IV 51

Stadt-
Bibliothek
Elbing

Historisch-geographisches

Wörterbuch

des deutschen Mittelalters

von

Dr. Hermann Oesterley

Universitäts-Bibliothekar in Breslau.

STADTBIBLIOTHEK ELBING

E. VOLCKMANN

Gotha: Justus Perthes.

1883.

Stadt-
bücherei
Elbing

BIBLIOTEKA
UNIWERSYTECKA
W TORUNIU

34410

Miejska Biblioteka Publiczna
w
ELBLĄGU

I.2

90813/11608

1268

1268

Vorwort.

Über Plan und Einrichtung des vorliegenden Werkes habe ich mich in „Petermann's Geographischen Mittheilungen", Jahrgang 1881, S. 194, bereits eingehend ausgesprochen und kann an dieser Stelle auf das dort Gesagte verweisen. Nur zwei Worte möchte ich noch hinzufügen: ein Wort des Dankes für das Wohlwollen und die Nachsicht, mit welcher die Arbeit trotz aller ihr bei der ersten Redaction naturgemäss noch anhaftenden Mängel überall da aufgenommen worden ist, wo Aufgabe und Zweck derselben überhaupt Verständniss gefunden haben, und ein Wort der Bitte an alle Gönner des Werkes, denen durch Specialstudien eine eingehendere Kenntniss zur Verfügung steht, mir auch ferner über die von ihnen bemerkten Fehler Mittheilung machen zu wollen. Ein Buch wie das vorliegende darf wohl auf eine zweite Auflage hoffen, und für eine solche werden alle mir zugehenden Berichtigungen mit Dank und Gewissenhaftigkeit benutzt werden.

H. Oesterley.

A

A *[unbest.]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 261.

A, s. Aa und Aach.

Aa *(Ausfluss des Baldeggersees, schweiz. Kt. Luzern)*, **A 1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 21.

Aa *(die livländische, treidener oder heilige, Fluss zwischen Kurland und Lithauen)*, Goiwa, Coiwa **1206,** Chron. Livon., Hansen 102 f.; Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 255, 16 f. — Treidera, Thoreida **1298,** Canon. Sambiens., Script. 19, 704, 1; Ann. Dunemund., ibid. 709, 33 f.; Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 55. — Sanctus rivulus **1370,** Wartb. Chr. Livon., Scr. Pruss. 2, 96. — Hilge A **1372,** ibid. 2, 102.

Aach *(Fl. bei Ulm)*, Ach **1475,** Faber, Goldast 105.

Aach *(bad. A. Stockach)*, Ahe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21. — Aha **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 290 f. — Ah **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 5.

Aach *(württ. OA. Freudenstadt)*, Aha **1209,** Codex trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137. —? Ach **1246,** Joh. Victor., Böhmer, Fontes 1, 282.

Aach *(schweiz. Kt. Unterwalden)*, Aha **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfreund 17, 249. —? A **1350,** Beromünst. Urbar, ibid. 23, 261.

Aachen *(Rheinprovinz)*, Ach, unter Drusus gegründet, Meisterlin, St.-Chron. 3, Nürnb. 3, 37, 19 f. — Aich **700** gegründet, Aachen. Chr., Annal.-Niederrh. 17, 1 f. — Ache, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 317. — Aquis Palatium **731,** V. Alcuini, Jaffé, Bibl. 6, 18 f. — Aquisgrani, Palatium Aquae **749,** Bened. Chron., Scr. 3, 704, 24. — Aken c. **769,** St.-Chron. 2, 148 f. — **774,** Pauli contin. Lomb., Scr. Langob. 219, 14. — **787,** Erchemp. hist. Lang. 235, 23 f. — **789,** Leges 1, 67, 12 f., Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 32, 15 f. — **794,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 36 f. — Aquasgranum **795,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 75. — Achae, Ann. Alamann., ibid. 47. — Kirche gegründet **796,** Fund. eccl. Saxon., Leibnitz, Scr. 1, 260. — Aquisgranum **798,** Einhard. Ann., Scr. 1, 185. — **801,** Ann. S. Amandi, Scr. 1, 14 f. — Aquae **803,** Ann. Xantens., Scr. 2, 224, 3 f. — **809,** Gesta Treviror., Scr. 8, 163, 16. — **814,** Ademar. hist., Scr. 4, 118 f. — **816,** Ann. Hildesh. u. Quedlinb., Scr. 3, 42, 15 f. — zerstört c. **869,** Gesta Treviror., Scr. 8, 166, 9. — Aquense Palatium, zerstört **881,** Ann. Fuldens., Scr. 3, 394, 34. — **882,** Aachen. Chr., Arch.-Niederrh. 17, 2. — Granum Palatium **975,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 24. — Aquis **1002,** Ademar. hist., Scr. 4, 684, 46 f. — Oppidum, genommen **1107,** Sigibert., Scr. 6, 372, 6. — belagert **1198,** Sigibert. contin. Aquic., ibid. 435, 1. — **1204,** Chron. reg. Colon. contin., Scr. 24, 8, 43 f. — belagert **1218,** Faber, Goldast 36. — Civitas, genommen **1248,** Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 35; Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer Fontes 4, 488; Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 28; Granis Aquae, Ellenh. Chr., Scr. 17, 121, 42; Northof, Mark, Tross 90. — Kaiserchr. Massmann 15768 f. — Ach **1273,** Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 729, 29. — Oche, Oeche **1292,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 57, 12 f.; Königshof., ib. 406 f. — **1339,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 122, 9. — Aken **1365,** Aachen. Stadtrechn. 80, 22 f. — Aiche, Hagen, St.-Chr. 12, Cöln 1, 40 f. — Auch, Auche **1376,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 44, 17 f. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 14, 12 f. — **1418,** Rynesb., Lappenb. 146. — genommen **1429,** Rufus, Grautoff 2, 275. — **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 418 f. — **1491,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 256, 20.

Aadorf *(schweiz. Kt. Thurgau, B. Frauenfeld)*, Ahadorf **895,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 82, 20. — Adorf, Contin. II, ib. 154, 5. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Aahaus *(westfäl. K.-St.)*, Aahusen, **1314,** Mescheder Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 428.

Aalden *(niederl. Prov. Drenthe)*, Alodun **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Aalen *(württ. OA.-St.)*, Aulun **1377,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 14 f. — Awlay **1384,** Strom. Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 23 f. — **1449,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 191, 25 f.

Aalsmeer *(niederl. Prov. Nord-Holland, b. Amsterdam)*, Alsmar **1203,** Chr. Holland., Kluit, 1, 188.

Aalst, Alost *(belg. Prov. Ostflandern)*, Halosta **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 32. — Alost **1078,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 19 f. — **1108,** v. Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 284, 20. — Alst **1127,** Passio Karoli com. Flandr., Scr. 12, 578, 32 f. — belagert **1128,** Ann. Egmund., Scr. 16, 452, 11; Chr. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579 f.; Chr. Holland., Kluit, 1, 47. — Aleste **1136,** Rod. abb. Trud. epist., Scr. 10, 328, 3. — Alos, castr., Ann. Camerac., Scr. 16, 514, 3; Anselm. contin. Sigebert., Scr. 6, 381, 23. — **1163,** Gisleb. Chr. Hanon., Scr. 21, 510, 5 f. — **1252,** Leges 2, 367, 12. — Alste **1485,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 862, 11.

Aalst *(in der Betau)*, Andassale **855,** Trad. Werdin. No. 68, Zeitschr.-Berg, 6.

Aaltere *(niederl. Prov. Gelderland, bei Gent)*, Alstra **1128,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 609, 19.

Aamenesdorf, s. Azmannsdorf.

Aar, Ard *(Nbfl. der Lahn in Nassau)*, Ardaha, Ardahe, Arda **879,** Monum. Blidenstad. 3, 5; 8, 17 f.

Aar *(Nbfl. des Rheins in der Schweiz)*, Araris **926,** Hartm. V. s. Wibord., Scr. 4, 456, 48 f. — Arola **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Ar **1114,** Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 332. — Strettlinger Chron. 18 f. — Arn **1308,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 663, 29. — **1368,** Liliencron, Volkslied. 1, No. 19, 27. — Ara **1375,** Ann. Marbac., Scr. 17, 180, 7 f. — Are, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 819, 7. — **1442,** Fründ 98.

Aarau *(schweiz. Kt. Aargau)*, Arowa **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Arouwe **1266,** Matth. Neoburg. 7. — Arow **1275,** Rotul.

episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 180. — Arowe, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch., 2, 37 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 39. — gewonnen **1415,** Justinger 226; Liliencr. Volksl. 1, No. 55, 23. — **1475,** ibid. 2, No. 137, 14.

Aarberg *(schweiz. Kt. Bern)*, Arberch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f. — Arberg **1339,** Ann. Bern., Scr. 17, 273, 4; Justinger 79 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, No. 137, 14.

Aarburg *(aarg. B. Zofingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126 f. — **1416,** Justinger 209 f.

Aardenburg *(niederl. Prov. Seeland)*, Roedenborch **960,** Chron. S. Bavon., Smet., Corp. 1, 524. — Radenburge **995,** Chron. Holland., Kluit 1, 40. — Rodenburg castell. **1100,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 41. — Rodembergum **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 12. — Reddenburg **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41. — Ardenborg **1302,** Mart. ann. Brab., Scr. 24, 264, 49.

Aargau *(Schweiz)*, Argow, Ergöw **838,** Oheim, Chron. 54, 21 f. — Araris pag. **917,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 90, 36. — Aragewe, Mirac. s. Otmari, ibid. 53, 41. — Argoia **1000,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Argowe **1089,** Bertholdi chron., Scr. 10, 99, 10. — Argöu **1264,** Zürich. Jahrb. 54. — Ergoya **1275,** Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 166; Argoya, Argogia, Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Ergöuw **1303,** Justinger 39 f. — Ergow **1309,** Joh. Vitodur. (Arch.) 48 f. — Argöw **1439,** Fründ 35 f. — Liliencr. Volksl. 1, No. 79, 10. — **1470,** Frickart 48 f.

Aarimons, s. Goldberg.

Aarlo *(niederl. Prov. Gröningen)*, Arlo **820,** Trad. Werdin. No. 45, Zeitschr.-Berg. 6.

Aarwangen *(bern. B.-O.)*, Arwangen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 1 f. — **1374,** Justinger 142.

Aasee, s. Woerthsee.

Aasen *(bad. A. Donaueschingen)*, Uosin c. **900,** Oheim, Chron. 19, 28. — Ascheim, Trad. Wizenb., Possess. 197. — Ascheim **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Asiheim **1159,** Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 676, 11.

Aastrup *(westfäl. K. Greven)*, Adistharpe, Edestorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Aawangen *(thurg. A. Frauenfeld)*, Oenewanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Abach, Abbach *(bair. B. Kelheim)*, gegründet **1200,** Compil. chronol., Oefele Scr. 2, 335; **1210,** Chron. episc. Ratisbon., Eccard Corp. hist. 2, 2250; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 262; Onsorg, Chron. Bavar., Oefele Scr. 1, 362; **1220,** Ann. Osterhof., Scr. 17, 543, 64 (s. XV); Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 6. — verbrannt **1297,** Herm. Altahens. Ann., contin. II, Scr. 17, 418, 35. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10. — **1429,** Andr. Ratispon. Chron. contin., Eccard. Corp. 1, 2157.

Abatareni, s. Obotriten.

Abbacella, s. Zell.

Abbach, s. Abach.

Abbatesberc, s. Absberg.

Abbatisbach, s. Stierbach.

Abbatisberg, s. Abtsberg.

Abbatis cella, s. Zell.

Abbatisdorf, s. Absdorf und Abtsdorf.

Abbatissingen *(ehem. bei Benedictbeuren)*, **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 11.

Abbeding *(ehem. bei Osterkappeln, hannov. Lddr. Osnabrück)*, **1350,** Registr. fundat. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Abbenbrunnen, s. Appenborn.

Abbendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Appendorf **1375,** Brandenb. Landb. 192.

Abbenhova, s. Appenhofen.

Abbenhulis, s. Appelhülsen.

Abbenrode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Aberode **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 49. — Abbenrode **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 79, 1 f.

Abbensen *(hannov. A. Meinersen, bei Peine)*, Albenhusen **1279,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 570, 9047. — **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 24 f.

Abbenstade, s. Abtstede.

Abbenwilare, s. Appenweier.

Abbesbüttel *(hannov. K.-St., Lddr. Lüneburg)*, **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 11.

Abbesmanne, s. Absmann.

Abbetesrode, Abbetrode, s. Abterode.

Abbethshaghenn *[unbek., brandenb. K. Friedeberg]*, **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Abbetrode, s. Aprath.

Abbsburg, s. Habsburg.

Abedorf, s. Glashütte.

Abelenzi, s. Ablanza.

Abelica *[Fluss, unbek.]*, **712,** Trad. Wizenb. No. 225. — Ablica **713,** ibid. 232; Eblica, ibid. 231 f.

Abelnsberg *(ehem. bei Landshut)?*, **1357,** Ann. Mats., Scr. 9, 831, 11.

Abenberg *(bair. B. Schwabach)*, Gundechar. lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 42; 252, 52. — Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 826, 32. — V. Chunradi, Scr. 11, 63, 22. — c. **1170,** Cod. trad. Formb., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 738. — Abinberc **1184,** Chr. Sampetr., Stübel 41. — **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 1, 217, 22 f.; Liliencr., Volksl. 1, No. 93, 166.

Abenda, s. Powunden.

Abenhausen *[unbek.]*, **778,** Arnpeck, gesta Frising., Deuting. 480.

Abensberg *(bair. B. Kelheim)*, **1026,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — Abensperch **1185,** Ebersb. Cartul. Hundt 3, 90. — **1383,** Contin. Claustroneob. VII, Scr. 9, 757, 7. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 99. — **1485,** Liliencr., Volksl. 2, No. 162, 14 f.

Aberinesburg, s. Heiligenberg.

Aberode, s. Abbenrode.

Abersdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Abteshofen, Aberstorf, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f.

Abersee *(oder Wolfgangsee, österr. B. Ischl)*, Aparinesseo, Apirinesseo **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82 f.

Abersfeld *(bair. L.G., Unterfranken)*, Trad. Fuld Dronke 5, 118.

Abydaffa *(Wald, im Banzgau)*, Trad. Fuld. Dr. c. 12.

Abitrices, s. Obotriten.

Ablach *(Nbfl. der Donau, bei Mengen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 10 f.

Ablach *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Ablanza *[Fluss und Ort, unbek.]*, Alanza **865,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 15. — Avelenze, Abelenzi, Abilenzi **1140,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f., 120 f.

Ablica, s. Abelica.

Abochi, s. Hohbuocki.

Abodriti, s. Obotriten.

Abrahae mons, Abramsberg, s. Heiligenberg.

Abram *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.

Abrehtespergon, s. Albrechtsberg.
Abresennisten *[unbek., bei Hagenau im Elsass]*, **720,** Richer., Chr. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.
Abrinsberg, s. Heiligenberg.
Abrinteburestal, s. Auerstbal.
Abrotidi, s. Obotriten.
Absberg *(bair. B. Gunzenhausen)*, c. **1071,** Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36. — ? **1253,** Herm. Altah., Scr. 17, 379, 22. — **1447,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 187, 9.
Absdorf *(Ob.- u. Unt., österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Appatisdorf, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch. ob d. Ens 1, 547 f. — Abbatisdorf **1230,** Passauer Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.
Absinthia *[Fl., unbek., K. Rodenburg]*, **819,** Ann. Blandin., Scr. 5, 231, 23.
Absmann *(salzb. B. Neumarkt)*, Abbesmanne c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.
Absmule *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 763.
Abstall *(steierm. B. Radkersburg)*, Abczstal **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Abstede, s. Abtstede.
Absternacum, s. Echternach.
Abtei *(tirol. B. Brunecken)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 42b.
Abterode *(hess. K. Eschwege)*, Abbetesrode, Abbetrode, Trad. Fuld. Dr. 43, 62 f.
Abteshoven, s. Abersdorf.
Abtissendorf *(steierm. B. Bruck)*, Aptessendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Abtsberg *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Abbatisperge **1126,** Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.
Abtsdorf *(chem. sächs. A. Borna, an der Wiehre)*, Abbatisdorf **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 6. — Abtisdorf **1157,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Abtsdorf *(bair. K. Bamberg)*, **1340,** Monum. Eberac. 70, 10 f.
Abtsee *[unbek.]*, erobert **1338,** Archiep. Salisb. ser. metr., Scr. 11, 23, 208.
Abtstede *(niederl., bei Utrecht)*, Abbenstade **1132,** Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 34; Abstede, Chr. Holland., Kluit, 183; Absteden, Chron. Cliv. Seibertz, Quell. 2, 167; Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 29.
Abtswind *(bair. B. Gerolzhofen)*, Abtswinden **1340,** Monum. Eberac. 69, 19. — Apswind **1463,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 285, 9.
Abtwil, Appel *(aarg. B. Muri)*, Apwil **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 331. — Appwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 10.
Abwinden *(österr. G. Mauthausen)*, Achwinden, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.
Acanbach, s. Hambach.
Acchara, s. Achern.
Accinium, s. Eessene.
Accum, Wester- *(hannov. A. Esens)*, ? West-Anco **860,** V. Willehadi, Scr. 2, 388, 25.
Acergsleve, s. Aschersleben.
Acespach, s. Axbach.
Achae, s. Aachen.
Achaimstain, s. Ahaimstain.
Achal *[unbek.]*, Ahtail c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.
Achalm *(würt. OA. Reutlingen)*, Achalmin, urbs, gegründet, Ortlieb, Chr., Scr. 10, 71, 39 f. — **1048,** Ann. Zwifalt, ibid. 54, 7. — **1053,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 629, 45. — **1084** castr., Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 462, 7. — Achelin **1089,** Flor. temp., Scr. 24, 238, 26. — **1090** mons, Auctar. Mellic., Scr. 9, 536, 55. — Achelm **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — Cod. Hirsaug. 94. — **1164,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 227. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 40. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Anon. Weingart., Hess. Monum. 42. — **1278,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 13. — Achelem **1293,** Chron. Colmar., Scr. 17, 260, 23 f. — Achalem **1377,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 226, 67; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 18, 27. — Lirer, Weg. 172, c. 10.
Acham *(Altstarnberg, bair. A. Starnberg)*, Oucheim **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 15.
Achams, s. Akams.
Achanstain *[unbek.]*, castr. **1296,** Chron. Andec. ed. 1602, 34.
Acharlon *(chem. bei Göslikon, aarg. B. Bremgarten)*, Acherlon **1132,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 335.
Achaz *(chem. bei Fulda)*, **779,** Catal. abbat. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 161.
Achberg *(sigmar. Enclave in Württemb., bei Tettnang)*, Achiberg **1197,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 623, 32; Arch.-Augsb. 2, 43. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120.
Achdorf *(bad. A. Bondorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.
Ache, s. Aachen u. Achen.
Acheim, s. Achim u. Aham.
Achelberg *(chem. kärnt. B. Villach)*, zerstört **1347,** Detmar, Grautoff 1, 266.
Achelem, Achelm, s. Achalm.
Achelestorpe *[unbek., bei Minden]*, **1156,** Lerbek, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Achelstedt *(meining. A. Kranichfeld)*, Trad. Fuld. Dr. 38, 16.
Achem, s. Achim.
Achen *(lothr. K. Saargemünd)*, Ache **1262,** Bell. Walthar., Scr. 17, 110, 31.
Achenheim, s. Oengum.
Achenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, verbrannt **1261,** Bell. Walthar., Scr. 17, 108, 9 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 20 f.; Königshof., ibid. 466, 3 f. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 6. — **1321,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 322.
Acherlon, s. Acharlon.
Achern *(bad. K. Baden)*, Achera **1108,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121, — Acchara, Cod. Hirsaug. 33 f.
Acheze, s. Esch.
Achiberc, s. Achberg.
Achilinishusin *[unbek., bei Zwiefalten]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 44.
Achim *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Acheim **1027,** Recens. ep. cod. Guelf. (V. Godeh.), Scr. 11, 190, 55. — **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 3 f.
Achim *(hannov. A. Verden)*, **1188,** Lerbeck, Chron. ep. Mind., Leibn. Scr. 2, 180. — Achem, **1381,** Rynesb., Lappenb. 125.
Achistad, s. Eichstädt.
Achkarren *(bad. A. Breisach)*, Ahtkarte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.
Achlant, s. Machlant.
Achleiten *(österr. B. Kemenaten)*, Ahliten c. **1190,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95. — Achliten **1256,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25 f.
Achsheim *(bair. B. Augsburg)*, Asheim **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 9.
Achstetten *(württ. OA. Laupheim)*, Astetin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 49.

Achtertingen, s. Echterdingen.
Achwinden, s. Abwinden.
Acinprugge, s. Atzenbruck.
Ackem *[unbek.]*, Kirche gegründet **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Ackern *[unbek., Kt. Zürich]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 32.
Acreignes *(bei Toul)*, Askeim **996,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 642.
Acriste, s. Exten.
Actulfivillare, s. Assweiler.
Adalberteshusen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. 38, 249.
Adalbrehtinchusen, s. Albringhausen.
Adalbrehtisperg, s. Albrechtsberg.
Adaleht, s. Alland.
Adalfrideshusen, s. Elfershausen.
Adalgeresbach, s. Ollersbach.
Adalgeresdorf, s. Ollersdorf.
Adalgerinchuson, s. Elbringhausen.
Adalgeshofen *(württ. OA. Wiblingen)*, Adelgiseshoven **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.
Adalhadachuson, s. Ahlhausen.
Adalhartesheim, s. Allersheim.
Adalhohesdorf, s. Alkersdorf.
Adalmandinga vurthien, Aldamandinga vorthein *[unbek.]*, s. IX, trad. Corb., Wig. No. 35.
Adalmuntingin *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 651 f.
Adaloltesheim *[unbek., in Ostfranken]*, **779,** Trad. Fuld., Dr. No. 62 f. — Adiloltesheim **1109,** Bertholdi Zwifalt. Chr., Scr. 10, 109, 38.
Adalricheshoven *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 40, 4.
Adalwardisdorf, s. Olbersdorf.
Adamsdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Adelmansdorp, **1337,** Neumärk. Landb. 18.
Adamunt, s. Admont.
Adana, s. Ahden.
Addelum, Adlum *(hannov. K. Hildesheim)*, Addenem **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 26.
Addenem, s. Addelum.
Addessen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50.
Addingahem, s. Adegem.
Adegem *(belg. A. Ecloo)*, Addingahem **840,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 43. — **1267,** Adenghem, Hedenghem, Haedeghem, ibid. 32, 9 f.
Adelath, s. Alland.
Adelberg *(bei Kitzingen?)*, Adelberge super. **1340,** Monum. Eberac. 94, 31.
Adelberg *(württ. OA. Schorndorf)*, Madelberg **1002,** Anecd. Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — **1191,** Act. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 97. — Madilberch, **1203,** Hist. Aug., Scr. 24, 655, 26 f. — Kl. **1204,** Fund. Marcht. Freib. Diöc.-Arch. 4, 172. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74 f.
Adelberndorf, s. Alberndorf.
Adelburg *(bair. B. Parsberg)*, ? — **1183,** Leges 2, 173, 25.
Adelburgehube *[unbek.]*, **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Adeldevile, s. Eltville.
Adeldorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Adilindorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 91.
Adelesdorph *[unbek., bei Unkel]*, **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 499.
Adelesfelt, s. Alsfeld.
Adelfrideshusen, s. Elfershausen.
Adelgeresbach, s. Ollersbach.
Adelgesdorf, Adelgersdorf, s. Allersdorf.
Adelgewile, Adelgeswiler, s. Adligenschwil.
Adelgiseshoven, s. Adalgeshofen.
Adelhartingin, s. Alharting.
Adelhartsberg, s. Alhartsberg.
Adelhausen *(j. Neukloster in Freiburg i. Br.)*, Adilnhusen, zerstört **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 21.
Adelhem *[unbek., bei Nimwegen]*, major **1220,** Caesarius Registr., Leibnitz, Collect. 522.
Adelhofen *(bair. B. Uffenheim)*, geplündert **1449,** Chron. Rottenb., Duellius Miscell. 2, 220.
Adelhofesbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 49.
Adelmannsberg *(bair. B. Ingolstadt)*, ? — **1240,** Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.
Adelmannsfelden *(württ. OA. Aalen)*, **1113,** Ann. Elwang., Scr. 10, 19, 28.
Adelmansdorp, s. Adamsdorf.
Adelmundeswile *[unbek., bei Egeri, Kt. Zug]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Adelnhofen *(elsäss. Kt. Schiltigheim)*, **1392,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 756, 13.
Adelnperge *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f.
Adelogehusen, s. Halgehausen.
Adelolfesheim, s. Adelsheim.
Adelolfeslebe, s. Alsleben.
Adeloltingen, s. Altingen.
Adelprehtesdorf *[unbek.]*, **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 13.
Adelrichheim, s. Erlecum.
Adelrichestorf, s. Alrichsdorf.
Adelsberg *(krain. K. Leibach)*, Adlsperg castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Coll. 2, 747.
Adelsdorf *[unbek., bei Unkel]*, Adelesdorph **1220,** Caesar. Registr., Leibn. Collect. 499.
Adelsheim *(bad. A.-St.)*, Adelolfesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 39 f.
Adelshofen *(bair. B. Rothenburg)*, castr., genommen **1492,** Arnpeck, Chr. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 458.
Adelsperg, Adelisperg, s. Attlisberg.
Adelsreute *(bad. A. Überlingen)*, Adilsruthi **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Adilsriuti **1134,** Acta, Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 177; Adelsrutin, ibid. 3, 25; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 139.
Adelswile, s. Adlischwil u. Alliswil.
Adelungeshart, s. Aglishard.
Adelwang *(österr. B. Grünberg, bei Kirchdorf)*, ?Adelwaheing **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294. — Adelwanc, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 80. — Adelwagen, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78.
Adelwil *(luzern. A. Sursee)*, Adilwilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Adelwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 7.
Ademunt, s. Admont.
Aden *(westfäl. K. Hamm)*, Adene **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.
Adenbüttel *(hannov. A. Gifhorn)*, Adenbutle **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 31, 3 f.
Adendorf *(rheinl. K. Rheinbach)*, genommen **1476,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 843, 8.
Adengem, s. Enghien.
Adenschweil *(luzern. A. Sursee)*, Adelenswile **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Adelswile, Ob.- u. Nied.-, **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 103.
Adenstedt *(hannov. A. Peine)*, Adenstad **1038,** Wolfher. V. Godeh., Scr. 11, 212, 44; Enstad, Annal. Saxo, Scr. 10, 681, 53.
Adensten *[unbek., bei Goslar]*, **1238,** Chr. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Aderazhofen *(württ. A. Leutkirch)*, Adilhartishofin **1166**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280. — Adilarhofen **1175**, ibid. 282.

Aderna, s. Eder.

Adersdorf *(bair. B. Mitterfels)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 176, 6.

Adersheim *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 11 f.

Adersleben *(magdeb. K. Oschersleben, bei Wegeleben)*, ? Aheresleve, Trad. Fuld., Dr. 41, 49.

Aderzhofen *(württ. OA. Riedlingen)*, Ober-Meringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 15.

Adestorpe *[unbek., bei Vechta]*, verbrannt **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.

Adetschwil *(zürch. B. Pfäffikon)*, Adololdiswile **1114**, Orig. Murens, Herrg. Geneal. 1, 328.

Ad-Ferrem *(chem. bei Broburg, französ. A. Dünkirchen)*, gebaut und zerstört **1144**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 589, 51 f.

Adia *(Fl. in Livland)*, Adija **1215**, Chron. Livon., Hansen 184.

Adigen *[unbek.]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126.

Adigen, s. Aldingen.

Adikenhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 470.

Adikeshusen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Adilegg *[Berg bei Holzleuten, württ. OA. Aalen]*, **1169**, Chron. Isn., Hess Monum. 281.

Adilhartsperg, s. Alhardsberg.

Adiloltisheim, s. Adaloltesheim.

Adimunti, s. Admont.

Adincthorpe *[unbek. in Westfalen]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Adinga, s. Aldingen.

Adingamamora *[unbek. in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 16.

Adirsleybin, s. Andisleben.

Adishusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 166.

Adistharpe, s. Aastrup.

Adletshausen *(zürch. B. Hinweil)*, Adlashusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 4.

Adligenschwil *(luzern. K. Neu-Habsburg)*, Adelgeswile **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168; Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231. — Adelgewile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 188, 11 f. — **1440**, Fründ 71 f.

Adlikon *(zürch. A. Regensberg)*, Adlinkon **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 31 f.

Adlischwil *(luzern. A. Sursee)*, Adelswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 26 f.

Adlum, s. Addelum.

Admont *(steierm. B. Liezen)*, Adamunt **1049**, Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 36. — Admunte monast., gegründet und geweiht **1074**, V. Gebeh. Salisb., Scr. 11, 25, 9; gegr. Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 36; geweiht Chr. Adm., Pez, Scr. 2, 180; Auctar. Garst., Scr. 9, 568, 9; Ann. Adm., ibid. 576, 12. — **1088**, Pass. Thiem, Scr. 11, 54, 43 f. — **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 156. — **1139**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 771, 35 f. — Ademund verbrannt **1152**, Ann. Ottenb., Scr. 17, 313, 39; Admunt, Auctar. Lamb., Scr. 9, 555, 18; Contin. Adm., ibid. 581, 44. — Agmund **1254**, Ann. Mellic., Scr. 9, 509, 8.

Adoaldo villare *[unbek.]*, **712**, Trad. Wizenb. No. 225.

Adolfhaim, s. Oppenheim.

Adololdeshusen, s. Ahlshausen.

Adololdiswile, s. Adetschwil.

Adoltsberc, s. Hunoldsberg.

Adonhusen, s. Odensen.

Adora, s. Oder.

Adorf *(sächs. K. Zwickau)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 22.

Adorf *(hannov. A. Neuenhaus)*, **1416**, Bred. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 151.

Adorna, s. Eder.

Adorpe, s. Arup.

Adram, s. Odernheim.

Adriach *(steierm. K. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Adrichem *(niederl. Prov. Südholland)*, Adrichaim **714**, Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 34.

Adtile, s. Etzelburg.

Aduard *(niederl. Prov. Gröningen)*, Aedwerth, verbrannt **1230**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 5. — **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., ibid. 597, 23.

Advocatorum terra, s. Vogtland.

Adwaldi *[unbek.]*, **815**, Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 464.

Aecha, s. Aichach.

Aeche, Ostar u. Wester *[unbek.]*, **755**, Willib. V. Bonif., Jaffé, Bibl. 3, 464.

Aedissa, s. Etsch.

Aeffligen *(bern. B. Burgdorf)*, Effligen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 164.

Aeftenbach, s. Neftenbach.

Aefternacae, s. Echternach.

Aegeri, s. Egeri.

Aegidora, s. Eider.

Aeglingn, s. Egling.

Aehingen, s. Ehingen.

Aeht *[unbek., bei Feustritz]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.

Aeiderheim, s. Ederheim.

Aelborg *[unbek., in Holland]*, **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Aelchingen, s. Elchingen.

Aelera, s. Aller.

Aelgow *[unbek., in der Schweiz]*, Fründ, Chr. 73.

Aelmere, s. Zuidersee.

Aelplingen *[unbek., in Tirol]*, Alplingen, Elplingen **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29a f.

Aelza, s. Elzach.

Aemesegg, s. Amisegg.

Aemestel, s. Amstel.

Aeming, s. Eming.

Aempfing, s. Ampfing.

Aenelibuch, s. Entlibuch.

Aenesi, s. Ense.

Aercheim, s. Herkheim.

Aeresburg, s. Stadtberge.

Aeringa, s. Ering.

Aerlingen, s. Erling.

Aernheim, s. Arnheim.

Aertzberch, s. Arzberg.

Aertzenberge *[unbek., bei Stein in Oberösterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.

Aertzt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160.

Aertzwalde, s. Erzwald.

Aerzen *(hannov. A. Hameln)*, Artzen **1199**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — **1404**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 187, 15.

Aerzingen, s. Erzingen.

Aesch *(aarg. B. Zofingen)*, Esche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — Asche **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 18. — **1386**, Justing., Chron. 166. — Aesche **1444**, Fründ 210.

Aesch *(luzern. A. Hochdorf)*, Asce **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Escha **1261**, Ki-

burg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.

Aesch *(drei Ortschaften im Kt. Zürich)*, Esche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 1.

Aescha, s. Eschach.

Aeschach *(bair. B. Lindau)*, Aschaha **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200 f.

Aeschelsmaton, s. Escholzmatt.

Aeschentze, s. Eschenz.

Aeschi *(soloth. B. Bucheggberg)*, Eschi, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Esche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 159. — castr., zerstört **1332**, Justinger, Chron., 65. — **1352**, ibid. 120 f.; Liliencr. Volksl. 1, No. 8, 8.

Aescholsmatt, s. Escholzmatt.

Aesebeki, s. Esebeck.

Aesee, s. Woerthsee.

Aesenheim *[unbek.]*, Asenheim, Esenheim, Escenheim c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Aesilchoven, s. Asslkofen.

Aespinshoven *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Aestett *(salzb. B. Mattsee)*, Austeti, Awisteti, Awistat., Owistat, Ewisteti **794**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 16 f.

Aetigen *(soloth. B. Bucheggberg)*, ? Aetinga, Arn. de S. Emmer., Scr. 4, 571, 8. — Haettingen, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — Aetingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.

Aettischwil *(aarg. B. Muri, bei Sins)*, Ettiswile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 12 f.

Aewasda *[unbek., Wald in Holland]*, **867**, Ann. Egmund. gloss., Scr. 16, 445, 12.

Aewerlan *[unbek.]*, Ewerlaen, Trad. Corb., Wig. No. 219.

Aezlinsperg, s. Etzlensberg.

Afanch *[unbek., in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Afelen *(westfäl. K. Balve)*; Affele **1325**, Margrad. Hebereg. Blätter-Westfal. 11, 104.

Affalstria, s. Alster.

Affalterbach *(bair. B. Pfaffenhofen)*, ? Affolterpach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 33.

Affalterberc, s. Aftholderberg.

Affaltern *(chem. b. Drosendorf, bair. B. Bamberg)*, ? Affeltere, **1139**, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 15.

Affalterwang *(württ. OA. Neresheim)*, **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 5.

Affaltra, s. Affoldern.

Affaltrach *(württ. OA. Weinsberg)*, Affelterah, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 4, 422, 6. — Affoltrach **1107**, Chounr. Chr. Schir., Scr. 17, 619, 36.

Affeden *[unbek.]*, Affethen **1116**, Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 36 f.

Affeln, Afflen *(Alten-A., westfäl. K. Arnsberg)*, Aldenaflen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 415.

Affelterah, s. Affaltrach.

Affelterbach, s. Aplerbeck.

Affelterberc, s. Affolderberg.

Affeltere, s. Affaltern.

Affeltra, s. Affoldern.

Affeltrangen *(St.-Gall. B. Wil)*, Affoltrangen **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Affeltrangen *(thurg. B. Steckborn)*, **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 177; Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216 f.

Affeltre, s. Affaltern.

Affenburg, s. Apenburg.

Affendorf *(hannov. A. Hoja)*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Afferde *(westfäl. K. Hamm, bei Unna)*, Affurde **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Affhausen *[unbek.]*, verbrannt **1436**, Arnpeck, Chr. Bavar., Pez Thesaur. 3, 3, 386; Andr. Ratispon. Chron. contin., Eccard Corp. 1, 2171.

Affing *(bair. B. Aichach)*, Affingin c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 39. — Offingen **1462**, Zink, St.-Chr, 5, Augsb. 2, 259, 2 f.

Afflaan, s. Effeln.

Afflighem *(bei Brüssel, belg. Prov. Südbrabant)*, Kl. gegründet **1073**, Chron. S. Bavon., Smet Corp. 1, 565; Haffligense mon. **1083**, Bald. Ninov. Chr., ibid. 2, 690; Afflegem, Chron. Afflig., Scr. 9, 408, 15 f. — Afflegemium **1091**, Chr. Afflig., ibid. 414, 34. — **1105**, Sigeb. auctar. Afflig., Scr. 6, 400, 16 f. — Afflingia, Hafflingia **1121**, Gesta abb. Trudon., Scr. 10, 301, 49 f. — Affligemium **1139**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 22, 39. — Afliniensis **1333**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 669, 20. — verbrannt **1336**, Chron. Cliv., Seibertz Quell. 2, 236. — befestigt **1356**, Gesta abb. Trud. cont. III, Scr. 10, 436, 10.

Affolderberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Affelterberc, Affeltreberc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22 f.

Affoldern *(waldeck. A. Sachsenhausen)*, Affaltrun, Affaltra, Affeltra, Affaltran, Affeltren **850**, Trad. Fuld., Dr. 5, 149 f.

Affoltern, Gross- *(bern. B. Aarberg)*, Affolterra, Affoltron **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 162 f. — **1444**, Fründ 210.

Affoltern *(bern. B. Trachselwald)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.

Affoltern *(zürch. A.-St.)*, ? Afiltre **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Affeltre **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224 f.; Rot. ep. Const., Geschichtsfr. 19, 173.

Affoltern *(Albis-Affoltern, zürch. B. Affaltern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 3. — **1444**, Fründ, Chron. 210.

Affoltern *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Regensberg)*, Affoltron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 31.

Affstedt *(württ. OA. Herrenberg)*, Affsteten **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 20.

Affurde, s. Afferde.

Afhüppe *(westfäl. Kr. Warendorf)*, Aphuppe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84 f. — Affhuppe **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 406.

Afiltrane, s. Apfeltrang.

Afiltre, s. Affoltern.

Afnang *(österr. B. Haag)*, Afnanch, Affenanc c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589 f.

Africus *[unbek.]*, **1118**, Ann. Rodens, Scr. 16, 699, 23 f.

Afsna *(bei Gent, niederl. Prov. Gelderland)*, Afsnis **697**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 43 f.

Afsneti *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 432.

Afternach, s. Echternach.

Aftholderberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Affalberberc c. **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 62.

Aga, s. Ahagau.

Agalstreifingin *[ehem. b. Pira, österr. B. St.-Pölten]*, c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 26.

Agambach, Aganbach, s. Hambach.

Aganrod *[unbek., bei Lorsch]*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 40.

Agara, s. Eger.

Agast, s. Aist.

Agaunum, s. St. Maurice.

Agawang *(bair. B. Zusmarshausen)*, Agenwanc **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 7 f.

Agecella, s. Zell.

Agelesterwilare, s. Aglasterhausen.

Agelsperge, s. Aigelsberg.

Agendorpe *[unbek., links v. d. Niederelbe]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Agenwank, s. Agawang.

Agersheim *[unbek.]* **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25.

Agest, Agist *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 157 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35; cf. Aist.

Aggenhausen *(württ. OA. Spaichingen)*, Aggahausen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.

Aggeri, s. Enger.

Aggsbach *(österr. B. Melk)*, Achispach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 8 f.

Aggstein *(österr. B. Melk)*, Akstein **1283,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67. — Axstain **1467,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 40.

Agilsperge, s. Aigelsberg.

Agilsvelt, s. Alsfeld.

Agingehusen, Aginhuson, s. Oeinhausen.

Aginoni villa *[unbek.]*, **786,** Trad. Wizenb. No. 82.

Agira *[Fl. bei Verdun, unbek.]*, Hugon. Chron., Scr. 8, 351, 39.

Agira, s. Eger.

Agist, s. Agest.

Aglasterhausen *(bad. A. Neudenau)*, Agelesterwilare **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Aglishard *(württ. OA. Urach)*, Adelungshart **1191,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Adelungershart, Hess, Monum. 257.

Agmund, s. Admont.

Agnowe, s. Hagenau.

Agonthiensis, s. Innichen.

Agra, s. Eger.

Agre, Agrei, Agren, s. Egeri.

Agria, s. Erlau.

Agridesheim, Oggersheim.

Agrimeswidel, s. Stocksee.

Agrippina, s. Köln.

Aguntum, s. Innichen.

Agusta *[unbek., pag. Tellao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 4.

Aha *[unbest.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Aha, s. Aach.

Ahadorf, s. Aadorf.

Ahagau *(die Gegend um Korvei an der Weser)*, Ahugo, Trad. Corb. Wig. No. 269. — Auguensis pag. **822,** hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 32. — Ahagewe pg., Trad. Fuld., Dr. 6, 113 f. — Aga, Auga **1001,** V. Meinwerci ep., Scr. 11, 110, 6.

Ahah, s. Ahausen.

Ahaheim, s. Aham.

Ahaimstain, s. Vallei.

Ahalstat, s. Alstadt.

Ahalttin *[unbek.]*, **1100,** Trad. Suben. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Aham *(bair. G. Wasserburg)*, Ahaim **928,** Chr. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6 f. — Ahaheim, Acheim **934,** Chr. Ebersp., Scr. 20, 11, 41 f.; — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 8 f. — c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 563. — **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9. — **1231,** Chr. Magni contin., ibid. 528, 15.

Ahaus *(westfäl. K. Münster)*, Ahus **1015,** V. Meinwerci ep., Scr. 11, 125, 40. — Ahuys zerstört **1287,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 215; Jac. Sus. Chron., ibid. 1, 218; Schüren 26. — Ahaus **1399,** Flor. Wev., Münster. Chr. 81 f.

Ahausen *(bad. A. Meersburg)*, Ahihusin c. **900,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 628, 18. — Ahusin **1095,** Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.

Ahausen *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Ahusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 26. — Auhausen, Ohawsen **1450,** Krieg, Beil., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 28 f. — Meisterl., ibid. 81, 11 f.

Ahausen *(hannov. A. Rotenburg)*, Aldenhausen **1256,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 559, 8060.

Ahausen *[unbestimmt]*, Ahusen, Ahah c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 8. — Gen. Otton. II, ibid. 378, 5.

Ahden *(westfäl. K. Büren)*, Adane s. IX, Trad. Corb., Wig. No. 443. — Adana **1015,** V. Meinwerci ep., Scr. 11, 120, 52.

Ahe *[piscaria, unbek.]*, Trad. Wizenb., Poss. No. 315.

Ahebuze, s. Echbeck.

Aheim, s. Aham.

Aheime *[unbest.]*, **1190,** Magni Chr., Scr. 17, 517, 36.

Ahelfing *(württ. OA. Aalen)*, **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 6; Hohenahelfing, ibid.

Ahelon, s. Ahlen.

Ahenaim, s. Feldkirch.

Aheresleve, s. Adersleben.

Ahewilre, s. Ehenweier.

Ahihusen, s. Ahausen.

Ahilinstat, s. Achelstedt.

Ahirn *[unbek.]*, **1223,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37.

Ahldorf *(württ. OA. Horb)*, Algadorf, Oheim Chron. 19, 9.

Ahlen *(westfäl. K. Beckum)*, Ale'n **1139,** Flor. Wed., Münster. Chron. 21 f. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f. — Strals. Stb. 5, No. 105; Verfest. No. 419.

Ahlen *(württ. OA. Biberach)*, Ahelon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f.

Ahlerstedt *(hannov. A. Harsefeld)*, Alerstede curia **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 10.

Ahlhausen *(westfäl. K. Hagen)*, Adalhadanhuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Ahlshausen *(braunschw. A. Gandersheim)*, Adololdeshusen, Trad. Corb., Wig. No. 205.

Ahlstadt *(koburg. A. Rodach)*, Altenstete, Altinsteti **823,** Trad. Fuld., Dr. 38, 68.

Ahmstorf *(hannov. A. Fallersleben)*, Amelungestorpe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 17.

Aholming *(bair. B. Osterhofen)*, Aholmingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Ahorn *(mehrere Orte im Kt. Bern)*, Ahornen **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 328.

Ahr *(Nbfl. des Rheins)*, Ara **770,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 34. — V. Annonis, Scr. 11, 510, 8. — **1205,** Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 6; Chron. reg. Colon. Contin. I, Scr. 24, 9, 36. — **1208,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 188.

Ahr *(rheinl. K. Köln, vgl. unten)*, Hara **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 116. — Are castr. **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 59. — **1168,** Jac. Sus. Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Herv. 168. — Ara **1192,** Gisleb. chr. Hanon., Scr. 21, 582, 35. — **1197,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 407, 20 f. — **1205,** Chron. reg. Colon. Contin. I, Scr. 24, 9, 22 f. — **1246,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 485.

Ahr, Alten- *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Are **1246,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 8. — Altenar **1467,** Math. v. Kemnat., Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — Hagen, Chr. 12, Köln 1, 47 f.

Ahr, Neuen- *(ehem. im untern Ahrthal)*, Are **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 486. — Nuwenar zerstört **1372,** St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 22 f.

Ahreis *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 536.

Ahrendsee *(pomm. K. Grimmen)*, Arnese, Strals. Stadtb. 5, No. 144.

Ahrensboek *(oldenb. A. Eutin)*, Arendesboken, Kl. gegründet **1397,** Chron. Holtzac., Scr. 21, 272, 13; Arnesboke, Detmar Chr., Graut. 1, 382; Presbyt. Brem., Lappenb. 58; Arnsboken, Nordelv. Chr. 101; Arnesbuke, Korner **1398;** Chron. Slav., Laspeyr. 151; Arnesböken, Botho, Leibn., Scr. 3, 393.

Ahrensdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Arnstorff **1375,** Brandenb. Landb. 58.

Ahrensfelde *(brandenb. K. Nieder-Barnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 68.

Ahrensflucht *(hannov. A. Neuhaus)*, Arnefoleto c. **1150,** Possess. Corv., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Ahrensnest *(brandenb. K. Templin)*, Theskendorf, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Ahrgau *(um die Ahr)*, Arhaugia, Aregow, Archgowe c. **926,** Ann. Laubac., Scr. 1, 55.

Ahrweiler *(rheinl. K.-St.)*, Arwilre, **1106,** Ann. Rodens.. Scr. 16, 703, 33. — Arweiller **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 492. — genommen **1370,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 4 f. — **1384,** Aachen. Stadtrechn. 273, 16.

Ahsberg, s. Habsburg.

Ahseinsheim, s. Auchsesheim.

Ahsen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Ahus castr., zerstört **1278,** Northof, Mark, Tross 110.

Ahste *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584.

Ahtisberga *[unbek., bei Aarberg in Westfalen]*, c. **900,** Trad. Werdin. No. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Ahttisse *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. No. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Ahugo, s. Ahagau.

Ahus, s. Ahaus und Ahsen.

Ahusen, s. Anhausen.

Ai—, s. auch Ei—.

Aibling *(bair. B.-Ort)*, Eibilinga **804,** Arnpeck Gesta Frising., Deuting. 482. — Eipilingen **855,** ibid. 487. — Ayblingen **1258,** Arnp. Chron., Oef., Scr. 2, 338. — Aybelingen, Notae Fürstenf., Scr. 24, 75, 49. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 11.

Aich *(bair. B. Erding)*, Eicha c. **1090,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 4 f.

Aich *(Dirn-, bair. B. Vilsbiburg)*, Aich **1250,** Lib. bon. infer. mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Aich *(zwischen Lüttich und Tondern)*, Elch **1408,** Rynesb., Lappenb. 140.

Aich *(steierm. K. Bruck)*, Aiche **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Aich *(württ. OA. Nürtingen)*, Ehe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79.

Aich *[unbest.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247; Hachenaych, ibid. — Eiche, Eichehe, Aeicha c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336 f. — Aiche **1250,** ibid. 1, 403. — **1256,** Chron. Magni cont., Scr. 17, 530, 31. — **1464,** Gundech., Scr. 7, 253, 5.

Aich, Aiche, s. Aachen.

Aicha, Böhmisch- *(böhm. K. Bunzlau)*, Eiche, **1468,** Eschenlohr, Scr. Siles. 7, 183.

Aicha, s. Eichen.

Aichach *(bair. B.-St.)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97. — **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 7 f.; Zink, ibid 5, Augsb. 2, 36, 34 f.; Eychach, Aecha, ibid. 10, Nürnb. 4, 133, 6 f. — oppid. verbrannt **1394,** Arnpeck Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 437. — **1402,** St.-Chr. 15, Kazmair, 499, 22. — c. **1447,** Weltchr. IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 13.

Aichach *(württ. OA. Ravensburg)*, Eichach, Eickkach **1094,** Cod. trad. Weingart., Stael. 34, 37.

Aichain, s. Aichen u. Eichen.

Aichaschiess *(württ. OA. Esslingen)*, Ainschiez **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80 f.

Aichberg *(österr. G. Obernberg)*, ? c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 290 f.; Cod. trad. Ranshof, ibid. 1, 227 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25. — **1405,** Chr. Claustroneob., Arch.-Oesterr. 7, 238.

Aiche, s. Aich u. Aichen.

Aichelau *(württ. OA. Münsingen)*, Aychiloch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98 f. — ? Aicheloch **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 1.

Aichelberg *(österr. B. Peuerbach)*, **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Aichelberg *(württ. OA. Schorndorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82.

Aicheln *[unbek.]*, castr. **1165,** Chron. Rottenb., Duellius, Misc. 2, 182.

Aichen *(bad. B. Waldhut)*, Eige **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 17.

Aichen, *(Iller-, bair. B. Illertissen)*, Aichain **1179,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 621, 3; c. **1180,** Arch.-Augsb., 36.

Aichen *(bair. B. Baireuth)*, Aichin, Aichain **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 28 f.

Aichen, *(Ober- u. Unter-, österr. B. Neulengbach)*, Obern-Aiche s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48. — Untern-Aiche **1234,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 698.

Aichen *(drei Orte des Namens in Württemberg)*, Aichain, Eichen **1219,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74; Scr. 24, 674, 15 f.

Aichenbach *[unbek.]*, **1190,** Cod. trad. Reichenb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.

Aichenstauden *(ehem. b. Auersthal, österr. B. Matzen)*, **1216,** Trad. Claustro.-Neob. 710, Font. Austr. 2, 4, 157.

Aichers, s. Eichhorns.

Aichesel, s. Eichsel.

Aichinloch, s. Eicherloh.

Aichshain, s. Aixheim.

Aichstetten *(württ. OA. Leutkirch)*, **1108,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 33. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.

Aidenau *(bair. B. Leutershausen)*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius Misc. 2, 219.

Aidling *(württ. OA. Weilheim)*, Otilinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 21. — Otlingen **1052,** ibid. 224, 10.

Aidlingen *(württ. OA. Böblingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62 f.

Aieshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. No. 155.

Aigelfreut *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Aigelsberg *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Agilsperge, Aigilsperge **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 570 f.

Aigen *(bair. B. Straubing)*, **1429,** Andr. Ratisp. chr. contin., Eccard Corp. 1, 2157.

Aigen *(mehrere des Namens in Oesterreich)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246. — **1156**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 53. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Aigen *(mehrere des Namens in Steiermark)*, maj. u. min., **1261**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Aigen, s. Aken.

Aigersheim *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Aiglaren *[unbek.]*, **1300**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob der Ens 1, 197.

Aigling, s. Egling.

Aihlot, s. Eichen.

Aiing *(bair. B. Aibling)*, Eigingin c. **1130**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 54.

Ailgau, s. Elgg.

Ailikon, s. Allikon.

Ailingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, **1109**, Cod. trad. Weingart., Stael. 36. — **1134**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 667, 39. — **1180**, Acta Aug., Ztschr.-Oberrh. 29, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f.

Aillich, s. Alach.

Ailoha, s. Eichen.

Ainau, s. Hennegau.

Aincinesbach *[unbek.]*, **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69.

Aindling *(bair. B. Aichach)*, Einlingun, Enilingun **1052**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317; 321 f.

Ainhartsdorf *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574.

Ainschiez, s. Aichschiess.

Aisch *(Nbfl. der Regnitz in Mittelfranken)*, **1461**, Pauholtz Chr., Boecl. 13, 65. — **1499**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 185, 18.

Aislingen *(bair. B. Dillingen)*, Lirer Weg. 22, c. 15. — verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 11. — genommen **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 2.

Aissengehem *[unbek.]*, **1072**, Ebr. Chr. Watin., Mart. Thesaur. 3, 804.

Aist *(Nbfl. der Donau, Oesterreich ob der Ens)*, Agast **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 472. — Aiste s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Aistat, s. Eichstetten.

Aistegen, s. Löwenthal.

Aistersheim *(österr. B. Haag)*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 335 f. — Heisterehaim c. **1165**, ibid. 339.

Aistet, s. Eichstädt.

Aisthofen *(österr. B. Mauthausen)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7.

Aisti, s. Esthein.

Aisting *(württ. OA. Sulz)*, **1275**, Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Aiterbach *(Nbfl. der Donau, Oesterreich ob der Ens)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 401, Font. Austr. 2, 4, 89. — Kremsm. Gesch.-Quell. 95.

Aiterbach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Aiterburg *[unbek., bei Kremsmünster]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Aiterhofen *(bair. B. Straubing)*, Eiterhof c. **1001**, Arnold. de s. Emmer., Scr. 4, 571, 7.

Aiterwang, s. Heiterwang.

Aitingen *(Gross- u. Klein-, bair. B. Schwabmünchen)*, Western- (j. Gross-) **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 18 f.; Ostern- (j. Klein-), ibid. 255, 28.

Aitrach *(württ. OA. Leutkirch)*, Aitra **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.

Aiversheim *[unbek.]*, Aeifrisheim c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764 f.

Aixheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Eichisheim **1083**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.

Aizzemphsheim *[unbek.]*, **1190**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 583.

Akams *(bair. B. Sonthofen)*, Machalms, Achams **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.

Aken *(Magdeb. K. Kalbe)*, belagert **1217**, Weltchr., D.-Chr. 2, 240, 23; Detmar, Hamb. Ms., Graut. 2, 587. — **1266**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 160, 5 f. — Aygen **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 20. — **1383**, Botho, Leibn., Scr. 3, 389. — Achen **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 25, No. 42. — **1426**, Rufus, Graut. 2, 549. — **1431**, Becker, Zerbst. Chr. 62. — genommen **1432**, Aquensis urbs, Korner a. **1432**; **1437**, ibid. — Strals. Stadtb. 4, No. 104.

Aken, s. Aachen.

Akersloot *(niederl. Prov. Nordholland)*, Akerslote **993**, Chron. Holland., Kluit 1, 41. — Ekkerslot **1182**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 33; Schlacht **1182**, Kluit l. c. 1, 133.

Akstein, s. Aggstein.

Akswald *[unbek.]*, c. **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67.

Ala, s. Oelsburg.

Alabrunnen, s. Altbrunnen.

Alach *(thüring. K. Erfurt)*, Aillich **1479**, Nic. Sieg., Weg. 464.

Alaern *[unbek.]*, **1412**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 530.

Alahesfeld, s. Alsfeld.

Alahesheim, s. Alsheim.

Alahgiselebe, s. Elxleben.

Alamannia, s. Deutschland und Schwaben.

Alamantiscurt, —dorf, s. Allmannsdorf.

Alamaringen, s. Almering.

Alamona, s. Altmühl.

Alapa, s. Wölpe.

Alaphen, s. Alphen.

Alara, s. Aller.

Alaran, s. Ollern.

Alardeshusen, s. Ellershausen.

Alarheim, s. Allerheim.

Alasenza, s. Alsenz.

Alashart *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Alasleve, s. Alsleben.

Alaspach, s. Allensbach und Alspach.

Alaswile, s. Allischwil.

Alatorf, s. Altdorf.

Alava, s. Ohlau.

Alb *(Nbfl. des Rheins in Baden)*, Alba **1060**, Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 505. — **1210**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 146.

Alb, St.-Blasien und Weissenburg.

Alba, s. Elbe.

Alba cella, s. Zell.

Alba ecclesia, s. Weisskirchen.

Alba transsilvana, s. Karlsburg.

Albachten *(westfäl. K. Münster)*, Albagthon c. **1050**, Trad. Werdin. No. 92, Zeitschr.-Berg. 6.

Albachtessen, s. Albaxen.

St. Alban *(Abtei bei Mainz)*, **826**, Monum. Blidenst. 29, 1 f.

Albaningen, Halbaningen *[unbek.]*, Trad. Fuld. Dr. 40, 51 f.

St. Albansberg *(bei Mainz)*, St. Albusberg **1460**, Speier. Chr., Mone, Quell. 1, 442.

Albarch, s. Segeberg.

Albaxen *(westfäl. K. Höxter)*, Aldbertes-

husen, Alberteshusen, Trad. Corb. Wig. No. 276f. — Albachtessen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Albaxen, verbrannt **1202,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — **1350,** Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Albeck, Alpeck *(württ. OA. Ulm),* **922,** Lirer, Weg. c. 22. — castr. u. oppid. **1300,** Faber, Goldast 90. — **1376,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 36, 2 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 49, 9. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 17.

Albeck *(österr. B. Wels),* **1183,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 72.

Alben *(Saar-, lothring. K. Forbach),* Alben castr., Gesta Boem. Archiep. Trever., Scr. 24, 473, 10.

Alben *(Nbfl. der Traun),* Albina, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Alben *[unbek., im Salzburgischen],* V. s. Virgil., Scr. 11, 90, 27.

Alben *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 26, 130.

Albenburg *(bair. B. Straubing),* **775,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 46 f.

Albenhusen, s. Abbensen.

Albenried *(bair. B. Oberviechtach),* **1461,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 77.

Albenswile, s. Allmannsweiler.

Alberg, s. Segeberg.

Albern *(österr. B. Schwechat),* c. **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 61 f. — Weissen-Albern **1293,** ibid. 385 f.

Alberndorf *(österr. B. Haugsdorf),* **1112,** Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — Adelberndorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 286. — erobert **1289,** hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 34. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Albersberg *(bair. B. Rosenheim),* Albradperc, Albratiberge c. **1095,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f.

Albersdorf *(holstein. K. Süderditmarschen),* Alverstorpe **1403,** Chron. Holzat., Scr. 21, 287, 30; Prestbyt. Brem., Lappenb. 103.

Albersdorf *(österr. V. u. Mannh.-B.),* Albersdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 687, Font. Austr. 2, 4, 153.

Albershausen *(württ. OA. Göppingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71 f.

Albersloh *(westfäl. K. Münster),* Albersloe **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163 f.

Alberstaedt *(Mannsf. Seekr., bei Eisleben),* Alfarstide, Alforstide **1062,** Chr. Gozec., Scr. 10, 144, 21.

Albersthal, s. Albrechtsthal.

Alberswil *(luzern. A. Willisau),* Albratswilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Alberswile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Alberteshusen, s. Albaxen.

Alberti villa, s. Ulbersdorf.

Albertina vallis, s. Albersthal.

Albertshausen *(bei Grünberg in der Wetterau),?* Albrahteshusan **878,** Monum. Blidenst. 2, 3.

Albertshofen *(bair. B. Kitzingen),* Alberhoven **1340,** Monum. Eberac. 96, 32.

Albertshofen *(württ. OA. Ravensburg),* Hadebrehteshoven **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f.

Albertsweiler *(pfälz. B. Landau),* **?1065,** Trad. Wizenb., Poss. No. 304.

Alberweiler *(württ. OA. Ehingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147 f.

Alberweiler *(württ. OA. Tettnang),* Adilberinwilare c. **1060,** Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 644, 7 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Albewinestat, s. Albwinestete.

Albgau *(um die Alb, Nbfl. des Rheins),* Albegewe **1016,** Oheim, Chr. 103, 2. — Albgoye **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 29.

Albgau *(um die Albe, zw. Metz u. Strassburg),* Albechowa **870,** Leges 1, 517, 15; Hincm. Ann., Scr. 1, 488, 21.

Albgau, s. Algau.

Albgozes *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld. Dr. 45, 16.

Albgozesleba, s. Elxleben.

Albgozestat *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld. Dr. 38, 264.

Albehrestese, s. Allerstaedt.

Albieg *[unbek.],* Albiegias **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 474.

Albigo, s. Alpgau.

Albina *[unbek., in Salzburg],* **616,** Arnp. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 60.

Albina, s. Alben.

Albis *(Gebirge am Westufer des Zürichsees),* **1440,** Fründ, 71 f.

Albisheim *(Rheinbaiern),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852 1, 117.

Alblingen *(die kleinen Alpen hinter Mondsee in Oesterreich),* Alpigilin **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Alblokestorpe, s. Algesdorf.

Albogow, s. Algau.

Alboldeshusen, s. Albshausen.

Albom *[unbek., bei Hundem],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.

Albrachtinghusen *(ehem. 2 Örter bei Stadtberge a. Diemel),* **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Albradperc, s. Albersberg.

Albrahteshusen, s. Albertshausen.

Albrahteswilre, s. Albertsweiler.

Albratingun *(ehem. im Attergau),* Waltingen **1035,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 474.

Albratswilare, s. Alberswil.

Albrechter Werder *(ehem. bei Zachow, brandenb. K. Westhavelld.),* wüst, **1375,** Brandenb. Ldb. 113.

Albrechtsberg *(österr. B. Melk),* Albrehtsbergon **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637. — Adalbrehtisperg c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 271.

Albrechtsberg *(österr. B. Ottenschlag),* **1263,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 398.

Albrechtsdorf, s. Olbersdorf.

Albrechtshaim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 2, 292 f.

Albrechtsreut *(bair. B. Schwabach),* **1340,** Monum. Eberac. 114, 16.

Albrechtsthal *(im Elsass),* **1000,** Matth. Neoburg. addit. 183. — Vallis Albertina, Albersthal **1295,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 222, 4. — **1372,** Faber, Goldast, 60. — Obrehtztal **1374,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 813, 16 f.

Albrechtztal, s. Weilerthal.

Albriches *[unbek.],* **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.

Albriki, s. Elverich.

Albringhausen *(westfäl. A. Hagen),* Adalbrehtinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg, 2, 308.

Albshausen *(hess. A. Rauschenberg),* Alboldeshusen **1250,** Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.

Albuch *(Höhenzug zw. Aalen u. Weissenstein),*

Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 46. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 50, 18.

Albuch, s. Buch.

Albuinestein, s. Pottenstein.

Album castrum, s. Weissenburg.

Alburg *(bair. G. Straubing),* **1230,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.

Alburg *(zwei Örter in Holland und Belgien),* c. **1072,** Rod. gesta abb. Trud., Scr. 10, 235, 20 f.

St. Albusberg, s. St.-Albansberg.

Albus lacus, s. Weissensee.

Albwega *[unbek.],* **1077,** Chuonr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 11.

Albwinessneita *(ehem. bei Erbach im Odenwalde),* Albwinesseida **773,** Chron. Lauresh., Scr. 347, 21; 37.

Albwinestein, Albuwinesteyn *[unbek.],* Andreae Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 24.

Albwinestete, Albewinestat *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld. Dr. 38, 66; 188.

Alcena, s. Altena.

Alchem *[unbek.],* **680,** Dipl. 1, 192, 42.

Alchen *(westfäl. K. Siegen),* Aluchi, Trad. Corb., Wig. No. 281.

Alchia, s. Alzei.

Alchilchin, s. Altkirch.

Alchisdorf *(Ob.- u. Nied.-, bern. Kt. Burgdorf),* Alchirsdorf **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Alchesdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.

Alchphyl *[unbek., bei Mainz],* **1348,** Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 636.

Alcinache, s. Alzei.

Ald-, s. Alt-.

Aldagessen, s. Eldagsen.

Aldamandinga, s. Adalmandinga.

Aldamia *(chem. Theil. von Lierneux, franz. Dép. Ardennes),* **746,** Diplom. 1, 103, 18.

Aldaombechte, s. Oldamt.

Aldarespach, s. Aldersbach.

Aldberteshusen, s. Albaxen.

Aldebrunnus, s. Altbrunn.

Aldein *(tirol. B. Neumarkt),* Aldin, Aldein **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30b.

Aldekerk *(rheinl. K. Geldern),* **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 214; Aldekirchen, St.-Chr. 14. Köln 3, 648, 22.

Aldeldorp, s. Allendorf.

Aldenae, s. Ahr, Alten-.

Aldenardum, s. Oudenarde.

Aldenbla, s. Bla.

Aldenborch, s. Oldenburg und Oudenburg.

Aldenburg, s. Altenburg und Merseburg.

Aldendorf, s. Allendorf, Aldrup, alte Dorf und Oldendorf.

Aldendorph *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 499.

Aldenhausen, s. Ahausen.

Aldenhelvelde, s. Helvelde.

Aldenhoven *(rheinl. K. Jülich),* verbrannt **1433,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 6, 68, 18 f.

Aldenlehter, s. Lechtern.

Aldenmatlere, s. Mattler.

Aldenrade *(rheinl. K. Duisburg),* Alderade **1143,** Chr. Brunvilr., Ann.-Niederrh. 17, 144.

Aldensele *(bei Freckenhorst, westfäl. K. Warendorf),* V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 48.

Aldensele, s. Oldenzaal.

Aldenswurt, s. Oldensworth.

Aldersbach *(bair. B. Vilshofen),* Aldarespach **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93 f. — Alterspach, Mon. Priefling., V. Ottonis ep., Scr. 12, 886, 47. — c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629. — Alrispach, Kl., gegründet **1134,** Monum. Eberac. 4, 24; **1139,** Herbordi V. Ottenis ep., Scr. 12, 760, 2; Scr. 20, 709, 3. Ebbon. V. Ottonis, ibid. 833, 36. — **1146,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 10. — **1258,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489 f. — **1295,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 29. — Schlacht **1336,** Königss. Gesch.-Quell. 526.

Alderspach, s. Ernspach.

Alderwicum, s. Audruick.

Aldeslef, s. Haldensleben.

Aldestorph, s. Alstorf.

Aldesum, s. Alsum.

Aldgrapeshem, s. Oltrep.

Aldinborg, s. Altenburg.

Aldindorf, s. Allendorf.

Aldingen *(württ. OA. Ludwigsburg),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66 f.

Aldingen *(württ. OA. Spaichingen),* Aldinga, Adinga **917,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 112, 32. Adingen, Adigen **923,** Oheim, Chron. 75, 11. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.

Aldingeshusen *[unbek.],* s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 341.

Aldinguttern, s. Gittern.

Aldisleben, s. Oldisleben.

Aldolveshusen *[unbek.],* **1250,** Possess. Hain. 18, Zeitschr.-Hessen 3.

Aldontharpo, s. Aldrup.

Aldrup *(westfäl. K. Greven),* Aldontharpo, Aldendorpe, Oldendorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f. — ?Aldorpe, Münst. Chron., Anh. 348.

Aldwic, s. Oudwijk.

Alegedorf, s. Aulendorf.

Alegremishusen, s. Algermissen.

Alegrimesheim, s. Algermissen.

Aleym *[unbek.],* **1145,** Gesta abb. Trudon. contin. II, Scr. 10, 343, 31.

Aleken *[unbek.],* **1316,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 121.

Alekenborg, s. Steuerwald.

Alendorf *[unbek.],* **1164,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.

Alenfeld, s. Allfeld.

Alerbeke, s. Allerbach.

Alerem, s. Alrem.

Alerholt, s. Ellernholz.

Aleridestat, s. Ellerstadt.

Alesleve, s. Alsleben.

Alesta, s. Aalst.

Alestorf, s. Allersdorf.

Alestra, s. Elster.

Alethen *[unbek.],* **1188,** Lerbeck, Chr. ep. Mindens. Leibn., Scr. 2, 180.

Alf *(Blei-, rheinl. K. Prüm),* Alve **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Coll. 443.

Alfarstide, s. Alberstädt.

Alfeld *(hannov. A.-St.),* Alveld **1133,** Chr. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791; Alvelde, Botho, ibid. 3, 338. — s. XIII, Lib. don. Hildesh., ibid. 1, 770. — Alevelde **1340,** Chron. Holzat., Scr. 21, 282, 1. — geplündert **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 22; Botho, Leibn., Scr. 3, 385; Compil. chronol., ibid. 2, 67; civit., Chr. S. Aegid., ibid. 3, 593. — **1404,** Chr. Holzat., Scr. 21, 289, 8 f.

Alferde *(hannov. A. Calenburg),* Alfrikesrod, s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 40.

Alfershausen *(bair. B. Hilpoltstein),* **1450,** Krieg, Beil., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 20.

Alfheim, s. Alphen.
Alfherse, s. Alvesse.
Alforstide, s. Alberstädt.
Alfridesrod, s. Alferde.
Alfridestat, s. Ellerstadt.
Alfstide, s. Alstedde.
Alfter *(rheinl. K. Bonn)*, **1468,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 823, 14 f.
Alfurtestedensis, s. Halberstadt.
Algabach *[unbek.]*, c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 150.
Algadorf, s. Ahldorf.
Algau *(Oberschwaben)*, Albegou **995,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 631, 28. — Albgowia, Albogow, Joh. Vitodur. (Arch.) 26 f. — Albgovia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 9 f. — Algöuw **1460,** Schachtl. bei Frick. 216.
Algedorf, s. Aulendorf.
Algeltzen, s. Algesheim.
Algent *(Gegend um Marienburg in Westpreussen)*, **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120. — Algemin, ibid. 462.
Algereshusen, s. Elkershausen.
Algermissen *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Hildesheim)* Alegremishusen, Algrimsen s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 120 f. — Aleghrimesheim minor, curtis, **985,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 22; 24. — **990,** Alegrimesheim major, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786.
Algersbach, s. Ollersbach.
Algersberg *[unbek.]*, Algersperge **1223,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.
Algersdorf, s. Ollersdorf.
Algesdorf *(hess. A. Rodenberg)*, Alblokestorpe s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 454.
Algesheim *[unbek., in Baden]*, Alginsheim **1079,** Monum. Blidenst. 14, 20. — **1455,** Matth. v. Kemnat., Quell. z. bair. Gesch. 2, 40.
Algesheim *(Gau-, hess. K. Ober-Ingelheim)*, Algeltzém **1461,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 459.
Alginsheim, s. Algesheim.
Algrunesen *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, s. VIII, Lib. donat. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Algund *(tirol. B. Meran)*, **1174,** Gosw. Chr., Beitr. z. Gesch. Tirols, 1, 88.
Alguwanc, s. Aulenwang.
Alharting *(österr. B. Linz)*, Alhartingen, Adelhartingen, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.
Alhartsberg *(österr. B. Waidhofen)*, Adilhartsperg **1116,** Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.
Alhersdorf, s. Albersdorf und Ollersdorf.
Alhesfeld, s. Alsfeld.
Alhesgisileben, s. Elxleben.
Alhestat, s. Alstädde.
Alidorf, s. Aulendorf.
Aliereshusen, s. Allershausen.
Alimonia, -ius, s. Altmühl.
Alineswilare, s. Altschweier.
Alingen, s. Ailingen.
Alingisbach, s. Elsbach.
Alinkon, s. Allikon.
Alinpach, s. Eilenbach und Eulenbach.
Alirinbach, s. Erlenbach.
Alisatium, s. Elsass.
Alisinza, s. Alsenz.
Aliste, s. Hallist.
Aliswanden, s. Altenschwand.
Aliswanges, s. Alschwangen.

Alitzheim *(bair. B. Sulzheim)*, Alotzheim **1134,** Monum. Eberac. 5, 6 f.
Alken *(belg. A. Tongres)*, Alkene **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — **1303,** Gesta abb. Trudon. contin. III, Scr. 10, 410, 33 f.
Alkeringen *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577.
Alkersdorf *(österr. B. Frankenmarkt)*, Adalhohesdorf **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29. — Alchinsdorfe, Alkerstorf c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 1, 293 f.
Alkersleben *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Alkirsleybin **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177. — Alkirsleben, genommen **1345,** Chron. Erfurt, Mencken, Scr. 2, 564; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 5.
Alkertshausen *(württemb. OA. Künzelsau)*, ?Hagestaldeshusen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.
Alkmar *(niederl. Prov. Nord-Holland)*, Alcmer, Alcmare **878,** Chron. Holland., Kluit 1, 21. — Alkmare **1132,** Ann. Egmund., Scr. 16, 452, 30 f. — oppidul. **1166,** ibid. 464, 35; verbrannt **1169,** ibid. 467, 17.
Alkun *(chem. bei Barth, Neu-Vorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. No. 64.
Allagen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Anlagen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.
Alland *(österr. B. Baden)*, Adelath, Adeleht **1187,** Trad. Claustro-Neob. 15, Font. Austr. 2, 4 f.
Allartshausen *(hess. K. Londorf)*, Alstratahusen, Trad. Fuld. Dr. 6, 70.
Alle *(Fl. in Ostpreussen)*, **1325,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — **1414,** Joh. v. Pos, ibid. 3, 343.
Alleken, s. Alliken,
Allen *(westfäl. A. Hamm)*, Alna, Glosse Alen, s. VIII, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 10. — Trad. Fuld. Dr. 7, 100.
Allenchoven *[unbek., bei Efferding]*, **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f. — Halenchoven c. **1166,** ibid. 573.
Allendorf *(hannov. A. Iburg)*, Aldildorp **1088,** V. Bennonis episc, Scr. 12, 80, 42. — Aldendorp **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.
Allendorf *(a. Lumbde, hess. B. Giessen)*, Altendorfa, Trad. Fuld. Dr. 6, 40 f.
Allendorf *(a. Werra, hess. A.-St.)*, Aldindorff **1263,** Hist. landgr. Thur. Eccard, h. geneal. 432; Chron. und Herkomm., Senkenb. sel. jur. 3, 333. — Aldendorf munit., gewonnen **1264,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 236.
Allendorf *(mehrere Örter in Hessen)*, Aldendorf **1250,** Possess. Hain. 6 f., Zeitschr.-Hessen 3.
Allendorf *(ehem. bei Wefensleben, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Aldendorp, Allendorp **1322,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.
Allenhausen *(westfäl. K. Höxter)*, Altungunhusen s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 30. — **1350,** Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 259.
Allenkerken, s. Altenkirchen.
Allensbach *(bad. A. Konstanz)*, Alenspach, Alaspach **724,** Oheim, Chron. 10, 29 f. — Alospach **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 102. — **1129,** Catal. mon. Petrish., Scr. 20, 667, 40. — Alaspac **1282,** Ann. Colmar, maj., Scr. 17, 209, 31. — **1426,** Konstanz. Chron., Mone Quell. 1, 330.

Allensbach *(württ. OA. Spaichingen)*, Alsepach, Alscbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.

Allenstein *(Gegend um die Alle in Ostpreussen)*, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 522.

Allenstein *(preuss. K.-St., Reg.-B. Königsberg)*, Allinsteyn, verbrannt **1400**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 239. — gewonnen **1414**, Ält. Hochmeister-Chron., ibid. 629. — castr. **1442**, Plastw., Scr. Warm. 1, 90 f.; oppid. ibid. 59 f.

Allentsteig *(österr. B.-St., bei Krems)*, Aelostige, Aloldestey **1212**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.

Allenwinden *(zwei Weiler im thurg. A. Steckborn)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 170.

Aller *(Nbfl. der Weser)*, Aelara **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12. — Alara **782**, Ann. Lauriss., Einh., Scr. 1, 164, 3 f.; Einh. ann. ibid. 165, 22 f.; Alera, Rolev. Sax. 96. — **803**, Gesta ep. Halberst., Scr. 23, 79, 8 f. — **804**, Chr. Moiss. ibid. 307, 27. — **810**, Enh. Fuld. ann., Scr. 1, 354, 40. — Alre, Sachsenchr., Abel, Samml. 30 f. — **995**, Thangm., Scr. 4, 761, 9. — **1240**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — Alra c. **1358**, hist. archiep. Brem., Lappenb. 50. — **1388**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189.

Allerbach *(Nbfl. der Aue in Oldenburg)*, Alerbeke **1029**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Allerheiligen *(bad. A. Oberkirch)*, **1213**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 45; omnium sanctorum c. **1219**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 675, 13 f.

Allerheiligenberg *(nassau. A. Braubach)*, **1452**, Matth. v. Kemn., Quell. z. Bair. Gesch. 2, 26.

Allerheim *(bair. B. Nördlingen)*, Alarheim, Alerheim, Alrheim, Trad. Fuld. Dr. 40, 26 f.

Allerheim *(bair. B. Harburg, bei Nördlingen)*, Alreheim castr. **1235**, Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 44; Chron. Sampetr., Stübel 74; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 35. — Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 22.

Allersberg *(bair. B. Hilpoltstein)*, **1374**, Strom., St.-Chr. 1, 76, 16. — verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2; Nürnb. 2, 176, 5 f.

Allersdorf *(österr. B. Neufelden)*, Adelgersdorf, Adilgerinsdorf **1140**, Cod. trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 556 f.

Allersdorf *(bair. B. Schierling)*, Alestorf, Lib. bonor. infer. mon. Ratisb. 125, Verhandl.-Oberpfalz 9, 46 f.

Allershausen *(hannov. A. Uslar)*, Alieres-husen s. IX, Trad. Corb. Wig. No. 115.

Allersheim *(bair. B. Würzburg)*, Aldersheim s. XI, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 29.

Allersheim *(braunschw. K. Holzminden)*, Alieressum, Elieressum **1015**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 124, 13 f.

Allersheim *(bair. B. Haag)*, Adelhartesheim, Ebersb. Cartul. Hundt 1, 60.

Allerstaedt *(merseb. K. Eckartsberga, bei Memleben)*, Elerstidi **1014**, Thietmar Chr., Scr. 3, 838, 26.

Allerstaedt *(thüring. B. Langensalza)*, Albherestete, Trad. Fuld. Dr. 41, 21. — Allirstat civit., belagert **1273**, hist. landgr. Thuring., Eccard, h. geneal. 442.

Allersum *(oder Gross-Olversum, holstein. K. Eiderstedt)*, Grote Alversee, verbrannt **1417**, Presbyt. Brem., Lappenb. 130.

Alleshusen, s. Alshausen.

Allesleyben, s. Alschleben.

Allesleve, s. Alsleben und Haldesleben.

Allesrain *(bair. B. Mindelheim)*, Alrichsrain **1102**, Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 25. — **1121**, Chr. Ottenb., Scr. 23, 617, 28.

Allfeld *(bad. A. Neudenau)*, Alanvelt, Cod. Hirsaug. 98. — **1278**, Chr. Wimpin., Mone Quell. 3, 9.

Allfeld *(bair. G. Sulzbach)*, Aleveld s. XI, Gundechar. Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.

Alliken *[unbek., b. Jever in Oldenburg]*, Alleken **1458**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.

Allikon *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Muri)*, Alikon **1060**, Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 304 f. — Alinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 3 f.

Alling *(bair. B. Starnberg)*, Allinga c. **1005**, Not. Buran., Scr. 17, 321, 1. — Allingen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18. — Schlacht **1422**, Arnp. Chron. Bavar., Pez Thesaur. 3, 3, 382; Liliencron. Volksl. 1, No. 58.

Allischwil *(basel. B. Arlesheim)*, Alaswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 169, 12.

Alliswil *(aarg. B. Lenzburg)*, Adelswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 26.

Allmannsdorf *(bad. A. Konstanz)*, Almensdorf **724**, Oheim, Chron. 18, 31 f.; Alamantiscurt, —dorf, ibid. 10, 30.

Allmendingen *(württ. OA. Ehingen)*, Almentingen, Cod. Hirsaug. 33 f. — Almindingen **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 14. — V. Willihelmi episc., Scr. 12, 222, 27. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87 f. — Stretlinger Chron. 128. — **1324**, Lib. quart. Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Allmendshofen *(bad. A. Hüfingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35.

Allmerspann *(Gr.-, württ. OA. Hall)*, Almaresbiunt **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Allosehusan, s. Alshausen.

Allstedt *(weimar. K.-St.)*, Altstidi **976**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 154, 18. — Alstidi civit. **1002**, Thietmar Scr. 3, 794, 44 f. — Alstidde **1016**, Leibn., Scr. 3, 321. — Alstedte **1017**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 87, 29. — curtis reg. **1021**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 86, 22 f. — **1031**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 155, 26. — **1039**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 102, 44. — Aldestede **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 25. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 389.

Allvunga marca *[unbek., bei Gandersheim]*, **975**, Bodo Synt., Leibn., Scr. 3, 713.

Almana, s. Alme.

Almannsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Alminishus **1060**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 643, 15. — Albenswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 11.

Almanshof, s. Almoshof.

Almarsdorph *(chem. bei Schönstein in Hessen)*, **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen, 3.

Alme *(Nbfl. d. Lippe in Westfalen)*, Almana **1107**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 307, 34.

Alme *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Brilon)*, Alma **1220**, Caesarius Registr., Leibn. Collect. 508. — Almen **1416**, Breder. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.

Almelo *(niederl. Prov. Ober-Ijssel)*, Amalo, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 417, 42.

Almenbeke *[unbek., Paroch. Plettenberge]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Almenn *(Kt. Graubünden, b. Ober-Vaz)*, Lemenne s. XI, Redd. eccl. Cur., Schweiz. Gesch.-Forscher 4, 194.

Almeren *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Almering *(bair. B. Mühldorf)*, Alamaringin c. **1020,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25.

Almerode *(Gr.-, hess. A. Witzenhausen)*, Burchalmerod **1130,** Registr. bonor. Hasung, Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Almersdorf, s. Altmannsdorf.

Almesborne, s. Amelunxborn.

Almesleve, s. Alvensleben.

Almeswile *[unbek.]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 335, 13.

Alminishus, s. Almanesweiler.

Almkerk *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Almoisee *(See bei Ortelsburg)*, Almoy **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Almoshof *(bair. B. Forchheim)*, Malmashof, Meilmaeshof, verbr. **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 1. — Almanshof **1470,** St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 457, 16.

Almunestete, s. Ammelstaedt.

Almus *(hess. K. Fulda)*, Almundes s. IX, Trad. Fuld. Dr. c. 25.

Almut *(bad. A. Bonndorf, bei Berau)*, **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213.

Alna, s. Allen.

Alodun, s. Aalden.

Alolfingen *(ehem. bei Maulbronn, württ. OA.-St.)*, Trad. Wizenb., Possess., No. 166.

Alonga, Alunga *[unbek., im Elsass]*, **850,** Trad. Wizenb., No. 32 f.

Alos, Alost, s. Aalst.

Alospach, s. Allensbach.

Alotzheim, s. Alitzheim.

Alpen *(Gebirge)*, Alpes, Salvian 6, 10. — V. Severini 29, 1. — Alpia **569,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 77, 8 f. — **745,** Ann. Mettens, Scr. 1, 328, 50 f. — **773,** Einh. Ann., ibid. 151, 29 f. — A. Cottiae, Pauli hist. Lang. l. c. 71, 20 f. — A. Cotiae, Cotziae, Scr. 3, 316 f. — A. Curienses **630,** Diplom. 1, 142, 5. — Alpis Julia, Pauli hist. Langob. l. c. 80, 5. — A. Noricae **806,** Leges 1, 141, 24. — **820,** Einh. Ann., Scr. 1, 206, 43; Enh. Fuld. Ann., ibid. 357, 14. — A. (Sueviae) **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — **1235,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 630, 14. — **1287,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 24.

Alpen *(rheinl. K. Geldern)*, **1388,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 77, 8.

Alpersberg *[unbek.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 24.

Alpfen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldshut)*, Alaphen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 6 f.

Alpgau *(zwischen Sonthofen und Immenstadt)*, Albigo **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 30. — Albigou **1167,** Chr. Ottenb., Scr. 23, 619, 26.

Alpheim *[unbek.]*, Alphein **1153,** Leges 2, 96, 3.

Alphen *(niederl. B. Breda)*, Alfheim **709,** Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 13. — **714,** Monum. Eptern., ibid. 23, 42.

Alphwide *[unbek., b. Eyldagessen]*, **1350,** Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248.

Alpiltowe, s. Leopoldau.

Alpinto *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 415, Font. Austr. 2, 4, 90.

Alpirsbach *(württ. OA. Oberndorf)*, **1143,** Ann. Einsidl., Scr. 3, 147, 31; Alperspach, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 141. — **1173,** Ann. S. Georg. contin., Scr. 17, 296, 26. — Alpersbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — **1486,** Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 5.

Alplingen, s. Aelplingen.

Alpnacht *(unterwald. B. Sarnen)*, Alpenach **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Alpinache **1197,** Engelb. Urbar, ibid. 17, 249. — **1275,** Rotul. episc. Constant., ibid. 19, 168; Alpnach, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f.

Alpuerron *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Alpunesfeld *[unbek., im Donaugau]*, **634,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438.

Alpurg, s. Altburg.

Alpus *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29 f.

Alpwinesdorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Alrafe *(waldeck. A. Sachsenhausen)*, Alraf **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Alram *(österr. B. Schärding)*, Alrams **1295,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 549.

Alramstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Alre, s. Aller.

Alreheim, s. Allerheim.

Alreholt, s. Ellernholz.

Alrem *[unbek.]*, **1165,** Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 47 f.

Alremunt, s. Hallermund.

Alren *[unbek., bei Volkmarsen, hess. A.-St.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Alreshove *[unbek., bei Nicelsheim]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Alrheim, s. Allerheim.

Alrichestat *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld. Dr. c. 46.

Alrichisperge *[unbek.]*, **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Alrichsdorf *(ehem. österr. B. Angern a. March)*, Adelrichtesdorf, Adelreichesdorf, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 40, Font. Austr. 2, 4, 10 f.

Alrichsrain, s. Allesrain.

Alrispach, s. Aldersbach.

Als *[unbek.]*, **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Alsbach *(hess. B. Bensheim)*, Aldolvesbach **773,** Chr. Lauresh., Scr. 21, 347, 15.

Alsburg, s. Oelsburg.

Alscebah, s. Allensbach.

Alschleben *(ehem. bei Gotha)*, Allesleyben **1279,** Ann. Reinhardsbr. Weg. 252.

Alschwangen *(in Kurland)*, Aliswanges **1224,** Chron. Livon., Hans. App. 395.

Alseck *[unbek.]*, Alssekk, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 476.

Alsen *(Insel, schlesw. K. Sonderburg)*, Altzen, Alfse **1168,** Helmold., Scr. 21, 98, 11. — **1312,** Detmar, Graut. 1, 198. — **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 34 f.; Presbyt. Brem., Lappenb. 59 f. — **1430,** Korner.

Alsen *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Siegburg)*, **1248,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202.

Alsena *[Fl. Pag. Arduenn., unbek.]*, Alsina **644,** Diplom. 1, 22, 12 f.

Alsenz *(Nbfl. der Nahe in der bair. Pfalz)*, Alasenza, Alisinza, Trad. Wizenb., Possess., No. 138.

Alsenz *(pfälz. B. Obermoschel)*, **812,** Leges 1, 178, 20.

Alsfeld *(hess. B.-St.)*, Alahesfelt, Alhesfelde, Alchesfelt, Adelesfelt, Trad. Fuld. Dr. 6, 97 f. — Agilsfelt, civit. **1247,** Herm. Altah. ann., Scr. 17, 394, 38. — **1255,** Leges 2, 374, 26.

Alshausen *(württ. OA. Saulgau)*, Alleshusan **1052,** Herim. Aug. Chr., Scr. 5, 130, 38. — Allose-

husan **1054**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 269, 15. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196.

Alsheim *(pfälz. Kt. Mutterstadt)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Alahesheim, Alesheim **881**, Chr. Lauresh., Scr. 21, 375, 5; 12 f. — **883**, Chr. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 113.

Alsina, s. Alsena.

Alsleben *(bair. B. Königshofen)*, Adalolfesleiba, Adbelfesleba, — **866**, Trad. Fuld. Dr. 39, 204 f. — Alsleube **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 101.

Alsleben *(merseb. K. Mannsfeld, an der Saale)*, Alsleve **965**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 22 f. — Eleslevo **979**, Thietmar, Scr. 3, 761, 35; Alesleve, Annal. Saxo, Scr. 6, 627, 44; Aleslove, Ann. Magdeb., Scr. 16, 154, 45; Botho, Leibn., Scr. 3, 313. — Aleslephe **1081**, Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 14. — Alasleve **1097**, Chr. episc. Merseb., Scr. 10, 186, 32. — belagert **1103**, Annal. Saxo, Scr. 6, 738, 6; Allesleve, Ann. Rosenv., Scr. 16, 102, 23; Ann. Palid., ibid. 72, 42; Weltchr., D.-Chr. 2, 182, 28. — verbrannt **1104**, Annal. Saxo, Scr. 6, 738, 20.

Alsmar, s. Aalsmeer.

Alsnensis, s. Oels.

Alsowe *(ehem. bei Salem, bad. A.-O.)*, c. **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 93.

Alspach *(elsäss. K. Kaisersberg)*, Alaspach **1283**, Ann. Colmar. ann., Scr. 17, 192, 27.

Alstadt *(ehem. in der Wetterau, bei Minzenberg)*, Ahalstat für Alahstat **831**, Trad. Fuld. Dr. 42, 59 f.

Alstedde *(westfäl. K. Koesfeld, bei Billerbeck)*, Alfstidde **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49.

Alstedon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin., No. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Alstenrode, s. Ascherode.

Alster *(Nbfl. der Elbe, bei Hamburg)*, Sachsenchr., Abel, Samml., 30. — Alstria **872**, Leg. de martyr., Leibn., Scr. 1, 192. — Alstra, Adam. Gesta Hammab., Scr. 7, 345, 30. — Halstera **1201**, Arnoldi Chr., Scr. 21, 221, 41. — Affalstria c. **840**, Leg. de martyr., Leibn., Scr. 1, 185.

Alstidi, s. Allstedt.

Alstorf *(luxemb. A. Bidburg)*, Aldestorph **1083**, Monum. Eptern., Scr. 23, 33, 15; Chron. Eptern., Mart u. Durand, Collect. 4, 509.

Alstra, s. Elster.

Alstratahusen, s. Allartshausen.

Alsum *(hannov. L. Wursten)*, Aldesum **1268**, Menkon. Chr., Scr. 23, 552, 10.

Alswede *(westfäl. K. Lübbecke)*, **1209**, Lerbeck, Chr. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Alta ecclesia, s. Hochkirch.

Alta petra *(ehem. bei Senones)*, Trad. Wizenb. No. 205 f. — **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — **870**, Leges 1, 517, 11; Hincmar, Scr. 1, 488, 16. — castr. gebaut **1193**, Richer. Chron., l. c. 620. — zerstört **1210**, ibid.

Alta regia, s. Altrich.

Alta ripa, s. Altenrif.

Alta silva, s. Haute-Seille.

Altach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Rat. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Altaha, s. Alteich.

Altavilla, s. Eltville.

Altbrunn *(ehem. bei Dachstein, elsäss. Kt. Molsheim)*, Aldebrunnus —nas, **742**, Trad. Wizenb. No. 35 f. — Alabrunn **798**, Trad. Fuld. Dr. 3, 4.

Altbura, s. Beuren.

Altburg *(württ. OA. Calw)*, ?Alpurg, Altpurg, Cod. Hirsaug. 80.

Altburne, s. Büren.

Altdorf *(elsäss. Kt. Molsheim)*, Aldorf, Altorf **718**, Trad. Wizenb. No. 194 f. — Kl. gegründet **962**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616.

Altdorf *(württ. OA. Böblingen)*, Altorff **1191**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62 f. — Althorfe **1293**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 207, 21.

Altdorf *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Hall)*, Aladorf **856**, Trad. Fuld., Dr. 4, 31. — Altorf, Aldorf, **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397 f.

Altdorf *(württ. OA. Künzelsau)*, Alechdorf c. **1100**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 404.

Altdorf *(württ. OA. Ravensburg, seit 1866 mit Weingarten vereinigt)*, Altorf **972**, Chr. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 23. — Vetusta villa, V. s. Counradi, Scr. 4, 437, 12. — **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin, 31 f. — Lirer, Weg., 172, c. 11. — **974**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113. — Kirche gebaut c. **1026**, Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 459, 21 f. — verbrannt **1053**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 132, 36. — **1055**, Bertholdi Ann., ibid. 269, 39. — **1085**, Arnpeck Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 192. — **1109**, Bertholdi Chr., Scr. 10, 109, 45 f. — **1157**, Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 19. — **1167**, Ann. Weing., Hess, Monum. 8; Chr. Ottenbur., Scr. 23, 619, 30. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1224**, ibid. 21. — **1246**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 127. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f. — Weltchr., Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 20.

Altdorf *[unbest.]*, **718**, Trad. Wizenb. 1, No. 224 f. — Trad. Fuld. Dr. 42, 232. — Altorp **1126**, Annal. Saxo, Scr. 6, 764, 28. — **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 476, 22. — Althorp **1227**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 397, 23. — **1268**, Ann. Basil., Scr. 17, 193, 29. — Chr. Andec. ed. 1602, 13. — **1227**, Chr. S. Mich. Luneb., Scr. 23, 397, 23.

Altdorf, s. Altorf u. Altendorf.

Alteburgga, s. Nilwiloch.

Alte Dorf *(das, bei Hildesheim)*, Aldendorp **1202**, Chron Hildesh., Scr. 7, 859, 24. — Vetus Villa **1274**, ibid. 863, 40.

Altefähr *(auf Rügen)*, Vere, Passagium, Antiquum Passagium, Strals. St.-B. 1, No. 160; Verfest. No. 557 f.

Alteich, Nieder- *(bair. B. Deggendorf)*, Altaha, Altha, Altaheim **724**, Oheim Chr. 13, 11 f. — gegründet **731**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 20. — Altah, gegründet **741**, Ann. Alteh. maj., Scr. 20, 782, 24; Lamb. Ann., Scr. 3, 35, 7 f.; Altach, Arnpeck Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 80; Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 164; Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 76. — c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Aldaha c. **765**, Leges 1, 30, 24 f. — **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 19 f. — Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 123, 37 f. — reformirt **980**, Andr. Ratisp. Chr., Eccard, Corp. 1, 2058. — **998**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 363, 18. — Nidernaltach **1022**, Weltchr., D.-Chr. 2, 168, 34. — verbrannt **1033**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 27; Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 363, 46. — neu gebaut **1037**, ibid. 51. — verbrannt **1180**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 384, 44; Notae Altah., ibid. 421, 38. — zerstört **1226**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 783, 30. — zerstört **1295**, Notae Altah., Scr. 17, 421, 52. — **1491**, ibid. 425, 5.

Alteich, Ober- *(bair. B. Bogen)*, Obernaltach gegründet **1104**, Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 332; **1109**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 14; **1118**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1 360;

1123, Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 85; **1131,** Andr. Ratisp. Chr., Eccard, Corp. 1, 2075. — **1273,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 40. — **1297,** Notae Altah., ibid. 423, 2. — **1311,** Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 139. — **1340,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 23. — Althe **1438,** Scr. 17, 424, 14.

Alteka *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg. Friedländ. 129.

Alteland *(Hannov., an der Elbe, zwischen Stade und Buxtehude)*, Oldelander **1100,** Nordelb. Chron. 52. — Vetus terra **1386,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220. — Antiqua terra, Rhode, Chr. Brem., Leibn., Scr. 2, 263.

Altelishofen, s. Altishofen.

Altemburg, s. Münster.

Alten *[unbest.]*, **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 25.

Alten *[unbek.]*, Althen **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32. — Aleten **1187,** ibid. 220, 20. — Alden **1278,** Lerbeck, Chr. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 4.

Altena *(in Südholland)*, Holtena castr. **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 6.

Altena *(westfäl. K.-St., an der Lenne)*, arx **1000,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 153, Schüren 4. — castr., erbaut c. **1125,** Northof, Chron. Marc. Tross 38. Henr. de Herv. 148; Jac. Sus. Chron., Seibertz, Quell, 1, 218. — **1128,** Münster. Chron. 108. — **1174,** Leges 2, 145. — **1225,** Ann. Eberac., Scr. 10, 20, 13. — Alcena **1180,** Leges 1, 192, 42. — Alzena **1225,** Chr. Sampetr., Stübel 70; Altenach, Alcenah, Ann. S. Rudb., Scr. 9, 783, 19.

Altena *(ehem. an der Weser)*, castr. **1477,** Detmar, Graut. 2, 387.

Altena, s. Elsten.

Altenacker *(ehem. braunschw. A. Helmstedt, bei Buddenstedt)*, Aldenakkere **1160,** Lib. bon. Liud. Helm., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39.

Altenar, s. Ahr.

Altenau *(hannov. B. Klausthal)*, Altona, gebaut **1412,** Botho, Leibn., Scr. 3, 397.

Altenberg *(Bg. bei Veringen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 260, 3.

Altenberg *(bair. B. Nürnberg)*, Aldenberg **1157,** Koelh, St.-Chr. 13, Köln 2, 512, 12 f. — **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114. — zerstört **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 17; Antiquus Mons, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 4 f. — castr., genommen **1388,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 10 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 841, 6. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 154, 16 f.

Altenberg *(rheinl. K. Köln)*, Aldenberg gebaut c. **1000,** Schüren 4 f. — Aldenborch castr. chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 153. — Mons, vetus M., **1148,** Chr. Albrici mon. interpol., Scr. 23, 840, 55 f. — Berge **1157,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 342, 31; 48 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 512, 12 f. — **1193,** Jac. Sus. Chron., Seibertz, Quell. 1, 183. — Berge mon., Bergense coln. **1195,** Scr. 17, 803, 13 f. — Caesar. Heisterb., Catal. episc. Colon., Böhmer Font. 2, 276. — **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 504.

Altenberg *(westfäl. K. Münster)*, Mons vetus **1225,** Emon. Chron., Scr. 23, 510, 10; castr. Northof, Chron. Marc. Tross 38 f.; Aldenberghe Henr. de Herv. 147; Aldenborch castr. u. mon., Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 218. — Oldenberge **1424,** Flor. Wev., Münster. Chron. 91, — Rolevink, Saxon. 196.

Altenberga *(Gotha, A. Tenneberg)*, Aldenberg **1035,** Chron. Thuring., Lorenz 201; Hist. de princ. Thuring., Scr. 24, 820, 27. — **1034,** Ann. Reinhardsbr., Wegele 4. — Aldinbergk **1036,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, h. geneal. 353. — **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304. — Aldinberge **1040,** Rothe, Lilienc. 257. — Ortus pr. Thur., Wenck 80. — propugn. **1226,** Ann. Reinhardsbr. Weg. 196; erobert ibid. — Ann. br. landgr. Thur., Eccard 346. — castr. **1343,** Chr. Sampetr., Stübel 177 f. — der alt Perg, erobert **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7.

Altenburg *(aarg. B. Brugg)*, oppidul. **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 153, 10.

Altenburg *(Sachs.-Altenb. Hptst.)*, früher Plisna, **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 41. — **1206,** Braunschw. Reimchr., D.-St. 2, 536, 6146. — Aldenburgh, al. nom. Plisne, **1209,** Arnoldi Chr. Slav., Scr. 21, 246, 19; 20; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 346, 18; 359, 28. — verwüstet Ann. Vet.-Bell., Lips. 87; Plissene, ibid. — Aldinburg, genommen **1290,** Weltchr., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 305, 5. — civit. genommen **1308,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 330; Weltchr. l. c. 312, 5. — Aldenberg gewonnen **1322,** Königss. Gesch.-Qu. 421. — item **1343,** Weltchr. l. c. 317, 38. — verbrannt **1397,** Detmar, Graut. 1, 378. — **1424,** Botho, Leibn., Scr. 3, 400. — **1425,** Ann. Veterocell., Scr. 16, 47, 9 f.; Lips. 87 f. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73. — **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 7. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Altenburg *(bair. B. Bamberg)*, **1124,** Ebbon. V. Ottonis ep., Scr. 12, 884, 1; castr., Notae S. Jacobi Babenb., Scr. 17, 638, 24. — **1435,** Lilienc., Volksl. 1, No. 71, 17.

Altenburg *(elsäss., bei Kogenheim)*, castr. gebaut, Chr. Ebersh, Grandid. 11; Scr. 23, 432, 24.

Altenburg *(bei Merseburg)*, **1093,** V. Wernheri ep., Scr. 12, 248, 12; 13. — **1265,** Chr. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 33 f.

Altenburg *(ehem. bei Krems in Oesterreich)*, **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278.

Altenburg *(österr. B. Horn)*, Kl., **1271,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 372 f. — Schlacht **1304,** Cont. Zwetl. III, Scr. 9, 661, 2 f.

Altenburg *(steierm. K. Marburg)*, **1458,** Cillier Chron., Hahn Collect. 2, 746.

Altenburg *(rheinl. K. Wetzlar)*, **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 198.

Altenburg *(in Thüringen)*, Aldeburg, Aldinburc **1180,** Ann. Ratisp., Scr. 17, 589, 18. — Aldenborg **1195,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 65. — **1234,** Ann. Erphord., Scr. 16, 29, 52. — **1290,** Chr. Sampetr., Stübel 126. — genommen **1344,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.

Altenburg *[unbek., Diöc. Trier]*, castr. **1205,** Gesta Trever. cont., Scr. 24, 394, 4 f.

Altenburg *(ungar. B. Wieselburg)*, gewonnen **1268,** Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — castr., genommen **1271,** Herm. Altah. ann., Scr. 17, 406, 44. — erobert **1271,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 703, 50; Cont. Claustro-Neob. VI, ibid. 743, 49. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34.

Altenburg *(j. Theil von Kannstadt)*, **1282,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Altenburg *(württ. OA. Tübingen)*, Ortlieb Chron., Scr. 10, 72, 22 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66 f.

Altenburrin, s. Beuren.

Altendorf *(ehem. bei Heugrumbach, bair. B. Karlstadt)*, Altdorf **848,** Trad. Fuld. Dr. 5, 148 f.

Altendorf *(braunschw. K. Holzminden)*, Aldendorpe s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 52.

Altendorf *(schweiz. B. March)*, Altdorf **1310,**

Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 24 f. — **1446,** Fründ 264.

Altendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Westfalen)*, Aldenctorp, —pa, —pe, —po, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59 f.

Altendorf *(mehrere Örter des Namens in Oesterreich)*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 17. — c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235 f.

Altendorf *(ehem. bei Trier)*, castr. zerstört **1361,** Fasti Limpurg., Ross. 39.

Altendorf *[unbek., bei Unkel]*, **1270,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 499.

Altendorf, s. Allendorf.

Altenfelden *(österr. B. Neufelden)*, **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Altenfliess *(brandenb. K. Friedeberg)*, Oldenflith **1337,** Neumärk. Landb. 23 f.

Altenfurt *(bair. B. Altorf)*, Antiquum Vadum, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 196, 21 f.

Altenhagen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, de olde Hagen **1382,** Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 80, 16.

Altenhagen *(Gut in Neu-Vorpommern)*, Oldenhagen, Strals. Stadtb. 4, 390 f.; Verfest. 62.

Altenhausen *(bair. B. Freising)*, ?**1310,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 44.

Altenhausen *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Aldenhusen, genommen **1306,** Sachsenchr., Abel, Samml. 186. — verbrannt **1351,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 223, 11 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 380.

Altenheim, s. Altheim.

Altenherden *(chem. bei Weissenburg im Elsass)*, **633,** Diplon. 1, 150, 7. — Aldenherde, Trad. Wizenb., App. 20, 967. — Altenherd, Cod. Hirsaug. 93.

Altenhof *(chem. bei Rüdersdorf, brandenb. K. Nieder-Barnim)*, Altena, wüst, **1375,** Brandenb. Landb. 74.

Altenhof *(mehrere Ortschaften des Namens in Franken)*, Vetus Curia **1225,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Altenkirchen *(brandenb. K. Königsberg)*, Allenkerken **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Altenmarckt *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 12.

Altenmarkt *(steierm. B. Fürstenfeld)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Altenmatt, s. Altmatt.

Altenowe, s. Haltnau.

Altenpuch, s. Buch.

Altenreuth *(mehrere Ortschaften in Ober-Franken)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97. — **1444,** Zug, St.-Chr. 2. Nürnb. 2, 65, A. 7.

Altenrif *(freiburg. St.-A.)*, Altaripa **1448,** Gruyere bei Frick. 305.

Altenrode *(mehrere Ortschaften des Namens im westfäl. K. Arnsberg)*, Aldenrotha c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 59 f.

Altenruethen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Aldenruden **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Altenschwand *(bad. Amt Säckingen)*, Altzenswanden, Aliswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 20 f.

Altenschwil *(St.-Gall. B. Unter-Toggenburg)*, Alderswilo **1096,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136.

Altenstadt *(hess. B. Vilbel)*, Altsteten, Altunstat **823,** Trad. Fuld., Dr. 39, 141.

Altenstadt *(österr. B. Feldkirch)*, verbrannt **1445,** Toggenb. Chr. 23; Fründ 227.

Altensteig *(württ. OA. Nagold)*, Aldunsteiga **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — Altenstaig **1286,** Flos.Temp., Scr. 24, 242, 7. — Altinstage castr., Kampf **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 11. — Altunstaig s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 42.

Altenstein *(meining. A.-St.)*, Altinsteyn, castr. **1354,** Chron. Sampetr., Stübel 183.

Altenstete, s. Ahlstadt.

Altensweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Altinswilare **1217,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 105. Bettenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 20.

Altentann, s. Thann.

Altenwalde *[unbek.]*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Altenwalde, s. Walde.

Altenwerder *(Insel, hannov. A. Harburg)*, Oldenwerdere **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Altenwinden *(chem. württ. OA. Gaildorf)*, Altenwineden **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Altersham *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Altolsham **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Altersweilen *(thurg. A. Gottlieben)*, Alterswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 243.

Altesleibon, s. Oldisleben.

Altevill, s. Eltville.

Altgau *(zwischen Erfurt und Sondershausen)*, s. VIII, Trad. Fuld., Dr. 38, 257 f.

Altgoew, s. Elgg.

Alth *[unbek.]*, castr. **1194,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 588, 21. — **1293,** Chron. Sampetr., Stübel, 130.

Althaeusern *(aarg. B. Muri)*, Althusern **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305. — Althiusern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 6.

Althaus *(preuss. K. Kulm)*, Castrum antiquum **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 55. — **1232,** Ann. Thorun., ibid. 3, 58; Ann. terrae Pruss., Scr. 19, 651, 31. — gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chr., ibid. 3, 666.

Althausen *(bair. B. Münnerstadt)*, Atihusen, Atehusen **803,** Trad. Fuld., Dr. 39, 62 f.

Althe, s. Alteich.

Altheim *(bad. A. Messkirch)*, **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh., 9, 211.

Altheim *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Altheim *(bair. B. Dillingen)*, s. IX, Trad. Fuld., Dr. 40, 42 f.

Altheim *(bair. B. Erding)*, **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 27. — Halthein, ibid. 219, 30.

Altheim, Hohen- *(bair. B. Nördlingen)*, **916,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 112, 26. — Bernoldi Chron., ibid. 422. — Althaimen **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 303, 20.

Altheim, Zusam- *(bair. B. Wertingen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 13.

Altheim *(bair., bei der Altmühl)*, Gundachar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Altheim *(bair. B. Windsheim)*, Andreae Catal. Abb. S. Michael, Scr. 12, 907, 31.

Altheim *(chem. bei Ostheim im Elsass)*, Altaim, Altheimeromarca **774,** Trad. Wizenb., Wig. Nr, 53 f.

Altheim *(österr. B. Mauerkirchen)*, c. **1180,** Cod. Trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 240. — c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 392 f. — **1230,**

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA W TORUNIU
Biblioteka Publiczna ELBLĄG

Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277. — **1373,** Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 36.

Altheim *(württ. OA. Biberach),* **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 13.

Altheim *(württ. OA. Ehingen),* **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — **1239,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 186; Scr. 24, 680, 19.

Altheim *(württ. OA. Horb),* Altenheim **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51 f. — Althain **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17.

Altheim *(württ. OA. Riedlingen),* Althain, Oheim Chron. 19, 18 f. — Cod. Hirsaug. 34 f. — **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 10. — ?**1142,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 673, 35. — c. **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102 f. — Althein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 269, 21 f.

Altheim *(württ. OA. Ulm),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f. — Schlacht **1372,** Ann. Stuttg., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 11; Lirer, Weg., Sig. M 4^b; Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 25; Weltchr. ibid. 3, Nürnb. 3, 288, 15.

Altheim *[unbek., im Grapfeld],* **837,** Trad. Fuld., Dr. 39, 166 f.

Althof *(zwei Ortschaften im westfäl. K. Arnsberg),* Aldehof **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127.

Altinbach, s. Attigny.

Altinchovin *[unbek.],* **1126,** Conr. Chron. Bürgl, Heer 381. Altlinchoven, Altilinchoven, ibid. 382.

Altingen *(württ. OA. Herrenberg),* Cod. Hirsaug. 64. — Altingin **1182,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 37; Scr. 23, 611, 5. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f. — **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 21. — **1293,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180; Altringen, Hess. Monum. 262.

Altinghensis, s. Autignes.

Altinis, s. Elsen u. Elten.

Altinisriet, s. Altisried.

Altishofen *(luzern. B. Willisau),* Alteloshovin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275,** Rot. episc. Constant., ibid. 19, 175; Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f. — Altishoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 10. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Altisried *(bair. B. Ottenbeuren),* Altinisriet **1197,** Scr. 23, 622, 34.

Altitona, s. Hohenburg.

Altkirch *(elsäss. K.-St.),* Altkilch **1270,** Matth. Neob. 14. — Alchilchin **1275,** Ann. Basil., Scr. 17, 197, 28. — Erdbeben **1356,** Zürich. Jahrb. 88. — Altkilchen **1468,** Schachtl. bei Frick. 245.

Altkirch *(preuss. K. Heiligenbeil),* Aldekirche, Praysliten, Scr. Warm. 1, 31.

Altkirchen *(bair. B. Wolfratshausen),* Altchiricha c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 63.

Altmannsberg *(bair. B. Ebersberg),* Altmannisperg c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 56.

Altmannsdorf *(Almersdorf, österr. B. St.-Pölten),* Altmannisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 87.

Altmannsdorf *[unbek., bei St.-Rupert in Steiermark),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Altmannshofen *(württ. OA. Leutkirch),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f. — Altmashofen **1353,** Ann. Ottenbur., Scr. 17, 318, 3; 5. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 12.

Altmannstein *(bair. B. Heman),* Altmanstain, verbrannt **1440,** St.-Chr. 15, Landsh. 293, 14.

Altmatt *(Thal im Kt. Schwiz),* Altenmatt **1443,** Fründ 125.

Altmühl *(Nbfl. der Donau in Baiern),* Alimonius **745,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 87. — Alamona **792,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 16. — Altmul, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 457. — Altmune, Weltchr., D.-Chr. 2, 149, 8; **1445,** bair. Forts. IV, ibid. 372, 25. — Altmil **1492,** St.-Chr. 15, Landsh., 332, 10.

Altolsheim, s. Altersham.

Altona *(holstein. K.-St.),* Altena **1412,** Botho, Leibn., Scr. 3, 397.

Altona, s. Altenau.

Altonis monasterium, s. Münster.

Altorf *(bair. B. Nürnberg),* Altdorf **1401,** Strom., St.-Chr. 1. Nürnb. 1, 74, 26 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 148, 3 f.

Altorf *(Kt. Uri),* Altdorf **1268,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 29. — **1275,** Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168; Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231.

Altorf, Fehr- *(zürch. B. Pfäffikon),* Altorf, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 8.

Altorf, Muench- *(zürch. B. Uster),* Altorf **1443,** Fründ 146.

Altorf, s. Altdorf und Altendorf.

Altovadum, s. Hohenfurt.

Altreu *(Kt. Solothurn),* Altrüwe **1374,** Justinger 142 f.

Altrich *(rheinl. K. Wittlich),* Altaregia c. **645,** Chr. Eptern., Scr. 23, 45, 1. — Altrea **1280,** Gesta Henrici archiep. Trever., Scr. 24, 460, 37.

Altringen, s. Altingen.

Altripp *(pfälz. B. Speier),* Altrippe **1220,** Caesarius Registr., Leibn. Collect. 532.

Altschweier *(bad. A. Bühl),* Alineswilare **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Altschwendt *(österr. B. Raab),* Albswent **1238,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 702.

Altshausen *(württ. OA. Saulgau),* Aloshusin **1091,** Ortlieb Chron., Scr. 10, 80, 9. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109 f.

Altstadt *(schles. K. Namslau),* Alde Stat **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64.

Altstadt *(bei Weissenburg im Elsass),* verbrannt **1460,** Eikh. Chron., Quell z. bair. Gesch. 2, 175.

Altstätten *(Kt. St.-Gallen, Rheinthal),* Allstetin **958,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 119, 11. — Altstede **976,** Ann. Lobiens, Scr. 2, 211, 25. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh., 31, 88. — Altstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f. — gewonnen **1338,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — **1405,** Justinger 191. — **1445,** Fründ 226.

Altstetten *(Kt. Zürich),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 15. — castra gewonnen **1338,** Joh. Vitodur. (Archiv), 137; Zürich. Jahrb. 65. — **1443,** Fründ 156 f.

Altstidi, s. Allstedt.

Altum Forum, s. Hohenmarkt.

Altungunhusen, s. Allenhausen.

Altus domus, s. Hochhausen.

Altus mons, s. Haumont.

Altusried *(bair. B. Memmingen),* Altungesried **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124 f.

Altwis *(luzern. A. Hochdorf),* **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 331. — Altwise **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 4 f. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108.

Altzein, Altzen, Altzheim, s. Alzei.
Altzenswanden, s. Altenschwand.
Aluchi, s. Alchen.
Alunga, s. Alonga.
Alva, s. Elbe und Olve.
Alve, s. Alf.
Alveldinchusen, s. Paradies.
Alven *[unbek., Bisth. Bamberg]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.
Alvensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Alvensleve **1124,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 94; Almesleve, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 255 f. — castr. **1179,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 30. — Alvesleve **1237,** Weltchr., D.-Chr. 2, 252, 29. — gewonnen **1248,** Sachsenchr., Abel, Samml. 163. — **1253,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 16 f. — belagert **1420,** Botho, Leibn. Scr. 3, 398. — genommen **1421,** Sachsenchr., Abel, Samml. 212.
Alveratesstete, s. Alberstaedt.
Alverdesse, s. Alvesse.
Alverinchusen, s. Elfringhausen.
Alveringhem *(belg. Prov. Westflandern)*, Alverinchem **1201,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 641, 12.
Alversdorf *(braunschw. A. Helmstedt)*, Algedesthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helm., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Alversee, s. Allersum.
Alvershausen *(ehem. bei Walbeck)*, Halgerdeshusen **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.
Alverskirchen *(westf. K. Münster)*, Alveskerken **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.
Alversum, s. Olversum.
Alvesheim *[unbek., Leiningisch]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 536.
Alveslohe *(holstein. K. Segeberg)*, Alverslo, Kiel. Stadtb. 289, Nr. 949.
Alvesse *(braunschw. A. Vechelde)*, Alvedesse **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 18 f. — Alverdesse, Alfherse **1422,** ibid. 269, 11.
Alvesse *(hannov. A. Meinersen)*, Alvesin **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn. Scr. 2, 177.
Alvessem *[unbek.]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 162.
Alvethesheim *[unbek., in Braunschweig]*, **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 22.
Alvia, s. Elbe.
Alvridestat, s. Ellerstadt.
Alzei *(rheinhess. K.-St.)*, Altzheim **1235,** Ann. Wormat., Scr. 17, 45, 10. — Alzeia **1247,** Herm. Altah. Ann., ibid. 394, 34. — Altzeia **1257,** Ann. Wormat. l. c. 61, 10 f. — Altzein **1297,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 20. — Alcinache castr. belagert **1298,** Chron. Colmar., Scr. 17, 265, 50; Ellenh. Chron., ibid. 137, 18; — Alchia, Ann. Halesbr., Scr. 24, 43, 32. — Alcey civit., verbrannt **1298,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 721, 1; Ellenh. Chron., Scr. 13, 140, 37; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 458; Altzen, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 3, 653, 2; Alzei Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 29; Horneck, Pez, Scr. 3, 623. — Alzeye 1300, Lib. donat. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — besetzt **1301,** Joh. Victor. Böhmer, Font. 1, 342.
Alzena, s. Altena.
Alzing *(bair. B. Traunstein)*, Alzingin **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141. — Alzinge **1257,** Trad. Patav., ibid. 1, 494.
Alzmache *[unbek., zwischen Freiburg u. Breisach]*, **1293,** Ann. Colmar., Scr. 17, 220, 16.
Amalch, s. Almelo.
Amaleveshusen, s. Amelsen.
Amalgateshusen, Amalgodessen, s. Amelgatzen.
Amalrici villare, s. Ammersweier.
Amana, s. Ohm und Ohmen.
Amanaburg, s. Amöneburg.
St. Amand *(belg. Prov. Antwerpen)*, Elnocence mon. **637,** Diplom 160, 47.
Amaraha, s. Ammern.
Amarbach, s. Amorbach.
Amardela, s. Ammerthal.
Amartswilare, s. Ammerswil.
Amasis, s. Ems.
Amastal, s. Emsthal.
Amates, s. Ems.
Amaus *(Gau in Burgund)*, **839,** Prud. Trec. ann., Scr. 1, 435, 11 f. — V. Vales. Not. ibid. 281; Leges 1, 373, 19. — Emaus **870,** Leges 1, 517, 17; Hincmar Rem. ann., Scr. 1, 489, 1.
Ambach *(nied.-bair. B. Freising)*, Cat. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 36.
Ambare, Ambera, s. Ammer.
Ambele, s. Amel.
Ambelsceyt *[unbek.]*, **1220,** Caesar.Registr., Leibn. Collect. 444.
Amberg *(bair. B.-St.)*, Emberch **1298,** Herm. Altah. Ann. contin. II, Scr. 17, 419, 45; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 19. — Amberch, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 5. — **1380,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 66, 32 f. — Aunberg **1402,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29. — **1422,** Höfl. Gesch. d. Huss. 2, 421. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 89, 18 f. — **1449,** ibid. 2, 176, 14 f. — **1452,** Matth. v. Kemn., Quell. z. bair. Gesch. 2, 26; Schedel Chr., Oefele Scr. 1, 394. — genommen **1454,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 208 f. — **1486,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 797.
Amberg *[unbek.]*, Amberk, Hamberk, Bamberk **1094,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 103, 12.
Ambergau *(an der Innerste, bei Hildesheim)*, Ambraga **979,** Bodo Synt., Leibn., Scr. 3, 715 f. — Ambergo, Trad. Corb., Wig. Nr. 361.
Amberloup *(luxemb. A. Bastogne)*, Amberlacensis fiscus **687,** Diplom. 1, 209, 18.
Ambinberch *[unbek.]*, **1147,** V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 30.
Ambirgou, s. Ammergau.
Ambla, s. Ameland.
Amblava, s. Amblève und Ammel.
Amblève *(Nbfl. der Ourthe in Belgien)*, Amblava **667,** Diplom 1, 28, 39.
Ambliz *[unbek.]*, **1108,** Rod. Gesta abb. Trud., Scr. 10, 282, 30.
Amblum, s. Ameland.
Ambode *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Amboten *(in Kurland)*, gebaut **1240,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35 f. Schlacht **1247,** Reimchr. 2448 f.; Jüng. Hochm.-Chr., ibid. 5, 88 f.
Ambra, s. Ammer, Ammerhof und Emmer.
Ambraga, s. Ammergau.
Ambras *(tirol. B. Innsbruck)*, Homeras castr., erobert **1133,** Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 465, 8. — verbrannt **1167;** Ann. Weingart., Hess, Monum. 26.
Ambrichi, s. Embrick.
Amburne *(ehem. bei Göttingen, Hannover)*, **1162,** Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersächs. 1858, 164.
Amdorf, s. Andorf.
Amedes, s. Ems.
Ameis *(österr. B. Mistelbach)*, Ameiz, Amaizze, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.

Ameisthal, Amonsthal *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Ameiztail **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Amel *(rheinl. K. Malmedy)*, Ambele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 465 f.

Ameland *(Insel, niederl. Prov. Friesland)*, Ambla, Trad. Fuld., Dr. 7, 21 f. — Amblum, ibid. 7, 60. — Amble **1118**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 19. f.

Amelburg, s. Amöneburg.

Amelgatzen *(hannov. A. Hameln)*, Amalgateshusen, Amalgodessen, Trad. Corb., Wig. Nr. 127.

Amelingburen, s. Amelsbüren.

Amelingesburne, s. Amelunxborn.

Amelingi *(chem. Grafsch. bei Schierloh im Osnabrück'schen)*, **1084**, V. Bennonis Osnabr. Scr. 12, 79, 3.

Amelrichinge *[unbek.]*, **1195**, Magni presbyt. Chr., Scr. 17, 521, 55.

Amelsbueren *(westfäl. K. Münster)*, Amelincburen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Amelsen *(hannov. A. Einbeck)*, Amaleveshusen, Amalevessen, Trad. Corb., Wig. Nr. 157 f. — Amelessen **1350**, Registr. fund. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393; Amelsen, ibid. 7, 2, 260.

Amelungesperge *[unbek.]*, c. **1165**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 666.

Amelungestorpe, s. Ahmstorf.

Amelunxborn *(braunschw. K. Holzminden)*, Amelingesborne **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 13. — Amelungsborn, Kl. gegründet **1120**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306; **1129**, Sachsenchr., Abel, Samml. 130; **1133**, Henr. de Herv. 150; Almesborne **1135**, Botho, Leibn., Scr. 3, 340.

Amelunxen *(westfäl. K. Höxter)*, Amelunxia, Amlunxia **917**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299. — Amelungessen **1350**, Registr. Feud.Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.

Amelzeig, s. Ammansegg.

Amendingen *(bair. B. Memmingen)*, Omintingen **764**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 9; Oumintingen, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 10.

Amendorf *(hannov. A. Neustadt a. R.)*, Amenthorpe **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 180; **1283**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 39, 19.

Ameneburg, s. Amöneburg.

Amenestetten, s. Amstetten.

Amenhorst *(westfäl. A. Beckum)*, Amonhorst, Amorhurst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Amerang *(bair. B. Wasserburg)*, Amerange c. **1120**, Trad. Gottwic, Font. Austr. 2, 8, Nr. 248. — Ameringin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f. — Amerangen c. **1220**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 98.

Amerbeke *(westfäl. K. Beckum)*, Hamorbikie, Amorbeke, Hamerbeke **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Amerdingen *(bair. B. Höchstädt)*, **1459**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 33 f.

Amergo, s. Ammergau.

Amerkingen, s. Emerkingen.

Amerland *(hannov. A. Aurich)*, **1164**, Helmold, Scr. 21, 90, 18.

Ameron, s. Meran.

Amerongen *(niederl. Prov. Utrecht)*, Amerong **1271**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 8.

Amersdorf *(bair. B. Erding)*, Emmindorf c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.

Amersfoort *(niederl. Prov. Utrecht)*, Amersfordia **985**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — Amesfort **1425**, Münster. Chron. 182. — oppid., belagert **1427**, Rufus, Graut. 2, 560; Korner, a. 1427.

Amerstorf, s. Ammerndorf.

Ameslabrunno, s. Asselbrunn.

Ameza, s. Ems.

Amicinestal *(Thal am Anzbach in Oesterreich)*, **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 88.

Amidis, s. Ems.

Amilborg, s. Amöneburg.

Amilgeswiler, s. Ammersweil.

Amiliswire, s. Ammersweier.

Aminbach *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 293.

Amindorf *[unbek.]*, **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 33. — **1107**, ibid. 619, 21.

Amisegg *(St.-Gall. B. Neu-Toggenburg)*, Aemesegg, verbrannt **1428**, Toggenb. Chr. 7.

Amisus, s. Ems.

Amlishagen *(württ. OA. Gerabronn)*, gewonnen **1449**, Chron. Rottenb., Duellius Miscell. 2, 270.

Ammansegg *(Kt. Solothurn)*, Amelzeich **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Ammath *(chem. bei Iburg, hannov. A.-O.)* **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.

Ammel *(rheinl. A. Malmedy)*, Amblava **667**, Diplom 1, 28, 39.

Ammelstaedt *(altenb. K. Kahla)* Almunestete, Almunsteti **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46 f.

Ammendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Ammandorf **1126**, Cod. trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — c. **1150**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 723.

Ammenhausen *[unbek., in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Ammensleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Wollmirstaedt)*, Nortammensleve **952**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 84, 39. — Ammenesleve **1040**, Ann. Saxo, Scr. 6, 685, 11. — Kl. gegründet c. **1120**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 265.

Ammer *(Nbfl. des Neckar in Württemberg)*, Ambera, Ambra, Cod. Hirsaug. 34. **1296**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 263.

Ammer *(Nbfl. der Isar in Baiern)*, Ambra **753**, Arnpeck, Chron. Bavar. Pez, Thesaur. 3, 3, 96. — Ambare **1107**, Chounradi Chr. Schir., Scr. 17, 619, 29.

Ammer *(bair. B. Moosburg)*, Ampere c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.

Ammergau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Werdenfels)*, Ambirgou, gegründet c. **1026**, Hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 459, 13. — Amergo **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 28. — Kl. gegründet **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 7, 8.

Ammerhof *(bei Tübingen)*, Ambra, Ambere **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 663, 2 f.

Ammerland *(ehem. Gau zwischen Hunte und Jade)*, Ammiri, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89 f.

Ammermann *(im Oldenb. Ammerlande)* **1100**, Nordelv. Chron. 52.

Ammern *(thür. K. Mühlhausen)*, Amaraha, Trad. Fuld., Dr. 45, 4 f.

Ammern *(württ. OA. Tübingen)*, Ammir **1143**, Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.

Ammerndorf *(bair. B. Fürth)*, Amerstorf, Emersdorf, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 151, 9 f.

Ammersee *(See in Ober-Baiern)*, **850**, Andr. Ratispon., Chr. episc. Rot., Oefele, Scr. 1, 33. — Ambriae lacus **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25. — Ambrae l. **1132**, V. Mathild. Dyezz., Acta SS. Mai 7, 442. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — **1389**, Weltchron., IV bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 20.

Ammersleve, s. Hamersleben.

Ammerstetten *(württ. OA. Laupheim)*, ? Amortshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 141.

Ammersweier *(elsäss. K. Kaisersberg)*, Amalrici villare **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606. — Amiliswire **1288,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 46; Amerschwiler, ibid. 216, 45; Amerschwire, ibid. 217, 2. — Amerswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 15 f.

Ammerswil *(aarg. B. Lenzburg)*, Umbrehtswil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135 f. — Ombrehtswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 15 f. — Armenswile, ibid. 171, 11.

Ammerswil *(bern. A. Aarberg)*, Amartswilare **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Ammerthal *(bair. A. Amberg)*, Amardela civit. **1003,** Thietmar Chron., Scr. 3, 800, 28; Mertala, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 960, 5.

Ammir, s. Ammern.

Ammiri, s. Ammerland.

Ammohusun, s. Amshausen.

Amnendorp *[unbek.]*, **1350,** Registr. Feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Amoeneburg *(hess. K. Kirchheim)*, Amelburg, Kl. gegründet **713,** Nic. Sieg., Weg. 146. — Amanaburg **719,** V. 5. Bonifac., Scr. 2, 342, 12; Hamanaburg, ibid. 345, 26 f. — Amilborgk mons, **724,** Rothe Chron., Liliencr. 154. — Ameneburg **1160,** V. Arnoldi, Jaffé Biblioth., 3, 649 f. — Amelburg castr., zerstört **1153,** hist. landg. Thur., Eccard. h. geneal. 378. — Amenaburg, zerstört **1165,** Chr. Sampetr., Stübel 33; Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 17. — **1250,** Possess. Hain. 9, Zeitschr.-Hessen, 3.

Amolsteyn *[unbek.]*, zerstört **1347,** Detmar, Graut. 1, 266.

Amoltern *(bad. A. Emmendingen)*, Amolter **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201 f.

Amoltingen *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.

Amonhorst, s. Amenhorst.

Amonsthal, s. Ameisthal.

Amorbach *(bair. B. Miltenbach)*, Amerbacense mon. **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 27. — Amorbachensis **1011,** Ann. S. Bonifac., Scr. 3, 118, 23. — Amarbach c. **1024,** Othlon. de temptat., Scr. 11, 391, 7 f. — **1112,** Ebbonis V. Ottonis ep., Scr. 12, 836, 49; Amberbacensis **1122,** ibid. 843, 3.

Amorhurst, s. Amenhorst.

Amortshusen, s. Ammerstetten.

Amparingen *(chem. bei Hüningen, westfäl. K. Soest)*, **1072,** V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 264, 8.

Ampen *(westfäl. K. Soest)*, Anadapum, Trad. Corb., Wig. Nr. 431. — Andepo, V. Meinwerci ep., Scr. 15, 156, 38. — Westeren-Andopen **1314,** Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411; Ostern-, ibid. 412. — verbrannt **1444,** Soest. Fehde, ibid. 2, 285.

Ampere, s. Ammer.

Ampfelwang *(österr. B. Vöcklabruck)*, Amphelwanch, Amphenwanc c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241 f.

Ampfenham *(österr. B. Ried)*, Amphenheim c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Pataviam, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.

Ampferang, —ring, s. Ettal.

Ampferbach *(bair. B. Bamberg)*, Ampharbach **1103,** Ebbonis V. Otton. episc., Scr. 12, 829, 3. — **1154,** Monum. Eber. 58, 19.

Ampfing *(bair. B. Mühldorf)*, Empfing, Schlacht **1322,** Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 35; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 323. — Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 162; Aempfing Joh. Victor., ibid. 195; Narrat. prel. Emphing. Pez, Scr. 1, 1002; Andr. Ratisp. Chron., Eccard. Corp. 1, 2096; **1324,** Ebend., Pez, Scr. 2, 787.

Amphingen, s. Empfingen.

Ampilten *(in Kurland)*, castr. zerstört **1261,** Wartb. Chr. Livon., Scr. Pruss. 2, 43.

Ampleben *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Ampleve **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 18 f. — belagert **1425,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; zerstört, Sachsenchron., Abel, Samml. 213; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 376, 22 f; Botho, Leibn., Scr. 3, 400.

Amplithi, s. Empelde.

Amps *[unbek.]*, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 23.

Amptencelle, s. Heiligkreuz.

Amriki, s. Embrick.

Amrinus lacus, s. Windloch.

Amriswil *(thurg. B. Bischofszell)*, Amilgeswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156.

Amsfelden *(österr. B. St.-Florian im Traunkreise)*, Anthalmesvelde **1187,** Trad. Claustro-Neob. 105, Font. Austr. 2, 4, 22.

Amshausen *(westf. K. Halle)*, Ammohusun, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31.

Amsoldingen *(bern. B. Thun)*, Anseltingen, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f.

Amstadt, s. Umstadt.

Amstaetten *(österr. B.-St.)*, Amstetin c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 296.

Amstaetten *(württ. OA. Geislingen)*, Amenestetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99 f. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4.

Amstel *(niederl. Prov. Nordholland)*, Amestel **1203,** Ann. Egmund, Scr. 16, 474, 49; Aemestel, Chron. Holland., Kluit 1, 188 f. — Amestelle **1227,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 414, 29 f.

Amsterdam *(niederl. Prov. Nordholland)*, Amsterdampe **1479,** Detmar, Graut. 2, 412. — Amsterdamme **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f.

Amtenhausen *(bad. A. Engen)*, Amptenhausen, Kl. gegründet c. **1100,** V. Theogeri, Scr. 12, 462, 35. — Oheim, Chron. 19, 3. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 13.

Amtzell, s. Heiligkreuz und Zelle.

Anadapum, s. Ampen.

Anadessen, s. Andechs.

Anahartstorf *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 591 f.

Anaheld, s. Anhalt.

Analo, s. Andel.

Ananroth, s. Anröchte.

Anansia, s. Ense.

Anasis, —us, s. Ens.

Anatrafa, s. Antriff.

Anbuerren *[unbek.]*, erstürmt **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Ancen cimbro, s. Zimmern.

Anchdorf, s. Antdorf.

Anchelstorph, s. Ankelsdorf.

Anchilchovin *[unbek.]*, Ankilkofen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 25.

Ancinwilare, s. Enzisweiler.

Andacher *[unbek.]*, **1190,** Magni Chron., Scr. 17, 517, 34.

Andarnacha, s. Andernach.

Andassale, s. Aalst.

Andechs *(bair. B. Starnberg)*, Chron. Andec., ed. 1602, 1, pass. — Andehsen, Gen. Otton. II, Scr. 17, 377, 39. — c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 25. f. — Andehse **1120,** Hist. Welf. Weingart., Scr.

21, 463, 3. — **1124,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard Corp. 1, 2071. — Andex **1132,** Chr. Diess., Duell. Miscell. 2, 126. — Andehs, Andächs **1141,** De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 328, 19 f. — **1142,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133 f. — Anadessen **1152,** Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 22, 14. — Anedes castr. **1180,** Leges 2, 164, 35. — Andeche, Andecheberg **1182,** Langh. Kopialb., l. c. 26. — Andasse **1208,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 175, 38; Burch. Ursp. Chron., ibid. 370, 32; Anedehse, Anadechse, Contin. Sanblas., Scr. 20, 332, 16. — **1392,** Weltchron., IV bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 19 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 248. — **1438,** ibid. 253. — **1490,** Chron. Bened., Scr. 9, 238, 3.

Andeguerp, s. Antwerpen.

Andel *(niederl. Prov. Nordbrabant),* Analo **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 33. — Andleda **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Antlida, Trad. Fuld., Dr. 7, 20 f.

Andela, s. Andlau.

Andelfingen *(württ. OA. Riedlingen),* Antolvinga **759,** Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 14. — Andilvingen, hist. Welf. Weingart., Scr. 21, 459, 29. — **1167,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 9. — Andolvingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102.

Andelfingen *(zürch. A.-O.),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 234, 15 f. — Andolfingen **1440,** Fründ 73 f.

Andelsbach *(bad. A. Pfullendorf),* **1236,** Acta Salem., Zeitschr.-Niederrh. 31, 125.

Andelsbuch *(in Vorarlberg),* Andollisbouch **1094,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 654, 38 f. — Andoltzbuch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f.

Andelshofen *(bad. A. Ueberlingen),* Andelsowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f.

Andengyn *[unbek.],* **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Andepo, s. Ampen.

Anderfleugerperge *(ehem. steierm. B. Windisch-Feistritz),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Anderlecht *(niederl. Prov. Südbrabant),* **1112,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 573. — Andrelec, Andreleth, Gesta episc. Camer., Scr. 7, 484, 15 f.

Andermatt *(sonst Urseren, im Urner Urserenthal)* Urseron **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 19. — Ursern **1443,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 80, 15. — **1444,** Fründ, Chron. 217.

Andernach *(rhein. K. Maien),* Andernacum, —ci, castr. **720,** Gesta Trevir., Scr. 8, 162, 6. — Anternacum **859,** Ruod. Fuld. ann., Scr. 1, 375, 5. — Andrenacum **874,** Arnpeck, Chron. Bavar. Pez, Thesaur. 3, 3, 123. — Schlacht **876,** Hincm. ann., Scr. 1, 501, 28 f.; Regin. Chron., ibid. 589, 1; Ann. Fuld. III. ibid. 390, 27; Andarnacha, Ann. Hildesh., Weissemb., Lamberti, Scr. 3, 50, 8; 51, 5; Andranacum, Ann. Vedast., Scr. 2, 196, 21. — Kampf **878,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 3, 49. — Antrinacha, belagert **882,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 396, 4. — Andrenacum **936,** Otto Frising. Chron., Scr. 20, 237, 19. — Andernach **938,** Weltchron., D.-Chr. 2, 161, 28. — Anternaum, Kampf **939,** Regin. cont., Scr. 1, 618, 22; Andernacha, Liutpr. Scr. 3, 325, 23. — Andernanhe, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 42 f. — Andernak **1039,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 170. — **1062,** Jocundi transl. s. Servat., Scr. 12, 113, 47. — Andernachis **1078,** Lamb. Ann., Scr. 5, 216, 30. — Anturnacum, zerstört **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 12; Ann. Rodens, Scr. 16, 698, 14, — c. **1130,** Northof, Archiep. Colon, Tross 270. — Athernacum **1145,** Sigeb. contin. Gembl., Scr. 6, 389, 9. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 6. — verbrannt **1164,** Ann. Egmund., Scr. 16, 463, 40; Ann. Colon. max., Scr. 17, 779, 8. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 45. — **1198,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 6, 2 f. — erobert **1203,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 161. — **1206,** Leges 2, 11, 16 f. — **1346** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 274, 19. — **1362,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 201. — **1402,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 93, 8 f. — gewonnen **1467,** Matth. v. Kemn., Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 162 f.

Andershausen *(hannov. A. Eimbeck),* Adileveshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 460.

Andersleben *(magdeb. K. Oschersleben),* Andessleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 43.

Anderwenne *(hannov. A. Freren),* Anderveny, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Andest *(graubünd. G. Waltensburg),* Andeste s. XI, Redd. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 188.

Andiesen *(Nbfl. des Inn in Oesterr.),* Antesen **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 32.

Andiesen *(österr. B. Schärding),* Antesen, Antesana **789,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 452 f. — Antesna **1020,** Leges 2, 174, 44 f. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 288 f.

Andiesenberg *[unbek., am Andiesen],* Antesenperg c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 286. — **1160,** ibid. 315 f.

Andiesenhofen *(österr. B. Obernburg),* Antesenhofen **1131,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 281 f. — Antesinhoven **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2.

Andiesenmünde *[unbek., am Andiesen],* Antesenmünde c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 400.

Andils *[unbek., in Tirol],* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b.

Andinberch, s. Anzenberg.

Andisleben *(thüring. B. Erfurt),* Ansoltesleve, Asoltesleba **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 274 f. — Adirsleybin castr., zerstört **1309,** Hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1338; Andisleibin, Chron. Sampetr., Stübel 152; Weltchron., thür. Forts., D.-Chr. 2, 312, 19.

Andlau *(elsäss. K. Barr),* Antell **885,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 423, 13. — Andelahense coen. **887,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 109, 21. — Andlach **888,** Oheim, Chron. 65, 10. — Andelach **962,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 640, 38. — Andela **1048,** Annal. Saxo, Scr. 6, 688, 3. — Andelau **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 831. — Andelahe **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 111, 40 f; Andlah, Ann. Maurimon., ibid. 182, 22. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.- Arch. 1, 191. — Andelo, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 103, 19; Königsh., ibid. 414 f. — **1353,** Matth. Neoburg. 205. — **1358,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 286, 17.

Andleda, s. Andel.

Andoltisbouch, s. Andelsbuch.

Andoltzbuch, s. Andelsbuch.

Andolvingen, s. Andelfingen.

Andopen, s. Ampen.

Andorf *(magdeb. K. Salzwedel),* Annendorp **1375,** Brandenb. Landb. 190.

Andorf *(österr. B. Raab),* Amdorf c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 761. — **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Andoverpum, s. Antwerpen.

St. Andrae *(a. Traisen, österr. B. Herzogenburg)*, S. Andreas c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 47.

St. Andrae *(steierm. B. Marburg)*, Andresdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

St. Andrae *(steierm. B. Ratkersburg)*, Andresdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Andratsch *(in Abtei, Tirol)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 8a.

St. André *(Kl. bei Brügge)*, S. Andreae mon., gegründet **1100,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 570. — St. Andries **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 72, 4.

St. Andreas *(Kl. bei Brügge)*, St. Andries **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 72, 4.

St. Andreas *(zug. B. Cham)*, St. Andres **1386,** Justinger 162 f.

Andrenacum, s. Andernach.

Andres *(französ. Dep. Pas-de-Calais)*, Andria, Andernes, Andernensis, Andrensis **1084,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 576, 20 f.

Andresbach, s. Endersbach.

Andresch *[unbek.]*, **1120,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 140.

Andresdorf, s. St. Andrae.

Andrian *(tirol. K. Brixen)*, Endrian **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 46b.

St. Andries, s. St. Andreas.

Andwil *(St.-Gall. B. Gossau)*, Anslechiswilare **993,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 636, 8. — Annewiler **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Annewilre **1192,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 324, 28. — Anninwilir, Annenweiler **1196,** Burch. Ursp. Chr., Scr. 23, 364, 15. — Annewile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 214 f.

Andwil *(thurg. B. Weinfelden)*, Anniwilre **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh., 31, 101.

Anedes, s. Andechs.

Anegestingen, s. Engstingen.

Aneggem, s. Oengum.

Anemerchingen, s. Emerkingen.

Anemutinga, s. Emmendingen.

Anen *(bei Gramsbergen, niederl. Provinz Ober-Ijssel)*, **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 50.

Anerust *[unbek., Diöc. Köln]*, **1153,** Leges 2, 95, 49.

Anesfelt, s. Ensfeld.

Anesus, s. Ens.

Aneveld *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Anevelde *[unbek., in Holstein]*, **1458,** Detmar, Chron., Graut. 2, 221.

Anewaltesdorf *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.

Angaria, s. Engern.

Angela, s. Angelmann.

Angelberg *(bair. G. Moosburg)*, Lirer, Weg. 172, c. 9.

Angelmann *(westfäl. K. Beckum, bei Ennigerloh)*, Angela, Angele **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Angeln *(Bez. in Schleswig)*, Angelen **1404,** Presbyt. Brem., Lappenb. 59 f.

Angelorum mons, s. Engelberg.

Angelsdorf *(rheinl. K. Bergheim)*, **1156,** Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 20.

Angenstein *(bern. A. Delsberg)*, Erdbeben **1356,** Zürich. Jahrb. 88.

Anger *(Nbfl. des Rheins in Westfalen)*, Angero **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Anger *(bair. G. Passau)*, **1230,** Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Anger *(österr. G. Weier)*, c. **1130,** Cod. Trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220.

Anger *(rheinl. K. Düsseldorf)*, **1148,** Trad. Werdin. Nr. 131, Zeitschr.-Berg 7. — Angere **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Anger, s. Angerhof.

Angerapp *(Nbfl. der Inster in Ostpreussen)*, Wangrapia **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 110.

Angerbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, castr. **1315,** Königss. Gesch.-Quell. 373.

Angerburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Angirburg gebaut **1335,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 29. — gebaut **1398,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 220.

Angeren *(niederl. Prov. Geldern)*, Angrina **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 19. — **1166,** Chron. Lauresh., ibid., Scr. 21, 449, 29 f.

Angergau *(zwischen Lahn und Sieg, um Engers)*, Angergewe, Angeresgewe, Angergewere marca, s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.

Angerhausen *(westfäl. K. Duisburg)*, Angerohuson c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 99, Zeitschr.-Berg 6. — **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.

Angerhof *(bair. G. Kempten)*, Angir c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 29; Scr. 23, 618, 43.

Angeringstingen, s. Engstingen.

Angermuende, s. Tangermuende.

Angermuende *(brandenb. K.-St.)* Angermunde, gebaut **1152,** Sachsenchr., Abel, Samml. 137. — **1375,** Brandenb. Landb. 37. — Ketter-Angermunde, gewonnen **1420,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 2; Rufus, Graut. 2, 507; Botho, Leibn., Scr. 3, 398; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56. — gewonnen **1424,** Botho, l. c. 399. — gebaut **1373,** ibid. 386. — **1393,** Becker, Zerbst. Chron. f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Angermund *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Angermond **1405,** Memor., St.-Chr. 12, Köln. 1, 343, 12.

Angern *(magdeb. K. Wolmirstaedt)*, Angeren **1382,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 285, 26 f; Botho, Leibn., Scr. 3, 389.

Angern, s. Engern.

Angesize, s. Anschiessing.

Angeslengi *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Angestingen, s. Engstingen.

Angetete, s. Auglitten.

Angia *[unbek.]*, civit. **1343,** Chron. Sampetr., Stübel 176.

Angir, s. Angerhof.

Angirs, s. Engers.

Angleheim, s. Ingelheim.

Anglii, s. Engeln.

Anglikon *(aarg. B. Bremgarten)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 165, 19.

Angrarii, s. Engern.

Angrina, s. Angeren.

Angrisa, —se *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 9; 25.

Angrovarii, s. Engern.

Angulisamum, s. Ingelheim.

Anhalt *(anhalt., Ruine)*, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 306; Anehalte, Sachsenchr., Abel, Samml. 43. Anhald, Becker, Zerbst. Chron. pass. — Anehald **946,** Henr. de Herv. 80. — Anaheld, urbs., verbrannt **1140,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 34; castr., Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 145, 37; Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 13; Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 37; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1013; Botho, Leibn., Scr. 3, 341; Weltchr., D.-Chr. 2, 211, 25; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 15. — Hanahalt **1180,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 790, 5; Anehold, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 174. — gewonnen **1220,** Weltchr., D.-Chr. 2, 242, 13. — Hanalt **1235,**

Leges 2, 319, 37. — Anlant **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 83; Atlant, de fund. mon. Oliv., ibid. 683. — **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 37.

Anhang *(österr. B. Ried)*, Anhangen c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408.

Anhausen *(bair. B. Augsburg)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 19.

Anhausen *(württ. OA. Heidenheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59.

Anhausen *(württ. OA. Münsingen)*, Ahusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 17.

Anhemuthiun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 192.

Anheri *(ehem. bei Krefeld, rheinl. K.-St.)*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Anigheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Animarkingin, s. Emerkingen.

Aninsezza *[unbek.]*, **794**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Anisa, s. Ens.

Anispe *(im Wierland, Estland)*, **1219**, Chron. Livon., Hans. 236.

Aniveratesheim, s. Niffern.

Ankelsdorf *[unbek.]*, Anchelstorph **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 51.

Ankenreute *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Ravensburg)*, Anchenruti **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62.

Ankenstein *(steierm. K. Marburg)*, c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 385. — **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 705.

Ankerhausen, Alt- *[unbek.]*, genommen **1353**, Fasti Limpurg. Ross. 27.

Ankeringen *[unbek.]*, **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111.

Ankinaha, s. Ecknach und Ecknachdorf.

Anklam *(pommer. K.-St.)*, Anklem, Stdt., verbrannt **1376**, Detmar, Graut. 1, 304. — verbrannt **1377**, Korner; Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 81; Tanklem, Aufstand **1386**, Korner. — verbrannt **1423**, Rufus, Graut. 2, 528; Korner 1423. — Anclem, Anclam, Anclym, Alklim, Tanglim, Strals. Stadtb., 4, Nr. 8 f.

Ankum *(hannov. A. Bersenbrück)*, Anthem, zerstört **1341**, Flor. Wed., Münster. Chr. 44 f.

Ankun *(Vorstadt von Zerbst, Anhalt)*, **1407**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 6.

Anlagen, s. Allagen.

Anlant, s. Anhalt.

Anlidun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Anmarki, s. Emmerke.

St. Annabach, s. Ennebach.

Annencelle, s. Zelle.

Annendorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 300 f.

Annendorp, s. Andorf.

Annenhofen, s. Anzhofen.

Annensiezen, s. Anschiessing.

Annenthorpe *(ehem. B. Helmstedt, Braunschw.)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Annenwile, s. Andwil.

Anniwilre, s. Andwil.

Anoltzbach, s. Ansbach.

Anon, s. Einen.

Anraff *(waldeck. A. Niederwildungen)*, Anraffa, Arneffe s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 36. — Anrepe **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21. — Antreffe **1250**, Possess. Hain., 27, Zeitschr.-Hessen 3.

Anreppen *(westfäl. K. Büren)*, Anrapun **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Anroechte *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ananroth **1015**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 124, 18. — Anrode **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289. — Anrochte **1301**, Anr. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 429. — **1314**, Mesch. Güterverz., ibid. 1, 414. — Anrocten **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Ansbach *(bair. A.-St.)*, Onoldesbach **1056**, V. Adalberonis ep., Scr. 12, 133, 35. — Onolzbach **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — Onlspach **1388**, Strom. Beilage, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 151, 25 f. — **1414**, ibid. 3, 347, 24. — Anoltzbach **1443**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 161, 4. — Guelspach **1444**, ibid. 15, Landshut 291, 3 f. — Anaspach **1445**, Weltchr., IV bair. Forts., D.-Chr. 2, 372, 33; Onelspach, ibid. 374, 42 f. — **1446**, Chr. Elwang., Scr. 10, 46, 44. — Anspach **1449**, Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2 182, 7 f. — **1450**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 195, 8 f. — **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Scr. 3, 3, 461.

Anschau *[unbek.]*, Anshawe, Anschowe **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84. — zerstört **1296**, Cont. Zwetl. III, Scr. 9, 658, 47.

Anschiessing *(bair. B. Passau)*, Angesize, Annensiezen, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734.

Anselsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 56.

Ansenzheim, s. Enzheim.

Anseris campus, s. Gaensefeld.

Anservilhe *[unbek.]*, castr. zerstört **1232**, Notae Mettens., Scr. 24, 527, 14.

Anshalms, s. Manshalms.

Ansholz *(tirol. B. Brunecken)*, Entholz **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 28a f.

Anslechiswilare, s. Andwil.

Ansmutingen, s. Onstmettingen.

Ansolteslebe, s. Andisleben.

Ansolvingen, s. Aselfingen.

Anstel *(rheinl. K. Neuss)*, Anstela **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 18 f. — Anstelle **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Antarnacum, s. Andernach.

Antdorf *(bair. B. Weilheim)*, Anchdorf, Ancdorf c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 56 f.

Antell, s. Andlau.

Antenaha *[unbek.]*, s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 41.

Antenberch *(ehem. bair. B. Berchtesgaden)*, Gundechar, Scr. 7, 247, 41.

Antersham *(österr. G. Raab)*, Antreichesheim **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr., 53, 274.

Antesen, s. Andiesen und Andiesenhofen.

Antesenberg, s. Andiesenberg.

Antesenhofen, s. Andiesenhofen.

Antesenmuende, s. Andiesenmuende.

Antetichsfurt *[unbek.]*, **1273**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 418.

Antfeld *(westfäl. K. Brilon)*, Antwelde **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.

Anthalmesvelden, s. Amsfelden.

Anthedorf, s. Antorf.

Antine *[Lettische Burg, unbek.]*, Chron. Livon., Hans. 56. — Aufstand **1212**, ibid. 168. — belagert **1215**, ibid. 188.

Antingehem, s. Autingnes.

Antiqua Bla, s. Bla.

Antiqua terra, s. Alteland.

Antiquipolis, s. Oldenburg.

Antiquum castrum, s. Althaus.

Antiquus Passagium, s. Altefaehr.

Antiquus mons, s. Altenberg.

Antlang *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Raab)*, Antlangenkirchen **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Antlenberg *(westfäl. K. Altena)*, Antelenberg s. XIII, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 310.
Antlida, s. Andel.
Antoing *(belg. A. Tournai)*, Anthonium **889,** Folc. Gesta abb. Lob., Scr. 4, 61, 20.
Antolvinga, s. Andelfingen.
Antonina civitas, s. Utrecht.
Antorf *(bair. B. Weilheim)*, Anthedorf **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 12; Antdorf, ibid. 230, 5. Antorf, ibid. 229, 30; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79. — Anetorf **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 9.
Antrafa, s. Antriff.
Antreffe, s. Anraff.
Antreichesheim, s. Antersham.
Antrichingen, s. Entraching.
Antriff *(Nbfl. der Schwelm in Nassau)*, Anatrafa, Antrafa s. IX, Trad. Fuld., Dr. 6, 146.
Antrinacha, s. Andernach.
Antringen, s. Entringen.
Antsanesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 49.
Antse, s. Endsee.
Antunun *[unbek.]*, s. IX, Trad. Corb., Wig. Nr. 217.
Anturnachum, s. Andernach.
Antweiler *(rheinl. K. Euskirchen)*, Antwilre **1165,** Possess. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 274.
Antwerpen *(belg. Prov.-Hptst.)*, Antwerpo castr. **694,** Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 17 f. — **714,** ibid. 36. — Antwerpis **726,** ibid. 63, 52. — Antwerpia, verbrannt **837,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 482. — Antwerpium **844,** Gesta abb. Trud. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — Andoverpum, belagert **1055,** Sigib. Chron., Scr. 6, 360, 15; Chron. S. Bavon., l. c. 555. — Antwerpha **1070,** Lamb. Ann., Scr. 5, 243, 14. — Andeguerp **1107,** Rod. Gesta abb. Trudon., Scr. 10, 264, 3 f. — **1126,** V. Norberti archiep., Scr. 12, 690, 34. — Antwarpia **1167,** Chron. Holland. Kluit 1, 118. — belagert **1355,** Gesta abb. Trud. contin. III, Scr. 10, 435, 51. — **1406,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f. — Antworpen **1417,** Münster. Chron. 170. — **1432,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 70, 32 f. — Andorpen **1436,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 174, 20 f. — **1463,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 382, 7.
Anvorde *(am Zwischenahner Meer, in Oldenburg)*, ? **1156,** Henr. de Hervord. 161. — Anvorden **1169,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 266. — **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99.
Anvordesleve *(chem. bei Seehausen, Magdeburg)*, **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.
Anwil *(basel. B. Sissach)*, Anwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 11. — Anwyl **1490,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 12.
Anze, s. Enschede.
Anzenbach *(bair. B. Berchtesgaden)*, Ancilspach c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 592.
Anzenberg *(österr. B. Herzogenburg)*, Anziberg c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319. — Andinberch c. **1180,** ibid. Nr. 367.
Anzendorf *(österr. B. Melk)*, c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 24.
Anzenkirchen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.
Anzhofen *(bair. G. Bruck)*, ? Annenhofen **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 13.
Anzinwilare *(chem. bei Appenweiler, württ. OA. Tettnang)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 51.
Anzinwilare, s. Atzenweiler.
Aothmaresheim, s. Ottmarsheim.
Aparinesseo, s. Abersee.
Apel *(Langen-, magdeb. K. Salzwedel)*, Langen-Appeldorn **1375,** Brandenb. Landb. 189.
Apeldoorn *(niederl. Prov. Gelderland)*, Appoldro **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 24.
Apelnstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Apelerstidde, verbrannt **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 69, 1 f.
Apen *(oldenb. A. Rastede)*, **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.
Apenburg *(magdeb. K. Salzwedel)*, Affenburg **1375,** Brandenb. Landb. 35.
Apenrade *(schlesw. A.-St.)*, Oppenra, Apenrade, castr. **1404,** Chron. Holzat., Scr. 21, 291, 13; Presbyt. Brem., Lappenb. 112. — Oppenraa, gewonnen **1429,** Rufus, Graut. 2, 569; Korner a. 1429; Nordelv. Chron. 128.
Aperler *(bei Bremerhafen)*, Appelderin, Appeldern **1224,** Heinr. Chron. Lyvon., Scr. 23, 324, 36.
Aperne *[unbek., bei Soest]*, **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.
Apesdorf *[unbek.]*, c. **1230,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.
Apfelbach *(württ. OA. Mergentheim)*, Abpfelbach **1096,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.
Apfelgeschwend *[unbek.]*, Hepfensgeswend **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73.
Apfelsbach *(österr. B. Neufelden)*, Apphilspach c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 593.
Apfeltrang *(württ. OA. Obergünzburg)*, Afiltranc c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 34; Scr. 23, 620, 24.
Apfenthal *(österr. B. Braunau)*, Aphetal, Apheltal **1140,** Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222 f.
Apfolterbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644 f.
Apholter *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Apholtersberg *(Berg zwischen dem weissen und schwarzen Regen)*, **1056,** de advoc. Altahens., Scr. 17, 373, 29.
Aphuppe, s. Afhueppe.
Apiacum, s. Epfich.
Apirinesseo, s. Abersee.
Apisa, s. Epfich.
Aplateslibe *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 237.
Aplerbeck *(westfäl. K. Dortmund)*, Apellerbeke **760,** Rolev. Saxon. 65. — Affelterbach **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.
Aplern *(hess. K. Rinteln)*, Apulderiun, Apuldrun **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Apeldoren **1318,** Klev. Hebereg., Arch.-Niederrh. 28, 28.
Aplice, s. Scheiplitz.
Apolda *(weimar. K. Weimar)*, Appoldia **1231,** Chron. Thuring., Lorenz 210. — Appolde **1262,** Hist. Landgr. Thur., Eccard, h. geneal. 434; Apolde, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 203, 4. — Sturm **1263,** Chron. Sampetr., Stübel 90; Weltchr., thür. Forts., D.-Chr. 2, 296, 26.
Apollinarisberg *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1112,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 507, 21. — Boldensberg **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 76.
Appatisdorf, s. Absdorf.
Appel, s. Abtwil.
Appeldorn, s. Apel.
Appelhuelsen *(westfäl. K. Münster)*, Appenhulse **1022,** Münster. Chron. 103. — Abbenhulis s. XI, Trad. Fuld., Dr. 41, 111.

Appeltern *(niederl. Prov. Gelderland)*, Appelthorn, zerstört **1351**, Chron. Cliv., Scibertz, Quell. 2, 245.

Appenberg *(württ. OA. Ravensberg)*, Abbenberc, Appinberc **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 71.

Appenborn *(hess. B. Grünberg)*, Abbenbrunnen, Trad. Corb., Dr. 6. 162.

Appenchlingen, s. Helingen.

Appendorf, s. Abbendorf.

Appenhofen *(pfälz. B. Bergzabern)*, Abbenhova **774**, Trad. Wizenb., Nr. 57 f. — Appenhofen **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Appenouwe *[unbek.]*, **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 20.

Appenra, s. Apenrade.

Appenweier *(bad. A. Offenburg)*, Abbenwilare **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Arch. 1852, 1, 109.

Appenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Appenwilare, Appinwilar **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31 f. — Cod. Hirsaug. 60.

Appenzell, s. Zell.

Appesborch, s. Habsburg.

Apping *(östlich vom Dollart, zwischen Hannover und Holland)*, Auinge, Trad. Fuld., Dr. 7, 99.

Appingedam *(niederl. B. Gröningen)*, Appengadomme **1230**, Gesta abb. Horti Mar., Scr. 23, 576, 29. — Dammensis **1234**, Emon. Chron., ibid. 515, 39 f.

Aprath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Abbetrode c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Aprimonasterium, —mons, s. Ebersheim.

Aptessendorf, s. Abtissendorf.

Aptsee *[unbek., Diöc. Salzburg]*, castr., erobert **1388**, Ann. Mats. contin., Scr. 9, 841, 20.

Apulia, s. Pilten.

Apwil, s. Abtweil.

Aquae, s. Aachen.

Aquae calidae, s. Baden und Teplitz.

Aquaregia, s. Egeri.

Aquensis urbs, s. Aken.

Aquilonalis silva, s. Nordwald.

Ar, Ara, s. Aar, Ahr und Ohre.

Aragartin, s. Arget.

Aragewe, s. Aargau.

Aranbach, s. Orenbach.

Aranstedi, s. Arnstadt.

Arar, —ris, s. Ergers.

Araris, s. Ahr und Aargau.

Arastallio, s. Herstall.

Arawezital, s. Arbesthal.

Arberg *(österr. B. Maria-Zell)*, Arbere c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706. — Orbuerch **1314**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6 Nr. 103. — **1362**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 3.

Arberg *(bair. B. Feuchtwang)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 20 f.

Arbergen *(hannov. K. Verden)*, Areberche **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 223, 10. — **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256 f. — verbrannt **1425**, Rynesb. Chron., Lappenb. 152.

Arbergen *(bei Hildesheim)*, Arberghe s. XIII, Lib. donat. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Arbesberg *(österr. B. Ibbs)*, Arbaizperg s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 111.

Arbesthal *(österr. B. Göttlasbrunn)*, Arawezital **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8 Nr. 2.

Arbing *(österr. B. Perg)*, Arbingen c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 225. — Arbinge **1187**, Trad. Claustro-Neob. 422, Font. Austr., 2, 4, 91.

St. Arbogast *(bei Strassburg)*, Kl. gebaut **668**, Koelh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 630, 19. — Matth. Neob. contin., Böhm. Font. 4, 295.

Arbon *(thurg. B.-O.)*, Arbone **1140**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 140. — Arbona, Arbun **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 56. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.

Arbon *(belg. Prov. Lüttich, bei Huy)*, Gefecht **1328**, Northof, Mark, Tross 166.

Arbor, Sanctus, s. Heiligenbaum.

Arburg, s. Aarburg.

Arcenburg, s. Harzburg.

Arch *(bern. A. Büren)*, Archon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f.

Archeko *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Archi *[unbek., in Holland]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Archichesstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 189.

Archshofen *(bair. G. Feuchtwang)*, Argsthewen **1460**, Rottenb. Chron., Duell. Miscell. 2, 202. — Argstscheven, gewonnen **1461**, ibid. 214.

Archtese, s. Esch.

Arckentals, s. Argenteau.

Arcksleve, s. Erxleben.

Arcona *(auf der Insel Rügen)*, Arcum, Schlacht **1149**, Ann. Ryens., Scr. 16, 402, 9. — **1150**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 20.

Arconziel, s. Ergenzach.

Arda, —aha, —ahe, s. Aar.

Ardacker *(österr. B. Amstetten)*, Ardacheren **1049**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 15. — Ardachar, burgum, **1147**, Otto Fris., Gesta Frid., Scr. 21, 375, 5. — Ardakkeren **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55. — Artacher **1181**, de s. Virgil., Scr. 11, 93, 15.

Ardeck *(nassau. A. Diez, Ruine)*, gebaut **1395**, Fasti Limpurg. Ross. 92.

Ardenburg *(in Flandern, früher Rodenburg)*, Ardenburg **621**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25 f. — Rodenburg, Ardenb. **792**, Geneal. com. Flandr., ibid. 25. — **1179**, ibid. 105 f. — Ardenburgum **1298**, Ann. Gandav., Scr. 16, 563, 3 f.

Ardenna, s. Osning.

Ardennen *(Gebirge)*, Ardennensis silva, Ardenna, Arduenna, Arduina **644**, Diplom. 1, 22, 4 f. — Einh. Ann., Scr. 1, 135, 10. — **830**, Leges 1, 359, 7 f. — Gesta Trever., Scr. 8, 136, 23 f. — **882**, Regin. Chron., Scr. 1, 592, 23 f. — **1071**, Gisleb. Chron., Scr. 21, 493, 36 f. — **1141**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 22, 45. — **1155**, Otto Frising., Scr. 20, 412, 19 f.

Ardesheim *[unbek.]*, Ardechem **1187**, Scr. 16, 219, 48 f.

Ardez *(graubünd. B. Inn)*, Ardezis s. XI, Reddit. eccl. Cur., Gesch.-Forscher 4, 192.

Ardingen, s. Erding.

Ardinghen *[unbek.]*, **1297**, Gesta avont. Trudon. contin. III, Scr. 10, 408, 35.

Ardning *(steierm. B. Lietzen)*, Adarnich **1074**, V. Gebehardi, Scr. 11, 36, 32. — Arnicehe c. **1170**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180.

Ardorf *(hannov. A. Wittmund)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Ardres *(französ. A. St.-Omer)*, Ardea, Ardense castr. c. **1137**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 7 f.

Are, s. Ahr.

Area, s. Eichstaedt.

Arebeke, s. Arpke.

Arehinge *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 41.

Arem *(chem. bei Egmond, belg. Prov. Nordholland)*, Chron. Holland **977**, Kluit 1, 29.

Aremberg *(westfäl. K. Adenau)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Arenbeck *(westfäl. K. Sassenberg)*, Oronbeki **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Arenboegel *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Armbugila c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 78, Zeitschr.-Berg 6.

Arenburen, s. Ornbau.

Arendesboken, s. Ahrensboek.

Arendsee *(See und Ort, magdeb. K. Osterburg)*, Arnseo **822**, Einhardi Ann., Scr. 1, 209, 1; Enh. Fuld. ann., ibid. 357, 38; Herim. Aug. Chr., Scr. 7, 102, 54; Arnse, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 171, 28; Ann. Saxo, Scr. 6, 572, 64; Arnesse, Weltchr., D.-Chr. 2, 153, 26. — **1375**, Brandenb. Landb. 34 f.; Arndes See **1401**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 302, 19. — Arensee **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Arendsee *(brandenb. K. Prenzlau)*, Arnesse **1375**, Brandenb. Landb. 153.

Arensberg *(oldenb. K. Delmenhorst)*, **1116**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Arnisberg **1153**, Leges 2, 95, 24.

Arensberg *(magdeb. K. Stendal)*, Arnsberge **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Arensfelde *(westpreuss. K. Deutschkrone)*, Arnsfeldt, wüst, **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Arensteten *[unbek.]*, **1322**, Ebend. Pez, Scr. 2, 794.

Areute, Aruethi *(zürch. A. Embrach)*, Aruthe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171.

Arezgrefte *(Erzgruben bei Erzbach, hess. G. Michelstadt)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 16.

Argen *(Zufl. des Bodensees)*, Arg **1346**, Joh. Vitodur. (Archiv) 236.

Argen *(Langen-, württ. OA. Tettnang)*, Langen-Argo, gebaut **922**, Lirer, Weg. c. 21. — Argun **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164.

Argengau *(nördl. vom Bodensee, um den Argen)*, Aringovensis pg. **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Argenteau *(belg. Prov. Lüttich)*, Arckentals castr., zerstört **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Argentina, s. Strassburg.

Argenza, s. Engers.

Arget *(bair. B. Wolfratshausen)*, Aragartin c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.

Argetzingen, s. Ergenzingen.

Arghe, s. Harrie.

Argirsheim, s. Ergersheim.

Argisesheim, s. Ergersheim.

Argoia, Argovia, Argoew, s. Aargau.

Argossingen, s. Ergenzingen.

Argsthewen, s. Archshofen.

Argun, s. Argen.

Argust, s. Strassburg.

Arhaugia, s. Ahrgau.

Arhen, s. Ohrum.

Arhesheim, s. Harxheim.

Aringine *(chem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29, 67.

Aringov, s. Argengau.

Arisburgum, s. Stadtberge.

Ariseshusen, s. Eiershausen.

Aristallium, s. Herstall.

Aristau *(aarg. B. Muri)*, Arestow **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305 f. — Arenstoew **1114**, ibid. 319. — Aristowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 29. — Aristouw **1386**, Justinger 162.

Arizberg, s. Arzberg.

Arkel *(niederl. Prov. Nordholland)*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Erkel **1288**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 205. — Arke **1303**, Ann. Gand., Scr. 16, 574, 46. — **1402**, Jahrb. St.-Chr. 13, Köln 2, 95, 18.

Arkenowe *[unbek.]*, castr., zerstört **1168**, Flor. Wev., Münster. Chron. 23, 109.

Arkes *[unbek.]*, **1320**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 208.

Arkesleve, s. Erxleben.

Arkum *[unbek.]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125.

Arlach *(württ. OA. Leutkirch)*, Arnach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125 f.

Arlafe, s. Erfft.

Arlage *[unbek.]*, **1152**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 177 f.

Arlberg *(Gebirge zwischen Bodensee und Innthal)*, **1391**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 144. — Arlenberg **1405**, Justing., Chron. 191.

Arlebach, s. Erlenbach.

Arlenberg, s. Arlberg.

Arlephe, s. Erfft.

Arlo, s. Aarlo.

Armbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.

Armbugila, s. Arenboegel.

Armenholthusen, s. Holthausen.

Armensee, s. Ermensee.

Armenswile, s. Ammerswil.

Armsheim *(rheinhess. A. Oppenheim)*, Armstadt **1460**, Speier. Chr., Mone, Quell. 1, 440. — Armssheim gewonnen **1470**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 10; Chr. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Armesheim, Matth. v. Kemn., Quell. z. bair. Gesch. 2, 55.

Armstadt, s. Armsheim.

Arn, s. Aar.

Arnach *(württ. OA. Waldsee)*, Arinanc **1043**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 39. — Arnanch **1110**, ibid. 658, 38.

Arnach, s. Arlach.

Arnafa, —pa, s. Erfft.

Arnare, s. Oerner.

Arnau *(böhm. K. Jičin)*, Hoscin Hradek, castr. renovirt **1139**, Cosmae contin., Scr. 9, 145, 29.

Arnberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Arinberge c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228.

Arne, s. Arni.

Arnebrunnen *(chem. im Saalegau)*, **815**, Trad. Fuld., Dr. 5, 75.

Arneburg *(magdeb. K. Stendal)*, Harneburg **978**, Thietmar, Scr. 3, 761, 7. — Arnaburg, zerstört **1005**, ibid. 813, 33. — neugebaut **1006**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 14 f.; **1008**, Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — Harnaburg castr. **1012**, Thietm. l. c. 825, 26 f. — Arneburg **1115**, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 486, 2153; Chron. dec. de Brunsw., ibid. 580, 4. — **1350**, Nordelv. Chron. 94. — Arndesburg **1375**, Presbyt. Brem. Lappenb. 82; Brandenb. Landb. 9 f. — **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 279, 38.

Arneck *(württ. OA. Blaubeuren)*, genommen **1378**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 55, 15 f. — zerstört **1476**, Faber, Goldast 111.

Arneffe, s. Anreff.

Arnefoleto, s. Ahrensflucht.

Arnesboke, s. Ahrensboek.

Arnese, s. Arendsee.

Arneshope *(chem. zwischen Stralsund u. Rostock)*, castr., zerstört **1395**, Detmar, Graut. 1, 368; Korner a. 1395.

Arnesse, s. Arendsee.

Arnesvelde *[unbek.]*, **1326**, Detmar, Graut. 1, 220.

Arnewerth *[unbek., in Friesland]*, **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 572, 10.

Arnfels *(steierm. K. Gratz)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.

Arnheim *(niederl. Prov. Gelderland)*, Arnem **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 17. — Aernheim, Arnheim **1220**, Leges 2, 238, 14. — **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 521. — Arnum **1290**, Menkon. Chr., Scr. 23, 567, 27. — Arnhem **1328**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 32; 27, 7 f. — **1343**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 674, 34 f. — **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — **1363**, Geneal. Cliv., ibid. 3, 342.

Arnheim, s. Ohrum.

Arni *(aarg. B. Bremgarten)*, Arne **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Arnicche, s. Ardning.

Arno, s. Ehrang.

Arnoldestein, s. Hunoldstein.

Arnoldsbach *(im Kinzingerthal)*, **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Arnoldsheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Arnolzheim zerstört **1262**, Bellum Walther., Scr. 17, 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 26; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 662, 3.

Arnoldshof *(bair. G. Tölz)*, Arnolshova, Arnoltzaw **1077**, Chuon. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 3 f.

Arnoldstein *(kärnt. B. Villach)*, Arnoldestein gebaut **1107**, Herbordi V. Ottonis ep., Scr. 12, 760, 7; Scr. 20, 709, 7. — Arnolstein, Arnoldistein **1121**, Ebbon. V. Otton. ep., Scr. 12, 833, 37 f. — Monum. Priefl., V. Otton., ibid. 887, 1.

Arnolz *(österr. B. Waidhofen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248.

Arnostovic *(böhm. K. Budweis)*, **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit., 1, 375 f.

Arnowa, s. Ornau.

Arnsberg *(westfäl. K.-St.)*, c. **1000**, Schüren 4 f. — Arnesbarg **1090**, Botho, Leibn., Scr. 3, 330. — Arnesberg, belagert **1102**, Ann. Saxo, Scr. 6, 737, 25. — **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 5. — **1110**, Ann. Magdeb., ibid. 181, 49. — **1111**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 43, 25. — **1120**, Weltchr., D.-Chr. 2, 193, 9. — **1122**, V. Godefridi com., Scr. 12, 522, 30 f. — **1124**, Ann. Rosenveld., cr. 16, 104, 24. — Arnesburg **1145**, Scr. 3, 8, 36. — c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — urbs **1164**, Ann. Egmund., Scr. 16, 464, 2. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 26. — Arnsburg, Rolevink, Saxon. 16. — **1200**, Chron. reg. Colon., Contin. I, Scr. 24, 3, 3. — Northof, Mark, Tross. 36 f. — **1249**, Ann. Erphord., Scr. 16, 37, 12; hist. archiep. Brem., Lappenb. 46. — verbrannt **1366**, Schüren 58. — **1368**, Flor. Wev., Münster. Chron. 60 f.; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 39, 18 f.

Arnsberg *(württ. OA. Wangen)*, **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Arnsberg, s. Arensberg und Arnstadt.

Arnsberge, s. Arensberg.

Arnsboken, s. Ahrensboek.

Arnsburg *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen, Ruine)*, Arnesborch, castr., gebaut **1015**, Sachsenchr., Abel, Samml. 104. — Arnesberch munit. **1117**, Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 26.

Arnsdorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Arnsdorf *(schles. K. Görlitz)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110.

Arnsdorp, s. Basdorf.

Arnsfeld *[unbek.]*, Arnesvelde **1326**, Detmar, Graut. 1, 220.

Arnsfeldt, s. Arensfelde.

Arnshaugk *(weimar. K. Neustadt)*, Arnshow **1293**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 263. — Arnsowe **1300**, ibid. 279. — Arnshowge, Marnsow **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 94. — Arnshaug **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 461, 8.

Arnstadt *(schwarzb.-sondersh. A.-St.)*, Arnestati, Arnestete, curtis, **704**, Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 38, — Aranstedt **954**, Ann. Aug., Scr. 1, 69; Arnestat, Arnistat, Regin. contin., ibid. 623, 6; Aranstedi, Wilh. mem., Jaffé, biblioth., 3, 706; Arnstede, Chron. de episc. Magunt., Zais 4. — **955**, Fole. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 67, 22; Ruotgeri V. Brunon., ibid. 268, 16. — Arnisperc **1198**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 329, 10; Arnsperch, Honorii contin. Weing., Scr. 21, 480, 3. — **1208**, Chron. Sampetr., Stübel 50 f.

Arnstein *(bair. G.-St.)* **1189**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Arnstein *(bair. B. Lichtenfels)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, 437, 4.

Arnstein *(nassau. A. Nassau)*, Arnestein **1125**, Hist. Aug., Scr. 24, 651, 7. — Arinstein **1130**, V. Ludov. duc. Arnst., Winter, Prämonstr. 341; Arnestein, ibid. 343. — Arnesten mon. **1131**, Chron. Grat. Dei, ibid. 338. — **1135**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 690, 21. — castr. **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhm. 3, 327. — Arenstein, Cod. Hirsaug. 96. — **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 21. — Arnistein **1212**, Leges 2, 219, 42. — **1236**, Weltchr., D.-Chr. 2, 252, 1. — **1293**, Ann. Osterhov., ibid. 551, 21.

Arnstein *(österr. B. Baden)*, **1196**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 96 f. — **1229**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 84 f.

Arnstorff, s. Ahrensdorf.

Arnswalde *(brandenb. K.-St.)*, Arnswoldensis terra **1298**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 51. — Arnswolde **1337**, Neumärk. Landb. 24. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Arenswaldensis **1433**, Bitschin, Scr. Pruss. 3, 502. — Arnszwalde, gewonnen **1443**, Ält. Hochm.-Chron., ibid. 647. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Arnum, s. Arnheim.

Arola, s. Aar.

Arolfeshusen, s. Orlishausen.

Arolsen *(waldeck. Hptstdt.)*, Aroldeshem, Rolevink, Saxon. 196. — Aroltsen **1235**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311 f.

Arow, s. Aarau.

Arpke *(hannov. A. Burgdorf)*, Arebeke **1160**, Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 6.

Arpleiben *[unbek., im Wormsgau]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 214.

Arprahteshusen, s. Erbshausen.

Arpsdorf *(holstein. A. Neumünster)*, Erpestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 10.

Arrabo, s. Raab.

Arraz *[unbek., Bisth. Trier]*, Araz, Arrat castr., Gesta Trever., Scr. 24, 376 f.

Arrenset *[unbek.]* **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Arreslove, s. Erxleben.

Arrobo, s. Raab.

Arschella *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Arse *[Fl. unbek., in Ostpreussen]*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.

Artelmissen *(chem. bei Lippoldsberg, hess. K. Hofgeismar)*, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 10 f. — Arthelesemensis **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer Font. 3, 257 f. — **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 548, 23.

Arth *(Kt. Schwiz)*, Arta **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Arte **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 167; Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f. — Art **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 13 f; Ober-Art ibid. 17.

Arthuis *[unbek., in Holland]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Authuesden **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2. 229.

Arthuson *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Artlenburg *(hann. A. Lüneburg)*, Ertiniburh castr. **1026**, Ann. Saxo, Scr. 6, 677, 4. — Ertheneburg, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 103, 7 f. — **1125**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 49, 22; Detmar, Chron., Graut. 1, 28; Ertelenborg, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — **1133**, Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 43. — Harteneburg **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 136, 14. — verbrannt **1181**, Ann. Bosov., Eccard Corp. 1, 1022; Artenborg, Artelenborch, Weltchr., D.-Chr. 2, 231, 23. — Ertemeborch, zerstört **1204**, Detmar, Chron., Graut. 1, 81; Ertneborch, Chron. Slav. Laspeyr. 103. — **1205**, Holstein. Reimchr., ibid. 617, 134 f. — gewonnen **1361**, Detmar l. c. 1, 284. — verbrannt **1437**, Korner.

Artolfesprunnen *[unbek.]*, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.

Artolsheim *(elsäss. K. Markolsheim)*, Artolvesheim **935**, Scr. 23, 441, 9. — **950**, Chron. Ebersh., Grandid. 26.

Artzen, s. Aerzen.

Arup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Athorpa, Adorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Aruthe, s. Areute.

Arwangen, s. Aarwangen.

Arwilre, s. Ahrweiler.

Arwitti, s. Erwitte.

Arxleve, Arxleben, s. Erxleben.

Arzbach *(bair. G. Rothenburg)*, **1395**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198.

Arzberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Metalicus Mons, Arizberg c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72. — **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 37; Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Arzen, s. Aerzen.

Arzenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Arcenheim c. **667**, Chron. Ebersh., Grandid. 18. — **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 21.

Asa, s. Hase.

Asanbrun, s. Osnabrueck.

Asbach *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII., Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427. — ? **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 24.

Asbach *(bair. B. Ebersberg)*, Aspah c. **1055**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 74 f.

Asbach *(bair. G. Griesbach)*, **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 42. — cellula, gegründet **1127**, Herbordi V. Otton. episc., Scr. 12, 760, 16; Scr. 20, 709, 15; Mon. Priefling., Vit. Otton. ep., Scr. 12, 886, 48; Ebbon. V. Otton. ep. ibid. 833, 38. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 285 f. — Kl. gegründet **1146**, Chron. monast. Bur., Oefele, Scr. 1, 338. — **1273**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 407, 39. — **1349**, Ann. Mats., Scr. 9, 830, 9.

Asbach *(bair. B. Mallersdorf)*, **1250**, Lib. bonor. Infer., Mon. Ratisp., Verh.-Oberpfalz 9, 58.

Asbach *(österr. B. Amstetten)*, ? **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 150.

Asbach *(pfälz. B. Lauterecken)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Asbach *(württ. OA. Gerabronn)*, **1096**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.

Asbach, s. Aschbach.

Asbain, s. Hasbaine.

Asbeck *(westfäl. K. Ahaus)*, Assbecke **1173**, Münster. Chron. 111. — Asbecka **1180**, Oel. Güterv., Seibertz, Quell. 2, 416.

Asbeke, s. Esbeck.

Asberg *(rheinl. K. Geldern)*, Ascburg **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Asberge **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 18.

Asberg *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Assesberg, Trad. Wizenb., Nr. 168 f. — castr. belagert **1312**, Matth. Neob. 46. — **1280**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 33. — Astberg **1308**, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 460, 22.

Asbetinchuson, s. Assinghausen.

Asbiki, s. Esbeck.

Asca, —ha, s. Asch u. Aschach.

Ascabrunnum, s. Eschborn.

Ascaha, s. Eschach.

Ascahi, s. Kochel.

Ascala, s. Eschach.

Ascanien, s. Aschersleben.

Ascanwinchel *[unbek.]*, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 29. — Aschawinchilen **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Ascbroch, s. Hasbrok.

Ascburg, s. Asberg.

Asce, s. Aesch und Asch.

Asceburne, s. Eichborn.

Ascergsleve, s. Aschersleben.

Ascfelt, s. Aschfeld und Eisfeld.

Asch *(bair. B. Kaufbeuren)*, ? Asche **1074**, Arnpeck, Gesta Fris., Deuting. 498. — Asce, mon. **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 32.

Asch *(belg. A. Hasselt)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 44. — Asche **1108**, Rod. Gesta abb. Trud., Scr. 10, 282, 30. — **1227**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 723. — Mon. Eptern., Scr. 23, 69, 43.

Asch *(württ. OA. Blaubeuren)*, ? Asce monast. **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 32. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.

Ascha *[unbek., bei Paderborn]*, **1036**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 159, 28.

Ascha, s. Esch.

Aschach *(bair. B. Abensberg)*, **1406**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 4.

Aschach *(bair. B. Prien)*, Aschah c. **1220**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 98.

Aschach *(Wald-, bair. B. Kissingen)*, Ascaha, Asgaha, Jasgaha **791**, Trad. Fuld., Dr. 5, 100 f. — ? Esca, Eisge, Esche **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Aschach *(österr. B. Efferding)*, Asca **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f. — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 5, 46 f. — Ascha **971**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 42 f. — Aschaha **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 31. — Askaha **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — **1230**, Pass. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Aschach *(österr. B. Steier)*, **1402**, St.-Chr. 15, Katzmair 497, 23.

Aschach *(in Oesterreich, unbestimmt)*, Ascah **906**, Chron. Ebersb., Oef., Scr. 2, 12. — **934**, Chron. Ebersb., Scr. 20, 11, 38. — Aschahe **1171**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 70. — Ascha s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 70.

Aschach *(Wiese bei Pfullingen in Württemberg)*, Aschahe **1092**, Ortlieb Chron., Scr. 10, 75, 9.

Aschach *[unbestimmt]*, Ascaha, Trad. Wizenb., Dr. Possess. 36.

Aschadorf *(hannov. K. Meppen)*, Eskathorp, Escadorp **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 517, 22.

Aschaffenburg *(bair. B.-St.)*, Asscafaburh **885**, Annal. Saxo, Scr. 6, 586, 46. — Aschafaburg **982**, Gerh. V. s. Oudalr., Scr. 4, 419, 5. — Aschafenburc, Ascafinburc, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 46. — Askenburg, castr. befestigt **1122**, Ekkeh. Chr., Scr. 6, 259, 32; Ascafenburh, Weltchr., D.-Chr. 2, 195, 20. — Asscaphanburch **1141**, Ann. Magdeb., Scr 16, 187, 15. — Aschaffinburg **1154**, Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — Ascafenborg **1157**, Leges 2, 104, 28 f. — **1160**, Chron. de episc. Magunt., l. c. 8 f. — **1238**, Ann. Erphord., Scr. 16, 32, 28. — oppid., gewonnen **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 67. — Aschofenburg **1450**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 93, 76.

Aschaim, s. Aschheim.

Aschania, —ria, s. Aschersleben.

Aschaningen, s. Schoeningen.

Aschasberga, s. Ascheberg.

Aschau *(bair. B. Ebersberg)*, Ascowa, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 22 f.

Aschau *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Aschowe c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283. — s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Aschbach *(österr. B. Seitenstätten)*, Aspach **1116**, hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — **1321**, Ann. Mats., Scr. 9, 827, 50.

Aschbach *(trier. A. Ottweiler)*, Asbah, Trad. Fuld., Dr. 38, 281.

Aschbroch, s. Hasbrok.

Aschburg, s. Asberg.

Asche *(hannov. K. Hardegsen)*, Aschem, Trad. Corb., Wig. Nr. 21.

Asche, s. Aesch.

Ascheberg *(holst. K. Plön)*, Visio Godesc., Holstein. Quell. 4, 106.

Ascheberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Asschaberga, Asceberg, Aschenberge **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f; Aschenbergen, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Aschebergen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91. — Aschberg **1093**, Trad. Werdin. Nr. 115, Zeitschr.-Berg 7.

Aschein, s. Aasen und Aschheim.

Aschen *(hannov. K. Iburg)*, Asscon, Asche **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.

Aschendorf *(hannov. K. Iburg)*, Aschendorphe **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Aschendorf *(hannov. K. Meppen)*, Asconthorp, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 33. — Asikinthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 213.

Aschenfleth *(hannov. A. Bützfleth)*, Asvlete, Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Aschenza, s. Eschenz.

Ascheraden *(a. d. Düna, Livland)*, Asscrade, Ascrate, Aschrate **1204**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 248, 27 f; Ascherade castr., Chron. Liv., Hans. 84; gebaut c. **1220**, Wartb., Scr. Pruss. 2, 27; **1235**, Sander, Arch.-Livland 8, 269. — verbrannt, Chron. Liv., Hans. 92. — Ascradis **1305**, Canon. Sambiens., Scr. 19, 704, 10.

Aschern *(in Gotha)*, Aschera **1104**, Nic. Sieg, Weg. 276.

Ascherode *(hess. K. Ziegenhain)*, Alstenrode **1250**, Possess. Hain. 13, Zeitschr.-Hessen 3.

Aschersleben *(magdeb. K.-St.)*, Ascanien, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 306. — Ascegereslebe s. IX, Trad. Fuld., Dr. 38, 278. — Aschersleve **1130**, Annal. Saxo., Scr. 6, 766, 47. — Ascergsleve, Acergsleve **1144**, Ann. Sted., Scr. 16, 326, 28. — **1150**, Ann. Palid., Scr. 16, 84, 45. — **1167**, Detmar Chron., Graut. 1, 53. — Ascherleve oppid. verbrannt **1175**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 193, 40; Botho, Leibn., Scr. 3, 350 f; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 120, 9 f; Weltchr., D.-Chr. 2, 227, 17; Askerleve, Ann. Bosov, Eccard, Corp. 1, 1016. — gewonnen **1180**, Sachsenchr., Abel, Samml. 144. — verbrannt **1181**, Botho l. c. 351. — Ascherlieben, verbrannt **1208**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 31. — verbrannt **1218**, Weltchr., D.-Chr. 2, 241, 1; Braunschw. Reimchr., ibid. 548, 7160; Botho, Leibn., Scr. 3, 358; Detmar, Hamb. Mt., Graut. 2, 587; Leges 2, 222, 14. — Ascaria, erobert **1324**, Gesta Alberti II Halberst., Scr. 23, 123, 28. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 11 f. — Aschersleb **1431**, Liliencr., Volksl. 1, 69, 1 f. — Aschersleuben belagert **1434**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 31. — Ascania **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Aschfeld *(bair. B. Karlsfeld)*, Ascfeld, Archfeld **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 121 f. — Askefelt **1085**, Ann. br. landgr. Thür., Eccard 348.

Aschfeld, s. Eisfeld.

Aschheim *(bair. B. München)*, Ascheim **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 65. — **994**, Arnold. de S. Emmerammo, Scr. 4, 565, 15. — Aribo, V. S. Emmer., Acta SS. Sept. 6, 479. — Askheim c. **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 23 f. — Aschaim c. **1168**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Aschinha, s. Eschach.

Aschinza, s. Eschenz.

Ascholvinge *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 593.

Aschowa, s. Ottersweiler.

Aschowe, s. Aschau und Eschau.

Aschroden *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Aschrote, s. Ascheraden.

Asci, s. Esch.

Asciriches-Brusca, s. Bruck.

Ascloha, s. Elsloo.

Ascmeri, s. Eschelt.

Asconthorp, s. Aschendorf.

Ascouwa, s. Eschau.

Ascraden, s. Ascheraden.

Ascrihesstat, s. Esperstaedt.

Ascvilare, s. Eschweiler.

Asderingon *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Aseheim *(ehem. Burg bei Unlingen, württ. OA. Riedlingen)*, Oheim, Chron. 20, 10.

Aseheim, s. Aasen.

Asekesburg, s. Habsburg.

Aselfingen *(bad. A. Bonndorf)*, Ansolvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.

Asenanch, s. Ausnang.

Asenberg *(chem. bair. G. Simbach)*, ? c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 684.

Asenberg, s. Hasenburg.

Asenbrugg, s. Osnabrueck.

Asenheim, s. Aesenheim und Ensenheim.

Asenhusen, s. Eschenhausen.

Asere *(chem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f.

Asfeld *[unbek., Wohnsitz der Langobarden]*, **543**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 61, 26. — Sigeb. Chron., Scr. 6, 312; Ekkeh. Chron. ibid. 143.

Asgebach, s. Eschbach.

Asgebere *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 725.

Asgraben *[unbek., bei Worms]*, **1315,** Ann. Wormat., Scr. 17, 72, 3.

Asheim *[unbek., in Oesterreich]*, **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 118.

Ashein, s. Achsheim.

Asia, s. Hessen.

Asiheim, s. Aasen.

Asikinthorpe, s. Aschendorf.

Asilinchoven, s. Asslkofen.

Asinde, s. Essen.

Asingen, s. Assing.

Asithi, s. Oesede.

Askart *[unbek., am Zugersee]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 328.

Askebach *[unbek., in der Schweiz]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305.

Askeim, s. Acreignes.

Askenburg, s. Aschaffenburg.

Askinewege, s. Eschwege.

Aslan, s. Asseln.

Asle, s. Assel und Asselburg.

Aslinchoven, s. Asslkofen.

Asloh, s. Eschlohn.

Aslubingen, s. Asselfingen.

Asmeri, s. Eschmar.

Asmondeslo *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Asmundeshart *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 52.

Asnagahunc-Chunisberch *[unbek.]*, Catal. episc. Mettens., Scr. 2, 269, 38.

Asnapium, s. Gennep.

Asneburg, s. Osnabrueck.

Asnede, s. Essen.

Asnethe, s. Assent.

Asnig, s. Teutoburgerwald.

Asnoburg, s. Osnabrueck.

Asnoth, s. Assent.

Asoltesleba, s. Andisleben.

Asp *(Wald, chem. bei der Erfft, Nbfl. des Rheins bei Neuss)*, **1120,** Chron. Brunwylr., Ann.-Niederrh. 17, 140.

Aspach *(salzburg. B. Neumarkt)*, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 59.

Aspang *(österr. B. Neunkirchen)*, **1195,** Magni Chron., Scr. 17, 521, 44. — **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Aspanmora *[unbek., in Westfalen]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Asparn *(österr. B. Mistelbach)*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Asparin c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 139, ibid. 2, 4, 30 f. — **1294,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 72. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7. — **1308,** St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 67. — geplündert **1402,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 696, 14.

Aspe *(hannov. A. Harsefeld)*, Asopus **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 32.

Aspe *(zwei Ortschaften des Namens in Holstein)*, **1289,** Kiel. Stadtb. 583.

Aspe *(lippe-detmold. A. Schöttmar)*, Haspa **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 26. — ?Hasba **1047,** Rot. bon. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Aspe *(chem. bei Ostorf in Westfalen)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392. — **1416** wüst, Bred. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 150.

Aspel *(rheinl. K. Rees)*, Aspola, belagert **1011,** Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 710, 49 f. — Aspele **1168,** Jac. Sus., Seibertz, Quell. 1, 182. — castr., gebaut **1184,** Henr. de Herv. 168. — Haspele, gewonnen **1237,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 847, 28. — Asple **1278,** Northof, Mark, Tross 118. — **1394,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 350.

Aspelkampe, s. Espelkamp.

Aspelrode *[unbek.]*, **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.

Aspelt *(rheinl. K. Trier)*, Atelpelth, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.

Asperen *(niederl. Prov. Südholland)*, Aspren castr., zerstört **1204,** Chron. Holland., Kluit 1, 207; Aspern, Ann. Egmund., Scr. 16, 477, 38. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 523.

Aspermont, s. Ebersberg.

Asperstede *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.

Aspholt *(Wald, ehem. bei Braunschweig)*, Astholt **1382,** Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 76, 20 f.

Aspice, s. Esbeck.

Aspithara *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 12.

Aspola, s. Aspel.

Assa, s. Asse und Hase.

Assapa, s. Espel.

Asse *(Bergkette bei Wolfenbüttel)*, Assa **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119.

Asse *(Nbfl. der Lippe in Westfalen)*, Ursna **1276,** Northof, Mark, Tross 72.

Assebach *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 727.

Assebrouk *(belg. A. Brügge)*, **1117,** Assebruc Rod. Gesta abb. Trudon., Scr. 10, 291, 34. — **1136,** Rod. abb. Trud. epist., ibid. 329, 53.

Asseburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel, Ruine)*, Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 16. — gewonnen **1263,** ibid. 17. — belagert **1255,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 558, 7995; **1256,** Botho, Leibn. Scr. 3, 365. — gewonnen **1258,** Ann. S. Blas., Scr. 24, 824, 41; Sachsenchr. Abel, Samml. 167; Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 558, 8017 (falsch 1262), Chron. duc de Brunsw., ibid. 584, 21; Henr. de Hervord. 198. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 48, 18 f.

Assel *(hannov. A. Stade)*, Asle **1144,** Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 6. — Assele **1146,** Ann. Palid., Scr. 16, 81, 46; Weltchr., D.-Chr. 2, 213, 13. — **1164,** Helmoldi, Chr. Slav., Scr. 21, 92, 33.

Asselbrunn *(hess. K. Erbach)*, Ameslabrunno **1095,** Cron. Lauresh., Scr. 21, 429, 10.

Asselburg *(chem. zwischen Hildesheim u. Wolfenbüttel)*, Hesleburg civit. **984,** Thietm. Chr., Scr. 3, 768, 15. — Asle **1186,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 16.

Asselfingen *(württ. OA. Ulm)*, Aslubingen, Asselbingen, Cod. Hirsaug. 48 f.

Asseln *(westfäl. K. Büren)*, Aslan **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 1 f. — Osle **1115,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Asseln *(westfäl. K. Dortmund)*, Asslen **1303,** Northof, Mark, Tross 138.

Assen *(westfäl. K. Beckum)*, Hassen, Assen **1233,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 583, 2; 3.

Assendelft, s. Delft.

Assenede *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1323,** Chron. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 192 f.

Assenheim *(pfälz. B. Speier)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — Cod. Hirsaug. 84.

Assent *(belg. Prov. Südbrabant)*, Asnoth s. Butho **820,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 24. — Hasnoth, **838,** Gesta abb. Trud., Scr. 12, 373, 11. — Hasnethe, Asnethe **941,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — **1136,** Rod. abb. Trud. epist., Scr. 10, 327, 5.

Assesberg, s. Asberg.
Assgereshusen, s. Eschershausen.
Assiberg, s. Escheberg.
Assidorf *[unbek.],* **1184,** Leges 2, 182, 2.
Assiereshusen, s. Osterhus.
Assiki *[unbek.],* **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 20.
Assinde, s. Essen.
Assing *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern),* Asingen c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598.
Assinghausen *(westfäl. A. Brilon),* Asbetinchuson **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 13 f.
Assling *(bair. B. Ebersberg),* Azziling **825,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 484.
Asslkofen *(bair. B. Ebersberg),* Ansilchoven, Aslinchoven, Asilinchoven, Esinchovan c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 22 f.
Assmannshardt *(württ. OA. Biberach),* Hasmanshard **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147 f.
Assmenstet *[unbek.],* castr., verbrannt **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1191.
Assowe, s. Nassau.
Assweiler *(elsäss. K. Zabern),* Actulfivillare, Actulfovillari **718,** Trad. Wizenb. Nr. 194 f.
Ast *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut),* Owista, Ouwiste, Ouste c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25 f.
Astanholte, s. Oesterholz.
Astania, s. Eichstaedt.
Astanvelde, s. Ostenfelde.
Astawalt, s. Oostwald.
Astberg, s. Asberg.
Astdagasson *(ehem. bei Dasburg, westfäl. K. Warburg),* **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 39.
Astegerwe, s. Burtneck'scher See.
Asten *(tirol. K. Brixen),* **1213,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 96.
Astenbeck *(hannov. K. Wohldenberg),* Astenbechi, Trad. Corb., Wig. Nr. 277.
Astene *(belg. A. Gent),* **1147,** Orig. cond. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.
Astenidum, s. Essen.
Asterburgi, s. Osterburggau.
Astereshusen, s. Osterhus.
Asterga, s. Ostergau.
Asterlagen *(rheinl. K. Geldern),* Astarloon, —lohon, —lon, —lo **809,** Trad. Werdin. Nr. 31 f. — Astrolo **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122 f. — Asterloo **1291,** Mencken. Chron. contin., Scr. 23, 567, 42, Zeitschr.-Berg 6.
Asteronhus, s. Osthues.
Asterwalde, s. Osterwald.
Asterwic, s. Osterwick.
Astetin, s. Achstetten.
Astheim *(bair. G. Volkach),* Ostheim **1340,** Monum. Eberac., 91, 26 f.
Asthem, s. Ostheim.
Asthof, s. Osthof.
Astholt, s. Aspholt.
Astiereshusen, s. Osterhus.
Astigerwe, s. Burtneck'scher See.
Astnedere, s. Neder.
Astnidi, s. Essen.
Astnun *[unbek.],* **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.
Astolfesheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld. Dr. 7, 91.
Astorp, s. Astrup.
Astrache, s. Ostergau.
Astringi, s. Ostergau.
Astropon *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.
Astrude, s. Essen.
Astrup *(hannov. A. Osnabrück),* Astorf **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.
Asturis, s. Neuburg, Kloster-.
Asvlete, s. Aschenfleth.
Aszi, s. Esch.
Atamannesdorf, s. Azmannsdorf.
Atanahe, s. Attnang.
Atargawi, s. Attergau.
Atarhofe, s. Attersee.
Atarseo, s. Attersee.
Atehusen, s. Althausen.
Atelpelt, s. Aspelt.
Atergowedorf, s. Attersee.
Atesheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Atesis, s. Etsch.
Athernacum, s. Andernach.
Athfridushusen *(chem. bei Wittorp, hannov. A. Rotenburg),* **793,** Trad. Werdin. Nr. 3, Zeitschr.-Berg 6.
Athfriteshem *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 1.
Athle, s. Attel.
Athorpe, s. Arup.
Atihusen, s. Althausen.
Atilingen, s. Oethlingen.
Atinpach *[unbek.],* c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546. — c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Atlesheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Atlevese, s. Atzum.
Atourii, s. Hattuarier.
Atramsdorf, s. Ottersdorf.
Attel *(bair. G. Wasserburg),* Atel, Kl. gegründet **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Attila **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Atila c. **935,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7 f. — Atl **1080,** Chron. Andec., ed. 1602, 6. — Athle **1178,** Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 632, 27.
Attelwil *(aarg. B. Zofingen),* Attelwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 24.
Attemanswilr, s. Attenschweiler.
Attenberg *(bair. B. Miesbach),* Atenberg c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.
Attendorf *(steierm. B. Gratz),* Attendori **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Attendorn *(westfäl. K. Olpe),* **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104. — Attendorne **1314,** Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394. — Atendorn **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 103.
Attenhausen *(bair. B. Ottenbeuren),* Attenhusen **764,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 9; Scr. 23, 612, 13. — Attinhusen c. **1102,** ibid., Arch.-Augsb. 2, 28.
Attenhausen *(nassau. A. Nassau),* Hattinhusen **1139,** V. Ludew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Attenhausen, s. Attenhoefen.
Attenheim *(chem. bei Buxweiler, Elsass),* Atinhaim, Atenheim **766,** Trad. Wizenb. Nr. 108 f.
Attenherd *(chem. bei Au am Rhein),* Atenherde **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.
Attenhoefen *(württ. OA. Münsingen),* Hattinhusin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13; 106, 35 f. — Hattenhausen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 289, 8.
Attenschweiler *(elsäss. K. Hüningen),* Attemanswilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 9.

Attenweiler *(württ. OA. Biberach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f.

Attepe *(bei Elven, Westfalen)*, **1416** wüst, Breder. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Attergau *(um den Attersee in Oberösterreich)*, Atargawi c. **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f. — Atergau c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 288 f.

Atterhof, s. Attersee.

Attersee *(See, österr. B. Vöcklabruck)*, Atarseo, Aterse **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — Atersee **1012**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68. — **1387**, Contin. Claustro-Neob. VII, Scr. 9, 757, 8; 19.

Attersee, Atterhof *(am Attersee)*, Atarhofn **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 25. — Atarhof **1000**, Chron. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89. — Attersee c. **1140**, Trad. Patav., ibid. 511. — ? Atergowesdorf c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 294.

Attigny *(franz. Depart. Ardennes)*, Attiniacum **785**, Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 42; Ann. Lauriss., ibid. 7, 33; Altinberg, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 45.

Attila, s. Attel.

Attingen, s. Oetting.

Attiniacum, s. Attigny.

Attlisberg *(bad. A. St.-Blasien)*, Adelsperg, Adelisberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 14 f.

Attnang *(österr. B. Vöcklabruck)*, Atanahe c. **1152**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 306.

Attoarii, s. Hattuarier.

Atwensen *[unbek., im Rheinland]*, civit. **1335**, Andr. Ratispon. Chron., Eccard, Corp. 1, 2102.

Atzelsberg *(bair. B. Erlangen)*, Atzelperg **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 18 f.

Atzelsdorf *(österr. B. Judenau)*, Azichinsdorf **1118**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 50.

Atzenberg *(Ober-, württ. OA. Saulgau)*, Azzenberc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36.

Atzenbruck *(österr. B. St.-Pölten)*, Acinprugge **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 90. — Hacenbruk **1196**, ibid. 96. — Acenprukke **1271**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 466. — Azzenprukke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Atzendorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1286**, Langh. Kopialbuch, Bericht-Bamb. 22, 85.

Atzendorf *(bei Merseburg, Prov. Sachsen)*, Azendorph, Atzindorf **1152**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 189, 17. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.

Atzenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Azeluntwilare, Azelunwilare **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Anzinwilare, Oheim, Chron. 19, 9. — Azzelenwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Atzmanswisen, s. Kunring.

Atzum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Atlevessen **1118**, Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 14. — Atlevese **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 68, 8.

Au *(Reichenau im Bodensee)*, Augia insula, Kl. gegründet **724**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 6 f. — Augense mon., Abbat. mon. Aug., Scr. 2, 37, 38 f. — V. s. Galli, ibid. 25, 44 f. — **829**, Ann. Aug., Scr. 1, 67 f. — **830**, Ann. Alaman. contin. Augiens., Scr. 1, 49. — Augea **890**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 14 f. — **896**, Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 704. — Sintlas Ow, Santliezes Augia, Sintleohes Awa, Sinethlauzowa, Sintleozosow, Sintlezzesowa, Oheim, Chron. 7, 28 f. — Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 24.

Au *(aarg. B. Baden)*, Ouwen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174.

Au *(am Rhein, bad. A. Rastadt)*, Ouwa **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Au *(chem. an der Bergstrasse bei Zwingenberg)*, Ouwa **836**, Trad. Fuld., Dr. 3, 114.

Au *(bair. B. Mühldorf)*, Aw, Kl., St.-Chr. 15, Mühld. Beilag. 394, 22; 565.

Au *(bair. B. Wertingen)*, Awe **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 7.

Au *(hess. A. Hersfeld)*, Augia, Owa s. IX, Trad. Wizenb. Nr. 127 f.

Au *(Burger Au, Nbfl. der Eider in Holstein)*, Walburgov **1124**, Vis. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.

Au *(österr. G. Engelhardszell)*, Awe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Au *(österr. B. Inzersdorf)*, Augia c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 186.

Au *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Auwa, Auve, Awa, Awia, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638 f. — Aw **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346. — Owe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35. — Aw **1325**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 78.

Au *(viele Orter des Namens in der Schweiz)*, Ougia **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Au *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Ober- und Unter- **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Au *(thurg. B. Tobel)*, Ouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Au *(tirol. B. Brixen)*, Augia **1209**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 95.

Au *[unbestimmt]*, Owe, Ouwa, Ouwe **1052**, Chron. Bened., Scr. 9, 224, 9 f. — Cod. Hirsaug. 93 f. — V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 21. — **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 9.

Au, s. Gries.

Aub *(bair. B. Ochsenfurt)*, Ouwe **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 2.

Aubing *(bair. B. München)*, ? Opingin c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14. — **1398**, Kazmair, St.-Chr. 15, 471, 33.

Auch, Auche, s. Aachen.

Auchinge *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 773.

Auchsesheim *(bair. G. Donauwerd)*, Ahseinsheim s. XIII, Rot. reddit. S. Crucis, Arch.-Oesterr. 2, 428.

Auchstet, s. Eichstaedt.

Auciacensis, s. Usgau.

Audastviler, Audastevillare *[unbek., pg. Ardulen]*, **667**, Diplom. 1, 29, 5.

Audenburg, s. Oudenburg.

Audinesheim, s. Oetisheim.

Audinghem *(französ. A. Boulogne)*, Audenhen **1221**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 762, 2 f.

Audorf *(Vord.- u. Hint.-, bair. B. Rosenheim)*, Urdorf c. **1125**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 47.

Audresselles *(französ. A. Boulogne)*, Odersele, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 705, 40 f.

Audruick *(französ. A. St.-Omer)*, Alderwicum **1144**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 7.

Auduinovilla *[unbek., franz. Dep. de la Meurthe]*, Audoinovilla, Audonevillare, Auduvinevillari **714**, Trad. Wizenb. Nr. 41 f.

Aue *(die Kalte, Nbfl. der Weser bei Drakenburg)*, Chaldowa **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 1.

Aue *(die Goldene, zwischen Kiffhäuser u. Harz)*, Awe **1450**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 386, 14.

Auenbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580 f.

Auenberg *[unbek.]*, Avenberge, castr. **1183,** Chron. Mon. Seren., Scr. 23, 159, 19. — **1184,** Weltchr., D.-Chr. 2, 232, 13.

Auenheim *(elsäss. K. Hagenau)*, Oveheim c. **1120,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 373. — Owenheym **1174,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 155. — **1263,** ibid. 170.

Auenstein *(württ. OA. Marbach)*, Ostein **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123. — Ouvenstain **1283,** Joh. Victor., Böhmer Font. 1, 323. — Auvenstain **1302,** ibid. 362. — Awenstain **1319,** ibid. 391.

Auerbach *(baier. B. Eschenbach)*, **1404,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 25 f. — Awrbach **1430,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 17, 12. — **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, 81, 4 f.

Auerbach *(bair. B. Zusmarshausen)*, ? Urbach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 31 f.

Auerbach *(hess. K. Bensheim)*, Urbach **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 4.

Auerbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Urpach, Urpahc **868,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 469 f. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 38. — c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218 f. — Aurpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Auerbach *(sächs. A. Zwickau)*, Urbach **1488,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 6.

Auerberg *(Berg im bair. B. Brückenau)*, Urberc c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 30. — **1167,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 619, 20.

Auerberg *[unbek., in Oesterreich]*, Amserperge **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Auerhofen *[unbek., bei Rothenburg a. T.]*, **1329,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 191.

Auernheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, Urenheim, Gundechar, Lib. part. Eichst., Scr. 7, 247, 44.

Auersberg *(bair. B. Sulzbach)*, Aursperg, Ursberg **1078,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 301, 17.

Auersfeld *[unbek.]*, **1158,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.

Auerstaedt *(merseb. K. Eckartsberga)*, Awartestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 187.

Auersthal *(österr. B. Matzen)*, Abrinteburctal **1139,** Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 28.

Aueting *[unbek.]*, **1277,** Eberh. Ratispon. ann., Scr. 17, 594, 15.

Aufen *(bad. A. Donaueschingen)*, Uffheim, Oheim, Chron. 19, 37; 68, 2.

Aufham *(bair. B. Erding)*, Ufheim c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 26 f. — Ufheimen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634; 72, 7 f.

Aufhausen *(österr. B. Braunau)*, Oufhusen c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Aufhausen *(württ. OA. Heidenheim)*, Ufhuesen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Aufhausen *(württ. OA. Neresheim)*, Uffhusen **1436,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 44.

Aufhofen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Ufhoven c. **1055,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 77.

Aufhofen *(thurg. K. Thunsdorf)*, Ufhoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 5.

Aufhofen *(tirol. B. Bruneck)*, Ufhoven c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 723 f. — **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 45[a].

Aufkirchen *(bair. B. Dinkelsbühl)*, Ufchirichen **1055,** Gesta episc. Frising, Scr. 24, 317, 17 f. — Ufkirchin **1188,** Leges 2, 566, 8. — **1377,** Arnpeck, Gesta Frising, Deuting. 526.

Aufnau, s. Ufnau.

Auga, s. Ahagau.

Augesgau, s. Augustgau.

Augga, Auqua *(Berg bei Colmar)*, **1302,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 43.

Auggen *(bad. A. Mülheim)*, Oughein, zerstört **1272,** Matth. Neob. 10.

Augia, s. Au.

Augia leporis, s. Hasunouwa.

Augken, s. Ugjany.

Auglitten *(ostpreuss. K. Friedland)*, Augetete castr., gewonnen **1256,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93.

Augsbach *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Augsburg *(bair. B.-St.)*, Chron. August. Oefele Scr. 1, 615 pass., Augusta, Aug. Genannia, Vindelica, —cia Aug., Zigaris, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 3 f. — ibid. 4 f. Augsb. 1 f. pass. — Zink, ibid. 5, Augsb. 2 pass. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 28 f. — Oustborch, gebaut, Weltchr., D.-Chr. 2, 89, 3; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 275 f. — **787,** Aug. Vindelicorum, Ann. Lauriss., Scr. 1, 172, 1 f.; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 31, 18 f. — civit. **806,** Leges 1, 141, 22; 32; — gebaut **807,** Botho, Leibn., Scr. 3, 294. — Augustburg **832,** Ann. Bertin, Scr. 1, 425, 41; Enh. Fuld. ann., ibid. 360, 31 f.; Hausburg V. Hludow., Scr. 2, 634, 49. — V. s. Bonif., ibid. 355, 49. — **900,** Liutpr. Antapod., Scr. 3, 288, 23. — belagert **924,** Weltchr., D.-Chr. 2, 159, 19; 162, 9. — **952,** Regin. contin., Scr. 1, 621, 31 f.; Thietm., Scr. 3, 745, 12 f.; Widukind, ibid. 453, 4. — belagert **954,** Ann. Palid., Scr. 16, 64, 2. — Schlacht **955,** Widukind, Scr. 3, 458, 6; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 47; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 9 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 146 f. — **979,** Chron. de episc. Magunt., Zais 4. — Ouwesburc, Kaiserchr., Massmann 15951. — Trad. Fuld., Dr. 40, 78. — Lirer, Weg. 80, c. 5. — Transl. S. Magni, Scr. 4, 425, 35 f. — **1002,** V. Heinr. II, Scr. 4, 684, 43 f. — **1025,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 90, 21. — gewonnen **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 27. — **1034,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 99, 53 f. — Gefecht **1055,** Ann. August., Scr. 3, 126, 52. — gewonnen **1070,** Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — Ougspurg **1076,** Oheim, Chron. 116, 27 f. — Augustidunun, Benz. a. Heinr. IV, 3, 14, Scr. 11, 628, 25. — verbrannt **1080,** Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 37. — gewonnen **1084,** Bomoldi chron., Scr. 5, 439, 39; Ann. Rosenveld., Scr. 16, 100, 46; Ann. August., Scr. 3, 130, 49; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 205, 38; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 48; Weltchr., D.-Chr. 2, 177, 34. — zerstört **1088,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 207, 7. — verbrannt **1102,** Ann. August., Scr. 3, 135, 45. — verbrannt **1132,** Ann. Hildesh., ibid. 115, 45; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1009; Omberk, Cosmae contin., Scr. 9, 138, 17; Chron. Sampetr., Stübel 22; Hist. landgr. Thür., Eccard, hist. geneal. 372. — **1168,** Burch, Ursp. Chron., Scr. 21, 357, 9. — verbrannt **1177,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 7. — **1196,** Ann. Tegerns., Scr. 24, 58, 25 f. — Ougespurch **1307,** Leges 2, 488, 34. — belagert **1372,** Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 343. — **1373,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 32, 7 f. — **1387,** ibid. 10, Nürnb. 4, 133, 1 f. — Ougestburg, Königshof., ibid. 8, Strassb. 1, 335, 18 f. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 50, 30 f.

Augst *(aarg. B. Rheinfelden und basel. B. Liestal)*, Augusta Rauraca, Faber, Goldast 13.

Augstchirche, s. Euskirchen.

Auguensis, s. Ahagau.

Augusta Rauraca, s. Augst.

Augusta Vindelicorum, s. Augsburg.

Augustgau *(am Lech)*, Owesgowe, Augesgau **1094**, Cod. trad. Weing., Staelin 34 f.

Augustinusga *(belg. Prov. Ostflandern)*, S. Augustini Parochia **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 595, 33 f.

Auhalmingen *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Auhausen, s. Ahausen.

Auheim *(hess. K. Hanau)*, Ewesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 235.

Auhof *(württ. OA. Ravensburg, bei Zussdorf)*, Owe **1246**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 121.

Auing *(bair. B. Starnberg)*, Ougingen c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234. — Auwingen, verbrannt **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Auinge, s. Apping.

Auingen *(württ. OA. Münsingen)*, Owingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 2 f.

Auken, s. Ugjany.

Aula *(hess. K. Hersfeld)*, Owilahe, Owelaha, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.

Aula Palacii, s. Pfaelzel.

Aula regia, s. Koenigsaal.

Aule *(Nbfl. der Fulda bei Hersfeld)*, Owilaha, Owelaha, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.

Auleben *(merseb. K. Sangerhausen)*, Awanleiba, Awenleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 115 f.

Aulendorf *(württ. OA. Waldsee)*, Alidorf c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — Alegedorf, Aligedorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 9. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 28. — Algedorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 104, f.

Aulesburg, s. Haina.

Aulfingen *(bad. A. Engen)*, Owolvingen **829**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 203 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29.

Aulica, s. Elze.

Aulonen *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 125.

Aulosen *(magdeb. K. Osterburg)*, Oygelose **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Aulstadt, s. Ohlstadt.

Aulwangen *(württ. OA. Ravensburg)*, Alguwanc, Algewanc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24.

Aumunde *(hannov. K. Osterholz)*, Aunon, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 332, 39.

Auna, s. Wallendauns.

Aunberg, s. Amberg.

Aunham *(bair. G. Griesbach)*, Awenheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Aunkirchen *(bair. B. Vilshofen)*, Owenchirchen c. **1180**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 509 f.

Aunon, s. Aumunde.

Aunulfowilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 35 f.

Aur *(tirol., bei Meran)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31b f.

Aurach *(Nbfl. der Regnitz in Baiern)*, Uraha **1007**, Adalb. V. Henr. II, Scr. 4, 795, 43; 796, 10. — Mirac. S. Cunegund., ibid. 826, 1. — **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Aurach *(bair. B. Bamberg)*, Nendilin Uraha, Adalb. V. Henr. II, Scr. 4, 795. — Uraugia, gebaut **1108**, Herbordi V. Ottonis ep., Scr. 12, 758, 3; Scr. 20, 708, 20; Uoraugia, Ebbon. V. Otton., Scr. 2, 833, 27. — Urova **1123**, Monum. Priefling., V. Otton. episc., Scr. 12, 887, 46. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 26. — **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Ura **1343**, ibid. 23, 119. — **1378**, Chron. Schliers., Oef., Scr. 1, 385.

Aurach *(bair. B. Herrieden)*, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 214, 16.

Aurach *(Frauen-, bair. B. Erlangen)*, gegründet c. **1275**, Chron. Andec. ed. 1602, 11. — Frauenaurach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 151, 7 f.

Aurach *(Herzogen-, bair. B. Höchstadt)*, Ura, gegründet **1128**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 758, 4; Scr. 20, 708, 21; Urah, ibid. 11; Uoraha, Uraa, Ebbon. V. Otton., ibid. 833, 27. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 30. — Urache c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358. — c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 230 f. — **1174**, Monum. Eberac. 50, 24. — Urach **1218**, Matth. Neob. 7. — Herzogenaurach **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 191, 2 f.

Aurach *(Münch-, bair. B. Höchstadt)*, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81. — Kriegsber. **1449**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 157, 13 f. — Münchaurach **1488**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 26.

Aurach *(Peters-, bair. B. Heilbronn)*, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 15.

Aurach *[unbest., in Baiern]*, Urach **1340**, Monum. Eberac. 93, 18 f.

Auraffo, s. Auroff.

Auras *(schles. K. Wohlau)*, Uraz **1203**, Trebn. Stiftungsber. — Awres **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 122.

Aurbach *(österr. B. Rohrbach)*, Uorbach c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218.

Aureacum, s. Eichstaedt.

Aureus mons, s. Goldberg.

Aurich *(hannov. A.-St.)*, **1059**, Aurica, Chron., Rasted., Meibom, Scr. 2, 93. — ? Aurikhove, Detmar, Chron. Graut. 1, 377; Aurikeshove, Korner a. **1397**. — Aureke castr. **1401**, ibid. 110.

Auringen, s. Röringen.

Auroff *(Ob.- und Nied-., nassau. A. Wehen)*, Auroffa, Auraffo **1079**, Ann. Blidenst. 15, 38 f.

Ausamsten *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Auschwitz *(böhm. K. Eger)*, Auswicz **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19.

Ausgukh *[unbek.]*, oppid. zerstört **1420**, Pez Scr. 2, 849.

Aushe *[unbek.]*, c. **1250**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 92.

Ausleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Oseslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 37. — Ossleve, Hoaslofe, Osseslev, Oislev, Ousslev **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Ausnang *(württ. OA. Leutkirch)*, Asenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.

Ausprim *[unbek.]*, **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 223.

Ausque *(Nord-, französ. A. St.-Omer)*, Elcechum, Elceke, Helcechum **1181**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 604, 7 f.

Aussee *(steierm. K. Bruck)*, Ausse **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.

Aussee, s. Woerthsee.

Aussesiht *[unbek., bei Zürich]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224.

Aussig *(böhm. K. Leitmeritz)*, Ustie munit. **1283**, Cosmae contin., Scr. 9, 208, 17; Usk, civit., Leges 2, 444, 43. — **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 40 f; 2, 64. — Awske **1430**, Mart. Bolk., Scr. Lusat. 1, 370. — Awsk oppid., be-

lagert **1426**, Ann. Veterocell., Scr. 16, 47, 11. — Awskch civit., Andr. Ratispon. Diar., Oefele, Scr. Boic. 1, 27. Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 446; Ussig, hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1365; Uthzense opp., Korner a. 1426; Uthzicke, Sachsenchr., Abel, Samml. 214; Uthzick, Chron. Slav., Laspeyr. 171.

Austa *(ehem. böhm. B. Tabor)*, Usk Lusnicz, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192 f.

Austechia *(das alte Oberland von Lithauen)*, **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Austerban, s. Osterbant.

Austeti, s. Aestett.

Austmora *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 16 f.

Austondorf, s. Osterndorf.

Austrasia, s. Falen, Oesterreich und Westerreich.

Austreliudi, s. Falen.

Austria, s. Oesterreich.

Austribantensis, s. Osterbant.

Austum, Ostum *(westfäl. K. Steinfurt)*, Austunen **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Autburga *[unbek., pag. Asterburgi]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 232.

Autenhausen *(bair. B. Staffelstein)*, **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92. — **1296**, ibid. 111.

Autenperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 82.

Authuesden, s. Arthuis.

Autinesheim, s. Oetisheim.

Autinga, s. Oettingen und Uttingen.

Autingues *(französ. C. Ardre)*, Autingehem, Hautinghem, Altinghem **1072**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 576, 5; 616, 30 f.

Auualen *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 123.

Auva, s. Au und Ciemsee.

Auw *(Insel in der Aar, aarg. B. Zurzach)*, Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 1 f.

Auw *(mehrere Ortschaften des Namens in der Schweiz)*, Owe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 91, 15; 145, 5.

Auwingen, s. Auing.

Auxentium, s. Elsass.

Auzarbach, s. Etzbach.

Avekesburg, s. Habsburg.

Avelenze, s. Ablanza.

Avena *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Avenhoevel *(westfäl. K. Beckum, bei Alt-Ahlen)*, Avonhuvila, Avenhuvele **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Avenpil, s. Novopole.

Averhof, s. Oberhof.

Averwedde *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 76.

Avesat *(geldrisch, zwischen Leck und Lingen)*, Auesaet **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — **696**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 229. — castr., zerstört **1351**, Chron. Cliv., l. c. 2, 245.

Avese *[unbek., in Livland]*, **1383**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Avetucht *(Wasser aus dem Rammelsberge im Harz)*, **931**, Sachsenchr., Abel, Samml. 86.

St. Avold *(lothring. K. Forbach)*, Nova Cella, Kl. gebaut c. **790**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 541, 6. Pauli Warnefr. Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 267, 40; Catal. ep. Mettens., ibid. 269, 36. — Chron. S. Clement. Mettens., Scr. 24, 495, 54 f; 529, 5.

Avonhuvila, s. Avenhoevel.

Awanleiba, s. Auleben.

Awans *(belg. A. Lüttich)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 472.

Awartestete, s. Auerstaedt.

Awenleibe, s. Auleben.

Awistat, —steti, s. Aestett.

Awley, s. Aalen.

Awris, s. Auras.

Awske, s. Aussig.

Axbach *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Axpach, Acespach **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 22.

Axel *(niederl. Prov. Zeeland)*, Axla **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 27.

Axpoel *(belg. Prov. Westflandern)*, Acspoele, Hakespoel **1127**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 95 f. — Hacspola, Hakespole **1128**, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 313, 2.

Axstain, s. Aggstein.

Azalunphurt *[unbek., in Baiern]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15 f.

Azanu *[unbek.]*, **794**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Azelunwilare, s. Atzenweiler.

Azichinstorf, s. Atzelsdorf.

Azilun *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi, Chron., Scr. 10, 110, 18.

Azinestedi, s. Osmannstedt.

Azinheim *[unbek.]*, **786**, Trad. Wizenb. Nr. 157.

Azmannsdorf *(weimar. A. Vieselbach)*, Atamannesdorf, Aamenesdorf **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 67 f.

Azolveswilre, s. Ehmweiler.

Azzelenwilare, s. Atzenweiler.

Azziling, s. Assling.

B

Baalberg *(anhalt. A. Bernburg)*, Balberghe **1024**, Chron. S. Simeon. Goslar., D.-Chr. 2, 604, 32.

Baar *(fürstenb. Landgrfsch. in Baden)*, Perahtoltes-para **741**, V. s. Galli, Scr. 2, 20, 24. — **771**, ibid. 21, 9. — Bar **843**, Oheim, Chron. 55, 18 f. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Bare **1283**, Leges 2, 442, 46 f.

Baar *(schweiz. Kt. Zug)*, Barro **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Barre **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 12. — Barr **1403**, Russ. 219. — **1404**, Justinger 192. — **1443**, Fründ, Chron. 130 f.

Baars *(magdeb. K. Salzwedel)*, Barsten **1375**, Brandenb. Landb. 178.

Babanten *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Bawant **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29 f.

Babberg, Babenberg, s. Bamberg.

Babenberg *[unbek., ehem. im aarg. B. Brugg ?]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 11.

Babendorf *(krain. K. Laibach)*, Ration. Stir. **1265**, Rauch, Scr. 2, 195.

Babenhausen *(bair. B. Illertissen)*, gebaut, Lirer, Weg. 222 c. 15.

Babenheim, s. Bobenheim.

Babenhoven *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.
Babenhoven, s. Benken.
Babenwag *(bei Hausen, zürch. A. Affoltern)*, Bawenwag **1443,** Fründ 133 f.
Babin *(brandenb. K. Königsberg)*, Wawin, wüst, **1337,** Neumärk. Landb. 16.
Babinwilare, s. Buwil.
Baboraw, s. Bauerwitz.
Babstadt *(bad. A. Sinsheim)*, Bagestat **1298,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 1, 13.
Babunewilare, s. Benweier.
Baccanum *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.
Bacchem, s. Bakkum.
Baccungulz *[unbek.]*, castell. **1108,** Rod. gesta abb. Trud., Scr. 10, 289, 46.
Baceroda, s. Baesrode.
Bach *(württ. OA. Münsingen)*, Cod. Hirsaug. 40 f. — **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 1. — Ortlieb Chron., ibid. 73, 17. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 7.
Bach *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Pach **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 416 f. — **1284,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 11 f.
Bach, s. Bachs.
Bachain, s. Bachheim.
Bacharach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Wacheracum **1247,** Herm. Altah. ann., Scr. 17, 394, 39. — Bacheracum **1255,** Leges 2, 374, 28 f. — Bachracum **1286,** Ann. br. Wormat., Scr. 17, 77, 34. — Bachoracum **1287,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 26; Gesta Boem. archiep. Treviror., Scr. 24, 470, 54; Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 10; Jaffé, Biblioth. 3, 711; Bacaracum, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 26; Becharach, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 746, 38; Chron. Sampetr., Stübel 120. — Bacharat, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 171, 9. — Bachrach civit. **1344,** Joh. Vitodur. (Archiv) 218. — **1348,** Königsh. Gesch.-Quell. 598. — Bacharad **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 8. — **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 85, 16 f. — **1405,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 46, 10.
Bachastat *[unbek.]*, Backastat, Trad. Fuld., Dr. 8, 28 f.
Bachelberg *(ehem. bair. G. Landau)*, ? **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65.
Bachem *(rheinl. K. Köln)*, Bacheim **798,** Trad. Werdin. Nr. 11, Zeitschr.-Berg 6; Bakhem, ibid. Nr. 89. — Bachheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Bachem **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412 f. — befestigt **1393,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 81, 5.
Bachem *(rheinl. K. Merzig)*, Bacheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 498.
Bachem *(rheinl. K. Bonn)*, Bahcheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.
Bachen *(Iller-, württ. OA. Leutkirch)*, Bachain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.
Bachenbruck *(hannov. A. Stade)*, Bachtenbroke c. **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1290,** Possess. Swerin., ibid. 1838, 102.
Bacheracum, s. Bacherach.
Bachereniz, s. Wackernitz.
Bachern *(Hohen- und Klein-, bair. G. Freising)*, Kampf **1484,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 373, 7.
Bachham *(österr. B. Gmunden)*, Baheim **1082,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 69. — ? Bacheim c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531.
Bachhaupten *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Bachoubiton **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202. — c. **1175,** Acta Salem., ibid. 31, 73. — Bachoptun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107 f.
Bachheim *(bad. A. Donaueschingen)*, Bachain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.
Bachilingin, s. Baechlingen.
Bachis, s. Baechi.
Bachiwe, s. Buechen.
Bachlingin, s. Poegling.
Bachmanning *(österr. G. Lambach)*, Pahmannon **773,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 70. — Bachman c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 1, 358.
Bachoptun, s. Bachhaupten.
Bachoracum, s. Bacharach.
Bachowia, s. Wachau.
Bachs *(zürch. B. Regensberg)*, Bach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 100, 19 f.
Bachstedt *(weimar. A. Gr.-Rudestedt)*, Bachstete **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Bachtalen *(bei Windisch, aarg. B. Brugg)*, ? Bechlin **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 18.
Bachtel *(zürch. A. Hinweil)*, Badachtal **1096,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136. — Badahtal s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.
Bachtenbroke, s. Bachenbruck.
Bachzimmern, s. Zimmern.
Backastat, s. Bachastat.
Backefene *[unbek., im Upsterland]*, Backenvene **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 18 f.
Backele *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 526.
Backenrode, s. Marienrode.
Backlreut *(bair. B. Rottenburg)*, Patichinriuti c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 124.
Backnang *(württ. OA.-St.)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 448, 19.
Baconia, s. Buchen.
Bada, s. Bode.
Badabrunna, s. Paderborn.
Badachtal, s. Bachtel.
Badalikki, s. Belicke.
Badanachgau *(südl. von Würzburg)*, Badnegowe **887,** Trad. Fuld., Dr. 4, 85 f. — Padingou, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.
Badawolt *[unbek.]*, **748,** Rolevink 8, 92.
Badberg *(bei Baden, Kt. Aargau)*, Schlacht **1352,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315.
Baddanhusun, s. Badenhausen.
Baddekenstedt *(hannov. A. Wohldenberg)*, Badekenstede **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 46. — Baddekenstidde **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 94, 28.
Baddenhagen, s. Badinghagen.
Badeholte *(ehem. bei Erkerode, im Bergischen)*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Badekoten *(ehem. bei Vorsfelde, braunschw. K. Helmstedt)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31. — Badecothen **1345,** Feud. Werdin., Zeitschr.- Niedersachs. 1874, 100.
Badeleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wester-Baddeleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44. — Baddeleve **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — **1400,** ibid. 1874, 104.
Badeleben *(Ost-, ehem. bei Badeleben, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Badenlove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 36.

— Badesleve **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 209, 48. — Oster-Badeleve **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Badelingen *(bei Echternach)*, Baidelingo **698**, Chron. Eptern., Scr. 23, 50, 35; Baidalingo, ibid. 51, 28. — Bedelinga **704**, ibid. 55, 27.

Badelisca *[unbek.]*, curtis **1009**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 717.

Baden *(Kt. Aargau)*, **982**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Badin **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 38; hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 14. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — **1266**, Matth. Neob. 7 f. — gewonnen **1268**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23 f; Königsh., ibid. 449, 16 f. — Padae, erobert **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 44 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 170 f., civit. **1308**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 9; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 663, 29. — Baden zem Dorfe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 25. — belagert **1328**, Matth. Neob. App. 227. — Balnea naturalia **1330**, Joh. Vitodur. (Arch.) 82 f. — Balneae **1351**, Matth. Neoburg. App. 201; Justinger, Chron. 116 f. — Schlacht **1352**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, 33, 13. — zerstört **1397**, Faber, Goldast 62. — belagert **1415**, Justing. 229; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 3 f. — **1442**, Fründ, Chron. 109 f. — gewonnen **1443**, Toggenb. Chron. 16.

Baden *(Ennet-, bei Baden, Kt. Aargau)*, Badin, Alio- **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — Enret-Baden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 5.

Baden *(Baden-Baden)*, Balneae Antonini et Adriani, Aquae calidae **675**, Diplom. 1, 41, 34 f. — Leges 2, 457 f. — **830**, Sachsenchr., Abel, Samml. 69. — Ad Balneos **973**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 415, 43. — **1046**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Balnei, Trad. Wizenb. Nr. 278 f; Possess. Nr. 328. — Badhen castr. **1121**, Ann. Palid., Scr. 16, 76, 57; Weltchr., D.-Chr. 2, 194, 31 f. — Chron. praes. Spir. Böhmer, Font. 4, 334 — c. **1210**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 20. — **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 26. — belagert **1330**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 874, 2 f. — **1387**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 371. — **1445**, Königss. Gesch.-Quell. 23.

Baden *(hannov. A. Achim)*, Botegun, Bodegun curtis **1012**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 322, 23; Borengun, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 37.

Baden *(österr. B.-St.)*, Paden **1206**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 83. — **1408**, Ebend. Chron. Pez, Scr. 2, 837.

Baden *(Neu-, in Ungarn)*, Neubaden, gewonnen **1289**, Hist. Austr. Freher-Str., Scr. 1, 479.

Baden, s. Badenweiler.

Badenandowilare *[unbek., im Elsass]*, Badanandovilla, Batan—, Trad. Wizenb. Nr. 9 f.

Badenfliot, s. Beidenfleth.

Badenhausen *(hannov. A. Osterode)*, Battanhusen, Trad. Corb. Wig. Nr. 100.

Badenhausen *(ehem. hess. K. Hofgeismar)*, Badenhusen, Batenhusen **1051**, Chron. Lippoldesb., Böhm. Font. 3, 257. — **1059**, ibid., Scr. 20, 547, 43 f.

Badenhausen *(westfäl. K. Höxter)*, Baddunhusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 29.

Badenheim *(rheinhess. Wöllstein)*, Batenheim **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 29. — Bathinheim, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 437.

Badenhusen, s. Ballenhausen.

Badenstedt, Bahnste *(hannov. A. Zeven)*, Badensted c. **1150**, Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — Badenstede **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Badenweiler *(bad. A. Müllheim)*, Lirer, Weg. 172, c. 8. — Baden **1271**, Matth. Neob. 8. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204 f. — Badenwiler **1290**, Ann. Colmar. addit., Scr. 17, 217, 47. — Baden **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 34. — **1365**, Justinger 129.

Badersdorf *(bair. B. Landau)*, Peridieosdorf, Peridiesdorf c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 125 f.

Badeweiga *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 317.

Badewitz *(anhalt. A. Rosslau)*, Bodewitz **1434**, Becker, Zerbst. Chron. 75.

Badgisingas *[unbek.]*, **765**, Trad. Wizenb. Nr. 264.

Badiliki, s. Belicke.

Badingen *(magdeb. K. Stendal)*, Bading **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4. — Bodinge **1375**, Brandenb. Landb. 222.

Badingen *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541.

Badinghagen *(westfäl. K. Altena)*, Baddenhagen c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7. — c. **1100**, Werden. Hebereg., ibid. 2, 307.

Badolstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 247.

Badorf *(rheinl. K. Köln)*, Badua **1241**, Ann. S. Trudp., Scr. 17, 294, 14.

Badovia, s. Wachau.

Badua, s. Badorf.

Baduliki, s. Belcke.

Badungen, s. Bodungen.

Badveldun, s. Bodfeld.

Badwide, s. Bode.

Baebenheim, s. Baemenheim.

Baebikon *(aarg. B. Zurzach)*, Bebichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227 f.

Baech *(luzern. A. Sursee)*, Beche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 11. — Bachis **1446**, Fründ 264.

Baechen *(bad. A. Ueberlingen)*, Bachiwe castr. **1191**, Acta Salem., Zeitchr.-Oberrh. 31, 93.

Baechi *(thurg. A. Gottlieben)*, Bachis **1446**, Fründ, Chron. 264.

Baechli *(zürch. B. Bülach)*, Baechu **947**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Beche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 113, 5.

Baechlingen *(württ. OA. Gerabronn)*, Bachilingin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 100, 36.

Baegge, s. Bega.

Baehnitz *(Gross- und Klein-, brandenb. K. Westhavelland)*, Bentz magna und parva **1375**, Brandenb. Landb. 105 f.

Baelow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Below **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Baemenheim *(bair. G. Donauwerd)*, Baebenheim s. XIII, Rod. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Baenburg, s. Bamberg.

Baenziwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Benzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.

Baerenbach *(elsäss. K. Weissenburg)*, Berenbach **967**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 1. — **1067**, ibid. Nr. 3.

Baerenbach *(pfälz. K. Dahn)*, Berenbach **633**, Diplom. 1, 150, 12.

Baerenburg *(bei Andeer in Schams)*, ? Berenburg **1440**, Fründ, Chron. 42.

Baerendorf *(westfäl. K. Bockum)*, Beringthorpa c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Baerenforthe *[unbek., bei Klosterrath]*, **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 42.

Baerenklau *(brandenb. K. Osthavelland)*, Berncław **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Baeretschweil *(zürch. A. Hinweil)*, Beroltswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Baerfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Berenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 27.

Baerle *(belg. Prov. Ostflandern)*, Barle **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 26.

Baernbach *(bair. B. Passau)*, ? Peronpah **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440.

Baerstadt *(nassau. K. Langenschwalbach)*, Berestat, Peristater marca, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 20; 19, 4.

Baerwalde *(brandenb. K. Königsberg)*, Bernwolde **1337**, Neumärk. Landb. 11 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Baerwalde *(schles. K. Münsterberg)*, Berenwalde **1293**, Lib. fund. Heinr. 90.

Baesrode *(belg. Prov. Ostflandern)*, Baceroda, Einhardi transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.

Baestlingen *(im Walgau)*, Bassininga s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 173.

Baesweiler *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Baeswiler, Treffen c. **1348**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — Baiswilre **1371**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 17 f.

Baeterlingen, s. Peterlingen.

Baetterkinden *(bern. A. Frauenbrunnen)*, Bettirchingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Beterchingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181 f.

Baffio *(niederl. Prov. Groningen)*, Beftlo **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 505, 19. — Baflot **1283**, Menkon. Chron. contin., ibid. 562, 37.

Bafindorf, s. Bawendorf.

Bage *(bei Metz)*, Baia **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 35.

Bagestat, s. Babstadt.

Baggendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Baggendorpe, Strals. Stadtb. 2, Nr. 132.

Baggenstein *[unbek., im konstanz. Decanat Grünbach]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67 f.

Bagoloso, s. Bakel.

Bagow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bogow **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Baguera, s. Baiern.

Bahlingen *(bad. A. Emmendingen)*, Baldinga **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Baldingen super. u. infer. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f.

Bahlingen *(württ. OA.-St.)*, Balgingen **1255**, Flor. temp., Scr. 24, 241, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f. — Kampf **1286**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 24. — Balingen **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 126, 7.

Bahn *(pommer. K. Greifenhagen)*, Ban, gewonnen **1468**, Schöppenchr., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 412, 2. — Botho, Leibn., Scr. 3, 412.

Bahndorf *(im magdeburgischen)*, Banenthorp **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Bahnste, s. Badenstedt.

Bahra *(bair. B. Melrichstadt)*, Baraha c. **1014**, Trad. Fuld., Dr. 39, 104 f.

Bahrdorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Bardorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 30. — Bardorpe **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1. 31, 17 f. — Badorp **1381**, Schöppenchr. 7, Magdeb. 1, 282, 14; Botho, Leibn., Scr. 3, 388; Sachsenchr., Abel, Samml. 198.

Bahrenburg *(hannov. A. Ehrenberg)*, Barenberch gegründet **1247**, Lerbeck, Chron. ep. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — gewonnen **1434**, Korner.

Bahrenfeld *(holstein. K. Pinneberg)*, Barvelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 180.

Bahrum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Baren **1144**, Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 30. — **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 6, 860, 26. — Barum **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 7 f.

Baicarii, s. Baiern.

Baidalingus, s. Baldelinga.

Baienfurt *(württ. OA. Ravensburg)*, Beierfurt **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Baienstein, s. Beinstein.

Baierbach *(bair. B. Passau)*, Piparpach **1035**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 475 f. — Beierbach **1094**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 627.

Baierbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Burinbach c. **1145**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Baierbrunn *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Baierbrunne, castr., belagert **1238**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 16. — Bayprunn **1402**, Katzmair, St.-Chr. 15, 497, 25. — zerstört **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Baierburg *(ehem. bei Christmemel)*, Beyrsburg erbaut **1310**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 717. — Castrum Bavariae **1337**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 72; Beyern, Canon. Sambiens. ann., Scr. 19, 701, 35; Königss. Gesch.-Quell. 528. — Bayerborg, Beyersburg, verbrannt **1344**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 501.

Baierdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Paierdorf **1316**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 126.

Baierdorf *(steierm. B. Gratz)*, Pairdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191. — Payrdorf **1265**, ibid. 2, 188 f.

Baiereck *(böhm. K. Pilsen)*, Beyerek, Peryk **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 474, 25 f.

Baiern *(Königreich)*, häufig; besonders hervorzuheben: Beieren **196**, Weltchr., D.-Chr. 2, 107, 35 f. — Bewari, Wawari, Chron. Cremif. **508**, Rauch., Scr. 1, 162. — Bavaria **516**, Chron. br. Laur. Pez, Scr. 1, 6 f. — Bavoarii, Baiuarii, Bavari, Origo gent. Langob., c. **540**, Scr. Langob. 4, 20; Pauli hist. Langob. ibid. 70, 2; hist. Langob. Florent. 600, 17 f. — Baibarii **725**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 12 f. — Beioaria, Beguaria, Bevaria, Baiuaria, Baiowaria, Bauguaorii **728**, Ann. St. Amand. Til., Scr. 1, 8 f. — Baivarii **742**, Ann. Sithient., Mone, Anz. 1836, 7. — Bajoarii **748**, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 248. — **800**, Presb. Brem. Lappenb. 18. — Noreia **839**, Rud. Trec. ann., Scr. 1, 432, 44 f. — Norica, Ann. S. Emmer. min., ibid. 94, 4. — Baibarii, Boarii, Vagoaria, Paguaria, Waubaria, Waubria, Bayrn, Baguera, Bawor, Bawera, Badoarii, Baucveri, Bavocarii, Beieren etc., Scr. pass. — Bavuoaria **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Baovaria, Bauri, Boaria **1105**, Ann. S. Disibod., Scr. 17, 6, 19 f. — Noricus ducat. **1155**, Herm. Altah., Scr. 17, 382, 36. — **1180**, Ann. Marbac., ibid. 161, 38 &c.

Baiersdorf *(bair. G. Erlangen)*, Peirstorff, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31. — Bayersdorff **1373**, Rottenb. Chron., Duell. Miscell.

2, 201. — verbrannt **1387**, Weltchr., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 19; **1388**, Strom., ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 14 f; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 7 f. — **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, 85, 18 f.

Baileux *(belg. Prov. Hennegau)*, Bailodium **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 10.

Baindlkirchen *(bair. G. Friedberg)*, Baidelkirch **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 22; Baindlkirch, Zink, ibid. 2, 6, 20 f.

Baindt *(württ. OA. Ravensburg)*, Biunde **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 75. — Bunde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113 f. — Bunda **1338**, Acta Aug., l. c. 29, 128.

Baingen, s. Pang.

Baiorzuna, s. Birten.

Baireuth *(bair. B.-St.)*, Beirrut, Bairrut, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 825, 29. — Peirreut, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 1. — Bayreuth **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — gewonnen **1430**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 376, 2; Berreut, Tucher, ibid. 2, 19, 12 f; Peyerreut, ibid. 10, Nürnb. 4, 17, 11 f.

Baiselawken, s. Beeslack.

Baystorpe, s. Beidendorf.

Baiswilre, s. Baesweiler.

Baitenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, Beitenhusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36. — Bittinhusin **1206**, Acta Salem., ibid. 31, 83. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Baitzen *(schles. K. Frankenstein)*, **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 49.

Bajoaria, s. Baiern.

Bajuaria, s. Baiern.

Bakel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Bagolosum **714**, Chron. Eptern., Scr. 23, 59, 27. — Baclaos **720**, ibid. 62, 22.

Bakelenhagen, s. Boeckelheim.

Bakenhausen *(oldenb. A. Minsen)*, ? Backinhusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Bakkum *(bei Egmond in Holland)*, Bacchem **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Bakkum *(bei Alkmaar, niederl. Prov. Nordholland)*, Bogeheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 25.

Bakum *(oldenb. K. Vechta)*, Bochorna **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 23.

Balahornen, s. Ballhorn.

Balb, s. Balm.

Balberg *(rheinl. K. Geldern)*, Baelbergk **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 118.

Balcsin *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Baldachisdorf, s. Poersdorf.

Baldamareshusen, s. Ballingshausen.

Baldebrunno *[unbek., im Moselgau]*, **646**, Diplom. 1, 170, 1.

Baldeburg, s. Bamberg.

Baldegg *(aarg. B. Baden)*, Baldechi, Baldek, Baldegk **1283**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 210, 49 f. — Baldteregke **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 1. — zerstört **1386**, Zürch. Jahrb. 95; Justinger 162. — **1470**, Frickart 31.

Baldelinga *[unbek., Pag. Bedensis]* **685**, Diplom. 1, 177, 51. — Baidalingus **698**, ibid. 173, 31 f.

Balden *[unbek.]*, Rotul. bonor. Corb. s. XII, Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Baldenauw *[unbek., am Hundsrück]*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg., Ross. 26.

Baldeneck *(rheinl. K. Zell)*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg. Ross. 26.

Baldenei *(Bach bei Werden)*, Baldenoyge **1270**, Trad. Werdin. Nr. 154, Zeitschr.-Berg 7.

Baldenheim *(elsäss. K. Markolsheim)*, c. **667**, Chron. Ebersh. Grandidier 18. — **824**, Chron. Ebersb., Scr. 23, 436, 13.

Baldenhofen *(württ. OA. Wangen)*, **1182**, Chron. Isn., Hess, Monum. 283.

Baldenruesse *[unbek., Diöc. Trier]*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg. Ross. 26.

Baldenshart *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Baldensheim *[unbek.]*, Canon. Sambiens. ann., Scr. 19, 702, 6.

Baldensile, s. Bollensen.

Baldenstat, s. Ballstedt.

Baldensweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Baldericheswilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 47.

Baldere *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298.

Baldereshusen, s. Bellersen.

Baldericheswilare, s. Baldensweiler.

Baldern *(württ. OA. Neresheim)*, Notae geneal. Bavar., Scr. 24, 76, 35.

Baldersheim *(bair. B. Ochsenfurt)*, Baldinsheim, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 6.

Baldersheim *(elsäss. B. Habsheim)*, Balteresheim c. **679**, Chron. Ebersb., Grandidier 22. — Baltershein **810**, Chron. Ebersb., Scr. 23, 438, 14. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 27.

Baldesheim, s. Balzheim.

Baldestede, s. Ballstedt.

Baldeswile, s. Ballenschweil.

Baldewolt *[unbek., an der Ems]*, c. **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135.

Baldham *(bair. B. Ebersberg)*, Paltheim c. **1250**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 78 f.

Baldingen *(aarg. B. Zurzach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227 f.

Baldingen *(Ob.-u. Unt.-, bad. A. Donaueschingen)*, Oheim 19, 27. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — **1138**, ibid. 223. — Balgingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Baldingen, s. Bahlingen.

Baldingsheim, s. Baldersheim.

Baldinstein *(ehem. in Hohenzoll.-Sigmaringen)*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 38.

Baldlingen, s. Palling.

Baldmunteshusen, s. Ballingshausen.

Baldoberg, s. Bamberg.

Baldolfesdorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 272.

Baldolfesheim, s. Balzenheim.

Baldolfesstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 295.

Baldoltesberge, s. Baltersberg.

Baldrateshofen *[unbek., in der Nähe von Zellingen bei Würzburg]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 98.

Baldrateshusen, s. Bellershausen.

Baldratingen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 27 f.

Baldreht, s. Ballrechten.

Baldrik *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Baldrikeswik *[unbek., in Westfalen]*, **860**, V. s. Willeh., Scr. 2, 387, 1.

Baldsachsen, s. Waldsachsen.

Baldualdun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 155.

Balduinstein *(nassau. A. Dietz)*, gebaut **1353**, Fasti Limpurg., Ross. 26.

Baldunwih, s. Bardewik.

Baldwile, s. Ballwil.

Bale *[unbek., bei Linnich, rheinl. K. Jülich]*, Bala, Balihc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Balchereslebe, s. Ballersleben.

Balendonk *(bei Sonsbeck, rheinl. K. Geldern)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 117.

Balga *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, castr., gebaut **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f. — dy Balge, erbaut **1237,** Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 15. — erobert **1239,** Petr. de Dusb., l. c. 62. — erbaut **1239,** ibid. 19; Canon. Samb. Ann., ibid. 701, 9; de fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 678. — **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 31 f. — zerstört **1454,** Ält. Hochm.-Chr., Forts., ibid. 3, 666.

Balga, s. Nauter.

Balgau *(elsäss. K. Neubreisach)*, Palgoveo, Kirche geweiht **1110,** Ann. Monast., Scr. 3, 154, 29. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 14.

Balge *(hannov. A. Nienburg)*, Balga curtis, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 338, 6.

Balgenstaett, s. Balgstaedt.

Balgeri *[unbek]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 132.

Balgheim *(bair. B. Harburg)*, **1411,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 10.

Balgheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Balgehain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.

Balghusan, s. Balkhausen.

Balgingen, s. Bahlingen und Baldingen.

Balgstaedt *(merseb. K. Querfurt)*, ? Balgenstaett, castr., zerstört **1396,** Chron. Misn., Menken, Scr. 2, 335.

Balhorn *(chem. bei Paderborn)*, Balahornen, Balohornen, Trad. Corb., Wig. Nr. 51. — Balhurne, Trad. Fuld., Dr. 6, 137. — Balhornon **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 8 f. — Balhorn **1017,** ibid. 139, 18 f.

Balihc, s. Bale.

Balinghem *(französ. A. St.-Omer)*, Balingehem, Bavelinghem c. **1100,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 32. — **1192,** Will. Chron. Andr., ibid. 72, 43.

Balken *(rheinl. K. Geldern)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 30.

Balkhausen *(rheinl. K. Solingen)*, ? Balghuson c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Ballana *[unbek., Diöc. Verden]*, **890,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Ballenberg *(bad. A. Krautheim)*, **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30.

Ballenberge *[unbek.]*, curtis **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Ballendorf *(württ. OA. Ulm)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97 f.

Ballenhausen *(hannov. A. Friedland)*, Ballinhuson **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704. — Badenhusen **1162,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.

Ballenhusen, s. Ballhausen.

Ballenstedt *(anhalt. A.-St.)*, Ballenstede **1069,** Chron. Duc. de Brunsw., D.-Chr. 2, 579, 27 f. — Ballenstidde **1108,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 333. — Ballenstad **1112,** Ann. Hildesh. Scr. 3, 113, 13. — **1115,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 182, 25 f. — **1123,** Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 37. — Chron. Duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 15.

Balleri *[unbek.]*, Trad. Corb. Wig. Nr. 215.

Ballersleben *(chem. bei Dittfurt, magdeb. K. Aschersleben)*, Ballersleve **783,** Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — Balehereslebe, Ballerslebe, Trad. Fuld., Dr. 41, 3 f.

Ballerstedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Osterburg)*, Lutken-Ballerstede **1375,** Brandenb. Landb. 197 f.

Ballevan, s. Balve.

Ballhausen *(Gr.- u. Kl.-, thüring. K. Weissensee)*, Ballenhusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Ballhorn *(chem. bei Paderborn)*, Balohornen, Balahornen, Trad. Corb., Wig. Nr. 51.

Ballhorn *(westfäl. K. Enniger)*, Baleharnon, Belehorne **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38 f.

Ballingshausen *(bair. B. Schweinfurt)*, Baldamareshusen, Trad. Fuld., Dr. c. 5, 13; Baldmunteshusen, ibid. 39, 36.

Ballmersholen *(württ. OA. Neresheim)*, Baltmershofen **1459,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 39.

Ballova, s. Balve.

Ballrechten *(bad. A. Müllheim)*, Baldreht **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 210 f.

Ballstedt *(gotha. A. Gotha, oder weim. A. Weimar)*, Baldenstat, Trad. Fuld., Dr. 38, 287 f. — Balstede **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 37; Baldestede, ibid. 36, 4.

Ballweis *(österr. B. Gföhl)*, Baldewims **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 45.

Ballwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Baltoswilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Baldwile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234 f; Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19 175. — **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 104.

Balm *(bad. A. Waldshut)*, **1421,** Handlungen, Mone, Quell. 1, 351. — Palmen **1450,** Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 14.

Balm *(bern. A. Oberhasle)*, Palme **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 12.

Balm *(Kt. Solothurn)*, Balme **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f. — Palm **1295,** Joh. Vitodur. (Arch.) 42 f. — Balb castr. **1311,** ibid. 106.

Balm *(zürch. B. Pfäffikon)*, Balbe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 2.

Balmegg *[unbek., bei Bern]*, Balmegga castr., zerstört **1310,** Ann. Bern., Scr. 17, 272, 31; **1311,** Justinger 45.

Balneae, s. Baden.

Balneren *[unbek.]*, castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Balohornen, s. Ballhorn.

Balsamia, s. Belkesheim.

Balsaz, s. Polsenz.

Balsinde *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Balster *(pommer. K. Dramburg)*, Walstieb **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Balsthal *(soloth. B.-O.)*, Balstal **1368,** Justinger 136.

Baltchirchen, s. Waldkirchen.

Baltenschweil *(zürch. A. Bülach)*, Baldenswil **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Baldeswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 24.

Baltersberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Baldoltesberge **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Baltershoven *[unbek.]*, **1142,** Gesta abb. Trudon. cont. II, Scr. 10, 341, 27.

Baltersoen *[unbek., in Brabant]*, castr. **1278,** Northof, Mark, Tross 120.

Balticum mare, s. Ostsee.

Baltilinpero *[unbek., im Emmerthal, Kt. Bern]*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Baltmershofen, s. Ballmershofen.

Baltoswilare, s. Ballwil.

Baltradesheim, s. Beltershain.

Baltremodorf *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 29.

Balve *(westfäl. K. Arnsberg)*, Ballova, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 17. — Ballevan, Trad. Corb., Wig. Nr. 171. — **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26. — Ballevo **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 45.

Balzenheim *(elsäss. K. Andolsheim)*, Baldolfesheim c. **850**, Trad. Wizenb. Nr. 167.

Balzers *(liechtenstein. A. Vaduz)*, Palazoles curtis, s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 180.

Balzhausen *(bair. B. Krumbach)*, Paltzhausen **1078**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 301, 17.

Balzheim *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Laupheim)*, Baldesheim **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f.

Balzing *(bair. B. Moosburg)*, Paltzingen **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deutinger 517.

Bamberg *(bair. B.-St.)*, Babenberch **769**, Weltchr., D.-Chr. 2, 147, 43 ff. — Pabinborch urbs **890**, Ekkeh. cas. S. Galli, Scr. 2, 83, 25. — **893**, Sachsenchr., Abel, Samml. 77. — castr. **902**, Regin. Chron., Scr. 1, 610, 3 f. — **952**, Ann. Wirziburg., Scr. 2, 241, 50. — Bavanberge **961**, Thietmar, Scr. 3, 747, 29 f. — **964**, Ann. Hildesh., Weissemb. Scr. 3, 60, 47. — **966**, Contin. Regin., Scr. 1, 628, 36. — Bavenberg, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 55, 24. — **984**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 394, 38. — Bisthum gegründet **1001**, Ann. Spirens., Scr. 17, 80, 26; Cas. S. Galli contin. II, Scr. 2, 155, 13; erweitert, Ekkeh. Scr. 6, 192, 30. — Pabonis mons **1002**, Cosmae Chron., Scr. 9, 58, 30 f. — **1003**, Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 690, 44. — **1004**, Botho, Leibn., Scr. 3, 318. — **1005**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Sect. 3, 2, 255. — Chron. Duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14; Chron. Garst. Rauch, Scr. 1, 8; Adelberti V; Heinrici II, Scr. 4, 794, 5 f. — civit., Ann. Virdun., Scr. 4, 8, 19. — Pabenberch **1006**, Ann. August., Scr. 3, 124, 41. — **1007**, Thietmar, ibid. 814, 8; Arnpeck, Chron., Leibn., Scr. 2, 65; Ann. Einsiedl., Mabillon. Anal. vet. 4, 479. — **1012**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 80, 47. — Ann. Hildesh., ibid. 94, 2. — **1019**, Arnpeck, Chron. Bav., Pez, Thesaur. 3, 3, 164. — **1019**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 5, 33 f. — **1020**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 36. — **1021**, Ekkeh., Scr, 6, 193, 60 f. — **1024**, Ann. Wirziburg., Scr. 2, 242, 52. — Baenburg, neu gebaut **1022**, Adem. hist., Scr. 4, 133, 23. — Babberg **1023**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 93, 19; Balberc, ibid. 23. — Pabenberc **1024**, Wipon. V. Chuonradi imper., Scr. 11, 256, 16. — Papinberc **1035**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 39. — Mons Pavonis **1041**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796. 18. — Bamberg **1046**, Mariani Chron., ibid. 556, 9 f. — **1047**, Ann. August., Scr. 3, 126, 27. — Schlacht **1055**, Ann. August., Scr. 3, 126, 52. — verbrannt **1081**, Chron. Sampetr., Stübel 11. — **1103**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 829, 7 f. — **1112**, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 22, 25. — Pavberg **1119**, Andr. Ratisp., Chron., Eccard, Corp. 1, 2072. — Kaiserchr., Massmann 16207 f. — **1132**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 184, 13. — **1147**, Monum. Eberac. 45, 5 f.; Bobenburg, ibid. 89, 19 f. — Bomeburg, Bomeneburg **1168**, Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 19; Bavenberg, ibid. 33. — Baldoberg, Baldeburg, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 95, 41 f. — verbrannt **1184**, Chron. Sampetr., Stübel 41. — Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 776, 22. — **1208**, Notae Sangall., Scr. 1, 71; Episc. Constant. catal., Scr. 2, 39, 3; Bamberga, Christiani Chron. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 696. — **1237**, Chron. Eberac., Scr. 10, 37, 56. — Babbenberg **1298**, Herm. Altah. Ann. contin. II, Scr. 17, 419, 45. — Bomberg **1340**, Monum. Eberac. Eberac. 133, 10. — **1350**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 62, 26 f. — Baubenberg **1393**, ibid. 4, Augsb. 1, 96, 8 f. — **1430**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 19, 10 f; Closener, ibid. 8, Strassb. 1, 35, 31 f; Königshof., ibid. 417 f; ibid. 10, Nürnb. 10, 17, 12 f; Koelh., ibid. 13, Köln 2, 431 f; Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 58. — **1435**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 77. — Babanwerch **1450**, St.-Chr. 15, Landshut 298, 4.

Bamberk, s. Amberk.

Bamestra, s. Beemster.

Bamlach *(bad. A. Müllheim)*, Bammenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f.

Bamlinestade *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Wig. Nr. 296.

Bamlinestade, s. Bommelsen.

Bamme *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 108 f.

Bams, s. Boms.

Banacker *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 317.

Banchenrothe, s. Marienrode.

Bandelow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 144.

Bandinsee *(b. Glasow, brandenb. K. Soldin)*, Brandanstagnum **1337**, Neumärk. Landb. 32.

Banenthorpe, s. Bahndorf.

Banez *[unbek., in Kennemaria]*, **993**, Chron. Holland., Kluit 1, 41.

Banholz *(österr. B. Neufelden)*, Panholz c. **1180**, Cod. Trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36 f.

Banim, s. Pammin.

Bankwitz *(schles. K. Namslau)*, Baudkowicz **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.

Bann *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Bannental *[unbek.]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 29.

Bannental, s. Baumthal.

Bannerstetin *[unbek.]*, **1137**, Bertholdi Zwifalt. Chron., Scr. 10, 121, 29.

Bannholz *(bad. B. Waldshut)*, Banholtz, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316. — Banoltz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 11.

Bannried *(württ. OA. Ravensburg)*, Parinrieth **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Banser *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Bansleben *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bansleve **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 29, 17 f. — Bansseve castr., gewonnen **1380**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — Bansleven, Botho, ibid. 387. — verbrannt **1474**, Sachsenchron., Abel, Samml. 195.

Bant *(Insel, nördlich vom Dollart)*, **776**, V. Liudg., Scr. 2, 410, 21. — **788**, Adami Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 267.

Banz *(bair. B. Lichtenfels)*, Banze **1058**, Trad. Fuld., Dr. c. 60a f. — Bantz, Kl., gegründet **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 47 ff. — **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 11. — geweiht **1123**, ibid. 58. — **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21.

Banzenheim *(elsäss. K. Habsheim)*, castr. **1272**, Matth. Neoburg. 10. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 8.

Banzenreute *(chem. bei Mimmenhausen, bad. A.*

Ueberlingen), Wanzinriuti **1206**, Acta Salem, Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.

Banzgau *(um Banz, bei Bamberg)*, Banzgowe, Trad. Fuld., Dr. 60a.

Baptismus, s. Doufborn.

Bar *(le duc, französ. A.-St.)*, Barrum castr., gebaut **959**, Chron. S. Michael. Virdun., Scr. 4, 81. — **1255**, Ann. Laubiens., ibid. 27, 14.

Baradinum, s. Wardein.

Barahdorf, s. Bardorf.

Barbedingen, s. Berbingen.

Barberg, s. Warburg.

Barbi *(magdeb. K. Kalbe)*, Barbie **1264**, Becker, Zerbst. Chron. — Barbei **1367**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 353, 16 f. — **1484**, Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313.

Barbing *(bair. B. Regensburg)*, Pärbing **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 38. — Perbing **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 836.

Barchfeld *(meining. A. Kranichfeld)*, Barcfelden, Trad. Fuld., Dr. 38, 241.

Barchorn *(oldenb. K. Rastede)*, Berghorna **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Barchusen, s. Berghausen.

Barcieza *(Arm der Elbingschen Weichsel)*, **1178**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672 f; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Bardanwich, s. Bardewik.

Bardberghe *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7, 42.

Bardeleve *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 104; Bardelove, ibid.

Bardenbach *(rheinl. K. Merzig)*, **1114**, Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 11.

Bardenburg, s. Barten.

Bardenfleth *(oldenb. A. Elsfleth)*, Bardenflete **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 14.

Bardengau *(um Bardowik)*, Bardongavensis **780**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160 16 f. — Bardungawe **785**, ibid. 32. — Bardangao **786**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12 f. — Bardinc pag. **795**, Scr. 1. 18. — **997**, Thietmar, Scr. 3, 776, 26; Ann. Quedlinb. ibid. 73, 51. — Bardengo, Trad. Corb., Wig. Nr. 350.

Bardenitz *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1268**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 296.

Bardenkerke, s. Partenkirchen.

Bardenscelke, s. Barnscheidt.

Barderen, s. Wenden.

Bardesholm, s. Bordesholm.

Bardesler *(ehem. westfäl. K. Wedersloh)*, Bardeschare **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81, 145. — Bardeslo, Wardeslo **1390**, ibid. 154 f.

Bardestat, s. Berrstadt.

Bardi, s. Langobarden.

Bardinc, s. Bardengau.

Bardingthorpe, s. Berentrup.

Bardo, s. Wartha.

Bardonhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 346.

Bardorf *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Königshofen)*, Barhtorf, Barkhdorf, Trad. Fuld., Dr. 4, 114 f.

Bardowik *(hannov. K. Lüneburg)*, **236** v. Chr., Fund. eccl. Saxon., Korner. — Bardenvik, Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 216 pass. — **779**, Rolevink 94. Kirche gegründet **782**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — **785**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 297, 25 f; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 30, 1; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 135. — gebaut **786**, Sachsenchr., Abel, Samml. 64. — Bardenwih **795**, Einh. Ann., Scr. 1, 181 f; Bardunwih, Baldunwih, Ann. Lauresh., Scr. 1, 36; Bardenwick, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 39, 52. — **798**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 37; Partunwich, Ann. Guelferbyt., ibid. 45. — Henr. de Hervord 44. — Bardaenowic **805**, Leges 1, 133, 13. — **988**, Nordelv. Chron. 30 f. — Bardorum vicus, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 322, 31. — Bardanwich **1073**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 335, 42. — **1131**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 28. — **1134**, Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 52, 37. — **1138**, Chron. Slav., Laspeyr. 51. — Berdewic **1151**, Detmar, Graut. 1, 41. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Bartwig **1181**, Ann. Pegav., contin., Scr. 16, 205, 3. — gewonnen **1188**, Detmar, Graut. 1, 66. — civit., Chron. Slav., Laspeyr. 99. — Bardewich zerstört **1189**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 417; Weltchr., D.-Chr. 2, 234, 1; Holstein., Reimchr., ibid. 617, 142; Detmar, Graut. 1, 68; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 174; Sachsenchr., Abel, Samml. 146; **1190**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 78; Chron. episc. Verdens., ibid. 217. — Barduvich **1223**, Annal. Saxon., Scr. 10, 431, 15; Ann. Stadens., Scr. 16, 358, 6. — **1299**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 30.

Bardunensis, s. Verdun.

Barduwich *[unbek., in Teisterbant]*, **1108**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 43.

Barechove *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97; 128.

Barem, s. Bahrum.

Barenberg *(Berg im braunschw. K. Gandersheim)*, Barenbarg **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 376.

Barenborg, s. Bahrenburg.

Barenwolt, s. Behrenwalde.

Barfoerde *(hannov. K. Lüneburg)*, Berenvorde **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 80, 16.

Barga, s. Barr.

Bargen *(schweiz. Kt. Schaffhausen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Bargen, s. Bergen.

Barghusun, s. Barkhausen.

Bargnowicz, s. Barnewitz.

Baringen, s. Behringen und Behrungen.

Baris, s. Pairis.

Barkau *(Gross-, holstein. K. Plön)*, Brocov slavicum **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 241 f.

Barkau *(Kirch-, holstein. K. Plön)*, Wolverstorpe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 863.

Barke, s. Berka.

Barkhausen *(westfäl. K. Büren)*, Barghusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 30 f. — Berghusen **1036**, ibid. 159, 25. — **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 25. — Berchusen **1075**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173. — Barechusen, Freckenh. Hebereg., Friedl. 99. — Barchusen **1215**, Lerbeck. Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122. — ? **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.

Barkhdorf, s. Bardorf.

Barkhusen, s. Berghausen.

Barla *[unbest.]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 30.

Barle *[unbest.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederh. 6, 127.

Barle, s. Baerle.

Barlkum *(niederl. Prov. Friesland)*, **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 188.

Barmbeck *(bei Hamburg)*, Bernebeke **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Barmdorf *[unbek., in Ungarn]*, castr., erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36.

Barme *(hannov. A. Verden)*, Berme **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Barme *(chem. rheinl. K. Jülich)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Barmen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Barmon c. **1100**, Zeitschr.-Berg 2, 307. — Bermensis civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 41.

Barmerinchusen *(chem. bei Berminghausen, westfäl. K. Hagen)*, **1416**, Breder. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.

Barmlesheim *[unbek.]*, **1070**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig. Relig. 2, 76.

Barmstede, s. Bramstedt.

Barnebeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bernebeck **1375**, Brandenb. Landb. 190.

Barnewitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bornewitz **1375**, Brandenb. Landb. 112.

Barnewitz *(westpreuss. K. Karthaus)*, Bargnowicz **1254**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — Barnowitz **1310**, ibid. 712; Chron. Oliv., ibid. 5, 607.

Barnhusen, s. Bernhausen.

Barnim *(Gr.-, brandenb. K. Oberbarnim)*, Groten Barnim **1375**, Brandenb. Landb. 28. — **1402**, Wusterw, Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 28.

Barnoven, s. Bernau.

Barnscheidt *(Ob.- u. Unt.-, rheinl. K. Duisburg)*, Barthenscethe —sceide c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f; Zeitschr.-Berg 6, 62 f.

Barnstedt *(hannov. A. W.-Thedinghausen)*, Barnstede **1190**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Barnstorf *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bernstorpe **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 15 f.

Baroncourt *(bei Verdun)*, Baronis curtis **1038**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 46.

Barr *(elsäss. K. Schlettstadt)*, ? Bargensis **662**, Diplom. 1, 186, 49. — Barga, Chron. Ebersh., Grandid. 13. — Beraha **798**, Trad. Fuld., Dr. 3, 2. — Chron. Ebersh., Scr. 23, 433, 34. — Barro **810**, ibid. 438, 7. — Barra **820**, Trad. Wizenb. Nr. 69. — **837**, Nith. hist., Scr. 2, 654, 3. — Borre **1130**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 72, 3. — **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery Spicil. 2, 646. — **1263**, Catal. episc. Argent., Scr. 17, 118, 10. — Bara **1295**, Ann. Colmar., ibid. 221, 22. — Barre **1375**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 816, 15.

Barrum, s. Bar.

Barsbeck *(holstein. K. Plön)*, Berbeke **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 267.

Barsdin, s. Parstein.

Barsdorf, s. Basdorf.

Barsinghausen *(hannov. K. Wennigsen)*, **1140**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Kl. gegründet **1203**, Lerbeck, Chron. Schow., Meibom, Scr. 1, 508.

Barsith *[unbek., im Ratzeburgischen]*, castr., erobert **1193**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 191, 29.

Barsten, s. Baars.

Bartelsdorf *(bei Gera)*, Bartoldsdorf **1262**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Bartelshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Bertoldeshagen, Strals. Stadtb., 1, Nr. 154; Verfest. 136.

Barten *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Bardenburg, Schlacht **1311**, Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 705, 42. — Bartinburg, gebaut **1325**, ibid. 701, 23. — Barthen, Barden, Bertingen, Deutczeberting **1339**, Plastw., Scr. Warmiens, 1, 31 f. — Bartenborg castr. ummauert **1377**, Wig. v Marb., Scr. Pruss. 2, 584.

Bartenberg *(österr. B. Schärding)*, Partenberge **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690 f.

Bartenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130.

Bartensleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Bertenslove (Kl.-) **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür. Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Bertensleve, parv. **1250**, Lib, bonor. Walb., ibid. 2, 46. — **1273**, Chron. Ammencl., ibid. 13, 267. — Bartensleve (Gr.-) **1403**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 314, 17. — **1464**, Botho, Leibn., Scr. 3, 411; Chron. Luneb., ibid. 3, 202.

Bartenstein *(ostpreuss. K. Friedland)*, Barthenstein, castr., gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; de fund. monast. Oliv., ibid. 680. — belagert **1261**, Petr. de Dusb., l. c. 102; **1263**, ibid. 111. — zerstört und wieder erbaut **1279**, ibid. 131.

Barth *(pommer. K. Franzburg)*, Bart, Bard, Strals. Stadtb. 4, Nr. 2 f; Verfest. 10 f. — **1453**, Detmar, Graut 2, 159 f.

Bartha *(chem. Landschaft in Preussen)*, maj. u. min. **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 52.

Barthe *(hannov. A. Stickhausen)*, Bertha **1454**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.

Bartilsdorf, s. Vogelsang.

Bartoldirode, s. Marienrode.

Bartsch *(Nbfl. der Oder)*, Baritz **1472**, Ann. Glogov., Scr. Siles Nr. 27 f.

Bartwig, s. Bardowik.

Bartz, s. Saatz.

Barum *[unbek., in Meissen]*, civit. **1294**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 328.

Barvelde, s. Bahrenfeld.

Basadingen *(thurg. A. Diessenhofen)*, Basmindingen, Basindingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Basdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Barsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 25 f.

Basdorf *(brandenb. K. Templin)*, Arnsdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Basedow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Bazedow, Baselow **1375**, Brandenb. Landb. 151.

Basel *(schweiz. Kt. Basel)*, Basela **765**, Leges 1, 30, 7. — Bisthum gegründet **803**, Botho, Leibn., Scr. 3, 293. — Basila **833**, Scr. 2, 598, 36. — Basala, Basilea **859**, Ruod. Fuld. ann., Scr. 1, 373 f. — Basula **870**, Hincm. ann., Scr. 1, 488, 9; Leges 1, 517, 5. — **912**, Ann. Alam., Scr. 1, 54. — civit., erobert **917**, Ann. Wirziburg, Scr. 2, 241, 32; Chron. Med. Monast., Scr. 4, 89, 5; Yson. de mirac. s. Otmari, Scr. 2, 54, 9 f; Kaiserchron. Massmann 15743. — **1006**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 144, 35. — **1016**, Thietmar, ibid. 845, 30 f. — **1018**, ibid. 867, 6. — **1061**, Bertholdi ann., Scr. 5, 271, 35. — Notae geneal. Bavar. Scr. 24, 77, 11. — **1185**, Ann. Alem., Scr. 1, 56. — Basillige, Weltchr., D.-Chr. 2, 285, 33. — Basele **1210**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 135, 2 f. — **1268**, Closener, ibid. 8, Strassb. 1, 40, 9 f; Königshof., ibid. 416, 1 f. — Basilia **1271**, Matth. Neoburg. 8 f. — belagert **1273**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 31; Chron. Colon., ibid. 242, 52; Matth. Neob. 11; Pasel, Weltchr., D.-Chr. 2, 328, 11. — **1275**, Lib. decim. Konstant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6 f. — **1298**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 32, 3 f. — zerstört **1356**, Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 34; Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 8; Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 736, 8; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 105; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2113; Northof, Mark, Tross 216; Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 795; Fasti Limpurg., Ross. 32; Zürch. Jahrb. 88; Justinger 122. — **1308**,

Justinger 39 f. — **1414,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 355, 26. — **1439,** Fründ 35 f. — belagert **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 160; Weltchr., D.-Chr. 2, 372, 2; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 79, 8.

Baselgau *(um Basel),* Basalchowa **870,** Hincmar, Scr. 1, 489, 1; Leges 1, 517, 17.

Baselow, s. Basedow.

Basilan, s. Passlan.

Basillige, s. Basel.

Basindingen, s. Basadingen.

Basinesheim, s. Bensheim.

Basinkon *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Basmindingen, s. Basadingen.

Basonis villare, s. Bosonville.

Basse *(hannov. A. Achim),* **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens, Leibn., Scr. 2, 178.

Basselscheid *(rheinl. K. St.-Goar),* Bassolsceyt **1300,** Lib. bonor. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Bassen *[unbek.],* **1407,** Zink Chron., St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 8.

Bassersdorf *(zürch. A. Bülach),* ? Basselstorf **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145 f. — Passelsdorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 22.

Bassheim *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 63.

Bassininga, s. Baestlingen.

Bassow, s. Passau.

Bassum *(hannov. A. Achim),* Bersensis eccl., gegründet **858,** Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 4. — Bersene **1088,** V. Bennon. episc., Scr. 12, 80, 29.

Bassum *(hannov. A. Freudenberg),* Birxinon, Birzinon, Brixinon, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 296, 39. — Bersone, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 335.

Bastenache *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.

Basthus *[unbek., bei Büderich],* Basthusen **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Bastwilre *[unbek.],* **1147,** Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 22 f.

Basula, s. Basel.

Bata, s. Bode.

Batanantesheim *[unbek., im Elsass],* **806,** Trad. Wizenb. Nr. 28.

Batanesheim *[unbek.],* **792,** Trad. Wizenb. Nr. 80.

Batavia, s. Passau.

Batawa, s. Betuwe.

Batenburg *(niederl. Prov. Gelderland),* **1157,** Chron. Holland., Kluit 1, 107. — **1159,** Ann. Egmund., Scr. 16, 462, 4. — Batenborch **1168,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 166. — **1347,** Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 427, 15. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 6.

Batenengre *[unbek., in Sachsen],* Trad. Fuld., Dr. 41, 53.

Batensten *[unbek.],* **1199,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Batfelthun, s. Bodfeld.

Bathedi *(ehem. bei Höxter, westfäl. K.-St.),* Trad. Corb., Wig. Nr. 356.

Batheresdorf, s. Bottendorf.

Batho, s. Assent.

Batilingin, s. Bettlingen.

Batsinagmi *[unbek., im Elsass],* Trad. Wizenb. Nr. 14.

Battanhusen, s. Badenhausen.

Battani, s. Betuwe.

Battavia, s. Passau.

Battenbach *(der obere Lauf der Hörsel bei Eisenach),* **1039,** hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Battenberg *(hess. A.-St.),* Batdenberg **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — **1250,** Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3. — gewonnen **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 433.

Battenfeld *(hess. K. Battenberg),* Baddanfeldun **778,** Poeta Saxo, Scr. 1, 235, 62.

Battenhausen *(hess. A. Rosenthal),* **1250,** Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3.

Battenheim *(elsäss. K. Habsheim),* Patenhaime **739,** Trad. Fuld., Dr. 14 f. — Batenheim, Cod. Hirsaug. 62 f. — Bathinheim **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 41. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 8, 11.

Batua, s. Betuwe.

Batuellon, s. Bodfeld.

Batzenhofen *(bair. G. Göggingen),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 30.

Batzenweiler *(württ. OA. Tettnang),* Bazenwilar **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29. 28.

Batzlav *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Batzlow *(brandenb. K. Oberbarnim),* Bozlow **1375,** Brandenb. Landb. 74.

Baubenberg, s. Bamberg.

Baucveri, s. Baiern.

Baudis *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Liegnitz),* Budissowo **1204,** Chron. abbat. b. Mariae Vratisl., Scr. Siles 2, 167 f. — Bawdischaw maj. **1266,** ibid. 175.

Baudkowicz, s. Bankwitz.

Baudorf *(österr. B. Mautern),* Baumannisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 4.

Baudoviller *[unbek.],* **1258,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 650.

Bauen *(Kt. Uri),* Bawen **1114,** Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 330.

Bauenshorne *[unbek.],* **1312,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 414, 9.

Bauerbach *(meining. K. Meiningen),* Biurbah, Trad. Fuld., Dr. 3, 216.

Bauersdorf *(ehem. brandenb. K. Westhavelland),* Bowersdorp, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 103.

Bauersdorf *(pommer. K. Grimmen),* Bowerstorp, Strals. Stadtb. 6, Nr. 21.

Bauerwitz *(schles. K. Leobschütz),* Baboraw **1483,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 123.

Baufnang *(bad. A. Ueberlingen),* Buvenanc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 33. — Buvinanc **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Bauganum, s. Botzen.

Bauguvarii, s. Baiern.

Bauhof *(bair. B. Ebersberg),* Poubenhoven c. **1047,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 88. — Pubenhoven c. **1115,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f.

Baumburg *(bair. B. Trostberg),* Kirche geweiht **1058,** Notae Baumburg., Scr. 17, 437, 9 ff. — **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.

Baumburg *(ehem. bei Hunderfingen, württ. OA. Riedlingen),* Buwenburc c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76.

Baumgarten *(bair. B. Moosburg),* Poumgarten c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 124 f.

Baumgarten *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern),* Paumgarta **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Baumgarten *(brandenb. K. Prenzlau)*, Bomegarde **1375**, Brandenb. Landb. 141.

Baumgarten *(elsäss. K. Barr)*, Boumgarten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 18, 21. — Pomerium **1223**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 451, 25.

Baumgarten *(österr. G. Kirchberg am Wagram)*, Poume **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Baumgarten *(österr. B. Zistersdorf)*, Poumgarten **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 287 f.

Baumgarten *(pommer. K. Dramburg)*, Bobgarden, Bogarden, **1337**, Neumärk. Landb. 25 f.

Baumgarten *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Poumgartin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 28 f. — c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560 f. — **1153**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 465, 7. — Heiterpongart, Heiterenpomgarten c. **1157**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336. — **1162**, Trad. Patav., ibid. 482. — Bongart c. **1170**, Cod. trad. Garstens., ibid. 178 f. — Pongaran **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 36. — **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691 f. — **1199**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1204. — **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f.

Baumgarten *(ungar. Com. Oedenburg)*, Paungarten, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32; Paumgarten, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Baumgarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Boungartin **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Bongarten **1227**, ibid. 82. — Bomgarten **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 5.

Baumgarten *(mehrere Ortschaften in Norddeutschland, Pommern etc.)*, Bomgarden, Strals. Stadtb. 6, Nr. 95 f.

Baumgartenberg *(österr. B. Grein)*, **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479 f.

Baumgartenberg *(österr. B. Persenbeug)*, Poumgartenperge **1141**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 611, 2. — **1142**, Ann. Zwetl., ibid. 679, 13. — **1187**, Trad. Claustron., Font. Austr. 2, 4, 76. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 42 f.

Baumkirchen *(bair. B. München)*, Bauminchirchn **1041**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496. — **1049**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 15.

Baumlinesperg *[unbek.]*, **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364.

Bauna *(Kirch-, hess. K. Kassel)*, Bune, s. XIII, Chron. Lippoldesh., addit., Scr. 20, 558, 17. — Bun **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Baunach *(bair. B. Ebern)*, Bunahu, Bunaho **804**, Trad. Fuld., Dr. c. 28 f. — ? Bauneck **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 116.

Bauske *(in Kurland)*, Bussike Gedeghinnen **1348**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 73; 75.

Baustetten *(württ. OA. Laupheim)*, Busteten, Trad. Wizenb., Possess. 258. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145 f.

Bautenbach *(bair. G. Neustadt a. Aich)*, Baudenbach, Pauttenpach **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 16 f.

Bautersem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Bautershoven **1304**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 411, 4 f.

Bautze *(Bach bei Herzogswalde)*, Budsov, Budesov **1244**, Lib. fund. Heinr. 47; 54; 58; villa ibid.

Bautzen *(sächs. K.-St.)*, Budusin civit. **1002**, Thietmar, Scr. 3, 793, 1 f. — Budizin **1009**, ibid. 822, 22 f. — Businc **1015**, ibid. 842, 21. — Buditzsen **1018**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 89, 23. — Budasin, belagert **1029**, Annal. Saxo, Scr. 6, 678, 2; Budissin, Butdessin, Butsin, Ann. Magdeb., Scr. 16, 169, 46. — **1078**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 13 f. — **1112**, ibid. 251, 21. — castr. **1157**, Vinc. Prag. ann., Scr. 17, 666, 30. — **1173**, Chron. Polono-Siles, Scr. 19, 562, 32. — Budyssin **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 9. — **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 269. — **1355**, Joh. Gubons., Scr. Lusat. 1, 10 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 3 f. — **1458**, Eschenloer, ibid. 7, 35 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 3 pass.; Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 53 f.

Bauzanum, s. Bozen.

Bavenberg, s. Bamberg.

Bavendorf *(württ. OA. Ravensburg)*, Bafindorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Bafendorf **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Bavitisdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Bavocarii, s. Baiern.

St. Bavon *(bei Gent)*, S. Bavonis, Kl., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455 pass. — verbrannt **847**, Balduin. Ninov., ibid. 2, 665.

Bawenwag, s. Babenwag.

Bazedow, s. Basedow.

Bazericheswanc *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 567.

Bazoarium, s. Borsod.

Bazowa, s. Passau.

Bazunvilla, s. Bosonville.

Bazvei *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Bealastruga *(alter Arm des Striessbaches bei Schellmühl)*, **1254**, De fund. monast., Oliv., Scr. Pruss. 1, 693. — Belastruga **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 604.

St. Beatenberg *(bern. A. Interlaken)*, S. Beati **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Beatuskirchen *[unbek., in Pannonien]*, Beatuseschirchun, Beatuschirchen **850**, Convers. Bagoar. 35.

Beaulieu *(französ. A. Boulogne)*, Bellus locus, Kirche gegründet, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 39 f.

Beaulieu *(bei Clermont en Argonne)*, Waslogium Kl. gebaut c. **646**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 33. — Gaufr. V. Ludovici, A. SS. Aug. 5, 541 f. — V. s. Rodingi, ibid. Sept. 5, 513 f.

Beaulieu *(im Hennegau ?)*, Wasloci, V. Popponis, Scr. 11, 294, 3. — Wasloi, Beloacus, ibid. 296, 12 f. — **870**, Leges 1, 517; 33; Hincmar, Scr. 1, 489.

Bebelnheim, s. Beblenheim.

Bebelsheim *(pfälz. K. Blieskastel)*, Bibelnheim **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 56, 44.

Bebenberg *[unbek.]*, **1210**, Lib. heremi, Geschichtsfreund 1, 146.

Bebenburg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 66.

Bebenburg *(bair. B. Winklarn)*, ? Bebinburc **1337**, Chron. Sampetr., Stübel 174. — **1352**, Notae sepulch. Babenb., Scr. 17, 642, 5.

Bebendorf, s. Berndorf.

Bebenhausen *(württ. OA. Tübingen)*, **1183**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 255 f; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 174 f. — Bebinhusen **1219**, Fund. Marcht.,

Freib. Diöc.-Arch. 4, 174; Scr. 24, 674, 10. — **1275,** Lib. decim. Constant., ibid. 1, 59 f. — Bebenhusa **1280,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 26 f.

Bebenhusen, s. Bevensen.

Bebenweiler *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 224.

Bebichon, s. Baebikon.

Bebinwiler, s. Behweiler.

Beblenheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Bebilnheim **1286,** Ann. Colmar., Scr. 17, 213, 10. — Bebelnheim **1328,** Matth. Neoburg., append. 229.

Bebra *(hess. A. Rotenburg)*, Byvera **1225,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 222, 6.

Beccheberg, s. Bickenberg.

Beccillenheim *[unbek., bei Bingen]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461.

Becgingen, s. Boeckingen.

Bech *(rheinl. K. Mühlheim)*, Unteren-Bech **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136. — Beinhasebech **1312,** ibid. 140.

Bechburg *(soloth. B. Ballstall, Ruine)*, castr. **1414,** Justinger 208.

Beche *[unbek.]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 243.

Beche, s. Beken.

Bechelenzi *(Slavenstamm)*, **811,** Chron. Moiss., Scr. 2, 259, 2.

Bechem *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Becheym **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 135.

Becheneshem, s. Bockenheim.

Bechenstat, s. Bechstedt.

Bechenweiz *[unbek.]*, **1136,** Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 4.

Bechi *[unbek.]*, **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 45.

Bechin *(böhm. K. Tabor)*, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 37 f. — **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 554. — Bechina **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 35 f. — Bechinia civit. belagert **1428,** Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 158.

Bechina *(ehem. b. Gronau, hannov. A.-St.)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 399.

Bechingen, s. Boekingen.

Bechlern, s. Poechlarn.

Bechlin, s. Bachtalen.

Bechstedt *(schwarzb.-rudolst. A. Königsee)*, Bechenstat, Bechestat, Bechestete **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 130. — Bechstede **1191,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 55; hist. landgr. Thuring., Eccard, h. geneal. 395.

Bechthal *(bair. B. Greding)*, Pechthal **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 9, Nürnb. 2, 433, 22.

Bechtheim *(rheinhess. K. Osthofen)*, Bechtrum **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Bechtoldsheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, ? Beggelinheim castell, zerstört **1044,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 16. — **1125,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 9. — Bertholvesheim **1094,** Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 142. — Bertholdesheim, **1103,** ibid. Scr. 21, 425, 20. — Berchtolvesheim **1249,** Ann. Wormat., Scr. 17, 51, 55.

Bechtoldskirch *(bad. A. Freiburg)*, Birtelkirch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207 f. — Birtelkilch **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.

Bechtrum, s. Bechtheim.

Bechue *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106.

Becilinisruti, s. Wetzisreute.

Becke *(rheinl. K. Gummersbach)*, ? Becghe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461.

Becke *(viele Ortschaften des Namens in Westfalen)*, Bech, Trad. Corb., Wig. Nr. 38. — Overbeke **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Beckedorf *(drei Ortschaften in Hannover)*, Bekethorp c. **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Archiv, 1829, 2, 4, 3.

Beckendorf *(westfäl. K. Ludwigshausen)*, Bikietharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedl. 39 f. — Bekendorpe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Beckenried *(schweiz. Kt. Unterwalden)*, Beggenried **1419,** Justinger Chron. 272. — Beggenriede **1437,** Fründ, Chron. 15 f.

Becker, s. Bettlern.

Beckern *(schles. K. Liegnitz)*, **1364,** Chron. abbat. b. Mariae Vratisl., Scr. Siles 2, 200.

Beckern *(schles. K. Striegau)*, **1362,** Chron. abbat. b. Mariae Vratisl., Scr. Siles 2, 199.

Beckersche Kotten *(westfäl. K. Ennigerloh)*, ? Beckertakeschehove **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedl. 81.

Beckhausen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Bikihusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 4.

Beckhofen *(bad. A. Villingen)*, ? Betechoven **1132,** Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 222; Beggenhoven, ibid. 223.

Beckmaennig *(westfäl. K. Beckum)*, Bekemenninc c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Beckstedde *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, Bikiesterron, Bekisterron **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Beckstetten *(bair. B. Mindelheim)*, Bechstetten **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.

Beckum *(hannov. A. Peine)*, Bekom **1317,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796.

Beckum *(westfäl. K.-St.)*, Bekeheim, Bekenhem, Bechem c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 61. — Bekehem, befestigt **1267,** Flor. Wev., Münster. Chron. 34 f.

Becourt *(West-, französ. A. St.-Omer)*, Bochout **1196,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 42.

Bectal *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Beczenig, s. Petzenick.

Beczig, s. Paetzig.

Bedagowa, s. Bittgau.

Bedburg *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, Bedebur **633,** Diplom. 1, 150, 11. — Betibur c. **1120,** Conr. Chron. Bürgel., Heer 373.

Bedburg *(rheinl. K. Bergheim)*, Bedeburc **1120,** Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 13. — Bedebur, Bedebure castr. **1240,** Ann. S. Pantal., Scr. 22, 534, 11; Böhmer, Font. 4, 474. — Bidbur, gewonnen **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 6 f.

Bedburg *(rheinl. K. Kleve)*, Bedberg **755,** Chron. Cliv. Seibertz, Quell. 2, 132. — Bedbur castr. **1275,** Jac. Susat., ibid. 1, 191. — Bedebur **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 20. — Betbure **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Beddenkircha, s. Beedenkirchen.

Beddier *[unbek.]*, castr. **1283,** Leges 2, 444, 42.

Beddingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bettingen, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Beddingo **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — Beddungen **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 46. — Beddinghe **1194,** Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 14. — Beddigen **1221,** Chron. Hildesh., l. c. 860, 26.

Bedeben *[unbek., an der Leine]*, **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Bedeleid *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Bedelendorf *[unbek.]*, Bodelendorf **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Bedensis, s. Bittburg.

Bedere *[unbek.]*, castr. **1320,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 33.

Bederkesa *(hannov. A. Lehe)*, **1243,** Ann. Stadens., Scr. 16, 368, 38. — Bederekesa **1256,** ibid. 374, 5. — Bedrickeza c. **1340,** Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 44. — gewonnen **1381,** Rynesb. Chron., Lappenb. 126. — Bederickesa castr., Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 266. — Strals. Stadtb. 1, Nr. 339.

Bedheim *(meining. A. Hildburghausen)*, Bedem **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 463, 13.

Bedickdorp *[unbek., bei Soest]*, **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Bedinghem *[unbek., in Friesland]*, **890,** Trad. Werdin. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Bedom *[unbek., Diöc. Münster]*, **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58. — Bedon **1216,** hist. landgr. Thuring., Eccard, h. geneal. 410.

Bedonis pagus, s. Bittgau.

Bedrickeza, s. Bederkesa.

Bedum *(niederl. Prov. Groeningen)*, **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 5.

Beeck *(chem. bei Xanten)*, zerstört **1499,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 917, 29.

Beedenkirchen *(hess. K. Bensheim)*, Betenkiricha **1022,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 28. — Beddenkircha **1037,** ibid. 410, 50.

Beeken *(Alt- u. Neu-, westfäl. K. Paderborn)*, Bekinun **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.

Beelen *(westfäl. K. Warendorf)*, Belon, Belen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 25 f.

Beelitz *(brandenb. K.-St.)*, Belitz **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Beelitz *(brandenb. K. Friedeberg)*, Belitz, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Beemster *(Polder in der niederl. Prov. Nordholland)*, Bamestra **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 30.

Beenhof *(preuss. K. Marienwerder)*, **1455,** Gesch. w. n. Bundes, Scr. Pruss. 4, 172.

Beenz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Benitz **1375,** Brandenb. Landb. 159.

Beeren *(Gr.-, brandenb. K. Teltow)*, Berne magna **1375,** Brandenb. Landb. 55.

Beeren *(Neu-, brandenb. K. Teltow)*, Melvendorf **1375,** Brandenb. Landb. 49.

Beerendorf *[unbek., in Franken]*, **1153,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15.

Beerfelde *(brandenb. K. Königsberg)*, Bernveld, Bernfeldt **1337,** Neumärk. Landb. 12 f.

Beerfelden *(hess. K. Erbach)*, Burifelden **1023,** Chron. Lauresh. Freher-Str., Scr. 1, 125. — Burrifelden **1033,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 410, 13.

Beerta *(niederl. Prov. Groningen)*, Berethe **1204,** Emon. Chron., Scr. 23, 467, 5.

Beesen *(westfäl. K. Ennigerloh)*, Birison, Berson, Bersen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.

Beesenstedt *(mansfeld. Seekr.)*, Besenstede **1260,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 22. — **1263,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 13.

Beesewege *(magdeb. K. Stendal)*, Bysewede **1375,** Brandenb. Landb. 212.

Beeslack *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Bayselawken **1402,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 259.

Beesten *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Teltow)*, Bestewyn magna u. parva **1375,** Brandenb. Landb. 58.

Beffete *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305.

Beffingen *(rheinl. K. Bittburg)*, Peffingen, Peffinga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 29 f.

Beftlo, s. Bafflo.

Bega *(lippe-detm. A. Sternberg)*, ? Baegge, Bogge, Bugge, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 27.

Begefurt, s. Wagenfurt.

Begerreuthe *[unbek.]*, **1295,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.

Begesheim, s. Beisheim.

Beggelingen *[unbek.]*, **655,** Diplom, 1, 171, 31.

Beggelinheim, s. Bechtoldsheim.

Beggendorf *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Beggenried, s. Beckenried.

Beggerow *(pommer. K. Demmin)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 385.

Beggingen *(schweiz. Kt. Schaffhausen)*, Oheim, Chron. 19, 22.

Begonis cella, s. Zell.

Begow, s. Pegau.

Beguarii, s. Baiern.

Behagaren *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 705.

Behaimriute, s. Boeheimreut.

Beheim, s. Boehmen.

Beheimberg *[unbek.]*, **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 118 f.

Beheimchirchen, s. Boeheimkirchen.

Behinowe *[unbek.]*, c. **1210,** Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 37.

Behle, s. Biehla.

Behrensen *(hannov. A. Springe)*, Biarunhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 129; 174.

Behrenwalde *(pommer. K. Franzburg)*, Berewold, Barenwolt, Strals. Stadtb. 4, Nr. 526 f.

Behringen *(gotha. A. Gotha)*, Baringen, Beringen **800,** Trad. Fuld., Dr. c. 46 f. — Beringa **1075,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 345, 11; Beringe, Lamberti Ann., ibid. 226, 9.

Behrungen *(meining. K. Hildburghausen)*, Baringen, Paringe **795,** Trad. Fuld., Dr. 39, 93 f.

Behweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Bebinwilaer **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. trad. Salem., Scr. 24, 645, 47. — Bebenwiler, Cod. Hirsaug. 46.

Beicha *(sächs. A. Meissen)*, Bichin urbs **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 9.

Beichach *(jetzt Vorstadt von Würzburg)*, **1346,** Monum. Eberac. 79, 9.

Beichlingen *(merseb. K. Eckartsberga)*, Bichlingi urbs **1014,** Thietmar, Scr. 3, 838, 2. — **1059,** Annal. Saxo, Scr. 6, 693, 54 f. — Bichelingun, —en, castell, gewonnen **1069,** Lamb. Ann., Scr. 5, 175, 12; Pichilingun, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 31. — zerstört **1070,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 200, 6. — **1084,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 360. — **1104,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 7. Bichelinc **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 1. — **1110,** Ann. Pegav., ibid. 249, 37. — **1159,** Ann. S. Petri, ibid. 22, 1 f; Chron. Sampetr., Stübel 31. — **1195,** Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 3. — **1206,** Leges 2, 281 f. — **1211,** Weltchr., D.-Chr. 2, 239, 6. — Bychelinghe c. **1256,** Braunschw. Reimchr., ibid. 558, 8024.

Beidendorf *(bei Lübeck)*, Beystorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 360.

Beidenfleth *(holstein. A. Steinburg)*, Badenfliot, Badenfliet **809,** Einhardi ann., Scr. 1, 196, 26.

Beidl *(bair. G. Tischenreut)*, Peydl **1417,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Beienburg *(rheinl. K. Mühlheim)*, Beigenburh castr., gewonnen **1398**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 85, 6; Wyenburg, Koelh. ibid.

Beienburg *(ehem. bei Blitzenreute, württ. OA. Ravensburg)*, Bigenburc **1180**, Zeitschr.-Oberrh. 29, 39. — ? Beyenburg **1258**, Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 33.

Beienheim, s. Beinheim.

Beienrode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Bodonrod, Trad. Corb., Wig. Nr. 40. — Beyenrode, Bodenrode **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 17 f. — Beynrode **1483**, Botho, Leibn., Scr. 3, 420.

Beierberg *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Buierberch, s. XIII, Rod. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Beyerberg *[unbek.]*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 7.

Beierfeld *(bair. B. Donauwerd)*, Buerveld s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.

Beierfurt, s. Baienfurt.

Beiernaumburg *(merseb. K. Sangerhausen)*, Byernyenborch castr. **1152**, Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Bier-Nieborch **1153**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 21.

Beiersdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Beierstorp **1337**, Neumärk. Landb. 21 f.

Beiersdorf *(brandenb. K. Ober-Barnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.

Beierstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Beyerstidde **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 4 f.

Beierstein, s. Bernstein.

Beierstorf *[unbest.]*, Mirac. s. Bunegundis, Scr. 4, 825, 42. — Beierstorp **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 13, 157, 36.

Beigarten *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Pigarten, Pigarth c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 291 f. — gebaut **1239**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 24. — **1240**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482. — **1306**, St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, Nr. 50.

Beigenburch, s. Beienburg.

Beihingen *(württ. OA. Ludwigsburg oder Nagold)*, Bihingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61 f. — **1279**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 21.

Beilenberg *(bair. B. Sonthofen)*, Bilratperc c. **1102**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 27; Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 14.

Beilngries *(bair. B.-St.)*, Bilingriz, Trad. Fuld., Dr. 4, 136.

Beilstein *[unbek.]*, **1263**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 333.

Beilstein *(württ. OA. Marbach)*, Cod. Hirsaug. 80. — Bilstein **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4.

Beilstein, s. Bilstein.

Beimbach *(bair. B. Schwabach)*, Peimbach **1313**, Monum. Eberac. 145, 22. — Bimbach **1340**, ibid. 114, 19 f.

Beinenheim *(ehem. im Elsass)*, Bainencheim, Banenhaim, Bainchain, Beninheim **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Beinerstadt *(meining. K. Hildburghausen)*, Beinheressteten **845**, Trad. Fuld., Dr. 39, 28 f.

Beinhasebech, s. Bech.

Beinheim *(elsäss. K. Weissenburg)*, Beienheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 47. — verbrannt **1314**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, 18; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 795 f. — **1461**, Eikh. Chron. **1461**, Quell. z. bair. Gesch. 2, 191. — Peinheim **1462**, Matth. v. Kemnat, ibid. 44.

Beinrode, s. Beienrode.

Beinstein *(württ. OA. Waiblingen)*, Baienstein, Chron. Ursperg., Scr. 23, 338, 40.

Beintum *(niederl. Prov. Friesland)*, Bintheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 21; Wester-Bintheim, ibid. c. 37.

Beinum *(hannov. A. Liebenburg)*, Schlacht **1393**, Sachsenchr., Abel, Samml. 203; Korner a. 1393.

Beinwil *(aarg. B. Kulm)*, Beinwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Beinwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 22.

Beinwil *(aarg. B. Muri)*, Bainwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 3.

Beinwil *[unbest., in der Schweiz]*, Beinwile **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1197**, Engelb. Urbar, ibid. 17, 247. — Bainwile **1275**, Rot. episc. Constant., ibid. 19, 173.

Beirn, s. Beuren.

Beirna *[unbek.]*, **1133**, Sigeb. contin. Burb., Scr. 6, 457, 12.

Beirrut, s. Baireuth.

Beisheim *(hess. K. Homberg)*, Peisheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 108. — Bessiheim, Begesheim, ibid. 129. — Bessem **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Beisleiden *(ostpreuss. K. Preuss.-Eilau)*, Beselede, —da, castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 131.

Beisten, s. Pisten.

Beytel, s. Beutel.

Beitwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 103; Beytwerden, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276.

Beivaria, s. Baiern.

Beiwald *(Wald, ehem. bei Speier)*, **1061**, Anselmi Gesta episc. Leod., Scr. 7, 192, 23.

Beizenhart *(Wald bei Weildorf, bad. A. Ueberlingen)*, **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 110.

Beizkofen *(württ. OA. Saulgau)*, c. **1175**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — Buzzerhoven c. **1210**, ibid. 100. — Buetzkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 5.

Bekeheim, s. Beckum.

Bekehem *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90 f.

Bekelenheim, s. Boeckelheim.

Bekeln, s. Bokeln.

Bekemenning, s. Backmaennig.

Beken *(rheinl. K. Gammersbach)*, Bechi **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13. — Beche **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Bekenele *[unbek., Diöc. Verdun]*, **1183**, Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 519, 17.

Bekenten, s. Bexte.

Bekescotium, s. Bixcoote.

Bekhausen *(oldenb. K. Neuenburg)*, Bekehusen castr. gebaut **1401**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 110. — **1451**, ibid. 116.

Bekinanvorde, s. Boekenfoerde.

Beking *[unbek., in Westfalen]*, Overbeking **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 162 f.

Bekisterron, s. Beckstedde.

Bekom, s. Beckum.

Bela *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Bela **1121**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 124, 33. — Biela **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90 f.

Belanesdorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.

Belastruga, s. Bealastruga.

Belau *(holstein. K. Bornhöved)*, Belowe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 948.

Belbuck *(pommer. K. Greifenhagen)*, Belboch, Belboech **1232**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 579, 26. — Sibr. Chron., Winter, Prämonstrat. 346.

Belchen *(Berg, bad. A. Schönau)*, Beleus Mons **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 40; Grandid. 17.

Beldeke *[unbek.]*, **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 417.

Beldersen, s. Bellersen.

Beldinchusen, s. Bellinghausen.

Beldinkge, s. Bellingen.

Bele, s. Biela.

Belehem, s. Belm.

Beleke *(westfäl. K. Arensburg)*, Badiliki belagert **938**, Widukind, Scr. 3, 446, 31; Badalikki, Regin. contin, Scr. 1, 617, 26; Baduliki, Hrosuittae Gesta Oddonis 180, Scr. 4, 322. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 13.

Belekenthorpe, s. Bleckendorf.

Belem *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, früher Bethlehem **785**, Rolevink, Saxon. 106. — Bettelheym **819**, Sachsenchr., Abel, Samml. 67.

Belen, s. Beelen.

Belfort *(bei Davos, Kt. Graubünden)*, castr. **1254**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 136.

Belgard *(pommer. K.-St.)*, Belgradia, Belgrada **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 8; Scr. 20, 745, 12; Monum. Priefling., V. Ottonis, Scr. 12, 896, 37. — Belgroensis urbs **1125**, Ebbon. V. Otton., ibid. 857, 4; Belgrado civit., Ekkeh., Scr. 6, 264, 21. — Belgard **1469**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 124, 4.

Belgen *(brandenb. K. Königsberg)*, Bellingen **1337**, Neumärk. Landb. 14.

Belgern *(merseb. K. Torgau)*, Belegori **1009**, Thietmar, Scr. 3, 822, 28. — Belgor urbs **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 18.

Belgis, s. Kill.

Belgrada, s. Belgard.

Belheim *(bair. B. München)*, Pelheim **807**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 483.

Belin *(ehem. Diöc. Havelberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Belina, s. Bila und Bilin.

Belingen *(rheinl. K. Wittlich)*, ? Belinge, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Belinghem *[unbek., bei Wissant, französ. A. Boulogne)*, **1196**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 23.

Belisiensis, s. Bilsen.

Belitz *(brandenb. K. Zauche)*, **1235**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 148, 16. — **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 33. — **1478**, Chron. Brandenb., ibid. 281.

Belitz *(magdeb. K. Stendal)*, Beliz **1212**, Leges 2, 221, 6. — belagert **1395**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 6; Bellitze, Botho, Leibn., Scr. 3, 392. — gewonnen **1450**, Schöppenchr. l. c. 285, 22. — gewonnen **1478**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 37; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 155.

Belitz, s. Beelitz.

Beliz, Oster- *[unbek., in Oesterreich]*, **1458**, Cillier. Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Belkau *(magdeb. K. Stendal)*, Belkow **1375**, Brandenb. Landb. 222.

Belkesheim *(Gau um Stendal, Magdeb.)*, Belxa **938**, Ann. Corb., Scr. 3, 4, 29. — Belxam, Ann. Corb., Scr. 3, 4. — Balsamorum regio, Ann. Pegav. Scr. 16, 235 f. — Balsamia **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst. Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Bell *(Busch-, rheinl. K. Köln)*, Bella **1232**, de Henr. I Archiep. Colon., Scr. 24, 366, 26. — Bel, gewonnen **1474**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 835, 19.

Bellamont *(württ. OA. Biberach)*, Belmut **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Bellenberg *(Berg bei Korvei)*, **1049**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Bellenberg *(bair. B. Illertissen)*, Bollenberg, gewonnen **1379**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 6.

Bellenheim, s. Bellheim.

Bellerichthausen *[unbek., bei Rothenburg a. T.)*, **1318**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 192.

Bellern, s. Bettlern.

Bellersen *(westfäl. K. Höxter)*, Baldereshusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 33. — Badersen, glossa s. XV, ibid. — Beldersen **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — **1261**, ibid. 186.

Bellershausen *(bair. B. Rothenburg)*, Baldrateshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 64 f.

Bellheim *(bair. B. Dachau)*, Pelahaim **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 39.

Bellheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Bellenheim, Cod. Hirsaug. 72. — Belheym, verbrannt **1461**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 191.

Bellikon *(aarg. B. Baden)*, Pellikon **1060**, Orig. Murens, Herrg., Geneal., 1, 305 f. — Bollichon **1132**, ibid. 334. — Bellinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 9.

Bellin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Bellinchen *(brandenb. K. Königsberg)*, Pellekin **1337**, Neumärk. Landb. 14.

Belling *(pommer. K. Uckermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Bellingen *(bad. A. Müllheim)*, Bellichoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f.

Bellingen *(magdeb. K. Stendal)*, Beldinkge **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27. — Bellinge **1375**, Brandenb. Landb. 201.

Bellingen *(nassau. A. Marienberg)*, Bellingure marca **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 25.

Bellingen, s. Bollingen und Belgen.

Bellinghausen *(rheinl. K. Solingen)*, Beldinchusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412. — ? Belinghusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 307.

Bellirode, s. Belrieth.

Bellmannsdorf *(schles. K. Lauban)*, Belmysdorf **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Bellstedt *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Bellstat **1241**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 248.

Bellus locus, s. Beaulieu.

Bellwitzhof *(schles. K. Liegnitz)*, Belewitz, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Belm *(hannov. A. Osnabrück)*, Belehem, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 14.

Belmisdorf, s. Bellmannsdorf.

Belmut, s. Bellamont.

Belnere *[unbek., bei Remagen]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Belohom, s. Wahlenheim.

Beloky *(böhm. K. Prag)*, ? Belok **1257**, Canon. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 176, 46.

Belon, s. Beelen.

Belp *(bern. B. Seftigen)*, castr., zerstört **1298**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 23; Belpp, Justinger 41. — **1470**, Frickart 52 f.

Belpberg *(bern. B. Seftigen)*, **1405**, Justinger 195.

Belpere *[unbek.]*, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 38.

Belrieth *(meining. K. Meiningen)*, Bellirode **944**, Trad. Fuld., Dr. 3, 55.

Belsa, s. Wels.

Belscheid *(rheinl. K. Prüm)*, Belsched **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Belsdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Belstorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 42.

Belsenfeld, s. Besenfeld.

Belsheim, s. Belzheim.

Beltenmer, s. Ostsee.

Beltershain *(hess. B. Grünberg)*, Baltradesheim **870**, Ann. Blid. 2, 3.

Beltershausen *(hess. K. Marburg)*, ? **1250**, Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.

Beltheide *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Belting *(westfäl. K. Münster)*, Beltingen, Peltingen, Trad. Fuld., Dr. 8, 31.

Beltythe *[unbek.]*, Schlacht **1395**, Sachsenchr., Abel, Samml. 204.

Beltiz, s. Belzig.

Beltom *[unbek.]*, Belton **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528.

Beltreichesperge, s. Waltersberg.

Belvacus, s. Beaulieu.

Belxa, s. Belkesheim.

Belzheim *(bair. B. Nördlingen)*, Belshaim **1202**, Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 431, 22.

Belzig *(brandenb. K.-St.)*, Ghebeletze castr., gewonnen **1139**, Botho, Leibn., Scr. 3, 341. — Jabilinze **1140**, Ann. Palid., Scr. 16, 80, 30. — Gebilizi, Jabelenze castell., zerstört, Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 37; Gebelinzi, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 13; Gebelitze, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 15. — Ann. Bosov., Eccard. Corp. 1, 1013; Weltchr., D.-Chr. 2, 211, 25. — Beltiz **1243**, Ann. Stadens., Scr. 16, 368, 20.

Bemelburg, s. Boineburg.

Bempflingen *(württ. OA. Urach)*, Biemphelingin **1292**, Ortlieb Chron., Scr. 10, 76, 26; 45. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77 f. Bömpfelingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 23.

Benardabure *[unbek.]*, Kl. gebaut **1240**, Gesta abbat. Hortis. Mar., Scr. 23, 587, 25.

Benchoven *[unbek.]*, **1263**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 171.

Benctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Bendeleben *(schwarzb.-sondersh. B. Sondershausen)*, Bentileibe, Benteliebe **870**, Trad. Fuld., Dr. 38, 279. — Bendoleben **1209**, Chron. Thuring., Lorenz 207. — Bendeleyben **1211**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 121. — Bendeleve, Chron. Lippoldesb. addit. s. XIII, Scr. 20, 558, 15.

Bendfeld *(holstein. K. Plön)*, Benwelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 586.

Bendissen *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Benedict-Beuren, s. Beuren.

Benedictionis Vallis, s. Vlotow.

Benekendorp, s. Benkendorf.

Benekestorpe *[Hon-, unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 98.

Benekinhusen, s. Benninghausen.

Benelebe, s. Billeben.

Benerlbach *[zwei, unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.

Beneschau *(böhm. K. Tabor)*, Benessow **1420**, Chron. Pragens., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 40 f.

Beneschowic *(böhm. K. Bunzlau)*, Benissovic, gewonnen **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 499.

Benesholte *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 100.

Beneventenreut *[unbek.]*, Penevenroite, Beneventenrut **1120**, Cod. trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f. — **1187**, Magni Chron., Scr. 17, 507, 33 f.

Benfeld *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Benvelde s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Benefelt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — **1349**, Matth. Neoburg. 160 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 130, 17; Königshof., ibid. 488, 10 f.

Bengehoven *[unbek., bei Aachen]*, **1120**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 15.

Benigheim *(württ. OA. Heilbronn)*, Trad. Wizenb. Nr. 54.

Benitz, s. Beenz.

Benizdorf, s. Bohnsdorf.

Benken *(brandenb. K. Beltzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Benken *(St.-Gall., K. Kaltbrunn)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 130, 8.

Benkendorf *(ehem. brandenb. K. Friedeberg)*, wüst, **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Benkendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Benekendorp **1375**, Brandenb. Landb. 177.

Benkendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Penkendorf s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 374.

Benkenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 7, Nr. 77.

Benkenhusen *[unbek.]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250.

Benkhausen *(waldeck. A. Korbach)*, Benkhosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Benkint *[unbek.]*, domus, verbrannt **1229**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 419, 32.

Benlem, s. Bettlern.

Bennanhuson, s. Benninghausen und Bensen.

Benndorf *(K. Merseburg)*, Bennendorph s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Bennendorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Bennenhausen *(ehem. im hess. K. Hofgeismar)*, **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257 f.

Bennenhofen, s. Benzenhof.

Bennidisla *(ehem. bei Paderborn)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 24 f.

Benningen *(bair. B. Memmingen)*, Bonningin **972**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 21; Scr. 23, 616, 2 f.

Benningen *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Bunningen **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29.

Benninghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Bennanhusen, Trad. Fuld., Dr. Nr. 187 f. — Bennanhus, —husun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 50. — **1031**, ibid. 155, 29 f. — Benninckhusen **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105. — Benekinhusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.

Bennopolis, s. Hildesheim.

Bennow, s. Bruel.

Bennweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Babunevillare, Bobunevillare, Trad. Wizenb. Nr. 205. — Benwilre **1188**, Cod. Hirsaug. 12. — Benwin **1304**, Ann. Colmar., Scr. 17, 230, 10. — **1328**, Matth. Neoburg. append. 226.

Benrode *(hannov. A. Meinersen)*, Wyghenrode **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 12.

Bensberg *(rheinl. K. Mühlheim)*, Benesbure **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5,

291. — Bensbura castr., belagert **1230,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 842, 11. — Bensbur, verbrannt **1240,** Ann. S. Pantal., Colon., Böhmer, Font. 4, 474. — Bensburgh, Ann. S. Pantal., Scr. 22, 534, 7. — Bensberch **1288,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 648, 13 f. — Banzbure, Hagen, ibid. 12, Köln 1, 54.

Benseberg *[unbek.]*, Bensoberg **1212,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 762, 20.

Bensen *(hannov. A. Bruchhausen)*, Bennenhusen **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15.

Bensen *(hess. A. Oldendorf)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Bensheim *(hess. B.-St.)*, Basinsheim **764,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 96. — Besinsheim **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 4. — Basinesheim **956,** ibid. 391, 17; 24 f. — Penshaim, gewonnen **1300,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 721, 26; Horneck, Pez, Scr. 3, 665 f. — Bennsheim **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 436.

Benso *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 74.

Bentensis, s. Bittburg.

Benterberg *(bei Einbeck, hannov. A.-St.)*, **1479,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 3.

Bentheim *(hannov. A.-St. u. Grafsch.)*, Benthem **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Oster-Binehheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Bentem, Rolevink, Saxon. 16. — Binitheim, verbrannt **1116,** Annal. Saxo, Scr. 6, 753, 28. — **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 31 f. — **1197,** Ann. Egmund., Scr. 16, 472, 26. — Binethum **1255,** Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 34. — **1260,** Münster. Chron. 118.

Bentin, s. Boethin.

Bentlage *(westfäl. K. Steinfurt)*, Buntlage **1022,** Münster. Chron. 103.

Bentmeringen, s. Bettmaringen.

Bentz, s. Baenitz.

Bentzenwiler, s. Betzenweiler.

Benvelde, s. Bendfeld.

Benwilte *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258 f.

Benwin, s. Bennweier.

Benzendorf, s. Pretzendorf.

Benzenhof *(württ. OA. Gaildorf)*, Bennenhoven **1095,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397.

Benzenhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 64.

Benzenreut *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.

Benzingen *(sigmaring. OA. Gamertingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 262, 22.

Benzinstuden, s. Stauden.

Benzisweil *(aarg. B. Muri)*, Benzeswil **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305.

Benzlingen *(aarg. B. Brittnau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 2.

Benzwile, s. Baenziweil.

Beppenhoven *(rheinl. K. Rheinbach)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 519.

Beraha, s. Barr.

Beranek *(böhm. K. Budweis)*, **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Berating *(bair. B. Traunstein)*, ? Berarting **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Berau *(bad. A. Bondorf)*, Berowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — Bernowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 17.

Beraun *(Nbfl. der Moldau in Böhmen)*, Misa **1179,** Cont. Gerlaci Milovic, Scr. 17, 690, 13. — **1291,** Königss. Gesch.-Quell. 104 f.

Beraun *(böhm. K. Prag)*, Beron **1193,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 707, 13. — Verona **1397,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit., 1, 5; 15 f. — **1417,** ibid. 2, 287.

Berbach *(Bach bei Käfernburg)*, **1106,** Nic. Sieg. Chron., Weg. 273.

Berbaum *(brandenb. K. Barnim)*, Berbom **1375,** Brandenb. Landb. 88.

Berbeche *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 55.

Berbeke, s. Barsbeck.

Berbergh, s. Bierbergen.

Berbing *(bair. B. Passau)*, Berbudingen, Barbedingen, Berbingen c. **1126,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Berbling *(bair. B. Aibling)*, ? Perge **804,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482.

Bercgrede *[unbek., im Allgau]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 215.

Berch, s. Berg.

Bercha *(Hohen-, bair. B. Freising)*, Perchach **1021,** Fund. Weihenst., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568. — Hohperchach **1025,** Arnpeck, Gesta, Deuting. 494; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Hochperchach, Berchaha c. **1112,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253. — c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Berchach *(meining. A. Berungen)*, Berchohen, Berchohes villa c. **800,** Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Berchain, s. Berkheim.

Berching *(bair. B. Beilngries)*, Perkhin **1298,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 25. — Berkhaim, Perching, Perckenn, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 6 f. — Berchingen **1299,** Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 600. — Perchingen **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 438, 25. — **1471,** Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 467, 1; 518, 76.

Bercholt, s. Birkholz.

Bercholvesheim, s. Bechtoldsheim.

Bercholz, s. Berkholz.

Berchtesgaden *(bair. B.-O.)*, Perthersgadmen **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 284. — Perthersgademe **1173,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 541, 10. — **1174,** Magni Chron., Scr. 17, 498, 38; Perthersgaden, Anet. Lambac., Scr. 9, 555, 34. — c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 395. — **1201,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 17. — Perchtoldsgadem, Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f. — **1376,** St.-Chr. 15, Mühld. 385, 32; Pertersgadin, ibid. 394, 13. — Perchtolczgaden **1382,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 839, 38 f.

Berchtheim *(bair. B. Würzburg)*, **1158,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18. — Schlacht **1400,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 363, 4; Pertheyn, Weltchr., ibid. 3, Nürnb. 3, 298, 8.

Berchtholdsdorf, s. Bertholdsdorf.

Berchusen, s. Barkhausen und Berghausen.

Bercilinga, —gua *(chem. bei Luxemburg)*, **830,** Trad. Wizenb. Nr. 198 f. — Bercelingen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Berckvelt *(chem. im Grubenhagenschen)*, **1101,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Berewiniden, s. Perwend.

Berders *(rheinl. K. Geldern)*, ? Berder **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Berditz *(kärnt. B. Villach)*, Berdiz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Berdorf *(luxemb. K. Echternach)*, Beredorf **1108**, Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 288, 39.

Beren *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99.

Berenbach, s. Baerenbach.

Berenberg *(westfäl. K. Altena)*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Berenbrock *(rheinl. K. Geldern)*, Berenburch **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 9 f. — Berenbreich, Baerenbruch, ibid. 694, 44.

Berenbrock *(westfäl. K. Lippstadt)*, Berenbroke **1314**, Mesched. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 393 f.

Berendonc *(rheinl. K. Geldern)*, Barendunc **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 118.

Berenebere marca *(chem. bei Josbach, nassau. A. Idstein)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 55.

Berenfelde, s. Baerfelde.

Berengeresforst *[Wald im Elsass, unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 51.

Berensdorf *(ehem. b. Vorsfelde, braunschw. K. Helmstedt)*, Bernstorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Berentrup *(detm. A. Detmold)*, Bardingthorpe **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 32.

Berenvelde *[unbest.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 101.

Berenvorde, s. Barfoerde.

Berenwalde, s. Baerwalde.

Berenweiler *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, **1311**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 188.

Berenzweiler *(elsäss. K. Altkirch)*, Berganeswilari **742**, Trad. Wizenb. Nr. 7.

Bereregas *[unbek.]*, Berseregus, Trad. Wizenb. Nr. 250.

Berestat, s. Baerstadt.

Berethe, s. Beerta.

Beretzhausen *(bair. B. Regensburg)*, Berahartashusun, Arnold. de Emmeram., Scr. 4, 554, 33. — Bernharteshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 136.

Berewold, s. Behrenwalde.

Berffen, s. Werden.

Berg *(chem. Grafschaft am Rhein)*, **1000**, Schüren 5 f. — Mons **1155**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 175. — Bergen **1180**, Leges 2, 164, 6 f. — Northof, Mark, Tross 48 f. — Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218 f. — **1317**, Canon. Samb. ann., Scr. 19, 706, 32. — **1336**, Matth. Neoburg., 86 f. — Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 45 f. 1837, Ann. Pruss. br., Scr. 19, 695, 39. — **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10. — **1447**, Münster. Chron. 254.

Berg *(bair. B. Aibling)*, Perge **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482.

Berg *(bair. B. Ebersberg)*, Perga c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 64 f.

Berg *(Memminger-, bair. B. Memmingen)*, Berge c. **1102**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 29; Scr. 23, 618, 38.

Berg *(bair. B. Passau)*, Perge **770**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 45 f.

Berg *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Perga **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37. — **1102**, ibid. 619, 3; 33.

Berg *(bair. B. Starnberg)*, Berchoven c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.

Berg *(bair. B. Velburg)*, Perg, Pergen, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, 8 f.

Berg *(elsäss. K. Zabern)*, **716**, Trad. Wizenb. Nr. 196 f.

Berg *(ehem. Mühle bei Hildesheim)*, Berge molendin. **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 1.

Berg *(Alte-, bei Riga, Livland)*, Mons antiquus **1203**, Chron. Livon., Hans. 82.

Berg *(lothring. K. Diedenhofen)*, Berge **915**, Monum. Epternac., Scr. 23, 32, 9; Berg, ibid. 35, 1; Mart. u. Dur., Collect. 4, 507.

Berg *(Mitter-, bei Perg, Oberösterreich)*, Berga c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 195.

Berg *(österr. B. Vöklabruck)*, ? Perca **1093**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22.

Berg *[unbest., in Oesterreich]*, Perg, Fund. Zwetl. **1100**, Font. Austr. 2, 3, 13. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — Perchen c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 218. — **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 576 f. — Perge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4.

Berg *(rheinl. K. Bernkastel)*, Berch **870**, Hincmar Ann., Scr. 1, 488, 9; Leges 1, 517, 5. — Berga Gesta abb. Gembl., Scr. 8, 520.

Berg *[unbest., im Rheinland]*, Mons, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124 f. — Berhc, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508. — Berge castr., zerstört **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 29; Böhmer, Font. 4, 472. — Berch castr., gewonnen **1308**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190. — Berk **1364**, Flor. Wev., Münster. Chron. 54, 136.

Berg *(thurg. B. Weinfelden)*, Berge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Berg *(württ. OA. Ehingen)*, Berga, Perge **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 12. — **1201**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 165; Scr. 24, 673, 10 f. — Berge **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 87 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 9.

Berg *(württ. OA. Ravensburg)*, ? Berge, Cod. Hirsaug. 68. — ? zwei, c. **1010**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 26. — c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — Berga **1094**, Cod. trad. Weingart., Stael. 33. — **1181**, Ann. Weingart., Scr. 17, 310, 2. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.

Berg *(württ. OA. Stuttgart)*, **1261**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Berg *(württ. OA. Tettnang)*, Berge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77 f. — erobert **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 14 f.

Berg *(zürch. B. Andelfingen)*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144. — Berge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 217 f.

Berg *(zürch. A. Grüningen)*, Berge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Berg, s. Haindlingsberg und Stadtberge.

Berga *(weimar. K. Neustadt)*, Bergawe **1310**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 8.

Berga, s. Berg, Berge, Bergen, Bergschenhoek und Berka.

Bergach *(württ. OA. Ehingen)*, Berchach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Berganswilari, s. Berenzweiler.

Bergatreute *(württ. OA. Waldsee)*, Berrengartesruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Berngarterunt **1180**, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 316, 34. — Berngartruite **1196**, Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 9. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133 f.

Bergau *(österr. B. Hollabrunn)*, Bergow, Perigaw **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397 f.

Bergdorf, s. Bergedorf.

Berge *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Berge *(ehem. rheinl. K. Essen)*, Berche **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Berge *(Ober-, westf. K. Meschede)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397, superius, ibid. 402.

Berge *(Unter-, westf. K. Beckum)*, Berga **1050**, Freckenh. Hebereg. Friedländ. 53.

Berge *(westf. K. Hamm)*, Berga **1047**, Trad. Werdin Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Berge *(württ. OA. Laupheim)*, Bürg **1275**, Lib. dicim. Constant., Freib. diöc.-Arch. 1, 141 f.

Berge, s. Altenberg, Bergen, Bergheim, Hoierberg, Laurenzberg.

Bergedorf *(hamburg. A.-St.)*, Bergherstorp, Bergerdorp **1201**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 7. — Bergerdorpe **1398**, Nordelv. Chron. 102 f; 115. — gewonnen **1400**, Rufus, Graut. 2, 460; Korner a. **1400**. — belagert **1420**, Detmar, Graut. 2, 25; castr., Korner a. **1420**. — Bergertörppe, Botho, Leibn., Scr. 3, 398; Chron. Luneb., ibid. 3, 198; Chron. Slav., Laspeyr. 165.

Bergedorf *(hannov. A. Lilienthal)*, Bersdorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 99.

Bergedorf *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Bergtorpe **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 271.

Bergel *(bair. B. Windsheim)*, Birgila, Biergila, Birgilin, Bergelen, Trad. Fuld., Dr. 4, 118 f. — Bergele, ibid. 40, 38. — Bergile, Gundechar Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27. — **1390**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 200. — Krieg **1450**, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 7 f. — Pergel, **1460**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 252, 8.

Bergell *(Landschaft im Kt. Graubünden)*, Bergallia, s. XI, Redd. eccl. Cur., Gesch.-Forscher 4, 179.

Bergem, s. Bergheim.

Bergen *(Alt-, bei Heidelberg, bad. A.-St.)*, Bergeheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 40.

Bergen *(Ober-, bad. A. Alt-Breisach)*, Berga **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 36.

Bergen *(bair. G. Landsberg)*, Perg **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25.

Bergen *(Unter-, bair. B. Miesbach)*, Berg **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 35, 15.

Bergen *(bair. B. Neuburg)*, Bergin **1152**, V. Gebehardi, Scr. 11, 45, 13. — **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 511.

Bergen *(belg. Prov. Hennegau)*, Bergae, gebaut **931**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 511. — Castrilocus, Schlacht **976**, Ann. Laub. u. Leod., Scr. 4, 17, 39; **1011**, ibid. 539. — Mons **1349**, Aegid. Chron., ibid. 2, 355. — Perg **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10.

Bergen *(ehem. bei Holzminden)*, Berga **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 34.

Bergen *(französ. A. Dünkirchen)*, Bragium, oppid. **1115**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 542, 41. — Bergen **1124**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thes. 3, 802. — Bergae castr., gewonnen **1127**, Passio Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 45; Walteri V., ibid. 557, 15. — **1149**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 635, 40. — belagert **1204**, Sigeb. contin. Bergens., Scr. 6, 438, 38. — Hugon. Chron., Scr. 8, 419, 5; Geneal. com. Flandr. Scr. 9, 322. — **1297**, Ann. Gandens., Scr. 16, 561, 28.

Bergen *(hannov. Ldr. Osnabrück, bei Fürstenau)*, Berga **1088**, V. Bennonis ep., Scr. 12, 80, 23.

Bergen *(ehem. bei Limburg)*, Mons, Monum. Blidenst. 25. — Berga **946**, Gesta abb. Gembl., Scr. 8, 526, 41.

Bergen *(vor Magdeburg)*, Berge **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 61.

Bergen *[unbest., in den Niederlanden]*, Mont, Pergen **1406**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f. — belagert **1425**, Rufus, Graut. 2, 535; Korner a. **1425**. — **1478**, Detmar, ibid. 407.

Bergen *(-op-Zoom, niederl. Prov. Nordbrabant)*, **1299**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 335.

Bergen *(österr. B. Steier)*, Baergen, Kl. gebaut **976**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 772, 13; Ann. Admunt., ibid. 574, 16; Auct. Garst., ibid. 566, 46; Anon. Haser., Scr. 7, 257 f. — Bargensis **1156**, Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 188. — **1169**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.

Bergen *(auf Rügen)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 43 f.; Verfest. Nr. 587 — verbrannt **1445**, Strals. Chron. 10.

Bergen *[unbestimmt]*, Bergon c. **871**, Trad. Werdin. Nr. 71, Zeitschr.-Berg 6. — Bergaa **1133**, Sigeb. contin. Burb., Scr. 6, 457, 12.

Bergen, s. Stadtberge.

Bergene, s. Gramsbergen.

Bergenstetten *(bair. B. Illertissen)*, Bergerestetin c. **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33; Bergerstetin **1167**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 620, 12.

Bergerdorp, s. Bergedorf.

Bergerhausen *(rheinl. K. Duisburg)*, Bergarahuson, Bergarchuson **943**, Trad. Werdin. Nr. 79 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bergeshoevede *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Bergeshovede, Schlacht **1168**, Flor. Wev., Münster. Chron. 23, 109.

Bergfeld *(braunschw. K. Helmstedt)*, ?Berckfelt **1101**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Bergfelden *(württ. OA. Sulz)*, Bervelt **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.

Berghaus *(westfäl. K. Siegen)*, Berichus **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 80 f.

Berghausen *(bad. A. Durlach)*, Barchusen, Berchusen, Trad. Wizenb. Nr. 176 f.

Berghausen *(pfälz. K. Speier)*, Berghusen **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Berghausen *(rheinl. K. Wetzlar)*, Berchhusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 62.

Berghausen *(westf. K. Halle)*, Berchusen **1075**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Berghausen *(württ. OA. Gmünd)*, Berkhusen, Cod. Hirsaug. 50; Barkhusen, ibid. 96.

Bergheide *(ehem. bei Gochsheim, bair. B. Schweinfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 72, 20 f.

Bergheim *(bei Heidelberg, bad. A.-St.)*, Pergeheim **1023**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 42.

Bergheim *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Bercheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Bergheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Berchem **942**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 614. — Berkem, Bercheim **959**, Chron. S. Michael. Virdun., Scr. 4, 81, 30. — **996**, Chron. Med. Mon., ibid. 92, 7. — **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 52. — zerstört **1287**, Chron. Colmar., Scr. 17, 256, 9. — Bergken **1291**, Ann. Colmar., ibid. 218, 7. — **1293**, Ellenhardi ann., ibid. 103, 38.

Bergheim *(hess. K. Melsungen)*, Bercheim **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Bergheim *(österr. B. Ottensheim)*, Pergheim, Perchem c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631 f. — Percheim **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 593.

Bergheim *(rheinl. K. Geldern)*, Berchem castr., belagert **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472; Scr. 22, 532, 32.

Bergheim *(rheinl. K. Köln)*, Montis villa **699**, Diplom. 1, 175, 26 f; Chron. Eptern., Scr. 23, 52,

5. — **706**, V. s. Willibrodi, ibid. 23, 24 f. — Berghem **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Berchem **1134**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 143. — Perchen **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 8. — **1388**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 77, 7; 846, 28. — **1391**, Aach. Stadtrechn. 373, 27. — **1396**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 789, 19 f.

Bergheim *(rheinl. K. Siegburg)*, **1445**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 190, 26.

Bergheim *(westfäl. K. Höxter)*, Berchem **1031**, V. Meinwerci ep., Scr. 11, 155, 38.

Bergheim *(westfäl. K. Warendorf)*, Berghem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — Berichem **1325**, ibid. 78.

Bergheim *(württ. OA. Ehingen)*, Berchheim, Oheim, Chron. 19, 2; 48, 21.

Bergheim *[unbest.]*, **973**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 112. — Bergem c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 95, Zeitschr.-Berg 6. — Berghein **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Bergheim, s. Berikon.

Berghler *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Berghof *(bei Windsbach, bair. B. Heilsbronn)*, Berchoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 33.

Berghofen *(bair. B. Landshut)*, Perchoven c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f.

Berghofen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberbaiern)*, Perchofen c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627.

Berghofen *(westfäl. K. Dortmund)*, Berkhoven c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Bergholz *(elsäss. K. Gebweiler)*, Bercholz c. **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 22. — **810**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 13.

Berghorna, s. Barchhorn.

Berghorst *(brandenb. K. Belzig)*, Klausstorff **1375**, Brandenb. Landb. 118.

Berghoven, s. Berg.

Bergkamp *(hannov. A. Neuhaus)*, Berccampe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Bergken, s. Bergheim.

Bergkirchen *(westfäl. K. Minden)*, Berchkerken **809**, Henr. de Hervord. 42.

Bergmoor *(magdeb. K. Salzwedel)*, Berkmer **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 193.

Bergschenhoek *(niederl. Prov. Südholland)*, Berga **988**, Chron. Holland. Kluit 1, 38.

Bergstetten *[unbest.]*, Berchstetin, Andreae Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907.

Bergstrasse *(am Odenwalde, von Darmstadt bis Heidelberg)*, Bergstrassia **1243**, Ann. Wormat., Scr. 17, 48, 30. — Berstrasse **1459**, De S. Dieth., Zais 21.

Bergtharpa, s. Birgte.

Bergtheim *(ehem. bei Koppenwind, bair. B. Bamberg)*, Berhtheim **1340**, Monum. Eberac. 99, 22 f.

Bergtheim *(bair. B. Würzburg)*, Perhtheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 17. — Schlacht **1400**, Notae Herbipol. min., Scr. 24, 829, 9; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1098 f.

Bergzabern, s. Zabern.

Berharteshusen, s. Beretzhausen.

Berhorst *(westfäl. K. Beckum)*, Bierahorst, Berhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Berhubing *[unbek.]*, **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.

Berich *(waldeck. B. Sachsenhausen)*, Beriche Kl. **1250**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Berichem, s. Bergheim.

Berichtorpe, s. Birgte.

Berikon *(aarg. B. Bremgarten)*, ? Bergheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 7.

Berilsi *[unbek.]*, **793**, Trad. Werdin. Nr. 1, Zeitschr.-Berg 6.

Beringen *(bair. B. Ebersberg)*, Peringin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 109 f.

Beringen *(luxemb. K. Mersch)*, Beringes **1072**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 21. — Beringhen **1469**, ibid. 444, 12.

Beringen *(schaffhaus. B. Oberklettgau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.

Beringen, s. Behringen, Bierlingen u. Boehringen.

Beringeringen, s. Wermelingen.

Beringersdorf *(hess. K. Frankenberg)*, Berengersdorf **1250**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Beringhausen *(westfäl. K. Brilon)*, Beringhusen, Vallis Dei **1247**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311. — Berinchosen **1350**, Registr. Feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.

Beringthorpa, s. Baerendorf.

Berinstein, s. Bernstein.

Berison, s. Beesen.

Beristat, s. Bierstadt.

Berk, s. Berg.

Berka *(hannov. A. Katlenburg)*, Berga, Trad. Corb., Wig. Nr. 100. — Barke **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 7. — Berka, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 16, 5.

Berka *(weimar. A. Weimar)*, castr. **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 7. — **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — gewonnen **1277**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 249. — belagert **1282**, ibid. 252. — Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 821, 1.

Berka *[unbek., im Rheinland]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 278. — **1368**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 343.

Berkach *(weimar. K. Eisenach)*, Berchohe, drei (wohl Berka und Berkach) im Grabfeld, **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81. — Berchach, Berchac **1085**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 206, 8; Percstad, Annal. Saxo, ibid. 721, 46; Ann. Magdeb., Scr. 16, 176, 26; Berka, Weltchr., D.-Chr. 2, 178, 4; Pertstad, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 103, 10. — ? **1361**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 363.

Berkach *(württ. OA. Ehingen)*, Berkha, Cod. Hirsaug. 97.

Berkau *(magdeb. K. Stendal)*, Berkow **1375**, Brandenb. Landb. 206.

Berke, s. Rheinberg.

Berkel *(hannov. A. Hameln)*, Berkolo c. **1065**, Trad. Werdin. Nr. 109, Zeitschr.-Berg 7.

Berkem, s. Bergheim.

Berken *(bern. A. Wangen)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 327. — s. XII, Einsiedl. Urb., Geschichtsfr. 19, 108.

Berkenbrueck *(brandenb. K. Lebus)*, Berkenbrugke **1295**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 296.

Berkersheim *(hess. K. Hanau)*, Berghernsheim, Trad. Fuld., Dr. 178.

Berkestetten *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Berkewinkel *[unbek., in Hannover]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Berkhaim, s. Berching.

Berkheim *(württ. OA. Esslingen)*, Bercheim **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80 f. — Berchan **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 20.

Berkheim *(württ. OA. Leutkirch)*, Ferchaim 1275, Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f.

Berkholte, s. Birkholz.

Berkholz *(brandenb. K. Angermünde)*, Bercholz, **1375**, Brandenb. Landb. 126.

Berkholz *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Berkholz, s. Birkholz.

Berkhorst *(chem. magdeb. K. Stendal)*, Borkhorst **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 250.

Berkmer, s. Bergmoor.

Berkoop *(Olde- und Nije-)*, Brokope **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 20.

Berlar *(westfäl. K. Meschede)*, Berler **1084**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 79, 25 f.

Berle *[unbek.]*, zerstört **1458**, Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 284.

Berlin *(Residenzstadt)*, gebaut **1220**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 278. — civit. **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 270. — **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 274. — **1364**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 247, 6 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — verbrannt **1381**, Korner. — **1403**, Wusterw., Riedel, l. c. 4, 1, 30. — Berlyn, gewonnen **1441**, Detmar, l. c. 2, 83; Rynesb. cont. Lappenb. 169; Chron. Slav., Laspeyr. 189. — **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 155, 4. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — Berlyn **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 160, 1828.

Berlinchen *(brandenb. K. Soldin)*, Berlin nova **1337**, Neumärk. Landb. 20 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Berlingen *(belg. Prov. Limburg)*, Berlinghem **1253**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 6.

Berlinkon *(zürch. B. Hinweil)*, Berlikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 17.

Berlo *(belg. Prov. Lüttich)*, Berle **1172**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 358, 21.

Berlstaedt *(weim. A. Weimar)*, Berolfestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 255 f. — Berlstede **1221**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 172. — **1226**, ibid. 204.

Bermaringen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f. — Bermeringen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26.

Bermatingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Bermetingen **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 138 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30.

Berme, s. Barme.

Bermensis, s. Barmen.

Bermeringae *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 540, 22.

Bermetfeld *[unbek.]*, castr., gewonnen **1320**, Münster. Chron. 47.

Bermetilere *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Bern *(schweiz. Kt. Bern)*, Berma **1002**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 782, 15. — Kl. gegründet **1132**, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 29 f. — Bernna, gegründet **1191**, Ann. Bern., Scr. 17, 271, 22; Berno, ibid. 28; Zürch. Jahrb. 66; Justinger 2 f. — gewonnen **1208**, Closen., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 26 f; Königshof., ibid. 9, Str. 2, 760, 11 f. — Bernum **1224**, Leges 2, 254, 22. — **1243**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 1 f. — Bern civit. **1271**, Joh. Vitodur. (Arch.) 27 f. — Berona, belagert **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 47. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6 f. — Verena, gewonnen **1283**, Ann. br. Wormat., Scr. 17, 77, 22; Verona, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — verbrannt **1285**, Ann. Colmar, Scr. 17, 212, 5; **1286**, Notae Bernens., Scr. 17, 273, 30; Justinger 28; Chron. de Berno 295. — Bernen, belagert **1287**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 129, 3. — belagert **1288**, Ann. Bern., l. c. 271, 28; Notae Bernens., l. c. 38; Justinger 31; Chron. de Berno 297; Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 35; 45. Matth. Neoburg. 22 f.; Russ 49. — verbrannt **1302**, Not. Bern., l. c. 49, Justinger 39; Chron. de Berno 298. — ebenso **1309**, Notae Bern., l. c. 49. — Peren **1375**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 224, 20. — **1386** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 38, 23 f. — verbrannt **1405**, Notae Bern., l. c. 274, 20; Justinger 195. — **1437**, Fründ 7 f. — **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 375, 28 f.

Bern *(bei Heusden, niederländ. Prov. Nordbrabant)*, Birni **709**, Monum. Eptern., Scr. 23, 57, 25. — Berne castr., Kl. gegründet **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 165. — Byrnen **1132**, Ann. Rodens., Scr. 16, 710, 9 f. — **1242** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 2.

Berna *(schles. K. Lauban)*, Berne **1470**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat., 2, 189.

Bernang, s. Bernegg.

Bernau *(aarg. B. Zurzach)*, Bernowe **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Bernau *(bad. B. St.-Blasien)*, Bernowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 21.

Bernau *(bair. B. Tirschenreut)*, **1370**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 151, 13. — Bernow **1427**, Tucher, Beilagen, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 50, 5 f.

Bernau *(böhm. K. Eger)*, Pernow **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit., 1, 126. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2.

Bernau *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Barnowen **1220**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — Bernov **1286**, Henr. de Hervord. 211. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.; Nova B. ibid. — Wusterw. **1402**, ibid. 28. — Bernow **1432**, Chron. Brandenb., l. c. 280.

Bernau *(chem. bei Flunau, württ. OA. Tettnang)*, Bernowe **1238**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 125.

Bernbach *[unbek.]*, Berinbach, Monum., Blidenst. 39; 41.

Bernberg *(rheinl. K. Gummersbach)*, Bernenberg **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 179.

Bernbrunnen *[unbek., im aarg. B. Brugg]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 75, 15.

Bernburg *(anhalt. K.-St.)*, Berneburg, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 306. — Berneborch, verbrannt **1137**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 2; 390, 25. — Berneburh castr., verbrannt **1138**, Ann. Saxo, Scr. 1, 776, 33; Ann. Magdeb., Scr. 16, 186, 41. — **1144**, Ann. Stadens., ibid. 325, 31. — **1152**, Sachsenchr., Abel, Samml. 224. — **1411**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 204, 6 f. — gewonnen **1426**, Korner. — Bernborch **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 51.

Berndorf *(Holz-, bair. B. Bibart)*, Bebendorf **1340**, Monum. Eberac. 137, 13.

Berndorf *(Wasser-, bair. B. Scheinfeld)*, Bebendorf **1340**, Monum. Eberac. 137, 18.

Berndorf *(österr. B. Mattsee)*, Perndorf s. XII, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 10.

Berndorf *(österr. B. Pottenstein)*, Perendorf **1136**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 444; Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 15.

Berndorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Perndorf, Berendorf c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518 f. — **1247**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 73.

Berndorf *(sächs. A. Borna)*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Berndorf *(steierm. B. Bruck)*, Perndorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Berndorf *(steierm. B. Gratz)*, Perndorf **1265**, Ration. Stir. 2, 183.

Berndorf *(waldeck. A. Korbach)*, Bernesthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 75 f.

Berndorf *(westfäl. K. Meschede)*, Berndorp **1416**, Bred. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 156.

Berne *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Borna castr., Hist. archiep. Bremens. (Gisleb.), Lappenb. 20. — Berne **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256. — Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 49.

Berne, s. Beeren und Bonn.

Bernebeck, s. Barnebeck.

Bernebeke, s. Barmbeck.

Berneck *(bair. B.-St.)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 30 f. — **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Berneck *(österr. B. Aspang)*, Perneche **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Berneck *(württ. OA. Nagold)*, Bernech **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129. — Lirer, Weg. c. 15.

Bernegg, Bernang *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Bernegge castell., gebaut **1076**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 158, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164.

Bernerfront *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Bernersdorf *(österr. B. Haugsdorf)*, Perngerstorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Bernersen, s. Bernsen.

Bernesheim, Bernolsheim *(elsäss. K. Brumat)*, Bernesheim **921**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 390, 19.

Bernesthorpe, s. Berndorf.

Berneval *(französ. A. Dieppe)*, Brittenevalle **751**, Diplom. 1, 109, 14.

Bernfeldt, s. Beerfelde.

Bernfels *(bair. B. Pottenstein)*, Wernfels verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 218, 1 f.

Berngarterunt, s. Bergatreute.

Berngau *(bair. B. Neumarkt)*, Berngaw, Berugem **1306**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68 f. — **1404**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 26. — Perengau **1450**, Kriegsber., ibid. 2, 229, 7.

Bernhalleshusen *(ehem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 69.

Bernhard *(meining. K. Hildburghausen)*, Berenrod **927**, Trad. Fuld., Dr. 3, 199.

St. Bernhard *(österr. B. Horn)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 241.

St. Bernhard *(Berg, schweiz. Kt. Wallis)*, Jovis mons **290**, Gotifr. Viterb. Panth., Scr. 22, 174, 19 f. — **754**, Agnelli lib. pontif., Scr. Langob. 379, 2. — **1155**, V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 3, 622 f. — Ann. Stadens., Scr. 16, 338, 2. — St. Berndesberg **1476**, Detmar, Chron., Graut. 2, 377.

Bernhardeshusun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 354.

Bernhardi cella, s. Zell.

Bernhardi villa, s. Bernsdorf.

Bernhardshoefe *(bad. A. Achern)*, Bernoldeshoven **1209**, Cod. Trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137.

Bernhardsturn *[unbek., in der Schweiz]*, **1439**, Fründ 33.

Bernhausen *(thurg. A. Bischofszell)*, Barnhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112.

Bernhausen *(württ. OA. Stuttgart)*, Bernhusen, Cod. Hirsaug. 66 f. — Berinhusen c. **1092**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 76, 48. — Ann. Sindelf., Scr. 17, 299, 15 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78 f. — Bernehusen **1287**, Ann. Sindelf., l. c. 305, 20. — verwüstet **1449**, Ann. Stuttgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.

Bernhausen *[unbek.]*, Bernhusen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Bernhausen *[unbest.]*, Bernhusen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Bernheim *(Main-, bair. B. Marktsteft)*, Meynbernheim **1335**, Michael. Annal. histor., Böhmer, Font. 1, 458 f. — **1340**, Monum. Eberac., 71, 30 f. — Mainhernheim **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — geplündert **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 55.

Bernheim *(Burg-, bair. B. Windsheim)*, **1335**, Michael. Annal. histor., Böhmer, Font. 1, 457 f. — **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — verbrannt **1449**, ibid. 218; Burgkbernheim, ibid. 222. — **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 6 f.

Bernheim, s. Bornheim.

Bernhof *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Pernhoven s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12 f.

Bernickow *(brandenb. K. Königsberg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Bernim *[unbek.]*, Bernym **1346**, Gesta abb. Trud. contin. III, Scr. 10, 425, 55.

Berninchove *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82; 144.

Berninghausen *(westf. K. Hagen)*, Bernichusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411. — Berninchusen **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 399. — **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 154.

Bernivelda, s. Bornefeld.

Bernkaldeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.

Bernkastel *(rheinl. K.-St.)*, Berencastel castr. **993**, Gesta Trever., Scr. 8, 171, 10. — Berncastel c. **1002**, Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — zerstört c. **1015**, Gesta Trever., l. c. 172, 30. — Berencasdel **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 36; zerstört, ibid. 38. — Berrinkastel **1203**, Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 392, 15 f. — gebaut **1277**, Gesta episc. Trever., Martène, Collect. 4, 336.

Bernloch *(württ. OA. Münsingen)*, Bernloh curtis **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 33. — **1194**, Hist. Aug., Scr. 24, 652, 10 f.

Bernoldeshoven, s. Bernhardshoefe.

Bernreit *(österr. B. Ottenschlag)*, Pernrute c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — Perinreutt, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Bernreuth *(bair. G. Weissmain)*, **1279**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 79 f.

Bernried *(bair. B. Weilheim)*, Pernried, Kl. gegründet **1020**, Chron. Diessens., Duell., Miscell., 2, 126. — **1120**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 237; **1362**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 17.

Bernroth *(bair. B. Burgebrach)*, Bernrode **1174**, Monum. Eberac. 48, 21, f. — Bernrod **1340**, ibid. 75, 32.

Bernsdorf *(schles. K. Hoierswerde)*, **1491**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 342 f.; 345.

Bernsdorf *(schles. K. Münsterberg)*, Bernhardi villa **1310**, Lib. Fund. Heinr. append. 209.

Bernsee *(brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Bernsen *(hess. K. Schaumburg)*, Bernerisson s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6. — Bernersen s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 5.

Bernsfeld *[unbek.]*, castr. zerstört c. **1342**, Münster. Chron. 128; 130.

Bernshausen *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Ber-

neshusun **1013,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 36 f. — Bernshusen **1381,** Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 168.

Bernsiun, s. Berssen.

Bernsroth *[unbek.],* Bernisroth **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Bernstadt *(sächs. A. Zittau),* verbrannt **1427,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 357. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 67.

Bernstadt *(schles. K. Oels),* Berrolstad **1294,** Chron. pr. Siles., Scr. Siles. 1, 119 f. — Beroldi villa, V. s. Hedwig., ibid. 2, 72. — Bernstad **1413,** Gesta abb. S. Vincent., ibid. 139 f. — verbrannt **1432,** Hussitenkr. ibid. 6, 158.

Bernstadt *(württ. OA. Ulm),* **1447,** Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 52.

Bernstede *[unbek.],* **1198,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Bernstein *(brandenb. K. Soldin),* Bernsten civit. **1329,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 19. — **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Bernstein *(elsäss. K. Schlettstadt),* Berinstein castr., erobert **1227,** Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 36. — Bernestein **1228,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 452, 13; Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28.

Bernstein, Pernstein *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich),* c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 191 f. — Wernstain, Horneck, Pez, Scr. 3, 211 f. — castr., belagert **1309,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 664, 23; Contin. Sancruc. III, ibid. 735, 6. — **1375,** Kal. Zwetl., ibid. 695, 10. — **1384,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 239.

Bernstein *(chem. bei Aachen, Rheinland),* Beristein, Berinstein castr., genommen **1171,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 783, 43 f. — Berenstein mons, befestigt **1172,** Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 46. — **1198,** Ann. Colon. max., l. c. 807, 1. — zerstört, ibid. 12; Beierstein, Bernstein, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 525, 3. — belagert **1223,** Königshof., ibid. 9; Strassb. 2, 650, 2 f.

Bernstorf *(lauenb. A. Ratzeburg),* Bernstorpe castr., gewonnen **1349,** Detmar, Chron. Graut. 1, 271.

Bernstorp, s. Barnstorf und Berensdorf.

Bernswich *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.

Bernuffe *(chem. Gau an der Perf, Nbfl. der Lahn),* Trad. Fuld., Dr. 6, 109.

Bernulveshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 10.

Bernum, s. Bern.

Bernvelt, s. Beerfelde.

Bernwardeshusen, s. Berwardshausen.

Bernweiler *(elsäss. K. Sennheim),* Beronowilari, Beronivilla, Trad. Wizenb. Nr. 200 f.

Bernweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Bernwiler **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Bernwolde, s. Baerwalde.

Beroa, s. Beuron.

Beroew, s. Bueren.

Berolfestat, s. Berlstaedt.

Beroltswile, s. Baeretschweil.

Berolzheim *(bair. B. Gunzenhausen),* ? Berolfesheim **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 44; **1197,** Acta Salem., ibid. 31, 76.

Beromuenster, s. Muenster.

Beron, s. Beraun.

Beronowilari, s. Bernweiler.

Berowa *[unbek., in der Schweiz],* **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115.

Berrengartesruti, s. Bergatreute.

Berrstett *(elsäss. K. Truchtersheim),* Bardestat, Bardestete **760,** Trad. Wizenb. Nr. 138.

Bersciezen, Beresciezen *(chem. bei Wetzlar, rheinl. K.-St.),* Trad. Fuld., Dr. 43, 30 f.

Berse, s. Boersch.

Bersen, s. Beesen.

Bersene, s. Bassum.

Bersenruti, s. Boesenreute.

Berseregus, s. Bereregas.

Bersinkon, s. Bertschinkon.

Berssen *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Haselünne),* Bernsiun, zwei, **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224.

Berstadt *(hess. K. Nidda),* Berhtenstat, Bertenstat, Berestat, Berstat, Trad. Fuld., Dr. 42, 140 f.

Berstrate *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Bertanscotan, s. Schotenburg.

Bertenbuehl *(luzern. A. Luzern),* Berhtenbuele **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 3.

Bertenschwil *(luzern. A. Hochdorf),* Bertenswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.

Bertenslove, s. Bartensleben.

Bertha, s. Barthe.

Berthahanrothe *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 26.

Bertheim, s. Wertheim.

Berthelsdorf, s. Bertsdorf.

Berthem *(belg. Prov. Südbrabant),* Berthehem **1193,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 585, 21. — **1227,** Reineri ann., Scr. 16, 680, 20. — Berthahem, Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 571, 8.

Berthilesleba *[unbek.],* Perhtilesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 6; 114.

Berthilibeshusen *[unbek., am Schunter, Nbfl. der fränk. Saale],* **796,** Trad. Fuld., Dr. 5, 16; 20.

Bertholdesheim, s. Bechtolsheim.

Bertholdsdorf *(bair. B. Heilsbronn),* Perchtelsdorf **1387,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 84, 23. — Berchtolstorff **1449,** Ordn., ibid. 2, 290, 1 f.

Bertholdsdorf *(österr. B. Mödling),* Pertholdisdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 127. — Perchtoldsdorf **1278,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 146 f. — **1280,** Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 41. — erobert **1289,** Contin. Vindob., ibid. 715, 35.

Bertholt, s. Birkholz.

Bertikow *(brandenb. K. Angermünde),* Bertekow **1375,** Brandenb. Landb. 143.

Berting, s. Barten.

Bertingaheim *[unbek.],* Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 202.

Bertreys *(lothring. K. Sierk),* **1150,** Gesta abb. Trudon., contin. II, Scr. 10, 344, 8.

Bertschinkon *(zürch. B. Hinweil),* Bersinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 1, 123, 24.

Bertsdorf *(sächs. A. Zittau),* Bertilsdorf **1466,** Joh. Hub., Scr. Lusat. 1, 88. — belagert **1467,** ibid. 90. — Berthelsdorf **1488,** Görlitz. Rathsannal., ibid. 2, 110 f.

Bertsheim *(bei Strassburg im Elsass),* Beroltesheim **798,** Trad. Fuld., Dr. 3, 4.

Bertstat *[unbek.],* **1279,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 78.

Berugem, s. Berngau.

Berugtanscotan, s. Schotenburg.

Beruldi villa *[unbek.],* **706,** Diplom. 1, 213, 36 f.

Berum, s. Bierum.

Bervelt, s. Bergfelden.

Berwang *(bair. B. Kempten),* Byrewang **1177,** Chron. Isn., Hess., Monum. 283.

Berwardshausen *(hannov. A. Nordheim),* Bernwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 177.

Berwenitz *[unbek., pommer. K. Schivelbein an der Lauter],* wüst **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Berwerstein *(ehem. im Elsass)*, Berwarstein, Becwenstein, Trad. Wizenb., Possess. 328. — castr. **1152**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2267. — zerstört **1314**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, 9; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 795 f.

Besalia, s. Wesel.

Bese, s. Biese.

Beselede, s. Beisleiden.

Besels *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 48.

Besembueren *(aarg. B. Muri)*, Bessembueren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 21.

Besenbruch *(westfäl. K. Herford)*, Bisinisburg, Trad. Corb., Wig. Nr. 24.

Besenburg *[unbek.]*, Besinburg **1459**, Kammerm., Menken, Scr. 3, 1227.

Besenfeld *(württ. OA. Freudenstadt)*, Belsenfelt **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 14.

Besenhausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Bisihusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 474.

Besenken, s. Besigheim.

Besenstede, s. Beesenstedt.

Besigheim *(württ. OA.-St.)*, Besenkein **1308**, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 466, 13. — Besenken **1312**, Matth. Neob. 46.

Besilich, Besleich, s. Besselich.

Besinesheim, s. Bensheim.

Beslancius villa *[unbek.]*, **685**, Diplom. 1, 177, 46.

Bespram, s. Weczprim.

Besse *(hess. A. Gudensberg)*, Passahe, Trad. Fuld., Dr. 6, 112.

Besselich *(nassau. A. Hadamar)*, Besilich c. **1002**, Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 170. — Besleich **1145**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 336.

Bessem, s. Beisheim.

Besserstein *(aarg. B. Rain)*, Burg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 8.

Bessich *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Bessiheim, s. Beisheim.

Bessin *(pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb. Nr. 644.

Bessingen *(hess. K. Giessen)*, Bezzingestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 181.

Bessingen *(Abts- oder Freien-, schwarzb. A. Schernberg, oder thüring. K. Langensalza)*, Bescingen, Bezzinga, Bezingin, Bezzingen, Trad. Fuld., Dr. 13, 46 f.

Bessingerode, s. Marienrode.

Bessinghausen *(hannov. A. Hameln)*, Bettikingahusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 65.

Bessinkrade, s. Marienrode.

Besslingen *(belg. Prov. Lüttich)*, Bislang **870**, Leges 1, 517, 22; Hincmar Rem. Ann., Scr. 1, 489, 23.

Bestat *[unbek.]*, Andreae Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 11.

Besten *(hannov. A. Bersenbrück)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Besterdinge *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.

Bestewyn, s. Beesten.

Bestlon *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Bestvalia, s. Falen.

Bestwin *(böhm. K. Czaslau)*, Beztuina **1137**, Cosmae contin., Scr. 9, 142, 39.

Besua, s. Bèze.

Betanum, s. Betheln.

Betburg, s. Bettberg.

Betechoven, s. Beckhofen.

Betelnruti, s. Bettenreute.

Beten *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Betenkiricha, s. Beedenkirchen.

Beterchingen, s. Baetterkinden.

Betes, s. Bitsch.

Beth *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Bethekow, s. Bietkow.

Betheln *(hannov. A. Gronau)*, Betanum **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 2 f.

Bethen *[unbek., in Samland]*, **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108.

Bethenzi, Bethenenzi, s. Priegnitz.

Bethlehem *[unbek., im Ostergau]*, Kl. gebaut **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 173. — Gesta abb. Horti Mar., Scr. 23, 575, 25 f.

Bethlehem, s. Belem und Bettlern.

Bethlentrode *[unbek.]*, **1345**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335.

Bethlo *[Wald, unbek., in Flandern]*, Geneal. comit. Flandr., Scr. 9, 323, 8.

Bethovia, s. Pettau.

Bethwar, s. Seldeneck.

Betov, s. Voettau.

Betra *(hohenzoll. A. Haigerloch)*, Betherah, Cod. Hirsaug. 99. — Betherane **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127.

Betsch *[unbek., in der Schweiz]*, **1425**, Justing., Chron. 282.

Betsingehusen *[unbek., am Deister]*, **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.

Bettberg *(bad. A. Müllheim)*, Betbur **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211 f. — Betburg **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 34.

Bettelheim, s. Belem.

Bettelmannsdorf *[unbek.]*, **1301**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 17.

Bettenbrunn *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137 f.

Bettenburg *(in Luxemburg)*, Bietbergis **685**, Diplom. 1, 177, 46.

Bettendorf *(bair. B. Baireuth)*, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 47. — **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Bettendorf *(jetzt Vorstadt von Arnstein)*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Bettenhausen *(meining. A. Massfeld)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 321.

Bettenhausen *(württ. OA. Sulz)*, Betenhusen **1209**, Cod. trad. Weingart., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 136. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Bettenheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 154 f.

Bettenhoven *(rheinl. K. Jülich)*, **1150**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 39.

Bettenkircha, s. Beedenkirchen.

Bettenreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Betelnruti **1109**, Con. trad. Weingart., Staelin. 37.

Bettenrode *(hannov. A Reinhausen)*, Beltenroth **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 705.

Bettenthal *(aarg. B. Lenzburg)*, Bettendal **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Bettenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Witinwilaer **1210**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47. — Bettenwilaer **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130.

Bettenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Witinwilaer **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57.

Bettenwile, s. Altensweiler.

Betterlingen, s. Peterlingen.

Betterlon *[Alten-, unbek.]*, verbrannt **1458**, Botho, Leibn., Scr. 3, 409.

Bettighofen *(württ. OA. Ehingen)*, Bettinchovin **998**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 157; Scr. 24, 664, 40 f. — Bettinkoven **1171**, ibid. 160.

Bettikingahusen, s. Bessinghausen.

Bettin, s. Wettin.

Bettinc *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Bettingen *(rheinl. K. Bittburg)*, Bettinga castr., Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 45.

Bettingen *(rheinl. K. Daun)*, Bettinum **704,** Chron. Eptern., Scr. 23, 56, 39.

Bettingen, s. Boettingen und Dettingen.

Bettinghausen *(westfäl. K. Soest)*, Betinchusen **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Betinchhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 1, 91. — **1242,** Fund. Rasted., l. c. 286. — **1292,** Chron. Rasted., l. c. 106.

Bettinghem *[unbek.]*, c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32, Zeitschr.-Berg 6.

Bettlach *(soloth. B. Lebern)*, **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 24. — **1369,** Justinger 135.

Bettlern *(böhm. K. Prag)*, Pettlern **1394,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 98, 4 f.; **1395,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 46, 28. — Becker, Bellern, Bethlehem, Benlem, Mendici, Zebrak, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 291, 12. — **1401,** Strom. Beilag., ibid. Nürnb. 1, 200, 2. — **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 368 f. — verbrannt **1425,** Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 149.

Bettlingen *(Gr.- und Kl.-, württ. OA. Nürtingen)*, Cod. Hirsaug. 62. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77 f.

Bettlingen *(württ. OA. Urach)*, Batilingin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 18.

Bettmar *(hannov. A. Marienburg)*, Bethmare s. XIII, Lib. donat. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Bettmaringen *(bad. A. Bondorf)*, Bentmeringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f.

Bettowe, s. Pettau.

Bettune marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 202.

Bettwiesen *(St.-Gall., B. Wil)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Bettwiesen *(thurg. A. Tobel)*, Bettewiese **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189 f.

Bettwil *(aarg. B. Muri)*, Betwiler **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Betuwe *(Landschaft in den Niederlanden)*, Batua **720,** Diplom. 1, 100, 14 f. — Bathua, Bethua **739,** Monum. Eptern., Scr. 23, 67, 37 f. — Batavi, Bataporum insula **837,** Prud. Ann., Scr. 1, 131, 12 f. — Einhardi V. Karoli, Scr. 2, 452, 15. — Batue **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — **870,** Leges 1, 517, 12. — **1004,** V. Popponis abb., Scr. 11, 300, 36. — Batawa, Batuwa **1024,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407 f. — Betouwe **1191,** Ann. Marbac., Scr. 17, 165, 39. — super. u. infer. **1342,** Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 46. — Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 67, 37. — Bethowe Schlacht **1427,** Rufus, Graut. 2, 552; Korner a. **1427.**

Betzendorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Betzenhausen *(bad. A. Freiburg)*, Bezzenhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Betzenstein *(bair. B. Pottenstein)*, Peczenstain, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 156, 4.

Betzenweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, Bentzenwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.

Betzick, s. Peetzigk.

Betzingen *(württ. OA. Reutlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.

Betzinkon *(zürch. B. Hinweil)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 4.

Beuenhusen, s. Berensen.

Beuerbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.

Beuerbach *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Beufflichen *[unbek.]*, **1390,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200.

Beugendorf *(ehem. schles. K. Schweidnitz)*, Bewgendorf **1443,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 370; 372.

Beuggen *(bad. A. Säckingen)*, Bucheim, Bückem, Bükheim, Bughen **1267,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 18 f. — Buken **1273,** Chron. Colmar., Scr. 17, 244, 9. — Biuchein, Bukein **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228 f. — **1291,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 41. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 33.

Beulich *(rheinl. K. St.-Goar)*, Bulihe **1300,** Lib. donat. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Beuna *(Ob.- u. Nied.-, bei Merseburg)*, Bunowe **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 32.

Beuren *(Alten-, bad. A. Heiligenberg)*, Altbura, Cod. Hirsaug. 31. — c. **1106,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 95. — **1265,** ibid. 119. — Altenburren **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Beuren *(Wald-, bad. A. Pfullendorf)*, Walburen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.

Beuren *(bad. A. Stockach)*, Bürron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Beuren *(bad. A. Ueberlingen)*, Burri **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 90.

Beuren *(Kauf-, bair. A.-St.)*, Buoron **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 6. — Burun, Bewren, Buoirron **1167,** Hist. Welfor. Weingart. contin., Scr. 21, 472, 20. — Pewrn, Kaufpuren **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21. — Buren, Büren **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 49 f.; Beurn, Beirn, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 17 f. — Kaufpeuren, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 11 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 249.

Beuren *(Jacobs-, bair. B. Ebersberg)*, Purin, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 43.

Beuren *(Iller-, bair. B. Memmingen)*, Burron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Beuren *(Otto-, bair. B. Memmingen)*, Outinburra, Uttenburha, Kl. gegründet **764,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 611, 38, pass.; Outenburren, ibid. 612, 6; Ottinburron, ibid. 616, 34; Otinburra, Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 6 pass.; Ottenbewren, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 10. — Ottenburanum, Uttenbura **973,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 116, 27; Utenbura **973,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 409, 48; 410, 36 f. — c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 458, 23. — Utenburron **1094,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 459, 12. — **1102,** V. Theogeri, Scr. 12, 462, 40. — Ottenburanum, Kl. geweiht **1121,** Ann. Ottenb. maj., Scr. 17, 312, 35. — verbrannt **1152,** ibid. 313, 38. — verbrannt **1153,** Ann. Ottenbur. min., ibid. 315, 28. — verbrannt **1217,** Ann. Ottenb. min., l. c. 317, 18; Chr. Ottenb., Scr. 23, 627, 14. — Faber, Goldast 100. — Otten Pewren, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 87, 10. — Uettenbeirn **1431,** ibid. 4, Augsb. 1, 322, 5.

Beuren *(Alt- und Neu-, bair. B. Rosenheim)*, ?Piuren **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648. — Beura c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 593. — Pewren, altera **1204,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249.

Beuren *(Benedict-, bair. B. Tölz)*, Burense, Buronense mon. gegründet **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 221, 37 pass., Burn, Buren, Pura,

ibid. 212, 33 f.; Benedictenpaurn **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell 51. — Buria **817**, Leges 1, 224, 8. — zerstört **954**, Chron. Benedictobur., l. c. 222, 6. — geweiht **979**, Notae Buran., Scr. 17, 321, 30. — Burra **1021**, Fund. Weisensteph., bei Arnpeck, Gesta, Deuting 568. — Buron, Pura **1032**, Chron. Benedictob. l. c. 220, 38. — **1052**, Chron. Bened., l. c. 224, 13. — Burun **1065**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 498. — Buoren **1122**, V. S. Gebehardi, Scr. 11, 43, 9. — Burin, Puoren **1139**, Ann. Benedictobur. Scr. 17, 319, 28. — geweiht **1143**, ibid. 30. — ?Puren **1228**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 21. — verbrannt **1248**, Chron. Bened., l. c. 237, 6. — Buerren **1283**, Notae Diessens., Scr. 17, 326, 27. — verbrannt **1378**, ibid. 20. — verbrannt **1490**, ibid. 32. — Benedicten-Peuern, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 9.

Beuren *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Burron **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 47.

Beuren *(bei Remich in Luxemburg)*, Bure, Marca Burensis **655**, Diplom. 1. 170, 45.

Beuren *(rheinl. K. Saarburg)*, Burensa marca **646**, Diplom. 1, 170, 1.

Beuren *(Michael-, salzburg. B. Obersdorf)*, Puern **1229**, Contin. Admunt., Scr. 9, 593, 9. — Pawern, verbrannt **1364**, Ann. Matseens., Scr. 9, 833, 5. — Pawrn **1392**, ibid. 841, 37.

Beuren *(württ. OA. Laupheim)*, Burron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Beuren *(Wald-, württ. OA. Ostrach)*, Waltbürron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Beuren *(Blau-, württ. OA. Ulm)*, Blaburra, gebaut, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183; c. **1090**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 51. — Buirron **1095**, Ortlieb, Chron., Scr. 16, 82, 17. — **1183**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 162; Scr. 24, 667, 24. — Blaburron **1275**, Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26. — Plawpüren **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 50, 19 f. — Plaubeurn **1390**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 44 f. — Blabewren **1449**, Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 446, 22 f.

Beuron *(sigmar. OA. Wald)*, Beroa **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — Buren **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — Burron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 286, 5.

Beutel *(brandenb. K. Templin)*, Beytel **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Beutelhausen *(bair. B. Landshut)*, Putelhusin **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Beutelsbach *(württ. OA. Schorndorf)*, Butelspach colleg. gegründet, Ann. Stuttgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 6; Cod. Hirsaug. 96 f. — Bütelspach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f. — Buthelspach **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 7. — Buothesbach **1287**, ibid. 305, 16. — Butisbach, zerstört **1288**, ibid. 306, 1. — **1318**, Lirer, Weg., Sign. M. 2.

Beuthen *(Gr.- und Kl.-, brandenb. K. Teltow)*, Buten slavica, Wendeschen Buten **1375**, Brandenb. Landb. 36 f. — Beuten castr., gewonnen **1410**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 37. — Buten, belagert **1414**, ibid. 40; Schöppenchron. 7, Magdeb. 1, 336, 2 f.

Beuthen *(schles. K.-St.)*, Bytom **1231**, Rumor, Scr. Siles. 2, 149 pass. — civit. **1344**, Beness, Chron. Pelzel, Scr. Bohem. 2, 288. — Bewthum **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108; 157.

Beuthen *(schles. K. Freistadt)*, Bitom, Bytom castr., erobert **1107**, Chron. Polon., Scr. 9, 456, 30 f. — Bytum **1109**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 81; 92; 182. — Butom, Biton, besetzt **1139**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 561, 15; Chron. princ. Polon., l. c. 92. — verbrannt **1157**, Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 418, 35. — **1200**, Ann. Polon. II — IV; Ann. cracov., Scr. 19, 594, 9 f. — **1243**, Lib. Fund. Heinr. 34. — Butin **1284**, Chron. princ. Polon., l. c. 182 f. — **1289**, Epitaph. ducum Siles., Scr. 19, 551, 47. — Büten **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129. — Pewtenitz, belagert **1477**, Ann. Glogov., ibid. 10, 36.

Beutnitz *(Alt- und Neu-, brandenb. K. Krossen)*, Butenicz **1373**, Catal. abb. Sagan., Scr. Siles. 1, 229.

Bevaria, s. Baiern.

Bevenrode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 99, 25.

Bevensen *(hannov. A. Neustadt)*, Bebenhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 68. — Bevenhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 180.

Bever *(Nbfl. der Ems in Westfalen)*, Bivere c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Bever *(Nbfl. der Oste, bei *Stade)*, Biverna **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 8. — Beverna **1218**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 420.

Beverbeck *(hannov. A. Medingen)*, Beverbeke, Beverbiki, Trad. Corb., Wig. Nr. 68; 111 f.

Beverbeck *(ehem. bei Sababurg, hess. K. Hofgeismar)*, Beverbiki **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 50.

Bevere, s. Bibra.

Beveren *(belg. Prov. Ostflandern)*, Bevere **1136**, Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 2. — Beverne, verbrannt **1148**, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 28 f.; Sigeb. auct. Aquicin., Scr. 6, 397, 33. — Firmitas, gewonnen **1188**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 561. 25.

Bevergern *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Bevergerne oppid., zerstört **1382**, Flor. Wev., Münster. Chron. 73; 84 f.

Beverholt *(Wald, ehem. bei Brügge, belg. Prov. Westflandern)*, Beverhout **1382**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 240; 340.

Bevern *(braunschw. K. Holzminden)*, Byverun, Trad. Corb., Wig. Nr. 82. — Biveran **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 4. — Bivere **1142**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 19.

Bevern *(hannov. A. Bremervörde)*, Beveren **1112**, Ann. Stadens, Scr. 16, 320, 28.

Bevern *(Bobrowniki, russ. Gouv. Plock)*, Beverin, belagert **1208**, Chron. Livon., Hans. 126 f. — Bivereren castr., belagert **1391**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 175. — Beberaren ibid.; Bewerern, Joh. v. Pos., ibid.

Bevern *(westfäl. A. Warendorf, bei Ostbevern)*, Bervarnon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 52 f.

Bevern *(Ost-, westfäl. A. Warendorf)*, Oest-Bevern, castr. **1372**, Flor. Wev., Münster. Chron. 66; 68.

Beverstedt *(Wester-, hannov. K. Lehe)*, Westristen-beverigeseti **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 32.

Beverstein, s. Biberstein.

Beverungen *(westfäl. K. Höxter)*, **1193**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Beverunge S. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Beverungen *(Ober-, ehem. westfäl. K. Höxter)*, Ovoron-Beverungen **1018**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 23.

Beverwijk *(niederl. Prov. Nordholland)*, Beverwick, Kl. gegründet **1429**, Busch, Leibn., Scr. 2, 486.

Bevessen *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Bevio, s. Stalla.

Bewtamedie *[Wald, unbek.]*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30; 72.

Bex *(waadtl. K. Aigle)*, Bec **1464**, Schachtl. bei Frickart 220.

Bexenperch *[unbek., in Oesterreich]*, **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 225.

Bexten *(detmold. A. Schötmar)*, Bickesethon **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30. — Bikieseton, Bekeseten **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f.

Bezdicz *(böhm. K. Bunzlau)*, Bezdyez castr. **1279**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 199, 51 f. — Bezdiezic **1283**, ibid. 208, 18. — Bezdez **1366**, Beness, Pelzel, Scr. 2, 389.

Bèze *(französ. Arr. Dijon)*, Besua Fons **664**, Diplom. 1, 40, 6 f.

Bezelines, s. Wetzles.

Bezenesheim, s. Biesheim.

Bezenhusa *[unbek. im Breisachgau]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Bezilinsriet, s. Bezisried.

Bezingen, s. Boezingen.

Bezisried *(bair. B. Ottobeuren)*, Bezilinsriet **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 623, 49.

Bezzelinsruthi, s. Wetzisreute.

Bezzingestat, s. Bessingen.

Bfrundorf *(ehem. bei Neuhaldensleben, Magdeb.)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 39.

Biarunhusen, s. Behrensen.

Bibelnheim, s. Bebelsheim.

Biber *[Fl., unbek., pag. Saroinsis]*, Bibera, Bibarache, Bibaraha, Biberaha **699**, Trad. Wizenb. Nr. 51 f.

Biber *(steierm. K. Gratz)*, Pyber **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Biberach *(bair. B. Roggenburg)*, Bibera **1227**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 628, 21.

Biberach *(württ. OA.-St.)*, Bibra **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Bibrach castr., Lirer 80, c. 5. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 91 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 28. — oppid. **1325**, Joh. Vitodur. (Arch.) 75 f. — Pibrach **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Schlacht **1377**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322; St.-Chr. 4, Augsb. 1, 50, 19 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 18 f. — gewonnen **1382**, Chron. Augustan., Oefele, Scr. 1, 616. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11.

Biberach *(Mittel-, württ. OA. Biberach)*, Mittelbiberach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Biberaffa *(chem. bei Marburg in Hessen)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 9 f.

Biberaha, s. Bibra.

Biberarin *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44.

Biberavilla, s. Bibersdorf.

Biberbach *(bair. B. Pegnitz)*, Trad. Fuld., Dr. c. 12.

Biberbach *(bair. B. Wertingen)*, castr. **1105**, Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 430, 11. — gewonnen **1381**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 70, 15 f., Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 28, 7 f. — verbrannt **1399**, Chron. Augustan., Oefele, Scr. 1, 616.

Biberbach *(österr. B. Seitenstetten)*, Biberlach **1116**, hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.

Biberbach *(ehem. bei Stuttgart)*, Cod. Hirsaug. 32 f. — **1152**, Leges 2, 91, 26.

Biberbach, s. Baierbach und Bierbach.

Biberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Wolfratshausen und München)*, Pipurc **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 4 f.

Biberich *(nass. A. Wiesbaden)*, Biburc, Biburch s. IX, Monum. Blidenst. 11, 23 f. — **874**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 388, 21.

Biberist *(soloth. A. Bucheggberg)*, Biberche, Biberchsche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177 f.

Biberkor *(Ober-, bair. B. Starnberg)*, Piberchar c. **1080**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 54.

Btberlacho *[unbek., auf der Grenze vom Emsgau und Ostergau]*, **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 5.

Bibern, s. Biburg.

Biberowa *[Fl. bei Koburg, unbek.]*, Biberwine, Trad. Fuld., Dr. c. 12.

Bibersburg *(ungar. Com. Unt.-Neutra)*, Piberspurch, erobert **1271**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 703, 47.

Bibersdorf *[unbek., im Elsass]*, Biberesdorf, Biburesdorf **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f; Biberavilla, Biberacawillare, ibid. Nr. 200 f.

Biberstein *(aarg. B. Aarau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. c. 9, 160, 27.

Biberstein *(hess. K. Fulda)*, castr., gebaut c. **1165**, Marq. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 167. — Trad. Fuld., Dr. c. 76. — **1195**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Biberstein *(ostpreuss. K. Gerdauen)*, verbrannt **1373**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 573.

Biberstein *(Ruine bei Gummersbach, rheinl. K.-St.)*, Beverstein, gewonnen **1434**, Jahrb. St.-Chr. 13, Köln 2, 169, 14.

Bibert *(bair. B. Ansbach)*, Piwern **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 21.

Bibilos *[unbek., in der Schweiz]*, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.

Bibirbach, s. Peurbach.

Bibirusa *[unbek., in der Schweiz]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118.

Biblis *(hess. A. Bensheim)*, Bibifloz **836**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 24 f. — Bibiloz, ibid. 27. — **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — **895**, ibid. 115.

Bibra *(meining. A. Meiningen)*, Biberaha **747**, Trad. Fuld., Dr. 6, 35 f. — ? **1167**, Otto Frising. Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28.

Bibra *(merseb. K. Eckartsberga)*, Bevera **1141**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 17.

Bibruck *(württ. OA. Tettnang)*, Bibrugge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 35.

Biburg *(bair. B. Abensberg)* ? Piburgk **807**, Arnpeck, Gesta, Frising., Deuting. 483. — Biburch, Kl. gebaut **1133**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 4; Biburc, ibid., Scr. 20, 708, 35; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 32; Monum. Priefling., V. Otton., ibid. 886, 44; Piburg, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 255. — **1140**, V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 2 f. — **1273**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 407, 40.

Biburg *(bair. B. Zusmarshausen)*, Bibern **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 9.

Biburg *(österr. B. Mauerkirchen)*, Biburc, Piburc **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f. — c. **1100**, Cod. trad. Formbac., ibid. 631 f. — **1147**, Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 21 f.

Biburg *[unbest.]*, Byburg **1495**, St.-Chr. 15, Landshut 338, 3.

Biburg, s. Biberich.

Bycen *[unbek.]*, **1288**, Lib. fund. Heinrichov. 78 f.

Bichel *(bair. B. Tölz)*, Puhila c. **1005**, Notae Baron., Scr. 17, 320, 43.

Bichelingen *[unbek., in Oesterreich]*, **1159,** Cod. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220.

Bichelingen, s. Beichlingen.

Bichelsee *(thurg. A. Tobel)*, Bichelnse, Bilchilnse **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1421,** Handlung., Mone, Quell. 1, 351.

Bichilingen, s. Beichlingen.

Bichinisdorfe *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Bichishausen *(württ. OA. Münsingen)*, Biginhusin **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 7 f. — Bouchusin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 32. — Bichinishusin, Ortlieb Chron., ibid. 77, 11. — Bichilhausen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f. — Bichinshusen c. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 297, 7. — Bichishusen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Bichle *[unbek.]*, **1169,** Ann. Egmund., Scr. 16, 467, 29.

Bichni, s. Puecken.

Bichtlingen *(bad. A. Messkirch)*, Birihtilingin **1159,** Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 675, 26.

Bicina, s. Wiesse.

Bicinia, s. Pitschin.

Bickelsberg *(württ. OA. Sulz)*, Buchilsberch, Oheim, Chron. 19, 6. —Buhilsperg, Bukilsberg **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217.

Bickenbach *(hess. K. Bensheim)*, Bicchumbach, Bikenbach **874,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 21; 27. — **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — **1300,** Lib. donat. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Bickenberg *[unbek.]*, Bicchenberg, Beccheberg **1114,** Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 5.

Bickendorf *(rheinl. K. Köln)*, **1371,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln. 3, 702, 6.

Bickensohl *(bad. A. Breisach)*, ? Hochensol **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205 f.

Bickesheim *(bad. A. Rastadt)*, Bugenesheim **1065,** Trad. Wizenb. Nr. 304. — Buggenesheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Bickhausen *(rheinl. K. Neuss)*, ? Bikinghausen c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

Bicos *[unbek., in Böhmen]*, **1271,** Cosmae Chron., Scr. 9, 188, 1.

Biczin, s. Pitschen.

Bidart *(Wald, ehem. bei Bittburg, rheinl. K.-St.)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 444.

Bidbur, s. Bedburg.

Bidcosce, s. Bromberg.

Bidelheim *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f.

Bidem *[unbek., bei Meppen]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Bidingen *(bair. B. Oberdorf)*, Bidigin c. **1145,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 34; Scr. 23, 620, 24.

Bidningahem *[unbek.]*, Bidningahusum, Biningahuson **793,** Trad. Werdin. Nr. 1 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Bydzov *(böhm. K. Jicin)*, civit. verbrannt **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Bie *(rheinl. K. Elberfeld)*, Bye **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.

Biebelrieth *(bair. B. Kitzingen)*, Bibelrith **1174,** Monum. Eberac. 48, 15. — Bibelrit **1340,** ibid. 97, 21; 29.

Bieber *(hess. K. Gelnhausen)*, Biberaha **747,** Trad. Fuld., Dr. c. 38 f. — Biberbah **780,** ibid. 42, 234.

Bieberbach *(Nbfl. des Mains bei Frankfurt)*, Bibaracha **715,** Trad. Wizenb. Nr. 212 f. — Bibaraha **756,** Trad. Fuld., Dr. Nr. 9 f.

Biebergau *(bair. B. Kitzingen)*, Bibergew **1340,** Monum. Eberac. 98, 16 f.

Biebernheim *(rheinl. A. St.-Goar)*, Biberesheimo marca, Trad. Wizenb. Nr. 121. — Biberheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528.

Biebesheim *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Pisinhaimo **770,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 33.

Biebing *(Ob.-, bair. B. Straubing)*, Biwingen, Biuwigen **1049,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 15.

Biechowicz *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.

Biecke *[unbek.]*, **1239,** Ann. Mauromon., Scr. 17, 182, 6.

Biedenkopf *(hess. K.-St.)*, Biedenkap **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 427.

Biederitz *(mageb. K. Jerichow)*, Bideritz **1238,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 149, 23 f. — **1378,** ibid. 276, 26.

Biederthal *(elsäss. K. Pfirt)*, Biedirtan **1167,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 27 f. — Bietertan **1269,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 43; Ann. Basil., ibid. 193, 40. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 10, 3.

Biedigheim *(württ. OA. Stuttgart)*, Biutincheim, Buadincheim, Buetincheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 174 f.

Biege *[unbek.]*, c. **1160,** Trad. Werdin Nr. 121, Zeitschr.-Berg 7.

Biegen *(Nied.- u. Hof-, württ. OA. Ravensburg)*, Buigen, Bugen **1070,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f. — Biuge **1194,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 19.

Biel *(bern. A.-St.)*, Biele **1051,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132. — Bielle **1283,** Matth. Neoburg. 21. — Biel **1303,** Justinger 40 f. — **1367,** ibid. 131. — **1368,** Liliencr., Volksl. 1, 64 f. — **1446,** Schachtl. bei Frick. 204 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 135, 15 f.

Biela *(Ober-, schles. K. Görlitz)*, Behle **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 1, 108; 111 f.

Bielach *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Pila **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Bielach *(österr. B. Melk)*, Pielaha **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Bielhach **1125** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 153 — Pila **1187,** Trad. Claustro-Neob. 226, Font. Austr. 2, 4, 46. — Pylach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.

Bielachgmuend *(ehem. bei Melk)*, Pilahegimundie c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 265.

Bielau *(Nieder-, schles. K. Görlitz)*, Windisch-Bele **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Bielau *(Ober-, schles. K. Görlitz)*, Deutsch-Bele **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Bielau *(Klein-, schles. K. Schweidnitz)*, Bela **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles 2, 170 f.

Bielefeld *(westfäl. K.-St.)*, Bilveldia, V. Suiberti **696,** Leibn., Scr. 2, 233. — Bilefeldt **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 126. — Bylanvelde, Trad. Corb., Wig. Nr. 410. — Bilivelde **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 22. — Bilevelde **1185,** Münster, Chron. 112. — Bilefelde **1408,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 205.

Bielina, s. Bilin.

Biemphelingen, s. Bempflingen.

Bien *[unbek.]*, Biun **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 11.

Bienburg *[unbek.]*, castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 11.

Bieneke, s. Bingen.

Bienenheim, s. Binau.

Biengen *(bad. A. Staufen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Bienna, s. Wien.

Bienwald, s. Biwalt.

Bierahurst, s. Berhorst.

Bieranhusen, s. Behrensen.

Bierbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Erding)*, Biberbach, Piuerbach c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f.

Bierbaum *(österr. B. Kirchberg, am Wagram)*, Piribum c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 340. — Pirboume **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Pirbaum, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.

Bierbaum *(Moos-, österr. B. Traismauer)*, ? Phirbomin, Pirpomin **1113,** Trad. Claustro-Neob. 86; Font. Austr. 2, 4, 18 f. — **1187,** ibid. 331, l. c. 2, 4, 65.

Bierbaum *(österr. B. Tulln)*, c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264.

Bierberg *(ehem. an der Eder bei Fritzlar)*, Buraburg oppid., Burbarana eccles., Bonif. epist., Jaffé, Bibliothek 3, 112 f. — Buriaburg castr. **774,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 152; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 7; Burtaburg, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 28; Buriaborch, Botho, Leibn., Scr. 3, 285.

Bierbergen *(hannov. A. Peine)*, Berberg **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 52. — Berberghe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 77, 6.

Bierbronnen *(bad. A. Waldshut)*, Birchbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f.

Bierdorf *(bair. B. Landsberg)*, Pierdorf **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28.

Bierecker-See *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Bieringen *(württ. OA. Horb)*, Bueringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.

Bierlingen *(Alt-, württ. OA. Ehingen)*, ? Beringen **843,** Oheim, Chron. 55, 8; 70, 27. — Birtilingen **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 46. — Bilringen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Birningen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 16.

Bierlingen *(Kirch-, württ. OA. Ehingen)*, Bilringen **1171,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 663, 13 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Bierlingen *(württ. OA. Horb)*, Bierningen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47 f.

Bier-Nieborch, s. Naumburg, Beier-.

Bierstadt *(nassau. A. Wiesbaden)*, Beristat, Birstat **881,** Monum. Blidenst. 6, 12; 14, 33; 15, 48.

Bierstedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendisch-Deutschen Bierstede **1375,** Brandenb. Landb. 189 f.

Bierstetten *(württ. OA. Saulgau)*, Buestetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 7.

Biertana, s. Birten.

Bierum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Berum **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 23. — **1247,** Menkon. Chron., Scr. 23, 541, 23.

Biervliet *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1313,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 178 f. — Biervloet **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 165.

Bierzuni, s. Birten.

Biesdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Bisterstorp **1375,** Brandenb. Landb. 70.

Biesdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Bisterstorf **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Biese *(Nbfl. des Aland in der Altmark)*, Biesne, Jesne **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 9. — Bese, Schlacht **1238,** Botho, Leibn., Scr. 3, 364; **1240,** Weltchr., D.-Chr. 2, 253, 31; Byssa, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — **1249,** Sachsenchr., Abel, Samml. 163.

Biesenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Bysdal **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Biesenthal *(magdeb. K. Osterburg)*, Biesedal **1375,** Brandenb. Landb. 203.

Biesheim *(elsäss. K. Neu-Breisach)*, Bezenesheim **887,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 439, 48; Grandid. 24. — Buesenheim **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Buesesheim, gebaut **1273,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 28.

Biesow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Bietbergis, s. Bettenburg.

Bietenhausen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.

Bietenweiler *(württ. OA. Wangen)*, ? Birhtenwiler **1276,** Cod. trad. Weingart., Staelin 40.

Bietigheim *(württ. OA. Besigheim)*, Bietikeim, Cod. Hirsaug. 18 f.

Bietingen *(bad. A. Messkirch)*, Butingen **1218,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 103. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — Buetingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 21.

Bietkon *[zwei, unbek., in der Schweiz]*, zerstört **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Bietkow *(brandenb. K. Prenzlow)*, Bethekow **1375,** Brandenb. Landb. 142.

Biettemburghe, s. Bittburg.

Biewende *(Klein- und Gross-, braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Oster- u. Wester-Bywende **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 14 f.

Bigarten *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Bigaugiensis, s. Pegau.

Bigelon, s. Biglen.

Bigenborch *[unbek.]*, civit., gebrochen **1363,** Detmar, Chron., Graut. 1, 286.

Bigenburc, s. Beienburg.

Bigendebiki *[unbek.]*, **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — Bigendebike **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Bigenheim, s. Bingenheim.

Bigerting *[unbek.]*, **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 699.

Biginhusin, s. Bichishausen.

Biglen *(bern. A. Konolfingen)*, Bigiln **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183 f. — **1470,** Frickart 173.

Bigliggen *[unbek.]*, **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 33.

Bigni, s. Puechen.

Bihain *(schles. K. Rothenburg)*, Behain **1494,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 386.

Biheigen *(ehem. bei Boppard, rheinl. K. St.-Goar)*, **646,** Diplom. 1, 170, 43.

Bihingen, s. Beihingen.

Biygendorf *[unbek., bei Geseke]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 287.

Bikesethon, s. Bexten.

Bikethorp *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Bikiescton, s. Bexten.
Bikiesterron, s. Beckstedde.
Bikietharpe, s. Beckendorf.
Bikihusun, s. Beckhausen.
Bikingen *(bern. A. Burgdorf)*, Bicchingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158. — Bickingen **1389,** Justinger 176.
Bila *(Nbfl. der Elbe in Böhmen)*, Belina, Cosmae Chron., Scr. 9, 36, 37; Surina, ibid. 51, 35. — Cydlina, ibid. 51, 44. — Cidlina **981,** Annal. Saxo, Scr. 6, 629, 3.
Bilaicha, s. Blaichach.
Bilanvelde, s. Bielefeld.
Bilchilnse, s. Bichelsee.
Bilczingesleyben, s. Borxleben.
Bildechingen *(württ. OA. Horb)*, Biltdachingen **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 135. — Biltachingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55 f. — Hiltechingen, Oheim, Chron. 19, 9.
Bildhausen *(bair. B. Kissingen)*, Bildhusen, Kl. gegründet **1134,** Monum. Eberac. 4, 24 f. — **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87 f.
Bilenberg *(Berg bei Lüchtringen, westfäl. K. Höxter)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal., 6, 2, 401.
Bilenstein *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.
Bylestene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Bilfingen *(bad. A. Pforzheim)*, Binolfingen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Bilvingen, Cod. Hirsaug. 41.
Bilgardis mons, s. Mompelgard.
Bilgrinescella, s. Zell.
Bilimerki, s. Billmerich.
Bilin *(böhm. K. Saaz)*, Belina c. **871,** Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 18 f. — Beline urbs **1041,** ibid. 74, 21. — castr. **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 539. — Bilen, gewonnen **1420,** Leonis 43; Bielina civit., Chron. Telbon. Höfler, Gesch. d. Hussiten 1, 52 f.; Belyn **1421,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 356, 16 f.
Bilinchuson *[unbek., bei Paderborn]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 41.
Bilingriz, s. Beilngries.
Bilisia, s. Bilsen.
Bilisti *[unbek., in Westfalen]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 40.
Bilitze *[unbek.]*, **1236,** Sachsenchron., Abel, Samml. 225.
Bilk *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Bilici **799,** Trad. Werdin. Nr. 13, Zeitschr.-Berg 6. — Bilke **1143,** Ann. Egmund., Scr. 16, 455, 54. — Bylke **1163,** Ann.-Niederrh. 17, 170. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 277. — **1187,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 157. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — Orenbilke **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.
Bilke, s. Wilich.
Bilkheim *(nassau. A. Wallmerod)*, Billenkem **1237,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268.
Billafingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Pilolfhinga c. **950,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 630, 16. — Bilolvingen **1259,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133.
Bille *(Nbfl. der Elbe in Holstein)*, Bilena, Bilenispring **962,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 24.
Bille, s. Billwaerder.
Billeben *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Beineleibe, Beneleiba, Benelebe, Bienelebo, —be **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 46 f.
Billenbrunnen *[unbek., in Schwaben]*, **1221,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 181, Scr. 24, 677, 43 f.
Billerbeck *(braunschw. K. Gandersheim)*, Billurbeki, Trad. Corb., Wig. Nr. 351 f.
Billerbeck *(lippe-detm. A. Schieder)*, Billurbechi, Trad. Corb., Wig. Nr. 319.
Billerbeck *(pommer. K. Piritz)*, Bilrebeck **1337,** Neumärk. Landb. 27.
Billerbeck *(westfäl. A. Koesfeld)*, Billurbike, Billurbeki, V. s. Liudg., Scr. 2, 413, 13; 414, 14. — Bilrebeke **802,** Flor. Wev., Münster. Chron. 6; 96 f. — Billarbeki **834,** Trad. Werdin. Nr. 50 f., Zeitschr.-Berg 6. — Byllerbeke **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163.
Billerute *[unbek., bei Nürnberg]*, **1449,** Kammerm., Chron., Menken, Scr. 3, 1199.
Billiehausen *(hannov. K. Northeim)*, Billugeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 41.
Billig *(Wasser-, luxemb. K. Grevenmachern)*, Billiche c. **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.
Billig *(Welsch-, rheinl. K. Trier)*, Billiche, Pilliche castr. **1152,** Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 380, 35 f. — renovirt **1280,** Gesta archiepisc., Trever., Martène Collect. 4, 337.
Billigheim *(pfälz. K. Bergzabern)*, Billiken **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 463.
Billikon *(zürch. A. Kiburg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 4.
Billingsdorf *[unbek.]*, Billingesdorp **968,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 57, 24; 27.
Billmake *[unbek.]*, **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408.
Billmerich *(westfäl. K. Hamm)*, Bilimerki **890,** Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Billmerich *(Ost-, ehem. bei Billmerich)*, Ostbilimerbi **890,** Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Billmuthhausen *(meining. A. Heldburg)*, Billmuthshausen, Billmethausen **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 462, 32.
Billstein *(basel. B. Waldenburg)*, **1440,** Fründ, Chron. 62 f.
Billugeshusen, s. Billiehausen.
Billwaerder *(bei Hamburg)*, Bille **1456,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 105, 63.
Bilme *(westfäl. K. Soest)*, Bilne **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Pilheym **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.
Bilnreut, s. Pillenreut.
Bilo *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Bilolvingen, s. Billafingen.
Bilratpere, s. Beilenberg.
Bilrebecke, s. Billerbeck.
Bilrieth *(chem. bei Kröffelbach, württ. OA. Hall)*, **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395. — Cod. Hirsaug. 46.
Bilringen, s. Bierlingen.
Bilsen *(belg. Prov. Limburg)*, Belisiensis abbat. **980,** Ann. Gandens., Scr. 2, 188, 35. — Bilsse **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 25. — Bilisium **1172,** Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 358, 18. — Bilisia, verbrannt **1180,** ibid. 360, 36. — **1234,** Albrici Chron., Scr. 23, 936, 22. — Pilsen **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 9. — **1467,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 818, 2. — gewonnen **1483,** ibid. 860, 1.
Bilstein *(bei Unter-Urberg, bad. A. St.-Blasien)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 18.

Bilstein *(belg. Prov. Lüttich)*, ? Bilestein castr. **1169**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 622.

Bilstein *(Ruine bei Reichenweier, elsäss. K. Kaisersberg)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 5.

Bilstein *(Ruine bei Abterode, hess. K. Eschwege)*, castr. **1263**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 432.

Bilstein *(ehem. b. Klosterrath, westfäl. K. Düsseldorf)*, capella **1145**, Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 27.

Bilstein *(westfäl. K. Olpe)*, Pilstein **1156**, Leges 24, 101, 27. — **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4. — Bilsteyn castr., gewonnen **1444**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 357; Bijlsteyn, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 201; Bilsteden, gewonnen **1445**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 192, 1 f.; Beilstein, Koelhoff, ibid. 14, Köln 3, 785, 6; gewonnen **1446**, Münster. Chron. 195.

Bilstein, s. Beilstein.

Biltachingen, s. Bildechingen.

Biltersleibin *[unbek.]*, **1293**, Chron. Sampetr., Stübel. 130.

Bilverstede, s. Buelverstedt.

Bilzheim *(elsäss. K. Ensisheim)*, Bilotzhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 16.

Bima *[Fl., unbek.]*, **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 2, 38, 13.

Bimbach *(Fl., bei Fulda)*, Bienbach, Biembach, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f.

Bimbach *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Fulda)*, Bienbah, Trad. Fuld., Dr. 42, 36 f.

Bymessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 293.

Bymle *[unbek.]*, **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 15.

Bimmen *(rheinl. K. Kleve)*, Binbinna **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 8.

Bimplitz, s. Buemplitz.

Binau *(bad. A.-St.)*, Bienheim, Cod. Hirsaug. 35 f.; Bienenheim **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Binchiensis *[unbek.]*, **1410**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 28, 21.

Binde *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Bindernheim *(elsäss. K. Markolfsheim)*, Binrenheim **673**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 8; Grandid. 20. — Birenheim **973**, ibid. 441, 1; Grand. 27.

Bindfelde *(magdeb. K. Stendal)*, Buntfelde **1375**, Brandenb. Landb. 228.

Binegarden, s. Bingart.

Binetheim, s. Bentheim.

Binezfeld, s. Binsfeld.

Binezwangen, s. Binswangen.

Bingart *(pfälz. K. Obermoschel)*, Binegarden **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 419, 51.

Bingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Bunningen, Cod. Hirsaug. 41 f.; Binga, ibid. 82. — Buningin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 32, f. — Bieneke castr. **1188**, Leges 2, 566, 10. — Buningen **1201**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 165. — Büningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 283, 31.

Bingen *(rheinhess. K.-St.)*, Bingia **819**, Ann. Einh. et Lauriss., Scr. 1, 206. — Binga **842**, Nith. hist., Scr. 2, 667, 35. — Pinguia urbs **858**, Ruod. Fuld. ann., Scr. 1, 372, 19. — Monum. Blidenst. 10, 14 f. — **1006**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 403, 24. — **1099**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 106, 6. — Koelh., ibid. 13, Köln 2, 280, 30 f. — castell. **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 103, 45. — **1106**, Ann. Blandin., Scr. 5, 27, 29. — **1140**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 101, 21. — **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 330, 5; Binge 340, 3 f. — Pingina **1152**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 414. — **1158**, Ann. Palid., Scr. 16, 90, 28 f.; Weltchr., D.-Chr. 2, 222, 22. — **1159**, V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 634 f. — zerstört **1165**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 17; Chron. Sampetr., Stübel. 33. — **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 16 f. — **1172**, Leges 2, 143, 22 f. — Gefecht **1200**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 809, 39. — gewonnen **1209**, Weltchr., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 309, 10. — Pingia, civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 39. — **1253**, Ann. Wormat., ibid. 54, 21. — Bingin, belagert **1300**, Chron. Colmar., ibid. 268, 34; Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 36; **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 28; Ann. Colmar. maj., ibid. 226, 4; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 343; Henr. Rebdorf, ibid. 4, 510; Horneck, Pez, Scr. 3, 669 f.; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 34; 35. — **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 326. — Pingen **1315**, Chron. Eberac., Scr. 10, 39, 51. — **1336**, Matth. Neoburg. 85. — **1434**, Chron. de episc. Magunt., Zais 14.

Bingenheim *(hess. K. Nidda)*, Bigenheim **817**, Trad. Fuld., Dr. 42, 50 f.

Binhausen *(ehem. bei Riedlingen, württ. OA.-St.)*, Binehusen c. **1219**, Hist. Marcht., Scr. 24, 675, 3. — Binhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 271, 1.

Binichesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.

Biningahuson, s. Bidningahem.

Binitheim, s. Bentheim.

Binitz *[unbek., in Böhmen]*, Bynicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.

Binizfeld, s. Binsfeld.

Binn *(wallis. B. Goms)*, Bünn **1425**, Justinger 282.

Binnen *(hannov. A. Nienburg)*, curia **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1.

Binnikeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Binningen *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc-Arch. 1, 22 f.

Binningen *(basel. B. Arbesheim)*, Biningen capella **1273**, Matth. Neoburg. 11.

Binningen *(württ. OA. Ravensburg)*, Bonningin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Binnow, s. Pinnow.

Binrenheim, s. Bindernheim.

Binsberg *(bair. B. Donauwerd)*, Binezperck, Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 908, 38 f. — Binzperch s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Binsdorf *(württ. OA. Sulz)*, Pintzdorf **843**, Oheim, Chron. 55, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f. — Vinczendorf **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 24. — Bintzdorf, Lirer, Weg. c. 20.

Binsfeld *(bair. B. Karlstadt)*, Binizfeld **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — Bintzfelt **1154**, Monum. Eberac. 58, 30. — **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 107.

Binshuem, s. Windsheim.

Binswangen *(bair. B. Wertingen)*, Binsswangen, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219. — Piswangen, verbrannt **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 248, 10.

Binswangen *(württ. OA. Riedlingen)*, Binezwangen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197; **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 24.

Bintheim, s. Beintum.

Binzen *(bad. A. Lörrach)*, Binzehain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f. — Bintzhain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 33.

Binzenrein *(im Kt. Zug)*, Bintzrein **1132**, Orig. Murens, Herrg., Geneal. 1, 337. — Schlacht **1388**, Justinger 173; Bintzenrein **1399** (falsch), Russ. 211.

Binzikon *(zürch. B. Hinweil)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103. — Binzinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 121, 7.

Bionhusen, s. Boehnshausen.

Biorzuna, s. Birten.

Bipp *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Wangen)*, **1414**, Justinger 208.

Biralophon *[unbek.]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 305.

Birbenstorf, s. Birmenstorf.

Birbichon, s. Birwinken.

Birbomestorf, s. Birmenstorf.

Birca, s. Birkach.

Birchaa, s. Pirawart.

Birchbrunnen, s. Bierbronnen.

Birche, s. Birri.

Bircheche *(chem. bei Eschwege, hess. A.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Birchen *(bern. A. Schwarzenburg)*, Birchi **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Birchenfeld *(aarg. B. Aarburg)*, Birche **1310**, Habsburg. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 19.

Birchweil *(zürch. B. Bülach)*, Birchenwiler **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Birchwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 5 f.

Birchwil, s. Birrwil.

Birde, s. Wartha.

Birdorf, s. Birndorf.

Birenheim, s. Bindernheim.

Birensbure *[unbek.]*, Burensbure **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 432.

Biresterron *[unbek., in Westfal.]*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45.

Birewang, s. Berwang.

Birgden *(rheinl. K. Lennep)*, Birkede c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Birge *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.

Birgila, s. Bergel und Buergeln.

Birglau *(westpreuss. K. Thorn)*, Birgelow castr., erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 126. — Birglaw, gebrochen **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., ibid. 3, 666.

Birgte *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Bergtharpe, Berictorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Birhe, s. Birr.

Birhove, s. Burhave.

Birhtenwiler, s. Bietenweiler.

Biricchingen, s. Birkingen.

Birihtlingin, s. Bichtlingen.

Birinheim *[unbek.]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Birison, s. Beesen.

Birkach *(bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 49, 25 f.

Birkach *(württ. OA. Stuttgart)*, Birkaha **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 33. — Birkha, Cod. Hirsaug. 65. — Birca **1291**, Ann. Bebenh., Hess. Monum. 261; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.

Birkawe, s. Bitkau.

Birkede, s. Birgden.

Birkenau *(hess. K. Lindenfels)*, Birkenowa **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — Birchenowa **877**, ibid. 374, 2. — **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 115.

Birkenbruck *[unbek.]*, Kl. gegründet **1443**, Chron. Wormat. Kirss., Ludewig, Reliq. 2, 157.

Birkendorf *(bad. A. Bondorf)*, Birchindorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f.

Birkenfeld *(bair. B. Rotenfels)*, Burchenefelt, Birchinafeld **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f.

Birkenfeld *(oldenb. Fürstenth. Birkenfeld)*, Birkenefeld **814**, Trad. Fuld., Dr. 39, 85.

Birkenfels *(bair. B. Ansbach)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr., Nürnb. 2, 427, 25.

Birkenhard *(württ. OA. Biberach)*, Birchihart **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197.

Birkenreuth *(bair. B. Ebermannstadt)* Birkenrod, Monum. Eberac. 49, 32 f.

Birkensehle *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, Birkensele **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34.

Birkenstein *(böhm. K. Leitmeritz)*, **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 221 f. — zerstört **1439**, Bereith, l. c. 222 f. — castr. **1444**, Joh. Guben., ibid. 70.

Birkenstein *(steierm. K. Gratz)*, ? Birchenstaine c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 570.

Birkenwerder *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.

Birkert *(hess. K. Neustadt)*, Burgunthart **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 17. — Birkunhart **1012**, ibid. 404, 30.

Birkfeld *(steierm. K. Gratz)*, Pirchvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Birkholz *(brandenb. K. Friedeberg)*, Bercholt **1337**, Neumärk. Landb. 23 f.

Birkholz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Berkholz **1375**, Brandenb. Landb. 63.

Birkholz *(brandenb. K. Teltow)*, Berkholte **1375**, Brandenb. Landb. 56.

Birkholz *(bei Falkenburg, pommer. K. Dramburg)*, Bercholt **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Birkholz *(bei Tietz, westpreuss. K. Deutschkrone)*, Bertholt, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Birkingen *(bad. A. Waldshut)*, Biricchingen, Gundechar, Scr. 7, 247, 33. — Birchingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 15.

Birklar *(hess. K. Nidda)*, Birklare **1093**, Trad. Werdin. Nr. 115, Zeitschr.-Berg 7.

Birklingen *(bair. B. Scheinfeld)*, Pirckling **1461**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 263, 2. — **1472**, ibid. 332, 2.

Birkwang *(bair. B. Rottenburg)*, Pirchinwanch, Arnoldus de s. Emmer., Scr. 4, 549, 42. — Pirchenwange c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577.

Birlingho *[unbek., Diöc. Würzburg]*, Kl. reform. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Birmensdorf *(aarg. B. Baden)*, Birmenstorff **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Birbonsdorf, Birbostorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 220 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 21.

Birmensdorf *(zürch. B. Zürich)*, Birbomestorf, Birbondorf, Birbenstorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Rot. ep. Constant., Geschichtsfr. 17, 174 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 14.

Birnau *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f.

Birnbach *(bair. B. Giesbach)*, Pirnbach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Birnbach *(bair. B. Kelheim)*, Pirmpach **1250**, Lib. bonor. Inf. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 47 f.

Birnbach *[unbest.]*, Birnpach, Pirmpach c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f.

Birnbaum *(bair.B. Neustadt a. Aisch)*, Pirpawm **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 223, 2.
Birnbaum *(Ob.- u. Unt.-, steierm. K. Marburg)*, Pirpoum **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124; 197.
Birnbrunn *(bair. B. Kam)*, Pyrnprunn **1338**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 22, 160.
Birndorf *(bad. A. Waldshut)*, Birdorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 18.
Birne *[unbek.]*, Byrne s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Birni, s. Bern.
Birningen, s. Bierlingen.
Birnthon *(bair. B. Altdorf)*, Pirntan **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 271, 6 f.
Birr *(aarg. B. Brugg)*, Birhe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 5.
Birrfeld *(Ebene bei Birr, aarg. B. Brugg)*, Birvelde **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 19.
Birrhard *(aarg. B. Brugg)*, Birhart **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 21.
Birri *(aarg. B. Muri)*, Birche **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 86, 1.
Birrolfs *[unbek.]*, super. u. infer. **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Birrus, s. Bienz.
Birrwil *(aarg. B. Kulm)*, Birchwil **1132**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 337. — Birwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234 f.; Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 7.
Birs *(Nbfl. des Rheins, bei Basel)*, Birse, Bürse **1301**, Leges 2, 475, 12. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 4. — Schlacht **1444**, Fründ, Chron. 205 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 82.
Birsbrugg *(ehem. an der Birs, bei Basel)*, **1442**, Fründ 98.
Birseck *(bad. B. Arlesheim)*, castr. **1274**, Matth. Neoburg. 14.
Birsen, s. Bassum.
Birsig *(Nbfl. des Rheins, bei Basel)*, Birsich **1265**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 34. — **1339**, Joh. Vitodur. (Archiv) 149.
Birstat, s. Buerstadt.
Birsthal *(Thal an der Birs, Kt. Bern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 18.
Birsun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.
Birt, s. Borth.
Birtelkilch, s. Bechtoldskirch.
Birten *(rheinl. K. Geldern)*, Biorzuna, Baiorzuna, verbrannt **880**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 13. — Biertana, Schlacht **939**, Widukind, Scr. 3, 441, 20; 443, 1; 453, 38 f.; Regin. contin., Scr. 1, 618, 8; Bierzuni, Liudpr. Antap., Scr. 3, 321, 50. — Birtene **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Byrten **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 123.
Birtilingen *[unbek., in Württemberg]*, Birthilingen **1110**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 658, 33; 42. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 46. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.
Birtinloe *[unbek.]*, campus **1291**, Ann. Sindelfing., Scr. 17, 306, 34.
Birtlingen *(rheinl. K. Bittburg)*, ? Birtinga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 40.
Birvelde, s. Birrfeld.
Birwinken *(thurg. B. Weinfelden)*, Birbichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.
Birxinon, s. Bassum.
Birze *[unbek.]*, Byrze, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.
Birznig, s. Bissenitz.
Bisamberg *(österr. B. Korneuburg)*, Pusenberg, Puzinberc c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — Pusinperch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 383, Font. Austr. 2, 4, 81 f. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 708.
Bisanga, Bisariga, s. Bisingen.
Bischacz *[unbek.]*, zerstört **1338**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 177.
Bischen, s. Bischofsheim.
Bischissen, s. Bissersheim.
Bischofeswinden, s. Bischwind.
Bischofferode *(hess. K. Rinteln)*, Bischopperode **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — **1265**, Lerb. Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 512.
Bischoffingen *(bad. A. Breisach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 36.
Bischofrode *(merseb., Mansfeld. Seekr.)*, Bischoprode **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1, 389. — ? Biscoperode **1350**, Registr., feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402.
Bischofsberg *[unbek.]*, Bischovisberc, gebaut **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 6.
Bischofsberg, s. Frauenberg.
Bischofsburg *(ostpreuss. K. Rössel)*, oppid. **1398**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 79.
Bischofsdorf *[unbek.]*, Pischolvestorf c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.
Bischofsdorp *[unbek.]*, Biscopestorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 99.
Bischofsgattern, s. Gottern.
Bischofshagen *(westfäl. K. Herford)*, **1206**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.
Bischofsheim *(am Rhein, bad. A.-St.)*, **1328**, Matth. Neoburg, Append. 227.
Bischofsheim *(an der Tauber, bad. A.-St.)*, Pischolfsheim **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 2. — Pischofshaim **1392**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 94.
Bischofsheim *(bair. B.-St.)*, Biscofosheim, V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 43. — Passio Bonifac., Jaffé, Biblioth. 3, 475 f. — **856**, V. Rabani Mab. A. SS. Ben. 4, 2, 13. — Bischoffhain **1391**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 44.
Bischofsheim, Bischen *(elsäss. K. Rosheim)*, Biscovisheim **662**, Diplom. 1, 186, 47. — Chron. Ebersh., Scr. 23, 433, 33; Grandid. 12. — Bischovesheim **1262**, Bellum, Walther., Scr. 17, 112, 49 f. — **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 33 f.
Bischofsheim *(chem. bei Halberstadt)*, Biscofesheim, gebaut und zerstört **1178**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 262, 5 f.
Bischofsheim *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Biscoffesheim c. **800**, Trad. Fuld., Dr. 4, 125 f.
Bischofsheim *[unbest.]*, **1343**, Chron. Sampetr., Stübel 176.
Bischofslutter, s. Lutter.
Bischofsrode *(weimar. K. Kreuzburg)*, Bischophorot **1104**, Nicol. Sieg., Weg. 276.
Bischofstadt, s. Bischofswerder.
Bischofstein *(ostpreuss. K. Rössel)*, oppid. **1398**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 79.
Bischofstein *[unbek., in der Schweiz]*, Bissofstein castr. **1259**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 413, 35. — Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Bischofswerda *(sächs. A. Bautzen)*, Bischofeswerde **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 81. — Bischwerde **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 264.

Bischofswerder *(westpreuss. K. Rosenberg)*, Bischofeswerdir, gebaut **1325**, Canon. Samb. ann., Scr. 19, 701, 24; Bischophwerder, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Byschoffstatt, verbrannt **1455**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 143.

Bischofswinden, s. Bischwind.

Bischofszell, s. Zell.

Byschopeshagen *(ehem. in der Ukermark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Bischweiler *(elsäss. K. Hagenau)*, Bischofeswiler, verbrannt **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 88, 19; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 663, 2. — Bischoveswilre, zerstört **1263**, Bellum Walther., Scr. 17, 113, 42. — Biscopinwilre **1284**, ibid. 211, 42.

Bischwerde, s. Bischofswerda.

Bischwind *(bair. B. Gerolzhofen)*, Bischofwinden **1154**, Monum. Eberac. 58, 31. — Bischofswinden **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — **1340**, Monum. Eberac. 72, 15 f.

Bischwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Biscupichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Biscofesheim, s. Bischofsheim.

Biscofestat, s. Gottern.

Biscoperode, s. Bischofrode.

Biscopesdorp, s. Bisdorf.

Biscopinwilre, s. Bischweiler.

Biscupichi, s. Bischwitz.

Bysdal, s. Biesenthal.

Bisdorf *(anhalt. K. Köthen)*, Bistorp **1440**, Becker, Zerbst. Chron. 98.

Bisdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Biscopesdorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 267.

Biseche *[unbek.]*, **1283**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 210, 30.

Bisecht, s. Bisikon.

Bisechten *(bei Enniger, westfäl. K. Beckum)*, Bisechem **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79. — Bisechten **1343**, ibid. 144 f.

Bisel *(elsäss. B. Hirslingen)*, Bisol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.

Bisenroth, s. Boesenrode.

Bisenstat, s. Buerstadt.

Bisenz *(mähr. K. Hradisch)*, **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 374.

Bysewede, s. Beesewege.

Bishorst *(ehem. bei Elmshorn in Holstein)*, **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 159; 172 f. — **1125**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 14; Presbyt. Bremens., Lappenb. 28.

Bisihusen, s. Besenhausen.

Bisikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Bisecht **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 13.

Bisinburg *[unbek.]*, castr., Königss. Gesch.-Quell. 442.

Bisingen *(bei Metz)*, Bisanga, Bisariga **699**, Trad. Wizenb. Nr. 240.

Bisinisburg, s. Besenbruch.

Bislane, s. Besslingen.

Bislich *(rheinl. K. Rees)*, Bislic **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Bismark *(magdeb. K. Stendal)*, Bismarke **1349**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 207, 7. — **1350**, Botho, Leibn., Scr. 3, 380. — Bismarck **1351**, Sachsenchr., Abel, Samml. 185. — **1375**, Brandenb. Landb. 37. — Biszmark **1434**, Becker, Zerbst. Chron. 75.

Bispink *(westfäl. K. Münster)*, Byspynck **1396**, Münster. Chron. 160; 259.

Bissa, s. Biese.

Bisseck, Bisseker, s. Pietzkendorf.

Bissen *(westfäl. K. Erkelenz)*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Bissendorf *(hannov. A. Burgwedel)*, verbrannt **1458**, Botho, Leibn., Scr. 3, 409.

Bissenitz *(Fl. in Holstein)*, Birznig **962**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 25.

Bisserken, s. Pietzkendorf.

Bissersheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, Bizzivrichesheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Bischissen, gewonnen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 447; Bissessheim castr., Eikhart, Chron. Quell. z. bair. Gesch. 2, 186. — verbrannt **1461**, Speier. Chron., l. c. 449. — Bussissheim, verbrannt **1478**, ibid. 502; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 22; Bussisheim, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 60.

Bissingen *(bair. B. Dillingen)*, Bizzingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Bissingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Pissinga **904**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 385, 12. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71 f.

Bissne *(holstein. K. Brügge)*, Bistikesse **1289**, Kiel. Stadtb, Nr. 314 f.

Bisten *(in Litthauen)*, Bisena, Bisene castr., zerstört **1283**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 147. — belagert **1313**, ibid. 179. — Bison, verbrannt **1314**, Canon. Sambiens. ann., Scr. 19, 706, 15. — verbrannt **1316**, Petr. de Dusb., l. c. 183. — zerstört **1322**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 64; Bistin, Detmar, Chron., Graut. 1, 214.

Bisterfeld *(hannov. A. Aurich)*, Bistervelt, Strals. Stadtb. 1, Nr. 50 f.

Bisterstorp, s. Biesdorf.

Bisterveld *(chem. in der Ukermark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Bistringa *[unbek., in Schlesien]*, **1223**, Chron. abbat. S. Mar. Vratisl., Scr. Siles 1, 170.

Bistritz *(böhm. K. Tabor)*, Bystrzycz civit., gewonnen **1420**, Chron. Pragens., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82; 376; 409.

Bistritz, s. Feistritz.

Bitebach, s. Vippach.

Bitengou *[unbek.]*, **1147**, Otto Frising, Gesta Frider., Scr. 20, 373, 30.

Bithusen *[unbek., bei Gotha]*, **1279**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 252.

Bitigones, s. Wieden.

Bitingowe *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 69.

Bitkau *(magdeb. K. Stendal)*, Bitkowe **1375**, Brandenb. Landb. 243. — Birkawe **1386**, Schöppenchron. 7, Magdeb. 1, 289, 17.

Bitkow *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Bitom, s. Beuthen.

Bitsch *(lothring. K. Saargemünd)*, Bithis **1128**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 513, 18. — Bithae **1184**, ibid. 537, 11. — Betes **1193**, Albrici Chron., Scr. 23, 871, 2; 944, 6. — Bitsche **1397**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 892, 16. — gewonnen **1447**, Eckhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 170. — **1470**, Matth. v. Kemnat, ibid. 2, 56.

Bittburg *(rheinl. K.-St.)*, Bedense castr. **715**, Diplom. 1, 96, 44. — Bedinse **716**, Chron. Eptern., Scr. 23, 61, 7. — Biettemburghe, Biettenburg **1066**, Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 446, 7. — Bithburg, Bideburch, V. Conr. archiep. Trev., Scr. 8, 215, 20.

Bittelbronn *(württ. OA. Horb)*, Buttelbrunnen **1209**, Württemb. Jahrb. 1852, 1, 133.

Bittelschiess *(hohenzoll. A. Sigmaringen)*, Buttelsciez **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — **1183**, Fund. V. Georg, ibid. 9, 197. — Butelschiez c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh.

31, 100. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f. — Biutelschies **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 284, 10.

Bittenau *(bair. B. Mindelheim)*, Bitengowe **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Bittenfeld *(württ. OA. Waiblingen)*, **1366**, Ann. Stuttgart., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 9.

Bitterfeld *(merseb. K.-St.)*, oppid. **1136**, Ann. Vet.-Cell., Menken, Scr. 2, 380. — Bittirfelt, Ann. Vet.-Cell., Lps. 48. — **1281**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 167, 16.

Bittgau *(Gau am linken Ufer der untern Mosel, die spätere Grafschaft Bittburg)*, Bedinse pag., c. **665**, Gesta episc. Tull., Scr. 8, 635, 34. — Bedensis, Bentensis pg. **706**, Diplom. 1, 93, 40 f. — Monum. Eptern., Scr. 23, 26, 41 f. — Bedagowa **870**, Leges 1, 517, 15; 23; Hincmar. Ann., Scr. 1, 488, 20 f.

Bittinchusen *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Bittinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.

Bittinhusin, s. Baitenhausen.

Bittovia, s. Pettau.

Bittstedt *(goth. A. Ichtershausen)*, Vitstide **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 42.

Bittweil *(bern. A. Aarberg)*, Butwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Bitum, s. Beuthen.

Bitzenhofen *(württ. OA. Tettnang)*, Bizzinhoven, Bizzenhofen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Bizinhovin c. **1191**, Acta Salem., ibid. 31, 63 f. — Bizenhoven, Bizzcinhoven **1227**, Acta Aug. l. c. 82. — **1247**, Acta Salem., ibid. 31, 127.

Bitzewitz, s. Buschwitz.

Biuge, s. Biegen.

Biugin *[unbest., in Oesterreich]*, c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 31.

Biun, s. Bien.

Biunde, s. Baindt.

Biunna *[unbek.]*, **702**, Diplom. 1, 92, 38.

Biurbah, s. Bauerbach.

Biutincheim, s. Biedigheim.

Bivera, s. Bebra.

Biveran, s. Bevern.

Bivere, Biverna, s. Bever.

Biverwate *[unbek., in Preussen]*, Bibberwaten castr., zerstört **1308**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 174; 571.

Bivio, s. Stalla.

Biwalt *(ehem. Wald zwischen Lauterburg und Weissenburg im Elsass)*, Bienwald **1002**, Mirac. Adelheidis, Scr. 4, 647, 49.

Biwende *[unbek.]*, **1118**, Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 16.

Biwingen, s. Biebing.

Bixscoote *(belg. Prov. Westflandern)*, Bekescotium **1126**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 621, 7.

Bize, s. Peiss.

Bizzenrod, s. Wissegrad.

Bizzing, s. Kitzingen.

Bizzingen, s. Bissingen.

Bizzinhoven, s. Bitzenhofen.

Bizzirrichesheim, s. Bissersheim.

Bla *[unbek., ehem. brandenb. K. Arnswalde]*, Aldenbla, Antiqua nova Bla **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.

Blaburra, s. Beuren.

Bladelsheim, s. Blodelsheim und Blatzheim.

Bladesheim, s. Blatzheim.

Bladrikeshem, s. Bliersheim.

Bladringhem, s. Blaringhem.

Blaewane, s. Blewach.

Blagen, s. Plaien.

Blagenstat, s. Florstadt.

Blaglossa *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Blaichach *(bair. B. Sonthofen)*, Blaichahe, Bleichahe, Cod. Hirsaug. 38 f. — Bilaicha **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.

Blamont *(französ. Arr. Lunéville)*, Blankinberg **1293**, Chron. Colmar., Scr. 17, 260, 24. — Blanchiberg **1287**, ibid. 256, 30. — Blankenberg **1363**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 804, 4 f. — Blomont **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 136 f.

Blanckstein, s. Plankstatt.

Blanda *(ehem. bei Malmsheim, württ. OA. Leonberg)*, Cod. Hirsaug. 48.

Blanda *[Fl., unbek.]*, Cod. Hirsaug. 53.

Blanden *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Blandensile, s. Bollensen.

Blandigny *(bei Gent)*, Blandinium, Kl., gebaut **610**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 11 f.; Chron. S. Bavonis, Smet, Corp. 1, 459; V. s. Wandrigesili, A. SS. Juli 5, 271 f. — **1073**, Ann. Gandens., Scr. 2, 189, 5. — **1258**, ibid. 191, 17.

Blanik *(böhm. K. Tabor)*, belagert **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 388.

Blanken *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 51.

Blankenberg *(bair. B. Trostberg)*, Planchenperc, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 15.

Blankenberg *(rheinl. K. Siegburg)*, castr. **1168**, Jac. Lusat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Herv. 168. — **1208**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 823, 15. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 498. — Blankenborg **1414**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 747, 12.

Blankenberg, s. Blankenburg.

Blankenburg *(bern. B.-O.)*, **1407**, Justinger, Chron. 202.

Blankenburg *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 144.

Blankenburg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 65.

Blankenburg *(braunschw. K.-St.)*, Blankenborch, gebaut **479**, Sachsenchr., Abel, Samml. 41. — **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703. — Blankenburg castr., belagert **1123**, Annal. Saxo, Scr. 6, 759, 15. — belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160. — **1170**, Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 179. — Blanckeneburg **1171**, Arnoldi Chr. Slav., Scr. 21, 116, 9; Weltchr., D.-Chr. 2, 229, 27. — gewonnen **1180**, Arnoldi Chr. Slav., l. c. 137, 37; Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 47; Weltchr., D.-Chr. 2, 231, 20. — belagert **1181**, Ann. Palid., Scr. 16, 96, 6; Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 503, 3408; Ann. Stederb., Scr. 16, 214, 30; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1022. — **1182**, Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 18. — **1376**, ibid. 871, 37. — **1388**, Schöppen-Chr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 2 f. — **1492**, Liliencr., Volsl. 2, Nr. 184, 13,

Blankenburg *(oldenb. A. Oldenburg)*, Blankenborg, Kl. gegründet **1294**, Henr. de Hervord. 215.

Blankenburg *(thüring. K. Langensalza)*, ? Blankenberg **1131**, Ann. Erphesfurd., Scr. 6, 538, 15. — **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 32. — **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Blankenese *(holstein. K. Pinneberg)*, **1051**, Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 36.

Blankenfelde *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Blankenfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 71.

Blankenfelde *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 49.

Blankenheim *(rheinl. K. Schleiden)*, Blanchenheim **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 10. — Blanckenheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501. — Blankenheym, Blankennem, Blankynhem **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 37 f. — **1360**, Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 26. — Blankenhem **1375**, Münstereifl. Chr., Ann.-Niederrh. 15, 194.

Blankensee *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Blankensehe **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 297.

Blankensee *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 157.

Blankenstein *(böhm. K. Leitmeritz)*, Blansko **1136**, Cosmae contin., Scr. 9, 142, 7.

Blankenstein *(Ruine, hess. K. Gladenbach)*, Blanckenstein, Blangkstein **1478**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 500. — castr. **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 308.

Blankenstein *(rheinl. K. Kleve)*, gegründet **1226**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218; castr. **1228**, Chron. Cliv., ibid. 2, 198. — Northof, Mark, Tross 72. — **1270**, Chron. Cliv., l. c. 203. — **1478**, Koelhoff, St.-Chr. 13, Köln 2, 848, 22.

Blankenstein *(Ruine, württ. OA. Münsingen)*, Blankinstein **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jabrb. 1852, 1, 130. — **1218**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78 f.

Blankervorde *(bei Albersloh, westfäl. K. Münster)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Blansingen *(bad. A. Lörrach)*, **1025**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — Plansingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — c. **1226**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f.

Blansko, s. Blankenstein.

Blariege, s. Blerik.

Blaringhem *(französ. A. Hazebrouck)*, Bladringhem c. **1069**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 618, 11.

Blarsvelt *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Blasberg *[unbek., in Oesterreich]*, Plesberg **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterreich. 9, 249. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 391, Font. Austr. 2, 4, 83. — Fund. Zwetl. ibid. 2, 3, 547.

Blasen *(bern. A. Konolfingen)*, Blasim **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Blasenberg *(St.-Gall., B. Rorschach)*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 243.

St. Blasien *(bad. A.-O.)*, St. Blasii monast., gegründet **948**, Ann. S. Trudperti, Scr. 17, 288, 57. — cella, gebaut **1013**, Ann. S. Georg., ibid. 296, 1. — **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305; ehem. Alba genannt, ibid. — **1083**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 439, 18. — geweiht **1090**, S. Rudberti Ann., Scr. 9, 758, 4. — Kl. gebaut **1094**, ibid. 460, 1. — Neubau begonnen **1094**, Ann. S. Blas., Scr. 17, 277, 36. — **1137**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 52; hist. brev. Salem., Scr. 24, 643, 24. — Faber, Goldast 77 f. — **1204**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 18. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82 f. — St. Blasien, Blaesien **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 21. — St. Blaesi **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 11.

Blatmaresheim, s. Bloedesheim.

Blatten *(viele Ortschaften des Namens in der Schweiz)*, Blattun **1197**, Engelb. Urb., Geschichtsfr. 17, 248.

Blatzheim *(rheinl. K. Bergheim)*, Bladesheim **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Blatzheim, s. Blodelsheim.

Blau *(Nbfl. der Donau in Württemberg)*, **1322**, Weltchron., III. bair. Forts., D.-Chr. 2, 347, 19. — Blavius, Faber, Goldast 13 f.

Blaubeuren, s. Beuren.

Blechvelde, s. Pleichfeld.

Bleckendorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 30.

Bleckenkrothe *[unbek., in Westfalen]*, c. **1060**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Bleckenstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Blekenstidde **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 20. — Blekenstedium **1492**, Schlacht, Telomon, Leibn., Scr. 2, 98 f.; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 185, 3 f.

Bleckmar *(hannov. A. Bergen)*, Blecmeri, Trad. Corb., Wig. Nr. 478.

Bleckvelde, s. Pleichfeld.

Blecsen *(bei Wünnenberg, westfäl. K. Büren)*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Bledenheim, s. Blodelsheim.

Blee *(rheinl. K. Solingen)*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63. — Ble **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Bleersheim *(rheinl. K. Krefeld)*, Blersheim **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Bleiburg *(kärnt. B.-A.)*, Pleyburg **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Bleichach *(Vorstadt von Würzburg)*, Bleicha suburb. c. **1147**, Ann. Herbip., Scr. 16, 3, 56. — Bleichach **1340**, Monum. Eberac. 123, 15.

Bleichenbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Pleichenpach c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533 f.; Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166.

Bleichenbach, s. Bleienbach.

Bleichheim *(bad. A. Kenzingen)*, Plaicha **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Bleidenberg *(rheinl. K. St.-Goar)*, Blidenbergh, Blidenburg **1242**, Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 409, 22 f.

Bleidenfeld *(bei Weissenburg, i. Elsass)*, Blidenfeld **655**, Diplom. 1, 171, 24 f.

Bleidenstadt *(nassau. A. Wehen)*, Blidinstat **878**, Monum. Blidenst., 1, 1 pass. — Blidenstat, Trad. Fuld., Dr. 6, 1 f. — **1138**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 437, 7 f. — **1160**, V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 3, 649. — **1348**, Notae Blidenst., Böhmer, Font. 4, 392 f.

Bleienbach *(bern. B. Aarwangen)*, Bleichenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179 f.

Blekede *(hannov. A. Lüneburg)*, **961**, Sachsenchr., Abel, Samml. 92. — **1198**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218. — **1223**, Detmar, Hamburg. Mt., Graut. 2, 587. — **1224**, Weltchr., D.-Chr. 2, 244, 21. — **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 30. — castr. **1396**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 194. — **1397**, Detmar, Chron., l. c. 1, 381; Korner a. **1398**.

Blekendorf *(holstein. K. Plön)*, Blekendorp **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 1, 224. — **1231**, Holstein. Reimchr., D.-Chr. 2, 625, 521; 630, 177. — Belekenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 303.

Blekisi *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 431.

Blekvelt, s. Pleichfeld.

Blendeques *(französ. A. St.-Omer)*, Blendeka **1070,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 617, 10 f.

Blender *(hannov. A. Verden)*, Blendere **1381,** Rynesb. Chron., Lappenb. 124. — Blendern **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Blerik *(niederl. Prov. Limburg)*, Blaricge, Blacrige, Trad. Fuld., Dr. 7, 17.

Blesinsheim, s. Blodelsheim.

Blesitchowa, s. Bliesgau.

Blessem *(rheinl. K. Euskirchen)*, ? Bletsheim **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Bleulikon *(luzern. A. Hochdorf)*, Bluowelinchon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 156. — Pluwelikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 8.

Blewach *(Bach bei Frickingen, bad. A. Heiligenberg)*, Blaewane **1260,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 137.

Blewasser, s. Bloewasser.

Blewinkel *[unbek.]*, **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.

Blexen *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Pleccateshem, Plexem **787,** Anskar. V. s. Willchadi, Scr. 2, 383, 42. — Blezeken **788,** Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 8. — Blexeim, Gefecht **1365,** ibid. 51 f. — **1360,** Rynesb. Chron., Lappenb. 118 f.

Blezzin, s. Pless.

Bliasagowe, s. Bliesgau.

Blickendorf *(zug. Pf. Bar)*, Bliggenstorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 8. — Bliggistorf **1443,** Fründ 133 f.

Blickwedel *(hannov. A. Isenhagen)*, Blyckwede **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 5.

Blideleven *[unbek.]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Blidelsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 100.

Blidelshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.

Blidenburg, s. Bleidenberg.

Blidenstat, s. Bleidenstadt.

Blidenvelt, s. Bleidenfeld.

Bliderhusen, s. Pluederhausen.

Bliderinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Bliderinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82; 145.

Blidgeringmad *[unbek.]*, **796,** Trad. Werdin. Nr. 9, Zeitschr.-Berg 6.

Blidolfestorf *[unbek., im Elsass]*, **788,** Trad. Wizenb. Nr. 125.

Blidolfishusin, s. Plietzhausen.

Blidoltzheim, s. Blodelsheim.

Bliedersdorf *(hannov. A. Harsefeld)*, Bliedersdorf **820,** Eberh. Reimchr., D.-Chr. 2, 408, 825. — Blitherstorpe **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 26. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 103.

Bliederstedt *(schwarzb.-sondersh. A. Klingen)*, Bliterstede **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Bliensbach *(bair. B. Wertingen)*, Plinespach s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 21.

Bliensweiler *(elsäss. B. Barr)*, Vleizwilre **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 5.

Blienvelt, s. Pleinfeld.

Bliersheim *(westfäl. A. Krefeld)*, Bladrikeshem **809,** Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Blies *(Nbfl. der Saar, RB. Trier)*, Blise **1298,** Weltchr., T. Bair. Forts., D.-Chr. 2, 331, 13.

Bliesdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Bliesendorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 130.

Bliesgau *(um die Blies, bei Zweibrücken)*, Bliesensis pag., V. Pirmin., Mone, Quell. 1, 49. — Bliasagowe **861,** Trad. Wizenb. Nr. 272. — Blesitchowa **870,** Leges 1, 517, 15.

Bliesheim *(rheinl. K. Euskirchen)*, Blisne **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Blija *(niederl. Prov. Friesland)*, Blita **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 37.

Bliksberg *[unbek.]*, castr. **1336,** Matth. Neoburg. 84.

Blindberg *(österr. B. Amstetten)*, Plintperg c. **1135,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216.

Blindenburg *(ungar. Com. Pest)*, Wissegradum **1335,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 250. — castr., Königss. Gesch.-Quell. 522. — Plintenburg **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 19. — **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles 6, 38 f. — **1424,** Andr. Ratisp. Diar., Scr. Boic. Oef. 1, 21; Andr. Rat. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2153; St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 372, 1.

Blindendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 120.

Blindenmarkt *(österr. B. Kremsmünster)*, Plintenmarch **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.

Blindow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Blingow **1375,** Brandenb. Landb. 135.

Blintheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 102.

Blisne, s. Bliesheim.

Blisten *[unbek., im Kleveschen]*, Blysten castr., gewonnen **1445,** Detmar, Chron., Graut. 2, 96.

Bliswiler *[unbek.]*, **1006,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2260.

Blita, s. Blija.

Bliterstede, s. Bliederstedt.

Blitheriashagon *(ehem. bei Lüdenscheid, westf. K. Altena)*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Blizinsewe *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Bliznino *(ehem. bei Lutzine, schles. K. Trebnitz)*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Blochingen *(württ. OA. Saulgau)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 246, 13.

Block *[unbek.]*, castr., Korner a. **1404.**

Blockhaus *(pommer. K. Dramburg)*, Blockeshagen **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Blodelsheim *(elsäss. B. Ensisheim)*, Bladulsheim, Schlacht **1228,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 189, 25; Bladoltsheim, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 45; Bladosheim, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28; Bladolzheim, Notae Argent., Ellenh., ibid. 114; Ellenh. ann., Scr. 17, 102, 1; Bledenheim, Blesinsheim, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 100, 21 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 650, 10 f. — zerstört **1272,** Matth. Neoburg. 10. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 25; Blidoltzheim, ibid. 6, 8.

Bloedesheim *(rheinhess. K. Osthofen)*, Blatmaresheim **792,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 36.

Bloemenfelde, s. Blumenfelde.

Bloemgaarde, —hof *(Wierum, niederl. Prov. Friesland)*, Floridus hortus **1213,** Emonis Chron., Scr. 23, 472, 26 f. — Kl. **1458,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Bloewasser *[unbek., Nbfl. der Oka in Russland]*, Schlacht **1380,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 114; Blowasser, Detmar, Chron., Graut. 1, 313; Blewasser, Korner a. **1381.**

Blofeld *(hess. K. Nidda)*, Blofelt **1284,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Blomberg *(lippe-detm. A.-St)*, Blomenberg oppid., Rolevink, Saxon. 198. — Blomberge **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — Korner a. **1419**. — Kl. reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483. — Bloemberch, castr. gewonnen **1447**, Münster. Chron. 196; 250; verbrannt, Detmar, Chron., Graut. 2, 108; Botho, Leibn., Scr. 3, 406; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2.

Blomedale, s. Blumenthal.

Blomenhaghen, s. Blumenhagen.

Blommeschot *(belg. Prov. Antwerpen)*, Blouvanscote, Trad. Corb., Wig. Nr. 409.

Blomont, s. Blamont.

Blosseloybe *(Wald bei Suhl in Thüringen)*, **1025**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 2, 1306. — Blosinloybin **1306**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353. — Blossinlowe **1248**, Hist. de landgr. Thur., l. c. 427.

Blotzense, s. Ploetzensee.

Blotzheim *(elsäss. K. Hüningen)*, Bladoltzheim, erobert **1268**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 41; Blodolczheim, Chron. Colmar., ibid. 241, 45. — Blatzheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 12, 1. — Blotzheim, Blatzen, verbrannt **1468**, Schachtl. bei Frick. 235 f.; Blotzen, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.

Blouvanscote, s. Blommeschot.

Blowasser, s. Bloewasser.

Bludenz *(vorarlb. B.-St.)*, Pludono s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 175. — Lirer, Weg. c. 22. — oppid. **1329**, Joh. Vitodur. (Archiv) 125. — Pludenz **1442**, Fründ, Chron. 97 f.

Bludesch *(vorarlb. B. Bludenz)*, Pludassis, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 174.

Bluecher *(mekl.-schwerin. K. Boitzenburg)*, Bluchere **1257**, Detmar, Chron., Graut. 1, 135.

Bluemberg *(chem. bei Seifersdorf a. d. Neisse)*, **1319**, Joh. Gub. app., Scr. Lusat. 1, 110.

Bluenschede *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386 f.

Bluhnbach *(Nbfl. der Salzach in Salzburg)*, Pluebach, Gesta archiep. Salisb., gloss. s. XV, Scr. 11, 96, 62.

Blumberg *(bad. A. Donaueschingen)*, Blumenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 138 f. — **1308**, Matth. Neoburg. 45.

Blumberg *(brandenb. K. Landsberg)*, Blumberg, Blumenberg **1337**, Neumärk. Landb. 20 f.

Blumberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36 f.

Blumenberg *(französ. B. Belfort)*, **1281**, Ann. hosp. Argent., Scr. 17, 104, 20.

Blumenfeld *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Blumenfeld *(brandenb. K. Friedeberg)*, Blomenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Blumenhagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Blumenhagen *(hannov. A. Meinersen)*, Blomenhaghen, verbrannt **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 11.

Blumenstein *(bern. B. Thun)*, **1254**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 136.

Blumenstein *(ostpreuss. K. Eilau)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 131.

Blumenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 77.

Blumenthal *(hannov. A.-O.)*, Blomendal, Slot, gewonnen **1308**, Rynesb. Chron., Lappenb. 85. — Rhode, Chron. Brem. Leibn., Scr. 2, 266.

Blumenthal *(holstein. A. Rendsburg)*, Blomedale **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 410.

Blumvelt *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36.

Blunk *(holstein. A. Segeberg)*, Bulilunkin, Bulilunchin, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 26.

Boarii, s. Baiern.

Bobardin, s. Boppard.

Bobbensol, s. Boppelsen.

Bobbonberga, s. Poppenberg.

Bobehem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 22.

Bobenburg, s. Bamberg.

Bobenheim *(pfälz. K. Dürkheim)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25. — Babinheim **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 9. — **1130**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 98. — Monum. Blidenst. 42. — Babenheim, verbrannt **1460**, Speier, Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Bobentum *[unbek.]*, **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 40.

Bober *(Nbfl. der Oder in Schlesien)*, Pober, Castor **1005**, Thietm., Scr. 3, 813, 2. — Bobare **1233**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58. — Bobir **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 358.

Bobersberg *(brandenb. K. Krossen)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 64.

Boberssyn *[unbek., bei Frankfurt a. O.]*, oppid. **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 15.

Bobgarden, s. Baumgarten.

Bobieseren, s. Wubiesir.

Bobilendorp *(chem. in der Ukermark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Bobingen *(bair. B. Augsburg)*, Pobinga, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 8, 420, 52. — **1445**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 181, 5.

Bobyseren, s. Wubiesir.

Boboberg, s. Hochscheer.

Boboliz *(chem. bei Zinkwitz, schles. K. Münsterberg)*, Lib. fundat. Heinrich. 14 f.; 24 f.

Bobrane *(Gegend um den Bober)*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 15.

Bobrisach *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2 143.

Bobunevilare, s. Bennweier.

Bocebach *[unbek.]*, **1106**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 745, 44.

Bochbardun, s. Boppard.

Bochelit *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Archiv 1829, 2, 4, 3.

Bochem, s. Buke.

Bocherlicz *[unbek., in Mähren]*, **1420**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Bochesberg, s. Bocksberg.

Bochhagen, s. Boolshagen.

Bochildingas *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 222.

Bochinafeld, s. Bockenstorf.

Bochingen *(württ. OA. Oberndorf)*, **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31; 33. — **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — Cod. Hirsaug. 39 f. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 325. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Bocholt *(westfäl. K. Borken)*, Bohholt, Buocholt, Bucholt, Schlacht **779**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160; Einh. Ann. ibid. 161; Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 22. — Hohholz (falsch), ibid. 349; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 42; Bothstolz, Ann. Tilian., ibid. 1, 221; Bocholde, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 14; Bocholdia, Rolevink, Saxon. 97. — Bocholta c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 86, Zeitschr.-Berg 6. — **1373**, Flor. Wev., Münster. Chron. 67 f.

Bocholt *(Gr.- u. Kl.-, westfäl. K. Neu-Warendorf)*, Bocholte, Bockholte **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Bocholt, s. Bouchaute.

Bocholte, s. Buchholz.
Bochonia, s. Buchen.
Bochorna, s. Bakum.
Bochorne *(chem. westfäl. K. Telgte)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84 f.
Bochout, s. Becourt.
Bochow *(chem. brandenb. K. Zauche)*, **1325,** Brandenb. Landb. 128.
Bochowe, s. Buchau.
Bochparten, s. Boppard.
Bochum *(westfäl. A.-St.)*, Bokheim, Bugh, Bukh c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 58.
Bockel *(bei Akersloot, niederl. Prov. Nordholland)*, Bukle **1169,** Ann. Egmund., Scr. 16, 467, 21.
Bockel *(westfäl. K. Soest)*, Bukele **1252,** Instit. Parad. Seibertz, Quell. 1, 12.
Bockenem *(hannov. K. Liebenburg)*, Bokenheym **1199,** Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 524, 5226. — Bukenem, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 783, 24. — Bokenem oppid. **1310,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797; Bockhemium, Chron. Hildesh., Scr. 7, 868, 29. — Bokelem **1318,** Botho, Leibn., Scr. 3, 376.
Bockendorf *(hess. K. Frankenstein)*, Bokendorf **1250,** Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.
Bockenfeld *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 211.
Bockenheim *(Saar-, elsäss. K. Zabern)*, Becheneshem castr. **1105,** Chron. S. Hubert. Andag., Scr. 8, 629, 31.
Bockenheim *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. B. Frankenthal)*, Bucgenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 59. — Bocgenheim **1260,** Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 51. — gewonnen **1443,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 481. — **1450,** Eikhart, Weissenb. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149. — **1455,** Matth. v. Kemnat, ibid. 34. — **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440; zwei, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 181. — utraque, zerstört **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; gewonnen **1471,** Speier. Chron., l. c. 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 61; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 14.
Bockenrode *[unbek., in. Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415.
Bockenrode, s. Marienrode.
Bockenstorf *(hannov. A. Gifhorn)*, Bochinafeld, Trad. Corb., Wig. Nr. 239.
Bockhemium, s. Bockenem.
Bockhorst *(niederl. Prov. Gelderland)*, Bochursti **806,** Trad. Werdin. Nr. 29, Zeitschr.-Berg 6. — Buchorst castr., verbrannt **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 11 f.
Bocklemuend *(rheinl. K. Köln)*, verbrannt **1419,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 120, 7 f. — Bukelmunte, ibid. 147, 24. — gewonnen **1499,** Koelh., ibid. 461, 27.
Bocklo *(westfäl. K. Warendorf)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.
Bocksberg *(bad. A. Oberkirch)*, Bochesberg **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Bocksberg, s. Boxberg.
Bocksburg *(bair. B. Tölz)*, Bockesberch c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.
Bockslo *(westfäl. K. Paderborn)*, Bukeslo **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Bocksruck *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ried)*, Pokkisrucke c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 248; Bockesrucke, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f. — c. **1130,** Trad. Formbac., ibid. 641.
Bockstorff, s. Poxdorf.
Bockum *(Langen-, westfäl. K. Recklinghausen)*, Langon-Bukheim **1039,** Trad. Werdin. Nr. 116, Zeitschr.-Berg 7.
Bocla *[unbek., in Westfalen]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.
Bocla, s. Bokel und Buchladen.
Bocle *(chem. bei Halberstadt)*, **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 4.
Boclen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Boclithi, s. Bueckelte.
Bocnica *[Fl., unbek., in Böhmen]*, **871,** Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 6.
Boconia, s. Buchen.
Bocsin *[unbek.]*, Boxin **1196,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 723, 43.
Bodalcha *[unbek., Pag. Tellao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 13.
Bodanrod, s. Beienrode.
Bodbardo, s. Boppard.
Bodberg *[unbek., in Westfalen]*, **1150,** Trad. Werdin. Nr. 133, Zeitschr.-Berg 7.
Boddenberg *(rheinl. K. Solingen)*, Bodenberg **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Boddingtorp *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Bode *(Nbfl. der Saale)*, Buda **775,** Rolevink, Saxon. 88; Botum, Trad. Fuld., Dr. 4, 37 f.; 41, 112. — Rota (falsch) **806,** Leges 1, 145, 29. — Bodo **929,** Jocundi Transl. s. Servatii, Scr. 12, 100, 6. — **933,** Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Bada **938,** Widukind, Scr. 3, 442, 2. — **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 765, 11 f. — Boda **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.
Bode *(hannov. A. Medingen)*, Badwide **1137,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 40; Badewid, Bodwidi, ibid. 55, 18 f. — **1138,** Detmar, Chron., Graut. 1, 34.
Bodegun, s. Baden.
Bodelendorf, s. Bedelendorf.
Bodelendorff *[unbek.]*, **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312.
Bodelheim, s. Heimsheim.
Bodeliacum *[unbek., bei Trier]*, **633,** Diplom. 1, 147, 25.
Bodellenberg *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.
Bodelschwingh *(westfäl. K. Dortmund)*, Bodelswing **1438,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 35, 13 f.
Bodelshausen *(württ. OA. Rottenburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57 f.
Bodelshofen *(württ. OA. Esslingen)*, Bodolshusen, Cod. Hirsaug. 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Bodelstedt *(bair. B. Sesslach)*, Botolvestet **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f.
Bodemlosenesdal *[unbek., pg. Spirens.]*, **633,** Diplom. 1, 150, 9.
Boden *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Poden c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 685.
Bodenang *[unbek.]*, oppid. **1281,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 259.
Bodenberg *(luzern. A. Willisau)*, Podenberg **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Bodenberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 2.
Bodenberg *(luzern. K. Zell)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 10.

Bodenburen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.

Bodenburg *(braunschw. K. Gandersheim)*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 24. — Bodenborch **1387**, Detmar, Chron., Graut. 1, 340; Korner castr. a. 1387. — **1388**, Sachsenchron., Abel, Samml. 200; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189; Korner a. **1389**.

Bodendorf *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Bodentorph **1133**, Ann. Rodens., Scr. 16, 710, 36.

Bodenfelde *(hannov. A. Uslar)*, Budinefeldun, Trad. Corb., Wig. Nr. 59. — Budinifelde, Budenvelde, ibid. Nr. 247 f. — Buthinefeldius **833**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Budineveld **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078**, ibid., Scr. 20, 548, 19. — Bodenevelde s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Bodinsfelde c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7. — Budenevelde s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., l. c. 558, 18. — Budenfelde **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Bodenhausen *(hess. K. Wolfhagen)*, Budinhuson **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Bodenhausen, s. Bodensee.

Bodenheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Batenheim **756**, Trad. Fuld., Dr. 3, 83 f. — Bodenheim, verbrannt **1388**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 382.

Bodenhoven *[unbek.]*, **1347**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 427, 47.

Bodenhusen *[unbek., bei Achim]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Bodenrain *(bair. B. Miesbach)*, Potenreina c. **935**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7 f.

Bodenrode, s. Beienrode.

Bodensee *(zwischen Deutschland, Oesterreich und Schweiz)*, Bodemsee **718**, Weltchron., D.-Chr. 2, 145, 49. — Bodensew, Bodmersee **724**, Oheim, Chron. 10, 21 f. — Potamicus lac., Ermenr. V. s. Galli, Scr. 2, 32, 36 f. — **940**, Flor. temp., Scr. 24, 244, 38. — Podamicus, Hartm. V. s. Wiboradae, Scr. 4, 444; 454. — **1378**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322. — **1460**, Schachtlan bei Frick. 260 f. — Constantiensis lac., Faber, Goldast 23. — Tiefensee, Lirer, Weg. c. 7 f.

Bodensee *(hannov. A. Lindau)*, Bodenhusen **1107**, Mirac s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 32. — **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101; Bodense, ibid. 99.

Bodenstede, s. Boeddenstedt.

Bodenstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Bodenstede **1209**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — Bodenstidde **1383**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 83, 13.

Bodenstein *(bair. B. Roding)*, Podemstain castr. **1425**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23.

Bodenstein *(braunschw. A. Seesen)*, Bodensteine **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 41.

Bodenteich *(hannov. A.-O.)*, Bodendike **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — **1454**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 12.

Bodenwerder *(hannov. K. Hameln)*, **1046**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1321**, Henr. de Hervord. 237. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 8.

Boderabrunnum, s. Paderborn.

Boderawe *(chem. am Zusammenflusse der Fulda und Werra)*, **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 170.

Boderetingen *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Boderich, Boderke, s. Buederich.

Boderid, s. Buetthard.

Bodesheim, s. Buedesheim.

Bodevelde *[unbek.]*, Westeren- **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Bodewald, s. Boock.

Bodewitz, s. Badewitz.

Bodfeld *(Ruine, hannov. A. Elbingerode)*, Botfelden c. **918**, V. Mahth. reg. ant., Scr. 10, 577, 36. — Batfelthun **935**, V. Mahtild., Scr. 4, 288, 10. — Badvaldun, Trad. Corb., Wig. Nr. 167. — Bothfeld, Bochfeld **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13. — Badvellun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 40. — Botfelden **1056**, Lamberti ann., Scr. 5, 157, 36; Bothfeldinum, ibid. 270, 9; Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 15; D.-Chron. 2, 579, 24; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 96, 20; Bortvelde, Botho, Leibn., Scr. 3, 326. — **1057**, Sachsenchron., Abel, Samml. 112. — Botfeld **1105**, Ann. S. Disiboli, Scr. 17, 19, 50. — **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 28.

Bodinge, s. Badingen.

Bodingen *(rheinl. K. Solingen)*, Kl. gegründet **1424**, Busch, Leibn., Scr. 2, 480.

Bodirbrunnum, s. Paderborn.

Bodmann *(bad. A. Stockach)*, Bodman, gebaut, Lirer c. 17. — Bodama villa regia **839**, Prudent. ann., Scr. 1, 433, 3; Bodomia palat. reg., V. Hludaw. imper., Scr. 2, 645, 10. — Bodman, Bodmen **881**, Oheim, Chron. 64, 10. — Bodoma, Podona **887**, Ann. Fuld., Scr. 1, 404, 4. — Potamum c. **900**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 17. — Potamicum palat. **911**, Ann. Alem., Scr. 1, 55. — Botamus castr., Bothama **1055**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 22. — Bodma, Faber, Goldast 15. — Poden, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 104 f. — Bodimin **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94. — **1210**, ibid. 62. — Bodemen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 21. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 5.

Bodnegg *(württ. OA. Ravensburg)*, **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 21. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133 f.

Bodoarii, s. Baiern.

Bodonburion *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 96, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Bodonis monasterium, s. Bonmoutier.

Bodorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Bodrike, s. Buederich.

Bodungen *(Kl.- und Gr.-, thüring. K. Worbis und Nordhausen)*, Badungen, Trad. Fuld., Dr. 38, 144.

Boebingen *(pfälz. B. Landau)*, Bevingen **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 134 f. — Bebingun **1071**, Chron. Laurish., Scr. 21, 420, 8; Bebingen ibid. 26 f.

Boebingen *(Ob.- u. Unter-, württ. OA. Gmünd)*, ? Bebingen **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 9.

Boeblingen *(württ. OA.-St.)* Bebelingen, Cod. Hirsaug. 66 f. — **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 63. — Böbelingen **1280**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 26; 303, 30. — oppid. **1451**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 30.

Boechout *[unbek.]*, **1353**, Gesta abbat. Trud., contin. III, Scr. 10, 434, 17.

Boeckeld *(rheinl. K. Geldern)*, Boicholt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 118.

Boeckelheim *(Gau-, rheinhess. K. Werrstedt)*, Bucheleheim **767**, Trad. Fuld., Dr. 3, 40. — Bekelenheim **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 46; V.

Heinr. IV, Scr. 12, 279, 25. — Bekelnheim, verbrannt **1396**, Fasti Limpurg, Ross. 97. — Gau-Peckelheim **1435**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — Gaubockelheim **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466. — zerstört **1471**, ibid. 41; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503.

Boeckelheim *(Burg-, rheinl. K. Kreuznach)*, Beckelnheim castell. **1105**, V. Heinr. IV, Scr. 12, 279, 25. — Burg-Peckelheim **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1471**, ibid. 2, 40; Burg-Bokelenheym, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 12.

Boeckelheim *(Wald-, rheinl. K. Kreuznach)*, Walt-Beckelnheim, gewonnen **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Wald-Beckelheim, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 66; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 13.

Boeckenfoerde *(westfäl. K. Lippstadt)*, Bokenevorde **1002**, Thietmar, Scr. 3, 796, 24. — Bochinevordi **1005**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 32. — Bekinavorde **1015**, ibid. 119, 47. — Bokinavordi, ibid. 120, 9; 11. — Bokenvorde s. XV, ibid. 111.

Boeckholt *(rheinl. K. Geldern)*, Lüttel-Boicholt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Boeckingen *(württ. OA. Heilbronn)*, Becchingen **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 44. — Cod. Hirsaug. 71.

Boeckstall *(österr. B. Krems)*, Pehstal **1131**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 3. — **1132**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 70.

Boeddensell *(magdeb. K. Gardelegen)*, Bodense len **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmstad., Sächs.-Thür. Mittheil. 1, 4, 25.

Boeddenstedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Boden.-stede **1375**, Brandenb. Landb. 187 f.

Boeddenstedt *(Hohen- oder Wendisch-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendisch-Bodenstede **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Boedeken *(westfäl. K. Büren)*, Bödeke, Kl. gegründet **837**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Bodegen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. — Bodeken **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 297. — Bodiken, Kl. reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 482. — Bodeke **1441**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Boederiche, s. Buederich.

Boedexen *(westfäl. K. Höxter)*, Bodikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 330. — Bodekessen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305.

Boegge *(westfäl. K. Hamm)*, Bogge **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 6.

Boeheimkirchen *(österr. B. St.-Pölten)*, Beheimkirchen **1094**, V. Altmanni, Scr. 12, 242, 36. — c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 162.

Boeheimreut *(bair. B. Passau)*, Behaimriute c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Boehen *(bair. B. Memmingen)*, Behaim **764**, Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 8; Scr. 23, 612, 8.

Boehl *(pfälz. B. Speier)*, Buhelen, Bühelen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 42 f. — Bohell, verbrannt **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435.

Boehmdorf *(österr. B. Leonfelden)*, ? Behaimstorf **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Boehmen *(Königreich)*, Beheme **195**, Weltchron., D.-Chr. 2, 108, 41 f. — Boemia, Hist. Langob. Flor., Scr. Langob. 599, 10. — Beehaimi, Behemi, Slavi Behemenses **791**, Einhardi ann., Scr. 1, 177, 32 f. — Bohemia c. **800**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 18. — Cichu-Windones **804**, Scr. 1, 307, 35; Cinu, Ann. Tilian., ibid. 223, 27. — Beheimi **805**, Ann. Sithiens, Mone, Anz. 1836, 10. — Beheim **807**, Leges 1, 149, 32. — Boemani **845**, Ruod. Fuld., Scr. 1, 364, 23 f. — Behin **875**, Hincmar, Scr. 1, 496, 34. — Bevehem, Boemones, Behemones **983**, Adanari hist., Scr. 4, 129, 22 f. — Behaim, Königr. **1200**, Zürch. Jahrb. 52. — **1233**, Königss. Gesch.-Quell. 22 pass. &c.

Boehmenkirch *(württ. OA. Geislingen)*, Boemikilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98 f.

Boehmerwald *(zwischen Baiern und Böhmen)*, Bemer Wold **1421**, Rufus, Chron., Graut. 2, 518. — Boehemerwaldt **1470**, Frick 121; vgl. Nordwald.

Boehmfeld *(bair. B. Eichstädt)*, Pemminfeld s. XI, Gundechar, Scr. 7, 247, 24.

Boehmischkrut, s. Krut.

Boehnshausen *(magdeb. K. Halberstadt)*, Bionhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 298.

Boehringen *(Ried-, bad. A. Donaueschingen)*, Beringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Boehringen *(bad. A. Radolfszell)*, Beringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 291, 28.

Boehringen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gaislingen)*, Beringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99 f.

Boehringen *(württ. OA. Rottweil)*, Beringen **1192**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 85.

Boehringen *(württ. OA. Urach)*, Beringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72 f. — **1291**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.

Boekelnburg, Burg *(holstein. K. Oldenburg)*, Bokeldeburg **1024**, Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 26, 4. — Bokelemburg castr. **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 202, 17. — Boklenburgh **1403**, ibid. 287, 34.

Boeken *(pomm. K. Grimmen)*, Boken, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 237.

Boekendorf *(westfäl. K. Höxter)*, Boderikethorpe **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41. — Bodekersthorp s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 405.

Boekern *(chem. in der Priegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 26.

Boelkendorf *(brandenb. K. Angermünde)*, Boldekendorf **1375**, Brandenb. Landb. 82.

Boell *(französ. Arr. Belfort)*, Boelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 18.

Boellikon, s. Bellikon.

Boelsdorf *(magdeb. K. Stendal)*, Bolksdorpe **1375**, Brandenb. Landb. 247.

Boelsword, s. Bolsward.

Boemel, s. Bommel.

Boenen *(westfäl. K. Hamm)*, Boynen **1225**, Northof, Mark, Tross 72 f. — **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Boenhusen *(holstein. K. Kiel)*, Boyenhusen, Kiel. Stadtb. Nr. 289.

Boennigheim *(württ. OA. Besigheim)*, Bunnenheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118. — Bunikeim **1284**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 260; Bünnenkeim, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Boenstadt *(hess. K. Friedberg)*, Butenestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 184.

Boenstrup *(westfäl. K. Greven)*, Bunistharpe, Bunstorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Boernecke *(Ob.- u. Nied.-, magdeb. K. Aschersleben)*, Borneke **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Boernicke *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Bornicken **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Boersch *(elsäss. K. Molsheim)*, Berse **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 13. — ummauert **1328**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 93, 13; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 667, 12 f. — ummauert **1349**, Matth. Neoburg., Append. 235.

Boerstingen *(württ. OA. Horb)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Boeschenrothe *(luzern. Pf. Meierscappel)*, Böschenrode **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 4. — Böschenrot **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 251 f.

Boeselsperg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.

Boesen *(hannov. A. Lüchow)*, **1246**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Boesenbach *(steierm. K. Gratz)*, Posenpach c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Boesengerisdorf, s. Gersdorf.

Boesenreute *(bair. B. Lindau)*, Bersentrüti, Bersenruti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Boesenrode *(hannov. A. Hohnstein)*, Bisenroth **1186**, Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 25.

Boesig *(böhm. K. Jicin)*, Beyzdez, Bezdez castr. **1278**, Königsh. Gesch.-Quell., 51; 395. — Bezdyez **1279**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 199, 51 f. — Bezdiecic **1283**, ibid. 208, 18. — **1366**, Beness., Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 389.

Boesingen *(württ. OA. Rottweil)*, Cod. Hirsaug. 98. — Bosinga **994**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 637, 45. — Buesingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36 f.

Boesinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Bosinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 389. — Bosenkusen **1416**, Bred. Güterverz., ibid. 1, 147.

Boetchynbach, s. Buetgenbach.

Boethin *(pomm. K. Deutschkrone)*, Bentin **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Boetstain *[unbek.]*, Abb. Aug. catal., Scr. 2, 38, 38; Böstain, ibid. 42.

Boettingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Bettingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Boettingen *(württ. OA. Münsingen)*, Botingin **1125**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 85, 3. — **1137**, Bertholdi Chron., ibid. 132, 16. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 31.

Boettingen *(württ. OA. Spaichingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46 f.

Boetz *[unbek.]*, **1337**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Boetzberg *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Brugg)*, Böceberc, Ann. Basil., Scr. 17, 198, 34 f. — **1388**, Justinger 176.

Boetzberg *(Theil des aarg. Juragebirges)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 73, 4 f.

Boetzen *(aarg. B. Brugg)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 16.

Boetzingen *(bad. A. Emmendorf)*, Betzingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Boetzow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Bötzaw castr. **1402**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 28.

Boetzow, s. Oranienburg.

Boetzstein *(aarg. B. Zurzach)*, Bötstein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 13.

Boffesburiun, s. Bosseborn.

Bofzen *(braunschw. K. Holzminden)*, Boffeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 348 f. — Boffesun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 4. — Buffason **1036**, ibid. 159, 37. — Boffezen **1218**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — **1275**, ibid. 312 f. — verbrannt **1315**, ibid. 313. — Boffete **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Bogalfesmunster, s. Muenster.

Bogarden, s. Baumgarten.

Bogeheim, s. Bakkum.

Bogen *(bair. B.-O.)*, Bogin, Bogen, Mirac. s. Cuneg., Scr. 4, 827, 51. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 11. — **1120**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 3. — **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477. — Pogen **1141**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 36. — **1142**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corb. 1, 2077. — **1147**, Conr. Mell. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 294. — **1156**, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 43. — **1184**, Weltchron., D.-Chr. 2, 232, 14. — **1193**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 385, 34 f. — **1195**, Ann. Marbac., ibid. 167, 1. — Piugen **1196**, Contin. Admunt., Scr. 9, 588, 5. — **1306**, Ann. Osterhof., Scr. 17, 554, 33.

Bogendorf *(österr. B. Braunau)*, Pogindorf **809**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 34.

Bogendorph, s. Buendorf.

Bogenweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Bogenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 23.

Bogge, s. Bega und Boegge.

Bogilins *(chem. bei Ottobeuren, bair. B. Memmingen)*, **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 626, 50.

Bogingtharpa, s. Boinktorp.

Bogofesmuenster, s. Muenster.

Bogow, s. Bagow.

Bohell, s. Boehl.

Bohholt, s. Bocholt.

Bohl *(rheinl. K. Düren)*, ? Bole **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Bohlingen *(bad. A. Radolfszell)*, Bollingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.

Bohnenburg *(hannov. A. Emden)*, Bonenborch **1447**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.

Bohnsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Benizdorp **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Bohrau *(schles. K. Oels)*, Boraw **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 61; 131.

Bohrau *(Windisch-, schles. K. Freistadt)*, Windischen **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 46; 66.

Bohteresge, s. Borahtra.

Boia *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.

Boiandorf, s. Beindorf.

Boichem, s. Buchheim.

Boidenbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390.

Boiendorf, s. Buendorf.

Boienhusen, s. Boenhusen.

Boienrode, s. Beienrode.

Boigen *(ehemals am Kampflusse in Oesterreich)*, Biugen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Boigreich *(am Kampflusse in Oesterreich)*, Peuchreich, Beugreich, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 241 f.

Boilheim, s. Pulheim.

Boimmergehusen *[unbek.]*, **1458**, Detmar, Chron., Graut. 2, 221.

Boineburg *(Ruine, hess. K. Eschwege)*, gebaut **73** v. Chr., Chron. und Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 307. — Bomeneburg, Boumeneburg **1084**, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 484, 1938. — Bouminеburch, Trad. Fuld., Dr. c. 76. — **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 1. — Bemelburg praesid., verbrannt **1107**, Annal. Saxo, Scr. 6, 746, 13. — Ann. Palid. **1144**, Scr. 16, 81, 16; Boumeneburc, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 19;

Bouminiburch, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 26. — castr. reg. c. **1165**, Marg. Fuld., Böhmer, Font. 3, 167.

Boinen, s. Boenen.

Boingsen *(westfäl. K. Iserlohn)*, ? Boinkhus c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 96, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Boinktorp *(ehemals westfäl. K. Westkirchen)*, Boingtharpa, Bogingtharpa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f. — Bovingthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 63.

Boioarii, s. Baiern.

Boiondorff, s. Buendorf.

Boiotro, s. Innstadt.

Boysinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 389.

Boisse *[unbek., bei Prag]*, **1179**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 32.

Boitin *(meckl.-schwerin. A. Lützow)*, Boytin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 264; Verfest. Nr. 131.

Boitwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Boytwerden **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 278.

Boitzenburg *(brandenb. K. Templin)*, Boyceneburch **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 182, 32. — Hwiceborg **1208**, Ann. Ryens., Scr. 16, 405, 22. — Boslenburg **1375**, Brandenb. Landb. 10 f. — Boytzeneborch **1391**, Detmar, Chron., Graut. 1, 355. — Boysenborgh, belagert **1398**, ibid. 387.

Boke *(westfäl. K. Büren)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 442.

Bokede *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Bokel *(hannov. A. Gifhorn)*, Bokele **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29. — Bocla **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224.

Bokel *(hannov. A. Harsefeld)*, Bokele **1218**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 420. — **1226**, Ann. Hamb., Scr. 16, 383, 1.

Bokel *(holstein. A. Rendsburg)*, ? Kiel. Stadtb. **1289**, Nr. 155 f.

Bokelem, s. Bockenem.

Bokeln *(hannov. A. Gifhorn)*, ? Bekelem **1401**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 302, 19.

Bokeloh *(hannov. A. Meppen)*, castr., gebaut **1306**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Bokenheym, s. Bockenem.

Bokheim, s. Bochum.

Bokkenhusun, s. Buecken.

Boklemburg *(im Ditmarschen)*, Bokelemborg **1000**, Presbyt. Brem. Lappenb. 23 f. — castr. **1164**, ibid. 31 f.

Bokloe *(Wald, ehem. bei Helmstedt, Braunschw.)*, Bocloe **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs., 1870, 178.

Bolachestete, s. Bollstaedt.

Bolan *(bad. A. Waldshut)*, Bolando, castr., Lirer, Weg. c. 4.

Bolanden *(pfälz. B. Kirchheim-Bol.)*, Bolanda, Boulande **1180**, Leges 2, 183, 9 f. — Bolandia **1183**, Chron. de episc. Magunt., Zais 9. — Bolanden **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536 f. — **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 23. — Bonlande **1242**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 405, 35 f.

Boldegstede, s. Bollingstedt.

Boldehagen, s. Boltenhagen.

Boldekendorf, s. Boelkendorf.

Boldensale *[unbek.]*, **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — Boldensole **1330**, Henr. de Hervord. 250.

Boldensberg, s. Apollensberg.

Boldenstorf, s. Bollensdorf.

Boldewinstorf, s. Bollersdorf.

Boleheim, s. Bollheim.

Boley *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 18.

Bolescino, s. Pollentschin.

Boleslau, s. Bunzlau.

Bolestete, s. Bollstaedt.

Boleswiler, s. Bollschweil.

Bolince *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 27.

Bolinchaim, s. Buellesheim.

Bolkenhain *(schles. K.-St.)*, Polkenhayn **1296**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles 1, 120. — Bulkinhayn **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 359 f. — Pulkenhayn **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 107 f. — **1464**, Eschenloer, ibid. 7, 104 f. — **1483**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 409. — Polckenhan **1490**, Ann. Glogov., Scr. Siles 10, 62.

Bolksdorpe, s. Boelsdorf.

Bolkstete *[unbek.]*, **1255**, Hist. landgr. Thuring., Ecc. hist. geneal. 430.

Boll *(bad. A. Bondorf)*, Bolle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Boll *(bad. A. Messkirch)*, Bolle **1266**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 124. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Boll *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.

Bollaha *[Fl., unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 85.

Bollande *[unbek.]*, c. **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Bollars *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Bollen *(zwei Ortschaften in Hannover)*, Bullen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 309.

Bollenberg, s. Bellenberg.

Bollendorf *(rheinl. K. Bittburg)*, Bollane villa, Bollunvilla, Bolluntorf **715**, Diplom. 1, 96, 32 f.; Chron. Eptern., Scr. 23, 60, 42 f.

Bollensdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Boldenstorf **1375**, Brandenb. Landb. 70.

Bollensen *(Gr.-, hannov. A. Oldenstadt)*, Blandensile, Baldensile **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 24.

Bollersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Boldewinstorf **1375**, Brandenb. Landb. 77.

Bollhagen *(meckl.-schwerin. K. Ribnitz)*, Bolhagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 25 f.

Bollheim *(württ. OA. Heidenheim)*, Boleheim, Trad. Fuld., Dr. c. 44, 10.

Bollichon, s. Bellikon.

Bollingen *(bern. B. Bern)*, **1223**, Justinger, Chron. 18 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182 f. — Bellingen **1324**, Lib. quart. ibid. 4 37.

Bollingen *(St.-Gall., B. Uznach)*, Pauliniago s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 183.

Bollingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 45. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 96.

Bollingen, s. Bohlingen und Boningen.

Bollingstedt *(schlesw. K. Schleswig)*, Boldegstede **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 518.

Bollschweil *(bad. A. Staufen)*, Boleswiler **1072**, V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 262, 39. — Bolwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208 f.

Bollstadt *(bair. B. Nördlingen)*, Bollestat, Trad. Fuld., Dr. 40, 40.

Bollstaedt *(thüring. K. Mühlhausen)*, Bolachestede, Bolestete, Trad. Fuld., Dr. c. 34 f. — Bollestete **1256**, Chron. Sampetr., Stübel 86;

Chron. min. Erphord, Scr. 24, 211, 45; Bollstete, Weltchr., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 296, 5.

Bolsche *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Bolsingen *(württ. OA. Heidenheim)*, **1476**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 21.

Bolsterlang *(bair. B. Immenstadt)*, **1169**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.

Bolstern *(württ. OA. Saulgau)*, Bolstara **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f. — Bolster **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 250, 5.

Bolsternang *(württ. OA. Wangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125 f.

Bolstetin *(chem. bei Anhausen, württ. OA. Münsingen)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Oheim, Chron. 20, 7.

Bolsward *(niederl. Prov. Friesland)*, Boelsweerd **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 58 f.

Boltenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Boldehagen, Strals. Stadtb. 7, Nr. 45 f.

Boltersen *(hannov. A. Lüne)*, Boltessen, Boltosne **1290**, Possess. Swerin., Vaterländ. Archiv 1838, 100; 101.

Bolwiler, s. Bollschweil.

Bolzen *[unbek.]*, Bolcen munit., gewonnen **1102**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 14, 6.

Bolzenschloss *(Ruine, schles. K. Schönau)*, Bolczensteyn, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 136.

Bolzinwanc, s. Polzwang.

Bolzwil *[unbek., im Elsass]*, verbrannt **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Bombach *(bad. A. Kenzingen)*, Bonbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Bombeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bonnibeke **1375**, Brandenb. Landb. 95.

Bomberg, s. Bamberg.

Bomeburg, s. Bamberg.

Bomeneburg, s. Bamberg und Boineburg.

Bomgarde, s. Baumgarten.

Bomgarten, s. Baumgarten.

Bomhertzwinckel *[Wald, unbek., bei Koberge]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 74.

Bomlo, s. Bommel.

Bomman *[unbek., in Westfalen]*, **1243**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146; 156.

Bommel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Bomlo **1061**, Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 26. — Bomel **1134**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 167 f. — Zantboemel **1319**, Ann. Tiel, Scr. 24, 26, 20. — Boemel castr., zerstört **1351**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Bommelsen *(hannov. A. Fallingbostel)*, Bamlinestade, Trad. Corb., Wig. Nr. 296.

Bommersheim *(nassau. A. Königstein)*, Botmaresheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 27 f. — Necrol. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 728.

Boms *(württ. OA. Saulgau)*, Bams **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f.

Bomte *(hannov. A. Wittlage)*, Bomwiede **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 20; 69, 10.

Bona Cella, s. Zell.

Bonamada, s. Bonbaden.

Bonames *(bei Frankfurt a. M.)*, Bonamese, Trad. Fuld., Dr. c. 26.

Bonbach, s. Bombach.

Bonbaden *(rheinl. K. Wetzlar)*, Bonmado **879**, Monum. Blidenst. 3, 6. — Bonamada, Trad. Fuld., Dr. 6, 78 f.

Boncourt *(französ. K. Delle)*, Buobendorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 27, 32.

Bondorf *(bad. A.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 2 f.

Bondorf *(bad. A. Waldshut)*, **1468**, Schachtlan bei Frickart 250.

Bondorf *(bad. A. Ueberlingen)*, **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 3; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151 f.

Bondorf *(württ. OA. Herrenberg)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121. — **1262**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f. — **1287**, Ann. Sindelfing., Scr. 17, 305, 19.

Bondorf *(württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 9.

Boneffe *(belg. Prov. Namur)*, Boneef **1250**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 397, 23.

Bonenhorst *[unbek.]*, **1406**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 200.

Bonewirt, Bonfurt, s. Bornwert.

Bongart, —en, s. Baumgarten.

Bongern *[unbek.]*, **616**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 60.

Bonham *(chem. bei Guines, französ. A. Boulogne)*, castr., zerstört **1209**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 748, 35 f.

Bonhardshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 79 f.

Bonheim *(chem. bei Frankfurt a. M.)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 19 f.

Bonhof *(bair. B. Heilsbronn)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 159, 17 f.

Boningen *(aarg. B. Zofingen)*, Bollingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 20.

Bonland *(bair. B. Hammelburg)*, Bonlanten **780**, Trad. Fuld., Dr. 5, 1 f. — Bonlandt, V. Norberti archiep., addit., Scr. 12, 705, 44. — ? Bonelande **1165**, Leges 2, 139, 45. — **1195**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Bonlanden *(bair. B. Feuchtwang)*, Bonlanten, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34.

Bonlanden *(chem. bei Nidda, hess. K.-St.)*, **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14.

Bonlanden *(württ. OA. Stuttgart)*, Bonlandun **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81 f.

Bonmado, s. Bonbaden.

Bonmat *[unbek.]*, **1410**, Justinger, Chron. 206 f.

Bonmoutier *(chem. belg. A. Tournai)*, Badonis monasterium, gegründet **720**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 607. — **870**, Leges 1, 517, 8; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 12. — **994**, Chron. Med. Mon., Scr. 4, 91, 44.

Bonn *(rheinl. K.-St.)*, Bunna, zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — civit. **881**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 35; Regin. Chron. ibid. 592, 20. — Bonna **921**, Leges 1, 567, 40. — **923**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 210, 22; Bunne, Weltchr., D.-Chr. 2, 159, 5 f. — castell. **924**, Regin. contin., Scr. 1, 614, 8. — **942**, ibid. 619, 14. — **943**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 23; Ann. Hildesh., Scr. 3, 56, 34; Ann. Weissenb. et Lamb. ibid. 57, 14. — **954**, Ruotg. V. Brun., Scr. 4, 69, 7. — **959**, Folc. gesta abbat. Lobiens., ibid. 69, 7. — **972**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 14. — Verona **1050**, V. Annonis archiep., Scr. 11, 476, 17 f. — **1106**, V. Heinrici IV, Scr. 12, 281, 42. — Kaiserchron., Massmann 16821 f. — **1114**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 26. — **1158**, Ann. Egmund., Scr. 16, 461, 3. — Buonna, verbrannt **1198**, Scr. 17, 807, 27; Reineri ann., Scr. 16, 654, 24; Chron. Mont. Seren., Scr. 23,

167, 12. — erobert **1203**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 161. — **1204**, Ann. Colon. min., Scr. 17, 851, 8. — gewonnen **1239**, Ann. Parch., Scr. 16, 607, 20. — **1241**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 536, 35. — Pung **1314**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 153; Unka (falsch), Chron. de gestis princ., ibid. 49. — **1315**, Matth. Neoburg. 58 f. — belagert **1324**, Königss. Gesch.-Quell. 429; 470. — **1375**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 25, 9 f. — gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Bonndorf *(bad. A.-St.)*, **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 12.

Bonngau *(um Bonn)*, Bunnengav **812**, Trad. Werdin. Nr. 35 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bonnibeke, s. Bombeck.

Bonningin, s. Bemmingen und Binningen.

Bonningue *(französ. A. Boulogne)*, Boninghae **1196**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 29 f.

Bonnischweil *(aarg. B. Lenzburg)*, Bonoltzwile **1076**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Bonscah *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.

Bonstadt *(hess. K. Friedberg)*, Butenestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 184.

Bonstendorp, s. Buenstorf.

Bonstetten *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256.

Bonstetten *(zürch. A. Knonau)*, **1026**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Buonstetin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 24. — Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 38. — **1443**, Fründ, Chron. 153.

Bonweg *(bair. B. Haag)*, Penninwanc c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Bonzigk *(Kl., bei Naumburg a. d. S.)*, **1063**, Rothb., Chron., Liliencr. 262; Bonzcigh, Hist. de landgrav., Eccard, hist. geneal. 356.

Boock *(magdeb. K. Osterburg)*, Bodewald **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Bookhagen *(mecklenb.-schwerin. K. Ribnik)*, Bochagen, Buchhagen, Strals. Stadtb. 6, Nr. 163 f.; Verfest. Nr. 237.

Boornem *[unbek.]*, castr. **1246**, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 301.

Boos *(bair. B. Illertissen)*, Bozze **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 41; Arch.-Augsb. 2, 41.

Boos *(württ. OA. Saulgau)*, Bozze c. **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 642, 45 f. — Bossche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f.

Bopfingen *(württ. OA. Neresheim)*, Pophinga, Trad. Fuld., Dr. 40, 59. — Popinga **1078**, Ann. August., Scr. 3, 129, 46. — Bobphingin civit. **1307**, Leges 2, 488, 37. — **1368**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 29. — Popfingen **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f.; — Bobingen, Wahraus, ibid. 4, Augsb. 1, 223, 17 f. — **1373**, ibid. 4, Augsb. 1, 32, 10 f.; Weltchr., ibid. 3. Nürnb. 3, 288, 22; Popfing, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 11 f. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2172. — **1450**, Weltchr. IV, bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 18. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 250.

Boppard *(rheinl. K.-B.)*, Bochparten, gebaut, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 330, 29 f. — Bogbarten **804**, Trad. Fuld., Dr. 3, 211 f. — Bopardia **824**, Albrici Chron., Scr. 23, 730, 13. — Bodbardo castell. **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 678, 38. — Bochbardum **1002**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 11. — Bobardia **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 22. — **1196**, Leges 2, 199, 27 f. — **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 42, 35. — Popparten **1244**, Weltchr., D.-Chr. 3, Nürnb. 3, 270, 28. — **1246**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 411, 42. — belagert **1249**, Ann. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 709; Scr. 17, 2, 30; Ann. S. Pantel. Colon., Böhmer, Font. 4, 491. — Boppardia, verbrannt **1256**, Ann. Wormat., ibid. 52, 3. — Bobarden **1273**, Weltchr., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 286, 3. — **1288**, Ann. Colmar., Scr. 17, 215, 13. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — **1308**, Notae histor. Zais 17. — Popart **1317**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 6. — **1392**, N. Boich, St.-Chr. 12, Köln 1, 295, 26 f. — **1400**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 50, 11 f. — **1499**, Koelh., ibid. 13, Köln 2, 592, 16 f.

Boppensol, Boppelsen *(zürch. A. Regensberg)*, Poponsol **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Popensolo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98. — Bobbensol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 7; 103, 3.

Boppingen *[unbek., am Kill]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487; Poppingen, ibid. 501.

Bor *(böhm. K. Pilsen)*, castr., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.

Borahtbeki *[unbek.]*, **870**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.

Borahtra *(chem. Gau am linken Ufer der Lippe in Westfalen)*, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 417, 11. — Bohteresge **1033**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 3.

Borahtridi, s. Bruechtern.

Borantenhagen, s. Brandshagen.

Borbeck *(Bach bei Werden, Rheinl.)*, Burgbeki **801**, Trad. Werdin, Nr. 21, Zeitschr.-Berg 6.

Borbeck *(oldenb. A. Oldenburg)*, Borbeke **1374**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Borch, s. Burg.

Borchardestorpe, s. Borstorf.

Borchburgh, s. Burburg.

Borchen *(Kirch-, westfäl. K. Paderborn)*, Borglen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 267.

Borchentrick, s. Borgentreich.

Borcholt *[unbek., bei Goslar]*, Borcholte **1152**, Chr. d. Stifts S. Simon in Goslar, D.-Chr. 2, 595, 24.

Borcholte, s. Borgholz.

Borchorst, s. Borghorst.

Borchsand *(schlesw. Ldsch. Eiderstedt)*, **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 31; Presbyt. Bremens., Lappenb. 129.

Borchusen, Nort- *[unbek., in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Borck, s. Bork.

Borcklohe, s. Borgloon.

Bordau *(Fl., Grenze des Oster- und Westergau in Friesland)*, Bordine **736**, Ann. Mettens., Scr. 1, 326, 2. — Bordne **755**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 350, 8; Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 2; Willib. V. Bonifac., Jaffé, Biblioth. 3, 464.

Borden *[unbek.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183; 185.

Bordesheim, s. Partenheim.

Bordesholm *(holstein. K. Kiel)*, Bardesholm, Transl. Vicel., Holstein. Quell. 4, 191 f. — **1110**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 8 f. — Borsholm **1154**, Nordelv. Chron. 83. — **1329**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 55 f.

Bordine, s. Bordau.

Bore *(chem. Wald in Neuvorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 252.

Borengum, s. Baden.

Borentin *(chem. in der Priegnitz)*, ant. u. nov. **1375**, Brandenb. Landb. 11; 27.

Boresbe *[unbek.]*, **1183**, Leges 2, 166, 30.

Boretra, s. Brukterer.

Borg *(hannov. A. Fallingbostel)*, Burgum, Burige, Burium, Trad. Corb., Wig. Nr. 26; 83.

Borg, s. Burg.

Borgalle *[unbek.]*, castr., gewonnen **1420**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.

Borganie *(schles. K. Neumarkt)*, Burgeny **1401**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 139.

Borgentreich *(westfäl. K. Warburg)*, Borchentrick, Rolevink, Saxon. 196. — Borgentrike **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.

Borgholz *(Wald, ehem. bei Heide, Holstein)*, Borcholte **1164**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 32; Borgolte, ibid. 34. — **1214**, Catal. abbat. Stad., Lappenb. 190.

Borghorst *(westfäl. K. Steinfurt)*, Borchorst **1425**, Münster. Chron. 183.

Borgloon *(belg. Prov. Limburg)*, Borklohe **1222**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 193. — Borchloen **1301**, Münster. Chron. 121.

Borgundia, s. Burgund.

Borheem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Vortheheem **1347**, Northof, Mark, Tross 198.

Borich *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.

Borinheim, s. Bornheim.

Borinlizi, s. Brandeis.

Boritz *(sächs. A. Meissen)*, Boruz **1004**, Thietmar, Scr. 3, 807, 38. — Borize **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 48. — Boricz s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.

Bork *(deutsch und wendisch, brandenb. K. Belzig)*, Dutschen-, slavica Borck **1375**, Brandenb. Landb. 119 f.

Bork *(viele Ortschaften des Namens in Norddeutschland)*, **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 43.

Borke *(chem. in der Priegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.

Borkelo *(niederl. B. Zütphen)*, Borcklo, Rolevink, Saxon. 16.

Borken *(hess. K. Homberg)*, Burken **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Borken *(westfäl. K.-St.)*, Burgnon, Burgnan **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 8; 120, 6 f. — **1323**, Münster. Chron. 174 f. — Borcken **1475**, Chron. und Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 461.

Borken *(Nord-, westfäl. K. Borken)*, Nortburgnon **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 19. — Nortborken **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.

Borkenow, s. Prochnow.

Borkhausen *(lippe-detm. A. Schieder)*, Burghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 166. — Burchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 52. — Burghuson **1036**, ibid. 159, 30.

Borkholte *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 250.

Borkhorst, s. Berkhorst.

Borky, s. Kleinburg.

Borkwice *[unbek., bei Meissen]*, **1096**, Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 50.

Borloo *(belg. Prov. Limburg)*, Burlou **1065**, Rod. gesta abbat. Trudon, Scr. 10, 325, 15. — Burlo **1087**, ibid. 19, 246, 32. — Burlos **1135**, ibid. 315, 20.

Born *(pommer. K. Dramburg)*, Bornym **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Born *(rheinl. K. Kleve)*, **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202. — Borne **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 27.

Born *(rheinl. K. Kleve)*, Burnen **1083**, Monum. Eptern., Scr. 23, 33, 15; Chron. Eptern. Mart. und Dur. Collect. 4, 509. — ? Burn **1103**, Ann. Egmund., ibid. 475, 1. — **1127**, Ann. Rodens., Scr. 16, 707, 2. — **1212**, Leges 2, 219, 10. — ? Born, Boern castr., zerstört **1309**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 10 f.

Borna *(sächs. A. Leipzig)*, Bornis, Burnis **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23. — Borne castr., gewonnen **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 91; Menken, Scr. 2, 408.

Bornays *[unbek.]*, **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440 f.

Borne *[unbek.]*, **1079**, Monum. Blidenst. 13, 6 f.

Bornefeld *(westfäl. K. Beckum)*, Bernifelda **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Borneke, s. Boernecke.

Bornewitz, s. Barnewitz.

Bornheim *(bei Frankfurt a. M.)*, Brunninheym **1071**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 97, 17. — Borinheim **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Bornheim *(pfälz. B. Landau)*, Bernheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Bornheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Burnesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 106.

Bornheim *(rheinl. K. Bonn)*, Brunheim, Brunneheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 49 f.

Bornheim *(rheinl. K. Geldern)*, Burnheim **1147**, Ann. Rodens., Scr. 14, 719, 15; 18.

Bornheim *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638. — c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181 f.

Bornhem *(belg. Prov. Antwerpen)*, Bornehem **1119**, Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 400, 19.

Bornhoeved *(holstein. K. Segeberg)*, Zuentifeld, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 311. — Bornehovede, Burnehavede **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163 f. — Bornhovede **1139**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 30 f. — **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 65, 12. — Swentineveld **1148**, Chron. Slav., Lasp. 61. — Burnhovede **1162**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 83, 37 f. — Schlacht **1212**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 205, 36. — Schlacht **1227**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 11; Weltchr., D.-Chr. 2, 247, 6; 279, 19; Braunschw. Reimchr., ibid. 553, 7531; Chron. Duc. de Brunswic., ibid. 584, 12; Holstein. Reimchr., ibid. 624, 483; 630, 139; Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 510. — **1228**, Detmar, Chron., Graut. 1, 106; **1229**, Sachsenchr., Abel, Samml. 159. — Schlacht **1317**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 50. — **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 299, 32. — Fyrt Bornhovede **1421**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 144.

Bornhofen *(nassau. A. Braubach)*, Burnhobin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Bornich *(nassau. A. Goarshausen)*, Bornicho s. IX, Monum., Blidenst., 12, 41.

Bornicken, s. Boernecke und Boernicke.

Bornim, Borne *(brandenb. K. Osthavelland)*, Bornam **1375**, Brandenb. Landb. 96.

Bornsen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 192.

Bornstaedt *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 371. — **1375**, Brandenb. Landb. 96.

Bornstaedt *(magdeb. K. Neu-Haldensleben)*, Bornstede **1205**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 16. — Bornestidde **1206**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Bornstaedt *(merseb. K. Sangerhausen)*, ? Burnstide **1130,** Annal. Saxo, Scr. 6, 707, 6.
Bornum *(anhalt. K. Zerbst)*, **1310,** Becker, Zerbst. Chron. a. 1310 f.
Bornum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Bornem **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 26. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 22 f.
Bornwert *(niederl. Prov. Friesland)*, Bonfurt, Trad. Fuld., Dr. 7, 72. — Bonewirt, ibid. 82.
Borotin *(böhm. K. Tabor)*, castr., belagert **1434,** Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 185.
Borracum *[unbek.]*, **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 3.
Borre, s. Barr.
Borreheim *[unbek.]*, **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55.
Borsch *(weimar. K. Eisenach)*, Borsaha, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.
Borschau *(mähr. K. Hradisch)*, Borschowe, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 244.
Borsenbrunn, s. Partschenbrunn.
Borsendorf, s. Bosdorf.
Borsholm, s. Bordesholm.
Borsin *(ehem. beim Cummerower See, Pommern)*, Strals. Stadtb. 9, Nr. 120 f.; Verfest. Nr. 222.
Borstede, s. Borgstedt.
Borstel *(viele Ortschaften d. Namens in Hannover)*, Borstelde c. **1115,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Borstel *(magdeb. K. Stendal)*, Borstal **1375,** Brandenb. Landb. 208 f.
Borsten *[unbek.]*, **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 45. — Porsten maj. **1267,** Abb. Pegav., Menken, Scr. 2, 106.
Borstorf *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Borchardestorpe **1326,** Detmar, Chron. Graut. 1, 220. — zerstört **1349,** ibid. 271.
Borsum *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Aschendorf)*, Borthrun, Bortharen, Trad. Corb., Wig. Nr. 427. — Bursum maj., **1355,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 264.
Borte, s. Port.
Bortenberg *[unbek.]*, Gefecht **1450,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 227.
Bortergo, s. Brukterer.
Bortfeld *(braunschw. A. Braunschweig)*, Bortvelde **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 43. — Possess. Swerin. **1290,** Vaterl. Arch. 1838, 99. — **1297,** Notae Hanov., Scr. 16, 435, 4. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 1.
Bortfelde, s. Bodfeld.
Borth *(rheinl. K. Geldern)*, Byrt, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.
Borthari, s. Brukterer.
Borthbeki *[unbek.]*, c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 16. — Bortbeke c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Bortheim *[unbek.]*, **961,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166.
Borthorp *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Bortzen *[unbek.]*, **1282,** Chron. d. Stift. S. Simon in Goslar, D.-Chr. 2, 597, 22. — Borsen **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 258, 8.
Boruz, s. Boritz.
Borxleben *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Bilczingesleyben **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 204.
Borza, s. Burzenland.
Bosan, —nia, s. Pressburg.
Bosau *(oldenb. A. Eutin)*, Bosoviensis, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 11, 1 f. — Buzu, ibid. 11, 4. — **983,** ibid. 21, 17. — Botzowe **1105,** Rufus, Graut. 1, 13. — Chron. Slav., Laspeyr. 31; Buzona, ibid. 61. — Bosow, Buzow **1124,** V. Vicel., Holstein. Gesch.-Quell. 163; 180. — Bosouw **1139,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 30. — Buzoa **1147,** Helmold, l. c. 65, 34. — Bossaw **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 53. — Bussow (falsch Sussow) **1237,** Chron. Slav., l. c. 109.
Bosau *(bei Zeitz)*, Kl., Bosowa **1123,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 261, 43; Bosowe, Weltchr., D.-Chr. 2, 197, 19. — Bosawe **1123,** Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 133. — Pusowe **1150,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 7. — Pozougensis **1152,** Ann. Palid., Scr. 16, 86, 38.
Bosch *(s'Hertogen-, niederl. Prov. Nordbrabant)*, Busch, munit. gewonnen **1202,** Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 18; Chron. Holland., Kluit 1, 170. — **1204,** Ann. Egmund., l. c. 475, 36; Herzogenbusch, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 524, 7; 729, 5. — Busso-ducis **1327,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 236. — Herzogbusch **1406,** Stromer, ibid. 1, 99, 8 f.
Boschhuizen *(niederl. Prov. Südholland)*, Buschusa **1048,** Chron. Holland., Kluit 1, 47.
Bosdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Borsendorf **1375,** Brandenb. Landb. 127.
Bosenhagen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.
Bosenkusen, s. Boesinghausen.
Boshasel *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Heiligenberg)*, Bozhasil **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 57.
Bosinga *[unbek.]*, **998,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.
Bosingborch *[unbek.]*, **961,** Sachsenchr., Abel, Samml. 92.
Bosinkon, s. Bossiken.
Bosinwane, s. Busenwanc.
Bosinwilaer *[unbek.]*, **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.
Boskowitz *(böhm. K. Tabor)*, Bozkowetz **1449,** Krieg. g. Albr., Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 474, 14.
Boskowitz *(mähr. K. Brünn)*, Boscovice, gewonnen **1424,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Bosleben *(bei Halberstadt)*, Bosleve **1024,** Botho, Leibn., Scr. 3, 323; Sachsenchr., Abel, Samml. 232. — Bossenleve, Annal. Saxo, Scr. 6, 680, 19. — Kirche gebaut **1036,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 94, 46 f.
Boslenburg, s. Boitzenburg.
Boslere, s. Botzlar.
Bosonville *(Diöc. Verdun)*, Basonis villare **630,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 19. — Bazunvilla **959,** Chron. S. Michael. Virdun., Scr. 4, 81, 26.
Bosquicz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Bossche, s. Boos.
Bosseborn *(westfäl. K. Höxter)*, Boffesburiun, Trad. Corb., Wig. Nr. 402. — **1255,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Bossekenberg *(Berg bei Helmstedt)*, Bukesberge **1345,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 100.
Bosselo *(ehem. bei Helmstedt)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 40.
Bosselshausen *(elsäss. K. Zabern)*, Buozoltesheusa, Trad. Wizenb. Nr. 151 f.
Bossendorf *(Berg-, rheinl. K. Koesfeld)*, ? Budsneppe **1093,** Trad. Werdin. Nr. 115, Zeitschr.-Berg 6.

Bossenleve, s. Bosleben.
Bossenroth *[unbek.]*, **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.
Bossesbire *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 54.
Bossiken *(zürch. A. Grüningen)*, Bosinkon **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.
Bossinghen *[unbek., bei Eimbeck]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402.
Bosskilch *[unbek., bei Rapperswil]*, **1091,** Chron. v. Rappersw. 227.
Bossut *(belg. Prov. Südbrabant)*, Bosuth castell., gewonnen **974,** Ann. Weissenb., Scr. 3, 63, 34; Buschuth, Thietmar, ibid. 760, 13.
Bostedt *(holstein. A. Kiel)*, Bostede **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 349 f.
Boswil *(aarg. B. Muri)*, Bosweil, Bowvil **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336. — Boswilr **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189 f. — Boswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 20.
Botba *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 76.
Botebor *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 55.
Boteburon *(Theil von Schiltigheim bei Strassburg)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 124.
Botegun, s. Baden.
Botelinctorpe, s. Buttrup.
Botelstein *[unbek.]*, **1306,** Weltchr., D.-Chr. 2, 310, 13.
Boten, s. Puetten.
Botenbech *(Bach bei Käfernburg)*, **1106,** Nicol. Sieg., Weg. 273.
Botenheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Buotencheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — **1284,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.
Bothausen *(bei Langensalza, thür. K.-St.)*, Bulhusin **1279,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 252.
Bothen *[unbek.]*, **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65.
Bothslotz, s. Bocholt.
Botic *(bei Prag)*, Botiecz **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 356 f.
Botleveshusen *[unbek., bei Dransfeld]*, **1078,** Chron. Lippoldesh., Scr. 20, 549, 26. — **1109,** Chron. Lipp., Böhmer, Font. 3, 259 f.
Botmaresheim, s. Bommersheim.
Botnang *(württ. OA. Stuttgart)*, Botenanc, Cod. Hirsaug. 32 f. — Botenang **1281,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.
Botolvestat, s. Bodelstedt.
Botsaha, Botsach, s. Pottschar.
Botsesse, s. Puschwitz.
Bottenbroich *(rheinl. K. Bergheim)*, Buttenbroich **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 87, 2.
Bottendorf *(hess. A. Frankenberg)*, Batheresdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 21.
Bottenlauben *[unbek.]*, **1206,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32.
Bottenreute *(früher Geilnhofen, württ. OA. Ravensberg)*, ? Geilnruti **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.
Bottenweiler *(bair. B. Feuchtwang)*, **1316,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 189.
Bottezen *[unbek.]*, **851,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297; **935,** ibid. 300.
Bottilstedt, s. Buttelstaedt.
Bottinge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Bottschow *(brandenb. K. Sternberg)*, Botzschow **1375,** Brandenb. Landb. 38.
Botum, s. Bode.
Botun, s. Beuthen.

Botzdorf *(rheinl. K. Bonn)*, Burstdorp **1376,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 721, 9.
Botzen, s. Bozen.
Botzheim *[unbek.]*, **1217,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 107.
Botzlar *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Boslere **1282,** Flor. Wev., Münster, Chron. 35; 78 f. — Porteslere castr., belagert **1320,** Northof, Mark, Tross 158; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 228. — Botzler, zerstört **1369,** ibid., Append. 244.
Botzlow, s. Batzlow.
Botzow, s. Oranienburg und Wutzow.
Botzowe, s. Buetzow.
Bouber *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 518.
Bouchaute *(belg. B. Ostflandern)*, Bocholt **941,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — Buchold **1128,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 27. — Bouchoute, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Bouchstetin *[unbek.]*, **1098,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 53.
Bouchusin, s. Bichishausen.
Bouillon *(belg. Prov. Luxemburg)*, Bullum castr., gewonnen **1141,** Ann. Laub., Scr. 4, 22, 46.
Bouland *[unbek.]*, castr., Schlacht **1249,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 337.
Boulare *(belg. Prov. Ostflandern)*, Bunlar **822,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 28. — **1128,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 610, 7.
Boulinghem, s. Bouvelinghem.
Bouloch, s. Pullach.
Boumeneburg, s. Boineburg.
Bouminchirchen, s. Baumkirchen.
Boungartin, s. Baumgarten.
Bourbourg, s. Burburg.
Bourguillon, s. Buerglen.
Bousincheim, s. Piesenkam.
Bouvelinghem *(französ. A. St.-Omer)*, Boulinghen **1196,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 608, 42.
Bovenau *(holstein. A. Kiel)*, Bovenow **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 683 f.
Boverestorpe, s. Busdorf.
Bovetzen *[unbek.]*, Bovetzenhusen **775,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285.
Bovingthorpe, s. Boinktorp.
Bowerestorp, s. Bauersdorf.
Bowersdorp, s. Bauersdorf.
Boxberg *(bad. A.-St.)*, Bocksberg, Cod. Hirsaug. 38. — Bocchesberc c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405. — Bocksperg **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 250, 10. — **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 51. — gewonnen **1470,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 320, 2.
Boxberg *(bair. B. Landshut)*, Pochsperc c. **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75b.
Boxberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, ? Bucsberge **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Boxel *(westfäl. K. Beckum)*, ? Bodincsele **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.
Boxeriis *[unbek.]*, Posseriis, Kl. gegründet **962,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 615.
Boxin, s. Bocsin.
Bozanum, s. Pressburg.
Bozen *(tirol. B. Brixen)*, Bauzanum **680,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 156, 15. — Pozana **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 28. — Pauzana **785,** Ann. S. Emmer. Ratisp. maj., Scr. 1, 92. — **787,** Ann. Lauriss., ibid. 172. — **855,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 487. — **1021,** Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, ibid. 568. — Pozen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26. — Pozannunium

1041, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 20. — Pozza c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f. — Pausanum **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 34. — **1107,** ibid. 619, 28. — Boz **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 4 f. — **1155,** Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 410, 37. — Botzen **1190,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80. — Bozan, verbrannt **1222,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 782, 43 f.; Ann. Scheftlar., Scr. 17, 338, 17. — Potzen **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30b f. — Bozen **1347,** Joh. Vitodur. (Archiv) 242. — **1401,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 55, 10; Weltchr., ibid. 3, Nürnb. 3, 302, 6. — **1419,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 68, 7. — **1478,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 354, 5.

Bozene *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388. — Bozyz, ibid. 2, 381.

Bozoniicch *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.

Bozze, s. Boos.

Braak *(braunschw. K. Holzminden)*, Breka, Breco, Brecu, Trad. Corb., Wig. Nr. 21; 87; 105.

Braak *(ehem. bei Pyrmont)*, Bracu, Trad. Corb. Nr. 256.

Braak *(holstein. A. Neumünster)*, Brake **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 796.

Brabant *(ehem. Herzogthum der Niederlande)*, Brabantia **717,** Seibertz, Quell. 2, 127. — Bragobantus **751,** Diplom. 1, 109, 6. — Bragmento **830,** Leges 1, 359, 2. — Brachbatensis pag. **844,** Chron. S. Bavonis, Smet, Corp. 1, 483. — Bracbantum **870,** Leges 1, 517, 33; Hincmar, Scr. 1, 489, 18 f. — Brabantisiorum terra, Brabante **879,** Ann. Vedoct., ibid. 518, 2 f. — Bratucpantus, Braimbant, Breibant **946,** V. Wicberti, Scr. 8, 513, 24. — **983,** Gesta abb. Gembl., ibid. 526, 35 f. — Bracbant, Bragbant, Braibant, Scr. 7 pass. — **1234,** Weltchr., D.-Chr. 2, 250, 8 f.

Brabenberg, s. Bramberg.

Brach *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Kissingen)*, Brachowa **823,** Trad. Fuld., Dr. 39, 29 f.

Brachdorf *(braunschw. K. Vorsfelde)*, Bractorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.

Brachhausen *(rheinl. K. Solingen)*, Brachusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Bracht *(Nbfl. der Kinzig in Hessen)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 112 f.

Bracht *(hess. B. Salmünster)*, Brachtaha **929,** Trad. Fuld., Dr. 39, 46; 42, 112 f.

Bracht *(Alten-, rheinl. K. Düsseldorf)*, Alden-Brayth **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Bracht *(rheinl. K. Kempen)*, Brath **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Bracht *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Brath **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40.

Brackenburg *(ehem. zwischen Göttingen und Münden)*, gebaut **1351,** Fasti Limpurg. Ross. 24.

Brackenheim *(württ. OA. Stuttgart)*, Cod. Hirsaug. 85 f.

Brackwitz *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 122.

Braclo, s. Brakel.

Braclog *(Wald, ehem. in der Velau)*, **801,** Trad. Werdin. Nr. 24, Zeitschr.-Berg 6.

Brad, s. Breit.

Brademer *[unbek.]*, **1120,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.

Bradenbeke, s. Bredenbeck.

Bradin, s. Broeddin.

Bradlec *(böhm. K. Bunzlau)*, castr. **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 460.

Braemen *(zug. G. Menzingen)*, Bremen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 23.

Braendi *(Ob.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Brendi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Braettigen *(zug. G. Menzingen)*, Bretingen **1094,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 655, 50. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Brettingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22.

Braeunlingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Bruelingen **1183,** Oheim, Chron. 132, 1. — Brulingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 9.

Braeunlings *(bair. B. Grönenbach)*, Bruningis **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 13; Arch.-Augsb. 2, 27.

Braginum, s. Bergen.

Brahlitz *(brandenb. K. Königsberg)*, Sralitzen **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Brahtbeke *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 99 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Brahtingen, s. Prechting.

Braith, s. Bracht.

Braitwies *(österr. B. Lambach)*, Praitwisen, Praitenwisen c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145 f.

Braitzlao, s. Koenigssaal.

Brake *(in Lippe-Detmold)*, Braki, oppid. **1223,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Braik, castr. **1447,** Münster. Chron. 196.

Brake, s. Braak.

Brakel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Brakela **736,** Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 12 f.

Brakel *(westfäl. K. Dortmund)*, Brakele c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — Braclo **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413. — **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 363 f.

Brakel *(westfäl. K. Höxter)*, Brecel, Breca **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 33; 37. — Brechal, Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 583, 28. — Brakele **1258,** Henr. de Hervord. 198.

Braken *(rheinl. K. Elberfeld)*, ? c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Bram *(Wald, ehem. im Jülich'schen)*, **1247,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 167. — Braym **1255,** ibid. 169.

Bramaha, s. Brembach.

Bramaren *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 66.

Brambach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Waitzenkirchen)*, Prampach **794,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449 f. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., ibid. 639 f. — **1285,** Herm. Altah. ann. contin., Scr. 17, 414, 28.

Brambach *(österr. B. Neulengbach)*, Pranbach **1084,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 176. — **1093,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22; 70. — **1274,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 273 f.

Brambach, s. Brombach.

Bramberg *(bair. B. Ebern)*, c. **1165,** Marg. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 173. — **1182,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Bramberg *(bern. B. Laupen)*, Brambers s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Bramberg *[unbek., bei Reichersberg]*, Bramperch, Brabenberg, Pramperch, Pranperch **1195,** Magni Chron., Scr. 17, 521, 21 f.

Bramburg *(Ruine, hannov. A. Münden)*, castr., gebaut **1186,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1317; Bramenborg rect. Gruninberg, Chron. Thuring., Lorenz 205; Chron. Sampetr., Stübel 42. —

Grunenborch castr. **1214**, Botho, Leibn., Scr. 3, 358. — Bramborch, zerstört **1458**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 597; Chron. Hess., Mone, Anzeig. 1835, 284; Detmar, Chron., Graut. 2, 210; Kammerm., Menken, Scr. 3, 1225.

Bramburg *[unbek.]*, Branburch, belag. **1325**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 668, 1.

Bramburg, s. Brandenburg und Bromberg.

Bramecke, s. Bramsche.

Bramendorf *(österr. B. Schärding)*, Bramedorf, Bramardorf **1126**, Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f. — Pramdorf, Pramardorf c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 365 f.

Bramforst *(bei Fulda)*, Bramfirst, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Bramhornon *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Bramhorst *(ehem. bei Wisch, holstein. A. Kiel)*, **1261**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 21 f. — Bramhorste **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101. — **1303**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 48. — curia **1315**, Ann. Lubic., Scr. 16, 424, 39; Detmar, Chron., Graut. 1, 203. — Bramenhorst castr. **1322**, Nordelv. Chron. 91.

Bramschachen *[unbek.]*, Pranscharchen c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408.

Bramsche *(hannov. K. Bersenbrück)*, Brameceke **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 1.

Bramseli, s. Bransel.

Bramstedt *(hannov. A. Hagen)*, Bromstede, Bramsted curtis, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 364, 1. — Bramstede **1124**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 257. — Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 20. — Barmstede castr., Rhode Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267. — Bramstedhen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 324.

Bramstedt *(holstein. A. Segeberg)*, Bramstede **1303**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f. — **1317**, Ann. Lubic., Scr. 16, 426, 44; Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4; Detmar, Chron., Graut. 1, 208. — Barmstede **1404**, Chron. Holtzat., l. c. 290, 35; Presbyt. Brem. l. c. 111.

Branbach, s. Brombach.

Branburg, s. Bramburg.

Brandayn *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Brandan stagnum, s. Bandinsee.

Brandeck *(württ. OA. Saulgau)*, Cod. Hirsaug. 71. — Brandekke **1143**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Brandeis *(böhm. K. Prag)*, Borintizi **973**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 759, 2. — Brandeis castr. **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 380; 390.

Brandenberg *(rheinl. K. Düren)* ? **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Brandenburg *(brandenb. K.-St. u. Mark)*, Brandenborch, früher Wictorpe, gebaut **370**, Sachsenchron., Abel, Samml. 32; zerstört **490**, ibid. 43. — urbs, gewonnen **916**, Henr. de Hervord. 74. — Brennaburg, Brinnaburg, Berneburg, gewonnen **924**, Widukind, Scr. 2, 432, 39 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 159, 32; **925**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 509; Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 14; Gobel. Pers., Meib., Scr. 1, 247; **927**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 41, 2 f. — **928**, Botho, Leibn., Scr. 3, 306. — gewonnen **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — Bisthum gegründet **938**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 143, 49; Chron. Brandenb., Riedel, Corp. dipl. 4, 1, 276 f.; Henric. de Hervord. 84. — **970**, Ann. Magdeb., l. c. 151, 17. — Brandeburh, Kirche zerstört **983**, Annal. Saxo, Scr. 6, 631, 43. — Brandanburg **990**, Thietmar, Scr. 3, 772, 25 f.; Weltchron., l. c. 166, 15. — **991**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 68, 30. — belagert **992**, Lamb. ann., ibid. 69, 1; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 5, 6. — erobert **1000**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 75. — **1002**, Thietmar, Chron., l. c. 786, 10. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 3. — gewonnen **1070**, Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — Chron. Slav., Laspeyr. 43. — gewonnen **1080**, Weltchron., l. c. 177, 3. — gewonnen **1100**, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 102, 15; Ann. Magdeb., ibid. 180, 36; **1101**, Annal. Saxo, Scr. 6, 734, 45. — Olden Brandenborch **1107**, Detmar, Chron., Graut. 1, 17. — **1110**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 40, 2. — **1129**, Chron. Brandenb., l. c. 283 f. — gewonnen **1148**, Sachsenchron., l. c. 135. — gewonnen **1152**, Henr. de Herv. 157; Ann. Magdeb., Scr. 16, 191, 25; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 151, 19; Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 403, 53; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014. — **1161**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 25. — gewonnen **1162**, Detmar, Chron., Graut. 1, 48. — **1168**, Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 35. — V. Vicel., Holstein. Quell. 169. — gewonnen **1156**, Botho, Leibn., Scr. 3, 346; **1157**, ibid. 347. — **1176**, Leges 2, 148, 17 f. — Marchia **1323**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 21; Canon. Samb. ann., ibid. 703, 8. — civit. **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 170. — Marck **1350**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 46. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — **1394**, Wusterw. Chron., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 26 f. — **1414**, Liliencr., Volksl. 1, 48, 29. — Bramburg **1431**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 65 f.

Brandenburg *(ehem. am Ill, im Elsass)*, Brannenburg munit., ehem. Brundusium, gebaut, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 22. — Brandenburg **1001**, ibid. 443, 48; Grandid. 11 f. — Prennenberch **1230**, Leges 2, 278, 2.

Brandenburg *(Neu-, meckl.-strelitz. K. Stargard)*, Neustadt Br. **1196**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 124, 9. — Newebrandenborgk **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — Nova Br., Gefecht **1316**, Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 32; Nien Br., Detmar, Chron., Graut. 1, 206. — **1196**, Botho, Leibn., Scr. 3, 354.

Brandenburg *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, gebaut **1266**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 114; Ann. Pruss. br., Scr. 19, 694, 32; 37; Canon. Sambiens., ibid. 701, 15; Novum Br., castr., Chron. Brandenb.; Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 279; **1278**, ibid. 278. — zerstört und wieder aufgebaut, Petr. de Dusb., l. c. 115. — gebrochen **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.

Brandenburg *(Ruine, weimar. K. Eisenach)*, Brandenberg **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 259.

Brandenburg *(württ. OA. Wiblingen)*, **1378**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 34, 13. — Brandenberg, Brennenberg castr. verbrannt **1379**, ibid. 55, 15.

Brandenfels *(Ruine, hess. K. Eschwege)*, Brandenvelchs castr. **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 259. — Brandinfels **1324**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 455. — **1325**, Chron. Sampetr., Stübel 164. — belagert **1383**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1354.

Brandesrod *(ehem. bei Itzenheim, hess. A. Treisa)*, **1250**, Possess. Hain. 34, Zeitschr.-Hessen 3.

Branditz *(ehem. bern. K. Burgdorf)*, **1212**, Leges 2, 219, 10. — Brandis castr. **1355**, Justinger, Chron. 122. — **1470**, Frickart, Chron. 23 f.

Brandlecht *(hannov. A. Bentheim)*, Brantelghet castr., zerstört **1351**, Flor. Wev., Münster. Chron. 51; 132.

Brandolves marca *[unbek., pag. Saroinsis]*, Trad. Wizenb. Nr. 217.

Brandorf *[unbek.]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str. Scr. 1, 479.

Brandshagen *(pommer. K. Grimmen)*, Borantenhagen, Branteshagen, Strals. Stadtb. 4, 88 f.; Verfest. Nr. 53.

Brandsleben *(Neu-, magdeb. K. Oschersleben)*, Brandesleve **1260**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Brannenberg *[unbek.]*, **1302**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489 f.

Bransel *(westfäl. K. Hagen)*, Bramseli V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 54. — Branseli **890**, Trad. Werdin. 74ᵉ, Zeitschr.-Berg 6.

Branslavia, s. Breslau.

Brantau *[unbek.]*, Brantaw **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Brantbach, s. Brembach.

Branvuerst, s. Brunforst.

Branzoll *(tirol. K. Brixen)*, Branzol **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33ᵃ.

Brasberg *(bei Wangen)*, Brahsberc castr., gebaut **1023**, Casus mon. S. Galli, contin. II, Scr. 2, 160, 45.

Brastis *(chem. Theil von Lierneux)*, **746**, Diplom. 1, 103, 18.

Brataha, s. Bracht.

Brath, s. Bracht.

Brathazlavia, s. Breslau.

Brathian *[unbek., bei Kulm]*, **1414**, Joh. v. Posilg., Scr. Pruss. 3, 346.

Bratyssen *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Bratseleden *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49 f.

Braubach *(nassau. A.-St.)*, Brubache **1079**, Monum. Blidenst. 14, 36. — Brubach **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Brauchem *[unbek., bei Namur]*, **1356**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 26.

Braucking *[unbek.]*, Brueki, Broking c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Brauhaus, s. Petersberg.

Braunau *(bair. B. Werdenfels)*, Prunowa **1198**, De advoc. Altahens., Scr. 17, 375, 49. — Brunowe **1212**, Leges 2, 220, 30. — Prawnowe **1364**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 2. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Nürnb. 2, 109, 5 f. — **1495**, Landshut, ibid. 15, 336, 19.

Braunau *(böhm. K. Königgrätz)*, Brunowe, zerstört **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 18.

Braunau *(österr. B.-St.)*, Prunoi c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f. — Provnowe **1277**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 122. — Prawnau **1349**, Ann. Mats., Scr. 9, 829, 38. — Praunaw, ibid. 45. — Praeunaw, ibid. 830, 21. — Praewnaw **1364**, ibid. 832, 15.

Braunau *(österr. B. Raab)*, Pramowe, —wa **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Braunau *(mehrere Ortschaften in Schlesien)*, **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — Brawnaw **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 40 f. — Brunaw **1469**, ibid. 212.

Brauneck, s. Bruneck.

Braunenweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, Brunenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 16.

Braunsberg *(kärnten. B. Gurk)*, Prawnsperg castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Braunsberg *(ostpreuss. K.-St.)*, Brunsbergk, gebaut **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; de fundat. [monast. Oliv., ibid. 680; Brunesberg, Brawesberg castr., Plastw., Scr. Warm. 1, 100 f. — castr. u. civit., verbrannt **1266**, Petr. de Dusb., l. c. 119. — gebaut **1272**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 61. — Braunsbergk **1273**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 3. — **1277**, Canon. Samb. ann., ibid. 701, 17. — **1278**, Detmar, Chron., Graut. 1, 153. — verbrannt **1455**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 691.

Braunsberg *(tirol. B. Meran)*, Brundsberg **1215**, Gossw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Braunsberg *(chem. bei Höxter, westfäl. K.-St.)*, Brunesberg, Schlacht **775**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 19; Brunsberg, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 25. — **1048**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Braunsberg *[unbest.]*, Prunsperg c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 694 f.

Braunschweig *(Hptst. des gl. Herzogthums)*, Brunswik, St.-Chr. 6, Braunschw. 1 pass., Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2 pass. — gegründet, Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14 pass.; Henr. de Hervord. 73; Bruneswic, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 234. — **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — **775**, Rolevink, Saxon. 88. — gebaut **852**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 39, 7 f. — **859**, Sachsenchron., Abel, Samml. 73. — **861**, Botho, Leibn., Scr. 3, 300 pass.; **890**, ehem. Tanquardevorde, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Brunonis vicus **912**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 82, 21; **1026**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 75. — gewonnen **1090**, Botho, ibid. 3, 330. — Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 786, 28. — belagert **1112**, Detmar, Chron., Graut. 1, 22. — besetzt **1115**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 20. — Bruniswik civit., Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 53. — Kaiserchron., Massmann 16971 f. — **1134**, Nordelb. Chron. 67. — **1137**, Ann. Bremens., Scr. 17, 856, 23; castell., Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 144, 10; Brunszwyg, Presbyt. Bremens., Lappenb. 29. — **1151**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 66, 37 f. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — **1181**, Ann. Palid., Scr. 16, 96, 6. — V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 169 f. — Belag. **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 48; **1199**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 114, 13; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 141; Detmar, Chron., Graut. 1, 79; Chron. Slav., Laspeyr. 101; Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 66; **1200**, Ann. Stadens., Scr. 16, 353, 38; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 418; Weltchron., l. c. 237, 16. — gewonnen **1227**, Ann. Stadens., l. c. 359, 27; Detmar, l. c. 104; Weltchron., l. c. 246, 27. — Brunschwigk, Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 218. — Brunswihk **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 38. — Bruonswich **1253**, Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 45. — Bruonoswich **1256**, Ann. Mogunt., ibid. 2, 37. — Braunschwigk **1263**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 48. — verbrannt **1278**, De duce Hinr., Holst. Quell. 4, 249. — verbrannt **1290**, Botho, l. c. 3, 371. — Braunschweigk **1335**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 47. — Aufstand **1374**, Sachsenchron., Abel, Samml. 195; Detmar, l. c. 298; Korner a. **1375**. — Braunschweig **1428**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 63 f. — **1488**, ibid. 2, Nr. 164 f. — Brunsvigia, belagert **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 95. — vgl. Thanquarderode.

Braunsfelde *(Ort u. See, brandenb. K. Friedeberg)*, Bruensfelde, Brunsfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.

Braunstorf *(österr. B. Hollabrunn)*, Prunctorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 86. — Brounstorf **1205**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 109 f. — **1316**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 126.

Braunswalde *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Brunswalt **1462**, Plastw., Scr. Warmiens., 1, 45; 125.

Braunweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, Brunwiler, Cod. Hirsaug. 101. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f.

Brauweiler *(rheinl. K. Köln)*, Brumwilre, Kl. gegründet **1024**, Ann. Brunwilar., Scr. 1, 99 f.; Bruwilre, Brunwil. mon. fund., Scr. 11, 396, 17 f.; Brunwilre, ibid. 409, 9; Brunwylrense mon., Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 119 pass. — geweiht **1028**, Ann. Brunwilar., l. c. 216, 4. — Bruwillarium **1032**, V. Popponis abb., Scr. 11, 305, 27. — gegründet **1048**, Ann. Brunw., l. c. 100. — Chron. Gladbac., Scr. 4, 75, 5. — Braweiler **1061**, Interpr. ad Brunw. mon. fund., Scr. 11, 407, 27. — V. Wolfhemi abb., Scr. 12, 185, 3 f.; Brunnwilere, ibid. 186, 44. — Bruwilren **1278**, Northof, Mark, Tross 114. — Bruilre **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 357, 23.

Brawenburg, s. Bromberg.

Breca, —al, s. Brakel.

Breceze *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 97.

Brech, s. Frechen.

Brechal, s. Brakel.

Brechelshof *(schles. K. Jauer)*, Brochelwitz, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Brechen *(Nied.-, nass. A. Limburg)*, Nidernbrechen **1366**, Fasti Limpurg. Ross. 46. — **1394**, ibid. 91.

Brechtiswil *[unbek.]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336.

Brecingum, s. Gschlachten.

Breckendorf *[unbek.]*, **1272**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71. — **1320**, ibid. 23, 72.

Bredal, s. Briedel.

Bredanaia, s. Bredenei.

Bredanbeke, s. Bremke.

Bredelar *(westfäl. K. Brilon)*, Breydelar **1360**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 252. — Bredelere **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286. — **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.

Bredeleghe *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 432, 9.

Bredembergte, s. Breitenberg.

Bredena *[unbek.]*, **1328**, Chron. com. Flandrens., Smet, Corp. 1, 208.

Bredenbach, s. Breitenbach.

Bredenbeck *(hannov. A. Harsefeld)*, Bredenbeke **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Bredenbeck *(holstein. A. Rendsburg)*, Bradenbeke **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 612.

Bredenbeck *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Bredenbeche, —becke **1280**, Oel. Güterverz., Seib., Quell. 2, 412 f.; **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 1, 390 f.

Bredenberg, s. Breitenberg.

Bredenei *(rheinl. K. Duisburg)*, Bredanaia, Bredenoie, Bredenoge **875**, Trad. Werdin. Nr. 70 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bredenfelde *(meckl.-schwerin. K. Stargard)*, Bredenveld, Strals. Stadtb. 4, Nr. 443.

Bredenlo *[unbek.]*, **1110**, Ann. Rodens., Scr. 16, 706, 6.

Bredenscethe, s. Brenscheid.

Bredenscheid *(Ob.- u. Unt.-, westfäl. K. Bochum)*, Bredensceth **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bredenscheid *(westfäl. K. Olpe)*, Bredenschede **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 403.

Bredenstede, s. Bregenstedt.

Bredenstene, s. Breitenstein.

Bredenvelde, s. Breitenfelde.

Bredereiche *(brandenb. K. Templin)*, Bredereyke **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Bredereike, s. Eiche.

Brederlow *(pommer. K. Piritz)*, **1337**, Neumärk. Landb. 17.

Bredevoort *(niederl. Prov. Gelderland)*, Breitenfurt, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Bredenvort castr. **1277**, Northof, Mark, Tross 104; zerstört, ibid. 108; Bredervoert, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204; castr., Jac. Susat. Chron., ibid. 1, 218; Bredefort, Schüren 22; 24. — Breydervort, zerstört **1298**, Chron. Cliv., l. c. 215. — erobert **1303**, Northof, l. c. 136; Flor. Wev., Münster. Chron. 37 f.; Schüren 34.

Bredingen, s. Breidenbach.

Bredow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Breduvan, s. Breitenwang.

Breensal *(ehem. bei Stendal, magdeb. K.-St.)*, **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 7.

Breetsch *(brandenb. K. Prenzlau)*, Bryseke **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Breg *(Quellfl. der Donau)*, Brichena **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198.

Brega, s. Brieg.

Bregenstaedt *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Bredenstide **1160**, Lib. bon. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23. — **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46.

Bregenz *(vorarlb. B.-St.)*, Pregentia civit., zerstört **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 7, 18; Brigantium, Rutperti cas. S. Galli, ibid. 61, 30. — Brigantinum m., V. s. Galli, ibid. 32, 34. — Pergentia **613**, V. s. Galli, l. c. 11, 11. — c. **900**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 18 f. — Brigantia **979**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — Bregenz, Trad. Fuld., Dr. 40, 80. — Lirer, Weg. c. 16. — Bregenze, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 276, 15. — oppid., verbrannt **1076**, Cas. S. Galli contin., Scr. 2, 157, 29. — **1077**, Oheim, Chron. 119, 26. — **1097**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 465, 30. — **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125. — Bregantia **1164**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 159. — **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 23. — Breginze c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 61. — **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 80. — **1267**, Joh. Vitodur. (Archiv) 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f. — **1334**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11, 83. — **1405**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 1; Justinger, Chron. 191. — Praegantium castr., belagert **1407**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 36. — **1444**, Fründ, Chron. 220. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 200, 2 f.

Bregenzer Wald *(bei Bregenz)*, **1405**, Justinger, Chron. 191.

Brehna *(merseb. K. Bitterfeld)*, Brene **1053**, Ann. Vet.-Cell., Menken, Scr. 2, 380; Lips. 49. — **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 9. — Kirche, gegründet **1124**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 42, 10. — **1156**, Chron. Mont. Sereni, Scr. 23, 150, 17. — Brenen **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 340. — **1164**, Fund. Monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 18. — Bren **1203**, D.-Chr. 2, 237, 21. — **1225**, Ann. remens., Scr. 17, 858, 26.

Brei *(rheinl. K. Koblenz)*, Brye **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Breidelar, s. Bredelar.

Breidenbach *(hess. K. Rotenburg)*, Bredingen **1073**, Lamb. Ann., Scr. 5, 199, 36; Bredingin, Breidingon **1075**, ibid. 224, 43 f.

Breidenbach *(hess. K. Schlüchtern)*, Breitenbach, Trad. Fuld., Dr. 45, 24.

Breidenborn *(chem. hess. A. Amöneburg)*, Breitenbrunnen, Prittenbrunnen, V. Bonifac., Scr. 2, 355, 37. — Passio Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 476 f. — Brettenbrunun, Othlo 2, 24; Trad. Fuld., Dr. 6, 17.

Breidervort, s. Bredevoort.

Breisach *(Alt-, bad. A.-St. Ist von dem Folgenden nicht überall zu scheiden)*, Vrisach, belagert **935**, Weltchr., D.-Chr. 2, 161, 17. — Bresacum **936**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 237, 21. — Briseg, Brisag urbs, belagert **939**, Widukind, Scr. 3, 445, 1; Prisacha, Ann. Einsiedl., ibid. 142; Brisicau castell., Liudprand. Antapod., ibid. 324, 11; Brisache, Prisacha castr., Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 113, 40; Brisaca, Regin. contin., Scr. 1, 618, 16; Ann. Sangall. brev., ibid. 69; Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 705. — **953**, Regin. contin., l. c. 622, 21. — Brizach civit. **1002**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 797, 4. — Brisacum **1025**, Faber, Goldast 28. — castr., gebaut **1152**, Otto Frising. Chron. contin., Scr. 20, 276, 10. — **1185**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 15. — **1192**, Justinger, Chron. 12 f. — **1198**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 5. — Brisachum **1212**, Conr. de Fabar., Cas. S. Galli, Scr. 2, 171, 13; Weltchron., l. c. 239, 13; Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 377, 29. — **1213**, Ann. S. Georg., Scr. 17, 297, 19. — **1246**, Weltchron., l. c. 324, 21. — Prissaugia **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 109, 24. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208 f. — Brischouwe, Brisichowe, Brisach **1295**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 12 f.; Königsh., ibid. 9; Strassb. 2, 657, 14 f. — Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 104, 26. — Horneck, Pez, Scr. 3, 616. — **1330**, Joh. Vitodur. (Archiv) 82. — Brisegg, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Breisach *(Neu-, elsäss. K. Colmar)*, Brisacum, belagert **937**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 148. — Brizagum, gewonnen **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 517. — belagert **943**, ibid. 518; Brisach, Frisach, Sachsenchr., Abel, Samml. 89. — Brissacha **1137**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 30; Grandid. 34. — Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 625. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 131 f.

Breisgau *(der Süden des Grossherzogth. Baden)*, Brisachgowe, Priscawe c. **643**, V. Trutp. Mone, Quell. 1, 19. — Prisigaugensis pag., c. **667**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 19; Grandid. 18. — Brisgoew, Brisgewe **878**, Oheim, Chron. 60, 17 f. — Brisahcgowe **937**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 185, 48. — Brisgowe **975**, Ekkeh. IV, Casus S. Galli, Scr. 2, 138, 11. — Brisgaugia, Brisacensis pag., c. **1072**, V. Udalr. Cell., Scr. 12, 260, 50 f. — Brisaugia, Brisgovia **1076**, Ekkeh. cas. S. Galli contin. II, Scr. 2, 157, 11. — **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Cod. Hirsaug. 33 f. — Brisagaugia, Brisgouwe **1152**, Otto Frising., Scr. 20, 276, 10 f. — **1185**, Ann. S. Trutp., Scr. 17, 291, 58. — Briscaugia, Brisgaudia **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Brischaugia **1281**, V. Erminoldi, Scr. 12, 482, 10. — Brisgoeuw **1303**, Justinger, Chron. 39 f. — Brisgoya **1305**, Leges 2, 487, 33. — Brisgow **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 112 f. — **1445**, Fründ, Chron. 240.

Breisig *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Brysche **1164**, Koelh.; St.-Chr. 13, Köln 2, 516, 3.

Breit *(Ob.- u. Unter- [Markt-], bair. B. Kitzingen)*, Ober-Breit **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 12 f. — Breutte, Monum. Eberac. 73, 9; infer., ibid.

Breit *[unbek., Kt. St.-Gallen]*, Brad **1446**, Fründ, Chron. 203.

Breitaha, s. Brettach.

Breitahagewe, s. Brettachgau.

Breitbach *(bair. B. Gerolzhofen)*, **1340**, Monum. Eberac. 72, 26 f.

Breitbach *(rheinl. K. Neuwied)*, Breidbach **1472**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 823, 26.

Breitenaich *(österr. B. Horn)*, **1280**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 69 f. — Praintenaeich **1295**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 421.

Breitenau *(bad. A. Freiburg)*, Braitenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208 f.

Breitenau *(hess. A. Melsungen)*, Bretenawia, Kl. gegründet **1120**, Nicol. Sieg., Weg. 288.

Breitenau *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Britenowe **1275**, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 176; Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238.

Breitenau *(württ. OA. Sulz)*, Breitenowa, Cod. Hirsaug. 35. — Breitenouwen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Breitenbach *(bair. B. Wasserburg)*, Preitenpah c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18.

Breitenbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Franken)*, Bredenbach, Breidenbach **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18 f.

Breitenbach *(elsäss. B. Weiler)*, Breitembach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 29.

Breitenbach *(mehrere Ortschaften in Hessen)*, Breitenbah, Trad. Fuld., Dr. 42, 241.

Breitenbach *(am Attersee, Oberösterreich)*, Prettenselida **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89 f.

Breitenbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Praytenpach **1265**, Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 196.

Breitenbach *(thüring. K. Schleusingen)*, ? castr., zerstört **1312**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1340; Bretinbach **1313**, Chron. Sampetr., Stübel 157; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 314, 11.

Breitenbach *(württ. OA. Leutkirch)*, Breitinbach **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 46.

Breitenberg *(Berg, holstein. K. Steinkirch)*, Bredenburg **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.

Breitenberg *(Berg bei Zittau)*, Schlacht **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 181.

Breitenberg *(holstein. K. Steinburg)*, Bredemberghe **1381**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 94. — Bredenberge **1390**, Chron. Holtzat., Scr 21, 284, 4.

Breitenberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Preitenberg **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Bretenberc c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 289 f.

Breitenberg *[unbek., bei Schliersee]*, Praittenperg **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Breitenbrunn *(bair. B. Rosenhain)*, ? Preitprunnen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Breitenbrunn *(bair. B. Starnberg)*, Braitbrunnen **1305**, Notae Diessens., Scr. 17, 326, 44.

Breitenbrunn *[unbek.]*, Praitenprun **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111.

Breitenbrunnen, s. Breidenborn.

Breitenbrunno *(chem. bei Ruffach im Elsass)*, c. **659**, Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 40.

Breitenbuch *(bair. B. Miltenberg)*, Braitenbuech **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 9.

Breitenbuch *[unbek., in Oesterreich]*, Preitenbuoch **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649.

Breitenfeld *(bad. B. Waldshut)*, Breitenveld **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 164. — Breittenfeld **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 64, 31.

Breitenfeld *(österr. B. Allendsteig)*, Bretenfelt, Preitenfelde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 97 f., Font. Austr. 2, 4, 20; 31.

Breitenfeld *(chem. württ. OA. Münsingen)*, Braitinfelt **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 11. — **1189**, ibid. 106, 16. — Braitfelt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 7.

Breitenfelde *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Bredenvelde **1201**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 19.

Breitenfelden *[unbek.]*, **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Breitenfurt, s. Bredenvoort.

Breitenhart *(bair. B. Mallersdorf)*, Preitenhart **1250**, Lib. bonor. Inf. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 61.

Breitenholz *(württ. OA. Herrenberg)*, Braintinholz **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 18; Braitinholz, Arch.-Augsb. 2, 67. — **1296**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 184.

Breitenhuelben *(chem. bei Blaubeuren, württ. OA.-St.)*, Preitinhulwe **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 43.

Breitenlee *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Praintlech **1194**, Trad. Claustro-Neob. 787, Font. Austr. 2, 4, 174.

Breitenlohe *(bair. B. Oettingen)*, **1317**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 3.

Breitensol, s. Breitung.

Breitenstein *(bair. B. Sulzbach)*, **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 159, 7.

Breitenstein *(brandenb. K. Friedeberg)*, Bredensteyn, Breydensteyn **1337**, Neumärk. Landb. 23 f.

Breitenstein *(württ. OA. Böblingen)*, de Lato Lapide **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 110.

Breitenstein *[unbest.]*, Bredenstene, Strals. Stadtb. 4, Nr. 474.

Breitenwang *(tirol. K. Innsbruck)*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Breduvan **1137**, Annal. Saxo, Scr. 1, 775, 42; Ann. Magdeburg., Scr. 16, 186, 22.

Breitfeld, s. Kirchenfeld.

Breithart *(nassau. A. Wehen)*, Monum. Blidenst. 41.

Breithorp *[unbek.]*, Possess. Corb. c. **1150**, N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Breitung *(Ebene auf dem Langenforst bei Erbach)*, Breitensel **805**, Chron. Lauresh., Freher.-Str. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 19.

Breitungen *(hess. K. Schmalkalden)*, Breytungen abbat. **1187**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 43.

Breizolcz *[unbek.]*, Chron. Lippoldesb., addid. s. XIII, Scr. 20, 558, 23.

Breka, s. Braak und Brakel.

Brekerfeld *(westfäl. K. Hagen)*, Elverfelde (falsch) **1391**, Schüren 74. — Brekerfelde castr., belagert **1397**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 352; Elverfelde (falsch) **1399**, Schüren 150.

Brel *(niederl. Prov. Utrecht)*, Brida **1082**, Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 591, 26.

Brellin, s. Broellin.

Brelon, s. Bralin.

Brembach *(Nbfl. der Mudau bei Erbach)*, Bramaha **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chr. Lauresh., Scr. 21, 361, 16; 404, 30 f.

Brembach *(Gr.- und Kl.-, Sachsen-Weimar)*, Brantbach, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Bremberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Breemberga **805**, Leges 1, 133, 16.

Bremelt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509.

Bremen *(Freie Stadt an der Weser)*, Sachsenchron., Abel, Samml. 30. — Brema, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 297, 25 f. — Bremensis, Chron. Slav., Laspeyr. 9 f. — gebaut, Chron. brev. Bremens., Scr. 7, 390, 6 pass. — Premetal **766**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 293, 16. — **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 21 f. — Bisthum gegründet **775**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 539, 10; **777**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 409, 2; 888, 23; **781**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 69; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6; 116, 16; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 71; Rolevink, Saxon. 110; Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Premensis **782**, V. Willehadi, Scr. 2, 386, 34, Henr. de Hervord. 32; **784**, Botho, Leibn., Scr. 3, 288; **788**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 408; Rynesb. Chron., Lappenb. 56 f.; Hist. archiep. Brem., Lappenb. 8; Breme, Kaiserchron., Massmann. 14889; **790**, Nordelv. Chron. 2 f., Presbyt. Brem., Lapp. 20 pass. — civit., gegründet **825**, Albrici Chron., Scr. 23, 730, 17. — Trad. Corb., Wig. Nr. 139. — Bremun c. **1002**, Thietmar Chron., Scr. 3, 785, 25. — Premun **1031**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 16. — verbrannt c. **1044**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 334, 4. — **1045**, Lamberti Ann., Scr. 5, 153, 32. — Pregmensis **1062**, Thriumph. s. Remacli, Scr. 11, 439, 32 f. — Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 4; Bremae, ibid. 785, 33. — **1089**, Ann. Stadens., Scr. 16, 316, 42. — Bremia, verbrannt **1116**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 8, 31. — **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 157 f. — renovirt c. **1129**, Adami Gesta, l. c. 331, 14. — **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — gewonnen **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 29. — erneuert, Adami Gesta, l. c. 331, 14; Bremen **1203**, Weltchron., l. c. 237, 21. — gewonnen **1206**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — verbrannt **1258**, Rynesb., Lappenb. 73; **1285**, ibid. 74. — ummauert **1307**, Hist. archiep. Brem., l. c. 24; Rynesb., l. c. 82. — gewonnen **1366**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 81. — **1408**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47 f. — Aufstand **1429**, Rufus, Chron., Graut. 2, 571; **1433**, Chron. Slav., l. c. 181; Korner a. 1433. — **1463**, Detmar, Chron., Graut. 2, 278. — **1482**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 161. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Bremen *(weimar. K. Eisenach)*, ? c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Bremen *(Kl.-, westfäl. K. Minden)*, Luttiken Bremen curia **1075**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Bremen *(württ. OA. Saulgau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 24.

Bremen, s. Braemen.

Bremerhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Bremersh., Bremereh., Strals. Stadtb. 5, Nr. 154; Verfest. 267.

Bremesge *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Bremgarten *(aarg. B.-St.)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — zerstört **1311**, Justinger, Chron. 45. — **1349**, ibid. 117 f. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 13 f. — gewonnen **1415**, Justinger 228. — gewonnen **1443**, Toggenb. Chron. 16, Fründ, Chron. 140 f. — Bremgart **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137; 15 f.

Bremgarten *(bad. A. Stauf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209 f.

Bremgarten *(St.-Amt Bern)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Bremke *(braunschw. K. Holzminden)*, Bredan-

beke, Trad. Corb., Wig. Nr. 65; Bredanbiki, ibid. Nr. 130.

Brempnitz *[unbek., in Schlesien]*, **1439**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 6.

Bren, s. Brehna.

Brendi, s. Braendi.

Brenen, s. Brehna.

Brenhorst *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Brennaburg, s. Brandenburg.

Brennberg *(bair. B. Roding)*, ? Prennberg castr. **1296**, Andr. Ratisp., Chron. episc. Rat., Oefele, Scr. 1, 37. — **1313**, ibid.; Andr. Rat. Chron., Eccard, Corp. 1, 2095. — **1326**, Compil. Chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 11.

Brennenberg, s. Brandenburg.

Brenning *(bair. B. Dorfen)*, Brenningen c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Brenscheid *(westfäl. K. Hagen)*, Brenschede **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Brenscheid *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Brenta *(Fl. in Tirol und Italien)*, **875**, Chron. Brix., Scr. 3, 238, 19 f. — Brenthe **1002**, Adelbodi V. Henr. II, Scr. 4, 688, 5. — Brentus **1004**, Thietmar, Chron., ibid. 806, 5.

Brentheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Brenz *(Nbfl. der Donau)*, Prensz, Schlacht **1462**, Pauholtz Chron., Boecl. 13, 66; Premss, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 405.

Brenz *(württ. OA. Heidenheim)*, Prenz castr., gewonnen **1340**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 220, 10.

Brenzgau *(um die Brenz zwischen Ulm und Donauwerd)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 58.

Brenzkofen *(chem. bei Sigmaringen, Hohenzoll.)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 272, 5. — Stretling., Chron. 124.

Bresacum, s. Breisach.

Brescingenheim *[unbek.]*, Prezzingesheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 35 f.

Bresen, s. Briesen.

Bresen-See *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Breslau *(Hptst. von Schlesien)*, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 pass. — Eschenloer, ibid. Vol. 7 pass. — Wratislaw civit., gewonnen **980**, Heinr. Heimb. ann., Scr. 17, 712, 48. — Wrotizla **996**, Ann. Magdeb., Scr. 15, 159, 54. — Wortizlava, Wordizlavo **1017**, Thietm. Chron., Scr. 3, 856, 46. — Wratislaviensis episcop. **1051**, Monum. Lubens. 10; Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 2 f. — Wratizlav, —lau urbs **1054**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 75, 23. — **1067**, Ann. Kamenz., Scr. 19, 581, 31; Ann. Cracov., ibid. 587, 23. — Chron. princ. Polon. c. **1078**, Scr. Siles. 1, 65 pass. — Vraclaviensis, Wratizlavia **1087**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 560, 17 f. — Wratislavia **1094**, Chron. Polon., Scr. 9, 450, 27. — Brezlawensis **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 9; Scr. 20, 728, 21; Breslaensis, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 779, 9; 846, 3. — **1139**, Chron. Polono-Siles., l. c. 561, 15. — Bretizlavensis c. **1141**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 91, 23. — **1147**, Kl. gegründet, Ann. Polon., Scr. 19, 626, 12. — **1149**, Ann. Wratisl., ibid. 527, 30. — Frodeslav **1157**, Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 418, 37. — Vrescelavia **1196**, Albrici Chron., Scr. 23, 873, 12. — belagert c. **1241**, Chron. Polono-Siles., l. c. 568, 33. — Fretizlava, Brezlav **1267**, Chron. min. Erphord. cont. I, Scr. 24, 206, 7. — verbrannt **1276**, Ann. Wratisl., l. c. 529, 3. — Brezlavia **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 18. — Notae histor. Hugon., Scr. 24, 90, 53. — Breslaw **1305**, Joh. Guben., Scr. Lusat. 1, 18 f. — Branslavia **1308**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 735, 32; Brathazlavia, ibid. 819, 49. — **1327**, Königss. Gesch.-Quell. 448 f. — Breslau **1358**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 283, 14. — Domherren vertrieben **1381**, Detmar, Chron., Graut. 1, 318; Korner a. **1383**. — Aufstand **1418**, Ann. Wratisl., l. c. 530, 4; Breslouwe, Rufus, Chron. 2, 498; Korner a. **1418**. — **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 349 f.; Preslaw **1420**, Botho, Leibn., Scr. 3, 398. — **1420**, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 48; 50 f.; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f. — Breslowe **1429**, Rufus, l. c. 572. — Bressel **1432**, Hussitenkr., l. c. 110 f. — Bressla **1453**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 198. — **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 26.

Bresle, s. Bruessel.

Bresnetz *(bei Annaberg, sächs. K. Zwickau)*, Brysznitzi **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13. — Bresnicz castr., gebaut **1221**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 199, 21. — zerstört **1223**, ibid. 201, 37.

Bresnicz, s. Briesnitz.

Bresno *(westpreuss. K. Stargard)*, Bresnow **1310**, De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718.

Bress *[unbek.]*, **1438**, Schachtlan bei Frick. 200.

Bressel, s. Breslau.

Breszen, s. Groessin.

Bretana, Ostan- *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 18 f.

Breteborn *[unbek.]*, gebaut **1333**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Breten *(Schloss in Werbellin, brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Bretenheim, s. Britsum.

Brethain *[unbek.]*, **1324**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 190.

Bretinbach, s. Breitenbach.

Bretingen, s. Braettigen.

Bretling *(hannov. K. Lüneburg)*, **1456**, Detmar, Chron., Graut. 2, 187.

Brettach *(Nbfl. des Kocher)*, Breitaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 62.

Brettachgau *(um den Kocher, Nbfl. des Neckar)*, Brethachgowe, Bretachgouwe **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 30. — Breitahagewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 52.

Brette *[unbek., in Westfalen]*, c. **809**, Trad. Werdin., Nr. 32b, Zeitschr.-Berg 6.

Bretten *(bad. A.-St.)*, Brethen, Cod. Hirsaug. 78. — **1461**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 802, 18.

Bretten *(elsäss. K. Altkirch)*, Bretheym **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 20. — Pretheim **1450**, Kriegsber., ibid. 198, 5 f.

Brettengoew *[unbek.]*, **1436**, Fründ, Chron. 2.

Brettingen *(im Hennegau)*, Bretenghes, Bretengis castr., belagert **1171**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 520, 12.

Brettingen, s. Braettigen.

Brettschleipfen *(bair. B. Miesbach)*, Pretschlaipfen **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Brettun, s. Prechthal.

Bretwisch *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 7, Nr. 154.

Bretze, s. Brietzen.

Bretzendorf *[unbek.]*, Brecendorf **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Bretzenheim *(hess. K. Mainz)*, Briccinheim **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 9. — Brisen-

heim **776**, Trad. Fuld., Dr. 3, 17 f. — Brizeheim, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723. — Brytzenheim **1404**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 387.

Bretzingen *(Gschlachten-, württ. OA. Gaildorf)*, Brecingun **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Bretzingen *(Rauhen-, württ. OA. Gaildorf)*, Brecingun **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Breuberg *(hess. A.-St.)*, Bruberg **1290**, Leges 2, 445, 49 f.; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 305, 3. — **1296**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 271. — Breuberg **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125.

Breukelen *(niederl. Prov. Utrecht)*, Brokele **1204**, Chron. Holland., Kluit 1, 198.

Breungeshain *(hess. K. Nidda)*, Bruningesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 177 f.

Breunreichs *(bei Zwettl in Oesterreich)*, Preunsreich, Brunriches **1270**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Breusch *(Nbfl. der Ill im Elsass)*, Brusca **720**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605; 606. — Bursca, Trad. Wizenb. Nr. 237. — Brusca **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 5 f. — Bruesche, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 12. — **1320**, Matth. Neoburg. 64 f. — Pruscha, Arnpeck, Chron. Bavar., Petz, Thesaur. 3, 3, 322. — Bruesch **1373**, Justinger 141.

Breusch *(elsäss. K. Molsheim)*, Brusca, verbrannt c. **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653.

Breutte, s. Breit.

Brewitz *(bei Pätzig, brandenb. K. Königsberg)*, Brevis **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Brewitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Brewische **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Brewnow *(Gr.- u. Kl.-, böhm. K. Prag)*, Breunovensis, Breunensis eccles. **1038**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 66, 9; 10. — Brewnowia **1045**, Heinr. Heimb., Scr. 17, 713, 1; Brzwnow, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 71; 288. — Brevnov **1067**, Ann. Gradic., ibid. 647, 56. — Brzewnow, Breunen, Breunev **1125**, Cosmae Chron., l. c. 129, 19. — V. Guntheri erem., Scr. 11, 279, 20; 36. — **1249**, Cosmae contin., Scr. 9, 167, 28. — **1278**, ibid. 193, 18. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 246. — **1392**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 14; 44 f.

Brexiona, s. Brixen.

Breza *[unbek.]*, **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Brezesburg, s. Pressburg.

Briach *(Weiss-, Ruine, kärnt. B. Hermagor)*, Weys-Bryach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 319.

Briach *(württ. OA. Ravensburg)*, Brouion **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32 f.

Briborg *[unbek.]*, Bryborg **1482**, Chron. Misn., Menken, Scr. 2, 369.

Briccinheim, s. Bretzenheim.

Brichena, s. Breg.

Bricinchovin *[unbek.]*, c. **1120**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 373.

Brida, s. Brel.

Bridenes *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 463.

Bridi *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 43.

Brido, s. Wartha.

Brie *(j. Theil von Kannstadt)*, Brige **1282**, Ann. Bebenh., Württ. Jahrb. 1855, 2, 180. — Cannistat-Brihe, erobert **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 14.

Brye, s. Brei.

Briedel *(rheinl. K. Zell)*, Bredal **944**, Gesta abbat. Trad., contin. III, Scr. 10, 378, 5. — **1135**, ibid. 315, 23. — curia, Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 258, 36.

Brieg *(schles. K.-St.)*, Brega **1296**, Chr. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120 f. — **1386**, Ann. Heinrichov., not., Scr. 19, 546, 42. — Brige **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 20 f. — Brzich, Brech **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 91. — civit. verbrannt **1428**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 157. — Briga, belagert **1430**, ibid. 164. — **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 119 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313; 363. — **1488**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 4; 9.

Brieg *(schweiz. Kt. Wallis)*, Brig **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 22 f. — Prige **1414**, Justinger, Chron. 254.

Brielow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Brienen *(rheinl. K. Kleve)*, Brynen **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 17.

Brienz *(bern. B. Interlaken)*, Briens **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183 f. — **1354**, Justinger, Chron. 121. — Brientz **1470**, Frick., Chron. 154 f.

Brienz *(graubünd. B. Albula)*, Brienzola s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 193.

Briesen *(pommer. K. Schivelbein)*, Bresen **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Briesnitz *(schles. K. Sagan)*, Bresnicz c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178 f.

Briest *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bryst **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Briest *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, Brist **1375**, wüst, Brandenb. Landb. 190 f.

Brietzen *(Treuen-, brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Britzen opp., ummauert **1296**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 280 f. — Bretze **1348**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 203, 22. — Brizen, Brandenb. Landb. 9 f. — Brietzen **1409**, Wusterw. Chron., Riedel, l. c. 4, 1, 33. — Brieczen, **1414**, Becker, Zerbst. Chron.

Brigantium, s. Bregenz.

Brige, s. Brie.

Brigenstat, s. Freienstadt.

Brihe, s. Brie.

Brilitz *(böhm. K. Budweis)*, ? Brilice c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632.

Briminhovin *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 23.

Brimnum, s. Brummen.

Bringe *[unbek., bei Walsrode in Hannover]*, castr. **1392**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 196.

Briningesdorf *[unbek.]*, Briningovilla, Trad. Wizenb. Nr. 105.

Brink *(oldenb. K. Rastede)*, Brinche **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Brinke, s. Brinkmann.

Brinkhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Brunnichusen **1250**, Possess. Hain. 45, Zeitschr.-Hessen 3.

Brinkheim *(elsäss. B. Landser)*, Bruenkheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 18.

Brinkmann *(westfäl. K. Warendorf)*, Brinke **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 86 f.

Brinna, s. Bruenn.

Briseckeu *(luzern. A. Willisau)*, Prissiken **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 26.

Briseg, s. Breisach.

Bryseke, s. Breetsch.

Brisen *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Brisenheim, s. Bretzenheim.

Brisick, s. Britz.

Brisinkon *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 114.

Briske *(posen. K. Inowrazlaw)*, Brist civit., erobert **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 715. — Brisc, gebaut **1331,** Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 592. — Schlacht **1331,** Chron. Oliv., ibid. 5, 611. — erobert **1332,** ibid; Ann. Thorun., ibid. 3, 70. — Priske **1454,** Ält. Hochm.-Chron., l. c. 685.

Brisme *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 399.

Brisnun *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Brist, s. Briest.

Britscheide *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Britsum *(niederl. Prov. Friesland)*, Bretenheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 94.

Brittheim *(württ. OA. Sulz)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Britticon, s. Britzingen.

Brittnau *(aarg. B. Zofingen)*, Britenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 6.

Britton, s. Bruetten.

Britz *(brandenb. K. Teltow)*, Britzik, Brytzke **1375,** Brandenb. Landb. 48.

Britz *(ehem. in der Uckermark)*, Brizzig, Brisick **1375,** Brandenb. Landb. 89.

Britzen *(schles. K. Trebnitz)*, Brictii, v. **1203,** Trebn. Stiftungsbr.

Britzenheim, s. Bretzenheim.

Britzingen *(bad. A. Müllheim)*, Britticon, Brittencon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1. 208 f.

Briusche, s. Bruck.

Brixen *(tirol. B.-St.)*, Brixe, Schlacht c. **195,** Weltchr., D.-Chr. 2, 108, 43 f. — Brexiona **1054,** Ann. Altah., maj., Scr. 20, 807, 18 f. — Brixina Bavar. **1076,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 190; Brixia, Brixnia Norica **1080,** Leges 2, 51, 23 f.; Brixanerium, V. Anselmi episc., Scr. 12, 19, 15; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 203, 33; Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 23; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 37 f.; Ann. August., ibid. 130, 16. — **1130,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 143. — Brixa **1133,** Ann. Erphesf., Scr. 6, 539, 24. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 9. — Brixen **1165,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 339 f. — Prixsen **1475,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 345, 4.

Brixenstat, s. Prichsenstadt.

Brixinon, s. Bassum.

Brizach, s. Breisach.

Brizeheim, s. Britzenheim.

Brizen, s. Brietzen.

Brizzig, s. Britz.

Brnen, s. Bruenn.

Brobach *[unbek.]*, **1240,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Brobeke *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Broburg *(französ. Arr. Dünkirchen)*, **1072,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 322, 32. — Broburgum, Broborch **1144,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 589, 10 f. — Bourburg oppid. **1166,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 99. — **1168,** Geneal., l. c. 327, 10. — Brugburgum **1297,** Ann. Gandens., Scr. 16. 561, 27 f.

Brochelwitz, s. Brechelshof.

Brochenlar *[unbek., in Friesland]*, Brocenlar, Trad. Fuld., Dr. 7, 11.

Brochenzell, s. Zell.

Brochusen, s. Brockhausen.

Brock *(hann. K. Stade)*, Broke c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Archiv 1829, 2, 4, 3.

Brock *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, Broke c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Brockau *(schles. K. Breslau)*, Prockaw **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.

Brockburg, s. Broburg.

Brockdorf *(holstein. K. Steinburg)*, Brokdorpe **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 40; Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.

Brocke *(schles. K. Breslau)*, Procovo **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Prockaw **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169. [Vgl. Buchta.]

Brocke *(viele Ortschaften des Namens in Hannover und Westfalen)*, Broke **1115,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174. — **1156,** ibid. 178. — North-Broke **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104.

Brockenlohe *[unbek.]*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Brockhausen *(lippe-detm. K. Detmold)*, ? Brochuson **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 15. — **1036,** ibid. 159, 26.

Brockhausen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Brokhuson c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 9. — ? castr. **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Brockhausen *(westfäl. K. Ahaus)*, Borchusen castr., zerstört **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 137.

Brockhausen *(westfäl. K. Beckum)*, Brochusen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Brockhausen *(westfäl. K. Soest)*, Brochusen **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Brockhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91. — ? Brochus, Brughusen, Strals. Stadtbuch 1, Nr. 130 f.

Brocov, s. Barkau.

Brocsela, s. Bruessel.

Brocseton, s. Broxten.

Brod *(Deutsch-, böhm. K. Czaslau)*, Breda teutonicalis **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 62 f. — **1422,** Chron. Palat., Höfler, l. c. 1, 48; 52 f. — **1460,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 74 f.

Brod *(Böhmisch-, böhm. K. Prag)*, Broda **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 48 f. — Brode **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 2, 77. — Broda bohemicalis, Schlacht **1434,** Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 187. — **1344,** befestigt, Höfler, l. c. 2, 8 f. — **1364,** Beness, Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380.

Brod *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, **1179,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 690, 14.

Brod *(Ungarisch-, mähr. K. Hradisch)*, Brode, Ungar., **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73.

Brodburg, s. Burburg.

Brodersbi *(schlesw. K. Schleswig)*, Brodersbui castr. **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 291, 15; Presbyt. Bremens., Lappenb. 112.

Brodersdorf *(holstein. K. Kiel)*, Brotherstorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 373.

Brodesende *(ehem. bei Lamspringe, hannov. A. Alfeld)*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 99.

Brodewin *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Brodis *[unbek., in Pommern]*, **1329,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 12.

Brodizi *[unbek.]*, **1013**, Chron. episc., Merseb., Scr. 10, 175, 20. — Broyst s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.

Brodnicza, s. Strassburg.

Broeddin *(brandenb. K. Templin)*, Bradin **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Broeke *(vier Ortschaften in den niederl. Prov. Nord- und Südholland)*, **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 34. — **1295**, Menkon. Chron., ibid. 569, 9. — castr. **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 377.

Broekhuisen *(niederl. Prov. Limburg)*, Broekhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 147 f. — Broekhuisen, gewonnen **1366**, Schüren, Chron. 63.

Broellin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Brellyn **1375**, Brandenb. Landb. 137.

Broetzingen *(bad. A. Pforzheim)*, Brotzingen, Cod. Hirsaug. 61 f.

Brohl *(vier Ortschaften des Namens im Rheinlande)*, Broll **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182.

Broich *(rheinl. K. Jülich)*, ? belagert **1437**, Schüren, Chron. 202. — **1442**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 185, 28.

Broichhausen *(rheinl. K. Kempen)*, Broichusen **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Broyst, s. Brodizi.

Broistedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Brotidde **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 77, 17.

Broitzen *(braunschw. K. Braunschweig)*, Broytzem **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 163, 1908.

Broitzen *(braunschw. A. Vechelde)*, Brotzem, Brosem **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 9.

Brokdeich *(oldenb. K. Oldenburg)*, Brocdick, Brocdich **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — Brockdick **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Broke *[unbek., in Ostfriesland]*, castr. **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 377; Brueke, Korner a. 1397.

Brokele, s. Breukelen.

Broking, s. Braucking.

Broko, s. Bruch.

Brokope, s. Berkoop.

Brokorotht *[unbek.]*, Kl. verbrannt **1136**, Sigeb. contin. Gemblac., Scr. 6, 385, 30.

Bromagad, s. Brumat.

Brombach *(Bach im Odenwalde)*, Branbach **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 24 f.

Brombach *(nassau. A. Usingen)*, Brambach **889**, Monum. Blidenst. 8, 18. — Branbach super. u. infer. **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 5; 7 f.

Bromberg *(posen. K.-St.)*, Brawenburg **1329**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 467. — Bramborc castr. **1330**, Ann. Thorun., ibid. 3, 68; Bidcosce, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 657, 7. — gewonnen **1331**, Ann. Thorun., l. c. 69; Brombergk, Prombergk, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 36; 38. — Bromburg, gewonnen **1409**, Ann. Thorun., l. c. 302.

Brome *(Wendisch-, merseb. K. Salzwedel)*, gewonnen **1219**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 143, 15 f. — **1366**, Botho, Leibn., Scr. 3, 383. — **1385**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 106, 24 f.

Bromeinze *[unbek.]*, **1214**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 81.

Bromstede, s. Bramstedt.

Bromtestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 23.

Bromzell, s. Zell.

Bronkhorst *(rheinl. K. Kempen)*, Rolevink, Saxon. 16. — Bronchorst **1347**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342. — Brunckhorst **1373**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 5; Brunchorst, Ann. Lubic., Scr. 16, 414, 16; Detmar, Chron., Graut. 1, 150; Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 15.

Bronnbach *(bad. K. Wertheim)*, Bronnebach **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1. — ? Bronbach, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Bronnen *(württ. OA. Laupheim)*, Brunnum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f.

Bronnhaupten *(württ. OA. Balingen)*, Brunnehoubiton **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 224.

Bronnweiler *(württ. OA. Reutlingen)*, Brunenwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57 f.

Brontegum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 11.

Bronteshusen, s. Brunshausen.

Bronzell, s. Zell.

Brostidde, s. Broistedt.

Brotbach *[unbek.]*, **1340**, wüst, Monum. Eberac. 73, 34.

Brotheseim *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 45.

Brouion, s. Briach.

Browe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Browisch *[unbek., bei Pegau]*, Provsch **1267**, Abb. Pegav., Menken, Scr. 2, 105.

Broxten *(hannov. A. Wittlage)*, Brocseten **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Brual *(hannov. K. Meppen)*, Burwal castr., zerstört **1345**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45; Burwold, ibid. 48 f.

Brubach, s. Braubach.

Bruberg, s. Breuberg.

Bruebergen *[unbek.]*, gewonnen **1381**, Rynesb. Chron., Lappenb. 126.

Bruch *(viele Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, Broko, Bruoke c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307 f.

Bruch *(ehem. bei Paderborn)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.

Bruch *[unbek., an der Ruhr]*, castr., belagert **1240**, Ann. S. Pantal. Colon. Böhmer, Font. 4, 474.

Bruch *[unbek.]*, Bruoche, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 48.

Bruch, s. Imgenbroich.

Bruches *[unbek.]*, **1108**, Roderici gesta abbat. Trud., Scr. 10, 288, 42.

Bruchhaeuser *(bei Heidelberg)*, Bruchhuessen, verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Bruchhagen *(brandenb. K. Angermünde)*, Bruchhowe **1375**, Brandenb. Landb. 167.

Bruchhausen *(viele Ortschaften des Namens in Hannover &c.)*, Bruchusen **1196**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Bruch-Oschersleben, s. Oschersleben.

Bruchrain *(Landschaft zwischen Bruchsal und Wiesloch)*, Bruchreine **1281**, Kirschgartshäus. Zinsbuch. — Bruechrein **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — **1462**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45.

Bruchs *(holstein. K. Kiel)*, Brocte **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 23 f.

Bruchsal *(bad. A.-St.)*, Bruochsōle **1002**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 403, 7. — Bruchsella, V. Burchardi episc. Scr. 4, 836, 41; Brusella, Adelboldi V. Heinr. II, ibid. 687, 12; Thietmar,

Chron., Scr. 3, 797, 10; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493. — Bruahselle, Bruohselle, Bruochsella, Trad. Wizenb., Possess. 20 f. — Bruchsellen **1056**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Spirens. eccles. don., Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 334. — Bruhsel **1105**, Cod. Hirsaug. 7. — Bruhsil **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 44. — Bruochsal, gewonnen **1328**, Matth. Neoburg. 225. — Bruissel **1477**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 844, 10.

Bruchtorpe *[unbek.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc., Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Bruck *(bair. B. Ebersberg)*, Prucca, Prukke c. **1047**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 50 f.

Bruck *(bair. B. Erlangen)*, Pruck **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 18.

Bruck *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Brukke s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426. — Prugg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6.

Bruck *(böhm. K. Eger)*, **1459**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 241, 11; 674, 5.

Bruck *(elsäss. K. Molsheim)*, Briusche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 16 f.

Bruck *(a. Leitha, österr. B.-St.)*, Asciriches-Bruca **1090**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Pruck, Horneck, Pez, Scr. 3, 375. — Brucca **1277**, Contin. Vindob., Scr. 9, 709, 10. — Bruckh **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 695. — **1490**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 424.

Bruck *[unbest., in Oesterreich]*, Pruck **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 244. — **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f. — Prukke c. **1200**, ibid. 523 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4.

Bruck *(a. Mur, steierm. B.-St.)*, Pruck, belagert **1290**, Horneck, Pez, Scr. 3, 490 f. — Prukka **1327**, Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 24; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 487. — Brugg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Bruckbach *[unbek., in der Nähe des Attersees]*, Brucchebach **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Bruckberg *(bair. B. Ansbach)*, **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 233, 3 f.

Bruckberg *(bair. G. Moosburg)*, Prukeberc, Brukaberg c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534. — Pruchperch **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73.

Bruckdorf *(bair. B. Kelheim)*, Brukedorf **1132**, Notae Pruven., Scr. 17, 611, 30.

Brucken *[unbek., in Thüringen]*, **1294**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 269.

Brucken *(württ. OA. Kirchheim)*, Brukon **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 48.

Bruckorsleven *[unbek.]*, **1417**, Becker, Zerbst. Chron.

Brucstoc *[unbek., in Flandern]*, Bruigstoc **864**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25.

Bruden *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 59.

Bruderberg *(österr. B. Seitenstetten)*, Pruderperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Bruderhoefe *(bei Engetried, bair. B. Ottobeuren)*, Ruodolfshofen **1152**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 8; Arch.-Augsb. 2, 29.

Bruderholt *(Wald bei St.-Trond)*, **1108**, Rodulfi gesta abb. Trudon., Scr. 10, 288, 47.

Bruderndorf *(österr. B. Stockerau)*, Broderdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 13. — Pruderdorf **1191**, ibid. 130.

Bruechlingen *(württ. OA. Gerabronn)*, Pruwelingen **1132**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.

Bruechtern *(Gr.- u. Kl.-, schwarzb.-sondersh. A. Keula)*, Burichtridi, Borahtridi **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Brueck *(rheinl. K. Mülheim)*, Brugghe **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 17; 86, 15.

Brueckermark *(brandenb. K. Belzig)*, Bruke **1375**, Brandenb. Landb. 129.

Buecklein *(bair. B. Kulmbach)*, Brucklein **1300**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 16. — Brumeleins **1323**, ibid. 79.

Brueel *(ehem. bei Diepoldshofen, württ. OA. Ravensburg)*, Broil **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Bruegg *(bern. B. Nidau)*, Brugge **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.

Bruegge *(belg. Prov. Westflandern)*, Brugis **792**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25 f. — Brugae **1051**, Chron. S. Bavon., ibid. 553. — Brudgis **1119**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 599, 48. — Brugiae **1124**, Chron. S. Andr., Scr. 7, 547, 29. — Bruggis **1126**, Ann. Egmund., Scr. 16, 451, 51. — Bruges **1127**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 14, 29; Bruggae, Ann. Blandin., ibid. 28, 29. — Brugga **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 547, 31; Brugense castr., belagert, ibid. 552, 24; Brudgensis, Pass. Karoli, ibid. 573, 26; Ann. Laub., Scr. 4, 22, 21; Ann. Foss., ibid. 30, 23. — Brueg **1302**, Eberh. Ratisp. ann., Scr. 17, 599, 42. — Brugge **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 3. — **1382**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 45, 26 f.; Detmar, Chron., Graut. 1, 321 f. — Pruks **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 12 f. — Aufstand, Korner **1437**. — **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 382, 7. — Pruck **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 25 f. — **1488**, Deichsl., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 547, 2 f.; Brugen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 454.

Bruegge *(brandenb. K. Soldin)*, Brugge **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Bruegge *(holstein. K. Kiel)*, Ponte **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 748.

Brueggen *(niederl. Prov. Friesland)*, Bruggiheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Brueggen *(niederl. Prov. Limburg)*, Bruge **1471**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 912, 16.

Brueggenberg *(vor Helmstedt, Braunschweig)*, Bruchgenberg **1322**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 179.

Brueggenfeld *[unbek.]*, **1236**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Brueheim *(gotha. A. Wangenheim)*, Bruocheim **973**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Bruheim **1321**, Chron. Sampetr., Stübel 161.

Bruehl *(bair. B. Stadtamhof)*, Bryel, Kl. gegründet **997**, Chron. Andec. ed. 1602, 5; Pruel, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 81; Prueel **1000**, Andr. Ratisp., Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 33; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2246. — Bruele, Trad. Fuld., Dr. c. 67 f. — **1003**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 772, 32. — **1007**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30. — Pruelen, neugebaut **1110**, Andr. Ratisp., Chron. episc. Ratisp., l. c. 34; Chron. episc. Rat., l. c. 2248. — Pruele c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 545 f. — Bruolense coen. **1140**, V. Gebehardi, Scr. 11, 73, 36. — Pruol **1273**, Ann. Pruven., Scr. 17, 608, 27; Herm. Altah. ann., Scr. 17, 407, 40. — Prul, Andreae catal. abbat. S. Michael, Scr. 12, 909, 49. — Priel, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21 f.

Bruehl *[unbek., in Friesland]*, Brule castr., zerstört **1416**, Korner.

Bruehl *(österr. B. Raabs)*, Bruell **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 245.

Bruehl *[unbest., in Oesterreich]*, Pruel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 40.

Bruehl *(rheinl. K. Elberfeld)*, Broyle **1300**, Northof, Mark, Tross 134.

Bruehl *(rheinl. K. Köln)*, Brule **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Brole, belagert **1304**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 196. — belagert **1317**, Northof, Mark, Tross 158. — **1318**, Ann. Agripp., Scr. 16, 737, 26; Broele Münstereiff. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 21, 9 f.; Hagen, ibid. 12, Köln 1, 88 f. — Bruvel, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — Bruel, gewonnen **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 398.

Bruehl *(Anhöhe bei Winterthur, Kt. Zürich)*, Bruole **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 168.

Bruehlhof *(württ. OA. Ehingen)*, Bruhel **1221**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 179, Scr. 24, 676, 37 f.

Brueke, s. Braucking.

Brueke, s. Broke.

Bruel *[unbek.]*, Bennow **906**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106.

Bruelingen, s. Braeunlingen.

Bruellingsen *(westfäl. K. Soest)*, ?Brullinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 417.

Bruendlen *(luzern. A. Hochdorf)*, Bruenlon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 17.

Bruenen *(rheinl. K. Rees)*, Brunen **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133. — Bruynen **1426**, Münster. Chron. 191; 245.

Bruenggen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Bruengon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 1.

Bruenig *(Berg im bern. B. Interlaken)*, Brueneg **1315**, Justinger, Chron. 48 f. — Stretling. Chron. 185.

Bruenigen *(bern. B. Oberhasli)*, Brueningen, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Bruenisholz *[Wald, unbek., in der Schweiz]*, **1448**, Gruyère bei Frick. 305 f.

Bruenkheim, s. Brinkheim.

Bruenn *(Hptst. von Mähren)*, Brnen, Brinen **1089**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 97, 8; 105, 33. — Brunne, gewonnen **1233**, Weltchron., D.-Chr. 2, 249, 24. — **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 161. — civit. **1268**, Königss. Gesch.-Quell. 45 f. — Bruenna **1306**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 554, 24 f. — **1307**, Contin. Sancruc. III, Scr. 9, 734, 19; Brunnensis urbs, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 353. — **1336**, V. Karoli IV, ibid. 252. — **1400**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 15; 177 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 18 f. — **1423**, Höfler, l. c. 2, 438; 444. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 46 f. — Brinna **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.

Bruenninghausen *(hannov. A. Hameln)*, Brummaneshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 20.

Bruensfelde, s. Braunsfeld.

Bruenswyl, s. Brunnweil.

Bruentzebach, s. Prinzbach.

Bruenzow *(pommer. K. Greifswald)*, Brunsowe, Strals. Stadtb. 6, Nr. 18.

Bruesche, s. Breusch.

Bruessel *(Hptst. von Belgien)*, Brosella **672**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 413, 28. — Bruxella, —ae, —um **844**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1 f. — Proxola **996**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Brocsela **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804. — Brosle civit. **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 145, 5. — Brusella **1213**, Reineri Ann., Scr. 16, 667, 32. — **1284**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 21. — Bresle, Brosle, De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 247. — **1304**, Ann. Gand., Scr. 16, 588, 12 f. — **1309**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 232 f.; 2, 242 f. — Pruechsen **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 14. — Prusel **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f. — Broissel **1420**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 64, 14 f. — Brutzele **1421**, Rufus, Chron., Graut. 2, 515. — Bruessel **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 382, 7.

Bruessow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Bruetten *(zürch. B. Winterthur)*, Brittona curtis **973**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 112. — Britton **981**, ibid. 115. — Bruton s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 109. — Britthun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168. — Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 21.

Bruettisellen *(zürch. B. Uster)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 26.

Bruex *(böhm. B.-St.)*, Gnevin, Gneum, Ghnevin **1041**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 73, 47. — Pons Gnevin **1283**, ibid. 208, 17; Bruks, civ. u. castr. **1283**, Leges 2, 444, 44. — Brugkx **1401**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 300, 13. — Bruex, Schlacht **1421**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 47, 1; Bruxs, Leonis 29 f.; Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 30; Pons, Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 48 f.; Bruxe, Rufus, Chron., Graut. 2, 518; Sachsenchron., Abel, Samml. 212; Korner 1421; Chron. Slav., Laspeyr. 167; Botho, Leibn., Scr. 3, 398. — **1422**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 24 f. — Most, belagert **1426**, Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 152; **1427**, Rufus, l. c. 550; Korner 1427. — Pruchsen **1438**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 402, 3 f. — belagert **1455**, Kammerm., Menken, Scr. 3, 1222. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 43 f. — verbrannt **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45.

Brugburg, s. Broburg.

Brugen, s. Bruegge.

Brugg *(aarg. B.-O.)*, Bruggo **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Bruccum, gewonnen **1242**, Chron. Colmar., Scr. 17, 340, 42; Bruckn, Bructum, ibid. 244, 4 f. — **1275**, Ann. Basil., ibid. 197, 30; Brugge, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — Bruck **1298**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 32, 3. — **1304**, Matth. Neoburg. 36 f.; Pruck, Horneck, Pez, Scr. 3, 806. — Bruecke **1308**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 64, 12; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 822, 23 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 156, 13. — Brugg oppid. **1330**, Joh. Vitodur. (Arch.) 82 f. — **1351**, Justinger, Chron. 117 f. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 13 f. — gewonnen **1415**, Justinger 226. — gewonnen **1444**, Fründ, Chron. 203 f.; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 173. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 15.

Brugge *[unbek., bei Prüfeningen]*, **1140**, Notae Pruven., Scr. 17, 611, 51.

Brugge, s. Bruegge.

Bruggen *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Brugge **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 8. — Brucoe s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Brugginon *[unbek.]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 49.

Brughen *[Tor-, unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Brughusen, s. Brochhausen.

Brugkeman *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Bruhusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 113.

Bruyglen, s. Pruefening.

Bruigstoc, s. Brucstoc.

Bruissel, s. Bruchsal.
Brukaliz, s. Taschenberg.
Bruke, s. Brueckermark.
Brukotschine *(schles. K. Trebnitz)*, Brochotino **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Brukterer, —gau *(zwischen Köln und Koblenz)*, Bructeri **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Bructarii, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 234. — Borthari **737,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101. — Boretra, Bortergo **820,** Trad. Werdin., Nr. 43 f.; Zeitschr.-Berg 6.
Brulingen, s. Braeunlingen.
Brumat *(elsäss. K. Strassburg)*, Bruochmagat **883,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115; **889,** Scr. 21, 379, 5; 16. — Bromagad, Brumagad, Trad. Wizenb., Nr. 26 f. — Brunagad, Bruomat **921,** Chr. Lauresh., Freher, l. c. 118. — **953,** Chron. Laur., Scr. 21, 390, 19. — **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 104; 109, 31; Brumat, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 6 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 569, 26 f. — castr., gewonnen **1450,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 150.
Brumbach *[unbek.]*, Kl. gegründet **1179,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 57. — **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.
Brume *(chem. in der Altmark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.
Brumeleins, s. Bruecklein.
Brumilinthorp *[unbek.]*, c. **900,** Trad. Werdin., Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.
Brumin *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.
Brummaneshusen, s. Bruenninghausen.
Brummen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Brimnum **794,** Trad. Werdin. 4, Zeitschr.-Berg 6.
Brummingthorpe *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 184.
Brumow *(mähr. K. Hradisch)*, **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 89.
Brumwilre, s. Brauweiler.
Bruna *[Fl., unbek.]*, **1094,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.
Brunchorst, s. Bronkhorst.
Brunderswich *[unbek.]*, verbrannt **1406,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 743, 12.
Brundsberg, s. Braunsberg.
Bruneck *(tirol. B. Brixen)*, **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — Braunek **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 37a f. — Prawneck **1401,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 55, 25; Praunecke, Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 302, 19. — gewonnen **1460,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 102, 4 f. — **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 348.
Brunegg *(aarg. B. Lenzburg)*, Brunegge **1277,** Leges 2, 420, 56. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 21. — **1322,** Martin. Oppav. Forts., D.-Chron. 2, 350, 33. — **1415,** Justinger, Chron. 227.
Brunen *[unbek.]*, **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285. — Bruynen **1437,** Schüren, Chron. 201.
Brunenheim *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 116.
Brunenwiler, s. Bronnweiler.
Brunewiler, s. Braunweiler.
Brunforst *[unbek., bei Bleidenstadt]*, Branvuerst **812,** Monum. Blidenst. 24.
Brunhardessen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.
Brunheim, s. Bornheim.
Brunhildestein, s. Kanzel.
Brunholz *[unbek.]*, Brumelshaim, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.
Bruniemissen *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.
Bruniken *(chem. brandenb. K. Soldin)*, wüst, **1337,** Neumärk. Landb. 20 f.
Bruninbach *[unbek.]*, **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhm., Font. 3, 333.
Bruninch *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Bruninchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98; 99.
Brunincthorpe *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 19.
Bruning *(in der Twente)*, Brunynch, zerstört **1392,** Flor. Wev., Münster. Chron. 79; 147.
Bruningesdorf *[unbek., im Elsass]*, Briuningesdorf **772,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.
Bruningesheim, s. Breungeshain.
Bruningeshoven *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.
Bruningeswilre *[unbek., im Elsass]*, Bruningowilare, Bruningovilla **774,** Trad. Wizenb. Nr. 62 f.
Bruningis, s. Braeunlings.
Brunisteshuson, s. Brunshausen.
Bruniswiler, s. Primisweiler.
Brunk *(westpreuss. K. Deutschkrone)*, Brunkow, wüst, **1337,** Neumärk. Landb. 28.
Brunkau *(magdeb. K. Stendal)*, Brunegowe, Brunkowe **1375,** Brandenb. Landb. 251.
Brunkow *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, **1337,** Neumärk. Landb. 19 f.
Brunlage *(westfäl. K. Tecklenburg, bei Riesenbeck)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89.
Brunlon *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Brunlute *[unbek., bei Apenrade]*, castr., gewonnen **1429,** Rufus, Graut. 2, 569.
Brunn *(Hohen-, bair. B. Ebersberg)*, Prunnen c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f.
Brunn *(bair. B. Erlbach)*, Prun **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188 f.
Brunn *(bair. B. Pegnitz)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 223, 20.
Brunn *(österr. B. Krems)*, ? Prunnen **1114,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32. — Prunn **1234,** Fund. Zwetl., ibid. 3, 105 f.
Brunn *(steierm. K. Gratz)*, Prunne **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Brunn *[unbest.]*, Prunne **1087,** Chour. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 35. — c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258 f. — **1257,** Contin. Lambac., Scr. 9, 559, 51.
Brunnadern *(bad. A. Waldshut)*, Brunadere **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 19.
Brunnadern *(bei Bern)*, Brunadren **1288,** Justinger, Chron. 32. — Brunadern **1470,** Frick., Chron. 132.
Brunnbach *(bair. B. Sesslach)*, **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 20.
Brunneche *[unbek., im Moselgau]*, **646,** Diplom. 1, 170, 2.
Brunneheim, s. Bornheim.
Brunnehoubiton, s. Bronnhaupten.
Brunnen *(bad. A. Engen)*, Brunnon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f.
Brunnen *(bair. B. Buchloe)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.
Brunnen *[unbest., in Baiern]*, Prunnen infer. **1196,** De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 329, 47. — infer. **1256,** Notae, Dissens., ibid. 326, 14; super., ib. 15.
Brunnen *(elsäss. K. Mülhausen)*, Brunnom, Brunnen, Burnen **820,** Trad. Wizenb. Nr. 69 f.
Brunnen *(österr. B. Waldkirchen)*, Prunne **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248.

Brunnen *(schweiz. Kt. Schwiz)*, **1443**, Fründ., Chron. 152.

Brunnen *(chem. bei Neusses in Unterfranken)*, **1174**, Monum. Eberac. 50, 10.

Brunnen *(chem. württ. OA. Münsingen)*, Brunnon. Ortlieb. Chron., Scr. 10, 73, 17. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 1. — Brunnin, Ann. Elwang., ibid. 17, 23. — Brunnen, Cod. Hirsaug. 44 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 7.

Brunnen *(württ. OA. Wangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 112.

Brunnen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Brunnenheim *[unbek.]*, Brunnynheim **1060**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125.

Brunnenstat, s. Brunnstadt.

Brunnenvurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Brunnern *(vier Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Brunaren c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 169 f. — Brunnare **1180**, ibid. 183.

Brunnhalden *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.

Brunnhof *(bei Hüsheim, bair. B. Wending)*, ? Brunnehoibet s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Brunnichusen, s. Brinkhausen.

Brunnictorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Brunning *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Prunningen, V. S. Virgil., Scr. 11, 90, 6. — **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 688.

Brunninheym, s. Bornheim.

Brunnkirchen *(österr. B. Mautern)*, Prunni **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Brunnstadt *(bair. B. Schweinfurt)*, Brunnenstat **880**, Trad. Fuld., Dr. 5, 160 f. — Brunstat **1340**, Monum. Eberac. 74, 6 f. — gewonnen **1468**, Lilienc., Volksl. 1, Nr. 120, 5.

Brunnstaedt *(bair. B. Gerolzhofen)*, Brunne **1340**, Monum. Eberac. 132, 22.

Brunnstettin, s. Pfronstetten.

Brunnthal *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberbaiern)*, Bruntal c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231 f.

Brunnun, s. Bronnen.

Brunnweil *(aarg. B. Muri)*, Bruenswyl Brunwil **1060**, Orig. Murens, Herrg., Geneal. 1, 304. — Brunnwil **1114**, ibid. 331. — Brunwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 5.

Brunoltsperc, s. Karrer.

Brunow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 84.

Brunowe, s. Braunau.

Brunsberg *(ehem. bei Höxter, westfäl. K.-St.)*, Brunisberg, Brunesberg, Schlacht **775**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 154; Einhardi Ann., ibid. 155; Enh. Ann., ibid. 349; Brunesborch, Rolevink, Saxon. 88; Bruinesberch, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 134; Brunsbarch, Botho, Leibn., Scr. 3, 285; Sachsenchr., Abel, Samml. 47.

Brunsbuettel *(holst. K. Süderditmarschen)*, **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 36; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Brunsele *[unbek.]*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 42 f.

Brunsen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Brunestheim **1107**, Mirac. Modoaldi, Scr. 12, 314, 60.

Brunsfelde, s. Braunsfeld.

Brunsham *[unbek.]*, **1150**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 6.

Brunshausen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Brunisteshuson, Kl. gegründet **852**, Wolfherii V. Godehardi episc., Scr. 11, 180, 26; Brunistes-

husin, ejusd. V. II, ibid. 205, 4; Thangm. V. Bernwardi, Scr. 4, 763, 5; 15; Brunesteshusen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 21; Brunteshusen, Henr. de Herv. 56; Eberh. Reimchr., D.-Chr. 2, 400, 283; Bronteshusen, Braunschw. Reimchr., ibid. 465, 486; Brunstehusen, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 38, 28. — Bruntheshusen, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Botho, ibid. 3, 298. — **910**, Compilat. chronolog., ibid. 2, 63. — **911**, Ann. Palid., Scr. 16, 60, 32. — **1223**, Chron. Mont. Sereni, Scr. 23, 206, 48.

Brunshausen *(hannov. A. Lehe)*, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Brunsrode *(Gr.-u. Kl.-, braunschw. A. Riddagshausen)*, Brunesrode **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — castr., zerstört **1374**, Sachsenchr., Abel, Samml. 195. — **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 36, 15 f.

Brunst *(Landschaft zwischen Anspach, Rothenburg und Dinkelsbühl)*, Schlacht **1450**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 167.

Brunstadt *(elsäss. K. Mülhausen)*, verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 228 f.

Brunsten *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Brunsteninch *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Brunsvic, s. Braunschweig.

Brunteshusen, s. Brunshausen.

Brunthowen *[unbek.]*, Briwinhovin, Oheim, Chron. 19, 23.

Brunwardsrode *(hess. K. Schmalkalden)*, Bruniswardisroth **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Brunwartsdorf *[unbek.]*, **1307**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Brunzendorf *(bair. B. Rothenburg)*, Pruntzendorff **1310**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 190.

Brurheim *(Theil des Kraichgau)*, **1462**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 193.

Brusbach *(Berg im Breisgau)*, **1257**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 3.

Brusca, s. Breusch.

Bruschewickersheim, s. Wickersheim.

Brusendorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 47.

Bruska *(böhm. K. Prag)*, **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 368 f.

Brussina *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Brusthem *(belg. Prov. Limburg)*, Brustem **1086**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 243, 28 f. — Brustemia **1100**, Rod. gesta abbat. Trud., ibid. 256, 43. — Brustemium, verbrannt **1171**, Gesta abb. Trud., contin. II, ibid. 356, 38. — ? Brustum, Schlacht **1482**, Ann. Floreff., Scr. 16, 631, 4.

Brustingesbach *[Wald, unbek.]*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Brustlacho *(chem. in Friesland, zwischen Gröningen und Dokkum)*, **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 5.

Bruteshusen *[unbek.]*, c. **993**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.

Bruvinge, s. Pruefening.

Bruvme *[unbek., bei Witzemer]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 103.

Bruwel *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 312.

Bruweles, s. Petersberg.

Bruwil *(luzern. A. Willisau)*, Bruwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 14.

Bruwilere, s. Brauweiler.

Bruxkem *(Theil von Bausthem)*, **1347**, Gesta abbat. Trud., contin. III, Scr. 10, 428, 52.

Brzech, s. Brieg.
Brzewnow, s. Brewnow.
Brzezan *[unbek., bei Prag]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit., 2, 289. — **1421,** ibid. 288.
Brzich, s. Brieg.
Brzisstie *[unbek., bei Prag]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Brzsalanca, s. Kunersdorf.
Brzwe *(böhm. K. Prag)*, Brzwij **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Bssov, s. Melnik.
Buadincheim, s. Biedigheim.
Buatgisinga *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Nr. 193.
Buben, s. Bubenec.
Bubenberg *(chem. bei Banzenreute, bad. A. Ueberlingen)*, Bubinberg **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 83.
Bubenberg *(Ruine, bern. A. Bern)*, **1362,** Justinger, Chron. 123. — Stretting., Chron. 38 f.
Bubenberg *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Peuerbach)*, Pubenperg **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 406.
Bubenburg *(chem. württ. OA. Riedlingen)*, Buinburc **1091,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 80, 6. — Cod. Hirsaug. 97.
Bubendorf *(steierm. K. Gratz)*, **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 676. — Puebendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Bubendorf, s. Boncourt.
Bubenec *(böhm. K. Prag)*, Bubni, Bubin **1105,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 109, 33. — Buben **1249,** Cosmae contin., ibid. 167, 27. — **1261,** ibid. 178, 18. — **1408,** Procop. Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 71. — Bubny **1416,** ibid. 336.
Bubenec *(Vorder-, böhm. B. Rakonitz)*, Owencz **1261,** Cosmae contin., Scr. 9, 178, 18.
Bubenhausen *(bair. B. Illertissen),?* s. XIII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Bubenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Pubenhaim **792,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 11.
Bubenheim *(pfälz. K. Göllheim)*, **812,** Monum. Blidenst. 41, 1. — **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Bubenhofen *(württ. OA. Sulz)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Ereib. Diöc.-Arch. 1, 49 f.
Bubenhofen *[unbek.]*, **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Bubenhofen, s. Bauhof.
Bubikon *(zürch. B. Hinweil)*, Buobinkon **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Bubichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Bubikon **1443,** Fründ, Chron. 125.
Bubing *(österr. B. Schärding)*, Bubingin **1120,** Cod. trad. Formbac, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Pubing c. **1170,** ibid. 678 f.
Bubni, s. Bubenec.
Buccingin *[unbek.]*, c. **1120,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 373.
Buccinried, s. Buttenried.
Buce, s. Buch.
Bucelci, s. Pausitz.
Bucgenheim, s. Bockenheim.
Buch *(bad. A. Gerlachsheim)*, Bucha c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.
Buch *(Alten-, bair. B. Altötting)*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 698.
Buch *(bair. B. Erding)*, Poucha, Pouche c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.
Buch *(bair. B. Forchheim)*, Grossen Bug **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 7.
Buch *(bair. B. Fürth)*, Puch **1427,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 9 f. — **1485,** ibid. 11, Nürnb. 5, 486, 11 f.
Buch *(Oster- und Hinter-, bair. B. Wertingen)*, Puch **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 23.
Buch *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 8.
Buch *[unbest., in Baiern]*, Buuhe **740,** Chron. Bened., Scr. 9, 215, 27. — Pouche **1052,** ibid. 224, 16. — Buoch, ibid. 231, 1. — Puoch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31; 35. — **1322,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 63.
Buch *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Wendeschen Buck **1375,** Brandenb. Landb. 69.
Buch *(magdeb. K. Stendal)*, Buce, Buck **1375,** Brandenb. Landb. 236.
Buch *(österr. B. Frankenmarkt)*, Puch, Puocha **826,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f.
Buch *(österr. B. Mattighofen)*, Poche, Pohe, Pooh **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 25 f.
Buch *[unbest., in Oesterr.]*, Puech **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 244. — Poucha, Bouchi **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f. — Puchi c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 217. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 50, Font. Austr. 2, 4, 12. — **1263,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 173.
Buch *(sächs. Amt Leisnig)*, Kl. gegründet **1346,** Chron. Buch., Gersd. 29 f. — **1486,** ibid. 24.
Buch *(Ober- und Unter-, steierm. K. Gratz)*, Puech **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Buch *(Kt. Schaffhausen)*, Ratolvesbuch **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217.
Buch *(tirol. K. Bregenz)*, Albuch, Ebbonis V. Ottonis episc., Scr. 12, 834, 22.
Buch *(württ. OA. Laupheim)*, Buoch, Oheim, Chron. 19, 6. — Buche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f.
Buch *(württ. OA. Wiblingen)*, Buoch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f.
Buch *(zürch. B. Andelfingen)*, Bouch **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 34. — **1092,** Ortliebi Chron., ibid. 76, 7. — Buche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 222, 6.
Buch, s. Buchenau und Buchhof.
Bucha *(vier Ortschaften des Namens in Baiern)*, Andreae Catal. Abb. S. Michael, Scr. 12, 907, 35; 908, 20 f.
Bucha, s. Buchau und Buchen.
Buchach *(Hagen-, bair. B. Markt-Erlbach)*, Hagenbuhel **1174,** Monum. Eberac. 50, 26.
Buchagen, s. Boolshagen.
Buchain, s. Buchheim.
Buchau *(bair. B. Pegnitz)*, Buchow **1387,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 23 f.
Buchau *(württ. OA. Riedlingen)*, Puochowa, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 109, 28. — Bouchaugiense coen. **902,** Herim. Augiens. Chron., Scr. 5, 111, 37 f. — ?Bucha, Cod. Hirsaug. 100. — Bochowe **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31. — Buchowe c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 75. — Buochaugia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f. — Buochowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 19. — **1371,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 13 f.
Buchbach *(bair. B. Scheinfeld)*, **1340,** Monum. Eberac. 100, 11.
Buchbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Puechpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.
Buchberg *(bair. B. Wolfratshausen)*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 16. — Pouchperch **1052,** ibid. 224, 17. — Puechperg, ibid. 665, 5.

Buchberg *(österr. B. Horn)*, Puechberg **1188,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69 f. — Puhcperch **1196,** Trad. Claustro-Neob. 453, Font. Austr. 2, 4, 99. — **1291,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 18 f.

Buchberg *(österr. B. Vöcklabruck)*, Pohperc **809,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29.

Buchberg *[unbest., in Oesterreich]*, Puchberg, Pouchenberge c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Buchberg *(schaffh. B. Schaffhausen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.

Buchborch *(ehem. bei Hamburg, an der Alster)*, **856,** Sachsenchron., Abel, Samml. 71.

Buchbrunn *(bair. B. Kitzingen)*, **1340,** Monum. Eberac. 97, 23.

Buchburi, s. Hamburg.

Buchcziez, s. Buchwitz.

Buchdorf *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Buchegg *[Ruine, soloth. B. Bucheggberg]*, Buchegge **1313,** Matth. Neoburg. 54. — Buchegg castr., verbrannt **1382,** Justinger, Chron. 154.

Bucheim, s. Beuggen.

Buchela, s. Buhlen.

Buchelbach *(ehem. bei Ebrach, bair. B. Burgebrach)*, **1340,** Monum. Eberac. 104, 34.

Buchelbach, s. Buchenbach.

Buchelberg *(bair. B. Bamberg)*, **1340,** Monum. Eberac. 75, 15 f.

Buchele *[unbek.]*, **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Bucheleheim, s. Boekelheim.

Buchelmunte *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Buchen *(das fuldaische Land zwischen Franken und Hessen)*, Baconia **743,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 371, 3. — Bochonia, Boconia **744,** Enh. Fuld. ann., Scr. 1, 345, 40. — Buchovia **745,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str. 1, 1300. — Buchen, Buchener, Buchenau c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Select. jur. 3, 316. — Bonifac. epist. **751,** Jaffé Biblioth. 3, 228; 480. — c. **800,** V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159. — Buconia **856,** V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 11. — Buchner **1087,** Rothe, Chron., Liliencr. 213. — **1393,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464. — **1397,** Fasti Limpurg., Ross. 99; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1210 f. — Buchenau, Buchenland **1442,** ibid. Nr. 78, 5.

Buchen *(Wachen-, hess. K. Hanau)*, Buochon, Bucha, Buchan, Trad. Fuld., Dr. 6, 18; 42, 124 f.

Buchen *(österr. B. Gmunden)*, Buchin **1155,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168. — c. **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 703.

Buchen *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.

Buchen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Buchen, s. Buchenau und Buechten.

Buchenau *(hess. K. Hünfeld)*, Buch, Buchen, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f. — Buchenau castr., belagert **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 451.

Buchenau, s. Buchen.

Buchenbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Buchenbach *(württ. OA. Künzelsau)*, Cod. Hirsaug. 45. — **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.

Buchenberg *(bair. B. Kempten)*, Buchiberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123 f.

Buchenberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Sonthofen)*, Buchiberc c. **1145,** Chron. Ottenb., Arch.-Augsb., 2, 30; Buochiberc **1167,** Scr. 23, 619, 20.

Buchenberg *(württ. OA. Herrenberg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Buchenberg, s. Buchholterberg.

Buchenborn *[unbek., in Thüringen]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Buchenegg *(zürch. A. Knonau)*, Buochunecco **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Buchenlaw, s. Buchlau.

Buchenloch *(ehem. Wald an der Traun)*, **1045,** V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 30.

Buchenlohe *(bair. B. Burglengenfeld)*, ? Puchenloe c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 187.

Buchennas, s. Buonas.

Bucheseiche, s. Busek.

Buchhalden *(württ. OA. Sulz)*, **1295,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Buchhausen *[unbek., bei Rothenburg a. d. Tauber]*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Buchheim *(bad. A. Freiburg)*, Buchein **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201 f.

Buchheim *(bad. A. Messkirch)*, Buchain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23 f.

Buchheim *(bad. A. Stockach)*, Buchein, Buhcheim **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66; 103; Buochein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 274, 24.

Buchheim *(bair. B. Starnberg)*, Puocheim **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Buchheim *[unbek., im Odenwald]*, Boucheim, Bucheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 33 f.

Buchheim *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Puecheim, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 80. — Puchaim **1282,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317.

Buchheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Boichem **1349,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 684, 20.

Buchhof *(württ. OA. Horb)*, ? Buoh **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124.

Buchhofen *(bair. B. Kelheim)*, Puchovin c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559. — Puchofn **1251,** Herm. Altah. de reb. gest., Scr. 17, 379, 19.

Buchholterberg *(bern. B. Konolfingen)*, Buchholtron **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — Buchenberg **1460,** Schachtl. bei Frickart 216.

Buchholz *(bad. A. Waldkirch)*, ? Buhswil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202 f.

Buchholz *(brandenb. K. Belzig)*, Bucholt **1375,** Brandenb. Landb. 121.

Buchholz *(bei Alt-Landsberg, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 64.

Buchholz *(Französ.-, brandenb. K. Niederbarnim)*, Buckholtz **1375,** Brandenb. Landb. 64.

Buchholz *(chem. brandenb. K. Prenzlau)*, Bucholt, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 159.

Buchholz *(hannov. A. Achim)*, Bocholte c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl.-Arch. 1829, 2, 4, 3.

Buchholz *(hannov. A. Hannover)*, ? Bocholte **1079,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 1.

Buchholz *(hannov. Amt Hohnstein)*, ? Bocholte, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790. — **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., ibid. 180.

Buchholz *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Bokholte **1317,** Chron. Slav., Laspeyr. 215.

Buchholz *(luzern. B. Hochdorf)*, Buochholz **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 10.

Buchholz *(luz. B. Sursee)*, Buochholz **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 147. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 15.

Buchholz *(magdeb. K. Stendal)*, Bucholt **1375,** Brandenb. Landb. 241.

Buchholz *(pommer. K. Franzburg)*, Bucholte, Strals. Stadtb. 7, Nr. 159.

Buchholz *(rheinl. K. Bergheim)*, ?Bucholz St. Gertrudis **1205,** Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 18. — Buchholt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 58, 22.

Buchholz *(rheinl. K. St.-Goar)*, Bucholze **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Buchholz *(ehem. in der Uckermark)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Buchhorn, s. Friedrichshafen.

Buchilde *[unbek.]*, **1156,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.

Buchilsberch, s. Bickelsberg.

Buchingen, s. Buggingen.

Buchingin *[unbek., an der Traun]*, **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.

Buchladen *(hannov. A. Wöltingerode)*, Bocla **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 5.

Buchlau *(mähr. K. Hradisch)*, Buchenlew **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 7.

Buchloe *(bair. B. Kaufbeuren)*, Puchlem **1315,** Chron. de gest. princ., Böhmer, Font. 1, 52. — Puechelin **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Buchoyt, s. Veen.

Buchold *(rheinl. K. Rees)*, Buchulede **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15. — Buychoyt **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133.

Buchold, s. Bouchoude.

Bucholt *[unbek., brandenb. K. Landsberg]*, Wutholt **1337,** Neumärk. Landb. 13 f.

Bucholt, s. Bocholt und Buchholz.

Bucholtran, s. Buchholterberg.

Buchorst *[unbest.]*, **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 46.

Buchorst, s. Bockhorst.

Buchow-Karpzow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Karpczow **1375,** Brandenb. Landb. 95 f.

Buchrein *(luzern. St.-A.)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f.; Buochrein, Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 167.

Buchs *(aarg. B. Aarau)*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Buchsa **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156.

Buchs *(luzern. A. Willisau)*, **1275,** Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 167. — Buchse **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 27.

Buchs *(St.-Gall., B. Sargans)*, Bougo s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 177. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.

Buchs *(zürch. A. Regensberg)*, Buchsa **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227.

Buchschachen *(österr. B. Weir)*, Puochsachen **1140,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 30. — **1159,** ibid. 460, 35.

Buchsdorf *[unbek.]*, Buchosdorf s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Buchsee *(München-, bern. B. Fraubrunnen)*, Buhcse **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Buchsee *(Herzogen-, bern. A. Wangen)*, Buchsa **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Herzogenbuhsa, Buhs **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — Herzogenbuchsee **1332,** Justinger, Chron. 65. — Buchse, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8; 87, 20.

Buchsee *(bern. A. Zollikofen)*, ?Buhse **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Buhsa **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Buchsee *(württ. OA. Ravensburg)*, Buchse **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Puohse **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9.

Buchsgau *(im schweiz. Kt. Solothurn)*, Gaeuwe **1369,** Justinger, Chron. 133 f.

Buchsweiler *(elsäss. K. Pfirt)*, Buxwilari, Puxwilare, Buswilari **724,** Trad. Wizenb. Nr. 37 f.

Buchta *(ehem. bei Brocke, schles. K. Breslau, jetzt damit vereinigt)*, **1204,** Chron. abbat. S. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167.

Buchten *[unbek.]*, Buhtene **1119,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 41.

Buchtobel *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650 f. — Puchtobal c. **1200,** ibid. 756.

Buchulede, s. Buchold.

Buchwaeldchen *(schles. K. Neumarkt)*, Parvum Buchwalt, Katschenschinder **1337,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 193.

Buchwald *(Gr.- u. Kl.-, holstein. A. Kiel)*, Bokwolde, Bockwolde **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 27; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32. — **1204,** Catal. abbat. Stadens, Lappenb. 190.

Buchwald *(Wald bei Poln. Peterwitz und Zesselwitz, schles. K. Breslau und Münsterberg)*, Bucuwin, Glambowitz **1254,** Lib. fundat. Heinr. 14; 40 f.

Buchwald *(schles. K. Lüben)*, **1346,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 142.

Buchwitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bukofisse **1375,** Brandenb. Landb. 181.

Buchwitz *(schles. K. Breslau)*, Buchczicz **1268,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 175 f.

Bucithi, s. Poetsche.

Buck, s. Buch.

Bucka *(Fl. in Litthauen)*, **1286,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 149.

Buckau *(magdeb. K. Jerichow)*, Bukowe **1158,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 287.

Buckelhem *[unbek., in Holland]*, **822,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 29.

Bucken *(holstein. A. Rendsburg)*, Buccensis eccl., gegründet **882,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409.

Buckendorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 288, Font. Austr. 2, 4, 8; 56.

Buckenhausen *[unbek., bei Soest]*, Buckenhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Buckenhofen *(bair. B. Forchheim)*, Buchenhoven **1340,** Monum. Eberac. 117, 20.

Buckes *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Buckhold *(westfäl. K. Alt-Warendorf)*, Thurron-Bokholte, Duren-Bochholte **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 56 f.

Buckholtz, s. Buchholz.

Buckinhusen *(ehem. bei Paderborn)*, Buchinhusen **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.

Buckow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 54.

Buckow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 113.

Buckow *(Klein-, magdeb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Buckow *(chem. magdeb. K. Osterburg)*, Vuckow, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 186.

Buclide *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Bucsberge, s. Boxberg.

Buctensultz, s. Buttisholz.

Bucue, s. Luebeck.
Buda, s. Bode und Ofen.
Budasin, s. Bautzen.
Buddenarson *(chem. bei Halver, westf. K. Altena)*, c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Buddenfeld *(chem. bei Driburg, westf. K. Höxter)*, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 10.
Budegast *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 13. — Budegost s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 387; Budogasth, ibid. 383.
Budelstorp *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb. Arch.-Westf. 1, 4, 51; Butelstorp **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Budemingen *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.
Budenbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391; Buderbeyc, ibid. 402.
Budende, s. Bundene.
Budendorf *(chem. rheinl. K. Euskirchen)*, Budenthorp **1118,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 24; Budendorph **1148,** ibid. 720, 12.
Budenfelde, s. Bodenfelde.
Budenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Butenheim **764,** Chron. Lauresh.. Scr. 21, 343, 5. — Buttinesheim **787,** ibid. 353, 38. — Budinheim **886,** Monum. Blidenst. 6, 14 f. — Budensheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 430; Budenesheim, ibid. 543.
Budessin, s. Bautzen.
Budewogis, s. Budweis.
Budica, s. Buettgen.
Budin *(böhm. K. Leitmeritz)*, castr. **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305. — Budig, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 168, 32.
Budinefeld, s. Bodenfelde.
Budinhusen, s. Bodenhausen.
Budyowicz, s. Budweis.
Budisin, s. Bautzen.
Budissowo, s. Baudis.
Budnau *[unbek., in Tirol]*, **1391,** Gossw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 144.
Budowicz, Budowoys, s. Budweis.
Budscow *[unbek., Wald und Dorf bei Heinrichau]*, **1221,** Lib. fundat. Heinr. 46; Budsin, Busov **1228,** ibid. 12.
Budscow, s. Bautze.
Budusin, s. Bautzen.
Budweis *(böhm. K.-St.)*, civit., geplündert **1279,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 48. — Budewogis, Budowoys, Budowicz **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 174 f. — Budyowicz, civit., belagert **1318,** Benese, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 238; Horneck, Pez, Scr. 3, 725 f. — **1394,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 841, 47; Budwais, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1 f. — Budwis, belagert **1395,** ibid. 2, 72. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8. — **1422,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 164 f.
Bueblikon *(aarg. B. Baden)*, Bublinchon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Buobelinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 26.
Buechelbach *(chem. im Attergau, Oberösterreich)*, Puhilesbach **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.
Buechenbach *(bair. B. Höchstadt)*, Buchelbach c. **1119,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 767, 15; Buchenbach, Scr. 20, 714, 34. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35. — **1174,** Monum. Eberac. 49, 13. — Puechenbach **1449,** Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 157, 8.
Buechs, s. Buochs.
Buechten *(hannov. A. Ahlden)*, Buochem **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 12.
Bueckeburg *(Hauptst. von Lippe-Schaumburg)*, Bucki **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154, 8; Einhardi Ann., ibid. 155, 9. — Buckeborch **1170,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn. Scr. 2, 179. — **1172,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 2, 507. — castr. **1306,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., l. c. 165.
Bueckelte *(hannov. K. Meppen)*, Boclithi **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224.
Buecken *(hannov. A. Hoja)*, ?Bokkenhusun **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 50. — Buggin, Bukkin, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 300, 24. — Bucken **1111,** Rynesb., Chron., Lappenb. 59. — **1183,** Ann. Stadens., Scr. 16, 350, 11. — Strals. Stadtb. 1, Nr. 8 f.
Buecken, s. Beuggen.
Bueckenthal *(chem. hess. A. Rodenberg)*, Bukendale **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.
Buedeke *[unbek.]*, **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Buederich *(rheinl. K. Geldern)*, Burich **888,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 428, 30. — Buderich **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 218; Burick, ibid. 220. — Boedericke, Schlacht **1304,** Schüren, Chron. 35. — Buederic **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126. — **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 344.
Buederich *(Ost- u. West-, westfäl. K. Soest)*, Bodreke s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — Boderike **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411. — Buerick, Buderike **1335,** Bued. Güterverz., ibid. 3, 406. — Boderke **1339,** Henr. de Hervord. 263. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392. — Boderich, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105. — **1427,** Münster. Chron. 186. — Buericke, verbrannt **1444,** Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 285.
Buedesheim *(rheinl. K. Trier)*, Bodesheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Buedingen *(hess. K.-St.)*, Butinga **1103,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 425, 24. — Butingen **1180,** Leges 2, 164, 9; 253 f. — **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 182.
Bueditz *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 216.
Bueesinkon, s. Busingen.
Bueetigen *(bern. B. Büren)*, Buetingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.
Bueg *(bair. B. Erlangen)*, Pueg castr., verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 156, 6 f.
Buehel *(bair. B. Tölz)*, Puhila **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 220, 38; Puhilen, ibid. 223, 11.
Buehel *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Puhel, Puheln **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645 f. — Pueche, Puehel **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.
Buehel *(steierm. B. Bruck)*, Puhel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119; 220.
Buehelen, s. Boehl.
Buehelerthal *[unbek.]*, **1370,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 806, 23.
Buehl *(bad. A. Jestetten)*, Buel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.
Buehl *(bair. B. Nördlingen)*, Buila **868,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 49.
Buehl *(württ. OA. Rottenburg)*, Buhel, Buhele, Buhelen, Cod. Hirsaug. 41 f. — Buhile **1089,** Bertholdi Zwifalt. Chron., Scr. 10, 99, 10 f. — **1125,** Ortlieb. Chron., ibid. 85, 3. — Buehel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60 f.

Buel *(bern. A. Nidau)*, Buole **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Buelach *(zürch. B.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227 f. — Buolahe **1280**, Mirac. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 9. — Buellach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 11. — Bullach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — verbrannt **1386**, Justinger, Chron. 167. — gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14. — **1440**, Fründ, Chron. 85.

Buellenreut, s. Pillenreut.

Buellesheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Bullenscheim, Bolinchaim, Bullenkeim, Trad. Wizenb. Nr. 38 f. — Bulleneschеim **1108**, Chron. Brunwilr., Arch.-Niederrh. 17, 137.

Buelow *(vier Ortschaften des Namens in Mecklenb.-Schwerin)*, Boulowe, Strals. Stadtb. 2, Nr. 28 f.

St. Buelt, s. St. Pilt.

Bueltum *(hannov. A. Bockenem)*, Bultem **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 26.

Buelverstedt *(hannov. A. Achim)*, Bilverstede c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Archiv 1829, 2, 4, 3.

Buemplitz *(bern. B. Bern)*, Bimplitz **1191**, Justinger, Chron. 9 f. — **1235**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 28. — **1339**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 7.

Buendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Boiondorff, Boiandorf **1072**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 12. — Bogendorp, Boyendorp **1013**, Gesta episc. Merseb., Scr. 23, 91, 31. — Bogendorph, Bogedorph **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 7. — ummauert **1283**, ibid. 194, 14. — Buyndorf s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367; 388.

Bueningen, s. Bingen.

Buenn, s. Binn.

Buenstorf *(ehem. bei Schievensee, holstein. A. Bordesholm)*, Bonstendorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 344 f.

Buentfelde, s. Bindfelde.

Buenzerau *(Fl. in Holstein)*, Buntzing **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 19; Presbyt. Bremens., Lappenb. 50.

Buer *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Bura, Margrad. Hebereg. c. **1325**, Blätter-Westfal. 11, 103.

Bueren *(bern. A.-St.)*, **1375**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 25, 7. — **1406**, Justinger, Chron. 202.

Bueren *(Ems-, hannov. A. Lingen)*, Buren, V. s. Luidgeri, Scr. 2, 425, 41. — **1398**, Münster. Chron. 164.

Bueren *(Gottes-, hess. A. Hofgeismar)*, Buria, Trad. Corb., Wig. Nr. 238 f.

Bueren *(luzern. A. Sursee)*, Burren, Buron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — Beroew, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Bueren *(Alt-, luzern. A. Willisau)*, Altburron **1096**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136. — Altbuerren, Altbueron **1308**, Matth. Neoburg. 43; Altburne, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 459, 19. — Altbuerne, gewonnen **1309**, Zürch. Jahrb. 70; castr., Joh. Vitodur. (Archiv) 48.

Bueren *(Nieder-, St.-Gall., B. Wil)*, Puera minor **883**, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 82, 9. — Burron **1010**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 641, 26. — Niderbuerron, Niderunbuerron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Bueren *(Ober-, St.-Gall., B. Wil)*, Obernbuerron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Bueren *(rheinhess. K. Alzei)*, Biuron **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 18.

Bueren *(rheinl. K. Saarlouis)*, Bure **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 458.

Bueren *[unbest., in der Schweiz]*, Buirre, Burren **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Buerren **1339**, Justinger, Chron. 96 f. — verbrannt **1388**, ibid. 169.

Bueren *(Alten-, westfäl. K. Brilon)*, **1280**, Oelingh., Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410. — Kerseburen **1380**, Jura, ibid. 3, 286.

Bueren *(westfäl. K.-St.)*, Buyren, Rolevink, Saxon. 16.

Bueren *(ehem. bei Vechtrup, westfäl. K. Münster)*, Ostebure **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Bueren *(westfäl. K. Olpe)*, Buron **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Bueren *[unbest.]*, Buren **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256. — **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.

Buerg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pegnitz)*, Puerglos **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, A. 3.

Buerg *(zürch. B. Hinweil)*, Burge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 9.

Buergel *(hess. A. Offenbach)*, Birgilun **1018**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 866, 49.

Buergel *(rheinl. K. Solingen)*, Burgele **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Buergel *(Thal-, weimar. K. Weimar)*, Kl., gegründet **1107**, Nic. Sieg., Weg. 271.

Buergeln *(bad. A. Waldshut)*, Birgila **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 28. — Burglon, Burgelon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Buergenberg *(Gebirge im Kt. Unterwalden, am Vierwaldstätter See)*, Burgunnberg, Stretling., Chron. 67.

Buergenstadt *(Kt. Unterwalden, am Vierwaldstätter See)*, Burginstad **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Buergin *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Buerglein *(bair. B. Heilsbronn)*, Burgelin **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Puerglein **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 98, 2.

Buerglen *(bad. A. Müllheim)*, Buerglon, Buergilon, Kl., gegründet c. **1125**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 366.

Buerglen *(schweiz. Kt. Uri)*, Buergelon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.

Buerglen *(thurg. B. Weinfelden)*, Oheim, Chron. 21, 20. — Burgelon **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310.

Buerglitz *(Gr.- u. Kl.-, böhm. K. Jicin)*, Krivoplat, Krziwoklat, Krivoklat, castr. **1110**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 119, 31. — Purgilinum **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 312 f. — Burglynum **1316**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 233. — Puerglitz, Purgleins **1361**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 40, 15. — **1388**, Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 151, 1. — Burgalis **1390**, Königshof., ibid. 9, Strassb. 1, 682, 17.

Buerick, s. Büderich.

Bueringen, s. Bieringen.

Buers *(vorarlb. B. Bludenz)*, Puira s. XI, Reddit. eccl. Curiens., Gesch.-Forscher 4, 175.

Buerse, s. Birse.

Buerstadt *(hess. K. Heppenheim)*, Birstat **764**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 95. — Bisestat, Bisenstat **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 4 f. — **870**, Ann. Fuldens., Scr. 1, 382, 23. — **873**, ibid. 386, 1. — Bisinstidi **984**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 768, 34. — Birstat **1486**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 391.

Buerstendorf *[unbek.]*, Purstendorf **1187**, Trad.

Claustro-Neob. 67, Font. Austr. 2, 4, 15. — Purstindorf **1196**, ibid. 102.

Buervelt, s. Beierfeld.

Buesendorf *[unbek., bad. A. Engen]*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.

Buesesheim, s. Biesheim.

Buesingen, s. Boesingen.

Buessen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Bussen **1375**, Brandenb. Landb. 178.

Buesslingen *(bad. A. Engen)*, Bueselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 237, 11 f. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.

Buessow *(brandenb. K. Friedeberg)*, Bussow **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Bueste *(magdeb. K. Stendal)*, Bust **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Buestedt *(braunschw. K. Helmstedt)*, Bustede **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 48.

Buestetten, s. Bierstetten.

Buesum *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Busen **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 41; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Buetenheim *[unbek.]*, Buitenheim, zerstört **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 2 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 86, 27; 662, 4. — Buotenheim **1270**, Matth. Neoburg. 14.

Buetgenbach *(rheinl. K. Malmedi)*, Boetchynbach **1385**, Aachen. Stadtrechn. 313, 21.

Buetincheim, s. Biedigheim.

Buetingen, s. Bietingen.

Buetow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Buthow **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Buetow *(pommer. K. Lauenburg)*, Butow **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321.

Buetschweil *(St.-Gall., B. Alttoggenburg)*, Buozwilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Buzwile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 107. — Butzwile **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Butzwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Buettel *(holstein. K. Steinburg)*, Buttele **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 40 f.; Buttile, Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.

Buettelbrunn *(Wald-, bair. B. Würzburg)*, Putelprunnen **1476**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 148, 343.

Buettgen *(rheinl. K. Neuss)*, Budica, V. s. Liudg., Scr. 2, 418, 40.

Buetthard *(bair. B. Ochsenfurt)*, Boderid c. **1100**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 404.

Buettikon *(aarg. B. Bremgarten)*, Bütinkon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Bueticon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 242; Geschichtsfr. 19, 170. — Buttikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 24.

Buettingen *[unbek.]*, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Buetzkoven, s. Beizkofen.

Buetzow *(mecklenb.-schwer. A.-St.)*, Butzowe **1383**, Korner. — castr. **1397**, ibid.

Buezinsvelt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491.

Bufenhusen *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Schir., Scr. 17, 619, 35.

Buffasson, s. Bofzen.

Bufleben *(goth. A. Gotha)*, Buffileba, Bufeleiba, Bufliebe, Bufelde, Bufelebe, Buffelebec **874**, Trad. Fuld., Dr. 6, 46 f.

Bug *(Landzunge auf Rügen)*, Bugh, Buge, Strals. Stadtb. 1, Nr. 218 f.; Verfest. Nr. 143 f.

Bugen, s. Biegen.

Bugenesheim, s. Bickesheim.

Bugge, s. Bega.

Buggensegel *(bad. A. Ueberlingen)*, Buggensegil, c. **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Buggin, s. Buecken.

Buggingen *(bad. A. Mülheim)*, Bugingen, Cod. Hirsaug. 57; 62. — **1298**, Matth. Neoburg, Addit. 184. — **1305**, Leges 2, 487, 42.

Bugheim, s. Bochum.

Bughen, s. Beuggen.

Buhelen, s. Boehl.

Buhilsperg, s. Bickelsberg.

Buhlen *(waldeck. K. Eder)*, Buohloha, Buochela **850**, Trad. Fuld., Dr. 6, 154.

Buhs, —sa, —se, s. Buchsee.

Buhskilch, s. Busskirch.

Buhswil, s. Buchholz.

Buhweil *(thurg. B. Bischofszell)*, ? Bulwiler **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Buierberch, s. Beierberg.

Buigen, s. Biegen.

Buila, s. Buehl.

Buinburg, s. Bubenburg.

Buindorf, s. Buendorf.

Buiron *(Wester-, niederl. Prov. Friesland)*, Westerburen **845**, Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.

Buitenheim, s. Buetenheim.

Buitenstein *(ehem. bei Dachstein, elsäss. K. Molsheim)*, **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 37.

Buke *(westfäl. K. Paderborn)*, Bochem, Trad. Corb., Wig. Nr. 266 f.

Bukein, s. Beuggen.

Bukelmunte, s. Bocklemuend.

Bukenem, s. Bockenem.

Bukeslo, s. Bockslo.

Bukheim, s. Beuggen, Bochum und Bockum.

Bukhornon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Bukilsberg, s. Bickelsberg.

Bukle, s. Bockel.

Bukofisse, s. Buchwitz.

Bukowitz *(drei Ortschaften des Namens in Krain)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Buksele *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

Bukstede *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Bulach *(Alt- u. Neu-, württ. OA. Kalw)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — Buolo **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 13. — Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 36.

Bulcen *[unbek.]*, castell. **1054**, Chron. S. Andreae, Scr. 7, 535, 6.

Buldern *(westf. K. Koesfeld)*, Buichlaron **889**, Trad. Werdin. Nr. 73 f., Zeitschr.-Berg 6.

Bulgensheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 518.

Bulherum *[unbek.]*, **1109**, Scheri primord. Calmos., Scr. 12, 346, 12.

Buliche, s. Beulich.

Bulihem *(ehem. bei Paderborn)*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 14 f. — Trad. Corb., Wig. Nr. 394.

Bulilunkin, s. Blunk.

Bulkinhayn, s. Bolkenhain.

Bullau *(hess. K. Erbach)*, Buolaha **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 5.

Bullen, s. Bollen.

Bullendorf *[unbek., im Elsass]*, Bullinthorf **767**, Trad. Wizenb. Nr. 131.

Bullendorf *(hannov. A. Lüne)*, Bulendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Bullendorf *(österr. B. Mistelbach)*, Pobendorf **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 112.
Bullenhausen *(hannov. A. Harburg)*, **1212**, Leges 2, 220, 32.
Bullenkeim, s. Buellesheim.
Bullichkeim *[unbek.]*, **1460**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 173.
Bullikeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49.
Bullum, s. Bouillon.
Bulsbach *[unbek.]*, **1145**, Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 19.
Bulthusin, s. Bothausen.
Bultinghe *[unbek., in Ditmarschen]*, Kampf **1317**, Detmar, Chron., Graut. 1, 209.
Bulun *[unbek.]*, castr. **1141**, Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 37.
Bulwiler, s. Buhweil.
Bumaggen *[unbek.]*, Bumage castell., gewonnen **1127**, Gesta Trever., Scr. 8, 199, 12.
Bumannisdorf, s. Baudorf.
Bumbach *(zug. G. Menzingen)*, Bunbuoch **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 23.
Bummenborch *[unbek.]*, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14.
Bummer, s. Pommer.
Bummerstede *[unbek.]*, verbrannt **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Bunahu, s. Baunach.
Bunbuoch, s. Bumbach.
Bunda, s. Baindt.
Bundene *[unbek.]*, Budende **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509.
Bune, s. Bauna.
Bunestorp *[unbek., in Holstein]*, c. **1189**, V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 108.
Bungenstedt *(ehem. bei Wolfenbüttel)*, Bungestide **1172**, Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 6. — Bungenstide **1191**, ibid. 225, 19.
Bunhlaron, s. Buldern.
Bunikeim, s. Boennigheim.
Buningen, s. Benningen und Bingen.
Bunistharpe, s. Boenstrup.
Bunkerken *(ehem. bei Berninghausen, westfäl. K. Hagen)*, **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Bunkhofen *(württ. OA. Tettnang)*, Buwinchowin, Buvinkovin **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84; 57.
Bunlar, s. Boulare.
Bunna, s. Bonn.
Bunnencheim, s. Boennigheim.
Bunnerhusen *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.
Bunnincheim *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 12.
Bunningen, s. Bingen.
Bunnisson *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.
Bunnopolis, s. Hildesheim.
Bunowe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.
Bunrode *[unbek.]*, **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 260.
Bunstal *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 20.
Bunstorp, s. Boenstrup.
Buntdorf *[unbek., Diöc. Würzburg]*, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455.
Buntesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 11.
Buntestrut *(hess. A. Rosenthal)*, Bulenstrut, Bulinstruth **1250**, Possess. Hain. 9, Zeitschr.-Hessen 3.
Buntfelde, s. Bindfelde.
Buntveld *[unbek.]*, **1212**, Leges 2, 221, 16.
Buntzing, s. Buenzerau.
Bunzendorf *(böhm. K. Bunzlau)*, **1262**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 62; 103.
Bunzlau *(böhm. K. Prag)*, Boleslav urbs **935**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 46, 8 f. — Boleslau, —lai **1039**, ibid. 72, 2. — Boleslavia **1338**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 267.
Bunzlau *(Alt-, böhm. K. Prag)*, Boleslavia antiqua **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43 f.
Bunzlau *(schles. K.-St.)*, Bolezlavech **1203**, Trebnitz. Stiftungsbrief. — Boleslavia **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119 f. — Bontslaw **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32; 39 f. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57 f. — Bunczel **1429**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 57. — Bunczlaw **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 25 f. — **1469**, Ann. Glogov., ibid. 10, 21. — Schlacht **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 56 f.
Buochs *(schweiz. Kt. Unterwalden)*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — **1018**, ibid. 121. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230 f. — Buechs **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38.
Buohloha, s. Buhlen.
Buolaha, s. Bullau.
Buole, s. Buel.
Buonas *(schweiz. Kt. Zug, am Zugersee)*, Buchennass **1106**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Obren-, ibid. 329. — Buochunnaso **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Buochenas **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 21. — Buchenans, Schlacht **1333**, Russ 86.
Buosfelde, s. Koesfeld.
Buozdingeshorst *(chem. bei Weissenburg im Elsass)*, **633**, Diplom. 1, 150, 8. — Buozingeshurst **967**, Trad. Wizenb., Append. 3; 7.
Bura, s. Buer.
Buraburg, s. Bierberg.
Burbach *(bad. A. Ettlingen)*, Cod. Hirsaug. 34.
Burbeltingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 64.
Burburg *(französ. A. Dünkirchen)*, Burburc **1108**, Ann. Camerac., Scr. 16, 512, 12. — Brugburg, Brudburg, Brodburg, Borchburgh **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 550, 24 f. — Bourburg **1166**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 99. — Burburgium **1191**, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 329, 40 f. — Brugburgum **1297**, Ann. Gandens., Scr. 16, 561, 27 f.
Burc-Ebrach, s. Ebrach.
Burchalmerod, s. Almerode.
Burcheldon *(chem. bei Heppenheim)*, castr., erbaut **1065**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 415, 1; Freher-Str. 1, 130.
Burchinefeld, s. Birkenfeld.
Burchthal *(bad. A. Stockach)*, Burctal c. **1291**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.
Burcitho, s. Burtscheid.
Burck *(chem. an der Weissach)*, Monum. Eberac. 100, 7.
Burda, s. Warthe.
Bure, **—en**, s. Beuren und Bueren.
Buren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Buiren **1466**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 117, 45.
Burensbure, s. Birensbure.
Burg *(bad. A. Heiligenberg)*, **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57.
Burg *(bad. A. Ueberlingen)*, Burc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36.

Burg *(bair. B. Altötting)*, **1422**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 232, 14.
Burg *(ehem. bei Burgebrach, bair. B.-O.)*, **1340**, Monum. Eberac. 74, 28.
Burg *(bair. B. Forchheim)*, Burge **1340**, Monum. Eberac. 74, 31 f.
Burg *(bei Bremen)*, Borch **1348**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 48.
Burg *(französ. Dép. Ain, Arr. Bresse)*, **1398**, Justinger, Chron. 188. — **1438**, Schachtlan bei Frick. 200.
Burg *(ehem. bei Göttingen)*, Borch castr. **1002**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65.
Burg *(auf Fehmarn, holstein. K. Oldenburg)*, Borch **1416**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 300, 23; Presbyt. Bremens., Lappenb. 136 f.
Burg *(magdeb. K. Jerichow)*, **1215**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 141, 8 f. — Sachsenchron. **1319**, Abel, Samml. 180. — **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 70. — Borgk **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Burg *(bei Paderborn)*, Bruch (falsch), **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.
Burg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Nuwer Burch **1403**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 49, 18 f. — Novum Castrum **1404**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 340, 11.
Burg *(thurg. A. Stekborn)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.
Burg *(zürch. B. Winterthur)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.
Burg *[unbek., pag. Darlinga]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 104.
Burg *[unbest.]*, Burk c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60. — Burge **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289. — Borg castr. **1169**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 270. — Borch **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.
Burg, s. Boeckelnburg.
Burgalmerod, s. Almerode.
Burgau *(bair. B. Günzburg)*, Burgowe **1307**, Leges 2, 488, 37. — Burgovia castr., belagert **1324**, Joh. Vitodur., Böhmer, Font. 1, 397; (Arch.) 74; Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 436, 23; Burgawe, Chron. Elwac., Scr. 10, 40, 9; Purgaw, Henr. Rebd., Ann., Freher-Str., Scr. 1, 612; Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 5; Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 65; Böhmer, Font. 4, 515; Purgowe, Streit zu Mühldorf, ibid. 1, 163; Weltchron., D.-Chron. 2, 344, 3; Matth. Neoburg. 75; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 325. — belagert **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 432; civit., Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 2, 486; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 667, 43; Beness, Chron., Pelzel, Scr. Boh. 2, 251; Weltchron., II. bair. Forts., l. c. 338, 12. — Burgo, belagert **1371**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 28. — gewonnen **1408**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 114, 3 f.
Burgau *(württ. OA. Riedlingen)*, Burgun, Oheim, Chron. 20, 2. — Lirer, Weg. c. 10.
Burgau *(Gegend am Niederrhein)*, **1391**, Fasti Limpurg., Ross. 84.
Burgbach *(ehem. bei Londorf in Hessen)*, Burcbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 87.
Burgbach *(kärnt. B. Gmünd)*, Purcbach c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 397.
Burgbach *(in Ungarn?)*, Purchpach munit., zerstört **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 28.
Burgbeki, s. Borbeck.
Burgberg *(bair. B. Lichtenfels)*, Burckberg **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 448, 5.
Burgberg *(bair. B. Rosenheim)*, ?Purchperich **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212.
Burgberg *(bair. B. Sonthofen)*, Burcberc **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 14; Arch.-Augsb. 2, 27. — **1188**, Leges 2, 566, 9.
Burgberg *(Ruine, württ. OA. Krailsheim)*, Burcberc **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.
Burgbernheim, s. Bernheim.
Burg-Bockelenheim, s. Boeckelheim.
Burgdorf *(bern. B.-St.)*, **949**, Oheim, Chron. 89, 1. — castr. **1190**, Justinger, Chron. 6 f. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — gewonnen **1265**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 33. — **1266**, Matth. Neoburg. 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204; Rot. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 180. — Schlacht **1382**, Justinger 152. — belagert **1383**, ibid. 157; gewonnen, Zürch. Jahrb. 93. — **1470**, Frickart, Chron. 85 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14 f.
Burgdorf *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Borchthorpe **1057**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 480, 1700. — Borchtorp **1099**, Botho, Leibn., Scr. 3, 331. — Burchtorp **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 47 f. — Bruchtorp **1204**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 217, 18. — **1218**, Leges 2, 222, 23.
Burgdorf *(hannov. A. Wöltingerode)*, Borchdorp, castr. **1261**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.
Burgdorf *(hannov. K. Zelle)*, Borchtorpe **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 119, 20 f. — castr., gebaut **1422**, Rufus, Chron., Graut. 2, 521; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 199.
Burgdorf *(steierm. K. Marburg)*, ?Purchdorf **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 253 f.
Burgdorf *[unbest., in Westfalen]*, Borgthorp **1092**, Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.
Burgeck *[unbek., in Baiern]*, Purgeke castr. **1102**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 20. — Purgeka civit., ibid. 619, 2. — **1107**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071.
Burgeis *(tirol. K. Brixen)*, Burgus **1181**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.
Burgen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Burgene **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Burgeny, s. Borganie.
Burgerberg *(Berg bei Regensburg)*, **1388**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 297.
Burgerwiesen *(österr. B. Horn)*, Purchartiswisin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 69.
Burgethem *[unbek.]*, Burgechem castr. **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168.
Burgfeld *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 74.
Burgfelden *(württ. OA. Balingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.
Burghaig, s. Haig.
Burghalden *(württ. OA. Gmünd)*, Burchalden, Cod. Hirsaug. 32.
Burghausen *(bair. B. Altötting, doch vielleicht auch andere)*, **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f. — Burghusen, Purchusen **1104**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 450, 48. — Burkhusin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 7 f. — c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658 f. — Burhuse **1156**, Leges 2, 101, 27. — Purchusn **1164**, Herm. Altah. ann., Scr. 17, 384, 12. — civit., Geneal. Otton. II., ibid. 377, 47. — **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 347. — **1212**, Leges 2, 220, 31. — Purchausen **1244**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 120 f. — Purchhuosen **1255**, Herm. Altah. ann., l. c. 397, 7. — Puerchausen **1289**, Contin. Florian., Scr. 9,

749, 23. — Burckhausen **1290,** Arnpeck, Chron. Oefele, Scr. 2, 340. — Andr. Ratisp., Chron., Eccard, Corp. 1, 2690. — castr. **1331,** Königss. Gesch.-Quell. 482; Purckchhausen, Andr. Ratisp., Chron., Eccard 1, 2101. — **1337,** Berth. Chron., l. c. 113, 10. — Purkhausen **1347,** Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 10. — **1387,** St.-Chr., Augsb. 1, 80, 8; Purkhawsen, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 39, 19; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 33, 21. — **1446,** ibid. 15, Landshut 293, 4 f. — **1447,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 374, 22 f. — befestigt **1488,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 421.

Burghausen *(bair. B. Freising),* Purchousen **1085,** V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 45.

Burghausen *(Mark-, bair. B. Kissingen),* **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86.

Burghausen *(bair. B. Mitterfels),* Burckhausen **1290,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 280.

Burgheim *(bad. A. Breisach),* Purchheim **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Burcheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f.

Burgheim *(bair. B. Lichtenfels),* **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Burgheim *(bair. B. Neuburg),* Burkhaim **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 8 f. — Burckhain, verbrannt **1408,** ibid. 4, Augsb. 1, 114, 15 f.

Burgheim *(elsäss. K. Oberehnheim),* Burcheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 18. — **739,** Trad. Wizenb. Nr. 10 f. — c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 22. — **1018,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — Chron. Novient. **1065,** Böhmer, Font. 3, 15. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 26. — castr. **1347,** Matth. Neoburg. 145.

Burghusen, s. Borkhausen und Burghausen.

Burgiri *[unbek., bei Meppen],* **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Burgistein *(bern. A. Seftigen),* castr. **1331,** Justinger, Chron. 61. — Burgestein **1344,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 27. — Burgenstein **1470,** Frickart, Chron. 141.

Burgiun, s. Borg.

Burgkdenach *[unbek.],* **1322,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198.

Burgkirchen *(österr. B. Mauerkirchen),* Purkchirchen c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.

Burgmannsdorf *(chem. bei St.-Pölten, österr. B.-St.),* Burchmannisdorf **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.

Burgnan, s. Borken.

Burgrain *(bair. B. Wasserburg),* Purckrain curtis **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 184; Purckraina, Arnpeck, Gesta Frising, Deuting. 494. — castr. **1133,** Ann. Wessof., Lentn., hist. Wessof. 2, 30.

Burgrein *(luzern. A. Willisau),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 22.

Burgrieden, s. Rieden.

Burgstall *(bair. B. Geisenfeld),* Purcstalla c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 68.

Burgstall *(bair. B. Rothenburg),* Burckstall **912,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 176.

Burgstall *(böhm. K. Budweis),* Burchstal **1337,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 256.

Burgstall *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Horn),* Purgstal **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 24 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.

Burgstall *(österr. B. Schwammstadt),* Burchstal **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Burgstall *(steierm. K. Gratz),* Purgkstall **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 317.

Burgstall *[unbek.],* Burgstallun, Trad. Corb., Wig. Nr. 165. — Burcstal, Purchstalle c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Burgstetten *[unbek.],* Purchsteten c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231. — **1220,** ibid. 250.

Burgum *[unbek., bei Mauer-Favianis],* V. Severini 4, 7.

Burgund *(Land und Volk),* Burgundia, Borgundia **677,** Diplom. 44, 26 f. — Burgundiones **790,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 35, 52 f. — **802,** Leges 1, 971, 12 f. — Burgentland, Dudesch **924,** Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 31. — **948,** Leges 2, 22, 30. — Burcundun **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23. — Burgunden, Justinger, Chron. 6 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f.

Burgunnberg, s. Buergenberg.

Burgunthart, s. Birkert.

Burgwedde *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Burwida, Burwide **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30; 51.

Burgweiler *(bad. A. Pfullendorf),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f.

Burhave *(oldenb. K. Ovelgönne),* Birhove, belagert **1429,** Rynesb., Chron., Lappenb. 146.

Buria, s. Bueren.

Buriaburg, s. Bierberg.

Burichtridi, s. Bruechtern.

Burick, s. Buederich.

Burifelden, s. Beerfelden.

Burinbach, s. Baierbach.

St. Burkard *(chem. Vorstadt von Würzburg),* **1340,** Monum. Eberac. 123, 13 f.

Burken, s. Borken.

Burkersdorf *(bair. B. Lichtenfels),* Burckersdorf, Burchardisdorf **1153,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — Burgersdorf **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 2. — Purgkharsdorff **1408,** Ebend., Pez, Scr. 2, 834.

Burkersdorf *[unbek., im Merseburgischen],* Burckerszdorff, Porkersdorf **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 8.

Burladingen *(hohenzoll. OA. Hechingen),* Cod. Hirsaug. 67. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 17. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84 f.

Burlafingen *(bair. B. Neu-Ulm),* Burlvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94 f.

Burleswangen *(württ. OA. Krailsheim),* Burlugeswanc **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Burlo *(westfäl. K. Borken),* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Burloe, Kl. **1350,** Münster. Chron. 206.

Burlo, s. Borloo.

Burloe *(Hoog-, niederl. Prov. Overijssel),* Burlohe **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 35.

Burms, s. Worms.

Burmundeshusen, s. Bussmannshausen.

Burne —en, s. Born.

Burnebach *[unbek., Diöc. Mainz],* **1153,** V. Arnoldi, Jaffé Biblioth. 3, 619.

Burnehavede, s. Bornhoeved.

Burnen *[unbek., in Friesland],* Wester-, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Burnen, s. Brunnen.

Burnheim, s. Bornheim.

Burnhobin, s. Bornhofen.

Burnstide, s. Bornstadt.

Buron, s. Beuren, Beuron und Bueren.

Burow *(brandenb. K. Westpriegnitz),* **1417,** Becker, Zerbst. Chron.

Burruck *[unbek., am Zugersee],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Bursca, s. Breusch.

Burscheth, s. Burtscheid.

Bursfelde *(hannov. A. Münden),* Burseveld, Kl. gegründet **1093,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Bursevelde **1099,** Botho, ibid. 3, 331. — **1115,** Transl. s. Auctoris, Scr. 12, 315, 39. — **1127,** Weltchron., D.-Chr. 2, 209, 2; Braunschw. Reimchr. ibid. 484, 1945. — Buresfeld s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6. — **1250,** Ann. Erphord., Scr. 16, 37, 20. — **1462,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 801.

Bursinun —ne *[unbek., im Hildesheimischen],* Trad. Corb., Wig. Nr. 193.

Burspethe *[unbek., in Westfalen],* Burstpethe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Burst *(belg. Prov. Ostflandern),* **1138,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 604 f.

Burstdorp, s. Botzdorf.

Burstelde *[unbek.],* s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Bursum, s. Borsum.

Burtnen —nun *[unbek.],* **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Burtnik *(in Livland),* Burtnic **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Burtnik'sche See *(bei Burtnik in Livland),* Astigerwe **1208,** Heinr. chron. Livon., Scr. 23, 265, 44 f; Chron. Livon. Hans. 128 f. — Astegereve, Heinr. chron. Livon. l. c. 294, 32.

Burtscheid *(rheinl. K. Aachen),* Burcitho Kl., Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 479, 54. — Porcetum **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 272, 31 f. — Burtschet **1220,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 3. — Burtsceit **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Porchetum, Porschetum **1338,** Aachen. Stadtrechn. 113, 19 f. — Borschiit, Burschit **1393,** ibid. 77, 33 f.

Burtscheid *(rheinl. K. Bernkastel),* Bursceith castr. **714,** Monum. Epternac., Scr. 23, 27, 3. — Burscheth, ibid. 69, 43.

Burun, s. Beuren.

Burvenich *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 518.

Burwal, s. Brual.

Burzenland *(am Burzen in Siebenbürgen),* Wurcza **1210,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31.

Busbrunno *[unbek.],* **765,** Leges 1, 30, 22.

Busch, s. Bosch.

Busche *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f.

Buschendorf *(bair. B. Markterlbach),* Puschendorf **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 9.

Buschenhagen *(pommer. K. Franzburg),* Strals. Stadtb. 2, Nr. 243; Verfest. 265.

Buschhaus *(viele Ortschaften des Namens in Hannover u. Westfalen),* Buschus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98 f.

Buschhausen *(drei Ortschaften in Rheinland),* Bushusen, Busghusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119, 131.

Buschheim *(chem. bei Hagen, Westfalen),* Buschheim c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Buschkoop *(niederl. Prov. Utrecht),* Busch **1204,** Chron. Holland., Kluit 1, 196.

Buschlag *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 98.

Buschow *(brandenb. K. Westhavelland),* **1375,** Brandenb. Landbuch 23 f.

Buschusa, s. Boschhuizen.

Buschwitz *(schles. K. Oels),* Bitzewitcz **1346,** Gesta. abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Busci, s. Pausitz.

Busco, s. Bosch.

Busdorf *(holstein. A. Neumünster),* Boverstorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 681 f.

Buseck *(Alten-, hess. K. Giessen),* Bucheseiche, Trad. Fuld., Dr. 6, 66.

Busedal, s. Pfuetzthal.

Busen, s. Buesum.

Busendorf *(lothring. K. Bolchen),* **1032,** V. Popponis abb., Scr. 11, 305, 29.

Busendorf *(merseb. K. Weissenfels),* Buzendorf s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 382; 384.

Busendorf *(österr. B. St.-Pölten),* Pusindorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 306. — Trad. Claustro-Neob. Nr. 545, ibid. 2, 4, 120.

Busenthal *(chem. Weinberg bei Heidelberg),* Busendal **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 31. — ?Butenstel **1130,** ibid. 436, 20.

Busenwanc *[unbek.],* **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f.; 141 f.

Businc, s. Bautzen.

Busingen *(chem. bei Art, Kt. Schwiz, 1806 verschüttet),* Bueesinkon, Buesingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 19; 193, 14.

Businwiller, s. Buswil.

Buslat *[unbek.],* **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 7.

Buslo *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Busonium, s. Pressburg.

Bussalp *(Berg im bern. A. Interlaken),* Buosalpa **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 26.

Bussdorf *(bei Paderborn),* Kirche gebaut **1034,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 10.

Busselvingen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 75.

Bussen *(Berg im württ. OA. Riedlingen),* Buzin c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 381. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 257, 29.

Bussen, s. Buessen.

Bussike, s. Bauske.

Bussingen —ga *[unbek.],* **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 191 f. — Cod. Hirsaug. 42. — **1138,** Bertholdi Chron. Scr. 10, 116, 49.

Bussissheim, s. Bissersheim.

Busskirch *(St.-Gall., B. Utznach),* Buoskilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224 f. — Buhskilch **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40. — Busskilch **1443,** Fründ, Chron. 162.

Busslingen *(aarg. B. Baden),* Busnang **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Buosenach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 20.

Bussmannshausen *(württ. OA. Laupheim),* Buormundeshusen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Busmannehusen **1218,** Chron. Ursperg., Scr. 23, 380, 29. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87 f.

Bussnang *(thurg. B. Weinfelden),* Bussinanc c. **1187,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 71. — Bussenank **1226,** Conr. de Fabar. Casus S. Galli Scr. 2, 174, 4. — Bussenanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 157 f.

Bussnang, s. Busslingen.

Bussovilare, s. Buchsweiler.

Bussow-See *(brandenb. K. Königsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Bussow, s. Bosau und Butzow.

Bust, s. Bueste.

Bustetten, s. Baustetten.

Bustnow *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.
Buswil *(thurg. B. Tobel)*, Buosinwiler **1000**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Buswilari, s. Buchsweiler.
Butdessin, s. Bautzen.
Butelschiez, s. Bittelschiess.
Butelspach, s. Beutelsbach.
Buten, s. Beuthen.
Buteneshusen *[unbek., im Kochengau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 61.
Butenestat, s. Boenstadt.
Butenyader, s. Butjadingen.
Butenicz, s. Beutnitz.
Butenstal, s. Busenthal.
Butenstenaha *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Butestete, s. Buttstadt.
Buthena *[unbek.]*, **1156**, Leges 2, 101, 27.
Buthesbach, s. Beutelsbach.
Buthingin, s. Bietingen.
Buthow, s. Buetow.
Butilingtharpa, s. Buttrup.
Butine *[unbek.]*, Pueten c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.
Butinebrunnen *[unbek., im Angergau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.
Butinga, s. Buedingen.
Butingov *[unbek.]*, castr. **1156**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 308, 4.
Butisbach, s. Beutelsbach.
Butjadingen *(oldenburg., zwischen Jadebusen und Weser)*, Butenyader **1400**, Rynesb., Lappenb. 130 f.
Buto, s. Luebeck.
Butom, s. Beuthen.
Butonicz *[unbek., bei Prag]*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 288.
Butsin, s. Bautzen.
Buttelbrunnen, s. Bittelbronn.
Buttelstaedt *(weimar. A. Buttstädt)*, Bottilstedt **1448**, Kammerm., Menken, Scr. 3, 1198.
Buttendorf *(österr. B. Eggenburg)*, Puechindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 7.
Buttenhausen *(württ. OA. Münsingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.
Buttenried *(bern. A. Laupen)*, ? Buccinried **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Buttensulz, s. Buttisholz.
Buttenwiesen *(bair. B. Wertingen)*, Putenwies **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 17.
Butterberg *(ehem. bei Kulm)*, Butyri mons, castr., gebaut **1243**, De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 682.
Buttikhofen *[unbek.]*, **1032**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128.
Buttinesheim, s. Budenheim.
Buttisholz *(luzern. B. Sursee)*, Buttensulza **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Buttensulce s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — Butinsulze **1197**, Engelb. Urbar, ibid. 17, 248. — Buttensols, —sulz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 4. — Buctensultz, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — Buttisholtz, Schlacht **1374**, Justinger, Chron. 142 f.; Russ 159.
Buttrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Butilingtharpa, Botelinctorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.
Buttstaedt *(weimar. A.-St.)*, Butestete **871**, Trad. Fuld., Dr. 8, 4. — Buotenstat, ibid. Nr. 610.
Buttwil *(aarg. B. Muri)*, Butiwil, Butwil **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 299; 305; **1132**, ibid. 337. — Buetwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 25.
Buttwil *(luzern. B. Hochdorf)*, Buttwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.
Butwiler, s. Bittweil.
Butzbach *(hess. K. Friedberg)*, Butzpach **1374**, Fasti Limpurg., Ross. 58.
Butzenbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Putilespah **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24. — Potelespach c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 546 f.
Butzendorf, s. Pretzendorf.
Butzieci, s. Poetsche.
Butzow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Bussow **1375**, Brandenb. Landb. 106. — Butsow castr. **1414**, Becker, Zerbst. Chron.
Butzowe, s. Buetzow.
Butzwiler, s. Buetschweil.
Buvenanc, s. Baufnang.
Buvirron, s. Beuren.
Buwenbuch *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.
Buwenburc, s. Baumburg.
Buwil *(zürch. B. Winterthur)*, Babinwilare **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126.
Buwinchoven, s. Bunkhofen.
Buxingi *[unbek., pag. Humerki]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Buxita *[unbek., in der Schweiz]*, **1027**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 126.
Buxtehude *(hannov. K. Stade)*, gebaut **882**, Nordelv. Chron. 10; 70. — Bokestehude, gewonnen **1206**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — Buchestehude, Bucstedehude **1245**, Ann. Stadens., Scr. 16, 369, 30. — oppid., gebaut **1246**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105. — Neustadt gebaut **1286**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 19. — Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 263. — Buxtehuden **1386**, Chron. episc. Verdens., ibid. 2, 220. — belagert **1425**, Rynesb., Lappenb. 151.
Buxwilari, s. Buchsweiler.
Buze *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 95.
Buzechoven *[unbest., wohl Beizkofen]*, **1227**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 180; Scr. 24, 677, 11.
Buzedal, s. Pfuetzthal.
Buzici, s. Pausitz.
Buzin, s. Bussen.
Buzolteshusa, s. Bosselshausen.
Buzu, s. Bosau.
Buzwile, s. Buetschwil.
Buzzechoven, s. Beizkofen.

C

Cachowic *(böhm. K. Bunzlau)*, Czachowicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Cadana, s. Kaaden.
Caentz, s. Gentz.
Caesariense claustrum, s. Kaisersheim.
Caesaris insula, s. Werd.
Cainnina, s. Meran.
Calantra, s. Kaldern.

Caleti mons *[unbek., in Flandern]*, **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.
Calmons, s. Clermont.
Calmosiacum, s. Chaumouzey.
Calphe, s. Karpfen.
Calriki, s. Keller.
Cambrai *(französ. A.-St., Dép. du Nord)*, Cameracus **431**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456 f. — Camaracum **818**, Einh. Ann., Scr. 1, 205, 17 f. — Chron. Moissiac., ibid. 283, 40 f. — Cameracum, verwüstet **881**, Ann. Fuldens. III, Scr. 1, 394, 32. — **1190**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 637, 19 f. — Chemnaten **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 37.
Camina *[unbek., Bisth. Freising]*, **1187**, Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 319, 8.
Caminata, s. Kemenaten und Kemnade.
Cammow, s. Tammowischken.
Cammunti, s. Kempten.
Campemaur, s. Morein.
Campessia, s. Gams.
Campidona, s. Kempten.
Campinni, s. Kempen.
Campis, s. Gams.
Campisolis *[unbek.]*, **1276**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 75.
Campita, s. Kempten.
Campos, —ad, s. Feldkirch.
Campus, s. Kampen.
Campus anseris, s. Gaensefeld.
Campus canum, s. Hundsfeld.
Campus florum, s. Floorkamp.
Campus liliorum, s. Lilienfeld.
Campus mentitus, s. Luegenfeld.
Campus principum, s. Fuerstenfeld.
Campus regis, s. Koenigsfelden.
Campus rosarum, s. Roozenkamp.
Cancul, s. Kehl.
Canda, s. Gent.
Candra, s. Kandern.
Caninus tergus, s. Hundsrueck.
Cantus avium, s. Vogelsang.
Capmunti, s. Kempten.
Cappentia *[unbek.]*, **1119**, V. Theogeri, Scr. 12, 477, 28.
Capun, s. Kaufungen.
Caput luci, s. Neuville.
Caput montium, s. Kempten.
Carantanum, s. Kaernten.
Carbonaria silva, s. Kohlenwald.
Cardiniacus *[unbek., an der Mosel, bei Trier]*, c. **1002**, Anecd., Jahrbuch-Rheinl. 44, 170.
Cardonum, s. Karden.
Carenthia, s. Kaernten.
Carethen, s. Karreda.
Carisiacum, s. Kiersy.
Carncou, s. Garnkow.
Carniacum, s. Charny.
Carniola, s. Krain.
Carnotensis, s. Kaernten.
Carnovia, s. Jaegerndorf.
Carnuntum, s. Petronell.
Carnutum, s. Kaernten.
Carpena, s. Kerpen.
Carsovia, s. Karschau und Karschowen.
Carta, s. Karden.
Casa petria, s. Cassepierre.
Casecongidunus, s. Cugnon.
Casletum, s. Kassel.
Cassella, s. Kassel und Kastel.
Cassepierre *(Diöc. Verdun)*, Casa petria **710**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 36.
Cassus *[unbek.]*, Chassus, Chussus, Trad. Wizenb. Nr. 223 f.
Castellum, s. Kastel und Rumberg.
Castenica, s. Kessenich.
Castinctum, s. Kestenholz.
Castor, s. Bober.
Castra *[unbek.]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 31.
Castre, s. Kesteren.
Castrilocus, s. Bergen.
Castrum, s. Burg.
Castrum antiquum, s. Althaus.
Castrum ferreum, s. Eisenstedt.
Castrum Palladis, s. Magdeburg.
Catsa, s. Kaernten.
Cazlau, s. Czaslau.
Cazzeses, s. Gaezis.
Cebingen, s. Zoebing.
Cedelicze, s. Szadlowice.
Cedelz, s. Kadolz.
Cegenberge, s. Ziegenberg.
Cehendorf, s. Zegendorf.
Ceisenheim, s. Geisenheim.
Ceisenhusen, s. Geisenhausen.
Ceizpoldschirchen, s. St. Thomas.
Celderndorf, s. Zellerndorf.
Celeia, s. Cilli.
Celenbach *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 226.
Celflur *[unbek., in Tirol]*, **1163**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 97.
Celiceni *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Celtzeni **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 15.
Cella, —le, s. Zell und Zelle.
Cella principis, s. Fuerstenfeld.
Cellesheim, s. Zillisheim.
Cellia, s. Petronell.
Celmbach *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 226.
Celsa, s. Selz.
Celtnericus *[unbek.]*, **1418**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 65.
Cenewe, s. Schnei.
Ceninghe *[unbek., in Kärnten]*, civit., zerstört **1345**, Henr. de Hervord. 269.
Cenkowiz, s. Zinkwitz.
Centemer *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.
Centumpratten, s. Kempraten.
Ceolre, s. Zollern.
Ceplowoc, s. Toeppliwode.
Cerewalde, s. Cerwaldum.
Cerge *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin, Vaterl. Archiv 1838, 100.
Ceringen, s. Zaehringen.
Cerlie, s. Erlach.
Cerneschovic *(böhm. K. Tabor)*, Czierniekowicz castr., verbrannt **1440**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101.
Cernetzin, s. Zerrentin.
Cernyn *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.
Cerreweil *[unbek.]*, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.
Cersehamp *[unbek.]*, **1254**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 611.
Cervena hora *(böhm. K. Königgrätz)*, castr., belagert **1427**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89.
Cerwaldum *[unbek., in Kärnten]*, Cerwalt **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 28; Cerewald **1164**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 718; Cerewalde, Kl., Geneal. March. Stir., Scr. 24, 72, 26.

Cesariensis, s. Kaisersheim.
Cesle, s. Deissel.
Cetdrandorf, s. Zellerndorf.
Cetene *[unbek.]*, Cethen **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 101; 102.
Cewentindorf *[unbek., in Oesterreich]*, Trad. Claustro-Neob. Nr. 288, Font. Austr. 2, 4, 56.
Chabers, s. Kagers.
Chabisken *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 306, Font. Austr. 2, 4, 59.
Chaeres, s. Keres.
Chagenheim, s. Kogenheim.
Chaldhowa, s. Aue.
Champariburc, s. Kammerberg.
Chaniczo *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Charlottenhof *(brandenb. K. Templin)*, Leuenvelde **1375,** Brandenb. Landb. 163.
Charny *(französ. Dép. Meuse, A. Verdun)*, Carniacum **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 3 f.
Charpaigne *(bei Toul)*, Scarpanensis comit. **706,** Diplom. 1, 213, 29. — Scarponinsis **870,** Leges 1, 517.
Chassus, s. Cassus.
Chatuarii, s. Hattuarier.
Chaumouzey *(französ. A. Epinal)*, Calmosiacum, Kirche gegründet **1136,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 620.
Chausnik *(böhm. K. Tabor)*, Chussnik castr. **1430,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 372 f.
Cheine *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 190.
Cheinow *(böhm. K. Tabor)*, Hinov **983,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 37.
Chelcic *(böhm. K. Pisek)*, Chelczicz **1430,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 377.
Chemnaten, s. Cambrai.
Cherstede, s. Sarstedt.
Chevremont, s. Geisenberg.
Chissingun, s. Giesing.
Chivirinis ursprinch *[unbek.]*, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616.
Chlefsheim, s. Klesham.
Chlumec *(böhm. K. Jicin)*, Chlumecz, gewonnen **1425,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Choczyn *[unbek.]*, castr., gebrochen **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 25, 7.
Chodau *(Ob.- u. Unt.-, böhm. K. Eger)*, Chodaw **1329,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.
Chopansburch, s. Gobelsburg.
Chorin *(brandenb. K. Angermünde)*, Parsten, später Chorin **1255,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 31. — Corin **1266,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 279. — Kl. **1375,** Brandenb. Landb. 34 f.
Chotaun *(böhm. B. Kaurim)*, Chotun **1038,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 149, 30.
Chotebor *(böhm. K. Czaslau)*, Chotieborz erobert **1421,** Chron. Prag., Hföler, Gesch. d. Hussit. 1, 82 f.
Choteschau *(böhm. K. Pilsen)*, Chotiesan, Kl., gewonnen **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82. — Chotissan, Schlacht **1433,** ibid. 93.
Chotesic *(böhm. K. Jicin)*, Chotiessice verbrannt **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 457.
Chotuchow *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Chotun *[unbek., in Böhmen]*, **1038,** Cosmae contin., Scr. 9, 149, 30.
Chozgov, s. Guetzkow.
St. Christina *(württ. OA. Ravensburg)*, Sta Cristina **1204,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 18.
Christmemel, s. Memel
Chrouwelingen, s. Greiling.
Chrudim *(böhm. K.-St.)*, Hrudim **1055,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 75, 30 f. — civit. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214; 217. — gewonnen **1421,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f. — Krudem **1425,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 45; 168. — Crudim **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 197.
Chrumpnow, s. Krummau.
Chub, s. Eger.
Chueden *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 175; 180.
Chuetlitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Gudelitz **1375,** Brandenb. Landb. 189.
Chuigeburg, s. Kiburg.
Chunringen, s. Koendringen.
Chussus, s. Cassus.
Chutea, s. Kuttenberg.
Chzzapy *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.
Ciani, s. Zinnitz.
Ciceling *[unbek.]*, **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Cichu, s. Boehmen.
Cicinchovin *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.
Cicisis, s. Zeitz.
Cicorni, s. Zeikhorn.
Cidelbach, s. Lambach.
Cidere *[unbek.]*, **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 1.
Cidini, s. Zehden.
Cidlina, s. Bila.
Cidoldisperg, s. Idolsberg.
Cieberlinga *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.
Ciestra, s. Krueckau.
Cigena, s. Ziegenhain.
Cigenhagen, s. Ziegenhagen.
Ciginrucko, s. Ziegenruecken.
Cila, s. Zeil.
Cylaristal, s. Zillerthal.
Cilarn, s. Ziller.
Cilbociaga marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 244.
Cilen, s. Zeilen.
Cillenen, s. Wechselburg.
Cilli *(steierm. K.-St.)*, c. **229,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 667 pass. — Celeia, urbs **273,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 161. — **284,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 1, 34. — Cilia **1361,** Faber, Goldast 73. — Cili, castr. **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26. — Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 329, 30 f. — Ober-Cilli **1455,** Cillier Chron., l. c. 733. — Zili, gewonnen **1457,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 226, 2. — Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 46 f.
Cilulfesheim, s. Zeilsheim.
Cimbarsach, s. Semmersake.
Cimberen, s. Zimmern.
Cinane, s. Stinane.
Cincinbach, s. Kinzenbach.
Cincioneswilare, s. Zinsweiler.
Cinkfal, s. Zwin.
Cinna, s. Zenn.
Cinu, s. Boehmen.
Cinwalhesdorf *[unbek., im Attergau]*, **800,** Cod trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.
Ciolvesheim, s. Zeilsheim.
Cippeke, s. Zipke.
Ciranes, s. Segrans.
Cirberch, s. Zierberg.
Circumbach, s. Zirkenbach.
Cyrenberg, s. Zierenberg.
Cyrenensis, s. Zils.

St. Ciriacus-Berg *(vor Braunschweig)*, **1063**, Sachsenchron., Abel, Samml. 113.
Cirin, s. Zehren.
Cirirtberg, s. Ettersberg.
Cirle, s. Zierl.
Cirmini, s. Zscherben.
Cirquich, s. Zirkwitz.
Cirtanar *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 157, Font. Austr. 2, 4, 33.
Cirtis *[unbek., in Tirol]*, **1227**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 60; Scr. 23, 627, 43.
Ciscia, s. Zeitz.
Cise, s. Zitz.
Cisegale, s. Sisselgal.
Cisinder *(Nbfl. der Geete)*, Cisindria c. **630**, Gesta abbat. Trudon. Contin. III, Scr. 10, 367, 1; Sigib. V. s. Trud. 2, 2.
Cismar *(holstein. K. Oldenburg)*, Cismaria **1168**, Chron. Slav., Laspeyr. 95. — Zizemere, gegründet **1172**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 493, 2672; Holstein. Reimchron., ibid. 630, 167. — Ciscemer, Cycemer **1178**, De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 248 f. — **1402**, Chron. Holtzat, Scr. 21, 272, 21; Presbyt. Bremens., Lappenb. 59.
Citerates *[unbek.]*, Andr. Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.
Citiza, s. Zeitz.
Citlarin, s. Zeilarn.
Cytz, s. Kemnitz.
Citzeri, s. Zizers.
Civirnihc, s. Sievernich.
Ciza, s. Zeitz.
Cizenberg *[unbek., bei Augsburg]*, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29.
Cizuris, s. Zitgers.
Claderun, s. Kladrau.
Cladzko, s. Glatz.
Clara vallis, s. Zwettl.
Claricamp, s. Klaarkamp.
Clarus, s. Glarus.
Claustrum, s. Himmerode.
Clement, s. Plement.
Clementia, s. Kelminz.
Clericampe, s. Klaarkamp.
Clermont *(en Argonne, französ. A. Verdun)*, Calmons **716**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 41. — Calmantensis **870**, Leges 1, 517, 16.
Clincz, s. Linz.
Cloeniza, s. Gloggnitz.
Clotariensis, s. Klotten.
Clunica, s. Glinck.
Clus, s. Mausen.
Clusa, s. Klus und Klausenburg.
Coeliporta, s. Himmelspforten.
Coiva, s. Aa.
Coloci, s. Loebau.
Colodici, s. Koledici.
Colonia, s. Koeln und Kollin.
Colroi *(elsäss. B. Molsheim)*, Eferey, Elfry **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 11; Golre, ibid. 16, 27.
Columbaria, s. Kolmar.
Comagenis, s. Tulln.
Comitis Vallis, s. Graefenthal.
Conaciensis *[unbek., Diöc. Trier]*, Kl. **1154**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 381.
Concio legis, s. Gunzenlech.
Confengum, s. Kaufungen.
Confluens, s. Muenster.
Confluentes, s. Koblenz.
Confusio, s. Kiffhausen.
Contwig, s. Quentawig.
Corbeia, s. Korvei.
Coria, s. Kur.
Cornelia, s. Wimpfen.
Corneliusmuenster, s. Muenster.
Cornu, s. Horn.
Cornu Galliae, s. Kurwalden.
Cornuntum, s. Haimburg.
Corona, s. Gueldenkron und Kronstadt.
Corona virginum, s. Padershausen.
Coronae villa, s. Kronthal.
Courcelles *(französ. Dép. Delle)*, Kurzal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 16 f.
Courtrai *(belg. Prov. Ostflandern)*, Curtracum **864**, Chron. com. Flandrens., Smet, Corp. 1, 35 f.; 2, 12 f. — Schlacht **1302**, Aegid. Chron., ibid. 2, 194.
Covordia, s. Kovoerde.
Cozgaugia, s. Guetzkow.
Credille, s. Griedel.
Creodesheim, s. Riedheim.
Cressaris, s. Griessern.
Cridnina, s. Kreidel.
Crimini, s. Zscherben.
Crindberg, s. Ringberg.
Crisiacum *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 9.
Cristannisdorf, s. Freiburg.
Crodenbeke, s. Trutenbeck.
Crouwate, s. Korbetha.
Crozina, s. Greussen.
Crozne, s. Krossen.
Crozok *[unbek.]*, **1040**, Ann. Saxo, Scr. 6, 685, 17.
Crucisteten, s. Krustetten.
S. Crucis Vallis, s. Heiligkreuzthal.
Cruoba, s. Grub.
Cruona, s. Gronau.
Crutzelinum, s. Kreuzlingen.
S. Crux, s. Heiligenkreuz.
Cuadian *[unbek.]*, s. XI, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41.
Cuba *[unbek., bei Prag]*, **1428**, Chron. Bartoss, Dobn., Monum. 1, 158.
Cubera *[unbek.]*, **1338**, Chron. Sampetr., Stübel 175.
Cubitus, s. Ellnbogen.
Cugnon *(luxemb. A. Neufchateau)*, Casecongidunus **644**, Diplom. 1, 22, 4.
Cuiburg, s. Kiburg.
Cumbiscura, s. Lapscheure.
Cumpoldingen, s. Gumpoldingen.
Cuplingen, s. Zipplingen.
Curbechi, s. Korbach.
Curbici, s. Zoerbig.
Curbrius *[unbek., Pag. Tellao]*, Curborius, Corborius **750**, Diplom. 1, 107, 41 f.
Curcensis, s. Gurk.
Curewate, s. Korbetha.
Curia, s. Kur.
Curia nova, s. Freiburg.
Curonia, s. Kurland.
Curtina, s. Gurten.
Curtracum, s. Courtrai.
Cuzalina, s. Hoegersdorf.
Cweren, s. Kurland.
Czarnowanz *(schles. K. Oppeln)*, Czwarnowans **1418**, Gesta abbat. S. Vincent.. Scr. Siles. 2, 140.
Czaslau *(böhm. K.-St.)*, Cazlau **1137**, Cosmae contin. can. Wissegr., Scr. 9, 142, 39. — Czaslaw **1264**, cont. can. Prag., ibid. 186, 43. — Schatzlavia, Schatzlabs **1279**, Contin. Claustro-Neob., ibid. 731, 20; 746, 10; Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448. — Czasslawia **1411**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 48 f. — **1420**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2 f.
Cze *[unbek., in Böhmen]*, **1404**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 66.

Czerne, s. Tscherna.
Czernochowe *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Czeruen *[unbek., in Böhmen]*, **1251,** Cosmae contin., Scr. 9, 173, 32.
Czerwest, s. Zerbst.
Czeskowitz, s. Kaltenbrunn.
Czeslawizi, s. Zesselwitz.
Czidlina *(Nbfl. der Elbe in Böhmen)*, Cidlina **981,** Annal. Saxo, Scr. 6, 620, 3. — **983,** Cosmae Chron., Scr. 9, 51, 30 f.
Czierniekowicz, s. Cerneschowic.
Czobeczitcz, s. Zottwitz.
Czobotha, s. Zobten.
Czochsen, s. Gochsheim.
Czockemantel, s. Zuckmantel.
Czolcz, s. Zuelz.
Czucha, s. Zauche.
Czuchdam *(ehem. zu Raevesin, brandenb. K. Havelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 105.
Czuditz, s. Schkeuditz.
Czulawff, s. Zuellichau.
Czurwicki, s. Zoerbig.
Czwarnowans, s. Czarnowanz.

D

Dabbonlo, s. Dobbenlo.
Dabdansdorf *[unbek.]*, Dabersmannsdorf, Uftensdorf **1263,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 63.
Dabern *[unbek.]*, verbrannt **1432,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 596.
Daberstadt *(bei Erfurt)*, Tagebrechtistete, gebaut **636,** Rothe, Chron., Liliencr. 150 f.; Tabirstete, ibid.; Taberstad castr. **677,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1300. — **706,** Diplom. 1, 198, 15. — Dagobertestait **909,** Nic. Sieg., Weg. 196.
Dabetsweiler *(württ. OA. Wangen)*, Tagebrehteswillare **1094,** Cod. trad. Weing., Staelin 35.
Dabichenstein, s. Dachstein.
Dabisburg *[unbest.]*, **1035,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.
Daborc, s. Dasburg.
Dabornacha, s. Dauborn.
Dabov, s. Dachsburg.
Dabrikow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Doberchow, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 76.
Dabryn, s. Dobrin.
Dabrutendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Daburg, s. Dagsburg.
Dacenlara *[unbek.]*, **693,** Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 2. — **694,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 39.
Dachahusen, s. Tachenhausen.
Dachau *(bair. B.-O.)*, Dachawe, Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 377, 36. — castr. **1107,** Chounr. Chron. Schir., ibid. 619, 38. — Dachowe, belagert **1142,** Otto Frising. Gesta Frid., Scr. 20, 366, 8; Tachouwe, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 468, 4; Ann. Weing., Hess, Monum. 36. — Tachowa **1143,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 200. — **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Dachau **1182,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 12. — **1385,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 31, 8 f. — **1386,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 76, 6. — Tachovia, gewonnen **1427,** Andr. Ratisp. Diar., Scr. Boic., Oef. 1, 30.
Dachau *(böhm. K. Pisek)*, Tachow munit., gebaut **1126,** Cosmae contin. can. Wissegr., Scr. 9, 133, 30; castr. **1131,** ibid. 137, 3. — Dachaw, erobert **1427,** Ann. Mellic, Scr. 9, 518, 6.
Dacheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Dachelsen *(zürch. B. Affoltern)*, Tachelshoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 24.
Dachenheim, s. Daugenheim.
Dachenstein *(österr. B. Brunn)*, Tahenstein **1192,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 149.
Dachenstein, s. Dachstein.
Dachksen *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.
Dachpach, s. Dappach.
Dachsbach *(bair. B. Neustadt)*, **1174,** Monum. Eberac. 48, 29. — Dahspach **1270,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198. — Taschpach **1427,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 15 f.
Dachsberg *(österr. B. Melk)*, Dahsperg **1251,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 175 f. — Dachsperg **1360,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 688, 20.
Dachsberg *(württ. OA. Ehingen)*, Dahseberg **1192,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 169 f.; Walteri Chron. Marcht., Scr. 24, 671, 27 f.
Dachsberg *[unbest.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269 f. — Dahsenberge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Dachsgraben *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 689.
Dachsleren *(zürch. B. Regensberg)*, Tachsnerron **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 103, 22.
Dachstein *(elsäss. K. Molsheim)*, Dabichenstein **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 109, 36; 113, 3; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 11; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 29 f. — Dabechenstein **1263,** Ann. Maurimon., Scr. 17, 182, 26. — Dabikenstein, ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — Dabchenstein castr. **1337,** Matth. Neoburg. 101. — Dachenstein **1415,** Justinger, Chron. 235.
Dachstetten *(Mittel- u. Ober-, bair. B. Ansbach)*, Dagsteten, Cod. Hirsaug. 46. — Tagestet **1174,** Monum. Eberac. 50, 23. — verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell., 2, 220.
Dachstuhl *(bei Tholei, rheinl. K. Ottweiler)*, Tagstul **1470,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Dagstul, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 8.
Dachtel *(württ. OA. Kalw)*, Dahtela, Cod. Hirsaug. 62 f. — Dahtel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f.
Dachtmissen *(hannov. A. Burgdorf)*, fortalit. **1424,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 873, 9.
Dacin, s. Tetschen.
Dacz dem Purglein *[unbek.]*, castell. **1395,** Ann. Mats., Scr. 9, 837, 16.
Dadenberg *(ehem. bei Linz, rheinl. K. Neuwied)*, castr., gewonnen **1474,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 485. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 213.
Dadenbroch *[unbek., bei Hameln]*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 30; Dadanbroke **1036,** ibid. 159, 33.
Daechingen *(württ. OA. Ehingen)*, Dachingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 49.
Daegernowen, s. Degernowen.
Daelhem, s. Dalheim.
Daelhusen, s. Thalhausen.
Daelliken *(zürch. B. Regensberg)*, Taellicon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Daendlikon *(zürch. B. Meilen)*, Tentlikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 121, 17.

Daenikon *(zürch. B. Regensberg)*, Tellikon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — Teninсon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — Tennikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 28.

Daenischenhagen *(holstein. K. Eckernförde)*, Slabbenhagen **1289,** Kiel. Stadtb., 300 f.

Daenischwohld *(Landschaft in Schleswig)*, Isarnho, Isatuho **901,** Adami Gesta Hamburg., Schol. 14, Scr. 7, 311, 32; 367, 30. — Denschewold **1246,** Chron. Holtzat., Scr. 20, 272, 33; Presbyt. Brem., Lappenb. 59.

Daetgen *(holstein. A. Rendsburg)*, Dodeken **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 764.

Daettlikon *(zürch. B. Winterthur)*, Tatlikon **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — **1040,** ibid. 130. — Taetilichen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Daezingen *(württ. OA. Böblingen)*, Datichingen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129.

Daff *[unbek.]*, Kl. **1247,** Chron. d. St. S. Simon, Goslar., D.-Chr. 2, 597, 7.

Dagaesburge, s. Dagsburg.

Dagamaresbach, s. Dammersbach.

Daganne *(verderbt)*, castr. **780,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 18.

Dagarensie, s. Tegernsee.

Dagehausen *(westfäl. K. Beckum)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Dagelfing *(bair. B. München)*, Dagelvingen, Cod. Hirsaug. 52. — Tagelfingass **839,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Dagemaresbach *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Dagenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 62.

Dagersheim *(württ. OA. Böblingen)*, Cod. Hirsaug. 53. — Tagersheim **1275,** Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62.

Dagmersellen *(luzern. B. Willisau)*, Tagmarsellen **1076,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — Tagmersellon s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 1. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 115.

Dagna, s. Dange.

Dagobertestait, s. Daberstedt.

Dagrisbach *[unbek., Bach bei Heidelberg]*, **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 28; Freher-Str., Scr. 1, 137.

Dagruben *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 65.

Dagsburg *(lothring. K. Pfalzburg)*, Dagaesburge **720,** Monum. Eptern., Scr. 23, 62, 48. — Daburg **1048,** Albrici Chron., ibid. 788, 25. — Dagesburg **1123,** Ann. Saxo, Scr. 6, 760, 19. — **1162,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 1. — **1172,** Leges 2, 143, 38. — **1187,** Ann. Marbac., Scr. 17, 163, 46. — **1196,** Leges 2, 569, 22. — Dasburg **1198,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 806, 33; Tagisburg, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 367, 24. — Dabor **1213,** Albrici Chron., l. c. 899, 3. — Daysberg castr. **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458. — Dasporch, Daxburg c. **1280,** Rich. chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 637. — Dagspurch **1460,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187.

Dagsteten, s. Dachstetten.

Dagstuhl *(Ruine, rheinl. K. Merzig)*, Dagestoul castr. **1299,** Gesta Boemund. archiep. Trev., Scr. 24, 474, 5.

Daheslar, s. Daxlanden.

Dahinisbach *[unbek., Bach bei Garsten]*, **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135.

Dahl *(mehrere Ortschaften im Rheinland)*, Dale **1093,** Trad. Werdin. Nr. 114 f., Zeitschr.-Berg 6. — castr. **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Dahl *(westfäl. K. Dortmund)*, Dale **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — Münster. Chron. Arch. 348.

Dahl *(westfäl. K. Paderborn)*, Dal **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 25.

Dahl *(mehrere Ortschaften in Westfalen)*, Dale castr. **1184,** Henr. de Hervord. 168. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88.

Dahlem *(luxemb. K. Kapellen)*, Dalem **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Dahlem *(rheinl. K. Schleiden)*, ? Dalehem castr., gewonnen **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472.

Dahlen *(magdeb. K. Stendal)*, Dalem **1375,** Brandenb. Landb. 237.

Dahlenburg *(hannov. A. Bleckede)*, Dalenborg **1276,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 100. — castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 30; Dalemborch, Presbyt. Brem., Lappenb. 74.

Dahlhausen *(westfäl. K. Bochum)*, Dalehuse **1092,** Trad. Werdin. Nr. 112, Zeitschr.-Berg 6. — Dalehuson c. **1160,** Werden. Hebereg., ibid. 2, 309.

Dahlheim *(hannov. A. Münden)*, Daleheim, Burward. **990,** V. Meinwerci episc., Scr. 10, 109, 3.

Dahlheim *(hess. K. Marburg)*, Talaheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 130.

Dahlheim *(nassau. K. St.-Goarshausen)*, Dalheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Dahlheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Talaheim, Dalaheim **798,** Trad. Fuld. 3, 58; 38, 283. — Daleheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728. — Dalen **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 29. — Dalem **1404,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 387.

Dahlow *(pommer. K. Dramburg)*, Tallow **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Dahlum *(Gr.- u. Kl.-, Ob.- u. Nied.-, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Dalhem **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30. — Delheim **1024,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 31. — Dalem **1172,** ibid. 211, 14. — **1191,** ibid. 226, 26 f. — Dalheym **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4094; belagert, ibid. 4168; Vogedesdalem (Vogts-D. = Gr.-D.), Botho, Leibn., Scr. 3, 353. — **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 12. — gewonnen **1374,** Sachsenchron., Abel, Samml. 195. — Vogedes-Dalem **1377,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 9. — castr., gewonnen **1379,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594; Botho, ibid. 3, 387. — Soltdalem (Salz-D. = Nied.-D.) **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 3 f.

Dahlum *(hannov. A. Bockenem)*, Daleheim curtis **1009,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 717. — Dalanum **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Dahlwitz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Dohlewitz **1375,** Brandenb. Landb. 67.

Dahlwitz *(brandenb. K. Teltow)*, Dohlewitz, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Dahme *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Dhame castr. **1405,** Chron. Magdeb., Meibom., Scr. 2, 351. — Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 320, 27.

Dahrenstedt *(magdeb. K. Stendal)*, Dornstede **1375,** Brandenb. Landb. 239.

Dahsekke *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Dahsenberge *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Dahtorf, s. Dattenhausen.
Daillanhus, s. Delliehausen.
Dainrode *(hess. K. Frankenberg)*, Tinchemrod **1250,** Possess. Hain. 26, Zeitschr.-Hessen 3.
Daiting *(bair. B. Donauwerd)*, Taeitingen s. XIII, Rot. reddit. S. Crucis, Arch.-Augsb. 2, 423.
Dakmar *(westfäl. K. Alt-Warendorf)*, Dagmathon, Tacmaden **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.
Dalaheim, s. Dalhem.
Dalamancia, s. Lommatsch.
Dalanum, s. Dahlum.
Dalawig, s. Dellwig.
Dalcke *(Nbfl. der Ems, bei Paderborn)*, Delchana **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 8.
Daldorp, s. Dalldorf.
Dale *(O. L. Vrouwen, ehem. bei Dokkum)*, Vallis b. Virginis Kl. **1223,** Scr. 23, 500, 24 f.
Dalehem, s. Dalhem.
Dalem *[unbek., Diöc. Bamberg]*, **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Dalem, s. Dahlum und Dahlen.
Dalen *(niederl. Prov. Drenthe)*, **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 30.
Dalen, s. Dahlheim.
Dalenbruech *[unbek.]*, **1360,** Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 437, 53 f.
Dalenbrunnen *[unbek.]*, Dalebrunnen **1116,** Chron. Gozec., Scr. 10, 153, 44.
Dalfatz *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 5.
Dalfer *[unbek., Bach]*, **746,** Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 55.
Dalheim *(luxemb. B. Grevenmachern)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.
Dalheim *(westfäl. K. Warburg)*, Daelhem, Trad. Corb., Wig. Nr. 235.
Dalheim, s. Dahlheim und Dahlum.
Dalhem *(belg. Prov. Lüttich)*, Dalaheim **1069,** Jocundi transl. s. Servatii, Scr. 12, 122, 2. — Dolhem **1106,** Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 630, 3. — Dalehem castr., belagert **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 35; Böhmer, Font. 4, 472; Dolehen, Caesarii Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 347, 35.
Dalhusen *[unbek.]*, **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.
Dalyden *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.
Dalimeric *(böhm. B. Bunzlau)*, Dalymowycz Kl. **1183,** Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 72.
Daliwi, s. Thaldorf.
Dalking *(bair. B. Fürth)*, Tologottingin c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 21.
Dalldorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Daldorp **1375,** Brandenb. Landb. 65.
Dallengebudli, s. Dannenbuettel.
Dallgow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Dalge **1375,** Brandenb. Landb. 95. — Dalgav **1413,** Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 40.
Dalm *(ehem. brandenb. K. Zauche)*, **1375,** Brandenb. Landb. 29.
Dalmassingen, s. Dellmensingen.
Dalmen *[unbek.]*, **1299,** Schüren, Chron. 31.
Dalpanhusun *(ehem. bei Paderborn)*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33.
Dalseten *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89.
Dalvingen, s. Thailfingen.
Dalwinge *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1399,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.
Dalwitz *(meckl.-schwerin. K. Gnoien)*, Dalviz, Dalvitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 34.

Damarchen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Dambach *(bair. B. Fürth)*, Tanpach, Tampach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 4.
Dambach *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Danbach **1155,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 446, 27; Grandid. 36. — ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118; Matth. Neoburg., append. 235; **1328,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 93, 11; Königsh., ibid. 488, 18 f. — **1338,** Matth. Neob. 107. — gewonnen **1443,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.
Dambach *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Tampach c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob der Ens 1, 216 f.
Dambach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Neulengbach)*, ? Tanpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 32.
Dambach *(thüring. K. Schleusingen)*, Tambach **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Dambach *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 32.
Dambeke, s. Dammbeck.
Damelang *(Kl.-, brandenb. K. Belzig)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 127.
Damerow *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 17.
Damerow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 148.
Damerow *(mehrere Ortschaften des Namens in Pommern und Mecklenburg)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 274 f.; Verfest. Nr. 242.
Damgur, s. Dammgarten.
Damhusen *(bei Uttum, hannov. A. Emden)*, Donehusen, Domhusen, Damhusen, Duonhusen, Trad. Fuld., Dr. 7, 19 f.
Daminike *[unbek., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Damitz *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Damenitz, Damenytze, Damnitz, Strals. Stadtb. 5, Nr. 347; Verfest. Nr. 398.
Damloze, s. Molnsdorf.
Damm *(brandenb. K. Königsberg)*, Dame **1337,** Neumärk. Landb. 13.
Damm *(hannov. A. Lauenstein)*, Dam oppid., zerstört **1331,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798.
Damm *(Hof-, pommer. K. Greifenhagen)*, Dampne, verbrannt **1326,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.
Dammbeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dambeke **1375,** Brandenb. Landb. 191.
Dammbeck *(Quaden-, magdeb. K. Salzwedel)*, Quaden-Dambeke **1375,** Brandenb. Landb. 178.
Damme *(belg. Prov. Westflandern)*, Dam **1127,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 95. — **1298,** Ann. Gandens., Scr. 16, 563, 3 f. — Damme, belagert **1382,** Detmar, Chron., Graut. 1, 321; **1384,** Chron. com. Flandr., l. c. 245; gewonnen, Korner 1384. — Tamm **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 333.
Dammen *(chem. pommer. K. Dramburg)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.
Dammensis, s. Appingedam.
Dammerkirch *(elsäss. K. Altkirch)*, Domarkilchen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 14.
Dammersbach *(hess. K. Hünfeld)*, Dagamaresbach, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.
Dammersfelde *(ehem. bei Gernrode am Harz)*, Thancmaresfelden **970,** Annal. Saxo, Scr. 6, 623, 52. — Thancmaresfeld **971,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 44. — Kl. verlegt **975,** Ann. Saxo, l. c. 626, 39. — Dancmarisvelt **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 45 f.
Dammershausen *(hannov. A. Diepholz)*, Dancmareshusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 20.

Dammgarten *(pommer. K. Franzburg)*, Damgarde, Schlacht **1366**, Strals. Chr. 7; Damgharden **1368**, Detmar, Chron., Graut. 1, 291; **1371**, Chron. Slav., Laspeyr. 139; Dangarde, Botho, Leibn., Scr. 3, 386. — Damgur, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 304.

Dammheim *(pfälz. B. Landau)*, Damheim, Trad. Wizenb., Possess. 136.

Dammin, s. Demmin.

Dammone, s. Dammstadt.

Dammsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Domistorff **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Dammstadt *(bei Hildesheim)*, Dammone **1227**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 20.

Damnitz, s. Damitz.

Dampfach *(bair. B. Hassfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 84, 14.

Damphestorf *[unbek., bei Bamberg]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 5; 5, 103.

Dampne, s. Damm.

Dampsdorf, s. Donnersdorf.

Danaheim, s. Danheim.

Danamarachiricha, s. Tannenkirchen.

Danbach, s. Dambach.

Danberc, s. Thanberg.

Danchilishofen *[unbek.]*, **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 278. — Tankilishofen **1169**, ibid. 280.

Dancholvingen, s. Danglfing.

Danemareshusen, s. Dammershausen.

Danemarisvelde, s. Dammersfelde.

Dandenart *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Danewerk *(alter Grenzwall in Schleswig)*, Denewerck, gebaut **1174**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 36 f.

Danewitz, s. Dannewitz.

Dangaesbroch, s. Donsbruegge.

Dangarde, s. Dammgarten.

Dange *(Fl., bei Memel)*, Dagna **1256**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 40.

Dangelsdorf *(magdeb. K. Jerichow)*, Dankelsdorf, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Danglfing *(österr. Pf. St.-Lorenz, Innkreis)*, Dancholvingen **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.

Dangolsheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Thancaradesheim, Thancratesheimovilla **760**, Trad. Wizenb., Nr. 96; 170. — Tancratzheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 114, 42.

Dangrindeln *(württ. OA. Ravensburg)*, Grindeln **1271**, Cod. trad. Weingart., Stael. 39.

Danheim *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Danaheim, Tanaheim, Tanheim, Tantheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 14 f.

Danholm *(bei Stralsund)*, Daneholm, Strals. Stadtb. 2, Nr. 146.

St. Danielsberg *(steierm. K. Marburg)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Daningen, s. Thaining.

Dankelsdorf, s. Dangelsdorf.

Dankerssen *(westfäl. K. Minden)*, Dankerdissen **1348**, Henr. de Hervord. 277.

Dankertsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Tanchiratiswilare c. **1060**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 643, 39. — Dankrateswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 4, 22. — Tancrateswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Danksen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Danktzen **1375**, Brandenb. Landb. 192.

Danleibesheim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 60.

Danndorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Danthorpe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.

Danne *[unbek., in Westfalen]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Dannen *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Dannenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 83.

Dannenberg *(hannov. K.-St.)*, gebaut **479**, Sachsenchron., Abel, Samml. 42. — Dannesberck **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15. — Dannenberch **1181**, Arnoldi, Chron. Slav., Scr. 21, 143, 15. — Dannenburh, Danneburg **1223**, Ann. Stadens., Scr. 16, 358, 2; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 422; Dannenberge, Weltchron., D.-Chr. 2, 244, 16; Braunschw. Reimchron., ibid. 621, 308; Holst. Reimchr., ibid. 629, 98; Detmar, Chron., Graut. 1, 100. — Dannenbrech, castr. **1224**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 9; Danninber, ibid. 25. — **1236**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 1 f. — **1240**, Ann. Stadens., l. c. 367, 1. — **1281**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — **1312**, Botho, ibid. 374. — belagert **1377**, Detmar, l. c. 307. — gewonnen **1378**, Korner. — erobert **1399**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 385. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 20.

Dannenbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Dallengebudli, Trad. Corb., Wig. Nr. 248.

Dannewitz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Danewitz **1375**, Brandenb. Landb. 24 f.

Dannhausen *(bair. B. Greding)*, Tanhausen **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 30.

Dannhausen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Westeren-Danhusen **1120**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Danningen *(bad. A. Stockach)*, Tandingen c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.

Dannstadt *(pfälz. K. Mutterstadt)*, Tatastat, Trad. Wizenb. Nr. 275. — **812**, Leges 1, 178, 28. — Dandstat, Cod. Hirsaug. 49. — Danstat, verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Dannstedt *(magdeb. K. Halberstadt)*, Tanstedde, Tanstede **1326**, Gesta Alb. Halberst., Scr. 23, 127, 6.

Danonewilare, s. Thannweiler.

Danpach *[unbek., Fl. bei Fruznich]*, **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f.

Danse *[unbek.]*, castr., belagert **1311**, Histor. archiep. Bremens., Lappenb. 30; Daunyse, ibid.

Danslostorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Danswelier *(rheinl. K. Köln)*, Danswyler **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 149. — Danswylre **1263**, ibid. 171.

Danthorpe, s. Danndorf.

Danubius, s. Donau.

Danubrium *[unbek.]*, **1169**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 620.

Danzig *(Hauptst. von Westpreussen)*, Gyddanyzc, Glosse Gidanie, Gidanic, Gnesdon, Gedanum, Gyddanyze, V. s. Adalberti episc., Scr. 4, 593, 29. — Gdancz **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Gdantze **1224**, De fund. monast. Oliv., ibid. 1, 676. — Danczke, castr. **1231**, Petr. de Dusb., ibid. 51. — **1271**, Ann. Polon., Scr. 19, 638, 21; 639, 24. — belagert **1299**, Chron. Oliv., l. c. 605. — gewonnen c. **1305**, Schrift. v. Oliv., Scr. Pruss. 1, 730. — zerstört **1308**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 14; Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 63; Dantzeke, Detmar, Chron., Graut. 1, 191. — gewonnen **1410**, Ann. Mechov., Scr. 19, 675, 25; Ann. Polon. contin., ibid. 663, 1. — Aufstand **1416**, Korner. — verbrannt **1423**, Rufus, Graut. 2, 528; Kor-

ner. — gewonnen **1452**, Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 387, 29 f.; Danseke, Nordelv. Chron. 138 f. — Dantzga, Dantzkh, Tantzig **1454**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 209; 210, 4. — Danzig **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 187, 13.

Dapmurse *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 121, Zeitschr.-Berg 7.

Dappach *(österr. B. Horn)*, Dachpach **1311**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 97.

Darbatensis, s. Dorpat.

Darching *(Ob.-, Unt.- u. Mitt.-, bair. B. Miesbach)*, Tagirihhingin, Terichingen duo oppida, Taerchingen c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 38.

Dardesheim *(magdeb. K. Halberstadt)*, Derdessem **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 113, 22 f. — **1488**, Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 145, 1346.

Dargersdorf *(brandenb. K. Templin)*, Dargistorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Dargitz *(pommer. K. Pasewalk)*, Daryesse **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Dargun *(meckl.-schwerin. A.-St.)*, Dargon **1172**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 37. — Dargun, Kl. **1209**, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 586. — **1321**, Ann. Lubic., Scr. 16, 428, 25; Detmar, l. c. 1, 213.

Dargune *(chem. bei Ahrensboek, Holstein)*, Dargunensis **1139**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 1 f.; Dargune, Dargardensis, Chron. Holtzat., ibid. 261, 49; Presbyt. Bremens., Lappenb. 30.

Daridingen, s. Dertingen.

Daryesse, s. Dargitz.

Darlingowe, s. Derlingau.

Darmsheim *(württ. OA. Böblingen)*, Cod. Hirsaug. 65. — Darmisheim **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 35 f. — Darmishan **1282**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 1.

Darmstadt *(Hauptst. von Hessen-D.)*, ? Darmundestat, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.

Darnau *(chem. Gau in Belgien, zwischen Brüssel und Namur)*, **863**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 370, 25; 409, 30 f.; Darnou, Freher-Str., Scr. 1, 110. — Darnuensis, V. Wilberti, Scr. 8, 508, 10; 526, 17 f.

Darnewitz *(magdeb. K. Stendal)*, Dernewitz **1375**, Brandenb. Landb. 214.

Darniburg, s. Derenburg.

Darnstedt *(weim. K. Weimar)*, Tarnestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 173 f. — Tuerinstat, ibid. 38, 203.

Darphorn *(westfäl. K. Alt-Warendorf)*, Tharphurnin, Thorphorne **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.

Darpt, s. Dorpat.

Dars *(Halbinsel, Neuvorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 391.

Darsekau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Darsekow **1375**, Brandenb. Landb. 188.

Darselub *[unbek., bei Oliva]*, **1310**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 717. — Darsollub **1333**, Chron. Oliv., ibid. 5, 612.

Darsowe, s. Dassau.

Darsuniczki *(in Lithauen)*, Dirsunenhusen castr., verbrannt **1381**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 115; Dirsunenhus, Detmar, Chron., Graut. 1, 317; Dirsunen, Korner a. 1381.

Dartzin, s. Lentzin.

Dartzowe, s. Dassau.

Dasanek *[unbek., Fl.]*, **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12. — **803**, Annal. Saxo, Scr. 6, 565, 29.

Dasbeck *(westfäl. K. Beckum)*, Dasbeke, verbrannt **1226**, Northof, Mark, Tross 78. — Dasbike **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.

Dasburg *(rheinl. K. Prüm)*, Dasburc **1180**, Gesta episc. Mettens. contin. V, Scr. 10, 546, 27. — Dauborc, Daborc c. **1214**, cont. II, ibid. 547, 41.

Dasburg *(westfäl. K. Warburg)*, Desuburg **776**, Ann. Saxo, Scr. 8, 559, 25; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 26, 20. — Desburg **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 32. — Dasburg, ibid. 159, 37. — Trad. Corb., Wig. Nr. 440. — s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49; 2, 5. — Daseborg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Dasburg, s. Dagsburg.

Dasen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Dasena, s. Tetschen.

Dasenburg *(chem. bei Nordhausen)*, **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 5. — Dasenberg, Kl. **1168**, ibid. 96, 20.

Dassel *(hannov. A. Eimbeck)*, Dassele, gebaut **447**, Sachsenchron., Abel, Samml. 38. — Dassel **920**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299. — Dassila, Trad. Corb., Wig. Nr. 428. — **1099**, Botho, Leibn., Scr. 3, 331. — Dasle **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 12. — **1189**, V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 90. — Dassela **1212**, Leges 2, 221, 22. — **1236**, Henr. de Hervord. 188. — **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — oppid. **1310**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 18; 53.

Dassyce, s. Datschitz.

Dassow *(meckl.-schwer. K. Grevismühlen)*, Derithsewe **1024**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 25, 3; Dertzow, Chron. Slav., Laspeyr. 31. — Darsouw **1187**, Detmar, Hamburg. MS., Graut. 2, 585. — Darzowe, gewonnen **1261**, Detmar, l. c. 1, 141. — Dartzow castr., zerstört **1262**, Chron. Slav., Laspeyr. 119.

Dastorpe, s. Dazendorf.

Datichingen, s. Daezingen.

Datinghovan, s. Deitinghof.

Datmunda *[unbek.]*, **699**, Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 24.

Datschitz *(mähr. K. Iglau)*, Dassyce **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 701, 22.

Datteln *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Dattilo **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Dattenfurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Dattenhausen *(bair. B. Illertissen)*, Dahtorf, Nider- u. Ober-Dahtorf **1183**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163 f.; Scr. 24, 668, 12 f.

Dattenriet, s. Delle.

Datthausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Tathusen c. **1229**, Hist. Marcht., Scr. 24, 681, 36 f.

Dattilo, s. Datteln.

Datwil *(aarg. B. Baden)*, Detwille **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 145, 8.

Dauborc, s. Dasburg.

Dauborn *(nassau. A. Limburg)*, Dabornaha **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 27.

Dauchendorf, s. Dauendorf.

Dauchingen *(bad. A. Villingen)*, Tuchingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213; Tuichingen, ibid. 216. — Tochingen, Oheim, Chron. 19, 26. — Gochingen (falsch) **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Daudleb *(böhm. K. Königgrätz)*, Dudlebi urbs **983**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 37.

Dauenberg *(bad. A. Stockach)*, Thambere c. **1181**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Dauendorf *(elsäss. K. Hagenau)*, Daugendorp, Dauchendorp, Thauhenthorf, Taukendorf, Dauchedorf **753**, Trad. Wizenb. Nr. 24 f.

Dauer *(magdeb. K. Prenzlau)*, Dower **1375**, Brandenb. Landb. 135.

Dauerenberg *[unbek.]*, gewonnen **1366**, Schüren 63.

Dauernheim *(hess. K. Nidda)*, Durenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 529. — Turenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 63.

Daugendorf *(württ. OA. Riedlingen)*, Togindorff, Oheim, Chron. 20, 10. — Dowendorf, Dawendorf, Dwondorf **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 11. — Doundorf **1117**, ibid. 112, 42. — Tougindorf **1130**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 26. — Douwindorf **1138**, ibid. 116, 15 f. — Ann. Weingart., Hess, Monum. 25. — Togendorf, Tugendorf **1219**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 176; Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 663, 43.

Daugendorp, s. Dauendorf.

Daugenheim *(unbek., im Elsass)*, Tauginheim, Dachenheim, Dauchunheim, Daugunheim, Dackenheim **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52; 53 f.

Daun *(rheinl. K. Kreuznach)*, Duna, Dune **1198**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 393, 30 f. — **1199**, Gesta abb. Trudon. contin. III, Scr. 10, 391, 9. — verbrannt **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 2; Böhmer, Font. 4, 473. — **1241**, Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 23.

Daunspurch, s. Duisburg.

Daupe *(schles. K. Ohlau)*, Dwpin **1315**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137 f.

Daurenburg *[unbek.]*, Dauerenberg gewonnen **1366**, Schüren, Chron. 63. — Daurenborch castr., zerstört **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Dautmergen *(württ. OA. Rottweil)*, Tutmaringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Davensberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, castr., zerstört **1345**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.; 130 f.

Daventre, s. Deventer.

Daverden *(hannov. A. Achim)*, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 265.

Davos *(schweiz. Kt. Graubünden)*, **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 199, 11.

Dawendorf, s. Daugendorf.

Dawenfelt, s. Feldkirch.

Dawlicz *[unbek.]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 291.

Dawst, s. Tauss.

Daxlanden *(bad. A. Karlsruhe)*, Daheslar, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315.

Daxpurch, s. Dagsburg.

Dazemenichlin *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 393.

Dazendorf *(holstein. K. Heiligenhafen)*, Dastorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 727.

Debbenum, s. Dobbeln.

Debelun, s. Doebeln.

Deberndorf *(bair. B. Fürth)*, Tebersendorf **1313**, Monum. Eberac. 148, 25.

Debestein *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 265.

Debora *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 121.

Debring *(bair. B. Bamberg)*, Teberingen **1340**, Monum. Eberac. 101, 11 f.

Deche, s. Teck.

Dechendorf *(bair. B. Schwabach)*, Techendorf **1340**, Monum. Eberac. 115, 24.

Dechingen *(württ. OA. Ehingen)*, Techingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 21.

Dechmolt, s. Detmold.

Decima, s. Detzem.

Decio, s. Dietz.

Decke, s. Teck.

Deckendorf, s. Deggendorf.

Deckenpfronn *(württ. OA. Kalw)*, Teckenpfrun, Cod. Hirsaug. 31 f. — Teggenphrunde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53. — Teckenpfrund **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 19.

Deddesconhus *[unbek., in Westfalen]*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30.

Deddingiwerbe *[unbek.]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Dedeleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Oschersleben)*, Dedenleve **1056**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 605, 46. — Dedeleve **1057**, Chron. pr. Roman. Gosl., Leibn., Scr. 3, 427. — **1063**, Chron. S. Simon., l. c. 594, 4.

Dedelingtorpe, s. Dielingdorf.

Dedelow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 150.

Dedenshusen *[unbek., in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 302.

Dedingesdorp *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412 f.

Dedinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Dedinghuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 25. — Dedingehusen s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 25.

Deensen *(braunschw. K. Holzminden)*, Thiednodeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 391.

Deest, s. Diest.

Deetz *(brandenb. K. Belzig)*, Deyst **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Deetz *(brandenb. K. Soldin)*, Deutunita Tesch **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Deetz *(magdeb. K. Stendal)*, Dezn **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 6.

Deffingen *(bair. B. Günzburg)*, Teffingen, Schlacht **1378**, Lirer, Weg. Sign. M 4b; **1388**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 396.

Degarensis, s. Tegernsee.

Degbore *[unbek.]*, Kirche gegründet **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Degenberg *(ehem. bair. B. Mitterfels)*, **1312**, Chron. de Duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 139.

Degenfeld *(württ. OA. Gmünd)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Degenheim, s. Deirnheim.

Degerana vallis *(ehem. bei Kesslingen a. d. Ahr)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 492.

Degerfelden *(bad. A. Lörrach)*, Tegerfeld **827**, Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 796, 19.

Degerikesthorpe *(ehem. bei Helmstedt, Braunschw.)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.

Degerloch *(württ. OA. Stuttgart)*, Tegerloch, Cod. Hirsaug. 33.

Degernau *(bad. A. Waldshut)*, Degernowa **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196. — Tegernowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194.

Degernowen *[unbek., bei Klosterrath]*, Daegernowen **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 46. — **1113**, ibid. 697, 39.

Deggenbrunnen *[unbek., Kt. Aargau]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 4.

Deggendorf *(bair. B.-St.)*, Tegendorf c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Tekendorf, Dekindorf c. **1150**, Trad. Suben., ibid. 427. — Teckendorff oppid., Mirac. Godeh. episc., Scr. 11, 219, 29. — Deckendorf **1331**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 287; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1337**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 655; Teggendorf, Compil. chronol., ibid. 2, 341; Deggendorf,

Liliencr., Volksl. 1, Nr. 12. — **1338**, Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 45. — **1429**, Andr. Ratisp. Chron. Contin., Eccard Corp. 1, 2157. — **1487**, Notae Altahens., Scr. 17, 424, 47.

Deggendorf *(bair. B. Lichtenfels)*, Teckendorf **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — **1215**, ibid. 36.

Deggenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, Tekkenhausen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 34. — Teccinhusin **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Scr. 24, 645, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — Teggerhusin, Tegenhusin **1273**, Oheim, Chron. 141, 10 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Deggingen *(württ. OA. Geislingen)*, Decgingun **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Tukkingen **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 17. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Deggingen, s. Doeggingen.

Deging *(bair. B. Traunstein)*, Tegingun c. **810**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50 f.

Deguste *[unbek.]*, **946**, Botho, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Dehausen *(waldeck. A. Rhoden)*, Theshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 50.

Dehemuhl *[unbek.]*, **1180**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Dehland *(oldenb. A. Wildeshausen)*, Delende, Strals. Stadtb. 3, Nr. 62.

Dehnic *(böhm. K. Prag)*, Dehnicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.

Dehsendron, s. Teisterbant.

Deidenlibe, s. Deutleben.

Deyderinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Deidesheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Didinneschaim **699**, Trad. Wizenb. Nr. 240. — Didineshem, Ditinesheim **770**, Trad. Fuld., Dr. 3, 5. — Diethensheim, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 163. — Chron. Wimpin., ibid. 3, 7. — Deydesheym **1102**, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264. — Didesheim **1237**, Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 342. — Dithisheim **1249**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 190, 19. — Didensheim, verbrannt **1250**, Ann. Wormat., ibid. 53, 12. — Titishein **1274**, Ann. Basil., ibid. 190, 20. — **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Deigenheim, s. Deinheim.

Deilbach *(Nbfl. der Ruhr im Rheinland)*, Thidela **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Deilingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Tuelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46.

Deilinghofen *(westfäl. K. Iserlohn)*, Thiadninghovon c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Dei locus, s. Ligum.

Deime *(Nbfl. des Pregel in Ostpreussen)*, Deyme **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518. — **1370**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 90.

Deinbach *(Nbfl. der Rems in Württemberg)*, Deinaha **830**, Cod. Hirsaug. 1.

Deinheim *(ehem. bei Kolmar im Elsass)*, Theinhem, zerstört **1285**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 11. — Teinheim **1290**, ibid. 217, 31. — Deigenheim, Degenheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 17.

Deiniken *(zug. Pf. Baar)*, Tenikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 28.

Deining *(bair. B. Neumarkt)*, Tininga **760**, Trad. Fuld., Dr. 44, 1. — Teyningen **1140**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — Thiningen c. **1165**, Marq. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 173.

Deinsen *(hannov. A. Lauenstein)*, Tutenhusen, Trad. Fuld., Dr. c. 64. — Thudanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.

Deinwil *(luzern. A. Willisau)*, Tenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 11.

Deinze *(belg. Prov. Ostflandern)*, Dunsa, V. Popponis abbat., Scr. 11, 296, 11. — Dinsa **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 589, 39. — Donza **1298**, Ann. Gandens., Scr. 16, 563, 3. — Deinze, Schlacht **1315**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 195 f. — Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 20 f. — Dolnse **1383**, Gen. com. Flandr., ibid. 17; 2, 284 f.

Deipholte, s. Diepholz.

Deisch *(Berg im Kt. Wallis)*, Toez, Toesstaden **1419**, Justing., Chron. 268 f.

Deisendorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Thisindorf **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84. — Tysendorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 108 f.

Deispach *[unbek., Diöc. Regensburg]*, castr. **1204**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259. — — **1228**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — **1277**, Andr. Ratisp. Fund., Boecl. 13, 88.

Deissel *(hess. K. Hofgeismar)*, Thesli **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 20. — **1029**, ibid. 155, 1. — **1036**, ibid. 159, 37. — Trad. Corb., Wig. Nr. 170. — Cesle (falsch für Desle) **1107**, Transl. s. Modvaldi, Scr. 12, 308, 19; Desle, ibid. 314, 20.

Deisslingen *(württ. OA. Rottweil)*, Tusslingen, Tuslingen, Tussling, Oheim, Chron. 19, 25; 55, 12 f. — Thueselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.

Deyst, s. Deetz und Diest.

Deister *(Gebirge in Hannover und Hessen)*, Dester **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167. — Destere **1373**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187. — Deysterna **1492**, Telomon., ibid. 2, 89.

Deitersen *(hannov. A. Einbeck)*, Theutmareshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 241.

Deitinghof *(westfäl. K. Beckum)*, Datinghovan **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 36 f.

Deittingen *(soloth. A. Buchegg)*, Teittingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Dei Vallis, s. Beringhausen.

Dekeninch *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Dekstede *(ehem. in der Altmark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Delbende *[unbek.]*, castell. gebaut **822**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 209.

Delbrueck *(westfäl. K. Paderborn)*, Delbruegge **1406**, Schüren, Chron. 165. — Delbruge **1409**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 212. — **1410**, Gobel. Cosm., Meibom, Scr. 1, 331; Delebrurg, Engelhus, Leibn., Scr. 2, 1139.

Delchana, s. Dalcke.

Delchusen *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.

Delden *(niederl. Prov. Overijssel)*, Theldun **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 19.

Delfbruegge *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Delfbrugge, Delfsbrugge **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 286, 41. — castr., belagert **1403**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 101. — zerstört **1404**, ibid. 109.

Delft *(niederl. Prov. Südholland)*, Delf **1048**, Chron. Holland., Kluit 1, 48. — **1248**, Ann. Egmund., Scr. 16, 478, 28. — Delft, belagert **1357**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 690, 5. — Delff **1425**, Rufus,

Chron., Graut. 2, 538. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 2 f.

Delft *(Assen-, niederl. Prov. Nordholland)*, Escmun delf **1048,** Chron. Holland., Kluit 1, 47.

Delheim, s. Dahlum.

Delitz *(merseb. K. Merseburg)*, Deliz s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.

Delitzsch *(merseb. K.-St.)*, Deliz civit. c. **1306,** Ann. Vet.-Cell. Lips. 93. — **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 28 f. — Delitzscht **1482,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78; 80.

Delkenheim *(nassau. A. Hochheim)*, Delkinheim **1079,** Monum. Blidenst. 16, 57. — Delkelnheim castr., verbrannt **1372,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 372.

Delle *(französ. B. Belfort)*, Dattenriet **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 12.

Dellenchusen *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Dellhofen *(rheinl. K. Oberwesel)*, Denninchofen, Lib. don. Bopard. 130, Ann.-Nassau 9, 1.

Delliehausen *(hannov. K. Uslar)*, Daillanhus **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2.

Delligsen *(braunschw. A. Gandersheim)*, Diseldashusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 460; Disaldeshusen, ibid. Nr. 469; Dysileshusen, ibid. Nr. 209; Dysieldeshusen Nr. 395. — Diseldeshem **1182,** Scr. 16, 215, 26.

Delling *(bair. B. Starnberg)*, Telingen castr., Ann. Scheftlar., Scr. 17, 342, 21. — gewonnen **1245,** ibid. 29.

Dellmensingen *(württ. OA. Laupheim)*, Dalmerszingen **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Talmessingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Dellstetten *(hohenzoll. OA. Gammertingen)*, Titstetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 260, 8.

Dellwig *(westfäl. K. Hamm)*, Dalawik c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6. — Dalwic **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 42. — Dalewich **1126,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307. — Dalwich **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391. — **1416,** Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Delme *(Nbfl. der Ochte in Oldenburg)*, **1220,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Delmeckburg, s. Quedlinburg.

Delmenhorst *(oldenb. A.-St.)*, **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273 f. — castr., gebaut **1230,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267. — **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102. — **1365,** Rynesb., Lappenb. 115 f. — **1448,** Nordelv. Chron. 137; 146; 151. — belagert **1458,** Münster. Chron. 241 f. — belagert **1462,** Detmar, Chron., Graut. 2, 248; Chron. Slav., Laspeyr. 231. — belagert **1471,** ibid. 283. — Ilmenhorst, belagert **1478,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 512. — zerstört **1481,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 367. — belagert **1482,** Detmar, l. c. 2, 430; Rynesb. contin., Lappenb. 174; Chron. Slav., l. c. 345; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 161. — **1483,** Botho, Leibn., Scr. 3, 420.

Delmenowe, s. Delvenau.

Delmyn, s. Demmin.

Delsberg *(bern. B.-St.)*, Telsperg **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 37.

Delvenau *(Fl. in Lauenburg)*, Delvunda **962,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 24. — Delvene **1391,** Detmar, Chron., Graut. 1, 352; Delmenowe, Korner 1391.

Delvunder *(chem. Wald an der Delvenau)*, **962,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 24.

Demasen *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 173.

Demeker, s. Demker.

Demelcion, s. Lommatsch.

Demesowe, s. Doemitzow.

Demisse, s. Doemitz.

Demker *(magdeb. K. Stendal)*, Demeker **1375,** Brandenb. Landb. 226.

Demmin *(pomm. K.-St.)*, Demmyn **840,** Nordelv. Chron. 8 f. — Dammyn **944,** Botho, Leibn., Scr. 3, 309. — Timina **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11 f.; Scr. 20, 745, 15 f.; Holstein. Reimchr., D.-Chr. 2, 628, 49. — **1127,** Monum. Priefling., V. Otton. ep., Scr. 12, 898, 46. — Dimine, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 25. — urbs, Chron. Slav. Laspeyr. 15. — Dimin munit., belagert **1147,** Helmold., l. c. 60, 10; Detmar (**1145**), Graut. 1, 38; **1148,** Chron. Slav., l. c. 57. — **1149,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 414 f. — belagert **1152,** Weltchron., D.-Chr. 2, 228, 33. — Delmyn, Schlacht **1159,** Sachsenchron., Abel, Samml. 141. — zerstört **1164,** Ann. Palid., Scr. 16, 93, 23; Detmar, Graut. 1, 51; Presbyt. Bremens., Lappenb. 30; neugebaut, Helmold., l. c. 92, 6; Ann. Hamb., l. c. 115; Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177; Botho, ibid. 3, 347. — gewonnen **1165,** Weltchron., l. c. 225, 31. — belagert **1177,** Ann. Palid., l. c. 94, 52; Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 129, 21; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1017. — aufgebaut **1211,** Detmar, l. c. 86; Chron. Slav., l. c. 103; Botho (**1209**), l. c. 357. — gewonnen **1234,** Weltchron., l. c. 228, 25. — neugebaut, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 137. — **1325,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 714, 49. — civit., Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 1 f.

Demryn, s. Rhein.

Denbaur *[unbek.]*, **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 11.

Dender *(Nbfl. der Schelde in Belgien)*, Tenre **1035,** Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 276. — Tenera **1046,** Geneal. com. Flandrens., Scr. 9, 320, 2.

Dendermonde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Tenremonde **1127,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 553, 31. — Tenremunda castr. **1296,** Ann. Gandens., Scr. 16, 560, 49. — Tenremonda **1302,** ibid. 573, 3. — **1340,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 216 f. — Dormunde **1485,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 862, 11.

Dendestat, s. Dannstadt.

Dendunwilare, s. Dettweiler.

Deneburgk, s. Tenneberg.

Denegenbach *[unbek.]*, **1125,** Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 40.

Deneholm, s. Danholm.

Denesbure, s. Densborn.

Denewerck, s. Dannewerk.

Dengeltshofen *(württ. OA. Wangen)*, Tenchilishofin **1096,** Chron. Isn. Hess, Monum. 276.

Deninga, s. Thenningen.

Denkelingtorpe, s. Thankilingtharpa.

Denkendorf *(bair. B. Eichstädt)*, Denchendorf, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24. — Denckendorf **1207,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2267 f. — **1210,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 341.

Denkingen *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 63.

Denkingen *(württ. OA. Spaichingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Denkinhausen *(braunschw. K. Holzminden)*, Denkingehusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 303.

Denkte *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Braunschweig)*,

Dencte, Groten u. Lutteken **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 5 f.

Dennestorp *[unbek.]*, **1175**, Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 37.

Dennhausen *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Denninchhofen, s. Dellhofen.

Dennweil *(aarg. B. Lenzburg)*, Tenwiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Densberg *(hess. K. Fritzlar)*, Denesburg, Densburg, Tenesberg **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Densborn *(rheinl. K. Prüm)*, Denesbure **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438 f.

Densekin *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Densen *(brandenb. K. Angermünde)*, Densow **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Denstorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Denstorpe **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 55, 6 f.

Dentenhusen, s. Duntenhausen.

Dentingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Tettingen, Oheim, Chron. 19, 20 f. — Tentingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 254, 15.

Denzig *(Krummen-, brandenb. K. Arnswalde)*, Tenczig **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Denzig *(pommer. K. Dramburg)*, Dentzick **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Denzin *(pommer. K. Belgard)*, **1469**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 124, 6.

Denzlingen *(bad. A. Emmendingen)*, Tenzelingen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202. — Tenzlingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.

St. Deodatus, s. St.-Dié.

Deomant, s. Dinant.

Deorangus, s. Teuringas.

Deosne, s. Diessen.

Depekolk *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dyepkolk **1375**, Brandenb. Landb. 180.

Depenau *(hannov. A. Burgdorf)*, Depenowe **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 28. — ibid. Chr. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — **1382**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 194.

Depenbroke, s. Diepenbrock.

Depenowe, s. Diepenau.

Dephense, s. Tiefensee.

Depholt, s. Diepholz.

Derben *(magdeb. K. Jerichow)*, **1391**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 24.

Derdesem, s. Dardesheim.

Derdingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Maulbronn)*, Cod. Hirsaug. 66.

Derenbach, s. Dernbach.

Derenburg *(magdeb. K. Halberstadt)*, Darniburg **998**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 779, 33. — Derniborg **1008**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 428, 1911. — Derneberh castr., Derneburh, zerstört **1126**, Annal. Saxo, Scr. 6, 765, 14. — Derneborch, Dernborg, Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 127, 44. — **1411**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 332, 12.

Derendingen *(württ. OA. Tübingen)*, Tarodingin **1077**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 73, 34 f.; Taredingen, ibid. 47. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 47 f. — Cod. Hirsaug. 100. — Terendingen **1191**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Hess, Monum. 257.

Derendorf *(bair. B. Kirchheim)*, Dornidorf **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Derendorf *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Dermdorp **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Dergunstatt, s. Dornstadt.

Deringen *[unbek.]*, Derigun, zwei, **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Deringon **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18 f.

Derithsewe, s. Dassow.

Derlingau *(um Braunschweig)*, Darlinga, Darlingin, Darlingen, Trad. Fuld., Dr. 41, 22 f. — Derlingun, Derlingo **1008**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 816, 21. — Darlingowe, Derlingowe, Derlingen **814**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 80, 9; 91, 15 f. — Trad. Corb., Wig. Nr. 239; Derlingi, ibid. Nr. 413.

Derlingen, s. Roeblingen.

Dern *(Gr.- u. Kl., rheinl. K. Düsseldorf)*, Derne **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Dernbach *(hess. K. Biedenkopf)*, Derenbach **1233**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 75, 33.

Derne *(westfäl. K. Hamm)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99. — Derna **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 409.

Dernen, s. Quene.

Dernewitz, s. Darnewitz.

Dernsteine, s. Dirnstein.

Deroth, s. Doerth.

Dersburg *(ehem. bei Neuenkirchen, hannov. Ldr. Osnabrück)*, Derseborg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.

Dersburg *(Gau um Dersburg und die Hunte, Nbfl. der Weser in Hannover)*, Dersaburg, Transl. s. Alexandri, Scr. 2, 679, 21. — Dersire **785**, Ann. Petav., Scr. 1, 17.

Dersekow *(pommer. K. Greifswald)*, Strals. Stadtb.; Verfest. Nr. 319.

Dersembernich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Dersia, s. Dersburg.

Dersmun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Dersowia, s. Dirschau.

Derthinstorp, s. Merzdorf.

Dertingen *(bad. A. Wertheim)*, Tardingen, Daridingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 22; 232. — Darigingen, ibid. Nr. 311.

Dertzow, s. Dassow.

Derue, s. Enterigau.

Derwitz *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Derzow *(brandenb. K. Soldin)*, Dertzow **1337**, Neumärk. Landb. 19. — **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Des, s. Tesch.

Desburg, s. Dasburg.

Desdorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Deztorph **1148**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 5.

Desenberg *(ehem. bei Paderborn)*, Tesenberg, Tesinberg **1070**, Lamberti ann., Scr. 5, 178, 14. — **1203**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Deserta civitas, s. Oedenburg.

Desluwarth, s. Dieulouard.

Desnicha *[unbek., Fl. bei Trebnitz, Schlesien]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbrief, Arch.-Breslau 2, 199.

Dessau *(Hauptst. von Anhalt)*, Dessow **1370**, Becker, Zerbst. Chron. — verbrannt **1406**, ibid.; Dessawe, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 6.

Dessenheim *(elsäss. K. Neubreisach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 13.

Destelbergen *(belg. Prov. Ostflandern)*, Thessela **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516. — Desselberghe, ibid. 525.

Destedt *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Destidde **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 8 f. — verbrannt **1430**, Sachsenchron., Abel, Samml. 216; Dessstidde, Botho, Leibn., Scr. 3, 401; **1432**, Chron. S. Aegid., ibid. 596.

Destenberg *[unbek.]*, **1382**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594.

Dester, s. Deister.

Detern *(hannov. A. Stickhausen)*, Deterne, gewonnen **1426**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 112. — Deterden, belagert **1426**, Rynesb., Chron., Lappenb. 152. — Deterne, verbrannt **1457**, Chron. Rasted., l. c. 2, 117.

Detershagen *(meckl.-schwerin. A. Buckow)*, Tetershagen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Dethalmingen *[unbek.]*, **1126**, Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Detmerode *(chem. bei Mörse, hannov. A. Fallersleben)*, Ditmarraede **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niederrh. 1870, 177.

Detmershusen, s. Ditmarshausen.

Detmold *(Hauptst. von Lippe)*, Thietmal **782**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 7; Dechmoet, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 136. — Thiotmelli **783**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 4; Theotmalli, Theotwaldi, Theodmali, Thietmelle, Ann. Lauriss, Scr. 1, 164; Einh. ann., ibid. 165; Thiatmelli, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 25; Einhardi V. Karoli, Scr. 2, 447, 19; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 43; Detmolde, Rolevink, Saxon. 98. — **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25 f. — Trad. Corb., Wig. Nr. 415. — Detmoll castr., gewonnen **1404**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 196.

Dettelbach *(bair. B. Kitzingen)*, Tetelbach **1340**, Monum. Eberac. 78, 27 f.

Dettelsau *(Alt- u. Neu-, bair. B. Heilsbronn)*, Tetelsau, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 26. — Tettelersau, gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Dettendorph *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Dettenhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Detenhusen, Cod. Hirsaug. 38. — Tettenhusen **1298**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 184.

Dettenheim *(bad. A. Karlsruhe)*, Cod. Hirsaug. 54.

Dettenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Tetenhaim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43. — Tetenheim **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638.

Dettenirchusen *(chem. bei Warberg, Westfalen)*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Dettenried *(zürch. B. Pfäffikon)*, Diettenried **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 211, 13.

Dettighofen *(thurg. B. Steckborn)*, Tettikofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 173.

Detting *(bair. B. Eggenfelden)*, Tetingen **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Dettingen *(Gr.- u. Kl.-, aarg. B. Zurzach)*, Bettingen (falsch) **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167. — Tettingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 4. — **1311**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 40; Justinger, Chron. 44.

Dettingen *(bad. A. Konstanz)*, Tettingin **1159**, Casus monast., Petrish., Scr. 20, 677, 41. — Tetingin **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86; 100.

Dettingen *(bair. B. Aschaffenburg)*, Tetingin **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 76, 33.

Dettingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Tettingen, Oheim, Chron. 19, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141.

Dettingen *(württ. OA. Ehingen)*, Tettingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Dettingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Teddingen, Tettingen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.

Dettingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Tetingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 10 f.

Dettingen *(württ. OA. Urach)*, Tetingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 40. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52 f.

Dettingen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 33; 81. — Tetingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 1.

Dettishofen *(württ. OA. Leutkirch)*, ? Tettinhoven, Oheim, Chron. 20, 2.

Dettlingen *(hohenzoll. OA. Haigersloch)*, Tetilingun, Dedilingun **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123 f. — Tettlingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Dettlingen *[unbek.]*, Tetilingen **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Dettmarsen *(westfäl. K. Warburg)*, Thetmareshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 170. — Thietmeressun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 13.

Dettum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Detten **1377**, Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 3 f.

Dettweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Dendunwilare **784**, Trad. Wizenb. Nr. 60 f.

Dettwille, s. Datwil.

Detunita Bobieseren, s. Wubiser.

Detzeln *(bad. A. Bondorf)*, Tetzelnheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 26.

Detzem *(rheinl. K. Trier)*, Decima **633**, Diplom. 1, 147, 26.

Detzenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Tencinwillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Detzin, s. Lenzen.

Deubach *[unbek., Nbfl. der Aquila, Nbfl. der Saar]*, Deubaci, Deobaci, Theotbach, Deopacis, Theotbacis **718**, Trad. Wizenb. Nr. 192; 194 f.

Deubuschhof *(ehem. bei Plessberg in Oesterreich)*, Dewbuschhoff **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Deurenburg *(Ruine bei Wellmich, nassau. A. St.-Goarshausen)*, Durenberg **1419**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 756, 33.

Deurintrhut, s. Duernkrutt.

Deurne *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Durninum **720**, Chron. Epternac., Scr. 23, 62, 25.

Deuticham, s. Doettinken.

Deuting *(bair. B. Erding)*, Deutingen **1371**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 199.

Deutleben *(merseb. Saalkreis)*, Deidenlibe, Deidenleibe **1079**, Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 21.

Deutsch-Bele, s. Bielau.

Deutsch-Crone, s. Krone.

Deutschenteich *(chem. in d. Priegnitz)*, Tuschendike **1375**, Brandenb. Landb. 30.

Deutschland, überall häufig; hervorzuheben ist: Germania super. u. infer., Pauli hist. Lang., Scr. Langob. 48, 6; 206, 5 f. — Alemanni **570**, ibid. 74, 25 f. — Teutonici, Theotonici, Teothonici, Totonici, ibid. 493, 25 f. — Germania, alba **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 6, 26; 13, 29. — **789**, Einhardi Ann., Scr. 1, 17 f. — Francia **814**, Poeta Saxo, Scr. 1, 274, 406. — Theotiscus **860**, Leges 1, 472, 1 f. — **876**, Leges 1, 535, 36 f. — Alamannia **887**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 404, 3. — Diutisker, Kaiserchron., Massm. 16054 f. — Almanyen, Rynesb., Chron., Lappenb. 79; **1378**, Detmar, Chron., Graut. 1, 309 f.

Deutunita Tesch, s. Deetz.

Deutwang *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Thudewanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Deutz *(rheinl. K. Köln)*, Duze, gebaut, Braunschw. Reimchr., D.-Chr. 2, 535, 6090; Ducen, Weltchron., ibid. 85, 28; Dutzen, ibid. 35; Ducenborg, ibid. 40; Duitze, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 43 f. — Divicia, Diuca, Diutia **778,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 158; Einh. Ann., ibid. 159; Duccia, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 36; Tuitium, Rolevink, Saxon. 92. — Diuza, Duiza **869,** Regin. Chron., Scr. 1, 582, 2. — castr., zerstört **964,** Northof, archiep. Colon., Tross 264; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 172. — **999,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 379, 40 f. — c. **1005,** Lamberti V. Heriberti, Scr. 4, 746, 23 f. — **1018,** Henr. de Hervord. 98. — Diuzi **1039,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 103, 19. — Duutense castr., belagert **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 58. — **1121,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 303, 10. — verbrannt **1128,** Rupert. de incend. Tiut., Scr. 12, 629 f. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 267 f. — Ducensis **1207,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 235, 17. — zerstört **1230,** Ann. Colon. max., l. c. 842, 10. — gewonnen **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 471. — Tuyciense c., zerstört **1242,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 10; Duitze, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 18, 9 f.; **1243,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 537, 26; Böhm. Font. 4, 480. — Duitz oppid., zerstört **1376,** Flor. Wev., Münster. Chron. 69; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 211.

Devangebutle *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Deventer *(niederl. Prov. Overijssel)*, Deventrie, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 408, 19. — Daventria **755,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 132. — Daventre **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 6 f. — Taventeri, verbrannt **882,** Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 397, 26. — **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 40. — belagert **1187,** ibid. 406, 37. — Deventre **1198,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 5, 41. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500. — **1227,** Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 35. — Deventer **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 23 f. — **1365,** Münster. Chron. 138; 225 f. — **1424,** Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Devin *(pommer. K. Franzburg)*, Tevin, Tivin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 140 f.; Verfest. Nr. 60.

Devoninchusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 302.

Dewbuschhoff *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Dewchersfelt, s. Tuechersfelden.

Dewin *(Schloss bei Prag)*, Diwin, Devin, Dewin oppid., Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 38, 42 f.

Dewin *(chem. bei Gross-Glogau, schles. K.-St.)*, **1182** castr., Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 390; Lips. 64. — **1241,** Lib. fundat. Heinr. 53. — **1433,** Joh. Gubens. Chron., Scr. Lusat. 1, 59. — Schlacht **1439,** Bereith, Scr. Siles. 1, 222.

Dewin, s. Doeben.

Dewitz *(magdeb. K. Osterburg)*, **1212,** Leges 2, 219, 21. — **1375,** Brandenb. Landb. 186.

Dewitz *(chem. zw. Troppau u. Neisse)*, erobert **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10. 17.

Dewsprunn, s. Thuisbrunn.

Dewspurk, s. Duisburg.

Dexheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Thechidesheim **774,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 2.

Dhiunede, s. Thuenen.

Dhron *(rheinl. K. Bernkastel)*, Drone **1280,** Gesta Henr. archiep. Trevir., Scr. 24, 460, 38; Martène, Collect. 4, 337.

Dhuwige *[unbek., zwischen Sachsen u. Thüringen]*, **1146,** Ann. Corbeiens., Scr. 3, 9, 37.

Diadesisi, s. Diedesisi.

Dianenheim, s. Dienheim.

Diapanbeki, s. Diepenbeck.

Dibbesdorf *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Dibbestorpe, Dybbekestorpe **1377,** Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 1 f.

Dibni, s. Dueben.

Dibretinchusen *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Dichen *(bair. B. Ebersberg)*, Diechun c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 129.

Dichenhaiche *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Dichesmuda, s. Dixmude.

Dichid *[unbek.]*, castr. **1122,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 4.

Dichtelrode *[unbek.]*, Dihtelrode **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 12.

Dick *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Dikhe **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 41. — Dycke **1224,** Leges 2, 254, 21. — Dyke castr. **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212. — Dicke, zerstört **1383,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 46, 5; 47, 13; Zer Dicke, Aach. Stadtrechn. 276, 10.

Dickebuch *(chem. Wald bei Selnesse)*, Lamb. hist. com. Ghisn., Scr. 24, 612, 35.

Dickelvenne *(belg. Prov. Ostflandern)*, Dickervenne, Kl. gegründet **750,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 473. — Tidivinni **870,** Leges 1, 517; Hincm. ann., Scr. 1, 489, 17.

Dickhusen, s. Diekhausen.

Dickt *(luxemb. K. Diekirch)*, Dickto castr., zerstört **1384,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 211; Dickde, Dickt, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 197.

Didderse *(hannov. A. Gifhorn)*, Didekse, Dydeksen **1380,** Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 19 f. — Dyderse, Dydersen **1413,** Porner, ibid. 258, 21.

Didelesberc, s. Dintenbergen.

Didendorpe *[unbek.]*, **1206,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Didendorph, s. Dingdorf.

Didenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Dudenheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 21. — verbrannt **1468,** Schachtlan bei Frick. 229.

Didensheim, s. Deidesheim.

Diderichstorff, s. Diedersdorf.

Diderichstorp, s. Dietersdorf.

Diderickholthusen *[unbek.]*, **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788.

Didiloni rivus *[unbek., bei Stabulaus]*, **667,** Diplom. 1, 29, 4.

Didinckkirica, s. Dedikirchen.

Didinesheim, s. Deidesheim.

St.-Dié *(französ. A.-St.)*, S. Deodatus, früher Juncturae, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 607 f.

Diebach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Dipach civit. **1255,** Leges 2, 374, 28.

Diebach *(württ. OA. Gaildorf oder Künzelsau)*, Tithebach c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394.

Diebau *(schles. K. Sagan)*, Dibo **1365,** Cat. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 195.

Diebersried *(bair. B. Roding)*, Dietpirgiriuth **1031,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 9 f. —

Diepirgariuth **1032,** Arnpeck, Gesta Frising. Deutinger 495.

Diebolsheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Dubilesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 14; Tubilesheim, Tubelesheim, ibid. 40, 48; Duobelesheim **1137,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 35; Grandid. 34.

Dieboltsweil *(luzern. A. Willisau)*, Toboltzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 29.

Diebow *[unbek.]*, Diebowe, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 26.

Dieburg *(hess. K.-St.)*, Diepurg **1463,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 487.

Diechun, s. Dichen.

Dieczin, s. Teschen.

Diedenbergen *(nassau. A. Hochheim)*, Didelesberc **814,** Monum. Blidenst. 17, 1.

Diedenhofen *(lothring. K.-St.)*, Totonis villa c. **540,** Pauli hist. Lang., Scr. Langob. 50, 11. — Theodunvilla c. **753,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138, 16. — Theodonevilla, Thiuwilla **772,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 346, 29 f. — **773,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 150, 15; Einh. Ann., ibid. 151, 21 f. — **783,** Ann. Juvav. maj., ibid. 81; Theuduwilla, Ann. Alcuini, Scr. 4, 2, 24. — **805,** Leges 1, 131, 33 f.; Ann. Guelferb., Scr. 1, 46. — **806,** Ann. Xant., Scr. 2, 224, 8; Ann. Juvav., l. c. 88; it. Scr. 3, 122, 33; Ann. S. Emmer., Scr. 1, 93. — castr., Monum. Epternac., Scr. 23, 59, 41. — **821,** Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 12. — **822,** Albrici Chron., Scr. 23, 730, 2. — Theodonis palatium **831,** Thegani V. Hludow., Scr. 2, 598, 11 f. — Thiodenhove, Theodenhove **836,** Enh. Fuldens. ann., Scr. 1, 360, 30. — Thiedenhofe **844,** Ann. Xant., l. c. 228, 4. — **1002,** Thietmar, Scr. 3, 798, 30.

Diedersdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Diderichstorff, Diterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 20 f.

Diedersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Diederiksdorf **1375,** Brandenb. Landb. 56.

Diedesfeld *(pfälz. B. Landau)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Diedesisi *(Gau zwischen Oder, Bober und Katzbach)*, Diadesisi, Diedesi **1000,** Thietmar, Scr. 3, 780, 40 f.

Diedorf *(thüring. K. Mühlhausen)*, Ditdorf **788,** Trad. Fuld., Dr. 39, 84; 180. — Dietdorf **897,** ibid. 38, 109.

Diedorf *(weimar. K. Eisenach)*, Ditdorf **778,** Trad. Fuld., Dr. 3, 15.

Diefenbach *[unbek., im Einrichgau]*, Oberen Diffenbach **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Diefenbach *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Schlacht **1246,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 18; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 788, 21.

Diefenbach *(rheinl. K. Schleiden)*, ?**1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Diefenbach *(westfäl. K. Wittgenstein)*, Tifenbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 65.

Diefenbach *(württ. OA. Maulbronn)*, Dieffenbach, Tiefenbach, Cod. Hirsaug. 50; 101.

Diefenbrunnen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 51.

Diefenthal *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Tiefental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 7.

Dieffen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Dieffurtin *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Diegen, s. Ding.

Dieingin, s. Tengen.

Diekhausen *(oldenb. K. Jever)*, Dickhusen **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96. — Dichusen **1198,** Ann. Stadens., Scr. 16, 353, 22.

Dielfurt *[unbek.]*, Dyelfurt **1429,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Dielingdorf *(hannov. K. Melle)*, Thiedelingtharpa, Tedelinctorpe, Dedelingtorpe, Dylinktorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.

Dielsdorf *(zürch. B. Regensberg)*, Dielstorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 101, 9 f.

Diemarden *(hannov. A. Reinhausen)*, Dimerdin **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Diemarisdorf *[unbek.]*, **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 51.

Diemel *(Nbfl. der Weser)*, Timella **707,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 37; Chron. Moiss., ibid. 303, 15.

Diemendorf *(bair. B. Starnberg)*, Tumindorf **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 3; Chron. Bened., Scr. 9, 219, 32. — Tuemendorf **1032,** ibid. 223, 20.

Diemeringen *[unbek.]*, **1450,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.

Diendorf *(bair. B. Passau)*, Tiemindorf c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Diendorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, Tiemendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 286, Font. Austr. 2, 4, 56.

Diendorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Tieminndorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Diendorf *(österr. B. Kirchberg a. Wagr.)*, Tiemindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Tiemdorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 559.

Diengen, s. Ding und Tengen.

Dienheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Dinenheim, Tinenheim **756,** Trad. Fuld., Dr. 3, 32 f. — **779,** Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161. — **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 29. — **792,** ibid. 355, 10 f. — Dienheim **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 33. — **907,** Chron. Lauresh., l. c. 385, 21; 26. — Dianenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 18. — Trad. Fuld., Dr. 42, 250. — Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728. — Dinheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 532. — Dynenheim **1250,** Ann. Wormat., l. c. 52, 22.

Dienstaedt *(altenb. A. Kahla)*, Dunestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Dienthal *[unbek., Diöc. Würzburg]*, **1408,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 203.

Diepach, s. Dippach.

Diepenau *(hannov. A. Uechte)*, Depenowe castr. **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 33. — **1258,** ibid. 862, 33. — Dipenau, gebaut und zerstört **1423,** Flor. Wev., Münster. Chron. 87.

Diepenbeck *(Nbfl. der Ruhr bei Werden)*, Diapanbeki **799,** Trad. Werdin. Nr. 12 f., Zeitschr.-Berg 6.

Diepenbrock *(westfäl. K. Borken)*, Depenbroke **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Diependale *[unbek., in Guines]*, **1196,** Willelmi Chron. Andrens., Scr. 24, 724, 7.

Diepensiepen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Dypensype **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Diepholz *(hannov. K.-St.)*, Dephold, Rolevink, Saxon. 16. — Deipholte **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99. — Depholte **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187. — c. **1307,** Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 24.

Diepirgariuth, s. Diebersried.

Diepkolk, s. Depekolk.

Dieplisberg *[unbek., in Baden]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 3.

Diepolds *(bair. B. Sonthofen)*, Diepolz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Diepoldsberg *(bair. B. Trostberg)*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660.

Diepoldsburg *[unbek.]*, Diepoltzburg castr., Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Diepoldsdorf *(bair. B. Hersbruch)*, Dipelstorff **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 84, 24.

Diepoldshofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Diepoldstorf, s. Dipperstorf.

Diepoltstein *[unbek., in der Schweiz]*, verbrannt **1444,** Fründ, Chron. 197.

Dierdorf *(chem. bei Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 33.

Dierikon *(luzern. B. Habsburg)*, Tierikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 1.

Diernheim *(chem. bei Balgau, elsäss. B. Neu-Breisach)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 27.

Diersburg *(bad. A. Offenburg)*, Tiersberg **1388,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 846, 1.

Dierward, s. Dieulouard.

Diesbach *(Ober-, bern. B. Konolfingen)*, Diespach **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — Diessbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1331,** Justinger, Chron. 61; Stretlinger Chron. 124 f. — **1470,** Frickart, Chron. 141 f.

Diesdorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, ? Destorf **1488,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 418, 13.

Diesenberg *(österr. B. Schärding)*, Disinberge c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Diesna, s. Diessen.

Diessen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kaufbeuren)*, Diezon castr. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 8. — Diezzen **1132,** Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 21.

Diessen *(bair. B. Landsberg, am Ammersee)*, Diesen, Diessen, Kl. gegründet **802,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 80; De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 330, 40 f.; Dyezzensis, ibid. 28. — gegründet **850,** Chron. Diessens., Duell., Miscell. 2, 125 f.; Dienssen, Chron. episc. Ratisb., Eccard, Corp. 2, 2245; zerstört, ibid.; Chron. Andec. ed. 1602, 4. — gegr. **954,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 145. — Disia **1107,** Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 43. — Dyezzen, gegr. **1132,** V. Mathild. Dyezz., A. SS. Mai 7, 444. — Dissen **1155,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 29, 3. — Diessa **1177,** Romualdi Ann., Scr. 19, 452, 15 f. — Diezze **1183,** Gesta episc. Frising., contin. I, Scr. 24, 323, 39. — Diezen **1228,** Notae Diessens., Scr. 17, 325, 24. — verbrannt **1317,** ibid. 327, 1 f. — **1392,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 24.

Diessen *(hohenzoll. OA. Glatt)*, Tiezzo **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124.

Diessen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Deosne, Diesne **712,** Chron. Eptern., Scr. 23, 58, 29. — Disena, Disna, Diesna **714,** ibid. 43. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 10.

Diessenberg *(Ruine bei Diesbach, bern. B. Konolfingen)*, castr., zerstört **1331,** Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 44; Justinger, Chron. 61.

Diessenhofen *(thurg. A.-St.)*, Diessenhoven, Oheim, Chron. 20, 29. — **1243,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106. — **1266,** Matth. Neoburg. 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Dyezzenhoven **1279,** Flor. temp., Scr. 24, 241, 47. — Lirer, Weg. c. 19. — Dietzenhoven **1307,** Leges 2, 488, 46. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 229, 16. — Tiezzenhoven civit. **1313,** Joh. Vitodur., Böhmer, Font. 1, 377; (Archiv) 43. — **1348,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 70. — Dysenhofen **1358,** Faber, Goldast 56. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 58 f. — **1415,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 7. — **1442,** Fründ, Chron. 98. — gewonnen **1460,** Schachtlan bei Frick. 218. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 201, 6.

Diest *(belg. Prov. Südbrabant)*, Diste **1089,** Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 247, 40 f. — Diostiensis, ibid. 373, 11. — Diesteh **1136,** ibid. 327, 4 f. — Deest castr. **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — Diest **1174,** Leges 2, 145. — **1184,** Henr. de Hervord. 168. — Dezst **1254,** Detmar, Chron., Graut. 1, 132; Dedst, Rufus, ibid.; Deyst, Korner a. 1254. — **1488,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 874, 1.

Diesth *(Berg, in Kärnten)*, **1292,** Unrest, Chron. Karint., Hahn, Collect. 1, 570.

Dietach *(österr. B. Steir)*, Tudich, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 43 f.

Dietelhofen *(bair. B. Weilheim)*, Dietelhoven **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 20.

Dietelhofen *(württ. OA. Riedlingen)*, Dietelhovin **1219,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Archiv 4, 176 f.; Scr. 24, 663, 43 f. — Dietelnhofen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 257, 24.

Dietelhusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.

Dietelshoven, s. Dietershofen.

Dietenbach *(württ. OA. Ravensburg)*, **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 71 f.

Dietenborn *(thüring. K. Nordhausen)*, Tereborn **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305. — Dytenborg **1108,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 19.

Dietenheim *(tirol. A. Bruneck)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29ª f.

Dietenheim *(württ. OA. Laupheim)*, Tuetenheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 29.

Dietenweiler *(württ. OA. Wangen)*, Tietenwillare **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33 f.

Dietenwil *(St.-Gall., B. Gossau)*, Dietwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Dieterholz, s. Hotterloh.

Dietersburg *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Dietrichespurch c. **1130,** Trad. S. Nicol. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544.

Dietersdorf *(bair. B. Schwabach)*, Ditterichsdorf **1338,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 111. — Dietrichsdorf **1340,** Monum. Eberac. 93, 13 f. — Diterstorff **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 498, 30.

Dietersdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Titrichesdorf c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 259. — Theodorici villa **1187,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 31. — Dietrichstorf **1234,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 105 f.

Dietersdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Diderichstorp **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Dietershausen *(hess. K. Fulda)*, Diterichеshusen, Trad. Fuld., Dr. 39, 48 f.

Dietershofen *(bair. B. Illertissen)*, Dietericeshoven **764,** Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 9; Scr. 23, 612, 12; Tietherichеshoven, ibid. 615, 7.

Dietershofen *(hohenzoll. OA. Wald)*, Tietershoven **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24. — Dietelshoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 21.

Dieterskirch *(württ. OA. Riedlingen)*, Dietterkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Dieterswil *(bern. A. Aarberg)*, Dieterswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Dietesheim *(hess. K. Offenbach)*, Ditinesheim, Ditenesheim **1013,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 38; 46. — Dietensheim **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 37.

Dietfurt *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Eggenfelden)*,

1407, Zink St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5. — Dyetfurt **1429,** Andr. Ratisp., Chron. Contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Dietfurt *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 40. — Dietfurde **1230,** Leges 2, 278, 28.

Diethaming *(österr. B. Gmunden)*, Diethalming **1050,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 21; 67. — **1056,** Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 10. — Dithalmingin c. **1150,** Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Diethesem *[unbek.]*, **1090,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 336.

Diethmelle, s. Detmold.

Dietikon *(zürch. B. Zürich)*, Dietinchovin **1077,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 76, 13. — Thedingshofen **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 34 f. — Dieticon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.

Dietingen *(thurg. B. Frauenfeld)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 27.

Dietingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Tietingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.

Dietingen *(württ. OA. Rottweil)*, Thietingen, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 133, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39. — Diettingen **1423,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 13.

Dietkirch *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr., Augsb. 1, 256, 1.

Dietkirchen *(nass. A. Limburg)*, **1145,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 336.

Dietlingen *(bad. A. Waldshut)*, Duetlingen, Cod. Hirsaug. 63; Dietlingen, ibid. 98.

Dietmanns *(österr. B. Waidhofen)*, Dyetmars **1122,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Dietmanns *(württ. OA. Leutkirch)*, Tietmans **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Dietmannsdorf *(österr. B. Horn)*, Dietmarsdorf, Dietmars, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 294 f.

Dietmannsdorf *(österr. B. Rötz)*, Dietmaresdorf c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318.

Dietmannsdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Dietmarsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Dietmannsdorf *(steierm. B. Bruck)*, Dietmarstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Dietmannsdorf *(steierm. B. Gratz)*, Dietmarsdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 3, 123.

Dietmannsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Dietmundeswilre **1094,** Cod. trad. Weing., Staelin 34.

Dietmering *(bair. B. Ebersberg)*, Dietramingen c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 42 f.

Dietpoldesberg, s. Diepoldsberg.

Dietpoldstorf, s. Dipperstorf.

Dietramming *(bei Hallwang in Salzburg)*, Dietrammingen **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 36.

Dietramscell, s. Zell.

Dietreichs *(österr. B. Allensteig)*, **1309,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 421 f.

Dietrichberen *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 15.

Dietrichespurg, s. Dietersburg.

Dietrichestorf *[unbest.]*, c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.

Dietrichingen *[unbek., am Gurten]*, **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337.

Dietrichingen *[unbek., am Mosbach]*, **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331.

Dietrichsdorf *(chem. in der Priegnitz)*, Thiderichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 31.

Dietrichshofstetten, s. Hofstetten.

Dietrichstein *(Ruine bei Feldkirchen in Kärnten)*, Dietreichstain castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Dietrichstock *[unbek., in Oesterreich]*, Dietreichstoch, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Dietstetin *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Dettenriet, s. Dettenried.

Dietwardessen *(ehem. bei Grebenstein, hess. K. Hofgeismar)*, Thiatwardessun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 33.

Dietweiler *(elsäss. K. Mülhausen)*, Dietwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 21.

Dietwil *(Gr.- u. Kl.-, luzern. B. Willisau und aarg. B. Muri)*, Tuotewilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Tutwil, Tuetwil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179 f.; Rot. ep. Const., Geschichtsfr. 19, 170 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 13; 183, 12. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Dietwiler, s. Dietenwil.

Dietz *(nassau. A.-St.)*, Dithse **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Diezen **1166,** V. Gebehardi, Scr. 11, 47, 12. — Diecea **1184,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 540, 16. — Dietz **1212,** Leges 2, 225, 5 f. — Ditze, Diessa, Decio, Dyztes **1234,** ibid. 302, 32 f. — **1299,** Gesta Boem. arch. Trev., Scr. 24, 474, 9.

Dietzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Dietzing *(bair. B. Passau)*, Diecingen, Tizingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559 f.

Dietzing *(österr. B. Braunau)*, Diezing c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271.

Dieulouard *(französ. A. Nancy)*, Desluwarth castr. c. **990,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 47, 41. — Dierward **1118,** V. Theogeri, Scr. 12, 475, 39.

Dievitz *(pommer. K. Franzburg)*, Dywiz, Strals. Stadtb. 3, Nr. 156.

Diezon, s. Diessen.

Difendelle *(rheinl. K. Prüm)*, Difenidene **655,** Diplom. 1, 170, 40.

Dyge, s. Theia.

Diggeringen *(bad. A. Säckingen)*, Dieggeringen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 10.

Digisheim *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Balingen)*, Tigensheim, Tigisheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43 f.

Dikow *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, Slav. und Teuton. D. **1337,** Neumärk. Landb. 17; 18.

Dikweiler *(luxemb. K. Echternach)*, Wilarei **646,** Diplom. 1, 170, 14.

Dile *(Fl. in Belgien)*, Thilia **891,** Regin. Chron., Scr. 1, 603, 25; Annal. Saxo, Scr. 6, 588, 36; Sigeb. Chron., ibid. 344, 12; Dyla, Ann. Fuld., Scr. 1, 407, 32.

Dylenveld, s. Geilenfelde.

Dilighem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Tilighemium, Kl. **1140,** Orig. conv. Trunchs, Smet, Corp. 1, 605.

Dillenburg *(nassau. K.-St.)*, Dillenberg **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 407.

Dillendorf *(bad. A. Bondorf)*, Tilindorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Dillingen *(bair. B.-St.)*, **955,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177. — Dilinga **973,** Gerhardi, V. s. Oudalr., Scr. 4, 409, 22; castr. Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 116, 23. — Dilingin **1084,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 649, 33. — Tillingen c. **1129,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 371. — **1249,** Leges 2, 365, 33 f. — Tulingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 432. — Lirer, Weg. c. 15. — Diligen, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 10. — verbrannt **1334,** Flor. temp. addit., Scr. 24,

242, 45. — **1374**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 41, 1 f. — **1375**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 11, 29 f.

Dillishausen *(bair. B. Kaufbeuren)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Dillstetten *(württ. OA. Gamertingen)*, Tillstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103.

Dilmitsch *(steierm. B. Marburg)*, Tulmaetsch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119; Tulmetische, ibid. 193.

Dilnumarcha *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Dilschhausen *(hess. K. Marburg)*, Tulheshusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 30.

Dimerdin, s. Diemarden.

Dimin, s. Demmin.

Dimmer *(See bei Ortelsburg)*, Dymbir **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 66 f.

Dimmuos, s. Thimos.

Dinant *(belg. Prov. Namur)*, Dyonantum **844**, Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 374, 2. — Deomant **870**, Leges 1, 517, 32; Hincmar, Scr. 1, 489, 17. — Dynant, belagert **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnberg 1, 99, 5 f.; Koelh., ibid. 13, Köln 2, 815, 29. — Thinant **1467**, ibid. 4, Augsb. 1, 331, 29. — zerstört **1468**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 362.

Dinbarloha, s. Timmerlak.

Dincheleinsdorf *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Dinchespuchel, s. Dinkelsbuehl.

Dinenheim, s. Dienheim.

Ding *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Erding)*, Diegen, Diengin c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Dingden *(chem. rheinl. K. Rees)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133.

Dingden *(westfäl. K. Borken)*, Dynghede **1360**, Flor. Wev., Münster. Chron. 51; 132 f. — Dyngen **1437**, Schüren, Chron. 201.

Dingdorf *(rheinl. K. Prüm)*, Didendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 428; Didendorph, ibid. 458.

Dingelsdorf *(bad. A. Konstanz)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 158.

Dingelstedt *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Dingilstat, Trad. Fuld., Dr. 38, 119.

Dyngen, s. Dungun.

Dingeringhausen *(waldeck. A. Korbach)*, Thincherdinchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 28. — Dingherinchosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299; 396.

Dingesteten *[unbek., in Steiermark]*, maj. u. min. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Dingfurt *(österr. B. Amstetten)*, Dunnvurt, Dunnivuart c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.

Dingin *[unbek.]*, castr., zerstört **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 378.

Dingisweiler *(bair. B. Obergünzburg)*, Sibotinwiler **1152**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 29; Scr. 23, 619, 8.

Dingolfing *(bair. B.-St.)*, Dingolfinga, —ge **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — **932**, Leges 2, 171, 5. — castr. u. oppid., gebaut **1200**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 335. — **1204**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259. — **1251**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 395, 38. — Dingelving **1251**, Chron. Bavar., Oef., Scr. 1, 339. — **1331**, Andr. Ratisp. Eccard, Corp. 1, 2101. — **1419**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 120, 10. — zweimal belagert **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 386; 387; Andr. Ratisp. Chron. contin., l. c. 2170; 2171; Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58.

Dingolshausen *(bair. B. Gerolshofen)*, Dingoltzhusen **1174**, Monum. Eberac. 47, 25. — Dingelczhusen **1340**, ibid. 134, 3 f.

Dingsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Dunginsheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 19.

Dingsleben *(meining. A. Themar)*, Dingesfelt, Dingesleibe, Trad. Fuld., Dr. 39, 39 f.

Dinhard *(zürch. B. Winterthur)*, Tinnehart, Tinhart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Dinkelburg *(westfäl. K. Warburg)*, Thinkelburg **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 33. — Dinchilbur, Dinkilbur **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Dinkelhausen *(bair. B. Würzburg)*, Tucchelenhusen, Tuckelnhusen, Tuckelnhawsen, cellula, gegründet, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 761, 3; Scr. 20, 709, 33.

Dinkelsbuehl *(bair. B.-St.)*, Dinkepole **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 37. — Duenkelspuehel **1307**, Leges 2, 488, 37. — Dinklspuhl **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f. — Dinkelspuechel **1373**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 11 f.; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 288, 23; ibid. 4, Augsb. 1, 32, 10 f. — **1421**, Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 13 f. — Dinchespuchel **1450**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 30. — civit. **1455**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 401. — **1456**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 216, 5 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 240 f.

Dinker *(Nord-, westfäl. K. Hamm)*, North-Dinchere **1269**, Trad. Werdin. Nr. 151, Zeitschr.-Berg 7.

Dinker *(westfäl. K. Soest)*, Dynker **1314**, Mesch. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 412.

Dinkholder *(nassau. A. Braubach)*, Dinkolder **655**, Diplom. 1, 170, 41.

Dinklage *(oldenb. K. Vechta)*, castr., zerstört **1371**, Flor. Wev., Münster. Chron. 66; 139.

Dinklar *(hannov. A. Marienburg)*, Dinklere curia **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 23. — Dinkeler **1364**, Botho, Leibn., Scr. 3, 382. — Schlacht **1366**, ibid. 384; Dynckeler **1367**, Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 799; Sachsenchron., Abel, Samml. 189; **1380**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220.

Dynnun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Dynow, s. Gienow.

Dinsa, s. Deinze.

Dinslaken *(rheinl. K. Duisburg)*, **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Dinxlaken, Rolevink, Saxon. 16. — Dinslake, zerstört c. **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — Dinslachen **1425**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 155, 7.

Dinstirberg, s. Finsterberg.

Dintenhofen *(württ. OA. Ehingen)*, Tintenhoven, Cod. Hirsaug. 102. — Tindenhovin **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 204. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 27.

Dintikon *(aarg. B. Lenzburg)*, Tintikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 165, 22.

Dintzelbach, s. Duenzelbach.

Dintzenbach *(ehem. in der Nähe des Ammersees)*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25.

Dinwerde *[unbek.]*, **1336**, Fasti Limpurg., Ross 10.

Dinxlaken, s. Dinslaken.

Dioli *[unbek., in der Betau]*, **864**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 3.

Dyonantum, s. Dinant.

St. Dionysen *(österr. B. Linz)*, St. Dionysius c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 470 f.

Dipelstorff, s. Diepoldsdorf.

Dypensey, s. Diepensee.
Dipingheim, s. Tibma.
Dipoldeshusen *(ehem. hess. A. Gudensberg)*, **923,** Trad. Fuld., Dr. 3, 217.
Dypoltstperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Dippach *(bair. B. Hammelburg)*, Diepach, Tiepbach **777,** Trad. Fuld., Dr. 44, 27 f. — **1340,** Monum. Eberac. 76, 36 f.
Dipperstorf *(österr. B. Kremsmünster)*, Dietpoldstorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Diepoldestorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.
Dippoldiswalde *(sächs. A.-St.)*, Dippilswalt **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73.
Dirbeheim, s. Duerbheim.
Dyrhhof *[unbek., in Böhmen]*, **1271,** Cosmae contin., Scr. 9, 188, 7.
Dirihlari, s. Drihlar.
Dirincheim, s. Tuerkheim.
Dirlewang *(bair. B. Mindelheim)*, Durniwanc **1193,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 40; Scr. 23, 622, 7.
Dirlinghetun *[unbek., in Guines]*, **1217,** Willelmi Chron. Andr., Scr. 24, 758, 24.
Dirmersheim *(rheinl. K. Euskirchen)*, Dirmundsheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Dirmstein *(pfälz. B. Frankenthal)*, Diramestein, Dirmestein, Dirmstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106 f. — **1261,** Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 17.
Dirnstein *(steierm. K. Bruck)*, Dernsteine **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 24.
Dirotz *(brandenb. K. Osthavelland)*, Duratz **1375,** Brandenb. Landb. 97.
Dirschau *(westpreuss. K. Stargard)*, Dirsovia castr. **1226,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 37; Dersovia civit. u. castr., verbrannt, ibid. 115. — Dirssewo, zerstört **1308,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 14; Dirszow, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 63. — Dirzgov, erobert **1410,** Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1. — Dirszaw, verbrannt **1433,** Bitschin, Scr. Pruss. 3, 502.
Dirsune, s. Darsuniczki.
Dischingen *(Ober-, württ. OA. Ehingen)*, Tischingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Dischingen *(württ. OA. Neresheim)*, Tischingen, s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420. — **1445,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 14.
Diseldashusen, s. Delligsen.
Disele, s. Doessel.
Disen *(ehem. in der Neumark)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.
Disena, s. Diessen.
Disentis *(schweiz. Kt. Graubünden)*, Speluca, s. XI Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 182. — Tisintin **1200,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 12.
Disinberge, s. Diesenberg.
Dysla, s. Ijssel.
Disna, s. Dissen.
Dispargum, s. Duisburg.
Disper *[unbek., bei Hüpede, hannov. A. Kalenberg]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Dissaw *[unbek., in Böhmen]*, gewonnen **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 73.
Dissen *(hannov. A. Iburg)*, Dissensis curia **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 69, 9; Disna, ibid. 35. — Dyssene, zerstört **1168,** Flor. Wev., Münster. Chron. 23, 109. — Dissene **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.
Dissen, s. Diessen.
Disternich *(rheinl. K. Düren)*, Thesternich **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 271. — Distobach, gewonnen **1372,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 71, 7; 702, 5 f.; Disterlich, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 702, 5.
Distlzweil *(bair. B. Passau)*, Distilzwi **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Ditdorf, s. Diedorf.
Ditenshaim *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.
Diterstorp, s. Diedersdorf.
Ditgerestorfe *[unbek., bei Halberstadt]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Dithensheim, s. Deidesheim.
Dithmelle, s. Detmold.
Ditiagus *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 256.
Ditinesheim, s. Dietesheim.
Ditisheim, s. Deidesheim.
Ditisowa *[unbek.]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.
Ditmarraede, s. Detmerode.
Ditmarschen *(Landschaft in Holstein)*, Thiatmaresgaho **782,** V. s. Willeh., Scr. 2, 382, 9. — Tietmarsgoi, Annal. Saxo, Scr. 6, 630, 55. — Tedmarsgoi, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 11. — Thetmarsi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 26, 3. — Thethmarchi, ibid. 30, 8 f. — Ditmarschen, Ditmerschen **801,** Nordelv. Chron. 5 f. Ditmarcia, Presbyt. Bremens., Lappenb. 17. — Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 15 f. — Detmerschen **1066,** Sachsenchron., Abel, Samml. 114. — **1164,** Detmar, Chron., Graut. 1, 50 f.
Dytmarstorf *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.
Ditmershausen *(bei Waldeck)*, Detmershusen **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43.
Ditmold *(Kirch-, hess. K. Kassel)*, Dithmelle, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 601, 19.
Ditolfesheim *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 179.
Dittelspaint *(bair. B. Donauwerd)*, Tutelspiunt s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.
Dittelstaedt *(thüring. K. Erfurt)*, Tutelestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 223. — Tutilstete **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 131.
Dittenheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, Titenheim s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426. — Diettenheim **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 31.
Dittersbach *(schles. K. Lüben)*, **1395,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139.
Dittersdorf *(schles. K. Sprottau)*, **1492,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 357 f.
Dittersdorf *(weimar. K. Neustadt)*, **1283,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 6.
Dittfurt *(magdeb. K. Aschersleben)*, Ditfurt, Ditfurtu, Titfurte, Trad. Fuld., Dr. 41, 51 f.
Dittishausen *(bad. A. Neustadt)*, Tittinshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.
Ditzingen *(württ. OA. Leonberg)*, Dicingon **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116; **902,** Scr. 21, 383, 39. — Dizzingun, Dizinga **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107 f. — Cod. Hirsaug. 46 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67. — Dizingen **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 15. — Dizzingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17.
Diurnon, s. Duernau.
Diusburg, s. Duisburg.

Diuza, s. Deutz.
Dividunum, s. Metz.
Divin, s. Dewin.
Divitensis, s. Deutz.
Divort, s. Tieffurt.
Dixmude *(belg. Prov. Westflandern)*, gegründet **621,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 26 f.; 2, 56 f. — **792,** ibid. — Dichesmuda oppid. **1115,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 542, 41 f. — Dicesmude, ibid. 553, 32.
Dizov *[unbek.]*, **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 56.
Dobbeln *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Debbenum **1387,** Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 4.
Dobbenlo *(Wald bei Hartskamp)*, Dabbonlo **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Dobberitz, s. Dobritz.
Dobberkau *(magdeb. K. Stendal)*, Dobberkow **1375,** Brandenb. Landb. 222.
Dobberpful *(brandenb. K. Königsberg)*, Doberpol **1337,** Neumärk. Landb. 17.
Dobeleck *(steierm. K. Gratz)*, Toblekke **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Dobene *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.
Dobenina, s. Doeberle.
Dober *(Nbfl. des Oels in Schlesien)*, Dobra **1342,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.
Doberan *(meckl.-schwerin. A.-O.)*, Dobberan **1022,** Sachsenchron., Abel, Samml. 104. — Dobrum **1170,** Ann. Ryens., Scr. 16, 403, 22; Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 34; Detmar, Chron., Graut. 1, 55. — Kl. gegründet **1171,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 78. — Dobran, verbrannt **1291,** Detmar, l. c. 165. — **1314,** Rostock. Chron. 36.
Doberchow, s. Dabrikow.
Doberewl, s. Dobreil.
Dobergast *(schles. K. Strehlen)*, Dobrogozt, Lib. fund. Heinr. 15. — Dobirgast **1358,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 198.
Doberis, s. Doeberitz.
Doberitz, s. Doeberitz.
Doberluge, s. Dobrilug.
Doberpol, s. Dobberpful.
Dobersberg *(österr. B. Waidhofen)*, Doberensberg **1254,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114. — Doberneinsperg s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18.
Dobilin, s. Doebeln.
Dobin *(mecklenb.-schwer. A. Goldberg)*, Dubin, gebaut **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 31; 60, 16; Dobyn **(1145),** Detmar, Chron., Graut. 1, 38. — **1148,** Chron. Slav., Laspeyr. 57. — verbrannt **1160,** Helmold., l. c. 80, 32; Chron. Slav., l. c. 77; Dobbyn **(1157),** Botho, Leibn., Scr. 3, 347.
Dobirunke *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Dobitzen, s. Podubis.
Dobyze, s. Dubissa.
Dobi *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Topulun c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 127.
Doblen *(in Kurland)*, Dobelen castr., gebaut **1257,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 40. — zerstört **1290,** ibid. 51. — Dobbelen, gebaut **1335,** ibid. 67. — ummauert **1348,** ibid. 76. — Dobelie, verbrannt **1394,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 661.
Doblin *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 501.
Doblin, s. Doebbelin.
Dobolyn, s. Doebeln.
Dobra *(österr. B. Waidhofen)*, **1298,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 58.
Dobra *[unbek., in Oesterreich]*, **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 108 f.
Dobra *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.
Dobra, s. Dober und Dobrawa.
Dobraluh, s. Dobrilugk.
Dobratendorf *[unbek.]*, Dobrantendorf, Dorpendorf **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Dobrawa *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Dobra **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Dobreil *(schles. K. Wohlau)*, Doberewl **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.
Dobrejowitz *(böhm. K. Prag)*, Dobrziechowicz **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Dobrichow *(chem. bei Freienwalde, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1307,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 297.
Dobrilugk *(brandenb. K. Luckau)*, Dobraluh **1005,** Thietmar, Scr. 3, 811, 33. — Dobrelug **1124,** Ann. Veterocell., Scr. 16, 42, 9. — Doberluge, Kl. gegründet **1184,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 16; Dobirlug **1195,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 393; Lips. 69.
Dobrin *(Ort und Landschaft an der Drewenz)*, castr., gebaut c. **1225,** Petr. de Dusb., Scr. 1, 35. — belagert, ibid. — Plastw., Scr. Warmiens. 1, 44. — civit., verwüstet **1323,** Cam. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 37. — erobert **1329,** ibid. 705, 31; Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 470. — Doberin **1330,** Ann. Thorun., ibid. 3, 68. — Dobrzyn **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 36. — Dabrye **1375,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 599. — **1391,** Ann. Thorun., l. c. 174. — erobert **1392,** ibid. 622; Ann. Thorun., l. c. 181.
Dobrina *(steierm. K. Marburg)*, Dobringe **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Dobrintendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
Dobritsch *(böhm. K. Prag)*, Dobris **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 449.
Dobritz *(anhalt. K. Zerbst)*, Dobberitz **1433,** Becker, Zerbst. Chron.
Dobroesperig *(chem. auf einer Donauinsel)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Dobrogozt, s. Dobergast.
Dobrowitz *(steierm. K. Marburg)*, Dobrobitz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Dobrum, s. Doberan.
Dobrziechowicz, s. Dobrejowitz.
Dobrziecz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Dobrzyn, s. Dobrin.
Dobschuetz *(sächs. A. Meissen)*, Dobeschitz **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110.
Docben *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 95.
Docesheim, s. Dotzheim.
Dochem, s. Dokkum.
Dochinbere, s. Toggenburg.
Dochow *(chem. in der Uckermark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 153.
Dochsenheim, s. Dotzhein.
Dockinge, s. Dokkum.
Docuiza *[unbek., bei Bamberg]*, Mirac. Otton. episc., Scr. 12, 917, 37.
Dodeken, s. Daetgen.
Dodeleben *(Hohen- u. Niedern-, magdeb. K. Wanzleben und Wolmirstedt)*, Nortdodeleve **1334,** Chron. Immenl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 268. — Dodelege **1383,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 287, 24 f.

Dodendorf *(ehem. bei Druxberge, magdeb. K. Wolmirstedt)*, Dodensdorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Dodenhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Dodinchusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Dodenhoffen, s. Dudenhofen.

Dodeslo, s. Dorslohe.

Dodinchusen, s. Dodenhausen.

Dodonhusen, s. Duedinghausen.

Dodow *(meckl.-strelitz. K. Ratzeburg)*, **1341**, Eric. Krummend., Meibom, Scr. 2, 399; Chron. Slav., Laspeyr. 215.

Doebbelin *(magdeb. K. Stendal)*, Dobbelin **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmstad., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28. — Doblin **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Doebeln *(sächs. K.-St.)*, Doblin **1212**, Leges 2, 219, 22. — Dobelin, zerstört **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208. — Debelum civit. **1294**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 328. — Dobilin **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 95. — Dobolyn **1362**, Ann. Veterocell., Scr. 16, 45, 40. — zerstört **1450**, Chron. Misn., l. c. 359.

Doeben *(ehem. bei Kunstadt)*, wüst **1322**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 78.

Doeben *(sächs. A. Grimma)*, Dewin castr. **1182**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 390. — **1188**, Chron. Mont. Seren., Scr. 22, 161, 15.

Doeberitz *(bei Spandau, brandenb. K. Osthavelland)*, Doberitz **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Doeberitz *(bei Rathenow, brandenb. K. Westhavelland)*, Doberitz **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Doeberitz *(mehrere Ortschaften des Namens in Brandenburg und Pommern)*, Doberis, Doberiz, Strals. Stadtb. 4, Nr. 266 f.

Doeberle *(böhm. K. Jicin)*, Dobenina **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 81, 28.

Doebling *(österr. K. Hernals)*, Teopilic **1187**, Trad. Claustro-Neob. 176, Font. Austr. 2, 4, 28. — Toblich, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 327.

Doeffingen *(württ. OA. Böblingen)*, Toeffingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — Schlacht **1388**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 13. — **1389**, Justinger, Chron. 182.

Doeggingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Teggingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Doehlen *(weimar. A. Weida)*, Dolentz **1260**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 4.

Doehre *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dore **1375**, Brandenb. Landb. 196.

Doehren *(mehrere Ortschaften in Hannover und Westfalen)*, Dornde **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Doehren *(magdeb. K. Gardelegen)*, Dorne **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 10.

Doellach *(steierm. B. Bruck)*, Dola **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Doellbach *(hess. K. Fulda)*, Delbach, Telbach, Trad. Fuld., Dr. c. 36 f.

Doellbacher Wasser *(Nbfl. der Flieden in Hessen)*, Scamfulde, Trad. Fuld., Dr. 39, 86 f.

Doellnitz *(bair. B. Kulmbach)*, Doelniz **1311**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 47.

Doellnitz *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 218.

Doelzig *(brandenb. K. Königsberg)*, Toltzick **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Doelzig *(Ort und Haide bei Schildberg, brandenb. K. Soldin)*, Doltzick, Toltzick **1337**, Neumärk. Landb. 16 f.

Doemitz *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Dometze castr. **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 526; Domese, Korner a. 1423. — Demisse, Strals. Stadtb. 2, Nr. 166.

Doemitzow *(pommer. K. Grimmen)*, Demesowe, Strals. Stadtb. 5, Nr. 191 f.

Doenga, s. Tuebingen.

Doenstedt *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Donstede **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Doerenthe *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Thurnithi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31 f. — Durnethe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f. — Thornethe **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Turrethe **1315**, Freckenh. Hebereg., l. c. 82.

Doerfel *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Dorfel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 68.

Doerfleins *(bair. B. Bamberg)*, Thurfilun **824**, Trad. Fuld., Dr. 39, 123.

Doerflingen *(schaffh. B. Reiath)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 230, 5.

Doergelin *(meckl.-schwerin. A. Dargun)*, Dolgala, Strals. Stadtb. 3, Nr. 169.

Doering *(westfäl. K. Borken)*, Doerinck castr., erobert **1306**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 339. — Doernick, ibid. 346.

Doeringstadt *(bair. B. Staffelstein)*, Duringstat, Durngestat, Turstolde, Trad. Fuld., Dr. 4, 36 f.

Doerler *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391.

Doernfeld *(weimar. A. Blankenhain)*, Thurnifelt, Turnefelt **874**, Trad. Fuld., Dr. 8, 36; 46.

Doernigheim *(hess. K. Hanau)*, Turingeheim, Thuringoheim **825**, Trad. Fuld., Dr. 42, 64 f.

Doerpen *(hannov. A. Aschendorf)*, Dorpen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 31 f.

Doerrenbach *(pfälz. B. Bergzabern)*, Dorrenbach, verbrannt **1466**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Doerrenfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, Torrenfeld, Turenfeld **1337**, Neumärk. Landb. 22 f.

Doerrinck, s. Thueringen.

Doersted *[unbek.]*, **1188**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Doerth *(rheinl. K. St.-Goar)*, Doroth **1300**, Lib. bonor. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Does *(niederl. Prov. Nordholland)*, Those **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29. — Thosa **988**, ibid. 37.

Doesburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, gewonnen **1363**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342. — **1398**, Münster. Chron. 162. — Doisborch, gewonnen **1468**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 819, 5.

Doessel *(hess. K. Marburg)*, Disele, Trad. Fuld., Dr. 6, 22.

Doest, s. Ter Doest.

Doetichem *(niederl. Prov. Gelderland)*, Doettinken **1137**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 506, 18; 914, 20.

Doeverden *[unbek.]*, **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Doeveren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Dubridun **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 35.

Dofle *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 50.

Dogern *(bad. A. Waldshut)*, Togerun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — Togerren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 51, 29.

Dohlewitz, s. Dahlwitz.

Dohna *(sächs. A. Pirna)*, Donin oppid. **1107**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 111, 40. — neugebaut **1121**, ibid. 124, 30. — **1212**, Leges 2, 219, 22. —

Donyn **1336**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 45, 23 f. — castr. **1385**, ibid. 46, 7. — belagert **1400**, ibid. 46, 20. — Domyn, gewonnen **1402**, Rufus, Graut. 2, 462; Korner a. 1402.

Dohrenstedt *(magdeb. K. Stendal)*, Thornstede **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Doisberch, s. Doesburg.

Dokkum *(niederl. Prov. Friesland)*, Dockynchirica, Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 380, 30. — Dockhem **752**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 14. — Dockinga **755**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 351, 49; 353, 37. — Doccinga, V. s. Liudgeri, ibid. 406, 4; Jaffé Biblioth. 3, 506; Dochem, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 131. — Doccum, Dockum, Dochum **1204**, Emon. Chron., Scr. 23, 467, 5 f. — Dokinge **1215**, Chron. Sampetr., Stübel 58. — **1216**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 410. — **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 10. — Docken, gebrochen **1422**, Detmar, Chron., Graut. 2, 31; Dokkem, Korner 1422; Chron. Slav., Laspeyr. 167. — **1428**, Transl. Godehardi episc. append., Scr. 12, 651, 44. — **1447**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.

Dola *[unbek.]*, **1345**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 425, 15. — **1353**, ibid. 434, 49.

Dola, s. Doellach.

Dolbach *(österr. B. Ibbs)*, Tolbach c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.

Dolczick, s. Koelzig.

Dolecz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.

Dolehain, s. Dolhain.

Dolehem, s. Dalhem.

Doleia, s. Tholei.

Dolen *(in Livland)*, verbrannt **1345**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 505.

Dolen *[unbek.]*, **1169**, Fund. Rasted., Fries. Archiv 2, 271. — Dolene **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 98.

Dolentz, s. Doehlen.

Dolenvlete *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 100.

Dolgala, s. Doergelin.

Dolgen *(Ort und See, brandenb. K. Friedeberg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.

Dolgen *(Klein-, brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 149.

Dolgen *(hannov. A. Burgdorf)*, Dolghen **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 432, 12.

Dolgen *(pommer. K. Dramburg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Dolgen-See *[unbek., brandenb. K. Königsberg oder K. Soldin]*, **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Dolgesheim *(rheinl. K. Oppenheim)*, Tulgesheim **803**, Trad. Fuld., Dr. 3, 126 f.

Dolhain *(belg. Prov. Lüttich)*, Dolehain castr. **1192**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 582, 36. — gewonnen **1239**, Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 15.

Dolhem, s. Dalhem.

Dolynach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Dolintschach *(kärnt. B. Eberndorf)*, Toliencz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Dollbergen *(hannov. A. Burgdorf)*, Dolberghe **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 6.

Dollendorf *(rheinl. K. Schleiden)*, Dollindorp castr., V. Annonis archiep., Scr. 11, 510, 8. — Dollendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Scr. 486.

Dollendorf *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Siegburg)*, Dollindorf **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Doller *(Fl., bei Maasmünster)*, Olruna **673**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 32.

Dollern *(hannov. A. Harsefeld)*, Dolnere c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Dolling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ingolstadt)*, Tollingen c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Dollnstein *(bair. B. Eichstädt)*, Tollenstein, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — Tollnstein **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 9 f.

Dolnere, s. Dollern.

Dolnse, s. Deinze.

Doltzick, s. Doelzig.

Dolz *[unbek.]*, magn. u. parv., s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Dolze *[unbek.]*, **1250**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Domanze *(schles. K. Schweidnitz)*, Domancz **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Domarkilchen, s. Dammerkirch.

Domaslich, s. Tauss.

Domatau *(westpreuss. K. Neustadt)*, Domatow **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 717. — Chron. Oliv. **1333**, ibid. 5, 612.

Domechinstein, s. Dunkelstein.

Domekenhove *(westfäl. K. Warendorf)*, Domeke **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 95 f.

Domenitze *[unbek., bei Lübeck]*, castr., zerstört **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278.

Domersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Domersleve **1022**, Chr. Hildesl., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 293. — Domenesleve **1117**, Ann. Saxo, Scr. 6, 754, 47 f.; Ann. Magdeb., Scr. 16, 182, 32. — **1125**, Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 13. — Doemesleve **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 92, 15. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Domersperg *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1193**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708.

Dometze, s. Doemitz.

Domhusen, s. Damhusen.

Domibus, s. Hausen.

Domyn, s. Dohna.

Domistorf, s. Dammsdorf.

Domleschger Thal *(Kt. Graubünden)*, Tumilasca s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 191.

Dommele *(Nbfl. der Aa in den Niederlanden)*, Dumella, Dutmala, Dudmala **706**, Thiodfried. V. s. Willibordi, Scr. 23, 23, 41 f.

Domnowitz *(schles. K. Trebnitz)*, **1203**, Trebn. Stiftungsbr.

Domomer *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch 2, 173.

Domslau *(schles. K. Breslau)*, Domslaw **1214**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 527, 33; Domsla, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136.

Domuletisdorf, s. Thomassel.

Donau *(Fl.)*, Donowe **254**, Weltchron., D.-Chr. 2, 110, 2 f. — Danuvius V. Severini, c. 1, 1 f.; Ister, ibid. 10, 1 f. — Danubius, Faber, Goldast 13 f. — Hister **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 56, 27; 77, 24 f. — c. **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f. — **787**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 172, 3 f. — Tunaw **788**, Unrest, Chron., Hahn, Collect. 1, 483; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 20. — Danovius **791**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34 f. — Danabius, Donov, Scr. 3, 30 f.; 457 f. — **806**, Leges 1, 141, 13. — **855**, Ruod. Fuldens., Scr. 1, 369, 33 f.; Chron. Moiss., ibid. 282, 8. — **872**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 385, 11 f.; Ermenr. V. s. Galli, Scr. 2, 32, 24. —

Kremsmünst. Gesch.-Quell. 48. — **1275,** Flavus Massagetes, Contin. Vindob., Scr. 9, 706, 22. — Donau **1402,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 16 f.

Donau *(westfäl. K. Brilon)*, ? Donowe **1188,** Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 507.

Donaueschingen, s. Eschingen.

Donaugau *(rechts von der Isarmündung)*, Donahgauve, Tuenengowe c. **612,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f.

Donauried *(württ. OA. Saulgau u. Riedlingen)*, Tunowerrieth **1246,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128.

Donaustauf, s. Stauf.

Donauwerd, s. Werd.

Donaville *(belg. Prov. Lüttich)*, Duna **746,** Diplom. 1, 103, 14.

Donck *(belg. Prov. Südbrabant)*, Daug **745,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 11. — Dunch, Donc **1072,** Rod. Gesta abbat. Trud., ibid. 235, 21 f. — **1108,** ibid. 287, 29 f. — Dunc **1117,** ibid. 293, 3.

Dondangen *(in Kurland)*, **1309,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 57.

Donehusen, s. Damhusen.

Doneschingen, s. Eschingen.

Donie *(pommer. K. Grimmen)*, Donye, Strals. Stadtb. Nr. 52.

Donin, s. Dohna.

Donndorf *(merseb. K. Eckartsberga)*, Tunecdorf **706,** Diplom. 1, 198, 15. — Tuncdorf, Trad. Fuld., Dr. 39, 63.

Donnenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Dundenheim **774,** Trad. Wizenb. Nr. 57.

Donnersberg *(Berg in der bair. Pfalz)*, Donresberg, Schlacht **1298,** Matth. Neoburg. 31; Dunmersberg, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln. 2, 32, 2. — **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Donnersdorf *(bair. B. Gerolzhofen)*, Dampsdorf **1340,** Monum. Eberac. 76, 27 f.

Donnersweh *(oldenb. K. Oldenburg)*, Donnerwe **1401,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110. — Doenreswae **1408,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 62.

Donowe *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 507.

Donsbrueggen *(rheinl. K. Kleve)*, Dangaesbroch **720,** Chron. Eptern., Scr. 23, 62, 41. — Dagaesburge, ibid. 48.

Donza, s. Deinze.

Donzdorf *(württ. OA. Gaislingen)*, Tunestorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — Tunsdorf **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 25.

Doornik *(belg. Prov. Hennegau)*, Tornacum **280,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456 f. — verwüstet **880,** ibid. 496 f. — gewonnen **1054,** Ann. Laub. u. Leod., Scr. 4, 20, 19. — **1214,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 23 f. — belagert **1338,** Northof, Mark, Tross 188. — Dornick castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — Dorn **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 9. — **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 32, 1. — Dornche **1386,** Aachen. Stadtrechn. 363, 3. — Dornacum **1407,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 88, 7 f.

Doornspijk *(niederl. Prov. Gelderland)*, Thornspiic **796,** Trad. Werdin. Nr. 9 f., Zeitschr.-Berg 6.

Doos *(bair. B. Nürnberg)*, Dos **1489,** Geschicht., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 722, 11.

Dopheim, s. Tapfheim.

Doppleschwand *(luzern. A. Entlibuch)*, Dogelswande, Towenswande **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 171.

Dorangon *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Dorbun *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Dordinga *[unbek.]*, **955,** Ann. S. Columb., Scr. 1, 105.

Dordrecht *(niederl. Prov. Südholland)*, Dordracum, verwüstet **837,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 482. — **1048,** Ann. Tielens., Scr. 24, 23, 50; 24, 55. — Thuredrech **1049,** Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 13. — Durdrecht **1202,** ibid. 473, 40 f. — Dordrecht **1203,** Chron. Holland., Kluit 1, 177. — Thordrecht, verbrannt **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 21. — Durhdrieht **1284,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 47, 6; Königsh., ibid. 451, 11. — **1287,** Leges 2, 453, 18. — belagert **1418,** Rufus, Chron., Graut. 2, 497. — **1421,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 65, 2 f. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f.

Dore, s. Doehre.

Doren *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Dornedhe, Dornatta **1003,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 2. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Dorenburg, s. Dornburg.

Dorenburron, s. Dornbirn.

Dorestadium, s. Wijk.

Dorf *(zürch. A. Andelfingen)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Dorfbach *(bair. B. Passau)*, Dorfpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Dorfelden *(hess. K. Hanau)*, Dorvelde **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 302.

Dorfen *(bair. B.-St.)*, c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f.

Dorfen *(bair. B. Erding)*, Dorffa curtis **1025,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Dorfen *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226 f. — s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Dorfern *(österr. B. St.-Pölten)*, Dorfarn s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.

Dorfesberc, s. Dornsberg.

Dorfgaarden *(bei Kiel)*, Hemmegestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 563.

Dorfingen *[unbek.]*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 249.

Dorfleins *(ehem. bei Neitzen in Oesterreich)*, Dorfeleins **1274,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 278 f. — Dorflein s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Dorfos, s. Doverem.

Dorhain *[unbek., bei Villingen]*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 15.

Dorheim *(hess. K. Friedberg)*, Turenheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 210.

Dorla *(hess. K. Fritzlar)*, Thurisloun, Trad. Corb., Wig. Nr. 281; 284; 420.

Dorla *(Ob.- u. Nied.-, thüring. K. Mühlhausen)*, Dorlan, Kl. gegründet c. **977,** Chron. de episc. Magunt., Zais 4. — Dorlon, Turnilann **1009,** Marian. Scot. Chron., Scr. 5, 555, 21. — Dorneloh, Nemus spinarum **1051,** V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 559; V. Bard. Mogunt., Böhmer, Font. 3, 243; V. Bard. maj., Scr. 11, 340, 11. — Durloh, Schlacht **1080,** Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 38; Durloch, Ann. Admunt., ibid. 576, 24; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 439.

Dorlikon *(zürch. A. Andelfingen)*, Torlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 235, 34.

Dorlisheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Doroltzheim **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 112, 17; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 85, 28 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661 f. — Dorolvesheim **1263,** Ann.

Mauromon., Scr. 17, 182, 27. — Roroltzheim (falsch) **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 18. — Toroltzheim **1320,** Matth. Neoburg. 64.

Dorlon, s. Dorla.

Dormael *(belg. Prov. Brabant),* Dormale **1256,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 399, 38.

Dormagen *(rheinl. K. Neuss),* verbrannt **1433,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 68, 20.

Dormettingen *(württ. OA. Spaichingen),* Dormutingen **1090,** Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Dormunde, s. Dendermonde.

Dorn *[unbest.],* c. **1230,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.

Dorn, s. Doornik.

Dorna *(österr. B. Horn),* Dornach **1299,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 120 f.

Dornach *(bair. B. Altötting),* Dornah c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584. — Dornache c. **1200,** Cod. trad. Formbac., ibid. 763.

Dornach *(soloth. A.-O.),* Thuernen, Schlacht **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 209, 16; Dornen ibid. 17.

Dornbach *(pfälz. B. Eschenbach),* Tornipach, Dornbach **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511. — Dorrenbach, belagert **1460,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.

Dornberg *(bair. B. Ansbach),* Dornberch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 49.

Dornberg *(bair. B. Mühldorf),* Dornberch, Dorinperch c. **1130,** Trad. S. Nicol. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542. — **1322,** Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 163; castr., Joh. Victor., ibid. 1, 395; Dorenberg, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 219, 22; Contin. Chron. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 822, 43; Königss. Gesch.-Quell. 418; Dornburg, Oheim, Chron. 146, 19; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 338, 3; III. bair. Forts., ibid. 343, 24; Mart. Oppav. Forts., ibid. 351, 12; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 323; Torenberg **(1333),** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 14.

Dornberg *(pfälz. K. Eschenbach),* **1171,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334; **1212,** Leges 2, 220, 15.

Dornberg *(steierm. K. Marburg),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Dornberg *[unbest.],* **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 1.

Dornberg, s. Duernberg.

Dornbirn *(vorarlb. K. Bregenz),* Dorenburron, Dornburron **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114. — **1338,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128.

Dornburg *(anhalt. K. Zerbst),* Horneburg (falsch) **1003,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 75, 11. — Dornborch, Dorneborch castr. **1407,** Becker, Zerbst. Chron. — gewonnen **1434,** ibid.

Dornburg *(weimar. A.-St.),* Doronburc **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 20. — Thornburg **970,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 755, 15. — Palat., verbrannt **971,** Ann. Hildesh., Weissenb., Lamberti, Scr. 3, 62, 24; Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24; Ann. Magdeb., Scr. 16, 152, 23. — Torenburg **978,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 27. — Thornborg **980,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715. — Thorneburg **1004,** Ann. Magdeb., l. c. 162, 35. — Thornburh **1005,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 2. — **1022,** ibid. 95, 37. — Dorenburch **1083,** Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 25. — Dorenberg **1189,** Ann. Marbac., Scr. 17, 164, 34. — Dorrinberg castr., belagert **1273,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 442. — **1282,** Ann. Egmund., Scr. 16, 479, 16; 21. — Dorenborg castr., gewonnen **1343,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 101. — Dorneburg oppid., verbrannt **1352,** Chron. Sampetr., Stübel 182. — Tornberg, gewonnen **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7. — Dornborg **1452,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 96, 196. — **1453,** Ann. Magdeb., l. c. 196, 2.

Dorne, s. Doehren und Dueren.

Dorneck *(soloth. A.-O.),* Dornegg, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88. — Schlacht **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 206 f.

Dorneck *[unbest.],* Dornich **1340,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 192.

Dornedhe, s. Doren.

Dornegg *(krain. B. Feistritz),* Dornekke **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Dorneloh, s. Dorla.

Dornhan *(württ. OA. Sulz),* Dornhein **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Dornheim *(bair. B. Scheinfeld),* Trad. Fuld., Dr. 4, 96. — **1340,** Monum. Eberac. 77, 5 f.; 111, 25.

Dornheim *(hess. K. Gross-Gerau),* Tornheim, Thornheim **801,** Trad. Fuld., Dr. 39, 33 f. — Dornheim **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 121.

Dornidorff, s. Derendorf.

Dorningk, s. Toerning.

Dornsberg *(bad. A. Stockach),* Dorfesberc c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68 f.

Dornsberg *[unbek., in Baiern],* Dornsperg, verbrannt **1388,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 18; Wahraus, ibid. 4, Augsb. 1, 83, 8.

Dornsberg *(tirol. K. Brixen),* Tarant **1215,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Dornstadt *(württ. OA. Blaubeuren),* Dergunstat **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Dornstede *[unbek., brandenb. K. Landsberg],* **1337,** Neumärk. Landb. 22.

Dornstede, s. Dahrenstedt.

Dornstetten *(württ. OA. Freudenstadt),* Dornstetin, Dornesteten **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Doroltzheim, s. Dorlisheim.

Dorpat *(in Livland),* Tarbatensis eccl. cathedr., gegründet **1198,** Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — Tarbatum, ibid. 29. — Tharbatense castr., Dorbete, Darbeta, Darbeten, Thervetensis **1211,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 278, 44 f.; Darbeten, Dorpatum, verbrannt, Chron. Livon. Hans. 162. — civit., zerstört **1261,** Wartb. Chron. Livon., l. c. 42. — **1322,** Can. Samb. ann., Scr. 19, 704, 20; Dorpt, Tarbat, zerstört, Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 285. — verbrannt **1329,** Can. Samb. ann., l. c. 35. — Darpt, verbrannt **1335,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 487. — Dorpte **1472,** Detmar, Chron., Graut. 2, 347; Torpatum, Chron. Slav., Laspeyr. 289.

Dorpe *(rheinl. K. Wipperfürt),* ? **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Dorpede *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Dorpendorf, s. Dobratendorf.

Dorren *[unbek., brandenb. K. Friedeberg],* **1337,** Neumärk. Landb. 23.

Dorrestat *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 38, 104.

Dorrinberg, s. Dornburg.

Dorringsen *[unbek.],* **1042,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Dorsel *(rheinl. K. Adenau)*, Dorsul **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Dorslohe *(Ost-, bei Telgte, westfäl. K. Münster)*, Dodeslo **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Dorslon *[unbek.]*, wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Dorst *(braunschw. K. Helmstedt)*, castr. **1367**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800.

Dorst *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Siegburg)*, gewonnen **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.

Dorstadt *(hannov. A. Wöltingerode)*, Dorstat c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 43 f. — **1416**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 201, 20.

Dorstat, s. Wijk.

Dorsten *(westfäl. K. Recklinghausen)*, **1230**, Schüren, Chron. 97. — entfestigt **1311**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199.

Dorstfeld *(westfäl. K. Dortmund)*, Dorstvelde c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103.

Dorswilre *[unbek.]*, **1299**, Gesta Boem. arch. Trever., Scr. 24, 474, 5.

Dortelweil *(hess. K. Vilbel)*, Thurchilawila **786**, Chron. Lauresh., Scr. 23, 27.

Dortmund *(westfäl. K.-St.)*, Torpmuende, gebaut **564**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Tremoniensis **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Trutmund **755**, Othlon. V. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 501. — Tremonia **771**, Rolevink, Saxon. 84. — Trumonia **805**, Albrici Chron., Scr. 23, 723, 42. — Thortmanni, Thormanni, Throtmanni **939**, Widukind, Scr. 3, 442, 30. — Drotmanni, Droomanni **953**, Reginon. contin., Scr. 1, 622, 13. — Trutmanna oppid. **977**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 417, 15. — Trutmonnia **979**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 28. — Trutmannia **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 8. — Throtmunni, Thietmar **1005**, l. c. 810, 3; 8. — Trotmenne, Throdmannia c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 59. — Trutmuende **1092**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 360. — Trutmunde **1113**, Chron. Sampetr., Stübel 15; Tauchmunde, Ann. Reinhardsbr., Weg. 21. — Trochmunde, verwüstet **1114**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 15 f. — Trotmunde, zerstört **1115**, Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 31. — **1153**, Leges 2, 95, 15 f. — c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — ? Dortmund **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103. — **1352**, Northof, Mark, Tross 204. — Dorpmunde, belagert **1378**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 75, 10 f.; Dortmunde, Detmar, Chron., Graut. 1, 309. — belagert **1387**, ibid. 340; Schüren 66; 68. — Aufstand **1399**, Detmar, l. c. 391. — **1438**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 35, 12; 36; 18.

Dortmund *(Lütgen-, westfäl. K. Dortmund)*, Tremonia parva **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Dortzbach *(ehem. in Franken)*, castr., gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Dorverden *(hannov. A. Westen)*, Doverden, verbrannt **1425**, Rynesb. Chron., Lappenb. 151.

Dorweiler *(rheinl. K. Euskirchen)*, Dorwilre **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 46.

Dosebarch *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Dossdorf *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Dossesdorf, Trad. Fuld., Dr. 38, 260.

Dosse *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 11.

Dossenen *[unbek.]*, **1108**, Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 42.

Dossenheim *(bad. A. Heidelberg)*, **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 37. — Dohssenheim **1033**, ibid. 410, 14 f. — verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Dossenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 117.

Dotnichen *[unbek.]*, **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 173.

Dotternhausen *(württ. OA. Rottweil)*, Totirhusen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 129. — Totirnhusin, Totirnhus **1110**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 658, 32; 44 f. — Totternhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Dottignies *(belg. Prov. Westflandern)*, Dotignies **1302**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 195.

Dottikon *(aarg. B. Bremgarten)*, Tottinken **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 20.

Dottingen *(württ. OA. Münsingen)*, Chotingen (falsch), Oheim, Chron. 20, 10.

Dotzheim *(nassau. A. Wiesbaden)*, Dochsenheim **1023**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125. — Docesheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.

Dotzigen *(bern. A. Büren)*, ? Totingen **1115**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332. — Tocingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Doué *(französ. A. Saumur)*, Theoduadum palat. **796**, V. Hludow. imp., Scr. 2, 610, 33. — **832**, Thegani V. Hludow., ibid. 598, 30. — Theotuadus, ibid. 618, 3.

Doufborn *(Diöc. Trier)*, Baptismus **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 10.

Doula *[unbek., Fl.]*, **957**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 379, 20.

Doumbach, s. Thonbach.

Doundorf, s. Daugendorf.

Dour, s. Koeniginhof.

Doverden, s. Dorverden.

Doverem *(bei Heusden, niederl. Prov. Nordbrabant)*, Durfos, Dorfos, Durfors **898**, Regin. Chron., Scr. 1, 608, 9.

Dovionensis *[unbek., bei Dinant]*, **1276**, Ann. Fossens., Scr. 4, 33, 22.

Dower, s. Dauer.

Dowina, s. Theben.

Doxan *(böhm. K. Leitmeritz)*, **1175**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 686, 48. — Doczan **1196**, ibid. 708, 32. — **1421**, Chron. Pragens., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84 f.

Doxani *(Slaven, um die Dosse, bei Wittstock)*, **961**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 4.

Doxaw *[unbek.]*, castr. **1458**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 81.

Drachenfels *(bei Landau, bair. Pfalz)*, zerstört **1335**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 99, 20 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 800 f. — **1448**, Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 201.

Drachenfels *(rheinl. K. Siegburg)*, Drakinvelz **1212**, Leges 2, 219, 43. — Drakenvels **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500. — **1396**, Fasti Limpurg., Ross. 95. — castr., gewonnen **1493**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 887, 24.

Drachselheim *[unbek.]*, Drehsilheim c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 327 f.

Drackenburg *(hannov. A. Nienburg)*, Drakenborch **1381**, Reynesb., Chron., Lappenb. 124; verbrannt, ibid. 125. — **1423**, Flor. Wev., Münster. Chron. 87.

Drackenstaedt *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, c. **1039**, Trachenstede, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 28.

Drackenstein *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gais-*

lingen), Trakenstein **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Dracksdorf *(merseb. K. Zeitz)*, Drachaesdorf **1288**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 6. — Draksdorf **1306**, ibid.

Dradolfesdorf *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 273.

Draeskirchen, s. Traiskirchen.

Draessen *(am Ammersee)*, Draessense territor. **850**, Andr. Ratisp., Chr. episc. Rat., Oefele, Scr. 1, 33.

Drage *[unbest.]*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 237.

Dragini, s. Dreingau.

Dragozla, s. Tragutsch.

Dragse *(chem. bei Kiel)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 206 f.

Dragus, s. Drahuschen.

Draha, s. Drau.

Draheim *(pommer. K. Neustettin)*, Trageheim **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 339.

Drahenburg, s. Dramburg.

Drahotusch *(mähr. B. Weisskirchen)*, Drahaus castr., zerstört **1312**, Königss. Gesch.-Quell. 321.

Drahsilun, s. Traxl.

Drahuschen *(böhm. B. Saaz)*, Dragus urbs c. **871**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 43, 7.

Draigni, s. Dreingau.

Draisdorf *(bair. B. Staffelstein)*, Drewichesdorf, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f.

Draisma *[unbek., im Grunzwitengau]*, **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 65.

Draismuenster, s. Muenster.

Dramburg *(pommer. K.-St.)*, Drahenburg **1375**, Brandenb. Landb. 7 f. — ? Dravenburg castr., zerstört **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 523; Dranenburg, Korner.

Dramenow, s. Trebnau.

Dransau *(holstein. K. Ginkau)*, Dransov, Transov **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 602.

Dranse *(chem. brandenb. K. Westhavelland)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Dransfeld *(hannov. A. Münden)*, Drinsfeld, Trad. Fuld., Dr. c. 64. — Thransfellensis eccl. **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 552, 2; Triensvelt, ibid. 549, 29. — Thransfelde **1109**, ibid. 553, 25; Böhmer, Font. 3, 259. — **1141**, ibid. Böhmer, Font. 3, 264. — Dransfelt **1455**, Chron. Hassiac., Mone, Anzeig. 1835, 282.

Drasenbek *(westfäl. K. Meschede)*, Drasenbeke **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Drasenhofen *(österr. B. Feldsberg)*, Drehssenhoven **1194**, Trad. Claustro-Neob. 759, Font. Austr. 2, 4, 166.

Draskowe *[unbek., in Böhmen]*, **1257**, Cosmae contin. can. Prag., Scr. 9, 176, 47.

Draslehusen *[unbek., bei Salzkotten]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 279.

Dratinaha, s. Tratteneck.

Drau *(Nbfl. der Donau)*, Dravus **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 80, 5. — c. **700**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 9, 19 f. — Trabus, ibid. 87, 49. — Tra **788**, Unrest, Chron. Karint., Hahn, Collect. 1, 483. — **819**, Einh. Ann., Scr. 1, 206, 10 f. — **820**, Enh. Ann., ibid. 357, 17. — Traha **1129**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 455, 33. — c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294. — Drowa **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 11; Eiza, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 171, 39. — **1194**, Chron. Albrici, Scr. 23, 872, 6. — Trahus, Draha **1238**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 787, 11. — **1265**, Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 140; Traba, ibid. 117. — **1361**, Faber, Goldast 72. — Traa **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 706 f.

Drauburg *(Ob.- u. Unt.-, steierm. K. Marburg)*, Traburg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 20. — Traberg **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Drauchburg *[unbek., in Oberschwaben]*, castr. **1042**, Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Drauenwinkel *(chem. bei Drevenack, rheinl. K. Rees)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 132.

Drauhofen *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Trahofen **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 306.

Drause, s. Droje.

Drausen *(See bei Elbing)*, Drusine **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f.

Drausendorf *(sächs. A. Zittau)*, Drusendorf, Drawzendorf **1386**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 33.

Drawoza, s. Drewenz.

Draxen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Drezdenko, s. Driesen.

Drebenstaedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Dreuenstede **1375**, Brandenb. Landb. 189.

Drebkau *(brandenb. K. Kalau)*, Drewkow castr., belagert **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 32. — Drebkow **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360.

Drechen *(westfäl. K. Hamm)*, Threcni c. **1005**, Trad. Werdin. Nr. 107, Zeitschr.-Berg 7.

Drechten *[unbek., in Friesland]*, Drechterne **1155**, Chron. Holland., Kluit 1, 102.

Dreckenach *(rheinl. K. Maien)*, Dreckenacum **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Dreer *(Langen-, westfäl. K. Bochum)*, Thrire c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

Drehssenhoven, s. Drasenhofen.

Dreibach *(österr. B. Braunau)*, Triupah c. **803**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 7.

Dreibrunnen *(St.-Gall., B. Wil)*, Tueffenbrunnen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160.

Dreie *(hannov. A. Sike)*, Dreye **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Dreileben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Drenlove **1160**, Lib. bon. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39.

Dreileben *(Kl.-, ehem. bei Dreileben)*, Dreyscleve, parv. **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Dreilingen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Dreinlinge **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Dreimuelen *[unbek., bei Rothenburg a. Tauber]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Dreingau *(an der Lippe, in Westfalen)*, Dreini **784**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 33. — Thrachina **796**, Ann. Patav., Scr. 1, 18. — Dreginni **834**, Trad. Werdin. Nr. 50, Zeitschr.-Berg 6. — Drene c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 17; Thrachina, Ann. Patav., Scr. 1, 18. — Dreni c. **980**, V. s. Idae, Scr. 2, 571, 34 f. — Draigni, Dragini, Ann. Lauriss., Einh., Scr. 1, 166, 11; 167, 11. — Driene **1019**, V. Meinwerci episc., Scr. 1, 141, 37.

Dreis *(mehrere Ortschaften im Rheinland)*, Dreysse curtis **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487.

Dreise *[unbest., bei Eberbach]*, c. **1150**, Chron. de episc. Magunt., Zais 7.

Dreisen *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, Dreise, Schlacht **1298**, Ellenh. Chron., Scr. 17, 137, 27; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 62, 1; Münster-Dreisen, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 52.

Drei veste daz drin warten *(ehem. in Ungarn)*, erobert **1289**, Contin., Vindob., Scr. 9, 715, 35; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Drelingen *(ehem. bei Freckenhorst)*, Thralingon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f.

Drene, s. Dreingau.

Dreneke *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 194.

Drengist *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Dreni, s. Dreingau.

Drenlove, s. Dreileben.

Drenow, s. Goerlitz.

Drense *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 169.

Drenthe *(Landschaft in den Niederlanden, zwischen Zuydersee und Dollart)*, Trente **696**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232. — Rolevink, Saxon. 16. — Thrianta, V. s. Willehadi, Scr. 2, 381, 79. — Treant **820**, Trad. Werdin. Nr. 45, Zeitschr.-Berg 6. — Trilant, Trad. Fuld., Dr. 7, 22 f. — Trent **1194**, Ann. Stadens., Scr. 16, 252, 28. — Threnta **1227**, ibid. 359, 32. — Trenta **1231**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 12. — Drente **1347**, Münster. Chron. 138.

Drentherwald *(Landschaft südlich von Gröningen)*, Threntawalda, Threntasilvani **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 25 f.

Drenzig *(brandenb. K. Sternberg)*, Drentzk **1375**, Brandenb. Landb. 38.

Dresberch *[unbek.]*, **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Dreschirichen, s. Traiskirchen.

Dresden *(Hauptst. von Sachsen)*, **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 175. — Dreseden **1268**, Ann. Veterocell., Mencken, Scr. 2, 406; Lips. 87. — **1273**, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 44, 8 f. — Dresda **1305**, Sifr. epist., Pistor.-Str., Scr. 1, 1054. — Dreseden, überschwemmt **1342**, Chron. Sampetr., l. c. 176; Drzezden, Beness, Chron., Petzel, Scr. Bohem. 2, 279. — **1402**, Rufus, Graut. 2, 462. — Dresen **1422**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 10. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73; 77 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 3, 313. — **1486**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 23 f.

Dresingen, s. Droesing.

Dresla *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 419, 53.

Dresole *[unbek.]*, **1328**, Northof, Mark, Tross 170.

Dressling *(bair. B. Starnberg)*, Droezzelingen **1032**, Chron. Bened., Scr. 9, 223, 16.

Dretenwilare *[unbek., in Württemberg]*, **1091**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Drevenack *(rheinl. K. Rees)*, Drevenync **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 132.

Drevenstede, s. Drebenstaedt.

Drever *(westfäl. K. Lippstadt)*, Thriburi curtis **1003**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 802, 19; Tribur, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 75, 16. — Triburi **1004**, Chron. episc. Merseb., Scr. 4, 10, 171, 9; Thriburi, Ann. Magdeb., Scr. 16, 162, 46; Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 171, 9. — **1021**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 143, 30. — Driburi **1031**, ibid. 156, 32. — Drivere **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387. — Drevere **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148. — **1418**, ibid. 157.

Drever *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Drevere **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Drevergau *(um Drever, bei Lippstadt)*, Threveresga, Treveresga **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 6; 114, 25; 115.

Drevorde, s. Treffurt.

Drewenz *(Nbfl. der Weichsel in Ostpreussen)*, Druentia **1189**, Chron. Albrici, Scr. 23, 864, 20. — Driwance **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Drywanza **1329**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 610; Drybantz, Drewanze, Wig. v. Marb., ibid. 2, 468; De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 715; Drawza, Drwaoza, Contin. Ann. Polon., Scr. 19, 656, 41 f. — **1330**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 68. — **1361**, Wig. v. Marb., l. c. 528. — Trybnitz **1454**, Alt. Hochm.-Chr., Forts., ibid. 3, 673.

Drewic *(böhm. K. Königgrätz)*, Drevic, Drevis, Drewic castr., **1002**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 57, 37.

Drewichesdorf, s. Draisdorf.

Drezing, s. Droesing.

Drezzinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Dribantz, s. Drewenz.

Dribura, s. Trebra.

Driburg *(westfäl. K. Höxter)*, Iborg, Driborg castr., gewonnen **766**, Gobel. Pers., Meibom, Scr. 1, 236; Engelh. Chron., Leibn., Scr. 2, 1062.

Driburi, s. Drever.

Drichterbiki, s. Druebeck.

Drie *(bei Ermelo, niederl. Prov. Gelderland)*, Thri **855**, Trad. Werdin. Nr. 68 f., Zeitschr.-Berg 6.

Driedorf *[unbek.]*, **1477**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 499. — Drieddorf **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 308.

Driel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Driela **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 27.

Drienberg *(Berg im Polling)*, **1479**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 510.

Driene, s. Dreingau.

Driesen *(Haide, brandenb. K. Friedeberg)*, Drisen **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Driesen *(brandenb. K. Kottbus)*, Drzu, Drzy, Drzdenko **1091**, Chron. Polon., Scr. 9, 445, 27. — Drysin **1405**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 281; 339.

Drigge *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 173.

Drigla *[unbek., in Mähren]*, **1420**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 246.

Drihlar *[unbek.]*, Dirihlari, Tirilari, V. s. Sturmi, Scr. 2, 370, 20. — Drylar, Trihlar, ibid. 49.

Driltze *[unbek.]*, **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Drimmelen *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Tremele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522.

Dringenberg *(westfäl. K. Warburg)*, castr. **1395**, Rufus, Chron., Graut. 1, 371; Korner a. 1395. — **1432**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.

Dringthorpe *(chem. bei Korvei)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 139.

Drinhofen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131. — **1292**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 403 f.

Drinsfeld, s. Dransfeld.

Drispenstedt *(hannov. A. Hildesheim)*, Drispenstedium **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 98.

Drivene *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 150.

Drivere, s. Drever.

Drivonek *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Drivordia, s. Treffurt.

Driwance, s. Drewenz.

Drochtersen *(hannov. A. Freiburg)*, **1287**, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 263.

Droemling *(Wald bei Helmstedt)*, Thrömining, Triming, Widukind, Scr. 3, 442, 11. — Thermelinge **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 34.

Droesiedl *(österr. B. Waidhofen)*, Droezzedel,

Drezzedel **1301**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 54 f.

Droesing *(österr. B. Zistersdorf)*, Dresingen **1276**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 302, 10. — Drezing, Dresing, Schlacht **1278**, Contin. Florian., Scr. 9, 748, 27. — **1291**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 254 f. — Drezingin, Chron. Sampetr., Stübel 115 f. — castr., belagert **1401**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 236.

Drogisdorf *[unbek.]*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.

Drohem *(chem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 381.

Droje *(Nbfl. des Pregel)*, Drause **1382**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 603.

Drolshagen *(westfäl. K. Olpe)*, Drulzhagen **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Drom, s. Drum.

Dromelyn *(Haide, im magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.

Dromersheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Truhmaresheim, Trutmaresheim **756**, Trad. Fuld., Dr. 3, 31 f.

Drone, s. Dhron.

Dronghene *(belg. Prov. Ostflandern)*, Trunchinium, Dronchen, Tronchen, gebaut **606**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 590 f. — Truncinis, Gesta episc. Camer., Scr. 7, 448, 42.

Drongo *[unbek., in Steiermark]*, Dronkav, maj. u. min. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Dronolting *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710.

Dronssk *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 32.

Dronswilare, s. Trutzenweiler.

Drosa *(anhalt. K. Köthen)*, Drosswitze **1131**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 687, 49; Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 331.

Drosendorf *(bair. B. Bamberg)*, Drosendorph **1135**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 833, 40; Mon. Priefl., V. Otton., ibid. 887, 4.

Drosendorf *(österr. B. Waidhofen)*, Drozendorf **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 424. — Drosnovicz **1276**, Cosmae contin., Scr. 9, 190, 27; 191, 1; Drozndorf munit. **1278**, ibid. 192, 15. — Drostendorf for., belagert **1278**, Heinr. Heimb. ann., Scr. 17, 716, 9; erobert, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 745, 25. — belagert **1279**, Contin. praedic. Vindob., ibid. 730, 47. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 19. — civit., belagert **1328**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 19; Drusindorf, Königss. Gesch.-Quell. 456. — gewonnen **1405**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 696, 52; 697, 15; Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 238; Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2.

Drosenfeld *(chem. bei Kulmbach)*, **1285**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Drosewitz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Drosevize, Drusewice, Strals. Stadtb. 3, Nr. 537 f.

Droskenreutt *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Drosnovicz, s. Droendorf.

Dross *(österr. B. Krems)*, Droez, Droze **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 34. — c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618. — Drozze **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96 f.

Drossen *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Drosswitze, s. Drosa.

Drotmanni, s. Dortmund.

Drova, s. Drau.

Droze, s. Dross.

Drubinnacha, s. Traubenbach.

Druchburg *[unbek.]*, **1318**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 632.

Druckenstetten *(österr. B. Ibbs)*, Drukersteten **1138**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255.

Druckestein, s. Tuerkenstein.

Dructegiso marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 202.

Dructesberge, s. Druxberg.

Drucvelde, s. Traunfeld.

Druebeck *(magdeb. K. Wernigerode)*, Thrubizi **1018**, Thietmar, Scr. 3, 863, 27. — Trobiki **1025**, Ann. Quedlinb., Scr. 90, 34. — Druebecke **1060**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125. — Drubeke **1071**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 97, 7. — **1127**, ibid. 103, 5. — Drubicensis **1223**, Chron. Mont. Seren., ibid. 211, 28.

Drueffelbeck *(Bach bei Hillersen an der Oker)*, Drichterbiki **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12; Ann. Saxo, Scr. 6, 565. — Druhterbeke **801**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 79, 8. — **803**, Ann. Saxo, l. c. 565, 29.

Druentia, s. Drewenz.

Druette *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Tritidi, Trad. Fuld., Dr. 7, 26 f. — Threttehe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 47. — Drutte **1380**, Fehdebr., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 2 f.

Druhtersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 56.

Druisbeck *[unbek.]*, verbrannt **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198.

Drulzhagen, s. Drolshagen.

Drum *(böhm. K. Leitmeritz)*, Drom, belagert **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Drumaw *[unbek.]*, Drumawe **1137**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 610, 40. — **1140**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1199.

Drupbach *[unbek.]*, **1223**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 38.

St. Drupert, s. St. Trudpert.

Drusendorf, s. Drausendorf.

Drusewize, s. Drosevitz.

Drusiana vallis, s. Wallgau.

Drusine, s. Drausen.

Druskendorf *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 16.

Druskingen *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.

Druxberg *(Klein-, chem. bei Druxberg)*, Dructesberge parv. **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Druxberg *(magdeburg. K. Wolmirstedt)*, Dructesberge **1160**, Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39. — Drutzberg **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Drwacza, s. Drewenz.

Drzewniow, s. Goerlitz.

Drzezden, s. Dresden.

Drzu, s. Driesen.

Duadenwilre, s. Duttweiler.

Duba *[unbest., in Böhmen]*, castr., zerstört **1404**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8.

Dubahc *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528.

Duben *(brandenb. K. Luckau)*, Dubene S. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 387.

Duben *(in Kurland)*, Dubena, Schlacht **1305**, Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 704, 9.

Dubenec *(böhm. K. Prag)*, Dubenecz castr., verbrannt **1439**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101.

Dubilesheim, s. Diebolsheim.

Dubin *(chem. am Wismar'schen Busen)*, **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 31.

Dubir, s. Tauber.

Dubissa *(Nbfl. des Niemen)*, Dobyze **1383,** Ält. Hochm.-Chr., Scr. Pruss. 3, 604; Thobese, Joh. v. Pos., ibid. 189.

Dubla *(Gau um Duiffelward, rheinl. K. Kleve)*, Dublensis pag. **720,** Monum. Eptern., Scr. 23, 62, 35. — **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 23.

Dubridun, s. Doeveren.

Duburg *(schleswig. K. Flensburg)*, Duborgh, befestigt **1404,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 115.

Duccia, s. Deutz.

Ducfelden, s. Tuchfeld.

Duchczov, s. Dux.

Duche *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.

Duckelinhusen, s. Duenkelhausen.

Dude *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Dudeldorf *(rheinl. K. Bittburg)*, Dudelendorp **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 2.

Dudelingen, s. Tuttlingen.

Dudendorp, s. Duderstadt.

Dudenheim, s. Didenheim.

Dudenhofen *(pfälz. B. Speier)*, Dudenhoven c. **1150,** Chron. praecul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 340. — Dudenhoffen **1152,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2267. — **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362. — Dodenhoffen **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 443.

Dudenhusen *[unbek.]*, **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.

Dudenwilre, s. Duttweiler.

Duderstadt *(hannov. K. Osterode)*, Dudentorf, ummauert und Duderstad genannt **562,** Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Tutelstete **706,** Diplom. 1, 198, 15. — Tutersteten **1123,** Ann. Pegav., Scr. 16, 254, 30; Chron. Sampetr., Stübel 18. — **1278,** Botho, Leibn., Scr. 3, 369. — **1403,** Rufus, Chron., Graut. 2, 461. — Engelhus., Geneal. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 20. — verbrannt **1423,** Rufus, l. c. 528; Korner a. 1423; Engelhus. Chron., Leibn., Scr. 2, 1142; **(1425),** Engelh. Chron. contin., ibid. 84; 85. — verbrannt **1482,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369.

Dudinchof *[unbek.]*, **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Dudingen, s. Duingen.

Dudingheroth *[unbek.]*, **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 21.

Dudlebi, s. Daudleb.

Dudmala, s. Dommele.

Dueben *(anhalt. A. Koswigk)*, Dubin **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 13.

Dueben *(Klein-, brandenb. K. Sorau)*, Dybe **1483,** Görlitz. Rathsannalen, Scr. Lusat. 2, 409.

Dueben *(merseb. K. Bitterfeld)*, Dibni urbs **981,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 764, 6. — Dybene **1208,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 175, 23.

Duebendorf *(zürch. B. Uster)*, Tuebelndorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 112, 18.

Duedelsheim *(hess. K. Hanau)*, Tutilesheim, Tutelesheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 68 f.

Duedinghausen *(hess. K. Schaumburg)*, Dodonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 17.

Dueingen, s. Thiengen.

Duellstadt *(bair. B. Volkach)*, Dulstete **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213.

Duellum, s. Twiel.

Duelmen *(westfäl. K. Koesfeld)*, Dulmense com. **870,** Leges 1, 517, 36. — Dulmenni **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Dulmene castr., gebaut **1117,** Flor. Wev., Münster. Chron. 20 f. — gewonnen **1121,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 114, 40. — gewonnen **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — **1299,** Northof, Mark, Tross 128. — Dulmunde, Dullin, Strals. Stadtb. 2, Nr. 96 f.; Verfest. Nr. 194. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 109. — **1399,** Chron. Slav., Laspeyr. 217. — belagert c. **1451,** Bell. Monast., Witte, hist. Westf. 731; Detmar, Chron., Graut. 2, 145.

Duemde *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Dumdie **1317,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Duemmersee *(See, hannov. K. Diepholz)*, Dummere **1324,** Flor. Wev., Münster. Chron. 48.

Duena *(Fl. in den russ. Ostseeprovinzen)*, Dune **1202,** Wartb. Chron., Scr. Pruss. 2, 28; Duna, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 241, 8 f.; Chron. Livon., Hans. 50 f. — **1428,** Korner.

Duenaburg *(russ. Gouv. Witebsk)*, Duneborch castr., gebaut **1274,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 48. — zerstört und wiedergebaut **1313,** ibid. 56; Ann. Dunemund., Scr. 19, 708, 34. — **1315,** Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 284. — befestigt **1348,** Wartb., l. c. 76. — zerstört **1403,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 266.

Duenamuende *(in Livland)*, Dunamunde, Dunae Ostium **1199,** Chron. Livon., Hans. 70 f. — Dunemunde **1200,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 245, 2. — Kl. Mons S. Nicolai, gebaut **1202,** ibid. 246, 23; Wartb., Scr. Pruss. 2, 28. — **1211,** Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 700, 28; Dunemunden, Ann. Dunemund., ibid. 709, 14. — zerstört **1228,** ibid. 15; Ann. Stadens., Scr. 10, 360, 9. — Schlacht **1263,** Ann. Dunemund., l. c. 709, 20; Can. Samb. Ann., ibid. 703, 29; Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 284. — genommen **1305,** Can. Samb., l. c. 704, 6. — verbrannt **1316,** Wartb. Chron., Liv., Scr. Pruss. 2, 58. — castr., befestigt **1319,** Ann. Dunem., l. c. 708, 38. — gewonnen **1323,** Ronneb. Chron., l. c. 285. — verbrannt **1328,** Can. Samb., l. c. 704, 28. — gewonnen **1385,** ibid.

Duenfluss *[unbek., Fl. zwischen Köln und Altena]*, Northof, Mark, Tross 38. — **1428,** Korner.

Duenkelhausen *(bair. B. Würzburg)*, Duckelinhusen c. **709,** Anselmi Gesta episc. Leod., Scr. 1, 195, 41; Martène, Collect. 4, 850.

Duenkirchen *(französ. Dép. du Nord)*, Dunkerka **1201,** Lamb. Ard. hist., Scr. 24, 642, 17. — Dunkerke **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191. — Duunkerke **1383,** ibid. 242.

Duenwald *(rheinl. K. Mülheim)*, Dunewalt **1129,** Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 26. — **1153,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 148. — Duinwalde **1491,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 881, 18.

Duenzelbach *(bair. B. Bruck)*, Dinzelbach **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 273, 20.

Duerbheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Tirbcheim **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 199. — **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — Dirpheim **1273,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 666, 8. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Dueren *(rheinl. K.-St.)*, Dura **748,** Ann. Mettens., Scr. 1, 330, 27. — Duria **761,** ibid. 334, 2; Ann. Lauriss., ibid. 142; Einhardi Ann., ibid. 143. — **769,** ibid. 148; 149. — **775,** Ann. Alam. cont. &c., ibid. 40; Ann. Xant., Scr. 2, 222, 51; Dure, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 13; Rolevink, Saxon. 88. — Duren, gewonnen **1275,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 191. — Dueren **1278,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 644, 28 f.

Dueriun, s. Zwergen.

Duerkheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Turingum, gewonnen **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 27. — Turckheim, gewonnen **1443,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 483. — Durckeim, zerstört **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Turckhen, Chron. Elwac., Scr. 10, 50, 17. — gewonnen **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 64; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 24.

Duerkheim *(rheinhess. K. Worms)*, Turkheim **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Duerckheim **1253,** ibid. 54, 19. — Durencheim **1257,** Ann. Wormat., Scr. 17, 61, 8. — Rindorkeim **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 442.

Duermelen *(aarg. B. Muri)*, Duermueli **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 1.

Duermentingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Tiermendingen, Tiermandingen, Oheim, Chron. 20, 2 f. — Dirmindingin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 19. — Tirmedingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 253, 31.

Duern *(Wall-, bad. A.-St.)*, Dorne **1188,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 20, 558, 34 f. — Dhurne **1462,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 271, 19.

Duernau *(württ. OA. Göppingen)*, Durnon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74.

Duernau *(württ. OA. Riedlingen)*, Durnon **1244,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108 f.; Diurnon, ibid. 126. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Duernbach *(österr. B. Melk)*, Durrnpach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 430, Font. Austr. 2, 4, 93.

Duernberg *(österr. B. Haag)*, Tuerenberg castr., zerstört **1440,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 860.

Duernberg *(salzb. B. Hallein)*, Dornberg **1322,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 666, 48. — castr., gegründet **1357,** Ann. Mats., ibid. 831, 7. — zerstört **1382,** Ann. Mats. contin., ibid. 840, 3.

Duernhag *(österr. B. St.-Pölten)*, Tiurin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9.

Duernholz *(mähr. K. Znaim)*, Durrenholtz **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 161. — **1270,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 298. — Diurenholcz **1273,** Heinr. Heimb., Scr. 17, 715, 26. — castr. **1277,** Leges 2, 414, 12 f.

Duerningen *(elsäss. K. Strassburg)*, Durninga, Thurninga **787,** Trad. Wizenb. Nr. 83 f.

Duernkrutt *(österr. B. Mistelbach)*, Deurintrhut civit. **1277,** Chron. Sampetr., Stübel 115. — Durrenchrut **1278,** Contin. Florian., Scr. 9, 748, 27.

Duernstein *(österr. B. Krems)*, Dirinstein castr. **1191,** Ann. Marbac., Scr. 17, 165, 41. — Tyrnsteine **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278. — Tiernstein **1231,** Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 26; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 19 f. — Kl. **1295,** ibid. 230 f.

Duernten *(zürch. B. Hinweil)*, Tunrentun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192. — Tuenrton **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 3.

Duerrbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Würzburg)*, Durrebach **1340,** Monum. Eberac. 77, 8 f.

Duerrenhof *(ehem. bei Unter-Dürrbach, bair. B. Würzburg)*, Durrchove **1340,** Monum. Eberac. 77, 21.

Duerrenhof *[unbek., in Oesterreich]*, Duerrenhove, Macra curia **1294,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 658, 4; 33 f.

Duerrenthal *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Duorrentale **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Duerrfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Durnvelt **1340,** Monum. Eberac. 111, 11.

Duerrheim *(bad. A. Villingen)*, Durnheim, Cod. Hirsaug. 33. — Turreheim **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — **1094,** ibid. 217. — Durrecheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Durrehain, Durnhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31. — Durhain **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 7.

Duerrnbach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ravelsbach)*, Durrenbach **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 12. — Durrinbach c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 267. — Durrenpach, Durenbach **1284,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 11 f.

Duerrwangen *(württ. OA. Balingen)*, Turriwanc **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 215. — Durnwanch, Durwanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Duerst *(Nbfl. der Lahn in Nassau)*, Dursta **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327.

Duerstat, s. Wijk.

Dueruin, s. Zwehren.

Duesedau *(magdeb. K. Osterburg)*, Dusedow **1375,** Brandenb. Landb. 208.

Duesprune, s. Thuisbrunn.

Duessel *(rheinl. K. Elberfeld)*, ? Dusile s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5. — Dusla **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119; Dusselen, ibid. 136.

Duesseldorf *(Hauptst. des Rheinland)*, Dusseldorp **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Duseldorpe **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — **1288,** Chron. Cliv., l. c. 209. — **1403,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 338, 11. — **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 107, 5.

Duessern *(rheinl. K. Duisburg)*, Dusseron **1059,** Trad. Werdin. Nr. 102, Zeitschr.-Berg 7.

Dueste, s. Vessra.

Duetlingen, s. Dietlingen.

Duetting *(westfäl. K. Warendorf)*, Duttinghuson **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.

Dufenbach *[unbek.]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 41.

Dufflia *[unbek.]*, c. **85,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 145.

Dugerode *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Duggun, s. Dungun.

Duyffel *[unbek.]*, **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Duingen *(hannov. A. Lauenstein)*, Duthungen, Dudingen, Trad. Corb., Wig. Nr. 352.

Duiren, s. Zwehren.

Duisburg *(belg. Prov. Südbrabant)*, Dispargum, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 346, 18; Chron. Moiss., Scr. 1, 283, 40; Sigeb. Chron., Scr. 6, 307; Gregor. Tur. 2, 9. — Disbargen, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 403, 50.

Duisburg *(rheinl. K.-St.)*, Duisborch castr., gebaut **55** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 123. — Diusburg c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6. — Diusburgum **884,** Ann. Colon., Scr. 1, 98; oppid., Regin. Chron., Scr. 1, 594, 36 f.; Ann. S. Benigni, Scr. 5, 40, 4. — Thusburg, Anon. Haser., Scr. 7, 256, 26. — Diusborg, Adelboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 686, 48. — Thiusburg **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 8. — **1002,** Thietmar, Scr. 3, 791, 41; 796, 25. — Duysburg **1024,** Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 399, 34 f. — Duspurc, Dusburg, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 359, 28. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 11. — Duseburch **1184,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21,

156, 12. — Dhuseburch **1205**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5951. — Duzburch **1211**, Emon. Chron., Scr. 23, 470, 41. — Dusburhc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 520. — **1248**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 23. — Duisberg **1405**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 348, 23. — Dewspurk, Dauenspurch **1406**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 99, 6. — belagert **1419**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 214. — Dusenburg **1434**, Korner.

Dukidesson *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Dulgesheim, s. Dolgesheim.

Dulingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47.

Dullethe, s. Tilleda.

Dulmunde, s. Duelmen.

Dulnosus rivus *[unbek., bei Stablo]*, **667**, Diplom. 1, 29, 9 f.

Dulzaniza *[unbek.]*, **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 65, 34.

Dumburg *(ehem. bei Halberstadt)*, Dumborch, zerstört **1367**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 253, 5; castr., Sachsenchron., Abel, Samml. 188; Dumbarge, Botho, Leibn., Scr. 3, 383.

Dumdie, s. Duemde.

Dumeratz, s. Thumritz.

Dumilicha *[unbek., Nbfl. der Donau in Oesterreich]*, **1037**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 475.

Dumiti *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 78 f., Zeitschr.-Berg 6.

Duna, s. Daun, Donaville und Duena.

Dunc, s. Donck.

Dunchinstein, s. Dunkelstein.

Dundenhaim, s. Donnenheim.

Dundestria marca *[unbek.]*, **979**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.

Dundigan *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 253.

Dunen *[unbek.]*, **1120**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 15.

Dunestat, s. Dienstaedt.

Dunevurt, s. Tununfurt.

Dungelbeck *(hannov. K. Peine)*, Dungerbeke **1165**, Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 46. — Dungelbeke **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 24.

Dungern, s. Tongern.

Dungetal, s. Thuengenthal.

Dungilhingen, s. Thumlingen.

Dunginsheim, s. Dingsheim.

Dungun *(ehem. bei Korvei)*, Dyngen, Dungo, Trad. Corb., Wig. Nr. 317; 376; Duncgon, Duggun, ibid. Nr. 139; 242.

Dunheimin *[unbek.]*, **1126**, Trad. Suben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Dunhusen, s. Dunsen.

Dunkdorf, s. Thundorf.

Dunkelstein *(österr. B. Neunkirchen)*, Domechinstein, Dunchinstein c. **1140**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 158 f.

Dunkennu, s. Tuggen.

Dunkerke, s. Duenkirchen.

Dunnefurn *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Dunningen *(württ. OA. Rottweil)*, Teningen curtis **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 199. — Tunningen **1086**, ibid. 203. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Dunningtharpa *(ehem. bei Albersloh, westfäl. K. Münster)*, Dunnincthorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 53 f.

Dunnvurt, s. Dingfurt.

Dunoweschingen, s. Eschingen.

Duns *(bei Schnüfis)*, Tunia s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsforsch. 4, 174.

Dunsa, s. Deinze.

Dunsen *(hannov. A. Lauenstein)*, Dunhusen **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 39.

Duntenhusen *[unbek.]*, Dentenhusen **788**, Trad. Wizenb. Nr. 123 f.

Duntzenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Tuntesheim **739**, Trad. Wizenb. Nr. 14. — Dunzenheim, Schlacht **1136**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 38; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 100, 11. — Tunzenheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 43.

Dunzing *(österr. B. Achach)*, Dunzingen c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 170 f.

Duobelesheim, s. Diebolsheim.

Duplex aqua, s. Zwiefalten.

Dura, s. Thura.

Durae aquae, s. Zuerich.

Duras *(französ. Arr. Marmande)*, Duraz **1100**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 257, 45. — Durach castell. **1108**, ibid. 286, 34. — Durachium **1128**, ibid. 308, 25. — zerstört **1184**, ibid. 389, 42. — wiedergebaut **1189**, ibid. 390, 6.

Duratz, s. Dirotz.

Durben *(Fl. u. Ort in Kurland)*, Gefecht **1260**, Ann. Dunemund., Scr. 19, 709, 17; Can. Sambiens. Ann., ibid. 702, 15 f.

Durchheim *[unbek.]*, Durgheim c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553; Durcheimen, Cod. trad. Formbac., ibid. 716.

Durdrecht, s. Dordrecht.

Dure, s. Doehren.

Duren, s. Zwehren.

Durenberch, s. Deurenburg.

Duren-Bokholte, s. Buckhold.

Durencheim, s. Duerkheim.

Durenkeim, s. Dauernheim.

Durenkein, s. Tuerkheim.

Durenroth, s. Roth.

Durestorf, s. Durstorf.

Durfos, s. Doverem.

Durgowe, s. Thurgau.

Duria *[unbek., Diöc. Freising]*, **1003**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 1.

Duria, s. Dueren und Thurgau.

Durikan, s. Tuerkheim.

Duringa, s. Thueringen.

Duringesreut *[unbek., in Steiermark]*, Duringisrot c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Duringesrod *[unbek., an der Ocker]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 99.

Duringstadt *(bair. B. Staffelstein)*, ? Turistualda, Turistuolde, Duristulidon, Dorestotelus, Turestodelus, Turestolda, Turstolde **718**, Trad. Wizenb. Nr. 194 f. — Duringstadt **1207**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34.

Durinshofen *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 109.

Durlach *(bad. A. Karlsruhe)*, Durlaich **1196**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 362, 40. — oppid. **1197**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 143. — Duorlar c. **1226**, Mirac. s. Mathiae, Scr. 8, 234, 30. — gewonnen **1273**, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 449, 19; **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 5. — Tuerlac, zerstört **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 33. — Turlach **1462**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 114, 9.

Durloch, s. Dorla.

Durmersheim *(bad. A. Rastadt)*, Thurmaresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 193 f.

Durne *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael, Scr. 12, 907, 48.

Durnen *[unbek.]*, **1255**, Leges 2, 374, 18.

Durnethe, s. Doerenthe.

Durnhain, s. Duerrheim.
Durninum, s. Deurne.
Durnitz *[unbek.]*, **1386,** Chron. Stams., Pez, Scr. 2, 459.
Durniwanc, s. Dirlewang.
Durnkein, s. Tuerkheim.
Durnvelt, s. Duerrfeld.
Durnwanch, s. Duerrwangen.
Durremuntze *(ehem. bei Engers, rheinl. K. Koblenz)*, Durremuze **1280,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 461, 2.
Durrenchrut, s. Duernkrutt.
Durrenholzhusen, s. Holzhausen.
Durrweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Turewilare **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1832, 1, 121. — Durwilare **1209,** ibid. 135.
Dursowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Durstinon *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Durstorf *[unbek., in Westfalen]*, Durestorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 56; 123.
Durswolden *(niederl. Prov. Friesland)*, Silvae, Silvani **1219,** Emon. Chron., Scr. 23, 490, 40 f.; 508, 47.
Durwal, s. Brual.
Durwanch, s. Duerrwangen.
Durwin, s. Zwergen.
Duseburch, s. Duisburg.
Dusedow, s. Duesedau.
Dusem, s. Dutzem.
Dusile, s. Duessel.
Dusilischinden *[unbek.]*, Andreae Catal. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.
Dusla, s. Duessel.
Dusne *(ehem. bei Kaltenborn)*, Dusnensis eccl. **1128,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 105, 46.
Dusnensis *[unbek.]*, eccl. **1128,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 105, 46.
Dusschorne *[unbek., im Hildesheim'schen]*, verbrannt **1458,** Botho, Leibn., Scr. 3, 409.
Dusslingen *(württ. OA. Tübingen)*, Tuscelingen, Cod. Hirsaug. 37; 85. — Tuzzilingin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 9; Ortliebi Chron., ibid. 74, 23. — Tusslingen **1245,** Ann. Bebenh., 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176 f. — Tusselingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.
Dussnang *(thurg. B. Tobel)*, Tuscinang **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 11. — Tuzzinanc, Tuzzinananc, ibid. 640, 8 f. — Tussenanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Dustervort *[unbek.]*, **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 17 f.
Duthschen-latzkow, s. Latzkow.
Dutmala, s. Dommele.
Duttenberg *(württ. OA. Neckarsulm)*, Duttenburc **1298,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 13.
Duttenstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Duttenstidde **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 7.
Duttweiler *(pfälz. B. Neustadt)*, Dudenwilre, Duadenwilre c. **965,** Trad. Wizenb., Possess. 172; 308 f.
Dutzem *(chem. bei Salder, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Dusem **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 96, 20; 418, 5.
Dutzen *[unbek.]*, **1188,** Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 181.
Dutzendteich *(bair. B. Nürnberg)*, Tutschenteich **1449,** Ordn., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, Anm. 3.
Dutzow *(meckl.-schwerin. A. Gadebusch)*, Duzowe castr., zerstört **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Detmar, Chron., Graut. 1, 166. — Dusouwe, gebrochen **1353,** Detmar, l. c. 278.
Duunfurt, s. Dingfurt.
Duurstede, s. Wijk.
Duutensis, s. Deutz.
Duvelant *[unbek., Insel]*, **1304,** Ann. Gandens., Scr. 16, 579, 43.
Duvendiek *(pommer. K. Franzburg)*, Duvendik, Strals. Stadtb. 1, Nr. 169; Verfest. Nr. 236.
Duvenhere *[unbek.]*, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 411.
Duwingen, s. Tuebingen.
Dux *(böhm. K. Saaz)*, Duchczow civit., gewonnen **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84. — Duxa, belagert **1425,** Rufus, Chron., Graut. 2, 541; Korner a. 1425.
Duzburch, s. Duisburg.
Duze, s. Deutz.
Duzzilingun, s. Tuessling.
Dwel *[unbek.]*, **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 7.
Dwergensteige *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Dworec *(7 Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Dworzecz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293. — **1421,** ibid. 287.
Dwpin, s. Daupe.
Dwur, s. Koeniginhof.

E

Ealdeshusen, s. Eldagsen.
Ebanhusun, s. Ebenhusen.
Ebaraha, s. Ebrach.
Ebbekestorpe, s. Ebstorf.
Ebbentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Heppingtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f.
Ebbinerothe *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.
Ebblinghausen *(westfäl. K. Olpe)*, Ebelinghosen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.
Ebbonbraht *[unbek.]*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Ebdeschink *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 410.
Ebdissendorp *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.
Ebedy, s. Schleswig.
Ebehusen, s. Ebenhausen.
Ebeleben *(schwarzb.-sondersh. A.-O.)*, Ebeleibin **1309,** Chron. Sampetr., Stübel 153. — **1310,** ibid. 155. — Ebeleyben castr., gewonnen **1453,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 195, 51.
Ebelesfelt, s. Ebensfeld.
Ebelinghosen, s. Ebblinghausen.
Ebelizdorf, s. Ebsdorf.
Ebelsbach *(bair. B. Hassfurt)*, Ebilbach **804,** Trad. Fuld., Dr. 42, 242.
Ebelsberg *(österr. B. Florian)*, Ebelsperch **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 104; 107. — Evelsberc c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686. — **1236,** Trad. Patav., ibid. 1, 488 f. — Ebersperg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4 f.

Eben *(steierm. B. Bruck)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Ebendorf *(österr. B. Mistelbach)*, **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 409.

Ebenfurt *(österr. B. Ebreichsdorf)*, **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16. — Horneck **1310**, Pez, Scr. 3, 844.

Ebenhausen *[unbest., in Baiern]*, Ebanhusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 20. — Ebehusen, verbrannt **1240**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 43.

Ebenprunnen, s. Hoebelsbrunn.

Ebenried *(bair. B. Neumarkt)*, Ebenruith, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37. — Ebenreut, verbrannt **1449**, Kriegsber. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 190, 9.

Ebensfeld *(bair. B. Lichtenfels)*, Ebelesfelt, Ebilesfelt, Ebbisfelt, Trad. Fuld., Dr. 4, 36 f.; 39, 55 f.

Ebenstein, s. Eppstein.

Ebenthal *(österr. B. Matzen)*, Utental **1216**, Trad. Claustro-Neob. 565, Font. Austr. 2, 4, 126.

Ebenweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Ebinwilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1218**, ibid. 61. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.

Eberatsweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, Eberharteswilaer **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 115.

Eberbach *(hess. A. Erbach)*, **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 29. — Kl. gegründet **1135**, Notae Eberb., Scr. 16, 14, 44; Chron. de episc. Magunt., Zais 6. — geweiht **1186**, ibid. 39. — **1231**, Leges 2, 284, 36. — Evirbach **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Eberdingen *(württ. OA. Vaihingen)*, Eberdringen, Cod. Hirsaug. 58 f.

Eberdorf *(steierm. K. Bruck)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Eberfing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Weilheim)*, Ebrolvingen **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 12. — c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Eberfingen *(bad. A. Stühlingen)*, Ebrelfingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.

Ebergerstorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Ebergozsperge *[unbek.]*, c. **1254**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 485 f.

Eberhardesbruchon *(chem. bei Reinhardsbrunn)*, Herberhardisborcken **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Eberhards *(österr. B. Waidhofen)*, Eberhartzs maj. u. Nyder, **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Eberhartesheim *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 121.

Eberhartsdorf, s. Ebersdorf.

Eberhartswilaer, s. Eberatsweiler.

Eberhartswile, s. Ebertschweil.

Eberhartszell, s. Zell.

Ebericheshusen, s. Ebertshausen.

Ebermannstadt *(bair. B.-St.)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 89, 40.

Ebermergen *(bair. B. Donauwerd)*, Ebermaeringen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Ebern *(bair. B.-St.)*, Eberen **1247**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 49. — Ebern **1290**, ibid. 94. — **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 17.

Ebernburg *(pfälz. K. Obermoschel)*, Ebernberg **1212**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 107.

Eberndorf *(steierm. K. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Ebernsbere *[unbest.]*, S. Michaelis Mons **1065**, Cod. Hirsaug. 4 f.

Eberolvesheim, s. Ebertsheim.

Ebersbach *(bair. B. Heilsbrunn)*, **1340**, Monum. Eberac. 114, 27.

Ebersbach *(schles. K. Görlitz)*, Ebirspach **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 106. — Ebirssbach **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 263 f.

Ebersbach *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.

Ebersbach *(württ. OA. Saulgau)*, Ebirsbach **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 51, 96.

Ebersberg *(bair. B.-O.)*, Eberesperc, Ebersb. Cartul., Hundt, pass. — Ebersperg, Aprinus mons, castr. **900**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 4; Kirche gegründet, ibid. 5; Chron. Ebersp., Scr. 20, 10 pass., Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 133. — oppid. **906**, Chron. Ebersp., l. c. 11; Scr. 20, 10, 33; 38 f. — **912**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 415, 1258. — Kl. gegründet **928**, Arnpeck, l. c. 34. — **934**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2245; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 81. — **1020**, Fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 22. — **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 14. — **1045**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 4. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34. — Aprimons **1490**, Chron. Bened., Scr. 9, 238, 3.

Ebersberg *(Ruine, bair. B. Eltmann)*, c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317.

Ebersberg *(bair. B. Eschenbach)*, Ebersperk castr., gebaut c. **1112**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 706, 17; Scr. 20, 713, 48.

Ebersberg *(österr. B. Neulengbach)*, Ebersperch castr., zerstört **1244**, Chron. Garstens., Rauch, Scr. 1, 33; Contin. Garst., Scr. 9, 597, 34.

Ebersberg *(württ. OA. Tettnang)*, Ebersperc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23. — **1227**, ibid. 81.

Ebersberg *[unbest.]*, **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 204.

Ebersberg, s. Ebelsberg.

Ebersbrunn *(bair. B. Gerolzhofen)*, Eberenesbrunno, Trad. Fuld., Dr. 4, 133. — Eberhardsbron **1172**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 180. — Eberhartzbrunn **1340**, Monum. Eberac. 80, 24 f.

Ebersbrunn *(österr. B. Ravelsbach)*, Ebersbrunnen c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 297. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 490 f.

Ebersbuhel *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31.

Eberschuetz *(hess. K. Hofgeismar)*, Heverscuthe, Trad. Corb., Wig. Nr. 68.

Eberschwang *(österr. B. Ried)*, Eberswanch c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383 f.

Ebersdorf *(chem. bair. B. Moosburg)*, **1098**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.

Ebersdorf *(bair. B. Teuschnitz)*, Eberhartsdorf **1264**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 64.

Ebersdorf *(österr. B. Schwechat)*, Eberstarff **1466**, Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 22.

Ebersdorf *(Gross-, österr. B. Wolkersdorf)*, Eberhartsdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 383, Font. Austr. 2, 4, 81. — **1194**, ibid. Nr. 756, l. c. 165.

Ebersdorf *[unbest., in Oesterreich]*, Eberisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 157. — **1278**, Fund. Zwetl., ibid. 3, 146 f.

Ebersdorf *(sächs. A. Zittau)*, **1483,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 408.

Ebershausen *(bair. B. Illertissen)*, ? Eberashusen **1055,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 17.

Ebersheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **50** v. Chr., St.-Chr. 4, Augsb. 1, 283, 24. — Eberesheim, Novientum, Kl. gegründet **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 431, 37 f.; Grandid. 10 f. — **662,** Diplom. 1, 189, 7. — Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 330 f. — Eborreheim **817,** Leges 1, 224, 16. — Eboresheim **870,** Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — **887,** früher Stanebruh genannt, Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 3. — **951,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 2, 10. — Ebersehen Muenster **1018,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — Ebirisheim **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 46. — **1092,** Ortlieb Chron., ibid. 74, 45. — **1109,** Bertholdi Chron., l. c. 109, 19. — **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 1, 130. — Erssheym **1244,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 270, 24 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 28. — Aprimonasterium **1338,** Matth. Neoburg. 107.

Ebersheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Ebernesheim **798,** Trad. Fuld., Dr. 3, 73 f.

Eberskirchen *[unbek., im Bisth. Freising]*, Eberaschirchen **1039,** Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 321, 29.

Ebersol *(Ob.- u. Nied.-, luzern. A. Hochdorf)*, Ebirsola **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Ebersolo s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 22 f. — Niedern-E. **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 250.

Eberspaint *(bair. B. Vilsbiburg)*, Eberspeunt castr., besetzt **1240,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 787, 30. — **1277,** Eberh. Ratisp. ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Rat. fund., Boecl. 13, 88; Eberspewet, Andr. Rat. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — **1448,** St.-Chr. 15, Landshut 295, 13.

Ebersreit *(österr. B. St.-Pölten)*, Ebirisrute c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 271.

Eberstadt *(hess. K. Darmstadt)*, Heberstat **948,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 38.

Eberstadt *(hess. K. Giessen)*, Trad. Fuld., Dr. c. 6, 69; 38, 140; 42, 111.

Eberstadt *(württ. OA. Weinsberg)*, Eberstat **1305,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 15. — verbrannt **1440,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 207.

Eberstall *(österr. B. Kremsmünster)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Eberstallzell, s. Zell.

Eberstedt *(weim. A. Apolda)*, Eberestat, Eberestete **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 140; 195 f.

Eberstein *(Alt-, Ruine, bad. A. Baden)*, **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108. — Cod. Hirsaug. 33. — De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 328, 23. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; Hist. brev. mon. Salem., Scr. 24, 646, 11.

Eberstein *(Neu-, bad. A. Gernsbach)*, Ewerstein **1361,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 1. — Nun Eberstein castr., belagert **1367,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 10.

Eberstein *(ehem. bei Holzminden)*, Everstein, Eversten castell. **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 44, 42. — **1147,** Ann. Corb., Scr. 3, 15, 44. — **1180,** Leges 2, 164, 41 f. — **1256,** Henr. de Hervord. 198; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 296, 7; Braunschw. Reimchr., ibid. 558, 8021. — **1263,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 205, 15 f. — **1336,** Fasti Limpurg., Ross. 9. — **1409,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 196. — belagert **1416,** ibid. 198. — gewonnen **1434,** Korner. — **1435,** Botho, Leibn., Scr. 3, 403.

Eberstein *(kärnt. B.-O.)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Eberstorf, s. Erpersdorf.

Ebertschweil *(zürch. A. Knonau)*, Eberhartswile **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122.

Ebertshausen *(thüring. K. Schleusingen)*, Ebericheshusen **825,** Trad. Fuld., Dr. 39, 186.

Ebertsheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Eberolvesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106.

Eberwinesheim *[unbek., im Wormsgau]*, **791,** Trad. Fuld., Dr. 3, 71.

Ebestrin *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 150.

Ebhausen *(württ. OA. Nagold)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f.

Ebikon *(luzern. B. Luzern)*, Ebicon **1286,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 213, 42.

Ebilbach, s. Ebelsbach.

Ebilingua, s. Wiblingen.

Ebilizdorf, s. Ebsdorf.

Ebilsawa, s. Eibelsau.

Ebingen *(württ. OA. Balingen)*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 11. — **1257,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 131. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 15.

Ebingin *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 42.

Eblica, s. Abelica.

Eblisfelt, s. Ebensfeld.

Ebnat *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Ebenoete s. XII, Einsiedl. Urb., ibid. 19, 102.

Ebnat *(württ. OA. Neresheim)*, Ebinaten, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23. — **1481,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 49.

Ebnit *(bern. A. Saanen)*, Ebmode **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Eborreheim, s. Ebersheim.

Ebra *(Hohen- u. Thal-, schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Everha **1075,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 348, 32. — Eborahe, Trad. Fuld., Dr. 38, 119.

Ebrach *(Nbfl. der Rednitz in Baiern)*, Eberach **1340,** Monum. Eberac. 100, 15.

Ebrach *(bair. B. Bamberg)*, Ebra Kl. gegründet **1126,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 17 f.; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corb. 2, 2248; Ebera, Eberach castr. **(1127),** Monum. Eberac., 3, 7 f.; Kl., ibid. 19, 17 f.; Andr. Ratisp., Chron. ep. Rat., Oefele, Scr. 1, 34; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 216, 3 f. — Ebera, geweiht **1134,** Ann. Halesbrunn., Scr. 16, 14, 11. — **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 438, 38. — Everacensis **1146,** Ann. Palid., Scr. 16, 81, 47; Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 14. — **1147,** Otton. Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 373, 17. — Eberaha, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 11. — **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 16. — **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 13; Hebera, Contin. Sanblas., Scr. 20, 313, 33. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 259; 531.

Ebrach *(Burg-, bair. B. Bamberg)*, Ebra, Ebrach, Monum. Eberac. 3, 7 f. — Burc-Ebrach **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.

Ebrach *(bair. B. Wasserburg)*, Ebaraha c. **1029,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 27 f.

Ebrazhofen *(bair. B. Lindau)*, Egebrechtshofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f. — Egbrehtzhoven **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Ebrelfingen, s. Eberfingen.

Ebribach, s. Erbach.

Ebringen *(bad. A. Engen)*, castr. s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Ebringen *(bad. A. Freiburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209 f.

Ebrolvingen, s. Eberfing.

Ebsdorf *(hess. K. Marburg)*, Ebilizdorf, Ebelizdorf, Ebelezdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 9 f. — Neblizdorf, ibid. 6, 149.

Ebstorf *(hannov. K. Uelzen)*, Ebbekestorpe **858**, Sachsenchron., Abel, Samml. 72. — Schlacht **872**, Legend. de martir., Leibn., Scr. 1, 191; Ebbestorpe, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 159 f. — Epkestorp, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; 786.

Ebtingen, s. Eptingen.

Eburharti mons *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 204 f.

Ecaussines *(belg. Prov. Hennegau)*, Scancia **751**, Diplom. 1, 109, 6.

Eccandorphe, s. Eckendorf.

Eccanhusen, s. Egenhausen.

Eccelinge, s. Esslingen.

Echa, s. Eich.

Echabrunna, s. Echenbrunn.

Echanheim, s. Echenheim.

Echbeck *(bad. A. Pfullendorf)*, Ahebuege **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Echecila, s. Echzell.

Echeho, s. Itzehoe.

Echenberg *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Echenberge, Echeberg c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.

Echenbrunn *(bair. B. Dillingen)*, Echabrunna **1478**, Faber, Goldast 93.

Echendorf *[unbest.]*, c. **1240**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Echendorf, s. Eckendorf.

Echenhau, s. Eichenau.

Echenheim *[unbek.]*, Echanheim, Eccenheim, Ecchenheim **750**, Trad. Wizenb. Nr. 52 f.; Nr. 188.

Echerbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 77.

Echering *[unbek., in Baiern]*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 6.

Echinaha, s. Ecknach und Ecknachdorf.

Echindorf, s. Eggendorf.

Echineberg, s. Eichelberg.

Eching *(bair. B. Landshut)*, Ehingin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28.

Echingen, s. Ehingen.

Echinheim, s. Eichheim.

Echirc, s. Eckerich.

Echmari *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 61.

Echolte, s. Eichholz und Eikholt.

Echoltswile *(chem. zürch. B. Hinweil)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 9.

Echsenbach *(österr. B. Waidhofen)*, Oehsenpach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 539. — Ochsenpach **1318**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 88.

Echt *(niederl. Prov. Limburg)*, Exhe, zerstört **1398**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 735, 18 f. — erobert **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 13.

Echte *(hannov. A. Osterode)*, Ethi, Trad. Fuld., Dr. 41, 88. — Hechti **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 11. — Ekthe **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 51. — **1191**, ibid. 225, 24. — munit., zerstört **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36.

Echterdingen *(württ. OA. Stuttgart)*, Aechterdingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81 f. — **1279**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259 f.; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178 f. — **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 46; 305, 23.

Echterna, s. Gande.

Echternach *(luxemb. B. Grevenmachern)*, Epternacum, —cus, —con **698**, Chron. Eptern., Scr. 23, 50, 22, 30 f. — **706**, Diplom. 1, 93, 40 f.; Efternacense oppid. Monum. Eptern., Scr. 23, 23, 22 f. — Aefternacum **714**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 54 f. — **715**, Chron. Eptern., l. c. 60, 40. — Afternach, Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 382, 33. — **736**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 10. — **738**, Chron. Eptern., Martène, Collect. 4, 505 f. — **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 128. — Aefternacae **755**, Lulli epist., Jaffé Biblioth. 3, 280. — Ephterniacum **870**, Leges 1, 517, 6; Hincmar Ann., Scr. 1, 488, 10; Absternacum, Regin. Chron., Scr. 1, 583, 29. — verbrannt und wieder aufgebaut **1016**, Mon. Eptern., l. c. 32, 26. — **1032**, V. Popponis abbat., Scr. 11, 305, 23. — Efdernachen **1061**, Lamberti Ann., Scr. 5, 162, 21; Epftirnacha, Bertholdi Ann., ibid. 271, 17. — **1192**, Acta, Orig. Nassov. 2, 382 f. — **1329**, Monum. Eptern., Scr. 23, 35, 47 f.

Echtmarden *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102.

Echzell *(hess. K. Nidda)*, Echecila, Echicile **817**, Trad. Fuld., Dr. 42, 165 f. — s. IX, Monum. Blidenst. 11, 33. — Echtzel **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.

Eck *(bair. B. Erding)*, Ekk **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Eck *(bair. B. Memmingen)*, Ekka **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 12; Arch.-Augsb. 2, 9.

Eck *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Ekke c. **1100**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 602 f.

Eck *(belg. Prov. Limburg)*, Ecke mons, gebaut und zerstört **1300**, Northof, Mark, Tross 130.

Eck *(steierm. K. Gratz)*, Ekke **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Eck *(württ. OA. Saulgau)*, Egge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26.

Eck *(Reichen-, württ. OA. Urach)*, Ecke **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.

Ecka, s. Koenigseck.

Eckartingen *[unbek.]*, **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598 f.; Ekkarting, Cod. trad. Reichersb., ibid. 391.

Eckarts *(bair. B. Sonthofen)*, Eggehartz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Eckartsau *(österr. B. Enzersdorf)*, Ekehartowe, Eckarsowe **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397. — Ekkartsowe **1254**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 28.

Eckartsberg *(österr. B. Melk)*, Egizinisberg c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 260.

Eckartsberg *[unbek.]*, Ekhartsperge c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Eckartsberga *(merseb. K.-St.)*, Eckernberg castr. **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 11. — Eckardisberg **1064**, Chron. Thuring., Lorenz 203. — Eckirsberge, gebaut **1070**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 360; Eckirsberg castr., Ann. Vet.-Cell., Lips. 47. — Eckehardisberc, Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 821, 24. — Erkernspurg **1090**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1310; Eckersberg, Botho, Leibn., Scr. 214. — Ekehardberc **1112**, Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 24. — gewonnen **1247**, Ann. Erphord., ibid. 35, 17. — erobert **1321**, Chron. Sampetr., Stübel 161; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 314, 38. — belagert **1343**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 101. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78, 80.

Eckartsbrunn *(bad. A. Engen)*, Eggihartesbrunnen c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69.

Eckartsoede *[unbek.]*, Ekkehartsoede **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.

Eckbolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Eckeboltzheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 17; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 29 f.; Königsh., ibid. 488, 10 f.

Eckdorf *(rheinl. K. Köln)*, Ectorpe **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Eckebretsteine *[unbek.]*, **1248**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 50.

Eckebruck *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Eckehardestein *(ehem. bei Feistritz, österr. B. Aspang)*, c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.

Eckelfing *(bair. B. Regensburg)*, Ekkolfingen **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — c. **1176**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 366.

Eckenbach *(Nbfl. des Ill im Elsass)*, Eggenbach **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 47; Grandid. 17. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 5.

Eckendorf *(elsäss. K. Hagenau)*, Ecchendorph **774**, Trad. Wizenb. Nr. 133.

Eckendorf *(lippe-detmold. A. Oerlinghausen)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 124. — Ikamanninchorpe **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30.

Eckendorf *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Eccandorphe, Eccendorph **770**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 24; 34. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 499.

Eckenfelde *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Eckenhagen *(rheinl. K. Waldbroel)*, **1164**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 516, 2.

Eckenhaid *(bair. B. Hersbruck)*, Eckenheid **1469**, Muffel, Beilag., St.-Chr. 10, Nürnb. 5, 774, 32 f.

Eckenhausen *(rheinl. K. Lennep)*, Eckinghusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Eckenheim *(hess. K. Hanau)*, Eggenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 14.

Eckenstein *(österr. B. Horn)*, **1290**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 89.

Eckenweiler *(württ. OA. Rottenburg)*, Eckenwiler, Cod. Hirsaug. 34.

Eckerghem *[unbek.]*, **1074**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 562.

Eckerich *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 35; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 19. — Echirc, erobert **1284**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 211, 31.

Eckernvoerde *(schlesw. K.-St.)*, Ekerenvorde **1340**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 75. — Ekerenworde, gewonnen **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 296, 19; Presb. Brem., l. c. 125.

Eckersberg, s. Eckartsberga.

Eckersdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Ekerihesdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. **275**, Font. Austr. 2, 4, 54.

Eckersdorf *(schles. K. Sagan)*, Eckirsdorf c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179.

Eckersdorf *(steierm. K. Gratz)*, Ekerhstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 165.

Eckerslot, s. Akersloot.

Eckersten, s. Exten.

Eckertsberg *(ostpreuss. K. Johannisburg)*, Eckersberg castr., belagert **1361**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 527; 529; Eckirsberge, Joh. v. Pos., ibid. 3, 80.

Eckertshausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Okershusen **1340**, Monum. Eberac. 124, 3.

Eckesdorf *[unbek., bei Meiningen]*, **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 460.

Eckhorn, s. Eichhorn.

Eckibrehtisperg *(ehem. bei Schaubing, österr. B. Herzogenburg)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Eckihartesdorf, s. Eggersdorf.

Eckilinpure, s. Eggelburg.

Eckirikeshusen, s. Ermsinghausen.

Eckirsberge, s. Eckartsberga und Eckertsberg.

Ecknach *(Bach bei Ranshofen in Oesterreich)*, Ankinaha **788**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 444.

Ecknachdorf *(bei Ranshofen in Oesterreich)*, Inchinaha, Enchinaha c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 1. — Ankinaha, Enchinahe, Henchinahe **803**, Trad. Patav., ibid. 1, 460 f. — Enkina **868**, Trad. Patav., ibid. 469. — Echinacha c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 213; 218 f.

Eckolfsheim, s. Eglofsheim.

Eckrensdorf, s. Eggersdorf.

Eckstedt *(weimar. A. Gr.-Rudestädt)*, Ekstete **1267**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Eckwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Eghwerden **1242**, Fund. Rasted., Fries. Archiv 2, 276.

Eckwersheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Eckeversheim **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 110, 51; Eckeforsheim, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 83, 18.

Ecla, s. Eikel.

Eclan, s. Ekel.

Eclo, s. Eikloh.

Ecques *(französ. Arr. St.-Omer)*, Eke **737**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 13.

Ecstein, s. Erstein.

Ecwardeshusen, s. Oikershausen.

Eddam *[unbek., bei Paderborn]*, Gross-E., gewonnen **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 440.

Eddelack *(holstein. A. Meldorf)*, Eddeslande **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 36; Presbyt. Brem., Lappenb. 103.

Eddesse *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Gifhorn)*, Eddessen c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Eddigehausen *(hannov. A. Göttingen)*, Odighusen, Odinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 203.

Edegheem *[unbek.]*, **1279**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 9.

Edegrin, s. Ediger.

Edekersleve, s. Edersleben und Ettgersleben.

Edelinctorpe, s. Eiling.

Edelstein *(österr. K. Troppau)*, castr. **1278**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 113. — Edilstein, Paskenstein, gewonnen **1466**, Eschenloer, ibid. 7, 115; 136.

Edelstetten *(bair. B. Krumbach)*, Oetilstetin, Edelstetin **1132**, V. Mathild. Dyesz., A. SS. Mai 7, 445 f. — Otilinestetin, Ottelsteten, Oetelisteten, Oetilinestetin **1160**, Notae Diessens., Scr. 17, 324, 32; Oetelinsteten, De fundat. monast. Diessens., ibid. 328, 21; 329, 48.

Edelz *[unbek.]*, **1195**, Magist. Chron., Scr. 17, 523, 43 f.

Edemissen *(hannov. A. Meinersen)*, Edemessen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Eden *[unbek., in Westfalen]*, Edene **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411. — West-Eden **1380**, Jura, ibid. 3, 290.

Edendorf *(hannov. A. Medingen)*, Edendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 100. — Edestorpe, ibid. 102.

Edenkoben *(pfälz. B. Landau)*, Odenkoben **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Edenwerfe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Eder *(Nbfl. der Fulda)*, Adarna, Aderna **778,** Ann. Laureſh., Scr. 1, 31; 158, 28 f.; Ann. Lauriss., Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 18; Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 43; Rolevink, Saxon. 92. — Ethrina **1000,** Thangm. V. Bernw. episc., Scr. 4, 768, 18; Ederna, ibid. 19. — Henr. de Hervord. 30. — **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3, 3.

Ederheim *(bair. B. Nördlingen)*, Trad. Fuld., Dr. c. 29; 40, 31 f. — Aeiderheim s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Ederinchusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Edersleben *(merseb. K. Sangerhausen)*, Edersleve, Edekersleve **1040,** Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 427. — **1290,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 33.

Edese, s. Etsch.

Edesheim *(hannov. A. Northeim)*, Ethisheim, Trad. Fuld., Dr. 41, 88. — Edessem **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 1.

Edesheim *(pfälz. B. Landau)*, Odernheim **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 1. — Oderheim **1254,** ibid. 58, 14. — Odesheim **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 359. — Odessheim **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.

Edestorpe, s. Aastrup und Edendorf.

Edewecht *(oldenb. A. Zwischenahn)*, Edewagte **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276. — Edewechte **1317,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 107.

Edichenruti, s. Eggenreute.

Ediger *(rheinl. K. Kochem)*, Edegrin castr., Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 29.

Edigheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Ottincheim, Otinkeim **888,** Chron. Laureſh., Scr. 21, 378, 11; 21. — **1030,** ibid. 435, 36. — **1130,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 143. — Edickeim, verbrannt **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Edileinsperch *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 604.

Edinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77 f.

Edingen *(bad. A. Schwetzingen)*, Etingon **877,** Chron. Laureſh., Scr. 21, 273, 41 f. — Etingen, Etingun **1088,** ibid. 427, 36.

Edinghaus, s. Enkhausen.

Edinghe, s. Enghien.

Ediningom *[unbek.]*, Etiningen **788,** Trad. Wizenb. Nr. 42 f.

Edlibach *(zug. B. Menzingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 2.

Edling *(bair. B. Wesserburg)*, **1120,** Chron. Andec. ed. 1602, 25; Untlingen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 43.

Edlitz *(Bach bei Weinburg in Niederösterreich)*, Hediliz **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Edlitz *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Waidhofen)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244. — Ober-Edlitz, ibid. 249.

Edunesheim, s. Jedesheim.

Edzenrode, s. Essenrode.

Eecholt *(bei Brügge, belg. Prov. Westflandern)*, Kl. gegründet **1051,** Chr. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 353.

Eecloo *(West- u. Ost-, belg. Prov. Ostflandern)*, Westeclo **1304,** Chron. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 175 f.; 2, 354. — Eeclo **1326,** ibid. 1, 198.

Eedinghen *[unbek.]*, **1381,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 239.

Eelde *(niederl. Prov. Drenthe)*, Elti **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — verbrannt **1242,** Menkon. Chron., Scr. 23, 537, 4. — Elethe castr., zerstört **1266,** ibid. 551, 24.

Eem *(Fl. in den Niederlanden)*, Ema **995,** Thietmar, Scr. 3, 778, 34.

Eemswoude *(niederl. Prov. Friesland)*, Imiswalde **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Eename *(belg. Prov. Ostflandern)*, Eiham oppid. **1005,** Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 399, 21. — zerstört **1033,** ibid. 40; Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 276; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 546; 558. — Kl. gebaut **1063,** Sigebert. auct. Afflig., l. c. 41; Eyham, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 558. — Heiamensis **1127,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 553, 2.

Eenrum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Ernerensis **1231,** Emon. Chron., Scr. 23, 513, 14 f.

Eersel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Eresloch **712,** Chron. Epternac., Scr. 23, 58, 27. — Ereslohc **714,** Monum. Epternac., ibid. 23, 42.

Eessene *(belg. Prov. Westflandern)*, Accinium, Einh. transl. Marcell., A. SS. Jan. 1, 201. — Esna **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 582, 47; Esnensis, Walteri V. Kar., ibid. 548, 27.

Eestediu, s. Eichstaedt.

Eferding *(österr. B. Wels)*, Everding, Evridingen c. **1190,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95 f. — castr. **1210,** Trad. Patav., ibid. 524 f. — **1215,** Contin. Cremif., Scr. 9, 549, 41; 46. — Evirdingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275. — Horneck c. **1290,** Pez, Scr. 3, 523. — Evrading oppid., gebaut **1366,** Ann. Mats., Scr. 9, 833, 30. — Eferndingen, Efferding **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 9. — **1425,** Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 25. — **1440,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 407, 11.

Eferey, s. Colroi.

Efereshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 44.

Effelder *(meining. B. Schalkau)*, Effeldirn **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.

Effeln *(westfäl. K. Lippstadt)*, Afflaan **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 27. — Eflen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415.

Effelsberg *(rheinl. K. Rheinbach)*, Effelesbure **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 490; 541.

Effeltrich *(bair. B. Forchheim)*, Effeldera **1174,** Monum. Eberac. 48, 28. — Effeltrech **1340,** ibid. 81, 1 f. — Effeltereich **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 176, 22 f.

Effen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Effende **1308,** Leges 1, 492, 1.

Effern *(rheinl. K. Köln)*, befestigt **1393,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 81, 5.

Effingen *(aarg. B. Brugg)*, Evingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 15.

Efflaria, s. Eifel.

Effretikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Erfrettingkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 10.

Effringen *(württ. OA. Nagold)*, Aeffringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Efingen, s. Oesingen.

Efringen *(bad. A. Lörrach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f.

Efritzweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Wilaer castr. **1254,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 136.

Efternach, s. Echternach.

Efzicha *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Egarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Egirdun **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Egridach **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 83.

Egbrechsstorp, s. Eggersdorf.

Egdora, s. Eider.

Egebrechtshofen, s. Ebratshofen.

Egeldorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Egeldorf, s. Moegeldorf.

Egelfing *(bair. B. Weilheim)*, Egolvinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 41. — Egolvingin, —gen, ibid. 231, 19.

Egeling, s. Egling.

Egelmarishave *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Egeln *(magdeb. K. Wanzleben)*, Eghelen **936,** Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — **1270,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8695. — Egele **1273,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 429. — **1290,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 33. — **1405,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 320, 25 f. — **1432, 1435,** Korner.

Egelolfesheim, s. Eglofsheim und Eggolsheim.

Egelsee *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Egelse s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Egelsee, s. Eichelsee.

Egen *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17.

Egena *[unbek., im Lugnetz-Thal]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 186.

Egenesheim, s. Egisheim.

Egenhain, s. Eggenen.

Egenhausen *(bair. B. Rothenburg)*, Eccanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 85.

Egenhausen *(bair. B. Schweinfurt)*, Eginhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.

Egenheim *[unbek., in Ostfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 85.

Egenprun *[unbek.]*, Egenprunne **1305,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16 f.

Egenshain, s. Egisheim.

Eger *(Nbfl. der Elbe)*, Agara **805,** Chron. Moiss., Scr. 1, 308, 2. — Agira, Agra **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 32 f. — Egr, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14. — Egra, Ogra, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 33, 19 f.; Chub **1086,** ibid. 169. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305. — Eger **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Eger *(böhm. K.-St.)*, Egere castr. **1183,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 148, 24. — Egire **1190,** Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 38; Egre, Ann. Colon. max., Scr. 17, 795, 18; Egra, ibid. 798, 28 f. — **1213,** Leges 2, 225, 17 f. — Eger **1238,** Ann. Erphord., Scr. 16, 33, 8. — verbrannt **1269,** Chron. Sampetr., Stübel 99 f.; **(1270),** Chron. min. Erphord., Contin. I, Scr. 24, 208, 40 f.; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 299, 37; 286, 34. — **1276,** Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 15. — **1285,** Königss. Gesch.-Quell. 69 f. — Egla **1289,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 216, 7. — **1342,** Matth. Neoburg. 93. — **1367,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 23 f. — **1376,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 289, 20; ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 17 f. — **1389,** Königshof, ibid. 9, Strassb. 2, 682, 5 f. — s. XIV, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 458 f. — **1401,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 300, 13 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — **1430,** Chron. Trebon., Höfler, l. c. 1, 59 f. — **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 35 f. — **1466,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 26.

Eger *(Gr.- u. Kl.-, rheinl. K. Mörs)*, Egere **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 22; Eygere, ibid. 31, 126.

Egerbach *(tirol. B. Kufstein)*, Hegebah, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 64.

Egeri *(Gr.- u. Kl.-, Kt. Zug)*, Aegri, Aqua regia **960,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 391; **972,** ibid. 110. — Agre, Agrei **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — Agareia, Einsiedl. Urbar, ibid. 100. — Agren **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 91, 33. — Egri **1313,** Zürch. Jahrb. 64. — **1443,** Fründ, Chron. 134.

Egerisee *(See, Kt. Zug)*, Egrersew **1315,** Joh. Vitodur (Arch.) 72.

Egersdorf *(bair. B. Fürth)*, **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110.

Egersheim *[unbek., in Franken]*, Egeresheim, Egrisheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 77 f.

Egesheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Egesheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46 f.

Egesterenstein, s. Externstein.

Egestorf *(hannov. A. Winsen)*, Egestorpe **1306,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 189.

Egg *(aarg. B. Muri)*, Egga **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 25.

Egg *(bad. A. Konstanz)*, **1378,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322.

Egg *(bad. A. Pfullendorf)*, **1256,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134.

Egg *(bair. B. Memmingen)*, Egge **1209,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 373, 19. — **1235,** Chron. Ottenbur., ibid. 629, 35.

Egg *(luzern. A. Willisau)*, Eggen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 1.

Egg *(vorarlb. K. Bregenz)*, ? Egg, Oheim, Chron. 19, 31. — Anderegge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f.

Egg *(württ. OA. Ravensburg)*, Egge **1246,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 123. — ? Cod. Hirsaug. 37.

Egg *(zürch. B. Uster)*, Egge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 7; Frienegge und Kilchenegge, ibid. 121, 25; 26 f.

Eggartskirch *(württ. OA. Tettnang)*, Eggehartschirche **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 73. — Eggeharteskilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128 f.

Eggatsweiler *(württ. OA. Waldsee)*, Oggeswiler **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.

Eggebeck *(schleswig. K. Flensburg)*, Eggebeke, Gefecht **1410,** Chron. Holtzat., Scr. 212, 93, 4; Presbyt. Brem., Lappenb. 117.

Eggehartschirche, s. Eggartskirch.

Eggehartz, s. Eckarts.

Eggelburg *(Vord.- u. Hint.-, bair. B. Ebersberg)*, Eckilinpurc, Eckelpurch c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 83 f.

Eggelhof *(bair. B. Göggingen)*, Eggelhofen **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 1 f.

Eggelinswile *[unbek.]*, **1076,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134.

Eggelsen *(Hohen-, hannov. A. Marienburg)*, Eggensen **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — Eggensem **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45. — Eckelsem **1221,** ibid. 860, 26. — Ekgelsem **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 1 f.

Eggen *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, **1440,** Fründ, Chron. 58 f.

Eggenbach, s. Eckenbach.

Eggenberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Ekkinperge **1126,** Trad. Luben., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Eckeperch **1146,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23, 71.

Eggenberg *(steierm. K. Gratz)*, Eckchenberge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Eggenburg *(österr. B. Bruck)*, Engenburch

c. **1100**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 12 f. — Egenburc **1187**, Trad. Claustro-Neob. 72, 213, Font. Austr. 2, 4, 16; 44. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4; 11. — Egenburga **1304**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 661, 4 f. — erobert **1328**, Chron. Claustro-Neob., l. c. 487; Cont. Zwetl. III, l. c. 669, 16; civit., Königss. Gesch.-Quell. 456; 491. — erobert **1486**, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 32; Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468. — **1490**, Ann. Mellic., l. c. 525, 12.

Eggendorf *(hannov. A. Melle)*, Eckendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Eggendorf *(österr. B. Mauttern)*, Echindorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1; 4.

Eggendorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Echindorf, Ekendorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272.

Eggendorf *[unbest., in Oesterreich]*, Ekendorf **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240. — Echendorf, Eckendorf **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Eggenen *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Müllheim)*, Ekkinheim c. **1120**, Conr. Chron. Bürgl, Heer 373, super., ibid. 380. — Eggenheim super. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.; Egenhain, ibid. 198.

Eggenfeld *(steierm. B. Gratz)*, Ekchenvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Eggenfelden *(bair. B.-O.)*, Ekkenvelden **1352**, St.-Chr. 15, Mühldorf 384, 22.

Eggenreute *(württ. OA. Wangen)*, Edichenruti **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39.

Eggenstaedt *(magdeb. K. Wanzleben)*, Eckenstede **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1164**, Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 20. — castell., gewonnen **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 42.

Eggenthal *(bair. B. Kaufbeuren)*, Eggintal c. **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33; Scr. 23, 620, 16 f.

Eggenweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Eginwilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Eggenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, ? Eccenwilare **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 209. — Oeggerswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f.

Eggenwil *(aarg. B. Bremgarten)*, Eggenswil **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Egenwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233 f.; Geschichtsfr. 19, 173. — Eigenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 18; 166, 18; Egwile, ibid. 169, 15.

Eggenwil *(aarg. B. Brugg)*, Egenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 23.

Eggerhem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 309.

Eggeringhausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ekwardinchusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 13. — Ecwardinhusen **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Ekkerinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Eggerschwil *(luzern. A. Sursee)*, Ekirswil **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Eggerwile **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 112.

Eggersdorf *(bair. B. Landshut)*, Eckihartesdorf c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.

Eggersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Egbrechsstorp **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Eggersdorf *(mehrere Ortschaften des Namens bei Passau)*, Ekkrensdorf **1122**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 258. — Ekrisdorf **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Eggestat, s. Hoechstadt.

Eggihartesbrunnen, s. Eckartsbrunn.

Eggihelmeshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 50.

Eggilenheim, s. Ingelheim.

Eggingen *(bad. A. Bondorf)*, Erchingen, Oheim, Chr. 19, 17.

Eggistat, s. Hoechstadt.

Eggiwil *(bern. A. Signau)*, Ekenwil **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.

Egglhausen *(bair. B. Rottenburg)*, Ouckileshuson, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 130.

Egglhof *(Ober-, bair. B. Vilsbiburg)*, Egiloltoshoven c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.

Eggmannsried *(württ. OA. Waldsee)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149 f.

Eggolsheim *(bair. B. Forchheim)*, Egelolfesheim, Eggolfelsheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 19; 44, 54. — Eckelsheim **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 26.

Eggrikeshusun, s. Engeln.

Eghinhusen *[unbek., bei Soest]*, **1289**, Henr. de Hervord. 212.

Eghorst *(bei Haseldorf in Holstein)*, Ichhorst **1124**, V. Vicol., Holstein., Quell. 4, 159.

Eghwerden, s. Eckwarden.

Egidora, s. Eider.

Egigne, s. Egning.

Egilbach *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173 f.

Egilfridesheim *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Egiloldessen *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Egilolfesheim, s. Eggolsheim.

Egilolteshoven, s. Egglhof.

Egilse, s. Eglsee.

Eginhus, s. Moegenhus.

Eginhusen, s. Egenhausen.

Egininchoven, s. Engkofen.

Egirdun, s. Egarten.

Egire, s. Eger.

Egisheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Egenesheim, Egensheim **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 41 f.; Grandid. 28 f. — Cod. Hirsaug. 43 f. — castr. **1002**, Ann. Argent. 17, 87, 43. — Egenescheim **1018**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1048**, Annal. Saxo, Scr. 6, 687, 52. — **1065**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15. — **1088**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 447, 24 f. — Eginssehen **1285**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 20. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 28. — **1328**, Matth. Neoburg., append. 226.

Egisleba, s. Essleben.

Egistete, s. Egstaedt.

Egisvilla, s. Eisdorf.

Egiwile, s. Egweil.

Egizinisdorf, s. Engersdorf.

Egizinisperg, s. Eckartsberg.

Egla, s. Eger und Iglau.

Egle *[unbek.]*, **1444**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 43.

Eglesheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 71.

Egling *(bair. B. Landsberg)*, Eglinga, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 60. — Egeling c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305 f. — Aigling, Aeglingn c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 379. — Eglingen **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — Ellingen, gewonnen **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 8; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 19.

Eglingen *(württ. OA. Münsingen)*, Heggilingen **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 33. — Egelingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122.

Eglingen *(württ. OA. Neresheim)*, Egelingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.
Eglisau *(zürch. B. Bülach)*, Eglisow **1446,** Fründ, Chron. 265.
Eglisberg *[unbek., im Aargau]*, Eklisperg s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.
Eglischwil *(aarg. B. Lenzburg)*, Egliswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223 f. — Egliswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 21 f.
Egloffstein *(bair. B. Forchheim)*, **1298,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120. — Eglofstein **1335,** Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 641, 49. — **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 213, 1.
Eglofs *(württ. OA. Wangen)*, Megelolf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125 f.
Eglofsheim *(bair. B. Stadtamhof)*, Egilolfesheim **973,** Athloni V. s. Wolfk., Scr. 4, 583, 51. — Ekkolfesheimen, Ekkolfsheim c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 748 f.
Eglos *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 17.
Eglsee *(österr. B. Würmla)*, Egilse **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 239.
Egmating *(bair. B. Ebersberg)*, Ehimotigen, Ehmoutingen c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 12 f.
Egmond *(niederl. Prov. Nordholland)*, Egmonda **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232. — Egmunda **857,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 142. — Egmondia, Kl. gegründet **863,** Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 54 f.; Ecmunda, Ann. Egmund., Scr. 16, 443, 37; Chron. Holland., Kluit 1, 15 f. — Eghmun **865,** Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Ekmunda **867,** Ann. Egmund., l. c. 445, 12. — **1073,** Ann. Gand., Scr. 2, 189, 52 f. — **1205,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 527, 15.
Egneynstorf *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Egning *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ibbs)*, Egigne c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 329.
Egobetingen, s. Ewatingen.
Egoldingen, s. Egelfing.
Egolzwil *(luzern. B. Willisau)*, Egolstwile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 17.
Egra, s. Eger.
Egrersew, s. Egerisee.
Egrich *[unbek., im Elsass]*, Egkrich, Egkerich castr. **1338,** Matth. Neoburg. 106.
Egridach, s. Egarten.
Egridesheim, s. Oggersheim.
Egringen *(bad. A. Lörrach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f.
Egrisheim, s. Egersheim.
Egstaedt *(thür. K. Erfurt)*, Egistete, Schlacht **1342,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 317, 33.
Egweil *(bair. B. Eichstädt)*, Egiwile, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Egwile, s. Eggenweil.
Eham *[unbek.]*, **962,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 41.
Ehe *(Nieder-, rheinl. K. Daun)*, Neder-Eye, verbrannt **1392,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 198.
Ehe, s. Aich.
Ehenheim, s. Ehnheim und Enheim.
Ehenweier *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Azolfeswilre **673,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 8; Grandid. 18 f. — **824,** ibid. 436, 15. — Ahewilre, Ahenwilre **1001,** ibid. 443, 1.
Ehestetten *(württ. OA. Balingen)*, Estetin **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.
Ehimotigen, s. Egmating.
Ehingen *(bad. A. Engen)*, c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 290, 11.
Ehingen *(bair. B. Wertingen)*, Aehingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.
Ehingen *(württ. OA.-St.)*, Ehingin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 22. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 79. — **1220,** Walt. hist. Marchtel., Scr. 24, 677, 45 f. — **1228,** Notae Diessens., Scr. 17, 325, 25. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 16. — oppid. **1322,** Joh. Vitodur. (Arch.) 98. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27. — **1334,** Matth. Neoburg. 185. — **1343,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 43; Echingen, Faber, Goldast 51 f. — **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 8 f.
Ehingen *(Vorstadt von Rottenburg, württ. OA. Ehingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59 f.
Ehingen *[unbest.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 38. — **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 35. — c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269.
Ehingen, s. Eching.
Ehinheim, s. Ehnheim.
Ehlen *(hess. K. Wolfhagen)*, Elheno, Helheno, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 604, 58.
Ehlingen *(pfälz. B. Blieskastel)*, Elingen, Cod. Hirsaug. 48.
Ehmoutingen, s. Egmating.
Ehnheim *(Ober-, elsäss. K.-St.)*, Ehenheim villa regia **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 434, 24; Grandid. 15. — **707,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 635, 9. — Eigenheim, Ehinheim **778,** Trad. Fuld., Dr. 3, 13. — Einheim, Hehinheim **1196,** Leges 2, 200, 10 f. — **1197,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 24. — **1262,** Bell. Walther., ibid. 112, 47; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 21 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 32. — **1320,** Matth. Neoburg. 71 f. — **1342,** Closener, l. c., Strassb. 1, 141, 6, Königsh., l. c. 635, 9. — **1415,** Justinger, Chron. 233. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 255.
Ehningen *(württ. OA. Böblingen)*, Oedingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — **1292,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 1.
Ehningen *(württ. OA. Reutlingen)*, Eningen, Cod. Hirsaug. 52. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 45. — Eningin **1092,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 39. — Einingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.
Eholfing *(bair. B. Passau)*, Eholvingen **1094,** Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — c. **1130,** ibid. 731 f.
Ehr *(nassau. A. Nastätten)*, Ere **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Ehrang *(rheinl. K. Trier)*, Iranc, Arno c. **753,** Gesta Trever., Scr. 8, 162, 21. — Yrang, Yranch **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 393, 49 f.
Ehrenbach *(Ob.- u. Mitt.-, bair. B. Forchheim)*, Erenbach **1124,** Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 844, 10. — Erpach, Erhenpach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 4; 211, 13.
Ehrenberg *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Ernberch **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 35. — **1415,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 1 f.
Ehrenbreitstein *(rheinl. K. Koblenz)*, Erenbrettestein, Erinberchstein, Erinbrechten castr. **1160,** Gesta Trever. contin. III, Scr. 24, 380, 35 f. — Erbreitstein, renovirt **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337. — Erbretstein **1373,** Aachen. Stadtrechn. 237, 28.

Ehrenburg *(rheinl. K. St.-Goar)*, Erinberg **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Ehrendingen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Baden)*, Eredingen, Ob.- u. Unt.-, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 8 f.

Ehrenfels *(Ruine, bair. B. Hemau)*, Ernvels castr., belagert **1417**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard. Corp. 1, 2149. — **1425**, Andr. Rat. Diar., Oefele, Scr. 1, 25. — zerstört **1492**, St.-Chr. 15, Landeshuld. 331, 12; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 457.

Ehrenfels *(Ruine, nassau. K. Rüdesheim)*, Ernvels **1255**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 287. — Erenfels **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 29; Jaffé Biblioth. 3, 712. — **1302**, Leges 2, 477, 38 f. — **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 326. — **1336**, Matth. Neob. 85 f. — **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 463.

Ehrenhausen *(steierm. K. Marburg)*, Ernhausen **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.

Ehrensberg *(chem. zürch. B. Pfäffikon)*, Erisberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 19.

Ehrenstein *[unbest.]*, Erenstein, Herenstein **979**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114.

Ehrenthal *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Erinter, Erntre **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Ehrig *(Gr.-, schwarzb.-sondersh. K. Ebeleben)*, Erich **913**, Eberh., Reimchron., D.-Chr. 2, 406, 663. — Erike, Ericha **946**, Bodo, Synt. 3, 711. — **979**, ibid. 714. — Frichi (falsch), Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Ehringen *(hess. K. Wolfhagen)*, Erugen, Trad. Corb., Wig. Nr. 25. — Erungun (Eringen s. XV) **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 15.

Ehringshausen *(württ. OA. Gerabronn)*, Iringeshusen **1101**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 402.

Ehrinkon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Erinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 205, 7.

Ehrlosen *(zürch. B. Hinweil)*, Erloswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 3.

Ehrnsdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Erensdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83. — Ernstorf **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 16 f.

Ehsingon, s. Oexing.

Eib *(württ. OA. Ravensberg)*, Owa, Owe **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35 f.

Eibach *(bair. B. Erding)*, Ipah c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 114.

Eibach *(bair. B. Schwabach)*, Ibach **1340**, Monum. Eberac. 93, 1. — Eybach **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 14.

Eibach *(württ. OA. Geisslingen)*, Iwach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97.

Eibelsau *(österr. B. St.-Pölten)*, Ebilsawa c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 142.

Eibelstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Hisolvestat **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Eiben *(bair. B. Baireuth)*, Ober-Eyben **1223**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37.

Eibenbach *(österr. B. Kirchberg)*, Iwinbach c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100.

Eibenberg *(Berg, österr. B. Kirchberg)*, Iwinperg c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100, p. 148.

Eibenberg *[unbek., bei Linz in Oberösterreich]*, **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Eibenschitz *(mähr. K. Brünn)*, Ybanicz castr. **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 175; 337. — Ewanczicz, Evancic **1424**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 87. — Ewanczicze **1431**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 169.

Eibesthal *(österr. B. Mistelbach)*, Iwanestale, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 41. — Eibenstal **1304**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 193.

Eibetsberg *(österr. B. Pöggstall)*, ?Iringisperg c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 34.

Eibilingen, s. Aibling.

Eibing *(bair. B. Bamberg)*, Eibingen **804**, Trad. Fuld., Dr. 4, 36; 39, 55.

Eibingen *(nassau. A. Wiesbaden)*, Ibingen, —gon s. IX, Monum. Blidenst. 9, 8; 14, 27 f. — Ibingun, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 727.

Eibis *(mähr. K. Brünn)*, Ibisa c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.

Eibstadt *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Königshofen)*, Ibistat **801**, Trad. Fuld., Dr. 38, 308; 39, 169 f.

Eich *(bair. B. Burglengenfeld)*, Eiche **1188**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25. — de Quercu **1290**, ibid. 97.

Eich *(bair. B. Passau)*, Eicha c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Eich *(belg. Prov. Limburg)*, Echa **870**, Leges 1, 517, 32; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 17.

Eich *(luzern. A. Sursee)*, Eiche **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Aiche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232 f.; Geschichtsfr. 19, 170.

Eich *(rheinhess. B. Alzei)*, Eichana **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Eichin, Trad. Wizenb. Nr. 274. — Eych **1264**, Ann. Wormat., l. c. 66, 51.

Eich *(Gr.- u. Kl.-, sächs. A. Grimma)*, Quercus **1483**, Chron. Buch., Gersd. 20.

Eicha, s. Aich.

Eichach *(württ. OA. Oehringen)*, Eichaha, Cod. Hirsaug. 47.

Eichaha, s. Eichen.

Eichberg *[unbek., Berg]*, c. **1134**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644 f.

Eichberg *(österr. B. Schärding)*, Aichperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Eichdorf *(steierm. B. Judenburg)*, **1074**, V. Gebehardi, Scr. 11, 36, 28.

Eiche *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Brederecke **1375**, Brandenb. Landb. 65.

Eichech *(ehem. bei Kl.-Ebrach)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 114, 26.

Eichech, s. Aichach.

Eicheim *[unbek.]*, c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Eichelberg *(bei Bleidenstadt)*, Echineberg **812**, Monum. Blidenst. 24.

Eichelborn *(weimar. A. Berka)*, **1337**, Chron. Sampetr., Stübel 173.

Eichelborn *[unbest.]*, Eychelburne, Eychilburn **1288**, Lib. fund. Heinr. 80 f.

Eichelsee *(bair. B. Ochsenfurt)*, Egelsee **1340**, Monum. Eberac. 124, 18.

Eichem *[unbek.]*, **1299**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 734.

Eichen *(aarg. B. Kulm)*, Eitchon, Eichon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Eihein s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Eichen *(bad. A. Schopfheim)*, Aichain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f.

Eichen *(Gr.- u. Kl.-, hess. A. Grünberg)*, Aihloh, Ailoha **736**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 31; Eihloha, Eihloch, ibid. 370, 34; 44.

Eichen *(württ. OA. Saulgau)*, Eichaha **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — Aeich

c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — Aicha **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 21.

Eichen, s. Aichen.

Eichenau *(hess. K. Fulda)*, Echenhau, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Eichenberg *(chem. bei Weissenburg im Elsass)*, Eichineberg **967**, Trad. Wizenb., app. 1; 3.

Eichenberg *(pfälz. B. Speier)*, **633**, Diplom. 1, 150, 13.

Eichenburg *[unbek.]*, castr., belagert **972**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 320.

Eichendal, s. Rindengrund.

Eichenrod *(hess. K. Lauterbach)*, Ykenrothe s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 392.

Eichenzell *(hess. K. Fulda)*, Eichencelle, Trad. Fuld., Dr. c. 32b. — Eychezill **1244**, Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 6.

Eicherloh *(bair. B. Ebersberg)*, Aichinloch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63.

Eicherscheid *(rheinl. K. Montjoie)*, Eykmesceyt, Eichmesceyt **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 488.

Eichesfeld, s. Essfeld.

Eicheshart, s. Hart.

Eichhalde *(württ. OA. Freudenstadt)*, Eichhalda, Iringesberc **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Eichheim *(bair. B. Mühldorf)*, Echinheim c. **1065**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 100.

Eichhofen *(bair. B. Dachau)*, Euchenhofen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 24.

Eichholz *(bern. A. Fraubrunnen)*, Eicholtz **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171.

Eichholz *(pommer. K. Franzburg)*, Echolte, Strals. Stadtb. 1, Nr. 112.

Eichholz *(zürch. B. Uster)*, Eicholtron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 26.

Eichhorn *(brandenb. K. Königsberg)*, Eckhorn **1337**, Neumärk. Landb. 13.

Eichhorn *(kärnt. B. Mellstadt)*, Aichorn castr. **1278**, Unrest, Chron. Kärnt., Hahn, Collect. 1, 508.

Eichhorn *(mähr. B. Brünn)*, castr. **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 374.

Eichhorn *(österr. B. Zistersdorf)*, Aichorn **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 54 f.; 579.

Eichhorn, s. Horn.

Eichhorns *(österr. B. Allentsteig)*, Aychorns castr. **1264**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440; Aichers, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360.

Eichisheim, s. Aixheim.

Eicholtz *(chem. magdeb. K. Jerichow)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Eichsel *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Schopfheim)*, Aichesel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.

Eichsfeld *(Landschaft im südl. Hannover und nördl. Thüringen)*, Ekesfelde, Schlacht **416**, Sachsenchron., Abel, Samml. 33. — Eichsfeldia **1134**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, Hist. geneal. 370. — **1181**, Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 524.

Eichstaedt *(bair. B.-St.)*, Eystet, Bisthum gegründet **715**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 84; 87 f.; **741**, Anon. Haserens., Scr. 7, 255, 15; 263, 26; **746**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 346, 7. — Eichsteti, Eichstat **747**, Ann. Lauriss. min., ibid. 115, 35. — **750**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — Haegstedt, Eihstet, V. s. Bonifac., Scr. 2, 348, 32; 355, 54. — Achistadi **765**, Leges 1, 30, 15. — Aichstetensis **781**, Auct. Garstens., Scr. 9, 564, 2. — Area, Aureatum, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 117, 18 f. — Rubilocensis, Othlon. V. s. Wolfk., Scr. 4, 527, 32. — **954**, Gerh. V. s. Oudalr., ibid. 400, 33. — Aureatensis, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 245, 15 f. — Rubilonensis **969**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 14. — Eicstetin **993**, Chron. monast. Petrish., Scr. 20, 636, 11 f. — Hecstediensis, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 176, 16. — Exsthedin **1038**, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 182. — Heichstetensis, Heicstat **1054**, Ann. Mellic., Scr. 9, 498, 43. — Echstede **1055**, Weltchron., D.-Chr. 2, 173, 17 f. — Heystede civit. **1057**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 182, 24. — Eihcstatensis **1099**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 38. — **1130**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 40; Eyestete, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008. — Eistette **1273**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 19 f., Königsh., ibid. 399, 27 f. — Astania **1298**, Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 56, 25 f. — **1310**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 365. — **1313**, Monum. Eberac. 145, 5 f. — **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 39 f. — **1392**, ibid. 4, Augsb. 1, 170, 33 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 148, 4 f. — **1458**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 235, 15 f. — belagert **1477**, Pauholtz, Chron., Boecl. 13, 65.

Eichstaedt *(brandenb. K. Osthavelland)*, Eychstede **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Eichstedt *(Ob.-, Nied.- u. Kl.-, merseb. K. Querfurt)*, Eychstede s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.

Eichstetten *(bad. A. Emmendingen)*, Aistat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205 f. — Aistetten, Eichstat **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.

Eick *(rheinl. K. Geldern)*, Eyke **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143. — Eyck **1347**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341.

Eycke *[unbek., in Brandenburg]*, **1375**, Brandenb. Landb. 96.

Eickelscheid *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ekonsceda c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 67b, Zeitschr.-Berg 6, 30. — Ekanscetha c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne, 62, 6.

Eickhorst *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Eickrode *[unbek.]*, Eyckrode, Rolevink, Saxon. 198.

Eiczenctal, s. Eitenthal.

Eidberg *(zürch. B. Winterthur)*, Eitberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 208, 4.

Eidelstedt *(hannov. A. Diepholz)*, Eylstede **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Eiden *(Ost- u. West-, westfäl. K. Lippstadt)*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Eider *(Grenzfl. zwischen Holstein und Schleswig)*, Egdora, Eyder c. **800**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 14, 26 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 15 f. — Aegidora, Egidora **808**, Einh. Ann., Scr. 1, 195, 26 f.; Enh. Fuld. Ann., ibid. 355, 18. — Eider **962**, Nordelv. Chron. 22 f. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 281, 5 f. — Eidera c. **1189**, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 108 f. — Eldora **1199**, Ann. Hamburg., ibid. 418; Eitere, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 12; Holstein. Reimchron., ibid. 615, 27 f.

Eiderstedt *(Halbinsel an der Westküste von Schleswig)*, Yderstad **1252**, Detmar, Chron., Graut. 1, 131. — Eyderstede **1417**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 25 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 131; 133.

Eidervresen, s. Friesen.

Eidgenossen, s. Schweiz.

Eidinghausen *(westfäl. K. Minden)*, Eitenhusen, Trad. Fuld., Dr. 8, 1 f. — Eidenhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 339.

Eie, s. Ehe.

Eien *(aarg. B. Zurzach)*, Eigen, Eye **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 7 f. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.

Eiendorf, s. Indorf.

Eierbrechten *(zürch. B. Zürich)*, Ernbrehtingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 23 f.

Eiershausen *(bair. B. Königshofen)*, Isheres-husen, Hisherushusen **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 204. — Ariseshusen **837,** ibid. 176.

Eifel *(Gebirge im Rheinland)*, Eifflia **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Efflaria **799,** Rolevink, Saxon. 118. — Eiphla **1148,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 11. — Eiffel **1430,** St.-Chr. 13, Köln 2, 162, 23 f. — **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Eiffen, s. Neiffen.

Eige, s. Aichen.

Eigelshoven *(rheinl. K. Aachen)*, Eigelsowen super. **1131,** Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 41.

Eigeltingen *(bad. A. Stockach)*, Eigoltingen, Oheim, Chron. 19, 6. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382. — Aigoltingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 6.

Eigen *(chem. Kt. Aargau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 3.

Eigen *(österr. B. Vöcklabruck)*, c. **1204,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 616.

Eigen *[unbek.]*, Eyghen s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 368.

Eigen, s. Eien und Ueken.

Eigenbach *(Nbfl. der Murg)*, Aigelbach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Eigenberg *(Berg bei Reichenbach)*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 117.

Eigenheim, s. Ehnheim.

Eigenvlise *[unbek.]*, c. **1204,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Eigenwile, s. Eggenwil.

Eigere, s. Eger.

Eigilfridesheim *[unbek.]*, **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 633.

Eigilswanc, s. Eulenschwang.

Eigilwarin *[unbek.]*, **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 151.

Eigingin, s. Aiing.

Eiglarin *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 161.

Eigoldiswiler *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Eiham, s. Eename.

Eihein, s. Eichen.

Eihloha, s. Eichen.

Eikel *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ecla **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 45. — Heclo, Trad. Corb., Wig. Nr. 390.

Eiken *(aarg. B. Laufenburg)*, Eitkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 24.

Eikenberg *(westfäl. K. Dortmund)*, Eikinberge c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.

Eikenrode *(hannov. A. Meinersen)*, Ickenrot **1159,** Ann. Corb. Leibn., Scr. 2, 308.

Eikenstal *[unbek.]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.

Eikenstedt *(chem. bei Sommerschenburg, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Ekenstede **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 42.

Eikholt *(hannov. K. Melle)*, Echolte, Hecholte **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.

Eikhorst *(hannov. A. Gifhorn)*, Eykhorst, Ekhorst **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 14 f.

Eikloh *(westfäl. K. Lippstadt)*, Eclo **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.

Eikmeier *(lippe-detm. A. Schötmar)*, Ekama **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 31.

Eikmesceyt, s. Eicherscheid.

Eikstede, s. Eichstaedt.

Eil *(rheinl. K. Kleve)*, Eyle **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 23.

Eilau *[unbek., in Böhmen]*, Eilaw **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Eilau *(Preuss.-, ostpreuss. K. Königsberg)*, Preuss. Eyla, verbrannt **1454,** Alt. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 666. — **1455,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 212, 3.

Eilau *(Deutsch-, westpreuss. K. Rosenberg)*, Ylaw **1373,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 77 f.

Eilau *(schles. K. Sprottau)*, Ilua **1000,** Thietmar, Scr. 3, 780, 42.

Eylbrechtisgehove *(chem. bei Erfurt)*, **1349,** Chron. Sampetr., Stübel 180.

Eyldagessen, s. Eldagsen.

Eilde *[unbek.]*, **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 67.

Eilenbach *(bair. B. Mallersdorf)*, Elenbach **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30 f. — Alinpach **1107,** Chounr. Chron. Schir., ibid. 619, 42. — Elnpach **1193,** De advoc. Altah., ibid. 374, 13.

Eilenburg *(merseb. K. Delitzsch)*, Yleborch castr., gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 12. — Hilburg urbs **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 5. — Ilburg civit. **1016,** ibid. 852, 26; Hileburc, Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 11. — **1123,** Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 9. — **1124,** Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 42, 12. — Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 384 f.; Lips. 48. — Ileburgh **1126,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 9; **1184,** Chron. Mont. Seren., l. c. 159, 39. — **1212,** Leges 2, 219, 10. — **1382,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 202, 12. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 76 f.

Eilenschwang *(bair. B. Wolfratshausen)*, Teidinswanch **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 13.

Eilensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Illisa **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Eylerdeshusen, s. Ellershausen.

Eylerdessen, s. Eilridesson.

Eilersbuettel *(chem. hannov. A. Gifhorn)*, Eylerdesbutle, Eylersbutle **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 3.

Eylgehosen, s. Elliehausen.

Eilhausen *(waldeck. A. Rhoden)*, Illandehusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.

Eilhausen *(westfäl. K. Lübbecke)*, Eylhusen **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187.

Eilikistorpe, s. Eilsdorf.

Eiling *(westfäl. K. Borken)*, Edelinctorpe **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77 f. — Elingen **1390,** ibid. 159 f.

Eilpe *(westfäl. K. Hagen)*, Eilepe **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281.

Eilridesson *(chem. bei Fürstenberg an der Weser)*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53. — **1350,** Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 388.

Eilsdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Eilikistorp **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 23.

Eilsen *[unbek.]*, Nidrin Eilse **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Eilsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Eileslove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — Eylesleve, Eulesleve, zerstört **1205,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 121, 31; it. castr. **1209,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 147. — Ilsleve **1212,** Sachsenchron., Abel,

Samml. 156. — Eysleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Eilstede, s. Eidelstedt.

Eilstringe *(chem. bei Rosenthal, hannov. A. Peine)*, Eilstringhe **1153,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 856, 29. — Eilstrenge **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32.

Eilvardeshusen, s. Elvertshausen.

Eilwardestorp *(chem. bei Gröningen, magdeb. K. Oschersleben)*, **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1164,** Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 21.

Eimbeck *(Nbfl. der Ilme)*, Enbeck **447,** Sachsenchron., Abel, Samml. 59.

Eimbeck *(hannov. A.-St.)*, Enbeke, gegründet **447,** Sachsenchron., Abel, Samml. 39. — Embeke **1099,** Botho, Leibn., Scr. 3, 331. — Enbeke **1127,** Weltchron., D.-Chr. 2, 209, 6. — Enbike, Embike **1153,** Ann. Palid., Scr. 16, 88, 5 f. — Eimbeck, Engelhus, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — Einbeck oppid. **1272,** Ann. Corb., ibid. 2, 312. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 16 f. — belagert **1447,** Detmar, Chron., Graut. 2, 106; 108; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409, 12. — Eynbegk civit., Schlacht **1479,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 365; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156. — **1490,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 188, 2711.

Eimberg *(bair. B. Grafenau)*, Einberg c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714 f. — Emberg c. **1160,** ibid. 673.

Eimden, s. Emden.

Eimeldingen *(bad. A. Lörrach)*, Emotingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199 f.

Eimersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Emersleve **1160,** Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23.

Eymsbrike, s. Emmerke.

Eimscherna, s. Embscher.

Eimuntal *[unbek.]*, c. **1130,** Conr. Chron. Bürgl., Heer, 371.

Ein, s. Inn.

Einbach *(Nebenthal des Kinzigthals in Baden)*, Embac **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Einbeck, s. Eimbeck.

Einberch, s. Eimberg.

Einclo *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 503.

Einecke *(westfäl. K. Soest)*, Endeke **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410; Endike, Indike, ibid. 416. — **1444,** Soest. Fehde, ibid. 285.

Einem *(hannov. A. Soltau)*, Eynem **1418,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 28, 2.

Einen *(westfäl. K. Warendorf)*, Anon, Enen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f. — **1390,** ibid. 161; Oster-Enen, ibid. f.

Einern *(westfäl. K. Hagen)*, Einere **1256,** Trad. Werdin. Nr. 147, Zeitschr.-Berg 7.

Einersheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Einheresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 58. — **1340,** Monum. Blidenst. 82, 5.

Eing, s. Einig.

Eingefelden *[unbek., im Angergau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.

Eingrestheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 133.

Einhalden *(württ. OA. Ravensburg)*, Hunhaldun **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Einhart *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Inhart **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Einhartestorf *[unbek.]*, c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 571 f.

Einharting *(bair. B. Ebersberg)*, Einhartingin c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Einhartzhusen, s. Einoedhausen.

Einhausen *(bair. B. Stadtamhof)*, Einhusin **1250,** Lib. bonor. Infer., Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 56.

Einheim, s. Ehnheim.

Einhorst *(westfäl. K. Meschede)*, Einhurst c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Einig *(rheinl. K. Maien)*, Eing **1165,** Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.

Einigen *(bern. A. Niedersimmenthal)* Stretlinger Chron. 163 f.

Eining *(bair. B. Kelheim)*, Einign c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 395.

Eininge *[unbek., fries. Gau Hugmerki]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Einingen, s. Ehningen.

Einkenbach, s. Enkenbach.

Einlingen, s. Aindling.

Einoed *(österr. B. Herzogenburg)*, Ainoed **1328,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 96 f.

Einoede *(württ. OA. Ravensburg)*, Einode **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Einoedhausen *(meining. K. Meiningen)*, Einhartzhusen, gewonnen **1452,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 26.

Einrichgau *(zwischen Lahn und Main)*, Einrichi **842,** Nithardi Hist., Scr. 2, 667, 35. — Enrichgowe **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Einriche **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Einrichsdorf *[unbek.]*, c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 571.

Einsdorf *(bair. B. Landau)*, Enstorff, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.

Einselingen, s. Enslingen.

Einsiedeln *(schweiz. B.-O.)*, Cella Meginrati **906,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100 f. — Ainsiedeln **924,** Oheim, Chron. 87, 26 f. — Heremus **934,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 141, 50 f.; Lib. heremi, l. c. 101. — Solitarii, Othloni V. s. Wolfgangi, Scr. 4, 530, 12 f. — **995,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 38. — Heremitae **1026,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 124. — Kirche gegründet **1031,** Ann. Einsidl., l. c. 146, 7. — Einsidelen **1065,** Cod. Hirsaug. 3. — **1091,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 79, 17. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36. — **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 13. — **1345,** Joh. Vitodur. (Arch.) 229. — Einsidlen **1437,** Fründ, Chron. 12 f. — **1456,** Schachtlan bei Frick. 215.

Einsingen, s. Ensingen.

Einswilr *(chem. im Elsass)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 13.

Einthuernen *(württ. OA. Wangen)*, Honduernon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149 f.

Einzinsdorf *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 664.

Eiper, s. Ipern.

Eipilingen, s. Aibling.

Eipoltau, s. Leopoldau.

Eyrespurch, s. Eurasburg.

Eiringhof *(westfäl. K. Beckum)*, Hoygeringkhove **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Eiringsburch *[unbek.]*, **1286,** Leges 2, 446, 38.

Eisack *(Nbfl. der Etsch in Tirol)*, Isne **1040,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 19. — Eisach **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31[a].

Eisbergen *(westfäl. K. Minden)*, Oster-Eyseberg **896,** Lerbeck, Chron. episc. Merseb. Leibn., Scr. 2, 162. — Eisebergen **1022,** ibid. 169. — Eisbergen **1080,** ibid. 173.

Eisborn *(westfäl. K. Arensberg)*, Esberne **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.

Eisce *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Eisch *[unbek.]*, Mirac. Cunegundis, Scr. 4, 826, 37.

Eischleben *(goth. A. Ichtershausen)*, Eiteslebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 87.

Eisden *(niederl. Prov. Limburg)*, Eyselo castell. **1121**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 302, 47.

Eisdorf *(merseb. K. Merseburg)*, Egisvilla, Malacin curtis **1009**, Thietmar, Scr. 3, 818, 18.

Eysen, s. Isni.

Eisenach *(rheinl. K. Trier)*, Ysenach **1299**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 30.

Eisenach *(weimar. K.-St.)*, Ysenach, Schlacht **919**, Rothe, Chron., Liliencr. 174. — Isenack **941**, Sachsenchron., Abel, Samml. 88. — Isenach, gebaut **1063**, ibid. 113. — Ysennach **1064**, Chron. Thuring., Lorenz 203; Ysenacum **1067**, Nicol. Sieg., Weg. 266. — **1068**, Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 357. — **1070**, Rothe, Chron., l. c. 266. — Ysenache **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 32 f. — **1129**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 25. — **1215**, Chron. Sampetr., Stübel 58. — **1238**, Ann. Erphord., Scr. 16, 32, 5 f. — Ysenachen, Hysnacum **1247**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 201, 15 f.; Weltchron., Thür. Forts. 295, 4 f.; Eisnach, l. bair. Forts., ibid. 324, 23; Hysnacum, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2085. — gewonnen **1260**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329. — **1295**, Leges 2, 463, 35. — castr. zerstört **1306**, Chron. Sampetr., l. c. 146. — **1326**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 197, 11 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Eisenachsburg *(chem. bei Eisenach)*, Ysennachsberg, befestigt **1258**, Chron. Thuring., Lorenz 214; Ysenackenburg, Ann. Reinhardsbr., Weg. 231; Eisenachsberg, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329; Isenecherborgk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 430. — zerstört **1261**, ibid. 431. — Eisenburg, neugebaut **1306**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 329. — Ysinnachirburc, gebaut **1307**, Chron. Sampetr., l. c. 148; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 310, 40.

Eisenbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Isenbach **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 65. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115 f.

Eisenberg *(Berg bei Worms)*, Isenberg, Schlacht **1292**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 313.

Eisenberg *(altenb. A.-St.)*, Isinberg civit., ummauert **1166**, Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 389; Lips. 63. — oppid. **1188**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1024. — **1189**, Ann. Pegav., Scr. 16, 266, 49. — **1215**, Ann. Peg. contin., ibid. 269, 2. — **1296**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 274. — gewonnen **1455**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1222.

Eisenberg *(böhm. K. Saaz)*, Ferreus Mons **1287**, Königss. Gesch.-Quell. 78.

Eisenberg *(österr. B. Gföhl)*, Isenperch c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — **1171**, Trad. Claustro-Neob. 596, ibid. 4, 134. — Eizenberge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 32.

Eisenbrechtshofen *(bair. B. Wertingen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 26 f.

Eisenbuettel *(bei Braunschweig)*, Aysenbuttel **1090**, Botho, Leibn., Scr. 3, 330. — Eysenbuttel **1411**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 280, 1. — **1418**, Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 74, 4.

Eisenburg *(ungar. Kom.-O.)*, Yseneinpurch, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36; Isenenburg, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Eisenburg, s. Eisenachsburg.

Eisendorf *(bair. B. Ebersberg)*, ? Ursindorf c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 10. — Isindorf **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 35.

Eisenhartsdorf *(chem. bei Hohenwart, Unterösterreich)*, Isenhartstorf **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f. — **1196**, Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 94.

Eisenharz *(württ. OA. Wangen)*, Isenhartz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123 f.

Eisenhausen *(Ob.- u. Nied., hess. B. Biedenkopf)*, Isinhusen **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15.

Eisenhausen, s. Essenhausen.

Eisenheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Volkach)*, Isinesheim, Isenheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 4, 84 f. — Ysensheim **1340**, Monum. Eberac. 89, 20 f.

Eisenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Ysenheim **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.

Eisenheim *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 761.

Eisenhofen *(bair. B. Dachau)*, **1029**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 238. — Usenhofen **1102**, Chounr. Chr. Schir., Scr. 17, 618, 21 f. — Kl. gebaut **1107**, ibid. 629, 55; Glanegk castr., Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071; Fund., Boecl. 13, 82.

Eisenhub *(österr. B. Braunau)*, Eisenhube c. **1220**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 248.

Eisenreichs *(österr. B. Waidhofen)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Eisensdorf *(bair. B. Deggendorf)*, Eicenstorf c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 752.

Eisenstadt *(ungar. Kom. Oedenburg)*, civit., verbrannt **1112**, Ann. Mellic., Scr. 9, 501, 9. — Castrum ferreum **1158**, Otto Fris., Gesta Frid., Scr. 20, 424, 9.

Eisenwuerden *(chem. an der südwestl. Spitze der Jahde)*, Ysewurden **1400**, Rynesb., Lappenb. 131. — Yssenwurden **1408**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 114.

Eisge, s. Aschach.

Eising *(lothring. K. Diedenhofen)*, Heicnga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.

Eisisheim *(Ob.- u. Unt., württ. OA. Heilbronn)*, Isesheim, infer. **1289**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 10. — **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 127.

Eisleben *(merseb. K.-St.)*, Isliben, Islebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 75 f. — **1063**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 8. — Isleve castr. **1078**, Sachsenchron., Abel, Samml. 117. — Isleven **1082**, Scr. 16, 70, 56; Botho, Leibn., Scr. 3, 329. — **1086**, Weltchron., D.-Chr. 2, 178, 29. — **1203**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 14 f. — zerstört **1222**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 199, 31; Weltchron., l. c. 243, 14; Ysleve, Detmar, Chron., Graut. 1, 99; Botho, l. c. 359. — Ysleiben **1227**, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 17; Chron. Sampetr., Stübel 70. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 388. — Eisleibin **1294**, Chron. Sampetr., l. c. 132 f.; Eisleiben, Weltchron., Thür. Forts., l. c. 306, 28. — Ysleben, belagert **1362**, Hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1349. — Islewben oppid. **1444**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 21.

Eysleve, s. Eilsleben.

Eislingen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Göppingen)*, Isiningin, Isinga **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 118, 28. — Iseningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.

Eispoldskirchen, s. St. Thomas.

Eissen *(westfäl. K. Warburg)*, Heyson **1105**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 294, 28.

Eistavensis, s. Staeffis.

Eistingenbure *[unbek.]*, **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 3. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 266.

Eitchen, s. Eichen und Eiken.

Eiteneben *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 71.

Eitenhusen, s. Eidinghausen.

Eitenthal *(österr. B. Pögstall)*, Eiczenstal **1286**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 35.

Eiterbach *(Nbfl. der Murg bei Heidelberg)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 117.

Eiterbach *(bad. A. Heidelberg)*, ? Eiterpach c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Eiterestat *[unbek., im Nebelgau]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 204.

Eiterfeld *(hess. K. Hünfeld)*, Eiterungesfeld **846**, Trad. Fuld., Dr. 39, 57.

Eitersberg *(weimar. A. Weimar)*, Eytirsburg **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 201. — castr., zerstört **1227**, Chron. Sampetr., Stübel 70; Chron. Thuring., Lorenz 210. — Eytersbergk **1228**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 421. — Cyrirtberg **1283**, Chron. Sampetr., Stübel 119.

Eiterungesbach *[unbek., bei Fulda]*, **804**, Trad. Fuld., Dr. 42, 242; 44, 21.

Eiterungesfeld, s. Eiterfeld.

Eiterwalt *[unbek., an der Traun]*, **1045**, V. Alberon. episc., Scr. 12, 133, 30.

Eiteslebe, s. Eischleben.

Eiting *(bair. B. Erding)*, Otingan c. **804**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 17. — Utingen c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58. — **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 383.

Eitkon, s. Eiken.

Eitra *(hess. K. Hersfeld)*, Eittera, Eitthera, Trad. Werdin. Nr. 88 f., Zeitschr.-Berg 6.

Eitra *(sächs. K. Leipzig)*, Iteri, oppid. **1009**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 818, 19.

Eitrachthal *(um die Eitrach, Nbfl. der Donau bei Donaueschingen)*, Etrahuntal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29.

Eiundorf, s. Indorf.

Eixen *(pommer. K. Franzburg)*, Exen, Strals. Stadtb. 5, Nr. 720; Verfest. Nr. 569.

Eiza, s. Drau.

Eizenheim, s. Itzenheim.

Ekama, s. Eikmeier.

Ekanscethia, s. Eickelscheid.

Eke, s. Ecques.

Ekede *[unbek., in Westfalen]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Ekel *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Eclan, Eclo, Heclan **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Ekelenbern *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Ekelsbeke, s. Elbeck.

Ekenbure *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Ekenghoven *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Ekensdorf *(chem. bei Gemünden, hess. K. Frankenberg)*, Hekensdorf **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Ekenstede, s. Eikenstedt.

Ekenwil, s. Eggiwil.

Ekerihesdorf, s. Eckersdorf.

Ekersloot *(niederl. Prov. Nordholland)*, Lis **1181**, Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 33. — **1186**, Chron. Holland., Kluit 1, 133.

Ekesvelda, s. Eichsfeld.

Ekhorst, s. Eikhorst.

Ekina *(chem. bei Lauenbrück, hannov. A. Tostedt)*, **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 21; Ekynon, ibid. 34.

Ekonsceda, s. Eickelscheid.

Ekrisdorf, s. Eggersdorf.

Ekwardinchusen, s. Eggeringhausen.

Elahbach, s. Ellbach.

Elbe *(Fluss)*, Albia **408**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 31, 27; Albis, Hist. Langob. cod. Goth., Scr. Langob. 8, 16. — Pauli Hist. Langob. **561**, ibid. 79, 1. — Elve **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 23 f.; Rolevink, Saxon. 94. — Heilba **780**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 31 f.; Herlba, Chron. Moiss., ibid. 296, 31; Alpia, Ann. S. Amand., ibid. 14; Alvea, Ann. Petav., ibid. 16; Einh. Ann., Ann. Lauriss. &c., ibid. 36 f. — Helbia **789**, Ann. Lauriss. min., ibid. 119, 13. — **791**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 24; Elve, Sachsenchron., Abel, Samml., pass. — **797**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409. — Albius **804**, Ann. S. Emmer., Scr. 1, 93. — **811**, Leges 1, 173, 32. — **840**, Nordelv. Chron. 7 f.; Vis. Godesc., Holst. Quell. 4, 90 f.; Labe, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 33, 14 f. — **1194**, Reynesb. Chron., Lappenb. 67 f.; Albea, Presbyt. Bremens., Lappenb. 15 f.; Alba, Alvia, Alpia, Descr. Alsat., Scr. 17, 237, 27 f.

Elbe *[unbek., in Meissen]*, Oberelbe munit. **1314**, Chron. Sampetr., Stübel 159.

Elbeck *(belg. Prov. Brabant)*, Ekelsbeke **854**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487.

Elbenau *(magdeb. K. Jerichow)*, Elvenow **1452**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 390, 5 f.

Elber, s. Oelper.

Elberfeld *(rheinl. K.-St.)*, Elvervelde **1307**, Sachsenchron., Abel, Samml. 178. — Elbesvelde **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142. — **1398**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 15.

Elberode *(chem. bei Haina, Oberhessen)*, Elberoht **1250**, Possess. Hain. 28, Zeitschr.-Hessen 3.

Elbeu *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Elbue **1278**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 163, 6.

Elbing *(Fluss in Westpreussen)*, Elbingus **1234**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f. — **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 70.

Elbing *(westpreuss. K.-St.)*, Elbingense castr. **1210**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31. — civit. gebaut **1237**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 34; Elebink, Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 13; 17; 701, 8; Elbingus, Petr. de Dusb., l. c. 60; 61; De fund. mon. Oliv., ibid. 678. — belagert **1245**, Petr. de Dusb., l. c. 78. — **1255**, Scr. Warmiens. 1, 2 f. — Helbink, erobert **1410**, Ann. Polon., Scr. 19, 663, 1; Elbangum, Ann. Mechov., ibid. 675, 24. — Elbingen **1454**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78.

Elbing *(jetzt nördl. Vorstadt von Breslau)*, **1270**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137.

Elbisge, s. Elst.

Elbogen *(böhm. K. Eger)*, Cubitus civit., Mirac. s. Matthiae, Scr. 8, 232, 52. — castr. **1317**, Königss. Gesch.-Quell. 388 f.; Beness, Chron. Pelzel, Scr. Boh. 2, 235. — Ellinpogen **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 36, 21. — Loket **1431**, Bartoss. Chron., Dobner, Monum. 1, 167. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 35 f. — **1471**, ibid. 239. — Elnpogen, gewonnen **1473**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 336, 14.

Elbrart *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Elbringhausen *(westfäl. K. Altena)*, Adalgerinchuson c. **1100**, Verden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Elburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Odelenberge **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 19.
Elceshum, s. Ausque.
Elch, s. Aich.
Elchenfanc, s. Ellwang.
Elcherath *(rheinl. K. Prüm)*, Elicheroth **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.
Elchering *(bair. B. Ebersberg)*, Ellenrichin c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 56.
Elchingen *(bair. B. Neu-Ulm)*, Aelchingen, Oheim, Chron. 19, 1; 48, 20. — **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1376**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 48, 8. — Elchingen **1377**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 16, 17. — **1478**, Faber, Goldast 93 f.
Elchingen *(württ. OA. Neresheim)*, Cod. Hirsaug. 23. — **1312**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 49 f. — Aelchingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25. — **1380**, Ann. Neresh., l. c. 26, 43.
Eldagsen *(hannov. K. Wennigsen)*, ? Ealdeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 457. — Aldagessen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50. — Eyldagessen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248. — Eldasse **1467**, Botho, Leibn., Scr. 3, 412. — **1490**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1778. — Eldagessen **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 7.
Elde *(Nbfl. der Elbe in Mecklenburg)*, Eldene **1298**, Ann. Lubic., Scr. 16, 417, 16 f.
Elde *[unbek.]*, Schlacht **1406**, Botho, Leibn., Scr. 3, 395.
Elden, s. Eelde.
Eldenburg *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, gebaut **1308**, Ann. Lubic., Scr. 16, 421, 13; Eldeneborch, Lubyze castr., Detmar, Chron., Graut. 1, 190.
Eldessem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Eldora, s. Eider.
Eldungesheim, s. Jedesheim.
Elebentem *[unbek., in Holland]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28.
Elehs *[unbek.]*, **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.
Elenbach *[unbek.]*, **847**, Trad. Wizenb. Nr. 200.
Elenbach, s. Eilenbach.
Elend *(schles. K. Neumarkt)*, Enlende **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.
Eleren *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 297.
Eleriacum, s. St. Avold.
Elerina *[unbek., in Thüringen]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Elerstidi, s. Allerstadt.
Elesbe, s. Elsbach.
Eletbure, s. Heldburg.
Elethe, s. Eelde.
Elfacensis, s. Ellwangen.
Elfendehusen *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Elfertshausen *(bair. B. Hammelburg)*, Adelfriedeshusen **820**, Trad. Fuld., Dr. 5, 84 f.
Elfingen *(aarg. B. Brugg)*, Elvingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 65, 10.
Elfingen *(Gross-, bair. B. Wallerstein)*, Groz-Elvingen s. XIII, Rot. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Elfinstein, s. Helfenstein.
Elfrey, s. Colroi.
Elfringhausen *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Bochum)*, Alverninchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Elfter *(niederl. Ldsch. Drenthe)*, Elvetre, Elvithri c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f.; Zeitschr.-Berg 6, 60 f.
Elgeisheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. 328.
Elgen *[unbek.]*, Eligen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.
Elgersheim *(bair. B. Volkach)*, **1180**, Monum. Eberac. 65, 21 f. — **1340**, ibid. 81, 10 f.
Elgg *(zürch. B. Winterthur)*, Eligowe curia **1199**, Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 162, 25; Eilgowe, ibid. 50. — Oulgowe, Elgowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Allgoew, verbrannt **1434**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 337. — Elgi, gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 13; Schachtlan 86; Aelgoew **1440**, Fründ, Chron. 73.
Elgi, s. Elgg.
Elheno, s. Ehlen.
Elhenperch *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Elicheroth, s. Elcherath.
Elichpach, s. Ellbach.
Elidrun *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Elieressun, s. Allersheim.
Eligen, s. Elgen.
Eligowe, s. Elgg.
Elimaresbach, s. Elmersbach.
Elimpach, s. Ellenbach.
Elinchusen *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.
Elinere *[unbek.]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 29.
Elynge, s. Ellingen.
Elingen, s. Eiling.
Elinza, s. Elz.
Elisapha *[unbek.]*, **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.
Elischowe, s. Elsgau.
Elisgaugium, s. Elsgau.
Elisholz *[unbek., zwischen Rhein und Maas]*, **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 17.
Elisindorf, s. Elsendorf.
Elisporch *[unbek.]*, castr. **1188**, Leges 2, 566, 14.
Eliste, s. Elst.
Elisungi, s. Elsungen.
Elizberg, s. Liesberg.
Elkerhausen *(nass. A. Weilburg)*, Elkirshausen castr., zerstört **1393**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 384; Elckerhausen, Fasti Limpurg. Ross 93.
Elkershausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Algereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 358. — Helecki eressun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 40.
Elkland, s. Helgoland.
Elkoven, s. Oelkofen.
Ellardesheym *[unbek.]*, **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 92, 3.
Ellbach *(bair. B. Miesbach)*, Elahbach **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568. — Elichbach **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 29.
Ellbach *[unbest., in Baiern]*, Mark-Ellebach, gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.
Ellbach *(elsäss. K. Altkirch)*, Elpach **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 114; 265.
Elldorf *(bair. B. Staffelstein)*, Eldorf infer., **1303**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 23. — Eltdorf **1310**, ibid. 44. — Eltdorf **1337**, ibid. 107.
Elle *[unbek.]*, **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Elleinstorf *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 262.

Ellemare *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Ellen *(tirol. B. Bruck)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33ª.

Ellenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Mallersdorf)*, Elimpach **1250**, Lib. bonor. Inf. monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58.

Ellenbach *(hess. K. Kassel)*, **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Ellenbach *[unbek.]*, Elhenpach c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408 f.

Ellenberg *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Ellenbogen *[unbek., im Odenwald]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 24.

Ellenbogen *[unbest.]*, **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 44.

Ellenburc, s. Nellenburg.

Ellencophon, s. Oelkofen.

Ellende *[unbest.]*, **1231**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 214. — **1317**, Chron. Sampetr., Stübel 160.

Ellenhausen *[unbek., in Schwaben]*, Ellinhusin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13.

Ellenhosen, s. Ellensen.

Ellenhoven, s. Ellhofen.

Ellenprehteschirchen *[unbek.]*, **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Ellenrichin, s. Elchering.

Ellensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Ellenhosen **1042**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Ellenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Ellinwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27.

Ellerbach, s. Erbach.

Ellern *(rheinl. K. Rees)*, Elren **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Ellerode *(hess. K. Fritzlar)*, Elrot **1250**, Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Ellershausen *(hess. K. Frankenberg)*, Alardeshusen **1250**, Possess. Hain. 20, Zeitschr.-Hessen 3. — Elershusen, ibid.

Ellershausen *(Gr.- u. Kl.-, chem. bei Hilgesdorf, magdeb. K. Gardelegen)*, Eylerdeshusen **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Ellerstadt *(pfälz. B. Dürkheim)*, Aleridestat, Alfridestat, Aluridestat, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 34.

Ellhofen *(bair. B. Lindau)*, Ellenhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.

Elliehausen *(hannov. A. Göttingen)*, Eylgehosen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396. — Ellingehusen **1381**, Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 169.

Ellikon *(zürch. B. Winterthur)*, Ellinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 15.

Ellinchovin, s. Oelkofen.

Elling *(österr. B. Mauerkirchen)*, Ellingen c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f. — Elingen **1211**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 780, 2.

Elling *(österr. B. Seitenstetten)*, Ellingin c. **1110**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 56. — c. **1120**, ibid. Nr. 190. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 211, ibid. 2, 4, 43.

Ellingen *(bair. B. Weissenburg)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Ellingen *(brandenb. K. Prenzlau)*, Elynge **1375**, Brandenb. Landb. 144.

Ellingen, s. Egling.

Ellinpoldesbere, s. Ingoltsberg.

Ellonbrunnen *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Ellrich *(thüring. K. Mühlhausen)*, Elrecke, gewonnen **1206**, Sachsenchron., Abel, Samml. 153. — Elrick oppid. **1415**, Korner.

Ellsau *(zürch. B. Winterthur)*, Elnesowa **1043**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130.

Ellwangen *(württ. OA.-St.)*, Elewangense mon., gebaut **764**, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 10. — Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 126, 39 f. — Elchenwanc **817**, Leges 1, 224, 6. — Elewanga, Transl. s. Magni, Scr. 4, 426, 30. — Elchenfanc, Ermenrici V. Hariolfi, Scr. 10, 12, 14; Elwangin, ibid. 13, 40; Helehenwanc, ibid. 13, 45. — Elenwangensis, Anon. Haserens., Scr. 7, 256, 23. — verbrannt **1100**, Ann. Elwang., l. c. 13. — renovirt **1124**, ibid. 14. — geweiht **1146**, ibid. 19, 32. — Elfacensis civit., verbrannt **1180**, ibid. 19, 40. — verbrannt **1201**, ibid. 16, 50. — verbrannt **1229**, ibid. 37, 44. — Elwangen castr., verwüstet **1279**, Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 49. — verbrannt **1304**, Chron. Elwac., l. c. 39, 12. — item **1308**, ibid. 23. — **1313**, Monum. Eberac. 146, 7. — verbrannt **1351**, Chron. Elwac., l. c. 41, 12. — item **1433**, ibid. 45, 32.

Ellwangen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149 f.

Elm *(Gebirge in Braunschweig)*, **934**, Ann. Palid., Scr. 16, 62, 2; Elme, Weltchron., D.-Chron. 2, 160, 5; Eberh. Reimchron., ibid. 418, 1422; Braunschw. Reimchron., ibid. 471, 943. — **996**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1004**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 24. — Melm **1381**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 6.

Elm *(Nbfl. der Kinzig)*, Elmaha, —he **795**, Trad. Fuld., 5, 108 f.; 39, 6.

Elm *(hannov. A. Himmelpforten)*, Elme **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 28. — c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Elm *(hess. K. Schlüchtern)*, **795**, Trad. Fuld., Dr. 5, 110 f.

Elmbretschirchen *[unbek.]*, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 4.

Elmegge, s. Elmenegg.

Elmena *(chem. bei Zwischenahn in Oldenburg)*, **1134**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 95.

Elmena, s. Helme und Ilmenau.

Elmenau, s. Ilmenau.

Elmendorf *(oldenb. K. Oldenburg)*, Elmendorpe castr. **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95. — Elmedorpe **1191**, Fund. Rasted., Fries. Archiv 2, 260.

Elmenegg *(bad. A. St.-Blasien)*, Elmegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 8.

Elmengrin *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 105.

Elmenhorst *(pommer. K. Grimmen)*, Elmhorst, Strals. Stadtb. 4, Nr. 113 f., Verfest. 22.

Elmenhorst *(westfäl. K. Beckum)*, Elmhurst, Elmenhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f. — Elmechonhorst **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Elmeri, s. Helmershausen.

Elmeringhausen *(westfäl. K. Altena)*, Elmerinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 412.

Elmersbach *(chem. bei Stockstadt, hess. K. Gr.-Gerau)*, Elimaresbach, Trad. Fuld., Dr. 3, 104; 42, 250.

Elmershausen *(hess. K. Wolfhagen)*, Hildimereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 15; Hiltimareshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 97.

Elmistorp, s. Elversdorf.

Elnere *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — Elner **1312**, ibid. 144.

Elno, s. Hem.

Elnonensis, s. St. Amand.

Elnsowe, s. Elsau.

Eloffhaim, Alten- *[unbek.]*, castell. **1424,** Andr. Ratisp., Diar., Oefele, Scr. 1, 22.

Elofstad, s. Ilmstadt.

Elpeltaw, s. Leopoldau.

Elplingen, s. Aelplingen.

Elrecke, s. Ellrich.

Elrecoverbach, s. Oelkofenbach.

Elribach, s. Erbach.

Elrichingen *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388. — Elriching **1269,** ibid. 414.

Elrin *[unbek.]*, s. IX, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 827, 26.

Elrot, s. Ellerode.

Els *(österr. B. Spitz)*, Elze **1216,** Trad. Claustro-Neob. 551, Font. Austr. 2, 4, 122.

Elsaff *(rheinl. K. Neuwied)*, Elsaffe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 498.

Elsarn *(drei Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Elsaren c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f. — Ellsaren **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 24. — **1312,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 649 f.

Elsass *(Reichsland)*, Alisacinsis, Alsacinsis, Elsacinsis &c. **719,** Trad. Wizenb. Nr. 14 f. — Elsaess **724,** Oheim, Chron. 12, 20 f. — Alsacensis **727,** Diplom. 1, 85, 15. — Alsatia, Elisatia **745,** Ann. Alam., Guelf., Nazar., Scr. 1, 26 f. — Alisatia **829,** Ann. Weissenb., ibid. 111; Ann. Xantens., Scr. 2, 225, 17; app., ibid. 236. — Helisatia **833,** Ann. Bertin., Scr. 1, 426 f. — **839,** Leges 1, 373, 13. — Elisatium **870,** ibid. 517, 17. — **887,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 404, 1. — **889,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 379, 16 f. — Elisatius pag. **923,** Flod. Ann., Scr. 3, 372, 32 f. — Ellesath, Ausnis, Ekkeh. Chron. Wirzib., Scr. 6, 26, 26 f.; Elsaith, Scr. 5, 14, 38 f. — **939,** Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 705; Elsazen, Kaiserchron., Massmann 15745. — Elisantia **1019,** Leges 2, 38, 11. — Elsassen **1125,** Weltchron., D.-Chr. 198, 10 f.; Halsatium, Gesta Trever., Scr. 8, 146, 5 f. — Elsatan **1127,** Galberti Passio Kar. com., Scr. 12, 587, 23. — Auxentium **1127,** Vital. hist. eccl., Scr. 20, 77, 46 f. — **1192,** Justing. 12 f. — Alsava **1273,** Gilberti Chron. pontif., Scr. 24, 221, 40. — **1360,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 19.

Elsau *(zürch. B. Winterthur)*, Elnsowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Elsbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Neustadt)*, Elesbe, Elspe **819,** Trad. Fuld., Dr. 39, 64 f.

Elsbach *(hess. B. Erbach)*, Alingisbach **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 16.

Elsbech *[unbek.]*, **1124,** Ann. Rodens., Scr. 16, 691, 50.

Elsbergen *[unbek.]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.

Elschentz *[unbek., in Steiermark]*, minor **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Elsdorf *(hannov. A. Zeven)*, Elsthorpe **1112,** Ann. Stadens., Scr. 12, 319, 21.

Else, s. Selz.

Elsen *[unbek., in Oesterreich]*, Elsin **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96.

Elsen *(westfäl. K. Paderborn)*, Ilasan **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.

Elsenbach *(bair. B. Neumarkt)*, Elsinpacensis Kl. **1133,** Ann. S. Rudharti, Scr. 9, 775, 8. — nach St.-Veit **1171,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.

Elsenbach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Elsendorf *(bair. B. Mainburg)*, Elisindorf c. **1030,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28.

Elsendorf *(bair. B. Wolfratshausen)*, Elsindorf **1106,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32. — **1122,** V. Gebehardi, Scr. 11, 43, 10.

Elsenheim *[unbek.]*, **790,** Trad. Fuld., Dr. 3, 78.

Elsfleth *(oldenb. A.-St.)*, Alisni **796,** Ann. Petav., Scr. 1, 18. — Essesfleth castr., gebaut **809,** Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 11. — Elsvlete, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89. — Schlacht **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 277.

Elsgau *(Gau im nördl. Theile des Kt. Bern)*, Elischowe **870,** Leges 1, 517, 17; Hincmar, Scr. 1, 489, 1. — Elisgaugium **1018,** V. Popponis, Scr. 11, 302, 4.

Elsholz *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 124.

Elsicki *(das wilde, Fels am Fusse des Balmhorn zwischen dem bern. Gasterenthal und Wallis)*, **1419,** Justinger, Chron. 266 f.

Elsinghausen *[unbek., in Westfalen]*, Elzinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418. — Elzenchosen, Elsinchusen **1380,** Jura, ibid. 3, 280; 291.

Elslere *[unbek.]*, Elislare, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 52 f.

Elslevo, s. Alsleben.

Elsloo *(niederl. Prov. Limburg)*, Haslac **881,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 496; Haslao, Ann. Vedast., Scr. 2, 199, 32. — Ascloha **882,** Ann. Fuld. V, Scr. 4, 396, 2; Haslac, Ann. Vedast., Scr. 1, 520, 26; Ahslon, Haslon, Haslion, Regin. Chron., ibid. 592, 16; 594, 15. — belagert **884,** Chron. S. Bavon., l. c. 498. — Elte **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 29.

Elsnau *[unbek.]*, **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Elspe *(westfäl. K. Olpe)*, **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Elspe, s. Elsbach.

Elst *(niederl. Prov. Gelderland)*, **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232; Ann. Tielens., Scr. 24, 22, 9. — Eliste, Heliste, Marithaim **720,** Diplom. 1, 100, 14 f. — Elbisge, Trad. Fuld., Dr. 41, 112. — c. **850,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 146. — **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 18.

Elster *(die Schwarze, Nbfl. der Elbe)*, Elstra, Elstret **1017,** Thietmar, Scr. 3, 852, 49. — Alstra **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — Alestra **1164,** Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 18. — **1185,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 2.

Elster *(die Weisse, Nbfl. der Saale in Sachsen)*, Elstra **981,** Thietmar, Scr. 3, 763, 45 f. — Elstrit, Schlacht **1080,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 24; Elstra, Elstret, Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 38; Elistra, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 45; Bruno de bello Saxon., ibid. 380, 16; Alstra, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641 f.; Bertholdi Chron., Scr. 10, 102; Elstera, Elstrat, Ann. Pegav., Scr. 16, 244; Ellestra, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 412; Helhestra, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 100, 1; Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Elstere, Weltchron., D.-Chr., 2, 177, 5; Sachsenchron., Abel, Samml. 116; Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — **1084,** Casus mon. Petrish., l. c. 647, 3 f.

Elsterberg *(sächs. K. Plauen)*, Elstirberg castr., zerstört **1345,** Chron. Sampetr., Stübel 183.

Elsungen *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Wolfhagen)*, Elisungi, —gen, Helisunge, —gen, Trad. Fuld., Dr. 6, 147 f. — Westerelisungen, Trad. Corb., Wig. Nr. 89.

Elte, s. Elsloo.

Elten *(Ob.- u. Nied.-, bei Paderborn)*, Eltene **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 108, 10 f. — Eltinun **1031,** ibid. 155, 27.

Elten *(Hoch-, rheinl. K. Düsseldorf)*, Altinensis, Kl. gegründet **985,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 149; Eltnensis, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 702, 25. — Eltnae **1002,** ibid. 703, 44. — Eltene **1127,** V. Godefridi com., Scr. 12, 526, 50. — Altena **1129,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 19. — Altinis **1213,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 9. — Elten **1260,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 31; Presbyt. Bremens., Lappenb. 57.

Eltersdorf *(bair. B. Erlangen)*, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 3.

Elti, s. Eelde.

Eltinga *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 277.

Eltingen *(württ. OA. Leonberg)*, Cod. Hirsaug. 42 f.

Eltmann *(bair. B. Hassfurt)*, Eltmeim, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455.

Eltville *(nassau. K. Rheingau)*, Adeldvile **1031,** V. Bardonis maj., Scr. 11, 337, 1; Adeldevile, ibid. 32; Eldevile, Adelvile, Altavilla, ibid. 35; Eldvile, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 551 f. — **1079,** Ann. Blidenst. 14, 20; 32, 8. — Eltvil castr., gebaut c. **1342,** Chron. de episc. Magunt., Zais 12. — Altevill oppid. **1349,** Matth. Neoburg. 170; Altphyl, Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 535.

Elvede *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Elvelinge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Elvelinus, s. St. Gotthard.

Elverfelde, s. Brekerfeld und Elberfeld.

Elverich *(rheinl. K. Geldern)*, Albriki c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32, Zeitschr.-Berg 6. — Elveriche **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Elversdorf *(magdeb. K. Stendal)*, Elwardisdorp **1211,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 179, 11. — Elvestorp, Elmistorp **1375,** Brandenb. Landb. 225 f.

Elveshath *[unbek.]*, c. **801,** Weltchron., D.-Chr. 2, 151, 41.

Elvetre, s. Elfter.

Elwardisdorp, s. Elversdorf.

Elwertshausen *(chem. bei Gieselwerder, hess. K. Hofgeismar)*, Eilvardeshusen **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 18. — Ellvardeshusen **1109,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 259.

Elxleben *(schwarzb.-rudolst. A. Stadtilm)*, Albgozesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 88.

Elxleben *(thüring. K. Erfurt)*, Alahgiselebe, Alhesgisileben, Trad. Fuld., Dr. 38, 216 f. — Elxleuben **1487,** Nicol. Sieg., Weg. 478.

Elz *(Nbfl. des Neckar in Baden)*, Elzahe **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 30. — Elza **1298,** Matth. Neoburg. 31.

Elz *(Neckar-, bad. A. Mosbach)*, Elinza **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129.

Elzach *(bad. A. Waldkirch)*, Aelza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f.

Elze *(hannov. A. Gronau)*, Aulica, Bisthum gegründet **795,** Henr. de Hervord. 35. — **796,** Rolevink, Saxon. 112; Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — **815,** Annal. Saxo, Scr. 1, 571, 2. — Aulicensis **817,** Ann. Palid., Scr. 16, 58, 43. — **1132,** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 646, 9. — **1211,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 36. — Elzium, Aula regia, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784. — Elize s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770. — Eltze oppid. **1364,** Chron. Hildesh. 7, 871, 2.

Elze *(hannov. A. Meinersen)*, Eltze **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 7.

Elze, s. Els.

Elzeborg *[unbek.]*, **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 111.

Ema, s. Eem.

Emarsdorf, s. Emmersdorf.

Emaus, s. Amaus.

Embac, s. Eimbach.

Embach *(Fl. in Livland)*, Mater aquarum **1211,** Heinrici Chron. Lyvon., Scr. 23, 278, 45; Chron. Livon., Hans. 162 f.

Embach *(bair. B. Stadtamhof)*, Empach **1250,** Lib. bon. Inf. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Embeke, s. Eimbeck.

Emberberch *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.

Emberch, s. Amberg und Eimberg.

Emberke, s. Emmerke.

Embini *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Embrach *(zürch. A. Bülach)*, Embirrach, Embyrach, Emburrach **1098,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 101, 10. — Imbriacum, Umbriacum, Emerach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 19, 174 f. — Emmerach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 113, 2; Obern-, ibid. 115, 10.

Embretestorf, s. Emmersdorf.

Embretsfelde *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.

Embricheshusen, s. Empfershausen.

Embrick *(westfäl. K. Warburg)*, Ambrichi, Ambriki, Trad. Corb., Wig. 257; Amriki, ibid. 376; Embriches, Trad. Fuld., Dr. 6, 153.

Embricke, s. Emmerich und Emmerke.

Embrine, s. Emmer.

Embrungen *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Embsen *(hannov. A. Lüne)*, Emessem **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103. — Emissen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Emdale *[unbek., bei Helmstedt]*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Emden *(hannov. A.-St.)*, Emedun, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Emeden castr., gewonnen **1433,** Korner. — Emetha **1447,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268. — Embden **1452,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 98, 2; Nr. 105, 10. — Emende, gewonnen **1453,** Detmar, Chron., Graut. 2, 160. — Eimden **1499,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 917, 21.

Emden *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Emmede **1250,** Lib. bon. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.

Emden *(Wester-, niederl. Prov. Gröningen)*, Emetha, grang. **1218,** Emon. Chron., Scr. 23, 487, 31. — Gefecht **1232,** ibid. 514, 39. — **1278,** Menkon. Chron. contin., ibid. 561, 20.

Emechinhoven, s. Emmelhofen.

Emeheringun, s. Emmering.

Emeke, s. Eimbeck.

Emekenthorpe, s. Emkendorf.

Emelenthorpe, s. Emmelndorf.

Emenchusen *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Emende, s. Emden.

Emerach, s. Embrach.

Emeretztal *[unbek.]*, **724,** Oheim, Chron. 13, 10.

Emerfeld *(bad. OA. Riedlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f.

Emergewe, s. Emsgau.

Emeringen *(württ. OA. Münsingen)*, Emeringin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 16 f. — **1183,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163; Scr. 24, 671, 1. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-

Oberrh. 31, 78. — **1230**, ibid. 135. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f.

Emerkingen *(württ. OA. Ehingen)*, Animarkingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 10. — Anemerchingen **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 673, 41. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77; Emerchingen, Oheim, Chron. 20, 6. — **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 61. — Aemerkingen **1275**, Freib.-Diöc.-Arch. 1, 89 f.

Emern *(hannov. A. Oldenstadt)*, Emeren, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 227.

Emershofen *(bair. B. Illertissen)*, **1449**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 26 f.; Emertshofen verbrannt, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Emersleben *(magdeb. K. Halberstadt)*, Emersleve castr., erobert **1324**, Gesta Alberti II, Scr. 23, 124, 9. — ?Engrensleve, ibid. 128, 5.

Emersleve, s. Eimersleben.

Emerstetin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Emertorpe *[unbek.]*, **1330**, Sachsenchron., Abel, Samml. 182.

Emescare, s. Emscher.

Emetha, s. Emden.

Emichenbrunnen, s. Engabrunn.

Emilingen, s. Emling.

Emilinwilare, s. Emmelweiler.

Emilshusin, s. Erashausen.

Emingarothe, s. Immingerode.

Eminheinhofen, s. Immenhofen.

Emininwilare, s. Emmelweiler.

Eminzenlen, s. Gunzenlech.

Emisgowe, s. Emsgau.

Emisshofen *[unbek., bei Konstanz]*, **1410**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 327.

Emkendorf *(holstein. Gut Neuhaus)*, Imekenthorp, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 109. — Emekenthorpe, Hemekenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 775 f.

Emling *(bair. B. Erding)*, Emlingen **1033**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495. — **1041**, ibid. 496. — Emling c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 514 f.

Emling *(österr. B. Eferding)*, Emilingen c. **1130**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 158.

Emma, s. Emmen.

Emmechenrode *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Emmede, s. Emden.

Emmelhofen *(württ. OA. Wangen)*, ?Emechinhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123 f.

Emmelndorf *(hannov. A. Harburg)*, Emelenthorpe **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 28. — **1206**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Emmelweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Emilinwilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Emininwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20; 39.

Emmen *(Nbfl. der Aar, Kt. Bern)*, Emma **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — **1332**, Justing., Chron. 64.

Emmen *(luzern. A. Hochdorf)*, Emmun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229 f.; Geschichtsfr. 167.

Emmen *(niederl. Prov. Drenthe)*, Emne, verbrannt **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 24.

Emmendingen *(bad. A.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202 f.

Emmendorf *(hannov. A. Meinersen)*, Emmendorpe **1330**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177.

Emmenhausen *(hannov. A. Göttingen)*, **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 548, 25. — Emminhusen **1109**, ibid., Böhm., Font. 3, 259.

Emmenonewillare *(chem. an der Zorn im Elsass)*, Emmenonevilla, Emennoniaca **715**, Trad. Wizenb. Nr. 218; 226; 239.

Emmenovilla, s. Immenovillare.

Emmenrode *[unbek., bei Padberg]*, **1392**, Notae Padberg., Seibertz, Quell. 3, 417.

Emmenwald *(luzern. A. Hochdorf)*, Emenwalt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 15. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Emmer *(Nbfl. der Weser)*, Ambra **784**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 166, 7 f.; Einh. Ann., ibid. 167, 16; Jaffé Biblioth. 4, 563; Annal. Saxo, Scr. 6, 561, 5; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 22; Embrine, Trad. Corb., Wig. Nr. 227.

Emmerach, s. Embrach.

Emmerich *(Hoch-, rheinl. K. Geldern)*, Embrikni c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6.

Emmerich *(rheinl. K. Rees)*, Embrica **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — **741**, ibid. 128. — Embricke **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 520. — Embricensis **1228**, Ann. Stadens., Scr. 16, 360, 14. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 25. — Emmerike **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — gewonnen **1351**, Chron. Cliv., l. c. 245. — Emrik **1433**, Nordelb. Chron. 135.

Emmering *(bair. B. Bruck)*, Emeheringun **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 23. — Hemheringa **1005**, Notae Buron., Scr. 17, 321, 2. — **1032**, Chron. Benedictobur., l. c. 223, 19.

Emmeringen *(magdeb. K. Oschersleben)*, Emerighe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Emmerke *(hannov. A. Hildesheim)*, Anmarki, —ke, Trad. Corb., Wig. Nr. 417. — Embriki **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 7; Eymbrike curia, Chron. Hildesh., Scr. 7, 854, 21. — Embreke **1146**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 37; Imbrike, ibid. 856, 4. — Emberke **1279**, ibid. 864, 45; s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770. — Emberke **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 120, 17.

Emmersdorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Embretesdorf c. **1160**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 737.

Emmersdorf *(österr. B. Spitz)*, Emarsdorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 71. — **1196**, ibid. 103; Emersdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — belagert **1463**, Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 36.

Emmersten *[unbek.]*, **1350**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 18.

Emmeten *(unterwald. B. Nidwald)*, Empnoten **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329. — Emmoutin **1197**, Engelb. Urb., Geschichtsfr. 17, 248. — Emmoette **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 105; Nidern-, ibid.

Emmideshusen, s. Immensen.

Emmindorf, s. Amersdorf.

Emmines *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 153.

Emmingen *(Hoch-, bad. A. Donaueschingen)*, Emingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27 f.

Emmingen *(bad. A. Engen)*, Emingen uff der Egg, Oheim, Chron. 19, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Emmuoton, s. Enermatt.

Emna, s. Gronau.

Emne, s. Emmen.

Emnithi *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.

Emonensis, s. Laibach.

Emotingen, s. Eimeldingen.

Empel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Empele **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 6. — **948,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 120. — **969,** ibid., Scr. 21, 393, 6.

Empelde *(hannov. A. Wennigsen)*, Amplithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 282. — Emplithe **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Empfershausen *(Ob.-u. Nied.-,hess. K. Melsungen)*, Embricheshusen, Trad. Fuld., Dr. 44, 45.

Empfing *(österr. B. Amstetten)*, Enpfinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Empfing, s. Ampfing.

Empfingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Oheim, Chron. 19, 10; 55, 10 f. — Emphingen, Amphingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.

Emphelingen, s. Impflingen.

Emplithe, s. Empelde.

Empnoten, s. Emmeten.

Emratingen *[unbek.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 266.

Ems *(Fluss)*, Amisus **773,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135. — Emese **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Amasis **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 7. — Emesa, Mirac. S. Liudg., Scr. 2, 425, 21. — **1216,** Emon. Chron., Scr. 23, 476, 40 f. — **1228,** Chron. Cliv., l. c. 2, 198. — **1342,** Münster. Chron. 128; 155. — **1390,** Feckenh. Hebereg., l. c. 155 f. — Ameza **1433,** Korner.

Ems *(Hohen-, vorarlb. B. Dornbirn)*, Amidis **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 30. — Amates s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181. — **1167,** Ann. Weingart. 46. — c. **1190,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94. — Amedes **1204,** Honorii contin. Weingart., Scr. 21, 480, 36. — Ems **1342,** Joh. Vitodur. (Arch.) 172. — Emps **1445,** Fründ., Chron. 227.

Emscher *(Nbfl. des Rheins)*, Emescare, Hemiscara c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 83, Zeitschr.-Berg 6. — Eimscherna, Ann. Stadens., Scr. 12, 336, 8.

Emsfeld *(chem. bei Unkel)*, Enzfelt **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Emsgau *(um die Ems)*, Emisgowe, Emergewe, Trad. Fuld., Dr. 7, 71 f.; Emisgahe, ibid. c. 37. — Emesgoa **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Emisgoe, Emisga **788,** Adam, Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 27; 30. — **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 19. — Emesgonia, Emesgones **1120,** Emon. Chron., Scr. 23, 495, 14 f.

Emshorn *(chem. an der Ems in Westfalen)*, Emisahornon, Emesehorne **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f. — Nort-, Suth- **1325,** ibid. 73 f.

Emskirchen *(bair. B. Neustadt)*, **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — gewonnen **1388,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 8; 289, 5; Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 22 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 170, 9.

Emsthal *(österr. B. Laa)*, Amastal, Schlacht **1274,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 730.

Enabeuren *(württ. OA. Münsingen)*, Onenbuerren **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.

Enbike, s. Eimbeck.

Enbodilingen *[unbek.]*, **1188,** Leges 2, 566, 13.

Enchiariacus, s. Enkirch.

Enchinaha, s. Ecknach und Ecknachdorf.

Encichgowe, s. Enzgau.

End *(bair. B. Staffelstein)*, **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89. — zum Endte, in Fine **1297,** ibid. 117.

End *[unbek., am Bodensee]*, castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 7.

Enda, s. Muenster.

Endbach *(hess. K. Biedenkopf)*, Entbach **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 17.

Endeberg *[unbek.]*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Endeke, s. Eineke.

Endena, s. Engadin.

Endenaw *[unbek.]*, castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Endenberg *(bair. B. Altdorf)*, Entenberg, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 160, 4 f.

Endenburg *(bad. A. Schopfheim)*, c. **1120,** Entenburg, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f.

Endenstorf, s. Ensdorf.

Endersbach *(württ. OA. Waiblingen)*, Andresbach **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 38.

Endfeld *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Endevelt **1275,** Rot. episc. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 17, 179.

Endheim *(österr. B. Mattighofen)*, Entheim c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Endingen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Zurzach)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 29. — **1365,** Justing. Chron. 128 f.

Endingen *(bad. A. Kenzingen)*, Endinga **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Endingen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — Lib. quart. **1324,** ibid. 4, 36. — Schlacht **1367,** Matth. Neoburg., App. 214; Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 794.

Endingen *(württ. OA. Balingen)*, Cod. Hirsaug. 33 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.

Endinsberg *[unbek., bei Andernach]*, castr. **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 494.

Endiriad *[unbek., Palus]*, **788,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 4.

Endorf *(westfäl. K. Arnsberg)*, Endorpe **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Endrian, s. Andrian.

Endritz *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1256,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Endsee *(bair. B. Rothenburg)*, Entsee castr., c. **1169,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 185. — Antse **1174,** Monum. Eberac. 51, 18. — zerstört **1408,** Chron. Rottenb., l. c. 203. — gewonnen **1409,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 368, 2 f.

Enedseae *[unbek.]*, **793,** Trad. Werdin. Nr. 1, Zeitschr.-Berg 6.

Enemueden *[unbek., in Westfalen]*, **1418,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.

Enen, s. Einen.

Enenhus *(chem. bei Paderborn)*, **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 138, 22 f. — **1036,** ibid. 159, 24 f.

Eneri, s. Einern.

Enermatt *(Kt. Zug)*, Emmuoton **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 1.

Enesheim, s. Enzheim.

Eneuenhen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Engabrunn *(österr. B. Kirchberg, a. Wagr.)*, Emichinbrunnin c. **1125,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 4, Nr. 146.

Engadin *(Thal im Kt. Graubünden)*, Endena s. XI, Redd. eccl. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 191. — Engendein, Schlacht **1464,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1282. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205, 4 f.

Engaria, s. Engern.

Enge *(jetzt Vorstadt von Zürich)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224.

Engecinisruti, s. Engisreute.

Engeheresheim, s. Ingersheim.

Engelbamd *[unbek.]*, **1361,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 439, 11 f.

Engelberg *(österr. B. St.-Pölten)*, Engenpeurch **1192,** Trad. Claustro-Neob. **666,** Font. Austr. 2, 4, 148.

Engelberg *(Kt. Unterwalden)*, Angelorum mons **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246 f. Engiloberc **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 19, 169. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Engelborstel *(hannov. A. Hannover)*, Engelborsten **1180,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179. — Engelinghborstel **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 1.

Engelbrechts *(österr. B. Dobersberg)*, Englprechs **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Engelbrehtesheim, s. Engelsheim.

Engelbura *(chem. bei Osterspei a. Rh.)*, **655,** Diplom. 1, 170, 46.

Engelburgehusen *[unbek.]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Engelgerseme *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 80, Font. Austr. 2, 4, 17.

Engelgis, s. Englis.

Engelgoss *[unbek., in Oesterreich]*, Engelgozz **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Engelhalmeshoven, s. Engeratshofen.

Engelhaming *(österr. B. Mauerkirchen)*, Engilhalmingen c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283 — c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 590.

Engelhartescella, s. Zell.

Engelhartesheim, s. Engertsheim.

Engelhartsberg *(bair. B. Ebermannstadt)*, Engilhartesperch, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Engelheim, s. Ingelheim.

Engelhers *(österr. B. Allentsteig)*, Engelhiltz **1307,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 462.

Engelhirsch *(bair. B. Lindau)*, Engilheres **1172,** Chron. Isn., Hess, Monum. 282 f.

Engelland *(niederl. Prov. Gelderland)*, Englandi **801,** Trad. Werdin. 24, Zeitschr.-Berg 6.

Engelmannes Scuren *(chem. bei Osterspei a. Rh.)*, **655,** Diplom. 1, 170, 44.

Engelmannsberg *(bair. B. Dingolfing)*, Engilmarsperge c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 609.

Engelmannsbrunn *(österr. B. Kirchberg a. Wagr.)*, Engilmarisprunnen **1112,** Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 293. — **1230,** Passau. Urbar, ibid. 53, 272. — Engelmarsbrunn **1270,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Engelmannshoven *[unbek.]*, **1263,** Gesta abbat. S. Trudon. contin. III, Scr. 10, 401, 20.

Engelmannsreut *(bair. B. Pegnitz)*, Engilmarisreutt, Engelmareut, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.

Engelmeng *(bair. B. Ebersberg)*, Engilhalmingin c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Engeln *(chem. Gau in Thüringen)*, Engleheim **744,** Trad. Fuld., Dr. 41, 64; Englenheim, ibid. 38, 107; Englide, ibid. 7, 69; 38, 283; Anglii, Engilin, Lex. Thuring., Leges 5, 119.

Engeln *(hannov. A. Bruchhausen)*, Eggrikeshusun **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 16. — Engelen **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Engelnstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Enghlemstidde **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 64, 18 f.

Engelpoltesdorf *[unbek.]*, c. **1257,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 494.

Engelrading *(westfäl. K. Borken)*, Enghelradinch castr., belagert **1382,** Flor. Wev., Münster. Chron. 73; 141.

Engelsbach *(gotha. A. Tenneberg)*, Engelspach **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4.

Engelsberg *(württ. OA. Leutkirch)*, Engilboldesberge **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Engelsburg *(westpreuss. K. Graudenz)*, Engelsberge castr. **1239,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63. — **1310,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 722. — **1388,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 153.

Engelscalkiswilare *[unbek., in der Baar]*, **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213.

Engelschalksdorf *[unbek.]*, **1296,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 354 f.

Engelsdorf *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Engilbrehtesdorf c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780. — c. **1155,** ibid. 739.

Engelsheim *(österr. B. Vöcklabruck)*, ? Engelbrehtesheim, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 21.

Engelshoven *(belg. Prov. Limburg)*, Engelmunthove, Engelmunshowe **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 23 f. — Engelmanshoven **1263,** ibid. cont. III, 401, 20.

Engelstete *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 309.

Engelthal *(bair. B. Hersbruck)*, **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 172, 10 f.

Engelwartingen *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Engelzell, s. Zell.

Engen *(bad. A.-St.)*, Engi **759,** Rutperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 14; Engen, Cod. Hirsaug. 43. — Enge **806,** Leges 1, 141. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — oppid. **1322,** Joh. Vitodur. (Arch.) 98 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 5.

Engenburch, s. Eggenburg.

Engendein, s. Engadin.

Engenreute *(württ. OA. Waldsee)*, Inginrutin, Ingunruti **1020,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f.

Engenstein *[unbek.]*, Niuwen-, Erdbeben **1358,** Zürch. Jahrb. 88.

Engenstetin, s. Engesteten.

Enger *(westfäl. K. Herford)*, Aggerimensis cella **785,** V. Mahth., Scr. 10, 576, 16 f.; Angeriensis, V. Mathild. reg., Scr. 4, 291, 33; Rolevink, Saxon. 106; Engere, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 398, 135; Braunschw. Reimchr., ibid. 462, 296 f. — Aggeri, Kl. gegründet **968,** Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 53; Ann. Magdeb., Scr. 16, 148, 56. — Engeren **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 178. — Engern **1180,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 11. — Aggere **1234,** Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 14.

Engeratshofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1187,** Chron. Isn., Hess, Monum. 284. — Engelhalmeshofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122 f.

Engerda *(altenb. A. Kahla)*, Engride, Trad.

Fuld., Dr. 8, 36. — Ingredi **874,** ibid. c. 46; Engerde, ibid. 38, 220. — Ingredi, ibid. c. 40.

Engern *(chem. Herzogthum)*, Engheren **430,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Angrarii **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154, 8 f.; Angarii, Poeta Saxo, ibid. 231, 50. — Angaria **780,** Henr. de Hervord. 31 f. — Angri **852,** Ruod. Fuld. Ann., ibid. 368, 12; Engaria, Rolevink, Saxon. 16. — Angeri **1063,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1156,** ibid. 178. — Angria **1180,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 790, 4 f.; Enger, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 11.

Engers *(rheinl. K. Koblenz)*, **1445,** Jahrb, St.-Chr. 13, Köln 2, 191, 4.

Engers *(rheinl. K. Neuwied)*, Angirs **1371,** Fasti Limpurg., Ross 53.

Engersdorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Korneuburg)*, Egizinisdorf c. **1140,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 70.

Engersdorf *(österr. B. Ried)*, Engilpoldisdorf c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 197.

Engersoed *(bair. B. Eggenfelden)*, Engilhartised c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

Engertsham *(bair. B. Passau)*, Engelhartesheim c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560 f. — Engilhartsheim **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Engesbach *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 105.

Engesteten *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180. — Engenstetin, Engizinsteti, Engizzinstetin **1120,** ibid. 139 f. — Engenstetin c. **1125,** ibid. 148 f.

Engetried *(bair. B. Memmingen)*, Engilmuotriet **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 7; Arch.-Augsb. 2, 29.

Enghien *(belg. Prov. Hennegau)*, Edinghe, Adenghem **1349,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 354; 735.

Engi, s. Engen.

Engiberg *(schweiz. B. Schwiz)*, Engiberge s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Engihofstetin *[unbek.]*, **1074,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.

Engilarts *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Engilboldesberge, s. Engelsberg.

Engilbrehtesdorf, s. Engelsdorf.

Engilchalchesveld, s. Engersfeld.

Engilhalmingin, s. Engelmeng.

Engilhartised, s. Engersoed.

Engilliniswillare, s. Englisweiler.

Engilmuotriet, s. Engetried.

Engilobere, s. Engelberg.

Engilpoltisdorf, s. Engersdorf.

Engishausen *(bair. B. Illertissen)*, Kengishuosin **973,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 23; Scr. 23, 617, 1. — Onginishousen **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Oiningishusen **1167,** Chron. Ottenb., l. c. 2, 32; Scr. 23, 620, 1. — Engishusin **1235,** ibid. 629, 37 f.

Engispurch *[unbek., in Oesterreich]*, castr., gewonnen **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 510.

Engizzinstetin, s. Engesteten.

Engkofen *(bair. B. Vilsbiburg)*, Eginінchoven c. **1060,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 87.

Englandi, s. Engelland.

Englemstidde, s. Engelstedt.

Englide, s. Engeln.

Englis *(Kl.-, hess. K. Fritzlar)*, Engelgis min. **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Englisberg *(bern. A. Seftigen)*, **1470,** Frickart, Chron. 150.

Englisheim *(hess. K. Fritzlar)*, Schlacht **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 406.

Englisweiler *(württ. OA. Wangen)*, Engilliniswillare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Engolffdorf *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 36.

Engoudsent *(französ. A. Montreuil)*, Engoudeshen **1169,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 597, 44.

Engrensleve, s. Emersleben.

Engstingen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Reutlingen)*, Anegestingin, Angeringstingen, Anigestingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 2 f. — Anegestingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42; 45. — Angestingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.

Engstlatt *(württ. OA. Balingen)*, Ingislatt, —lait **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 16. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48 f.

Engulenheim, s. Ingelheim.

Engvordinghosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306.

Engzislen *(luzern. A. Hochdorf)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 10.

Enheim *(bair. B. Kitzingen)*, Ehenheim **1340,** Monum. Eberac. 81, 4 f.

Eningin *[unbek.]*, **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 7 f.

Enisa, s. Ens.

Enkart, s. Henkart.

Enkelberg *(bair. B. Kitzingen)*, **1340,** Monum. Eberac. 73, 23.

Enkenbach *(pfälz. B. Kaiserslautern)*, Eynkenbach **1145,** V. Lodev. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335.

Enkendorf *(bad. B. Schopfheim)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 45, 13.

Enkhausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Edinchusen ?**1226,** Northof, Mark. Tross 76. — **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Enkhuizen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Enchuse **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 64. — Enkhusen **1423,** Korner. — erobert **1427,** ibid.

Enkina, s. Ecknachdorf.

Enkirch *(rheinl. K. Zell)*, Enchiriacus **685,** Diplom. 1, 177, 48.

Enlende, s. Elend.

Enlesleve, s. Eilsleben.

Ennabeuren *(württ. OA. Münsingen)*, Eninburron **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 18. — Onenburen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77.

Ennanta, s. Ennenda.

Enne *(tirol. K. Neumarkt)*, Enna **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30b f.

Enneberg *(tirol. K. Brixen)*, Eneberges **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 1a f.; Marubio, ibid. 13b.

Ennema *(niederl. Prov. Gröningen)*, Imeckna **1282,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 44.

Ennenbach *(rheinl. K. Siegburg)*, St. Annabach **1415,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 54, 2.

Ennenda *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Glarus)*, Ennanta **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 136, 6 f.

Ennendorpe, s. Neundorf.

Ennenheim *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Ennensenhusen *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Ennetach *(württ. OA. Saulgau)*, Meingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 285, 1.

Enniger *(westfäl. K. Beckum)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.

Ennigerloh *(westfäl. K. Beckum)*, Aningeralo, Ennigerlo **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 32 f.
Enning *(bair. B. Wasserburg)*, Aenning **1286**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 550, 4.
Enningerbach *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631.
Enphinge, s. Empfing.
Enret-Baden, s. Baden.
Enriche, s. Einrichgau.
Ens *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Anesus c. **715**, V. s. Floriani, Pez, Scr. 1, 37 f. — Anisa **741**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34 f. — Anasus **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — **791**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 33. — **900**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 415. — Ans, Enesis, Ens **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471 f. — Kaiserchron. Massmann 15613. — **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 12. — Anasis **1089**, V. Altmanni, Scr. 12, 234, 18. — Anisa **1121**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 20, 760, 3; Scr. 20, 709, 4; Anisus, Mon. Priefling., Scr. 12, 887, 22. — **1156**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 382; Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 42.
Ens *(österr. B. Linz)*, **229**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 667 f. — Ense **769**, Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 32. — c. **900**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 415, 32. — Enesis, Anesus c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Anasus **1156**, Leges 2, 100, 8. — Enesus c. **1164**, V. Eberh. archiep., Scr. 11, 103, 10. — zerstört **1175**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 711. — befestigt **1192**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 16. — civit. **1226**, Mirac. S. Adalberon. episc., Scr. 12, 146, 42. — Ens, gewonnen **1239**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 639, 26; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 458. — übergeben **1241**, ibid. 640, 5. — gewonnen **1246**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 269. — item **1250**, Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 77; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 31 f. — Ensburg, Horneck, Pez, Scr. 3, 258. — **1276**, Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 13. — **1277**, Cont. praed. Vind., ibid. 730, 6. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4. — Enasa **1408**, Kal. Zwetl., Scr. 9, 698, 12.
Ensburg, s. Ens.
Enschede *(niederl. Prov. Oberijssel)*, Anze, Enze **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 10. — verbrannt **1228**, ibid. 417, 30.
Ensdorf *(bair. B. Amberg)*, Enzensdorf **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 23. — Entistorff, Kl. gegründet **1121**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 758, 14; Scr. 20, 708, 30; Enstorf, Heimon. Chron., Scr. 10, 3, 22; Ann. Ensd. 4, 35 f.; Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 833, 31; Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 10; Mon. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 42; Geneal. Otton., Scr. 17, 376, 27; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 50 f. — Parfuess Chron. Ensd., Oefele, Scr. 1, 581 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99; 239; Entzdorff, Entzendorff, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 19 f. — **1158**, Ann. Scheftlar., l. c. 336, 42 f.; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2079. — **1183**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 622, 1. — **1381**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 25; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.
Ensdorf *(österr. B. Haag)*, Encenstorf, Entzestorf **1263**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 173. — c. **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 746 f.
Ensdorf *(rheinl. K. Saarlouis)*, Endenstorph **1154**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 1 f.
Ense *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Soest)*, Aenesi s. IX, Trad. Corb., Wig. 220. — Anansia, Anasia **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 48. — Ense **1126**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 28 f. — Overen-Ense **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Ensenheim *(ehem. bei Unlingen, württ. OA. Riedlingen)*, Aseheim **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Asenheimensis, castr. **1088**, V. Theogeri, Scr. 12, 455, 32.
Ensewald *[unbek.]*, Ensewalde, Ensevalt c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 143. — c. **1155**, ibid. 167 f.
Ensfeld *(bair. B. Donauwerd)*, Anesvelt s. IX, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Ensheim *(hess. K. Oppenheim)*, Ansensheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 118.
Ensingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Nürtingen)*, Ensingen, Cod. Hirsaug. 93. — Ensingun **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6. — Einsingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.
Ensingesbrunnen *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.
Ensisheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Ensichesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 64 f. — Ensisheim **1266**, Matth. Neoburg. 6 f. — **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 31. — Ensinsheim castell. **1299**, Scr. 17, 225, 7. — **1308**, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 459, 24. — Einsichsheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 1, 3 f. — gewonnen **1415**, Justing., Chron. 233 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 112 f. — Enssissen **1444**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 343. — Enssheim **1493**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 183, 21 f.
Ensisheim *(hohenzoll. OA. Wald)*, Ensingesheim **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218. — **1372**, Faber, Goldast 61.
Enslingen *(Langen-, hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Ensilingen, Enselingen c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 29. — **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 19. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — Einselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 265, 20. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.
Ensmingen *[unbek.]*, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 122, 2.
Ensprue, s. Innsbruck.
Enssheim, s. Ensisheim.
Enstad, s. Adenstedt.
Enstal *(Gau in Steiermark)*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.
Ensthal *(Thal in Oberösterreich)*, Enstal c. **1145**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302 f. — Ensetala c. **1155**, Cod. trad. Garstens., ibid. 166 f.
Enstorff, s. Einsdorf.
Ensweiler, s. Entschweil.
Entau *(bair. B. Straubing)*, Entowi c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 695.
Entelbruch, s. Entlebuch.
Enterigau *(zwischen Hunte und Weser)*, Derue **788**, Adami, Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 2.
Enterum *[unbest., Fl. bei Langenfürst]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.
Entfelden *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Aarau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236 f. — Entfelt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 7 f. — verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.
Entholz, s. Antholz.
Entides *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 129.

Entisdorf, s. Ensdorf.

Entisgraben *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Entlebuch *(luzern. A.-O.)*, Entlibouch **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Entlibuch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 181, 29. — Aentlibuch **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — **1374,** Justing., Chron. 142 f. — Entelbruch **1386,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 826, 17. — **1470,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 142, 16.

Entraching *(bair. B. Landsberg)*, Anttrichingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23.

Entrie *(ehem. bei Osterspei am Rhein)*, **655,** Diplom. 1, 170, 41.

Entringen *(württ. OA. Herrenberg)*, Cod. Hirsaug. 63. — Antringen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200; 207. — **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Aentringen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84. — **1224,** Ann. Spirens., Scr. 17, 85, 24. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1291,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Entringen *(Hohen-, württ. OA. Herrenberg)*, **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 15.

Entrisheim *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Entschweil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, ? Ensweiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171.

Entznow *[unbek.]*, **1440,** Fründ, Chron. 66.

Enum *[unbek.]*, **1280,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 6.

Enus, s. Inn.

Enwylum *[unbek.]*, **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 18.

Enz *(Nbfl. des Neckar in Württemberg)*, Enze **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Enzberg *(württ. OA. Maulbronn)*, Enzeberch **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 34; 49. — Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Enzenberg castr. **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 5 f.

Enze, s. Enschede.

Enzeinschen *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 88.

Enzemansdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81.

Enzen *(rheinl. K. Bittburg)*, Encene, Ensene **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 514.

Enzenkirchen *(österr. B. Raab)*, Encenchirchen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f. — Enzinkirchin c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 512 f. — Ecinkirgen c. **1150,** ibid. 735 f.

Enzenrieth, s. Enzisreute.

Enzensdorf, s. Ensdorf.

Enzenwis *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Enzersberg *(salzb. B. Thalgau)*, Enzinesperge c. **1190,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95.

Enzersdorf *(Lang-, österr. B. Korneuburg)*, Ymcinesdorf, Escecinesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 73, Font. Austr. 2, 4, 16. — Imcinsdorf **1196,** ibid. 98.

Enzersdorf *(österr. B. Mödling)*, Encinestorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 46, Font. Austr. 2, 4, 11.

Enzersfeld *(österr. B. Baden)*, Engilchalchesveld **1196,** Trad. Claustro-Neob. 482, Font. Austr. 2, 4, 104.

Enzetingen *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Enzgau *(um die Enz, Nbfl. des Neckar)*, Encichgowe **902,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 40. — Enzgowe, Cod. Hirsaug. 46 f.

Enzheim *(elsäss. K. Erstein)*, Enesheim **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 111, 36; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 20; Königshof, ibid. 9, Strassb. 2, 850, 6.

Enzisreute *(württ. OA. Waldsee)*, Engecinisruti, Enzenrieth **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34; 36.

Enzisweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Ancinwilare **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Enzkofen *(württ. OA. Saulgau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 19.

Eosreichs *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490.

Eotzen, s. Etzen.

Epfendorf *(württ. OA. Oberndorf)*, Epfindorf **995,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 18. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 15.

Epfich *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Apica munit., gebaut, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 25; Grandid. 11. — Epiacum, erobert **1198,** Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 19; Aphich castr., Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 9; Eppficha, Königshof., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 443, 9; 643, 13 f. — **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 19.

Epfingen, s. Oepfingen.

Epicheshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 55.

Epinal *(französ. Dép. Vosges)*, Spinae, Spinalense mon. **1169,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 621.

Episcopalis mons, s. Geiersberg.

Episcopi cella, s. Zelle.

Episcopi mons, s. Bischofsberg und Frauenberg.

Eporestal, s. Zell.

Eppach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Oehringen)*, Eptaticum, Pauli Bernried. V. s. Harlucae, Scr. 4, 427, 11 f.

Eppan *(tirol. K. Brixen)*, Piano castr. **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. G. Tirols 1, 74.

Eppe *(waldeck. A. Korbach)*, Heppiun, Trad. Corb., Wig. Nr. 359. — Epe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Eppelheim *(bad. A. Heidelberg)*, Eppilenheim **948,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 381, 18. — verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Eppenberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Eppinberge c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 146.

Eppendorf *[unbek., im Jülich'schen]*, Eppendorph **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.

Eppendorf, s. Ettendorf.

Eppenheim *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Eppenheim, s. Heppenheim.

Eppenstein *(steierm. K. Bruck)*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675. — **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — gewonnen **1486,** Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 467.

Eppilenheim, s. Eppelheim.

Eppingen *(bad. A.-St.)*, **1057,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2203; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 335. — **1188,** Leges 2, 566, 10. — Eppinguin **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 17; Arch.-Augsb. 2, 61.

Eppinghofen *(rheinl. K. Duisburg)*, Eppen-

choven **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117; Eppighoven, ibid. 127.

Eppstein *(nassau. A. Königshofen)*, Eppenstein **1183**, Chron. de episc. Magunt., Zais 9. — **1199**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 90; Eppinstein, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 4. — **1298**, Ellenh. Chron., Scr. 17, 138, 19.

Eppstein *(pfälz. K. Frankenthal)*, Ebenstein **792**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 36. — Opperstein **1200**, Chron. Sampetr., Stübel 46. — Hepestein **1202**, Albrici Chron., Scr. 23, 881, 30. — Eptenstein castr. **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 33; 55, 41. — **1254**, Chron. Wormat., Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 125.

Eptaticum, s. Eppach.

Eptenstein, s. Eppstein.

Eptingen *(basel. B. Waldenburg)*, Ebtingen **1271**, Matth. Neoburg. 8. — **1303**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 229, 29.

Er *[unbek., Diöc. Basel]*, castr. **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 35.

Eratskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Nerhartes-kirchun **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196. — Herrotzkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f.

Eratsrein *(württ. OA. Ravensburg)*, Eroldeshein, Eroltshain **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37; 39.

Erbach *(hess. B.-St.)*, Ertbach **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 147. — **1255**, Leges 2, 374, 21.

Erbach *(pfälz. B. Homburg)*, **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 35.

Erbach *(württ. OA. Ehingen)*, Ertbach, Cod. Hirsaug. 49. — Helribach **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Elribach **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 17. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 80. — Ellerbach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Erbenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Erbenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Erbendorf *(steierm. K. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Erbenhausen *(hess. K. Alsfeld)*, **918**, Trad. Fuld., Dr. 6, 160.

Erbenheim *(nassau. A. Wiesbaden)*, Erbucheim **826**, Monum. Blidenst. 29, 1.

Erbenweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Erbenwilare **808**, Trad. Wizenb. Nr. 19. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24. — **1218**, ibid. 60.

Erbenwisen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Erbesfurt, s. Erfurt.

Erbinlounon *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 8.

Erbrechtingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Erbreitstein, s. Ehrenbreitstein.

Erbrestine, s. Herbrechtingen.

Erbrotstain *[unbek., in Schwaben]*, al. nom. Fons Regis, Kl. gegründet **1308**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 357.

Erbsen *(hannov. A. Uslar)*, Erpeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 16; 54 f. — Erpessun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 44.

Erbshausen *(bair. B. Arnstein)*, Arprahteshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 47.

Erbstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Erphstettin, Oheim, Chron. 20, 10. — Erfstetten **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Erbuch *(hess. B. Erbach)*, Erichesbuoch **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 16.

Erburg *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581.

Erchenprechts *[unbek., in Oesterreich]*, **1212**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 93 f.

Erchenprechtsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f.

Erchinboldeswiler, s. Ergetsweiler.

Erching *(bair. B. Freising)*, castr. **758**, Arnpeck, Gesta episc. Frising., Deuting. 479.

Erchingen, s. Eggingen, Kurzdorf, Langdorf und Oberkirch.

Erchmutingen *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 246.

Erckenspurg, s. Eckartsberga.

Erdburg *(chem. bei Hilsenheim, elsäss. K. Schlettstadt)*, Ertburc munit., gebaut, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 23; Grandid. 11.

Erdburg *(jetzt Vorstadt von Wien)*, Ertpurch **1190**, Gold. Chron., Hormayr Arch. 18, 431; Mittpurckh (falsch), Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 356. — Erpurch **1212**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 679, 19 f. — **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 106. — Erdpuorch **1250**, Chron. Magni cont., Scr. 17, 530, 12; Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 360.

Erdehe, s. Aargau.

Erdekendorf *(chem. bei Helmstedt)*, **1400**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Erdelbrock *(westfäl. K. Beckum)*, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160.

Erdelinchosen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Erdenburg, s. Erembodeghem.

Erderinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 252 f.

Erdfurt, s. Erfurt.

Erding *(bair. A.-St.)*, Aerding **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 7. — Ardingen **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6. — **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 15.

Erdmann *(westfäl. K. Warendorf)*, Eritonon, Erethen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Erdmannshausen *(württ. OA. Marbach)*, Erkmarshusen, Cod. Hirsaug. 54.

Erdmannsweiler *(bad. A. Villingen)*, ? Ortiniswiler **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223.

Erdmunteswerde, s. Ermschwerd.

Eredingen *[unbek.]*, **982**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 106.

Erelbarch, s. Erlbach.

Erelenbach, s. Erlenbach.

Erell *[unbek.]*, **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42; 48.

Erembodeghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Erenbodeghem **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 15 f. — Erdenburg **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 590, 51. — Erdenburgh oppid. **1301**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 409, 22.

Eremittingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214.

Erensdorf, s. Ehrnsdorf.

Erenstein, s. Erstein.

Eresburg, s. Stadtberge.

Eresloch, s. Eersel.

Eressam, s. Reissen.

Erethen, s. Erdmann.

Eretingen, s. Ertingen.

Erfenstein *(Ruine, pfälz. B. Neustadt)*, Erffenstein castr., zerstört **1470**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 60; Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Erfesdorf, s. Herpf.

Erfholfesheim, s. Erpolsheim.

Erflinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Erflinc-

husen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.

Erfrateshusen, s. Erfurtshausen.

Erfrettingkon, s. Effretikon.

Erfstetten, s. Erbstetten.

Erft *(Nbfl. des Rhein im Rheinland)*, Arnapa, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 420. — **795,** Trad. Werdin. Nr. 5 f., Zeitschr.-Berg 6. — Arlephe **1244,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 546, 35; Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 11, 38. — Arnafa **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487; Arlafe, ibid. 513. — **1249,** Ann. S. Pantal., Colon., Böhmer, Font. 4, 494.

Erfurt *(thüring. K.-St.)*, Erfort, gebaut **326,** Rothe, Chron., Liliencr. 121. — c. **636,** ibid. 150. — Erfordia **438,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 562. — Erphesfurdt, Kl. gegründet **706,** Lamb. Ann., Scr. 3, 33, 12. — Erphorde **742,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 112 f. — **799,** Gobelin. Cosm., Meib., Scr. 1, 239. — Erpesfurt, Erpisfurt **805,** Leges 1, 133, 15. — Erfesfurdt, Erpesfort **836,** Lamb. Ann., l. c. 45, 23 f. — **852,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 14. — Erbesfurt **935,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 18; Ann. Hildesh., Quedlinb., Weissenb., Lamb., Scr. 3, 54, 34 f. — **936,** V. Mathild., Scr. 4, 288, 13; Erfurd, Regin. contin., Scr. 1, 617, 15. — **984,** Thietmar, Scr. 7, 769, 16; Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 37; Mirac. S. Bernwardi, ibid. 782, 19; Trad. Fuld., Dr. 38, 133; Erforte, Weltchron., D.-Chr. 2, 143, 46; Erphurta, Mirac. Otton. episc. Babenb., Scr. 12, 918, 50. — **1036,** Lamb. Ann., l. c. 100, 53; Chron. Sampetr., Stübel 10; V. Willehelmi abbat., Scr. 12, 218, 46. — ummauert **1066,** Chron. Erf., l. c. — **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 33. — **1074,** Lamb. Ann., Scr. 5, 208, 20. — civit., verbrannt **1079,** Ekkeh., Scr. 6, 203, 45; Chron. Erfurt., l. c.; Sifrid. epit., Pistor.-Str., Scr. 1, 1038. — **1080,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 22 f.; Chron. Sampetr., l. c. 10. — **1089,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 9; Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 3. — **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 246, 45. — **1105,** Ann. Hildesh., l. c. 108, 25. — Erffifort **1134,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 370. — **1141,** Chron. Sampetr., l. c. 27. — verbrannt **1142,** Nic. Sieg., Weg. 319. — überschwemmt **1144,** Chron. Sampetr., l. c. 27; Ann. S. Petri, l. c. 48. — **1150,** Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — Erford, Mauer zertört **1160,** Chron. Thuring., Lorenz 205. — ummauert **1161,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 34. — wieder zerstört **1164,** ibid. — **1165,** Chron. Sampetr., l. c. 33; Ann. S. Petri contin., l. c. 23, 17. — neugebaut **1168,** ibid. 21. — Herbsfordia **1170,** Leges 2, 141, 28. — verbrannt **1175,** Ann. S. Petri cont., l. c. 33; Chron. Sampetr. l. c. 37 f. — **1183,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 417; 421. — **1184,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 791, 29; Sifrid. epit., l. c. 1040; Contin. Garstens., Scr. 9, 594, 13. — **1191,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 413; Erfurt, Ann. Pegav. Gloss. s. XV, Scr. 16, 267, 46. — Erfforte **1198,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 123, 27 f.; Erpsfort, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 5, 45 f. — Ertvurten, belagert **1205,** Ann. S. Trutp., Scr. 17, 292, 49; Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 49. — verbrannt **1213,** Chron. Sampetr., l. c. 56. — item **1216,** ibid. 59. — item **1246,** ibid. 80. — Schlacht **1275,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 301, 15. — gewonnen **1283,** ibid. 302, 44. — Ertpfert **1289,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 53, 29; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 589 f. — verbrannt **1291,** Chron. Sampetr., l. c. 126. — item **1296,** ibid. 136. — belagert **1309,** ibid. 153; Weltchron., l. c. 312, 40. — Erphord überschwemmt **1342,** Chron. Sampetr., l. c. 176. — **1347,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2111. — Efferde **1368,** Sachsenchron., Abel, Samml. 190. — belagert **1375,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 416; Lips. 104; Erphorde, Detmar, Chron., Graut. 1, 303. — Universität **1392,** Detmar, l. c. 361; Korner a. 1392; Chron. Slav., Laspeyr. 149. — Erdfurt, verbrannt **1397,** Fasti Limpurg., Ross 99; Detm., l. c. 378. — **1414,** Liliencr., Volksl., 1, Nr. 50, 232 f. — verbrannt **1416,** Rufus, Graut. 2, 489. — item **1471,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 331, 9; **1472,** Detmar, l. c. 2, 346; Chron. Slav., l. c. 289; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 802. — Ertfurd **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 139 f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312 f.

Erfurtshausen *(hess. K. Kirchhain)*, Erfrateshusen **918,** Trad. Fuld., Dr. 6, 160.

Ergarten, s. Egarten.

Ergau *(zwischen Donau und Bodensee)*, Erichgewe **902,** Heriman. Aug., Scr. 5, 111, 38. — Erihgewe **1016,** Oheim, Chron. 102, 36. — Frickgowe (falsch), **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 41, 3.

Ergeheim *[unbek.]*, **805,** Trad. Fuld., Dr. 3, 6.

Ergenzach *(Arconciel, Kt. Freiburg, Saanebez.)*, Ertzenbach, gewonnen **1324,** Justing., Chron. 56.

Ergenzingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Argossingen, Cod. Hirsaug. 50 f. — Argozingun, Ergozingen, Ergezingen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112; 136. — Argetzingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51 f.

Ergers *(Nbfl. des Ill im Elsass)*, Arar, Araris, Chron. Ebersheim., Scr. 23, 433, 34; Grandid. 12; Argenza s. IX, Trad. Wizenb. Nr. 158.

Ergersheim *(bair. B. Uffenheim)*, Argisesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 33. — **1188,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.

Ergersheim *(Kraut-, elsäss. K. Erstein)*, Eringesheim **778,** Trad. Fuld., Dr. 3, 13.

Ergersheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Argirsheim, Cod. Hirsaug. 44.

Ergetsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Erkenbolteswilare, Erchinboldeswiler **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30.

Ergoew, s. Aargau.

Ergoldsbach *(bair. B. Rottenburg)*, Ergolczpach **1277,** Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 338.

Ergostede *(chem. bei Stecklenberg, magdeb. K. Aschersleben)*, **1008,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 90, 15.

Ergsleve, s. Erxleben.

Ergste *(westfäl. K. Iserlohn)*, Ergest **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Erhartstorf *[unbek.]*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 249.

Erichesbuoch, s. Erbuch.

Erichgewe, s. Ergau.

Erichinga, s. Langdorf.

Erichsburg *(Ruine, anhalt. A. Güntersberge)*, Erichsberg castr., gewonnen **1346,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1345; Ersberc, Chron. Sampetr., Stübel 178; Erizberg, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 8.

Erilipah, s. Erlbach.

Erinberg, s. Ehrenburg.

Ering *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Aeringa **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Eringen, Erign c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 254 f.

Eringen, s. Oehringen.

Eringesheim, s. Ergersheim.

Eringhausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Errikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 6.
Erinstein, s. Erstein.
Erinter, s. Ehrenthal.
Erinuhmos *[unbek.]*, c. **732**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439.
Erisweiler *(bair. B. Krumbach)*, Weriswiler **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 21; Arch.-Augsb. 2, 62.
Eriswil *(bern. B. Trachselwald)*, Ernswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Eroltswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 180.
Eritonon, s. Erdmann.
Erkel, s. Arkel.
Erkelenz *(rheinl. K.-St.)*, Herclenze **1155**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 8. — Ercklentz, gewonnen **1366**, Schüren 63. — Ercklens castr., zerstört **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — Erkelentz, gewonnen **1498**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 908, 32. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 15.
Erkeln *(westfäl. K. Höxter)*, Erclen s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Erklen **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 392.
Erkelshelm *[unbek.]*, **1363**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 315.
Erkenbolteswilare, s. Ergetsweiler.
Erkenenberge *[unbek.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.
Erkengers *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Erkenstein *(Ob.-, krain. B. Neustadtl)*, Ergkherstein castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Erkerode, s. Erkrath.
Erkersreut *(bair. B. Rehau)*, Erckmersrewt **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 23.
Erkheim *(bair. B. Memmingen)*, Hirgcheim **764**, Chron. Ottenbur., Sr. 23, 612, 10; Arch.-Augsb. 2, 9.
Erkmarshusen, s. Erdmannshausen.
Erkmersrewt, s. Erkersreut.
Erkrath *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ercroyde, Erkeroyde **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117. — Erkerode **1312**, ibid. 143.
Erkum *[unbek.]*, **696**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 229.
Erla *(österr. Pf. St.-Georgen)*, Erlaha, Erla c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627; 652. — Herla c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 308; Cod. trad. Garst., ibid. 124.
Erla *(österr. B. Neulengbach)*, Erlaha c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 343. — Erila **1187**, Trad. Claustro-Neob. 127, Font. Austr. 2, 4, 28. — s. XIII Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.
Erla, s. Erlach.
Erlach *(bair. B. Miesbach)*, **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.
Erlach *(bair. B. Ochsenfurt)*, Erlech **1340**, Monum. Eberac. 102, 31.
Erlach *[unbest., in Baiern]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 27. — **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 34.
Erlach *(bern. A. Erlach)*, Erla Kl. **1121**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 664, 51; Erlacensis, Conon. Gesta ep. Lausan., Scr. 24, 800, 22. — Cerlie castr. **1236**, Conon. Lausan. notae, ibid. 800, 20. — **1470**, Fründ, Chron. 46.
Erlach *(österr. B. Mattighofen)*, **1164**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 71.
Erlach *(österr. B. Neunkirchen)*, Aerlech, Erlehe **1139**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 34 f.
Erlach *(zu Lannach, steierm. K. Staintz)*, Erlech **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Erlaf *(Nbfl. der Donau in Unter-Oesterreich)*, Erlafa, Erilelaff c. **900**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471 f. — **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 343. — Erlach **1367**, Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 8.
Erlangen *(bair. B.-St.)*, Erlang **1427**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 146, 5 f. — **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 85, 18 f.
Erlastegen, s. Erlenstegen.
Erlau *(ungar. Kom. Heves)*, Agriensis **1471**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 239.
Erlauwiesel *(bair. B. Wolfstein)*, Erlazwisel c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Erlbach *(Quellbach der Sempt in Baiern)*, Erilipah, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2.
Erlbach *(bair. B. Erding)*, Erilipah, Erlipach c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 33 f.
Erlbach *(Kl.-, bair. B. Neustadt)*, Erellbach, min., **1310**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 44.
Erlbach *(Markt-, bair. B. Neustadt)*, verbrannt **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 158, 1; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 8; 499, 6. — Erelbach **1450**, Kriegsber., ibid. 2, 193, 27 f.
Erlbach *(bair. B. Rothenburg)*, Erelbach **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.
Erlbach *[unbek., in Oesterreich]*, Erelbach **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Erle *[unbek., am Prüm]*, **714**, Monum. Eptern., Scr. 23, 24, 1.
Erle *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Horlon c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 11.
Erle *[unbek.]*, **1308**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 40.
Erlebrok, s. Erdelbrock.
Erlech, s. Erlach.
Erlehem, s. Herlehem.
Erlekum *(in der Oberbetuwe)*, Adelrichheim **800**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 31.
Erlen *(thurg. A. Bischofszell)*, Erlon **1190**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.
Erlenbach *(Bach bei Tübingen)*, Arlebach **1295**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.
Erlenbach *(bern. A. Niedersimmenthal)*, Stretling. Chron. 52 f.
Erlenbach *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Erlebach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 19.
Erlenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Erlebach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 21.
Erlenbach *(Ober-, hess. K. Vilbel)*, Erlebach, Trad. Fuld., Dr. 42, 19.
Erlenbach *(mehrere Ortschaften des Namens in der Pfalz)*, Erlebach **633**, Diplom. 1, 150, 12.
Erlenbach *(württ. OA. Neckarsulm)*, Erlebach, Cod. Hirsaug. 47 f. — Erlibah, Trad. Fuld., Dr. 4, 26; 90; Herlebach, ibid. c. 67.
Erlenbach *(Baum-, württ. OA. Oehringen)*, Alirinbach Kl. **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 22; 31.
Erlenbach *(zürch. B. Meilen)*, Erlibach **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Obern-E., ibid. — **1052**, ibid. 132. — **1196**, ibid. 144. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46. — **1444**, Fründ, Chron. 215 f.
Erlenbach *[unbest.]*, Erlebach, Erelenbech c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683.
Erlenstegen *(bair. B. Nürnberg)*, Erlastegen **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16.
Erlhae *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 339, Font. Austr. 2, 4, 68.
Erlibach, s. Erlenbach.
Erlich, s. Irlich.

Erligheim *(württ. OA. Besigheim)*, Erlicheim, Oheim, Chron. 19, 32. — Erninchеim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.

Erling *(bair. B. Haag)*, Aerlingen c. **1220**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 98.

Erlingen *(bair. B. Wertingen)*, Erling **1277**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — **1402**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 24. Erlingen **1215**, Chron. August., Oefele, Scr. 1, 617.

Erlon, s. Erlen.

Erloswile, s. Ehrlosen.

Erlovestorf *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549. — c. **1190**, ibid. 586.

Ermanstorf *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.

Ermatingen *(thurg. B. Gottlieben)*, Ermuttingen, Ermotinga **714**, Oheim, Chron. 10, 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 214. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Ermeland *(Landsch. im ostpreuss. R.-B. Königsberg)*, Warmia, Warmiensis **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1255**, Scr. Warmiens. 1, 2 pass. — Wormelandt **1369**, Plastwick, Scr. Warm. 1, 31. — Ermelant **1383**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 125.

Ermelinghen, s. Hermelinghen.

Ermelo *(niederl. Prov. Gelderland)*, Irminlo **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Ermelstein *[unbek.]*, castr., gewonnen **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 73.

Ermen *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ermede, Schlacht **1242**, Flor. Wev., Münster. Chron. 32.

Ermenbertowilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 218 f.

Ermenneswerethe, s. Ermschwerd.

Ermensee *(luzern. A. Hochdorf)*, Armensee **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Armense **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Ermense **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 8 f. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.

Ermersheim *[unbek.]*, munit., zerstört **1382**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 378.

Ermindorf, s. Hermsdorf.

Erminoltingin, s. Hoermating.

Ermirsbuche *[unbek., im Elsass]*, castr. **1289**, Ann. Colmar., Scr. 17, 216, 25.

Ermprehtesdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660.

Ermreut *(bair. B. Forchheim)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 9. — **1468**, Muschel, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 745, 35 f.

Ermschwerd *(hess. K. Witzenhausen)*, Erdmunteswerde, Ermunteswert **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Ermenneswerede **1021**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 145, 27.

Ermsinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ekkyrikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 92.

Ermunteswert, s. Ermschwerd.

Ermuttingen, s. Ermatingen.

Ermwordessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Ernau *[unbek.]*, **1202**, Reineri Ann., Scr. 16, 656, 4.

Ernbrehtingen, s. Eierbrechten.

Erndespah *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Erndorf *(bair. B. Leutershausen)*, **1174**, Contin. Gerlaci abbat., Scr. 17, 686, 22.

Erneck *(bair. B. Simbach)*, Ernek castr. **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150. — Ernekk, zerstört **1330**, Ann. Mats., Scr. 9, 828, 37.

Ernedelinborch *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, **997**, Botho, Leibn., Scr. 3, 317.

Ernerensis, s. Eenrum.

Ernesbrunn *[unbek.]*, Ernsbrunn **1221**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 107 f.

Ernessungen *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Erneste *[unbek., Diöc. Metz]*, castr. **1258**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651.

Ernesteswiniden *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 115.

Ernhausen, s. Ehrenhausen.

Erninchеim, s. Erligheim.

Ernlisburg *[unbek., in der Schweiz]*, Erlisburg **1383**, Justing., Chron. 156 f.

Ernsgaden *(bair. B. Geisenfeld)*, Herrantesgadme **1110**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 5 f.

Ernspach *[unbek., in Oesterreich]*, oder Aldersрach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.

Ernstein, s. Erstein.

Ernsthofen *(hess. K. Dieburg)*, **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125, 1.

Ernsting *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Ernstigin, Ernistingen c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257.

Ernstmuehl *(württ. OA. Kalw)*, Ernstmulin, Cod. Hirsaug. 92.

Ernstroda *(gotha. A. Tenneberg)*, Erphisroth **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1305. — Erpherode **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 260.

Ernstweiler *(pfälz. K. Zweibrücken)*, Ernestvillare c. **1012**, V. Pirm. Mone, Quell. 1, 49.

Ernswiler, s. Erisweil.

Erntre, s. Ehrenthal.

Eroldeshein, s. Eratsrein.

Eroldeshusen *[unbek.]*, **1342**, Chron. Sampetr., Stübel 176.

Eroldestorf, s. Hoerersdorf.

Erolfesheim, s. Erolzheim.

Eroltswile, s. Eriswil.

Erolzheim *(württ. OA. Biberach)*, Eroltzheim **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Erolfesheim, ibid. 130. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141.

Erpach, s. Ehrenbach.

Erpaldingas *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Nr. 200.

Erpel *(rheinl. K. Neuwied)*, **1475**, Liliencr., Volksl. Nr. 134, 209.

Erpenrode, s. Erbrath.

Erpersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Eberstorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 188, Font. Austr. 2, 4, 39.

Erperstorpe, s. Arpsdorf.

Erpesfeld *(chem. westfäl. K. Lippstadt)*, **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25.

Erpesfurt, s. Erfurt.

Erpeshusen, Erpessen, s. Erbsen.

Erpfingen *(württ. OA. Reutlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83. — Herphingen **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 10. — **1138**, ibid. 116, 6.

Erpha, s. Herph.

Erphenbrunnen, s. Helfenbrunn.

Erphisroth, s. Ernstroda.

Erpingen *[unbek., in Westfalen]*, **1315**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84 f.

Erpolsheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Erfholfesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 180.

Erprath *(rheinl. K. Geldern)*, Erperode **1149**, V. Godefridi com., Scr. 12, 530, 42. — Erpenrode castr., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Erprusti, s. Ertbruste.

Erpsfort, s. Erfurt.

Errikeshusen, s. Eringhausen.

Ersam *[unbek.]*, **1088,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 33.

Ersberc, s. Erichsburg.

Erspuerkh, s. Pressburg.

Erstein *(elsäss. K.-St.)*, Erenstein, Erostein **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 15. — Erestein **953,** Regin. contin., ibid. 621, 40. — Herestein **965,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 392, 38. — Erinstein **973,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 415, 36. — **976,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 154, 18; Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 25. — **979,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — Neheristein, Heristein, V. s. Kaddroae abb., Scr. 4, 484, 14. — Ernstein, Nervinstein, Neronistein **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 30. — **1125,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 85, 13. — Erstein, Herstein **1287,** Ann. Colmar., Scr. 17, 214, 21 f. — **1293,** ibid. 260, 38 f. — Ersthein, gewonnen **1333,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98 f.; Königsh., ibid. 484, 2 f.

Erstein *[unbek., am Main]*, **1119,** Chron. Sampetr., Stübel 17; Ecstein, Ann. Pegav., Scr. 16, 254, 3.

Erstem *[unbek.]*, praed. **1152,** Leges 2, 91, 33.

Ersten *(ehem. hess. A. Zierenberg)*, Herste, Trad. Fuld., Dr. 6, 114.

Erstheim *[unbek.]*, Kl. **1353,** Matth. Neoburg., app. 205 f.

Ertbach, s. Erbach.

Erteneborch, s. Artlenburg.

Ertfurd, s. Erfurt.

Erthal *(bair. B. Hammelburg)*, Ertal c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Ertillenbach *[unbek., bei Linnich]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 507.

Ertingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Eretingen, Cod. Hirsaug. 93. — Ertingin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 26. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1217,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch., 4, 177; Scr. 24, 675, 44. — **1254,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 137. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109, f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 253, 3. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21.

Ertlevese, s. Aerzen.

Ertnide *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212.

Ertprust *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21.

Ertvelde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Artevelde **1384,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 246.

Ertvurten, s. Erfurt.

Ertweinsteten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Ertzenbach, s. Ergenzach.

Erugen, s. Ehringen.

Eruli, s. Heruler.

Erungun, s. Ehringen.

Ervedingen, s. Hervedingen.

Ervedinghem, s. Hervelingen.

Erwitte *(westfäl. K. Lippstadt)*, Arwitti, Trad. Corb., Wig. Nr. 425. — Arvite, Ruotg. V. Brunonis, Scr. 4, 275, 6. — Arvita **1012,** Gesta episc. Camer., Scr. 7, 465, 28. — Erwete **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 118, 35 f. — Erwitte **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Ervethe **1328,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Erxleben *(Hohen-, anhalt. K. Bernburg)*, Arcsleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Erxleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Arresiove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — Arcksleve, verbrannt **1214,** Botho, Leibn., Scr. 3, 358. — **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46. — Arkesleve, belagert **1351,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 223, 11 f.; Botho, l. c. 380. — gewonnen **1352,** Sachsenchron., l. c. 186. — castr., belagert **1441,** Botho, l. c. 405; Rynesb. contin., Lappenb. 169.

Erxleben *(magdeb. K. Osterburg)*, Arxleve, Ergsleve **1375,** Brandenb. Landbuch 35 f.

Erzberg *(kärnt. B. St.-Leonhard)*, Aertzberch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114.

Erzgebirge *(zwischen Böhmen und Sachsen)*, Fergunna **805,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 1. — Miriquidui **1004,** Thietm., Scr. 3, 807, 42.

Erzing *[unbest.]*, c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.

Erzingen *(bad. A. Jestetten)*, Ercingen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106. — Aerzingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 195. — Ertzingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 60, 25.

Erzingen *(württ. OA. Balingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Erzwald *(steierm. K. Gratz)*, Aertzwalde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Erzwiesen *(steierm. K. Gratz)*, Aerzwiesen, Erzewiesen, Erzidwiser, Ertzwilsen **1224,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 123 f.

Esbach *(bair. B. Ansbach)*, Espach **1272,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71.

Esbeck *(braunschw. K. Helmstedt)*, Hasbeke, Asbike, Trad. Corb., Wig., Nr. 34; Aesebike, ibid. 203.

Esbeck *(hannov. A. Lauenstein)*, Aspice, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 338, 31; 339, 3.

Esbeck *(westfäl. K. Lippstadt)*, Asbiki **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 43. — Esbeicke **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Esberne, s. Eisborn.

Esca *[unbest., Fl.]*, Isca, Hisca, Trad. Wizenb. Nr. 247 f.

Esca, s. Aschach.

Esceeindesdorf, s. Enzersdorf.

Escenheim, s. Aesenheim.

Escetunowe *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714. — Escertunowe c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 600.

Esch *(mehrere Ortschaften des Namens in Hannover und Westfalen)*, Asci **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19. — Suthar-Eszzehon, Suder-Esche **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.

Esch *(Alten-, oldenb. A. Berne)*, Oldenesche, Schlacht **1234,** Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 22; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275.

Esch *(mehrere Ortschaften des Namens im Rheinland)*, Ascha **985,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999,** Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 13. — Acheze **1025,** Brunwilar. mon. fund., Scr. 11, 401, 13. — Archtese, ibid. 41. — Ywichs **1260,** Gesta Henrici archiep. Trever, Scr. 24, 416, 10 f. — **1272,** Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 321.

Esch *(Langen-, westfäl. K. Lüdingshausen)*, Langonezca, Lagonezsce, Langon-Edssca **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Eschach *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Villingen)*, ?Asschinha, Oheim, Chron. 20, 17. — Aschah **1186,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17. — Ascah **1257,** Hist. Aug., Scr. 24, 656, 41. — Nideraesche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32; Oberescha, -Aschach, ibid. 32 f.

Eschach *(württ. OA. Leutkirch)*, Ascaha **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Eschach *(Ober-, württ. OA. Ravensburg)*, **1175,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 134.

Eschau *(elsäss. K. Erstein)*, Aschowa **724,** Diplom. 1, 204, 24. — Eschowe, Aschau, Kl. gegründet **803,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 71, 4; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 642, 14 f.; Catal. episc. Argent., Scr. 17, 117, 38. — Ascouwa, Ortliebi Chron., Scr. 10, 72, 1.

Eschau *(württ. OA. Tettnang)*, Aschowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Eschbach *(bad. A. Stauf)*, ? s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — Eschibach super. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Eschbach *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Vilbel)*, Asgebach, Trad. Fuld., Dr. 42, 65.

Eschbach *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, verbrannt **1371,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 371.

Eschborn *(nassau. A. Höchst)*, Asgabrunnum, überschwemmt **875,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 388, 37. — Asceburne **966,** Monum. Blidenst. 18, 3.

Esche *(Lievens-, belg. Prov. Ostflandern)*, Escha **633,** Ann. Gandens., Scr. 2, 186, 25. — Esschen **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 46.

Esche, s. Aesch und Aeschi.

Escheberg *(hess. K. Wolfhagen)*, Assiberg curtis **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 24; 130, 4 f.; Essiberge, ibid. 15; 131, 21. — Esscheberghe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Eschede, s. Este.

Eschelbach *(bad. A. Wiesloch)*, Eschilbach **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 1. — Ezzilsbach **1088,** ibid. 428, 33.

Eschelbach *(österr. B. Ried)*, Ezelenbach c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 653.

Eschelbrunnen, s. Oeschelbronn.

Eschelkam *(bair. B. Kötzting)*, **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Eschelöch *[unbek., in Baiern]*, castr. **1332,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Eschen *(Fürst. Liechtenstein)*, Essane **1010,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 641, 24. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183.

Eschenau *(bair. B. Erlangen)*, Eschnaw **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 3 f. — Eschenaw **1469,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 310, 3.

Eschenau *(österr. B. Hainfeld oder Schrems)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Eschenbach *(bair. B.-St.)*, Eschenpach **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 28.

Eschenbach *(bair. B. Hammelburg)*, Escinebach, Esginebach, Eschenebach **777,** Trad. Fuld., Dr. 5, 92 f.

Eschenbach *(Stadt, Mittel- u. Unter-, bair. B. Heilsbronn)*, Mittel-Eschenbach, verbrannt **1450,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 217, 28. — **1487,** Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 490, 14.

Eschenbach *(bair. B. Hersbruck)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 229, 1.

Eschenbach *[unbest., in Franken]*, Eschinebach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27. — Eschelebach, ibid. 26.

Eschenbach *(luzern. A. Hochdorf)*, Eschibach **972,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Escibach **1197,** Engelb. Urbar, ibid. 17, 247. — **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 109. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Gesch.-Fr. 19, 174. — **1306,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 663, 31; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 262. — Eselbach **1308,** Contin. can. S. Rudb., Salisb., Scr. 9, 819, 14; Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 332, 3. — castr. zerstört **1309,** Joh. Vitodur. (Arch.) 47. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 11. — Schlacht **1353,** Russ 145.

Eschenbach *[unbest.]*, Ezenbach c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f. — Escenbach c. **1150,** ibid. 565 f.

Eschenberg *(Berg im zürch. B. Winterthur)*, Esschaberg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 23.

Eschendorf *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Ostirndorf c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 74. — Oesterndorf **1247,** ibid. 130.

Eschenfelden *(bair. B. Sulzbach)*, Eschenvelt, Eskenvelt, castr. gebaut c. **1112,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 17; Scr. 20, 713, 48.

Eschenloh *(tirol. K. Brixen)*, Escenloh **1252,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 792, 19.

Eschenmosen *(zürch. B. Bülach)*, Eschimos **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 11.

Eschenmuehl *(bair. B. Baireuth)*, Eskenmuel **1229,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2251.

Eschenried *[unbek.]*, Kl. **1275,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 197.

Eschenthal *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Eschenthal *(württ. OA. Oehringen)*, Eskendal, Cod. Hirsaug. 45.

Eschenz *(thurg. B. Steckborn)*, Aeschentze **958,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Aeschenz, Aschinza **959,** ibid. 391. — Aschenza s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 112 f. — Eschentze **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Eschencz **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 7.

Eschenzweiler *(elsäss. K. Mülhausen)*, Escholzwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 16.

Escherde *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Hildesheim)*, Escherte **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 39. — **1190,** ibid. 223, 10 f. — **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 28; 873, 10. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 2. — s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Escherndorf *(bair. B. Volkach)*, Escherichsdorf **1340,** Monum. Eberac. 91, 14 f.

Eschershausen *(braunschw. K. Holzminden)*, Asgereshuson **1054,** Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 217, 48. — Esschershusen, gewonnen **1447,** Detmar, Chron., Graut. 2, 106.

Eschhus *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146. — Eschhues, Münster. Chron., Anh. 349.

Eschibach, s. Eschbach und Eschenbach.

Eschile, s. Eschli.

Eschimos, s. Eschenmosen.

Eschingen *(Donau-, bad. A.-St.)*, Doneschingen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thes. 3, 3, 20. — Dunoweschingen, Faber, Goldast 13. — Eschingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 8.

Eschingen, s. Oeschingen.

Eschinmos, s. Meuschenmoos.

Eschinwanch, s. Eschwege.

Eschlbach *(bair. B. Erding)*, Eschelbach c. **1185,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Eschli *(bern. A. Signau)*, Eschile **1201,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Eschlikon *(thurg. K. Sirnach)*, Eschlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 14.

Eschlohn *(westfäl. K. Ahaus)*, Asloh **1118,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Eschmannehorst *[unbek., in Oldenburg]*, **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247.

Escholzmatt *(luzern. A. Entlebuch)*, Aescholzmat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177; Geschichtsfr. 17, 180. — **1310,** Habsb. Urbar,

Lit. Ver. 19, 181, 3. — Escholzmatten **1398,** Justing., Chron. 185.

Escholzwilr, s. Eschenzweiler.

Eschom, s. Oeschgen.

Eschwege *(hess. K.-St.)*, Eschinwege **800,** Rothe, Chron., Liliencr. 164. — Eschinwanch **1060,** V. Gebehardi, Scr. 11, 35, 36. — Eskeneweg, Schlacht **1070,** Ann. Corb., Scr. 3, 6, 50; Heschenewege, Heschenenwege, Heschenwege, Lamb. Ann., Scr. 5, 178, 36; 179; 12; Askinewage, Ascinvage, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 7. — Eschenenvege **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 198, 45. — **1249,** villa regia, Ann. Ephord., Scr. 16, 37, 12. — erobert **1250,** ibid. 38, 23. — Eschinwege castr. **1263,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 432; Eschwege, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 333. — gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thur., l. c. 462; Chron. u. Herkomm., l. c. 395. — **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2.

Eschweiler *(rheinl. K. Düren)*, Ascvilare, Einh. Transl. Marcell., Acta SS. Jun. 1, 198. — Ascowilare **718,** Trad. Corb., Wig. 224; 227; Ascwile, Trad. Fuld., Dr. 6, 94. — Ascwilere **1150,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 47.

Eschweiler *(rheinl. K. Euskirchen)*, Escvilre **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 274.

Escinebach, s. Eschenbach.

Escmundelf, s. Delft.

Esconia, s. Estland.

Escvilre, s. Eschweiler.

Esebeck *(hannov. K. Göttingen)*, Aesebiki, Esebeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 203.

Eselaren, s. Eslarn.

Eselbach *(österr. B. Gloggnitz)*, Eselpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Eselbach, s. Eschenbach.

Eseldorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Eselgrat *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Eselsberg *[unbek.]*, Eselsperg castr. **1377,** St.-Chr 4, Augsb. 1, 51, 13.

Eselstein *(österr. B. Krems)*, c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 398.

Esens *(hannov. A.-St.)*, Ezens **1458,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Esensham *(oldenb. A. Ovelgönne)*, Ezemissen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92. — gewonnen **1384,** Rynesb. Chron., Lappenb. 126. — item **1414,** ibid. 143.

Esesfelth, s. Itzehoe.

Esezzen *(chem. bei Korvei)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.

Esgenfurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Esginaha *[unbek., im Taubergau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 30.

Esikessun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 31.

Esikhoven *[unbek., in der Schweiz]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 302.

Esinchovan, s. Asslkofen.

Eskathorp, s. Aschadorf.

Eskelbrunnen, s. Oeschelbronn.

Eskeneweg, s. Eschwege.

Eskenmuel, s. Eschenmuehl.

Eslarn *(bair. B. Mühldorf)*, Eselaren c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679.

Eslarn *(bair. B. Vohenstrauss)*, Esslern **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 24.

Eslarn *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15. — Eslaren **1303,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 455 f.

Esle, s. Essel.

Esleve *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Esmersien *[unbek.]*, **1298,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.

Esna, s. Eessene.

Esnide, s. Schnaithaim.

Espan, s. Espen.

Espe *[unbek.]*, **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 79.

Espeinsdorf *[unbek.]*, **1276,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 149.

Espeinsperge *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Espel *(hannov. A. Uslar)*, Assape, Trad. Corb., Wig. Nr. 41.

Espelkamp *(westfäl. K. Lübbeke)*, Aspelkampe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Espen *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Espan **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Espenfeld *(chem. bei Ernstroda, gotha. A. Tenneberg)*, Espenveld **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — Esphinnevelt **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Esperstaedt *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Ascrihesstatt, Trad. Fuld., Dr. 38, 219.

Esplechin *(belg. Prov. Hennegau)*, Esplecin **1289,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 135 f.

Essane, s. Eschen.

Esschen, s. Esche.

Esseberg, s. Asseberg.

Essel *(hannov. A. Himmelpforten)*, Esle **1148,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Essen *(rheinl. K. Duisburg)*, Astnidensis civit., V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 53. — Essendiensis **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Essense monast., gegründet **848,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Essendia, Essen, Asnede, ibid.; Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 19 f.; Essonde, Henr. de Hervord. 56. — **873,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298. — **877,** Astenidum, Leges 1, 541, 8. — Astnide (falsch Astrude), verbrannt **944,** Ann. Colon., Scr. 1, 97—99. — Aesnidi **1039,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 103, 21; Asinde, Brunwilar. mon. fund., Scr. 11, 397, 43 f. — Essene, zerstört **1168,** Flor. Wev., Münster. Chron. 23 f. — **1215,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 533, 18. — **1216,** Caesarius, Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 347, 5. — Esende, Escende **1225,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 47. — **1244,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 23 f.; Northof, Mark, Tross 94. — Assindensis **1297,** Leges 2, 466, 19.

Essenbach *(bair. B. Landshut)*, Essenpach **1277,** Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 15; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; fund., Boecl. 13, 88; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Essendorf *(württ. OA. Laupheim)*, Essindorff, Oheim, Chron. 20, 7.

Essendorf *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Waldsee)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Essenhausen *(württ. OA. Ravensburg)*, Asenhusen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23. — Eisenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Essenrode *(hannov. A. Gifhorn)*, Edzenrode **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 12 f.

Essente *(chem. westfäl. K. Brilon)*, Esente **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305. — **1416,** fast wüst, Bredelar. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Esseratsweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Eschirichiswilar, —re c. **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 40 f. — Essrichswiler

1275, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f.

Essesfleth, s. Asfleth.

Esseveldoburg, s. Itzehoe.

Essfeld *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Königshofen)*, Eichesfeld, Trad. Fuld., Dr. 39, 39 f.

Essfeld *(bair. B. Ochsenfurt)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 93. — Esefeldt **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Essiberg, s. Escheberg.

Essigkrug *[unbek., Berg]*, **1317,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 187.

Essiki *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 9.

Essingen *(pfälz. B. Landau)*, Uzingen, Trad. Wizenb., Poss. Nr. 136; Ossinga, Össingen, ibid. Nr. 185 f.

Essingen *(württ. OA. Aalen)*, Essingin c. **1092,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 75, 12; Cod. Hirsaug. 37 f.

Essingin, s. Oexing.

Essleben *(bair. B. Schweinfurt)*, Egisleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 17.

Esslingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Ezzelingen **1265,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 119. — Ezzilinga **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Esslingen *(bair. B. Weissenburg)*, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 10. — Essling **1376,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 7 f. — **1388,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 3 f. — **1434,** Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 11 f.

Esslingen *(württ. OA.-St.)*, Ezzilinga **1077,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 292, 44; Esslingen, Cod. Hirsaug. 92. — Ecelinge c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383. — Ezzilingen **1200,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 42; Essling, Kl. gebaut, Lirer, Weg. c. 14; Esselingen, Ann. Wernh. Tegerns., Scr. 24, 58, 30 f. — Eslingen **1208,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268. — Ezilingin **1213,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 371, 2; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 341. — **1234,** Leges 2, 306, 10; Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 15. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f. — **1281,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 37. — **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 46, 15 f.; Königsh., ibid. 465, 19 f. — **1294,** Ann. Sindelf., l. c. 303, 24. — **1295,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 222, 1. — Esilinga, Esslinge, Etzlinge civit. **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 277; 377. — **1311,** Chron. Elwac., Scr. 10, 39, 40. — Schlacht **1314,** Joh. Vitodur. (Arch.) 70 f.; Ezlingen, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611; Oheim, Chron. 146, 2. — **1315,** Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 337, 20; III. bair. Forts., ibid. 342, 34 f. — Ezzlinge, belagert **1316,** Chron. de gest. princ., Böhmer, Font. 1, 53; Joh. Vitodur., ibid. 387; Hugo Rutl., ibid. 4, 132; Matth. Neoburg. 61; Henr. Rebd., ibid. 514. — Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 457, 34; 663, 29. — **1372,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 7, 31 f. — **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 32, 11 f. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 35, 7 f. — **1385,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 30, 222 f. — **1388,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 134, 3 f. — **1434,** ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 11 f. — Schlacht **1448,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 302; Lirer, Weg. Sign. N. — belagert **1449,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26; Eikhard, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 163; Weltchron., IV. bair. Forts., l. c. 380, 10. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 202, 20.

Esslingen *(Ober-, württ. OA. Esslingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Esslingen *(zürch. B. Uster)*, Esselinga **962,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 107. — Esselingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 122, 1. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 24.

Esslingen *[unbest.]*, Ecelinge c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Esslingen, s. Isni.

Essonde, s. Essen.

Essrichswiler, s. Esseratsweiler.

Estaimpuis *(belg. Prov. Hennegau)*, Estampuch **1289,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 135 f.

Estain *(französ. A. Verdun)*, Stagnum **710,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 36.

Este *(Nbfl. der Elbe, bei Buxtehude)*, Eschede **1245,** Ann. Stadens., Scr. 16, 369, 31.

Estein *[unbek.]*, **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207.

Esten, s. Estland.

Estetin, s. Ehestetten.

Estland *(russ. Ostsee-Provinz)*, Aisti, Esthonia, Einh. V. Karoli, Scr. 2, 449, 22. — Estland **1194,** Rynesb. Chron., Lappenb. 67. — Estonia **1198,** Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — Estlandia, Estiensis **1204,** Chron. Liv., Hans. 84 f. — Estlande **1219,** Weltchron., D.-Chr. 2, 242, 39 f. — Esconia **1315,** Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 704, 14 f. — Ystenses **1343,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 501.

Estonawe *[unbek.]*, **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Estonia, s. Estland.

Estorf *(hannov. A. Stolzenau)*, Estorp c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — Estorpe **1290,** Possess. Swerin., ibid. 1838, 99.

Estriz *(ehem. bei Braunkirchen, österr. B. Mautern)*, **1080,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 321. — Estrici **1091,** ibid. Nr. 2.

Estrun *(bei Cambrai)*, Strum **881,** Ann. Vedast., Scr. 2, 199, 30.

Etelshusen *[unbek.]*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 34.

Etemen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Etenesleba *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 16.

Etenvelt *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 744.

Ethelerdinchusun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci, episc., Scr. 11, 132, 1.

Ethelgerabure *[unbek.]*, **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 29.

Ethereus mons, s. Petersberg.

Ethi, s. Echte.

Ethisheim, s. Edesheim.

Ethof *[unbek.]*, Ethof, Eychof **1277,** Münster. Chron. 119. — curtis **1284,** Flor. Wev., ibid. 35.

Ethre *[unbek.]*, **1200,** Ordo praepos., Holstein. Quell. 4, 202.

Ethrina, s. Eder.

Etigestein, s. Idstein.

Etihstetin *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.

Etikhoven *[unbek.]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 302.

Etilebe, s. Ettleben.

Etilingun, s. Ettling.

Etiningun, s. Ettlingen.

Etinishoven, s. Ettishofen.

Etlau *(drei Ortschaften im merseb. K. Halle)*, Etlow c. **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 57.

Etlikon *[unbek.]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Etnow *[unbek.]*, c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257.

Etrahuntal, s. Eiterachthal.

Etsch *(Fluss in Tirol)*, Atesis, Addiga, Scr. Langob. 104, 10. — Athesis **883**, Ann. Fuld., Scr. 1, 398, 24. — **888**, Panegyr. Berengar., ibid. 194, 148 f. — **905**, Luitpr. Antapad., Scr. 3, 295, 39; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 128, 56 f. — Edese **1116**, Weltchron., D.-Chr. 2, 191, 13 f. — Aedissa **1117**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 114, 5; Faber, Goldast 14. — Etsch **1358**, Oheim, Chron. 155, 27. — **1386**, Justing., Chron. 164 f. — **1419**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 68, 3. — **1470**, Frick. 121. — Schlacht **1499**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 915, 23.

Etsdorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Ozinsdorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Ettal *(bair. B. Werdenfels)*, Etal **1085**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2072. — Ampfering **1327**, ibid. 2099. — Kl. gegründet **1330**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 331; 332; Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2100; fund. Boecl. 13, 89; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 124, 4. — gebaut **1333**, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 615; Böhmer, Font. 4, 520. — **1347**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 8. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 5.

Etteldorf *(rheinl. K. Bittburg)*, Ettelendorpht **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 432.

Ettenberg *(ehem. bad. A. Ueberlingen)*, c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Ettendorf *(steierm. K. Gratz)*, Eppendorf **1765**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Ettenhausen *(zürch. B. Hinweil)*, Ettenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 17. — Ottenhusen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 240. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 3.

Ettenheim *(bad. A.-St.)*, Etenheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 1. — Ettenheim s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Ettenheimmuenster *(bad. A. Ettenheim)*, Ethenheim, Kl. gebaut **734**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 28; Ettenheimmuenster **740**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 749, 16. — **742**, Oheim, Chron. 38, 14.

Ettenhofen *[unbek., in Baiern]*, Ettinhofa, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 31. — Ettenhoven **1032**, ibid. 223, 17. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Ettenlehen *(württ. OA. Wangen)*, Oedenlehen **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39.

Ettgersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Edekersleve **1050**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 593, 7 f.

Ettha *[unbek., an der Maas]*, **1069**, Jocundi transl. s. Servatii, Scr. 12, 123, 7.

Ettidessun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 3.

Ettingen *(bad. A. Lörrach)*, Etingin, Oheim, Chron. 19, 32.

Ettingen *(lothring. K. Saargemünd)*, Etingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 115.

Ettingen *[unbek.]*, Ettiga oppid., Gerhardi mirac. S. Oudalr., Scr. 4, 421, 22; Etinga, Ettinga, ibid. 36.

Ettinstorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 662.

Ettirhoven *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274.

Ettishofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Etinishoven, Hetinishoven **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32; 37. — Etinhofin **1117**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 662, 12 f.

Ettisweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Othelineswilare **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — Oetenswilaer **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128. — Oetiswiler **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 22.

Ettiswil *(luzern. A. Willisau)*, Ettiswile **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1052**, ibid. 132. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 1; Geschichtsfr. 17, 176.

Ettiswile, s. Aettischwil.

Ettleben *(bair. B. Schweinfurt)*, Etilebe, Trad. Fuld., Dr. 4, 57. — Etleuben **1340**, Monum. Eberac. 124, 2 f.

Ettling *(bair. B. Landau)*, Etilinga c. **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7. — Etelinge c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 332.

Ettlingen *(bad. A.-St.)*, Ottelingen **843**, Oheim, Chron. 55, 6. — Etiningun **1115**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — Hetelingen **1289**, Ann. Bern., Scr. 17, 272, 10.

Ettlingenweier *(bad. A. Ettlingen)*, Uneswilare **1115**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123.

Ettmannsschmid *(württ. OA. Tettnang)*, Hezmanismitten **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 52.

Ettringen *(bair. B. Mindelheim)*, Oettring **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Ettstat *[unbek., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 66.

Etzbach *(österr. B. Ottenschlag)*, Auzarbach c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Etzdorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Ozinesdorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 277. — Ozinstorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Euzesdorf, Oezesdorf **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454 f.

Etzebuenne *(chem. bei Waldeck, magdeb. K. Gardelegen)*, Ezebun **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Etzeho, s. Itzehoe.

Etzel *(Berg im schweiz. Kt. Schwiz)*, **831**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 99. — Schlacht **1439**, Fründ, Chron. 24 f. — **1466**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 349.

Etzel *(hannov. A. Wittmund)*, Ezele **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Etzelendorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Etzelshofen *(österr. B. Schärding)*, Ezelhoven c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711.

Etzelskirchen *(bair. B. Höchstadt)*, Eccelenchirchen, Trad. Fuld., Dr. 4, 131. — Ezilekirchen, Mirac. Otton. episc. Babenb., Scr. 12, 918, 9.

Etzen *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Eotzen, Oetzen **1318**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490 f.

Etzenberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Ezzinberc c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691.

Etzilburg *(bei Ofen)*, Adtile **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 171, 37. — Ezilsberg **1194**, Trad. Claustro-Neob. 789, Font. Austr. 2, 4, 175.

Etzilwile *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.

Etzin *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 104 f.

Etzleinsschlag *(in Niederösterreich)*, Metzeleinsslag **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 424 f.

Etzlensberg *(bair. B. Oberdorf)*, Aetzlinsperg **1150**, Cod. trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Ouzlinsperc **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 1; Ozlinsperc, Arch.-Augsb. 2, 66.

Etzlesdorf *[unbek., in Niederösterreich]*, **1304**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 453.
Etzmannsdorf *(österr. B. Eggenburg oder Horn)*, Heczmanstorf **1314**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 65 f.
Etzmannswinkel *[unbek.]*, Ezemanneswinchele c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542.
Etzwihl *(bad. A. Waldshut)*, ? Ezzinwiler, Oheim, Chron. 20, 18.
Euchenhoven, s. Eichhofen.
Euchstetten *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.
Eudinhaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Euerbach *(bair. B. Schweinfurt)*, Urbah **966**, Trad. Fuld., Dr. 44, 41.
Euerdorf *(bair. B. Schweinfurt)*, Urdorf **780**, Trad. Fuld., Dr. 5, 14 f.
Euerhausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Urhusen **1340**, Monum. Eberac. 124, 1.
Euerheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schweinfurt)*, Urheim, super. u. infer. **1340**, Monum. Eberac. 72, 23 f.
Eugspurg *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1455**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 193.
Eulbach *(hess. K. Erbach)*, Ulenbuoch **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 16.
Eulenbach *(Nied-, bair. B. Rottenburg)*, Alinpah, Alinpach c. **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2 f.
Eulendorf *(schles. K. Ohlau)*, **1408**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139 f.
Eulenschwang *(bair. B. Wolfratshausen)*, Eigilswanc c. **1090**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 3 f.
Eulesleve, s. Eilsleben.
Eumitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Eupen *(rheinl. K.-St.)*, Oepen, Oepi **1348**, Aachen. Stadtrechn. 248, 2; 339, 29.
Eura, s. Urach.
Eurasburg *(bair. B. Wolfratshausen)*, Eyrespurch, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 27. — Iringesburg c. **1145**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63 f.
Euren *(rheinl. K. Trier)*, Urium **1300**, Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 485, 42.
Eurisheim *[unbek.]*, c. **1172**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 737.
Euskirchen *(rheinl. K.-St.)*, ? Augstchirche **870**, Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 17; Leges 1, 517, 12. — Euskirchen, Schlacht **1311**, Münster. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191. — gewonnen **1330**, ibid. — **1485**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 863, 9.
Eussar *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188.
Eusserthal *(pfälz. B. Berg-Zabern)*, Uszerstal, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — Uterina vallis **1247**, Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 191. — Eusserstall **1266**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2269. — Usserstal, geplündert **1455**, Speier. Chron., ibid. 403. — Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 156.
Eutendorf *(württ. OA. Gaildorf)*, Udendorf **1091**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.
Euter *(Nbfl. der Steinach im Odenwald)*, Jutraha **627**, Diplom. 1, 139, 24.
Eutin *(oldenb. Fürst. Lübeck)*, Utinensis **1136**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 1; Uthin, Presbyt. Brem., Lappenb. 30 f. — civit. **1147**, Helm., l. c. 59, 30. — **1148**, Chron. Slav., Laspeyr. 55. — **1154**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 504. — Uttyn, gebaut **1154**, Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Oyten **1155**, Detmar, Chron., Graut. 1, 44. — Uthine **1156**, Helmold, l. c. 76, 39. — **1191**, Chron. Slav., l. c. 101. — **1310**, ibid. 123.
Eutingen *(württ. OA. Horb)*, Utingen **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 110. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54. — **1291**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Hess, Monum. 257.
Eutolfstorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Euwersheim *[unbek.]*, belagert **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 37.
Euzesdorf, s. Etzdorf.
Evancic, s. Eibenschitz.
Evelsbere, s. Ebelsberg.
Evemunden *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Evena *[unbek.]*, **1107**, Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 305, 40.
Evenesche *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.
Evenghusen, s. Evinghaus.
Evensen, s. Evessen.
Evera *[unbek.]*, **1208**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 824, 2.
Everborg *[unbek.]*, castr., zerstört **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — **1297**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36.
Everdaghesen *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh. Leibn., Scr. 1, 770.
Everesburg, s. Stadtberge.
Everghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1380**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 238.
Everha, s. Ebra.
Everingen *(merseb. K. Gardelegen)*, Everighe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47. — Everinge **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.
Everloh *(hannov. A. Wennigsen)*, Everlo **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103; 104.
Eversberg *(westfäl. K. Meschede)*, Eversberga oppid. **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.
Eversberghe *[unbek., in Flandern]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 45.
Everschub *(ehem. Landsch. in Nordfriesland)*, **1414**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 130 f.
Eversclusen *(Diöc. Trier)*, Kl. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Eversdam *[unbek.]*, Kl. gegründet **1091**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 567.
Eversen *(vier Ortschaften des Namens in Hannover und Westfalen)*, Everse **1190**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.
Eversten, s. Eberstein.
Everswinkel *(westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.
Everwineshove *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.
Evescenrothe *[unbek.]*, **1135**, Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 33.
Eveshausen *(am Hundsrück)*, Emilshusin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Evesombechte *[unbek.]*, **1254**, Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 23.
Evessen *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Evesem, Evensen **1380**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 13 f.
Evingen, s. Oefingen.
Evinghaus *(westfäl. K. Beckum)*, Evenghusen, Evinchusen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.
Evirbach, s. Eberbach.

Evirdingen, s. Efording.
Evode *[unbek.],* **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346 f.
Evosium, s. Iwers.
Evregnies *(belg. Prov. Hennegau),* **1331,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 119 f.
Evridingen, s. Eferding.
Ewancziez, s. Eibenschitz.
Ewatingen *(bad. A. Bondorf),* Egobetingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.
Ewerdimhof *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98 f.
Ewerstein, s. Eberstein.
Ewerstorf, s. Ebersdorf.
Ewesheim, s. Auheim.
Ewig *(westfäl. K. Olpe),* Ewich, Kl. reformirt **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.
Ewijk *(niederl. Prov. Gelderland),* Ewic **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Ewingen *[unbek.],* Gebiten, Oheim, Chron. 19, 27.
Ewisteti, s. Aestedt.
Exel *(belg. Prov. Limburg),* Exele **1161,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 348, 51.
Exen, s. Eixen.
Exenboldescappla *[unbek.],* **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 805.
Exhe, s. Echt.
Exheda *[unbek., Fl.],* **1287,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 263.
Exhen *[unbek.],* **1282,** Leges 2, 442, 10.
Exten *(hess. K. Rinteln),* Acriste, Eckersten **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 161.
Externsteine *(bei Horn, Fürst. Lippe),* Egesterenstein **1124,** Trad. Werdin. Nr. 128, Zeitschr.-Berg 7.
Ezdemerstorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Ezebunn, s. Etzebuenne.
Ezeho, s. Itzehoe.
Ezelenbach, s. Eschelbach.
Ezelenheim, s. Windecken.
Ezelhoven, s. Etzelshofen.
Ezelwang *(bair. B. Sulzbach),* Ezziliwangen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.
Ezemanneswinchele, s. Etzmannswinkel.
Ezemissen, s. Esenham.
Ezenbach, s. Essenbach.
Ezenfeld *[unbek.],* **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65.
Ezense *[unbek., bei Aurich],* **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 93.
Ezlingen, s. Esslingen.
Ezwil *(aarg. B. Zurzach),* Etzwille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 22.
Ezzelenperge *[unbek.],* c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Ezzilinga, s. Esslingen.
Ezziliwangen, s. Ezelwang.
Ezzilsbach, s. Eschelbach.
Ezzinwiler, s. Etzwihl.

F

Fabaria, s. Pfaeffers.
Faca *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 458.
Fackenhofen *(ehem. bei Bleidenstadt, nassau. A. Wehen),* Vokenhofen, Monum. Blidenst. 39.
Facum, s. Vake.
Fadevurt, s. Ferwerd.
Faehrmuehle *(braunschw. A. Wolfenbüttel),* Veremole **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 94, 1 f.
Fagit *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 471.
Fagonis, s. Feldsberg.
Fahchen, s. Vacha.
Fahlehorst *(brandenb. K. Teltow),* Valehorst **1375,** Brandenb. Landb. 58.
Fahndorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn),* Vandorf **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 42. — verbrannt c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 262 f.
Fahner *(Gr.- u. Kl.-, gotha. A. Tonna),* Fanari, —re **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 277 f. — Nort-Fanere, ibid. 8, 36. — Ost-Fanero, ibid. 38, 307. — Faner **1206,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34.
Fahr *(aarg. B. Baden),* Vare **1040,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 19, 169.
Fahr *(bair. B. Volkach),* Vare **1340,** Monum. Eberac. 69, 16 f.
Fahrenbach *(hess. K. Lindenfels),* **1088,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 10.
Fahrendorf *(magdeb. K. Salzwedel),* Farndorp **1375,** Brandenb. Landb. 192.
Fahrenwalde *(brandenb. K. Prenzlau),* Vorenwolde **1375,** Brandenb. Landb. 138.
Fahrland *(brandenb. K. Osthavelland),* Vorlande **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.
Fahrnau *(bad. A. Schopfheim),* Varnove **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Fahrwangen *(aarg. B. Lenzburg),* Farwangen **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Varewanch **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Varwang **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 15. — Varenwang **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108. — gewonnen **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 174.
Faigne *(Theil der belg. Prov. Hennegau),* Fania **697,** Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 57, 40.
Faimingen *(bair. B. Dillingen),* Vaimingen **1331,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 7.
Falaba, s. Walf.
Falabrunn *(Ober-, österr. B. Stockerau),* Velewarbrunnen c. **1142,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 258.
Falahusen *(chem. bei Paderborn),* Valahusen, Falohus, Trad. Corb., Wig. Nr. 34; 232. — Falhahusen, ibid. Nr. 366. — Falahusen, ibid. Nr. 374. — Falhusen, ibid. Nr. 389.
Falaria, s. Valaers.
Falarune, s. Vallentschinen.
Falathorp, s. Falldorf.
Falchonaha, s. Falken.
Falconis petra, s. Falkenstein.
Faldera, s. Muenster.
Faldern *(bei Emden),* Phalrun, zerstört **1401,** Not. Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 267.
Falen *(Gau in Ostfalen),* Falhon ducat., Trad. Corb., Wig. Nr. 259.
Falen *(Ost-, der östl. Theil von Sachsen),* Osterliudi, Franci **687,** Ann. Mettens., Scr. 1, 317, 6. — Ostfalhi, Ostfalai **775,** Einh. Ann., Scr. 1, 155; 161 f.; Osterliudi, Poeta Saxo 231, 41 f.; Austreleudi, Austrasii, Ann. Lauriss., ibid. 154, 5 f.; Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 166, 41; Annal. Saxo,

ibid. 559, 3 f.; Rolevink, Saxon. 88. — Ostfali **779,** Poeta Saxo, l. c. 235, 11. — Osterliudi, Annal. Saxo, l. c. 639, 34. — Oostfalahi **797,** Leges 1, 75, 36; Ost-Falahan pag., Trad. Fuld., Dr. c. 41. — Ostfaloa **804,** V. Hludow. imp., Scr. 2, 612, 1. — Valun **915,** Ann. Corb., Scr. 3, 4, 9. — Osterludi **995,** Ann. Quedlinb. contin., ibid. 3, 72, 36.

Falen *(West-, Westfalen)*, Westfahlen **430,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Westphalia **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 232 f.; Westfalia, Rolev., Saxon. pass.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 14 f. — Westfalahi, Westfalai, Westfalhii, Westfali **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154, 15 f. — **784,** Enh. Fuld., ibid. 350, 8. — **784,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38 f. — **797,** Leges 1, 75, 35. — **814,** Flor. Wev., Münster. Chron. 1 f.; West-Falen, Trad. Fuld., Dr. c. 25 f.; Westvalen, Kaiserchron., Massmann 14867. — Westfaldingi **843,** Chron. Aquitan., Scr. 2, 253, 8. — c. **880,** Widuk., Scr. 3, 424, 31; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 15 f.; Ordo praep., Holstein. Quell. 4, 201. — **1139,** Nordelb. Chron. 81. — Bestvalia **1285,** Cont. Weichardi de Polh., Scr. 11, 811, 21 &c.

Falka *(Kl.-, reuss. A. Gera)*, Valcka **1307,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Voigtl. 40, 8.

Falken *(thüring. K. Mühlhausen)*, Falchonaha **1101,** Nic. Siegens., Weg. 275.

Falken *[unbek., in Westfalen]*, Valken castr. **1345,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45; 48; 136.

Falkenau *(livländ. K. Dorpat)*, Valkena **1362,** Wartb. Chron., Livon., Scr. Pruss., 2, 82.

Falkenau *(Gr.- u. Kl.-, westpreuss. K. Marienwerder)*, Falckenouw **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 138.

Falkenberg *(bair. B. Ebersberg)*, c. **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75. — Valchenberch c. **1185,** ibid. 90.

Falkenberg *(bair. B. Tirschenreut)*, castr. **1285,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 67.

Falkenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 69.

Falkenberg *(hannov. A. Lilienthal)*, Valckenberg, Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Falkenberg *[unbek., in Mähren]*, Valkenberg, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner a. 1427.

Falkenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Valchenberg **1213,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 75 f. — castr., belagert **1299,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 659, 22 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 641.

Falkenberg *(rheinl. K. Adenau)*, Valkenbergh castr. **1238,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 189.

Falkenberg *(schles. K.-St.)*, **1413,** Notae Wratisl., Scr. 19, 535, 6. — castr. **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — **1488,** Ann. Glogov., ibid. 10, 50.

Falkenberg *[unbest.]*, Valchenberg c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Falkenberga, s. Fauquembergues.

Falkenburg *(böhm. K. Bunzlau)*, Walkenburg castr. **1289,** Henr. Heimb. Ann., Scr. 17, 718, 15.

Falkenburg *(chem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Falkenburg *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Valkenberch, gebaut **1213,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 2.

Falkenburg *(pommer. K. Dramburg)*, Valkenborch castr. **1337,** Neumärk. Landb. 29. — gewonnen **1389,** Ann. Thorun., Detmar, Scr. 13, 155; Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 614; Korner a. 1388.

Falkenburg *[unbest., im Rheinland]*, **1121,** Ann. Rodens. Scr. 16, 700, 43. — castr., zerstört **1122,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 753, 6. — **1262,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 16. — Valckenborgk **1356,** Northof., Mark, Tross 222. — **1438,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 180, 13 f.

Falkenburg *(Ruine bei Frankenhausen, Schwarzb.-Rudolstadt)*, Walkenburg castr. **1268,** Chron. Sampetr., Stübel 97.

Falkenburg *(steierm. K. Bruck)*, Valkenburg, zerstört c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 505.

Falkenburg, s. Ramstein.

Falkenburne *(Alten-, chem. bei Osterspei, nassau. A. Braubach)*, **655,** Diplom. 1, 170, 42.

Falkendorf *(bair. B. Höchstadt)*, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 202, 9.

Falkenfels *(bair. B. Bogen)*, Valckenvels castr. **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23 f. — **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 459.

Falkenhagen *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35 f.

Falkenhagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, Valkenhagen **1375,** Brandenb. Landb. 150.

Falkenhagen, s. Lilienthal.

Falkenrehde *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Falkenstein *(Ruine, bad. A. Freiburg)*, Valkenstein castr., belagert **1030,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127; Falchenstein, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83.

Falkenstein *(bair. B. Füssen)*, **1064,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 300, 19. — Falcstain castr., belagert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 16; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 478.

Falkenstein *(bair. B. Regen)*, ? Falchenstein castr., belagert **1129,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 8.

Falkenstein *(bair. B. Roding)*, Falchstein, Falchenstein castr., gewonnen **1127,** Arnpeck, De Guelfis, Leibn., Scr. 3, 662 f.; idem Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33. — Valckenstain **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Falkenstein *(brandenb. K. Friedeberg)*, Valkenstein **1337,** Neumärk. Landb. 23 f.

Falkenstein *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Valkenstein **1226,** Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 14.

Falkenstein *(hess. K. Fritzlar)*, gebaut **1351,** Fasti Limpurg., Ross. 23. — erobert **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Falkenstein *(Ruine, hess. K. Wolfhagen)*, gewonnen **1368,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 370. — item **1386,** ibid. 394.

Falkenstein *(lothring. K. Saargemünd)*, Valchinstein **1298,** Ann. Colmar. maj., Scr. 19, 224, 3.

Falkenstein *(chem. in Luxemburg)*, Falconis petra **1263,** Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 434, 32 f.

Falkenstein *(merseb. Gebirgskr.)*, Valkenstein, Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 127, 45. — zerstört **1115,** Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 40. — **1405,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 317, 19.

Falkenstein *(oberösterr. Pf. Hofkirchen)*, Valchenstein c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 125. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 1, 378 f.

Falkenstein *(österr. B. Feldsberg)*, Walchenstein **1187,** Trad. Claustro-Neob. 201, Font. Austr. 2, 4, 41. — Walkenstein **1160,** Cosmae contin. canon. Pragens., Scr. 9, 183, 4. — Volkensteen, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.

Falkenstein *[unbest., in Oesterreich]*, Valchenstain castr., gewonnen **1369,** Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 48.

Falkenstein *(rheinl. K. Bittburg)*, Valkenstein, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 46. — gebaut **1351,** Fasti Limpurg., Ross. 23; 90.

Falkenstein *(schles. K. Hirschberg)*, castr. **1434,** Necrolog. Heinrichsov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305.

Falkenstein *(schles. K. Schönau)*, castr. **1430,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 367 f. — **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 116 f.

Falkenstein *(soloth. A. Ballstall)*, Valkenstein castr., gewonnen **1374,** Justing. Chron. 139.

Falkenstein *(steierm. K. Gratz)*, Valckenstain **1310,** Horneck, Pez, Scr. 3, 810 f. — **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Falkenstein *(württ. OA. Oberndorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Falkenstein *[unbest.]*, Valkenstein **1172,** Leges 2, 143, 42 f. — Matth. Neoburg. 43. — **1223,** Weltchron., D.-Chr. 2, 243, 22. — **1256,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 291.

Falkenstein, s. Farnsburg.

Falkenwalde *(brandenb. K. Königsberg)*, Valkenwold **1337,** Neumärk. Landb. 11.

Falkenwalde *(brandenb. K. Prenzlau)*, Valkenworde **1375,** Brandenb. Landb. 141.

Falkou, s. Qualkau.

Fall *(aarg. B. Leuggern)*, Vulne **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 13.

Falldorf *(hannov. A. Sike)*, Falathorp, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 47; 388, 13. — Valdorpe **1288,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Fallenbach *(bern. A. Seftigen)*, Fallinbach **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 330.

Fallersleben *(hannov. A.-St.)*, Vallersleve, Bisthum **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 85; Henr. de Hervord. 32; Rolevink, Saxon. 112. — Vallereslebe **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1002,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 89, 27. — Welereslebo **1005,** Thietmar, Scr. 3, 813, 31. — Wolmersleve **1006,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 15. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 4 f. — Fallersleve **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 17.

Fallingbostel *(hannov. A.-O.)*, Vastelingebostel **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Fallmaunbach *(Fl. bei Meran)*, Timonis riv., Aribo, V. Corbin., A. SS. Sept. 3, 290. — **652,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 71.

Falmia, s. Velin.

Falohus, s. Falahusen.

Falsbrunn *(bair. B. Hassfurt)*, Valsbrun **1340,** Monum. Eberac. 116, 30.

Falufeld, s. Wahlefeld.

Falz *[unbek., Diöc. Metz]*, c. **1200,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 541, 18 f.

Fanache, s. Venne.

Fangawe, s. Pfangau.

Fania, s. Faigne und Veen.

Fanmartinsis *[unbek., Gau]*, **706,** Diplom. 1, 66, 42.

Fanstorf *[unbek., in Steiermark]*, Vansdorf, Fonsdorf, V. s. Virgilii, Scr. 11, 92, 52. — **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 510.

Fappenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 204.

Fardensis, s. Verden.

Fardincheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 10; 111. — Ferdigheim, ibid. c. 37.

Fardunum, s. Verden.

Farenheim *[unbek.]*, **1270,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 535.

Fargila, s. Vargula.

Faringa, s. Pfoering.

Faristina, s. Forst.

Fariti, s. Verth.

Farmbach, s. Farrnbach.

Farmsen *(hannov. A. Marienburg)*, Vormersen **1367,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 8.

Farmsum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Fermesum **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 7; Fermestein, ibid. 503, 29. — **1247,** Menkon, Chron., ibid. 540, 17.

Farndorf, s. Fahrendorf.

Farnsburg *(Kt. Basel)*, Varnspurg, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88. — Farnsperg castr. **1444,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 342; Varnsperg, belagert, Fründ, Chron. 204; Valkenstein (falsch), Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 173, 17. — **1445,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 23; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 82, 9.

Farnstedt *(Ob.- u. Unt.-, merseb. K. Querfurt)*, Varnstede **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterc. 1, 390.

Farnthrapa *[unbek., Fl. bei Werden]*, **837,** Trad. Werdin. Nr. 54, Zeitschr.-Berg 6.

Farrnbach *(Burg- oder Unter-, bair. B. Nürnberg)*, **1381,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 28, 34 f. — Farmbach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 2 f. — Farnpach **1489,** Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 502, 8.

Fasenburgo *[unbek., Wald]*, Trad. Wizenb. Nr. 12.

Fasitenland, s. Helgoland.

Fasna, s. Vaassen.

Fassing *(tirol. K. Brixen)*, Vessingen, Vaessingen, Wessingen **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 27a f.

Fathleri *[unbek., in Westfalen]*, Fahtleri c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 82, Zeitschr.-Berg 6.

Fatrunwerde, s. Ferwerd.

Fauces, s. Fuessen und Fuetzen.

Faulensee *(bern. A. Interlaken)*, Fulensee, Stretlinger Chron. 155 f.

Fauquembergues *(französ. A. St.-Omer)*, Falkenberga c. **1100,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 584, 23 f.

Faurensch, s. Forest.

Faurndau *(württ. OA. Göppingen)*, Furnitowa **971,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 142, 1. — Furndowe, Furnowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.

Favaria, s. Pfaeffers.

Favianis, s. Mauer.

Fécamp *(französ. Arr. Havre)*, Fiscanum **931,** Adem. hist., Scr. 4, 127, 32.

Fech, s. Fexhe.

Feckenhausen *(württ. OA. Rottweil)*, Voggenhusen **1324,** Lib. quart. (Zus.), Freib. Diöc.-Arch. 4, 14.

Federgau *(in Friesland, östlich vom Dollart)*, Fediritga **785,** V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788,** Adam, Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — Federgewe, Federatgewe, Federetgeve, Trad. Fuld., Dr. 6, 19; 7, 6; 19.

Federsheim, s. Pfeddersheim.

Fedilnhusen, s. Fidilnhusen.

Fegersheim *(elsäss. K. Erstein)*, Vegersheim **1352,** Matth. Neoburg., Append. 205. — **1392,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 687, 3.

Fegiswilare *[unbek.]*, **1159,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 675, 38.

Fehben, s. Phoeben.

Fehinge *[unbek.]*, Feingen **779,** Trad. Fuld., Dr. 329 f.

Fehmarn *(Insel, holstein. K. Oldenburg)*, Vemeren, Detmar, Chron., Graut. pass.; Fimbria, Vemere, Imbria, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 10 f. — **1161,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 34 f. — **1320,** ibid. 52 f. — **1416,** Detmar, l. c. 2, 14.

Fehmarsum *(bei Fehmarn)*, Vemersunt **1138,** Nordelb. Chron. 76.

Fehrenthal *(aarg. B. Zurzach)*, Verrental s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 13.

Fehrich, s. Ferch.

Feidenheim *(bei Mannheim)*, Vitenheim **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39.

Feielhoff, s. Veilhof.

Feilnbach *(bair. B. Aibling)*, Fulinpah c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15. — Veulenpach c. **1220,** ibid. 3, 99.

Feinfeld *(österr. B. Horn)*, Funvelde, Fuenveld **1221,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 108 f. — Fuenvelde **1327,** St. Bernh. St.-B., ibid. 6, Nr. 116 f.

Feingen, s. Fehinge.

Feising *(Unt.-, steierm. K. Marburg)*, Fewsingen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 302.

Feistritz *(Nbfl. der Drau in Kärnten)*, Feustricz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Feistritz *(Bach bei Heiligenblut)*, Fustritz c. **1135,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 216.

Feistritz *(viele Ortschaften des Namens in Kärnten)*, Vustrice c. **1120,** Cod. trad. Gartens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 142 f. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Feistritz *(österr. B. Aspang)*, Vistritz **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Feistritz *(Windisch-, steierm. K. Marburg)*, Viustritz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114. — Feystritz civit., belagert **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 705. — Feustritz **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Feistritz *(viele Ortschaften in Steiermark)*, Fustrice, Fiustriz **1140,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 457, 16; 47.

Feistritz *[unbest.]*, Fewstritz oppid. **1261,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 294.

Feistritz *[unbest.]*, Fistricz, Bistritz **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195.

Fekensche *[unbek.]*, **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Felaowa, s. Velau.

Felbach *(württ. OA. Kannstadt)*, Velbach **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 1. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Felberg *[unbek., bei Gandersheim]*, Felberge **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 710.

Felbern *(bei Mariataferl, Niederösterr.)*, Velewen **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 42.

Felchta *(thüring. K. Mühlhausen)*, Felichide, Trad. Fuld., Dr. 8, 6 f.

Felda *(Nbfl. der Ohm in Hessen)*, Feltchrucha, Trad. Fuld., Dr. 6, 81.

Feldbach *(österr. B. Mattighofen)*, Veldbach c. **1300,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Feldbach *(thurg. A. Steckborn)*, Veltpach **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — Felpach **1254,** Acta Salem., ibid. 31, 132.

Feldbach *(zürch. B. Meilen)*, Velbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 26.

Feldbrahti, s. Velbert.

Feldbuch *(bair. B. Steinach)*, Veldbuch **1393,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 64.

Felde *(oldenb. V. Apen)*, Velde **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.

Felden *(Neu-, österr. B. Rohrbach)*, Velden oppid., verbrannt **1266,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 405, 42.

Feldengel *(schwarzb.-sondersh. A. Klingen)*, Velteggelethe **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 21.

Feldheim *(ehem. bei Hungen, hess. K. Nidda)*, Feltheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 192; 193.

Feldkirch *(bad. A. Staufen)*, Veltkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Feldkirch *(elsäss. K. Gebweiler)*, Ahenaim c. **705,** Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 29. — Veltchilchin, Schlacht **1246,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 196, 12.

Feldkirch *(vorarlb. B.-St.)*, Ad Campos **1092,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 40. — Feldkiricha s. XI, Reddit. eccl. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 171; ? Felltkirch, Dawenfelt castr., Lirer, Weg. c. 9; 10. — Veltkirch, Velkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f. — **1298,** Joh. Vitodur. (Arch.) 38 f.; oppid., ibid. 213. — **1334,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11. — gewonnen **1405,** Justing. Chron. 191. — **1435,** Fründ, Chron. 3 f. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, 210, 12 f.

Feldkirch *(ehem. bei Friedrichshafen, württ. OA. Tettnang)*, Veltkilchun **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Feldkirchen *(bair. B. München)*, Veltchirchen c. **1220,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 99.

Feldkirchen *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Veltkircha **1025,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494; Arnp. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Felkirchen **1395,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 95, 3.

Feldkirchen *(österr. B. Mattighofen)*, Veltchirche, Veltkirch c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 320 f. — c. **1260,** Trad. Patav., ibid. 503.

Feldkirchen *(steierm. K. Gratz)*, Veldkirchen c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 522.

Feldmoching *(bair. B. München)*, **1403,** St.-Chr. 15, Kazmair 502, 19.

Feldmoos *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Veldmos s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Feldmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Veltmos **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24; 31.

Feldsberg *(österr. B. Mistelbach)*, Velsperch, Veldesperch **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f. — c. **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 581. — Veldsperc castr., erobert **1328,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 15; Veldisperg civit., Königss. Gesch.-Quell. 456. — Felczperck, verbrannt **1426,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 39; Paltr. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 734.

Feldstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Velsteten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 45.

Feldwirth, s. Felwert.

Felepa, s. Velpen.

Felgau *(steierm. B. Gradwein)*, Velegan **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Felgitsch *(steierm. B. Gratz)*, Veltkeis **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Felichide, s. Felchta.

Felin, s. Velen.

Felingin *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Felisberk, s. Felsberg.

Felix vallis, s. Seldenthal.

Felldorf *(württ. OA. Horb)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50. — Veldorf **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.

Fellendorf *(bair. B. Ebermannstedt)*, Velendorff, Andreae Catal. abbat., S. Michael., Scr. 12, 908, 20.

Fellin *(russ. Prov. Livland)*, Viliende castr., belagert **1210**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 273, 30; 37 f. — Velyn, gebaut **1211**, Wartb. Chron., Scr. Pruss. 2, 29. — Vellinum, Williande, gewonnen **1211**, Chron. Livon., Hans. 148 f. — wiederaufgebaut **1224**, ibid. 290 f. — Fellin **1253**, Sander, Arch.-Livland 8, 269. — Velin **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 503.

Felm *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Veluwin, Velwin **1187**, Trad. Claustro-Neob. 191, Font. Austr. 2, 4, 40.

Fels *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Velze **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 39. — Veltz. Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 561 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405 f.

Fels *[unbek., Diöc. Speier]*, Kl. **1478**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 350.

Fels *[unbest.]*, Rupis castr., Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 37.

Felsberg *(Kt. Graubünden)*, Felsperg castr., zwei, zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Felsberg *(hess. K. Bensheim)*, Felisberk **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 15. — Velisberg **797**, ibid. 404, 27.

Felsberg *(hess. K. Melsungen)*, Velseberg **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Felseck *[unbek.]*, Velseche, Burg, gewonnen **1234**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 292, 25.

Felseka, s. Velsique.

Felsenberg *(österr. B. Allensteig)*, Velsinberg **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Felsenberg *[unbek.]*, Velsenberg **705**, V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 235.

Feltchrucha, s. Felda.

Feltheim, s. Velten.

Felthem, s. Vlachen.

Felue, s. Velau.

Felwert *(niederl. Prov. Friesland)*, Feldwirth **1204**, Emon. Chron., Scr. 23, 466, 30. — Fildwerth **1209**, ibid. 469, 28. — **1237**, Menkon. Chron., ibid. 525, 38 f.

Felz *(früher Ühlen, württ. OA. Ravensburg)*, Ule, Ulen **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32 f.

Fendbach *(bair. B. Miesbach)*, Vendebach **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Fene *(chem. in Friesland)*, V. s. Luidgeri, Scr. 2, 425, 34. — **1227**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 29.

Fenikinne, s. Vennikel.

Fenkrieden *(aarg. B. Muri)*, Venchrieden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 20.

Fenni, s. Vinn.

Fenniloa *[unbek.]*, c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32d, Zeitschr.-Berg 6.

Fentbach *(bair. B. Aibling)*, Vendinpah c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17.

Ferch *(Ob.- u. Nied.-, brandenb. K. Belzig)*, Verch, Fehrich **1375**, Brandenb. Landb. 131.

Ferchesar *(bei Brandenburg, brandenb. K. Westhavelland)*, Verchyeser **1375**, Brandenb. Landb. 108.

Ferchow *(chem. magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 179.

Ferdigheim, s. Fardincheim.

Fereda, s. Verden.

Ferena, s. Verne.

Fergeresced, s. Fernegierscheid.

Fergitz *(brandenb. K. Templin)*, Verbetz **1375**, Brandenb. Landb. 162.

Fergunna, s. Erzgebirge.

Feringen, s. Foehring.

Ferlinghen *(französ. A. St.-Omer)*, Frelinghem c. **1105**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 617, 6 f.

Fermesum, s. Farmsum.

Fern *(Berg in Steiermark)*, Verren **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 17.

Fernegierscheid *(rheinl. K. Siegburg)*, Fergeresced, Trad. Corb., Wig. Nr. 310.

Fernlieden *(hess. A. Weihers)*, Frienluten, Trad. Fuld., Dr. c. 36.

Feroltesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 2 f.

Feromium *(chem. bei Lierneux)*, **746**, Diplom. 1, 103, 18.

Ferren *(luzern. A. Hochdorf)*, Obern-Verchein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 31.

Ferrenberg *(schweiz. Kt. Bern)*, Verrichperch **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Ferreum castrum, s. Eisenstadt.

Fersne *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Fersthau, s. Forst.

Ferwerd *(niederl. Prov. Friesland)*, Vedervurdi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Fatrunwerde, Trad. Fuld., Dr. 7, 21. — Fadevurt, Federvurt, Federfurt, ibid. 7, 37 f.

Feschnigg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Fewschnikch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Fescingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 29.

Fessenheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Vessenheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 19.

Fetna, s. Vecht.

Feucht *(bair. B. Nürnberg)*, Fewcht **1374**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 76, 21 f. — **1427**, Tucher, ibid. 2, 15, 11 f. — **1482**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 366, 10; 681, 19. — **1489**, ibid. 3, 313, 18 f.

Feuchten *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Neufelden)*, Fuohten, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 18.

Feuchtenbach *(österr. B. Gutenstein)*, Veuhtenpach c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Feuchtgraben *(steierm. K. Gratz)*, Feuchgraben **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Feuchtwangen *(bair. B.-St.)*, Fiuhctinwanc **817**, Leges 1, 224, 7. — Vuhtinwanc, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32. — Viehtwanch **1146**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — **1159**, Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 24; 55. — Fiuthwanc, Fuchtewanc **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 625, 29. — Wucgwangen **1260**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 98. — Wuchtewange, Vuchtewange, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 41; 42. — Viehtwanc **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507. — Fuechtewang **1307**, Leges 2, 488, 37.

Feuerbach *(württ. OA. Stuttgart)*, Feurbach **1281**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Fuerbach, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Fiurbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Feuersbrunn *(österr. B. Kirchberg, am Wagr.)*, Vuzzesbrunnen c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — Fuhsprun c. **1180**, ibid. Nr. 333. — Vrueskprune **1187**, Trad. Claustro-Neob. 39 f., Font. Austr. 2, 4, 10 f. — Vuzesprun c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607. — Fuesprunne, Voihsprunne, Fuerstbrunn **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 20 f. — Voidsbrunn, ibid. 497.

Feule, s. Fuelen.

Feustritz, s. Feistritz.

Fewschnikch, s. Feschnigg.

Fexhe *(belg. Prov. Lüttich)*, Fech, Friede **1310**,

Northof, Mark, Tross 156. — **1327,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 668, 30.

Fezenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 29.

Ffrondenberg, s. Freudenberg.

Fiaw, s. Viehau.

Fichpach, s. Fischbach.

Fichtelgebirge *(in Oberfranken)*, Tugost **1086,** Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12. — Fichtelberg **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 81.

Fichttharpa, s. Vechtrup.

Fidazhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Vidanshofen **1167,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 38. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 19. — Vidanishoven c. **1257,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 1. — **1299,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 192; Hist. Aug., Scr. 24, 658, 1.

St. Fiden *(St.-Gall., B. Tablat)*, S. Fidei eccl. **1080,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 158, 1 f.

Fidenheim *[unbek.]*, Fideheim, Trad. Wizenb., Possess. 2, 112.

Fidiacus *[unbek.]*, **717,** Diplom. 1, 79, 30. — **718,** Chron. Epternac., Scr. 23, 61, 31.

Fidilnhusen *[unbek.]*, castr., zerstört **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177; Fedilnhusen, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 317, 41.

Fidlingen *[unbek.]*, belagert **1422,** Chron. Aug., Oefele, Scr. 1, 617.

Fiecht *(bair. B. Ebersberg)*, Vihte, Viehtin c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Fiecht *(tirol. B. Schwaz)*, Mons S. Georgii c. **1145,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 64.

Fiehttharpa, s. Fuechtorf und Vechtrup.

Fieringen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Fiesilbach *(Nbfl. des Pigerbach in Oesterreich)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Fikensolt *(oldenb. A. Westerstede)*, Fikensolte **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101. — Fikensholte **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.

Fikstorf *(ehem. brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 125.

Filceizingen *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 633.

Filder *(Landschaft in Württemberg)*, Vildern **1295,** Ann. Bebenhus., Württ. Jahrb. 1855, 2, 183.

Fildwerth, s. Felwert.

Filehne *(posen. K. Czarnikow)*, Velun castr., gewonnen **1108,** Chron. Polon., Scr. 9, 462, 35; 38 f. — gewonnen **1348,** Detmar, Chron. Graut. 1, 268.

Filike *[unbek.]*, **1052,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 413, 46.

Filsen *(nassau. A. Braubach)*, Vilcene **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Filss *[unbek.]*, Lirer, Weg., c. 10.

Filstal *[unbek., in Niederbaiern]*, **1255,** Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 77.

Filumari, s. Velmar.

Filwuta, s. Vilbel.

Filz *(bair. B. Wolfratshausen)*, Filze castr. c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

Filzbach *(österr. B. Peuerbach)*, Vilzpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Filzmoos *(österr. B. Braunau)*, Vilzmosen, Vilchmosen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Fimbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. Nr. 260.

Fimbria, s. Fehmarn.

Finabuche *[unbek.]*, **1209,** Leges 2, 217, 52.

Finalis *[unbek., Bach bei Meran]*, Arib. V. Corbin., A. SS. Sept. 3, 290. — **652,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 71.

Fines, s. Pfin.

Finfluzu, —ze *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 22; 127.

Finhem *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Finigestorf *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Finistangis, s. Finstingen.

Finkenbach *(Nbfl. des Neckar)*, Ulvena **795,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 21 f.; Musa, Musahe, ibid. 347, 40 f.

Finkenberg *(württ. OA. Ellwangen)*, Vinkenberc **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111.

Finkenstein *(Alt- u. Neu-, kärnt. B. Villach)*, Vinchenstain **1233,** Contin. Scotor., Scr. 9, 626, 23. — **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Finkenwerder *(hannov. A. Harburg)*, Romkenwerdere, Winkenwerdere c. **1150,** Possess. Corv., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Finkum *(bei Hallum, niederl. Prov. Friesland)*, Fincum **1230,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 577, 19.

Finningen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Dillingen)*, Vinningen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Finola, s. Vehne.

Finredahm *[unbek.]*, Fineredahm **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Finschaff *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, Vintzkow **1375,** Brandenb. Landb. 207.

Finsing *(bair. B. Ebersberg)*, Funsingen c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 25 f.

Finsterbergen *(gotha. A. Tenneberg)*, Dinstirberg (falsch) **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4.

Finsterbuch *[unbek., im Odenwald]*, Vinsterbuch **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Finsterlingen *(bad. A. St.-Blasien)*, Vinsterlo **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 1.

Finsterlohr *(württ. OA. Mergentheim)*, Vinnsterlohe **912,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 176. — Vinsterlohe **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 7 f.

Finstersee *(See im zug. B. Menzingen)*, **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Vinstersee **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22. — **1443,** Fründ, Chron. 135.

Finsterwalde *(brandenb. K. Luckau)*, Vinsterwalde castr., gewonnen **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 338, 5. — Finstirwalde **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 122.

Finstingen *(lothring. K. Saarburg)*, Finistangis, Finestinga, Vinstinga **1271,** Gesta archiep. Trever., Scr. 24, 448, 45 f.

Firdunc, s. Verdun.

Firihsazi *(Gau zwischen Weser- und Elbmündung)*, **823,** Einh. Ann., Scr. 1, 211, 34; Enh. Fuld., ibid. 558, 9; Firihsaze, Annal. Saxo, Scr. 6, 573, 19.

Firmbach *(bair. B. Eltmann)*, Furnbach **1340,** Monum. Eberac., Scr. 83, 16 f.

Firsfeld, s. Sindfeld.

First *(ehem. bei Nehren, württ. OA. Tübingen)*, Virst castr. **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211.

First *(zürch. B. Pfäffikon)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Virst **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 28.

Firste *(ehem. württ. OA. Rottenburg)*, Friste **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 8.

Firstetten, s. Voerstetten.

Fiscafelina *[unbek.]*, **677,** Diplom. 1, 43, 17.

Fiscanum, s. Fécamp.

Fischach, s. Fischbach.

Fiscera *[unbek., pag. Tellao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 13.

Fischa *(Nbfl. der Donau in Nieder-Oesterreich)*, Vischaha **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 40. — Fiskaha **805,** Ann. S. Emmer. maj., Scr. 1, 93. — Fisca **1030,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83. — Vischa **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Vischahe, Schlacht **1143,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 203. — **1172,** Contin. Admunt., Scr. 9, 584, 47.

Fischach *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 11 f.

Fischach *(salzb. B. Salzburg)*, Vischahe, V. s. Virgil., Scr. 11, 90, 26. — Vischa c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689. — **1195,** ibid. 692.

Fischach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gaildorf)*, Vischach **1088,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179. — Viscahn **1090,** Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 393. — **1095,** ibid. 397.

Fischamend *(österr. B. Bruck)*, Viscahisgimunde **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 2. — Fischament **1285,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 10. — Vischamund **1305,** Contin. Weich. de Polhaim, Scr. 9, 817, 53. — Vischergunt **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 1. — **1448,** Ebend., Pez, Scr. 2, 861.

Fischau *(österr. B. Neustadt)*, Vischa **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438. — **1170,** Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 630, 22. — zerstört **1175,** Cont. Claustro-Neob., l. c. 631, 1. — Horneck, Pez, Scr. 3, 375.

Fischau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Vischovia castr. **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120.

Fischbach *(aarg. B. Bremgarten)*, Vischbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 23.

Fischbach *(bad. A. Hornburg)*, Visbach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Fischbach *(bad. A. Villingen)*, Fispach **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216. — Vischebach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Fischbach *(bair. B. Nürnberg)*, Fischpach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 177, 15.

Fischbach *[unbest., in Baiern]*, Vischbach, Vischach **1088,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179; 180; Fichpach, Ficpach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 49.

Fischbach *(gotha. A. Tenneberg)*, Fiscbah, Fiscbac **914,** Trad. Fuld., Dr. 43, 66. — Vispach **1398,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.

Fischbach *(hess. K. Hünfeld)*, Visbach **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Fischbach *(luzern. A. Willisau)*, Vischbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 24.

Fischbach *(österr. B. Rohrbach)*, ? Vischbach, Vispach, Visipach c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581 f.

Fischbach *(rheinl. K. Bittburg)*, ? Vischebach, Monum. Eberac., Scr. 23, 69, 39.

Fischbach *(weimar. K. Eisenach)*, Wispach **1258,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 231.

Fischbach *(württ. OA. Biberach)*, Vischbach, Cod. Hirsaug. 95.

Fischbach *(württ. OA. Tettnang)*, Fispach **1135,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 668, 35.

Fischbachau *(bair. B. Miesbach)*, Kl. gebaut **1075,** V. Willih. abbat., Scr. 12, 218, 46; Vispach **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 10; Vischpachawa, ibid. 29; Vispachau, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071. — Vischpachaw **1079,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 238. — gebaut **1100,** Chounr. Schir. Ann., Scr. 17, 629, 51.

Fischbeck *(hess. K. Rinteln)*, Visbecci **821,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Kl. gegründet **834,** Kalend. mon. Visb., Böhmer, Font. 4, 495. — **855,** Ann. Corb., l. c. 297. — Wysbeke, gegründet **934,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 163. — Visbike **1015,** Thietmar, Scr. 3, 840, 39. — oppid. **1107,** Mirac. S. Modoaldi, Scr. 12, 314, 51. — **1147,** Ann. Corb., Scr. 3, 15, 28. — Visebachi **1149,** Leges 2, 86, 38. — zerstört **1233,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 163. — verbrannt **1234,** Kalend. mon. Visb., l. c. 495. — neugebaut **1253,** Lerbeck, l. c. 163.

Fischbeck *(westfäl. K. Koesfeld)*, Vysbeke **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.

Fische, s. Vietzen.

Fischebach *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 2.

Fischelen *(rheinl. K. Kempen)*, Vischele **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Fischelham *(bei Kremsmünster)*, Vischenheim **1256,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 74.

Fischen *(bair. B. Sonthofen)*, Vischi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Fischen *(bair. B. Weilheim)*, Viscon **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 20.

Fischenthal *(zürch. B. Hinweil)*, Vischetal **1012,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — Vischental, Viscental **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200 f., Geschichtsfr. 17, 179. — Vischtal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 31. — Fischentail, gewonnen **1439,** Toggenb. Chron. 14.

Fischerhausen *(ehem. bei Wiblingen, württ. OA. Laupheim)*, Visherhusen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81.

Fischeribbe *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 236.

Fischhausen *(ostpreuss. K.-St.)*, Vischusen castr., belagert **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108. — Vyschusen **1297,** Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 708, 12. — **1410,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 915, 16.

Fischingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Vischingen, Cod. Hirsaug. 34. — Kl. gebaut, Lirer, Weg. c. 6. — Viskinun **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112 f. — Fischina, Oheim, Chron. 19, 19.

Fischingen *(thurg. B. Tobel)*, Vishina cella **1135,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 668, 48. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.

Fischlaken *(rheinl. K. Duisburg)*, Fisclacu, Fislacu **796,** Trad. Werdin. Nr. 8, Zeitschr.-Berg 6.

Fischlingen *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. B. Landau)*, Vischlingen, Cod. Hirsaug. 49; Vischelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 136. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Fiselbeche, s. Vieselbach.

Fisibach *(zürch. B. Regensberg)*, Visbach, Ob.- **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 102, 9.

Fiskere *(ehem. an der Fischa in Niederösterreich)*, Fizkere **865,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 12.

Fislisbach *(aarg. B. Baden)*, Fizzilispach **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Phiselinbach, Fislisbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 17, 181 f. — Viselisbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 23.

Fissau *(oldenb. A. Eutin)*, Viszowe, Viscowe, Viscow **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 31.

Fitzbeck *(holstein. K. Kellinghusen)*, Viscebeke **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 898.

Fiuhctinwene, s. Feuchtwangen.

Fiuhuson, s. Viehhausen.

Fiulmi *[unbek.]*, Fuilmi, Trad. Corb., Wig. Nr. 232.

Fivelgau *(um die Fivel in Friesland)*, Fivilga **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788**, Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 30.

Fivers *[unbek., in der Schweiz]*, **1388**, Justing., Chron. 175.

Fivilga, s. Fivelgau.

Fivrarvelt *(chem. bei Weissenau)*, Vivrarvelt **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Fizzilispach, s. Fislisbach.

Flaach *(zürch. B. Andelfingen)*, Flach super. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168.

Flachau *(österr. B. Allensteig)*, Flachawe **1296**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 345 f. — **1308**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 67.

Flacheneck *(österr. B. Kirchdorf)*, **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 290 f.

Flachkes *[unbek., in der Schweiz]*, **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.

Flachs *(Nied.-, zürch. B. Bülach)*, Nider-Flachte **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 10.

Fladaha *[unbek. Fluss]*, **776**, Trad. Wizenb. Nr. 163.

Fladate *(Gau um die Eem, niederl. Prov. Utrecht)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112. — Flethetti **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Fladecheim, s. Flarchheim.

Fladesdorf, s. Floisdorf.

Fladnitz *(Nbfl. des Regen in Baiern)*, Flednitz **1492**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Fladnitz *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Fladniz **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Fladnitz *(sieben Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Fledniekh castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Fladungen *(bair. B. Mellrichstadt)*, Padungen (falsch) **789**, Trad. Fuld., Dr. 39, 16 f. — **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 18 f.

Flaesch *(Kt. Graubünden)*, Flasconis v. **1077**, Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 28. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 39. — Flasce s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 180.

Flaeze *[unbek.]*, Flaecen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Flagestat, s. Florstadt.

Flaguttendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Flahingen, s. Flehingen.

Flamersele *[unbek., bei Guines]*, **1198**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 728, 2 f.

Flamersheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Flamerosheim villa reg. **870**, Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 3; Regin. Ann., ibid. 582, 37. — Flaumareshaim, Flammersheim **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 102; 225; 311; 318.

Flamingi, s. Flandern.

Flammat *(schweiz. Kt. Freiburg)*, Plamat **1339**, Justing., Chron. 79.

Flampedes, s. Flandern.

Flandebergen *[unbek.]*, Gefecht **1018**, V. Balderici episc., Scr. 4, 735, 24.

Flandern *(französ. u. niederl.)*, Flandria **436**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456. — **644**, Diplom. 1, 181, 25. — **820**, Einh. Ann., Scr. 1, 207; Phlandria, Phalandria, Flanderi, Scr. 3 u. 4 pass. — **825**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Flandra, Franderes **830**, Leges 1, 359, 2 f. — **872**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 161. — Flamingi, Flandrenses **883**, Ann. Vedast., Scr. 1, 52, 16 f. — Vlandern **1091**, Weltchron., D.-Chr. 2, 180, 1 f. — **1102**, Ann. Disibodi, Scr. 17, 19, 8. — Flamigenae, Flampedes **1253**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 21 f. — Flemingi **1255**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 35 f.; Jaffé Biblioth. 3, 709 f. &c.

Flandersbach *(rheinl. K. Elberfeld)*, Flatmarasbeki, Flandarasbeke, Flandresbeke, Vlanderesbeke **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Flanheim, s. Flonheim.

Flaniesfelt *[unbek.]*, **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 26.

Flarchheim *(thüring. K. Langensalza)*, Fladeheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 16. — Fladecheim, Schlacht **1079**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 21; Flatecheim, Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 34; Fladehcheim, Ekkeh., Scr. 6, 203, 25; Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 35; Fladicheym, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Vladeheim, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 30; Rothe, Chron., Liliencr. 211. — **1080**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 377, 39; Chron. Sampetr., Stübel 10; Fladihheim, Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 21; Fladichen, Fladeheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 101, 9 f.

Flardingen, s. Vlaerdingen.

Flasconis villa, s. Flaesch.

Flatecheim, s. Flarchheim.

Flatmarasbeki, s. Flandersbach.

Flaumaresheim, s. Flamersheim.

Flaversheim *[unbek.]*, **800**, Trad. Werdin. Nr. 19, Zeitschr.-Berg 6.

Flaviana, s. Wien.

Flawil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 177, 64.

Flechsenbach *(steierm. K. Gratz)*, ? Flechenbach c. **1254**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 411.

Flechtdorf *(waldeck. A. Korbach)*, Fliathorpe, Flianthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 315; Flechtorp, Rolevink, Saxon. 196. — **1137**, Ann. Corb., Scr. 2, 307.

Flechtingen *(magdeb. K. Gardelegen)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Flechtorf *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Vlechtorpe **1380**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 26 f.

Fleckenstein *(elsäss. K. Weissenburg)*, Vleckenstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 199, 32.

Fledena, s. Flieden.

Fledmuetz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Flednitz, s. Fladnitz.

Flegessen *(hannov. A. Springe)*, Flosceres-husen, Trad. Corb., Wig. Nr. 4.

Flehen *(chem. am Zugersee)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Flehi, s. Zuidersee.

Flehingen *(bad. A. Bretten)*, Flahinga, —gen **991**, Trad. Wizenb., Nr. 177 f. — Cod. Hirsaug. 46 f.

Flehtunun *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Fleigesheim, s. Fleisheim.

Flein *(württ. OA. Heilbronn)*, Flina **1188**, Leges 2, 566, 12. — Flyn **1450**, Eikhard, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 168.

Fleischessen *(österr. B. Mank)*, Flaiscezzen c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 285.

Fleischwangen *(württ. OA. Saulgau)*, Flinswanc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — Flinschewangen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Fleisheim *(lothring. K. Saarburg)*, Fleigesheim **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 50.

Fleithi, s. Flenithe.

Fleme, s. Flims.

Flemendorf *(pommer. K. Franzburg)*, Flemingdorf, Strals. Stadtb. 8, Nr. 200.

Flemhude *(holstein. A. Quarmbeck)*, Flemighude, —huthe **1289,** Kiel. Stadtb., Nr. 920 f. — Vlemmehude **1320,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 270, 7; Presbyt. Bremens., Lappenb. 53.

Fleminck *(chem. bei Melk in Oesterreich)*, turris **1467,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 42.

Flemingi, s. Flandern.

Flemlingen *(pfälz. K. Landau)*, Vlameringen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 137.

Flenithe *(Gau um Gandersheim)*, Thangmar, V. s. Bernw., Scr. 4, 762, 46. — Flenide, Trad. Fuld., Dr. 41, 28. — Fleithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 418.

Flenitz *[unbest., Fluss in Oesterreich]*, Vlemitz, Vloenz c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Flensburg *(schlesw. K.-St.)*, Vlensburgh civit., belagert **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 282, 26 f.; Flensborgh, Presbyt. Bremens., Lappenb. 72. — befestigt, ibid. 90. — belagert **1381,** ibid. f. — Flenszborgh **1404,** Chron. Holtzat., l. c. 291, 39; Nordelv. Chron. 113 f. — belagert **1427,** Detmar, Chron., Graut. 2, 42; Vlenzeburg, Korner a. 1427; Chron. Slav., Laspeyr. 171; Botho, Leibn., Scr. 3, 400; Schöppenchron. **(1426),** St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 405, 24. — gewonnen **1431,** Detmar, l. c. 59; Korner; Bitschin, Scr. Pruss. 3, 493; Chron. Slav., l. c. 179.

Flensungen *(hess. K. Grünberg)*, Flensinges **1317,** Chron. Sampetr., Stübel 160.

Fleodrodum, s. Vlierden.

Flersheim, s. Floersheim.

Fleschborch *(chem. bei Wildeshausen, oldenb. A.-O.)*, castr., zerstört **1480,** Botho, Leibn., Scr. 3, 418.

Flesgonstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Flesnici *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, c. **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Flessau *(magdeb. K. Osterburg)*, Vlesso **1375,** Brandenb. Landb. 200.

Flethetti, s. Fladate.

Flethreke, s. Flierich.

Fletmirz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Flettmar *(hannov. A. Meinersen)*, Vletmere **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 2 f. — **1381,** ibid. 66, 24.

Fleus, s. Zuidersee.

Flexleuthen *[unbek.]*, **1422,** Chron., Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 246.

Flezelingen, s. Floezlingen.

Fli, s. Zuidersee.

Fliathorpe, s. Flechtdorf.

Flidecke, s. Niedeggen.

Flieden *(Nbfl. der Fulda in Hessen)*, Fledena **778,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 376, 38. — Flidena, Fliden **807,** Trad. Fuld., Dr. 5, 34 f.

Flieden *(hess. K. Fulda)*, Flidena, Fliden **807,** Trad. Fuld., Dr. 5, 33 f.

Fliensdorf *(österr. B. Hain)*, Fliemisdorf c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 139.

Flierich *(westfäl. K. Hamm)*, Flethric, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 423, 9. — Flethreke, Fliethercke **1059,** Trad. Werdin. Nr. 102 f., Zeitschr.-Berg 7. — Vlederke, Northof, Mark, Tross 76.

Fliess *(tirol. K. Innsbruck)*, **1169,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 78.

Flieth *(brandenb. K. Templin)*, Vlyte **1375,** Brandenb. Landb. 162.

Fliethercke, s. Flierich.

Fligisperg, s. Fluegelsberg.

Flims *(Kt. Graubünden)*, Flumines c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 30. — Fleme s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 179. — Flemes, ibid. 182. — Fluminis **1167,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 10.

Flina, s. Flein.

Flinsberg *(chem. bei Bogen in Baiern)*, castr., gebaut **1230,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 391, 41. — zerstört **1273,** ibid. 407, 41.

Flinsberg *[unbek., in Steiermark]*, Vlinsperch castr. **1265,** Ration. Stir. 2, 116.

Flinsberg *[unbest.]*, c. **1240,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Flinschewangen, s. Fleischwangen.

Flintbeck *(holstein. A. Bordesholm)*, Flinbeke, Flindbeke, Flintbeke **1289,** Kiel. Stadtb., Nr. 234 f.

Flittard *(rheinl. K. Mülheim)*, Fliterthe **985,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999,** Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 12; 14. — Vlitart, verbrannt **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 15.

Fliunnia, s. Vluyn.

Flochberg *(württ. OA. Neresheim)*, Flohperch castr., belagert **1150,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 468, 33; Flochberch, Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 7; Flohberg, Ann. Weing., Hess, Monum. 37; 48. — **1188,** Leges 2, 566, 6.

Floerchingen *(lothring. K. Diedenhofen)*, Florikingae, Florikengae **869,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 485, 10. — Florichingae **898,** Reginio, Scr. 1, 608, 16. — Floerichingen **1273,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 1.

Floersheim *(nassau. A. Hochheim)*, Flersheim **1026,** Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 73. — verbrannt **1371,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 371. — Flerssem, gewonnen **1461,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 462.

Floethe *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Liebenburg)*, Flotide, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Flothete **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 21.

Floetzlingen *(württ. OA. Rottweil)*, Flezelingen **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.

Flohperch, s. Flochberg.

Flone *[unbek.]*, Friede **1329,** Northof, Mark, Tross 172.

Flonheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Flanheim **1185,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 338. — Vlanhein, zerstört **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 35.

Floorcamp *(niederl. Prov. Utrecht)*, Campus florum **1370,** Monum. Eberac. 37, 34.

Floreffe *(belg. Prov. Namur)*, Floreffia **1119,** V. Friderici episc. Leod., Scr. 12, 504, 18. — **1120,** Notae Brow., Scr. 24, 27, 17 f. — **1161,** Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 348, 52 f. — verbrannt **1232,** Ann. Foss., Scr. 4, 32, 32.

Florerdesflo, s. Vlaerslo.

Floriacus *[unbek., pag. Wabrensis]*, **706,** Diplom. 1, 213, 28.

St. Florian *(kärnt. B. St.-Veit)*, S. Florianus **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

St. Florian *(österr. B. Schärding)*, S. Florianus **304,** V. s. Floriani, A. SS. Mai 1, 464 f. — Kl. c. **794,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 450 f. — Wihenflorian c. **1150,** ibid. 508 f. — Winflorian c. **1195,** Cod. trad. Formbac., ibid. 694. —

Wih-Florian **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Florichingae, s. Floerchingen.

Floridus hortus, s. Bloemhof.

Florsdorf *(schles. K. Görlitz)*, Floristorf **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 2, 221.

Florstadt *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Flagestat, Trad. Fuld., Dr. c. 26. — Blagestat, ibid. c. 36.

Florum campus, s. Floorcamp.

Floscereshusen, s. Flegessen.

Floss *(bair. B. Neustadt)*, Flozz **1311**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68. — Flos, castr. **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 524. — **1357**, Ann. Mats., Scr. 9, 830, 49. — gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Flotide, s. Floethe.

Flourenz, s. Pflaurenz.

Flozen *[unbek.]*, **1117**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 3.

Flozz, s. Floss.

Flueelen *(bern. A. Trachselwald)*, Fluo **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — Fluelen **1275**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 179, 20.

Fluegelau *(Ruine, württ. OA. Krailsheim)*, Flueglaw **1390**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 199.

Fluegelsberg *(bair. B. Riedenburg)*, verbrannt **1446**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 210; Fliglsperg, St.-Chr. 15, Landshut 293, 16. — castr., zerstört **1492**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 457; Fluglsperg, St.-Chr. 15, Landshut 332, 10.

Fluegge *(Insel, jetzt Landzunge auf Fehmarn)*, Vlugge, Presbyt. Bremens., Lappenb. 137.

Flueglaw, s. Fluegelau.

Flueglingen *(zwei Ruinen, bair. B. Ellingen)*, **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 43, 17. — **1389**, ibid. 4, Augsb. 1, 90, 20.

Fluessen *(bair. B. Roggenburg)*, Flusson **1227**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 57; Scr. 23, 627, 35.

Flumines, s. Flims.

Flums *(St.-Gall., B. Sargans)*, Flumnes **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Flumina s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 178. — Flums **1440**, Fründ, Chron. 79 f.

Fluonsperch *[unbek.]*, **1111**, V. Chunradi, Scr. 11, 69, 11.

Fluorn *(württ. OA. Oberndorf)*, Phluern, Phfluorne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Foanrode, s. Venreder.

Foberg, s. Voren.

Foehrde *(brandenb. K. Westhavelland)*, Vorde **1375**, Brandenb. Landb. 109.

Foehring *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. München)*, Veringa **730**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — Fering **758**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479. — **787**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 103. — **902**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488. — **903**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 26 f. — zerstört **1159**, Arnpeck, Gesta Frising., l. c. 509. — **1180**, ibid. 572; Feringen, neugebaut, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 10.

Foerste *(hannov. A. Alfeld)*, Vorstede **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 25. — Worestete, Trad. Fuld., Dr. 41, 86.

Foerstenaw, s. Fuerstenau.

Fogilspech *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Fohanreder, s. Venreder.

Fohiburch, s. Vohburg.

Fohrafeld *(österr. B. St.-Pölten)*, Vorchinvelde c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 313.

Fohshem, s. Vosmar.

Foigelstal *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36.

Folcbaldesthorpe *[unbek., in Friesland]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Folcburghehusen, s. Volbrechtshusen.

Folcgeresbrache *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.

Folcolfesheim, s. Wolxheim.

Folda, s. Fulda.

Folketh *[unbek.]*, **1128**, Pass. Karoli com. auct., Scr. 12, 618, 28.

Folkolderoude *[unbek.]*, **1149**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 20, 26; Folcolderode, ibid. 33.

Follun *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Folmaresdorf *(chem. bei Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. 43, 1.

Folmolteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 49.

Folmudestede, s. Volmarstein.

Folmunteshusen, s. Wolfmannshausen.

Fologestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 15.

Foltla *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Folzessen *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Fona, s. Fuhne.

Fonbach *[unbek.]*, **1340**, Monum. Eberac. 139, 3.

Fonscethe *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Fons regis, s. Erbrotstain.

Fons salutis, s. Heilsbronn.

Fontagia *[unbek., Diöc. Verdun]*, **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 4.

Fontanaz *(bei Schuls im Ober-Engadin)*, Fontanatz **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 83.

Fontes frigidi, s. Kaltenborn.

Fontis caput, s. Bornhoeved.

Fonuenz *[unbek.]*, castr. **1019**, Ann. Besuens., Scr. 2, 249, 30.

Foracheim, s. Forchheim.

Foramen, s. Lochau.

Forarium *[unbek.]*, **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 25.

Forauwa *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, c. **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 661 f.

Forbach *(lothring. K.-St.)*, Forbacum **1004**, Hugonis Chron., Scr. 8, 375, 20; Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 3.

Forchach *(tirol. K. Innsbruck)*, ? Forha c. **1230**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 402.

Forchheim *(bad. A. Emmendingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206.

Forchheim *(bad. A. Ettlingen)*, Forichein, Forhheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Forcheim, Cod. Hirsaug. 33 f.

Forchheim *(bair. B. Beilngries)*, ? Vorchheym, Vorcheim **1400**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 50, 16 f. — **1444**, Zug, Beilag., ibid. 2, 84, 7 f. — Forhheim **1452**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 196, 12 f.

Forchheim *(bair. B.-St.)*, Foracheim **805**, Leges 1, 133, 16. — Forahheim, Forhheim **858**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 371, 2. — **874**, Ann. Fuld. III, ibid. 388, 13 f. — Forachen **889**, Oheim, Chron. 67, 16; 68, 31. — **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214. — **897**, Ann. Laubac., Scr. 1, 53. — **905**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 136. — Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 825, 34. —

Forcheim, Schlacht **1075**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 646, 16. — Forhchaim **1076**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 27. — **1077**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 25; Forecheim, Lamb. Ann., ibid. 262, 14 f.; Bruno de bello Saxon., ibid. 365, 25; Phorcheim, Ann. August., Scr. 3, 129, 13; Voricheim, Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 30; Vorcheim, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 13. — **1085**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 356. — Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 22. — **1340**, Monum. Eberac. 74, 33 f.

Forchteneck *(Ruine, steierm. K. Marburg)*, Foorchtenegg castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Forciliw *[unbek., in Oesterreich]*, **1498**, Ann. Mellic., Scr. 9, 526, 43.

Forde, s. Verden.

Forest *(französ. A. Bethum)*, Faurensch castr. **1228**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 769, 36.

Forestaille *(Wald zwischen Grigniart und Spambour)*, Forestella **691**, Diplom. 1, 210, 22 f.

Forestarin, s. Forstern.

Forestum, s. Vorst.

Forhanpach, s. Formbach.

Forhe, s. Vorra.

Forhenloch *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315.

Forhheid, s. Fornach.

Forholte, s. Voorhout.

Forichein, s. Forchheim.

Forismarische *[unbek.]*, **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 17.

Forkenbeck *(pommer. K. Franzburg)*, Forkenbeke, Forcebeke, Strals. Stadtb. 3, Nr. 237 f.

Forkenbeck *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Forkonbeki **889**, Trad. Werdin. Nr. 73 f., Zeitschr.-Berg 6. — Vorkonbikie **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39.

Forkendorf *(bair. B. Baireuth)*, Forchendorf **1242**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Formbach *(bair. B. Passau)*, V. Wirntonis abbat., Pez, Thes. 1, 3, 399 f. — Forhanpach **770**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 54. — Formbach c. **960**, Cod. trad. Formbac., ibid. 778 f. — Fornapah c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., l. c. 90. — Vormbach c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 115. — Vorenbach **1125**, Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 16. — c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 513 f. — **1231**, Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76. — Vormpach, Vorenpach **1234**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 785, 46. — **1273**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 39; Fornpach, Notae geneal. Bavar., Scr. 24, 77, 5 f.

Formesela, s. Zell.

Fornach *(österr. B. Frankenthal)*, Forhheid c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50.

Fornebach *[unbek.]*, **1125**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 47.

Forst *(Nbfl. der alten Aller bei Daverden)*, Faristina **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 21.

Forst *(bad. A. Bruchsal)*, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Forst *(bad. A. Salem)*, Vorst **1134**, Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 25.

Forst *(bair. B. Schweinfurt)*, Vorst **1340**, Monum. Eberac. 133, 26 f.

Forst *(Wald im bern. A. Laupen)*, **1334**, Justing., Chron. 63 f.

Forst *(braunschw. A. Holzminden)*, Fersthan, Trad. Corb., Wig. Nr. 82.

Forst *(pfälz. B. Neustadt)*, verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Forst *(rheinl. K. Aachen)*, ?Furst **1127**, Ann. Rodens., Scr. 16, 707, 23.

Forst *(schles. K. Landshut)*, verbrannt **1469**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21 f.

Forst *(steierm. K. Gratz)*, Vorst, infer. u. super., **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Forst *(württ. OA. Ravensburg)*, Cod. Hirsaug. 37 f.

Forsta *(brandenb. K. Sorau)*, Forste **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57. — Forst **1491**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 354.

Forste *(chem. bei Volkmarsen, hess. K. Wolfhagen)*, Forsti **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 39.

Forste *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 8, 3 f.

Forste *(westfäl. K. Altena)*, c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Forsten, s. Fürsten.

Forstern *(bair. B. Erding)*, Forestarin, Vorsteren c. **1065**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 98 f.

Forstfeld *(elsäss. K. Hagenau)*, Furdesfeld, Furtesfeld **745**, Trad. Wizenb. Nr. 127 f.

Forsthoevel *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Vorsthuvila, Forthuvile, Vorsthuvele **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.

Fort *[unbest.]*, gebaut **1333**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Fortenfels *[unbek.]*, **1102**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2264.

Forthuvile, s. Forsthoevel.

Fortrapa *[unbek., bei Egmond]*, **863**, Chron. Holland., Kluit 1, 16. — Ann. Egmund., Scr. 16, 443, 38. — Forthrepa, ibid. 445, 13.

Forwitz *[unbek.]*, curia **1159**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 54.

Fosetesland, s. Helgoland.

Fossenhelte *[unbek., Wald]*, **1354**, Fasti Limpurg., Ross 28.

Fossonas *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 184.

Fostelandia, s. Helgoland.

Fotdenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Fotlandia, s. Vogtland.

Fovea, s. Grub.

Fozzaha, s. Fussach.

Fracta cella, s. Zell.

Fraendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Vrendorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 302 f.

Fraenkenbach *(bad. A. Ueberlingen)*, Frenchenbach **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161.

Fraenking *(bair. B. Neumarkt)*, Franrichin c. **1080**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 2.

Fraettingsdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Frategesdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 262, Font. Austr. 2, 4, 52. — Fratigenisdorf **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, 16.

Frain *(mähr. B. Znaim)*, Fren castr. **1318**, Königss. Gesch.-Quell. 395.

Frainesheim, s. Freinsheim.

Frainstain *[unbest.]*, civit., gewonnen **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Fraisne *(bei Verdun)*, Frasnidum **630**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 18.

Frakenleve, s. Freckleben.

Framleinsperg *[unbek.]*, **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 9.

Franchenleibe, s. Freckleben.

Franchen-Muenstere, s. Muenster.

Franchinaha *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Francia, s. Deutschland und Franken.

Franeker *(niederl. Prov. Friesland)*, Franecre **1232,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 582, 23. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192. — Franicker **1499,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 916, 31.

Franiglande *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Franken *(Volk und Land)*, überall häufig, z. B. Franci **642,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 135, 13 f. — Origo gent. Lang., ibid. 4, 4 f. — Franconia, Hist. Langob. Flor., ibid. 599, 9. — **737,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 131. — orientales **778,** Einh. Ann., Scr. 1, 159, 29 f. — **806,** Leges 1, 141, 17. — Francia media **830,** Leges 2, 359, 5. — australes **832,** Ann. Bertin., Scr. 1, 425, 20 f. — — Osterfranken **877,** Weltchron., l. c. 155, 9. — Kaiserchron., Massmann 15645 f. — Cod. Hirsaug. 40 f. — Quadi, Chron. imper. Bavar. Scr. 24, 221, 49. — occidentales **891,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 401, 25 f. — superior **894,** Ann. Vedast., ibid. 528, 40 f. — antiqua, Monum. Sangall., Gesta Karol., Scr. 2, 741, 33. — Vranken **902,** Weltchron., D.-Chr. 2, 157, 2 f. Ostrofrancia, Dom. Karol. geneal., Scr. 2, 314, 15.

Frankenberg *(bair. B. Pegnitz)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 458, 14.

Frankenberg *(ehem. bei Goslar)*, Frankenesberg **1009,** Annal. Saxo, Scr. 6, 660, 51. — Kl. gebaut **1211,** Botho, Leibn., Scr. 3, 357; **1221,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 794; Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 20; **1240,** Chron. ep. Hild., l. c. 795; **1241,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 596, 34.

Frankenberg *(hess. K.-St.)*, **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.

Frankenberg *(österr. B. Mauthausen)*, Franchenberg c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 174 f.

Frankenberg *(rheinl. K. Aachen)*, Franckenburgh castr., gewonnen **1391,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 3.

Frankenberg *(schles. K. Frankenstein)*, Vrankenberch **1278,** Lib. fundat. Heinr. 84. — **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 187.

Frankenberg *(steierm. K. Gratz)*, Franchenberge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Frankenberg *(westfäl. K. Borken)*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Frankenbostel *(hannov. A. Zeven)*, Frankenburstold **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 3.

Frankenburg *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Frankenhein **1358,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 673, 19.

Frankenburg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Frankhnburg **1383,** Contin. Claustro-Neob. VII, Scr. 9, 757, 8; 9.

Frankendorf *(bair. B. Erding)*, Franchindorf, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 60.

Frankenfeld *(bei Gernsheim)*, Frenkenveld **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 1; 7.

Frankenfelde *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1285,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 297.

Frankenfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Frankenfels *(österr. B. Kirchberg a. Pielach)*, Franchenvels s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 109.

Frankenhausen *[unbek., in Baiern]*, Francehausen **1277,** Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090.

Frankenhausen *(hess. K. Hofgeismar)*, Vrancunhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 1. — Frankonhusen, ibid. Nr. 405; 472.

Frankenhausen *(schwarzb.-rudolst. A.-St.)*, Franchenhusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 123 f. — Frankenhusen, Kl. gebaut **1214,** Chron. Thuring., Lorenz 207. — **1215,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 136. — **1349,** Chron. Sampetr., l. c. 180.

Frankenhausen *[unbest.]*, Frankenhusen s. XIII, Chron. Lippoldsb., addit., Scr. 20, 558, 13. — belagert **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 454.

Frankenheim *[unbek., im Elsass]*, Franchenheim **773,** Trad. Wizenb. Nr. 34 f.

Frankenhofen *(württ. OA. Ehingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Frankenleuf *[unbek.]*, Franchenleuf **1128,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 9; 26.

Frankenleve, s. Freckleben.

Frankenmoer *(ehem. bei Rolfsbüttel)*, **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 261, 7.

Frankenreith *(österr. B. Horn oder Zwettl)*, Franchenreutt **1356,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 153.

Frankenroda *(gotha. A. Thal)*, **1104,** Nic. Sieg., Weg. 275.

Frankenstein *(meining. K. Salzungen)*, **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — Vrankenstein c. **1190,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 42. — Frankinsteyn **1247,** Ann. Reinhardsbr., l. c. 225. — gewonnen **1295,** Chron. Sampetr., Stübel 135; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 448; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 307, 3.

Frankenstein *(pfälz. B. Kaiserslautern)*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — castr. **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 65.

Frankenstein *(schles. K.-St.)*, **1290,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116 f. — **1424,** Hussitenkr., ibid. 6, 44 f. — Franksstein **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Vrankensteen, Kl. zerstört, Rufus, Chron., Graut. 2, 566. — **1454,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 7 f. — erobert **1467,** Ann. Glogov., ibid. 10, 15. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 56 f.

Frankenstein *[unbest.]*, Mirac. Ottonis episc., Scr. 12, 914, 28. — **1164,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.

Frankenthal *(bad. A. Hirschhorn)*, Franconadal, Frankendal, Trad. Wizenb. Nr. 275 f.

Frankenthal *(bair. B. Lichtenfels)*, Vierzehn Nothelfer **1471,** Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 465, 1.

Frankenthal *(pfälz. B.-St.)*, Franconodal **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 22. — Francondal **792,** ibid. 355, 36. — c. **812,** Leges 1, 177, 43. — Kl. gegründet **1152,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig. Reliq. 2, 88; maj. u. min., ibid. 94. — **1242,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 42. — c. **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483. — Franckotal **1495,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 20.

Frankershausen *(hess. K. Eschwege)*, Francwarteshusen, Trad. Fuld., Dr. 8, 2 f.; c. 34.

Frankfurt *(am Main)*, Baldemar v. Peterweil, Chorogr. Francof., pass. — Franckvort, gebaut **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 59. — **774,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285. — Frankinisfurth **786,** Pauli contin. Rom., Scr. Langob. 202, 17. — **791,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 11 f. — Franchonofurt **793,** Ann. Juvav. maj., Scr. 1, 87; Ann. Guelferbyt., ibid. 45; Franconofurt **794,** Ann. Lauresh., ibid. 35; Ann. Xant., Scr. 2, 223, 19; Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 10. — Francanaford, Thangmar, V. Bernvardi, Scr. 4, 776, 24. — **795,** Ann. Alcuin., Scr. 4, 2, 36. — Francorum vadus **796,** Auctar. Garst., Scr. 9, 564, 15. — **822,** Thegani V. Hludow., Scr. 2, 597, 10 f. — **824,** Ann. S. Benigni, Scr. 5, 39, 7 f. — Franconovurdum **829,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1,

218 f. — **836,** Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 360, 32 f. — **873,** Ann. Xant., l. c. 235, 6. — Franconofurde palat. **956,** Joh. Gorz., Scr. 4, 375, 17. — **985,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 67, 8 f.; Frankenvurt, Trad. Wizenb. Nr. 279 f. — Frankanavordi, Franckenforde **1002,** Thietmar, Scr. 3, 798, 26. — villa reg. **1007,** V. Heinrici II, Scr. 2, 796, 2 f. — Froncanawordi **1017,** Thietmar, l. c. 860, 9. — Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 4 f. — Frankenfuert, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 5 f.; Königshof., ibid. 426, 13 f. — Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 300, 2. — Rolevink, Saxon. 78; Kaiserchron., Massmann 15650. — Franchenphorth **1142,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 19, 28. — Frankenevurt **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 11, 35 f. — Frankhenfurt belagert, Horneck, Pez, Scr. 3, 115. — Wrankenworth **1207,** Chron. reg. Colon., cont. I, Scr. 24, 13, 45 f. — Schlacht **1246,** Ann. August. min., Scr. 10, 9, 39; Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 17; Ann. Spirens., ibid. 84, 33; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 114; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 709. — **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 212. — **1292,** Königss. Gesch.-Quell. 120 f. — Frankenfordia **1342,** Chron. Sampetr., Stübel 176; Chron. de episc. Magunt., Zais 12. — civit., belagert **1348,** Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 534. — **1376,** Koelh., Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 26, 6. — Frankfurt **1377,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 14, 10 f. — **1390,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 20 f. — **1400,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 332 f. — **1438,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 22, 6 f.

Frankfurt *(a. Oder, brandenb. K.-St.)*, Franckfurtt, gegründet **1278,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — Frankenforde **1285,** Chron. Zinn., ibid. 297. — Wrankenvorde **1325,** Ann. Colbaz, Scr. 19, 717, 42. — **1326,** Königss. Gesch.-Quell. 438. — **1348,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 203, 22 f.; Frankfuerde, Matth. Neoburg. 156. — **1375,** Brandenb. Landb. 12 f. — Frankinforte, Frankfurt **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 118 f. — Franckenfordia **1464,** Eschenloer, ibid. 7, 102 f. — **1477,** Ann. Glogov., ibid. 10, 30 f.

Franking *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Francking, Frenckingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 227 f.

Franowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 161.

Fraurichin, s. Fraenking.

Fransdorf *(kärnt. B. St.-Paul)*, Fraensdorf **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.

Frantenhusen, s. Frontenhausen.

Franzen *(österr. B. Allentsteig)*, Fransen c. **1280,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 198. — **1298,** Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 319 f.

Franzhausen *(österr. B. Herzogenburg)*, Vreunczhausen **1345,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 56.

Frasnidum, s. Fraisne.

Fraso, s. Frohse.

Frastenz *(vorarlb. B. Bludenz)*, Frastinas, s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 172. — Frastiz **1499,** Liliencr. 2, Nr. 208, 18 f.

Frasun *(Berg bei St.-Gerold im Walgau)*, s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Fratigenistorf, s. Fraettingsdorf.

Fratschendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33.

Fratting *(mähr. K. Znaim)*, Fretking **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 426.

Frattingsdorf *(in Nieder-Oesterreich)*, Frategesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 262, Font. Austr. 2, 4, 52.

Fraubrunnen *(bern. A.-O.)*, Muelinen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Muelinon, belagert **1331,** Justing., Chron. 61 f. — Frowenbrunnen **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — Gefecht **1375,** Ann. Bernens, Scr. 17, 274, 1; Frowenburne castr., Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 819, 8; Justing., Chron. 143 f.; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 13, 32 f.; Matth. Neoburg. app. 220; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 25, 10 f. — **1376,** St.-Chr., Augsb. 1, 44, 6. — **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 5.

Fraudenberg *[unbek.]*, **1449,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 26 f.

Frauen-Aurach, s. Aurach.

Frauenberg *(bair. B. Erding)*, Frawnberg **1322,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 52.

Frauenberg *(bair. B. Würzburg)*, **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 187 f.

Frauenberg *(böhm. K. Budweis)*, Hluboka, Vroburg castr., Beness. Chron., Pelzel, Scr. Boh. 2, 201. — **1288,** Königss. Gesch.-Quell. 80. — **1310,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72. — **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 395.

Frauenberg *(hess. K. Fulda)*, Biscofesberc, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — Mons episcopi **1013,** V. Bardonis maj., Scr. 11, 325, 29. — Episcopi mons **1018,** V. Bardonis Mogunt., Böhmer, Font. 3, 222; Jaffé Biblioth. 3, 535. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Frauenburg *(ehem. bei Eisenach)*, Frowinborgk castr., gebaut **1258,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 430; Frowenberg, Chron. Thuring., Lorenz 214. — zerstört **1261,** ibid. 431.

Frauenburg *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, castr. u. oppid. **1261,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 51 f.

Frauenburg, s. Neuhausen.

Frauendorf *(bair. B. Lichtenfels)*, **1232,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41.

Frauendorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Vrondorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Frauendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Frovendorf c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 259.

Frauendorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Frowindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1130,** ibid. Nr. 180.

Frauendorf *(pommer. K. Franzburg)*, Vrowendorp, Strals. Stadtb. 1, Nr. 20; Verfest. Nr. 65.

Frauenfeld *(thurg. B.-St.)*, Frowenfeld, Oheim, Chron. 21, 20 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 215 f. — **1298,** Matth. Neoburg. 32. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 238, 8. — Vrouwenfeld oppid. **1330,** Joh. Vitodur. (Arch.) 82. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 38 f. — **1388,** Justinger, Chron. 169. — **1434,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 12 f. — **1445,** Fründ, Chron. 239. — **1460,** Schachtlan bei Frick. 219.

Frauenhagen *(Alt-, brandenb. K. Angermünde)*, Vruwenhagen **1575,** Brandenb. Landb. 167.

Frauenhofen *(bair. B. Vilsbiburg)*, Frowenhoven c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19. — Vrowenhowen **1212,** Leges 2, 220, 29. — Fraunhofen castr. **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 20. — Frawnhofen, Schlacht **1263,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thes. 3, 3, 277.

Frauenhofen *(österr. B. Horn)*, Vronhoven **1320,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 26 f.

Frauenhofen *(österr. B. Steir)* Vronhoven **1325,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 78.

Frauenstein *(Ruine, bair. B. Winklarn)*, Fraunstein **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 28.

Frauenweiler *(ehem. bad. A. Wiesloch)*, **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Fraunhofen, s. Frauenhofen.

Fraustadt *(posen. K.-St.),* Frawenstat **1471,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 239. — **1474,** Ann. Glogov., ibid. 10, 30 f.

Frautelingen *[unbek.],* **1298,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.

Frautschenschlag *[unbek., in Oesterreich],* Frautsenslag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 506.

Frawnsdorf, s. Frensdorf.

Frechen *(rheinl. K. Köln),* Vrechna **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Vrechen, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 49 f. — gewonnen **1320,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 21, 10 f.; Brech, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191.

Frechen-Rieden, s. Rieden.

Freckenfeld *(pfälz. B. Germersheim),* Frickenfelt, Cod. Hirsaug. 46. — Freckenfeldt **982,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 330; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2260. — Freckfelt, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Freckenhorst *(westfäl. K. Warendorf),* V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 48. — V. s. Thiatildis, A. SS. Jan. 2, app. 1156 f. — **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 5 f. — Frikkenhurst **861,** Ann. Xant., Scr. 2, 230, 12. — **1116,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 32. — **1129,** Münster. Chron. 108; 149 f.

Freckleben *(anhalt. K. Bernburg),* Frechenlebe **973,** Trad. Fuld., Dr. c. 48. — Franchenleibe, ibid. 38, 53. — Frekenlevo **981,** Thietmar, Scr. 3, 762, 8; Frekenlove, Ann. Magdeb., Scr. 16, 155, 15. — Frakenlevensis **1114,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 22. — Frankkenleve **1131,** Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 30. — Frakenleve **1144,** Ann. Palid., Scr. 16, 81, 14; Frankenleve, Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 6 f. — Fredeleve **1152,** Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Frekeleve **1158,** Schöppenchron., St.-Chr., Magdeb. 1, 118, 1 f. — Vrakeleve castr. **1167,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 1.

Freckmuend *[unbek., in der Schweiz],* Stretlinger Chron. 183 f.

Frede *(westfäl. K. Warendorf),* Wrede **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160 f.

Fredeberg, s. Friedberg.

Fredeberghe, s. Friedeberg.

Fredeborg, s. Friedeburg.

Fredeburg *(westfäl. K. Meschede),* Frideburch, Fredeberg castr.. gewonnen **1445,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 191, 26 f.; Vrijdeberch, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 201. — Vredeborch **1446,** Münster. Chron. 195; Schüren 216.

Fredelant, s. Friedland.

Fredeleve, s. Freckleben.

Fredelsloh *(hannov. A. Northeim),* Fredelse c. **1050,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 163.

Freden *(hannov. A. Alfeld),* Vreden **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 4. — castr., zerstört **1397,** Botho, Leibn., Scr. 3, 392. — **1398,** Chron. Hildesh., l. c. 872, 12.

Fredenbeck *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Himmelpforten),* Vredebeke min. **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Fredenberg, s. Freudenberg.

Fredenwalde *(brandenb. K. Templin),* Vredewolde **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Frederichrode, s. Friedrichsrode.

Frederichstorf, s. Freesdorf.

Frederinghausen *(waldeck. A. Arolsen),* Frithuwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 5; Frithuardighusen, ibid. Nr. 194.

Fredersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* Frederichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 66.

Fredi, s. Verden.

Fredislar, s. Fritzlar.

Freesdorf *(brandenb. K. Luckau),* Frederichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.

Freesenort *(auf Ummanz, pommer. K. Bergen),* Vresenorde, Strals. Stadtb. 7, Nr. 33.

Freiach *[unbek., in Kärnten],* Freyach castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Freiamt *(Landschaft im Aargau),* Fryampt **1440,** Fründ, Chron. 71 f. — Frig Amt, gewonnen **1443,** Toggenb. Chron. 16.

Freibach *(bern. A. Aarwangen),* Fribach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 244.

Freiberg *(sächs. K. Dresden),* Cristannisdorf **1166,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 389; befestigt, ibid. — Fryberg **1175,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 62; 63 f. — Vriberge **1195,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 29. — Vriberg civit. **1295,** Königss. Gesch.-Quell. 122. — gewonnen **1296,** Herm. Altah. contin. Ratisp., Scr. 17, 416, 42; Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 44, 36. — gewonnen **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 92. — verbrannt **1376,** ibid. 45; 48. — item **1386,** ibid. 46, 13. — Friberg **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 25. — Freiberg **1455,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 104, 10. — Freiburg **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 43. — verbrannt **1472,** Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 47, 45. — item **1484,** ibid. 47, 50; Fryberga, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 78; 80.

Freiberg *(steierm. K. Murau),* belagert c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 527 f.

Freiburg *(bad. A.-St.),* Friburg civit., gebaut **1118,** Ann. S. Trudberti, Scr. 17, 290, 63. — **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334. — **1152,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 305, 31. — castr., gebaut **1218,** Faber, Goldast 36. — **1223,** Justing., Chron. 16 f. — **1255,** Leges 2, 374, 24. — gebaut **1260,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274. — **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 4. — belagert **1275,** Ann. Basil., ibid. 198, 11; Vriburg, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 1 f. — **1278,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 22 f.; Königshof., ibid. 455, 14 f.; Fridburg, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 76, 10. — Fryburgum **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 21 f. — belagert **1281,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 10. — oppid. belagert **1281,** Ann. Suev., ibid. 284, 13. — belagert **1289,** Justing. 35. — c. **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 611. — Vreiburg c. **1298,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 331, 15. — belagert **1299,** Catal. episc. Argent., Scr. 17, 118, 16; Freiburc, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 32. — **1337,** Matth. Neoburg. 101 f. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 12 f. — Universität **1463,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 287, 1; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 407. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 9 f. — Freuperg **1498,** St.-Chr. 15, Landshut 343, 4 f.; Koelh. ibid. 13, Köln 2, 906, 30; 907, 21.

Freiburg *(Kt. Freiburg),* **1192,** Justinger 12 f. — **1243,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 1 f. — Fridburch **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 36. — c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 283. — Friburgum **1266,** Matth. Neoburg. 7. — Friburg **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 31. — **1283,** Leges 2, 444, 24. — civit. **1285,** Ann. Colon. maj., Scr. 17, 212, 4. — verbrannt **1324,** Notae Bernens., ibid. 273, 51. — **1339,** Joh. Vitodur. (Arch.) 147. — gewonnen **1340,** Justing. 100. — verwüstet **1344,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 24 f. — **1440,** Fründ, Chron. 62 f. — **1442,** St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 378. — **1470,** Frick., Chron. 150 f. — **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 370 f.; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 139, 9 f. — **1476,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 349, 9.

Freiburg *(hannov. A.-St.)*, Friburg **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 36. — Vriborg **1164**, ibid. 94, 3. — Vrigborch castr., Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Freiburg *(merseb. K. Querfurt)*, Friborg civit., gebaut **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 11; Sachsenchron., Abel, Samml. 112. — oppid. **1069**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 357. — Frideburg **1089**, Nicol. Sieg., Weg. 268. — Nova curia **1221**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23; Nuemburg castr., ibid. 198, 36. — Freiberg, gewonnen **1294**, Chron. Sampetr., Stübel 134; castr., Hist. de landgr. Thuring., l. c. 448; Weltchron., D.-Chr. 2, 306, 39. — **1371**, Botho, Leibn., Scr. 3, 386. — Freyburg **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 9 f.

Freiburg *(schles. K. Schweidnitz)*, Friberg, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73; 108. — **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 38.

Freiburg *(steierm. K. Gratz)*, Ober-Freiburg castr. **1291**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 517.

Freidenberg, s. Freudenberg.

Freidental, s. Freudenthal.

Freidorf *(steierm. K. Gratz)*, Vreidorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Freienbach *(schweiz. B. Pfäffikon)*, Frienbach **947**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Vriginbach s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40. — Freyenbach **1440**, Fründ, Chron. 69 f. — Frigenbach, verbrannt **1445**, Toggenb. Chron. 25.

Freienfels *(bair. B. Hollfeld)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 15 f.

Freienfels *(nassau. A. Weilburg)*, Mainlinten, Trad. Fuld., Dr. 6, 18.

Freienhagen *(waldeck. K. Eder)*, **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Freienhaslach, s. Haslach.

Freienstadt *[unbest.]*, Brigenstath verbrannt **1331**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 40; Vrienstat civit., Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 69; Vriginstad, Detmar, ibid.; Wig. v. Marb., ibid. 2, 479.

Freienstat, s. Freistadt.

Freienstein *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, Friensten **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Freienstein *(österr. B. Ibbs)*, Freinstain c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 211.

Freienstein *(pommer. K. Belgard)*, Vriensten, Vrigensteyn, Strals. Stadtb. 2, Nr. 16 f.

Freienstein *[unbest.]*, Freyenstein castr., zerstört **1417**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Freienwalde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Frienwolde **1337**, Neumärk. Landb. 13. — Vrienwalde **1375**, Brandenb. Landb. 28.

Freiersen *(hannov. A. Zeven)*, Frogersen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 3.

Freiham *(bair. B. München)*, Freihen **1422**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 68.

Freiheim *(steierm. K. Marburg)*, Frihem, Frihemen c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 286 f. — c. **1180**, ibid. 383 f.

Freiling *(mehrere Ortschaften des Namens bei Passau)*, Frilingen c. **1150**, Cod. trad. Reichenb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 297. — Vriling c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 264.

Freimann *(bair. B. München)*, Friginmanni c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 154.

Freimersdorf *(rheinl. K. Köln)*, Frimerstorp **1391**, Northof, app., Tross 246.

Freinberg *(bair. B. Dingolfing)*, Vringberge **1250**, Lib. bonor. Inf. Chron. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 64.

Freinbergi *[unbek.]*, Hist. translat. S. Viti, Scr. 2, 584, 64.

Freindorf *[unbest.]*, Vrindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 94.

Freinsheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Frainesheim, Frenesheim, Frenisheim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Frainsheim, gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 481. — Freinssen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Freynstad, s. Freistadt.

Freischling *(österr. B. Krems)*, Frizilarn, Vreizlarn **1216**, Trad. Claustro-Neob. 550, Font. Austr. 2, 4, 122.

Freising *(bair. B.-St.)*, Frisinga, Aribo, V. Corbin., A. SS., Sept. 3, 293 f. — **652**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 68; Frixinia, ibid. 72. — Bisthum **719**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 163. — Freising **722**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 38 f. — Friesingen **724**, Oheim, Chron. 13, 11. — Frisingia c. **739**, Arn. de S. Emmer., Scr. 4, 549, 36 f. — Frising, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 216, 22. — Frisingin **750**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — **754**, Otto Frising. Chron., ibid. 224, 15 f.; Frisingus mons, ibid. 29. — Frigisingae **799**, Leges 1, 79, 48. — **931**, Arnpeck, Gesta episc. Frising., Deuting. 475 f. — **994**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 1 f. — Trad. Fuld., Dr. 4, 74. — castr. ser. duc. Bavar., Scr. 24, 73, 28 f. — Freisingen, Meisterl. St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 63, 11 f. — **1449**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 128, 24; Lamb. Ann., ibid. 154, 31 f. — Frisingun **1060**, Ann. Altah. maj., l. c. 809, 35. — c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 557 f. — Vrisingen **1147**, Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 38. — civit., verbrannt **1158**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 453, 3. — Frisugge, Frysugge **1209**, Arnoldi Chron., Slav., Scr. 21, 247, 15. — verbrannt **1215**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 338, 9; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — **1216**, Ann. Wessofont., Leutn. hist. Wessof. 2, 28. — **1217**, Chounr. Schirens. Ann., Scr. 17, 632, 27. — verbrannt **1226**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 783, 27; Chounr. Schir. Ann., l. c. 633, 19; Arnpeck, l. c. 518. — Freising, Schlacht **1484**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 373, 7. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 15 f.

Freisionsveld, s. Fresionoveld.

Freistadt *(bair. B. Neumarkt)*, Freystat civit., gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 24.

Freistadt *[unbek., in Böhmen]*, Vristad **1279**, Cosmae contin., Scr. 9, 200, 27.

Freistadt *(österr. B.-St.)*, Vreynstat s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Libera civitas, verbrannt **1252**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 10. — Freystatt, verbrannt **1263**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 732. — Contin. Vindob. **1276**, Scr. 9, 708, 18; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471. — Schlacht **1352**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 693, 3.

Freistadt *(schles. K.-St.)*, **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 361. — Freienstat **1467**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 145 f.; Ann. Glogov., ibid. 10, 1 f. — Freynstad **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — Freistath **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 11.

Freistadt *(westpreuss. K. Rosenberg)*, Fryenstad, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3,

345. — Freyestatt, verbrannt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Freistein *(mähr. K. Znaim),* Frienstein castr., belagert **1286,** Heinr. Heimb., Scr. 17, 718, 8.

Freitzow *(chem. brandenb. K. Belzig),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 120.

Freiung *(bair. B. Wolfstein),* **1478,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153, 5.

Frelinghem, s. Ferlinghen.

Frellstedt *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Königslutter),* Vrelstede **1400,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 103.

Fremersheim, s. Friemersheim.

Fremunes *[unbek.],* s. XI, Reddit. eccles. Curiens., Gesch.-Forsch. 4, 181.

Frenchelingen *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224 f.

Frenchenbach, s. Fraenkenbach.

Frenchlinspach *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Frenckingen, s. Franking.

Frenesheim, s. Freinsheim.

Frenigge *[unbek.],* **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 31.

Freningen, s. Froehningen.

Frenkenveld, s. Frankenfeld.

Frensdorf *(bair. B. Bamberg),* Frawnsdorf **1174,** Monum. Eberac. 47, 26.

Frenstorff, s. Frohnsdorf.

Freren *(hannov. A.-St.),* Friduren, Trad. Corb., Wig. Nr. 67. — Friderun, —ren **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Fresacum, s. Friesach.

Fresen *(steierm. K. Marburg),* Vrezen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Fresenborg *(hannov. A. Aschendorf),* Fresenberg castell. **1231,** Emon. Chron., Scr. 23, 517, 29. — Fretheburg gebaut **1266,** Menkon. Chron., ibid. 551, 23. — zerstört **1272,** ibid. 560, 1.

Fresenborg, s. Friesenburg.

Fresenhagon, s. Friesenhagen.

Fresia, s. Friesland.

Fresienhusen, s. Fronhausen.

Fresinghen *[unbek.],* **1167,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101.

Fresionoveld *(Gau um Eisleben),* **840,** Ann. Saxo, Scr. 6, 575, 7; Freisionsveld, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 112.

Fretelshein *[unbek.],* **1217,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310.

Fretheburg, s. Fresenborg.

Frethekosson *[unbek.],* c. **1065,** Trad. Werdin. Nr. 109, Zeitschr.-Berg 6.

Frethelestorpa *[unbek.],* **1059,** Trad. Werdin. Nr. 102, Zeitschr.-Berg 7.

Frethen, s. Wreden.

Fretheni, s. Vreden.

Fretizlava, s. Breslau.

Fretking, s. Fratting.

Fretmaren, s. Friemar.

Fretzdorf *(brandenb. K. Ostpriegnitz),* Friedrichstorf **1375,** Brandenb. Landb. 10 f.

Freudenberg *(bair. B. Amberg),* Fredenberg oppid., Nieronb. Chron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 233, 18.

Freudenberg *(brandenb. K. Arnswalde),* Frondenberg, wüst **1335,** Neumärk. Landb. 24.

Freudenberg *(brandenb. K. Oberbarnim),* Vroudenberg **1375,** Brandenb. Landb. 88.

Freudenberg *(St.-Gall., B. Sargans),* Froedenberg castr., verbrannt **1436,** Toggenb. Chron. 11. — gewonnen **1437,** Fründ, Chron. 14 f.

Freudenberg *(kärnt. B. Klagenfurt),* **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 299.

Freudenberg *(steierm. K. Gratz),* Scheinakh, Freidenberg castr., zerstört **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Freudeneck *[unbek., in Steiermark],* Freudenekke castr. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115 f.

Freudeneck *[unbest.],* Froeudeneck castr., zerstört **1408,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 884, 3.

Freudenstadt *(württ. OA.-St.),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 42 f.

Freudenthal *(schles. K. Troppau),* Freydental **1483,** Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 123.

Freudnau *(aarg. B. Baden),* Froendenowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 70, 27.

Freudweil *(zürch. B. Uster),* Vridenwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Vredenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 9.

Freundesperg, s. Frohnsburg.

Freundsschlag *[unbek., in Oesterreich],* Freuntslag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 490.

Freuperg, s. Freiburg.

Freusnitz *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Freutz *(chem. bei Adriach, steierm. K. Gratz),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Frewberga, s. Friedberg.

Fribach, s. Freibach.

Friburg, s. Freiburg.

Fricca, s. Frick.

Fricdeslar, s. Fritzlar.

Frichi, s. Ehrig.

Frick *(aarg. B. Laufenburg),* Fricke, Cod. Hirsaug. 62. — Fricca **1114,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 139. — Frikke **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 12.

Frickenberg *(bad. A. Gengenbach),* ?Friginperge c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Frickendorf *(bair. B. Pfaffenhofen),* Frichindorf c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f. — Frichendorf **1107,** Chounr. Chron. Schirens., Scr. 7, 619, 41. — Frigendorf c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 732 f. — c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 512 f.

Frickenfelt, s. Freckenfeld.

Frickenhausen *(bair. B. Ochsenfurt),* Frichenhusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 131. — Frickenhusen, ibid. 43, 32 f. — Vrickenhusen **1143,** Monum. Eberac. 54, 10. — Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455. — **1340,** Mon. Eberac. 82, 20 f.

Frickenhofstetten, s. Hoechstaedt.

Frickenweiler *(bad. A. Ueberlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Frickgau *(zwischen Aar und Rhein, um Frick),* Frichgowe **926,** Hartmanni V. s. Wiboradae, Scr. 4, 436, 47. — Friccowe **933,** Ekkehardi Casus S. Galli, Scr. 2, 110, 18.

Frickgowe, s. Ergau.

Frickingen *(bad. A. Überlingen),* Frikkin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 11. — Vrickingen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Vrichingen, hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 1. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Frickingen *(württ. OA. Neresheim),* Frichingen **1135,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 667, 51.

Frickthal *(Landschaft im Kt. Aargau),* **1389,** Justinger, Chron. 176. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 207, 9 f.

Fridau *(aarg. B. Zofingen),* **1374,** Justinger, Chron. 142.

Fridbach *(Bach bei Horw, Kt. Luzern)*, **1380,** Russ, Chron. 128.
Fridburg, s. Freiburg.
Friddenwalt, s. Friedenwalt.
Frideburg, s. Fredeborg.
Fridehartеswilare, s. Friedach.
Fridehuba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 89.
Fridenhaldenhoven *[unbek.]*, **1151,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 27.
Friderburch *[unbest.]*, **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 38.
Friderichesriet, s. Friesenried.
Friderninchingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 13.
Friderun, s. Freren.
Fridesheim *[unbek.]*, **1129,** Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 3. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Frideslar, s. Fritzlar.
Fridestorf, s. Fritzdorf.
Fridhalmsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346 f.
Fridibere, s. Friedberg.
Fridlam *[unbek.]*, **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42.
Fridringa *[unbek.]*, **1003,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.
Frydstrom, s. Zons.
Friecheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 55.
Friedach *(württ. OA. Ravensburg)*, Fridehardeswilare **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Fridehartеswilare **1180,** Act. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.
Friedberg *(bair. B.-St.)*, Fridiberch civit., verbrannt **1296,** Herm. Altah., Contin. III, Scr. 24, 55, 35. — Fridberch **1315,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 52. — Friedperg **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 6, 7 f.; Friedberg, ibid. 4, Augsb. 1, 30, 7 f. — gewonnen **1394,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 437. — Fridwerch **1416,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 243. — Frewberga **1447,** Arnpeck, l. c. 390; castr., ibid. 391. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 526, 31. — **1478,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 151, 261.
Friedberg *(hess. K.-St.)*, Fridiberc **1226,** Leges 2, 258, 3. — Fridburch, Friderberch civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 36; 38 f. — Friedburg **1256,** Ann. Wormat., ibid. 58, 7. — Frideberg **1285,** Ellenhardi Chron., ibid. 126, 6; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 24. — castr., belagert **1349,** Matth. Neoburg. 168; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 278, 12. — **1374,** Fasti Limpurg., Ross 58 f. — **1400,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 12 f.; Fredeberg, Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 3.
Friedberg *(meckl.-strelitz. K. Stargard)*, Vredberch **1305,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 54.
Friedberg *(steierm. K. Gratz)*, Fridperch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.
Friedberg *(württ. OA. Saulgau)*, Vrideberc **1256,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134. — Frideberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 245, 2.
Friedeberg *(brandenb. K.-St.)*, Vredeberch **1306,** Detmar, Chron., Graut. 1, 186. — **1335,** Neumärk. Landb. 22. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Vredeborch, verbrannt **1402,** Rufus, Chron., Graut. 2, 463; Korner a. 1402.
Friedeburg *(hannov. A. Wittmund)*, Vredeborg, gebaut **1407,** Rynesb. Chron., Lappenb. 137; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 39 f. — castr., erstiegen **1418,** Rynesb., l. c. 143; Rufus, Chron., Graut. 2, 499; Korner a. 1418. — gebrochen **1423,** Rynesb., l. c. 150. — **1450,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116; Chron. Brem., ibid. 2, 73.
Friedeburg *(merseb. Seekreis)*, Fredeberge **1304,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 179, 11 f. — ?**1431,** Becker, Zerbst. Chron. 58.
Friedehelmisdorph *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.
Friedendorf *(bair. B. Kam)*, Fridendorf **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 23.
Friedenheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Virdenheim **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 20.
Friedensburg *(chem. in Samaiten)*, Vredeborg castr., gebaut **1408,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 291. — gewonnen **1409,** ibid. 303.
Friedenwalt *(chem. vor dem Solling)*, Friddenwalt castr. **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 504. — gebaut, ibid. 505.
Friedenweiler *(bad. A. Neustadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.
Friedersdorf *(österr. B. Spitz)*, Fritheimisdorf c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 180.
Friedersdorf *(schles. K. Görlitz)*, Frydersdorff **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189; 341.
Friedewalde *(schles. K. Breslau)*, Friedwald **1433,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 59.
Friedingen *(bad. A. Radolfszell)*, Onfridinga, —gen **914,** Ann. Alem., Scr. 1, 56. — Onfridingin **1077,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 74, 22. — **1089,** ibid. 92, 45. — Fridingen c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21.
Friedingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Fridingen **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.
Friedingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Fridingen c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66. — **1257,** ibid. 131. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11. — Neuen Hohenberg **1439,** Matth. Neoburg., Addit. 186.
Friedland *(böhm. K. Bunzlau)*, Fredeland, gewonnen **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 122. — verbrannt **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 213.
Friedland *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 28 f.
Friedland *(Neu-, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.
Friedland *(in Livland)*, Fredeland castr., gebaut **1213,** Chron. Livon., Hans. 180.
Friedland *(meckl.-strelitz. K. Stargard)*, Vredelant, belagert **1453,** Detmar, Chron., Graut. 2, 159; Vredelanden, Strals. Stadtb. 6, Nr. 23; Verfest. Nr. 558.
Friedland *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Fredeland **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 145.
Friedland *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Fredelant **1391,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 169.
Friedland *[unbest.]*, Fredland **1452,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 74.
Friedolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Fridolvesheim **771,** Trad. Fuld., Dr. 3, 5 f.
Friedrichsbach *[unbek., in Oesterreich]*, Friderechspach **1263,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 358 f.
Friedrichsdorf *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Scafaf castr., belagert **1323,** Ann. Lubic., Scr. 16, 429, 7; Vrederikestorpe, Detmar, Chron., Graut. 1, 215.
Friedrichsfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Rosenfelt **1375,** Brandenb. Landb. 73.
Friedrichs-Gmuend, s. Gmuend.
Friedrichshafen *(württ. OA. Tettnang)*, Buochorn c. **900,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628,

18 f. — Puochorn **958**, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 119, 12 f. — Bouchorn **1080**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 462, 8. — Buchorn **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24. — Buchhorn **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130. — gewonnen **1291**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 313; Joh. Vitodur. (Arch.) 30 f. — verbrannt **1360**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118. — Buchern, Buchen, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 11 f. — **1368**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 13. — **1378**, Konstanz. Chron., l. c. 322. — **1403**, Justing., Chron. 190. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 460.

Friedrichsried *(bair. B. Deggendorf)*, Friderichesreut, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Friedrichsrode *(thüring. K. Nordhausen)*, Friderichesrode, gebaut **1024**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1306; Friderichsrot, Ortus princ. Thur., Wenck 80. — **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — Froderichroden **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 29. — **1039**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353; Frederichrode, Rothe, Liliencr. 255.

Friedrichstein *(Ruine, krain. K. Neustadtl)*, castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Friedrichstorf, s. Fretzdorf.

Friedritt *(bair. B. Münnerstadt)*, Friderichesrode **842**, Trad. Fuld., Dr. 39, 190.

Friefurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 110.

Frielendorf *(hess. K. Ziegenhain)*, Vrilingendorph **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Frielentrop *(westfäl. K. Meschede)*, Vrylentorpe **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Frielinghaus *(westfäl. K. Hagen)*, Vrilinchusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82 f.

Frielinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Vrylinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390 f.

Friemar *(gotha. A. Gotha)*, Friemare **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Fretmaren, ibid. 38, 234.

Friemersheim *(rheinl. K. Krefeld)*, Fremersheim **799**, V. Hludow. imp., Scr. 2, 611, 23. — Frimareshem **809**, Trad. Werdin. Nr. 31 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Frienbach, s. Freienbach.

Friendorf *(österr. B. Pregarten)*, c. **1177**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343.

Frienhagen, s. Freienhagen.

Frienheim, s. Friesenheim.

Frienisberg *(bern. A. Aarberg)*, Vrisberg **1162**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 680, 1. — Friensperch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172. — Frienesberg **1311**, Justing., Chron. 44.

Frienluten, s. Fernlieden.

Frienstein, s. Freistein.

Friensten, s. Freienstein.

Friesach *(kärnt. B.-St.)*, Fresacum **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 23; Friesacensis, ibid. 9, 3. — castr., gebaut c. **1077**, V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 22. — Frisacensis castr. u. civit., belagert c. **1122**, V. Chunradi, Scr. 11, 72, 25; gebaut, ibid. 48. — Fresacium **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282 f. — Friesach c. **1140**, ibid. 294 f. — Frisaca **1190**, Otto Frising. Chron. add., Scr. 20, 277, 45. — Frisach **1243**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 117; Contin. Garstens., Scr. 9, 597, 24. — belagert **1274**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 303; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 503; Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 447. — **1275**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 40; Horneck, Pez, Scr. 3, 263 f. — **1288**, Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 33 f. — verbrannt **1289**, Contin. Vindob., l. c. 715, 13; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 478; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 469; Horneck, l. c. 500 f. — belagert **1293**, Joh. Victor., l. c. 1, 333. — verbrannt **1384**, Ann. Frisac., l. c. 67, 43. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18.

Friesach *(steierm. K. Gratz)*, Frisaca **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185. — Frisacum, gewonnen **1291**, Ebend., Pez, Scr. 2, 752.

Friesack *(brandenb. K. Neuruppin)*, Frysack castr. **1402**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28; 41.

Friesack *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36. — Frisake, gewonnen **1414**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 335, 28 f.

Friesdorf *(rheinl. K. Bonn)*, ? Frigbodesdorphe **770**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351, 33; Frigdesdorph, ibid. 24.

Friesenberg *(bern. A. Burgdorf)*, zerstört **1383**, Justing., Chron. 154.

Friesenburg *(ehem. an der Treene, in Schleswig)*, Fresenborg castr., gebaut **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 39. — zerstört **1416**, ibid. 294, 10; Fresenborg, Presbyt. Brem., Lappenb. 119.

Friesendorf *(koburg. A. Koburg)*, **1264**, Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 22, 65.

Friesenhagen *(westfäl. K. Altenkirchen)*, Fresenhagon c. **1100**, Verden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Friesenhausen *(hess. K. Fulda)*, Frisenhusen **824**, Trad. Fuld., Dr. 39, 117.

Friesenheim *(elsäss. K. Erstein)*, **803**, Trad. Fuld., Dr. 3, 14. — Frienheim, ibid. 40, 48. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316.

Friesenheim *(pfälz. B. Speier)*, Frisenheim **1260**, Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 51.

Friesenhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1178**, Chron. Isn., Hess, Monum. 283. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Friesenried *(bair. B. Oberburg)*, Friderichesriet **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 16; Arch.-Augsb. 2, 24.

Friesheim *(rheinl. K. Euskirchen)*, Frissem **1391**, Northof. app., Tross 246.

Friesland *(in Holland und Deutschland)*, in den Schriftstellern überall häufig; z. B. Fresen **475**, Sachsenchron., Abel, Samml. 40. — Phrysia **655**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 124. — Frisia **677**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 225 f. — Fresones **694**, Chron. Holland., Kluit 1, 6 f.; Frisia occid., med., orient., Leg. Frison., Leges 4, pass. — Vresen **718**, Weltchron., D.-Chr. 2, 145, 26 f. — Frisones **722**, Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 71. — Fresia, Fresi, Frisones **743**, Ann. Patav., Scr. 1, 9 f. — **745**, Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 151 f. — **751**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 408 f. — **752**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 248; Presbyt. Bremens., Lappenb. 21 f. — **772**, Flor. Wev., Münst Chron. 2. — **779**, Rolevink, Saxon. 94. — **788**, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 7; 8. — **797**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62. — Trad. Fuld., Dr. c. 7. — Vreslant **800**, Nordelb. Chron. 3 f. — **801**, Leges 1, 85 f. — **810**, Ann. Sithiens., Mone, Anz. 1836, 11. — **855**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 12 f. — Westfresia **993**, Ann. Tiel., Scr. 24, 23, 29. — Vriesen, Kaiserchron. 14869. — Frigia, Ruperti Chron., Scr. 8, 268, 34 f. — Frezen **1140**, Scr. 17, 458, 30. — Frixones **1214**, Chron. reg. Colon., cont. I, Scr. 24, 19, 6 f. — Vressch **1220**, Rynesb.

Chron., Lappenb. 69 f. — Strantfresi **1252,** Ann. Hamburg., l. c. 426; Strandvresen, Detmar, Chron., Graut. 1, 131 f.; Nordelb. Chron. 85. — Westlingi **1256,** Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 39; Westvresen, Detmar, l. c. 134. — Schlacht **1365,** Detmar, Chron., Graut. 1, 288. — Vresland **1417,** ibid. 2, 18. — Eydervresen **1431,** ibid. 60; Frisones Egdorenses, Korner a. 1431. — Fresslant **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 168, 2072 f.

Friesonbrucke *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Friesweil *(bern. A. Aarberg),* Frieswilere **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Frigbodesdorphe, s. Friesdorf.

Frigenbach, s. Freienbach.

Frigendorf, s. Frickendorf.

Frigesbach *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 41.

Frigia, s. Friesland.

Frigidi Fontes, s. Kaltenborn.

Friginmanni, s. Freimann.

Friginperge, s. Frickenberg.

Frigisingae, s. Freising.

Frihem, s. Freiheim.

Frikkenhurst, s. Freckenhorst.

Frilede *[unbek.],* **1196,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218; Vrilede **1348,** Henr. de Hervord. 278.

Frilingen, s. Freiling.

Frimberg, s. Pfraunberg.

Frimerstorp, s. Freimersdorf.

Frimmerweiler *(württ. OA. Ravensburg),* Frimanniswilare **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 643, 39.

Frinstete *[unbest.],* **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 131.

Frintrup *(westfäl. K. Warendorf),* Vrilingtharpa, —torpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 36 f.

Friolzheim *(württ. OA. Leonberg),* Friolsheim, Cod. Hirsaug. 38.

Friomengen *(ehem. bei Mengen, württ. OA. Saulgau),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105.

Friselart *[unbek.],* **1118,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 298, 43 f.

Frisgana *[unbek., im Federgau],* Trad. Fuld., Dr. 7, 19 f.

Frisick *[unbek.],* castr. **1414,** Becker, Zerbst. Chron.

Frisinge *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Frisingin, s. Freising.

Frisonen-Spira, s. Speier.

Frissem, s. Friesheim.

Friste, s. Firste.

Fristheim *[unbek.],* **1140,** Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 20.

Fristorph *[unbek., bei Metz],* castr. **1205,** Notae Mettens., Scr. 24, 526, 51.

Frisugge, s. Freising.

Frisum, s. Triesen.

Frithegenligarothe *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 173.

Frithuwardeshusen, s. Frederinghausen.

Frittenbachgraben *(Thal im bern. A. Signau),* Fruetinbach **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Fritzdorf *(rheinl. K. Rheinbach),* Fridestorf **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 29; Friedesdorph, ibid. 40. — **1147,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 145.

Fritzelsdorf *(österr. B. Persenbeug),* Fritzerstorf **1284,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 180 f. — Frittendorf **1318,** St. Bernh. St.-B., ibid. 6, Nr. 88 f.

Fritzlar *(hess. K.-St.),* Frislaria **713,** Nicol. Sieg., Weg. Nr. 146. — V. s. Felicis, A. SS. Juni 1, 504. — Frideslar, Kirche gegründet **715,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 84. — Fredislar, gebaut **728,** Rothe, Chron., Liliencr. 155. — Fritzlaria **745,** Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1300. — Fridisleri, Fridislere, Widukind, Scr. 3, 429, 13. — Frideslar, Friteslar, V. s. Sturmi, Scr. 2, 366, 30 f. — Frideslar, Fredislar, gewonnen **774,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 152; Einh. Ann., ibid. 153; Friteslar, Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 32; Fridislare, Ann. Quedlinb. u. Weissenb., Scr. 3, 37, 12; Lamb. Ann., ibid.; V. s. Bonifac., Scr. 2, 345, 25 f.; Fritzlar, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 7 f. — **798,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 240, 22. — Fricdeslar **906,** Regin. Chron., Scr. 1, 611, 17. — **912,** Thietmar, Scr. 3, 736, 42. — **919,** Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 417, 1360; Braunschw. Reimchr., ibid. 470, 915. — verbrannt **1079,** Annal. Saxo, Scr. 6, 717, 11; Ann. Palid., Scr. 16, 70, 42; Fritizla, Ann. August., Scr. 3, 129, 50; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 35 f. — **1104,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 107, 48 f.; Vrideslare, Vrizelare, Weltchron., D.-Chr. 2, 183, 3. — Fritschelaria c. **1137,** V. Alberti II, Jaffé Biblioth. 3, 389 f. — oppid., belagert **1231,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 213. — Vritstelare, Vristlare, verbrannt **1232,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 843, 14; Frixlar civit., Hist. landgr. Thur., l. c. 1323; Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 13; Ann. brev. Wormat., ibid. 75, 32; Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 45. — gewonnen **1233,** Chron. Sampetr., Stübel 72. — verbrannt **1234,** Nicol. Sieg., l. c. 150. — **1238,** Ann. Erphord., l. c. 32, 32. — **1270,** Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 208, 40 f. — Frizlar, verbrannt c. **1239,** Chron. de episc. Magunt., Zais 10. — **1350,** Fasti Limpurg., Ross 24, 136. — Vorsler **1400,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 739, 11. — Schlacht **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 406.

Fritzstein *[unbek.],* Friczstein castr., belagert **1432,** Bartoss Chron., Dobn., Monum. 1, 176.

Fritzstrom, s. Zons.

Frixinia, s. Freising.

Frixlar, s. Fritzlar.

Frizilarn, s. Freischling.

Frobensdorff, s. Froemsdorf.

Froberg, s. Montjoie.

Froburg *(soloth. A. Olten),* Froburc **1274,** Ann. Basil., Scr. 17, 196, 25. — Fronburg **1276,** ibid. 200, 10. — **1289,** Ellenhardi, Chron., ibid. 128, 44. — **1308,** Matth. Neoburg. 43. — **1349,** ibid. 159 f. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Froburg *[unbest.],* **1226,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 206.

Froburg, s. Frauenberg.

Frodanwalda, s. Vredewold.

Froderichroden, s. Friedrichsrode.

Frodeslav, s. Breslau.

Frodinchtorp *[unbek., bei Paderborn],* Frodinctorp **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 37.

Froedenberg, s. Freudenberg.

Froehlings *(bair. B. Ottenbeuren),* Frulins **1167,** Chron. Ottobur., Arch.-Augsb. 2, 31; Scr. 23, 619, 29.

Froehningen *(elsäss. B. Altkirch),* Freningen, verbrannt **1468,** Schachtlan bei Frick., Chron. 230; Frenningen, ibid. 238; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Froemsdorf *(schles. K. Münsterberg),* Schirn-

schitz, Frowini villa **1288,** Lib. fundat. Heinr. 78 f. — Frobensdorff, verbrannt **1429,** Necrol. Heinrich., Zeitschr.-Schles. 4, 304.

Froemstedt *(thüring. K. Weissensee)*, Fruminstetin **1077,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 34.

Froendenberg *(westfäl. K. Hamm)*, Vrondenberg **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 215. — Vrendenberghe **1293,** Northof, Mark, Tross 122. — Vrendenberg **1308,** Schüren, Chron. 35. — Vrensberge c. **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103. — Vrendeberch **1328,** Henr. de Hervord. 248. — **1343,** ibid. 267.

Froeschbach *(elsäss. K. Mülhausen)*, zerstört **1272,** Matth. Neoburg. 10.

Froettstedt *(gotha. A. Tenneberg)*, Furstatt **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Frogersen, s. Freiersen.

Frohburg *(sächs. A. Rochlitz)*, Froborg castr., gewonnen **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 91. — Froberg, zerstört **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359.

Frohnlach *(koburg. K. Sonnefeld)*, Fronenloch **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 64.

Frohnleiten *(steierm. K. Gratz)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Frohnrath *(rheinl. K. Aachen)*, Fronerothe **1112,** Ann. Rodens., Scr. 16, 697, 24.

Frohnreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Fronruti **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Frohnsburg *(österr. B. Geras)*, ? Vronsperg c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587. — Vriuntsperch **1212,** Leges 2, 220, 32. — Freundesperch **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 103 f. — Vruintsperch, Freundsperg, Frohnsberg **1281,** St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48 f.

Frohnsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Frenstorff **1375,** Brandenb. Landb. 123.

Frohnstetten *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Frunstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Frohsdorf *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Chrotendorf **1158,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 281.

Frohse *(magdeb. K. Kalbe)*, Vrose, Bisthum **783,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Henr. de Hervord. 32. — **794,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166. — Frasu **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 33 f. — Fraso V. Mahthild. reg., Scr. 4, 296, 21. — Frose **1002,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 74, 1 f. — Frasa **1012,** Thietmar, l. c. 825, 26; Botho, Leibn., Scr. 3, 320. — **1078,** Chron. Magdeb., Meibom, Scr. 331. — verwüstet **1179,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 17. — Schlacht **1278,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 279; Sachsenchron., Abel, Samml. 172; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 80.

Frohse, s. Magdeburg.

Froisberg *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — ? Froisbrecht **1184,** Henr. de Hervord. 168.

Frolibeshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 36.

Fromburg *[unbest.]*, castr. **1280,** Ebend., Pez, Scr. 2, 743.

Frometzfelden *(bair. B. Anspach)*, ? Frummartsfelden, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Frommenberg *[unbek., in Thüringen]*, gebaut **1258,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329.

Frommern *(württ. OA. Balingen)*, Frumare, Oheim, Chron. 20, 12. — Frumern **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Froncanawordi, s. Frankfurt.

Frondenberg, s. Freudenberg.

Fronhausen *(westfäl. K. Warburg)*, Fresienhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 283. — Vronhusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.

Fronhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Fronehoven, Fronhove c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — **1107,** Chron. Weingart., Hess, Monum. 9. — **1180,** Act. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31. — Vronhoven **1240,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130. — **1290,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Fronla, s. St. Pancras.

Frontenhausen *(bair. B. Vilsbiburg)*, **1204,** Andr Ratisp., Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 35. — Frontenhusen **1228,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 19; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336.

Frorerdeslo, s. Vlaerslo.

Froreswic *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 15.

Froscham *(bair. B. Reichenhall)*, Froscheim, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Froscheim *[unbek., im Elsass]*, Froskheim **820,** Trad. Wizenb. Nr. 69.

Frowensipha *[unbek. Fluss]*, **1108,** Ann. Rodens., Scr. 16, 694, 42 f.

Frubrechtshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36.

Frubretz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Frudenize *[unbest. Fl. in Oesterreich]*, Froudenize, Fruznich c. **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f.

Fruendesberg *[unbek., im Elsass]*, castr., zerstört **1348,** Matth. Neoburg. 156; Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800 f.

Fruenleibes *[unbek.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Fruetinbach, s. Frittenbachgraben.

Frugnich *[unbek.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f.

Frulins, s. Froehlings.

Frumare, s. Frommern.

Frunstetten, s. Frohnstetten.

Frutenheim *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 107.

Frutigen *(bern. A.-O.)*, Fruetingen **1256,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 15 f. — Frutingen, gegründet, Stretling. Chron. 67 f. — **1349,** Justinger, Chron. 112 f. — Frutigen, verbrannt **1466,** Schachtl. bei Frick. 221. — **1468,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 121, 5. — **1475,** ibid. Nr. 137, 21.

Fucha *(Ob.- u. Tiefen-, österr. B. Mauttern)*, Fuchowa **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Vuchowe c. **1160,** ibid. Nr. 310.

Fuchala *[unbek.]*, Vucula c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180 f.

Fuchsberg *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, **1321,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 106 f.

Fuchsenhoehle *(bei Bleidenstadt)*, Fursensole **812,** Monum. Blidenst. 24.

Fuchsstadt *(drei Dörfer des Namens in Unterfranken)*, Fuchsstat **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 86.

Fuchtewanc, s. Feuchtwangen.

Fucingin *[unbek.]*, Vucchingen c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214 f.

Fuechtorf *(westfäl. K. Warendorf)*, Fiehtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27. — Vechtorpe **1358,** Flor. Wev., Münster. Chron. 60; 155.

— Vuchtorpe **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160 f.

Fuegingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 35.

Fuehlingen *(rheinl. K. Köln)*, Vulen **1475**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 839, 3.

Fuelen *(chem. bei Rinteln)*, Feule **1125**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 45, 38.

Fuellbach *(Nbfl. der Itz bei Koburg)*, Fullebach, Trad. Fuld., Dr. c. 12.

Fuellbach *(Ob.- u. Nied.-, koburg. K. Koburg)*, Fullebach, Cod. trad. Fuld., Dr. c. 11; Fuellenbach **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Fuelsbach *(chem. bei Burgebrach)*, **1340**, Monum. Eberac. 83, 3.

Fuemmelse *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Vymmelse **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 13 f.

Fuenfeichen *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Vunfeichen c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 725; Funfheichin, ibid. 731; Vunfeche, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 550.

Fuenfkirchen *(ungar. Comit. Baranya)*, Quinque basilicae **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 35. — Quinqueecclesiensis **1165**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 460, 55.

Fuenveld, s. Feinfeld.

Fueramoos *(württ. OA. Biberach)*, Furimos **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Fuerbach, s. Feuerbach.

Fuerdenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Virdenheim **633**, Diplom. 1, 149, 2. — **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 36.

Fuerholzen *(bair. B. Freising)*, Furiholz **955**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 233, 52. — Furcholz **1032**, ibid. 223, 17.

Fuermoosen *(bair. B. Ebersberg)*, Furnimos, Furhinimos, Vurlimosa **1047**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 51 f.

Fuernriet *(bair. B. Sulzbach)*, Furreyt, Furenreyt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 174, 16.

Fuerstbrunn, s. Feuersbrunn.

Fuerstenau *(brandenb. K. Arnswalde)*, Vorstenow **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Fuerstenau *(brandenb. K. Prenzlau oder Templin)*, Vorstenowe **1375**, Brandenb. Landb. 155.

Fuerstenau *(graubünd. B. Heinzenberg)*, castr. **1217**, Gosswin, Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 101.

Fuerstenau *(hannov. A.-St.)*, Foerstenaw **1287**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 312. — Vorstenauwe **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Fuerstenau *(hess. K. Erbach)*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 453, 5.

Fuerstenberg *(ehem. in der Baar)*, ? occup. **1175**, Ann. S. Georg., Scr. 17, 296, 35. — **1283**, Leges 2, 445, 28 f. — Vuerstenberg **1334**, Joh. Vitodur. (Arch.) 97.

Fuerstenberg *(bad. A. Villingen)*, **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8. — **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 119.

Fuerstenberg *(brandenb. K. Guben)*, **1293**, Ann. Heinrichov., Scr. 19, 548, 7. — **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 39. — Forstenberg **1370**, ibid. 53; Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 405.

Fuerstenberg *(mähr. K. Chrudim)*, Vurstenberg castr. **1287**, Königss. Gesch.-Quell. 79.

Fuerstenberg *(rheinl. K. Geldern)*, Vorstberg **1115**, V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 673, 5 f. — Vorsteberge **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 124.

Fuerstenberg *(westfäl. K. Soest)*, castr., gebaut **1307**, Northof, Mark, Tross 144. — belagert **1311**, ibid. 152. — wiederhergestellt, ibid. 154. — **1390**, Gobelin., Meibom, Scr. 1, 319.

Fuerstenberg *[unbest.]*, castr., belagert **1309**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340. — belagert **1341**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 319.

Fuerstenburg *(tirol. K. Brixen)*, castr. **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 81 f. — Fuerstenberg, belagert **1347**, Matth. Neoburg. 133.

Fuersteneck *(bair. B. Wolfstein)*, Furstenekke castr. **1257**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 494.

Fuerstenfeld *(bair. B. Bruck)*, Kl. gegründet **1254**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 362. — **1256**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2086; Andr. Rat. fund. Boecl. 13, 87; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 218, 7 f. — **1261**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 120, 1. — **1263**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 35 f.; 55, 5 f.; Principum campus, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274; St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 10 f. — **1290**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 16 f. — **1295**, Henr. Rebd., ibid. 4, 508. — **1305**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 9. — **1314**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 356, 20. — **1322**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1239. — Cella principis **1333**, Auct. abb. de Waldkirchen, Scr. 9, 754, 48.

Fuerstenfeld *(steierm. K. Gratz)*, Furstenvelde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114.

Fuerstenfelde *(brandenb. K. Königsberg)*, Fursteveld **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Fuerstengarten *[unbek., Diöc. Worms]*, Furstengarden c. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 482.

Fuerstenhagen *(hess. A. Lichtenau)*, ? Forstinhagen **1250**, Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Fuerstenried *(bair. B. München)*, Forstenried **1229**, Chron. Andec. ed. 1602, 34.

Fuerstenstein *(basel. B. Birseck)*, castr., belagert **1306**, Matth. Neoburg. 46 f.

Fuerstenstein *(hess. K. Eschwege)*, Forstinsteyn castr. **1263**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 432; Furstenstein, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 333.

Fuerstenstein *(schles. K. Waldenburg)*, Forstenstein **1430**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 365. — castr. **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195 f. — belagert **1490**, Ann. Glogov., ibid. 10, 62.

Fuerstenthal *[unbek., in Baiern]*, Furstendal **1295**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 79, 24.

Fuerstenwalde *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Fuerstenwerder *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 18 f.

Fuerstenwerder *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 126.

Fuerstenzelle, s. Zelle.

Fuerth *(bair. B.-St.)*, Furte **1340**, Monum. Eberac. 114, 29. — Furt **1422**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 9, 15 f. — **1449**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 92, 17 f.

Fuerth *(hess. K. Heppenheim)*, Furte **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2. — Furde **1023**, Chron. Lauresh., ibid. 426, 41. — **1088**, ibid. 427, 47; Furden, ibid. 428, 11.

Fuesprunne, s. Feuersbrunn.

Fuessen *(bair. B.-St.)*, Fauces **840**, Benedicti Chron., Scr. 3, 712, 22; V. s. Magni, A. SS. Sept. 2, 735 f. — **890**, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 79, 37. — **917**, ibid. 87, 49. — c. **953**, Gerhardi, V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32 f. — **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 36. — **1078**, Bertholdi Ann., Scr. 3, 310, 15. — **1088**, Ann. August., ibid. 133, 11. —

Fuezzen **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 18 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37 f. — Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 50, 11 f. — **1498**, ibid. 15, Landsh. 341, 16.

Fuettersee *(bair. B. Scheinfeld)*, Futerse **1340**, Monum. Eberac. 83, 24.

Fuettersee *[unbek.]*, Futerse, curia, wüst **1340**, Monum. Eberac. 80, 25 f.

Fuetzen *(bad. A. Bondorf)*, Phoezen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 199. — Fauces **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Fugalinghuson *[unbek.]*, **943**, Trad. Werdin. Nr. 79, Zeitschr.-Berg 6.

Fugelislo *[unbek.]*, **1179**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Fugelsburc, s. Vogelsburg.

Fuglau *(österr. B. Horn)*, Vukla c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 300. — Fuklah **1204**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 363. — **1216**, Trad. Claustro-Neob. 738, ibid. 2, 4, 162.

Fuhne *(Nbfl. der Saale in Anhalt)*, Fona, Fune **1280**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 89.

Fuhsprun, s. Feuersbrunn.

Fuhstat *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 37.

Fuhten *[unbek.]*, Fuhte c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 596 f.

Fuich *[unbek.]*, **1142**, Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 339, 19. — oppid. **1162**, ibid. 349, 54.

Fuiglistal *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Fuilmi, s. Fiulmi.

Fulda *(Nbfl. der Werra)*, Vulde **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Fulda **744**, Catal. abbat. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 161. — Vultaha **751**, Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 228 f. — Wulda **753**, Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 10 f. — c. **900**, Mirac. s. Wigberhti, Scr. 4, 224, 19.

Fulda *(hess. K.-St.)*, **715**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 83. — Wuldensis, Kl. gegründet **741**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 71. — **744**, Ann. s. Bonifac., Scr. 3, 117, 23; Ann. Fuld., ibid. 116, 36; Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161; Ann. Monast., Scr. 3, 153, 37; Ann. Quedlinb., Weissenb., Lamberti, ibid. 35, 13; Ann. Halesbr., Scr. 24, 43, 22. — Vulda **751**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 218 f. — **752**, Ann. Xant., Scr. 2, 222, 18; 24. — Fulta c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 36. — **778**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 349, 19. — **791**, Lamberti Ann., Scr. 3, 39, 24. — **807**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 120, 38. — **812**, ibid. 121, 23. — geweiht **818**, Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 14. — **819**, Enh. Fuld. Ann., ibid. 357, 10; Ann. ant. Fuld., ibid. 95 f. — **853**, Ruod. Fuld. Ann., ibid. 368, 33. — **867**, Ann. Quedlinb., Weissenb., Lamb., ibid. 41, 17. — **878**, Chron. de episc. Magunt., Zais 3. — **885**, Ann. Fuld. IV, ibid. 402, 29. — **915**, Regin. contin., ibid. 614 f. — **918**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 40, 22 f. — verbrannt **937**, Ann. s. Bonifac. brev., Scr. 3, 118, 34; Ann. Augiens, Scr. 1, 69; Regin. cont., ibid. 617, 20; Ann. Corb., Scr. 3, 4, 27; Ann. S. Maxim. Trevir., Scr. 2, 213, 19; Ann. Virdun., Scr. 4, 7, 2. — **984**, Flodoard. Ann., Scr. 3, 398, 29; Richer. hist., ibid. 606, 40. — verbrannt **973**, Thietmar, Scr. 3, 757, 3; Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 411, 42. — Olto, Ademari histor., ibid. 118, 27. — **1063**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 15. — geplündert **1145**, Ann. Corb., Scr. 3, 9, 4 f. — befestigt c. **1161**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 168. — **1271**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 300, 14.

Fuldaha, s. Moldau.

Fulensee, s. Faulensee.

Fulerum *(rheinl. K. Duisburg)*, Fulramon c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Fulgenstadt *(württ. OA. Saulgau)*, Vulgunstat **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37. — **1186**, Chron. Isn., Hess, Monum. 283. — Vulgenstat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 17.

Fulinpah, s. Feilnbach.

Fulkenrade, s. Volkenroda.

Fullebach, s. Fuellbach.

Fulmenstein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Fulramon, s. Fulerum.

Fulsach *[unbek., in Oesterreich]*, **1293**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 451.

Fultenbach *(bair. B. Dillingen)*, Vultenbach, Cod. Hirsaug. 33. — verbrannt **1152**, Ann. Ottenbur., Scr. 17, 313, 40.

Fumbsinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Funcin *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 39.

Funsingen, s. Finsing.

Funvelde, s. Feinfeld.

Fuohten, s. Feuchten.

Furari, s. Furra.

Furbach, s. Vorbach.

Furdesfeld, s. Forstfeld.

Furelmi, s. Vorhelm.

Furen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Furenreyt, s. Fuernriet.

Furhinimos, s. Fuermoosen.

Furiholz, s. Fuerholzen.

Furimos, s. Fueramoos.

Furka *(Berg auf der Grenze von Wallis und Uri)*, Furke **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 2. — Furk **1442**, Fründ, Chron. 99.

Furken, *die rothe*, s. Rawil.

Furnbach, s. Firmbach.

Furndowe, s. Faurndau.

Furnes *(belg. Prov. Westflandern)*, Furnis, Furnensis **1323**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 189 f.

Furnimos, s. Fuermoosen.

Furnitowa, s. Faurndau.

Furon, s. Furten.

Furpuoch *[unbek.]*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23.

Furra *(schwarzb.-sondersh. A. Sondershausen)*, Furari, Furaren **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 277 f.

Furreyt, s. Fuernriet.

Fursdorf *(ehem. bei Burgebrach)*, Furstorum **1340**, Monum. Eberac. 101, 12 f.

Fursensole, s. Fuchsenhoehle.

Fursitium, s. Vosselaere.

Fursse *[unbek., Bach in Oesterreich]*, c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Furst, s. Forst.

Furstatt, s. Froettstedt.

Furstevelt, s. Fuerstenfelde.

Furt *(Xanter, am Kitfliethbach)*, Sentrevort **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 119.

Furte, s. Fuerth.

Furten *(Ob.- u. Unt.-, bern. A. Trachselwald)*, Furon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Furth *(bair. B. Kam)*, Furt **1429**, Andr. Ratisp. Chron. cont., Eccard, Corp. 1, 2157; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Furth *(bair. B. Landshut)*, Furte c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 5.

Furth *[unbest., in Baiern]*, Furt c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330. — c. **1240**, Trad. Patav., ibid. 483.

Furth *(österr. B. Mautern)*, Vurta **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 120 f.
Furth *(steierm. K. Gratz)*, Furt **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Furth *(württ. OA. Ravensburg)*, Furthe **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Furth *(zürch. B. Winterthur)*, Furt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 222, 16.
Furtwangen *(bad. A. Triberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.
Fusbroke *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Archiv 1838, 103.
Fuse *(Nbfl. der Aller in Hannover)*, Vusene **1279**, Braunschw. Reimchron., D.-Chron. 2, 570, 9055. — Fusenna **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 16. — Fusa **1367**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800; Fuse, Botho, ibid. 3, 384. — **1370**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 292, 21.
Fusinen *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Chron. Claustro-Neob. 144, Font. Austr. 2, 4, 31.
Fusnakkon, s. Vosnacken.
Fussach *(vorarlb. B. Bregenz)*, Fozzaha **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 43. — **1445**, Fründ, Chron. 227. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 14.
Fussenbreht *[unbek.]*, c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Fustritz, s. Feistritz.
Futerse, s. Fuettersee.

G

Gaasbeek *(belg. Prov. Brabant)*, Gasebeke castr., zerstört **1262**, Ann. Parchens., Scr. 16, 607, 44.
Gabbert *(pommer. K. Saatzig)*, Gaworth, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Gabel *(böhm. K. Bunzlau)*, Gabil **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 6. — Gablona, verwüstet **1467**, ibid. 89. — **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54; 186 f.
Gabel *(brandenb. K. Westhavelland)*, Gopel **1375**, Brandenb. Landb. 111.
Gabeln *(chem. bei Mehlsack)*, **1441**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 89 f.
Gabernig *(steierm. K. Marburg)*, Gabernich **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.
Gabil, s. Gabel.
Gabin, s. Sabin.
Gabitz *(schles. K. Breslau)*, Gaywicz **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 167 f.
Gablenz *[unbek. Fluss]*, Gabelentz, Gavlenz c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188 f.
Gablingen *(bair. B. Augsburg)*, Gablungen **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 1 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 5, 20 f.
Gablitz *(österr. B. Purkersdorf)*, Gabliz **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 94.
Gablona, s. Gabel.
Gaboldeis *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 310.
Gabow *(brandenb. K. Königsberg)*, Grabow **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Gabr, s. Haber.
Gabrunich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.
Gachbruck *(bair. B. Dorfen)*, Gowibrucca c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.
Gachenbach *(bair. B. Schrobenhausen)*, Gegenpah c. **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39.
Gachnang *(thurg. B. Frauenfeld)*, Gauchnang **889**, Oheim, Chron. 70, 3. — Gahenanch, Gachenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 242, 3.
Gackhaspurg *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Gaddingenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 104.
Gadebusch *(meckl.-schwer. A. Mecklenburg)*, Godebuz, gewonnen **1156**, Henr. de Herv. 160. — Gadebuz, Godebusc, Godebux, Godebusch, zerstört **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 139, 15 f. — Streit **1285**, Detmar. Chron., Graut. 1, 160.
Gadelingen *[unbek., im Aargau]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 14.
Gaden *(österr. B. Mödling)*, Gademensis **1187**, Trad. Claustro-Neob. 100, Font. Austr. 2, 4, 21. — Gadem **1206**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 4, 83. — Gadmi **1216**, Trad. Claustro-Neob. 545, l. c. 120. — ?**1332**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 794.
Gadenstedt *(hannov. A. Peine)*, Guddianstede, Trad. Corb., Wig. Nr. 234. — Goddenstede **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 432, 8. — Goddenstidde **1384**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 95, 6 f.
Gadenswege, s. Gutenswegen.
Gadereshusen, s. Guentersen.
Gadewisch *[unbek.]*, **1240**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Gadingestede *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Gadmi, s. Gaden.
Gaebersdorf *(schles. K. Striegau)*, Gebirsdorf, Udanym **1226**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 171 f. — Gebhardivilla **1362**, ibid. 199.
Gaebertschwilen *[unbek., in der Schweiz]*, verbrannt **1428**, Toggenb. Chron. 7.
Gaechingen *(württ. OA. Urach)*, Gaichingen, Oheim, Chron. 20, 12.
Gaedheim *(bair. B. Hassfurt)*, Gedemen **1340**, Monum. Eberac. 72, 21 f.
Gaehningen, s. Gauingen.
Gaehren *(in der Nieder-Lausitz)*, Jarina urbs **1009**, Thietmar, Scr. 3, 822, 35.
Gaeilspach, s. Gailsbach.
Gaeizeshart, s. Gaishart.
Gaellingen *(rheinl. K. Kleve)*, Gaelhof **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 115.
Gaenheim *(bair. B. Karlstadt)*, Gawnheim **1340**, Monum. Eberac. 78, 13.
Gaenissburg *[unbek.]*, **1450**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 229.
Gaensefeld *(Theil des österr. V. O. M.-B.)*, Gansaraveldi **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Campus anseris **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 23. — Hanselvelt campus, Schlacht **1276**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471; Ganservelt **1278**, Can. Prag. cont. Cosmae, Scr. 9, 192, 45; Contin. Vindob. 708, 18; Chron. Colmar., Scr. 17, 251, 31; Chron. Austr., Rauch, Scr. 2, 267.
Gaensefurt *(anhalt. K. Bernburg)*, Gensevorde, Gesta Alb. II. Halberst., Scr. 23, 128, 1.
Gaensehals *(bair. B. Miesbach)*, Genshalse c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 207.
Gaenserndorf *(Ober-, österr. B. Korneuburg)*,

Genstribendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 113, Font. Austr. 2, 4, 23. — Genstrindorf **1194,** ibid. 133.

Gaersten, s. Garsten.

Gaertringen *(württ. OA. Herrenberg),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62.

Ghaertze, s. Garz.

Gaesmerae, s. Geismar.

Gaewis *(im Walgau),* Segavio s. XI, Redd. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 170.

Gaezis *(vorarlb. B. Feldkirch),* Cazzeses s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Gagel *(magdeb. K. Osterburg),* Gauwel **1375,** Brandenb. Landb. 182.

Gagersberg *[unbek.],* Gagerensberg **1165,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 406, 53; 447, 11.

Gagynhaim *[unbek., im Elsass],* **742,** Trad. Wizenb., Nr. 52.

Gaginhartisdorf *[unbek.],* c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Gaginpah *[unbek.],* c. **768,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 23. — Gaginenpach **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 15.

Gahai, s. Kayh.

Gahenanch, s. Gachnang.

Gaheromarca *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 41, 38.

Gaibach *(bair. B. Volkach),* Gewbach **1340,** Monum. Eberac. 81, 25 f.; 85, 29.

Gaiching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pfarrkirchen),* Gaichingen c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 509.

Gaichingen, s. Gaechingen.

Gailenreut *(bair. B. Ebermannstadt),* Geulenruit, Goulenrut castr., gebaut c. **1112,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 16; Scr. 20, 713, 47. — Geylerewt **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 10.

Gailhof *(bei Hohenems),* Galinowe c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Gailingen *(bad. A. Radolfszell),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 195. — Geilingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 230, 12.

Gailnau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Rothenburg),* Gailnaw castr., zerstört **1408,** Chron. Rottenb., Duell., miscell. 2, 202. — **1449,** ibid. 221.

Gailnhofen, s. Gornhofen.

Gailsbach *(bair. B. Regensburg),* Gelspach, Galspach, Geilspach, Gaeilspach c. **1104,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 532 f. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., ibid. 712 f.

Gailsheim *(bair. B. Wassertrüdingen),* Geilsheim **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 27 f.

Gaindorf *(bair. B. Vilsbiburg),* Geindorf c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 45.

Gaindorf *(österr. B. Oberhollabrunn),* Gnanindorf c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 289. — Gnannindorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 263. — **1187,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 18. — **1188,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — **1192,** Trad. Claustro-Neob., l. c. 138.

Gainfarn *(österr. B. Baden),* Goinvarin **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 33.

Gainhartestorf *[unbek.],* c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 565.

Gaio, s. Gungais.

Gairelaigovilla, s. Gerlaicowilare.

Gairoaldovilla, s. Geraldovilla.

Gairstorp, s. Garsdorf.

Gais *(bad. A. Waldshut),* Geis **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 10.

Gaisbach *(österr. B. Obernberg),* Geizbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f.

Gaisberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich),* Gaizberch c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686; 754.

Gaisbeuren *(württ. OA. Waldsee),* Gaiziburron **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 33.

Gaisburg *(württ. OA. Stuttgart),* Geisceburg **1282,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180. — Gaiss Burg, Cod. Hirsaug. 67.

Gaisdorf *(württ. OA. Hall),* Geizen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394; ? Gissendorf, ibid. 395.

Gaishart *(bair. B. Dillingen),* Gaeizeshart s. XIII, Rotul. reddit S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Gaishaus *(württ. OA. Waldsee),* Gebezenhus **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Geizhus **1210,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 63.

Gaismuenchen, s. Muenchen.

Gaisnang *(ehem. bei Ludwigsburg, württ. OA.-St.),* Gisnach, Cod. Hirsaug. 57; Gisenanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Gisenank **1289,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.

Gaissa *(bair. B. Passau),* Geizza c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559 f.

Gaissreut *(bair. B. Laufen),* Geisreut **1406,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 211, 22.

Gaissruck *(österr. B. Ottenschlag, o. a.),* Geizruck **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f. — Gaizrukke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Gaywicz, s. Gabitz.

Gayzam *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Gaiziburron, s. Gaisbeuren.

Gaizlarn *[unbek., in Ober-Oesterreich],* **1131,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 70.

Gaizode *[unbek.],* c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 751 f.

Gaizwilare, s. Geisweiler.

Gakeshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 58.

Galaw, s. Gohlau.

Galcharn *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259.

Galekouken *(ehem. bei Ragnit),* Schlacht **1338,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 495; Galelauken, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 22.

Galenbeck *(meckl.-schwerin. A. Stavenhagen),* Golenbeke, Strals. Stadtb. 4, Nr. 488.

Galenhausen, s. Gelnhausen.

Galgan *[unbek., bei Lüdinghausen],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Galgenberg *(Berg bei Mülhausen im Elsass),* Schlacht **1468,** Schachtlan bei Frick. 229.

Galgenen *(schweiz. B. March),* Galgennum, Galginon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 181.

Galgenhof *(bei Nürnberg),* **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 175, 14 f.

Galgheide *(bei Münster),* Galcheide **1453,** Münster. Chron. 221.

Galgweis *(bair. B. Osterhofen),* Galchwis c. **1160,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Galinden *(Theil von Preussen),* Galindia **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1369,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 31 f.

Galinteze, s. Gelland-See.

St. Gallen *(schweiz. K. St.-Gallen),* S. Galli, Kl. gegründet **720,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 97, 63. — Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 61 f.; 106, 37 f. — St. Gallen **740,** Oheim, Chron. 40, 3 f. — **741,**

V. s. Galli, Scr. 2, 20, 25; 28, 56 f. — **760,** Abbat. S. Galli catal., ibid. 2, 35, 1. — **770,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 74. — **830,** Ann. Alamann. cont. Augiens., ibid. 65. — **831,** Ann. brev. cod. Sangall., ibid. 69. — Ann. Weingart., ibid. 65. — **835,** ibid. 49. — verbrannt **937,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 111, 21; Ann. Augilles, Scr. 1, 69; Ann. Sangall. maj., ibid. 78; Regin. contin., ibid. 617, 20. — ummauert **956,** Ekkeh. casus, Scr. 2, 113, 30; 142, 41. — verwüstet **1085,** Casus S. Galli contin., ibid. 158, 21. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 34 f. — Königshof, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 879, 1. — **1329,** Justing., Chron. 60 f.; Matth. Neoburg. 67. — **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — verbrannt **1418,** Toggenb. Chron. 3. — **1437,** Fründ, Chron. 12 f. — **1451,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 95, 14 f.

St. Gallen *(steierm. B.-O.)*, S. Galli nova eccles. c. **1180,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 180.

Gallenbach *(Ort und Fluss, bair. B. Aichach)*, Kalomonbach **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 229, 38; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79.

Gallenstein *(Ruine, steierm. K. Bruck)*, Gallenstain castr. **1286,** Horneck, Pez, Scr. 3, 370 f.; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 514.

Gallin *(meckl.-schwerin. A. Boitzenburg)*, Galline castr. **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 272.

Gallinchusen *[unbek.]*, **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Galmeri, s. Gelmer.

Galnon *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. 74c f., Zeitschr.-Berg 6.

Galopia, s. Guelpen.

Galspach, s. Gailsbach.

Galteren *(jetzt Vorstadt von Freiburg im Uechtlande)*, Galtera, Galteron **1340,** Justing., Chron. 100 f. — Galterra, zerstört **1344,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 26. — Schlacht **1448,** Schachtlan bei Frick. 207 f.

Galwunen *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Wisenburgk castr., gebaut **1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; Wisenborg, De fund. monast. Oliv., ibid. 680. — Walewona, belagert **1262,** Petr. de Dusb., l. c. 110.

Gamale *(ehem. bei Eutin)*, **1154,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1156,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 76, 39.

Gamanolvesdorf, s. Gammelsdorf.

Gamapia, s. Jemmappes.

Gambach *(württ. OA. Waldsee)*, **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31.

Gambeke, s. Gembeck.

Gambsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Gamelsheim **1388,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 846, 4.

Gamburg *(bad. A. Wertheim)*, Gamperg, belagert **1470,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 52.

Gamcibach, s. Gansbach.

Gamelostein *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Gamelsheim, s. Gambsheim.

Gamen, s. Kammin.

Gameren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Gamberen **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37.

Gamerschwang *(württ. OA. Ehingen)*, Gamirswang, Oheim, Chron. 20, 6.

Gamerslagh, s. Gammerslag.

Gamertinga, —cheim, s. Gemmrichheim.

Games, s. Kammin.

Gamessfeldt *[unbek.]*, **1387,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 197. — castr. **1408,** ibid. 203.

Gamin, s. Kammin.

Gaminare *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 27.

Gaming *(österr. B. Scheibs)*, Gemnicum, Gemnicensis, Kl. gegründet **1330,** Hist. Alb. Austr., Pez, Scr. 2, 372 f. — **1332,** Ebend., ibid. 793. — Gemnik **1352,** Calend. Zwetl., Scr. 9, 693, 18. — Gemnicensis **1362,** Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 35.

Gamizbach, s. Gansbach.

Gamliken *(bei Stallikon, zürch. A. Knonau)*, Gamlikon **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Gamlitz *(steierm. K. Marburg)*, Gomelicz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291; Gomlicz, ibid. 301.

Gamm *(ehem. Nbfl. der Elbe bei Alten-Gamm)*, Gamme **1200,** Arnoldi Chron., Scr. 21, 220, 7.

Gamm *(Neuen-, Hamburg. A. Bergedorf)*, Nyen Ghamme, gewonnen **1361,** Detmar, Chron., Graut. 1, 283.

Gammelsdorf *(bair. B. Moosburg)*, Gamanolvesdorf c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122. — Gamelstorf Schlacht **1308,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 68, 2. — Schlacht **1313,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 378; Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 821, 26 f.; Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 10; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2095; Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 30; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 284; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 342, 41; 343, 11; Mart. Oppav. Forts., ibid. 350, 36; St.-Chr. 15, Mühldorf 384, 2. — **1314,** Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 513; Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611. — **1337,** St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 315, 38.

Gammerort *(ehem. im Lüneburgischen)*, Ghammerord castr., gebaut **1361,** Detm., Chron., Graut. 1, 284. — gebrochen **1363,** ibid. 286.

Gammersfeld *(württ. OA. Gerabronn)*, Gamnesfelt **1108,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Gammerslag *(rheinl. K. Geldern)*, Gamerslagh **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 120.

Gammertingen *(hohenzoll. OA.-St.)*, Gamirtingen **1053,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 629, 45. — Gamertingin **1125,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 85, 10. — **1135,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 161, 33. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84 f. — Gamartingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 262, 5.

Gamnesfelt, s. Gammersfeld.

Gams *(St.-Gall., B. Werdenberg)*, Campessia **943,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Campis **1010,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 23. — Gampis s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110. — Gambs **1446,** Fründ, Chron. 258.

Gams *(steierm. K. Marburg)*, Gems **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Gamsen *(hannov. K. Gifhorn)*, Gamensen **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 4 f.

Gamundia, s. Gmuend und Hornbach.

Gana, s. Jahne.

Ganacker *(bair. B. Landau)*, Govinacheren c. **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 36 f.

Ganays *[unbek., in Oesterreich]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Ganandorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 102, Font. Austr. 2, 4, 22.

Ganc *(ehem. Insel am Zuidersee)*, Trad. Fuld., Dr. 7, 10 f.

Ganchelt *[unbek.]*, **1144,** Ann. Rodens., Scr. 16, 716, 50.

Ganda, Gandavum, s. Gent.

Gande *(Nbfl. der Leine)*, Ganda **852,** Wolfherii

V. Godeh., Scr. 11, 180, 33; Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 400, 294; Braunschw. Reimchron., ibid. 465, 497 f. — **853,** Botho, Leibn., Scr. 3, 299. — Echterna **877,** Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 703. — Hrosuithae prim. Gandersh., Scr. 4, 308, 104. — **1000,** Thangmar, V. Bernw., ibid. 763, 10.

Gandegg *[unbek., in der Schweiz]*, **1384,** Justing., Chron. 159 f.

Gandenitz *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Ganderkese *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Gandrikesarde **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 10.

Gandernol *[unbek.]*, **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 9.

Gandersheim *(braunschw. K.-St.)*, Gandersem **842,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 38, 28 f. — Kl. gebaut **850,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Gandecheim, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 205, 4. — Gandesheim **852,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 46, 30; Gandeshem, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 21 f.; Hrosuithae primord. Gandersh., Scr. 4, 306, 2 f.; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Gandesianus, ibid.; Gandersheim, ibid. 786; Henr. de Hervord. 56; Ganderssen, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172. — **853,** Botho, Leibn., Scr. 3, 299. — **856,** Wolfherii V. Godeh., l. c. 180, 34; Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 765, 21; 23 f. — **874,** Chron. duc. Brunswic., Leibn., Scr. 2, 14. — **877,** Bodo, Synt., ibid. 3, 703 f. — **911,** Ann. Palid., Scr. 16, 60, 33; 61, 27; Weltchron., D.-Chr. 2, 131, 44; Eberh. Reimchron., ibid. 401, 295; 402, 411 f.; Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 63. — **926,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 54, 5 f. — **940,** Ann. Quedlinb., ibid. 56, 25. — Gonnesheim **989,** Thietmar, ibid. 770, 41. — Gondesem **995,** ibid. 773, 27. — **1001,** ibid. 782, 4. — **1029,** Ann. Hildesh., l. c. 97, 33 f. — Trad. Fuld., Dr. 41, 28 f. — Gandirshem **1119,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 390. — **1131,** Ann. Hildesh., l. c. 115, 39. — **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 28. — Gandersum **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 257, 2 f.

Ganderswile, s. Ganterschwil.

Gandingen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 85.

Gangeindorpht *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438.

Gangelt *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Gangluden, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 199.

Gangkofen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Genghofen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6.

Gangoldschweil *(Kt. Zug, südl. vom Zugersee)*, Gangolfswiler **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Gangoltswile **1132,** ibid. 337. — Gangolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 24.

Gangolfsberg *(Berg im Steigerwald)*, St. Gangolfi mons **1370,** Monum. Eberac. 34, 27 f.

Ganipa, s. Gennep.

Gankchala *[unbek., in Friesland, = Ganc?]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 96.

Gannita, s. Gent.

Gansbach *(österr. B. Melk)*, Gamcibach, Gamizbach c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 321.

Gansdow *(ehem. in der Priegnitz)*, G. teuton. **1375,** Brandenb. Landb. 31.

Gansegerden *[unbek.]*, **1340,** Monum. Eberac. 97, 11.

Gansersperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.

Ganservelt, s. Gaensefeld.

Gansewart *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Ganslosen *(württ. OA. Göppingen)*, Gasloson **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 30.

Ganssez *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.

Ganstat *[unbek.]*, **1343,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 119.

Ganten *(ostpreuss. K. Sensburg)*, castr. **1323,** Ann. terr. Polon., Scr. 19, 692, 20.

Ganterschwil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Ganderswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Gantir, s. Zantir.

Ganzese *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Ganzka *[unbest., am frischen Haff]*, Gantzka **1310,** De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711.

Ganzkau *(chem. schles. K. Breslau)*, Ganczke **1492,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 142.

Gappenach *(rheinl. K. Maien)*, **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Gappersdorff, s. Geppersdorf.

Garametti, s. Germete.

Garatshausen *(bair. B. Starnberg)*, Kararshusa **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 25. — Karareshusen **1052,** ibid. 224, 16 f.

Garbodenhagen *(pommer. K. Franzburg)*, Gherbodenhagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 193 f.; Verfest. Nr. 121 f. — Gerpenhagen **1420,** Strals. Chron. 10.

Garbroek *(Moor um Ottenstein, westfäl. K. Ahaus)*, **1396,** Münster. Chron. 173; 179.

Gardaro, s. Gartach.

Gardelegen *(magdeb. K.-St.)*, Gardeleve, neugebaut **1152,** Sachsenchron., Abel, Samml. 137. — **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 15. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — Gardeleghe **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 101, 7; Strals. Stadtb. 1, Nr. 214.

Garden *(westpreuss. K. Rosenberg)*, Gordyn **1330,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 68. — **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 34.

Gardenebiki, s. Gertenbach.

Gardingen *(in Nordfriesland)*, **1417,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 131.

Gardinun, s. Gerden.

Garditz *(a. Rügen, pommer. K. Bergen)*, Ghardiste, Strals. Stadtb. 7, Nr. 83.

Garenfeld *(zwischen Ruhr und Lenne)*, Garnefelde c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Garestei, s. Gerenstein.

Garland *[unbek.]*, Gerlanda, gewonnen **1140,** Balderici gesta Alberon., Scr. 8, 253, 43; Garlandia, Garlanda, Garlant castr., Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 377, 52 f.

Garlipp *(magdeb. K. Stendal)*, Garlippe **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4. — **1375,** Brandenb. Landb. 212.

Garlitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Garselitz **1375,** Brandenb. Landb. 111.

Garmalsperg, s. Germansberg.

Garmanns *(österr. B. Gföhl)*, Garmannesdorf **1191,** Trad. Claustro-Neob. 654, Font. Austr. 2, 4, 146. — Garmannes **1194,** ibid. 134. — **1216,** ibid. 121.

Garmerwolde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Germerwolt, Germerwalda **1288,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 33 f.

Garmsen *(hannov. A. Marienburg)*, **1042,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Garnefelde, s. Garenfeld.

Garnholt *(oldenb. A. Westerstede)*, Garnholte **1292**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 289.

Garnstadt *(koburg. A. Sonnefeld)*, minor **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Garrenstedt **1315**, ibid. 23, 59.

Garnstat, s. Garstadt.

Garnweerd *(niederl. Prov. Gröningen)*, Gevervurdhi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Garow, s. Karbe.

Garrach *[unbek., Diöc. Worms]*, **1291**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2091.

Gars *(bair. B. Haag)*, Garzz, St.-Chr 15, Mühld., Beilag. 394, 21.

Gars *(österr. B. Horn)*, Gors **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 355 f. — **1175**, Trad. Claustro-Neob. 215, ibid. 2, 4, 44. — **1286**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 35 f.

Garsdorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Garstorp, gewonnen **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 5. — Gairstorp, zerstört **1372**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 24, 23 f.

Garselitz, s. Garlitz.

Garsenbracht *(Berg bei Herschede, westfäl. K. Meschede)*, Garsebrach, Schlacht **1232**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199; Northof, Mark, Tross 84.

Garsenbutle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Garshuizen *(bei Loppersum, niederl. Prov. Gröningen)*, Gershusen **1283**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 562, 45.

Garssen *(hannov. A. Zelle)*, Gherdesem **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 120, 10.

Garstadt *(bair. B. Schweinfurt)*, Garnstat **1340**, Monum. Eberac. 129, 30.

Garsten *(österr. B. Steir)*, Kl. gegründet **1107**, Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 16; Gersten, ibid. 23; Auct. Garst., Scr. 9, 568, 42; Gaersten, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 10; Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 41; Gaerste, Ann. S. Rudberti, ibid. 774, 28. — **1108**, Ann. Admunt., ibid. 577, 34; Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 15 f. — **1111**, Ann. Mellic., l. c. 501, 1. — **1124**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 27; 44 f. — Ghersten **1142**, Auct. Lambac., Scr. 9, 555, 10. — **1165**, Auct. Cremifan, ibid. 554, 28. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 29; Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 49 f. — Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 115 pass. — c. **1170**, ibid. 179. — verbrannt **1219**, Chron. Garst., l. c. 28; Cont. Garst., l. c. 595, 56. — **1253**, Ann. Mellic., l. c. 509, 1. — c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507. — **1281**, V. Erminoldi, Scr. 12, 491, 39 f. — **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 180 f. — XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.

Gartach *(Gr.-, Kl.- u. Neckar-, württ. OA. Heilbronn u. Brackenheim)*, Gardaro marca **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 43. — Gartaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 22. — Garta, Cod. Hirsaug. 41 f.; Nekkergartha, ibid. 99. — Gatrach **1280**, Flor. temp., Scr. 24, 242, 1. — Gartach maj. **1305**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 15.

Gartachgau *(um die Gartach, jetzt Leinbach, Nbfl. des Neckar)*, Gardachgowe **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 42.

Gartan *[unbek.]*, castr., zerstört **1296**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340.

Garten, s. Grodno, Naugarden und Mariengarten.

Gartheringin, s. Gattering.

Gartow *(brandenb. K. Ruppin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Gartow *(hannov. A.-O.)*, gewonnen **1390**, Detmar, Chron., Graut. 1, 349; Gartowe, Korner a. 1390.

Gartz *(Klein-, magdeb. K. Jerichow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 183.

Gartz, s. Gortz.

Gartzow, s. Garzau.

Garxede *(See, chem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Garz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Gertze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 475.

Garz *(pommer. K. Stettin)*, Gradicia, Gridiz **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 797, 37 f.; Scr. 20, 744, 18 f.; Griciz Mon. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 894, 52. — Gresch **1125**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Garze **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 23, 5. — Gartze, gewonnen **1468**, Detmar, Chron., Graut. 2, 314; Ghaerze, Chron. Slav., Laspeyr. 267; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 411, 33; Botho, Leibn., Scr. 3, 412.

Garz *[unbest.]*, Ghartze **1391**, Detmar, Chron., Graut. 1, 356; Gartze, Korner a. **1393**.

Garzau *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Gartzow **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Garzin *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Garzweiler *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Gartzwilre **1391**, Aachen. Stadtrechn. 378, 20.

Gasebeke, s. Gaasbeek und Gosebeck.

Gasgeri, s. Gescher.

Gasloson, s. Ganslosen.

Gasmunichen, s. Muenchen.

Gaspenza, s. Gersprenz.

Gassen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Gazzen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 74.

Gasta, s. Gasteig.

Gastal *[unbek., in der Schweiz]*, **1437**, Fründ, Chron. 13 f.

Gasteig *(bair. B. Ebersberg)*, Gasta, Gasteiga, Gastegia, Gasteia c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f.

Gastein *(Hof-, salzburg. B.-A.)*, Hoff Gestain **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13; Hoff, ibid. 13. — Gastein **1495**, ibid. 15, Landsh. 337, 29.

Gastellen, s. Gresthal.

Gastperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.

Gastron *[unbest., in der Schweiz]*, **1419**, Justing., Chron. 266.

Gateringen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554.

Gaternesse *(niederl. Provinz Seeland)*, Caternesse **1126**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 13.

Gatersleben *(magdeb. K. Aschersleben)*, Gatersleve **1174**, Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 43. — castr. **1180**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 31. — gewonnen **1203**, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 24. — **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 2 f. — Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 27; Gatirslebe, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 7. — **1324**, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 124, 11. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 51.

Gatersleben *(Neu-, magdeb. K. Kalbe)*, Nigen Gatersleve **1284**, Sachsenchron., Abel, Samml. 174. — belagert **1309**, Botho, Leibn., Scr. 3, 373. — **1353**, ibid. 381. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 54.

Gatirstede, s. Gatterstedt.

Gatow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Gothow **1375**, Brandenb. Landb. 97.

Gatrach, s. Gartach.

Gattering *(bair. B. Dingolfing)*, Gartheringin c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 36 f.

Gattern *(österr. B. Schärding)*, Gateren c. **1165**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 341 f.

Gattern *[unbest., in Oesterreich]*, Gatern s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78; 101.

Gatterstedt *(merseb. K. Querfurt)*, Gatirstede **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1, 382.

Gattweil *(luzern. A. Sursee)*, Gattiwil **1197**, Habsb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Gattewile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Gatwitz *[unbek.]*, Gatzwitz **1120**, Chron. Ammensleb., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 265.

Gaubitsch *(österr. B. Laa)*, Gowates **1187**, Trad. Claustro-Neob. 298, Font. Austr. 2, 4, 58.

Gaubockelheim, s. Boeckelheim.

Gauchnang, s. Gachnang.

Gauchoven *[unbek.]*, **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.

Gauchsberg *(Berg bei Unterdürrbach, bair. B. Würzburg)*, **1340**, Monum. Eberac. 77, 14 f.

Gauchsdorf, s. Geuchsdorf.

Gauderndorf *(österr. B. Eggenburg)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 566.

Gauenstein *(aarg. B. Brugg)*, Guowenstein **1277**, Ann. Basil., Scr. 17, 201, 21. — Goewenstein castr., gewonnen **1389**, Justinger, Chron. 176.

Gauerstadt *(koburg. A. Rodach)*, Gubrahtestat, Trad. Fuld., Dr. 39, 86.

Gaugoldesheim *[unbek.]*, c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Gauingen *(württ. OA. Münsingen)*, Gouwingin **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12. — **1109**, ibid. 107, 22. — Gaehningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92.

Gaulberg *[unbek., in Baiern]*, **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Gaulenhofen *(bair. B. Schwabach)*, Gaulenhofe **1313**, Monum. Eberac. 153, 19 f.

Gaultberg, s. Goldberg.

Gaunersdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Gauneinsdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.

Gau-Peckelheim, s. Boeckelheim.

Gaurowicz, s. Jaurowitz.

Gausselfingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Goeselvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84.

Gauting *(bair. B. Starnberg)*, Gouttinga **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 25; Guttingen, ibid. 224, 15. — verbrannt **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 17 f.

Gautsch *(sächs. A. Leipzig)*, Cothug **973**, Thietmar, Scr. 3, 759, 2. — Cotig urbs **981**, ibid. 764, 5. — Cotuh **1015**, ibid. 844, 1.

Gauwel, s. Gagel.

Gauwoltshaim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 314 f.

Gavlenz, s. Gablenz.

Gawast *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.

Gawatsch *[unbek.]*, **1294**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 294.

Gawnheim, s. Gaenheim.

Gaworth, s. Gabbert.

Gawtschach, s. Keutschach.

Gazzun *(ehem. St.-Gall., B. Uznach)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Gdanez, s. Danzig.

Gdec, s. Giecz.

Geavia, s. Gengeavia.

Geba *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43 f.

Gebaloha *[unbek.]*, s. VIII, Transl. s. Libor., Scr. 4, 156, 25.

Gebarts *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Gebegenstein, s. Giebichenstein.

Gebeharteschiricha, s. Geberskirchen.

Gebelinzi, s. Belzig.

Gebelswilre, s. Gebersweiler.

Gebeltingen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 243.

Gebendorf *(ehem. bei Tattendorf, österr. B. Ebreichsdorf)*, Gebennistorf **1196**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 107.

Gebeningen *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Gebenna, s. Genf.

Gebensbach *(bair. B. Dorfen)*, Gebenespah c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 21 f.

Gebenweiler *(württ. OA. Welzheim)*, Gebeneswilare **1085**, Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 395.

Geberch, s. Seeberg.

Geberdorf *(bair. B. Mallersdorf)*, Gerristorf c. **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 612. — Gerrisdorf **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.

Geberhartzs *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Geberichestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Gebersdorf *(bair. B. Nürnberg)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 7 f.

Gebersheim *(württ. OA. Leonberg)*, Cod. Hirsaug. 61 f. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 113.

Geberskirchen *(bair. B. Landshut)*, Gebeharteschiricha, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 5.

Gebersweiler *(elsäss. K. Gebweiler)*, Gebelswilre **1090**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 15; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 132, 6. — Gebiliswire **1298**, Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 32. — Gewilr, Gebliswiler **1315**, Matth. Neoburg. 58 f. — verbrannt **1338**, Matth. Neoburg. 107. — **1350**, ibid. App. 233. — Gewiler, opp. **1461**, Faber, Goldast 48.

Gebesedelen, s. Gebsattel.

Gebesee *(thüring. K. Weissensee)*, Gebese castr., belagert **1373**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1352; Eccard, hist. geneal. 461.

Gebeshusen, s. Gieboldehausen.

Gebezenhus, s. Gaishaus.

Gebhardivilla, s. Gaebersdorf.

Gebhardshagen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Geverdeshagen **1318**, Sachsenchron., Abel, Samml. 179. — Gheverdeshaghen **1383**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 84, 1 f.

Gebhardsleithen *(österr. B. Walchen)*, Goebharczleutten **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Gebichinstein, s. Giebichenstein.

Gebilizi, s. Belzig.

Gebing *[unbek.]*, **1307**, Contin. Weich. de Polh., Scr. 9, 818, 14.

Gebisbach *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Säckingen)*, Geboltzbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 20.

Gebisdorf *(aarg. B. Baden)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 173. — Gebinsdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 147, 3.

Gebiten, s. Ewingen.

Gebiwilre, s. Gebweiler.

Geblinch *(Berg bei Windleiten)*, **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 477.

Geboaldovilla *[unbek., Pag. Saroins]*, Geboalowilare **713**, Trad. Wizenb. Nr. 231 f.

Gebolciagus *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 225.

Geboldeswege *[unbek., bei Weissenburg im Elsass]*, **633**, Diplom. 1, 150, 7. — **967**, Trad. Wizenb., app. 1; 3.

Gebolfestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 169.
Gebolteshеim *[unbek.]*, **801**, Trad. Fuld., Dr. 3, 53 f.
Geboltzbach, s. Gebisbach.
Gebrichingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 59.
Gebsattel *(bair. B. Rothenburg)*, **1088**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179; Gebsedel, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453. — Gebesedelen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.
Gebsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1194**, Trad. Claustro-Neob. 806, Font. Austr. 2, 4, 179.
Gebuerberg *(Fulda gegenüber)*, **728**, Rothe, Chron., Liliencr. 155.
Gebweiler *(elsäss. K.-St.)*, Gebwilre, Gebiwilre, Gebwilera **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 19. — **1288**, Ann. Colm. min., ibid. 192, 37.
Gechingen *(württ. OA. Kalw)*, Cod. Hirsaug. 67.
Gechsichstein *[unbek.]*, **1321**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200.
Geckelingen, s. Goecklingen.
Geckenpeunt *[unbek., bei Alling in Baiern]*, castr., Schlacht **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.
Gedanum, s. Danzig.
Gedcane, s. Hedecko.
Gedec, s. Giecz.
Gedeghinnen, s. Bauske.
Gedemen, s. Gaedheim.
Gedemini castrum, s. Wilna.
Gedern *(hess. K. Nidda)*, Gewiridi, Trad. Fuld., Dr. 42, 223.
Gedinedorp *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250.
Gedlaw *[unbek.]*, **1459**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 119.
Geersbergen, s. Grammont.
Geertruidenburg *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Mons s. Gertrudis **1202**, Chron. reg. Colon. cont. I, Scr. 24, 7, 41.
Geervliet *(niederl. Prov. Südholland)*, Gerflit **1197**, Chron. Holland., Kluit. 1, 161.
Geesdorf *(bair. B. Gerolzhofen)*, Gestorf **1340**, Monum. Eberac. 86, 5 f.
Geeserswiler, s. Goeschweiler.
Geest, s. Gest.
Geeste *(Nbfl. der Weser in Hannover)*, Ghestene **1407**, Rynesb. Chron., Lappenb. 139.
Gefaell *(österr. B. Langenlois)*, Gevelle s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13. — **1341**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 130 f.
Geffingen, s. Goeffingen.
Gefreess *(bair. B. Berneck)*, Gefress **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 1.
Gegenbach *(bair. B. Wegscheid)*, Geginbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649. — Geinbach, Gegenpach c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 292.
Gegenharteshoven *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Gegenhartspuch *[unbek., in der Schweiz]*, verbrannt **1428**, Toggenb. Chron. 7.
Gegenpah, s. Gachenbach.
Gegenperg, s. Geinberg.
Gegenthal *(steierm. K. Gratz)*, Gorentein **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.
Geggingen, s. Deggingen und Goeggingen.
Gegineringen *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 606.
Geginninga *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295.
Gehei *[unbek.]*, oppid. s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 424.
Gehren *(Hohen-, württ. OA. Schorndorf)*, Hohengern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Gehring *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Gerhohingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 52, 276.
Gehsitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.
Geiching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Geichingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Geichlingen *(rheinl. K. Bittburg)*, Gichilingun **1083**, Monum. Eptern., Scr. 23, 33, 14; Chron. Eptern., Martène, Collect. 4, 509.
Geien *(rheinl. K. Köln)*, **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 3.
Geiern *(bair. B. Greding)*, Geirn **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 196, 13 f.
Geiersberg *(Berg bei Braunschweig)*, Giersberg **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 23.
Geiersberg *(bair. B. Berneck)*, **1339**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 112.
Geiersberg *(böhm. K. Königgrätz)*, Episcopalis mons, Suppyhora castr. **1329**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 256. — Gyersperch **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 552. — Gyrsberg, gewonnen **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 127.
Geiersberg *(bei Friesach in Kärnten)*, Geyrsperg castr. **1384**, Ann. Frisac. contin., Scr. 24, 67, 44.
Geiersberg *(bei Regensburg)*, Geyrsperg, befestigt **1256**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 665; Geyrsperck, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2086; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274. — **1258**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 400, 4.
Geifertshofen *(württ. OA. Gaildorf)*, Giselbrehteshoven **1085**, Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 395.
Geigandsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.
Geigenthal *(steierm. B. Gratz)*, Geygental **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.
Geilenfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, Dylenveld **1337**, Neumärk. Landb. 24.
Geilenhusen, s. Gelnhausen.
Geilestorfe, s. Geilsdorf.
Geilichingen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.
Geilinowa *[unbek.]*, **1110**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 658, 42 f.
Geilnruti, s. Bottenreute.
Geilsdorf *(schwarzb.-rudolst., bei Stadt-Ilm)*, Geilestorfe, Trad. Fuld., Dr. 40, 7.
Gein *(niederl. Prov. Utrecht)*, Gheynum **1202**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 18. — Geini, verbrannt **1215**, ibid. 412, 1.
Geinberg *(österr. B. Obernberg)*, Geinperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Geinberg *(österr. B. Ried)*, Gegenperg c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 716 f.
Geinchoven, s. Guenghoven.
Geyneppe, s. Genappe.
Geinfahrn *(österr. B. Baden)*, Gunvarn **1206**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 83. — Gumvarn **1216**, Trad. Claustro-Neob. 555, ibid. 2, 4, 124.
Geinleth, s. Jennelt.
Geynp, s. Gennep.
Geinsheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Gunzingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 170 f. — Geinheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 534. — Geinshaim **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 3; Gensheim, ibid. 18. — Geynssheim **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Geinwisen *[unbek.]*, **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Geinwison s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Geirach *(steierm. B. Tuffer)*, Giriou, Kl. gegründet **1168,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 40. — Girium **1194,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 714.

Geisa *(Nbfl. der Fulda bei Hersfeld)*, Gesihaha c. **900,** Mirac. s. Wigb., Scr. 4, 227, 22.

Geisa *(weimar. K. Eisenach)*, Geisaha **817,** Trad. Fuld., Dr. 45, 13 f.

Geisbach *(württ. OA. Oehringen)*, Geizzebach **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Geisberg *(aarg. B. Brugg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 3.

Geisberg *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, **1270,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 89 f.

Geiselberg *(bair. B. Vilsbibach)*, Geselperge, Giselperge c. **1270,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 743 f.

Geiselberg *(österr. B. Zistersdorf)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 579.

Geiselharz *(württ. OA. Wangen)*, Gyselharz **1276,** Cod. trad. Weingart., Staelin 40.

Geiselhersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.

Geiselhoering *(bair. B. Mallersdorf)*, Geyselhering, gewonnen **1436,** Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386.

Geiselmacher *(württ. OA. Saulgau)*, Gilmarsruti, Gilmarsiruti, Gisilmarisruti c. **1060,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 642, 45; 643, 2.

Geyselvelde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Geiselwerder *[unbek.]*, gewonnen **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 433.

Geiselwind *(bair. B. Scheinfeld)*, Gisenwinden, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 18. — Gyselwinden **1340,** Monum. Eberac. 86, 21.

Geisenberg *(französ. Dep. Belfort)*, Geisemberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 24.

Geisenbrunn *(bair. B. Starnberg)*, Gisenbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 40, 62 f.

Geisendorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, Gisnidorf c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 49 f.

Geisenfeld *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Gensenfeld (falsch), Kl. gegründet **934,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2245. — Gisinveld c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 14. — Geysenfeld, Kl. gegründet **1037,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 10. — **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 352.

Geisenhausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Gysenhusen **1223,** Trad. S. Nicol. pr.-Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 609.

Geisenhausen *(bair. B. Vilsbiburg)*, Gisinhusa **977,** V. s. Oudalr., Scr. 4, 417, 38. — Schlacht **982,** Ann. August., Scr. 5, 124, 14. — **1101,** Ann. August., Scr. 3, 135, 36 f. — ? Geisenhusen, Cod. Hirsaug. 54.

Geisenheim *(nassau. A. Rüdesheim)*, Gysenheim **744,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — Isenheim (falsch) **874,** ibid. 39, 218. — s. IX, Monum. Blidenst. 9, 9 f.; Geisenheim, Cod. Hirsaug. 49; 96 f. — curtis **954,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 14. — **956,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107. — Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728. — Ghisenheym **1378,** Chron. Slav., Laspeyr. 207.

Geisfeld *(bair. B. Bamberg)*, Gisfeld s. XI, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 825, 18. — Geysfeld **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 26.

Geisingen *(lothring. K. Saargemünd)*, Gisingen, Oheim, Chron. 19, 33.

Geisingen *(württ. OA. Münsingen)*, Gisingin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 20, 98, 12. — **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219. — Cod. Hirsaug. 71. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.

Geisleden *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Geizlethi **1025,** Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 187, 41. — Geizlethe **1028,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 97, 16. — Geizlude, Ekkeberti V. s. Heimeradi, Scr. 10, 606, 55.

Geisler *(westfäl. K. Beckum)*, Gestlan, Gestlo, Geistel **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Geisling *(Langen-, bair. B. Erding)*, Langazgislingun c. **1035,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 32 f.

Geisling *(bair. B. Regensburg)*, **1486,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 16, 835.

Geislingen *(bad. A. Jestetten)*, Giselingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 60, 3. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Geislingen *(württ. OA.-St.)*, Gisilin oppid. **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 627, 29. — Giselingen **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 16. — Gyslinge **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 10 f. — **1449,** Zink, ibid. 2, Augsb. 2, 190, 6 f. — **1458,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 235, 16.

Geislingen *(Alt-, württ. OA. Geislingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97 f.

Geislingen *[unbest.]*, Gislingen, Giselinge c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231 f.

Geismar *(hannov. A. Göttingen)*, Gesmeri **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 39. — Geysmaria c. **1050,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 162. — Geysmere, Gesmaria, Strals. Stadtb. 3, Nr. 382.

Geismar *(hess. K. Fritzlar)*, Geysmar **713,** Nic. Sieg., Weg. 146. — Gaesmerae, Gesmer, Gicesmere, Gesmeri **723,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 344, 1; Gaesmere, Willib. V. s. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 452. — **724,** Rothe, Chron., Liliencr. 155; Geismere, Ann. Saxo, Scr. 6, 553. — Gesmaria **1251,** Possess. Hain. 19, Zeitschr.-Hessen 3.

Geismar *(Hof-, hess. K.-St.)*, Geismari **1107,** Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 41. — Gheismaria, verbrannt **1425,** Engelh. Chron., Leibn., Scr. 2, 1142; oppid., Engelh. contin., ibid. 84; 85. — gewonnen **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 433.

Geismar *(weimar. K. Eisenach)*, **825,** Trad. Fuld., Dr. 45, 25.

Geispicz *[unbek.]*, **1401,** Calend. Zwetl., Scr. 9, 695, 52.

Geispoldsheim *(elsäss. K. Erstein)*, Geispolzheim **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 106, 45 f. — Geistpoltzhein **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 10 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 654, 15 f. — **1301,** Leges 2, 476, 53. — Geisboltzheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 32. — Geispeltzheim castr., gewonnen **1470,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 59.

Geiss *(luzern. B. Willisau)*, Geyzwange, Geisse **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 171 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 6.

Geissbuehl *(bad. A. Säckingen)*, Gaeiss-Buehel, Lirer, Weg. c. 21.

Geissen *(steierm. B. Gratz)*, Keisi, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 12, 34.

Geissendorf *[unbek.]*, **1289,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92.

Geissenreute *[unbek.]*, c. **1210**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526.

Geisseren *(rheinl. K. Geldern)*, Gessera c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 76, Zeitschr.-Berg 6.

Geist *(bei Oelde, westfäl. K. Beckum)*, Gesta, Gest, Geist **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Geist *(westfäl. K. Lüdingshausen)*, **1273**, Trad. Werdin. Nr. 156, Zeitschr.-Berg 7.

Geisthoevel *(westfäl. K. Beckum)*, Gesthuvila, Jesthuvila **1056**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Geistpoltzheim, s. Geispoldsheim.

Geisweiler *(elsäss. K. Strassburg)*, Gaizwilare, Geizwilare **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Geithain *(sächs. A.-St.)*, Gythan civit. **1294**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 328. — Gytin, Geitan **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 95.

Geitilidishusen *[unbest., im Liergau]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Geitzlacher, s. Gerhbuch.

Geizefurt *[unbek., a. d. Nerse]*, **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — **855**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 362, 24 f.

Geizelsberg *(bair. B. Kötzting)*, Geizersperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Geizen, s. Gaisdorf.

Geizheres, s. Gitter.

Geizhus, s. Gaishaus.

Geizlude, s. Geisleden.

Geizruk, s. Gaissruck.

Geyzwange, s. Geiss.

Geyzzarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Geizzebach, s. Geisbach.

Gekkingen, s. Goeggingen.

Geladebach, s. Gladbach.

Gelanesdorf *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Gelant, s. Gellen.

Gelanthorp, s. Gellendorf.

Geldern *(rheinl. K.-St.)*, Gelria **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — Gelleron **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Gelre **878**, Chron. Cliv., l. c. 143. — Gelrie **1001**, V. s. Adelheidis, A. SS. Febr. 1, 717. — **1129**, Weltchron., D.-Chr. 2, 205, 32. — Gelra, Guldria, Ghelria **1205**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 9, 45 f. — **1281**, Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 49 f.

Geldernach *[unbek.]*, Goldinar, Geldernar **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f.

Geldersen, s. Gellersen.

Gheldersheim *(bair. B. Schweinfurt)*, Geltheresheim, Gellresheim, Gerteresheim, Gertereseim **765**, Trad. Fuld., Dr. 39, 80 f. — **1340**, Monum. Eberac. 132, 17.

Geldershusen, s. Geltershausen.

Geldiome *(Fluss bei Noers)*, **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Geldiun **865**, ibid. 110.

Gelduba, s. Gellep.

Gelestorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491.

Gelestorf *[unbek.]*, Monum. Eberac. 116, 3.

Gelfingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Gelvingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 20. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.

Gelicha *[unbest. Fluss]*, **1088**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 129.

Gelichen, s. Gleichen.

Gelichesbergo *(ehem. bei Lorsch)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 35.

Gelidishusen *[unbest., Pag. Liergowe]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Gelinge, s. Goellingen.

Gelinghusen, s. Gelliehausen.

Gelingthorp, s. Gellendorf.

Gelinhusen, s. Gelnhausen.

Gelland-See *(bei Ortelsburg)*, Galintcze **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29, 67.

Gellen *(Südspitze der Insel Hiddensö bei Rügen)*, Gelant, Gellant, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 69 f.

Gellenbeck *(hannov. A. Iburg)*, Gelenbeke **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174. — **1152**, ibid. 177.

Gellendorf *(westfäl. K. Steinfurt)*, Gelingthorp c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 82, Zeitschr.-Berg 6. — Gelanthorp **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 41 f. — Gelondorph **1031**, ibid. 156, 31.

Gellep *(rheinl. K. Krefeld)*, Gelduba castr. **878**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 144.

Gelleron, s. Geldern.

Gellersen *(hannov. A. Hameln)*, Gellishusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 90.

Gellersen *(Kirch-, Süder- u. Wester-, hannov. A. Lüne)*, Gheldersen **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217. — **1383**, Kultzing., ibid. 384.

Gelliehausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Gelighusen, Gelinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 203. — Gelingehusen **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Gellike *[unbek.]*, **1110**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 49.

Gellinge, s. Goellingen.

Gellithi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 37.

Gelmer *(westfäl. K. Münster)*, Galmeri, Gelmere, Ghelmere **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Gelnhausen *(hess. K.-St.)*, Geilhausen civit. **1060**, Orig. Banz., Ludew., Scr. 2, 47. — Geilenhusen, Gelinhusen **1180**, Leges 2, 164, 23; Geilehusen, Ann. Stadens., Scr. 16, 349, 44; Geilinhusen, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 23; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 15. — Gellinhusen, Gillinhusen, Gillenhusen **1186**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 157, 32 f.; Ann. Aquens., Scr. 16, 687, 50. — **1195**, Ann. Aquens., Scr. 24, 39, 40. — Galenhausen **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 38. — Gelnhusen, Gelenhusen **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 7. — **1278**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 25. — **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 126, 6. — Gaylenhawsen **1400**, Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 13 f.; Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 1. — **1449**, Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 453, 8.

Gelnilingen *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 49.

Geloltingin, s. Geltingen.

Gelondorph, s. Gellendorf.

Gelowe *[unbek.]*, super. u. infer. **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 128.

Gelre, s. Geldern.

Gelsenkirchen *(westfäl. K. Bochum)*, Gelstenkerken c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Gelsshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 78.

Geltendorf *(bair. B. Bruck)*, **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Geltenstein *(Gau am obern Lech um die Geltach, bei Kaufbeuren)*, Geltstein **975**, Gerhardi mirac., s. Oudalr., Scr. 4, 420, 9.

Geltershausen *(waldeck., bei Wildungen)*, Geldershusen **1250**, Possess. Hain. 19; Geroldeshusen, ibid. 6.

Gelting *(bair. B. Wolfratshausen)*, Nydigeltinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 21. — Nidikeltes auwa **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Nidergeltingen **1052,** ibid. 224, 17 f.

Geltingen *(bair. B. Vilsbiburg)*, Geloltingin c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Geltolfeshusen, s. Goelshausen.

Geltolfing *(bair. B. Straubing)*, Geltolvingen c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265 f.

Geltow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Gelt **1375,** Brandenb. Landb. 57.

Geltwil *(aarg. B. Muri)*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 299. — Geltwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 29.

Gelverstede, s. Ilberstaedt.

Gelvingen, s. Gelfingen.

Gelz, s. Jeltsch.

Gemapia, s. Genappe.

Gemar *(elsäss. K. Rappoldsweiler)*, Gemer, Schlacht **1278,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 19. — castr., gebaut **1287,** Chron. Colmar., Scr. 17, 255, 48; Ann. Colmar. maj., ibid. 214, 27. — **1291,** ibid. 218, 42. — verwüstet **1293,** Chron. Colmar., l. c. 258, 35; belagert, ibid. 45; erobert, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116; Ellenh. Ann., Scr. 17, 103, 41; Ellenh. Chron., ibid. 135, 8; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 57, 16; Königsh., ibid. 453, 29 f. — verwüstet **1298,** Ann. Colmar. maj., l. c. 224, 21.

Gembeck *(waldeck. K. Twiste)*, Gambeke **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26. — Gembeke **1350,** Regist. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Gembloux *(belg. Prov. Namur)*, Gemblacum **1356,** Northof, Mark, Tross 214.

Gembriche, s. Gemmerich.

Gemen *(westfäl. K. Borken)*, Ghemele, Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 5; Gemele, ibid. 22. — Ghemen, Rolevink, Saxon. 16.

Gemente *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Gemer, s. Gemar.

Gemmatium, s. Jametz.

Gemmerich *(nassau. A. Braubach)*, Gembriche, Gembrica **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 524.

Gemmi *(Alpenpass zwischen Kt. Bern u. Wallis)*, **1209,** Bern. Stadtchron., bei Justing., Chron. 319.

Gemmingen *(chem. bei Scheer, württ. OA. Saulgau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 282, 13.

Gemmrichheim *(württ. OA. Besigheim)*, Gamertincheim, Gamertenchein, Gamertinga **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 107 f.

Gemnik, s. Gaming.

Gempe, s. Krems.

Gempfing *(bair. B. Aichach)*, Geimpfingen, Gundechar, lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23. — Gempfingen **1021,** Anon. Haser., ibid. 262, 45. — **1414,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 117, 12.

Gems, s. Gams.

Gemuend *(Saar-, lothring. K.-St.)*, Gaimundae, —diae **706,** Diplom. 1, 94, 18; Chron. Eptern., Scr. 23, 54, 49.

Gemuenda *[unbest.]*, **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22.

Gemuenden *(hess. K. Frankenberg)*, Gemunden **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Gemunde, s. Gmuend und Muenden.

Gena, s. Jena.

Genappe *(belg. Prov. Brabant)*, Jemapia **1072,** Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 235, 22 f. — Genapia **1096,** Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 35. — Gemapia **1108,** Rod. gesta ep. Trud., l. c. 284, 42. — Genapium castr., belagert **1309,** Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 412, 28. — Genef **1328,** ibid. 418, 13. — Genappe **1349,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 353. — Genif **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10. — Geyneppe **1376,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 195.

Gene, s. Jena.

Genecz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Genef, s. Genappe und Gennep.

Genendleinsdorf, s. Naschendorf.

Generode *[unbek.]*, **1298,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.

Genewana *[unbek., Gau in der Gegend von Magdeburg]*, Genewara **805,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 7; Scr. 2, 258, 12.

Genf *(Kt. Genf)*, Jenua **770,** Chron. Moiss., Scr. 1, 295, 16. — Genua, Geneva **773,** Ann. Alamann. &c., ibid. 40; Ann. Lauriss., ibid. 150; Einhardi Ann., ibid. 151. — Genavensis **839,** Leg. 1, 373, 18; Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 10. — **859,** ibid. 453, 35. — Genevensis urbs **999,** Odil. epitaph. Adalh., Scr. 4, 643, 23. — Geneva **1034,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83; Genvensis, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 121, 42. — Genova **1077,** Berth. Ann., ibid. 288, 23. — Gebenna **1160,** Leg. 2, 123. — Jenf **1418,** Justing., Chron. 242; Gebenne, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 346, 8. — Genff **1448,** Schachtlan bei Frick. 201 f.

Genfer See *(Schweiz)*, Rhodani mare **839,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 434 f.; Lemannus lacus, Faber, Goldast 16 f.

Gengeavia *[unbek.]*, Geavia **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 2. — Gengeavia, Hugon. Chron., Scr. 8, 375.

Gengen, s. Giengen.

Gengenbach *(bad. A. Offenburg)*, **724,** Oheim, Chron. 13, 9. — Kl. gegründet **740,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750, 3. — Genginbach c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — **756,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 93. — Gengenbacum **887,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 4. — **1073,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 276, 42. — Gengebach **1076,** Lamb. Ann., ibid. 244, 34; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 13. — **1115,** V. Theogeri, ibid. 463, 6. — **1121,** Ebbon. V. Ottonis, ibid. 837, 11. — **1231,** Leg. 2, 280, 48. — gewonnen **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 25 f.; Königsh., ibid. 446, 27 f. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 3. — **1350,** Matth. Neoburg. 233 f. — Gingenbach **1360,** Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 642, 14.

Genghofen, s. Gangkofen.

Gengilve *[unbek., pag. Fladathe]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Gengingen *(Kt. Schwiz)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 15.

Gengleheym *[unbek.]*, **1136,** Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 25.

Genheim *(rheinl. K. Koblenz)*, Ginnenheim, **771,** Trad. Fuld., Dr. 3, 5 f.

Genif, s. Genappe.

Genike *[unbek.]*, **1110,** Ann. Rodens., Scr. 16, 706, 3.

Genyn, s. Gennin.

Genyptz, s. Gennep.

Genkingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Cod. Hirsaug. 67. — Genckingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 5. — **1138,** ibid. 118, 21. — **1182,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 38; Scr. 23, 621, 20. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.

Genna, s. Gennachdorf.

Gennach *(bair. B. Augsburg),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 23.

Gennachdorf *(chem. bei Rettingen, bair. B. Memmingen),* Genna **1152,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 30; Scr. 23, 619, 20.

Gennenheim, s. Ginnheim.

Gennep *(niederl. Prov. Limburg),* Asnapium fisc. **812,** Leges 1, 178, 33. — Ganipa **1011,** Albert. de divers. temp., Scr. 4, 712, 2. — Genepe castr. **1115,** Scr. 12, 671, 3. — Geneff, Ginef **1225,** Caesarius, catal. archiep. Colon., Scr. 24, 347, 15 f. Genef **1225,** Northof, Mark, Tross 70. — Geynp **1349,** Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 10. — Genyptz, Gynps, Gynepz **1406,** Strom., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 1 f. — **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Gennesheim *[unbek.],* **785,** Trad. Fuld., Dr. 3, 88.

Gennin *(brandenb. K. Landsberg),* Genyn **1337,** Neumärk. Landb. 22 f.

Gensberge *[unbek.],* castr. **1332,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200. — Sinsberg (falsch) **1334,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 2.

Genselinsruth, s. Guenzersreuth.

Gensen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 48 f.

Gensen, s. Jeinsen.

Gensenfeld, s. Geisenfeld.

Gensevorde, s. Gaensefurt.

Genshalse, s. Gaensehals.

Gensheim, s. Geinsheim.

Gensingen *(rheinhess. K. Bingen),* Genzingen, Schlacht **1279,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 9.

Gensingen, s. Gensungen.

Genspitz *[unbek., in Böhmen],* **1431,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2162.

Genstribendorf, Genstrindorf, s. Gaenserndorf.

Gensungen *(hess. K. Melsungen),* Gensingen, V. s. Cunegundis, Scr. 4, 821, 56. — Trad. Fuld., Dr. 6, 111.

Gent *(belg. Prov. Ostflandern),* Ganda, Gande, gebaut **47** v. Chr., Ann. Gandens., Scr. 2, 185, 5 f.; Odnea, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455. — Herehem, Gandavum, ibid. 458. — **608,** ibid. 459 f. — **610,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 11 f. — Kirche zerstört **611,** Ann. Gand., l. c. 74; V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 52 f. — Ghent **792,** Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 12 f. — Gand, Gantum **811,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 199. — **844,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — Canda, verwüstet **850,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 195, 47. — **851,** Prudent. Ann., Scr. 1, 446, 35. — Gent **875,** Trad. Werdin. Nr. 71, Zeitschr.-Berg 6. — **879,** Ann. Vedast., Scr. 1, 578, 23. — **880,** Hincmar, ibid. 513, 8. — Herehem, gewonnen **939,** Chron. S. Bavon., l. c. 1, 513. — **1007,** Ann. Altah. maj., Scr. 21, 790, 18; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 21; **1008,** Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — **1071,** Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 41. — **1093,** Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 254, 5 f. — **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 578, 31 f. — **1128,** ibid. 617, 52. — **1164,** Schüren, Chron. 95. — **1298,** Ann. Gand., Scr. 16, 563, 3 f. — Gennt, belagert **1302,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 40 f. — **1379,** Detmar, Chron., Graut. 1, 311. — Gint **1382,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 45, 21 f. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 27. — gewonnen **1485,** Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 26. — Jent **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 23 f.

Gent *(niederl. Prov. Gelderland),* Gannita **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — **860,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 363, 7 f. — **1024,** ibid. 406, 41 f.

Gentberg *[unbek., in der Schweiz],* **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Gentha *(merseb. K. Schweinitz),* ?Ginth **1350,** Registr. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.

Gentiacum *[unbek.],* castr., zerstört und neugebaut **993,** Ademari hist., Scr. 4, 131, 30.

Gentsien, s. Genzien.

Gentz *[unbek.],* Caentz **1299,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 461 f.

Genua, s. Genf.

Genzien *(magdeb. K. Osterburg),* Gentsien **1375,** Brandenb. Landb. 187.

Genzingen, s. Gensingen.

St. Georgen *(bad. A. Freiburg),* S. Georgii **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Archiv 1, 173.

St. Georgen *(bad. A. Villingen),* S. Georgi cella, gebaut **1083,** Ann. S. Georg., Scr. 17, 296, 2; Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 194. — **1109,** V. Gebehardi, Scr. 11, 42, 13 f. — **1159,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 675, 41.

St. Georgen *(bair. B. Landsberg),* S. Georgii mon. **850,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 33. — S. Georii **1256,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 15.

St. Georgen *(St.-Gall., B. Rorschach),* S. Georgii cella **959,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 79.

St. Georgen *(kärnt. B. St.-Veit),* S. Georii **1122,** V. Gebehardi, Scr. 11, 43, 3.

St. Georgen *(österr. B. Herzogenburg),* Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

St. Georgen *(österr. B. Obernberg),* S. Georius **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

St. Georgen *(österr. B. Waidhofen),* S. Georii **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f.

St. Georgen *(viele Ortschaften des Namens in Steiermark),* S. Georius **1256,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181; 196. — St. Joergen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.

St. Georgen *(tirol. K. Brixen),* S. Joergen **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 45a.

St. Georgen *(ungar. Kom. Pest),* St. Georii castr., gewonnen **1271,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 406, 44. — **1273,** Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 13.

St. Georgen *[unbest.],* S. Georgii mon. c. **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512. — **1256,** ibid. 489.

St. Georgen, s. Raab.

Georgenberg *(Berg bei Ctinowes in Böhmen),* Rzip, Rip, Rsip, Cosmae Chron., Scr. 9, 33, 19. — **1126,** Canon. Wissegr. contin. Cosm., ibid. 133, 31 f.

Georgenberg *(ehem. bei Goslar),* Jurgenbarch, Kl. gestiftet **1024,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 16; Jorienberge, Georgienberge, Schüren 9. — Jurienbarch **1025,** Botho, Leibn., Scr. 3, 323. — Juergenbarg, zerstört **1057,** Chron. princ. Rom. Goslar., Leibn., Scr. 3, 427. — Jurgenberg castr., zerstört **1076,** Sachsenchron., Abel, Samml. 116; Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — **1142,** Ann. Stederb., Scr. 16, 205, 23.

Georgenberg, s. Fiecht.

Georgenburg *(in Litthauen),* S. Georgii mons castr., gebaut **1259,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 96. — S. Georgii castrum, ibid. — Jurgenburc **1336,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 32. — ?Jurgenborg, gebaut **1343,** Annal. Thorun., Scr. Pruss. 3, 73 f.; Detmar, ibid. — castr., verbrannt **1384,** Ann. Thorun, l. c. 133. — wiedergebaut **1387,** ibid. 149. — Beiern, castr. Bavariae, ibid. 130. — **1403,** ibid. 266.

Georgenburg *(ostpreuss. K. Insterburg),* Jurgenburg **1364,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 548.

St. Georgenhaus *[unbek., in Oesterreich],* castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Georgenthal *(gotha. A. Ohrdruff)*, ? S. Georgii vallis, Kl. gegründet **1132**, Chron. Aegid., Leibn., Scr. 3, 585. — **1142**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31; Chron. min. Erphord., Scr. 24, 192, 15 f. — Jurgentail **1143**, Nicol. Sieg., Weg. 320.

Georgienberge *[unbek., in Thüringen]*, Jorienberge, Kl. gegründet, Schüren 9.

S. Georgii cella, s. St. Georgen.

S. Georgii civitas, s. Gran.

S. Georgii mons, s. Georgenburg.

S. Georgii vallis, s. Georgenthal.

Georinum, s. Raab.

Geppenowe, s. Gettnau.

Geppersdorf *(schles. K. Troppau)*, Gappersdorf **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 224 f.

Gera *(Nbfl. der Unstrut in Thüringen)*, **706**, Diplom. 1, 198, 16. — **1184**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 542, 35.

Gera *(Fürstenth. Reuss)*, Geraue, Gerawe **1244**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 3. — Gera, Schlacht **1372**, Schöppenchron., Magdeb. 1, 263, 22. — Yeraw **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 86, 31. — civit., zerstört **1450**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 73; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 5; Ghera, Detmar, Chron., Graut. 2, 129.

Gerabach, s. Gerbach.

Geradessun, s. Gerwardshausen.

Geraha, s. Gerau.

Geraldimont, s. Grammont.

Geraldocella, s. Zelle.

Geraldovilla *[unbek.]*, Gairoaldo villa, Trad. Wizenb. Nr. 203.

Gerardimont, s. Grammont.

Gherardsberge, s. Grammont.

Gerareshusa *[unbek., im Elsass]*, Gerireshusa **826**, Trad. Wizenb. Nr. 172 f.

Geras *(österr. B. Horn)*, Jarossensis **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 700, 46. — Geraus **1253**, Contin Sancruc. II, Scr. 9, 643, 42. — Jeras **1280**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 303 f. — **1284**, St.-Bernh. St. B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 11.

Gerates, s. Geroten.

Geratsberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Gerhardesberg **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Geratshofen *(bair. B. Wertingen)*, Geroltzhoven **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 21.

Geratzstein, s. Geroldstein.

Gerau *(Gr.- u. Kl.-, hess. K.-St.)*, Geraha, Trad. Fuld., Dr. 42, 22.

Gerbach *(bair. B. Mallersdorf)*, Gerabach **1150**, Lib. bon. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Gerbadawerve *[unbek.]*, **1213**, Emon. Chron., Scr. 23, 472, 10.

Gerbelheim *(hess. K. Friedberg)*, Gerbirgeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 86 f.

Gerbersdorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Kepahartesdorf **837**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 13.

Gerberti vicus *[unbek.]*, **917**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 388, 10.

Gerbéviller *(französ. A. Luneville)*, Scherboele, belagert **1382**, Königshof. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 808, 3.

Gherbodenhagen, s. Garbodenhagen.

Gerbolde *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.

Gerboldesheim *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 24.

Gerboldinctorpe, s. Gerendrup.

Gerboldinga *[unbek.]*, **763**, Trad. Wizenb. Nr. 263.

Gerboltispere, s. Germansberg.

Gerbrulteskirch *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 292.

Gerbrunn *(bair. B. Würzburg)*, Gerbrun **1340**, Mon. Eberac. 124, 21.

Gerbstedt *(merseb., Mansf. Seekreis)*, Gerbizstidi, Kl. gegründet **985**, Annal. Saxo, Scr. 6, 633, 33; Gerbstede, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 67, 1. — **986**, Botho, Leibn., Scr. 3, 315. — Gerbstidde **988**, Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — Ghermestede **1046**, Flor. Wev., Münster. Chron. 16. — Gerbstadensis c. **1053**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 51. — Gerberstet **1107**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 103, 4 f. — Gerbestad **1184**, Ann. Pegav., Scr. 16, 265, 18.

Gercene *[unbek.]*, **1153**, Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 47.

Gercike, s. Wiscewalde.

Gerdauen *(ostpreuss. K.-St.)*, Girdaw, Girdawia castr., verbrannt **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 109. — Gerdawen, gebaut **1325**, Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 23. — **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 192. — Girdow **1345**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 508.

Gerden *(hannov. A. Melle)*, Gerdinun, Trad. Corb., Wig. Nr. 312. — Gardinun, ibid. Nr. 464. — Chardinum, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 13. — Gerden **1194**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — zerstört **1466**, Chron. Luneb., ibid. 3, 302. — **1467**, Botho, ibid. 3, 412; Gherden, Chron. Slav., Laspeyr. 263.

Gerdenvelde *[unbek., in Westfalen]*, **1047**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Gherdesem, s. Garssen.

Gerdesman, s. Gersman.

Gerdien *(westpreuss. K. Danzig)*, Gorden **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 125.

Gere, s. Gohre.

Gerendorp, s. Goerlsdorf.

Gerendrup *(westfäl. K. Beckum)*, Gerboldinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.

Gerenrode, s. Gernrode.

Gerenstede, s. Gernstedt.

Gerenstein *(bern. A. Bern)*, Garestei **1221**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 803, 25. — castr., zerstört **1298**, Justing., Chron. 41 f.

Gereorenum, s. Raab.

Gerersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Gerhartesdorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. 711, Font. Austr. 2, 4, 157. — Gerhartsdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.

Geresfeld, s. Gersfeld.

Geretsdorf *(österr. B. Obernberg)*, Kerrichsdorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Geretshausen *(bair. B. Landsberg)*, Gerrieshus **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Geretzhausen **1120**, Chron. Andec., edit. 1602, 25.

Gereut *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Gherewardeshusen, s. Gerwardshausen.

Gerewt, s. Greuth.

Gerflit, s. Geervliet.

Gerhardesberg, s. Geratsberg.

Gerhardeshusen, s. Gershausen.

Gerhardsbrunn *(pfälz. K. Landstuhl)*, ? verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Gerhardshofen *(bair. B. Neustadt)*, Geroltzhofen, Geritzhofen **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 225, 11.

Gerhardstein *[unbest.]*, Monum. Blidenst. 38.

Gerhardtstorf, s. Gersdorf und Goersdorf.

Gerhartesdorf, s. Gerersdorf.

Gerharts *(österr. B. Waidhofen)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Gerhausen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Lirer, Weg. c. 10. — Gerohusin c. **1092,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 20. — **1476,** Faber, Goldast 111.

Gerhbuch *[unbek., in Sachsen]*, Gaitzlacher **1019,** Ekkeb. V. s. Haimeradi, Scr. 10, 606, 9.

Gerhohingen, s. Gehring.

Gerichesheim, s. Gernsheim.

Gerichinwang *[unbek.]*, **1172,** Chron. Isn., Hess, Monum. 282.

Gerichsen, s. Jerxheim.

Gerichshain *(sächs. A. Grimma)*, Gezerisca urbs **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 6.

Gerilehova, s. Gerlenhofen.

Gerin, s. Gern.

Gerinesheim, s. Gernsheim.

Geringhausen *(hannov. A. Freren)*, Gerinchusen **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.

Geringon, s. Gerlingen.

Geringswalde *(sächs. A. Döbeln)*, Jerigiswalde castr. **1319,** Joh. Gubens., app., Scr. Lusat. 1, 110.

Gerireshusa, s. Gerareshusa.

Gerishem, s. Gerresheim.

Gerisouw, s. Gersau.

Gerispach, s. Gersbach.

Gerissa *[unbek., in Holland]*, **1229,** Hist. monast. Vicon., Scr. 24, 307, 38.

Geristorf, s. Gersdorf.

Geritzhofen, s. Gerhardshofen.

Geriute, s. Gruete.

Gerkin, s. Goerken.

Gerlachsdorf *[unbek.]*, **1383,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 202 f.

Gerlaicowilare *[unbek., im Elsass]*, Gairelaigo villa, Gerlaigou v. **696,** Trad. Wizenb. Nr. 38 f. — Gerleiles v., Gerlaigeswilare **698,** ibid. 7 f.

Gerlanda, s. Garland.

Gerlashofen, s. Gerolzhofen.

Gerleichesdorf *[unbek.]*, Gerleichesdorf, Gerlahchestorf, Gerlichesdorfp **712,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Gerleihesheim *[unbek., im Elsass]*, **780,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Gerlenhofen *(bair. B. Neu-Ulm)*, Gerilehova **973,** V. s. Oudalr., Scr. 4, 410, 20.

Gerlikon *(thurg. A. Frauenfeld)*, Gerlinkon **1048,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131.

Gerlingen *(Holz-, württ. OA. Böblingen)*, Holzgerlingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — Holzirringen **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 2.

Gerlingen *(württ. OA. Leonberg)*, Geringon **895,** Chron. Lauresh., Freher, Scr. 1, 116. — **902,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 39. — Gerringen, Cod. Hirsaug. 34. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 20. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 120.

Gerlischwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Gerolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.

Gerlobestete *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.

Gerlochstein *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Gerlos *(tirol. K. Innsbruck)*, Gerloess, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.

Germaning *(österr. B. Ried)*, verbrannt **1422,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Germansberg *(bair. B. Passau)*, Garmelsberg **1478,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153, 7.

Germansberg *(bair. B. Starnberg)*, Gerboltisperc **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 19.

Germansdorf *(bair. B. Passau)*, Germanstorph c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.

Germansheim, s. Regensburg.

Germaresdorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.

Germau *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Girmow **1253,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 89; Germo, De fundat. mon. Oliv., ibid. 184.

Germedie *[unbek., Landschaft in Litthauen]*, **1345,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 507.

Germelshausen *(chem. bei Kühndorf, thüring. K. Schleusingen)*, Gerwineshusen **845,** Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Germer, s. Jaromierz.

Germersheim *(pfälz. B.-St.)*, castr. **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 5. — **1270,** Ann. Wormat., Scr. 17, 68, 45. — **1282,** Leges 2, 439, 26. — **1291,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 134, 22; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 56, 1; Matth. Neoburg. 27; Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 38.

Germersleben *(Gr.-, Kl.- u. Nord-, magdeb. K. Wanzleben und Neuhaldensleben)*, Germeresleva **995,** Thietmar, Scr. 3, 779, 6. — Germersleve, magn. u. parv., **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43. — Nort-Germersleve **1250,** ibid. 45.

Germerwolt, s. Garmerwolde.

Ghermestede, s. Gerbstedt.

Germete *(westfäl. K. Warburg)*, Garametti **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16. — s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Germinisson *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.

Germizen, s. Girms.

Germo, s. Germau.

Germundes, s. Gmuend.

Germunds *(österr. B. Zwetl)*, **1207,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 335.

Germuntsperg *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Gern *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Gerin c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 543 f.

Gernach *(bair. B. Volkach)*, ? Cod. Hirsaug. 76. — Gernech **1340,** Monum. Eberac. 85, 26.

Gerneck *[unbek., im Elsass]*, castr., zerstört **1272,** Matth. Neoburg. 10.

Gerneige *(chem. B. Berninghausen, westfäl. K. Hagen)*, **1416,** Bredel. Güterverzeichn., Seibertz, Quell. 1, 154.

Gernhusen *[unbek.]*, **1124,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Gernotestein *[unbek.]*, castr., Andreae catal. S. Michael., Scr. 12, 907, 39.

Gernrode *(anhalt. K. Ballenstedt)*, Gherenrode, Kl. gebaut **928,** Botho, Leibn., Scr. 3, 307. — Gerenrode **943,** Sachsenchron., Abel, Samml. 90. — Gerenrod c. **955,** V. Maht. reg. ant., Scr. 10, 597, 4. — **965,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 55, 7 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Gerinrod, Gheronis monast. **968,** Thietmar, Scr. 3, 749, 26. — Geronensis **992,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 87, 17. — Geronis saltus **1004,** Thietmar, l. c. 805, 35. — **1009,** ibid. 834, 20. — **1014,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 82, 48. — Ann. Vet.-Cell., Lips. 51. — Gerrode, Geneal. Wettin., Scr. 23, 228, 4. — Geronroth **1105,** Annal. Saxo, Scr. 6, 739, 32. — Gerrodia **1158,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 21, 52. — **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 38. — Gheroude **1219,** Chron. duc. Brunswic., D.-Chr. 2, 584, 32.

Gernsheim *(hess. K. Bensheim)*, Gernesheim **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 13. — Gerinesheim, Gerichesheim **871,** Ann. Fuld., Scr. 1, 383, 38. — Kermesheim **895,** Chron. Lauresh., l. c. 381, 14; Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115.

Gernstedt *(merseb. K. Naumburg)*, Gerenstide, Gerenstede **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19; Annal. Saxo, Scr. 6, 662. — Gernestete **1343,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 101.

Gernswil *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Geroldesbrunnen *(chem. Quelle im Odenwald)*, **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Geroldeshusen, s. Geltershausen.

Geroldestorp *[unbek.]*, **1173,** Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267.

Gerolding *(österr. B. Melk)*, Geroltingen c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 92.

Gerolds *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 545.

Geroldseck *(bad. A. Lahr)*, Gerolzecke ultra Rhenum **1260,** Bell. Walther., Scr. 17, 105, 11; Gerolzeck, Ellenh. Ann., ibid. 103, 4. — **1283,** Leges 2, 445, 28. — Gerolsecken **1289,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 78, 26; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 52, 5. — erobert **1486,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 391.

Geroldseck *(elsäss. K. Zabern)*, Gerolzecke an den Wasichen **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 105, 33. — **1353,** Matth. Neoburg., app. 205. — zerstört **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Geroldseck *(württ. OA. Sulz)*, Geroldsecca, Cod. Hirsaug. 33.

Geroldshausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Gerolzhausen **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 94.

Geroldshofen *(bair. B. Würzburg)*, Geroltshoven **906,** Trad. Fuld., Dr. 5, 126. — Geroldeshofen **1056,** V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 35. — **1091,** V. Wolfhelmi abb., ibid. 195, 33. — Geroltzhofen **1134,** Monum. Eberac. 52, 34 f. — **1397,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 32; Gerlashofen, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 57, 15; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 45.

Geroldstein *(nassau. A. Langenschwalbach)*, Geratzsteyn **1360,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 195.

Geroldstorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 613.

Gerolsheim *(pfälz. K. Frankenstein)*, Geroltesheim, Trad. Wizenb. Nr. 147 f.

Geroltesdorf *[unbek.]*, **1142,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 11.

Geroltsberg *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212 f.

Geroltstorf, s. Gersdorf.

Geroltzhoven, s. Geratshofen und Gerhardshofen.

Gerolzwile, s. Gerlischweil.

Geronensis, s. Gernrode.

Geronis saltus, s. Gernrode.

Geroten *(österr. B. Zwetl)*, Gerates, Gerolten **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Gerothe *[unbest.]*, **1129,** Ann. Rodens., Scr. 16, 707, 53.

Geroute, s. Kreith.

Gerpenhagen, s. Garbodenhagen.

Gerrateshusen, s. Gerthausen.

Gerresheim *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Gerishem, Rolevink, Saxon. 196. — Gherisheim **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 116. — Gerixhem c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Gerretsdorf, s. Gersdorf.

Gerrichishus, s. Geretshausen.

Gerrichistal, s. Gerstall.

Gerringen, s. Gerlingen.

Gerrisdorf, s. Gebersdorf.

Gerrode s. Gernrode.

Gerrueti *[unbek., in der Schweiz]*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Gersau *(schwiz. B.-St.)*, Gerisouw, Gersow **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329. — Gerrissowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 169. — Gersowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 15. — Gersaw **1440,** Fründ, Chron. 60 f.

Gersbach *(bad. A. Schopfheim)*, Gerispach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198. — **1310,** Habsb. Urbar 1310, Lit. Ver. 19, 44, 16.

Gersberg *(bair. B. Altdorf)*, Gerungesberch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32. — castr. **1226,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Gersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Geristorf **1375,** Brandenb. Landb. 84.

Gersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gerhardstorf, **1375,** Brandenb. Landb. 9.

Gersdorf *[unbest., in Oesterreich]*, Gerretsdorf **1300,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 176.

Gersdorf *(chem. bei Quedlinburg)*, Gerstorp castr. **1346,** Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 127, 18. — Ghersport, ibid. 45.

Gersdorf *(schles. K. Görlitz)*, Gerrsdorff **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110. — Boesengerisdorf, Boesengersdorf **1319,** Joh. Gubens. app., Scr. Lusat. 1, 110.

Gersdorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Geroltstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190; Gerstorf, ibid. 194.

Gersdorf *[unbek.]*, Gerstorpe castr., zerstört **1374,** North. Chron., Seibertz, Quell. 2, 419.

Gersfeld *(fränk. B.-O.)*, Geresfeld, Trad. Fuld., Dr. 3, 55.

Gershausen *(Fürst. Waldeck)*, Gerhardeshusen, Gerharthusin, Possess. Hain. 125, 4; 15; Zeitschr.-Hessen 3.

Gershusen, s. Garshuizen.

Gersium, s. Graetz.

Gersleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Jersleve **1040,** Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Gersleve **1152,** Chron. S. Simon., D.-Chr. 2, 595, 18; Chron. princ. Rom. Gersl., l. c. 3, 428. — **1339,** Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 269.

Gersmann *(westfäl. K. Beckum)*, Gerdesman **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.

Gersprenz *(Nbfl. des Mains im Odenwald)*, Caspenze **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26; Gaspentia, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 186. — Gaspenza **1016,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 29.

Gerstaedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Gerstall *(Gegend bei Meissau in Oesterreich)*, Gerrichistal **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Gerstede, s. Jerstedt.

Gerstein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 71.

Gersten *(hannov. A. Freren)*, Jersten **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Gersten, s. Garsten.

Gerstental *[unbek., in Niederösterreich]*, **1221,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25 f.

Gersthofen *(bair. B. Augsburg)*, **1409,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 67, 5 f.

Gerstnaren *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Gerstorp *(ehem. in der Uckermark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Gherstorp, s. Goerlsdorf.

Gerstungen *(weimar. K. Eisenach)*, Gerstengum **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 202, 9. — Gerstungen **1074,** ibid. 210, 43; Gerstingun, ibid. 218, 46; Trad. Fuld., Dr. 43, 23 f. — **1084,** Annal. Saxo, Scr. 6, 721, 40; Ann. Iburg., Scr. 16, 438, 16. — **1361,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1348.

Gersuinestorf *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Gerswalde *(brandenb. K. Templin)*, Giriswalde **1375,** Brandenb. Landb. 159.

Gerswanch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Gert *(ehem. in der Altmark)*, wüst **1373,** Brandenb. Landb. 250.

Gertenbach *(hess. K. Witzenhausen)*, Gardenebiki curtis **1032,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 23.

Gertersheim, s. Geldersheim.

Gerthausen *(weimar. K. Eisenach)*, Gerrateshusen **904,** Trad. Fuld., Dr. 39, 218.

Gertringen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 73.

Gertrudenberg *(hannov. A. Osnabrück)*, S. Gertrudis mons, V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 35. — **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 19. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 117.

S. Gertrudis mons, s. Geertruidenburg und Gertrudenberg.

Gertzecke *(ehem. an der Düna in Livland)*, castr., zerstört **1198,** Wartb., Scr. Pruss. 2, 27.

Gerungesberch, s. Gersberg.

Geruten *[unbek.]*, **1179,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 43; Arch.-Augsb. 2, 35.

Gerwa, s. Jaerwen.

Gerwardesdorf *[unbek.]*, Gerwerszdesdorff, Gerwertzdesdorf **1062,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 183, 26. — Gerwazdestorf **1152,** ibid. 10, 189, 17. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.

Gerwardshausen *(hannov. A. Friedland)*, Gerwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 4. — Geradessun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41. — Gherewardehusen, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 13.

Gerwerkeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 474.

Gerwertzdesdorf, s. Gerwardesdorf.

Gerwichsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Gerwigeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 9.

Gerwile, s. Goerwihl.

Gerwineshove *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.

Gerwineshusen, s. Germelshausen.

Gerwinesleiben *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 135.

Gerwisch *(magdeb. K. Jerichow)*, **1378,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 276, 26.

Gerwisen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Gerzensee *(bern. A. Seftigen)*, Gertzensee, Stretling. Chron. 141.

Gerzig, s. Graetz.

Gerzlow *(brandenb. K. Soldin)*, Jerwislow **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Gerzzingen, s. Groetzingen.

Gescher *(westfäl. K. Koesfeld)*, Gasgeri **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 213. — Gesgher, Schlacht **1408,** Flor. Wev., Münster. Chron. 83 f.

Geschk, s. Giecz.

Gese *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Geseck, s. Giecz.

Geseinskilch, s. Jesumskirch.

Geseke *(westfäl. K. Lippstadt)*, Ghezeke, Kl. gegründet **946,** Henr. de Hervord. 80. — Gesike **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 43 f. — Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 431, 14; 790, 5. — **1338,** Henr. de Hervord. 260. — **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 267. — **1445,** Soest. Fehde, ibid. 2, 339. — **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 103.

Geselar *[unbek., bei Kleve]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 22.

Geselperge, s. Geiselberg.

Gesen *(böhm. K. Pilsen)*, ?Jessin **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Ghesenitze, s. Jessenitz.

Geseritz *[unbek., brandenb. K. Königsberg]*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 17.

Gesgher, s. Gescher.

Gesihaha, s. Geisa.

Gesing *[unbek.]*, **1201,** Chron. Sampetr., Stübel 47.

Gesmaria, s. Geismar.

Gesmerod *[unbek.]*, **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Gesnytz, s. Jaschinitz.

Gesseln *(westfäl. K. Paderborn)*, Gession **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26.

Gessenried *(württ. OA. Ravensburg)*, Gozinrieth **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Gessera, s. Geisseren.

Gesserswil *(luzern. A. Willisau)*, Goesserwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 4.

Gessler *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Gest *(rheinl. K. Geldern)*, Geest **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 133.

Gest, s. Geist.

Gesteig *[unbek., in der Schweiz]*, **1332,** Justing., Chron. 62; Stretlinger Chron. 160.

Gestein, s. Gastein.

Gesteln *(Ob.- u. Nied.-, wallis. B. Gombs und Raron)*, Gestellen, Gestillen **1419,** Justing., Chron. 270 f.

Ghestene, s. Geest.

Gesthuvila, s. Geisthoevel.

Gestien *(magdeb. K. Osterburg)*, Gustin **1375,** Brandenb. Landb. 182.

Gestingshausen *[unbek.]*, Gestineshusen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42. — Gestinghusen **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53. — Gestingehusen **1290,** ibid. 97 f.

Gestlan, s. Geisler.

Gestnich, s. Goesting.

Gestorf *(hannov. A. Kalenberg)*, Gestorpe, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176.

Gestorf, s. Geesdorf.

Gestrass *(bair. B. Lindau)*, Gestraese **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Geswenthe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Geszelidi *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 8.

Getanni *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Geten *[unbek.]*, **1387,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 256.

Getenburg *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Getfeldin *[unbest.]*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Gethingen, s. Gottenheim.

Gethorne, s. Giethoorn.

Getilidesheim *[unbek., pag. Liergowe]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 1.

Getiscalchesrute *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.

Getlede, s. Gittelde.

Gettnau *(luzern. A. Willisau)*, Geppenouw **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 327; 331. — Geppenowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 16.

Getunna *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Geturne, s. Gottern.

Getwinc, s. Zwingenberg.

Getwurd *[unbek., in der Betau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Getzendorf *(österr. B. Neufelden)*, Gecendorf, Gezendorf **1137**, Trad. Claustro-Neob. 187, Font. Austr. 2, 4, 38. — **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764.

Getzenrut, s. Goessenreuth.

Geuchsdorf *(bair. B. Schwabach)*, Gauchsdorf **1340**, Monum. Eberac. 93, 20.

Geuensee *(luzern. B. Sursee)*, Goewensen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 7. — Goewense **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Geul *(Nbfl. der Maas bei Maastrecht)*, Gulia **892**, Regin. Chron., Scr. 1, 603, 3. — Gullus **921**, Richer., Scr. 3, 579, 50.

Geulenhof *(bair. B. Schwabach)*, Gulenhoven **1340**, Monum. Eberac. 92, 30 f.

Geulenruit, s. Gailenreut.

Geurich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Geurinum, s. Raab.

Geusau *(merseb. K. Merseburg)*, Guszua **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14 f. — Gusua **1017**, Thietmar, Scr. 3, 857, 34; Gusowe, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 382.

Geussvelde *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Geutenreuth *(bair. B. Lichtenfels)*, **1309**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 41.

Geutersblum *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Guntersblueme **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Geuttendorf, s. Jaitendorf.

Geutwitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166.

Geveldehusen, s. Gieboldehausen.

Gevelle, s. Gefaell und Gfoehl.

Gevelsberg *(westfäl. K. Hagen)*, Gyvelenbergh **1216**, Chron. archiepisc. Colon., contin. I, Scr. 24, 344, 35. — Gevelsberge **1225**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 220; Chron. Cliv., ibid. 2, 190; Northof, Mark, Tross 70; Schüren 13.

Gevendi, s. Gfenn.

Gevensleben *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Ghevensleve **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 4.

Geverdeshaghen, s. Gebhardshagen.

Geverdingsen *(westfäl. K. Lübbecke)*, Geverdinchusen **1416**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell., 1, 154.

Geverdorph *[unbek.]*, **1061**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 131; Geverestorph, ibid. 132.

Geveren *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395. — castr., zerstört **1355**, Northof, Mark, Tross 208.

Geversdorf *(hannov. A. Neuhaus)*, Geverstorpe c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1153**, Leges 2, 95, 50; Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Gevervurdhi, s. Garnweerd.

Ghevetum *[unbek.]*, **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Gevikensten, s. Giebichenstein.

Gewangesek *[unbek.]*, **1256**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 41.

Gewbach, s. Gaibach.

Gewere *[unbek.]*, **1263**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 170.

Gewilr, s. Gebersweiler.

Gewintlingen *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Gewiridi, s. Gedern.

Gewissowicze, s. Jaispitz.

Gewlicheheim, s. Gulichsheim.

Gezerisca, s. Gerichshain.

Gezniz, s. Jaschinitz.

Gezzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Gezzi *[unbek.]*, **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Gfenn *(zürch. A. Greifensee)*, Gevendi, Gevende **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162. — Gevenne **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 111, 22. — Gvenne **1388**, Justing., Chron. 173.

Gfoehl *(österr. B.-O.)*, Gevelle **1300**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 433 f.

Gibbonbeki, s. Gievenbeck.

Gibelegg *[unbek., in der Schweiz]*, **1411**, Justing., Chron. 207.

Gibesdorf, s. Giersdorf.

Giblungshorn *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Gibolzriede *[unbek., im Aargau]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 160, 1.

Gichilingun, s. Geichlingen.

Giczin, s. Jicin.

Gidanic, s. Danzig.

Gidelheimin *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Giebelstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Gibelstatt castr., verbrannt **1441**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 205.

Gieberchingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 57.

Giebesdorf, s. Giersdorf.

Giebichenstein *(merseb. Saalkreis)*, Stein **980**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 64, 20 f. — Ivikansten, Gevikensten **981**, Thietmar, Scr. 3, 762, 11. — Gevikanstein **1003**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 25; Ann. Hildesh., Scr. 3, 92, 42. — **1004**, Thietmar, ibid. 803, 27; 805, 19; Gevekensteyn, Botho, Leibn., Scr. 3, 318. — Ivikanstene **1014**, Thietmar, l. c. 836, 42. — **1027**, Wipon. V. Chounr., Scr. 21, 267, 18. — Gibekestein, Gibekenstein **1045**, Lamberti Ann., Scr. 5, 153, 27. — Gybichensteyn castr. **1071**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 12 f.; Gebegenstein, Chron. Thuring., Lorenz 203; Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357. — **1129**, V. Norberti archiep., Scr. 12, 700, 10. — **1144**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 5; 148, 23. — Gebichinstein **1187**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 77. — gewonnen **1278**, Sachsenchron., Abel, Samml. 173; Botho, Leibn., Scr. 3, 369. — **1435**, Korner a. 1435.

Giebing *(bair. B. Prien)*, Giebingen c. **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Gieboldehausen *(hannov. A.-O.)*, Geveldehusen, Engelh., Geneal. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — **1278**, Botho, ibid. 3, 369. — zerstört **1279**, Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 796. — item **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36. — Gebeshusen castr., gewonnen **1403**, Rufus, Chron., Graut. 2, 464;

Gebelhusen, Korner. — **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschweig 2, 42, 11.

Giech *(bair. B. Schesslitz)*, Giche **1189,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30. — Giech, Windischen, **1299,** ibid. 122. — Gich **1385,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 30, 173. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 436, 29.

Giech, s. Jech.

Giecheburg, s. Jechaburg.

Giecz *(posen. K. Schroda)*, Gedec, Gdec castr. **1039,** Cosmae Chron. Brem., Scr. 9, 67, 40; Gdech, Chron. Polon., ibid. 431, 7. — Geseck, Geschk **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 103. — **1236,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 37.

Giegen *(St.-Gall., B. Uznach)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Gielsdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Gyselstorf **1375,** Brandenb. Landb. 78.

Giengen *(württ. OA. Heidenheim)*, Ginga, Gingen **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **915,** Chron. Laur., Scr. 21, 387, 3; 7. — Giengin **1078,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 646, 29. — **1138,** Faber, Goldast 32. — **1140,** Oheim, Chron. 127, 18. — King, Burg **1188,** Leges 2, 566, 9. — **1378,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 22, 2 f. — **1384,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 137, 23 f. — **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 41. — **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397; Lirer, Weg. c. 14. — civit. imper., Schlacht **1461,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404. — **1462,** Chron. Elwac., Scr. 2, 49, 15; Gengen, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45; Chron. August., Oefele, Scr. 1, 617; Pauholtz, Chron., Boecl. 13, 66; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 266, 9. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 246.

Gienhusen, s. Jeinsen.

Gienow *(pommer. K. Dramburg)*, Dynow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25 f.

Giers *(Fluss bei Tongres)*, Jaire **1213,** Reineri Ann., Scr. 16, 667, 38 f.

Giersberg, s. Geiersberg.

Giersdorf *(Herren-, bair. B. Rottenburg)*, Gibesdorf, Giebesdorf c. **1100,** Ebersb. Cartul. 3, 73 f.

Giershagen *(westfäl. K. Brilon)*, Upsprunge **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.

Giesdorf *(rheinl. K. Prüm)*, Gundensdorpht **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 428; Gunnesdorpht, ibid. 507.

Giesel *(Nbfl. der Fulda)*, Gysilaha **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 17. — Gisalahha **812,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 121.

Giesel *(hess. K. Fulda)*, Giselaha, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Gieselwerder *(hess. K. Hofgeismar)*, Gyselwerda **1206,** Sachsenchron., Abel, Samml. 154; Giselwerder, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — Gislenwerdhere **1257,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 560, 8117.

Giesen *(brandenb. K. Landsberg)*, Gisen **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Giesenbach *(bair. B. Freising)*, Giesenpach, Giensenpach c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58 f.

Giesenbruegge *(brandenb. K. Soldin)*, Gisenbrugge **1337,** Neumärk. Landb. 20 f.

Giesendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Giesebrechtstorf, Gyssmestorff **1375,** Brandenb. Landb. 52.

Giesendorf *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Ghisendorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 582.

Gieseritz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Mezeritz **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Giesing *(jetzt Theil von München)*, Thissingun **959,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7. — Giesingen c. **1061,** ibid. 1, 92.

Giesmannsdorf *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, schles. K. Bunzlau)*, Goswinsdorf **1277,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110.

Giessen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Immenstadt)*, Giezen **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 12.

Giessen *(hess. A.-St.)*, Giszen oppid., gewonnen **1326,** Chron. Sampetr., Stübel 165. — belagert **1327,** Notae histor., Zais 18. — Giessen castr., gewonnen **1328,** Oberrhein. Chron., Griesh. 29.

Giessen *(niederl. K. Nordbrabant)*, Gyssen **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125; Ghiesen **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Giethoorn *(niederl. Prov. Oberijssel)*, Gethorne **1230,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 419, 52.

Gievenbeck *(westfäl. K. Münster)*, Gibbonbeki **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Gifaron *[unbek., in Westfalen]*, **889,** Trad. Werdin. Nr. 72, Zeitschr.-Berg 6.

Gyfferthen *[unbek., bei Gerresheim]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Gifhorn *(hannov. A.-St.)*, **1267,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — Gyfforne, gewonnen **1379,** Botho, Leibn., Scr. 3, 387. — Gifhorne **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 10 f. — Gyfhorn, belagert **1382,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 18.

Giften *(hannov. A. Hildesheim)*, Giftene **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 46.

Gygandes *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Giggenbach *[unbek., in der Schweiz]*, Gikkenbach **1072,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 125.

Gigging *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Grikkingin c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 339.

Gihage *[unbek.]*, **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 2.

Gykow *[unbek.]*, **1206,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 266, 15. — Gykowe **1239,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 626, 587.

Gilandt, s. Goellen.

Gilbach *(Nbfl. der Erft, bei Köln)*, Gilibecki **817,** Trad. Werdin. Nr. 40, Zeitschr.-Berg 6.

Gildelingen, s. Gueltlingen.

Gildishem, s. Gilzem.

Gilesten, s. Gueltstein.

St. Gilgen, s. St. Ilgen.

Gilgenberg *(soloth. A. Thierstein)*, Erdbeb. **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Gilgenburg *(ostpreuss. K. Osterode)*, **1410,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 314. — zerstört, ibid. 315.

Gilhiem, s. Ingelheim.

Gilicha, s. Gleichen.

Gilistin *[unbek.]*, **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Gilistin, s. Gueltstein.

Gillenheim, s. Goellheim.

Gillibertivillare *[unbek.]*, **1215,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 629.

Gillinhusen, s. Gelnhausen.

Gillum *[unbek., bei Marchthal]*, **1175,** Ann. S. Georg., Scr. 17, 296, 33; Gillun, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 4.

Gilmarsruti, s. Geiselmacher.

Gilnsheim, s. Goellheim.

Gilsten, s. Gueltstein.

Giltelingen, s. Gueltlingen.

Gilzem *(rheinl. K. Bittburg)*, Gildishem **1299,** Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 473, 30.

Gimapes, s. Jemmappes.

Gimen *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, Gyme **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66 f.
Gymeva, s. Mewe.
Gimmel *(schles. K. Oels)*, Gymmel fortalit., gewonnen **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 115.
Gymmenshusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Gimmich *(Berg, rheinl. K. Ahrweiler)*, Burg gebaut, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 12, 5. — Gymmich, besetzt **1206**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 821, 33.
Gimnich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Gimmenich **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505. — **1228**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 28. — Gymenich **1248**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 543, 13. — Gimmenica, verbrannt **1369**, Northof, Append., Tross 242. — Gemenich **1391**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 12; 729, 9.
Gimundi, s. Muenden.
Ginbrectinghusen *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.
Gindelfinghe, s. Gundelfingen.
Ginderich *(rheinl. K. Geldern)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.
Gine *(zwei Burgen, ehem. bei Dornburg)*, zerstört **1320**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 32.
Gingen *(württ. OA. Geislingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.
Gingen, s. Giengen.
Gingenbach, s. Gengenbach.
Gingendorff *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.
Ginglkofen *(bair. B. Ebersberg)*, Gundelchoven, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84.
Gingst *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Ginxt, Ginchst, Strals. Stadtb. 3, 322 f.; Verfest. Nr. 169.
Ginnenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 54.
Ginnenheim, s. Genheim.
Ginnesloch *(ehem. Wald bei Lorsch)*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 14 f.
Ginnhart *(bair. B. Mallersdorf)*, Gunhart **1167**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.
Ginnheim *(hess. K. Hanau)*, Gennenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 42. — **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 8.
Ginningen, s. Goenningen.
Ginnisbach, s. Guensbach.
Gynps, s. Gennep.
Gint, s. Gent.
Ginterbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 59 f.
Ginth, s. Gentha.
Ginxt, s. Gingst.
Ginzindorf, s. Guenseldorf.
Ginzlas *(österr. B. Ottenschlag)*, Gunzines c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.
Gippingen *(aarg. B. Zurzach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 17.
Giraldi vallis *[unbek.]*, **508**, Diplom. 1, 120, 1 f.
Girbaden *(elsäss. K. Molsheim)*, **1228**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28; Chron. Ebersb., Scr. 23, 452, 13. — castr., zerstört **1162**, Ann. Marbac., ibid. 161, 16; Gyrebaden, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 14. — **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 2.
Girdow, s. Gerdauen.
Giresbuhele *[unbek., bei Haina]*, **1250**, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.
Giriswalde, s. Gerswalde.
Girium, s. Geirach.
Giriuta, s. Kreith.
Gyrlaewesdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Girlan *(vorarlb. K. Bregenz)*, Guerlan **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31b.
Girmow, s. Germau.
Girms *(Ob.-, Nied.- u. Wald-, rheinl. K. Wetzlar)*, Germizen, Trad. Fuld., Dr. 6, 35.
Girsberg *(ehem. elsäss. K. Rappoldsweiler)*, Gyrsperch **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 27. — castr., belagert **1289**, ibid. 216, 20; Ellenhardi Chron., ibid. 132, 39; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 53, 22 f. — zerstört **1291**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 43. — neugebaut **1296**, ibid. 193, 5. — gewonnen **1302**, Ann. Colmar. maj., l. c. 228, 1.
Girsberg, s. Geiersberg.
Girsroide, s. Goersrod.
Girst *(luxemb. K. Echternach)*, Girste c. **1002**, Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 170.
Giruzzen, s. Greussen.
Gisalahha, s. Giesel.
Gisalvingun *[unbek.]*, Gisolvinga, Gisalolfinco marca, Trad. Wizenb. Nr. 206 f.
Gischau *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendeschen-Gischow **1375**, Brandenb. Landb. 191.
Gischberg *(aarg. B. Lenzburg)*, Gisperge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 71, 30.
Giselaha, s. Giesel.
Giselbach *(bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 47, 3 f.
Giselbrehteshoven, s. Geifertshofen.
Giselesheim *[unbek., Bisth. Eichstädt]*, s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Gyselharz, s. Geiselharz.
Giselingen, s. Geislingen.
Giselperge, s. Geiselberg.
Giselsheim, s. Goellheim.
Giselsperg *[unbek., in Tirol]*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 17a.
Gyselstorf, s. Gielsdorf.
Gyselwinden, s. Geiselwind.
Gisen, s. Giesen.
Gisenanch, s. Gaisnang.
Gisenbrugge, s. Giesenbruegge.
Gisenbrunnen, s. Geisenbrunn.
Gysenheim, s. Geisenheim.
Gisenhusen, s. Geisenhausen.
Gisenperch *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657 f.
Gisenrothe *[unbek.]*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 43. — **1140**, ibid. 714, 17.
Gisenwinden, s. Geiselwind.
Giserslage *[unbek.]*, **1212**, Leges 2, 221, 16.
Gisfeld, s. Geisfeld.
Gisfridinghovum *[unbek.]*, **841**, Trad. Werdin. Nr. 57, Zeitschr.-Berg 6.
Gisilimesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 39.
Gisilin, s. Geislingen.
Gisilmarisruti, s. Geiselmacher.
Gisingen, s. Geisingen.
Gisinhusa, s. Geisenhausen.
Gisinveld, s. Geisenfeld.
Gisisinga *[unbek.]*, **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.
Gislahurst, s. Isselhorst.
Gisleheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Gislenwerdhere, s. Gieselwerder.
Gislingin, s. Grafing.
Gismutshaim *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 356.
Gisna, s. Guines.
Gisnach, s. Gaisnang.
Gisnensis, s. Guines.

Gisnidorf, s. Geisendorf.
Gisperge, s. Gischberg.
Gispersleben *(thür. K. Erfurt)*, Gispleuben **1489,** Nic. Sieg., Weg. 481.
Gyssen, s. Giessen.
Gyssenberg *[unbek.]*, Ann. Neresh. **1438,** Scr. 10, 28, 6.
Gissendorf, s. Gaisdorf.
Gyssenhoven *[unbek.]*, curtis **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 33.
Gyssmestorff, s. Giesensdorf.
Ghistel *(belg. Prov. Ostflandern)*, Gistella **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42. — **1223,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 188 f.
Gistella, s. Ghistel.
Giswil *(Obwalden, Kt. Unterwalden)*, Giswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229; Geschichtsfr. 19, 166.
Gitczin, s. Jicin.
Giteringen, s. Guendringen.
Gitgau *[unbek.]*, Gitgowe **1060,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125.
Gythan, Gytin, s. Geithain.
Gitrunph *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.
Ghitt *[unbek. Bach]*, **1077,** Oheim, Chron. 119, 31.
Gittelde *(braunschw. K. Gandersheim)*, Getlede **1194,** Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 19. — Gyttelde **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 246.
Gitter *(hannov. A. Liebenburg)*, ?Geizheres, Trad. Fuld., Dr. 41, 26.
Gitter *(Salz-, hannov. A. Liebenburg)*, Gyter, salina **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 39.
Gitzem *[unbek.]*, Gildishem **1299,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 30.
Gyvelenbergh, s. Gevelsberg.
Givenstede, s. Jernstedt.
Gizenhelden *(ehem. bei Osterspai in Nassau)*, **655,** Diplom. 1, 170, 46.
Gizubel *(ehem. bei Olgersheim, bair. B. Volkach)*, Monum. Eberac. 81, 20 f.
Gladbach *(München-, rheinl. K.-St.)*, Gladebacensis, Chron. Gladb., Scr. 2, 75, 10 f. — Gladebach, ibid. 77, 30. — Gladbach, Kl. gegründet **969,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 172; Gladebech, Catal. archiep. Colon., Scr. 14, 339, 16 f.; Nic. Sieg., Weg. 200. — **972,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 529; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 441, 1. — **991,** Trad. Wizenb., Possess. 205 f.; De b. Sandrato, Mab. A. SS. s. V, 642 f. — **1008,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 151; V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 184, 28. — **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 272, 50; 273, 10. — Glatebach **1118,** V. Theogeri, Scr. 12, 474, 17. — **1143,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 144. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 280. — **1232,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 198. — Geladebach **1383,** Aachen. Stadtr. 276, 38.
Gladbeck *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Gladbeki, Gladebeke c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 78 f., Zeitschr.-Berg 6.
Gladbeke, s. Labbeck.
Gladebeck *(hannov. A. Göttingen)*, Gledabiki **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 1.
Gladebruegge *(holstein. K. Segeberg)*, Gladebrugge maj. u. min. **1177,** Arnoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 130, 2.
Gladesheim, s. Glatten.
Gladigau *(magdeb. K. Osterburg)*, Gladegow **1375,** Brandenb. Landb. 185.
Gladrubensis, s. Kladrau.
Glaemsgow, s. Glemsgau.
Glaen, s. Glane.
Glaesersdorf *(schles. K. Lüben)*, Glesersdorf **1430,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 141.
Glaeserzell, s. Zell.
Glaezcing *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Glaheim, s. Glatten.
Glamanvilla *[unbek.]*, **714,** Diplom. 1, 97, 41.
Glambeck *(brandenb. K. Arnswalde)*, Klappeck, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25 f.
Glambeck *(ehem. auf Fehmarn)*, Glambeke castr., gewonnen **1416,** Detmar, Chron., Graut. 2, 14; Nordelb. Chron. 116. — Glambecke, belagert **1426,** Rufus, Graut. 2, 546; Korner a. 1426.
Glambeke *(ehem. in der Uckermark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.
Glambowitz, s. Buchwald.
Glan *(Nbfl. der Gurk in Oesterreich)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.
Glan *(Nbfl. der Nahe)*, **1461,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 189. — Glane (falsch Blane) **1471,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.
Glan *(Alten-, pfälz. K. Kusel)*, gewonnen **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503.
Glana, s. Glane und Glon.
Glandemannsdorf, s. Salbken.
Glane *(hannov. A. Iburg)*, Glanensis **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 9; Glane, ibid. 30; Glana, ibid. 80, 27. — Glaen **1084,** ibid. 79, 27.
Glane, s. Glanemann.
Glaneck *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Glanekke **1121,** V. Chounradi, Scr. 11, 72, 4.
Glanegk, s. Eisenhofen.
Glanemann *(bei Greven, westfäl. K. Münster)*, Glano, Glane **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.
Glanhofen *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Glanhoffen **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Glanis *[unbek., Fluss im Ardennengau]*, **653,** Diplom. 1, 29, 7; 8.
Glanz *(steierm. K. Gratz)*, Jeliencz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 290.
Glanzenberg *(ehem. bei Zürich)*, castr. **1264,** Zürch. Jahrb. 54. — Glanzemberg, zerstört **1273,** Justing., Chron. 27.
Glanzk *(ehem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.
Glappenberg, s. Roll.
Fortsetz., Scr. Pruss. 3, 689.
Glaren *(württ. OA. Ravensburg)*, Glaron **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Glarus *(schweiz. Kt.-St.)*, **1275,** Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f. — Clarus **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 130, 4 f. — **1330,** Joh. Vitodur. (Arch.) 82. — Glaris, Glarana **1332,** Ebend., Pez, Scr. 2, 794. — **1351,** Justing., Chron. 116 f.; Matth. Neoburg., app. 201; Glarys, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 824 f. — Schlacht **1388,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 324; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 35 f. — **1437,** Fründ, Chron. 6 f.
Glas *(salzb. K. Salzburg)*, Glaes, Gles, V. s. Virgilii, Scr. 11, 90, 26.
Glashuette *(bad. A. Säckingen)*, Abedorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 21.
Glasow *(brandenb. K. Soldin)*, **1337,** Neumärk. Landb. 19 f.
Glasow *(brandenb. K. Teltow)*, Glaze, Glaszow **1375,** Brandenb. Landb. 45.
Glataw, s. Klattau.
Glatstet *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.
Glatt *(Nbfl. der Thur)*, Glatta **1032,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127. — Glat **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 301. — **1446,** Fründ, Chron. 265 f.

Glatt *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Glatte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Glatt *(Ob.-, St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Glatte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Glatt *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Regensberg)*, Glatta **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 13 f.

Glattbach *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Vaihingen)*, Glatbach, Cod. Hirsaug. 40 f. — Glatebach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Glatten *(württ. OA. Freudenstadt)*, Glaheim, Gladesheim, Oheim, Chron. 19, 2; 48, 21.

Glattfelden *(zürch. B. Bülach)*, Glatvelden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 11. — **1337,** Joh. Vitodur. (Arch.) 151. — **1338,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 28.

Glatz *(schles. K.-St.)*, Clatzko, Klatzcho, Kladsko, Glacz **981,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 52, 1. — **1096,** ibid. 104, 6. — Kladzko, renovirt **1130,** Ann. Gradic., Scr. 17, 649, 49. — Glaz, Horneck, Pez, Scr. 1, 191 f. — Glacz civit. **1310,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 46. — **1318,** Königshof. Gesch.-Quell. 395. — Glotcz, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 359 f. — Glacensis **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 2; 10. — Glotz **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 14 f. — Schlacht **1428,** Chron. Prag., Höfler, l. c. 1, 91. — **1454,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 7 f. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 69.

Glatzmanns *[unbek., in Oesterreich]*, **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Glaubendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Clobendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 10. — Globendorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Glauberg *(hess. K. Büdingen)*, Gloupurch, Gluopurch, Trad. Fuld., Dr. 42, 88 f.; 133.

Glauff, s. Iglau.

Glaze, s. Glasow.

Glazofone *[Alten-, unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 274.

Glebitsch *(merseb. K. Bitterfeld)*, Chlewiz **1187,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 50; Ann. Vet.-Cell., Lips. 77; Mencken, Scr. 2, 399.

Gledabiki, s. Gladebeck.

Gledinghe, s. Gleidingen.

Glehn *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Alsfeld)*, Glane **918,** Trad. Fuld., Dr. 6, 36 f.

Glehn *(rheinl. K. Schleiden)*, Glena, Glene **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.

Gleiberg *(rheinl. K. Wetzlar)*, Glizberch castr. c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 20. — Glisberg **1036,** Chron. Sampetr., Stübel 10. — Glichberga **1059,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 427, 34. — Glizberh, gewonnen **1103,** Annal. Saxo, Scr. 6, 738, 11. — **1155,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 29, 6.

Gleybitcz, s. Gleiwitz.

Gleichen *(Ruine, hannov. A. Göttingen)*, Glichen, Rothe, Chron., Liliencr. 125. — Lichen **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703; duo montes, ibid. 704.

Gleichen *(hess. A. Gudensberg)*, Gilicha **850,** Trad. Fuld., Dr. 6, 154 f.

Gleichen *(thüring. K. Erfurt)*, Gelichge, gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 35. — Lychen, belagert **916,** Henr. de Hervord. 74. — Lichen oppid., belagert **923,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 163. — **925,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Glychen **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1035,** Chron. Thuring., Lorenz 201; Rothe, Chron., Liliencr. 125. — Glicho oppid., Schlacht **1087,** Auct. Zwetlin., Scr. 9, 539, 57. — Glichin **1088,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 39. — **1089,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 3; Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 9; Chron. Sampetr., l. c. 11; Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 360; Rothe, Chron., Liliencr. 214; Ann. Rossenv., Scr. 16, 101, 9; Gelichen, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 101, 43; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 129; Weltchron., D.-Chr. 2, 178, 39; Braunschw. Reimchron., ibid. 482, 1776; 501, 3284; Botho, Leibn., Scr. 3, 329. — verbrannt **1231,** Chron. Sampetr., l. c. 71; Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 34; 30, 8; Weltchron., Thür. Forts., l. c. 292, 4. — belagert **1402,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1360.

Gleichenstein *(thüring. K. Mühlhausen)*, Glichenstein castr. **1266,** Chron. Sampetr., Stübel 94; Weltchron., D.-Chr. 2, 298, 4. — **1474,** Chron. und Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 486.

Gleidingen *(Kl.- u. Gr.-, braunschw. A. Vechelde)*, Gledinge, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Suder- (falsch Ruder-Gledinge), ibid. — Gledinghe **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 64, 7.

Glein *(kärnt. B. Wolfsberg)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Gleinach *(kärnt. B. Ferlach)*, Glinach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.

Gleinau *(schles. K. Wohlau)*, Glynaw **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.

Gleink *(österr. B. Steir)*, Gluniacum, Kl. gebaut **904,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 168. — Glunich, gebaut **1109,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 13. — Clunica, Clunic **1121,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 760, 3; Scr. 20, 709, 4; Clunich, Monac. Prieffing., V. Otton., Scr. 12, 886, 49; Ebbo, V. Otton., ibid. 833, 36. — Glunik, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 28 f. — c. **1160,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 121 f. — Glunicensis **1249,** Contin. Garst., Scr. 9, 599, 9.

Gleisberg, s. Kunitzburg.

Gleisenfeld *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Neunkirchen)*, Glizenfelde c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714 f.

Gleismuthshausen *(bair. B. Staffelstein)*, Glismittehusen **874,** Trad. Fuld., Dr. 39, 218. — Glesmutishausen **1327,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Gleissenberg *[unbek.]*, verbrannt **1441,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 208.

Gleisweiler *(pfälz. B. Landau)*, Glyswiler **1006,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 331.

Gleiszellen, s. Zell.

Gleiwitz *(schles. K.-St.)*, Gleybitcz **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — Hluwitz **1430,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 99 f.

Glemsgau *(um die Glems, Nbfl. der Enz, am obern Neckar)*, Glemisgowe **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **902,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 38. — Glaemsgow **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64. — Glemsegeu **1276,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258; Glemsgew, ibid., Württemb. Jahrb. 2, 1855, 177.

Glene, s. Glehn.

Glentorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Glentorpe, gewonnen **1374,** Sachsenchron., Abel, Samml. 195. — **1379,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 387. — Glencdorpa, verbrannt **1380,** Chron. S. Aegid., ibid. 594. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 64, 9.

Glentorp *(ehem. bei Aken, magdeb. K. Kalbe)*, **1266,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 160, 5 f.

Gles, s. Glas.

Gleseberg, s. Nikolausberg.

Glesine *(zwischen Lübeck und Mecklenburg)*, castr., gewonnen **1298,** Detmar, Chron., Graut. 1, 173; Albr. v. Bardew., ibid. 415.

Glessen *(rheinl. K. Bergheim)*, **1108**, Chron. Brunwylr., Ann.-Niederrh. 17, 137.
Gletendorf, s. Klettendorf.
Gleukew *(ehem. an der Eberach)*, **1340**, Monum. Eberac. 101, 7.
Gleutinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.
Glichberga, s. Gleiberg.
Glichenstein, s. Gleichenstein.
Glichin, s. Gleichen.
Glien *(Landsch. in d. Prov. Brandenburg)*, Glyn **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.
Glien *(pommer. K. Anklam)*, Glyna, verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.
Glienecke *(magdeb. K. Jerichow)*, Glynicke **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 32; Glineke, Becker, Zerbst. Chron. a. 1407.
Glienicke *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 97 f.
Glienicke *(bei Köpenick, brandenb. K. Teltow)*, Glienick, Glinke **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.
Glienicke *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow)*, Glinick parva, Glincke **1375**, Brandenb. Landb. 51.
Gliesmarode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Glysmerode **1384**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 91, 21 f.
Glietenberg *(westfäl. K. Altena)*, Glitenberge c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Glietzen *(Alt-, brandenb. K. Königsberg)*, Glitzen **1337**, Neumärk. Landb. 13.
Glimmen *(niederl. Prov. Gröningen)*, Glumme **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 49.
Glyn, s. Glien.
Glinach, s. Gleinach.
Glynaw, s. Gleinau.
Glinde *(ehem. bei Lamme, braunschw. A. Vechelde)*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 2.
Glinde *[unbest.]*, **1212**, Leges 2, 219, 6.
Glinden *[unbek.]*, **1302**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 410, 17.
Glindenberg *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, **1401**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 303, 1.
Glindene *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Glindensete, s. Glinstedt.
Glindensore *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Glindesmoor, s. Glinstermoor.
Glindesmur *(ehem. bei Harburg)*, castr., gebaut **1390**, Detmar, Chron., Graut. 1, 351; Korner a. 1390.
Glindfeld *(westfäl. K. Brilon)*, Glyntvelde **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.
Glindow *(brandenb. K. Belzig)*, Glinde **1375**, Brandenb. Landb. 130.
Glinick, s. Glienicke.
Glinstedt *(hannov. A. Jever)*, Glindensete c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3; Glindesete, ibid.
Glinstermoor *(zwischen Oste und Hamme)*, Chlindesmor **988**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 317, 26. — Glindesmoor **997**, Nordelb. Chron. 18.
Glismathausen *[unbek.]*, **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Glysmerode, s. Gliesmarode.
Glismittehusen, s. Gleismuthshausen.
Glissenzelle, s. Zelle.
Glitzen, s. Glietzen.
Glitzick gorikin, s. Lietzegoericke.
Glizbereh, s. Gleiberg.
Glizenfelde, s. Gleisenfeld.
Glizze *[unbek.]*, **1083**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 102, 13.
Gloavia, s. Glogau.
Glocknitz *(österr. B. Zwetl)*, Glocknicz **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16 f.
Glodow, s. Kladow.
Gloencz, s. Gloggnitz.
Gloethe *(magdeb. K. Kalbe)*, Glote **1369**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 258, 25 f. — **1371**, Botho, Leibn., Scr. 3, 386.
Glogau *(Gross-, schles. K.-St.)*, Glogua **1009**, Thietmar, Scr. 3, 822, 45. — Glogov, Glogou, oppid. c. **1093**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 102, 36. — Glogovia **1102**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 560, 28. — **1107**, Chron. Polon., Scr. 9, 455, 15. — verwüstet **1109**, Cosmae Chron., l. c. 115, 23; Chron. Polon., l. c. 468, 11; 15. — **1120**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7 pass. — gewonnen **1139**, Chron. Polono-Siles., l. c. 561, 15; Chron. princ. Siles., Scr. Siles. 1, 72 f. — **1157**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 666, 40; verbrannt, ibid. 44; Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 418, 35. — **1273**, Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 551, 44. — **1294**, Ann Vratislav., ibid. 529, 25 f. — civit. **1297**, Königss. Gesch.-Quell. 161; 485. — Gloavia **1308**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 555, 20. — **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 107; 129. — Geogovia major **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 40 f. — Grossen-Glogaw **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — **1488**, ibid. 53 f. — **1490**, Ann. Vratislav., l. c. 531, 11.
Glogau *(Ober-, schles. K. Neustadt)*, Glogovia, Hlohow **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f.; Wenige Glogaw, ibid. 64.
Gloggnitz *(Bach bei Gloggnitz)*, Gloencz, Clocniza **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.
Gloggnitz *(österr. B. Neunkirchen)*, Gloencz, Clocinza **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Glogniz c. **1170**, ibid. 677 f. — **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f. — Gloggniz, geplündert c. **1310**, Horneck, Pez, Scr. 3, 841.
Glogow *[unbek., Wald in Böhmen]*, **1402**, Ann. Mechov., Scr. 19, 673, 29 f.
Glojach *(steierm. K. Gratz)*, Gloiach **1126**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Gloyach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Glomaci, s. Lommatsch.
Glon *(Nbfl. des Amper in Baiern)*, Glana c. **1102**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 21.
Glon *(Nbfl. der Mangfall in Baiern)*, Glana, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 6 f.
Glon *(bair. B. Dachau)*, Glan **1463**, Notae Undersd., Scr. 17, 333, 37.
Glon *(bair. B. Ebersberg)*, Glana c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23 f.
Glotez, s. Glatz.
Glote, s. Gloethe.
Glottau *(ostpreuss. K. Heilsberg)*, Glottovia **1300**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 165. — **1325**, ibid. 193.
Glotterthal *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldkirch)*, Glotter, Gloter **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f. — Glotyri vallis **1297**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 223, 22. — Glotern **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.
Glotzow, s. Golzow.
Gloupurg, s. Glauberg.
Gloworp *[unbek.]*, **1276**, Schöppenchron., Anh., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 424, 21.
Gluene *[unbek.]*, Schlacht **1300**, Northof, Mark, Tross 134.
Glumizi, s. Lommatsch.
Glumme, s. Glimmen.

Glunik, s. Gleink.

Glurns *(tirol. K. Brixen)*, **1160,** Goswin, Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 84. — Schlacht **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205.

Gluwel *[unbek., bei Lechenich]*, Schlacht **1301,** Schüren, Chron. 33. — Gluvel **1418,** Monum. Eptern., Scr. 23, 36, 42.

Gluze *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.

Gmeva, s. Mewe.

Gmind, s. Gmuend.

Gmuend *(bair. B. Pleinfeld)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 7 f.

Gmuend *(bair. B. Regensburg)*, Gmunde **1135,** Notae Pruven., Scr. 17, 611, 34.

Gmuend *(bair. B. Tambach)*, Germundes **837,** Trad. Fuld., Dr. 39, 176.

Gmuend *(österr. B. Schrems)*, Gamundia, Gemunde c. **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f. — **1304,** Cont. Zwetl., Scr. 9, 660, 47.

Gmuend *(württ. OA.-St.)*, Gemund **449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 12. — Gemundin c. **1092,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 21. — Gmund **1140,** Oheim, Chron. 127, 17. — Gamundia **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 5. — Gmuend, Lirer, Weg. c. 14. — Gemuende **1307,** Leges 2, 488, 34 f. — **1311,** Chron. Elwac., Scr. 10, 39, 40. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 26 f. — **1376,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 38, 3 f. — **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 14 f. — Schlacht **1449,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 25; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 165. — **1475,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 838, 29; Gmind, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 246.

Gmunden *(österr. B.-St.)*, **1180,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 229. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 3. — **1328,** Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 19 f. — **1406,** V. Gebehardi, Scr. 11, 25, 1. — **1408,** Calend. Zwetl., Scr. 9, 698, 12.

Gnadenberg *(bair. B. Neumarkt)*, Gratiae mons, Kl. gegründet **1426,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 90. — **1450,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, 6.

Gnadenthal *(aarg. B. Bremgarten)*, Genadental **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235.

Gnadenthal *(nassau. A. Limburg)*, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 114 f.

Gnage *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 369, Font. Austr. 2, 4, 76.

Gnayaw, s. Gnojau.

Gnanindorf, s. Gaindorf.

Gnazastat, s. Grattstadt.

Gnechewicz, s. Gnichwitz.

Gneixendorf *(österr. B. Krems)*, Gnoissindorf c. **1160,** Trad. Gottwic.; Font. Austr. 2, 8, Nr. 296.

Gnemhertel *[unbek.]*, **1349,** Calend. Zwetl., Scr. 9, 692, 42.

Gnenich *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Gnesdon, s. Danzig.

Gnesen *(posen. K.-St.)*, Gnezdna **967,** Ann. Cracov., Scr. 19, 585, 57; Ann. Polon., ibid. 616, 9 f. — Gneznan, Gnezna, Gnesna **996,** Brun. V. s. Adalb., Scr. 4, 607, 47 f.; Gnesi urbs, Ann. Magdeb., Scr. 16, 159, 53. — Gnesin, Gnezdensis **999,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 56, 13. — Bisthum gegründet **1000,** Thietmar, Scr. 3, 780, 43; Gnese, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 72, 13; Botho, Leibn., Scr. 3, 318. — **1001,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 10 f. — Gnezni suburb. **1018,** Thietmar, l. c. 866, 3. — **1025,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 559, 1. — Gneznen, zerstört **1039,** Chron. Polon., Scr. 9, 437, 28; Cosmae Chron., ibid. 68, 5. — Knesne, Notae histor. Hugon., Scr. 24, 90, 52 f. — **1124,** Herbordi, V. Otton., Scr. 12, 779, 10; urbs, ibid. 17; Scr. 20, 728, 22; civit., Monac. Priefling., V. Otton. episc., Scr. 12, 890, 22. — **1162,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 550, 27. — Gnisna **1300,** Königss. Gesch.-Quell. 162 f. — Gnissena **1488,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 104.

Gnetsch *(anhalt. A. Bernburg)*, Gniez **1173,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 155, 25.

Gneussendorf *(österr. B. Krems)*, **1289,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 336 f.

Gnevesmolen, s. Grevismuehlen.

Gnevin, s. Bruex.

Gnezdna, s. Gnesen.

Gnichwitz *(schles. K. Breslau)*, Gnechewicz **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 66. — **1432,** ibid. 158.

Gniez, s. Gnetsch.

Gnirzenbuhil *[unbek.]*, Gnirsenbuhil silva c. **1219,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 176; Scr. 24, 675, 18.

Gnirzenowe *[unbek., in der Schweiz]*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Gnisna, s. Gnesen.

Gnissau *(oldenb. A. Eutin)*, Nezenna, Nezetina **983,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 21, 18; Chron. Slav., Laspeyr. 31.

Gnodstedt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Gnotzstat **1340,** Monum. Eberac. 90, 27. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 11 f.

Gnoien *(meckl.-schwerin. A.-St.)*, Gnoyen, Gnoia, Gnuien, Ghroyen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 990; Verfest. 5, 16 f.

Gnoissindorf, s. Gneixendorf.

Gnojau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Gnayaw **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 130. — Gnoyn **1455,** Alt. Hochm.-Chron., ibid. 3, 685.

Gnotzheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, ? Cod. Hirsaug. 66.

Gnuien, s. Gnoien.

St. Goar *(rheinl. K.-St.)*, S. Goari cella c. **760,** Gesta Trever., Scr. 8, 163, 8; V. s. Goaris, A. SS. Juli 2, 333 f. — S. Goar **788,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 33; S. Gavarius, Ann. Naz. contin., ibid. 44. — **899,** Regin. Chron., ibid. 608, 31. — **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 514. — **1419,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 756, 3; 834, 3.

Gobelsburg *(österr. B. Horn)*, Goppendorf **1318,** St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 68.

Gobelsburg *(österr. B. Langenlois)*, Chopansburch c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 60. — Chobatispurc **1114,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 32. — Gobatspurch, Goboltspurch, Gobospurch **1171,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 59 f.

Gobin, s. Guben.

Goch *(rheinl. K. Kleve)*, Kl. gegründet **1249,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199. — **1297,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 337.

Gochingen, s. Dauchingen.

Gochsheim *(bad. A. Bretten)*, Gozbotesheim **868,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 2 f.

Gochsheim *(bair. B. Schweinfurt)*, **1340,** Monum. Eberac. 86, 29 f. — Czochsen **1462,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 269, 12; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Gockendorf *[unbek.]*, **1266,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 428 f.

Goczinsdorf, s. Gottsdorf.

Godackers *[unbek.]*, gewonnen **1377,** Flor. Wev., Münster. Chron. 71.

Godamarestein, s. Godramstein.

Goddelyn *[unbek.]*, Goddelheym **775,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285.

Goddelsheim *(waldeck. A. Korbach)*, Godelovessen **1195,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Goddenstede, s. Gadenstedt.

Goddinne, s. Goettingen.

Godebuz, s. Gadebusch.

Godefrethestorpe, s. Goedersdorf.

Godefridesrod *[unbek.]*, **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 172, 18.

Godelarpret *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Godeledaleth *[unbek. Wald]*, **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 5.

Godelheim *(westfäl. K. Höxter)*, Godelhem castr., Gefecht **842,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Gudulma, Ghodelem, Trad. Corb., Wig. Nr. 387. — Gudulmum **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 36. — Godelmon, Godolmon s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 454. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 246; Gadelsen, ibid. 247.

Godelzug *(ehem. am Zugersee)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Godenhusen, s. Goeddenhusen.

Godenowa *[unbek., am Rhein bei Mannheim]*, **777,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 24; Freher, Scr. 1, 100. — **815,** Chr. Laur., Scr. 21, 357, 24.

Godenstat, s. Gutstadt.

Godenthorpe, s. Gothendorf.

Godesberg *(rheinl. K. Bonn)*, castr., gebaut **1208,** Jac. Susat., Seibertz, Quell 1, 185. — **1209,** Chron. Cliv., ibid. 2, 188; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 47 f. — Gudensbergh **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501. — Gudinsberg **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 546, 33; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 47 f. — Godensperch **1399,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 87, 8 f. — Gutesberg, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Godeschalkesberge *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Godesheim *[unbek.]*, Cosheim **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 204, 6 f. — Godesheim **1075,** Bruno de Bello Saxon., ibid. 349, 11. — Goscezheim, Gozcezheim **1083,** Bernoldi Chron., ibid. 438, 17.

Godeswerder, s. Gotteswerder.

Godin, s. Goeding.

Godingen *(luxemb. B. Diekirch)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.

Godolmon, s. Godelheim.

Godorf *(rheinl. K. Köln)*, Gurdorp **1497,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 900, 26.

Godramstein *(pfälz. K. Landau)*, Godamarestein, Gotamarestein **807,** Trad. Wizenb. Nr. 199 f.

Goebharczleutten, s. Gebhardsleithen.

Goeblingen *(luxemb. K. Luxemburg)*, Ghovelingen **1258,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 400, 50.

Goecichein *[unbek.]*, **1338,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 28.

Goecklingen *(pfälz. B. Landau)*, Geckelinger Mark, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 325. — Gugilingen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234 f. — Gugelingen **1188,** Leges 2, 566, 14. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Goeddenhusen *(ehem. bei Derenburg, magdeb. K. Halberstadt)*, Godenhusen c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 2, 4, 3.

Goedersdorf *(holstein. K. Schönberg)*, Godefrethestorpe **1287,** Kieler Stadtb. Nr. 260.

Goeding *(mähr. K. Hradisch)*, Godin urbs, Königss. Gesch.-Quellen 84. — Goding **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 8 f. — **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 227 f.

Goeffingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Geffingen, Oheim, Chron. 20, 10. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 23.

Goeggingen *(bad. A. Messkirch)*, Geggingen **1168,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 356, 43. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Goeggingen *(bair. B. Augsburg)*, Geggingen **1168,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 356, 43. — Jekingen, Gekkingen, Exc. ex Gall. hist., Scr. 23, 389, 39. — **1401,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 57, 8 f. — Keckingen **1403,** Wahraus, ibid. 4, Augsb. 1, 229, 15 f.

Goeggingen *(württ. OA. Gmünd)*, Gecgingen **843,** Oheim, Chron. 56, 10.

Goegglingen *(württ. OA. Laupheim)*, Goeggelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144. — Goeglingen **1454,** Faber, Goldast 79.

Goehlsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Golistorf **1375,** Brandenb. Landb. 129.

Goehren *(bair. B. Naila)*, Goeren **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Goehren *(brandenb. K. Arnswalde)*, Goern **1337,** Neumärk. Landb. 23.

Goehren *(magdeb. K. Jerichow)*, Gorne **1158,** Chron. Brand., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 287.

Goelia *[unbek. Gau]*, **1181,** Giselb. Chron. Hanon., Scr. 21, 532, 8.

Goelitz *[unbek.]*, Golitz, Cholitz, belagert **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 695.

Goellen *(brandenb. K. Königsberg)*, Gilandt **1337,** Neumärk. Landb. 14.

Goellheim *(pfälz. B. Landau)*, Gilnsheim, Schlacht **1298,** Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 509; Giselsheim, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 600; Gillenheim, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 653, 25; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 8 f.

Goellingen *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Gellinge **1012,** Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 201, 43; 202, 6. — **1032,** Lamberti Ann., Scr. 3, 98, 29 f. — V. Guntheri, Scr. 11, 276, 27.

Goelshausen *(bad. A. Bretten)*, Geltolfeshusen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.

Goemetowe *[unbek.]*, **1385,** Korner.

Goenningen *(württ. OA. Tübingen)*, Ginningen, Cod. Hirsaug. 37 f. — **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Goens *(Eber-, Kirch-, Lang- u. Pohl-, hess. K. Friedberg)*, Gunnere marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 68.

Goepla *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Goepping *(bair. B. Altötting)*, Geppinge c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 742. — Gepping c. **1230,** ibid. 776.

Goeppingen *(württ. OA.-St.)*, Goepping, Lirer, Weg. c. 19. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 25, — Geppingen, belagert **1360,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118.

Goere *[unbek.]*, **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Ghore oppid. **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 138.

Goeringen *(württ. OA. Ravensburg)*, Goringin **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Goeritz *(bair. B. Baireuth)*, Goeriz **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Goeritz *(brandenb. K. Sternberg)*, Goritz **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Goerken *(österr. B. Pr.-Eilau)*, Gerkin **1266**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 116.

Goerlitz *(schles. K.-St.)*, Yzcorelik, Yzcorzelik castr., neugebaut **1126**, Cosmae contin., Scr. 9, 133, 30. — Drenow, Drzewniow, Yzhorelik, gebaut **1131**, ibid. 137, 5; 6; Goerlitcz, Ann. Francisc. Gorl., Scr. Lusat. 1, 111 f.; Goerlitz, ibid. 311; 312. — **1266**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 159, 2; Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 6 pass. — Gorlicensis **1308**, Ann. Vratisl., Scr. 19, 530, 11 f. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 409; 467. — Gorlitz civit. **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 269. — **1367**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 20 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1427**, Ann. Vratisl., l. c. 530, 11 f. — **1430**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 66, 3. — **1436**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 217 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 3 f. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191.

Goerlsdorf *(brandenb. K. Angermünde)*, Gherstorp **1375**, Brandenb. Landb. 167.

Goerlsdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Gerendorp **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Goermin *(pommer. K. Grimmen)*, Gormin, Strals. Stadtb. 5, Nr. 5 f.

Goern, s. Goehren.

Goerschen *(Gr.- u. Kl.-, merseb. K. Merseburg)*, Goresin oppid. **1002**, Thietmar, Scr. 3, 789, 8. — Gozzin, Gorzin **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 173. — Gorschenn **1463**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 207, 44.

Goersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gerhardtstorf, Gerstorff **1375**, Brandenb. Landb. 55.

Goersroth *(nassau. K. Wehen)*, Girsroide, Monum. Blidenst. 41.

Goertschach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Goertschuch castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Goertzke *(magdeb. K. Jerichow)*, Gorczik **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Gortzke, gewonnen **1388**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 5 f.

Goerwihl *(bad. A. Waldshut)*, Gerwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 15.

Goeschweiler *(bad. A. Neustadt)*, Geeserswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Goeselvingen, s. Gausselfingen.

Goesen *(altenb. A. Eisenberg)*, Gossin **1223**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 415.

Goesgen *(soloth. B. Olten)*, Goesken castr. **1405**, Justing., Chron. 194.

Goesing *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Gozniche c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 267.

Goeslikon *(aarg. B. Bremgarten)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 307. — **1132**, ibid. 335. — Goesselikon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235; Geschichtsfr. 17, 178. — Goeslinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 17. — **1445**, Fründ, Chron. 225 f.

Goeslow *(pommer. K. Grimmen)*, Gozslave, Strals. Stadtb. 3, Nr. 103.

Goessenheim *(bair. B. Lohr)*, Juzzelenheim **811**, Trad. Fuld., Dr. 5, 125.

Goessenreuth *(ehem. bei Schwabach)*, Getzenreut **1340**, Monum. Eberac. 114, 30.

Goesserwile, s. Gesserswil.

Goessiken *[unbest.]*, Gessicen **1328**, Oheim, Chron. 150, 21.

Goesslingen *(württ. OA. Rottweil)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Goestemitz *(merseb. K. Delitsch)*, Gostemize **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.

Goesting *(steierm. K. Gratz)*, Gestnich castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Goetawe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Goetingwird, s. Kottingwoerth.

Goetsch *(steierm. K. Marburg)*, Goezz **1082**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68.

Goetschendorf *(brandenb. K. Templin)*, Kotzikendorf **1375**, Brandenb. Landb. 163.

Goettelfingen *(württ. OA. Freudenstadt)*, Gotelubingen, Gotelvingen, Cod. Hirsaug. 35; 95. — Gotelbingen, Gotelibingun, Gotelubinga **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.

Goetterswick *(rheinl. K. Duisburg)*, Gotherswich **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 268.

Goettfritz *(österr. B. Zwettl)*, Goetfridts **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Gotfrids **1282**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 258 f.

Goettien *(bei Brandenburg, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 130.

Goettien *(bei Potsdam, brandenb. K. Belzig)*, Gotyn **1375**, Brandenb. Landb. 96 f.

Goetting *(bair. B. Aibling)*, Gotingin, Goutingin **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2 f. — Gotingen **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 18. — **1107**, ibid. 619, 26.

Goettingen *(hannov. K.-St.)*, Goddinne, Gottingk, gebaut **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Gottinge **1108**, Botho, Leibn., Scr. 3, 333. — Goettingen **1002**, Compil. chron., Leibn., Scr. 2, 65. — Gottingen **1279**, Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 796. — Gotinge **1283**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 8. — Ghotinghe **1324**, Detmar, Chron., Graut. 1, 217. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 12 f. — belagert **1387**, Detmar, l. c. 340; Korner. — Streit **1390**, ibid. 352; Korner a. 1391. — **1394**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 192. — **1415**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 74, 18 f. — **1447**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409, 10. — **1461**, Chron. Slav., Laspeyr. 229. — verbrannt **1482**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369.

Goettnitz *(krain. B. Neustadtl)*, Goettenitz **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 23.

Goettweih *(österr. B. Mautern)*, Gotewich, Kutewich, Kotewich **1065**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 231, 25; Cotwich, Gotwick, Gottwich, ibid. 232, 22; Koetewich, Kottewic, Gothwic, Gottwic, Gothweich, ibid. 237; Chodwic, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 3 f.; Gotewicus mons, Kl. gegründet, V. Adalberonis episc., Scr. 12, 131, 1; Gottwich, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 43. — Kothwich, geweiht **1072**, Ann. Gottwic., Scr. 9, 601, 13; 32. — **1083**, Contin. Claustro-Neob., ibid. 609, 1; Chotevicensis, V. Gebehardi, Scr. 11, 37, 32. — Kothwigensis **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — gewonnen **1094**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 10; Kotewich, Auct. Garst., ibid. 568, 23; Ann. Admont., ibid. 576, 54; 568, 46; Bernoldi Chron., Scr. 5, 460, 8; Chotewich, Chron. Admont., Pez, Scr. 2, 181.

Goetz *(brandenb. K. Belzig)*, Gotiz **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Goetze, s. Gottschee und Kitsee.

Goetzersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Gozinisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 65.

Goetzing *(österr. B. Lambach)*, Goetzingen

c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.

Goewensen, s. Geuensee.

Goewenstein, s. Gauenstein.

Goffhunge, s. Kaufungen.

Gofnantz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 71.

Goggendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Kokendorf **1341,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 129.

Goglau *(schles. K. Schweidnitz)*, Gogolow **1219,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 169 f.

Gogzichensis, s. Goseck.

Gohlau *(schles. K. Neumarkt)*, Galaw, Golaw **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 61 f.

Gohre *(magdeb. K. Stendal)*, Gere, Gor **1375,** Brandenb. Landb. 230.

Goiland *(niederl. Landschaft zwischen Neerdam und Utrecht)*, Goyland **985,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — Gulles **1137,** Ann. Fossens., Scr. 4, 30, 48. — Goie **1242,** Flor. Wev., Münster. Chron. 33; 117. — **1423,** Flor. Wev., l. c. 87.

Goinachere *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Goingarijp *(niederl. Prov. Friesland)*, Keddingrip **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Goinvarin, s. Gainfarn.

Goiwa, s. Aa.

Goiwemunde *(chem. an der livländ. Aa)*, Coiwemunde, Goymunde **1212,** Chron. Livon., Hans. 166 f.

Goize, s. Gottesau.

Gojacum, s. Koiegem.

Gokeshem *[unbek., in Friesland]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Gokingendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1192,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 143.

Gola *[unbek.]*, **1240,** Lib. fundat. Heinrichov. 51.

Golaw, s. Gollub und Guhlau.

Golboge *[unbek.]*, **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 73.

Golda, s. Goldach und Gouda.

Goldach *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Colda **890,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 8. — Coldaha **898,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 40. — Golda **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.

Goldarin, s. Gollarn.

Goldarn *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, super. G. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Goldau *(chem. schwiz. B. Schwiz)*, Goldowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 14.

Goldbach *(bern. A. Konolfingen)*, Golpach **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 4.

Goldbach *(gotha. A. Gotha)*, Goltbeche, Trad. Fuld., Dr. 38, 57.

Goldbach *(zürch. B. Meilen)*, Goltbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 1.

Goldbach *[unbest.]*, **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Goldbeck *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36.

Goldbeck *(hess. A. Rinteln)*, Goltbiki **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32; Golthbeke, ibid. 43. — Goltbeke **1031,** ibid. 156, 32.

Goldberg *(schles. K.-St.)*, Aureus mons c. **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 1. — Goldberg **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104 f. — — **1350,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 12 f. — zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner a. 1427. — verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73 f. — Goltberg, Gaultberg **1459,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 82 f. — Aarimons oppid. **1488,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 8; Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 88.

Goldbiki, s. Goldbeck und Golmbach.

Goldeck *[unbek., in Ober-Oesterreich]*, **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.

Goldendinge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Goldenfeils *[unbest.]*, **1301,** Leges 2, 476, 15.

Goldenfels *(chem. bei Pruntrut, Kt. Bern)*, Goldenvels castr., gebaut **1283,** Matth. Neoburg. 20.

Goldenhoven, s. Gollkofen.

Goldenkron *(böhm. K. Budweis)*, Corona sancta, Kl. gegründet **1263,** Königss. Gesch.-Quell. 42 f.

Goldenstedt *(oldenb. K. Vechte)*, Goldenstede **1382,** Flor. Wev., Münster. Chron. 77.

Goldenstein *(kärnt. B. Kötschach)*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Golderden, s. Gollern.

Goldern *(bair. B. Landshut)*, Goldaren c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15 f.

Golderwerde *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 522. — Goldenerwerd, Goldarwerd **1187,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 591 f.

Goldevitz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Golevitz, Strals. Stadtb. 2, Nr. 11.

Goldgeben *(österr. B. Stockerau)*, Goltgeben **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 15.

Goldinar, s. Geldernach.

Goldingen *(russ. Prov. Kurland)*, castr., gebaut **1240,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35. — Goldinge, gebaut **1274,** Sander, Arch.-Livland 8, 270.

Goldkronach, s. Kronach.

Goldschmieden *(schles. K. Breslau)*, Goldsmeden castr., belagert **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 61 f.

Goldswil *(bern. A. Interlaken)*, Goltswiler, Golterswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Goldweinsdorf *[unbek.]*, Fund. Zwetl., 2, 3, 490.

Goldzwerden, s. Golzwarden.

Goleche *[unbek.]*, Holeche **1145,** Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 20 f.

Golenbeke, s. Galenbeck.

Golendinovo *[unbek., bei Schickwitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Golenitz, s. Golze.

Golevitz, s. Goldevitz.

Golew *[unbek.]*, castr., verbrannt **1422,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 630.

Golfleginhart *[unbek.]*, c. **1145,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162.

Golyczow, s. Golzau.

Golin, s. Gollin.

Golischowe *[unbek., in Oesterreich]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.

Golistorf, s. Goehlsdorf.

Golitz, s. Goelitz.

Gollachgau *(um die Gollach, Nbfl. der Tauber, bei Würzburg)*, Gollahe, Gollahegewe, Trad. Fuld., Dr. c. 4, 107.

Gollarn *(österr. B. Atzenbrugg)*, Goldarin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181.

Gollen, s. Jellen.

Gollern *(hannov. A. Medingen)*, Golderden **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Gollin *(brandenb. K. Soldin)*, Golin **1337,** Neumärk. Landb. 19 f.

Gollin *(brandenb. K. Templin)*, Ghollin **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Gollkofen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Goldenhoven c. **1200,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 94.

Gollmitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Golmitze **1375,** Brandenb. Landb. 152.

Gollnow *(pommer. K. Naugard)*, Golnove, Gollowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 133 f.

Gollub *(westpreuss. K. Strassburg)*, Goluba castr. **1295,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 163. — Golaw, verbrannt **1422,** Ält. Hochm.-Chron., ibid. 5, 630.

Gollwitz *(brandenb. K. Belzig)*, Golwitz **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Golm *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 96.

Golm *(Kapelle auf dem Gollenberge bei Köslin in Pommern)*, Ghollem **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 6.

Golmbach *(braunschw. A. Holzminden)*, Goldbiki, Trad. Corb., Wig. Nr. 113.

Golnpach *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710.

Gholowe *[unbek., bei Pasewalk]*, castr., gewonnen **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 101.

Golpach, s. Goldbach.

Golsena *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Golsendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.

Golsow, s. Golzow.

Golspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Golswerden, s. Golzwarden.

Goltern *(hannov. A. Wennigsen)*, Goltorne **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 20; Golturne, ibid. 219, 30. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 4. — **1306,** Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 22. — Goltern, Schlacht **1369,** Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom., Scr. 1, 518.

Golterswiler, s. Goldswil.

Goltz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Goluba, s. Gollub.

Golz *(ehem. Hof bei Erfurt)*, zerstört **1347,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 318, 17. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 381.

Golz *(pommer. K. Dramburg)*, Goltz, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Golzau *(westpreuss. K. Karthaus)*, Golicczow **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 719; Chron. Oliv., ibid. 5, 609. — Golyczow **1337,** ibid. 614.

Golze *(brandenb. K. Angermünde)*, Goltzow **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Golze *(brandenb. K. Königsberg)*, Golenitz **1337,** Neumärk. Landb. 16.

Golzen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Golzow *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36 f.

Golzow *(brandenb. K. Lebus)*, Glotzow **1388,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 5 f. — Goltzaw castr. **1400,** Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27. — belagert **1414,** ibid. 40; Golsow, Becker, Zerbst. Chron. a. 1414; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 48, 17.

Golzwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Golswerden **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92. — Goltwerden, gewonnen **1414,** Rynesb. Chron., Lappenb. 143. — Goldzwerden, belagert **1423,** ibid. 150; gebrochen, ibid.

Gomadingen *(württ. OA. Münsingen)*, Gumidingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 26. — Gummindingin **1138,** ibid. 117, 8. — Gumedingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43. — Gummendingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 23.

Gomaringen *(württ. OA. Reutlingen)*, Gomaringin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 10. — Gomeringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.

Gomarswilare, s. Gometsweiler.

Gomelicz, s. Gamlitz.

Gomelstorf *[unbek.]*, **1313,** V. Ludow. IV, Böhmer, Font. 1, 150.

Gomeltingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Gomersheim *(pfälz. B. Edenkoben)*, Gummaresheim, Trad. Wizenb. Nr. 171. – Gummirsheim **1145,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335. — **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 448, 48; 449, 7.

Gometsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Gomarswilare **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Gomingin *[unbek.]*, **1125,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 85, 20.

Gommerkinden *(bern. A. Burgdorf)*, Gomirchingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Gommern *(magdeb. K. Jerichow)*, Gummer castr. **1266,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 160, 6 f. — **1407,** Becker, Zerbst. Chron.

Gommerstedt *(weimar. A. Stadtremda)*, Gundemarestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 58.

Goms *(Bezirk im Kt. Wallis)*, **1388,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 22.

Ghomtowe *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385,** Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Gometowe, Rufus, ibid.

Gondershausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Gundelinhusin **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Gondesem, s. Gandersheim.

Gondolisheim, s. Gundelsheim.

Gondreville *(französ. A. Toul)*, Gundulfovilla **802,** Alc. epist., Jaffé Biblioth. 6, 681. — Gundulfi villa **872,** Leges 1, 518, 5 f.

Gonnesheim, s. Gandersheim.

Gonsenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Gunsenheim **764,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 4. — Gunzenheim **868,** ibid. 371, 49. — Gunsheim **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21. — Gunzinesheim **1074,** Monum. Blidenst. 20, 6.

Gonstell, s. Kostel.

Gontenswil *(aarg. B. Kulm)*, Gunzwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157.

Gontheim, s. Gundheim.

Gontis, s. Gundis.

Goor *(niederl. Prov. Overijssel)*, Gore **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 404, 49.

Gopel, s. Gabel.

Goppendorf, s. Gobelsburg.

Goppertsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Gotbrechtswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Gopping *(bair. B. Vilshofen)*, Goppingen c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f.

Gor, s. Gohre.

Gorchesleba, s. Gorsleben.

Gorczik, s. Goertzke.

Gordebrat *[unbek.]*, **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42.

Gorden, s. Gerdien.

Gordyn, s. Garden.

Ghore, s. Goere und Guhrau.

Gorentein, s. Gegenthal.

Gorenthin *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 101.

Goresin, s. Goerschen.

Gorezlave, s. Gorschee.

Gorgast *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Gorgendorff *[unbest.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Burgl., Heer 380.

Gorheim *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Gorhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 274, 3.

Gorick, s. Gurkow.

Gorieswerther *[unbest., bei Hamburg]*, **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 185, 1.

Gorikin, s. Lietzegoericke.

Goritz, s. Goeritz.

Goritzen *(Berg, kärnt. B. St.-Paul)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Gorkau *(schles. K. Schweidnitz)*, Gorke, Gorkaw **1108**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 161 f. — Gorcka **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162.

Gorkum *(niederl. Prov. Süd-Holland)*, **1124**, Münster. Chron. 108. — Gorkem, zweimal gewonnen **1417**, Korner. — Goreicken **1420**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 64, 8; 145, 37.

Gorlosen *(meckl.-schwerin. A. Grabow)*, castr., gewonnen **1354**, Detmar, Chron., Graut. 1, 279. — Gorloze, gewonnen **1420**, Rufus, ibid. 2, 507; Korner a. 1420.

Gorne, s. Goehren.

Gornhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Gailnhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133.

Gorni *[unbek., in Schlesien]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr., Arch.-Breslau 2, 200.

Gorolden *(österr. B. Waidhofen)*, Gorolten **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Goronancz, s. Krajantschach.

Gors, s. Gars.

Gorschee *(schles. K. Trebnitz)*, Gorezlave **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Gorsenbruel *[unbek.]*, **1256**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 399, 39.

Gorsine, s. Gorssum.

Gorsleben *(merseb. K. Eckartsberga)*, Gorchesleba **870**, Trad. Fuld., Dr. 38, 306.

Gorsne *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.

Gorssum *(belg. Prov. Limburg)*, Gursemdrue, Gursumdrue **1108**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 286, 33. — Gorsine **1142**, Gesta abbat. Trudon., ibid. 340, 7.

Gortsch, s. Gurtsch.

Gortz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Gartz **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Gortzke, s. Goertzke.

Gorze *(lothring. K. Metz)*, Gorzia, Gorcia, Kl. gegründet **761**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 28. — **764**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 28; Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 96; Richer. Chron., Senon., Achery, Spicil. 2, 613; Gorziensis, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 18 f. — **767**, Ann. Lauriss. maj., ibid. 117, 14; Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 1. — **769**, Ann. Patav. cont., ibid. 13; Ann. Lauresh., ibid. 30; Catal. episc. Mettens., Scr. 2, 268; 269, 33; 39. — V. s. Glodesindis u. Gorgon., A. SS. Juli 6, 210 f.; 233 f.; Sept. 3, 343 f.; Gesta episc. Mett., Scr. 10, 542, 2. — **936**, Chron. Med. Mon., Scr. 4, 89, 23. — **955**, Joh. Gorz., ibid. 375, 10 f. — **962**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 525. — **963**, Ann. Laub., Scr. 4, 17, 14 f. — **1066**, V. Annonis archiep., Scr. 11, 476, 57 f. — **1264**, Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 437, 49 f.

Gorzelitz *[unbek.]*, **1158**, Chron. Brandenb., Riedel. Cod. diplom. 4, 1, 287.

Gorzin, s. Goerschen.

Gorzleinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Gosbach *(württ. OA. Geislingen)*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 14 f.

Gosbrechtingen *[unbek.]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 247.

Goscezheim, s. Godesheim.

Goscowe, s. Gossau.

Gose *(Nbfl. der Ocker bei Goslar)*, Gosa **919**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 591, 20. — **928**, Botho, Leibn., Scr. 3, 306. — **931**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85.

Gosebeck *(Bach bei Eckernvörde)*, Ghasebeke **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 40; Gasebeke, Gosebeke, Presbyt. Brem., Lappenb. 75.

Goseck *(merseb. K. Querfurt)*, Gozecensis, Kl. gebaut **1041**, Chron. Gozec., Scr. 10, 141, 34; 37 f. — Gozeka, geweiht **1053**, ibid. 143, 12; Gosoccensis, Gosik, Ann. Vet.-Cell., Lips. 49; Gozzig, Mencken, Scr. 2, 380; Gogzichensis, Nic. Sieg., Weg. 267; Gozzicanus, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 338, 33. — Gozik **1062**, Chron. Thuring., Lorenz 202; Chron. Goz., l. c. 143, 20 f. — gebaut **1063**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 10; Ann. de landgr. Thur., Eccard 347.

Gosedin, s. Guestin.

Ghosenitz *(ehem. in Neuvorpommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 265.

Gosheim, s. Gossann.

Gosikestorp *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.

Goslar *(hannov. K. Liebenburg)*, gebaut **921**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Goslaria **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 27; Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 33; Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 591, 26. — **925**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — Gosler **928**, Botho, ibid. 3, 306. — Gosseler **931**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85; Henr. de Hervord. 74. — **961**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 64. — **1001**, Thangm. V. Bernwardi, Scr. 4, 770, 52. — civit., gegründet **1009**, Annal. Saxo, Scr. 6, 660, 20. — **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 42. — Goslare **1015**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 86, 20; gebaut, ibid. 87. — **1018**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 95, 15 f. — Gosleri **1019**, Ann. Quedlinb., ibid. 84, 33 f. — **1024**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 186, 36; 187, 5. — **1039**, Ann. Altah., Scr. 20, 793, 28. — Goslar **1040**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 487, 23. — erweitert **1044**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 62, 41 f. — **1046**, Ann. Altah., l. c. 802, 27. — **1050**, Annal. Saxo, l. c. 688, 31. — **1051**, Lamberti Ann., Scr. 5, 155, 10; Gosolara villa reg., Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 25; Gozlar, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — **1056**, Ann. Hildesh., l. c. 70, 50; Ann. Laubiens. contin., Scr. 4, 20, 28; Gosilaria, Anon. Haser., Scr. 7, 265, 44 f. — Streit **1063**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 6, 43 f.; Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1064**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 439. — **1065**, Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 443, 41. — **1083**, Ann. Brunwilr., Scr. 16, 725, 46. — **1087**, Ann. Brunwilr., Scr. 1, 100. — **1088**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 2. — **1092**, Weltchron., l. c. 184, 11. — verbrannt **1137**, Annal. Saxo, Scr. 6, 774, 24; Ann. Palid., l. c. 79, 52; Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 21; Weltchron., l. c. 208, 21. — verbrannt **1144**, Ann. Palid., l. c. 81, 25. — belagert **1198**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 508, 3804 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 17. — Gosseler, gewonnen **1205**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356; civit. reg., Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 11, 29 f. — **1206**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 67. — Goslere **1384**, Fehdeb., St.-

Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 9 f. — Schlacht **1393,** Compil. chronol., l. c. 67. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1773 f.

Goslichoven *[unbek., in der Schweiz]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Gosolara, s. Goslar.

Gossann *(österr. B. Spitz)*, Gossisheim c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 265. — Gosheim, Gouchheim, Gouchesheim, Gauesheim c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337 f.

Gossau *(St.-Gall., B.-O.)*, Gossowe **1085,** Casus S. Galli contin., Scr. 2, 158, 49. — Goscowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — Gossowa **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40. — Gossow, verbrannt **1428,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332; Toggenb. Chron. 7. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 177, 175.

Gossau *(zürch. B. Hinweil)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Ghosscalcesdorp *(ehem. in Lauenburg)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 253.

Gosse *[unbek.]*, Kl. **1147,** V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 23.

Gosseler, s. Goslar.

Gosseltshausen *(bair. B. Geisenfeld)*, Gozoldeshusen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 49.

Gossenburg *(koburg. A. Koburg)*, **1299,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 122.

Gossendorf *(bair. B. Burglengfeld)*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Gossenhove *[unbek.]*, **1302,** Ann. Gand., Scr. 16, 570, 47.

Gossenreyt *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Gossensass *(tirol. K. Brixen)*, Gossensatz **1447,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 183.

Gossenzugen *(württ. OA. Münsingen)*, Gossenzungen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 8.

Gosserstadt *(Mönchen-, meining. A. Kamburg)*, Gozherestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Gossfelden *(hess. K. Marburg)*, Gozfeldene marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 145.

Gossin, s. Goesen.

Gossisheim, s. Gossann.

Gossmannshofen *(bair. B. Memmingen)*, Gozhalmishoven **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 33; Arch.-Augsb. 2, 31.

Gossow *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 12.

Gosswinstein *[unbek.]*, Gozwinstein, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — Gossweinstein **1339,** ibid. 23, 114.

Gostell, s. Kostel.

Gostenhof *(jetzt Vorstadt von Nürnberg)*, **1387,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 17 f. — **1430,** Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 19, 3 f.

Gostilice *[unbek.]*, **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 9. — **1085,** ibid. 147, 48.

Gostivar, s. Hostivar.

Gostuo *[unbek.]*, Gostoo **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14.

Goswinsdorf, s. Giesmannsdorf und Koetsche.

Gotboltingen *[unbek.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 266.

Gotbrechtswiler, s. Goppertsweiler.

Gotcheim, s. Gottenheim.

Gotelibingun, s. Goettelfingen.

Goteliuben, s. Gottlieben.

Gotemarestein, s. Godramstein.

Gotha *(Hauptst. d. Herzogth. Gotha)*, Gotaha **802,** Trad. Fuld., Dr. 3, 201. — gebaut **958,** Rothe, Chron., Liliencr. 180. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 16. — **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58 f. — Gota **1217,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 822, 20. — Gotha **1283,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 302, 44 f. — **1336,** Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 125, 7 f. — **1391,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1355.

Gothberge, s. Gottberg.

Gothendorf *(holstein. A. Ahrensboek)*, Godenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 492.

Gothesvelde, s. Hutzfeld.

Gothow, s. Gatow.

Gotikendorf, s. Jaetickendorf.

Gotyn, s. Goettien.

Gotinge, s. Goettingen.

Gotingin, s. Goetting.

Gotis insula, s. Wirgallen.

Gotiz, s. Goetz.

Gotmarsen *(ehem. bei Giselwerder in Hessen)*, **1060,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078,** Scr. 20, 548, 24; 549, 27.

Gotolfheim *[unbek., in Friesland]*, Gotolfeim, Trad. Fuld., Dr. 7, 14 f.

Gotprehtsheim *[unbek.]*, Gotpresthem c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.

Gotschalchern *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Gotschalchs *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Gottau *(ehem. bei Magdeburg)*, Gottow **1452,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 390, 5 f.; Gottauw, Botho, Leibn., Scr. 3, 407.

Gottberg *(pommer. K. Piritz)*, Gothberge **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Gotteysperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Gottenheim *(bad. A. Breisach)*, Goteheim **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — ? Gethingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Gottensbrunn *[unbek.]*, **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59.

Gottern *(Alt- u. Gr.-, thüring. K. Langensalza)*, Geture, Geturne, Trad. Fuld., Dr. 38, 266 f. — Guteren **1234,** Chron. Sampetr., Stübel 73; Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 11; Biscofestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 3. — Guettern **1309,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 312, 15. — Bischofsgattern **1374,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 374 (Gross-). — Aldinguttern **1354,** Chron. Sampetr., l. c. 183.

Gottesau *(bad. A. Karlsruhe)*, Goize, Goyze **1065,** V. Altmanni, Scr. 12, 232, 14. — Gozowa **1084,** Oheim, Chron. 122, 7. — Gotesaugia **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 15. — Gottesaugia **1165,** Cod. Hirsaug. 10.

Gottesbueren *(hess. K. Hofgeismar)*, Gunnesburin **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 145, 1. — Gundesbure (falsch —burc), **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 24. — **1109,** Chron. Lipp., Böhmer, Font. 3, 259.

Gottesgnaden *(magdeb. K. Kalbe)*, Gratia Dei, Kl. gegründet **1118,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 331 f. — c. **1125,** Fund. mon. Gr. Dei, Scr. 20, 685, 40. — Gottesgnade **1126,** Botho, Leibn., Scr. 3, 337. — Gottesgnaden **1129,** Sachsenchron., Abel, Samml. 129. — **1130,** V. Lodew. Arnst., Winter, Prämonstrat. 341. — **1131,** Chron. Gr. Dei, ibid. 324 f. — **1134,** Fund. mon. Gr. Dei, l. c. 689, 6 f. — Gotsgnaden **1306,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 21 f.

Gottfriedschlag *[unbek., in Oesterreich]*, Gotfrids Slag **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — Gotfrideslage, s. XIII, Ration. Austr., Rauch., Scr. 2, 17.

St. Gotthard *(Gebirge zwischen Kt. Uri und Tessin)*, Elvelinus mons, Ann. Stadens., Scr. 16, 338, 2; Ursare, ibid. 339, 23; St. Gotthart, Oheim, Chron. 35, 18. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 3. — **1410**, Justing., Chron. 206 f. — Gotthardt **1446**, Fründ, Chron. 284.

Gottincheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 50.

Gottinesdorf *[unbek.]*, c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 628.

Gottinesvelde *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Gottlieben *(thurg. A.-O.)*, Gotiliuben **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 635, 35 f.; Goteleuben, Cod. Hirsaug. 99; gebaut, Konstanz. Chron. 1, 312. — **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 215. — castr., verbrannt **1348**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 68. — item **1355**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 1. — **1355**, Henr. Diessenh., l. c. 97; Faber, Goldast 54. — Gotleben **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 143. — Gotlieb **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Gottmadingen *(bad. A. Konstanz)*, Gutmutingen c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.

Gottmannshofen *(bair. B. Wertingen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 14.

Gottorf *(bei Schleswig)*, Gottorp, Gottorpe castr., befestigt **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 8 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 36 f. — **1283**, Detmar, Chron., Graut. 1, 157. — **1287**, Nordelb. Chron. 90 f. — belagert **1320**, Presb. Brem., l. c. 53. — item **1328**, Detmar, l. c. 226. — item **1404**, Presb. Brem., l. c. 122; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 45, 1. — Korner a. **1417**.

Gottorpe, s. Kottrup.

Gottscell, s. Zell.

Gottschachs *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.

Gottschee *(krain. B. Neustadtl)*, Goetze **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Gottsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Gotzdorff **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Gottsdorf *(österr. B. Persenbeug oder Langenlois)*, Goczinsdorf, Goczesdorf **1344**, St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 72 f.

Gottsmaennigen *(luzern. A. Sursee)*, Gotzmenningen **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.

Gottstadt *(bern. A. Nidau)*, Gotstat **1374**, Justing., Chron. 143.

Gottstaedt *(thüring. K. Erfurt)*, Gotstete **1471**, Nic. Sieg., Weg. 450.

Gotzelinsteten *[unbek.]*, c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Gotzensdorf, s. Koetsch.

Gotzwil *(bern. A. Interlaken)*, Gotzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 7.

Gouchheim, s. Gossann.

Gouda *(niederl. Prov. Südholland)*, Gaudanum **1296**, Königss. Gesch.-Quell. 102. — Golda, Korner a. **1417**. — **1425**, Rufus, Chron., Graut. 2, 539.

Gouesheim, s. Gossann.

Gouheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 39, 32 f.

Gouhhusen, s. Juechsen.

Goulchenbere *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Goulenrut, s. Gailenreuth.

Gouliubese *[unbek., Bisth. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 24.

Gouningen, s. Gunningen.

Gounsheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331.

Goutingin, s. Goetting.

Goutmetingen, s. Kemoding.

Gouwibere *[unbek., bei Zwiefalten]*, **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 1. — Ortlieb, Chron., ibid. 73, 17.

Gouwingin, s. Gauingen.

Ghovelingen, s. Goeblingen.

Govinacheren, s. Ganacker.

Gowates, s. Gaubitsch.

Gowibrucca, s. Gachbruck.

Gowisch *[unbek.]*, **1341**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 29.

Gowoltsheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336.

Gozbotesheim, s. Gochsheim.

Gozcezheim, s. Godesheim.

Gozdra *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172; Gozty-ray, Gozthiray, ibid. 138.

Gozeka, s. Goseck.

Gozfeld *(Gau um Würzburg)*, Gotzfelden, Gotzfeldene marca, Trad. Fuld., Dr. 4, 49.

Gozfelden, s. Gossfelden.

Gozgaugia, s. Guetzkow.

Gozhalmishoven, s. Gossmannshofen.

Gozhereshusin *[unbek.]*, **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 16.

Gozherestad, s. Gosserstedt.

Gozicana, s. Goseck.

Gozinesheim *[unbek., im Wormsgau]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 81.

Gozinisdorf, s. Goetzersdorf.

Gozinrieth, s. Gessenried.

Gozin-See *(brandenb. K. Friedeberg)*, Gotzin stagnum **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Gozlarn *[unbek., in Unter-Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 168, Font. Austr. 2, 4, 35.

Gozlawe, s. Goeslow.

Gozmareshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Gozniche, s. Goesing.

Gozoldeshusen, s. Gösseltshausen.

Gozowa, s. Gottesau.

Gozthorpe *[unbek.]*, c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Goztingen *[unbek., in Oesterreich]*, **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 54 f.

Goztyray, s. Gozdra.

Gozzaugia, s. Guetzkow.

Gozze *[unbek.]*, **1066**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 174.

Gozzenleba, s. Kuetzleben.

Gozzicanus, s. Goseck.

Gozzin, s. Goerschen.

Grabau *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Grabow **1403**, Ann. Thuron., Scr. Pruss. 3, 270.

Grabe *(Gr.-, thüring. K. Mühlhausen)*, **1447**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1195.

Graben *(bad. A. Karlsruhe)*, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Graben *(bair. B. Ellingen)*, **792**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 12.

Graben *(bair. B. Schwabmünchen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 28.

Graben *(bern. A. Aarwangen)*, Grabin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Graben *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, castr. c. **1160**, Cod. trad. Reichersb.,

Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364. — c. **1180,** ibid. 385 f. — **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 43. — **1312,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 597.

Graben *[unbest.]*, castr., erobert **1199,** Ann. Seldent., Böhmer, Font. 3, 526; Ann. Burghaus., Scr. 24, 62, 20; Chron. Magni contin., Scr. 17, 525, 20.

Graben *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.

Grabenheim *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91 f.

Grabenstaedt *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Salzwedel)*, Wendisch-Grauenstede **1375,** Brandenb. Landb. 190 f.

Grabenstetten *(württ. OA. Urach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Grabern *(Mitt.- u. Ob.-, österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Grabarn **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 66 f. — **1281,** St.-Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48 f.

Grabfeld *(Gau zwischen Fulda und Main)*, Grapfelt **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 33 f. — Graffelti **737,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101; Trad. Fuld., Dr. c. 39. — Grabfeldon **850,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 367, 6.

Grabig *(schles. K. Glogau)*, Grabik **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 186.

Grabow *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 14.

Grabow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 106.

Grabow *(hannov. A. Lüchow)*, Grabowe **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Grabow *(magdeb. K. Jerichow)*, Grabow castr. **1394,** Wusterw., Chron., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26. — verbrannt **1417,** Becker, Zerbst. Chron.

Grabow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Grabove, Grabowe, Grabbowe castr., Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 242, 44.

Grabow *(posen. K. Schildberg)*, **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 339.

Grabow, s. Gabow und Grabau.

Grabrehtershovin, s. Grafertshofen.

Grabs *(St.-Gall., B. Werdenberg)*, Quaradaves **613,** V. s. Galli, Scr. 2, 10, 42. — **947,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102; Quadravedes, ibid. 101. — Quarabitis, Grabidis **1010,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 641, 25. — Grabs **1026,** Lib. heremi, l. c. 124. — Quadrabitis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 177.

Grachtrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Graftharpa, Graftorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Gradec, s. Graetz.

Gradenegg *(kärnt. B. St.-Veit)*, Grednek **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 311.

Gradicia, s. Garz.

Gradis, s. Graetz.

Gradnick *(kärnt. B. Klagenfurt)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Gradnitz *(österr. B. Zwetl)*, Gradenec, Gradenze, Grednitz **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Graeben *(bei Görzke, magdeb. K. Jerichow)*, Groben **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Graebschen *(schles. K. Breslau)*, Grebischin **1390,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139 f.

Graefenberg *(bair. B. Forchheim)*, Greumberc, Gravenberch, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 30. — Greffenberg, Greifenberg castr., Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 113, 18. — **1388,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 147, 35 f. — **1430,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 93, 5. — **1444,** Zug, ibid. 2, Nürnb. 2, 64, 17 f. — verbrannt **1449,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 393. — Grefeburg **1468,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 301, 20 f.

Graefendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Grevendorp **1337,** Neumärk. Landb. 11 f.

Graefendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Gravendorff **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 38 f. — Grevendorp **1085,** Chron. Gozec., ibid. 148, 1. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.

Graefenhain *(schles. K. Sagan)*, Grevinhayn **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 189.

Graefenhausen *(hess. K. Grossgerau)*, Grevenhausen, verbrannt **1385,** Fasti Limpurg., Ross 74.

Graefenthal *(meining. K. Saalfeld)*, Grevental **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 14.

Graefenthal *(rheinl. K. Kleve)*, Vallis comitis **1271,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202. — Nyencloister c. **1300,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 338.

Graenberg *[unbek.]*, **773,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Graenenberg *[unbek., in Kärnten]*, castr., gebaut **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Graenichen *(aarg. B. Aarau)*, Greninchen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Krenken **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Greninkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 18. — Graenkon **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39. — Grenkon **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 107.

Graerindorp, s Rheindorf.

Graespach *[unbek.]*, castr., zerstört **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Graetz *(Königs-, böhm. K. Jicin)*, Gradec, Gradek **1061,** Chron. Polon., Scr. 9, 439, 14. — **1091,** Cosmae Chron. Boem., ibid. 98, 39. — **1108,** Ann. Gradic., Scr. 17, 648, 47. — **1115,** Cosm. Chr., l. c. 122, 29. — **1152,** Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 665, 10. — Grezium, Gretzig, Gerzig, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f. — Grecz, Graecz, civ. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214 f. — Gradicensis **1341,** ibid. 554. — Grez regina **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12 f. — Gretze **1420,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 21. — Schlacht **1423,** Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 147; Graetz reg., Höfler, l. c. 690 f. — **1426,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 48 f. — Schlacht **1436,** Bartoss, l. c. 196. — Eschenloer **1467,** Scr. Siles. 7, 4; 148. — Konigen Gretz **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 330.

Graetz *(München-, böhm. K. Jicin)*, Gradis monachorum **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395; Mnichowo Hradiste, Chron. Prag., ibid. 1, 80.

Graetz *(krain. K. Laibach)*, Gretz, Graetz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Graetz *(mähr. K. Olmütz)*, Grecz **1313,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7 f.

Graetz *(österr. B. Urfahr)*, Greze, Grece **1193,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708.

Graetz *(schles. K. Troppau)*, Graecz castr. **1316,** Königss. Gesch.-Quell. 374.

Graetz *[unbest.]*, Graecz **1257,** Herm. Altah., Scr. 17, 399, 44. — Grecz **1270,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 298.

Graetzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.

Graevenitz *(magdeb. K. Stendal)*, Greuenitze **1375,** Brandenb. Landb. 216.

Graeznich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.

Graeznisdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119.

Grafdorpe *[West-, unbek.]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 162.

Grafenberg *(Berg bei Düsseldorf)*, Gudesberg **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 134.

Grafenberg *(österr. B. Ravelsbach)*, Grawenperg **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 61; 73. — Grevenperg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491. — Graevenberge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11. — Grevenperig **1305,** St.-Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16 f.

Grafenbrunn *(krain. B. Laibach)*, Graffenprunn **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Grafenbuch *(österr. B. Vöcklabruck)*, Gravenpug **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 74.

Grafendal *[unbek.]*, Vallis comitis, Kl. gegründet **1271,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 29; Grevendal, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 527, 3 f.

Grafendorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Gravendorf c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 136 f. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 549 f.

Grafendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, ? Grefendorf **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Graevendorf **1246,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 123. — **1276,** ibid. 331.

Grafendorf *(österr. B. Stockerau)*, Grausdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 162. — Grevendorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 560.

Grafeneck *[unbek., bei Elkershausen]*, gebaut **1395,** Fasti Limpurg., Ross 93.

Grafeneck *(württ. OA. Münsingen)*, Crawenegge **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125. — Grawenegge **1115,** ibid. — Lirer, Weg. c. 16. — Grafnegk **1413,** Chron. Elwac., Scr. 10, 43, 7. — Graffeneck, ibid. 44, 6. — Graveneck **1449,** Ann. Neresh., ibid. 28, 26.

Grafenhaun *(bair. B. Landshut)*, Gravenhagen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.

Grafenhausen *(bad. A. Bonndorf)*, Gravenhusen, Cod. Hirsaug. 43. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193. — Husen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 61, 11 f.

Grafenried, s. Ried.

Grafenschlag *(österr. B. Ottenschlag)*, Grevenslag **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 549.

Grafenstein *(böhm. K. Bunzlau)*, Grafensteyn, Greiffensteyn, castr. **1486,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 12 f.

Grafenstein *(kärnt. B. Klagenfurt)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 30 f.

Grafenwarth *(Ruine, krain. B. Neustadtl)*, Gravenwart **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Grafenwoerth, s. Woerth.

Grafertshofen *(bair. B. Illertissen)*, Grabhertershovin **1179,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 43; Arch.-Augsb. 2, 35.

Grafesdorf *[unbest.]*, Gravestorp **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 412, 31. — **1267,** Sachsenchron., Abel, Samml. 170. — Gravesdorf **1273,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 286, 23.

Graffelti, s. Grabfeld.

Grafing *(bair. B. Ebersberg)*, Gislingin, Gravingen c. **1066,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 39 f. — **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22. — **1177,** ibid. 616, 35 f.

Grafingen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Gravingen **1116,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40.

Grafisbach *[unbek.]*, **1209,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 373, 7.

Grafgingeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 78.

Grafschaft *[unbek., im Odenwald]*, Graschapht **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Grascapht **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 25.

Grafschaft *(westf. K. Meschede)*, Grascop, Kl. gegründet **1056,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 176; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 488, 35. — Grascaf **1066,** V. Annonis archiep., Scr. 11, 476, 58 f. — Graschaf, gegründet **1071,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 190, 27 f.; Graffer, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 157; Northof, archiep. Colon., Tross 268. — Grafscaf **1075,** Lamb. Ann., Scr. 5, 238, 24 f. — Grascahf **1077,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 27.

Grafstall *(zürch. B. Pfäffikon)*, ? Graftal, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — Grawenstal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 22.

Graft *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Graftharpa, s. Grachtrup.

Grahlow *(brandenb. K. Landsberg)*, Gralow **1337,** Neumärk. Landb. 22 f.

Grainperge, s. Gramberg.

Grainroide, s. Grorod.

Graisbach *(bair. B. Monheim)*, Graispach **1301,** Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 57, 23. — **1326,** Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 436, 36. — **1447,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 125, 6 f. — Grainspach, verbrannt **1461,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404. — verwüstet **1462,** Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 6; St.-Chr. 5, Augsb. 2, 258 f.

Graitz *(bair. B. Lichtenfels)*, Graize **1316,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 64.

Graitz *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Gralesdorf *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540.

Gralicz *[unbek., bei Olmütz]*, **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 228.

Gralow, s. Grahlow.

Gramannesdorf, s. Gronsdorf.

Gramberg *(österr. B. Haag)*, Grantberg, Gramberg, Granberg, Graniberg c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — Grainperge **1126,** Trad. Lubens., ibid. 426.

Gramberg *(oldenb. K. Oldenburg)*, Granberge, verbrannt **1453,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.

Gramme *(See bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 66 f.

Grammendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 358.

Grammont *(belg. Prov. Ostflandern)*, Grandberga **1127,** Pass. Karol. com. Flandr., Scr. 12, 597, 10. — Gerardimons **1326,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 197 f. — Geraldimont **1347,** Northof, Mark, Tross 198. — Gherardsberge **1380,** Chron. com. Flandr., l. c. 258.

Gramppe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Gramsbergen *(niederl. Prov. Oberijssel)*, Bergene **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 49 f.

Gramschatz *(bair. B. Karlstadt)*, Cramphesnestu, Cramfesnesten, Trad. Fuld., Dr. 4, 45 f. — Cramsneit **1340,** Monum. Eberac. 80, 18 f.

Gramzow *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Gran *(Nbfl. der Donau in Ungarn)*, Gron **894,** Cosmae Chron., Scr. 9, 44, 31. — Grana **1042,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 9. — Gran **1271,** Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 743, 43. — Grane **1289,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 171, 32.

Gran *(ungar. B.-St.)*, Strigonia **797,** Contin. Ratisp., Scr. 17, 420. — Strigonium **1131,** V. Chunradi, Scr. 11, 74, 13 f. — Grane civ. u. castr. **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 117, 17 f. — S. Georgii civ. **1189,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 10. — **1203,** Contin. Admunt., Scr. 9, 590, 20. — **1213,** Ann. S. Rudberti, ibid. 780, 17. — **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 28.

Granberg, s. Gramberg.

Grandberga, s. Grammont.

Grande campus *[unbek., pag. Wastinensis]*, **635,** Diplom. 1, 157, 34.

Granderium, s. Gronde.

Grandivallis, s. Granfelden.

Grane, s. Spiegelberg.

Granesheim *(chem. zwischen Mannheim u. Heidelberg)*, **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 41. — Granineshеim **948,** ibid. 389, 19.

Granfelden *(bern. A. Münster)*, Grandivallis **870,** Leges 1, 517, 10; Hincmar, Scr. 1, 488, 15. — verbrannt **1271,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 33. — Grenfeld **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 36. — Grensfelt, zerstört **1369,** Justing., Chron. 133.

Granheim *(württ. OA. Ehingen)*, Graneheim, Oheim, Chron. 20, 7. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — c. **1219,** Walt. hist. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 175; Scr. 24, 674, 41. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78 f.

Granow *(brandenb. K. Arnswalde)*, **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Grans *[unbek., im Aargau]*, Willehelmes G., s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Gransee *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, Granzoye, Schlacht **1316,** Ann. Lubic., Scr. 16, 426, 7; Detmar, Chron., Graut. 1, 207. — **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Gransee *(waadtl. B.-O.)*, Granson, gewonnen **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 135, 18. — belagert **1376,** ibid. Nr. 138 f. — Gransu, Granse, Schlacht **1476,** Gundelf. Chron., Kollar, Anal. 1, 801; Gransan, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 348, 18; 349, 10.

Gransin *(westpreuss. K. Danzig)*, **1295,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 699; Chron. Oliv., ibid. 5, 604.

Gransow *[unbek.]*, **1178,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Granum, s. Aachen.

Graoltzwiler, s. Graswil.

Grape *(pommer. K. Piritz)*, Grapow **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Grasabah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 242.

Grasaloh, s. Grassel.

Grasbach *[unbek. Bach]*, Graspach c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Grasbach *(chem. an der Weissach in Baiern)*, Monum. Eberac. 100, 6 f.

Grasbach *(österr. B. Ottensheim oder Urfahr)*, Grazpach maj. c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Grasbeck *[unbek., in Westfalen]*, Grasebeke **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Grasbeuren *(bad. A. Ueberlingen)*, Grasiburren c. **1110,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 98.

Grasburg *(Ruine, bern. A. Schwarzenburg)*, **1332,** Justing., Chron. 66 f. — **1423,** Schachtlan bei Frick. 199 f.

Grascapht, s. Grafschaft.

Graschwitz *(schles. K. Ohlau)*, Grozecz **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl. Scr. Siles. 2, 170.

Grasdorf *(hannov. A. Hildesheim)*, Gravenstorpe **1388,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 120, 15.

Grasenau *(ehem. bei Schwarzenberg, württ. OA. Freudenstadt)*, Grasegenouwa **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 109.

Grasensee *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Grasemse c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656; 662.

Grasetelli, s. Gressthal.

Grasfeld *[unbek., in Steiermark]*, Grasvelde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 162.

Grasfilzing *(bair. B. Furth)*, Trasivilcingen, Trasenvilcingon, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 82.

Graslab *(steierm. K. Bruck)*, Grazlup **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 152. — Graslup **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116; 182.

Grasleben *(braunschw. K. Helmstädt)*, Graselove **1160,** Lib. bon. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Grasmannsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Schassmannsdorf **1313,** Monum. Eberac. 148, 4.

Grassa *(österr. B. Scheibs)*, Grazze, Gross **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 255 f.

Grassau *(bair. B. Traunstein)*, Grassaw **1228,** Chron. Andec. ed. 1602, 19.

Grassau *(magdeb. K. Stendal)*, Grassowe **1375,** Brandenb. Landb. 222.

Grassee *(pommer. K. Dramburg)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25 f.

Grassel *(hannov. A. Gifhorn)*, Grasaloh, Trad. Fuld., Dr. 41, 104. — Grasleghe **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 16 f.

Grassow *(chem. brandenb. K. Niederbarnim)*, Gratze, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 80.

Grassowe, s. Grossau.

Graswil *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Wangen)*, Graoltzwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Grates *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Gratia Dei, s. Gottesgnaden.

Gratia Mariae, s. Gruessau.

Gratiae mons, s. Gnadenberg.

Gratschach *(Ob.- u. Unt.-, kärnt. B. Ober-Vellach)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193. — ? Gratschedt castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Grattstadt *(koburg. A. Rodach)*, Gnazastat **815,** Trad. Fuld., Dr. 39, 86.

Gratz *(Hauptst. von Steiermark)*, Graz **1182,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 713. — Gretz, castr. **1192,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 359. — Graeze **1195,** Ann. Mellic., Scr. 9, 506, 3. — Graetz, Grece, Gretz **1201,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — **1237,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 786, 50; Contin. Lambec., ibid. 559, 2. — V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 35. — Graza, De fund. monast. Diessens., Scr. 17, 331, 2. — Gratz civit., verbrannt **1265,** Honor. contin. Stir., Scr. 24, 64, 16. — castr., Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 619, 21; Graez, ibid. 34. — Graetzen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114. — **1295,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 718, 24. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14 f. — **1496,** Ann. Mellic., Scr. 9, 526, 24.

Gratz *(Windisch-, steierm. K. Marburg)*, Windisch-Graecz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 294. — Wyndische-Gretz, belagert **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 501.

Gratze, s. Grassow.

Graubuenden *(schweiz. Kt.)*, Der Grawe Pund **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 20 f.

Grauden *(ostpreuss. K. Ragnit)*, Graudem **1347,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 509.

Graudenz *(westpreuss. K.-St.)*, Grudziacz **1286,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 6. — Grudzanz **1410,** Contin. Ann. Polon., ibid. 663, 1.

Grauenstede, s. Grabenstaedt.

Graun *(tirol. K. Brixen)*, Curun **1298,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 114.

Graupen *(böhm. K. Leitmeritz)*, **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 94. — Grupen castr., gewonnen **1433,** ibid. 127.

Grausdorf, s. Grafendorf.

Grauwinkel *(merseb. K. Schweinitz)*, Cravunkele **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 42.

Grave *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Greve, belagert **1388,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 77, 12.

Grave *(bei Wesel)*, Kl. gegründet **1427,** Schüren, Chron. 194.

Gravelingen *(französ. A. Dünkirchen)*, **1168,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 327, 10. — Greveninghes **1214,** Wilb. Chron. Andr., Scr. 24, 755, 26 f.

Gravenberd, s. Woerth.

Gravenstorpe, s. Grasdorf.

Gravenstul *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Gravenwege *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Gravenwiler *[unbek.]*, zerstört **1298,** Matth. Neoburg., addit. 184.

Gravesande *('s, niederl. Prov. Südholland)*, Ts Grevenzande **1345,** Ann. Tiel., Scr. 24, 27, 7; Sgravensande, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 677, 9.

Gravon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Grawarn *[unbek., in Oesterreich]*, Grawaren c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320.

Grawarung *[unbek.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 134.

Grawenperg, s. Grafenberg.

Grawenstal, s. Grafstall.

Grawinkel, s. Kronwinkel.

Grawischendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Grawolfesheim, s. Grolsheim.

Graze, s. Gross.

Grazinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Grazlup, s. Graslab.

Graznich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 167.

Grazou, s. Grossau.

Grazwin, s. Kratzen.

Grazze, s. Grassa.

Grebbe *(bei Rhenen, niederl. Prov. Utrecht)*, Noda **1196,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 407, 13.

Grebenstein *(hess. K. Hofgeismar)*, **1249,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 338.

Grebin *(München-, westpreuss. K. Danzig)*, Sydow **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Grebin, ibid.; Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — Grebbyn magn. **1347,** ibid. 617; 671. — **1410,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 320. — gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chron. Forts., ibid. 3, 666.

Grebin, s. Grobin.

Grebischin, s. Graebschen.

Grebnich *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477. — Greblich **1220,** ibid. 481.

Grebrin *[unbek.]*, **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.

Grebs *(brandenb. K. Belzig)*, Greptzik **1375,** Brandenb. Landb. 129.

Grebstede *[unbek.]*, Kl. **1136,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 385.

Grece, s. Graetz.

Grecheberg *[unbek.]*, **1230,** Chron. Thuring., Lorenz 210.

Greczingen, s. Groetzingen.

Gredenbeke *[unbek.]*, Kl. **1388,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220.

Gredinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Gredingen *[unbek.]*, Ann. Weingart., Hess, Monum. 23. — **1127,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 1.

Grednek, s. Gradenegg.

Grednitz, s. Gradnitz.

Gredwein *[unbek., in Krain]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Greene *(braunschw. K. Gandersheim)*, Grene **980,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715. — castr. **1424,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 873, 8. — belagert **1431,** Engelh., Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — **1479,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 2.

Grefeburg, s. Graefenberg.

Grefenberg, s. Graefenberg.

Grefenstein *[unbest.]*, gewonnen **1422,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58 f.

Grefesdorf *[unbek.]*, **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.

Greffen *[unbek. Gau in Westfalen]*, **1020,** Flor. Wev., Münster. Chron. 14.

Greffen *(westfäl. K. Warendorf)*, Grevene **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f. — **1390,** ibid. 155.

Greffesbach *[unbek.]*, **1230,** Leges 2, 278, 27.

Gregen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Greggen *(Thal bei Rettenbach, bair. B. Memmingen)*, Greggin **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.

Gregorienthal *(im Elsass)*, S. Gregorii, Gregoriana vallis, verbrannt **1273,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 5. — **1276,** Ann. Basil., ibid. 201, 3.

S. Gregorii cella, s. Reichenbach.

Gregoriusmuenster, s. Muenster.

Greibnig *(schles. K. Liegnitz)*, Greibean **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 235.

Greichowa *[unbek., bei Kur]*, Oheim, Chron. 19, 34.

Greifenberg *(brandenb. K. Angermünde)*, Grifenberg **1375,** Brandenb. Landb. 37 f. — zerstört **1385,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 77, 21. — Greifenhagen **1420,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56, 3.

Greifenberg *(pommer. K.-St.)*, Gryfenberghe castr., gewonnen **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 101.

Greifenberg *(schles. K. Löwenberg)*, Gryfenberk, Grifinberg **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2; Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 31; 110. — **1435,** Hussitenkr., ibid. 6, 143.

Greifenberg *[unbest.]*, castr., belagert **1252,** Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 792, 17.

Greifenburg *(ehem. bei Erfurt)*, Grifinberc castr., gewonnen **1304,** Chron. Sampetr., Stübel 145; Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564; Grifenberg Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 40.

Greifenfels *(ehem. in Kärnten)*, Greyffenfels castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Greifenhagen, s. Greifenberg.

Greifensee *(zürch. B. Uster)*, castr., gewonnen **1444,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 173, 1. — Griffensee **1446,** Schachtlan bei Frick. 202.

Greifenstein *(elsäss. K. Zabern)*, Grossen-Greiffenstein castr., gewonnen **1470,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 59; Griffenstein, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 15.

Greifenstein *(österr. B. Tulle)*, Grifenstein **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 2. — **1258,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 300 f. — Griffen-

stain **1362,** Contin. Zwetl. 1, Scr. 9, 689, 2. — castr., gewonnen **1365,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 234.

Greifenstein *(rheinl. K. Wetzlar)*, gebaut **1380,** Fasti Limpurg., Ross 73.

Greifenstein *(schles. K. Löwenberg)*, Gryfensteyn castr. **1261,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 25. — **1270,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110.

Greifenstein *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Grypensteen castr., gebrochen **1396,** Rufus, Chron., Graut. 1, 377; Grifensteen, Korner a. 1396.

Greifenstein *(tirol. K. Brixen)*, **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.

Greifenstein *(württ. OA. Reutlingen)*, Griffestein **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43.

Greifesdorf, s. Greisdorf.

Greifswald *(pommer. K.-St.)*, Grippeswalde **1272,** Menkon. Chron., Scr. 23, 560, 28. — Gripeswold **1310,** Detmar, Chron., Graut. 1, 194. — Griffwalde, Grifiswalde, Joh. Gub. app., Scr. Lusat. 1, 107 f. — **1332,** Detmar, l. c. 234. — Gripswolde **1351,** Liliencr. 1, Nr. 17, 7. — **1468,** St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 412, 5.

Greil *(Hoch- u. Nied.-, steierm. K. Gratz)*, Greylle **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Greiling *(bair. B. Tölz)*, Chrouwelingen **1160,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Greiling *(österr. B. St.-Pölten)*, Chraulingin c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 334.

Grein *(österr. B. Linz)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Greinau, s. Grinau.

Greinsheim *[unbek.]*, Grensheim **1165,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 446, 52.

Greisau *(schles. K. Neisse)*, Greysaw, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73 f. — Greyse **1430,** Necrol. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305. — **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 109.

Greischern *(steierm. B. Lietzen)*, ? Grouscharn **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177; Gruscharn, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 7.

Greisdorf *(bair. B. Bamberg)*, Greifesdorf **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 32 f.

Greiz *(Hauptst. des Fürstenth. Reuss ä. L.)*, Grewcz **1244,** Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 3. — Greutz castr. **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 90, 23.

Greizenstein *[unbek.]*, **1452,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 99, 7.

Greizinstein, s. Kreuzenstein.

Grelau *[unbek., in Steiermark]*, G. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Grembergium, s. Grimbergen.

Gremesrod *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 29, 216.

Gremiling *[unbest.]*, c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 243.

Gremsdorf *(bair. B. Hochstädt)*, Gremisdorf, Trad. Fuld., Dr. 4, 115; Gremesdorf, ibid. 42, 236. — Gremstorf **1340,** Monum. Eberac. 100, 25 f.

Grenbergis, s. Grimbergen.

Grenchen *(soloth. B. Solothurn)*, **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 24. — **1369,** Justing., Chron. 135.

Grenfeld, s. Granfelden.

Greninghen, s. Groeningen.

Greninkon, s. Graenichen.

Grennendorf *[unbek.]*, **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Grensau *(rheinl. K. Neuwied)*, Grensauw castr., Schlacht **1347,** Fasti Limpurg., Ross 13 f.

Grensfelt, s. Granfelden.

Grensheim, s. Greinsheim.

Grensingon, s. Gruenzing.

Grensleve *(chem. bei Hildesheim)*, castr., zerstört **1341,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 35.

Grentzel *(chem. brandenb. K. Potsdam)*, **1375,** Brandenb. Landb. 126.

Grenz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Grens **1375,** Brandenb. Landb. 169.

Grenzach *(bad. A. Lörrach)*, Crenzach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197.

Grenzebach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Ziegenhain)*, Grincenbach, Ekkehardi, V. s. Haimeradi, Scr. 10, 607, 3. — Grinzebach **1250,** Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Grepelshose *[unbek.]*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Greppen *(luzern. B. Luzern)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 191, 17.

Greptzik, s. Grebs.

Gresch, s. Garz.

Gresen *(russ. Prov. Kurland)*, Grese castr., zerstört c. **1265,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 45.

Gresen, s. Gressingen.

Gresingin, s. Griesingen.

Gressin *[unbek., Kt. Schwiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Gressing *[unbek., in Kärnten]*, castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Gressingen *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Bamberg)*, Gresen, maj. u. min. **1340,** Monum. Eberac. 87, 29 f.

Gressthal *(bair. B. Hammelburg)*, Gastellen (f. Grasetelli), Trad. Fuld., Dr. 5, 127.

Gretenstein *[unbek.]*, gebaut und zerstört **1360,** Fasti Limpurg., Ross 37.

Gretich *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 90, 8.

Grettelenberg *[unbek., Kt. Zürich]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 30.

Grettstadt *(bair. B. Schweinfurt)*, Grecestat, Grecesteten **880,** Trad. Fuld., Dr. 4, 95 f. — Grezzistat c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405. — Gretzstat **1164,** Monum. Eberac. 63, 32 f. — **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.

Gretz, s. Gratz und Graetz.

Gretzbach *(Bach bei Fulda)*, Grezzibach **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 36.

Greuch, s. Groitzsch.

Greumbere, s. Graefenberg.

Greussen *(u. Westgreussen, Schwarzburg-Sondershausen)*, Giruzzen, Griuzzin, Gruzin, Trad. Fuld., Dr. 8, 12; c. 34; 38, 197. — Crozina, drei Dörfer, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 40.

Greuth *(Horgau-, bair. B. Zusmarshausen)*, Kreut **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 249, 25 f.

Greuth *(steierm. K. Gratz)*, Gerewt **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Greutz, s. Greiz.

Greve *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1424,** Botho, Leibn., Scr. 3, 400.

Greve, s. Grave.

Greven *(westfäl. K. Münster)*, Grevene **1040,** Flor. Wev., Münster. Chron. 15; 104 f. — **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 153 f.

Grevenalveshagen, s. Stadthagen.

Grevendorp, s. Graefendorf und Grafendorf.

Grevene, s. Greffen.

Grevenhagen, s. Haag.

Grevenhausen, s. Graefenhausen.

Greveninghes, s. Gravelingen.

Grevenitze, s. Graevenitz.

Grevenperg, s. Grafenberg.

Grevenrych, s. Kroeverreich.
Grevenstein *(chem. in Leiningen)*, castr. **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187.
Grevensteyn *[unbest.]*, **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.
Grevenwerden *[unbek.]*, verbrannt **1461,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 118.
Greverath *(rheinl. K. Wittlich)*, Greverode **1296,** Northof, Mark, Tross 124. — **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138 f.
Grevesbrock *[unbek., in Oldenburg]*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Grevinge *[unbek.]*, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.
Grevinhayn, s. Graefenhain.
Grevismuehlen *(meckl.-schwerin. A.-St.)*, Grevesmolen **1241,** Detmar, Chron., Graut. 1, 141. — Streit **1285,** ibid. 160. — Gnevesmolen, Newismolen, Strals. Stadtb. 4, Nr. 82 f.
Grevisunga *[unbek., bei Schweinfurt]*, **821,** Trad. Fuld., Dr. 39, 99.
Grewcz, s. Greiz.
Grewigge *[unbek., bei Helmstädt]*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mitth. 1, 4, 25.
Grezium, s. Graetz.
Grezzingen, s. Groetzingen.
Grezzistat, s. Grettstadt.
Grezzneynsdorf *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Gribczaw, s. Gruschau.
Griben, s. Grieben.
Gribitschberg *(steierm., zu Matzerhof)*, Gribcz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Gridiz, s. Garz.
Grie *(ehem. Name der Gegend um Kottes in Oesterreich)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.
Grieben *(Hohen-, magdeb. K. Salzwedel)*, Hegen Gryben **1375,** Brandenb. Landb. 193.
Grieben *(Sieden-, magdeb. K. Salzwedel)*, Griben **1375,** Brandenb. Landb. 192.
Grieben *(magdeb. K. Stendal)*, Griben **1375,** Brandenb. Landb. 244. — Griben **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 73.
Griedel *(hess. K. Friedberg)*, Credillę, Gruendelon **880,** Monum. Blidenst. 4, 7 f. — Gritela, Trad. Fuld., Dr. 42, 225.
Griefstedt *(thüring. K. Weissensee)*, Grifstete **1231,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 215.
Grienbach, s. Gruenbach.
Grieningen, s. Groeningen und Grueningen.
Griens, s. Kriens.
Grienstain *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 16.
Griental, s. Gruenthal.
Gries *(elsäss. K. Strassburg)*, Grioz **921,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 390, 19.
Gries *[unbek., Bisth. Freising]*, **1098,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.
Gries *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Griez **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7.
Gries *(tirol. K. Brixen)*, Aw, Augea **1158,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 237.
Griesbach *(bair. B. Tirschenreuth)*, Griespach **1306,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68. — castr. **1313,** V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150.
Griesbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Griezbach **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — c. **1155,** Cod. trad. Formbac., l. c. 670 f. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 613. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20. — verbrannt **1367,** Ann. Mats., Scr. 9, 834, 6.
Griesdorf *[unbek.]*, Griezdorf c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 716 f.
Griesenberg *(thurg. A. Weinfelden)*, Oheim, Chron. 21, 20. — Griezenberg **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122. — Griesberg **1274,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 49. — verbrannt **1444,** Fründ, Chron. 188.
Griesheim *(bad. A. Staufen)*, Grisshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.
Griesheim *(elsäss. K. Molsheim oder Strassburg)*, Kriacesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 103.
Griesheim *(nassau. A. Höchst)*, Grigesheim **965,** Monum. Blidenst. 18, 3.
Griesingen *(württ. OA. Ehingen)*, Gresingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 27. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.
Grieskirchen *(österr. B. Linz)*, Griezchirchen **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 539. — c. **1140,** ibid. 558 f.
Griesmaier *(bair. B. Wasserburg)*, Grieza, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.
Griessen *(bad. A. Waldshut)*, Grieshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194.
Griessern *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Cressaris curtis, Conr. de Fabar. casus S. Galli, Scr. 2, 180, 27; 182, 6.
Grieth *(rheinl. K. Kleve)*, Griet **1310,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 230.
Griethausen *(rheinl. K. Kleve)*, Griethusen **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 19. — Griethuessen **1363,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 342.
Grietzing *(bair. B. Passau)*, Griezzingen c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.
Grieza, s. Griesmaier.
Grifelt *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43.
Grifenberg, s. Greifenberg.
Griffen *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Griventa l **1195,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 43. — **1293,** ibid. 551, 26.
Griffensee, s. Greifensee.
Griffenstein, s. Greifenstein.
Griffwalde, s. Greifswald.
Grifstete, s. Griefstedt.
Grigelbuch *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 158.
Grigesheim, s. Griesheim.
Grigniart *(Nbfl. der Sambre)*, Gruygnhart **691,** Diplom. 1, 210, 22 f.
Grikkingin, s. Gigging.
Gryllan *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Grille *[unbek.]*, **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 131, 43.
Grillenberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Grillenperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Grillenberg *(österr. B. Pottenstein)*, Grillenperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100. — Grillnperg **1332,** Ebend., Pez, Scr. 2, 794. — Grilnperg **1400,** Arch.-Oesterr. 7, 236.
Grillenparz *(österr. B. Welz)*, Grillenporce **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 717 f.
Grimbergen *(belg. A. Brüssel)*, Grenbergis, zerstört **1159,** Ann. Parchens., Scr. 16, 606, 5; Grinbergensis urbs, Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 404, 28. — Grimberg castr. **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 50 f. — renovirt **1280,** Gesta archiep. Trev., Martène, Collect. 4, 337.
Grimbergen *(belg. Prov. Ostflandern)*, Grembergium **1127,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 32 f.

Grimenbergk *[unbest.]*, oppid., zerstört **1195,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 407.

Grimlinghausen *(rheinl. K. Neuss)*, Grimminchusen, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 180.

Grimlinghausen *(bei Stadtberge, westfäl. K. Brilon)*, Grimuleshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 66.

Grimlinghausen *(westfäl. K. Meschede)*, Grimelinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 417.

Grimma *(sächs. A.-St.)*, Grimme castr., zerstört **1160,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015; Crema, Crimina, Auct. Zwetl., Scr. 9, 540, 53 f. — **1212,** Leges 2, 210, 21. — Grymmis, Grummis **1221,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23 f. — **1314,** Chron. Sampetr., Stübel 159. — Ueberschwemmung **1315,** ibid.; Weltchron., D.-Chr. 2, 314, 21. — **1316,** Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 45, 9 f. — Korner a. **1406.** — **1427,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 56. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 76 f.

Grimme *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 138.

Grimmeltshofen *(bad. A. Bondorf)*, Grimelhovin, Oheim, Chron. 19, 21.

Grimmen *(pommer. K.-St.)*, Grimme, Strals. Stadtb. 4, Nr. 166 f.; Verfest. 141 f.

Grimmenstein *(Ruine bei Winigen, bern. A. Burgdorf)*, castr., gewonnen **1383,** Justing., Chron. 157. — **1386,** ibid.

Grimmenstein *(Ruine, St.-Gall., B. Rheinthal)*, castr., gewonnen **1361,** Faber, Goldast 57.

Grimmenstein *(österr. B. Aspang)*, Grimstein, Grimmelstein c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 684 f.

Grimminchusen, s. Grimlinghausen.

Grimnitz *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 19.

Grimolossen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.

Grimoltestat *[unbek.]*, Grindeostat **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Grimschleben *(anhalt. K. Bernburg)*, Grimmisleve castr. **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 26.

Grimsel *(Alpenpass zwischen Kt. Bern u. Wallis)*, Grimslen **1419,** Justing., Chron. 268 f. — **1442,** Fründ, Chron. 98.

Grimslengraben *[unbek., in der Schweiz]*, **1149,** Justinger, Chron. 271.

Grimuleshusen, s. Grimlinghausen.

Grinau *(schwiz. B. March)*, Greinau, Grynauw, Chron. v. Rappersw. 227. — Grinow oppid. u. castr. **1336,** Joh. Vitodur. (Arch.) 122. — Grinowe, Schlacht **1337,** Zürch. Jahrb. 74; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — **1443,** Fründ, Chron. 147.

Grind *(ehem. Stadt und Insel, jetzt in's Meer versunken)*, **1233,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 583, 16 f.

Grindelahe, s. Gruendlach.

Grindeln, s. Dangrindeln.

Grindelwald *(bern. B. Interlaken)*, verwüstet **1192,** Justing., Chron. 12. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 13.

Grindestat *[unbek.]*, **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 79. — Grinstat, ibid. 311.

Grindilbuch, s. Gruendelbuch.

Grindilen, s. Gruenthal.

Grindiriga *(ehem. Gau, unterhalb Nienburg an der Weser)*, **1096,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174.

Grindisriet *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 21; Arch.-Augsb. 2, 31.

Grindlach, s. Gruendlach.

Grindwald, s. Gruenfeld.

Grinstat *(ehem. bei Schmalkalden)*, **874,** Trad. Fuld., Dr. 39, 218.

Grintaha, s. Gruendau.

Grintdorf *[unbek., in Baiern]*, **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544.

Grintheime *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Grintorf, s. Grunddorf.

Grinwalth, s. Gruenfeld.

Grinzebach, s. Grenzebach.

Grinzing *(österr. B. Klosterneuburg)*, Grinzingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 125, Font. Austr. 2, 4, 27. — Grincinge **1271,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 332 f. — Grinczing **1360,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 38.

Grioz, s. Gries.

Gripekoven *(rheinl. K. Erkelenz)*, Gripenkoynen, zerstört **1349** (falsch), Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 11; Gripenkoeven **1354,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 193; Gripenkoven, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 23, 7; Aachen. Stadtrechn. 48.

Grypensteen, s. Greifenstein.

Gripenthorpe, s. Groppendorf.

Gripeswold, s. Greifswald.

Grischansteten, s. Kreuzstetten.

Grisn *[unbek., in Kärnten]*, castr., gewonnen **1291,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 515.

Grispenstedium *[unbek.]*, **1492,** Telomon, Leibn., Scr. 2, 97.

Grissau, s. Gruessau.

Grisshain, s. Griesheim.

Gristow *(pommer. K. Grimmen)*, Gristowe, Griztowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 218.

Grite *[unbek.]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 28.

Gritela, s. Griedel.

Grivelessen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 9.

Grivental, s. Griffen.

Grizic, s. Garz.

Grobe *(auf der Insel Usedom)*, Grobensis **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 604, 35.

Groben, s. Graeben und Groeben.

Grobenitze *[unbest., in Holstein]*, castr., gewonnen **1315,** Detmar, Chron., Graut. 1, 203.

Grobin *(russ. Prov. Kurland)*, Grobyn castr. **1348,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 76. — Grebin **1428,** Korner.

Grobitzk *[unbek.]*, **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 57.

Grobleben *(magdeb. K. Stendal)*, Gropelebin **1375,** Brandenb. Landb. 226.

Groche *[unbek.]*, **1144,** Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 24.

Grockenheim *[unbek., bei Waldsachsen]*, **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Grockstedt *(merseb. K. Querfurt)*, ? Grodestete **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 50 f.

Grodis, s. Groeditzberg.

Grodno *(in Litthauen)*, Gartha, Garthe castr., zerstört **1284,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 147. — Garten **1326,** Ann. Thorun., ibid. 3, 66. — belagert **1364,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 544. — erobert **1390,** Ann. Thorun., l. c. 163. — gewonnen **1391,** ibid. 176; Novum G., ibid. 181 f. — verbrannt **1393,** ibid. 185; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 623.

Grodozchow *[unbek.]*, Lib. fund. Heinr. 14.

Groeben *(brandenb. K. Teltow)*, Groben **1375,** Brandenb. Landb. 57.

Groeben *(ehem. brandenb. K. Zauche)*, Groben **1375,** Brandenb. Landb. 29.

Groeblingen *(westfäl. K. Warendorf)*, Grupi-

lingi, Gropelingen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.

Groeditzberg *(schles. K. Hainau)*, Gradeck, Grodis, gebaut **1139,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 15; 94. — belagert **1079,** ibid. 60. — castr. **1142,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 6. — gebaut **1146,** ibid. — **1253,** Lib. fund. Heinr. 62. — Gradisberg, neugebaut **1473,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 28.

Groene *[unbek., zwischen Harz und Unstrut]*, Grune **803,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 7.

Groeneberg *(chem. bei Magdeburg)*, Gronebor ch **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 139, 2 f. — Gronenborg castr., gewonnen **1219,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 359. — castr. **1223,** Sachsenchron., Abel, Samml. 157.

Groenenbach *(bair. B. Memmingen)*, Gruoninbach **1145,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 42; Arch.-Augsb. 2, 29.

Groenenberg *(hannov. A. Melle)*, Gronenburch castr., zerstört **1242,** Menkon. Chron., Scr. 23, 537, 6.

Groeningen *(brandenb. K. Westhavelland)*, Greninghen **1375,** Brandenb. Landb. 109.

Groeningen *(magdeb. K. Oschersleben)*, Gronin ge oppid., zerstört **1140,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 28; munit., Ann. Magdeb., ibid. 187, 13; castell., Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 37; Gruninge, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1013; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 23. — **1175,** Ann. Magdeb., l. c. 193, 39. — castr., gewonnen **1265,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8702. — belagert **1347,** Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 124, 27 f.; Groningen, Korner a. **1435.**

Groeningen *(Kloster-, magdeb. K. Oschersleben)*, Gronigge, Kl. gegründet **905,** Annal. Saxo, Scr. 6, 619, 10; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 16 f.; Gruningen, Trad. Fuld., Dr. 41, 34. — **1043,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — Groningen **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 42.

Groeningen *(niederl. Prov. Gröningen)*, Gronin ge civ., belagert **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 32. — Groniensis, verbrannt **1227,** Emon. Chron., Scr. 23, 511, 26. — Groninghe **1231,** ibid. 402, 7 f. — verbrannt **1242,** Menkon. Chron., ibid. 537, 2. — belagert **1251,** ibid. 545, 20. — **1302,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 5b, 1 f. — Aufruhr **1414,** Rufus, Chron., Graut. 2, 483; Korner a. 1414. — belagert **1417,** Rufus, l. c. 494. — **1489,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 876, 20 f. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192 f.

Groeningen *(württ. OA. Krailsheim)*, Gruningen **1108,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Groeningen *(Mark-, württ. OA. Ludwigsburg)*, ? Gruningen **779,** Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f. — Grueningen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65; Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 44. — **1280,** ibid. 302, 33. — **1284,** ibid. 303, 23. — **1291,** ibid. 306, 40. — belagert **1305,** Ann. Neresh. contin. I, Scr. 10, 25, 33; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 29.

Groeningen *(Neckar-, württ. OA. Ludwigsburg)*, Necker-Grieningen **1281,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Neckergrueningen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 20.

Groenningen *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Groessin *(pommer. K. Schievelbein)*, Breszen **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Groesten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Groetz *(merseb. K. Bitterfeld)*, **1136,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 385. — Groz **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1160,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 11.

Groetzika *[unbek.]*, castr., zerstört **1306,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 408.

Groetzingen *(bad. A. Durlach)*, Kretzingen, gewonnen **1273,** Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 449, 19. — Crezingen oppid. **1274,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 5.

Groetzingen *(württ. OA. Ehingen)*, Gretzingen, Cod. Hirsaug. 52 f.; Grezzingen, Oheim, Chron. 20, 6. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — Greczingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1377,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 52, 14.

Groetzingen *(württ. OA. Nürtingen)*, Grezzingen, Gretzingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 19 f. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 46. — Gerzzingen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.

Groex, s. Groitzsch.

Grogelstein *[unbek.]*, Grugelstein **1182,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Groiden *[unbek.]*, **1393,** Becker, Zerbst. Chron.

Groitzsch *(merseb. K. Delitzsch)*, Grutz **1210,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 398. — Groytzsch, Groyzt, Groycz **1221,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 24.

Groitzsch *(sächs. A. Borna)*, Groisca urbs **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 17 f. — Groisch **1090,** ibid. 244, 2 f. — Groitz **1124,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 23 f. — Greuch, Groix **1180,** Leges 2, 164, 10 f.

Groitzsch *(Alten-, sächs. A. Borna)*, Nible, Alde Groisch **1090,** Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 5. — Groiz **1212,** Leges 2, 219, 23. — Groex castr., erobert **1222,** Chron. Thuring., Lorenz 208; Groytz, Groytzk, Ann. Reinhardsbr., Weg. 176. — **1223,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 415. — zerstört **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 91.

Groletum *[unbek., pag. Wastinensis]*, **508,** Diplom. 1, 119, 52.

Groll *(westfäl. K. Hagen)*, Grolle **1400,** Flor. Wev., Münster. Chron. 82; 172.

Grolland *(bei Bremen)*, Gronland **1407,** Rynesb. Chron., Lappenb. 137.

Grolsheim *(hess. K. Bingen)*, Grawolfesheim **801,** Trad. Fuld., Dr. 3, 53.

Gromazle *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Grombacht *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Bruchsal)*, **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Gronau *(hannov. A.-St.)*, ? Grunaha, Trad. Fuld., Dr. 39, 78. — Grone, belagert **912,** Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 416, 1296; Braunschw. Reimchron., ibid. 470, 877. — Gronede castr. **916,** Botho, Leibn., Scr. 3, 303. — Grona **936,** V. Mahth., Scr. 10, 578, 27. — Gruona **944,** V. Mahth., Scr. 4, 292, 9. — **1002,** Adelboldi V. Heinr. II, ibid. 686, 33; urbs, Widukind, Scr. 3, 428, 23. — **1012,** Thietmar, ibid. 825, 37. — Grouna castell. **1013,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 30. — Cruona **1022,** Wolfherii V. Godehardi episc., Scr. 11, 179, 21; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 88, 25; Grone, ibid. 89, 46 f.; Grona, Weltchron., D.-Chr. 2, 168, 15; Gronaw, Gronde, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 91, 4 f. — Grune **1024,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 1; Ann. Hildesh., Scr. 3, 96, 32. — Emna, Empna civit., zerstört **1221,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794; Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 5. — erobert **1240,** Chron. episc. Hildesh., l. c. 795. — **1247,** Chron. Hildesh., l. c. 2, 862, 11. — Empne, verbrannt **1261,** Chron. episc. Hildesh.,

l. c. 796. — Gronauwe, gewonnen **1279,** ibid. 796; Chron. Hildesh., l. c. 864, 37; hergestellt, ibid. 865, 27. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 432, 9. — Schlacht **1421,** Chron. Hildesh., l. c. 872, 43; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; Engelh., ibid. 2, 1141; Sachsenchron., Abel, Samml. 212. — belagert **1422,** Rufus, Chron., Graut. 2, 520; Korner a. 1422; Chron. Slav., Laspeyr. 167; Botho, Leibn., Scr. 3, 399.

Gronau *(hess. K. Hanau)*, Gronowa **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26. — Gruonowa **1033,** ibid. 410, 13; Freher-Str., Scr. 1, 125.

Gronde *(hannov. A.-O.)*, ? Grandevium, Schlacht **1424,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 801.

Gronde, s. Gronau.

Grone *[unbest.]*, castr., gewonnen **1421,** Engelhus., Leibn., Scr. 2, 1142.

Grone, s. Gronau.

Groneborch, s. Groeneberg.

Gronehove, s. Gruenhufe.

Gronenberg *[unbest.]*, **1213,** Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 27.

Gronenberge *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, castr., gewonnen **1377,** Flor. Wev., Münster. Chron. 71 f.

Gronenborg, s. Groeneberg.

Gronenrade, s. Gruenrade.

Groneshove, s. Gruenhof.

Gronhorst *(westfäl. K. Warendorf)*, Gronhurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f.

Groniensis, s. Groeningen.

Gronigk *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, castr., gebaut **940,** Sachsenchron., Abel, Samml. 89. — Gronick, gewonnen **1139,** Botho, Leibn., Scr. 3, 341.

Groningen *[unbest.]*, Groningin, Groningon, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 346, 18; 359, 28.

Groninghe, s. Grueningen.

Groninpah, s. Gruenbach.

Gronland, s. Grolland.

Gronsdorf *(bair. B. München)*, Gramannesdorf, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 97 f.

Groothusen *(hannov. A. Emden)*, Husum **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 9.

Gropelebin, s. Grobleben.

Gropelingen, s. Groeblingen.

Gropenlo *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Groppach *(württ. OA. Ravensburg)*, Chrotebach, Crotebach **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Groppendorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Gripenthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24. — Gropendorp **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 45.

Grorod *(nassau. A. Wiesbaden)*, Grainroide, Monum. Blidenst. 42.

Grosen *(russ. Prov. Kurland)*, Grose **1287,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Grosla *[unbek.]*, **680,** Diplom. 1, 192, 42.

Grosmec *[unbek.]*, **1117,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 7.

Gross *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Graze c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 136.

Gross, s. Grassa.

Grossau *(österr. B. Baden)*, Grazou **1187,** Trad. Claustro-Neob. 225, Font. Austr. 2, 4, 46.

Grossau *(österr. B. Raabs)*, Grassaw maj. und min. **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — Grassowe, Grossau **1204,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111 f. — **1281,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48.

Grosselfingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Grozelfingen, Trad. Fuld., Dr. 44, 3.

Grossenbach *(hess. K. Hünfeld)*, Grozenbach c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Grossenberg *(österr. B. Neulengbach)*, Grozenperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 104.

Grossenbrode *(in Holstein)*, Grotenbrode **1237,** Chron. Slav., Laspeyr. 109. — Grotenbrod **1416,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 300, 1; Presbyt. Brem., Lappenb. 135; Strals. Stadtb. 1, Nr. 12 f.; Verfest. 235.

Grossen Bug, s. Buch.

Grossendorf *(schles. K. Steinau)*, **1469,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 258.

Grossenhain *(sächs. A. Meissen)*, Hagen civit., gewonnen **1312,** Chron. Sampetr., Stübel 157; Hain munit. **1314,** ibid. 159.

Grossenmuge *[unbek.]*, **1407,** Ebend., Pez, Scr. 2, 830.

Grossweiler *(bad. A. Achern)*, Croswilare **1105,** Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Grostein *[unbest.]*, **1352,** Matth. Neoburg. Chron. app. 198.

Grote, s. Grottau.

Grotehus *[unbek.]*, **1206,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Grotenbeck *(rheinl. K. Elberfeld)*, Grotenbeke **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Grotenbrod, s. Grossenbrode.

Grotendonk *(rheinl. K. Geldern)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 18, 26; 117.

Grotmoer *[unbek.]*, **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262.

Grottau *(böhm. K. Bunzlau)*, Groth, Grote **1424,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 60.

Grottkau *(schles. K.-St.)*, Grotkowe **1289,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 541, 27. — Grotkaw, ummauert **1296,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120 f. — Grottkaw **1421,** Hussitenkr., ibid. 6, 10 f. — Krotkov **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1445,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 19. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 138 f.

Grouningin, s. Grueningen.

Groupa, s. Grub.

Grouscharn, s. Greischern.

Grouw *(niederl. Prov. Friesland)*, Grouwe **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 586, 43.

Grovii, s. Kroev.

Groz, s. Groetz.

Grozecz, s. Graschwitz.

Grozzen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Grub *(bair. B. Miesbach)*, Grube **950,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 621, 3; Groupa, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 1.

Grub *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Grube, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426. — **1342,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 193.

Grub *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Grueb **1290,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 89 f.

Grub *(österr. B. Waitzenkirchen)*, **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 73; 79.

Grub *[unbest. Ortschaften in Oesterreich]*, Fovea c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f. — Grube, Cruoba c. **1120,** Cod. trad. Formbac., ibid. 782 f. — **1194,** Trad. Claustro-Neob. 584, Font. Austr. 2, 4, 132. — c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 606. — Grube, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 69. — gewonnen **1485,** Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468.

Grub *(steierm. K. Bruck)*, Grube **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Grub *(steierm. K. Gratz)*, Fovea **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Grub *(steierm. B. Weitz)*, Fovea **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Grubberlande *(Theil von Friesland)*, **1242**, Fund. Rasted., Fries.-Arch. 2, 280.

Grubbingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 34.

Gruben *(bern. A. Saanen)*, Gruoben **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Grubenhagen *(Ruine, hannov. A. Eimbeck)*, **1269**, Sachsenchron., Abel, Samml. 170 f. — castr. **1377**, Flor. Wev., Münster. Chron. 71. — belagert **1448**, Detmar, Chron., Graut. 2, 114; Rynesb. Chron., Lappenb. 172; Botho, Leibn., Scr. 406; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 88 f.

Grubenstain *[unbek.]*, zerstört **1486**, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 36.

Grubindun *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6.

Grucking *(bair. B. Erding)*, Gruckingin c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 88 f.

Grudziacz, s. Graudenz.

Grueb *(bair. B. Bamberg)*, Gruba **1340**, Monum. Eberac. 88, 21.

Grueb *[unbest., in Oesterreich]*, infer., Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491. — castr., belagert **1372**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 694, 50. — **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246. — gewonnen **1440**, Ebend., Pez, Scr. 2, 859.

Gruena *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Grunow **1397**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Gruenau *(österr. B. Waidhofen, o. a.)*, Grunnaw, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 381.

Gruenau *(steierm. K. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Gruenauwe, s. Kronau.

Gruenbach *(bair. B. Erding)*, Groninpah, Grunenbach c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 23 f.

Gruenbach *(österr. B. Wels)*, Groninpah **854**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58.

Gruenbach *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Gruenpach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — Grunenpach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f. — **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 33 f. — **1269**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28 f. — s. XIII, Ration. Austr., Scr. 2, 118. — **1314**, Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 5.

Gruenbach *(württ. OA. Gmund)*, Grienbach **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 15.

Gruenbach, s. Grumbach.

Gruenberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Viridis mons **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 111 f.

Gruenberg *(hess. K.-St.)*, Grunenberg civit., zerstört **1195**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 67. — Grunperch **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 41. — **1255**, Leges 2, 374, 27. — verbrannt **1390**, Fasti Limpurg., Ross 82.

Gruenberg *(österr. B. Horn)*, Gruenperch **1315**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24. — **1287**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 306.

Gruenberg *(schles. K.-St.)*, Grunenberg **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.; Grunberg, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 27 f. — Grueneberg **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 11.

Gruenberg *(württ. OA. Elwangen)*, Grunberg **1411**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 54.

Gruenburg *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Kirchdorf)*, Grunburc, Grunenpurch, Groniburc c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259 f.

Gruenburg *[unbest.]*, Grounenburch **1327**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Gruendau *(Nied.-, hess. K. Hanau)*, Grintaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 43.

Gruendelbuch *(bad. A. Stockach)*, Grindilbuch c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.

Gruendelon, s. Griedel.

Gruendlach *(Gross-, bair. B. Erlangen)*, Grindla **1174**, Monum. Eberac. 50, 24. — Grindela **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36. — Grindelahe **1230**, Leges 2, 278, 17. — Grindlach **1296**, Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 641, 36. — Grundtlach **1322**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198. — **1341**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 123, 3; 469, 13. — **1349**, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 154, 14. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 199, 2 f.

Grueneberg *(brandenb. K. Königsberg)*, Grunenberg **1337**, Neumärk. Landb. 13.

Grueneberg *(brandenb. K. Soldin)*, Grunenbergh **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Gruenenbach *(bair. B. Lindau)*, Gruenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119. — Grunenbach, Lib. quart., ibid. 4, 30.

Gruenenberg *(Ruine, luzern. A. Hochdorf)*, gewonnen **1383**, Justing., Chron. 154.

Gruenenbrunnen *(chem. bad. A. Krautheim)*, Grunenbrunnen **633**, Diplom. 1, 150, 12. — Grunenburnen **967**, Trad. Wizenb., App. Nr. 1; 3.

Gruenenburg *[unbek.]*, castr., zerstört **1390**, Calend. Zwetl., Scr. 9, 695, 45.

Gruenfeld *(ostpreuss. K. Osterode)*, Grinwalth, Grindwald, Grumwalt, Zelone Pole **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 662, 40; Ann. Mechov., ibid. 675, 16 f.

Gruenhain *(sächs. A.-St.)*, Grunhain, Kl., Königss. Gesch.-Quell. 122 f. — **1455**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 104, 8.

Gruenhof *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Groneshove **1359**, Detmar, Chron., Graut. 1, 281. — Grunehof **1360**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 79.

Gruenholz *(bad. A. Waldshut)*, Gruonholtz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 20.

Gruenhufe *(pommer. K. Franzburg)*, Gronehove, Grunehove, Strals. Stadtb. 1, Nr. 245 f.

Grueningen *(ehem. bad. A. Breisach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.

Grueningen *(bad. A. Freiburg)*, Gruningen **1072**, V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 261, 7.

Grueningen *(bad. A. Villingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Grueningen *(thüring. K. Weissensee)*, Groninghe **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 11. — Gronige **1114**, ibid. 8, 23.

Grueningen *(württ. OA. Riedlingen)*, Gruningen, Cod. Hirsaug. 71 f. — Grouningin **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 74, 50 f. — Oheim, Chron. 20, 9 f.; Gruoninge civit., Mirac. s. Mathiae, Scr. 8, 233, 19. — verbrannt **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 22. — Grieningen **1275**, Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102. — belagert **1360**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118.

Grueningen *(zürch. B. Hinweil)*, Gruenningen **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 116, 24. — gewonnen **1349**, Justing., Chron. 110; Toggenb. Chron. 14. — **1440**, Fründ, Chron. 73 f. — castr., gewonnen **1443**, Fründ 145. — **1470**, Frickart, Chron. 75.

Gruenkraut *(württ. OA. Ravensburg)*, Gruenencrut **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133.

Gruenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Grunow **1375**, Brandenb. Landb. 169.

Gruenrade *(brandenb. K. Königsberg)*, Gronenrade **1337**, Neumärk. Landb. 12 f.

Gruenreuth *(bair. B. Sulzbach)*, Gruneroth **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 51.

Gruensberg *(bair. B. Altdorf)*, Grunsperg **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 213, 9 f.

Gruensfeld *(bad. A. Gerlachsheim)*, Gruonfelt, Grunefelden, Trad. Fuld., Dr. 4, 44 f. — Leges 2, 166.

Gruenthal *(bair. B. Vilsbiburg)*, Griental **1323,** Arnpeck, Chron., Pez, Thesaur. 3, 3, 313.

Gruenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Grundal **1375,** Brandenb. Landb. 84.

Gruenthal *(württ. OA. Freudenstadt)*, Grindilen **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Gruenwulsch *(magdeb. K. Stendal)*, Lütken Wultzkow **1375,** Brandenb. Landb. 216.

Gruenzing *(bair. B. Vilsbiburg)*, Grensingon c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 118 f.

Gruesen *(hess. K. Frankenberg)*, Grusen **1250,** Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Gruesisberg *(bei Thun, Kt. Bern)*, Grueslichberg, Grussisperg **1322,** Justing., Chron. 54 f.

Gruessau *(schles. K. Landeshut)*, Grissow, Grisow, Kl. gegründet **1292,** Ann. Grissov. maj., Scr. 19, 541, 30; min., ibid. 542, 18. — **1296,** ibid. 541, 36; Grussow, Ann. Gruss., Zeitschr.-Schlesien 1, 203; 204. — Gratia s. Mariae **1293,** Lib. fund. 90; Ann. Heinrichov., Scr. 19, 548, 6. — **1301,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 122 f. — Grissau **1427,** Hussitenkr., ibid. 6, 6; 56.

Gruesselbach *(hess. K. Hünfeld)*, Gruzebach, Trad. Fuld., Dr. 43, 3.

Gruete *(zürch. B. Pfäffikon)*, Grueti **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Geriute **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 23.

Gruetzen *[unbek.]*, **1445,** Fründ, Chron. 253 f.

Grugelstein, s. Grogelstein.

Gruibingen *(württ. OA. Göppingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 100.

Gruygnhart, s. Grigniart.

Gruiten *(rheinl. K. Elberfeld)*, Grutene **1218,** Arch.-Niederrh. 6, 126.

Grumbach *(Heu-, bair. B. Arnstein)*, Gruonbach, Trad. Fuld., Dr. 5, 169.

Grumbach *(Burg-, bair. B. Würzburg)*, **845,** Trad. Fuld., Dr. 4, 20. — **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14. — Grunbach **1174,** Monum. Eberac. 46, 39.

Grumbach *(hess. K. Schmalkalden)*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Grumbach *(thüring. K. Langensalza)*, Grumbeche **1142,** Nic. Sieg., Weg. 320. — **1188,** Chron. Sampetr., Stübel 42; Ann. Reinhardsbr., Weg. 44.

Grumbach *(württ. OA. Schorndorf)*, Cod. Hirsaug. 55. — Gruenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f.

Grumbach *[unbest.]*, Gruonbach **1147,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 440, 43. — Grounbach **1152,** Leges 2, 91, 26; 95, 24. — Grunnpach, Geneal. Otton., Scr. 17, 378, 12.

Grummis, s. Grimma.

Grumwalt, s. Gruenfeld.

Gruna *(schles. K. Görlitz)*, Grunaw **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusit. 2, 100; 188.

Grunaha, s. Gronau.

Grunbach, s. Grumbach und Krumbach.

Grund *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Grunti c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 59.

Grundal, s. Gruenthal.

Grunddorf *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, ?Grintorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 266. — c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 611. — **1321,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 643.

Grundelheim, s. Grunzheim.

Grundelosen *[unbek., aarg. B. Bruck]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 10.

Grundesheim *(württ. OA. Ehingen)*, Grundeshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Grundfeld *(bair. B. Lichtenfels)*, **1344,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 120.

Grundisheim, s. Grunzheim.

Grune *[unbest.]*, **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Grune, s. Groene.

Grunefelden, s. Gruensfeld.

Grunehove, s. Gruenhufe.

Grunenbach, s. Gruenbach.

Grunenberg, s. Grueneberg.

Grunenborch, s. Bramburg.

Grunern *(bad. A. Staufen)*, Grunr **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Grunertshofen *(bair. B. Bruck)*, Gruneheartshoven **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 42.

Gruninbach, s. Groenenbach.

Gruninberg, s. Bramburg.

Gruningen *[unbek., im Taubergau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 7.

Gruningen, s. Grueningen und Groeningen.

Gruningenheim *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 190; 39, 78.

Gruningin *[unbest.]*, c. **1127,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195.

Grunow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Grunow, s. Gruena und Gruenow.

Grunowe *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Grunowo *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Grunsinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 30.

Grunstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 306. — Gruonstete, ibid. 41, 16.

Gruntenscheyde *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Grunthartsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.

Grunti, s. Grund.

Grunzheim *(württ. OA. Ehingen)*, Grundelheim **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Grundisheim **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 49.

Grunzwitengau *(am Nordufer der Donau in Oberösterreich)*, Grunzwit **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20; 95.

Gruob *[unbest.]*, Gruobe **1231,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 11; super. u. med., ibid. 19.

Gruonbach, s. Grumbach.

Gruonfelt, s. Gruensfeld.

Gruoninbach, s. Groenenbach.

Gruonowa *[unbest.]*, **974,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113.

Gruonstete, s. Grunstat.

Gruorn *(württ. OA. Urach)*, Gruor, Cod. Hirsaug. 47; Grur, ibid. 56 f. — **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219. — Grourim **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 5 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Grupen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 86.

Grupen, s. Graupen.

Grupilingi, s. Groeblingen.

Gruppenbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Besigheim)*, Cod. Hirsaug. 49.

Gruscharn, s. Greischern.

Gruschau *(steierm. K. Marburg)*, Gribczaw **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Gruslingin *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Grussenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Gruzenheim, Grusenheim c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 16; Grandid. 18.

Grussow, s. Kruessau.

Grustroven Have, s. Guestrowhoefen.

Grute *(chem. württ. OA. Münsingen)*, **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 11.

Grutene, s. Gruiten.

Grutinon *[unbek.]*, c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Grutz, s. Groitzsch.

Gruvileshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 365.

Gruwilingen *[unbek., bei Heilsbronn]*, **1159,** Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 653.

Gruwinge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Gruzebach, s. Gruesselbach.

Gruzen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 16.

Gruzenheim, s. Grussenheim.

Gruzin, s. Greussen.

Gruzingeshusen *[unbek.]*, **1284,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Gschwend *(bair. B. Pfaffenhofen)*, ? Swente c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — c. **1155,** Cod. trad. Formbac., ibid. 666 f.

Gschwendt *(österr. B. Ottenschlag)*, Swenta c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 250.

Gsee *(Reipers-, bair. B. Pottenstein)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 195, 11 f.

Gu—, s. auch W—.

Guastenberge, s. Wassenberg.

Guategisso, s. Weggis.

Guatinensis, s. Waetene.

Guben *(brandenb. K.-St.)*, Gubyn, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 1 pass. — Gubin civit. **1319,** Königss. Gesch.-Quell. 409. — Gobya **1325,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 199, 14. — Gubbin **1383,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 203. — **1428,** Hussitenkr., ibid. 6, 57. — gewonnen **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360 f.; Kubin, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 58; Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 161; Bitschin, Scr. Pruss. 3, 492; Rufus, Chron., Graut. 2, 572; Korner a. 1429. — zerstört **1431,** Chron. Slav., Laspeyr. 179. — Gobin **1472,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 27 f.

Guber *(Nbfl. der Alle in Ostpreussen)*, Chober **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 121.

Guberstadt *[unbek.]*, **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22. — **1290,** ibid. 93.

Gubesheim *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.

Gubinesleibe *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 243.

Gubitz, s. Guebs.

Gubrahtestat, s. Gauerstadt.

Gucilinchusen *[unbek., in Baiern]*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.

Guckenberg *(bair. B. Altötting)*, Gukkenperg c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84 f. — Gukenberc c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 686.

Gudderitz *(auf Rügen, pommer. K. Bergen)*, Guderiz, Strals. Stadtb. 7, Nr. 111.

Guddianstede, s. Gadenstedt.

Guddingun *(chem. Gau an der Leine, oberhalb Hannovers)*, Guottingo **845,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297; Guddingo, Trad. Corb., Wig. Nr. 231; 292.

Gudelitz, s. Chuetlitz.

Gudensberg *(hess. K. Fritzlar)*, Wodenesberg **1130,** Ann. Rosenv., Scr. 16, 104, 44. — Gudenberg, Gudensberg, belagert **1368,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 394. — verbrannt **1386,** Fasti Limpurg. Ross 75.

Gudensdorf, s. Juehnsdorf.

Gudesberg, s. Grafenberg.

Gudesfeld *[unbek., in Holstein]*, **1154,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504.

Gudesheim *[unbek.]*, oppid., verbrannt **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Gudigau, s. Guending.

Gudinsberg, s. Godesberg.

Gudolfrothe *[unbek.]*, **1129,** Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 2. — Gudolphrothe **1140,** ibid. 714, 20.

Gudow *(in Lauenburg)*, Gudowe castr., zerstört **1349,** Detmar Chron., Graut. 1, 271.

Gudulmum, s. Godelheim.

Guebechem, s. Webbecom.

Guebs *(magdeb. K. Jerichow)*, Gubitz **1403,** Becker, Zerbst. Chron. 100.

Guegel *(bair. B. Schesslitz)*, castr. **1274,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 72.

Gueldenkron *(böhm. K. Budweis)*, Corona, zerstört **1278,** Cosmae contin., Scr. 9, 193, 16. — Kl. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395; zerstört, ibid. 80.

Guelichsheim *(bair. B. Uffenheim)*, Gewlichsheim **1340,** Monum. Eberac. 132, 5.

Guels *(rheinl. K. Koblenz)*, Gulsa **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272.

Guelspach, s. Ansbach.

Gueltlingen *(württ. OA. Nagold)*, Gildelingen **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124. — Giltelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Gueltstein *(württ. OA. Herrenberg)*, Gilistin **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — Giltstein, Gilesten, Cod. Hirsaug. 31 f. — Gilstin **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 28. — Gilsten, Gilstain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 19.

Guemmenen *(bern. A. Laupen)*, Guimina, oppid., gewonnen **1283,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 115, 36. — Gyminon, gebrochen **1332,** Justing. 63. — item **1337,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8. — Gimnen **1476,** ibid. 2, Nr. 144, 7.

Guendelwangen *(bad. A. Bondorf)*, Guendelwanc **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.

Guendersleben *(bair. B. Würzburg)*, Gundersleuben **1340,** Monum. Eberac. 124, 15.

Guending *(bair. B. Dachau)*, Gudigau **972,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 34 f.; 320; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491.

Guendisau *(zürch. A. Kiburg)*, Gundinesowe **1038,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Gundisowo, s. XI, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104.

Guendlingen *(bad. A. Breisach)*, Gundlingen, Cod. Hirsaug. 38 f. — Giundelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.

Guendlkofen *(bair. B. Landshut)*, Gundelinchowa c. **1030,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 5.

Guendringen *(württ. OA. Horb)*, Gunderichingen **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109 f.; ? Giteringen, Oheim, Chron. 19, 8. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.

Guenghoven *(bair. B. Mallersdorf)*, Geinchoven **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 59.

Guens *(ungar. Kom. Eisenburg)*, Gunsa civit., belagert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 47; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Gunzz, Horneck, Pez, Scr. 3, 276 f.

Guensbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Künzelsau)*,

Ginnisbach **1096**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.

Guenselsdorf *(österr. B. Baden)*, Ginzindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 45.

Guenstaedt *(thüring. K. Weissensee)*, Gunnenstat, Gunnerstete, Trad. Fuld., Dr. 38, 46 f.; Gundakares villa, ibid. 171. — Gunnenstete **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 15. — Gunnestete **1349**, Chron. Sampetr., Stübel 180.

Guenterberg *(brandenb. K. Angermünde)*, Ghunterberg **1375**, Brandenb. Landb. 166.

Guentersen *(hannov. A. Uslar)*, Gadereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 107.

Guentershagen *(pommer. K. Dramburg)*, Guntershagen **1337**, Neumärk. Landb. 30. — **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Guentherisdorf, s. Gundersdorf.

Guenthersberg *(anhalt. A.-St.)*, Guntersberch castr., gebaut **423**, Sachsenchron., Abel, Samml. 34.

Guenthersdorf *(merseb. K. Merseburg)*, Guntersdorf, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Guenthersleben *(goth. A. Gotha)*, **874**, Gunderichesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 63; Gundeslebe, ibid. 82. — Guntersleben **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.

Guentrup *(westfäl. K. Münster)*, Gumorodingtharpa, Gomordinctorpe, Gummerdinctorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Guenz *(bair. B. Memmingen)*, Gunze **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 32; Arch.-Augsb. 2, 28.

Guenzburg *(bair. B.-St.)*, Guntionis castellum **802**, Ann. S. Emmer., Scr. 1, 93. — Güntzeburg **1306**, Leges 2, 488, 38. — Guentzburg **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 11. — **1450**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 194, 1 f.

Guenzelhofen *(bair. B. Bruck)*, Gunzilinhofin **1131**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 430.

Guenzenhausen *(bair. B. Freising)*, Guntzenhausen **1230**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 324, 46. — **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 12 f.

Guenzersreuth *(bair. B. Schwabach)*, Genselinsruth **1340**, Monum. Eberac. 114, 31.

Guenzing *(österr. B. Ips)*, Gunzings c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 322.

Guenzkofen *(württ. OA. Saulgau)*, Guentzkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 1.

Guerlan, s. Girlan.

Guessbach *(Breiten- u. Hohen-, bair. B. Schesslitz)*, Guesenbach **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Guessenberg *(steierm. K. Gratz)*, Gussenperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Guessenburg *(Ruine, württ. OA. Heidenheim)*, Gussenberg **1445**, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 30.

Guessing *(ungar. Kom. Eisenburg)*, Guzzinge **1272**, Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 25.

Guestebiese *(brandenb. K. Königsberg)*, Gustebiss **1337**, Neumärk. Landb. 13.

Guestin *(pommer. K. Rügen)*, Gosedin, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 406.

Guestow *(bei Gramzow, brandenb. K. Angermünde)*, Gustow prope Gransow **1375**, Brandenb. Landb. 143.

Guestow *(bei Prenzlau, brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 152.

Guestrow *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Gustrov, Gustrowe, Guztrove, Strals. Stadtb. 1, 238 f.; Verfest. 10 f. — Gusterowe, belagert **1404**, Rufus, Chron., Graut. 2, 466.

Guestrowhoefen *(pommer. K. Rügen)*, Grustroven Have, Strals. Stadtb., Verfest. 684.

Guetergotz *(brandenb. K. Teltow)*, Gutergotz **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Guetern, s. Gottern.

Gueterstein *(württ. OA. Urach)*, Kl. **1450**, Ann. Stutg., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 29.

Guetpurg *[unbek., in Kärnten]*, **1259**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 494.

Guetter *(magdeb. K. Jerichow)*, Gutture **1378**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 277, 20.

Guettern, s. Gottern.

Guetting *(bair. B. Regensburg)*, Gutting **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 56.

Guettingen *(bad. A. Konstanz)*, Guttininga, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — Gutingin **1163**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 681, 44. — **1220**, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 172, 28; 32. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch 1, 152. — **1305**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 232, 2.

Guettingen *(thurg. B. Gottlieben)*, Guttingen **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh., 31, 101. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 154 f.

Guetzingen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Guezzing **1272**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 12. — Guezingen **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 323. — **1340**, Monum. Eberac. 88, 26.

Guetzkow *(pommer. K. Greifswald)*, Gozgougia, Cozgougia **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11; Scr. 20, 745, 15. — Chozgov civit., Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 898, 43. — Gutzecowe **1319**, Ann. Lubic., Scr. 16, 427, 33. — **1320**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 28. — Gutsekowe, belagert **1395**, Detmar, Chron., Graut. 1, 366; Korner a. 1395.

Gugelingen, s. Goecklingen.

Gugenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, **1130**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 647, 2 f. — Kampf **1131**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 35. — verbrannt **1337**, Matth. Neoburg. 104.

Gugging *(österr. B. Tulln)*, Kukkingin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Guggisberg *(bern. B. Schwarzenberg)*, verbrannt **1391**, Justing., Chron. 104. — **1470**, Frick., Chron. 162 f.

Gugilingen *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234 f.

Guhlau *(schles. K. Schweidnitz)*, Golaw **1396**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 212. — Gola **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162.

Guhrau *(schles. K.-St.)*, Gore **1355**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 151. — Gor, Ghore **1468**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 4 f.

Guilche, s. Juelich.

Guimala *[unbek.]*, Guimale c. **1072**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 20 f.

Guimina, s. Guemmenen.

Guines *(französ. A. Boulogne)*, Gisnensis **928**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 510. — Ghisnae, Gisnes, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 557, 5 pass.

Gulch, s. Juelich.

Guldenwerd *[unbek., Diöc. Freising]*, **1473**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 537.

Gule *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Gulenhoven, s. Geulenhof.

Gulike, s. Juelich.

Gullen *(württ. OA. Ravensburg)*, Gulenwilare **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Gulon **1280**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Gulles, s. Goiland.

Gullus, s. Geul.

Gulnich *[unbek.]*, **1300,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 197.

Gulpen *(niederl. Prov. Limburg)*, Gulphen **1199,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 525, 5297. — Ghulpen, Schlacht **1281,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 405, 15. — Galopia **1344,** Aachen. Stadtrechn. 154, 7; 307, 9.

Gulsa, s. Guels.

Gulsheim *[unbek.]*, Gulsheimen c. **1150,** Cod. trad. Reichenb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331 f.

Gumboldestat, s. Gumpelstadt.

Gumelstein *[unbek., in der Schweiz]*, **1440,** Fründ, Chron. 55.

Gumerstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 10.

Gumisch *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Guemisch **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 311.

Gummaresheim, s. Gomersheim.

Gummendingen, s. Gomadingen.

Gummer, s. Gommern.

Gummerdinctorpe, s. Guentrup.

Gummern *(hannov. A. Gartow)*, Gummere **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Gummingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Gummirsheim, s. Gomersheim.

Gumondesheim *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 725.

Gumorodingtharpa, s. Guentrup.

Gumpe *[unbek., aarg. B. Bruck]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 70, 10.

Gumpelstadt *(meining. K. Salzungen)*, Gumboldestat, Trad. Fuld., Dr. 43, 9 f.; Gumpoldestat, ibid. 45, 15.

Gumpendorf *(jetzt Vorstadt von Wien)*, Cumpindorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274. — **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Gumpensberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Gumpental *[unbek.]*, **1195,** Magni Chron., Scr. 17, 521, 42.

Gumperda *(altenb. K. Kahla)*, Umbredi **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Gumperding *(österr. B. Atzenbrugg)*, Cumpotingin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 48.

Gumpern *(bair. B. Roding)*, ? Gumper **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 24.

Gumperting *(österr. B. Mattighofen)*, Gumprehtingen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.

Gumpertsham *(bair. B. Wolfratshausen)*, Umenheim, Umpilisheim **934,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 64 f.

Gumping *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Gumpingen c. **1145,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 662. — Gumpinge, Gumptinge c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 582 f.

Gumpolding *(österr. B. Linz)*, Gumpotingin c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558 f.; Gumpoltingen, ibid. 570 f. — Cumpoldingen c. **1225,** Cod. trad. Garstens., ibid. 207.

Gumpoldisriete *[unbek.]*, Cumpoldisriete **1210,** Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Gumpoldesriet, Acta brev. Salem., Scr. 24, 646, 40.

Gumpoldskirchen *(österr. B. Mödling)*, **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f.

Gumprechtshoven *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Gumprechtswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.

Gumtow *(pommer. K. Schievelbein)*, Gummethow **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Gumuttingen, s. Gutmadingen.

Gumvarn, s. Geinfahrn.

Gumz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Gunatsreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Gundoltesruti **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32 f.

Gunda *[unbek., bei Göttingen]*, castr., gewonnen **1458,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 597.

Gundacherstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Gundakares villa, s. Guenstaedt.

Gundau *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Gundow castr., gewonnen **1266,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93.

Gundelchoven, s. Ginglkofen.

Gundelfingen *(bair. B. Dillingen)*, Gundelvingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Gundelfingen *(württ. OA. Münsingen)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 30 f. — Gundilfingin **1108,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 12. — Gundelvingen **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79 f. — c. **1192,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 670, 42 f. — Freib. Diöc.-Arch. 4, 158 f. — Gundolvingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 294, 20. — **1332,** Chron. Elwac., Scr. 10, 40, 30. — **1398,** St.-Chr. 15, Ratzmair 481, 22. — ? Gindelvinghe **1443,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludow., Reich 2, 158. — belagert **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — civit., belagert **1462,** Chron. Elwac., l. c. 49, 7; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 469.

Gundelinchowa, s. Guendlkofen.

Gundelinhusin, s. Gondershausen.

Gundelsheim *(bair. B. Bamberg)*, Gundoldesheim **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 16. — Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 825, 48.

Gundelsheim *(württ. OA. Neckarsulm)*, Gondoliheim **1188,** Leges 2, 566, 13; Cod. Hirsaug. 40 f.

Gundemarestat, s. Gommerstedt.

Gundensdorpht, s. Giesdorf.

Gunderdorp *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Gunderichingen, s. Guendringen.

Gunderingzel *(chem. bei Wadersloh, westfäl. K. Beckum)*, Gunderekingsile **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Gundersdorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, Guentherisdorf **842,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Gundersheim *(rheinhess. K. Worms)*, Gunderammesheim, Gunterammesheim **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 208 f.

Gundershofen *(württ. OA. Münsingen)*, **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.

Gundersleben *(bair. B. Würzburg)*, Gundersiube **1164,** Monum. Eberac. 64, 10.

Gundersleben *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Gundersievo turris, belagert **1129,** Ann. Palid., Scr. 16, 78, 23; Weltchron., D.-Chr. 2, 205, 31.

Gundersleben, s. Tundersleben.

Gundesbure, s. Gottesbueren.

Gundeslebe, s. Guenthersleben.

Gundheim *(rheinhess. K. Schlüchtern)*, Guntheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 167 f. — **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Gontheim **1257,** Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 14. — **1258,** ibid. 61, 35 f.

Gundherespac *[unbek.]*, **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.

Gundicares Sumeringen, s. Soemmern.

Gundinsberg *[unbest.]*, civit., gewonnen **1386**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 462.
Gundis *(Kt. Wallis)*, Gontis **1418**, Justing., Chron. 262.
Gundischwil *(aarg. B. Kulm)*, Gunzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 1.
Gundoldesheim, s. Gundelsheim.
Gundolfesberc *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 248.
Gundolfesleba, s. Gunsleben.
Gundolsheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Gundolvesheim **810**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 12; Grandid. 22. — Gundolzheim, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 40.
Gundoltesruti, s. Gunatsreute.
Gundoltingen *(luzern. A. Hochdorf)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 10. — Guntoltingen, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.
Gundoltzwile *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.
Gundolvesheim, s. Gundolsheim.
Gundorf *(sächs. A. Borna)*, Gunthorp **973**, Thietmar, Scr. 3, 759, 2. — **1115**, Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 7.
Gundraeich *(Quelle bei Kremsmünster)*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 89. — Gundrarich **777**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 100. — Guntreich, Guntherteich, Bern. Nor., Rauch, Scr. 2, 425.
Gundramingen *(bair. B. Dillingen)*, Guntramingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 35.
Gundramisdorf, s. Guntersdorf.
Gundrams *(österr. B. Neunkirchen)*, Gunderrames c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 659.
Gundramsdorf *(österr. B. Mödling)*, **1156**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 53 f. — Guntramistorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 26, ibid. 2, 4, 7; Gundramesdorf, ibid. 18.
Gundramsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.
Gundramshusen *[unbek.]*, Gundramishusen, Gundramhusen c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216 f. — Gundramshusen **1220**, ibid. 248.
Gundreinstarf *[unbek.]*, **1345**, Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 1.
Gundulfovilla, s. Gondreville.
Gundwino villa *[unbek.]*, **699**, Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Gundovino v., ibid. 252.
Gunelauken *(ehem. Theil von Galinden)*, **1354**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 520. — Gunlawke **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 31 f.
Gunezwilare *[unbek., in der Schweiz]*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Gungais *(bei Ludäsch im Walgau)*, Gaio s. XI, Reddit. eccles. cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.
Gungels *(Bergpass zwischen Kt. St.-Gallen und Graubünden)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 141, 22. — **1446**, Fründ, Chron. 264.
Gunhart, s. Ginnhart.
Gunichon *[unbek., in der Schweiz]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.
Gunymer *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1452**, Botho, Leibn., Scr. 3, 407.
Gunnekinch *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.
Gunnenbach, s. Kunzenbach.
Gunnensleve, s. Gunsleben.
Gunnenstete, s. Guenstaedt.
Gunnere, s. Goens.
Gunnesbach, s. Kunzenbach.
Gunnesburin, s. Gottesbueren.
Gunnesdorpht, s. Giesdorf.
Gunningen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Kunningen **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — ?Gouningen **1129**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 18.
Gunninkfelde *[unbek.]*, **1092**, Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.
Gunpoldeskirchen *[unbek., in Oberösterreich]*, c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512.
Gunsa, s. Guens.
Gunsen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 61.
Gunsenheim, s. Gonsenheim.
Gunsheim, s. Gonsenheim.
Gunsinus, s. Zinzel.
Gunskirchen *(österr. B. Wels)*, Kundeschirichun **819**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 64.
Gunsleben *(magdeb. K. Oschersleben)*, Gundolfesleba, Trad. Fuld., Dr. 41, 27. — Gunzenleba, ibid. 38, 26 f. — Gunnensleve, Gunsleve **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Gunstersdorf *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.
Gunta, s. Gutna.
Guntalingen *(zürch. B. Andelfingen)*, Guntringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 10.
Gunteckenborch *(ehem. bei Quedlinburg)*, castr., zerstört **1326**, Gesta Alb. II, Halberst., Scr. 23, 124, 13.
Ghunterberg, s. Guenterberg.
Guntering *(bair. B. Starnberg)*, Guntheringen c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 249.
Guntersberch, s. Guenthersberg.
Guntersblueme, s. Geutersblum.
Guntersdorf *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Gundramisdorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 178.
Guntershagen, s. Guentershagen.
Gunthalminge *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 393.
Guntharstorf *[unbek.]*, erobert **1336**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 35.
Guntherspere *[unbek.]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 403.
Gunthorp, s. Gundorf.
Guntionis castellum, s. Guenzburg.
Guntlochstat *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.
Guntpotingin, s. Kumperding.
Guntramistorf, s. Gundramsdorf.
Guntringen, s. Guntalingen.
Guntteshusen *[unbek., in Baiern]*, **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517.
Guntzdorp, s. Gutsdorf.
Gunvarn, s. Geinfahrn.
Gunzemanningen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220 f.
Gunzendorf *(bair. B. Bamberg)*, Guncendorf **1189**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30. — Guntzendorff, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.
Gunzendorf *(bair. B. Erlbach)*, Guncedorf, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 51.
Gunzenhausen *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Gunzenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 22. — **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 275, 26.
Gunzenheim, s. Gonsenheim.
Gunzenleba, s. Gunsleben.
Gunzenleech *(ehem. am Lech)*, Guncenlen, Concio legis, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 7. —

Eminzenlen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 150. — Conciolegum **1127,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 41 f. — Contzelech **1181,** Anon. Weingart., Hess, Monum. 52. — Gunzinlech **1197,** Otto Frising. contin. Sanblas., Scr. 20, 328, 22. — Guncele **1198,** Ann. Ottenbur., Scr. 17, 317, 3.

Gunzhausen *(bair. B. Nürnberg)*, **1195,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — Gunzenhausen **1289,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92.

Gunzin *[unbek.]*, **1187,** Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Gunzinbouch *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 18.

Gunzines, s. Ginzlas.

Gunzinesheim, s. Gonsenheim.

Gunzing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Gouncingen **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Ghunzingen c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 327 f.; Guncingen, Cod. trad. Reichersb., l. c. 329.

Gunzingen, s. Geinsheim.

Gunzwil *(luzern. A. Sursee)*, Guntzwil **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 14. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 103.

Gunzwile, s. Gundischwil.

Gunzwiler, s. Gontenswil.

Guormatia, s. Worms.

Guotoltswile, s. Gutensweil.

Guotrat *[unbek.]*, **1231,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 11. — **1277,** Leges 2, 420, 30.

Guozdek *[unbek., in Meissen]*, castr., wiederaufgebaut **1087.** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 93, 25. — Guozdecz oppid. **1123,** ibid. 126, 22.

Guph *(bad. A. Lörrach)*, Gupha c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Gurcim, s. Kaurzim.

Gurdorp, s. Godorf.

Gurein *(mähr. K. Brünn)*, Gurym **1294,** Heinr. Heimburg. Ann., Scr. 17, 718, 31. — Schlacht **1433,** Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 365. — Gurem **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 177.

Gurintz *[unbek., in Kärnten]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Guriow *(ehem. bei Heinrichau in Schlesien)*, **1228,** Lib. fund. Heinr. 17.

Guritz *(meckl.-schwer. K. Mecklenburg)*, Guriz **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Gurk *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Gurcensis, Bisthum gegründet **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 20 f.; Chron. Admont., Pez, Scr. 2, 180; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 13; Gurka, V. Gebehardi Salisb., Scr. 11, 26, 4. — **1278,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 40 f. — Curcensis **1359,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 31 f. — Gurkh **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 525. — Gurkch **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Gurkfeld *(krain. B. Neustadtl)*, Gurkvelde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182. — Gurckhfeld castr. **1457,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 739.

Gürkow *(brandenb. K. Friedeberg)*, Gorick **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Gursberg *[unbek.]*, **1320,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 73.

Gursemdrue, s. Gorssum.

Gurten *(Berg bei Bern)*, **1289,** Justing., Chron. 34.

Gurten *(bair. B. Eggenfelden)*, Gurth, Curten c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221 f. — Gurtin **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2.

Gurten *(österr. B. Obernberg)*, Curtina, Curtuna, Gurten **786,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 444 f. — Gurtina, Gurduna, Gurta c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., ibid. 1, 1 f.

Gurtenitz, s. Kortnitz.

Gurtsch *(schles. K. Strehlen)*, Gortsch **1346,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Gurtstranger *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Gurtweil *(bad. A. Waldshut)*, Gurtwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 52, 22.

Gurzym *[unbest.]*, civit. **1338,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 274. — Gurzim, Gurim **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 233; 236.

Guscherhausen *[unbek.]*, **1284,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.

Gusen *[unbek. Fluss in Ober-Oesterreich]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Gusen *(österr. B. Mauthausen)*, Gusin, Gousin c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186 f.

Gusene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Gusowe, s. Geusau.

Gussing *[unbek.]*, Guzzing c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 384.

Gustebiss, s. Guestebiese.

Gustedt *(hannov. A. Bockenem)*, Gutstete, Trad. Fuld., Dr. 41, 26. — Gustede **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 23. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 3.

Gustenfelden *(bair. B. Schwabach)*, Gustensvelden **1313,** Monum. Eberac. 149, 14. — Justensvelt **1340,** ibid. 92, 25 f.

Gusterperch *[unbek., in Ober-Oesterreich]*, **1325,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 78.

Gustin, s. Gestien.

Gustow, s. Guestow.

Guszua, s. Geusau.

Gutach *(bad. A. Hornberg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Gutenau *(nassau. A. Nassau)*, Guttenauwe castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Gutenberg *(bad. A. Mosbach)*, Gutenburg **1426,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332.

Gutenberg *(bair. B. Altötting)*, Gutenperge c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677.

Gutenberg *(bair. B. Kaufbeuren)*, Guttenberg **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Gutenberg *[unbek., in Kurwalden]*, castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 3.

Gutenberg *(chem. bei Weitra in Oesterreich)*, Gutinperch c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 312. — Guetenberg **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f.

Gutenberg *(rheinl. K. Kreuznach)*, **1467,** Matth. v. Kemnat, Quellen z. bair. Gesch. 2, 48.

Gutenberg *(steierm. K. Gratz)*, Guettnberg castr., Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 515.

Gutenberg *[unbest.]*, Guotenberg **1406,** Justing., Chron. 202.

Gutenberg *[unbest.]*, Gudensborg, Guttenborg, Gross- u. Klein-, castr., zerstört **1249,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 338.

Gutenbitbach, s. Wippach.

Gutenbrunn *(österr. B. Atzenbrugg)*, Guetenbrunn, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Gutenburg *(bad. A. Bondorf)*, **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68.

Gutenburg *[unbest.]*, **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175. — Guttenburg castr., verbrannt **1468,** ibid. 199.

Gutendorf *(weimar. K. Berka)*, **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41.

Guteneck *(bair. B. Nabburg)*, Gutteneck **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, 441, 4.

Guteneck *[unbek., in Oesterreich]*, Gutenekke, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Gutenegg *(luzern. A. Willisau)*, Guotenegge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 1.

Gutenhele *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.

Gutenholz *[unbek.]*, Gutinholz **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 40.

Gutenowe, s. Gutnau.

Gutenstad, s. Gutstadt.

Gutenstein *(bad. A. Stetten)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 279, 4.

Gutenstein *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Guettenstain castr. **1330,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487; Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 17; Cont. Novim., ibid. 670, 2; Auct. Alberti pleb., ibid. 754, 15; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 489. — **1332,** Königss. Gesch.-Quell. 490. — **1361,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 124. — **1379,** Ebendörffer, Pez, Scr. 2, 812.

Gutenswegen *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Vodenesvege **965,** Thietmar, Scr. 3, 750, 10. — Godeswegen **968,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 59, 10. — Wodensweyn, Wodenswegere **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104. — Gadenswege **1297,** Chron. Ammensleben., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267.

Gutensweil *(zürch. B. Uster)*, Guotoltswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 30.

Gutenthann *[unbek.]*, Guetenthann, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Gutenwerth *(krain. K. Neustadtl)*, Gutenwerde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182. — oppid., belagert **1473,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 331, 23.

Gutenzelle, s. Zell.

Guteren, s. Gottern.

Gutergotz, s. Guetergotz.

Gutesberg, s. Godesberg.

Gutesveld *[unbek.]*, **1153,** Chron. Slav. Laspeyr. 71.

Gutinge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Gutisberg *(Kt. Bern)*, Gutolfsperg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157.

Gutkendorf, s. Juetchendorf.

Gutlingen *(ehem. bei Göttweih)*, c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 77.

Gutmadingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Gumuttingen, Oheim, Chron. 19, 27. — Guotmatingen **1138,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223. — Gutmuttingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Gutmaneslen *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Gutmannshausen *(weimar. A. Weimar)*, Wotaneshusen, Woteneshusen, Wotenehusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 52 f.

Gutmutingen, s. Gottmadingen.

Gutmuttingen, s. Gutmadingen.

Gutna *[unbek. Fl. in Böhmen]*, Gunta, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 5.

Gutnau *(Kl.-Ruine, bad. A. Müllheim)*, Guotnowe Kl., verwüstet **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 16. — Gutenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Gutolfsperg, s. Gutisberg.

Gutsdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Guntzdorp **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Gutstadt *(ostpreuss. K. Heilsberg)*, Gutstat civit., gebaut **1225,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 192. — Guthinstat, Godenstat, Gutenstad, Bona civitas **1355,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 31 f. — zerstört **1356,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 522. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 343.

Gutstete, s. Gustedt.

Guttannen *(bern. B. Oberhasle)*, Guttentannen **1425,** Justing. Chron. 282.

Guttau *(österr. B. Pregarten)*, Gutowe **1181,** Mirac. Adalberon. episc., Scr. 12, 138, 50. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Gutting, s. Guetting.

Guttingen, s. Gauting.

Gutture, s. Guetter.

Gutwyl *[unbek.]*, castr. **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Gutzecowe, s. Guetzkow.

Guzzing, s. Gussing.

Guzzinge, s. Guessing.

H

Haaften *(niederl. Prov. Gelderland)*, Haften **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37.

Haag *(bair. B.-St.)*, Haga c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f. — **1087,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 41.

Haag *(bair. B. Heilsbronn)*, Hage **1340,** Monum. Eberac. 115, 1.

Haag *(bair. B. Passau)*, Hage, Haga c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 691 f.

Haag *(Ober-, bair. B. Scheinfeld)*, Hage super. **1340,** Monum. Eberac. 131, 3.

Haag *(bair. B. Sonthofen)*, Hage, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Haag *(niederl. Prov. Südholland)*, Hagen, Grevenhagen, belagert **1417,** Rufus, Chron., Graut. 2, 495; Hagense castr., Korner a. 1417. — Gregen Hagen **1424,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 65, 21; 690, 11. — Hag **1425,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2153.

Haag *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Hage c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 288. — Hag **1265,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 299.

Haaltingen *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 386.

Haanstedihusen, s. Hanstein.

Haar *(bair. B. München)*, Hardar c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 62.

Haarbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Haholtesperge c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 39 f. — ? Harbach c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.; infer. u. super., Trad. Patav., ibid. 512 f.

Haard *(vorarlb. B. Bregenz)*, **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 151 f.

Haardt *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Harth **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Haaren *(rheinl. K. Aachen)*, Haren castr., zerstört **1318,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 416, 30. — Hoeren **1373,** Aachen. Stadtrechn. 234, 2 f.

Haaren *(westfäl. K. Büren)*, Harun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 35. — Haren **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 17. — Trad. Corb., Wig. Nr. 70; 280; Haron, ibid. 251.

Haaren *[unbest.]*, Strals. Stadtb. 4, Nr. 370 f.; Verfest. Nr. 646.

Haarlem *(niederl. Prov. Nordholland)*, Harlem **1132**, Chron. Holland., Kluit 1, 78. — **1150**, ibid. 102. — **1155**, Ann. Egmund., Scr. 16, 460, 41. — **1204**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 11. — **1425**, Rufus, Chron., Graut. 2, 538. — Haerlem **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f. — **1492**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 885, 28; 886, 1.

Hab, s. Haff.

Habach, s. Habbach.

Habachesfelt *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 194; Habechesfelt, ibid. 282; 311.

Habahsuente *[unbek., im Salzachgau]*, **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Habaningen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 99.

Habbach *(bair. B. Aichach)*, Habach, Kl. gegründet **1085**, Chron. Andec., edit. 1602, 5. — **1149**, Leges 2, 564, 34.

Habberdorf *[unbek., bei Zittau]*, **1469**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 93.

Habchegge *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Habchessen, s. Habsheim.

Habechesberg, s. Heilsberg.

Habechesfelt, s. Habachesfelt.

Habechesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 85 f.

Habechouwa *[unbek., zwischen Isar und Würmsee]*, Habechowa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15 f.

Habechrot *[unbek.]*, **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1305.

Habechsburc, s. Habsburg.

Habechstanga *[unbek., zwischen Isar und Würmsee]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 16.

Habechtsbach, s. Hausbach.

Habelescendorf, s. Halsdorf.

Habelschwerdt *(schles. K.-St.)*, **1424**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f. — Hawelswerder **1428**, ibid. 77. — Hafelswerde **1469**, Eschenloer, ibid. 7, 197.

Habelsee *(bair. B. Rothenburg)*, Habeshain, Habelsheim, belagert **1381**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 69, 7 f.; Habezhain, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 27, 11. — Habelzheim castr., gewonnen **1407**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 467; 469. — Hagelsheim, gewonnen **1409**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 368, 1 f.

Habenberg *(bair. B. Grafenau)*, Habenberc **1184**, Ann. Marbac., Scr. 17, 162, 36. — ? **1184**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 542, 37.

Habendorf *(schles. K. Reichenbach)*, Habirdorf **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 66. — verbrannt **1468**, Eschenloer, ibid. 7, 187.

Haber *(sechs Ortschaften in Böhmen)*, Gabr **1101**, Cosmae Chron., Scr. 9, 108, 39; Horneck, Pez, Scr. 3, 160. — Habr **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85.

Haberberg *[unbek., Bisth. Freising]*, castr. **1359**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 525; Haberberksch, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 34.

Haberenstad, s. Halberstadt.

Habersdorf *(Gross-, bair. B. Fürth)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 159, 17 f.

Haberstaett *(bair. B. Wasserburg)*, Haberstat **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Haberteshusen, s. Harriehausen.

Habesburg, s. Habsburg.

Habewanguen, s. Hawangen.

Habichisbach, s. Haibach.

Habichrein, s. Hakrein.

Habichsport *[unbek., an der Saale]*, **1466**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 361.

Habichtshorst *(pommer. K. Greifenberg)*, Havikhorst, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 332.

Habingen, s. Haltingen.

Habirdorf, s. Habendorf.

Habitriti, s. Obotriten.

Habkern *(bern. A. Oberhasle)*, Habicherren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 32. — Habkerron **1332**, Justing., Chron. 62.

Habkessen, s. Habsheim.

Haboki, s. Ollenberg.

Habola, s. Havel.

Habr, s. Haber.

Habrachteshofen, s. Oppershofen.

Habratsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Hadibrehteswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32; Hadebretswilare, ibid. 36.

Habrechtsen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Habsberg *(bair. B. Parsberg)*, Havekesberk munit. **1036**, Annal. Saxo, Scr. 6, 679, 60. — Habechsberg **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21.

Habsburg *(aarg. B. Brugg)*, Habesburc **814**, Ann. S. Trudberti, Scr. 17, 286, 60. — castr., gebaut **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122; Habspurg, Habichesburc, Zürch. Jahrb. 56. — Habechisburc, Havensborch c. **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 75, 3 f.; Habschburg, Faber, Goldast 42; Hapspurg, Lirer, Weg. c. 22. — Habichisburc **1094**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 655, 32. — Habisburc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Habethburch **1228**, Ellenhardi Annal., Scr. 17, 101, 44. — Hasburg **1241**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 30. — Hapispurch **1243**, Ann. Colmar. min., ibid. 190, 5. — Habesburg **1261**, Bell. Walther., ibid. 106, 9. — Habsburc **1269**, Ann. Basil., ibid. 193, 37. — Habeschspuorch **1272**, Chron. Magni contin., ibid. 532, 52; Weltchron., Sächs. Forts., D.-Chr. 2, 285, 31. — Habechsburc **1273**, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 11; Abbsburg, Ann. Pruven., ibid. 608, 24; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 299; Hawsburg, Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 29; Contin. Sanblas., Scr. 20, 336, 38; Contin. Claustro-Neob. IV, Scr. 9, 648, 23; Avekesburg, Osburgum, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 541 f.; Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 34; Haspurk, Heinr. Heimb., ibid. 715, 19; Habigisbach, Ann. Vet.-Cell., Scr. 16, 44, 8; Ann. Lubic., ibid. 414, 12. — Habessberg **1274**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 76, 40; Ann. Basil., ibid. 197, 8. — Appesberch **1282**, Ann. Sindelf., ibid. 303, 6. — **1284**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 48, 22; Ellenh. Chron., l. c. 128, 29. — s. XIII, Episc. Constant. catal., Scr. 2, 39, 33. — Ahsberg **1300**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 659, 39. — **1308**, Chron. Sampetr., Stübel 150; Habirspurg, Havekeburch, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 311, 24. — **1310**, Horneck, Pez, Scr. 3, 806; Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 152, 25. — gewonnen **1415**, Justing., Chron. 227.

Habsburg *(Neu-, Ruine, luzern. A. Luzern)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 2. — castr., gewonnen **1349**, Russ, Chron. 144. — zerstört **1352**, Zürch. Jahrb. 82; Justing. 117.

Habsburg *(Ruine bei Emerfeld, württ. OA. Riedlingen)*, Habespurc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 268, 11.

Habsheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Habkinsheim **1310**, Lit. Ver. 19, 9, 3. — Habchessen **1468**, Schachtlan bei Frick. 236 f.; Habkessen, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5 f.

Habspach *[unbek.]*, Habespach **1246**, Chron.

Magni contin., Scr. 17, 529, 15. — **1250,** Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 642, 47.

Habstetten *[unbek.],* **1340,** Ann. Bern., Scr. 17, 273, 18.

Habsthal *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Kl. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f.

Hacburg *[unbek., Bisth. Eichstädt],* Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.

Hacchin *[unbek.],* c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Hacenbruk, s. Atzenbruck.

Hachaeim *[unbek., in Oesterreich],* **1066,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 174; Auct. Cremif., Scr. 9, 553, 16.

Hachan, s. Vacha.

Hachbere, s. Hochberg.

Hachelingun, s. Hechlingen.

Hachenaych, s. Aich.

Hachenbart *[unbek.],* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Hachenburg *(nassau. K. Wiesbaden),* Hachenwerkch **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 17.

Hachenstat, s. Hahnstetten.

Haching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. München),* Haechingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 17. — Hachingen **1052,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 26 f. — Hachingen, Hackingen c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221 f. — Hechingen **1140,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 62 f.

Hachingin, s. Hechingen.

Hachlheim *(österr. B. Hartkirchen),* Nider-Hechilheim **1230,** Passau. Urbar., Arch.-Oesterr. 53, 276.

Hachmuehlen *(hannov. A. Springe),* Hachemolen castr. **1422,** Rufus, Chron., Graut. 2, 521; Korner a. 1422. — Hachgemolen, gewonnen **1434,** Sachsenchron., Abel, Samml. 218; Hachemole, Korner a. 1434; Botho, Leibn., Scr. 3, 402.

Hachnen *[unbek.],* **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416.

Hachsteineslebe, s. Hassleben.

Hachum *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Hachem **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 5.

Hackdorf *[unbek.],* **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Hackelsberg *(bair. B. Vilsbiburg),* Haholtesperge c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17 f.

Hackenberg *[unbest.],* **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Hackenbroich *(rheinl. K. Neuss),* Hackenbruch castr. **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 51. — zerstört **1468,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 823, 9.

Hackenbuch *(österr. B. Schärding),* Hakkenpuch, Hekkenpuche c. **1195,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 694 f. — Hackenpurche **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275.

Hackendorf *(österr. B. Engelszell),* Haekindorf c. **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 488.

Hackenstedt *(hannov. A. Bockenem),* Hakenstede min. **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Hacking *(bair. B. Hietzing),* Hakkinge **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 159.

Hacspola, s. Axpoel.

Hactal *[unbek.],* c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Haculesthorpe *(chem. bei Höxter),* Trad. Corb., Wig. Nr. 385.

Hadabrantesrod *[unbek.],* **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Hadalaun, —oha, s. Hadeln.

Hadamar *(nassau. A.-St.),* Hademar **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 16. — belagert **1372,** Fasti Limpurg., Ross 55.

Hadana, s. Hatten.

Hadastat, s. Hettstedt.

Haddeborch *[unbek.],* castr., gebaut **1382,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194. — verbrannt **1383,** ibid.

Haddelentorpe, s. Hallendorf.

Haddenberg *(hess. K. Frankenthal),* Hadewerken, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Haddenberge, s. Hardenberg.

Haddenhausen *(westfäl. K. Minden),* Haddenhusen **1252,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Haddesen *(hess. A. Oldendorf),* Haddeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 22; 416.

Haddighusen, s. Hankhausen.

Hadebeche *[unbek., in Thüringen],* **1191,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 58.

Hadebii, s. Schleswig.

Hadeborgehusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Hadebretswilare, s. Habratsweiler.

Hadebu, s. Schleswig.

Hadeln *(hannov. Landschaft, südlich von der Elbmündung),* Hadalaun, Hadalaon **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 7; Hathalaon, Widuk., ibid. 417, 3; Hadolaun, ibid. 418, 8; Hadelere, Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 259, 38. — Hadeloh **796,** Ann. Mosell., Scr. 16, 499, 2. — Haduloha, Hadola, Hadaloha **797,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 182, 25; Enh. Fuld., ibid. 351, 28. — **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 674, 35; Hadeloa, Hadelohe, Hadoloha, Haduloa, Adam. Bremens., Scr. 7, 284, 33; 285, 30; 317, 7 f. — Hathuloga, Hatheleria **917,** Ann. Stadens., Scr. 16, 311, 12; 13. — Hadelensis **987,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 75. — Hadelen **997,** Nordelb. Chron. 18. — Hadeler **1100,** ibid. 52. — Hathelen c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — Hadeleria **1164,** Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 415. — Hathelaria **1211,** Ann. Stadens., l. c. 355, 21. — **1384,** Rynesb. Chron., Lappenb. 129.

Hadeloghusa, s. Halgehausen.

Hademar, s. Hadamar.

Hademaringen *[unbek.],* **1363,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.

Hademarschen *(holstein., bei Itzehoe),* Hademerschen **1317,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 3 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.

Hademersleve, s. Hadmersleben.

Hademorsbach, s. Harnsbach.

Haderichesprucko, s. Hersbruch.

Hadermos *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Hadern *(Gr.-, bair. B. München),* Harderun c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 129.

Hadersdorf *(österr. B. Ober-Stockstall),* Hedreisdorf, Hedreichsdorf, Haedreinsdorf **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 15.

Hadersdorf *(österr. B. Purkersdorf),* Hadrichesdorf **1196,** Trad. Claustro-Neob. 450, Font. Austr. 2, 4, 98. — Haderstorf **1466,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 117.

Hadersleben *(schlesw. K.-St.),* Hadersleve castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 278, 1. — belagert c. **1357,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 75. — item **1420,** Detmar, Chron., Graut. 2, 27; Korner a. 1420. — **1431,** Korner.

Haderswert *(österr. B. Wiener-Neustadt),* Hadericheswert c. **1108,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 55.

Hadestat, s. Hattstadt.
Hadewerken, s. Haddenberg.
Hadibo, s. Schleswig.
Hadibrehteswilare, s. Habratsweiler.
Hadymersleve, s. Hadmersleben.
Hadmars *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Hadmarsau *[unbek., in Oesterreich]*, Hadmarsowe **1306,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 469.
Hadmarsperch *[unbek.]*, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 44.
Hadmarstein, s. Hoernstein.
Hadmarstorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 34. — **1290,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 353 f.
Hadmarstorf, s. Harmannsdorf.
Hadmensdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Hadmersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.
Hadmersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Hadhemersleve **952,** Gesta episc. Halberst. Scr. 23, 84, 45. — Hamersleve, Kl. gegründet **1107,** ibid. 103, 1; Hadmersleve, ibid. 5; Hadymersleve, Sachsenchron., Abel, Samml. 237; Botho, Leibn., Scr. 3, 333. — Hademersleve **1108,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 109, 22 f. — Hathemersleve **1212,** Leges 2, 222, 26. — gewonnen **1238,** Botho, l. c. 364. — Burg, belagert **1240,** Weltchron., D.-Chr. 2, 253, 24. — **1367,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 6.
Hadmestorf, s. Hattmansdorf.
Hadmorstorf, s. Hallersdorf.
Hadola, —laun, s. Hadeln.
Hadolvespach, s. Halsbach.
Hadorf *(bair. B. Starnberg)*, Houdorf **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25.
Hadrichesdorf, s. Hadersdorf.
Haduloha, s. Hadeln.
Hadunveni *[unbek., bei Fritzlar]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 437.
Haebach *(bair. B. Starnberg)*, Hewibahc, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32. — **1429,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.
Haeckingen, s. Hechingen.
Haedern *(bair. B. Zusmarshausen)*, Haeder **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 7.
Haedreinsdorf, s. Hadersdorf.
Haefningen, s. Hafling.
Haegenberg *[unbek.]*, zwei **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 458.
Haegendorf *(soloth. A. Olten)*, Hagendorf **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — verbrannt **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.
Haegenwile, s. Hagenweiler.
Haegglingen *(aarg. B. Bremgarten)*, Heglingen **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Hegelingen, Haeglingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — Hegglingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 169, 16. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.
Haegglingen, s. Hecklingen.
Haegnenberg, s. Hegnenberg.
Haegstedt, s. Eichstaedt.
Haeide, s. Haid.
Haelprunne, s. Heilsbronn.
Haemenburch, s. Haimburg.
Haemerten *(magdeb. K. Stendal)*, Hamerten **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28.
Haemuni, s. Kleverham.
Haenchen *(sächs. A. Kamenz)*, Heinchen **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 107; Henichen, ibid. 386.
Haener *(bad. A. Säckingen)*, Hener **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190.
Haenigen, s. Haging.
Haensevels *[unbek., in Holland]*, **1314,** Northof, Mark, Tross 154.
Haenstein, s. Hanstein.
Haerdern, s. Herdern.
Haerdinge *[unbek.]*, bell. c. **780,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 113.
Haerle *(niederl. Prov. Overijssel)*, Huleri **797,** Trad. Werdin. Nr. 10, Zeitschr.-Berg 6.
Haerriren, s. Herrieden.
Haert, s. Harz.
Haertingstein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 30.
Haertwigesdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Haertz, s. Harz.
Haerwille, s. Scherweiler.
Haesewig *(magdeb. K. Stendal)*, Hesewick **1375,** Brandenb. Landb. 220.
Haesingen *(elsäss. K. Mülhausen)*, Hesingen **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.
Haeslaos *[unbek., pag. Texandria]*, **717,** Monum. Eptern., Scr. 23, 61, 39.
Haessfeldt *[unbek.]*, Schlacht **1328,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 236.
Haetingen, s. Hettingen.
Haettingen, s. Aetigen.
Haettischweil *(aarg. B. Zurzach)*, Hettiswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 25.
Haettra *[unbek., am Niederrhein]*, **837,** Nithart, Histor., Scr. 2, 653, 54.
Haeuninge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Haeunnburch, s. Heunburg.
Haeusel *(österr. B. Peuerbach)*, **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.
Haeusern *(bad. B. St.-Blasien)*, Hiusern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 24.
Haeutal *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.
Haeutzinge *[unbek.]*, c. **1262,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415 f.
Hafelswerde, s. Habelschwerdt.
Hafenham *(bair. B. Wasserburg)*, Havanarisheim, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.
Haff *(das Frische, Strandsee an der Ostküste Preussens)*, Mare recens, Strals. Stadtb., verfest. Nr. 201.
Haff *(das Kurische, an der Küste Preussens)*, das Kurische Hab **1352,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.
Haff *(das Königsberger)*, Hap **1337,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 42.
Haff *(an der Mündung der Deime)*, das wilde Hab **1352,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518.
Haffnarburg *[unbek., in Kärnten]*, castr., zerstört **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.
Hafftel *(Wald, ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 179.
Hafing *(österr. B. St.-Pölten)*, ? Havenaren c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274.
Hafling *(tirol. B. Meran)*, Haefningen, Haflingen **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.
Hafnerbach *(österr. B. St.-Pölten)*, Havenerpach **1221,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 107 f.
Haga, s. Haag und Hain.
Haganbahc, s. Hambach.
Hagandorf, s. Haindorf.

Haganingin, s. Haging.
Hagburg, s. Happurg.
Hagdaw *[unbek., bei Straubing]*, **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 439.
Hagdeck *[unbek.]*, castr. **1478,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 412.
Hage *[unbest.]*, **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 41. — **1228,** Notae Diessens., Scr. 17, 325, 26.
Hage, s. Haag.
Hagebach, s. Heubach.
Hagelloch *(württ. OA. Tübingen)*, Hagenloch oppid. **1296,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.
Hagelsburg *(württ. OA. Saulgau)*, Hagelsberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 262, 10.
Hagelsheim, s. Habelsee.
Hagen *(bair. B. Laufen)*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.
Hagen *(bair. B. Weilheim)*, Hagene **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28.
Hagen *(Dorfhagen, hannov. A. Achim)*, Haghena, Hagena castr., belagert **1212,** Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 26; Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 264. — Haghene c. **1328,** Hist. archiep. Brem., Lappenb. 41 f.
Hagen *(hannov. A. Iburg)*, **1081,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 25.
Hagen *(hannov. A. Isenhagen)*, **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 16.
Hagen *(mehrere Ortschaften des Namens in Hannover)*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Hagen *[unbest., in Hessen]*, **1122,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 521, 27. — zerstört, ibid. 32.
Hagen *(Probsteier-, holstein. K. Preetz)*, Kerzhagen **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 155.
Hagen *[unbest., Diöc. Köln]*, Haggene, castr. **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.
Hagen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hogen **1375,** Brandenb. Landb. 191.
Hagen *[unbek., im Magdeburg'schen]*, Kl. **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 138, 20.
Hagen *(mehrere Orte im Rheinland)*, Haghen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120. — **1312,** ibid. 143.
Hagen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.
Hagen *[unbest.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 27.
Hagen *[unbest.]*, Kl., bestätigt, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 96.
Hagen, s. Grossenhain, Haag, Hahn und Haina.
Hagenach *[unbek., in Tirol]*, **1213,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 96.
Hagenahe *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33.
Hagenau *(elsäss. K.-St.)*, Hagenowia **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606. — Hagenowe **1198,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 40. — castr., belagert **1212,** ibid. 173, 14; Haghenou, Reineri Ann., Scr. 16, 665, 32. — Agnowe **1219,** Leges 2, 232, 31 f. — Hagenaowe **1228,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 45. — Hagenoa **1261,** Bell. Walther, ibid. 107, 37. — Hagenave civit., gewonnen **1283,** Ann. brev. Wormat., ibid. 77, 22. — Haginogia **1285,** Ann. Colmar., ibid. 212, 12. — Haginnauwe **1288,** Ann. brev. Wormat., l. c. 78, 9; Hagenouwe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 22 f.; Königsh., ibid. 488, 15 f. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 279. — **1352,** Matth. Neoburg., Append. 203 f. — **1406,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 3. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 256.
Hagenau *(österr. B. Amstetten)*, Haginowe c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — Hagenowe c. **1151,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 300 f.
Hagenau *(österr. B. Braunau)*, Hagenowe **1150,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 464, 36; 465, 8.
Hagenbach *(aarg. B. Rheinfelden)*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.
Hagenbach *(elsäss. K. Altkirch)*, berannt **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.
Hagenbach, s. Hambach.
Hagenberg *(hannov. A. Iburg)*, Hagenbergk **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 6.
Hagenberg *(österr. B. Aspern)*, ?Hagenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.
Hagenbrunn *(österr. B. Korneuburg)*, Haginprunne **1187,** Trad. Claustro-Neob. 377, Font. Austr. 2, 478. — Hagenprunn, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10.
Hagenbuch *(bair. B. Wasserburg)*, Haginbouch c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f.
Hagenbuch *(chem. bei Echterdingen, württ. OA. Stuttgart)*, **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — **1293,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.
Hagenbuch *(zürch. B. Winterthur)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315.
Hagenbuch *[unbest.]*, **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 132, 163 f.
Hagenbuechach *(bair. B. Neustadt)*, Hagenpuchen, —puchach, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 10.
Hagenbuhel, s. Buchach.
Hagendorf *(bair. B. Kam)*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.
Hagendorf, s. Haegendorf.
Hagene, s. Hajen.
Hageneck *(elsäss. K. Kolmar)*, Hagineche **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 37. — Haginecke castr. **1300,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 225, 35.
Hagenesbere *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24. — Hagenesberch, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.
Hagenesbere, s. Hainsburg.
Hagenfels *[unbek.]*, castr., gebaut **1382,** Ann. Mats. contin., Scr. 9, 839, 42. — zerstört, ibid. 840, 3.
Hagenhausen *(bair. B. Altdorf)*, Hagenhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.
Hagenheim, s. Hahnheim.
Hagenhuell *(bair. B. Riedenburg)*, Haugenhul, verbrannt **1444,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 239, 2. — Hegenpil **1446,** St.-Chr. 15, Landshut 293, 15.
Hageningen, s. Hangenham.
Hagenloch, s. Hagelloch.
Hagenowia, s. Hagenau und Haina.
Hagenrode *(anhalt K. Bernburg)*, **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 24.
Hagenrode *[unbek.]*, super., **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 14. — Hagenrothe **1119,** ibid. 699, 37.
Hagenstein, s. Hagestein.
Hagenweiler *(bad. A. Andelshofen)*, Haegenwile **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Hagenwil *(thurg. B. Bischofszell)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Hageresheim *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 258; 295.
Hagerestorp, s. Hoegersdorf.
Hagerhusen, s. Harhausen.
Hageri vicus, s. Hoegersdorf.
Hagertshausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Hahofeshusin **816,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 484.
Hagestaldeshusen, s. Alkertshausen.

Hagestein *(niederl. Prov. Südholland)*, Hagenstein c. **690**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 22 f.

Hagewond, s. Hoogwoud.

Hagilen *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.

Haging *(bair. B. Ebersberg)*, Haginingin, Haganingin, Haenigen c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f. — Haginingan **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38.

Haging *(österr. B. Mauerkirchen)*, Hageningen, Hagnin, Hagingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f. — c. **1190**, ibid. 588.

Hagirloe, s. Haigerloch.

Hagnau *(bad. A. Ueberlingen)*, Hagenowe **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — Haginhowe **1227**, Acta Aug., ibid. 29, 82. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137 f. — Hagnow **1378**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322.

Hagnau *(österr. B. Ardacker)*, **1346**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 96.

Hahartestorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Hahberg *[unbest.]*, **1271**, Matth. Neoburg. 9. — Hahperch **1277**, Leges 2, 420, 54.

Hahenla, s. Hohenlohe.

Hahensili, s. Honsel.

Hahilowe *[unbek.]*, **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Hahn *(oldenb. K. Rastede)*, Hane **1050**, Fries. Arch. 2, 247. — Hana **1059**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 90.

Hahn *(pfälz. K. Kirchheimbolanden)*, Hagen, Kl. **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1.

Hahnheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Hagenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 78. — **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 35 f.; Freher-Str., Scr. 1, 91. — **1023**, ibid. 125. — **1033**, ibid., Scr. 21, 410, 12.

Hahnrieth, s. Hohenrieth.

Hahnstetten *(nassau. A. Dietz)*, Hachenstat, Trad. Fuld., Dr. 6, 29.

Hahofeshusin, s. Hagertshausen.

Haholfesbach, s. Halsbach.

Haholtesheim, s. Halsheim.

Haholtesperge, s. Haarbach und Hackelsberg.

Hahper, s. Hochberg.

Haibach *(Bach bei Haibach)*, Haipach c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Haibach *(Bach bei Mühlbach in Oesterreich)*, Habichisbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Haibach *(bair. B. Passau)*, Haipach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Haibach, Heichenbach c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 587.

Haibach *(vier Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Haidbach **1267**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 200 f.

Haibach *[unbest.]*, Kl. gegründet **1085**, Ansorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360; Heybach, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1. 2072. — Heichenpach c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — c. **1210**, ibid. 520.

Haibling *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639.

Haichenbach *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9.

Haid *(bair. B. Miesbach)*, Heida **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14 f.

Haid *(bair. B. Oettingen)*, Haeide s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Haid *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Haide, Superhaida, Oberhaida c. **1280**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 197.

Haidaue *(Ruine, bair. B. Stadtamhof)*, Haydaw **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367. — Haydau **1492**, ibid. 457.

Haidbach, s. Haibach.

Haide *(steierm. B. Friedberg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Haide *(tirol. B. Nauders)*, Heide **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.

Haideck *[unbest.]*, Haydecke **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.

Haidegg, s. Heideck.

Haidenburg *(bair. B. Vilshofen)*, castr. **1304**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 553, 51. — zerstört **1330**, Ann. Mats., Scr. 9, 928, 37.

Haidendorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Heidendorf, Hedindorf c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f.

Haidendorf *[unbek.]*, **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 277.

Haidenheim *(österr. B. Haag)*, Haitenheim **1164**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 71.

Haidgau *(württ. OA. Waldsee)*, Heistirgou c. **900**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 18. — Heisterechgowe, s. XI, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 306. — Haistirgouwe **1123**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 7. — Haiggau **1159**, Casus monast. Petrish., l. c. 675, 37.

Haidin *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Pettau)*, Gaendingen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Haidirichiswilaere, s. Hedertsweiler.

Haidlein *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 212.

Hajemanneswerf *[unbek.]*, castr. **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Hajen *(hannov. A. Hameln)*, Hagene, Trad. Fuld., Dr. 6, 154.

Hayerloch, s. Haigerloch.

Haig *(Burg-, bair. B. Kulmbach)*, Hawg, Haug **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 22.

Haiger *(nassau. A. Dillenburg)*, Heigere **879**, Monum. Blidenst. 3, 6.

Haigerloch *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Heigerloch **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219. — Heigirloch **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129. — Heigerlo **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — Heigerloch, Hairloch, Hairlach, Kampf **1267**, Flor. tempor., Scr. 24, 241, 35 f. — Hayerloch **1273**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 300. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f. — **1287**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 54. — Hagirloe **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 34. — **1298**, Matth. Neoburg., Chron. Addit. 184. — Heiarloh castr. **1305**, Leges 2, 486, 14.

Haigermoos *(österr. B. Wildshut)*, Heigermos c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Haigingin, s. Haiingen.

Haigirinbouc, s. Hairenbuch.

Haihedorff *[unbek.]*, **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Haiingen *(württ. OA. Münsingen)*, Haigingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 40; Haingin, ibid. 111, 1. — Haigingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Heyengen **1272**, Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 452, 11. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 88.

Hailberspere, s. Halbersberg.

Hailbrechtsrieth *[unbek.]*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Hailekhenbronn *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 224.

Hailek *[unbek.]*, **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290.

Hailfingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Halvingen, Cod. Hirsaug. 97. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1293**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Hailgenholtz, s. Heiligenholz.

Hailprunna, s. Heilsbrunn.

Hailredinghusen, s. Hellinghausen.

Hailsperg *[unbek., bei Regensburg]*, castr., gewonnen **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 385; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2170.

Hailtingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Haltingin **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 39. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 256, 18. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.

Haimbach *(hess. K. Fulda)*, Hegenebach, Trad. Fuld., Dr. 6, 118 f.; c. 10 f.

Haimbach *[unbest.]*, Kl. **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 261 f.

Haimbecha *[unbek., in Hasbaine]*, **680**, Diplom. 1, 192, 41.

Haimberg *(österr. B. St.-Pölten)*, Heimonis villa, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Haimbrunn *(bair. B. Eschenbach)*, Haimprunne c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.

Haimburg *(bair. B. Velburg)*, urbs **1036**, Andr. Ratisp. Chron. episc., Oefele, Scr. 1, 33.

Haimburg *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Hawnburg **1292**, Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 42; Unrest, Chron., Hahn, Collect. 1, 525.

Haimburg *(österr. B.-St.)*, Heimenburg, zerstört **1042**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 7; Hainenburg, Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 76. — neugebaut **1050**, Herim. Aug., l. c. 129, 25; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 4. — Heimburg **1073**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 824, 33. — Heiminburg **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Haemenburch **1107**, Trad. Claustro-Neob. 75; 232; Font. Austr. 2, 4, 17; 47. — **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — Haimburg, Hainburg **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f. — ummauert **1192**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 16. — gewonnen **1226**, Contin. Sancruc., ibid. 626, 42. — Heimburg **1242**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 714, 21. — **1249**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 283. — Henburk **1251**, Cosmae contin., Scr. 9, 173, 43. — **1253**, Contin. Garstens., Scr. 9, 600, 2; Himperch, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 288. — civit. **1261**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 29. — Haimburg **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 26 f.; Hayenburch, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440. — Haimburge **1277**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471. — castr., Schlacht **1278**, Joh. Victor., l. c. 309. — Haimburga, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 4. — civit. **1328**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 13. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34. — Hamburg **1482**, Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 2. (Vgl. Petronell.)

Haimelkofen *(bair. B. Mallersdorf)*, Haimelchoven **1250**, Lib. bonor. Inf. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58.

Haimhaim *[unbek., in Schwaben]*, **1367**, Lirer, Weg. Sign. M 4.

Haimhausen *(bair. B. Dachau)*, Haimenhusen c. **1150**, Ebersb. Cartul. 3, 90 f.

Haimindornaha *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 51.

Haiming *(bair. B. Burghausen)*, Heimingen, Haimingon c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439; Hemingas, Heminkes, ibid. 440 f. — c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 235 f.

Haimminwilare, s. Spiegler.

Haymschach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Hain *(bei Frankfurt)*, Haga **1149**, Leges 2, 564, 44.

Hain *(sächs. A. Borna)*, Hayn, Ann. Vet.-Cell., Lips. 88.

Hain *[unbek.]*, Hayn **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 76 f.

Hain, s. Grossenhain.

Haina *(hess. K. Frankenberg)*, Hegenehe, Kl. **1250**, Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3. — Aubesburg, ibid. 12.

Haina *(mening. K. Römhild)*, Hagen **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.; Hagenowa, ibid. 4, 42 f.

Haina *(pfälz. B. Langenkandel)*, Heyne **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Hainau *(schles. K.-St.)*, Hainovia **1294**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119 f. — Hanovia **1350**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 12 f. — **1427**, Hussitenkr., ibid. 6, 57 f. — Haynow **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 42. — oppid. **1488**, Ann. Vratisl., Scr. 19, 531, 8; Haynaw, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 87; 452.

Hainau, s. Hennegau.

Hainbach *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 8; Arch.-Augsb. 2, 66.

Hainberg *(bair. B. Dorfen)*, Heienperc, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 79.

Hainbrehtsriet *[unbek.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 5; Arch.-Augsb. 2, 66.

Hainburg, s. Haimburg.

Haindingen, s. Hondingen.

Haindlingsberg *(bair. B. Mallersdorf)*, Berch, Kl. **817**, Leges 1, 224, 26 f.; Bergen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34; Anon. Haserens., ibid. 258, 3.

Haindorf *(österr. B. Langenlois)*, Wunidorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Hannidorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. 551, Font. Austr. 2, 4, 122.

Haindorf *(österr. B. Melk)*, Hagandorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 173.

Hayne *[unbest., in Meissen]*, civit. **1317**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 331.

Hainfeld *(pfälz. K. Edenkoben)*, Heinfeld **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Haingen *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 368.

Hainhaus *(bei Würzburg)*, Vullineburch **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 18. — Vullonoburg **1012**, ibid. 404, 33.

Hainhofen *(bair. B. Augsburg)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 31.

Hainholz *(chem. brandenb. K. Osthavelland)*, Heyneholt, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Hainoia, s. Hennegau.

Haynowe *[unbek.]*, castr., belagert c. **1299**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 450; Hayno, Chron. Sampetr., Stübel 140.

Hainsburg *(merseb. K. Zeitz)*, Hagenesberc castr. **1214**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 185, 41.

Hainschlag *(österr. B. Allentsteig)*, Hainslag **1331**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 681.

Hainstadt *(hess. K. Höchst)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 237.

Hainstain, s. Hanstein.

Hairenbuch *(bair. B. Krumbach)*, Haigirinbouc **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 17. — Heigerenbouch **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42.

Hairici villa, s. Harville.

Haisterehaim, s. Aistersheim.

Haisterkirch *(württ. OA. Waldsee),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Haisti *(Slavenstamm),* **952,** Adami Descript., Scr. 7, 373, 1; Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 5.

Haitelingen, s. Heidling.

Haitenau, s. Weitenau.

Haiterbach *(württ. OA. Nagold),* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328; Cod. Hirsaug. 82. — Heiterbach **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55.

Haitinchain, s. Heidenkam.

Haitzendorf *(österr. B. Ober-Stockstall),* Izindorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 30. — **1171,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 58 f.

Haitzing *(bair. B. Passau),* Heizingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556 f.

Haiwernperge *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.

Haizstain *[unbek., in Niederbaiern],* castr., gewonnen **1347,** Heinr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 628; Böhmer, Font. 4, 531.

Hakeborn *(magdeb. K. Wanzleben),* Hakeborne **1411,** Botho, Leibn., Scr. 3, 396.

Hakel *(Wald bei Halberstadt),* Hakil **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1002,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 24.

Hakemuehle *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 51.

Hakena, s. Stolzenau.

Hakendover *[unbek.],* **1145,** Gesta abbat. Trud. contin. II, Scr. 10, 342, 27.

Hakenloy *[unbek., in Westfalen],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Hakenschow *[unbek., auf Fühnen],* castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 276, 8 f.; Hakensow, Presbyt. Brem., Lappenb. 70. — belagert **1381,** Chron. Holtzat., l. c. 282, 1; Presb. Brem. 88.

Hakespoel, —pole, s. Axpoel.

Hakrein *(luzern. A. Luzern),* Habichrein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 187, 33.

Halagland, s. Helgoland.

Halahusen *[unbek.],* Kl. **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788.

Halazstat, s. Hallstadt.

Halbeke *[unbek.],* Gesta episc. Trud. contin III, Scr. 10, 438, 45 f.

Halberensis, s. Halberstadt.

Halbersberg *(bair. B. Ottobeuren),* Hailbersperc **1182,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 31; Arch.-Augsb. 2, 38.

Halbersdorf *(bair. B. Burgebrach),* **1340,** Monum. Eberac. 70, 16 f.

Halberstadt *(magdeb. K.-St.),* **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 8, 7 f. — Halverstat, Bisth. **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 21. — **777,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 407, 2. — gebaut **778,** Sachsenchron., Abel, Samml. 60. — Bisth. gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 69; Rolev. Saxon. 110; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 110 f.; Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 78, 48; Halverstedt, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 7; Botho, Leibn., Scr. 3, 287; Haberenstad, Henr. de Hervord. 31. — **820,** ibid. 51. — Halberensis **853,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 29. — Halvarastatensis **895,** Leges 561, 34. — Alfurtestedensis **948,** Flodoardi Ann., Scr. 3, 395, 41. — **963,** Thietmar, Scr. 754, 48 f. — **995,** Ann. Quedlinb., ibid. 73, 14 f. — civit., renovirt **996,** Ann. Saxo, Scr. 6, 641, 1. — Halberstete **1003,** Adelbold. V. Heinr. II, Scr. 4, 489, 38; Halverstidi, Thietmar, l. c. 799, 96. — **1036,** Annal. Saxo, l. c. 680, 17; Ann. Magdeb., Scr. 16, 170, 56. — **1059,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 809, 31 f. — **1071,** Annal. Saxo, l. c. 698, 28; 44 — verwüstet **1113,** Annal. Saxo, l. c. 750, 23. — verbrannt **1114,** Botho, Leibn., Scr. 3, 334. — verwüstet **1115,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 37; Weltchron., l. c. 190, 20. — gewonnen **1156,** Henr. de Hervord. 160. — verbrannt **1150,** Gesta episc. Halberst., l. c. 108, 33. — Alverstat **1178,** Ann. Hamb., Holstein. Quell. 416; Ann. Stad., Scr. 16, 348, 17; Rynesb., Lappenb. 66. — gewonnen **1179,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 40; verbrannt, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 135, 11; Ann. Palid., Scr. 16, 95, 29; Chron. Sampetr., Stübel 38; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019; Weltchron., l. c. 231, 2. — gewonnen **1181,** Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1201,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 195, 5 f. — überrumpelt **1352,** Detmar, Chron., Graut. 1, 277. — **1375,** Brandenb. Landb. 34. — **1384,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 10 f. — **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 39, 20 f. — Aufstand **1423,** Sachsenchron., l. c. 213. — **1424,** Rufus, Chron., Graut. 2, 528. — belagert **1425,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 306; 313.

Halbingestat, s. Helmstadt.

Halbstein *(Ober-, Thal im Kt. Graubünden),* Impedinis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 193.

Halburch *(bair. B. Volkach),* castr., gebaut **1196,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 778, 36.

Halchrissun *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 128; Halkersun, ibid. 100.

Halchter *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Halgtere **1370,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 24. — **1381,** Fehdeb., ibid. 58, 10.

Halchter *[unbek.],* **1353,** Halchtre, Gesta abbat. Trudon. cont. III, Scr. 10, 434, 41 f.; 435, 10; Halchtere, ibid. 439, 14.

Haldau *(württ. OA. Leutkirch),* Haldun **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Haldenberg, s. Haltenberg.

Haldenburg *(ehem. bei Strassburg im Elsass),* zerstört **1198,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 34; Notae Argent., Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113; Haldinburc castr., Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 368, 6; Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 19. — zerstört **1248,** Matth. Neoburg. Chron. 5. — zerstört **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 105, 26; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 73, 14 f.; Königsh., ibid. 443, 9 f.

Haldenburg, s. Oldenburg.

Haldenhoven *[unbek.],* **1150,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 43.

Haldensleben *(Alt-, magdeb. K. Neuhaldensleben),* Holdisleve **1200,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 29. — Aldensleben, Kl. gegründet **1228,** Hagen., Leibn., Scr. 3, 602.

Haldensleben *(Neu-, magdeb. K.-St.),* Haldesleve **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 26. — Haldeslebe, Holdeslebe **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 33. — civit., überschwemmt **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. — 4, 1, 294. — Aldeslaf **1164,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 43, 10. — **1165,** Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 41. — castr., belagert **1166,** Ann. Palid., Scr. 16, 93, 41; 43; Weltchron., D.-Chr. 2, 226, 27 f. — zerstört **1167,** Ann. Palid., l. c. 93, 48; Haldeslove, Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 43; Haldesleve vetus, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 2; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 119, 7 f.; Haldesleibon., Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015. — Holdisleve **1168,** Chron. Mont. Seren., l. c. 153, 19. — belagert **1179,** Ann. Palid., l. c. 95, 41; Ann. Bosov., l. c. 1019;

Ann. Magdeb., l. c. 194, 43; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 5; Haldeslef, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 133, 43; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 499, 2125. — Haltisleibenn, zerstört **1180,** Chron. Sampetr., Stübel 38; Halesleve, Ann. Aquens., Scr. 16, 687, 1; Haltislobin, Aldilobin, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 387; Ann. Pegav. cont., l. c. 264, 10; Allesleve, Ann. Aquens., Scr. 24, 38, 44 f. — belagert **1181,** Ann. Palid., l. c. 95, 54; Chron. Mont. Seren., l. c. 158, 18; Ann. Bosov., l. c. 1021; Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 138; Botho, Leibn., Scr. 3, 350. — zerstört **1182,** Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 26; Northof, Archiep. Colon., Tross 278; Henr. de Hervord. 146; Hist. landgr. Thuring., l. c. 388. — belagert **1186,** Braunschw. Reimchron., l. c. 503, 3457. — wieder aufgebaut **1224,** Chron. Mont. Seren., l. c. 213, 1.

Haldenstat *[unbek.]*, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 30.

Haldenwang *(bair. B. Kempten)*, Haldewanc, Haldiwanc **769,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 614, 23 f.

Halderbach *[unbek., in Thüringen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Haldersen *[unbek.]*, zerstört **1350,** Fasti Limpurg., Ross 24.

Halderwang, s. Holderbank.

Haldewank, s. Hallwangen.

Haldorf *(hess. K. Fritzlar)*, Halthorpe **1018,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 39.

Haldrungin, s. Heldrungen.

Haldungen *(ehem. im nördl. Kurhessen)*, Haldugon **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 16; Haldugun, ibid. 130, 4 f. — Haldungen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Halehorst *[unbek., in Oldenburg]*, **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.

Halen *(belg. Prov. Südbrabant)*, **745,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 12; Halon, ibid. 26 f.

Halen *(Hoch- u. Nied.-, rheinl. K. Geldern)*, Halon **809,** Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Halenchoven, s. Allenchoven.

Halesprunne, s. Heilsbronn.

Haletre, s. Hallet.

Haletus *[unbek., Pag. Arduenn.]*, **687,** Diplom. 1, 209, 31.

Halewege *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Halgatinchusen *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 281; Halegatinchusen, ibid. 288; Halengotinchusen, ibid. 291.

Halgboldesson *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6.

Halgehausen *(hess. K. Frankenberg)*, Hadeloghusa, Adelogehusen **1250,** Possess. Hain. 9 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Halgerdeshusen, s. Alvershausen.

Halgereshuson *(ehem. bei Hörsingen, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24.

Halingringhuson, s. Heldringhausen.

Haliten, s. Hochleiten.

Halkersun, s. Halchrissun.

Hall *(Reichen-, bair. B. Berchtesgaden)*, Reichenhall **623,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 61. — Halle **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Hal **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 183. — Hallensis **1037,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 792, 42. — c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122. — Paierhalle oppid. **1085,** V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 44. — Halla **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1095,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 12. — **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 456, 54. — **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 16. — Hall **1145,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 165 f. — Halle infer. **1195,** Trad. Patav., ibid. 242. — civit., verbrannt **1196,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 778, 36. — **1219,** ibid. 782, 6; 8. — **1255,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 7. — Hallis, zerstört **1266,** Ann. S. Rudberti, l. c. 797, 20.

Hall *(bair. B. Kronach)*, Halle **1225,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Hall *(österr. B. Kremsmünster)*, Halle **1073,** Auct. Cremif., Scr. 9, 553, 22. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272. — **1231,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 11; 24; 78.

Hall *(tirol. B.-St.)*, Halla **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 27. — ? Trad. Fuld., Dr. c. 65. — **875,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 487. — **1032,** Chron. Benedictob., l. c. 223, 27. — Hallensis **1037,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 363, 52. — **1434,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 101, 21 f.

Hall *(württ. OA.-St.)*, Hall Suevorum **1248,** Ann. Stadens., Scr. 16, 371, 38. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6. — Halle **1293,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 19. — **1294,** Ann. Halesbr., Scr. 24, 45, 25. — **1307,** Leges 2, 488, 35. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 38, 3 f. — **1379,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 25 f. — **1381,** ibid. 4, Augsb. 1, 70, 8 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 168, 8 f. — **1450,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 22; Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 167. — **1474,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 838, 29. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 249.

Halla, s. Hall und Halle.

Halle *(belg. Prov. Brabant)*, **1358,** Aachen. Stadtrechn. 86, 22. — Holl **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 10. — **1468,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 820, 14.

Halle *(belg. Prov. Limburg)*, Hallei **1087,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 39. — Halla **1135,** Gesta abbat. Trud., ibid. 316, 10.

Halle *(braunschw. K. Holzminden)*, Hallu, Trad. Corb. Wig., Nr. 143.

Halle *(merseb. K.-St.)*, Halla **806,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 23; civit., gebaut, ibid., Scr. 1, 308, 16. — Halle **963,** Sachsenchron., Abel, Samml. 93. — gebaut **981,** Botho, Leibn., Scr. 3, 313; Becker, Zerbst. Chron. pass.; Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 770, 43 f.; 20, 747, 34 f. — **1107,** Halle, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 109, 7 f. — Hallensis **1124,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 53. — **1130,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 40 f. — **1165,** Mirac. s. Heinr., Scr. 4, 815, 26. — **1203,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 20 f. — **1221,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 199, 11. — **1262,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 203, 8 f. — Schlacht **1264,** Botho, Leibn., Scr. 3, 367. — belagert **1435,** Korner. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Halle *[unbek., an der Lenne]*, **1033,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Halle, s. Hall und Hallemannshof.

Halleberg *[unbek., Diöc. Würzburg]*, castr. **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458.

Hallegg *(Ruine bei Fulschnigg, kärnt. B. Klagenfurt)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 300.

Hallehle *(bei Neu-Ahlen, westfäl. K. Beckum)*, Hleon **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44.

Hallein *(salzburg. B.-St.)*, Salina **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — **1146,** Goswin Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74. — Haellinum **1256,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 793, 30. — **1262,** ibid. 796, 19 f. — Hallein **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 16.

Hallemannshof *(rheinl. K. Kleve)*, Halle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 112.

Hallenberg *(westfäl. K. Brilon)*, Hallenberge **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.

Hallendorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Hallindorf **1186**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Hallendorf **1206**, Acta Salem., ibid. 29, 89. — **1221**, Acta Aug., l. c. 72. — **1254**, Acta Salem., l. c. 132.

Hallendorf *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hetilendorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 26. — Hedelendorpe, Hatdelendorpe **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 6 f.

Hallensis, s. Hall und Halle.

Hallerburg *(hannov. A. Kalenburg)*, Hallerborg, belagert **1429**, Rufus, Chron., Graut. 2, 570.

Hallerfeld *[unbek.]*, Hardefeldt, Schlacht **1308**, Münster. Chron. 125.

Hallermund *(ehem. bei Springe, hannov. A.-St.)*, Hallermunt **1163**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — castr. **1174**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 793. — Halremunt **1179**, Arnoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 134, 24. — **1183**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 26. — **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 46; Alremund, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 183, 36; Weltchron., D.-Chr. 2, 233, 35. — **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 1. — belagert **1434**, Korner. — **1435**, Sachsenchron., Abel, Samml. 218; Botho, Leibn., Scr. 3, 403.

Hallerschloesschen *(bei Nürnberg)*, Weyrhaus, Weyherhaus **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 154, 4 f.

Hallersdorf *(bair. B. Bamberg)*, Hadmorstorf **1340**, Monum. Eberac. 101, 9.

Halles *(bei St.-Trond)*, Hales **1088**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 248, 25. — **1108**, ibid. 282, 41 f. — **1135**, ibid. 315, 16.

Hallesse *(ehem. bei Eimersleben, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24.

Hallet *(belg. Prov. Lüttich)*, Haletre **1089**, Rod. gesta abbat. Trud., Scr. 10, 247, 41.

Hallist *(Landschaft in Estland)*, Aliste **1211**, Chron. Livon., Hans. 160.

Hallithi, s. Hoelte.

Hallstadt *(bair. B. Bamberg)*, Halazstat **805**, Leges 1, 133, 15. — Halstat **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41. — **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 811. — **1407**, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.

Hallstadt *(österr. B. Ischl)*, **1340**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 131. — **1379**, Ebendörffer, Pez, Scr. 2, 811.

Hallum *(niederl. Prov. Friesland)*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 17. — **1240**, ibid. 586, 9 f.

Hallwangen *(württ. OA. Freudenstadt)*, Haldewank, Cod. Hirsaug. 39. — **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1832, 1, 110.

Hallwil *(aarg. B. Lenzburg)*, Halwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 20. — Hallwil, verbrannt **1415**, Justing., Chron. 226; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 22.

Halmael *(belg. Prov. Limburg)*, Halmala **680**, Diplom. 1, 192, 42. — Halmale **1065**, Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15. — **1108**, Rod. gesta abbat. S. Trud., ibid. 282, 38 f.

Halogokircan, s. Heiligenkirchen.

Halon, s. Halen.

Halosta, s. Aalst.

Halprisgrund *(bei St.-Georgen)*, Harprechtesvelt **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203.

Hals *(bair. B. Passau)*, castr., Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 378, 15. — Halse c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f. — **1198**, De advoc. Altah., ibid. 375, 47. — **1212**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 431. — **1280**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339.

Halsatium, s. Elsass.

Halsbach *(bair. B. Burghausen)*, Hadolvespach **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 5 f.

Halsbach *(bair. B. Weihers)*, Haholfesbach **822**, Trad. Fuld., Dr. 5, 60; 39, 106.

Halsbrunn, s. Heilsbronn.

Halsdorf *(hess. A. Rauschenberg)*, Habelescendorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 38.

Halsenbach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Halstinbach **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Halsheim *(bair. B. Karlstadt)*, Haholtesheim **771**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15; 38, 13.

Halstenbeck *(westfäl. K. Halle)*, Halstenbeke castr., gebaut **1367**, Flor. Wev., Münster. Chron. 68, 139. — zerstört **1377**, ibid.

Halstera, s. Alster.

Halstinbach, s. Halsenbach.

Halten *[unbek., in Oldenburg]*, **1057**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Halten *(soloth. A. Kriegstetten)*, gewonnen **1332**, Justing., Chron. 65; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8.

Haltenberg *(bair. B. Landsberg)*, Haldenberg **1297**, Ann. S. Udalr. August. addit., Scr. 17, 443, 21; Ann. August. min., Scr. 10, 10, 28.

Haltenghusen *(ehem. bei Brilon, westfäl. K.-St.)*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 45.

Haltern *(westfäl. K. Koesfeld)*, gewonnen **1223**, Flor. Wev., Münster. Chron. 44; 46 f.

Haltern *(mehrere Ortschaften in Westfalen und Hannover)*, Halteren, Strals. Stadtb. 7, 81.

Halteskampe *[unbek.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Halthein, s. Altheim.

Haltingen *(bad. A. Lörrach)*, Habingen (falsch) **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Haltingin, s. Hailtingen.

Haltisleiben, s. Haldensleben.

Haltmarecho *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6.

Haltmarisdorf, s. Harmannsdorf.

Haltnau *(bad. A. Meersburg)*, Altenowe **1203**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 112.

Haltzprunn, s. Heilsbronn.

Haluurdi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Halvara, s. Moenchshof.

Halve, s. Havel.

Halver *(westfäl. K. Altena)*, Halvara, Halvaru c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Halverboich, s. Havelberg.

Halverscheid *(westfäl. K. Altena)*, Halverscetha c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Halverstat, s. Halberstadt.

Halveswich *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Halvingen, s. Hailfingen.

Halwirth, s. Holwirde.

Ham *(franz. A. Bethune)*, Hammensis, Kl. **1084**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 577, 26.

Ham *(Fox- und Kol-, niederl. Prov. Gröningen)*, Hemmensis **1291**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 567, 38.

Ham, s. Hamm und Hamme.

Hama, s. Hamm.

Hamae *[unbek., in Guines]*, Hammes castr. c. **1100**, Lamb. Ard. hist. Ghisn. Scr. 24, 580, 2 f.

Hamaele *(belg. Prov. Lüttich)*, Hamal **1214**,

Reineri Ann., Scr. 16, 672, 29. — Hamele, belagert **1347,** Northof, Mark, Tross 198.

Hamal *(bei Tongres),* **1214,** Reineri Ann., Scr. 16, 672, 29.

Hamala, s. Hameln.

Hamaland *(chem. Gau um Deventer),* Hamalant, Sigeberti V. Deoderici, Scr. 4, 464, 20. — Hammelant, Hamarlant **837,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 431, 2; 435, 8; Hammolant, Nith. histor., Scr. 2, 653, 54. — Hamerland **839,** Leges 1, 373, 15. — Hamulande **856,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hamalunburg, s. Hammelburg.

Hamanaburg, s. Amoeneburg.

Hamarestete, s. Hammerstedt.

Hamarethe, s. Hemert.

Hamarithi, s. Hemmerden.

Hambach *(elsäss. K. Zabern),* Haganbahc, Hagenbach **713,** Trad. Wizenb. Nr. 1 f. — Chaganbach, Agambach, Aganbach, Acanbach, ibid. 1, 197 f.

Hambach *(nassau. A. Dietz),* **1079,** Monum. Blidenst. 14, 34 f.

Hambach *(pfälz. K. Neustadt),* Hanbach **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Hambach *[unbest.],* c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 329.

Hambanhusen, s. Hampenhausen.

Hambergen *(hannov. A. Osterholz),* Ambergon, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 352, 41.

Hamborn *(rheinl. K. Duisburg),* Hamburne s. Varlar **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 500, 28; 507, 16.

Hambostel *(hannov. A. Soltau),* Homburstelde, Hamburstelde, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Hambruecken *(bad. A. Bruchsal),* Hanbruecken **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Hambruge *[unbek.],* Hanbrughe munit., gewonnen **1191,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 576, 28.

Hamburg *(freie Reichsstadt),* Hamborg, Hamoysburg, Sachsenchron., Abel, Samml. 30; Ysenborg, Ylenborg, ibid.; Hammaburg, Hamburgh, Hamburg civit., Adami Brem., Scr. 7, 284 pass. — Hamanaburg, Kirche gegründet **715,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 84. — Bisth. **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 20. — **777,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 409, 3 f. — zerstört **796,** Weltchron., l. c. 149, 20. — Hamburg, Hamonis castr., Bisth. **797,** Henr. de Hervord. 36; Rolev., Saxon. 112. — Hamborch **800,** Nordelv. Chron. 3 f.; befestigt, ibid. 6; zerstört 28; verbrannt 89. — Hamenburg, Bisth. **810,** Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 409. — **811,** Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — oppid. fund. **825,** Albrici Chron., Scr. 23, 730, 18; Chron. Slav., Laspeyr. 9 f. — Hammaburgensis civit. **837,** Rimberti V. s. Anskarii, Scr. 2, 700, 17 f. — verbrannt **840,** Ann. Hamburg., l. c. 409. — zerstört **841,** Sachsenchron., l. c. 71. — Hamwig, geplündert **842,** Nithard. hist., Scr. 2, 669, 19. — Hammaburg castell., gewonnen **845,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 364, 23; Prudens. Trec. Ann., ibid. 441, 30; Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 321, 33 f.; Chron. brev. Bremens., ibid. 390, 16; Chron. Slav., Laspeyr. 13; wiederaufgebaut, Adami Gesta, l. c. 323, 18; Hamborch, früher Buchburi, Leg. de martyr., Leibn., Scr. 1, 185; Hochburg, ibid. 192; Fund. eccl. Saxon., ibid. 260. — Erzstift c. **900,** Presb. Bremens., Lappenb. 24 f. — zerstört **903,** Ann. Hamburg., l. c. 409; wiedergebaut, Adami Gesta, l. c. 352, 29. — **936,** Widukind, Scr. 3, 445, 13. — **960,** Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 6 f. — Homanburg **964,** Widuk., l. c. 752, 34 f; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 787, 5. — verwüstet **981,** Thietm., l. c. 764, 33. — renovirt **1013,** Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 26; Haimburg, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 188, 35 f. — Haminburg **1064,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 428, 18. — zerstört **1065,** Botho, Leibn., Scr. 3, 327. — verbrannt und zwei Mal verwüstet c. **1072,** Adami Gesta Hamb., l. c. 361, 25. — **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164 f. — zerstört **1138,** Chron. Slav., Laspeyr. 53. — belagert **1174,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 204, 11. — Homburg, gewonnen **1198,** Annal. Saxo, Scr. 16, 431, 6. — **1199,** Ann. Stadens., l. c. 353, 33; Hammamburg, ibid. 41; Chron. Slav., l. c. 101; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 15, 1 f.; zerstört, ibid. 21. — gewonnen **1200,** Detmar, Chron., Graut. 1, 79. — **1202,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 10, 243, 6; 7 f.; Weltchron., l. c. 236, 20. — belagert **1215,** Ann. Stadens., l. c. 356, 12. — item **1216,** Detmar, l. c. 91; Weltchron., l. c. 240, 14. — gewonnen **1218,** Chron. Slav., l. c. 103; 117. — gewonnen **1225,** Detmar, l. c. 101; Weltchron., l. c. 245, 19; Holstein. Reimchron., ibid. 615, 21 f. — verbrannt **1281,** Botho, l. c. 370; Chron. Slav., l. c. 121. — item **1284,** Detmar, l. c. 159. — **1285,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 563, 34. — item **1287,** Sachsenchron., l. c. 175. — **1402,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 44 f. — **1409,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 197. — Aufstand **1410,** Rufus, Graut. 2, 476. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Hamburg, s. Haimburg.

Hamburne, s. Hamborn.

Hamegebe *[unbek.],* c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 247.

Hamelaeren, s. Hamlar.

Hamelbeke *[unbek.],* **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.

Hameln *(hannov. K.-St.),* Qverder Hamelen **622,** Sachsenchron., Abel, Samml. 53; Qveren Hamelen, gebaut, ibid. — Hamelawi **801,** Joh. Pold., Mencken, Scr. 3, 822; Hameln, ibid. 823. — Hamala, Hamelon, Trad. Fuld., Dr. 43, 64 f. — oppid. **1084,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173. — Quernhamele **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 157; 197. — **1125,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 44, 38. — Querrenhamele **1126,** Chron. Slav., Laspeyr. 45. — **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 133, 1. — **1262,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186. — Quernehamelen, Streit **1333,** Detmar, Chron., Graut. 1, 236. — **1350,** Henr. de Hervord. 285. — **1382,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 73, 17; 94, 12. — **1447,** Münster. Chron. 196. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 4.

Hameln *(Hohen-, hannov. A. Pleine),* Honhamelen **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 31. — Hoenhamelen **1387,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 116, 2. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 187, 17.

Hamelwerder *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Hamelwoerden *(hannov. A. Freiburg),* Hamelvoerde **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Hameressun, s. Hummersen.

Hamerethi, s. Hemmerde.

Hamerland, s. Hamaland.

Hamersleben *(magdeb. K. Oschersleben),* Hamersleve, Trad. Corb., Wig. Nr. 186. — Ammesleve, Ammersleve, Ammerschleve **1020,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 7. — Hamerschleve **1021,** Chron. episc. Merseb., ibid. 178, 34. — Hamerslovensis **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 550, 53. — Kl. **1107,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 103, 1; Hadmersleve, ibid. 5. — **1109,** Ann.

Magdeb., Scr. 16, 181, 42. — **1195,** Botho, Leibn., Scr. 3, 354. — **1209,** Heinr. Chron. Lyvon., Scr. 23, 266, 14. — **1215,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 141, 16. — Hammersleve, gewonnen **1248,** Sachsenchron., Abel, Samml. 163.

Hamersleben *(Klein-, ehem. bei Hamersleben)*, Hamerslove min. **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.

Hamersleve, s. Hadmersleben.

Hamerthe, s. Hemert.

Hamirstein, s. Hammerstein.

Hamlar *(bair. B. Donauwerd)*, Hamelaeren, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Hamm *(hannov. K. Meppen)*, Hamme **793,** Trad. Werdin. Nr. 2 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hamm *(Wester-, hannov. A. Neuhaus a. O.)*, Westerhamme c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Hamm *(luxemb. K. Echternach)*, Ham, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 44.

Hamm *(rheinhess. K. Worms)*, Hamum **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21.

Hamm *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Hamme **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Hamm *(rheinl. K. Trier)*, Ham castr. **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 41.

Hamm *(westfäl. K.-St.)*, Ham oppid., gebaut **1225,** Jac. Susat. chronol., Seibertz, Quell. 1, 218. — Hamme, gegründet **1226,** Northof, Mark, Tross 72. — **1228,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198. — **1323,** Flor. Wev., Münster. Chron. 44 f. — Hammonia **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 111; Hamone, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105. — Hamm, belagert **1323,** Schüren, Chron. 36. — Hama, Korner a. **1388.** — Hamme **1448,** Detmar, Chron., Graut. 2, 118.

Hamm *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Hamme **793,** Trad. Werdin. Nr. 1 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hamme *(belg. Prov. Brabant)*, Ham **1117,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 26.

Hamme *(belg. Prov. Ostflandern)*, Hamma **693,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 39; Ann. Gand., Scr. 2, 187, 2.

Hamme *(Nord.-u. Süd.-, Theile von Ditmarschen in Holstein)*, Suderhamme, Hamene **1161,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 25 f. — **1164,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 32. — Hammen, Northamme, Schlacht **1403,** Chron. Holtzat., l. c. 287, 14, 38; 41; Presb. Brem., l. c. 102 f. — **1404,** ibid. 107; Nordelb. Chron. 107; 120 f.; Detmar, Chron., Graut. 2, 4; Korner a. 1404.

Hamme *[unbest.]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 18, 21.

Hammedesson *[unbek.]*, s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 54.

Hammelburg *(bair. B.-St.)*, Hamulo castell. **716,** Chron. Eptern., Scr. 23, 60, 25. — Hamulumburg, gewonnen **744,** Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161. — Hamelburk, Kl. gegründet **745,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1300. — Hamulanburg **755,** Lulli epist., Jaffé Biblioth. 3, 280. — Hamelenburc **768,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 375, 50. — **777,** Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — Hamelanburg **778,** V. s. Sturmi, l. c. 376, 34. — Hamalunburg **856,** V. Rabani, Mabillon, A. SS. Bened. 4, 2, 11.

Hammelspring *(brandenb. K. Templin)*, Havelspring **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Hammelwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Hamelverden **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102. — Hamelworden **1408,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 61.

Hammenstedt *(hannov. A. Northeim)*, Hammonstide curtis **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 24 f. — Hamunstat, Trad. Fuld., Dr. 41, 88.

Hammer *(bei Kiel in Holstein)*, Hamere **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 901.

Hammern *(westfäl. K. Koesfeld)*, Hameren castr. **1456,** Münster. Chron. 233.

Hammerstadt *(württ. OA. Aalen)*, Humerstat, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.

Hammerstedt *(weim. A. Weimar)*, Hamarestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 256.

Hammerstein *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hamerstein c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 68.

Hammerstein *(rheinl. K. Neuwied)*, Hamerstein castr., belagert **1020,** Lamberti V. Herib., Scr. 4, 749, 39; V. Meinwerci episc., Scr. 11, 142, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 95, 25; Ann. Quedlinb., ibid. 85, 29; Ortus princ. Thuring. Wenck 82. — **1025,** Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347 f. — **1046,** Weltchron., D.-Chr. 2, 172, 24. — **1065,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 11; Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1071,** Lamb. Ann., Scr. 5, 180, 32. — **1105,** Ann. Hildesh., ibid. 109, 25 f. — **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 19. — **1112,** Chron. Sampetr., Stübel 15. — **1114,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 821, 27. — Hamirsteyn **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hammerstein *(westpreuss. K. Schlochau)*, **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 145.

Hammerstorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Hamminkeln *(rheinl. K. Rees)*, Hamminckell, Schlacht c. **780,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 135. — Hamwynkel, Hamminkelle **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Hammolant, s. Hamaland.

Hammrich *(Wybelsummer u. Waldstetten, hannov. A. Emden)*, Hamricka Wivulsum **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachsen 1862, 270; Waltzsteten Hamrika, ibid. 273.

Hamoysburg, s. Hamburg.

Hamonis castrum, s. Hamburg.

Hamorbikie, s. Amerbeke.

Hampenhausen *(westfäl. K. Warburg)*, Hambanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 168. — Hamponhuson, s. XII., Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Hamphenvelt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.

Hamphestat, s. Henfstaedt.

Hampteshusen, s. Happertshausen.

Hamsborg *[unbek.]*, **1376,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 101.

Hamstal *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Hamsterendorf *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 370.

Hamulo, s. Hammelburg.

Hamunstat, s. Hammenstedt.

Hamwig, s. Hamburg.

Hamwynkel, s. Hamminkeln.

Hana, s. Hahn.

Hanahalt, s. Anhalt.

Hanaten *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Hanbach *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 69.

Hanberge *[unbest.]*, Hannenberg c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Hanbrughe, s. Hambruge.

Hanbrunnen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 55.

Hancha *[unbek.]*, **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Handenberg *(österr. B. Braunau)*, Hantinperch c. **1112,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Handorf *(westfäl. K. Münster)*, Handorp **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155 f.

Handschuheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hanscuhesheim **804**, Trad. Fuld., Dr. 3, 9.

Handschuhsheim *(bad. A. Heidelberg)*, Hanscuhesheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 38 f. — Hantscuhesheim **1026**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 128. — Hanschuchesheim **1071**, Chron. Laur., Scr. 21, 420, 4. — Henscuesheim **1166**, ibid. 450, 26. — Heintzschushein, gewonnen **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Handthal *(bair. B. Gerolzhofen)*, Hantal **1340**, Monum. Eberac. 139, 11 f.

Hane *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Hane, s. Hahn.

Hanehorst, s. Hohnhorst.

Hanekesbroke *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Hanenchoven *[unbek.]*, c. **1157**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336.

Hanengebel *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 229 f.

Hanense *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 10.

Hanepe, s. Hennef.

Hanerau *(bei Itzehoe in Holstein)*, Hanrouwe, castr. **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 23 f.; Hanrowe, Presbyt. Bremens., Lappenb. 31 f. — befestigt **1400**, ibid. 101. — Hanrow **1404**, Chron. Holtzat., l. c. 289, 16.

Hanfe *(rheinl. K. Siegburg)*, Hanff, Schlacht **1396**, Fasti Limpurg., Ross 95.

Hanfeld *(bair. B. Starnberg)*, Hanpfinvelt **934**, Ebersb. Cartul. 1, 2.

Hanfthal *(österr. B. Dobersberg)*, Haniftal **1112**, Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 248.

Hanfthal *(österr. B. Laa)*, Haniftall **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Hangenbietenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hangendenbuetenheim **1363**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 805, 8.

Hangendenweiler *(ehem. bei Mennwangen, bad. A. Ueberlingen)*, Hangentenwilaer **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 35.

Hangenham *(bair. B. Freising)*, Hageningen c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Hangenhergsem, s. Herxheim.

Hangstein *[unbek.]*, castr. **1426**, Bartoss, Dobner, Monum. 1, 151.

Hanhofen *(pfälz. K. Speier)*, Heyenhofen **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — Heynhofen **1459**, ibid. 362. — Heinhoffen **1460**, ibid. 443.

Hanhusen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 101.

Hany *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Haniale, s. Hannehl.

Hanibeka *[unbek.]*, **1147**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.

Haniftal, s. Hanfthal.

Hanym, s. Hanum.

Hankenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Hennekenhaghen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 267.

Hankensbuettel *(hannov. A. Isenhagen)*, Honkesbutle **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 23 f.

Hankhausen *(oldenb. A. Rastede)*, Haddighusen **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — Haddinchhusen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Hannedorf *(chem. bei Kollersdorf, österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Hanneffe *(belg. Prov. Lüttich)*, Hanef **1324**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 419, 25 f.

Hannehl *(in Estland)*, Haniale **1218**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 298, 45.

Hannidorf, s. Haindorf.

Hannoniensis, s. Hennegau.

Hannover *(Hauptstadt von Hannover)*, Hanover, gebaut **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69. — Hanovere, Honovere s. XI, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 783, 16. — **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174. — Honovere castr., belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160; Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — verbrannt **1181**, Sachsenchron., l. c. 144. — civit., item **1189**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 11. — Honobere **1190**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 508, 3802. — **1192**, Botho, Leibn., Scr. 3, 353. — **1283**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 4. — **1288**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 188. — Hannovere **1297**, Detmar, Chron., Graut. 1, 171. — **1310**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797. — Hannover **1371**, Chron. Luneb., ibid. 3, 183. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 10 f. — **1414**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 67, 34 f. — Honober **1484**, Chron. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Hannut *(belg. Prov. Lüttich)*, Hanuet, verwüstet **1213**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 27. — verbrannt **1327**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 668, 30. — Hanutum, verbrannt **1356**, Northof, Mark, Tross 214.

Hanoe, s. Hohenau.

Hanogovia, Hanonia, s. Hennegau.

Hanperg *[unbest.]*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Hanpfinvelt, s. Hanfeld.

Hanrouwe, s. Hanerau.

Hansa *(nordd. Städtebund)*, Hanse **1369**, Rufus, Chron., Graut. 1, 292. — **1380**, Detmar, Chron., Graut. 1, 314. — Hansa **1404**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 291, 1 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 112 f.

Hanscuhesheim, s. Handschuheim.

Hanseberg *(brandenb. K. Königsberg)*, Hansbergh, Neumärk. Landb. Gollm. 14; 32.

Hanselvelt, s. Gaensefeld.

Hanshagen *(mehrere Ortschaften in Mecklenburg und Pommern)*, Johanneshaghen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 156 f.

Hanstaetten *(nassau. A. Dietz)*, Hohinstat, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 31.

Hanstede, s. Hanstein und Hennstedt.

Hanstein *(Ruine, thüring. K. Heiligenstadt)*, Haanstedihusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 289. — Honstein, gebaut **1040**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 353. — **1055**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Hanstidde, Schlacht **1369**, Botho, Leibn., Scr. 3, 384. — Hanenstein castr., zerstört **1070**, Lamberti Ann., Scr. 5, 178, 13. — Hanstein, belagert **1370**, Fasti Limpurg., Ross 49. — Hanstede **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 259, 7. — Honsteen, gewonnen **1412**, Korner. — **1413**, Rufus, Chron., Graut. 2, 481. — gewonnen **1419**, Hist. landgr. Thur., l. c. 466. — **1428**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85. — **1429**, ibid. 86. — Haenstein **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 487; belagert, ibid. 490. — Hainstein **1478**, ibid. 511.

Hantal, s. Handthal.

Hanthal-Misweldi *(chem. bei Gundramsdorf in*

Oesterreich), **1187**, Trad. Claustro-Neob. 26, Font. Austr. 2, 4, 7.

Hantorp *[unbest.]*, **1036**, Annal. Saxo, Scr. 6, 680, 3.

Hantputze *(ehem. Wald bei Köln)*, Hamputze **1255**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 169.

Hantumhuizen *(niederl. K. Friesland)*, Homulmahusun **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 5. — Hontummahusum **1239**, ibid. 593, 30.

Hanum *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hanym **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Hanwurf *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Hanxlar *[unbek.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 27.

Haonia, s. Hennegau.

Haperd *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Heopurdum **710**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 42.

Hapertishofen *[unbek.]*, **1170**, Chron. Isn., Hess, Monum. 281.

Hapezele, s. Hapsal.

Hapispurch, s. Habsburg.

Happertshausen *(bair. B. Königshofen)*, Hampteshusen super. u. infer. **1148**, Monum. Eberac. 55, 35.

Happingen *(bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 22.

Happurg *(bair. B. Herspruck)*, Hagburg **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 1.

Hapsal *(russ. Gouv. Estland)*, Hapsellensis castr., belagert **1343**, Herm. de Wartb., Scr. Pruss. 2, 71. — Hapezele **1384**, Korner.

Hara, s. Ahr.

Harahesheim *[unbek., im Wormsgau]*, **798**, Trad. Fuld., Dr. 3, 61.

Haramsdorf *[unbek.]*, super. u. infer. **1337**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Haravice *(böhm. K. Prag)*, Harawicz, belagert **1399**, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2 f. — gewonnen **1421**, ibid. 449.

Harbach *(bair. B. Dorfen)*, Horapah, Horbach c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17 f.

Harbach *(Gr.-, bair. B. Rothenburg)*, Horabah, Trad. Fuld., Dr. 4, 107.

Harbach, s. Horbach.

Harberg *(bair. B. Mühldorf)*, Harberc c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226.

Harberinchosen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Harbke *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Hertbike **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 17. — Hertbeke **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 39. — belagert **1265**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8704 f. — Hertbeicke **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 11 f. — Herbeke **1416**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 344, 12.

Harbrehteswilare *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Harbshausen *(hess. K. Vöhl)*, Harprachtishusen **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.

Harburg *(bair. B. Donauwerd)*, Harburgum **1488**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 13.

Harburg *(hannov. A.-St.)*, Horeborg castr. **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 70, 36. — Horeburch, zerstört **1170**, Hamburg., Holstein. Quell. 4, 416 f. — Horneburg, Horenburch, gebaut **1208**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 15. — Horborg, gebaut **1219**, Rynesb. Chron., Lappenb. 69. — **1224**, ibid. 72. — Harborch, wiedergebaut **1226**, Detmar, Chron., Graut. 1, 102. — Horburg **1228**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 11. — aufgebaut **1253**, Ann. Stadens., Scr. 16, 373, 34; Ann. Hamb., l. c. 426; Ann. Hamb., Scr. 16, 383, 40. — gewonnen **1371**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 283, 27 f.; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 183. — belagert **1381**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 92. — **1390**, Korner. — belagert **1396**, Detmar, l. c. 375; Korner a. 1396.

Harburg *(thüring. K. Nordhausen)*, Horburc castell., zerstört **1165**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 17.

Harburg, s. Herbergh und Horburg.

Harce, s. Hassee.

Harcesburg, s. Harzburg.

Harches, s. Herck.

Harchestic, s. Hartesteig.

Harda, s. Hardhof und Hart.

Hardagewe, s. Harzgau.

Hardar, s. Haar.

Harde *(westfäl. K. Beckum)*, Harte, Trad. Corb., Wig. Nr. 288.

Harde *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 16.

Harde, s. Hart.

Hardeck *(bair. B. Waldsassen)*, Hardekke **1269**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 4. — castr. **1311**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68.

Hardefeld, s. Hallerfeld.

Hardega, s. Harzgau.

Hardegg *(kärnt. B. St.-Veit)*, Hardegk **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Hardegg *(österr. B. Geras)*, ? Hardegge **1147**, Abb. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 44. — Hardekke **1249**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 642, 41. — Hardeck **1254**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114. — **1260**, Joh. Victor. Böhmer, Font. 1, 292. — **1269**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 5 f. — **1277**, Leges 2, 420, 28. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11. — **1360**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 30.

Hardegg *(steierm. B. Arnfels)*, Hardeke **1260**, Honor. Augustid. cont. Stir., Scr. 24, 64, 20.

Hardegsen *(hannov. A. Northeim)*, Hirideches-sun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 1. — Herdegeschen castr., gewonnen **1379**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — Hardeghesen **1400**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 67.

Hardehausen *(westfäl. K. Warburg)*, Hiriwithuhuson **1034**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 60. — Hassuithehuson, ibid. 160, 13.

Hardelo *(französ. A. Boulogne)*, Hardres, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 572, 25.

Hardenbeck *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Hardenberg *(hannov. A. Northeim)*, Haddenberge castr., gebaut **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 219, 36 f. — Haddenberg, zerstört und wiedergebaut **1202**, ibid. 222, 28. — Hardenberch, Engelh., Geneal. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 20. — **1486**, Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Hardenberg *(niederl. Prov. Overijssel)*, Hardenberge castr. **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 49. — gebaut **1229**, ibid. 419, 4 f.

Hardensetten *(hannov. A. Iburg)*, Herdensehle **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34.

Hardenstedi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Harderaddesdorf, s. Raddedorf.

Harderen *(bern. A. Aarberg)*, Hardun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Harderode *(braunschw. K. Holzminden)*, Hiriswitherothe, Trad. Corb., Wig. Nr. 118.

Hardershofen *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 217.

Harderun, s. Hadern.

Harderwijk *(niederl. Prov. Gelderland)*, Harderwyk c. **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 213. — **1424**, Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Hardeshem, s. Harsum.

Hardhof *(bad. A. Ettlingen)*, Harda **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Hardinchusun, s. Heddinghausen.

Hardincthorpa *(ehem. bei Paderborn)*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 13. — Hardincthorpe **1036**, ibid. 159, 35.

Hardinghem *(französ. A. Boulogne)*, Hardungeshem c. **1169**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 709, 6.

Hardinveils, s. Hartenfels.

Hardisleben *(weimar. A. Buttstedt)*, Hardisleibin, zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.

Hardorf *(hannov. A. Stade)*, Herthorpe, Herethorpe **1202**, Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 5. — **1214**, Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190.

Hardrati *(in Ostfranken)*, **785**, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 9.

Hardt *(die, Wald im bas. B. Basel)*, **1468**, Schilling bei Frickart 238. — **1470**, Frickart, Chron. 120 f.

Hardt *(ehem. bei Hohenstein im Grabfeld)*, wüst **1316**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 65.

Hardtfeld *(Landschaft vom Kocherthal bis an die schwäb. Alp)*, Hertfeld, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 15.

Hardun, s. Harderen.

Hardwemont, s. Hargimont.

Hare *[unbest.]*, **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 22. — **1231**, Leges 2, 279, 26.

Hareboldessen *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 10.

Haregan *[unbek.]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28.

Haren *(Nbfl. der Hunte)*, Harna **1374**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Haren *(hannov. A. Meppen)*, castr. **1063**, Münster. Chron. 16, 27; 105; 111; 347.

Harengarten, s. Hargarten.

Harensteyn *[unbek.]*, zerstört **1447**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 741, 19.

Haresleege *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Merseb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Harffenstein *[unbek.]*, castr. **1283**, Leges 2, 444, 41.

Harga, s. Hark.

Hargarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Harengarten **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Harge *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Hargen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Horgana, Trad. Fuld., Dr. 7, 25.

Harghe, s. Harrie.

Hargia, s. Harrien.

Hargimont *(belg. Prov. Luxemburg)*, Hardwemont castr., zerstört **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 418, 54.

Harhausen *(westfäl. K. Lennep)*, Hagerhusen c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Harheim *(bair. B. Vilsbiburg)*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.

Harheim *(nassau. A. Höchst)*, Horeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 40. — **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26.

Harholtesperge, s. Haarbach.

Hariesheim, s. Herxheim.

Harincatorp, s. Hentrup.

Harioldeswis *[unbek.]*, **749**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 20.

Hariolfeshaim, —villa, s. Herlisheim.

Haristal, s. Herstal und Herstelle.

Hark *(de oude, Fluss, niederl. Prov. Südholland)*, Harga, Thurlede **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 38.

Harkersdorf *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.

Harkirchen *(bair. B. Starnberg)*, Harchirchen c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 685.

Harkotten *(westfäl. K. Warendorf)*, Haerkotten castr. **1324**, Flor. Wev., Münster. Chron. 48 f.

Harlach *(bair. B. Hilpoltstein)*, Horgelach **1374**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 76, 13 f.

Harlebeck *(bei Gent, belg. Prov. Ostflandern)*, Harlebeccensis **792**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 476; Harlebeke, Geneal. com. Flandr., ibid. 11 f.; Harlebakensis, Henr. de Hervord. 35. — Harlabecce **817**, Ann. Formosel., Scr. 5, 35, 22. — Harleke (falsch) **835**, Chron. S. Bavon., l. c. 482; 486. — Arlabeka **836**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 38. — Haerlebec **864**, Chron. com. Flandr., l. c. 35; Weltchron., D.-Chr. 2, 277, 1. — Herlebeka **1108**, Ann. Egmund., Scr. 16, 448, 54. — **1206**, Notae Duac., Scr. 24, 29, 11.

Harleinsperge *[unbek.]*, **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Harleis *[unbek.]*, **1120**, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 30.

Harlemunde, s. Orlamuende.

Harlesbuch *[unbek.]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203.

Harlesheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Coll. 489.

Harlessem *(ehem. im Hildesheim'schen)*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47.

Harlingberg *(ehem. bei Goslar)*, Harlingbarch, gebaut **1023**, Sachsenchron., Abel, Samml. 105; Harlungenberg **1198**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 143, 2. — castr., gebaut **1203**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 217, 5; Herlingheborch, Henr. de Hervord. 173; Harlungeberch, Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 24. — Harlinginberch **1204**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 818, 21; Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — Herlingeborch **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 1; 172, 6 f.; Harlingborch, Detmar, Chron., Graut. 1, 83. — Herlingberg **1206**, Sachsenchron., l. c. 153; Chron. S. Simon. Gosl., D.-Chr. 2, 596, 15. — Harluncberghe **1207**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 235, 6. — **1218**, Leges 2, 222, 1. — castr., gebaut **1252**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 428. — zerstört **1258**, Sachsenchron., l. c. 167; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 560, 8122. — zerstört **1279**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 51; 866, 2; 4; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796; Herlinghesberg, Detmar, Chron., Graut. 1, 155. — belagert **1289**, Chron. princ. Roman., l. c. 429. — gewonnen **1290**, Sachsenchron., l. c. 176; Chron. S. Simon. Goslar., l. c. 597, 36; Botho, Leibn., Scr. 3, 371; Compil. chronol., ibid. 2, 67; Herlingenberg, Rosl. Herlingsb.; Meibom 1, 775 f. — Schlacht **1291**, Chron. S. Simon. Goslar. 598, 2.

Harlingen *(niederl. Prov. Friesland)*, **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 97 f.

Harlingerland *(Landschaft in Ostfriesland)*, Herloga **788**, Adami Gesta Hamb., schol., Scr. 7, 289, 25. — Harlingia **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 281.

Harlingerode *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, **911**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 604, 22.

Harmannishusen, s. Hartmannshausen.

Harmannsdorf *(österr. B. Eggenburg)*, Haltmarisdorf **1113**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 27.

Harmannsdorf *(österr. K. Korneuburg)*, Had-

marstorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 6, Font. Austr. 2, 4, 2; 4.

Harmanstein *[unbek.],* castr. **1248,** Ann. Ephord., Scr. 16, 35, 36. — Harmensteyn **1259,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 232.

Harmars *[unbek., in Oesterreich],* Nyder-H. **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248; Obern-H., ibid. 249.

Harmerz *(hess. K. Fulda),* Harmundes, Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Harmsdorf *(steierm. K. Gratz),* castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Harna, s. Haren.

Harnaburg, s. Arneburg.

Harne, s. Walhorn.

Harnekopf *(brandenb. K. Oberbarnim),* Hernekop, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Harnesten *[unbest.],* Harnisten **1236,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 845, 16.

Harns *(niederl. Prov. Friesland),* Herlinge **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 10.

Harnsbach *(Unt.-, bair. B. Bamberg),* Hademorsbach **1340,** Monum. Eberac. 70, 17 f.

Harnscheid *(rheinl. K. Duisburg),* Hernascet, Hertnedscethe **838,** Trad. Werdin. Nr. 56 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Harode, s. Hohenrode.

Haropach *[unbek., im Rotgau],* c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41.

Haroz, s. Harras.

Harpen *(westfäl. K. Bochum),* Harpunni, Harpene c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58. — **1092,** Nr. 113, ibid. 7.

Harpergum, s. Hartberg.

Harpolingen *(bad. A. Säckingen),* Harpoltdingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 16.

Harprachtishusen, s. Harbshausen.

Harprechtesvelt, s. Halprisgrund.

Harpstedt *(hannov. A. Freudenberg),* Harpenstede **1201,** Heinrici Chron. Livon., Scr. 21, 248, 6. — Harpstede, belagert **1430,** Rynesb., Lappenb. 156. — Harpstadium **1458,** Münster. Chron. 242. — castr., gewonnen **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 359. — **1477,** ibid. 387.

Harras *(mehrere Ortschaften in Baiern u. Ober-Oesterreich),* Haroz c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Harras *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Stronsdorf),* Harroze **1187,** Trad. Claustro-Neob. **285,** Font. Austr. 2, 4, 55.

Harras *(württ. OA. Spaichingen),* Harroze **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 60.

Harrie *(Gr.- u. Kl.-, holstein. A. Bordesholm),* Horgene **1154,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 70, 43. — Horchen **1189,** Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 92 f. — Harghe, Arghe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 169.

Harriehausen *(hannov. A. Osterode),* Habrechtsen, Trad. Corb., Wig. Nr. 100; Haberteshusen, ibid. Nr. 123.

Harrien *(Landschaft in Estland),* Harria **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f. — Hargia **1229,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 33.

Harrnstain *[unbek., in Oesterreich],* castr. **1404,** Ebend., Pez, Scr. 2, 827.

Harroze, s. Harras.

Harsdorf *(merseb. Saalkreis),* Harsdorpe **1314,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 183, 10 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 374.

Harsefeld *(hannov. A. Stade),* Herseveld castr., gebaut **969,** Ann. Saxo, Scr. 6, 623, 17. — Herseveldeu Kl. **979,** ibid. 627, 44. — Hersefel **994,** Thietmar, Scr. 3, 775, 18. — Kirche gegründet **1001,** Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 24. — zerstört **1010,** Annal. Saxo, l. c. 661, 4. — Hersvelde Kl. gegründet, Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — Rossenvelde **1101,** Kl. gegründet, Ann. Saxo, l. c. 735, 1; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 410. — **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 11 f. — Rossevelde **1106,** Ann. Rosenv., Scr. 16, 103, 5. — Harzefeldensis **1124,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95. — **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 63, 41. — **1148,** Ann. Brem., Scr. 17, 856, 36. — **1186,** Arnoldi Chron., Scr. 21, 157, 22. — Roseveldon, Rosfeldon, Rosafeldon, Adami Gesta, Scr. 7, 359, 29.

Harselia, s. Herseele.

Harsen, s. Harssum.

Harsewinkel *(westfäl. K. Warendorf),* Haswinkila, Hoswinkele, Hoyswinkel **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f. — Hosewinkele **1219,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 197, 1.

Harsheim *(hannov. A. Iburg),* **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 24 f.

Harsisburk, s. Harzburg.

Harspruck, s. Hersbruch.

Harssum *(chem. bei Wesel),* Harsen, Klev. Hebereg. **1318,** Ann.-Niederrh. 31, 128 f.

Harste *(hannov. A. Göttingen),* Hersithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 54. — Heristi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2. — Herste, castr. **1279,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 8. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 13.

Harstetten, s. Haunstetten.

Harsum *(hannov. A. Hildesheim),* Hardeshem **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 34. — Hardesschem **1247,** ibid. 862, 5. — **1257,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Hart *(bair. B. Erding),* Harda **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30.

Hart *(bair. B. Grönenbach),* Harde **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Hart *(bair. B. Memmingen),* Haade **1182,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 33; Arch.-Augsb. 2, 39.

Hart *(zu Hiltersklingen, hess. K. Heppenheim),* Eicheshart **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 17; Eicheneshart, ibid. 36.

Hart *(österr. B. Bruck),* Hard **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245; minor H., ibid.

Hart *(österr. B. Waldkirchen),* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Hart *(bei Wien),* Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492.

Hart *[unbest., in Nieder-Oesterreich],* Harde c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 276. — Hort **1187,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 36.

Hart *[unbest., in Ober-Oesterreich],* Harde c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 144 f.

Hart *[unbest., im Rheinland],* castr., belagert **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 38; Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 7. — befestigt **1334,** St.-Chr. 14, Köln 3, 671, 39.

Hart *(steierm. B. Gratz),* Harde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Hart *(steierm. B. Marburg),* Harde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Hart *(Wald bei Salem),* **1266,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 123.

Hart, s. Harz.

Hartbach *[unbest.],* Cod. Hirsaug. 45.

Hartberg *(österr. B. Geras),* **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 158 f.

Hartberg *(österr. B. Wels),* Hartperch **1050,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68. — c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f.

Hartberg *(steierm. B. Friedberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Hartberg *(steierm. B.-St.)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114.

Hartberg *(Ober-, steierm. B. Hartberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Hartberg *[unbek.]*, Harpergum **1140,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 29; Hartperch, ibid. 459, 10.

Hartenburg *(pfälz. K. Dürkheim)*, castr. **1460,** Eikhart, Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187; Hartenberg, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448. — Hartenberg **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 65.

Harteneburg, s. Artlenburg.

Hartenfels *(nassau. A. Selters)*, Hardenfels oppid. **1242,** Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 410, 27. — Hardinfeils, renovirt **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Hartenstein *(österr. B. Krems)*, Hertinstein, Trad. Claustro-Neob. 442, Font. Austr. 2, 4, 96. — castr. **1312,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 633.

Harterateruti, s. Kickach.

Hartesberg, s. Herzberg.

Hartesburg, s. Harzburg.

Hartesteig *(am Tambacher Forst)*, Harchestic **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Harthau *(sächs. A. Bautzen)*, Harte **1375,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 55.

Harthausen *(bair. B. Freising)*, Harthuse **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 7. — Harthusa **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deut. 511.

Harthausen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 263, 12.

Harthausen *(pfälz. B. Speier)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Harthausen *(württ. OA. Oberndorf)*, Harthusa **994,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Horthusen, Cod. Hirsaug. 63. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Harthausen *(württ. OA. Ulm)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.

Harthe *[unbek. Wald bei Erfurt]*, **1430,** Rothe, Chron., Liliencr. 662.

Hartheim *(österr. B. Eferding)*, Harthemen c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 535 f. — Obern-Harthaimen c. **1100,** ibid. 572.

Harthofen *(bair. B. Erding)*, Harthoven c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25 f. — **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Hartkirchen *(österr. B. Eferding)*, Hartkirscin c. **1160,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 673. — Harthirchin **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Hartlstain *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Hartmannsdorf *(österr. B. Haslach)*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Hartmannsdorf *(steierm. B. Fürstenfeld)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Hartmannshausen *(bair. B. Landsberg)*, Harmannishusen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23.

Hartmansreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Hartschwand *(bad. A. Waldshut)*, Hartelswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 20.

Hartspech *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 47.

Hartwicstain *(ehem. bei Seitenstetten)*, c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.

Hartwornsperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Harudi, s. Harzgau.

Harvestehude *(bei Hamburg)*, Hervestehude, gebaut **1231,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 630, 172.

Harvia, s. Herve.

Harville *(bei Verdun)*, Hairici villa **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 37. — Harevilla **959,** Chron. S. Michael. Verdun., ibid. 81, 59.

Harxbüttel *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Herskesgebutle **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27. — Herkesbutle **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 6 f.

Harxheim *(pfälz. B. Göllheim)*, Arhesheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 119.

Harz *(Gebirge in Norddeutschland)*, Haertz **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 16 f.; Hart, Sachsenchron., Abel, Samml. 30. — Harz c. **800,** V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 8; Trad. Fuld., Dr. 41, 59 f. — **1073,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 824, 15. — Haert **1080,** Nordelb. Chron. 41. — **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 565, 29; 765, 11. — **1176,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 498, 3038 f.; Hartici montes, Presbyt. Bremens., Lappenb. 15.

Harz *(ehem. bei Iburg, hannov. A.-St.)*, Hartz **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34.

Harzburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hartesborch **780,** Botho, Leibn., Scr. 3, 286; gebaut und zerstört, Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 15; Hertesbergh, gebaut, Weltchron., D.-Chr. 2, 85, 36. — Kl. gegründet **913,** Botho, Leibn., Scr. 3, 303; Chron. princ. Roman., ibid. 426. — urbs, gebaut c. **1056,** Henr. de Herv. 111. — zerstört **1065,** Botho, l. c. 327. — Hartesburg castr., gebaut **1066,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 31, 17; 24. — Harcesborch **1068,** Ann. Palid., Scr. 16, 70, 12. — zerstört **1070,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65. — Hertesburg, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 332, 38. — zerstört **1073,** Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 26; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 17; Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 5; Harcesburg, Ekkeh., Scr. 6, 200, 46; Lamberti Ann., Scr. 5, 205, 12; 25; Harzesburg, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 824, 25; Hartzesburg, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 11; Hartsburgum, Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 76; Weltchron., D.-Chr. 175, 20. — Hattisberg, gebaut **1075,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 6, 31; Hattesburg, ibid. 32; gewonnen, ibid. 7, 8. — gebaut **1078,** Schöppenchron., St.-Chron. 7; Magdeb. 1, 100, 24 f. — Hartisburgk, zerstört **1083,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 356. — Harzeburch, zerstört **1154,** Otton. Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 358, 44. — neugebaut **1158,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 595, 10 f. — item **1180,** Ann. Palid., Scr. 16, 95, 49; Weltchron., l. c. 231, 22; Harsisburk, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 20; Hartesberg, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 138, 1; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 7; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — **1181,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 503, 3430 f. — **1182,** Botho, l. c. 351. — **1212,** Leges 2, 221, 23; Harzburch, ibid. 230, 33; Arcenburg, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 20, 25; Harzberg, Ann. Colon. max., Scr. 17, 833, 33; Chron. Lunab., Leibn., Scr. 3, 174. — **1298,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 1. — gewonnen **1370,** Botho, l. c. 385. — belagert **1411,** ibid. 390. — gewonnen **1413,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; Sachsenchron., Abel, Samml. 208. — belagert **1414,** Rufus, Chron., Graut. 2, 482; Korner a. 1414. — Hatesburg, zwei Mal gewonnen **1438,** Sachsenchron., l. c. 220; Botho, l. c. 404. — gewonnen **1486,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 376.

Harzburg, s. Kiffhaeuser.

Harzefeld, s. Harsefeld.

Harzgau *(nördlich vom Harz)*, Harthagewi c. **870,** V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 7; Hardega, Trad. Corb., Wig. Nr. 228. — Harudorum pag. **852,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 13. — Hardagewe, Hardegewe, Hardegowe, Hardege **995,** Trad. Fuld., Dr. 41 37 f. — Herthega **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 10.

Hasala *[unbek., bei Stade]*, **786,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 16.

Hasalah, s. Haslach.

Hasalaha, s. Hasel, Haslach und Hassloch.

Hasalpach, s. Haselbach, Haslbach und Hasselbach.

Hasba, s. Aspe.

Hasbaine *(Landschaft bei Lüttich)*, Hasbanium, Hasbanicus **613,** Ann. Gand., Scr. 2, 185, 17 f. — Hasbania **623,** Diplom. 1, 137, 44 f. — Asbania **830,** Leges 1, 359, 2. — **841,** Prudent. Trecens. Ann., Scr. 1, 394, 11. — **870,** Leges 1, 517, 34. — **881,** Ann. Fuld. III, ibid. 394, 33. — **923,** Richer. hist., Scr. 3, 581, 20. — Asbain, Asbanium **946,** Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 526, 24 f. — **954,** Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 66, 11. — **980,** Chron. Bavon., Smet, Corp. 1, 531. — Haspegowe **988,** Weltchron., D.-Chr. 2, 166, 16 f.; Botho, Leibn., Scr. 3, 316. — Hesbain, Hespania **1077,** Ann. Parchens., Scr. 16, 603, 43 f. — **1213,** Ann. Fossens., Scr. 4, 32, 15; 34, 26; Mirac. s. Wicb., Scr. 8, 522, 14; Chron. Bavar., Scr. 24, 221, 12 f. — Hazbania **1228,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 28. — Haesbania **1398,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 735, 21.

Hasbeche *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412.

Hasbeke, s. Esbeck.

Hasbike, s. Heisebeck.

Hasbrok *(bei Hude in Oldenburg)*, Asebroch, Aschbroch, Adami Gesta Hamburg., Scr. 11, 289.

Hasburg, s. Habsburg.

Hasburgun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 459.

Hasceburg, s. Seeburg.

Hase *(Nbfl. der Ems)*, Hasa **773,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 161, 61. — **782,** Ann. Laur., Enh., Scr. 1, 164, 19 f. — **783,** Enh. Fuld. Ann., ibid. 380, 5; Einh. V. Karoli, Scr. 2, 447, 19; Asa, Ann. Saxo., Scr. 6, 560, 51; Assa, Ann. Patav., Scr. 1, 17; Rolevink 98; Ose, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 9. — Schlacht **784,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 25. — Hass **786,** Botho, Leibn., Scr. 3, 289. — **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 17.

Hasebroech, s. Hazebrouck.

Hasede *(hannov. A. Hildesheim)*, Hasen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 51. — Haze **1331,** ibid. 870, 3.

Hasefurt, s. Hassfurt.

Hasegau *(um die Hase)*, Hasugo, Trad. Corb., Wig. Nr. 363; Hersigo, ibid. Nr. 260.

Hasel *(bad. A. Schopfheim)*, Hasela **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.

Hasel *(Kirchen-, hess. K. Hünfeld)*, Hasalaha, Haselaha, —ho, Trad. Fuld., Dr. 42, 317 f. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Hasela, s. Haslach, Hasle und Meiringen.

Haselach, s. Haslach und Hassloch.

Haselbach *(bair. B. Ebersberg)*, **1029,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 14.

Haselbach *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, **756,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 478. — Hasilpach **1031,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 19 f. — **1087,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 37. — Hasalpach c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f. — c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 1, 512 f. — **1181,** Arnpeck, l. c. 510; super., ibid.

Haselbach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Hasalbach **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 30. — **1307,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 462.

Haselbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122; 198.

Haselbach, s. Hassloch.

Haselbeche, s. Heisebeck.

Haselbeck *[unbek.]*, Hasalbeke, Haselbeke, Hasilbeche c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 66. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Haselberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern u. Ober-Oesterreich)*, Haselberc c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259.

Haselberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Haseldorf *(bei Uetersen in Holstein)*, Haseldorp **1125,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 261, 14 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 28. — Haseltorpe c. **1200,** Sidon. Epist., Holstein. Quell. 4, 172. — Haselitor(pe) **1236,** Ann. Stadens., Scr. 16, 363, 2. — **1289,** Kieler Stadtb. Nr. 265. — c. **1397,** Presb. Bremens., l. c. 126.

Haselholz, s. Hasselholz.

Haselhorst *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Haselreith *(bair. B. Moosburg)*, Haselriute c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.

Haselstein *(hess. A. Hünfeld)*, Trad. Fuld., Dr. c. 27 f. — castr., gewonnen c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 167. — **1195,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Haseltwardere *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Haseluenne *(hannov. A.-St.)*, Haselune **782,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 136. — Hasselunne oppid. **783,** Rolev., Saxon. 98.

Hasen *[unbek.]*, **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 30.

Hasenbach *(bair. B. Kissingen)*, **1032,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.

Hasenberg *[unbek.]*, **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 11.

Hasenbuehl *(bei Göllheim, pfälz. B.-St.)*, Hasenberg, Schlacht **1298,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 12; Hasenbuihel, Hasenpuehel, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137; 418, 28; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 281; Dyther. Helmst. not., Böhmer, Font. 2, 476; Herm. Altah. contin. II, Scr. 17, 418, 46; Joh. Vitodur. (Arch.) 38; (1292) Hasenbul, Mart. Fuld., Eccard, Corp. 1, 1718.

Hasenburg *(chem. bei Nordhausen in Thüringen)*, Asenberg castell. **1073,** Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 25; belagert, ibid. 205, 45. — aufgebaut **1075,** ibid. 236, 9 f.

Hasenburg *[unbek., in der Schweiz]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88. — castr., zerstört **1386,** Justinger, Chron. 165.

Hasenburg *[unbest.]*, Hasemburch **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 2. — **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 94.

Haseneck *(ehem. bei Hasendorf, österr. B. Atzenbrugg)*, castr. **1216,** Trad. Claustro-Neob. 523, Font. Austr. 2, 4, 112.

Hasenthal *(zürch. Kt. Winterthur)*, Hesimdal **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170. — Hasental, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Hasenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Hasinwiler **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 31; Arch.-Augsb. 2, 31. — Hasenwilare **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 82. — **1275,** Lib. decim.

Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119. — **1336,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 1.

Hasenwinkel *[unbek., in Braunschweig],* **1278,** Botho, Leibn., Scr. 3, 369.

Haserieth, s. Herrieden.

Hasflangia *[unbek.],* **1107,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 265, 21.

Hasigowe, s. Hassgau.

Hasikenhusen *(chem. bei Alfeld in Hannover),* castr. **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 11.

Hasilere, s. Hesslar.

Hasinurivar *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.

Hasla, s. Haslarn.

Haslac, s. Elsloo.

Haslach *(bad. A. Freiburg),* Hasela **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207.

Haslach *(Gr.-, bair. B. Ansbach),* **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — verbrannt **1388,** Strom., ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 20 f.

Haslach *(bair. B. Ebersberg),* Hasalah c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 58.

Haslach *(Burg-, bair. B. Nürnberg),* Hasalaha, Trad. Fuld., Dr. 42, 314.

Haslach *(Freien-, bair. B. Scheinfeld),* Freienhaslach **1340,** Monum. Eberac. 82, 35.

Haslach *[unbest., in Baiern],* **1286,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 28.

Haslach *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Molsheim),* Hasela **633,** Diplom. 1, 148, 37. — **720,** Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606. — Haselahe, Haselo c. **1100,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 71, 7 f.; Königsh., ibid. 483 f. — **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 36. — oppid. **1334,** Joh. Vitodur. (Arch.) 97. — **1337,** Matth. Neoburg. 99 f.; Closener, l. c.

Haslach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich),* Haslech, Haselaha **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 56 f.

Haslach *(mehrere Ortschaften in Ober-Oesterreich),* Hasla, Hasilaha, Haselac **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Haslach *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Haslach *(württ. OA. Herrenberg),* Haselach **1288,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.

Haslach *(württ. OA. Leutkirch),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Haslach *(württ. OA. Tettnang),* Haselach **1119,** Cod trad. Weingart., Staelin 36; Cod. Hirsaug. 40 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Haslach *[unbest.],* **1334,** Joh. Vitodur. (Arch.) 97.

Haslao, s. Elsloo.

Haslarn *(österr. B. Spitz),* **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.; Hasla, ibid. 584.

Haslau *(mehrere Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich),* Haselowe **1156,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 49 f.

Haslbach *(bair. B. Ebersberg),* Hasalpach c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 27.

Haslbach *(bair. B. Erding),* Hasalpah c. **1184,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23 f.

Hasle *(aarg. B. Muri),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 20.

Hasle *(bern. B. Burgdorf),* Hasela **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — **1332,** Justing., Chron. 62 f. — **1339,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 6; Hasli, Stretlinger Chron. 160 f. — **1442,** Fründ, Chron. 98. — **1470,** Frick. 153.

Hasle *[unbek., in Holland],* **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 36.

Hasle *(luzern. B. Entlebuch),* Obern Basla (falsch) **1022,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Hasela **1275,** Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168. — Hassle **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 181, 10.

Hasle *(Ob.- u. Nied.-, zürch. A. Regensburg),* Hasela, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f. — Oberhasla **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 24. — Mettemen-Hasla **1310,** ibid. 108, 1.

Hasle, s. Hassel und Meiringen.

Hasleri, s. Hessler.

Haslevelde, s. Hasselfelde.

Haslewerdere, s. Hasselwerder.

Hasloth *[unbek. Wald in Geldern],* c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32a, Zeitschr.-Berg 6.

Haslum, s. Hieslum.

Hasluth *[unbek., Diöc. Verdun],* **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 1; Haslud, Hugon. Chron., Scr. 8, 375, 22.

Hasnethe, —noth, s. Assent.

Hasnun *[unbek.],* Hasnon **1072,** Ann. Parch., Scr. 16, 603, 29 f.

Hasoeba *[unbek.],* **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 41.

Hasohus *(chem. bei Frimmenweiler, württ. OA. Ravensburg),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26.

Haspa, s. Aspe.

Haspegowe, s. Hasbaine.

Haspele, s. Aspel.

Haspenstidde *[unbest.],* gebaut **1056,** Sachsenchron., Abel, Samml. 110.

Hasperbach *[unbek.],* c. **1145,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162.

Haspisperch *[unbek.],* **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 39.

Haspurk, s. Habsburg.

Hass, s. Hase.

Hassee *(holstein. A. Kronshagen),* Herce, Hercse, Harce **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 32 f.

Hassefurte, s. Hassfurt.

Hassegue, s. Hessengau.

Hassel *(mehrere Ortschaften des Namens in Hannover),* Hasle **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Hassel *(luxemb. B. Grevenmachern),* Hassele, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 43.

Hasselbach *[unbek., Bisth. Freising],* Hasalpah **1029,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 14, 34.

Hasselbach, s. Hassloch.

Hasselbeke, s. Heisebeck.

Hasselbusch *(brandenb. K. Soldin),* **1337,** Neum. Landb. 7, 27 f.

Hasseldorf *[unbek.],* Hasseltorp castr., Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Hassele *[unbest.],* **1212,** Leges 2, 221, 14.

Hasselfelde *(braunschw. A.-St.),* Haslevelde **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 14.

Hasselholz *(brandenb. K. Lebus),* Haselholz **1375,** Brandenb. Landb. 79.

Hasseloch, s. Hassloch.

Hasselt *(belg. Prov. Limburg),* **1360,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 437, 48 f.

Hasselt *(rheinl. K. Kleve),* **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18. — **1483,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 68, 1 f.

Hasselwerder *(hannov. A. Jork),* Haslewerdere **1155,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217. — **1198,** ibid. 218.

Hassendorf *(oldenb. A. Eutin),* Hassenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 764.

Hassendorp *(ehem. in der Neumark),* wüst **1337,** Neum. Landb. 25; 29.

Hassenhausen *(merseb. K. Naumburg)*, Hassinhusen **1451,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1209.
Hassenstein *[unbek., bei Prag]*, castr. **1418,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 65.
Hassenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Hasenwilare **1186,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.
Hassewalt *[unbek.]*, Hesewolt **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306 f.
Hassfurt *(bair. B.-St.)*, Hassefurte **1272,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71. — Hasefurt **1340,** Monum. Eberac. 112, 1 f. — **1397,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 32 f.; Stromer, ibid. 1, 57 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 17. — gewonnen **1432,** Rothe, Liliencr. 679.
Hassgau *(zwischen Bamberg und Schweinfurt)*, Hasigowe **814,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 80, 10 f. — Hasegewe, Trad. Fuld., Dr. c. 44, 47; 39, 128 f. — Hasagewe, ibid. 39, 135 f.
Hassia, s. Hessen.
Hassythen *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Hassleben *(brandenb. K. Templin)*, Herstleve **1375,** Brandenb. Landb. 168.
Hassleben *(weimar. A. Gross-Rudestedt)*, Hastenesleibe, Hastenesleibe **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 33 f. — Hachsteineslebe, ibid. 131.
Hassloch *(pfälz. B. Neustadt)*, Hasalaha, Hasalach, Haselach **773,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Hasseloch, gewonnen **1353,** Fasti Limpurg., Ross 27. — Hasselbach castr., gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 38. — verbrannt **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435. — castr., gewonnen **1460,** ibid. 447; Haselbach, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 176. — verbrannt **1461,** ibid. 449.
Hassuithehuson, s. Hardehausen.
Haste *(hess. K. Rinteln)*, Husen **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f.
Hastedt *(Nord- u. Süd-, holstein. K. Süderdithmarschen)*, Norderherstede, —horstede **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 22; Presbyt. Bremens., Lappenb. 31 f.; Suderherstede, —horstede, ibid. — **1403,** Chron. Holtzat., l. c. 34.
Hastehausen *(westfäl. K. Koesfeld)*, **1424,** Flor., Wev., Münster. Chron. 91.
Hastenbeck *(hannov. A. Hameln)*, Hastenbike, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Hastenesleibe, s. Hassleben.
Hastenhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 353.
Hastershain, s. Heitersheim.
Hasugo, s. Hasegau.
Hasulon, s. Hieslum.
Hasungen *(hess. K. Wolfhagen)*, Hasungun **1018,** Ann. Saxo, Scr. 6, 674, 31. — ?Hasungo, Berg **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 142, 11. — Kl. gebaut **1020,** ibid. 145, 6. — Hasunkun, Kl. gebaut **1021,** ibid. 675, 8. — **1022,** Ann. Palid., Scr. 16, 67, 29; Weltchron., D.-Chr. 2, 168, 29. — Hassungen c. **1055,** Chron. de episc. Magunt., Zais 5. — Hasengun **1071,** Lamberti Ann., Scr. 5, 186, 6. — Hasungensis **1074,** Ann. Iburg., Scr. 16, 436, 40. — Hasungon **1081,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 48; Hasunga, —ge, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 217, 5. — **1084,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 37; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 50; Hasungin, Chron. Sampetr., Stübel 11. — **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 278. — **1178,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 24, 19. — **1250,** Possess. Hain. 19, Zeitschr.-Hessen 3.
Hasuunouwa *[unbek.]*, Augia leporis cella **1084,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 649, 48. — **1094,** ibid. 654, 46 f.
Hasvort, s. Haversford.
Haswinkila, s. Harsewinkel.
Hatalle, s. Hedel.
Hatdelendorpe, s. Hallendorf.
Hatesburg, s. Harzburg.
Hathalaon, s. Hadeln.
Hathekenrode *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.
Hathelaria, s. Hadeln.
Hathelen, s. Hadeln.
Hathemersleve, s. Hadmersleben.
Hatheresbrugge, s. Hersbruch.
Hathuloga, s. Hadeln.
Hatindorf *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Hatingen, s. Hettingen.
Hatisleibin, s. Hedersleben.
Hatnicke, s. Hattingen.
Hatringen, s. Hattingen.
Hatstadt *(Hohen-, elsäss. K. Gebweiler)*, Hohen-Hattstat, verbrannt **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 47.
Hattekon *(schwiz. B. Küssnacht)*, Hattenkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 20.
Hattem *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hatheim **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 14; Hatteim, ibid. 16.
Hatten *(elsäss. K. Weissenburg)*, Hadana, Hatana **816,** Trad. Wizenb. Nr. 20; 161.
Hatten *(oldenb. K. Oldenburg)*, Hahtlo **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 27. — Hatthen **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 246. — Hatten **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 100. — castr., verbrannt **1423,** ibid. 111.
Hattenforst *(ehem. Wald bei Langheim)*, **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.
Hattenhausen, s. Attenhoefen.
Hattenhofen *(württ. OA. Göppingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.
Hattenweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25. — Hattenwile **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31.
Hattepe *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Hatterun *(ehem. Gau an der Ruhr)*, **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 680, 57.
Hattesburg, s. Harzburg.
Hattingen *(bad. A. Engen)*, Hattingin **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329. — Oheim, Chron. 19, 30. — **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28. — Hatringen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 289, 25.
Hattingen *(westfäl. K. Bochum)*, Hatnikke **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 280. — Hatnegge, verbrannt c. **1250,** Northof, Mark, Tross 94. — Hattnegen, verbrannt c. **1362,** Schüren 20. — Hatnicke **1447,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Hattinhusen, s. Attenhausen.
Hattisberg, s. Harzburg.
Hattmannsdorf *(österr. B. Krumbach)*, Hadmestorf **1318,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 68 f.
Hattorf *(hannov. A. Fallersleben)*, Hattorp **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 6. — Hattorpe **1382,** ibid. 78, 13.
Hattorpa *[unbek.]*, **809,** Trad. Werdin. Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6.
Hattre *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Hattstadt *(elsäss. K. Gebweiler)*, Hadstat **1267,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 17. — Hadestat **1289,** Ellenhardi Chron., ibid. 131, 13; Closener, St.-Chr. 8,

Strassb. 1, 52, 6; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 802, 15. — **1355,** Matth. Neoburg., App. 233.

Hattstein *(Ruine, nassau. K. Usingen)*, Hatstein castr., belagert **1379,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 375; Hatzstein, Fasti Limpurg., Ross 69. — **1380,** ibid. 73. — erobert **1392,** ibid. 87.

Hattuarier *(ein Stamm der Chatten, der zwischen Rhein und Maas sass)*, Attoarii **664,** Diplom. 1, 40, 6. — Hattuarii, Hatoarii, Hazzoarii, Hattarii, Chatuarii **715,** Ann. S. Amandi, Tit., Pet., Scr. 1, 6, 7 f. — **716,** Ann. Mett., ibid. 323, 4 f. — Atoarii **830,** Leges 1, 359, 1. — Hatoarii **839,** ibid. 373, 19 f. — Hathariensis **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Hattuaria **870,** Hincmar, Scr. 1, 488, 18.

Hatwege *[unbek.]*, **1375,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Hatzenbuehl *(pfälz. B. Germersheim)*, Hatzenbuehel **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Hatzendorf *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Hucendorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 584, Font. Austr. 2, 4, 132.

Hatzfeld *(rheinl. K. Barmen)*, Hirutfelda c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Hatzheim *[unbek.]*, castr., belagert **1393,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 383.

Hatzstein, s. Hattstein.

Hauanwange *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639.

Haubenberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Haubenperch c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Haubern *(hess. K. Frankenberg)*, Houwilre, Howilere **1250,** Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Hauder *(bair. B. Wasserburg)*, Hotarn c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607.

Hauderstaett *(bair. B. Haag)*, Oudalhartessteti, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 62.

Haueda *(hess. K. Hofgeismar)*, Hewede, Trad. Fuld., Dr. 6, 147; Hawide, Howide, ibid. 6, 153 f.

Hauenaren *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 659.

Hauenstein *(der obere u. untere, Berge zwischen Kt. Basel und Solothurn)*, Howenstein **1301,** Leges 2, 476, 15. — Houwenstein **1356,** Justinger, Chron. 122 f. — **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 22 f. — d. Grosse **1442,** Fründ, Chron. 98. — Houwenstein, der Niedere, **1468,** Schilling bei Frick. 235.

Hauenstein *(bad. B. Waldshut)*, Howenstein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 3. — **1442,** Fründ, Chron. 98.

Hauer *(österr. B. Rohrbach)*, Hower c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.

Hauerga, s. Haverga.

Hauersvorde *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Hauerz *(württ. OA. Leutkirch)*, Huwartz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Haug *(bair. B. Würzburg)*, **1340,** Monum. Eberac. 81, 13.

Haug *[unbek.]*, Hauge **1206,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32. — Windischen Haug **1321,** ibid. 23, 75.

Haug, s. Haig.

Hauge *[unbek., bei Würzburg]*, **1354,** Chron. Sampetr., Stübel 183.

Haugenhul, s. Hagenhuell.

Haugsdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Haugeinsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 548. — Hugesdorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 765, ibid. 2, 4, 167.

Haugshof *[unbek., in Oesterreich]*, Haugeinshof, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492 f.

Hauingen *(bad. A. Lörrach)*, Howingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Haumont *(Diöc. Cambrai)*, Altus Mons **968,** Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 69, 38.

Haun *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Hersfeld)*, Hune, gewonnen **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 416; Liliencr., Volksl. 1, 78.

Hauneck *(Ruine, hess. K. Fulda)*, s. XIII, Huneghe, Chron. Lippoldesb. edit., Scr. 20, 558, 14.

Haunowe, s. Hohenau.

Haunsbach *(österr. B. Ried)*, c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Haunsberg *(österr. B. Laufen)*, Hunisperg **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Haunsberg *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Wildshut)*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Haunsberg *(salzburg. B. Hallein)*, c. **1300,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Haunsolgen, s. Honsolgen.

Haunstadt *(bair. B. Ingolstadt)*, Huwenstat **1223,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 34.

Haunstetten *(bair. B. Augsburg)*, Hustetten, Harstetten **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 88, 12 f.; Hausstetten, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 41.

Haunswies *(bair. B. Aichach)*, Hunswies **1374,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 39, 17. — Hauswitz **1375,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 10, 29.

Haunwang *(bair. B. Landshut)*, Huninwanc c. **1035,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f.

Hauptikon *(zürch. A. Knonau)*, Houptikon, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Hauptsmoorwald *(bei Bamberg)*, Hautzmort **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 28.

Haus *[unbest.]*, Hus c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188; 191.

Haus *[unbek., bei Riddagshausen]*, Hus **1145,** Botho, Leibn., Scr. 3, 344.

Haus *[unbek.]*, Hus **1226,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 783, 27.

Hausach *(bad. A. Haslach)*, Husen **1148,** Zeitschr.-Oberrh. 9, 224. — castr., erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 29; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 23; Königshofen, ibid. 447, 1 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Hausbach *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Hauspach c. **1299,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 201 f.

Hausbach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Habechsbach, Habechtsbach **1249,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 147 f. — **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Hausberg *[unbest.]*, **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.

Hausberge *(westfäl. K. Minden)*, Scalcaburg castell. **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 33; Ann. Hildesh., Scr. 3, 95, 21. — Schalkesburg, belagert **1020,** Ann. Quedlinb., ibid. 84, 46. — Scalchispurg, Scalchinburg, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 323, 15. — Schalkesberge **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.

Hausbergen *(Mitt.-, Nied.- u. Ob.-, elsäss. K. Strassburg)*, Huspergen **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 106, 20. — super., Schlacht **1262,** ibid. 110, 2; media, ibid. 4; Obernhusbergen, Hugesbergen, Mittelh., Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 75, 3; 81, 29; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 16 f.

Hausbrunn *(mähr. K. Brünn)*, Uzobren **1145,** Vincent. Prag., Scr. 17, 661, 39.

Hausbrunn *(österr. B. Feldsberg)*, **1306**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 234 f.

Hausburg *[unbek.]*, Husborg, Kl. gegründet **1079**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790.

Hausburg, s. Augsburg.

Hausdorf *(steierm. K. Voitsberg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Hausegg *(steierm. B. Gratz)*, Hauseck, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 482.

Hausen *(aarg. B. Baden)*, Husen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 80, 32; 146, 9.

Hausen *(aarg. B. Brugg)*, Husen **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 119 f. — **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — infer., s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 153, 16.

Hausen *(bad. A. Donauwerth)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33.

Hausen *(bad. A. Kenzingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204.

Hausen *(bad. A. Messkirch)*, Husen **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51. — Husen Nicolai **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Hausen *(Ober- u. Rhein-, bad. A. Philippsburg)*, Husen, zwei, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Hausen *(bair. B. Greding)*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 227.

Hausen *(bair. B. Karlstadt)*, Husen **1340**, Monum. Eberac. 80, 18 f.

Hausen *(bair. B. Kelheim)*, Husin **1250**, Lib. bonor. Inf. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 47.

Hausen *(bair. B. Rain)*, Husen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 29.

Hausen *(Kalten-, bair. B. Volkach)*, Husen **1134**, Monum. Eberac. 5, 6 f. — **1156**, ibid. 60, 28.

Hausen *(Dürren-, bair. B. Weilheim)*, Husen **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 9.

Hausen *(bair. B. Wertingen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 11.

Hausen *(bair. B. Windheim)*, verbrannt **1447**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Hausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 5.

Hausen *[unbest., in Friesland]*, Husen, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Hausen *(Gr.- u. Kl.-, hess. K. Bensheim)*, Husen **1130**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 44; Freher-Str., Scr. 1, 143.

Hausen *(hess. K. Fulda)*, Husen c. **1165**, Marq Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Hausen *[unbek., in Hessen]*, Husen **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Hausen *(Neckar-, hohenzoll. OA. Glatt)*, Husen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127 f.

Hausen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 85.

Hausen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Husen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 20.

Hausen *(nassau. A. Idstein)*, Mechhardeshuson **879**, Monum. Blidenst. 3, 5.

Hausen *(nassau. A. Wehen)*, Huse, Husen, Husun, s. IX, Monum. Blidenst. 10, 15 f.

Hausen *(bei Ellern in Westfalen)*, Husin, **1416** fast wüst, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Hausen *(Margarethen-, württ. OA. Balingen)*, Husen Margarete **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Hausen *(württ. OA. Balingen)*, **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.

Hausen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1011**, Chron. Andec. edit. 1602, 5. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81.

Hausen *(württ. OA. Ehingen)*, Husin, Domus c. **1171**, Walt. hist. Marchtal., Scr. 24, 663, 16 f., Freib. Diöc.-Arch. 4, 161. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 27.

Hausen *(württ. OA. Geislingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97; Hawsen, Schlacht, Lirer c. 10.

Hausen *(a. d. Brenz, württ. OA. Heidenheim)*, Norderenhusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 58.

Hausen *(württ. OA. Leonberg)*, Husen **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Hausen *(Ober-, württ. OA. Leutkirch)*, **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 636, 47. — Husen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Hausen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Reutlingen)*, Husin **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 26. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 23. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 46.

Hausen *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Hausen *(chem. bei Bechingen, württ. OA. Riedlingen)*, Husen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 50.

Hausen *(ob Verena, württ. OA. Tuttlingen)*, Husen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Hausen *[unbest., in Württemberg]*, Husa, Cod. Hirsaug. 53; Husen, ibid. 87 f.

Hausen *(zürch. B. Andelfingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 6.

Hausen, s. Weilerhausen.

Hausengau *(ehem. zwischen Ammer und Isar)*, Housi **746**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 18 f.; Huosin, ibid. 232, 14.

Hauskirchen *(österr. B. Zistersdorf)*, Hugeskirchen **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 52; Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 1311.

Hausleiten *(mehrere Ortschaften des Namens in Ober-Oesterreich)*, **1419**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.

Hausleiten *(österr. B. Stockerau)*, Hauslitten **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59. — Husleitten, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81.

Hauspurgh *[unbek.]*, **1224**, Leges 2, 254, 8.

Hausruck *(Gebirge in Ober-Oesterreich)*, Husruke, Husrugkun, Husruggin c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f. — Husrucke c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 535; Hausrukk, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 42 f.

Hausstetten, s. Haunstetten.

Hauswitz, s. Haunswies.

Hauswurz *(hess. A. Neuhof)*, Huswartes, Trad. Fuld., Dr. c. 25.

Hautinghem, s. Autingues.

Hautzenbichl *(steierm. B. Knittelfeld)*, Huzenpuhel **1074**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 36, 32.

Hautzendorf *(österr. B. Wolkersdorf)*, Hucindorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 388, Font. Austr. 2, 4, 83.

Hautzendorf *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Hautzenheim *(tirol. B. Hall)*, **1393**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 371.

Hautzing *(österr. B. Schärding)*, Huzingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640 f.

Hautzmort, s. Hauptsmoorwald.

Hauwartswalde *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Hauzenberg *(österr. B. Rohrbach)*, Huzenberge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 733. — c. **1140**, ibid. 636.

Hauzendorf *(bair. B. Regenstauf)*, Huzindorf c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Havanarisheim, s. Hafenham.

Havekesbeke, s. Havixbeck.

Havekesberg, s. Habsberg und Habsburg.

Havekesbrun *(chem. zwischen Weser und Fulda)*, Havukesbruni, Trad. Corb., Wig. Nr. 334.

Havel *(Nbfl. der Elbe)*, Havele, Halve **370**, Sachsenchron., Abel, Samml. 32. — Habola **789**, Ann. Lauriss. contin., Scr. 1, 174, 27; Enh. Fuld. Ann., ibid. 350, 26. — **962**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 3.

Havelberg *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Havelberga, Bisth. gegründet **939**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 143, 49. — **946**, Chron. Havelb., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 289 pass. — Hevelberg, Hevelburg **962**, Adami Gesta, Scr. 7, 310, 3. — civit. **970**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 17; Halverborch, Halverbergensis; Henr. de Hervord. 84. — **982**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 65, 17 f. — Hawelberg, zerstört **983**, Thietmar, Scr. 3, 764, 17; Annal. Saxo, Scr. 6, 631, 43. — c. **1060**, Chron. Slav., Laspeyr. 43. — belagert **1107**, Detmar, Chron., Graut. 1, 17. — **1110**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 40, 2 f. — **1127**, Ebbonis V. Otton. episc., Scr. 12, 861, 33; castr., Monac. Priefling., Scr. 12, 898, 34. — belagert **1134**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — zerstört **1136**, Annal. Saxo, Scr. 6, 770, 30. — **1155**, Weltchron., D.-Chr. 2, 221, 15 f. — **1182**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 146, 25. — **1190**, Chron. Sampetr., Stübel 43. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — Havelsberge **1384**, Botho, Leibn., Scr. 3, 389.

Havelland *(Landschaft in der Prov. Brandenburg)*, **919**, Thietmar, Scr. 3, 432, 38. — **924**, Widuk., ibid. 737, 26. — Heveldi **961**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 1; Hevelli, Ekkeh., Scr. 6, 182, 57. — Heveldun, Hevellun **995**, Ann. Quedlinb., ibid. 75, 48. — Stoderania **997**, Ann. Saxo, Scr. 6, 641, 40; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 15; Stador, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 95, 4. — Havelant **1241**, Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 10. — **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Havelspring, s. Hammelspring.

Havenaern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Havenburnen *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.

Havenerpach, s. Hafnerbach.

Haverbeck *(hannov. A. Hameln)*, Haverbeche, —beke **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21.

Haverdorp *[unbek.]*, **1108**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 284, 9.

Havere, s. Hiaure.

Haverga *(chem. bei Wellentrup, lippe-detm. A. Oerlinghausen)*, **1011**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25. — Havergo **1031**, ibid. 156, 32; Hauerga, Trad. Corb., Wig. Nr. 158.

Haverlah *(hannov. A. Liebenburg)*, Hawrlon **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 31. — Haverlaun **1024**, ibid. 152, 31.

Haversford *(chem. bei Korvei)*, Hasvort **1041**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Havestadt *[unbek.]*, **1448**, Soester Fehde, Seibertz, Quell. 2, 405.

Havikhorst, s. Habichtshorst.

Havingen *[unbek.]*, **965**, Ruotg. V. Brunon., Scr. 4, 274, 27.

Havinum, s. Heumon.

Haviwa *[unbek.]*, c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693.

Havixbeck *(westfäl. K. Münster)*, Havekesbeke **1315**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91. — **1450**, Münster. Chron. 210.

Havukesbruni, s. Havekesbrun.

Hawangen *(bair. B. Memmingen)*, Habewanguen **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 8; Arch.-Augsb. 2, 8.

Hawelswerder, s. Habelschwerdt.

Hawenefelde *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 106.

Hawide, s. Haueda.

Hawiheim *[unbek.]*, **775**, Trad. Wizenb. Nr. 119.

Hawsburg, s. Habsburg.

Hazbania, s. Hasbaine.

Haze, s. Hasede.

Hazebrouck *(französ. A. Dünkirchen)*, Hasebroech, —broc c. **1190**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 47.

Hazzenberc *[unbek.]*, **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29.

Hebbach, s. Heppach.

Hebensbach *[unbek.]*, Hebenesbach c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f.

Heber *(hannov. A. Bockenem)*, Schlacht **1419**, Sachsenchron., Abel, Samml. 211.

Hebera, s. Ebrach.

Heberstat, s. Eberstadt.

Hebestat *[unbek.]*, Heibstat, Hebstet **1014**, Ann. Mellic., Scr. 9, 497, 51.

Hebingen *(bair. B. Greding)*, **1125**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 35.

Hebinoldisriet *[unbek.]*, Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 24.

Hebrus, s. Maritza.

Hebsdorf *(französ. K. Delle)*, Herbistorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 27, 6.

Hebstet, s. Hebestat.

Hecelestein *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 196.

Hecemansdorf, s. Hetzmannsdorf.

Hechedesperch *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689.

Hechendorf *(bair. B. Starnberg)*, Hochondorf c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 116.

Hecheresleen *[unbek.]*, **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142**, ibid. Böhmer, Font. 3, 266.

Hechi *[unbek., bei Korvei]*, **822**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296.

Hechilheim, s. Hachlheim.

Hechingen *(hohenzoll. OA.-St.)*, Hachingen **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 3. — Hehingen c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598. — Hekkinge **1273**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 14. — Haechingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56. — Haeckingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 18. — Hehlingen **1347**, Matth. Neoburg. 139.

Hechingen, s. Haching.

Hechinswanden, s. Hoechenschwand.

Hechissel, s. Heektzijl.

Hechlingen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Hachelingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31.

Hecholte, s. Eikholt.

Hechorst *[unbek., bei Braunschweig]*, **1047**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Hechti, s. Echte.

Heckelberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Hekelwerk **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.

Heckenthorpe, s. Heikendorf.

Heckeslinge *[unbek.]*, **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Heckinbach, s. Heppach.

Hecklingen *(anhalt. K. Bernburg)*, Hekelingen, Kl. gegründet **943,** Sachsenchron., Abel, Samml. 90; Hekeling, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 211, 19. — Hedkelinge **965,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 310. — Kakelinge **1117,** Annal. Saxo, Scr. 6, 768, 1. — **1133,** ibid. 754, 53.

Hecklingen *(bad. A. Kenzingen)*, Haegglingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Heckmann *(westfäl. K. Warendorf)*, ? Hekehus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Heclan, s. Ekel.

Heconheim *[unbek.]*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 2.

Hecstediensis, s. Eichstaedt.

Heczmannstorf, s. Etzmannsdorf.

Hedara, s. Heeder.

Heddesheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Hetenesheim **917,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 388, 8.

Heddinghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Hardinchusun **1023,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 151, 15. — Heddighuson **1036,** ibid. 159, 25. — Heddinchosen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391. — Hiddinchusen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 1, 154.

Heddinghe, s. Hiddingen.

Heddinghoven *(rheinl. K. Solingen)*, Heddinchoven **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Hedeby, s. Schleswig.

Hedecko *(böhm. K. Pilsen)*, Gedcane urbs **1039,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 68, 4.

Hedel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hatalle **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 7; Hedilla, ibid. 408, 28. — Hedela **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Hedelendorpe, s. Hallendorf.

Hedelfingen *(württ. OA. Kannstadt)*, **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 21. — Haedelfingen **1295,** Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Hedemere *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Hedemolen, s. Heidenmuehle.

Hedenendale *[unbek.]*, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 727.

Hedenhusen *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Hedensaker, s. Hitzacker.

Hedenstorp *[unbek., bei Wünnenberg, westfäl. K. Büren]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Hedeper *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hedebere **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 19 f.

Hedersleben *(merseb. K. Aschersleben)*, Hatisleybin civ., zerstört **1180,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1316.

Hedertsweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Haidirichiswilare **1206,** Acta Sal., Zeitschr.-Oberrh. 31, 87.

Hedeswile, s. Retschwil.

Hedewane, s. Herdwangen.

Hedewighessen *(ehem. bei Zierenberg)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402. — Hedewysen **1455,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1855, 282.

Hedilla, s. Hedel.

Hedindorf, s. Haidendorf.

Hedingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 108. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 272, 5 f.

Hedingen *(zürch. A. Affoltern)*, **1116,** Narrat. de lib. eccles. Fabariens., Scr. 12, 414, 12. — **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Heidingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 171; 173. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 24. — **1443,** Fründ, Chron. 151.

Hedirshovin *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186 f.

Hedistetten *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Hedkelinge, s. Hecklingen.

Hedolfishane *[unbek.]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.

Hedreichsdorf, s. Hadersdorf.

Hedui *[unbek.]*, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 13.

Heebach *[unbek.]*, **1363,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.

Heeder *(Nbfl. der Lippe bei Paderborn)*, Hedara **836,** Transl. S. Liborii, Scr. 4, 156, 45.

Heedfeld *(westfäl. K. Altena)*, Hethefelde c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Heedinchusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418.

Heektzijl *(niederl. Prov. Groningen)*, Hechissel **1285,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 563, 47.

Heembeck *(belg. Prov. Brabant)*, Hembeke **838,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 39.

Heemskerk *(niederl. Prov. Nordholland)*, Heemskirch castr., zerstört **1357,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 690, 7.

Heemstade *(niederl. Prov. Nordholland)*, Hemstede **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Heepen *(westfäl. K. Bielefeld)*, Hepin **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30.

Heerbruck *(St.-Gall., B. Reinthal)*, Herburch munit., gebaut **1076,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 157, 3; Oheim, Chron. 118, 15.

Heeren *(Ost- u. West-, magdeb. K. Stendal)*, Herre **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28. — **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32.

Heerlen *(niederl. Prov. Mastrecht)*, Herle **1121,** Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 10. — **1151,** Ann. Stadens., ibid. 336, 22.

Heerneborch, s. Herrenburg.

Heers *(belg. Prov. Limburg)*, Heere **1347,** Gesta abbat. Trudon. cont. III, Scr. 10, 428, 47. — **1361,** ibid. 439, 2.

Heerse *(lippe-detmold. A. Schöttmar)*, Hisi **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 31.

Heerse *(Alt- u. Neu-, westfäl. K. Warburg)*, Herauga, Herse, Kl. gebaut, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 720. — Hersen confirmirt **868,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298; Heresa, Ann. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — Herisi **1000,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 9 f. — **1015,** ibid. 129, 24. — verbrannt **1165,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 32; Heresi, V. s. Rimberti, Scr. 2, 771, 33. — **1223,** Ann. Corb., l. c. 310.

Hees *(rheinl. K. Geldern)*, Heesse **1371,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 703, 34.

Heesch *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Heesche **1381,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 239.

Heessen *(westfäl. K. Beckum)*, Hesnen, verbrannt c. **1250,** Northof, Mark, Tross 78.

Heete *(Fl. in Oldenburg)*, Heet **1400,** Rynesb., Chron., Lappenb. 130 f.

Heffingen, s. Hoefingen.

Hefigkofen *(württ. OA. Tettnang)*, Hevinchoven **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 38. — **1227,** ibid. 82.

Hefingen, s. Hoefingen.

Heft *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Hefte **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Hegau *(am nordwestlichen Ende des Bodensees)*, Hegowa **806**, Leges 1, 141, 13. — Hegoew **889**, Oheim, Chron. 70, 27. — Hegou, Heiggau **995**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 25 f. — Hego, Lirer, Weg. 172, c. 7. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — **1343**, Joh. Vitodur. (Archiv) 173 f. — **1464**, Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 31. — **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 9. — **1470**, Frick., Chron. 50 f.

Hegbach, s. Heppach.

Hegebah, s. Egerbach.

Hegeberch *[unbek., in Baiern]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.

Hegelhausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, **1020**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494. — **1021**, Arnp. Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173.

Hegelingen, s. Haegglingen und Hoegling.

Hegenberg *(mehrere Ortschaften in Baiern und Württemberg)*, Hegeneberg **1261**, Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 18.

Hegenebach, s. Haimbach.

Hegenehe, s. Haina.

Hegenen *[unbek., Diöc. Worms]*, Kl. reformirt c. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 482.

Hegenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 4 f.; Hecgenheim, ibid. c. 25.

Hegenhes *[unbek.]*, **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14.

Hegeningin *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 315.

Heger *[unbek.]*, **1240**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Hegerinclo *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Hegermuehle *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Hogermole **1375**, Brandenb. Landb. 86.

Heggbach *(württ. OA. Biberach)*, Heggebach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöcesen-Arch. 1, 142. — Heggibach **1338**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128.

Heggedesheim *[unbek., im Wormsgau]*, **808**, Trad. Fuld., Dr. 3, 144.

Heggelbach *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Hakelinbach, Heggilinbach **950**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 630, 16 f. — **1202**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 110. — **1264**, ibid. 117.

Heggestette *[unbek., im Wormsgau]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 176.

Heggilheimin *[unbek.]*, Heglieheim c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 136 f.

Heggilingen, s. Eglingen.

Hegglingen, s. Haegglingen.

Heginhuson, s. Heinsen.

Hegmannsdorf *(österr. B. Wullersdorf)*, Hezimannisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 90.

Hegnenberg *(Alt-, bair. B. Bruck)* Haegnenberg **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 273, 27.

Hegou, s. Hegau.

Hehenstein *[unbek., Diöc. Konstanz]*, **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 7.

Hehingen *[unbek., bei Ottenburg]*, **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Hehinheim, s. Ehnheim.

Hehlen *(braunschw. K. Holzminden)*, Heli, Trad. Fuld., Dr. 41, 42. — Helen **1080**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173. — **1188**, ibid. 180.

Hehlingen *(magdeb. K. Gardelegen)*, Helinghe **1250**, Lib. bonor. Walburg., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Hehlingen, s. Hechingen.

Hehun, s. Hien.

Heiamensis, s. Eename.

Heianhusen, s. Heinsen.

Heiarloh, s. Haigerloch.

Heibarnberg *[unbek., in Oesterreich]*, Heibarnperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33.

Heybel *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Heibstat, s. Hebestat.

Heichenpach, s. Haibach.

Heichstetensis, s. Eichstaedt.

Heickinprunnen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Heienga, s. Eising.

Heida *[unbest.]*, **1147**, Notae S. Jacobi Babenb., Scr. 17, 639, 2.

Heida, s. Haid.

Heidau *(bair. B. Stadtamhof)*, **1486**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 163, 829.

Heyddorne *[unbek., Diöc. Strassburg]*, castr. **1126**, Botho, Leibn., Scr. 3, 337.

Heide *(Görlitzer)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 114 f.

Heide *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Heyda **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 14; Presbyt. Bremens., Lappenb. 102 f.

Heide *(Lüneburger)*, Mirica **1181**, Ann. Palid., Scr. 16, 96, 4; Detmar u. Rufus häufig, z. B. Graut. 1, 297; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 460, 8. — Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 25.

Heide *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland)*, **1220**, Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 505.

Heide *(mehrere Ortschaften in Westfalen)*, Heitha c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Heide *[unbest.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Heidebach *[unbek., in Rheinhessen]*, **1033**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125; ibid., Scr. 1, 410, 13.

Heideck *(bair. B. Neumarkt)*, castr., gewonnen **1449**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 162; Heidecke, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1199; Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 393; Haideck, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 13 f.; Meisterl., ibid. 3, 147, 26 f.; Haidegg, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 188, 25; Weltchron., IV. bairische Forts., D.-Chr. 2, 379, 10. — **1450**, ibid. 15, Landshut 296, 21. — **1472**, Pauholz, Boecl. 13, 67.

Heidegg *(luzern. A. Hochdorf)*, ?Haidegge **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 89.

Heidegg *[unbek., auf der rauhen Alp]*, Haidegge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 33.

Heidelberg *(bad. A.-St.)*, Heydelberga **1181**, Chron. Worm. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 104. — Heilderberc **1225**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 15. — **1235**, Ann. Wormat., ibid. 45, 15; Heidelberc, castr., Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 43; Chron. Sampetr., Stübel 74; Weltchron., D.-Chr. 2, 292, 38 f. — **1245**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — **1255**, Leges 2, 374, 25. — civit. **1275**, Chron. Sampetr., l. c. 109. — Haydelberch **1294**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 55, 6 f.; Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 219, 40. — **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 665. — Haidelburg, Universität **1347**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2111. — **1379**, Fasti Limpurg., Ross 70. — Heydesberg **1380**, Rynesb. Chron., Lappenb. 128. — **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292, 27 f. — **1389**, Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 853, 16. — **1400**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 52, 23 f.; Koelh., ibid. 14, Köln 3, 738, 17 f. — **1401**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 336, 31. — **1403**, Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 21 f. — Matth. Neob., addit. 192. — **1414**, Liliencr., Volksl. 1, Nr.

50, 229 f. — **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 105 f. — **1462,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 7; Haydelpurk, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 269, 6 f. — **1495,** ibid. 15, Landsh. 338, 6 f.

Heidelsberg, s. Heilsberg.

Heidelsheim *(bad. A. Bruchsal)*, Heidolfesheim, Trad. Wizenb. Nr. 178 f. — **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — Cod. Hirsaug. 43 f. — **1252,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2269. — **1307,** Leges 2, 488, 36. — c. **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 42. — Heidesheim **1262,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 269, 10 f.

Heidendorf, s. Haidendorf und Huettendorf.

Heidenfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, **1060,** Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 48. — Kl. **1340,** Monum. Eberac. 107, 30 f. — **1420,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Heidenheim *(bair. B. Ansbach)*, Heydenhaim, Kl. gegründet, V. Walpurgae, Canis., lect. ant. 4, 579. — **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 88; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 63. — Haydenhaim **1359,** Henr. Rebdorf, Böhmer, Font. 4, 545. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 33. — gewonnen **1462,** Wahraus, ibid. 4, Augsb. 4, 241, 19.

Heidenheim *(württ. OA.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 36 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59.

Heidenhofen *(bad. A. Donaueschingen)*, Heidinhovin, Oheim, Chron. 19, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 7.

Heidenkam *(bair. B. Landshut)*, Haitinchain c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 372.

Heidenmuehle *(westfäl. K. Warburg)*, Hedemolen castr., gebaut **1311,** Münst. Chron. 127. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Heidenreichstein *(österr. B. Waidhofen)*, **1212,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.

Heidenschwanden, s. Schwanden.

Heiderichstorf *[unbek.]*, **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 14; Chron. Claustro-Neob.. Pez, Scr. 1, 444.

Heidersdorf *(schles. K. Lauban)*, **1488,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 104. — **1489,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 144 f. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 17.

Heidersdorf *(schles. K. Nimptsch)*, Heidenrichsdorf **1352,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 139. — verbrannt **1428,** Hussitenkr., ibid. 6, 170.

Heidesheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Heissesheim **886,** Monum. Blidenst. 6, 14 f.

Heidfeld *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hetvelde, verbrannt **1226,** Northof, Mark, Tross 78.

Heidiba, s. Schleswig.

Heidingen, s. Hedingen.

Heidingsfeld *(bair. B. Würzburg)*, Heitingesvelt, Hettingesfeld, Trad. Fuld., Dr. 4, 89 f. — Haydingsfeld **1329,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70. — **1335,** Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458. — **1338,** Chron. Sampetr., Stübel 175. — **1340,** Monum. Eberac. 124, 16. — Haytesfelt **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 90, 18 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 182, 15 f. — Heidelsveld, Heidensfelt **1456,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 220, 3 f. — **1494,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 190, 135 f.

Heidling *(bair. B. Ebersberg)*, Haitelingen, Heitlingen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 61 f.

Heidolfesheim, s. Heidelsheim.

Heidolfingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 300 f.

Heidolsheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Hoholfesheim, Trad. Wizenb. Nr. 115.

Heien, s. Huy.

Heyenhofen, s. Hanhofen.

Heienperc, s. Hainberg.

Heiffenhain, s. Heppenheim.

Heigenfeld *(ehem. bei Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. 38, 29; Heingenfeld, ibid. 39, 55 f.

Heigerenbouch, s. Hairenbuch.

Heiggau, s. Haidgau.

Heiglinge *[unbek.]*, c. **1246,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.

Heigrarn *[unbek.]*, Heiegeran c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Heigraren c. **1190,** ibid. 656 f.

Heikendorf *(holstein. A. Kiel)*, Heykenthorpe, Heckenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 908 f.

Heila, s. Helle.

Heilba, s. Elbe.

Heilbronn *(württ. OA.-St.)*, Heilbrunnen, Cod. Hirsaug. 68 f. — Heilicbrunne, Hailprunn **1283,** Leges 2, 443, 11 f.; Lirer, Weg. c. 16. — Hailprunna **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 4. — Helprunne civit. **1309,** Königss. Gesch.-Quell. 228 f. — belagert **1316,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53. — **1377,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 14 f. — belagert **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 42, 9 f.; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 841 f. — **1440,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 17. — **1449,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 188, 4 f. — belagert **1450,** Ann. Stutgart., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 28; Heylpronnen, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 168. — Hellebronne, gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, l. c. 2, 39. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 250 f.

Heylcanhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 389.

Heilderbere, s. Heidelberg.

Heileciensis *[unbek., in Brabant]*, claustr. **1331,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 422, 32.

Heilenbuch *(rheinl. K. Prüm)*, Hellenbuhc **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 439.

Heilewort, s. Holwirde.

Heiligenbaum *(österr. B. Schärding)*, Sanctus arbor c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Heiligenbeil *(ostpreuss. K.-St.)*, Hilgenbeill, Heilgebeill oppid., Scr. Warmiens. 1, 36 f. — Hilgebyl **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 568.

Heiligenberg *(bei Amersford)*, Sanctorum mons, Kl. gegründet **985,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150.

Heiligenberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Sanctus mons **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 24 f. — **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1210,** Acta Salem., ibid. 31, 57; Berge, ibid. 58; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130; Lirer, Weg. c. 14.

Heiligenberg *(bei Heidelberg)*, Abrahae mons, Kl. gebaut **865,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109; 21, 369, 19 f. — Aberinesburg **875,** l. c., Freh. 1, 111. — **882,** Scr. 21, 374, 30; 32; 39 f. — Abramesberg **965,** l. c., Scr. 21, 392, 40. — Abrinsberg **1018,** ibid. 406, 16. — **1094,** ibid. 424, 21.

Heiligenberg *(hess. K. Melsungen)*, castell., gebaut **1186,** Chron. Sampetr., Stübel 42; Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1317; Helingenborg, Chron. Thur., Lorenz 205. — Heilegenberc, Schlacht **1232,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 44; Helgenberg castr., Chron. Thur., l. c. 211; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 12.

Heiligenberg *(in Semgallen)*, Sanctus mons,

gebaut c. **1286,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Heiligenberg *(zürch. A. Winterthur)*, Sanctus mons **1206,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — Kl. **1310,** Habsb. Urbar, Lit, Ver. 19, 219, 8.

Heiligenfelde *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 184.

Heiligenforst *(Wald bei Strassburg)*, Helygevorst **720,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.

Heiligengrabe *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 34.

Heiligenhafen *(holstein. K. Oldenburg)*, Hilligenhaven **1138,** Nordelb. Chron. 77; 116. — Hilgenhavene, verbrannt **1391,** Detmar, Chron., Graut. 1, 353. — Hilghenhaven **1419,** ibid. 2, 25.

Heiligenholz *(bad. A. Pfullendorf)*, Hailigen Holtz **1265,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 120. — Hailgenholtz **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Heiligenkirchen *(detmold. A. Detmold)*, Halogokircan **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 20; Halogokircun, ibid. 127, 50. — Helagankyrcan **1036,** ibid. 159, 31.

Heiligenkreuz *(bei Wien)*, Sancta crux, Kl. gegründet, Fund. Mellic. **1089,** Kollar, Anal. 1, 877. — Heilig Chrewcz **1106,** Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 255. — **1113,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431. — **1138,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 31 f. — **1142,** Auct. S. Cruc., Scr. 9, 732, 16 f. — Heiligen Kreuz **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 502. — claustr. u. civit., verbrannt **1330,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 735, 45.

Heiligensee *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Heiligensey **1375,** Brandenb. Landb. 70.

Heiligenstadt *(österr. B. Wien)*, Haylligestat **1419,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 245.

Heiligenstadt *(thüring. K.-St.)*, gebaut c. **600,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 314. — Heliganstedi **1037,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 101; 21; Gesta episc. Halberst., Scr. 33, 94, 4. — Hilegenstat **1068,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — Helegenstat **1074,** Lamb. Ann., Scr. 5, 219, 5; Heilingenstat, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 34; Helingunstat, V. Burchardi episc., Scr. 4, 835, 4. — Heiligistat **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 246, 32. — **1232,** Ann. Erphord., ibid. 27, 47; Heligenstat, Chron. Thuring., Lorenz 211; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 15. — Hyllegunstadensis **1247,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 37. — oppid. **1389,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6.

Heiligenstedten *(holstein., bei Itzehoe)*, Heligonstat, Helingastad, Helingstad, Heiligenstad, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 293, 13; Heliganstade, Helingenstadt, ibid. 347, 34.

Heiligenstein *(pfälz. B. Speier)*, **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362. — **1460,** Speier. Chron., ibid. 443.

Heiligensteten *[unbek.]*, **1428,** Notae Diessens., Scr. 17, 327, 41.

Heiligerlee *(niederl. Prov. Gröningen)*, Asterlee, —loe, —loo **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 1; 24; 30 f.

Heiligkreuz *(elsäss. K. Kolmar)*, Sancta Crux, belagert **1298,** Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 36; Ann. Colmar. maj., ibid. 224, 20. — ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — oppid., zerstört **1350,** ibid. 190, 21. — Heilig Creucz, gewonnen **1443,** Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Heiligkreuz *(rheinl. K. Trier)*, S. Crucis, zerstört **1300,** Gesta Boem. archiep. Trev., Scr. 24, 486, 1.

Heiligkreuz *(oder Amtzell, thurg. B. Tobel)*, Amptencelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Heiligkreuzthal *(württ. OA. Riedlingen)*, Kl. gebaut, Lirer, Weg. c. 20. — S. Crucis Vallis **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102. — Cructal **1338,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128.

Heiligland, s. Helgoland.

Heiligunbuchun *[unbek.]*, **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 132.

Heilingen *(altenb. A. Kahla)*, **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 204. — **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 131.

Heilingen *(mehrere Ortschaften in Thüringen)*, Helingen, Alten-Hel., Suzern-Hel., Kiri-Heil. **824,** Trad. Fuld., Dr. 38, 97 f. — **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1, 373.

Heilissem *(belg. Prov. Brabant)*, Heylesem **1250,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 397, 22.

Heilo *(niederl. Prov. Nordholland)*, Helgolo **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Heilsberg *(ostpreuss. K.-St.)*, Helisbergk, gebaut **1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; de fundat. Oliv., ibid. 680. — belagert **1261,** Petr. de Dusb., l. c. 101. — Heylesbergk, Hilsberg, Helsberg, gegründet **1300,** Scr. Warm. 1, 53 f. — Heidelsberg **1400,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 915, 12.

Heilsberg *(weimar. A. Remda)*, Habechesberg, Trad. Fuld., Dr. 38, 196.

Heilsbronn *(bair. B.-O.)*, Halesprunne, congreg., gegründet **1132,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 18; Scr. 20, 708, 46; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 35; Halesprunnen, Monac. Priefling., ibid. 886, 47 f.; Fons salutis, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 18; Halsprun, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2248; Heilprunn, Wahraus, Chron., St.-Chr. 4, Augsb. 1, 216, 4. — **1134,** Monum. Eberac. 4, 23. — geweiht **1136,** Ann. Halesbr., Scr. 16, 14, 12. — **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 16. — Haelprunne **1159,** Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 647 f.; 650. — Haltzprunn **1277,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090; Halsbrunn, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 71, 20 f. — Holtzprunn **1372,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 8, 12. — **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 34, 8. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 176, 20.

Heilsdorf *(hannov. A. Osterholz)*, Helstorpe **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Heilsum, s. Jelsum.

Heimbach *(Bach bei Lorch)*, Heiminisbach **1094,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 136.

Heimbach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Haynbach **1220,** Caesarius, Registr. Leibn., Collect. 486.

Heimbach *(in der Eifel, rheinl. K. Neuwied)*, **759,** Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 16. — Hengibach munit., belagert **1012,** Alpert. de divers. temp., Scr. 4, 714, 19; 36 f. — Hengebac c. **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 11.

Heimbach *(rheinl. K. Schleiden)*, Haimboich **1278,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 644, 29.

Heimberg *(bern. A. Thun)*, **1322,** Justinger, Chron. 54.

Heimberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Heimpergin c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.

Heimberg *[unbek.]*, Heimberg **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 20.

Heimbodesheim, s. Heimsheim.

Heimbuch *(chem. an der Ebrach)*, wüst, Monum. Eberac. 100, 20 f.

Heimburg *(braunschw. K. Blankenburg?)*, Heimborch, gebaut **479,** Sachsenchron., Abel, Samml. 41. — restaurirt **1036,** Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 33; Eccard, Corp. 2, 2247. — Heymenburg **1063,** Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 408, 22. — Heimenburg castell. **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 200, 24; belagert, ibid. 201, 25. — gewonnen **1115,** Ann. Saxo, Scr. 6, 751, 33. — neugebaut **1123,** ibid. 759, 14. — **1178,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 9. — gewonnen **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 38; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 5; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — verbrannt **1288,** Sachsenchron., l. c. 175; Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 585, 9. — **1293,** Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 599, 20. — Hombocke, Haymborch, zerstört **1310,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797. — **1349,** Gesta Alberti episc., Scr. 23, 127, 44. — **1395,** Chron. princ. Goslar., Leibn., Scr. 3, 430.

Heimburg, s. Hohenburg.

Heimenberg *(Berg bei Rhenen)*, Schlacht **1196,** Ann. Egmund., Scr. 16, 471, 17; Chron. Holland., Kluit 1, 148.

Heimenburg, s. Haimburg und Heimburg.

Heimendorf *[unbek.]*, **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 21.

Heimenesfurt *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 39 f. — s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 11, 247, 43.

Heimenkirch *(bair. B. Lindau)*, Haimenkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Heimerdingen *(württ. OA. Leonberg)*, Heimertingen, Cod. Hirsaug. 97 f.

Heimersdorf *(elsäss. K. Hirsingen)*, Hemmerstorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 2.

Heimersheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Cod. Hirsaug. 95. — Heimertesheim **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.

Heimersheim *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487.

Heimertingen *(bair. B. Illertissen)*, Heimmortinga, Hemmortinga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 164. — Hairmirtingin **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 36; Arch.-Augsb. 2, 32. — **1415,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 135, 14.

Heimerzheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Heimertzhem **1477,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 4, 846, 34.

Heimes *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 129.

Heimfeld *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49; 103.

Heimhausen *(württ. OA. Künzelsau)*, Heimenhusen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.

Heimiswil *(bern. B. Burgdorf)*, Heinolfswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Heimotswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 178.

Heimonis villa, s. Haimberg.

Heimpertshofen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Heimprehteshoven c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 24.

Heimprehtisdorf *(chem. bei Götzersdorf am Traisen)*, c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 184.

Heimsheim *(württ. OA. Leonberg)*, Heimbodesheim **965,** Regin. contin., Scr. 1, 627, 18; Heimbogesheim, Annal. Saxo, Scr. 6, 618, 22; Bodelheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 53, 15; Cod. Hirsaug. 68. — belagert **1395,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 15. — Schlacht **1461,** Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 192.

Heynaertstrist, s. Loo.

Heinbokel *(hannov. A. Himmelpforten)*, Heimboke **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Heinbur *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 13.

Heynecke *[unbek.]*, castr., gebaut **1392,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 463; Pistor-Str., Scr. 1, 1356.

Heyneholt, s. Hainholz.

Heynem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 197.

Heinenburc, s. Haimburg.

Heinersdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Heyerichstorp **1337,** Neumärk. Landb. 21.

Heinersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Heineckendorf, Heirichsdorf, Hinrestorff **1375,** Brandenb. Landb. 23, 69 f.

Heinersdorf *(Lang-, brandenb. K. Teltow)*, Henrikstorff **1375,** Brandenb. Landb. 54 f.

Heinersdorf *(Langen-, schles. K. Sprottau)*, **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 185.

Heinersdorf *(bei Zittau)*, **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54; 117; 269.

Heinesberch *[unbek.]*, gewonnen **1144,** Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 1.

Heinfeld *(bair. B. Sulzbach)*, Heinvelde **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 39.

Heingahusun, s. Heinsen.

Heingelon *[unbek.]*, **965,** Ruotg. V. Brunon., Scr. 4, 274, 26.

Heingen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 579. — c. **1198,** ibid. 598.

Heingesdorf, s. Pferdsdorf.

Heingesfeld, s. Heigenfeld und Pferdsfeld.

Heingi *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38.

Heingist, s. Hengistea.

Heinheim, s. Hoenheim.

Heinhoffen, s. Hanhofen.

Heinholz *(bei Schwülper)*, Heynholt **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 18.

Heinholz *(vor Stralsund)*, Schlacht **1316,** Strals. Chron. 6; Heyneholt, Detmar, Chron., Graut. 1, 206.

Heinholz *[unbest.]*, Heinholt **1310,** Becker, Zerbst. Chron.

Heiningen *(hannov. A. Wöllingerode)*, Henigghe **1142,** Ann. Stederb., Scr. 16, 205, 26; 206, 34. — Heninge **1151,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 66, 44.

Heiningen *(württ. OA. Göppingen)*, Hueningen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 73.

Heinkirchen *(bair. B. Mallersdorf)*, Hertchirchen **1250,** Lib. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 61.

Heinpach, s. Hembach.

Heinparc *[unbest.]*, c. **1150,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Heinpuch *[unbek.]*, c. **1210,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 696.

Heinreichs *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, ?**1298,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 448 f.

Heinrichau *(Alt-, schles. K. Münsterberg)*, Heinrichov, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304 pass. — Kl. gegründet **1227,** Lib. fund. Heinrich. 1 f.; 12 f.; Janusowe, ibid. 14 f.; 16 f. — **1238,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 105; 124; 160. — **1293,** Ann. Heinr., Scr. 19, 548, 5. — **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 520. — **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 134 f. — **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 141.

Heinrichs *(österr. B. Weitra)*, Heinreichs **1340,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 108.

Heinrichsdorf *(bair. B. Naila)*, **1272**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 71.

Heinrichsdorf *(chem. im Magdeburgischen)*, **1204**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 296.

Heinrichsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37 f.

Heinrichsdorf, s. Hennersdorf.

Heinrichshof *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Heinrieth, s. Hohenrieth.

Heinsberg *(rheinl. K.-St.)*, Heinesberge castell. **1085**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 241, 6. — Hinnesberg, gewonnen **1144**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 19, 45; Ann. Aquens., Scr. 24, 37, 47 f. — Himisberc **1185**, Geneal. Wettin., Scr. 23, 229, 33. — Hemesberch, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 35. — Heinseberg **1349**, Matth. Neob. 162. — Hinsberg **1460**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 368, 29. — **1461**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 803, 9.

Heinsberg *(westfäl. K. Olpe)*, Heinsberche **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 21. — Hemesberge **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402. — Hinsberg **1437**, Korner.

Heinsee *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Heinsen *(hannov. A. Polle)*, Heianhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 101. — Heingahusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 11. — Heinhuson **1031**, ibid. 155, 33. — Heginhuson **1036**, ibid. 159, 33.

Heinstetten *(bad. A. Messkirch)*, Hoenstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Heinthorpe *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 2.

Heintingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 12.

Heintzschushein, s. Handschuhsheim.

Heinwedele *[unbek.]*, Heytwedele **1413**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 20.

Heinwiler, s. Heuweiler.

Heinzendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1330**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 88.

Heinzendorf *(schles. K. Lüben)*, Henczendorf **1355**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 151 f. — **1393**, Catal. abbat. Sagan., ibid. 229. — verbrannt **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 101.

Heyperge, s. Heuberg.

Heirath *(Gross-, koburg. A. Koburg)*, Lengerit, Trad. Fuld., Dr. c. 12. — Heyreuth **1288**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 90.

Heirichsdorf, s. Heinersdorf.

Heirstake *[unbek.]*, **1304**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 411, 4.

Heisebeck *(hess. K. Hofgeismar)*, Haselbac, Trad. Fuld., Dr. 40, 54. — Haselbeche, Hasbeche, ibid. 41, 31; c. 61. — Haslbechi, Hasselbeke, Cod. trad. Wig., Nr. 255. — Hasbike **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 552, 19. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 265.

Heisede *(hannov. A. Hildesheim)*, Hesethe **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 33. — s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Heisesheim *(bair. B. Donauwerd)*, Husingesheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Heisingen *(rheinl. K. Essen)*, Heisi, Hesi **796**, Trad. Werdin. Nr. 7 f., Zeitschr.-Berg 6. — Hesingi, Heisingi **834**, ibid. Nr. 50 f.

Heislinga *[unbek., in Oldenburg]*, **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Heismesburg *[unbek.]*, **1157**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 766, 17.

Heyson, s. Eissen.

Heysperen *[unbek., bei Büren]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.

Heissesheim, s. Heidesheim.

Heissmanning *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Husmanningen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58. — Husmannin c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 91 f.

Heystede, s. Eichstaedt.

Heister *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland)*, Heistra **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Heisterbach *(rheinl. K. Siegburg)*, Vallis S. Petri **1214**, Litt. Oliv., Scr. 23, 474, 37. — **1218**, Chron. Albrici, ibid. 907, 23 f.

Heisterechgowe, s. Haidgau.

Heisterkirch *(württ. OA. Waldsee)*, Haisterkilch **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 28.

Heistert *(rheinl. K. Adenau)*, Heistre **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 273.

Heistingenheim, s. Heskem.

Heistinikirchen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 256 f.

Heistirgou, s. Haidgau.

Heiterheim *(elsäss. B. Neu-Breisach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 29, 4, 21.

Heiterpongart, s. Baumgarten.

Heitersberg *(Berg, aarg. B. Baden)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Heitersceit *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 13, Zeitschr.-Hessen 3.

Heitersheim *(bad. A. Staufen)*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — Hastershain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 34.

Heiterwang *(tirol. B. Reute)*, Aiterwang **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 17.

Heitha, s. Heide.

Heitingenedorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 80. — Heitingesbach, ibid. 4, 119.

Heitingesbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 119.

Heitingesvelt, s. Heidingsfeld.

Heytinsburg *[unbest., Eütersberg?]*, **1278**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 250.

Heytwynkele *(chem. bei Elze)*, **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 12.

Heytzer *(Bach bei Schwülper)*, Hetzer **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 28.

Heyvenchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418.

Heizing *(österr. B. Efferding)*, Heizingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Hek *[unbek.]*, **1284**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 36 f.

Hekbach, s. Heppach.

Hekelwerk, s. Heckelberg.

Hekensdorf, s. Ekensdorf.

Hekeren *[unbek.]*, **1347**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342.

Hekesbeke *[unbek. Bach]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Hekislen *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Helachen *[unbek.]*, **1286**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 27.

Helagankyrcan, s. Heiligenkirchen.

Helbia, s. Elbe.

Helbiligispere *[unbek., bei Ottobeuren]*, **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 35; Arch.-Augsb. 2, 39.

Helbink, s. Elbing.

Helbodeshen, s. Hubersent.

Helboltzheim, s. Hellmitzheim.

Helburg, s. Heldburg.

Helceehum, s. Ausque.

Helchenried *(bair. B. Mindelheim)*, Helchinriet **1212**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 624, 5 f.; Arch.-Augsb. 2, 45.

Heldburg *(meining. K. Hildburghausen)*, Eletburc, Helidberga **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 176 f. — Hellburg **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 119. — Helburg **1303**, ibid. 23, 23. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 11.

Heldebedinghem *[unbek.]*, **1181**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 604, 35 f.

Helden *(westfäl. K. Olpe)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 144.

Heldenheim *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 401.

Helderi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Heldersen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Heldorfsperge *[unbek.]*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 489.

Heldringhausen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Halicgeringhuson, Halingringhuson, Helenrenchuson c. **899**, Trad. Werdin. Nr. 75 f., Zeitschr.-Berg 6. — Papenheldringhusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 291.

Heldrit *(koburg. A. Rodach)*, Heldrith **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 111.

Heldrungen *(merseb. K. Eckartsberga)*, Helderrungen castr., gebaut **425**, Sachsenchr., Abel, Samml. 35. — Heltrunge **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Haldrungin **1003**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 1. — **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 204. — Heldrunge **1273**, Can. Sambiens., Scr. 19, 701, 40. — gewonnen **1402**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1363. — gewonnen **1409**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 406.

Heldugensperge *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.

Heldung *[unbek.]*, **1164**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.

Helebrun, s. Hollabrunn.

Heleckieressun, s. Elkershausen.

Heleguardis, s. Holwirde.

Helehenwanc, s. Ellwangen.

Helekinch *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 135.

Helengeshaltun *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Helenhusen *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Helera *(ehem. am Rossel bei St.-Avold)*, Kl., V. Fridolin., Mone, Quell. 1, 4.

Helerithi, s. Hillern.

Helessem *[unbek.]*, **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 45.

Helewirt, s. Holwirde.

Helfenberg *[unbek., bei Cilli]*, castr., gewonnen **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Helfenberg *(böhm. K. Pilsen)*, ?Helfemburgk castr. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 372.

Helfenbrunn *(bair. B. Moosburg)*, Erphenbrunnen c. **1110**, Ebersb. Cart., Hundt 3, 23.

Helfendorf *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Rosenheim)*, Helphindorf **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 64. — Hellendorf **652**, Andr. Ratisp. fund. Boecl. 13, 73. — **770**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — curt. reg. **954**, Arnold. de S. Emmer., Scr. 4, 554, 23; Aribo, V. Emmer., A. SS., Sept. 6, 477.

Helfenstein *(bei Köln)*, Helpenstein, gewonnen **1371**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 5. — **1372**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 71, 6.

Helfenstein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Helfenstein *(Ruine, württ. OA. Geislingen)*, Cod. Hirsaug. 42 f. — Helffenstain castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 10. — Helpinstein **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 24. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1212**, Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 393, 30. — Elfinstein **1219**, Leges 2, 232, 22 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99. — Helphenstone **1286**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 16. — **1287**, Ellenhardi Chron., ibid. 126, 44 f. — **1294**, Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 15 f. — **1298**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — **1300**, Faber, Goldast 90. — **1324**, Mart. Oppav. Forts., D.-Chr. 2, 351, 6. — **1458**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 225, 24.

Helfenstein *[unbek.]*, Helfstein castr. **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 520. — Helfinstein **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104. — castr., belagert **1466**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 86.

Helfenswil *(Nied.-, St.-Gall., B. Wil)*, Helfoltzwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Helfenswil *(Ober-, St.-Gall., B. Neutoggenburg)*, Helfenswiler, Helferswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Helfern *(hannov. K. Osnabrück)*, Helveren curtis **1068**, V. Bennonis, Scr. 12, 68, 37 f.

Helfersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21, 67.

Helffenberg, s. Salzburg.

Helfins *(österr., bei Russbach)*, ?Helphansdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 305, Font. Austr., 2, 4, 59.

Helfoltzwiler, s. Helfenswil.

Helfranzkirch *(elsäss. B. Landseer)*, Helfratzkilche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 21.

Helfrichesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 84.

Helfstein, s. Helfenstein.

Helfta *(merseb., mansf. Seekreis)*, Helpede **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 29. — Helpithi **970**, Thietmar, Scr. 3, 755, 26. — **1014**, ibid. 838, 49; Ann. Saxo, Scr. 6, 623, 48; 667, 21. — Helpeche **980**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 114. — gewonnen **1175**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 193, 43; Helphede, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016.

Helgerssen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 50.

Helgoland *(Insel in der Nordsee)*, Fostelandia c. **690**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 226. — Fositesland **695**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 47. — Fosetesland **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 25. — Halagland, Heiligland, Eligland, Adami descr., Scr. 7, 282, 51 f. — Hilgelande **1402**, Rufus, Chron., Graut 2, 462.

Helgolo, s. Heilo.

Helheno, s. Ehlen.

Helhestra, s. Elster.

Helidberga, s. Heldburg.

Helidorf *(ehem. an der Lahn)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 145.

Helidungen, s. Hellingen.

Heliginheim *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Heligonstat, s. Heiligenstedten.

Helingen *[unbek.]*, Appenchlingen **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Helingenborg, s. Heiligenberg.

Helingeresberg, s. Hengersberg.

Helingerswenga, s. Zell.

Helingstad, s. Heiligenstedten.

Helinlohu *[unbek. Wald]*, **739,** Trad. Wizenb. Nr. 3.

Helisatia, s. Elsass.

Helisbergk, s. Heilsberg.

Heliso, s. Helsen.

Heliste, s. Elst.

Helle *(mecklenb.-schwer. A. Stavenhagen)*, Gefecht **1316,** Scr. 16, 425, 32.

Helle *(oldenb. A. Zwischenahn)*, Heila **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Hellebronne, s. Heilbronn.

Hellefeld *(westfäl. K. Arnsberg)*, Heliveldon c. **900,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Hellenbuhc, s. Heilenbuch.

Hellendorf, s. Helfendorf.

Hellengerst *(bair. B. Kempten)*, Hellengers **1275,** Lib. dec. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Hellenheim *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644.

Hellensperge *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Hellenstein *(Ruine, württ. OA. Heidenheim)*, Hellinstein **1213,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 371, 32. — Helenstein castr., verbrannt **1462,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 241, 20.

Hellerbach *[unbek.]*, **1324,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 397.

Helleschen *[unbek.]*, **1281,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 729.

Hellete *[unbek., bei Brakel]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.

Helling *(bair. B. Erding)*, Hellingin, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 2.

Hellingen *(Nied.-, koburg. A. Königsberg)*, Helidungen, Helidingen **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 55 f.

Hellingen *(Ober-, meining. B. Heldburg)*, Helidungen **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 39 f.

Hellinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Hailredinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 48.

Hellmern *(westfäl. K. Büren)*, Hilimeri **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 29. — Hilimari **1036,** ibid. 159, 25.

Hellmitzheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Helboltzheim **1340,** Monum. Eberac. 89, 16 f.

Hellmuehle *(brandenb. K. Oberbarnim, bei Ladeburg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 87.

Hellnstein *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Hellouw *(niederl. Prov. Geldern)*, Hellue **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37.

Hellsau *(bern. A. Burgdorf)*, Hellesowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Hellum *[unbek.]*, **1282,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 40 f.

Hellweinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Helm *(bair. B. Trostberg)*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.

Helmana, s. Helme.

Helmansoed *[unbek.]*, oppid., gewonnen **1352,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 693, 3.

Helmarshausen *(hess. K. Hofgeismar)*, Helemwardeshusen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — Elmeri civit,, verbrannt **937,** Widukind, Scr. 3, 439, 37. — Helmwardeshusen, Kl. gegründet **1000,** Annal. Saxo, Scr. 6, 645, 50; Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 289, 8; 290, 21 f. — geweiht **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 28 f. — **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Helmbrechts *(bair. B. Münchberg)*, Helmbrechtz **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 2.

Helme *(Nbfl. der Unstrut)*, Helmana **965,** Thietmar, Scr. 3, 749, 43. — **968,** Annal. Saxo, Scr. 6, 622, 24; Elmena, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 58, 27.

Helmede *(bei Dorpat)*, zerstört **1329,** Wartb. Chron., Livon., Scr. Pruss. 2, 64.

Helmegau *(um die Helme)*, Trad. Fuld., Dr. 38, 167.

Helmenschewe *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.

Helmerenchusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.

Helmershausen *(weimar. A. Kaltennordheim)*, Helmericheshusen c. **844,** Trad. Fuld., Dr. 5, 152.

Helmgerelieba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 186.

Helmgersperch, s. Hengersberg.

Helmhurst *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 89. — Helmenhorst **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Helminghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Hellinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 447.

Helmininoboretum *[unbek.]*, **667,** Diplom. 1, 29, 5.

Helmissi *[unbek.]*, c. **800,** Trad. Werdin. Nr. 20, Zeitschr.-Berg 6.

Helmlecestorf, s. Helmstorf.

Helmoldsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 37.

Helmscheid *(waldeck. K. Essenberg)*, Helmonscede, Trad. Corb., Wig. Nr. 393. — Helmonsketho, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 4, 2, 3. — Helmmenscethe, ibid. 1, 4, 49.

Helmsdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Herminsdorf **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Hermstorf **1204,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — Hermestorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162.

Helmsdorf *(schles. K. Schönau)*, Jelmerichsdorf, Kl. **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Helmsheim *(bad. A. Bruchsal)*, Cod. Hirsaug. 55.

Helmstadt *(bad. A. Neckar-Bischofsheim)*, Helmestat, Dyther. Notae, Böhmer, Font. 2, 473. — **1278,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 9.

Helmstadt *(bair. B. Heidenfeld)*, Halbingestat, Trad. Fuld., Dr. 4, 128.

Helmstedt *(braunschw. K.-St.)*, Helmestidde, gebaut **786,** Botho, Leibn., Scr. 3, 290. — Helmstede **788,** Sachsenchron., Abel, Samml. 64. — Helmanstidi **1012,** Thietmar, Scr. 3, 830, 39; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 85, 9 f. — Helmonstadensis **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thüring.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23. — Helmenstede, verbrannt **1198,** Closen., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 22. — **1199,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 14. — gewonnen **1200,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 562, 5347 f. — verbrannt **1204,** Detmar, Chron. Graut. 1, 82. — Helmenstad oppid., belagert **1279,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 43; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — **1288,** Chron. duc. Brunsv., ibid. 2, 18; D.-Chr. 2, 585, 10; Helmistete, Chron. Sampetr., Stübel 121. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 28, 8 f. — **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 36, 14 f. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 9.

Helmstorf *(hannov. A. Harburg)*, Helmlecestorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 48.

Helmun *[unbek., in Westfalen]*, **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Helmungen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 202.

Helmwardeshusen, s. Helmarshausen.

Helnessen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Helngersperg *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 10.

Helpe *(brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Helpeche, s. Helfta.

Helperdun *(ehem. bei Paderborn)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 380.

Helphawe *[unbek., im Malichgau]*, **789**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 453 f. — Helphowe c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 227.

Helpithi, s. Helfta.

Helprunne, s. Heilbronn.

Helribach, s. Erbach.

Helsberg, s. Heilsberg.

Helseghem *[unbek.]*, **1279**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 8.

Helsen *(waldeck. K. Arolsen)*, Heliso, Trad. Corb., Wig. Nr. 401. — Helzhen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 246.

Helsendorf *[unbek.]*, **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 28.

Helstorpe, s. Heilsdorf.

Helvelde *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396; Aldenhelvelde, ibid.

Helveren, s. Helfern.

Helvingin *[unbek.]*, c. **1167**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 738.

Helwigsoede *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.

Helzhen, s. Helsen.

Hem *(Fl. bei St.-Amand)*, Elno **637**, Diplom. 1, 161, 1.

Hem *[unbek., im fries. Westergau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hemau *(bair. B. Regensburg)*, Hembaur **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 6.

Hembach *(Rednitz-, bair. B. Schwabach)*, Hennbach, Schlacht **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 23 f.; Liliencr., Volksl. 1, 428; 93, 268. — Heinpach, Rosenplüt, Beschreibung.

Hembrunn *(aarg. B. Bremgarten)*, Henebrun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155.

Hembsen *(westfäl. K. Höxter)*, Hemenhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 100; Hemmedeshusen, ibid. Nr. 214; Hemscendu, ibid. Nr. 135. — Hemmamhus **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2; Hemmedesun, ibid. 124, 4; Hemmeldessun, ibid. 131, 3. — Hemmadasson **1036**, ibid. 159, 37.

Hemedesdorn, s. Himmelsthuer.

Hemekenthorpe, s. Emkendorf.

Hemeln *(hannov. A. Münden)*, Hemlion villa reg. **834**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — **845**, ibid. — Hemele, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — castr., zerstört **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Hemelsberge, s. Himmelsberg.

Hemelsderen, s. Himmelsthuer.

Hemeltschenborch *[unbek.]*, castr., gewonnen **1487**, Botho, Leibn., Scr. 3, 422.

Hemeluse *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Hemenhusen, s. Hembsen.

Hemeringen *(hannov. A. Hameln)*, Homareshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 6.

Hemerke *[unbek.]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28.

Hemert *(Op- u. Neer-, niederl. Prov. Gelderland)*, Hamaritda **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 26; Hamerethe, ibid. 32. — Schlacht **1048**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 154. — Hamerthe **1061**, Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 27; Chron. Holland., Kluit 1, 50. — Ophemert **1328**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 31.

Hemerten *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 229.

Hemesberch, s. Heinsberg.

Hemese, s. Hemsen.

Hemethesdoron, s. Himmelsthuer.

Hemheringa, s. Emmering.

Hemynchusen *[unbek., in Westfalen]*, wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Hemynckberen *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Heminga *[unbek.]*, **693**, Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 2. — **694**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 39.

Hemingas, s. Haiming.

Hemiscara, s. Emscher.

Hemlion, s. Hemeln.

Hemmadasson, s. Hembsen.

Hemme, s. Hamme.

Hemmedeshusen, s. Hembsen.

Hemmegestorpe, s. Dorfgaarden.

Hemmendorf *(od. Salzhemmendorf, hannov. A. Lauenstein)*, Hammonthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 406. — Hemmenthorp, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 4.

Hemmendorf *(württ. OA. Rottenburg)*, Cod. Hirsaug. 67. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59.

Hemmenhofen *(bad. A. Radolfszell)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19.

Hemmenrode *[unbek.]*, Herminrode **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 533. — **1263**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 401, 11.

Hemmensis, s. Ham.

Hemmenstal *[unbek.]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 33.

Hemmerde *(und West-H., westfäl. K. Hamm)*, Hamerethi, Hemerden **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f. — Hemerde c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103. — **1338**, Henr. de Hervord. 259. — West-Hemerde **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 395.

Hemmerden *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Hamarithi, V. s. Liudg., Scr. 2, 418, 40. — ? Hemmeswerthe c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7. — Hemerthe **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 20.

Hemmersbach *(rheinl. K. Bergheim)*, gewonnen **1366**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 4; Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 194.

Hemmerstorf, s. Heimersdorf.

Hemmerveldun, s. Himmersveldun.

Hemmessen, s. Hemsen.

Hemmeswerthe, s. Hemmerden.

Hemmicanhusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 15.

Hemmiken *(bas. B. Sissach)*, Hemikon, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Hemmilia *[unbek.]*, **729**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 9.

Hemmingen *(hannov. A. Hannover)*, Hemminge **1188**, Lerbeck, Chron. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Hemmingen *(württ. OA. Leonberg)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 233. — **980**, ibid. 260. — **1279**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178.

Hemmingesbergk *[unbek.]*, **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 146.

Hemmingesheim, s. Hemshof.

Hemmingeshoven *[unbek.]*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 38.

Hemmingeshusen *[unbek.]*, **790**, Trad. Fuld., Dr. 5, 117.

Hemminghestorpe *[unbek., in Holstein]*, castr., gebrochen **1364**, Detmar, Chron. 1, 287; Korner **1367**; Henninkstorppe, Chron. Slav., Laspeyr. 135.

Hemmingisbach, s. Hemsbach.

Hemmingstedt *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Hemminghstede, Hemmigstede **1320**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 31; Presbyt. Bremens., Lappenb. 51 f. — **1403**, Chron. Holtzat., l. c. 287, 38.

Hemptre *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 24.

Hemsbach *(bad. K. Weinheim)*, Hemmingisbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — **948**, ibid. 389, 14. — Hempsbach **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 442.

Hemscendu, s. Hembsen.

Hemsen *(hannov. A. Nienburg)*, Hemese **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. — Hemmessen **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393. — **1363**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 315.

Hemshof *(Mannheim gegenüber)*, Hemmigesheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 26; Hemmingesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 223.

Hemsot *(ehem. bei Kulm)*, castr., erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 128.

Hemstede *[unbek.]*, Hemstide **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 14. — **1194**, ibid. 230, 22.

Hemundesheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 113.

Hemvelt *[unbek.]*, **1168**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 418, 44.

Henau *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Hennouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.

Henberg *[unbek.]*, Henperg castr. **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Henbern *[unbek.]*, infer. **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391.

Henburk, s. Haimburg.

Henchoven *[unbek.]*, Geneal. Otton., Scr. 17, 378, 9.

Henckendorf, s. Hennickendorf.

Henczendorf, s. Heinzendorf.

Hendingen *(bair. B. Mellrichstadt)*, Hentingen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 38 f.

Henebrun, s. Hembrunn.

Henenthorpe, s. Hoehndorf.

Hener, s. Haener.

Heneshusen, s. Hevensen.

Henesnen *[unbek.]*, verbrannt **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198.

Henfstaedt *(meining. A. Themar)*, Hamphestat, Trad. Fuld., Dr. 43, 50.

Hengen *(württ. OA. Urach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Hengenloch *(württ. OA. Schorndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Hengersberg *(bair. B. Passau)*, Helingersberg castell., gebaut **996**, V. Godehardi, Scr. 11, 200, 39. — **997**, Wolfherii V. Godeh., ibid. 177, 6. — Helingersperg, zerstört **1211**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 335. — Helmgersperch **1212**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 386, 52. — zerstört **1213**, ibid. 59. — **1262**, Herm. Altah. de reb. gest., ibid. 380, 14; 27.

Hengestorf, s. Pfersdorf.

Henghi *[unbek.]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28.

Hengibach, s. Heimbach.

Hengistea *[unbek.]*, Heingist **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Hengistfeldon, s. Pferdsfeld.

Henglarn *(westfäl. K. Büren)*, Hengeldere **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 21. — Henghilari **1036**, ibid. 159, 25.

Hengstberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Ober-Oesterreich)*, **1405**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 238.

Hengstburg *(bei St.-Florian in Steiermark)*, Hengistiburg urbs, gewonnen **1053**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 806, 28 f.

Hengstdyck *[unbek.]*, Hencdyck **1160**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 607; 608.

Hengstfeld *(württ. OA. Gerabrunn)*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Henhart *(österr. B. Mauerkirchen)*, Honhartschirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Henicis, s. Nimptsch.

Hening *[unbek.]*, **1206**, Notae Duac., Scr. 24, 29, 13.

Heninge, s. Heiningen.

Henkart *(zürch. A. Andelfingen)*, Henchart, Enkart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Henkendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 297. — Hennikendorf **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Henleins *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 520.

Henler *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 401.

Hennbach, s. Hembach.

Henneberg *(meining. K. Meiningen)*, Hennenberg castr., gebaut **451**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 312; Rothe, Chron., Liliencr. 123; Henniberc, Hennberg, hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 37 f. — **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — **1163**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — **1217**, Ann. Marbac., Scr. 17, 174, 16. — **1266**, Herm. Altah. Ann., ibid. 405, 32; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 297, 40. — **1305**, Leges 2, 486, 8.

Henneberg *[unbek., in Steiermark]*, Henneperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Hennef *(rheinl. K. Siegburg)*, Hanepe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Hennegau *(zwischen Maas und Schelde)*, Haynau **657**, Folcuini gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 55, 48. — Hainoavius, Hannoniensis, Hainonensis **749**, Diplom. 1, 106, 35 f. — Ainau **830**, Leges 1, 359, 2. — Hainnoum **843**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 440, 7; Hannonia, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — Hainonia, Hainau, Heinacum, Hanonia **938**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 377, 42 f. — Hanonia, Hainoia, Haynoa, Haynaut, Honegou **1054**, Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 20, 310, 44 f. — Hainaus **1067**, Ann. Gandens., Scr. 2, 189, 36. — Haonia **1191**, Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 16, 10 pass. — Hanegowe **1198**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 520, 4895. — Henaut **1213**, Ann. S. Columb., Scr. 1, 109. — **1220**, Notae Duac., Scr. 24, 30, 22 f. — Hanogovia **1288**, Königss. Gesch.-Quell. 331 f. — Hangowia, Hennegowa **1300**, Matth. Neob. 35 f. — Hoenegaew **1307**, Iter Altmanni Altah., Scr. 17, 420, 37. — Henygawe **1337**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 39.

Hennekenhaghen, s. Hankenhagen.

Hennenberg *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Hennendorf *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 224.

Hennersdorf *(österr. B. Schwechat)*, Honinesdorf **1114**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 32. — c. **1160**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 299.

Hennersdorf *(Krummen-, sächs. A. Freiberg)*, Heinrichesdorf **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 49. — Heinrichstorf **1195,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 393; Lips. 168; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 32.

Hennersdorf *(schles. K. Görlitz)*, **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 86. — Heinrichsdorf **1439,** Bereith, Scr. Lusat. 2, 221.

Hennersdorf *(schles. K. Jauer)*, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Hennersdorf *(Gross-, schles. K. Namslau)*, Heynersdorf, verbrannt **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88 f.

Hennhofen *(bair. B. Dillingen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 11.

Hennibrunnon *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 43.

Hennickendorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Henckendorf **1375,** Brandenb. Landb. 74.

Hennigebel *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 219.

Hennigsdorf *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23.

Hennikendorf, s. Henkendorf.

Henningen *(Hohen-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 192.

Henninkstorppe, s. Hemminghestorpe.

Hennouwe, s. Henau.

Hennstedt *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Hanstede **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 237 f.

Henrichoviensis, s. Heinrichau.

Henrikstorff, s. Heinersdorf.

Hensa, s. Hansa.

Henscuesheim, s. Handschuhsheim.

Hensefeld *[unbek., in Baiern]*, Hemfenvelt, Hempfenfelt castr., gebaut c. **1112,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 16; 20, 713, 47.

Henstebeke *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Hensunsdorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 362, Font. Austr. 2, 4, 75.

Hensvorde *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Hentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Haringtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45; Haringkathorp, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Harinckdorp **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Hentschikon *(aarg. B. Lenzburg)*, **1114,** Orig. Murens., Herrgott, Geneal. 1, 332. — Hentschinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 13. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Henvichspach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Henwerth *[unbek.]*, **1280,** Menkon. Chron., Scr. 23, 564, 11.

Henzing *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Henzingen c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.

Heopurdum, s. Haperd.

Hepene, s. Heppenher.

Hepestein, s. Eppstein.

Hepfensgeswend, s. Apfelgeschwend.

Hepin, s. Heepen.

Heppach *(Nbfl. der Rems)*, Hegbach **1098,** Faber, Goldast 103.

Heppach *(bad. A. Ueberlingen)*, Hegebach **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Heppach *(Kloster, württ. OA. Waiblingen)*, Heckinbach **1313,** Königss. Gesch.-Quell. 324. — Hegbach, Hettbach, Hebbach, Hebacht, Kl. **1478,** Faber, Goldast 93; 102.

Heppach *(Gr.-, württ. OA. Waiblingen)*, Grossen Hekbach **1281,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Heppenga *[unbek.]*, **1284,** Menkon. Chron., Scr. 23, 567, 12.

Heppenheim *(hess. K.-St.)*, Hephenheim **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 346, 42 f. — **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 3 f. — **1270,** ibid. 68, 53.

Heppenheim *(rheinhess. K. Worms)*, Heiffenheim c. **780,** Trad. Fuld., Dr. 3, 12. — Hephenheim **795,** ibid. 3, 60. — Hepfanheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 153 f. — **812,** Leges 1, 178, 27. — **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Eppenheim **1291,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 12. — verbrannt **1460,** Speier. Chron., ibid. 1, 440. — **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 436; Catal. episc. Mogunt., Jaffé Bibl. 7.

Heppenher *(an der Maas)*, Hepene **1136,** Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 11.

Heppenschwand *(bad. B. St.-Blasien)*, Heppiswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 21.

Heppingtharpa, s. Ebbentrup.

Heppiun, s. Eppe.

Hepstedt *(hannov. A. Zeven)*, Hepstede c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Heraeburg, s. Hornburg.

Heraldesfelde, s. Hersfeld.

Heransruth, s. Herrnsreuth.

Heratskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Herrateschirche **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 28. — Herratiskilche **1186,** Chron. Isn., Hess, Monum. 283.

Heratsried *(bair. B. Wertingen)*, Herratsriet **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Herauga, s. Heerse.

Herbeck *(rheinl. K. Mettmann)*, Herbeke **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120. — Herbech, ibid. 136.

Herbecke *[unbek., im Magdeburgischen]*, castr. **1417,** Wusterw., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 44.

Herbede *(westfäl. K. Bochum)*, Heribeddiu **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 680, 56.

Herbeke, s. Harbke.

Herbelhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Herrboldehusen, Possess. Hain. 125, 20 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Herberge *(ehem. bei Schulenburg, hannov. A. Kalenberg)*, Hereberge **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 10. — **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Herbergen *(ehem. bei Naumburg in Hessen)*, **1250,** Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Herbergh *(bei Reckheim, belg. Prov. Limburg)*, Harburc, belagert **921,** Richer. histor., Scr. 9, 579, 50.

Herberhardisborcken, s. Eberhardesbruchon.

Herbern *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Herbenen **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163.

Herbertingen *(württ. OA. Saulgau)*, Herbrehtingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1221,** Acta Salem., ibid. 31, 63; 65. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 247, 32; Lib. quart., ibid. 4, 22.

Herbertshofen *(bair. B. Wertingen)*, Herwolteshoven, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — Herboltzhoven **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 89, 6 f.; Hoerbitzhofen, ibid. 5, Augsb. 2, 41, 43.

Herbertshofen *(württ. OA. Ehingen)*, Herbrehtzhoven **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Herbestfelden *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 39.

Herbigsdorf *(Ob.-, Nied.- &c., sächs. A. Löbau u. Zittau)*, Herwigsdorf **1312,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 6 f. — Herwygesdorff **1386,** ibid. 34.

Herbinghem *(französ. A. Boulogne)*, Hervedingehem, Ervedinghem c. **1179,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 714, 32.

Herbipolis, s. Wuerzburg.

Herbishofen *(bair. B. Ottobeuren)*, Herwigishovin **973,** Chron. Ottenb., Scr. 23, 616, 39; Arch.-Augsb. 2, 23.

Herbistorf, s. Hebsdorf.

Herbitzheim *(elsäss. K. Zabern)*, Heribodesheim, Kl. **870,** Leges 1, 517, 11; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 17. — Herebodesheem oppid. **1069,** Jocundi transl. s. Servat., Scr. 12, 116, 40.

Herblinghausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Herbolinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 400.

Herboltzhoven, s. Herbertshofen.

Herbolzheim *(bad. A. Kenzingen)*, Herbotishain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 173.

Herbolzheim *(bad. A. Neudenau)*, **1352,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 196. — Herbodesheim **1371,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.

Herbrahteshusen *(chem. bei Kassel)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 221. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Herbram *(westfäl. K. Büren)*, Heribremun, Hyrbramen, Trad. Corb., Wig. Nr. 150. — Heribrunnun, Hierbramen, ibid. Nr. 254 f. — Herbrame **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388; 405.

Herbrechtingen *(württ. OA. Heidenheim)*, Erbrestinc **1046,** Ann. S. Benigni, Scr. 5, 41, 44. — Heribrehtingen **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 49. — **1141,** Ortliebi Chron., ibid. 90, 16.

Herbrechtingen, s. Herbertingen.

Herbrunn *(hannov. A. Aschendorf)*, Heribrunno **890,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Herbsfordia, s. Erfurt.

Herbsleben *(gotha. A. Tonna)*, Herifridesleiben, Herfridesleba, Trad. Fuld., Dr. 38, 44; 242. — Herbisleybin **1349,** Chron. Sampetr., Stübel 180.

Herbstadt *(bair. B. Königshofen)*, Herolvestete, —stat **800,** Trad. Fuld., Dr. 39, 264.

Herbstein *(hess. K. Lauterbach)*, Herbestein **1174,** Leges 2, 145, 28.

Herburch, s. Heerbruck.

Herburg *[unbek., bei Cilli]*, castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Hercendorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 357, Font. Austr. 2, 4, 75.

Herchem *[unbek.]*, c. **1137,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 42. — Herkem **1211,** Wilh. Chron. Andr., ibid. 750, 30 f.

Herchenvels *[unbek.]*, **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33.

Herchovan *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425.

Herchsheim *(bair. B. Ochsenfurt)*, Herichsheim **1340,** Monum. Eberac. 123, 27.

Hercynia, s. Schwarzwald.

Herck *(belg. Prov. Limburg)*, Harches **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 13. — Herken c. **1082,** Gesta abb. Trud., ibid. 445, 45. — Herka **1303,** Martin. contin. Brab., Scr. 24, 262, 5. — **1338,** ibid. 423, 20 f.

Herclenze, s. Erkelenz.

Herde *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461; 463. — **1255,** Leges 2, 374, 3. — **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Herdedesse *[unbek.]*, gewonnen **1466,** Botho, Leibn., Scr. 3, 411.

Herdegeschen, s. Hardegsen.

Herdehusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Herdekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Herdena, s. Werden.

Herdenborch *[unbek.]*, **1270,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 612. — **1296,** Ann. Gandens., Scr. 2, 191, 20.

Herdenesheim *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Herdensehle, s. Hardensetten.

Herderen *(belg. Prov. Limburg)*, Heerderen **1366,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 443, 10.

Herderinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 399.

Herdern *(bad. A. Freiburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Herdern *(thurg. A. Steckborn)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Haerdern **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Herdhusen *[unbek.]*, **1241,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 44.

Herdinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91. — **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 280.

Herdinesele *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Herdinge *[unbek.]*, c. **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.

Herdinghen *[unbek.]*, **1059,** Trad. Werdin. Nr. 102, Zeitschr.-Berg 7.

Herdinstorf *[unbek.]*, Herdistorph c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f.

Herdringen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Herdringe **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413 f.

Herdwangen *(bad. A. Pfullendorf)*, Hedewanc **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 7 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 138.

Herebach *[unbek.]*, **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 19. — Herebac **1117,** ibid. 292, 6. — **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 42.

Herebedde *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Herebernessun *[unbek.]*, Herebernsen **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Herebodesheem, s. Herbitzheim.

Hereburg, s. Stadtberge.

Herehem, s. Gent.

Heremus, s. Einsiedeln.

Herenburch, s. Herrenburg.

Herendorf, s. Herrendorf.

Herenkein, s. Hergheim.

Herentingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Heretingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 11.

Herersburch *[unbek.]*, **941,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 517.

Heresa *[unbek.]*, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35.

Heresburg, s. Stadtberge.

Hereshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 101.

Heresi, s. Heerse.

Heresingen *[unbek., im Traungau]*, V. Eberhardi episc., Scr. 11, 102, 26. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362.

Herestein, s. Erstein.

Hereth *(bair. B. Staffelstein)*, Herrith, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Herethorpe, s. Hardorf.

Heretshusen *(ehem. bei Jesberg)*, Heritshusen **1250,** Possess. Hain. 3 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Herevart *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162.

Herevesfeld, s. Hersfeld.

Herewarteshusen *[unbek., in Franken]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 58.

Herfeld, s. Hersfeld.

Herford *(westfäl. K.-St.)*, Herverde castr. **776,** Botho, Leibn., Scr. 3, 286. — Hervordia **789,** Henr. de Hervord. 34. — Hervorde, Kl. gegründet **792,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — **820,** Henr. de Herv. 49. — Heriford **860,** Transl. s. Pusinnae, Scr. 2, 681, 33 f. — V. Hathumodae, Scr. 4, 167, 36. — **912,** V. Mahth., ibid. 284, 30. — **943,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — Herivordia **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 139, 46. — Hervort **1180,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 519, 12. — oppid. **1244,** Ann. S. Pant. Colon., Böhmer, Font. 4, 482. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99. — Herwerde, Schlacht **1429,** Rufus, Chron., Graut. 2, 571. — gewonnen **1447,** Münster. Chron. 197; 250; Detmar, Chron., Graut. 2, 108.

Herganzze *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Hergensberg *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.

Hergensweiler *(bair. B. Lindau)*, Hergerswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117.

Hergersdorf *(hess. K. Alsfeld)*, Herigerisdorf, Heregeresdorf, Trad. Fuld., Dr. 42, 70 f.

Hergersfelt, s. Herrgottsfeld.

Hergersperge *[unbek.]*, Hergesperge c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Hergesheim, s. Herxheim.

Hergheim *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Gebweiler)*, Herichen **1270,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 17. — Hornichen **1279,** Ann. Colmar., Scr. 17, 204, 38. Herinkein **1289,** Ann. Colmar. maj., ibid. 216, 4. — Herinkeim castr., belagert **1304,** ibid. 230, 22. — Obern-Herenkein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 10, 11; 4.

Herginisowa, s. Herisau.

Hergiswald *(am Abhange des Pilatus, Kt. Unterwalden)*, **1380,** Russ, Chron. 127.

Hergisweil *(luzern. A. Willisau)*, Hergolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 27. — **1380,** Russ 127.

Hergiswil *(Kt. Unterwalden)*, Hergiswile, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — Hergenswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 95, 5; 188, 16.

Hergoldesbach *[unbek.]*, **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — **1182,** ibid. 26.

Hergolding *(bair. B. Ebersberg)*, Hergantigen, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 99 f. — Hergoltingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551. — c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 312.

Hergolshausen *(bair. B. Schweinfurt)*, Herigolteshusen, Trad. Fuld., Dr. 39, 186; 42, 229.

Hergolvingen *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Hergramsdorf *(bair. B. Tambach)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 99.

Herhagen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391 f.

Herheresberge, s. Hoerensberg.

Herhof *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Herhostheim *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Heribeddiu, s. Herbede.

Heribodesheim, s. Herbitzheim.

Heriborea *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 58.

Heribremun, s. Herbram.

Heribrunno, s. Herbrunn.

Heriegi *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 109; 113; Herriche, ibid. 106.

Hericha *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96.

Herichsheim, s. Herchsheim.

Herigeresheim *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.

Herigesheim, s. Herxheim.

Herigisinga, s. Hoersching.

Herigolteshusen, s. Hergolshausen.

Herigoteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 25.

Herilinchovin, s. Hoerlkofen.

Herimiteshusen *[unbek., im Jaxtgau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 156.

Herimoutesdorf, s. Hoermannsdorf.

Herimuntesheim *(ehem. an der Neckarmündung)*, **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39.

Herinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Heringe, s. Kirspe.

Heringen *(merseb. K. Sangerhausen, o. A.)*, **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 11 f. — **1450,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 386, 13. — **1493,** Nic. Sieg., Weg. 494.

Heringen *(nassau. A. Limburg)*, Heringi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 9.

Heringesheim, s. Herxheim.

Heringwik *[unbek., bei Lübeck]*, Herincwik **1163,** Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 582. — verbrannt **1400,** Rufus, ibid. 2, 459.

Herinkein, s. Hergheim.

Heriphe, s. Herpf.

Herisau *(Kt. Appenzell)*, Herginisowa **883,** Ekkehardi casus S. Galli, Scr. 2, 82, 9. — Hirsowe, ibid. 159. — Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 773, 47. — Herishove **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Herisi, s. Heerse.

Herispich, s. Herwen.

Heristi, s. Harste.

Heristorpe, s. Hermstorf.

Heriswande, s. Herrischwand.

Herite *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Herithe, s. Herte.

Heritlei *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Herizflosse *[unbek.]*, **1079,** Monum. Blidenst. 14, 26.

Herkelingen *[unbek.]*, **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.

Herkelo *[unbek.]*, **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 33, 411, 8.

Herkem, s. Herchem.

Herkenrath *(rheinl. K. Siegburg)*, Herckenrode **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — **1250,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 397, 49.

Herkesbutle, s. Harxbuettel.

Herkheim *(bair. B. Nördlingen)*, Aercheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Herla, s. Erla.

Herlatzhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Herlba, s. Elbe.

Herle, s. Heerlen.

Herlebach, s. Erlenbach.
Herlebeka, s. Harlebeck.
Herlebesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 93.
Herlegi *[unbek.]*, **1048,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131.
Herlehem *(niederl. Prov. Limburg)*, Erlehem c. **1084,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 11.
Herlendorpht *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 425.
Herlenperg *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764 f.
Herlesheim *[unbek., bei Worms]*, **1258,** Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 16. — gewonnen **1372,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 802 f.; castr. **1373,** Matth. Neoburg., Append. 215.
Herlheim *(bair. B. Gerolzhofen)*, **1340,** Monum. Eberac., 88, 28 f.
Herlibschlag *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.
Herlicum *[unbek., bei Zwettl]*, **1360,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 46.
Herlingeborch, s. Harlingberg.
Herlingersreuth *[unbek.]*, **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Augsb. 22, 116.
Herlinghausen *(westfäl. K. Altena)*, Herlinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Herlingia, s. Harlingerland.
Herlisheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Hariolfesvilla **743,** Trad. Wizenb. Nr. 104. — Hariolfeshaim **775,** ibid. Nr. 55. — castell., gebaut **1302,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 227, 18. — Herisheim **1372,** Justinger, Chron. 140. — Herlesscheim, belagert **1373,** Ann. hosp. Argent. contin., Scr. 17, 104, 28.
Herloga, s. Harlingerland.
Hermalle *(belg. Prov. Lüttich)*, Hoemel, gewonnen **1344,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 676, 20.
Hermanni villa, s. Hermannstadt.
Hermannsberg *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136.
Hermannsberg *(österr. B. Schärding)*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781 f.
Hermannsburg *(hannov. A. Bergen)*, Hermensborch **1058,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 216.
Hermannsdorf *(zwei Dörfer, bair. B. Ebersberg)*, Ruothartesperc **970,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 8, 13; 20, 13, 15; Routhartesperc, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 12 f. — Hermuntesdorf, Hermanstorf c. **1130,** ibid. 3, 58 f.
Hermannsdorf *(bair. B. Höchstädt)*, **1340,** Monum. Eberac. 100, 9 f.
Hermannsdorf *(chem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 7.
Hermannsdorf *(schles. K. Jauer)*, verbrannt **1428,** Scr. Siles. 6, 170.
Hermannsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Hermannsdorf *[unbest.]*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37. — **1234,** De fundat. monast. Diessens., ibid. 330, 10.
Hermannstadt *(siebenbürg. K.-St.)*, Hermanni villa **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 38. — erobert **1242,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 19. — **1396,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 39, 200.
Hermans, s. Hoermanns.
Hermansbanide *[unbek.]*, **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 438; Hermansbaneden, ibid. 543.
Hermanstorff, s. Hermsdorf.
Hermaringen *(württ. OA. Heidenheim)*, Hermaeringen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.
Hermelingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Hermaningen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14.
Hermelinghen *(französ. K. Guines)*, Ermelinghen **1192,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 720, 46.
Hermendingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Hermandingen **806,** Oheim, Chron. 47, 22. — Hermindingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 24. — Hermentingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103.
Hermenstorf *(chem. in der Uckermark)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 149.
Hermenswil, s. Hermetschwil.
Hermershausen *[unbek., bei Paderborn]*, gewonnen **1474,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 440.
Hermesfelt *[unbek.]*, Hermetis campus, genommen **773,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133.
Hermestorf, s. Helmsdorf.
Hermetschwil *(aarg. B. Bremgarten)*, Hermenswil **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Hermentswile **1114,** ibid. 326; 332. — Hermuteswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190. — Hermoltswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 18; 165, 25; 192, 4.
Herminrode, s. Hemmenrode.
Herminsdorf, s. Helmsdorf.
Hermittrinestat *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.
Hermolle *(zwei Dörfer in Belgien)*, Hermelen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 158.
Hermoltswile, s. Hermetschwil.
Hermsdorf *(brandenb. K. Friedeberg)*, Hermenstorp **1337,** Neumärk. Landb. 24.
Hermsdorf *(Klein-, brandenb. K. Niederbarnim)*, Hermanstorff **1375,** Brandenb. Landb. 68.
Hermsdorf *(reuss. A. Gera)*, ? Ermindorf **1173,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 260, 53; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016.
Hermsdorf *(schles. K. Brieg)*, **1347,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137.
Hermstaedt *(weimar. A. Dornburg)*, Hermotestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Hermstorf *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Heristorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 39.
Hernascet, s. Harnscheid.
Herne *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Horne **1392,** Flor. Wev., Münster. Chron. 79; 156.
Herneborch *[unbek., bei Lübeck]*, verbrannt **1476,** Botho, Leibn., Scr. 3, 417.
Hernekop, s. Harnekopf.
Hernestein *(in Lothringen)*, Herrestein **1225,** Gesta episc. Mettens. contin. II, Scr. 10, 548, 9 f. — Hernesthem castr. c. **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 637.
Herningen, s. Herrlingen.
Hernsdorf *(schles. K. Löwenberg)*, Herndorf **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54.
Herocampia, s. Hersfeld.
Herohusen *[unbest.]*, **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217.
Heroldsberg *(bair. B. Erlangen)*, Heroltsperg **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 10.
Heroldsreuth *(bair. B. Pegnitz)*, Heroldesreute novale, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 39.
Herolesdorf, s. Hoerersdorf.
Herolstat *(chem. württ. OA. Münsingen)*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 33.
Heroltes, s. Herolz.
Herolteshusen *[unbek., im Radenzgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 111.
Heroltestein *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 39.
Heroltsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad.

Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 39. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Herolvesfeld, s. Hersfeld.

Herolvestede, s. Herbstadt.

Herolz *(hess. K. Schlüchtern),* Heroltes, Trad. Fuld., Dr. c. 26.

Heron *(belg. Prov. Lüttich),* Here castr., zerstört **1328,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 418, 53.

Herosveldensis, s. Hersfeld.

Herpach *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 155.

Herpe *(ehem. bei Meldorf in Holstein),* H. antiq. **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 27; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32.

Herpen *(niederl. Prov. Nordbrabant),* Herpina **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 9. — **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Herpeslo *[unbek.],* **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Herpf *(meining. K. Meiningen),* Erpha, Herpfe, Herfe, Heriphe, Trad. Fuld., Dr. 39, 17 f. — Erfesdorf, Herfesdorfe **795,** ibid. 39, 77 f.

Herphingen, s. Erpfingen.

Herrandistein, s. Hoernstein.

Herrantesgadme, s. Ernsgaden.

Herr-Dierbach, s. Thierbach.

Herre, s. Heeren.

Herrenberg *(württ. OA.-St.),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 19. — **1288,** ibid. 32. — castr., Lirer, Weg. c. 8; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 36. — **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 52, 1.

Herrenburg *(ratzeb. V. Schönberg),* Herenburch **1191,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 184, 19. — Heerneborch, verbrannt **1476,** Chron. Slav., Laspeyr. 309.

Herrendorf *(brandenb. K. Königsberg),* Herendorf **1337,** Neumärk. Landb. 16 f.

Herrenstein *(elsäss. K. Zabern),* castr., gewonnen **1397,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 813 f.

Herrenstein *[unbek., in Oesterreich],* **1212,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f. — Herranstain **1295,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 718, 11.

Herrenthierbach, s. Thierbach.

Herrenzimmern, s. Zimmern.

Herrestein, s. Hernestein.

Herrgottsfeld *(württ. OA. Tettnang),* ? Hergersfelt **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31.

Herrhausen *(braunschw. K. Gandersheim),* Herrihusen **946,** Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 716; Herichusen, ibid. 711.

Herriche, s. Hericgi.

Herricheim *[unbek.],* c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.

Herricheswilare, Hoerschweiler.

Herrieden *(bair. B. Feuchtwang),* Nazaruda, Kl. **817,** Leges 1, 224, 8; Haserieth, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40; Haserensis, Anon. Haserens., ibid. 256, 22. — Haerriren civit., erobert **1315,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53. — zerstört c. **1348,** St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 137, 9 f. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 438, 35.

Herringen *(westfäl. K. Hamm),* Heringen **1193,** Schüren, Chron. 12. — Heringhen **1222,** Northof, Mark, Tross 68. — c. **1125,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 220.

Herrischried *(bad. A. Säckingen),* Hoerschinsriet **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 27.

Herrischwand *(bad. A. Säckingen),* Heriswande **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 15.

Herrith, s. Hereth.

Herrlingen *(württ. OA. Blaubeuren),* Hurningen **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Horningin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 11. — c. **1145,** Chron. Ottenb., Arch.-Augsb. 2, 32; Scr. 23, 622, 36. — Hournunge, Hornungen **1152,** Leges 2, 91, 26 f. — **1165,** Leges 2, 139, 44. — **1167,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — Hoerningen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26. — Herningen, gewonnen **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 4.

Herrnsdorf *(bair. B. Burgebrach),* Hernstorff **1134,** Monum. Eberac. 5, 8 f. — **1174,** ibid. 46, 38.

Herrnsheim *(bair. B. Kitzingen),* **1340,** Monum. Eberac. 89, 26.

Herrnsreuth *[unbek.],* wüst, Heransruth, Monum. Eberac. 115, 2.

Herrotzkilch, s. Eratskirch.

Hersbruck *(bair. B.-St.),* Hatheresburgdi, —brugge **1003,** Thietmar, Scr. 3, 800, 26. — Haderichesprucke, Andr. catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 47; 908, 28. — Harspruck, Hersperch civit. **1348,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 349. — **1404,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 25 f. — **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 127. — Harspruck **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311. — **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 212, 18 f. — **1468,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 300, 15.

Herschede *(westfäl. K. Meschede),* Schlacht c. **1250,** Northof, Mark, Tross 84.

Herscheid *(westfäl. K. Altena),* Hirutscetha c. **1100,** Zeitschr.-Berg 2, 306.

Hersching *(bair. B. Starnberg),* Horschingen **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 12.

Herschweiler *(pfälz. B. Kusel),* Herschwiler, Cod. Hirsaug. 40 f.

Herseele *(belg. Prov. Ostflandern),* Harselia c. **1090,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 627, 32.

Hersel *(rheinl. K. Bonn),* **1360,** N. Bonh., St.-Chr. 12, Köln 1, 289, 2. — **1377,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 43, 15.

Hersen, s. Heerse.

Hersevoerde *[unbek.],* **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.

Hersfeld *(hess. K.-St.),* Herolfesfeldensis, Herfeld, Kl. gegründet **736,** Ann. Quedlinb. &c., Scr. 3, 34, 41; Hersveld, Hirsveld, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 20 f.; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 577; Hirsfeld, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 83; Hersfelde, Chron. Riddagshus., ibid. 2, 71. — Herosveldensis **737,** Ann. Monast., Scr. 3, 153, 34. — Herolvesfeld **738,** Ann. S. Bonifac., ibid. 117, 18. — c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317; Hirssfeld, ibid. 383; Hirschfeld, ibid. 381; Herolfefelden, Trad. Fuld., Dr. 41, 101. — **840,** Ann. Hildens., Quedlinb. &c., Scr. 3, 44, 40 f. — **845,** Lamberti Ann., ibid. 47, 10. — V. s. Sturmi, Scr. 2, 368, 44 f. — **918,** Regin. contin., Scr. 1, 615, 4. — Herfeldensis **935,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 785, 56. — **938,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — **959,** ibid. 624, 8. — Herevesfeld, Heresfeld **973,** Thietmar, Scr. 3, 758, 32. — Herocampia **1030,** Ann. Hildesh., ibid. 3, 97, 41 f. — Herosfeldia **1032,** V. Popponis abbat., Scr. 11, 305, 21 f. — Herisvelte **1045,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 15, 2. — Heraldesfelde, Heroldesfelde **1073,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 338, 9; Lamb. Ann., ibid. 198, 47 f. — **1080,** Weltchron., D.-Chr. 2, 177 3. — Herveldia **1139,** Chron. Sampetr., Stübel 26. — **1313,** Weltchron., Thür. Forts., ibid. 314, 10 f.

Hersigo, s. Hasegau.

Hersindorphe *[unbek.],* **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Hersithi, s. Harste.
Herskesgebutle, s. Harxbuettel.
Hersperch, s. Hersbruch.
Herstal *(belg. Prov. Lüttich)*, Herestallium, Arastallio **691,** Diplom. 1, 210, 22 f. — Haristallium **770,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 148; Ann. Einh., ibid. 149 f. — Haristellium, Palat. **776,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 344, 15. — Haristalle **784,** Ann. Juvar. maj., Scr. 1, 87. — Aristalle **785,** Ann. Alcuin., Scr. 4, 2, 25. — **797,** Hirstelle, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 34, 13. — **818,** Einh. Ann., Scr. 1, 205, 18; V. Hludow., Scr. 2, 624, 3. — **877,** Leges 1, 541, 7. — **878,** Ann. Vedast., Scr. 2, 197, 14.
Herste *(westfäl. K. Höxter)*, Hesiti, Trad. Corb., Wig. Nr. 381; Hiristi, ibid. Nr. 80; Hersten, Trad. Fuld., Dr. 6, 126 f.
Herste, s. Ersten und Harste.
Herstede, s. Hastedt.
Hersteden *[unbek.]*, **1232,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 199.
Herstein, s. Erstein.
Herstelle *(westfäl. K. Höxter)*, Herstallensis **782,** Henr. de Hervord. 32. — Niwi Haristalli **796,** Ann. Mosell., Scr. 16, 499, 4. — Heristelli **797,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 37; Ann. Lauriss., ibid. 182; Einh. Ann., ibid. 183; Haristello, Haristalio, Ann. Petav., ibid. 18. — Haristallium novum **798,** Ann. Lauresh., ibid. 37; Heristallium, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 10. — **799,** Ann. Weissenb. &c., Scr. 3, 40, 17; Herstelle, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2. — Heristelli **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 27 f. — Hiristalli **1036,** ibid. 159, 36.
Herstleve, s. Hassleben.
Hersveld, s. Hersfeld und Hirschfelde.
Herswisen, s. Hirschwiesen.
Hertale *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 36.
Hertbeke, s. Harbke.
Hertbere *[unbek.]*, s. XIII, Lib. bon. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Hertchirchen, s. Heinkirchen.
Herte *(westfäl. K. Warendorf)*, Herithe, Herthe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.
Herten *(niederl. Prov. Limburg)*, Hert **1136,** Rod. abb. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 11. — Hertene **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Herten *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Hertene c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110 f., Zeitschr.-Berg 7. — **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Hertenberg *(elsäss. K. Gebweiler)*, Hertinberch castr., erobert **1268,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 41; Chron. Colmar., ibid. 242, 2.
Hertendorf *(chem. bei Partendorf)*, castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Hertensperg *[unbek.]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.
Hertenstein *(Ruine bei Albrechtsberg)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 396, Font. Austr. 2, 4, 85 f.
Hertenstein *(chem. bei Sigmaringen)*, **1244,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108.
Hertenvelde *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Hertesburg, s. Harzburg.
Herteshusen *[unbek.]*, Herthusen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 27; 30.
Hertfeld, s. Hardtfeld.
Herthen *(bad. A. Lörrach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 33.
Herthingesbere *(Berg bei Reichenbach)*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.
Herthorpe, s. Hardorf.
Hertigeszhusen *[unbek.]*, **1400,** Chron. Slav., Laspeyr. 153.
Hertincheim *[unbek.]*, **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Hertingen *(bad. A. Lörrach)*, Hertenkain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.
Hertinstein, s. Hartenstein.
Hertlingsberg *(chem. bei Gerolshofen)*, Hertwigesberg **1340,** Monum. Eberac. 89, 17 f.
Hertnedscethe, s. Harnscheid.
Hertschwand *(luzern. A. Hochdorf)*, Hertswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.
Hertvelde *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98 f.
Hertvelde, s. Herzfeld.
Hertweigs *[unbek., in Oesterreich]*, Hertwiges **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.
Hertwigesberg, s. Hertlingsberg.
Hertwigsprant *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Hertwilen *[unbek.]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.
Heruler *(Volksstamm)*, Heruli, Heroli, Eruli, Scr. Langobad. pass.; Heveldi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 13.
Heruncovilla *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Herve *(belg. Prov. Lüttich)*, Harvia **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 2. — **1046,** Notae Monast., Scr. 16, 439, 20. — castr., zerstört **1318,** Northof, Mark, Tross 158.
Hervedingehem, s. Herbinghem.
Herveldia, s. Hersfeld.
Hervestehude, s. Harvestehude.
Hervordia, s. Herford.
Herwartstain *(Ruine, württ. OA. Heidenheim)*, **1287,** Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 7.
Herwatingen *[unbek.]*, Kl. **1487,** Faber, Goldast 92.
Herwen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Herispich **885,** Regin. Chron., Scr. 1, 595, 32.
Herwerczstain *[unbek.]*, Kl. gegründet **1308,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 735, 34.
Herwerden *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Herewardus villa **1018,** Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 471, 21. — Herwaerden **1353,** Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 34.
Herwigesdorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Herwigesdorff, s. Herbigsdorf.
Herwigishovin, s. Herbishofen.
Herwigisriuti, s. Rahlen.
Herwigstorf *[unbek., bei St.-Florian in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Herwolteshoven, s. Herbertshofen.
Herxheim *(pfälz. B. Dürkheim)*, Hangenhergsem **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.
Herxheim *(pfälz. B. Landau)*, **773,** Hariesheim, Heriesheim, Herigesheim, Trad. Wizenb. Nr. 53 f.; Heringesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 125. — Hergesheim **1057,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 335; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2263. — **1328,** Matth. Neoburg., Append. 227. — Herxssheim **1448,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 200. — Hergsheim **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Herzberg *(hannov. A.-St.)*, Herceberh **1149,** Leges 2, 564, 34. — Hircesberch, Schlacht **1153,** Ann. Palid., Scr. 16, 87, 1; Hirtesberch, Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 15. — Hertesberg **1156,** Sachsenchron., Abel, Samml. 139; Hertesbarge, Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — Hirtesburg castr., gewonnen **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137,

35; Hartesberg urbs, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 13; Chron. Mont. Seren., ibid. 158, 15.

Herzberg *(hess. K. Fulda)*, Hertzbergk castr. **1372**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 460.

Herzebrock *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, Hertzebroich, Kl. **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 12; 14.

Herzenerlun *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Herzevoert *[unbek., bei Lingen]*, Hertevoert castr., gebaut **1388**, Flor. Wev., Münster. Chron. 13; 141 f.

Herzfeld *(westfäl. K. Bockum)*, Hirutfeld c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 82 f., Zeitschr.-Berg 6; V. s. Idal, Scr. 2, 571. — Hirtveldun **1024**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 50. — Hirutveldun **1029**, ibid. 154, 28. — verbrannt **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198. — Hertvelde **1382**, Flor. Wev., Münster. Chron. 72; 141.

Herzfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Herssfelde **1375**, Brandenb. Landb. 74.

Herzfelde *(brandenb. K. Soldin)*, Hirsfelde **1337**, Neumärk. Landb. 27; 31.

Herzfelde *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 10; 26.

Herzfelde *(magdeb. K. Osterburg)*, **1463**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 207, 31.

Herzhausen *(hess. K. Biedenkopf)*, Hiriwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 71.

Herzhorn *(brandenb. K. Oberbarnim, bei Strausberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 76.

Herzinach, s. Hirzenach.

Herznach *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Laufenburg)*, Herzena **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 8.

Herzogenaurach, s. Aurach.

Herzogenbek *[unbek., bei Lübeck]*, Hertogenbeke **1163**, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583.

Herzogenbuchsee, s. Buchsee.

Herzogenburg *(österr. B. St.-Pölten)*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quellen 102. — c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 758. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27. — **1407**, Ebend., Pez, Scr. 2, 837.

Herzogenbusch, s, Bosch.

Herzogenhalle *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73. — c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Herzogenpunde *[unbek.]*, c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133.

Herzogenrath *(rheinl. K. Aachen)*, Rode castr., verbrannt **1205**, Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 1; Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 30 f. — verbrannt **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 30. — Herzogen Rode, belagert **1336**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 34, 12; 669, 20.

Herzoginkon *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Herzogswaldau *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Lüben)*, Herczigswalte **1395**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139.

Herzsprung *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 90.

Herzsprung *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 10 f.

Herzwil *(bern. A. Bern)*, Herzewile **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Hesbain, s. Hasbaine.

Hesbines, s. Hespen.

Hesburg *[unbek.]*, **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 261.

Heschenewege, s. Eschwege.

Heschikofen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Heschikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 239, 10.

Hésdin *(französ. A. Montreuil)*, **1179**, Will. Chron. Andr., Scr. 24, 714, 16.

Heseburg, s. Seeburg.

Heselbrunn *(chem. bei Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 47, 13 f.

Heseler, s. Hessler.

Heselere, s. Hesslar.

Hesendal, s. Hessenthal.

Hesenlohe *[unbek.]*, c. **1257**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Hesenrode *[unbek.]*, **1104**, Nicol. Sieg., Weg. 276.

Hesepa, s. Hesper.

Hesethe, s. Heisede.

Hesewick, s. Haesewig.

Hesewolt, s. Hassewalt.

Hesi, s. Heisingen.

Hesilare, s. Hesslar.

Hesilenbah, s. Hesselbach.

Hesilibouch *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 7.

Hesimdal, s. Hasenthal.

Hesingi, s. Haesingen und Heisingen.

Hesiti, s. Herste.

Heskem *(hess. K. Marburg)*, Heistingenheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 149.

Hesleburg, s. Asselburg.

Heslibach *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Heslingen *(hannov. A. Zeven)*, Heslinge **969**, Annal. Saxo, Scr. 6, 623, 18. — **970**, Thietmar, Scr. 3, 756, 38 f. — **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 25; Hesling, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 9.

Hesnen *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Hesnen, s. Hessen.

Hespen *(belg. Prov. Limburg)*, Hesbines **1136**, Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 53. — Hesbin **1142**, Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 341, 8.

Hesper *(Fl. bei Werden a. d. Ruhr)*, Hesepa, Hesapa **809**, Trad. Werdin. Nr. 33, Zeitschr.-Berg 6.

Hespineshoven *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.

Hessa, s. Hessen.

Hessberg *(meining. K. Hildburghausen)*, Hesseberg **1267**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65.

Hesschehirithi, s. Ischenrode.

Hesselbach *(westfäl. K. Wittgenstein)*, Hesilenbah, Trad. Fuld., Dr. 6, 109.

Hesselt *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Hessem, s. Hessen.

Hessen *(Land und Volk)*, Hyssen **558**, Sachsenchron., Abel, Samml. 48. — Hassia **714**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127; Hassi, V. s. Liudg., Scr. 2, 419, 42. — Hessiones **718**, Ann. Mett., Scr. 1, 325. — Hessi, Haessones **737**, Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101; 240 f. — Hessia, Hassii **746**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 115, 30. — **774**, Einh. Ann., ibid. 153, 2 f. — **778**, ibid. 159, 35; Hessones, Trad. Fuld., Dr. c. 6; Hessim, ibid. 41, 44; Annal. Saxo, Scr. 6, 670, 39; Hessiun, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123; Hesse, ibid. 136, 48; 159, 3; Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 767, 46 f.; Northessi, ibid. 38; Trad. Corb., Wig. Nr. 257. — **839**, Leges 1, 373, 469, 14. — Asia **1153**, V. Arnoldi, Jaffé Biblioth. 3, 612. — Hessen **1232**, Weltchron., D.-Chr. 2, 292, 12 f.; Annal. Saxo, Scr. 6, 670, 30; 717, 11. — Hesselant **1272**, Chron. min. Erphord. contin. I, Scr. 24, 210, 21; Scr. 4,

767 f. — Hasia **1350,** Ephemer. Wladisl., Scr. 19, 689, 12.

Hessen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Hessem castr., gebaut **830,** Sachsenchron., Abel, Samml. 69; Hesnen, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 47. — **1347,** St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 145, 1347. — Hesnum, Hesnym, Hessenum **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 27 f. — Hesum **1399,** Detmar, Chron., Graut. 1, 390.

Hessen *(lothring. K. Saarburg)*, Hessa, Kl. gebaut **962,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616.

Hessenburg *(bair. B. Füssen)*, **1292,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Hessencheim, s. Hessigheim.

Hessendorf, s. Hitzdorf.

Hessengau *(oberhalb Halle)*, Hassigam **936,** Widuk., Scr. 3, 438, 32. — Hasegun **1013,** Annal. Saxo, Scr. 6, 665, 13. — Hassegun **1016,** Thietmar, Scr. 3, 850, 25; Horgewe, Trad. Fuld., Dr. 41, 18; Hosegewe, ibid. 41, 77; Hosgowe, Chron. Magdeb., Scr. 16, 150.

Hessenhagen *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Hessenraine *[unbek.]*, Hessinreini c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 210 f.

Hessenthal *(württ. OA. Hall)*, Hesendal c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.

Hessewech *(ein Weg von Westen nach Gadesbünden)*, **788,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 22.

Hessheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Hessiheim **812,** Leges 1, 177, 32; Hesseheim, Trad. Wirzib., Possess. Nr. 106 f.; Hessicheim, ibid. 275 f.; Hessikeim, Cod. Hirsaug. 46 f.

Hessigheim *(württ. OA. Besigheim)*, Hezzikain **1275,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177; Hess, Monum. 258.

Hessigheim *(württ. OA. Marbach)*, Hessingesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 124. — Hessencheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Hessilborn *[unbek., bei Thunsdorf]*, **1433,** Rothe, Chron., Liliencr. c. 80.

Hessinghehusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 303.

Hesslar *(bair. B. Karlstadt)*, Hasilere, Heselere, Hesilare **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — castr., zerstört **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — **1345,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 3.

Hessler *(Burg-, merseb. K. Eckardtsberga)*, Heseler, zerstört **1345,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 3.

Hessler *(westfäl. K. Bochum)*, Hasleri **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Hestadt, s. Hettstedt.

Hesteberg *(Berg bei Schleswig)*, Hesterberg **1320,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 53 f. — befestigt **1421,** ibid. 148. — **1426,** Detmar, Chron., Graut. 2, 39; Korner a. 1426.

Hesteberge *(ehem. Wald am Ochsenbach)*, **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Hestedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hestede **1375,** Brandenb. Landb. 189. — gewonnen **1439,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 82; Hestidde, Botho, Leibn., Scr. 3, 404.

Hesten *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Hestratescethe, s. Hetterscheidt.

Hesum, s. Hessen.

Heteborn *(magdeb. K. Oschersleben)*, Heteburnen, gewonnen **1260,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 561, 8201.

Hetelingen, s. Ettlingen.

Heten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 71.

Hetenesheim, s. Heddesheim.

Heterheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 103.

Hethefelde, s. Heedfeld.

Hethi *(im Solling, später Neustadt)*, **815,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 8.

Hethua *[unbek.]*, **820,** Henr. de Hervord. 51.

Hethus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 92.

Hetilendorf, s. Hallendorf.

Hetinishoven, s. Ettishofen.

Hetlogun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 404.

Hettbach, s. Heppach.

Hettendorf *[unbek.]*, **1159,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 56 f.

Hettenhausen *(bair. B. Weihers)*, Trad. Fuld., Dr. 3, 220; c. 34.

Hettensen *(hannov. A. Hardegsen)*, Hittenhusen, Hittenshusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 147; 41, 194 f.; Hiadanoson, Trad. Corb., Wig. Nr. 219.

Hetter *(Gegend um Emmerich)*, **1425,** Münster. Chron. 186.

Hetterscheidt *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hestratescethe, Hetterscheyda **847,** Trad. Werdin. Nr. 64 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hettinchetmevelden *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 7.

Hettinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Hettingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Hatingin **1192,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 85, 5. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 78. — Haetingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84.

Hettingen *(lothring. K. Diedenhofen)*, Hettinga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.

Hettingesfeld, s. Heidingsfeld.

Hettiswil *(bern. A. Burgdorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182.

Hettiswile, s. Haettischweil.

Hettlingen *(bair. B. Wertingen)*, Hethlingin c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 304. — Hetlingen **1152,** Leges 2, 91, 33.

Hettlingen *(zürch. B. Winterthur)*, Hettilingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169.

Hettstedt *(merseb., mansf. Geb.-Kr.)*, Hetzstete civit., gewonnen **1438,** Chron. Buch., Gersd. 6. — Hetstaet **1439,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 76. — Hestadt **1440,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 382, 25. — Hettstet oppid. **1444,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 21.

Hettstedt *(Gr.- u. Kl.-, rudolst. A. Ilm)*, Hadastat, Trad. Fuld., Dr. 38, 202.

Hetvelde, s. Heidfeld und Hittfeld.

Hetzdorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Hetzelsdorp **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Hetzendorf *(österr. B. Hietzing)*, Hitindorf, Hezendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 45.

Hetzer, s. Heytzer.

Hetzing *(bair. B. Mühldorf)*, Hetcingen c. **1212,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 400.

Hetzlas *(bair. B. Forchheim)*, Hetzels **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 177 f.

Hetzmannsdorf *(bair. B. Passau)*, c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 568.

Hetzmannsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Hezimanniswisen c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 154. — Hecemansdorf **1192,** Trad. Claustro-Neob. 638, ibid. 2, 4, 143. — **1201,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 73 f.

Heu *(bad. A. Waldshut)*, castr., Lirer, Weg. c. 7.

Heubach *(hess. A. Schlüchtern)*, Hagebach, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Heubach *[unbek., im Jülich'schen]*, **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191.

Heubach *[unbest.]*, Heuwach **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 5.

Heuberg *(österr. B. St.-Pölten)*, Huperga, Huperg **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Heyperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Heuchelheim *(bair. B. Höchstädt)*, Hugelheim **1340**, Monum. Eberac. 90, 31 f.

Heuchelheim *(pfälz. B. Bergzabern)*, Huchelnheim, Huchelheim **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 319 f.; Ugelenheim, ibid. 32, 279. — **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Heuchelheim *(pfälz. B. Frankenthal)*, Hugelheim **1260**, Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 52.

Heuchlingen *(württ. OA. Heidenheim)*, Huhelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Heuchlingen *(mehrere Ortschaften des Namens in Württemberg)*, Huchilingen **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202.

Heudorf *(bad. A. Stockach)*, Hoedorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151.

Heudorf *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f. — Hoedorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 256, 10.

Heufeld *(bair. B. Aibling)*, Hevelt c. **1165**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75.

Heufeld *(bair. B. Rosenheim)*, Hevelt c. **1068**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 15.

Heufelden *(württ. OA. Ehingen)*, Hoevelt **1342**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.

Heuhof *(württ. OA. Münsingen)*, Hoedorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 1.

Heumon *(niederl. Prov. Gelderland)*, ?Havinum **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 45.

Heunburg *[unbek.]*, **1269**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 297. — Haeunnburch **1277**, Leges 2, 412, 22.

Heundorf *[unbek., in Oesterreich]*, Heunendorf **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 60 f.

Heuschlenschecke *[unbek.]*, **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 115.

Heusden *(niederl. K. Nord-Brabant)*, Hunsete **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 6; Hunsate, ibid. 18. — Hoesden castr. **994**, Schüren, Chron. 87. — **1164**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 176. — Husden, Schlacht **1202**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 23; Hoesden, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 55; Chron. Holland., Kluit 1, 172. — Huessen **1309**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 339. — **1353**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 434, 15. — **1355**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 687, 31.

Heutal *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Heuweiler *(bad. A. Waldkirch)*, Heinwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204.

Hevelberg, s. Havelberg.

Heveldi, s. Havelland.

Hevelt, s. Heufeld.

Heven *(westfäl. K. Ahaus)*, Hevinne c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Hevensen *(hannov. A. Nordheim)*, Heneshusen **1079**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790; Hevenhusen, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 4.

Hever *(Diöc. Hildesheim)*, **1358**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47.

Heverdinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.

Heversbach *[unbek.]*, **1078**, V. Wolfhelmi episc., Scr. 12, 188, 29.

Heverseuthe, s. Eberschuetz.

Hevinchoven, s. Hefigkofen.

Hevinne, s. Heven.

Hewa, s. Hewen.

Hewede, s. Haueda.

Hewen *(bad. A. Engen)*, Hewa oppid. **906**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 21; Heuwa, Hoedensim, ibid., Oefele, Scr. 2, 4. — Hewin **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 61. — **1254**, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 39, 16. — Niuwen, Hewen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 288, 2. — castr. **1314**, Faber, Goldast 51. — **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 152. — **1428**, Oheim, Chron. 161, 7.

Hewersdorff *[unbek.]*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 71.

Hewibach *[unbek.]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Hewibach, s. Haebach.

Hewineshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Hewinestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 66.

Hewon *[unbek.]*, castr. **1338**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 28.

Hexheim *(ehem. Mainz gegenüber)*, verbrannt **1371**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 370.

Hezebach *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 429.

Hezeho, s. Itzehoe.

Hezelszell, s. Zell.

Hezimanniswisen, s. Hetzmannsdorf.

Hezinga *[unbek., am Traubenbach]*, **1003**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Hezingen, s. Hietzing.

Hezlinshoven *[unbek.]*, Hecelshoven c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 324 f.

Hezmanismitten, s. Ettmannsschmid.

Hezzestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 1.

Hezzikain, s. Hessigheim.

Hiadanoson, s. Hettensen.

Hiatospolis, s. Regensburg.

Hiaure *(niederl. Prov. Friesland)*, Havere **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 604, 21.

Hibenberc, s. Imberg.

Hybenhusen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.

Hiberg *[unbek., in Oesterreich]*, Hiperge, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Hiberg *[unbek.]*, **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Hiberg, s. Imberg.

Hybiburch, s. Imberg.

Hibinge *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 392.

Hibingen *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.

Hicelineswillare, s. Hittisweiler.

Hicinchofen, s. Hitzkofen.

Hiddenheim, s. Huettenheim.

Hiddensoe *(Insel, pommer. K. Rügen)*, Hiddense, Strals. Stadtb. 6, Nr. 89; **0**, verfest. Nr. 562.

Hiddestorf *(hannov. A. Bruchhausen)*, Hiddestorpe c. **950**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215.

Hiddestorf *(hannov. A. Hannover)*, Hiddikestorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 81.

Hiddikessen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 217.

Hiddinchusen, s. Heddinghausen.

Hiddingen *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Heddinghe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 596.

Hiddingsel *(westfäl. K. Koesfeld)*, Hyddinchsele **1040**, Flor. Wev., Münster. Chron. 15; 104; 349.

Hiddinkthorpe *[unbek.]*, **1160**, Lib. bonor. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.

Hiddinrode, s. Hildenrode.
Hydeborg *[unbek.]*, **1188,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 44.
Hidelhoff *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Hidesacher, s. Hitzacker.
Hidirheimin *[unbek.]*, **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Hidriaburg, s. Schieder.
Hidsachere, s. Hitzacker.
Hiedensdorf, s. Huettendorf.
Hiederstorne *[unbek., im Bremischen]*, turris, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 266.
Hiedungesheim, s. Jedesheim.
Hiedungispuigen, s. Jedenspeigen.
Hyembe *(ehem. in Ungannien)*, **1220,** Chron. Livon., Hans. 246.
Hien *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hehun, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Hienhart *(bair. B. Straubing)*, Hohinharte c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24.
Hierbach *(bad. A. St.-Blasien)*, Hueenrbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 1.
Hierbramen, s. Herbram.
Hiersaw, s. Hirschau.
Hiersenstein *[unbek.]*, castr. **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 552.
Hyersgrab, s. Hirschgrab.
Hierzbach, s. Hirschbach.
Hieshausen *(ehem. bei Gandersheim)*, Hikieshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 94.
Hiesingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 75.
Hieslum *(niederl. Prov. Friesland)*, Hasulon, Hasalon, Heselon, Hasolon, Trad. Fuld., Dr. 7, 74 f. — Haslum **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hietzing *(bei Wien)*, Hezingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 7, 5, Font. Austr. 2, 4, 16; Voezingen, ibid. 11.
Higenae, s. Igels.
Higenhusen, s. Hohenhaus.
Hikieshusen, s. Hieshausen.
Hyla *[unbek.]*, **1090,** Ann. Pegav., Scr. 16, 243, 47.
Hilara, s. Iller.
Hilargowe, s. Illergau.
Hilariacensis *[unbek.]*, Kl. gegründet **764,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 47; Freher-Str., Scr. 1, 97.
Hilbeck *(westfäl. K. Hamm)*, Hilbeke **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 409.
Hilberdingen, s. Hilferdingen.
Hilbodinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392.
Hilborgerode, s. Roda.
Hilbotesheim, s. Hillesheim.
Hilburg, s. Eilenburg und Ilburg.
Hilburgerode, s. Klosterrode.
Hildburghausen *(meining. K.-St.)*, Hilppurgehusen **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.
Hilde *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.
Hildebergerode, s. Roda.
Hyldeboldessen *[unbek.]*, **1455,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 282.
Hildebrandshagen *(pommer. K. Grimmen)*, Hilterbrandeshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 142 f.
Hildeburnderod *[unbek., in Thüringen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.
Hildegeresbrunno *(ehem. bei Lorsch)*, **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 16.
Hildegesburh *(ehem. bei Wolmirstedt)*, verbrannt **1129,** Annal. Saxo, Scr. 6, 766, 14; Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 28.
Hildelinghuson *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 12.
Hildengim, s. Hillegem.
Hildenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.
Hildenrode *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, Hildinrode, Hiddinrode, Hildenrothe, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 330, 18.
Hilderadehusen, s. Hildrizhausen.
Hilderdinge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Hildesaker, s. Hitzacker.
Hildeschne, s. Hildesheim.
Hildesheim *(hannov. K.-St.)*, Bennopolis, Ann. Hildesh., Scr. 3, 22, 29. — Hyldeneshem, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2 f. — Hildesheim, Hildeschne, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784; Hildesia, ibid. — Hildinesheim, Bisth. gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Hildensheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 7 f. — Bunnopolis **796,** Rolevink, Saxon. 112; Ann. Hildesh., l. c. 22, 30; Chron. episc. Hild., l. c. 784. — **814,** Lamb. Ann., Scr. 3, 41, 48. — **816,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 182, 27 f.; Hildessem, Botho, Leibn., Scr. 3, 297; Henr. de Hervord. 36; 49. — **817,** Ann. Palid., Scr. 16, 58, 41; Hildensim, Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 10. — **818,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Compil. chronol., ibid. 2, 62. — **820,** Sachsenchron., Abel, Samml. 68. — **835,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 784, 25. — Hilleneshem **849,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297 f. — **895,** Leges 1, 561, 33. — Hildinensis urbs **938,** Widuk., Scr. 3, 441, 42. — Hillineshiem **957,** Thietmar, ibid. 747, 24 f. — Hiltensheim **1014,** Adelberti V. Heinr. II, Scr. 4, 792, 36. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 49 f. — **1044,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 62, 46 f. — verbrannt **1046,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 28. — Hiltinisheim **1069,** Bertholdi Ann., Scr. 3, 274, 14. — belagert **1089,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 8; Weltchron., D.-Chr. 2, 179, 1 f.; Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 771, 24 f.; Bennopolitanus, ibid. 780, 9. — **1119,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 389 f. — **1132,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 18, 17; Hyldensis, Cosmae contin., Scr. 9, 138, 11. — **1142,** Ann. Palid., l. c. 81, 7 f. — Streit **1367,** Detmar, Chron. 1, 289. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70, 16 f. — Hildensem **1413,** Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 49, 24. — **1484,** Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 185 f.
Hildesheim, s. Hillesheim und Hilmsen.
Hildesleve, s. Hillersleben.
Hildimereshusen, s. Elmershausen.
Hildisrieden *(luzern. A. Sursee)*, Hiltrinsriedin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Hildiwardeshusen, s. Hilwartshausen.
Hildiwercesun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.
Hildrikem *[unbek., in Guines]*, Hyldrekem **1192,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 720, 45 f.
Hildritzhausen *(württ. OA. Herrenberg)*, Hilderadehusen castr. **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 529, 21. — Hildratshusin **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 28. — Histrashusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62.
Hildwardeshusen, s. Hilwartshausen.
Hileburc, s. Eilenburg.
Hilferdingen *(luzern. A. Willisau)*, Hilberdingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 27.
Hilfikon *(aarg. B. Bremgarten)*, Hilfinchon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155. — Hilfinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 19.
Hilgartsberg *(bair. B. Vilshofen)*, Hilkers-

perg, belagert **1360,** Ann. Windberg., Scr. 17, 566, 18. — **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2, 58.

Hilgebil, s. Heiligenbeil.

Hilgelande, s. Helgoland.

Hilgendal *(chem. vor Lüneburg)*, Hilgendael, Kl. gegründet **1314,** Kultzing, Leibn., Scr. 2, 383. — **1384,** Korner.

Hilgenhavene, s. Heiligenhafen.

Hilgersdorf *(magdeb. K. Gardelegen)*, Hillerstorp **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Hiligen, s. Ihlingen.

Hilimari, s. Hellmern.

Hilingciueg *[unbek.]*, **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Hilkenaede, s. Huelchrath.

Hilkenrade, s. Huelchrath.

Hilkering *(österr. B. Efferding)*, Hiltgeringen c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Hilkerode *[unbest., im Rheinland]*, **1206,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 12, 2. — **1304,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 196.

Hilkeroide, s. Huelchrath.

Milkersperg, s. Hilgartsberg.

Hilkerstreut *[unbek.]*, **1431,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312.

Hilkesperg *[unbek.]*, gewonnen **1360,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2114.

Hilkhardtshausen *[unbek., bei Rothenburg a. d. Tauber]*, **1291,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 187.

Hillande, s. Ilanz.

Hille *(westfäl. K. Minden)*, **1436,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Hillebrandinc *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 96 f.

Hillegem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Hildengim **825,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 31; 32.

Hyllegunstadensis, s. Heiligenstadt.

Hillen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, al. Kyrchellen (Not. s. XV), **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 285.

Hillenhoven *[unbek.]*, **1119,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 46.

Hilleresbach *(bair. B. Landshut)*, Hilrespach, Cod. Hirsaug. 30.

Hillern *(hannov. A. Soltau)*, Helerithi **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224.

Hillersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Hildesleve, Kl. gegründet **964,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 24 f. — **965,** Leibn., Scr. 3, 310. — zerstört **999,** Annal. Saxo, Scr. 6, 644, 33. — **1000,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 293. — Hilleslevo, Hillilevo **1002,** Thietmar, Scr. 3, 783, 1. — **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 24. — **1110,** ibid. 748, 46. — **1154,** Ann. Palid., Scr. 16, 88, 41; Hildislove, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 149, 40. — geplündert **1179,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 8; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019.

Hillerstorf, s. Hilgersdorf.

Hillesheim *(rheinhess. K. Wörrstadt)*, Hilbotesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 157. — Hildesheim, Hildensheim **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 534 f.

Hillesheim *(rheinl. K. Daun)*, Hildenesheim **646,** Diplom. 1, 170, 2.

Hilligsfeld *(hannov. A. Hameln)*, Hillingesfeldo, —den, Trad. Fuld., Dr. 41, 100. — Hillikesfelle, Trad. Corb., Wig. Nr. 82. — Hillingesvelde **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.

Hillilevo, s. Hillersleben.

Hillineshiem, s. Hildesheim.

Hilmsen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hildesheim **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Hilpershofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 218.

Hilpertize, s. Hilpritz.

Hilpoltstein *(bair. B. Gräfenberg)*, **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 18 f.

Hilpoltstein *(bair. B. Regensburg)*, Liupoldestein, Lupoldestein castr., gebaut **1112,** Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 766, 16; 20, 713, 47. — belagert **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292, 18. — **1388,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 40, 25 f.; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 133, 11; 608. — Hilpolstain, gewonnen **1419,** ibid. 4, Augsb. 1, 120, 10.

Hilpperg *[unbest.]*, **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Hilppurgehusen, s. Hildburghausen.

Hilprechting *(österr. B. Gmunden)*, Hilteprehtingin c. **1130,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 157.

Hilpritz *(bei Pegau)*, Hilpertize **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 44. — Hilperticz **1223,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 204, 23.

Hils, s. Hulst.

Hilsberg, s. Heilsberg.

Hylsenburg, s. Ilsenburg.

Hilsenheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Hiltesheim villa reg. **672,** Diplom. 1, 189, 9. — Hiltzheim **1152,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 18. — Chron. Ebersb., Scr. 23, 432, 23; Grandid. 11. — **1167,** Chron. Ebersb., l. c. 446, 43.

Hilsingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 75.

Hiltaburg, s. Hiltenburg.

Hiltboltswile *[unbek.]*, **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.

Hiltburgk *[unbek.]*, gewonnen **1451,** Chron. Buch., Gersdorf 9.

Hiltechingen, s. Bildechingen.

Hiltegeringen *[unbek., Dec. Weil]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196.

Hiltegesrein *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Hilten *(hannov. A. Neuenhaus)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 120.

Hiltenburg *(württ. OA. Geislingen)*, Hiltinburg **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23. — Hildenburc **1188,** Chron. Sampetr., Stübel 42. — Hiltaburg castr. **1478,** Faber, Goldast 92.

Hiltenfingen *(bair. B. Türkheim)*, Hiltolfingen **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 17 f.

Hiltenhusen *(chem. bei Kassel)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.

Hiltenshausen *[unbek.]*, Hiltewineshusen **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202.

Hiltensheim, s. Hildesheim.

Hiltensweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Hiltiniswilare **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 34. — Hiltinswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Hilteprehtingin, s. Hilprechting.

Hilter *(hannov. K. Meppen)*, Hiltere **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Hilterfingen *(bern. A. Thun)*, gegründet, Stretling. Chron. 67 f. — Hintolfingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182. — Hiltolvingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 34.

Hiltershusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 58.

Hiltesheim, s. Hildesheim und Hilsenheim.

Hiltewishusen, s. Milpeshaus.

Hiltgeringen, s. Hilkering.

Hiltigeresdorf *[unbek., im Salzburggau]*, c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f.
Hiltigeresheima *[unbek.]*, c. **980**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.
Hiltigerisperch *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532. — Hiltgersperge castr., belagert **1360**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.
Hiltimareshusen, s. Elmershausen.
Hiltingin *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.
Hiltinisheim, s. Hildesheim.
Hiltiniswilare, s. Hiltensweiler.
Hiltiwishusin, s. Milpishaus.
Hiltrichingen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 219.
Hiltrinsriedin, s. Hildisrieden.
Hiltrop *(westfäl. K. Bochum)*, Hyltorpe **1022**, Münster. Chron. 103.
Hiltwinstorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.
Hiltzheim, s. Hilsenheim.
Hiltzkilch, s. Hitzkirch.
Hilvelt, s. Ilfeld.
Hilwartshausen *(hannov. A. Eimbeck)*, Hiltwarteshusen, Kl., Trad. Fuld., Dr. 41, 31. — Hildiwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 57. — Hildwardeshusen, Kl. gegründet **1000**, Annal. Saxo, Scr. 6, 645, 51. — **1001**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 183, 51. — **1032**, V. Meinwerci episc., ibid. 158, 26. — Hildewardensis, Thangmar, V. Bernwardi episc., Scr. 4, 772, 30 f. — Hilwerdeshusen castr., zerstört **1341**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 35.
Hilzingen *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.
Himberg *(österr. B. Schwechat)*, Hintperch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 48, Font. Austr. 2, 4, 12; Hintenberg, ibid. p. 28. — Hindberg **1234**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 105 f. — Himperch, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.
Himberg, s. Iberg.
Himedesdore, s. Himmelsthuer.
Himinhusen, s. Immenhausen.
Himinleve, s. Memleben.
Himmelberg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Himelberch castr. **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290. — **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.
Himmelkron *(bair. B. Berneck)*, Himmelchron, Kl. **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 6.
Himmelpfort *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.
Himmelpforte *(bei Basel)*, Porta celi, Kl. **1303**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 49. — Himelport **1422**, Handlung 1422, Mone, Quell. 1, 352.
Himmelpforten *(westfäl. K. Soest)*, Hymelporten **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Porta celi **1325**, Blätter-Westfal. 11, 104.
Himmelroit, s. Himmerode.
Himmelsberg *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 96. — Hemelsber(ge) **1220**, Leges 2, 249, 35.
Himmelskamp *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Hemmelscampe c. **1230**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 270.
Himmelspforten *(bei Würzburg)*, Coeliporta, Kl. **1232**, Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 192.
Himmelstadt *(bair. B. Karlstadt)*, Imminestat **820**, Trad. Fuld., Dr. 5, 132. — Himelstat **1340**, Monum. Eberac. 79, 34.
Himmelstaedt *(brandenb. K. Landsberg)*, Krewsdorp **1332**, Neumärk. Landb. 22.
Himmelsthuer *(hannov. A. Hildesheim)*, Hemedesdorn curt. **993**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 787. — Hemethesdoron, Hemelsderen **1022**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 36. — Hemedesdore **1216**, ibid. 859, 44. — Himedesdore, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Himmerode *(rheinl. K. Wittlich)*, Claustrensis **1134**, Lam. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 511, 5. — Claustrum abbat. **1140**, Balderici Gesta Alberons, Scr. 8, 254, 7; de Claustro, ibid. 126, 47. — Himmilrode, Hymmelroth **1203**, Gesta Henrici archiep. Trever., Scr. 24, 455, 30 f.; Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 377, 59 f. — Hymmelroit **1286**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 339.
Himmersveldun *(chem. bei Zierenberg)*, Hemmerveldun **1016**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 12; 141, 31.
Himperch, s. Haimburg.
Hin, s. Inn.
Hinberg *[unbek.]*, **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 498.
Hinda, s. Muenster.
Hindberg, s. Himberg.
Hindelanc *(bair. B. Sonthofen)*, Hundinlanc **1145**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33; Scr. 23, 620, 22.
Hindelbank *(bern. B. Burgdorf)*, Hindelwanch **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — Hundelwanc **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1470**, Frick. 85.
Hindeloopen *(niederl. Prov. Friesland)*, Hindahlop, Hindinluofe, Trad. Fuld., Dr. 7, 59 f.
Hindelwangen *(bad. A. Stockach)*, Hundelwanc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.
Hindenburg *(brandenb. K. Prenzlau)*, Hindenborch **1375**, Brandenb. Landb. 159.
Hindenburg *(brandenb. K. Templin)*, Hindenborch **1375**, Brandenb. Landb. 165.
Hindenburg *(magdeb. K. Osterburg)*, Hindenborgk castr., gewonnen **1365**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 458. — **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394. — Hyndenborg, zerstört **1396**, Rufus, Chron., Graut. 1, 376; Korner a. 1396.
Hinderlappen, s. Interlaken.
Hindernliuten, s. Hinterleiten.
Hindfeld *(meining. K. Römhild)*, Hintifeld **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.
Hindisbach *(chem. bei Tübingen)*, **1293**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 52.
Hindisheim *(elsäss. K. Erstein)*, Hundinisheim c. **705**, Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 32. — Hundenesheim **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 11; Grandid. 18. — **1018**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1065**, ibid., Scr. 23, 444, 16; Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15. — Huendesheim **1392**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 687, 3.
Hingelenheim, s. Ingelheim.
Hingsteten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 65.
Hinkenburg *(zug. B. Baar)*, Ingemberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 4.
Hinnenberch *[unbek.]*, **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 32.
Hinnenburg *(westfäl. K. Höxter)*, Hynneborg castr. **1223**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310.
Hinnersdorf *[unbest., in Schlesien]*, **1493**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 66.
Hinnesberch, s. Heinsberg.
Hinningihusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Hinov, s. Cheinow.
Hinrestorff, s. Heinersdorf.
Hinsberg, s. Heinsberg.
Hinsel *(rheinl. K. Duisburg)*, Hintisle **1092,** Trad. Werdin. Nr. 112, Zeitschr.-Berg 7. — Hysinberg, belagert **1244,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 22; Hinsinberg, Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 482.
Hintberge *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Hinte *(hannov. A. Emden)*, Hundrensis **1223,** Emon. Chron., Scr. 23, 517, 16. — **1254,** Menkon. Chron., ibid. 546, 22.
Hintenberg, s. Himberg.
Hinterberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Hinderberge **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 129.
Hinterbuehl *(zug. B. Mensingen)*, Hinderbueel **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 18.
Hinterburg *(österr. B. Neunkirchen)*, Hinderburg **1320,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 653.
Hinterburg *(zug. B. Mensingen)*, Hinderburg **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 91, 2. — **1446,** Fründ, Chron. 236.
Hintergut *(württ. OA. Wangen)*, Hinderguot **1276,** Cod. trad. Weingart., Staelin 39.
Hinterleiten *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Hindernliuten **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Hinternberg *(österr. B. Braunau)*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.
Hinternhoeffen *[unbek., in Oesterreich]*, **1422,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Hinterwil *(aarg. B. Zofingen)*, Hinderwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 12.
Hintisle, s. Hinsel.
Hintolfingen, s. Hilterfingen.
Hintsberg *(bair. B. Ebersberg)*, Hunzinisperch c. **1090,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 14 f.
Hinus, s. Inn.
Hinzistobel *(württ. OA. Ravensburg)*, Hunzilstobel **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1218,** ibid. 62.
Hinznang *(württ. OA. Wangen)*, Huntznanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.
Hiotindorf, s. Hoetzing.
Hipelin *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 9.
Hippanhusun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 3. — Hipponhuse, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.
Hippersdorf *(österr. B. Kirchberg a. Wagr.)*, Hipplensdorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — Hipplesdorf, Hipleinsdorf **1275,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 175 f.
S. Hippolytus, s. St. Pilt.
Hyrbramen, s. Herbram.
Hircania, s. Nordgau.
Hircanus, s. Nordwald.
Hircesberch, s. Herzberg und Hirschberg.
Hircle Camern, s. Lapenwald.
Hyrenegk *[unbek., in Kärnten]*, castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526.
Hireslatt, s. Hirschlatt.
Hirgeheim, s. Erkheim.
Hiridechessun, s. Hardegsen.
Hiristalli, s. Herstelle.
Hiristi, s. Herste.
Hiriswitherothe, s. Harderode.
Hiriwardeshusen, s. Herzhausen.
Hiriwithuhuson, s. Hardehausen.
Hirm *[unbek., in Holstein]*, **1154,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504.
Hirm, s. Huerm.
Hirnheim *(bair. B. Nördlingen)*, **1312,** Ann. Neresh., contin. I, Scr. 10, 25, 51 f.
Hirrlingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Huermingen c. **1000,** Matth. Neoburg., addit. 183; Hurningen, Cod. Hirsaug. 97. — **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129. — Huerningen **1273,** Oheim, Chron. 141, 9. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60 f.
Hirsau *(württ. OA. Kalw)*, Hirsaugia, Kl. gegründet **830,** Annal. Saxo, Scr. 6, 574, 8; Cod. Hirsaug. 1. — **832,** Lamberti Ann., Scr. 3, 45, 16; Flor. temp., Scr. 24, 234, 4 f.; Hirsowe, Oheim, Chron. 20, 12. — **1025,** Flor. temp., l. c. 237, 29. — Hyrsouwe **1039,** Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 2, 430, 12 f.; V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 212, 4 f.; Hirschau, Lirer, Weg. Sign. L 2; Hirssaw, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 17 f. — **1076,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 281, 18 f. — Hirsove **1081,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 773, 47. — **1084,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 648, 24 f. — **1086,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 159, 35. — Hirsaviensis **1090,** V. Gebehardi, Scr. 11, 40, 57 f.; Ann. Neresh., Scr. 10, 21, 3. — Hirsaha **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121; Hirsowecensis, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 7. — Hirshaw **1191,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.
Hirsberg *[unbek., im Rheinland]*, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.
Hirschau *(bair. B. Amberg)*, Hiersaw castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353.
Hirschau *(österr. B. Weissenbach)*, Hirsowe c. **1239,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.
Hirschbach *(bair. B. Dinkelsbühl)*, Hirsbach, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 228, 19.
Hirschbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Hirspach, Hirzpach c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.
Hirschbach *(bair. B. Wertingen)*, Hirspach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 14 f.
Hirschbach *(chem. südl. von Darmstadt)*, Hirezbach **948,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 17.
Hirschbach *(österr. B. Freistadt)*, Hirzpach c. **1212,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 432.
Hirschbach *(österr. B. Schrems)*, Hierzbach **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 298 f.
Hirschberg *(bair. B. Aibling)*, Hirsperch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63.
Hirschberg *(bair. B. Beilngries)*, Hirsperg **745,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 87. — **1228,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 575, 6. — Hirschberg **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 117. — **1299,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 600. — Hyrsperk **1305,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 20 f.; Hiersperch, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 332, 10; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 219, 6; St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 6 f. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, 434, 22; 438, 11 f.
Hirschberg *(chem. bei Burgebrach)*, Hirtzberg **1174,** Monum. Eberac. 47, 13.
Hirschberg *[unbest., in Hessen]*, Hirtzberg, Schlacht **1372,** Fasti Limpurg., Ross 54. — belagert **1376,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 384.
Hirschberg *(österr. B. Waidhofen)*, Hirzperch, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.
Hirschberg *(schles. K.-St.)*, Hirsperg, Hirschberg **1367,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 22 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 53 f.

Hirschberg *[unbest.]*, Hirzberc c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184; Hircesberch, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15; Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 5.

Hirscheck *(württ. OA. Saulgau)*, Hirzisegga **1060**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 643, 12. — Hirzescungen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — c. **1206**, Acta Salem., ibid. 31, 62.

Hirschegg *(steierm. B. Voitsberg)*, Hirzekke **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Hirschenhausen *(bair. B. Schrobenhausen)*, Hassuithehuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 13.

Hirschfeld *(bair. B. Neustadt a. d. Saale)*, Hirzfeld **772**, Trad. Fuld., Dr. 5, 2.

Hirschfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Hirzesfurt, Trad. Fuld., Dr. 4, 110.

Hirschfeld, s. Hersfeld.

Hirschfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Hersvelde **1375**, Brandenb. Landb. 74.

Hirschfelde *(sächs. A. Löbau)*, verbrannt **1427**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 357.

Hirschfelden *(württ. OA. Gaildorf)*, Hirzvelden **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Hirschgarten *(zürch. Pf. Zell)*, Hirtzgarten **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Hirschgrab *[unbek., in Oesterreich]*, Hyersgrab, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 548.

Hirschham *(bair. B. Trostberg)*, Hirsheim c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581.

Hirschhorn *[unbest.]*, Hirschorn, Lirer, Weg. c. 15; Hirtzhorn, Matth. Neoburg., Addit. 192.

Hirschlanden *(bad. A. Stockach)*, Hirslanden c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72.

Hirschlanden *(württ. OA. Leonberg)*, Hirselanden **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 39. — Hirslanda **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **902**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 39; Hirslanden, Cod. Hirsaug. 40 f. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Hirschlatt *(württ. OA. Tettnang)*, Hireslatt, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Hirschmann *(österr. B. Neuhofen)*, Hirzman c. **1190**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Hirschpeint *[unbek., in Oesterreich]*, Hirspeint, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Hirschwang *(österr. B. Gloggnitz)*, Hirzwange, Hirzwage c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 209 f.

Hirschwiesen *(am Hundsrück)*, Herswisen **1300**, Lib. don. Boppard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hirsegnin, s. Irsegnin.

Hirsenhaldun *[unbek.]*, c. **1190**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 170; Scr. 24, 672, 10.

Hirsfeld, s. Hersfeld und Herzfelde.

Hirsin, s. Huessern.

Hirsingen *(elsäss. K. Altkirch)*, Hirsungen **1221**, Ann.-Magdeb., Scr. 16, 182, 47. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 13.

Hyrstein *[unbek.]*, castr. **1329**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 256.

Hirsvelden *[unbest.]*, civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 41.

Hirtesburg, s. Herzberg.

Hirtigheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hyrtingeheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 4.

Hirtingen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 119, 29.

Hirtsenhagen *[unbek., Diöc. Mainz]*, c. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Hirtveldun, s. Herzfeld.

Hirtzenstein *[unbek.]*, castr., verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 242.

Hirtzgarten, s. Hirschgarten.

Hirutfeld, s. Herzfeld.

Hirutfelda, s. Hatzfeld.

Hirutscetha, s. Herscheid.

Hirzberch, s. Hirschberg.

Hirzbruil *[unbek. Wald in Thüringen]*, **706**, Diplom. 1, 198, 12.

Hirzel *(zürch. B. Horgen)*, **1443**, Fründ, Chron. 114 f.

Hirzenach *(rheinl. K. St.-Goar)*, Herzinach curtis **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 10. — Hirzenogia **1300**, Lib. don. Boppard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hirzenelen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Hirzenhain *(hess. K. Nidda)*, Hirzenhan **1430**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 65, 3.

Hirzescungen, s. Hirscheck.

Hirzfelden *(elsäss. K. Gebweiler)*, Hirtzfeld **1223**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 650, 11 f. — Hyrzfelt **1228**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 45. — Hirsvelden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 1.

Hirzing *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776.

Hirzisegga, s. Hirscheck.

Hirzispil *(chem. württ. OA. Oberndorf)*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 41 f.

Hirzstein *(chem. bei Thann im Elsass)*, gewonnen **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 8.

Hirzvelden, s. Hirschfelden.

Hirzwangen *(zürch. A. Knonau)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Hisboldesberg *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 528.

Hisehaigitisagmi *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.

Hisehuse *[unbek.]*, **1165**, Leges 2, 139, 41.

Hisenaringen *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Hisenburg, s. Isenburg.

Hisfeld, s. Itzehoe.

Hisi, s. Heerse.

Hisinberg, s. Hinsel.

Hisla, s. Ijssel.

Hislooe, s. Isselgau.

Hysnacum, s. Eisenach.

Hisnem, s. Itzum.

Hisolvestat, s. Eibelstadt.

Hyspruck, s. Innsbruck.

Hyssen, s. Hessen.

Hissinken *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107.

Hister, s. Donau.

Histingvelde *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 65.

Histrashusen, s. Hildritzhausen.

Hitindorf, s. Hetzendorf.

Hitinkufe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 28.

Hitsker, s. Hitzacker.

Hittelhuisen *[unbek.]*, Huteleshusun **1088**, V. Bennon. episc., Scr. 12, 80, 33.

Hittenbach, s. Huettenbach.

Hittenbocho *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 977.

Hittenburg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 66.

Hittendorphe, s. Huettendorf.

Hittenheim, s. Huettenheim.

Hittenhusen, s. Hettensen.

Hittenowa, s. Hittnau.

Hittfeld *(hannov. A. Harburg)*, Hetvelde curia **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 13.

Hitting *(bair. B. Trostberg)*, Hittingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f. — c. **1170**, ibid. 678.

Hitting *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Hittingen, s. Ittingen.

Hittisweiler *(württ. OA. Waldsee)*, Hicelineswillare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Hittnau *(Ob.- u. Unt.-, zürch. B. Pfäffikon)*, Hittenowa **1012**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120.

Hitungeshain *[unbek.]*, **1252**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 187; Scr. 24, 680, 44.

Hitzacker *(hannov. A. Dannenberg)*, Hidesacher, Hidesacker **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 10. — Hidsachere **1224**, Chron. duc. Brunsv., D.-Chr. 2, 248, 10; 504, 15. — Hildesaker **1228**, Ann. Stadens., Scr. 16, 360, 6; Hedensaker, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 422; Hidsackere castr., Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 17. — Hidzacker, übergeben **1229**, Detmar, Chron. 1, 107; Hytzaker, Chron. Bardov., Leibn., Scr. 3, 218. — Hitsker, gewonnen **1464**, Detmar, l. c. 2, 281; Hitzker, Chron. Slav., Laspeyr. 249.

Hitzdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Hessendorp **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Hytzeho, s. Itzeho.

Hitzenau *(bair. B. Simbach)*, Hizenaw, Hitzenowe c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265 f.

Hitzing *(bair. B. Passau)*, Hizingen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677.

Hitzkirch *(luzern. A. Hochdorf)*, Hitzkilche **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Hiltzkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 3.

Hitzkofen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Hicinchofen **1038**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — Hizzinkoven, Hitzkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 264, 11.

Hiule *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Hiutaningen *[unbek.]*, **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 4.

Hiutwile, s. Huettweiler.

Hiwesheim, s. Huesheim.

Hizingo *[unbek.]*, **1177**, Menkon. Chron., Scr. 23, 539, 16.

Hizinshusen *[unbek.]*, **1221**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 179.

Hizzekendorp *[unbek.]*, **1125**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 41; Hyzzckindorf, Ann. Vet.-Cell., Lips. 53.

Hizzinkoven, s. Hitzkofen.

Hlara, s. Laren.

Hlareshuthun *[unbek., vgl. Förstemann N. B. 2, 809]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 224.

Hlarfliata, s. Larrelt.

Hlawa, s. Laa.

Hlegilo *[unbek., in der Betau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hleon, s. Lohn.

Hleri, s. Leer.

Hlert, s. Larrelt.

Hlidbeki, s. Luebbecke.

Hlymec, s. Kulm.

Hliuni, s. Luene.

Hloheri *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.

Hlohow, s. Glogau.

Hlowucky *[unbest., in Böhmen]*, **1425**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f.

Hluboka, s. Frauenberg.

Hlumec, s. Kulm.

Hluwitz, s. Gleiwitz.

Hnodi, s. Node.

Hoangi *[unbek.]*, c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 67 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hoanstat *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 519.

Hobacar, s. Ocker.

Hoberch *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232 f.

Hobere *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Hoberendorf, s. Oberdorf.

Hobinga *[unbek.]*, **788**, Trad. Wizenb. 208 f.

Hobschowitz *(böhm. K. Prag)*, Hobssowicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291. — **1421**, ibid. 288.

Hocchogele *[unbek. Berg]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Hocfeldis, s. Hochfelden.

Hochatzenheim, s. Hohatzenheim.

Hochberg *(bad. A. Emmendingen)*, Hachberc **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — Hahper **1279**, Leges 2, 423, 2 f.

Hochberg *(württ. OA. Münsingen)*, Hohinberc **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12. — Hoginberc **1138**, ibid. 117, 33.

Hochberg *(württ. OA. Saulgau)*, Hohenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111.

Hochberg *(württ. OA. Waiblingen)*, Hohenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f.

Hochberg *[unbest.]*, Trad. Wizenb. Nr. 327. — c. **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 212 f. — Hochenperge **1256**, Trad. Patav., ibid. 493.

Hochbuoki, s. Hohbuoki.

Hochburg, s. Hamburg.

Hochdorf *[unbek., im Angergau]*, Hohdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 120. — Hohdorfe, ibid. 41, 8.

Hochdorf *(luzern. A.-O.)*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Hohdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176; Geschichtsfr. 19, 174. — **1350**, Beromünst. Urbar, ibid. 23, 248. — verbrannt **1351**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.

Hochdorf *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Hohdorf **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f.; Trad. Wizenb., Possess. Nr. 58 f.

Hochdorf *(weimar. A. Blankenhain)*, **706**, Diplom. 1, 198, 16.

Hochdorf *(Ruine, württ. OA. Ehingen)*, castr., gewonnen **1379**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 7.

Hochdorf *(württ. OA. Freudenstadt)*, Hodorf **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Hochdorf *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Hochdorf *(württ. OA. Horb)*, **1191**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55.

Hochdorf *(württ. OA. Marbach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Hochdorf *(württ. OA. Vaihingen)*, Hohdorf, Trad. Fuld., Dr. 4, 113.

Hochdorf *[unbest., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 54. — **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 51.

Hocheaw, s. Hohenau.

Hocheim, s. Hochheim, Hoechheim und Vargula.

Hochenberg, s. Hohenberg.

Hochenegg *(steierm. B. Cilli)*, Hochnegk castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691. — it. **1458**, ibid. 747.

Hochenhar, s. Honhard.

Hochenheim, s. Hockenheim.

Hochenkrayen, s. Kraehen.

Hochensol, s. Bickensohl.

Hochenstadt, s. Hohenstadt.

Hochenstein, s. Hoechstaedt.

Hochentrentz *[unbek., in Kurwalhen]*, castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 3.

Hochenwart, s. Hohwarth.

Hochfeld *(bair. B. Donauwerd)*, Hochvelt s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.

Hochfeld *(das, bei Hohenberg im Elsass)*, Hohfeldi **933**, Ekkeh. IV Casus S. Galli, Scr. 2, 110, 40 f.

Hochfelden *(elsäss. K. Strassburg)*, Hocfeldis, Trad. Wizenb. Nr. 161. — Hochvelden **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 109, 31; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 7; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 24 f.

Hochhausen *(bad. A. Bischofsheim)*, Hohhusen, Hochusen, Hochusen, Trad. Fuld., Dr. 38 f.

Hochhausen *[unbek., in Franken]*, Hochusen **1148**, Monum. Eberac. 55, 36.

Hochhausen *[unbek.]*, Hochusen, Altus domus, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 235.

Hochheim *(nassau. A.-St.)*, Hohheim, Hocheim **754**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 373, 15. — **815**, Trad. Fuld., Dr. 5, 81 f. — Hocheheim, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 35; Christiani Chron. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 695.

Hochheim *(rheinhess. K. Worms)*, Hocheim c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170. — **1298**, Ann. Wormat., Scr. 17, 72, 4; 73, 5. — verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Hochheim *(thüring. K. Erfurt)*, Hocheim **1246**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 50. — **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 153; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 312, 40.

Hochheim, s. Hoechheim.

Hochkirch *(elsäss. B. Landseer)*, Hohenkilche **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 8.

Hochkirch *(schles. K. Glogau)*, Alta ecclesia **1464**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 25 f.

Hochkreuz *(bei Bonn)*, **1334**, Chron. Comit., Seibertz, Quell. 2, 240; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 672, 25.

Hochleiten *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Haliten c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96.

Hochmauern *(württ. OA. Rottweil)*, Hohinmur **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1852, 1, 130.

Hochondorf, s. Hechendorf.

Hochperchach, s. Bercha.

Hochrychen *[unbek.]*, **1438**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 6.

Hochsal *(bad. A. Waldshut)*, Hochsol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 7.

Hochstaden *(ehem. bei Frimmersdorf, rheinl. K. Grevenbroich)*, Hocstaden **1129**, Albrici Chron., Scr. 23, 828, 28. — Hostaden **1180**, Leges 2, 209, 6 f. — Ostada **1193**, Sigeb. contin. Aquic., Scr. 6, 430, 25. — Hostadin castr., belagert **1205**, Ann. Colmar. max., Scr. 17, 820, 42; Hoinstaden, Honstaden, Ann. Colon. min., ibid. 851, 49; 852, 6; Northof, Archiep. Colon., Tross 288; Hoistade, Hoestaden, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 21 f.; 354, 20 f. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491 f. — Hostade **1239**, Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 11; Hochsteden, Ann. S. Pantal., Colon., Scr. 22, 532, 36. — **1242**, Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 11. — Hogsteden castr. nov., gebaut **1244**, Ann. S. Pantal., l. c. 546, 38; 40. — Hosteden **1246**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 485. — Hoesteden **1248**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 4; 664, 24. — antiq., zerstört **1249**, Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 494; nov., gebaut, ibid.

Hochstadt *(bair. B. Lichtenfels)*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Hochstadt *(bair. B. Starnberg)*, Hohstat, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 31 f. — **1032**, ibid. 223, 25.

Hochstadt *(hess. K. Kassel)*, Hohenstatt, Hohunstatt, Trad. Fuld., Dr. 42, 166 f.

Hochstadt *(ehem. an der Neckarmündung)*, Hohstatt **777**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 24.

Hochstadt *(Ob.- u. Nied.-, pfälz. K. Landau)*, Hohenstat, Hounstat, Trad. Wizenb. Nr. 48 f. — Hoenstad **1006**, Chron. praesul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 331; Eccard, Corp. 2, 2260. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Oberhoenstat **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Hochstadt *[unbest.]*, Hostat, Hosteten c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — c. **1145**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 292. — **1424**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 248.

Hochstat, s. Hohenstadt.

Hochstedde *(hannov. A. Neuenhaus)*, Hochsteten **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.

Hochstet, s. Hoechstadt.

Hochstrass *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 33.

Hochusen, s. Hochhausen.

Hochwiel *[unbek.]*, castr. **1089**, Faber, Goldast 30.

Hockeleve, s. Petershagen.

Hockenheim *(bad. A. Schwetzingen)*, Hochenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 120. — **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Hockensceit *[unbek.]*, Hoccascaute **710**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 35. — **714**, ibid. 23, 43.

Hocstaden, s. Hochstaden.

Hoctenem, s. Hotteln.

Hocwar *[unbek.]*, piscat. **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 40.

Hodanhusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 4; 132, 2.

Hodanuhvald, s. Odenwald.

Hoddelsen, s. Hoeddelsen.

Hoddenbeke *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Hoddingahusun *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 31 f. — Hoddinchusen c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Hode *[unbek.]*, **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Hodebrehteshoven, s. Albertshofen.

Hodekeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 72.

Hodelan *(französ. A. Boulogne)*, Oudelando(de) c. **1137**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 48.

Hodenberg *(bei Bremen)*, Hodenberge **1187**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 99.

Hodensheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 534.

Hodestorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 84.

Hodinga, s. Oetting.

Hodorf, s. Hochdorf.

Hodunc *[unbek.]*, **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 3.

Hoebenbach *(österr. B. Mautern)*, Horiginbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1.

— c. **1100**, ibid. Nr. 44; Wizilinisdorf, ibid. — Horginbach c. **1114**, ibid. Nr. 165.

Hoebesbrunn *(österr. B. Mistelbach)*, Ebenprunn **1315**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24.

Hoechberg *(bair. B. Würzburg)*, Huchgebur **1340**, Monum. Eberac. 124, 6 f.

Hoechenschwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Hechinswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 28.

Hoechheim *(bair. B. Königshofen)*, Hoheim, Hocheim **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 203 f.

Hoechheim *(Veits-, bair. B. Würzburg)*, Hochheim **1340**, Monum. Eberac. 125, 18.

Hoechst *(hess. K. Breuberg)*, Hostein **876**, Trad. Fuld., Dr. 39, 219; Hoste, ibid. 38, 169. — **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 125, 6.

Hoechst *(nassau. A.-St.)*, Hostat **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 357, 24. — Hohstedi, Hogstedi **849**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 366, 21. — Hosteti **1024**, Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 359 f.; Hoesten, Trad. Fuld., Dr. 5, 23. — Hoeste **1079**, Monum. Blidenst. 16, 56 f. — **1134**, Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 6. — Hoste **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 35. — verbrannt **1396**, Fasti Limpurg., Ross 95. — Hoist castr., gebaut **1419**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6 f. — Hohest **1463**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 487; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 807, 23.

Hoechst *(St.-Margarethen, Kt. St.-Gallen, und St.-Johann, vorarlb. B. Feldkirch)*, Hoest, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 166, 26. — Hoeste **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 8; Hoesten, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 120, 32. — Hoehste **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.; 214. — Hoegst **1330**, Joh. Vitodur. (Archiv) 207.

Hoechstadt *(bair. B.-St.)*, Hohenstat, Hohstate, Trad. Fuld., Dr. 4, 129 f. — Hohstet **1174**, Monum. Eberac. 48, 20. — Hoehstet, Hochstet, Hochstetten, Nider Hochstett, verbrannt **1400**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 363, 9. — **1450**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 219, 7 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 195, 12.

Hoechstadt *(Ob.- u. Nied.-, nassau. K. Königstein)*, Eggestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 237. — Eggistat, Hechistat **881**, Monum. Eberac. 5, 10; 16, 62.

Hoechstaedt *(bair. B. Dillingen)*, Hoeste, Schlacht **1081**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 647, 11 f.; Hohstetin, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 29; Hostete, Bernoldi Chron., Scr. 5, 437, 17; Hohstat, Ann. August., Scr. 3, 130, 26; Hohestein, Ekkeh., Scr. 6, 205, 1; Hostein, Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 42; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 42; Hohestetin, Hohenstein, Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 3 f.; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 439; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 190; Hochenstein, Chron. Austr., ibid. 555. — Hohstein **1082**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 32. — Hoechsteten **1374**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 41, 2 f. — **1375**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 11, 28 f. — **1398**, Katzmair, ibid. 15, 481, 22; 526. — **1446**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 373. — Hoechsten **1447**, ibid. 376, 26.

Hoechstaedt *(Fricken-, bair. B. Höchstadt)*, Frickenhofstetten **1340**, Monum. Eberac. 82, 29 f.

Hoechstetten *(Gr.- u. Kl.-, bern. A. Konolfingen)*, Honstetten **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165; Luetzelinstetten, ibid. — Hoenstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 184. — **1470**, Frick., Chron. 68 f.

Hoeckelheim *(hannov. A. Northeim)*, Hukelhem **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Huclehem, —heim **1103**, Ann. Corb., Scr. 3, 7, 25; 26.

Hoeckelmann *(westfäl. K. Beckum)*, Hukillenhem, Hukelhem, Hokelhem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f. — Ost-Hokelhem **1390**, ibid. 159.

Hoeddelsen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Hoddelsen **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Hoedorf, s. Heudorf und Heuhof.

Hoedorn *[unbek.]*, Hoghendoern, Hoghedorn **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 73, 5 f.

Hoeehsten, s. Hoechst.

Hoefchen *(schles. K. Breslau)*, Nova curia **1280**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 177.

Hoefen *(bair. B. Nürnberg)*, verbrannt **1449**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 7 f.

Hoefendorf *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Hoefingen *(württ. OA. Leonberg)*, Hefingen **1289**, Ann. Bebenh., Württemb. Jahrb. 1855, 179; Hess, Monum. 260; Cod. Hirsaug. 58; 66 f. — Heffingen **1459**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 38.

Hoeflein *(österr. B. Bruck)*, Hovilin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1196**, Trad. Claustro-Neob. 448, ibid. 2, 4, 97. — Hovelin **1233**, Contin. Sancruc., Scr. 9, 628, 19.

Hoeflein *(österr. B. Geras)*, Hovelin **1221**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 108. — Hoflein **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Hoeflein *(österr. B. Kl.-Neuburg)*, Hovelin **1233**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 455.

Hoefles *(bair. B. Erlangen)*, Hoffleins **1427**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 10.

Hoefles *(bair. B. Stadtsteinach)*, Hoefleins **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Hoegersdorf *(holstein. A. Segeberg)*, Hageri vicus, Hagherstorp **1124**, V. Vicelini, Holstein. Quell. 4, 162 f. — Hoierstorp, Cuzalina, Kl. **1138**, Chron. Slav., Laspeyr. 55 f. — Hagerestorp, Hogerstorp, Cuzelina **1139**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 19 f. — Hoyerstorpe, Kirche gebaut **1142**, Botho, Leibn., Scr. 3, 342.

Hoegling *(bair. B. Aibling)*, Hegelingen **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482. — **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 32. — **1107**, ibid. 619, 20. — c. **1170**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 79.

Hoehenkirchen *(bair. B. München)*, Hohenchirchen c. **1180**, Eberb. Cartul., Hundt 3, 90.

Hoehndorf *(holstein. K. Preetz)*, Henenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 882 f.

Hoehreute *(bad. A. Pfullendorf)*, Howeruti **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36.

Hoehstet, s. Hoechstadt.

Hoehusen, s. Hochhausen.

Hoeingen *(westfäl. K. Soest)*, Hoingi c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Hoelle *(hannov. A. Melle)*, Holla **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.

Hoellinghoven *(rheinl. K. Arnsberg)*, Hullinghoven c. **900**, Trad. Werd., Zeitschr.-Berg 6. — Huninchove **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250.

Hoellstein *(bad. A. Lörrach)*, Hoellenstein **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Hoelte *(bei Meppen)*, Hallithi **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Hallithe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Hoemburg, s. Hohenburg.

Hoemel, s. Hermalle.

Hoenberg *[unbek.]*, castr., zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Hoenburg, s. Hohenburg.
Hoenchirche, s. Hokerck.
Hoenegaew, s. Hennegau.
Hoenfels, s. Hohenfels.
Hoengeda *(thüring. K. Mühlhausen)*, Honigide, Trad. Fuld., Dr. c. 34.
Hoengg *(zürch. B. Zürich)*, Hoenk **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227. — **1443,** Fründ, Chron. 160 f.
Hoenggerberg *(bei Hoengg)*, **1352,** Justinger, Chron. 117.
Hoenhamelen, s. Hameln.
Hoenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Heinheim **804,** Trad. Fuld., Dr. 3, 10.
Hoennepel *(rheinl. K. Kleve)*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 28.
Hoenningen *(vier Ortschaften des Namens im Rheinland)*, Hoinge **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 38; Hoynge, ibid. 40. — Hoingen **1419,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 120, 14.
Hoenow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Honow **1375,** Brandenb. Landb. 62.
Hoenscheid *(waldeck. K. Eder)*, Honsched **1235,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Hoensile, s. Honsel.
Hoenstad, s. Hochstadt.
Hoensteinum, s. Hohnstein.
Hoenstetten, s. Heinstetten, Hoechstetten und Honstetten.
Hoenstide, s. Hohnstedt.
Hoenwarde, s. Hohenwarthe.
Hoeptinkoven *[unbek.]*, **1050,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131.
Hoerbitzhofen, s. Herbertshofen.
Hoerde *(westfäl. K. Dortmund)*, Hueyrde, Kl. gebaut **1340,** Schüren, Chron. 39; Huerden, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 238. — Huerde castr. **1342,** Northof, Mark, Tross 188.
Hoeren, s. Haaren.
Hoerensberg *(bair. B. Grönenbach)*, Herheresberge **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Hoerersdorf *(österr. B. Mistelbach)*, Heroldesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 20, Font. Austr. 2, 4, 5. — Eroldestorf **1192,** ibid. 650, 2, 4, 145.
Hoerhorst *(westfäl. K. Warendorf)*, Hanhurst, Honhurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.
Hoeri *(Ob.- u. Nied.-, zürch. A. Ebrach)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 11.
Hoerlkofen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Erding)*, Herilinchovin c. **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 43 f.
Hoermanns *(österr. B. Zwettl)*, Hermans **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.
Hoermannsdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Herimoutesdorf c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 9 f.
Hoermating *(bair. B. Aibling)*, Erminoltingin, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 4.
Hoernar *[unbek., in Testerbant]*, **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125; Hoernaer V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.
Hoernen *(zürch. B. Winterthur)*, Huernen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 208, 18.
Hoerningen, s. Herrlingen.
Hoernitz *(Alt.-, sächs. A. Zittau)*, Hurnitz **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 33; 48; 88.
Hoernstein *(österr. B. Poltenstein)*, Herrandistein c. **1116,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 198. — Herrantestaein c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 669. — Herrantistein c. **1160,** Trad. Gottwic., l. c. Nr. 306. — ? Hadmarstein **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67 f. — **1216,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 127.
Hoersching *(österr. B. Linz)*, Herigisinga c. **612,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 437 f. — Herigisingan, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 60. — **800,** ibid. 58.
Hoerschinsriet, s. Herrischried.
Hoerschweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Herricheswilare, Herringiswiler **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112 f.
Hoersel *(Nbfl. der Werra)*, Horssil **1040,** Rothe, Chron., Liliencr. 258. — Herssel **1063,** Sachsenchron., Abel, Samml. 113.
Hoerselberg *(Berg zwischen Gotha u. Eisenach)*, Horsilbergk **1398,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 465.
Hoerselgau *(gotha. A. Tenneberg)*, Horzelgaw **1247,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 225; Horselgev, ibid. 227.
Hoerste *(westfäl. K. Büren)*, Hursti **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 43.
Hoerste *(westfäl. K. Warendorf)*, Hursti, Horste **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.
Hoerswerde, s. Hoierswerda.
Hoesden, s. Heusden.
Hoesel *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Hoysele cur. **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.
Hoest, s. Hoechst.
Hoestaden, s. Hochstaden.
Hoestborch *[unbek.]*, **1258,** Ann. Gand., Scr. 2, 191, 16.
Hoeste *(westfäl. K. Warendorf)*, Hohurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37.
Hoested *[unbek.]*, **1188,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Hoesteden, s. Hochstaden.
Hoesten, s. Hoechst.
Hoetensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Hokisneslevo **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Normeslovo c. **1073,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 337, 8; Holcinesleve, Annal. Saxo, Scr. 6, 699, 38. — Hozeneslove min. **1160,** Lib. bonor. S. Luidg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30. — Hussenleve **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — Hontensleve **1347,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 202, 16; Hotensleve castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 379. — **1350,** Sachsenchron., Abel, Samml. 185.
Hoetigperch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.
Hoetmar *(westfäl. K. Warendorf)*, Hotnon, Otomar, Hotmar **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f. — Aldon Hotnon **1050,** ibid. 36.
Hoetzing *(österr. B. Frankenmarkt)*, Hiotindorf **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 15.
Hoetzum *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Hotzelem, Hotslem **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 2 f.
Hoevelt, s. Heufelden.
Hoewen *(Hohen-, bad. A. Engen)*, Hewen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26 f. — Niuwen H. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 29, 288, 2.
Hoewisch *(magdeb. K. Osterburg)*, Hogewisse **1375,** Brandenb. Landb. 185.
Hoewstetten, s. Honstetten.
Hoexter *(westfäl. K.-St.)*, Huxere **822,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 32; Huxori, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Huxaria **823,** Compil. chronol., ibid. 63; Hoxaria, Trad. Corb., Wig. Nr. 467. — Villa Huxeli, verbrannt **999,** Ann. Corb., Scr. 3, 5, 24. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 40; Thietmar, Scr. 3, 840, 37. — verbrannt **1036,** Ann. Corb., Scr. 3, 6, 1. — item **1040,** ibid. 4. —

item **1045**, ibid. 16. — oppid. **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 10. — Huscaria **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 72. — s. XII, Rot. bonor. Corb., l. c. 1, 4, 49. — Hoexari, verwüstet **1271**, Ann. Corb., l. c. 312.

Hof *(bair. B. Berg)*, **1241**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 120.

Hof *(bair. B.-St.)*, **1373**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 201. — Hoff civit., verbrannt **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 162. — **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 67, 6 f.; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 161, 12 f.

Hof *(steierm. B. Weitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Hof *(steierm. B. Wörth)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Hof *(zürch. B. Uster)*, Hove **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 6.

Hof, s. Gastein und Koeniginhof.

Hofau *(österr. B. Mondsee)*, Hophowe, Hofuwe c. **1180**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f.

Hofdorf *(bair. B. Waltersdorf)*, **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 14.

Hofdorf *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319. — **1277**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 456 f.

Hofen *(ehem. bei Korneuburg)*, Howen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 311, Font. Austr. 2, 4, 60.

Hofen *(vorarlb. B. Bregenz)*, Hoven **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54.

Hofen *(württ. OA. Tettnang)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130.

Hofen *[unbest.]*, Hoven, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Hofern *(österr. B. Schlierbach)*, Hovarn, Hovarin c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334 f. — Hofarn c. **1180**, ibid. 376 f.

Hofern *(schweiz. Kt. Bern)*, Honwarte **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Hoferstat *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Hoffelingen *[unbek.]*, **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Hoffleins, s. Hoefles.

Hoffowa, s. Oppau.

Hoffstedt, s. Hovestadt.

Hofgarten, s. Hopfgarten.

Hofham *(bair. B. Weilheim)*, Hoveheim **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 22. — **1052**, ibid. 224, 10.

Hofham *(österr. B. Ottensheim)*, ?Hofheim c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575. — c. **1180**, ibid. 580.

Hofheim *(bair. B. Königshofen)*, **1148**, Monum. Eberac. 55, 35.

Hofheim *(nassau. A. Höchst)*, Hoffeheim **1079**, Monum. Blidenst. 15, 40.

Hofheim *[unbek.]*, Hoveheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 26 f.; Trad. Fuld., Dr. 4, 93.

Hofing *(mehrere Ortschaften in Ober-Oesterreich)*, Hovingen c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Hofkenhoven *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Hofkirchen *(bair. B. Dorfen)*, Hovechirichun, Hovachirchon c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114 f.

Hofkirchen *(bair. B. Vilshofen)*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2158; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 367.

Hofkirchen *[unbest.]*, Hofchirchen **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Hoflach *(bair. B. Starnberg)*, Schlacht **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 383; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 142, 4.

Hofreith *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Hovernrut, Hoverute c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715 f.

Hofstaett *(bair. B. Dorfen)*, Hohsteti c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 64 f.

Hofstaetten *(österr. B. St.-Pölten)*, Hovestetin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Hofstaetten *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Hofstede *(westfäl. K. Bochum)*, ?**1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Hofstete *(chem. bei Ochsenfurt)*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 102, 7.

Hofstetten *(aarg. B. Baden)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Hofstetten *[unbest., in Baiern]*, Hovestetin, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 47; Hovestete, ibid. 909, 49. — **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Hofesteiten **1264**, ibid. 65.

Hofstetten *[unbest., in Oesterreich]*, Hofsteten **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112 f.

Hofstetten *(steierm. B. Gleisbach)*, Dietrichshofsteten **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Hofstetten *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 61.

Hofstetten *(zürch. B. Regensberg)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 5.

Hofstetten *[unbek.]*, Hohstetin castr. **1094**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 31. — Hoheste-tin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 43. — Hovesteden **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 440.

Hoftenhofen *[unbek., bei Waldsassen]*, **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Hofwiler *[unbek.]*, **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Hogardfelde *(ehem. bei Hagen in Westfalen)*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Hogeherte *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Hogelmegeshove *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Hogen, s. Hagen und Hoja.

Hogenburc *[unbek.]*, **1078**, Chron. Lippoldsb., Scr. 20, 549, 23. — **1109**, Chron. Lippoldsb., Böhmer, Font. 3, 259.

Hogensten, s. Hohenstein.

Hogenvelde, s. Hohenfelde.

Hogenvolde, s. Hohenwalde.

Hogenwarde, s. Hohenwarth.

Hogen-Wultzkow, s. Hohenwulsch.

Hogerlomen, s. Hoherloehme.

Hogermole, s. Hegermuehle.

Hogerstorp, s. Hoegersdorf.

Hogewisse, s. Hoewisch.

Hogginbere, s. Hochberg.

Hoghedorn, s. Hoedorn.

Hoginchusen *[unbek., bei Salzkotten]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Hogium, s. Hui.

Hogsteden, s. Hochstaden.

Hogstedi, s. Hoechst.

Hohatzenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Hochatzenheim **1365**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 753, 18.

Hohbercha, s. Hohenberg.

Hohbuoki *(chem. an der Elbe bei Hamburg)*, Hohbuochi castell., gewonnen **810**, Enh. Fuld.

Ann., Scr. 1, 355, 1; Hohbuoki, Ann. Einh. u. Lauriss., ibid. 197; Hohenburg, Hoenburg, Lamberti Ann., Scr. 3, 41, 24; Haboki, Ann. Quedlinb., ibid. 2. — Abochi, Hochbuoki, gebaut **811,** Chron. Moissiac., ibid. 309, 19; Enh. Fuld., l. c. 355, 20; Einh. u. Lauriss. Ann., l. c. 199.

Hohdorf, s. Hochdorf.

Hoheim, s. Hoechheim.

Hohenack *(elsäss. K. Kolmar),* Hohennac castr., gebaut **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 5 f. — Hohinach, belagert **1288,** ibid. 216, 1.

Hohenahelfing *(württ. OA. Aalen),* **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 7.

Hohenau *(Rheininsel mit Kloster unterhalb Strassburg),* Hohenaugia c. **748,** Diplom. 1, 105, 25 f. — Hoinowa, Kl. **870,** Leges 1, 511, 9; Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — Hohenauwe, Hohenawe **1178,** Magni Chron., Scr. 17, 506, 31. — Hanoe **1290,** Ann. Colmar. maj., ibid. 217, 33. — Honaugensis **1292,** Ellenh. Ann., ibid. 103, 34; Honaugen, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116; Haunauwe, Honowe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 130, 28; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 628, 14 f.

Hohenau *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich),* c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 399. — **1294,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 293 f. — castr., gewonnen **1401,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 236. — item **1402,** ibid. 237.

Hohenau *(salzb. B. Golling),* Hocheaw **1494,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 434.

Hohenberg *(bair. B. Selb),* **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Hohenberg *[unbest., in Baiern],* Hohinperc c. **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11 f. — Hohbercha c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234 f.

Hohenberg *(bei Marchthal),* s. XIII, Hist. Marcht., Note, Scr. 24, 661, 61.

Hohenberg *(österr. B. St.-Pölten),* **1187,** Trad. Claustro-Neob. 155, Font. Austr. 2, 4, 51.

Hohenberg *[unbest., in Oesterreich],* Honberk c. **1145,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162. — Hoinberg **1292,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 26. — **1297,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 37 f.; Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 556. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 1. — **1418,** Ann. Mellic., Scr. 9, 516, 40.

Hohenberg *(württ. OA. Rottweil),* **1273,** Matth. Neoburg. 13. — **1275,** Leges 2, 404, 30 f. — Hoinberc **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 22. — **1289,** Honberg, Matth. Neob. 22 f. — **1295,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 262. — Hochenberg **1298,** Matth. Neoburg., Addit. 184; Hohenburgh, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 19; Lirer, Weg. c. 20. — Hohemberg **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 6.

Hohenberg *(württ. OA. Spaichingen),* Honberc **1254,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 138. — Hohinberch **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 2.

Hohenberg, s. Friedingen, Hochberg, Hohenburg und Homberg.

Hohenbrunn *(bair. B. Ebersberg),* Hohenbrunnen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 31.

Hohenbuchen *(braunschw. K. Holzminden),* Hoinboke castr., zerstört **1310,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 868, 27.

Hohenbuhel *(Hügel bei Heidelberg),* **1094,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 29; Freher-Str., Scr. 1, 137.

Hohenburg *(bair. B. Parsberg),* **1098,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 246, 31. — **1250,** Leges 2, 359, 34. — **1409,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 38.

Hohenburg *(bair. B. Tölz),* c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259 f. — Hoinburg castr. **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 12.

Hohenburg *(bair. B. Wasserburg),* Hohenberg castr. **1428,** Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Hohenburg *(elsäss. K. Weissenburg),* Altitona castr. **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 434, 25. — **673,** ibid. 437, 25; Grandid. 15. — Hoinborch, Kl. **870,** Leges 1, 517, 9; Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — geweiht **1045,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 3; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 135, 32 f., Königsh., ibid. 484 f. — Hohenburg **1180,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 13; 32. — verbrannt **1199,** ibid. 36. — **1354,** Matth. Neoburg. Append. 208. — **1358,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 286, 20.

Hohenburg *(bei Langensalza),* Homburg, Kl. gegründet **745,** Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1300. — Hoenburg **800,** Nic. Sieg., Weg. 160; Rothe, Chron., Liliencr. 163. — Schlacht **1075,** Lamb. Ann., Scr. 5, 202, 7; 14; 227, 11; Heimburg, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 127; Honburgk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 359.

Hohenburg *[unbest., in Oesterreich],* **1126,** Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 1. — **1130,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 109. — Hoinburg **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 12. — **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 73.

Hohenburg *(württ. OA. Freudenstadt),* gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Hohenburg *(württ. OA. Rottweil),* castr., verbrannt **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 169.

Hohenburg, s. Hohbuoki und Hohenberg.

Hohenchirchen, s. Hoehenkirchen.

Hohenchuchen *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 304.

Hohendorf *(schles. K. Schweidnitz),* **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 124.

Hoheneck *(bair. B. Windsheim),* ?**1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 46. — zerstört **1278,** Matth. Neoburg., Addit. 184. — Hohneck, erobert **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Hoheneck *(österr. B. St.-Pölten),* Hohenekke c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 276. — Hohinekke c. **1160,** ibid. 299.

Hoheneck *(württ. OA. Ludwigsburg),* castr., zerstört **1278,** Matth. Neoburg., Addit. 184. — Hoheneg **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 36.

Hoheneck *[unbest.],* **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 46.

Hohenegg *(bern. A. Saanen),* Hohineke **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Hoheneich *(österr. B. Schrems),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Hohenfeld *(bair. B. Kitzingen),* Hovelt **1340,** Monum. Eberac. 90, 21 f.

Hohenfelde *(holstein. A. Lütjenburg),* Hogenvelde **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 538 f.

Hohenfels *(bad. A. Ueberlingen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41 f.

Hohenfels *(bair. B. Parsberg),* Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2084.

Hohenfels *(bei Frankfurt),* Hoenfels **1428,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 65, 12 f.

Hohenfels *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Hoenfels **1242,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 48. — **1245,** ibid. 49, 28. — **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — Hohinvels **1279,** Ann. Worm., l. c. 77, 12.

Hohenfels *(rheinl. K. Daun),* Hoveltz, Hoviles castr. **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 537. — Hovels **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 546, 15.

Hohenfels, s. Hohenstein.

Hohenfirst *(Berg in der Schweiz)*, Hohenfuerst **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319.

Hohenfurt *(böhm. K. Budweis)*, Altovadum **1378,** Höfler, Gesch. d. Hussiten 2, 72 f.

Hohengern, s. Gehren.

Hohenhart *[unbest.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328. — **1148,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 442, 34.

Hohenhaus *(westfäl. K. Höxter)*, Higenhusen, Trad. Fuld., Dr. 40, 71.

Hohenheim *(württ. OA. Stuttgart)*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 2; Cod. Hirsaug. 53.

Hohenkilche, s. Hochkirch.

Hohenlinden *(Ruine, hess. K. Marburg)*, Hollenden, Holinde **1074,** Lamb. Ann., Scr. 5, 206, 12.

Hohenlohe *(Ruine, württ. OA. Mergentheim)*, Holloch **1290,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 304, 4 f. — Hohenloch **1291,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 78, 40. — **1293,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 103. — **1388,** Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 17 f.; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 185. — Hahenloch, Hahenla **1415,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 738, 20 f.

Hohenlohe *(württemb. OA. Neresheim)*, **1490,** Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 29.

Hohenmose *[unbek.]*, c. **1195,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 694 f.

Hohenpogen *[unbek.]*, castr., gebaut **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 3.

Hohenrain *(luzern. A. Hochdorf)*, Honrain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Hohenrieth *[unbek., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 60 f.; Heinrieth, Hahnrieth, ibid. 71.

Hohenrod *(bair. B. Neustadt)*, Hohroth **867,** Trad. Fuld., Dr. 39, 214.

Hohenrode *(hess. K. Rinteln)*, Honrade, Kirche gegründet **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — Honroth castr. **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 28. — **1170,** Lerbeck, l. c. 179. — Harode **1172,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom., Scr. 1, 507.

Hohensall *(württ. OA. Oehringen)*, Hohensallach **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 11.

Hohensant *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 1.

Hohensaten, s. Saten.

Hohenschachen *[unbek.]*, c. **1260,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 419. — Hohenschache, —scahchem c. **1235,** Trad. Patav., ibid. 483 f.

Hohenschwert *(westfäl. K. Dortmund)*, Honswerte c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81 f., Zeitschr.-Berg 6.

Hohenselen, s. Honsel.

Hohenstaden *[unbek.]*, **1238,** Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 3.

Hohenstadt *(bair. B. Hersbruck)*, **1322,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198. — verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 25. — Hochstat **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 212, 18 f.

Hohenstadt *(ehem. bei Mannheim)*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Hohenstadt *(württ. OA. Hall)*, **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Hohenstadt *[unbest., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 54. — Hochenstadt **1431,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 36.

Hohenstat, s. Hochstadt und Hoechstadt.

Hohenstatt *[unbest.]*, **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 223.

Hohenstedt *(ehem. bei Helmstedt)*, Hoinstede **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Hohenstein *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Hogensten **1375,** Brandenb. Landb. 78.

Hohenstein *(ehem. bei Hall am Kocher)*, Hoinstein **1197,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 44.

Hohenstein *(österr. B. Gföhl)*, Hohinstein c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 312. — **1297,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 312 f.

Hohenstein *(österr. B. Urfahr)*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240 f.

Hohenstein *(ostpreuss. K. Osterode)*, Hoensteyn, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 341.

Hohenstein *(ehem. bei Strassburg)*, **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 2. — Hohenfels, zerstört **1338,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 672, 1 f. — **1363,** ibid. 804, 21.

Hohenstein *(württ. OA. Besigheim)*, Howenstain **1285,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Hohenstein *(württ. OA. Münsingen)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 44. — castr. **1194,** Hist. Aug., Scr. 24, 652, 15. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.

Hohenstein *[unbest.]*, **1404,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 25; ibid. 2, Nürnb. 2, 429, 2 f.

Hohenstein, s. Hoechstaedt.

Hohenstufe, s. Staufen.

Hohenthann *(bair. B. Tirschenreut)*, **1285,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 67.

Hohentwiel, s. Twiel.

Hohenwalde *(brandenb. K. Landsberg)*, Hogenvolde **1337,** Neumärk. Landb. 22.

Hohenwalde *(brandenb. K. Templin)*, Hogenwolde **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Hohenwart *(bair. B. Passau)*, c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645.

Hohenwart *(bair. B. Schrobenhausen)*, **994,** Chron. Andec. ed. 1602, 4. — Hohunwarthe, Hohinwarte c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 23. — Kl. gegründet **1081,** Chron. Andec., l. c. 5; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 191.

Hohenwart *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 39.

Hohenwarta *(ehem. bei Lorsch)*, **917,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 388, 12.

Hohenwarth *(bad. A. Pforzheim)*, **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 6.

Hohenwarth *(österr. B. Stockstall)*, **1271,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 326 f.

Hohenwarth *(pommer. K. Grimmen)*, Hogenwarde, Strals. Stadtb. 4, 400.

Hohenwarthe *(magdeb. K. Jerichow)*, Hoenwarde, gebaut **1309,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 192, 18.

Hohenwestedt, s. Westedt.

Hohenwilari, s. Hohweiler.

Hohenwulsch *(magdeb. K. Stendal)*, Hogen-Wultzkow **1375,** Brandenb. Landb. 216.

Hohenzoller, s. Zollern.

Hoherainum *[unbek., bei Marchthal]*, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 38.

Hoherloehme *(brandenb. K. Teltow)*, Altlomen, Hogerlomen **1375,** Brandenb. Landb. 50.

Hohest, s. Hoechst.

Hohestein, s. Hoechstaedt.

Hohestetin, s. Hoechstaedt.

Hoheward *(Heide bei Münster)*, Honwarde **1301,** Flor. Wev., Münster. Chron. 36, 85 f.

Hohfeldi, s. Hochfeld.

Hohheim, s. Hochheim.

Hohholz, s. Bocholt.

Hohhusen, s. Hochhausen.

Hohinberc, s. Homburg.

Hohinhart, s. Hienhart und Honhard.

Hohinmur, s. Hochmauern.
Hohinstat, s. Hanstaetten.
Hohl *(rheinl. K. Gummersbach)*, Hole c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.
Hohlenstein *(württ. OA. Neresheim)*, Hollnstain **1447,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 21.
Hohneck, s. Hoheneck.
Hohnhorst *(hannov. A. Hoja)*, Honhorst **1024,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Hanehorst **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.
Hohnigon *[unbek., an der Werra]*, **1104,** Nic. Sieg., Weg. 275.
Hohnsberg *(bair. B. Scheinfeld)*, Honsperg **1340,** Monum. Eberac. 130, 4 f.
Hohnsleben *(braunschw. K. Helmstedt)*, Honesleva, Trad. Corb., Wig. Nr. 249; Honesleve, ibid. 400. — Honeslove min. **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30. — Honsleve **1403,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Hohnstedt *(hannov. A. Northeim)*, Hoenstide **1013,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 3.
Hohnstein *(Ruine, hannov. A. Hohnstein)*, Hoynsteyn **1055,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 8. — Hoensteinum **1145,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 32. — Honsten, Honstein **1238,** Ann. Stadens., Scr. 16, 363, 25. — **1400,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 286, 7; Korner a. **1438.**
Hoholfesheim, s. Heidolsheim.
Hoholtingen *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.
Hohonberg, s. Homberg.
Hohroth, s. Hohenrod.
Hohruethi *(appenzell. G. Speicher)*, Hoyruti **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.
Hohseoburg, s. Seeburg.
Hohstat, s. Hochstadt und Hoechstaedt.
Hohstein, s. Hoechstaedt.
Hohsteti, s. Hoechst, Hoechstaedt und Hofstaett.
Hohstetin, s. Hoechstaedt.
Hohstetten, s. Honstetten.
Hohun *[unbek.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.
Hohunga, s. Hungen.
Hohurst, s. Hoeste.
Hohwarth *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Hochenwart **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 11.
Hohweiler *(elsäss. K. Weissenburg)*, Hohenwilari, Trad. Wizenb. Nr. 106.
Hohzacia, s. Holstein.
Hoi, s. Huy.
Hoja *(hannov. A.-O.)*, Hoya **700,** Rolevink, Saxon. 64. — Hogen, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 32. — castr. gebaut c. **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101. — gewonnen **1190,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273. — **1203,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 181; Fund. eccles. Saxon., ibid. 1, 261. — Hogia, Schlacht **1213,** Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 44; Detmar, Chron., Graut. 1, 89; Hoje, Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 32. — Hoyge, belagert **1358,** Rynesb., Lappenb. 104 f.
Hoje, s. Huy.
Hoyen *[unbek.]*, Nederen H. **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Hoierberg *(bei Lindau)*, Berge **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27.
Hoierstorp, s. Hoegersdorp.
Hoierswerda *(schles. K.-St.)*, Hoerswerde, Hoyerswerde castr., belagert **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1. 89. — erobert **1467,** ibid. 91; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 141 f. — **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 127 f.
Hoygeringkhove, s. Eiringhof.
Hoykendal *[Das, unbek.]*, **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 11.
Hoykinc *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Hoykindorf, s. Ockendorf.
Hoylon *[unbek.]*, **1150,** Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 400, 42.
Hoim *(anhalt. K. Ballenstedt)*, Hoyme **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 52.
Hoym *[unbek., bei der Maas]*, castr. **1118,** V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 674, 1.
Hoymerstorpe, s. Lueneburg.
Hoynberch *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.
Hoinberg, s. Hohenberg.
Hoinboke, s. Hohenbuchen.
Hoinburg, s. Hohenburg.
Hoingen, s. Hoenningen.
Hoynktorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f.
Hoinstaden, s. Hochstaden.
Hoinstadt *[unbek.]*, **1225,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.
Hoinstein, s. Hohenstein und Hohnstein.
Hoionkthorpe *[unbek.]*, **1092,** Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.
Hoyoux *(Nbfl. der Maas)*, Hoiolus **1082,** Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 595, 19. — Hoyolus **1230,** Chron. Albrici, Scr. 23, 926, 33 f.
Hoiren *[unbek.]*, **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 64.
Hoirunbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 654.
Hoyruti, s. Hohruethi.
Hoysele, s. Hoesel.
Hoist, s. Hoechst.
Hoyswinkel, s. Harsewinkel.
Hoitlare *[unbek.]*, Hutleri, Huhtlare, Hoitlare c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 61.
Hoyum, s. Huy.
Hokeleve, s. Petershagen.
Hokelhem, s. Hoeckelmann.
Hoken *(luzern. A. Hochdorf)*, Hokken **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.
Hokerck *(ehem. bei Aachen)*, Hoenchirche **870,** Leges 1, 517, 12; Hincmar, Scr. 1, 488, 17.
Hokerken *[unbek.]*, Kirche gebaut, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Hokisneslevo, s. Hoetensleben.
Holabah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.
Holanbach *(ehem. bei Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 109.
Holarinbrun *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 5.
Holbach *(nassau. K. Wallmerod)*, ?**1222,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 174.
Holbeck *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Holbeke, Strals. Stadtb. 6, 247.
Holcinesleve, s. Hoetensleben.
Holetlareshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 80.
Holdenricke *[unbek.]*, curtis **1139,** V. Lodov. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
Holderbank *(aarg. B. Lenzburg)*, Holderwanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 255. — Halderwang **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 20 f.
Holdewic *[unbek., bei Beckum]*, **1269,** Trad. Werdin. Nr. 151, Zeitschr.-Berg 7.
Holdisleve, s. Haldensleben und Oldisleben.
Holdunsteti, s. Hollenstedt.

Hole, s. Hohl.
Holebrunne, s. Hollabrunn.
Holeche, s. Goleche.
Holecesem *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — Holekesne, ibid. 100.
Holeischow *(böhm. K. Budweis),* Holeschaw **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104.
Holenberch *[unbek.],* castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.
Holenbuch *[unbek.],* castr., zerstört **1347,** Detmar, Graut. 1, 266.
Holengras *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 71.
Holenstein *[unbek., in Mähren],* castr. **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 77.
Holertal *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Holewede, s. Hollwede.
Holfels *[unbek.],* Helvels, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 41.
Holfeseih *[unbek., in Sachsen],* Trad. Fuld., Dr. 41, 64.
Holgehosen *[unbek.],* wüst **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.
Holhus, s. Holzhausen.
Holinium, s. Hollain.
Holinstain *(ehem. bei Blaubeuren),* **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 4.
Holisovicz, s. Holleschowitz.
Holla, s. Hoelle.
Hollabrunn *(Ob.- u. Nied.-, österr. B.-St. u. B. Stockerau),* Holebrunne, Helebrun, Holabrun **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 87. — **1263,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 173. — Holeprunne **1308,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 1, Nr. 67.
Hollain *(belg. Prov. Hennegau),* Holinium **707,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 45.
Holland *(ehem. Grafschaft &c.),* Hollandia c. **690,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 227. — **856,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487. — **863,** Ann. Tiel., Scr. 24, 22 f. — Hollandria **865,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — **867,** Glosse, Ann. Egmund., Scr. 16, 445, 11. — **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 28. — **1048,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 154. — Holanth **1071,** Geneal. comit. Flandr., Scr. 9, 307, 23 f. — Hollant, Hollandensis, Ann. S. Justinae, Scr. 19, 160, 42 f. — Holandrini, Hollandrenses, Helmoldi Chron., Scr. 21, 55, 35 f. — **1123,** Weltchron., D.-Chr. 2, 196, 35 f. — **1124,** Ekkeh. Chron.. Scr. 6, 262, 11 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 29. — **1127,** Galberti Passio Kar. com., Scr. 12, 579, 49 f. — **1139,** Nordelb. Chron. 81. — Ollandia **1166,** Ann. Blandin., Scr. 5, 29, 38. — **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — **1245,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — **1254,** Ann. Laubiens., Scr. 4, 27, 12. — **1256,** Ann. Wormat., Scr. 17, 59, 15 f.
Holland *(Preuss.-, ostpreuss. K.-St.),* Preusch-Hollandt oppid. **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f. — Olanth castr., erobert **1410,** Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1; Holant, Cont. Ann. Polon., ibid. — **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.
Holle *(hannov. A. Bockenem),* **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 44.
Holleben *(merseb. K. Merseburg),* Hunelevi, Hunleve **1097,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 180, 32. — Hunleyben, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.
Holleghe *[unbek.],* **1312,** Notae S. Blas., Scr. 24, 826, 36.
Holleheim *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 40, 12.
Hollehovede *[unbek.],* Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Hollen *(oldenb. K. Delmenhorst),* Holne, verbrannt **1457,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.
Hollenbach *(bair. B. Neuburg),* Holenbach, verbrannt **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 259, 4.
Hollenbach *(österr. B. Waidhofen),* Hollepach **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244. — Holenpach, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18. — **1326,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492 f. — Holempach **1327,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 115.
Hollenberg *(bair. B. Pottenstein),* Holnberg **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 17 f.
Hollenberg *(österr. B. Kremsmünster),* **1247,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26.
Hollenburg *(österr. B. Mautern),* Holenburg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 556.
Hollenden, s. Hohenlinden.
Hollenfels *(ehem. bei Limburg),* castr., gebaut **1354,** Fasti Limpurg., Ross 28.
Hollenstedt *(hannov. A. Tostedt),* Holdunsteti, Holdonstat, Holdunesteti **804,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 191; Oldonastath, Chron. Moissiac., ibid. 307, 27. — Holdistede **805,** Ann. Sangall. Bal., ibid. 63; Holdunstede, Schöppenchron., St.-Chr. 9, Magdeb. 1, 37, 4. — Hollenstede **948,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711. — **1118,** Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 16. — c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — Holdenstede **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Hollenstedt *(westfäl. K. Warendorf),* Holonseton **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.
Hollenstein *(bair. B. Beilngries),* Holenstein, Gundechar, Lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 34. — Hollenstain castr., Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — verwüstet **1462,** Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 7.
Hollenstein *(österr. B. Waitzenkirchen),* Holenstaine c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.
Hollenstein *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich),* Holnstain, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.
Holler *(luxemb. K. Diekirch),* Hunlar **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 420; 485.
Hollerstetten *(bair. B. Parsberg),* Holerstetin, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.
Holleschowitz *(Alt- u. Neu-, böhm. K. Pardubitz),* Holisowicz **1261,** Cosmae contin., Scr. 9, 178, 18.
Holleswang *(ehem. bei Ottenbeuren),* **764,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 8; Scr. 23, 612, 9.
Hollfeld *(bair. B. Bamberg),* Holvelt, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 27. — Holfelt vetus, ibid. 908, 43; Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 22. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 25 f.
Hollnstain, s. Hohlenstein.
Holloch, s. Hohenlohe.
Hollwede *(Oster- u. Mühlen-, westfäl. K. Lübbecke),* Holewede **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 145 f.
Holm *(hannov. A. Tostedt),* Holne, dom. c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Holm *(Kirch-, bei Riga),* Holme, Holmia castr., gebaut, Chron. Livon., Hans. 52 f. — Holmensis **1186,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 241, 26; 243, 8; Holma, ibid. 245, 1. — belagert **1202,** Chron. Livon., l. c. 78; Heinr. Chron. Livon., l. c. 246, 31. — **1203,** ibid. 248, 2. — item **1206,** Chron. Livon., l. c. 106.
Holnberg, s. Hollenberg.
Hologasta, s. Wolgast.
Hologosta, s. Wolga.

Holohlau *(böhm. K. Jicin)*, gewonnen **1425**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Holonseton, s. Hollenstedt.
Holsatia, s. Holstein.
Holsted *[unbek.]*, verbrannt **1466**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 318.
Holstein *(Land und Volk)*, Holtsati, Holti, Holtsatenses, Holtsatia, Holstein. Quell. 4, 90 f. — Holtsassen, Sachsenchron., Abel, Samml. 30 f. — Holtzacia, Presbyt. Brem., Lappenb. 17; 20 f. — Holstenland, ibid. 91. — Holsten, Detmar, Chron., Graut. pass.; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 355, 7530 f. — Holtsatenland **801**, Nordelv. Chron. 5 f. — **1030**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — **1100**, Nordelv. Chron. 52 f. — Halsacia **1163**, Ann. Stadens., Scr. 16, 345, 20 f.; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 16, 16 pass. — Holsaten (das Land) **1192**, Weltchron., D.-Chr. 2, 235, 1 f. — Hohzacia **1276**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 745, 19. — Holstein **1285**, Lib. memor. S. Blasii, Scr. 24, 825, 39.
Holstenfurt *(in der Ilmenau)*, Holstenvort **1187**, Detmar, Hamburg. MS., Graut. 2, 586.
Holt *(rheinl. K. Gladbach)*, Holta **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Holtberge *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Holtdorf *(holstein. A. Rendsburg)*, Holtthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 829. — Holtorpe, Strals. Stadtb. 1, 307 f.
Holte *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Holthe castr. **1243**, Ann. S. Pantal. colon., Scr. 22, 538, 21; Böhmer, Font. 4, 481.
Holte *(viele Ortschaften des Namens)*, **1118**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122. — Strals. Stadtb. Nr. 365.
Holtebuettel *(hannov. A. Verden)*, Holtebutle c. **1115**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.
Holtebure *(ehem. westfäl. K. Warendorf)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88 f.
Holtelvingen, s. Holzelfingen.
Holtena, s. Altena.
Holtesium *[unbek.]*, **1103**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.
Holtesmind, s. Holzminden.
Holtesminne, s. Holzminden.
Holthausen *(ehem. an der Ems)*, Holthuson **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Holthausen *(ehem. bei Göttingen)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 31; Holthusan, ibid. 204.
Holthausen *(mehrere Ortschaften in Hannover und Westfalen)*, Holthus **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15. — **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — super. u. infer. **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119. — **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 50. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388; 391.
Holthausen *[unbek., an der Weser]*, Holthusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 39; 127, 29 f.
Holthausen *(Langen-, westfäl. K. Arnsberg)*, Langenholthusen **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.
Holthausen *(bei Weren, westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wernerahol thuson **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.
Holthausen *(Dürren-, westfäl. K. Meschede)*, Durrenholthusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.
Holthausen *(westfäl. K. Meschede)*, Armenholthusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.
Holthausen *(Schön-, westfäl. K. Meschede)*, **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.
Holtheym *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Holtheim, s. Holtum.
Holthem, s. Houthem.
Holthlaon *[unbek.]*, **1054**, Wolfher. V. Godeh., Scr. 11, 217, 26.
Holthunon, s. Holzen.
Holthuson, s. Holzen.
Holtorf *(hannov. A. Nienburg)*, Holtorpe **1096**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174.
Holtrup *(oldenb. K. Vechta)*, Holzdorph **851**, Transl. s. Alex., Scr. 2, 679; Holttorp, ibid. 680, 4.
Holtrup *(westfäl. K. Minden)*, Holtorp **1350**, Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.
Holtrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Holttharpa, Hoththarpa, Holtharap, Holtorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33; 37.
Holtsacia, s. Holstein.
Holtsurike *(ehem. bei Erkrath)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Holtum *(Ost- u. West-, westfäl. K. Soest)*, Holtheim **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 12, 120, 1 f. — **1036**, ibid. 159, 27. — Holthem **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Holtushusen, s. Holzen.
Holtwick *(westfäl. K. Koesfeld)*, Holtwic c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.
Holtwikede, s. Wickede.
Holtzacia, s. Holstein.
Holtzendorp, s. Holzendorf.
Holtzhain, s. Holzach.
Holtzprunn, s. Heilsbronn.
Holubitz *(böhm. K. Prag)*, Holubecz castr. **1428**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 158.
Holwirde *(niederl. Prov. Friesland)*, Helewirt, Helewyrd, Heleguardis, Helegunder, Heligvurt, Haeleweirt, Heilewort, Heligwerde, V. s. Liudg., Scr. 2, 412, 1. — Halwirth **1247**, Menkon. Chron., Scr. 23, 541, 23. — **1280**, ibid. 572, 8.
Holz *(Ober-, württ. OA. Saulgau)*, **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 72.
Holza, s. Holzen.
Holzach *(bad. A. Stockach)*, Holtzhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.
Holzbach *(Bach im Schwarzwald)*, **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.
Holzbach *(hess. K. Frankenberg)*, **1250**, Possess. Hain. 8; infer. 13, Zeitschr.-Hessen 3.
Holzburg *[unbek., im Rotgau]*, Holtsburc **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 49 f.
Holzdorph, s. Holtrup.
Holze, s. Holzen und Holzing.
Holzeck *(salzb. B. Salzburg)*, Holzc, Holzec c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f.
Holzegglide, s. Holzengel.
Holzele *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Holzelfingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Holtelvingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 46. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76 f.
Holzemme *(Nbfl. der Bode)*, Holtemme **778**, Sachsenchron., Abel, Samml. 60.
Holzen *(bad. A. Lörrach)*, Holzhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Holzen *(bair. B. Ebersberg)*, Holza c. **1090**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 3 f.

Holzen *[unbest., in Baiern]*, Holze **825**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 484.

Holzen *(braunschw. K. Holzminden)*, Holtushusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 188.

Holzen *(Wrisberg-, hannov. A. Alfeld)*, Holthunon **1030**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 97, 53. — Holthuson curt. **1031**, Wolfher. V. Godehardi, ibid. 194, 45. — Holzhusun, Holzhuson **1037**, ibid. II, Scr. 11, 212, 30 f.

Holzendorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Holtzendorp **1375**, Brandenb. Landb. 150.

Holzengel *(schwarzb.-sondersh. A. Sondershausen)*, Holzegglide **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 40.

Holzgerlingen, s. Gerlingen.

Holzham *(bair. B. München)*, Holzheim **959**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Holzhausen *(bair. B. Burghausen)*, Holzhuson **828**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 11 f.

Holzhausen *(bair. B. Göggingen)*, **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98.

Holzhausen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Holzhusen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25. — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Holzhausen *[unbest., in Baiern]*, **778**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — Holzhusen c. **1195**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511 f. — Holczhawsen **1305**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 36.

Holzhausen *(hannov. A. Melle)*, ? Holzhusen, Schlacht **1269**, Chron. Sampetr., Stübel 99.

Holzhausen *(Welling-, hannov. A. Melle)*, Holthuson **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50.

Holzhausen *(Dörren-, hess. A. Frankenberg)*, Durren-Holzhusen **1250**, Possess. Hain. 23, Zeitschr.-Hessen 3.

Holzhausen *(hess. K. Gudensberg)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 44.

Holzhausen *(hess. A. Rosenthal)*, Holzhusen **1250**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Holzhausen *(Ober-, lippe-detmold. A. Horn)*, Holthuson c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Holzhausen *(Gross-, magdeb. K. Osterburg)*, Hotthusen **1375**, Brandenb. Landb. 205.

Holzhausen *(rheinl. K. Wetzlar)*, Holzhusen, Holhus, Trad. Fuld., Dr. 6, 9 f.

Holzhausen *(Mönchen-, weimar. A. Vieselbach)*, Holzhusen **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 260 f.

Holzhausen *(zürch. A. Hinweil)*, Holzhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103. — Holzhiusern **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 121, 19.

Holzhausen *[unbek., pag. Fladate]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Holzhausen *[unbek.]*, **1262**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274.

Holzheim *(bair. B. Neu-Ulm)*, **925**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 257.

Holzheim *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 115, 4.

Holzheim *(elsäss. K. Erstein)*, **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 12. — zerstört **1262**, ibid. 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 25 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 653, 20 f.

Holzheim *(österr. B. Linz)*, Holzheimon **821**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 65 f.

Holzheim *(rheinl. K. Neuss)*, Holtheim **801**, Trad. Werdin. Nr. 22, Zeitschr.-Berg 6.

Holzheim *(rheinl. K. Schleiden)*, **1130**, Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 23. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Holzheim *(Ober-, württ. OA. Laupheim)*, Holtzhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Holzheim *[unbest.]*, Holzheimin c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650 f. — **1288**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 550, 16.

Holzhiusern, s. Holzhausen.

Holzhofen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 82.

Holzhuesern *(luzern. A. Hochdorf)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 13.

Holzhusun, s. Holzen.

Holziken *(aarg. B. Kulm)*, Holzikon **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334.

Holzilin *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Holzing *(österr. B. Schärding)*, Holze **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Holzingen *(bair. B. Ellingen)*, **1420**, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 24 f.

Holzkirchen *(bair. B. Buch)*, Holzchirchen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 32.

Holzkirchen *(bair. B. Markt-Heidenfeld)*, Holzchirche, —chen, Kl. **776**, Trad. Fuld., Dr. 4, 11 f. — Holtzkircha **856**, V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 13.

Holzkirchen *(bair. B. Nördlingen)*, Kirchen, Kl. **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 366, 38.

Holzleiten *[unbest., in Oesterreich]*, Holceliuth, Holzluten c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328 f.

Holzleuten *(württ. OA. Aalen)*, **1167**, Chron. Isn., Hess, Monum. 280.

Holzmaden *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Holzmanhusen *(chem. bei Ziegenhain)*, **1250**, Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3.

Holzminden *(braunschw. A.-St.)*, Holtisminni **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 34; Holtesmeni, Holtesmynne, Trad. Corb., Wig. Nr. 321. — Holtesmind **1261**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Holtzminne **1350**, Registr., feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393. — oppid., gewonnen **1383**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194.

Holzsuze, s. Suessra.

Holzweiler *(württ. OA. Marbach)*, Holzwiler, Cod. Hirsaug. 54.

Homa *(chem. bei Paderborn)*, Homan **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38. — **1036**, ibid. 159, 34.

Homade *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.

Homanburg, s. Hamburg.

Homareshusen, s. Hemeringen.

Homberg *(Bergzug im aarg. B. Muri)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 17.

Homberg *(chem. aarg. B. Brugg)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 31.

Homberg *(bad. A. Stockach)*, **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72.

Homberg *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Ueberlingen)*, Huniberc c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 98. — Hohenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 108 f.

Homberg *(bair. B. Wasserburg)*, Huniberc c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 171.

Homberg *(hess. K.-St.)*, Hoenberg **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.

Homberg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Honberge, Hoemberge c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 64.

Homberg *(rheinl. K. Mörs)*, Hohonberg c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32^b, Zeitschr.-Berg 6.

Homberg *(thurg. A. Steckborn)*, Honberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167.

Homberg, s. Homburg.

Hombocke, s. Heimburg.

Hombrechtikon *(zürch. B. Meilen)*, Humbrechtikon **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1196**, ibid. 144. — Humbrechtinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 8.

Hombroke *[unbek.]*, **1296**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Homburg *(bad. A. Stockach)*, Homberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.

Homburg *(basel. B. Sissach)*, Hohinberc, Homberc **1264**, Chron. Colmar., Scr. 17, 241, 11. — **1276**, Ann. Basil., ibid. 199, 26. — Hohenberg **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 129, 22. — Honberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 13.

Homburg *(chem. bei Eimbeck)*, Homborch castr. **1174**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 793. — Honburg **1181**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 10. — gewonnen **1198**, Ann. Saxon., Scr. 16, 431, 6. — **1274**, Chron. Hildesh., l. c. 864, 13. — **1414**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 197, Korner a. **1431**. — gewonnen **1447**, Detmar. Chron., Graut. 2, 106; Botho, Leibn., Scr. 3, 406. — **1462**, Detmar, l. c. 2, 245. — Humborch, belagert **1466**, ibid. 293.

Homburg *(elsäss. K. Habsheim)*, Homberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 29.

Homburg *(hess. A.-St.)*, Schlacht **1397**, Fasti Limpurg., Ross 99.

Homburg *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Hohenburc **1237**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134.

Homburg *(lothring. K. Forbach)*, Homborc vetus **1239**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 550, 11; castr., gebaut, ibid. 12. — **1383**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 809 f.

Homburg *(pfälz. B.-St.)*, **1166**, Chron. Albrici interpol., Scr. 23, 851, 10. — **1450**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 203. — Hohenburg castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, ibid. 28.

Homburg *(rheinl. K. Gummersbach)*, **1138**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 759, 2.

Homburg, s. Hamburg und Hohenburg.

Homburstelde, s. Hambostel.

Homecen *[unbek., Diöc. Trier]*, **1169**, Scr. 24, 382, 27.

Homede *[unbek.]*, **1153**, Leges 2, 95, 48.

Homelbeke *[unbek.]*, c. **993**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.

Homelpach *[unbek.]*, **1131**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 430.

Homeras, s. Ambras.

Homersun, s. Ootmarssum.

Homeru, s. Ommern.

Homola, s. Hummelschloss.

Homulmahusun, s. Hantumhuizen.

Honau *(württ. OA. Reutlingen)*, Honowe **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 46. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79.

Honaugen, s. Hohenau.

Honberg *[unbest.]*, castr., zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Honberg, s. Hohenberg, Homberg und Homburg.

Honborch *[unbest.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 28.

Honburgk, s. Hohenburg.

Hondingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Haindingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31 f.

Hondorf *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 369.

Hondschoote *(französ. A. Dunkirchen)*, Hondescotum, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 563, 35 f. — Hondescote **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 570, 48.

Hondsdam *[unbek.]*, **1180**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 105.

Honduernon, s. Einthuernen.

Hone *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Eschwege)*, Honide, Trad. Fuld., Dr. 8, 3 f.

Hone *[unbek., bei Osnabrück]*, **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.

Honeffia *[unbek.]*, curia **1202**, Reineri Ann., Scr. 16, 656, 5.

Honeg *[unbek.]*, **1290**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 61, 24.

Honegenpach *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.

Honegou, s. Hennegau.

Honekesbutle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Honela *[unbek.]*, **1122**, Ann. Egmund., Scr. 16, 451, 27.

Honespolt, s. Hospelt.

Honetesson, s. Huldesson.

Hongberg *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 55.

Honhamelen, s. Hameln.

Honhard *(österr. B. Braunau)*, c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 208 f. — Hochenhar c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 295; Hohinhart, ibid. 319 f.

Honhartschirchen, s. Henhart.

Honhorst, s. Hohnhorst.

Honhulewe, s. Ohnhuelben.

Honhurst *[unbek.]*, c. **1060**, Trad. Werdin. Nr. 107, Zeitschr.-Berg 7.

Honichsperch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Honichtal *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Honide, s. Hone.

Honigide, s. Hoengeda.

Honinesdorf, s. Hennerstorf.

Honkesbutle, s. Hankensbuettel.

Honlen *[unbek.]*, Honlo **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Honnecourt *(französ. A. Cambrai)*, Hunulfo curtis, Kl. **687**, Diplom. 1, 50, 44.

Honnef *(rheinl. K. Siegburg)*, Hunfe **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 199. — Hunf **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 2.

Honnepe *(niederl. Prov. Overijssel)*, Hunepe c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 6.

Honnevaing *[unbek., Diöc. Tournai]*, **1349**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 344.

Honober, s. Hannover.

Honoldesbach *[unbek.]*, **1013**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 405, 7.

Honovere, s. Hannover.

Honow, s. Hoenow.

Honrain, s. Hohenrain.

Honroth, s. Hohenrode.

Honrothe *(chem. bei Vorsfelde in Braunschweig)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.

Honsched, s. Hoenscheid.

Honsel *(westfäl. K. Beckum)*, Hoensile **1023**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 151, 1; 156, 33. — Hahensili, Quadin **1036**, ibid. 160, 13. — Hohenselen, Trad. Fuld., Dr. 41, 82. — Honsele **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Honsleve, s. Hohnsleben.

Honsolgen *(bair. B. Buchloe)*, Haunsolgen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.

Honstedt *(chem. bei Bragenstädt in Braunschweig)*, Honstide **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst.,

Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 24. — ?Honstede **1190,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Honsteen, s. Hanstein und Hohnstein.

Honstetten *(bad. A. Engen)*, Honstetin **1097,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 656, 16. — c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72. — Hoenstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21. — Hoewstetten, Hohstetten, Oheim, Chron. 19, 2 f.

Honstetten, s. Hoechstetten.

Honstonere *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Honswerte, s. Hohenschwert.

Hontensleve, s. Hoetensleben.

Hontheim *(rheinl. K. Wittlich)*, Huntheym **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 19.

Hontummahusum, s. Hantumhuizen.

Honwarte, s. Hofern und Hohenwarth.

Honwerslere *[unbek.]*, **1108,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 294. — **1273,** Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 207.

Honwiden *[unbek.]*, **1328,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127.

Honzinbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.

Honzug *(chem. am Zugersee)*, castr. **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Hoogwoud *(niederl. Prov. Nordholland)*, Hagewond **1255,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 559, 2.

Hoope *(mehrere Ortschaften in Hannover)*, Hope, dom. c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Hoorn *(niederl. Prov. Nordholland)*, Horne castr. **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 4. — Horn **1378,** Ann. Laub., Scr. 4, 28, 10.

Hoosolms, s. Solms.

Hop *(hannov. A. Fallingbostel)*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 10, 215, 39.

Hopfau *(württ. OA. Sulz)*, Hophouwa **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107. — Hophowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Hopfengarten *(hess. A. Alsfeld)*, Hopfgarto, —ten, Trad. Fuld., Dr. 38, 266.

Hopfengnaba *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 32.

Hopfersbach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.

Hopferstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, **1340,** Monum. Eberac. 90, 25.

Hopfgarten *(weimar. K. Weimar)*, Hopfgarto, Trad. Fuld., Dr. 38, 266. — Hoppzegartin **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 264. — Hophgartin castr., zerstört **1303,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 451; Hofgarten, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564; Chron. Sampetr., Stübel 142; Höpphgarten, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 23.

Hopfgarten, s. Hopfengarten.

Hopfreben *(tirol. B. Bregenzerwald)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329.

Hophowa, s. Oppau.

Hoppelberg *(chem. bei Halberstadt)*, Hopelberg, gebrochen **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 8.

Hoppenbruch *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 117 f. — Hoppengarten, ibid. 119.

Hoppenhaus *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hopenhus **1042,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.

Hoppenrade *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 103.

Hoppetenzell, s. Zell.

Hoppinchuson *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 4.

Hoppingen *(bair. B. Harburg)*, **1424,** Ann. Neresh., Scr. 10, 17, 22. — **1476,** ibid. 29, 19.

Hora *[unbek.]*, **1213,** Emon. Chron., Scr. 23, 472, 10.

Hora, s. Ohre.

Horabach, s. Horbach.

Horapah, s. Harbach.

Horas *(hess. K. Fulda)*, Horaha, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Horawicz, s. Horazdiowitz.

Horaz *[unbek., bei Saaz]*, **1282,** Cosmae contin., Scr. 9, 206, 48.

Horazdiowitz *(böhm. K. Pilsen)*, castr. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214; Horazdowicz civit., erobert, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 216; Horawicz, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 662, 33; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 478. — Horazdiejowicz, Schlacht **1433,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 93.

Horb *(bair. B. Lichtenfels)*, **1450,** Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 23 f. — Horwe **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98. — Horwa, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42.

Horb *(württ. OA.-St.)*, Horwa, Horwe **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121. — **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 38. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — castr. **1298,** Matth. Neoburg., Addit. 184. — Lirer, Weg. c. 20.

Horb *(württ. OA. Ravensburg)*, Horrwen **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Horbach *(bad. A. St.-Blasien)*, Harbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 15.

Horbach *(hess. K. Hanau)*, Horabach, Horbahc, Trad. Fuld., Dr. 42, 276 f.

Horbach *(pfälz. K. Bergzabern)*, Horabach, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 40; Trad. Fuld., Dr. 40, 51.

Horbach *(Gleis-, pfälz. B. Bergzabern)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Horbach *[unbest.]*, Horrenbach c. **1112,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253 f. — **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 46. — Horbah **1212,** Leges 2, 220, 14.

Horbach, s. Harbach und Hornbach.

Horbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Horben *(aarg. B. Muri)*, Horwen **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 18.

Horben *(bad. A. Lindau)*, Horwen **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54.

Horburg *(elsäss. K. Kolmar)*, Horeburc **1092,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 77, 7; 106, 40. — Cod. Hirsaug. 54. — zerstört **1162,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 1; Ann. Marbac., ibid. 161, 12 f.; Horbuarch, Ann. Monast., Scr. 3, 154, 47; Harburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 9; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 790. — **1300,** Matth. Neob. 35; 226.

Horburg *(merseb. K. Merseburg)*, castr., zerstört **1153,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 378. — zerstört **1165,** Chron. Sampetr., Stübel 33. — Harborg, zerstört **1300,** Scr. 10, 194, 31. — **1382,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 198, 27.

Horburg *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Horburg *[unbest.]*, **1168,** Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 30. — castr., zerstört **1170,** ibid. 347, 2. — zerstört **1220,** ibid. 357, 33.

Horburg, s. Harburg und Hornburg.

Horceshinvelth, s. Orsfels.

Horchen, s. Harrie.

Horchheim *(rheinl. K. Koblenz)*, Horichheym **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Hordorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Horthorp **995,** Thietmar, Scr. 3, 775, 27.
Horeburch, s. Harburg und Horburg.
Horechthorpe *[unbek.]*, **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 29.
Horeheim, s. Harheim.
Horeym *[unbek., bei Köln]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 512.
Horel *[unbek.]*, Horle **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 21 f.; 358, 20.
Horem *[unbek.]*, **1181,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 52.
Horen *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186 f.
Horenbach, s. Hornbach.
Horenberg *[unbek.]*, **1342,** Joh. Vitod. (Arch.) 169.
Horenberge *[unbest.]*, **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 6.
Horethvlete *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Horfalc *[unbek.]*, **1089,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 247, 25.
Horgana, s. Hargen.
Horgau *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 249, 25.
Horgelach, s. Harlach.
Horgen *(zürch. B.-O.)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129. — **1440,** Fründ, Chron. 70 f. — Schlacht **1443,** Toggenb. Chron. 16.
Horgenbach *(thurg. B. Frauenfeld)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 240, 20.
Horgenbach *[unbest.]*, c. **1151,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301.
Horgenberg *(Kt. Glarus)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 135, 21.
Horgene, s. Harrie.
Horgense *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.
Horgerberg *(bei Zürich)*, **1443,** Fründ, Chron. 114.
Horgewe, s. Hessengau.
Horginbach, s. Hoebenbach.
Horginloch *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 37 f.
Horhausen *(chem. a. d. Diemel)*, **1002,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 111, 3. — Horohusun, ibid. 120, 5; Trad. Corb., Wig. Nr. 19. — **1019,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 303; Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 786, 17. — **1113,** Ann. Corb., l. c. 306.
Horhausen *[unbek.]*, ? Horehuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308. — Horhusen **1416,** Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Horheim *(bad. A. Bonndorf)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 62, 9.
Horheim, s. Ohrum.
Horhusen, s. Horhausen.
Horiginbach, s. Hoebenbach.
Horinberc, s. Hornberg.
Horineves *(böhm. K. Jicin)*, Horziniewes, gewonnen **1425,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.
Horinpach, s. Hornbach.
Horitz *(böhm. K. Jicin)*, Horycz, Schlacht **1423,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53; 86.
Horka *(sächs. A. Kamenz)*, Horkaw, Horke **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110 f.
Horla *(merseb., mansf. Geb.-Kr.)*, **1083,** Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 20.
Horlach *[unbek., Kt. Aargau]*, Horlachun **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 160, 2.
Horlachen *[unbek., in Steiermark]*, **1205,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 185.
Horle, s. Horel.
Horlemunde, s. Orlamuende.
Horloff *(Nbfl. der Nidda)*, Hurnuffa, Trad. Fuld., Dr. 42, 119.
Horloff *(Trais-, hess. K. Hungen)*, Hurnuffa, Trad. Fuld., Dr. 42, 199.
Horlon, s. Erle.
Horn *(Das, bei Petershausen am Bodensee)*, Eichhorn **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 644, 15.
Horn *(bad. A. Radolfszell)*, Horne **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 21.
Horn *(hannov. A. Bleckede)*, Horne **1406,** Rufus, Chron., Graut. 2, 468.
Horn *(lippe-detmold. A.-St.)*, Hornan **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 37; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 564. — **1447,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2.
Horn *(österr. B. Krems)*, Horne c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 71. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 331 f. — **1215,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 24 f. — **1216,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 113; Cornu, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 17; Horneck, Pez, Scr. 3, 728. — **1338,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 683, 11.
Horn *(thurg. A. Arbon)*, Horne **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.
Horn *(westfäl. K. Lippstadt)*, Horne **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415.
Horn *(westfäl. K. Warendorf)*, Horne **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.
Horn *(württ. OA. Biberach)*, **1299,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 19.
Horn *(zürch. Pf. Zell)*, Hurnin **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.
Horn *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186.
Hornaren *[unbek.]*, **1181,** Mirac. Adalberon., Scr. 12, 141, 63.
Hornau *(nassau. A. Königstein)*, Hornawe, s. IX, Monum. Blidenst. 12, 44.
Hornbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Rottenburg)*, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.
Hornbach *(österr. B. Weir)*, Hurenpach, Huringbach c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 746 f. — Hurnpach, Horinpach c. **1190,** ibid. 684 f. — Horenbach **1231,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 11; 21; 71 f.
Hornbach *(Alt- u. Neu-, pfälz. B. Zweibrücken)*, Gamundium **724,** Oheim, Chron. 14, 9. — Hornbach, Kl. gegründet c. **727,** ibid. 13, 17 f.; 16, 6; Ann. Argent., Scr. 17, 87, 32. — Gamundia c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33 f. — **765,** Leges 1, 30, 14. — Horbach **803,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 318; Einh. Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 196. — Hornebac **1184,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 537, 9.
Hornbachgraben *(Thal im bern. A. Trachselwald)*, Hornbach **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.
Hornberg *(bad. A.-St.)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39. — **1368,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 790 f.
Hornberg *(bad. A. Mosbach)*, **1132,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.
Hornberg *(Alt-, Ruine, bad. A. Triberg)*, Horinberc **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.
Hornberg *(österr. B. Grein)*, Hornpreche c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 88. — c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 253.

Hornberg *[unbek.]*, **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 273, 2.

Hornberg *[unbest.]*, gewonnen **1474**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Hornberg *[unbest.]*, **1255**, Leges 2, 374, 22.

Hornberg, s. Hornburg.

Hornburg *(kärnt. B. Eberstein)*, Hornberg **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 299.

Hornburg *(magdeb. K. Halberstadt)*, Horneborch **1031**, Henr. de Hervord. 100. — Horneburch **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 2 f. — belagert **1113**, Ekkeh., ibid. 247, 12; Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 18; verbrannt, ibid. 27; Ann. Corb., ibid. 8, 1. — Horberch, zerstört **1113**, Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 6. — zerstört **1114**, Botho, Leibn., Scr. 3, 334. — **1149**, Ann. Palid., Scr. 16, 84, 35. — castr., zwei Mal zerstört **1150**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 708, 33. — **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 16. — gebaut **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Orneburc, zerstört **1177**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 261, 48; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 156, 48; Ann. Bosov., Eccard. Corp. 1, 1017. — **1178**, Ann. Palid., Scr. 16, 95, 6. — **1179**, Ann. Stederb., ibid. 213, 52; Weltchron., l. c. 190, 6; neugebaut, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 135, 7; Ann. Palid., l. c. 24; Chron. Mont. Seren., l. c. 157, 10; Ann. Bosov., l. c. 1019; Heraeburg, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 262, 45. — **1199**, Sachsenchron., Abel, Samml. 152. — belagert **1200**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 529, 5575. — gebaut **1208**, Ann. Ryens., Scr. 16, 405, 22. — **1255**, Ann. Stadens., ibid. 373, 46. — item **1270**, ibid. 567, 8727. — **1385**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 108, 7 f.

Horncheim *[unbek.]*, **1261**, Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 18.

Horne *(Hasker-, NO vom Zuidersee)*, Hura, Huron, Hurim, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Horne, s. Herne.

Horneburg *(hannov. A. Harsefeld)*, castr., gebaut **1255**, Ann. Stadens., Scr. 16, 373, 46. — belagert c. **1311**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 30. — item **1425**, Rynesb., Lappenb. 151.

Horneburg *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Hornberg **1414**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 747, 12.

Horneburg, s. Dornburg, Harburg und Hornburg.

Horneck *[unbest.]*, Hornek **1400**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 197, 16.

Hornem *[unbek.]*, **1167**, Hist, Welfor. Weingart. contin., Scr. 21, 471, 40.

Hornen *[unbek., bei Holthusen in Westfalen]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.

Hornhusen *(hannov. A. Aurich)*, ? **1255**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 92.

Hornichen, s. Hergheim.

Horningin, s. Herrlingen.

Hornlo *(chem. Wald bei Ermelo, niederl. Prov. Gelderland)*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hornschloss *(chem. bei Waldenburg in Schlesien)*, Hornsberg castr. **1311**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 127.

Hornstein *(bair. B. Wolfratshausen)*, c. **1195**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 42.

Hornstein *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1247**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 127.

Hornstorf *(lauenb. B. Ratzeburg)*, Hornestorp **1351**, Chron. Slav., Laspeyr. 217; Hornstorppe Botho, Leibn., Scr. 3, 380.

Hornussen *(aarg. B. Lauffenburg)*, Horneschon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 1.

Horoe *[unbek.]*, wüst **909**, Monum. Blidenst. 22, 2.

Horoheim, s. Ohrum.

Horohusun, s. Horhausen.

Horone *[unbek., pag. Saroins]*, **783**, Trad. Wizenb. Nr. 217.

Horowitz *(böhm. K. Prag)*, Horzowiensis **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 554. — Horzovice civit., verbrannt **1425**, Bartoss, Chron., Dobn., Monum. 1, 149.

Horpale *[unbek.]*, **1117**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 292, 5.

Horrenberg *(bad. A. Wiesloch)*, Horremberg **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Horreum, s. Oeren.

Horsadal, s. Rossstall.

Horsbech *[unbest.]*, **1142**, Ann. Rodens., Scr. 16, 715, 50.

Horschau *(böhm. K. Pilsen)*, Horssow oppid., ummauert **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — Horsau, **1447**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 27.

Horschingen, s. Hersching.

Horsdorf *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 144.

Horssendorf *[unbek.]*, **1245**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 170.

Horst *(hannov. A. Himmelpforten)*, Hurst **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 185, 40.

Horst *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 196.

Horst *(niederl. Prov. Utrecht)*, castr. **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6. — Hurst **1197**, Ann. Egmund., Scr. 16, 471, 34; Chron. Holland., Kluit 1, 152.

Horst *(oldenb. K. Delmenhorst)*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 98.

Horst *(viele Ortschaften des Namens in Pommern)*, **1321**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 24.

Horst *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97 f.

Horstdorpe *[unbek.]*, Münster. Chron., Anh. 347.

Horstede, s. Hastedt.

Horsten *(hess. A. Rinteln)*, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — **1156**, ibid. 178.

Horsten *(oldenb. K. Jever)*, **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Horstete *[unbek., in Hessen]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 20.

Horsthof *(westfäl. K. Warendorf)*, Horsthove **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Horstmar *(westfäl. K. Steinfurt)*, Horstemar **1187**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Horstmere, Horstemere **1197**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 205, 29. — Horstmaria **1225**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 43. — Horstmaer **1269**, Flor. Wev., Münster. Chron. 34; 59 f. — castr., gewonnen **1272**, Menkon. Chron., Scr. 23, 559, 48. — Rolevink, Saxon. 16; 198. — c. **1451**, Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 131.

Horstpach *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.

Horstrup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Hurstharpa, Horstorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.

Hort, s. Hart.

Horte *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 120 f.

Horten *(pfälz. B. Otterberg)*, ? Hortina **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 21.

Hortersleva, s. Ottersleben.

Horthusen, s. Harthausen.

Hortus Mariae, s. Mariengaarde und Mariengarten.

Hortus rosarum, s. Rosengarten.

Hortwines *[unbek.]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.

Horw *(luzern. A. Luzern)*, Horwe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 24. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 16.

Horw *(chem. bei Esslingen in Württemberg)*, Horwa, Horwe, Cod. Hirsaug. 61 f. — **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 20.

Horwe, s. Horb und Horw.

Horwen, s. Horben.

Horwenbach *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691.

Horwieden *(hess. K. Fulda)*, Horwida, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Horzelgaw, s. Hoerselgau.

Horzovice, s. Horowitz.

Hosalpach *[unbek.]*, **1021,** Fund. Weihensteph., b. Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Hoscheim *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Hoscin Hradek, s. Arnau.

Hosduis *[unbek.]*, **1136,** Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 48.

Hose, s. Sena.

Hoseaburg, s. Seeburg.

Hosegewe, s. Hessengau.

Hosel *(westfäl. K. Warendorf)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152.

Hosenbrachensis, s. Osnabrueck.

Hosenheim *[unbek.]*, **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 46. — Huasenheim **854,** ibid. 408, 45.

Hoseringe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Hosern *(niederl. Prov. Gelderland)*, Hotseri **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Hosewinkele, s. Harsewinkel.

Hosingen, s. Usingen.

Hosissim *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 1.

Hosninge, s. Teutoburger Wald.

Hospelt *(rheinl. K. Rheinbach)*, Honespolt **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 490.

Hospenthal *(uri. B. Urseren)*, Hospendal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 194, 21.

Hossinstein, s. Ochsenstein.

Hosskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Husenkirchen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Husskilche **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Oschilchi c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 75. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Host *[unbek.]*, **1190,** Otto Frising. Chron., addit., Scr. 20, 277, 46.

Hostaden, s. Hochstaden.

Hostat *[unbek.]*, **1146,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 279.

Hostat, s. Hoechst.

Hostau *(böhm. K. Pilsen)*, Hossthauss **1431,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 68, 82.

Hoste, s. Hoechst.

Hosteden, s. Hochstaden.

Hostein, s. Hoechst und Hoechstaedt.

Hosten, s. Ostein.

Hosterhoven, s. Osterhofen.

Hosteti, s. Hoechst.

Hostheim *[unbest.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.

Hostine *(böhm. K. Prag)*, Hostinny **1430,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.

Hostingabi, s. Ostegau.

Hostin Hradek, s. Arnau.

Hostirca, s. Osterwick.

Hostivar *(böhm. K. Prag)*, Gostivar, Goztiver **1067,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 82, 29. — **1126,** Cosmae contin., ibid. 157, 33. — Hostiwarz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Hostiwitz *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Hostraga, s. Ostergau.

Hostricza *[unbek.]*, **1178,** Chron. Oliv., Scr. 5, 595.

Hostum *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Hoswinkele, s. Harsewinkel.

Hotarn, s. Hauder.

Hotman *[unbek.]*, Suthotman **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77 f.

Hotnon, s. Hoetmar.

Hotseri, s. Hosern.

Hotslem, s. Hoetzum.

Hotteln *(hannov. K. Hildesheim)*, Hottenhem, Trad. Corb., Wig. Nr. 299. — Hoctenem **1190,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 858, 20. — Hottenem **1274,** ibid. 863, 22.

Hotteppe *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 301.

Hottersheim, s. Ottersheim.

Hotterloh *(württ. OA. Ravensburg)*, Dietherholz **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 39.

Hotterpach *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712.

Hotthusen, s. Holzhausen.

Hottingehem *[unbek., in Guines]*, c. **1084,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 693, 2 f.

Hottingen *[unbek.]*, Hoctingen, Hohtingen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Hottweil *(aarg. B. Brugg)*, Hotwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 16.

Hotzelem, s. Hoetzum.

Hotzenplotz *(schles. B. Jägerndorf)*, **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f.

Houdorf, s. Hadorf.

Hougaerde *(belg. Prov. Brabant)*, Hughardis **1281,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 404, 46.

Houlet *(Fluss bei Merck)*, Houdleda c. **1144,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 632, 43.

Houmere *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 284.

Hounisperg, s. Hundsburg.

Hounstat, s. Hochstadt.

Houptikon, s. Hauptikon.

Hourlem *[unbek.]*, Schlacht **1328,** Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 644, 20.

Housi, s. Hausengau.

Houterken *[unbek.]*, **1399,** Orig. Trunch., Smet, Corp. 1, 623.

Houthaelen *(belg. Prov. Limburg)*, Houthalen **1362,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 439, 26 f.

Houthem *(belg. Prov. Westflandern)*, Holthem **633,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 462 f. — **833,** Ann. Gand., Scr. 2, 186, 28. — **842,** ibid. 187, 31. — Houtem, Houten, verbrannt **1301,** Ann. Gand., Scr. 16, 565, 14.

Houw *(De, niederl. Prov. Gröningen)*, Howerahusum **1247,** Menkon. Chron., Scr. 23, 541, 21.

Houwa *[unbek.]*, **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 360.

Houwilre, s. Haubern.

Hovachirchon, s. Hofkirchen.

Hovarn, s. Hofern.

Hoveheim, s. Hofheim

Hovela *[unbek.]*, **1122,** Sigeb. contin. Praemonstr., Scr. 6, 456, 36.

Hovelin, s. Hoeflein.
Hovels, s. Hohenfels.
Hovelt, s. Hohenfeld.
Hoven *[unbek.],* **802,** Trad. Fuld., Dr. 3, 101.
Hovenheim *[unbek.],* c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Hoverinchusen *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Hovestadt *(westfäl. K. Soest),* castr., zerstört **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — item **1299,** Chron. Cliv., ibid. 2, 218. — Schlacht **1300,** Northof, Mark, Tross 134. — Hoffstedt **1301,** Schüren 34. — zerstört **1303,** ibid. 34; Northof, l. c. 136; befestigt, ibid. 138. — belagert **1304,** Flor. Wev., Münster. Chron. 37; 121.
Hovestetin, s. Hofstaetten.
Hovie *[unbek., in Baiern],* **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.
Hovilin, s. Hoeflein.
Hovinga, s. Oettingen.
Hovingen, s. Hofing.
Hovisteten, s. Stetten.
Hovoltesheim *[unbek., im Elsass],* Trad. Wizenb. Nr. 151.
Howardessen *(chem. hess. K. Hofgeismar),* s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 9.
Howebere *[unbek.],* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.
Howen, s. Hofen.
Howenstein, s. Hauenstein und Hohenstein.
Hower, s. Hauer.
Howerahusum, s. Houw.
Howeruti, s. Hoehreute.
Howide, s. Haueda.
Howilere, s. Haubern.
Howingen, s. Hauingen.
Howorowitz *(böhm. K. Prag),* Howorczowicz **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.
Hoyoux *(bei Huy),* **1082,** Chron. S. Huberti Andag., Scr. 8, 595, 19.
Hozeneslove, s. Hoetensleben.
Hraba, s. Raab.
Hradek *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen),* zerstört **1404,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8; 43 f. — Kl. **1420,** ibid. 395. — Radek, gewonnen **1425,** Chron. Prag., ibid. 88.
Hradisch *(mähr. K. Olmütz),* Gradicensis, Kl. **1183,** Ann. Gradic., Scr. 17, 651, 3 f. — Gradissensis, restaurirt **1184,** Contin. Gerlaci abbat., ibid. 698, 19. — Hradist **1279,** Cosmae contin., Scr. 9, 200, 33. — **1332,** Königss. Gesch.-Quell. 490. — Radisch **1425,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 45. — castr., belagert **1468,** Eschenloer, ibid. 7, 185 f.
Hradisch, s. Tabor.
Hradischt *(böhm. K. Leitmeritz),* Hradisste **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.
Hradisko *(böhm. K. Prag),* Hradissczko **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Hradschau *(böhm. K. Prag),* Hradczzanum **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 44 f.
Hramesthorpe, s. Ramsdorf.
Hramisitha, s. Remseda.
Hrasten, s. Wischehrad.
Hratuga, s. Ratingen.
Hreben *[unbek. Berg in Böhmen],* **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 444 f.
Hrecwiti *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 392.
Hreidensis, s. Reide.
Hrenesburg, s. Regensburg.
Hrenhem, s. Renswoude.
Hrenheri *[unbek., in der Twente],* **797,** Trad. Werdin. Nr. 10, Zeitschr.-Berg 6.
Hreni, s. Rhenen.
Hretha, s. Rothe.
Hretinga, s. Ratingen.
Hricon, s. Rhene.
Hriethrun, s. Radern.
Hrineshem *[unbek., in der Betau],* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hrioda, s. Rhede.
Hripousile, s. Riepensell.
Hrithem *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 338.
Hriustri, s. Rustringen.
Hrodberga, s. Rodberg.
Hrodberteshusen *(chem. bei Paderborn),* Trad. Corb., Wig. Nr. 455; 463.
Hrodbertinga hora, s. Rueblinghofen.
Hrodelfingun, s. Ruefling.
Hrodgeldesfang *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 448.
Hrodingseli *[unbek.],* **890,** Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Hrodolvingun, s. Rudolfingen und Ruefling.
Hroslevessen, s. Rolfzen.
Hrothburghuhusen, s. Rothenburg.
Hrotholfstedi, s. Rolstedt.
Hrotmundingtharpa, s. Rothmundingdorf.
Hrotsteninghuson, s. Ruetzkausen.
Hrudim, s. Chrudim.
Hrussingi *[unbek., pag. Hugmerki],* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Hrzibssko, s. Ribsko.
Huasenheim, s. Hosenheim.
Hub *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich),* Huba c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 754. — Hubin c. **1130,** ibid. 547. — Hube c. **1150,** Cod. trad. Formbac., ibid. 298 f.
Hubbelrath *(rheinl. K. Düsseldorf),* Hubeltroyde cur. **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.
Huben *(luzern. A. Hochdorf),* Huoben **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14. — Huobuon **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 242.
Hubersent *(französ. A. Montreuil),* Helbodeshen **1196,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 609, 3.
Hubgele *[unbek., bei Meppen],* **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19; Subgila, ibid.
Hubin, s. Hub.
Hubing *(österr. B. Wels),* Hubingen c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 289.
Huculvi, s. Petershagen.
Hucendorf, s. Hatzendorf.
Huceneiche *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.
Huchelinghoven *[unbek., bei Neuss],* **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.
Huchelnheim, s. Heuchelheim.
Huchelnhove *[unbek.],* **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Huchgebur, s. Hoechberg.
Huchingen *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 101.
Huchtingen *[unbek.],* **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.
Hucindorf, s. Hautzendorf.
Huckarde *(westfäl. K. Dortmund),* Hukretha c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 7.
Huckenheim *(bair. B. Rotthalmünster),* Hukkenheim c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84 f.
Huclehem, s. Hoeckelheim.
Huculingehagen *[unbek. Wald],* **991,** Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
Huculvi, s. Petershagen.

Huda *(chem. bei Uelsen, hannov. A. Neuenhaus)*, **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 416, 31.

Huddeshus, s. Wildeshausen.

Hude *(Ritter-, hannov. A. Osterholz)*, **1349,** Rynesb., Lappenb. 94.

Hude *(chem. bei Hildesheim)*, castr. **1261,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — Hudhe **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 27. — Huden, zerstört **1283,** ibid. 867, 6.

Hude *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Huda, Hudha, Kl. **1242,** Fund. Rasted., Friesing. Arch. 2, 276; Hist. archiepisc., Brem., Lappenb. 28 f.

Huderinge *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682.

Hudesdorf, s. Hutschdorf.

Hudesmoelen *(chem. bei Tungeln, oldenb. K. Oldenburg)*, castr., gebaut **1401,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110. — verbrannt **1453** ibid. 116.

Hudicheshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 55.

Huebenthal *(hess. K. Witzenhausen)*, Huvinadal **1032,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 25.

Huebschenberg *(früher Stellenried, württ. OA. Tettnang)*, Stallinunrieth **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — Hubechunbere **1109,** ibid. 36. — Hubenchenberc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1238,** ibid. 29, 124.

Hueffelsheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Huffisleibesheim, Hufeslesheim **801,** Trad. Fuld., Dr. 3, 53 f.

Hueffenhardt *(bad. A. Neckarbischofsheim)*, Hufelinhart **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Huefingen *(bad. A. Donaueschingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 33 f. — **1324,** Lib. quart. ibid. 4, 10.

Huegelheim *(bad. A. Mülheim)*, Hugelnheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

Huehlen *(württ. OA. Saulgau)*, Huheln **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Huekhenberg *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Huelben *(württ. OA. Urach)*, Hullewon, Hulewon **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 18.

Huelchrath *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Hulckeradt castr. **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212; Hilkeroide, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 180 f. — Hulkenrode **1304,** Northof, Archiep. Colon., Tross 294. — Hulkenrade **1334,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 670, 1; 914, 15.

Huellen *(westfäl. K. Bochum)*, Huline **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Huelsbeck *(Fl., rheinl. K. Elberfeld)*, Hulisbek **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Huelsbeck *(Nbfl. des Anger)*, Hulsbeke **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Huelsberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Rheinland und Westfalen)*, Hulisberga c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Huelsen *(hannov. A. Ahlden)*, Hulsinge cur. **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1.

Huelwspach, s. Huerbelsbach.

Huemme *(hess. K. Hofgeismar)*, Hummi, Trad. Corb., Wig. Nr. 441.

Huemmling *(Landschaft im Osnabrück'schen)*, Humelinge **1447,** Münster. Chron. 199.

Huenaberg, s. Huenenberg.

Huendersen *(lippe-detmold. A. Schötmar)*, Unrecasson **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 31.

Huendlbach *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Erding)*, Huntilipach **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9. — **949,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 12, 32; Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f. — Huendelbach **990,** l. c., Oefele 2, 13. — ? Huntilpach **1018,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 32.

Huenenberg *(Kt. Zug)*, Huenaberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1388,** Justinger, Chron. 173 f.

Huenenburg *(elsäss. K. Zabern)*, Huneburg **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 529, 2. **1172,** Leges 2, 143, 39. — Hunenburc castr. **1197,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 22; Chron. Ebersb., Scr. 23, 448, 42. — **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 106, 25.

Huenfeld *(hess. K.-St.)*, Hunifeld, Hunefelt **782,** Trad. Fuld., Dr. 39, 147 f. — Hunevelde **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 99. — oppid., gewonnen **1361,** Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1348; Hunnenfeldt, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 363.

Huengse, s. Huenxe.

Huenhahn *(hess. K. Hünfeld)*, Hunehan, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.

Huenikon *(soloth. A. Kriegstetten)*, Hunninchon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Hueningen *(ehem. bad. A. Lörrach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.

Hueningen *(Kl.-, bas. B. Basel)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.

Hueningen *(elsäss. K. Mülhausen)*, Huningin **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 12.

Hueningen, s. Heiningen.

Hueninghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Hunninghusen c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Huenrbach, s. Hierbach.

Huenrholz, s. Hunerholz.

Huenxe *(rheinl. K. Duisburg)*, Huengse **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 132.

Huepede *(hannov. A. Hannover)*, Hupede **1350,** Registr. feudor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.

Huerbel *(württ. OA. Biberach)*, Hurwilin, Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Huerwen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Huerbelsbach *(württ. OA. Geislingen)*, Huelwspach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Huerblingen *[unbek.]*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 30.

Huerde, s. Hoerde.

Huerm *(österr. B. Mank)*, Huriwin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10. — Hurwen **1187,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 11; 33. — Hirm **1274,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 277.

Huermbach *(Bach bei Hürm)*, Huriwin **1090,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Huernen, s. Hoernen.

Huernholz *[unbek.]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70 f.

Huernhusen *[unbek., in der Schweiz]*, **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfreund 1, 119.

Huerningen, s. Hirrlingen.

Huerselden *[unbek., in d. Schweiz]*, **1470,** Frickart, Chron. 103 f.

Huerth *(bair. B. Pappenheim)*, Hurte castr., gewonnen **1419,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 119, 24.

Hueselitz *(magdeb. K. Stendal)*, Huselitz **1375,** Brandenb. Landb. 224.

Hueseren *[unbek., Kt. Aargau]*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174.

Hueserin, s. Husseren.

Huesheim *(bair. B. Donauwerd)*, Hiwesheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Huesingen *(bad. A. Lörrach)*, Husingin **1113,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 129.
Huessingen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Huesing **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 30.
Huesten *(westfäl. K. Arnsberg)*, Hustene, Hustanne **802,** Trad. Werdin. Nr. 26, Zeitschr.-Berg 6; Hustenni, Trad. Werdin., Wig. Nr. 479. — **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.
Huettagoe, s. Wetigau.
Huetteldorf *(österr. B. Hietzing)*, Utendorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 783, Font. Austr. 2, 4, 173.
Huettenbach *(bair. B. Hersbruck)*, Hittenpach **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 491, 15.
Huettendorf *(bair. B. Erlangen)*, Hiedendorf, Heidendorf **1447,** Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 24, 10.
Huettendorf *(elsäss. K. Hagenau)*, Hittendorphe **797,** Trad. Wizenb., Nr. 62.
Huettendorf *(österr. B. Mistelbach)*, Hitindorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 546, Font. Austr. 2, 4, 120. — **1304,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 192 f.
Huettenheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Hittenheim **1340,** Monum. Eberac. 89, 29 f.
Huettenheim *(elsäss. B. Erstein)*, Hiddenheim Hittenheim c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 5; Grandid. 17; Trad. Fuld., Dr. 4, 109; Hutenheim, Cod. Hirsaug. 44; 72.
Huettenreute *(württ. OA. Saulgau)*, Utinriute **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84.
Huettensweil *(thurgau. A. Bischofszell)*, Huttinswilare **1199,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 25; 50.
Huettikon *(zürch. B. Regensberg)*, Huettinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 25.
Huetting *(österr. B. Perg)*, Huttingen c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575.
Huettisheim *(württ. OA. Laupheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.
Huettlingen *(württ. OA. Aalen)*, Hutelingin, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.
Huettrup *(westfäl. K. Münster)*, Huttingtharpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.
Huettweiler *(thurg. A. Steckborn)*, Hiutwile, Hutwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Huttwil **1337,** Justinger 71 f. — gewonnen **1339,** ibid. 97. — verbrannt **1344,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 19.
Hufelinhart, s. Hueffenhardt.
Hufeslesheim, s. Hueffelsheim.
Huffisleibesheim, s. Hueffelsheim.
Huffulte, s. Uffelte.
Hufgawe, s. Ufgau.
Hufzahus *[unbek.]*, c. **901,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471.
Hugebue *[unbek.]*, **1026,** Lib. heremi, Geschichtsfreund 1, 124.
Hugelfing *(bair. B. Weilheim)*, Hugolvingen **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 11. — Hugelfingen **1332,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.
Hugelheim, s. Heuchelheim.
Hugelnheim, s. Huegelheim.
Hugemerche, s. Hugmerchi.
Hugenberg *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581 f. — Huginberg c. **1200,** ibid. 602.
Hugenrain *[unbek.]*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.
Hugesberg, s. Petersberg.
Hugesbergen, s. Hausbergen.
Hugeschirchen, s. Hauskirchen.
Hugesdorf, s. Haugsdorf.
Hugeswarta, s. Warth.
Huggenberg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.
Huggenheim *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 31.
Hughardis, s. Hougaerde.
Hughevliet *(ehem bei Biervliet in Flandern)*, **1313,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 178. — zerstört **1377,** ibid. 234.
Hugin *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 293.
Huginge *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Huginhusun, s. Wienhausen.
Huginsee, s. Umsee.
Hugisburg, s. Huysburg.
Huglintrau *[unbek.]*, **1096,** Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 26.
Hugmerchi *(ehem. Gau zwischen Dollart und Zuidersee)*, **785,** V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788,** Adami Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — Humarcha, V. s. Willihardis, Scr. 2, 380, 41. — Humerki **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Hugemerche **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 505, 20.
Hugnang *[unbek.]*, **1292,** Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 434, 1; 435, 44.
Hugoldeshusen, s. Oggelshausen.
Hugonis curia, s. Hugshofen.
Hugshofen *(ehem. elsäss. K. Schlettstadt)*, Hugeshofen, Hugonis curia, Kl. gebaut **1000,** Matth. Neoburg., Addit. 183; Cod. Hirsaug. 51. — gegründet **1100,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 888, 15. — **1102,** V. Theogeri, Scr. 12, 462, 43 f. — **1213,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 449, 38 f. — Hugushoffen **1286,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 50. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 18, 16.
Hugstein *(ehem. elsäss. K. Gebweiler)*, castr. **1461,** Faber, Goldast 48.
Hugushoffen, s. Hugshofen.
Huhelingen, s. Heuchlingen.
Huhy *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Huhtlare, s. Hoitlare.
Hui *(belg. Prov. Lüttich)*, Hoiensis, Hoium **626,** Albrici Chron., Scr. 23, 696, 8. — zerstört **713,** ibid. 703, 1. — Hogium **744,** Diplom. 1, 88, 25. — Hoyum **844,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — verbrannt **1053,** Ann. Laub. u. Leod., Scr. 4, 20, 15 f.; oppid., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 554. — **1088,** Rod. Gesta abb. Trud.. Scr. 10, 249, 12. — castr., besetzt **1119,** V. Friderici episc. Leod., Scr. 12, 504, 39; Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 640, 18. — Hoy **1121,** Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 51. — Hoye **1225,** Northof, Mark, Tross 70. — **1228,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 29. — Schlacht **1328,** Ann. S. Jacobi, l. c. 644, 21. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8. — Heien **1408,** Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 912, 21; 913, 2; Koelh., ibid. 13, Köln 2, 336, 7 f.
Hujackhove *[unbek., Diöc. Münster]*, **1292,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 106.
Huidileshusen, s. Wildeshausen.
Huihenfeld *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 100.
Huilpa, s. Wilp.
Huilteo, s. Welge.
Huynhoff *[unbek.]*, **1297,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.
Huynyff *[unbek.]*, **1297,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.
Huyrde, s. Hoerde.
Huirwilzug *[unbek., am Zugersee]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Huisberden *(rheinl. K. Kleve)*, Huiswerden **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 23.

Huisburg *(magdeb. K. Oschersleben)*, Huiesburg, Kl. **1036,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 95, 38 f.; Hujesborg, gebaut, ibid. 100, 48. — Huiusburh **1070,** Annal. Saxo, Scr. 6, 698, 2. — **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 294. — Huseborch **1151,** Sachsenchron., Abel, Samml. 233. — Hugisburg **1154,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 149, 43. — **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 136, 24.

Huisduinen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Husuduna, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Huissen *[unbek.]*, **1310,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 230.

Huiswerden, s. Huisberden.

Huita, s. Welge.

Huiton *[unbek.]*, **1124,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Huyve *[unbek., bei Nimwegen]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Huiwald *(bei Halberstadt)*, Huy **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119.

Huizinge *(niederl. Prov. Gröningen)*, Husdingun, Trad. Fuld., Dr. c. 37; Hustinga, ibid. 7, 89. — Husdinge **1209,** Emon. Chron., Scr. 23, 469, 17. — Husdengum **1224,** ibid. 409, 10.

Hukelhem, s. Hoeckelheim und Hoeckelmann.

Hukenbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 83 f.

Hukenem *[unbek.]*, **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 21.

Hukeshole, s. Huxholl.

Hukeshoven *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Hukilheim *[unbest.]*, **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 41.

Hukniz, s. Unkerhof.

Hukretha, s. Huckarde.

Huldesson *[unbek., bei Eimbeck]*, Honetesson **1103,** Ann. Corbeiens., Scr. 3, 7, 24; 25; 26. — Huldessen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Huldstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Hulfstetin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12. — **1108,** ibid. 117, 19. — **1141,** Ortlieb, Chron., ibid. 88, 32.

Huleri, s. Haerle.

Hulesdon *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Hulewaren *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 132.

Hulewon, s. Huelben.

Hulfstetin, s. Huldstetten.

Huline, s. Huellen.

Hulisbek, s. Huelsbeck.

Hulisberga, s. Huelsberg.

Hulislaum, s. Hulsel.

Hulkenrade, s. Huelchrath.

Hullern *(westfäl. K. Koesfeld)*, Hulloron c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Hullikinghoven, s. Hoellinghoven.

Hulme, s. Ulm.

Hulnen *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

St. Hulpenberg *[unbek.]*, **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 58. — St. Hulpenbarch **774,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285.

Hulsel *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Hulislaum **710,** Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 42. — Hulsela, Husela **1108,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 282, 1.

Hulsenbach *[unbek.]*, **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Hulsinge, s. Huelsen.

Hulsiz *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.

Hulst *(niederl. Prov. Seeland)*, Hulsta **941,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 516 f. — **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 271. — Hils, gewonnen **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 104 f.

Hulstede *[unbek.]*, verbrannt **1457,** Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 117.

Hulsterloo *(bei Hulst)*, **1138,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 604 f.; 706 f.

Hulsvorde *(chem. bei Koefoerde)*, **1232,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 425, 40.

Hulverscheid *(rheinl. K. Lennep)*, Hulvenscetha c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Humahc *[unbek.]*, **1132,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 251, 24.

Humarcha, s. Hugmerchi.

Humborch, s. Homburg.

Humbrathtinghuson, s. Hunbrattinch.

Humbrechtinkon, s. Hombrechtikon.

Humbrechtshausen *(bair. B. Königshofen)*, Hunbrahteshusen **814,** Trad. Fuld., Dr. 39, 76.

Humburg *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Humelgis *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.

Humelinge, s. Huemmling.

Humelstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 169.

Humerfelden *[unbek.]*, castr. **1452,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 331, 7.

Humerhusen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Humerki, s. Hugmerchi.

Humerstat, s. Hammerstadt.

Humirsbach *[unbek. Bach]*, **1169,** Chron. Isn., Hess, Monum. 281.

Hummelschloss *(schles. K. Glatz)*, Homola **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162. — Landisfreide **1436,** ibid. 148.

Hummersen *(lippe-detmold. A. Schwalenberg)*, Hameressun **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Hummertsried *(württ. OA. Waldsee)*, Hunbrehtisruti **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Hummi, s. Huemme.

Humonkirca *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Humpoletz *(böhm. K. Pardubitz)*, erobert **1404,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 73. — **1421,** ibid. 1, 525.

Huna *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Hunaweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Huniwilre **1280,** Ann. Colmar., Scr. 17, 206, 23. — Hunnenwilr **1291,** Ann. Colmar. maj., ibid. 218, 31. — Hunewire **1302,** ibid. 226, 40.

Hunbaur *(chem. an der Weissach)*, wüst, Monum. Eberac. 100, 3 f.

Hunbrahteshusen, s. Humbrechtshausen.

Hunbrattinch *(bei Emsdetten, westfäl. K. Steinfurt)*, Humbrathtinghuson **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44.

Hunbrehtisruti, s. Hummertsried.

Huncinbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.

Hundeluft *(anhalt. K. Zerbst)*, castr., gewonnen **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 337, 5. — **1414,** Becker, Zerbst. Chron. a. 1414.

Hundelwanc, s. Hindelbank und Hindelwangen.

Hundem *(und Kirch-H., westfäl. K. Olpe)*, Altenhundeme **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402. — Hundeme **1325,** Margr. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Hundenesheim, s. Hindisheim.

Hundersingen *(württ. OA. Ehingen)*, **1221,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 179; Scr. 24, 677, 6.

Hundersingen *(württ. OA. Münsingen)*, Hundirsingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 15. — **1138,** ibid. 117, 25 f. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 78. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.

Hundersingen *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89 f. — ? Cod. Hirsaug. 40.

Hundesarse *[unbek., in Westfalen]*, **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 52.

Hundesburen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 12.

Hundesweiler *(ehem. elsäss. B. Weiler)*, Hunzwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 9.

Hundhaupten *(weim. A. Weida)*, Hundshaupten **1261,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Hundinisheim, s. Hindisheim.

Hundinlanc, s. Hindelane.

Hundisburg *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Unnesburch castr. **969,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 1. — Hunoldesborch **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 15; 140, 3; Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — Hunoldisburch, gebaut **1212,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 183, 44. — gewonnen **1278,** Chron. Brandenb., Riedel. Cod. Dipl. 4, 279; Hunaldesborch, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 567, 8788. — Hunnesburg, zerstört **1396,** Fasti Limpurg., Ross. 94.

Hundrensis, s. Hinte.

Hundsberg *[unbek.]*, **1274,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 10.

Hundsburg *(österr. B. Freistadt)*, Hunsperg, Hounisperg c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Hundscheid *(rheinl. K. Altenkirchen)*, Hundeschede **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395; Nedern H., ibid.

Hundsdorf *(österr. B. Haidershofen)*, Hunnedorf c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319.

Hundsdorf *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Huntisdorf c. **1115,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.

Hundsdorf *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Huntstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184; 196.

Hundsfeld *(bair. B. Hammelburg)*, Huntesfeld **803,** Trad. Fuld., Dr. 5, 119 f.

Hundsfeld *(schles. K. Oels)*, Hundisfeld, Psipoley c. **1104,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 92. — Campus canum **1139,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 561, 17; 45. — **1206,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136; 172. — **1432,** Hussitenkr., ibid. 6, 109.

Hundshaupten *(bair. B. Forchheim)*, Huntzhaupten castr., verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 8.

Hundshaupten *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Hunthoipten c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640.

Hundsheim *(bair. B. Wasserburg)*, Huntishemin c. **1140,** Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550. — Hunzhaim c. **1210,** Trad. Patav., ibid. 526. — Huntsheim c. **1239,** ibid. 614.

Hundsheim *(österr. B. Mautern)*, Huntisheim **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Huntesheim **1094,** V. Altmanni, Scr. 12, 242, 29. — c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 75. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Hundsmark *(salzb. B. Thalgau)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 15.

Hundsrueck *(hannov. A. Einbeck)*, Huntsrueck **1231,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Hundesrugge castr. **1279,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 796; Caninus tergus, ibid. 797. — Hundesruge **1310,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 18; 52; Botho, Leibn., Scr. 3, 373. — gewonnen **1444,** Chron. Luneb., ibid. 3, 202.

Hune, s. Haun.

Hunefelt, s. Huenfeld.

Huneghe, s. Hauneck.

Hunehan, s. Huenhahn.

Hunepe, s. Schipbeck und Honnepe.

Hunergewe, s. Hunsegau.

Hunerholz *(bad. A. St.-Blasien)*, Huenrholz **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 1.

Hunf, s. Honnef.

Hungen *(hess. K.-St.)*, Hohunga, Mirac. S. Wigberti, Scr. 4, 226, 28.

Hungenroth *(rheinl. K. St.-Goar)*, Ungerot **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Hungersberg *(bair. B. Wasserburg)*, Hungerberge, Hungersperg c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 356 f. — c. **1195,** Cod. trad. Formbac., ibid. 695 f.

Hunhaldun, s. Einhalden.

Hunhoven *[unbek.]*, **1117,** Ann. Rodens., Scr. 10, 699, 7. — Hunthoven **1120,** ibid. 700, 29.

Hunibere, s. Homberg.

Huninchove, s. Hoellinghoven.

Huningerbach, s. Koenigsbach.

Huninghem *[unbek.]*, c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32, Zeitschr.-Berg 6.

Huninghove *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Huninghova **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Huninwanc, s. Haunwang.

Hunisperg, s. Haunsberg.

Hunlar, s. Holler.

Hunleyben, s. Holleben.

Hunnenfeldt, s. Huenfeld.

Hunnesburg, s. Hundisburg.

Hunnewiler *[unbek.]*, **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Hunninchon, s. Huenikon.

Hunninghusen, s. Hueninghausen.

Hunoldisburch, s. Hundisburg.

Hunoldisdorf *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658.

Hunoldsberg *(ehem. bei Weissenau)*, Adoltsberc **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 94; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 31.

Hunoltingin *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328.

Hunonis-villa *[unbek., im Elsass]*, **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.

Hunraw *(Wald, ehem. bei Alizheim, bair. B. Gerolzhofen)*, **1174,** Monum. Eberac. 51, 12 f.

Hunrichingen *[unbek.]*, Hounrichin c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Hunrstenberch *[unbek.]*, castr., Leges 2, 420, 55.

Hunsate, s. Heusden.

Hunsegau *(um die Hunse bei Gröningen)*, Hunusga **785,** V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 20. — **788,** Adami gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 289, 30. — Hunergewe, Trad. Fuld., Dr. 7, 89.

Hunsperg, s. Hundsburg.

Hunstide *[unbek.]*, **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 14.

Hunswies, s. Haunswies.

Hunswinkele *[unbek.]*, c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 170.

Hunte *(Nbfl. der Weser)*, Hunta **788**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 2. — **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265; Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 89. — **1287**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264.

Huntebrueck *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Huntebrugge **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 280.

Hunteling *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741.

Huntesheim, s. Hundsheim.

Huntgrouba *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Huntheym, s. Hontheim.

Hunthoven, s. Hunhoven.

Huntilipach, s. Huendlbach.

Huntisheim, s. Hundsheim.

Huntlosen *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Huntloun, Trad. Corb., Wig. Nr. 251; Hundloun, ibid. Nr. 347.

Huntorf *(oldenb. K. Elsfleth)*, Hunthorpe **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 14.

Huntozing *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394.

Huntpach *[unbek. Gau]*, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 60.

Huntsphlinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Huntznanch, s. Hinznang.

Hunulfo curtis, s. Honnecourt.

Hunusga, s. Hunsegau.

Hunzelstobil, s. Hinzistobel.

Hunzhaim, s. Hundsheim.

Hunzikon *(bern. A. Konolfingen)*, Hunzingin s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Hunzikon *(thurg. A. Tobel)*, Hunzingen **996**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.

Hunzinisperch, s. Hintsberg.

Hunzischweil *(aarg. B. Lenzburg)*, Hunziswil **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Hunzeliswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 22.

Hunzunge *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Hunzwilr, s. Hundesweiler.

Huodingas, s. Oettingen.

Huogisen *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Huosin, s. Hausengau.

Huosnin, s. Huussen.

Huotendal *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 298.

Hupeleswik *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Huperga, s. Heuberg.

Huphenhus *[unbek., bei St.-Georgen]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 2, 204.

Hupphinheim *[unbek., in Baiern]*, **839**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Hura, s. Horne.

Hurbach, s. Urbach.

Hurblach *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 217.

Hurden *(schweiz. B. Pfäffikon)*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 106. — **1440**, Fründ, Chron. 79 f.

Hurderfeld *(bei Hurden)*, **1445**, Fründ, Chron. 251 f.

Hurdern *[unbek.]*, verbrannt **1443**, Toggenb. Chron. 15.

Hurenpach, s. Hornbach.

Hureslede *(Bach, ehem. bei Egmund)*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 30.

Huringbach, s. Hornbach.

Huriwin, s Huerm.

Hurla, s. Urla.

Hurlach *(bair. B. Landsberg)*, **1388**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 12; Hurloch, Hurnloch, ibid. 4, Augsb. 1, 83, 3 f.

Hurnin, s. Horn.

Hurningen, s. Hirrlingen.

Hurnitz, s. Hoernitz.

Hurnpach, s. Hornbach.

Hurnuffa, s. Horloff.

Hurodleichesberg *[unbek. Berg]*, **856**, V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 12.

Hurst, s. Horst.

Hurstharpa, s. Horstrup.

Hursti, s. Hoerste.

Hurwen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Hurwen, s. Huerm.

Hurwilin, s. Huerbel.

Hurzemizzicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Husa, s. Hausen.

Huscaria, s. Hoexter.

Huscendales *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Husden, s. Heusden.

Husdinge, s. Huizinge.

Huse *[unbest.]*, **1165**, Leges 2, 139, 45.

Huse, s. Hausen.

Huseborch, s. Huisburg.

Husela, s. Hulsel.

Huselitz, s. Hueselitz.

Huselt *[unbek.]*, **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 419, 7.

Husem, s. Husum.

Husen *[unbek.]*, **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 25; 34.

Husen *[unbest.]*, **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 4.

Husen, s. Haste, Hausach, Hausen, Duerrenhausen, Grafenhausen, Kaelbertshausen, Neckarhausen, Schaibbishausen, Schwabenhausen, Ungerhausen und Unterhausen.

Husenhoven *[unbek.]*, Kl. **1118**, V. Gebehardi, Scr. 11, 42, 23.

Husenkirchen, s. Hosskirch.

Huserach *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Husin, s. Hausen.

Husinchoven *[unbek.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Husingesheim, s. Heisesheim.

Husle *[unbek.]*, oppid., Schlacht **1328**, Northof, Mark, Tross 168.

Husleitten, s. Hausleiten.

Huslere, s. Uslar.

Husmanningen, s. Heissmanning.

Husnberge *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Husruke, s. Hausruck.

Hussenav *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 758.

Hussenchusen *[unbek., bei Langenstrasse in Westfalen]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Hussenleve, s. Hoetensleben.

Husseren *(elsäss. K. Kolmar)*, Hueserin **1253**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 190, 30. — Hirsin, Kl. **1285**, Ann. Colmar., ibid. 212, 31.

Hussinetz *(böhm. K. Prag)*, Huss, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 172, 9 f. — Husinec **1408**, Procop. Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 70.

Husskilche, s. Hosskirch.

Hussteten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.
Hustede *[unbek., bei Geseke]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 298.
Hustene, s. Huesten.
Hustinga, s. Huizinge.
Husuduna, s. Huisduinen.
Husum *(schlesw. K.-St.)*, Husem, St. **1472**, Detmar, Chron., Graut. 2, 348. — **1473**, Nordelb. Chron. 149.
Husum, s. Groothusen.
Husun *[unbest.]*, **1063**, Notae Buran., Scr. 17, 321, 43.
Husun, s. Hausen.
Huswartes, s. Hauswurz.
Hutebrunnen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Huteleshusun, s. Hittelhuisen.
Hutenheim, s Uttenheim.
Hutenstorf, s. Utzenstorf.
Hutesdorf, s. Hutschdorf.
Hutesloch *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518.
Huthwardesheim *[unbek.]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.
Hutirpach *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 761 f.
Hutleri, s. Hoitlare.
Hutschdorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25. — Hutesdorf, Hudesdorf **1246**, ibid. 47 f.
Hutte *[unbest.]*, Houtte c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f. — **1127**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 40.
Huttichar *[unbek.]*, **1021**, Fund. Weihensteph. bei Arnpeck, Gesta Friesing., Deuting. 568.
Huttinchusen *[unbek., bei Soest]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.
Huttingen *(luxemb. D. Diekirch)*, **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 444.
Huttingtharpe, s. Huettrup.
Huttinswilare, s. Huettensweil.
Huttniz *[unbek., in Pommern]*, castr. **1329**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 15.
Huttrop *(rheinl. K. Duisburg)*, Huttorph **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.
Huttun, s. Uttum.
Huttwil *(bern. A. Trachselwald)*, Utwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Hutwiler, s. Huettweiler.
Hutzdorf *(hess. K. Alsfeld)*, ?**1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 82.
Hutzfeld *(oldenb. A. Eutin)*, Gothesvelde **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 76, 40.
Huulileshuson, s. Wildeshausen.
Huussen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Huosnin **864**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 3.
Huutangai, s. Wittingen.
Huuttingtharpa *(ehem. bei Ennigerloh)*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40.
Huvili *[unbek., in Westfalen]*, **1026**, Annal. Saxo, Scr. 6, 677, 5. — Huvele **1045**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — **1150**, Ann. Egmund., Scr. 16, 456, 41. — **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.
Huvinadal, s. Huebenthal.
Huwartz, s. Hauerz.
Huwenstat, s. Haunstadt.
Huxaria, s. Hoexter.
Huxholl *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Hukeshole **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Huxskirch *[unbek., in Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 708, Font. Austr. 2, 4, 157.
Huzenberge, s. Hauzenberg.
Huzenpuhel, s. Hautzenbichl.
Huzinbach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.
Huzindorf, s. Hauzendorf.
Huzingen, s. Hautzing.
Huzingerdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 765.
Hwenni, s. Vennen.
Hwerenofelda, s. Werinofelde.
Hweroi, s. Werwe.
Hwetigo, s. Wetiga.
Hwiceborg, s. Boitzenburg.
Hwinidi, s. Wenden.

I J Y

Jabbeke *(belg. Prov. Westflandern)*, Jadbeca **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 614, 30 f.
Jabilinze, s. Belzig.
Jachsperg, s. Jochsberg.
Jacking *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Passau)*, Jakkingen, Jachingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559 f.
Jackschenau *(schles. K. Breslau)*, Yaxenovo **1203**, Trebnitz. Stift.-Brief. — Jaxonouv **1228**, Lib. fund. Heinrichov. 48.
Jadbeca, s. Jabbeke.
Jadcow, s. Weigelsdorfer Wasser.
Jade *(Fl. in Oldenburg)*, Yade **1400**, Rynesb., Chron., Lappenb. 130. — **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.
Jade *(oldenb. A. Rastede)*, Vrijade castr., gebaut **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.
Jadele *[unbek., in Oldenburg]*, **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95.
Jaegerberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119.
Jaegerndorf *(schles. B. Troppau)*, Jegerdorff **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 11. — Carnovia **1426**, Ann. Glogov., ibid. 10, 7. — Jegerdorf **1429**, Hussitenkr., ibid. 6, 82. — Yegerdorf castr. **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70. — civit. **1474**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 123. — **1475**, Ann. Glogov., l. c. 33.
Jaegersberg *(österr. B. Wels)*, Jagirinberge c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.
Jaepra *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Jaerischaw, s. Jarischau.
Jaerwen *(Theil von Estland)*, Gerwa, Gerwia **1211**, Chron. Livon., Hans. 160 f.
Jaespicz *[unbek.]*, gewonnen **1421**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Jaetickendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Gotikendorp **1337**, Neumärk. Landb. 14.
Jagdburg *(Ruine, bern. A. Untersimmenthal)*, Jagberg castr., zerstört **1288**, Justing. Chron. 33.
Jagelno *(Nbfl. der Ohlau bei Heinrichau)*, **1228**, Lib. fund. Heinrichov. 17.
Jagelsen *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.
Jagenbach *(österr. B. Zwettl)*, Jakenbach **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Jager *(österr. B. Engelzell)*, Jagern c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700. — Jagerii c. **1240**, Trad. Patav., ibid. 483.
Jagersperg *[unbek.]*, **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.
Jagese, s. Jaxthausen.
Jagesgewe, s. Jaxtgau.
Jagow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.
Jagow *(pommer. K. Piritz)*, Jaghow **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Jahenstorf *[unbek.]*, Janestorf c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 223 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Jahna *(Ob.- u. Nied.-, sächs. A. Meissen)*, Gana urbs, gewonnen **924**, Widukind, Scr. 3, 432, 41.
Jahne *(Nbfl. der Elbe, bei Riesa)*, Gana **1015**, Thietmar, Scr. 3, 843, 36.
Jahnsfelde *(brandenb. K. Landsberg)*, Jansfelde **1337**, Neumärk. Landb. 22.
Jahring *(Unt.-, steierm. B. Marburg)*, Jeringen infer., Jaringen **1140**, Chron. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.
Jahrings *(österr. B. Zwettl)*, Jerings **1139**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.
Jahrsau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Jarsowe **1375**, Brandenb. Landb. 183.
Jahrsdorf *(österr. B. Braunau)*, Jarstorff c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.
Jaidestorf *[unbek.]*, Jattesdorf, Jatstorf c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.
Jaire, s. Giers.
Jaispitz *(mähr. K. Brünn)*, Jarospitz castr. **1335**, Königss. Gesch.-Quell. 519. — Gewissowicze **1431**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 169.
Jaitendorf *(österr. B. Gföhl)*, Geuttendorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491 f.
Jakenbach, s. Jagenbach.
St. Jakob *(bei Basel)*, Schlacht **1444**, Fründ, Chron. 206 f.
St. Jakob *(bei Zürich)*, Schlacht **1443**, Fründ, Chron. 156 f.
Jakobsdorf *[unbest., in der Neumark]*, Jacobstorp **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Jakobshagen *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 156.
Jalgsama *(russ. Gouv. Livland)*, Jolgesim **1221**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 311, 16.
Jamen *(westpreuss. K. Karthaus)*, Jaminow **1295**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 698; Jamnow, Chron. Oliv., ibid. 5, 604, De fundat., l. c. 719.
Jametz *(französ. A. Montmédy)*, Gemmatium **1076**, Laur. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 493, 1.
Jammertal *(bei Oberwangen)*, Jamertal, Schlacht **1298**, Justing., Chron. 37. — **1299**, Russ 54.
Janestorf, s. Jahenstorf.
Janickow *(brandenb. K. Falkenburg)*, Janikow, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Jankau *(schles. K. Ohlau)*, Janikow **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Janckaw **1311**, Chron. princ. Polon., ibid. 1, 127.
Jankendorf *(mecklenb.-schwerin. K. Ribnitz)*, Janekendorp, Strals. Stadtb. 6, Nr. 21 f.
Jannowitz *(Alt- u. Neu-, schles. K. Schönau)*, Janowicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 16.
Janowitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Janovicz **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 389.
Janusowe, s. Heinrichau.
Jaria, s. Varlar.
Jarina, s. Gaehren.
Jaringen, s. Jahring.
Jarischau *(schles. K. Striegau)*, Jarischaw, Jaerischaw, Jerischaw, Jaroschow **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.
Jarmshagen *(pommer. K. Greifswald)*, Yermershagn, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 319.
Jarolden *(österr. B. Waidhofen)*, Jarolten **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244.
Jaromierz *(böhm. K. Jicin)*, Germer, erobert **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 374; Jermyr civit., Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 230. — **1420**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 20. — Jaromirz, gewonnen **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f. — Jermer **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2; 48 f. — **1470**, Eschenloer, ibid. 7, 226.
Jaroschow, s. Jarischau.
Jarospitz, s. Jaispitz.
Jarossensis, s. Geras.
Jarsowe, s. Jahrsau.
Jaschinitz *(westpreuss. K. Schwetz)*, Gezniz castr., Gisnytcz, belagert **1433**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 637; 700; Bitschin, ibid. 502 f.
Jasmund *(Halbinsel der Insel Rügen)*, Jasmunt, Yasmond, Strals. Stadtb. 6, Nr. 280 f.; Verfest. Nr. 41 f.
Jassaffa, s. Jossa.
Jattesdorf, s. Jaidestorf.
Jauche *(belg. Prov. Brabant)*, Jacin castr., zerstört **1183**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 389, 40.
Jauer *(schles. K.-St.)*, Jawor **1290**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116 f. — **1309**, Lib. fund. Heinr. 105. — Jawer **1368**, Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 39 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1427**, Mart. Bolk., Scr. Lusat. 1, 358. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 20 f. — Jawr **1459**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 14. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 56 f.
Jauernick *(schles. K. Görlitz)*, Jawernig **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 134; 189.
Jauernig *(schles. B.-St.)*, Jauernik **1455**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 144; 146.
Jaufen *(tirol. B. Sillian)*, Juven **1347**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 56. — castr., zerstört **1458**, Detmar, Chron., Graut. 2, 210.
Jaurowika *[unbek. Fl., bei Heinrichau]*, **1228**, Lib. fund. Heinr. 16 f.
Jaurowitz *(ehem. bei Heinrichau)*, Gaurowicz, Jaurowizi, Javorovo **1228**, Lib. fund. Heinr. 16; 17.
Jawer, s. Jauer und Jever.
Jawntall *[unbek., in Kärnten]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.
Jawor, s. Jauer.
Yaxenovo, s. Jackschenau.
Jaxtgau *(um die Jaxt)*, Jagesgewe, Trad. Fuld., Dr. c. 4.
Jaxthausen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Jagese, Trad. Fuld., Dr. 4, 13.
Jazzaha *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.
Ibach *(Unt.-, bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 13.
Ibach *(württ. OA. Ravensburg)*, Ybach **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36; Lirer, Weg. c. 11.
Ibach *[unbest.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 559.
Ibach, s. Eibach.
Ybanicz, s. Eibenschitz.
Ybanswalde *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.
Ibbenbueren *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Ypenburen **1348**, Münster. Chron. 164.

Ibenberc, s. Imberg.
Yberache, s. Ueberach.
Iberg *(Berg im aarg. B. Brugg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 67, 8.
Iberg *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Hymberg castr., belagert **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 49, 1. — **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 28, 40.
Yberg *(Kant. Schwiz)*, Yberge, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.
Iberg *(zürch. A. Winterthur)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 25.
Iberg *[unbest.]*, castr. **1334,** Matth. Neoburg., append. 230.
Yberleng, s. Ueberlingen.
Ibern *[unbek.]*, **1146,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.
Ibersheim *(rheinhess. K. Worms)*, Ibernsheim **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 43.
Ibingen, s. Eibingen.
Ibisa, s. Eibis.
Ibisekke, s. Ipseck.
Ibisivelde, s. Ips.
Ibistat, s. Eibstadt.
Iborg, s. Driburg.
Ybrache, s. Ueberach.
Ybrisdorf, s. Ueberstorf.
Ibs, s. Ips.
Ibsici, s. Ipsitz.
Iburg *(hannov. A. Osnabrück)*, Juberg, Juburgo castr. **753,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138; Juburg, Einh. Ann., ibid. 139. — Wiburg, Viborg **754,** Acta archiep. Colon., Scr. 24, 337, 37 f.; Inberch, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 22, 23; Viburg, Ekkeh. Chron. unit., Scr. 6, 159, 62. — zerstört **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 31 f. — restaurirt **1077,** Ann. Iburg., ibid. 69, 45; Ann. Iburg., Scr. 16, 437, 6. — c. **1250,** Northof, Mark, Tross 80.
Iburg *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 170.
Iburninga, s. Ueberlingen.
Ichendorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Ychendorp **1195,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 158.
Icherstede, s. Isserstedt.
Ichesa, s. Itz.
Ichhorst, s. Eghorst.
Ichinge *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Ichstadt *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Istat, Istete **932,** Trad. Fuld., Dr. 38, 21 f.
Ichtershausen *(gotha. A. Gotha)*, Ohteres-husen, Ohtricheshusen **811,** Trad. Fuld., Dr. 39, 50 f. — Ychtershusen, Kl. gegründet **1142,** Nic. Sieg., Weg. 320. — Ichtirgeshusin **1150,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 378. — Ohterekishusen **1173,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 126, 23. — Uctrigeshusen **1191,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 414. — Uchterithusen **1198,** Chron. Sampetr., Stübel 45. — Uchterichshusen **1204,** ibid. 48. — Uchtirshusin **1294,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 306, 17. — Oderiches-husen, s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 8.
Icingen, s. Itzing.
Ickenrot, s. Eikenrode.
Ickern *(westfäl. K. Dortmund)*, Icker castr. **1354,** Fasti Limpurg., Ross 30.
Yckeskuln, s. Uexkuell.
Idagesem, s. Itzum.
Idarwald *(im Reg.-Bez. Trier, östlich von der Mosel)*, Jeder silva **633,** Diplom. 1, 147, 28.
Ideburian *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Idegem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ydenghem **966,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 527.
Iden *[unbek.]*, Idina, Idem c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255 f.
Ydendorp *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.
Ydenghem, s. Idegem.
Idenhausen *[unbek., Diöc. Minden]*, Ydenhausen **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Idenhusen, Kirche gegründet **1140,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 499.
Yderstad, s. Eiderstedt.
Idibo, s. Schleswig.
Idolsberg *(österr. B. Gföhl)*, Cidoldisperg **1171,** Trad. Claustro-Neob. 596, Font. Austr. 2, 4, 134.
Idsehude, s. Sude.
Idsleo *[unbek.]*, Chron. Moissiac., Scr. 1, 283, 36.
Idstein *(nassau. A.-St.)*, Etigestein, Itige-stein, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 21; 13, 16.
Idsteten *[unbek.]*, s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.
Ydungesbiuge, s. Jedenspeigen.
Idungesheim, s. Jedesheim.
Ydungesperge *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.
Idzehude, s. Sude.
Jebel *(hannov. A. Sike)*, Yebele **1358,** Rynesb., Chron., Lappenb. 101.
Jebeo, s. Jeeben.
Jech *[unbek.]*, Giech, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 825, 57.
Jechaburg *(schwarzb.-sondersh. A. Sondershausen)*, Indapolis, belagert **934,** Ann. Palid., Scr. 16, 61, 55; Botho, Leibn., Scr. 3, 305; Jecheburg castr., Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str. 1, 1301; Chron. episc. Verd., Leibn., Scr. 2, 214; Jechenburg, Gobel. Cosm., Meibom, Scr. 1, 247; Rothe, Liliencr. 177; Jiecheborch, Weltchron., D.-Chr. 2, 160, 6; Eberh. Reimchron., ibid. 418, 1404. — Giecheburg **1230,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 29; Chron. Sampetr., Stübel 71.
Jechora, s. Jere.
Jechscinisprunnen, s. Wessobrunn.
Jechtenham *(österr. B. Schärding)*, Uotenhaime **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Jecmari, s. Jochmaring.
Jeczhe *[unbek., in Schlesien]*, **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 36.
Jedelsee *(österr. B. Korneuburg)*, Ucinse **1187,** Trad. Claustro-Neob. 79, Font. Austr. 2, 4, 17.
Jedemimi *[unbek.]*, castr., zerstört **1330,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 217.
Jedeniche *[unbek. Fl.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.
Jedenspeigen *(österr. B. Zistersdorf)*, Hiedungispuigen **1113,** Trad. Claustro-Neob. 123, Font. Austr. 2, 4, 27. — Ydungesbiuge **1233,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 397. — Yedungespeunt, Schlacht **1278,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 534, 5; Ydunspeugen, Contin. Vindob., Scr. 9, 709, 37 f.; Ydungspeuge, Gold. Chron., Hormeyr Arch. 18, 448; Idunspeugensis, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 472; Ydunspewgt, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 362.
Jeder, s. Idarwald.
Jedesheim *(bair. B. Illertissen)*, Yedungesheim **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — Edundestheim, Schlacht **1108,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 52; Edungesheim, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 6; Hiedungesheim, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 665, 25; Freib. Diöc.-Arch. 4, 158. — Idungesheim **1109,** Ann. Weingart., Scr. 17, 308, 20; Ann. Weingart., Hess, Monum. 47.

Jedlersdorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Korneuburg)*, Urliugestorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 324, Font. Austr. 2, 4, 63.

Jedungespeunt, s. Jedenspeigen.

Jeeben *(magdeb. K. Salzwedel)*, Jebeo **1375**, Brandenb. Landb. 188 f.

Jeersdorf *(hannov. A. Rotenburg)*, Jerstorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Jefstorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Jegersheim, s. Igersheim.

Jeggeleben *(magdeb. K. Salzwedel)*, Jekeleve **1375**, Brandenb. Landb. 180.

Jegistorf *(bern. A. Fraubrunnen)*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Jestorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38. — **1371**, Justing., Chron. 138 f. — **1470**, Frickart 85 f.

Jeinsen *(hannov. A. Kalenberg)*, Gienhusen **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48. — Genze **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177. — Gensen **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 116, 16.

Jekeleve, s. Jeggeleben.

Jekingen, s. Goeggingen.

Jeliencz, s. Glanz.

Yelland *[unbek.]*, Schlacht **1360**, Detmar, Chron., Graut. 1, 283.

Jellen *(mecklenb.-schwerin. K. Dobbertin)*, Gollen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 202.

Yellow *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Jelmerichsdorf, s. Helmsdorf.

Jelsum *(niederl. Prov. Friesland)*, Heilsum **1240**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 40.

Jeltsch *(schles. K. Ohlau)*, Jelcze **1210**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110 f.; Gelz, Gelcz, V. s. Hedwig., ibid. 2, 83 f.

Jemapia, s. Genappe.

Jemelevum, s. Memleben.

Jemingen, s. Jengen.

Jemmappes *(belg. Prov. Hennegau)*, Gamapia, Gimapes **1071**, Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 494, 6 f.

Jemnitz *(mähr. K. Brünn)*, Jemnicz **1420**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Yemslag *[unbek., bei Zwetlarn]*, **1122**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Jena *(Gr.-, merseb. K. Naumburg)*, Geni, Geniun **1002**, Thietmar, Scr. 3, 792, 44; Jene, Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14; Gene, Annal. Saxo, Scr. 6, 648, 14. — Yene, Ihena **1020**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 14.

Jena *(weimar. A.-St.)*, Gene **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 22. — Ihene **1262**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 434; Chron. min. Erphord., Scr. 24, 203, 4. — **1263**, Chron. Sampetr., Stübel 90; Yene, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 296, 27; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 579, 1. — Ihenae civit. **1306**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 94. — **1454**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 391, 21.

Yenbere, s. Imberg.

Jenecz, s. Jentsch.

Jenf, s. Genf.

Jengen *(bair. B. Buchloe)*, Jemingen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Jenikau *(böhm. K. Pardubitz)*, Ihenikow, Jenikow **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 697, 39.

Jenkendorf *(schles. K. Sagan)*, **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297. — **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Jenkila *[unbek., in Westfalen]*, **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Jenkwitz *(schles. K. Brieg)*, Jenkowitz **1376**, Chron. abbat. S. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 204.

Jennelt *(hannov. A. Emden)*, Geinlete, Geleto, Trad. Fuld., Dr. 7, 6 f.; Geinleth, ibid. c. 37.

Jent, s. Gent.

Jentsch *(Gr.-, böhm. K. Prag)*, Jenecz maj. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.

Jenul *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 1.

Jeras, s. Geras.

Jerasselwitz *(schles. K. Breslau)*, Jeraslawicz, al. nom. Wirzba **1336**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 193 f.

Jerchel *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 246.

Jerchgow, s. Jerichow.

Yerdessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Jere *(Nbfl. der Maas)*, Jechora **1328**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 418, 31.

Jereksem, s. Jerxheim.

Jergel *[unbek.]*, **1393**, Becker, Zerbst. Chron.

Jergewisle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Jerichow *(magdeb. K.-St.)*, Iherichowe **1178**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 131, 13. — Jericho **1209**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 266, 13. — Jerechow **1376**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 370, 24. — Jerichaw castr. **1391**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 23. — Jerchgow **1407**, Becker, Zerbst. Chron. — Jerchow, gewonnen **1433**, Schöppenchron., l. c. 386, 16.

Jerigiswalde, s. Geringswalde.

Jeringen, s. Jahring.

Jerings, s. Jahrings.

Jerischaw, s. Jarischau.

Jerktzem, s. Jerxheim.

Jermer, s. Jaromierz.

Yermershagn, s. Jarmshagen.

Jersheim, s. Irsheim.

Jersleve, s. Gersleben.

Jerstedt *(hannov. A. Liebenburg)*, Gerstede c. **1050**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 593, 16.

Jersten, s. Gersten.

Jerwen *(Theil von Estland)*, Jervia **1238**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 34.

Jerwislow, s. Gerzlow.

Jerxheim *(braunschw. K. Helmstaedt)*, Jereksem **1373**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 265, 15. — Jerksem **1380**, Fehdeb., ibid. 6, Braunschw. 1, 41, 14 f. — Jerktzem castr., gewonnen **1388**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594. — Gerichsen, Jerichsum **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Nieders. 1874, 105.

Jesberg *(hess. K. Fritzlar)*, Schlacht **1427**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 406.

Jeschen *(ehem. westfäl. K. Warendorf)*, Jezi, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — Aldenieschen **1253**, Instit. Parad., Seibertz, Quell., 1, 5. — Aldenyeyschen **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 414.

Jescinisprunnun, s. Wessobrunn.

Jesingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Herrenberg)*, Ousingin, Osingen, Usingen **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 43. — Yesingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1289**, Ann. Bebenhus., Hess, Mon. 262, 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181; 183.

Jesingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Vosinga **904**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 385, 12.

Jesir *[unbek.]*, **1406**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 4.

Jesne, s. Biese.

Jessen *(merseb. K. Schweinitz)*, **1422,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 25.

Jessenitz *(mecklenb.-schwerin. K. Schwerin)*, Ghesenitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 53.

Jessenitz *[unbest.]*, Jeszenicz, verbrannt **1436,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.

Jessin, s. Gesen.

Jessnitz *(westpreuss. K. Schwetz)*, Jessenicz castr. **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 347.

Jestetten *(bad. A.-O.)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 195.

Jesthuvila, s. Geisthoevel.

Jestorf, s. Jegistorf.

Jesumskirch *(württ. OA. Saulgau)*, Ihskilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111; ?Geseinskilch, ibid. 129.

Jetenberg *(lippe. A. Bückeburg)*, Jetenborg **1022,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 168.

Jeth *[unbek., in Franken]*, **1318,** Detmar, Chron., Graut. 1, 209.

Jetinstetin, s. Jettenstetten.

Jette *(bei Brüssel)*, Pag. u. Kl. **1140,** Orig. convers. Trunch., Smet, Corp. 1, 605.

Jettenburg *(württ. OA. Tübingen)*, Utinbrucca **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Utenbruck **1276,** Ann. Bebenhus., ibid. 1855, 2, 177.

Jettenhausen *(württ. OA. Tettnang)*, Jetinhusin **1135,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 668, 27. — Ittenhusen **1246,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 126. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Jettenstetten *(bair. B. Dorfen)*, Jetinstetin c. **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Jettingen *(bair. B. Burgau)*, verbrannt **1462,** St.-Chr. 5, Augsb. 2, 255 f.

Jettingen *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Herrenberg)*, Uettingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55. — Utingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 19.

Jettkofen *(württ. OA. Ostrach)*, Utechoven **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — Uetkoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Jeurinum, s. Raab.

Jeustberg *(Berg bei Wohra in Hessen)*, Jusseberg **1250,** Possess. Hain. 19, Zeitschr.-Hessen 3.

Jeuttenreuth *[unbek.]*, **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Jevenstedt *(holstein. A. Rendsburg)*, Givenstede c. **1189,** V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 103.

Jever *(oldenb. K.-St.)*, Jawer, Yavern, Yawerne, Yaworn, Yaworthen **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 164 f. — Jeveren **1455,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116; Jever, ibid. 117.

Jewe *(estl. Prov. Wierland)*, Jevi **1367,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 90.

Jezi, s. Jeschen.

Iffeldorf *(bair. B. Weilheim)*, Uffelendorf **1052,** Chron. Benedictob., Scr. 9, 224, 9.

Iffgau *(am Iff, Nbfl. des Main)*, Iphegowe, Yphigewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 19 f.

Iffigheim *(bair. B. Kitzingen)*, Uffenkeim **1340,** Monum. Eberac. 117, 6 f.

Ifflingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Uveningen **1087,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111. — Ufeningen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17.

Iffwil *(bern. A. Fraubrunnen)*, Iffiwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Ifinheuftzerit *[unbek., in der Schweiz]*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Igelbach *(österr. B. Leonfelden)*, Igelbac, Igilpach c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Ygelheim, s. Iggelheim.

Igels *(Kt. Graubünden)*, Higenae, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 186.

Igelsberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Iringesberc, Iringisberc **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 121.

Igelscheit *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.

Igelsdorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 115, 5.

Igelsloch *(württ. OA. Neuenburg)*, Cod. Hirsaug. 92.

Igelswies *(hohenzoll. OA. Wald)*, c. **1192,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 43; Freib. Diöc.-Arch. 4, 170.

Igenhausen *(württ. OA. Neresheim)*, **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 34.

Igersheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Jegersheim **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Iggafer *(russ. Gouv. Livland)*, Igeteveri **1221,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 311, 35.

Iggelheim *(pfälz. B. Speier)*, Ugelenheim, Uegelenheim, Ugelnheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 32 f. — Ygelheim, verbrannt **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435.

Iglau *(mähr. K. Brünn)*, Iglavia urbs, Königss. Gesch.-Quell. 212. — **1278,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 311; Horneck, Pez, Scr. 3, 730. — Egla **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8 f. — Iglawia **1435,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 724; Eglauf, Glauff, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 168, 1 f. — **1436,** Chron. Palat., Höfler, l. c. 1, 49 f.; Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 65. — Yglow **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 28 f.

Igling *(bair. B. Landsberg)*, Ingelinge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 31. — **1375,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 179, 10.

Igmarsheim *(chem. bei Oberehnheim)*, **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 112, 49; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 33.

Ihene, s. Jena.

Iherichowe, s. Jerichow.

Ihingen *(chem. württ. OA. Leonberg)*, Cod. Hirsaug. 90 f.

Ihlingen *(württ. OA. Horb)*, Ihilinga **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129; Hiligen, ibid. 134.

Ihlow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Ylow **1375,** Brandenb. Landb. 75.

Ihringen *(bad. A. Breisach)*, Uringen, Uehringen, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.

Ihskilch, s. Jesumskirch.

Ihteri, s. Suedkirchen.

Jicin *(böhm. K.-St.)*, Giczin, geplündert **1438,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 98 f. — Gitczin, gewonnen **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 63.

Jilow *(böhm. K. Jicin)*, Jilovez **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 129. — Gilavia, erobert **1431,** Chron. Telbon., ibid. 62.

Ijssel *(Nbfl. des Rheins)*, Issula **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 522. — Isla **776,** V. s. Liudg., Scr. 2, 408, 10. — Hisla **797,** Trad. Werdin. Nr. 10, Zeitschr.-Berg 6. — **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 36; Rolevink, Saxon. 16. — Isela **918,** V. s. Lebuini, Scr. 2, 361, 10. — **1122,** Trad. Werdin. Nr. 126, l. c. 7. — Isle **1196,** Ann. Egmund., Scr. 16, 471, 15. — Dysla, Caesarius, Registr. 1220, Leibn., Collect. 454; 523. — Ysla

1227, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 415, 16 f. — **1417,** Korner.

Ijsselgau *(um die Ijssel)*, Hisloae **794,** Trad. Werdin. Nr. 4 f., Zeitschr.-Berg 6. — Isloi **799,** ibid. Nr. 14.

Ijsselmonde *(Insel, niederl. Prov. Südholland)*, Islemunde castr., verbrannt **1075,** Chron. Holland., Kluit 1, 60. — **1076,** Ann. Egmund., Scr. 10, 448, 5; Yselmonde, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 7. — belagert **1079,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 157. — **1099,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 500, 25.

Jizendijke *(niederl. Prov. Zeeland)*, Isendika **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 10. — Isandica **1117,** Possess. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 39 f. — Ysendike, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Ikamannicthorpe, s. Eckendorf.

Ikenburg *(hannov. A. Lauenstein)*, Ykenborg c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Ykenrothe, s. Eichenrod.

Ikentorp *[unbek.]*, **1109,** Chron. Lippoldesv., Scr. 20, 553, 3. — **1142,** Böhmer, Font. 3, 266.

Ykeskola, s. Uexkuell.

Ykewalde *[unbek., in Livland]*, **1221,** Chron. Livon., Hans. 260.

Ikinghem *[unbek., in Geldern]*, c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6.

Ilanz *(Kt. Graubünden)*, Hillande, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 185.

Ilasan, s. Elsen.

Ylaw, s. Eilau.

Ylawe *[unbest.]*, **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Ylawe *[unbek.]*, **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 20.

Ilbenstadt *(hess. K. Friedberg)*, Elofstad, Elvestad, Elvenstad **1122,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 516, 35 f.

Ilberstaedt *(anhalt. A. Bernburg)*, Gelverstede **1131,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 687, 50. — **1134,** ibid. 689, 28. — **1331,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 331.

Ilbesheim *(pfälz. K. Landau)*, Ulvridesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 75.

Ylbingen *[unbek.]*, **1195,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 36.

Ilbisheim *(pfälz. K. Kirchheim)*, Vulwinesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 18.

Ilburg, s. Eilenburg.

Ilchicha, s. Illzach.

Ilching *(bair. B. Ebersberg)*, Ulchingen c. **1145,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 63. — **1262,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Ylchofen, s. Illkofen.

Ilczig, s. Illzach.

Ileburgh, s. Eilenburg.

Ylenborg, s. Hamburg.

Ilenwilare, s. Uhlweiler.

Ilergoew, s. Illergau.

Ilfeld *(hannov. A. Hohnstedt)*, Ilisfelt, gebaut **1056,** Sachsenchron., Abel, Samml. 111. — Ylvelt **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 249, 44. — Ilevelt **1180,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 16; Hilvelt, Ann. Pegav. cont., Scr. 16, 264, 15; castr., Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — Kl. gegründet **1189,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 47; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357; Fund. Chron. Thur., Lorenz 205; Chron. Sampetr., Stübel 43.

Ylgawe *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

St. Ilgen *(bad. A. Heidelberg)*, St. Ilien **1093,** Weltchron., D.-Chr. 2, 186, 1 f. — St. Gilgen, verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Ilinburg, s. Ilow.

Ilisfelt, s. Ilfeld.

Ill *(Nbfl. des Rheins)*, Illa, Ylla, Chron. Ebersh., Scr. 23, 433 f.; Grandid. 11 f. — Ylle **951,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 11. — Ill **1468,** Schachtlan bei Frick. 233.

Illandehusun, s. Eilhausen.

Illecich, s. Illzach.

Iller *(Nbfl. der Donau)*, Illara, Hilara **953,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 42; Hylarus, Faber, Goldast 14. — **954,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 460, 45 f. — Illaris **1093,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 456, 43. — Ylarus **1484,** Faber, Goldast 81.

Illergau *(an der Iller)*, Hilargowe **769,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 614, 16; 615, 5. — Ilergoew, Ilregowe **1038,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Illirgowe **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210. — Illergovia, Ilrgov **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 29.

Illerhofen *[unbek., an der Iller]*, Ilrehoven, Trad. Fuld., Dr. 40, 81.

Illerrieden, s. Rieden.

Illesheim *(bair. B. Windsheim)*, Illingsheim **1154,** Monum. Eberac. 58, 32.

Illewickersheim, s. Wickersheim.

Illingen *(württ. OA. Maulbronn)*, Cod. Hirsaug. 55.

Illingen *(zürch. B. Bülach, jetzt nur Mühle)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 114, 4. — castr., gewonnen **1324,** Justing. Chron. 56.

Illingsheim, s. Illesheim.

Illisa, s. Eilensen und Niese.

Illkirch *(elsäss. K. Erstein)*, Illechilchen **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 9 f.; Grandid. 22. — Yllekirche **1372,** St.-Chr. 9, Strassb. 2, 803, 16.

Illkofen *(bair. B. Stadtamhof)*, Ylchofen **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 22.

Illmensee *(bad. A. Pfullendorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Illmuenster, s. Muenster.

Illnau *(zürch. B. Pfäffikon)*, Ilnowe **1038,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1051,** ibid. 132. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 98; 111. — Ilnnouwe **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Ilnowe, Illenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 20. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40.

Illwangen *(bad. A. Pfullendorf)*, Ilmewanc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 37.

Illwickersheim, s. Wickersheim.

Illzach *(elsäss. K. Mülhausen)*, Ilchicha **662,** Diplom. 1, 186, 48; Illecich, Chron. Ebersh., Grandid. 13; Scr. 23, 433, 33. — Ilczich **1291,** Chron. Colmar., Scr. 17, 254, 50.

Ilm *(Nbfl. der Donau)*, Ilma **934,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2245. — **1037,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 10. — **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 352.

Ilm *(Nbfl. der Saale)*, Ilmena **968,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 165, 26. — **969,** Botho, Leibn., Scr. 3, 311. Cf. Helme.

Ilm *(Stadt-, schwarzb.-rudolst. A.-St.)*, Ilmin **1204,** Chron. Sampetr., Stübel 48. — Ilminina, Kl. gebaut **1287,** Nic. Sieg., Weg. 365.

Ilmenau *(Nbfl. der Elbe)*, Elmenauw **786,** Sachsenchron., Abel, Samml. 64. — Elmenowe **1139,** Chron. S. Mich. Luneb., Scr. 23, 396, 41. — **1191,** Sachsenchron., l. c. 147. — **1330,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177. — **1443,** Detmar, Chron., Graut. 2, 87.

Ilmenau *(weimar. A.-St.)*, Ilmena **1290,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 443; Weltchron.,

Thür. Forts., D.-Chr. 2, 303, 24. — civit., verbrannt **1353,** Chron. Sampetr., Stübel 182.

Ilmenawe *(chem. bei Grub)*, wüst **1340,** Monum. Eberac. 91, 1.

Ilmenhorst, s. Delmenhorst.

Ilmewanc, s. Illwangen.

Ilminaha, s. Innach.

Ilmuenster, s. Muenster.

Ylnz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Iloew *[unbek.]*, **1487,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 174, 22.

Ilow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Ylowe castr., verbrannt **1160,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 80, 32; Ilinburg, ibid. 81, 8; Ylo, Chron. Slav., Laspeyr. 77. — Ylou urbs, gebaut **1162,** ibid. 91; belagert, ibid. 87. — belagert **1164,** Helmold., l. c. 89, 1; 90, 7; Ylov, Detmar, Chron., Graut. 1, 50. — gebaut **1168,** ibid. 54. — besetzt **1187,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 20.

Ylow, s. Ihlow.

Ilrehoven, s. Illerhofen.

Ylremole *[unbek.]*, **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275.

Ilse *(Nbfl. der Ocker)*, Ilsede **778,** Sachsenchron., Abel, Samml. 60.

Ilsenburg *(magdeb. K. Wernigerode)*, Ilseneburg, castr. **994,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 90, 60. — Ilsineburch, civit. **1003,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 5. — Ilsenborch, Kl. gebaut **1060,** Sachsenchron., Abel, Samml. 232. — **1063,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 2. — **1070,** Gesta episc. Halberst., l. c. 100, 50. — reformirt **1079,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790. — Hylsenburg **1084,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 15. — **1088,** Annal. Saxo, Scr. 6, 726, 1; Isenborch, Sachsenchron., Abel, Samml. 120. — **1100,** ibid. 733, 9; Hilsineburg, Ann. Palid., Scr. 16, 72, 30; Ann. Rosenv., ibid. 102, 11; Weltchron., D.-Chr. 2, 182, 5; 183, 24. — **1105,** Annal. Saxo, l. c. 739, 37; Ilsedeburg, Chron. Hildesl., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 293. — Hilseneborch **1186,** Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 51; 217, 9 f.

Ilsfeld *(württ. OA. Besigheim)*, Ylsfelt **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 448, 7.

Ilshofen *(württ. OA. Hall)*, Ulsshoven, gewonnen **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 168, 2 f.; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Ilsleve, s. Eilsleben.

Ilstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 136.

Ilten *(hannov. A. Burgdorf)*, Ilthene **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 7.

Iltsgev *[unbek.]*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 490.

Iltstat *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480 f.

Iltzenhof *(bei Birten, rheinl. K. Geldern)*, Nylrevort **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.

Ilua, s. Eilau.

Ilunwilare, s. Uhlweiler.

Ilvesheim *(bad. A. Mannheim)*, Ulvinesheim, Hulvinesheim **788,** Trad. Wizenb., Nr. 125. — Ulvenesheim **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 39; Trad. Wizenb., Possess. Nr. 138. — **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — **1147,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 148.

Ilz *(Nbfl. der Donau in Baiern)*, Iltsa **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 491 f. — Iltza **1265,** Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 405, 41.

Ilzheim *(bair. B. Trostberg)*, Yllzeim c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.

Imbach *(österr. B. Krems)*, Minnebach c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 331. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 385, ibid. 2, 4, 81. — Minbach **1256,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 137. — Impach **1321,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 141 f.

Ymber, s. Regen.

Imberg *(bair. B. Sonthofen)*, Hiberc **1165,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 34, Scr. 23, 620, 23.

Imberg *(österr. B. Linz)*, Ibenberc, Ybenbergen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f. — Hibenberc c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 299 f.; Hybiburch, ibid. 705. — Yenberc c. **1170,** Cod. trad. Formbac., l. c. 674 f. — Imberge c. **1180,** Cod. trad. Formbac., l. c. 387.

Imbria, s. Fehmarn.

Imbriacum, s. Embrach.

Imbrike, s. Emmerke.

Imbripolis, s. Regensburg.

Ymcinesdorf, s. Enzersdorf und Inzersdorf.

Imdorf *(österr. B. Hollabrunn)*, Immendorf c. **1285,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Imeckna, s. Ennema.

Imekenthorp, s. Emkendorf.

Imen *(hannov. A. Fallersleben)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.

Imenlevo, s. Memleben.

Imera, s. Sedde.

S. Ymerii vallis, s. St. Immerthal.

Imerinpuche *[unbek.]*, **1257,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 494.

Imgenbroich *(rheinl. K. Monjoie)*, Bruch castr., belagert **1240,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 33.

Imicinisdorf, s. Inzersdorf.

Imilebun, s. Memleben.

Imiswalde, s. Eemswoude.

Immannivilla, s. Imminnivilare.

Ymmare, s. Sedde.

Imme *(in Livland)*, **1218,** Chron. Livon., Hans. 222.

Ymmeculle, s. Inzeem.

Immedeshusun, s. Imshausen.

Immekath *(magdeb. K. Salzwedel)*, Immekote **1375,** Brandenb. Landb. 194.

Immekemann *(chem. bei Hoetmar)*, Immekinghove **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77.

Immelenhusen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Immendingen *(bad. A. Engen)*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.

Immendorf *(bair. B. Sonthofen)*, Imendorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Immendorf, s. Imdorf und Ummendorf.

Immeneich *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldshut)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 9.

Immenerlehen *(chem. a. Traisen)*, Inmenlache **1194,** Trad. Claustro-Neob. 267, Font. Austr. 2, 4, 168.

Immenhausen *(hess. K. Hofgeismar)*, **1249,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 338. — verbrannt **1268,** ibid. 375. — Immenhusen **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Ymenhus, belagert **1385,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 379.

Immenhausen *(westfäl. K. Meschede)*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.

Immenhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Himinhusen **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 11.

Immenhofen *(württ. OA. Aalen)*, Eminheinhofen **1160,** Chron. Isn., Hess, Monum. 280.

Immenouwa, s. Imnau.

Immensee *(schwiz. B. Küssnacht)*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Imense **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 19; Ober-, ibid. 92, 4.

Immensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Emmideshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 8. — Ymmanhusen, ibid. Nr. 237; 275. — Immenhusen **1100**, Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Immenstadt *(bair. B. Kempten)*, Imminstade **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

St. Immerthal *(bern. A. Courtlari)*, S. Ymerii vallis **1283**, Matth. Neoburg. 21. — St. Ymerthal **1369**, Justing., Chron. 132 f.

Immilinkhem *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Imminestat, s. Himmelstadt.

Imminga *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 245.

Immingerode *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Emiggarothun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 32; Emingarothe, ibid. 132, 3.

Imminghausen *(waldeck. K. Korbach)*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 3. — Imminchusen **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 391.

Imminnivilare *[unbek.]*, Imminivilla, Immanivilla, Imminunevilla **679**, Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Emmenovilla **715**, ibid., Nr. 218 f. — Imminwilare **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 23.

Ymmissen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 6.

Imnau *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Immenouwa **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107; Imnowa, Cod. Hirsaug. 95. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Impedinis, s. Halbstein.

Impen *[unbek.]*, **1470**, Frickart, Chron. 97 f.

Impflingen *(pfälz. K. Landau)*, Emphelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 217 f.

Imrenwiler *(ehem. württ. OA. Schorndorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Imrinspach *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.

Imsch *[unbek., in der Schweiz]*, Schlacht **1305**, Justing., Chron. 191.

Imshausen *(hess. K. Rotenburg)*, Immedeshusun **1014**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 12; 133, 31. — **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 24.

Imzinesdorf, s. Inzersdorf.

Inaringen, s. Inneringen.

Inberch, s. Iburg.

Incesdorf, s. Inzersdorf.

Inchinaha, s. Ecknachdorf.

Inchingen, s. Innichen.

Inchove, s. Inkofen.

Inda, s. Muenster.

Indapolis, s. Jechaburg.

Indelhausen *(württ. OA. Münsingen)*, Undilhusin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 1. — Undelhusen **1206**, Acta Sälem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77.

Inderham *[unbek.]*, c. **1137**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 628, 10.

Inderreut *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.

Indersdorf *(bair. B. Dachau)*, Understorff, gewonnen **1156**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 216, 6 f. — Undinstorf **1183**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 622, 1. — Undernstorff, Kl. **1347**, Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 339, 31. — Uendistorf **1371**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 22. — Undensdorff **1430**, Notae Undersd., ibid. 333, 2 f.

Inderste, s. Innerste.

In der Wis *[unbek.]*, salina **1375**, Ann. Mats., Scr. 9, 838, 37.

Indike, s. Einecke.

Indisse *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f.

Indistria, s. Innerste.

Indling *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Griesbach)*, Inglende **1230**, Passau. Urbar., Arch.-Oesterr. 53, 273.

Indorf *(bair. B. Erding)*, Eiundorf, Eiendorf c. **1055**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 61 f.

Inferius Monasterium, s. Muenster.

Ingedingen, s. Ingoldingen.

Ingelebem, s. Ingelheim.

Ingeleben *(braunschw. K. Helmstedt)*, Ingeleve **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 28, 4.

Ingelfingen *(württ. OA. Künzelsau)*, Ingilvingen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 390.

Ingelheim *(Ob.- u. Nied.-, rheinhess. K. Bingen)*, Ingoldestar **633**, Diplom. 1, 150, 10. — Ingelnhem **747**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 473; Engelheim, Pfalz gebaut, Weltchron., D.-Chr. 2, 148, 9 f. — Ingeleym **774**, Rolevink, Saxon. 86; Ingelnheim, Kaiserchron., Maassm. 14457; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 39, 16; Königsh., ibid. 33, 29. — Inglinheim **781**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 226, 16; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 3, 412, 26; 723, 23. — **787**, Ann. Mosell., Scr. 16, 497, 41; Nygelheim, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 165; Ingelsheim, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 31, 26 f. — Ingulunheim **788**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 33; Fragm. Ann. Chesnii, ibid.; Ingulinheim, Ann. Alam. contin., Ann. Guelferb.; Ingolumheim, Ann. Naz. contin., ibid. 43; Angulisamum, Ann. Patav., ibid. 17. — Engilenheim, Ingilenheim, Ingiletheim, Ennigilecheim, Engiletheim, Ingilemheim, Ingilenheim, Ingelentheim, Ingelehem, Ingelenhim, Ingelebem, Ingelhem, Ingelheim, Engelhaim, Engelinhaim **799**, Einh. V. Karoli, Scr. 2, 452, 29 f. — Ingelanheim **807**, Chron. Moissiac., ibid. 308, 25. — villa regia **819**, Thegani V. Hludow., Scr. 2, 596, 40 f. — **826**, Ann. Xant., Scr. 2, 225, 7 f. — Engilenheim **840**, Leges 1, 372, 32. — Ingalenheim **878**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 392, 24. — s. IX, Monum. Blidenst. 12, 38 f. — Eggilenheim, Angleheim, Hingelenheim, Ingleheim **948**, Ann. Hildesh., Quedlinb., Wissemb., Lamberti, Scr. 3, 56, 46 f.; Regin. contin., Scr. 1, 620, 11; Engulenheim, Engilenheim, Leges 2, 21 f. — Gilhiem **974**, Thietmar, Scr. 3, 759, 37. — **977**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 26; 28. — Ingelinhem **994**, Ann. Colon., Scr. 1, 99. — Hingelenheim **1044**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 243, 47. — Hingelisheim **1105**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 34, 19. — Engelheim **1106**, Ann. Aquens., Scr. 16, 685, 14; Ingelnham, Inglihein, Ann. Aq., Scr. 24, 37, 10 f. — belagert **1249**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 545, 6. — zerstört **1254**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 34; Jaffé Biblioth. 3, 709. — **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 37.

Ingelinge, s. Igling.

Ingelmuenster *(belg. Prov. Ostflandern)*, Inghelmonstre **1297**, Chron. Gand., Smet, Corp. 1, 375; 2, 187.

Ingeltingen, s. Ingoldingen.

Ingemberg, s. Hinkenburg.

Ingenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Inginhaim **739**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 319 f. — Ingenesheim **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29.

Ingerkingen *(württ. OA. Biberach)*, Ingerichingen **1246**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 126.

Ingersheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Ongeresheim **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 46; Grandid. 19. — Ongersheim **1310**, Habsb. Urbar 19, 14, 5.

Ingersheim *(württ. OA. Besigheim)*, Ingirisheim oppid. **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 45 f.

Ingersheim *(württ. OA. Krailsheim)*, Engheresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 77; Cod. Hirsaug. 54 f.

Ingersleben *(Ost- u. Aller-, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Inheresleve orient. **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 23; occid., ibid. 24. — Ingersleve **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46. — Ost-Ingersleve **1273,** Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mitth. 13, 267. — **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — Oister-I. **1348,** ibid. 1874, 102.

Ingesingen, s. Insingen.

Ingewile, s. Inwil.

Inginrutin, s. Engenreute.

Ingislatt, s. Engstlatt.

Inglende, s. Indling.

St. Inglevert *(französ. A. Boulogne)*, Santinghevelt, Sontinghevelt, Sontium campus, Sanctorum campus, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 41.

Ingoldestar, s. Ingelheim.

Ingoldingen *(württ. OA. Waldsee)*, Ingedingen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 196. — Ingeltingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Ingolstadt *(bair. B.-St.)*, Ingoldestat **806,** Leges 1, 141, 10. — Ingelstat **1021,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173. — Yngolstat **1234,** Notae Altah., Scr. 17, 422, 5. — **1313,** Weltchron., D.-Chr. 2, 343, 9 f. — **1344,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 462. — **1395,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 842, 3. — **1407,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 113, 22. — **1420,** Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 27. — **1421,** Ann. Tegerns., Scr. 24, 59, 21 f. — castr., gewonnen **1441,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 203. — **1446,** St.-Chr. 15, Landsh. 292, 26 f. — gewonnen **1447,** Weltchron., l. c. 376, 25. — **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 140, 19 f. — **1451,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 186 f. — Ingolczstatt, Univers. gegründet **1472,** Ann. Undersv., Scr. 17, 332, 31; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 409; Pauholtz Chron., Boecl. 13, 66.

Ingolstadt *(bair. B. Ochsenfurt)*, Ingelstatt, verbrannt **1439,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 77. — genommen **1441,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 236, 8.

Ingoltsberg *(bair. B. Ebersberg)*, Ellingoldesberc, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 19 f. — Incolspurg **1434,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2165.

Ingoniwilare, s. Ingweiler.

Ingorode *[unbek., in Hessen]*, **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 424.

Ingredi, s. Engerda.

Ingweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Ingoniwilare **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52.

Ingweiler *(pfälz. K. Zweibrücken)*, **1451,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 208.

Inhart, s. Einhart.

Ininginnen, s. Inning.

Inkofen *(bair. B. Pfaffenberg)*, Inenchoven, Inchove c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.

Inminbuch, s. Nindbuch.

Inn *(Nbfl. der Donau)*, Enus, V. Sever. 3, 3; 19, 1; 22, 1. — Oenus, V. s. Flor. Pez, Scr. 1, 40. — Inus, Hinus **706,** Scr. Langob. 178. — Innus **743,** Ann. Mettens., Scr. 1, 328, 7. — In **782,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 443 f. — Hin **861,** Hincmar, Scr. 1, 455, 9. — Ine, Ein **912,** Ekkeh. Chron. Wirzib., Scr. 6, 28, 49. — Schlacht **913,** Ann. Aug., Scr. 1, 68; Ann. Sangall. maj., ibid. 77; Annal. Saxo, Scr. 6, 593, 7; Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 704. — **955,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 233, 20; 496, 40. — Aenus **1126,** Otto Frising., Scr. 20, 257, 5. — **1142,** Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 75, 14 f. — **1257,** Ann. Altah. Chron., Scr. 17, 399, 32 f.

Innach *(bair. B. Haag)*, Ilminaha c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23.

Ynnberck *[unbek.]*, castr., gebaut **1406,** V. Gebehardi archiep., Scr. 11, 24, 262.

Inneringen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Inaringen **1141,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 90, 20. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103.

Innerpudanstorf *[unbek., in Ungarn]*, castr., erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32.

Innerste *(Nbfl. der Leine)*, Inderste **820,** Sachsenchron., Abel, Samml. 68. — Indistria **1332,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798.

Innichen *(tirol. B. Sillian)*, Aguntum, Agonthiensis, Avonciensis, castr. **567,** Pauli hist. Langob., Scr. Lang. 74, 30. — **569,** ibid. 80, 5 f.; Chron. patr. Gradens., ibid. 393, 36. — Intichinga, Intica, Inchingen c. **800,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 18 f. — **972,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491. — Pichingen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.

Inning *(bair. B. Dorfen)*, Ininginnen c. **1175,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 83 f.

Inning *(Forst-, bair. B. Ebersberg)*, Undiengin, Oundingin **1047,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Inningen *(württ. OA. Göppingen)*, Iningen, verbrannt **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 4; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 252, 13.

Innsbruck *(Hauptst. von Tirol)*, Enspruc **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 19. — Ynsbrugge civit. **1209,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 248, 32. — Inspruck **1234,** Chron. Andec., ed. 1602, 11. — Insuburcha **1340,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 261. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4 f. — **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349. — Isspruck **1484,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 373, 10 f. — **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 176. — **1494,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 888, 19. — Yspruck **1498,** ibid. 15, Landsh. 341, 17 f.

Innstadt *(bair. B. Passau)*, Boiotro, V. Sever. 22, 1; 36, 1.

Inowraclaw *(posen. K.-St.)*, Junonwladislavia **1424,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 43.

Inrenagelt, s. Urnagold.

Inruitt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 40.

Ins *(bern. A. Erlach)*, Schlacht **1374,** Justing., Chron. 143. — **1476,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 144, 12.

Inschen *[unbek.]*, **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Inselgau *(um Ins)*, Yselgoewe **1340,** Justing., Chron. 101.

Insheim *(pfälz. K. Landau)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Insingen *(bair. B. Rothenburg)*, Ingesingen **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Insingen *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Insleben *(chem. bei Magdeburg)*, Insleve **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 139, 8.

Instarlaca *(chem. Gau um Utrecht)*, **834,** Trad. Wiberti, Scr. 2, 217; cf. Niftarlacus.

Insterburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Instirburg, gebaut **1337,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 31. — **1377,** Korner.

Insterpisken, s. Pissa.

Insuburcha, s. Innsbruck.

Insula *[unbest., bei Schlüsselburg a. Weser]*, oppid. **1400,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Insula, s. Stuben und Werder.
Interior Cella, s. Zell.
Interlaken *(bern. A.-O.)*, Interlappen **1191,** Justing., Chron. 12 f. — Interlacensis, Kl. **1274,** Ann. Basil., Scr. 17, 196, 13. — Interlacus **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — Hinderlappen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 95, 6. — **1470,** Frickart 155 f.
Intichinga, s. Innichen.
Intinchove *[unbek.]*, **990,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 14.
Inting *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764.
Intinstegon, s. Inzing.
Intriberis *[unbek., Pag. Wabrens.]*, **706,** Diplom. 1, 213, 40.
Invenesdal *[unbek. Thal, im Speiergau]*, **633,** Diplom. 1, 150, 8.
Inwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Ingewile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 19, 174. — Ingwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.
Inwil *(zug. G. Baar)*, Ingwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 4.
Inwurte *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 680.
Inzeem *(russ. Gouv. Livland)*, Ymmeculle **1218,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 301, 21; Livl. Reimchron. 1568.
Inzersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Imicinisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1100,** ibid. Nr. 87. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239; Imptzeinstorf, Imcenstorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 54 f. — Unicinesdorf, Incesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 233; ibid. 2, 4, 47. — Ymzinsdorf **1194,** ibid. 175.
Inzersdorf *(österr. B. Kirchdorf)*, Imizinesdorf c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535. — Imcinesdorf c. **1100,** Cod. trad. Formbac., ibid. 629 f.
Inzing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Intinstegon c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41 f. — Incinga **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Incingin c. **1096,** Cod. trad. Formbac., ibid. 628 f. — Incing, Inzinge c. **1200,** ibid. 764 f.
Inzlingen *(bad. A. Lörrach)*, Incelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.
Joachimus mons *[unbek. Berg bei Kleve]*, **755,** Chron. Cliv., Scibertz, Quell. 2, 132.
Joanrode *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 214.
Joanstain *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
St. Jobst *(bair. B. Nürnberg)*, **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 274, 2. — **1468,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 300; 745, 33.
Jochmaring *(westfäl. K. Münster)*, Jecmari, Jucmari, Jucmere, Juckmar **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46 f.
Jochsberg *(bair. B. Leutershausen)*, Jachsperg **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 429, 23.
Jocinstorf *[unbek.]*, **1196,** Trad. Claustro-Neob. Nr. 462, Font. Austr. 2, 4, 101.
Jockendrup *(westfäl. K. Beckum)*, Jucinctorpe **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.
Jockgrimm *(pfälz. B. Germersheim)*, Jochgrimme **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.
Jodenstorff, s. Juehnsdorf.
Jodentorp, s. Judendorf.
Jodickendorf *(ehem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 90.
Joehlingen *(bad. A. Durlach)*, Joheyningen, Iholingen **1024,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 331.
Joellenbeck *(westfäl. K. Bielefeld)*, Jolenbeke c. **993,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
St. Joerg, s. Muenster.
St. Joergen, s. St. Georgen.
Joguntborn, s. Jugendbrunnen.
St. Johann *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Kl. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 9.
St. Johannes *(ehem. auf Reichenau)*, **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.
Johannesberg *(hess. A. Fulda)*, Trad. Fuld., Dr. c. 24 f.
Johanneshaghen, s. Hanshagen.
Johannewilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Nr. 205 f.
Johannisburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Castrum Johannis, gebaut **1345,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 508. — verbrannt **1361,** ibid. 529. — berannt **1366,** ibid. 554.
Johannisdorf *[unbest.]*, Johansdorf c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267 f. — **1231,** Contin. Scot., Scr. 9, 626, 13 f.
Johanniskirchen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
St. Johannserthal *(Kt. Bern)*, St. Johannertal **1436,** Fründ, Chron. 2 f.
Joheyningen, s. Joehlingen.
Joheningen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 109.
Johnsdorf *(Ob.- u. Schön-, schles. K. Münsterberg)*, Withostowizi **1228,** Lib. fund. Heinrichov. 17. — Jonsdorf **1293,** ibid. 89 f. — **1369,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 201.
Jolenbeke, s. Joellenbeck.
Jolgesim, s. Jalgsama.
Jonen *(Zufl. des Zürichsees)*, **1407,** Jon, Jonen, Justing., Chron. 173; 202. — **1443,** Fründ 162.
Jonen *(St.-Gall., B. Uznach)*, Jonan, Oheim, Chron. 20, 21 f. — Jon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224.
Jonkendorf *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Jonikendorf **1462,** Plastw., Scr. Warm. 1, 40 f.
Jonschwil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Jonswile, Jonswiler **1275,** Lib. decim. Constant. Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Jonsthoevel *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Judinashuvele **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f. — Judenshuvele, Sut- u. Nort-, **1325,** ibid. 77. — Judekinghuvele **1390,** ibid. 160.
Jopila, s. Jupil.
Jordensdorp *(ehem. in der Uckermark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.
Jorienberge, s. Georgenberg.
Jork *(hannov. A.-O.)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 82 f.
Jorznich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.
Josbach *(nassau. A. Idstein)*, Jossebach, Jossebahe, s. IX, Monum. Blidenst. 12, 43.
Joslowitz *(mähr. K. Brünn)*, Joslawitz, verbrannt c. **1302,** Horneck, Pez, Scr. 3, 718.
Jossa *(hess. K. Fulda)*, Jassaffa, Trad. Fuld., Dr. 6, 55.
Jossebach, s. Josbach.
Joviaco, s. Schloegen.
Jovis mons, s. St. Bernhard.
Jowernitz *[unbek. Fl. in Oberösterreich]*, **1142,** Cod trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 132 f.
Ipah, s. Eibach.
Ypaneshusen *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Ipern *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ipra castr., gewonnen **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 44; Walteri V. Karoli com., ibid. 547, 12; 559, 29. — **1128**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579. — Ypra **1272**, Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 17. — Eiper **1297**, Herm. Altah. contin. Ratisp., Scr. 17, 418, 30. — Ypera **1299**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 51. — Eypper, belagert **1302**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 42. — **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7[b], 17 f. — gewonnen **1381**, Korner.

Ipf *(Fl. in Oberösterreich)*, Ipfa **1196**, Trad. Claustro-Neob. 477, Font. Austr. 2, 4, 104.

Ipfdorf *(österr. B. Ens)*, Iphe c. **1120**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 140 f. — Iph c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 541 f.

Iphegowe, s. Iffgau.

Yphelpe *[unbek.]*, Aldanifelpe **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Iphofen *(bair. B. Scheinfeld)*, Ypphove **1340**, Monum. Eberac. 99, 17 f.

Ipisa, s. Ips.

S. Ypolitis, s. St. Poelten.

Ippenstedt *(ehem. bei Jeinsen, hannov. A. Kalenberg)*, Tybbestede **1322**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niederrh. 1870, 177.

Ippesheim *(bair. B. Uffenheim)*, Ippensheim **1340**, Monum. Eberac. 73, 31 f.

Ippingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Yppingen, Oheim, Chron. 19, 29. — **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 221. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 12.

Ips *(Nbfl. der Donau)*, Ipsa **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 19; 94. — Ipisa **995**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 492. — Ibsa c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Ips *(österr. B. Amstetten)*, Ibose camp. **788**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 174. — Ibisi velde, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 12. — Ibs oppid., gebaut **1014**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 160. — Ibsvelt **1187**, Trad. Claustro-Neob. 394, Font. Austr. 2, 4, 84. — **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 166. — Ipsa civit., gewonnen **1276**, Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 13. — Ybsa **1277**, Contin. praed. Vind., ibid. 730, 6. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Ypps **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 24. — **1460**, Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 16 f.

Ipseck *(ehem. am Ips)*, Ibisekke **1187**, Trad. Claustro-Neob. 211, Font. Austr. 2, 4, 43.

Ipsheim *(bair. B. Uffenheim)*, Ippinesheim, Trad. Fuld., Dr. 44, 53.

Ipsitz *(österr. B. Waidhofen a. Ips)*, Ibsici c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Ypusensis *[unbek.]*, Kirche **1353**, Chron. Sampetr., Stübel 183.

Ira *(Bach, floss durch St.-Gallen)*, **890**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 9.

Irane, s. Ehrang.

Irekesleve, s. Irxleben.

Irenbrahteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 47.

Yresheim, s. Irsheim.

Irflingen *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Irflinkon **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 110.

Irhawbe *[unbek.]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Yriendorf *[unbek.]*, **1196**, Trad. Claustro-Neob. 507, Font. Austr. 2, 4, 109.

Iringesbere, s. Eichhalde.

Iringesburg, s. Eurasburg.

Iringesheim *[unbek., im Brettachgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 52.

Iringeshusen, s. Ehringshausen.

Iringsburch *[unbek.]*, Yrinsburch c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 740 f.

Iringspach *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Irinpoltingin *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Irital, s. Undalen.

Irixlevu, s. Irxleben.

Irlich *(rheinl. K. Neuwied)*, Erlich, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 45.

Irmbertingen *[unbek.]*, Irmbrethetinge c. **1141**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95 f.

Irmelshausen *(bair. B. Königshofen)*, Irminolteshusen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39. — Irminoldehusin **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — Irmenoldishusen c. **1078**, Ortus princ. Thur., Wenck 81; Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 41. — Irmolteshusen c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Irminlo, s. Ermelo.

Irminperhi *[unbek.]*, c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440.

Irmolteshusen, s. Irmelshausen.

Irmstein *[unbek.]*, c. **1125**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 148.

Irmvelde, s. Ulmerfeld.

Irnboldswisin *(ehem. bei Neustadt im Ipsfeld)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 330.

Irrenberg *(württ. OA. Saulgau)*, **1246**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 126.

Irrendorf *(württ. OA. Tuttlingen)*, Urindorf, Oheim, Chron. 19, 5. — Uredorf **1266**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — Urendorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Irrigeshusen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.

Yrsaelistorpe, s. Israelsdorf.

Irschberg *(salzburg. B. Thalgau)*, Ursesperg, Urisesperc c. **820**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 75 f.

Irschdorf *(bei Irschberg)*, Ursesdorf, Urisesdorf c. **760**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 4 f.

Irschsee *(in Salzburg)*, Urisesseo c. **1000**, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Irsee *(bair. B. Kaufbeuren)*, Ursin **972**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 22; Scr. 23, 617 f. — Ursinun **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31. — Ursen, Kl. **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Irsegnin *(ehem. bei Oliva)*, **1295**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 699; Yrsegnin, Chron. Oliv., ibid. 5, 604. — Hirsegnin **1335**, ibid. 612.

Irsham *(bair. B. Passau)*, Irsheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Irsheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Griesbach)*, Jersheim c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Yresheim c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 545 f.

Irsingen *(bair. B. Türkheim)*, Ursingin **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34 f. — Ursiggin **1167**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33 f.; Scr. 23, 620, 21 f.

Irslingen *(württ. OA. Rottweil)*, Ursilinga **994**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Urselingen **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — **1177**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 5. — **1180**, Leges 2, 164, 41. — Urslingen **1298**, Faber, Goldast 47. — Uerselingen **1348**, Matth. Neoburg. 157. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 13. — **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Irxleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Irixlevu **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 9. — Ire-

kesleve **1241,** Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 16. — Irkesleve **1288,** Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 18.

Isana, s. Isen und Isenach.

Isandica, s. Jizendijke.

Isangrimeschirichun *[unbek., in Pannonien]*, **850,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.

Isar *(Nbfl. der Donau)*, Isara **652,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — c. **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24. — **975,** Ann. Juvav. maj., Scr. 1, 88; Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90. — **1133,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 466, 7. — **1258,** Notae Fürstenf., Scr. 24, 75, 49. — Ysera **1319,** Matth. Neoburg. 68. — **1336,** Königss. Gesch.-Quell. 526.

Isareck *(bair. B. Moosburg)*, Issereck, castr. **1490,** St.-Chr. 15, Landsh. 330, 12.

Isarhofen *(bair. B. Osterhofen)*, Iserahoven, Trad. Fuld., Dr. 40, 82. — Yserhofn **1249,** Herm. Altah. de reb. gest., Scr. 17, 379, 15.

Isarnho, s. Daenischwohld.

Ischaniwald, s. Schan.

Ischenrode *(hannov. A. Reinhausen)*, Hesschehirithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 46.

Ischerstete, s. Isserstedt.

Ischl *(Nbfl. der Traun)*, Iscula, Iscla **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Ischlandt *[unbek.]*, **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 811.

Ise *(Nbfl. der Aller)*, **781,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 12. — Isuna, Isne **803,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 79, 8 f.

Isela, s. Ijssel.

Yselgoewe, s. Inselgau.

Iselshausen *(württ. OA. Nagold)*, Iseldshusen, Cod. Hirsaug. 50. — Ysolteshusen **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Isembrehtswile, s. Isenbergschwil.

Isen *(Nbfl. des Inn)*, Isana **756,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 93. — **758,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.

Isen *(und Kirch-, bair. B. Mühldorf)*, Isana, Kirche gegründet **734,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — Kl. **906,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 490. — Ysona **1025,** ibid. 494. — Isine, Icen, Ysen **1187,** Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 319, 41 f. — Iser, Schlacht **1322,** Königss. Gesch.-Quell. 418; Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 822, 40.

Isena *[unbek., in Schwaben]*, **1288,** Chron. Colmar., Scr. 17, 257, 1.

Isenach *(Nbfl. des Rheins)*, Isana **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 30.

Isenach, s. Eisenach.

Ysenackenburg, s. Eisenachsburg.

Isenbach, s. Eisenbach.

Isenberg *(rheinl. K. Duisburg)*, Isenborch castr. **1180,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 183. — Isenberch **1193,** Schüren 12; zerstört, ibid. 13. — gebaut **1208,** Chron. Cliv., l. c. 188. — Eisenberg, Ysenberg, zerstört **1225,** Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 8; 14; Chron. Cliv., l. c. 191; Northof, Mark, Tross 68; 70; Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 187; Isenburg, Weltchron., D.-Chr. 2, 245, 42 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 533, 37 f. — gebaut **1226,** Jac. Susat., l. c. 218. — **1247,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 486. — zerstört **1249,** Jac. Susat., l. c. 218. — **1270,** Trad. Werdin. Nr. 154, Zeitschr.-Berg 7. — zerstört **1278,** Northof, l. c. 118.

Isenberg, s. Eisenberg und Ysenburg.

Isenbergschwil *(aarg. B. Muri)*, Isenbrechtswiler **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — Isembrehtswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 4.

Ysenborg, s. Hamburg und Ilsenburg.

Isenbruggen, s. Isselburg.

Isenbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Ysenbutle **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 65, 4.

Isenburg *(ehem. bei Ruffach im Elsass)*, arx reg., palat. **630,** Diplom. 1, 142, 13 f.; Ysenburc, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 38; Grandid. 12. — **631,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 626, 25. — gewonnen **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 446.

Ysenburg *(rheinl. K. Neuwied, und Neu-, hess. K. Offenbach)*, Ysenborch **1196,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 407, 11. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 526; 536. — Ysenburg **1225,** Weltchron., D.-Chr. 2, 245, 42 f.; Isenberg, Isemberg, Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 46; castr., ibid. 839, 12; zerstört, ibid. 36; 48; Joh. Vitodur. (Arch.) 3. — **1227,** Chron. Slav., Laspeyr. 105. — Isinburch, zerstört **1238,** Catal. archiepisc. Colon., auct. II, Scr. 24, 353, 23 f. — **1247,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 38. — Isinburg **1298,** Ellenh. Chron., Scr. 17, 137, 47. — **1347,** Matth. Neoburg. 131.

Isenburg *(württemb. OA. Horb)*, Hisenburg, Cod. Hirsaug. 99. — Isinburc **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 30. — **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Ysemburg **1461,** Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 55 f.

Isendika, s. Jizendijke.

Isendorf *(westfäl. K. Beckum)*, Isingtharpa, Isinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 41 f.

Yseneinpurch, s. Eisenburg.

Isenhagen *(hannov. A.-O.)*, Kl. **1118,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — gegründet **1210,** Chron. Marienrod., Leibn., Scr. 2, 434. — **1247,** Botho, ibid. 3, 365; verbrannt, Chron. Marienr., l. c. 435; nach Backenrode, ibid. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 91, 18.

Isenhartz, s. Eisenharz.

Isenheim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 95.

Isenheim, s. Geisenheim.

Isenin, s. Isni.

Iseningen, s. Eislingen.

Ysenkhem, s. Isingheim.

Isenrichdorna *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII. Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Isenrichingen *[unbek.]*, **1173,** Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 44.

Ysensheim, s. Eisenheim.

Iser *(Nbfl. der Elbe)*, Ysra **1467,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 91. — Yser **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 1, 184.

Iser, s. Isen.

Iserahoven, s. Isarhofen.

Iserlohn *(westfäl. K.-St.)*, Yserlo **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91. — Yserenloyn **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395. — Yserloyn **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104. — Yserenlo **1476,** Botho, Leibn., Scr. 3, 417. — Isernelo **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 401.

Isernhagen *(hannov. A. Burgwedel)*, Iserenhagen **1119,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 53.

Isesheim, s. Eisisheim.

Ysewurden, s. Eisenwuerden.

Ishereshusen, s. Eiershausen.

Isherestat, s. Isserstedt.

Isimanningun, s. Ismaning.

Isinboltis *[unbek.]*, **1189,** Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Isinbretsdorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Isinchovin *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 27.
Isindorf, s. Eisendorf.
Isinesheim, s. Eisenheim.
Ising *(bair. B. Traunstein)*, Usinga **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98.
Isingen *(württ. OA. Sulz)*, Osingen **1022**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222; Usingen, Cod. Hirsaug. 55. — Ysingen, Oheim, Chron. 20, 13. — Uesingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 16.
Isingheim *(westfäl. K. Meschede)*, Ysenkhem **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.
Isingsrimesheim *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.
Isingtharpa, s. Isendorf.
Isinharteshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 97.
Isinheim, s. Geisenheim.
Isinhusen, s. Eisenhausen.
Isini, s. Isni.
Isininga, s. Issling.
Isiningin, s. Itzling und Eislingen.
Isinvurta *[unbek., in Niederösterreich]*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.
Isir *[unbek.]*, **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 20; Arch.-Augsb. 2, 38.
Yskingin *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232 f.
Isla, s. Ijssel.
Ysleiben, s. Eisleben.
Islemunde, s. Ijsselmonde.
Isleve, s. Eisleben.
Isling *(bair. B. Lichtenfels)*, Islingen **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 11; **1180**, ibid. 26.
Yslo *(ehem. bei Geseke)*, **1380**, Jura. Seibertz, Quell. 3, 287.
Isloi, s. Ijsselgau.
Ismaning *(bair. B. München)*, Isimanningun c. **960**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f. — **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.
Ismerode *[unbek.]*, **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 462.
Isne, s. Eisack und Ise.
Isni *(württ. OA. Wangen)*, Isnensis, Kl. gegründet **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 275. — Isinna **1274**, Ann. Suev., Scr. 17, 283, 17. — Issni, Isenina, Yssne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124 f. — Isini, Ysine oppid. **1288**, Chron. Colmar., Scr. 17, 256, 38; 43 f. — Isenin **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 251, 6. — Esslingen (falsch) **1362**, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 10 f. — Eysen, Isin **1368**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 12. — Isny, Meisterl., l. c. 289, 14. — **1460**, Schachtlan bei Frickart 217. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 248.
Ysolteshusen, s. Iselshausen.
Ysona, s. Isen.
Isper *(österr. B. Pöggstall)*, Yspera **1344**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 46.
Yspruck, s. Innsbruck.
Ysra, s. Iser.
Israelsdorf *(bei Lübeck)*, Yrsaelistorpe **1162**, Detmar, Chron., Graut. 1, 49. — Yrsahelestorpe **1163**, Detmar, Hamb. MS., ibid. 2, 582. — Israhelstorpe, verbrannt **1400**, Rufus, ibid. 2, 459.
Issanburion *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Issansdorf *[unbek.]*, c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541. — c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 361.
Issbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96.
Ysse, s. Nesse.
Isselbach *(nassau. K. Dietz)*, ?**1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.
Isselburg *(rheinl. K. Rees)*, Isenbruggen, Isselbruggen **1408**, Flor. Wev., Münster. Chron. 84; 176.
Isselhorst *(westfäl. K. Bielefeld)*, Gislahurst, Iselhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 32 f. — Isslehorst, gebaut **1186**, Flor. Wev., Münster. Chron. 28.
Isselmunda, s. Ijsselmonde.
Isselstein *(niederl. Prov. Utrecht)*, Iselsteine **1351**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 434, 20. — Iselsten **1426**, Münster. Chron. 186. — Ytzelsteen castr., zerstört **1417**, Korner.
Issenheim *(elsäss. B. Sulz)*, Isenheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 10, 32.
Yssenwurden, s. Eisenwuerden.
Issereck, s. Isareck.
Isserstedt *(weimar. A. Jena)*, Isherestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 43. — Icherstede castr. **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 184. — Ischerstete, geplündert **1451**, Chron. Buch., Gersd. 9; Ischerstet, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6.
Issling *(bair. B. Stadtamhof)*, Isininga **954**, Arnold. de S. Emmer., Scr. 4, 553, 13.
Isspruck, s. Innsbruck.
Istat, s. Ichstadt.
Istein *(bad. A. Lörrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198.
Ystenses, s. Estland.
Ister, s. Donau.
Isuna, s. Ise.
Italen *(Hint.-, Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Brugg)*, Ital **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 11.
Ytechdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 130.
Itelsheim *[unbek.]*, wüst **1340**, Monum. Eberac. 73, 25 f.
Iteri, s. Eitra.
Itesgaeu *[unbest.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584.
Itessa, s. Itz.
Itestheim *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.
Itigestein, s. Idstein.
Itinsbach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.
Itolfesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 55.
Itta *[unbek. Fluss bei Lüttich]*, **651**, Diplom. 1, 23, 18.
Ittendorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Utindorf **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Hist. brev. mon. Salem., Scr. 24, 646, 1. — Uttendorf castr. **1258**, Acta Salem., l. c. 137. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131.
Ittenhausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Itinhusin **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 48.
Ittenhausen *(württ. OA. Tettnang)*, Itthinhusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30.
Ittenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Utilencheim, Trad. Wizenb. Nr. 52.
Ittenhusen, s. Jettenhausen.
Itter *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ytere castr. **1168**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Ytter **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138. — Ittere **1356**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Itter *(tirol. B. Hopfgarten)*, Ueder **1406**, St.-Chr. 15, Mühld. 387, 19.
Ittergow *[unbek.]*, Kl. **1126**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.

Itterlere *[unbek., in Waldeck]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Ittern *[unbek.]*, castr. **1126,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Ittingen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Hittingen castell., zerstört **1076,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 32. — Ittingin, Kl. gebaut **1135,** ibid. 161, 38. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 244, 5.

Ittingen *[unbek.]*, Itingen c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 538 f.

Ittling *(bair. B. Straubing)*, Uthlingen c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 65 f.

Ittowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Itz *(Nbfl. des Main)*, Itessa, Trad. Fuld., Dr. c. 12. — Ichesa **1060,** Orig. Benz., Ludew., Scr. 2, 52. — Itsche **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 22.

Itzehoe *(holstein. K. Steinburg)*, Itzeho **801,** Nordelb. Chron. 3. — Esesfelth, gebaut **809,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 197; Esesfeld, Hesfeld, Enh. Fuld. Ann., ibid. 354, 24. — Essesveldoburg civit., gebaut **810,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 51; Esseveldoburg, ibid. 309, 15. — Esesfelt, Essefeld, Esesflet, Esesfeldum, Einh. Ann., l. c. 204, 28. — Idzehoe, c. **936,** Presbyt. Brem., Lappenb. 26 f. — Echeho **1024,** Helmoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 26, 4. — **1174,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 14; 265, 5 f.; castr., Presb. Brem., l. c. 37. — Etzehoe c. **1200,** Livon. Ep., Holstein. Quell. 4, 172. — Etzeho, gewonnen **1201,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 1. — belagert **1224,** Detmar, Chron., Graut. 1, 100; Weltchron., D.-Chr. 2, 244, 25; Holstein. Reimchron., ibid. 621, 325. — item **1227,** Detmar, l. c. 105; Weltchron., l. c. 246, 32 f.; Holstein. Reimchron., ibid. 624, 469 f. — **1228,** Sachsenchron., Abel, Samml. 159. — Hezeho **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 223 f. — Hytzeho, Tutzeho, Strals. Stadtb. 4, Nr. 41 f. — Titzeho **1421,** Korner.

Ytzelsteen, s. Isselstein.

Itzenberg *(österr. B. Gmunden)*, Izinberge c. **1204,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Itzendorp *(hannov. A. Berum)*, Idsendorpe c. **1349,** Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 47.

Itzenheim *(hess. K. Ziegenhain)*, Eizenheim, Eizenhagen **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Itzikon *(zürch. B. Hinweil)*, Izinkon, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104. — Ytzinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 20.

Itzing *(österr. B. Eferding)*, Izing, Icingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303.

Itzling *(bair. B. Erding)*, Isiningin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 51.

Itzum *(hannov. A. Marienburg)*, Hisnem **1179,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 51. — Idagesem **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 34.

Juber, s. Juebar.

Juberg, s. Iburg.

Jucawerth, s. Jukwerd.

Juchen *[unbek.]*, **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.

Jucinetorpe, s. Jockendrup.

Juckmar, s. Jochmaring.

Juctinvelde *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 103.

Judekinghuvele, s. Jonsthoevel.

Judenau *(österr. B. Tulln)*, Judinawa c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 139.

Judenburg *(steierm. B.-St.)*, **1251,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 498. — Judenwurkch **1255,** Horneck, Pez, Scr. 3, 37 f. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — **1268,** Honor. Augustidun. cont. Stir., Scr. 24, 64, 24 f. — **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 12; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 469. — **1292,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 331. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 15.

Judendorf *(chem. bei Magdeburg)*, Joddendorp, verbrannt **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — Jodentorp **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 139, 9; Botho, Leibn., Scr. 3, 358.

Judendorf *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Judenshuvele, s. Jonsthoevel.

Judetenberg *(bad. A. Heiligenberg)*, Juditunberch c. **1060,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 642, 38 f.

Judinashuvele, s. Jonsthoevel.

Juditten *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Judenkirche **1389,** Alt. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 615.

Juebar *(magdeb. K. Salzwedel)*, Juber **1375,** Brandenb. Landb. 189.

Juechsen *(meining. K. Meiningen)*, Gouhhusen **760,** Trad. Fuld., Dr. 39, 10 f. — Luhsin, drei Dörfer, Luchesa, Luchese, Luchhise, Luchesen **824,** ibid. 39, 7 f.

Jueggen *[unbek.]*, Juhggende **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 511.

Juehnde *(hannov. A. Münden)*, Junde castr., gewonnen **1486,** Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Juehnsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gudensdorf, Jodenstorff **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Juelich *(rheinl. K.-St.)*, Juelche, gebaut **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 507. — Juliacus, Einh. Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 198; Julus, Widukind, Scr. 3, 437, 19. — Juliacum, castell., verbrannt **881,** Regin. Chron., Scr. 1, 592, 21. — **1081,** V. Theodorici abb., Scr. 12, 50, 49. — Gulike, zerstört **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 3 f.; civit., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 164. — oppid. **1134,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 144. — Guleke **1204,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 230, 34. — **1218,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 335, 49. — belagert **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 28; Böhmer, Font. 4, 472. — Julensis **1267,** Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 10. — belagert **1275,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191. — Gulch **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 202, 5; Gulichi, Ann. Colmar. maj., ibid. 202, 31; Weltchron., D.-Chr. 2, 117, 39; verbrannt, Northof, Mark, Tross 104; Guilche, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 125. — Yuilen **1298,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 5, 144. — **1332,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 345, 11 f. — Guylighe, Gnylge **1348,** Aachen. Stadtrechn. 249, 19 f. — Schlacht **1371,** Detmar, Chron., Graut. 1, 294; **1372,** Korner. — **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 6; 303, 33; 644, 21. — **1460,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 371. — **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 167, 273.

Juergenbarg, s. Georgenberg.

Juetchendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Gutkendorf **1375,** Brandenb. Landb. 57.

Jueterbogk *(brandenb. K.-St.)*, Jutriboc **1008,** Thietmar, Scr. 3, 815, 18; Jutterbock, Botho, Leibn., Scr. 3, 345. — Juterbok **1153,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 23 f. — **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340. — **1160,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 20. — verbrannt **1179,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 14; Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 277; Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 12. — gewonnen **1180,** Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — verbrannt **1181,** Botho, l. c. 351.

Jugendbrunnen *(bei Görlitz)*, Joguntborn **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 5 f.
Jugilbach, s. Julbach.
Juynckroede, s. Junkerath.
Jukwerd *(niederl. Prov. Gröningen)*, Jucawerth **1208**, Emon. Chron., Scr. 23, 468, 42.
Julbach *(bair. B. Simbach)*, **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334; V. Harturii archiep., Scr. 11, 97, 32. — castr. **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150.
Julbach *(österr. B. Aigen)*, c. **1104**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 153. — Jugilbach c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253 f. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 162, ibid. 2, 4, 34.
Julben *[unbek.]*, Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 13.
Julia Augusta, s. Wolgast.
Julier *(Alpen)*, Julius mons **630**, Diplom. 1, 142, 7.
Julina, s. Wollin.
Jumneta, s. Wollin.
Juncturae, s. St.-Dié.
Junde, s. Juehnde.
June *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 6. — **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 7, 2, 247.
Junerspudendorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Jungental, s. Jungingen.
Jungeten, s. Welun.
Jungholz *(elsäss. K. Gebweiler)*, **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 199, 17.
Jungholz *(thurg. A. Weinfelden)*, **998**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Juncholtz **1334**, Beromünst. Urbar, ibid. 24, 110.
Jungingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — Jungental **1273**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.
Jungingen *[unbek., in Oesterreich]*, **1312**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 596.
Jungingen *(württ. OA. Ulm)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94.
Yuniche *[unbek. Fluss bei Trebnitz]*, **1203**, Trebn. Stiftungsbr.
Junigede, s. Welun.
Junkerath *(rheinl. K. Daun)*, Juynckroede, gewonnen **1363**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 193.
Junonwladislavia, s. Inowraclaw.
Jupille *(bei Lüttich)*, Jopila, Oppila, Joppiliensis, palat. **687**, Diplom. 1, 209 f. — **714**, Ann. Mettens., Scr. 1, 322, 13. — Jopille **724**, Oheim, Chron. 11, 31. — **759**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 142; Einh. Ann., ibid. 143. — Juppila **922**, Richer. hist., Scr. 3, 580, 13. — Jupilia **991**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 47, 33. — **1085**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 242, 16. — **1087**, Hubert. Andag., Scr. 8, 601, 42; Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 242, 16.
Jurgenbarch, s. Georgenberg.
Jurgenborg, s. Georgenburg.
Jurgensborch, s. Mewenberg.
Jurgentail, s. Georgenthal.
Jurienbarch, s. Georgenberg.
Jurindorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Juritschendorf *(steierm. B. Windisch-Feistritz)*, Jurissendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.
Jurtzla *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 168.
Juschkov *[unbek., bei Olivia]*, **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Juskow **1278**, ibid. 603.
Jusseberg, s. Jeustberg.
Jussy *(lothring. K. Gorze)*, Jussiacum **892**, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 25 f.
Justene *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.
Justensvelt, s. Gustenfelden.
Justingen *(württ. OA. Münsingen)*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 18. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — **1210**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 373, 39. — **1214**, Leges 2, 225, 46 f. c. **1219**, Hist. Aug., Scr. 24, 658, 13. — **1235**, Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 25. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.
Jutraha, s. Euter.
Juttenreuthe *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 95.
Juvalta *(Ob.- u. Nied.-, Ruinen im Kt. Graubünden)*, Juvalt **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.
Juvarus, s. Salza.
Juvavia, s. Salzburg.
Juven, s. Jaufen.
Juviniacum *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 540, 16.
Juvlete *[unbek., in Holstein]*, Iwflete **1260**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 23; Iwvlete, Presbyt. Bremens., Lappenb. 56.
Juvne *[unbek.]*, zerstört **1458**, Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 284.
Juzzelenheim, s. Goessenheim.
Ivarus, s. Salza.
Iven *(pomm. K. Anklam)*, Ywen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 504.
Iviesch *[unbek., Diöc. Trier]*, verbrannt **1262**, Gesta archiep. Trev., Martène, Collect. 4, 259.
Ivikansten, s. Giebichenstein.
Yvodium, s. Iwers.
Iwach, s. Eibach.
Iwanestale, s. Eibesthal.
Iwenbach *[unbek.]*, **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30 f.
Iwenhayn *[unbest.]*, **1307**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 293.
Iwers *(französ. Dep. Ardennes)*, Evosium castr. c. **600**, Gesta Trever., Scr. 8, 160, 14. — Ivosium **1048**, Chron. Huberti, ibid. 571, 40; Herim. Aug., Scr. 5, 128, 15. — Yvodium **1264**, Gesta archiep. Trev., Martène, Collect. 4, 313.
Iwersheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, Ivernesheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.
Ywichs, s. Esch.
Iwinbach, s. Eibenbach.
Iwinperg, s. Eibenberg.
Ixcolanensis, s. Uexkuell.
Yzcorelik, s. Goerlitz.
Yzhorelik, s. Goerlitz.
Izindorf, s. Haitzendorf.
Izinprunnen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

K

Kaackstaedt *(brandenb. K. Templin)*, Kokstede **1375**, Brandenb. Landb. 159.

Kaaden *(böhm. K. Eger)*, Gadam oppid. **1296**, Herm. Altah. contin. Ratisp., Scr. 17, 418, 23;

Cadan, Cadamum, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32. — Cadana, verbrannt **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85 f.; Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 27 f.; Kadaw, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 355, 24.

Kabin, s. Koeben.

Caboldestorp, s. Kavelsdorf.

Kachelwank *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 52.

Cachelshofen *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Chachenheim, s. Kogenheim.

Kachenreyt *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Chachininga *[unbek., bei Ebersberg]*, **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12.

Cachritheim, s. Kekerdam.

Kachunrain *[unbek. Wald]*, **1092**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 75, 36; Bertholdi Chron., ibid. 98.

Kackenhusen, s. Kokenhausen.

Kackerbeck *(hannov. A. Harsefeld)*, Kokerbeke c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Cacradesheim, s. Kekerdam.

Cadalenburg, s. Katlenburg.

Cadan, s. Kaaden.

Kadaw, s. Kaaden.

Kadelburg *(bad. A. Waldshut)*, Kadilburck, Oheim, Chron. 19, 16. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 59, 21.

Chadelheim *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Chadelhosperge, s. Kalksburg.

Chadelingen *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Chadelingen c. **1130**, ibid. 648 f.

Chadelstain *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Cadilholn *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Kading *(bair. B. Vilshofen)*, Kadingen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682.

Kadoltesdorf *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305.

Kadolz *(österr. B. Haugedorf)*, Cedelz **1190**, Trad. Claustro-Neob. 485, Font. Austr. 2, 4, 105.

Kadozlburg *(bair. B. Nürnberg)*, Kadelsburg **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Kadelzpurk, verbrannt **1388**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 19 f.; Kadoltzpurg, ibid. 3, Nürnb. 3, 119, 5 f. — **1434**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 139. Cadellspurg **1440**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 158, 10 f. — **1447**, ibid. 4, Augsb. 1, 125, 10. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 156, 17 f. — Katlspurg **1451**, Zink, ibid. 5; Augsb. 2, 165, 21.

Chadow, s. Kattau.

Kaeferlohe *(bair. B. Ebersberg)*, Cheverloch **1173**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 35. — Keverloch, verbrannt **1240**, Ann. Scheftlar., ibid. 341, 43.

Kaefernburg *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Kefernberg castr., Rothe, Chron., Liliencr. 125. — **724**, ibid. 155. — Kefernburg **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 201. — Kyffoberge **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 107. — Kevernberc **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 2. — Keverenborch **1213**, Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 3. — **1245**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 43. — verbrannt **1246**, ibid. 35, 8. — **1245**, Weltchron., Thür. Forts., l. c. 294, 35 f. — zerstört **1246**, Chron. Sampetr., Stübel 80. — Kerverberg **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 25. — **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Kaehnsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Kenstorf **1375**, Brandenb. Landb. 123.

Kaelbertshausen *(bad. A. Neudenau)*, Husen **1087**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 112; Kelwershusen, Kelberhausen, Cod. Hirsaug. 43 f.

Kaelmont *[unbek.]*, castr. **1363**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 439, 51.

Kaematen *(zürch. A. Greifensee)*, Kempnaton **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Chaembelins, s. Kamles.

Caemen *[unbek.]*, verbrannt **1262**, Schüren 21.

Chaendingen, s. Haidin.

Kaentchen *(schles. K. Schweidnitz)*, Kentchin **1470**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 259.

Kaerlich *(rheinl. K. Koblenz)*, Kerlichn **1280**, Gesta Henr. arch. Trever., Scr. 24, 461, 1.

Kaerns *[unbek., in der Schweiz]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6; Geschichtsfr. 19, 166.

Kaernten *(Herzogthum)*, Quarantein, Kernden, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 479 pass. — Carantanus c. **767**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 7, 36. — **817**, Leges 1, 198, 40; 426 f. — **819**, Einh. Ann., Scr. 1, 206, 19 f. — **820**, Enh. Fuld., ibid. 357, 4. — Carinthia **803**, Ruod. Fuld. Ann., ibid. 374. — Carenta **884**, Ann. Fuld., ibid. 401, 29. — Carantanum, Carunto, Carnutum, Carnotensis **901**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 111, 33 f.; Kerenden, Kerent, Kerntin, Kernetin, Karathien, Weltchron., D.-Chr. 2, 157, 3 f. — Karenti, Karintani, Carentani, Carentini **984**, Thietmar, Scr. 3, 768, 19 f. — Kernten **1012**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 8. — **1076**, Casus S. Galli contin., Scr. 2, 156, 28; Carentin, Oheim, Chron. 117, 7. — Khaernten **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f. — **1134**, Monum. Eberac. 4, 23. — Corinthia **1269**, Königss. Gesch.-Quell. 43 f. — **1286**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 4 f. — Carniteni **1336**, Ann. Melic., Scr. 9, 512, 30 f.

Chaesaw *[unbek.]*, **1221**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25.

Kaesberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Chaesperch **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 14.

Kaeseberg *(tirol. B. Sillian)*, Caseberch castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Chaeseraw *[unbek., im Garstenthal]*, **1139**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 59; 73.

Kaestel *(bair. B. Neustadt)*, Kestel **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 185, 18 f.

Kaestris *(graubünd. B. Grub)*, Castrisis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 190. — Caestris **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 21.

Kaethen *(magdeb. K. Gardelegen)*, Coten, Coeten **1375**, Brandenb. Landb. 238.

Chaets *[unbek., in Salzburg]*, castr., zerstört **1201**, Contin. Admunt., Scr. 9, 590, 4.

Chaetzlinstorf *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Kaffenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Chaftorapah *[unbek.]*, **768**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 23.

Kagalunstat, s. Kallstadt.

Kagel *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Kogele **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Kagen *(bair. B. Mühldorf)*, Chagina c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Kagenecke *[unbek.]*, **1337**, Matth. Neoburg. 99.

Kagenheim, s. Kogenheim.

Kager *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Chager, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 3.

Chager, s. Kagran.

Kagers *(bair. B. Straubing)*, Chabers oppid. **1332,** Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 41; Chagers, ibid. 43; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Cagethe, s. Koltzen.

Chagininga *[unbek.]*, **906,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 35.

Chaglowe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 105.

Kagran *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Chagre c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166. — Chager **1196,** Trad. Claustro-Neob. 476, Font. Austr. 2, 4, 103. — Chagran s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.

Kahem *(französ. K. Guines)*, Quadhemensis c. **900,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 566, 12.

Kahla *(altenb. A.-St.)*, Cale **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.; c. 46.

Kahlenberg *(in Niederösterreich)*, Chalwenperg, Kallenberg **1196,** Trad. Claustro-Neob. 518, Font. Austr. 2, 4, 111.

Kaja *(österr. B. Jeras)*, Chiowe **1187,** Trad. Claustro-Neob. 335, Font. Austr. 2, 4, 66. — Cheyaw, Chiove **1188,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — Chio, Chaia c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.

Kaifenheim *(rheinl. K. Kochem)*, Keyfinheim **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kaih *(württ. OA. Herrenberg)*, Gahai c. **1220,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 67; Scr. 23, 630, 17.

Kailheym *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.

Kaimen *(ostpreuss. K. Labiau)*, Caym **1254,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; Caymo, De fund. mon. Cliv., ibid. 685. — Kaymen **1352,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 519.

Kaimt *(rheinl. K. Zell)*, Chemtham **1152,** Gesta Trever. contin. III, Scr. 24, 381, 2.

Kaina *(merseb. K. Weissenfels)*, Cuine **1146,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 48; Ann. Pegav., ibid. 262, 37; Ann. Palid., ibid. 81, 48; Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 14. — castell. **1179,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019.

Kainach *(steierm. B. Voitsberg)*, Cheyna **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166; Chaynach, ibid. 186; 187.

Caynberch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Kaindorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, Chunendorf **1138,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 338.

Caines *[unbek., Diöc. Freising]*, **931,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475; Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 141.

Cainnina, s. Meran.

Kaisersberg *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Keisersberg **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 12 f. — Kesirsperch **1280,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 19. — **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 19 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 656 f. — belagert **1336,** Matth. Neoburg. 84 f. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 47. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 8 f.

Kaisersberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — **1458,** Cillier Chron., ibid. 2, 747.

Kaisersheim *(bair. B. Donauwerd)*, Caesariensis, Kl. gegründet **1130,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2076; Fund., Boecl. 13, 85; Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360; Kaisheim, Kaissam, Cassyn, Cesarea, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 76 f.

Kaiserslautern, s. Lautern.

Kaiserstuhl *(aarg. B. Zurzach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176. — oppid. **1337,** Joh. Vitodur. (Arch.) 151 f. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 9. — **1446,** Fründ, Chron. 275.

Kaiserswerth, s. Werd.

Kaissam, s. Kaisersheim.

Kakelinge, s. Hecklingen.

Kakemannestorpe *[unbek., im Lüneburgischen]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Kaker *[unbek.]*, **1094,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 103, 14. — **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106.

Kakernehl *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 132.

Chalaminza, s. Kellmuenz.

Kalantin, s. Kalentin.

Calantra, s. Kaldern.

Kalau *(brandenb. K.-St.)*, Kalaw **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360.

Kalbach *(Mitt.-, Nied.- u. Ob.-, hess. K. Fulda u. Schlüchtern)*, Caltabah, Caltabach, Caltebach, Chaltebach, Trad. Fuld., Dr. 3, 181; 42, 1 f. — Chalbaha, Kalbaha **826,** ibid. c. 36 f.

Chalbaha, s. Kohlbach.

Kalbe *(magdeb. K.-St.)*, Calwo **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 31. — Calbe **982,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 65, 18 f.; Kalve, Botho, Leibn., Scr. 3, 314. — Calva, Kl. **1002,** Thietmar, l. c. 784, 11. — Taln, verbrannt **1129,** Sachsenchron., Abel, Samml. 129. — verbrannt **1179,** Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 11; Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 44; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 17; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 14; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1019. — gewonnen **1180,** Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — verbrannt **1181,** Botho, Leibn., Scr. 3, 351. — **1198,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 21. — **1199,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 526, 5340. — verbrannt **1204,** Detmar, Chron., Graut. 1, 82. — Kalffe **1226,** Botho, Leibn., Scr. 3, 337. — zerstört **1240,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Calvis **1375,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 105; Brandenb. Landb. 35. — Kalben civit. **1382,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 96, 1; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 594; Botho, ibid. 388. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 85, 18 f. — Schlacht **1406,** Sachsenchron., l. c. 207; Botho, l. c. 395. — gewonnen **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62; Korner a. **1432.**

Kalbe *(magdeb. K. Salzwedel)*, Calve **1381,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 282, 15.

Kalben *(See bei Ortelsburg)*, Calbe **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66 f.

Kalbenberg *[unbek.]*, **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22.

Kalberlah *(hannov. A. Gifhorn)*, Calverla, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 40. — Calvela **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 7. — **1110,** Ann. Magdeb., ibid. 181, 46.

Chalbrinose *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 243.

Kalbsperig *[unbek.]*, **1332,** Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 794.

Kalchegg *(steierm. B. Gratz)*, Chalchekke **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Calcheim *[unbek.]*, **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Kalchern *(tirol. B. Sterzing)*, Chalcharn c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.

Kalchreut *(bair. B. Erlangen)*, Kalckreut, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 9.

Kaldabera *[unbek.]*, **1280,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 18.

Kalden *[unbek., in Hessen]*, Chalden **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 552, 18. — **1142,** Chr. Lipp., Böhmer, Font. 3, 265; Chr. Lipp. add. s. XIII, Scr. 20, 558, 13.

Kaldenfels *(ehem. bei Meisenheim in Homburg)*, **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35.

Kaldenhoff, s. Kaldowe.

Kaldenhoven *(rheinl. K. Kleve)*, Kaldenhaven **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 25.

Chaldenwank *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 37 f.

Kaldern *(hess. K. Marburg)*, Calantra, Trad. Fuld., Dr. 6, 50 f.

Caldif *(tirol. B. Neumarkt)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 40b.

Kaldin *(ehem. im bad. A. Monheim)*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 11. — Kalidin **1208,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 370, 47.

Kaldinlid *(ehem. Wald bei Diemenden)*, **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Chaldowa, s. Aue.

Kaldowe *(westpreuss. K. Marienburg)*, Kaldenhoff **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 119 f.; Kaltehof, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 210, 5.

Kale *[unbest.]*, Koele civit., zerstört **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177. — **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Kaleborch *[unbek., in Holstein]*, castr., gewonnen **1346,** Detmar, Chron., Graut. 1, 264.

Kalefeld *(hannov. A. Osterode)*, Calevelde **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 8.

Calenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.

Kalenberg *[unbest., in Baiern]*, Calemberc **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Kalenberg *(hannov. A.-O.)*, Calenborch, gebaut **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 24. — Kalenberg, Calemberg **1345,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 99; Graut. 1, 264. — Calenberch, belagert **1370,** Chron. Hildesh., l. c. 871, 33. — **1413,** Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 187, 14; Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 32, 1. — Kalenbarch, belagert **1447,** Botho, Leibn., Scr. 3, 406. — **1465,** Chron. S. Aegid., ibid. 598. — belagert **1466,** Detmar, Chron., Graut. 2, 294.

Kalenberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Calenberch **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.

Kalenberg *(ehem. bei Fischbach, weimar. A. Dermbach)*, gebaut **1247,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 225; Chron. Thuring., Lorenz 213. — Kalinbergk castr. **1248,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427. — Colleberg, gebaut **1258,** Ann. Reinhardsbr., l. c. 231; Hist. landgr. Thur., l. c. 430; Chron. Thuring., l. c. 214; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329. — Collinberg, zerstört **1259,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 192; Kalkenrugk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 419.

Kalenberg *(bei Wien)*, Challnperg, Kallinperig **1187,** Trad. Claustro-Neob. 351, Font. Austr. 2, 4, 73. — Chalnberg c. **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 566. — Challenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.

Reinhardsbr., l. c. 232; Chron. Thuring., l. c. 214.

Kalende *(ehem. auf Rügen)*, Kalande, Kalent, Strals. Stadtb. 1, Nr. 218 f., Verfest. Nr. 101 f.

Kalendorf *(ehem. in Holstein)*, Kalenthorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 698.

Calene, s. Kallehne.

Kalentin *(Ruine, bair. B. Monheim)*, Kalantin **1205,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 535, 6110. — Kalinthin **1206,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 821, 30. — **1208,** Chron. Sampetr., Stübel 51; Calathin, Ann. Marbac., Scr. 17, 171, 11. — Kallindin **1209,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 332, 44.

Calenvorde, s. Kalvoerde.

Chalers *[unbek.]*, **1332,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 28 f.

Kalfurt, s. Kalkfurt.

Kalgen *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Calige, Sclunien **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 103. — **1295,** ibid. 161.

Kalham *(österr. B. Peuerbach)*, Chalheim s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Kalham *(salzb. B. Salzburg)*, Chalheim castr. **1275,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 801, 22.

Calharteshoven, s. Kallertshofen.

Kalheim *(bair. B. Vilshofen)*, Calheim, Chalewenheim c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533 f.

Chalhosperge *[unbek.]*, **1258,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Kalich *(böhm. K. Eger)*, Calix **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 495.

Kalidin, s. Kaldin.

Calige, s. Kalgen.

Kalym *[unbek. Berg]*, **986,** Sachsenchron., Abel, Samml. 97.

Chaling *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389 f.

Kalis, s. Kalisch und Kallies.

Kalisch *(russ. Prov. Polen)*, Kalis **1187,** Chron. Polon., Scr. 7, 459, 31. — Calissensis, Bisth. **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 9; Scr. 20, 728, 21. — Kalisia **1162,** Epitaph. duc. Siles. Scr. 19, 550, 28. — c. **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 568, 1. — civit., gewonnen **1284,** Ann. Polon., ibid. 648, 12. — Callisz **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 40. — **1424,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 40 f.

Kalist *[unbek., bei St.-Florian in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Kalkar *(Alt-, rheinl. K. Kleve)*, Kalker c. **815,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 141. — Olden Kalker **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 25.

Kalkberg *(hannov. A. Lüneburg)*, **1191,** Sachsenchron., Abel, Samml. 148.

Kalkfurt *(belg. Prov. Limburg)*, Kalfurt **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 2.

Kalkgrub *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Chalchgroubi c. **1135,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216. — Chalchgrube c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 566 f.

Kalkofen *(St.-Gall., B. Reinthal)*, Kalchoven **1012,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120.

Kalkofen *(hohenzoll. OA. Wald)*, Calcophe **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203; Calhoven, Cod. Hirsaug. 86.

Kalkreut *(bei Ortrand, merseb. K. Liebenwerda)*, Kalkenruth castr., zerstört **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 192; Kalkenrugk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 419.

Kalkreuth *(schles. K. Sagan)*, Kalcruten **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 786.

Kalksburg *(österr. B. Hietzing)*, Chadalhohisperg c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 361. — Chadelhosperge **1187,** Trad. Claustro-Neob. 162, ibid. 2, 4, 34.

Kalkulen *[unbek.]*, Calculen **1113,** Ann. Rodens., Scr. 16, 697, 43.

Kalkum *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Kalkhem c. **856,** Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 408, 830.

Kallantsoog *(niederl. Prov. Nordholland)*, Callinge **878,** Chron. Holland., Kluit 1, 21.

Kalle *(westfäl. K. Meschede)*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.

Kallehne *(magdeb. K. Osterburg)*, Calene **1375,** Brandenb. Landb. 179.

Kallehnen *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Kuleyn **1382,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 603.

Kallenberg *(bad. A. Messkirch)*, Callinberc **1256**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 131.

Kallendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Chelchdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. Nr. 371, Font. Austr. 2, 4, 77. — Kelchdorf **1208**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 64 f. — Chelindorf **1216**, Trad. Claustro-Neob. Nr. 551, l. c. 122. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Kallertshofen *(bair. B. Bissingen)*, Calharteshoven, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Khalleuten *[unbek., in Oesterreich]*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Kallies *(pommer. K. Dramburg)*, Nova Kalis **1305**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 709. — Kallisz **1337**, Neumärk. Landbuch 28. — **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Kalling *[unbest., in Baiern]*, Chaling c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389.

Kallmuenz *(bair. B. Burglengenfeld)*, Chalmuntz **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 10. — Cholmuntz **1367**, Iter Altmanni, ibid. 420, 38. — Calmyntz **1422**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 430.

Kallstadt *(pfälz. K. Dürkheim)*, Kagalunstat **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 27; 54; 311.

Kalme *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Callem, Kalm **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 9 f.

Calmeyberg *(belg. Prov. Limburg)*, gewonnen **1439**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 10.

Chalmunz, s. Kellmuenz.

Kalnach *[unbek.]*, **1470**, Frickart, Chron. 77.

Kalnperg, s. Kollenburg.

Kalomonbach, s. Gallenbach.

Kalpach *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Kalphen, s. Karpfen.

Calrestete *[unbek., in Thüringen]*, Colrestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 6 f.

Calriki *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 441; Calerike, ibid. Nr. 18. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 39.

Kalsheim *(Feld bei Welun)*, Calsen **1317**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 184.

Kalsow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Kalsowe, Kalzowe, Strals. Stadtb. 4, Nr. 289 f.

Kalsteten, s. Karlstetten.

Kalstorpe *(ehem. bei Helmstedt)*, **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Caltabach, s. Kalbach.

Kaltbrunn *(bad. A. Konstanz)*, Kaltenbrunn **724**, Oheim, Chron. 10, 29; Chaltprunnen, ibid. 18, 31.

Kaltbrunnen *(St.-Gall., B. Uznach)*, Oberunkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223.

Kaltehof, s. Kaldowe.

Kaltenbach *[unbest.]*, Chaltenpach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560; Caltinbach, Conr. Chron. Bürgl., Heer 366 f.; Fundat. Bürgl., ibid. 371.

Kaltenberg *(österr. B. Gutenstein)*, Caltaberg **1419**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 245.

Kaltenborn *(merseb. K. Sangerhausen)*, Kaldenborn, Kirche gegründet **1025**, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347. — Caldenbornensis **1065**, Chron. Thuring., Lorenz 203; Kalderborn, Ann. Reinhardsbr., Weg. 12. — Kaldinborn, Kl. gebaut **1066**, Hist. landgr. Thur., Eccard, geneal. 357; Frigidi fontes, Nic. Sieg., Weg. 267. — Kaldeburne **1107**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 103, 1; Koldenborn, Sachsenchron., Abel, Samml. 233; Koldenborne, Botho, Leibn. 3, 333. — Kaldenborne **1201**, ibid. 114, 42; Caldenborn, ibid. 115, 12.

Kaltenborn *(reuss. A. Gera)*, Kalldeborn **1330**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 10.

Kaltenborn *(rheinl. K. Lennep)*, Caldenburne **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 431.

Kaltenbrunn *(bern. A. Aarberg)*, Kaltenbrunnen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Kaltenbrunn *(schles. K. Schweidnitz)*, Czeskovicze **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170. — Coldenborn **1280**, ibid. 177 f.

Kaltenbrunn *(steierm. B. Marburg)*, Chaltenprunne **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Kaltenbrunn *(thurg. A. Tobel)*, Kaltebrunna **959**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Chaltebrunnen, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 97.

Kaltenburg *(württ. OA. Ulm)*, Caltenpurg, belagert **1434**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 151, 9; 239, 3. — **1463**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 295, 16.

Kaltenclingen, s. Klingen.

Kaltenhausen *(bair. B. Volkach)*, **1340**, Monum. Eberac. 91, 9.

Kaltenkirchen *(holstein. A. Segeberg)*, Koldenkerken **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.

Kaltenstein *(schles. B. Weidenau)*, Kaldenstein castr. **1435**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 146.

Kaltenthal *(württ. OA. Stuttgart)*, Kaltendal, Cod. Hirsaug. 57. — Kaltindal castr., belagert **1281**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 37.

Kalten-Westheim, s. Westheim.

Kaltern *(aarg. B. Muri)*, Kaltherron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 22.

Kalthenenen, s. Koltiniany.

Kaltsch, s. Keltsch.

Kalve, s. Kalbe.

Kalven *(Kt. Graubünden)*, Kalva **1177**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 85.

Calverla, s. Kalberlah.

Calviz, s. Koelbigk.

Kalvoerde *(braunschw. K. Helmstedt)*, Kalevorde **786**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211. — Calenvorde castr. **1231**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 167. — Calvorde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 13. — belagert **1467**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 409, 28; Botho, Leibn., Scr. 3, 412.

Kalw *(württ. OA.-St.)*, Calwa castell. **830**, Cod. Hirsaug. 2 f.; Kalwe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 35. — Calwe **1025**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2060; oppid., Faber, Goldast 28. Kalewa **1066**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 415, 21. — Calewo **1077**, Lamberti Ann., Scr. 5, 257, 28. — Calewa, Caluwe **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Calueh **1087**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 11. — **1117**, Bertholdi Chron., ibid. 113, 1. — Kalwe **1133**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 16; gewonnen, ibid. 20. — Kalewe **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 4.

Kalwenheim *[unbek.]*, **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574.

Calxheim *[unbek.]*, **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Kam *(bair. B.-St.)*, Kam, Champa, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 42. — Kanb, Kamb **1040**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 72, 31 f. — Kamba **1055**, Ebersb. Cartul., l. c. 1, 82 f. — Chambe, Camph c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.; Cambe, Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 827, 52; Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 35. — **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1,

544. — Champe **1169,** Magni Chron., Scr. 17, 492, 13. — Chamb **1175,** Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 687, 35. — **1182,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — **1251,** Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 395, 37. — Chambia **1255,** ibid. 397, 7. — Hist. Ann. 1264—79, Scr. 9, 650, 27. — civit. **1323,** Königss. Gesch.-Quell. 422 f. — Cham **1331,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 287; Kam, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2102. — Cambia **1347,** Ann. Matseens., Scr. 9, 829, 25. — Kamme, Chambda **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 5 f. — **1429,** Andr. Ratisp. Chron. cont., Eccard, Corp. 1, 2158. — **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 139.

Kam *(Kt. Zug)*, Chamo **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Kamo, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — Kame, Cham, Chame **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.; Geschichtsfr. 19, 170 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Chamb *[unbek., in Oberösterreich]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 93; 95.

Chamba, s. Kamp.

Kambach *[unbek., Pag. Watrema]*, Cambach **680,** Diplom. 1, 192, 43.

Chambarn, s. Kammern.

Chambe *[unbek., in Oesterreich]*, **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 13.

Chambe, s. Kam und Kamm.

Kamben *(chem. Oppenheim gegenüber)*, Camben **864,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 17 f. — Kamba **1024,** Herim. Augiens. Chron., Scr. 5, 120, 28.

Kamberg *(Donauinsel)*, Camberch **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 541.

Kamberg *(nassau. A. Idstein)*, Monum. Blidenst. 39.

Kamberg *(rheinl. K. Schleiden)*, **1126,** Gesta Trever., Scr. 8, 198, 35. — Camberg, Stadt **1356,** Fasti Limpurg., Ross 31.

Camberg *[unbest.]*, **1470,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 1.

Kamberg, s. Komburg.

Cambia, s. Kam.

Kambiz, s. Kembs.

Kamburg *(meining. K. Saalfeld)*, Camburh **1078,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 53. — **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 29. — **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 4. — Chamborg c. **1189,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 67. — urbs, belagert **1193,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 63. — Chamburg **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 24. — **1212,** Leges 2, 219, 12; 20. — Komberg, gewonnen **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6.

Camburg, s. Kammerburg und Komburg.

Chambus, s. Kamp.

Kamel, s. Kemel.

Kamen *(westfäl. K. Hamm)*, Camen oppid., verbrannt **1263,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204; Camene, Northof, Mark, Tross 96. — **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105. — **1343,** Henr. de Hervord. 267; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 360. — civit. **1418,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 214.

Kamene *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Cameniswike, s. Kamswicusberg.

Kamenitz *(mähr. K. Brünn)*, Caempnitz **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8. — ? Kamenicze castr., zerstört **1425,** Bartoss, Chron. Dobner, Scr. 1, 150.

Kamenz *(sächs. A.-St.)*, Camentz, Camenicz, Kl. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 100; 110; 520. — Camenz, Stadt **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 34 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3; 33 f. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 7 pass.

Kamenz *(schles. K. Frankenstein)*, Kamencz, Kamenec castr., gebaut **1096,** Scr. 9, 103, 34; 37; Camenz, Kl. gebaut, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 70 f. — **1109,** Chron. Polon., Scr. 9, 471, 32. — **1233,** Lib. fundat. Heinrichov. 29 f. — **1243,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 172 f. — **1426,** Hussitenkr., ibid. 6, 49 f. — **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 131 f.

Chamer, s. Kammer.

Kamerdinge *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 125.

Camerode, s. Kammerode.

Caminata, s. Kematen und Kannenwald.

Chamirice *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 23.

Kamles *(österr. B. Ottenschlag)*, Chaembelins **1274,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 277 f.

Kamm *(bair. B. Vilshofen)*, Chambe c. **1155,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73.

Chamm *[unbest.]*, **1373,** Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 46.

Kammendorf *(bei Kanth, schles. K. Neumarkt)*, Kemmerdorf **1390,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139. — **1470,** Eschenloer, ibid. 7, 236.

Kammer *(bair. B. Traunstein)*, Kamer, Camera c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364 f.

Kammer *[unbest., in Baiern]*, Chamer, gewonnen **1357,** Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 47.

Kammer *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Kammer *(von Kleve, Landschaft zwischen Kleve und Emmerich)*, **1424,** Münster. Chron. 185.

Kammer *[unbest., in Oesterreich]*, Camer **1387,** Contin. Claustro-Neob. VII, ibid. 757, 8; 9.

Kammerberg *(bair. B. Freising)*, Champariburc c. **960,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9. — Chamerberg **1359,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 24.

Kammerburg *(böhm. K. Pardubitz)*, Canburg, belagert **804,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 9. — Camburg **805,** ibid. 308, 1.

Kammerforst *(nassau. A. Selters)*, **812,** Monum. Blidenst. 24. — ? Wald **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — Camervorst **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 492.

Kammerich *(rheinl. K. Siegburg)*, Kamerich **1339,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 192.

Kammern *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Chambarn, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Kammerode *(brandenb. K. Belzig)*, Camerode **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Kammersdorf *(österr. B. Laa)*, Chomestorf **1294,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 57.

Kammerstein *(bair. B. Schwabach)*, castr. **1360,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 60, 7 f. — **1434,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 19, 10 f.; 645, 2. — Kamerstain **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 156, 2 f. — gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39. — verbrannt **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Kammin *(Gr.-, brandenb. K. Landsberg)*, Kemyn **1337,** Neumärk. Landb. 21.

Kammin *(mecklenb.-schwerin. A. Wittenburg)*, Kemmyn castr., zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Kammin *(pommer. K.-St.)*, Kammyn, Kirche gebaut **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — civit. **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 785, 45 f.; 20, 733, 48 f.; Gamin, Camin castr., Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 847, 13 f.; Chamin, Monac. Priefling., V. Otton., ibid. 891, 13. — Ga-

men **1125,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Games, Ebbon. V. Otton., l. c. 876, 7; Mirac. Ottonis episc., Scr. 12, 912, 59. — gewonnen **1307,** Ann. Colbaz., Scr. 17, 717, 7. — Camyn, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 184.

Kammin *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Lapis castr. **1107,** Chron. Polon., Scr. 9, 459, 12. — Camyn, verbrannt **1409,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 302. — item **1414,** ibid. 344.

Cammow, s. Tammswischken.

Kamnat, s. Kemnade.

Kamnitz *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, Kempcz, verbrannt **1439,** Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Kamnitz *[unbest.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Kamonscetha, s. Kamscheid.

Kamp *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Chambus **790,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 165. — Camp **791,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 176, 20; Cambus, Einh. Ann., ibid. 177, 24; Annal. Saxo, Scr. 6, 562, 23. — Champ **888,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 66. — Chamba **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 23.

Kamp *(nassau. A. Braubach)*, Kastellere marca **757,** Trad. Fuld., Dr. 3, 49. — Campe **1139,** V. Ludew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kamp *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Camp, Campa **791,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 176, 19. — Chamba **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Champ **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Kamp *(rheinl. K. Aachen)*, Kl. **1375,** Aachen. Stadtrechn. 87, 22.

Campara *[unbek.]*, Camparon **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Kampe *(pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb. 4, Nr. 165; Verfest. Nr. 79.

Kampe *[unbek., in Sachsen]*, castr., gebaut **830,** Sachsenchron., Abel, Samml. 69.

Campe *[Over-, unbest.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 93.

Kampeck *[unbek., in Oesterreich]*, **1258,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 177 f.

Kampen *(braunschw. K. Braunschweig)*, Campe castr., erobert **1279,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 32. — Kampo **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 15 f. — Campus, gewonnen **1492,** Telomon, Leibn., Scr. 2, 95.

Kampen *(niederl. Prov. Oberijssel)*, **1424,** Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Kampen *(schles. K. Strehlen)*, ? Campin, Zaspi **1206,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 f.

Campen *[unbest.]*, **1285,** Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 23.

Campenaur, s. Morein.

Kampenggabure *[unbek.]*, **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 588, 30.

Kampenn *(bei Bozen)*, Campoin, Canpoin **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33a.

Kamphin *(französ. A. Du-Nord)*, Kanfin **1242,** Ann. Blandin., Scr. 5, 31, 6; 13.

Kampmann *(bei Freckenhorst)*, Camphus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 93; 143.

Camponsteina *[unbek., bei Lüdenscheid]*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Kamscheid *(westfäl. K. Altena)*, Kamonscetha c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Kamswicusberg *(bei Insterburg)*, Cameniswike castr., verbrannt **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.

Canabicz *[unbek., in Steiermark]*, castr., gewonnen **1413,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241.

Kanb, s. Kam.

Canburg, s. Kammerburg.

Cancul, s. Keula.

Canda *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.

Kandau *(russ. Prov. Kurland)*, Candow **1374,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 105.

Kandel *(Langen-, pfälz. K.-O.)*, Kanel, verbrannt **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435. — Cannell **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 173. — Cannel **1467,** Matth. v. Kemnat, ibid. 48.

Kander *(Zufl. des Thunersees)*, Cander, Stretling. Chron. 18 f.

Kandern *(bad. A. Lörrach)*, Candra **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212.

Chandro *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Kanel, s. Kandel.

Chanelpach *[unbek.]*, c. **1290,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93.

Chanendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 49.

Kanerberch *[unbek.]*, castell. **1079,** V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 190, 49.

Kanfin, s. Kamphin.

Kanitz *(mähr. K. Seelowitz)*, Chuenicensis, Kl. **1293,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 551, 25.

Canna *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 549.

Cannel, s. Kandel.

Kannenwald *(württ. OA. Freudenstadt)*, ? Caminata **1087,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111.

Kannis, s. Kemn.

Kannstadt *(württ. OA.-St.)*, Condistat **746,** Ann. Mettens., Scr. 1, 329, 3. — Candstat, Cod. Hirsaug. 51. — Canzstat **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 50 f. — Cannestat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64. — Cannistat, Kannistat **1279,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45; 302, 21. — **1281,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Cannistat-Brihe, erobert **1287,** ibid. 305, 14. — Kanstat **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17. — Constatt **1474,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 17.

Chanol *[unbek. Berg]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 30.

Cans *[unbest., in Baiern]*, **1348,** Matth. Neoburg. 153.

Canseric *(chem. Wald bei Osterspai)*, **655,** Diplom. 1, 170, 43.

Kansis *(chem. See bei Ortelsburg)*, Kausnige **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Kanteskircha *[unbek.]*, —kiricha, —kirchen Trad. Wizenb., Possess. Nr. 5 f.

Kanth *(schles. K. Neumarkt)*, Kant **1309,** Lib. fundat. Heinrichov. 105. — civit., gewonnen **1334,** Beness., Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 268. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 57 f.

Kantting *[unbek.]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Canuslen *[unbest. Zufluss des Kurischen Haff]*, **1352,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.

Kanzach *(württ. OA. Riedlingen)*, Kantza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Kanzel *(Hohe-, bei Bleidenstadt)*, Brunhildenstein **812,** Monum. Blidenst. 24.

Canzingen, s. Kenzingen.

Canzstat, s. Kannstadt.

Kapeldorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 237.

Capelen *[unbest.]*, Capella **1130,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 142. — **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 17. — **1179,** ibid., Freher-Str., Scr. 1, 150.

Kapell *[unbek., in Oesterreich]*, Chapell **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 190 f.

Capella, s. Kapellen, Kappel, Kappeln und Kappelhoelzchen.

Kapelle *(West-, niederl. Prov. Zeeland)*, Westcappele **690,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 469.

Kapellen *(bern. A. Burgdorf)*, Capella **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Kapellen *[unbest., in Oesterreich]*, Capella **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 46. — **1282,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317. — Capellen, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Kapellen *(rheinl. K. Koblenz)*, castr. **1370,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 701, 4.

Kapellendorf *(weimar. A. Weimar)*, Kappelndorf **1348,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 21. — Capplendorff castr., gewonnen **1451,** Chron. Buch., Gersd. 9; Kappilndorf, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1211; Kapedorf, Kappendorf, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 15.

Kapf *(tirol. B. Bregenz)*, Chaph c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Chapfas, s. Kaps.

Kapfenberg *(steierm. B. Bruck)*, Kapphenberg castr., zerstört **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500; Chappsenberg, ibid. 515.

Kapfenberg *[unbest.]*, Chaphenberc c. **1177,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 348.

Kapfenburg *(württ. OA. Neresheim)*, **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 8.

Kapfham *(österr. B. Schärding)*, Chapfheim c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 348.

Kapfing *(bair. B. Landshut)*, Chapfingin c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 56.

Capostete *[unbest., bei Auglitten]*, castr., erobert c. **1255,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93; De fundat. monast. Oliv., ibid. 686.

Kappel *(bad. A. Ettenheim)*, Capella **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 131.

Kappel *(bad. A. Freiburg)*, Capell **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Kappel *(bad. A. Neustadt)*, Capella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.

Kappel *(bad. A. Villingen)*, Capella **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — ? **1097,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 656, 16. — Capelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Kappel *(bair. B. Burgebrach)*, Capele **1340,** Monum. Eberac. 76, 16 f.

Kappel *(bern. A. Laupen)*, **1440,** Fründ, Chron. 74 f.

Kappel *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Capelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Kappel *(St.-Gall., Seebez.)*, Capella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Kappel *(Spies-, hess. A. Ziegenhain)*, **1073,** Lamberti Ann., Scr. 5, 199, 13.

Kappel *(hohenzoll. OA. Wald)*, Capelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Kappel *(württ. OA. Ravensburg)*, Capella **1181,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70. — Capelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Kappel *(württ. OA. Riedlingen)*, Capelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Kappel *(zürch. A. Knonau)*, Capella, Kl. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172 f.

Kappel *[unbest.]*, Capella **1222,** Sigeb. contin. Berg., Scr. 6, 440, 46. — Schlacht **1263,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204.

Kappelhoelzchen *(Waldhügel bei Kraigen, Kt. Bern)*, Capelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Cappelhova *[unbek., in Guines]*, c. **1105,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 562, 27.

Kappeln *(elsäss. K. Mülhausen)*, Capeln **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 13.

Kappeln *(österr. B. Mattighofen)*, Chapella c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f.; Khapel, ibid. 334. — Capellen, Capella **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 306.

Kappenberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Capenbergh **910,** Henr. de Hervord. 72; Rolevink, Saxon. 16. — Cappenberch **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 5. — Kappenbergensis castr., Kl. gegründet **1121,** V. Norberti archiep., Scr. 12, 688, 33 f.; Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 2, 41 f.; V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 515, 1; 43 f.; V. II, ibid. 48. — **1122,** ibid. 516, 35; Kappenberge, Münster. Chron. 21; 78 f. — Cappenborch **1131,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 166; Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 688, 34. — **1277,** Northof, Mark, Tross 108.

Kaps *(bair. B. Ebersberg)*, Chapfas **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12. — Chaps **928,** ibid. 6. — **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 39. — Chaphes c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 27.

Kapsdorf *(bair. B. Schwabach)*, Kapestorf **1340,** Monum. Eberac. 115, 7.

Capungun, s. Kaufungen.

Char *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128; 167; 185.

Carabach, s. Karbach.

Karalasthorp, s. Karlsdorf.

Karareshusen, s. Garatzhausen.

Karbach *(bair. B. Marktheidenfeld)*, Carabach, Trad. Fuld., Dr. 4, 58. — **1375,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Karbach *(steierm. K. Feldbach)*, Charpach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Karbach *(württ. OA. Wangen)*, Karebach, Charebach **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37 f.

Karbe *(Alt-, brandenb. K. Friedeberg)*, Garow **1337,** Neumärk. Landb. 31.

Karcic, s. Karzig.

Karden *(rheinl. K. Kochem)*, Carta domus c. **600,** Gesta Trever., Scr. 8, 160, 1. — Cardena **814,** ibid. 164, 1. — Caradona **834,** Thegani V. Hludowici, Scr. 2, 603, 29. — Cardonum **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 4.

Chardinum, s. Gerden.

Kardizstorp *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Kare, s. Karow.

Karenzheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 44 f.

Carethen, s. Karreda.

Charibodevilla *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 261.

Charinca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 247.

Carisiten, s. Kaustriten.

Karkus *(russ. Prov. Livland)*, Karthus, verwüstet **1298,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 704, 1; Ann. Dunemund., ibid. 709, 32; Carthusen castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 163. — Karcus, gewonnen **1299,** Albr. v. Bardew., bei Detmar, Graut. 1, 427. — zerstört **1328,** Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 285. — Karx **1329,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 64.

Karlasthan *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 204.

Karlbach *(Fluss am gleichnamigen Orte)*, Karlebach **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 27.

Karlbach *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. B. Grünstadt)*, Carlobah, Carlobahc, Carlobac, Carlobacho marca **773,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Karlebach, Cod. Hirsaug. 54 f. — verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Carlbau *(magdeb. K. Stendal)*, Colbu **1375,** Brandenb. Landb. 250.

Karlburg *(bair. B. Karlstadt)*, Carelspurg castr. **1460,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 402.

Karlimach, s. Kulmbach.

Karlow *(ratzeb. V. Stove)*, Karlowe castr., gebrochen **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 1, 166; Strals. Stadtb. 7, 11.

Karlsberg *[unbek., in Kärnten]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Karlsberg *[unbek., in Oesterreich]*, Charlesperkh c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319.

Charoltesbach *[unbek.]*, V. s. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 9; 11.

Karlsburg *[unbek., an der Lippe]*, Karlesburg civit., gebaut **776,** Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 32; Urbs Karoli, Ann. Petav. II, Scr. 1, 16; Ann. S. Amandi, ibid. 10. — verbrannt **778,** ibid.

Karlsburg *(bei München)*, Karelburg, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 59, 12.

Karlsburg *(siebenbürg. Kom.-St.)*, Alba transsilvana **1001,** V. Stephani reg. Ungar., Scr. 11, 236, 39. — **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 42.

Karlsdorf *(ehem. bei Helmstedt)*, Karlestorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28.

Karlsdorf *[unbest., Diöc. Merseburg]*, Karlstorf castr. **1300,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 196, 7.

Karlsdorf *[unbek., Diöc. Paderborn]*, Karalasthorp **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 47.

Karlsdorf *[unbek., bei Pegau]*, Karlesdorph **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 48 f. — Karlstorf **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Karlsfried *[unbek., bei Bautzen]*, Karlzvrid castr., gebaut **1357,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 10; Karlsfrede, ibid. 17. — verbrannt **1424,** ibid. 60.

Karlssant *[unbek., an der Elbe]*, Karlessant **797,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409.

Karlstadt *(bair. B.-St.)*, Karlerstat **1395,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 15. — Karolstatt, Carrelstatt, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 59, 12 f.

Karlstein *(böhm. K. Prag)*, Carlsteyn castr., gebaut **1348,** Beness, Chron. Pelzel, Scr. 2, 346. — **1349,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 210. — **1361,** Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 40, 16. — Carlsstein **1369,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 46 f. — **1397,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8; 43 f.; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 14. — **1400** (falsch), Königsh., ibid. 8, Strassb. 1, 494, 17. — belagert **1422,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 146; Carelstin, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 428; Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 17; Karlsteen **1423,** Rufus, Graut. 2, 525; Korner a. 1423. — Schlacht **1434,** Korner. — **1448,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 4 f.

Karlstein *(ehem. bei Assiach in Kärnten)*, castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Karlstetten *(österr. B. Herzogenburg)*, Karlistetin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8. — Karlsteten c. **1126,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — Kalsteten c. **1150,** ibid. 721. — c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 301.

Karnabrunn *(österr. B. Korneuburg)*, Charnarebrunne, V. s. Virgil., Scr. 11, 94, 42. — Chernebrunne **1187,** Trad. Claustro-Neob. 5, Font. Austr. 2, 4, 1; Kernerbrunne, ibid. 3. — Chernerbrunne **1258,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 299.

Karnar *[Alt-, unbek.]*, Alb. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Karnberg *[unbek., bei Zittau]*, **1344,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8.

Karnburg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Corantana curt. **889,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 406, 11.

Karnin *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 5, Nr. 301.

Charneou, s. Zarnkow.

Carniola, s. Krain.

Charoltesbach, s. Karsbach.

Karow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, ? Kare **1213,** Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 27. — **1375,** Brandenb. Landb. 71.

Karow *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 148.

Karpfen *(Hohen-, württ. OA. Tuttlingen)*, Kalphen, Cod. Hirsaug. 34. — Calphe **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — Kalphin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 13 f. — **1208,** Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 39, 3; Conr. de Fabar., Casus S. Galli, ibid. 169, 32. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Karpfenstein *(bair. B. Abensberg)*, Carphenstein c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607.

Karpfheim *(bair. B. Griesbach)*, Chorpheim **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Karpzow, s. Buchow-Karpzow.

Karreda *(Gr.-, russ. Prov. Estland)*, Carethen **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f. — **1212,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 279, 21 f.

Karrendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Cerendorp, Kernendorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 303 f.

Karrer *(württ. OA. Ravensburg)*, Brunoltsperc **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 122.

Karritz *(magdeb. K. Stendal)*, Karwitz **1375,** Brandenb. Landb. 216.

Karsbach *(bair. B. Gemünden)*, Kargoltesbach, Cargeltesbach **823,** Trad. Fuld., Dr. 5, 100 f.; Charoltesbach, V. s. Liutbirg., Scr. 4, 159, 9; 11.

Karsbaum *(pommer. K. Schievelbein)*, Kersbaum **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Karschau *(Landschaft in Samaiten)*, Carsovia **1259,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 96.

Karsee *(württ. OA. Ravensburg)*, Carse **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f.

Karthaus *(bei Hildesheim)*, Carthusia, gebaut **1367,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800.

Carthusen, s. Karkus.

Kartic, s. Karzig.

Kartzig *(Hohen-, brandenb. K. Friedeberg)*, Cartzick **1337,** Neumärk. Landb. 23; 31.

Kartzig *(brandenb. K. Soldin)*, Cartzick **1337,** Neumärk. Landb. 19; 32.

Karusen *(russ. Prov. Estland)*, Karuszen **1268,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 47.

Carvenheim *[unbek.]*, castr. **1257,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 334. — Carwenheyn **1419,** ibid. 362.

Karwitz *(ehem. pommer. K. Dramburg)*, Garwitz, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25; 27.

Karwitz, s. Carritz.

Karzig *(ehem. bei Prielipp, pommer. K. Piritz)*, Karcic (falsch Kartic), verbrannt **1326,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 2.

Karzow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Casand *[unbek., in Flandern]*, zerstört **1376,** Detmar, Chron., Graut. 1, 304.

Kasbohm *(pommer. K. Grimmen)*, Kersebom, Strals. Stadtb. Nr. 63.

Kaschau *(ungar. Kom. Abauj)*, Kasschaw, Kasche **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 29 f.

Kasche *(Fluss bei Trebnitz)*, Chachcia **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Caselow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Kozelow **1375,** Brandenb. Landb. 138.

Kasendorf *(bair. B. Hollfeld)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 17.

Caspaure *[unbek.]*, **1300,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 15.

Caspel *[West-, unbek.]*, Schlacht **1253,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 20.

Caspenze, s. Gersprenz.

Cassel *(französ. Dép. Du-Nord)*, Cassel, Casletum **864,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 35. — Mons castri **998,** Ann. Floreff, Scr. 16, 622, 46. — castr., Schlacht **1070,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 561. — Casle civit. **1071,** Ann. Egmund., Scr. 16, 447, 43. — Schlacht **1074,** Ann. Parch., ibid. 603, 38. — gewonnen **1127,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 557, 14 f.; Pass. Karoli com., ibid. 597, 44. — **1298,** Ann. Gand., Scr. 16, 563, 3 f. — **1313,** Chron. com. Flandr., l. c. 191 f.; 2, 198 f. — Casselinus mons, Schlacht **1328,** Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 27 f.

Kassel *(Hauptst. v. Hessen-Nassau)*, Cassala **912,** Widuk., Scr. 3, 427, 18. — Cassalun, Cassulun **1015,** Thietmar, ibid. 840, 21. — Cassel, belagert **1268,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 375. — **1326,** ibid. 342. — Kassele **1333,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 316, 39. — Cassla **1334,** Chron. Sampetr., Stübel 168. — oppid., belagert **1385,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 378; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 30, 314 f. — Cassele **1458,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 285. — **1479,** ibid. 2, Nr. 156, 12.

Kassel *(rheinl. K. Moers)*, Kasselle c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32b, Zeitschr.-Berg 6. — Casle c. **1050,** ibid. Nr. 98, l. c. 6, 66.

Kassel *(rheinl. K. Neuss)*, Casle **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.

Kassenau *(bei Heidelberg)*, Kasenowa **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 39.

Kassenberg *(bei Mülheim a. d. Ruhr)*, Cassonberga c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Kassendorf *[unbek.]*, **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.

Cassyn, s. Kaisersheim.

Kassuhn *(magdeb. K. Osterburg)*, Cossun **1375,** Brandenb. Landb. 179.

Kastel *(bair. B. Velburg)*, Kl. gegründet, Kastl. Reimchron., Freyb. Samml. 2, 459 f. — Kastell **1100,** Parfuess, Chron. Ensdorf., Oefele, Scr. 1, 581. — Chastele c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 729; Chastelin, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 615, 28; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 19. — Kastellum **1273,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 48. — Chaestl **1425,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 558, 21. — **1438,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 28, 6.

Kastel *(Tiefen-, Kt. Graubünden)*, Castellum Impitinis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Kastel *(Ueber-, chem. im Lugnezthal)*, Super Castellum, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.

Kastel *(rheinhess., Mainz gegenüber)*, Castella **839,** Prudent. Ann., Scr. 1, 432, 34. — Castellum **870,** Leges 1, 517, 6; Hincmar, Scr. 1, 488, 10. — Casella, Cassella **945,** Regin. contin., ibid. 619, 28. — **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392 f. — belagert **1242,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 46; Castele, ibid. 48, 12. — zerstört **1244,** ibid. 49, 5; Castel, Chron. de episc., Magunt., Zais 10.

Kastel *[unbest.]*, Castil, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 5. — Kastele **1226,** Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 31.

Kastelberg *(bad. A. Waldkirch)*, ?Castilberch c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710. — **1421,** Handlung., Mone, Quell. 1, 351.

Kastelen *(thurg. A. Gottlieben)*, Castil **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100. — Castel **1303,** Oheim, Chron. 143, 25. — castr., gewonnen **1340,** Justing., Chron. 99. — Castelen **1342,** Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — Castell **1344,** Joh. Vitodur. (Arch.) 215; Ann. Bern., Scr. 17, 273, 24. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 4.

Kastell *(bair. B. Gerolzhofen)*, Castellum **1103,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 657, 17. — **1174,** Monum. Eberac. 51, 18. — **1390,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — Castel **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 21 f.

Kastellatz *(chem. bei Marienberg in Tirol)*, **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 81. — zerstört, ibid. 82.

Kastellere marca, s. Kamp.

Casteln *(Ruine bei Willisau, Kt. Luzern)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 19.

Kastelruth *(tirol. B.-O.)*, Chastelrut **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b.

Kasten *(österr. B. Mondsee)*, Chasten c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 99 f.

Kasterkem *[unbek.]*, **1168,** Ann. Egmund., Scr. 10, 467, 11.

Kasteun *[unbek.]*, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 46.

Kasthusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 295.

Castillen *[unbek.]*, **1267,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66.

Kastinaca *[unbek.]*, **841,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Castinetum, s. Kestenholz.

Kasting *(österr. B. Mauerkirchen)*, Kestingen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Castre, s. Kesteren.

Kastricum *(niederl. Prov. Nordholland)*, Kastrihem **988,** Ann. Holland., Kluit 1, 37.

Castrina *[unbek., am Rhein]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 33.

Castrisis, s. Kaestris.

Kastrop *(westfäl. K. Dortmund)*, Castorp, Castorpe **834,** Trad. Werdin. Nr. 50 f., Zeitschr.-Berg 6.

Katanes *[unbek.]*, Catenes **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 152; c. 46.

Chatenheim *[unbek., im Elsass]*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52.

Katensen *(hannov. A. Burgdorf)*, Kathensen **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 5.

Chatenstein *[unbek. in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 156.

Katerburg, s. Schoenbrunn.

Katernberg *(rheinl. K. Duisburg)*, Cateren-

berg **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Katesberk *[unbek., bei Heidelberg]*, **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 24.

Cathalaren *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145.

Katharinenherd *(holstein. K. Eiderstedt)*, Katherinenkerspel, zerstört **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37; Presbyt. Brem., Lappenb. 130.

Cathcisdorf *[unbek.]*, **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.

Catheim *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Cathinghusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 200.

St. Kathrein *(kärnt. B. Klagenfurt)*, St. Katherein perg **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Kating *(holstein. K. Eiderstedt)*, Coten, Koten, zerstört **1414,** Scr. 21, 297, 37; Cating, Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Katingtharpa, s. Kettrup.

Katlenburg *(hannov. A. Osterode)*, Cadalenburg, Kathelenburg **1075,** Lamberti Ann., Scr. 5, 236, 1. — Kathalanburg, Katelenburg **1076,** Bruno de bello Saxon., ibid. 362, 51 f. — Kattelenborch castr., Kl. gegründet **1099,** Botho, Leibn., Scr. 3, 331; Katelingeborch, Chron. duc. Brunsv., ibid. 2, 14; Geneal. Wettin., Scr. 23, 228, 5. — **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 12; Weltchron., D.-Chr. 2, 183, 27 f. — **1106,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 181, 30. — **1107,** Ann. Stederb., ibid. 203, 24; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 51. — Katelinberg **1131,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 688, 36. — verbrannt **1346,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 16.

Katlsburg, s. Kadolzburg.

Katring *(österr. B. Neufelden)*, Kateringen **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.

Chats *[unbek.]*, **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Catsa *[unbek., in Kärnten]*, **1007,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Katschenschinder, s. Buchwaeldchen.

Katscher *(schles. K. Leobschütz)*, **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64.

Kattau *(österr. B. Eggenburg)*, Chadow **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 57 f. — Chadaw **1325,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 82.

Catten *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Kattenau *(ostpreuss. K. Stallupönen)*, Catthow **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.

Kattenberg *[unbek.]*, mons **1024,** Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1306.

Katterbach *(bair. B. Erlbach)*, Katerbach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 158, 18.

Katterfeld *(gotha. A. Tenneberg)*, Katterfeldt, gebaut **1036,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353; Kattervelde, Sachsenchron., Abel, Samml. 108.

Kattergrub *[unbek.]*, **1339,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 114.

Kattern *(schles. K. Breslau)*, S. Katherinae villa **1335,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 192.

Chatternberg, s. Schoenbrunn.

Catulenrot *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 39.

Catuwrt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 110.

Katz *[unbek., in Baiern]*, Chazes c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477. — Chaths **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Katz *(Unter-, meining. A. Wangen)*, Kazaha, Kazahe **852,** Trad. Fuld., Dr. 39, 1 f.

Katzbach *(bair. B. Dorfen)*, Chaczebach c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55.

Catzbach *[unbek., am Niederrhein]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Katzbach *(österr. B. Linz)*, Chazapach **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472; Chatzpach, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68. — Kazbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Katzbach *(österr. B. Wels)*, Chazpach **1060,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22 f.; 68.

Katzburg *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Chatzpurch **1147,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71. — Chatzperch **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484 f.

Katzelsdorf *(österr. B. Feldsberg)*, Chezlinsdorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 759, Font. Austr. 2, 4, 166.

Katzenbach *(bad. A. Mosbach)*, Cazenbach **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112; Cod. Hirsaug. 35.

Katzenbach *(österr. B. Neufelden)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.

Katzenberg *(österr. B. Herzogenburg)*, Chazinberch c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 321.

Katzenburg *[unbek., bei Banz]*, **1060,** Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 49.

Katzenellenbogen *(nassau. A. Nastätten)*, **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Kazelinboche **1146,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 761, 2. — Kazzenellenboge **1155,** Ann. S. Dissibodi contin., Scr. 17, 29, 2. — Cazzenelebogen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536. — Chazenelnbogen castr. **1247,** Henr. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 29. — Kaczinelbogen **1290,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 303, 44. — **1292,** Contin. Vindob., Scr. 9, 717, 28. — Katzenellpogen **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — **1315,** Matth. Neoburg. 58. — **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 503.

Katzenhausen *[unbek.]*, **895,** Flor. Wev., Münster. Chron. 9; 99.

Katzenlohe *(bair. B. Zusmarshausen)*, Scheffoff, Kaczenloch, Katzenloe, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16 f. — Katzenloch, Katzenloh **1462,** ibid. 4, Augsb. 1, 256, 2.

Katzenruetihof *(zürch. B. Regensberg)*, Katzenriuti **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 1.

Katzensteig *(bad. A. Pfullendorf)*, Katzunstaig **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Katzensteig *[unbest.]*, Kazzunstaige **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13.

Katzenstein *(bair. B. Monheim)*, Kazenstain **1280,** Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 51.

Katzenstein *(krain. B. Radmannsdorf)*, castr., zerstört **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691. — item **1458,** ibid. 747.

Katzenthal *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Cazintal **1281,** Ann. Colmar., Scr. 17, 208, 17. — Katzinthal **1288,** Ann. Colmar. maj., ibid. 215, 46. — Kaczental **1289,** ibid. 216, 45. — Katzental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 20.

Katzfeld *[unbek., im Elsass]*, Cazfeldes, Cazfelda, Cazfeldon, Gezfeld, Kacefelt **760,** Trad. Wizenb. Nr. 3 f.

Katzheim *(württ. OA. Ravensburg)*, Kazhain **1278,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Katzin *(österr. B. Prag)*, Kaczin castr. **1433,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 93.

Katzinwichus *(ehem. bei Würzburg)*, turris **1147**, Ann. Herbip., Scr. 16, 4, 2.

Katzwang *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 75, 4 f. — **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 11 f. — **1459**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 241, 11.

Kaub *(nass. A. Goarshausen)*, Cueppe **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 451. — Cube **1490**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 878, 8.

Kaubelschen *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 446, 27.

Cauelstorp, s. Kaulsdorf.

Kauerndorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1386**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 58.

Kauernick *(westpreuss. K. Löbau)*, Kurnig **1329**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 468. — Kuernik, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 344. — Kawerneck, verbrannt **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., ibid. 682.

Cauertz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Kaufering *(bair. B. Landsberg)*, Chufringen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 22. — **1099**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 193. — Choufringin, Chuferingen, Chufferingen **1101**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 462, 25; 39. — Kauffring **1120**, Chron. Andec., ed. 1602, 25; Ann. Weingart., Hess, Monum. 20. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 251. — verbrannt **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 13 f.; Kufflingen, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 4, 13. — Kueffring, castr., zerstört **1492**, Arnpeck, l. c. 457.

Kaufing *(österr. B. Schwannenstadt)*, Chavingon, Chavinga **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Kaufleiten *(österr. B. Braunau)*, Chaufleuten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 55.

Kaufpuren, s. Beuren.

Kaufungen *(Ob.-, hess. K. Kassel)*, Koufungen castr. **800**, Rothe, Chron., Liliencr. 164. — Confugia, Kl. gegründet **1002**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 188, 41; 828, 45; Kofungen, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 9; Goffhunge, Chron. princ. Polon., Leibn., Scr. 3, 426. — Capungun **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 20. — **1017**, ibid. 854, 5. — Coufunga **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 43. — Confengon **1035**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 100, 29. — Capua urbs **1081**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 382, 12; Confungia, Confugia, V. s. Cunegundis, Scr. 4, 821, 16; 49 f.

Kaulitz *(magdeb. K. Osterburg)*, Cauwelitz **1375**, Brandenb. Landb. 187.

Kaulsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Clawestorp, Cauelstorp **1375**, Brandenb. Landb. 70.

Kaurim *(böhm. K. Prag)*, Kurim **1411**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 48 f. — Gurym **1430**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 95. — Kurzim, Schlacht **1434**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 187.

Kaustriten *[unbek., bei Tilsit]*, castr., zerstört **1365**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 85; Wig. v. Marb., ibid. 549; Carisiten, Ann. Thorun., ibid. 3, 83; Caustritin, Joh. v. Pos., ibid.

Kautzen *(österr. B. Dobersberg)*, Chawtzen **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Kauve, s. Kowno.

Cauwelitz, s. Kaulitz.

Kauwenburg *[unbek.]*, **1380**, Fasti Limpurg., Ross 72.

Kauwenpille, s. Kowno.

Kauxte *(Nbfl. des Pasmar in Natangen)*, Caustene **1241**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65.

Kavelre *[unbek.]*, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 40.

Kavelsdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Cabeldestorp, Strals. Stadtb. 4, Nr. 561 f.

Chavingon, s. Kaufing.

Cawali *[unbek., bei Kaltenbrunn]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Kawallen *(schles. K. Trebnitz)*, Covale **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Cowal **1295**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 137.

Chawdenpach *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Cawen, s. Kowno.

Kawerneck, s. Kauernick.

Kazbure *[unbek., bei Würzburg]*, **1320**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 72.

Kbel *(böhm. K. Jicin oder Pilsen)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Chebenhule, s. Kefenhuell.

Keberlo *[unbek.]*, Keverlo c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64. — curia **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Kecensiphe *[unbek.]*, **1121**, Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 38.

Keckbrunn *(bair. B. Aibling, bei Dettenbach)*, Chohcprunnen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.

Keckingen, s. Goeggingen.

Keddingrip, s. Goingarijp.

Keding *(bei Bremen)*, Kedinge c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Kedingshagen *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Kedinghagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 563; Kedingeshagen, Kedigeshagen, Kedinchagen, ibid. 3, Nr. 128.

Kefenhuell *(bair. B. Beilngries)*, Chebenhule, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 46.

Keferberg *[unbek., in Oesterreich]*, Cheverperch, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 564.

Chefermul *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.

Keffelke *(westfäl. K. Brilon)*, Kefflike **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.

Keffikon *(thurg. B. Frauenfeld)*, Kephikon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 239; Geschichtsfr. 17, 177.

Kehdingen *(Landschaft, hannov. Lddr. Stade)*, Kedingen **997**, Nordelb. Chron. 18; 52; Kedingie, Rhode, Chron. Bran., Leibn., Scr. 2, 263. — Kedingi c. **1273**, Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 15; 21 f.

Kehl *(bad. K. Offenburg)*, Keula **1388**, Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 2, 846, 2.

Kehlen *(württ. OA. Tettnang)*, Kelun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Kehrbach *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Cherbach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Kehrbach *(österr. B. Grieskirchen)*, Cherbach **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 313 f.

Kehrenberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Kerrunberg **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Cheyaw, s. Kaja.

Keibach *(Nbfl. der Donau bei Donauwerd)*, Cheibach s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 431.

Cheyberch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Cheydlaren *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Keiem *(belg. Prov. Westflandern)*, Kaihem **1127**, Pass. Caroli com. Flandr., Scr. 12, 586, 42.

Keihusen *[unbek., bei Zwischenahn]*, **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 266. — **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Keykante *(See, ehem. bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Keimnathen, s. Kemnaten.

Khein *[unbek.]*, **1422,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Cheyna, s. Kainach.

Cheines *[unbek., Diöc. Freising]*, **931,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 31.

Keinrats *(österr. B. Allentsteig)*, Chuenrats **1284,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 518.

Keinsetha *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 443.

Keynstidde *[unbek.]*, **1057,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 2, 427.

Cheyrpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Keyseberge *[unbek., bei Balve]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Keyserscheren *[unbest.]*, **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 364.

Keisersluttern, s. Lautern.

Keisi, s. Geissen.

Keisingen *[unbek.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Ceithin *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Keytis, s. Kettis.

Keitlinghausen *(westfäl. K. Beckum)*, Ketelinchusen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Keyveheym *[unbek.]*, **1153,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 149.

Kekerdam *(niederl. K. Gelderland)*, Cacradesheim **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 41. — Cachritheim **891,** ibid. 409, 8. — Kekerden **1131,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 165.

Kelauben *[unbek., in Oesterreich]*, Chelauben **1284,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 370.

Kelberg *(luzern. A. Hochdorf)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 10.

Kelberg *(rheinl. K. Adanau)*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 13.

Kelbicé *[unbek.]*, **1118,** Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 16.

Kelbra *(merseb. K. Sangerhausen)*, **1294,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 269. — Kelberawe **1450,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 386, 13. — Kelbera, Kl. **1492,** Nic. Sieg., Weg. 493.

Kelch *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, castr. **1444,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70.

Kelchdorf, s. Kallendorf.

Kelchowo, s. Zweihof.

Keldenich *(rheinl. K. Bonn oder Schleiden)*, curia **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Keleminza, s. Kellmuenz.

Kelheim *(bair. B.-St.)*, Chelhaim, belagert **1140,** Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 333. — Kelhaim, belagert **1150,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 35. — Cheleheim castr. **1151,** Otto Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 389, 10. — c. **1170,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 80 f. — **1230,** Gold. Chron., Hormayr, Archiv 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — **1231,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 8; 13; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 391, 45; Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Chelheimen, Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 31; Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 727, 1; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 11 f.; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 11; Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 337; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 265; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2251. — **1232,** Ann. Scheftlar. min., Scr. 17, 343, 43; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 149, 12; ibid. 1, Nürnb. 1, 345, 9. — **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 64. — **1255,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 7. — **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157. — Kelham **1445,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 372, 23.

Kelichedorff *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 488.

Khelize *[unbek.]*, super. s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 12.

Kelkperch *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Kellen *(rheinl. K. Kleve)*, **1168,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 164. — Kella **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.

Kellewald *(bei Sonsbeck)*, Kelwalt **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 119.

Kellingdorpe *(ehem. bei Neuenkirchen in Holstein)*, castr. **1174,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 41; Presbyt. Bremens., Lappenb. 38.

Kellinghausen *(hannov. A. Freudenberg oder Fürstenau)*, Kelingehusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298.

Kellinghausen *(holstein. K. Rendsburg)*, Zelleghusen, Zellighusen, Sellighusen **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 98 f. — Kellinghusen **1317,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f. — Kellinkhusen **1414,** Chron. Holtzat., l. c. 299, 30.

Kellinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Kelinchusen **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.

Kellmuenz *(bair. B. Illertissen)*, Chalaminza **1094,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 655, 34; Lirer, Weg. 222, c. 14. — Clementia **1108,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 662, 34 f. — Keleminza **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 40. — Chelmunz, Chelmuenz castr., belagert **1164,** Otton. Frising. contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 27. — Chelminzen, Chelminze, zerstört **1165,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 470, 30; Kalmuntz, Chron. Rottenb., Duellius, Misc. 2, 182; Ann. Weingart., Hess, Monum. 43. — zerstört **1171,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 227. — Chalmuentz **1423,** Andr. Ratisp. diar. Oefele, Scr. 1, 18.

Kellnering *(österr. B. Eferding)*, Challegeringen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Kelmae, s. Quelmes.

Kelnersetz *[unbek., in Oesterreich]*, Chelnersetz, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 89.

Kelsen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Kelsterbach *(hess. K. Gr.-Gerau)*, **1137,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 437, 33.

Keltsch *(mähr. K. Olmütz)*, Kaltsch castr., gewonnen **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 201.

Kelun, s. Kehlen.

Kelverthal *[unbek.]*, **1348,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Kelwershusen, s. Kaelbertshausen.

Kematen *(bair. B. Wasserburg)*, Cheminatin, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Kematen *(österr. B. Lambach)*, Kemenaten, Cheminaten **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Kematen *(österr. B. Neuhofen)*, Tiampach **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 13. — Caminata **1270,** ibid. 27.

Kemating *(bair. B. Passau)*, Chemenaten **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Kembernane, s. Kemmerlang.

Kembeten, s. Kempten.

Kembraten *(St.-Gall., B. Utznach)*, Kembrahten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 12.

Kembs *(Kl.-, bad. A. Lörrach)*, Kambiz **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202. — **1094,** ibid. 213. — Kems **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Kembs *(elsäss. K. Mülhausen)*, Kempps **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 3.

Kemel *(nassau. B. Langenschwalbach)*, Kamel **1079,** Monum. Blidenst. 16, 63; 19, 5; 24.

Kemenaten, s. Kematen, Kemating und Kemnat.

Kemenicz, s. Kemnitz.

Kemyn, s. Kammin.

Chemissem, s. Kiemsee.

Chemitun, s. Kempten.

Kemme *(hannov. A. Marienburg)*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 7. — **1187,** ibid. 220, 40.

Kemmenen *[unbek.]*, **1069,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 168.

Kemmerdorf, s. Kammendorf.

Kemmeritz *[unbek.]*, **1304,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 27.

Kemmerlang *(württ. OA. Ravensburg)*, Kembernanc **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 107.

Kemmyn, s. Kammin.

Kemnade *(braunschw. K. Holzminden)*, Keminada, Kl. **967,** Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 17. — **970,** ibid. 624, 11. — Kamnat, Kl. gegründet **1024,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 303. — Kemnade, geweiht **1046,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — Kymenaden **1147,** Ann. Corb., Scr. 3, 15, 13; Kimenaden, ibid. 24 f.; Kiminaden, ibid. 17, 32. — Caminata **1149,** Leges 2, 86, 38. — Kemmenade, geweiht **1152,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 176.

Kemnaden *(rheinl. K. Kleve)*, Kemenathen **1141,** Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 40.

Kemnat *(bair. B. Kaufbeuren)*, Kemenatum **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 40. — Kempnaten **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb 2, 232, 11.

Kemnat *(bair. B.-St.)*, **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Kemnat *(württ. OA. Stuttgart)*, Kemenathon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81.

Kemnaten *(ehem. bad. A. Pfullendorf)*, Kemnatun **1230,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 125.

Kemnaten *[unbest.]*, Chemenaten c. **1120,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425 f. — Zeminaten **1187,** Trad. Claustro-Neob. 13, Font. Austr. 2, 4, 4. — Keimnathen **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65. — Kemenata **1282,** Leges 2, 442, 9. — Chempnaten **1315,** Ann. Mats., Scr. 9, 827, 15.

Kemnaten, s. Kempten.

Kemnatenbach *[unbek. Bach]*, Cheminatenbach **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Kemnatenberg *(ehem. bei Obergleen in Hessen)*, Kemenadenberge, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 558, 24.

Kemnitz *(Nbfl. der Mulde)*, Caminizi **981,** Thietmar, Scr. 3, 735; 764, 4.

Kemnitz *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1295,** Chron. Zinn, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Kemnitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kemnik, Kemenitz **1375,** Brandenb. Landb. 195.

Kemnitz *(pommer. K. Greifswald)*, Kemenicz, Kemenis, Kemenitze, Strals. Stadtb. 6, Nr. 333 f.; Verfest. Nr. 185 f.

Kemnitz *(sächs. A.-St.)*, Kemenicz, Kl. gegründet c. **1125,** Nicol. Sieg., Weg. 317. — Kemmenitz, gewonnen **1308,** Chron. Sampetr., Stübel 151 f.; Kemelicz, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 312, 5; Kempnitz civit., Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 330. — Cytz (falsch) **1322,** Königss. Gesch.-Quell. 421. — **1433,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 59. — castr. **1444,** ibid. 70.

Kemoding *(bair. B. Erding)*, Goutmetingen, Goutmontingen c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f.

Kempcz, s. Kamnitz.

Kempen *(rheinl. K.-St.)*, Campinni c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 76, Zeitschr.-Berg 6. — Kempensis, Kl. gegründet **1108,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 137. — gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — castr., belagert **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 398.

Kempen *(rheinl. K. Moers)*, Campunni c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32a, Zeitschr.-Berg 6.

Kempenich *(rheinl. K. Adenau)*, castr. **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.

Kempenland *(Landschaft in Seeland, gleich Teisterbant)*, Campinia, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 364. — Kempelant **1347,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341. — D. lant v. Kempen **1391,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 14 f.

Kempingwerva *[unbek., in Friesland]*, **845,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.

Kemplun, s. Kempt.

Kempraten *(St.-Gall., B. Utznach* Centumpratten, Kenenpraten, Chentepr. .en, Oheim, Chron. 20, 21 f. — Kentbraten **1030,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127. — Kentebraten, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103. — Kemproth **1091,** Chron. v. Rappersw. 227.

Kempt *(rheinl. K. Kochem)*, Kemplun castr. **1299,** Gesta Boem. archiepisc., Scr. 24, 473, 20.

Kempten *(bair. B.-St.)*, Campidona **810,** Transl. s. Magni, Scr. 4, 425, 26. — Campita **817,** Leges 1, 224, 1. — Campidona **867,** Yson. de mirac. s. Otmari, Scr. 2, 53, 10; 36; Campidonensis, Ekkeh., Casus S. Galli, ibid. 78, 25; Chron. Andec., ed. 1602, 13. — **958,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 405, 26. — **973,** ibid. 412, 17. — Kembeten **1052,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 413, 47. — Kenbeten, Kenbetten **1063,** Lamberti Ann., Scr. 5, 167, 13; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 13 f. — Kempte **1209,** Arnoldi Chron., Scr. 21, 248, 28. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f. — **1288,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 42. — civit. **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 191 f. — **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Kemptun **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 12 f. — **1475,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 838, 29; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 248.

Kempten *(rheinhess. K. Bingen)*, Caput montis, Passio Bonifac. **755,** Jaffé Biblioth. 3, 473; V. s. Bonif., Scr. 2, 354, 17. — Caput montium, Capmunte, Capmunti, Cammunti, Cammunzi **858,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 372, 19; Kembd, Monum. Blidenst. 39.

Kempten *(Kt. Schwiz)*, Chemitun s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Kempten *(zürch. B. Hinweil)*, Kemnaten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 204, 15.

Chemtham, s. Kaimt.

Kendorf *[unbek.]*, **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.

Kenele *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Chenerlach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Kengishuosin, s. Engishausen.

Keniz, s. Kenz.

Kenn *(rheinl. K. Trier)*, Kannis **633,** Diplom. 1, 147, 24.

Kennekeim *(chem. in Unterfranken)*, **1148,** Monum. Eberac. 56, 1.

Kennemerland *(chem. Gau bei Alkmaar in Holland)*, Kinheim **714,** Ipofrid. V. s. Willib., Scr. 23, 23, 33; Trad. Fuld., Dr. 7, 22 f. — Kinnem **863,** Chron. Holland., Kluit 1, 6. — Kinnin **882,** Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 396, 36. — Chinheim **884,** Regin. Chron., ibid. 594, 35. — Kinhem c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 94, Zeitschr.-Berg 6. — Kinemar, Kinemaria, Schlacht **1197,** Chron. Holland., Kluit 1, 158 f.

Kennunstein *[unbek., in Württemberg]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 5.

Chensch *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Chensinga, s. Kenzingen.

Kenstorf *(chem. brandenb. K. Barnim)*, Magna Kenstorf, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Kenstorf, s. Kaehnsdorf.

Kentbraten, s. Kempraten.

Kentchin, s. Kaentchen.

Kentemberg *(chem. zwischen Lauter und Selzbach)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Kenten *(rheinl. K. Bergheim)*, Kente **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 513.

Kentrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Kiedeningtharpa **1[illegible]0,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f.

Kenz *(pommer. K. Franzburg)*, Keniz, Strals. Stadtb. 4, 286 f.

Kenzingen *(bad. A.-St.)*, Chensinga **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Canzingen **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — **1094,** ibid. 216. — Chenzingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201. — Kentzingen **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 5. — **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59. — oppid. **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 336; Kencingen, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 27; Kenzingen, ibid. 29; Matth. Neoburg. 31.

Kepahartesdorf, s. Gerbersdorf.

Chepeten *[unbek.]*, **1224,** V. Erminoldi, Scr. 12, 496, 10.

Keppel *(westfäl. K. Siegen)*, **1398,** Münster. Chron. 162.

Keppenbach *(bad. A. Emmendingen)*, castr., gewonnen **1395,** Chron. Königsh., Gerbert 112.

Ceppenheym *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Kepunriet *[unbek.]*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Cherbach, s. Kehrbach.

Kercbeke, s. Korbeck.

Kereedinge *(chem. bei Freckenhorst)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Cherenberhe *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 578.

Cherewardingerothe *[unbek.]*, **1109,** Chron., Lippoldesb., Scr. 20, 553, 2. — **1142,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 266.

Kerfick *(chem. See bei Ortelsburg)*, Kerwayken, Kerwick, Kurwith **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 28; 31 f.

Cherfullenburch *[unbek.]*, erobert **1271,** Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 50. — Chervellenpurch, erobert **1289,** ibid. 715, 32.

Kericlinne, s. Kirchlinde.

Kerkau *(magdeb. K. Osterburg)*, Kerkowe **1375,** Brandenb. Landb. 183.

Kerkem *(belg. Prov. Brabant)*, Kircheym **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 283, 29 f. — Kerkim **1302,** Gesta abb. Trud., contin. III, ibid. 410, 35 f.

Kerkow *(brandenb. K. Soldin)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 17.

Kerkowe, s. Kerkau.

Kerkuhn *(magdeb. K. Osterburg)*, Kerkune **1375,** Brandenb. Landb. 183.

Kerkwerde *[unbek.]*, **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 44.

Kerkwerder, s. Kirchwerder.

Kerlenmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Chervellenmose **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Kermesheim, s. Gernsheim.

Kern *(Mosel-, rheinl. K. Kochem)*, Kernen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 244.

Chernalp *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Kernebecke *[unbek.]*, **1400,** Flor. Wev., Münst. Chron. 82; 172.

Chernebrunne, s. Karnabrunn.

Kernenried *(bern. A. Burgdorf)*, Kerrenriet castr., zerstört **1318,** Ann. Bern., Scr. 17, 272, 41; Justing., Chron. 49.

Kernone, s. Zernuni.

Kernowe, s. Kiernowo.

Kerns *(Kt. Unterwalden)*, Kherns **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Cherns **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 116. — Kaerns **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189. — **1398,** Ann. Engelb., Scr. 17, 281, 25.

Kerompe *(in Livland)*, zerstört **1322,** Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 285.

Kerpen *(rheinl. K. Bergheim)*, Cherpen **1108,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 288, 40. — Kerpene castr., gewonnen **1122,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 752, 49. — **1212,** Gesta Trever., contin. IV, Scr. 24, 393, 29. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 511. — Carpena **1274,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 354, 6. — Cerpene belagert **1275,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 192. — item **1278,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 645, 13. — Kerpena **1353,** Monum. Eptern., Scr. 23, 36, 24. — **1399,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199.

Kerrenriet, s. Kernenried.

Kerriche *[unbek.]*, **1205,** Ann. Colon. min., Scr. 17, 852, 8; Chron. reg. Colon., cont. I, Scr. 24, 9, 39.

Kerrichsdorf, s. Geretsdorf.

Kerrinter *[unbek., bei Boppard]*, **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kerrunberg, s. Kehrenberg.

Kersbaum, s. Karsbaum.

Kersch *(chem. bei Denkendorf, württ. OA. Esslingen)*, Kerse **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82. — Cersi castr., zerstört **1292,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 2.

Kerschbach *(bair. B. Forchheim)*, verbrannt **1449** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 22; 153, 7.

Kerschberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Chersberge c. **1155,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168 f.

Kerschdorf *(bair. B. Wasserburg)*, Chersdorf c. **1175,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84.

Kersebom, s. Kasbohm.

Kerseburen, s. Bueren.

Kerseca *[unbek.]*, **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 575, 39.

Kersenbraht *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 94, Zeitschr.-Berg 6.

Kersiepen *(westfäl. K. Altena)*, Kersepe **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Kerspowe *[unbek. Fluss]*, **1400,** Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 520.

Kerstlingerode *(hannov. A. Reinhausen)*, **1381,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 167.

Kertene *(ehem. Wald bei Bartenstein)*, **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 131.

Kertenen, s. Kretingen.

Chertinbergh *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776.

Keruanesse *[unbek., in Friedland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Chervellenmose, s. Kerlenmoos.

Chervellenpurch *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Kervende *[unbest., in Baiern]*, Schlacht **903,** Botho, Leibn., Scr. 3, 302. — **905,** Sachsenchron., Abel, Samml. 78.

Kervenheim *(rheinl. K. Geldern)*, castr. **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 230.

Kerverberg, s. Kaefernburg.

Kerzendorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 21.

Kerzfeld *(elsäss. K. Benfeld)*, Kercewelt **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 643. — Kercivelt **1280,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 37.

Kerzhagen, s. Hagen.

Chesdorf *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Keseberg *(Ruine, hess. A. Frankenberg)*, Casebergensis **1145,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 40. — castr. **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3. — **1433,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 47, 31.

Kesepech *[unbek., im Elsass]*, oppid. u. castr., neugebaut **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631.

Kesha *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 62.

Kesigesburch *[unbek., in Anhalt]*, **839,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 436, 33.

Kesingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 71.

Kesirsperch, s. Kaisersberg.

Kesle, s. Kessel.

Kesmark *(ungar. Kom. Zips)*, Kaesmark, Kesemarkt **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 36 f.; Kassemarkcht, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 18. — Kesemargt **1469,** Eschenloer, ibid. 7, 214.

Kessel *(rheinl. K. Eupen)*, Kesle **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 46 f.

Kessel *(rheinl. K. Kleve)*, Ketil **983,** Thietmar, Scr. 3, 767, 17. — **984,** Annal. Saxo, ibid. 6, 632, 8.

Kessenich *(rheinl. K. Bonn)*, Castenica, Trad. Corb., Wig. Nr. 257. — Chesnich **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Kessin *(mecklenb.-schwerin. K. Rostock)*, urbs, belagert c. **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 49, 10. — Kessyn castr. **1153,** Chron. Slav., Laspeyr. 79. — Schlacht **1157,** Botho, Leibn., Scr. 3, 347. — gewonnen **1159,** Sachsenchron., Abel, Samml. 140. — Cuscin, Cussin **1160,** Helmold, l. c. 81, 6. — Tussyn, gewonnen **1162,** Chron. Slav., Laspeyr. 87. — **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 257. — Koessin, zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Chessindorf, s. Kestendorf.

Kessinesdorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Kesslar *(altenb. A. Kahla)*, Kezzelare **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46; Kezzilari, ibid. Nr. 610.

Kesslingen *(rheinl. K. Saarburg)*, Chesligen **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 30. — Keslige **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491; Kesslige, ibid. 486.

Kesten *(rheinl. K. Bernkastel)*, Kestene, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 379, 43.

Kestenbach *(jetzt Theil von Berg, württ. OA. Tettnang)*, Gestinbach **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32.

Kestenberg *(ehem. Diöc. Speier)*, **1090,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Kestenburc, Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 2, 183; Ann. Spir., Scr. 17, 82, 37. — **1102,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264. — Kestemburgk **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Kestendorf *(salzburg. B. Neumarkt)*, Chessindorf **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f. — Skessindorf **808,** ibid.

Kestenholz *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Castinetum c. **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 22. — **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 11 f.; Grandid. 34 f. — Castinettum, verbrannt **1298,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 224, 11; 12 f.

Chestenpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Kesterberg, s. Kristenberg.

Kesteren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Castre, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Kestert *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. St.-Goarshausen)*, Kestere **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kestiebac *[unbek., Diöc. Worms, am Main]*, **1292,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 78, 48.

Chestingen *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.

Kestrich *(jetzt Theil von Mainz)*, Kestriche **764,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 9.

Kesverken *[unbek.]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.

Ketczicze *[unbek., in Böhmen]*, **1432,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Ketelinchusen, s. Keitlinghausen.

Keteslere *[unbek., in Westfalen]*, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.

Kethelize, s. Kittlitz.

Ketil, s. Kessel.

Chetil, s. Thueringerwald.

Ketingtorpe, s. Kettrup.

Ketlicz *[unbek.]*, **1191,** Ann. Polon., Scr. 19, 630, 11. — Kethlicz **1192,** Ann. Cracov., ibid. 593, 16 f.

Ketrzie *[unbek., in Böhmen]*, **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Ketsch *(bad. A. Schwetzingen)*, **1230,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268. — Ketsche **1232,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 342.

Ketschendorf *(bair. B. Bamberg)*, Ketschedorf **1188,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.

Chetsi *(ehem. bei Wullersdorf in Oesterreich)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2 f. — c. **1100,** ibid. Nr. 59.

Kettelsdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Ketendorf, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 182, 6.

Kettelstorf *(hannov. A. Medingen)*, Kethelendorpe **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Kettenacker *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Kettinachir **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 89. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 85.

Kettenbach *(nassau. A. Wehen)*, Kettinbahe **889,** Monum. Blidenst. 8, 17.

Chettenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Ketterangermunde, s. Angermuende.

Ketterlisamt *[unbek., in der Schweiz]*, **1383,** Justinger, Chron. 158.

Kettin *(ehem. brandenb. K. Havelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 108.

Chettingen *[unbek., Diöc. Metz]*, **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 30.

Kettis *(russ. Prov. Livland)*, Keytis **1220,**

Chron. Livon., Hans. 252. — **1221**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 311, 11 f.

Kettrup *(bei Saerbeck, westfäl. K. Münster)*, Katingtharpa, Ketingtorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Kettwig *(rheinl. K. Duisburg)*, Katwig, Katwik c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59. — Ketwich c. **1250**, Northof, Mark, Tross 96; Schüren 20.

Ketzendorf *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 432, 27 f.

Ketzin *(brandenb. K. Osthavelland)*, Cotzin **1375**, Brandenb. Landb. 36 f.

Ketzin *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Ketzin, s. Koerzien.

Ketzingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Ketzuer *(brandenb. K. Westhavelland)*, Kotzure **1375**, Brandenb. Landb. 106.

Ketzzetisbere *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 26.

Keula *(sondersh. A. Sondershausen)*, Cancul, Schlacht **1080**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 379, 28.

Keula, s. Kehl.

Cheupen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Keurflein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Cheustmarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Keutschach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Gawtschach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Keveheim *[unbek.]*, **1120**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 140.

Kevelenberg *[unbek.]*, **1214**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 6.

Kevena, s. Zeven.

Keverenborch, s. Kaefernburg.

Keverlingeburch *[unbest.]*, **1218**, Leges 2, 222, 27.

Keverlo, s. Keberlo.

Cevren *[unbek.]*, **1224**, V. Erminoldi, Scr. 12, 495, 43.

Kewin *[unbek.]*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 74.

Chezinhoven, s. Kosthofen.

Chezla *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.

Chezlinsdorf, s. Katzelsdorf.

Kibilslov *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Kiblitz *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Guobliz **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Kyboche *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Kiburg *(zürch. A.-O.)*, Kyburg **955**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177. — Kibor, Kybor, Kuiburc **968**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 797, 25 f. — Cuyburg castr., gewonnen **1027**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 120, 48; Chuigeburch, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83. — Chiuburch **1028**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 126. — Chuiburg, verbrannt **1076**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 30. — zerstört **1077**, Oheim, Chron. 119, 26 f. — **1208**, Faber, Goldast 37. — Kuiburc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Quiburc **1212**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 377, 23. — Quiburch **1218**, Leges 2, 230, 32. — **1231**, ibid. 281, 1. — **1264**, Joh. Vitodur. (Arch.) 23 f. — **1266**, Matth. Neoburg. 6 f.; Kinburg, Horneck., Pez, Scr. 3, 283. — **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 93; 45 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1298**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 4, 235 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 19. — **1440**, Fründ, Chron. 73 f. — gewonnen **1468**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23; Königsh., ibid. 449, 17.

Kicenberg *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Kiciner *(Slavenstamm)*, Chizzini **952**, Ann. Saxo, Scr. 6, 609, 11 f. — **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 30 f. — Kicini, Kicine terra, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 21 f. — Kiciner **1100**, Nordelb. Chron. 48.

Kickach *(württ. OA. Ravensburg)*, Harterateruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Kyczin *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Kidrioburg, s. Schieder.

Chieboz *[unbek., in Tirol]*, **1320**, Sonnenb. Urb., Arch.-Oesterr. 40, 33b.

Kieckebusch *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 45.

Kiedeningtharpa, s. Kentrup.

Kiedrich *(nassau. A. Eltville)*, Kitercho **1079**, Monum. Blidenst. 13, 5.

Kiek in de Elve *[unbek. in Kehdingen]*, castr., Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267. — c. **1328**, Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 42.

Kiel *(Fl. bei Kiel)*, Kyl, Kyle, Kyil **1219**, Kiel. Stadtb. 26 pass.

Kiel *(holstein. K.-St.)*, Kyl **1110**, Presbyt. Brem., Lappenb. 26 f. — erobert **1156**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 513. — Kylo **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — Kylche **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 224 f.; 429. — Kylone oppid. **1244**, Chron. Holtzat., l. c. 266, 29 f.; Presb. Brem., l. c. 42. — Kl. geweiht **1246**, ibid. 56. — **1250**, Detmar, Chron., Graut. 1, 129. — **1252**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 557, 7858. — Kil, civit., belagert **1261**, Ann. Hamburg., Scr. 16, 385, 10; Holstein. Quell. 4, 429; Kyle, Detmar, Chron., Graut. 1, 141; Holstein. Reimchron., l. c. 561, 8241 f. — Kyil **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 32 pass. — **1303**, Presb. Brem., l. c. 48. — **1386**, Korner. — Kyel **1484**, Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313.

Chielendorph *[unbek.]*, **792**, Trad. Wizenb. Nr. 79; 80.

Kielenheim *[unbek., im Elsass]*, **808**, Trad. Wizenb. Nr. 19 f.

Kielkond *(auf Oesel)*, Kilekunde, geplündert **1309**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 57; 58.

Kiemgau *(um den Kiemsee)*, Chimingen **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 97.

Kieming *(bair. B. Traunstein)*, Chiemingen **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482.

Kiemsee *(See, bair. B. Traunstein, und Herren- und Frauen-, Inseln darin)*, Chiming lacus **767**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — Chiemse, Kl. gebaut **782**, Auct. Garst., Scr. 9, 564, 4; Ann. Admunt., ibid. 572, 61; Ann. S. Rudberti, ibid. 769, 31; Kiemse, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 85, 37. — Auva **804**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482. — Chemissem **894**, Regin. Chron. contin., Scr. 1, 606, 17. — Chiemisce **895**, Ann. Fuld. IV, ibid. 410, 37. — Chiense, Kimse, Kiemse, Kymese, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 32. — Chyemsse **1147**, V. Gebehardi, ibid. 44, 23. — Kymensis **1215**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 780, 25 f. — **1233**, Ann. Mellic., ibid. 507, 50.

Kienberg *(bair. B. Füssen)*, Kienberc **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 37; Arch.-Augsb. 2, 29 f.

Kienberg *(kärnt. B. Unterdrauburg)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.

Kienberg *(österr. B. Pottenstein)*, Chinberch **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84.

Kienberg *(soloth. A. Olten)*, Kiemberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 24. — zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Kienberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Chinneberch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Kienholtz *[unbek., in der Schweiz]*, **1386**, Justinger, Chron. 162 f.

Kienitz *(brandenb. K. Soldin)*, Kynitz **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Kienitz *(Gross-, brandenb. K. Teltow)*, magna Kinitz, groten Kinitz **1375**, Brandenb. Landb. 52.

Kienitz *(Klein-, brandenb. K. Teltow)*, parva Kinitz, lutken Kinitz **1375**, Brandenb. Landb. 20 f.

Chienmos *[unbek., in Baiern]*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25.

Kiensheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Kunigesheim **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 23. — **887**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 439, 4. — Cuonigesheim **1152**, ibid. 446, 19. — Consheim, Cod. Hirsaug. 56. — Conschim **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 16. — Kuengisheym, verbrannt **1298**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 224, 13; Kungsheim, ibid. 14. — Konsheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 10.

Kierling *(österr. B. Klosterneuburg)*, Chirchlingin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1114**, Trad. Claustro-Neob. Nr. 124, ibid. 2, 4, 27 f. — **1187**, ibid. 25 f.; Chirligni, ibid. 21. — Kirchling **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 404 f. — Khirling, gewonnen **1413**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241. — **1422**, ibid. 246.

Kiernowo *(russ. Gouv. Wilna)*, Kernowe **1278**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 48.

Kiersy *(an der Isser)*, Carisiacum, —cus **753**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 138, 17; Einh. Ann., ibid. 139, 12 f. — Carisacum **764**, Ann. Patav. contin., ibid. p. 11; Ann. Lauresh., ibid. 28; Charisagum, Ann. Nazar., ibid. 29.

Kierspe *(westfäl. K. Altena)*, Kirsupu c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306. — Heringe **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281.

Kiesdorf *(sächs. A. Löbau)*, Kyssdorf **1494**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 383.

Kieslingswalde *(schles. K. Görlitz)*, Kyzelingeswolde **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 189.

Kiewald *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Kyffa *[unbek.]*, Siffa **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Kiffhausen *(schwarzb.-rudolst. A. Frankenhausen)*, Harzburg, Confusio, Cyfhusen castr. **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 307. — Kyeffhusen, gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 13. — Cufese, gewonnen **1118**, Annal. Saxo, Scr. 6, 755, 7; Cuphese, Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 50; Coffese, Cuoffese, Ann. S. Petri, ibid. 17, 31; Kuffese, Chron. Gozec., Scr. 10, 153, 47; Chron. Sampetr., Stübel 16; Kuffhusen, Nic. Sieg., Weg. 291; Kuffse, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 369.

Kyg *[unbest., in Böhmen]*, **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.

Kyjow *(böhm. K. Pardubitz)*, Kygiow castr., gewonnen **1431**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 169.

Kikelnehenwise *[unbek.]*, Schlacht **1322**, Narr. de prel. Emphing., Pez, Scr. 1, 1002.

Kilb *(österr. B. Mank)*, Chulivbe **1187**, Trad. Claustro-Neob. 29; Font. Austr. 2, 4, 8; Qoluibe, ibid. 56.

Chilbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.

Kilberch, s. Kilchberg und Kirchberg.

Kilcaburon *[unbek.]*, **1084**, Oheim, Chron. 122, 7.

Kilchain, s. Kirchen und Kirchheim.

Kilchberg *(württ. OA. Tübingen)*, Kiliberc **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 118, 35. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59. — Kl. **1342**, Joh. Vitodur. (Arch.) 169.

Kilchberg *(zürch. B. Horgen)*, Kilperch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170. — **1440**, Fründ, Chron. 70 f.

Kilchberg, s. Kirchberg.

Kilchbuchi *(luzern. A. Sursee)*, Chilichbole **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Kilchboel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 241; Geschichtsfr. 19, 170.

Kilchdorf, s. Kirchdorf.

Kilchenegge, s. Egg.

Kilchhofen, s. Kirchhofen.

Kilchstetten, s. Kirchstetten und Wiehs.

Kilchwiler, s. Killer.

Kilchzarten, s. Kirchzarten.

Kileb *[unbek.]*, Kyleb **1087**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 93, 28; zerstört, ibid. 94, 1.

Kileburhc, s. Killburg.

Kilekunde, s. Kielkond.

Kilenburg, s. Kuilenburg.

Kilgenau *(ehem. bei Landau, schles. K. Neumarkt)*, **1375**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138 f.

Chilheim *[unbek.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Kiliberc, s. Kilchberg und Kirchberg.

Chilingelinesbach, s. Chlinglinsbach.

Kilingohuntari *[unbek. Gau in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 80.

Kill *(Nbfl. der Mosel)*, Belgis, Gesta Trever., Scr. 8, 145, 19. — Kylia, Gesta Alberonis metr., Scr. 8, 241, 230. — Kyle **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 457; Kila, ibid. 443.

Killburg *(rheinl. K. Trier)*, Kileburhc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434. — Kylburch castr. **1236**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 403, 30 f.

Killenberg *(bad. A. Salem)*, Kilsinberc **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Killer *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Kilchwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83. — Kilwiler **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 16.

Killwangen *(aarg. B. Baden)*, Kulwangen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 145, 29.

Kilperch, s. Kirchberg.

Kilsinberc, s. Killenberg.

Kilwiler, s. Killer.

Kilzarten, s. Kirchzarten.

Kimbach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 197.

Cimbarsaca, s. Semmersake.

Kimberg *(österr. B. Obernberg)*, Chimberge **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 165.

Kymel *[unbek., an der Memel]*, castr., zerstört **1295**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 162.

Kimelndorf *[unbek.]*, **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Kymenow *[unbek., im Samlande]*, verwüstet **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 138. — Kymenovia castr., erobert **1283**, ibid. 145.

Chiminchof *[unbest.]*, **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27.

Chiming, s. Kiemsee.

Chimingen, s. Kiemgau.

Kimratshofen *(bair. B. Memmingen)*, Kunebrechtishofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Kinast *(schles. K. Hirschberg)*, castr. **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195 f. — **1493**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 64.

Kinburg *(steierm. B. Landsberg)*, Chinberg **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160. — Chynberch castr., zerstört **1267**, Contin. Vindob., Scr. 9, 699, 35.

Kinclinge *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 220, 2.

Kindecelle, s. Kuenzell.

Chindeheim, s. Kinham.

Kindelbrueck *(thüring. K. Weissensee)*, Kindelbrucken **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 280. — zerstört **1359**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1348.

Chinden *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Kinderbach *(Nbfl. der Aa bei Münster)*, Schlacht **1460**, Münster. Chron. 226; 280.

Kindhausen *(zürch. B. Uster)*, Chindehusen **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Kindehusen **1215**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 142. — Kinthusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 29.

Kindleben *(gotha. A. Gotha)*, Kintileibe, Kintileba, Kintilebe, Chindeleiben **874**, Trad Fuld., Dr. 36, 42; c. 46 f.

Kindling *(österr. B. Raab)*, Chuontlingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Kindolinbac, s. Wittelsbach.

Kinemar, s. Kennemerland.

Cinesheym *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Kingsfeld, s. Koenigsfelden.

Kinham *(bair. B. Rotthalmünster)*, Chindeheim, Chinheim c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f.

Kinheim, s. Kennemerland.

Chinino *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Kynitz, s. Kienitz.

Kinlesun *[unbek., im Kennemerland]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6; Kintloson, Kynlosen, Trad. Fuld., Dr. 7, 94; 96; Wester-Kinlosun, ibid. 24 f.

Kynou *[unbek., in Böhmen, Cheinow?]*, **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 701, 15. — Chynaw oppid. **1314**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — Chynow **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.

Kintschbach *(Nbfl. der Ammer)*, Merilaha, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 30.

Kinzenbach *(rheinl. K. Wetzlar)*, Cincinbah, Trad. Fuld., Dr. 6, 51.

Kinzich *(ehem. an der Kinzig bei Hanau)*, Kinzicha, Kinciha, Kinzeha, Trad. Fuld., Dr. 5, 54 f.; Chinzichen, ibid. 42, 240.

Kinzig *(Nbfl. des Main)*, Kincihen, Trad. Fuld., Dr. 5, 110. — Kincicha **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 30.

Kinzig *(Nbfl. des Rhein)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41. — Kyntz **1428**, Oheim, Chron. 160, 26.

Kinzigthal *(bad. A. Wolfach)*, Kinzinchental **1246**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 25; Königshofen, ibid. 447, 2.

Kinzing *(bair. B. Osterhofen)*, Quinciana civit. **765**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94. — Chunzingen, Chouncingen **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553 f. — Chuncinge c. **1160**, Cod. trad. Reichersp., ibid. 362 f. — **1257**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1220. — Kintzingen **1335**, Michael annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Kinzinggau *(um Kinzing)*, Quinzingawe **749**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 20 f. — Chuinzingawi **815**, ibid. 18. — Chumzingeu **1257**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 99, 19; Chunzingen, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1220. — Chuzingen **1263**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 277.

Kinzinkon *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 148, 12.

Chiowe, s. Kaja.

Kipfenberg *(bair. B. Eichstädt)*, Kyppfenberg **1313**, Monum. Eberac. 145, 15 f.

Kippenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136.

Kippli *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Chirbach, s. Kirchbach.

Kirberg *(nassau. A. Limburg)*, Chirchpurkch **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 17.

Kirberg *(rheinl. K. Elberfeld)*, Kirberghe c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Kirberg *[unbest.]*, **1155**, Ann. S. Disib. contin., Scr. 17, 29, 3.

Kirberg, s. Kirchberg.

Kirchaim, s. Kirchheim.

Kirchau *(österr. B. Schärding)*, Chirauwa, Chirchow c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672 f.

Kirchbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Chiripah **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41 f. — Chirchbach, Chirbach c. **1100**, Cod. trad. Formbac., ibid. 629 f.

Kirchbach *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Tulln)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 406 f.

Kirchberg *(bad. A. Salem)*, Kilchberg **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.

Kirchberg *(bair. B. Regen)*, Kirchpergk **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157. — Kirichperch castr., belagert **1436**, ibid. 2171; Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387.

Kirchberg *(bair. B. Rottenburg)*, Chirhberch c. **1210**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 97.

Kirchberg *[unbest., in Baiern]*, Chirchperch c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531. — Kyrhperc **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 46.

Kirchberg *(bern. A. Burgdorf)*, Kilchberg, Chilchbergh **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 38.

Kirchberg *(St.-Gall., B. Alttoggenburg)*, Kilchperch, Kichberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166. — **1445**, Fründ, Chron. 231.

Kirchberg *(hess. K. Fritzlar)*, Kirhberc, Kirchbergk **1064**, Lamberti Ann., Scr. 5, 168, 18; 172, 24; Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 601, 15.

Kirchberg *(kärnt. B. Eberstein)*, castr., gebaut **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497.

Kirchberg *[unbest., bei Dietz in Nassau]*, **1355**, Fasti Limpurg. 30.

Kirchberg *(am Wagram, österr. B. Ober-Stockstall, u. a.)*, Chirchperg **1165**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4; 24 f. — Chirichperch **1173**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 33; Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 184. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Kirchberg *(am Walde, österr. B. Schrems)*, Chirichberg **1269**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 28. — **1284**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 154 f.

Kirchberg *(rheinl. K. Simmern)*, Kirichberg, Kyritzberg, V. Burchardi episc., Scr. 4, 834, 34.

— Kirebere **1184,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 537, 20.

Kirchberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark),* Chirchperge **1265,** Rauch, Scr. 2, 194; Chirchperch, ibid. 201.

Kirchberg *(Ruine, weimar. A. Jena),* Kyrberg **969,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24. — Kirberge **970,** Thietmar, Scr. 3, 755, 15. — Kircbergk castr. **1126,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 38 f.; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 54. — Chirchperg, Kirchpergh **1127,** Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 861, 20; Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 2. Kirchberge **1183,** Chron. Mont. Seren., l. c. 159, 22. — **1184,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 41; Chron. Sampetr., Stübel 41. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 21. — **1267,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 299, 10. — Kirberc **1268,** Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 30. — zerstört **1303,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564. — **1304,** Chron. Sampetr., Stübel 145; Hist. landgr., Thur., Eccard, hist. geneal. 451; Weltchron., Thür. Forts., l. c. 309, 39.

Kirchberg *(württ. OA. Gerabronn),* Kirchperg **1449,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 168, 12.

Kirchberg *(württ. OA. Sulz),* Kilchberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47.

Kirchberg *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Waiblingen),* Kyrchberg, Kirche gebaut c. **455,** Faber, Goldast 27. — Chilichbergensis **993,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 637, 9; Lirer, Weg. 80, c. 4. — Kilhperc **1108,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 665, 25; Freib. Diöc.-Arch. 4, 158. — Kirchperc **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 36; Arch.-Augsb. 2, 29. — Kilichperg, Kilberch **1160,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 44. — Kilhberg **1165,** Cod. Hirsaug. 11; 33; 85. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141; 144. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Kirchdorf *(aarg. B. Baden),* Kilchdorf, Siggen, Siggigen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Siggingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 78, 10; 19.

Kirchdorf *(bad. A. Villingen),* Kilchdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Kirchdorf *(bair. B. Mindelheim),* Chirichdorf **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Kirchdorf *(bair. B. Osterhofen),* Chirchdorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 280.

Kirchdorf *(bair. B. Regen),* Chirhdorf **1280,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Kirchdorf *(Thal-, bair. B. Sonthofen),* Kilchdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Kirchdorf *(bern. A. Seftigen),* Chilchdorf **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Kirchdorf *[unbek., Diöc. Merseburg],* **1466,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 49.

Kirchdorf *(österr. B.-O.),* Chirichdorf **1093,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22 f. — Chirchdorf, Kirdorf c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Kirchdorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich),* Chirchdorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101. — Kirichdorf **1375,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 10.

Kirchdorf *[unbek., in Oldenburg],* Kerkdorp, verbrannt **1480,** Detmar, Chron., Graut. 2, 418.

Kirchdorf *(pommer. K. Grimmen),* Keredorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 186 f.

Kirchdorf *[unbek., in Westfalen],* Kyrcthorpe **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 27.

Kirchdorf *(württ. OA. Leutkirch),* **764,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 11 f., Arch.-Augsb. 2, 9 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f. — Kilchdorf **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 29.

Kirchdorf *[unbest.],* Kirchtorf **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Kyrchedorp, s. Kirdorf.

Kircheym *[unbek.],* **1106,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 261, 51.

Kyrchellen, s. Hillen.

Kirchen *(bad. A. Engen),* Kilchain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11.

Kirchen *(bad. A. Lörrach),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198 f. — Kilchain **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 33.

Kirchen *[unbek., in Oesterreich],* Chirichen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 54, Font. Austr. 2, 4, 13.

Kirchen *[unbest., in Württemberg],* castr., Lirer, Weg. c. 11; Cod. Hirsaug. 43.

Kirchen, s. Holzkirchen und Kirchheim.

Kirchenfeld *(bei Zürich),* Breitfeld **1288,** Justinger, Chron. 31 f.

Kirchenzen *(Kt. Glarus),* Kirichzen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 23.

Kirchetzen *[unbek., in der Schweiz],* **1445,** Fründ, Chron. 228.

Kirchgarten *[unbest.],* Cod. Hirsaug. 62.

Kirchheim *(bad. A. Heidelberg),* verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Kirchheim *(bair. B. Tittmoning),* Chirchaim, **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f. — Kirichain **1196,** Notae Diessens., Scr. 17, 325, 14; Kirchaim, ibid. 329, 46.

Kirchheim *(bair. B. Türkheim),* ? Kilichhein **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — Kirchaim **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 9.

Kirchheim *(elsäss. K. Molsheim),* Celeia, Petronella, Nova Troja **288,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475. — Kirkhaim, Chilcheim villa reg. **633,** Diplom. 1, 149, 2. — **662,** ibid. 186, 48. — Kirihheim, Chirichhaim **887,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 404, 14; 405, 8. — Chirihheim **894,** ibid. 410, 15. — gewonnen **1022,** Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 9; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 549; Chron. Claustro-Neob., ibid. 437. — Tronia Kircheim **1033,** V. Florent., Grandid. 1, 39; Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 554, 1; Nuwe Troye, ibid. 3. — Kyrcheim **1065,** Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15. — Kilcheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 24.

Kirchheim *(chem. bei Donau-Wagram),* Chircheim **1130,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Kirchheim *(österr. B. Frankenmarkt),* Chircheim c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f. — Kirshaim, c. **1160,** ibid. 101.

Kirchheim *(-Bolanden, pfälz. K.-St.),* Kiricheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 80. — **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 29. — Kircheim **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 12. — gewonnen **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 447; Eikh. Chron., ibid. 2, 187.

Kirchheim *(württ. OA. Besigheim),* Chireheim, Kyrecheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 124 f.

Kirchheim *(württ. OA. Ehingen),* Kilchain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f.

Kirchheim *(württ. OA.-St.),* Chilicheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Kirchein **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 29. — Kirchen **1152,** Faber, Goldast 74. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 68. — Kirchaim **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 24. — Kirch-

hain **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 24, 17 f. — Kirchen, belagert **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 16.

Kirchheim, s. Kerkem.

Kirchhof *(rheinl. K. Wittlich),* de Cimiterio **1198,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 393, 32.

Kirchhofen *(bad. A. Staufen),* Kilchhofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — Kirchhoven **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 34.

Kirchlinde *(westfäl. K. Dortmund),* Kericlinne **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413.

Kirchling, s. Kierling.

Kirchstain *[unbek., bei Schliersee],* **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Kirchstetten *[unbest., in Oesterreich],* Chirstetin c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718. — Chirchsteten, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 24.

Kirchstetten, s. Wichs.

Kirchthal *(pfälz. K. Neustadt),* Kirchdal **633,** Diplom. 1, 150, 10.

Kirchwerder *(hamburg. A. Bergedorf),* Kercwerdere **1252,** Ann. Hamb., Scr. 16, 383, 37. — Kercwerder, gewonnen **1361,** Detmar, Chron., Graut. 1, 283; Strals. Stadtb. 7, Nr. 17.

Kirchzarten *(bad. A. Freiburg),* Kilchzarten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203 f. — Kilzarten **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.

Kirdorf *(rheinl. K. Bergheim),* Kyrchedorp **1079,** V. Wolfhelmi episc., Scr. 12, 192, 26. — Kirtorp **1108,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 137.

Kiridrioburc, s. Schieder.

Kiriempe *(russ. Gouv. Livland),* **1340,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 69. — erobert **1369,** ibid. 94.

Chirihheim, s. Kirchheim.

Kiritz *(brandenb. K. Ost-Priegnitz),* **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — **1450,** Detmar, Chron., Graut. 2, 138. — Kyritcz **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Kirkel *(pfälz. B. Homburg),* castr. **1337,** Matth. Neoburg. 100. — **1338,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 669, 24.

Kirkem *[unbest.],* **1142,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 341, 14.

Kirlahm *[unbek.],* **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Chirligni, s. Kierling.

Kirloch *(ehem. bei Frechenrieden),* **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 34; Arch.-Augsb. 2, 28.

Kirnbach *(bad. A. Hornberg),* Kuernbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 34 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31.

Kirnberg *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich),* Curinberc, Curnberc **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141 f. — c. **1130,** Churnperch, Chorinperch, ibid. 477. — **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Kyrnen, s. Marschallshaide.

Kirpsindorff *[unbek.],* **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 7.

Kirrlach *(bad. A. Philippsburg),* Kyrlach **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Kirrweiler *(elsäss. K. Zabern),* ? Chirihcowilare, Chirichowilari **718,** Trad. Wizenb. Nr. 1 f.; Kirikwilari, ibid. Nr. 156 f.; Kirwilre, ibid., Possess. Nr. 239.

Kirrweiler *(pfälz. K. Edenkoben),* Kyrwiler **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Kirsberg, s. Kristburg.

Kirschau *(sächs. A. Bautzen),* Koerse castr., zerstört **1352,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 10.

Kirschberg *[unbest.],* Kyrzberg c. **900,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 48.

Kirschgarten *(rheinhess. K. Worms),* Kirsgarten **1015,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 72 f. — Kl. gegründet **1226,** ibid. 113; Ann. Wormat., Scr. 17, 38, 31. — reformirt **1443,** Chron. Kirsg., l. c. 155.

Kirschhausen *(hess. K. Lorch),* Kirsehusen **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 46; Freher-Str., Scr. 1, 143.

Kyrschmemmel, s. Memel.

Kirsekamp *[unbek.],* c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81 f., Zeitschr.-Berg 6.

Kirsel *(rheinl. K. Altenkirchen),* Kyrssele **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Kyrsemyl, s. Memel.

Chirsenbruege, s. Kissenbrueck.

Kirshaim, s. Kirchheim.

Kirsiten *(unterwald. B. Stans),* Kirsiton **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 191, 24.

Kirsmemel, s. Memel.

Kirsnovia *[unbek., in Preussen],* geplündert **1283,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 145.

Kirspurch, s. Kristburg.

Kirsupu, s. Kierspe.

Kisaec *[unbek.],* **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 687.

Kiselowa, s. Kisslau.

Kisilowe *[unbest.],* **1083,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.

Kysilspeye, s. Spei.

Chisingen, s. Kitzingen.

Kislek *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 73.

Kisperk *[unbek.],* Kysperge **1426,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.

Kissenbrueck *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Chirsenbrucge, Kersenbroke, Trad. Corb., Wig. Nr. 266. — Kissanbruggi **1027,** Wolfher. V. Godehardi, Cod. Guelferb., Scr. 11, 190, 55. — Kisnebrucke **1060,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 125. — Kissenebrucke **1071,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 97, 6. — Kissenbruga **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 32, 16 f.

Chissenmor *(Sumpf in der Nähe der Twiste),* **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 18.

Kissingen *(bair. B.-St.),* Kizziche, Kizzeche, Kizecha, Chizzeche **801,** Trad. Fuld., Dr. 5, 18 f.

Kissinkhuson *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6.

Kisslau *(bad. A. Bruchsal),* Kiselowa **1165,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 447, 29. — Kislav **1252,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2269. — Kyselowe **1328,** Matth. Neoburg., Append. 225. — Kysslauwe **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Kissleben *(ehem. bei Warberg, braunschw. A. Königslutter),* Zissenlove **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — Kysleve, Parv. **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Kitercho, s. Kiedrich.

Citingemovelde *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 108.

Chitinreinishawa *(ehem. bei Kloa, bair. B. Miesbach),* **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 3. — Chitinreinishouwa, ibid. 28.

Kitsee *(ungar. K. Wieselburg),* Goetze **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34.

Kyttingen *[unbek.],* **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.

Kittlitz *(sächs. A. Löbau),* Kytlicz, Kethelizc **1173,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 32 f. — Kettelicz **1201,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 97 f.

Kitzbuehel *(bair. B. Traunstein)*, Kytzpuechel **1478**, St.-Chr. 15, Landsh. 322, 2.

Kitzighofen *(Gr.- u. Kl., bair. B. Schwabmünchen)*, Koetzikoven, Kitzikoven, Oster-, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 15 f.; Wester-, ibid.

Kitzingen *(bair. B.-St.)*, Chitzzinga, Kizinga, Kl. **744**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 371, 45. — Chizzingim, V. s. Bonifac., ibid. 355, 40; Chizzingun, Kizzinge, Pass. Bonif.; Jaffé, Biblioth. 3, 475; 490; Chisingen, Kizzingen, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 6; Kizzinge, Trad. Fuld., Dr. 39, 107 f.; Kitzingin, De fund. mon. Diessens., Scr. 17, 328, 26. — Kizingen **1239**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43. — **1254**, Notae Diessens., Scr. 17, 326, 1. — Kyczingen, Schlacht **1266**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 35 f.; Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 466; Monum. Eberac. 94, 27; Chron. Sampetr., Stübel 94; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 298, 1. — Bizzing **1267**, Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 33. — **1397**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 18 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 178 f. — **1399**, Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 296, 36. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 182, 14 f. — **1460**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 250, 6; 439, 3.

Kytzleinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Kiuk, s. Kuik.

Kivena, s. Zeven.

Chivirinis Urspring *[unbek.]*, Chounr. Schir., Scr. 17, 616, 3.

Kyzelingeswolde, s. Kieslingswalde.

Klaarkamp *(niederl. Prov. Friesland)*, Claricampensis **1204**, Emon. Chron., Scr. 23, 466, 27. — Claricampi **1231**, Gesta episc. Traject., ibid. 423, 34; Clericampe, Kl., Strals. Stadtb. 3, Nr. 9.

Kladau *(Nbfl. der Motlau)*, Clodava **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — Cloddava **1345**, ibid. 617.

Kladow *(brandenb. K. Osthavelland)*, Clodow **1375**, Brandenb. Landb. 97.

Kladow *(pommer. K. Greifenhagen)*, Glodow **1337**, Neumärk. Landb. 21.

Kladrau *(böhm. K. Pilsen)*, Gladrubensis, Kl. **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 104, 41. — Cladcrun, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 44. — Cladarun, Cladcranensis **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 5; 845, 36; 20, 728, 17 f. — Cladorubi, Kladruby, Kladaruby **1125**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 130, 25; Cladduranensis, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 857, 12. — Cladcrube **1137**, Bertholdi Chron., l. c. 121, 9. — Cladrub **1241**, Königss. Gesch.-Quell. 107. — **1421**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 51 f.; 69.

Kladsko, s. Glatz.

Cladurna *[unbest.]*, Kl. gebaut **1118**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2075.

Klaeden *(magdeb. K. Osterburg)*, Cloden **1375**, Brandenb. Landb. 182.

Klaeden *(magdeb. K. Stendal)*, Cloden **1375**, Brandenb. Landb. 217.

Klafeld *(westfäl. K. Siegen)*, Clavelt **1233**, Chron. Albrici mon., Scr. 23, 931, 35.

Klaffenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1207**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 437 f.

Klaffintenpach *[unbek.]*, Chlafintinpach **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 11.

Clafft *[unbek., in Buchen]*, verbrannt **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 442.

Klafpach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 402 f.

Klagenfurt *(Hauptst. von Kärnten)*, Chlagenfurt, Querimoniae Vadus oppid., gegründet **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290. — Chlagenfurte **1269**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 798, 28. — gewonnen **1307**, Horneck, Pez, Scr. 3, 794; Clagenfurt civit., Contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 36. — **1361**, Faber, Goldast 72. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18.

Clagmouz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.

Klaholz *(hannov. A. Bruchhausen)*, Claolt **1203**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 811, 43. — Clarholtensis **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 500, 43 f.; 506, 40. — Ost-Claholte **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143. — Clarholte **1390**, ibid. 154.

Claige *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 103.

Clambowi *[unbek., bei Oliva]*, **1178**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Clambui, Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Klamm *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Chlamme **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Klamme, Chlamm c. **1130**, ibid. 646 f.; Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 32. — c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 374. — **1213**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 76 f. — Klam castr. **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Klanzig *(brandenb. K. Schievelbein)*, Glantzick **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Klappeck, s. Glambeck.

Klarenthal *(nassau. A. Wiesbaden)*, Kl. gegründet **1296**, Orig. Nassov. 2, 405.

Klasdorp, s. Klausdorf.

Klattau *(böhm. K. Pilsen)*, Glatowia **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — Clattovia **1424**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 147; Höfler, l. c. 2, 482; 742; 841; Glataw civit., Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 28. — Clatow **1441**, Höfler, l. c. 2. 731.

Klauban *[unbek., in Oesterreich]*, Chlubehan **1283**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 233 f.

Klaubendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Chlaubendorf **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 20 f.

Klauen *(hannov. A. Peine)*, Clowen **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 50. — **1274**, ibid. 863, 22; Clune, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 36.

Klaukow *[unbek., am Steigerwald]*, **1313**, Monum. Eberac. 147, 32.

Klausdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Klosdorp, Klusdorp, Clawesstorp **1337**, Neumärk. Landb. 20; 27; 31.

Klausdorf *(holstein. K. Kiel)*, Clawestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 408.

Klausdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Klasdorp, Klausdorp, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; 29.

Klausdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Clawestorp, Strals. Stadtb. 7, Nr. 22.

Klausen *(tirol. B.-St.)*, Chlausen **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 32a.

Klausenburg *(Hauptst. von Siebenbürgen)*, Clusa castr. **1241**, Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 41. — **1396**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 39, 202.

Klaushagen *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 156.

Klaustorff, s. Berghorst.

Clawestorp, s. Kaulsdorf und Klausdorf.

Klea, s. Kleen.

Clebeheim, s. Klebheim.

Clebehusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 25.

Klebheim *(bair. B. Burgebrach)*, Clebeheim, Trad. Fuld., Dr. 2, 29. — **1340**, Monum. Eberac. 99, 22 f.

Klecken *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Harburg)*, Kleggendorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 48. — Clecke **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. —

maj. **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Kleeburg *(elsäss. K. Weissenburg),* Cleberc **1212,** Leges 2, 219, 13. — castr., erobert **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28. — Cleburg **1460,** Eikh., Chron., ibid. 175.

Kleedorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich),* Chlebidorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8; Cledorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 489 f.

Kleekamp *(westfäl. K. Minden),* Kleykampon, Cleycampe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.

Kleen *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Wetzlar),* Klea, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 305.

Kleewiesen *(württ. OA. Saulgau),* Clewis **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Klefheim *[unbek.],* **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Kleggendorf, s. Klecken.

Klei *(westfäl. K. Münster),* Cleye **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415. — Cley, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 341.

Kleibold *(westfäl. K. Warendorf),* Cluibolton, Cleybolte **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35 f. — **1325,** ibid. 81 f.

Kleinau *(magdeb. K. Osterburg),* Cleinow **1375,** Brandenb. Landb. 179.

Kleinburg *(bei Breslau),* Borky **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Kleinen *(mecklenb.-schwerin.A.Schwerin),* Kleine, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 514.

Kleinenberg *(waldeck. A. Pirmont),* oppid. **1415,** Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 338.

Kleypohl *(westfäl. K. Beckum),* Cleypole **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127 f.

Klekch *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Klement *(österr. B. Ernstbrunn),* Clemensdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 417, Font. Austr. 2, 4, 90. — **1294,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 57 f.

Clemhaim *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Klemzow *(brandenb. K. Züllichau),* Klempiz **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Klengen *(bad. A. Villingen),* Kniengen **1095,** Fund. St.-Georg., Zeitschr. Oberrh. 9, 217.

Chlenowe *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Chlepach *[unbek., bei Raabs],* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Klepelshagen *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Kleppen *(schles. K. Sagan),* Clepan c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Kleptow *(brandenb. K. Prenzlau),* Clepetow **1375,** Brandenb. Landb. 139.

Clerwigstorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 168.

Klesham *(bair. B. Dorfen),* Chletheim, Chletehaeim c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 6 f.

Klestenike *[unbek., in der Nähe der Oker],* **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Cleteheim, s. Klettheim.

Kletekendorp, s. Klitschendorf.

Cletestat, s. Klettstaedt.

Kletgau *(westl. von Schaffhausen),* Chletgowe **806,** Leges 1, 141, 12. — Clegouwe, Cleggovia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — Kleggow **1340,** Joh. Vitodur. (Arch.) 155.

Chletheim, s. Klesham.

Kletlinge, s. Kneitlingen.

Klettendorf *(steierm. B. Weitz),* Gletendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Klettheim *(bair. B. Erding),* Cletehein **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12. — Clethaim **928,** ibid. 6. — **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 39.

Klettstaedt *(thüring. K. Langensalza),* Cletestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 118.

Kletzan *(böhm. K. Prag),* Kleczan **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Kletzke *(brandenb. K. Westpriegnitz),* Kletzeke castr., belagert **1390,** Detmar, Chron., Graut. 1, 349; Klotzeke, Korner a. 1390. — Klotzke, gewonnen **1391,** Detmar, l. c. 353; Korner a. 1391.

Chleubendorf, s. Klaubendorf.

Chleudnich *[unbek., bei Weitz in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Kleve *(oldenb. K. Schwartau),* Cleve **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 1.

Kleve *(rheinl. K.-St.),* Cleve, Schüren, Chron. 1, pass. — Clivis castr., gebaut **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 122 pass. — gebaut **709,** Sachsenchron., Abel, Samml. 54; Clive, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 18; Clyve, ibid. 700, 36. — **1234,** Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 8. — Clevensis **1235,** Leges 2, 319, 37. — **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 15 f. — Schlacht **1397,** Schüren 141; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 48, 14 f. — Clieve **1363,** Northof, Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 362, 29.

Kleverham *(bei Kleve),* Haemmi **720,** Chron. Epternac., Scr. 23, 62, 40.

Chlewiz, s. Glebitsch.

Kliestow *(brandenb. K. Teltow),* Clistow **1375,** Brandenb. Landb. 21.

Clieve, s. Kleve.

Chlinberg *[unbek.],* **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 43.

Chlindesmor, s. Glinstermoor.

Klinetz *(böhm. K. Prag),* Klinecz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Klingeburc *[unbek.],* **1232,** Leges 2, 292, 41.

Klingelbach *(nassau. A. Nastätten),* Kuningil, bach, Monum. Blidenst. 41.

Klingen *(pfälz. B. Bergzabern),* Clinga, Kl. **817,** Leges 1, 224, 17; Clingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 3 f.

Klingen *(Hohen-, schaffh. A. Stein),* Clingin, Clingen **1200,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 162, 31; contin. III, ibid. 165, 6; 8. — geplündert **1273,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 34. — **1274,** Ellenhardi Chron., ibid. 123, 49.

Klingen *(württ. OA. Backnang),* Lirer, Weg. 172, c. 8.

Klingen *[Kalten-, unbek.],* Kaltenclingen, wüst **1340,** Monum. Eberac. 92, 11.

Klingen *[unbek.],* Chlinge, Glingen c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83 f.

Klingenberg *(böhm. K. Pilsen),* castr. **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 392. — Zwiekow **1341,** ibid. 538. — **1435,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193. — Zokow **1438,** Chron., Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 465, 13.

Klingenberg *(württ. OA. Brackenheim),* **1464,** Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 31.

Klingenberg *[unbek., in Oesterreich],* Chlingeperch castr., s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.

Klingenberg *[unbest.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Klingenfeld *[unbek., Decan. Roth],* Clingenvelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.

Klingenfels *(krain. B. Nassenfuss),* Clingenvels **1381,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 33;

329, 40; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527. — gewonnen **1489,** ibid. 547.

Klingenmuenster, s. Muenster.

Klingenstein *(württ. OA. Blaubeuren),* castr. **1476,** Faber, Goldast 111.

Klingenthal *[unbest.],* Clingental, Kl. **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 1.

Klingleins *[unbek., in Oesterreich],* Chlingeins, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 390 f.

Chlinglinsbach *[unbek.],* Chilingelinesbach c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Klingnau *(aarg. B. Zurzach),* Klingnow castr. u. oppid. **1255,** Joh. Vitodur. (Arch.) 16 f. — Clingenow **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Clyngenouwe **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 31. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 9. — **1427,** Oheim, Chron. 159, 28. — **1468,** Schilling bei Frick. 255.

Clinhleunt *[unbek.],* **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 52.

Klinkow *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 151.

Klinkow *(ehem. magdeb. K. Stendal),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 207.

Clissovo, s. Kobelwitz.

Clistow, s. Kliestow.

Klitschdorf *(schles. K. Bunzlau),* Cliczchdorf castr., gebaut **1296,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120. — Klitzdorff **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 75, 389.

Klitschendorf *(pommer. K. Greifswald),* Kletekendorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 127.

Cliverde *(ehem. bei Walbeck),* **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Klyvere *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Cliverthur *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 190.

Clivis, s. Kleve.

Klobbicke *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 83.

Clobeche *[unbek., in Steiermark],* **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Clobecke *[unbek., Diöc. Merseburg],* Clobeke **1057,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 182, 29. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.

Klobeloch *[unbek.],* Klobelugh c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Chlobendorf, s. Glaubendorf.

Klockczikow, s. Kluetzkow.

Klockow *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 139.

Clodava, s. Kladau.

Cloden, s. Klaeden.

Clodinensis *[unbek., in Pommern],* **1125,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 856, 44 f.

Clodow, s. Kladow.

Klodra *(weimar. A. Berga),* Chloderowe **1260,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 4.

Kloeden *(merseb. K. Schweinitz),* **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4.

Kloetikow *(pommer. K. Greifenberg),* Clodona civit. **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 798, 22 f.; Scr. 20, 744, 43.

Kloetze *(merseb. K. Gardelegen),* Klotze **1454,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 13.

Clofheim, s. Kloppen.

Cloheim *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Clokestorpe *[unbek.],* castr., zerstört **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 1, 166.

Klokot *(böhm. K. Budweis),* **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 452.

Klop *[unbek., bei Bingen],* castr. **1301,** Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 29; Jaffé Biblioth. 3, 712.

Clophenbeck, s. Koenigsrueck.

Clophendal *[unbek., im Odenwald],* **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Cloppem *[unbek.],* **1328,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 419, 40.

Kloppen *(ehem. bei Mannheim),* Clofheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 116; Clopheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723; 727; Monum. Blidenst. 42.

Kloppenburg *(oldenb. K.-St.),* Kloppenborch, gewonnen **1393,** Flor. Wev., Münster. Chron. 80; 82; 84 f. — **1453,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.

Kloppenheim *(nassau. A. Wiesbaden),* Kloppinheim **1079,** Monum. Blidenst. 15, 53.

Kloppsee *(brandenb. K. Soldin),* Kopin **1337,** Neumärk. Landb. 32.

Klopschen *(schles. K. Glogau),* Clobuschina, Clopschin c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178 f.

Klosdorp, s. Klausdorf.

Clossberg *[unbek., im Elsass],* **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178.

Klossow *(brandenb. K. Königsberg),* Glossow **1337,** Neumärk. Landb. 12.

Kloster *[unbest.],* Claustrum, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 36.

Klosterau *[unbest.],* Owa Claustri, Klosterowe, Kl. gegründet **1166,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389.

Klosterberg *[unbest., in Böhmen],* **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 127.

Klosterdorf *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 75.

Klosterfelde *(brandenb. K. Arnswalde),* **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Klosternuenburg, s. Neuburg.

Klosterwalde *(brandenb. K. Templin),* **1375,** Brandenb. Landb. 157.

Kloten *(zürch. B. Bülach),* Chlotun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 17, 177. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 105, 2. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — gewonnen **1439,** Toggenb. Chron. 14. **1443,** Fründ, Chron. 145 f.

Chlotencel *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 80.

Klotten *(rheinl. K. Kochem),* Clotariensis **698,** Chron. Eptern., Scr. 23, 55, 23. — Cloteno **1056,** Brunwilar. mon. fund., Scr. 11, 406, 12 f. — Clotteno, Clottenensis **1061,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 127; V. Wolfhelmi episc., Scr. 12, 186, 38 f. — Clottene **1299,** Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 473, 20.

Clottenriet, s. Knottenried.

Klotz *(ehem. in der Altmark),* **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Klotzeke, s. Kletzke.

Chloveldechesdorf *[unbek.],* **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 51.

Chlubehan, s. Klauban.

Cluce *[unbek., bei Lübeck],* **1187,** Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 586.

Clucemanneshagen, s. Kreuzmannshagen.

Kluecken *(Alt- u. Neu-, brandenb. K. Arnswalde),* Clukem, Ant. u. Nov. **1337,** Neumärk. Landb. 24; 25.

Cluecou *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 20.

Kluetzkow *(pomm. K. Schievelbein)*, Klockczikow **1337,** Neumärk. Landb. 26.
Kluesserath *(rheinl. K. Trier)*, Cluzzerde **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 30.
Kluftern *(bad. A. Ueberlingen)*, Cluferin **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137 f.
Klukonitz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Klumtschau *(böhm. K. Saaz)*, Gluntzo **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 442, 5.
Clupans *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Clupersdorf *[unbek.]*, **1188,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.
Clupisdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 11.
Klus *(bei Hildesheim)*, Clusinus, Kl. geweiht **1124,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791.
Clusa, s. Klausenburg.
Klusdorp, s. Klausdorf.
Kluse *(hannov. A. Aschendorf)*, Slachvorderberg **785,** Henr. de Hervord. 32.
Cluse *[unbek., in der Schweiz]*, zerstört **1374,** Justinger, Chron. 143 f.
Clusenstein *(westfäl. K. Arnsberg)*, castr., gebaut **1350,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — **1353,** Northof, Mark, Tross 206.
Kluserwolde *[unbek., bei Lübeck]*, **1163,** Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583.
Clutterche *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 454.
Cluvinga *[unbek.]*, **1033,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 5.
Cluzzerde, s. Kluesserath.
Knackendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Knokendorp **1337,** Neumärk. Landb. 27.
Knapendorf *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 370. — **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 204, 41 f.
Knapenstorff *[unbek.]*, **1332,** Ebend., Pez, Scr. 2, 794.
Knaudenheim *(ehem. bei Philippsburg)*, Knudenheim **1495,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Knaus *(bair. B. Ottobeuren)*, Ruodungisriet **1233,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 15; Arch.-Augsb. 2, 64.
Knebos *[unbek.]*, ummauert **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.
Knebos, s. Chniboz.
Knechtenwiler *(Theil von Friedberg, württ. OA. Saulgau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 16.
Knechthausen *(ehem. bei Detmold)*, Knechtahusun **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.
Knechtstedten *(rheinl. K. Neuss)*, Cnesterden Kl. **1118,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 18. — **1187,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 157.
Kneeden *(brandenb. K. Templin)*, Knegyn wüst **1375,** Brandenb. Landb. 149.
Knegyn, s. Kneeden.
Kneynichi, s. Kniegnitz.
Kneitlingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Kletlinge **1387,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 117, 15.
Knellenroth *(bair. B. Banz)*, Knellenrode, Trad. Fuld., Dr. c. 10.
Knellensberg *(württ. OA. Tettnang)*, Chenulunberg **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Knesebeck *(ehem. in der Altmark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.
Knesebeck *(hannov. A. Isenhagen)*, Knesbeke **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 21 f. — **1390,** Korner. — Knesbek **1454,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 13.
Knesne, s. Gnesen.
Cnesterden, s. Knechtstedten.
Knetzgau *(ehem. am Main zwischen Bamberg u. Hassfurt)*, Knezegewe, Knezegowe, Chenezegewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 126 f.
Knezeves *(böhm. K. Prag)*, Kniezewes **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 417.
Chniboz *[unbek.]*, Notit. ap. Mabill., Scr. 4, 412, 50. — Knebos **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.
Kniebis *(bad. A. Wolfach)*, Kniebuz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.
Chnieboz, s. Kniepass.
Kniegnitz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Nimptzsch)*, Kneynichi **1203,** Trebn. Stiftungsbr.
Kniengen, s. Klengen.
Kniepass *(bei Sindelsdorf, bair. B. Weilsheim)*, Cnhiepoz **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15. — Chnieboz, ibid. 230, 5.
Knin *(böhm. K. Prag)*, **1186,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 705, 47. — **1419,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 344. — **1435,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193.
Kningesvelt *[unbek.]*, Kl. **1308,** Matth. Neob. 48.
Knittelfeld *(steierm. B. Gratz)*, Chnutelvelde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Knuttelfeld **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 488 f.
Knittelsheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Cnutilesheim, Trad. Wizenb. Nr. 19. — **1220,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268.
Knittlingen *(württ. OA. Maulbronn)*, Knutelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 124 f.; Knuttlingen, Cod. Hirsaug. 36, 103.
Knoblauch *(brandenb. K. Osthavelland)*, Knobelok **1375,** Brandenb. Landb. 110.
Knoeringen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Burgau)*, Choringen **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.
Knoeringen *(pfälz. K. Edenkoben)*, Knoringen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 46; Knoeringen, ibid. 140.
Knoka *[unbek.]*, **1285,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 38.
Knokendorp, s. Knackendorf.
Knolle *(Berg bei Hersfeld)*, c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.
Knonau *(zürch. B. Affoltern)*, Chnunowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232. — Knonowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 28.
Knosun *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 110.
Knottenried *(bair. B. Sonthofen)*, Clottenriet **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.
Knubel *(Kt. Bern)*, Chnuobel **1261,** Kiburg. Urbar., Arch.-Schweiz 12, 160.
Chnutelvelde, s. Knittelfeld.
Knutenheim *[unbek.]*, **1221,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 342.
Cnutilesheim, s. Knittelsheim.
Cnuttlingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36, 103.
Knutwil *(luzern. A. Sursee)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Kobbeghem *(belg. Prov. Südbrabant)*, Cobbeghem **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 12.
Kobbel *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, **1375,** Brandenb. Landb. 242.
Kobbensen *(lippe. A. Stadthagen)*, Cobenhusen **1215,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 35.
Cobbinghof *(ehem. bei Everswinkel)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.
Kobelau *(schles. K. Nimptsch)*, Cobylaglova **1227,** Lib. fund. Heinrichov. 42.

Kobelau *(ehem. bei Strehlen)*, Cobilnow **1358**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 198.

Cobelbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31 f.

Kobelene *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1066**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 185, 29. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.

Cobelpare, s. Kopperpahl.

Chobelstorff *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Chobolstorf, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33.

Kobelwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Clissovo **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Cobenstete, s. Kobstedt.

Chober, s. Guber.

Coberg, s. Koburg.

Koberge *[unbek.]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 74.

Kobern *(rheinl. K. Koblenz)*, Cuberna oppid. c. **350**, Gesta Trever., Scr. 8, 153, 23. — Coverna, Koverne castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 4; 461, 1 f.

Choberndorf *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Kobershain *(merseb. K. Torgau)*, Kobirshagen **1205**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 172, 26.

Koblenz *(rheinl. K.-St.)*, Confluentia, verwüstet **778**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 37. — Confluens **819**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 206. — Confluentes **839**, V. Hludow., Scr. 2, 645, 15 f. — **842**, Ann. Xant., ibid. 227, 28 f. — **847**, Ann. Colon. brev., Scr. 1, 97. — castell. **848**, Ruod. Fuld. Ann., ibid. 365, 25. — **860**, Leges 1, 472, 1 f.; Mirac. s. Verenae, Scr. 4, 458, 37. — Cophelenci **1015**, Thietmar, Scr. 3, 844, 43. — Kobelentze **1138**, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 438, 10. — Covelenz **1199**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 525, 5275. — **1200**, Chron. reg. Colon., Scr. 24, 12, 12 f. — **1206**, Chron. reg. Colon. contin., Scr. 24, 12, 12 f. — Covelentze **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 533. — Kobelenz **1297**, Leges 2, 466, 7 f. — civit. **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 326; 366. — Coblencz **1338**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 27; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 34, 18 f. — verbrannt **1396**, Fasti Limpurg., Ross 97. — Kobulentz **1404**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8 f.

Chobotspurch *[unbek.]*, gewonnen c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 273.

Kobstedt *(gotha. A. Gotha)*, Cobenstete, **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213; Kobinstede, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — Cobenstede, zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.

Koburg *(Hauptst. des gleichnam. Herzogth.)*, Coburg **1056**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 406, 11 f.; Koburg, ibid. 407, 25. — Comburg c. **1075**, V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 186, 43. — Choburk **1189**, Mirac. Ottonis episc., Scr. 12, 916, 38. — Choburg, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 10; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 84, 26. — **1250**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 150, 21. — **1255**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 272. — Coberg **1264**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66. — **1272**, ibid. 71. — Cuborgk **1346**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 103. — **1392**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 463. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 12 f. — **1445**, Kammerm. Mencken, Scr. 3, 1189. — Koborch gewonnen **1451**, Detmar, Chron., Graut. 2, 145; Chron. Buch., Gersd. 9; Kammerm., l. c. 1207. — Kuborgk **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 48.

Cochalensis, s. Kochel.

Kochara *[unbek., bei Oliva]*, Kochova **1254**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 688. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.

Kochberg *(österr. B. Steyr)*, Chochperga s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 66.

Kochberg *(österr. B. Vöcklabruck)*, Chochsperg c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Kochberg *(vor Rudolstadt)*, **1451**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1213.

Kochel *(bair. B. Tölz)*, Chochalon, Chochalun, Kl., gegründet **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 213, 3; Ascahi, ibid.; Cochalensis, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79. — Chocheln **1031**, ibid. 223, 11. — **1032**, ibid. 220, 32.

Kochelsee *(See, bair. B. Tölz u. Weilheim)*, Chochelse **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 11. — Cochense **1087**, Ann. Palid., Scr. 16, 71, 8.

Kochem *(rheinl. K.-St.)*, Cochomus **1057**, V. Annonis archiepisc., Scr. 11, 480, 23. — Chohina arx, erobert **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 27. — Cochme castr. **1174**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 786, 58. — Kochene **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 13. — gewonnen **1282**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 23. — **1283**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 2.

Kochen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Aalen)*, Cuechen, maj. u. min. **1461**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 42. — Ann. Elwang., ibid. 17, 24.

Kochenburg *(ehem. württ. OA. Aalen)*, arx **1470**, Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 4.

Kochendorf *(württ. OA. Neckarsulm)*, **1305**, Chron. Wimpinn., Mone, Quell. 3, 15.

Kochengau *(um den Kocher)*, Cochengowe **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 40. — Chochengewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 88.

Kocher *(Nbfl. des Neckar)*, Chochava, Trad. Fuld., Dr. 4, 55.

Cochere *[unbest., am Kocher]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 53.

Kochersberg *(elsäss. K. Strassburg]*, **1261**, Bell. Walther., Scr., 17, 106, 45; Closener **1262**, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 11; Königshof., ibid. 654, 15.

Kocherscheid *(rheinl. K. Siegburg)*, Kokersceth **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Cocoressced, Trad. Corb., Wig. Nr. 310.

Cochirsburch *[unbek., in der Schweiz]*, zerstört **1076**, Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 157, 32.

Cochomus, s. Kochem.

Kochstedt *(magdeb. K. Aschersleben)*, Coxtidi, Trad. Corb., Wig. Nr. 97. — Cocstede **1012**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 81, 3; Kokstede, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 84, 25. — **1212**, Leges 2, 221, 15.

Kockerell *[unbek.]*, verbrannt **1365**, Aachen. Chron., Ann. Niederrh. 17, 3.

Cocoresseed, s. Kocherscheid.

Kocstede, s. Kaackstaedt.

Codele *[unbek.]*, **1256**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 60.

Chodwic, s. Goettweih.

Codingtharp, s. Koentrup.

Koeben *(schles. K. Steinau)*, Kabin **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 31.

Koeching *(bair. B. Vilshofen)*, Choching c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257.

Koechingen *(braunschw. K. Braunschweig)*, Kochinge **1381**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 7.

Koeckern *(merseb. K. Bitterfeld)*, Kokere **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 13.

Koeckte *(magdeb. K. Gardelegen)*, Ckockta **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 18 f.

Koeckte *(magdeb. K. Stendal)*, Kokede **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Koefering *(bair. B. Stadtamhof)*, Chevring **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Koehlberg *(bei Ottobeuren)*, Kolberc **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 17; Arch.-Augsb. 2, 24.

Koehusen *(hannov. A. Rotenkirchen)*, Chusinhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 50 f.; Cusinhusen, ibid. 60. — Cusanhusun **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15.

Choelbenpach *[unbek.]*, castr. **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 385.

Koelbigk *(anhalt. K. Köthen)*, Collebecse, Lamberti Ann., Scr. 5, 140. — Colbeca **1008**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 151. — Colbeke **1020**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 188, 22; Kolbecke, Botho, Leibn., Scr. 3, 322; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 90, 22. — Colbizce **1021**, Ann. Stadens., Scr. 16, 313, 23; Colbize, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 410. — Calviz **1383**, Korner.

Koele, s. Kale.

Koelliken *(aarg. B. Zofingen)*, Chollinchoven **917**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 90, 37. — Gollicon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — Koellinkon **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 259.

Koeln *(jetzt Theil von Berlin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8; 36.

Koeln *(rheinl. K.-St.)*, Coellen, Agrippina, gebaut, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 275 pass.; Koln, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 17, 20 f.; Königsh., ibid. 321, 24 f.; Colen, ibid. 3, Nürnb. 3, 37 f.; Colne, Schüren, pass. — Colonia, gebaut **55** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 123. — Colne, **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 5 f. — **40**, Northof, archiepisc. Colon., Tross 254. — **94**, Jac. Susat, Chron. episc. Colon., Seibertz, Quell. 1, 165 pass. — gebaut **103**, Weltchr., D.-Chr. 2, 89, 1 f. — **596**, Leges 1, 10; 118. — Schlacht **716**, Ann. S. Amandi, Tiliani, Petav., Scr. 1, 6; Ann. Lauriss., ibid. 114; Ann. S. Maxim. Colon., Scr. 4, 6, 13. — **788**, Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2249. — verbrannt **810**, Ann. S. Petri Colon., Scr. 16, 730, 28. — **836**, Ann. Colon. brev., Scr. 1, 97 f.; verbrannt, Presbyt. Brem., Lappenb. 21 f.; Chron. Slav., Laspeyr. 13; Presbyt. Brem., Lappenb. 21; belagert, Chron. Slavor., Laspeyr. 13. — **843**, Leges 1, 376, 11 f. — verbrannt **856**, Ann. Colon. brev. l. c. 97. — **865**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 379, 7; 9. — zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — neugebaut **883**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 398, 37. — **984**, Ann. Hildesh. u. Quedlinb., Scr. 3, 66, 1. — belagert **1067**, Honorii Summa, Scr. 10, 131, 3. — **1092**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 18, 3 pass. — belagert **1105**, Chron. Sampetr., Stübel 14. — befestigt **1106**, V. Heinrici IV, Scr. 12, 282, 24; belagert, Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 1; Ann. Hildesh., Scr. 3, 110, 50; Ann. Parch., Scr. 16, 604, 35; Ann. Aquens., ibid. 685, 16; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 5; Ann. Rosenv., Scr. 16, 103, 6; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 36, 11; Ann. Blandin., Scr. 5, 27, 37. — Verschwörung **1112**, Ann. Colon. max., l. c. 749, 32. — **1128**, Ann. Fossens., Scr. 4, 30; 25 f. — belagert **1137**, Flor. Wigorn. hist., Scr. 5, 567, 34. — item **1139**, Ann. Brunwilr., Scr. 16, 726, 52. — verbrannt **1150**, Ann. Colon. max., l. c. 763, 39. — **1161**, Sigib. contin. Aquicin., Scr. 6, 409, 38. — **1198**, Chron. reg. Colon., contin I, Scr. 24, 5, 42 pass. — belagert **1201**, Ann. Marbac., Scr. 17, 170, 21. — Schlacht **1205**, Ann. Colon. max., ibid. 821, 2; Reineri Ann., Scr. 16, 659, 21; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 419; Cöln, Detmar, Chron., Graut. 1, 82; Ann. Reinhardsbr., Weg. 103. — Schlacht **1206**, Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 35; ummauert, Ann. Remens., ibid. 735, 15. — belagert **1207**, Contin. Sanblas., Scr. 9, 557, 4. — verbrannt **1244**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 5; Böhmer, Font. 4, 482. — Schlacht **1266**, Chron. Sampetr., Stübel 95; **1268**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 190. — **1269**, Northof, Mark, Tross 102. — belagert c. **1277**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204 f. — Schlacht **1279**, Klosener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 22. — Schlacht **1288**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 18. — Collen **1302**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 5b, 3 f. — Coln, Universität **1387**, Fasti Limpurg, Ross 76. — Aufstand **1396**, Detmar, Chron., Graut. 1, 372. — **1400**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 22 f. — **1490**, Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 189, 2742.

Coelne, s. Kollin.

Koelpin *(brandenb. K. Templin)*, Colpnicken, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25. — Kolpin **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Koelzig *(brandenb. K. Arnswalde)*, Dolczick **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Coenberge *[unbek.]*, **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263.

Koendringen *(bad. A. Emmendingen)*, Chunringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203. — **1277**, Leges 2, 414, 13. — Kunringen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 35.

Koengen *(württ. OA. Esslingen)*, Kuningin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 9 f. — Kuenegen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.

Koengetried *(bair. B. Mindelheim)*, Chounigunderieth **1109**, Cod. trad. Weingart, Staelin 36.

Koenig *(hess. B. Höchst)*, Chunticha **824**, Trad. Fuld., Dr. 5, 59. — Cuntichun **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 9 f. — **1095**, ibid. 4, 29, 10.

Koeniggraetz, s. Graetz.

Koeniginhof *(böhm. K. Jicin)*, Chuoyno, Chwoyno curtis **1139**, Cosmae contin., Scr. 9, 145, 28; Dwuor, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84; 94; 457. — Curia regis, Koniginhof **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 109 f. — **1468**, ibid. 183.

Koenigsbach *(bad. A. Durlach)*, Huningerbach **843**, Oheim, Chron. 55, 5.

Koenigsberg *(Berg bei Mondsee)*, Chunisperg **742**, Chron. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94.

Koenigsberg *(brandenb. K.-St.)*, Koningesberghe **1337**, Neumärk. Landb. 14. — belagert **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 23, 1. — **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Koenigsberg *(koburg. A.-St.)*, Konigsbergk **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189. — civit., gewonnen **1451**, Chron. Buch., Gersd. 9.

Koenigsberg *(Hauptst. von Preussen)*, Kunigesberc, Konigsbergc, gebaut **1255**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 26; 28; 695, 41; Can. Samb. Ann., ibid. 701, 13; Tuwangste castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 92; De fund. mon. Oliv., ibid. 685; Mons regalis Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 182, 6. — belagert **1261**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 102. — zerstört **1262**, ibid. 107. — Mons regis, gebaut **1268**, Joh. Victor, Böhmer, Font. 1, 296. — Kunigsberg, gebaut **1278**, Ann. Vet.-Cellens., addit. saec. XV, Scr. 16, 44, 49. — **1329**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 705, 28. — Kongsberg **1362**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 81 f. — **1369**, Plastw., Scr. Warm., 1, 29 f. — Konsbergum, Schlacht **1370**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 693, 4. — **1410**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 915, 16.

Koenigsberg *(steierm. B. Drachenburg)*, Chuongisperch, zerstört **1168**, Chron. Gurc., Scr. 23,

9, 42. — Kunigsberg c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 375. — Konigsperg castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Koenigsbrueck *(sächs. A. Bautzen)*, Konigisbrucke **1355**, Joh. Gubenh., Scr. Lusat. 1, 10. — Konigisbrug, Kunigsbrug **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 75 f.

Koenigsbrueck *[unbek.]*, Kuningesbrucgen **1160**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14.

Koenigsbrunn *(Nbfl. des Mümling im Odenwald)*, Cuningesbrunnen **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Koenigsbrunn *[unbek., Diöc. Augsburg]*, Konigsbrunn Kl., gegründet, Lirer., Weg. Sign. M^{b}. — Chunigesburmen **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Koenigsbrunn *(österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Chunisprunne, Cunigsprun **1187**, Trad. Claustro-Neob. 377; Font. Austr. 2, 4, 78. — Chuonigesprunen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — Chungesbrunne **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112 f.

Koenigsburg *(b. St.-Pilt i. Elsass)*, **1374**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 677, 4. — Hohen-Koenigsberg castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 30.

Koenigsburg *(ehem. in Schwansen, an der Schlei)*, Koningesborch castr., gebaut **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119 f. — Konnighesburg **1417**, Korner.

Koenigsdorf *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Chumiztorf **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18. — Chumizstorf **1052**, ibid. 224, 17. — **1384**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 26.

Koenigsdorf *(rheinl. K. Köln)*, Koenyngsdorp **1153**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 148; Konigtorff, ibid. 168. — Koninkstorp **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 4 f.

Koenigseck *[unbek., in Oesterreich]*, Chunigsekk **1283**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 689. — Chungseck **1364**, Ann. Mats., Scr. 9, 832, 32.

Koenigseckwald, s. Wald.

Koenigsegg *(württ. OA. Saulgau)*, Ekka castr. **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218. — Kuenigsegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 251, 11.

Koenigsfeld *(bair. B. Hollfeld)*, Kunigeshoven, Trad. Fuld., Dr. 4, 37. — Koenigsfeld **1280**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 79.

Koenigsfelden *(aarg. B. Brugg)*, Kuengsvelden, Chron. Konigsf., Gerbert 87 pass. — Kuengsfeld, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311. — Campus regis **1236**, Joh. Vitodur. (Arch.) 76 f. — **1255**, Justinger, Chron. 26; Konikscamp Kl., gebaut, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 559, 6; Kungesvelt **1298**, Dyther. Helmest. Notae, Böhmer, Font. 2, 478; Koninxfelt Koelh., l. c. 658, 1. — Chuningsveldt Kl., gebaut **1308**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 735, 28; Kunigsfelden, Regius campus, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1236; Campus regis, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 357; Koenigsfeld, Hist. Austr., Freher-Str. 1, 487; Kingsfeld, Faber, Goldast 47; Königsh., St.-Chron. 8, Strassb. 1, 459 f.; Lirer, Weg., Sign. M^{b}; Chunigsvelde **1313**, Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 821, 51. — **1327**, Contin. Zwetl. III, ibid. 668, 45. — Kuenigvelde **1386**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 291, 23; Kuengsfelden, Liliencr., Volksl., Nr. 34, 38.

Koenigshain *(sächs. K. Bautzen)*, Konigishayn, Knygishayn, verbrannt **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.

Koenigshof *(hannov. A. Elbingerode)*, Koningeshof, Konigshof **1324**, Gesta Alberti II, Halberst., Scr. 23, 123, 29.

Koenigshofen *(bair. B.-St.)*, Saltz, Salz **790**, Einh. Ann., Scr. 1, 177 f.; Salt, Poeta Saxo, Jaffé Biblioth. 4, 573; 596. — **793**, V. Hludow. imper., Scr. 2, 610, 16 f. — **803**, Einh. Ann., Scr. 1, 191, 7 f.; Enh. Fuld. Ann., ibid. 353, 11 f.; villa regia, Ann. Lauriss. min., ibid. 120; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 40, 45 f.; Solza, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 36, 17. — **832**, Ann. Bertin., Scr. 1, 425, 45.

Koenigshofen *(elsäss. K. Strassburg)*, Kiunegeshoven **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 106, 17; Kunigeshoven, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 30 f.; Königsh., ibid. 486, 8 f.; Kungushove, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 652. — Kuengeshoven **1365**, Matth. Neoburg., Append. 214. — Kungshofen **1397**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 16; Kunigshofen, Weltchron., ibid. 3, 296, 33; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 18.

Koenigslutter, s. Lutter.

Koenigsrueck *(Berg bei Erbach im Odenwald)*, Clophenbeck **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Clophenberk **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 22.

Koenigssaal *(böhm. K. Prag)*, Aula regia Kl., gegründet **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 23 pass.; Ann. Bohem. brev., Scr. 17, 720, 21 f.; Ann. Vet.-Cellens., add. s. XV, Scr. 16, 44, 52; Zbraslaw **1297**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Boh. 2, 206. — gebaut **1305**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 27. — Koningessal **1419**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 1; 354, 26; Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 5; 36 f.

Koenigssee *(schwarzb.-rudolst. A.-St.)* Koningessze, Koningesehe **1307**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 292.

Koenigsstedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kongstede **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Koenigsstuhl *[unbek., in Schwaben]*, Kunigisstole **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; Hist. brev. Salem., Scr., 24, 646, 6; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Koenigstein *(bair. B. Sulzbach)*, Kungstein **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — Cungstain, verbrannt **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 23 f. — Kunigstain castr., belagert **1436**, Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2168; 2171; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387; zerstört, ibid. 388. — Kuengstain, verbrannt **1450**, St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 226, 21 f. — item **1494**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 434.

Koenigstein *(nassau. A.-St.)*, castr., gewonnen **1374**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 374; Konigstein, Fasti Limpurg., Ross. 59. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 461.

Koenigstein *(sächs. A. Pirna)*, Kunigistein, belagert **1400**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 20.

Koenigstetten *(österr. B. Tulln)*, Chunihostetten **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Chuonosteten **1130**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278. — Chunhosteten **1194**, Trad. Claustro-Neob. 587, Font. Austr. 2, 4, 133.

Koenigswald *(bei Zittau)*, Kungswold **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Koenigswalde *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 38.

Koenigswart *(böhm. K. Eger)*, Kuenigswart **1204**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259; Kunigswart, Chron. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249. — Cunigeswarte **1228**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 21 f.; Konigeswarte castr.,

Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 30, 20.

Koenigswiesen *(bair. B. Starnberg),* Chuningiswisun **934,** Ebersb., Cartul.. Hundt 1, 2 f.

Koenigswinter, s. Winter.

Koenitz *(bern. B. Bern),* Kuenitz **1191,** Justinger, Chron. 8 f. — Kuinitz **1235,** Ann. Bern., Scr. 17, 271, 27. — **1340,** Justinger 102. — **1470,** Schachtlan bei Frick. 294 f.

Koennern *(merseb. Saalkr.),* Coniri **1012,** Thietmar, Scr. 3, 817, 18; Koenre, Konre, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 83, 25 f. — Conre **1192,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 163, 48.

Koennigde *(magdeb. K. Stendal),* Kongede **1375,** Brandenb. Landb. 220.

Koentrup *(bei Diestedde, westfäl. K. Beckum),* Codingtharp **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 57. — Kudinctorpe, ibid. 81.

Koepenik *(brandenb. K. Teltow),* Kopnic **1240,** Weltchron., D.-Chr. 2, 253, 23. — Copenik **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Koepenick castr., genommen **1407,** Wusterwitz, Riedel, Cod. Dipl. 4, 1, 31.

Koepfingen *(württ. OA. Ravensburg),* Kepfingen **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Khoepolz *[unbek.],* **1278,** Ebend., Pez, Scr. 2, 741.

Koepper, s. Kuepper.

Koerbelitz *(magdeb. K. Jerichow),* Kerwelitz **1378,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 276, 26.

Koerde *(westfäl. K. Münster),* Coerde **1022,** Münster. Chron. 103.

Koeringen *[unbek.],* **1438,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 6.

Koerner *(gotha. A. Tonna),* Cornere **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Koerneuenburg, s. Neuburg.

Koerrechem *[unbek., im Jülich'schen],* **1388,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 196.

Koerrenzig *(rheinl. K. Erkelenz),* Korenzeg c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Koerrig *(rheinl. K. Saarburg),* Corniche **646,** Diplom. 1, 170, 1.

Koertlinghausen *(westfäl. K. Lippstadt),* Kortlinkhusen castr., gewonnen **1447,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 1.

Koerzien *(brandenb. K. Belzig),* Ketzin **1375,** Brandenb. Landb. 122.

Koesching *(bair. B. Ingolstadt),* Kesching castr. **1437,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 122, 7. — **1450,** Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 497, 27.

Koesfeld *(westfäl. K.-St.),* Cosveldia **726,** V. Suib. Leibn., Scr. 2, 241. — Coasfelt, Coesfeld, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 414, 13; Rolevink, Saxon. 196. — Cosveld **802,** Flor. Wev., Münst. Chron. 6. — Cuosfelde, Kusfelde **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 7. — **1194,** Ann. Stadens., Scr. 16, 352, 28. — **1451,** Bell. Monast., Witte hist. Westfal. 733; Costfeldia, ibid. 743.

Koeslienen *(ostpreuss. K. Allenstein),* Koseler **1462,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 40 f.

Koeslin *(pomm. K.-St.),* Koesselyn **1389,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 615.

Koeslitz *(schles. K. Görlitz),* Koeselitz **1491,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 205.

Koesten *(Nbfl. des Main),* Quistina, Questina, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f.

Koesten *(bair. B. Lichtenfels),* Chuistina, Chuestina, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Coeten, s. Kaethen.

Koethen *(anhalt. K.-St.),* Cothin urbs **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 9. — Cothene, verwüstet **1115,** Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 17; Cotine, Ann. Palid., Scr. 16, 76, 20; Cothine, Ann. Magdeb., ibid. 182, 26; Kotene, Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 27 f.; 202, 24; Koyten, Sachsenchron., Abel, Samml. 127; Koten, Botho, Leibn., Scr. 3, 334. — **1116,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 110, 21 f. — Cotyn, geplündert **1268,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 407. — Kottin civit., verbrannt **1280,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 89. — Kothen **1370,** Becker, Zerbst. Chron. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1776.

Koethen *(Alt- u. Neu-, chem. bei Gommern),* Koten **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 321, 28.

Koetsch *(bair. B. Burgebrach),* Cotzensdorf, Goswinsdorf, Gotzensdorf, Kotswinsdorf, Kothsewinsdorf **1174,** Monum. Eberac. 47, 2 f.

Koettel *(bair. B. Lichtenfels),* **1308,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 36.

Koetterberg *(lippe-detmold. A. Schwanenberg),* Koeterberg **1357,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 314.

Koetzingen *(elsäss. K. Mülhausen),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 27.

Koetzting *(bair. B.-St.),* Kotzting **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Koevorden *(niederl. Prov. Drenthe),* Covordia **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232. — Covorden castr., gewonnen **1226,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 195. — zerstört **1227,** Albrici Chron., Scr. 23, 919, 50; Kuvorde, Ann. Colon. max., Scr. 17, 841, 2; Colfelde, Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 32; Ann. Vet.-Cellens., ibid. 43, 15; Covorde, Weltchron., D.-Chr. 2, 247, 10. — Schlacht **1228,** Ann. Colon. max., l. c. 35; Detmar, Chron., Graut. 1, 106. — gewonnen **1229,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 41. — **1231,** ibid. 402, 12; Covort, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 536, 24. — **1260,** Münster. Chron. 118.

Kofungen, s. Kaufungen.

Cogarden *[unbek.],* Cogardo, Trad. Corb., Wig. Nr. 293 f.

Kogel *(steierm. B. Weitz),* Chogel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Kogele, s. Kagel.

Cogelse, s. Koltzen.

Kogenheim *(elsäss. K. Erstein),* Chagenheim, Caugenheim, c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 11; 17; Scr. 23, 432, 24 f.; 436, 2. — Chachenheim, Cogihheim, Cogichheim **780,** Trad. Wizenb. Nr. 113; Possess. Nr. 67. — Coginheim c. **1030,** ibid. Nr. 293. — Goganheim c. **1034,** Chron. S. Hub. Andag., Scr. 8, 571, 7. — Kagenheim **1292,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 103, 26.

Kogetze *[unbek., Diöc. Magdeburg],* gebaut **1236,** Sachsenchron., Abel, Samml. 225.

Koghelenberg *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 2, 405.

Choglenz *[unbek.],* Chogolenze **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Chohcprunnen, s. Keckbrunn.

Kohlbach *(bair. B. Eggenfelden),* Chalbaha, Opara-Chalpaha, Ober-Chalbaha **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93 f.

Kohlberg *(württ. OA. Nürtingen),* Choleberc **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 23. — **1092,** Ortlieb. Chron., ibid. 75, 26. — Coloberc **1102,** Ann. Zwiefalt., ibid. 55, 3.

Kohlenberg *(österr. B. Mank),* Cholinbach c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 106.

Kohlenwald *(Theil der Ardennen),* Carbonaria silva **687,** Ann. Mett., Scr. 1, 316, 19 f.; Chron.

Moissiac., ibid. 283, 30 f. — **954,** Folc. Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 4, 66, 11.

Kohlstedt *(lippe. A. Horn),* Colstidi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 5. — **1036,** ibid. 159, 25.

Kohlstetten *(württ. OA. Münsingen),* Colstetten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 40. — Kolstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.

Cohme *[unbek.],* **1119,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 300, 14.

Kohne, s. Kuhna.

Kohren *(sächs. A. Rochlitz),* Chorin **973,** Thietmar, Scr. 3, 759, 1; Chorimi **974,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 29. — Kurin, Choren, Chorim **1009,** ibid. 174, 20. — Chorun **1018,** Thietmar, l. c. 867, 42. — **1212,** Leges 2, 219, 5. — zerstört **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359.

Coianowitz *(ehem. bei Heinrichau),* Coyanowitz **1254,** Lib. fund. Heinr. 16; 37.

Koiegem *(belg. Prov. Westflandern),* Gojacum, Einhardi transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.

Koyow, s. Kujavien.

Koisnik *(See bei Ortelsburg),* Kyosnig, Kosno **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66 f.

Koyten, s. Koethen.

Koitenhagen *(pommer. K. Franzburg oder Greifswald),* Kotekenhagen, Cotikenhagen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 160 f.

Coiwa, s. Aa.

Koiwemunde *(ehem. an der livländ. Aa),* **1212,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 280, 25 f.

Cokads *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Kokasche *[unbek., in Steiermark],* **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Kokede, s. Koeckte.

Cokehove *[unbek., in Westfalen],* **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Kokelenchusen *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Kokendorf, s. Goggendorf.

Kokenhausen *(russ. Prov. Livland),* Kokenhusen castr., zerstört **1198,** Kukonoyse, Kukonoise, Kukenois, Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — **1205,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 251, 22; 253, 3; castr., Chron. Livon., Hans. 92 f. — verbrannt **1208,** ibid. 120 f.; befestigt, ibid. 130. — Kackenhusen, gewonnen **1235,** Sandov, Arch.-Livland 8, 269. — gewonnen **1299,** Albr. v. Bardew., bei Detmar, Graut. 1, 425. — Kakenhusen **1315,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 58.

Kokerbeke, s. Kackerbeck.

Kokericz *[unbek., Diöc. Merseburg],* s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Kokersceth, s. Kocherscheid.

Kokore *(ehem. bei Kiel),* **1289,** Kiel. Stadtb., Nr. 277.

Kokstede, s. Kaackstaedt.

Colaczowe *[unbek.],* Lib. fund. Heinrichov. 17 f.

Cholahaim *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 99.

Kolahusen *[unbek., in der Schweiz],* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 23.

Colayne *[unbek., an der Memel],* berannt **1290,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 152. — verbrannt **1291,** ibid. 154.

Cholbach *[unbek., in Thüringen],* **1039,** Hist. andgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Colbaenaere *[unbek.],* s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Kolbatz *(pommer. K. Greifenhagen),* Colbas **1174,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 39; Colbaz, ibid. 45. — Kl. gegründet **1210,** ibid. 716, 9. — verbrannt **1247,** ibid. 25. — ummauert **1349,** Notae Colbaz, ibid. 719, 44; Strals. Stadtb. 1, Nr. 165.

Kolbecksmoor *(bei Stade),* Chaltenbach **788,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 19.

Colbeke, s. Koelbigk.

Cholbendorf, s. Kolmsdorf.

Cholbenpach *[unbek.],* **1436,** Andr. Ratisp. Chron., contin., Eccard, Corp. 1, 2170.

Kolbere, s. Koehlberg.

Kolberg *(pommer. K. Köslin),* Kolberge, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 72, 22. — Colubere **1102,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 561, 4. — Colobreg **1107,** Chron. Polon., Scr. 9, 455, 4; Cholbreg, ibid. 18 f. — Colobrega, Colobergа civit **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 2; Scr. 20, 745, 6; Colbrege, Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 896, 25. — Colubrega **1125,** Ebbon. V. Otton., ibid. 857, 4; Colbrech, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Colberg, belagert **1443,** Detmar, Chron., Graut. 2, 88. — Kolberghe, Schlacht **1463,** ibid. 271.

Kolberg *[Salz-, unbest.],* Salzcolberch **996,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 159, 54; Salsa Cholbergensis **1000,** Thietmar, Scr. 3, 781, 6.

Kolberg *[unbest.],* Cholberch c. **1264,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 506.

Kolbsheim *(elsäss. K. Strassburg),* Kolbozheim **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 40. — Kolbotzheim, zerstört **1262,** ibid. 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 5 f., Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 655, 24 f.

Colbu, s. Carlbau.

Colburne *[unbek.],* **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703 (693), 43.

Coldaha, s. Goldach.

Koldenborne, s. Kaltenborn.

Coldendorpe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Koldenhagen *(ehem. in der Altmark),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 243.

Coldenhove *[unbek., Pf. Rensefeld],* verwüstet **1299,** Ann. Lubic., Scr. 16, 417, 24.

Koldenkerken, s. Kaltenkirchen.

Colderdem *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Koldingen *(hannov. A. Hannover),* Koldingh castr., gebaut **1364,** Botho, Leibn., Scr. 3, 382. — Koldingen **1367,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 800. — Coldingen **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 35.

Kolditz *(sächs. A. Rochlitz),* Colidici, Coldic **1015,** Thietmar, Scr. 3, 844, 38. — Coldiz, Coldis **1209,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 21. — **1212,** Leges 2, 219, 43. — castr., Henr. de Hervord. 174. — **1223,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 202, 11.

Colenberch *[unbek.],* s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Cholenstorf, s. Kollersdorf.

Choleshaim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 333.

Coleve *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Colfelde, s. Koevorden.

Kolgenstein *(pfälz. K. Grünstadt),* Cologunsten, Colugensten, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 187 f.

Colheim *[unbek., in Friesland],* Colleheim, Culheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 60; 129; c. 37.

Colibere *[unbek.],* gebaut **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 31.

Choline *[unbek.],* **1290,** Possess Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Kolingen *[unbek.]*, **1034**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2260.

Cholitz, s. Goelitz.

Kolitzheim *(bair. B. Volkach)*, Colotzheim **1174**, Monum. Eberac. 48, 11. — Kolotzheim **1340**, ibid. 81, 27 f.

Kollbach *(bair. B. Dachau)*, Cholbach c. **1135**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Kollbach *(bair. B. Mühldorf)*, Cholbech c. **1210**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526.

Kollbach *(württ. OA. Kalw)*, Colbach, Cod. Hirsaug. 92.

Collenbuge *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 200, 46.

Kollenburg *(bair. B. Viechtach)*, Calnperg **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 443, 4.

Kollersdorf *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Qualegisdorf, Choleisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 164. — Choleiseldorf **1210**, Trad. Claustro-Neob. 556, ibid. 2, 4, 122. — Cholenstorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Kollin *(böhm. K. Pardubitz)*, Colonia **1278**, Contin. Vindob., Scr. 9, 710, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 473. — **1291**, Königss. Gesch.-Quell. 109 f. — Koln **1312**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 5 f. — **1411**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12; 16; 48 f. — Collen **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles 6, 2. — Coln, belagert **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64. — Kolen, Coelen **1434**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 392, 12 f.; Korner a. 1434. — belagert **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192. — Coelne, belagert **1438**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 179, 13.

Kolmar *(elsäss. K.-St.)*, Columbarium **833**, Ann. Bertin., Scr. 1, 426, 21. — Coloburg **884**, Ann. Fuld. IV, ibid. 399, 20; Cholonpurunt, Ann. Fuld. V, ibid. 8. — Colmir c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 29. — Colmbra **1084**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 648, 50. — Columbaria, verbrannt **1106**, Ann. Monast., Scr. 3, 154, 26. — **1177**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 4. — **1197**, Ann. Marbac., ibid. 168, 24. — befestigt c. **1215**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631. — gewonnen **1260**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78 f. — **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 17 pass. — civit., gewonnen **1283**, Ann. brev. Wormat., ibid. 77, 22. — Colmar **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 31 f.; Königsh., ibid. 448, 16 f. — belagert **1289**, Matth. Neoburg. 22 f. — item **1291**, Ann. Colmar., Scr. 17, 192, 44; Ann. Colmar. maj., ibid. 218, 34. — Colmaria **1292**, Ann. Colm. maj., l. c. 219, 12. — belagert **1293**, ibid. 193, 46; Ellenhardi Ann., ibid. 103, 41; Ellenhardi Chron., ibid. 135, 5; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116; Joh. Victor., ibid. 1, 333; Closener, l. c. 57, 13. — **1295**, Ann. Colm. maj., ibid. 221, 37. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 276 f. — belagert **1338**, Notae Argent., l. c. 120. — **1356**, Justinger, Chron. 122 f. — **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 11. — **1174**, ibid. 2, Nr. 133, 7 f.

Kolmarberg, s. Steinbach.

Kolmbach *(hess. K. Heppenheim)*, Columbach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 427, 48; Colunbach, ibid. 428, 24.

Kolmberg *(bair. B. Leutershausen)*, Kolmperg, verbrannt **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 432, 7; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 222.

Colmen, s. Kulm.

Kolmitz *(österr. B. Amstetten)*, Cholmunz **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — Cholomunze, Cholmunze **1120**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425. — **1291**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 290 f.

Kolmsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Cholbendorf, Trad. Fuld., Dr. 39, 24.

Cholmuntz, s. Kallmuenz und Kolmitz.

Coln, s. Koeln und Kollin.

Cholnhode *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690.

Kolnitz *(kärnt. B. St.-Paul)*, Kholnycz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Colodici *(Slavenstamm)*, Coledici **939**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 436, 33 f.

Colonia, s. Koeln und Kollin.

Cholonpurunt, s. Kolmar.

Kolotzheim, s. Kolitzheim.

Kolperk *[unbek., in Schlesien]*, gewonnen **1427**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89; 91.

Colpnicken, s. Koelpin.

Colrestat, s. Calrestete.

Colried *[unbek.]*, curtis **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 1.

Kolroi *(elsäss. K. Molsheim)*, Eferey, Elfrey **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 11; Golre, ibid. 16, 27.

Colse, s. Ploenersee.

Colstidi, s. Kohlstedt.

Koltiniany *(russ. Gouv. Wilna)*, Kaltanenen **1377**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 585. — Kalthenenen **1389**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 157.

Koltzen *(russ. Prov. Livland)*, Cogelse **1221**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 314, 35; Cagethe, Chron. Livon., Hans. 260.

Koltzin *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 38.

Colubrega, s. Kolberg.

Colugensten, s. Kolgenstein.

Columbach, s. Kolmbach.

Colvida *[unbek., in Guines]*, Colevide **1146**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 25 f.

Colwidum, s. Koudum.

Cholzdorf *[unbek.]*, **1171**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.

Kolzenburg *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Koltzenborg **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Cholzendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 13 f.

Comageni *[unbek., zwischen Tuln und Zeiselmauer]*, V. Sever. c. 1. — Comagenis **308**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 45 f. — Comagensis mons **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Komburg *(württ. OA. Hall)*, Chomberg castr. **955**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 178; Klein-, Gross-, ibid. 79. — Kl. gebaut **1079**, ibid.; Comberg, Hist. monast. Comberg., ibid. 270 pass.; minus ibid. 272. — Kampergensis, restaurirt **1079**, V. Willihelmi episc., Scr. 12, 219, 3. — Kamburg, gebaut **1088**, Michael annot. histor. Böhmer, Font. 1, 452; zerstört, ibid.; Kamberg, min. u. maj., ibid. 453. — Chamborg, Kl., gebaut **1091**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 451, 21; Kamberc, s. XII, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 391 f.

Comburg, s. Koburg.

Comelstorf *[unbek.]*, Schlacht **1312**, Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 140.

Comeoberg, s. Kumberg.

Commenières *(französ. Dep. Meuse)*, Commeniae **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 36.

Kommotau *(böhm. K. Eger)*, Chomutov **1419**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37; 51 f. — Cuntawe, gewonnen **1421**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 356, 3; Comptaw, Hus-

sitenkr., Scr. Siles. 6, 2; Chometaw, Leonis 33; Chomentaw, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 24 f.

Komorsan *[unbek., in Böhmen]*, Chomarsan **1329,** Königss. Gesch.-Quell. 462; 480.

Komorsdorf *[unbek.]*, Chomorsdorf **1313,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 650.

Compoldisfar *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Condistat, s. Kannstadt.

Conecotte *[unbek., in Ungannien]*, **1220,** Chron. Livon., Hans. 246.

Konelfingen, s. Konolfingen.

Konescampe *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Conestorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Konevovort *[unbek.]*, castr., gebaut **1401,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.

Confengon, s. Kaufungen.

Confflem *[unbek.]*, **807,** Ann. S. Amandi, Scr. 1, 14.

Kongede, s. Koennigde.

Kongisbrucken, s. Thomasbrueck.

Kongsberg, s. Koenigsberg.

Kongstede, s. Koenigstedt.

Konighes Lutter, s. Lutter.

Konin *(posen. K. Buk)*, Conyn **1330,** Ann. Polon., Scr. 9, 657, 38.

Koningesberghe, s. Koenigsberg.

Coninxhem *[unbek.]*, **1469,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 444, 13.

Konitz *(westpreuss. K.-St.)*, Conicz, Konitcz oppid., Scr. Warm. 1, 35; 95 f. — **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321. — belagert **1433,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 634; Bitschin, ibid. 502; Blumenau, ibid. 4, 60. — Schlacht **1454,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 136; Kunitz, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 210, 8; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78.

Chonizin *[unbek.]*, Chunzen, Chonicen c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546. — **1130,** ibid. 543.

Conkingi *[unbek., in Friesland]*, **867,** Hincmar, Scr. 1, 475, 8.

Konneburg *(brandenb. K. Templin)*, Connoburg civit., zerstört **809,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 309, 2.

Connoburg, s. Smeldingi.

Chonobe *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.

Konolfingen *(bern. A.-O.)*, Konelfingen **1470,** Frickart, Chron. 19 f.

Cononbuse *[unbek.]*, **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 42.

Konopischt *(böhm. K. Pilsen)*, Conopiscz castr. **1423,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 574 f. — Konopisscz, belagert **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86.

Conphinge *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 765.

Conradesdorp, s. Kursdorf.

Conradeshagen, s. Kordshagen.

Conradestorp *[unbek., brandenb. K. Königsberg]*, **1337,** Neumärk. Landb. 15.

Konradsburg *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Conradesburh **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 24.

Konradswaldau *(schles. K. Landeshut)*, Conradswalde **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10 f.

Konrats- *[Schluss fehlt, unbest.]*, **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Conretum *[unbek.]*, verbrannt **1258,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653.

Konsbergum, s. Koenigsberg.

Consheim, s. Kiensheim.

Konstadt *(böhm. K. Eger)*, Cunstat **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Konstadt *(schles. K. Kreuzburg)*, Cunczstad **1294,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119; 127. — Cunczenstadt **1436,** Hussitenkr., ibid. 6, 148.

Konstanz *(bad. A.-St.)*, Constanz, gegründet **207,** Konstanz. Chron., Mone, Quell., 1, 310. — Constantia urbs **613,** V. S. Galli, Scr. 2, 10, 22 f. — Costenz **724,** Oheim, Chron. 4, 20 f. — civit. **765,** Leges 1, 30, 14. — **890,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 14. — Chostenze, Trad. Fuld., Dr. 40, 76; Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 61. — **940,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 404, 43 f. — Kostnitze **1105,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 107, 31. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 1 f. — **1278,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 18 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 619 f. — **1313,** Königss. Gesch.-Quell. 324. — verbrannt **1314,** Constanz. Chron., l. c. 314. — **1329,** Justing., Chron. 60 f. — Constance, Constancien, Weltchron., D.-Chr. 2, 303, 36 f. — Aufstand **1339,** Faber, Goldast 51 f. — **1346,** Matth. Neoburg. 149 f. — verbrannt **1350,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 77. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18 f. — Kostnicz **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 32, 8 f. — **1376,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 48, 2 f. — **1378,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 131, 10 f. — **1379,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 13 f. — Aufstand **1389,** Konstanz. Chron., l. c. 326. — verbrannt **1398,** Toggenb. Chron. 6. — Concil **1413,** Ann. Tegerns., Scr. 24, 59, 18 f. — Chostnitz **1414,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2138; Rufus, Graut. 2, 483 &c. — **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 35, 11 f. — **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 62 f. — **1442,** Fründ., Chron. 98 f. — **1446,** Schachtlan bei Frick. 204 f.

Konstanzersee, s. Bodensee.

Constein *[unbek.]*, **962,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 301.

Kontich *(belg. Prov. Antwerpen)*, Chunteke **1148,** Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 21, 330, 22.

Kontop *(in der Neumark)*, Chungsdorp, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Contwig, s. Quentawig.

Konz *(rheinl. K. Trier)*, Kunz **1300,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 485, 45.

Konzenberg *(württ. OA. Tuttlingen)*, Kunzeberg **1275,** Lib. decim Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28. — Conzenberg **1356,** Liliencr., Volksl. 1, 18, 5.

Konzenbuhel *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.

Conzhou *[unbek.]*, **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Conzi *[unbek.]*, Contzi, Cozini, Czozini **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13; 177, 12; 179, 35.

Kopanina *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit 2, 290; 292.

Copbelake *(ehem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 203.

Copele *[unbek.]*, Schlacht c. **1250,** Northof, Mark, Tross 94.

Copenrod *[unbek.]*, **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 1.

Kopeshues *[unbek., in Friesland]*, castr., zerstört **1345,** Flor. Wev., Münster. Chron. 95; 48; 129.

Kopfing *(österr. B. Engelszell)*, Chopfingen **1125,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.

Kopfstetten *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Chopfsteten **1233,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397.

Cophese, s. Kiffhausen.
Kopin, s. Kloppsee.
Copinheim, s. Kuppenheim.
Kopitz *(böhm. K. Brüx)*, **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 24.
Koppenstein *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f.
Koppenwind *(bair. B. Bamberg)*, Coppenwinde **1340,** Monum. Eberac. 99, 12 f.
Kopper, s. Kuepper.
Kopperpahl *(holstein. K. Kronshagen)*, Cobelpare **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 932.
Koppingen *(bair. A. Burgdorf)*, Choppingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc. Arch. 1, 181. — zerstört **1386,** Justing., Chron. 165.
Koppoldesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Choppoldesdorf **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438.
Kopreinitz *(steierm. B. Drachenburg)*, Copreynitz **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707. — Coprenitz castr. **1458,** ibid. 747.
Korane, s. Krahne.
Corantana, s. Karnburg.
Korb *(württ. OA. Neckarsulm)*, Corbe c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.
Korb *(württ. OA. Ravensburg)*, Corba, Cod. Hirsaug. 45. — **1244,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108.
Korbach *(waldeck. K. Eder)*, Curbechi, Curbeche, Trad. Fuld., Dr. 6, 147; 152; Churbeche, ibid. 41, 107. — Curbike **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 51 f. — Kurbike **1036,** ibid. 159, 41; Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.
Korbeck *(belg. Prov. Brabant)*, Corbecce **1100,** Rodulfi Gesta abbat. Trud., Scr. 10, 256, 38. — Corbeche **1135,** Gesta abbat. Trudon., ibid. 315, 22.
Korbeck *(hannov. A. Blumenthal)*, Kercbeke **1263,** Stift. d. Kl. Lilienthal, Lappenb. 188.
Korbecke *(westfäl. K. Altena)*, Corbeke **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Curbike **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 155. — Corbecke **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Korbecke, s. Zoerbig.
Corbeia, s. Korvei.
Korbetha *(merseb. K. Merseburg, Kl.- ebd. u. Gr.-, K. Weissenfels)*, Chruvati, Cruwati Crouwate **981,** Thietmar, Scr. 3, 762, 6; Ann. Magdeb., Scr. 16, 155, 13. — Curewate **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 33. — Corwete **1062,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 183, 26. — Chornwete **1088,** Chron. Gozec., ibid. 148, 31. — Korwete, super. u. infer., s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 370.
Korbheim *[unbek.]*, Chorphaim **1160,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 519 f. — Corbhemen c. **1190,** Cod. Trad. Formbac., ibid. 752 f. — **1307,** Ann. Matseens., Scr. 9, 824, 12.
Kordeworde, s. Kudworde.
Kordshagen *(Gr.-, Kl.- u. Grün-, pommer. K. Franzburg)*, Conradeshagen, Kurdeshagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 181 f.; 491; Verfest. Nr. 33 f.
Korenzeg, s. Koerrenzig.
Korfsteten *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Chorimi, s. Kohren.
Korin *(brandenb. K. Angermünde)*, Corin, Strals. Stadtb. 7, Nr. 2 f.
Chorin, s. Kohren.
Choringen, s. Knoeringen.
Chorinperch, s. Kirnberg.
Kork *(bad. A.-O.)*, Chorch **1221,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 450, 40; Chorch, ibid. 451, 10.
Corle *[unbek.]*, **1155,** Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 8.
Kornberg *(Berg bei Friedrichroda in Thüringen)*, Cornberg, Trad. Fuld., Dr. 38, 255 f. — Cornebergk **1025,** Hist. landgr. Thur.-Pistor.-Str., Scr. 1, 1306. — **1039,** ibid. 1305.
Kornberg *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Chornberk, Kornberc, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.
Kornburg *(bair. B. Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 94, 7. — Kurnburg castr., verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 6. — verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 150, 11 f.; Kornberg, Krieg, Beilag., ibid. 498, 21. — **1467,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 297, 18. — **1478,** Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 473, 6; 651, 18.
Cornessen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Korneuburg, s. Neuburg.
Chornspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 105.
Kornwert *(niederl. Prov. Friesland)*, Quirnifurt, Quirnivurt, Trad. Fuld., Dr. 7, 2 f.
Chorozaim *[unbek.]*, **1096,** Ann. Neresh., Scr., 10, 21, 8.
Chorsburg *[unbek.]*, **1077,** Oheim, Chron. 119, 29.
Corteberghen *[unbek.]*, **1373,** Ann. Floreff., Scr. 16, 630, 5.
Kortenaeken *(belg. Prov. Brabant)*, Curtenaken **1136,** Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 32.
Kortessem *(belg. Prov. Limburg)*, Curterse **1145,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 343, 35. — Curtece **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 26.
Kortnitz *(Neu-, brandenb. K. Arnswalde)*, Gurtenitz **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Kortsch *(tirol. B. Schlanders)*, Kortis c. **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 30 f.; Arch.-Augsb. 2, 25 f. — **1177,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 88.
Korvei *(westfäl. K. Höxter)* Korwey, Kl. gebaut **789,** Sachsenchron., Abel, Samml. 65. — Corbeia nova, gegründet **815,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296; Corvey, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 417, 30. — **816,** Botho, Leibn., Scr. 3, 297. — gebaut **820,** Henr. de Hervord 51. — **822,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 46; 580, 16 f.; Ann. Corb., Scr. 3, 3, 2. — **823,** Compil.chronolog., Leibn., Scr. 2, 63 f. — Corvoye, Kurveye **827,** Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 31. — **836,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 138, 55. — V. s. Anskarii, Scr. 2, 694, 3 f. — geweiht **844,** Ann. Corb., l. c. 14 f. — **860,** Transl. s. Pusinnae, Scr. 2, 681, 32 f. — oppid. **985,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302. — verbrannt **1010,** ibid. 303. — Corveie **1014,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 86, 10. — Korveyge, Presbyt. Bremens., Lappenb. 20. — Corbea **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 10. — Corbiensis **1143,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 22. — Corbia **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 11, 42. — **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4052; 520, 4891.
Korwerstorph *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Corwinsdorf *[unbek., in Schlesien]*, Gozwinsdorf **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 3.
Chorzes *[unbek., Diöc. Freising]*, **652,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 71. — **931,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 30 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 3, 3, 141; Arnp. Gesta Frising., Deuting. 475.
Coseczan, s. Kosten.
Kosel *(schles. K.-St.)*, Kozli castr., verbrannt **1104,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 74 f. — Kosle **1107,** Chron. Polon., Scr. 9, 458, 42 f. — urbs, verbrannt **1133,** Ann. Gradic., Scr. 17, 650,

24. — Coszle, Cosle **1273,** Ann. Polon., Scr. 19, 639, 38; 640, 4. — **1430,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 95. — Cozel, verbrannt **1454,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 118.

Koseler, s. Koeslienen.

Kosendorf *[unbek.],* Chosendorf **1205,** Fund: Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 109.

Cosenow, s. Kussenow.

Cosere *[unbek.],* **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Cosheim, s. Godesheim.

Kosierz *[unbek., in Böhmen],* **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Cosla, s. Kusel.

Kosle, s. Kosel.

Kossebau *(magdeb. K. Osterburg),* Kossebu **1375,** Brandenb. Landb. 187.

Kosselicz *[unbek., Diöc. Merseburg],* Koczelizt s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Kossemannsdorf *[unbek., bei Görlitz],* castr., Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 189.

Cossenplotcz *[unbek.],* **1388,** Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 139.

Cossinpah *[unbek.],* **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f.

Cossum, s. Kotzen.

Cossun, s. Kassuhn.

Cosswick *[unbek.],* Cosswigk castr. **1405,** Becker, Zerbst. Chron.

Costech *[unbek.],* **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Kostel *(mähr. K. Brünn),* Gonstell civit. **1323,** Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 50; Costel, Chostel, Contin. Zwetl. III, ibid. 667, 28. — **1331,** Königss. Gesch.-Quell. 486. — Gostell, erobert **1426,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 739, 38; Paltr. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 734.

Kostelez *(böhm. K. Prag),* Costelecz munit., erobert **1316,** Beness., Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 230. — oppid. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67. — belagert **1423,** Chron. Trebon., ibid. 1, 53. — zerstört **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73. — Kostelitz **1490,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 328; 331.

Kosten *(posen. K.-St.),* Cosczan castr. **1332,** Ann. Polon., Scr. 19, 659, 7. — **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129. — **1444,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 18.

Costen *[unbek.],* **1262,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 62.

Costen, s. Kostheim.

Kostenberg *(rheinl. K. Elberfeld),* Costenberg c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Kostenblatt *(böhm. K. Eger),* castr., belagert **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64. — Kostomlasi, belagert **1434,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 189.

Kostenblut *(schles. K. Neumarkt),* Costomlot **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr. — Costhomloth, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 67 f.

Costene, s. Kostheim.

Chostenze, s. Konstanz.

Costeryn, s. Kuestrinchen.

Kosterlitz *[unbest.],* **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 77.

Kostheim *(rheinhess. K. Mainz),* Cuffinstang, Cuffinstain, Cussinstang, Chustagn, Cuffesstein **795,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 180; Cufstagnum, Kuffestein, Ann. Tiel., ibid.; Einh. Ann., ibid. 181; Chufstain, Ann. Guelf., ibid. 45. — Costen **806,** Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 47. — Costene **849,** Monum. Blidenst. 18, 2.

Kosthofen *(bern. A. Aarberg),* Chezinchoven **1201,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Chostlein *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Kostnicz, s. Konstanz.

Costrin, s. Kuestrin.

Kostsee, s. Kottsee.

Chotans, s. Kottes.

Coteliniaula, s. Quedlinburg.

Coten, s. Kaethen und Kating.

Kotene, s. Koethen.

Kotewich, s. Goettweih.

Cotheln *[unbek.],* **1271,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 69.

Kotherberg *[unbek. Berg],* **1029,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302.

Cotherz *[unbek. Berg in Böhmen],* **1417,** Rufus, Graut. 2, 492.

Kothes *[unbek.],* **1322,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 77.

Cothug, s. Gautsch.

Kothwis *[unbek., Diöc. Meissen],* **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Chotila *[unbek.],* Chotelaha c. **1034,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644 f. — **1140,** ibid. 636 f.

Chotschamstorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Kotswinsdorf, s. Koetsch.

Kottbus *(brandenb. K.-St.),* Kotwus **1373,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 55 f. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57. — Cotbus **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 34 f. — Cotbuss, verbrannt **1468,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21 f.

Cotteym *[unbek.],* **1133,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 311, 48.

Kotten *(westfäl. K. Altena),* Westerenkoten **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.

Kotten *(westfäl. K. Soest),* Coten **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 420.

Kottenleibe, s. Kutzleben.

Kottensdorf *(bair. B. Schwabach),* **1340,** Monum. Eberac. 93, 21 f.

Kottes *(österr. B. Ottenschlag),* Chotansriuti, Chotans c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72. — Chutans c. **1135,** ibid. Nr. 216.

Kotteser Haide *(bei Kottes),* Chotiwalt c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 13.

Kotthausen *(westfäl. K. Hagen),* Cothuservelde **1047,** Trad. Werdin., Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Cothuson c. **1160,** Werden. Hebereg., ibid. 2, 308.

Kottin, s. Koethen.

Cottinchusen *[unbek., in Westfalen],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 392.

Kottingwoerth *(bair. B. Geilngries),* Cottigwerd castr., belagert **1361,** Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 366; Goetingwird, Andr. Ratisp., Cron., Eccard, Corp. 1, 2114.

Kottmannsdorf *(bair. B. Bamberg),* Kothmorsdorf **1340,** Monum. Eberac. 71, 13.

Kottren *(chem. bei Möchling in Kärnten),* **1408,** St. Paul Lehen., Arch.-Oesterr. 34, 305.

Kottrup *(bei Ahlen, westfäl. K. Beckum),* Gottorpe **1325,** Freckenh. Heberreg., Friedländ. 79.

Kottsee *[unbek.],* Kostsee **1430,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 97.

Kottwil *(luzern. A. Willisau),* Kottwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 20.

Kottwitz *(schles. K. Trebnitz),* Cotovichi **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Cotug, s. Gautsch.

Cotun *(ehem. bei Korvei)*, Trad. Corb., Wig., Nr. 71. — Cothun, ibid. Nr. 139.

Kotwinkel *(ehem. bei Dringenberg, westfäl. K. Warburg)*, **1432**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.

Kotzau *(bair. B. Hof)*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 99. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 17.

Kotze *[unbek.]*, **1245**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35.

Kotzen *(brandenb. K. Westhavelland)*, Kotzsum, Cossum **1375**, Brandenb. Landb. 107 f.

Kotzenau *(schles. K. Lüben)*, Kotczenaw castr., gebaut **1296**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 120. — Kocznaw **1430**, Hussitenkr., ibid. 6, 97.

Kotzenbuell *(holstein. K. Eiderstedt)*, Cotsenbul, zerstört **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37. — **1417**, Presbyt. Brem., Lappenb. 130.

Kotzene *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Cozini **1036**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 38. — Kotzene, Koczene, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 370; 388.

Kotzendorf *(österr. B. Horn)*, Chozzindorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 45. — **1272**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 447 f. — Choczendorf **1284**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 11.

Kotzenhusen, s. Kurzenhausen.

Cotzensdorf, s. Koetsch.

Kotzenstein *[unbek.]*, **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 106.

Kotzikendorp, s. Goetschendorf.

Cotzin, s. Ketzin.

Kotzsum, s. Kotzen.

Kotzure, s. Ketzuer.

Coubach, s. Kuehbach.

Koudum *(niederl. Prov. Friesland)*, Colwidum **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Choufringin, s. Kaufering.

Choullinchon *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Chounigunderieth, s. Koengetried.

Covale, s. Kawallen.

Kove *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Kovende, s. Kuhfelde.

Choverne *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536.

Covort, s. Koevorden.

Kowall *(pommer. K. Bergen)*, Kowalle, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 148.

Kowno *(russ. Gouv. Wilna)*, Kawen castr., belagert **1362**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 531; Kauwenpille, Detmar, Chron. Graut. 1, 285; Caudepil, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 81; Kawin, Joh. v. Pos., ibid. — Kauwe, zerstört **1363**, Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 84; Cawen nov., gebaut, Wig. v. Marb., ibid. 545. — verbrannt **1368**, Ann. Thorun., l. c. 88. — **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 172.

Coxtidi, s. Kochstedt.

Cozebode *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Chozegowa *[unbek.]*, urbs **1127**, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 865, 42 f.

Kozelow, s. Caselow.

Chozenperg *[unbek.]*, D. s. Virgilio, Scr. 11, 95, 63.

Cozgougia, s. Guetzkow.

Kozi *(ehem. an der Oder, oberhalb Leubus)*, Cozi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Cozini, s. Conzi.

Kozli, s. Kosel.

Kozonitze *[unbek.]*, **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 12.

Chozzern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration, Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Kozzinga *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Cozzinheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 60.

Kraatz *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 149.

Kraatz *(magdeb. K. Osterburg)*, Cratz **1375**, Brandenb. Landb. 182.

Kraberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Craburg **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526. — Crawerg **1490**, ibid. 529.

Cracht *[unbek.]*, **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Kraeckelbach *(hess. K. Lindenfels)*, Krechlenbach, Creklenbach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 9.

Kraehberg *(hess. A. Freienstein)*, Crawinberk **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 37.

Kraehen *(Hohen-, Ruine, bad. A. Engen)*, Kraien, Creigen, Kreen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131. — Kraegen **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 329. — Hochenkrayen **1428**, Oheim, Chron. 160, 24.

Kraehenbuehl *(aarg. B. Muri)*, Krienbuelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 3.

Chraelingen, s. Kreiling.

Kraenbergk *[unbek.]*, gebaut **1036**, Hist. landgr. Thur., Eccard., hist. geneal. 353; Krayenberge, Sachsenchron., Abel, Samml. 108.

Craenewic *[unbek.]*, **1350**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 432, 45.

Kraenig *(Hohen-, brandenb. K. Königsberg)*, Kregenick **1337**, Neumärk. Landb. 14.

Kraepflins *(ehem. bei Ottobeuren)*, Kraphilins **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 623, 31; Arch.-Augsb. 2, 43.

Kraepin *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Kraetse *(hannov. A. Burgdorf)*, Kretsing **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 1.

Kraezeren *(bei St.-Gallen)*, Crazania munit., gebaut **1070**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 156, 41; 158, 36. — **1083**, Oheim, Chron. 121, 21. — Schlacht **1085**, Casus S. Galli cont. II, l. c. 159, 6.

Kraftshof *(bair. B. Fürth)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 3 f.

Chraftstate, s. Krastadt.

Kraganez, s. Krajantsch.

Kraginberg, s. Krehenberg.

Krahne *(brandenb. K. Belzig)*, Korane **1375**, Brandenb. Landb. 130.

Krajantsch *(kärnt. B. Eberndorf)*, Kragancz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Krajantschach *(kärnt. B. Eberndorf)*, Goronancz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Kraiburg *(bair. B. Mühldorf)*, Chraiburch, V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 24. — **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.

Kraien, s. Kraehen.

Krailingen *(bern. A. Fraubrunnen)*, Chreulingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Krailsheim *(württ. OA.-St.)*, Kreulsheim **1449**, Kriegsber., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 168, 16 f.

Krain *(Herzogthum)*, Karniolensis **820**, V. Hludov., Scr. 2, 625, 20. — Karniole, Chreina marcha **974**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 35 f. — c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44 f. — Carniola **1136**, Chron. Andec. ed. 1602, 7. — **1247**, Chron. S. Simon Goslar., D.-Chr. 2, 597, 15. — **1268**, Königss. Gesch.-Quell. 43 f. — **1270**, Otak. praec., Scr. 9, 190, 45 f.; Krein, Kaiserchron., Forts., Massmann 18541. — Krichen, Cregen

1274, Weltchron., Thür. Forts. 287; Horneck, Pez, Scr. 3, 795; 840.

Kraina *(Grenzland an der Netze)*, Crayn **1409,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 302.

Krainburg *(krain. B.-St.)*, Chrainburch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 21. — castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Krais *(bair. B. Ebersberg)*, Chreiza c. **1095,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f.

Krakau *(galiz. K.-St.)*, Cracovia, Cracow, Bisth. **970,** Ann. Polon., Scr. 19, 616 f.; Chron. Polon., Scr. 9, 451, 18 f. — Cracowe **996,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 159, 54. — Krakov, Crakov, Krakou **999,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 56, 5; 19 f. — **1025,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 558, 36. — **1071,** Ann. Siles. super., ibid. 552, 24. — verbrannt **1122, 1125,** ibid. 624, 22. — gewonnen **1146,** Chron. Polono-Siles., l. c. 562, 8; Ann. Cracov., Scr. 19, 590, 17. — **1162,** Epitaph. duc. Siles., ibid. 550, 27. — verwüstet **1191,** ibid. 593, 11; Ann. Polon., l. c. 630, 5. — gewonnen **1261,** Ann. Cracov., l. c. 601, 25; Horneck, Pez, Scr. 3, 195, 701; Cracaw, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 289, 25; 779, 25. — gewonnen **1290,** Ann. Cracov., l. c. 606, 9. — **1291,** Heinr., Heimb. Ann., Scr. 17, 718, 22. — civit. **1292,** Königss. Gesch.-Quell. 25. — **1337,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 45; 46. — belagert **1345,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Universität **1423,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 433.

Krakau *(magdeb. K. Jerichow)*, Krakowe **1164,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 119, 1 f.

Krakes, s. Krax.

Krakow *(pommer. K. Franzburg u. a.)*, Crakowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 340.

Krakwitz *(pommer. K. Rügen)*, Krakwitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 684.

Kralowitz *(böhm. K. Pilsen)*, Kralowicz **1424,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 147.

Kram *(böhm. K. Prag)*, Kramy **1432,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Chramaeresteine *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 601 f.

Cramanesdorf *[unbek.]*, **839,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Crameno *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 38.

Kramme *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Cramme **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 49. — **1297,** Notae Hannov., ibid. 433, 1.

Cramphesnestu, s. Gramschatz.

Cramsceit *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 492.

Cramsneit, s. Gramschatz.

Kramtz *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Crana, s. Kronach.

Kranach *(steierm. B. Leibnitz)*, Granach **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Kranacka, s. Kronach.

Cranahfeld *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 3.

Krandorf *(bair. B. Neundorf)*, Chrandorff, Andreae catal. abbat. S. Michael, Scr. 12, 907, 48.

Kranenburg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Cranenborg castr., gewonnen **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222. — **1363,** ibid. 343. — c. **1400,** ibid. 145. — Kl. **1419,** ibid. 300. — **1454,** Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 744.

Kranichberg *(österr. B. Gloggnitz)*, Chranichperch, Chranperch, Chraniperch c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302 f. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 387, Font. Austr. 2, 4, 82. — Kranechesberg **1212,** Leges 2, 220, 30. — c. **1240,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 18.

Kranichfeld *(meining. A.-St.)*, Cranchfelt **1336,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 317, 21.

Cranichun *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Kransberg *(nassau. A. Usingen)*, **1393,** Fasti Limpurg., Ross. 92.

Kransevitz *(pommer. K. Rügen)*, Kraniswitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 684.

Kransperg, s. Kranzberg.

Kranst *(Klaren- u. Marien-, schles. K. Breslau)*, Cranstaw **1268,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 175 f. — **1336,** ibid. 192 f.

Chranwittech *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 56.

Kranzberg *(bair. B. Freising)*, Kransperg **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — Kransperg castr. **1300,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 284. — **1472,** ibid. 409. — **1485,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 15.

Kranzin *(bair. B. Arnswalde)*, **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Kranzing *(österr. B. Eferding)*, Chrancingen c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f.

Craolteswile *[unbek., in der Schweiz]*, **1076,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134.

Craphsperge *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 368.

Krappenroth *(bair. B. Lichtenfels)*, Krappenrode **1270,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 68.

Crappenstete, s. Kroppenstaedt.

Krappfeld *[unbek., in Kärnten]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Krappitz *(schles. K. Oppeln)*, **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108; 155.

Crasenik *(chem. in der Neumark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Crasima *[unbek., in Sudowien]*, Krasinn, verwüstet **1280,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 142 f.

Krassau *(böhm. K. Budweis)*, Krassow castr. **1425,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Krassenstein *(westfäl. K. Beckum)*, zerstört **1370,** Münster. Chron. 70.

Krassum *(in Friesland)*, Crastlingi **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Krasswitz *(schles. K. Münsterberg)*, Crasitz **1254,** Lib. fundat. Heinrichov. 39.

Krastadt *(elsäss. K. Zabern)*, Chraftstate **739,** Trad. Wizenb., Nr. 17; 159.

Chrastawa *[unbek.]*, **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.

Cratz, s. Kraatz.

Kratzau *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Cratcz **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 58. — Cratzze **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 101 f.

Kratzen *(brandenb. K. Soldin)*, Grazwin **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Kratzenburg *(rheinl. K. St.-Goar)*, Cratzenberg **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kratznick *(brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Krauchenwies *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Cruchenwis **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 277, 21.

Krauchthal *(bern. A. Burgdorf)*, Crechtal **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Chraulingin, s. Greiling.

Krausemuehle *[unbest., bei Gutstadt]*, Cruse-moele **1260,** Plastw., Scr. Warm. 1, 49.

Krautheim *(bad. A. Boxberg)*, Crutheim **1165**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 447, 29; 448, 13.

Krautheim *(bair. B. Volkach)*, Crutheim **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — **1340**, Monum. Eberac. 74, 9 f.

Krautheim *(Alt-, württ. OA. Künzelsau)*, Crutheim **1096**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398. — Cruthain **1227**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1252**, Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 192.

Cravunkele, s. Grauwinkel.

Crawenegge, s. Grafeneck.

Krawinkel, s. Kronwinkel.

Krax *(ehem. bei Andlau)*, zerstört **1297**, Matth. Neoburg. 29; Krakes, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, 1; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 791.

Crazania, s. Kraezeren.

Chrebezbach, s. Kreisbach.

Crebilwitcz *[unbek.]*, **1343**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 138.

Chrebslehen *[unbek.]*, **1286**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 28.

Chrechdorf *[unbek.]*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 21.

Krechem *(ehem. bei Holtmar)*, c. **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Chrechesaver, s. Kriegshaber.

Krechlenbach, s. Kraeckelbach.

Crechowe, s. Kreichgau.

Crechtal, s. Krauchthal.

Kreckewitz *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1236**, Sachsenchron., Abel, Samml. 225.

Kreczendorp, s. Kroechelndorf.

Credille, s. Griedel.

Kreen, s. Kraehen.

Krefeld *(rheinl. K.-St.)*, Krinvelde c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Cregellinheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leib., Collect. 495.

Cregen, s. Krain.

Kregenick, s. Kraenig.

Creggou, s. Kreichgau.

Kreglingen *(württ. OA. Mergentheim)*, Cregelingen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Krehenberg *(württ. OA. Tettnang)*, Craginberch **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Kreiburg *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichensb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 319. — Chreiburch castr., zerstört **1199**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 4.

Kreichgau *(um den Kreichbach in Baden)*, Creichgowe **858**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 368, 46 f. — Creggou **995**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 631, 29. — Kreychgau **1090**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 336; Creychowe, Ann. Spir., Scr. 17, 82, 34. — Crechowe **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 8.

Kreidel *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Wohlau)*, Cridnina, zwei, **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168 f.

Kreidelwitz *(schles. K. Glogau)*, Creydelwicz **1329**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 150.

Chreienacheren, s. Kronacker.

Kreyenberge, s. Kraenberg.

Kreienfeld *(hess. K. Fulda)*, Creinfeld, Trad. Fuld., Dr. c. 19; Creienfelt, ibid. 42, 284.

Kreyeveen, s. Veen.

Creigen, s. Kraehen.

Kreygenholt *[unbek. Wald]*, **1382**, Sachsenchron., Abel, Samml. 198.

Kreiling *(bair. B. Griesbach)*, Chraelingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Chreima *[unbek.]*, Chramo **992**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 492.

Chreina *[unbek.]*, **1104**, Ann. August., Scr. 3, 136, 1.

Creinekke *[unbek.]*, castr. **1149**, V. Godefr. com. Capenb., Scr. 12, 529, 21.

Chreinen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Chreinstorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Kreipke *(braunschw. K. Holzminden)*, Criepan, Trad. Corb., Wig. Nr. 65.

Kreisbach *(Nbfl. der Bielach)*, Chrebizbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10. — Chrebezbah **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135.

Kreisbach *(österr. B. St.-Pölten)*, Chrebezbah, Chrebezbac, Crebzinbach **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542. — c. **1180**, Cod. trad. Garstens., ibid. 184.

Kreith *(bair. B. Ebersberg)*, Geroute, Giriuta c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 68.

Kreitzenstein *[unbek.]*, Khreyczenstain castr. **1408**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 240.

Crele *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Krelkau *(schles. K. Münsterberg)*, Crelcow **1288**, Lib. fund. Heinr. 78. — Krelkaw, verbrannt **1429**, Necrol. Heinr., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.

Crema, s. Grimma.

Kremetschau *(mähr. K. Olmütz)*, ? Cremazove **1212**, Leges 2, 219, 44.

Chremilize *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 304.

Cremisa, s. Krems und Muenster.

Kremkau *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 217.

Kremlin *(brandenb. K. Soldin)*, Kuemelin **1337**, Neumärk. Landb. 17.

Kremlingen *(braunschw. K. Braunschweig)*, Kremlinge **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 55, 3.

Kremmen *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36. — castr. **1400**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27.

Kremnitz *(ungar. K. Bars)*, Cremnicz **1472**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 247.

Kremon *(bei Kipsal im Treidenschen)*, Cubbesele, Kubsele, Kirche gebaut **1206**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 15. — **1207**, Chron. Livon., Hans. 114; zerstört, ibid. 152 f. — Cremun **1345**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 72.

Krempe *(holstein. K. Steinburg)*, Crempis, Crempe **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 264, 40 f.; Presb. Brem., Lappenb. 74; 94 f. — Krempen **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 224. — **1231**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 630, 173. — Creppene **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 14 f.

Crempine *(Fluss bei Alten-Krempe in Holstein)*, **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 77, 43.

Crempse *[unbek., in Lauenburg]*, castr., zerstört **1392**, Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Krempze, Korner a. 1392.

Kremptzow *(chem. in der Uckermark)*, Krempsow **1375**, Brandenb. Landb. 139.

Krems *(österr. B.-St.)*, Cremisa Kl., **817**, Leges 1, 224. — Chrema **974**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 492. — Chremisa, Crembs **995**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 38 f. — **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Chrems, Chremsa **1146**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 279 f. — **1173**, Kremsmünst. Gesch.-

Quell. 24 f. — Chremese, Chremise **1187,** Trad. Claustro-Neob. 29, Font. Austr. 2, 4, 8; Gemze, ibid. 14. — Chremps, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 14 f. — c. **1220,** Cod. trad. Reichersb., l. c. 398 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278; verbrannt, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — oppid., verbrannt **1231,** Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 55; Chremse civit., Contin. Lambac., ibid. 558, 25; Krembs, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1212; Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 616, 33; Horneck, Pez, Scr. 3, 90 f. — **1276,** Leges 2, 408, 16; Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 39. — **1281,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — **1312,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 665, 6. — **1408,** Kalend. Zwetl., ibid. 697, 43. — **1446,** Catal. abbat. Ebersp., Scr. 20, 16, 16. — Kremss **1458,** Jahrb., St.-Chr. 2, Nürnb. 4, 237, 2. — **1467,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81. — belagert **1477,** Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 5.

Kremschow *[unbek., bei Naumburg]*, Kl., **1479,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 365.

Kremsier *(mähr. K. Hradisch)*, Cremsyr **1280,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 717, 13; Chremsir, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 746, 17. — Kromierziz, Schlacht **1423,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 86. — Cremsier, Schlacht **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 194 f.

Chremsmuenster, s. Muenster.

Krengelbach *(österr. B. Wels)*, Chrengelbach **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f. — Chrengilbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 336.

Krenken, s. Graenichen.

Krenkingen *(bad. A. Bondorf)*, Crenkingen, Cod. Hirsaug. 67. — Crenchingen **1137,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 37; Grandid. 34. — **1152,** Abbat. Aug. catal., Scr. 2, 38 f.; Conr. de Fabar. Casus S. Galli, ibid. 168, 33. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 59, 6. — **1353,** Matth. Neoburg., Append. 234. — castr. **1421,** Handlungen, Mone, Quell. 1, 351.

Crennowitz *[unbek. Bach]*, **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 414.

Krenstetten *(österr. B. Seitenstetten)*, Chrensteten **1116,** Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306.

Crenzach, s. Grenzach.

Creodcheim, s. Riedheim.

Chreolis *[unbek., in Oesterreich]*, **1216,** Trad. Claustro-Neob. 574, Font. Austr. 2, 4, 129.

Krepekin *(chem. brandenb. K. Soldin)*, **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Kresbach *(württ. OA. Neckarsulm)*, Crespech **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 50.

Kresbach *(württ. OA. Tübingen)*, Cresbach **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 19.

Cresinbrun, s. Kroissenbrunn.

Creslinge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 20 f.

Crespin *(bei Cambrai)*, Crispinium **637,** Folc. Gesta abbat. Lob., Scr. 4, 56, 29.

Chressendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Chressenprunne *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Chressenprunne, s. Kroissenbrunn.

Kreswik *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1236,** Botho, Leibn., Scr. 31, 362.

Kretingen *(russ. Gouv. Wilna)*, Kertenen castr., zerstört c. **1262,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 42.

Krettenbach *(württ. OA. Krailsheim)*, Cretenbach, Cod. Hirsaug. 58. — Cretunbach **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 32.

Kretz *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Kretzingen, s. Groetzingen.

Creuechovilare, s. Schankweiler.

Chreulingen, s. Krailingen.

Kreulsheim, s. Krailsheim.

Kreusbach *[unbek.]*, Chreuspech **1303,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 253.

Kreussen *(bair. B. Baireuth)*, Crusni castell., zerstört **1003,** Thietmar, Scr. 3, 800, 31; 801, 6; Chrusna, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 9; Crusina, Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 690, 8; 30. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 17 f. — Kreusen, oppid. verbrannt **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397.

Kreut *(bair. B. Leutershausen)*, Kreute, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Kreut, s. Greuth.

Kreuz *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 106; 129 f.

Kreuz *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Chreuze **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124; Chreutsche, ibid. 191; S. Crux, ibid. 196.

Kreuzbach *(bair. B. Kötzting)*, Chreuzpach **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 562.

Kreuzberg *(Berg in Württemberg)*, Creuzberg **1295,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Kreuzberg *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Cruceberg **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 494.

Kreuzburg *(ostpreuss. K. Pr.-Eilau)*, Crucebergk castr., gebaut **1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; Cruitzberg, De fund. mon. Oliv., ibid. 680; Creutzburgk, Cruczeberch **1253,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 24; 25; Can. Samb. Ann., ibid. 701, 12. — Cruceburgk, belagert **1261,** Petr. de Dusb., l. c. 102. — zerstört **1263,** ibid. 110; Can. Samb. Ann., l. c. 702, 21. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Kreuzburg *(schles. K.-St.)*, Crewczeburg **1294,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119; 144. — Cruceburg, Kreutzburg **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 13 f. — Krewtzburg, gewonnen **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 31. — **1488,** Ann. Vratisl., Scr. 19, 531, 9.

Kreuzburg *(weim. A.-St.)*, Cruciburg, Cruceburg, Trad. Fuld., Dr. 43, 22 f. — Cruciburch **1115,** Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 4. — Cruetzeburgk **1134,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 370. — Cruceburh **1139,** Annal. Saxo, Scr. 1, 777, 1; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 55, 23; Ann. Magdeb., Scr. 16, 186, 53; Ann. Stadens., ibid. 323, 36; Ann. Palid., ibid. 80, 21; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 16; Cruzeborch, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 10. — Cruczborg **1222,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 172; Chron. Thuring., Lorenz 208. — Crucemborg **1241,** ibid. 212. — **1242,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 16. — oppid., verbrannt **1259,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 430. — Creuzberg, gewonnen **1260,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 330. — verbrannt **1295,** Chron. Sampetr., Stübel 135; Hist. Austr., Freher-Str.; Scr. 1, 482, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 307, 5; Leges 2, 462, 39; Chreutzpurch, Contin. Vindobon., Scr. 9, 718, 34.

Kreuzdorf *(schles. K. Pless)*, Creischorff **1390,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 116.

Kreuzenstein *(österr. B. Korneuburg)*, Greizinstein **1272,** Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 23.

Kreuzlingen *(thurg. A. Gottlieben)*, Cruezlingen, Kl. gestiftet **1122,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Cruzelingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — Crutzelinum, Cruetzlinum **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61 f. — Kriuzlingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 221, 27.

Kreuzmannshagen *(pommer. K. Grimmen)*, Clucemanneshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 225 f.

Kreuznach *(rheinl. K.-St.)*, Cruciniacum, Crucianacum **819,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 206. — castr. **839,** Prudens. Trec. Ann., ibid. 435, 26. — Cruzenach **1065,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 335; Creuzenach, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2263. — **1237,** Chron. praes. Spir., l. c. 343. — **1457,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 147; Matth. v. Kemnat, ibid. 44.

Kreuzstetten *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Korneuburg u. Wolkersdorf)*, Grischansteten **1187,** Trad. Claustro-Neob. Nr. 1, Font. Austr. 2, 4, 1.

Krevese *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 34.

Crevetesberg *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Krewert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Crewert, Crewerth **1280,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 571, 20; Crewirth, ibid. 572, 10.

Krewitz *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 25 f.

Krewitze, s. Trebitz.

Krewsdorp, s. Himmelstaedt.

Crezingen, s. Groetzingen.

Kriacesheim, s. Griesheim.

Kriche *[unbek.]*, curtis **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Kricheldorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Crichelndorf **1375,** Brandenb. Landb. 178.

Krichen, s. Krain.

Krichsdorff *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Kristorph, Krychsdorph **1152,** Chron. episc. Merseb., Scr. 16, 189, 16. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Krickenbeck *(rheinl. K. Geldern)*, Krickenbach, Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 36.

Krieblowitz *(schles. K. Breslau)*, Crybilwitcz **1417,** Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 140 f.

Kriechbaum *[unbek.]*, Criechboum **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 51.

Kriechberg *[unbek.]*, castr., gebaut **1250,** Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 728.

Criechesaveron, s. Kriegshaber.

Chriechesdorf *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 333.

Krieglach *(steierm. B. Kindberg)*, Cruglach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160; Chrueglar, ibid. 116.

Kriegshaber *(bair. B. Augsburg)*, Criechesaveron, Chrechesaver **1168,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 356, 33 f. — Chrikesaveron, Crehisaveron, Exc. ex Gall. hist. — Crichisaveren, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 28 f.

Kriegsheim *(rheinhess. K. Worms)*, Crichesheim **1251,** Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 24. — Chriesheim, Schlacht **1449,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388.

Kriegstedt *(Ob.- u. Unt.-, merseb. K. Merseburg)*, Crikstide **1003,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 1. — Christide **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19. — Krichstete s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 371.

Kriegstetten *(soloth. A.-O.)* Criechstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 38. — **1468,** Schachtlan bei Frick. 227.

Kriele *(brandenb. K. Westhavelland)*, Kryle **1375,** Brandenb. Landb. 108.

Krielow *(brandenb. K. Belzig)*, Kryle **1375,** Brandenb. Landb. 128.

Krien *(pommer. K. Anklam)*, Crine, Strals. Stadtb. 7, Nr. 67.

Krienbuelle, s. Kraehenbuehl.

Kriening *(brandenb. K. Arnswalde)*, Krinick **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Kriens *(luzern. B. Luzern)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230; Geschichtsfr. 19, 167. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 187, 17 f. — Griens **1333,** Joh. Vitodur. (Arch.) 96.

Criepan, s. Kreipke.

Kriesern *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Criessa **1163,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 681, 46.

Chriesheim, s. Kriegsheim.

Kriestorf *(bair. B. Vilshofen)*, Chriehhisdorf c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Chriezenreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Kriftel *(nassau. A. Höchst)*, Cruftera, Cruftere, Crufdera, Crifdere, Trad. Fuld., Dr. 42, 2 f. — Cruftilla **1033,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 410, 12.

Krigelbuch *[unbek.]*, Chrichilboch c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220 f. — Chrigilbah c. **1150,** ibid. 218.

Criherhaimen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230.

Kryle, s. Kriele u. Krielow.

Krimderode *(hannov. A. Hohnstein)*, Crimhillerot **870,** Trad. Fuld., Dr. 38, 306.

Krimholz *(Wald am hohen Etzel)*, Schlacht **1439,** Fründ, Chron. 31.

Krimirshusin *[unbek.]*, **842,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Crimistete *[unbek.]*, **1349,** Chron. Sampetr., Stübel 180.

Krimla *(weimar. K. Neustadt)*, Krymela **1362,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.

Krimmensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Crymmensen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 7, 2, 301.

Krindila *[unbek.]*, **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Crine, s. Krien.

Krinegge *[unbek., in der Schweiz]*, **1030,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 127.

Crinin *[unbek., in Böhmen]*, **1039,** Cosmae Chron., Scr. 9, 68, 1.

Chrininge *[unbek.]*, **1258,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Chrinitige *[unbek.]*, **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.

Krintberg, s. Rinkberg.

Krinvelde, s. Krefeld.

Krisinbouch *[unbek.]*, **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 42.

Krispalt *(Berg zwischen Kt. Graubünden u. Uri)*, Crispalz **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 1.

Cristannisdorf, s. Freiberg.

Christanstal, s. Kristendol.

Kristatzhofen *(württ. OA. Wangen)*, Christanshoven **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.

Kristburg *(Alt-, ostpreuss. K. Mohrungen)*, Cristburgk antiqu., castr., erobert **1247,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 83; Kirsberg, De fund. mon. Oliv., ibid. 683.

Kristburg *(westpreuss. K. Stuhm)*, Christburgk castr., erobert **1247,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1,

85, neugebaut, ibid.; Crisburc, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 15; 20; Crisburg, Can. Samb. Ann., ibid. 701, 10. — Cristhburgk **1248,** Ann. terr. Pruss., ibid. 691, 42; Kirsberg, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 683. — Cristisburch civit., gewonnen **1271,** Chron. Sampetr., Stübel 101; Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 209, 30 f.; Cristesborg, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chron. 2, 300, 18. — Kirspurch, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Cristburg, verbrannt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Christeinstorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Kristenberg *(hess. A. Wetter),* Kesterberg **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Kristendol *(steierm. B. Jüffer),* Christanstal **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Christiansdorff *[unbek., bei Alt-Zelle],* **1175,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 62.

Christianshof *(brandenb. K. Prenzlau),* Svanepul **1375,** Brandenb. Landb. 154.

Christide, s. Kriegstedt.

Christinendorf *(brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 21 f.

Christmemel, s. Memel.

Christofferskrogh *(ehem. bei Lübeck),* castr., gewonnen **1403,** Detmar, Chron., Hamb. MS., Graut. 2, 590.

Kristoffstorf *[unbek., in Kärnten],* castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Krittenache *[unbek.],* Crytenache, Crithenachen **1259,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 3 f. — **1262,** Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 258 f.

Kritze *(ehem. in der Altmark),* Krutze wüst **1375,** Brandenb. Landb. 251.

Kritzendorf *(Ob.-, u. Unt.-, österr. B. Klosterneuburg),* Critzendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 8, Font. Austr. 2, 4, 2; Cricendorf, ibid. 25. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 489 f. — Khriczendorf **1419,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 245. — **1422,** ibid. 246.

Kriuzlingen, s. Kreuzlingen.

Krivoplat, s. Buerglitz.

Criwich *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Reichersb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295.

Krizki *(Feld bei Prag),* Nakrzyzkach **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f.

Krizov *(böhm. K. Tabor),* Krzizkow **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Krizovenice *(böhm. B. Königgrätz),* Krzizownicze **1423,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 87.

Krobaten *(kärnt. B. Feldkirchen),* Chrowat **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 33. — **1137,** Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 281 f.

Crobfesbrunnen *[unbek.],* **812,** Monum. Blidenst. 24.

Krobsberg *(Ruine bei Landau),* Krobsper **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Crochaspe, s. Krogaspe.

Crochowe, s. Krokau.

Crodenbeke, s. Trutenbeck.

Crodo *[unbek.],* **745,** Trad. Wizenb. Nr. 136.

Crodoldeswilare *[unbek.],* Trad. Wizenb. Nr. 52.

Kroechelndorf *(brandenb. K. Templin),* Kreczendorp **1375,** Brandenb. Landb. 156.

Kroeffelbach *(württ. OA. Hall),* Creftelbach **1085,** Lib. trad. Comb., Württenb. Urk.-Buch 395.

Kroeftel *(nassau. A. Idstein),* Cruftilla **1023,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125. — **1033,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 410, 12. — Cruftela **1079,** Monum. Blidenst. 14, 29.

Kroenevitz *(pommer. K. Franzburg),* Cronevitze, Strals. Stadtb. 9, Nr. 111; Verfest. Nr. 202.

Kroepelin *(mecklenb.-schwerin K. Mecklenburg),* Cropelin, Strals. Stadtb. 3, Nr. 331.

Kroettenbach *(bair. B. Schwabach),* Crotenbach **1340,** Monum. Eberac. 94, 8 f.

Kroev *(rheinl. K. Wittlich),* Groveorum regio **842,** Ann. Xant., Scr. 2, 227, 27. — Crovia c. **1063,** Monum. Eptern., Scr. 23, 26, 7. — Cruve, Grevenrych **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Kroewelsau *[unbek.],* Krauwelsawe castr. **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 455, 5.

Krogaspe *(holstein. A. Rendsburg),* Crochaspe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 192.

Croynberge *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126.

Kroissenbrunn *(steierm. B. Kindberg),* Cresinbrun, Schlacht **1261,** Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 8; Chressenprunne, Ann. Mellic, Scr. 9, 509, 20; Canon. Prag. contin. Cosmae, ibid. 185, 24.

Krokau *(holstein. K. Plön),* Crochowe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 57 f.

Kromierziz, s. Kremsier.

Crommenow *[unbek., in Mähren],* Crumenaw **1312,** Joh. Gubens., Scr. Siles. 1, 7 f.

Chrona *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 31.

Kronach *(bair. B. Bamberg),* Crana urbs **1003,** Thietmar, Scr. 3, 801, 33; 39; munit., Adalboldi V. Hein. II, Scr. 4, 690, 33 f. — Chrana **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25; Cranacha, ibid. — **1233,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 218. — Kranach **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 71, 9 f.

Kronach *(Gold-, bair. B. Berneck),* Goldkronach **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 1.

Kronacker *(bair. B. Haag),* Chreienacheren c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14 f.

Kronau *(bad. A. Philippsburg),* Gruenauwe **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Kronberg *[unbest., im Rheinland],* Cruneburch, Cruneborch **1233,** Chron. Albrici mon., Scr. 23, 931, 32.

Krone *(posen. K. Bromberg),* Kl. zerstört **1423,** Rufus, Chron. Graut. 2, 523; Korner a. 1423.

Krone *(Deutsch-, westpreuss. K.-St.),* Crone **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 323. — verbrannt **1414,** ibid. 344.

Kronenberg *(nassau. A. Königstein),* Kronberg, Schlacht **1389,** Fasti Limpurg., Ross. 79. — Kronenberg **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35.

Kronenburg *(rheinl. K. Elberfeld),* Cronberga c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Kronenburg *(ehem. bei Strassburg),* Croneberch castr., gebaut **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631; zerstört, ibid. 632. — Cronenberch, erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 27; Kronenberg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 21; Königsh., ibid. 446, 29 f. — **1248,** Matth. Neoburg. 5.

Kronenburg *[unbek., in Krain],* Chronburg, zwei Mal gewonnen **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 693.

Kroninch *[unbek. Wald bei Regensburg],* **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Kronschwitz *(weimar. K. Neustadt),* Cronschwitz, Kl. **1244,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 3. — Cronswicz **1247,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 83.

Kronshagen *(holstein. A.-O.),* Croneshagen **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 248.

Kronskamp *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg),* Cronescampe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 265.

Kronstadt *(Hauptst. von Siebenbürgen)*, Corona **1473**, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 16.

Kronthal *[unbek., im Elsass]*, Coronae vallis **633**, Diplom. 1, 149, 2.

Kronwinkel *(württ. OA. Leutkirch)*, Crawinkel, Grawinkel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115 f.

Cropfesbere *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316.

Kropfing *(österr. B. Lambach)*, Chropfinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.

Chrophenstain *(chem. bei Michelbach in Oesterreich)*, **1196**, Trad. Claustro-Neob. 510, Font. Austr. 2, 4, 109.

Kroppenstaedt *(magdeb. K. Oschersleben)*, Crappenstete, Trad. Fuld., Dr. 41, 3. — Kroppenstidde **1194**, Sachsenchron., Abel, Samml. 224; Botho, Leibn., Scr. 3, 353. — Croppenstede s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — **1372**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 263, 19.

Croppenthorp *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.

Croscina *[unbest., bei Oppeln]*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 73.

Krosigk *(merseb. Saalkr.)*, Crosewich **1235**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 148, 16.

Krossen *(altenb. A. Kahla)*, Crozne **1212**, Leges 2, 219, 13. — Chrozna, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Krossen *(brandenb. K.-St.)*, Crosno **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 3. — Crosna **1015**, ibid. 841, 35. — Crosten **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.; castr., V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 44. — **1227**, Chron. princ. Polon., ibid. 1, 105 f. — **1238**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 38. — Crossin **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 128. — **1465**, Eschenloer, ibid. 7, 110. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313; 361. — **1488**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 65 f.; Crosznen, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 50 f. — oppid. **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 15.

Krossen *(merseb. K. Zeitz)*, Crozene **1157**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 340.

Croswilare, s. Grossweiler.

Chrotebach, s. Groppach.

Chrotendorf, s. Frohsdorf und Krottendorf.

Krotkov, s. Grottkau.

Krottenbach *(bair. B. Scheinfeld)*, Crotenbach **1340**, Monum. Eberac. 1, 4, 24.

Krottendorf *(mehrere Ortschaften in Kärnten)*, Cruttendorf **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Krottendorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Krotendorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489 f. — Chrotindorf **1192**, Trad. Claustro-Neob. 604, Font. Austr. 2, 4, 137.

Krottendorf *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Chrottendorf **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 186; Chrotendorf, ibid. 187; 195.

Chrottenhofstat *[unbek., bei Alberndorf in Oesterreich]*, **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Krottorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Crottorp castr., erobert **1349**, Gesta Alberti II episc., Scr. 23, 127, 35.

Krotzingen *(bad. A. Staufen)*, Crozingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Chrowat, s. Krobaten.

Crozene, s. Krossen.

Crozuch *[unbek.]*, **1117**, Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 9. — Crozuc **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 4. — **1210**, ibid. 177, 35.

Krspere *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193.

Crucewisg, s. Zwischenahner Meer.

Cruchenwis, s. Krauchenwies.

Krucht *[unbek.]*, Crucht **856**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 408, 825.

Cructal, s. Heiligkreuzthal.

Krudesale *[unbek.]*, **1123**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383.

Krudorf *[unbek.]*, Crudorp **1131**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 143, 34.

Krueckau *(Bach bei Elmshorn in Holstein)*, Ciestra **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 159.

Kruecken *(Gr.- u. Kl.-, ostpreuss. K. Preuss.-Eilau)*, Crucke **1247**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 87; Cruke, De fund. mon. Oliv., ibid. 683.

Chrueglach, s. Krieglach.

Kruegling *(bair. B. Miesbach)*, Cruglinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.

Cruenkow *(chem. in der Uckermark)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 163.

Kruepgowe *(chem. Gau um Wölden, württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.

Kruessau *(magdeb. K. Jerichow)*, Crussow **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 13.

Cruetzlinum, s. Kreuzlingen.

Kruff *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Crufilingin *(chem. bei Obritzberg in Oesterreich)*, **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 21. — Chrufilingi c. **1123**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 124.

Kruft *(rheinl. K. Maien)*, Crufte **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Cruftela, s. Kroeftel.

Cruftera, s. Kriftel.

Crufthe *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 12.

Cruftorf *[unbek., Pag. Loganaha]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 29.

Krug *(österr. B. Horn)*, Chruoge c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 299. — Chrueg **1169**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 438. — Chruegg **1292**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 84 f.

Chrugaren *[unbek.]*, c. **1134**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730 f.

Kruge *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 83.

Chrugelach, s. Krieglach.

Krugzell, s. Zell.

Krukeberge *[unbek. Berg, Diöc. Minden]*, **1180**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Krumau *(böhm. K. Budweis)*, Chrumnawe, Chrumenow **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 163 f. — Chrumpnow Kl. **1350**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 83. — Crumpnow **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 109.

Krumau *(österr. B. Gföhl)*, Chrumenawe, Chrumpnawe **1156**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 30 f. — Chrumbinove **1216**, Trad. Claustro-Neob. 549, ibid. 2, 4, 121. — Chrumenaw **1277**, Leges 2, 414, 10. — Chrummenaw castr. s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13. — Chrumaw **1318**, St. Bernhard St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 104 f. — Crumnaw **1394**, Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1; 15; 47 f.

Krumbach *(bad. A. Messkirch)*, Crumaha **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 635, 17. — Grunbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Krumbach *(bair. B. Augsburg)*, **1152**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 6; Arch.-Augsb. 2, 29. —

Crumbach **1227**, Chron. Ottenb., l. c. 628, 22; Arch.-Augsb. 2, 62.

Krumbach *(bair. B. Tambach)*, **?1292**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Krumbach *(hess. K. Lindenfels)*, Crumbenbach **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 4.

Krumbach *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Chrumbach c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689 f.

Krumbach *(rheinl. K. Elberfeld)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 16 f.

Crumbenawe *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 49.

Crumbeneshove *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Chrumbennuzbomen, s. Nussbaum.

Krumenau *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Crumenaw, s. Crommenow.

Crumlow *[unbek., in Mähren]*, civit. **1431**, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 169.

Krummbach *(luzern. A. Sursee)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 15.

Krummenbeck *(ehem. in der Altmark)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Krummendick *(holstein., bei Itzehoe)*, Crummendic, —dike **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 76 f.

Krummensbach *(württ. OA. Ravensburg)*, Chrumoldesbach **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Krummensee *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 69.

Krummensee *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 58.

Krummesse *(bei Lübeck)*, Krumesse, belagert **1360**, Detmar, Chron., Graut. 1, 283; Strals. Stadtb. 3, Nr. 150 f.

Krumm-Waelden, s. Waelden.

Krummwisch *(holstein., bei Kiel)*, Crumewisk **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 482.

Chrump *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Chrumpnow *[unbek.]*, Kl. **1350**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 83.

Cruneburch, s. Kronberg.

Crunne *[unbek., in Kärnten]*, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 338.

Crunnesbach *[unbek.]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Cruona, s. Gronau.

Chrupt *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Crusawice *[unbek.]*, **1148**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 190, 21.

Kruschwitz *(posener K. Inowraclaw)*, Crusviciensis, Crusbicia, Cruschwitcz c. **800**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1 f.; 44; 66.

Kruschwitz *(westpreuss. K. Neustadt)*, Krawschewitcz castr., gebaut **1331**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 592. — Cronschwitz **1391**, Ann. Thorun., ibid. 3, 171.

Crusemoele, s. Krausemuehle.

Crusni, s. Kreussen.

Crussow *[unbek.]*, **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 69.

Chrustenicz *[unbek., in Böhmen]*, **1432**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Krustetten *(österr. B. Mautern)*, Crucisteten **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Cruzstetten c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 325.

Crusviciensis, s. Kruschwitz.

Chruterfeldt *[unbek.]*, Schlacht **1277**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 739.

Krutheim, s. Krautheim.

Crutsaw *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1371**, Botho, Leibn., Scr. 3, 386.

Krutscheid *(rheinl. K. Elberfeld)*, Crutscede **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126. — Crutschede **1312**, Gerresh. Hebereg., ibid. 143.

Krutt *(Böhm.-, österr. B. Zistersdorf)*, Peheimreutte **1194**, Trad. Claustro-Neob. 806, Font. Austr. 2, 4, 179; Chrut s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Cruttendorf, s. Krottendorf.

Krutzbarg *[unbek., bei Alten-Zelle]*, N. Vaterl. Arch. 3, 123.

Krutze, s. Kritze.

Cruve, s. Kroev.

Cruwati, s. Korbetha.

Kruxnlz *[unbek.]*, **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 33.

Cruzenach, s. Kreuznach.

Cruzstetten, s. Krustetten.

Chrzenicz *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289; 291.

Krzessicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292; Krzieczicz, ibid. 292.

Krzikawa *[unbek., in Böhmen]*, **1425**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Krziwoklat, s. Buerglitz.

Krzizenetz *[unbek., in Böhmen]*, propugn. **1423**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 574.

Krzizkow, s. Krizov.

Cuadian *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 41.

Chub *(der obere Lauf der Eger)*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 33, 50; 92, 12.

Kuba *(böhm. K. Budweis)*, **1428**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 158.

Kubbesele, s. Kremon.

Kubelene *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 384.

Cubenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Cuberna, s. Kobern.

Chubilizi *[unbek.]*, **1146**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 159.

Kubin, s. Guben.

Kubitz *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Rügen)*, Kubisse, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 149.

Kubitz *(schles. K. Münsterberg)*, Cubiz **1228**, Lib. fund. Heinrichov. 20.

Kuborgk, s. Koburg.

Kuchel *(Gr.- u. Kl.-, böhm. K. Prag)*, Chuchel **1132**, Cosmae contin., Scr. 9, 137, 37. — Cuchil maj. u. min. **1308**, Königss. Gesch.-Quell. 298. — parv. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Kuchel *(salzburg B. Golling)*, Cucullus castr., V. Sever. 11, 2; 12, 1. — Chuchel **1159**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 55.

Kuchelbach *(bad. A. Waldshut)*, Kuechelbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 29.

Kuchen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Neresheim)*, Chuocheim, Trad. Fuld., Dr. 40, 58. — Kuochen min., verbrannt **1375**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 59.

Chuching *[unbek.]*, **1240**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 483.

Kuckelberg *[unbek., bei Trier]*, Kukkilberch, Kuckilbergh **1259**, Gesta Henr. archiep. Trever., Scr. 24, 416, 10 f. — Kuckelbergh, verbrannt **1262**, Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 259 f.

Kuckelhem *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.

Kuckenberg *[unbek., Diöc. Paderborn]*, gewonnen **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 440.

Kuckinghoven *[unbek.]*, c. **1060**, Trad. Werdin. Nr. 104, Zeitschr.-Berg 6.

Kuckuck *(westfäl. K. Beckum)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116.

Kuckucksdorf *[unbek.]*, Kukukisdorp **1207**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 174, 13.

Kuddenbeke *[unbek., bei Paradies]*, **1252**, Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Kudenhoven *[unbek.]*, **1283**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 175.

Kuden-See *(bei Wilster in Holstein)*, Sladen **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160. — Cuddenzee **1161**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 9; Presbyt. Bremens., Lappenb. 34.

Kudinctorpe, s. Koentrup.

Kudworde *[unbek., im Lauenburgischen]*, Kordeworde, gebrochen **1420**, Rufus, Graut. 2, 26; Detmar, ibid.; Korner a. 1420.

Kueblingen *(bei Schöppenstedt)*, Cuebbeling oppid. **1291**, Orig. Mont S. Mar., Leibn., Scr. 2, 429.

Chuebs *[unbek.]*, **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Cuechen, s. Kochen.

Kueckelhausen *(westfäl. K. Altena oder Hagen)*, Cukelhuson c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Kueddow *(Nbfl. der Netze)*, Kuddow **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 339.

Kuefarn *(österr. B. Spitz)*, Kuefern **1148**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 13 f.

Kueffring, s. Kaufering.

Kuehbach *(bair. B. Aichach)*, Coubach, Choubach, gegründet c. **1076**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 14. — ?**1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 6.

Kuehbach *(bair. B. Griesbach)*, Chuebach **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496 f.

Kuehbach *(österr. B. Zwettl)*, Chuebach **1280**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 271 f.

Kuehberg *(Berg in Niederösterreich)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 561.

Kuehberg *(oder Schübelsberg, bair. B. Nürnberg)*, **1468**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 299, 9; 761, 36.

Kuehberg *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Kueperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Kuehberg, s. Rechenberg.

Kuehdorf *(bair. B. Schwabach)*, Kudorf **1340**, Monum. Eberac. 116, 3. — Kuedorf, Kueedorf **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 189, 22 f.

Kuehren *(magdeb. K. Kalbe)*, Curne **1160**, Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 8.

Kuehschwanden *(luzern. A. Hochdorf)*, Kuoswanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184, 8.

Kuekenshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Kukenshaghen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 255.

Kuellwangen *(aarg. B. Baden)*, Kuelliwangen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Kuelte *(waldeck. A. Arolsen)*, Culite **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 39.

Kuelzschau *(merseb. K. Delitzsch)*, Culson **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 40.

Kuemelin, s. Kremlin.

Chuemidorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Kuemmerazhofen *(württ. OA. Waldsee)*, Kunebrehtishoven **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82.

Cuemos *[unbek.]*, **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481.

Cuemunsreuth *[unbek.]*, **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Chuenberg *[unbek.]*, Chunenberge **1140**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 37.

Kuenegen, s. Koengen.

Chuenicensis, s. Kanitz.

Chuenigern *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 52.

Kuenitz, s. Koenitz.

Kuenkendorf *(Alt- u. Neu-, brandenb. K. Angermünde)*, Kunykendorp **1375**, Brandenb. Landb. 167. — Kunkendorp **1375**, Brandenb. Landb. 88.

Chuenrasheim *[unbek.]*, castr. **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Chuenrats, s. Keinrats.

Chuenrichsdorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.

Kuensberg *(bair. B. Pegnitz)*, Kuonegesberch **1192**, Ann. Marbac., Scr. 17, 165, 46.

Kuenten *(aarg. B. Baden)*, Kuentenach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 20.

Kuenzell *(hess. K. Fulda)*, Kindecello, Kincella, Trad. Fuld., Dr. c. 23 f.

Kuenzelsau *(württ. OA.-St.)*, Cuncelshove **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Chuenzingeu, s. Kinzinggau.

Kuepper *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Lauban)*, Kopper **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189. — **1492**, ibid. 359.

Kuepper *(Ob.-, Nied.- u. Mitt.-, schles. K. Sagan)*, Cupra c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179; 189.

Kuern *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 17.

Kuernach *(bair. B. Würzburg)*, Kurnaha **845**, Trad. Fuld., Dr. 4, 96 f.

Kuernbach *(württ. OA. Waldsee)*, Kurnbach, Cod. Hirsaug. 55 f.

Kuernbach, s. Kirnbach.

Kuernberg *(bad. A. Kenzingen)*, Curenberc **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109.

Kuerowe, s. Kurowe.

Kuertzberg *[unbek.]*, **1255**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 59.

Kues *(rheinl. K. Bernkastel)*, Cuse **1451**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 795, 25. — Cuss, Cusa **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Kuessenberg *(bad. A. Waldshut)*, Cussaperch, Chron. Colmar., Scr. 17, 240, 15; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Kueissaberg **1266**, Matth. Neoburg. 6. — **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 109. — **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 9.

Kuessnacht *(schweiz. B.-O.)*, Kuessenacho **970**, Lib. heremi Geschichtsfr. 1, 111. — Kussenach **1036**, ibid. 129. — Chusnach **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Chussenaho **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Kuesnach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 14 f. — **1362**, Ann. Engelb., Scr. 17, 281, 16. — Kussnacht **1398**, ibid. 24.

Kuessnacht *(zürich. B. Meilen)*, Kuesnach, gewonnen **1264**, Zürich. Jahrb. 54. — Kussenach, Chussenach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — Kussenang **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40. — verbrannt **1352**, Zürich. Jahrb. 81. — Kussnach **1354**, Faber, Goldast 53. — **1443**, Fründ, Chron. 161 f.

Kuestrin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 7 f. — Costrin **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 107; 118. — Cuestryn castr., gemauert **1445**, Alt. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 647.

Kuestrinchen *(brandenb. K. Templin)*, Costeryn **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Kuettigen *(aarg. B. Aarau)*, Kuettingen **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Kufelde, s. Kuhfelde.
Chuferingen, s. Kaufering.
Kuffern *(österr. B. Herzogenburg)*, Chufarn, Chufarin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — Choufarin **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oestern. 9, 239. — Chuffarn c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556. — Cophar **1187,** Trad. Claustro-Neob. 186, Font. Austr. 2, 4, 38.
Kuffese *[unbek. Berg bei Fulda]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 125.
Cuffesstain, s. Kostheim.
Kuffhusen, s. Kiffhausen.
Cuffinstang, s. Kostheim.
Kufflingen, s. Kaufering.
Kuffse, s. Kiffhausen.
Kufstein *(tirol. B.-St.)*, Kuefstain, gewonnen **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349.
Kugelberg *(Berg in Niederösterreich)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 489.
Kugelberg *(ehem. elsäss. K. Zabern)*, Cuobergus **724,** Diplom. 1, 204, 25.
Chugelprunn *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.
Cughube *[unbek.]*, **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.
Chuginhusen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 705.
Kugluays *[unbek.]*, castr., zerstört **1395,** Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1.
Kugulendal, s. Kuhlendahl.
Kuhbach *(Nbfl. der Oste in Hannover)*, Mulimbach **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 9, 289, 17.
Kuhberg *(bei Kiel)*, Vaccarum mons **1317,** Presbyt. Brem., Lappenb. 50.
Kuhfelde *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kovende c. **813,** Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 2. — Kufelde **1375,** Brandenb. Landb. 129.
Kuhfressen *[unbek., in Oesterreich]*, Chufrezz, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.
Kuhlendahl *(rheinl. K. Elberfeld)*, Cugolondala c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — Kugulendal, Werden. Legend., Zeitschr.-Berg 2, 272.
Kuhna *(Alt- u. Neu-, schles. K. Görlitz)*, Kohne **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.
Kuhtz *(brandenb. K. Templin)*, Kutz **1375,** Brandenb. Landb. 168.
Kuhweide *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 167.
Kujavien *(Landschaft an der Weichsel, theils zu Preussen, theils zu Russland gehörig)*, Coiiavia, Koye, Plastw., Scr. Warm. 1, 44 f.; Koyow, Joh. v. Pos. häufig. — Cujavia c. **1205,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 32 f.; Cujaviensis, De fund. mon. Oliv., ibid. 676. — **1330,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 30 f.
Cuiawe *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 380.
Chuiburg, s. Kiburg.
Kuik *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Cuick **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — Cuc **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 4. — Kiuc **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 45. — Kuk **1180,** Leges 2, 164, 7. — Kuic **1193,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 391, 5; Reineri Ann., Scr. 16, 651, 16 f. — **1194,** Albrici Chron., Scr. 23, 871, 44. — Kueche **1214,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 38. — Cuck **1387,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 727, 9.
Kuykheme *[unbek.]*, Chuckeme **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 451; Cuichem ibid.
Kuilenburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Kilenburg **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459. — Kulenborgh **1347,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 427, 15. — castr., gewonnen **1357,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 690, 12. — belagert **1428,** Rufus, Chron. Graut. 2, 562; Korner a. 1428.
Kuinder *(Zufl. des Zuidersee)*, Cunra **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 20.
Kuinder *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Cuyere **1197,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 4.
Chuinzingawi, s. Kinzinggau.
Kukey *[unbek., bei Enniger]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78.
Kukenhem *[unbek.]*, Kukonhem, wüst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.
Kukenwert *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Kukynne *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Kukkingin, s. Gugging.
Kukuncthorp *[unbek.]*, **1056,** Trad. Werdin. Nr. 101, Zeitschr.-Berg 7.
Kulb *(österr. B. St.-Pölten)*, Chuleub, Chuliube c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555 f. — Chuliub **1191,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Chulub **1196,** Trad. Claustro-Neob. 494, ibid. 2, 4, 106.
Culbeke *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 122.
Kuldale *(russ. Prov. Livland)*, **1218,** Chron. Livon., Hans. 226. — **1219,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 302, 22.
Kuleyn, s. Kallehnen.
Culelolsperg *[unbek., in Oesterreich]*, **1216,** Trad. Claustro-Neob. 706, Font. Austr. 2, 4, 156.
Culembe *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.
Culembrouwe *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 116.
Culenheim *[unbek., bei Burgebrach]*, **1174,** Monum. Eberac. 47, 18.
Kulental *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 15.
Chuleub, s. Kulb.
Culfeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 258.
Culheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Chulimbare *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Kulingerode *[unbek., bei Osterewick]*, Schlacht **1420,** Sachsenchron., Abel, Samml. 211. — Kulingrode **1422,** Botho, Leib., Scr. 3, 399.
Culite, s. Kuelte.
Chulivbe, s. Kilb.
Kullingen *[unbek.]*, **1399,** Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 15.
Kulm *(Berg, bair. B. Eschenbach)*, der rauhe, castr., gewonnen **1462,** Jahrb., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 265, 5.
Kulm *(aarg. B.-O.)*, Chulmbe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 162, 10 f. — Culme **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.
Kulm *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, Hlumek castr. **1040,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 22, 27. — Hlymec, Hlimecz oppid. **1107,** ibid. 111, 31. — Chlumek **1126,** Cosmae contin., ibid. 156, 9. — Chelm **1410,** Ann. Mechov., Scr. 19, 675, 25 f.
Kulm *(westpreuss. K.-St.)*, Culmensis, verwüstet c. **1215,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 35; De fundat. mon. Oliv., ibid. 676 f. — Culmen, gebaut **1231,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 5; De fund. mon. Oliv., l. c. 1, 677. — Colmensis, castr. u. civit., gebaut **1232,** Petr. de Dusb., l. c. 1, 56; Kolmen,

ibid. 57; Scr. Warm. 1, 44 f.; Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 37. — **1239,** Ann. terr. Pruss., ibid. 691, 35; Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 58. — Colmene **1247,** Petr. de Dusb., ibid. 1, 84. — Culme, gebaut **1250,** Detmar, Chron., Graut. 1, 130. — **1251,** Ann. Thorun., l. c. 59. — **1253,** Ann. terr. Pruss., l. c. 691, 45; Ann. Thorun. l. c. — belagert **1279,** Petr. de Dusb., l. c. 124. — verbrannt **1286,** Ann. Thorun., l. c. 62.

Kulm *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark),* Cholmen maj., **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195; Chuln, ibid. 169.

Kulman *[unbek.],* **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.; Kuleman, ibid. 144.

Kulmbach *(bair. B.-St.),* Culmebach **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 51. — **1321,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 200. — Carlimach, verbrannt **1429,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 162. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 58 f.

Kulmsee *(westpreuss. K. Thorn),* Culmsche civit., gebaut **1251,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 43. — verbrannt **1286,** ibid. 692, 7.

Culna *[unbek.],* **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110.

Kulpawe *[unbek., Diöc. Merseburg],* s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Kulpin *(lauenb. A. Ratzeburg),* castr., zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Culsoe, s. Kuelzschau.

Kulti *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 41, 95.

Kulwangen, s. Killwangen.

Chumbanz *[unbek.],* **1141,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 39.

Kumbels *(graubünd. B. Glenner),* Cumble, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 187.

Kumberg *(ehem. bei Königstätten in Oesterreich),* Chuneberg, Cuneberg, Chuneburg, Cuneburg **791,** V. Hludow., Scr. 2, 610, 2; Cumeoberg, Cummeoberg, Comeoberg, Cumeberg, Chuioberg, Ann. Lauriss., Scr. 1, 176; Einh. Ann., ibid. 177; Cummiberg, Einh. Fuld. Ann., ibid. 350, 35. — Comianusmons **884,** Ann. Fuld. V, ibid. 401, 23. — Quumberg, Chumberga **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Kumberg *(steierm. B. Weitz),* Chumperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Cumberg *[unbek.],* **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 606.

Cumbervelde, s. Kummerfeld.

Cumbiscura, s. Lapscheure.

Chumbrehtinge *[unbek.],* c. **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484.

Kumelburch *[unbek., in Ungarn],* **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 37.

Cumeoberg, s. Kumberg.

Cumersdorp *[unbek., brandenb. K. Friedeberg],* **1337** Neumärk. Landb. 23.

Cumiztorf, s. Koenigsdorf.

Kumklenbach *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 514.

Kummerfeld *(Gr.- u. Kl.-, holstein. A. Neumünster),* Cumbarvelde **1289,** Kiel.Stadtb., Nr. 796 f.

Kummerloze *[unbek., bei Lentzen],* castr., zerstört **1399,** Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Kummerlose, Korner a. 1399.

Kummerow *(mehrere Ortschaften in Pommern),* Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 222 f.

Kummersreuth *[unbek.],* **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53. — Kumutesreuth **1306,** ibid. 23, 31.

Kummerthal *(bair. B. Sulzbach),* Chumbertal **1250,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Cummiberg, s. Koenigstetten.

Cumpe *[unbek.],* **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 409.

Kumperding *(österr. B. Atzenbrugg),* Guntpotingin **1112,** Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Cumpotingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 182, Font. Austr. 2, 4, 37.

Cumpindorf, s. Gumpendorf.

Cumpoldisriete, s. Gumpoldisriete.

Cumpotingin, s. Gumperding.

Cumprehtstorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Cumundefelt *[unbek., bei Burgebrach],* wüst **1174,** Monum. Eberac. 50, 19.

Kumutesreuth, s. Kummersreuth.

Kunarstorf, s. Kunnersdorf.

Kunbach *(bair. B. Würzburg),* **1340,** Monum. Eberac. 123, 17 f.

Chunberthal, s. Kummerthal.

Chunbolstorf *[unbek.],* c. **1190,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 261.

Chunbretestorf *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 747.

Cunczenstadt *[unbek., bei Namslau],* castr. **1461,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 99; 117.

Cunczenstadt, s. Konstadt.

Kundeschirichun, s. Gunskirchen.

Kundl *(tirol. B. Rattenberg),* Quantula, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 28.

Kundlingen *[unbek.],* c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 633.

Chundorf *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Kundratitz *(böhm. K. Prag u. a.),* Cunratitz castr. **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 36 f.

Chuneberg, s. Kumberg.

Kunebrechtishofen, s. Kimratshofen.

Chunegeseroge *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126; Infer., ibid.

Cunehusirn *(ehem. bei Altheim am Neckar),* **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 135.

Kunemannsreuth *[unbek.],* Kunnemundesrut **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Chunendorf, s. Kaindorf.

Kunersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim),* Cunratstorf, Kunerstorff **1375,** Brandenb. Landb. 77.

Cunersdorf *(brandenb. K. Zauch-Belzig),* **1375,** Brandenb. Landb. 119.

Kunersdorf *(schles. K. Oels),* Brzesalanca, Bresalanza **1262,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 175.

Cunesheim *[unbek.],* **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 29.

Kuneten *[unbek., bei Marburg in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Kunetitz *(Berg, böhm. K. Pardubitz),* Cunieticz **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 81 f.

Chungesbrunne, s. Koenigsbrunn.

Chungsdorp, s. Kontop.

Chungseck, s. Koenigseck.

Kungsheim, s. Kiensheim.

Kungtal *(ehem. bei München),* **1443,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 330, 19.

Kunheim *(elsäss. K. Kolmar),* Cuonenheim c. **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 22. — Cunenheim **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 9. — Cuonhen **1282,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 209, 40.

Kunigesheim, s. Kiensheim.

Kunigeshoven, s. Koenigsfeld.

Kunigissunderus *(chem. Gau zwischen Main u. Taunus)*, Cunigeshunderus **881,** Monum. Blidenst. 6, 12 f.

Kunikdorp *(chem. brandenb. K. Arnswalde)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Kunykendorp, s. Kuenkendorf.

Kuningen, s. Gunningen und Koengen.

Kuningesbruegen, s. Koenigsbrueck.

Kuningilbach, s. Klingelbach.

Chuningiswisun, s. Koenigswiesen.

Chunirihesdorf *[unbek.]*, **874,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 469.

Cunisberc *[unbest.]*, Chunisburc **1192,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 324, 30.

Kunisperch, s. Koenigsberg.

Chunisprunne, s. Koenigsbrunn.

Kunitz *(böhm. K. Prag)*, Crunycz **1183,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72.

Kunitz *(mähr. K. Brünn)*, Cunitz **1181,** Cont. Gerlaci Milov. Scr. 17, 691, 31. — **1184,** ibid. 701, 16; Cunycz, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72. — verbrannt **1185,** ibid, 705, 22. — Cunicz **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 228.

Kunitz, s. Konitz.

Kunitzburg *(Ruine, weimar. A. Dornburg)*, Gleysperg, gewonnen **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7.

Kunkendorp, s. Kuenkendorf.

Cunlingin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 23.

Kunnersdorf *(Spitz-, sächs. A. Löbau)*, Kunarstorf **1346,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8 f. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 110; **1490,** ibid. 188 f.

Cunostein *[unbek.]*, gebaut **1371,** Fasti Limpurg., Ross. 53.

Chunperge, s. Kumberg.

Cunra, s. Kuinder.

Chunrates *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Chunratsreut *[unbek., in Steiermark]*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Cunratstorf, s. Kunersdorf.

Kunrau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Kunre **1375,** Brandenb. Landb. 250.

Cunresheim *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Kunreuth *(bair. B. Forchheim)*, Chunenreut, Chunreut, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 13. — Kunreut **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 32.

Kunring *(österr. B. Zwettl)*, Chuenring, Kuenring **1100,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 4 f.; früher Atzmanswisen, ibid. 13. — Kunringin c. **1138,** Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 338. — Chunringe **1247,** Contin. Garst., Scr. 9, 598, 30 f. — **1257,** Herm. Altah. Ann., 17, 399, 46. — Chunringen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14. — **1304,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 661, 4 f.; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476.

Chunringstorf *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 168.

Kunstadt *(Alten- u. Burg-, bair. B. Weissmain)*, Kunestat, Trad. Fuld., Dr. 4, 83. — Alten-Kunstat **1248,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 49.

Cunstat, s. Konstadt.

Chunstenobil *[unbek.]*, **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.

Cuntalung *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302.

Cuntawe, s. Kommotau.

Chunteke, s. Kontich.

Chunten *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.

Chunticha, s. Koenig.

Kuntlbug *[unbek., im Innthal]*, **1384,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 370.

Kuntzerlandt *[unbek., Diöc. Köln]*, **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 473.

Chunurichinga *[unbek.]*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 24.

Kunz, s. Konz.

Kunzenbach *(bad. A. Walldürn)*, Gunnesbach **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 23. — Gunnenbach **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115.

Kunzendorf *(schles. K. Bolkenhain)*, Kuntzindorff **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129; 171.

Kunzendorf *(schles. K. Trebnitz)*, Cuncendorf, Lib. fundat. Heinrichov. 33 f.

Chunzingen, s. Kinzing und Kinzinggau.

Kunzlesdorf *[unbest., in Schlesien]*, Kuntzindorff **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 129.

Chuobliz, s. Kiblitz.

Cuomsunt *[unbek., in Oesterreich]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.

Chuongisperch, s. Koenigsberg.

Chuontlingen, s. Kindling.

Chuphun *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Kupize *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 179.

Kuppargent *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 65.

Kuppenheim *(bad. A. Rastatt)*, Cod. Hirsaug. 33. — Copinheim castr., verbrannt **1279,** Ann. Colmar maj., Scr. 17, 204, 35.

Cuppetendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Kuppingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Cod. Hirsaug. 52. — Kuppingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 9. — **1182,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 21; Arch.-Augsb. 2, 38. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54. — **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 31. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 19.

Cupra, s. Kuepper.

Kur *(Hauptst. des Kt. Graubünden)*, Curiensis, Bisthum c. **540,** V. Fridol., Mone, Quell. 1, 12; Curia urbs, ibid. — civit. **761,** Pauli histor. Langob., Scr. Lang. 172, 1. — Walafr. Strabo, s. Otm. V., Scr. 2, 41, 44 f. — **806,** Leges 1, 141, 16; 24. — Coria **829,** Ann. Xant., Scr. 2, 225, 17 f. — **965,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 115, 45. — Curo, Chur, V. Burchardi episc., Scr. 4, 834, 20. — Curima, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34. — **1024,** Rudolfi hist., Scr. 7, 66, 20. — Coricensis, Kl. **1032,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128. — **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 27; V. s. Galli II, Scr. 2, 25, 21 f. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 179. — Chuore **1209,** Arnold., Scr. 21, 248, 26. — **1243,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 107. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 9 f. — **1413,** Justinger, Chron. 213. — **1440,** Fründ, Chron. 79 f. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 198, 4 f.

Churbaldia, s. Kurwalden.

Churbelreut *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 36.

Kurbike, s. Korbach u. Korbecke.

Curbizi, s. Zoerbig.

Kurburg *(tirol. K. Brixen)*, Churburg **1344,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 138.

Kurdeshagen, s. Kordshagen.

Kureitnich *[unbek., bei Mooskirchen in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Kurgundun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Kurin, s. Kohren.

Kurken *(ostpreuss. K. Osterode)*, Kurkam, Kurczkisadel, Kurhsadel **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 70 f.

Kurland *(russ. Prov.)*, Curonia **1206,** Chron. Livon., Hans. 108 f. — **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51; Wartb. Chron. Livon. pass. — **1260,** Petr. de Dusb., l. c. 96 f. — Cweren **1330,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 475. — Kurvirin, Kuerlant **1403,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 265 &c.

Curlo *[unbek.]*, **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 30.

Kurnburg, s. Kornburg.

Curne, s. Kuehren.

Churnstain *[unbek.]*, castr., gewonnen **1436,** Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171.

Kurowe *[unbek.]*, **1386,** Detmar, Chron., Graut. 1, 335; Kuerowe, Korner a. 1386.

Churpeperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Churpinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 102.

Kursdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Conradesdorp **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Curstem *[unbek.]*, **1184,** Leges 2, 182, 2.

Curtece, s. Kortessem.

Curtenaken, s. Kortenaeken.

Curtenbrog *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Curtenkotten *(rheinl. K. Mülheim)*, Curtincottyn **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Curtil *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Curtle *[unbek., am Kill]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 507.

Curtrich *[unbek.]*, **1380,** Chron. Comit., Flandr., Smet, Corp. 1, 238.

Curumens, s. Schrans.

Curun, s. Graun.

Kurveye, s. Korvei.

Kurwalden *(Kt. Graubünden)*, Curwala, Cornu Galliae **877,** Adonis contin., Scr. 2, 325, 12. — Churwalahun, Churwalohon, Trad. Fuld., Dr. c. 3, 16. — Kurwalhen, Lirer, Weg. c. 2. — Churbaldia **1167,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 50. — Churwalde **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — Kurwalhen **1325,** Mart. Oppav. contin., D.-Chr. 2, 351, 8. — Schlacht **1352,** Konstanz. Chron., Mone Quell. 1, 315. — Curwal, Schlacht **1405,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 2. — **1439,** Fründ, Chron. 29.

Kurwith, s. Kerfick.

Kurzdorf *(thurg. B. Frauenfeld)*, Erchingen **889,** Oheim, Chron. 70, 6 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 242, 23. — **1445,** Fründ, Chron. 239.

Kurzenhausen *(elsäss. K. Strassburg)*, Kotzenhusen **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 35; Königsh., ibid. 750, 7. — **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 42.

Kurzenreichen, s. Reichen.

Kurzim, s. Kaurim.

Cusanhusun, s. Koehusen.

Cuscin, s. Kessin.

Kusel *(pfälz. K.-St.)*, Cosla **1149,** Leges 2, 564, 32.

Cusinhusen, s. Koehusen.

Chuslage *[unbest.]*, c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2. 8, Nr. 315.

Cusmaria *[unbek.]*, **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niederrh. 1862, 271.

Kusmolz *[unbek.]*, **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 71.

Cuss, s. Kues.

Cussaperch, s. Kuessenberg.

Kussenach, s. Kuessnacht.

Kussenow *(pommer. K. Schievelbein)*, Cosenow **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Cussinstang, s. Kostheim.

Chustagn, s. Kostheim.

Chustelwanc *[unbek., Diöc. Würzburg]*, Kirche **1181,** V. Adalber. episc., Scr. 12, 142, 36.

Kusterdingen *(württ. OA. Tübingen)*, Custertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57. — **1285,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 15. — **1290,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 261, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181.

Chustlach *[unbek.]*, c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 612 f.

Custulare *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Chutans, s. Kottes.

Chutbach *[unbek.]*, c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Kutilinburc, s. Quedlinburg.

Cutizi *[unbek. Gau]*, **908,** Annal. Saxo, Scr. 6, 592, 20; Chutizi, Gutizi, Thietmar, Scr. 3, 735, 15. — **970,** ibid. 755, 25; 764, 4.

Cutsin, s. Quitzin.

Kutta, s. Kuttenberg.

Kuttekoven *(belg. Prov. Limburg)*, ?Scurehove **1108,** Rod. Gesta episc. Trudon., Scr. 10, 285, 4.

Cuttelbeke *[unbek., in Westfalen]*, **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Kuttenberg *(böhm. K. Pardubitz)*, Malin, Malyn oppid. **1100,** Cosmae Chron. Brem., Scr. 9, 108, 31. — Kuttnis **1280,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 735. — Chutt, Chutta **1298,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 552, 28 f. — Kutta, belagert **1299,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2093. — Cuttina **1300,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 210; Horneck, Pez, Scr. 3, 729 f.; 795 f. — Cutna, Chutna, belagert **1304,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 661, 11; civit., Königss. Gesch.-Quell. 173 f.; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 14; Chutt, Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 600, 7. — Cuthan, Cuthna, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 31 f. — Kutthen, Kutten **1305,** Weltchron. Thür. Forts., D.-Chr. 2, 310, 3. — Kutnis, Kutinis **1306,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68. — **1307,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 353. — **1402,** Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2 f. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 49. — **1419,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 16 f. — **1420,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 88, 7 f.; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f.; Cuthniz, Korner a. 1420. — verbrannt **1422,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 16. — Perg **1434,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 392, 12. — Cuthnis **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 121 f. — Cuttniss **1488,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 104.

Kutterau *(Unt.-, bad. B. St.-Blasien)*, Kutnowe, Nider-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 20.

Kuttingen *[unbek., in der Schweiz]*, Chutingin **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Kutingen **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106; 119.

Kutz, s. Kuhtz.

Kutzberg *(Berg in Kärnten)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 17.

Cutze *[unbek.]*, **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 25.

Kutzenhausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 6.

Kutzenhausen *(elsäss. K. Weissenburg)*, Chuzinhusi, Chuzenhusa, Cuzzenhusa, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Kutzerow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Kutzerogge **1375,** Brandenb. Landb. 150.

Kutzleben *(thür. K. Weissensee)*, Kottenleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 49. — Gozzenleba, ibid. 86.
Cuvesten *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Kuvorde, s. Koevorden.
Kuzin, Neukloster.
Chuzingen, s. Kinzinggau.

L

La *[unbek., Diöc. Paderborn]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 35.
La, s. Lo.
Laa *(österr. B.-St.)*, Lo **1216**, Trad. Claustro-Neob. 568, Font. Austr. 2, 4, 127. — La civit., gewonnen **1239**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 639, 26; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 458. — Laha, Schlacht **1246**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 655, 14. — Lawa praesid. **1260**, Cosmae contin., ibid. 183, 15 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 70; 721 f. — Hlawa **1272**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 715, 11. — belagert **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 115; Leges 2, 420, 30. — **1278**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 745, 25; Law, Heinr. Heimb. Ann., l. c. 716, 10. — Laa s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — **1323**, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 51; Königss. Gesch.-Quell. 422 f. — gewonnen **1407**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 737, 21; Ann. Mellic., l. c. 515, 21; Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 830. — gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468.
Laa *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Laab *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Laup, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 13.
Laach *(rheinl. K. Maien)*, Lacus **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 13. — **1208**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 824, 7.
Laage *(in Mecklenb.-Schwerin)*, Lawe castr., belagert **1415**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 43; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 471.
Laak *(steierm. B. Cilli)*, Lagk, gewonnen **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.
Laak *[unbest.]*, Lackh **1378**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527. — Lack, Loack, Lagk, Lakch **1381**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 327, 2 f.
Laar *(hannov. A. Neuenhaus)*, Laare castr. **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 47 f.
Laar *(westfäl. K. Herford)*, Laer c. **700**, Rolevink, Saxon. 60; Larun, Laerun, Widukind, Scr. 3, 440, 39; 441, 27; Laarun, Trad. Corb., Wig. Nr. 486.
Laar *(westfäl. K. Iserlohn)*, Lare, Laere **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 399.
Laasphe *(westfäl. K. Wittgenstein)*, Lasfe **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.
Labans *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.
Labbeck *(rheinl. K. Geldern)*, Glaedbeke **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 30; Gladbeke, ibid. 31, 119.
Labe, s. Elbe.
Labegg *(kärnt. B. Eberstein)*, Labegk castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.
Labeki *[unbek. Fluss in Friesland]*, **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 19.
Laben, s. Libbehn.
Labengirgen, s. Leibgirren.
Labenz *(pommer. K. Schievelbein)*, Llobentz **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Laber *(bair. B. Hemau)*, castr. **1436**, Andr. Ratisp. Chron. Duc., Boecl. 13, 57; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2169. — **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 412.
Labes *(pommer. K. Regenwalde)*, Lobese, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 133.
Labiau *(ostpreuss. K.-St.)*, Labio, Labiow **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518 f.
Laboez *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Laboe *(bei Kiel)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 673 f.
Lacbergen, s. Ladbergen.
Lachareni *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 92.
Lachen *(bair. B. Ottobeuren)*, Lachun **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 33; Arch. Augsb. 2, 31. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23.
Lachen *(österr. B. Wels)*, Lache, Lachin c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 213 f.
Lachen *(pfälz. K. Neustadt)*, Lacha **774**, Trad. Wizenb. 61, 63; Lachen, ibid. Possess. Nr. 133 f. — **1080**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 380, 43. — verbrannt **1460**, Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.
Lachen *(schwiz. B. March)*, Lachun s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98. — **1440**, Fründ, Chron. 61 f.
Lachen *(mehrere Ortschaften in Württemberg)*, Lachin **1298**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263.
Lachen, s. Lacken.
Lachni, s. Leinegau.
Lachonetz *(steierm. B. Friedau)*, Lachornitz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Lachsenburg, s. Laxenburg.
Lachsendorf *[unbek.]*, Lahsendorf **1268**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 468 f.
Lachstaedt *(weimar. K. Weimar)*, Lachestete **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 188, c. 46.
Lachstide *[unbek.]*, c. **1189**, Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 103.
Lachthorpe *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck., Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Lack, s. Laak.
Lacken *(steierm. B. Weitz)*, Lachen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.
Lackenaer *[unbek.]*, **1326**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 243.
Lacni, s. Leinegau.
Lacseton, s. Loxten.
Lacus, s. Laach.
Ladastat *(chem. österr. B. Eferding)*, Ebersb. Cartul., Hundt, 1, 46.
Ladbeca *[unbek.]*, **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42.
Ladbergen *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Lacbergen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46 f.
Lade, s. Leda.
Ladebow *(pommer. K. Greifenberg)*, Ladis, verbrannt **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.
Ladeburg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Lodeborg **1375**, Brandenb. Landb. 83.
Ladekath *(magdeb. K. Salzwedel)*, Latekote **1375**, Brandenb. Landb. 186.
Lademuehle *(hannov. A. Hildesheim)*, Lamolen **1346**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 53.
Lademutingin, s. Lamendingen.
Ladenburg *(bad. A.-St.)*, Lobodunburg civit. **627**, Diplom. 1, 139, 22. — Lobotenburc **874**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 44. — Lovendeburg, Lovendoburg **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 204, 27. — Lobedenburg **1166**, ibid. 450, 21.

— Lovedeborg **1195**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 68. — Laudenburg **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 55, 41. — Ladenberg **1270**, ibid. 68, 43. — Laud oppid. **1349**, Matth. Neoburg. 172. — besetzt **1370**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 370. — Lawdenperk **1462**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 274, 7.

Ladendorf *(österr. B. Mistelbach)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 348, Font. Austr. 2, 4, 70.

Ladengau *(um Ladenburg, am untern Neckar)*, Lobedungowe **627**, Diplom. 1, 139, 17 f. — Lobodensis **777**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 100. — Lobodengowe, Lobodonensis, Lobodinensis **795**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 25 f. — Lobotengowe **805**, Freher-Str., Scr. 1, 108; Lobadanensis, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 361; Lobodunensis, Trad. Fuld., Scr. 26.

Ladernachum, s. Lierneux.

Ladis, s. Ladebow.

Ladise, s. Laitz.

Ladmettingen, s. Lamendingen.

Ladorpp *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Ladricun *[unbek.]*, Trad. Corb. Wig. Nr. 147.

Laduer *(bei Schnaus, Kt. Graubünden)*, Leitura s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181.

Ladwy *[unbek., in Böhmen]*, **1419**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 342.

Laegern *(der östliche Theil des Jura)*, Legerren **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 100, 7 f.

Laegerthal *(bei Trient)*, Lagare **577**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 97, 6.

Laehn *(schles. K. Löwenberg)*, Leen, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 41. — **1435**, Hussitenkr., ibid. 6, 143.

Laehnhaus *(schles. K. Löwenberg)*, Len castr. **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 7; Lehn, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 124 f.

Laelwanc, s. Lellwangen.

Laembach *(bei Haina, hess. K. Frankenberg)*, Lembach infer. **1250**, Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Laemmersdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Lamprechtstorp **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.; 37.

Laengenau *(bair. B. Selb)*, Legno, Lengenaw, Linginow c. **1100**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554 f.

Laengthal *(bair. B. Dorfen)*, Langaztal, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 81.

Laenig *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 158.

Laenstein, s. Lahnstein.

Laer *(belg. Prov. Lüttich)*, Lare **1065**, Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15. — **1117**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 7. — **1135**, Gesta abbat. Trud., ibid. 315, 16 f. — Laare castr. **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 47 f.; 424, 51.

Laer *(hannov. A. Wittlage)*, Lere, Lare **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89; Loder, ibid. 90 f. — **1390**, ibid. 155.

Laer *(westfäl. K. Steinfurt)*, **1396**, Münster. Chron. 159; Rolwink, Saxon. 196.

Laer, s. Laar.

Laerbrock *(bei Roxel, westfäl. K. Münster)*, Laerbroick **1446**, Münster. Chron. 1, 95; 210.

Laethem *(St.-Martin, belg. A. Gent)*, Lathem **821**, Ann. Blandin, Scr. 5, 23, 26; 28; Lathim, ibid. 44.

Laeznich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177.

Lafferde *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Peine)*, Loferdi, Trad. Corb., Wig. Nr. 243; Loffurdi, ibid. Nr. 452. — **1038**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 788. — **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 1 f. — **1412**, Rufus, Chron., Graut. 2, 480; Korner a. 1412.

Lagare, s. Laegerthal.

Lagbeki, s. Lauwers.

Lage *(hannov. K. Meppen)*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Lage *[unbek.]*, Laghe castr. **1345**, Münster. Chron. 45; 48; 128.

Lagelenheim, s. Logelheim.

Lagellun *[unbek.]*, **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106.

Lagenberg, s. Langenberg.

Lagenwald *(bei Helmstädt)*, Hirole Camern **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 34.

Lagerstaedt *(schwarzb.-rudolst. A. Blankenburg)*, Larestete, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Lagi, s. Loge.

Lagingen, s. Lauingen.

Lagk, s. Laak.

Lagonezsee, s. Esch.

Lagow *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Laha, s. Laa.

Lahde *(westfäl. K. Minden)*, Lothen, Lode **1169**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 506. — Kl. **1306**, Henr. de Hervord. 225.

Lahheim *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 137.

Lahm *(bair. B. Lichtenfels)*, Lahme **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Lahm *(bair. B. Sesslach)*, Lama, Trad. Fuld., Dr. c. 11.

Lahn *(Nbfl. des Rhein)*, Lanus, Gotefr. Viterb. spec. III, Scr. 22, 66, 40. — Logenahe, Logene, Logenewe, Trad. Fuld., Dr. c. 6 f. — Logana **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Lona **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 23.

Lahneck *(Ruine, nassau. A. Braubach)*, Lanekke **1302**, Leges 2, 477, 39.

Lahngau *(um die Lahn)*, Lognai **737**, Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101; Logenahegewe, Logenegowe, Logenecgowe, Trad. Fuld., Dr. c. 6 f. — Logenehi **778**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 158, 26 f.; Loganacinsis, V. s. Sturmi, Scr. 2, 376, 29; Loganaha, Loganichi, Longana, Ann. Quedlinb. u. Lamberti, Scr. 3, 37, 36. — Loganhehe **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 27. — Lohingao **860**, V. s. Willeh., Scr. 2, 389, 12. — Logenahwe, Logenahe, Lohnagowe **879**, Monum. Blidenst. 3, 4 f. — Logenachi **928**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 305. — Lohena marca **975**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 713; Logne, Trad. Corb., Wig. Nr. 257.

Lahnstein *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Braubach)*, Logunstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 28 f.; Logostein, Mirac. s. Matth., Scr. 8, 232, 17. — Loginstein **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — Logenstein, Loyesten castr. **1152**, Gesta Trever. contin. III, Scr. 24, 380, 40 f. — Laynsteyn **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Lanstein, Loynstein **1301**, Leges 2, 474, 19 f.; oppid., Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 28; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 712; Logenestein, Necrolog. Mogunt., ibid. 712; 725; Lohinstein, Monum. Blidenst. 12, 40 f. — Lonstein **1336**, Matth. Neoburg. 85 f. — Lonersteyn **1399**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 51, 1. — Laenstein **1400**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 332, 24; 333, 1; Laynstein, Königsh., ibid. 8, Strassb. 1, 497, 2. — Lainsten **1458**, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 801, 15 f. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 459.

Lahonicz *(chem. bei Prag)*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 287; 288.

Lahoriaho *[unbek.]*, civit. **901**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472.

Lahowitz *(böhm. K. Prag)*, Lahowicze **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.

Lahr *(bad. A.-St.)*, Lare **1250**, Ann. S. Georgii, Scr. 17, 297, 37.

Lahr *(nassau. A. Hadamar)*, Lare, Trad. Fuld., Dr. 6, 7. — Lara c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 172.

Lahr *(rheinl. K. Altenkirchen)*, Lara, Lare c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Lahsendorf, s. Lachsendorf.

Lay *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Laian *[unbek., Diöc. Freising]*, **1055**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 17 f.

Laibach *(Nbfl. der Save)*, Libnitza **1002**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 42.

Laibach *(Hauptst. von Krain)*, Emonensis c. **588**, Joh. Chron. Venet., Scr. 7, 7. 15; Joh. Chron. Grad., ibid. 44, 37. — Laibach c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294. — Laybach, gewonnen **1259**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 494; Horneck, Pez, Scr. 2, 734. — Laybacum, belagert **1268**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 734. — **1269**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 296. — erobert **1270**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 30; Joh. Victor., l. c. 297. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 21. — Leibach, Schlacht **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 692; Laubach, ibid. 693. — belagert **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 501.

Laiboltzhusen, s. Laupertshausen.

Laibstadt *(bair. B. Hilpoltstein)*, Laibenstat **1449**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 356, 28 f.

Laica, s. Lauwers und Leck.

Laichingen *(württ. OA. Münsingen)*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 36. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26.

Laichling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Mallersdorf)*, Laichelingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Laifiswiler, s. Levertsweiler.

Laimbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Laimpach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Laimda *[unbek.]*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Laimgrube *(j. Vorstadt von Wien)*, Laimgrueb **1194**, Trad. Claustro-Neob. 800, Font. Austr. 2, 4, 178.

Laiming *(bair. B. Wasserburg)*, Lamin c. **1095**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8. — Laimingen c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 348 f.; V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 28.

Laimnau *(württ. OA. Tettnang)*, Lannowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Lain *(bei Obervatz, Kt. Graubünden)*, Lina s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Lainbach *(bair. B. Freising)*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 607 f.

Laindorf, s. Lohndorf.

Laingo, s. Leinegau.

Laingruben *(bair. B. Tölz)*, Puron c. **1005**, Notae Burens., Scr. 17, 320, 38.

Laiuingen, s. Leiningen.

Laynsteyn, s. Lahnstein.

Laistorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.

Laytau, s. Leitha.

Laithusin *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 24.

Laitz *(russ. Prov. Estland)*, Ladysse **1218**, Chron. Livon., Hans. 226. — Ladise **1219**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 302, 21.

Laiz *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Laitze **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23. — Laitzen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 272, 24.

Lakch, s. Laak.

Lakesmunde *[unbek.]*, urbs, verbrannt **1132**, Chron. Holland., Kluit 1, 82; Chron. Cliv. Seibertz, Quell. 2, 168. — **1134**, Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 29.

Lakesten, s. Loxten.

Lakke, s. Loge.

Lalenhaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 92.

Lama, s. Lahm.

Lamarine, s. Lumbrein.

Lamata *(Landschaft zwischen Schalauen u. Kurland)*, Lamotina **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Lambach *(bad. A. Heiligenberg)*, Lampach **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Lambach *(Nbfl. der Traun)*, Cidelbach, Wisbach **1181**, V. Adalberonis, Scr. 12, 141, 52.

Lambach *(österr. B.-O.)*, Lampah **821**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 65. — Lambacensis V. Adalberon. episc., Scr. 12, 129, 42 f. — Kl., gebaut **1045**, ibid. 131, 25. — **1074**, V. Gebeh., Scr. 11, 42, 3. — geweiht **1089**, V. Adalber., l. c. 135, 18. — Lambach **1090**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 450, 40. — **1109**, V. Gebeh., Scr. 11, 42, 3. — Lampach c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250 f. — **1181**, V. Adalberon. Wirzib., Scr. 12, 141, 53. — verbrannt **1231**, Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76. — **1232**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 785, 41. — verwüstet **1233**, Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 482; Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 36; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 337. — **1270**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 28; 107. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Lambach, s. Leimbach.

Lamberstorp, s. Lemmersdorf.

St. Lambrecht *(pfälz. B. Neustadt)*, St. Lamprecht Kl. **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439. — **1464**, Landeshuld., ibid. 365.

Lamen *[unbek., im Balsamgau]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Lamendingen *(bair. B. Buchloe)*, Lademutingin **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 42 f.; Arch.-Augsb. 2, 26 f. — Ladmettingen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 36 f.

Lamenstorp, s. Lorenzdorf.

Lamesten, s. Lamstedt.

Lamin, s. Laiming.

Lamina *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 760.

Laminisvliete, s. Sluis.

Lamme *(braunschw. A. Vechelde)*, Lammari, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Lammensvliet, s. Sluis.

Lammundesheim, s. Lamsheim.

Lamolen, s. Lademuehle.

Lamotina, s. Lamata.

Lampech *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 164.

Lamperstetten *(steierm. B. Leibnitz)*, Lamprehtsteten **1265**, Ration Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Lampertshausen *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Lampershusen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 33.

Lampfriedsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Lanfreswilare, Lampherswilare **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27.

Lampoldshausen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Lampoldeshusen **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392; 397.

Lamprechtestein *[unbek.]*, **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 1.

Lamprechtingen *(luzern. A. Luzern)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 189, 23.

Lamprechtstorp, s. Laemmersdorf.

Lamprehtstetten, s. Lamperstetten.

Lamsheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, Lammundesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 15 f. — gewonnen **1443,** Chron. und Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480. — oppid., gewonnen **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Lampsheim **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 63; 64; Lamssheim, Jahrb. St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 20.

Lamspringe *(hannov. A. Alfeld)*, Lammespringhe **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 46.

Lamstedt *(hannov. A. Oste)*, Lamesten c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Lamutzelsdorf *[unbek.]*, **1237,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Lana *(tirol. B. Meran)*, Lounon **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 11. — **1167,** Ann. Weingart., Hess. Monum. 11. — Leunan **1215,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Lancheim, s. Langheim.

Lanchel, s. Langel.

Lanckward, s. Langweid.

Lancrein *(ehem. bei Füglesmühle, württ. OA. Ravensburg)*, **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin. 32 f.

Lanczvarta, s. Langwaden.

Landau *(bair. B.-St.)*, Landawe, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 5. — gebaut **1204,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 119, 2; 674, 19. — **1223,** Ann. Seldent., Böhmer, Font. 3, 527. — Landaw **1224,** Ann. Ensdorf (s. XV), Scr. 10, 5, 7; oppid., Henr. Altah. Chron., Scr. 17, 387, 45; Ann. Wessofont., Leutner, hist. Wessof. 2, 29; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 265; Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 76; Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339. — **1230,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2082. — ?Lindau, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 169, 11. — castr. **1336,** Königss. Gesch.-Quell. 526.

Landau *(elsäss. K. Mülhausen)*, Landowe **1293,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 38. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 29.

Landau *(pfälz. B.-St.)*, Landaw castr., Schlacht **1336,** Königss. Gesch.-Quell. 523. — civit. **1338,** V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 157; ?Lirer, Weg. c. 15. — Landowe **1353,** Matth. Neoburg., Append. 205. — Landawe **1448,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 201.

Landau *(schles. K. Neumarkt)*, Lanthaw **1375,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138 f.

Landaua, s. Landow.

Landeck *(bad. A. Emmendingen)*, Landecke castr. **1255,** Leges 2, 374, 5. — Lanteke, belagert **1298,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 224, 30.

Landeck *(Ruine, bair. B. Beilngries)*, Lanndek **1453,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 207, 4; 248, 6. — belagert **1458,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 396.

Landeck *[unbek., in der Pfalz]*, castr., gewonnen **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 359.

Landegem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Landeghem **1087,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 598. — **1121,** Chron. S. Bavon., ibid. 577.

Landegg *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Landecke **1196,** Trad. Claustro-Neob. 436, Font. Austr. 2, 4, 94.

Landegg *[unbek.]*, **1405,** Justinger, Chron. 191.

Landegge *(hannov. A. Meppen)*, Landeghe castr. **1164,** Flor. Wev., Münster. Chron. 27; 111; 348.

Landen *(belg. Prov. Lüttich)*, **639,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 365, 29 f. — Landene **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 30. — Landenes **1203,** Reineri Ann., ibid. 656, 51 f. — **1208,** Bald. Ninov., Smet, Corp. 2, 718. — verwüstet **1213,** Gesta abb. Trud., l. c. 392, 27; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 390, 2 f. — verbrannt **1327,** ibid. 14, Köln 3, 668, 31. — oppid. erobert **1356,** Gesta abb. Trud., l. c. 436, 1; Northof, Mark, Tross 214.

Landenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1306,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 260 f.

Landeryn, s. Lindern.

Landeron *(neuenb. B. Neuenburg)*, Landren, Lander, belagert **1324,** Justinger, Chron. 56 f.

Landersdorf *(bair. B. Dorfen)*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 51.

Landersdorf *(österr. B. Krems)*, Lenthersdorf **1290,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 77 f.

Landeser, s. Landser.

Landeshut *(schles. K.-St.)*, Landishuta **1296,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles 1, 121 f. — civit., gewonnen **1344,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 287. —Landeshute **1345,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 266. — Landishut **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 22 f. — **1428,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 364 f. — **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 184; 226. — **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 17. — Landshute **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 87; 105.

Landeshut, s. Ragnit.

Landeshvarte *[unbek., im Elsass]*, castr., gebaut **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651.

Landestrost, s. Landstrass.

Landfriedstetten *(österr. B. Waidhofen)*, **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.

Landin *(brandenb. K. Westhavelland)*, Lantyn **1375,** Brandenb. Landb. 107.

Landisfreide, s. Hummelschloss.

Landiswil *(bern. B. Konolfingen)*, Landolswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Landolfshausen *(hannov. A. Göttingen)*, Lantolfeshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 78. — Lanevardeshusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 29.

Landolswiler, s. Landiswil.

Landorf, s. Langendorf u. Londorf.

Landow *(pommer. K. Bergen)*, Landaua, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 120.

Landquart *(Nbfl. des Rhein in der Schweiz)*, Langwar **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 4.

Landrethun *(französ. A. Boulogne)*, Landertun **1186,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 717, 34 f.

Landsberg *(bair. B.-St.)*, Landisberch, Landesperc **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 36. — Lantsperch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 38. — Lausberg (falsch) **1296,** Ann. Aug. min., Scr. 10, 10, 29. — Landsperg **1297,** Ann. S. Udalr. August. addit., Scr. 17, 434, 21. — Lanczper **1314,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 356, 15. — verbrannt **1315,** Matth. Neob. 58. — **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 12 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 4, 12 f. — **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292. — Lanczperk **1388,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 40, 7. — Lantsberga, civit. **1407,** Notae Diessens., Scr. 17, 327, 32. — **1485,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 3 f.

Landsberg *(Hohen-, bair. B. Scheinfeld)*, Lantzberg **1340**, Monum. Eberac. 117, 15.

Landsberg *(böhm. K. Pardubitz)*, Landesberg castr., Königss. Gesch.-Quell. 431 f. — Lansperk gewonnen **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 90; castr. Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 160.

Landsberg *(Alt-, brandenb. K. Niederbarnim)*, Landisberg, Lanczeberg **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.

Landsberg *(brandenb. K.-St.)*, Landesberghe **1337**, Neumärk. Landb. 20; Landisberg, ibid. 22 f. — Lanczeberg **1432**, Hussitenkr., l. c. 107; 128.

Landsberg *(Hoh-, elsäss. K. Kolmar)*, Landesberc castr., Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 40 f.; Ann. Maurimon., ibid. 182, 22; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 84, 28; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 1050, 13. — **1279**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 19; Ann. Colmar., ibid. 204, 28. — belagert **1281**, Ann. Colmar. maj., ibid. 208, 29. — Lantzburg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 3 f.

Landsberg *(merseb. K. Delitzsch)*, Landisbergk **1090**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. Geneal. 360. — **1178**, Weltchron., D.-Chr. 2, 230, 18 f.; Braunschw. Reimchron., ibid. 499, 3087 f. — castr. gebaut **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 17 f. — Landesbe(rg) **1189**, Leges 2, 166, 29. — **1195**, Ann. Vet.-Cellens, Mencken, Scr. 2, 393; Lips. 69. — **1212**, Leges 2, 219, 12. — Landesberg **1263**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 43, 31; 34. — **1265**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 40. — Landesbarghe **1318**, Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Landsberg *(ostpreuss. K. Preuss.-Eilau)*, Landisberg, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Landsberg *(pfälz. B. Obermoschel)*, Lantsperg castr., belagert **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 67; Landesperg, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 15; 373, 2.

Landsberg *[unbest.]*, Landsberc **1262**, Ann. Maurimon., Scr. 17, 185, 22.

Landser *(elsäss. K. Mülhausen)*, Lansere **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 1. — **1278**, Matth. Neoburg. 15. — Lanzeriu **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 19, 12. — Landeser, Erdbeben **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Landser *[unbek., in Ungarn]*, Landesere, Landser c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189 f. — Landeser, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Landshut *(bair. B.-St.)*, Lantshudt castr. u. oppid., gebaut **1204**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 386, 33; Lantshuta, Landshaut, Lantzhuete, Lanczhut, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 7 f.; Landeshut, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259; Lantzhuta, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2081. — **1205**, Ann. Wessofont., Leutner, Hist. Wessof. 2, 26. — **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 609. — Kl., gegründet **1226**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339. — Lanshute **1250**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 791, 21. — **1289**, Contin. Florian., Scr. 9, 749, 23. — Schlacht **1313**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 38; Joh. Victor., ibid. 378. — **1314**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 356, 13 f. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 417 f.; Ann. Matseens., Scr. 9, 827, 48. — **1349**, ibid. 829, 38. — **1408**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 138, 15 f. — **1414**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 60 f. — **1434**, ibid. 1, Nürnb. 1, 368, 12 f. — **1449**, Krieg, ibid. 2, Nürnb. 2, 411, 26 f. — Landeshuetta **1453**, Catal. abbat. Altah., Scr. 17, 367, 27. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 38 f.

Landshut *(bern. A. Fraubrunnen)*, **1319**, Matth. Neoburg. 62. — zerstört **1332**, Justinger, Chron. 65; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8. — **1470**, Frickart, Chron. 23 f.

Landskron *(böhm. K. Pardubitz)*, Landescrona, Landiscron castr. **1304**, Königss. Gesch.-Quell. 210 f.; 380. — **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 126.

Landskron *(chem. bei Görlitz)*, Landskrone **1440**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 223. — **1467**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 126. — Landiscrohn **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 134.

Landskron *(kärnt. B. Villach)*, Lantzkron **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Landskron *(chem. Regensburg gegenüber)*, Landeskron castr., gebaut **1256**, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 655; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274; Landeschron, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2086.

Landskron *(Ruine, rheinl. K. Ahrweiler)*, Landskroen, gebaut **1203**, Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 161. — Landiscrone castr., gebaut **1206**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 12, 9 f. — Lantscrone, Gerlaci contin. Milov., Scr. 17, 709, 46; Gymmich, Ann. Colon. max., ibid. 821, 33; Lantzcrone, Lantzkroin, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 528, 4. — Lantzcrona **1208**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 188; Landeskrone, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — **1220**, Caesarius, Registr. Leibn. Collect. 487.

Landskron *(steierm. B. Bruck)*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Landskrone *(rheinhess. K. Mainz)*, Landescrone, gewonnen **1215**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 10; Chron. Sampetr., Stübel 57.

Landstein *[unbek., in Oesterreich]*, **1259**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 174. — Lantstain **1393**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 45.

Landstrass *(krain. B.-St.)*, Landestrost **1256**, Joh. Victor, Böhmer, Font. 1, 290. — Lantstrost civit., erobert **1270**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 30. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Landswehr *(chem. bei Meiningen)*, Landeswer castr. **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 460.

Landwehr *(bei Ennigerloh)*, Lantwere **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Lanerstatt, s. Lonerstadt.

Lanesberge *[unbek.]*, Lannesperc **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 645, 41.

Laneslo *[unbek.]*, **1398**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Lanfreswilare, s. Lampfriedsweiler.

Lanfurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 60.

Lang *(kärnt. B. Paternion)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Langal, s. Langel.

Langalta *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 102.

Langaraca, s. Langerak.

Langazgislingun, s. Geisling.

Langaztal, s. Laengthal.

Langbardheim *[unbek., bei Worms]*, Langbardhim **832**, Ann. Bertin., Scr. 1, 425, 28; Longobardonheim, Ann. Hildesh., Scr. 3, 44, 30.

Langdorf *(thurg. A. Frauenfeld)*, Erichinga c. **825**, Mirac. s. Marci, Scr. 4, 449, 13. — **1445**, Fründ, Chron. 239.

Langdorf, s. Langendorf.

Langefuhr *(bei Danzig),* Wrest **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 722. — **1345,** Chron. Oliv., ibid. 5, 617.

Langegg *(viele Ortschaften des Namens in Steiermark),* Langekke **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Langel *(rheinl. K. Köln),* Langalon **965,** Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 274, 25. — Langela **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 274.

Langel *(ehem. bei Wolfshagen in Hessen),* Lanchel **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 6; 131, 5; Langal, ibid. 124, 31.

Langelaua, s. Langeleben.

Langeleben *(braunschw. K. Helmstädt),* Langelaua, Trad. Corb., Wig. Nr. 117. — Langeleve **1381,** Botho, Leibn., Scr. 3, 388. — Langeleghe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 18 f.

Langeln *(magdeb. K. Wernigerode),* Langelde **1381,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 283, 2.

Langelohe *(bair. B. Schwabach),* Langelaeren s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Langemeer *(niederl. Prov. Friesland),* Longonmor, Trad. Fuld., Dr. 7, 21.

Langen *(ehem. bei Logum, hannov. A. Emden),* Langhen **1335,** Notae Lang., Zeitschr.-Niederrh. 1862, 264.

Langen *(hess. K. Gr.-Gerau),* Langenen **834,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 363, 33; Langungon, Langunga, ibid. 45 f. — **840,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 109. — Langena **1070,** Chron. Lauresh. Freher-Str., Scr. 1, 133. — **1090,** Scr. 21, 421, 19.

Langen *(bei Westberern, westfäl. K. Münster),* Langhen castr., zerstört **1269,** Flor. Wev., Münster. Chron. 34; 118.

Langen *[unbek., bei Hülchrath],* **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Langenacker *(rheinl. K. Köln),* Langenacher **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 511.

Langenapel, s. Apel.

Langenau *(Ruine, nassau. A. Nassau),* Langenauw castr., zerstört **1356,** Fasti Limpurg., Ross. 33; 72.

Langenau *(Ob.- u. Nied., schles. K. Görlitz),* **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 188.

Langenau *(westfäl. K. Danzig),* Langow **1295,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 604; Langnow, De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 699. — **1310,** ibid. 607.

Langenau *(württ. OA. Ulm),* Naw **811,** Oheim, Chron. 48, 20. — **1449,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 191 f.

Langenau *[unbek., in Oesterreich],* Langenowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Langenaw, s. Langendorf.

Langenbach *(bair. B. Freising),* Pahhenc. **1060,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.

Langenbach *(bair. B. Naila),* **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Langenbeck *(hannov. A. Harburg),* Langenbeken **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Langenbeck *(Deutsch- od. Sieden-, magdeb. K. Salzwedel),* Langenbeke **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Langenbeck *(Hohen- od. Wendisch-, magdeb. K. Salzwedel),* Langenbeke **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Langenbecke *(westfäl. K. Altena),* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390.

Langenberg *(bei Lax, Kt. Graubünden),* Lagenberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 141, 22.

Langenberg *(hannov. A. Meppen),* **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154.

Langenbogen *(merseb., mansf. Seekr.),* Langebu **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 17 f.

Langenbruecken *(bad. A. Bruchsal),* **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Langenburg *(zürch. B. Pfäffikon),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 13.

Langendorf *(bair. B. Hammelburg),* Langedorf **811,** Trad. Fuld., Dr. 5, 37 f.

Langendorf *(pommer. K. Franzburg),* Langendorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 237.

Langendorf *(ungar. Kom. Unt.-Neutra),* Langenaw **1438,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 67. — **1439,** Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 366. — Longdorf **1439,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 64; St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 405, 7; Lengendorf, Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 22, 10; 156, 13; Landorf, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 99. — **1407,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 108, 33.

Langeneike *(westfäl. K. Lippstadt),* Langaneka **1010,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25.

Langenfeld *(bair. B. Neustadt),* Langenveld **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 15 f.

Langenfeld *(pomm. K. Grimmen),* Langenvelde, Strals. Stadtb. 3, Nr. 358.

Langenforst *(bei Schöllenbach im Odenwalde),* Langenvirst **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819,** Scr. 21, 361, 19.

Langenhagen *(chem. in der Uckermark),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 158.

Langenhard *(zürch. A. Winterthur),* Obern-L. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 206, 12.

Langenhard *[unbek.],* Trad. Wizenb. Nr. 273.

Langenhoevel *(bei Drensteinfurt, westfäl. K. Lüdinghausen),* Langonhuvila, Langonhuvele **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44 f.

Langenholthusen, s. Holthausen.

Langenhorst *(westfäl. K. Steinfeld),* Langonhorst c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 83, Zeitschr.-Berg 6. — Kl., gegründet **1173,** Münster. Chron. 111.

Langenhouh *[unbek., in Friesland],* Langenhoh, Trad. Fuld., Dr. 7, 71 f.

Langenmatt *(aarg. B. Muri),* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — Langinmatten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 11.

Langenmoos *(bair. B. Bruck),* Lengenmos c. **1100,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228 f.

Langenmore *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. 7, 94.

Langenreichen *(bair. B. Wertingen),* Langenrich, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 265, 20.

Langenried *(zürch. A. Embrach),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 118, 11 f.

Langensalza, s. Salza.

Langensalzwedel, s. Salzwedel.

Langenscheid *(Ob-. u. Unt-., westfäl. K. Altena),* Langenheeyde **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412.

Langenschemmern, s. Schemmern.

Langensee *(Ob.-, württ. OA. Tettnang),* Langense **1224,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 21.

Langensendelbach, s. Sendelbach.

Langenstadel *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 368.

Langenstadt *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kronach),* **1216,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37.

Langenstein *(bad. A. Stockach),* **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68.

Langenstein *(magdeb. K. Halberstadt)*, Langhensteyn castr., gebaut **1151**, Sachsenchron., Abel, Samml. 233. — **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Langensten **1178**, Nova urbs, Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 31; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 4; Weltchron., D.-Chr. 2, 230, 10; Braunschw. Reimchr., ibid. 498, 3027; Botho, Leibn., Scr. 3, 350. — **1180**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 109, 43. — **1181**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 138. — **1248**, Sachsenchron., Abel, Sammel. 163. — Langesteen **1283**, De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 253.

Langenthal *(bern. A. Aarwangen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179. — Langeten **1339**, Justinger, Chron. 96 f.

Langenvirst, s. Langenforst.

Langenwang *(bair. B. Immenstadt)*, Lutwanga, Liutwanga **995**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 28 f.

Langenzenn, s. Zenn.

Langerak *(niederl. Prov. Südholland)*, Langaraca **941**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 515.

Langereke, s. Lengerich.

Langerodech *[unbek.]*, **1136**, Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 327, 2.

Langeroenne *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 25.

Langerwisch *(Alt- u. Neu-, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 22 f.

Langesdorp *[unbek.]*, **1112**, Ann. Corb., Scr. 3, 7, 50.

Langesee *[unbek., in Kärnten]*, Kl. **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 524.

Langesten, s. Lengenstein.

Langestord *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.

Langeten, s. Langenthal.

Langgassen *(bair. B. Wasserburg)*, Langangazzon, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Langheim *(bair. B. Griesbach)*, Lengenheim c. **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 662.

Langheim *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Kitzingen)*, Lancheim, Trad. Fuld., Dr. 39, 176; 42, 314. — maj. u. min. **1340**, Monum. Eberac. 95, 18 f. — Lanckheim **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 21 f.

Langheim *(bair. B. Lichtenfels)*, Lancheim, Kl. gegründet **1132**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 758, 9; Scr. 20, 708, 26; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 28; Lanckhemensis, Lancheimensis, Mirac. Otton., ibid. 919, 13. — **1134**, Monum. Eberac., 4, 23. — **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11. — Lanchaim **1234**, Notae Diessens., Scr. 17, 325, 32 f.; De fundat. monast. Diessens., ibid. 331, 15. — Notae sepulchr. Babenb., ibid. 640, 15. — **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 35; Chron. Andec. ed. 1602, 11.

Langintannun, s. Tannen.

Langkampfen *(tirol. B. Kufstein)*, Lantchampha c. **790**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 56 f.

Langlo *[unbek. Wald in der Velau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Langmark *(belg. Prov. Westflandern)*, Longa marca **1120**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 621, 7.

Langnau *(bern. A. Signau)*, Langenowe **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Langenawe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30. — Langnaw **1339**, Justinger, Chron. 96 f.

Langnau *(luzern. A. Willisau)*, Langnowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 3. — Langrunton, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Langnau *(württ. OA. Tettnang)*, Langenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f.

Langonezca, s. Esch.

Langow, s. Langenau.

Langredere, s. Reder.

Langrunton, s. Langnau.

Langstein *(österr. B. Grein)*, Langstain **1277**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 198.

Langtvohen *[unbek.]*, **1124**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Langwaden *(hess. K. Bensheim)*, Langwata **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 14. — Lancwarta, Trad. Fuld., Dr. 42, 301.

Langwaid *(bair. B. Rottenburg)*, Verroniwaida, Longingua pascua **739**, Arnold. de s. Emmer., Scr. 4, 550, 12; 13.

Langwar, s. Landquart.

Langwarden *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Langwurden **1400**, Rynesb. Chron., Lappenb. 131 f.

Langwede *[unbek., bei Kastrop]*, **1269**, Trad. Werdin. Nr. 151, Zeitschr.-Berg 7.

Langwedel *(hannov. A. Verden)*, castr., gebaut **1222**, Rynesb., Lappenb. 71. — Langwedele **1228**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 11. — belagert **1258**, ibid. 12; Langewedele, neugebaut, ibid. 20 f.; Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 265. — **1374**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 422, 9. — **1465**, Detmar, Chron., Graut. 2, 283.

Langwedel *(holstein. A. Bordesholm)*, Langvidele, Lagvedele **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 82 f.

Langweid *(bair. B. Augsburg)*, Lanckward **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 25.

Langweiler *(rheinl. K. Jülich)*, Langler **1363**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 3.

Langwitz *(Gau an der Ilm in Thüringen)*, Lancwitz c. **1090**, V. Wernh. Merseb., Scr. 12, 245, 39.

Lanin, s. Lehnin.

Lanke *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.

Lanken *[unbest., bei Lübeck]*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Lankendorpe *[unbek.]*, **946**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.

Lankincawi *[unbek.]*, c. **788**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439.

Lankwitz *(brandenb. K. Teltow)*, Lankowitz **1375**, Brandenb. Landb. 53.

Lannenberg *(bair. B. Ottobeuren)*, **1282**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317.

Lannesheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 107.

Lannowe, s. Laimnau.

Lanshem *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 217.

Lanstet, s. Lonerstadt.

Lantbirgehoven *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38.

Lantchampha, s. Langkampfen.

Lantensele *[unbek.]*, **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Lantenze *[unbek., bei Iserlohn]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Lanteresheim *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Lantersdorf *(österr. B. Krems)*, Lantrichisdorf c. **1148**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273. — Lanthersdorf c. **1260**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 732 f.

Lantershoven *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 37.

Lantfrideshusen *[unbek., an der Fulda]*, **780**, Trad. Fuld., Dr. 39, 26; 44, 37.

Lantgeringen *[unbek.]*, Lantkeringin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.
Lanthamelwerden *[unbek.]*, **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276.
Lanthusa *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 31.
Lantohi *[unbek., in Friesland]*, Lanthoy, Trad. Fuld., Dr. 7, 94 f.
Lantolfelshusen, s. Landolfshausen.
Lantriching *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235 f. — Lantrichingen c. **1220**, ibid. 249.
Lantshabe *[unbek.]*, c. **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Lantswindawilare, s. Leinsweiler.
Lantzberg, s. Landsberg.
Lanus, s. Lahn.
Lanwardeshusun, s. Landolfshausen.
Lanxobe *(chem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Lanzenberg *(österr. B. Perg)*, Lanzinberc, Lanzberc c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 169 f.
Lanzendorf *(österr. B. Mistelbach u. a.)*, Lantzendorf **1116**, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — Lancendorf **1136**, Trad. Claustro-Neob. 525, Font. Austr. 2, 4, 113.
Lanzenkirchen *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.
Lanzeriu, s. Landser.
Lanzes, s. Lenz.
Lanzingrabin *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.
Lapanheldi, s. Laupendale.
Lapideus castellum, s. Steinberg.
Lapideus rivulus, s. Steinbach.
Lapis, s. Kaimin und Stein.
Lapis Botonis, s. Pottenstein.
Lapis S. Michaelis, s. Michaelstein.
Lappach *(bair. B. Haag)*, Louppah c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19.
Lappach *(tirol. B. Taufers)*, Laupach **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 19a.
Lappegunden *(Landschaft in Järwen)*, Lappegunde **1211**, Chron. Livon., Hans. 148 f.
Lappenpyke *[unbek.]*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.
Lapscheure *(belg. Prov. Westflandern)*, Cumbiscura **794**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 45; Osburg, ibid. — Lapscura, **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41. — Osborch, zerstört **1376**, Detmar, Chron., Graut. 1, 304.
Lar *[unbek., in der Gegend von Heidelberg]*, **1094**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 424, 30; Freher-Str., Scr. 1, 137.
Lara *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 200.
Lara *[unbest.]*, Lare **1124**, Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 22. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.
Lara, s. Lahr, Leer und Liergau.
Lare, s. Laar, Laer, Lahr und Lohra.
Larechum *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723.
Larehusin *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 27, Zeitschr.-Hessen 3.
Laren *(niederl. Prov. Nordholland)*, Hlara **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
St. Larenczen, s. Lorenzen.
Larensis *[unbek. Gau bei Marburg]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 47.
Laresbach, s. Lorsbach.
Larestan, s. Lorsch.
Larestete, s. Lagerstaedt.
Largitzen *(elsäss. K. Hirsingen)*, Largitz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.
Larheim *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 39; 40.
Laringi, s. Liergau.
Larrelt *(hannov. A. Emden)*, Hlarfliata **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6. — Hlert castr., zerstört **1401**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 267.
Larsem, s. Lorsch.
Lartenau *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.
Larun, s. Laar.
Lasbeck *(westfäl. K. Iserlohn)*, Lasbike **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Lasdorpe *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.
Lasfe, s. Laasphe.
Laskowitz *(schles. K. Ohlau)*, Lascowitcz **1359**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138. — Lazcovichi **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr., Arch.-Breslau 2, 196.
Lass *[unbest.]*, castr. **1456**, Cillier Chron. Hahn, Collect. 2, 746.
Lassahn *(lauenb. A. Stintenburg)*, ? Lassan castr., zerstört **1353**, Detmar, Chron. 1, 278.
Lassan *(pommer. K. Greifswald)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 531.
Lassberg *(Berg in Niederösterreich)*, Loetzberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 672.
Lassekin *(ehem. brandenb. K. Falkenburg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.
Lassen *(österr. B. Marchegg)*, Laugesche **1087**, Trad. Claustro-Neob. 428, Font. Austr. 2, 4, 92.
Lassentin *(pommer. K. Franzburg)*, Lascentin, Lazcentin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 13 f.; Verfest. Nr. 256.
Lassheim *[unbek.]*, **1136**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 180.
Lastau *(sächs. A. Rochlitz)*, Lostatawa **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 3.
Lastmone, s. Lesum.
Latekote, s. Ladekath.
Laten, s. Latum.
Latervelde *[unbek., in Westfalen]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395. — **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152. — **1418**, ibid. 158.
Lathe *[unbek., bei Lockum]*, **1163**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176. — Lothen, Loden **1168**, ibid. 178. — Lode **1215**, ibid. 183.
Lathem, s. Laethem.
Lathusen *[unbek.]*, **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 7.
Latorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.
Latra, s. Lautern.
Latschach *(kärnt. B. Althofen)*, Losschicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Latsicowe, s. Letschow.
Lattenrein *[unbek., im Elsass]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 5.
Latum *(rheinl. K. Krefeld)*, Laten castr., gewonnen **1406**, Chron. Colon., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 7.
Latus lapis, s. Breitenstein.
Latzig *(pommer. K. Dramburg)*, Latzick **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Latzkow *(Klein-, brandenb. K. Soldin)*, Wendeschen L. **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Latzkow *(Gross-, pommer. K. Piritz)*, Duethschen L. **1337**, Neumärk. Landb. 27.

Latzkower Muehle *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Laub *(bair. B. Volkach)*, **1406**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 206, 29.

Lauba *(sächs. A. Löbau)*, Laub, Schlacht **1427**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 153.

Laubach *(Nbfl. der Anger)*, Lobeke **943**, Trad. Werdin. Nr. 79, Zeitschr.-Berg 6.

Laubach *(Nbfl. der Sambre)*, Laubacum **689**, Folcuini Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 55, 50.

Laubach *(hess. K. Hungen)*, Loubach, Loupbahc, Loupeche, Trad. Fuld., Dr. 42, 102 f.

Laubach, s. Laibach.

Laubachi, s. Lauwers.

Laubacum, s. Lobbes.

Lauban *(schles. K.-St.)*, Luban castr., belagert **1225**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 416. — Lubanum civit. **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 409. — **1367**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 20 f. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — gewonnen **1427**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 530, 11; Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56; 89; Korner a. 1427. — belagert **1469**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21; 63. — Lauben **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 3 pass.

Laubbach *(württ. OA. Saulgau)*, Loupach c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 96.

Laube *[unbek.]*, d. blote, gebaut **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 108.

Laubeck *(Ruine, bern. A. Obersimmenthal)*, Loubegg, Loubegstalden, zerstört **1349**, Justinger, Chron. 112.

Laubeck *(oder Laubach, elsäss. K. Weissenburg)*, Lobeke **1294**, Chr. Colmar., Scr. 17, 221, 15.

Laubeck *[unbek., in Oesterreich]*, **1312**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 479 f.

Laubegg *(bad. A. Stockach)*, Loubegge, Libegg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118 f.

Lauben *(bair. B. Ottobeuren)*, Loubun **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 32; Arch.-Augsb. 2, 65.

Lauben *[unbest.]*, Loubon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 156.

Lauben, s. Leiben.

Laubenheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Lubenheim **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 343, 4. — verbrannt **1388**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 382.

Laubheim *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Wiblingen)*, Loufheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 259.

Laubiae, s. Lobbes.

Laubicis *[unbest.]*, Kl. c. **765**, Leges 1, 30, 12.

Laubing, s. Lauingen.

Laubnitz *(brandenb. K. Sorau)*, Lubenicz **1347**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 189. — **1383**, ibid. 203.

Lauchringen *(Ober-, bad. A. Waldshut)*, Ober-Lochingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 59, 8.

Lauchsee *[unbek., in Oesterreich]*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Lauchse **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 391 f.

Lauchsenwurch, s. Laxenburg.

Lauchstaedt *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Lauchstaedt *(merseb. K. Merseburg)*, Lochestede, Lochtestide **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 20. — Locstede **1085**, ibid. 148, 1. — Lauchstete **1357**, Chron. episc. Merseb., ibid. 198, 31. — Louchstete s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388. — **1430**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 95.

Laud, s. Ladenburg.

Lauda *(bad. A. Gerlachsheim)*, Luden, Cod. Hirsaug. 43. — **1157**, Leges 2, 104, 46. — **1174**, Monum. Eberac. 46, 36.

Lauden *(deutsch-, schles. K. Strehlen)*, L. theutonicalis **1386**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 207.

Laudenau *(Bach beim gleichn. Dorfe, hess. K. Erbach)*, Lutenhaha **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 28.

Laudenbach *(bair. B. Karlstadt)*, Lutenbach **1153**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — **1481**, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 310, 15.

Laudenbach *(hess. K. Fulda)*, Lutenbach, Trad. Fuld., Dr. 4, 3.

Laudenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Lautenbach **633**, Diplom. 1, 150, 11. — Lutenbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — Luodenbach **1023**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 125. — **1033**, Chron. Laur., Scr. 21, 410, 12.

Laudenburg, s. Ladenburg.

Laudersdorf *[unbek., in Baiern]*, Lautisdorf c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.; Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 361.

Lauen *(ratzeb. K. Schönberg)*, Lowen **1163**, Detmar, Chron., Graut. 1, 49; Leuwen, Hamb. MS., ibid. 2, 582.

Lauenbrueck *(hannov. A. Tostedt)*, Leuwenbrugge castr., gebaut **1359**, Chron. Bardew., Leibn., Scr. 3, 219. — **1362**, Detmar, Chron., Graut. 1, 285; Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219. — **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 17.

Lauenburg *(chem. am Harz)*, Leuenburg, Lewenburg castr., gebaut **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796; 797.

Lauenburg *(Hauptst. des gleichn. Herzogthums)*, Louenborgk **872**, Leg. de martir., Leibn., Scr. 1, 185. — Lauenborg **961**, Sachsenchron., Abel, Samml. 92. — Louenborg, Presbyt. Bremens., Lappenb. 19. — gebaut **1181**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 143, 20. — zerstört, ibid. 146, 14. — Louvenburg, Lawenburg castr., belagert **1189**, Ann. Stederb., Scr. 16, 221, 38; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 507, 3741 f. — belagert **1192**, Weltchron., ibid. 234, 22. — Lowenburg, belagert **1193**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 191, 21. — gewonnen **1199**, Chron. Slav., Laspeyr. 103. — belagert **1200**, Arnold, l. c. 219, 35. — gewonnen **1203**, ibid. 223, 1; Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 19; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 419; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 17. — Lewenburg **1218**, Leges 2, 222, 24. — **1226**, Sachsenchron., Abel, Samml. 158 f. — **1398**, Nordelb. Chron. 101 f. — belagert **1422**, Korner.

Lauenburg *(Ruine, magdeb. K. Aschersleben)*, Lauenborgk c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4. — Leuenborch castr., belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Lewenberg **1165**, Ann. Palid., Scr. 16, 93, 34; Weltchron., D.-Chr. 2, 226, 20. — befestigt **1177**, Gobel. Cosmodr., Meibom, Scr. 1, 272. — Lewenburg, gewonnen **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 37; Leuwenberg, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 5; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — Leuenborch **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — Lauwenborch **1182**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1202**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 116, 35. — Louwenberg, Lowenberg, erobert **1346**, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 33.

Lauenburg *(weimar. A. Berka)*, Lawenberg **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 32.

Lauenrode *(chem. bei Hannover)*, **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69. — Lauwenrode castr. **1156**, Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — Lewenrod

1221, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 8; Leuvenrot, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — Lowenrode **1283,** ibid. 867, 4. — **1297,** Detmar, Chron., Graut. 1, 171. — gebrochen **1371,** ibid. 295; Korner; Botho, l. c. 385.

Lauenstein *(bair. B. Ludwigstadt)*, Lewenstain, gewonnen **1304,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 40. — Lawinsteyn **1429,** Rothe, Liliencr. 661.

Lauenz *[unbest. Fluss]*, alba u. major, c. **1145,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 661 f.

Lauersbuettel *(ehem. bei Neubrück a. d. Ocker)*, Lawerdesbutle **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 29, 25 f.

Lauerz *(schwiz. B. Schwiz)*, Lowerz **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 15.

Lauetich, s. Luettich.

Lauf *(bair. B. Hersbruck)*, Lauff castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353. — Lauffen, Meisterl., St. Chr. 3, Nürnb. 3, 115, 5. — **1397,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 83, 18 f. — civit. **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 127. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 6 f. — **1453,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 199, 5 f.

Lauf *(am Holz, bair. B. Nürnberg)*, Lauffenholtz **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 175, 26 f.

Laufen *(bair. B.-St.)*, Loufen c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 2, 221 f. — Lawffen **1166,** V. Gebehardi, Scr. 11, 24, 204; Loufe, ibid. 46, 6; Lofe, ibid. 76, 45; Lofen, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 25; Louf, Contin. Admunt., ibid. 583, 38; Ann. Reichersb., Scr. 17, 473, 20 f. — Lauffen civit., gewonnen **1319,** Ann. Matseens., Scr. 9, 827, 46. — castr., gewonnen **1421,** Andr. Ratisp. Chron. Eccard, Corp. 1, 2148; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Laufen *(bern. A. Delsberg)*, Laufen **1320,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 18.

Laufen *(österr. B. Ischl)*, Lauppa, Loepa **807,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 28.

Laufen *(zürch. A. Andelfingen)*, Laufe **1026,** Annal. Saxo, Scr. 6, 677, 1. — Loyfen, Lauffen castr., Oudalscalci V. Chounradi episc., Scr. 4, 433, 8. — Lauffen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Laufen *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 703.

Laufenbach *(österr. B. Schärding)*, Laifenbach c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f.

Laufenburg *(bad. A. Säckingen)*, Lofinberc **1242,** Chron. Colmar., Scr. 17, 240, 42. — Louffinberch **1271,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 32. — Louffenberg, Loiffinberg, Loffenberg, Lofinberg **1276,** ibid. 199, 17 f. — **1282,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 209, 42. — Loufenburg oppid. **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 192. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 11. — **1415,** Rufus, Chron. Graut. 2, 483; Korner. — **1442,** Fründ. Chron. 98 f. — belagert **1445,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 23. — **1448,** Schachtlan bei Frickart 213 f.

Laufenmuehle *(württ. OA. Ehingen)*, Loufen **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 13.

Laufenthal *(bair. B. Hemau)*, **1449,** Krieg, Beilag., Str.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 26.

Lauffahr *(aarg. B. Brugg)*, Luntfar **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 68, 24.

Lauffen *(bad. A. Müllheim)*, Loufen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201 f.

Lauffen *(württ. OA. Besigheim)*, Laufen, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 8. — Louffn, Cod. Hirsaug. 32; Loufen, ibid. 72. — Lauf **1300,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 21, 46, 30.

Lauffen *(württ. OA. Rottweil)*, Loufen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 97.

Lauffenholtz, s. Lauf.

Laufing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ebersberg)*, Louvingin, Luvingin c. **1035,** Ebersb. Cartul., Hundt 7, 70 f.

Laufzorn *(bair. B. München)*, Loufzoren c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 42.

Laugensal *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.

Laugesche, s. Lassen.

Lauginga, s. Lauingen.

Laugna *(bair. B. Wertingen)*, Louginen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — Laugnun **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 22.

Lauingen *(bair. B.-St.)*, Lougingen, Lougen, Trad. Fuld., Dr. 40, 25; 67. — Lauwingen **1241,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 530, 31. — Lougingen **1252,** Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 13. — Laugingen oppid. **1256,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 291. — Louigingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421. — Lawingen, Lirer, Weg. c. 15. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 119, 2 f. — **1301,** Joh. Victor., l. c. 1, 342. — Logingen **1307,** Leges 2, 488, 36. — **1320,** Oheim, Chron. 146, 29. — Loubinga, belagert **1325,** Königss. Gesch.-Quell. 432. — Lauginga civit. **1325,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 67; Lagingen, Laginen, Mart. Oppav. Forts., D.-Chr. 2, 351, 10. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 17, 37 f. — Laubing **1398,** St.-Chr. 15, Katzmair 481, 22 f. — Lawbing, Laubingen, Lowging **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 92, 17 f. — **1447,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 23.

Lauingen *(braunschw. K. Helmstädt)*, Lawingi Trad. Corb., Wig. Nr. 413.

Lauka *(mähr. K. Brünn)*, Kl., geplündert **1425,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.

Laukischken *(ostpreuss. K. Labiau)*, Laukisken **1382,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss., 2, 603.

Laukwitz *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 425.

Laumensis, s. Lomme.

Laumersheim *(pfälz. B. Grünstadt)*, Liutmarasheim **782,** Trad. Wizenb. Nr. 60; Liutmaresheim, Liumaresheim, ibid. 63. — Lumersheim, ibid., Possess. Nr. 106 f. — **1256,** Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 43.

Laun *(böhm. K. Prag)*, Luna civit. **1306,** Königss. Gesch.-Quell. 212. — **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f.; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f. — Lawn **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64; 66. — **1438,** Chron., Beil., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 465, 26. — **1470,** Eschenloer, Scr. Siles 7, 234.

Launade *(ehem. Gerichtsviertel von Ober-Vatz)*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Launarigo *[unbek.]*, Lauririgu **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205 f.

Launif *[unbek.]*, **877,** Leges 1, 541, 9.

Laup, s. Laab.

Laupach, s. Lappach.

Laupebach *(Nbfl. d. Ruhr)*, Lopina **875,** Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Laupen *(bern. A.-St.)*, **1303,** Justinger, Chron. 40 f. — Schlacht **1339,** Conflict. Laupens., bei Justinger 302; Laupon castr., Ann. Bern., Scr. 17, 273; Louppen, Justinger 72; Russ 87; Louffen, Zürch.-Jahrb. 75; Loupen, Henr. Diessens., Böhmer, Font. 4, 32; Joh. Vitodur. (Arch.) 147; Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 820, 19 f.; Liliencr., Volksl. 1,

Nr. 13 f. — **1340,** Constant. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — Loeppen **1442,** Fründ, Chron. 108. — **1448,** Schachtlan b. Frickart 207 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14 f.

Laupen *(zürch. B. Hinweil)*, Loupon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 10.

Laupendale *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Lopanheldi, Loponhelda, Loipenhelde, Lapanheldi **834,** Trad. Werdin. Nr. 48 f., Zeitschr.-Berg 6.

Lauperswil *(bern. A. Signau)*, Lopswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.

Laupertshausen *(württ. OA. Laupheim)*, Laiboltzhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128 f.

Laupheim *(württ. OA.-O.)*, Louphain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 88 f. — Loebhain **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Lauppa, s. Laufen.

Laurach *(württ. OA. Oehringen)*, Liuraha **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

St. Laurentius *(kärnt. B. Villach)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

St. Laurentius, s. Saeusenstein.

Laurentzdorp, s. Lorenzdorf.

Laurenzberg *(rheinl. K. Aachen)*, Berge **1385,** Aachen. Stadtrechn. 306, 13.

Lauresham, s. Lorsch.

Lauriacum, s. Lorch.

Lauringen *(bair. B. Hofheim)*, Lyrunga, Lurungen, Trad. Fuld., Dr. 5, 4 f.

Laurissa, s. Lorsch.

Lausanne *(Kt. Waadt)*, Losonia, Gotfr. Viterb., Scr. 22, 71, 25 f. — Lausanensis **879,** Leges 1, 548, 2. — Lausona **999,** Odilon. epit. Adelh., Scr. 4, 643, 24. — Losana **1089,** Ann. Wirsib., Scr. 2, 246, 5; Ann. Hildesh., Scr. 3, 108, 11 f. — Losen **1191,** Justinger, Chron. 9 f. — Lausanna **1274,** Ann. S. Rudb., Scr. 9, 601, 15. — Lausenna **1275,** Ellenh. Chron., Scr. 17, 130, 29; Tholosa (falsch), Flor. temp., Scr. 24, 241, 42 f.; Matth. Neoburg. 22 f. — **1277,** Conon. praep. not., Scr. 24, 781, 43 f.

Lausberg, s. Landsberg.

Lauseberg *(westfäl. K. Hagen)*, Lusberge c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Lausheim *(bad. A. Bondorf)*, Lushain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Lausheim *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Luzhain **1259,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 132.

Lausigk *(sächs. A.-St.)*, Luzke **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 46. — Luzeke **1104,** ibid. 247, 26.

Lausitz *(Ob.- u. Nied.-, Markgrafschaft)*, Lusizi, Lusiki, Luzici, Lonsici, Lonsicia **932,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 54, 26 f. — **963,** Widuk., ibid. 463, 22; Lusinzani, Regin. contin., Scr. 1, 626, 7. — Lusitzen **1056,** Botho, Leibn., Scr. 3, 326. — Lusiz **1057,** Weltchron., D.-Chr. 2, 174, 15. — Luzensis **1117,** Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 36. — Lusitz **1178,** Rynesb. Chron., Lappenb. 66. — **1187,** Weltchron., l. c. 230, 19. — Lusatia, Leusatz, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 47. — **1131,** Ann. Erphurd., Scr. 6, 538, 41. — Lusica **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 133, 10. — **1364,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 17 f. — Lusenicz **1371,** ibid. 53. — Lausnitz **1489,** Ann. Glogov., Scr. Siles 10, 60 f.

Lausnitz *(Kloster-, altenb. A. Eisenberg)*, Lusenitz **1110,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 20. — Lusinitz **1200,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 12.

Lautenbach *(elsäss. K. Gebweiler)*, Lutenbach **1090,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 16. — Liutenbach **1094,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 461, 15. — Luthibacensis **1263,** Ann. Colmar. min., ibid. 191, 25. — Luthenbachum **1277,** Ann. Basil., ibid. 201, 43.

Lautenbach *(württ. OA. Krailsheim)*, Lutenbach, Cod. Hirsaug. 41.

Lauter *(Nbfl. der Donau)*, Lutter, Oheim, Chron. 20, 6.

Lauter *(Nbfl. des Rhein)*, Lutra **633,** Diplom. 1, 150, 8. — Ludra, Hlutraha, Hlutra, Luterata, Lutra **757,** Trad. Wizenb. Nr. 487.

Lauterbach *(bair. B. Beilngries)*, Lautterbach, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Lauterbach *(bair. B. Ebersberg)*, Luttarenpah, Luterpah c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Lauterbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Louterbach **1230,** Passau. Urbar., Arch.-Oesterr. 53, 269.

Lauterbach *(bair. B. Selb)*, Luterbach **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35.

Lauterbach *(Ob.- u. Unt.-, elsäss. K. Weissenburg)*, Luterbach **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Lauterbach *(hess. B.-St.)*, Luterenbach, Trad. Fuld., Dr. 39, 139 f.

Lauterbach *(österr. B. Herzogenburg)*, Leuterpach, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 492.

Lauterbach *(schles. K. Görlitz)*, **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Lauterbach *(württ. OA. Oberndorf)*, Luterbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

Lauterberg, s. Petersberg.

Lauterbrunn *(österr. B. Raab)*, Luterbrunnen **1236,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 615. — Lauterbrunne c. **1262,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415 f.

Lauterburg *(elsäss. K. Weissenburg)*, Lauternburg **1247,** Herm. Altah., Ann., Scr. 17, 394, 37. — **1255,** Leges 2, 374, 25. — Luterburg, gewonnen **1284,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 47, 17. — Lutreburg castr., belagert **1285,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 44; Luoterburg **1286,** Ann. Colmar. min., ibid. 192, 33 f.; Ellenhardi Chron., ibid. 127, 32. — Luternburg **1329,** Matth. Neoburg., Append. 223 f. — **1410,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 13. — Luterburgk **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357.

Lauterhofen *(bair. B. Kastl)*, Luttraof, Lutrahof **806,** Leges 1, 141, 10; 198, 42.

Lauterhofen, s. Leitershofen.

Lautern *(hess. K. Bensheim)*, Lutera **779,** Trad. Fuld., Dr. 4, 16 f. — Luddera **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 28.

Lautern *(Kaisers-, pfälz. K.-St.)*, Keiserslutern, Chron. praesul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 327. — Lutra castr. **1186,** Gesta Trever. contin. III, ibid. 386, 46; Lutria, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 22. — Keisersluteren **1248,** Koelh., ibid. 13, Köln 2, 539; 723, 22. — Lawtern, Latra **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 99, 4 f. — Lauttern, Keyserslauttern **1455,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 157.

Lautern *(württ. OA. Blaubeuren)* Luetron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 96. — Lutra **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.

Lauternburg, s. Lauterburg.

Lautersheim *(pfälz. B. Göllheim)*, Liuteresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 87.

Lautisdorf, s. Laudersdorf.

Lautlingen *(württ. OA. Balingen)*, Lutelingen **1092,** Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Lautrach *(bair. B. Memmingen)*, Lutrun, Lutrensis c. **1192,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 668,

35; 670, 44 f; Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; 168. — Lutra **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 122.

Lauwe *[unbek.]*, c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 247.

Lauwenstadt, s. Loewenstadt.

Lauwers *(zwischen Friedland und Gröningen)*, Lagbeki, V. s. Gregor., Mabillon, Acta 3, 2, 295; Labeki, V. s. Liudg., Scr. 2, 410, 19. — Loveke **779**, V. s. Willehadi, ibid. 380, 40; Laubachi, Lex Fris. 14, 2 f. — Lavica, Layca **1230**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 422, 7 f.; Emon. Chron. 1230, ibid. 468, 46. — Laica **1287**, Menkon. Chron. contin., ibid. 422, 5 f.

Lava, s. Laa.

Lavamuend *(kärtn. B. St.-Paul)*, Lavamund **1468**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 303.

Lavant *(kärnt. B. St.-Paul)*, Lavendensis, Kl., geweiht **1101**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 21. — Lavint **1102**, Auctar. Garstens., ibid. 568, 36; Ann. Admunt., ibid. 577, 10. — Lavent **1138**, Ann. Mellic., ibid. 503, 16; Lavende, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 27. — **1223**, Ann. S. Rudberti, l. c. 783, 2 f.

Lavanthal *(Thal in Kärnten)*, Laventa l **1223**, Ann. Gottwic., Scr. 9, 603, 23. — c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 321. — **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 528.

Lavental, s. Lavanthal.

Lavica, s. Lauwers.

Lawa, s. Laa.

Lawan *[unbek.]*, c. **1165**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 341; Lawe, Lawen, ibid. 357 f.

Lawdenperk, s. Ladenburg.

Lawe *[unbek., in Mecklenburg]*, castr., belagert **1415**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 43 f.

Lawe, s. Lange und Lawan.

Lawenberc *[unbek.]*, **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32.

Lawenberc, s. Leuenberg.

Lawingen, s. Lauingen.

Lawingestorp *[unbek.]*, Lavingestorp **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 266.

Lax *(graubünd. B. Glenner)*, Lags **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 2 f.

Laxenburg *(österr. B. Mödling)*, Lachsenburk **1395**, Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 842, 10; Lauchsenwurch, Kalend. Zwetlin., ibid. 695, 46; Ann. Mellic., ibid. 514, 35.

Lazcovichi, s. Laskowitz.

Lazendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Lazenhusen, s. Zazenhausen.

Leal *(russ. Gouv. Estland)*, Lehals **1245**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35. — Lealis **1268**, ibid. 46.

Lebach *(rheinl. K. Saarlouis)*, castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 46.

Lebarn *(Langen-, österr. B. Tulln)*, Levrarin c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 227. — Levrarin **1192**, Trad. Claustro-Neob. 637, ibid. 2, 4, 142.

Lebechun, s. Loebejuen.

Leben, s. Loewen.

Lebenau *(bair. B. Laufen)*, Liubenowe c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 71.

Lebenstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Levenstidde **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 74, 10.

Leberau *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Lebraha **853**, Leges 1, 421, 39. — Leberach **1338**, Matth. Neoburg. 106.

Leberberg *(Berg im Jura)*, Leber **1374**, Justinger, Chron. 143.

Lebern *(steierm. B. Gratz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Lebern *(steierm. B. Marburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193 f.

Leberthal *(an der Leber im Elsass)*, Lebrath **942**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 614. — Leberia vallis **1280**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 44. — Leberachtal **1338**, Matth. Neoburg. 106.

Lebetain *(französ. A. Belfort)*, Liebtan **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 29, 9.

Lebethun, s. Loebejuen.

Lebezingen, s. Loepsingen.

Lebus *(brandenb. K.-St.)*, Bisthum **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — Liubusua, Lubus, Lubuzua **932**, Thietmar, Scr. 3, 739, 30. — befestigt **1010**, ibid. 823, 20. — belagert **1012**, ibid. 829, 23; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 84, 15 f. — Libuze castell., gewonnen **1123**, Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 15. — V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 45 f.; Chron. princ., Polon., Scr. Siles. 1, 44 f. — Lubus, belagert **1207**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 397. — **1209**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 176, 15; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 74; Weltchron., D.-Chr. 2, 238, 8. — Lubuss, verbrannt **1225**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 178. — **1236**, Sachsenchron., l. c. 225. — belagert **1240**, Weltchron., l. c. 253, 18; 27. — Lubucensis, Lubiensis **1248**, Ann. Siles. compil., Scr. 19, 540, 47 f. — Lubicensis **1299**, Ann. Grissov. maj., ibid. 542, 1. — **1326**, Ann. Heinrichov., ibid. 546, 23. — **1375**, Brandenb. Landb. 34 f. — Lebuz, belagert **1427**, Rufus, Chron., Graut. 2, 550. — Lubusch, Lubus **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 128.

Lecca, s. Leck.

Lech *(Nbfl. der Donau)*, Lecha **569**, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 80, 6; Licus, Licoas, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f.; Lycus, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29. — Lech **742**, Ann. Alam., Guelf., Nazar., Scr. 1, 27 f. — Schlacht **743**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 164; Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 80. — Leh **787**, Ann. A. Emmer. maj., Scr. 1, 92; Lechus, Einh. Ann., ibid. 173, 2 f. — Lemannus c. **810**, Translat. S. Magni, Scr. 4, 425, 45. — Lemannius **849**, Chron. Salern., Scr. 3, 512, 26. — **900**, Weltchron., D.-Chr. 2, 156, 36 f. — Lehc **907**, Annal. Saxo, Scr. 6, 590, 46. — **954**, Gerhardi, V. s. Oudalr., Scr. 4, 401, 15 f. — Schlacht **955**, Ann. Weissemb., Lamberti, Scr. 3, 59, 17 f.; Widuk., ibid. 458, 27; Thietmar, ibid. 746, 26; Regin. Chron. contin., Scr. 1, 623, 13 f.; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 31; Herim. Aug. Chron., ibid. 114, 46; Lehhae, Chron. Ebersp., Scr. 20, 12, 4 f.; Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6; Lehc, Ekkeh., Chron. univ., Scr. 6, 1. — **1320**, Oheim, Chron. 146, 1.

Leche *[unbek., in Schwaben]*, c. **1214**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 676, 1.

Lechenich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Lechnich **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — castr., belagert **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472; Scr. 22, 532, 24. — belagert **1240**, ibid. 534, 2; Böhmer, l. c. 474. — Schlacht **1242**, ibid., Scr. 22, 537, 1; Leggenick, Catal. archiepisc. Colon., auct. II, Scr. 24, 353, 25 f. — gewonnen **1299**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 218. — Leggenich oppid., belagert **1300**, Northof, Mark, Tross 134. — zerstört **1301**, Schüren 33; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 66. — gewonnen **1309**, Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 21, 1 f.;

Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191. — verbrannt **1369,** Northof, Mark, Tross, Append. 242. — Lechneck, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Lechenitz *[unbest.]*, **1206,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 399; Lips. 77.

Lecherein, s. Loechenrein.

Lechfeld *(am Lech, bei Augsburg)*, Lecflec **787,** Ann. Lauriss., Tilian., Scr. 1, 172; 221; Annal. Saxo, Scr. 6, 561, 45. — Lehcfeld **924,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 388, 41; Lechfeldicus campus, ibid. 424, 45. — Schlacht **955,** Lamberti Ann., Scr. 3, 59, 17; Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 185, 11; Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 177. — **1488,** Geschicht., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 715, 11.

Lechhausen *(bair. B. Friedberg)*, verbrannt **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 256, 2.

Lechneck, s. Lechenich.

Lechsberg *(Rauchen-, bair. B. Schongau)*, Rauchenlesperg castr. **1485,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 468.

Lechsend *(bair. B. Donauwerd)*, Lechesmundi **1078,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 44; Leksmunde, Not. geneal. Bavar., Scr. 24, 76, 30. — Lechesgemunde **1101,** V. Chunradi archiepisc., Scr. 11, 63, 24. — Lechisimundi **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 40 f. — Lechsgemunde castr. **1130,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2076. — **1142,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133; Legsgemuend, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 76, 12.

Lechsnictz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Lechtenberge, s. Lichtenberg.

Lechtern *(Alt-, hess. B. Lindenfels)*, Aldenlehter **1088,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 13.

Lechtern *[unbek., bei Bremen]*, Lechteren **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Leck *(Mündungsarm des Rhein)*, Lecca **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229 f. — Laica **1007,** Alpertus de div. temp., Scr. 4, 705, 5. — Lecke **1124,** Münster. Chron. 108. — **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 48. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, 171, 212 f.

Leckstidde *[unbek.]*, **1318,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 375.

Leda *(Nbfl. der Ems)*, Lade, V. s. Liudg., Scr. 2, 413. — **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Lede *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1130,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 602.

Lede *(ehem. bei Gronau)*, **1198,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 858, 44.

Ledegore, s. Loddiger.

Lederau *(österr. B. Gmunden)*, Leterauwa c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Lederike *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 306.

Ledernaum, s. Lierneux.

Lederzeele *(franz. A. Dünkirchen)*, Ledersela **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Ledetz *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Ledecz **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 41 f.

Ledi, s. Lier.

Ledringhem *(franz. A. Dünkirchen)*, Ledringehen **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 803.

Lee, s. Lehe.

Leeczen, s. Loetzen.

Leeglingen *[unbek.]*, **1447,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 1, 199.

Leen, s. Laehn.

Leens *(niederl. Prov. Gröningen)*, Lidenge **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 505, 20.

Leer *(hannov. A.-St.)*, Hleri, Lheri, Lere, Leri, V. s. Liudg., Scr. 2, 413, 24. — Lara **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Lere **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Leer *(westfäl. K. Steinfurt)*, Lere, Lieri **1093,** Trad. Werdin. Nr. 115 f., Zeitschr.-Berg 7.

Leerau *(Kirch-, aarg. B. Zofingen)*, Lerowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236.

Leerbeutel *(schles. K. Breslau)*, Lerbewtel **1317,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 182 f.

Leerdam *(niederl. Prov. Südholland)*, Leirdam **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 6.

Leerstetten *(bair. B. Schwabach)*, Lersteten **1340,** Monum. Eberac. 115, 8 f. — verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 155, 19.

Leesdorf *(österr. B. Baden)*, Leuisdorf **1114,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32. — Leuvistorf **1187,** ibid. 11.

Leest *(brandenb. K. Belzig)*, Leyst, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 96 f.

Leetze *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Leeuw *(bei Namur)*, Leugues **1133,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 311, 1 f. — Lewes **1136,** Rod. abbat. Trud. epist., ibid. 327, 1. — Lewis oppid., verwüstet **1213,** Gesta abbat. Trud. contin. III, ibid. 392, 27. — Lewe **1214,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 721. — Lewensis, berannt **1347,** Gesta abbat. Trud. cont. III, l. c. 427, 37 f.

Leeuwarden *(niederl. Prov. Friesland)*, Lintanvurde, Litdanfurt, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Lijwart **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 418, 10. — Liuwerth **1246,** Menkon. Chron., ibid. 540, 12. — Levarde, oppid. gewonnen **1420,** Rufus, Chron., Graut. 2, 511; Livardia, Korner. — Lewerden **1490,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 55. — Lewart **1499,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 916, 3 f.

Leeuwergem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Leewerghem **1302,** Ann. Gandens., Scr. 16, 570, 48.

Leferinghausen *(waldeck. A. Arolsen)*, Lefarinckhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Lefforde, s. Leiferde.

Lefingen, s. Loeffingen.

Lefna, s. Leuven.

Legau *(bair. B. Memmingen)*, Legowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Legche *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Legebun *[unbek., Diöc. Magdeburg]*, **1371,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 386.

Legenicz, s. Liegnitz.

Legenvelde, s. Lengenfeld.

Legeriute *[unbek.]*, **1212,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 431.

Legerren, s. Laegern.

Legia, s. Luettich.

Legnich, s. Liegnitz.

Legno, s. Laengenau.

Lego *[unbek.]*, **1460,** Schachtlan bei Frickart 216.

Legreke, s. Lengerich.

Legsgemuend, s. Lechsend.

Legtenberge, s. Lichtenberg.

Legunicia, s. Lugnetz.

Legurlo *[unbek. Wald in der Velau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Lehals, s. Leal.

Lehe *(bei Bremen)*, Lee **1407,** Rynesb. Chron., Lappenb. 139.

Lehen *(bad. A. Freiburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Lehen *(bair. B. Baireuth)*, **1283,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 80.

Lehenhusen, s. Lehnhausen.

Lehmden *(oldenb. K. Rastede)*, Limuda **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Lehmen *(rheinl. K. Maien)*, Lymene **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Lehmischaw *[unbek., bei Görlitz]*, **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 282.

Lehn, s. Laehnhaus.

Lehndorf *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Lendorpe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 76, 12; Sachsenchron., Abel, Samml. 198.

Lehnhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Lehenhusen **1250,** Possess. Hain. 11, Zeitschr.-Hessen 3.

Lehnin *(brandenb. K. Belzig)*, Lehnyn, Kl., gegründet **1180,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 277. — Lenin **1183,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 43. — Lanin **1211,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 179, 4. — **1361,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 237, 19 f. — **1375,** Brandenb. Landb. 34 f. — **1407,** Wusterwitz, Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 29.

Lehre *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Lere, verbrannt **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43, 26 f.

Lehrer Wald *(bei Lehre)*, Lerewolde **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 6.

Lehstetin, s. Leustetten.

Lehtczen, s. Loetzen.

Leibchel *(brandenb. K. Lübben)*, Lubicholi **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 29 f.

Leiben *(österr. B. Marbach)*, Lenabs, Lauben, Loiben **1312,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Leibertingen *(bad. A. Messkirch)*, Liubertingen **1265,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 121. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Leibgirren *(ostpreuss. K. Ragnit)*, Labengirgen **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 569.

Leibitsch *(westpreuss. K. Thorn)*, Lubitz **1329,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 472.

Leibnitz *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Libniz, Lbnize gebaut c. **1127,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 4 f. — c. **1137,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282; Ann. Reichersb. Scr. 17, 457, 36. — **1170,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 33. — **1196,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 191. — Libentz **1265,** Ration. Stir., ibid. 2, 183. — Leybnicz oppid. erobert **1393,** Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 841, 44.

Leibnitz *(steierm. B. Marburg)*, Libnize, gebaut c. **1127,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 4. — **1259,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454. — Leibniz, Leibenz, Horneck, Pez, Scr. 3, 212 f. — **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 513. — **1291,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 752. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Leibstatt *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Zurzach)*, Liebzliebs **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 10.

Leicastro marca, s. Leihgestern.

Leichendorf *(bair. B. Kadolzburg)*, Lewchendorf **1352,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 213, 17.

Leichlingen *(rheinl. K. Solingen)*, Leigelingon, Chron. Gladbac., Scr. 4, 75, 44. — Leichlinga **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 279.

Leichlingin *(ehem. bei Ollersbach in Oesterreich)*, c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166.

Leichtnperg *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Leydem *[unbek., in Oesterreich]*, castr., zerstört **1403,** Ann. Mellic., Scr. 9, 515, 2.

Leiden *(niederl. Prov. Südholland)*, Leyda c. **857,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 142. — Lugdunum, Lugduna, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 12 f. — Leyden **988,** Chron. Holland., Kluit 1, 37. — **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 10; Leythen, Ann. Egmund., Scr. 16, 476, 9 f. — **1253,** Leges 2, 368, 9. — **1425,** Rufus, Chron. Graut. 2, 538. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 2 f. — Liden **1492,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 885, 29.

Leyden *[unbek., bei Tecklenburg]*, Kl. **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Leidringen *(württ. OA. Sulz)*, Lideringen **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — **1094,** ibid. 217. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Leie *[unbest.]*, gewonnen **1434,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 169, 11.

Leierndorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Rottenburg)*, Liendorf **1250,** Lib. bonor. Infer. mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 48 f.

Leiferde *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lefforde, Lefvorde **1175,** Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 21; 24 f. — Lietvorde **1187,** ibid. 223, 20. — Leyfferde **1190,** Sachsenchron., Abel, Samml. 147. — Leyforde **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4060. — **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 79, 23.

Leyge *[unbek.]*, castr., verbrannt **1474,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 485.

Leige, s. Leinungen.

Leigelingon, s. Leichlingen.

Leihgestern *(hess. K. Giessen)*, Leicastro marca **879,** Monum. Blidenst. 3, 6. — Leizgestre, Trad. Fuld., Dr. 6, 67.

Leije *(Fluss bei Gent)*, Schlacht **1325,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 26 f.

Leimaresheim, s. Leimersheim.

Leimbach *(aarg. B. Kulm)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 8.

Leimbach *(bair. B. Baireuth)*, **1189,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Leimbach *(Nied.-, bair. B. Scheinfeld)*, Nydernlambach, Nydernleymbach **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 15.

Leimbach *(hess. K. Hünfeld)*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Leimbach *[unbek., in Sachsen]*, **1019,** Ekkeb. V. s. Heimeradi, Scr. 10, 606, 9.

Leimbach *(thurg. A. Weinfelden)*, **1334,** Beromünst.-Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.

Leimbach *(württ. OA. Sulz)*, Lintbach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Leime *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Leimen *(bad. A. Heidelberg)*, Leimheim **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 41.

Leimerfelt *[unbek.]*, **1197,** Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 520, 23.

Leimersheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Leitmaresheim c. **780,** Trad. Fuld., Dr. 3, 12. — Leimaresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 162.

Leimgruben *(aarg. B. Zofingen)*, Leingrippe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 147, 26.

Leimgrubi *[unbek.]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 25.

Leimheim, s. Leimen.

Leimspih, s. Leonspic.

Leina *(Nbfl. der Nesse)*, Trockenlina **1093,** Hist. Landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr 1, 1305.

Leina *(goth. A. Tenneberg)*, Linaha **880,** Trad. Fuld., Dr. 4, 40 f. — Linungen **1039,** Hist. landgr.

Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305. — Lynungen **1116,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 21.

Leina *(merseb. K. Weissenfels),* Leyne s. XIV, Lib bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheilungen 2, 372.

Leina *(österr. B. Schärding),* c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 773.

Leinach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Würzburg),* Linahc, Lina c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 768 f. — Linach **1340,** Monum. Eberac. 124, 8 f.

Leinau *(ostpreuss. K. Allenstein),* Lynaw, Lynow **1462,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 40; 126.

Leinburg *(bair. B. Altdorf),* **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 160, 3.

Leinde *(braunschw. K. Wolfenbüttel),* Lende **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 4. — Lenghede **1380,** ibid. 45, 7 f. — **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 21.

Leine *(Nbfl. der Aller),* **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — **815,** Ann. Saxo, Scr. 6, 571, 4. — Layna c. **1050,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 161. — Leinius, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 460, 80. — **1063,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Merseb., ibid. 2, 175.

Leyne, s. Leina.

Leinegau *(an der Leine bei Göttingen),* Lachni **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 44. — Lacni, ibid. 155, 3; 158, 41. — Logingaha **1023,** Wolfh. V. Godehardi, ibid. 206, 51.

Leinegau *(am Zusammenflusse der Leine und Aller),* Laingo, Trad. Corb., Wig. Nr. 232; Loingo, ibid. 240; 296. — Lainga **836,** Transl. s. Viti, Scr. 2, 584, 34.

Leinepe, s. Lennep.

Leinfelden *(württ. OA. Stuttgart),* Lenginveld **1269,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 285; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176.

Leiningen *(Alt-, u. Neu-, pfälz. B. Grünstadt),* Liningen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316 f. — Cod. Hirsaug. 49. — **1157,** Leges 2, 104, 51. — Lynengen **1155,** Ann. S. Disibodi, Scr. 7, 29, 2. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — Lininch **1199,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 808, 20. — Linige, Lyningen **1205,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 10, 14 f. — Laininger **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 536. — **1226,** Ann. Wormat., Scr. 17, 38, 23 f. — Linningen **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 32. — Leiningen **1258,** Ann. Wormat., ibid. 52, 36. — **1294,** Weltchron., D.-Chr. 2, 330, 16. — **1460,** Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 34. — Newen-L., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 49. — **1470,** Chron. Elwac., l. c. 50, 14.

Leinstein, s. Leisten.

Leinstetten *(württ. OA. Sulz),* Linstetin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Linstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.

Leinsweiler *(pfälz. B. Landau),* Lantswindawilare, Lentswindawilere, Lantsindewilare **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 4; 65; 291; 311.

Leintzendorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Leinungen *(Gr.-, merseb. K. Sangerhausen),* Leige, Ann. Pegav., Scr. 235, 24 f.

Leipa *(Böhmisch-, böhm. K.-St.),* Lipa **1277,** Leges 2, 421, 11. — Lypa civit., gewonnen **1426,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 63.

Leipe *(westpreuss. K. Kulm),* Lipa castr. **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137. — Lippa **1329,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 472 f. — Lypa, belagert **1330,** Ann. Thorun., ibid. 3, 68. — **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 32.

Leipe *[unbek.],* Leype **1312,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 6 f.

Leipferdingen *(bad. A. Engen),* Liutfridingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 289, 18.

Leipheim *(bair. B. Günzburg),* Liphain belagert **1371,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 28. — gewonnen **1449,** St.-Chr. 5, Augsb. 2, 189, 26.

Leipnik *(mähr. K. Olmütz),* Leipnig **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 181.

Leipzig *(sächs. A.-St.),* Liptzi, Lipziche, Liptziche **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 13. — Libzi urbs **1015,** Thietmar, Scr. 3, 844, 15. — **1017,** ibid. 857, 34. — Libiz **1080,** Ann. Pegav., Scr. 10, 241, 39. — Leipzig civit., ummauert **1166,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389. — Lipzig c. **1175,** ibid. Lips. 63. — Lipze **1188,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1024. — **1193,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 323 f. — Lipzke **1194,** Chron. Mont. Seren., 23, 166, 14 f.; Liptzig Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 407. — Lipck **1215,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 209, 40 f.; Lipzk, Detmar, Chron., Graut. 1, 91; Libzeke, Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 5. — gewonnen **1217,** ibid. 24; Lubzke, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 587. — Lipzcgk **1218,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 143, 9 f. — Liptzick, Lipz, Lypcz **1221,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 190, 23. — castr., zerstört **1222,** Chron. Thuring., Lorenz 209. — **1243,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 23. — **1261,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 43, 30. — Lipze **1263,** Sachsenchron. Abel, Samml. 169. — gewonnen **1294,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 34. — Lypzk, Leiptzck, Lyeptzk **1300,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 6. — Lipscik, Schlacht **1307,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96 f.; Lypczigk, Chron. Sampetr., Stübel 149. — Lipzig, Leyptzck **1384,** Chron. episc. Merseb., l. c. 202, 4. — Lipzensis, Universität **1408,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 335. — Lipczensis **1409,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 30; Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 10 f.; Rufus, Chron., Graut. 2, 474; Liptz, Chron. Slav., Laspeyr. 157; Korner; Botho, Leibn., Scr. 3, 396; **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 50, 241; Lyczeke **1416,** Rufus, l. c. 489. — Leiptz, Leyptzk, Leybtug **1444,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 161, 10. — **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 23; 147. — Leiptzk, Leiptigk **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78 f.

Leirdam, s. Leerdam.

Leisa *(hess. K. Biedenkopf),* Lihesi, Liesi, Liesu **778,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 158, 28; Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 18; Liese, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 10. — Trad. Fuld., Dr. 6, 140. — Lichisin, ibid. 6, 99.

Leysaw, s. Liessau.

Leisborn, s. Liesborn.

Leiselheim *(bad. A. Breisach),* Liuellhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206. — Lusselnhain **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37.

Leisnig *(sächs. A.-St.),* Lisnic **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 9. — Liznich **1083,** Ann. Pegav., Scr. 16, 240, 24. — Liszenik **1136,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 56. — Lisnitz **1166,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 389. — Lissenitz, Kirche gegründet c. **1175,** ibid. Lips. 63. — castr. **1209,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 21. — Liznic **1212,** Leges 2, 219, 42. — Lycenick, Lystze-

nik, Litzenik **1320,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 196, 6.

Leiss *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Mistelbach),* Lieza **1187,** Trad. Claustro-Neob. 49, Font. Austr. 2, 4, 12. — Lize **1196,** ibid. 109. — Nider-Leys, ibid. 115.

Leisse *[unbek., in Oesterreich],* Leizza **1249,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 147.

Leyst, s. Leest.

Leistater, s. Leustadt.

Leistelingen *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 229.

Leisten *[unbek., in Thüringen],* Leystin castr., zerstört **1304,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 451; Leinstein, Chron. Sampetr., Stübel 145.

Leiten *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich),* Lieten **1190,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587; Liten, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 95. — Liten, Leiten c. **1200,** ibid. 501 f. — Lita **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278. — Leitten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Leiterbach *(Unt.-, bair. B. Lichtenfels),* Leiterbah, Trad. Fuld., Dr. 4, 36 f.; 39, 55.

Leiterbach *(ehem. an der Weissach),* wüst **1340,** Monum. Eberac. 100, 3.

Leitershofen *(bair. B. Augsburg),* Lauterhofen, verbrannt **1388,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 22; Luetershoven, ibid. 4, Augsb. 1, 83, 12 f.

Leiteze, s. Loetzen.

Leitha *(Nbfl. der Donau in Oesterreich),* Litach, Kaiserchron., Massmann 15725. — Litaha, Litha **1043,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 21. — Luttaha **1074,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 22 f. — Litah **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Lyta, Schlacht **1118,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 443; Lita, Leita, Ann. Mellic., Scr. 9, 501, 20 f.; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 16. — Schlacht **1146,** Chron. Claustro-Neob., l. c. 445; Otto Frising, Gesta Frider., Scr. 20, 369, 34 f. — Laytau **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 695.

Leitmaresheim, s. Leimersheim.

Leitmeritz *(böhm. K. Böhm.-Leipa),* Liutomierzicz **1249,** Cosmae contin., Scr. 9, 167, 34 f. — Litomericium, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f. — Lutmeritz **1359,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 229, 22. — Luytmeriez, Lewthomericz **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2. — **1428,** ibid. 64.

Leitomischl *(böhm. K. Pardubitz),* Luthomisl, Lutomisl, Liutomysl, Lutomizl castr. **983,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 38. — Lutmisl **1157,** Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 667, 22. — **1175,** Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 686, 51. — civit. **1336,** Königss. Gesch.-Quell. 578. — Luthomislensis, Bisthum gegründet **1344,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 3; 44 f. — Liutmischol **1371,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 262, 26. — Lewtenmyschel **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 15 f. — Lytomisle, verwüstet **1425,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 26 f.

Leitring *(steierm. B. Leibnitz),* Leutarn **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Leitura, s. Laduer.

Leitzersbrunn *(österr. B. Stockerau),* Liucinsbrunne **1233,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 397 f.

Leitzersdorf *(österr. B. Stockerau),* Lutstorf **1196,** Trad. Claustro-Neob. 455, Font. Austr. 2, 4, 100.

Leitzkau *(magdeb. K. Jerichow),* Linzca **1005,** Thietmar, Scr. 3, 810, 30. — Letzeka **1006,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 6 f. — Liesca **1017,** Thietmar, l. c. 855, 6; Liezgo, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 136, 39. — Liezeke **1029,** Annal. Saxo, Scr. 6, 677, 60. — Liezeka **1128,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 284 f. — Letzke, Leitzke Kl. **1407,** Becker, Zerbst. Chron.

Leyve *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Leizgestre, s. Leihgestern.

Leizza, s. Leisse.

Leksmunde, s. Lechsend.

Lelbach *(waldeck. K. Eisenberg),* Lellebiki **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 33.

Lelchow *(ehem. in der Mark),* **1375,** Brandenb. Landb. 11 f.

Leles *[unbek.],* c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Leliem, s. Lelm.

Lellenfeld *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Wassertrüdingen),* Lellenvelt, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40.

Lellwangen *(bad. A. Ueberlingen),* Laelwanc c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Lelm *(braunschw. A. Königslutter),* Lellem, Lellum, Lellenen **1400,** Feud. Werdin., Zeitschr. Niedersachs. 1874, 103.

Lem *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Lemannus, s. Lech.

Lembecca, s. Lombeek.

Lembeck *(westfäl. K. Recklinghausen),* Lembeke **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Lembikie **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.; Limuda, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Lemberg, s. Loewenberg.

Lemberheim *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. c. 4, 10; 80.

Lemborg, s. Limburg.

Lemburg *[unbek.],* castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Lemede *[unbek.],* **1374,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Lemenne, s. Almenn.

Lemesole, s. Lemsel.

Lemgo *(Fürstenth. Lippe),* Lemgoe **780,** Chron. Lipp., Seibertz, Quell. 2, 136. — Lemego **783,** Rolevink, Saxon. 98. — Limga **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 25. — Kl. gegründet **1265,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 511. — Lemegov oppid. **1297,** Henr. de Hervord. 216. — **1306,** ibid. 225. — **1326,** ibid. 244. — **1436,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — Lemegowe, gewonnen **1447,** Detmar, Chron., Graut. 2, 108; Münster. Chron. 197; 250; Limgauwe, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 789, 1; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2.

Lemmersche *(Landschaft um Emmerich),* **1425,** Münster. Chron. 186.

Lemmersdorf *(brandenb. K. Prenzlau),* Lamberstorp **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Lemmesfeld *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 38, 298.

Lempach, s. Lengbach.

Lemperperg *[unbek.],* **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Lemschitz *(steierm. B. Stainz),* Lembsnitz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Lemsel *(magdeb. K. Gardelegen),* Lemesole **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Lemshausen *(hannov. A. Göttingen)*, Liemoneshus **1029**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 154, 38. — Liamanneshusen, Trad.Corb., Wig. Nr. 110; 122.

Lemsterland *(am Zuidersee)*, Lenna **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 21 f.

Len, s. Laehnhaus.

Lenabs, s. Leiben.

Lenaw *[unbek.]*, **1373**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 201.

Lenburch, s. Limburg.

Lencenberg *[unbek.]*, castr., verbrannt **1260**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 98.

Lenche, s. Linnich.

Lencholt *[unbek.]*, **1117**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 289, 23.

Lend *[unbek., in Ostfriesland]*, **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Lende, s. Leinde.

Lenderen, s. Lindern.

Lendershagen *(pommer. K. Franzburg)*, Lendershachen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 38 f.

Lendinghaem *[unbek.]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Lendingin, s. Lenningen.

Lendorpe, s. Lehndorf.

Lendrich *(Berg bei Bürgeln)*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer. 380.

Lene *[unbest.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Lene, s. Lenne und Leon.

Lenehusen *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282. — **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Leneke *[unbek.]*, zerstört **1262**, Ann. Parch., Scr. 16, 607, 44.

Lenerdawinkel *[unbek.]*, castr., zerstört **1242**, Menkon. Chron., Scr. 23, 537, 2.

Lenewaden *(bei Uexküll an der Düna)*, Lenewarden castr. **1200**, Chron. Livon., Hans. 74; 92. — **1201**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 245, 42. — Lenwarden, Schlacht **1237**, Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 283. — Leneworten, Schlacht **1260**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 27; Leneworden, Ann. Dunemund., ibid. 709, 18. — Lewarden **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 502. — Lenewerde, zerstört **1361**, Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 81.

Lenewolde *[unbek., in Mecklenburg]*, castr., gewonnen **1365**, Sachsenchron., Abel, Samml. 188.

Lengau *(österr. B. Mattighofen)*, Lengenouwe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Lengbach *(Alt-, österr. B. St.-Pölten)*, Lengpach **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102. — Lengenbach **1091**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 239, 27. — c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 646 f.; Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254. — Lenginbach **1216**, Trad. Claustro-Neob. 568, Font. Austr. 2, 4, 12 f. — **1253**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 153. — **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492. — **1282**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317; Alten-L., s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23. — Lempach **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 2.

Lengden *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Reinhausen)*, Lengidi, Trad. Fuld., Dr. 41, 78; Lengithi, Trad. Corb. Wig. Nr. 144. — Lengethe **1218**, Leges 2, 222, 43.

Lengefeld *(meining. A. Themar)*, Lengeveld **1293**, Ann. Reinhardsbr. Weg. 266.

Lengefeld *(waldeck. A. Korbach)*, Lenghivelde **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 42. — Lengevelde **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Lengenach, s. Lengnau.

Lengenaw, s. Laengenau.

Lengenbach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Lengenbach, s. Lengbach.

Lengenberg *(Berg im bern. A. Seftigen)*, **1333**, Justinger, Chron. 68 f.

Lengenberg *[unbek., in Steiermark]*, Lengenperge **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Lengendorf *[unbest.]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145 f. — Lengindorf c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 237.

Lengendorf, s. Langendorf.

Lengene *[unbek., in Oldenburg]*, Lencgene **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 286. — gewonnen **1426**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 112. — Lenghene, verbrannt **1461**, ibid. 117.

Lengenfeld *(bad. A. Messkirch)*, Lenginvelt **1224**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 79.

Lengenfeld *(bair. B. Buchloe)*, Lenginvelt **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 1.

Lengenfeld *(Burg-, bair. B.-St.)*, Legenvelde **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 10.

Lengenfeld *(österr. B. Langenlois)*, Legenvelde **1171**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58. — Lengenvelde c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 404.

Lengenfeld *(sächs. A.-St.)*, Lengenvelt, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 43.

Lengenfeld *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Aalen)*, Cod. Hirsaug. 99.

Lengenfeld *[unbest.]*, Lenginveld **1212**, Leges 2, 220, 15; Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 621, 24.

Lengenfelt, s. Lingenfeld.

Lengenheim, s. Langheim.

Lengenmos, s. Langenmoos.

Lengenstat, s. Liebenstadt.

Lengenstein *(tirol. B. Bozen)*, Langesten **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 7.

Lengenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Lenginwillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Lengerich *(westfäl. K. Tecklenburg u. a.)*, Legereke, Trad. Corb., Wig. Nr. 67. — Lengirichi, Lengerike **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24. — Langereke, Lingeriki **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.; Lengerke, Rolevink, Saxon. 196. — **1269**, Trad. Werdin. Nr. 152, Zeitschr.-Berg 7.

Lengernhart *[Nieder-, unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.

Lengethe, s. Lengden.

Lengfeld *(bair. B. Würzburg)*, Lengevelt **1340**, Monum. Eberac. 123, 22.

Lengfurt *(bair. B. Marktheidenfeld)*, Lengesfurt, Trad. Fuld., Dr. 4, 81.

Lenghart *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Lenginhart, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 102.

Lenghede, s. Leinde.

Lengi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 383.

Lengidi, s. Lengden.

Lenginbach, s. Lengbach.

Lenginowe *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168.

Lenginveld, s. Lengenfeld und Leinfelden.

Lengnau *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Zurzach)*, Lengenach **998**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117. — Langenowa **1036**, ibid. 129. — **1052**, ibid. 132. — Lengenanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228; Lengenank, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106. — Obern-Lengnang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 29. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Lengsdorf *(rheinl. K. Bonn)*, Lentzdorp **1429**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 766, 14.

Lengsfeld *(Kalten-, meining. B. Wasungen)*, Lengesfelt **819**, Trad. Fuld., Dr. 39, 153.

Lenk *(bern. A. Ober-Simmenthal)*, **1418**, Justinger, Chron. 260.

Lenker *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Lenna, s. Lemsterland.

Lenne *(Nbfl. der Ruhr)*, Lume **1033**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 171. — Lene **1226**, Northof, Mark, Tross 74.

Lenne *(westfäl. K. Meschede)*, Lynne **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 1, 395. — Linne vetus **1280**, Oelingh. Güterverzeichn., Seibertz, Quell. 2, 413.

Lenne *(westfäl. K. Olpe)*, Linne c. **1050**, Trad. Werdin. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Lennep *(rheinl. K.-St.)*, Leinepe oppid., verbrannt **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 12.

Lennewitz *(merseb. K. Merseburg)*, Lenewicz, s. XIV, Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 372.

Lenningen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Kirchheim)*, Lendingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 30. — **1117**, ibid. 112, 48. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.

Lenrueti *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Lens *[unbest.]*, **877**, Leges 1, 541, 7.

Lense, s. Lenz.

Lenstein, s. Leonstein.

Lentershausen *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.

Lentersheim *(bair. B. Wassertrüdingen)*, **1450**, Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 32.

Lentrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Liveredinctharpa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — Leverdingtorpe **1325**, ibid. 74 f.; Liaeveringdorpe, Leverenthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 139.

Lentswindawilare, s. Leinsweiler.

Lentzdorp, s. Lengsdorf.

Lenz *(Nieder-, aarg. B. Lenzburg)*, Niederlenz **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Niedernlenz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 157, 21.

Lenz *(graubünd. B. Albula)*, Lanzes, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 192; Lentzis, Lentz, Oheim, Chron. 19, 34.

Lenz *(mecklenb.-schwerin. A. Marnitz)*, Lense **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 379.

Lenzburg *(aarg. B.-St.)*, Lentzburg **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Lenciburg castell. **1077**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 297, 43; Bernoldi Chron., ibid. 434, 56; Lenseburg, Cod. Hirsaug. 42. — Lenzisburc castr. **1138**, Bertholdi Ann., Scr. 10, 116, 10. — Lencenburch **1152**, Leges 2, 91, 25 f. — Lenziburg **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 29. — Lenzeburc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 14. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 157, 14. — **1351**, Justinger, Chron. 117 f. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 62 f. — gewonnen **1415**, Justinger 226. — Lentzberg **1419**, ibid. 269. — Lensburg, gewonnen **1443**, Toggenb. Chron. 16. — **1444**, Fründ, Chron. 210. — **1470**, Frickart 121 f.

Lenzen *(bei Oranienburg, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Lenzen *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Lunzini civit., belagert **929**, Thietmar, Scr. 3, 737, 28. — Lunkini, Schlacht **930**, Ann. Quedlinb., ibid. 54, 17; Lunkani, belagert, Widukind, ibid. 433, 10. — Lentzin **1039**, Weltchron., D.-Chr. 2, 171, 15. — Lentzyn, Leoncium **1040**, Chron. Slav., Laspeyr. 35. — Lentsin **1066**, Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 411. — Lenzin **1080**, Nordelb. Chron. 36; Leontium, Leontia, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 343, 16; 355, 1 f.; Annal. Saxo, Scr. 6, 694, 18. — Lenszin castr. **1223**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 201, 39 f.; Detzin, Dartzin, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 629, 98; Detmar, Chron., Graut. 1, 100. — Lenzen **1236**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 151, 31 f. — wüst **1375**, Brandenb. Landb. 244. — Lensen, gewonnen **1399**, Detmar, l. c. 389; Korner.

Lenzen *[unbest.]*, Lensen, Lensan, Lentzin, Lenzan, Luntan, Strals. Stadtb. 5, Nr. 168 f.

Lenzenburg *[unbek., in Oesterreich]*, **1139**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Lenzenreut *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Lenzkirch *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Neustadt)*, Lenzchilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.

Leobardi cella, s. Muenster.

Leoben *(steierm. B.-St.)*, Leuben **1261**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116; 159; Liuben, ibid. 175. — Leubn, gewonnen **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 514. — **1291**, Ebend., Pez, Scr. 2, 753. — **1296**, Contin. Florian., Scr. 9, 750, 33. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13. — Lewben **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 164, 8. — **1461**, Jahrb., Beilag., ibid. 10, Nürnb. 4, 403.

Leobendorf *(österr. B. Korneuburg)*, Liubendorf c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 363 f. — Luebendorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 74, Font. Austr. 2, 4, 16. — Leubendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10.

Leobschuetz *(schles. K.-St.)*, Lobschcz **1369**, Joh. Lubens., Scr. Lusat. 1, 43. — Lubschicz, zerstört **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 67. — Lupsicz civit., gewonnen **1436**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 117.

Leodagger *(österr. B. Pulkau)*, Leodaker **1204**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 436. — Lewtacher **1279**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 29 f.

Leodium, s. Luettich.

St. Leon *(bad. A. Philippsburg)*, St. Lene **1459**, Landeshuld., Mone Quell. 1, 361. — **1464**, ibid. 366.

Leonberg *(württ. OA.-St.)*, Tulheshusen **1110**, Notae Sindelf., Scr. 17, 301, 26. — Levinberg civit., gegründet **1248**, ibid. 31.

Leonding *(österr. B. Linz)*, Liutmuntinga c. **1030**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 473.

Leonegg *(chem. bei Ramsberg, bad. A. Pfullendorf)*, Lonegge **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 90.

Leonesbac *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 25; Leonesbah, ibid. 63; Lienesbach, ibid. 24.

St. Leonhard *(bair. B. Nürnberg)*, St. Linhard **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 6 f.

St. Leonhard *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

St. Leonhard *(bei Ober-Ehnheim, elsäss. K. Erstein)*, **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 6.

St. Leonhard *(kärnt. K. Völkermarkt)*, St. Lienhart **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

St. Leonhard *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, St. Leonhardus s. XIII, Ration. Austr., Rauch, 2, 37.

St. Leonhard *(bei Ragatz, St.-Gall., B. Sargans)*, St. Leonhardscappel, Schlacht **1446**, Fründ, Chron. 261; Toggenb. Chron. 26.

St. Leonhard *(bei Zürich)*, St. Lienhard **1444**, Fründ, Chron. 200.

Leonrod *(bair. B. Erlbach)*, Leonrodt **1438**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 5.

Leonsberg *(Berg bei Ischl)*, Liupensperch, Liupinesberc **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Leonspie *[unbek., in Friesland]*, Leunspih **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 17; Trad. Fuld., Dr. 7, 23 f.; Leompich, ibid. 75; Leimspih, ibid. 124.

Leonstein *(kärnt. B. Klagenfurt)*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Leonstein *(österr. B. Steinbach)*, erobert **1383**, Contin. Claustro-Neob. VII, Scr. 9, 757, 5. — Lenstein zerstört **1390**, Kalend. Zwetlin., ibid. 695, 43; Lestain castr., Ann. Mellic., ibid. 514, 23.

Leontia, s. Lenzen.

Leopolds *(österr. B. Ottenschlag)*, Liupoldi predium c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 116. — Leupolts s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17.

Leopoldsdorf *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Liupoldesdorf **1196**, Trad. Claustro-Neob. 441, Font. Austr. 2, 4, 95.

Leopoldshain *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Görlitz)*, Lewthlowffsheyn **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 54.

Leosmaren *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 66.

Leostain, s. Lostain.

Leowenstain, s. Loewenstein.

Lepahn *(holstein. K. Plön)*, Leppau **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 51.

Lepe *[unbek.]*, **1118**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 76.

Lepelow *(pomm. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 266.

Lepitz *[unbek., bei Merseburg]*, Lopitz **1386**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 202, 22.

Leppan, s. Lepahn.

Leppering *[unbek.]*, Münster. Chron., Anh. 349.

Leppin *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 187.

Leptowen *[unbek.]*, zwei, **1407**, Becker, Zerbst. Chron.

Lerau *(Kirch- u. Moos-, aarg. B. Zofingen)*, Kilch-Lerowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 5; Mos-L., ibid. 1.

Lerbewtel, s. Leerbeutel.

Lerche *(westfäl. K. Hamm)*, Liercke **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Lerchenbuehl *(bair. B. Oettingen)*, Lerchenbuehel s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Lerchenfeld *[unbest.]*, Lerchenveld, —velde **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574. — **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.

Lere, s. Laer, Leer u. Lehre.

Lerenburen *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Leresfelt *[unbek.]*, **965**, Ruotg. V. Brunon., Scr. 4, 274, 30.

Leri, s. Liergau.

Lerin *[unbek., an der Ocker]*, Lerim, Trad. Fuld., Dr. 41, 1; 26.

Lerlebach *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 419, 52.

Lern *(bair. B. Erding)*, Lernu **935**, Ebersb. Cartul., Hundt. 1, 7 f.

Lerowe, s. Leerau.

Lerpuhel *[unbek.]*, **1278**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.

Lersteten, s. Leerstetten.

Lervenperge *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263 f.

Lervingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 227.

Lesberen, s. Liesborn.

Lescen, s. Lesten.

Leschnitz *(schles. K. Gr.-Strehlitz)*, Lessnitz **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155. — Lesnicz oppid., verbrannt **1451**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 1, 118. — belagert **1460**, ibid. 120; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 98.

Leschwitz *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Görlitz)*, **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 221.

Lesen *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Lesewitz *(Gr.- u. Kl.-, westpreuss. K. Marienburg)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 130.

Leske *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 2, 117.

Lesken, s. Loetzen.

Leslem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Lesmonia, s. Lesum.

Lesniz, s. Lissa.

Lesse, s. Lissa.

Lessen *(westpreuss. K. Graudenz)*, **1454**, Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 682 f.

Lessete, s. Leste.

Lessines *(belg. Prov. Hennegau)*, Liphtinae **637**, Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 56, 2. — Liftinae **743**, Leges 1, 18, 2.

Lessnitz, s. Leschnitz.

Leste *(westfäl. K. Buren)*, ?Lessete **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 33 f.

Lesten *[unbest.]*, Lescen, Lesczen castr. **1055**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 77, 21. — Lesczan **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Lestna *(böhm. K. Jicin)*, Lestna **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 430.

Lesum *(Nbfl. der Weser)*, Lestmone **997**, Nordelb. Chron. 18. — Lesmona **1349**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 47 f.; Lesmen, Lesmene Rynesb. Chron., Lappenb. 94 f.

Lesum *(hannov. A. Blumenthal)*, Liastmona **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 20. — Lismona **1068**, Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 411. — Liestmona Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 331, 25; 332, 38; Lastmone, Lyasmone, ibid. 338, 31. — Lesmonia **1395**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Lesura, s. Lieser.

Leswinchusen *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 650.

Lethernacum, s. Lierneux.

Lethmar *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Lethonia, s. Littauen.

Letiloun, s. Littel.

Letmathe *(westfäl. K. Iserlohn)*, Letmetti c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Letowitz *(mähr. K. Brünn)*, Letowicz castr., gewonnen **1424**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88.

Letschow *(mecklenb.-schwer. K. Schwan)*, Latsicowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 239.

Letsitz *(böhm. K. Prag)*, Ledczicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.

Lette *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Letten *(Volkstamm in Russland, an der Düna)*, Lettia **1198,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Letthi, Lettgalli **1206,** Chron. Livon., Hans. 90 f.

Letten *(aarg. B. Baden)*, Lettun **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 173.

Lettewitz *(merseb. Saalkr.)*, Lethtuiz **1206,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 173, 46.

Lettowini, s. Littauen.

Letzendorf, s. Litzendorf.

Letzi *[unbek., in der Schweiz]*, Schlacht **1354,** Zürch. Jahrb. 86.

Letzke, s. Leitzkau.

Leuardishusun, s. Luethorst.

Leuba *(Ob.- u. Nied.-, sächs. A. Löbau)*, Lewbe **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110 f.

Leuben *(Hohen-, Fürstenth. Reuss)*, Lewbenn **1312,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland. 40, 9.

Leuben *[unbest.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — Liuben c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 687.

Leuben, s. Leoben und Loiben.

Leubendorf, s. Leobendorf.

Leubes, s. Lois.

Leubestorf, s. Loibersdorf.

Leubgast *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Leubice, s. Luebeck.

Leubigel *[unbek.]*, Niedern-L. **1354,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 25.

Leubingen *(merseb. K. Eckartsberga)*, Loubingenere marca, Trad. Fuld., Dr. 38, 304.

Leubitz *[unbek.]*, Lewbecz **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 37.

Leubnawe *[unbest.]*, castr., Geneal. Otton., Scr. 17, 377, 47. — Liubnouwe **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 24.

Leubnegustorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Leubolfing *[unbek.]*, Liubolfingen, Lubolfingen c. **1160,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 574 f.

Leubratesheim *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Leubs, Niedern- *[unbek.]*, **1317,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 66.

Leubs, s. Lois.

Leubus *(schles. K. Wohlau)*, Lubes, Kl., gegründet **1163,** Ann. Cracov. compil., Scr. 19, 591, 14; Ann. Polon., ibid. 628, 1. — **1175,** Monum. Lubens. 22. — Lubusensis **1201,** ibid. 12; Lubensis, Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 550, 20; Chron. Polono-Siles., ibid. 563, 3; castr. Kl. gebaut, ibid. 566, 25; Lubens, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 99 f. — **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr. — Leubus, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 11 f. — Lubuzensis **1227,** Fund. Heinrichov. 1; 2. — Lewbus **1232,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 3 f. — Lubusia **1237,** Epitaph. duc. Siles., l. c. 551, 4. — **1267,** Mon. Lubens. 13; Ann. Lubens, Sr. 19, 549, 24. — **1289,** Epitaph. duc. Siles., l. c. 552, 4. — **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 111; 162 f.

Leubusch *[unbek., in Oesterreich]*, Lewbusch **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Leubuzzi *(Slavenstamm)*, **961,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 4.

Leuchau *(bair. B. Kulmbach)*, Leuchaw **1333,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 94.

Leuchlingsbach *[unbek.]*, Liuchlinesbach c. **1145,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 292. — Luchlingsbach, ibid. 293. — Leuchlinspach c. **1200,** ibid. 394.

Leuchtenberg *(bair. B. Vohenstrauss)*, Liuckenberge, Luckenberge **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 3; Scr. 20, 728, 16. — Liuginberg, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 25. — **1287,** Luchtenberg, Lewchtenberg, Königss. Gesch.-Quell. 78.

Leuchtenburg *(altenb. A. Kahla)*, Leuchtenburch **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42. — Luchtenberg castr., belagert **1392,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1356. — Lewchtenburg gewonnen **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6; Luchtinborg, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1213.

Leuchtersbach *(bair. B. Brückenau)*, Lihtolvesbah **856,** V. Rabani, Mabillon A. SS. Bened. 4, 2, 11. — Litolfesbach, Trad. Fuld., Dr. 5, 40 f.

Leuci, s. Toul.

Leucopolis, s. Weissenburg.

Leudesdorf *(rheinl. K. Neuwied)*, Landulfesdorf, Landolfesdorff **892,** Regin. Chron., Scr. 1, 603, 39. — Ludinsdorf **1299,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 30.

Leudmerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Leuenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Lawenberc **1375,** Brandenb. Landb. 88.

Leuenborch, s. Lauenburg.

Leuenvelde, s. Charlottenhof.

Leugast *(bair. B. Steinach)*, **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Leugaw *(ehem. an der Ebrach)*, wüst **1340,** Monum. Eberac. 100, 22.

Leugestorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Leugues, s. Leeuw.

Leuhidi, s. Luede.

Leuisdorf, s. Leesdorf.

Leukirchen, s. Leutkirch.

Leulinghem *(franz. A. Boulogne)*, Lullingham **1227,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 767, 9.

Leunan, s. Lana.

Leunbach *[unbek.]*, **1188,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29.

Leunbere *[unbek.]*, **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 48.

Leunenburg *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Lunenburgk castr., gebaut **1325,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 194. — **1326,** Canon. Sambiens. epit., ibid., 280 f., Scr. 19, 701, 25. — Lonenburg, Luenenborg castr., belagert **1347,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 508. — Lunenburg **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 66.

Leunewitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Leunicia, s. Lugnetz.

Leunspih, s. Leonspic.

Leuntingen *[unbek.]*, **1326,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 195.

Leupenpach, s. Loibenbach.

Leupolts, s. Leopolds.

Leupoltstein *(bair. B. Pottenstein)*, **1400,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 195, 22. — **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 78, 28.

Leupolz *(württ. OA. Wangen)*, Luipoltz **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125. — Lupoltz **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 29.

Leustadt *(hess. K. Büdingen)*, Leistater marca **878,** Monum. Blidenst. 2, 3; Loupstete, Loupstat, Trad. Fuld., Dr. 42, 54 f.

Leustetten *(bad. A. Ueberlingen)*, Lehstetin **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem.,

Scr. 24, 645, 54. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 31.

Leutarn, s. Leitring.

Leuten *(bair. B. Füssen)*, Litun **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.

Leutenheim *[unbek.]*, c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 710.

Leutenpach, s. Leutsbach.

Leuterpach, s. Lauterbach.

Leutersdorf *(meining. K. Meiningen)*, Luchisunteren **860**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81.

Leutershausen *(bad. A. Weinheim)*, Liuteres-husen **895**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 381, 31 f.; Freher-Str., Scr. 1, 115.

Leutershausen *(bair. B. Nürnberg)*, **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 214, 15 f.

Leutfritstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Leuticii, s. Liutici.

Leuticus, s. Luettich.

Leutkirch *(bad. A. Ueberlingen)*, Liutechilchi c. **1209**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 63. — Luitkirche **1264**, ibid. 119. — Luekilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29 f. — Luetkilch oppid. **1342**, Joh. Vitodur. (Arch.) 169.

Leutkirch *(württ. OA.-St.)*, Luekilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f. — Lutkirch **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29. — Lewkirchen, Lukilch **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Liutkirch **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 12 f.; Leukirchen, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 11 f.

Leutmerken *(thurg. A. Weinfelden)*, Lutmaricon, Liutmarichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Leutmos *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Leutsbach *(österr. B. Mank)*, Leutenpach **1192**, Trad. Claustro-Neob. 640, Font. Austr. 2, 4, 143.

Leutschau *(ungar. Kom. Zips)*, Lewcz **1427**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 36 f.

Leutstetten *(bair. B. Starnberg)*, Liucilstat **740**, Chron. Benedict., Scr. 9, 215, 28; Luzilsteden, ibid. 224, 16 f. — Steten c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Leutwil *(aarg. B. Kulm)*, Liutwile, Luetewile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 16.

Leutzenbrun *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.

Leutzendorf *[unbek.]*, **1400**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 198.

Leutznach *(Nbfl. der Mangfall)*, Lewtznach **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Leuven *(niederl. Prov. Gelderland)*, Lefna **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 21.

Leuvenrot, s. Lauenrode.

Leuvestorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1260**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 55.

Leuxingen, s. Leuzigen.

Leuzeinsperge *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Leuzenloch *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Leuzigen *(bern. A. Büren)*, Leuxingen, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Luxingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Levedale *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 415, 50.

Levenborch, s. Liebenburg.

Levene, s. Loewen.

Levenow *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 372.

Levenowe, s. Liebenau.

Levensau *(Fl. zwischen Holstein und Schleswig)*, Lewengesou **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 32; Presbyt. Bremens., Lappenb. 59.

Levenstad, s. Loewenstadt.

Levenstidde, s. Lebenstedt.

Leverdingen *(hannov. A. Soltau)*, Liauildindburstal, Trad. Corb., Wig. Nr. 296.

Leverdingtorpe, s. Lentrup.

Leveringhausen *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Liefvordinghuson, Lieverdinghuson c. **1065**, Trad. Werdin. Nr. 107 f., Zeitschr.-Berg 7.

Levermide, s. Lohmar.

Levern *(westfäl. K. Lübbecke)*, Leveren Kl., Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176. — **1206**, ibid. 182.

Levertsweiler *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106. — Laifiswiler **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 20.

Leveste *(hannov. A. Wennigsen)*, Schlacht **1373**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187; Lewesche, Botho, Chron., ibid. 386; Sachsenchron., Abel, Samml. 193. — verbrannt **1396**, Chron. Luneb., l. c. 194.

Levetlaus *[unbek.]*, **712**, Chron. Eptern., Scr. 23, 59, 2.

Levewolde, s. Liebenwalde.

Levia *[unbek.]*, **1044**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 404, 8.

Levin *(mecklenb.-schwerin. A. Dargun)*, Leuin, Strals. Stadtb. 7, Nr. 127.

Levin *[unbest.]*, **1361**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 382.

Levinberg, s. Leonberg.

Levraren, s. Lebarn.

Lewardesbutle *[unbek.]*, **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 21.

Leware *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675.

Lewart, s. Leeuwarden.

Lewben, s. Leoben.

Lewchendorf, s. Leichendorf.

Lewcz, s. Leutschau.

Lewe *(hannov. A. Liebenburg)*, Levedhe **1175**, Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 34. — Levede **1186**, ibid. 217, 39.

Leweintsam *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.

Lewenberg, s. Lauenburg und Loewenberg.

Lewenowe *[unbek.]*, castr., gebaut **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Lewenpach, s. Loibenbach.

Lewenrod, s. Lauenrode.

Lewenstein, s. Lauenstein, Loewenstein u. Neuhaus.

Lewer *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689.

Lewerden, s. Leeuwarden.

Lewes, s. Leeuw.

Lewy Hradek *(böhm. K. Prag)*, Levigradec oppid., Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 16 f.

Lewin *(brandenb. K. Oberbarnim)*, parva Louven **1375**, Brandenb. Landb. 28.

Lewintal, s. Loewenthal.

Lewkirchen, s. Leutkirch.

Lewthlowffsheyn, s. Leopoldshain.

Lewtich, s. Luettich.

Lezenpach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Lezeringen *[unbek., bei Goslar]*, **1063**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172.
Lhu, s. Luhe.
Lia, s. Luehe.
Liachenburg *[unbek.]*, **1277**, Leges 2, 421, 11.
Liamanneshusen, s. Lemshausen.
Lianbeke *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 297.
Liastmona, s. Lesum.
Liauildindburstal, s. Leverdingen.
Libanum *[unbek.]*, **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.
Libawa, s. Liebau.
Libbehn *(pommer. K. Piritz)*, Laben **1337**, Neumärk. Landb. 27.
Libbeke, s. Luebbecke.
Libbesicke *(brandenb. K. Templin)*, Lubberske **1375**, Brandenb. Landb. 165.
Libborch, s. Lippborg.
Libegg, s. Laubegg.
Lybekke, s. Luebeck.
Lybenow, s. Luebbenow.
Libenstad, s. Liebstadt.
Libentz, s. Leibnitz.
Libera civitas, s. Freistadt.
Libesnitz *(böhm. K. Prag)*, Libeznicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Libhardesekke *[unbek.]*, c. **1176**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.
Lybinmoel, s. Liebmuehl.
Libitz *(böhm. K. Jicin)*, Lubic **983**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51, 33; 53, 19. — gewonnen **995**, Ann. Prag., Scr. 3, 119, 42.
Libiz, s. Leipzig.
Liblar *(rheinl. K. Euskirchen)*, verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 27; 729, 17.
Libnitza, s. Laibach.
Libniz, s. Leibnitz.
Libnize, s. Leibnitz.
Libnow, s. Liebenau.
Libochowitz *(böhm. K. Prag)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 291.
Liboschin *(böhm. K. Prag)*, Lubossin, Lubosin, Libosin urbs, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 35, 6.
Lybul *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118; 195; Libulle minor, ibid. 161; 162; 163.
Liburnia *(ehem. in Kärnten)*, civit. **764**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 8, 1; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 481. — **891**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 23 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488.
Libuze, s. Lebus.
Libzeke, s. Leipzig.
Licendorf, s. Litzendorf.
Lycenick, s. Leisnig.
Lich *(rheinl. K. Jülich)*, **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 53.
Lichezo, s. Luetzow.
Lichen *(brandenb. K. Templin)*, Lychen **1407**, Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 32.
Lichen, s. Gleichen.
Lichene *(ehem. bei Frankfurt)*, Diplom. 4, 1, 32; Trad. Fuld., Dr. 42, 71.
Lichisin, s. Leisa.
Lichmburg, s. Lichtenberg.
Lichoczewes, s. Lichtendorf.
Lichowe, s. Luechow.
Licht *(rheinl. K. Bernkastel)*, Lichta **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281.
Lichtenau *(bad. A. Rhein-Bischofsheim)*, Lichtenow, gebaut **1297**, Matth. Neoburg. 29. — **1349**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 117, 2; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 750, 1 f.
Lichtenau *(bair. B. Heilsbronn)*, Lichtenaw, Liechtenaw castr., erobert **1449**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 393; Lichtenawe, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 155, 12 f.; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 163; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 189, 6. — Liechtnaw **1450**, Landsh., ibid. 15, 296, 22.
Lichtenau *(hess. A.-St.)*, **1385**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 31, 2.
Lichtenau *(österr. B. Gföhl)*, Liehtenau **1266**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 360 f.; Liechtenowe, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Lichtenau *(westfäl. K. Büren)*, Lichtenowe oppid. **1415**, Gobel. Cosmodr., Meibom., Scr. 1, 338.
Lichtenberg *(bair. B. Landsberg)*, Liechtenperg **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 9, 36. — castr. **1380**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 43. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 37, 8 f.
Lichtenberg *(bair. B. Naila)*, Lichtenburg, belagert **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 64, 1 f.; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 161, 11; 162, 4.
Lichtenberg *(böhm. K. Leitmeritz)*, Lichmburg castr., belagert **1428**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 57; Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 158. — Lichtenburg **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 90. — **1435**, Bartoss, Chron., l. c. 192.
Lichtenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 65.
Lichtenberg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, castr. **861**, Sachsenchron., Abel, Samml. 74. — Lechtenberch, belagert **1156**, Henr. de Hervord. 160. — urbs, gewonnen **1180**, Ann. Palid., Scr. 16, 95, 48; Liechtenberch, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 38; Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 109, 40; Chron. Mont. Seren., ibid. 158, 3; Liechtinberc, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 263, 49; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1020; Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 21; Braunschw. Reimchron., ibid. 503, 3412; Lechtenberge **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — **1182**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 230, 20. — gewonnen **1203**, Arnoldi Chron. Slav., l. c. 217, 10. — belagert **1204**, ibid. 42. — belagert **1206**, Sachsenchron., l. c. 153; Braunschw. Reimchron., l. c. 537, 6235; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 130, 12; 163, 14. — **1379**, Fehdeb., ibid. 6, Braunschw. 1, 34, 22 f.
Lichtenberg *(elsäss. K. Zabern)*, Liechtinberg **1283**, Ann. Colmar., Scr. 17, 210, 19. — Liettinberch **1286**, Ann. Colmar. maj., ibid. 213, 7. — **1292**, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 27. — castr. **1352**, Matth. Neoburg. addit. 198. — Liehtenberg **1400**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 790, 4; 804, 13. — castr. **1450**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.
Lichtenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Liechtenburch **1373**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 36.
Lichtenberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Liehtenburch c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686 f.
Lichtenberg *(österr. B. Waidhofen)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.
Lichtenberg *(oldenb. K. Oldenburg)*, Legtenberge castr. **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.
Lichtenberg *(schles. K. Görlitz)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110 f.
Lichtenberg *(weimar. K. Eisenach)*, castr., gewonnen **1392**, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 334.
Lichtenbuch *(österr. B. Frankenmarkt)*, Lichtenpuoche c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 88.
Lichtendorf *(böhm. K. Prag)*, Lichoczewes **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Lichtenegg *(österr. B. Krumbach)*, Lyehtenek **1256,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 123 f. — Liechtenekk **1318,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 104.

Lichtenfels *(bair. B. Bamberg)*, Liechtenfels, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 825, 32. — **1207,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34. — belagert **1445,** Kammerm. Ann., Mencken, Scr. 3, 1187. — **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 148, 3.

Lichtenfels *(österr. B. Zwettl)*, Lyhtenvels **1260,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 123 f. — **1277,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 9 f.

Lichtenhain *(meining. A. Kamburg)*, Lichtenhagin **1212,** Leges 2, 219, 10.

Lichtenhof *(bair. B. Nürnberg)*, Lichtenhove **1367,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 287, 30. — **1368,** Stromer, ibid. 1, 76, 1. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 153, 23 f. — **1450,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 177, 11; 518, 22.

Lichtenow *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 23; 31.

Lichtenow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 79.

Lichtenrade *(brandenb. K. Teltow)*, Lichtenrode **1375,** Brandenb. Landb. 50.

Lichtensteig *(St.-Gall., B. Neu-Toggenburg)*, Liechtenstaig **1436,** Toggenb. Chron. 10; Fründ, Chron. 2 f.

Lichtenstein *(chem. am Harz)*, Lichtinsteyn castr., gewonnen **1365,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 458; Pistor.-Str., Scr. 1, 1349.

Lichtenstein *(österr. B. Mödling)*, Lihtessteine **1187,** Trad. Claustro-Neob. 192, Font. Austr. 2, 4, 40. — Liechtenstein **1201,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 73 f. — Liehtenstein, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Lichtenstein *(steierm. B. Judenburg)*, Liechtenstain castr., zerstört **1268,** Horneck, Pez, Scr. 3, 97; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. **1458,** Cillier Chron., ibid. 2, 747.

Lichtenstein *(württ. OA. Reutlingen)*, Liehtinstain **1182,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 16; Arch.-Augsb. 2, 37.

Lichtenstein *[unbest.]*, Liechtenstain **1250,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 284 f. — **1277,** Leges 2, 414, 9 f.

Lichtentann *[unbek., in Salzburg]*, Liechtentann **1338,** Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 176. — gegründet **1357,** Ann. Matseens., Scr. 9, 831, 6.

Lichtenthal *(bad. A. Baden)*, Lucida vallis, Kl. gegründet **1245,** Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 191. — Liehtenthal **1302,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 238.

Lichtenwald *[unbek., bei Mehlsack]*, **1441,** Plastw., Scr. Warm. 1, 99.

Lichtenwald *(chem. in Thüringen)*, Liehtenwaldt castr., zerstört **1459,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 431.

Lichtenwalde *(sächs. A. Kemnitz)*, Lichtinwalde **1306,** Ann. Vet.-Cellens. Lips. 95. — gewonnen **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1191.

Lichtenwerd *[unbest.]*, Liehtinwerd, verbrannt **1226,** Contin. Admunt., Scr. 9, 593, 6; Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 197; Lithenwerde civit., Scr. 17, 387, 63; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336.

Lichtenwiesen *(steierm. B. Wildon)*, Liechtenwisen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Lichterfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 80.

Lichterfelde *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Lichtervelde *(belg. Prov. Westflandern)*, **1127,** Passio Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42.

Lichus *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Licicaviki *(Slavenstamm)*, **963,** Widuk., Scr. 3, 463, 20. — **965,** Annal. Saxo, Scr. 6, 619, 1.

Lick *(ostpreuss. K.-St.)*, Licke castr. **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 31; 71 f. — gebaut **1398,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 221. — **1408,** ibid. 293.

Licka *(Fluss in Littauen)*, **1290,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 153. — Licke **1389,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 640.

Licus, s. Lech.

Lidbach, s. Luebbecke.

Lidbekegowe, s. Luebbekegau.

Lidebach *(chem. bad. A. St.-Blasien)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 26.

Lidekerken *[unbek.]*, **1313,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 414, 38.

Liden, s. Leiden.

Lidenge, s. Leens.

Lideringen, s. Leidringen.

Lidetz *(böhm. K. Prag)*, Luditz castr. **1309,** Königss. Gesch.-Quell. 221.

Lydinge, s. Liedingen.

Lidrichesheim *[unbek., bei Worms]*, **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 17; 311. — Lidrihesheim, ibid. Nr. 16. — Lidrichisheim **1258,** Ann. Wormat., Scr. 17, 61, 35; Lidrisesheim, ibid. 49.

Lidron *[unbek., am Niederrhein]*, **965,** Ruotg. V. Brunonis, Scr. 4, 274, 26.

Liebau *(schles. K. Landeshut)*, Libawa, belagert **1431,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 170.

Liebegg *(aarg. B. Suhr)*, Liebegge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 162, 25. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 107. — castr., gewonnen **1415,** Justinger, Chron. 226.

Liebemberg, s. Lieburg.

Lieben *(böhm. K. Prag)*, Liben **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288. — **1432,** Chron. Trebon., ibid. 1, 63.

Lieben *[unbek., in der Schweiz]*, castr., gebrochen **1386,** Zürch. Jahrb. 95.

Liebenau *(hannov. A. Nienburg)*, Levenowe, gebaut **1346,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Liebenau *(hess. K. Hofgeismar)*, Liebenauw **1390,** Fasti Limpurg. Ross. 82. — Liewenau, gewonnen **1474,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 440.

Liebenau *(merseb. K. Merseburg)*, Libenow, Lybenaw, Libenaw c. **1341,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 197, 40 f.

Liebenau *(österr. B. Weissenbach)*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Liebenau *(rheinhess. K. Worms)*, Libenaw, Kl. **1300,** Ludewig, Reliq. 2, 143. — **1343,** Ann. Wormat., Scr. 17, 73, 4.

Liebenau *(schles. K. Münsterberg)*, Libnow **1278,** Lib. fund. Heinrichov. 85.

Liebenau *(Ruine bei Neckarthalfingen, württ. OA. Nürtingen)*, Liebenowe castr., Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 30.

Liebenau *[unbest.]*, Liubiunouwe **1228,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 575, 7.

Liebenberg *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 18.

Liebenberg *(österr. B. Raabs)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246. — **1168,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 42. — Libenberg **1256,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f. — **1277,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr, 9 f.

Liebenberg *(zürch. Pf. Zell)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170. — verbrannt **1440,** Fründ, Chron. 73.

Liebenburg *(hannov. A.-O.)*, Levenborch castr., gebaut **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 8; belagert, ibid. 11.

Liebenfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Libenwolde **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Liebenhof *(westpreuss. K. Stargardt)*, Lyebenhoff **1335**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 612.

Liebenhofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Libenhoven **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20. — **1218**, ibid. 62.

Liebenow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Libenow **1337**, Neumärk. Landb. 21 f.

Liebenreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Liebinruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Liebenstadt *(bair. B. Hilpoltstein)*, Lengenstat **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 3.

Liebenstein *(bair. B. Tirschenreut)*, Libensteine c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 570 f. — castr. **1285**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 67.

Liebenstein *(meining. B. Salzungen)*, Libinstein castr. **1366**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 458.

Liebenthal *(schles. K. Löwenberg)*, Kl. **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 336; 350.

Liebenwalde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Levewolde castr., belagert **1365**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 383. — **1375**, Brandenb. Landb. 10 f. — **1407**, Wusterwitz, Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 31.

Liebenzell *(württ. OA. Kalw)*, Libincelle castr. **1284**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 16.

Lieberadis *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 77.

Lieberose *(brandenb. K. Lübben)*, Lobruss **1373**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 54.

Liebersbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Heppenheim)*, Lieberesbach **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 374, 3. — **895**, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 115.

Liebersbronn *(württ. OA. Esslingen)*, Liubirisbrunnun **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 25.

Liebespere, s. Liesberg.

Liebistein, s. Liebstein.

Liebmuehl *(ostpreuss. K. Osterode)*, Lybinmoel, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Lieboch *(steierm. K. Gratz)*, Lyboch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Liebolfingen *[unbek.]*, **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.

Liebrecht *(österr. B. Obernberg)*, **1126**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Liebstadt *(ostpreuss. K. Mohrungen)*, Libenstad **1361**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 528. — Libinstad, verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 345.

Liebstein *(böhm. K. Jicin)*, Libstein castr. **1425**, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Liebstein *(elsäss. K. Altkirch)*, Liebistein **1299**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 225, 5.

Liebtan, s. Lebetain.

Lieburg *(zürch. B. Meilen)*, Liebemberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 2.

Liebzliebs, s. Leibstatt.

Liechtstal, s. Liestal.

Liecoswilare, s. Luxenweiler.

Liedekerken *[unbek.]*, **1146**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 706.

Liederbach *(hess. K. Alsfeld)*, Liderbach, Trad. Fuld., Dr. 42, 2.

Liedern *(hannov. A. Oldenstadt)*, Lideren **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Liedes *[unbek.]*, **706**, Diplom. 1, 213, 34.

Lieding *(kärnt. K. Gurk)*, Ludingun, Liudinge c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631 f.

Liedingen *(braunschw. A. Vechelde)*, Lithingi, Trad. Corb., Wig. Nr. 271. — Lydinge **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 23.

Liedishaim, s. Liezheim.

Liedolsheim *(bad. A. Karlsruhe)*, **995**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 331. Liutolvesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 175 f.

Liefburgahuson *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 93, Zeitschr.-Berg. 6.

Liefvordinghuson, s. Leveringhausen.

Lieggoldiswilar, s. Luxenweiler.

Liegnitz *(schles. K.-St.)*, Legnicz, gebaut **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 7. — **1201**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 99 f. — Legnich **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Legnicensis **1232**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 3 f. — Ligenitz, Legenicz, Schlacht **1241**, Ann. Heinrichov. Scr. 19, 545, 6; Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220; Legnitcz, Epitaph. duc. Siles., ibid. 551, 7; Ann. Wratisl. maj., ibid. 532, 8. — **1278**, Ann. Lubens., ibid. 549, 36; Monum. Lubens. 10; 17 f. — **1294**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 529, 28; Lignicensis, ibid. 530, 23; civit., ibid. 29; Lignitz, ibid. 531, 8. — Lignicz **1321**, Königss. Gesch.-Quell. 414. — **1329**, ibid. 416. — **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 46 f. — Leknitz **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 19 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 72 f.

Lyehekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Liekhus *(bei Freckenhorst)*, Luckissconhus **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40.

Liel *(bad. A. Müllheim)*, Lielahe **952**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 105. — Liela **969**, ibid. 109. — c. **1138**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 372. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212.

Lieli *(aarg. B. Bremgarten)*, Liela **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327; 331. — Liela, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — **1386**, Justinger, Chron. 162.

Lieli *(luzern. A. Hochdorf)*, Liela **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 11.

Liembere, s. Limmer.

Liemoneshus, s. Lemshausen.

Lienah *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 96.

Liendorf, s. Leierndorf.

Liene *(oldenb. K. Oldenburg)*, Lyne castr. **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — Line **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Lienethe, s. Linnethe.

St. Lienhard *(Kapelle bei Inchenhofen)*, **1409**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 7.

St. Lienhard, s. St. Leonhard.

Lienlesberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Heidenheim)*, Linungesperge, s. XIII, Reddit. eccles. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Lienstatt, s. Luneville.

Lienz *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Lindinis **1010**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 641, 27.

Lienz *(tirol. B. Bruneck)*, Luenz **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 1ª. — Luncz clausa **1336**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 251. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 20 f.

Liepe *(brandenb. K. Angermünde)*, Lypa **1375**, Brandenb. Landb. 90.

Liepe *(brandenb. K. Westhavelland)*, Lyp **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Liepen *(pommer. K. Anklam)*, Lippene civit. **1329**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 19.

Liepurne, s. Lippern.

Lier *(belg. Prov. Antwerpen)*, Ledi **870,** Hincmar, Chron., Scr. 1, 489, 16; Leges 1, 517.

Liercke, s. Lerche.

Liergau *(an der Hunte in Oldenburg)*, Leri **782,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 302, 8 f. — Lara **787,** Chron. Moissiac., ibid. 257, 2. — Trad. Corb., Wig. Nr. 259. — Lorgoe **788,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 22. — Lieren, Trad. Fuld., Dr. 7, 26. — Lieren, ibid. 127. — Laringi, Larae, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89.

Liergau *(um Wolfenbüttel)*, Liergewe, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Lirgewe, ibid. 83. — Liren, ibid. 23.

Lieri, s. Leer.

Lierneux *(belg. Prov. Lüttich)*, Ledernaum, Lethernaum, Lethernacum curtis. reg. **667,** Diplom. 1, 28, 39 f. — Ladernachum **1071,** Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 450, 49.

Liernveld, s. Lilienfeld.

Liesberg *(bair. B. Bamberg)*, Elizberg, Trad. Fuld., Dr. 4, 71. — Liebesperc **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Liesborn *(westfäl. K. Beckum)*, Lisbern, Kl. **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 37. — Leisborn **1020,** Flor. Wev., Münster. Chron. 14; 103. — Lesberen **1316,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 121 f.

Lieser *(rheinl. K. Bernkastel)*, Lesura, Lisura c. **1114,** Gesta Trever., Scr. 8, 195, 25 f.

Liesfeld *(tirol. B. Rattenberg)* Lugesvelt, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 64.

Liesi, s. Leisa.

Liess, s. Linz.

Liessau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Leysaw, verbrannt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 142.

Liestal *(Kt. Basel)*, Liehstal oppid. **1298,** Matth. Neoburg. 39. — zerstört **1356,** zürch. Jahrb. 88. — **1384,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 906, 23. — Liechstal **1444,** Fründ, Chron. 206. — **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 10. — Liechstal, Liestall **1499,** ibid. 2, Nr. 206 f.

Lietcoswilare, s. Luxenweiler.

Lieth *(hannov. A. Melle)*, Lit c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Lietstemberch *[unbest., Diöc. Metz]*, **1258,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651.

Liettinberch, s. Lichtenberg.

Lietvorde, s. Leiferde.

Lietzegoericke *(brandenb. K. Königsberg)*, Glitzick gorikin, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 15.

Lietzen *(brandenb. K. Lebus)*, Lysen **1375,** Brandenb. Landb. 34.

Lietzen *(brandenb. K. Westhavelland)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 107.

Lietzen *(steierm. B.-O.)*, Luezen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177.

Lietzow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 100.

Lieverdinghuson, s. Leveringhausen.

Lieverincthorpe, s. Loewendorf.

Lieverscheid *(rheinl. K. Duisburg)*, Liverscheide **1220,** Trad. Werdin. Nr. 144, Zeitschr.-Berg 7.

Liewenau s. Liebenau.

Lieza, s. Leiss.

Liezheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Höchstädt)*, Liedishaim c. **1194,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 43; Scr. 23, 623, 37.

Liezheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Lyfringen *[unbek.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 25.

Liftinae, s. Lessines.

Liggeringen *(bad. A. Konstanz)*, Luegaringen, Lueggeringen, Luetgeringen, Lutteringen, Oheim, Chron. 19, 2 f.

Liggersdorf *(hohenzoll. OA. Wald)*, Liutherestorf **950,** Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 630, 16. — Luigartzdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.

Ligrisheim *[unbek.]*, **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25.

Ligum *(schleswig. K. Tondern)*, Loeum **1173,** Ann. Ryens., Scr. 16, 403, 25 f.; Locus dei, Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 38.

Lihesi, s. Leisa.

Lyhose *[unbek., an der Eder]*, Schlacht **778,** Rolevink, Saxon. 92.

Lihtessteine, s. Lichtenstein.

Lihtolvesbah, s. Leuchtersbach.

Liybin, s. Luebzin.

Lijwart, s. Leeuwarden.

Lilienfeld *(österr. B.-O.)*, Campus liliorum, Kl. gebaut **1199,** Ebend., Pez, Scr. 2, 715. — Liernveld **1202,** Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 51; Lilinvelde **1203,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Lylienveldt, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 2, 357. — **1206,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 450. — **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 61. — **1227,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 203 f. — Lylinveld, geweiht **1230,** Ann. Gotwic., Scr. 9, 604, 14; Contin. praedic. Vindob., ibid. 726, 52; Livenvelde, Ann. S. Rudberti, ibid. 784, 43; Lilenveld, Liliveld, Albrici mon. Chron., Scr. 23, 927, 3; Lyvenvelde, Lienfeld, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 454. — **1231,** Chron. Austr., ibid. 685. — Lilenvelde **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 502. — Liligenfeld **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 23. — **1268,** Ebend. Chron., ibid. 2, 734. — **1280,** Contin. Vindob., Scr. 9, 712, 6. — **1337,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 325, 25.

Lilienthal *(hannov. A.-O.)*, Vallis liliorum, Falkenhaghen **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 10. — Liliendal, Kl. gegründet **1187,** Rynesb., Chron., Lappenb. 67. — **1230,** Stift. d. Kl. Lil., Lappenb. 184 f.

Lillesfelt, s. Luelsfeld.

Limbach *(bad. A. Ueberlingen)*, Linpach **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 38.

Limbach *(bair. B. Rottenburg)*, Lintpah c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 119.

Limbach *(bair. B. Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 92, 26 f.

Limbach *[unbest., in Baiern]*, Lintpach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 30.

Limbach *(österr. B. Zwettl)*, Lintpach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 258 f.

Limbeck *(hannov. A. Soltau)*, Lymbeck **1188,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Limben, s. Limmen.

Limbere, s. Limmer.

Limberg *(bair. B. Vilshofen)*, Lintberg **1212,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 431 f. — ?**1246,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 66.

Limberg *(österr. B. Ravelsberg)*, Lindenberg, Lintperch, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 480 f. — **1341,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 129.

Limberg *(zürch. B. Meilen)*, Limperg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 168. — Limper **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 221, 1.

Lymbtz *[unbek., bei Raabs]*, **1112,** Lib. fund. S. Georg., Arch. Oesterr. 9, 246.

Limburg *(chem. Herzogth. mit gleichn. Hauptst. in Belgien)*, Lempurch, Lemburg, Limpurch

castell. **1084,** Gesta Trever., Scr. 8, 189, 18. — Lemburg **1093,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 252, 37 f. — Lintburh, zerstört **1101,** Ann. Saxo, Scr. 6, 734, 57; Lemborg, Ann. Magdeb., Scr. 16, 180, 48; Lenburch, Lemborg, Ann. Aquens., Scr. 24, 37, 6 f.; Ann. Aquens., Scr. 16, 685, 10. — Lyntburch **1104,** Detmar, Chron., Graut. 1, 11. — **1226,** Northof, Mark, Tross 76. — **1334,** Königss. Gesch.-Quell. 500; 508. — **1371,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 704, 21.

Limburg *(nassau. A. Wiesbaden)*, Limpurg, Fasti Limp. Ross. 12 pass.; Monum. Blidenst. 38 f. — Lymburgk, gewonnen **1435,** Rothe, Liliencr. 684.

Limburg *(pfälz. B. Speier)*, Lintburg castell., Kl. gegründet **1025,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 195, 9; Limborch, Weltchron., D.-Chr. 2, 170, 22 f. — Lindburg **1026,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 96, 47. — Lymburg **1030,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 332; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2261. — **1032,** V. Popponis. episc., Scr. 11, 305, 13. — **1033,** V. Meinwerci episc., ibid. 159, 4. — **1034,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 122, 41. — **1038,** ibid. 123, 5; Ann. Spir., Scr. 17, 81 f.; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 182. — Linburch, belagert **1114,** Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 358, 43. — **1461,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 452. — verbrannt **1478,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 350.

Limburg *(westfäl. K. Iserlohn)*, Rolevink, Saxon. 16. — castr., gebaut **1225,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 192. — **1226,** Northof, Mark, Tross 76.

Limburg *[unbest.]*, Limpurc, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 29. — Lindburg, verbrannt **1104,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 7. — **1193,** Schüren 12. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33. — Limperh **1293,** Leges 2, 460, 26.

Lymene, s. Lehmen.

Lymersch *[unbek.]*, **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 344.

Limgauwe, s. Lemgo.

Limlingen, s. Reimlingen.

Limmat *(Nbfl. der Aar)*, Lindimacus, V. s. Galli, Mabill. A. SS. Bened. 2, 219; Scr. 2, 6; Lindmag, Oheim, Chron. 20, 18; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Lindimage **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 183. — **1388,** Justinger, Chron. 173; Lindmagspitz, ibid. 116. — Limmag, Lintmag **1442,** Fründ, Chron. 100 f.

Lymmelinchoven, s. Limminghofen.

Limmen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Limben **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Limmer *(hannov. A. Linden)*, Liembere **1189,** Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 12. — Limbere, Lunbere **1190,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 181, 4.

Limmersdorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 84.

Limminghofen *(rheinl. K. Solingen)*, Lymmelinchoven **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Limpach *(bad. A. Ueberlingen)*, Linpach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Limpach *(bair. B. Würzburg)*, **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 80.

Limpach *(bern. A. Fraubrunnen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Limper, s. Limberg.

Limpfings *(österr. B. Allentsteig)*, Lintphings, Lintphingsdorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 93 f.

Limuda, s. Lehmden.

Lyn *[unbek., in Preussen]*, **1330,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 68. — **1331,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 629, 31.

Lyn *[unbek.]*, castr. **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Lina, s. Linne und Leinach.

Linahe, s. Leinach.

Linai, s. Linones.

Linau *(lauenb. A. Steinhorst)*, Linowe castr., gebrochen **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Detmar, Chron., Graut. 1, 166. — neugebaut **1308,** ibid. 191. — Lynow **1311,** Chron. Bardew., Leibn., Scr. 2, 219. — belagert **1312,** Detmar, l. c. 199. — zerstört **1349,** ibid. 273; Lynouwe, Strals. Chron. 9.

Lynaw, s. Leinau.

Linca, s. Linz.

Lincharde *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 55.

Lincerium, s. Linster.

Linchout *(belg. Prov. Südbrabant)*, Linkout **1263,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 401, 20.

Lind *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Lint **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Lind *[unbest.]*, Lint c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Lind, s. Linn und Linth.

Linda *(schles. K. Lauban)*, Lyndaw, Linde **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189; 196; 354. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 17.

Linda *[unbest.]*, Lintza **1263,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 173 f.

Lindabrunn *(bair. B. Pottenstein)*, Lindenprunne **1281,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48.

Lindach *(bair. B. Ebersberg)*, Lintahi, Lintahe c. **1045,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44.

Lindach *(bair. B. Gerolzhofen)*, Lintaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 40 f.

Lindach *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 7.

Lindach *[unbest., in Baiern]*, Lintaha **1074,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498. — Linthah c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 220 f.; Lintahe, ibid. 226.

Lindach *(Kirch-, bern. A. Bern)*, Lindenach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Lindard *[unbek.]*, **1124,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Lindau *(anhalt. K. Zerbst)*, Lindow **1393,** Becker, Zerbst. Chron.

Lindau *(bair. B. Passau)*, Lintau, Lintawe c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f.

Lindau *(bair. B.-St.)*, Lintowa, Kl. c. **825,** Transl. sang. dom., Scr. 4, 448, 3; Lindow, Oheim, Chron. 80, 18. — Lindaugia, verbrannt **948,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 18; Lintaugia, Ann. Sangall., Scr. 1, 78. — Lindaugensis **955,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 629, 12. — **1125,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 85, 27, — Lindagia **1166,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 13. — **1180,** Hist. Aug., Scr. 24, 650, 5 f. — Lindau, Lindaudia **1267,** Joh. Vitodur. (Arch.) 24 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f. — Lindow **1329,** Justinger, Chron. 60 f. — Lindavia civit., Aufstand **1346,** Joh. Vitodur. (Arch.) 232. — Lyndowe **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1377,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 11. — **1419,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 84, 19. — **1460,** Schachtlan, bei Frickart 216 f. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 10 f.

Lindau *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Lindowe **1318**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 9; Lindow castr., Chron. episc. Hild., Leibn., Scr. 2, 797. — **1346**, Lilienor., Volksl. 1, Nr. 16, 2.

Lindau *(schles. K. Freistadt)*, Lindaw **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 46. — **1488**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 104.

Lindau *(zürch. B. Pfäffikon)*, Lindowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 211, 1.

Lindburg, s. Limburg.

Lindduri, s. Lindern.

Linde *(Nbfl. der Weser)*, **1033**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Linde *[unbest.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 493. — castr. u. oppid., gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Lindekerka, s. Ludinkercke.

Lindel *(bair. B. Viechtach)*, **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 307; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Lindelbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Gräfenberg)*, Lindelbeh **880**, Trad. Fuld., Dr. 5, 160. — Lindenbach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 12.

Lindelbrunn *(ehem. bei Bergzabern)*, Lindelbron **1448**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 201. — Lindelborn castr. **1460**, ibid. 187.

Lindelbrunnen *(bei Hüttenthal, hess. K. Erbach)*, Lintbrunnen, Lintbrunno **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 19.

Lindemann *(bei Buttrup, westfäl. K. Warendorf)*, Lincdinchove **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 80 f.

Lindemann *(bei Westkirchen, westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 161 f.

Linden *(bair. B. Ottobeuren)*, Lindun **1152**, Chron. Ottobur., Scr. 23, 619, 8; Arch.-Augsb. 2, 29.

Linden *(bair. B. Schrobenhausen)*, Lintaha c. **1175**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 83 f.

Linden *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lindun **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Lindum **1118**, ibid. 203, 40; Linden, ibid. 47, 54.

Linden *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.

Linden *(westfäl. K. Bochum)*, Lindinon **1056**, Trad. Werdin., Nr. 101, Zeitschr.-Berg 7.

Linden *(tor, bei Freckenhorst)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90; Lilia, ibid. 98 f.

Lindenach, s. Lindach.

Lindenau *[unbek., in Oberfranken]*, Lindenowa **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Lindenau *[unbek., im Zürichgau]*, Lindenowa **959**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106.

Lindenau *[unbest.]*, Lindena **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 26.

Lindenberg *(bair. B. Buchloe)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Lindenberg *(Berg bei Stederburg, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Lyntbergh, Lintberch **1374**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 139, 12 f.; ibid. 16, Braunschw. 2, 245, 4662.

Lindenberg *(bair. B. Lindau)*, Lindiberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Lindenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 71.

Lindenberg *(österr. B. Schärding)*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781.

Lindenberg, s. Limberg.

Lindenbusch *(Kl.-, pommer. K. Soldin)*, Linpusch **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Lindenfeld *(steierm. B. Hartberg)*, Lindenvelde **1204**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111 f.

Lindenfels *(hess. K. Heppenheim)*, **1147**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 146. — Lindenveles, Lindenvels **1148**, Scr. 21, 442, 34; 443, 6.

Lindenloh *(ehem. bei Geroldshofen)*, **880**, Trad. Fuld., Dr. 5, 160. — Lindinlog **995**, Thietmar, Scr. 3, 773, 38.

Lindenprunne, s. Lindabrunn.

Linderbach *(weimar. A. Vieselbach)*, Linderbeke **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 7. — Linderbech **1040**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — Linderbeche c. **1078**, Ortus princ. Thur., Wenck 81. — **1190**, Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 46.

Linderde *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.

Linderhausen *(westfäl. K. Hagen)*, Linniriahuson c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Lindern *(hannov. A. Sulingen)*, Lindduri, Trad. Corb., Wig. Nr. 163.

Lindern *(holstein. K. Norder-Ditmarschen)*, Lenderen **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 26; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32. — Landeryn **1214**, Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190.

Lindern *(oldenb. K. Kloppenburg)*, verbrannt **1457**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 117.

Lindgraben *(österr. B. Steinbach)*, Lintgraben c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 671 f.

Lindhart *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Mallersdorf)*, L. infer. u. super. **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 59 f.

Lindhorst *(brandenb. K. Prenzlau)*, Lynthorst **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Lindhorst *(hannov. A. Harburg)*, Linturst, Trad. Fuld., Dr. 41, 48.

Lindigenouwe, s. Lingenau.

Lindimage, s. Limmat.

Lindinchove, s. Lindemann.

Lindinis, s. Lienz.

Lindinlog, s. Lindenloh.

Lindinon, s. Linden.

Lindloh *(hannov. K. Meppen)*, Lindlohon **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6. — Lintlo **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Lindolveschirichun *[unbek., in Steiermark]*, **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.

Lindon *[unbek.]*, **1238**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 15.

Lindorf *(österr. B. Neufelden)*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Lindorf *(württ. OA. Kirchheim)*, Lintdorf **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 48.

Lindow *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, Lyndowensis, Lyndsensis, Lindow **1375**, Brandenb. Landb. 35; 37.

Lindow *(pommer. K. Greifenhagen)*, Lyndow **1326**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.

Lindredi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Line, s. Lain und Liene.

Linenbroke *[unbek., in Oldenburg]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102; Linebroke, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 276.

Lynengen, s. Leiningen.

Linepe, s. Linnep.

Linesi, s. Linse.

Linge *(Nbfl. der Maas)*, Linga **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Lingen, Longa aqua **1259**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 24 f.

Linge, s. Linne.

Lingen *(hannov. A.-St.),*? Lirigae, V. s. Liudg., Scr. 2, 415, 32. — **1324,** Münster. Chron. 48; 73 f. — Linghe castr., belagert **1385,** Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Korner.

Lingenau *(vorarlb. B. Bregenzerwald),* Lingenowe c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283. — Lindigenouwe, Lindegenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114 f.

Lingenfeld *(pfälz. K. Germersheim),* Liugenfelt, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 14. — Lengenfelt **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Lingerike, s. Lengerich.

Linggenwil *(St.-Gall., B. Wil),* Tingenwiler (falsch) **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Linginow, s. Laengenau.

Lingolsheim *(elsass. K. Erstein),* Lingolvisheim, belagert **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 106, 12 f.; Lingolfesheim, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 74, 25; Königsh., ibid. 653, 20 f.

Linguun *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

St. Linhard, s. St. Leonhard.

Linhowe *(Nbfl. der Lenne),* **1033,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Linighe, s. Linnich.

Liningen, s. Leiningen.

Linisi, s. Linse.

Linkout, s. Linchout.

Linkowsee *(bei Mehrenthin),* Lunk **1337,** Neumärk. Landb. 31.

Linn *(aarg. B. Brugg),* Linne **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 66, 16.

Linn *(österr. B. Obernberg),* Lind **1189,** Magni Chron., Scr. 17, 512, 36.

Linn *(rheinl. K. Krefeld),* Linne **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282. — Lynne **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 345 f. — **1391,** Northof. Mark, Tross, Append. 246. — gewonnen **1406,** Chron. Colon., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 8. — gewonnen **1467,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 818, 28 f.

Linne *(hannov. A. Osnabrück),* Lina **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 42.

Linne *(niederl. Prov. Limburg),* Linge, verbrannt **1398,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln, 3, 735, 1 f.

Linne, s. Lenne.

Linnep *(rheinl. K. Düsseldorf),* Linepe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65. — Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Linnethe *[unbek.],* **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 14 f. — Lienethe **1191,** ibid. 225, 13.

Linnich *(rheinl. K. Jülich),* Lunnoche **1118,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 20. — Loncho **1134,** ibid. 711, 16; Lunnecho, ibid. 22. — **1146,** ibid. 718, 8. — Linighe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509; Linneghe, ibid. 510. — Lenche **1385,** Aachen. Stadtrechn. 312, 39.

Linniriahuson, s. Linderhausen.

Linones *(Slavenstamm),* Linai **808,** Einh. Ann., Scr. 1, 195, 14 f.; Chron. Moissiac., ibid. 308, 31; Enh. Fuld. Ann., ibid. 354, 12.

Lynow, s. Leinau und Linau.

Linpach, s. Limbach.

Linpat *(Landschaft zwischen Deutz und Düsseldorf),* **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.

Linphe *[unbek.],* **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Linpusch, s. Lindenbusch.

Lynri *[unbek.],* **1047,** Rotul. bonor Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Lins, s. Linz.

Linse *(braunschw. K. Holzminden),* Linesi, Trad. Fuld., Dr. 41, 100; Linisi, Trad. Corb., Wig. Nr. 74. — Linsa **1033,** Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — Linsen **1115,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., ibid., 174.

Linsendorf *[unbek.],* **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 55.

Linsenhofen *(württ. OA. Nürtingen),* Linsinhofin **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 13.

Linsint *[unbek.],* castr. **1197,** Henr. de Hervord. 174.

Linsperge, s. Linzenberg.

Linstat, s. Luneville.

Linster *(niederl. Prov. Luxemburg),* Lincerium **1242,** Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 406, 49.

Linstetin, s. Leinstetten.

Linswede *[unbek.],* Liswede **1317,** Chron Rasted., Meibom, Scr. 2, 107. — verbrannt **1457,** ibid. 117.

Lintaha, s. Lindach und Linden.

Lintale *[unbest.],* c. **1175,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.

Lintanvurde, s. Leeuwarden.

Lintbach, s. Leimbach.

Lintberg *[unbek.],* Lintperg **1077,** Ekkeh., Scr. 6, 203, 10.

Lintberg, s. Limberg und Lindenberg.

Lintbrunno, s. Lindelbrunnen.

Lintdorf, s. Lindorf.

Linterbec *[unbek.],* **1126,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.

Linterwic *[unbek., in der Betau],* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Linth *(Zufluss des Wallensee),* Lint **1388,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 36, 17; Lind, Justinger, Chron. 170.

Lintha *[unbek.],* Linthaw **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 692. — Linthe c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 252.

Lintheim *[unbek.],* Lintheimen c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 569 f.

Linthersliettен *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Lynthorst, s. Lindhorst.

Linthow *[unbek.],* **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Linththal *(Kt. Glarus),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 3 f.

Lintloch *[unbest.],* c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394. — Lintlach c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 266.

Lintorf *(rheinl. K. Düsseldorf),* Lindthorpa, Lindthorpe, Linthorpe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — Lintdorp **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Lintov *[unbek. Fluss],* **1169,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265.

Lintowa, s. Lindau.

Lintpah, s. Limbach.

Lintperch, s. Limberg.

Lintphings, s. Limpfings.

Lintsberge, s. Linzenberg.

Lintstetten *[unbest.],* castr. **1298,** Matth. Neoburg., addit. 184.

Linturst, s. Lindhorst.

Lynungen, s. Leina.

Linungesperge, s. Lienlesberg.

Linwion *[unbek.],* Oheim, Chron. 19, 32.

Linz *(bad. A. Pfullendorf),* Lintze, Lince **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc-Arch. 1, 119.

Linz *(Hauptstadt von Oberösterreich)*, Linza **779,** Trad Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 455 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f. — belagert **1235,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 721. — Lintz civit., gewonnen **1246,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 269. — gewonnen **1250,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 31; Chron. Bavar., Pez, Scr. 2, 77; Horneck, Pez, Scr. 3, 316 f. — Lincz, gewonnen **1276,** Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 487; Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 18; Linca, Cosmae contin., ibid. 190, 25. — **1293,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 43. — Lintza, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 174; 526; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476; Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 600, 5. — **1335,** Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 29. — **1404,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 23. — **1407,** ibid. 5, Augsb. 2, 109, 9. — **1467,** Eschenl., Scr. Siles. 7, 165. — erobert **1475,** Chron. Elwac., Scr. 10, 51, 4. — **1489,** St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 503, 17 f. — Lins **1493,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 887, 10.

Linz *(rheinl. K. Neuwied)*, Lintz, gewonnen **1366,** Fasti Limpurg., Ross. 44. — verbrannt **1391,** ibid. 86. — Lins **1424,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 150, 17 f. — Lyns castr., gewonnen **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 363; Liess (falsch), Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 4, 485; Chron. Slav., Laspeyr. 299. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 214.

Linz, s. Liutici.

Linzenberg *(vorarlb. B. Bregenz)*, ?Linsperge, Lintsberge c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f.

Linzgau *(nördlich vom Bodensee um Linz)*, Linzgewe, Linzgowe, Yson. mirac. s. Otmari, Scr. 2, 51, 10. — Linzikowe, Linzigowe **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Linzgouwe, Lintgo, Linzgow **1058,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 642, 12 f. — Linzgauvia, Linzgowia, Linzgew **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120 f.

Linzing *(bair. B. Osterhofen)*, Linzingen c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599.

Lyongo *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Lyp, s. Liepe.

Lypa, s. Leipa und Liepe.

Liphain, s. Leipheim.

Liphtinae, s. Lessines.

Lipnitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Lipnyz castr. **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 62. — Lipnicz **1420,** Chron. Prag., ibid. 1, 41 f.

Lipno *(westpreuss. K. Schwetz)*, Lipchin, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344.

Lippa, s. Leipe.

Lippach *(bad. A. Ueberlingen)*, Littebach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Lippaj *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Lipzay, gewonnen **1426,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89.

Lippan *(böhm. K. Pardubitz)*, **1433,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 94.

Lippborg *(westfäl. K. Beckum)*, Libborch castr., gebaut **1322,** Flor. Wev., Münster. Chron. 47. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.

Lippe *(Nbfl. des Rheins)*, Lippia **773,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135. — **776,** Ann. Lauriss. u. Einh., Scr. 1, 156, 21; 157, 3 f.; Ann. S. Amandi, ibid. p. 12; Lippa, Annal. Saxo, Scr. 6, 559, 30; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 31; Rolevink, Saxon. 90. — Lippe **777,** Gobel. Cosmodr., Meibom, Scr. 1, 237. — **780,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 27, 17. — **782,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 75; Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 166, 61; Libia, Ann. Alam. &c. contin., Scr. 1, 40. — **784,** ibid. 4, 1; Lupia, V. s. Idal., Scr. 2, 571, 19; Trad. Fuld., Dr. 41, 91. — **1226,** Northof, Mark, Tross 72 f. — **1323,** Münster. Chron. 44 f.

Lippe *(ehem. Schloss u. Grafschaft)*, Lippia **776,** Ann. Ottenbur., Scr. 2, 31. — **780,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 136. — Lippe **1180,** ibid. 2, 183. — **1229,** Weltchron., D.-Chr. 2, 298, 18; Rynesb., Chron., Lappenb. 70; Hist. archiepisc. Bremens., ibid. 12. — **1404,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 196.

Lippe, s. Lippstadt.

Lippebrunnen *[unbek.]*, Lippuibrunnen **782,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 32; Lippiabrunnen, Ann. Mosell., Scr. 16, 497; Lippebrunnem, Chron. Moissiac., Scr. 1, 297.

Lippeheim *(ehem. an der Lippemündung)*, Lippeham, Lippaham **779,** Ann. Laur., Einh., Scr. 1, 160; 5; 161, 7; Lippekant, Rolevink, Saxon. 92. — **799,** ibid. 184, 32; Lippenheim, ibid. 187, 10; Lippihamme, Ann. Guelferb., ibid. 45. — **810,** Einh. Fuld. Ann., ibid. 354, 37; verbrannt, Einh. Ann., ibid. 197, 30.

Lippehne *(brandenb. K. Soldin)*, Lippen **1337,** Neumärk. Landb. 17; 19. — **1375,** Brandenburg. Landb. 7 f.

Lippekant, s. Lippeheim.

Lippen *[unbek., bei Zeitz]*, **1083,** Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 25. — **1096,** ibid. 245, 49.

Lippene *(ehem. bei Raguhn in Anhalt)*, Lopene castr., gewonnen **1203,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 23. — **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 1; Lupen, Closener, ibid. 8, Strassb. 1, 143, 3. — verrathen **1219,** Weltchron., l. c. 241, 6. — Luppen, Luppene c. **1280,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 88. — **1370,** Becker, Zerbst. Chron.

Lippene, s. Liepene.

Lippern *(rheinl. K. Duisburg)*, Lipperne **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 8. — Liepurne **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 26.

Lipperschweilen *(thurg. A. Gottlieben)*, Lueprechtswiler, Liuprehtswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Lippersdorf *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 123.

Lippertsreute *(bad. A. Ueberlingen)*, Liuprehtisruti **1162,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 679, 4. — Liuprehsriuti **1217,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 106. — **1258,** ibid. 138. — Luipprechzruiti **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136.

Lippertsweiler *(württ. OA. Waldsee)*, Liuberateswillare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Lippoldsberg *(hess. K. Hofgeismar)*, Lippoldesbergensis, Kl. gegründet **1051,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 256. — Libboldesberc **1078,** Chron. Lippold., Scr. 20, 549, 15; Liuppoldesberc, ibid. 552, 26. — Luppoldisberge **1151,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 148, 32; Chron. Lippold., addit. s. XIII, Scr. 20, 558, 5.

Lippspringe *(westfäl. K. Paderborn)*, Lippenspronck **779,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135; Lippensprung, Rolevink, Saxon. 94. — Lipspring, gewonnen **1434,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 169, 15.

Lippstadt *(westfäl. K.-St.)*, Lippensis civit. **1316,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 121. — Lippe **1366,** Schüren 56. — Lippia **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — **1444,** Münster. Chron.

194; 196 f. — **1446,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 87, 2. — belagert **1447,** Detmar, Chron., Graut. 2, 108; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 789, 1.

Liptingen *(bad. A. Stockach)*, Lubistingen c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 72. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150 f.

Liptzig, s. Leipzig.

Lirchingen *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Lirenvelde, s. Lilienfeld.

Lyrunga, s. Lauringen.

Lis *(Nbfl. der Schelde)*, Lisia **47** v. Chr., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455. — Legia **608,** Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 4 f. — Leisc **966,** Ademar, Scr. 4, 106, 10; Lis, Ann. Elnon. min., Scr. 5, 19, 38. — **1197,** Sigeb. Contin. Aquic., Scr. 6, 434, 16. — Lisa **1297,** Ann. Gand., Scr. 16, 561, 18.

Lis *[Nieder-, unbek., in der Schweiz]*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 37.

Lis, s. Ekersloot.

Lysen, s. Lietzen.

Lisgau *(um Duderstadt)*, Lisga **877,** Leges 1, 541, 9; Lisgowe, Trad. Fuld., Dr. 41, 88.

Lismona, s. Lesum.

Lisnic, s. Leisnig.

Lisolaj *(böhm. K. Prag)*, Lysolai **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Liss *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Aarberg)*, Lisse **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179, 185. — Nider-Lis **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37.

Lissa *(mehr. Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Liza **1037,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 65, 4.

Lissa *(Deutsch-, schles. K. Neumarkt)*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 34 f. — Lesniz **1239,** Lib. fundat. Heinrichov. 25. — Lesse **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 158. — **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 55 f.

Lissa, s. Weistritz.

Lissendorf *(rheinl. K. Daun)*, Lizzendorpht **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.

Lisseweghe *(belg. Prov. Westflandern)*, Liswega **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42 f. — **1308,** Ann. Gandens., Scr. 10, 594, 26.

Lissnitz, s. Leisnig.

Listenich *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690.

Listingen *(Ob.- u. Nied.-, hess. A. Wolfhagen)*, Listungen **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 24; Trad. Corb., Wig. Nr. 410.

Listrogaugium *(Landschaft in Flandern)*, **978,** V. Popponis, Scr. 11, 294, 43.

Liswede, s. Linswede.

Liswega, s. Lisseweghe.

Liszenik, s. Leisnig.

Lit, s. Lieth.

Lita, s. Leiten.

Litaha, s. Leitha.

Litdanfurt, s. Leeuwarden.

Liten, s. Leiten.

Literab, s. Littau.

Literekhusen *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Lithaim *[unbek., in Holland]*, **773,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — Hlidhamo marca **775,** ibid. Nr. 119.

Lithenwerde, s. Lichtenwerd.

Lithingi, s. Liedingen.

Litolfesbach, s. Leuchtersbach.

Litomericium, s. Leitmeritz.

Lytomisle, s. Leitomischl.

Litoschnitz *(böhm. K. Prag)*, Lithossnitz **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43; Lithozincz, ibid. 366.

Litowl, s. Littau.

Litschau *(österr. B. Heidenreichstein)*, Litschowe **1231,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111 f.

Littau *(luzern. B. Luzern)*, Littowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 189, 5.

Littau *(mähr. K. Olmütz)*, Litowl, Litowle, gewonnen **1437,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 97; Literal, Litewl, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 199.

Littauen *(Landschaft in Russland)*, Lettia, Lethonia, Letti, Lettones, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 221 pass. — Liutici, Liutizi **997,** V. s. Adalberti, Scr. 4, 593, 24 f.; Lettones, Lettowini, Chron. Livon., Hans. 52 f. — Lettia **1198,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Letti, Lettgalli **1206,** Chron. Livon., Hans. 96 f. — Lituani, Letwani, Litwini, Lettovia, Littovia **1231,** Ann. Siles., Scr. 19, 539 f.; Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51 f. — Lettouwen **1237,** Weltchron., D.-Chr. 2, 252, 5.

Littebach, s. Lippach.

Littel *(oldenb. K. Oldenburg)*, Letiloun, Trad. Corb., Wig. Nr. 343.

Litthulogia *[unbek.]*, Sachsen-Herkunft, D.-Chr. 2, 259, 5; cf. Sachsenspiegel 3, 3, 44.

Littinkon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Littrikun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 15.

Litun, s. Leuten.

Litwilre *[unbek.]*, **1254,** Ann. Wormat., Scr. 17, 56, 45.

Litzelbach *(württ. OA. Saulgau)*, ?Liutinbach **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Litzendorf *(bair. B. Bamberg)*, Licendorf, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 12. — **1344,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 121. — Letzendorf **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 13.

Litzenik, s. Leisnig.

Litzensee *(bei Zinna)*, Litzensche **1170,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Litzig *[unbek.]*, **873,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298.

Litzkendorf *(chem. brandenb. K. Zauche)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 130; 312.

Liubanici, s. Loebnitz.

Liubarstorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1206,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 83.

Liuben, s. Loiben.

Liubendorf, s. Leobendorf.

Liubenowe, s. Lebenau.

Liubenstat *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32.

Liuberateswillare, s. Lippertsweiler.

Liubertingen, s. Leibertingen.

Liubes, s. Lois.

Liubesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad Claustro-Neob. 100, Font. Austr. 2, 4, 21.

Liubicen, s. Luebeck.

Liubirisbrunnun, s. Liebersbronn.

Liubisa, s. Lois.

Liubisaha, s. Loisach.

Liubiunouwe, s. Liebenau.

Liubizici, s. Luebschuetz.

Liubmannesruhte *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 745.

Liubolfispere *[unbek., in Baiern]*, **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 10.

Liuburch *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Liubusua, s. Lebus.

Liuchinga, s. Loiching.
Liuchinse *[unbek.]*, Luchense, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 20.
Liucilstat, s. Leutstetten.
Liucinsbrunnen, s. Leitzersbrunn.
Liuckiungen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 351.
Liudbrahtinghove *[unbek.]*, c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Liudelveshusen, s. Ludolfshausen.
Liudenghusum, s. Luedinghausen.
Liuderinkhuson, s. Luettringhausen.
Liudihi, s. Luede.
Liudinge, s. Lieding.
Liudizi *[unbek. Gau]*, **1002,** Annal. Saxo, Scr. 6, 649, 56 f.
Liudolvescethe, s. Luedenscheid.
Liudulfingaroth *[unbek.]*, curtis **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 48. — Liudulvingaroth **1024,** ibid. 152, 31.
Liudunburin *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.
Liudwineshusun *[unbek., bei Bremen]*, Liudwinenshusun, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 31.
Liudwinestein, s. Steinhorst.
Liuellnhain, s. Leiselheim.
Liueredingtharpa, s. Lentrup.
Liuffen *[unbek.]*, **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Liuga *(chem. Gau um Lüttich)*, **870,** Leges 1, 517, 13; Hincmar, Scr. 1, 488, 19 f. — Liuegowe **1046,** Notae Monast., Scr. 16, 439, 20.
Liuginberc, s. Leuchtenberg.
Liuhhinga, s. Loiching.
Liuhidi, s. Luede.
Liuline, s. Luehnde.
Liumetingen *[unbek.]*, Liumtingen c. **1155,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 165 f.
Liunberg, s. Luenеburg.
Liuphartingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 638.
Liupinesberc, s. Leonsberg.
Liupoldesdorf, s. Leopoldsdorf.
Liupoldestein, s. Hilpoltstein.
Liuppoldesberg, s. Lippoldsberg.
Liuprehtestat *[unbek.]*, **814,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Liuprehtisruti, s. Lippertsreute.
Liuprehtswile, s. Lipperschweilen.
Liuraha, s. Laurach.
Liuslingen, s. Luesslingen.
Liutbrahtesriute *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 255.
Liutbrantesheim *[unbek., an der Nidda]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 153.
Liutburgamh *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 9.
Liutechilchi, s. Leutkirch.
Liutenbach, s. Lautenbach.
Liutendorf *[unbest., in Oesterreich]*, **1206,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96.
Liutere, s. Lueder.
Liuteresheim, s. Lautersheim.
Liutereshusen, s. Leutershausen.
Liutfridingen, s. Leipferdingen.
Liuthardessen *[unbest.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Liutherestorf, s. Liggersdorf.
Liutici *(Slavenstamm)*, Lutitiani, Leuticii, Louticia **975,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 30, 20 f. — Linz **1017,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 88, 18. — Lutizi **1031,** V. Meinwerci, Scr. 11, 156, 5. — Liutwici **1036,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 437; Liutizen, Kaiserchron., Massmann 16371.
Liutici, s. Littauen.
Liutinbach, s. Litzelbach.
Liutingen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.
Liutmarasheim, s. Laumersheim.
Liutmersen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Liutmuntinga, s. Leonding.
Liutolstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.
Liutolteshusa, s. Lixhausen.
Liutolvesheim, s. Liedolsheim.
Liutomierzicz, s. Leitmeritz.
Liutomysl, s. Leitomischl.
Liutprandingin *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.
Liutprantesdorf, s. Loipersdorf.
Liutra, s. Lueder.
Liutridhi *[unbek.]*, c. **869,** Trad. Werdin. Nr. 32 d, Zeitschr.-Berg 6.
Liuttingeshem *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 351.
Liutwanga, s. Langenwang.
Liutwile, s. Leutwil.
Liuvensis *[unbest. Gau]*, **895,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 638, 35.
Liuwerth, s. Leeuwarden.
Liuzenahese *[unbek., in Baiern]*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 22.
Liuzenlohe, s. Utzenlaa.
Liuzimannisdorf, s. Loizmannsdorf.
Liuzzanah *[unbek., in Baiern]*, Luizenach **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 11 f.
Livland *(russ. Provinz)*, Livonia, Levonia, Livones, Livi, Henr. Chron. Livon., Scr. 23, 241 pass.; Livones, Chron. Livon., Hans. 52 pass. — **1143,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 22. — Livoni **1207,** Chron. Livon., Hans. 112 f.; Liflande, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 27 f. — **1210,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31 f. — Livoniensis **1216,** Ann. Senens., Scr. 19, 227, 45 f. — **1256,** Rynesb. Chron., Lappenb. 72.
Liwardia, s. Leeuwarden.
Liwenberg *(chem. in der Uckermark)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 168.
Lixhausen *(elsäss. K. Strassburg)*, Liutoltеshusa, Trad. Wizenb. Nr. 156.
Lixheim *(lothring. K. Saarburg)*, Luckesheim, Kl. gebaut **1100,** V. Theogeri, Scr. 12, 462, 26.
Lize, s. Leiss.
Lizendorph *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.
Liznic, s. Leisnig.
Lo *(franz. Dép. La Manche)*, castr. **1155,** Geneal. com. Flandrens., Scr. 9, 325, 24. — **1198,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 727, 37.
Lo *(jetzt Theil der Feldmark von Warendorf)*, La **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f.
Lo *[unbest.]*, **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 50.
Lo *[unbest.]*, **1204,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 818, 25.
Lo, s. Laa.
Loa, s. Lohe.
Loack, s. Laak.
Loavia, s. Loef.
Lobavia, s. Loebau.
Lobbede, s. Lobith.
Lobberich *(rheinl. K. Kempen)*, Ludebracht **974,** Chron. Gladbac., Scr. 4, 77, 30.
Lobbes *(belg. Prov. Hennegau)*, Laubia, Kl. **691,** Diplom. 1, 210, 20; Laubacensis, Laubi-

ensis, ibid. 23 f. — Laubacum **707,** Ann. Laubac., Scr. 1, 7. — Lobiensis **741,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 194, 2 f.; Folc. Gesta abb. Laub., Scr. 4, 55, 50; Lobach, ibid. 56, 7. — Laubiae **823,** Gesta abbat. Fontanell., Scr. 2, 299, 3. — **825,** Ann. Laubiens., ibid. 195, 28; 52. — **870,** Leges 1, 517, 30; Hincmar, Scr. 1, 489, 14; V. Theodorici abbat. Andag., Scr. 12, 38, 13 f. — **1181,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 715, 25 f.

Lobdaburg *(Ruine bei Lobeda, weimar. K. Jena)*, Lobdiburg **1212,** Leges 2, 219, 8. — Lobdoburg **1345,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 463.

Lobe, s. Loebau.

Lobechune, s. Loebejuen.

Lobeck, s. Lobith.

Lobecke *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Lobede, s. Lobith.

Lobedenburg, s. Ladenburg.

Lobedungowe, s. Ladengau.

Lobehartingin *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 653.

Lobeke, s. Laubach, Lobith und Lopke.

Lobenanger *[unbek.]*, **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Lobenbach *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Lobenberch *[unbek.]*, castr., c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Lobenfeld *(bad. A. Neckargemünd)*, **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 13.

Lobenhausen *(württ. OA. Gerabronn)*, Lubenhusen **1085,** Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 395; Cod. Hirsaug. 45 f.

Lobenstein *(Fürstenth. Reuss)*, **1257,** Herm. Ann. Altah., Scr. 17, 399, 46. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 8.

Lobenstein *(österr. B. Leonfelden)*, **1324,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 647.

Lobenstein *(schles. B. Jägerndorf)*, castr. **1474,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 123.

Lobentz *[unbek., in Oesterreich]*, **1233,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 397.

Lobentz, s. Labentz.

Lobese, s. Labes.

Lobesentz, s. Lobsens.

Lobesitz *[unbest.]*, oppid. **1307,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96.

Lobestorf *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Lobheim, s. Lopsen.

Lobichinne, s. Loebejuen.

Lobiensis, s. Lobbes.

Lobin, s. Lueben.

Lobith *(niederl. Prov. Gelderland)*, Lobede **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 44. — Lobbede **1220,** Leges 2, 238, 14 f. — Lobeth castr. **1225,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 193. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 21. — Lobeke **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143. — **1318,** Klev. Hebereg., ibid. 28, 17. — gewonnen **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — gewonnen **1363,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 342. — **1394,** ibid. 351. — Lobeck **1465,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 811, 10.

Lobitz *(Alt- u. Neu-, pommer. K. Dramburg)*, Lobis, Lovitz **1337,** Neumärk. Landb. 28; 29.

Loblyn, s. Lublin.

Lobloch *(pfälz. B. Neustadt)*, Lupfenloch, Loppenloch, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329.

Lobming *(steierm. B. Loeben)*, Lobnik **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Lobnitz *(schles. K. Bielitz)*, Liubanici **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 6.

Lobodungowe, s. Ladengau.

Lobotenburc, s. Ladenburg.

Lobow, s. Loebau und Lubowsee.

Lobruss, s. Lieberose.

Lobschez, s. Leobschuetz.

Lobsens *(posen. K. Wirsitz)*, Lobesentz **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 145.

Lobsingen, s. Lucens.

Loburg *(magdeb. K. Jerichow)*, Luburch **1115,** Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 15. — Louborch **1361,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 237, 5 f. — Loborch **1393,** Becker, Zerbst, Chron.

Loccow, s. Luckau.

Loccum *(hannov. A. Stolzenau)*, Lucken **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 29. — **1129,** Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 4. — Luckenheim **1130,** Annal. Saxo, Scr. 6, 767, 9; Luckenheimensis, Ann. Erphesf., ibid. 538, 6; Lucca, Ann. Hildesh., Scr. 3, 115, 36; Ann. Palid., Scr. 16, 78, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 206, 5. — Lucka, Kl. gegründet, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 505; Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — **1186,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 211, 20; Locken, Chron. Holtzat., ibid. 271, 15 f.; Luca, Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 183; Presbyt. Bremens., Lappenb. 56.

Loce, s. Loitz.

Loch *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Loch *[unbest.]*, Loh, Loha c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f.

Lochau *(vorarlb. B. Bregenz)*, Foramen **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 87.

Lochen *(württ. OA. Ravensburg)*, Lohen **843,** Oheim, Chron. 56, 20.

Lochen *[unbest.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 251.

Lochen, s. Lohen.

Lochenheim *[unbest.]*, **1130,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 27; Cod. Hirsaug. 55.

Lochestede, s. Lauchstaedt.

Lochhausen *(bair. B. München)*, Lochusen c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f. — **1180,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 513.

Lochheim *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 30. — Locheim c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Lorcheim, Lorecheim c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 224.

Lochingen, s. Lauchringen.

Lochow *(brandenb. K. Westhavelland)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 107.

Lochow, s. Luechow.

Lochpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 50.

Lochstedt *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Lochstete castr. **1253,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 89; De fund. mon. Oliv., ibid. 684. — Louchstet gebaut **1270,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 39; Louchstetin, Can. Samb. Ann., ibid. 701, 16. — Locstete, Wielantsort, Petr. de Dusb., l. c. 109.

Lochtestide, s. Lauchstaedt.

Lochtum *(hannov. A. Wöltingerode)*, Loctuna **1060,** Adami Gesta Hamburg, Scr. 7, 354, 20.

Lochweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Lochwilere c. **754,** Pirmin., Mone, Quell. 1, 36.

Locke *[unbek., in Steiermark]*, infer. u. super. **1265,** Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 128.

Lockeman *(ehem. bei Freckenhorst)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 151.

Locken, s. Loccum.

Lockstedt *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Locstede, Strals. Stadtb. 7, Nr. 147.

Locseten, s. Loxten.

Locstede, s. Lauchstaedt.

Locstete, s. Lochstedt.

Loctuna, s. Lochtum.

Locus dei, s. Ligum.

Locwisch, s. Lokfeld.

Lodasco, s. Ludaesch.

Lodbergen *(oldenb. K. Kloppenburg)*, Lodberghe **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Loddiger *(russ. Gouv. Livland)*, Ledegore **1211,** Chron. Livon., Hans. 152 f.

Lodeborg, s. Ladeburg.

Lodelinga *[unbek., in der Schweiz]*, **996,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 117.

Loden *[unbest.]*, **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 102.

Lodenitz *(böhm. K. Prag)*, Lodenitze **1179,** Gerlaci abb. contin., Scr. 17, 690, 15. — Ludonitz, Schlacht **1185,** ibid. Scr. 17, 705, 29.

Loder, s. Laer.

Lodersleben *(merseb. K. Querfurt)*, Lutolfesleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 48.

Lodorp *[unbest.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Lodron *(tirol. B. Innsbruck)*, Lodrun castr., gewonnen **1133,** Ann. Erphesf. Scr. 6, 539, 26.

Lodun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Loe, s. Lohe.

Loebau *(sächs. A.-St.)*, Coloci, erobert **1012,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 81, 21. — Lubow **1367,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 20 f. — Lobavia **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2 f. — Lobaw **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 1, 2 f. — Lobau, gewonnen **1427,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 530, 12. — Loubaw, Lobe **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 5 f.

Loebau *(westpreuss. K.-St.)*, Lubovia **1226,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 37; Lubaviensis, De fund. mon. Oliv., ibid. 670. — Lobow oppid. **1330,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 467. — **1420,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 315. — Lobowe castr., belagert **1423,** Rufus, Chron. Graut. 2, 523.

Loebede, s. Lobith.

Loebejuen *(merseb. Saalkr.)*, Lobichinne **1123,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383. — Lobichum **1124,** Lips. 53. — Lubechune, capella **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 34; Lobechune, ibid. 141, 15. — Lobechun castr. **1152,** Sachsencr., Abel, Samml. 224. — Lebethun **1152,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — Lebechun **1153,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 20. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Loebersdorf *(merseb. K. Bitterfeld)*, Lubacisdorp **1189,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 162, 20. — gebaut **1205,** ibid. 172, 29 f.

Loebin, s. Lueben.

Loebnitz *(merseb. K. Delitzsch)*, Liubanici **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 6. — Lubanitz **1224,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 214, 49.

Loechenrein *(luzern. A. Hochdorf)*, Lecherein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.

Loechirchen, s. Lohkirchen.

Loecknitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Lokeniz, Strals. Stadtb. 7, Nr. 131. — **1375,** Brandenb. Landb. 37. — gewonnen **1468,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 412, 1; Lokennitze, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 412.

Loef *(rheinl. K. Maien)*, Loavia **633,** Diplom. 1, 147, 25.

Loefen, s. Loewen.

Loeffel, s. Loewen.

Loeffingen *(bad. A. Neustadt)*, Lefingen **1121,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 221. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 9.

Loeheim, s. Lohheim.

Loehlbach *(hess. K. Frankenberg)*, Lovalbach **1250,** Possess. Hein. 8 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Loehme *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Lomen **1375,** Brandenb. Landb. 72.

Loehningen *(bad. A. Stühlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 10.

Loem *(ehem. in Mähren)*, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.

Loem *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Loemischwil *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Luemischwil **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 4.

Loen, s. Lohn und Looz.

Loenen *(niederl. Prov. Utrecht)*, Loen **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 30.

Loenhoff, s. Lohhof.

Loeningen *(oldenb. A. Kloppenburg)*, Loningen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401; Strals. Stadtb. 9, 215 f.

Loens *[unbek.]*, castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Loenwirde, s. Loewer.

Loephain, s. Laupheim.

Loeppen, s. Laupen.

Loepsingen *(bair. B. Wallerstein)*, Lebezingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 23 f.

Loerchingen *(lothring. K. Saarburg)*, Lorchinge **1136,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 619.

Loerrach *(bad. A.-St.)*, Loerach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197 f. — **1306,** Matth. Neoburg. 40.

Loerzweiler *(hess. K. Mainz)*, Lorenzenvillare **812,** Leges 1, 178, 26. — Lorizenwilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 160.

Loeschenthal *(kärnt. B. Legerbuch)*, Loschentall, Losthentail castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Loet *(niederl. Prov. Gelderland)*, Lotde **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 7.

Loetschenthal *(Kt. Wallis)*, Loetschen **1419,** Justinger, Chron. 267.

Loetzberg, s. Lassberg.

Loetzen *(ostpreuss. K.-St.)*, Letczenborg castr. **1361,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 527. — Lesken **1366,** ibid. 554; Letczen, ibid. 558. — Lehtczen, Leeczen, Leiteze, Leuendorf **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 31; 72; oppid., ibid. 71; 74.

Loewen *(belg. Prov. Brabant)*, Luvanium **884,** Ann. Vedast., Scr. 1, 522, 9; Lovon, Regin. Chron., ibid. 594, 41 f.; Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — **886,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 498. — Lovonnium **891,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 32. — belagert **1012,** Chron. S. Bavon., l. c. 539. — **1038,** Sigeb. Chron., Scr. 6, 357, 48. — Lovinium **1055,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 233, 37. — Lovene, Lovania, castell. **1062,** Annal. Saxo, Scr. 6, 693, 50; 697, 59; Levene, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 51. — **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 57. — **1226,** Geneal. Flandr., D.-Chr. 2, 277, 20. — Geneal. Wettin., Scr. 23, 227,

27. — **1202,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 7, 28 f. — **1235,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 524, 3 f. — Loefen, Loeffel **1373,** ibid. 4; Augsb. 1, 31, 16. — **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f.

Loewen *(schles. K. Brieg),* Leben **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 235.

Loewen *(westfäl. K. Warburg),* Lovina **1107,** Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 313, 1.

Loewenberg *(brandenb. K. Neuruppin),* **1375,** Brandenb. Landb. 109.

Loewenberg *(Kt. Freiburg),* Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Loewenberg *(ehem. bei Villach in Kärnten),* Lowinberch castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Loewenberg *(schles. K.-St.),* Lewenberk **1239,** Lib. fund. Heinrichov. 32 f. — Lemberg **1319,** Joh. Gubens., Append., Scr. Lusat. 1, 110. — **1426,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 47 f. — **1458,** Eschenloer, ibid. 7, 25. — **1459,** ibid. 53 f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1489,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 105; 356 f.

Loewenberg *[unbest.],* Lewenberg **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 272.

Loewenburg *(ehem. bei Goslar),* Lewenborch castr., neugebaut **1280,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 370; vgl. Harlingberg.

Loewenburg *(ehem. in Holstein),* Lewenborch castr., gebaut **1337,** Detmar, Chron. 1, 243.

Loewenburg *(rheinl. K. Sieg),* Lewenborch, gewonnen **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 9; 96, 2.

Loewendorf *(westfäl. K. Höxter),* Lieverincthorpe **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 36.

Loewenhagen *[unbest.],* Lewenhagen **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Loewenstadt *(ehem. bei Lübeck),* Louwenstad **1105,** Detmar, Chron. 1, 14. — Lauwenstadt **1156,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 346. — Lewenstat, gebaut **1157,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 79, 13; 22; Levenstad, Detmar, l. c. 45; Lowenstat, Hamb. MS., ibid. 2, 581; Chron. Slav., Laspeyr. 75; Louwenstad, Rynesb., Chron., Lappenb. 61.

Loewenstein *(ehem. bei Josberg in Hessen),* Lewenstein **1250,** Possess. Hain. 21, Zeitschr.-Hessen 3.

Loewenstein *(ehem. in der Pfalz),* **1261,** Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 16. — ?Lowestein, gewonnen **1386,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 812, 19; 894, 20. — castr., gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Loewenstein *(schles. K. Frankenstein),* Lewinstein civit. **1244,** Lib. fund. Heinrichov. 56.

Loewenstein *(württ. OA. Weinsberg),* Lewenstein, Cod. Hirsaug. 59. — Lounstein castr., erobert **1133,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 34. — Loustein, Leowenstain erobert c. **1203,** Ann. Weingart, Hess. Monum. 28.

Loewenstein *[unbest.],* Lewenstaine c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222. — **1242,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Loewenthal *(ehem. an der Fuse),* Lowendal castr., gebaut **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 17; zerstört, ibid. 22.

Loewenthal *(württ. OA. Tettnang),* Lewental **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38. — Aistegen **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130. — Lewintal **1338,** Acta Aug., l. c. 128.

Loewer *(belg. Prov. Ostflandern),* ?Loenwirde **791,** Ann. Blandin. Scr. 5, 22, 40.

Loewers *[unbek.],* castr., zerstört **1461,** Faber, Goldast 48.

Loewinum *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Lofen, s. Laufen.

Loferdi, s. Lafferde.

Loffenberg, s. Laufenberg.

Loffurdi, s. Lafferde.

Lofkatten *(bei Dorpat),* Lovecotte **1220,** Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 309, 2.

Loganadorf *[unbek., im Lahngau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 54.

Loganaha, s. Lahngau.

Loganpret *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Loge *(hannov. A. Freudenberg),* Lakke, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Lagi **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21.

Logelheim *(elsäss. K. Kolmar),* Lagelenheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 18. — c. **824,** Scr. 23, 436, 24. — Schlacht **1177,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 10. — **1280,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 20. — Langelnheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 23.

Logene *[unbek., Pag. Falaha],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Logenehi, s. Lahngau.

Logenez, s. Lugnetz.

Logenstein, s. Lahnstein.

Logenvelt *[unbek.],* Kl. **1181,** Chron. Wormat. Kirsg., Lndewig, Reliq. 2, 96.

Logingen, s. Lauingen.

Logostein, s. Lahnstein.

Logum *(hannov. A. Aurich),* Loghen **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.

Loh, s. Loch.

Loha *[unbek., im Lahngau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 137; Looh, ibid. 6, 4.

Lohe *(Nbfl. der Oder),* Pelcz **1464,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 103.

Lohe *(bair. B. Erlangen),* Loe **1430,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 20, 3 f.

Lohe *(bair. B. Pfarrkirchen),* c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597 f. — Loe c. **1235,** Trad. Formbac., ibid. 701.

Lohe *(mehrere Ortschaften in der Gegend von Straubing),* Loa, Schlacht **949,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 786, 14.

Lohen *(bair. B. Ebersberg),* Lohe **934,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2. — Lon **1186,** Geneal. Otton. II, Scr. 17, 376, 30.

Lohen *(bair. B. Wolfratshausen),* Lohe c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Lohen, s. Lochen.

Lohenhof, s. Lohhof.

Lohhausen *(rheinl. K. Düsseldorf),* Lohuson **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Lohheide *(in Schleswig),* Loheyde, Schlacht **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 7; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 429; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 561, 8217; Detmar, Chron., Graut. 1, 141; Presbyt. Bremens., Lappenb. 44; Nordelb. Chron. 87.

Lohheim *(bair. B. Bogen),* Loeheim, Loicheimin c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Lohhof *(bei Nürnberg),* Lohenhof, Loenhoff **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 270, 10 f.

Lohim *[unbest.],* **1155,** Ann. S. Disibodi. contin., Scr. 17, 29, 6.

Lohinga, s. Lollingen.

Lohingao, s. Lahngau.

Lohinstein, s. Lahnstein.

Lohkirchen *(bair. B. Mühldorf)*, **1160,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71. — Loechirchen **1160,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 182; Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 26. — Lohchirchen c. **1280,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Lohmar *(rheinl. K. Sieg)*, ?Levermide **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 58, 13.

Lohmuehle *(bei Berlinchen)*, Lomuele **1337,** Neumärk. Landb. 20.

Lohn *(schaffhaus. B. Reiath)*, Lone **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20.

Lohn *(solothurn. B. Kriegstetten)*, Lon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Lohn *(Stadt-, westfäl. K. Ahaus)*, Stadtloen **1301,** Münster. Chron. 121 f. — Loen, gewonnen **1303,** Flor. Wev., Münster. Chron. 37; 43 f. — **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 414. — Lon **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90. — gewonnen **1366,** Schüren 63. — castr., gewonnen **1371,** Flor. Wev., l. c. 66; 138. — Loyn, zerstört **1386,** Chron. Cliv., ibid. 2, 249.

Lohn *(Süd-, westfäl. K. Ahaus)*, Sutloen **1347,** Münster. Chron. 138.

Lohnagowe, s. Lahngau.

Lohndorf *(württ. OA. Rottenburg)*, Laindorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 55.

Lohne *(magdeb. K. Osterburg)*, Lon **1375,** Brandenb. Landb. 180.

Lohne *(westfäl. K. Soest)*, Lon **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.

Lohner *(württ. OA. Tettnang)*, Renninruti **1246,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 123.

Lohnerbach *(bei Bleidenstadt)*, Londerbagh, Monum. Blidenst. 24.

Lohnsburg *(österr. B. Ried)*, Lonspurch c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330; Lonespurch, Trad. Patav., ibid. 519. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Lohr *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.

Lohr *(württ. OA. Krailsheim)*, Lare **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Lohra *(thüring. K. Nordhausen)*, Lare **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 7. — **1040,** Chron. Thuring., Lorenz 202. — Larre, Lar, gebaut **1056,** Sachsenchron., Abel, Samml. 111.

Lohrhof *(württ. OA. Mergentheim)*, Lara, Trad. Fuld., Dr. 4, 9 f.

Lohus *(ehem. bei Enniger)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Loiba, s. Thueringerwald.

Loiben *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Krems)*, Liuben, Lopan **1113,** Trad. Claustro-Neob. 86, Font. Austr. 2, 4, 18; Loiban, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14. — Leuben **1302,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 237.

Loiben *(steierm. B. Leoben)*, Lewben, gewonnen **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 490.

Loiben, s. Leiben.

Loibenbach *(österr. B. Schärding)*, Leupenpach, Lewenpach **1146,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 64 f.

Loibersdorf *(österr. B. Pöggstall)*, Leubestorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 571.

Loicheimin, s. Lohheim.

Loiching *(bair. B. Dingolfing)*, Liuchinga **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Liuhhinga, Schlacht **911,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 785, 32.

Loye *[unbek., in Oldenburg]*, **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Loyfen, s. Laufen.

Loifenbach, s. Laufenbach.

Loiffinberg, s. Laufenburg.

Loyn, s. Lohn.

Loinbach *[unbek.]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 42.

Loing *(Nbfl. der Seine)*, Lupa **508,** Diplom. 1, 120, 4.

Loynstein, s. Lahnstein.

Loipenhelde, s. Laupendahl.

Loipersdorf *(österr. B. Neunkirchen)*, Liutprantesdorf c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.

Lois *(Langen-, österr. B. Krems)*, Liubisa **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Leubis c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555. — Liubes c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 361, Font. Austr. 2, 4, 75. — Leubs, Leubes, Liubis **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — Lewbs **1372,** Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 694, 48 f.

Loisach *(Nbfl. der Isar)*, Liubisaha **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 229, 34; Lyubasa, ibid. 212, 30; Luosach, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Scr. 3, 3, 79.

Loysse *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 450.

Loitmerinchusen, s. Lotmerinchusen.

Loitz *(pommer. K. Grimmen)*, Loce, Losiz, Lusitz, Strals. Stadtb. 2, Nr. 262 f.; Verfest. Nr. 243. — belagert **1351,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 171.

Loitzbach *(österr. B. Mank)*, Luchinspach c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 174.

Loitzmannsdorf *(österr. B. Gloggnitz)*, Liuzimannisdorf **1094,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 63.

Lokeniz, s. Loeknitz.

Loket, s. Elbogen.

Lokfeld *(holstein. A. Reinfeld)*, Locwisch, Schlacht **1303,** Ann. Lubic., Scr. 16; 419, 4; Locvelde, Detmar, Chron., Graut. 1, 182.

Lomais, s. Lommis.

Lombach *(württ. OA. Freudenstein)*, Lumbach **1191,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175; Lurbach, Hess, Monum. 257.

Lombeek *(belg. Prov. Brabant)*, Lombeke **1146,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 706. — Lembecca **1184,** Sigeb. contin. Aquic., Scr. 6, 422, 39.

Lomen, s. Loehme.

Lomenshem *[unbek.]*, **1399,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199.

Lommatsch *(sächs. A.-St.)*, Demelcion **805,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 6. — Glomaci, Zlomici, Deleminci **892,** Thietmar, Scr. 3, 735, 4; 5; 7. — Dalamancia, Dalmantia, Deleminci **911,** Widukind, ibid. 425, 30 f. — Glumici **1003,** Annal. Saxo, Scr. 6, 652, 28. — Lomnicz **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73.

Lomme *(Pays de, um Namur)*, Lomensis **843,** Prudent. Trec. Ann., ibid. 489, 19. — **870,** Hincmar, Scr. 1, 440 f.; Laumensis, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108.

Lommersheim *(bair. B. Wemding)*, Cod. Hirsaug. 66.

Lommis *(thurg. B. Tobel)*, Lomais, Lomes **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Lomnitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Lompnicze castr., gewonnen **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82. — Lomnicze, gewonnen **1435,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192.

Lomnitz *[unbest.]*, Lomnich **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 163 f.

Lomos Thurn *[unbek., bei Liebenberg]*, verbrannt **1440,** Fründ, Chron. 73.

Lomunsheim *[unbek.]*, **1151,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 11.

Lon, s. Lohn, Lohne und Loner.
Lona, s. Lahn.
Lonaken *(niederl. Prov. Limburg),* Lonien **1498,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 911, 13.
Lonca *[unbek.],* **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — c. **1230,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 324, 34.
Loncho, s. Linnich.
Londerbagh, s. Lohnerbach.
Londorf *(hess. K. Grünberg),* Lundorf infer., Landorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 4; 46; 87.
Lone *[unbek., in Harrien],* **1216,** Chron. Livon., Hans. 202 f.
Lonegge, s. Leonegg.
Lonekenhus *(ehem. bei Recklinghausen),* castr., zerstört **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65.
Lonenbuach *[unbek., im Elsass],* Lonenbuah, Lonenbocho **745,** Trad. Wizenb. Nr. 136 f.; Lonenbuhah, ibid. 148. — **774,** ibid. 7, Nr. 71 f. — Lonunbuah **777,** ibid. Nr. 93 f.; Lonenbuoch, ibid. Nr. 164.
Lonenburg, s. Leunenburg.
Loner *(Hof bei Petershausen),* Lon **1423,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 328.
Lonerstadt *(bair. B. Höchstädt),* Lonrestat, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — Lonerstat **1007,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 37; 802, 33. — **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 158, 8. — Lonrstat, Lanerstatt **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 233, 3 f. — Lanstet, Lornstatt **1472,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 332 f.
Lonersteyn, s. Lahnstein.
Lonesheimere marca, s. Lonsheim.
Lonewitz *[unbest.],* **1181,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 691, 38. — Kl. **1183,** ibid. 694, 24. — Lounewic, Lunewic **1184,** ibid. 701, 15.
Longa aqua, s. Linge.
Longastesheim, s. Lonsheim.
Longdorf, s. Langdorf.
Longene *[unbek.],* **1285,** Menkon, Chron. contin., Scr. 23, 564, 37.
Longetesheim, s. Lonsheim.
Longeweu *[unbek. Gau],* Longou, Auct. Ekkeh. Altah. add., Scr. 17, 360, 37 f. — Lungou **1147,** Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 20. — **1201,** Ann. S. Rudberti, ibid. 779, 15 f.
Longinqua pascua, s. Langwaid.
Longobardonheim, s. Langbardheim.
Longonmor, s. Langemeer.
Longum mare *[unbek., in den Vogesen],* gebaut **1056,** Richer. Chron., Senon, Achery, Spicil. 2, 618.
Longwy *(franz. Dép. Moselle),* Longui **1168,** Albrici Chron., Scr. 23, 851, 7.
Lonien, s. Lonaken.
Lonke *[unbest., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Lonrestat, s. Lonerstadt.
Lonsdorf *[unbek.],* Lonstorf c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525. — **1232,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 110 f. — **1253,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 462. — **1254,** Contin. Lambac., Scr. 9, 559, 43; Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 24.
Lonsheim *(rheinhess. K. Alzei),* Lonesheimere marca **857,** Trad. Fuld., Dr. 3, 214.
Lonsheim *(Langen-, rheinl. K. Kreuznach),* Longastesheim, Longetesheim **801,** Trad. Fuld., Dr. 3, 53 f.
Lonsicia, s. Lausitz.
Lonspurch, s. Lohnsburg.
Lonstein, s. Lahnstein.
Lont *[unbek.],* castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.
Lonveld *[unbek.],* Auct. Albrici pleb., Scr. 9, 755, 12.
Loo *[unbek. Wald in Flandern],* Heynaertstrist **844,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 483; Loe, Heinarstryst, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 335, 11 f.
Loo *(belg. Prov. Westflandern),* **1128,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579.
Looft *(holstein. K. Steinburg),* Lovete **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 532.
Loop *(holstein. A. Bordesholm),* **1420,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 301, 25; Presbyt. Bremens., Lappenb. 139.
Looz *(belg. Prov. Limburg),* Los, Loos, Loen **1086,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 244, 33 f. — **1240,** Leges 2, 335, 4. — Loz **1203,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 38 f.
Lopan, s. Loiben.
Lopanheldi, s. Laupendahl.
Lopelauken, s. Woplauken.
Lopina, s. Laupebach.
Lopitz, s. Lepitz.
Lopke *(Klein-, hannov. A. Burgdorf),* Lobeke, parv. **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 22.
Loponhelda, s. Laupendahl.
Loppa, s. Laufen.
Loppenloch, s. Lobloch.
Loppersum *(niederl. Prov. Gröningen),* Loppershem **1217,** Emon. Chron., Scr. 23, 476, 43 f.
Loppesheim, s. Lopsen.
Lopposcheining, s. Lubitschna.
Loppow *(brandenb. K. Landsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 22.
Lopsen *(bei Leiden),* Lopsem **988,** Chron. Holland., Kluit 1, 37. — Lobheim, Loppesheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Lopessum **1283,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 566, 25.
Lopswile, s. Lauperswil.
Lorch *(nassau. A. Rüdesheim),* Lorecho, Lorecha, Loricha, Monum. Blidenst. 25 f. — Lorcha **1249,** Ann. Wormat., Scr. 17, 51, 21.
Lorch *(österr. B. Ens),* Laureacensis civit., zur Apostelzeit, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 38 f.; Lorich, ibid. 43. — Laureacum **251,** Kremsmünst., Gesch.-Quell. 1 f. — **273,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 161. — Lauriacum oppid., V. Sever. 18, 1; 27, 2 f. — Bisthum **508,** Chron. brev. Laur., Pez, Scr. 1, 6 pass.; V. s. Flor., ibid. 36. — **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 6. — **770,** Arnpeck, Chron. bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — **805,** Leges 1, 133, 17. — **1040,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 101; Auct. Ekkeh., Altah., Scr. 17, 362, 5 f.
Lorch *(württ. OA. Welzheim),* Kl. gegründet **1107,** Lirer, Weg. Sign. L 2^b. — Laureacensis **1114,** Otton. Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 358, 11. — **1152,** ibid. 389, 25. — Lorch **1155,** Faber, Goldast 33. — Loriche **1208,** Ann. Marbac., Scr. 17, 171, 20. — Lorsam **1372,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 33 f.
Lorcha *[unbest. Fluss in Thüringen],* **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Lorcheim, s. Lochheim.
Lorchinge, s. Loerchingen.
Lore *[unbest.],* oppid. **1350,** Matth. Neoburg. append. 233.
Lorecheim, s. Lochheim.
Lorenczendorf, s. Lorzendorf.
St. Lorenz *[unbest.],* gewonnen **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.
Lorenzdorf *(brandenb. K. Landsberg),* Lamenstorp **1337,** Neumärk. Landb. 21; Laurentzdorp, ibid. 31.

Lorenzdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Lorentzendorff **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 340.
Lorenzen *(elsäss. K. Zabern)*, Lorancenhaim, Lorencenheim **746**, Trad. Wizenb. Nr. 141.
St. Lorenzen *(steierm. B. Marburg)*, St. Larenczen **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
St. Lorenzen *(steierm. B. Pettau)*, St. Larenczen **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.
St. Lorenzen *(tirol. B. Bruneck)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 37b f.
Lorenzendorf *[unbek., bei Krakau]*, **1206**, Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 136.
Lorenzenvillare, s. Loerzweiler.
Lorgoe, s. Liergau.
Loricha, s. Lorch.
Loringi, s. Thueringen.
Lornstatt, s. Lonerstadt.
Lorsacum, s. Lorsch.
Lorsbach *(nassau. A. Hochheim)*, Laresbach **995**, Monnm. Blidenst. 22, 3.
Lorsch *(hess. K. Heppenheim)*, Lauresham, Kl. gegründet **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 28 f. — Laurishaim, Ann. Lauresh., Scr. 1, 28 bis; Laurisham, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 6. — **766**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 348, 3. — **767**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 117, 16. — **770**, Rigemagum, Rigimagum, Chron. Lauresh., Scr. 21, 351; 24; 47 f.; Freher-Str., Scr. 1, 91; Laurissa, ibid. 101. — **776**, Ann. Lauriss. min., l. c. 118, 4. — Lorischaim **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 50 f. — Lorshi, gebaut **788**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 4; Lorich, ibid. 8; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 88; 100. — Lauriensis **788**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 104. — **876**, Ann. Fuld., Scr. 1, 389, 49; Lorasham, Regin. Chron., ibid. 588, 3. — Lorse **938**, Weltchron., D.-Chr. 2, 161, 22. — Laresham **962**, Chron. S. Martini Colon., Scr. 2, 214, 21. — Larsem urbs **1002**, Thietmar, Scr. 3, 793, 41. — Luresheim, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 685, 22. — Laurissannum **1062**, Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 439, 39. — **1069**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 45. — Loressan **1075**, Lamberti Ann., Scr. 5, 237, 11. — verbrannt c. **1090**, Chron. Lauresh., l. c. 421, 47. — Lorsacensis **1106**, V. Erminoldi, Scr. 12, 483, 14 f.; Lorsacum, ibid. 484, 9. — Loressa **1121**, Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 34. — **1146**, Ann. Corb., Scr. 3, 11, 45 f. — Lorsa **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 28. — **1230**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 11 f.; Chron. de episc. Magunt., Zais 9. — geweiht **1266**, Notae Lauresh., Scr. 24, 40, 9 f. — Lors **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 436.
Lorwim *[unbek.]*, Kl. **817**, Leges 1, 224, 21.
Lorzendorf *(schles. K. Namslau)*, Lorenczendorff castr., verbrannt **1466**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 118.
Los *[unbek. Schloss bei Bautzen]*, **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 110.
Los, s. Looz.
Losbach *[unbek.]*, Lospach **1296**, Ann. Aug. min., Scr. 10, 10, 29.
Losberg *[unbek., in Oesterreich]*, Lozberg **1171**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 183. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.
Loscana *[unbek.]*, **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 38.
Loschete *[unbek.]*, c. **1065**, Trad. Werdin. Nr. 108, Zeitschr.-Berg 7.
Loschntall, s. Loeschenthal.
Losdorf, s. Lustorf
Losdun *[unbek.]*, **1186**, Ann. Egmund., Scr. 16, 470, 3.
Losebeck *(hannov. A. Hildesheim)*, Lusbike **1179**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 51.
Losen, s. Lausanne.
Losenstein *(österr. B. Weir)*, Losinstaine c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 179 f. — **1325**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 79.
Losiz, s. Loitz.
Loslau *(schles. K. Ribnick)*, Loslaw, verbrannt **1460**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 119.
Losnitz *(böhm. K. Budweis)*, Loznicz **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.
Losnitz *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Windisch-Feistritz)*, infer., mitern u. super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191; 201.
Lossan, s. Lusan.
Losschicz, s. Latschach.
Losse *[unbek.]*, Schlacht **1351**, Stralsund. Chron. 6.
Lossen *(schles. K. Trebnitz)*, **1248**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136; 142; 146 f.
Lossen *(weimar. A. Weida)*, **1363**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.
Lossen *[unbek.]*, Lossensis **717**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127.
Losswitz *(schles. K. Wohlau)*, Lossossewitz **1289**, Monum. Subens. 18; Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 552, 4.
Lostain *[unbek.]*, Leostain castr. **1379**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 813.
Lostatawa, s. Lastau.
Losthentail, s. Loeschenthal.
Lotde, s. Loet.
Loten *[unbest.]*, Strals. Stadtb., 4, 113 f.
Lothen, s. Lahde und Lathe.
Lothenberg *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74.
Lothheim *(Kirch- u. Schmidt-, hess. K. Vöhl)*, Lotheim **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3; Smedelotheim, ibid. 3.
Lothosa *[unbek. Fluss]*, **1101**, Gesta abbat. Lobbiens., Scr. 21, 316, 33.
Lothringen *(Herzogthum)*, Lottrike **792**, Geneal. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 24 f. — Lotharingia, überall häufig. — Lothariensis **868**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 421, 20 f.; Gesta Trever., Scr. 8, 165, 10. — Lothringen **875**, Weltchron., D.-Chr. 2, 154, 32 f. — **881**, Jocundi Transl. S. Servat., Scr. 12, 98, 1 f. — **1037**, V. Richardi abb., Scr. 11, 286, 35. — Lotharia **1047**, Laurent. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 492, 36. — Lothrinia **1121**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 124, 40 f. — Westerland **1125**, Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 25. — Lotoringia, Lutheringia **1126**, Ann. Blandin., Scr. 5, 28, 125 f. — **1146**, Ann. Palid., Scr. 16, 82, 30 f.; Lutringen, Kaiserchron., Massmann 15791. — **1198**, Leges 2, 201, 32 f. — Luttoringyen **1378**, Detmar, Chron. Graut. 1, 308.
Lothusa, s. Zele.
Lotmerinchusen *[unbek.]*, Loytmerinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 401.
Lottenweiler *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Lottenwilare, Lottinwilar **1221**, Acta Aug. Zeitschr.-Oberrh. 29, 31; 65.
Lotterghen *[unbek.]*, **1302**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2, 254.
Lotthorpa *[unbek., bei Arnsberg in Westfalen]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.
Lottun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 72.
Loubach, s. Laubach.
Loubaw, s. Loebau.
Loubegg, s. Laubeck.
Loubegge, s. Laubegg.

Loubegstalden, s. Laubeck.
Louberstat *[unbek.]*, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 827, 35.
Loubinga, s. Lauingen.
Louborch, s. Loburg.
Loubun, s. Lauben.
Louchlingspach *[unbek.]*, **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.
Louchmatun *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Louchse *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.
Louchstete, s. Lauchstaedt und Lochstedt.
Louenburch, s. Lauenburg.
Loufe, s. Laufen.
Louffa *[unbek. Fluss in Thüringen]*, **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.
Louffen, s. Laupen.
Loufheim, s. Laubheim.
Loufilsbere *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221.
Louginen, s. Laugna.
Lougingen, s. Lauingen.
Louigingen, s. Lauingen.
Lounon, s. Lana.
Lounstein, s. Loewenstein.
Loupbahc, s. Laubach.
Louphain, s. Laupheim.
Loupon, s. Laupen.
Louppah, s. Lappach.
Loustat, s. Leustadt.
Loustein, s. Loewenstein.
Louterbach, s. Lauterbach.
Louven, s. Lewin.
Louvia, s. Thueringerwald.
Louwenbrugge, s. Lauenbrueck.
Louwenstad, s. Loewenstadt.
Lovania, s. Loewen.
Lovecotte, s. Lofkatten.
Lovedeborg, s. Ladenburg.
Loveke, s. Lauwers.
Lovelbach, s. Loehlbach.
Lovendoburg, s. Ladenburg.
Lovene, s. Loewen.
Lovenich *[unbek.]*, **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 17.
Lovete, s. Looft.
Lovina, s. Loewen.
Lovitz, s. Lobitz.
Lovoss *(zwischen Paderborn und Warburg)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 28.
Lowen *(Klein-, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 28.
Lowen, s. Lauen.
Lowenburg, s. Lauenburg.
Lowenrode, s. Lauenrode.
Lowerz, s. Lauerz.
Lowestein, s. Loewenstein.
Lowick *(westfäl. K. Borken)*, Lowic **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Lowinen, s. Lupfingen.
Lowotsiz *[unbek.]*, **1271,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 6.
Loxten *(westfäl. K. Halle)*, Lacseton, Locseten, Lakesten **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.; Westar Lacseton, ibid.
Lozenchirchen *[unbek.]*, c. **1175,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242 f.
Lozin, s. Lutzine.
Lozniez, s. Losnitz.
Lu *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Lub *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 187.
Lubacisdorf, s. Loebersdorf.
Lubanitz, s. Loebnitz.
Lubanovo *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Lubansko *[unbek. See bei Oliva]*, **1335,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 612.
Lubanum, s. Lauban.
Lubas, s. Luebars.
Lubaz, s. Luebars.
Lubbeke, s. Luebbecke.
Lubberske, s. Libbesicke.
Lubbin, s. Lublin.
Lubcke, s. Luebke.
Lubdelare *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.
Lube *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.
Lubeca, s. Luebbecke und Luebeck.
Lubechendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Lubechow, s. Luebbichow.
Lubechune, s. Loebejuen.
Lubegast *[unbek.]*, **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48; Ober-L., ibid. — Lubgas **1250,** ibid. 53.
Lubeka, s. Luebbecke.
Lubeke, s. Luebeck.
Luben, s. Lueben.
Lubenhausen *[unbek., in Oesterreich]*, **1139,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 32 f.
Lubenheim, s. Laubenheim.
Lubenhusen, s. Lobenhausen.
Lubenicz, s. Laubnitz.
Lubenitz *(ehem. brandenb. K. Barnim)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 81.
Lubens, s. Leubus.
Lubes *[unbek., in Oesterreich]*, **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.
Lubetensdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Lubetz *[unbek., bei Luckenwalde]*, **1285,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.
Lubgas, s. Lubegast.
Lubic, s. Libitz und Luebeck.
Lubicholi, s. Leibchel.
Lubicze *[unbest.]*, **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213.
Lubin *(mehrere Ortschaften in Polen)*, **1145,** Ann. Lubin., Scr. 19, 579, 25; Lubiniensis, ibid. 580, 4; 7. — **1212,** Leges 2, 219, 7.
Lubinum, s. Luebzin.
Lubisdorp, s. Luebsdorf.
Lubitingen, s. Liptingen.
Lubitschna *(steierm. B. Windisch-Feistritz)*, Loposcheining **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 309.
Lubitz *[unbek.]*, **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 78.
Lubitz, s. Leibitsch.
Lubyze, s. Eldenburg.
Lubke, s. Luebeck.
Lublin *(russ. Gouv.-St.)*, Lubni, gegründet, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 7; 44. — Luobin, Lubin c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741. — verwüstet **1244,** Ann. Polon., Scr. 19, 634, 15; 635, 11; Ann. Cracov., ibid. 598, 26. — **1246,** Ann. Cracov. compil., ibid. 27. — Lublyn **1456,** Notae Lublin., ibid. 663, 19 f. — Loblyn **1471,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 239.
Lublucz *[unbest.]*, **1386,** Ann. Heinrichov., Not., Scr. 19, 546, 42.

Lubnia *[unbek., in Böhmen]*, **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.
Lubom *(schles. K. Ratibor)*, **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10.
Lubomeriach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.
Lubosin, s. Liboschin.
Lubovia, s. Loebau.
Lubovo *[unbek., in Schlesien]*, **1223**, Chron. abbat. b. Mar., Scr. Siles. 2, 170.
Lubow, s. Loebau.
Lubowe, s. Luebow.
Lubowsee *(bei Driesen, brandenb. K. Friedeberg)*, Lobow **1337**, Neumärk. Landb. 31.
Lubrichsdorf *(chem. bei Burgebrach)*, **1340**, Monum. Eberac. 70, 18 f.
Lubsach *[unbek. Fluss in Oberbaiern]*, **1414**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 231, 16.
Lubschicz, s. Leobschuetz.
Lubumer *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 169.
Luburch, s. Loburg.
Lubus, s. Lebus.
Lubusia, Leubus.
Lubzke, s. Leipzig.
Lucca, s. Loccum.
Luccelesheim *[unbek.]*, c. **780**, Trad Fuld., Dr. 3, 12.
Luccia, s. Luetzel.
Lucelburg, s. Lützelburg.
Lucenpurch, s. Lundenburg.
Lucens *(waadtl. K.-O.)*, Loucens castr. **1159**, Conon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 801, 35 f. — Lobsingen **1406**, Justinger, Chron. 197.
Lucenses, s. Luczani.
Lucernia, s. Luzern.
Lucersee, s. Vierwaldstaettersee.
Luch *[unbek. Wald bei Eilenburg]*, **1185**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 40.
Luchau, s. Luechow.
Luchendal, s. Luggenthal.
Luchenhem *[unbest.]*, **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — **1114**, Hist. brev. princ. Thur., Scr. 94, 821, 42. — Lukenheim **1119**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 24. — **1130**, Chron. Sampetr., Stübel 20; Lukenem, Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 44; Luchticheym, Chron., Thuring., Lorenz 204.
Luchense, s. Liuchinse.
Luchental *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 174.
Lucherde *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Luchesa, s. Juechsen.
Luchgau, s. Luechow.
Luchidi, s. Luede.
Luchilinspach *[unbek.]*, Luclinespach c. **1160**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518 f.
Luchinspach, s. Loitzbach.
Luchisunteren, s. Leutersdorf.
Luchsingen *(Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 17.
Luchtenberg, s. Leuchtenberg.
Luchtenwalt *[unbek.]*, gebaut **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213; Luchtenwalde, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — Luchtinwaldt castr. **1248**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427. — zerstört **1249**, Ann. Reinhardsbr., l. c. 232. — **1259**, Chron. Thuring., l. c. 214.
Luchticheym, s. Luchenhem.
Luchtinborg, s. Leuchtenburg.
Lucica *(Gau bei Chlumec in Böhmen)*, **1110**, Cosmae Chron., Scr. 9, 119, 40.
Lucida vallis, s. Lichtenthal.
Luciensteig *(Kt. Graubünden)*, S. Lucius, Rotul. bonor. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 180. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 9.
Lucilensis, s. Luetzel.
Lucka *(altenb. K.-St.)*, Luckowe, Schlacht **1307**, Chron. Sampetr., Stübel 148; Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 453; Luckow, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96; Luckau, Chron. Misn. Mencken, Scr. 329.
Lucka, s. Loccum.
Luckau *(brandenb. K.-St.)*, Luckaw **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 360. — Luckow **1460**, Eschenloer, ibid. 7, 99. — Loccaw, Loccow **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 104; 106.
Lucken, s. Loccum.
Luckenberge, s. Leuchtenberg.
Luckenheim, s. Loccum.
Luckenwalde *(brandenb. K. Jüterbogk)*, oppid. u. castr. **1284**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296 f.
Luckesheim, s. Lixheim.
Luckingtharpa *[unbek.]*, **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f.
Luckissconhus, s. Liekhus.
Lucklum *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Luckelsm, Luckelem, Luclam, Luckonum **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Luckow *(Gr.- u. Klein-, brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 147.
Luckow *(pommer. K. Uckermünde)*, Lukowe, Strals. Stadtb. Nr. 157.
Luckowe, s. Lucka.
Luckstorp *(ehem. brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.
Luclinespach, s. Luchilinspach.
Luczani *(Slavenstamm)*, Cosmae Chron., Scr. 9, 4, 2; Lucenses, ibid. 42, 36.
Lueze, s. Luetzow.
Luczin, s. Luetzen.
Ludaesch *(im Walgau)*, Lodasco, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 175.
Luddera, s. Lautern.
Lude, s. Luede.
Ludebracht, s. Lobberich.
Ludeke, s. Luettich.
Ludelveshagen, s. Luedershagen.
Luden, s. Lauda.
Ludenacker *[unbek.]*, Luthenachen **1141**, Ann. Rodens., Scr. 16, 714, 43. — Ludenachen **1153**, ibid. 722, 38. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.
Ludenbach *[unbest.]*, **1279**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 78; Ludebach **1290**, ibid. 97.
Ludenberg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Ludonberga c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — **1212**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120; 138; 144.
Ludensheim *[unbek., bei Zülpich]*, Ludesheim **1151**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 26. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 512.
Ludenshusen *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Luderitz, s. Luederitz.
Luderstorf, s. Luechsdorf.
Ludingun, s. Lieding.
Ludinkercke *(ehem. bei Harlingen)*, **1231**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 423, 33. — Lindekerka **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 22, 595, 38; Lindinkerka, ibid. 596, 27 f. — Ludinkerka, Kl. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 480.
Ludinsdorf, s. Leudesdorf.
Ludiswil *(luzern. A. Hochdorf)*, Ludiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 9.

Luditsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Luitartswilare **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 126.

Luditz *(böhm. K. Eger)*, Ludnitz **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 22. — Zluticz, erobert **1422**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53; 519. — Zluticze **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 193.

Luditz, s. Lidetz.

Ludmaresvelde, s. Lumesfeld.

Ludmeynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Ludoldeshem *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Ludoldeshemen *[unbek.]*, Ludoltisheimin **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 732.

Ludolfespedu *[unbek.]*, **788**, Trad. Wizenb. Nr. 197.

Ludolfshausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Ludulfinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 210. — Liudelveshusen **1032**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 25.

Ludolvingen *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269.

Ludonitz, s. Lodenitz.

Ludovesdorf *[unbek., an der Ahr]*, Einh. transl. Marcell., A. SS., Juni 1, 189.

Ludwigsau *(hess. K. Gr.-Gerau)*, gebaut **1438**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 415.

Ludwigsdorf *(schles. K. Görlitz)*, **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 107; 364.

Ludwigseck *(hess. K. Rotenburg)*, gebaut **1438**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 415.

Ludwigshafen *(bad. A. Stockach)*, Sernotingen c. **1187**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Ludwigsschorgast, s. Schorgast.

Ludwigstein *(hess. K. Witzenhausen)*, gebaut **1438**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 415.

Luebars *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Lubaz **1375**, Brandenb. Landb. 65.

Luebars *(magdeb. K. Jerichow)*, Lubas **1371**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 12.

Luebars *(magdeb. K. Salzwedel)*, Lubas **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Luebbecke *(westfäl. K.-St.)*, Lidbach, Hlidbeki, Schlacht **775**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 155; Lidbechi, Lidbeki, Enh. Fuld., ibid. 349, 2; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 21; Lubeka, Rolevink, Saxon. 88; Lubeca, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 134. — Lubbeke **1270**, Sachsenchron., Abel, Samml. 242. — Libbeke **1279**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 7. — Lubbeck **1295**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 188. — oppid. **1307**, ibid. 189. — **1325**, ibid. 165. — Lubecke, verbrannt **1350**, Chron. Cliv., l. c. 247. — gewonnen **1368**, Lerbeck, l. c. 192.

Luebbeckegau *(um Lübbecke)*, Lidbekegowe **1325**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166.

Luebben *(brandenb. K.-St.)*, verwüstet **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 34.

Luebbenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Lybenow **1375**, Brandenb. Landb. 148.

Luebbichow *(Hohen-, brandenb. K. Königsberg)*, Lubechow **1337**, Neumärk. Landb. 14; 32.

Luebbrechtsen *(hannov. A. Lauenstein)*, Luidberteshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 416.

Luebeck *(freie Stadt)*, Lubeke **882**, Nordelb. Chron. 11 f. — **957**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 28 f.; Liubike, Lubecke, Liubeke, Luibeke, Luitbeke, Lybic, Adami Gesta Hamburg., Schol. 13, Scr. 7, 310, 31; Leubice, Liubice, Lybekke, Lybichi, ibid. 343, 16; Liubicen, Lubicen, ibid. 367, 38; Lubica vetus, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 38, 27; belagert, Chron. Slav., Laspeyr. 41. — Lubeke, gebaut **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14 pass.; Olden Lubeke, zerstört, ibid.; Bucu, ibid. 15; civit., Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — belagert **1107**, Detmar, l. c. 16. — castr., Schlacht **1110**, Helmoldi Chron. Slav., l. c. 39, 37; Lubeck, Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 785, 51. — Olden Lubke **1115**, Botho, Leibn., Scr. 3, 335. — Bucue urbs **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 161. — Lubic, zerstört c. **1126**, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — zerstört **1138**, Detmar, l. c. 34; Chron. Slav., l. c. 51. — neugebaut **1139**, Detmar, l. c. 35; Lubicanus, Helmoldi, l. c. 55, 33; 56, 5; 10; Lubicencis, ibid. 66, 23 f.; Bisthum gegründet, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173; Henr. de Hervord. 158. — Lubke, gebaut **1142**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 342. — **1144**, Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — belagert **1145**, Detmar, l. c. 37; gebaut, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — **1154**, Chron. Slav., l. c. 81. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160; Chron. Slav., l. c. 73. — Luebeke, gebaut **1156**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 560. — verbrannt **1157**, Detmar, l. c. 45; 46; Hamb. MS., ibid. 2, 581; Rynesb., Chron., Lappenb. 61. — Liubech, Bisthum **1159**, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014; Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 pass. — Liubike **1163**, Ann. Palid., Scr. 16, 92, 52. — Lubesce **1164**, Ann. Egmund., ibid. 463, 18. — gewonnen **1179**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — belagert **1180**, Detmar, l. c. 59. — **1181**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 140, 4. — **1182**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 36. — gewonnen **1184**, Sachsenchron., Abel, Samml. 145. — Lyubeke **1189**, Arnoldus, l. c. 180, 5. — gewonnen **1190**, Chron. Slav., Laspeyr. 115. — belagert **1191**, Arnoldus, l. c. 184, 1; Chron. Slav., l. c. 101. — gewonnen **1192**, ibid. 115. — gewonnen **1198**, Ann. Saxon., Scr. 16, 431, 6. — gewonnen **1201**, Ann. Stadens., Scr. 16, 353, 44; Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 176 f.; Detmar, l. c. 80. — verbrannt **1209**, Chr. Slav., Lasp. 115; gewonnen, ibid. 117. — befestigt **1217**, Detmar, l. c. 93. — **1219**, Chron. Slav., Lasp. 103. — verbrannt **1246**, Sachsenchron., Abel 162. — item **1251**, Detmar, l. c. 130; Botho, Chron., l. c. 365; Chron. Slav., Lasp. 117. — verbrannt **1276**, Detmar, l. c. 153; Chron. Sampetr., Stübel 112. — verbrannt **1285**, Menkon. Chron., Scr. 23, 563, 33. — Aufruhr **1380**, Detmar, l. c. 315. — **1385**, Korner. — Rath vertrieben **1408**, Detmar, l. c. 2, 5; Korner; Chron. Slav., Lasp. 155. — wiedereingesetzt **1416**, Detmar, l. c. 14; Korner. — Luppe **1427**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 160, 5 f. — **1454**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 101, 22. — **1475**, ibid. 2, Nr. 134, 243 f. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Lueben *(schles. K.-St.)*, Luben, gebaut **1201**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 99 f. — Lubin, belagert **1423**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21 f. — **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 69 f. — Loebin **1458**, Eschenloer, ibid. 7, 28 f. — Lobin **1467**, Bereith, Beilag., Scr. Lusat. 1, 224.

Luebendorf, s. Leobendorf.

Lueber *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Luebke *(Neu-, pommer. K. Franzburg)*, Nov. Lubcke, Strals. Stadtb. 9, 130.

Lueblach *[unbek. Zufluss des Bodensees]*, **1346**, Joh. Vitodur. (Arch.) 236.

Luebow *(mecklenb.-schwerin. A. Mecklenburg)*, Lubowe **1297**, Detmar, Chron., Graut. 1, 171.

Luebschuetz *(sächs. A. Wurzen)*, Liubicici, Liubizic **1004,** Thietmar, Scr. 3, 869, 33.

Luebsdorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Lubisdorp **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Luebzin *(pommer. K. Naugard)*, Lubinum castell. **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 797, 38; Scr. 20, 744, 18; Liybin civit., Monum. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 895, 1. — Lubin **1125,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21.

Luecelwinter *[unbest., zwischen Bacharach und Bergheim]*, **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 8.

Luechow *(hannov. A.-St.)*, Luchouwe **1144,** Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 10. — Luchowe, Lychowe **1181,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 143, 15. — Lichowe **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 41. — **1274,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 287, 9. — **1281,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 170. — Luchgau **1277,** Sachsenchron., Abel, Samml. 171. — **1290,** Possess., Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102. — Luchau **1312,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 374. — Lochow **1322,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 74. — castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 30. — Luchow **1375,** Brandenb. Landb. 35. — belagert **1377,** Rufus, Chron., Graut. 1, 307. — Luchaw **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 21.

Luechtringen *(westfäl. K. Höxter)*, Luhtringi, Trad. Corb., Wig. c. 274; Luchtringi, ibid. 388; Luthringi, ibid. 337; Lutringia, Trad. Fuld., Dr. 6, 89. — Luchtringen **1202,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Luchteringhen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397; 401.

Lueck, s. Luettich.

Lueckstedt *(magdeb. K. Osterburg)*, Lukstede **1375,** Brandenb. Landb. 176.

Luede *(westfäl. K. Höxter)*, Luchidi, Schlacht **783,** Rolevink, Saxon. 100. — Leuhidi **784,** Ann. Mettens 23; Liudihi, Ann. Lauriss., ibid. 7, 17. — Liuhidi, Liuthildi **785,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 166, Liuhide, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 23. — Liuilni, Liulni **1008,** Thietmar, Scr. 3, 825, 2. — Luthithe **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 32. — Lude **1447,** Münster. Chron. 196.

Luedenscheid *(westfäl. K. Altena)*, Liudolvescetha c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306. — Ludenscheide, gewonnen **1397,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 9.

Lueder *(Nbfl. der Fulda)*, Luodera **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 367, 45; Liutere, Trad. Fuld., Dr. 6, 13. — Liutra, Lutraha **825,** ibid. 39, 119 f.

Lueder *(Gr.- u. Kl.-, hess. K. Fulda)*, Ludera, Lutera **850,** Trad. Fuld., Dr. c. 10 f. — Luttra, ibid. 39, 162 f.

Luederitz *(magdeb. K. Stendal)*, Luderitz **1375,** Brandenb. Landb. 225.

Luedersdorf *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Luedersdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 74.

Luedersfeld *(lippe. A. Stadthagen)*, Ludersvelde **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Luedershagen *(pommer. K. Franzburg)*, Ludereshagen, Lidershagen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 83 f.; Ludelveshagen, ibid., Verfest. Nr. 491.

Luedershausen *(hannov. A. Lüne)*,Ludershusen castr., gewonnen **1371,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 183. — **1396,** ibid. 194. — **1397,** Detmar, Chron., Graut. 1, 381; Korner a. **1398.**

Luedesheim *[unbek.]*, **1144,** Ann. Rodens., Scr. 16, 716, 40.

Luedinghausen *(westfäl. K.-St.)*, Liudinchuson, Ludinghuson, Ludenchuson **800,** Trad. Werdin. Nr. 18 f., Zeitschr.-Berg 6; Ludinchusen, Rolevink, Saxon. 16. — **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 4. — **1188,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Liudenghusum castr., zerstört **1272,** Menkon Chron., Scr. 23, 559, 47. — **1299,** Northof, Mark, Tross 130. — Luydinckhusen, belagert **1366,** Schüren 59. — gewonnen **1369,** Münster. Chron. 61; 116; 137; 238. — gewonnen **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Lueenz, s. Lienz.

Luegaringen, s. Liggeringen.

Luege *(magdeb. K. Salzwedel)*, Luge **1375,** Brandenb. Landb. 180.

Luegenfeld *(bei Kolmar im Elsass)*, Campus mentitus, Rothfelt **833,** Ann. Bertin., Scr. 1, 426, 22; C. mendacii, Thegani V. Hludov., Scr. 2, 398, 36 f.

Lueging *(bair. B. Traunstein)*, Luginge c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 769.

Luegossingen, s. Lugisingen.

Luehe *(Nbfl. der Elbe bei Stade)*, Luya **786,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211; Lia, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 16.

Luehnde *(hannov. A. Hildesheim)*, Lunda, Thangm. V. Bernwardi, Scr. 4, 782, 37; Liuline, Liunine, Mirac. s. Bernwardi, ibid. 785, 24.

Luehnow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Lunow **1375,** Brandenb. Landb. 101.

Luehsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Luderstorf **1375,** Brandenb. Landb. 120.

Luekilch, s. Leutkirch.

Luellingen *(westfäl. D. Diekirch)*, Lullingen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 465.

Luelsdorf *(rheinl. K. Sieg)*, Lulstorp **1486,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 867, 31 f.

Luelsfeld *(bair. B. Gerolzhofen)*, Lillesfeld **1340,** Monum. Eberac. 95, 34 f.

Luemischwil, s. Loemischwil.

Luene *(ehem. Fl. bei Lüneburg)*, Luno **814,** Chron. Bardov., Leibn., Scr. 3, 216.

Luene *(hannov. A.-O.)*, Lune **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — **1454,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 101, 19 f.

Lueneburg *(hannov. A.-St.)*, **73** v. Chr., Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 307; Lyneborch, Sachsenchron., Abel, Samml. 31; Weltchron., D.-Chr. 2, 86, 1 f.; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172 pass. — Luneburg, gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 7, 13 f. — Hliuni **795,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 180, 20; Enh. Fuld. Ann., ibid. 351, 14. — Lunenborch castr., gebaut **798,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 291. — Lunenburg, Kl. gegründet **905,** Ann. S. Blasii Brunsv., Scr. 24, 824, 4; Ex. Sanblas., Leibn., Scr. 2, 60. — **906,** Fund. eccles. Saxon., ibid. 1, 261. — **917,** Henr. de Hervord. 74. — castr., gebaut **937,** Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 394, 10 f. — **955,** Chron. S. Michael., Wedekind, Noten, 1, 406 f. — Liuneburch **967,** Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 16. — Moygerstorpe, Hoymerstorpe **969,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 312. — **970,** Annal. Saxo, l. c. 624, 11. — Liuniburg, Luniburg **973,** Thietmar, Scr. 3, 753, 35. — **1010,** Ann. Hildesh., ibid. 93, 46. — Liunberg **1013,** Thietmar, l. c. 833, 11; Luniburgensis, Ann. Quedlinb., ibid. 82, 17. — Luneberge **1039,** Ann. Bremens., Scr. 17, 855, 31. — **1055,** Tit. Luneb., Scr. 23, 397, 36. — besetzt **1073,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 336, 1; Lunuburg, Luniburc oppid., Lamberti Ann., ibid. 200, 26. — **1100,** Nordelb. Chron. 52 f. — **1106,** Ann. Rosenv., Scr.

16, 103, 7; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 329, 14. — **1137,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 36. — **1138,** Chron. Slav. Laspeyr. 51. — belagert **1139,** Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 33. — **1151,** Detmar, Chron., Graut. 1, 41. — **1171,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 22. — Luoneburk civit. **1182,** Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 53. — **1188,** Chron. Slav., Laspeyr. 99. — Moyerstorppe, gebaut **1190,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 352. — Moygerstorp **1191,** Sachsenchron., Abel, Samml. 147. — gebrochen **1281,** Presbyt. Brem., Lappenb. 92 f. — gebaut **1325,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 194. — **1326,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 25. — erstiegen **1371,** Rufus, Chron., Graut. 1, 295 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 21 f.; Narrat. vetus, Leibn., Scr. 3, 221; Sachsenchron., Abel, Samml. 191 f.; Korner; Botho, Leibn., Scr. 3, 385; Chron. Slav., Laspeyr. 137. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 9 f. — **1415,** Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 74, 18. — **1427,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 765, 1; 839, 9. — Rath vertrieben **1454,** Chron. Slav. Laspeyr. 205. — zurückgerufen **1456,** ibid. 209. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Luenen *(Alt- oder Nord-, westfäl. K. Lüdinghausen),* Narthliunen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 43.

Luenen *(westfäl. K. Dortmund),* Lunen **1149,** V. Godefredi com. Capenb., Scr. 12, 529, 11. — **1336,** Nachrichten, Arch.-Westfal. 7, 2, 261. — **1392,** Flor. Wev., Münster. Chron. 78; 81; 147 f.

Luenenborg, s. Leunenburg.

Luenern *(westfäl. K. Hamm),* Lunere **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Lueningen *[unbek.],* **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Luenne *(Plant-, hannov. A. Lingen),* Lunni, Lunne **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Luenne *(Hase-, hannov. A.-St.),* Lunen **1453,** Münster. Chron. 218.

Luenpaden *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Luensnitz *[unbek. Fluss und Ort in Oesterreich],* **1217,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 95.

Lueprechtswiler, s. Lipperschweilen.

Luer *(Wald in der Mark),* Lure c. **1250,** Northof, Mark, Tross 80. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 20, 396.

Luesslingen *(solothurn. B. Bucheggberg),* Liuslingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185. — Lusselingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37.

Luessow *(pommer. K. Franzburg),* Lutsov, Lutsowe, Lutzowe, Strals. Stadtb. 8, Nr. 204 f.

Luetelsdorf *[unbek., Diöc. Würzburg],* Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 455.

Luetershoven, s. Leitershofen.

Luetewile, s. Leutwil.

Luetgenhausen *(hannov. A. Herzberg),* Lutharteshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 78.

Luetgeringen, s. Liggeringen.

Luethigen *(luzern. A. Hochdorf),* Luetingen **1310,** Habs. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 11.

Luethorst *(hannov. A. Eimbeck),* Lunardishusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 49. — Lutheressen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Luthorst **1209,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Luthardessen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397. — Lutherdessen **1424,** Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85.

Luetisburg *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg),* Luettenspurg, Conr. de Fabar. Cas. S. Galli, Scr. 2, 178, 11. — Liutipurch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216. — **1436,** Fründ, Chron. 2; 281.

Luetjenburg *(holstein. K. Plön),* Luttekenburg c. **1110,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 26 f. — Luttilinburg **1126,** Chron. Slav., Laspeyr. 47; Lutkenborch, Nordelb. Chron. 60; 76. — Luettckenborg **1134,** Lerbeck, Chron. episc. Schawenb. Meibom, Scr. 1, 500. — Lutilenburg **1139,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 3 f.; Lutilinburg, ibid. 19, 34. — Kirche gebaut **1153,** Chron. Slav., l. c. 71. — **1156,** Detmar, Chron., Graut. 1, 44; Lutelenburg, Helmoldus, l. c. 77, 45. — Lutkemborg **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — Lutkenbrode **1237,** Chron. Slav., l. c. 109. — Luettelborg **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 186 f.

Luetkilch, s. Leutkirch.

Luetmarsen *(westfäl. K. Höxter),* Lutmersen **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Luthmarsen **1350,** Arch.-Westfal. 7, 2, 257.

Luetpoltz *[unbek.],* castr., gewonnen **1389,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 326.

Luetron, s. Lautern.

Luetschenthal *(bern. A. Interlaken),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 18.

Luettel-Boicholt, s. Boeckholt.

Luettelborg, s. Luetjenburg.

Luettenspurg, s. Luntisburg.

Luettich *(belg. Prov.-St.),* Leodium, Legia, Gesta episc. Leodiens., Martène, Collect. 4, 843 pass. — **698,** Ann. Xant., Scr. 2, 220, 41 f.; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 470. — **711,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 369, 40. — **713,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 290, 11. — **714,** Sigeb. auct. Gemblac., Scr. 6, 391, 24; Northof, Mark, Tross, pass. — Leodicus **769,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 148; Einh. Ann., ibid. 149; Leggia, Sigib. V. Deodorici, Scr. 4, 479, 98. — Leuticus **854,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 448, 21 f. — zerstört c. **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 8. — civit. **881,** Regin. Chron., Scr. 1, 592, 18. — verbrannt **885,** Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 18. — zerstört **887,** Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 414, 1 f.; Ludeke, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 301. — Luticha **1071,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 822, 5; Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 450, 25. — **1104,** Detmar, Chron., Graut. 1, 12 f. — **1105,** Weltchron., l. c. 185, 31. — **1106,** Ann. Brunwilr., Scr. 1, 101, 8. — **1117,** Anselmi contin. Sigib., Scr. 6, 376, 24. — verbrannt **1142,** Ann. Rodens., Scr. 16, 715, 52. — **1211,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 16, 20 f. — erobert **1212,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 391, 47; Ludike, ibid. 433, 20; Reineri Ann., Scr. 16, 664, 49. — belagert **1346,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239; Detmar, Chron., Graut. 1, 261. — Lutge **1347,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 22, 10 f.; Luytche, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 192. — Lewtich, Lauetich **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 5 f. — **1407,** Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 38; Lueck, ibid. 40. — Lutrich, Schlacht **1408,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 114, 11. — Luttich, erobert **1466,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 490; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 205. — zerstört **1468,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 362; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 123[a], 11; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 413. — **1469,** Chron. Slav., Laspeyr. 269. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 132, 191. — gewonnen **1477,** Ann. Floreff., Scr. 16, 630, 38.

Luettingen *(rheinl. K. Geldern),* Lutingen **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 122.

Luettringhausen *(westfäl. K. Olpe),* Liuderinkhuson, Liutterinkhuson c. **900,** Trad.

Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6. — Lutterinchusen **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Luetzel *(elsäss. K. Altkirch)*, Lucilensis, Kl. **1134,** Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 177; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51. — **1137,** Hist. brev. Salem., Scr. 24, 643, 28. — Luzirach **1198,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 367, 20. — Luceia **1266,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 12; Lunscoia, Ann. Colmar. maj., ibid. 191, 34; Lucila, s. XIII, Descr. Theuton., ibid. 239, 5. — Luetzla **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 26.

Luetzelau *(Insel im Zürchersee)*, Luezelnowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 2.

Luetzelburg *(lothring. K. Saarburg)*, Lucelnburg, Lucemburg **1120,** Gesta episc. Mettens. contin., Scr. 10, 544, 27, — Luetzelnburg **1128,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 29. — **1308,** Matth. Neoburg. 45 f. — Lucelburg **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 24 f.

Luetzelfluch *(bern. B. Trachselwald)*, Luetzelnfluo **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f.; Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 17, 180. — Lutzelfluo **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Luetzelhard *(Ruine, bad. A. Lahr)*, Lutzelnhart castr., gewonnen **1442,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 206.

Luetzelinstetten, s. Hoechstetten.

Luetzelkamp *(Nbfl. des Kamp)*, Lucelchamp, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 492 f.

Luetzelstein *(elsäss. K. Zabern)*, Luetzelnstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 326. — **1382,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 807, 18; 1036, 13. — castr., gewonnen **1456,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 153; Matth. v. Kemnat, ibid. 25.

Luetzelstetten *(bad. A. Konstanz)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 112 f.

Luetzen *(merseb. K. Merseburg)*, Lutzcin, Luczczin, Lutzen, Lytzen, gebaut **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 34 f. — Luczin, Lutzin **1320,** Chron. episc. Merseb., ibid. 196, 3.

Luetzenhard *(württ. OA. Horb)*, Lutilinhard, Trad. Wizenb. Nr. 273; Lutzelenhardt, Cod. Hirsaug. 31. — Luizenhart, Lucinharth **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123 f.

Luetzow *(brandenb. K. Teltow)*, Lichczo, Lucze **1375,** Brandenb. Landb. 23.

Luezen, s. Lietzen.

Luf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36.

Lufingen *(zürch. A. Embrach)*, Luvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.; Geschichtsfr. 17, 179. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 116, 1.

Lufsteten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Luft *(Landschaft um Stretlingen)*, die goldene, Stretling. Chron. 10 f.

Luftenberg *(österr. B. Mauthausen)*, Luffinberg c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 197.

Lugduna, s. Leiden.

Lugendorf *(österr. B. Ottenschlag)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 547; s. XIII, Ration. Austr. 2, 37.

Lugeniz, s. Lugnetz.

Lugenwiler, s. Luxenweiler.

Lugesvelt, s. Liesfeld.

Lugeten *(zürch. B. Pfäffikon)*, Luogaten **1046,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131; Luogatun, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 105. — Luogotten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 29.

Luggenmein, s. Lukmanier.

Luggenthal *(Kt. Zürich)*, Luchendal **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Oesterr. 12, 169.

Luginsland *[unbek. Thurm]*, **1446,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 165, 6.

Lugisingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Luegossingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14.

Lugnetz *(Kt. Graubünden)*, Lugeniz c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 30; Leunicia, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 179; Legunicia, ibid. 180; Leunizze, ibid. 187; Legunitia, ibid. 188. — Logenez **1167,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 10.

Luhe *(Nbfl. der Ilmenau)*, Lhu **1396,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 193. — Lu **1434,** Detmar, Chron., Graut. 2, 67. — Luh **1450,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 389, 12.

Luhi *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.

Luhtringi, s. Luechtringen.

Luya, s. Luehe.

Luidberteshusen, s. Luebbrechtsen.

Luideck *[unbek., bei Cilli]*, **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 706.

Luidi *[unbek.]*, **872,** Hincmar, Scr. 1, 494, 30.

Luydinckhusen, s. Luedinghausen.

Luigartzdorf, s. Liggersdorf.

Luipprechzruiti, s. Lippertsreute.

Luitartswilare, s. Ludisweiler.

Luytche, s. Luettich.

Luiteltishusen, s. Luizhausen.

Luitera *[unbek.]*, **1135,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 140.

Luitkirche, s. Leutkirch.

Luytmericz, s. Leitmeritz.

Luitsindibach *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Luizenach, s. Liuzzanah.

Luizhausen *(württ. OA. Ulm)*, Luiteltishusen, Lutolzhausen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70 f.

Luka *(böhm. K. Pardubitz)*, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 7.

Lukenheim, s. Luchenhem.

Lukeshagen *[unbek.]*, **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 184.

Lukilch, s. Leutkirch.

Lukmanier *(Bergpass zwischen Graubünden und Tessin)*, Luggenmein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 7.

Lukow *[unbek., bei Zwiefalten]*, **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 44. — Lukkow **1138,** ibid. 119, 32.

Lukow *[unbek.]*, Lucow, verwüstet **1244,** Ann. Polon., Scr. 19, 634, 15; 635, 11. — **1246,** Ann. Cracov. comp., ibid. 598, 28.

Lukowe, s. Luckow.

Lukstede, s. Lueckstedt.

Lullenbulle *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Lullenhusen, s. Lunsen.

Lullingesheida *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 73.

Lullingham, s. Leulinghem.

Lumbach, s. Lombach.

Lumbrein *(graubünd. B. Glenner)*, Lamarine, s. XI, Reddit. eccles. cur., Gesch.-Forsch. 4, 189.

Lume, s. Lenne.

Lumerfeld *(österr. B. Atzenbrugg)*, Ludmaresvelde **1187,** Trad. Claustro-Neob. 170, Font. Austr. 2, 4, 36.

Lumersheim, s. Laumersheim.

Lumineta, s. Wollin.

Lummen *(belg. Prov. Limburg)*, Lummene **1361**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 438, 46.
Lumna *[unbek. Fluss in den Ardennen]*, **687**, Diplom. 1, 209, 32.
Lumsewereth *[unbek.]*, Schlacht **1295**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 568, 32.
Luna, s. Laun.
Lunaelacum, s. Mondsee.
Lunaha *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 48; Lunhane, ibid. 27.
Lunbere, s. Limmer.
Lunez, s. Lienz.
Lunda, s. Luehnde.
Lunden *(holstein. K. Norderditmarschen)*, **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 38. — **1404**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 103; 107.
Lundenberg *(holstein. B. Eiderstedt)*, Lundemberghe **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 23. — **1417**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 131.
Lundenburg *(mähr. K. Brünn)*, Luntenburg, Lucenpurch **1323**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 667, 28. — Schlacht **1426**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 249; Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 576; 2, 451.
Lundern, s. Lunnern.
Lundinaurum *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Lundorf, s. Londorf.
Lunechenbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126.
Lunenburg, s. Leunenburg und Lueneburg.
Lunenloga *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 48.
Luneville *(französ. A.-St.)*, Lienstatt **1383**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 810, 12 f. — Linstat **1477**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 146, 5.
Lunewie, s. Lonewitz.
Lungau *(um die Murquelle in Oesterreich)*, Lungaw, Longee, Mirac. s. Erendr., Scr. 4, 806, 44.
Lungen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.
Lungern *(Kt. Unterwalden)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230.
Lungewitz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.
Lunghofen, s. Lunkhofen.
Lungou, s. Longoweu.
Lungsee *(württ. OA. Ravensburg)*, Lounsee **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Lunhern *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.
Luniburc, s. Lueneburg.
Lunyenicz *[unbek., in Böhmen]*, Kl. **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 396.
Luninga *[unbek.]*, **1158**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.
Luninge *[unbek., in Schwaben]*, V. Bennonis episc., Scr. 12, 61, 22. — Luningen **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 29.
Lunizdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 92; Lunisdorf, ibid. 94.
Lunkhofen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Bremgarten)*, Lunkoff **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 319; 327. — Luntkof, Lunkuft **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — Lunghofen **1388**, Justinger, Chron. 173.
Lunkini, s. Lenzen.
Lunkuft, s. Lunkhofen.
Lunnecho, s. Linnich.
Lunnern *(Ob.- u. Unt.-, zürch. B. Affoltern)*, Lundern **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 25.
Lunni, s. Luenne.
Lunnoche, s. Linnich.
Lunow *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.
Lunow, s. Luehnow.
Lunowe *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 372.
Luns *(tirol. B. Bruneck)*, Lunzes **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33a.
Lunsan, s. Lenzen.
Lunscoia, s. Luetzel.
Lunsen *(braunschw. K. Holzminden)*, Lullenhusen **1349**, Rynesb. Chron., Lappenb. 99; Hist. archiepisc. Bremens., ibid. 49.
Lunstbrunn *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 62.
Lunstedt *(merseb. K. Querfurt)*, Lunstede, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 372.
Luntfar, s. Lauffahr.
Lunthe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 506.
Luntkof, s. Lunkhofen.
Lunzes, s. Luns.
Lunzini, s. Lenzen.
Luobin, s. Lublin.
Luodenbach, s. Laudenbach.
Luodera, s. Lueder.
Luofereskit *[unbek.]*, castr., besetzt **1115**, Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 32.
Luoge *[unbest.]*, **1159**, Ann. Reichensp., Scr. 17, 460, 35.
Luogotten, s. Lugeten.
Luopach *[unbek.]*, **1131**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 430.
Luosach, s. Loisach.
Luoterbere *[unbest.]*, **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 2.
Luoterbere, s. Lauterberg.
Lupa, s. Loing.
Lupansko, s. Lupowsker See.
Lupburg *(bair. B. Velburg)*, Luttpurkch **1293**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2092. — Lupurch **1296**, Ann. Ensdorf, Scr. 10, 6, 36. — Luppurk castr. **1296**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 363. — Luppurch **1298**, Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 420, 18. — Lutpurhc **1313**, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 18; 28.
Lupen, s. Lippene.
Lupence, s. Luppnitz.
Lupenruti *[unbek.]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.
Lupernitze *[unbek.]*, **1398**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.
Lupfen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Lupphon c. **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 14. — Luphun c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.
Lupfenloch, s. Lobloch.
Lupferschwil *(schweiz. B. Küssnacht)*, Lupfherswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 12.
Lupfig *(aarg. B. Brugg)*, Lutpfeng **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 25.
Lupfingen *(aarg. B. Brugg)*, ?Lowinen, Lowingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 11 f.
Lupia, s. Lippe.
Lupino, s. Meienfeld.
Lupitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Lupize **1247**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225.
Lupoldesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 138.
Lupoldestein, s. Hilpoltstein.
Lupoltz, s. Leupoltz.
Luponis fontana *[unbek., Diöc. Verdun]*, **702**, Diplom. 1, 92, 38.

Lupowsker See *(in Pommern, K. Bütow)*, Lupemsko lac. **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 715.

Luppa *[unbek. Fluss]*, **1382,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 210, 47.

Luppe, s. Luebeck.

Luppene, s. Lippene.

Luppenstede *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 22.

Luppnitz *(Gross- u. Wenigen-, weimar. A. Eisenach)*, Lupezen, Lupesen **1075,** Lamberti Ann., Scr. 5, 224, 44; Lupence marca, Luteraha, Trad. Fuld., Dr. 42, 312 f.; Lupenzo, Lupenze, ibid. 13 f. — Luppensze **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 266. — Lupernitzc **1398,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.

Luppoldisberge, s. Lippoldsberg.

Luppurk, s. Lupburg.

Luprehsriuti, s. Lippertsreute.

Lupsicz, s. Leobschuetz.

Lupuhinespah *[unbek.]*, c. **800,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 456.

Lurbach, s. Lombach.

Lurenberg *(chem. Burg vor Asseburg)*, **1255,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 8013.

Luresheim, s. Lorsch.

Luresteten *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238 f.

Lurna *(Landschaft in Kärnten)*, Luburne, Lurna **801,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488. — Lurno **974,** Arnpeck, l. c. 491. — **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Lurungen, s. Lauringen.

Lurx *(tirol. B. Sterzing)*, **1416,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 75, 4 f.

Lusan *(reuss. A. Gera)*, Lossan **1348,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 11.

Lusatia, s. Lausitz.

Lusberge, s. Lauseberg.

Lusberon *[unbest.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg. 6, 63.

Lusbike, s. Losebeck.

Luschetz *(böhm. K. Prag)*, Luzecz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Lusckow *[unbek., bei Oliva]*, **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672. — **1254,** ibid. 686.

Lusda *[unbek.]*, **1091,** Seheri primord. Calmosiac., Scr. 12, 327, 40.

Luseborch *(chem. vor Gottorp)*, **1283,** Detmar, Chron., Graut. 1, 157.

Lusendorf *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 225.

Lusenitz, s. Lausnitz.

Lusgochesbach *[unbek. Bach]*, **863,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 35.

Lushain, s. Lausheim.

Lushart *[unbek. Wald in der Gegend von Speier]*, **1056,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 334. — Lussart **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 473.

Lusiki, s. Lausitz.

Lusinitz, s. Lausnitz.

Lusitz, s. Loitz.

Lusitzen, s. Lausitz.

Luslenburgensis, s. Luxemburg.

Luss *(drei Höfe in Württemberg)*, Lusse, Cod. Hirsaug. 80.

Lussart, s. Lushart.

Lussdorf *(mähr. K. Olmütz)*, Lusdorff **1481,** Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 43.

Lusse *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Lusselingen, s. Luesslingen.

Lusselnhain, s. Leiselheim.

Lussuborgensis, s. Luxemburg.

Lustadt *(Ob.- u. Unt.-, pfälz. B. Germersheim)*, Lustati **773,** Trad. Wizenb. Nr. 128. — **774,** ibid. Nr. 53; 178; Lustat, ibid. Possess. Nr. 145 f. — **1220,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2268. — **1221,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 342.

Lustenau *(vorarlb. B. Dornbirn)*, Lustena, Kl. **870,** Leges 1, 517, 11; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 16; Lustinouwe, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 11. — Lustinouwa **1163,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 681, 46. — Lustenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 121 f.

Lustnau *(württ. OA. Tübingen)*, Lustnow, Cod. Hirsaug. 42 f. — Lustenowe **1229,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 184; Scr. 24, 679, 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59. — Lustnaw **1276,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177. — **1292,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 5.

Lustorf *(thurg. B. Frauenfeld)*, Luestorf, Losdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 239, 33.

Lutahe *[unbek., im Saalegau]*, **803,** Trad. Fuld., Dr. 5, 64.

Lutberge, s. Lutterberg.

Lutelenburg, s. Luetjenburg.

Lutelingen, s. Lautlingen.

Lutenbach, s. Laudenbach.

Lutenhaha, s. Laudenau.

Lutera, s. Lautern und Lueder.

Luteraha, s. Luppnitz.

Luterbach, s. Lauterbach.

Luterberg *[unbest., in Preussen]*, **1410,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 13.

Luterberg *(thurg. A. Tobel)*, Lutterberch castell., Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 178, 51; Luterberch, ibid. 1802.

Luterbrunnen *(chem. württ. OA. Ravensburg)*, **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Luterbrunnen, s. Lauterbrunn.

Luterburgk, s. Lauterburg.

Lutereck *[unbest.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 460.

Luteringe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Luterpah, s. Lauterpach.

Lutersee, s. Vierwaldstaettersee.

Lutesov, s. Lutzbeck.

Lutge, s. Luettich.

Lutgersteigen *[unbek.]*, **1188,** Leges 2, 566, 11.

Lutgerstorf *[unbek.]*, **1346,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8.

Luthardessen, s. Luethorst.

Lutharteshusen, s. Luetgenhausen.

Luthartingen *(zug. B. Menzingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 2.

Luthelminchusen *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Luthenachen, s. Ludenacker.

Luthenbacchum, s. Lautenbach.

Lutherdessen, s. Luethorst.

Luthere, s. Lutter.

Luthern *(luzern. A. Willisau)*, Lutrun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175.

Luthern, s. Muenster.

Luthernthal *(luzern. A. Willisau)*, Lutertal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 7.

Lutheron, s. Lutter.

Lutherschen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Luthibacensis, s. Lautenbach.
Luthithe, s. Luede.
Luthomisl, s. Leitomischl.
Luthringi, s. Luechtringen.
Lutticha, s. Luettich.
Lutigern *[unbek., bei Luzern],* **1275,** Rotul. episc. Constant., Geschichtsfr. 19, 168.
Lutilinburg, s. Luetjenburg.
Lutilinhard, s. Luetzenhard.
Lutingen *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 326.
Lutingen *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 236.
Lutinkeshem *[unbek.],* s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Lutinpach *[unbek.],* **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Lutizi, s. Liutici.
Lutkenborch, s. Luetjenburg.
Lutkenbrode, s. Luetjenburg.
Lutkirch, s. Leutkirch.
Lutmeritz, s. Leitmeritz.
Lutmersen, s. Luetmarsen.
Lutolfesleibe, s. Lodersleben.
Lutolvessen *[unbek.],* **877,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 703. — **1310,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 797.
Lutolzhusen, s. Luizhausen.
Lutomisl, s. Leitomischl.
Lutpfeug, s. Lupfig.
Lutpurhc, s. Lupburg.
Lutra, s. Lauter, Lautern und Lautrach.
Lutraha, s. Lueder.
Lutrahof, s. Lauterhofen.
Lutrammesforst *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 46 f.
Lutrebrug, s. Lauterburg.
Lutrich, s. Luettich.
Lutringen, s. Lothringen.
Lutringespringen *[unbek., Pag. Liero.],* Trad. Fuld., Dr. 7, 26; 127.
Lutringia, s. Luechtringen.
Lutrun, s. Lautrach und Luthern.
Lutsov, s. Luessow.
Lutstorf, s. Leizerstorf.
Luttaha, s. Leitha.
Luttaw *(böhm. K. Budweis),* Luttaw oppid., gewonnen **1437,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2173. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 26.
Luttekenburg, s. Luetjenburg.
Luttenberg *(steierm. B. Ratkersburg),* Lutenberch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Lutter *(am Barenberge, braunschw. K. Gandersheim),* Lutterun c. **990,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 109, 2. — Lutrede, verwüstet **1152,** Chron. Sampetr., Stübel 29. — Luttere castr., Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 33. — Luter **1318,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 376. — Bischopeslutter, gewonnen **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.
Lutter *(Königs-, braunschw. K. Helmstädt),* Luttere, Kl. gegründet **1125,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 192, 12 f.; Luttore, Henr. de Hervord. 146. — **1126,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 428. — **1134,** Nordelb. Chron. 67 f.; Luttera Ann. Saxo, Scr. 6, 769, 40. — **1135,** Henr. de Hervord. 150; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 113, 27 f.; Ann. Magdeb., Scr. 16, 185, 33; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 489, 2384 f.; Konighes Lutter, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 340; Chron. duc. Brunsw., ibid. 2, 16. — Koenigslutter **1136,** Sachsenchron., Abel, Samml. 131. — Lutheren **1137,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 1; Luotrensis, Ann. Erphesfurd., Scr. 6, 541, 25; Ann. Bremens., Scr. 17, 856, 23; Luotere, Luthere, Lutere, Ann. S. Petri, Scr. 16, 18, 42; Lutre, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 362, 34; Lutture, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 30; Lutheron, Ann. Hildesh., Scr. 3, 116, 53. — **1139,** Presbyt. Brem., Lappenb. 29. — Liutherum **1143,** Ann. Colon., Scr. 17, 760, 19. — Luthera, Liutherum, ibid. 25, 16 f. — Lutter castr. **1328,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 39, 13 f. — gewonnen **1425,** Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85. — Luttere regalis **1469,** Chron. S. Aegid., ibid. 3, 599. — **1491,** Schichtspiel, Beilag., St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 268, 21. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 16.
Lutter *[unbek., Diöc. Bremen],* castr., gebaut **1233,** Botho, Leibn., Scr. 3, 361.
Lutter, s. Lauter.
Lutterberg *(hannov. A. Münden),* Luttersberg **1222,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — castr., zerstört **1234,** Sachsenchron., Abel, Samml. 160. — Lutberge **1247,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 16.
Lutterenpah, s. Lauterbach.
Lutterhausen *(hannov. A. Northeim),* Luthereshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 8.
Lutterinchusen, s. Luettringhausen.
Lutteringen, s. Liggeringen.
Luttersberg, s. Luttersberg.
Lutthen *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Luttilinburg, s. Luetjenburg.
Luttingen *(bad. A. Waldshut),* Luttungen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — Lutungen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 20.
Luttpurkch, s. Lupburg.
Luttra, s. Lueder.
Luttraof, s. Lauterhofen.
Luttroetha *(schles. K. Sagan),* Lutretyn **1362,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Lutwordensis *[unbek.],* **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 40.
Lutzbeck *(Nbfl. des Stör),* Lutesov **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.
Lutzcin, s. Luetzen.
Lutzersee, s. Vierwaldstaettersee.
Lutzine *(schles. K. Trebnitz),* Lozin **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Lutzingen *(bair. B. Hoechstaedt),* Luzzingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.
Lutzke, s. Lausigk.
Luvanium, s. Loewen.
Luvingen, s. Laufing und Lufingen.
Luwe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Luwene, s. Schloewis.
Luxemburg *(Hauptst. des gleichn. Grossherzogth.),* Luxemborch, gewonnen **916,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 506. — Lucelenburg, Lucelembruch, Luocelenburc, Lutzlenburg, castell. **993,** Gesta Trever., Scr. 8, 171, 9; 177, 27. — Lucelingeburg **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 35. — Liuzelenburg, Luchenborch **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 252, 13 f. — Luzilunburch **1077,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 158, 18. — Luzelburch, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 49. — Lucelnburg, Lucemburg, Lucemburc **1173,** Gesta episc. Mettens. contin. I, Scr. 10, 546, 10. — Luzzelemburch, Luzzilinburg, Luczelinburch, Luscenborch, civit. **1205,** Gesta Trever. Contin., Scr. 24, 398, 38 f. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462. — **1240,** Leges 2, 335, 41. — Lussuborgensis **1258,** Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 53 f. — Lucemburg, Luczem-

burg **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 313 f. — Luslenburgensis **1288**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 17. — Luceborg, Luthsenborg **1288**, Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 405, 30 f. — Horneck c. **1290**, Pez, Scr. 3, 504 f. **1308**, Ann. Neresh. contin., Scr. 10, 47; Ann. Lubic., Scr. 16, 420, 47; Lusciburgensis, Ann. S. Jacobi Leod., ibid. 643, 52. — **1313**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 335, 9. — c. **1328**, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 475, 9. — Luczinburgensis **1327**, Ann. Wratislav. maj., Scr. 19, 532, 27. — Lutsenborg **1383**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 29, 1. — Lutzenburch **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 24 f. — **1463**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 384, 32.

Luxenweiler *(württ. OA. Biberach)*, ?Lieggoldiswilar, Lietcoswilare, Liecoswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 28. — Lugenwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Luxingen, s. Leuzigen.

Luzecz, s. Luschetz.

Luzeke, s. Lausigk.

Luzelenkerke *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Luzern *(schweiz. Kt.-St.)*, Lucerna **1060**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 307. — Lutzern, Russ, Chron. 10 pass. — Lucernia, Lucoria **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f.; Geschichtsfr. 17, 166. — **1278**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 10 f. — **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 95 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98, 23; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 799, 10 f. — Luzerne, verbrannt **1340**, Ann. Engelberg., Scr. 17, 280, 53. — **1386**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 78, 20; Luzeren, Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 291, 8; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 32, 26 f. — **1392**, Justinger, Chron. 181 f. — **1430**, Ann. Engelb., l. c. 281, 32. — **1436**, Fründ. Chron. 1 f. — **1470**, Frickart 134 f. — Lucerne **1475**, Detmar, Chron., Graut. 2, 370. — **1482**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 854, 7.

Luzernersee, s. Vierwaldstaettersee.

Luzhain, s. Lausheim.

Luzici, s. Lausitz.

Luzilsteden, s. Leutstetten.

Luzinkon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Luzirach, s. Luetzel.

M

Maalinae, s. Mecheln.

Maandra *[unbek., in der Betau]*, **864**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 3.

Maarslagt *(niederländ. Prov. Gröningen)*, Marisfliete, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Maas *(Fluss)*, Mosa **685**, Diplom. 1, 177, 43. — **806**, Einh. Ann., Scr. 1, 193, 30. — **839**, Leges 1, 373, 12 f. — Mesa, Trad. Fuld., Dr. 7, 118. — Masa **841**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 362, 37 f. — **954**, Folc. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 66 pass. — **1106**, Ann. Brunw., Scr. 1, 101 f.; Ann. Colon. max., Scr. 17, 745, 42 f.; Ann. Hildesh., Scr. 3, 110, 37 f.; Mose, Weltchron., D.-Chr. 2, 186, 40. — **1214**, Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 32 f. Mase **1385**, Aachen. Stadtrechn. 314, 6 f. — Maze **1408**, Rynesb., Lappenb. 141.

Maasgau *(an der Maas)*, Moselant **653**, Diplom. 1, 172, 38 f. — Mosarii **705**, Thiofr. V. s. Willibr., Scr. 23, 23, 25 f. — Mosaus **714**, ibid. 177, 43. — Masuarinsis **724**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 371. — Mosagao **838**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 431, 12. — Mansuarii **841**, Mithardi histor., Scr. 2, 663, 39. — Masau **870**, Leges 1, 517, 13; Hincmar, Scr. 1, 488, 18 f. — Mosao, Trad. Fuld., Dr. 7, 17. — **983**, Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 528, 20. — Mazelant **1347**, Gen. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341.

Maberzell, s. Zell.

Macawaerwalde *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 753.

Macelenberch *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 14.

Maceriae, s. Maizières.

Machachswindel *[unbek.]*, **928**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6.

Machalms, s. Akams.

Machara, s. Machern.

Machdoltzheim, s. Markolsheim.

Machele, s. Mecheln.

Machelen *(belg. Prov. Ostflandern)*, Maclinium **822**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 29; Maglinium, ibid. 36. — Maghlinia, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 374.

Machen *(hess. K. Sagan)*, Machin c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179; 189.

Machendorf *(bair. B. Parsberg)*, Mochundorf c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 446 f.

Machendorf *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 61.

Machenvilare, s. Mackweiler.

Machern *(Greven-luxemb. K.-St.)*, Machara **646**, Diplom. 1, 170, 1 f. — Machra **1152**, Gesta Trever., Scr. 24, 381, 12 f.; Scr. 8, 195, 24.

Machesbach, s. Massbach.

Machilinsdorf *[unbek.]*, **1138**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255.

Maching *(bair. B. Vilshofen)*, Mechingen c. **1090**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — Mechin c. **1140**, ibid. 727 f.

Maching, s. Maging.

Machlant *(das untere Mühlviertel bei Linz in Oberösterreich)*, c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 94. — c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479 f.; Cod. trad. Garstens., ibid. 164 f. — Achlant **1187**, Trad. Claustro-Neob. 57, Font. Austr. 2, 4, 13 f.; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Machlinia, -um, s. Mecheln.

Machnow *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Teltow)*, magna & parva Machenow, Lutken Magenow **1375**, Brandenb. Landb. 45 f.

Machsveld, s. Massfeld.

Machtelfing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Starnberg)*, Machtolvingen **808**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 216, 31. — Mahtolvingen, Matholvingen **1052**, ibid. 224, 15; Mahtolvingin, ibid. 231, 34.

Machtelshausen *(bair. B. Hammelburg)*, Machtolfeshusen, Mahtolfeshusen **824**, Trad. Fuld., Dr. 5, 97 f.

Machtenstede *[unbek., in Oldenburg]*, castr., Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89.

Machtersen *(Lob-, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Machtersem, Machtersum **1385**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 103, 19 f.

Machterstein *[unbek.]*, Machtersheim **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 5.

Machtolsheim *(württ. OA. Blaubeuren)*, Machtolfsheim **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.

Macingen, s. Matzing.

Mackanhusen, s. Mackensen.

Mackecella, s. Zell.

Mackemrich *[unbek.]*, **1295,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.

Mackendorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Mackenthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 32. — Mackendorp **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 48.

Mackensen *(hannov. A. Eimbeck)*, Mackanhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 460.

Mackweiler *(elsäss. K. Zabern)*, c. **712,** Machenvilare, Macchonevilare, Macunevilare, Trad. Wizenb. Nr. 201 f.

Maclinium, s. Machelen.

Macolina *[unbek. Bach bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Macquinghem *(franz. A. Boulogne)*, Makingehem, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 572, 43.

Macra curia, s. Duerrenhof.

Madach *(bad. A. Stockach)*, c. **1190,** Acta Salem. Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.

Madahalaha, s. Magdala.

Madala, s. Magdala.

Madebach, s. Mappach.

Madeburg, s. Madenburg und Magdeburg.

Madegerstorf *[unbek.]*, Madelgeresdorf c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549 f.

Madela, s. Magdala.

Madelberch, s. Malberg.

Madelberg, s. Adelberg.

Madelespronn *[unbek.]*, **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 209.

Madelhartestorf, s. Mallersdorf.

Madelrichestat, s. Mellrichstadt.

Maden *(hess. K. Fritzlar)*, **1250,** Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.

Madenbach *[unbek., bei Ahrweiler]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.

Madenburg *(pfälz. B. Landau)*, Madenberg **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435. — gewonnen **1470,** Chron. Mogunt. Fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Madeburg castr., Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Magdenburg, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175; Madunburg, Matth. v. Kemnat, ibid. 2, 59; Beheim 211; St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 8. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 264.

Madendorf *(chem. in der Uckermark)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 158.

Madenen *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.

Madetswil *(zürch. A. Kiburg)*, Madelswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Madewich *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Madfeld *(westfäl. K. Brilon)*, Matfeld **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26.

Madilrichstat, s. Mellrichstadt.

Madiswil *(zürch. B. Pfäffikon)*, Madiswilare **1193,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Madoltswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib., Diöc.-Arch. 1, 179. — Madoltzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 13.

Madstein *(steierm. B. Leoben)*, Meidstein **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160; Meizzestein, ibid. 175.

Madunburg, s. Madenburg.

Maechingen, s. Mecking.

Maedelstein *(chem. bei der Wartburg)*, Metilstein castr. **1067,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 357. — Metensteyn, gebaut **1258,** Chron. Thuring., Lorenz 214. — Methelsteyn zerstört **1261,** Ann. Reinhardsbr.; Weg. 233; Hist. de landgr., l. c. 431.

Maegdeberg *(bad. A. Engen)*, Medberg, gewonnen **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 57, 8; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 21, 9.

Maegenwil *(aarg. B. Baden)*, Maginwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — Megenwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 1.

Maegerkingen *(württ. OA. Reutlingen, Enclave in Hohenzollern)*, Magerechingin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 45. — Magerichingen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — Maegerichingen **1210,** Acta Salem., ibid. 31, 65. — Maegrichingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Maegesheim, s. Megesheim.

Maehlsecken *(luzern. A. Willisau)*, Meliseken **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 5.

Maehren *(Markgrafschaft)*, Maravani **822,** Einh. Ann., Scr. 1, 209, 38. — Moravi, getauft **831,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 15. — Maraenses **851,** Leges 1, 414, 16. — Marahenses **855,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 46, 38. — Moravia, Maravia **871,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 39, 34 f. — Mereren **888,** Weltchron., D.-Chron. 2, 155, 28 f. — Maraha **892,** Ann. Alam., Scr. 1, 52 f.; Maravenses, Maravi, ibid. pass.; Marahabitae, Ann. Sangall. maj., ibid. 77 f. — Marava **893,** Ann. Fuld. V, ibid. 408, 42. — **899,** Arnoldi de S. Emmer., Scr. 4, 551, 14. — Marahaha **900,** ibid. 415, 35; Luitpr., Scr. 3, 276, 28 f. — **900,** Mirac. S. Spir., ibid. 517, 9. — Marierun **1059,** Ann. Prag., Scr. 3, 120, 16 f.; Königss. Gesch.-Quell. 32 f. — Marehern, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 784, 46. — Mererer, Marahi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 11, 42; 12, 95. — Merhern, Kaiserchron., Massmann 16993. — **1153,** V. Arnoldi, Jaffé Biblioth. 3, 612. — Marharn c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525; Presbyt. Bremens., Lappenb. 34. — Maravia, Merheren **1238,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 75, 43 f.

Maehringen *(württ. OA. Tübingen)*, Mieringen **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 73, 47. — Moringin **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 99, 9. — **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 17. — Moeringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57; Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 46. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 18.

Maeidburch, s. Magdeburg.

Maeinchingen, s. Maendichingen.

Maelchinge, s. Malching.

Maemingen, s. Memmingen.

Maendichingen *[unbek.]*, Maeinchingen **1220,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 625, 29.

Maengen, s. Mengen.

Maenidorf, s. Maennedorf.

Maenlishoven, s. Mehlishofen.

Maennedorf *(zürch. A. Meilen)*, Manidorf **962,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 107. — Memmendorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170. — Maenidorf **1445,** Fründ, Chron. 236 f.

Maense, s. Mondsee.

Maentzenperge *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Maenzingen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. 2, 23.

Maerdingen *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

St. Maergen *(bad. A. Freiburg)*, S. Mariae cella **1127,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 665, 52 f. — S. Maria **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32 f.

Maerig *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730.

Maerkt *(bad. A. Lörrach)*, ?Matra **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Maerl *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Marlere **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Maerle *(in der Twente)*, Macheri **797**, Trad. Werdin. Nr. 10 f., Zeitschr.-Berg 6.

Maerne *(Fluss bei Lopfen)*, Marne **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 37.

Maerstem, s. Marstem.

Maerstetten *(thurg. A. Weinfelden)*, Marstetin **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 635, 38; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — **1102**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 26; Scr. 23, 618, 3 f. — **1219**, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 317, 22.

Maertnis, s. Mertenicz.

Maerwil *(thurg. A. Tobel)*, Merwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216.

Maerzdorf *(schles. K. Grottkau)*, Meristaw, gewonnen **1430**, Necrol. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 98 f.

Maerzdorf *(schles. K. Ohlau)*, Mertinsdorf curia **1323**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 129.

Maerzlinespach *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 398.

Maessenberch, s. Massenberg.

Maessing *(bair. B. Eggenfelden)*, Messignen c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Maestrich, s. Mastrecht.

Maestrup *(westfäl. K. Münster)*, Marastharpa, Marstorpe, Merstorpe, Mastorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Maetzleins *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Maetzleinsschlag *[unbek., in Oesterreich]*, Maetzleinsslag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 493.

Maeugerzhain, s. Magolsheim.

Maeuselberg *(bair. B. Pfarrkirchen)*, ?Manoltsperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Maeusling *[unbek., in Oesterreich]*, Moezlich **1187**, Trad. Claustro-Neob. 212, Font. Austr. 2, 4, 44; Maeuslich, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 416.

Maezing *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 730. — Maeuzinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 388.

Mag *(Fluss bei Glarus)*, **1388**, Justinger, Chron. 170.

Magadoburg, s. Magdeburg.

Magdabrunno, s. Marienborn.

Magdala *(weimar. A. Blankenhain)*, Madahalaha **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Madala, Schlacht **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 24. — Madela castr., belagert **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 97. — gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7; Magdela, Chron. Buch., Gersd. 9.

Magdeborn *(sächs. A. Borna)*, Meideburc **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 29. — Madeburun **970**, Thietmar, Scr. 3, 755, 25; Medeburu, ibid. 769.

Magdeburg *(Hauptst. des gleichnamigen Stifts)*, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, pass.; Magdburg, Becker, Zerbst. Chron. pass.; Weltchron., D.-Chron. 2, 85, 36 f. — Megdeborch, gebaut **781**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 287. — Magadoburg **805**, Leges 1, 133, 14; Magedoburg, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 12; Magadabourg, ibid. 22; Scr. 1, 308, 6. — Magdeburg urbs, gegründet **929**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 142, 47; 143, 11. — Bisthum gegründet **930**, Rolevink, Saxon. 112; Chron. de duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14. — **936**, Ann. Palid., Scr. 16, 62, 26; Meideborch, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172; Magetheburg civit., gebaut, Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 405; Megeborch, Henr. de Hervord. 44; Kaiserchron., Massmann 15983. — **938**, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Henr. de Hervord. 84; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46; Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 394, 2; Magedburg, Magedbrug, Magdaburg, Medenburg, Adami gesta Hamb., Scr. 7, 309, 32; 34; Magetheburg, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 36; Presbyt. Bremens., Lappenb. 21 f. — gebaut **938**, Thietmar, Scr. 3, 744, 19 f.; Meideburch, Maeidburch, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 771, 38. — Magenburh **940**, Ann. Parch., Scr. 599, 36. — Maidburg, Erzbisthum **940**, Chron. min. Erphord., Scr. 24, 185, 9 f. — Madeburg, Magodeburg, Magnodeborc **947**, Regin. contin., Scr. 1, 620, 8. — Magathaburg **949**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 4, 35 f.; Parthenopolis, ibid. 75 f. — **962**, Annal. Saxo, Scr. 6, 616, 5; Partinopolis, Henr. de Hervord. 32. — gebaut **967**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 64. — **968**, Widukind, Scr. 3, 467, 1 f. — **969**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 149, 17. — Madeburg **971**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 12. — Magaedaburg **973**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 787, 39; Maideborch, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 431, 12 f.; V. s. Adalberti episc., Scr. 4, 582, 32; Virginum civitas, ibid. 33. — **1009**, Chron. episc. Merseb., l. c. 174, 11 f. — Maegetheburg **1033**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 99, 16. — **1049**, Annal. Saxo, Scr. 6, 688, 6. — Magdiburg **1063**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 272, 23. — **1077**, Annal. Saxo, l. c. 712, 58. — **1082**, ibid. 720, 55. — **1178**, Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 24, 14. — verbrannt **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — **1198**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 142, 20; Königsh., ibid. 421, 10; 895, 16. — Meydeburc **1239**, Ann. Erphurd., Scr. 16, 33, 43 f. — Meigdeburc, verbrannt **1246**, Chron. Sampetr., Stübel 80. — Castrum Palladis **1319**, Chron. Sampetr., Stübel 161. — **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 436. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70, 18 f. — **1413**, Pfaffenbuch, ibid. 16; Braunschw. 2, 49, 24 f. — Maidburg **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 7. — **1431**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 69 f.

Magdenau *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Maggenouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.

Magdenburg, s. Madenburg.

Magebracella, s. Zell.

Magedobrunno, s. Marienborn.

Magelingun, s. Moeglingen.

Magelsen *(hannov. A. Hoja)*, Magelschen **1292**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Magenbuch *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Maginbouch **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 642, 45 f. — **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106.

Magenheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Megenheim, Cod. Hirsaug. 64.

Magenow, s. Machnow.

Magensleven *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 16.

Magentiacum, s. Mainz.

Magerbein *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Nördlingen)*, Cod. Hirsaug. 101.

Magerechingin, s. Maegerkingen.

Mageresheim, s. Moegersheim.

Magerhoven *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Mages, s. Mais.

Magesstet, s. Magstadt.

Magetheburg, s. Magdeburg.

Magetheide *[unbek.]*, Maghetheyde **1058,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 216.

Maggenhart *[unbek.]*, **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 93; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 31.

Maggenouwe, s. Magdenau.

Maghlinia, s. Mecheln.

Magia, s. Nimwegen.

Magicampus, s. Maienfeld.

Maging *(bair. B. Osterhofen)*, Machingen, Maechingen c. **1098,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 625 f.

Magingen, s. Maihingen.

Maginwiler, s. Magenwil.

Maglent *[unbek.]*, **1236,** Conon. Lausann. not., Scr. 24, 787, 50.

Maglinia, s. Mecheln.

Maglinium, s. Machelen.

Magnens *[unbek. Fluss, Pag. Derens.]*, **673,** Diplom. 1, 30, 45 f.

Magnensis, s. Maienfeld.

Magnopolis, s. Mecklenburg.

Magolsheim *(württ. OA. Münsingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93. — Maeugerzhain, gewonnen **1379,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 56, 8.

Magoltisperg, s. Mogelsberg.

Magontia, s. Mainz.

Magstadt *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Mülhausen)*, Magesstet, Trad. Wizenb. Nr. 42. — Mahlstat, Ob.- u. Nied.-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 11 f.

Magstadt *(württ. OA. Böblingen)*, Magstat, Cod. Hirsaug. 40. — Magstatt **1277,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178 f.

Magton, s. Meggen.

Mahesbah, s. Massbach.

Mahlberg *(bad. A. Ettenheim)*, ?Molbergh **1211,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 121. — Molberch castr., erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 28; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 23; Königshofen, ibid. 447, 1 f.

Mahlendorf *[unbek.]*, **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.

Mahlow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Mahlpfuhl *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Malepul **1375,** Brandenb. Landb. 245.

Mahlsdorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Malestorp **1375,** Brandenb. Landb. 176.

Mahlspueren *(bad. A. Stockach)*, Malspurron **1266,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 124.

Mahlspueren *(bad. A. Ueberlingen)*, Malsbuerren **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.

Mahlstat, s. Magstadt.

Mahlstetten *(württ. OA. Spaichingen)*, Mollstettin, Mallstettin, Oheim, Chron. 19, 7.

Mahner *(Gr.-, hannov. A. Liebenburg)*, Mandere **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 51 f.

Maholm *(russ. Gouv. Estland)*, Schlacht **1268,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 46.

Mahrenberg *(steierm. B. Marburg)*, Mernberg **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Mahspitz *[unbek., in Oesterreich]*, **1254,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 381.

Mahtolfeshusen, s. Machtelshausen.

Maiach *(bair. B. Schwabach)*, Maya, Mayach **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 273, 4 f.

Maibach *(bair. B. Schweinfurt)*, Medebah, Medebach **791,** Trad. Fuld., Dr. 39, 102.

Maiberg *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Mayberg forum, verwüstet **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386; Meiberg, Andr. Ratisp., Chron. duc. Boecl. 13, 58.

Maichingen *[unbek.]*, **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363.

Maidbrunn *(bair. B. Würzburg)*, Meidbrun, Kl. **1340,** Monum. Eberac. 89, 7.

Maidburg *[unbek.]*, **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 213 f.

Maidburg, s. Magdeburg.

Maien *(rheinl. K.-St.)*, Maium medium **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124. — Meiene, Meyene **1263,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 455, 12 f. — Meyen **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Maienberg *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Lirer, Weg. c. 16. — Mainberg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.

Maienfeld *(um Maien, zwischen Ahr und Mosel)*, Megine **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 160, 10 f. — Magnensis **633,** Diplom. 1, 157, 30. — Magicampus **773,** Ann. Alam. contin., Scr. 1, 40; Mai campus, Ann. Guelferbyt., Nazar. contin., ibid. — Megenensis **870,** Leges 1, 517, 14; Hincmar, Remens. Ann., Scr. 1, 488, 20. — Meginensis **897,** Mar. Scot. Chron., Scr. 5, 552, 7. — **911,** Ann. Laubac., ibid. 55. — Meinfelt, Meinefelt **1206,** Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 18, 27. — Mengvelt, Meyenfelt **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.

Maienfels *(württ. OA. Weinsberg)*, Mayenfels, gewonnen **1422,** Lirer, Weg., Sign. N. — castr., zerstört **1441,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 47; Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 9; Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 236, 6; Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 209; Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 20. — Manenfels, gewonnen **1458,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 230, 18.

Maierchsarn, s. Maitschern.

Maiersdorf *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Maeierstorf, Maierstorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36; 100.

Maierswillare, s. Marsweiler.

Majes, s. Meran.

Mayhau *[unbek.]*, castr. **1455,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 729.

Maihingen *(bair. B. Wallerstein)*, Magingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Maikammer *(pfälz. B. Edenkoben)*, Meynkamere **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Mailan *(Alt- u. Neu-, österr. B. Gr.-Gerungs)*, **1273,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 2 f.

Mailan *[unbek.]*, Schlacht **1354,** Zürch. Jahrb. 86.

Mailan, s. Mallon.

Mailberg *(österr. B. Haugsberg)*, Meilperg, Schlacht **1039,** Arenp. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1185. — Moriberch, Mouriberch, Muriberg, Mueribergk **1081,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 236, 43. — Mauriberg, Schlacht **1082,** Ann. Gottwic., Scr. 9, 601, 30; Contin. Claustro-Neob., ibid. 608, 41; Maureberg, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 19; Pez, Scr. 1, 292; Chron. Claustro-Neob., ibid. 1, 440; Mauriperch, Maureberge, Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 7. — Meuwerperge **1083,** Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 725, 28. — c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 33. — Morperge **1187,** Trad. Claustro-Neob. 160, Font. Austr. 2, 4, 34. — **1268,** Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — Maurberg **1269,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 320 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 103; 380. — Maleberch **1301,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 42. — Mawrperch **1332,** Ann. Zwetlin., Scr. 9, 682, 12. — Mawerperg, erobert **1336,** ibid. 36. — Schlacht **1407,** Ann. Mellic., ibid. 515, 28.

Mailburg *[unbest.]*, castr. **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Mailing *(bair. B. Ebersberg)*, Milingun c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Main *(Nbfl. des Rhein)*, Moin **743,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 38. — Moyn **754,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 373, 15. — Moyne **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 58. — Moenus, Mohin **790,** Ann. Lauriss. u. Einh., Scr. 1, 177, 5 f. — Mogonus **793,** Annal. Saxo, Scr. 6, 562, 58 f. — **840,** Nithard. histor., Scr. 1, 656, 12; Regin. Chron., ibid. 568, 2. — **882,** Lamberti Ann., ibid. 425, 26. — Manus **889,** Monum. Blidenst. 8, 19 f. — Moius **984,** Widrici V. s. Gerardi, Scr. 4, 498, 14. — **1007,** Adelberti V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 41. — **1017,** Thietmar, Scr. 3, 860, 13. — **1052,** ibid.; Adalb., l. c. 802, 30. — Moenes **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 251, 42. — Moino **1077,** Bertholdi Ann., ibid. 295, 15. — Mogus **1147,** Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 374, 42 f. — Moine **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — **1185,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 152, 7 f. — **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 24 f. — **1266,** Chron. min. Erphord. contin. V, Scr. 24, 212, 42; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 298, 2 f. — Men **1303,** Oheim, Chron. 145, 29. — Mogonus **1342,** Chron. episc. Magunt., Zais 12. — **1353,** Matth. Neoburg., Append. 206. — **1434,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6; 359 f.

Main *(der Rothe, Quellfl. des Main)*, Mogusr ufus **1223,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37. — Rotmain **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 83.

Main *(der Weisse, Quellfl. des Main)*, Wizmain **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Mainau *(Insel im Bodensee, bad. A. Konstanz)*, Maynaw **1273,** Oheim, Chron. 141, 28 f.

Mainberg, s. Maienberg.

Mainbernheim *(bair. B. Kitzingen)*, **1390,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 200.

Mainfeld *(bei Trier)*, Meyenfelt, Kl. **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337. — Mainfelt **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387.

Maingau *(zwischen Aschaffenburg u. Frankfurt)*, Moingewe, Einh. V. Caroli, Prolog., Jaffé Biblioth. 4, 507. — Moinekgowe, Moinecgowe, Moinicgowe **795,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 32 f.; Moingowe, Trad. Fuld., Dr. c. 42 f. — **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 105; Meingowe, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 825, 33.

Maingefalbach *[unbek., in Thüringen]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Maingen, s. Mengen.

Mayngoteshusen, s. Meigadessen.

Maingrindel *[unbek.]*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1. 254, 28 f.

Mainlinten, s. Freienfels.

Mainnich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.

Mainvault *(belg. Prov. Hennegau)*, Maniwolt **953,** V. s. Wicberti, Scr. 8, 513, 23.

Mainwangen *(bad. A. Stockach)*, Menewanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151.

Mainz *(rheinhess. K.-St.)*, Meinze, gebaut **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 5 f.; Megenze, Weltchron., D.-Chr. 2, 89, 25. — c. **307,** ibid. 126, 40 f. — Maguntia, gebaut **619,** Chron. de episc. Magunt., Zais 1 pass. — Mogancia, Mogantia, Mogontia **627,** Diplom. 1, 139, 40 f.; Mogontiacensis Salvian. 6, 39. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 27. — civit. **746,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115, 29. — **748,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 192 f. — Maguntinus **752,** Pauli contin. III, Scr. Langob. 209, 20. — Moguntia **757,** Trad. Fuld., Dr. 3, 26 f. — Magentiacum **765,** Leges 1, 30, 6 f. — **770,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 148, 24; Einh. Ann., ibid. 149, 28 f. — **800,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 38; 39; Ann. Guelferbyt., ibid. 45. — Magontia **802,** Leges 1, 90, 37. — **825,** ibid. 246, 41 f. — Megenze, Kaiserchron., Massmann 15124. — **840,** Ademari hist., Scr. 4, 130, 43 f. — verbrannt **886,** Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 403, 23 f. — belagert **951,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 521. — **953,** Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 259, 38; Trad. Witzenb., Possess. Nr. 18 f. — Mentz **1044,** Oheim, Chron. 109, 4 f. — verbrannt **1046,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 30. — **1071,** Ann. Laub. contin., Scr. 4, 20, 54. — verbrannt **1081,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 205, 49; civit., Chron. Sampetr., Stübel 11; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 564. — verbrannt **1096,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 32; Ann. Corb., ibid. 7, 13. — verbrannt **1137,** Ann. Hildesh., l. c. 116, 49 f.; Annal. Saxo, Scr. 1, 774, 23; Chron. Sampetr. Stübel 25; Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 20; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1012. — Mentze, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 28, 27 f.; Königshofen, ibid. 321, 24 f. — Meinz, Menz **1146,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 706. — Aufstand **1160,** Martyr. Arnoldi, Böhmer, Font. 3, 324; Christ. Mogunt., ibid. 2, 262. — **1163,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015. — Meggeze **1213,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 18, 5 f. — Mainze **1365,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 38, 13 f. — Maincz **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 3. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 34, 20 f. — **1392,** N. Boich., ibid. 12, Köln 1, 293, 12 f. — **1393,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 47, 8 f. Aufstand **1428,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 63; 64; Korner 1434. — gewonnen **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45; Eikh. Chron., ibid. 193; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 437; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 478; Lirer, Weg., Sign. N^{b}; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 282, 8 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 112; 123^{a}. — Universität **1475,** Chron. de episc. Magunt., Zais 14.

Mainzlar *(hess. K. Giessen)*, Mancilere, Masceleren, Trad. Fuld., Dr. 6, 92 f.

Maipa *[unbek., Pag. Arduenn.]*, **692,** Diplom. 1, 55, 32.

Mairh *[unbest., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Mairhof *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Mairsdorf *(bair. B. Vilsbiburg)*, c. **1120,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Mayrshof *(bei Nürnberg)*, **1406,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 207, 16.

Mais *(Ob.- u. Unt.-, tirol. B. Meran)*, Magense castr. **739,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 7; 49. — Mages **1106,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32. — **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74. — Obermais **1181,** ibid. 75. — **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30^{b}.

Maisach *(bair. B. Bruck)*, Maisahe **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 78. — Maysach **1175,** Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 430, 23.

Maise *[unbek., Diöc. Freising]*, Meies **931,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 30 f.

Maisenberg, s. Waisenberg.

Maisenbuehel *(österr. B. Gloggnitz)*, Maisenpuhel **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Maisenburg *(württ. OA. Münsingen)*, Maisunburc **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 38.

Maisou, s. Masau.

Maistreshaim, s. Meistratzheim.

Maitschern *(steierm. B. Irdning)*, Maierchsarn **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.
Maium, s. Maien.
Maizières *(lothr. K. Metz)*, Maceriae **751**, Diplom. 1, 109, 13.
Makingehem, s. Macquinghem.
Makkinstokkon, s. Meckenstock.
Makkonstocce, s. Meckenstock.
Makoyr *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.
Makotras *(böhm. K. Prag)*, Maktrza **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 42; 365. — Makotrzas castr., gewonnen **1421**, ibid. 454.
Malachou, s. Malchow.
Malachowe, s. Malchow.
Malacin, s. Eisdorf.
Malans *(graubünd. B. Unter-Landquart)*, Melances **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Malanze s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.
Malberch *[unbest.]*, **983**, Widrici V. s. Gerardi, Scr. 4, 503, 16.
Malberg *(rheinländ. K. Bittburg)*, Madelberch, Madelburc, Maldeberch, Mailberch **1008**, Gesta Trever., Scr. 8, 171, 18. — Malberke c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 161. — Malbergk **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434; Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 44. — castr. **1236**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 403, 19 f.
Malbodium, s. Maubeuge.
Malbonpré *(niederl. Prov.)*, Malbumbreyt, Mabunpret **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 478.
Malbotesheim, s. Malmsheim.
Malcha, s. Malchow.
Malchin *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, ?Malchon civit., verbrannt **1147**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 188, 53. — Malchyn, verbrannt **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 378. — Maleghin, Strals. Stadtb. 3, Nr. 372; Verfest. Nr. 104.
Malching *(bair. B. Rothalmünster)*, Malichingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533. — Maelchinge c. **1230**, Cod. trad. Formbac., ibid. 775.
Malchingen, s. Melchingen.
Malchow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Malgow **1375**, Brandenb. Landb. 71.
Malchow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Malech **1375**, Brandenb. Landb. 136.
Malchow *(meckl.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Malachowe, Milicou **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 81, 7; Malachou, ibid. 85, 44; Malacowe, ibid. 89, 45 f.; Malcha, Chron. Slav., Laspeyr. 87. — Malegow **1163**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 506. — Malechowe, Strals. Stadb. 3, Nr. 62.
Malcleibin *[unbek.]*, **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 153.
Maldeberch, s. Malberg.
Maldeghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 65; 239 f.; 2, 497. — Maldenghem **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 609, 25 f. — **1251**, Ann. Gand., Scr. 2, 191, 2. — verbrannt **1299**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 49. — verbrannt **1383**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 242.
Malderburg *[unbek.]*, **1208**, Chron. Sampetr., Stübel 50.
Maldtein, s. Malthein.
Male, s. Malen.
Maleberch, s. Mailberg.
Malech, s. Malchow.
Malegow, s. Malchow.
Maleysine *[unbek., in Kurland]*, **1255**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.
Malemaus *[unbek.]*, castr. zerstört **1371**, Flor. Wev., Münster. Chron. 69.
Malen *(ehem. bei Brügge)*, Male castr. **1329**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 209. — Malen, verbrannt **1380**, ibid. 239 f.; 2, 265.
Malenowitz *(böhm. K. Pardubitz)*, **1431**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104.
Malensdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Malhaimstorf **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f.
Malentin, s. Malthein.
Malepul, s. Mahlpfuhl.
Malerten *(hannov. A. Gronau)*, Mallerten **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 22.
Malesburch, s. Malsburg.
Maleschau *(böhm. K. Pardubitz)*, ?Malesow, Malessow **1424**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53 f.
Malestorp, s. Mahlsdorf.
Maletic, s. Mallotitz.
Malgarsshausen, s. Margertshausen.
Malgassing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Malgaczing c. **1292**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 665.
Malgow, s. Malchow.
Malhaimsdorf, s. Malensdorf.
Malhartsdorf, s. Mallersdorf.
Malichingen, s. Malching.
Malikendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.
Malin *(böhm. K. Pardubitz)*, Malina **1334**, Königss. Gesch.-Quell. 501.
Malin, s. Kuttenberg.
Malisnensis, s. Mecheln.
Malkendorf *(bei Lübeck)*, Malugestorpe **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 294.
Mallenbach *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.
Malleray *(bern. A. Münster)*, Malerin, Schlacht **1369**, Justinger, Chron. 133.
Mallersdorf *(bair. B. Passau)*, Malherstorff, Kl. **972**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2246. — Madelhartestorf, Malhartsdorf gegründet **1109**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 4; Scr. 20, 708, 35; Madelhardi castr., Monac. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 42; Ebbon. V. Otton., ibid. 833, 31. — Mallerstorp **1139**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 196. — Malhersdorf, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — Malharstorf **1241**, Ann. Pruven., Scr. 17, 607, 35 f.; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 15.
Malles, s. Mals.
Mallines, s. Mecheln.
Mallingforst *[unbek., in Westfalen]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 78, Zeitschr.-Berg 6.
Mallon *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Meilan **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Mailan **1269**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 241 f.
Mallonevilare *[unbek., Pag. Saroins]*, **730**, Trad. Wizenb., Nr. 266.
Mallotitz *(böhm. K. Pardubitz)*, Maletic **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 432.
Mallstettin, s. Mahlstetten.
Malman *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 86.
Malmantin *[unbek., in Kärnten]*, **1126**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 420.
Malmashof, s. Almoshof.
Malmedi *(rheinl. K. Aachen)*, Malmundarium, Malmundario, Malmunderio, Malmundarias **603**, Diplom. 1, 22, 39 f. — Malmanda-

nensis, Kl. **718,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 402, 39; 440, 9. — zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — verbrannt **881,** Regin. Chron., Scr. 1, 592, 22; Ann. Fuld. III, ibid. 394, 34. — Malmundaria **882,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497. — **1020,** V. Popponis, abbat., Scr. 11, 303, 3. — **1052,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 413, 46. — **1062,** Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 439, 43 f. — Malmendren **1063,** Lamberti Ann., Scr. 5, 167, 12. — **1106,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 259, 43.

Malmsbach *(bair. B. Nürnberg),* **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 148, 15 f.

Malmsheim *(württ. OA. Leonberg),* Malmsen, Cod. Hirsaug. 32; 88. — Malbotesheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 1, 116. — Malmisheim **1188,** Leges 2, 566, 13. — Malnishan **1288,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 30.

Malrede *(chem. bei Nieheim in Westfalen),* **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 36.

Malrein, s. Malleray.

Mals *(tirol. B. Glurns),* Malles **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — **1169,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 78. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 209, 8 f.

Malsburg *(hess. K. Wolfhagen),* Malsborg **881,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298. — Malesburch **1116,** Annal. Saxo, Scr. 6, 754, 44. — Malspurch **1366,** Fasti Limpurg., Ross. 47.

Malsch *(bad. A. Esslingen),* Malche, Malsche **1065,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 304 f. — Malscha, Malsga, Cod. Hirsaug. 38. — Malsc **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126.

Malsch *(bad. A. Wiesloch),* **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Malschave *(bei Trebnitz),* Malchove **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr., Arch.-Breslau 2, 200.

Malseus, s. Melibocus.

Malsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* Malsterstorf **1375,** Brandenb. Landb. 21 f.

Malsen *[unbek., in Holland],* **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Malsem **696,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 229.

Malsleben *(hannov. A. Lüneburg),* Malsleve **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Malsobe *(See bei Ortelsburg),* Malzoeffen **1369,** Scr. Warm., 1, 29; 66 f.

Malspurron, s. Mahlspueren.

Malsterstorf, s. Malsdorf.

Malswarden *(chem. bei Stella),* Mulswerth **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275; Mulwerth, Chron. Rasted, Meibom, Scr. 2, 101.

Malterdingen *(bad. A. Emmendingen),* Maltertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 204.

Malters *(luzern. A. Luzern),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25; Geschichtsfr. 19, 169. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 18; 188, 20.

Maltheim *(kärnt. B. Gmünd),* Malentin, Malentina **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427 f. — Mallentine **1154,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 311 f. — Malentein, Horneck, Pez, Scr. 3, 248. — Maldtein **1365,** Unrest, Chron., Carint., Hahn, Collect. 1, 525.

Maltsch *(schles. K. Neumarkt),* Maltschitz, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Malugestorpe, s. Malkendorf.

Maluschuetz *(schles. K. Trebnitz),* Malussino **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Mamenhart, s. Momart.

Mammendorf *(bair. B. Bruck),* Mamondorf **1021,** Fund. Weihenstephan., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Mammern *(thurg. A. Steckborn),* Manbuerron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Mamburraw **1122,** Casus S. Galli, Contin. II, Scr. 2, 160, 34.

Mammingen, s. Memmingen.

Mampasberg *(österr. B. Marbach),* Meinpoldsberg **1328,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 94.

Manarseo, s. Mondsee.

Manbuerron, s. Mammern.

Mancgoldescella, s. Zell.

Manchsdorf, s. Muenchwitz.

Mancilere, s. Mainzlar.

Mancrastinuntal *[unbek., bei Marchthal],* s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 44.

Mandach *(aarg. B. Brugg),* Mandagg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 54, 16.

Mandau, s. Mantau.

Mandelbeck *(hannov. A. Northeim),* Mandelbike **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32.

Mandelkow *(pommer. K. Randow),* **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Mandelshagen *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden),* Manegholdeshaghen, Strals. Stadtb. Nr. 227.

Mandelsloh *(hannov. A. Neustadt),* Mandelslo **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183. — belagert **1392,** ibid. 195.

Mandere, s. Mahner.

Manderiwesteran *[unbek., im nördl. Hessen],* Trad. Corb., Wig. Nr. 11.

Mandern *(waldeck. A. Wildungen),* Mandrun, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Manderscheid *(rheinl. K. Wittlich),* Mandirsceit castr., gewonnen, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 377, 51 f.; Manderscеat, Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 253, 42; Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 47. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458. — renovirt **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Mandichinga, s. Schwabmuenchen.

Mandiricium *[unbek.],* **1035,** V. s. Simeon., Scr. 8, 211, 2.

Mandorf *[unbest.],* **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Manegholdeshaghen, s. Mandelshagen.

Manegoldescella, s. Zell.

Manegolfesliebe, s. Molschleben.

Manegoltingin, s. Mangolding.

Manenfels, s. Maienfels.

St. Manert, s. Mannefort.

Mangelberg *(österr. B. Wildshut),* c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228.

Mangereshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 153.

Mangern *(bair. B. Vilsbiburg),* Manger **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37.

Mangfall *(Nbfl. des Inn),* Manicvalt, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Manglotzanda *[unbek.],* Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Mangolding *(bair. B. Stadtamhof),* Manegoltingin c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650. — Mangolting, verbrannt **1436,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171.

Mangolds *[unbek., in Oesterreich],* Manegols **1171,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Mangoldstein, s. Werd.

Manhaim, s. Mannheim und Monheim.

Manheri, s. Maerle.

Manhusen, s. Monhausen.

Manicvalt, s. Mangfall.

Manidorf, s. Maennedorf.

Manigengarten *[unbek.]*, **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Maninseo, s. Mondsee.

Mankemus *[unbek.]*, castr., zerstört **1399**, Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Korner.

Manndorf *(bair. B. Bamberg)*, Mandorf **1340**, Monum. Eberac. 100, 20.

Mannecelle, s. Manzell.

Mannefort *(rheinl. K. Solingen)*, ?St. Manert, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 25.

Mannenberg *(Ruine, bern. A. Obersimmenthal)*, castr., zerstört **1349**, Justinger, Chron. 112.

Mannenheim, s. Mannheim.

Mannersdorf *(Langen-, österr. B. Herzogenburg)*, Meginhartesdorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 305. — Megenhartsdorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 349, ibid. 2, 4, 71; Meinratstorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Mannerstaetten *(österr. B. Steir)*, Meginhartestetin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642.

Mannesfeld, s. Mansfeld.

Mannestat, s. Mannstedt.

Mannhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Manhagen, Strals. Stadtb. 4, Nr. 298 f.

Mannheim *(bad. A.-St.)*, Mannenhein **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 40; Cod. Hirsaug. 44. — Manheim **1212**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 107. — **1410**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 745, 31. — castr. **1415**, Ann. Mellic., Scr. 9, 516, 24. — oppid., verbrannt **1459**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — **1471**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 324, 4.

Manning *(Wester-, bair. B. Zengersberg)*, Wester-Maning **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Mannisi *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 205 f.

Mannlebern *[unbek., in Oesterreich]*, Mannlewer **1305**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 570 f.

Mannonis fontana *[unbek., bei Malbonpré]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Mannsbach *(hess. K. Hünfeld)*, Mansbach, verbrannt **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 442.

Mannsberg *(kärnt. B. Althofen)*, Mangspurch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Mannsdorf *(bair. B. Mallersdorf)*, Manstorf **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 50 f.

Mannstedt *(weimar. A. Buttstedt)*, Manestat **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Mannswerd *(österr. B. Schwechat)*, Mantswerde, Mansswerd **1187**, Trad. Claustro-Neob. 217, Font. Austr. 2, 4, 45. — Manneswerde **1206**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 83 f.

Mano, s. Mohnau.

Manoldescella, s. Zell.

Manoltsperge, s. Maeuselberg.

Manschicz, s. Mondschuetz.

Mansee, s. Mondsee.

Mansfeld *(merseb. K.-St.)*, Mannesfeld **1113**, Ann. Saxo, Scr. 6, 750, 26; Mansvelth, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 104, 17; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 8 f. — **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 306 f. — Manesvelt **1146**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 29. — Mannisvelt **1212**, Leges 2, 219, 4 f.

Mansfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Manshalms *[unbek.]*, Anshalms **1266**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 360 f. — **1290**, ibid. 387 f.

Mansingen *(oldenb. K. Westerstede)*, Mansincge **1190**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 273. — verbrannt **1457**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 117.

Mansteden *(rheinl. K. Köln)*, Mannestede **1061**, Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 407, 12. — **1263**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 170.

Mansuerisca *[unbek.]*, **667**, Diplom. 1, 29, 1 f.

Mantahinga, s. Schwabmuenchen.

Mantau *(Nbfl. der Neisse)*, Mandau **1343**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8 f.

Mantel *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Königsberg)*, Magn. u. Parv. M. **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Mantel Rukestat, s. Mellrichstadt.

Mantrop *[unbest.]*, **1094**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Mantswerde, s. Mannswerd.

Manwen *[unbek.]*, **944**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 378, 3.

Manzell *(württ. OA. Tettnang)*, Mancelle **1150**, Hist. Aug., Scr. 24, 652, 16 f. — Mannecelle **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 60.

Mappach *(bad. A. Lörrach)*, Madebach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 33.

Mappanttorp *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.

Mar, s. March.

Mara, s. March.

Marachdorf, s. Mardorf.

Maraha, s. Maehren und March.

Maraham *[unbek.]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 565, Font. Austr. 2, 4, 126.

Marahavelt, s. Marchfeld.

Maralegia, s. Marlenheim.

Maranch, s. Maring.

Marania, s. Meran.

Marastharpa, s. Maestrup.

Marbach *(bad. A. Konstanz)*, **1430**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332.

Marbach *(Mitt.-, Ob.- u. Unt.-, bair. B. Dachau und Freising)*, Marpah, Marhpach c. **1095**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f. — **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 36; Marichpach, ibid. 617, 15. — ?**1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 164 f.

Marbach *(elsäss. K. Kolmar)*, Kl. gestiftet **1090**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 14; Margbach, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 132, 5; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 751, 3. — Marhbach **1094**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 459, 16. — Marchbach **1098**, ibid. 466, 10. — Marbacensis **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 476, 27. — **1183**, Ann. Marbac., Scr. 17, 161, 52.

Marbach *(luzern. A. Entlebuch)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 22.

Marbach *(mehrere Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, castr., s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47; Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 72 f.

Marbach *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Marchpach c. **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Marbach *(St.-Gall., B. Reinthal)*, Marpach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164. — Marcbach **1369**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310; 316.

Marbach *(württ. OA. Münsingen)*, Marpach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.

Marbach *(württ. OA. Riedlingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 4.

Marbach *(chem. bei Hirrlingen, württ. OA. Rottenburg)*, Marpach **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129.

Marbach *[unbest.]*, **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 15.

Marbhurgehusen, s. Marienburghausen.

Marboldestorp *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Marburg *(hess. A.-St.)*, Marborch castr., gebaut **1063**, Sachsenchron., Abel, Samml. 113; Marhburc, Kaiserchron., Forts., Massmann 18218. — **1218**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 596, 27. — Martborg **1227**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 85. — Marburch, Marcburg, Marchburg **1228**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 198, 13 f. — Marborgh **1231**, Münster. Chron. 115; Marthborch, Marpurg, Weltchron., D.-Chr. 2, 249, 3 f. — **1233**, Ann. Erphord., Scr. 16, 28, 31 f.; Martburgc, Ann. Neresh., Scr. 10, 23, 33; Marterburc, Ann. Elwang., ibid. 10, 20, 21; Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 11. — **1236**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 44; castr., Ann. Colon. max., ibid. 845, 17; Ann. Scheftlar. maj., Scr. 17, 340, 47; Ann. Scheftlar. min., ibid. 344, 3; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 554, 7631. — Marporch **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 641; Margburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 148, 24; Königshofen, ibid. 496, 21. — Marhpurch **1255**, Leges 2, 374, 26. — **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 22, 8.

Marburg *(steierm. B.-St.)*, Marburc, Marchpurch c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Marpurg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13.

Marcbach, s. Marbach.

Marcberteshusen, s. Merxhausen.

Marcburg, s. Marburg.

Marcelenbach *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 680.

Marcelinesbach *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 285; Marclinsbac, ibid. 286 f.

S. Marcellinus, s. Seligenstadt.

Marcenberge *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.

Marcgereshusen, s. Merkershausen.

Marcgrevendorp, s. Marggravendorp.

March *(Nbfl. der Donau)*, Marcha, Marowa **1146**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 369, 37 f. — **1175**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 446. — Maraha **1178**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 632, 14. — **1189**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 11. — Mare **1252**, Weltchron., Sächs. Forts., D.-Chr. 2, 284, 3. — Marchia, March, Schlacht **1258**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360. — **1260**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 560, 8132; Morava, Can. Pragens. contin., Scr. 9, 184, 5. — Schlacht **1278**, Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 42; Mara, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 802, 43; Gold. Chron., l. c. 448; Babenb. Chron., l. c. 362; Mar, Maricha, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 32 f.; Horneck, Pez, Scr. 3, 72 f.; March, Ann. Vratisl. maj., Scr. 19, 532, 12; Ann. Polon., ibid. 642, 28; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 43, 26.

March *(Landschaft in Kt. Schwiz)*, **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 123. — **1436**, Fründ, Chron. 312 f.

Marcharstorf, s. Markersdorf.

Marchartsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125; 201.

Marchartslag *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.

Marchartsreut *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 566 f.

Marchbach, s. Marbach.

Marchburg, s. Marburg.

Marchdorf, s. Mardorf und Markdorf.

Marchegg *(österr. B.-St.)*, Marcheck civit., gegründet **1161**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 87. — **1166**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1223. — Marhegg **1268**, Ebend., ibid. 2, 733; Marhek, contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 728, 40; Marhecke, contin. Vindob., ibid. 703, 7; Marchekk, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360. — **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 17. — Mareth **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 115. — Marheka, Schlacht **1278**, Contin. Vindob., Scr. 9, 711, 19; 25; Ann. S. Rudberti, ibid. 802, 37; Horneck, Pez, Scr. 3, 72 f.; Ann. August. min., Scr. 10, 10, 7; Marrech, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 43, 26; Marreche, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 32. — **1283**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 731, 53; Marchekke, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Marchek, erobert **1328**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 669, 15. — **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 525. — Marchegga, verbrannt **1407**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 831.

Marchelfingen, s. Markelfingen.

Marchenhoven *[unbek., im Speiergau]*, **653**, Diplom. 1, 150, 7.

Marchfeld *(Ebene zwischen Donau und March)*, Marahavelt, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 82. — Schlacht **1261**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 87. — Marhvelt **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 10. — Marichvelt **1276**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 410, 36; Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1223. — **1278**, Exc. Chron. Weihensteph., Pez, Scr. 2, 404.

Marchia, s. Brandenburg, March, Mark u. Steiermark.

Marchia orientalis, s. Oesterreich.

Marchil, s. Marchthal.

Marchinsteine *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Marchofr *[unbek.]*, **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Marcholdesheim, s. Markelsheim.

Marchordesreutt, s. Markersreuth.

Marchpach, s. Marbach.

Marchpurch, s. Marburg.

Marchthal *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Ehingen)*, Marchil, Oheim, Chron. 20, 8. — Martula **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 13. — Marhtel, Marhtil, Marhtelanensis, Marchtelensis, Marhtelensis, Kl. **1171**, Hist. Marcht., Scr. 24, 662 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 156 pass.; Martellensis, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 2. — Nider-Marhtil **1219**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 674, 37; Freib. Diöc.-Arch. 4, 167. — **1230**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Martellum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 294, 3.

Marchtring *(steierm. B. Leibnitz)*, Marchtrench **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Marchwartisdorf, s. Markersdorf.

Marcia, s. Merzig.

Marcipolis, s. Merseburg.

Marckau *(brandenb. K. Osthavelland)*, Markowe **1375**, Brandenb. Landb. 103.

Marckee *(brandenb. K. Osthavelland)*, Markede **1375**, Brandenb. Landb. 99.

Marckolfingen, s. Markelfingen.

Marckstatt *[unbek.]*, **1379**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig. Reliq. 2, 148.

Marclacha *[unbek., bei Lorsch]*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 39.

Marcolinchuson, s. Merklinghausen.

Marcolvesheim, s. Markolsheim.

Marcoria *[unbek.]*, **729**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 9.
Marcusdorf, s. Marxdorf.
Marcwarteshoven, s. Markertshofen.
Mardbach *(chem. bei Ebersberg)*, **1095**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 4.
Mardige *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Mardighe **1059**, Chron. Rasted. Meibom, Scr. 2, 91.
Mardingen, s. Mertingen.
Mardoe *(chem. bei Lippoldsberg)*, **1060**, Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 548, 18.
Mardorf *(hess. K. Homberg)*, Marachdorf, Marchdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 19; 97. — Martdorf **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.
Mardunga *[unbek. Fluss in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 59.
Mare, s. Meer.
Mare recens, s. Haff.
Marefeldon *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. 74c, Zeitschr.-Berg 6.
Mareholteshusen, s. Marlishausen.
St. Marein *(österr. B. Horn)*, **1299**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 112 f.
Marein *(steierm. B. Fürstenfeld)*, Merein **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Mareit *(tirol. B. Sterzing)*, Marutta c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.
Marelaigia, s. Marlenheim.
Marem *[unbek.]*, **1131**, Chron. Cliv., Scibertz, Quell. 2, 166.
Maresdeop, s. Marsdiep.
Maresfeld, s. Marisfeld.
Marestein, s. Marstem.
Maresvelde *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31. — Marsvelde, ibid. 158.
Mareth, s. Marchegg.
St. Margaretha *(basel. B. Basel)*, St. Margreten **1356**, Justinger, Chron. 122.
St. Margaretha *[unbest.]*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.
St. Margarethen *(ungar. Kom. Oedenburg)*, S. Margareta munit., zerstört **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 28; St. Margreten, Horneck, Pez, Scr. 3, 268 f. — erobert **1289**, Contin. Vindobon., l. c. 715, 33; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Margbach, s. Marbach.
Margbergavilare *[unbek., im Elsass]*, **769**, Trad. Wizenb. Nr. 91.
Margburg, s. Marburg.
Margenburg, s. Marienburg.
Margendorp, s. Mariendorf.
Margenfelde, s. Marienfelde.
Margertshausen *(bair. B. Augsburg)*, Malgarsshausen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 3.
Marggravendorf *[unbek.]*, Marcgrevendorp **1175**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 156, 29. — **1177**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 395. — **1184**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 71.
Margiseleibe, s. Merxleben.
Margolvingen, s. Markelfingen.
Margravendorp, s. Schmarfendorf.
St. Margreten, s. St. Margarethen.
Margrevendorf, s. Schmargendorf.
Margsdorf, s. Marxdorf.
Marharn, s. Maehren.
Marhecke, s. Marchegg.
Marholt, s. Meerhout.
Marholtesheim *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 14.
Marhowa *[unbek.]*, **1067**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 418, 29.
Marhulsen *[unbek.]*, **1400**, Flor. Wev., Münster. Chron. 82; 172.
S. Maria, s. St. Maergen.
Mariaburg, s. Marienburg.
Mariae Aula, s. Mariasaal.
Mariae Castrum, s. Marienburg.
S. Mariae Cella, s. St. Maergen und Zell.
S. Mariae Fons, s. Marienborn.
S. Mariae Hortus, s. Mariengaarde und Mariengarten.
S. Mariae Insula, s. Marienfeld, Marienweert u. Marienwerder.
S. Mariae Silva, s. Marienwald.
Mariaroth, s. Roth.
Mariasaal *(bei Brünn)*, Aula Mariae, Kl. gegründet **1323**, Königss. Gesch.-Quell. 423.
Mariazell, s. Zell.
Marichluppa, s. Marlupp.
Marichpach, s. Marbach.
Marichvelt, s. Marchfeld.
Marienbaum *(rheinl. K. Geldern)*, **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 917, 30.
Marienberg *(bei Helmstädt)*, S. Mariae mons, Kl. gegründet **1176**, Orig. Monast. S. Mar., Leibn., Scr. 2, 426.
Marienberg *(tirol. B. Glurns)*, Kl. gegründet c. **1150**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 69 pass.
Marienberg *(württ. OA. Reutlingen)*, St. Mariun Berge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.
Marienberg *[unbest.]*, Merinberg **1218**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 155.
Marienborn *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Magdabrunno, Trad. Fuld., Dr. 41, 29; Magedobrunno, ibid. 69. — S. Mariae Fons, Marthdal, Kl. gegründet **1191**, Orig. Mar. Font., Leibn., Scr. 2, 430; 431. — Mariaeborne **1273**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267. — **1416**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 344, 13.
Marienborn *[unbest.]*, Fons s. Mariae, Kl. gegründet **1256**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 290.
Marienburg *(hannov. A.-O.)*, Marienborg castr., gebaut **1332**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — **1345**, Botho, Chron., ibid. 3, 379. — **1346**, Chr. Hildesh., Scr. 7, 870, 18; 27.
Marienburg *(ehem. holstein. K. Süderditmarschen)*, Marienborch castr., zerstört **1400**, Rynesb., Chron., Lappenb. 133. — gebaut **1403**, Nordelb. Chron. 105. — zerstört **1404**, ibid. 116.
Marienburg *(ehem. an der Memel)*, gebaut **1336**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 490; Wartb. Chron. Livon., ibid. 92.
Marienburg *(rheinl. K. Zell)*,? castr., renovirt **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.
Marienburg *(russ. Prov. Livland)*, Marieborch castr., gebaut **1342**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 70; Meryenborg, Ann. Dunemund., Scr. 19, 709, 47.
Marienburg *(westpreuss. K.-St.)*, Margenborg, Mariae castrum, Scr. Warm. 1, 35 pass. — Mergenburgk, gebaut **1280**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 142; Merginburg, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 18. — Marienburgk **1281**, Ann. Pruss. brev., ibid. 695, 12. — **1282**, Ann. terr. Pruss., ibid. 692, 4; Margenburg, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62. — castr. gebaut **1368**, Ann. Thorun., ibid. 87; Mergenburg, Joh. v. Pos., ibid. — verbrannt **1384**, Ann. Thorun., l. c. 133. — **1406**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 303, 19. — Marienbark civit., erobert **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 2; Ann. exped. Pruss., Scr. Pruss. 3, 7; Bitschin, ibid.

484; Ann. Mechov., Scr. 19, 675, 30; Marigenborch, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 11; Ann. Heinrichov. Not., Scr. 19, 547, 6; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 329, 11 f.; Königshofen. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 25. — **1411,** Korner. — **1453,** Scr. Warmiens. 1, 35 f. — belagert **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 668; Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 117; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 209, 15 f. — **1456,** Chron. Slav., Laspeyr. 207. — Mariaburg **1458,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 327, 7.

Marienburghausen *(bair. B. Hassfurt)*, Marburgehusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 86.

Marienbusch *(bei Treptow a. R.)*, Rubus, Kl. gebaut **1232,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 579, 27 f.; s. Mariae, Sibr. Chron., Winter, Prämonstrat. 346.

Mariendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Margendorp **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Marienehe *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Marienzee, Kl. gebaut **1397,** Rufus, Chron., Graut. 1, 382. — Mergene **1414,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 134.

Marienfeld *(westfäl. K. Warendorf)*, Insula s. Mariae, Kl. gegründet **1148,** Henr. de Hervord. 155. — Waedenhart, Wadenhard **1186,** Flor. Wev., Münster. Chron. 28; 112; S. Mariae campus 1222, ibid. 31 f.

Marienfelde *(brandenb. K. Teltow)*, Margenfelde **1375,** Brandenb. Landb. 20 f.

Marienfelde *[unbek., in Oldenburg]*, **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.

Marienfelde *(ostpreuss. K. Preuss.-Holland)*, **1406,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 303, 18.

Marienforst *(rheinl. K. Bonn)*, Marienvorst **1414,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 747, 24.

Mariengaarde *(bei Leeuwarden)*, Ortus b. Virginis **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 45. — Hortus s. M. **1233,** Gesta abbat. Horti Mar., ibid. 583, 17.

Mariengarten *(hannov. A. Reinhausen)*, Garten, Hortus Mariae, Kl. s. XIV, Notae Horti Mar., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 143.

Marienhave *(hannov. A. Berum)*, Marienhove castr. **1397,** Detmar, Chron., Graut. 1, 377; Korner. — **1430,** Rynesb. Chron. contin., Lappenb. 157. — **1432,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 112.

Marienkirchen *(drei Ortschaften in Oberösterreich)*, Marienchirchen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 549.

Marienmuenster *(westfäl. K. Höxter)*, Marienmoenster, Kl. gegründet **1128,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 307.

Marienrode *(hannov. A. Marienburg)*, Bartoldirode, Kl. gegründet **1118,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791; Bessingerode, ibid.; Bacrodensis, ibid. — Marienrade, Vessingerade **1119,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 52. — Banchenrothe **1125,** ibid. 855, 16. — Backenrode **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 210, 25. — gegründet **1210,** Chron. Marienrod., Leibn., Scr. 2, 434; 35 f. — Bessinkrade **1445,** Detmar, Chron., Graut. 2, 97.

Mariensee *(hannov. A. Neustadt a. R.)*, Kl. **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182, 167.

Marienstein *(hannov. A. Northeim)*, Steynhem, Trad. Corb., Wig. Nr. 43.

Marienstern *(sächs. A. Bautzen)*, Kl., Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 16 f.

Marienthal *(braunschw. K. Helmstedt)*, Marienthal, Kl. **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 17.

Marienthal *(luxemb. K. Mersch)*, Vallis S. Mariae **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 32.

Marienthal *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, S. Mariae Vallis **1145,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335. — S. Maria in Valle **1153,** V. Arnoldi; Jaffé, Biblioth. 3, 619.

Marienthal *(württ. OA. Ravensburg)*, Meisuntale **1170,** Acta Aug., Zeitschr.Oberrh. 29, 12 pass. — Meisintal **1215,** Hist. Aug., Scr. 24, 649, 45 f. — **1218,** Acta Aug., l. c. 61.

Marienwald *(ehem. zwischen Zülpich und Lechenich)*, Silva s. Mariae **1261,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 190.

Marienwalde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Marienwolde **1294,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 48. — **1337,** Neumärk. Landb. 24. — Merienwold, Kl., verbrannt **1347,** ibid. 718, 44. — **1482,** Detmar, Chron., Graut. 2, 434.

Marienweert *(niederl. Prov. Gelderland)*, b. Mariae Wert, Insula b. Virginis, Kl. gegründet **1134,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 167 f.; Marienwerd, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 504, 27. — Insula s. Mariae **1241,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 587, 47 f. — **1243,** Menkon. Chron., ibid. 538, 26.

Marienwerder *(westpreuss. K.-St.)*, Marienverder civit., gebaut **1233,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 32; Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 11; 13; Marginwerder, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 6; Insula s. Mariae castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 56; De fund. monast. Oliv., ibid. 677. — zerstört, aufgebaut und wieder zerstört **1279,** Petr. de Dusb., l. c. 122. — Mergenwerder, gebaut **1384,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 626; Ann. Thorun., ibid. 3, 129; Joh. v. Pos., ibid.; Sente Margenwerder belagert, ibid. 135; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 607. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 345.

Marienzee, s. Marienehe.

Marierum, s. Maehren.

Marigenborch, s. Marienburg.

Mariha, s. March.

Marilegium, s. Marlenheim.

Maring *(rheinl. K. Bernkastel)*, Maranch c. **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 1.

Marisfeld *(meining. A. Themar)*, Maresfeld, Mahesfeld, zwei **824,** Trad. Fuld., Dr. 39, 2 f.

Marisfeld, s. Marsfeld.

Marisfliete, s. Maarslagt.

Marisga, s. Moersch.

Maris Stella, s. Wettingen.

Marithaim, s. Elst.

Maritima, s. Wick.

Mark *(Alt- u. Neu-, Theile von Brandenburg)*, Niemark **490,** Sachsenchron., Abel, Samml. 43. — De olde Mark **1196,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 124, 8. — Marchia **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 277, 30. — **1391,** Detmar, Chron., Graut. 1, 355.

Mark *(Nord-, an der Elbe)*, Nortmarchia **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 19.

Mark *(Preussisch-, ostpreuss. K. Mohrungen)*, Pruschin Markt castr. **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Prewschmarkt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Mark *(westfäl. K. Hamm)*, Marka castr., Northof, Mark, Tross 16 f. — **1418,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 214.

Mark *(Grafschaft in Westfalen)*, Marchia **1000,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 152. — Marke,

Schüren, Chron. 1, pass.; Rolevink, Saxon 16. — Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218 f. — **1297,** Catal. archiepisc. Colon. contin. I, Scr. 24, 345, 8 f. — **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 401.

Markaa *[unbest.],* **890,** Trad. Werdin. Nr. 74a, Zeitschr.-Berg 6.

Markdorf *(bad. A. Ueberlingen),* Marchtorfensis **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 34. — Marchtorf castell., erobert **1076,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 28. — Marchdorff castr., verbrannt **1077,** Oheim, Chron. 119, 23. — Martdorff, Lirer, Weg. c. 11. — Marckdorf oppid., Faber, Goldast 15. — Marcdorf **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57. — **1210,** Chron. Salem., Mone, Quell., 1, 179; Merchdorf, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 57. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131 f. — **1350,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 1. — **1355,** Henr. Dissenh., Böhmer, Font. 4, 97.

Markede, s. Markee.

Markeldissen *(braunschw. K. Holzminden),* Mergildehusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 446.

Markelfingen *(bad. A. Konstanz),* Marchelfingen, Marckolfingen **724,** Oheim, Chron. 10, 29 f. — Margolvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27. — **1426,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Markelsheim *(württ. OA. Mergentheim),* Marcholdesheim **1096,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 398.

Marken *(niederl. Insel im Zuidersee),* Markaland, Merkeraland, Merkahowe **1230,** Gesta abbat. Horti s. Mar., Scr. 23, 577, 17 f.

Markersdorf *(österr. B. St.-Pölten),* Marquartesdorf **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 30. — Marchwartisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 95. — Marcharstorf **1171,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 58 f.; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Markersdorf *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Rötz),* Marquarsdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 358, Font. Austr. 2, 4, 75. — Marcharsdorf **1322,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 117

Markersdorf *(schles. K. Görlitz),* **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 188; 382 f.

Markersreuth *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Münchberg),* Marchordesreutt, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 15.

Markertshofen *(württ. OA. Krailsheim),* Marekhartshofen **1088,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 179. — Marcwardeshoven **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Markese *[unbek.],* **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Market *[unbest.],* **1244,** Ann. Blandin., Scr. 5, 31, 11; Merket, ibid. 30.

Markiligtharpa, s. Merkentrup.

Markinium *[unbek.],* c. **1096,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 627, 38 f.

Marklo *[unbek., im Hojaschen],* c. **700,** Hucbaldi V. s. Lebuini, Scr. 2, 362, 1; Marcklo, Rolevink, Saxon. 68.

Markolsheim *(elsäss. K. Schlettstadt),* Marcolvesheim **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 3; Grandid. 30. — Machdoltzheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 8. — Markoltzheim **1328,** Königshofen, Str.-Chr. 9, Strassb. 1, 667. — Marckelsheym, gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 160.

Markowe, s. Marckau.

Markowitz *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Markxobe, s. Marxoewer See.

Marlach *(württ. OA. Künzelsau),* Marloch **1108,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Marley, s. Marlenheim.

Marlenheim *(elsäss. K. Molsheim),* Marley, Marilegium **633,** Diplom. 1, 149, 2. — Marelaigia **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52. — Maralegia **780,** ibid. Nr. 190. — Merlegium **833,** V. Hludow. imper., Scr. 2, 636, 28. — Marlei **1033,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 554, 4 f. — Morbei (falsch) **1215,** Rich. Chron. Senon. Achery, Spicil. 2, 631. — **1266,** Ann. Maurimon., Scr. 17, 182, 30. — ?Marle, gewonnen **1451,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.

Marlere, s. Maerl.

Marlishausen *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt),* Mareholteshusen, Marholteshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 31 f.

Marlofstein *(bair. B. Erlangen),* Marolfstain **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 213, 7 f.

Marlori *[unbek.],* **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Marlow *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden),* Marlowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 320 f.

Marlupp *(Nbfl. des Inn),* Marichluppa **1249,** Chron. Matseens., Scr. 9, 791, 44.

Marlupp *(österr. B. Mauerkirchen),* Marhliuppa, Marhcluppa, Marchluppa, Marcluppa **771,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 8 f. — Marclup, Marchluppe c. **1140,** Cod. trad. Formbac., ibid. 725 f.

Marmels *(Kt. Graubünden),* Marmoraria, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 192.

Marne *(hannov. A. Neuhaus),* Merna **1204,** Emon. Chron., Scr. 23, 466, 44. — **1231,** ibid. 514, 8. — **1280,** Menkon, Chron. contin., ibid. 564, 22. — **1474,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 271.

Marne *(holstein. A. Meldorf),* Merne **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 37; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Marne, s. Maerne.

Marnstein *(bair. B. Roding),* **1331,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 92.

Marolfstain, s. Marlofstein.

Marowa, s. March.

Marpah, s. Marbach.

Marpe *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Meschede),* infer. **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 416. — **1314,** Mesched. Güterverz., ibid. 1, 400.

Marporch, s. Marburg.

Marquard *(brandenb. K. Osthavelland),* Schorin **1375,** Brandenb. Landb. 94.

Marquardeshove *[unbek.],* Marquerdeshove **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.

Marquartesdorf, s. Markersdorf.

Marquerderode *(chem. vor Braunschweig),* **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 1 f.

Marreche, s. Marchegg.

Marrum *(niederl. Prov. Friesland),* Merum **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 31.

Marsal *(lothring. K. Salzburg),* c. **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 22; Scr. 23, 438, 8; oppid., Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 634; Marsallo, Marselen, Marsello, Trad. Wizenb. Nr. 213 f.

Marsana, s. Mersen.

Marsbach *[unbek., Diöc. Basel],* Kl. **1428,** Buch, Leibn., Scr. 2, 483.

Marsbach *(österr. B. Lembach),* Morsbach, Mortesbach c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 674 f. — **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 110. — **1250,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 791, 45. — castr. **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484 f.

Marsberg, s. Stadtberge.
Marsburg, s. Merseburg.
Marschallshaide *(südlich von Nordenburg)*, Kyrnen silva **1366**, Wig. v. Marburg, Scr. Pruss. 2, 554.
Marsdiep *(Fl. zwischen Texel und Westfriesland)*, Maresdeop, Trad. Fuld., Dr. 7, 106.
Marsegg *[unbek.]*, **1461**, Faber, Goldast 48.
Marsfeld *[unbek., in Franken]*, Marisfeld castr., zerstört **1397**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1358. — Marsfeldt **1398**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 464.
Marsi *(Volksstamm in Westfalen)*, **882**, Erchemp. hist. Langob., Scr. Langob. 253, 8; 40 f.
Marsinopolis, s. Merseburg.
Marsmunstere, s. Muenster.
Marsna, s. Mersen.
Marstem *(ehem. Gau um Hannover)*, Maerstem **531**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 2. — Marstheim **815**, Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 320; Trad. Corb., Wig. Nr. 367; Marestein, Marstein, Trad. Fuld., Dr. 41, 7; 11. — Merstemen **1124**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.
Marstetin, s. Maerstetten und Marstetten.
Marstetten *(württ. OA. Leutkirch)*, Marsteten **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62.
Marstorpe, s. Maestrup.
Marsvelde, s. Maresvelde.
Marsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Maierswillare **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37. — — Wilare, Wilaere c. **1219**, Hist. Aug., Scr. 24, 658, 28 f.
Martan, s. Murten.
Martburge, s. Marburg.
Martdorf, s. Mardorf.
Martelle, s. Marthalen.
Martellensis, s. Marchthal.
Marten *(westfäl. K. Dortmund)*, Marthene, Martine c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 59.
Marterburc, s. Marburg.
Marthalen *(Nied.-, zürch. B. Andelfingen)*, Nidern Martelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 24.
Marthborch, s. Marburg.
Marthe *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Martha, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Martia, s. Merzig.
Martiana silva, s. Schwarzwald.
Marticelinspere *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Marticelle, s. Zell.
St. Martin *(bad. A. Stockach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.
St. Martin *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 19.
St. Martin *(pfälz. B. Edenkoben)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
St. Martin *(steierm. B. Windisch-Feistritz)*, S. Mertinus **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
St. Martin *(tirol. B. Bruneck)*, St. Martein **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 34a. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.
Martinach *(Kt. Wallis)*, Octodorum, Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 771, 21.
Martinfeld *(bei Heiligenstadt)*, Martenefelt **1071**, Lamberti Ann., Scr. 5, 185, 14.
Martiniscello *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Martinsberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Mons S. Martini, belagert **1301**, Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 42.
Martinsberg *(ungar. Kom. Raab)*, Mons S. Martini castr. **1273**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 25; Horneck, Pez, Scr. 3, 382 f.
Martinsdorf *(österr. B. Matzen)*, Martinestorf **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f. — Mertinsdorf c. **1260**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 413 f.
Martinsdorp, s. Marzdorf.
Martinsfelde *[unbek., bei Gleichenstein in Thüringen]*, **1478**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 511.
Martinsheim *(bair. B. Uffenheim)*, Mertensheim **1340**, Monum. Eberac. 73, 14 f.; Merzenheim, ibid. 98, 28.
Martinsklafter *(Engpass bei Bötzingen, bern. A. Nidau)*, **1368**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 27. — **1369**, Justinger, Chron. 135.
Martinsprunnen *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 288, Font. Austr. 2, 4, 56.
Martinsweiler *(bad. A. Villingen)*, Mortenes-wilere **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — Mortiniswilere **1095**, ibid. 219.
Martras *[unbek., in der Gegend von Herzogenbusch]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 19.
Martzan, s. Marzahn.
Marubio, s. Enneberg.
Marum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Mereheim, Trad. Fuld., Dr. 41, 57; 73 f.; Merheim, ibid. 80; 85. — Merhem **1203**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 48; Merem, Chron. Holland., Kluit 1, 180.
Marungun, s. Moringen.
Marutendorf *(holstein. K. Kiel)*, Maruthenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 171.
Marutha, s. Mareit.
Marvilde *[unbek.]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 11.
Marwede *(hannov. A. Zelle)*, Merewede **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Marwick *(rheinl. K. Rees)*, Marwic **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 21.
Marwitz *(brandenb. K. Landsberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 21 f.
Marxdorf *(schles. K. Schweidnitz)*, Marcusdorf, Garnczar, Tepperdorf **1256**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 174; 199. — Margsdorf **1401**, ibid. 211 f.
Marxoewen *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Merkelshove **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 169.
Marxoewer See *(bei Marxöwen)*, Markxobe **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Marzahn *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Mortzan **1375**, Brandenb. Landb. 72. — Martzan **1394**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26.
Marzahne *(brandenb. K. Westhavelland)*, Mertzan **1375**, Brandenb. Landb. 111.
Marzdorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Martinsdorp **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Marzell, s. Zell.
Marzenruthe *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511.
Masa, s. Maas.
Masamuda *[unbek., in der Nähe der Maasmündung]*, **776**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 18.
Masau *[unbek., im Maasgau]*, Maisou **946**, Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 526, 36 f. — **1022**, ibid. 8, 539, 45.
Masauco, s. Misox.
Masceleren, s. Mainzlar.
Maschau *(böhm. K. Eger)*, Maschaw **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 38, 2 f.
Mascherode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, **1381**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 68, 7.
Maschwanden *(zürch. A. Knonau)*, Maswanden **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.
Mase, s. Maas.

Masebah *[unbek., bei Worms]*, **774,** Trad. Wizenb. Nr. 53.

Maselheim *(württ. OA. Biberach)*, Maselhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Masenanch, s. Mosnang.

Masendorf *(hannov. A. Oldenstadt)*, Messinthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 52. — Masendorpe **1148,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Masenheim *[unbek., in der Gegend von Worms]*, Masenhaim, Masenaim **774,** Trad. Wizenb., Nr. 61; 63; 178.

Masentale *[unbek.]*, **1166,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 12.

Maserborch, s. Merseburg.

Masesele, s. Mazenzele.

Masetricht, s. Mastrecht.

Maslek, s. Masselwitz.

Maslheim *[unbek.]*, c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 588.

Maslinas, s. Mecheln.

Maslingen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230.

Maslnicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Masonis monasterium, s. Muenster.

Masovien *(ehem. Palatinat in Polen, jetzt Theil der russ. Gouv. Kalisch und Warschau)*, Mazovia, Mazavia, Mazovii, Masovitae **1194,** Ann. Siles., Scr. 19, 538, 21 f. — Masovia c. **1205,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 32 f.; Mazoviensis, De fund. monast. Oliv., ibid. 676. — **1262,** Petr. de Dusb., l. c. 110. — Mazow **1361,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 81. — **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 31 f.

Massagetes, s. Donau.

Massbach *(bair. B. Kitzingen)*, Mahesbah **821,** Trad. Fuld., Dr. 39, 32. — Machesbach Kl., Einh. Transl., Marcell., A. SS. Juni 1, 186. — Makesbach c. **830,** Einh. epist., Jaffé Biblioth. 4, 468.

Masselwitz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Mazlech **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.; Maslek, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.

Massen *(Ober-, westfäl. K. Hamm)*, Massene, super. **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Massen, s. Massin.

Massenbach *(Bach bei St.-Pölten)*, Mazinbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Massenbach *(württ. OA. Brackenheim)*, Cod. Hirsaug. 72. — **1305,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 15.

Massenberg *(steierm. B. Leoben)*, Maessenberch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Massenhausen *(bair. B. Freising)*, Maessenhausen, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 25. — **1472,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 409.

Massenhausen *(waldeck. A. Arolsen)*, Masingi, Trad. Corb., Wig. Nr. 480.

Massenheim *(nassau. A. Hochheim)*, **803,** Trad. Fuld., Dr. 3, 126. — Massinheim, s. IX, Monum. Blidenst. 11, 22 f.

Massfeld *(Ob.- u. Unt.-; meining. A. Meiningen)*, Machsvelt **1134,** Monum. Eberac. 53, 4.

Massin *(brandenb. K. Landsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 22; Massen, ibid. 30.

Massindorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 312, Font. Austr. 2, 4, 61.

Massing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Massingen c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Massingen *[unbest.]*, Massinge **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22.

Massow *(pommer. K. Laugard)*, Masson, Massowe, Strals. Stadtb. 4, Nr. 121 f.

Masstiew *[unbek., in Böhmen]*, Masstiow, Mativo castr., gewonnen **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 83; 85.

Mastbach *[unbek.]*, **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 116.

Mastilhalden *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.

Mastorpe, s. Maestrup.

Mastrecht *(niederl. Prov. Limburg)*, Trichte **631,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 628, 6. — Trajectum castr. **667,** Diplom. 1, 29, 22 f. — Mastricht **781,** Weltchron., D.-Chron. 2, 155, 18. — **871,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 492, 20 f. — civit., zerstört **876,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 298, 33. — verwüstet **881,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 32; Regin. Chron., ibid. 592, 18. — Mastriel **885,** Weltchron., D.-Chr. 2. — Mastrecht, verbrannt **887,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 301. — **891,** Regin. Chron., Scr. 1, 602, 36. — Mastreth, Masetricht, Masetrech, Masetreh, Masetreht, Masetre, Mastraht, Mastreith, Mastret, Maestrich **964,** Gesta Trever., Scr. 8, 169, 1 f. — **1002,** Thietmar., Scr. 3, 798, 40. — **1119,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 300, 27 f. — Masdrecht **1198,** Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 5. — belagert **1333,** Northof, Mark, Tross 180. — Mastracht **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 6. — Tricht **1393,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 81, 1 f. — Mastrit **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8. — Mastric, belagert **1407,** Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 39. — **1408,** Rufus, Chron., Graut. 2, 473; Ann. Laubiens., Scr. 4, 28, 14; Uterich, Obere, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 303, 31; Korner; Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 362, 34; Mastriet, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 912, 18. — Schacht **1409,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.

Maswanden, s. Maschwanden.

Mata, s. Matt.

Matagawi, s. Mattiggau.

Matczkendorf *(chem. bei Kl.-Tinz, schles. K. Breslau)*, **1416,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 218.

Mater aquarum, s. Embach.

Materborn *(rheinl. K. Kleve)*, Matersborne **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 18.

Materia *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Matern, s. Mothern.

Matfeld, s. Madfeld.

Mathagau, s. Mattiggau.

Mathdritesstete *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 177.

Matheis *(bair. B. Mindelheim)*, Mathesowa **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.

Mathinge *[unbek. Fluss]*, **988,** Chron. Holland., Kluit 1, 38.

Matholfingum, s. Matzen.

Matholvingen, s. Machtelfing.

Maticha, s. Mattig.

Matichofe, s. Mattighofen.

Matilinhofen *[unbek.]*, **1169,** Chron. Isn., Hess, Monum. 280.

Matingas, s. Matting.

Maton *[unbest., in der Schweiz]*, s. XIII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Matra, s. Maerkt und Modern.

Matrei *(Windisch-, tirol. B. Lienz)*, Medaria **610,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 132, 23.

Matrei *(tirol. B. Steinach)*, Matron **1229,** Chron. Andec., ed. 1602, 34. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4.

Matsch *(tirol. B. Glurns)*, **1214,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 77.

Matschouwe *[unbek.]*, **1276,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 27.

Matt *(mehrere Ortschaften in der Schweiz)*, Mata **1199,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145.

Mattelmann *(bei Hassewinkel, westfäl. K. Warendorf)*, Mottonhem, Mattenhem **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.

Mattenheim *(bair. B. Vilshofen)*, Mattencheim c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 584.

Mattig *(Nbfl. des Inn)*, Maticha, Matucha **796,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 454 f. — c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 214 f.

Mattiggau *(zwischen Mattig und Inn)*, Matagawi, Mathagau **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 49 f. — Mataccawe **823,** ibid. 6.

Mattighofen *(österr. B. Linz)*, Mathahofen **801,** Arnpeck Gesta Frising., Deuting. 488. — Matinga **823,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 6. — Matichofa **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Mathehoven c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302. — Matchoven c. **1180,** ibid. 379.

Matting *(bair. B. Kelheim)*, Matingas **824,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 23.

Mattiwilri, s. Mattwil.

Mattler *(rheinl. K. Duisburg)*, Aldenmatlere **1226,** Northof, Mark, Tross 74.

Mattsee *(salzb. B.-O. am gleichn. See)*, Matzee, Kl. gebaut **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez. Thesaur. 3, 3, 99. — Mathaseo **817,** Leges 1, 224, 7. — Matsee, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 88. — Matse, Mathse, V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 8 f.; archiepisc., ser. metr., ibid. 23, 213. — c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 119 f. — Maticensis **1343,** Ann. Matseens., Scr. 9, 829, 13.

Mattwil *(thurg. A. Weinfelden)*, Mattiwilri **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 101.

Matucha, s. Mattig.

Maturnes, s. Naturns.

Matze *[unbest.]*, castr., gewonnen **1368,** Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 18.

Matzen *(bair. B. Burghausen)*, castr., belagert **1410,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 373.

Matzen *(österr. B.-O.)*, Mocen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 427; Font. Austr. 2, 4, 92.

Matzen *(rheinl. K. Bittburg)*, Matholfingum, Mathulfovillare **698,** Diplom. 1, 173, 31; 174, 31; Chron. Epternac., Scr. 23, 50, 35; 31, 18.

Matzen *(württ. OA. Wangen)*, Matzin **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Matzenheim *[unbek.]*, **1301,** Leges, 2, 474, 52.

Matzing *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Macingen c. **1165,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 514.

Matzingen *[unbek.]*, **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.

Matzleinsdorf *(österr. B. Melk)*, Mecilinesdorf **1112,** Lib. trad. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 254; Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493.

Maubach *(westfäl. K. Düren)*, **1152,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 257, 37. — Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 379, 29. — Molbahc **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509.

Maubeuge *(franz. Dép. du Nord)*, Malbodium, Melbodium, Kl. c. **661,** Diplom. 1, 181, 45. — Molburium **870,** Leges 1, 517, 30; Hincmar, Remens. Ann., Scr. 1, 489.

Mauchenheim *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, Mouwenheim **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 49 f.

Maudach *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Maudacum **776,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 12; Mutah, Trad. Wizenb. Nr. 13, 52; Mutach, ibid. 211. — Mutaha **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 1, 113. — Mudach **1258,** Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 31.

Mauenheim *(bad. A. Engen)*, Moechinheim, Moachan, Mowenhan, Oheim, Chron. 19, 30.

Mauenheim *(rheinl. K. Köln)*, **1404,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 342, 2. — Mauwenheim **1432,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 771, 23.

Mauensee *(See bei Sursee, Kt. Luzern)*, Mowense **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 172, 24.

Mauer *(Trais-, österr. B. Herzogenburg)*, Muer c. **1112,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.

Mauer *(österr. B. Melk)*, Mura **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Muri **1100,** ibid. Nr. 21.

Mauer *(österr. B. Amstetten)*, Favianis oppid., V. Sever. 3, 1; 4, 7 f. — **308,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 46.

Mauer *[unbest., in Oesterreich]*, Muraha, Mura **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Mauer *(zürch. A. Greifensee)*, Mure **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225.

Mauerbach *(österr. B. Purkersdorf)*, Kl. gegründet **1300,** Hist. Alb. Austr., Pez, Scr. 2, 375. — Mowrbach, Vallis Omnium Sanctorum **1314,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 379. — Maurbacensis **1330,** Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 18; Maurpach, Maurberbach, Contin. Noviment., ibid. 670, 3; Maurbach, Auct. Alberti pleb., ibid. 754, 15; Contin. Claustro-Neob. VII, ibid. 755, 45; Morberg, Königss. Gesch.-Quell. 470; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 489.

Mauern *(bair. B. Dillingen)*, Mueren s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Mauern *(tirol. B. Bruneck)*, Mauren, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 39ª f.

Mauernberg *(österr. B. Mauerkirchen)*, Murenperge c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.

Maugartzheim *[unbek.]*, **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30.

Maukemus *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Maulach *(württ. OA. Krailsheim)*, ?Mulenbach **1108,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 400.

Maulachgau *(um die Maulach, zwischen Jaxt u. Tauber)*, Mulihgewe, Trad. Fuld., Dr. 4, 7.

Maulbronn *(württ. OA.-O.)*, ?Sculturbura, Kl. **817,** Leges 1, 224, 24. — Mulbrunnen, Cod. Hirsaug. 43. — Mulbronne **1152,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 340; Maulbron, Chron. episc. Spir., Eccard., Corp. 2, 2267. — Mulenbrunen **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 11. — Mulinbrunn, Leges 2, 284, 30.

Maur *(zürch. B. Uster)*, Mure **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 28.

Maurach *(bad. A. Ueberlingen)*, Muron **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.

Maurberbach, s. Mauerbach.

Maureberch, s. Mailberg.

Mauren, s. Mauern.

Maurenborch *[unbek., bei Kalkar]*, Kl. gegründet **1347,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 235.

Mauriberg, s. Mailberg.
St. Maurice *(Kt. Wallis)*, Agaunum **705,** Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 26. — **737,** Adonis Chron., Scr. 2, 319, 19. — **747,** Gesta abbat. Fontanell., ibid. 290, 13; Ekkeh. Chron., Scr. 5, 116, 49 f.; Gesta Trever., Scr. 8, 150, 2. — **765,** V. Chrodeg. episc., Scr. 9, 571, 11. — **877,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 107, 51. — **937,** ibid. 113, 30. — Auganensis **958,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 404, 27. — **999,** Odilon. epitaph. Adalh., ibid. 642, 41. — Arndt, Kl. Denkm. 525.
Mauri monasterium, s. Muenster.
Mauriperch, s. Mailberg.
Mauri rivus, s. Mossel.
St. Mauritzkirche *(bei Münster)*, S. Mauritii eccles. **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedl. 103.
Maurnhof *(bair. B. Mallersdorf)*, Murn **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.
Mausloch *(bair. B. Mallersdorf)*, Mursla **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.
Mauspfad *(Landschaft zwischen Bensberg und Rhein)*, Muispat **1288,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 648, 12 f.
Maussen *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Maustrenk *(österr. B. Zistersdorf)*, Mustrenc **1187,** Trad. Claustro-Neob. 298, Font. Austr. 2, 4, 58.
Mautern *(österr. B. Krems)*, Mutarensis civit. **899,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 414, 25. — Mutar, Mauttarn **1082,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 238, 1. — Muttarin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Mutarn, Mutaran c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f. — Mautharn **1213,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4; 25 f. — **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 611 f. — Montarn, Mouturn oppid. **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 265. — Moutarn **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 3. — Mauthiren, Schlacht **1482,** Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 48. — Mautiren **1484,** ibid. 524, 12.
Mautern *(steierm. K. Leoben)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 3.
Mauterndorf *(steierm. B. Zeiring)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 17.
Mauth *(Hohen-, böhm. K. Pardubitz)*, Muta civit. **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214; 217 f. — erobert **1316,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 230. — **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 257. — Myto, gewonnen **1421,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f. — Mawt **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 197.
Mauth *(steierm. B. Zeiring)*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Mauthausen *(österr. B.-O.)*, c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482. — Mouthousen, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3.
Mauttenberg *[unbek.]*, gewonnen **1302,** Horneck, Pez, Scr. 3, 678 f.
Maxdorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Maxstorf **1375,** Brandenb. Landb. 176.
Maxenbach *(Bach und Dorf, österr. B. Mank)*, Moisinbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.
St. Maximin *(bei Trier)*, St. Maximini, Kl. **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 10 f.
Mazalterberch *[unbek., im Saalegau]*, **804,** Trad. Fuld., Dr. 5, 43.
Mazanvelt, s. Moeschenfeld.
Maze, s. Maas.
Mazelant, s. Maasgau.
Mazenzele *(belg. Prov. Ostflandern)*, Masesele **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 17.
Mazerice, s. Meseritz.
Mazinbach, s. Massenbach.
Mazingen *(thurg. A. Frauenfeld)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 191.
Mazlech, s. Masselwitz.
Mazonwilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 188.
Mazovia, s. Masovien.
Mea dilecta, s. Melk.
Mebosheim, s. Mensheim.
Mecchinga, s. Moeggingen.
Mechau *(magdeb. K. Osterburg)*, Mechowe **1375,** Brandenb. Landb. 186.
Mechedemulen, s. Moeckmuehl.
Mechelmishusen *[unbek.]*, **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.
Mecheln *(chem. bei Alt-Ahlen)*, Meclan, Meglen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.
Mecheln *(belg. Prov. Antwerpen)*, Machlinium **697,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 42. — Maghlinia, Machlinia **844,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 374, 1. — Maalinae, Kl. **870,** Leges 1, 517, 31; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 16. — verwüstet **883,** Gesta abbat. Trud. cont. III, l. c. 375, 22; Maslinas, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 465, 17. — Mallines **1107,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 264, 3. — Malisnensis **1134,** Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 384, 32. — Mechele **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 25; Machele, ibid. 316, 6. — Mechelinia **1299,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 50. — Mechlinensis **1309,** Leges 2, 498, 2. — Mechlinia **1330,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 210 f. — Mechlen **1333,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 669, 18 f. — civit., verbrannt **1336,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 237. — Maglinia, verbrannt **1340,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 424, 9. — verbrannt **1342,** Northof, Mark, Tross 188. — **1347,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 341. — Mechl **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 6. — Mechel **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f. — Mechelen **1432,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 20, 8 f. — Mechlern **1488,** ibid. 2, Nr. 167, 167.
Mechenbach *[unbek.]*, **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 107.
Mechevelde *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Mechhardeshuson, s. Hausen.
Mechilinburg, s. Mecklenburg.
Mechinburron, s. Meckenbeuren.
Mechingen, s. Maching und Merchingen.
Mechintowe *[unbest.]*, **1096,** Chron. Isn., Hess, Monum. 276.
Mechitamulin, s. Moeckmuehl.
Mechovice, s. Muenchwitz.
Mechowe, s. Mechau.
Mechters *(österr. B. St.-Pölten)*, Mehtyris **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9.
Mechtersheim *(pfälz. B. Speier)*, **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 358.
Mechterstedt *(gotha. A. Tenneberg)*, Mechterstede **1233,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 217.
Mecilinesdorf, s. Matzleinsdorf.
Mecinga *[unbek., in Friesland]*, Meringa, Trad. Fuld., Dr. 7, 12; 113.
Meckelingin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.
Meckelstedt *(hannov. A. Lehe)*, Mikelenstede c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.
Meckenbeuren *(Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Mechinburron **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Meckenhausen *(bair. B. Hilpoltstein)*, Mecchenhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.

Meckenheim *(pfälz. B. Neustadt)*, Mechinheim **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 60; 165; 311. — verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439.

Meckenheim *(rheinl. K. Rheinbach)*, **1476,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 843, 8.

Meckenlohe *(bair. B. Scheinfeld)*, Mekenloh **1125,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 34.

Meckenstock *(rheinl. K. Duisburg)*, Makkonstocce, Makkinstokkon **875,** Trad. Werdin. Nr. 70 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Meckinchuson *[unbek.]*, c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Mecking *(bair. B. Ebersberg)*, Maechingen c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 545 f.

Meckingen, s. Moeggingen.

Mecklenburg *(Stadt und Land)*, Retze, zerstört **840,** Nordelb. Chron. 9 f. — Mekelenborch **882,** Nordelb. Chron. 11 f. — Mekelenburch, Bisthum **959,** Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 29. — früher Rethre **960,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 20 f. — Mikilinburg **983,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 22. 20. — civit. **1001,** ibid. 23, 43. — Riedcgost **1005,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 812, 7; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 6; 343, 347; Mechilinburg, ibid. 347, 35. — **1025,** Chron. Slav., Laspeyr. 35 f. — zerstört **1065,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327; Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 786, 28; Michelinburg, Helmold, l. c. 20, 3; 31; Magnopolis civit., Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 29. — Meklenborch **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 165 f. — verbrannt **1157,** Chron. Slav., Laspeyr. 77; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 347. — verbrannt **1160,** Helmold, l. c. 81, 12; Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 4 f.; Ann. Palid., ibid. 92, 35; 93, 13 f.; Helmold, l. c. 80, 32; Weltchron., l. c. 224, 26. — verwüstet **1164,** Helmold, l. c. 88, 27; Detmar, Chron., Graut. 1, 50; Michilinburg, Michliaburg, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 347, 35; 355, 5. — gebaut **1168,** Chron. Slav., Laspeyr. 91; Detmar, l. c. 54. — gewonnen **1182,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 24. — zerstört **1237,** Chron. Slav., Laspeyr. 107. — neugebaut **1299,** Detmar, l. c. 173.

Meckmuel, s. Moeckmuehl.

Medaria, s. Matrei.

Medbach *(bair. B. Höchstädt)*, Medebach, Medabah, Trad. Fuld., Dr. 4, 92; 129; 133.

Medberg, s. Maegdeberg.

Meddene *[unbek.]*, **1255,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.

Medebach *(westfäl. K. Brilon)*, Medebikie **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45. — **1250,** Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Medebach, s. Maibach und Medbach.

Medebeke, s. Mehmke.

Medeburun, s. Magdeborn.

Medel *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, **1362,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798.

Medelacensis, s. Mettlach.

Medelekka, s. Melk.

Medeli, s. Mehle.

Medelicca, s. Melk.

Medelich, s. Moedling.

Medelon *(westfäl. K. Brilon)*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Medelrichstat, s. Mellrichstadt.

Medelsheim *(pfälz. K. Neu-Hornbach)*, Melcis castr. c. **750,** V. Pirmin., Mone, Quell. 1, 31.

Medemahem, s. Midlum.

Medemblik *(niederl. Prov. Nordholland)*, Meinbleke **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 64. — Medemlek **1256,** Ann. Stadens., Scr. 16, 374, 3; Medenbleke, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 546.

Medeme, s. Mettmann.

Medenbach *(nassau. A. Herborn oder Hochheim)*, Medinesbehe, s. IX, Monum. Blidenst. 917.

Medenbeck *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Medenbeke **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 91, 26.

Mederaba *[unbek.]*, Mederabe castr., zerstört **1291,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 154.

Medestorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Medevurt *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Medewald, s. Mittenwald.

Medewitz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 28.

Medianum monasterium, s. Muenster.

Medilich, s. Melk.

Medilichi, s. Moedling.

Medinesbehe, s. Medenbach.

Medingen *(hannov. A.-O.)*, Meding, Kl. geb. **1330,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177.

Medingen *(Alten-, hannov. A. Medingen)*, Olden Meding **1330,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 177.

Medingen, s. Moedingen.

Mediolacum, s. Mettlach.

Mediolanum, s. Meilen.

Mediomatricum, s. Metz.

Mediovilla *[unbek.]*, **757,** Trad. Wizenb. Nr. 140.

Medius vicus, s. Mittewich.

Medlicha, s. Melk.

Medlicum, s. Moedling.

Medlingen, s. Moedlingen.

Medofulli, s. Uffeln.

Medone, s. Wick.

Medriki *(ehem. bei Volkmarsen in Hessen)*, Medhriki c. **809,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 68; Medricki, Trad. Corb., Wig. Nr. 467. — Medrike **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.

Medrow *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 195.

Meducz, s. Netluk.

Medunvurth *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Medvedt *[unbest.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Medweynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Medzyrzecz, s. Meseritz.

Meeffe *(belg. Prov. Lüttich)*, **1276,** Ann. Floreff., Scr. 16, 628, 25. — Meff **1342,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 19 f. — Meffia castr., zerstört **1347,** Northof, Mark, Tross 200. — Meffe **1372,** Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 645, 12.

Meer *(westfäl. K. Neuss)*, **1168,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 165. — Mare **1293,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 551, 21; Mer, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 179.

Meerbeck *(lippe. A. Stadthagen)*, Merebeke **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 31 f.

Meerbeke *(belg. Prov. Ostflandern)*, Mesrebecchi **870,** Leges 1, 517, 32; Mesrebeccki, Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 16.

Meerdorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Merdorp **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 98, 7.

Meerendré *(belg. Prov. Ostflandern)*, Merendra **914,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 506 f. — **1270,** Orig. conv. Trunch., ibid. 612.

Meerenpach *[unbek.]*, Meernpahc, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.

Meerhof *(westfäl. K. Soest)*, Merhof **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Meerhout *(belg. Prov. Antwerpen)*, Merhout **745**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 371, 12; Marholt, ibid. 27.

Meersburg *(bad. A. Ueberlingen)*, Merspurg castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 14. — Mercisburc **1071**, Lamberti Ann., Scr. 5, 185, 9. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 15. — Mersburc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49. — **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 91. — **1210**, Acta Salem., ibid. 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 56. — Merspurg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f. — belagert **1334**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11, 33; Joh. Vitodur. (Arch.) 99 f. — **1378**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 322. — Merseborch **1417**, Becker, Zerbst. Chron. — Moersperg **1470**, Frickart, Chron. 21 f.

Meersburg *(niederl. Prov. Utrecht)*, Meersborg Kloster gegründet **1131**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 166.

Meerwigk *(ehem. bei Sinzig a. Rh.)*, Meerwegen, gewonnen **1379**, Fasti Limpurg., Ross. 69.

Meesenburg *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Mesenborch **1209**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182; Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 39.

Meetseren *[unbek.]*, **1269**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 401, 39.

Meff, s. Meeffe.

Megdeberg, s. Meggberg.

Megdeborch, s. Magdeburg.

Megelingen, s. Moegling.

Megelolf, s. Eglofs.

Megemingen, s. Moeglingen.

Megen *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Meginun **720**, Chron. Epternac., Scr. 23, 62, 47.

Megenborch *[unbek.]*, castr. zerstört **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278.

Megenensis, s. Maienfeld.

Megenhartingen, s. Meinharting.

Megenhartsdorf, s. Mannersdorf.

Megenheim, s. Magenheim.

Megenhereshusen, s. Mengershausen.

Megenricheshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 17.

Megenwile, s. Maegenwil.

Megenze, s. Mainz.

Megeratesheim *[unbek., im Lahngau]*, Meinratesheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 5; 15.

Megerreute *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Megershusen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 24.

Megesheim *(bair. B. Nördlingen)*, Maegesheim, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Megetheberg *(ehem. Dingstätte bei Plön)*, **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 206.

Megetsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Meginwilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Meginswilare **1218**, ibid. 29, 61.

Meggberg *[unbest.]*, Megdeberg castr. **1252**, Oheim, Chron. 139, 7.

Meggen *(luzern. A. Luzern)*, Magton **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Meggen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1114**, ibid. 330. — Megge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 9. — Magthon **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 270.

Meggenhorn *(Ruine bei Meggen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 27.

Meggeze, s. Mainz.

Meggingen *(bair. B. Harburg)*, Mekkingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Meginbolteshusen *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 55.

Meginbotesheim, s. Meimsheim.

Megine, s. Maienfeld.

Meginhardeswich, s. Meinerswijk.

Meginhartesdorf, s. Mannersdorf.

Meginharteshuson, s. Mingershausen.

Meginhartestetin, s. Mannerstaetten.

Meginhuson, s. Menkhausen.

Meginoldi predium, s. Meingoldsdorf.

Meginrati cella, s. Einsiedeln.

Meginsheim, s. Meimsheim.

Meginsnichegebutle *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Meginswilare, s. Megetsweiler.

Megitvurth *[unbek.]*, **1165**, Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.

Megkingen, s. Moeggingen.

Meglen, s. Mecheln.

Meglin *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 754.

Meglinge, s. Moegling.

Megmedong, s. Mendonck.

Megmerstorpe, s. Meinersdorf.

Megresheim, s. Moegersheim.

Mehe *(Fl. an der Elbmündung)*, Mola **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17.

Mehiline, s. Mehlen.

Mehlbach *(pfälz. K. Ottersberg)*, Melbach, Trad. Fuld., Dr. 42, 171.

Mehlbergen *(hannov. A. Hoja)*, Melbergen **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Mehle *(hannov. A. Gronau)*, Medeli, Trad. Corp., Wig. Nr. 2.

Mehlem *(rheinl. K. Bonn)*, Melenhem **812**, Trad. Werdin. Nr. 35, Zeitschr.-Berg 6.

Mehlen *(waldeck. K. Wildungen)*, Mehiline, Trad. Fuld., Dr. 6, 154. — Mehele **1250**, Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Mehlishofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Maenlishoven **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Mehlsack *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Melsac civit. **1325**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Melsag, Melzag **1441**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 89 f. — verbrannt **1455**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 692; Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Mehlsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Melsdorff **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Mehmke *(magdeb. K. Salzwedel)*, Medebeke **1375**, Brandenb. Landb. 193.

Mehr *(rheinl. K. Kleve)*, Meri **720**, Chron. Epternac., Scr. 22, 62, 42. — Mere **1065**, Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 325, 15. — **1072**, Roder. Gesta abbat. Trud., ibid. 235, 21. — **1156**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 18. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Mehrenhuell *(bair. B. Schesslitz)*, Mehrenhuehl **1306**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 30.

Mehrenthin *(brandenb. K. Friedeberg)*, Merentin **1337**, Neumärk. Landb. 24 f.

Mehringen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Meringen **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211.

Mehrnbach *(österr. B. Ried)*, Merenpach, Meranpach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 513 f. — Mernpach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Mehrow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Mere **1375,** Brandenb. Landb. 64.

Mehrstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Merstetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 1.

Mehrum *(rheinl. K. Duisburg)*, Mereheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 277.

Mehtyris, s. Mechters.

Meideborch, s. Magdeburg.

Meidelstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Mittelsteten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43. — Muttelstetten **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Meiden *[unbest.]*, castr. **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.

Meidling *(österr. B. Mautern)*, Murlingen **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 27. — Muwerlingen c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319. — Murlingin **1178,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 116.

Meydor *[unbek.]*, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 462, 7.

Meydorpe, s. Meiendorf.

Meidourde *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.

Meidstein, s. Madstein.

Meielan, s. Meilen.

Meyenberch, s. Meinberg.

Meienberg *(aarg. B. Muri)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 19. — **1385,** Justinger, Chron. 161 f. — **1445,** Fründ, Chron. 245.

Meyenburg *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36.

Meienburg *(hannov. A. Blumenthal)*, Meygenborch **1376,** Rynesb., Chron., Lappenb. 123.

Meiendorf *(holstein. A. Trittau)*, Meydorpe, zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Meiendorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, Meyiendorpe, Meyndorp, Meyendorpe **1201,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 245, 42.

Meiene, s. Maien.

Meienfeld *(Kt. Graubünden)*, Lupinis **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 27; Lupine, ibid. 36. — **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 99, 33. — Lupino s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — Mayenveld **1446,** Fründ, Chron. 259; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 83, 9. — gewonnen **1499,** ibid. 2, Nr. 208, 4 f.

Meienheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Meienhein **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 34; Meienhem castr., ibid. 207, 43. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 11.

Meienhusen, s. Meinsen.

Meienlan, s. Meilen.

Meieni, s. Muenster.

Meiers *(österr. B. Horn)*, Myrsi, Miris c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 45.

Meigadessen *(westfäl. K. Höxter)*, Meingodderssen, Meingoddershusen, Mayngoteshusun, Maingodessen **775,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285; Trad. Corb., Wig. Nr. 402. — Meingotesson, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53. — **1350,** Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 388.

Meigdeburc, s. Magdeburg.

Meigelan, s. Meilen.

Meygenborch, s. Meienburg.

Meigenhart *(chem. bei Schlierbach im Elsass)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 30.

Meigesdorf *[unbek.]*, Meigestorf **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36; 46.

Meyghem *[unbek.]*, **1218,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 608.

Meyienberch, s. Meinberg.

Meiirmunt *[unbek., Diöc. Trier]*, castr. **1263,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 455, 16.

Meikirch *(bern. A. Aarberg)*, Moechilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Meilan, s. Mallon.

Meildingen, s. Mellingen.

Meile *(St.-Gall., B. Sargans)*, Meilo **948,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — Meils **970,** ibid. 109; Meli, ibid. 121. — Meilis, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183; Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112; Fründ. Chron. 42 f.

Meilen *(zürch. A.-O.)*, Mediolanum **966,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. Mediolanum (falsch) s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 111. — Meigelan, Meielan **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — Meienlan **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 174, 2.

Meilersbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1254,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114.

Meilhausen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Meilingen *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Langenschwalbach)*, Melingen **1079,** Monum. Blidenst. 13, 13.

Meilmaeshof, s. Almoshof.

Meylnaw, s. Mellenau.

Meilperg, s. Mailberg.

Meils, s. Meile.

Meimbressen *(hess. K. Hofgeismar)*, Membrasteheim **1107,** Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 312, 19.

Meimein *(jetzt Theil von Ammerschweier, elsäss. K. Kaisersberg)*, Minrswilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 15.

Meimsheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Meginsheim, Cod. Hirsaug. 59. — Meinsheim, ibid. 101. — Meginbotesheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118; Meinesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Meinabara *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 130.

Meinberg *(lippe. A. Horn)*, Meynburghun, Trad. Corb., Wig. Nr. 73. — Meyenberch **1289,** Henr. de Hervord. 212. — Meyienberch **1320,** ibid. 236.

Meinblcke, s. Medemblik.

Meinbolteswilare, s. Metzisweiler.

Meinbrexen *(braunschw. K. Holzminden)*, **1432,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.

Meynburghun, s. Meinberg.

Meincingen, s. Menzingen.

Meindorf *(ehem. bei Haldensleben)*, Meindorph castr., zerstört **1167,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015.

Meine *(hannov. A. Gifhorn)*, Meynum **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28. — Meinem **1386,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 22 f.

Meine *[unbek., Diöc. Trier]*, castr., gebaut **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Meinelinctorpe *(chem. bei Westkirchen in Westfalen)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152.

Meineringhausen *(waldeck. A. Eisenburg)*, Meyngereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 313. — Meingershusen, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 8. — Meingerinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Meinersdorf *(holstein. K. Preetz)*, Megmerstorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 842.

Meinersen *(hannov. A.-O.)*, Meynerse **1378,** Fehdeb., Str.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 23 f.

Meinersheim *[unbest.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 27. — Meinershem **1218,** Leges 2, 222, 22.

Meinerswijk *(in der Betau)*, Meginhardeswich **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 46.

Meinesheim, s. Meimsheim.
Meinewanc, s. Meinwangen.
Meinfelt, s. Maienfeld.
Meingen, s. Ennetach und Mengen.
Meingershusen, s. Meineringhausen.
Meingleinden *[unbek.],* **1317,** Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 23, 66.
Meyngoddershusen, s. Meigadessen.
Meingoldsdorf *[unbek.],* Meginoldi predium c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 93.
Meinhardsdorf *(bei Meidling a. d. Wien),* Meinhartisdorf **1178,** Trad. Claustro-Neob. 533, Font. Austr. 2, 4, 115. — Meinrastorf **1187,** ibid. 83. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 80; minor, ibid. 81.
Meinharswilaer *[unbek.],* **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114.
Meinharting *(österr. B. Mauerkirchen),* Megenhartingen, Meinhartingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224 f.
Meinharts *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Gr.-Gerungs),* **1325,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 492 f.
Meinheim *(bair. B. Gunzenhausen),* **1450,** Krieg, Beilag., Str.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 34.
Meinhoevel *[unbek.],* Menhovele c. **1250,** Northof, Mark, Tross 92.
Meynich *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Meiningen *(Hptst. von Sachsen-Meiningen),* Meinungun c. **1007,** Adelberti V. Heinrici II, Scr. 4, 796, 12. — Meningen c. **1108,** Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 75 f. — Menigen **1134,** Monum. Eberac. 53, 4. — Meininge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 8. — **1340,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 459. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 18. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.
Meynkamere, s. Maikammer.
Meinleit *[unbek.],* **1270,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 69.
Meynmodeshusen, s. Menninghausen.
Meinolvesrode, s. Melverode.
Meinpoldsberg, s. Mampasberg.
St. Meinrads-Kapelle *(auf dem Etzel, Kt. Schwiz),* **1439,** Fründ, Chron. 24 f.
Meinratesheim, s. Megeratesheim.
Meinratstorf, s. Mannersdorf.
Meinrinkhusen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Meinsale *[unbek.],* **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Meinseozen *[unbek.],* **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 693, 26 f.
Meinsen *(lippe. A. Bückeburg),* ?Meienhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 12. — **1452,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164.
Meinsheim, s. Meimsheim.
Meinstet *[unbek., in Schwaben],* **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11.
Meinthia *[unbek., in Brabant],* **1127,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 120, 40.
Meintrup *(westfäl. K. Beckum),* ?Meinbrahtingtharpa, Menbractinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedl. 32 f.
Meinungun, s. Meiningen.
Meinwangen *(bad. A. Stockach),* Meinewanc c. **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 61.
Meynwordinchusen *[unbek.],* **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.
Meiringen *(bern. B. Oberhasle),* Hasela **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182.
Meisau *(bair. B. Traunstein),* Meisa c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.
Meiseldorf *(Gr. u. Kl., österr. B. Ober-Hollabrunn),* Mizelporndorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 292. — Meiselndorf **1304,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 472.
Meysen, s. Meis.
Meisenbach *(hess. A. Eiterfeld),* Mosebach, Trad. Fuld., Dr. 43, 3.
Meisenbach *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 92.
Meisenburg *(in Luxemburg),* Meysenburch castr. **1263,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 423, 24 f.
Meisener, s. Meisner.
Meisenheim *(rheinl. K.-St.),* belagert **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 38. — belagert **1461,** Eikh. Chron., ibid. 189; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 450.
Meisheim, s. Merheim.
Meisner *(Berg bei Eschwege in Hessen),* Meisener c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.
Meissau *(Nbfl. der Bode),* Missahe **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136, 6; Einh. Ann., ibid. 137, 12; Missahe, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 21, 27. — Myssauw **923,** Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Missowe **1215,** ibid. 141, 16.
Meissau *(österr. B. Ravelsbach),* Missowe c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — **1171,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 59 f. — Missov, Missoe **1187,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 124. Meyssowe **1277,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 9 f. — Myssowe, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.
Meissen *(sächs. A.-St.),* Misna castr. gebaut **925,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Misne, Chron. duc. Brunsvic., ibid. 2, 14. — Myssen, Dom gebaut **928,** Botho, Chron.. ibid. 3, 305. — Myssene **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 85. — Misni urbs **931,** Thietmar, Scr. 3, 739, 28; Henr. de Hervord. 74; civit., Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — Mince, Minse, Bisthum gegründet **970,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 17; Henr. de Hervord. 84. — **1003,** Thietmar, Scr. 3, 801, 8. — **1004,** ibid. 803, 41 f. — Misena **1014,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 792, 37. — Mysni **1015,** Thietmar, l. c. 843, 14 f. — Missina **1046,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 39; 41. — **1074,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 341, 48 f. — Missen **1088,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 95, 1. — Missin, Misina, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 6 f.; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 3. — **1152,** Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 10. — Mytzen **1161,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 34. — **1193,** Weltchron., l. c. 235, 17 f. — **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 24; Missena, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 67 f. — Missnin **1195,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 67. — Schlacht **1203,** Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 21. — **1212,** Leges 2, 219, 46 f.; Meihsen, Kaiserchron., Forts., Massmann 17817. — Meissen **1234,** Ann. Mellic., Scr. 9, 508, 4. — **1294,** Matth. Neoburg., 29; 37 f. — **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 174 f. — Missenen c. **1330,** Chron. Sampetr. Stübel 167. — **1372,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 7; 77 f. — Misnecz, belagert **1429,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 162.
Meisterschwanden *(aarg. B. Lenzburg),* Meisterswang **1261,** Arch.-Schweiz 12, 156. — Meisterswant **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 167, 19.
Meistersel *(chem. bei Gleissweiler, pfälz. K. Edenkoben),* Meystersel **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 37; Meistersele, Chron. praesul. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 183. — Meystersal **1102,** Chron.

episc. Spir., Eccard., Corp. 2, 2264. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Meistratzheim *(elsäss. K. Erstein)*, Maistreshaim **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52. — Meistresheim **784,** ibid. Nr. 60. — Meistreshaim **788,** ibid. Nr. 102. — Meistaresheim **833,** ibid. Nr. 158.

Meisuntale, s. Marienthal.

Meitamulin, s. Moeckmuehl.

Meitingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schwabmünchen)*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541. — Meuting, Ob.-, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 16; 254, 2 f.; Unt.-, ibid. 16 f.; Meutting, ibid. 24.

Meizzestein, s. Madstein.

Mekkingen, s. Meggingen.

Melach, s. Mellach und Mihla.

Melanbach, s. Melenbach.

Melances, s. Malans.

Melbach, s. Mehlbach.

Melbeck *(hannov. A. Lüne)*, Melbeke **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Melbodium, s. Maubeuge.

Melborn *(weimar. K. Eisenach)*, Melleborn **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 262.

Melch, s. Melk.

Melchendorf *(thüring. K. Erfurt)*, Melchindorf **1430,** Rothe, Chron., Liliencr. 662.

Melchingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Malichingen, Malchingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 6 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.

Melchnau *(bern. A. Aarwangen)*, Melchenowe **1099,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 137; Melkenowe, s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Melchow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Melkow **1375,** Brandenb. Landb. 25 f.

Melchwilre, s. Milchwilre.

Melcis, s. Medelsheim.

Meldert *(belg. Prov. Südbrabant)*, Meldreges **1117,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 289, 22.

Meldesdorpe, s. Melstrup.

Meldich *[unbek.]*, **1255,** Ann. Bohem. brev., Scr. 17, 720, 12.

Meldingen *[unbek.]*, **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 20.

Meldorf *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Milindorp, Milindrop, Milinthorp, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 291, 6; Melindorp, Mildinthorp, ibid. 310, 12. — Milethorp, Miledorp, Meledorp **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 48, 3. — Meldorpe **1126,** Nordelb. Chron. 57 f. — **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 27 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32 f. — **1403,** ibid. 103.

Meldorf *[unbek.]*, civit. **1286,** Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2090.

Meldreges, s. Meldert.

Meldridesheim, s. Melsheim.

Meldungen *[unbek., in Thüringen]*, gebrochen **1167,** Detmar, Chron., Graut. 1, 53. — **1168,** Weltchron., D.-Chr. 2, 227, 15; 229, 14.

Meldunum, s. Milden.

Melenbach *(Bach bei Bachem, rheinl. K. Bonn)*, Melanbach **798,** Trad. Werdin. Nr. 11, Zeitschr.-Berg 6.

Melentensis *[unbek.]*, **1108,** Ann. Camerac., Scr. 16, 512, 3.

Melerstat, s. Mellrichstadt.

Meli, s. Meile.

Meliboeus *(Berg im Odenwalde)*, Malscus **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 27.

Melin *(belg. Prov. Lüttich)*, Mylen oppid. **1163,** Gesta abbat. Trudon. contin. II, Scr. 10, 350, 23. — Milen **1248,** Contin. III, ibid. 396, 8.

Melindorp, s. Meldorf.

Melingen, s. Meilingen.

Meliseken, s. Maehlsecken.

Melk *(österr. B.-O.)*, Medlicha **1003,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 53. — Mediliccha **1014,** Ann. Mellic., Scr. 9, 497, 51 f.; Medilich, Mellicensis, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 871 f.; Moellkh, ibid. 877; Mellicum, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 697; Mea dilecta munit., Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 70, 37 f.; Conr. Mellic. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 291. — Mezilecun **1017,** Thietmar, Scr. 3, 860, 33. — Medelekka, Medilhecka castr. **1060,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 271, 25. — Medilicensis, Kl. gegründet **1089,** Ann. Mellic., Scr. 9, 500, 12; Medlicensis, Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 181. — Melch, Kl. geweiht **1114,** Babenb. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 355. — Medelicca **1116,** V. Adalberonis episc., Scr. 12, 136, 16. — Medillihc **1117,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 6. — **1378,** Ann. Mellic., Scr. 9, 573, 48 f. — **1476,** Ann. Mellic., ibid. 44 f.

Melkbach *(bei Melk)*, Medilich, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 872.

Melkendorf *(bair. B. Bamberg und Kulmbach)*, Melckendorf **1279,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 78. — **1290,** ibid. 96.

Melkenowe, s. Melchnau.

Melkow, s. Melchow.

Mellach *(steierm. B. Gratz)*, Melach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Mellanc *[unbek., Diöc. Metz]*, **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 530, 29.

Melle *(hannov. A.-O.)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90 f.

Melle *(bei Gent)*, Millinium, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.

Melleborn, s. Melborn.

Mellen *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Mellen *(Kl.-, pommer. K. Dramburg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 25; 29.

Mellen *(Gr.-, pommer. K. Saatzig)*, Roten-M., wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25; 29.

Mellenau *(schles. K. Ohlau)*, Meylnaw **1359,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Mellendorf *(hannov. A. Burgwedel)*, Milendorf, Trad. Fuld., Dr. 41, 48.

Mellenthin *(brandenb. K. Soldin)*, Mellentin **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Mellentin *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Melnain wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Mellerstat, s. Mellrichstadt.

Mellicum, s. Melk.

Mellin *(magdeb. K. Salzwedel)*, Mollyn **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Melling *(steierm. B. Marburg)*, Mellinkch **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.

Mellingen *(aarg. B. Baden)*, Melligen **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 327. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157; 172. — **1266,** Matth. Neoburg. 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 151, 7. — oppid. **1348,** Joh. Vitodur. (Arch.) 251. — **1351,** Justinger, Chron. 117 f. — **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 37; Nr. 79, 10. — gewonnen **1443,** Toggenb. Chron. 16. — **1448,** Fründ, Chron. 71 f.

Mellingen *(weimar. A. Weimar)*, Meildingen castr., zerstört **1180,** Hist. landgr. Thüring., Pistor.-

Str., Scr. 1, 1317. — Meldinge **1183**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 22. — Meldingen **1184**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 42. — Melingen, gewonnen **1451**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7.

Mellrichstadt *(bair. B.-St.)*, Madelrichestat, Trad. Fuld., Dr. 42, 321. — Mathelrikestat **1075**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 99, 20. — Medelrichistat, Medelrichstat, Schlacht **1078**, Ann. S. Petri, Scr. 10, 16, 19; Methelrikestat, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 367, 25; Mantel-Rukestat, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 127; Chron. Sampetr., Stübel 10; Mellerstat, Rothe, Chron., Liliencr. 211; Malirstat, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Madilrichistat, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 646, 35. — Melerstat **1397**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 15; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 33; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 19.

Melm, s. Elm.

Melnain, s. Mellentin.

Melne *(chem. bei Zinna)*, **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Melnik *(böhm. K. Prag)*, Melnicensis, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 31, 15 f. — Mielnik civit. **1279**, Cosmae contin., ibid. 200, 34. — Psov, Psow, Bssov castell. **894**, ibid. 45, 1. — Mellicum **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 402 f. — **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43 f.

Melre *[unbek.]*, **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Melrenhusen *[unbek.]*, **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Melriche, s. Moellrich.

Mels *(St.-Gall., B. Sargans)*, ? Ollins **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 64.

Melsag, s. Mehlsack.

Melsdorff, s. Mehlsdorf.

Melsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Meldridesheim, Meldrihesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 85.

Melsikon *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 260.

Melstrup *(hannov. A. Aschendorf)*, Meldesdorpa **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21. — Meldestorp **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 7, 2, 251.

Melsungen *(hess. K.-St.)*, Milisunge, Trad. Fuld., Dr. 6, 97 f. — Milsingen oppid., verwüstet **1195**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 407; Milsungen, Ann. Reinhardsbr., Weg. 66. — **1372**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — erobert **1386**, Hist. landgr. Thur., l. c. 462; Muelsingen, Fasti Limpurg., Ross. 75. — **1387**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Meltburch *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 1.

Meluun *[unbek.]*, belagert **1409**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 255.

Melvendorf, s. Beeren.

Melverem *(belg. Prov. Lüttich)*, Mervel **957**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 420, 31. — Mergueles **1085**, Roder. Gesta abbat. Trudon., ibid. 244, 41. — Meruguelges **1135**, ibid. 316, 11. — Merwile **1329**, Gesta abbat. Trud., l. c. 420, 31.

Melverode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, **984**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 314. — **994**, Sachsenchron., Abel, Samml. 99. — Meinolvesrode **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Melveroth **1166**, ibid. 210, 16. — **1186**, ibid. 217, 31. — Melverodhe **1191**, ibid. 225, 16; Meinolveroth, ibid. 226, 11. — **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 93, 26. — castr., verbrannt **1432**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 596.

Melwe *[unbest.]*, gewonnen **1463**, Detmar, Chron., Graut. 2, 273.

Melzingen *(hannov. A. Medingen)*, Meltzingg **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Memekulle *(russ. Gouv. Livland)*, **1205**, Chron. Livon., Hans. 92.

Memel *(der untere Lauf des Niemen in Ostpreussen)*, Memela **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 50. — Memele **1279**, ibid. 133. — Memula **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30 f. — Mymmel **1370**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 91.

Memel *(ostpreuss. K.-St.)*, Memelburgk castr. **1228**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — civit. **1231**, ibid. 214. — Memela, gebaut **1252**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 701, 11. — Memelberge **1257**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 41. — verbrannt **1323**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 7; Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 285; Petr. de Dusb., l. c. 187. — **1328**, ibid. 214. — Mymele, verbrannt **1360**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 525. — Mimel, zerstört **1379**, ibid. 592; Ann. Thorun., ibid. 3, 111; Mymmel, Joh. v. Pos., ibid. — verbrannt **1393**, ibid. 189. — verbrannt **1402**, ibid. 257.

Memel *(Christ-, chem. oberhalb Ragnit an der Memel)*, Kyrschmemmell, gebaut **1312**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 21; Kirsmemell, Canon. Samb. Ann., ibid. 701, 22. — Christi Memela **1313**, ibid. 706, 8; Cristmemel castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 178; Kirsmemil, Chron. Oliv., ibid. 5, 606; De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 710. — befestigt **1314**, Canon. Samb. Ann., l. c. 20. — belagert **1315**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 181. — berannt **1324**, ibid. 140. — zerstört **1328**, Petr. de Dusb., l. c. 214; Can. Samb. Ann., l. c. 705, 25. — Kirsmomela **1331**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 478. — Kyrsemyl **1382**, Korner. — Cristmymmel **1383**, Alt. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 605.

Memelinchoven *[unbek.]*, **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 203.

Memelingen, s. Moemlingen.

Memerik *(in Holland)*, oppid., belagert **1437**, Korner.

Memhoelz *(bair. B. Kempten)*, Memehiltz **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.

Memleben *(merseb. K. Eckartsberga)*, Mynsleve **921**, Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Miminlevo **934**, Thietmar, Scr. 3, 740, 10 f.; Minsleve, Mimirleve, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 42, 29 f. — Himenleve **936**, Liudpr. Antapod., Scr. 3, 319, 40; Jemelevum, V. Mahthild., Scr. 10, 577, 44 f.; Imilebun, id. Scr. 4, 288, 18. — **937**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 307. — Mimelieba, Kl. gegründet **957**, Nic. Sieg., Weg. 196; Memileube = Mine lyeba, ibid. 199. — Miminlevu, Mimilevu **968**, Widukind, Scr. 3, 466, 30; Mimmeleve, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 85, 36. — Mimilebo, Mimilevum **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24 f. — Imenlevo **970**, Thietmar, Scr. 3, 755, 15. — Mimminleve **972**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 153, 24. — Mimileba **973**, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 4, 47; Lamberti Ann., Scr. 3, 63, 29; Mimileiba, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 787, 39. — Mymerleve **974**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 312. — Mimeleyben **1453**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 8.

Memmedung, s. Mendonck.

Memmelsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Memelstorf **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Memmensdorf **1182**, ibid. 26. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 12.

Memmenhausen *(bair. B. Krumbach)*, Miminhusin **992**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 633, 48. — **1060**, ibid. 644, 40 f. — c. **1210**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 3 f.

Memmingen *(bair. B.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 66; Meming, gebaut, Lirer, Weg. c. 15. — Mammingin **1109**, Cod. trad. Weingart., Stübel 36. — Maemingen, verwüstet **1127**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195. — Mammingen **1130**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 24 f. — **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 12. — c. **1180**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 38; Scr. 23, 623, 12 f. — **1181**, Ann. Weingart. Welf., Scr. 17, 310, 7. — **1299**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 193; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 40, 15 f. — oppid. **1344**, Joh. Vitodur. (Arch.) 212. — Meming **1368**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1372**, ibid. 5, Augsb. 2, 7, 32 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 248. — **1487**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 498, 5.

Memmingen *(Hohen-, württ. OA. Heidenheim)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Memminger Berg, s. Berg.

Memmsdorf *(ehem. bei Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 94, 11.

Memoltesdorf *[unbek.]*, Memolfesdorf **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114.

Men, s. Main.

Menach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Bogen)*, Menna c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.

Menapia *(ehem. Theil von Flandern)*, Menapenses, s. VI, V. s. Arnulfi, Mab. A. SS. Bened. 6, 2, 553. — Menpiscon, Menpiscum, Menapii **830**, Leges 1, 359, 2. — **850**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 445, 9 f. — **870**, Ann. Vedast., Scr. 2, 197, 30. — **878**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 143. — **1075**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 820.

Menboltswiler, s. Metzisweiler.

Menbractinctorpe, s. Meintrup.

Menchingen, s. Schwabmuenchen.

Menchlawbieg *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Menden *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Menithinna, Menedinna **809**, Trad. Werdin. Nr. 33, Zeitschr.-Berg 6.

Menden *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Sieg)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 396.

Menden *(westfäl. K. Iserlohn)*, Mende **1446**, Detmar, Chron., Graut. 2, 103.

Menden, s. Minden.

Mendici, s. Bettlern.

Mendik *(böhm. K. Prag)*, Mendicum **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 43; 46.

Mendonck *(bei Gent)*, Megmedong **693**, Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 1; Megmedonc, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 470. — Memmedung **694**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 38; Ann. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 442 f.

Meneden *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90 f.

Menelingen *[unbek.]*, **1019**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.

Menewanch, s. Mainwangen.

Mengau *[unbek.]*, Mengoi, Mengowe **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — **1285**, ibid. 84.

Mengen *(württ. OA. Saulgau)*, Maingen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — Maingin c. **1197**, Acta Salem., ibid. 31, 76. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f. — Meingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 286, 2. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21. — Maengen **1343**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 43; Moengen, Faber, Goldast 51.

Mengeringhausen *(waldeck. K. Arolsen)*, Mengerinchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Mengershausen *(hannov. A. Göttingen)*, Mengershusen **1162**, Notae Ulridesh., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.

Mengershausen *(hess. K. Frankenberg)*, Megenhereshusen **836**, Trad. Fuld., Dr. 39, 177.

Mengersreuth *(bair. B. Baireuth)*, **1283**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 80. — **1290**, ibid. 98.

Mengolsperch *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Mengvelt, s. Maienfeld.

Menhovele, s. Meinhoevel.

Menigen, s. Meiningen.

Menin *(belg. Prov. Westflandern)*, **1346**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 264; 572.

Meningen, s. Menning.

Menkhausen *(lippe-detmold. A. Oerlinghausen)*, Meginhuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 30.

Menkhausen *(westfäl. K. Meschede)*, Menkhusen **1314**, Mesched. Hebereg., Seibertz, Quell. 1, 402.

Menkin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Mencken, Strals. Stadtb. 2, Nr. 153.

Menne *(westfäl. K. Warburg)*, Menni, Trad. Corb., Wig. Nr. 333; s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2.

Mennendorf, s. Maennedorf.

Menniche, s. Nennig.

Menning *(bair. B. Ingolstadt)*, Menningen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32.

Menningen *(bad. A. Messkirch)*, c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.

Menninghausen *(hannov. A. Bruchhausen)*, ?Meynmodeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 162.

Menninghausen *(westfäl. K. Beckum)*, Menninghusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Mennwangen *(bad. A. Ueberlingen)*, Menniwanc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 4 f.

Menreut *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Menrinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 302.

Menschendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Mense *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 10.

Mensheim *[unbek.]*, Mebosheim, Cod. Hirsaug. 63.

Menslage *(hannov. A. Bersenbrück)*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 399.

Menstede *(hannov. A. Berum)*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Menterawalda *(im Dollart untergegangen)*, Menterasilva **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 507, 40 f. — **1282**, Menkon. Chron. contin., ibid. 565, 41.

Menterna, s. Termunten.

Mentitus campus, s. Luegenfeld.

Mentque *(französ. A. St.-Omer)*, Minthechae c. **1201**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 639, 49.

Mentz, s. Mainz und Menz.

Mentzchon *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 257.

Mentze, s. Monzingen.

Mentzenhein *[unbek., in der Schweiz]*, **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133.

Mentzsess, s. Wohnsees.

Menwarsreuth *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Menz *(magdeb. K. Jerichow)*, Mentz **1403**, Becker, Zerbst. Chron.

Menzenbach *(bair. B. Pfaffenhofen)*, **1250**, Lib. bonor. Infer. mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz. 9, 63.

Menzikon *(aarg. B. Kulm)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 170, 10. — Mentzinkon **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 106.

Menzing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. München)*, Mencingin c. **1065**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 105.

Menzingen *(bad. A. Bretten)*, Cod. Hirsaug. 71.

Menzingen *(Kt. Zug)*, Meincingen, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 23.

Menznau *(luzern. A. Willisau)*, Mezenouwe, Menzenowe, Mezenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170, 239. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 9.

Meppen *(hannov. A.-St.)*, Meppea, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 13. — Meppia **834**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Meppen, zwei Dörfer **946**, ibid. 300. — **1015**, Thietmar, Scr. 3, 840, 37. — **1018**, ibid. 860, 42. — Mepbin, Meppin **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 16. — befestigt **1374**, Münster. Chron. 67; 84 f.

Mer, s. Merane und Meer.

Meran *(tirol. B.-St.)*, Cainnina, Meyes **623**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 69. — Maiense castr. **652**, ibid. — Merania, Maies **770**, ibid. 99. — Maiese **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481. — Majes **931**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475. — Meronia **1132**, Chron. Diess., Duellius, Miscell. 2, 126. — **1198**, Leges 2, 201, 33 f. — **1220**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 144, 4. — Merona civit. **1221**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 248. —**1228**, Notae Diessens., Scr. 7, 325, 23. — Moravia **1230**, Ryccard. de s. germano, Scr. 19, 358, 37 f. — **1244**, Königss. Gesch.-Quell. 23. — Moravium **1245**, Rolandini Chron., Scr. 19, 82, 9. — Marania **1308**, Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 819, 34. — Merane **1347**, Matth. Neoburg. 131. — Ameron **1413**, Justinger, Chron. 213. — überschwemmt **1416**, Rufus, Chron., Graut. 2, 490; Korner; Engelhus., Leibn., Scr. 2, 1141. — **1419**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 68.

Merane *(sächs. A. Glauchau)*, Mer **1174**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 686, 31.

Meratzhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Merhatzhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Merbate, s. Merwede.

Merbern *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Geilenkirchen u. Aachen)*, Mereburen **1142**, Ann. Rodens., Scr. 16, 715, 50. — Merburen **1147**, ibid. 719, 25.

Mercelum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 29.

Mercene *[unbest.]*, **1150**, Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 39.

Mercha, s. Merck.

Merchdorf, s. Markdorf.

Merchelingen, s. Merklingen.

Merchendorf, s. Merkendorf.

Merchenmos *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241.

Merchensheim, s. Merxheim.

Merchenstein, s. Merkenstein.

Merchenvalle *[unbek.]*, c. **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Merchinberc *(ehem. bei Neidlingen, württ. OA. Kirchheim)*, **1258**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 138.

Merchingen *(bad. A. Adelsheim)*, Mechingen **1188**, Leges 2, 566, 14.

Mercholczheim, s. Merxheim.

Merchshusen, s. Merzhausen.

Merchtem *(belg. Prov. Brabant)*, Merchten, Kl. gegründet **1102**, Bald. Chron. Ninov., Smet, Corp. 2, 693.

Mercilinispacha *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Mercelinspach, Mercilispach **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 744.

Mercisburc, s. Meersburg.

Merck *(franz. A. St.-Omer)*, Merph, Mercha, Mercuricium castr., Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 572 f.

Merckenwilre, s. Merkweiler.

Mercuricium, s. Merck.

Merdingen, s. Moerdingen.

Merdorp, s. Meerdorf.

Mere *[unbek.]*, **1375**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 83 f.

Mere, s. Mehr und Mehrow.

Merebeke, s. Meerbeck.

Mereche, s. Moetsch.

Merecz *(russ. Gouv. Wilna)*, Merkin castr., verbrannt **1394**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Prnss. 3, 627. — Merkion, gewonnen **1403**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 264.

Mereheim, s. Marum.

Merein, s. Marein.

Merem, s. Marum und Merx.

Meren, s. Moehren.

Merenberg *(Ruine, nassau. A. Weilburg)*, Merenbarg **814**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 2, 296. — Merenberch **1126**, Ann. Saxo, Scr. 6, 764, 21; Merenberg, Mersborg, Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 12; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 582, 15. — castr., Mirac. s. Matthiae, Scr. 8, 234, 25. — **1270**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 298. — Merenburgk, Schlacht **1358**, Fasti Limpurg. Ross. 34.

Merendra, s. Meerendré.

Merental *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384.

Merepol *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.

Mereren, s. Maehren.

Meres *[unbek.]*, **1135**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 16.

Meresche, s. Moersch.

Meresleba, s. Moorsleben.

Merewede, s. Marwede.

Merezina, s. Mersin.

Merfeld *(westfäl. K. Koesfeld)*, Mervelde castr., zerstört **1351**, Flor. Wev., Münster. Chron. 51; 132.

Mergeynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Mergenburg, s. Marienburg.

Mergene, s. Marienehe.

Mergenye *[unbek., im Westerreich]*, **1380**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 724, 24.

Mergenthau *(bair. B. Friedberg)*, Mergetau castr., belagert **1296**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 55, 32; Mergartau, Ann. August. min., Scr. 10, 10, 27. — Mergentaw, verbrannt **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 5, 14 f.; Mergertaw ibid. 14, Augsb. 1, 29, 11 f.

Mergentheim *(württ. OA.-St.)*, Mergartheim, Cod. Hirsaug. 44. — Mergintheim **1273**, Oheim, Chron. 141, 35. — Mirgaicheim **1298**, Henr. Rebdorf., Böhmer, Font. 4, 510; Mergetaim, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 25 f. — Mergintheim civit. **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 260. — **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 155, 33. — **1389**, Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 853, 10.

Mergenwerder, s. Marienwerder.

Mergereshusen, s. Merkershausen.

Mergersdorf, s. Merkersdorf.
Mergersteten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.
Mergesingen, s. Moersingen.
Mergildehusen, s. Markeldissen.
Merginswanch, s. Moerschwang.
Merginwerder, s. Marienwerder.
Mergisingen, s. Moersingen.
Mergse, s. Merx.
Mergsilingen, s. Merslingen.
Mergueles, s. Melverem.
Merhas *[unbek.]*, **707,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 46.
Merhatzhoven, s. Meratzhofen.
Merheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Meisheim (falsch), verbrannt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 25. — **1475,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 839, 3.
Merheim, s. Marum.
Merhern, s. Machren.
Meri, s. Mehr.
Meriboto *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 39.
Merica, s. Heide.
Merilaha, s. Kintschbach.
Meryna *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.
Merinberg, s. Marienberg.
Mering *(bair. B. Friedberg)*, Moeringen, gewonnen **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 81, 17 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 81, 16.
Meringa, s. Mecinga.
Meringen *[unbest.]*, castr., zerstört **1163,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 226.
Meringen, s. Aderzhofen und Moehringen.
Merinidorbe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 67.
Merintheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.
Merischwanden *(aarg. B. Muri)*, Meriswande **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — Meriswanden **1445,** Fründ, Chron. 229.
Meristaw, s. Maerzdorf.
Meriunstat *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 94.
Merivido, s. Merwede.
Merkahowe, s. Marken.
Merkelinchusen, s. Merklinghausen.
Merkendorf *(bair. B. Bamberg)*, Mirckendorf **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 21. — **1450,** Krieg. Beilag. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 10.
Merkendorf *(steierm. B. Feldbach)*, Merchendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.
Merkenstein *(österr. B. Baden)*, Merchenstein **1187,** Trad. Claustro-Neob. 434, Font. Austr. 2, 4, 94. — **1273,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 276.
Merkentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Markiligtharpa, Merkingtorpe, Merkelinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 58 f.
Merkeraland, s. Marken.
Merkersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Mergersdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 86; 93.
Merkershausen *(bair. B. Königshofen)*, Marcgereshusen, Marggereshusen, Mergereshusen, Mareshusen **796,** Trad. Fuld., Dr. 39, 31 f.; 44, 47. — **1309,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 23, 43.
Merkin, s. Merecz.
Merking *(Mitt.-, Ob.- u. Unt.-, österr. B. Herzogenburg)*, Mirchingin **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 21. — c. **1120,** ibid. Nr. 248.
Merklingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Cod. Hirsaug. 48 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Merklingen *(württ. OA. Leonberg)*, Merchelingen, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 44.
Merklinghausen *(vier Ortschaften im westfäl. Reg.-Bez. Arnsberg)*, Marcolinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308. — Merclinhusen **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Merkelinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.
Merkolzheim, s. Merxheim.
Merkstein *(rheinl. K. Aachen)*, Mercstein, Kirche **1123,** Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 40.
Merktal *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.
Merkweiler *(elsäss. K. Weissenburg)*, Merckenwilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 326.
Merlegium, s. Marlenheim.
Merlenbach, s. Moerlenbach.
Merlenheim *(pfälz. B. Landau)*, Cod. Hirsaug. 48 f.
Merligen *(bern. A. Thun)*, Merlingen, Stretlinger Chron. 139.
Merlinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147.
Mermendorf *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 69.
Mermich *(rheinl. K. St.-Goar)*, Mirmiche **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Mermosen *(bair. B. Mühldorf)*, Mermos, Mermouse c. **1190,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 262 f. — Mermossen **1485,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 418.
Mermuth *(rheinl. K. St.-Goar)*, Merremum **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Mernberg, s. Mahrenberg.
Merndorf, s. Moehrendorf.
Merne, s. Marne.
Mernhusen *[unbek.]*, **1287,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87.
Mernpach, s. Mehrnbach.
Merode *(rheinl. K. Düren)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 89.
Meroewen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Merona, s. Meran.
Meronhlare *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 c, Zeitschr.-Berg 6.
Merosingen *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303.
Merpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.
Merrache, s. Moetsch.
Merre *[unbek.]*, c. **1179,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362.
Merreghe, s. Moetsch.
Merremum, s. Mermuth.
Merrenghe *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 445.
Merrnstain *[unbest.]*, **1412,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 375.
Mersberg, s. Stadtberge.
Mersborg, s. Merenberg und Merseburg.
Mersburc, s. Meersburg.
Mersch *[unbek.]*, **1206,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218. — Mersche **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Mersch, s. Moersch.
Merschbikie *(chem. bei Hoetmar, westfäl. K. Warendorf)*, Merschbekehove **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 52 f.
Mersche *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Mersche, s. Moersch und Mersmann.
Merschene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Merschowe *(ehem. bei Freckenhorst)*, Mershus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85.

Merschwitz *(merseb. K. Wittenberg)*, Merswyz **1256,** Mirac. Volq., Winter, Cisterciens. 1, 389.

Merseborch, s. Meersburg.

Merseburg *(Prov. Sachsen)*, Merszeburg, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 165, 1 pass.; Mersborg, gebaut, Sachsenchron., Abel, Samml. 32; Marsburg, Marszburg, Marseburg urbs, Chron. episc. Merseb. l. c. 164, 15. — gewonnen **794,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62. — Bisthum **803,** Botho, Chron., ibid. 3, 293; Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 2 f.; Marseburc, Merseburc, Trad. Fuld., Dr. 41, 71. — Aldenburh civit. **911,** Ann. Saxo, Scr. 6, 592, 44; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 40, 10 f.; Martis urbs, Presbyt. Bremens., Lappenb. 13. — belagert **916,** Botho, Chron., l. c. 303. — Schlacht **921,** Ann. Admunt., Scr. 9, 573, 58. — Meresburg **922,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 508; Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 163. — **933,** Luidpr., Scr. 3, 294, 9 f. — **939,** Widukind, ibid. 443, 38 f. — belagert **948,** Ann. Parch., Scr. 16, 599, 46. — **968,** Ann. Palid., ibid. 64, 29. — Bisthum gegründet **970,** Ann. Magdeb., ibid. 151, 17; Henr. de Hervord. 84. — **980,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 86, 41. — zerstört **982,** Ann. Weissenb. u. Lamb., Scr. 3, 65, 31; Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 186, 43 f.; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 45. — Mersburgia **1002,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 78, 27 f.; Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 686, 22 f.; Mersipolis, ibid. 811. — Maserborch **1005,** Botho, Chron., l. c. 319. — **1021,** Chron. episc. Merseb., l. c. 178, 35; Thietmar, Scr. 3, 734, 30. — **1033,** Ann. Hildesh., ibid. 99, 11. — Mesburgo **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 12; Kaiserchron., Massmann 16585. — Mersinburg **1058,** Lamberti Ann., Scr. 5, 159, 20; Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 2. — **1080,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 647, 12. — **1095,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 16, 29; Marsinopolis, Marsipolis, V. Wernheri episc., Scr. 12, 245, 1. — Marcipolis **1152,** Helmoldi, Chron. Slav., Scr. 21, 67, 9 f. — **1208,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 24. — Mersenburg **1465,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 294, 13.

Mersen *(niederl. Prov. Limburg)*, Marsna **847,** Leges 1, 343, 19 f. — Palat. **851,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 445, 12. — **870,** Hincmar, ibid. 487, 38 f.; Marsana, Regin. Chron., ibid. 582, 30. — Mersene, Mercene **1130,** Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 23 f.

Mershus, s. Merschove.

Mersin *(pommer. K. Lauenburg)*, Mersina **1178,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595; Merezina, De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 672.

Merske *[unbek.]*, **940,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2259.

Merslingen *(bair. B. Höchstädt)*, ?Mersgilingen **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35; Mergsilingen, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Mersmann *(bei Hohenhorst, westfäl. K. Steinfurt)*, Mersche **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.

Merspach *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Mersperch *[unbek.]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Merstein *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734.

Merstemen, s. Marstem.

Merstenningen *[unbek.]*, Mesteiningen c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476 f.

Merstorpe, s. Maestrup.

Merswanch, s. Moerschwang.

Merswyz, s. Merschwitz.

Mertala, s. Ammerthal.

Mertanne *(Fluss bei Regensburg)*, **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 113.

Mertenefelt, s. Martinfeld.

Mertenicz *[unbek., in Böhmen]*, Maertniz castr. **1277,** Leges 2, 414, 11 f.

Mertensheim, s. Martinsheim.

Mertensmole *(chem. bei Belitz in der Mittelmark)*, **1307,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Mertenstorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen c. **1268,** Horneck, Pez, Thesaur. 3, 268 f.

Mertesdorf *(rheinl. K. Trier)*, Mars villa reg. **717,** Diplom. 1, 78, 53 f.

Mertesdorf *[unbek., in Ungarn]*, castr. **1297,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 254.

Mertesheim *(pfälz. K. Grünstadt)*, **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 30.

Merthen, s. Murten.

Mertinau *(Gr.-, schles. K. Trebnitz)*, Martinovo **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Mertinau *(Kl.-, schles. K. Trebnitz)*, Rozerovo, Rozerovichi **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Mertinestorf, s. Martinsdorf.

Mertinge, s. Moerting.

Mertingen *(bair. B. Donauwerd)*, Mardingen **1150,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 468, 41. — Ann. Weingart., Hess, Monum. 38.

Mertinsdorf *(ehem. bei Belitz, brandenb. K. Zauche)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 117.

Mertinsdorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 31; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Mertinsdorf, s. Maerzdorf, Martinsdorf, Merzdorf und Metzdorf.

Mertloch *(rheinl. K. Maien)*, Mertelacum **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Mertzan, s. Marzahne.

Meruguelges, s. Melverem.

Merumaschusum *[unbek.]*, **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 27.

Mervelde, s. Merfeld.

Merville *(franz. Dép. Du Nord)*, Maricolensis, Kl. **1227,** Ann. Laubiens., Scr. 4, 26, 37. — Mervaville c. **1150,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 644.

Merwede *(Arm der Waal, niederl. Prov. Nordholland, und anliegender Wald)*, Merbate **838,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 373, 11. — Merivido **1005,** Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 704, 27. — **1018,** ibid. 718, 35; Thietmar, Scr. 3, 869, 35; Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 471, 3; Mirwide, Annal. Saxo, Scr. 6, 673, 40.

Merwigesburg, s. Petersberg.

Merwile, s. Maerwil und Melverem.

Merx *(rheinl. K. Solingen)*, Merxz, Merem **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 442. — Mergse **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Merxhausen *(braunschw. K. Holzminden)*, Marcberterhusen, Marcberteshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 298.

Merxheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Mercholczheim **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 200, 43. — Merchensheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 11. — Merkolzheim, befestigt **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.

Merxheim *(rheinl. K. Meisenheim)*, gewonnen **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 66; Mexheim, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 10.

Merxleben *(thüring. K. Langensalza)*, Margiseleibe, Mergesleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 40 f.

Merz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Merzbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ebern)*, **1290,** Langh. Kopialb. 22, 94. — Ober-M. **1304,** ibid. 23, 28.

Merzdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Derthinstorp, Mertinsdorp **1337,** Neumärk. Landb. 21; 29; 30.

Merzdorf *(schles. K. Breslau)*, Mirtensdorf **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 203.

Merzen *(elsäss. K. Altkirch)*, Oranza **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.

Merzenheim, s. Martinsheim.

Merzenich *(rheinl. K. Düren)*, gewonnen **1371,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 702, 5. — **1372,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 24, 23; 702, 5. — **1385,** Aachen. Stadtrechn. 313, 10.

Merzhausen *(bad. A. Freiburg)*, Merchshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.

Merzig *(rheinl. K.-St.)*, Martia, Marcia **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 165, 11.

Merzingen *(bair. B. Nördlingen)*, Trad. Fuld., Dr. 40, 31.

Merzlaiswerde *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Merzlich *(rheinl. K. Trier)*, Merzelich **1300,** Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 485, 47.

Merzligen *(bern. A. Nidau)*, Mercin **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.

Mesa, s. Maas.

Mesburgo, s. Merseburg.

Meschede *(westfäl. K.-St.)*, Meschethi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 9. — Kl. **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Mesdunk *(brandenb. K. Belzig)*, Mosdung **1375,** Brandenb. Landb. 130.

Meseckow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Mesekowe castr., zerstört **1399,** Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Mezekowe, Korner a. 1399.

Mesem, s. Mesum.

Mesenborch, s. Meesenburg.

Mesenburg, s. Wieselburg.

Mesenich *(rheinl. K. Zell)*, **1153,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 148.

Meseritsch *(mähr. B.-St.)*, Mezrzycz **1424,** Chron. Polon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 87.

Meseritz *(posen. K.-St.)*, Mezerici, Kl. **1005,** Thietmar, Scr. 3, 813, 15. — Mazerice castr., belagert c. **1060,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 67; 248. — Mezyrtecze, Medzyrzecz, Mezirzceczve, belagert **1094,** Chron. Polon., Scr. 9, 449, 30. — verbrannt **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30; 32.

Mesewinkel *(westfäl. K. Altena)*, c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Meskilinveld, s. Moeschenfeld.

Mesoten *(in Semgallen)*, Mesoyten, Mesothen castr. **1219,** Chron. Livon., Hans. 232; verbrannt, ibid. 236 f. — gebaut **1321,** Ann. Dunemund., Scr. 19, 708, 35; Canon. Sambiens. Ann., ibid. 704, 18. — Mezothen, zerstört **1346,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 77.

Mesouch, s. Misox.

Mespe *[unbek.]*, curia **1250,** Possess. Hain. 9, Zeitschr.-Hessen 3.

Mesrebecki, s. Meerbeke.

Messdorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Mestorp **1375,** Brandenb. Landb. 196.

Messeborch *[unbest.]*, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 263.

Messen *(soloth. B. Bucheggberg)*, Messon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Messendorf *(steierm. B. Gratz)*, Metzendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Messenfeld *(bair. B. Staffelstein)*, **1295,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 107.

Messenhausen *(westfäl. K. Warburg)*, Messenhosen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 392; 394.

Messesteten, s. Messstetten.

Messichilchi, s. Messkirch.

Messignen, s. Maessing.

Messingen, s. Moessingen und Moetzingen.

Messinghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Messinchusen **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Messinthorpe, s. Masendorf.

Messkirch *(bad. A.-St.)*, Messankirche, Ekkeh. V. s. Haimeradi, Scr. 10, 599; Messichilchi c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60. — Meschilche c. **1205,** ibid. 91. — Messkirch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23 f. — Messekilch **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 21. — **1348,** Henr. Diessenh., Böhmer Font. 4, 70.

Messstetten *(württ. OA. Balingen)*, Messesteten, Cod. Hirsaug. 33 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46.

Mesteiningen, s. Merstenningen.

Mestorp, s. Messdorf.

Mesum *(westfäl. K. Steinfurt)*, Mesem c. **1354,** Münster. Chron. 128.

Mesund, s. Missunde.

Metalicus mons, s. Arzberg.

Metbecke *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Metelen *(westfäl. K. Steinfurt)*, Metelensis, Kl. **889,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299.

Meteler, s. Methler.

Metelingen, s. Moettlingen.

Metem, s. Metten.

Metemah, s. Mettmach.

Metemenheim, s. Neuhofen.

Metemunstat, s. Mettmenstetten.

Meten, s. Metten.

Metenburg *(chem. an der Netta)*, Metenborg castr., gebaut **1392,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 647; Methenburg, Joh. v. Pos., ibid. 3, 179.

Metensilva, s. Midwolde.

Metensteyn, s. Maedelstein.

Metenwiler, s. Mettenwil.

Methelen, s. Midlum.

Methelrikestat, s. Mellrichstadt.

Methelsteyn, s. Maedelstein.

Methema, s. Metten.

Methler *(westfäl. K. Hamm)*, Meteler, verbrannt **1323,** Schüren, Chron. 37; Metler, Northof, Mark, Tross 160.

Methling *(Gr.- u. Kl.-, mecklenb.-schwerin. A. Dargun)*, Metlinge, Strals. Stadtb. 4, 26 f.

Metichenfeld *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 134.

Metiers, s. Quatre Metiers.

Metilesreutt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Metilstein, s. Maedelstein.

Metimostinwilare, s. Mittelstenweiler.

Metis, s. Metz.

Metiwich, s. Mittewich.

Metmonstetten, s. Mettmenstetten.

Metowen, s. Mitwa.

Metsepole, s. Mezepol.

Mettelingen, s. Moettlingen.

Metten *(bair. B. Deggendorf)*, Meten, Acta S. Uthonis, A. SS., Oct. 2, 213 f. — Kl. gegründet **801**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 80; Andr. Ratisp. Chron. Eccard, Corp. 1, 2045. — Methema **817**, Leges 1, 224, 27. — Metem **1157**, Henr. Altah. Ann., Scr. 17, 383, 50. — **1297**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340.

Mettenberg *(württ. OA. Biberach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Mettenbrand *(Berg bei Tradigist)*, Mettinbrant c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100, p. 148.

Mettendorf *(rheinl. K. Bittburg)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Mettendorf *(thurg. B. Frauenfeld)*, Mettindorf **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 11.

Mettenheim *(ehem. bei Northeim in Hannover)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 8; 78.

Mettenheim *(rheinhess. K. Worms)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 22. — ? Methenheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 499.

Mettensis, s. Metz.

Mettenwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Metenwiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Mettenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 8; 192, 3.

Mettingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Bondorf)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Metingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 62, 24.

Mettingen *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Mettinge **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.

Mettingen *(württ. OA. Esslingen)*, **1450**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 27.

Mettlach *(rheinl. K. Merzig)*, Kl. gegründet c. **650**, Gesta Trever., Scr. 8, 161, 8. — Medelacensis **717**, Chron. Epternac., Scr. 23, 60, 12. — Mediolacum **1263**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 431, 25 f.

Mettlingen, s. Moettlingen.

Mettmach *(österr. B. Ried)*, Metemah c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226.

Mettmann *(rheinl. K. Elberfeld)*, Medeme **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 38; Böhmer, Font. 4, 472 f. — c. **1260**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7. — **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Mettmenstetten *(zürch. B. Affoltern)*, Metemunstat **1116**, Narrat. de lib. eccles. Fabar., Scr. 12, 414, 12. — Metmonstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 20. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.

Mettstetten *(Grün-, württ. OA. Horb)*, Mezzesteten **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Metue, s. Muette.

Metwid *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 61.

Metz *(Hptst. von Lothringen)*, Mediomatricum, Mettis, Pauli Warnefr. Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 261, 15; 16 f.; Metis, Dividunum, Mediomatricus, Gesta episc. Mett., Scr. 10, 504, 17; 22, 24 f.; Mediomatrica, Dividunum, Sigib. V. Deodorici Mett., Scr. 4, 476, 28; 477, 27; 36 f.; Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 612; unter Drusus gebaut, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 21 f. — Meties **561**, Pauli Hist. Langob., Scr. Langob. 78, 11. — **590**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 26. — Mettae **613**, V. s. Galli, Scr. 2, 13, 18 f. — Mettensis **714**, Diplom. 1, 214, 38. — Metti civit. **717**, ibid. 79, 3 f. — **765**, Leges 1, 30 f. — **767**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 117 f. — **791**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34; Chron. Moissiac., ibid. 299, 23. — **833**, V. Hludow. imper., Scr. 2, 636, 30 f. — **840**, Regin. Chron., Scr. 1, 568, 4. — **859**, Leges 1, 458, 26. — **877**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 20 f. — **882**, Gesta Trever., Scr. 8, 167, 17. — Schlacht **883**, Chron. S. Bavon., Smet Corp. 1, 497; Meti, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 319 f. — **961**, Regin. Chron., l. c. 612, 13. — belagert **923**, Regin. contin. Scr. 1, 616, 4. — belagert **1009**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 21. — belagert **1012**, ibid. 24; Thietmar, Scr. 3, 827, 13 f. — Schlacht **1154**, Detmar, Chron., Graut. 1, 43. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 465 f. — Metze **1247**, Closener, Str.-Chr. 8, Strassb. 1, 39, 19 f., Königsh., ibid. 408, 26 f. — belagert **1324**, Königss. Geschichts-Quell. 428 f. — **1325**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 399. — **1350**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 23, 10 f. — Metzs, gewonnen **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Metzdorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Mertinsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Metzeleinslag, s. Etzleinschlag.

Metzelthin *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, Musseltyn **1375**, Brandenb. Landb. 157.

Metzendorf, s. Messendorf.

Metzeral *(elsäss. K. Kolmar)*, Mecerol c. **607**, Chron. Ebersh., Grandid. 7. — c. **824**, Scr. 23, 435, 45.

Metzinchusen *[unbek., bei Mettmann]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Metzing *(kärtn. B. Feldkirchen)*, Mezzing, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 109.

Metzingen *(württ. OA. Urach)*, Metzingin c. **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 38. — Cod. Hirsaug. 61 f. — Mezingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 8. — **1138**, ibid. 117, 23. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78. — Mezzingen **1289**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261. — Metzigen **1478**, Faber, Goldast 93.

Metzingen, s. Moetzingen.

Metzisweiler *(württ. OA. Tettnang)*, ? Meinbolteswilare, Menboltswiler **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25.

Meuder *[unbek.]*, **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 119.

Meunstockheim, s. Stockheim.

Meurthe *(Nbfl. der Mosel)*, Morta **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605; Murt, Gesta episc. Tullens., Scr. 8, 637; 639. — Murtinsis **963**, Adson. Mirac. s. Mansuet., Scr. 4, 513, 13.

Meuschenmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Eschinmos **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Meuselwitz *(schles. K. Görlitz)*, **1493**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 379.

Meusling *(bei Lübeck)*, Moyslinghe **1267**, Detmar, Chron., Graut. 1, 145.

Meussilzze *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Meussliessen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Meyslitz **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Meuting, s. Meitingen.

Meuwerperge, s. Mailberg und Neuburg.

Mevordinghausen *[unbek.]*, Mewordinchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Mewe *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Gmewa **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 603. — gebaut **1281**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 11; 14; Mewa, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 19. — **1282**, Ann.

terr. Pruss., ibid. 692, 4; Meva, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62. — Gymeva castr., gebaut **1283,** Petr. de Dusb., ibid. 1, 144. — belagert **1463,** Chron. Slav., Laspeyr. 239. — gewonnen **1464,** ibid. 243.

Mewen *[unbek. Fluss]*, **1279,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 77.

Mewenberg *(Insel bei Schleswig)*, Jurgensborch **1416,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.

Mexheim, s. Merxheim.

Mezbetze *[unbek.]*, Mezebezc **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 26. — Beze **1226,** ibid. 539, 41 f.

Meze *[unbest., in Böhmen]*, belagert **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 558.

Mezekowe, s. Meseckow.

Mezeleinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1220,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482. — Mezelinesdorf, c. **1230,** ibid. 703. — Mezleinstorf, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Mezenbach *[unbek.]*, Mezscenpach **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 564 f. — Mezzenbach c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690 f.

Mezenouwe, s. Menznau.

Mezepol *(Landschaft in Livland)*, Metsepole **1211,** Chron. Livon., Hans. 148 f.

Mezerici, s. Meseritz.

Mezeritz, s. Gieseritz.

Mezyrtecze, s. Meseritz.

Mezrzycz, s. Meseritsch.

Mezwinchel *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 84.

Mezzesteten, s. Mettstetten.

Mezzingen *[unbek.]*, **1229,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111.

Mezzingun, s. Moetzingen.

Miarchimos *[unbek., in der Schweiz]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

S. Michael, s. St. Mihiel.

S. Michaelis insula, s. Wengen.

S. Michaelis lapis, s. Michaelstein.

S. Michaelis mons, s. Michelberg.

Michaelis villa, s. Michaelsdorf.

Michaelsdorf *(schles. K. Trebnitz)*, Michaelis villa **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Michaelstein *(braunschw. A. Blankenburg)*, Lapis s. Michaelis **1140,** Ann. Palid., Scr. 16, 84, 1. — Mychelsteyn, Kl. gebaut **1145,** Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — S. Michaelis Stene **1148,** Weltchron., D.-Chr. 2, 214, 32.

Michalowitz *(böhm. K. Jicin)*, Mychalowicz, erobert **1425,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55.

St. Michel *(böhm. K. Prag)*, **1399,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8.

St. Michel, s. St. Mihiel.

Michelau *(bair. B. Gerolzhofen)*, Michelaw **1340,** Monum. Eberac. 98, 34 f.

Michelau *(bair. B. Lichtenfels)*, Michelawe **1274,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 70.

Michelau *(Landschaft an der Drewenz)*, Michilaw, Michelaw **1329,** Wig. v. Marburg, Scr. Pruss. 2, 468. — Michlower lant **1414,** Joh. v. Poss., ibid. 3, 339.

Michelbach *(Ober-, elsäss. B. Pfirt)*, Kl. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 29.

Michelbach *(hess. K. Nidda)*, Mihilbach, Michelembach, Trad. Fuld., Dr. 42, 147; 157. — Michelberg, ibid. 6, 5.

Michelbach *(österr. B. Mattighofen)*, Michilpach, Mihlinpah **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 569 f.

Michelbach *[unbek., Diöc. Speier]*, castr. **1102,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 337.

Michelbach *(württ. OA. Gaildorf)*, **1095,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Michelbach *[unbest.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Michelberg *(ehem. bei Ulm)*, **1183,** Oheim, Chron. 132, 4 f. — Michaelis mons **1454,** Faber, Goldast 82.

Michelberg, s. Michelbach.

Micheldorf *(kärnt. B. Friesach)*, **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 4.

Micheldorf *(österr. B. Kirchdorf)*, Michilindorf c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.

Micheldorf *(steierm. B. Pettau)*, Mycheldorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Michelfeld *(bad. A. Sinsheim)*, Michelenvelt **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 4.

Michelfeld *(bair. B. Eschenbach)*, Michelvelt, Michelnfelt, Kl. gegründet **1119,** Herbordi V. Ottonis episc. Scr. 12, 758, 8; Scr. 20, 708, 25; Michilvelt, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 29; Michilwelt, Mirac. Otton., ibid. 913, 12. — **1153,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 14; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 32.

Michelfeld *(württ. OA. Hall)*, Michinvelt **1188,** Leges 2, 566, 14.

Michelfeld *(württ. OA. Neresheim)*, Michelfelt, Cod. Hirsaug. 99. — Michelfelden **1499,** Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 48.

Michelfelden *(elsäss. K. Mülhausen)*, Michelvelt **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 12, 2.

Michelhausen *(österr. B. Atzenbrugg)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Michelinburg, s. Mecklenburg.

Michelndorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, Michelendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 255, Font. Austr. 2, 4, 51.

Michelngarta *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 60.

Michelsberg *(bei Bamberg)*, Muenichberg, Monachorum mons Kl., Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81 f. — Muenchberg **1340,** Monum. Eberac. 71, 12.

Michelsberg *[unbest.]*, Michilsberg **1346,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8.

Michelsburg *(tirol. B. Bruneck)*, Michelspurch **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 27[b] f.

Michelsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Michelstadt *(hess. K. Erbach)*, Michlinstat, Michelstat **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 18 f. — Michlenstat, Michelenstat **805,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 101 f. — Michilinstad, Kirche geweiht **821,** Ann. Fuld. ant., Scr. 1, 95; Scr. 3, 117, 38. — Michilunstat, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 185; Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Mychelsteyn, s. Michaelstein.

Michelstetten *(österr. B. Mistelbach)*, Michelstetin **1196,** Trad. Claustro-Neob. 439, Font. Austr. 2, 4, 95. — Michelstet **1291,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 290 f. — Mychelsteten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Michel-Winnenden, s. Winnenden.

Michen *[unbek.]*, **1283,** Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 15.

Michendorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.

Michilinburg, s. Mecklenburg.

Michingen *[unbek., Dec. Willisau]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21; Geschichtsfr. 17, 177.

Michliaburg, s. Mecklenburg.

Michlinstat, s. Michelstadt.

Michoewe *[unbek., in Krain]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Michow *[unbek.]*, castr. **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517.

Michsowe *[unbek., in Oesterreich]*, **1282,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 317.

Mickele *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Mickelenscheit *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Midach *[unbek.]*, **1231,** Emon. Chron., Scr. 23, 514, 8.

Middelburen, s. Mittelsbueren.

Middelburg *(niederl. Prov. Seeland)*, Mitthilburgensis, Monum. Epternac., Scr. 23, 27, 24 f. — Midelebourg **1229,** Hist. mon. Vicon., Scr. 24, 307, 33 f. — **1255,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 559, 4. — **1282,** Ann. Egmund., Scr. 16, 479, 19 f.; Middeboerch, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 11. — **1351,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 228 f. — Middelborgh **1353,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 434, 8. — **1463,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 382, 7.

Middelstum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Mitilistenheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 89. — Midlestum **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 500, 9.

Middewolde, s. Mittenwalde.

Midenseten *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88.

Midisheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Midlare *(niederl. Prov. Gröningen)*, Mitspete, Mitzpete **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 15 f.

Midlestum, s. Middelstum.

Midlistan fadar-wurde, s. Misselwaarden.

Midlum *(Gr.-, hannov. A. Emden)*, Midningi **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Medemahem **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 43. — Methelen, Kl. **1282,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 20.

Midrecht, s. Mijdrecht.

Midwolde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Metensilva **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 26. — Middewalda **1282,** Menkon. Chron. contin., ibid. 565, 44 f.

Mieders *(tirol. B. Innsbruck)*, Miders, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 35.

Miednicki *(russ. Gouv. Wilna)*, Medenicka, geplündert **1313,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 180 f.

Miehlen *(nassau. A. Nastätten)*, Millene, s. IX, Monum. Blidenst. 10, 19.

Miela, s. Mihla.

Mielberg, s. Muehlberg.

Mielnik, s. Melnik.

Mielsdorf *(reuss. A. Schleitz)*, Milensdorf **1330,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 10.

Miena, s. Moehn.

Mieringen, s. Maehringen.

Miersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Mirenstorff **1375,** Brandenb. Landb. 59.

Mierzicz *[unbest., in Böhmen]*, **1415,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 173.

Mies *(Nbfl. der Moldau)*, Mse, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 37 f.

Mies *(böhm. K. Pilsen)*, Miza, gebaut **1126,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67. — Meysen **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 18. — Miess **1425,** Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 16, 21. — Mis civit., gewonnen **1426,** Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 28. — Misa, Stribro, Striebra, belagert **1427,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56 f.; castr., Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 154; Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 16, 4 f.; Mise, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 61, 8 f.; Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 5.

Mies, s. Miss.

Mieschitz *(böhm. K. Prag)*, Miessicz **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.

Miesenbach *(steierm. B. Birkfeld)*, Misenpach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Miesenburg, s. Wieselburg.

Miesigenburg, s. Wieselburg.

Mieterkingen *(württ. OA. Saulgau)*, Muetrichingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111.

Miething *(Oster-, österr. B. Wildshut)*, Ostar-Muntingon **777,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 537. — Ostermundinga **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Ostermuntinga **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183; Ostermuntinga, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494. — Ostermundigan **1040,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 14 f. — **1041,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496.

Mietingen *(württ. OA. Laupheim)*, Moitinga **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Muettingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Mietzelfelde *(brandenb. K. Soldin)*, Misselvelde **1337,** Neumärk. Landb. 19; 32.

Migirsdorf *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189.

St. Mihiel *(französ. Dép. Meuse)*, St. Michael, gegründet **722,** Chron. S. Mich. Virdun., Scr. 4, 79, 28. — St. Michel **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, 99, 6 f.

Mihilbach, s. Michelbach.

Mihla *(weimar. K. Eisenach)*, Milaha, Milahe, Milahen, Trad. Fuld., Dr. 38, 213 f. — Miela **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 28; Böhmer, Font. 3, 259; Melach, ibid., Dr. 38, 30. — Mila **1289,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 253.

Mihlinpah, s. Michelbach.

Mihsendorf *[unbek.]*, s. XI, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 21.

Mijdrecht *(niederl. Prov. Utrecht)*, Midrecht **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 44.

Mikelenstede, s. Meckelstedt.

Mikilinburg, s. Mecklenburg.

Mikolonbeke *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Mikolonhurst *[unbek.]*, **1055,** Trad. Werdin. Nr. 100, Zeitschr.-Berg 6.

Mikrow *(pommer. K. Stolp)*, Microv **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 716.

Milahe, s. Mihla.

Milanisdorf *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.

Mylaw, s. Milow.

Mylberc, s. Muehlberg.

Milbertshofen *(bair. B. München)*, Munibresthoven **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38.

Milchtun, s. Milden.

Milchwilre *[unbek.]*, Melchwilre **1129,** Ann. Rodens., Scr. 16, 708, 10. — **1140,** ibid. 714, 19.

Milcinchof *[unbek.]*, **1116,** Narrat. de lib. eccles. Fabariens., Scr. 12, 414, 13.

Mildanhovede *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Milde *(Nbfl. der Biese)*, Rodowe **1013,** Gesta episc. Merseb., Scr. 23, 92, 8.

Milde, s. Mulde.

Mildeborg *(ehem. an der Milde, bei Husum)*, castr., gebaut und belagert **1153**, Ann. Ryens., Scr. 16, 402, 18; 20 f.

Milden *(waadtl. K.-O.)*, gestiftet, Justinger, Chron. 12 f. — Milthuon oppid., gewonnen **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 36. — Milchtun **1285**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 13. — Meldunum, Schlacht **1308**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 27. — **1470**, Frickart 30.

Mildinthorp, s. Meldorf.

Mile *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitchr.-Berg 6, 65.

Milecia, s. Miletin.

Mylen, s. Melin.

Milenbecke, s. Moellenbeck.

Milendorf, s. Mellendorf.

Milendunck, s. Millendonk.

Milenheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Milensdorf, s. Mielsdorf.

Milethorp, s. Meldorf.

Miletin *(böhm. K. Jicin)*, Milecia castr. **1124**, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 779, 6; Scr. 20, 728, 19.

Milewsk, s. Muehlhausen.

Mylferstat, s. Muelverstedt.

Milicou, s. Malchow.

Milinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Milindrop, s. Meldorf.

Milingun, s. Mailing.

Milinhovin, s. Muehlhofen.

Militsch *(schles. K.-St.)*, Milicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 76. — Melicz castr., belagert c. **1331**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 132; 163. — Melitz, Melitsch, verbrannt **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 162.

Milla, s. Mulde.

Millelem *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 24.

Millendonk *(rheinl. K. Gladbach)*, Milendunck **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Millene, s. Miehlen.

Millere, s. Moellrich.

Millesowe, s. Milzow.

Millingen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Millinga **714**, Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 45. — Millingi **720**, ibid. 62, 44. — **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 23.

Millingen *(rheinl. K. Geldern)*, Millingi c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 67, Zeitschr.-Berg 6.

Millinium, s. Melle.

Millstadt *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Milstat, Kl., De s. Virgilio, Scr. 11, 93, 53; Milstatensis, V. Gebehardi, ibid. 42, 11. — **1166**, Contin. Admunt., Scr. 9, 583, 46. — **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 18.

Milmersdorf *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 164.

Mylndorf *[unbest.]*, oppid., Schlacht **1322**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 247.

Milow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Mylaw, belagert **1391**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 23.

Milow *(magdeb. K. Jerichow)*, Mylauwe, zerstört und aufgebaut **1383**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 389. — Milawe **1385**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 289, 8 f.; Mylaw, Sachsenchron., Abel, Samml. 198.

Milowitz *(russ. Gouv. Kielce)*, Myleioviz **1259**, Lib. fundat. Heinrichov. 162.

Milpishaus *(württ. OA. Saulgau)*, Hiltewishusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24. — Hiltiwishusin c. **1191**, Acta Salem., ibid. 31, 74.

Milre *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Milsin, s. Moelsen.

Milsingen, s. Melsungen.

Milsiu, s. Moelsen.

Mylssdorf *[unbek., bei Görlitz]*, **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 188.

Milsungen, s. Melsungen.

Milte *(westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160 f.; Ostmylte, ibid.

Miltenberg *[unbest.]*, castr. **1336**, Matth. Neoburg. 85; 223.

Miltern *(magdeb. K. Stendal)*, Milterde **1375**, Brandenb. Landb. 239 f.

Milthuon, s. Milden.

Miltschaner *(Slavenstamm)*, Milkiani, Milcini, Milzienti, Miltizieni **932**, Thietmar, Scr. 3, 739, 29 f. — **1002**, Ann. Quedlinb., ibid. 78, 44. — Milzavia **1003**, Adalboldi V. Heinr. II., Scr. 4, 689, 21 f. — Milciani **1086**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 92, 15.

Miltschin *(böhm. K. Budweis)*, Milicin **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 375 f.

Milvius *(Berg bei Braunschweig)*, **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 95.

Milwans *[unbek., bei Waldkirchen in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Milwilre *[unbek.]*, **1149**, Leges 2, 564, 34.

Milz *(meining. A. Römhild)*, Milize, Milizi, Milɔze **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Milzavia, s. Miltschaner.

Milzow *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Grimmen)*, Millesowe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 81.

Mymele, s. Memel.

Mimelingen, s. Muemling.

Mymerleve, s. Memleben.

Mimida, s. Minden.

Mimigardum, s. Muenster.

Mimilevu, s. Memleben.

Mimilingum, s. Muemling.

Mymyngworde, s. Muenster.

Miminhusin, s. Memmenhausen und Mimmenhausen.

Miminingen, s. Moemlingen.

Mimirberh *[unbek.]*, **1138**, Annal. Saxo, Scr. 6, 776, 30.

Mymmel, s. Memel.

Mimmenhausen *(bad. A. Ueberlingen)*, Mimminhusin **1132**, Fund. S. Georg., Zeitsch.-Oberrh. 9, 222. — Miminhusin **1210**, Acta Salem., ibid. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Mimmingen, s. Moemlingen.

Mimminleve, s. Memleben.

Mimmogerneferda, s. Muenster.

Minbach *(bair. B. Amberg)*, Muenbach, Munbac c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Minbach *[unbest., in Oesterreich]*, Minnepach, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493 f.

Minbach, s. Imbach.

Minchendorf, s. Muenchendorf.

Minchingen, s. Muenchingen.

Mincinberg, s. Muenzenberg.

Mindbuch *(württ. OA. Wangen)*, ? Inminbuch **1237**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 124.

Mindel *(Nbfl. der Donau, in Baiern)*, Mintela **910**, Oudasc. V. Adalb. Arch.-Augsb. 3, 8; Scr. 4, 383, 45.

Mindelberg *(ehem. bei Mindelheim)*, Mindelberc **1233**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 3; Arch.-Augsb. 2, 63. — **1349**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 246, 20.

Mindelheim *(bair. B. Augsburg)*, **1233,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 1; Arch.-Augsb. 2, 63. — **1369,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 22, 6 f.; Mindlhaim, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 1, 19 f.

Mindelried *(ehem. Gau um Mindelheim)*, Mindilriet **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.

Minden *(westfäl. K.-St.)*, Mynda, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 158 pass. — c. **718,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 403, 12. — Mynden, gebaut **780,** Sachsenchron., Abel, Samml. 62. — Mindensis, Bisthum gegründet **780,** Rolevink, Saxon. 110; Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260. — **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6 f. — Schlacht **781,** Rolevink, Saxon. 96. — Presbyt. Brem. Lappenb. 55. — **782,** Henr. de Hervord. 32. — **786,** Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 289. — Munda, Minda **798,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 184; Einh. Ann., ibid. 185; civit., Lerbeck, Chron. episc. Mind., l. c. 167. — **800,** Henr. de Hervord. 38; Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2; Minethum, Minthum, Trad. Werdin. Nr. 11, Zeitschr.-Berg 6. — Mimida **852,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 9. — Mimidensis **895,** Leges 1, 561, 35. — **1024,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 90, 10. — Mindum **1025,** Ann. Hildesh., ibid. 96, 40 f. — Mindonensis **1036,** ibid. 101, 13. — **1038,** Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 215, 5 f. — **1084,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 79, 3. — **1105,** Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 1 f. — **1126,** Chron. Slav., Laspeyr. 45. — Mindin **1132,** Transl., Godehardi episc., Scr. 12, 647, 34. — **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 90, 44 f. — Mimidanum, Mindanum **1208,** Leges 2, 215 f. — Mendene, oppid. gewonnen c. **1248,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 203; Jac. Susat. Chron., ibid. 1, 218; Northof, Mark, Tross 94. — Menden, belagert **1262,** Schüren 19. — zerstört **1332,** Jac. Susat., l. c. 198. — befestigt **1334,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 7. — **1343,** Henr. de Hervord. 267. — verwüstet **1344,** Northof, Mark, Tross 192; Schüren 40. — belagert **1350,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — Aufstand **1405,** Rufus, Chron., Graut. 2, 466; Korner. — zerstört **1436,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Mynden, s. Muenden.

Mindersdorf *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Muneheresdorf, Scr. 4, 449, 34. — Munnerstorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Minderwolt *(bei Minden)*, früher Sternewolt **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.

Minfeld *(pfälz. B. Germersheim)*, Minfeldt **982,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 330; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2260. — castr. zerstört **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 38. — Mynfelt, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 439; 447; Eikh. Chron., Quell z. bair. Gesch. 2, 185.

Mingershausen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Meginharteshuson, —husir **772,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 25.

Mingestorf *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Mingoldsau, s. Wickenhaus.

Mingolsheim *(bad. A. Bruchsal)*, Muengoltzheim **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — Mongoltzheim **1459,** ibid. 361.

Minichi, s. Muehnitz.

Minimigardum, s. Muenster.

Minimingaha, s. Muemling.

Mining *(österr. B. Braunau)*, Muninga **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Munigen **1158,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 466, 30.

Minlewitz *[unbek.]*, **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Minnenberg *[unbek.]*, Minninberg c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305.

Minnenpach *[unbest.]*, c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259.

Minnenwila *(ehem. bei Kolmar)*, Minnewiler castr. **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 204, 15. — Minrewire, belagert **1288,** ibid. 17, 216, 2.

Mynnersdorf, s. Muenderstorf.

Minrswilr, s. Meimein.

Minseln *(bad. A. Lörrach)*, Miseldon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Minsenbergh, s. Muenzenberg.

Minsleve, s. Memleben.

Minspach, s. Muenzbach.

Minstedt *(hannov. A. Bremervörde)*, Minttenstede c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Minswangen *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 331.

Mintard *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Mintharde **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 118.

Mintela, s. Mindel.

Mintenbeck *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Altena)*, Mintinbeke c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Minthechae, s. Mentque.

Mintraching *(bair. B. Regensburg)*, Muntriching c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642. — Muntrichin, Muntrichinge c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 385 f.

Minzenberg, s. Muenzenberg.

Myosund, s. Missunde.

Mirchingin, s. Merking.

Mirckendorf, s. Merkendorf.

Mirenstorff, s. Miersdorf.

Mirezlawez *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.

Mirgaicheim *[unbek.]*, **1299,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 600.

Myrhope *[unbek.]*, **1366,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 443, 19.

Mirhusen, s. Moorhausen.

Mirica, s. Heide.

Miringen, s. Muehringen.

Miriquidui, s. Erzgebirge.

Miris, s. Meiers.

Mirkau *(schles. K. Oels)*, Mirkaw **1346,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195.

Mirlemhust *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Mirmiche, s. Mermich.

Mirmilkestorff *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 37.

Myrneinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Mirossicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Myrsi, s. Meiers.

Mirtensdorf, s. Merzdorf.

Mirwaert *(belg. Prov. Namur)*, Mierwolt castr. **1077,** V. Theodorici abbat., Scr. 12, 54, 6.

Mirwide, s. Merwede.

Misa, s. Beraun und Mies.

Misburg *(hannov. A. Hannover)*, Muddesdeborch **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 871, 40.

Mischmule *[unbek.]*, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 583.

Miscowici, s. Moschwitz.

Miseldon, s. Minseln.
Misen *[unbek.],* **1189,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 320, 4.
Misena, s. Meissen.
Mishinriet *[unbek.],* **1256,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 15.
Myskowicz, s. Moschwitz.
Misnecz, s. Meissen.
Misox *(Kt. Graubünden),* Mesouch c. **900,** Casus. monast. Petrish., Scr. 20, 628, 19. — Masauco, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 186.
Mispelwalde *(chem. westpreuss. K. Löbau),* **1359,** Detmar, Chron., Graut. 1, 282. — Mispilwalde **1360,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 2, 80; Mispilswalde, Joh. v. Pos., ibid.
Miss *(kärnt. B. Bleiburg),* Mies **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 305.
Missaha, s. Meissau.
Misse *[unbek.],* Missa **1219,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 303, 39 f.
Misselburgh, s. Muetzelburg.
Misselvelde, s. Mietzelfelde.
Misselwaarden *(hannov. A. Dorum),* Mitlistan —fadar—wurde **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 29.
Missen *(bair. B. Sontheim),* Muessen **1275,** Lib. decim. Constant, Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.
Missike *[unbek.],* **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Missin, s. Meissen.
Missingdorf *(österr. B. Retz),* Mizzingdorf **1293,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 451 f.
Myssowe, s. Meissau.
Missunde *(in Schleswig),* Mesund, Myosund, Ann. Ryens., Scr. 16, 399, 23; 408, 19.
Mistelbach *(bair. B. Vilshofen),* Mistilespah, Mistilpahc c. **750,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 16 f.
Mistelbach *(österr. B.-O.),* Mistilbach **1216,** Trad. Claustro-Neob. 565, Font. Austr. 2, 4, 126; Mistelbech, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 17. — **1278,** Ebend., Pez, Scr. 2, 739; Mistlbach, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 508. — **1298,** Contin. Vindob., Scr. 9, 718, 11.
Mistelbach *(österr. B. Weitra),* **1207,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.
Mistelwerder *(ehem. magdeb. K. Stendal),* Mitzelwerder, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 225.
Mistlau *(württ. OA. Krailsheim),* Mistelouwa **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.
Miswangen, s. Muesswangen.
Mitau *(Hptst. von Kurland),* Mitovia, gebaut **1235,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 44; Mittovia castr. **1265,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 703, 32. — Mithow, erobert **1345,** Wartb., l. c. 72.
Mitche, s. Mittich.
Mitebahc, s. Mittbach.
Mitemulin, s. Moeckmuehl.
Mithic, s. Mittich.
Mithow, s. Mitau.
Mitilistenheim, s. Middelstum.
Mitilnhoven, s. Mittelhofen.
Mitloedi *(Ob.- u. Nied., Kt. Glarus),* Mitledin **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 135, 10 f.
Myto, s. Mauth.
Mitschdorf *(elsäss. K. Weissenburg),* Muzzihhesdorph, Muzzinehesdorf, Muzzingdorf, Trad. Wizenb. Nr. 78 f.
Mitspete, s. Midlare.
Mittaha, s. Muette.
Mittbach *(bair. B. Haag),* Mitebahc c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 69.
Mitte, s. Muette.
Mittelberg *(österr. B. Langenlois),* **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346.
Mittelbrunn *(lothr. K. Saarburg),* Mittilibrunnen **713,** Trad. Wizenb. Nr. 192 f. — Mittibrunnen **716,** ibid. Nr. 196. — Mittilibrunnus **718,** ibid. Nr. 227. — Mittibrunna **723,** ibid. Nr. 262.
Mittelbuch *(württ. OA. Biberach),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147. — Mittelbuech **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 11.
Mittelesheim *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Mittelhausen *(weimar. A. Gr.-Rudestädt),* Mittelhusin, Schlacht **1197,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 81. — **1252,** Ann. Erphord., Scr. 16, 39, 30. — Mitelhusin **1294,** Chron. Sampetr., Stübel 134; Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 448; Weltchron., D.-Chr. 2, 306, 26.
Mittelhofen *(bair. B. Weiler),* Mitilnhoven **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.
Mittelsbueren *(bei Bremen),* Middelburen **1365,** Rynesb. Chron., Lappenb. 113.
Mittelsdorf *(weimar. A. Kalten-Nordheim),* Mittelendorf, Mittilindorf **1057,** Trad. Fuld., Dr. 39, 12 f.
Mittelstadt *(württ. OA. Urach),* Muttelstat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.
Mittelstein *(chem. bei Eisenach),* gebaut **1258,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 329. — gewonnen **1260,** ibid.
Mittelstenweiler *(bad. A. Ueberlingen),* Metimostinwilare c. **1192,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 63.
Mittelsteten, s. Meidelstetten.
Mittelstetten *(bair. B. Landsberg),* Mouitilstat **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 32. — Mutilstat, ibid. 230, 23. — Mittelsteten **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 29.
Mittelstetten *(bair. B. Schwabmünchen),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 35 f.
Mittelwalde *(schles. K. Habelschwerdt),* Mittenwalde **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 15 f.
Mittelweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler),* Mittelweilre **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 45; Grandid. 19.
Mittelweiler *(drei Ortschaften in Württemberg),* Mittelwiler, Cod. Hirsaug. 56.
Mitten *(bair. B. Lindau),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 50. — Mitun s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.
Mittenbald, s. Mittewald.
Mittendorf *[unbest.],* **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.
Mittenwald *(tirol. B. Telfs),* Medewald **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 26. — Mittewald **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 2; Mitwald, ibid. 188, 22 f.
Mittenwalde *(brandenb. K. Teltow),* Mittenwalda, Schlacht **1240,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 278; Middenwalde, Weltchron. 4, 1, D.-Chr. 2, 253, 23. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.
Mittenwalde *(brandenb. K. Templin),* Middewolde **1375,** Brandenb. Landb. 26 f.
Mittenza, s. Muttenz.
Mitterburg *(österr. B. Ibbs),* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Mitterdorf *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich),* Miterdorf c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241 f.; Miterndorf, ibid. 270.
Mitterdorf *(steierm. B. Voitsberg),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Mitteregg *(österr. B. Aspang)*, Mitterekke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.
Mitterfels *(bair. B. Straubing)*, **1429,** Arnpeck, Chron., Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367. — **1436,** ibid. 439.
Mitterheim *(bair. B. Griesbach)*, c. **1238,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 702.
Mitterhom *[unbek.]*, c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 503.
Mitterkirchen *(österr. B. Perg)*, Mitterchirchen **1285,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 809, 35. — **1292,** Contin. Weichardi, ibid. 813, 19 f.
Mitternberg *(österr. B. Braunau)*, Mitternberge c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781. — c. **1165,** ibid. 666.
Mitternhausen *[unbek.]*, Mitterenhuse c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
Mittewald *(in Tirol, Quelle der Isar)*, Mittenbald **1172,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.
Mittewich *(lothring. K. Salzburg)*, Metiwich c. **679,** Chron. Ebersh., Grandid. 22; Medius vicus, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 310. — **720,** Richeri Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — **810,** Chron. Ebersh. Scr. 23, 438, 8. — **1250,** ibid. 644.
Mitthilburgensis, s. Middelburg.
Mitti, s. Muette.
Mittibrunnen, s. Mittelbrunn.
Mittich *(bair. B. Griesbach)*, Mitich, Mithic c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — Mitche **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 535 f.
Mittiu, s. Muette.
Mittovia, s. Mitau.
Mittweida *(sächs. A.-St.)*, Mitteweide, zerstört **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359; Mitweid, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73.
Mitun, s. Mitten.
Mitwa *(Nbfl. der Memel)*, Metowen **1357,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 523.
Mitwigishofen *[unbek.]*, **1166,** Chron. Isn., Hess, Monum. 280.
Mitzelwerder, s. Mistelwerder.
Mytzen, s. Meissen.
Mitzpete, s. Midlare.
Mixstorp, s. Plaetz.
Miza, s. Mies.
Mizelbaritz *[unbek.]*, **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 424.
Mizelporndorf, s. Meiseldorf.
Mizzingdorf, s. Missingdorf.
Mlidava, s. Mulde.
Mnechnow *(böhm. K. Budweis)*, Mnichowici **1134,** Cosmae contin., Scr. 9, 158, 13.
Mnichowo Hradiste, s. Graetz.
Mnischek *(böhm. K. Prag)*, Mnissek oppid. **1427,** Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 157.
Moachan, s. Mauenheim.
Mocen, s. Matzen.
Mocha *(Landschaft in Estland)*, **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.
Mochbern *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Muchobor **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Mochbor maj. **1316,** ibid. 185. — Mochewicz **1474,** Ann. Glogov., ibid. 10, 31.
Mocheym, s. Morheim.
Mochendorf *[unbest.]*, **1093,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22.
Mochendorf, s. Machendorf.
Mochenthal *(württ. OA. Ehingen)*, Oppintal **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 24.
Mochenwangen *(württemb. OA. Ravensburg)*, ? Ophenwang **1194,** Ann. Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 19.
Mochewicz, s. Mochbern.
Moching *(Amper-, bair. B. Dachau)*, Mohhingun, Mochingen c. **960,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 3 f.
Moching *(Feld-, bair. B. München)*, Veltmochingen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 28.
Mockera *[unbest. Fluss]*, **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60 f.
Mockstadt *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Büdingen)*, Muggistat, Muggenstatere marca **878,** Monum. Blidenst. 1, 1 f.
Mocrowsky *[unbek.]*, c. **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 320.
Modchalben *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.
Modelanestorf, s. Moedelsdorf.
Modenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Modenesheim **742,** Trad. Wizenb. Nr. 2.
Moder *(Nbfl. des Rhein im Elsass)*, Matra **702,** Trad. Wizenb. Nr. 44 f.
Moderdorf *[unbek.]*, castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.
Modern *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Zabern)*, Matra **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52 f.
Modestorp *[unbek., bei Lüneburg]*, **1441,** Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 219. — **1445,** Chron. Slav., Laspeyr. 195.
Modihalmistorf, s. Moellerstorf.
Modil, s. Schwarzwasser.
Modinum, s. Moulin.
Modla, s. Mottlau.
Modran *(böhm. K. Prag)*, Modrzan **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290. — Modrany **1428,** Chron. Prag., ibid. 1, 90.
Modreut *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.
Modrich, s. Moedring.
Modrzan, s. Modran.
Modschiedel *(bair. B. Weissmain)*, **1336,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 105.
Modsiedl *(österr. B. Raabs)*, Motsidel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.
Moechilch, s. Meikirch.
Moechinheim, s. Mauenheim.
Moechling *(kärnt. B. Eberndorf)*, **1008,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Moeckern *(magdeb. K. Jerichow)*, Mokeren **1383,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 389. — **1403,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 314, 15 f. — **1410,** Wusterwitz, Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 37. — **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 66.
Moecking *(westfäl. K. Hagen)*, Muking s. XIII, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 3, 100.
Moeckmuehl *(württ. OA. Neckarsulm)*, Mechitamulin, Meitamulin, Meitemulen, Mitemulin **780,** Trad. Fuld., Dr. 4, 25 f. — Mechedemulen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394. — Meckmuel **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 23. — Meckmule **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 30.
Moedelsdorf *(österr. B. Marbach)*, Modelanestorf, Molanstorf c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679 f. — **1187,** Trad. Claustro- Neob. 49, Font. Austr. 2, 4, 12; Modelansdorf, ibid. p. 67. — Molenstorf **1188,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 71 f.
Moedesse *(hannov. A. Meinersen)*, Mudesse **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 258, 22.
Moedingen *(bair. B. Dillingen)*, Medingen, Kl., Faber, Goldast 99.
Moedling *(österr. B.-O.)*, Medling **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Annal. 1, 878. — Medlicum, gebaut **1102,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 3; 22 f. —

Medlicensis Kl., geweiht **1121**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 443. — **1122**, Paltr. Chron., ibid. 707. — Medilichi **1187**, Trad. Claustro-Neob. 118, Font. Austr. 2, 4, 25. — Medelich c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693. — **1206**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 83 f. — **1224**, Ann. Mellic., Scr. 9, 507, 25. — Medlik **1245**, Königss. Gesch.-Quell. 23. — **1249**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 283. — Medlich **1252**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 7. — Medlicum **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 503. — **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 26. — **1268**, Fund. Zwetlin., l. c. 2, 3, 468; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — **1344**, Ann. Mellic., l. c. 512, 50 f.

Moedlingen *(bair. B. Lauingen)*, Medlingen, Kl. gebaut **1266**, Faber, Goldast 99.

Moedring *(österr. B. Horn)*, Modrich c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 185 f. — Modrig **1315**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr., 2, 6, Nr. 24 f.

Moegeldorf *(bair. B. Nürnberg)*, Megeldorf, Egeldorf **1339**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 122, 10; Meisterlin, ibid. 3, 152, 14 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, 149, 16 f.

Moegelin *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Mogelin **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Moegelin *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Moegenhus *(ehem. bei Liebenau, württ. OA. Tettnang)*, Eginhus **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 55.

Moegersheim *(bair. B. Dinkelsbühl)*, Megresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 77; Mageresheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Moeggingen *(bad. A. Konstanz)*, Mecchinga **878**, Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 73, 7. — Meckingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149; Megkingen, Lirer, Weg. c. 17. — **1320**, Oheim, Chron. 149, 7.

Moegling *(bair. B. Erding)*, Meglinge, Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 377, 48. — Megelingin c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656. — **1177**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 343.

Moegling *(bair. B. Trostberg)*, Meglingen **1097**, V. Chunradi episc., Scr. 11, 67, 13. — Megelingen **1226**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 783, 34; Meglinge, V. s. Virgil, Scr. 11, 92, 4.

Moeglingen *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Magelingun **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 31. — Megemingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66.

Moeglitz, s. Mueglitz.

Moehler *(westfäl. K. Oelde)*, Mudelare **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37.

Moehn *(rheinl. K. Trier)*, Miena **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.

Moehren *(bair. B. Monheim)*, Meren **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 9.

Moehrendorf *(bair. B. Erlangen)*, Merndorf, Mordorf **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 225, 19.

Moehring *(bair. B. Friedberg)*, Moringen, Moringin villa regia c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 22. — Moringen **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 1, 12.

Moehringen *(bad. A. Engen)*, Meringen, Oheim, Chron. 19, 30. — **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Moehringen *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Stendal)*, Moringe **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Moehringen *(württ. OA. Riedlingen)*, Meringen, Oheim, Chron. 19, 20 f. — Niedern-M. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 254, 12.

Moehringen *(württ. OA. Stuttgart)*, Moringen, Cod. Hirsaug. 47. — castr., zerstört **1160**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 27; Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 181. — Moeringen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81. — **1296**, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Moehringen *(württ. OA. Tübingen)*, Moeringen **1276**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177.

Moelenheim, s. Muelheim.

Moellen *(Gr.-, pommer. K. Piritz)*, Mellon **1337**, Neumärk. Landb. 18.

Moellenbeck *(hess. K. Rinteln)*, Mollenbeck, Kl. gegründet **896**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 299. — Molenbeke, Milenbecke **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., ibid. 161. — Molbeke, gebaut **905**, Sachsenchron., Abel, Samml. 238. — Molinbach, Molinbeck **1039**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 104, 40. — reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Moellenbeck *(magdeb. K. Stendal)*, Mollenbeke **1375**, Brandenb. Landb. 218.

Moellendorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Mollendorp **1375**, Brandenb. Landb. 208.

Moellersdorf *(österr. B. Baden)*, Modihalmistorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 21, Font. Austr. 2, 4, 6.

Moelln *(Herzogth. Lauenburg)*, Molne **1202**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 232, 27. — Schlacht **1225**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 422; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 629, 111. — Mollne **1287**, Nordelb. Chron. 89. — **1288**, Ann. Ryens., Scr. 16, 410, 37. — Mollene, verbrannt **1291**, Strals. Chron. 8. — **1321**, Detmar, Chron., Graut. 1, 213. — verbrannt **1391**, ibid. 352; Korner. — gewonnen **1409**, Rufus, Chron., Graut. 2, 476; Korner. — verbrannt **1409**, Chron. Slav., Laspeyr. 157. — **1410**, Detmar, l. c. 2, 7. — verbrannt **1473**, ibid. 352.

Moellrich *(Ob.- u. Nied.-, hess. A. Felsberg)*, Melriche, Trad. Fuld., Dr. 6, 97; Millere marca, ibid. 104.

Moelsen *(Hohen-, merseb. K. Weissenfels)*, Milsiu, Schlacht **1080**, Ann. Palid., Scr. 16, 70, 48; Milsin, Ann. Palid., ibid. 241, 51; Weltchron., D.-Chr. 2, 177, 6; Milssen, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383; Lips. 52.

Moemlingen *(bair. B. Obernburg)*, Miminingen, Mimmingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 129 f.; Memelingen, Mimilingin, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723 f. — Muemling **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 3.

Moempelgard *(französ. A.-St.)*, Mons Beliardi **1033**, Albrici Chron., Scr. 23, 784, 30. — Mons Piligardae castell., belagert **1044**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 10. — Mumpligart **1047**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 6. — Mumpilgart **1089**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 71, 45. — Mons Biligardis **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 17. — Montpeiliart **1283**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 29. — Mons Bilgardis **1288**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 9 f.; belagert, ibid. 40. — Mumpelgarten **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 14, 6 f. — Munpligart **1384**, Ann. Colmar. maj., l. c. 211, 25. — Mompelgart, gewonnen **1443**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161. — Muempelgart **1444**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 22; Muempelgarten, Fründ, Chron. 205. — **1470**, Frickart 77 f. — Mumpelgard **1476**, Detmar, Chron., Graut. 2, 374.

Moenchaltorf *(zürch. B. Uster)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 8.

Moenchen-Nienburg, s. Nienburg.

Moenchingen, s. Muenchingen.

Moenchsberg *(bair. B. Bamberg)*, Monachorum mons, Kl. **1340**, Monum. Eberac. 133, 11.

Moenchsberg *[unbek., in der Mark]*, Monchberg castr., gewonnen **1371**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 53. — **1373**, ibid. 54.

Moenchshof *(chem. bei Halver, westfäl. K. Altena)*, Munikinchove c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Moenchsroth, s. Roth.

Moenchweiler *(bad. A. Villingen)*, Muenechwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Moengen, s. Mengen.

Moenkeberg *(holstein. A. Kiel)*, Munekeberg **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 800.

Moenssauwe, s. Montjoie.

Moenthal *(aarg. B. Brugg)*, Muonental **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 75, 15.

Moentzing *[unbest.]*, **1463**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 444.

Moerdingen *(bad. A. Breisach)*, Merdingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — Moertingen **1397**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 50, 35 f.

Moerelsteten *[unbek.]*, **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 14.

Moering *(Recht-, bair. B. Wasserburg)*, Moringon **771**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 52 f. — Moringin c. **1110**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 217 f. — Moring **1120**, Chron. Andec. edit. 1602, 25.

Moeringen, s. Maehringen, Mering und Moehringen.

Moerishausen *(Kt. Schaffhausen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.

Moerlen *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Morile, Trad. Fuld., Dr. 42, 51.

Moerlen *(nassau. A. Hachenburg)*, Morella **1079**, Monum. Blidenst. 14, 28.

Moerlen *(zürch. B. Andelfingen)*, Morla **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 233, 26.

Moerlenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Morlenbach **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 3. — Morlebach **1130**, ibid. 436, 45. — Morlebahc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438; Morlenbahc, ibid. 543. — Merlenbach **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 461.

Moermter *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Geldern u. Kleve)*, Ver Monumenten **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 29; Aver u. Neder M., ibid. 30.

Moernig *[unbek., am Ammersee]*, **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Moernsheim *(bair. B. Eichstädt)*, Morneshem, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 38. — Mornsheim **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 32.

Moers *(rheinl. K. Geldern)*, Murse **809**, Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Mursa **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 275. — Moersa **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212. — Moerse **1298**, Schüren 105. — Morsensis **1391**, Northof, Mark, Tross Apend. 246. — Moerse **1447**, Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 387.

Moersbach *(bair. B. Greding)*, Moresbach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Moersch *(pfälz. B. Frankenthal)*, Mersche, Cod. Hirsaug. 78. — Meresche **792**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 36; Merhce, Mersch, Marisga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 152 f. — **812**, Leges 1, 177, 45.

Moerschwang *(österr. B. Obernberg)*, Merswanch, Merginswanch c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f. — **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 110.

Moerse *(hannov. A. Fallersleben)*, Mortze **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 3 f. — **1491**, Schichtspiel, Beilag., ibid. 16, Braunschw. 2, 268, 11.

Moersheim *(pfälz. K. Landau)*, Mornsheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Moersingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Mergesingen c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 673, 26; Freib. Diöc.-Arch. 4, 173; Mergisingen, Oheim, Chron. 20, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 91.

Moersperg, s. Meersburg.

Moertelstein *(bad. A. Mosbach)*, Morterstal **1091**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Moerting *(Weih-, bair. B. Passau)*, Wihmartingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — Wihenmertingen, Wimerting c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 84 f. — Wihen-Mertinge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Moeschenfeld *(bair. B. München)*, Mazanvelt, Meskilinvelt c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Moesenthin *(magdeb. K. Salzwedel)*, Mosentin **1375**, Brandenb. Landb. 188.

Moessingen *(Hoch- oder Wald-, württ. OA. Oberndorf)*, Messinga oppid., Gerhardi mirac. S. Oudalr., Scr. 4, 421, 33. — **994**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Hoh-Messingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Moessingen *(Wald-, württ. OA. Oberndorf)*, Messingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Moessingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Messingen, Cod. Hirsaug. 28 f. — Messingin **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 18.

Moethlow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Motelow **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Moetniz *[unbek.]*, zerstört **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 677.

Moetsch *(rheinl. K. Bittburg)*, Merrache **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 435; Merreghe, ibid. 450. — Mereche **1242**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 536, 36; Böhmer, Font. 4, 479.

Moettingen *(bair. B. Nördlingen)*, Motingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Moettlingen *(württ. OA. Kalw)*, Metelingen, Oheim, Chron. 20, 13; Mettlingen, Cod. Hirsaug. 78; Mettelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 200.

Moetzingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Mezzingun, Mezzengen **1105**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Metzingen, Messingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Moezen *(holstein. A. Segeberg)*, Moikigga **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.

Moezlich, s. Maeusling.

Mogantia, s. Mainz.

Mogelin, s. Moegelin.

Mogelini, s. Muegeln.

Mogelsberg *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, Magoltisperg, Magoltsperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Moginse *[unbek.]*, **1197**, Engelsb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Moglinge *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Moglnit *[unbek.]*, Mogelnic **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.
Mogonus, s. Main.
Moguntia, s. Mainz.
Mogus, s. Main.
Moha *(belg. Prov. Lüttich)*, castr., belagert **1315**, Northof, Mark, Tross 156.
Mohhingun, s. Moching.
Mohylnice, s. Mueglitz.
Mohin, s. Main.
Mohlendorp *[unbest.]*, Schlacht **1317**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 231.
Mohlsdorf *(Fürstenth. Reuss)*, Molldorf **1288**, Kronschw. Chron., Mittheil. Vogtl. 40, 6.
Mohn *(Insel bei Oesel)*, Mone castr., gewonnen **1226**, Chron. Livon., Hans. 304 f. — verbrannt **1227**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 330, 34; 331, 35. — **1267**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 46.
Mohnau *(Gr.-, Kl.- u. Wenig-, schles. K. Schweidnitz)*, Mano **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 130.
Mohrdorf *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Mordorp, Strals. Stadtb. 3, Nr. 62 f.; Verfest. Nr. 118.
Mohrin *(brandenb. K. Königsberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8.
Mohrungen *(merseb., Mansf. Geb.-Kr.)*, Morunge, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 27. — Morunhen **1143**, ibid. 258, 14.
Mohrungen *(ostpreuss. K.-St.)*, Morungin, gebaut **1327**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 26; castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 214. — verbrannt **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.
Moyben, s. Oibin.
Moidre *[unbek.]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.
Moyerstorppe, s. Lueneburg.
Moikigga, s. Moezen.
Moiland *(rheinl. K. Kleve)*, Moyland **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 20.
Moyllenhem *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.
Moin, s. Main.
Moinauwen, s. Montjoie.
Moinecgowe, s. Maingau.
Moinschau, s. Montjoie.
Mointze, s. Monzingen.
Moinwiniden, s. Wenden.
Mois *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Neumarkt)*, Moys, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.
Moisburg *(hannov. A. Tostedt)*, ?Moseburg, castell. **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24.
Moyse *[unbek. Mühle bei Weiler]*, **1087**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 33.
Moisdorf *(sächs. A. Borna)*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.
Moisinbach, s. Maxenbach.
Moyslitz, s. Meussliessen.
Moitinga, s. Mietingen.
Moitrams *(österr. B. Zwettl)*, Motrans **1270**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 8; Moitrats, Moiderates, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 32 f.
Mokeren, s. Moeckern.
Mokerowe, s. Muckerau.
Mokrehna *(merseb. K. Torgau)*, Mucherini **1015**, Thietmar, Scr. 3, 843, 46.
Molanstorf, s. Moedelsdorf.
Molbach *[unbest.]*, **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.
Molbahe, s. Maubach.
Molbeke, s. Moellenbeck.
Molbergh, s. Mahlberg.
Molburg, s. Muehlberg.
Molburium, s. Maubeuge.
Molchingen, s. Mulchingen.
Moldau *(Nbfl. der Elbe)*, Wltava, Wltawa, Wltavia, Wlitava, Cosmae Chron., Scr. 9, 33, 19 f. — Waldaha, Fuldaha **872**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 385, 4. — Vulta **1042**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 40. — Wultawa, Multawa **1291**, Königss. Gesch.-Quell. 103 f. — Multavia **1297**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 206. — **1370**, ibid. 406.
Moldessem *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.
Molduggavel, s. Mollenfelde.
Molenark *[unbest.]*, Mulenarke **1114**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 8. — Muolnarken **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 33. — Molinnarkin castr., belagert **1234**, ibid. 844, 10. — Mulinarkin, Molenarcke, Mulenarcken **1298**, Notae Colon., Scr. 24, 365, 31.
Molenbeck, s. Molmke und Muehlenbeck.
Molenbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.
Molenbeke, s. Moellenbeck.
Molendina nova, s. Neuemuehle.
Molendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.
Molenhusen, s. Muehlhausen.
Molenpach, s. Muehlbach.
Molenses, s. Muehlgau.
Molenstorf, s. Moedelsdorf.
Molfinga, s. Mulfingen.
Molhusen, s. Muehlhausen.
Molinauna *[unbek. Fluss]*, **742**, Trad. Wizenb. Nr. 1.
Molinbeck, s. Moellenbeck.
Molitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Molwitz **1375**, Brandenb. Landb. 184.
Molldorf, s. Mohlsdorf.
Mollen, s. Molln.
Mollenbeke, s. Moellenbeck.
Mollendorp, s. Moellendorf.
Mollenfelde *(hannov. A. Reinhausen)*, Molduggavel **1032**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 158, 25.
Mollenhusen, s. Muehlhausen.
Mollesheim, s. Molsheim.
Mollhaus *[unbest.]*, **1335**, Bred. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 406.
Mollyn, s. Mellin.
Mollinghe *(ehem. magdeb. K. Wolmirstedt)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 250.
Mollis *(Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 136, 17.
Mollis Campellus *[unbek., Pag. Arduenn.]*, **687**, Diplom. 1, 209, 31.
Molln *(österr. B. Steinbach)*, Mollen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 87.
Mollne, s. Moelln.
Mollstettin, s. Mahlstetten.
Mollwitz *(schles. K. Brieg)*, Molwicz **1350**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137 f.
Molmke *(magdeb. K. Salzwedel)*, Molenbeck **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Molne, s. Moelln.
Molnsdorf, s. Schottwitz.
Molsberg *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 97.
Molschleben *(gotha. A. Gotha)*, Manegolfesliebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 238.
Molsdorf *(gotha. A. Gotha)*, **1449**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1202.

Molsheim *(elsäss. K.-St.)*, Mollesheim **1122**, Ann. Argent., Scr. 17, 88, 25; Ann. Colon. max., ibid. 753, 21. — zerstört **1198**, Ann. Argent., l. c. 89, 34; Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 18; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113. — **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 76, 11 f.; Königsh., ibid. 443 f. — **1320**, Matth. Neoburg. 64 f. — befestigt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118.

Molstein *[unbek.]*, **1344**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7.

Molt *(österr. B. Horn)*, Molti **1122**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 196. — Molte c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186. — **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 87 f. — castr. **1440**, Ebend., Pez, Scr. 2, 860.

Molterberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1169**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 437 f.

Molum *[unbek.]*, Kl. **1181**, Chron. Wormat., Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 96.

Molwicz, s. Mollwitz.

Molwitz, s. Molitz.

Molzen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Moltzin **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Momart *(hess. K. Erbach)*, Momenhart **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Mamenhart **819**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 4 f.

Momberg *(hess. K. Kirchhain)*, Mumenberg **1250**, Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Momenhart, s. Momart.

Mommenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Mumenheim **921**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118.

Mommenheim *(hess. K. Mainz)*, Mumenheim **771**, Trad. Fuld., Dr. 3, 115. — Muomenheim **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 29. — Mumenheim **953**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 390, 19.

Mompelsreuth *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Monachorum mons, s. Michelsberg, Moenchsberg und Pfaffenberg.

Monacum, s. Muenchen.

Monasteriolum, s. Muensterlingen.

Monasterium, s. Moustier, Muenster und Muenstermaifeld

Moncella, s. Monzelfeld.

Monchenyenborg, s. Nienburg.

Monchingen *[unbest.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 717.

Monclair *(Ruine, rheinl. K. Merzig)*, Sckiwa, Skiva castr., zerstört **1015**, Gesta Trever., Scr. 8, 172, 31.

Mondelligheim *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Mondreis, s. Montpreis.

Mondrichen, s. Monnerich.

Mondschuetz *(schles. K. Wohlau)*, Manschicz **1469**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 258.

Mondsee *(österr. B.-O.)*, Maensee, Kl. gegründet **741**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 80. — Maninseo, Lunaelacus **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1; 1, 24 pass. — Mansee **804**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2244. — Manarseo **817**, Leges 1, 223, 33. — Monensewensis **1042**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 798, 10. — Maense **1145**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 775, 25. — **1270**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 28; 50; 88.

Mone, s. Mohn.

Monefridovilla, s. Munifridovilla.

Monekenygenborch, s. Nienburg.

Monemawalda *(ehem. im Fivelgau)*, **1222**, Emon. Chron., Scr. 23, 496, 3.

Monensisheim, s. Munzenheim.

Mongoltzheim, s. Mingolsheim.

Monhausen *(hess. K. Frankenthal)*, Manhusen **1250**, Possess. Hain. 10 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Monheim *(bair. B. Augsburg)*, Mouenheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28. — Monhain **1398**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 196, 29 f. — Monhaim, gewonnen **1461**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404. — verwüstet **1462**, Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 6; Manheim, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 254, 3 f.

Monheim *(rheinl. K. Solingen)*, Munheym **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122. — **1275**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 207; Jac. Susat., ibid. 1, 192. — zerstört **1417**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 62, 12 f.

Monhove, s. Muenchen.

Monicesloe *[unbek., Pag. Westrachi]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Monichhus, s. Muenchhausen.

Monifensishaim, s. Munzenheim.

Monikhusen, s. Muenchhausen.

Moniove, s. Montjoie.

Monkenhofe, s. Muenchehof.

Monnau, s. Munau.

Monnerich *(luxemb. K. Esch)*, Mondrichen **1242**, Monum. Epternac., Scr. 23, 35, 1.

Monneshusen *[unbek., in der Nähe von Münden]*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 145, 1.

Monnike-Nienburg, s. Nienburg.

Monolvesrute *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Monolvingen, s. Mundelfingen.

Monreberg *(rheinl. K. Kleve)*, Kl. gegründet **1299**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 223. — **1300**, Geneal. Cliv., ibid. 3, 341. — **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 21.

Mons, s. Berg.

Mons Beliardi, s. Moempelgard.

Mons ferreus, s. Eisenberg.

Mons Gertrudis, s. Geertruidenberg und Gertrudenberg.

Mons glapponis, s. Rollberg.

Mons s. Nicolai, s. Duenamuende.

Mons niger, s. Schwarzenberg.

Mons novus, s. Neuberg und Neuenberg.

Mons pavonis, s. Bamberg.

Mons Piligardae, s. Moempelgard.

Mons regalis, s. Koenigsberg.

Mons serenus, s. Petersberg.

Mons Thabor, s. Montabaur.

Mons vaccarum, s. Kuhberg.

Mons vetus, s. Altenberg.

Mons victoriae, s. Siegesberg.

Monsheim *(rheinhess. K. Worms)*, Munnesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 103. — Mumesheim **1260**, Ann. Wormat., Scr. 17, 64, 34.

Monsterberg, s. Muensterberg.

Monstuer, s. Muensteuer.

Montabaur *(nassau. A.-St.)*, Mons Thabor, Montavor, Monthabur, Montabuyr, Muntabur castr. **1222**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 399, 39 f. — Monthabor, renovirt **1280**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Montalban *(chem. bei Castelbell in Tirol)*, **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 17; Arch.-Augsb. 2, 33. — Montelbon **1215**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80.

Montalt *(Kt. Graubünden)*, Muntalt **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76.

Montan *(tirol. B. Enneberg)*, Montang **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 31b.

Montarn, s. Mautern.

Montau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Montow **1347**, Marienw. hist. Doroth., Scr. Pruss. 2, 201. — Montaw **1454**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 125.

Montenacken *(belg. Prov. Lüttich)*, Montenake **1208**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 718. — Montenaken **1213**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 23. — Monthenaten, Schlacht **1214**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 2. — Montenakem **1313**, Gesta abb. Trud., l. c. 414, 36. — **1338**, Northof, Mark, Tross 186.

Montfoort *(niederl. Prov. Utrecht)*, Muntfoerd castr. **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6. — Mundford **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 208.

Montfort *(belg. Prov. Geldern)*, castr., belagert **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.

Montfort *(pfälz. B. Obermoschel)*, **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35. — Monfort castr., gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 29. — Mueffert **1456**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 409.

Montfort *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Muntefort **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 157 f.

Montfort, s. Starkenberg.

Monticulus, s. Montlingen.

Montjoie *(franz. Dép. Doubs)*, Froberc castr., gewonnen **1293**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 3.

Montjoie *(rheinl. K.-St.)*, castr. **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 2; Ann. Floreff, Scr. 16, 627, 13. — Moniove **1260**, Menkon. Chron., Scr. 23, 550, 38. — Montyoy, Monyow, Monyoie **1375**, Aachen. Stadtrechn. 81, 17 f. — Moinschau, Moinauwen, Moensauwe **1384**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 726, 11 f. — Moenssauwe **1460**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 368, 30; 373, 5.

Montis villa, s. Bergheim.

Montlingen *(St.-Gall., B. Oberried)*, Monticulus s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 170. — Muntigel **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f.

Montpeiliart, s. Moempelgard.

Montpreis *(steierm. B. Drachenburg)*, Mondreis castr. **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Montzig, s. Monzingen.

Monumenten, Ver, s. Moermter.

Monzelfeld *(rheinl. K. Bernkastel)*, Munzelvelt **646**, Diplom. 1, 170, 13; Moncella, Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 379, 43.

Monzernheim *(hess. K. Worms)*, Muntzenheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 33. — Muncenheim, Munzenheim, Munciheim, Munzisheim, Munzheim, Cod. Hirsaug. 69 f.

Monzingen *(rheinl. K. Kreuznach)*, Mentze, Mointze **1438**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 180, 6. — Montzig **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1471**, ibid. 66; Muentzig, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Muntzig, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.

Moorhausen *(mehrere Ortschaften in Oldenburg)*, Mirhusen **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Moorsee *(holstein. A. Kiel)*, Morse **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 870.

Moorsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Meresleba, Trad. Fuld., Dr. 41, 15. — Morleve **1031**, Henr. de Hervord. 100. — Maresleve **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 2; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15; D.-Chr. 2, 579, 10. — **1279**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267. — Mossle **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178. — **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 15.

Moos *(bad. A. Pfullendorf)*, Mos **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Moos *(bair. B. Wasserburg)*, Mos c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 69.

Moos *[unbest., in Baiern]*, Mose castr., zerstört **1273**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 42.

Moos *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Mos **1209**, Leges 2, 216, 23; s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Moos *(tirol. B. Bruneck)*, Mose **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 28^a f.

Moos *(zürch. B. Pfäffikon)*, Mose **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 22.

Moosach *(Nbfl. der Glon, bei Ebersberg)*, Mosaha c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 65 f.

Moosach *(Nbfl. der Isar)*, Mosa, Mosacus **1491**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 428.

Moosach *(bair. B. Ebersberg)*, Mosaha, Mosa c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 66 f. — Mosahac c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218.

Moosach *(bair. B. München)*, Mosaha **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 28. — Mosach **1402**, St.-Chr. 15, Kazmair 500, 13.

Moosbach *(bair. B. Sonthofen)*, Mosebach **1307**, Leges 2, 488, 35.

Moosbach *(österr. B. Mauerkirchen)*, Mosepach c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215. — Mosbach c. **1090**, ibid. 254 f. — c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 337.

Moosbach *(österr. B. Raabs)*, Mospach **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245; 249.

Moosbach *[unbest.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337.

Moosburg *(bair. B. Freising)*, Moseburga, Moseburch **754**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 224, 40. — Kl. **817**, Leges 1, 224, 29. — Mosaburc **895**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488. — Mosaburch, Moseburc, Mosperg **898**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 24 f. — Mosburg castell. **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 19. — **1106**, V. Chunradi, Scr. 11, 66, 50. — c. **1175**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73; Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 378, 13. — Moseberg **1212**, Leges 2, 220, 13. — Mospurgk oppid. **1283**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 520. — Mosburga, Schlacht **1303**, Ann. Undersdorf., Scr. 17, 332, 22. — civit., Schlacht **1313**, Chron. de gest. princip., Böhmer, Font. 1, 38; Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 821, 26; Ann. Matseens., ibid. 825, 21; Weltchron., D.-Chr. 2, 343, 8. — **1344**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 7. — **1485**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 37. — **1495**, St.-Chr. 15, Landsh. 338, 3.

Moosburg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, gebaut c. **838**, Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 12, 5. — Mosburg **863**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 489. — Mosapurc **864**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 5. — Mosaburch, Mosaburc, Mosburch **880**, Regin. Chron., Scr. 1, 591, 39.

Moosegg *(bern. A. Signau)*, Morinsegge **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Moosen *(bair. B. Dorfen)*, Mosen **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 43. — **1155**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 13.

Moosheim *(viele Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Moseheim c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91 f.

Moosheim *(württ. OA. Saulgau)*, Mossehain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111. — Moshain **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 22.

Mooshof *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Mose **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Mooskirchen *(steierm. B. Voitsberg)*, Moschirchen **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Moosmuehle *(württ. OA. Leutkirch)*, Mosebrunge **972**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 615, 9; Arch.-Augsb. 2, 18.
Moosrain *(bair. B. Tegernsee)*, Mosareina c. **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11.
Moranga, s. Moringen.
Moraswilari, s. Morschweiler.
Moratt, s. Murrhardt.
Morava, s. March.
Moravia, s. Maehren und Meran.
Morawitz *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Morbach, s. Muerbach.
Morbei, s. Marlenheim.
Morberg, s. Mauerbach.
Mordau *(bei Kappenberg)*, **1352**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 345.
Mordorp, s. Mohrdorf.
More *[unbek. Fluss in Friesland]*, Mose, Trad. Fuld., Dr. 2, 17.
Morein *(bei Castelbell in Tirol)*, Campemaur **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 17; Arch.-Augsb. 2, 33.
Morella, s. Moerlen.
Moren *[unbek.]*, Geneal. Ottonis II, Scr. 17, 377, 46.
Morenhausen *(bair. B. Illertissen)*, Moringishusin **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 1; Arch.-Augsb. 2, 60.
Morenhoven *(rheinl. K. Rheinbach)*, gewonnen **1476**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 843, 8.
Moresbach, s. Moersbach.
Moresheim *[unbek., im Elsass]*, Morinesheim c. **860**, Trad. Wizenb. Nr. 181 f. — **921**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953**, Chron. Laur., Scr. 21, 390, 19.
Moresmuenster, s. Muenster.
Moreswilari, s. Morschweiler.
Morezini, s. Mortsani.
Morgarten *(Kt. Schwiz)*, Schlacht **1315**, Zürch. Jahrb. 64; Justinger, Chron. 47; Russ 66. — **1320**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 820, 1. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 32, 14 f. — **1442**, Fründ, Chron. 108.
Morge *(Nbfl. des Rhône in der Schweiz)*, Morse **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 11.
Morgenstern *(schles. K. Glogau)*, **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 89.
Morhardt *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 100.
Morheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Mocheym **1101**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 485, 2080.
Moriberch, s. Mailberg.
Morice, s. Murize.
Moricht *[unbek.]*, c. **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235.
Morimund, s. Morsburg.
Morina *[unbest. Fluss bei Heinrichau]*, Lib. fundat. Heinrichov. 15.
Moringen *(hannov. A. Northeim)*, Marungun, Mauringen, Trad. Corb. Wig., Nr. 156. — Moranga curtis **1013**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 115, 45. — Morungen **1078**, Chron. Lippoldsb., Scr. 20, 549, 29. — **1109**, ibid., Böhmer, Font. 3, 259. — Moringe castr., gewonnen **1365**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 598. — **1400**, Compil. chronol., ibid. 2, 67. — Mouringe **1462**, Detmar, Chron., Graut. 2, 245. — **1465**, Chron. S. Aegid., l. c. 598.
Moringen, s. Moehringen.
Moringewald *[unbek.]*, **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167.
Moringin, s. Maehringen und Moehring.
Moringishusin, s. Morenhausen.
Morinsegge, s. Moosegg.
Morisberch *[unbek., im Odenwalde]*, **1097**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 656, 19.
Morize, s. Murize.
Morizine, s. Mortsani.
Morla, s. Moerlen.
Mornaha *[unbek., im Lahngau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.
Mornaw *[unbek.]*, **1380**, Catal. prep. Scheftlar., Scr. 17, 349, 36.
Mornsheim, s. Moernsheim und Moersheim.
Moro *[unbek.]*, **1252**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 19.
Moroldishusen *[unbek.]*, **1449**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1202.
Moroscamp *[unbek.]*, **821**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 26.
Morp *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Morpe **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 134.
Morperge, s. Mailberg.
Morra *(bei Dokkum)*, Mora **1230**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 577, 19.
Morriem *(oldenb. Vogtei)*, Morrym, verbrannt **1407**, Rynesb., Chron., Lappenb. 138.
Morsaten *[unbek. Gau in Friesland]*, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 17. — Morseti **788**, Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 25. — Morsacienses **1092**, Ann. Corb., Jaffé Biblioth. 1, 40.
Morsbach *[unbek.]*, wüst **1174**, Monum. Eberac. 50, 8 f.
Morsbach, s. Marsbach.
Morsborne *[unbek.]*, **1108**, Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 30. — Morsbornen **1121**, ibid. 701, 49.
Morsburg *(elsäss. K. Altkirch)*, Morimund, Kl. **1126**, Northof, Mark, Tross 50. — **1134**, Monum. Eberac. 16, 2 f. — **1158**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 322, 14. — Marsburg, gewonnen **1268**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23; Königsh., ibid. 449, 17. — Morimondt, Schüren, Chron. 10. — Morsberg castr., erobert **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 44. — Morimundum **1314**, Königss. Gesch.-Quell. 355, 414. — Morsperg, verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 12; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 39, 3.
Morschen *(Alt-, hess. K. Melsungen)*, Mursenaha, Mursine, Mursna, Trad. Fuld., Dr. 6, 97 f.
Morschweier *(elsäss. K. Kolmar)*, Morswilr **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 25.
Morschweiler *(elsäss. K. Hagenau)*, Moraswilari, Moreswilari **771**, Trad. Wizenb. Nr. 189. — Morswilre **1298**, Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 32.
Morse, s. Moorsee und Morge.
Morseti, s. Morsaten.
Morshausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Morshusin **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Morsmuenster, s. Muenster.
Morsperg *(Wald a. Zusam)*, verbrannt **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 85, 12.
Morswilre, s. Morschweier und Morschweiler.
Morta, s. Meurthe.
Mortal *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.
Mortario, s. Morter.
Mortdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Morten, s. Murten.
Mortenau *(Gau in Baden, nördlich vom Breisgau)*, Mortingia **805**, Trad. Fuld., Dr. 3, 6. —

Mortnowa, Cod. Hirsaug. 33. — Mortenowe **1121,** Weltchron., D.-Chr. 2, 194, 30. — **1353,** Matth. Neoburg. 205.

Mortenbach *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434.

Morteneswilere, s. Martinsweiler.

Mortenstal *[unbek.],* Mortstal, Cod. Hirsaug. 35; 36.

Morter *(tirol. B. Schlanders),* Mortario s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184.

Morterstal, s. Moertelstein.

Morthdal, s. Marienborn.

Mortingia, s. Mortenau.

Mortkazze *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560.

Mortmole *[unbek.],* verbrannt **1396,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 194.

Mortsani *(Gau zwischen Elbe und Havel),* Morezini **1008,** Thietmar, Scr. 3, 815, 35; Morizine, Annal. Saxo, Scr. 6, 657, 47.

Mortzan, s. Marzahn.

Mortze, s. Moerse.

Morungen, s. Moringen.

Morungespach *[unbek.],* s. XIII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Morville *(lothring. K. Salzburg),* Morvilla **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 471.

Morvisus *[unbek. Gau],* **853,** Leges 1, 426, 38.

Mos, s. Moos.

Mosa, s. Maas und Moosach.

Mosaha, s. Maas, Moosach und Mossau.

Mosahart, s. Mossau.

Mosalinsis, s. Moselgau.

Mosareina, s. Moosrain.

Mosaus, s. Maasgau.

Mosbach *(nassau. A.-St.),* Mossebach **1079,** Monum. Blidenst. 14, 17 f.

Mosborch *[unbek., Diöc. Hildesheim],* castr., gebaut **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 43.

Mosburg *(in Kujavien),* belagert **1329,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 465. — Mosenberg, Moseberg **1392,** Ann. Thorun., ibid. 3, 178; belagert, ibid. 179.

Mosburg, s. Moosburg.

Moscha, s. Moxhe.

Moschaw *[unbek.],* **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14; 45. — Muschowe s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 373.

Moschel *(Ober-, pfälz. K.-St.),* Moscheln, belagert **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Moschelm, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 324, 1; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 67.

Moschirchen, s. Mooskirchen.

Moschwitz *(schles. K. Münsterberg),* Muscuwiz, Miscowici **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 16 f. — Muschowitz **1257,** ibid. 70. — Muschewicz verbrannt **1429,** Necrol. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304. — Myskowicz **1435,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 143.

Mosdung, s. Mesdunk.

Mose, s. Maas, Moos, Mooshof und More.

Mosebach, s. Meisenbach.

Moseberg, s. Mosburg.

Mosebivet *[unbek.],* **895,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488.

Mosebrunge, s. Moosmuehle.

Moseburch, s. Moosburg.

Moschart, s. Mossau.

Moseheim, s. Moosheim.

Mosel *(Nbfl. des Rhein),* Mosella, Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 17, 11 f. — **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 35 f. — **623,** Diplom. 1, 136, 49. — **778,** Einh. Ann., Scr. 1, 159, 26 f. — Musella **778,** Poeta Saxo, Jaffé Biblioth. 4, 556. — **923,** Flodoardi Ann., Scr. 3, 372, 43 f. — Mosula, Gotifr. Viterb. Gloss., Scr. 22, 66, 38 f. — Mosele **1198,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 523, 5078 f. — **1199,** Scr. 17, 169, 35 f. — Musla **1205,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 9, 48 f.

Moselant, s. Maasgau.

Moselgau *(rechts von der Mosel, bei Trier),* Mosalinsis, Musalinsis **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Mosellanus, Moslensis, Muslensis **717,** Diplom. 1, 79, 1 f.; Pauli Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 268, 15. — Moslensis **870,** Leges 1, 517, 20; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 4. — Muselensis **1002,** Thietmar, Scr. 3, 794, 2 f. — **1003,** Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 688, 42, &c.

Mosellus, s. Mossel.

Mosen *(luzern. A. Hochdorf),* Mosheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 195, 17. — **1440,** Fründ, Chron. 66 f.

Mosen *(Ob.- u. Unt.-, salzburg. B. Mittersill),* Mose **823,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 37. — c. **1150,** Trad. Patav., ibid. 518.

Mosen, s. Moosen.

Mosenberg, s. Mosburg.

Mosendorpe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Mosenheim *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Mosentin, s. Moesenthin.

Mosepachhoven *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 719.

Moshain, s. Moosheim.

Mosheim *(hess. K. Homberg),* Mazheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 98. — Mazheimere marca, ibid. 38, 275; 41, 9.

Mosheim, s. Mosen.

Moshenheim *[unbest.],* **1164,** Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 102, 57.

Mosiburc, s. Mossburg.

Moskau *(hannov. A. Osnabrück),* Muskene **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 25.

Mosmale, s. Moumal.

Mosminsis, s. Mouzon.

Mosnang *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg),* Masenanch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Mosomagum, s. Mouzon.

Mosomum *[unbek.],* castr. **948,** Leges 2, 23, 38 f.

Mosperg, s. Moosburg.

Moss *(magdeb. K. Stendal),* Mosum **1009,** Thietmar, Scr. 3, 820, 37.

Mossau *(Bach bei Erbach im Odenwalde),* Mosaha **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str.. Scr. 1, 107. — **819,** Chron. Laur., Scr. 21, 361, 23.

Mossau *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Erbach),* Mosehart **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 19; Mosahart, ibid. 37.

Mossburg *(zürch. A. Kiburg),* Mosiburc **1286,** Ann. Colmar., Scr. 17, 213, 44. — gewonnen **1386,** Justinger, Chron. 167. — Mosburg, verbrannt **1444,** Toggenb. Chron. 20; Fründ, Chron. 197.

Mossebach, s. Mosbach.

Mosseck *[unbest.],* gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.

Mossehain, s. Moosheim.

Mossel *(Nbfl. der Breusch),* Mosellus **633,** Diplom. 1, 149, 3. — Mauri rivus **724,** ibid. 204, 24.

Mossiz *[unbek.],* **1184,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 44.

Mossle, s. Moorsleben.

Most *[unbest.],* curia **1254,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — **1278,** Chron. Oliv., ibid. 5, 603.

Mosterich *[unbek.]*, **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 134.
Mostin *[unbek.]*, castr., gebrochen **1291,** Detmar, Chron., Graut. 1, 166.
Mostskyhrad *[unbek.]*, castr. **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.
Mosum, s. Muisen.
Mosvogel *[unbek.]*, **1142,** V. Chunradi archiepisc., Scr. 11, 75, 32.
Moswidi *(chem. Gau an der Elbe, oberhalb Hamburg)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 436. — Mosweddi, ibid. Nr. 349.
Mota, s. Mehe.
Motelow, s. Moethlow.
Motenesheim, s. Muedesheim.
Mothemore *[unbek.]*, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Mothern *(elsäss. K. Weissenburg)*, Matern **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Mothonowa *[unbek.]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Motingen, s. Moettingen.
Motol *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.
Motrans, s. Moitrams.
Motsidel, s. Modsiedl.
Motten *(bair. B. Brückenau)*, **837,** Trad. Fuld., Dr. 39, 168 f.
Motten *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 77.
Mottlau *(Nbfl. der Weichsel in Preussen)*, Motlawa **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Motlaua, Chron. Oliv., ibid. 5, 607; Modla, ibid. 608 f. — Mottelow **1415,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 356 f.
Mottonhem, s. Mattelmann.
Motzele *[unbek.]*, **1387,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 256.
Motzenhaus *(württ. OA. Tettnang)*, Odehus curia **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 122.
Motzing *(bair. B. Straubing)*, Mozzingen **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511.
Mouchelen, s. Muecheln.
Mouenheim, s. Monheim.
Mouinich, s. Muenichhofen.
Mouitilstat, s. Mittelstetten.
Moulin *(lothr. K. Metz)*, Modinum **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 35.
Moumal *(belg. Prov. Lüttich)*, Mosmale **1136,** Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 52.
Mounich, s. Muenchen.
Mounigisingun, s. Muensing.
Mounwinidi, s. Wenden.
Mouriberch, s. Mailberg.
Moustier *(belg. Prov. Namur)*, Monasterium **1127,** Ann. Laubiens. Scr. 4, 22, 20.
Moutarn, s. Mautern.
Moutersholz, s. Muttersholz.
Mouwenheim, s. Mauchenheim.
Mouzon *(franz. A. Sedan)*, Mosminsis, Mosomagensis, Mosomagum **862,** Hincmar., Scr. 1, 489, 22 f. — **870,** Leges 1, 517, 37.
Mowenhan, s. Mauenheim.
Mowense, s. Mauensee.
Mowrbach, s. Mauerbach.
Moxhe *(belg. Prov. Lüttich)*, Moscha c. **1072,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 11.
Mozzingen, s. Motzing.
Mse, s. Mies.
Muacbacho, s. Wacbach.
Muarbach, s. Muerbach.
Muchein *[unbek., in der Schweiz]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 259.
Muchelingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31.
Mucheliz, s. Muechlitz.
Mucheln, s. Muecheln.
Muchenborch, s. Mueckenberg.
Mucherini, s. Mokrehna.
Muchilde *[unbest.]*, **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.
Muchobor, s. Mochbern.
Muchuris *[unbek.]*, **890,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.
Muckenscheidt *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.
Muckenwinkel *(österr. B. Schärding)*, Mukkenwinchel, Mucinwinchil c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295 f.
Muckerau *(chem. Insel in der Donau oberhalb Klosterneuburg)*, Mugerowe **1187,** Trad. Claustro-Neob. 201, Font. Austr. 2, 4, 41. — Mukerowe, Mokerowe **1216,** ibid. p. 122. — Mukkeraw s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 10. — Mueckherawer **1422,** Chron. Claustro-Neoburg., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Muda *[unbek.]*, **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.
Mudach s. Maudach.
Mude, s. Muiden.
Mudelare, s. Moehler.
Muden, s. Muiden.
Muderberch *[unbek.]*, **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.
Mudesse, s. Moedesse.
Muecheln *(merseb. K. Querfurt)*, Muechelin, Mucheln, Mouchelen **1112,** Ebbonis V. Ottonis episc., Scr. 12, 830, 31. — **1127,** ibid. 861, 26; Muchil, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 26.
Muechlitz *(merseb. K. Merseburg)*, Mucheliz **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 48.
Mueckenberg *(merseb. K. Liebenwerda)*, Muchenborch castr., zerstört **1353,** Detmar, Chron., Graut. 1, 278.
Mueckenhain *(schles. K. Rothenburg)*, **1494,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 386.
Mueden *(hannov. A. Meinersen)*, Mundburg munit., zerstört **995,** Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 761, 9.
Muedesheim *(bair. B. Karlstadt)*, Motenesheim **889,** Trad. Fuld., Dr. 5, 9 f.
Mueffert, s. Montfort.
Muegeln *(sächs. A.-St.)*, Mogelini **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 3. — Mogilina urbs **1003,** ibid. 801, 22.
Mueggenhall *(pommer. K. Franzburg)*, Mugkenhole, Mukenholl, Strals. Stadtb. 3, Nr. 170.
Mueglitz *(mähr. B.-St.)*, Mohylnice, gewonnen **1424,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88. — Moeglitz **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 193.
Muehl *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Muhela, Muhla **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 491.
Muehlbach *(Bach bei Schlettstadt im Elsass)*, Mulebach c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 46.
Muehlbach *(mehrere Ortschaften in Nieder-Oesterreich)*, Mulibach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1. — Molenpach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 47, Font. Austr. 2, 4, 11. — Mulbach **1210,** ibid. p. 122; Mulwach, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — **1212,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 94.
Muehlbach *(mehrere Ortschaften in Ober-Oesterreich)*, Mulibach, Mulipah c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41. — c. **807,** ibid. 31. — Mulbach, Muilbach c. **1130,** ibid. 635 f.

Muehlbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Muelpach **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.

Muehlbach *(tirol. B. Teufers)*, Mulpach **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 28a.

Muehlbach *(württ. OA. Tettnang)*, Mulenbach, Cod. Hirsaug. 33.

Muehlberg *[unbest., in Baiern]*, Mulberch, Mulber c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322 f. — c. **1176,** ibid. 366 f. — Muellberch **1305,** Catal. episc. Scheftlar., Scr. 17, 348, 39.

Muehlberg *(thür. K. Erfurt)*, Mulenberge, Mullenburgh castell. **704,** Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 43. — **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — Molburg **1209,** Chron. Thuring., Lorenz 207. — Mielberg, Nicol. Sieg., Weg. 53. — Molburga castr. **1230,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. Geneal. 423. — Muhlberc, Mulburgk, verbrannt **1231,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 35; Mulburc, Chron. Sampetr., Stübel 71; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 4. — Mylberc **1235,** Ann. Erphord, l. c. 31, 16. — **1347,** Matth. Neoburg 132.

Muehlbruck *(württ. OA. Tettnang)*, Mulebruke **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9; Mulbrugge curtis, Hist. Aug., Scr. 24, 648, 24 f.

Muehlburg *(bad. A. Karlsruhe)*, Mulenberg oppid., erobert **1174,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 124, 5; Mulnberg, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 449, 19.

Muehldorf *(bair. B. Dachau)*, Mulidorf c. **1080,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 24.

Muehldorf *(bair. B.-St., und Alt.-M., ebendas.)*, ?Muldorp **956,** Otto Frising Chron., Scr. 20, 239, 47; Muldorf, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 9; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 153; Muelidorf, Chron. Garstens., Rauch, Scr. 1, 5; Muolidorf, Auct. Garst., Scr. 9, 566, 29; Muoldorf, Ann. S. Rudberti, ibid. 566, 29. — **1164,** V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 103, 2. — **1255,** Cont. Garst., Scr. 9, 600, 34. — Schlacht **1257,** Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 528; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 31; Ann. Scheftlar., ibid. 344, 21; Contin. Lambac., Scr. 9, 560, 5; Königss. Gesch.-Quell. 23; 407; 418. — Schlacht **1263,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 278; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 127, 6; Horneck, Pez, Scr. 3, 88; 217. — Mulendorf, Andreae catal. S. Michael., Scr. 12, 907; 47. — civit., erobert **1285,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339. — Schlacht **1318** (falsch) Schlacht bei Muehld., Arch.-Oesterr. 9, 362. — **1319,** Chron. duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 140; belagert, Joh. Victor., ibid. 392; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 483; Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 822, 24 f. — Schlacht **1320,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1238. — **1322,** Streit zu Muehldorf, Böhmer, Font. 1, 161; Chron. duc. Bavar., ibid. 141; Henr. Rebdorf. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611; Böhmer, Font. 4, 514; Joh. Victor., ibid. 1, 395; Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 5; Ann. Undersdorf., Scr. 17, 332, 25; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 121, 25 f.; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2096; Königss. Gesch.-Quell. 418; V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 154; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 338, 1; 343, 23. — **1323,** St.-Chr. 15, 384 pass. — belagert **1364,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 1; Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 146; Ann. Matseens., Scr. 9, 831, 45; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2114; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 352.

Muehldorf *(österr. B. Spitz)*, Muldorf c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Muehlen *(württ. OA. Horb)*, Mulen, Cod. Hirsaug. 34. — **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 135. — Muilne **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54.

Muehlenbeck *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Molenbeck **1375,** Brandenb. Landb. 73.

Muehlenberg *(Berg bei Lorsch)*, Mulenberg **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 16.

Muehlenberg *(bei Bern)*, Mullenberg **1235,** Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 28.

Muehlethal *(aarg. B. Zofingen)*, Muelital **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 128, 17.

Muehlgau *(am Niederrhein, westlich von Köln)*, Moilla **837,** Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 431, 11. — Molenses **954,** Chron. Gladbac., Scr. 4, 76, 1.

Muehlhausen *(bad. A. Engen)*, Mulhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21.

Muehlhausen *(bad. A. Wiesloch)*, Mulehusen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Muelhusen **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Muehlhausen *(bair. B. Höchstädt)*, Mulihusen **1007,** Adalberti V. Heinrici II, Scr. 4, 797, 37; 802, 33. — Mulhusen **1340,** Monum. Eberac. 138, 2.

Muehlhausen *(bair. B. Landsberg)*, Moulihousa **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 38. — Mulihusen, Mulehusen **1052,** ibid. 224, 13; 14.

Muehlhausen *(böhm. K. Budweis)*, Mylewsk, Milevsk, Mileucensis, Kl. **1184,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 705, 11 f. — **1251,** Cosmae contin., Scr. 9, 173, 32. — verbrannt **1420,** Chron., Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80 f.

Muehlhausen *(böhm. K. Prag)*, Nelahozowes munit. **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Muehlhausen *(chem. bei Wesel in Hannover)*, Mulinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 114.

Muehlhausen *(ostpreuss. K. Preuss.-Holland)*, Molhusin, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Molhusen, verbrannt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Muehlhausen *(thüring. K.-St.)*, Molhusen, gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 35. — Mulnihusin, Mulinhusun **1013,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 15, 2; 123, 41; 129, 46. — Mulehuson villa reg. **1135,** Ann. Erphord., Scr. 6, 540, 45; Annal. Saxo, ibid. 770, 6; Ann. Magdeb., Scr. 16, 185, 52; Mulenhusen, Ann. Hildesh., Scr. 3, 116, 31; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 114, 1. — gewonnen **1156,** Henr. de Hervord. 160. — verbrannt **1179,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 500, 3226 f.; Weltchron., ibid. 231, 15. — **1180,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 387; Chron. Sampetr., Stübel 38; civit. imper., Ann. Palid., Scr. 16, 95, 45. — **1181,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — gewonnen **1184,** Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — Mulnhusin **1198,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 329, 13. — Molenhusen, Mollenhusen, Mulenhausen **1200,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 216, 7. — Muhlhusen, verbrannt **1244,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 35. — gewonnen **1250,** Chron. Sampetr., Stübel 82; Weltchron., l. c. 312, 20. — Verschwörung **1252,** Ann. Erphord., Scr. 16, 39, 20. — **1255,** Leges 2, 374, 27. — verbrannt **1423,** Rufus, Chron., Graut. 2, 524. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312. — **1484,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1774 f.

Muehlhausen *(waldeck. A. Arolsen)*, Mulenhuson **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12. — Mulehusen s. XII, ibid. 4, 49.

Muehlhausen *(westfäl. K. Hamm)*, Mollhaus **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 406. — Molhusen **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 1, 155.

Muehlhausen *(chem. württ. OA. Herrenberg)*, Mulhusen, Cod. Hirsaug. 50 f. — Mulhuosen

1182, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 20; Arch.-Augsb. 2, 38.

Muehlhausen *(württ. OA. Kannstadt)*, Mulhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67.

Muehlhausen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Mulhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Muehlhausen *[unbest.]*, Mulinhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 462.

Muehlheim *(bair. B. Eichstädt)*, Mulenheim, Mulnheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 193 f.

Muehlheim *(österr. B. Obernberg)*, Mulheim, Molnheim c. **1120,** Trad. s. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Muehlheim *(rheinl. K. Duisburg)*, Mulenheim c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 65. — Mulenhem **1275,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 192.

Muehlheim *(thurg. A. Stekborn)*, Muilheim **1132,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 334. — Mulhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.; Muelhan, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Muelnheim **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 238, 9. — Muelheim **1445,** Fründ, Chron. 239.

Muehlheim *(württ. OA. Ehingen)*, Muelheim, Oheim, Chron. 20, 8.

Muehlheim *(württ. OA. Sulz)*, Mulenheim, Muleheim, Trad. Fuld., Dr. 40, 29 f.

Muehlheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Muleheim **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8. — Mulnheim c. **1120,** Chron. Bürgl., Heer 373; Oheim, Chron. 19, 5 f. — Mulhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Muehlhofen *(bad. A. Ueberlingen)*, Milinhovin **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84; Milnhoven, ibid. 91.

Muehlhofen *(rheinl. K. Koblenz)*, Mulenchoven **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Muehlidorf *(soloth. A. Bucheggberg)*, Mulidorf **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Muehlingen *(Gr.- u. Kl.-, anhalt. K. Bernburg)*, Mulingen, zerstört **1318,** Schöppenchron., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 187, 4; Mulinge castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Muehlingen *(bad. A. Stockach)*, Mulingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 150.

Muehlpfad *(rheinl. K. St.-Goar)*, Muelerwalt **1300,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.

Muehlstetten *[unbest.]*, Muhlstetten castr., zerstört **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Muehnitz *(schles. K. Trebnitz)*, Minich, Minichi **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Muehringen *(württ. OA. Horb)*, Miringin **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.

Mueldensbern *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.

Muelerwalt, s. Muehlpfad.

Muelhausen *(elsäss. K.-St.)*, Mulnhusen, Mulhusen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 218. — civit., gewonnen **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 38 f.; Mulnehuse, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653; Muelnhusen, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 79, 24 f. — belagert **1270,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 2. — **1271,** Ann. Basil., ibid. 194, 21. — Mueluehusen **1282,** Ann. Colmar. maj., ibid. 208, 43 f. — **1295,** Closener, l. c. 59, 18 f.; Königsh., l. c. 656 f. — Muilehusen **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 25. — Muelnhusen **1347,** Matth. Neoburg. 146 f. — **1356,** Justinger, Chron. 122 f.; Mulhawsen, Lirer, Weg. c. 11. — **1466,** Schachtlan bei Frickart 222; 225 f. — **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122, 4. — **1476,** ibid. 2, Nr. 143, 11 f.

Muelheim *(rheinl. K.-St.)*, Mulneheim **714,** Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 43. — **1275,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 207. — Moelenheim **1414,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 354, 6; 366, 22; Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 51, 23 f.

Muelheim *(Her-, rheinl. K. Köln)*, Moelenheim **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 143, 12.

Muelimatto *[unbek.]*, Kl. s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Muelingen *[unbek.]*, **1246,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 47.

Muelinon, s. Fraubrunnen.

Muelital, s. Muehlethal.

Muellenberg *[unbest.]*, **1235,** Justinger, Chron. 9; 23.

Muellheim *(bad. A.-St.)*, Muelhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201. — Mulnhain **1310,** Lib. quart., ibid. 4, 34.

Muelligen *(aarg. B. Brugg)*, Muellinen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 16.

Muellweil *(luzern. A. Sursee)*, Mullwil **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.

Muelnhusen, s. Muelhausen.

Muelnwech *[unbek.]*, **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 14.

Muelrode *(bei Hettstädt)*, **1439,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 76, 1.

Muelsingen, s. Melsungen.

Mueluehusen, s. Muelhausen.

Muelverstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Mylferstat castr. **1303,** Nicol. Sieg., Weg. 372.

Muelwald *(tirol. B. Taufers)*, Muelwalt **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 19a f.

Muemling *(Nbfl. des Mains)*, Mimilingum, Mimelingen, Minimingaha, Miniminga **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 360, 16 f.; Mimilingus, Freher-Str., Scr. 1, 106; 107.

Muemling, s. Moemlingen.

Muemmekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Muempelgarten, s. Moempelgard.

Muenbach, s. Minbach.

Muenchaurach, s. Aurach.

Muenchberg *[unbek.]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Muenchberg *[unbest.]*, **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 497, 20.

Muenchberg, s. Michelsberg.

Muencheberg *(brandenb. K. Lebus)*, **1375,** Brandenb. Landb. 12 f.

Muenchehofe *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Monkenhofe **1375,** Brandenb. Landb. 66.

Muenchen *(Oster-, bair. B. Aibling)*, Ostermunchen, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 60.

Muenchen *(Hptstdt. von Baiern)*, Mounich **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 38. — Munichen, zerstört **1180,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 10; Munchen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 230; civit., ibid. 232; Monacum, neugebaut, Ann. Undersdorf., Scr. 17, 332, 17; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 512. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 304, Font. Austr. 2, 4, 58; Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97 f. — verbrannt **1221,** Ann. Scheftlar., l. c. 338, 16. — verbrannt **1227,** Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 265. — **1302,** Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 57, 34 f.; 328, 1 f. — **1319,** Matth. Neoburg. 68 f. — **1330,** Chron. de gestis princip., Böhmer, Font. 1, 57; Königss. Gesch.-Quell. 471; 508 f. — **1334,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 11, 99, 6. — **1338,** Henr. de Hervord. 262. — Monchen **1347,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 318, 13 f. — **1384,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 76 f. — **1385,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 30, 36 f.; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 124, 17 f. — **1392,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134,

14. — belagert **1403,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 438. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 4 f. — **1422,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 37. — **1434,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 25, 2 f. — Munechen, Minchen **1460,** St.-Chr. 15, Landsh. 309, 4; 411 pass. — **1485,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 162, 7 f.

Muenchen *(Wald-, bair. B.-St.)*, Gasmunchen, belagert **1418,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 444. — Gasmunichen civit., berannt **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 25. — **1426,** ibid. 26. — Gayssmuenchen **1433,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 389, 3.

Muenchen *(weimar. A. Berka)*, Monhove curtis **704,** Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 45.

Muenchendorf *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Minchendorf **1114,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 610, 34.

Muenchengrebin, s. Grebin.

Muenchenreuth *(österr. B. Ottenschlag)*, Munichreytt **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — Munehesruten **1171,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58 f.; Munchenreut s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Muenchhausen *(elsäss. K. Gebweiler)*, Muenichusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 13.

Muenchhausen *(elsäss. K. Weissenburg)*, Munichhusen c. **850,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 122 f.; Munihhusa, ibid. I, Nr. 165. — Muenichhusen c. **991,** ibid. Nr. 311.

Muenchhausen *(hess. K. Marburg)*, Munechusen **1250,** Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Muenchhausen *(rheinl. K. Rheinbach)*, Munichusen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 498.

Muenchhausen *[unbest.]*, Munykehusen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 52. — Monichhus **1240,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311. — Monikhusen **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 1. — Monichusen, Kl. gegründet **1343,** Ann. Tiel., Scr. 24, 27, 2; Moninckhusen, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 237.

Muenchheim *(bair. B. Tittmoning)*, Municheim c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f.

Muenchhof *(bair. B. Scheinfeld)*, Munchoven **1340,** Monum. Eberac. 100, 10 f.

Muenchingen *(bad. A. Bondorf)*, Munichingen **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Munechingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Muenchingen *(württ. OA. Leonberg)*, Moenchingen, Cod. Hirsaug. 31. — Munichingen o. Birkaha **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 14. — Muenechingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92. — Minchingen **1317,** Cod. Hirsaug. 15.

Muenchrath *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Munekrothe c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Muenchringen *(bern. A. Fraubrunnen)*, Munderchingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Muenchspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.

Muenchsroth, s. Roth.

Muenchwilen *(aarg. B. Laufenburg)*, Muenchwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 20.

Muenchwitz *(schles. K. Wartenberg)*, Mechovice, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 74. — Manchsdorf, Chosnowe **1276,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 176 f.

Muenden *(hannov. A.-St.)*, castr., gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36; Gemunden, Trad. Fuld., Dr. 6, 12; 31; Gemundi, ibid. 41, 31; Gemunde, ibid. 81. — Munden **1132,** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 648, 10. — s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49; Gimundi, ibid. 2, 4. — Mynden **1403,** Rufus, Chron. Graut. 2, 465.

Muenden *(waldeck. K. Eisenberg)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298; Mundem, ibid. 6, 2, 390.

Muender *(hannov. A.-St.)*, Munimeri, Trad. Fuld., Dr. 41, 100. — Mundere **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — **1259,** Joh. Pold., Mencken, Scr. 3, 823. — Muendere **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 186. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 5.

Muenderstorf *[unbest.]*, Mynnersdorf **843,** Oheim, Chron. 56, 10 f.

Muendling *(bair. B. Donauwerd)*, Mundilinga **868,** Scr. 21, 371, 50; Muntelingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37. — Mundelingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb., 2, 423.

Muendreiching, s. Mundraching.

Muenechwiler, s. Moenchweiler.

Muengesingen, s. Muensingen.

Muengoltzheim, s. Mingolsheim.

Muenichdorf *[unbest., in Baiern]*, **1193,** De advocat. Altah., Scr. 17, 374, 13.

Muenichhofen *(österr. B. Ravelsbach)*, Mouinich c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 259.

Muenyngs *[unbek.]*, minus **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Muennerstadt *(bair. B.-St.)*, Munerihestete, Munerichestat, Munrihesteten, Munrichestat, Munirichesberch, Munrichesberc **771,** Trad. Fuld., Dr. 39, 87. — Murestad **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 6. — **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87.

Muenru *[unbek.]*, Muenrui **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 467.

Muensing *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Mounigisingun **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 25; Mungisingen, ibid. 230, 10; Munengesingen **955,** ibid. 233, 53. — Munisingen **1031,** ibid. 223, 15.

Muensingen *(bern. A. Konolfingen)*, Munsingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — castr., zerstört **1310,** Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 31. — **1311,** Justinger, Chron. 45. — Mungesingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 37. — **1470,** Frickart 103 f.

Kuensingen *(württ. OA.-St.)*, Munigisingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 6. — Muengesingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92. — Mungsingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 22. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30. — Muenssingen, gewonnen **1379,** ibid. 4, Augsb. 1, 56.

Muenstedt *(hannov. A. Peine)*, Monestede **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 29.

Muenster *(Alto-, bair. B. Aichach)*, Altonis monasterium, A. SS. Febr. 2, 359. — Altenmuenster **756,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94 — Altenmunster, Altinmunster, Altunmuenster c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 19. — Altinmunstir **1180,** Notae Diessens., Scr. 17, 324, 39; De fundat. monast. Diessens., ibid. 328, 21.

Muenster *(Wolfer-, bair. B. Gemünd)*, Bogolfesmunster, Trad. Fuld., Dr. 45, 18.

Muenster *(Münchs-, bair. B. Ingolstadt)*, Munster, Monasterium, Kl. gebaut **1133,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 759, 1; Scr. 20, 708, 32; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 32. — **1305,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 47.

Muenster *(Ilm-, bair. B. Pfaffenhofen)*, Ilmmuenster **754,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 92. — Ilmuenster **1494,** ibid., item 463.

Muenster *(Post-, bair. B. Pfarrkirchen)*, Possenmunster, Possimiunstiur c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f.

Muenster *(Pfaffen-, bair. B. Straubing)*, Pfaffenmuenster, Kl. gegründet **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Pfaffi-Muenster **788,** Auct. Ekkeh. Altah., addit. s. XIII, Scr. 17, 362, 8. — Munster **1157,** Herm. Altah. Ann., ibid. 383, 51.

Muenster *(bair. B. Vilsbiburg)*, Munster, Munstuer **1154,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 310 f.

Muenster *(Neu-, bair. B. Würzburg)*, Novum Monasterium **1108,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 400.

Muenster *(Alten-, bair. B. Zusmarshausen)*, Altemburc **817,** Leges 1, 224, 3. — Muenster **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 11.

Muenster *(Walt-, belg. Prov. Westflandern)*, Maesmunster **1383,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 620.

Muenster *(bern. A.-O.)*, verwüstet **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 35.

Muenster *(elsäss. K. Kolmar)*, S. Gregorii monasterium s. Confluentis **673,** Diplom. 1, 29, 40 f. — **817,** Leges 1, 224, 14. — **870,** Hincmar., Scr. 1, 488, 13; Leges 1, 224, 14. — Muenster **1336,** Matth. Neoburg. 84, 126. — St. Joerg **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 255.

Muenster *(Nieder-, elsäss. K. Molsheim)*, Nydermuenster **707,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 636 f. — Inferius monast., geweiht **1180,** Ann. Argent., Scr. 17, 89, 13. — Nidircamuenster **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 2.

Muenster *(Mas-, elsäss. K. Thann)*, Masonis vallis c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 21. — gebaut **727,** Scr. 23, 47, 38. — Masonis monast. **870,** Leges 1, 517, 9; Hincmar, Scr. 1, 488, 14. — **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 200, 6.

Muenster *(Maur-, elsäss. K. Zabern)*, Mauri Monasterium **724,** Diplom 1, 204, 15; Moresmuenster, Maurusmuenster, Oheim, Chron. 13, 8. — Morsmuenster, gebaut **740,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750, 2; Chron. S. Clem. Mettens., Scr. 24, 493, 29. — Moresmunister c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33; Sigeberti, V. Deodorici, Scr. 4, 475, 47. — **817,** Leges 1, 224, 15. — **823,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 299, 8. — **833,** V. Hludow. imper., ibid. 636, 30. — **870,** Hincmar, Scr. 1, 488, 13; Leges 1, 517, 9. — **1118,** V. Theogeri, Scr. 12, 477, 23. — Maurismonster, Ann. Maurimon., Inscript., Scr. 17, 181, 7 f. — Mauromonasterium **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 50. — Marsmunstern **1297,** Ann. Colmar. maj., ibid. 222, 43. — Morssmunster, gewonnen **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Muenster *(Mittel-, französ. A. St.-Dié)*, Medianum Monasterium c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 20; Scr. 23, 437, 23. — **720,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — Meieni **870,** Leges 1, 517, 7; Hincmar, Scr. 1, 488, 12.

Muenster *(Neu-, bei Fulda)*, Novum Monasterium **1018,** V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 535; gebaut, V. Bardon. Mogunt., Böhmer, Font. 3, 222.

Muenster *(Sal-, hess. K. Schlüchtern)*, Salchenmunster, Trad. Fuld., Dr. c. 15 f.

Muenster *(Neu-, holstein. A.-O.)*, Faldera, Valdera, Nigenmuenster **882,** Nordelb. Chron. 11 f. — Niemunster, Nygenmunster, Kl. gebaut **1110,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 26 f.; Monaster. novum, ibid. 29 f.; Wippendorpe v. Faldere, ibid. 55. — **1124,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 413; Wipenthorp, V. Vicel., ibid. 158; 174; Versus de Vicel., ibid. 194; Nienmunster, Detmar, Chron. Graut. 1, 27. — **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 48, 9 f. — **1126,** Chron. Slav., Laspeyr. 47. — Wippenthorp **1138,** Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 29. — Nighemunster, Chron. Slav., Laspeyr. 83 f. — **1154,** Nordelb. Chron. 83. — geweiht **1163,** Helmoldi, l. c. 86, 8 f. — **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 23; 30 f.; Vorpendorpe, ibid. 38; Detmar, Chron., Graut. 1, 50. — verbrannt **1177,** Ann. Hamburg., l. c. 416; V. Godesc., Holstein. Quell. 4, 90 f.

Muenster *(Bero-, luzern. A. Sursee)*, Beronis Munstere **972,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Peronis monasterium **1036,** ibid. 128. — Berona, Beronensis **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.; Geschichtsfr. 19, 166. — Muenster **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 199, 1. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 117. — verbrannt **1352,** Zürch. Jahrb. 81.

Muenster *(Alten-, bei Lorsch)*, Aldenmuenster **764,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 91; Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 29. — Altenmunster, Kl. **778,** ibid. 350, 11. — renovirt **1071,** ibid. 419, 5, 12.

Muenster *(Krems-, österr. B. Steir)*, Kremesmuenster, Kl. gegründet **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 100. — Chremsmuenster **777,** Bern. Nor., Chron. Cremif., Rauch, Scr. 2, 361; Chron. Cremif., ibid. 1, 165. — **778,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 361, 68; Chremismunster, ibid. 362, 4. — Cremisa **817,** Leges 1, 224, 6. — **982,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 3 pass. — Cremesmunster, Cremmunster **1065,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 232, 5. — **1107,** V. Gebhardi, Scr. 11, 42, 4. — Chremesmunstiure **1131,** Contin. Cremifan., Scr. 9, 545, 9; Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 15. — Chremismonasteriensis **1205,** Contin. Admunt., Scr. 9, 591, 24. — Cremsmustuorensis **1206,** Ann. Mellic., Scr. 9, 506, 31; Contin. Claustro-Neob., ibid. 621, 23. — **1248,** Contin. Garstens., ibid. 599, 2.

Muenster *[unbest., in Oesterreich]*, Munstiur **1160,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 55 f.

Muenster *(Dreisen-, pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, ? Draismuenster **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20. — Munstre **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 334; Winter, Prämonstrat. 344. — Munstreis, Munstertraisene, Schlacht **1298,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 721, 2; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 485; vgl. Dreisen.

Muenster *(Klingen-, pfälz. B. Zabern)*, Clingenmuenster, Kl. gegründet **703,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 43. — Clingensis **1110,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 447, 20 f. — Monster **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 359. — **1464,** ibid. 366. — Clingenmonster **1478,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 350.

Muenster *(Korneli-, rheinl. K. Aachen)*, Ende, Gesta episc. Camerac., Scr 7, 429, 23. — Inda, Ermold. Nigell., Scr. 2, 489; Kl., Gesta abbat. Fontanell., ibid. 299, 3. — **851,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 486. — Hinda, zerstört c. **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — **870,** Leges 1, 577, 6; Hincmar, Scr. 1, 488, 10. — zerstört **881,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 34; Regin. Chron., ibid. 592, 22. — **882,** Hincmar, Ann., l. c. 514, 3; Chron. S. Bavon., l. c. 497. — Endensis **1012,** Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 466, 1. — **1062,** Triumph s. Remacli, Scr. 11, 439, 43. — Endan **1063,** Lamberti

Ann., Scr. 5, 167, 12. — S. Cornelius **1121,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 303, 8.

Muenster *(westfäl. K.-St.)*, Mimigerneford, Kl., V. s. Liudgeri, Scr. 2, 411, 10 f. — Mimigarfordensis, V. s. Idae, ibid. 575, 29. — Monasteriensis, ibid. 424, 50 f. — Minimigardum **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 233. — Mimigardum **697,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Monster **718,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 403, 12; 409, 2. — Munster, Schlacht **728,** Sachsenchron., Abel, Samml. 57. — Munstere **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 22 f.; Monasteriensis, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70. — Bisthum gegründet **781,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6; 97, 14. — Mymighgavordensis **784,** Henr. de Hervord. 32; Mimisgafforde, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Mymyngworde, Sachsenchron., Abel, Samml. 65; Munster genamet, ibid. 65; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 289; Presbyt. Bremens., Lappenb. 55; Mymyrgevorde, Rolevink, Saxon. 112. — Mymmegardevordensis **814,** Flor. Wev., Münster. Chron. 1; 2 pass. — Mimigernaford **820,** Trad. Werdin. Nr. 45, Zeitschr.-Berg 6. — Mimigarde, Monstere **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 5 f. — Mimmogerneferda **921,** Leges 1, 568, 18. — Mimigartovurti **1041,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 794, 4. — Monestere **1106,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 111, 6. — civit., verbrannt **1120,** Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 377, 40. — **1121,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 114, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 204, 1. — verbrannt **1197,** Notae Monaster. Addit., Scr. 16, 441, 32. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 40. — **1451,** Bellum Monaster., Witte, Hist. Westfal. 736 f. — Monster **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 29.

Muenster *(Romans-, Kt. Waadt)*, Romanismonasterium **648,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 272, 26. — Muenster **1369,** Justinger, Chron. 135.

Muenster *(Kt. Wallis)*, **1420,** Justinger, Chron. 276 f.

Muenster *(Nonnen-, bei Worms)*, Nunnenmuenster **1238,** Ann. Wormat., Scr. 17, 46, 6 f.

Muenster *(württ. OA. Kannstadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67.

Muenster *(Alten-, württ. OA. Krailsheim)*, Altenmunster **1167,** Ann. Weingart., Hess, Monum. 8.

Muenster *(Rotten-, württ. OA. Rottweil)*, Rotenmuenster **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35.

Muenster *[Franken-, unbek.]*, Franchon-Munstere, castr. **1022,** Casus S. Galli, Scr. 2, 155, 27.

Muenster *[unbest.]*, Munstre **1139,** V. Ludov. de Arnst., Winter, Prämonstrat. 344.

Muenster *[Neu-, unbest.]*, Novum Monasterium **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 515.

Muensterberg *(schles. K.-St.)*, Muensterbergk, Kl. **1254,** Lib. fundat. Heinrichov. 36; castr., ibid. 103. — Monsterberg civit., belagert **1280,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 18. — **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 520. — Monsterberga **1413,** Notae Wratislav., Scr. 19, 535, 7 f. — Monstirberg **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 59 f. — gewonnen **1430,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305. — Eschenloer **1454,** Scr. Siles. 7, 7 f. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — gewonnen **1489,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 102 f.

Muensterdorf *(holstein. K. Steinburg)*, Welanao, Rimberti V. s. Anckar., Scr. 2, 699, 19; 34 f. — Welna, Kirche gegründet **801,** Nordelb. Chron. 3. — geweiht, Presbyt. Bremens., Lappenb. 20; 45. — **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 24. — Welne **1263,** Stift. d. Kl. Lilienthal, Lappenb. 188.

Muenstereifel *(rheinl. K. Rheinbach)*, Niu-monasterium **870,** Leges 1, 517, 5; Hincmar, Scr. 1, 488, 10. — Monasterium **1107,** Transl. S. Modoaldi, Scr. 12, 306, 14. — Munster Eiffell **1376,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 195. — **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 14; 143, 23.

Muensterlingen *(thurg. B. Gottlieben)*, Monasteriolum **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 155; Monasterielum, Ann. Basil., Scr. 17, 197, 32.

Muenstermaifeld *(rheinl. K. Maien)*, Monasterium oppid. **1206,** Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 391, 24 f.

Muensterthal *(im Kt. Graubünden)*, **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205, 5 f.

Muensteuer *(österr. B. Obernberg)*, Munstuore, Monstuer, Munstuer **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 43 f. — Munstenvor, Munstiure c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 543 f. — **1166,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 475, 12.

Muente *(hannov. A. Diepholz)*, Munzowe castr., zerstört **1212,** Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 26.

Muentzenhausen *[unbek.]*, **1368,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 199.

Muentzig, s. Monzingen.

Muentzingen, s. Munzingen.

Muenzbach *(österr. B. Perg)*, Minspach c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Muenzenberg *(hess. K. Hungen)*, Minsenbergh, Minseberch, Minseborc **1184,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 540, 46. — Mincinberg **1199,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 808, 20. — Minzenberg **1218,** Leges 2, 230, 35. — Ninceberg, Minceburg **1223,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 203, 2 f. — **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 33. — **1250,** Ann. Wormat., ibid. 52, 14.

Muenzkirchen *(österr. B. Schärding)*, Muosilschirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Muenzlishausen *(aarg. B. Baden)*, Munzlinshusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 1.

Muer, s. Mur.

Muerbach *(elsäss. K. Gebweiler)*, Muorbacum, Vivarium peregrinorum, Kl. gegründet c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 21. — Morbach **703,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 42. — Morbacensis, Syri V. s. Maioli, Scr. 4, 650, 29. — Murbach **724,** Oheim, Chron. 13, 8 f. — Muorbach, Vivarius **727,** Diplom. 1, 85, 7; 8 f.; Chron. Ebersh., Scr. 23, 437, 35. — **731,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 20. — c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Muarbach **793,** Ann. Alemann., Scr. 1, 47. — **823,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 299, 8. — **870,** Leges 1, 517, 8; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 13. — Murbac c. **971,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 143, 12. — **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 13. — **1071,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 133. — **1090,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 421, 2. — **1223,** Leges 2, 250, 15 f. — **1233,** Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 7. — **1273,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 33. — **1324,** Chron. Sampetr., Stübel 163; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 111, 11.

Muerheim, s. Murham.

Mueribergk, s. Mailberg.

Muerpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 112.

Muerzhofen *(steierm. B. Kindberg)*, Murzehoven c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 650. — Murzhoven **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.

Muerzthal *(in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Muerzzuschlag *(steierm. B.-O.)*, Mutzuslage **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.
Mues *(hess. K. Fulda)*, Musah c. **927,** Trad. Fuld., Dr. 42, 310.
Muesernwald *(aarg. B. Baden)*, Musirn **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.
Muessen *(westfäl. K. Warendorf)*, Mussa, Musna, Musen **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.
Muessen, s. Missen.
Muessingen *(westfäl. K. Warendorf)*, Musnahurst, Musnahorst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Muesswangen *(luzern. A. Hochdorf)*, Miswangen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 196, 23.
Muestral *[unbek.]*, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrbücher 88.
Muetersholz, s. Muttersholz.
Muetrichingen, s. Mieterkingen.
Muetrinsruti *[unbek., bei Salem]*, **1262,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 110.
Muette *(nassau. A. Weilburg)*, Mittaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 83. — Mittiu, Mittie, Mitti, Mitte, Metue, ibid. 43, 99 f. — Muta, Mute, ibid. 6, 53 f.
Muettingen, s. Mietingen.
Muettiswiler, s. Muttensweiler.
Muetwigeshofen, s. Mutmanshofen.
Muetzelburg *(pommer. K. Piritz)*, Misselburgh **1337,** Neumärk. Landb. 19.
Muetzing *(bair. B. Landau)*, Muzcingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.
Muetzkow *(pommer. K. Franzburg)*, Mutcekow, Mutzekow, Strals. Stadtb. 4, Nr. 523 f.
Muetzlitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Museltitz **1158,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. Diplom. 4, 1, 287. — Mutzelitz **1375,** Brandenb. Landb. 111.
Mugerowe, s. Muckerau.
Mugesbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 95.
Muggascota *[unbek.]*, **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 805.
Muggenberg *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.
Muggendorf *(steierm. B. Feldbach)*, Mukendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Mugkenhole, s. Mueggenhall.
Muhartishoven, s. Muttershofen.
Muhela, s. Muehl.
Muhen *(aarg. B. Aarau)*, Muncheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 11.
Muhinberc *[unbek.]*, **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 13. — Muoienberc **1233,** ibid. 629, 11.
Muhsiz *[unbek., in Nieder-Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 168, Font. Austr. 2, 4, 35.
Muiden *(niederl. Prov. Nordholland)*, Mude **792,** Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25. — Muthen **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 20. — verbrannt **1204,** Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 47; Muden, Chron. Holland., Kluit 1, 198; Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 228.
Muilehusen, s. Muelhausen.
Muilheim, s. Muehlheim.
Muindlicheim *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.
Muisen *(belg. Prov. Brabant)*, Mosum **1088,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 250, 6.
Muispat, s. Mauspfad.
Mukenholl, s. Mueggenhall.
Muking, s. Moecking.
Mulber, s. Muehlberg.
Mulbronne, s. Maulbronn.
Mulchingen *(zürch. B. Winterthur)*, Muolchingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — Molchingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 18.
Muldane, s. Mutten.
Mulde *(Nbfl. der Elbe)*, Milla **781,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 13. — Milda **975,** Thietmar, ibid. 759, 1. — Mylde **1005,** Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — Mulda **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 174, 17 f. — **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 250, 35. — Mlidava **1123,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 126, 24. — Mylda c. **1175,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 63. — **1190,** ibid. 76. — Milde **1407,** Becker, Zerbst. Chron.
Muldorf, s. Muehldorf.
Mulebach, s. Muehlbach.
Mulebruke, s. Muehlbruck.
Mulehae *[unbek.]*, **1068,** Ann. Monast., Scr. 3, 154, 14.
Muleheim, s. Muehlheim.
Mulehusen, s. Muehlhausen.
Mulen, s. Muehlen.
Mulenarke, s. Molenark.
Mulenberg, s. Muehlenberg und Muehlburg.
Mulenberge, s. Muehlberg.
Mulenbrunen, s. Maulbronn.
Mulenegia *[unbek.]*, **809,** Trad. Werdin. Nr. 33, Zeitschr.-Berg 6.
Mulenheim, s. Muehlheim und Seligenstadt.
Mulenhuson, s. Muehlhausen.
Mulenstorf *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 572.
Mulfingen *(württ. OA. Künzelsau)*, Molfinga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 311. — Mulvingen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.
Mulhusen, s. Muehlhausen.
Mulibach, s. Muehlbach.
Mulidorf, s. Muehldorf.
Mulihgewe, s. Maulachgau.
Mulihusen, s. Muehlhausen.
Mulimbach, s. Kuhbach.
Mulinarkin, s. Molenark.
Mulingen, s. Muehlingen.
Mulinheim, s. Seligenstadt.
Mulinhusen, s. Muehlhausen.
Mullenberg, s. Muehlenberg.
Mullenburgh, s. Muehlberg.
Mullewil, s. Muellweil.
Mulnberg, s. Muehlburg.
Mulne *[unbek.]*, Mulnen **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 46. — Kl. **1242,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 42.
Mulneheim, s. Muelheim.
Mulnehuse, s. Muelhausen.
Mulnhain, s. Muellheim.
Mulnheim, s. Muehlheim.
Mulnhoven *[unbek.]*, **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 131; 311.
Mulnhusen, s. Muelhausen.
Mulnhusin, s. Muehlhausen.
Mulsa *[unbek. Fluss]*, **1279,** Hugo Rutling., Böhmer, Font. 4, 131.
Mulsberg *[unbek.]*, **1003,** Thietmar, Scr. 3, 798, 34; Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 688, 50.
Mulsforth *[unbek.]*, **1119,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 39.
Mulstat *[unbek.]*, Ad mille statuas, Kl. gegründet, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 528.
Mulswerth, s. Malswarden.
Multawa, s. Moldau.
Mulvingen, s. Mulfingen.
Mulwach, s. Muehlbach.

Mumenberg, s. Momberg.
Mumenheim, s. Mommenheim.
Mumenowe *[unbek.]*, Momenave c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240 f.
Mumesheim, s. Monsheim.
Mumilaton *[unbek.]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Geschichtsfr. 17, 179.
Mumpelgard, s. Moempelgard.
Mumpf *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Laufenburg)*, Mumphe, Ober- u. Nieder-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 17 f.
Munau *[unbek., in Brabant]*, **1004,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 49, 1. — Monnau, Hugon. Chron., Scr. 8, 375, 27. — **1303,** Ann. S. Vitoni Virdun., Scr. 10, 529, 4.
Munbac *[unbest.]*, c. **1218,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 608 f.
Muncheim, s. Muhen.
Muncherude *[unbek., bei Garsten]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 128.
Munchhuben, s. Thale.
Munchoven, s. Muenchhof.
Munda, s. Minden.
Mundat *[unbek., im Elsass]*, Munttat, super. **1338,** Matth. Neoburg. 107.
Mundburg, s. Mueden.
Mundelfing *(österr. B. Raab)*, Munolfing, Munolfingun **777,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 1 f. — Munolving c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 408 f.
Mundelfingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Monolvingen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Munolvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f.
Mundelincheim *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.
Mundelingen *[unbek., Pag. Hartheri]*, **946,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 711.
Mundelingen, s. Muendling.
Mundelsheim *(württ. OA. Marbach)*, Mundelsheim, Mundeldorf, verbrannt **1440,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 207.
Mundem, s. Muenden.
Mundenheim *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 35; 37.
Munderchingen, s. Muenchringen.
Munderkingen *(württ. OA. Ehingen)*, Mundrachingen, Munderchingen, Oheim, Chron. 19, 2. — Munderichingen c. **1221,** Walt. hist. Marcht., Scr. 22, 677, 45 f. — Mundrichingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 293, 1. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 27.
Munderloh *(oldenb. A. Oldenburg)*, Munderlo, Schlacht c. **1260,** Hist. archiepisc. Bremens. 12.
Mundeswide *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Mundford, s. Montfort.
Mundhart *(pfälz. K. Dürkheim)*, Mundenhart, Cod. Hirsaug. 47.
Mundiburi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.
Mundingen *(bad. A. Emmendingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205.
Mundingen *(württ. OA. Ehingen)*, **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.
Mundini *[unbek.]*, Munduni, Mundune **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205; 223; 240; 252.
Mundolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Munolzheim **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 109, 29; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 81, 3 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 657, 21 f.

Mundraching *(bair. B. Schongau)*, Muendreiching **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.
Mundrichingen, s. Munderkingen.
Munebruoch *[unbek. Wald bei Mürbach im Elsass]*, c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 41.
Munechen, s. Muenchen.
Munechenhoven *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Munechusen, s. Muenchhausen.
Munefridovilla, s. Munifridovilla.
Muneheresdorf, s. Mindersdorf.
Munehesruten, s. Muenchenreuth.
Munekeberg, s. Moenkeberg.
Munekrothe, s. Muenchrath.
Munenberg *[unbek.]*, **858,** Trad. Wizenb. Nr. 49.
Munengesingen, s. Muensingen.
Munerichesperch *[unbek.]*, Munersperg, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 43; Munrichesperg, ibid. 909, 48.
Munerichestat, s. Muennerstadt.
Munerstorf, s. Mindersdorf.
Munewilare *[unbek., im Elsass]*, **715,** Trad. Wizenb. Nr. 218; Munevillare, ibid. 239.
Mungesingen, s. Muensingen.
Mungstal *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.
Munheym, s. Monheim.
Munibresthoven, s. Milbertzhofen.
Municheberc *[unbest.]*, Kl. **1189,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 448, 16.
Municheim, s. Muenchheim.
Munichen, s. Muenchen.
Munichingen, s. Muenchingen.
Munichowa *[unbek. Wald im Elsass]*, **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 6.
Munichusen, s. Muenchhausen.
Munifridesheim *[unbek., im Elsass]*, c. **750,** Trad. Wizenb. Nr. 118; 188; Possess. Nr. 127; 270; 311.
Munifridovilla *[unbek., im Elsass]*, **711,** Trad. Wizenb. Nr. 169. — Monefridovilla **730,** ibid. Nr. 187. — Munefridovilla **742,** ibid. 52.
Munigen, s. Mining.
Munigisingen, s. Muensingen.
Munigolfishane *[unbek.]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.
Munikinchove, s. Moenchshof.
Munimeri, s. Muender.
Muninga, s. Mining.
Munirichesberch, s. Muennerstadt.
Munital *[unbek., bei Lorsch]*, **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.
Munkeller *[unbek.]*, gewonnen **1353,** Fasti Limpurg., Ross. 26; Munkler castr., Matth. Neoburg., Addit. 195.
Munna *[unbek.]*, castell. **1011,** Alpert. de divers. temp., Scr. 4, 710, 40. — urbs, besetzt **1017,** Thietmar, Scr. 3, 853, 38. — zerstört **1018,** ibid. 866, 40; Alpert., l. c. 717, 35.
Munnenbach *[unbek.]*, **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 45; Freher-Str., Scr. 1, 143.
Munnesheim, s. Monsheim.
Munolvingen, s. Mundelfingen.
Munre *[unbek.]*, **1294,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 269.
Munrihesteten, s. Muennerstadt.
Munsle *[unbek.]*, **1075,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.
Munsowe *[unbek.]*, **1420,** castr., Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Munster-Schwarzach, s. Schwarzach.
Munstiur, s. Muenster.
Munstiure, s. Muensteuer.

Munstreis, s. Muenster (Dreisen-).
Munstuore, s. Muensteuer.
Muntabur, s. Montabaur.
Muntalt, s. Montalt.
Muntefort, s. Montfort.
Muntelingun, s. Muendling.
Muntelstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 24.
Muntigel, s. Montlingen.
Muntinestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 18.
Muntrichesheim *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.
Muntriching, s. Mintraching.
Muntzenheim, s. Monzernheim.
Muntzig, s. Monzingen.
Munuslo, s. Munzel.
Munzechum *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 725.
Munzel *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Linden)*, Munuslo s. IX, Trad. Corb., Wig. Nr. 4.
Munzelvelt, s. Monzelfeld.
Munzenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Monensisheim, Monifensisheim **673,** Diplom. 1, 29, 38 f.
Munzheim, s. Monzernheim.
Munzing *(bair. B. Passau)*, Munzinge **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Munzingen *(bad. A. Freiburg)*, Muentzingen, Oheim, Chron. 20, 19. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205 f.
Munzisheim, s. Monzernheim.
Munzlinshusen, s. Muenzlishausen.
Munzowe, s. Muente.
Munzun *[unbek.]*, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 358, 35.
Muoienberc, s. Muhinberc.
Muolbruele *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.
Muolchingen, s. Mulchingen.
Muolnarken, s. Molenark.
Muomenheim, s. Mommenheim.
Muonental, s. Moenthal.
Muorbach, s. Muerbach.
Muore, s. Mure.
Muosilschirchen, s. Muenzkirchen.
Muotersholz, s. Muttersholz.
Muothathal *(Kt. Schwiz)*, Muotental **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230; Geschichtsfr. 19, 167. — Mutachtal **1443,** Fründ, Chron. 132.
Mur *(Nbfl. der Drau)*, Muera **1140,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 458, 29. — Mura **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114. — **1361,** Faber, Goldast 72. — **1387,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 841, 17. — Muer **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707.
Mura, s. Mauer, Muri und Murr.
Murach *(bair. B. Oberviechtach)*, castr. **1237,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 36; Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2252.
Muraha, s. Mauer.
Murat, s. Murten.
Murau *(steierm. B. Judenburg)*, Muraw castr., zerstört **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — **1387,** Ann. Matseens., Scr. 9, 841, 17.
Mure *[unbek., in Friesland]*, Muore, Trad. Fuld., Dr. 7, 22 f.
Mure, s. Mauer, Muri und Murr.
Murenperge, s. Mauernberg.
Murestad, s. Muennerstadt.
Murg *(Nbfl. des Rhein)*, Murga **675,** Diplom. 1, 41, 39. — **1082,** Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1052, 1, 105. — Murge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 45, 32.
Murg *(Bach bei Weissenburg im Elsass)*, Murga **737,** Trad. Wizenb. Nr. 37.
Murg *(bad. A. Säckingen)*, Murga, Cod. Hirsaug. 94. — Murge **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 46, 15.
Murg *(St.-Gall., B. Sargans)*, Murge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132. 28.
Murhart *(württ. OA. Backnang)*, **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.
Murham *(österr. B. Obernberg)*, Murheim c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302 f. — Muerheim c. **1160,** ibid. 315.
Muri *(aarg. B.-O.)*, Mura, Kl. gegründet, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 299 f. — Murensis, gebaut **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — geweiht **1060,** Orig. Murens., l. c. 304. — Mure, Muron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 17.
Muri *(bern. A. Bern)*, Mure **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1339,** Justinger, Chron. 86 f.
Muri, s. Mauer.
Muriberg, s. Mailberg.
Muri Wey, s. Wey.
Murize *(chem. am Muritze-See)*, Morice c. **1024,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 25, 4; Morize, Chron. Slav., Laspeyr. 31.
Murlingin, s. Meidling.
Murnau *(bair. B. Weilheim)*, Murnaw **1332,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 110, 12.
Muron *[unbek., im Salzburggau]*, **824,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 76.
Muron, s. Maurach und Muri.
Murr *(bair. B. Moosburg)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.
Murr *(württ. OA. Marbach)*, Mura, Murra, Mure, Cod. Hirsaug. 37 f.; Mutra, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 234.
Murrhardt *(württ. OA. Backnang)*, Moratt **724,** Oheim, Chron. 13, 10.
Murring *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 705 f.
Murrstetten *(österr. B. Atzenbrugg)*, Muristetin c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 309.
Mursa, s. Moers.
Mursenaha, s. Morschen.
Murseneigen *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 307.
Mursine, s. Morschen.
Mursla, s. Mausloch.
Mursna, s. Morschen.
Murten *(freib. A.-St.)*, Murtena castell., belagert **1033,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 121, 34; Murat, Wipon. V. Chounr. imper., Scr. 11, 270, 18. — zerstört **1034,** Herim. Aug. Chron., l. c. 42; Wipo, l. c. 46; Muratum, Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 799, 33 f. — Muorten, gewonnen **1283,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 35; oppid., Matth. Neoburg. 22. — **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 13. — **1303,** Justinger, Chron. 40 f. — Morten **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 3 f. — **1448,** Schachtlan bei Frickart 286; 306 f. — Murttun, gewonnen **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 372; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14 f. — Murretum, Schlacht **1476,** Gundelf. Chron., Kollar, Anal. 1, 806; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 142 f.; Morthen, Martan, Merthen, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 348, 23; 349, 8. — Mortun, belagert **1477,** Detmar, l. c. 392; 393.

Murun *[unbek., Diöc. Freising]*, **1033**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 10 f.
Murz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.
Murzelen *(bern. A. Aarberg)*, Murzenden **1261**, Kib. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.
Murzze *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780.
Musa, s. Finkenbach.
Musah, s. Mues.
Musbach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Muosbach, Muspach, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 12 f. — Musbach **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.
Musche *(westfäl. K. Steinfurt)*, Muschinon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.
Muscheln *(westfäl. K. Steinfurt)*, Muschelen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 76.
Muschenheim *(hess. K. Hungen)*, Musgenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 61.
Muschewicz, s. Moschwitz.
Muschilitz *[unbek.]*, **1267**, Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Muschirchen *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707 f.
Muschon *[unbek., in der Schweiz]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 335.
Muschowe, s. Moschaw.
Muschowitz, s. Moschwitz.
Muselensis, s. Moselgau.
Museleschirchen *[unbek.]*, Musilischirchen c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 516 f. — c. **1150**, ibid. 508.
Museltitz, s. Muetzlitz.
Musen, s. Muessen.
Musingen, s. Mussingen.
Musirn, s. Muesernwald.
Muskau *(schles. K. Rothenburg)*, Muska **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57.
Muskene, s. Moskau.
Musla, s. Mosel.
Musna, s. Muessen.
Musnahurst, s. Muessingen.
Musnumvilla *[unbek.]*, **680**, Diplom. 1, 192, 42.
Muspat *(Landschaft zwischen Deutz und Düsseldorf)*, **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209.
Mussa, s. Muessen und Musse.
Mussbach *(bad. A. Emmendingen)*, Muspach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.
Musse *(Fluss in Semgallen)*, Mussa **1219**, Chron. Livon., Hans. 232 f.
Musseltyn, s. Metzelthin.
Mussingen *(württ. OA. Laupheim)*, Musingen **1196**, Notae Diessens., Scr. 17, 325, 14; 329, 46. — **1256**, ibid. 326, 14.
Muste *(chem. bei Uedeme)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 113.
Mustin *(lauenb. A. Ratzeburg)*, castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 10, 416, 13.
Mustrenc, s. Maustrenk.
Muta, s. Mauth und Muette.
Mutachtal, s. Muothathal.
Mutaha, s. Maudach.
Mutarn, s. Mautern.
Mutcekow, s. Muetzkow.
Mutelick *(chem. in der Priegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 26.
Mutelinespach *[unbek.]*, c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251.
Muten *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.
Mutenberch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.
Mutenowe *[unbek.]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 39.
Mutersholz, s. Muttersholz.
Muterestat, s. Mutterstadt.
Muthen *[unbek.]*, **1105**, Transl. S. Modoaldi, Scr. 12, 294, 21. — **1107**, Mirac., ibid. 312, 42.
Muthen, s. Muiden.
Mutina *(chem. am Einfluss der Dange in die Memel)*, **1256**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 40.
Mutinsdorf *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123.
Mutmanshofen *(bair. B. Memmingen)*, Muetwigeshofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.
Mutra, s. Murr.
Mutriswank *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — Moutirswanc **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.
Muttarin, s. Mautern.
Muttelstat, s. Mittelstadt.
Muttelstetten, s. Meidelstetten.
Mutten *(Kt. Graubünden)*, Muldane s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.
Muttenswеiler *(württ. OA. Biberach)*, Muettiswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.
Muttenz *(basel. B. Arlesheim)*, Mittenza, Mittentia **1027**, Wiponis V. Chounr., Scr. 11, 267, 22. — Muttentz **1468**, Schachtlan bei Frickart 244.
Muttereckh *[unbek.]*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.
Mutters *(tirol. B. Innsbruck)*, Muttres, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 35.
Muttershofen *(bair. B. Krumbach)*, Muhartishoven **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Muttersholz *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Muteresholz, Mouteresholz **824**, Grandid. 18; Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 12. — Mutеresholz, Muetersholz **1001**, ibid. 442, 49.
Mutterstadt *(pfälz. B. Speier)*, Muterestat, Muoterestat, Muoterstat **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 13, 211; 311.
Mutukingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Mutzelitz, s. Muetzlitz.
Mutzenreiss *(Wald bei Nellingen in Württemberg)*, Muczenryss, Schlacht **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.
Mutzig *(elsäss. K. Molsheim)*, befestigt **1322**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — Mutziche **1328**, Matth. Neoburg., Append. 225; 228; Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 667, 19.
Mutzuslage, s. Muerzzuschlag.
Muwerlingen, s. Meidling.
Muzingesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 115.
Muzzihhesdorph, s. Mitschdorf.
Muzziliheschirichun *[unbek.]*, Muzzilischirchin **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 20.

N

Na, s. Nahe.
Naachgowe, s. Nahegau.
Nab *(Nbfl. der Donau in Baiern)*, Naba c. **954**, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 553, 56. — **1155**,

Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 411, 16; Napa, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f. — Nabe **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Nab *(bair. B. Tirschenreut)*, zerstört **1461,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 404.

Nabburg *(bair. B.-St.)*, Napburg **1036,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 94, 6. — Napurch castr. **1224,** V. Erminoldi, Scr. 12, 497, 1. — Napurga civit. **1322,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2096. — Nappurg **1323,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 325; Napurk, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 3 f.

Nabelgau *(östlich von Sondershausen)*, Nabelgowe, Nabelgewe, Trad. Fuld., Dr. 38, 175; 204.

Nabern *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64.

Naburga, s. Neuburg.

Nabzden *[unbek., in Böhmen]*, **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 45.

Nachan, s. Vacha.

Nachlingen, s. Naechling.

Nachod *(böhm. K. Jicin)*, Schlacht **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85 f. — **1435,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 145 f. — Nochat **1455,** Eschenloer, ibid. 7, 9 f.

Nachteheide, s. Natterheide.

Nacla, s. Nakel und Netze.

Nada, s. Nakel.

Nadendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 199, Font. Austr. 2, 4, 41.

Nadigi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Nadrauen *(Landschaft am Kurischen Haff)*, Nadrowia, Nadrowitae **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1255,** ibid. 92. — Nadrovia **1369,** Plastw. Scr. Warm. 1, 31; 73. — Nadrawn **1376,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 110; Wig. v. Marb., ibid. 577. — Nadrawin **1383,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 125.

Naechling *(österr. B. Waidhofen)*, Nachlingen **1315,** Ann. Matseens., Scr. 9, 827, 15.

Naedlitz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Nadlicz **1364,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 200.

Naefels *(Kt. Glarus)*, Nevels, Obern u. Nidern, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 14 f. — Neffels, Schlacht **1388,** Chron. v. Rappersw. 232; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 35 f.

Naegelsdorf *(steierm. B. Mureck)*, Nogelsdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Naegelstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Neglesteten, Trad. Fuld., Dr. 38, 174. — Nagelstidde, Schlacht **1065,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — Negilsteden **1068,** Ann. Palid., Scr. 16, 70, 8. — Nagelstede **1070,** Weltchron., D.-Chr, 2, 174, 32. — Nechilstedi **1074,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 345, 12. — Neylstete **1075,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Wapelstidde, Sachsenchron., Abel, Samml. 114. — Neilstete **1077,** Rothe, Chron., Liliencr. 211.

Naeherhof *(württ. OA. Geislingen)*, ?Naegebersloch **1325,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Naennhofen *[unbek.]*, **1463,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 444.

Naensen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Nathireshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 109.

Naenthrote, s. Nenthrotte.

Nagaltha, s. Nagold.

Nagalthart *(ehem. an der Nagold in Württemberg)*, Cod. Hirsaug. 31.

Nagawi, s. Nahegau.

Nagelt, s. Nagold.

Nagiri *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 16.

Naglern *(österr. B. Korneuburg)*, Naglarn, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493.

Nagold *(Nbfl. der Enz)*, Naglat **1040,** Faber, Goldast 29. — Nagalta **1075,** V. Wilh. Hirsaug., Scr. 12, 214, 41.

Nagold *(württ. OA.-St.)*, Naglatensis, Kl. gebaut **1040,** Faber, Goldast 29; Nagaltha, Cod. Hirsaug. 31. — Nagelta **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124. — Nagelt, Nagelte **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 19.

Nagutendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Nahe *(Nbfl. des Rhein)*, Naha, Trad. Fuld., Dr. 6, 76. — Na **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461.

Nahegau *(um die Nahe)*, Nainsis, Nauinsis, Trad. Fuld., Dr. 6, 76 f. — Naachgowe **934,** Sigeharti mirac., Scr. 4, 232, 11. — Nagawi **948,** Leges 2, 24, 33. — Nahgowe **1074,** Monum. Blidenst. 20, 6.

Nahenen *[unbek.]*, Nahenun **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Nahmitz *(brandenb. K. Belzig)*, Namitz **1375,** Brandenb. Landb. 197.

Nahrstaedt *(magdeb. K. Stendal)*, Norstede **1375,** Brandenb. Landb. 224.

Nahrten *(schles. K. Guhrau)*, Nartaw **1480,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 44.

Nahtfelde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 37.

Nahtirgiu *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 293 f.

Nahtrammeshoven *[unbek.]*, **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 40; Arch.-Augsb. 2, 65.

Nahus *[unbek., Diöc. Münster]*, castr. **1451,** Detmar, Chron., Graut. 2, 145.

Naila *(bair. B.-St.)*, Nella, Nelle **1444,** Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 16 f.

Naymark, s. Neumarkt.

Nainsis, s. Nahegau.

Nainun, s. Nauen.

Nakel *(ehem. bei Kolberg)*, Nada (falsch für Nacla) civit., verbrannt c. **1121,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 777, 27; Scr. 20, 727, 5.

Nakel *(posen. K. Wirsitz)*, Nakyel **1091,** Chron. Polon., Scr. 9, 445, 35. — Nakil, Nakel, Schlacht **1109,** Ann. Polon., Scr. 19, 624, 1. — gewonnen **1113,** ibid. 9; castr., Chron. Polon., l. c. 477, 40; Ann. Cracov., Scr. 19, 589, 5. — **1195,** Chron. Polono-Siles., ibid. 564, 11. — belagert **1203,** ibid. 567, 13.

Nakel *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, castr., gewonnen **1242,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 72. — **1243,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 682. — zerstört **1329,** Petr. de Dusb., l. c. 217. — Nakiel, erobert **1330,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 29; Nakell, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 67; Nakil, De fund. mon. Oliv., l. c. 714. — **1331,** Chron. Oliv., ibid. 5, 611.

Nakrzyzkach, s. Krizki.

Nakussendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Nalb *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Retz)*, Naliuph c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 110. — Neleub **1280,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 82f. — Nelib, Neliub **1345,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 47 f.

Nallingen, s. Nellingen.

Nallingestheim, s. Nellingsheim.

Nals *(tirol. B. Bozen)*, Nalles **1246,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.

Nambsheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Nomisheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 4.

Namegast *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Namyn *[unbek., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Namkendorff *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 7.

Nammen *(westfäl. K. Minden)*, **1392,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 197.

Namslau *(schles. K.-St.)*, Namslavia **1294,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119. — Namsla **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1458,** Eschenloer, ibid. 7, 25 f. — Namslavensis **1459,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 530, 41. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Namur *(belg. Prov.-St.)*, Namurcum **1211,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 15, 40 f. — belagert **1266,** Northof, Mark, Tross 100.

Nancy *(franz. A.-St.)*, Nanceyum **1476,** Chron. Mettens. contin., Scr. 24, 525, 10 f. — Nanse, Schlacht **1477,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 145 f.

Nancingen, s. Nenzingen.

Nandelstadt *(bair. B. Moosburg)*, Nandolstat **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Nanndorf *(holst. A. Oldenburg)*, Nannedorpe castr., zerstört **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Nannendorpe, Detmar, Chron., Graut. 1, 166. — zerstört **1349,** ibid. 271.

Nanne *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77.

Nannenstene *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Nannun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 84.

Nantenheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 441.

Nantersburg *(ehem. bei Lützerath)*, Nanterum castr. **1137,** Gesta Alberon., Scr. 8, 238, 78; Balderici Gesta Alberon., ibid. 251, 42 f.; Nantirsburch, Nentirsburch, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 276, 39 f.

Nanteshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 47; 55 f.

Nanthildewilare *[unbek.]*, **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Nantikow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Nantkow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Nantz, s. Nawitz.

Nanzing *(bair. B. Kaur)*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshov., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.

Nanzingen, s. Nenzingen.

Naon *[unbek.]*, Navn c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Napa, s. Nab.

Nappersdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Norprehtisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 154. — Nortprehtisdorf c. **1160,** ibid. Nr. 311. — Norphretesdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 519, ibid. 2, 4, 111. — **1285,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 247.

Napurk, s. Nabburg.

Nara, s. Wilia.

Narayte *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1309,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29, 66 f.

Narda *[unbek.]*, **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.

Nardina, s. Narn.

Nardis *[unbest.]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Narew, s. Wilia.

Narhttharpa, s. Natorp.

Narn *(tirol. B. Hall)*, Nardina c. **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Nerden **1267,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 346 f.

Narowa *(Fl. zw. Estland u. St.-Petersburg)*, Narwa **1220,** Chron. Livon., Hans. 254.

Narthbergi, s. Nordberg.

Narthliunen, s. Luenen.

Narthusen, s. Nordhausen.

Nartov *(hannov. A. Achim)*, Nortowe c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Nasania, s. Nassogne.

Nasbach *(bair. B. Schwabach)*, Naspach **1340,** Monum. Eberac. 93, 8 f.

Naschendorf *(österr. B. Melk)*, Genendleinsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 491 f.; Nendleinsdorf, ibid.

Naschmerische *[unbek.]*, **1244,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 115.

Nase *(Ecke des Beatenbergs am Thunersee)*, Nasa **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 34.

Nasgenstadt *(württ. OA. Ehingen)*, Nazzegostatin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 41. — **1141,** Ortlieb, Chron., ibid. 89, 37. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Nassach *(württ. OA. Ravensburg)*, Nazzaha **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35; Nassaha, Cod. Hirsaug. 44.

Nassau *(nassau. A.-St.)*, Nassawe **1050,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 155. — Nassauwen **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Nassowa **1172,** Leges 2, 143, 49. — Nassova, Nassoa, Assowe **1184,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 152, 27 f. — **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 12. — **1273,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 286, 17; Nassauwe, Monum. Blindenst. 39 f. — **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 1; Nazzavia, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 17. — **1192,** Acta, Orig. Nassov. 2, 382 f. — Nazzawe, Nassowe **1292,** Ann. Mellic., Scr. 9, 510, 41; Nassouwe, Monum. Epternac., Scr. 23, 65, 10; Nassia, Assow, Assoy, Nazzaw, Mart. contin. Saxon., Scr. 24, 252, 42 f. — **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 103. — **1480,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 247, 12.

Nassau *(steierm. B. Mureck)*, Nazzov **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Nasse *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Nassenfels *(bair. B. Eichstädt)*, **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, 150, 30. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, 438, 18.

Nassenfuss *(krain. B.-O.)*, ?Nazzenuozzen c. **1160,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 673. — Nasenfuss, Schlacht **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.

Nassenhausen *(bair. B. Bruck)*, **1363,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 33.

Nassereit *(tirol. B. Imst)*, Nazarit **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 17.

Nassogne *(belg. Prov. Luxemburg)*, Nasania **687,** Diplom. 1, 209, 31.

Nastaetten *(nassau. A.-St.)*, Nasteden **1230,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 526.

Natangen *(Theil von Ostpreussen)*, Nattangia **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Schlacht **1249,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 21; 22; Canon. Sambiens. Ann., ibid. 702, 11. — **1383,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 125.

Naterberch, s. Natternberg.

Natesungen, s. Natzungen.

Natheheyde, s. Natterheide.

Nathireshusen, s. Naensen.

Nathseraz, s. Natscheradetz.

Natingesbach *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Natorp *(westfäl. K. Warendorf)*, Narhttharpa, Norttorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Natpurch, s. Natternberg.

Natscheradetz *(böhm. K. Budweis)*, Nathseraz **1184,** Contin. Gerlaci abb. Milavic., Scr. 17, 704, 33.

Natterheide *(magdeb. K. Osterburg)*, Nachteheide, Natheheyde **1375,** Brandenb. Landb. 206.

Natternberg *(bair. B. Deggendorf)*, Natpurch, gewonnen **1240,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 45. — Naterberg castr., c. **1300,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 283. — Naternberg **1308,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — **1312,** Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 139. — **1313,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2094. — Natterberg, belagert **1354,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 282, 27. — belagert **1356,** Ann. Windberg., Scr. 17, 566, 16; Compil. chronol., l. c. 342. — **1357,** Chron. de duc. Bavar., l. c. 145; Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 35; Natherberg, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 641; Böhmer, Font. 4, 544; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 355; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2113.

Naturns *(tirol. B. Meran)*, Maturnes **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Natzungen *(westfäl. K. Minden)*, Natesungen super. u. infer. **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248; 6, 2, 390.

Nauders *(tirol. B. Brixen)*, **1177,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 88.

Nauen *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Nowen, Stadt, verbrannt **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 338, 19. — **1414,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 42.

Nauen *(Hohen-, brandenb. K. Westhavelland)*, Hohen Nawen **1402,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.

Nauen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Nainun, Trad. Corb., Wig. Nr. 23.

Nauendorf *(hannov. A. Fallersleben)*, Nova villa **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 49.

Naugarten *(brandenb. K. Templin)*, Nowgarten **1375,** Brandenb. Landb. 152.

Nauhausen *[unbest.]*, Kl. **1478,** Faber, Goldast 93.

Nauheim *(hess. K. Friedberg)*, Nuheim, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Nauinsis, s. Nahegau.

Naulin *(pommer. K. Piritz)*, Neulin **1337,** Neumärk. Landb. 19.

Naulitz *(hannov. A. Lüchow)*, Naulize **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Naumaringen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577.

Naumburg *(hess. A.-St.)*, Novum castrum **1250,** Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Naumburg *(merseb. K.-St.)*, Nuwenborg, Bisthum gegründet **803,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 293; Nuemburg, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 47. — **1020,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 15. — Niwenburgensis **1044,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 801, 16. — Nuunburg **1046,** Ann. Altah., Scr. 20, 802, 28. — Nuenborg castr. u. urbs, gebaut **1063,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 11; Nuwenburg, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347; Sachsenchron., Abel, Samml. 112. — **1064,** Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1069,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357. — **1070,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1308; Nuwinburgk, Rothe, Chron., Liliencr. 265. — Niuamburg, Nienburch **1080,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 379, 41. — Nuvenburg **1081,** Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 15. — civit., gebaut **1089,** Nic. Sieg., Weg. 268. — **1091,** ibid. 149, 43; 150, 5 f. — **1111,** Chron. Gozec., Scr. 10, 152, 20. — Nienburgensis **1115,** Chron. Gozec., Scr. 10, 152, 44. — **1132,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 374. — Niumburg **1154,** Ann. Palid., Scr. 16, 88, 36; Nuneborch, Weltchron., D.-Chr. 2, 220, 29; 296, 32 f. — **1198,** Leges 2, 202, 30 f. — **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 140, 7 f. — **1233,** Ann. Elwac., Scr. 10, 20, 20. — **1236,** Ann. Erphord., Scr. 16, 31, 22 f. — **1268,** Chron. min. Erphord. contin. I, Scr. 24, 206, 31 f. — **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 19. — verwüstet **1294,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 448. — belagert **1334,** Chron. Sampetr., Stübel 168. — Newnburg **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 19.

Naumburg *(schles. K. Bunzlau)*, Nuwimberg **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 62.

Naumburg *(schles. K. Sagan)*, Newynborg **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 176 f. — **1454,** Ann. Glogov., ibid. 10, 9; 27 f. — **1472,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45.

Naunheim *(rheinl. K. Maien)*, Nuhenheim **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Nausendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Nauses *(hess. K. Ziegenhain)*, Nuensezen **1250,** Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.

Nauter *(Zufluss der Frischen Nehrung)*, Balga **1239,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 62.

Navigisa, s. Neviges.

Naw, s. Langenau.

Nawa *[unbek., Diöc. Freising]*, **1003,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 1.

Nawarow *(böhm. K. Jicin)*, castr., belagert **1469,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 93.

Nawenpile, s. Novopole.

Nawesin *(in Livland)*, **1389,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 156.

Nawitz *(westpreuss. K. Danzig)*, Nantz **1337,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 614.

Nazareth *(bei Klaarkamp)*, Nazareticus **1238,** Gesta abbat. Horti. Mar., Scr. 23, 588, 42. — **1239,** ibid. 592, 23 f.

Nazarit, s. Nassereit.

Nazaruda, s. Herrieden.

Nazzaha, s. Nassach.

Nazzan *[unbek., in Steiermark]*, maj. u. min., **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Nazzanauz *[unbek.]*, **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Nazzav, s. Nassau.

Nazzegostatin, s. Nasgenstadt.

Nazzenuozzen, s. Nassenfuss.

Nebannsdorf *[unbek.]*, **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Nebduna, s. Speier.

Neberouwe *[unbek.]*, **1090,** Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 42.

Nebikon *(luzern. A. Willisau)*, Nabinchon **1197,** Engelb. Urbar., Geschichtsfr. 17, 247. — Nebinkon **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 177, 10. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 115.

Nebling *(bair. B. Griesbach)*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Neblingen c. **1200,** Trad. V. Nicol. pr. Patav., ibid. 607.

Neblizdorf, s. Ebsdorf.

Nebowe *[unbek., in Steiermark]*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.

Nebra *(merseb. K. Querfurt)*, c. **520,** Nicol. Sieg. Chron., Weg. 49; Neberi, Nebure, Nevere, Nevereheim, Trad. Fuld., Dr. 39, 260 f.; c. 46. — Nebre, verbrannt **1336,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 317, 24. — oppid. u. castr., gewonnen **1341,** Chron. Sampetr., Stübel 176 f.; Neberet,

Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1343. — Neber **1342**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 455. — gewonnen **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1192.

Nebrau *(Gr.-, westpreuss. K. Marienwerder)*, Nebrow **1399**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 227.

Nebringen *(württ. OA. Herrenberg)*, Neberingen, Cod. Hirsaug. 87. — **1293**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 262.

Nebuschitz *(böhm. K. Prag)*, Nebussicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Necendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1271**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 373.

Necenprukke *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709.

Nechaw *[unbek., bei Görlitz]*, **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 188.

Nechelyn, s. Nechlin.

Nechilstedi, s. Naegelstedt.

Nechlin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Nechelyn **1375**, Brandenb. Landb. 146.

Neckar *(Nbfl. des Rhein)*, Neker, Nekher, Necker, Necckar **795**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 20 f. — Necchar **805**, Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Neccarus, Einh. Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 182. — Neckar **1077**, Bruno, de bello Saxon., Scr. 5, 366, 50; Annal. Saxo, Scr. 6, 712, 42; Nechara, Nectara, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 24; Bertholdi Ann., ibid. 295, 16 f. — Nekker **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — Necar **1122**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 259, 28. — **1139**, Ann. Palid., Scr. 16, 80, 42. — Nikkere **1141**, Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 29 f. — Necorus **1281**, Flor. temp., Scr. 24, 242, 3 f. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 376 f. — **1314**, Joh. Vitodur. (Arch.) 70 f. — Schlacht **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 377; Matth. Neoburg. 61.

Neckarau *(bad. A. Schwetzingen)*, Nekerouwe, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Neckerawen **1261**, Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 23. — Neckirowe, Ann. Sindelf., ibid. 300, 45.

Neckarburg *(württ. OA. Rottweil)*, Nechirburc **971**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 142, 1. — Nekerburch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31. — Neckerburg **1421**, Handlung., Mone, Quell. 1, 351.

Neckargroeningen, s. Groeningen.

Neckarhausen *(bad. A. Ladenburg)*, Husen, castr. **1270**, Ann. Wormat., Scr. 17, 68, 46.

Neckarthal *(am Neckar, St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Neckertal **1436**, Fründ, Chron. 2 f.

Neckholt *[unbek.]*, **1407**, Becker, Zerbst. Chron.

Neczcze, s. Netze.

Nedakonitz *(mähr. K. Olmütz)*, Nedakunic **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451.

Nedelitz *[unbek.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Neder *[unbek.]*, Nederi curtis **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 21; 130, 3 f.; Astnedere, ibid. 130, 22; Westnederi, ibid. 123, 46 f.; Nedere s. XII, Rotul. bonor. corb., Arch.-Westfal. 2, 5.

Nederlant, s. Niederlant.

Nederndorpe, s. Niederndorf.

Nedespach *[unbek.]*, Negdespach c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.

Nedorp, s. Niedorf.

Nedussow *[unbek.]*, **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.

Neerach *(zürch. B. Regensberg)*, Nerracho **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 8.

Neerdam *[unbest., in Holland]*, **985**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — **1297**, ibid. 222.

Neers *(belg. Prov. Brabant)*, Sodeia **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — **855**, Chr. Laur., Scr. 21, 362, 40. — Sodoia **863**, ibid. 370, 28 f. — **865**, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 110.

Neesbach *(nassau. A. Limburg)*, Neistinbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 18.

Neftenbach *(zürch. A. Winterthur)*, Aeftenbach, Neftenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Negast *(pommer. K. Franzburg)*, Nigaz, Strals. Stadtb. 6, Nr. 103.

Negau *(steierm. B. Radkersburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139; 172.

Negdespach, s. Nedespach.

Negenborn *(braunschw. K. Holzminden)*, Nuenbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 42, 100.

Negenborn *(hannov. A. Eimbeck)*, Neghenborne, Trad. Corb., Wig. Nr. 49. — Nighunburni, ibid. Nr. 96. — Niganbrunnun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 21. — Negenburnen **1297**, Notae Hannov., Scr. 16, 433, 7.

Negilsteden, s. Naegelstedt.

Neglesteten, s. Naegelstedt.

Negwans *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Nehde, s. Nieda.

Neheim *(westfäl. K. Arnsberg)*, Nehem **1446**, Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 359.

Neheristein, s. Erstein.

Nehren *(württ. OA. Tübingen)*, Nero **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211.

Nehrung *(Frische)*, **1310**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 712; Chron. Oliv., ibid. 5, 607.

Nehrung *(Kurische)*, **1283**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144 f.

Nehwizd *[unbek., in Böhmen]*, parv. **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Nei *(rheinl. K. St.-Goar)*, Nige **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Neyczen *[unbek.]*, **1356**, Contin. Zwetlin. IV, Scr. 9, 686, 51.

Neideck *[unbest., in Baiern]*, **1412**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 375.

Neideck *(Ruine, bair. B. Ebermannstadt)*, Neydeck **1347**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 349, 8; Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 531; Freher-Str., Scr. 1, 628.

Neideck *(ehem. bei Nürnberg)*, **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 271, 4 f.

Neideck *[unbest., im Jülich'schen]*, Nijdheck **1388**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 196.

Neideck *(Ruine, württ. OA. Blaubeuren)*, Nydegg **1476**, Faber, Goldast 111.

Neideck *(württ. OA. Wangen)*, Nidecke **1212**, Leges 2, 219, 24. — Nidegge **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 69. — **1234**, Leges 2, 305, 30.

Neidenburg *(ostpreuss. K.-St.)*, castr., gewonnen **1414**, Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 629; Nydenburg, Joh. v. Pos., ibid. 341; Nideburg, Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12.

Neidhartshausen *(weimar. A. Dermbach)*, Nitharteshusen, Trad. Fuld., Dr. 43, 57. — Nithardeshusen, cellula, gegründet **1135**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 761, 2; 20, 709, 32.

Neidingen *(bad. A. Messkirch)*, Nidinga **888**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 109, 29; Nidingen, Oheim, Chron. 65, 25 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Neidingen *(ehem. aarg. B. Muri)*, Nidingen **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 319. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 3.

Neidling *(bair. B. Viechtach)*, Nulingen, Nunlingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Neidling *(österr. B. St.-Pölten)*, Nuligen c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318.

Neidlingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Nidlingen, Cod. Hirsaug. 97 f. — Nidelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Neienburg *[unbek.]*, **1329**, Bornb., Scr. Pruss. 2, 467.

Neiffen *(ehem. württ. OA. Nürtingen)*, Nifen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — Nifin **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 22; Arch.-Augsb. 2, 38. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1213**, Burchardi Ursp. Chron., Scr. 23, 371, 16 f. — **1235**, Ann. Marbac., Scr. 17, 177, 24; Nife, ibid. 28. — Neyffen **1312**, V. Ludow. IV, Böhmer, Font. 1, 149. — Eiffen **1322**, Weltchron., III. bair. Forts., D.-Chr. 2, 343, 28; Neiffen, ibid. 347, 38.

Neyheim *[unbek.]*, praesid., zerstört **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191. — Neyhem **1314**, Mesched. Güterverz., ibid. 395.

Neylstete, s. Naegelstedt.

Neimdorff, s. Niendorf.

Neymytel *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Neindorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Neyntorpe, Schlacht **1050**, Sachsenchron., Abel, Samml. 109; Nendorp, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15. — Nienthorp **1057**, Annal. Saxo, Scr. 6, 692, 9; Nendorph, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 480, 1662; 580, 9. — Neindorp castr., zerstört **1167**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 43; Niendorp, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 153, 3; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 119, 7. — **1273**, Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 267. — **1280**, Lib. bon. Walb., ibid. 2, 44. — **1324**, Gesta Alberti Halberst., Scr. 23, 123, 33. — **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 26.

Neynsedelinghe, s. Einsiedeln.

Neipperg *(württ. OA. Brackenheim)*, Niberg castr. **1372**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 34.

Neirn *[unbek.]*, gewonnen **1450**, Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 367.

Neisen *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Dietz)*, Nessene, Nesene **1220**, Caesarius Registr., Leibn. Collect. 527; 531.

Neisidelon, s. Neusiedel.

Neisse *(böhm. Nbfl. der Oder)*, Niza **981**, Cosmae Chron., Scr. 9, 52, 1 f.

Neisse *(schles. Nbfl. der Oder)*, **1469**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 94 f.

Neisse *(schles. K.-St.)*, Nysensis, Nisensis **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 9. — **1199**, Ann. Glogov., ibid. 10, 3 f. — Nissa **1201**, Chron. princ. Polon., ibid. 1, 99 f. — Nyza **1239**, Lib. fundat. Heinrichov. 32. — Nysa, Nycza **1289**, Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 26. — Schlacht **1418**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90. — **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 21 f. — **1458**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 27 f.

Neisse *[unbek., bei Bleidenstadt]*, **1079**, Monum. Blidenst. 14, 19 f.

Neistinbach, s. Neesbach.

Neitra, s. Neutra.

Neitzen, s. Neunzehn.

Neitzing *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 508 f.

Neiwenfels, s. Neuenfels.

Nekendorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Neker, s. Neckar.

Nekkergartha, s. Gartach.

Nelahozowes, s. Muehlhausen.

Nelben *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Nelibe **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Nele, s. Niehl.

Nelep *(pommer. K. Schievelbein)*, Nylep **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Neleub, s. Nalb.

Nelibe, s. Nelben.

Nella, s. Naila.

Nellenburg *(bad. A. Stockach)*, **958**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Ellenburc **1073**, Lamberti Ann., Scr. 3, 300, 28. — Nellinburch **1075**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 646, 12; Ann. Einsiedl., Scr. 3, 146, 19. — Lirer, Weg. c. 16. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 38. — **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70; Nelenburc, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 23. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Nellemburch **1275**, Leges 2, 404, 33; Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 35. — castr., zerstört **1292**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 331; Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 219, 23.

Nellingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Nallingen, Cod. Hirsaug. 56. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 26.

Nellingen *(württ. OA. Esslingen)*, Nallingin **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80. — Schlacht **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.

Nellingsheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Nallingesheim, Nalligesheim **1105**, Württemb. Jahrb. 1852, 119 f. — Nallingestheim **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 21.

Nemanestorf, s. Nermsdorf.

Nemci, s. Nimptsch.

Nemetum, s. Speier.

Nemidone, s. Speier.

Nemik, s. Niemeck.

Nemsdorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 93, 15 f.

Nemus spinarum, s. Dorla.

Nemzi, s. Nimptsch.

Nendilin, s. Aurach.

Nendingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Oheim, Chron. 19, 4. — **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Nendingen, s. Nenningen.

Nendingerberg *(bei Nendingen)*, Nendingarberc c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.

Nendleins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 493 f.

Nendleinsdorf, s. Naschendorf.

Nendorp, s. Neindorf.

Nenhuse, s. Nennhausen.

Neninpah, s. Noebach.

Nennberg *[unbek.]*, castr. **1494**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 434.

Nenndorf *(hess. K. Rinteln)*, Nendorpe, Kl. gegründet **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 181. — **1198**, Chron. episc. Verdens., ibid. 218; Nendorp, Chron. duc. Brunsv., ibid. 15.

Nennewize *[unbek.]*, **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.

Nennhausen *(brandenb. K. Westhavelland)*, Nenhuse **1375**, Brandenb. Landb. 109.

Nennig *(rheinl. K. Saarburg)*, Menniche **1259**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 4 f. — Nenniche **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 258; 321.

Nenningen *(württ. OA. Geislingen)*, Nendingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — **1422**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 12.

Nensling *(bair. B. Greding)*, Nensilingen **1095**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397; Nenselingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34.

Nenstatt *[unbek., in Hessen]*, **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 433.

Nenstidde *(chem. bei Lesse, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 101, 18.

Nenthrotte *[unbek.]*, Naenthrote **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 42. — **1140**, ibid. 714, 16.

Nentirsburch, s. Nantersburg.

Nentrichesrode *[unbek.]*, Trad. Fuld, Dr. 40, 13.

Nenzendorf *(bair. B. Scheinfeld)*, Nenzenheim **1340**, Monum. Eberac. 99, 5.

Nenzing *(vorarlb. B. Bludenz)*, Nanzinga, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 173.

Nenzingen *(bad. A. Stockach)*, Nancingen **1181**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70. — Nanzingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.

Neomagum, s. Nimwegen.

Neplietz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.

Nepomuk *(böhm. K. Pilsen)*, Kl. gegründet **1134**, Monum. Eberac. 4, 24. — verbrannt **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82 f.

Nepomuk *(mähr. K. Brünn)*, ?Pomuk, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 552.

Neppersreuth *(chem. bei Schwabach)*, Niprehstruth **1340**, Monum. Eberac. 115, 10.

Nerchau *(sächs. A. Grimma)*, Niriechua **975**, Thietmar, Scr. 3, 759, 1.

Nerdea *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Nerdelige *[unbek.]*, V. Conr. archiepisc. Trever. Gloss., Scr. 8, 219, 60.

Nerden, s. Narn.

Nerdere *[unbek.]*, Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 50.

Nerdin *[unbek. Fluss in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 30.

Nerdingi *(chem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Nerdlingen, s. Noerdlingen.

Nerenstetten *(württ. OA. Ulm)*, Nernsteten, Cod. Hirsaug. 50.

Neresheim *(württ. OA.-St. u. Dorf ebda.)*, Nernsheim, Kl. gegründet **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; 88. — Nernisheim **973**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 33. — Kl. gegründet **1095**, Ann. Neresh., Scr. 10, 21, 6. — vollendet **1101**, ibid. 13. — Nernistheim **1105**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 657, 53 f. — **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 108, 22. — verbrannt **1119**, Ann. Neresh., l. c. 17. — **1125**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 84, 30. — verbrannt **1126**, Ann. Neresh., l. c. 20. — Schlacht **1150**, ibid. 34; Faber, Goldast 32. — verwüstet **1246**, ibid. 23, 55. — item **1247**, ibid. 24, 3. — **1249**, ibid. 7. — besetzt **1258**, ibid. 22. — verbrannt **1260**, ibid. 25. — Nernisheim **1329**, ibid. 26, 5 f. — Nereshaim **1429**, ibid. 27, 30; Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 102, 21 f. — Nerischeim, gewonnen **1462**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 270, 24.

Nerharteskirchun, s. Eratskirch.

Neria, s. Nehrung.

Nerye, s. Wilia.

Nerischeim, s. Neresheim.

Nermsdorf *(weimar. A. Buttstädt)*, Nemanestorf **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Nernistheim, s. Neresheim.

Nernpurch *[unbek.]*, gebaut **1128**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 70, 75; 81.

Nernsteten, s. Nerenstetten.

Nero, s. Nehren.

Neronistein, s. Erstein.

Nerrach, s. Neerach.

Nersa, s. Niers.

Nerschina *(Nbfl. der Niers)*, **863**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 30.

Nertlingen, s. Noerdlingen.

Nervinstein, s. Erstein.

Nerweketen, s. Norkitten.

Neschawa, s. Nessau.

Neschweil *(zürch. B. Pfäffikon)*, Neswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 21.

Neschwitz *(sächs. A. Bautzen)*, castr. **1465**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 110.

Nessau *(chem. an der Weichsel)*, Nessovia castr., gebaut **1230**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 47; De fundat. monast. Oliv., ibid. 677. — Neschawa civit., erobert **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 2.

Nesse *(Nbfl. der Werra)*, **1003**, Sachsenchron., Abel, Samml. 113; Ysse, ibid.; Rothe, Chron., Liliencr. 266.

Nesse *(hannov. A. Lehe)*, **1372**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 265.

Nesse *[unbest., in Preussen]*, castr., zerstört **1423**, Rufus, Chron., Graut. 2, 523; Korner.

Nesselau *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 22.

Nesselbach *(bair. B. Neustadt)*, ?Nezzelepach, Trad. Fuld., Dr. 4, 104. — Nesselpach **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 17 f.

Nesselbach *(österr. B. Neuhofen)*, Nezzilpach, Nezzelbah **888**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 66. — Nezelpach **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 139 f. — c. **1180**, ibid. 186.

Nesselbach, s. Nestelbach.

Nesselberg, s. Nestelberg.

Nesseling *[unbek., in Schwaben]*, **1360**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 11.

Nesselnbach *(aarg. B. Bremgarten)*, Nesselibach **1310**, Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 167, 1.

Nesselried *(bad. A. Oberkirch)*, Nescilrit **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137.

Nesselthal *(österr. B. Frankenmarkt)*, Nezzeltala **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Nesselwangen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1375**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151.

Nessene, s. Neisen.

Nesserowe *[unbek., bei Stralsund]*, castr., gewonnen **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 514; Korner.

Nesslau *(St.-Gall., B. Obertoggenburg)*, Nesselowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Nestelbach *(drei Ortschaften in Steiermark)*, Nezelpach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Nestelberg *(österr. B. Gaming)*, Nezzelperch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 109.

Nestelberg *(steierm. B. Drachenburg)*, Nesselberg castr., gebaut **1251**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497.

Neswile, s. Neschweil.

Net *[unbek. Nbfl. der Ocker]*, **996**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 119.

Netelenberch *[unbek.]*, **1030**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Neteplaistba, s. Wiesenthal.

Netestorf, s. Noedersdorf.

Netgesperch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Nethen *(belg. Prov. Brabant)*, Netehim **1108,** Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 26; Nethim, ibid. 32.

Nethen *(old. A. Rastede)*, Netene **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Nethorp, s. Niedorp.

Nethubila *[unbek. Hügel bei Netteberg]*, **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Nethwitz *(j. Theil von Moschwitz, schles. K. Münsterberg)*, **1278,** Lib. fundat. Heinrichov. 83 f.

Netichn *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 244.

Netlar *[unbek.]*, zerstört **1159,** Ann. Parch., Scr. 16, 606, 6.

Netluk *(Berg, böhm. K. Leutomischl)*, Meducz Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 18.

Netraz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Nettchendorf *(brandenb. K. Belzig)*, Netkendorf **1307,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Nettelkofen *(bair. B. Ebersberg)*, Notelchoven **1184,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 88.

Nettelstaedt *(westfäl. K. Lübbecke)*, Nystalstede **1022,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — Netelstede **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Nettepero *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 94, Zeitschr.-Berg 6.

Nettingen, s. Noettingen.

Nettlingen *(hannov. A. Marienburg)*, Nettolinge **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45. — Nitelogon, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 785, 38.

Nettolitz *(böhm. K. Pilsen)*, Netolici, Notolici, Notholici urbs **983,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 51. 37. — Netolic, Netholic **1106,** ibid. 110, 23. — Netholicz **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 389.

Nettstall *(Kt. Glarus)*, Netztal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 137, 13. — **1440,** Fründ, Chron. 83.

Netze *(Nbfl. der Warthe)*, Nacla **1091,** Chron. Polon., Scr. 9, 445, 24. — Nettze **1331,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 480. — Nicze **1233,** Petr. de Dusb., ibid. 1, 58. — Neczcze **1409,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 302. — **1414,** ibid. 3, 44. — Neze **1437,** Korner.

Netze *(hess. A. Kirchhain)*, Nezzaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.

Netzen *(brandenb. K. Belzig)*, Netzem **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Netzow *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Netzstall *(bair. B. Waldsassen)*, Netstal **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Neubach *(österr. B. Melk)*, Newpach **1305,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16.

Neubaden *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 35.

Neuberg *(bair. B. Würzburg)*, Novus mons **1340,** Monum. Eberac. 125 f.

Neuberg *(steierm. B. Stainz)*, Novus mons, Kl. **1329,** Contin. Norimont., Scr. 9, 669, 41 f. — verbrannt **1396,** ibid. 677, 6. — Newperg, ibid. 739, 5.

Neuberg *(thurg. A. Steckborn)*, Nuewenberg **1368,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 316.

Neubrueck *(braunschw. A. Vechelde)*, Nygenbruge **1374,** Detmar, Chron. 1, 300. — Nyenbrucge **1378,** Fehdeb., St.-Chron. 6, Braunschw. 1, 30, 2 f. — Novus Pons castr., gewonnen **1492,** Telomon, Leibn., Scr. 2, 95.

Neubrueck *[unbest.]*, Nienbrugge castr. **1180,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 183.

Neubrunn *(bad. A. Pfullendorf)*, Niwenbrunnen, Nunbrunnen **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 70.

Neubrunn *(meining. A. Meiningen)*, Niunbrunno, Trad. Fuld., Dr. 39, 4. — Nuenbrunnen, ibid. 42, 100.

Neubuerg *(bair. B. Erlangen)*, Newempurk, gewonnen **1388,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 1348. — Niwenburge **1389,** ibid. 4, Augsb. 1, 90, 3. — Neuenburg **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 152, 6.

Neuburg *(bad. A. Heidelberg)*, Niuwenburc **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Niwenburg, Nuwenburgk, Kl. **1130,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 436, 36 f. — Nova civitas **1160,** ibid. 445, 47. — Nuhenburc **1179,** ibid. 452, 31.

Neuburg *(bair. B.-St.)*, Nuwunburc, Nuvnburch **978,** Gishardi V. s. Oudalrici, Scr. 4, 417, 2. — Nova civitas **1002,** Thietmar, Scr. 3, 782, 29; Niwenburgensis, Kl. gebaut, Ann. Admunt., Scr. 9, 574, 25; Nivenburc, Ann. S. Rudberti, ibid. 772, 30; Niuwenburg, Auct. Garst., ibid. 566, 11. — Nova urbs **1009,** Thietmar, l. c. 87, 38; Nuweborg, Adalboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 684, 38; Nuemburg, Nuenburg, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 174, 1. — Newnburga **1021,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173. — Niunburg **1053,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 133, 19; Anon. Haser., Scr. 7, 263, 15. — **1166,** V. Gebehardi, Scr. 11, 47, 7. — Nuewenburg, belagert **1388,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 344; Weltchron. IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 9 f. — Newburk **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 6. — befestigt **1409,** ibid. 4, Augsb. 1, 115, 16 f.; Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 50, 16. — belagert **1443,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312; 389; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 161, 3; Weltchron., l. c. 369, 42. — **1451,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 165, 8 f. — Neunberg **1466,** ibid. 15, Landsh. 313, 25 f.

Neuburg *(bair. B. Passau)*, Niwenburc, V. Adalberonis episc., Scr. 12, 130, 10. — castr., zerstört **1078,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 447, 16. — Newnburc c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145 f. — Niunberch **1161,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73. — **1164,** V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 17; Nuwburg, ibid. 54. — **1244,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 120. — Neuenberg, belagert **1292,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 42. — Neunburga, Neunburc, Schlacht **1307,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 555, 6; 10. — Newnburg, zerstört **1309,** Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 137; Neunburg, Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 4; 10; Ann. Matseens., ibid. 825, 1; Contin. Sancruc. III, ibid. 9, 734, 49; Contin. canon. S. Rudberti, ibid. 820, 9. — erobert **1310,** ibid. 13; Numburg, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 14; Nunburch, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 664, 22; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 481; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 283; Nuewenburg, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341. — neu gebaut **1311,** Ann. Matseens., l. c. 825, 10.

Neuburg *(elsäss. K. Hagenau)*, Novum castrum, Kl. gebaut **1128,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 28. — verbrannt **1208,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653. — Nuemberch **1215,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631. — **1248,** Chron. Lucid. Vall., Mone, Quell. 1, 191. — Niuwenburg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 19.

Neuburg *(in Franken)*, Neuenburg **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 158, 3; Zink,

ibid. 5, Augsb. 2, 42, 37. — Niwenburg, gewonnen **1389,** ibid. 4, Augsb. 1, 90, 3. — castr., verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 152, 6.

Neuburg *(ehem. a. d. Mangfall),* Niuwenburg **1246,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 342, 51.

Neuburg *(Kloster-, österr. B.-St.),* Asturis oppid., V. Sever. 1, 1; 5. — Mevwerperge, Schlacht **1040,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 431; Newnperg, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 355. — Kl. gegründet **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 877. — Neumburga **1113,** Gold. Chron., l. c. 431. — Niwenburg **1114,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 440; Contin. Cl.-Neob., Scr. 9, 609, 23; Königss. Gesch.-Quell. 22 f.; Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 704. — **1121,** Contin. Cl.-Neob., l. c. 612, 35 f. — geweiht **1125,** Gold. Chron., l. c. 431; Babenb. Chron., l. c. 356. — Nenburga **1130,** Chron. Cl.-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 231. — Neunpurch **1131,** Königss. Gesch.-Quell. 23; 28; 59. — Nuenburc **1136,** Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 31; Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 186; Ebend. Chron., l. c. 707. — verbrannt **1158,** Chron. Cl.-Neob., Pez, Scr. 1, 446; Contin. Cl.-Neob., l. c. 615, 28. — **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 31. — **1187,** Trad. Cl.-Neob. Nr. 1, Font. Austr. 2, 4, 1. — Newenburg **1194,** Contin. Cremifan., Scr. 9, 548, 30; Magni Chron., Scr. 17, 520, 46. — **1201,** Ann. Marbac., ibid. 170, 44. — **1218,** Chron. Magni contin., ibid. 527, 19. — Neumburg **1231,** Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 56. — Niunburg, Schlacht **1241,** Contin. Garstens., ibid. 597, 4; Horneck, Pez, Scr. 3, 27. — Nenenburch, gewonnen **1276,** Contin. Cl.-Neob. VI, Scr. 9, 745, 4; Contin. Vindob., ibid. 708, 14; Closterhalben, Babenb. Chron., l. c. 361; civit., Chron. Colmar., Scr. 17, 246, 29 f. — **1313,** Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 665, 20. — verbrannt **1322,** Chr. Cl.-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 231 f. — Mons novus, gegründet **1339,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 735, 48; Closternewburg, verbrannt, Chron. Cl.-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 232 f. — Neunburga claustralis **1404,** Ann. Mellic., Scr. 9, 515, 11. — **1410,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 327, 13 f. — Klosternuenborg, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner. — Naburga, Newburga claustralis, berannt **1462,** Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 27; 50. — **1469,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 314, 17; 698, 23.

Neuburg *(Kor-, österr. B.-St.),* Neunburg **1187,** Trad. Claustro-Neob. 185, Font. Austr. 2, 4, 37; Chornewburga, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 705; Korn-Neuburg, Horneck, Pez, Scr. 3, 135 f. — zerstört **1427,** Rufus, Chron. Graut. 2, 551; Korner. — Cornewmburga **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 30. — castr., gewonnen **1484,** Chron. Rodens., Pez, Scr. 2, 468. — Newburga forensis **1490,** Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 11.

Neuburg *(pfälz. K. Kandel),* Nuewenburg **1455,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 404. — **1462,** ibid. 470.

Neuburg *[unbek., in Steiermark],* Novum castrum **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Neuburg *(vorarlb. B. Feldkirch),* Nuinburch, Nuwinburc castr. **1165,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 46. — Nueburg, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 22.

Neuburg *(württ. OA. Ehingen),* Niuwenburg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 91. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 294, 10.

Neuburg *[unbest.],* **1086,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 21. — c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302.

Neuburg, s. Nimburg.

Neuchenrod *[unbek., in Thüringen],* **706,** Diplom. 1, 198, 16.

Neudecke *(ehem. bei Wohlau in Schlesien),* **1464,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 249 f.

Neudegg *(österr. B. Kirchberg am Wagram),* Niedecke **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Neudorf *(bair. B. Bamberg),* Newedorf **1340,** Monum. Eberac. 99, 19 f.; Nova villa, ibid. 138, 17.

Neudorf *(bair. B. Waldsassen),* **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Neudorf *(bei Görlitz),* **1490,** Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 188.

Neudorf *(luzern. A. Sursee),* Nuedorf **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1275,** Lib decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234. — Niudorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 11. — **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 245. — ? verbrannt **1351,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.

Neudorf *(österr. B. Mödling),* ? Nuwendorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 75 f.

Neudorf *(österr. B. Pöggstall),* Newendorf **1311,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 91 f.

Neudorf *(österr. B. Raabs),* Newndorf **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Neudorf *(ehem. österr. B. Ravelsbach),* Niuindorf **1161,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 284.

Neudorf *(österr. B. Traiskirchen),* Niundorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 2, Font. Austr. 2, 4, 1.

Neudorf *(schles. K. Breslau),* Nova villa **1362,** Chron. abbat. S. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 199.

Neudorf *(Polnisch-, schles. K. Breslau),* Newdorf **1470,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 141.

Neudorf *(viele Ortschaften des Namens in Steiermark),* Nova villa **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 169; Neundorf, ibid. 184; 190; 201.

Neudorf *(waldeck. A. Arolsen),* Nyanthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 51.

Neudorf *[unbest.],* Nuwedorff **1418,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 381.

Neueland *(das, im Bremen'schen),* Nygenland **1374,** Rynesb., Chron., Lappenb. 118.

Neuemuehle *(bei Königs-Wusterhausen, brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 58.

Neuemuehle *[unbek., in Brandenburg],* Nuewemuel, Nova molendina **1375,** Brandenb. Landb. 19 f.

Neuenberg *(hess. A. Fulda),* Nuwenburc, Nuwenbergen, Nuemburc, Novus mons, Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — Kl. c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Neuenberg *[unbest.],* Mons novus **1300,** Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 486, 3.

Neuenburg *(bad. A. Mülheim),* Nuenburg **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Nuowenburch **1200,** Ann. Marbac., Scr. 17, 170, 13 f. — Nuwenburc **1271,** Matth. Neoburg. 8 f. — **1272,** Ann. Basil., ibid. 192, 7. — Nuewenburg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212. — **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 18; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 793, 10 f. — Nuwenburga **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 25. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 34. — **1331,** Joh. Vitodur. (Arch.) 81 f. — belagert **1341,** ibid. 167. — **1349,** Justinger, Chron. 119 f.

Neuenburg *[unbest., in Böhmen],* Newinburg **1448,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 72.

Neuenburg *(brandenb. K. Soldin),* Nienborgh **1337,** Neumärk. Landb. 20; Nienberg, ibid. 32.

Neuenburg *(ostpreuss. K. Schwetz),* Nuwenburgk castr. **1266,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 115. — **1282,** Novum castrum, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 5. — zerstört **1308,** ibid. 14; Nueborch, Detmar, Chron., Graut. 1, 191.

Neuenburg *(schweiz. Kt.-St.)*, Nuwenburch castell., belagert **1033**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83, 1. — Nuowenburch oppid. **1232**, Ann. Marbac., Scr. 17, 176, 40. — Nuenburg **1261**, Bell. Walther., ibid. 107, 14. — Nuiwenburg **1273**, Ellenhardi Chron., ibid. 123, 25. — Novum castrum **1283**, Matth. Neoburg. 20. — Nuewenburg **1406**, Justinger, Chron. 197 f. — Weliss Neuburg **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 6 f. — Nuewburg **1445**, Fründ, Chron. 226.

Neuenburg *(jetzt Theil von Rotenburg an der Tauber)*, Nuinburc **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Neuenburg, s. Naumburg und Neunburg.

Neuendorf *(bair. B. Erding)*, castr. **1226**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39. — **1286**, ibid. 85.

Neuendorf *(bei Oderberg, brandenb. K. Angermünde)*, Nuendorff **1375**, Brandenb. Landb. 31.

Neuendorf *(bei Brück, brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 120.

Neuendorf *(brandenb. K. Belzig)*, Nyendorp, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 119.

Neuendorf *(brandenb. K. Havelland)*, Nyendorp, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 112.

Neuendorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Niendorf **1337**, Neumärk. Landb. 21; 30.

Neuendorf *(Hohen-, bei Oranienburg, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.

Neuendorf *(Nieder-, bei Spandau, brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Neuendorf *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 51.

Neuendorf *(bei Trebin, brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21.

Neuendorf *(bei Brandenburg, brandenb. K. Westhavelland)*, Nigendorf **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Neuendorf *(Klein-, chem. bei Lüneburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 196.

Neuendorf *(bei Gardelegen, magdeb. K. Gardelegen)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34.

Neuendorf *(Gross-, chem. magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Neuendorf *(am Damm, magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 206.

Neuendorf *(am Speck, magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 213.

Neuendorf *(pommer. K. Franzburg o. A.)*, Nygendorp, Nova villa, Strals. Stadtb. 3, Nr. 159; Verfest. Nr. 399.

Neueneck *(bern. B. Laupen)*, Nuewenegg **1191**, Justinger, Chron. 9 f. — Nuwenegga **1235**, Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 28. — Neuenegg **1448**, Schachtlan bei Frickart 209.

Neuenfeld *(brandenb. K. Prenzlau)*, Nyenfelt **1375**, Brandenb. Landb. 140.

Neuenfels *(Ruine, bad. A. Mülheim)*, castr., zerstört **1441**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 208; Neiwenfels, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 11; Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 20.

Neuenhagen *(brandenb. K. Königsberg)*, Nienhoff **1337**, Neumärk. Landb. 13.

Neuenhagen *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Nyenhoue **1375**, Brandenb. Landb. 71.

Neuenheim *(bad. A. Heidelberg)*, Niwenheim, Nubenheim **773**, Trad. Fuld., Dr. 3, 39. — **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 28. — **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **903**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 384, 30 f. — Nuinheim **1012**, ibid. 404, 34.

Neuenheim *[unbest.]*, Niunheim, Trad. Fuld., Dr. 38, 266.

Neuenhof *(auf dem Gebeler)*, **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86.

Neuenhof *(bei Görlitz)*, Neuenhaus **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 34; 36.

Neuenhof *[unbest.]*, Nuwenhoff castr., erobert **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208; Ann. Reinhardsbr., Weg. 176.

Neuen Hohenberg, s. Friedingen.

Neueningen *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263 f.

Neuenkamp *(jetzt innerhalb der Stadt Franzburg in Pommern)*, Novus campus **1233**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 19. — Nygenkamp, Nyenkamp **1478**, Strals. Chron. 14. — Nigenkampe, Kl., Strals. Stadtb. 2, Nr. 244 f.; Verfest. Nr. 31.

Neuenkirch *(luzern. A. Sursee)*, Nuwekilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f.; Geschichtsfr. 19, 170.

Neuenkirchen *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Nyghenkerken **1227**, De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 224. — Nigenkerke **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 41.

Neuenkirchen *(bei Korvei)*, Negenkerken, gegründet **863**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 298.

Neuenkirchen *(pommer. K. Greifswald)*, Nygenkerke castr., gewonnen **1349**, Strals. Chron. 9. — Nova ecclesia, Strals. Stadtb. 7, Nr. 166.

Neuenrode *(hess. K. Witzenhausen)*, ?Nuwenrode, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Neuensund *(brandenb. K. Prenzlau)*, Nyensunt **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Neuerburg *(rheinl. K. Bittburg)*, Novum castrum **1272**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 453, 5 f.

Neuermuehlen *(russ. Prov. Livland)*, Novum molendinum, belagert **1298**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 704, 3; munit., Ann. Dunemund., ibid. 709, 35; castr., Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 284. — Nie Mollen, belagert **1340**, Sander, Arch.-Livl. 8, 274. — verbrannt **1345**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 72; Wig. v. Marb., ibid. 505.

Neuern *(Ob.- u. Unt.-, böhm. K. Pilsen)*, Nyrsk **1431**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 65.

Neuershausen *(bad. A. Freiburg)*, Nuwershusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Neufahrn *(salzb. B. Neumarkt)*, Niuvarun, Nuvaren c. **980**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89 f. — Neuvarn, Neupharn, Nuivaren, Nuvaren c. **1150**, ibid. 84 f.

Neufarn *(bei Scheflarn, bair. B. Wolfrathshausen)*, Niuvarn **1106**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 347, 15.

Neufchateau *(franz. A.-St.)*, Nuevenstat **1287**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 50, 35.

Neufelden, s. Felden.

Neufels *(württ. OA. Oehringen)*, Newenfels **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 17. — gewonnen **1458**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 230, 19.

Neuffen *(württ. OA. Nürtingen)*, Niffen **1213**, Leges 2, 228, 17 f. — Nyffen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Neufra *(württ. OA. Gamertingen)*, Nuenfron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84.

Neufra *(württ. OA. Riedlingen)*, Nufiron **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 31. — Niuferon **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 665, 35. — Nuenfron **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 111.

Neufra *(württ. OA. Rottweil)*, Niuviron c. **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 644, 40 f. — Niufaron **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 19; Arch.-Augsb. 2, 38.

Neufra *[unbest.]*, Nirfiron, Neufram **1117**,

Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 22. — **1137,** ibid. 121, 32.

Neufrach *(bad. A. Ueberlingen)*, Nivueron c. **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Neugartheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Nugerte **1280,** Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 30.

Neugust *(westpreuss. K. Stuhm)*, Newgutt **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 149.

Neuhaeusel *(mähr. B. Olmütz)*, Neuhaeuselin **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 22.

Neuharting *(Frauen-, bair. B. Ebersberg)*, Niurutingin, Nurtingon c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 8 f.

Neuhaus *(bad. A. Ueberlingen)*, Niuheim **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 23, 635, 33.

Neuhaus *(bair. B. Höchstädt)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 228, 15.

Neuhaus *(bei Nürnberg)*, Newenstein castr. **1400,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 195, 22 f.; Newenhaus, Nova domus, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 167, 32 f.

Neuhaus *(der Hessberg bei Nürnberg)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 3.

Neuhaus *(der Zenger bei Nürnberg)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 29.

Neuhaus *(böhm. K. Budweis)*, Nova domus **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 128. — **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86; Eschenloer, Scr. Siles. 7, 122 f.

Neuhaus *(a. Oste, hannov. A.-O.)*, Nienhus, Nigehus castr., gebaut **1395,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267. — Nygehus **1400,** Rynesb., Chron., Lappenb. 132. — zerstört **1420,** Rhode, l. c. 266.

Neuhaus *[unbest., in Oesterreich]*, Niwenhous **1266,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 165 f. — Nawnhaus **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 512.

Neuhaus *(bei Schalwen, ostpreuss. K. Labiau)*, Newe Hauss, gebaut **1292,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 18. — **1293,** ibid. 15; Domus Schalovinorum, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 21.

Neuhaus *(bei Tilsit)*, Novum castrum, zerstört **1308,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 63; Nueborg, Detmar, ibid. — Nova domus castr., gebaut **1360,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 524.

Neuhaus *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Nuinhusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Neuhaus *(im Samland)*, Nova domus, gebaut **1283,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144.

Neuhaus *(bei Patschkau, schles. K. Neisse)*, Newehuss, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 73.

Neuhaus *(bei Flensburg in Schleswig)*, Nigehus, Novus domus, gebaut **1140,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 282, 41 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 90. — Nyehus castr., zerstört **1431,** Korner. — **1473,** Nordelb. Chron. 149.

Neuhaus *(tirol. B. Taufers)*, zerstört **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 474.

Neuhaus *(westfäl. K. Paderborn)*, Nova domus **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 4. — **1036,** ibid. 159, 27. — Nygehus castr., gebaut **1237,** Sachsenchron., Abel, Samml. 241. — Nygenhus, gebaut **1248,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — zerstört **1346,** ibid. 190.

Neuhaus *[unbek.]*, Nye hus castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Neuhaus *[unbest.]*, Nova domus **1142,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 341, 45.

Neuhausen *(bad. A. Engen)*, Nuwahusen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 6.

Neuhausen *(bad. A. Villingen)*, Nuenhusen **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — Nuewenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Neuhausen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, castr. **1446,** St.-Chr. 15, Landshut 293, 19.

Neuhausen *(bair. B. Straubing)*, Newhausen **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Neuhausen *(rheinhess. K. Worms)*, Niuhusen, Niwhusen **837,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 22. — Kirche gebaut **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — Nuhusen aula reg., geweiht **855,** Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 32; Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106 f. — Nuehuson, gebaut **1124,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 753, 44. — Neuhusen **1153,** Christiani Chron. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 685. — Nuhusa, Neuhusa **1233,** Ann. Wormat., Scr. 17, 42, 40. — Nuehusen, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 443.

Neuhausen *(russ. Prov. Livland)*, Frawenborch castr., gebaut **1342,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 70.

Neuhausen *(württ. OA. Esslingen)*, Nuewenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81.

Neuhausen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Nuwanhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Neuhausen *(württ. OA. Urach)*, Niuwinhusin **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 23 f. — **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 23 f.

Neuhausen *[unbest., in Württemberg]*, Nuhusen, Cod. Hirsaug. 68.

Neuheim *(Kt. Zug)*, Niuhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232; Geschichtsfr. 19, 172. — Niuheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 20.

Neuheim *[unbek.]*, Niuhemme, Niuheim c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f.

Neuhof *(bair. B. Fürth)*, ? Neunhoff **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 21. — Newenhoff **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 3.

Neuhof *(bair. B. Markt-Erlbach)*, Newhofen, verbrannt **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 19 f. — verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 158, 17 f.

Neuhof *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Novidvur **1432,** Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 173.

Neuhof *(bei Heilsbrunn)*, Nova curia **1305,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 47, 28.

Neuhof *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, Nienhove **1294,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 177, 3.

Neuhof *(bei Meissen)*, Nuwinhof, gewonnen **1223,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 415.

Neuhof *(schles. K. Münsterberg)*, **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 134.

Neuhof *(schles. K. Striegau)*, Nova curia, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Neuhof *(chem. bei Seligenstadt)*, Niwenhof **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 23.

Neuhof *[unbek., in Westfalen]*, Nygenhove **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 135.

Neuhofen *(bair. B. Griesbach)*, Newenhoven, Nouhoven, Niunhoven c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — Neunhofen, Neuwenhofen c. **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 774 f.

Neuhofen *[unbest., in Nieder-Oesterreich]*, Nuivanhova **1002,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493. — **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.

Neuhofen *(früher Mettenheim, pfälz. K. Mutterstadt)*, Metemenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 56.

Neukirch *(schles. K. Breslau)*, Newkirch **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 55.

Neukirch *(schles. K. Leobschütz)*, Newkirche **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64.

Neukirch *(thurg. A. Bichofszell)*, Nuewkirch **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 10.

Neukirch *(westpreuss. K. Elbing)*, Newekirche, Nova ecclesia **1355,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 28; 63.

Neukirch *(württ. OA. Rottweil)*, Nuenkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Neukirch *(württ. OA. Tettnang)*, Nuinchirche **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Nuenkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Neukirchen *(bair. B. Ebersberg)*, Nivachiricha, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17. — Niunchirchun, Chron. Ebersp., Scr. 18, 13.

Neukirchen *[unbest., in Baiern]*, Newkirchen **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Neukirchen *(bei Oldenburg in Holstein)*, Nigenkerken, Nienkerken **1231,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 625, 517; 630, 175. — Nygenkerke, Kirche, gegründet c. **1244,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 266, 39; Presbyt. Bremens., Lappenb. 43. — Nyienkerken, Nova ecclesia **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 733 f.

Neukirchen *(bei Kempen)*, Nienkerk **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 214.

Neukirchen *(österr. B. Braunau)*, Newechirichen **1364,** Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 31.

Neukirchen *(österr. B. Horn)*, Newnchirichen **1312,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Neukirchen *(österr. B. Pöggstall)*, ?c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318; Nova ecclesia, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 703.

Neukirchen *[unbest., in Oesterreich]*, Niunchirchen, Nuchirchen, Niwenkirchen, Nuwenkirchen c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 563. — Neukirch **1458,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 116, 10.

Neukirchen *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Nienkirken c. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.

Neukirchen *(rheinl. K. Wetzlar)*, Nuwenchirchen, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 35.

Neukirchen *(chem. bei Wittenberge)*, Nyenkerken castr., zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Neukirchen *[unbest.]*, Nyenkerken **1281,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Neukirchen *[unbest.]*, Nygenkeske **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Neukloster *(mecklenb.-schwerin. A.-O.)*, Cuzin **1024,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 25, 4; Kucin, Chron. Slav., Laspeyr. 31.

Neukloster, s. Adelhausen.

Neuland *(niederl. Prov. Friesland)*, Nova terra **1230,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 422, 5.

Neuler *(württ. OA. Ellwangen)*, Nueler **1113,** Ann. Elwang., Scr. 10, 19, 29.

Neulin, s. Naulin.

Neulingen *(magdeb. K. Osterburg)*, Nyelinghe **1375,** Brandenb. Landb. 187.

Neumaga, s. Neumagen und Nimwegen.

Neumagen *(Nbfl. des Rhein)*, Nuwemaga c. **643,** V. Trutb., Mone, Quell. 1, 19 f.

Neumagen *(rheinl. K. Bernkastel)*, Numaga, Mirac. b. Egidii, Scr. 12, 319, 30. — **1192,** Monum. Epternac., Scr. 23, 67, 2. — Numagen **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523. — Numagium, Numagin **1299,** Gesta Boem. archiepisc. Trever., Scr. 24, 473, 10 f.

Neumark *(Vorstadt von Helmstedt)*, Novum forum **1345,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 99.

Neumark *(pommer. K. Greifenhagen)*, Novum forum, verbrannt **1326,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.

Neumark *(weimar. A. Weimar)*, Nuenmart, Nuwen markit, gewonnen **1281,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 302, 35. — Novum forum, zerstört **1283,** Chron. Sampetr., Stübel 118. — verbrannt **1354,** ibid. 183.

Neumark *(westpreuss. K. Löbau)*, Nuenmargt, gebaut **1325,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 24; Novum forum civit., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193. — Nuwenmarket **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 346.

Neumark, s. Mark.

Neumarkt *(bair. B. Regensburg)*, Novum forum **1298,** Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 419, 39. — **1300,** Contin. III, ibid. 24, 57, 6 f. — **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 40 f.; Noviforum, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 88, 1 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 170, 19 f. — Newenmarkt **1471,** Tucher, ibid. 11, Nürnb. 5, 458, 5.

Neumarkt *(chem. bei Kolbatz)*, Novum Forum, verbrannt **1326,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 52.

Neumarkt *(Vorstadt von Merseburg)*, Novum Forum **1265,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 9.

Neumarkt *(österr. B. Grieskirchen)*, ?Novum Forum **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130 f.

Neumarkt *(österr. B. Ibbs)*, ?gewonnen **1486,** Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 467.

Neumarkt *(schles. K.-St.)*, Novumforum **1277,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 31; 107; 110. — **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2. — Noviforensis **1327,** Ann. Wratislav., ibid. 529, 49. — Newnmargte **1420,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f. — Naymark **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — Neuemargt **1454,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78; 313. — Newmarkte **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 25 f. — **1474,** Ann. Gl.-gov., ibid. 10, 31.

Neumarkt *(tirol. B.-O.)*, Novum Forum **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 2. — Noviforensis **1337,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 254. — Nuewenstat **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 469. — gewonnen **1486,** Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 467.

Neumatte *(bei Rohr, freib. A. Freiburg)*, Nuewmakte **1448,** Gruyere, bei Frickart 307.

Neumburg *(chem. bei Kamburg)*, **1088** zerstört, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 179.

Neumburga, s. Neuburg.

Neumdorf, s. Niendorf.

Neunburg *[unbest.]*, Nuburgh, Nuinburch, Nivenburch c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 664 f.

Neunburg, s. Neuburg.

Neundling *(österr. B. Neufelden o. a.)*, Naeunling c. **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.

Neuneck *(württ. OA. Freudenstadt)*, Niunegge **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 134.

Neunforn *(thurg. A. Frauenfeld)*, Nuenfron **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Neunhaus *[unbest.]*, castr., belagert **1386,** Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 840, 50.

Neunhaus, s. Neuhaus.

Neunhof *(bair. B. Lauf)*, **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 172, 18.

Neunhofen *[unbest., in Oesterreich]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 95.

Neunkirch *(schaffhaus. B. Ober-Kleggau)*, Newkirch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193.

Neunkirchen *(bair. B. Baireuth)*, Baben-Neunkirchen **1347,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 127.

Neunkirchen *(bair. B. Ebersberg)*, Nuenkirchen **990,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9; Nuwenkirchen, ibid. 13. — ?Nivunchirchun **1018,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 32.

Neunkirchen *(bair. B. Erlangen)*, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 171, 5 f.

Neunkirchen *(österr. B.-O.)*, Niuvenchirichen, Numchirchen c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Neunling *(österr. B. Rohrbach)*, Neunlingen c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 602.

Neunlinges *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 518.

Neunwendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 134.

Neunzehn *(österr. B. Allentsteig)*, Neitzen, Nitzen c. **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 15 f.

Neurath *(steierm. B. Leibnitz)*, Neureit **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Neurath *(steierm. B. Stainz)*, Neureut **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Neureith *(bair. B. Passau)*, Niuruht, Nuwenrud c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 745 f.

Neurode *(schles. K. Glatz)*, **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 139.

Neusaess *(bair. B. Augsburg)*, Niwsezz **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 155, 33 f.

Neusass *(bei Erfurt)*, Nuesesse **1350,** Weltchron.., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 318, 30; Nuzezse, Chron. Sampetr., Stübel 181.

Neuses *(bair. B. Erlangen)*, **1439,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 404, 8.

Neuses *(bair. B. Lichtenfels)*, Nusez **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23.

Neuses *(bair. B. Schwabach)*, Nusez **1340,** Monum. Eberac. 94, 6 f.; 152, 12.

Neusiedel *(ungar. Com. Wieselburg)*, Newsidel pei dem See, Kirche, erobert **1406,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 737, 14; Paltram. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 729; Neusidl, Ebend., ibid. 2, 827; Neusiedl castr., Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 238.

Neusiedel *[unbest.]*, Neisidelon **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Neusiedl *(österr. B. Pöggstall)*, Neusiedele c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262. — Neusidele **1187,** Trad. Claustro-Neob. 272, ibid. 2, 4, 54. — **1217,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 82 f.

Neusiedlersee *(ungar. Com. Wieselburg)*, Vertse **1273,** Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 21 f.

Neuss *(rheinl. K.-St.)*, Neuscia, Nuthia **804,** V. Hludov. imper., Scr. 2, 611, 39. — Nuysse, Kl. **825,** Schüren 89. — Novesium, Novensium, Noviensium **829,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 218. — castell. **863,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 459, 17. — Niusa, zerstört c. **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — **878,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 144; zerstört, ibid. 145. — verbrannt **881,** Regin. Chron., Scr. 1, 592, 21. — **1021,** Lamberti V. Heriberti, Scr. 4, 751, 36. — Niuhsse **1024,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 3. — Noussen, Nouse, Nussen **1074,** Lamberti Ann., Scr. 5, 213, 34. — Nussa **1137,** Florent. Wigorn., ibid. 567, 35. — Nusia, gewonnen **1198,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 709, 46. — Nuxia, Nuysia **1201,** Leges 2, 206, 13 f. — Nuciensis oppid., gewonnen **1203,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 161. — Nuse, gewonnen **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 44 f.; Nussia, Reineri Ann., Scr. 16, 659, 21; Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 184; Nues, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 536, 6135. — gewonnen **1207,** Contin. Lambac., Scr. 9, 557, 5. — **1208,** Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — Nuisen **1283,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 43; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 710. — Nuesen **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 19; Königshofen, ibid. 450, 18; Hagen, ibid. 12, Köln 1, 108; 125 f. — **1286,** Weltchron., D.-Chr. 2, 303, 8. — Schlacht **1288,** Chron. duc. Brunsvic., ibid. 585, 12. — **1299,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 20, 12 f. — Nuysse **1383,** Aachen. Stadtrechn. 276, 26. — Newss, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50. — Nuys, Nuyss, Nuyssz, belagert **1474,** Werstraat, Reimchron. pass., Matth. v. Kemnat, l. c. 92; Nussum, Ann. Floreff., Scr. 16, 630, 35; Detmar, Chron. 2, 361; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 342 f.; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 415; Newsz, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 26 f.; Nuess, Liliencron., Volksl. 2, Nr. 130, 10 f. — **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 366; Neusse, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 493 f.; Nordelb. Chron. 153.

Neussling *(bair. B. Osterhofen)*, Niuzilingas; Nuzlingas **747,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93 f.

Neustadt *(bad. A.-St.)*, Nova civitas **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Neustadt *(bair. B. Abensberg)*, Newstat civit., gewonnen **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Neustadt *(bair. B. Aschaffenburg)*, Niestad **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 7. — Newstadt **1397,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 57, 15; Neuenstadt, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 33; Nuewenstat, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 15. — **1466,** ibid. Nr. 119, 69.

Neustadt *(bair. B. Markheidenfeld)*, Nuwenstad **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Neustadt *(a. Aisch, bair. B.-St.)*, Newenstat **1366,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 11 f. — **1434,** Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 14 f. — **1450,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 178, 5 f. — Neuenstatt, gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39. — Neunstat, belagert **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — belagert **1461,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 244, 15 f.

Neustadt *(a. Waldenb., bair. B.-St.)*, Newenstat **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 36.

Neustadt *[unbest., in Baiern]*, Nuwestat Niuwenstat **1157,** Leges 2, 104, 21 f. — Newenstat c. **1299,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 201. — Nova civitas urbs **1331,** Königss. Gesch.-Quell. 488.

Neustadt *(bern. A. Erlach)*, Nuewenstad, belagert **1369,** Justinger, Chron. 132. — Neuenstadt **1470,** Frickart 46 f.

Neustadt *(a. d. Dosse, brandenb. K. Neuruppin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36.

Neustadt *(-Eberswalde, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Neustadt *(am Rübenberge, hannov. A.-St.)*, Ny-

genstadt **1156,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 346. — Nienstad **1492,** Lilienc., Volksl. 2, Nr. 184, 5.

Neustadt *(am Solling)*, Hethi, Hechi **815,** Hist. transl. s. Viti, Scr. 2, 579, 8.

Neustadt *(hess. K. Breuberg)*, Newenstat **1471,** Lilienc., Volksl. 2, Nr. 125, 6.

Neustadt *(holstein. K. Oldenburg)*, Nigestad **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 11; Presbyt. Bremens., Lappenb. 44. — Nyestad, verbrannt **1399,** Detmar, Chron., Graut. 389.

Neustadt *(mähr. K. Olmütz)*, Nova civitas **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 198.

Neustadt *(Wiener-, österr. B.-St.)*, Nova civitas, befestigt **1192,** Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 726, 16. — gebaut **1205,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1207 f.; oppid., Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 392, 44 f.; Neunstadt, Horneck, Pez, Scr. 3, 104 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — **1309,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 361. — **1440,** St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 354, 10 f. — Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 410, 4 f. — Newstad, Nevestat **1452,** ibid. 10, Nürnb. 4, 197, 4; 496, 11. — **1463,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 102. — **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 399. — gewonnen **1485,** Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468; Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 374. — **1486,** Ann. Mellic., Scr. 9, 524, 29. — gewonnen **1490,** ibid. 525, 11.

Neustadt *(pfälz. K.-St.)*, Niuwenstadt civit. **1259,** Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 52 f. — Nova civitas **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Neustadt *(rheinl. K. Gummersdorf)*, Nuwestat **1434,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 773, 7.

Neustadt *(schles. K.-St.)*, Newstad **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f. — gewonnen **1430,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305.

Neustadt *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Nova civitas **1238,** Ann. Erphord., Scr. 16, 32, 7.

Neustadt *(a. d. Orla, weimar. A.-St.)*, Nova civitas, Kl. gegründet **1293,** Nic. Sieg., Weg. 262. — Nuewenstat oppid. **1347,** Matth. Neoburg. 132.

Neustadt *(westfäl. K. Herford)*, ?Nigenstad oppid., gebaut **1280,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186. — Nyestadt, gebaut **1300,** Northof, Mark, Tross 132.

Neustadt *[unbest.]*, Nye stad, gebaut **301,** Schüren 33. — Civitas nova, gebaut **1280,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 29.

Neustadtl *(krain. B.-St.)*, Rudolfswert castr., belagert **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 692.

Neustaedtel *(schles. K. Freistadt)*, Newstad, verbrannt **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 31 f.

Neustift *(bair. B. Freising)*, Nova cella **1143,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 6.

Neustift *(österr. B. Steir)*, Neunstift **1331,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 200.

Neustift *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 558.

Neustift *(steierm. B. Gratz)*, **1265,** Ration Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Neustrien *(der westliche Theil des Frankenreichs)*, Neustrasii **566,** Hugon. Chron., Scr. 8, 333, 23. — Neuster, Niuster, Niustreco **677,** Diplom. 1, 44, 26 f. — Neaustria **741,** Ann. Juvav., Scr. 3, 123, 16 f. — Niustria **806,** Leges 1, 141, 19. — Nustria, Francia nova **880,** Ann. Vedast., Scr. 2, 198, 18 f. — Northmannia **891,** Chron. Norman., Scr. 1, 536, 1 &c.

Neuteich *(westpreuss. K. Marienburg)*, Newenteich **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 120.

Neutomicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Neutra *(ungar. B.-St.)*, Nitrava **838,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 8. — Nitra **1109,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 115, 11. — Neytrah urbs, erobert **1273,** Contin. Vindob., ibid. 704, 47. — **1431,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 61. — Nitria castr. **1472,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 247.

Neuvilly *(französ. A. Verdun)*, Nova villa **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 37.

Neuwaldau *(schles. K. Sagan)*, Newinwalde **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Neuweiler *(elsäss. K. Zabern)*, Novum villare, Kl. gebaut, Paul. Warnefr., Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 267, 40. — Nuwerwile **724,** Oheim, Chron. 13, 8. — Niuwenwilare c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Neuweiller **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 19. — Nuwilre, verbrannt **1177,** Ann. S. Georg., ibid. 296, 38. — Novillarensis **1228,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 452, 47. — zerstört **1258,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 651. — Novillari **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 114, 43. — Nuiwilre oppid. **1337,** Matth. Neoburg. 100. — belagert **1338,** ibid. 106. — belagert **1342,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 141, 5; Königsh., ibid. 6, Strassb. 2, 670, 5.

Neuweiler *(württ. OA. Böblingen)*, Nuiwiler **1295,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Neuweiler *(mehrere Ortschaften des Namens in Württemberg)*, Nuwiler, Cod. Hirsaug. 102.

Neuwenbrugh *(chem. an der Lippe)*, castr. **1193,** Schüren, Chron. 12; Newenbrugk, zerstört, ib. 13.

Neuwerk *(bei Goslar)*, Novum opus **1222,** Chron. Sampetr., Stübel 69.

Neuwerk *(chem. bei Halle a. d. Saale)*, Novum opus, gegründet **1116,** Nic. Sieg., Weg. 28 f. — **1431,** Korner. — **1144,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 8. — **1193,** ibid. 165, 37. — Nie Werk **1371,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 23 f.

Neuwuehren *(bei Kiel)*, Nyover **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 111.

Neve *[unbest.]*, **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Nevele, s. Nivelles.

Nevels, s. Naefels.

Nevere, s. Nebra.

Neviges *(rheinl. K. Elberfeld)*, Navigisa c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

New-, s. auch Neu-.

Newehova, s. Nieuwenhove.

Newel *(rheinl. K. Trier)*, Nuvile **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.

Newynborg, s. Naumburg.

Newismolen, s. Grevismuehlen.

Nezelfluh *[unbest.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Nezelpach, s. Nestelbach.

Nezemanestorf, s. Nirmsdorf.

Nezen *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Nezenna, s. Gnissau.

Nezta, s. Schwarzenburg.

Nezudra, s. Nuetziders.

Nezzaha, s. Netze.

Nezzelebach, s. Nesselbach.

Nezzelperch, s. Nestelberg.

Nezzeltala, s. Nesselthal.

Nezzelungen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 176.

Nialchis *[unbek., Pag. Vinmar]*, **751,** Diplom. 1, 109, 15; Nialcha marca, ibid.

Nian-, s. auch Neu-.

Nianhus *[unbest.]*, c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 15.

Nybede, s. Niebede.

Nibelgau *(am Iller, um die Nibel, jetzt Eschach)*,

Nibelgewe, Nibilgouwe **1043,** Casus monast. Petrishus., Scr. 21, 641, 37 f.

Niberg, s. Neipperg.

Nible, s. Groitzsch.

Nicelsheim *[unbek.],* **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Nicenhusin *[unbek.],* **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Nichel *(Ober- u. Nieder-, brandenb. K. Belzig),* **1375,** Brandenb. Landb. 122 f.

Nichtecken *[unbek.],* castr. **1242,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 479.

Nichtenhusen *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 391.

Nicici, s. Oranienbaum.

Niclawiz *[unbek., bei Ranchon],* **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 13.

Niclosdorf, s. Nikolstadt.

S. Nicolai mons, s. Duenamuende.

Nicze, s. Netze.

Nidau *(bern. A.-O.),* Nidow **1336,** Justinger, Chron. 70 f. — gewonnen **1376,** ibid. 149. — Nidouw, belagert **1388,** ibid. 170.

Nidberg *(chem. bei Ragatz),* gewonnen **1437,** Fründ, Chron. 14.

Nidda *(Nbfl. des Main),* Nitehe, Nitahe, Trad. Fuld., Dr. 42, 139.

Nidda *(hess. K. Giessen),* **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 423.

Niddagau *(um die Nidda),* Nitahe, Nitahegewe, Nitahgewe, Nitensis, Niteh, Trad. Fuld., Dr. 42, 1 f. — Nithagowe **881,** Monum. Blidenst. 5, 11; Nithehe, ibid. 11, 27. — Nitigowe **1013,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 405, 1. — Nitehe c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173; Ann. Fuld., Scr. 1, 388.

Nidder *(Nbfl. der Nidda),* Nitorne, Trad. Fuld., Dr. 42, 147; Nitorn, ibid. 182.

Nideburg, s. Neidenburg.

Nidecken *(rheinl. K. Düren),* Nidecke **1212,** Leges 2, 219, 24. — Videke castr. **1215,** Reineri Ann., Scr. 16, 672, 18. — Nidek **1234,** Leges 2, 305, 30. — Nydeggen **1238,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 188. — **1240,** Ann. Parch., ibid. 607, 23. — Niedecken **1242,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 537, 5. — Nideggen **1248,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 201. — Nideche **1267,** Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 17 f.; Flidecke, Chron. Sampetr., Stübel 95; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 31, 3; 551, 17 f. — Nydegghe **1277,** Northoff, Mark, Tross 106; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 195. — Niudex **1371,** Ann. Fossens., Scr. 4, 35, 8.

Nidegge, s. Neideck.

Nidelingen, s. Neidlingen.

Nydenburg, s. Neidenburg.

Nidenheim *[unbek.],* **1340,** Monum. Eberac. 118, 33.

Nydenow *(chem. bei Frankfurt),* oppid. **1371,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.

Niderenberch *[unbek.],* **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 38.

Nider-Marhtil, s. Marchtall.

Niderostenwilaer, s. Unterstweiler.

Nidfurn *(Kt. Glarus),* Nitfure **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 134, 28; Ob-Fure, ibid. 135, 1.

Nydigeltinga, s. Gelting.

Nidikeltes auwa, s. Gelting.

Nidingen, s. Neidingen.

Nidingeswillare *[unbek.],* **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Nidircamuenster, s. Muenster.

Nidlingen, s. Neidlingen.

Niebede *(brandenb. K. Westhavelland),* Nybede **1375,** Brandenb. Landb. 103.

Niebel *(brandenb. K. Belzig),* Nywal **1375,** Brandenb. Landb. 119.

Nieda *(schles. K. Görlitz),* Nydaw, Nehde **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189 f.

Niedecke, s. Neudegg.

Niedegge, s. Neideck.

Nieden *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 136.

Niedenstein *(hess. K. Fritzlar),* Nydensteyn **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Nidinsteyn civit., gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 462; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 394. — **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Niederdorf *[unbest.],* Niderdorf c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 403; Trad. Patav., ibid. 480.

Niederhaus *[unbek.],* Niderhaus castr., Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 4.

Niederheim *(bair. B. Passau),* Niderheim c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.

Niederhof *(bad. A. Säckingen),* Niderhoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 10.

Niederhofen *(bair. B. Griesbach),* Niderhoven c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f. — c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 690. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Niederkirch *(württ. OA. Biberach),* Niderkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 146.

Niederkirchen *(pfälz. K. Dürkheim),* Nyderkirchen, verbrannt **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Niederland *(Königreich),* Batavi **655,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 124. — **839,** Leges 1, 373, 16. — **851,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 485; Niderlant, Kaiserchron., Forts., Massmann 17785. — **1247,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 326, 6; Nederlant, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 66; 179; Holandrini, Faber, Goldast 16. — **1425,** Münster. Chron. 184.

Niederland *(Theil von Ostpreussen),* **1383,** Joh. v. Pos., Scr. 3, 125 f.

Niedermuehle *(bad. A. Waldshut),* Nidermueli **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 9.

Niedernbach *(österr. B. Mondsee),* Nidernpach **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.

Niedernberg *(bair. B. Simbach),* Nidernperg c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 763.

Niedernberg *[unbek., bei Wesel],* **1389,** Fasti Limpurg., Ross. 8 f.

Niedernbrechen *(nassau. A. Limburg),* gebaut **1362,** Fasti Limpurg., Ross. 46. — **1394,** ibid. 91.

Niedernburg *[unbest.],* Niderenburc **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 14.

Niederndorf *[unbek., bei Meschede],* Niderndorpe **1314,** Mesched. Hebereg., Seibertz, Quell. 1, 390.

Niederndorf *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar., Geschichtsfr. 19, 110.

Niedersburg *(Vorstadt von Boppard),* **1372,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 71, 12.

Niederstein *[unbek., in Hessen],* gewonnen **1386,** Fasti Limpurg., Ross. 75.

Niederthei *(tirol. B. Silz),* Nidirtaige **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 38; Arch.-Augsb. 2, 26 f. — Nidertage **1235,** ibid., Scr. 23, 630, 8.

Niederweil *(aarg. B. Zofingen),* Niderwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 25. — Nidernwille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 148, 2. — Niderwil **1445,** Fründ, Chron. 226.

Niederweiler *(bad. A. Ueberlingen),* Nidirinwilaere **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 87.

Niederweiler *(württ. OA. Gerabronn)*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Niedgau *(um die Nied, bei Saarlouis)*, Nitachowa **870,** Leges 1, 517, 15; Hincmar, Scr. 1, 488, 20.

Niedorp *(Oude- u. Nieuwe-, niederl. Prov. Nordholland)*, Nethorp, Nedorp, verbrannt **1180,** Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 25; Chron. Holland., Kluit 1, 132.

Niefern *(bad. A. Pforzheim)*, Nievern, Niferun, Niferon **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112 f.

Niegrip *(magdeb. K. Jerichow)*, **1136,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 114, 22; 141, 10.

Nieheim *(westfäl. K. Höxter)*, Nihem **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 22. — **1017,** ibid. 138, 6. — **1036,** ibid. 159, 35. — Nyhem, belagert **1366,** Schüren 57.

Niehl *(rheinl. K. Köln)*, Nile **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124. — Nil castr., zerstört **1288,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 193; Nilen, Chron. Cliv., ibid. 2, 212. — Nele **1365,** St.-Chr. 13, Köln 2, 38, 12.

Niehus *(bei Hohenhorst)*, Nygenhus **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Niehus *[unbest.]*, zerstört **1438,** Korner.

Niel *(belg. Prov. Limburg)*, **1136,** Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 12.

Niel *(rheinl. K. Kleve)*, Niol **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 9.

Nyelinghe, s. Neulingen.

Niella, s. Nivelles.

Nielsius *[unbek., bei Metz]*, villa publ. **696,** Diplom. 1, 92, 19.

Niemark, s. Mark.

Niemcz, s. Nimptsch.

Niemeck *(brandenb. K. Belzig)*, Nemik **1397,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 6. — Nimiek, Schlacht **1450,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 94, 7.

Niemegk *(merseb. K. Bitterfeld)*, Numicensis, Kirche gegründet **1136,** Chron. Mont. Seren., Scr. 13, 144, 31 f.; Nemik, Nemicensis, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 48; Nemeezensis, Mencken, Scr. 2, 380. — Nymicensis **1150,** ibid. 386. — Numik **1184,** Chron. Mont. Seren., l. c. 159, 44. — **1224,** ibid. 214, 49.

Niemeke *(magdeb. K. Wollmirstedt)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 245.

Niemene *(ehem. in der Altmark)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 245.

Niemes *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Nymandes **1367,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 26.

Niemitsch *(brandenb. K. Guben)*, Niemeze civit. **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 27 f.

Nie Mollen, s. Neuermuehlen.

Nienbeeck *(an der alten Ijssel)*, **1361,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 691, 14.

Nyenberch *[unbek.]*, zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Nienborg *(westfäl. K. Ahaus)*, Nyenborch castr., gebaut **1164,** Flor. Wev., Münster, Chron. 27; 73 f. — Nienborch castr., zerstört **1225,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 191; 208.

Nyenborgh, s. Neuenburg.

Nienbrok *[unbek., in Oldenburg]*, **1374,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Nienbruegge *(lippe. A. Hagenburg)*, Nienbrugge castr. **1180,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 183. — Nygenbrugghe **1222,** Northof, Mark, Tross 68. — zerstört **1225,** ibid. 70; Novus pons, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 37; Catal. archiepisc. Colon. auct., Scr. 24, 355, 20. — Nuwenburch **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 3, 538, 1; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 220. — Nigenbruegge, Schlacht **1415,** Sachsenchron., Abel, Samml. 209.

Nienburg *(anhalt. K. Bernburg)*, Monnike-Nienborch, Kl. gegründet **965,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 21 f.; Monekenygenborch, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311; Monchennuemborg, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 379; Monchenyenborg, Lips. 47. — Nigenburch castell. **971,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 47. — Nigenburh **975,** Annal. Saxo, Scr. 6, 626, 40. — Nova urbs **1002,** Thietmar, Scr. 3, 785, 8; Annal. Saxo, l. c. 648, 16. — **1015,** Thietmar, l. c. 843, 15. — Nuwanburg, Nienburg **1024,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 89, 32. — Niunburg **1034,** Lamberti Ann., ibid. 99, 16. — **1069,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 26. — **1152,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — **1167,** Chron Mont. Seren., Scr. 23, 153, 1. — **1171,** ibid. 154, 18 f. — Nuwenborg **1220,** Weltchron., D.-Chr. 2, 242, 11; 16. — Niendorp **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 5. — **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 53.

Nienburg *(hannov. A.-St.)*, Nygenborch **1022,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169. — Nienborg **1371,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 21, 6.

Nienburg, s. Naumburg.

Nyencloister, s. Graefenthal.

Niendorf *(chem. am Zusammenfluss der Bever und Ohre)*, Niandorp **952,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 84, 39. — Niendorp **1013,** ibid. 9, 25.

Niendorf *(mehrere Ortschaften in Holstein)*, Nyienthorpe, Nigenthorpe, Nova villa **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 248.

Niendorf *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Nygendorpe castr., zerstört **1392,** Detmar, Chron. Graut. 1, 359; Nyendorpe, Korner.

Niendorf *(bei Merseburg)*, Nuendorph, Neumdorf, Neimdorff **1050,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 181, 8. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 374.

Niendorf *(chem. bei Wanzleben)*, Nyendorp **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 40.

Niendorf *[unbest.]*, Niendorp **1212,** Leges 2, 221, 16.

Niendorp, s. Neindorf, Neuendorf und Nienburg.

Nienhaus *(hannov. A. Aschendorf)*, Nyhus castr., gebaut **1345,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.

Nienhoff, s. Neuenhagen.

Nyenkerken *[unbek.]*, **1281,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Nienstadt *(vor Hannover)*, **1388,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189.

Nyenstede *(chem. bei Gramsbergen)*, **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 49 f.

Nienstedt *(merseb. K. Sangerhausen)*, Ninstidi **1008,** Thietmar, Scr. 3, 816, 22.

Nienstein *[unbest.]*, Niestein munit. **1127,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 854, 26.

Nienstiden *(chem. bei Helmstedt)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thüring.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29.

Nienthorp, s. Neindorf.

Niepars *(pommer. K. Franzburg)*, Nipris, Strals. Stadtb. 3, Nr. 370.

Niephagen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Nipaue **1375,** Brandenb. Landb. 178.

Niepoelzig *(brandenb. K. Soldin)*, Nypolczick **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Nyerkirken, s. Nienkerk.

Niers *(Nbfl. der Maas)*, Nerse **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — Nersa **855,**

Chron. Lauresh., Scr. 21, 362, 35 f. — **1426,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 12.

Niese *(Nbfl. der Emmer)*, Nisa **981,** Ann. Saxo., Scr. 6, 629, 4.

Niesig *(hess. K. Fulda)*, Nusazi, Nusezi, Nuseze, Trad. Fuld., Dr. c. 11 f.; Hagenen Niuseze, ibid. 4, 103.

Nieste, s. Nuesche.

Niesten *(bair. B. Weissmain)*, **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — Nieste **1182,** ibid. 26.

Niet *[unbek.]*, castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Nieukerk *(rheinl. K. Geldern)*, Nuwekirchen **1288,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 648, 22. — Nyerkirken **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 119.

Nieupoort *(belg. Prov. Westflandern)*, Novus portus **1213,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 754, 34. — Nuefport **1349,** Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 354.

Nieuwenhove *(belg. Prov. Ostflandern)*, Newehova, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 429, 35.

Nievenheim *(rheinl. K. Neuss)*, Nivenheym **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Nieverun, s. Nuifra.

Niewaal *(niederländ. Prov. Nordbrabant)*, Niwele **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 37. — ?Nuvele **1242,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 406, 28 f.

Niferun, s. Niefern.

Niffen, s. Neufen.

Niffern *(chem. bei Ebersheim im Elsass)*, Aniveratesheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 18; Niveratesheim, ibid., Scr. 23, 436, 15. — **900,** ibid. 440, 21; Grandid. 25.

Niffern *(elsäss. K. Hagenau)*, Neofares **742,** Trad. Wizenb. Nr. 1. — Neofaras **773,** ibid. Nr. 47. — Niufara, Niuvora **840,** ibid. Nr. 151.

Nifin, s. Neifen.

Nifterlacus *[unbek. Gau in Holland]*, **722,** Diplom. 1, 99, 8.

Niganbrunnun, s. Negenborn.

Nigaz, s. Negast.

Nige, s. Nei.

Nyge-, s. auch Neu-.

Nygelheim, s. Ingelheim.

Nigella, s. Nivelles.

Nygenberg *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127.

Nigenburch, s. Nienburg.

Nygenhus, s. Neuhaus und Niehus.

Nygentorppe *[unbest.]*, zerstört **1167,** Botho, Leibn., Scr. 3, 348.

Niger fluvius, s. Schwarzenbach.

Niger mons, s. Schwarzenberg.

Nigestad, s. Neustadt.

Nighunburni, s. Negenborn.

Nigra silva, s. Schwarzwald.

Nigrum castrum, s. Schwarzenburg.

Nihenkerken *[unbest.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 27.

Nyhus, s. Nienhaus.

Nijdheck, s. Neideck.

Nikkere, s. Neckar.

Niklashausen *(bad. A. Wertheim)*, Wallfahrt **1476,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 78; Chron. Elwac., Scr. 10, 51, 19; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 148. — Nickelshausen **1477,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 363. — **1481,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 364, 6.

S. Nikola *(bair. B. Passau)*, Nicolai, Kl. c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f.; Faber, Goldast 14. — **1232,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 110.

Nikolausberg *(bei Würzburg)*, Gleseberg **1340,** Monum. Eberac. 125, 23.

Nikolausberg *(hannov. A. Göttingen)*, Ulrideshusen, Olrideshusen, Kl. gegründet c. **1050,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 161. — Olerdeshusen **1381,** ibid. 169.

Nikolausthurm *(chem. in Ungarn)*, Niclas tuern, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 35; Nicolasturn, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Nikolsburg *(mähr. B.-St.)*, Nicolspurch **1277,** Leges 2, 414, 9 f.; gewonnen, Horneck, Pez, Scr. 3, 718. — Nickelspurk civit., verbrannt **1426,** Paltr. Chron. contin., ibid. 1, 734; Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 39; Nickelborg, Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.

Nikolstadt *(schles. K. Liegnitz)*, Niclosdorf **1348,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195; 198.

Nylep, s. Nelep.

Nylrevort, s. Iltzenhof.

Nilwiloch *[unbek.]*, Alteburgga **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 47.

Nymandes, s. Niemes.

Nimburg *(bad. A. Emmendingen)*, Nuenburch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Nimburg *(böhm. K. Jicin)*, Nova urbs **950,** Widukind, Scr. 3, 452, 21. — Niwenburg, Newenburg civit. **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 176 f. — Numburg **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12 f. — Nuwenburg **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 2; Neuburg, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 168 f.

Nimiek, s. Niemeck.

Nimiza *[unbek. Fluss]*, **1230,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 463.

Nimmersatt *(schles. K. Bolkenhain)*, Nymmersat castr. **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 118. — **1468,** Eschenloer, ibid. 7, 195.

Nimptsch *(schles. K.-St.)*, gewonnen **990,** Thietmar, Scr. 3, 771, 30; Nemci, Cosmae Chron., Scr. 9, 149, 12; Henicis, Ann. Prag., Scr. 3, 119, 41. — Nemzi urbs **1017,** Thietmar, ibid. 855, 36. — **1093,** Cosmae Chron., l. c. 102, 36. — Nemecia, Nemetia **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 8; Scr. 20, 728, 20. — Nemsch, Nemsche, Nympcz, gebaut **1139,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 94; befestigt, ibid. 120. — gebaut **1146,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 6. — Nemchi **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.; Nempcz, Niemsch, Chron. Polono-Siles., l. c. 566, 45. — **1233,** Lib. fundat. Heinrichov. 28 f. — Nempczss, Nimptsch, belagert **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 61; Mart. Bolkenh., ibid. 360 f. — Nimpcz **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 82; 96 f. — gewonnen **1430,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305; Niemcz, Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 164. — Niemczc, belagert **1431,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Huss. 1, 61. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 132 f. — Nymptsch **1488,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 9.

Nimwegen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Magia, Neomagium, gebaut **55** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 123. — Nimweghe castr. **709,** Sachsenchron., Abel, Samml. 54. — Niumaga, Niomaga, Neumaga **776,** Einh. Ann., Scr. 1, 157; Ann. Lauriss., ibid. 156. — Niumagan **777,** Poeta Saxo, Glossa, Scr. 1, 233 f. — Niumagum **804,** Ann. Guelferbyt., ibid. 45. — **806,** Leges 1, 143, 34; Neumaga, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 14. — **808,** Ann. Einsidl., Scr. 3, 139, 37. — Niwimagum **830,** Thegani V. Hludow., Scr. 2, 598, 1; V. Hludow., ibid. 633, 36. — Numago, Niumago, Numagen, zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — Neomagum **882,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497. — verbrannt **885,** Weltchron., D.-Chr. 2, 148, 9;

155, 17. — **887,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 301; Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 466, 18. — Nuvimagun **990,** Thietmar, Scr. 3, 772, 16 f. — **991,** Ann. Quedlinb., ibid. 84, 24; Thangmar, V. Berwardi, Scr. 4, 759, 37. — **997,** Alpert. de divers. tempor., ibid. 703, 36 f. — Neumagen **1018,** Ann. Quedlinb., l. c. 84, 24. — Niumagon **1024,** ibid. 90, 6. — **1036,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 792, 17. — Nuvimagon **1039,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 102, 45. — Palatium verbrannt **1046,** Lamberti Ann., Scr. 5, 154, 3. — **1047,** Ann. Leov., Scr. 4, 19, 50; Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 638, 39. — Neumaia **1125,** Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 380, 8. — Numegen **1165,** Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 22. — Novomagium, Novimaium **1202,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 7, 19 f. — gewonnen **1247,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 487; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 81. — Neunmegen **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 109, 1 f. — Nymegen **1465,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 117, 24. — Nummegen, belagert **1473,** Detmar, Chron., Graut. 2, 353. — Nymwegen **1473,** Chron. Slav., Laspeyr. 291.

Ninove *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ninive castr., gewonnen **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 600, 26. — Ninivensis, Kl. gegründet **1137,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 701 f.; Nieneve, Chron. S. Bavon., ibid. 1, 583. — **1261,** Ann. Parch., Scr. 16, 607, 42. — Nynowen **1379,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 236. — Ninowia **1433,** ibid. 628.

Ninstidi, s. Nienstedt.

Ninuberch, s. Neuburg.

Niol, s. Niel.

Niomaga, s. Nimwegen.

Niover, s. Neuwuehren.

Nipaue, s. Niephagen.

Nyperg *[unbest., in der Schweiz]*, castr., verbrannt **1436,** Toggenb. Chron. 11.

Nippenburg *(württ. OA. Ludwigsburg)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84; Cod. Hirsaug. 89.

Niprehstruth, s. Neppersreuth.

Nipris, s. Niepars.

Niriechua, s. Nerchau.

Nirmsdorf *(weimar. A. Buttstädt)*, Nezemannestorf **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Nyrsk, s. Neuern.

Nisa, s. Neisse und Niese.

Nisani *(Gau zwischen Elbe und Mulde)*, **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 3. — **1004,** ibid. 807, 38. — Nisen **1078,** Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 13.

Nissa, s. Pleisse.

Nisse *[unbek.]*, **1248,** Münster. Chron. 117.

Nissen *[unbest.]*, **1108,** Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 284, 29.

Nystalstede, s. Nettelstaedt.

Nystatt *[unbest.]*, oppid., gebaut **1296,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 217.

Nistresi *[unbek.]*, **737,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101.

Nitachowa, s. Niedgau.

Nitahe, s. Nidda und Niddagau.

Nitdensham *[unbek.]*, **1258,** Chron. Wormat., Scr. 17, 61, 36.

Nitehe, s. Niddagau.

Nitelogan, s. Nettlingen.

Nitfure, s. Nidfurn.

Nitharteshusen, s. Neidhartshausen.

Nithehe, s. Niddagau.

Nithingas, s. Nutting.

Nitigowe, s. Niddagau.

Nitmaresbach *[unbek.]*, **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 5.

Nitorne, s. Nidder.

Nitperge *[unbest.]*, Nitberc c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Nitrava, s. Neutra.

Nitro, s. Nuetterden.

Nitscau *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Nitstartzreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Nittenau *(bair. B. Roding)*, Nitnau castr., zerstört **1266,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 405, 38; Nytenaw, Horneck, Pez, Scr. 3, 89; Nittau, Arnpeck, Chron. Austr., ibid. 1, 1222; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 278.

Nyttenhusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 401.

Nitzen, s. Neunzehn.

Niu-, s. auch Neu-.

Niuamburg, s. Naumburg.

Niudex, s. Nidecken.

Niuferon, s. Nuifra.

Niuheim, s. Neuhaus und Neuheim.

Niumagon, s. Nimwegen.

Niu-Monasterium, s. Muenstereifel.

Niunburc *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 108; Niunburgh, De fundat. mon. Diessens., Scr. 17, 328, 18. — **1226,** Cuonr. Ursperg. Chron., Scr. 23, 382, 4.

Niunheim *[unbest.]*, verbrannt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 6.

Niunmaeiche *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560.

Niunstat *[unbest.]*, civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 37.

Niurutingin, s. Neuharting.

Niusa, s. Neuss.

Niutlo, s. Nulde.

Niuviron, s. Neufra.

Niuwenberc *[unbest.]*, c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk. Buch ob d. Ens 1, 151.

Niuwinhova, s. Waidhofen.

Niuzilingas, s. Neussling.

Nivachiricha, s. Neukirchen.

Nivanheim *(ehem. Gau bei Köln)*, Nivenem, Nivenhem **796,** Trad. Werdin. Nr. 8 f., Zeitschr.-Berg 6.

Nivelles *(belg. Prov. Brabant)*, Nivella **639,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 365, 47 f.; V. Gertrudis abbat. Niv., Martène, Collect. 2, 594 f. — Nigella **867,** Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 41. — Niella **870,** Leges 1, 517, 30; Hincmar, Scr. 1, 489, 14. — Nevele **1336,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 196 f.

Nivelstein *[unbek.]*, **1117,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 2,

Nivenheym, s. Nievenheim.

Niveratesheim, s. Niffern.

Nywal, s. Niebel.

Niwele, s. Niewaal.

Niwen-, s. auch Neu- und Neuen-.

Niwenburch *[unbest.]*, castr., zerstört **1078,** Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 257.

Niwenburg, s. Nimburg.

Niwendorf *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 182.

Niwsezz, s. Neusaess.

Nyza, s. Neisse.

Nizizi *(Slavenstamm)*, Nize **969,** Ann. Saxo, Scr. 6, 623, 1.

Nochat, s. Nachod.

Nockere *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.

Noda, s. Grebbe.

Node *(niederl. Prov. Utrecht)*, Hnodi **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Nodendorf *(österr. B. Mistelbach)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 199, Font. Austr. 2, 4, 41.

Noduwez *(belg. Prov. Brabant)*, Nodewet **1087**, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246, 39.

Noebach *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Freising)*, Neninpah c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 43 f.

Noeda *(weimar. A. Grossrudestedt)*, Noethe **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19; Noede, ibid. 145, 12.

Noedersdorf *(österr. B. Horn)*, Norzindorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 197. — Netestorf **1320**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 26.

Noeggenschwil *(bad. A. Waldshut)*, Oegiswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196.

Noerdlingen *(bair. B.-St.)*, Nordilingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 38. — Nordilinga **973**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 414, 19. — Nordelingen regal. curia, Anon. Haser., Scr. 7, 261, 2. — Nerdlingen **1138**, Faber, Goldast 32. — **1240**, Leges 2, 334, 19 f. — Nordtling **1251**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 258. — Nordlingen **1308**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 13. — Nordlinga **1316**, Königss. Gesch.-Quell. 277; 326. — Noerdelinge **1347**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 727, 3. — **1349**, Matth. Neoburg. 172 f. — **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f. — Nordling **1373**, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 7 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 32, 16 f. — Nertlingen, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 39, 18 f. — **1384**, Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 47. — **1421**, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 35, 12 f. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2172. — **1449**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 6 f. — Noerling **1468**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 298, 4 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 257.

Noerenberg *(in der Neumark)*, Nurenberg **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Noermkon *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 22.

Noerten *(hannov. A. Northeim)*, Norhtunon **1031**, Wolfherii V. Godehardi episc., Scr. 11, 194, 15. — Northgu, Trad. Corb., Wig. Nr. 292. — Norten, Engelh., Geneal. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — **1447**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409, 11. — Northen, verbrannt **1486**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 421.

Noervenich *(rheinl. K. Düren)*, Norvenich **1234**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 844, 13.

Noesen *(Bistritz, siebenbürg. K.-St.)*, Nosa oppid. **1241**, Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 36 f.

Noettingen *(bad. A. Pforzheim)*, Nettingen, Oheim, Chron. 20, 13.

Noewendorff *[unbek.]*, **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Nogat *(Mündungsarm der Weichsel)*, Nogadi **1244**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 77.

Nogelsdorf, s. Naegelsdorf.

Noheim *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 244.

Noinitz *(böhm. K. Eger)*, Hnojnica **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 93.

Noinswilaere *(ehem. bei Madach)*, c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 65.

Nolle *(hannov. A. Osnabrück)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.

Nollingen *(bad. A. Säckingen)*, Lollinga **895**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 82, 19. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Nolliwilre, s. Ottweiler.

Nomberg, s. Nonnberg.

Nomisheim, s. Nambsheim.

Nonigenhaghen *[unbek.]*, **1350**, Registr. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 293.

Nonnberg *(salzb. K. Salzburg)*, Nonberg, Nomberg, Kl. gegründet, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 93. — Nunneburch **1226**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 783, 33. — Nunnburch, Nunenburch **1307**, Contin. Weichardi, ibid. 818, 13; 20.

Nonnen-Bosch *(bei Gent)*, Kl. **1381**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 239.

Nonnenweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Nunnenwilaer c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 29; Nunnunvilaer, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180.

Nonnenwerd, s. Werd.

Nonnwiler *(ehem. im Elsass)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Nonrede *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Nonsbach *(österr. B. Obernberg)*, Notspach **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Noordwijk *(niederl. Prov. Südholland, bei Leiden)*, Nortga **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 30. — Northeke **1167**, ibid. 119. — **1168**, Ann. Egmund., Scr. 10, 467, 12.

Nootdorp *(niederl. Prov. Südholland)*, Northorpe **993**, Chron. Holland., Kluit 1, 41.

Noppendorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Noppindorf **1097**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 13. — **1130**, ibid. 242.

Noppenow *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.

Noppenpeusch *(ehem. österr. B. Eferding)*, Nopenpiunde **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Norbereche *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74.

Norborch, s. Nordborg.

Nordalbinger *(die nördlich von der Elbe wohnenden Sachsen)*, Nordleudi, Nordalbingi **780**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160, 17. — Nordliudi **799**, Einh. Ann., ibid. 187, 14; Rolevink, Saxon. 116. — **804**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 6, 565, 38 f. — Nordalbinger, Nordelbinger **810**, Nordelb. Chron. 5 f. — Nordawingi, Presbyt. Bremens., Lappenb. 23; 35. — Nordalbingia **1072**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411 f. — **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14. — **1106**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 498. — Transalbinus **1138**, V. Alberti II, Jaffé Biblioth. 3, 594. — **1199**, Detmar, l. c. 75. — **1226**, Ann. Stadens., Scr. 16, 359, 17 &c.

Nordberg *(westfäl. K. Beckum)*, Narthbergi **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31.

Nordborg *(auf Alsen)*, Norborch **1312**, Detmar, Chron., Graut. 1, 198.

Nordbrock *[unbek., in Oldenburg]*, ?Northbroke **1242**, Fries. Arch. 2, 282.

Norde, s. Norden.

Nordeck *(Ruine, bair. B. Stadtsteinach)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 85, 3.

Nordeck *(Ruine, hess. K. Marburg)*, Nordecke **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — c. **1078**, Ortus princ. Thuring., Wenck 80. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 39. — **1320**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 347.

Nordedi, s. Norden.

Nordek *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 157.

Norden *(hannov. A.-St.)*, Nordhunnwig, geplündert **842**, Nithardi hist., Scr. 2, 669, 19. — Norden **1105**, Ann. Stadens., Scr. 16, 317, 50. — Norde, Kl. gegründet **1268**, Menkon. Chron., Scr.

23, 554, 7. — ?**1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 276.

Norden *(Gau in Ostfriesland)*, Nordedi **787**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 298, 17; Nordendi, V. s. Willehadi, Scr. 2, 383, 11. — Nordi **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 25. — Nordwidu **860**, V. Willehadi, Scr. 2, 387, 50. — Nordwidi, Nordwide, Nordvich **876**, ibid. 299, 18. — Norditi **884**, Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 400, 4; Norden, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 9.

Nordenberg *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Rothenburg)*, Norttenberg **1308**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 188. — Nortemberg castr., zerstört **1408**, ibid. 203; Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 467; 469; Ann. Neresh., contin. I, Scr. 10, 25, 42. — **1409**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 368, 2 f.

Nordenburg *(ostpreuss. K. Gerdauen)*, Nordenborg **1366**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 554 f.

Nordendorf *(bair. B. Augsburg)*, Norndorf, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 252, 14.

Nordenstadt *(nassau. A. Hochheim)*, Nordinstat s. IX, Monum. Blidenst. 10, 17 f.

Norderenhusen, s. Hausen.

Norderhorstede, s. Hastedt.

Norderna *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200. — Nordernahe **1343**, Chron. Cliv., ibid. 2, 240.

Nordernbach *[unbek.]*, Norderpahc, Noderbach c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586 f.

Nordernbere *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.

Norderstrand, s. Nordstrand.

Norderwijk *(belg. Prov. Antwerpen)*, Nortrewic **966**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 527.

Nordgau *(im nördlichen Baiern)*, Nordgewy, Nordgowi, Nordgovia, Nordegau, V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 49; Nordgewi, Passio s. Bonif., Jaffé Biblioth. 6, 475; Nortgao, Leges 1, 198, 42; Hircania, Transl. s. Dionys., Scr. 11, 352, 32. — Nortgaa, Northgowe, Nortgowi **806**, Leges 1, 141, 20 f. — **839**, Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 435 f.; Nortgewe, Trad. Fuld., Dr. 44, 23. — Nortgow **1001**, Weltchron., D.-Chr. 2, 168, 32. — Nortgauv **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 81.

Nordgau *(in Niederelsass)*, Northgowe **1002**, Mirac. s. Adelheidae, Scr. 4, 648, 12 f.

Nordgau *(das Münster'sche Friesland)*, Thronia, Chron. Ebersh., Grandid. 10. — Nordgo **785**, V. s. Liudg., Scr. 2, 415, 1. — **951**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 11.

Nordhalden *(bad. A. Blumenfeld)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 238, 4.

Nordhausen *(brandenb. K. Königsberg)*, Narthusen **1337**, Neumärk. Landb. 16; 32.

Nordhausen *(elsäss. K. Erstein)*, Northus c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 9; Grandid. 18. — Northusen **1018**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1065**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15; Chron. Ebersh., l. c. 444, 16. — verwüstet **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 112, 6; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 85 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 661, 1 f.

Nordhausen *(hannov. A. Stade)*, Northusen, Stift. d. Kl. Lilienth., Lappenb. 184.

Nordhausen *(Rieth-, merseb. K. Sangerhausen)*, Northusen **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 56 f.

Nordhausen *(thüring. K.-St.)*, Northusen, gebaut **326**, Rothe, Chron., Liliencr. 122. — **424**, Sachsenchron., Abel, Samml. 35. — Northusensis, Kl. gebaut **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 29; Weltchron., D.-Chr. 2, 159, 1 f. — c. **962**, Nic. Sieg., Weg. 198. — c. **964**, V. Mahth. reg. ant., Scr. 10, 580, 9 f. — Northusun civit. **965**, V. Mahth. reg., Scr. 4, 293, 5 f. — Norhthusen, Kl. gebaut **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 53; Ann. Magdeb., Scr. 16, 148, 56; Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46; 86. — curtis regia **1075**, Lamberti Ann., Scr. 5, 234, 12. — Northuson **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 108, 16; 42. — gewonnen **1156**, Henr. de Hervord. 160. — Northusin villa reg., verbrannt **1180**, Chron. Sampetr., Stübel 38; Ann. Magdeb., Scr. 16, 194, 50; Ann. Pegav. contin., ibid. 263, 33; civit. imper., Ann. Palid., ibid. 95, 44; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 48; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1020; Kuninghes N., Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 136, 29. — verbrannt **1181**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — gewonnen **1184**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144. — belagert **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 84. — gewonnen **1198**, Chron. Sampetr., Stübel 46. — **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 216, 7. — gewonnen **1204**, Detmar, Chron., Graut. 1, 82. — gewonnen **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 126, 18. — **1207**, Leges 2, 214, 6; Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 19; Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 13, 12 f. — Nordheim **1212**, Schöppenchron., l. c. 136, 17. — verbrannt **1234**, Chron. Sampetr. Stübel 73; Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 14. — belagert **1368**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 459. — Aufstand **1430**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Nordheim *(bair. B. Donauwerd)*, Northeim s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 428.

Nordheim *(bair. B. Mellrichstadt)*, **789**, Trad. Fuld., Dr. 39, 13 f.

Nordheim *(bair. B. Volkach)*, Northeim **1164**, Monum. Eberac. 63, 24 f.

Nordheim *(in der Buchau)*, Northeim castr., gewonnen **1361**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1348.

Nordheim *(meining. K. Meiningen)*, Northeim, Trad. Fuld., Dr. 38, 96.

Nordheim *(Kalten-, weimar. K. Eisenach)*, **795**, Trad. Fuld., Dr. 39, 138.

Nordheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Northeim **1188**, Leges 2, 566, 12. — **1278**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 9.

Nordheim, s. Nordhausen und Northeim.

Nordholz *(bair. B. Roggenburg)*, Nordiholz **1179**, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 36; Scr. 23, 620, 44. — **1353**, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 318, 2.

Nordhorn *(hannov. A. Neuenhaus)*, Northorne, Strals. Stadtb. 7, Nr. 16.

Nordleudi, s. Nordalbinger.

Nordmora *[unbek., Pag. Kinhem]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Nordorf *(hannov. A. Esens)*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Nordosquavi, s. Schwaben.

Nordsee *(Meer)*, Westersee, Brittannier Mer **997**, Nordelv. Chron. 17; Oceanus, Oc. occidentalis, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 29. — Norderse **1265**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 565, 8561.

Nordstetten *(bad. A. Villingen)*, Nortstetten uterque **1139**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223.

Nordstetten *(württ. OA. Horb)*, Nortostettin, Nortostetten, Oheim, Chron. 19, 5 f.; Norstetten, Nortstetten, ibid. 27, 6 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49.

Nordstrand *(Insel, schlesw. K. Husum)*, Norderstrand, Nortstrande **1319**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 30 f. — **1320**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 51, 103.

Nordwald *(oder Böhmerwald, doch sind zum Theil auch benachbarte Gebirgszüge in den Namen einbegriffen)*, Aquilonalis silva, Arnoldus de s. Emmer., Scr. 4, 572, 20. — Hircanus saltus **805,** Einh. Ann., Scr. 1, 192, 35; Ann. Lauriss., ibid. — Nordwald **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119; Nortwalt, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 42. — c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72. — Nortica silva **1139,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 32 f. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — **1171,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 446. — **1172,** Contin. Claustro-Neob. II, Scr. 9, 616, 29.

Nordwald *(bei Lauenrode in Hannover)*, Nortwalt **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 7.

Nordwalde *(westfäl. K. Steinfurt)*, **1398,** Münster. Chron. 160; 259.

Noreia, s. Baiern.

Noremberga, s. Nuernberg.

Norhout *(franz. A. St.-Omer)*, Nortou, Lamb. Ard. histor. Ghisn., Scr. 24, 588, 18 f.

Norhtunon, s. Noerten.

Noricum, s. Baiern und Noriker.

Noriker *(Volksstamm in den Ostalpen)*, Noricum ripense, Epist. Eugipp. c. 10; V. Sever. 1, 1; 11, 1; Norici, ibid. 17, 4 f.; V. s. Flor., Pez, Scr. 1, 36. — **471,** Ann. Ratisp., Scr. 17, 579, 39. — **508,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 162. — **540,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 57, 1 f. — Noricus **870,** Folcuin. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 61, 25 f. — **906,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 14 f. — **951,** Ann. S. Emmer., Scr. 1, 94; Ann. Fuld. III, ibid. 388, 11. — **964,** Ahloni V. s. Wolfk., Scr. 4, 530, 49 f.

Norithe *[unbek.]*, Northo s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2.

Norkitten *(ostpreuss. K. Insterburg)*, Nervekethe castr. **1376,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 110. — Nerwykiten **1376,** Wig. v. Marb., ibid. 577; Nerbekiten, ibid. 580. — Nerweketen **1387,** Ann. Thorun., ibid. 3, 149.

Normbere, s. Nuernberg.

Normegunde *(estnische Landschaft)*, Nurmegunde **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.

Normes *(Landschaft in Kurland)*, **1290,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 52.

Norndorf, s. Nordendorf.

Norphretesdorf, s. Nappersdorf.

Norstede, s. Nahrstaedt.

Norstetten, s. Nordstetten.

Nortbeche *[unbek.]*, **1144,** Ann. Rodens. Scr. 16, 716, 34.

Nortberge *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Nortburgnon, s. Borken.

Nortenhof *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Northem **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 74, 22; Norten, Sachsenchron., Abel, Samml. 198.

Nortfils, s. Vilshofen.

Northa *[unbest., Diöc. Verden]*, c. **1115,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Northeim *(hannov. A.-St.)*, Nordheim, gebaut **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36. — Schlacht **770,** ibid. 58; Trad. Fuld., Dr. 41, 8. — curtis **1002,** Thietmar, Scr. 3, 791, 43. — Northem, Kl. gegründet **1063,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — **1070,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 305. — **1071,** Weltchron., D.-Chr. 2, 175, 6. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 48. — **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 317, 49. — **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 15 f. — **1490,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 188, 2711.

Northeke, s. Noordwijk.

Northem, s. Nortenhof und Northeim.

Northgu, s. Noerten.

Northofen *(bair. B. Krumbach)*, Northovin **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 1; Arch.-Augsb. 2, 32.

Northolt *(Wald bei Minden)*, **1412,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 207.

Northornon *[unbek.]*, **1092,** Trad. Werdin. Nr. 113, Zeitschr.-Berg 7.

Northorpe, s. Nootdorp.

Northringe *[unbek.]*, castr. **1171,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 10 f.

Northum *[unbek.]*, **1370,** St.-Chron., Braunschw. 1, 293, 27.

Nortica silva, s. Nordwald.

Nortingen, s. Nuertingen.

Nortkerque *(franz. A. St.-Omer)*, Northkerka c. **1116,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 696, 4.

Nortmarchia, s. Mark.

Nortorf *(holstein. A. Rendsburg)*, Northorpe **1189,** Vis. Godescalci, Holstein. Quell. 4, 102 f. — **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 764. — Nortorpe **1317,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 3 f.; Presbyt. Bremens. 49.

Nortou, s. Norhout.

Nortowe, s. Nartov.

Nortprehtisdorf, s. Nappersdorf.

Nortrewic, s. Norderwijk.

Nortsele *[unbek.]*, **1297,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Norttorpe, s. Natorp.

Norzindorf, s. Noedersdorf.

Nosa, s. Noesen.

Nospach *[unbek.]*, Nospac c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214 f. — c. **1120,** Trad. s. Nicol. pr. Patav., ibid. 538 f. — **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 5 f.

Nossen *(sächs. A.-St.)*, Nuzzym **1271,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 3. — castr. **1430,** ibid. 47, 22.

Nossen *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Münsterberg)*, Nuzzyn **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 70 f. — Nuzzin, Parv. **1288,** ibid. 78.

Nossloch, s. Nussloch.

Notberch *[unbest. Berg bei Braunschweig]*, **1411,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 279, 22. — **1488,** Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 146, 60.

Notewile, s. Nottwil.

Nothalten *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Nothalden **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 16, 4.

Nothendorpe *[unbek.]*, **1196,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Nothensum *[unbek.]*, **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 42.

Nothfelden *(hess. K. Wolfhagen)*, Notfelt, Trad. Fuld., Dr. 41, 75; Nothfelt, ibid. 80.

Nothgottes *(chem. bei Hochheim)*, Notgotz **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Notine *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 488.

Notingesbach *[unbek., bei Reichenbach]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1832, 120.

Notolici, s. Nettolitz.

Notspach, s. Nonsbach.

Nottelenborg *[unbek.]*, gebaut **1309,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 519.

Notteln *[unbek., in Westfalen]*, Notlen **1130,** Münster. Chron. 108.

Nottwil *(luzern. A. Sursee)*, Notewile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — Notwile, Ottwile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-

Arch. 1, 160 f. — Notwyl **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 46.

Notzing *(bair. B. Erding)*, Notcingin c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.

Notzingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Notzingin **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 100, 37.

Noukendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Nourinberg, s. Nuernberg.

Nova cella, s. St. Avold und Neustift.

Nova civitas, s. Neuburg und Neustadt.

Nova curia, s. Freiburg, Hoefchen und Neuhof.

Nova domus, s. Neuhaus.

Nova ecclesia, s. Neuenkirchen und Neukirch.

Nova terra, s. Neuland.

Nova urbs, s. Langenstein, Neuburg u. Regensburg.

Nova villa, s. Neudorf, Neuendorf und Neuvilly.

Novesium, s. Neuss.

Noviand *(rheinl. K. Bernkastel)*, Noviant c. **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 1.

Novidwur, s. Neuhof.

Novientum, s. Ebersheim.

Novillarensis, s. Neuweiler.

Noville *(belg. Prov. Luxemburg)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Noviomagum, s. Nimwegen.

Novopole *(russ. Gouv. Suwalki)*, Nuenpilen castr., belagert **1381,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 115. — Nawenpile, Joh. v. Pos., ibid.; verbrannt, ibid. 116; Avenpil, Detmar, Chron., Graut. 1, 317. Korner.

Novum castrum, s. Naumburg und Neuhaus.

Novum claustrum, s. Roozenkamp.

Novum forum, s. Neumarkt.

Novum molendinum, s. Neuermuehlen.

Novum monasterium, s. Muenster.

Novum opus, s. Neuwerk.

Novum villare, s. Neuweiler.

Novus mons, s. Neuenberg.

Novus pons, s. Neubrueck und Nienbruegge.

Novus portus, s. Nieupoort.

Nowen, s. Nauen.

Nowgarten, s. Naugarten.

Nowin *[unbest.]*, civit. **1273,** Chron. Colmar., Scr. 17, 247, 14.

Nozzinwilare *[unbek.]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 5 f.

Nubenheim, s. Neuenheim.

Nuburch, s. Neuburg.

Nuchirchen, s. Neukirchen.

Nuciensis, s. Neuss.

Nuczizie *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Nudow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.

Nueborg, s. Neuhaus.

Nueburg, s. Neuburg.

Nuedens Celle, s. Zell.

Nuedlingen *(bair. B. Muennerstadt)*, Nutilingen, Nutelungen **772,** Trad. Fuld., Dr. 5, 2 f.; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr, 12, 907, 27.

Nuedorf, s. Neudorf.

Nueforn *(thurg. B. Frauenfeld)*, Niuforon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 28.

Nuefport, s. Nieupoort.

Nuehusen, s. Neuhausen.

Nueleinde *[unbest.]*, **1138,** Ann. Rodens., Scr. 16, 713, 29.

Nueler, s. Neuler.

Nuellenberg, s. Nuernberg.

Nuemberg *[unbest., in Baiern]*, **1088,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453.

Nuemburg, s. Naumburg und Neuenberg.

Nuemkirchen, s. Neukirchen.

Nuen-, s. auch Neu- und Neuen-.

Nuenberg, s. Freiberg.

Nuenburc, s. Nimburg und Nuernberg.

Nuenfron, s. Neunforn und Neufra.

Nuenning *(westfäl. K. Münster)*, Nunnynk **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 158 f.

Nuenninghoven *(ehem. bei Dinslaken)*, Nunninghoven **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Nuensezen, s. Nauses.

Nuenstat *[unbest.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Nuerburg *(rheinl. K. Adenau)*, Nurberc castr. **1180,** Leges 2, 164, 6. — Nurberch **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486. — **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 6. — gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Nuerensdorf *(zürch. B. Bülach)*, Nueristorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 4.

Nuernberg *(bair. B.-St.)*, St.-Chr. 1 f., Nürnb. 1 f. pass. — Norenberg **1022,** Ann. Palid., Scr. 10, 68, 2; Nurenberg, Weltchron., D.-Chr. 2, 170, 10 f. — Nuorenberg **1050,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 2. — Nourenberc **1070,** Ann. August., Scr. 3, 128, 34. — Nuorinberg **1074,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 277, 2; Nourenberg, Nurmberg, Nurenberg, Lamberti Ann., ibid. 215, 33. — Noricum castrum, Noremberga, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 25. — Nurenberc, Nuernberch, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 25 f. — **1097,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 186, 5. — belagert **1104,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 108, 8. — **1105,** V. Heinrici IV imper., Scr. 12, 278, 15. — zerstört **1106,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 214. — Nuenburc **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 12. — belagert **1117,** ibid. 253, 21. — Nurmberc, Nurimberc, Nurinberc, belagert **1127,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 18, 1 f.; Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 23, 47; Chron. Sampetr., Stübel 19; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 371; Ann. Rosenv., Scr. 16, 104, 36; Ann. Palid., ibid. 78, 16; urbs, Ann. Hildesh., Scr. 3, 115, 25; Nuerenberg, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 1; Normberc, Ann. Gradic., Scr. 17, 649, 38; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44 f. — Kaiserchron., Massmann 17032. — gewonnen **1130,** Annal. Saxo, Scr. 6, 766, 44. — belagert **1138,** Ann. Palid., l. c. 86, 5; Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 269. — Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 341, 36. — **1147,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 116, 6 f. — Nulenberc **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 1. — civit. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 137 f. — **1298,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 103, 12; Königshofen, ibid. 452 f.; Nurenwerch, Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 7. — **1372,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 8, 9 f. — **1381,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 28 f. — **1444,** St.-Chr. 15, Landsh. 290, 2 f. — Nuellenberg **1466,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 348. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 127 f.

Nuertingen *(württ. OA.-St.)*, Nurtingin oppid. **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 100, 34. — **1109,** ibid. 110, 14. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69. — Nuewertingen, zerstört **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 12; Nortingen, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — Niuvertingen, Flor. temp., Scr. 24, 242, 4. — Nuvertingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 24.

Nues, s. Neuss.

Nuesche *[unbek.]*, Nieste **1216,** Trad. Claustro-Neob. 540, Font. Austr. 2, 4, 118.

Nuesen, s. Neuss.

Nuettel *(bei Rastede)*, Nuthlo **1242,** Fund. Rasted., Friesing. Arch. 2, 284.

Nuetterden *(rheinl. K. Kleve)*, Nitro **720**, Chron. Eptern., Scr. 23, 62, 38.
Nuetziders *(im Walgau)*, Nezudra **948**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — Nezudere s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.
Nuewen-, s. auch Neu- und Neuen-.
Nuewenstat, s. Neufchâteau und Neumarkt.
Nuewerwile, s. Neuweiler.
Nufiron, s. Neufra.
Nugerte, s. Neugartheim.
Nugerula *[unbek.]*, **1004**, Lib. herem., Geschichtsfr. 1, 119.
Nuheim, s. Nauheim.
Nuhenburc, s. Neuburg.
Nuhenheim, s. Naunheim.
Nuhusa, s. Neuhausen.
Nuifra *(Alt-, württ. OA. Nagold)*, Nieverun, Niuferon **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113; Nioveron, Cod. Hirsaug. 33 f.
Nuin-, s. Neu- und Neuen-.
Nuira, s. Wironi.
Nuyss, s. Neuss.
Nuivanhova, s. Neuhofen.
Nuiwenburg, s. Neuenburg.
Nulde *(niederl. Prov. Gelderland)*, Niutlo **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Nulenberc, s. Nuernberg.
Nuligen, s. Neidling.
Numagon, s. Nimwegen.
Numburch, s. Naumburg, Neuburg und Nimburg.
Numchirchen, s. Neunkirchen.
Numegen, s. Nimwegen.
Numik, s. Niemegk.
Numwil, s. Nunnwil.
Nunbrunnen, s. Neubrunn.
Nunburg *[unbest.]*, Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f.
Nunhusen *[unbest., bei Esslingen]*, verwüstet **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.
Nunlingen, s. Neidling.
Nunnburch, s. Nonnberg.
Nunnenberch *[unbek., bei Quedlinburg]*, Nunnenborg, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 46.
Nunnenmuenster, s. Muenster.
Nunnenwerd, s. Werd.
Nunnighoven, s. Nuenninghoven.
Nunnunwilaer, s. Nonnenweiler.
Nunnwerd, s. Werd.
Nunnwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Numwil, verbrannt **1351**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.
Nuolen *(schwiz. B. March)*, Nuole, Nuoln **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169; Geschichtsfr. 17, 182.
Nuorenberc, s. Nuernberg.
Nuowenburch, s. Neuenburg.
Nurenberc, s. Noerenberg und Nuernberg.
Nuringa *[unbek.]*, **1114**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 139.
Nuringes *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 172.
Nurmberc, s. Nuernberg.
Nurmegunde, s. Normegunde.
Nurtingin, s. Neuharting und Nuertingen.
Nuruach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 310.
Nusazi, s. Niesig.
Nusez, s. Neusess.
Nusezi, s. Niesig.
Nusia, s. Neuss.
Nusplingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Nuspilingin **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 25. — Nuspelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 46. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 15.
Nussbach *(österr. B. Kirchdorf)*, Nuzbach c. **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123. — Nuspach **1454**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.
Nussbaum *(bair. P. Passau)*, ? Chrumben Nuzbomen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544. — Nuzpume c. **1190**, ibid. 593.
Nussbaum *(rheinl. K. Kreuznach)*, Nusbaum **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1471**, ibid. 66; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 10.
Nussbaum *(württ. OA. Wangen)*, Nussboum, Cod. Hirsaug. 36.
Nussbaum *[unbest.]*, castr., zerstört und Kl. gegründet **1136**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180; Nuzbaum, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453.
Nussbaumen *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Baden)*, Nussboumen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 79, 19. — Nussbomen **1444**, Fründ, Chron. 222.
Nussbaumen *(thurg. A. Steckborn)*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — Nuzpoumen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106.
Nussberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Nuzberc **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 10. — Nusperg castr., gewonnen **1468**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 448.
Nussberg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Nusperg castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 543.
Nussberg *(zürch. B. Winterthur)*, Nosiberg **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171.
Nussdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Nuzdorf **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 1.
Nussdorf *(österr. B. Frankenmarkt)*, Niozdorf c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531. — Nuztorf c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 633.
Nussdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Nuzdorf **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 20. — Nuzzdorf **1345**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 56; Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 574 f. — **1428**, Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 13.
Nussdorf *(österr. B. Kloster-Neuburg)*, Nuzdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 51, Font. Austr. 2, 4, 12. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.
Nussdorf *(pfälz. K. Landau)*, Nuozdorf, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 141. — verbrannt **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 174.
Nussdorf *(württ. OA. Vaihingen)*, Nuszdorf **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Cod. Hirsaug. 46 f.
Nusse *(bei Lübeck)*, Strals. Stadtb. 4, Nr. 449 f.
Nusserow, s. Nustrow.
Nussia, s. Neuss.
Nusslingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 74.
Nussloch *(bad. A. Heidelberg)*, Nossloch, verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.
Nustrow *(mecklenb.-schwerin. A. Gnoien)*, Nusserow, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 641.
Nutelungen, s. Nuedlingen.
Nuthlo, s. Nuettel.
Nutilingen, s. Nuedlingen
Nutlou *[unbek., bei Elren]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — wüst **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Nutting *(rheinl. K. Saarburg)*, Nithingas, Trad. Wizenb., Nr. 200.
Nuunburg, s. Naumburg.
Nuvaren, s. Neufahrn.
Nuveborg, s. Neuburg.
Nuvele, s. Niewaal.
Nuvenburg, s. Neuenburg.

Nuvile, s. Newel.
Nuvimagun, s. Nimwegen.
Nuvunburc, s. Neuburg.
Nuwahusen, s. Neuhausen.
Nuwen, s. auch Neu- und Neuen-.
Nuwenar, s. Ahr.
Nuwenborch *[unbest.]*, **1184,** Henr. de Hervord. 168. — **1318,** ibid. 234.
Nuwenburch *[unbek., Diöc. Freising]*, Niuwenburg **1062,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 20 f.
Nuwenburg, s. Naumburg, Nienbruegge und Nimburg.
Nuwershusen, s. Neuershausen.
Nuwertingen, s. Nuertingen.
Nuwikirchen, s. Nieukerk und Neukirchen.
Nuwnburg *[unbest.]*, belagert **1426,** Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 1.
Nuz-, s. auch Nuss-.
Nuzezse, s. Neusass.
Nuzlingas, s. Neussling.
Nuzpume, s. Nussbaum.
Nuzzenriet *(chem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.
Nuzzym, s. Nossen.

O

O, s. Hiddensoe.
Oasunga, s. Usingen.
Ob *(bair. B. Oberdorf)*, Owe **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 21; Arch.-Augsb. 2, 31.
Obacer, s. Ocker.
Obach, s. Abach.
Obalshode *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.
Obbach *(bair. B. Schweinfurt)*, Oppaheu **813,** Trad. Fuld., Dr. 39, 59.
Obbenheim, s. Oppenheim.
Obdach *(steierm. K. Judenburg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.
Obelingen, s. Oebling.
Obeliz, s. Oebelitz.
Obendorph *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.
Oberach, s. Ueberachen.
Oberacker *(bad. A. Bretten)*, Cod. Hirsaug. 69.
Oberberg *(rheinl. K. Lennep)*, Overberge c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.
Oberburg *(aarg. K. Windisch)*, Obrunburk **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Oberanburg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 154, 10.
Oberburg *(bern. A. Burgdorf)*, Obernburg **1375,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.
Oberdorf *(basel. B. Waldenberg)*, Onezwire **1295,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 221, 27.
Oberdorf *(elsäss. K. Altkirch)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 12, 3.
Oberdorf *(steierm. B. Veitsberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.
Oberdorf *(steierm. B. Weitz)*, Oberndorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Oberdorf *(Kt. Unterwalden)*, Hobirndorf **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Oberdorf *(württ. OA. Tettnang)*, Obirndorf, Hoberendorf c. **950,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 630, 12; 16. — ?**1273,** Oheim, Chron. 141, 28 f.
Oberenhofen, s. Oberhof.
Oberestetinwilaer, s. Oberstweiler.
Oberg *(hannov. A. Peine)*, Oberge **1288,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 22. — turris, gewonnen **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 30. — zerstört, ibid. 40.
Oberg *[unbek., in Oesterreich]*, **790,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 166.
Oberhausen *(bair. B. Landau)*, Oberenhus, —husen c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.
Oberhausen *(bair. B. Göggingen)*, **1381,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 26, 30; ibid. 4, Augsb. 1, 67, 15 f.
Oberhausen *(zürch. A. Embrach)*, Obrehusin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Obrahusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 6.
Oberheim *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1254,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 411.
Oberhof *(bad. A. Säckingen)*, Oberenhofen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 1.
Oberhofen *(bern. A. Thun)*, Oberhoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 3. — **1400,** Justinger 192. — **1470,** Frickard 23 f.
Oberhofen *(württ. OA. Gaildorf)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 23.
Oberhofen *(zürch. B. Winterthur)*, Oberhof **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 218, 25.
Oberholz *(österr. B. Ravelsberg)*, Ubernholci **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 119.
Oberkilch, s. Oberkirch und Poltringen.
Oberkirch *(bad. A.-St.)*, Oberkirche, ummauert **1322,** Notae argent., Böhmer, Font. 3, 118; Matth. Neoburg. append. 229 f. — **1334,** ibid. 231.
Oberkirch *(luzern. A. Sursee)*, Oberkilch **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Obernkilch **1052,** ibid. 132. — Oberunkilchun s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 108. — Oberkilchain, Oberunkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170 f.
Oberkirch *(St.-Gall., B. Kaltbrunnen)*, **1328,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 1, 667, 20.
Oberkirch *(thurg. A. Frauenfeld)*, Erchingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94 f.
Oberkirch *(württ. OA. Freudenstadt)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.
Oberkirch, s. Kaltbrunnen und Poltringen.
Oberkirchen *(österr. B. Gross-Gerungs)*, Obernkirchen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 476.
Oberkirchen *(westfäl. K. Meschede)*, Overenkerken **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393.
Oberland *(Theil des Kt. Bern)*, **1436,** Fründ, Chron. 5 f. — **1470,** Frickard 139 f.
Oberlingen, s. Ueberlingen.
Obermeutingen, s. Meitingen.
Obernaltach, s. Alteich.
Obernaw *(chem. bei Sulzheim in Baiern)*, **1134,** Monum. Eberac. 52, 33.
Obernbach *(bair. B. Hengersberg)*, Obernpach **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.
Obernberg *(österr. B.-St.)*, castr., gebaut **1129,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob der Ens 1, 357 f. — c. **1190,** ibid. 393 f. — gebaut **1191,** Compil. chronol., l. c. 534. — **1194,** Magni Chron., Scr. 17, 521, 16. — **1199,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 386, 14; Obernperge, Ann. Seldent., Böhmer, Font. 3, 526; Oberenperg, Ann. Burghaus., Scr. 24, 62, 20. — verbrannt **1241,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 43. — gewonnen **1244,** Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 32; Cont. Garst., Scr. 9, 597, 30. — zerstört **1245,** ibid.

45; Magni Chron. cont., l. c. 529, 10. — **1280,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 284. — Obernperig, belagert **1372,** Ann. Mats., Scr. 9, 835, 31; 32.

Obernberg *(St.-Gall., B. Gossau)*, Oberberg **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 12 f.

Obernberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Obernburg *(bern. A. Burgdorf)*, Obernberg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Obernburg *(chem. in Krain)*, ?Kl., Horneck, Pez, Scr. 3, 546.

Oberndorf *(bad. A. Konstanz)*, Oberendorf **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.

Oberndorf *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429. — castr., verbrannt **1381,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 70, 7 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 27, 37 f.

Oberndorf *(bair. B. Ebersberg)*, Oberendorf c. **1180,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Oberndorf *(bair. B. Erlangen)*, **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 225, V. 19.

Oberndorf *(bair. B. Kelheim)*, **1209,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 242; Chron. Andec., ed. 1602, 32; Chounr. Schir. Ann., Scr. 17, 632, 5.

Oberndorf *[unbek., bei Rothenburg a. d. Tauber]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 219.

Oberndorf *(bair. B. Rottenburg)*, **1250,** Lib. bon. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.

Oberndorf *[unbest., in Baiern]*, **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495; Oberendorf, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553 f. — c. **1150,** Trad. Patav., ibid. 480 f.

Oberndorf *(österr. B. Raabs)*, **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112.

Oberndorf *(österr. B. Zwettl)*, **1286,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 378 f.

Oberndorf *(württ. OA. Herrenberg)*, Oberdorf **1292,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Oberndorf *(württ. OA.-St.)*, **887,** Oheim, Chron. 73, 17. — civit. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — Schlacht **1298,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 21; Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 509; Freher-Str., Scr. 1, 600. — **1347,** Matth. Neoburg. 138.

Oberndorf *(Alt-, württ. OA. Oberndorf)*, O. super. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38 f.

Obernhausen *(bair. B. Gersfeld)*, **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 8.

Obernheim *(württ. OA. Spaichingen)*, Ubernheim, Cod. Hirsaug. 34. — Obernkeim, ibid. 95.

Obernhof *(österr. B. Aigen)*, Obernhofin c. **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Obernhof *(österr. B. Zwettl)*, **1138,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 31 f.

Obernhofen *[unbek., in Baiern]*, wüst, Monum. Eberac. 115, 17 f.

Obernkirchen *(hess. A. Rinteln)*, Overkerken, Kl. gegründet c. **814,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — zerstört **923,** ibid. 163. — Overenkerken **936,** ibid. 164. — Overkerke, Strals. Stadtb. 4, 28 f.

Obernwerd *[unbek., bei Niederaltaich]*, **1248,** Herm. Altah., de reb. gest., Scr. 17, 379, 12.

Oberried *(bad. A. Freiburg)*, Kl. gegründet **1235,** Chron. Oberr., Mone, Quell. 1, 196.

Oberrieden *(bad. A. Ueberlingen)*, **1110,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Obirriedin, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 3; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Obersax *(Kt. Graubünden)*, Ubersahse **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76.

Obersee *(östl. Fortsetzung des Zürchersee)*, Obersewe **1264,** Zürch. Jahrb. 54.

Oberskirchen *(bair. B. Landshut)*, Oberchirchen **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Oberstein *(Fürstenth. Birkenfeld)*, Lapis **1245,** Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 31.

Oberstenfeld *(württ. OA. Marbach)*, Oberestenvelt **1054,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 244, 23. — **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52.

Oberstetten *(württ. OA. Laupheim)*, Obrostetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145. — ?Obernsteten, Cod. Hirsaug. 37 f.

Oberstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Obirostetin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 13. — Oberosteten **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84. — Obrenstetten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 9.

Oberstorf *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 13.

Oberstweiler *(bad. A. Salem)*, Oberestetinwilaer **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 116.

Oberterzen *(St.-Gall., B. Sargans)*, Ufderzen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 139, 1.

Oberwald *(chem. Fürstenthum, um Göttingen)*, Overwolt **429,** Sachsenchron., Abel, Samml. 35 f. — **1270,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8660.

Oberwangen *(thurg. A. Tobel)*, Oberewangin, Wengin **993,** Casus Monast. Petrish., Scr. 20, 636, 12. — Schlacht **1268,** Ann. Bern., Scr. 17, 272, 18; Chron. de Berno, Justing. 297.

Oberweil *(Kt. Zug)*, Oberwile **1310,** Habsb. Urbar., Lit. Ver. 19, 90, 5.

Oberweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Oberenwilare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Oberweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Obirnwilare c. **1183,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 73. — c. **1206,** ibid. 62.

Oberwil *(aarg. B. Zofingen)*, Oberwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 4.

Oberwil *(bern. A. Büren)*, Wile, Obernwile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37.

Oberwil *(bei Laupen)*, Schlacht **1339,** Ann. Bern., Scr. 17, 272, 11; Chron. de Berno, Justinger 300. — **1445,** Fründ, Chron. 226.

Oberwiler, s. Wil.

Obfure, s. Nidfurn.

Obhausen *(merseb. K. Querfurt)*, Uppusun **1004,** Thietmar, Scr. 3, 809, 36. — Uphuszen, Ophusen **1019,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9 f. — Uphusen s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 382. — **1444,** ibid. 189, 7; 18.

Obinghem *[unbek., im Kinhemgau]*, Obbinghem **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Ubinghem **890,** ibid. Nr. 74b. — **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Obirostetin, s. Oberstetten.

Obirriedin, s. Oberrieden.

Obirschar, s. Ueberschaar.

Obitzi, s. Oetz.

Obizinbach, s. Oetzbach.

Oblarn, s. Oeblarn.

Oblawicz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388. — Obluviz, ibid. 385.

Obora *(böhm. K. Prag)*, **1276,** Can. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 181, 24. — **1282,** Cosmae contin., ibid. 206, 24.

Oborn *[unbek.]*, **1328,** Gesta abbat. Trud. contin. III, Scr. 10, 419, 1.

Obortowe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Oborzistie *[unbek., in Böhmen]*, castr., belagert **1425,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Obotriten *(Slaven an der Ostsee)*, Abitrices, V. Walae, Scr. 2, 537, 48. — Abotriti, Abotridi, Obotriti **789,** Ann. Lauriss. contin., Scr. 1, 174 f. — **795,** Chron. Moissiac., ibid. 302, 19 f. — Abodriti, Apodritan, Abdriti, Habitriti **804,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 41 f. — Abrotidi **808,** Regin. Chron., Scr. 1, 564, 42 f. — Obriti **809,** Ann. Ottenbur., Scr. 5, 3, 3. — **815,** Einh. Ann., ibid. 202 f. — Ab. Praedecenenti **822,** Einh. Ann., l. c. 209, 38. — **824,** ibid. 213, 1. — Obotriter, Obiter **840,** Nordelb. Chron. 8 f. — Abatareni **955,** Ann. Sangall. maj., Scr 1, 79; Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 23 pass. — Henr. de Hervord. 37 f.

Obrahusen, s. Oberhausen.

Obrechtisstetin *[unbek.]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 44.

Obrehtztal, s. Albrechtsthal.

Obrigheim *(bad. A. Mosbach)*, Ouberencheim **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 111 f.

Obula, s. Havel.

Occenvorth *[unbek., in Ostfriesland]*, vadua **1166,** Ann. Egmund., Scr. 16, 464, 33.

Occlisdorf, s. Zogelsdorf.

Occanus, s. Nordsee.

Oche, s. Aachen.

Ochekirca *[unbek.]*, **1191,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 576, 28.

Ochla *(posen. K. Krotoschin)*, **1244,** Lib. fund. Heinrichov. 61.

Ochmunda, s. Oechte.

Ochsenbach *(Nbfl. der Aue)*, Ossenbeke **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Ochsenbach *(bad. A. Heiligenberg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Ochsenbach *(bad. A. Pfullendorf)*, Ohsobach super. **1229,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 126.

Ochsenbach *(österr. B. Ips oder Scheibs)*, Ohsenpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Ochsenbruch *(ehem. bei Till, rheinl. K. Kleve)*, Ossenbruck **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 24.

Ochsenburg, s. Seeburg.

Ochsendorf *(hannov. K. Fallersleben)*, Ossendorp **990,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — **1002,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 26. — Ossendorpe **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 17. — **1491,** ibid. 16, Braunschw. 2, 268, 13.

Ochsenfeld *(bei Mülhausen im Elsass)*, **1468,** Schachtl. bei Frick. 239; Liliencr., Volksl., 1, Nr. 120, 7.

Ochsenfurt *(bair. B.-St., u. Kl.-O., daselbst)*, Ohsonfurt **723,** Othlen. V. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 490. — Ohsenfurt, Trad. Fuld., Dr. 4, 131. — Ohsonefurt **1081,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 647, 18; Osinvuort, Ann. Yburg., Scr. 16, 437, 20. — Ochsenfurt, Cod. Hirsaug. 44 f. — Osenvorde, Ossenvorde **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 3. — Ohsenfuert **1250,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 150, 29. — **1251,** Andr. Ratisp. Chron, Eccard, Corp. 1, 2085. — **1267,** Weltchron., Bair. Forts., D.-Chr. 2, 327, 21. — Oxenfurt **1269,** Flor. temp., Scr. 24, 241, 37. — Ossenfort **1338,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458. — maj. u. min. **1340,** Monum. Eberac. 101, 23 f. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1795. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chron. 2, Nürnb. 2, 530, 14.

Ochsenhausen *(württ. OA. Biberach)*, Kl. geweiht **1093,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 456, 48. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f.

Ochsenpach, s. Echsenbach.

Ochsenstein *(ehem. bei Elsass-Zabern)*, Ocsenstein, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 327. — Ochsinstein **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 16. — **1282,** Ohsenstein, Ellenhardi Ann., ibid. 103, 20. — Ochsinstein castr., erobert **1284,** Ann. Colmar. maj., l. c. 211, 34. — **1294,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 330, 17. — Hossinsten **1295,** Ann. Colmar. maj., l. c. 221, 32. — gewonnen **1382,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800; 898, 7. — **1386,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 689, 2.

Ochtenhausen *(hannov. A. Bremervörde)*, c. **1150,** Possess. Corv., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Ochtersum *(hannov. A. Hildesheim)*, Ochtersem **1258,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 46.

Ochtinge *[unbek.]*, **1261,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Ochtmersleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Otmersleve **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Ochtmunda, s. Pechte.

Ocisfelde, s. Oebisfelde.

Ockenbach *(Bach beim Hauenstein in der Schweiz)*, **1301,** Leges 2, 476, 16.

Ockendorf *(merseb. K. Merseburg)*, **1042,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 180, 39. — Roykindorff **1152,** ibid. 189, 16.

Ockenheim *(rheinhess. K. Bingen)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 540; Ockinheim, Monum. Blindenst. 25.

Ocker *(Nbfl. der Aller)*, Oveker, Schlacht **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 27. — Obacro **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136, 7; Oracra, Einh. Ann., ibid. 137, 9. — Obacra **748,** Ann. Mettens., ibid. 330, 40 f. — Obacer, Hobacar **749,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115, 43; 136, 7 f.; Ovekere, Overker, Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 260, 35. — Ovaker **775,** Rolevink, Saxon. 88. — Ovecare **801,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 79, 8 f. — **861,** Sachsenchron., Abel, Samml. 74. — Ovokare **995,** Thangmar, Scr. 4, 761, 9; Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 419, 1430. — Oncra, Trad. Fuld., Dr. 4, 99. — **1181,** Ann. Stederb., Scr. 16, 214, 29 f. — Ovechere **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4061 f. — **1404,** Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 190, 5.

Ockerenburgh *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 509; Ockeynburke, Okeninburghe, ibid. 510.

Ocmarign *[unbek.]*, **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 14.

Ocsenstein, s. Ochsenstein.

Ocsioburg, s. Seeburg.

Octavia, s. Tungern.

Octinghoven *[unbek.]*, Octinchoven, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 50.

Octodorum, s. Martinach.

Odagra, s. Oder.

Odagsen *(hannov. A. Eimbeck)*, Osdaghusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 27. — Osdageshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 424. — Osdegeshusen, ibid. Nr. 12.

Odalingen *[unbek.]*, **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — Odaldingen **1040,** ibid. 130.

Odalrichischirchin, s. Ulrichskirch.

Odberge, s. Ottbergen.

Odburgun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 370.

Ode, s. Oed.

Odeheim *[unbek., Pag. Hattuaria]*, **863,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 30.

Odehus, s. Motzenhaus.

Odelenberge, s. Elburg.

Odelinchusen *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Odelzhausen *(bair. B. Dachau)*, Otoldeshusen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Odempe *(in Livland)*, **1211**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 29. — Ursae caput castr., verbrannt **1208**, Chron. Livon., Hans. 126. — belagert **1210**, ibid. 138. — wiedergebaut **1221**, ibid. 264. — gewonnen **1223**, ibid. 278.

Odemus *[unbek., in Steiermark]*, **1165**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Oden *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Odenbach *(pfälz. B. Lauterecken)*, Odenbahc **1220**, Caesarius, Registr., Rauch, Collect. 460. — **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35.

Odenbrunnen, s. Oedenbrunn.

Odenburn *(chem. bei Osterspai)*, **655**, Diplom. 1, 170, 45.

Odenbutle *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Odendal *(westfäl. K. Altena)*, Odincdala c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Odenhausen *(hess. K. Grünberg)*, Utenhusen **1071**, Lamb. Ann., Scr. 5, 185, 7.

Odenheim *(bad. A. Bruchsal)*, Ottenheim **1144**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 15; Cod. Hirsaug. 49 f. — Kl. **1478**, Chron. praesul. Spirens., Böhmer, Font. 4, 350.

Odenhus, s. Osloss.

Odenkirchen *(rheinl. K. Gladbach)*, **1464**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 809, 17.

Odenkoben, s. Edenkoben.

Odenprunne, s. Oedenbrunn.

Odensen *(bei Hannover)*, Adonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 435.

Odenum *[unbek.]*, **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 25, 4.

Odenwald *(Gebirge zwischen Neckar und Main)*, Otenwald **627**, Diplom. 1, 139, 23; Odanwald, Hodanuhvald, Odonowald, Einh. transl. S. Marc., A. SS. Juni 1, 182. — Odenewalt **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 106. — Odonewalt, Otenewalt, Ottenewalt **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 359, 28 f. — Odtonwald, Ottonis sylva **821**, Ann. ant. Fuld., Scr. 1, 95. — Ottenwald, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 23.

Oder *(Fluss)*, Odora, Odera **756**, Ekkehardi Chron., Scr. 6, 180, 55 f. — Odagra **892**, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 408, 36. — Adora **920**, Widukind, Scr. 3, 429, 37 f. — Oddara, Oddora **962**, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 311, 21 f. — **990**, Thietmar, Scr. 3, 771, 24 f. — Odra **1094**, Cosmae Chron., Scr. 9, 102, 35 f. — **1157**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 666, 40. — Odrita, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14. — **1209**, Ann. Vet.-Cell., Lips. 74. — Odore **1233**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58. — **1270**, Ann. Polon., Scr. 19, 638, 4 f. — **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — **1368**, Joh. Gubens., Scr. Siles. 1, 32 f. — **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 60 f. — **1439**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 6 f.

Oder *(Nbfl. der Ruhme)*, **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Oder *(Berg, braunschw. K. Wolfenbüttel)*, **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 69, 30.

Oder *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, bair. B. Burglengfeld)*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 669.

Oderating *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 263 f.

Oderberg *(brandenb. K. Angermünde)*, **1192**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Odersberg, Schlacht **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — castr. **1350**, Nordelb. Chron. 94. — **1373**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 55. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — **1381**, Korner.

Oderding *(bair. B. Weilheim)*, Odratingen **1052**, Chron. Bened., Scr. 9, 224, 12.

Oderheim, s. Edisheim und Odernheim.

Odericheshusen, s. Ichtershausen.

Odernensis, s. Ornois.

Odernheim *(pfälz. K. Kirchheim-Bolanden)*. Othrenheim c. **400**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 536, 4; Otreneym, Chron. S. Clement. Mettens., Scr. 24, 493, 59. — Odenheim **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 28 f. — Adram, Thietmar, Scr. 3, 821, 23. — Kl. gegründet **1053**, Interpol. Brunwilar. mon., Scr. 11, 399, 58; Gesta episc. Wormat. — **1142**, V. Lodow. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335. — Oderheim **1254**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig Reliq. 2, 126. — **1353**, Matth. Neoburg. Append. 206. — **1378**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 723, 22. — gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 481. — gewonnen **1471**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.

Odernheim, s. Edesheim.

Oderstetelbe, s. Otterstedt.

Oderwilxen, s. Wilxen.

Odesheim, s. Edesheim.

Odeslo, s. Oldesloe.

Odestorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.

Odighusen, s. Eddigehausen.

Odigmore *[unbek., im Kinhemgau]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68; Zeitschr.-Berg 6.

Odileveshusen, s. Andershausen.

Odinburc, s. Oedenburg.

Odinedala, s. Odendal.

Odynch, s. Oeding.

Odinfeld *[unbek.]*, c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Odingae, s. Oettingen.

Odiserburg, s. Seeburg.

Odmriuten *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643.

Odnea, s. Gent.

Odnotheshusen *(chem. bei Korvei)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 269.

Odolemiwoda *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Odonhusen, s. Osloss.

Odore, s. Oder.

Odornensis, s. Ornois.

Odratingen, s. Oderding.

Odrau *(schles. B. Troppau)*, castr. **1426**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 49 f.

Odtonwald, s. Odenwald.

Odtorp *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 127.

Oebelitz *(pommer. K. Franzburg)*, Obeliz, Strals. Stadtb. Nr. 52 f.

Oebisfelde *(magdeb. K. Gardelegen)*, Ocisfelde, Trad. Corb., Wig. Nr. 216. — Owesfelde castr., gewonnen **1278**, Chron. Magdeb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 279; Ovesvelde, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 507, 8794. — **1366**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 253, 8; Botho, Leibn., Scr. 3, 383. — **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 29.

Oebisheim *(bei Bruchsal)*, Owinesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 21 f.

Oeblarn *(steierm. B. Gröbning)*, Oblarn **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177. — **1270**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 27; 76.

Oebling *(bair. B. Straubing)*, Ubelingen c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 651 f. — Obelingen c. **1155**, ibid. 667. — c. **1165**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 341 f.

Oechsen *(weimar. A. Lengsfeld)*, Uhsino, Trad. Fuld., Dr. 43, 2.

Oechte *(Nbfl. der Weser in Oldenburg)*, Oghtmunde **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 165. — Ochmunde **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — Ochmunda, Schlacht **1234**, Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 17; Ochtmunda, Chron. Rasted., l. c. 2, 101.

Oechtland, s. Uechtland.

Oeckernsdorf *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Oeckers *[unbek.]*, **1313**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494 f.

Oed *(viele Orte des Namens in Niederösterreich)*, Ode c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328. — Oede, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 554. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Oed *(viele Ortschaften in Oberösterreich)*, Oede, Ode, Oden, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658. — c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 304 f. — c. **1200**, ibid. 248; 711. — **1258**, ibid. 496. — **1278**, ibid. 196.

Oede, s. Oed und Oedt.

Oedelsheim *(hess. K. Hofgeismar)*, Othelesheim **1060**, Chron. Lippoltesb., Böhmer, Font. 3, 257. — **1078**, Scr. 20, 548, 25.

Oeden *(österr. B. Krumbach)*, **1422**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246.

Oedenberg, s. Oedenburg.

Oedenbrunn *(chem. bei Meissau)*, Odenprunnen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 548. — Odenprunn c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 375. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 211, Font. Austr. 2, 4, 43. — **1194**, ibid. 172.

Oedenburg *(bair. B. Monheim)*, Odinburc castr., neugebaut **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 36.

Oedenburg *(ungar. K.-St.)*, Deserta civitas urbs **1065**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 817, 15. — Sopronicum, belagert **1268**, Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — civit., belagert **1272**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440. — Odenburg, gewonnen **1273**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 744, 37; Supronium, Contin. Vindob., ibid. 705, 22; Contin. praedic. Vind., ibid. 729, 26. — **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 14. — Oedenberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — erobert **1289**, Contin. Vindob., l. c. 715, 33; Histor. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Horneck, Pez, Scr. 3, 748 f.

Oedendorf *(württ. OA. Gaildorf)*, Udendorf **1091**, Lib. trad. Comb., Württ. Urk.-Buch 399.

Oedenlehen, s. Ettenlehen.

Oedenwaldstetten, s. Waldstetten.

Oeding *(westfäl. K. Ahaus)*, Odinc **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94 f. — Udinch **1343**, ibid. 146. — Odynch castr., zerstört **1370**, Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 137 f.

Oedingen *(rheinl. K. Koblenz)*, Oydingen **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104. — gewonnen **1366**, Schüren, Chron. 63. — Odingen castr., zerstört **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Oedingen, s. Ehningen.

Oedt *(rheinl. K. Kempen)*, Oede, verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 55, 11 f.

Oeffingen *(württ. OA. Kannstadt)*, Oefingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65. — **1277**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178.

Oefingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Evingen, Efingen, Oheim, Chron. 19, 28. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 12.

Oefte *(rheinl. K. Elberfeld)*, Uveta, Uvita, Uviti, Ubhiti, Uvete **805**, Trad. Werdin. Nr. 30 f., Zeitschr.-Berg 6. — Oviti, Uviti **836**, ibid. Nr. 51. — Uvitherowald **848**, ibid. Nr. 65.

Oeggerswiler, s. Eggenweiler.

Oegiswile, s. Noeggenschwihl.

Oeglberg *(bair. B. Landshut)*, ? Oegensperch **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Oehningen *(bad. A. Radolfszell)*, Oeningen **974**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113; Oheim, Chron. 20, 24. — Oningen c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 2. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 17 f. — **1428**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332.

Oehringen *(württ. OA.-St.)*, Oeringaw **1088**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179; Orengewe, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453. — Eringen, Oheim, Chron. 19, 29; Eringe, V. Hartwici archiepisc., Scr. 11, 97, 29; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 29. — Oeringowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52. — ? verbrannt **1357**, Ann. Mats., Scr. 9, 831, 10.

Oehsenpach, s. Echsenbach.

Oeinhausen *(westfäl. K. Minden)*, Aginhuson **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 34. — Agingehusen s. IX, Trad. Corb., Wig. Nr. 13.

Oelde *(westfäl. K. Beckum)*, Olde **1382**, Flor. Wev., Münster. Chron. 73, 141. — **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f.

Oelegge, s. Olegg.

Oelenberg *(Berg bei Unterdürrbach)*, **1450**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 27. — Oleberg **1340**, Monum. Eberac. 77, 22 f.

Oelinghausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Oylinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.

Oelkofen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Ebersberg)*, Ellencophon c. **1100**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 10 f. — Elkoven, Burg, gewonnen **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 367, 6.

Oelkofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Ellinchovin c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76.

Oelkofenbach *(Bach, württ. OA. Saulgau)*, Elrecoverbach **1247**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128.

Oellekum *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Oellerbach *[unbek.]*, **1324**, Ann. V. Udalr. August., Scr. 17, 436, 25.

Oellingen *(bair. B. Aub)*, Othelingen c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394. — Otelingen **1159**, Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 654.

Oelper *(braunschw. K. Braunschweig)*, Elber **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 5 f. — Olber **1418**, Pfaffenb., ibid. 16, Braunschw. 2, 46, 27 f.

Oels *(schles. K.-St.)*, Olsnic **1214**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 527, 33. — Olesniz **1238**, Lib. fundat. Heinrichov. 29; Oelsnicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 63 f. — Olsna **1366**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 152. — Olse **1426**, Hussitenkr., ibid. 6, 48 f. — Olszenicz **1432**, ibid. 109. — Alsnensis **1447**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7.

Oels *(Langen-, schles. K. Nimptsch)*, Olsna **1352**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 139. — verbrannt **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 170.

Oels *(Kl.-, schles. K. Ohlau)*, Olesnicza Coszeborii **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Oelsnicz, V. s. Hedwig., ibid. 30.

Oelsburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Ala urbs **984**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 768, 30. — Alsburg **1000**, Ann. Stederb., Scr. 16, 199, 34; Olesburch,

ibid. 37; Olsburgh, ibid. 44. — Kl. **1133,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — **1151,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 24. — **1291,** ibid. 866, 16.

Oelsnitz *[unbest.]*, Olsnitz **1326,** Notae Wratislav., Scr. 19, 534, 42. — **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 196. — Alsnitz **1488,** Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 56; 423.

Oelzschau *(sächs. A. Borna)*, Olzenitze, Olsnice **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 13. — Olscuizi **1017,** Thietmar, Scr. 3, 857, 34.

Oenewanch, s. Aawangen.

Oengirsheim, s. Ungersheim.

Oengum *(chemals in Friesland, im Dollart untergegangen)*, Achenheim, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Aneggum **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 596, 49.

Oening *(bair. B. Geilngries)*, Onningun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 44.

Oennen *(Ost- u. West-, westfäl. K. Soest)*, Ostune c. **1315,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103; Westunnen, ibid. 104.

Oenriet *[unbek.]*, Onriet **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Oenz *(Ob.- u. Nied.-, bern. B. Wangen)*, Owze **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Oepen, s. Eupen.

Oepfingen *(württ. OA. Ehingen)*, Ephingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Oer *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Tore **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 7.

Oer, s. Ohre.

Oeren *(j. innerhalb Triers)*, Orreun **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 160, 7. — Horreum, Horreensis, Kl. gegründet **633,** Diplom. 1, 151, 29 f. — **635,** Chron. Eptern., Scr. 23, 44, 24. — Horrea **870,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 10. — **897,** Regin. Chron., ibid. 607, 21. — **963,** Gesta Trevir., Scr. 8, 168, 12. — **1016,** ibid. 176, 44 f.; Orgium, ibid. 195, 24 f.

Oeringen *(chem. bei Quedlinburg)*, Orda, Trad. Fuld., Dr. 41, 52.

Oerlikon *(zürch. B. Zürich)*, Orlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 111, 6. — **1444,** Fründ, Chron. 199.

Oerlingen *(zürch. B. Andelfingen)*, Orlinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 12. — **1429,** Handlung, Mone, Quell. 1, 352.

Oerlinghausen *(lippe-detm. A. Detmold)*, Uralanchuson **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 29. — Oerlingshusen **1429,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 317.

Oerner *(Gr.- u. Kl.-, merseb., Mansf. Geb.-K.)*, Ornari, Trad. Fuld., Dr. 38, 224. — Arnare, Arnari, ibid. 41, 90 f.

Oersdorf *(hannov. A. Harsefeld)*, Oscresdorp c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Oershausen *(hannov. A. Münden)*, Othdereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 138.

Oertweins *[unbek., in Oesterreich]*, **1323,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 652.

Oesan *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Oesch *(Ob.- u. Unt.-, bern. B. Burgdorf)*, Onze **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 164. — **1407,** Justing., Chron. 202 f.

Oeschelbronn *(württ. OA. Herrenberg)*, Eskelbrunnen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Eschelbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54. — Eschelbronn **1401,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 185.

Oeschelbronn *(württ. OA. Waiblingen)*, Eschelbrunnen, Cod. Hirsaug. 42 f.

Oeschgen *(aarg. B. Laufenburg)*, Eschom **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 10.

Oeschingen *(Ried-, bad. A. Donaueschingen)*, Rieteschingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 120.

Oeschingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Eskingen, Cod. Hirsaug. 38. — Eschingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Oese *(ehem. bei Elze)*, Osidi, Trad. Corb., Wig. Nr. 392.

Oesede *(hannov. A. Iburg)*, Asithi **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50. — **1259,** Flor. Wev., Münster. Chron. 33.

Oesel *(Insel, russ. Prov. Livland)*, Osiliensis, Kathedrale gegründet c. **1198,** Wartb., Scr. Pruss. 2, 27. — Osilia, Ozilia **1202,** Chron. Livon., Hans. 78 f. — **1203,** Heinr. Chron. Liv., Scr. 23, 246, 41. — **1206,** ibid. 256, 35 f. — Bisthum gegründet **1234,** Detmar, Graut. 1, 111. — Schlacht **1270,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 33; Ann. Dunemund., ibid. 709, 24; Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 284.

Oeslink *(Berg, bei Lemgo)*, **782,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 136.

Oespel *(westfäl. K. Dortmund)*, Uspille c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Oesreichs *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494 f.

Oesselse *(hannov. A. Hildesheim)*, Osleveshen **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 2.

Oessleve, s. Ausleben.

Oestbroeck *(niederl. Prov. Utrecht)*, Ostbruch **1120,** Ann. Egmund., Scr. 16, 452, 8. — Oostbroec, Kl. **1127,** Chron. Holland, Kluit 1, 73.

Oesterbeke *[unbek.]*, **1220,** Leges 2, 238, 1.

Oesterberg *(bair. B. Werdenfels)*, Oesternberg, Oestirperge c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f.

Oesterborch *[unbek., bei Steinburg]*, castr. **1441,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Oesterholz *(lippe-detmold. A. Horn)*, Astanholte **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 6. — Astanholtere marca, Trad. Corb., Wig. Nr. 383.

Oesterndorf, s. Eschendorf.

Oesterrade *[unbek., bei Hulckenradt]*, **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Oesterreich *(Herzogthum)*, Osterrike **476,** Weltchron., D.-Chr. 2, 133, 34 f. — Austrasia **746,** Scr. 1, 115, 30 f.; Austria, ibid. 32 f. — **806,** Leges 1, 141, 19 f. — **819,** Sachsenchron., Abel, Samml. 67. — Austrasii **839,** Leges 1, 373, 13. — Oriens, Oesterrich **843,** Oheim, Chron. 56, 11 f. — Marchia orientalis **859,** Auctar. Garst., Scr. 9, 565, 1. — **905,** Gotifr. Viterb., Panth., Scr. 22, 231, 40. — Ostergau, Ostrogothia **918,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 8; 57. — Kaiserchron., Massm. 16298. — **1104,** Königss. Gesch.-Quell. 21 f. — c. **1170,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f. — **1180,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 55. — **1238,** Ann. Wormat., Scr. 17, 46 f. — Mark **1278,** Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220. — **1298,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 47 f.

Oesterstadt *[unbek.]*, Rhode Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264.

Oesterze, s. Oosterzee.

Oesterzeel, s. Oosterzeele.

Oesthof *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.

Oestkamp *(bei Brügge)*, Ostkamp, geplündert **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 614, 10 f.

Oestringen *(bad. A. Bruchsal)*, Osteringun

1071, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 5. — Osteringen **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Oestringfelde *(oldenb. K. Jever)*, Uppenvelde u. Ostringevelde **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 97. — **1191,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 262. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 93.

Oestrum *(rheinl. K. Geldern)*, Ostarhem **809,** Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Oetelicon, s. Oetlingen.

Oetelsteten, s. Edelstetten.

Oetenbach, s. Ottenbach.

Oetendorf, s. Ottendorf.

Oetenhusen, s. Ottenhausen.

Oetenswilaer, s. Ettisweiler.

Oeter *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Oetersberg, s. Otzenberg.

Oethlingen *(württ. OA. Kirchheim)*, Atilingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 29.

Oetikon *(zürch. A. Meilen)*, Oetinkoren **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119. — s. XII. Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104.

Oetilinestetin, s. Edelstetten.

Oetisheim *(württ. OA. Maulbronn)*, Autinesheim **756,** Trad. Wizenb. Nr. 226. — Otinesheim, Otenesheim, Oetenheim, Othensheim, Ottensheim, Hotinesheim, ibid., Possess. Nr. 7 f. — Audinesheim **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **902,** Scr. 21, 383, 40.

Oetiswiler, s. Ettisweiler.

Oetkingen *(soloth. A. Kriegstetten)*, Othichingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 164.

Oetlenburg, s. Uetli.

Oetlingen *(bad. A. Lörrach)*, Oetelicon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Oetschweil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Oetzwile **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108.

Oettelingen, s. Aidlingen.

Oetting *(bair. B. Erding)*, Otingun c. **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 34 f.

Oetting *(Neu-, bair. B.-St., u. Alt-, ebda)*, Otinge, Ottinga, Schlacht **520,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 6; Otting, ibid. 37; Otinga, Auct. Garstens., Scr. 9, 562, 42; Ann. Admunt., ibid. 571, 1; Oetinge, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 162. — Autinga **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50. — Otinga vetus **767,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 97. — Otingen c. **770,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 45 f. — Hodinga **880,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 108, 17. — Hodingae, Regin. Chron., Scr. 1, 591, 14. — Hodinga **881,** Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 252. — Oetinga **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 25; Oeting, ibid. 26. — Ottinga, curt. reg. **893,** Ann. Fuld. V, ibid. 409, 9 f.; Trad. Fuld., Dr. 44, 12 f. — Ottinga, Odinga, Huodingas **899,** Regin. Chron., Scr. 1, 609, 9. — **906,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 36. — **1054,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 133, 30. — Odingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226 f. — Oeting **1253,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 395, 47. — **1254,** Ann. Burghaus., Scr. 24, 62, 34. — Oettingen, Schlacht **1322,** Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 163; Chron. de gestis princ., ibid. 62; Chron. de duc. Bavar., ibid. 141. — **1363,** Ann. Mats., Scr. 9, 831, 38. — **1387,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292, 9. — **1388,** ibid. 1, Nürnb. 1, 40, 3 f. — **1458,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 235, 13; 673, 21.

Oetting *(ehem. bei Klosterneuburg)*, Attingen **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 35. — Oetinga **1309,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 450.

Oettingen *(bair. B.-St.)*, Oumitinga **973,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 410, 36. — Otingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — Ottingun, ibid. 40. — **1060,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 809, 36. — Otinga, Mirac. Otton. episc. Babenb., Scr. 12, 917, 48. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173; Otingen, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30. — Outingen **1195,** Ann. Marbac., ibid. 167, 1. — Autingen **1198,** De advoc. Altah., ibid. 375, 49. — **1217,** Ann. Marbac., l. c. 174, 16. — **1231,** Leges 2, 280, 49 f. — Oetingen **1308,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 332, 20. — **1422,** Bell. Parsb., Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 142, 3. — **1430,** Notae Undersd., Scr. 17, 333, 4.

Oettinkon, s. Ottikon.

Oettleins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 583.

Oettring, s. Ettringen.

Oetwil *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Otinwilare **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 37. — Otwile **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1275,** Lib. decim. Constant., ibid. 19, 171. — Oetwil, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 23.

Oetwil *(zürch. B. Meilen)*, Otwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 1.

Oetwil *(zürch. B. Zürich)*, Otwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 14.

Oetz *(bair. B. Eggenfelden)*, Oeze c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634.

Oetz *(österr. B. Spitz)*, Obitzi **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Oetzbach *(Bach bei Oetz)*, Obizinbach c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 72.

Oetzen, s. Etzen.

Oetzlach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Oetzwile, s. Oetschweil.

Oevenstein *[unbek.]*, **1307,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 353.

Oevridingen, s. Oferdingen.

Oewisheim *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Bruchsal)*, Ober-Oewisheim **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 447, 28.

Oexing *(bair. B. Ebersberg)*, Ehsingon, Essingin c. **1010,** Ebersb. Urbar, Hundt 1, 136 f.

Oezeinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Oezesdorf, s. Etzdorf.

Ofdirdingen, s. Ofterdingen.

Ofen *(Hauptstadt von Ungarn)*, Ovena, al. Buda, **1200,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2081. — **1206,** Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — civit. **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 111. — Oven, Presbyt. Bremens., Lappenb. 144; 146. — Wuda **1301,** Cont. Vindob., ibid. 721, 42 f.; Königss. Gesch.-Quell. 167. — **1302,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 660, 5. — Offen **1346,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 357, 20. — **1396,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 39, 12 f. — **1401,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 59, 18 f. — **1421,** Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 39, 19 f. — **1423,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 29 f. — Budin **1439,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 99. — **1457,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 398, 7. — **1474,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 341, 1.

Ofen *(Alt-, bei Ofen)*, Altofen **1457,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 223, 10; 224, 13.

Ofenwang *(österr. B. Wildshut)*, Ofenwanch c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226.

Oferdingen *(württ. OA. Tübingen)*, Oevridingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.

Offenau *(württ. OA. Neckarsulm)*, Offenheim **1305,** Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 16.

Offenbach *(pfälz. B. Landau)*, Offenbaci, Trad.

Wizenb., Possess. Nr. 144 f.; Cod. Hirsaug. 49 f. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Offenberch, s. Offenburg.

Offenburg *(bad. A.-St.)*, oppid., gewonnen **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 24 f. — **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 34. — **1350,** Matth. Neoburg., Append. 233 f.

Offenburg *(steierm. B. Judenburg)*, Offenberch **1255,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 287. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116.

Offendinge *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 396, 6.

Offenhausen *(bair. B. Altdorf)*, Owenhusen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26 f. — Ouenhusen, Andreae, Catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 38. — Ofenhausen, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 160, 4 f.

Offenhausen *(österr. B. Lambach)*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554 f.

Offenhausen *(württ. OA. Münsingen)*, Offenhusen, Cod. Hirsaug. 78 f. — Offinhusin **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 38. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92.

Offenheim *(bair. B. Engelsberg)*, Oufheim c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587 f.

Offenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52.

Offenheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Cod. Hirsaug. 44. — civit., gewonnen **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Offenheim, s. Offenau und Uffenheim.

Offensberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Opinpurc **934,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2.

Offensen *(hannov. A. Uslar)*, Uffanhusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 21.

Officia, s. Quatre metiers.

Offingen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 148. — ?Offinge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 36.

Offingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Cod. Hirsaug. 90 f.; Oheim, Chron. 20, 5. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 4.

Offingen, s. Affing.

Offinwilare, s. Schuttern.

Offleben *(braunschw. K. Halberstadt)*, Uffenleva, Offenleva, Trad. Corb., Wig. Nr. 328; 332 f.

Offlichte *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 180.

Offonis cella, villa, s. Schuttern.

Ofharn *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 751.

Ofleiden *(Ober-, hess. K. Alsfeld)*, Ufeleida, Ufleida, Trad. Fuld., Dr. 6, 12 f.

Oftenhusen *[unbek.]*, **1226,** Ann. Hamburg., Scr. 16, 383, 6.

Ofterdingen *(württ. OA. Rottenburg)*, **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 109. — Oftartingen **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 18.

Ofterdingen *(württ. OA. Tübingen)*, Ofdirdingen **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 109. — Oftertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 56.

Oftering *(österr. B. Linz)*, Oftheringen c. **634,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f. — c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 554 f. — c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264.

Oftringen *(aarg. B. Aarburg)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 126, 13.

Oger *(Nbfl. der Düna)*, Wogene **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 253, 6; Hans. 96.

Ogereshusen *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 487.

Oggarteruti, s. Okatreute.

Oggelsbeuren *(württ. OA. Ehingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Oggelshausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Oudilshusin c. **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 642, 38 f. — Hugeldeshusen **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — Ogoltshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Oggersheim *(pfälz. B. Speier)*, Agridesheim, Egridesheim s. IX, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 13 f.; 62.

Oggersheim *[unbek.]*, Otgeresheim c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631. — Oggeresheim c. **1130,** ibid. 636 f. — Otgersheim c. **1160,** Cod. trad. Formbac., ibid. 760 f.

Oggeswiler, s. Eggatsweiler.

Oghein *[unbek.]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 272.

Oghtmunde, s. Oechte.

Ogirsheim, s. Ungersheim.

Oglan *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Ogoltshusen, s. Oggelshausen.

Ogra, s. Eger.

Ohausen, s. Ahausen.

Ohenheim *[unbek.]*, **1301,** Leges 2, 476, 52.

Ohlau *(Nbfl. der Oder)*, Olavia **1291,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 179 f. — Lib. fundat. Heinr. 17 f. — **1464,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 103 f.

Ohlau *(schles. K.-St.)*, Olavia, Alava **1206,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 f. — **1331,** Chron. princ. Polon., ibid. 1, 131 f. — Olaw **1423,** Hussitenkr., ibid. 6, 38 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — Ole **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 17; 31. — **1488,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 539, 9.

Ohlsdorf *(österr. B. Gmunden)*, Olnstorf, Ollestorf c. **750,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 29 f.

Ohlstadt *(bair. B. Werdenfels)*, Aulstadt **1052,** Chron. Bened., Scr. 9, 224, 10.

Ohlum *(hannov. A. Peine)*, Olem **1190,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 858, 17.

Ohm *(Nbfl. der Lahn)*, Amana, Trad. Fuld., Dr. 6, 8 f.

Ohmen *(Ober- u. Nieder-, hess. K. Grünberg)*, Amana, Trad. Fuld., Dr. 6, 10.

Ohmenheim *(württ. OA. Neresheim)*, Ummenhaim **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 34.

Ohmes *(hess. K. Kirchheim)*, Omesa **1250,** Possess. Hain. 24, Zeitschr.-Hessen 3.

Ohmfeld *(bei Worbis)*, Onfelt, Trad. Fuld., Dr. 38, 164.

Ohnastetten *(württ. OA. Urach)*, Onostetin **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 39.

Ohnenheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Omenhaim **673,** Diplom. 1, 29, 39.

Ohnhorst *(hannov. A. Gifhorn)*, Onhorst **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Ohnhuelben *(württ. OA. Riedlingen)*, Honhulewe **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12.

Ohrdorf *(hannov. A. Isenhagen)*, Ordorp **1013,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 7.

Ohrdruf *(gotha. A. Ohrdruf)*, Orthorp, Orthdorf, Ordorp, Orthorph **723,** V. s. Bonif., Scr. 2, 344, 35. — **724,** Rothe, Chron., Liliencr. 155. — Kl. gegründet **732,** Willib. V. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 454; 489. — Ordorff **745,** Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1300. — geweiht **777,** Lamberti

Ann., Scr. 3, 37, 31; Nic. Sig., Weg. 155. — Kirche gebaut **980**, ibid. 201; Lamb. Ann., l. c. 65, 25. — Mirac. s. Wigberti, Scr. 4, 227, 51. — **1005**, Wolfherii V. Godeh. episc., Scr. 11, 177, 46. — Ortorppe **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 107. — **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 262.

Ohre *(Nbfl. der Elbe)*, Ore, Schlacht **755**, Sachsenchron., Abel, Samml. 57. — Ora, Ara **780**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 44; 45; Ann. Lauriss., Scr. 1, 160, 18; Einh. Ann., ibid. 161, 20; Oraha, ibid. 344, 46. — **781**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 110. — Oer **786**, Botho, Leibn., Scr. 3, 289; Chron. episc. Verdens., ibid. 2, 211. — **965**, Thietmar, Scr. 3, 749, 39 f.; Hora, Ann. Magdeb., Scr. 16, 149, 57. — **983**, Adami Gesta Hamb., Schol., Scr. 7, 313, 34. — **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 200, 50. — **1192**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Schlacht **1351**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 222, 25 f.

Ohre *(Nbfl. der Apfelstädt)*. Oraha **723**, V. s. Bonif., Jaffé Biblioth. 3, 489.

Ohrenbach *(hess. K. Breuberg)*, Aranbach **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 31.

Ohringen *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Winterthur)*, Orringen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 221, 22.

Ohrum *(hannov. A. Wöltingerode)*, Orhem, Arnhem, Schlacht **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 27. — Orhaim, Orchaim, Ordum **747**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 136; Horheim, Einh. Ann., ibid.; Oraheim, Schöppenchron., l. c. 21, 28. — Horoheim **749**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115. — Orheim, Oreheim **780**, Ann. Laur., l. c. 160; Einh. Ann., ibid. 161. — Ornheim **784**, Leges 2, B 1, 19; Arhen, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 4, — Arnheym, gewonnen **1278**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 567, 8811. — Orum **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70 f.

Ohsconebach, s. Schoenebach.

Ohsebach, s. Ochsenbach.

Ohseburg, s. Seeburg.

Ohsen *(Hagen- u. Kirch-, hannov. A. Hameln)*, Osen **1206**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — castr. **1422**, Rufus, Graut. 2, 521; Korner a. 1422.

Ohsenfurt, s. Ochsenfurt.

Ohsenpach, s. Ochsenbach.

Ohsingeheim, s. Ossenheim.

Ohsnofurt, s. Ochsenfurt.

Ohtereshusen, s. Ichtershausen.

Ohusen, s. Sommerhausen.

Oibin *(sächs. A. Zittau)*, Oywin, Oyben, Owben, Moyben, Kl. gebaut **1311**, Joh. Gub., Scr. Lus. 1, 6 f. — erstiegen **1346**, ibid. 8. — **1395**, ibid. 6 f. — **1489**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 5.

Oyde *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 199. — **1343**, Chron. Cliv., ibid. 2, 340. — **1370**, Jac. Sus., l. c. 209.

Oidingen, s. Oedingen.

Oie *[unbest., in Westfalen]*, Oye castr. **1184**, Henr. de Hervord. 168. — gebaut **1361**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — gewonnen **1427**, Korner.

Oie, s. Sophienhof.

Oyen *[unbek.]*, **1347**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 427, 16.

Oygelose, s. Anlosen.

Oigeswiler, s. Wiggiswil.

Oikershausen *(ehem. bei Dassel in Hannover)*, Ecwardeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 121.

Oildisleuben, s. Oldisleben.

Oylpe, s. Olpe.

Oingirsheim, s. Ungersheim.

Oirdenbach, s. Urdenbach.

Oirsberg, s. Orsbach.

Oys, s. Ujest.

Oysbroch *[unbest., Diöc. Utrecht]*, Kl. **1108**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niedersachs. 17, 139.

Oyschem, s. Ouschem.

Oyslinck, s. Teutoburger Wald.

Oissleben, s. Ausleben.

Oiste *(hannov. A. Hoja)*, Otishusun **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 3.

Oystede *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Oistenfelde, s. Ostenfelde.

Oisterindorp, s. Ostendorf.

Oysterspeye, s. Spei.

Oite *(oldenb. K. Vechta)*, Oygthe, Oythe oppid., gewonnen **1393**, Flor. Wev., Münster. Chron. 80 f. — Oita **1397**, Notae Altah., Scr. 17, 423, 52. — geplündert **1453**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.

Oiten *(hannov. A. Achim)*, Oytha, Oyta c. **1311**, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 34. — Oygte oppid., gewonnen **1393**, Flor. Wev., Münster. Chron. 80 f. — Oyta **1397**, Notae Altah., Scr. 17, 423, 52.

Oytin, s. Eutin.

Oytingenbach *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 498.

Oitleve, s. Ottleben.

Oitzfelde, s. Ostenfelde.

Okanni *[unbek.]*, Okinni **797**, Trad. Werdin. Nr. 10 f., Zeitschr.-Berg 6.

Okatreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Oggarteruti, Okarteriuti **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 24.

Okegem *(belg. Prov. Ostflandern)*, **1336**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 739.

Okeninburghe, s. Ockerenburg.

Okeresbuhil *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 273.

Okersburg *[unbek.]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 126.

Okershusen, s. Eckartshausen.

Okesthorpe, s. Osdorp.

Okinni, s. Okanni.

Okor *(böhm. K. Prag)*, Okorz, gewonnen **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 454.

Okrauhlik *(böhm. K. Prag)*, Okruhlik **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.

Ola *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Olaffa *[unbek., in der Wetterau]*, Oloffa, Trad. Fuld., Dr. 42, 85 f.

Olang *(tirol. K. Welsberg)*, Olage **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33^b.

Olanth, s. Holland.

Olavia, s. Ohlau.

Olbersdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Adalwartisdorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272.

Olbersdorf *(sächs. A. Zittau)*, Albrechtsdorf **1339**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 15 f.

Olbersdorf *(schles. K. Münsterberg)*, Albrechtsdorf **1370**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 201.

Olching *(bair. B. Brück)*, Olchingen **1052**, Chron. Bened., Scr. 9, 224, 14; Ollichingen, ibid. 23. — Ulchingen **1262**, Notae Fürstenfeld., Scr. 24, 75, 50.

Oldamt *(in Friesland)*, Aldaombechte **1271**, Menkon. Chron., Scr. 23, 559, 6 f.

Olde, s. Oelde.

Oldekamp *(ehem. Wald bei Schwülper)*, **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 15.

Oldelander, s. Alteland.

Oldenberge *[unbek.]*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163 f.

Oldenbrok *(oldenb. K. Oldenburg)*, **1242**, Chron.

Rasted., Meib., Scr. 2, 104; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 282.

Oldenburg *(holstein. A. Cismar)*, Aldenburg, Starigard civit., Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 15. — Aldinburg, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 4; 311, 28. — neugebaut, Helm. Chron., l. c. 24, 42. — Stargardia antiqua **872,** Leg. de martir., Leibn., Scr. 1, 185. — Oldenborch **882,** Nordelb. Chron. 11 f. — Chron. Slav., Laspeyr. 11; 21; 39 f. — Stargarde **944,** Botho, Leibn., Scr. 3, 309. — **959,** Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 28 f. — **960,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 11; Mystorgarde, ibid. 12; Chron. Slav., Laspeyr. 21. — **1000,** Presbyt. Brem., Lappenb. 22 f. — Antiqua civitas **1009,** Thietmar, Scr. 3, 818, 45. — zerstört **1019,** Chron. S. Michael, Wedekind, Noten 1, 409. — item **1065,** Botho, Leibn., Scr. 3, 327. — **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 7. — **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163 f. — Haldenburg, ibid. 411; Antiquipolis, ibid. 164. — **1146,** Ann. Palid., Scr. 16, 82, 8. — verbrannt **1147,** Helm. Chron., l. c. 61, 29. — **1148,** Chron. Slav., l. c. 57. — **1149,** V. Godefr. com. Capenb., Scr. 12, 530, 3. — Bisthum **1159,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014. — **1160,** Ann. Palid., l. c. 92, 35; Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 4. — **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — **1234,** Ann. Stadens., Scr. 16, 362, 32. — castr., gewonnen **1261,** Detmar, Chron., Graut. 1, 141. — **1264,** ibid. 50 f. — verbrannt **1420,** Korner.

Oldenburg *(Hauptst. von Oldenburg)*, Oldenborgh oppid. c. **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 246. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 93; Aldenborg castr., Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 12. — **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 6. — **1181,** Arnoldi Chron. Slav., ibid. 140, 6. — Aldenberc **1232,** Ann. Erphord., Scr. 16, 28, 10. — **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — erobert **1246,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 282. — belagert **1375,** Korner. — Schlacht **1426,** Korner. — belagert **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 360.

Oldenburg, s. Altenburg.

Oldendorf *(Stadt-, braunschw. K. Holzminden)*, Stadt-Oldendorp **1479,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 2.

Oldendorf *(Mark-, hannov. K. Eimbeck)*, **1107,** Mirac. s. Modoaldi, Scr. 12, 314, 26.

Oldendorf *(hess. K. Rinteln)*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389 f.

Oldendorf *(ehem. bei Korvei)*, Oldenthorp c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Oldendorf *(Horn-, lippe-detmold. A. Detmold)*, Aldenthorpe **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 10. — Aldenthorph **1031,** ibid. 155, 33. — **1036,** ibid. 159, 32; Aldanthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.

Oldendorf *(westfäl. K. Halle)*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Oldendorpe, s. Aldrup.

Oldendorpessen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.

Oldenerpe, s. Herpe.

Oldenesche, s. Esch.

Oldenflith, s. Altenfliess.

Oldenhagen *[unbek.]*, **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Oldenharpe *(ehem. bei Meldorf)*, **1214,** Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190.

Oldenhave *[unbek.]*, Schlacht **1371,** Flor. Wev., Münster. Chron. 66.

Oldenhergen *(ehem. bei Meldorf)*, Oldenharpe **1214,** Catal. abb. Stad., Lappenb. 190.

Oldenrinteln, s. Rinteln.

Oldensehe *[unbek.]*, Schlacht **1234,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 101.

Oldenshagen, s. Altenhagen.

Oldensworth *(in Eiderstadt)*, Aldenswurt, Aldenswort **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 38 f.; Presbyt. Brem., Lappenb. 130. — verbrannt **1417,** ibid.

Oldenwerdere, s. Altenwerder.

Oldenwurden, s. Woehrden.

Oldenzaal *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Aldenseel **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232. — Oldenzell oppid., gebaut c. **800,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 139. — Oldenzeel, ibid. 146. — Kl. gestiftet **994,** Schüren 88. — Aldensele **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 404, 1. — **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 521. — **1228,** Ann. Stadens., Scr. 16, 360, 23.

Oldersum *(hannov. A. Emden)*, Uldersum castr., belagert **1401,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 266.

Oldesloe *(holstein. K. Stormarn)*, Oldeslo **882,** Nordelb. Chron. 11; 76. — Adesla, Tadesla **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164; 182 f. — Odeslo **1151,** Detmar, Chron., Graut. 1, 41 f. — Thodeslo **1152,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 69, 40; Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 2, 504. — **1153,** Chron. Slav., Laspeyr. 65 f. — Todeslo, Schlacht **1247,** Ann. Stadens., Scr. 16, 371, 16 f. — castr., gebaut **1248,** Lerbeck, Chron. Schaw., l. c. 513. — **1261,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 44 f.; 127. — Odesloh **1347,** Rynesb., Chron., Lappenb. 91 f. — **1388,** Korner. — Schlacht **1389,** Detmar, Graut. 1, 346. — **1390,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 284, 4. — verbrannt c. **1404,** Presb. Brem., l. c. 127.

Oldewater, s. Oudewater.

Olde Wick *(Vorstadt von Braunschweig)*, gewonnen **1199,** Sachsenchron., Abel, Samml. 151.

Oldisleben *(weimar. A. Frankenhausen)*, Oldysleyben, Kl. gegründet **1063,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 11. — Oldeslaben **1064,** Chron. Thuring., Lorenz 203. — Obdesleiben **1070,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1308; Aldisleben, Hist. de landgr. Thur., Eccard. hist. geneal. 358. — Oildisleuben, gebaut **1088,** Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 40. — **1089,** Nic. Sieg., Weg. 267. — Oldesleibon **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 250, 1. — Altesleibon **1136,** Ann. Erphesford., Scr. 16, 54, 2; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1011. — Oldisleve, Holdisleve **1202,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 29. — **1244,** Weltchron., IV. Thür. Forts., D.-Chr. 2, 293, 32. — Odelsleiben, befestigt **1247,** Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 19. — Oldensleve **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterc. 1, 376.

Oldonastath *[unbek., jens. der Aller]*, **804,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 257, 7.

Oldris *[unbek., in Böhmen]*, **1110,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 119, 42.

Ole, s. Ohlau.

Olebugge *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184,** Henr. de Hervord. 168.

Olegg *(zug. A. Menzingen)*, Oelegge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22.

Olem, s. Ohlum.

Olemunez, s. Olmuetz.

Olenchaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Olenhus, s. Olsen.

Olenwede, s. Wede.

Olepe, s. Olpe.

Olerdeshusen, s. Niklausberg.

Olesburg, s. Oelsburg.

Olesnig, s. Oels.

Olestorph *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Oleswilre, s. Orschweiler.

Olewig *(Nbfl. der Saar)*, Olevia, Oliva, Olivia, Olivifa, V. Euchar., A. SS. Jan. 2, 920. — **1300,** Gesta Boem. archiep. Trev., Scr. 24, 486, 3.

Olfen *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ulflaon **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Ulflen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82.

Olhusen *[unbek.]*, V. Hartwici episc., Scr. 11, 97, 24.

Oliva *(westpreuss. K. Danzig)*, Kl. gegründet **1170,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 669 f.; Olyva, Chron. Oliv., ibid. 5, 595. — **1186,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 46. — zerstört **1226,** ibid. 716, 16. — verbrannt **1234,** De fund., l. c. 678; Schrifttaf. v. Oliv., Scr. Pruss. 1, 728. — **1236,** Ann. Colbaz., l. c. 20. — **1239,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 594, 23. — verwüstet **1243,** De fund., l. c. 683. — geplündert **1252,** Schrifttaf., l. c. 728. — verbrannt **1350,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 515. — zerstört **1433,** Schrifttaf., l. c. 731.

Oliva, s. Olewig.

Olkessen, s. Olxheim.

Ollandia, s. Holland.

Olleimo, s. Ollheim.

Ollendorf *(weimar. A. Weimar)*, Trad. Fuld., Dr. 38, 219.

Ollens, s. Oulens.

Ollern *(österr. B. Hernals)*, Alarum curtis **1033,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 495. — Alaran **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 37.

Ollersbach *(österr. B. Neulengbach)*, Adelgeresbach, Algersbach c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534. — Adalgeresbach c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 194. — Algerspach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 22.

Ollersdorf *(österr. B. Matzen)*, Adelgersdorf **1161,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 283. — Alhersdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 30. — Adalgeresdorf, Algersdorf, Cod. Trad. Claustro-Neob. Nr. 93 f.

Ollheim *(rheinl. K. Rheinau)*, Olleimo **787,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 45.

Ollines, s. Mels.

Olling *(Holz-, am Mangfall)*, Olinga **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12.

Ollweiler *(elsäss. K. Sulz)*, Nolliwilre **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 33.

Olm *(Ob.- u. Nied.-, rheinhess. K. Mainz)*, Ulmenum, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 723. — Ulmen castr. **1461,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 462. — Ulm, belagert **1470,** Chron Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389. — Ulme **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 62.

Olma, s. Ulm.

Olmeze, s. Olzheim.

Olmuetz *(mähr. K.-St.)*, Olomuc, Olomucz urbs **1055,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 77, 16. — **1077,** Ann. Gradic., Scr. 17, 648, 3. — civit., Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 46. — **1137,** Cosmae contin., Scr. 9, 143, 32 f. — Olmunz, belagert **1178,** Contin. Zwetlin., ibid. 541, 37; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 563. — Olmoth **1209,** Scr. 21, 248, 27. — Schlacht **1253,** Cosmae contin., l. c. 174, 42. — Olomuetz, Ulmicz, Ulmize, Olemuncz **1276,** Chron. Colmar., Scr. 17, 247, 35; 248, 19 f. — Olmunze **1297,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 307, 212. — Olmuncia **1305,** Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 31. — **1306,** Königss. Gesch.-Quell. 24 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f. — **1437,** Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 49 f. — **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 28 f. — **1467,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.

Olnchoven *[unbek., bei Regensburg]*, **1428,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Olobok *(posen. K. Adelnau)*, Oloboch **1284,** Ann. Polon., Scr. 19, 648, 26.

Ologast, s. Wolga.

Olomucz, s. Olmuetz.

Olpe *(westfäl. K. Meschede)*, Olepe, Oylpe **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 398.

Olrideshusen, s. Niklausberg.

Olrune, s. Doller und Tolder.

Olsa *(Nbfl. der Oder)*, Olzara **1116,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 122, 43.

Olsberg *(aarg. B. Rheinfelden)*, Olsperc **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 15.

Olscuizi, s. Oelschau.

Olsen *(hannov. A. Winsen)*, Olonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 64. — Olenhus, ibid. Nr. 344.

Olsenbach, s. Ulsenbach.

Olsna, s. Oels.

Olsne *[unbek.]*, **797,** Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 50.

Olsnice, s. Oelzschau.

Olsnitz, s. Oelsnitz.

Olssan *[unbek., in Böhmen]*, **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.

Oltaschin *(schles. K. Breslau)*, Olthaschino **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167.

Olten *(soloth. A.-O.)*, **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 43. — **1369,** Justing., Chron. 133 f. — belagert **1383,** ibid. 156. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 14.

Oltingen *(bern. B. Laupen)*, Oltudenges **1089,** Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 799, 38. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — zerstört **1410,** Justing., Chron. 205 f.

Olto, s. Fulda.

Oltrep *(niederl. Prov. Westfriesland)*, Aldgrapeshem **845,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.

Olutz *[unbek. Wald in Westpreussen]*, **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718. — **1339,** Chron. Oliv., ibid. 5, 614.

Olva, s. Olvenstedt.

Olve *(Nbfl. der Bewer)*, Alva **1013,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 27.

Olvenstedt *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Olva, Trad. Corb., Wig. Nr. 252. — Osolfstede **952,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 84, 39. — Osulfstidi **1012,** Thietmar, Scr. 3, 828, 24; Olvenstede, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 84, 5; 275, 12.

Olvisheim *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Olxheim *(braunschw. K. Gandersheim)*, Olkessen **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 48.

Olzara, s. Olsa.

Olzenitze, s. Oelzschau.

Olzheim *(rheinl. K. Prüm)*, Olmeze **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 448.

Olzintz *[unbek.]*, **1311,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 68.

Omantz, s. Ummanz.

Omaresheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 98 f.

Omberk, s. Augsburg.

Ombras, s. Ambras.

Ombrehtswile, s. Ammerswil.

Omelriching *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 776.

Omendingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 110.

Omenhaim, s. Ohnenheim.
Omenheim *[unbek., im Wormsgau]*, **824,** Trad. Fuld., Dr. 3, 187.
Omenstat, s. Umstadt.
St. Omer *(französ. A.-St.)*, Sithiu, Kl. gebaut **640,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 18 f.; Sigeb. auct. Sith., Scr. 6, 442, 40; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 465. — **648,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 564, 24. — Sithdiu **750,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138, 5 f. — **753,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 289, 53. — **879,** Ann. Vedast., ibid. 2, 197, 18; Sitdiu, ibid. 198, 49. — **864,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 35. — V. Popponis abbat., Scr. 11, 297, 4 f. — **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.
Omershem, s. Ootmarsum.
Omesa, s. Ohmes.
Omesheim *[unbek.]*, Omenshaimen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734 f.; Cod. trad. Reichersb., ibid. 376 f.
Omestat, s. Umstadt.
Omintinga, s. Amendingen.
Omistal *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Ommen *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Umme, geplündert **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 25 f.
Ommern *(niederl. Prov. Gelderland)*, Homeru, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Omnium sanctorum, s. Allerheiligen.
Omunsdorf *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Omunstat, s. Umstadt.
Omuntesberch *[unbek., in Pannonien]*, **890,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 6.
Onach *(tirol. B. Bruneck)*, Onai **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33ª f.
Onarhusa, s. Orsenhausen.
Oncra, s. Ocker.
Ondingen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 34.
Ondingen, s. Ehningen.
Onenbuerren, s. Ennabeuren.
Onestroda, s. Unstrut.
Onezwire, s. Obersdorf.
Onfelt, s. Ohmfeld.
Onfriding *[unbest.]*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.
Onfridingen, s. Friedingen und Opferdingen.
Ongeresheim, s. Ingersheim.
Onginishousen, s. Engishausen.
Ongirsheim, s. Ungersheim.
Ongoltingun, s. Zorneding.
Oninburron, s. Ennabeuren.
Oninginhusen, s. Engishausen.
Onningun, s. Oenning.
Onoldesbach, s. Ansbach.
Onoltswiller, s. Oberdorf.
Onongoltingin, s. Zorneding.
Onostetin, s. Ohnastetten.
Onstmettingen *(württ. OA. Balingen)*, Ansmutingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.
Onstwedde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Uneswido **890,** Trad. Werdin. Nr. 74ᵇ, Zeitschr.-Berg 6.
Onswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 64.
Ontinougia *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Onvartum *[unbek.]*, Kl. **1039,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 13.
Onze, s. Oesch.
Onzirch, s. Ungersheim.
Oorscamp *[unbek.]*, **1092,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 65.
Oos *(bad. A. Baden)*, Oza **1337,** Chron. Luc. Vall., Mone, Quell. 1, 193.
Oostbrole, s. Oestbroeck.
Oostburg *(niederl. Prov. Zeeland)*, Ostburgum, Ostbergium **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 12 f. — Ostburg **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 40 f. — **1302,** Ann. Gand., Smet, Corp. 1, 386. — **1381,** Chron. com. Flandr., ibid. 239.
Oostende, s. Ostende.
Oosterzee *(niederl. Prov. Flandern)*, Oesterze castr., gebaut **1197,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 3.
Oosterzeele *(belg. Prov. Ostflandern)*, Oosterzeel **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 27.
Oostkerke *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ostkerca **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41.
Oostwald *(niederl. Prov. Gröningen)*, Astawalt, Astawalda **1288,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 33 f.
Ootmarsum *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Homersun, Omershem **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 30. — verbrannt **1178,** ibid. 416, 31.
Opatovo, s. Ottwitz.
Opatowitz *(chem. bei Königgrätz)*, neugebaut **1152,** Ann. Gradic., contin. Opatow., Scr. 17, 652, 31. — Kl. **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 78. — **1408,** Procop. Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 73.
Opavia, s. Troppau.
Openstain *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.
Opfenbach *(bair. B. Lindau)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.
Opferdingen *(bad. A. Bondorf)*, Onfridingen **1282,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 42.
Opfikon *(zürch. A. Bulach)*, Opphinchon **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 14.
Opfingen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.
Opgau *[unbest.]*, Opgoi **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 267.
Ophemert, s. Hemert.
Ophenwanc, s. Mochenwangen.
Ophusen, s. Obhausen.
Opil, s. Oppeln.
Opingin, s. Aubing.
Opinpurc, s. Offensberg.
Opis *(Berg in Böhmen)*, **1278,** Canon. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 181, 27.
Opladen *(rheinl. K. Solingen)*, verbrannt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 6.
Opol, s. Oppeln.
Opolteshoven, s. Oppeltshofen.
Opotschno *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Opocen oppid. **1067,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 82, 21. — belagert **1422,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 86 f.; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 23.
Oppach *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.
Oppaheu, s. Obbach.
Oppau *(pfälz. K. Frankenthal)*, Ophowa, Hophowe **888,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 378, 12; 21; Hoffowa, ibid. 41.
Oppau *(pfälz. K. Frankenthal)*, Oppaw, verbrannt **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.
Oppau *(schles. K. Landshut)*, Oppavia civit. **1311,** Königss. Gesch.-Quell. 318; 385 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90. — verbrannt **1461,** Chron. Ratib., Arch.-Schlesien 4, 120.
Oppeln *(schles. K.-St.)*, Opila **1141,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7 f. — Opol **1165,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 96. — Opul **1177,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 3; Opolia, ibid. 13. —

1212, Ann. Cracov., ibid. 595, 1. — Opil **1251,** Ann. Siles. super., Scr. 19, 553, 4. — Oppulia **1300,** Königss. Gesch.-Quell. 164. — **1302,** Lib. fundat. Heinr. 77 f. — **1428,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — Oppiln **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 157. — Oppolia **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 146. — **1472,** Notae Wratisl., Scr. 19, 535, 20. — **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 103; 330.

Oppeltshofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Opolteshoven **1030,** Cod. trad. Weingart., Staelin 31.

Oppemele *(Theil von Semgallen)*, **1254,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.

Oppenau *(bad. A. Oberkirch)*, Openowe **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württ. Jahrb. 1852, 1, 136.

Oppenheim *(rheinhess. K.-St.)*, Obbenheim **774,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 27 f. — **777,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 100. — **802,** Trad. Fuld., Dr. 3, 151 f. — **824,** Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 38. — Kaiserchron., Massmann 15144. — Openheim **838,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Oppenhein **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 204, 47. — **1075,** Ann. Einsidl., Scr. 3, 146, 20. — **1076,** Ann. Hildesh., ibid. 129, 8; Oppinheim, Berth. Ann., Scr. 5, 286, 15 f.; Ann. Ottenb., ibid. 7, 21; Oppenhem, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — **1087,** Ann. Hildesh., l. c. 132, 29. — verbrannt **1118,** ibid. 114, 20; Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 30; Chron. Sampetr., Stuebel 16; oppid., Ann. Pegav., Scr. 16, 253, 48; Weltchron., l. c. 192, 17. — **1244,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 270, 28. — **1246,** Gesta Trev. contin. V, Scr. 24, 411, 40 f. — **1277,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 25 f.; Königsh., ibid. 330, 20 f. — Oppinaue **1294,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 35. — **1298,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 2, 653 f. — Adolfheim, belagert **1305,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342. — castr. **1336,** Matth. Neoburg. 85 f. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 34, 19 f. — Uppenheim **1410,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 139, 4. — **1459,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 236, 2.

Oppenra, s. Apenrade.

Oppenreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Openruti **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Oppentuhele, s. Ottendichl.

Oppershofen *(hess. K. Friedberg)*, Habprahteshoven **981,** Vulculdi V. Bardonis, Scr. 11, 318, 14. — Haprachteshoven **1031,** J. V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 521.

Opperstein, s. Eppstein.

Oppertshofen *(bair. B. Dillingen)*, Oprechteshoven s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 420.

Oppila, s. Jupille.

Oppinaue, s. Oppenheim.

Oppingen *(württ. OA. Gaislingen)*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Oppintal, s. Mochinthal.

Oppoldisdorf *(chem. a. d. Zaya, Niederösterreich)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 57.

Opprehtisperge *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Optawitcz, s. Ottwitz.

Opul, s. Oppeln.

Opwierde *(niederl. Prov. Gröningen)*, Upwirthe **1228,** Emon. Chron., Scr. 23, 512, 6.

Ora, s. Ohre.

Oraheim, s. Ohrum.

Orammesheim *[unbek.]*, Oremmesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 99 f.

Oranienbaum *(anhalt. K. Dessau)*, Nicici **1018,** Thietmar, Scr. 3, 868, 10.

Oranienburg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Orb *(bair. B. Würzburg)*, Orbacensis **937,** Hugonis Chron., Scr. 8, 359, 59.

Orcebruvelt, s. Orsvels.

Orceshinveld, s. Orsvels.

Orcla *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Orclo *(chem. Wald in der Velau)*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Orda, s. Oehringen.

Ordebolla *[unbek.]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Ordenburg *[unbek.]*, **1305,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 478.

Ordermark *(beim Engelander Holt)*, Urthunsula **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Ordingen, s. Uerdingen.

Ordorf *(rheinl. K. Trier)*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Oberrh. 6, 122.

Ordorp, s. Ohrdruf.

Oreb *[unbek., in Böhmen]*, **1420,** Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 358.

Oreye *(belg. Prov. Lüttich)*, Orele **1085,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 241, 44. — Orel **1135,** ibid. 315, 21.

Orellen *(in Livland)*, Urela, Orele castr. **1218,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 301, 7.

Oremunte *(in Luxemburg)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Orenbilke, s. Bilk.

Orengewe, s. Oehringen.

Orenhoven *(rheinl. K. Trier)*, Ornava v. **720,** Diplom. 1, 170, 13. — Ornavon, Monum. Eptern., Scr. 23, 26, 27.

Orenpurg, s. Ornbau.

Orensprang *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1426,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 451.

Orenza, s. Merzen.

Orethe, s. Orth.

Orfall *(ehem. bei Erfurt)*, Urvallum **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 278.

Orgium, s. Oeren.

Orheim, s. Ohrum.

Oriens, s. Oesterreich.

Orke *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Frankenberg)*, Orkene **1256,** Possess. Hain. Nr. 16 f.; Zeitschr.-Hessen 3.

Orkesvels, s. Orsvels.

Orla *(Nbfl. der Saale)*, Orlan **1206,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1320.

Orla, s. Orlamuende.

Orlach *[unbek.]*, **1190,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Orlamuende *(altenb. K. Kahla)*, Orlaa **706,** Diplom. 1, 198, 13. — Orlagemunde **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 15. — Orlamunde, Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 19. — c. **1053,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 50. — Orla **1061,** Interp. Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 407, 25. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 376, 40. — **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 34; 46. — Orlagemunden, belagert **1115,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 37; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 20. — **1180,** Leges 2, 164, 4. — Orlemunde castr., belagert **1195,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1319. — Horlemunde, Harlemunde **1204,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 218, 19; Orlan, Chron. Sampetr., Stübel 48. — **1216,** Ann. Bremens., Scr. 17, 858, 3. — **1222,** Chron. Thuring., Lorenz 208. — **1223,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 414. — Uorlemunde **1224,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 16 f. — gewonnen **1307,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 97. — nova civit., verbrannt **1353,** Chron. Sampetr., Stübel 182.

Orlan, s. Orla und Orlamuende.

Orlen *(nassau. A. Wehnen)*, Orlu s. IX, Monum. Blidenst. 10, 12.

Orlik, s. Worlik.

Orlinguerba *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 80.

Orlinkon, s. Oerlingen.

Orlishausen *(weimar. A. Gr.-Rudestedt)*, Arolfeshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 54 f. — Uodelgereshusen, ibid. 42, 132.

Ornari, s. Oerner.

Ornau *(Ob.- u. Frauen-, bair. B. Haag)*, Arnowa c. **935,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7 f.

Ornava, s. Orenhoven.

Ornbau *(bair. B. Feuchtwang)*, Arenburen s. IX, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26. — Orenpurg **1373,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 34, 8.

Ornberg *[unbek.]*, **1330,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 198.

Orneburc, s. Hornburg.

Ornois *(Landschaft zwischen Maas und Mosel)*, Odernensis, Odornensis c. **750,** Gesta episc. Tull., Scr. 8, 636, 30 f. — **870,** Leges 1, 517, 16.

Orolfstal, s. Wolfstal.

Orona *[unbek., Pag. Vimnao]*, curtis **751,** Diplom. 1, 109, 16.

Oronbeki, s. Arenbeck.

Orpe *[unbek. Fluss]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 300.

Orpensdorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Orbenstorp **1375,** Brandenb. Landb. 217.

Orperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Orringen, s. Ohringen.

Orsbach *(rheinl. K. Aachen)*, Oirsberg **1385,** Aachen. Stadtrechn. 303, 36. — Orszbagh, verbrannt **1450,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 12.

Orschweiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Oleswilre c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 46; Grandid. 17.

Orsei, s. Orsoi.

Orsenhausen *(württ. OA. Laupheim)*, Onarhusa, Onaraehusa, Honarchusa, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 4, 423, 34. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Orsingen *(bad. A. Stockach)*, c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 69. — **1243,** ibid. 131.

Orsleve, s. Oschersleben.

Orsoi *(rheinl. K. Geldern)*, Orsei **1243,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 538, 20; Böhmer, Font. 4, 481. — Orsoye **1368,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 345 f. — **1391,** Northof, App., Tross 246. — Ursey castr., verbrannt **1424,** Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 265; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 759, 33. — belagert **1425,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 200.

Orsvels *(zwischen Maas und Mosel)*, Orkesvels, Orceshinveld, Horceshinvelth, Orceshinvel, Orcebruvelt, Orkesveld, Orxvels **889,** Gesta Trever., Scr. 8, 168, 3.

Ort *(viele Ortschaften in Baiern und Oberösterreich)*, Ortahu **864,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 8. — Orta **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 220, 32; Orte, ibid. 223, 11. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531 f.

Ort *[unbest.]*, erobert **1450,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 77.

Ortelsburg *(ostpreuss. K.-St.)*, Ortelsberg **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 568.

Ortenberg *(bad. A. Offenburg)*, Ortinberch **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — castr., erobert **1246,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 30; Closener, St.-Chr. 9, Strassb. 1, 38, 24 f.; Königshof., ibid. 447, 1 f.

Ortenberg *(Ruine, elsäss. K. Schlettstadt, bei Scherweiler)*, Ortiberch **1286,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 213, 2. — **1293,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 33. — castr., Matth. Neob. addit. 183. — Ortenburg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 5.

Ortenberg *[unbest.]*, **1364,** Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 30.

Ortenburg *(bair. B. Vilshofen)*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 560 f.; Ortenberg, Cod. trad. Formbac., ibid. 651 f. — c. **1175,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 63. — **1179,** Chron. Gurc., Scr. 23, 10, 7. — c. **1190,** Trad. S. Nicol., l. c. 585. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 17. — **1195,** Ann. Marbac., ibid. 167, 1. — **1199,** Chron. Magni contin., ibid. 525, 17. — Ortenburch **1212,** Leges 2, 220, 13. — **1237,** Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2252; Geneal. Otton. II, ibid. 378, 6. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.

Ortenburg *(kärnt. B. Spittal)*, Ortenberg **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — Ortunberch castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266. — Orttenburg, gebaut **1365,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 526. — Ortenpurg **1407,** Zink, St.-Chron. 5, Augsb. 2, 104, 20. — **1438,** Cillier Chron., ibid. 2, 746.

Ortenegg *(krain. B. Reifnitz)*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Ortenstede *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Ortenstein *(graubünd. Domleschgerthal)*, **1440,** Fründ, Chron. 42.

Orth *(hannov. A. Berum)*, Orethe **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Orth *(österr. B. Enzersdorf)*, ?Ort **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81. — verbrannt **1452,** Liliencr., Volkslied. 1, Nr. 99, 18 f.

Orthorp, s. Ohrdruf.

Ortiberch, s. Ortenberg.

Ortinisweiler, s. Erdmannsweiler.

Ortinon *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 7.

Ortlinum *[unbek., bei Waitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Ortolfestorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Ortorppe, s. Ohrdruf.

Ortus s. Mariae, s. Mariengaarde.

Ortwinstein *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 734.

Ortwinstorf *(ehem. österr. B. Raab)*, **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Orxvels, s. Orsvels.

Osalage, s. Oselage.

Osanga, s. Usingen.

Osburg *(rheinl. K. Trier)*, Ozbuerch **1203,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 12.

Osburg, s. Augsburg und Lapscheure.

Osburgum, s. Habsburg.

Oscara, s. Osche.

Oschatz *(sächs. A. Grimma)*, **1294,** Chron. Misn., Mencken, Chron. 2, 328. — Ossatz **1306,** Ann. Vet.-Cell., Lips. 95. — Ossenitz munit. **1314,** Chron. Sampetr., Stübel 159. — Oschitz, Osschatz, verbrannt **1439,** Bereith, Scr. Lusat. 1, 222 f. — Osschetz **1484,** Ann. Franc., ibid. 313. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 77 f.

Osche *(bei Verdun)*, Oscara **1122,** Laur. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 505, 52.

Oschersleben *(magdeb. K.-St.)*, Orsleve **1201,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 16. — Oschersleve castr. **1205,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 121, 31. — gewonnen **1338,** Gesta Alb. II Halberst., ibid. 126, 18. — **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 44, 6 f. — Bruch-Oschersleve **1381,** Schöppen-

chron., ibid. 7, Magdeb. 1, 282, 25. — Osschersleiff **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 107.

Oschersleben *(Kl.-, magdeb. K. Wanzleben)*, Oschersleve parv. **1250**, Lib. bon. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43.

Oschilchi, s. Hosskirch.

Oschwand *(bern. B. Wangen)*, Oswandon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Osciensis, s. Oswetinensis.

Osdageshusen, s. Odagsen.

Osden *[unbek., bei Egmond]*, **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Osdorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 51.

Osdorp *(bei Amsterdam)*, Okesthorpe **1150**, Chron. Holland., Kluit 1, 102. — **1155**, Ann. Egmund., Scr. 16, 460, 41. — Okkstorp **1203**, ibid. 474, 50; Chron. Holland., l. c. 188.

Ose, s. Hase.

Oseca, s. Wosek.

Osekessen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Oselage *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, Osalage, Oslage curt. **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 24 f.

Osen *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, **1422**, Rufus, Graut. 2, 521.

Osenbrugge, s. Osnabrueck.

Osenburren, s. Beuren, Otto-.

Osenhusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 35.

Osenvilla *[unbek.]*, **1098**, Scheri primord. Calmosiac., Scr. 12, 342, 44.

Osenvorde, s. Ochsenfurt.

Oseresdorp, s. Behrstorf.

Oseslov, s. Ausleben.

Osidi, s. Oese.

Osilia, s. Oesel.

Osingen, s. Jesingen, Isingen und Usingen.

Osinvuort, s. Ochsenfurt.

Oskendorp *(ehem. bei Osnabrück)*, **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 42.

Oslage, s. Oselage.

Oslebshausen *(bei Bremen)*, Osleveshusun, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 6.

Osleveshen, s. Oesselse.

Osloss *(hannov. A. Fallersleben)*, Odonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 263. — Odenhus, ibid. 248.

Osmannstedt *(weimar. K. Apolda)*, Azinestedi, Azmestedi **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 18.

Osmersleve *(chem. bei Wefensleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.

Osnabrueck *(hannov. K.-St.)*, Osenbrug **718**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 403, 12; 409, 2. — Osnabruge, Bisth. gegründet **772**, Flor. Wev., Münster. Chr. 2 f.; Osenbrueck, Sachsenchron., Abel, Samml. 59; Osnabrug, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Rolevink, Saxon. 108. — Ossenbrugke **776**, Botho, Leibn., Scr. 3, 286. — Kirche gebaut **780**, Henr. de Hervord. 31; Osnaberge, Schlacht, Rolevink, Saxon. 94. — Asenbruggensis **781**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 7 f. — **801**, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 3. — Osnabrugga **851**, Translat. s. Alex., Scr. 2, 679, 6. — Osnebruggensis **895**, Leges 1, 561, 36. — V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 30. — Osnobrogga **921**, Leges 1, 568, 17. — Asanbrun **1002**, Thietmar, Scr. 3, 787, 30. — Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 1. — Asnoburgensis **1036**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 101, 12. — Osnabrugum **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 69, 26. — Osniburg **1078**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 306, 18. — civit., belagert **1081**, V. Bennonis episc., l. c. 75, 16. — Hosenbreichensis **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 6. — Schlacht **1156**, Henr. de Hervord. 160. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 26. — Ossenbruck **1488**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 166.

Osnengimons, s. Klus.

Osniburg, s. Osnabrueck.

Osnich *[unbek.]*, **1134**, Chron. Brunwilr., Arch.-Niederrh. 17, 143.

Osnilicz, s. Osslinitz.

Osning, s. Teutoburger Wald.

Osolfstede, s. Olvenstedt.

Ossa *(Ausfluss des Trupilsee)*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 123. — **1325**, Petr. de Dusb., l. c. 193. — **1330**, Ann. Thorun., ibid. 3, 68.

Ossarn *(österr. B. Herzogenburg)*, **1201**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 71 f.

Ossatz, s. Oschatz.

Osseca, s. Wosek.

Ossegg *(böhm. K. Eger)*, Oziacensis, Kl. **1065**, Ann. Altah., Scr. 30, 617, 28. — Ozzegk **1192**, Otto, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 57; 65 f. — Ossek, verbrannt **1421**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 356, 17.

Ossek *(böhm. K. Budweis)*, castr. **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84; 490.

Ossek *(mähr. K. Saatz)*, Kl. **1329**, Königss. Gesch.-Quell. 463.

Ossemor, s. Schmoor.

Ossenbeke, s. Ochsenbach.

Ossenbohole *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 3, Zeitschr.-Hessen 3.

Ossenbruck, s. Ochsenbruch und Osnabrueck.

Ossendorf *(westfäl. K. Warberg)*, Ossenthorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 287. — **1185**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Ossendorpe, s. Ochsendorf.

Osseneke *[unbek., in Steiermark]*, **1205**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Ossenheim *(hess. K. Fritzlar)*, Osenheim, Ohsingeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 55 f.

Ossenitz, s. Oschatz.

Ossensdorf, s. Usmannsdorf.

Ossenvorde, s. Ochsenfurt.

Ossezt *[unbek., in Meissen]*, verbrannt **1397**, Detmar, Chron., Graut. 1, 378.

Ossiach *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Ozziach **1122**, V. Gebehardi, Scr. 11, 43, 8. — Kl. gegründet, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 527.

Ossieca, s. Wosek.

Ossig *(Deutsch-, schles. K. Görlitz)*, Deutsch-Ossig **1488**, Görlitz. Rathsamn., Scr. Lusat. 2, 115; 189.

Ossig *(Wendisch-, schles. K. Görlitz)*, Windischossig **1488**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 189 f. — **1490**, Görlitz. Rathsann., ibid. 189 f. — **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 10.

Ossing *(bair. B. Laufen)*, Ozzing **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 13.

Ossingen *(zürch. B. Andelfingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 24. — **1440**, Fründ, Chron. 73 f.

Ossingen, s. Essingen.

Ossla, s. Osslowan.

Ossleve, s. Ausleben.

Osslinitz *[unbek.]*, Osnilicz **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.

Osslowan *(mähr. K. Brünn)*, Ossla, Kl. **1313**, Königss. Gesch.-Quell. 329 f.

Ossoblaha *[unbek.]*, **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Ossowe, s. Nassau.

Ossweil *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Oswile, Cod. Hirsaug. 35; 40. — Oswil **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Osweil **1281**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 200; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Ostada, s. Hochstaden.

Ostarburge, s. Osterburg.

Ostarhem, s. Oestrum.

Ostarsalt, s. Ostsee.

Ostas *(Berg bei Polic)*, Osstass **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.

Ostassowitz, s. Wostaschowitz.

Ostbruch, s. Oestbroeck.

Ostdorf *(württ. OA. Talingen)*, Osdorf c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 73.

Oste *(Nbfl. der Elbe in Hannover)*, Osta **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17; Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Hist. archiep. Brem., Lappenb. 41.

Ostegau *(um die Oste)*, Hostingabi **804**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 307, 29.

Osteim, s. Auenstein.

Ostein *(bei Ruffach im Elsass)*, Hostein **1277**, Ann. Basil., Scr. 17, 201, 16 f. — **1280**, Ann. Colmar. maj., ibid. 206, 21. — Hosten **1284**, ibid. 211, 42.

Ostelsheim *(württ. OA. Kalw)*, Cod. Hirsaug. 65 f.

Osten *(hannov. A.-O.)*, **1265**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185. — **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103. — Ostene **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82 f. — Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 351 f.

Ostende *(belg. Prov. Westflandern)*, Oostende, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 65; 208 f.

Ostendorf *(bair. B. Wertingen)*, Osterendorph **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 202.

Ostendorf *(westfäl. K. Warendorf)*, Ostendorpe, Hostendorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Ostendorf *[unbest.]*, Oysterindorp **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Ostenfeld *(holstein. A. Rendsburg)*, Ostenvelde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 869.

Ostenfelde *(oder Oitzfelde, hannov. A. Iburg)*, Oistenfelde, Ostenvelt **1088**, V. Bennonis episc., Scr. 13, 80, 31; 42.

Ostenfelde *(westfäl. K. Warendorf)*, Astanvelde **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f. — Ostenvelde **1390**, ibid. 159.

Ostenhagen, s. Osterhagen.

Ostenholz *(hannov. A. Fallingbostel)*, Osterholt, Trad. Corb., Wig. Nr. 383.

Ostenholz *[unbek.]*, Ostenholze, Ostholz c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 752 f.

Osterbant *(Gau an der oberen Schelde)*, Austerban **830**, Leges 1, 359, 2. — Austribantensis, Austrebant **1129**, Hist. monast. Vicon., Scr. 24, 298, 41 f.; Ostrevan, ibid. 33, 40 f. — Ostervant **1434**, Korner. — **1436**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 366.

Osterberg *(österr. B. Lambach)*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.

Osterbinchheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Osterbit *(chem. in Kärnten)*, zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Osterbruck *(bair. B. Vilshofen)*, Osterburch **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Osterburg *(magdeb. K.-St.)*, **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 25. — Osterborch **1159**, Weltchron., D.-Chr. 2, 228, 12. — Otterburg **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1. — gewonnen **1207**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — **1212**, Leges 2, 221, 15. — **1350**, Nordelb. Chron. 94. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Osterburg *(chem. Gau an der Weser, bei Rinteln)*, Osterburga, Trad. Fuld., Dr. c. 41. — Ostarburge **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 387, 1. — Asterburgi, Trad. Corb., Wig. Nr. 232. — Osterborg **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 161.

Osterburg, s. Ottersburg.

Osterburken *(bad. A. Buchen)*, Otterburg, Kl. **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 1.

Osterendorf *[unbek., im Elsass]*, **808**, Trad. Wizenb. Nr. 19 f. — Aussondorf, ibid. Nr. 38 f.

Osterendorp, s. Ostendorf.

Osterfelde *[unbek., bei Kleve]*, Ostervelde **1047**, Trad. Werdin Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Ostervelda **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 289.

Ostergau *(chem. zwei Gaue in Friesland)*, Astrache, V. s. Liudg., Scr. 2, 406, 4. — Ostorche **753**, Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 2. — Ostor-aeche **755**, V. s. Bonif., Scr. 2, 350, 8; Ostriki, Presb. Ultraject., ibid. 349, 58. — Hostraga **770**, V. s. Willehadi, ibid. 380, 31. — Osterga, Ostargav, Ostachia, Ostrachia **776**, V. s. Liudg., l. c. 408, 55. — V. s. Anskar., ibid. 721, 13. — Ostringia **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Asterga **787**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 298, 17. — Ostraga **788**, Adami Gesta Hamburg. Schol., Scr. 7, 289, 24. — **846**, Ann. Xant., Scr. 2, 228, 24; 235, 27. — Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 9. — Osterriche, Trad. Fuld., Dr. 7, 21 f. — Astringi **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96. — **1191**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 262 f.

Ostergau *(luzern. B. Willisau)*, Ostergowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 14.

Ostergau, s. Oesterreich.

Osterhagen *(hannov. A. Osterholz)*, Ostenhagen c. **1328**, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 42.

Osterhalde *(thurg. B. Frauenfeld)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 244, 12.

Osterham *(bair. B. Mallersdorf)*, Osterheim **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl. Oberpfalz 9, 58.

Osterhausen *(merseb. K. Querfurt)*, Osterhusen **1314**, Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 393.

Osterhausen *[unbek., an der Elbe, in Sachsen]*, Osterhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 67.

Osterhausen *[unbek., in Friesland]*, Osterhusen, Trad. Fuld., Dr. 7, 92.

Osterhausen *[unbek., in Westfalen]*, Oysterhuzen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388. — Osterhusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Osterhilde *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Osterhof *[unbek., bei Itzehoe]*, curia **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 285, 43. — **1400**, Presbyt. Brem., Lappenb. 98.

Osterhofen *(bair. B. Vilshofen)*, Quintanis, V. Severini 15, 1 f. — Osterhoven, Kl. gegründet **(739)**, Scr. duc. Bavar., Scr. 24, 74, 8. — **765**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94. — **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27. — Hosterhoven **1121**, Ebbonis V. Otton. episc., Scr. 12, 837, 12. — Osterhovensis, Kirche gegründet c. **1001**, Auct. Ekkeh., addit. s. XIV, l. c. 363, 25; Chron. monast. Bavar., Oefele, Scr. 1, 338. — **1026**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 187; Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 31. — **1122**, Auct. Ekkeh., l. c. 305, 30. — **1127**, Chron. monast. Bavar., l. c. — **1142**, Ann. Osterh., Scr. 17,

541, 4. — c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 335 f. — **1301,** Ann. Osterh., l. c. 553, 19.

Osterholt, s. Ostenholz.

Osterholz *(bei Bremen)*, Osterholte **1376,** Rynesb. Chron., Lappenb. 122.

Osterholz *(lippe-detmold. A. Horn)*, Astanholtere marki, Trad. Corb., Wig. Nr. 382.

Osterholz *[unbest.]*, Osterholt **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Osterhus *(ehem. bei Osnabrück)*, Assiereshusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 25. — Astereshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 24. — Astiereshusen, ibid. Nr. 108.

Osterhusen *(hannov. A. Emden)*, Asterhusum castr., zerstört **1401,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 266. — Osterhusen, belagert **1452,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 98, 2.

Osterihe *[unbek. Hügel, Pag. Osterriche]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 54.

Osteringun, s. Oestringen.

Osterkappeln *(hannov. A. Wittlage)*, Ostercappele **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Osterland *(Landschaft in Thüringen)*, Plisni **975,** Thietmar, Scr. 3, 759, 1. — Orientalis plaga **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 16. — Plisnensis **1156,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken. Scr. 2, 387; Lips. 60. — Ostirlant, Weltchron., D.-Chr. 2, 305, 5 f. — Chron. duc. Brunsv., ibid. 578, 35.

Osterliudi, s. Falen.

Osterlut *(ehem. in Kärnten)*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Ostermuenchen, s. Muenchen.

Ostermundinga, s. Miething.

Osternach *(österr. B. Obernberg)*, Osternaha, Osterenhaa, Oesternac c. **1130,** Cod. Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 713 f. — Hosternahe, Ostorna c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 607. — **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3. — ?**1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 66. — Can. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 4.

Osternach, s. Osternohe.

Osternbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.

Osternberg *(österr. B. Braunau)*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781 f.

Osterndorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 311 f.

Osternohe *(bair. B. Hersbruck)*, Osternach **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 24. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 152, 22 f. — Osternau, Meisterl., ibid. 3, 95, 20 f.

Osterode *(hannov. K.-St.)*, **1075,** Sachsenchron., Abel, Samml. 115. — Osterroth, verwüstet **1152,** Chron. Sampetr., Stübel 29. — Osterrodensis castr. **1153,** Ann. Palid., Scr. 16, 87, 1; Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 15. — Engelhus., Geneal. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 21. — **1156,** Botho, ibid. 3, 346.

Osterode *(ostpreuss. K.-St.)*, Osterrode **1376,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 111. — antiq. u. nov., castr. verbrannt **1381,** Wig. v. Marb., ibid. 608. — verbrannt **1400,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 239. — **1410,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 24.

Osterriche, s. Oesterreich und Ostergau.

Osterspei, s. Spei.

Osterstade, s. Stade.

Osterstatt *[unbek., in Stedingen]*, **1227,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 510.

Ostervant, s. Osterbant.

Osterwald *(hannov. A. Neuenhaus)*, Osterwolde **1247,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Osterwald *(westfäl. K. Warendorf)*, Asterwalde **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 32.

Osterwalde, s. Osterwohl.

Osterweddingen, s. Weddingen.

Osterwick *(magdeb. K. Halberstadt)*, Osterwyk, Bisth. gegründet **776,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62. — Saligestede **777,** Fundat. eccles. Saxon., ibid. 1, 260. — Osterwick, Saligenstidde **778,** Sachsenchron., Abel, Samml. 60. — Kl. gebaut **780,** Botho, Leibn., Scr. 3, 286. — Asterwic **781,** Annal. Saxo, Scr. 1, 560, 16; Osterwich, Seligenstat, Selegenstadt, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 78, 38 f.; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 71; Saligenstide, ibid. 23; Seliganstedi, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 6; Chron. Halberstat., Leibn., Scr. 2, 110; Henr. de Hervord. 31; Rolevink, Saxon. 110. — nach Halberstadt **820,** Chron. Riddagsh., l. c. 72. — Salegenstad, Selgenstad **847,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 785; Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 19. — **1186,** Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 25. — **1370,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 30. — Schlacht **1400,** Sachsenchron., Abel, Samml. 211. — item **1421,** Chron. Hildesh., l. c. 872, 42. — **1422,** Botho, Leibn., Scr. 3, 399. — **1424,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 861. — **1491,** Schichtspiel, Beilag., St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 268, 22.

Osterwick *(westfäl. K. Koesfeld)*, c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 122, Zeitschr.-Berg 6.

Osterwick *(westpreuss. K. Danzig)*, Hostirca **1178,** De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 673.

Osterwysen *[unbek.]*, **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Osterwitz *(kärnt. B. St.-Veit)*, castr. **1332,** Archiep. Ser. metr., Pez, Scr. 2, 793. — **1365,** Ebend., Scr. 11, 23, 182 f. — **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Osterwohl *(magdeb. K. Salzwedel)*, Osterwalde **1375,** Brandenb. Landb. 196.

Ostfalai, s. Falen.

Ostfelde *[unbek., in Westfalen]*, Ostvelda c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Osthausen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Osthusen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42.

Osthausen *(meining. A. Kranichfeld)*, Osthusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 85.

Osthausen *[unbek.]*, Osthusen, Cod. Hirsaug. 54.

Ostheeren *(magdeb. K. Stendal)*, Osthern **1375,** Brandenb. Landb. 243.

Ostheim *(elsäss. K. Kolmar)*, **785,** Trad. Fuld., Dr. 3, 2 f. — **1328,** Matth. Neoburg., Append. 226.

Ostheim *(hess. K. Hanau)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 81 f. — Asthem, Trad. Corb., Wig. Nr. 469. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 45.

Ostheim *(rheinl. K. Mühlheim)*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Ostheim *(weimar. A.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 8 f. — **800,** ibid. 5, 11 f. — **804,** ibid. 39, 64 f.

Ostheim *(ehem. württ. OA. Riedlingen)*, Ostesheim, Cod. Hirsaug. 88; 99. — **1037,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 20. — **1117,** ibid. 113. 24 f. — Osthein, Oheim, Chron. 19, 20; 51, 34. — Osheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 270, 32.

Ostheim *[unbest.]*, Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 186. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718. — **1299,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 122. — Osthem **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389; 391.

Ostheim, s. Astheim.

Osthof *(ehem. bei Korvei)*, Osthov **838,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Osthof *(westfäl. K. Koesfeld)*, castr., zerstört **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — gebaut **1308,** Northof, Mark, Tross 148.

Osthof *(westfäl. K. Warendorf)*, Asthof, Hosthof **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.
Osthofen *(rheinhess. K. Worms)*, Osthoven **1241**, Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 21. — **1250**, ibid. 52, 6. — **1252**, Inst. Parad., Seibertz, Quell. 1, 4.
Osthues *(bei Alverskirchen)*, Asteronhus, Osthus **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 25.
Ostinsel *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 234.
Ostirach, s. Ostrach.
Ostirndorf, s. Eschendorf.
Ostirtunna, s. Tonna.
Ostkerca, s. Oostkerke.
Ostmanshorst *[unbek.]*, **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Ostmilte, s. Milte.
Ostorf *(westfäl. K. Hamm)*, Ostorp **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.
Ostorf *(württ. OA. Balingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39 f. — Osdorf **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 16.
Ostorol *[unbek., in Friesland]*, **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 9.
Ostrach *(hohenzoll. OA.-St.)*, Ostraha **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 123, 38. — Ostirach c. **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 96. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.
Ostrau *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Ostrow, Kl. gegründet **1010**, Auct. Ekkeh. Altah., addit. s. XV, Scr. 17, 363, 32. — **1291**, Königss. Gesch.-Quell. 103. — Ostrov **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82 f.
Ostrau *(mähr. K. Olmütz)*, Ostrawa civit. **1279**, Cosmae contin., Scr. 9, 195, 34. — Ostrow oder Steymiz **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19. — **1428**, ibid. 11; 75 f.
Ostrau *(merseb. K. Merseburg)*, Oztruv **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29. — Oztroe capell. **1125**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 34; Ostraw, ibid. 141, 5. — Ostrow, Ann. Vet.-Cell., Lips. 53. — Ostrowe, Osteraw, Osterow castr. **1320**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 196, 7 f.
Ostraw, s. Posen.
Ostrawitz *(mähr. K. Olmütz)*, Ostrabicz **1396**, Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 842, 21.
Ostryhom, s. Striegau.
Ostriki, s. Ostergau.
Ostritz *(sächs. A. Löbau)*, Ostros **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 44 f. — Ostroz, verbrannt **1427**, Mart. Bolkenh., ibid. 357. — Ostrys, Ostriss **1491**, Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 347.
Ostro *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 29.
Ostromecz, s. Wassertrompeten.
Ostrowe, s. Ostrau und Streu.
Ostrowetz *(böhm. K. Prag)*, belagert **1424**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 148.
Ostsee *(oder Baltisches Meer)*, Ostarsalt **808**, Einh. Ann., Scr. 1, 195, 25; Ostarsalz, Annal. Saxo, Scr. 6, 566, 58. — Beltenmer, Beltemer **882**, Nordelv. Chron. 11 f. — Balticum mare **1427**, Presbyt. Brem., Lappenb. 150 f.
Ostum, s. Austum.
Ostune, s. Oennen.
Ostwidi, s. Widi.
Ostwig *(westfäl. K. Meschede)*, Ostwych **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386. — Ostvic **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Osulfstidi, s. Olvenstaedt.
Osungen, s. Usingen.
St. Oswald *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Oswandon, s. Oschwand.
Osweiler *(luxemb. K. Rosport)*, Oxinvillare **698**, Diplom. 1, 173, 32 f.; Chron. Eptern., Scr. 23, 50, 35 f.
Oswetinensis *[unbek.]*, Osciensis **1285**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 565, 38.
Oswile, s. Ossweil.
Otachareschirichun *[unbek., in Pannonien]*, Otachereschirichun, Otacherschirchen **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 36.
Otacherespere, s. Ottersberg.
Otacherschirchen, s. Otterskirchen.
Otachersheim, s. Rothenacker.
Otachershoven, s. Ottershofen.
Otachring, s. Ottakring.
Otachstetn *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.
Otakersberg, s. Ottersberg.
Otarschirin, s. Otterskirchen.
Otbergen, s. Ottersberg.
Otekaym *[unbest.]*, castr. **1285**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 148.
Otelenowe *[unbek.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 539.
Oteleve, s. Ottleben.
Otelfingen *(zürch. B. Regensberg)*, Otolvingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 7. — **1443**, Fründ, Chron. 143.
Otelingen *(westfäl. K. Beckum, bei Enniger)*, Utilingon, Utelingen, Ottelingen **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 42 f.
Otelingen *[unbest.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580.
Otelingen, s. Oellingen.
Otelswanch, s. Otterswang.
Otenbruch *[unbek.]*, castr., befestigt c. **1230**, Gesta episc. Frising. contin. I, Scr. 24, 324, 1.
Otendale, s. Ottenthal.
Otendorf, s. Uttendorf.
Otenessazze, s. Ottensoos.
Otenlove, s. Ottleben.
Otenswan, s. Ottoschwanden.
Oteratebach *[unbek.]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.
Oterdum *(bei Farsum)*, Oterthom **1285**, Menkon. Chron., Scr. 23, 564, 37. — Otterdum, ibid. 565, 30 f.
Oterekishusen, s. Ichtershausen.
Otersen *(hannov. A. Verden)*, Otfrideshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 64. — Otfredhessen cur. **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 39.
Otewizzingin *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Otfredhessen, s. Otersen.
Otfresen *(hannov. A. Liebenburg)*, Otfredesem **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 17.
Otfrideshusen, s. Otersen.
Otgersheim, s. Oggersheim.
Othartschirchen, s. Otterskirchen.
Othderishusen, s. Oershausen.
Othelesheim, s. Oedelsheim.
Othelessen *[unbek.]*, **1078**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 30; Othelcsen, ibid. 39.
Othelineswilare, s. Ettisweiler.
Othelingen, s. Oellingen.
Otheresdorf *[unbek., in Thüringen]*, **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Otherinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Othering *[unbek., bei Ebersberg]*, **928**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6.
Othernheim *(bei Worms)*, Othrenhaim c. **400**, Gesta abbat. Mettens., Scr. 10, 536, 6. — Otreneym, Chron. S. Clem. Mett., Scr. 24, 493, 59.
Othihem *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 8.

Othilanbam *[unbek.]*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 49.
Othmant, s. Ottmuth.
Othmarisdorp *[unbek.]*, **1205**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 172, 25.
Othmarsingen *(aarg. B. Lenzburg)*, Otwisingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 7.
Otholichia *[unbek.]*, erobert **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.
Othrenheim, s. Odernheim.
Othrinhusen *[unbek.]*, **1084**, Lerbeck, Chron. episc. Merseb., Leibn., Scr. 2, 173.
Othtik *(ehem. bei Kritzendorf)*, **1194**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 179.
Othzan *[unbek. Berg]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Otichingen, s. Oetkingen.
Otilinestetin, s. Edelstetten.
Otilinga, s. Aidling.
Otinburgge *[unbek.]*, Outinbrugge **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 23.
Otinburra, s. Beuren.
Otinga, s. Oetting und Oettingen.
Otingen, s. Uettingen.
Otingenwe *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 124.
Otinkova, s. Ottenhofen.
Otins *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.
Otinwilare, s. Oetwil.
Otishusun, s. Oiste.
Otkaresdorf *[unbek.]*, **923**, Trad. Fuld., Dr. 5, 170.
Otkeriswisen *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.
Otleve, s. Ottleben.
Otlingen, s. Aidling.
Otmarsdorf, s. Ottersdorf.
Otmersleve, s. Ochtmarsleben.
Otmundestat, s. Umstadt.
Otoldeshusen, s. Odelzhausen.
Otolvingen, s. Otelfingen.
Otolviswanc, s. Otterswang.
Otomar, s. Hoetmar.
Otratesleibe, s. Ottersleben.
Otreneym, s. Odernheim.
Otsingen, s. Usingen.
Ottakring *(österr. B. Hernals)*, Otachring, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 487.
Ottarloun, s. Otterlo.
Ottbergen *(westfäl. K. Höxter)*, Odberge **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.
Ottelingen, s. Ettlingen.
Ottelmannshausen *(bair. B. Königshofen)*, Othelmeshusen, Trad. Fuld., Dr. 4, 63; 39, 39.
Ottelsteten, s. Edelstetten.
Otten *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, **1128**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.
Ottenange, s. Ottnang.
Ottenbach *(württ. OA. Göppingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f.
Ottenbach *(zürch. B. Knonau)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — Oetenbach **1444**, Fründ, Chron. 201.
Ottenbach *[unbest.]*, Otenbach, Trad. Fuld., Dr. 3, 212.
Ottenberg *(thurg. A. Weinfelden)*, Ottinberch **993**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 635, 38.
Ottenbronn *(württ. OA. Kalw)*, Ottenbrunnen, Cod. Hirsaug. 31.
Ottenburg *(bair. B. Freising)*, castr. gebaut **1180**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73; 232. — **1284**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.
Ottendiche *(bair. B. München)*, c. **1160**, Oppentuhele, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Ottendorf *(bair. B. Hassfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 119, 3 f.
Ottendorf *(hannov. A. Bremervörde)*, Otendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.
Ottendorf *(holstein. A. Kronshagen)*, Ordenthorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 908.
Ottendorf *(österr. B. Mattighofen)*, Outendorf, Oetendorf c. **1125**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 210 f. — Otinstorf c. **1170**, Cod. trad. Garstens., ibid. 173.
Ottendorf *(mehrere Ortschaften in Sachsen)*, **1104**, Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 40.
Ottendorf *(steierm. B. Gleisdorf)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 291.
Ottendorf, s. Ottersdorf.
Ottenhausen *(luzern. A. Hochdorf)*, Utinhusin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Ottenhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — Uotenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 197, 28.
Ottenhausen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Oetenhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 3.
Ottenhausen *[unbest., in Sachsen]*, Ottenhusen, Trad. Fuld., Dr. c. 64.
Ottenheim *(österr. B. Neulengbach)*, Ottenhaim **1360**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 688, 32.
Ottenheim *[unbek., im Niddagau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 12.
Ottenheim, s. Odenheim.
Ottenhofen *(bair. B. Ebersberg)*, Otinhowa, Ottenhovan c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.
Ottenhofen *(bair. B. Windsheim)*, Outinhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.
Ottenhusen, s. Ettenhausen und Ottenhausen.
Ottenoed *(mehrere Einöden in Baiern)*, Ottinode c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Ottenschlag *(österr. B. Leonfelden)*, Ottinslage c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.
Ottenschlag *(österr. B. Zwettl)*, Ottenslag s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 50. — **1350**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Prol.
Ottensheim *(österr. B. Linz)*, Otenshaim **1352**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 692, 52.
Ottensoos *(bair. B. Hersbruck)*, Otenessazze, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 32. — Ottensos, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, 23 f.
Ottenstein *(braunschw. K. Holzminden)*, castr., gebaut **1325**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 340.
Ottenstein *(österr. B. Allentsteig)*, **1188**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69 f. — **1303**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 127 f.
Ottenstein *(westfäl. K. Ahaus)*, Ottensteen castr., belagert **1406**, Flor. Wev., Münster. Chron. 82 f.; Schüren 164. — gewonnen **1409**, Rufus, Graut. 2, 475; Korner a. 1409. — **1451**, Detmar, Graut. 2, 145.
Ottenthal *(österr. B. Kirchberg am Wagr.)*, Utintal **1187**, Trad. Claustro-Neob. 422, Font. Austr. 2, 4, 91. — Otendale, Utental **1190**, ibid. 103. — Ottental **1236**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.
Ottenwald, s. Odenwald.
Otter *(Nbfl. der Bever)*, Uterna, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 289, 17.
Otterbach *(österr. B. Schärding)*, Oterbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f.

Otterbach *(pfälz. B. Otterberg)*, verbrannt **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175; 178.

Otterbach *(württ. OA. Hall)*, **1088**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179. — Oterbach **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Otterbarge, s. Ottersberg.

Otterberg *(Berg bei Wettin)*, Schlacht **1263**, Sachsenchron., Abel, Samml. 169. — **1404**, ibid. 206.

Otterburg, s. Osterburg und Osterburken.

Otterichescheyt, s. Scheid.

Otterloo *(in der Vetau)*, Ottarloun **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Ottersberg *(bair. B. Ebersberg)*, Otakersberg **990**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9; Otacheresperc, ibid. 13; Scr. 20, 13, 31. — Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Ottersberg *(hannov. A. Achim)*, Otterenberge castr., gebaut, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 19. — gewonnen **1127**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 511. — gewonnen **1221**, Ann. Stadens., Scr. 16, 357, 34; Ann. Brem., Scr. 17, 858, 20; Otterberghe, Detmar, Chron., Graut. 1, 98; Weltchron., D.-Chr. 2, 243, 7. — Otterbarge **1222**, Botho, Leibn., Scr. 3, 359. — Otbergen **1234**, Ann. Corb., ibid. 2, 210 f. — gewonnen **1235**, Ann. Stadens., l. c. 362, 40; Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264. — belagert **1384**, Rynesb., Lappenb. 129.

Ottersburg *(magdeb. K. Gardelegen)*, Osterburg **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Ottersdorf *(bad. A. Rastadt)*, Ottendorf **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120. — Oetendorf **1115**, ibid. 123.

Ottersdorf *(bair. B. Schwabach)*, Otmarsdorf, Atramsdorf **1340**, Monum. Eberac. 93, 11; 148, 12; 151, 3.

Ottersheim *(pfälz. B. Germersheim)*, Oteresheim, Otteresheim, Hotteresheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 9 f. — Utemaresheim, ibid. Nr. 139.

Ottershofen *(württ. OA. Ravensburg)*, Otacharhovin, Otachershoven, Walt. Hist. Marcht., Scr. 24, 663, 7 f.

Otterskirchen *(bair. B. Vilshofen)*, Otacherschirchen, Othartschirchen, Otarschirin c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682 f.

Ottersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Hortersleva **969**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 1. — Otratesleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 154. — Ottersleven, Kl. **1314**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 184, 8 f. — castr. **1317**, Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Otterstedt *(hannov. A. Achim)*, Otterstede c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3. — **1263**, Stift. d. Kl. Marienthal, Lappenb. 188.

Otterstedt *(sondersh. A. Sondershausen)*, Oderstetelebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 147.

Otterswang *(württ. OA. Waldsee)*, Otolveswang **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Otolfeswanc **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Otolviswanc **1127**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 665, 29. — c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — **1210**, Acta Salem., l. c. 31, 57; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. – Otelswanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 111.

Ottersweier *(bad. A. Bühl)*, Outinwilare **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Otteshude, s. Sude.

Otticha *(Fürstenth. Reuss)*, Ottichau **1359**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.

Ottikon *(zürch. B. Hinweil)*, Oettinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 12; 122, 33.

Ottikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Ottinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 207, 29.

Ottincheim, s. Edigheim.

Ottingen *[unbest.]*, Schlacht **1317**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 231.

Ottinghaim *[unbest.]*, **788**, Trad. Wizenb. Nr. 42.

Ottlandia, s. Uechtland.

Ottleben *(magdeb. K. Oschersleben)*, Otleve, Otenlove, Oteleve, Oitleve **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178 f.

Ottleins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 185 f. — **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16.

Ottmachau *(schles. K. Grottkau)*, Othmachow **1238**, Catal. episc. Vratisl., Lib. fund. Heinrichov. 131 f. — Ottmuchaw **1278**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 113. — Othmachaw **1240**, Ann. Siles. compil., Scr. 19, 540, 25. — Othomachaw **1426**, Hussitenkr., ibid. 6, 48 f. — Othmochow **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Joh. Gubens., Scr. Siles. 1, 61. — gewonnen **1430**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 530, 18 f.; Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 305; Otmochow, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 166. — gewonnen **1443**, Chron. Ratib., Zeitschr.-Schlesien 4, 117. — **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 215 f.

Ottmansheim *[unbek.]*, **1415**, Justing., Chron. 233.

Ottmarshausen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Augsburg)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 22; 256, 31.

Ottmarsheim *(bair. B. Dachau)*, Othmarshast **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 41.

Ottmarsheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Otmarsheim **1230**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 126. — Kl. verbrannt **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 15; Matth. Neoburg. 10. — Othmarsheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 21. — **1468**, Schilling bei Frickard 238.

Ottmarsheim *(chem. bei Frankenthal)*, Aothmaresheim **792**, Chron. Lauresh., Scr. 355, 36.

Ottmarveldt *[unbek.]*, **1443**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 330, 50.

Ottmuth *(schles. K. Gross-Strehlitz)*, Othmant, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 89.

Ottnang *(österr. B. Schwannenstedt)*, Ottenange, Otenanch c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Ottonis silva, s. Odenwald.

Ottoschwanden *(bad. A. Emmendingen)*, Otenswan **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Ottramsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Ottstedt *(weimar. A. Weimar)*, Odestatt, Otenstat, Trad. Fuld., Dr. 38, 25.

Ottweiler *(rheinl. K.-St.)*, Otwilere **1153**, Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 45. — Otviler **1161**, Ann. Camer., ibid. 534, 30 f.

Ottwile, s. Nottweil und Oetweil.

Ottwitz *(schles. K. Breslau)*, Opatovo **1203**, Trebn. St.-Br. — Optawitcz **1204**, Gesta abbat. s. Vinc., Scr. Siles. 2, 136 f.

Otuingen *[unbek.]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 307.

Otunbach, s. Utenbach.

Otwisingen, s. Othmarsingen.

Otze *(hannov. A. Burgdorf)*, Otzen **1420**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 199. — Ozen, gewonnen **1421**, Engehus, ibid. 2, 1142.

Otzenberg *(Kt. Bern)*, Oetersberg **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Otzenweiler *[unbek.]*, **1311**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 188.
Ouberenchein, s. Obrigheim.
Oucheim *[unbek.]*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Oucheim, s. Acham.
Ouchentobel *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.
Ouchilinesdorf, s. Volkersdorf.
Ouckileshuson, s. Egglhausen.
Oudalhartes, s. Hauderstatt.
Oudelando, s. Hodelan.
Oudenarde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Aldenardum **864**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 12 f. — **1030**, Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 399, 37; Oldenardum, Ann. Formosel., Scr. 5, 35, 66. — Audenarde **1063**, Albrici Chron., Scr. 23, 794, 22; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 558. — Oldenarde, belagert **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 49. — Oudenarde **1225**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 765, 5. — **1298**, Ann. Gand., Scr. 16, 563, 3 f. — Audenard **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 13. — gewonnen **1379**, Detmar, Chron., Graut. 1, 312.
Oudenburg *(belg. Prov. Westflandern)*, Aldenborch, Audenborch oppid., zerstört **452**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456 f. — Aldenborch **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Audenburg **792**, Geneal. com. Flandr., ibid. 25; 65; 208. — Oldenburg **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42 f.
Ouder-Sciede, s. Overschie.
Oudewater *(niederl. Prov. Südholland)*, Oldewater oppid. **1426**, Korner.
Oudilshusin, s. Oggelshausen.
Oudwijk *(niederl. Prov. Utrecht)*, Aldwic **1239**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 591, 38.
Oufhusen, s. Aufhausen.
Ougheim, s. Auggen.
Ougi *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Ouhalmingen *[unbek.]*, c. **1160**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 573 f. — Uhalmingen c. **1190**, ibid. 596.
Ouhlberg *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235.
Oukaym, s. Ugjany.
Oulens *(waadtl. B. Eschallens)*, Ollens **600**, Canon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 794, 40 f.
Oulgowe, s. Elgg.
Oumanskerke *[unbek.]*, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Oumindingen, s. Amendingen.
Oundingin, s. Inning.
Ourt *(Nbfl. der Maas)*, Urta **870**, Leges 1, 517, 21. — **898**, V. Reginardi, Scr. 20, 577, 12. — **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 478.
Ousach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 177.
Ouschem *[unbek.]*, **1297**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 178; Oyschem, ibid. 181.
Ousingen, s. Jesingen.
Oustinn *[unbek.]*, **1021**, Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.
Outinbrugge, s. Otinburgge.
Outinburra, s. Beuren.
Outinhoven, s. Ottenhofen.
Outinwilare, s. Ottersweier.
Outrinch *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Ouwe, s. Au und Aub.
Ouwesbure, s. Augsburg.
Ouwingin, s. Owingen.
Ouwiste, s. Ast.
Ouzenhusen *(chem. bei Neckarkatzenbach)*, **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111.
Ouzleinspere, s. Etzlensberg.
Ouzzingun *[unbek.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.
Ovacra, s. Ocker.
Oveheim, s. Auenheim.
Ovekara, s. Ocker.
Ovele *[unbek.]*, **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 458.
Ovelgoenne *(oldenb. K.-St.)*, Ovelgunne castr., zerstört **1341**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.
Ovena, s. Ofen.
Ovendorp *[unbek.]*, **1272**, Trad. Werdin. Nr. 155, Zeitschr.-Berg 7.
Ovenhausen *(westfäl. K. Höxter)*, Ovenhusen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Ovenhusen, s. Offenhausen.
Ovensperch, s. Oeglberg.
Ovenstaedt *(westfäl. K. Minden)*, Ovenstede **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180. — verbrannt **1401**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 110.
Ovenwede, s. Averwedde.
Overbeke, s. Becke.
Overe, s. Overmann.
Overenkerken, s. Obernkirchen.
Overheym *[unbek.]*, **1108**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 282, 44.
Overinbach *(chem. bei Boppard)*, **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Overkerke, s. Obernkirchen.
Overlanghen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 251.
Overmann *(bei Maestrup)*, Overe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 83 f.
Overrodhe *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Overschie *(niederl. Prov. Südholland)*, Ouder-Sciede **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 169, 9 f.
Overstoltzen *[unbek.]*, **1267**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 210.
Overwolt, s. Oberwald.
Ovesfelde, s. Oebisfelde.
Ovinae *[unbek.]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsforsch. 4, 194.
Ovinghoven *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.
Ovinstein *[unbek.]*, **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37.
Oviti, s. Oefte.
Ovokere, s. Ocker.
Ovorandvergian, s. Zwergen.
Ovoronbeverungen, s. Bewerungen.
Owa claustri, s. Klosterau.
Owe, s. Au, Auhof, Auw, Eib und Ob.
Owele *[unbek.]*, castr., verbrannt **1211**, Heinrici Chron. Livon., Scr. 23, 275, 33; Chron. Livon., Hans. 152.
Owen *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f.
Owen *[unbest.]*, **1151**, Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 21.
Owenbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.
Owenbuhel *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 71.
Owencz, s. Bubenec.
Owenez *(böhm. K. Prag)*, Ovence **1399**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8 f. — **1421**, ibid. 2, 288.
Owenheim *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 509.

Owenhusen, s. Offenhausen.
Owenkirchen, s. Aunkirchen.
Owenswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36.
Owesberg *[unbek.]*, **800,** Henr. de Hervord. 38.
Owesfelde, s. Oebisfeld.
Owillonbroec *[unbek.]*, **1208,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 719.
Owiltingen, s. Uhldingen.
Owingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Owingin **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 1; Ouwingin, ibid. 7. — **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — **1206,** Acta Salem., ibid. 31, 89. — **1211,** ibid. 86. — **1254,** ibid. 137. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 139.
Owingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Ouwingen **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.
Owingen, s. Auingen.
Owishane *[unbek.]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 45.
Owista, s. Ast.
Owistat, s. Aestedt.
Owolvingen, s. Aulfingen.
Owze, s. Oenz.
Oxenfurt, s. Ochsenfurt.
Oxhoeft *(westpreuss. K. Danzig)*, Oxivarum **1252,** De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — Oxivia **1278,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 603. — **1310,** De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 713.
Oxinvillare, s. Osweiler.
Oza, s. Oos.
Ozele, s. Oesel.
Ozenrothe *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.
Oziaeensis, s. Ossegg.
Ozinesdorf, s. Etzdorf.
Ozlinspere, s. Etzlensberg.
Ozoroviche *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebn. Stift.-Br.
Oztroe, s. Ostrau.
Ozzee *[unbek., bei Smigrod]*, **1227,** Lib. fund. Heinrichov. 13 f.
Ozzegk, s. Ossegg.
Ozzindorf *[unbek.]*, c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 150 f.

P

Paaren *(Guten-, brandenb. K. Westhavelland)*, Parne **1375,** Brandenb. Landb. 101 f.
Paaren *(an d. Wublitz, brandenb. K. Westhavelland)*, Parne **1375,** Brandenb. Landb. 97; Lutken Barne, ibid. 318.
Paarstein *(brandenb. K. Angermünde)*, Parsteyn **1375,** Brandenb. Landb. 90.
Pabonis mons, s. Bamberg.
Pabrisach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.
Paca *[unbest.]*, **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Pachern *(kärnt. B. St.-Veit)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 306.
Pachheym *[unbest.]*, Pahheima **824,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 70 f.
Pachilingen, s. Poegling.
Pachlinhart *(ehem. bei Lindhart, bair. B. Mallersdorf)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast., Verhandl.-Oberpfalz 9, 60.
Pachmul *[unbest.]*, c. **1240,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.
Padae, s. Baden.
Padagrasin *[unbek.]*, **1036,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 179, 39.
Padberg *(westfäl. K. Brilon)*, Badberch, Patberch **1030,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 14. — Padberge **1384,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194. — Pattenberg, gewonnen **1391,** Fasti Limpurg., Ross. 83. — civit., besetzt **1392,** Notae Padb., Seibertz, Quell. 3, 417. — verbrannt **1394,** ibid. 418. — castr., belagert **1395,** Rufus, Chron. Graut. 1, 371; Korner a. 1395. — verbrannt **1414,** Notae Padb., l. c. 418. — Patberg **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 152.
Paddis *(bei Reval)*, Padis, Kl. **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 722. — Pades, verbrannt **1343,** Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 71 f.
Padeluegge *(bei Lübeck)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 62.
Padenburg, s. Paderborn.
Padenstedt *(holstein. K. Kiel)*, Pandenstede **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 181 f.
Paderborn *(westfäl. K.-St.)*, Palborne, Schlacht **637,** Sachsenchron., Abel, Samml. 52. — Padelborne **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 149, 100 f. — Patrisbrunna, Kirche gebaut **777,** Ann. Sangall.-Bal., Scr. 1, 63; Patresbrun, Ann. S. Amandi contin., ibid. 12; Padresbrunnon, —burnon, Ann. Lauresh., ibid. 31; Patresbrunna, Ann. Petav., ibid. 16; Padrabrunum, Enh. Ann. Fuld., ibid. 349, 9; Padarburnon, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 32; Paderbrunnon, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 33; Paderespruna, Ann. Xant., Scr. 2, 222, 53; Palborn, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 26, 26 f.; Paderborne, Gobel. Pers., Meibom. Scr. 1, 237; Padeborne, Rolevink, Saxon. 90; Paderbrunno, Ann. Sithiens., Mone, Anz. 1836, 8; Paderborn, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 409, 2. — Patresburnum **778,** Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 15 f. — Bisthum gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70. — **782,** Rolevink, Saxon. 110; Podoli fons, Podelbrunne, Henr. de Hervord. 32. — Padalborna **784,** Botho, Leibn., Scr. 3, 288. — Paderbrunnun **785,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 32; Ann. Mosell., Scr. 16, 497, 35; Patrebrunna, Ann. Werthin., Scr. 20, 6, 34; Paderbronna, Ann. Mettens., ibid. 35; Paderbrunnen, Ann. Lauriss., ibid. 7, 27. — Patherbrunna **795,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 107, 9 f. — Phaderprunnin, Kirche gebaut **799,** Ann. Guelferb., Scr. 1, 45; Patresbrunna, Ann. Patav., Scr. 1, 18; Ann. Lauresh., ibid. 38; Padarburnon, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 40, 17. — **803,** Transl. S. Libor., Scr. 4, 150, 21 f. — **845,** Ann. Xant., Scr. 2, 224, 35 f.; Padrabrunnon, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 364, 25; Patherburne, Chron. Hildesh., Scr. 7, 851, 2. — verbrannt **1000,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 109, 34. — Pathelbrunnan **1002,** Thietmar, Scr. 3, 791, 38 f.; Paverbrona, Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 686, 35. — Patherbrunen, ummauert **1017,** V. Meinwerci episc., l. c. 140, 20. — Pathalaborn **1032,** V. Popponis abb., Scr. 11, 305, 21. — **1033,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 28. — Podarburnensis **1036,** ibid. 792, 11. — Boderabrunnun **1043,** Ann. Altah. maj., l. c. 798, 24. — Podelbrunnum **1051,** Lamberti Ann., Scr. 5, 155, 11; Poderbrunnun, V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 557. — Bodirbrunnun **1056,** Ann. Altah. maj., l. c. 808, 12. — Padeburna, verbrannt **1058,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 557. — Badaebrunna civit., verbrannt **1080,** Marian. Scot. Chron., Scr. 5, 558, 25. — **1084,** V. Bennon.

episc., Scr. 12, 79, 2. — Parderbrunnen, V. Altmanni episc., ibid. 229, 41. — Patherburim **1107,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 54. — verbrannt **1133,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 116, 11 f. — Padenburg **1387,** Contin. mon. S. Petri, Scr. 9, 841, 9. — **1446,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 2.

Padergau *(um die Pader bei Paderborn)*, Pedargoa **754,** V. s. Idae, Scr. 2, 574. — Patherga **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 6. — Pathergo, Trad. Corb., Wig. Nr. 323.

Padershausen *(bei Frankfurt)*, Padenshusen, Padenhusen, Corona virginum, Kl. **1252,** Inchoat. convent. Padenb., Böhmer, Font. 4, 456.

Padua, s. Passau.

Padungen, s. Fladungen.

Padwin *[unbek.]*, oppid., erobert **1158,** Ann. Mellic., Scr. 9, 504, 19.

Paehl *(bair. B. Weilheim)*, Paell **1397,** St.-Chr. 15, Kazmair 470, 34. — Pael **1471,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 449.

Paenzingen, s. Penzing.

Paerbing, s. Barbing.

Paesens *(im Undemerbroich)*, Ufele **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Paetzig *(brandenb. K. Königsberg)*, Beczick **1337,** Neumärk. Landb. 16.

Paeurn *[unbek.]*, castr. **1204,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 35.

Paeutenpach, s. Peutelpach.

Paewesin *(brandenb. K. Westhavelland)*, Posyn **1375,** Brandenb. Landb. 105.

Paffendorf *(rheinl. K. Bergheim)*, Pophendorp **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 27. — Paffendorf **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272.

Paffenhof *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Paphenhofun **1023,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 426, 42.

Paffrath *(rheinl. K. Mülheim)*, Pafroede, verbrannt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 60, 32.

Paginthorpe *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Paherne, s. Peterlingen.

Pahheima, s. Pachheym.

Pahhen, s. Langenbach.

Pahlen *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Palmis, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 347, 34. — **1068,** Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 411.

Pahlen *(Ober-, russ. Prov. Livland)*, Transpalen **1367,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 90.

Pahren *(reuss. A. Schleiz)*, Parn **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 435, 39.

Paierhalle, s. Reichenhall.

Paimsprunn, s. Pommelsbrunnen.

Paine *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 583.

Pairdorf, s. Baierdorf.

Pairis *(elsäss. K. Schnierlach)*, Baris **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 7.

Pakose *(posen. K. Mogilno)*, Pacost castr., erobert **1332,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 486; Ann. Thorun., ibid. 3, 70.

Pala *(Fl. in Livland, zwischen Saccala und Järwen)*, **1211,** Chron. Livon., Hans. 160 f.

Palaciolum, s. Pfaelzel.

Palathe, s. Poehlde.

Palatinus, s. Pfalz.

Palaw *[unbek.]*, Notae Wratisl., Scr. 19, 535, 4.

Palazoles, s. Balzers.

Palborn, s. Paderborn.

Palcz *[unbek., in Böhmen]*, min. **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Paldmunteschirichun, s. Pallersdorf.

Paldungsdorf, s. Wollsdorf.

Paldwins *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Palemke *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Palezvelt, s. Pfalzfeld.

Palithi, s. Poehlde.

Palladis castrum, s. Magdeburg.

Pallersdorf *(ungar. Com. Wieselburg)*, ? Paldmunteschirichun, Palmundischirchen **850,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 36.

Pallhausen *(bair. B. Freising)*, Pallenhawsen **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Palling *(bair. B. Laufen)*, Baldlingen **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231.

Palm *(österr. B. Neunkirchen)*, **1306,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 262.

Palmar *(im Dollart untergegangen)*, Palmaer, Kl. **1447,** Notae Langh., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 268.

Palmenstein *(chem. bei Deutz)*, gebaut **1393,** Fasti Limpurg., Ross. 89.

Palmis, s. Pahlen.

Palmisdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 100.

Palnitz *[unbek.]*, **1334,** Chron. Ammensl., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 268.

Palsenze *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Palsterkamp *(hannov. A. Iburg)*, Palstercampe castr. **1416,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 208.

Palt *(österr. B. Krems)*, Palta **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1.

Palte *[unbek.]*, **1089,** Roder. Gesta abbat. Trud., Scr. 10, 247, 41.

Palterndorf *(österr. B. Zistersdorf)*, Paltendorf **1291,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 291.

Palus *[unbek.]*, **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336.

Palutho *[unbek., bei Krefeld]*, **809,** Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Palzem *(rheinl. K. Saarburg)*, Palzenne **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 443.

Pamelstorff *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Pamling *(bair. B. Osterhofen)*, Pamlingen c. **1125,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541.

Pammin *(brandenb. K. Arnswalde)*, Banim **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Pana, s. Peene.

Panchsteta *[unbek., bei Walgau a. d. Isar]*, **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 15.

Pancinga, s. Penzing.

St. Pancras *(niederl. Prov. Nordholland)*, Fronla **878,** Chron. Holland., Kluit 1, 20.

Pandenstede, s. Padenstedt.

Panewick, s. Panick.

Pang *(bair. B. Rosenheim)*, Baingen c. **1180,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90 f. — Panga **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 511.

Panghem *[unbek.]*, **1108,** Ann. Egmund., Scr. 16, 449, 2.

Panick *(bei Waldstedde, westfäl. K. Lüdinghausen)*, Panewich, Panewick **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Panis, s. Peene.

Pankow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 64.

Pankratz *[unbest.]*, Pangrates **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Panna *[unbek.]*, castr. **1423,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53.

Panrod *(nassau. A. Wehen)*, Pannerode **889,** Monum. Blidenst. 7, 16.

Panse *[unbek.]*, **1094,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 242, 30.

Pansewe *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.

Pansow *(pommer. K. Greifswald)*, Panzow, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 318.

Panthenau *(schles. K. Hainau)*, Panthenow **1277,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 122.

Pantlitz *(pommer. K. Franzburg)*, Panteliz, Strals. Stadtb. 7, Nr. 187.

Panzerin *(pommer. K. Schivelbein)*, **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Papalndorf, s. Pelndorf.

Papanhaim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.

Papau *(westpreuss. K. Marienwerder)*, gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.

Papelize *(chem. bei Germersleben)*, **1250,** Lib. bonor. Walbec., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 43.

Papenberch, s. Bamberg.

Papenbrede *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 128.

Papenburg *(hannov. A.-O.)*, Papenborch castr., gebaut **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 19. — Papeneborch **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 71.

Papendik *(Theil des hannov. A. Gifhorn)*, Poppendich **1270,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8660. — Poppendick **1278,** Botho, Leibn., Scr. 3, 369. — Poppendyk **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 7 f. — **1488,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 165, 163.

Papendorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 146.

Papendorp, s. Puppendorf.

Papenhagen *(vier Ortschaften des Namens in Pommern)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 249 f.

Papenhausen *(lippe-detm. A. Schötmar)*, **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105. — ? Papenhusen **1292,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Papenheym *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Papenrode *(braunschw. K. Helmstedt)*, Papenrothe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 32.

Paphenstein *(ehem. bei Eberbach im Odenwalde)*, **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Papinriech *[unbek.]*, **794,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Pappelau *(württ. OA. Blaubeuren)*, Bappenloch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Pappenberc, s. Poppenberg.

Pappenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31. — Papenhaim **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 315. — Bappinheim **1298,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 223, 39. — **1426,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 373, 6; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 144, 23.

Papperek *[unbek.]*, castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Papstdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Papestorf castr., gebaut und gewonnen **1381,** Sachsenchron., Abel, Samml. 197 f.; Papstorp, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 283, 1; Botho, Leibn., Scr. 3, 388.

Papsteti, s. Pfaffstaedt.

Paradies *(thurg. K. Diessenhofen)*, Paradis, Kl. gebaut **922,** Lirer, Weg. c. 19; Stretling., Chron. 31. — zerstört **1223,** ibid. 134. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 221. — **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 12.

Paradies *(westfäl. K. Soest)*, Paradisus, Kl., früher Alveldinchusen, gegründet **1252,** Inst. Parad., Seibertz, Quell. 1, 4 f.

Pararitus, s. Parrois.

Parau *(österr. B. Stockerau)*, Parawe **1196,** Trad. Claustro-Neob. 448, Font. Austr. 2, 4, 97. — **1233,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 397.

Parcham *[unbest.]*, castr. gewonnen **1403,** Becker, Zerbst. Chron.

Parchen *(magdeb. K. Jerichow)*, castr. **1393,** Wusterw., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26.

Parchim *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Parcham **1397,** Detmar, Chron., Graut. 1, 379 f. — castr., gewonnen **1403,** Becker, Zerbst. Chron.; Parchem, oppid., Korner a. 1403. — Parcheym **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Parchus *(bei Löwen)*, Parchensis, Kl. gegründet **1129,** Ann. Parch., Scr. 16, 605, 25 f.

Parchwitz *(schles. K. Liegnitz)*, Parchewicz **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65; 107; 155. — **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 237. — Parchewiz **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30 f.

Pardenen, s. Partenheim.

Parderbrunnen, s. Paderborn.

Pardubitz *(böhm. K.-St.)*, Pardubicz castr. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 373. — Pardibus, Kl. verbrannt, ibid. 457.

Parei *(magdeb. K. Jerichow)*, gewonnen **1433,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 380, 17.

Parensen *(hannov. A. Göttingen)*, Perranhus **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 2.

Parerichswanch *[unbek.]*, Pazricheswanch c. **1142,** Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133.

Parersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, Poreizdorf **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 122.

Paretz *(brandenb. K. Osthavelland)*, Poratz **1375,** Brandenb. Landb. 102.

Parge *[unbek., an der Donau]*, **926,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 490.

Paring *(bair. B. Rottenburg)*, Paering, Kl. gegründet **1240,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 255. — **1424,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 20.

Parinrieths, s. Bannried.

Parisdorf *(österr. B. Unter-Ravelsbach)*, Pareinstorf **1281,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48.

Parkstein *(bair. B. Neustadt)*, Paracstein urbs, verbrannt **1053,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 806, 21. — Parthstein **1336,** Königss. Gesch.-Quell. 524. — Porckstain castr., gewonnen **1419,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 120, 8. — item Pargstain **1421,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Parleberg, s. Perleberg.

Parmen *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 154.

Parn, s. Pahren.

Parnawa, s. Pernau.

Parne, s. Paaren.

Parnekke, s. Pernegg.

Parow *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 95 f.

Parrois *(französ. A. Luneville)*, Pararitus **702,** Diplom. 1, 92, 36.

Parsberg *(Ruine, bair. B. Mallersdorf)*, Pasperg, Schlacht **1422,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 142, 3.

Parsberg *(bair. B. Miesbach)*, Pastperch c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Parsberg *(bair. B. Regensburg)*, **1246,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 44. — **1301,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 25. — belagert **1373,** Ann. Mats., Scr. 9, 836, 39.

Parscalchisdorf *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427 f., infer., ibid. 426.

Parschalchingen, s. Paschallern.

Parschenbrunn *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hollabrunn)*, Porsinprunne **1216**, Trad. Claustro-Neob. 686, Font. Austr. 2, 4, 153. — Parsenbrunn, Borsenbrunn **1232**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 112.

Parsteyn, s. Paarstein.

Parsten, s. Chorin.

Partegal, s. Partheinen.

Partenheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Bordesheim **1070**, Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 76. — Pardenen **1152**, Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 381, 11.

Partenkirchen *(bair. B. Werdenfels)*, Bardenkerke **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 27. — Bartenkirke **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 26. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsburg. 2, 105, 5 f.

Partheinen *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, Portegal, gebaut **1239**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 680; Partegal castr., Petr. de Dusb., ibid. 63. — zerstört, ibid. 64.

Parthenopolis, s. Magdeburg.

Parthstein, s. Parkstein.

Partinopolis, s. Magdeburg.

Parttndorff *[unbek., in Kärnten]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Partunwich, s. Bardowick.

Parz *(ehem. bei Frauendorf, österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Porze, duo, **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — Portz, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Parz *(österr. B. Weissenkirchen)*, Portze **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Paschallern *(österr. B. Grieskirchen)*, Parschalchingen, Parscalchin **1150**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124 f.

Pasching *(österr. B. Linz)*, Paschingin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 213. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 591 f.

Pascik *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.

Pasel *(westfäl. K. Altena)*, Palsote **1280**, Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Pasewalk *(pommer. K. Ukermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — Posduwlc urbs, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 38. — Posewalk, Poswalk **1445**, Detmar, Chron., Graut. 2, 97. — Paseweck, belagert **1446**, Strals. Chron. 10. — Pozewalc, Strals. Stadtb. 1, Nr. 140.

Pasin, s. Possenhain.

Pasing *(bair. B. München)*, Pasingen c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15. — Paesing, Schlacht **1422**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 58, 26.

Pasiz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 383.

Pasperg, s. Parsberg.

Passagium, s. Altefaehr.

Passahe, s. Besse.

Passail *(steierm. B. Weitz)*, Pozeil **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.

Passarge *(Fl., in Ostpreussen)*, Passerye **1410**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321.

Passau *(bair. B.-St.)*, Batavis oppid., V. Sever. 19, 1; 22, 4; 24, 1; 27, 1; Batavinum, ibid. 22, 1. — Patavia, zerstört **508**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 1 f.; Bisthum, Chron. brev. Laur., Pez, Scr. 1, 6. — **518**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 162. — **634**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f. — **741**, Herm. de inst. mon. Altah., Scr. 17, 369, 43. — Pato, Bathavinus **750**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481. — civit. **788**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 4. — Patavium, Passaw, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 46, 17 f. — verbrannt **845**, Ann. S. Emmer. min., Scr. 1, 93. — Bazsovensis **948**, Flodoard. Ann., Scr. 3, 395, 44. — Bazowa, belagert **977**, Lamberti Ann., Scr. 3, 65, 8; Bazzowa, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 788, 29; Pazowa, Patowa, Gerhardi, V. Oudalr., Scr. 4, 417, 2; Ann. Hildesh., Scr. 3, 64, 6; Lamb. Ann., ibid. 55, 9; Thietmar, ibid. 760, 37; Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 7. — Battavia **1044**, Ann. Altah. maj., l. c. 802, 13. — Pattavia **1056**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 230, 3 f. — **1065**, ibid. 231, 8 f. — Batavia, Batava **1078**, Gesta Trever., Scr. 8, 184, 3. — **1107**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 451, 18. — **1143**, Ann. Palid., Scr. 16, 81, 9; Bazzowe, Pazzaw, Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 12. — Passaw **1234**, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — gewonnen **1266**, Ann. Wessofont., Leutn., Hist. Wessof. 2, 34; Horneck, Pez, Scr. 3, 86. — **1276**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 1 f. — **1332**, Königss. Gesch.-Quell. 492; 576. — befestigt **1338**, Transl. Godehardi episc. append., Scr. 12, 651, 25. — **1348**, Matth. Neoburg. 155. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 4 f. — Bassaw **1407**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 8. — **1418**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 346, 10. — **1445**, Weltchron., IV. bair. Forts., l. c. 272, 28 f. — **1471**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 326, 7; 519, 24. — **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153.

Passberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Pastperge c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258.

Passeier *(Thal im tirol. B. Meran)*, Passeir **1145**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74. — **1419**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 68, 3.

Passelsdorf, s. Bassersdorf.

Passenheim *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Bassinheym, übergeben **1385**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 136. — it. **1414**, ibid. 344.

Passerwinte *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Passin, s. Possenhain.

Passinchusen, s. Peetzen.

Passlan *(Theil von Marburg bei Meran)*, Basilan **1121**, Chron. Ottenb., Scr. 23, 617, 32; Arch.-Augsb. 2, 25.

Pastperch, s. Parsberg und Passberg.

Pateleche *[unbek.]*, **979**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715.

Patenhaim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.

Paterichesheim *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330.

Paterniacum, s. Peterlingen.

Paternisheim, s. Pfeddersheim.

Patersberg *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Pateresberg **1079**, Monum. Blidenst., 15, 51.

Paterswalde *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Probestwalde **1364**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 548.

Pathergo, s. Padergau.

Patheringin *[unbek.]*, **1134**, Cod. trad. Formb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645 f.

Pathi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 106.

Patichinhaim, s. Pattigham.

Patichinriuti, s. Backlreut.

Patinange *[unbek.]*, **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123.

Patresbrunna, s. Paderborn.

Patrichsham *(österr. B. Raab)*, Patericheshaim **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 330 f.

Patschendorf *(steierm. B. Pettau)*, Paczschkendorf **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Patschkau *(schles. K. Neisse)*, Patzkow, Lib. fund. Heinrichov. 82 f. — Paczkaw **1424**, Hus-

sitenkr., Scr. Siles. 6, 44 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 133 f.

Pattavia, s. Passau.

Pattensen *(hannov. K. Wennigsen)*, Pattenhusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258. — gewonnen **1373,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187; Detmar, Chron. 1, Graut. 298. — item **1429,** Rufus, Chron., ibid. 2, 570; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595; Engelhus. Chron. contin., ibid. 2, 86; Korner a. 1429. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 7.

Pattercilienbarch, s. Petersilienberg.

Pattigham *(österr. B. Ried)*, Patichinhaim **1160,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 519. — Petchenheim **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Pattindorf *[unbek., im Attergau]*, **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 40.

Patzlar *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Portsler, Portesler castr., belagert c. **1319,** Flor. Wev., Münster. Chron. 46; 51; 132.

Pauc, s. Pouch.

St. Paul *(im Lavanthal, kärnt. B. St.-Paul)*, **1408,** St. Paul. Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Pauleia *[unbek. Fluss, Diöc. Cambrai]*, **885,** Gesta episc. Camer., Scr. 7, 420, 13.

Pauliniago, s. Bollingen.

Paulinzella, s. Zell.

Paulowitz *[unbest.]*, Pawlowitcz **1265,** Gesta abbat., Scr. Siles. 2, 136.

Paulsstein *(bei Meppen)*, Pawelstein castr., gebaut **1374,** Flor. Wev., Münster. Chron. 67.

Pault *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Polt **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 273, 19.

Paungarten, s. Baumgarten.

Paurekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Paurn-villa *[unbek.]*, **1297,** Ann. Colmar., Scr. 17, 263, 11.

Pausanum, s. Botzen.

Pausendorf *(steierm. B. Knittelfeld)*, **1312,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 649.

Pausenprunnen *[unbek.]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 123, 10.

Pausing *(österr. B. Raab)*, Posingen **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 557. — Pusingen c. **1223,** ibid. 611.

Pausitz *(sächs. A. Grimma)*, Buzici **1009,** Thietmar, Scr. 3, 820, 41; Bucelzi, Butzieci, Ann. Saxo, Scr. 6, 659, 50.

Pavberg, s. Bamberg.

Paverbrona, s. Paderborn.

Pavonis mons, s. Bamberg.

Paxberch *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382.

Pazenswanch *[unbek.]*, **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265.

Pazenthal *(österr. B. Stronsdorf)*, Pacintal c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 178. — **1226,** Trad. Claustro-Neob. 711, ibid. 2, 4, 157.

Pazharessalida *[unbek.]*, **770,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 441.

Pazlaustorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 3, 193.

Pazowa, s. Passau.

Pazrichesdorf *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.

Pazricheswanch, s. Parericheswanch.

Peanis, s. Peene.

Pebalg *(russ. Prov. Livland)*, Pepholt **1369,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 94.

Pebendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Pecach *[unbek.]*, **1255,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 21.

Pecenstadel, s. Penzenstadel.

Pechau *(magdeb. K. Jerichow)*, Pechgau **1403,** Becker, Zerbst. Chron. — Pechawe **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 6, Magdeb. 1, 324, 22.

Peching *[unbek.]*, castr. **1428,** Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 13.

Pechlarn *(österr. B. St.-Pölten)*, **1103,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 34; Pechlaren, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2248; 2254. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718. — **1213,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 76. — castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Pechniez *[unbek., Diöc. Augsburg]*, **1345,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 623.

Pechsen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Pechsendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Pechsusilin *[unbek., in Oesterreich]*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Pechuele *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1268,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Pecilinisdorf *[unbek.]*, Percilinisdorf c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Peckelheim, s. Boeckelheim.

Peckelsheim *(westfäl. K. Warburg)*, Pykulesum, Peckelsen, Trad. Corb., Wig. Nr. 206.

Peckensen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 194.

Peckstall, s. Poeggstall.

Pecwerth *[unbek.]*, **1239,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 592, 33.

Pecz *[unbest., in Böhmen]*, castr. **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 312.

Pedargoa, s. Padergau.

Peddinghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Peddinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Pedele, s. Peelland.

Pedernacum *(chem. bei Boppard)*, **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Pedese, s. Peize.

Peelland *(Sumpf in der niederl. Prov. Nordbrabant)*, Pedele **1192,** Monum. Eptern., Scr. 23, 67, 37.

Peene *(Nbfl. der Oder)*, Pena **786,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211. — Pana **789,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 34. — Pene **840,** Nordelb. Chron. 8 f. — Panis, Peanis, Penes **948,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 1 f. — Peyne **1119,** Detmar, Chron., Graut. 1, 18. — Penus **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163; 414. — **1127,** Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 802, 1; Scr. 20, 748, 24.

Peertz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Pertz **1375,** Brandenb. Landb. 194.

Peetzen *(schaumb.-lippesch. A. Detmold)*, Passinchusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 99.

Peetzig *(brandenb. K. Angermünde)*, Betzick **1337,** Neumärk. Landb. 32.

Peffelkofen *(bair. B. Landshut)*, Pevelkoven **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Pegau *(sächs. A.-St.)*, Bigaugiensis, Bigowia, Pigowe, Pigavia, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 34 f. — Kl. gegründet **1091,** ibid. 244, 14; Pegaviensis, Sifr. epit., Pistor.-Str., Scr. 1, 1038. — Begawiensis **1094,** Nicol. Sieg., Weg. 268. — Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 45, 46. — gebaut

1114, Ann. Reinhardsbr., Weg. 20. — **1133,** Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 47 f. — **1146,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 7. — **1156,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 40. — verbrannt **1159,** ibid. 260, 3. — **1160,** ibid. 12 f. — **1189,** ibid. 267, 21. — **1213,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 184, 7 f. — **1219,** ibid. 194, 2. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 52. — civit., verbrannt **1307,** Chron. Sampetr., Stübel 149; Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1358; Begaw, H. landgr., Eccard, hist. geneal. 452; Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 329. — Pegaw **1431,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 105, 28. — belagert **1450,** Chron. Misn., l. c. 359; Peigoewe, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 311, 13; Begow, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 5.

Pegnitz *(Nbfl. der Regnitz)*, Pagantia **1237,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 252, 25. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 50, 25 f. — **1430,** Tucher, ibid., Nürnb. 2, 19, 8 f. — **1444,** Zug, Beilag., ibid. 79, 17 f. — Paegnitz **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 15. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 83.

Peheimreutte, s. Prut.

Pehstal, s. Poeggstall.

Peydl *[unbek.]*, **1417,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Peigarten *(österr. B. Haugsdorf)*, Pigarten, Beigarten **1201,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 74 f. — **1277,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 23.

Peihenreutt *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 10.

Peilau *(schles. K. Reichenbach)*, Pylaw **1239,** Lib. fundat. Heinrichov. 30. — Peill, verbrannt **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 187.

Peilnstein *(bair. B. Heman)*, Peilenstein c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523. — Peylnstain **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Peilstein *(österr. B. Rohrbach)*, **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 133 f. — Pilstein **1187,** Trad. Claustro-Neob. 346, Font. Austr. 2, 4, 70. — Pielsteine **1188,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — Peilstain **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 11.

Peine *(hannov. A.-St.)*, Peyna **933,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 300. — **1175,** Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 31. — Peinna **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 36. — **1191,** Ann. Stederb., l. c. 227, 3. — gewonnen **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 512, 4200. — castr., gewonnen **1193,** Sachsenchron., Abel, Samml. 148. — civit., belagert **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 3; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — gewonnen **1255,** Braunschw. Reimchron., l. c. 588, 7986. — **1258,** Chron. Hildesh., l. c. 862, 39. — belagert **1260,** Botho, Leibn., Scr. 3, 366. — **1274,** Chron. Hildesh., l. c. 864, 10 f. — **1370,** ibid. 871, 44. — **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 12. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 185, 3 f.

Peyne, s. Peene und Pien.

Peingtharpa, s. Pentrup.

Peipus *(See zwischen Livland und Russland)*, Peybas **1367,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 89.

Peisenberg *(bair. B. Schongau)*, Pisinberc **1166,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 16. — castr., zerstört **1388,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 344.

Peisern *(russ. Gouv. Warschau)*, Pisder, Pisser, Pysdre, Pisrensis **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 40; 568, 1. — Pisere **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104. — **1330,** Ann. Polon. cont., Scr. 19, 657, 28. — Piser castr., verbrannt **1331,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 69; Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 40.

Peising *(österr. B. Gmunden)*, Peizzing c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 765.

Peiskretscham *(schles. K. Tost)*, Peuschkretczem **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124; 157.

Peiss *(bair. B. Aibling)*, Pizze, Pizen, Bize c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 54 f.

Peissenberg *(bair. B. Weilheim)*, Pisenberc **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 11.

Peistel *(bei Fellin in Livland)*, Peystele **1329,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 64.

Peize *(niederl. Prov. Drenthe)*, Pedge **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 12 f. — Pedese **1242,** Menkon. Chron., ibid. 537, 6. — munit., zerstört **1251,** ibid. 545, 29.

Peizzing, s. Peising.

Pelaheim, s. Pellheim.

Pelch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Pele, s. Poehl.

Pelynchem *[unbek.]*, **1117,** Flor. Wev., Münster. Chron. 20; 107; 347.

Pellan *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Pellekin, s. Bellingen.

Pellendorf *(österr. B. Mistelbach)*, Pellindorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 159.

Pellendorf *(österr. B. Schwechat)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 85.

Pellheim *(bair. B. Dachau)*, Pelaheim **1040,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 37 f. — **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 39.

Pellingen *(rheinl. K. Trier)*, Pellinc **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 397, 23.

Pellinheim *[unbek., am Kilt]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Pellize, s. Ploetz.

Pelndorf *(österr. B. Neuhausen)*, Papalndorf **885,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20.

Pelsa *[unbest. Fluss in Oesterreich]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 33.

Pelschidis lacus *[unbek.]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 33.

Pelse *[unbek.]*, **1159,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 55.

Pelte *[unbek.]*, **1135,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 12.

Peltz, s. Lohe.

Pelzimow *[unbek.]*, **1450,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71.

Pemdorf *[unbek.]*, **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Pemminfeld, s. Boehmfeld.

Pempelfort *(Vorstadt von Düsseldorf)*, Pempelvorde **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Pena *[unbest. Fluss in Flandern]*, **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Collect. 3, 804.

Penes, s. Peene.

Penghum, s. Pinjum.

Peniz, s. Pentz.

Penk *(bair. B. Erding)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.

Penndorf *[unbek., bei Waldsassen]*, **1357,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 72.

Penneperg *[unbek.]*, **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Pennin *(pommer. K. Franzburg)*, Penin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 181 f.

Penning *(österr. B. Herzogenburg)*, Penningin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 40

Penninwanc, s. Bonweg.

Pensin *(pommer. K. Demmin)*, Strals. Stadtb. 8, Nr. 208 f.

Pentersberg *[unbek., zwischen Deister und Leine]*, **1485,** Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Pentigk, s. Penzig.

Pentrup *(westfäl. K. Münster)*, Peingtharpa, Penctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49 f.

Pentz *(pommer. K. Demmin)*, Peniz, Penicze, Strals. Stadtb. Nr. 13 f.

Pentzenstein *(ehem. bei Hersbruck)*, castr., zerstört **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Penzendorf *(bair. B. Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 93, 17. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 498, 27.

Penzendorf *(österr. B. Kremsmünster)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Penzenstadel *(bair. B. Wegscheid)*, Pecenstadel **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Penzig *(schles. K. Görlitz)*, Pentzk, Pentigk **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 8 f.

Penzing *(bair. B. Landsberg)*, Pancinga **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 38. — Paenzingen **1052,** ibid. 224, 14. — Pentzing **1120,** Chron. Andec. ed. 1602, 25. — **1231,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 720.

Penzlin *(mehrere Ortschaften des Namens in Mecklenburg)*, Penzelin, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 232.

Pepelinghae, s. Peuplingues.

Pepenghusen *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 222.

Pepholt, s. Pebalg.

Pepilinga, s. Peuplingues.

Pepincholda *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 21.

Perbing, s. Barbing.

Perbubingen *[unbek.]*, **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575.

Percha *(bair. B. Starnberg)*, Perhah c. **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221. — Perchach **1172,** Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 23.

Percha *(tirol. B. Bruneck)*, Perchach **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29a.

Perchen, s. Bergheim.

Percholtz *[unbek., bei Waldsassen]*, **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Perchting *(bair. B. Starnberg)*, Perhtingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21.

Perchtolsdorf *(österr. B. Mödling)*, Perhtols s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15. — Perchtoldesdorf **1279,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 47. — Percholstorff, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Perchusen *[unbest.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.

Percinstat *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Perckem, s. Berching.

Perdoel *(holstein. K. Plön)*, Predole **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 451 f.

Perehardesstich *(chem. bei Mülbach)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Peremont, s. Pirmont.

Perersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Perihartisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 48.

Pereuncelle, s. Zelle.

Perfunt *[unbek. Bach, Diöc. Verdun]*, **691,** Diplom. 1, 92, 38.

Perg, s. Kuttenberg.

Pergchalchesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Pergen, s. Stadtberge.

Pergentia, s. Bregenz.

Pergern *(österr. B. Steir)*, Pergarin **1096,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Pergarn **1257,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 73.

Pergern *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189; 192.

Perhartingen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 746.

Perhtheim, s. Bergtheim.

Perhtilesleba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 6.

Perhtricheshuson, s. Petershausen.

Perichach *[unbek.]*, **1087,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 36.

Peridiosdorf, s. Badersdorf.

Perigaw, s. Bergau.

Perigen, s. Poeringen.

Peringerstorf *[unbek.]*, Pergernstorf **1136,** Trad. Claustro-Neob. 525, Font. Austr. 2, 4, 113.

Perkhin, s. Berching.

Perl *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Saarburg)*, Perle **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 396, 40.

Perlach *(bair. B. München)*, Perlohen, Trad. Fuld., Dr. 41, 46.

Perlaich *(Hügel bei Augsburg)*, Perleihc **924,** Gerhardi V. Oudalr., Scr. 4, 391, 31 f. — Perleih **1163,** Burch. Arsperg. Chron., Scr. 23, 356, 45; 389, 40 f.

Perleberg *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Perleberghe oppid. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 279, 39. — **1350,** Nordelb. Chron. 99. — **1375,** Brandenb. Landb. 18 f. — c. **1380,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 82. — Parleberghe **1396,** Detmar, Chron., Graut. 1, 372; Korner a. 1396. — **1420,** Detmar, l. c. 2, 26.

Perlensreut *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Perlohen, s. Perlach.

Pernau *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Pernowe c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — **1270,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 275 f.

Pernau *(russ. Prov. Livland)*, Perona, verwüstet **1263,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 28; Ann. Dunemund., ibid. 709, 19; Parnawa, Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 284. — **1265,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 45.

Pernau *(steierm. B. Gleisdorf)*, Pern **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186; 187.

Pernchoven, s. Pirnkofen.

Perndorf *(österr. B. Zwettl)*, **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Perne *[unbek., bei Jülich]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 505.

Perne, s. Pirna.

Perneck *(böhm. B. Ob.-Plan)*, Pernegk **1431,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2162.

Pernegg *(österr. B. Horn)*, Perneck **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Bernekke **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Perneckke **1171,** Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 70. — **1281,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48 f.

Pernegg *(steierm. B. Bruck)*, Parnekke **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 190.

Pernersdorf *(österr. B. Haugsdorf)*, Pernharczdorf **1299,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 59 f.

Pernhoptin *(chem. bei Ens)*, c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 363.

Pernis *(niederl. Prov. Südholland)*, Bernis **1489,** Lilienor., Volksl. 2, Nr. 169, 3.

Pernitz *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 129.

Pernitzen *(Berg bei Hohenmauthen)*, Pernicz-zen **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Pernleiten *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 529.
Pernpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.
Pernried *[unbek., in Oberösterreich]*, **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; 88.
Pernstein *(österr. B. Kirchdorf)*, **1050,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68; 107.
Pernstein *[unbek., in Ungarn]*, castr. **1284,** Contin. Vindob., Scr. 9, 712, 35.
Peron, s. Prohn.
Peronbach, s. Baerenbach.
Peronis Monasterium, s. Muenster.
Perranhus, s. Parensen.
Perschling *(Nbfl. der Donau)*, Persnig **888,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 66. — Persnicha, zwei, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Persinich **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 27.
Perschling *(österr. B. St.-Pölten)*, Persnich **893,** Auct. Cremif., Scr. 9, 552, 24; Persnikk, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 167. — Persnigk, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 93; 102. — Persnikkhe **1112,** Lib. bonor. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Persiniche, Persnich c. **1140,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 339, Font. Austr. 2, 4, 68.
Persel *(rheinl. K. Kleve)*, Perselle **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 112.
Persenbeug *(österr. B. Amstetten)*, Persinpiugun c. **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11 f. — Persinpiuga castr. **1045,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 14, 40; Persinpeuga, ibid. 41; Posenpeug, Poesenpeug, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 11; 14; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 801, 43. — **1259,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 494; Horneck, Pez, Scr. 3, 103.
Persenslag, s. Werfenschlag.
Persinchusen *[unbek., bei Geseke]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 301.
Persnicha, s. Perschling.
Persuppe *(See, chem. bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.
Pertenheim *(bair. B. Laufen)*, Perhtenhaim **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 298.
Pertheyn, s. Berchtheim.
Perthershaim *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 750.
Perthesdorf, Ostar- *[unbest., im Ufgau]*, **819,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 64.
Pertz, s. Peertz.
Perunkel *[unbek.]*, **1227,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 206.
Peruow *[unbest.]*, civit., gewonnen **1428,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 158.
Perwend *(Mitt.- u. Ned.-, österr. B. Wels)*, Perwind, Perbind, Bercwiniden **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147.
Perwer *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 187.
Perwez *(belg. Prov. Namur)*, Piervers **1356,** Northof, Mark, Tross 214.
Perwich *[unbek.]*, Perwiss **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 543, 11.
Perwolfesdorf *[unbest.]*, **1192,** Trad. Claustro-Neob. 651, Font. Austr. 2, 4, 145.
Perzendorf *(österr. B. Stockerau)*, Porcindorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.
Peschen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 185.
Peseckendorf *(magdeb. K. Wanzleben)*, **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 41.
Pesek, s. Pisek.
Pesendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Posendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 84.
Pesiken *[unbest.]*, c. **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 44.
Pessern, s. Pisser.
Pessin *(brandenb. K. Westhavelland)*, Possyn **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.
Pest *(Hauptst. von Ungarn)*, Schlacht **1242,** Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 640, 23.
Pestelberg *[unbest.]*, Pesselberg **1250,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 728.
Pestlin *(westpreuss. K. Stuhm)*, Postelin **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60.
Petchenheim, s. Pattigham.
Peteghem *(belg. Prov. Ostflandern)*, Petinghem **1127,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 27. — **1147,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606. — **1325,** Chron. com. Flandr., ibid. 195.
Petems, s. Poettmes.
Petena, s. Salzburg.
Petenham *[unbek., in Flandern]*, Petingham **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804; 805.
St. Peter *(bad. A. Freiburg)*, S. Petri cella **1159,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 677, 45. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 73 f.
St. Peter *(Kt. Graubünden)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 5.
St. Peter *(im Holz, kärnt. B. Spittal)*, Tiburnia, Tivurnia, V. Sever. 17, 4.
Peterhaus *[unbek.]*, **1335,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 693, 37.
Peterken, s. Petricken.
Peterlingen *(Kt. Waadt)*, Paterniacum, gebaut c. **600,** Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 794, 35 f. — Paterniacensis, Kl. gegründet **962,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 107. — Paherne, Odilo, epit. Adalhaidae, Scr. 4, 641, 8; Chron. S. Maxent. Lanb. 200. — Paterling, belagert **1282,** Ebend., Pez, Scr. 2, 744. — erobert **1283,** Ann. Bern., Scr. 17, 271, 35; Bentirlingen, Ann. Colmar., maj., Scr. 17, 210, 35; 39; Ann. Colm. min., ibid. 192, 28; Peterlinga civit., Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314; Baeterlingen, Matth. Neoburg. 22. — Betterlingen **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 11. — Petterlingen, Ellenh. Chron., Scr. 17, 125, 33; Horneck, Pez, Scr. 3, 283 f.; Justing., Chron. 28 f. — **1448,** Schachtlan bei Frick. 206. — gewonnen **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 372.
Petersberg *(Berg bei Eisenach)*, **1068,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357.
Petersberg *(bair. B. Dachau)*, Glanecke castr. **1102,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 26.
Petersberg *(jetzt Theil von Erfurt)*, Merwigsburgk, Mewersburg, gebaut **326,** Rothe, Chron., Liliencr. 122. — Merwighesborch **424,** Sachsenchron., Abel, Samml. 34. — Merwisburg castr. c. **520,** Nic. Sieg., Weg. 48. — zerstört **634,** Sachsenchron., Abel, Samml. 51. — Kl. gebaut **634,** Sachsenchron., Abel, Samml. 51. — S. Petri Mons **636,** Rothe, Chron., Liliencr. 150. — **677,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1300. — **703,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 179, 5. — Merwigesburc, villa reg. **706,** Diplom. 1, 197, 34; 37; Ann. Lamberti, Scr. 3, 33, 15; Nic. Sieg., Weg. 137; 107. — **707,** Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 562. — **1134,** Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 370.

Petersberg *(chem. Brauhaus, hess. K. Fulda)*, Ugesberge, Uogesberc, Hugesberg, Trad. Fuld., Dr. c. 24 f. — Bruweles, ibid. 43, 73. — Uvesberc **1013,** V. Bardonis episc., Scr. 11, 325, 31. — **1018,** V. Bardon., Jaffé Biblioth. 3, 535. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Petersberg *(chem. Lauterberg, merseb. Saalkr.)*, Serenus mons **1123,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 382 f.; Lips. 48. — **1124,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 20 f. — Stift **1153,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 17. — **1156,** Ann. Palid., Scr. 16, 96, 6; Mons ethereus, ibid. 90, 6; Luchtberg, Weltchron., D.-Chr. 2, 221, 35. — verbrannt **1199,** Chron. Mont. Seren., l. c. 167, 13.

Petersberg *[unbest.]*, Petersbarghe **1318,** Botho, Leibn., Scr. 3, 375.

Petersdorf *(brandenb. K. Templin)*, Petyrsdorp **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Petersdorf *(schles. K. Bolkenhain)*, **1424,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 60.

Petersdorf *(schles. K. Hainau)*, Petri villa **1284,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.

Petersdorf *(steierm. K. Fehring)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Petersdorf *(steierm. K. Feldbach)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Petershagen *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 68.

Petershagen *(westfäl. K. Minden)*, Huculvi, Huculum, Huculbi **784,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 166; Einh. Ann., ibid. 167; Hucculvi, Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 6; Ann. Lauriss., ibid. 7, 5. — castr., gebaut **1304,** Sachsenchron., Abel, Samml. 242. — ehem. Hockeleve **1306,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190. — befestigt **1361,** ibid. 192. — aus Hokeleve erbaut **1370,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 518.

Petershausen *(jetzt Vorstadt von Konstanz)*, Petershusen, Kl. **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Petirshusin **973,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 33. — **982,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 53, 42. — Petrishusensis, gegründet **983,** V. Gebehardi episc., ibid. 586, 22 f.; Casus mon. Petrish., Scr. 20, 631, 40; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 117, 5; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Petreshusa **993,** Cas. mon. Petr., l. c. 635, 15; Petrishusa, ibid. 637, 35; Petrishusin, ibid. 639, 51 f. — Cod. Hirsaug. 85. — **1091,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 451, 21. — verbrannt **1159,** Cas. mon. Petrish., l. c. 676, 14. — restaurirt, V. Wilhelmi abbat., Scr. 12, 219, 3. — Petri domus **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 271, 2.

Petershausen *(bair. B. Dachau)*, Perhtricheshuson **1116,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40.

Petersheim *(pfälz. B. Kusel)*, Peteresheim, verbrannt **1251,** Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 25.

Petersholz *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Petersholze **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 17, 9.

Petersilienberg *(bei Harzburg)*, Pattercilienbarch **1411,** Botho, Leibn., Scr. 3, 396.

Peterskirchen *(österr. B. Ried)*, Petreschirchen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Petersmark *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 252.

Petersschachen *[unbek.]*, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34.

Petersvorde *[unbek., bei Uchte]*, castr., gebaut **1382,** Lerbeck, Chron. episc. Mind., Leibn., Scr. 2, 194.

Peterswaldau *(schles. K. Reichenbach)* Petirswalde zerstört **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 66 f.

Peterwitz *(schles. K. Frankenstein)*, Petrowiz **1240,** Lib. fundat. Heinrichov. 51 f.

Peterwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Potrcovichi **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr. — Petrovice **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Peterzell, s. Zell.

Peteschen *[unbek.]*, **1366,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 192.

Petyrsdorp, s. Petersdorf.

Petra, s. Stein.

Petri cella, s. Zell.

Petricken *(ostpreuss. K. Labiau)*, Peterken **1462,** Plastw., Scr. Warm. 1, 40; 125 f.

Petri domus, s. Petershausen.

Petrikau *(schles. K. Strehlen oder Nimptsch)*, Piotrkov **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 63 f.

Petri Mons, s. Petersberg.

Petris, s. Piritz.

Petrisa *[unbek.]*, wüst **889,** Monum. Blidenst. 8, 18.

Petritus, s. Sachsen.

Petrius pons, s. Pierrepont.

Petri villa, s. Petersdorf.

Petronell *(österr. B. Hainburg)*, Celeia **288,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 475. — Carnuntum, Carnutum, Carnotum, Cornuntum **805,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 192, 24. — V. Petronella **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Petrosa, s. Steinach.

Petrovitz *(böhm. B. Trautenau)*, Petrowicz, Schlacht **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85.

Petrowiz, s. Peterwitz.

Petrzin *[unbek. Berg in Böhmen]*, **1142,** Can. Wissegr., contin. Cosmae, Scr. 9, 147, 25.

Petsche grebzzenowe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Pettau *(steierm. B.-St.)*, ?Petenas civit., Chron. patriarch. Gradens., Scr. Langob. 393, 33. — Bettobia, Betobia **850,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 33. — Bettowe **874,** Auct. Garst., Scr. 9, 565, 18; Petowe, Ann. S. Rudberti, ibid. 770, 38. — Betovia, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34. — Bethowe castr., neugebaut **1127,** V. Chounr. archiepisc. Salisb., Scr. 11, 75, 6. — Pettowe **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — Bethovia **1254,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 393, 38 f.; Cosmae contin., Scr. 9, 182, 44. — **1256,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 291. — Petoviensis, belagert **1258,** Ann. S. Rudberti, l. c. 794, 40. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116 f. — Bittovia **1269,** Herm. Altah. Ann., l. c. 402, 10. — Pettaw, Horneck, Pez, Scr. 3, 62; 218. — **1292,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 27. — Bethau **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 207. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Pettenbach *(bair. B. Dachau)*, Petenpach **770,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480.

Pettenbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Petenbach **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 490 f.

Pettenbach *(österr. B. Kirchdorf)*, Petinpach **991,** Auct. Cremif., Scr. 9, 552, 55 f.; Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 169. — Petenbach, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 16; 22 f. — **1092,** Auct. Cremif., l. c. 553, 42; 45 f.

Pettenberg *[unbek.]*, castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 1, 51.

Pettendorf *(bair. B. Regenstauf)*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 40. — Kl. gegründet **1323,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3,

319. — **1330**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101.

Pettendorf *(österr. B. Stockerau)*, Pettindorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 49.

Pettensiedel *(bair. B. Gräfenberg)*, Pettensigilen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 1.

Petterweil *(hess. K. Vilbel)*, Phetrenwile **771**, Trad. Fuld., Dr. 3, 41. — Phetruwila, Phetrewila, Phetterwila **825**, ibid. 42, 18 f.

Petting *(bair. B. Laufen)*, Petinge **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 386.

Petze *[unbest.]*, **1458**, Detmar, Chron., Graut. 2, 221.

Petzelsdorf *(österr. B. Scheibbs)*, Pezeleinsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 570.

Petzelsdorf *(steierm. B. Fehring)*, Pezlinsdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Petzelsdorf *(steierm. B. Landsberg)*, Pezlinsdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 121.

Petzenhausen *(bair. B. Landsberg)*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25.

Petzenkirchen *(österr. B. Ips)*, Pezinchirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Petzenstein *(bair. B. Hersbruck)*, zerstört **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Petzmannsberg *(bair. B. Kulmbach)*, **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 101.

Petznick *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 155.

Petznick *(brandenb. K. Templin)*, Beczenig **1337**, Neumärk. Landb. 30. — **1375**, Brandenb. Landb. 170.

Peugerich, s. Poigen.

Peul *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Peulingen *(magdeb. K. Stendal)*, Piulingen **1212**, Leges 2, 221, 17. — Puwelinghe **1375**, Brandenb. Landb. 216.

Peuplingues *(französ. A. Boulogne)*, Pepelinghae, Pepilingae, Pipelinghen c. **1105**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 562, 19 f.

Peurbach *(bair. B. Landsberg)*, Bibirbach c. **954**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 218, 21. — Piuwerbach **1031**, ibid. 223, 15.

Peurbach *(österr. B. Schärding)*, Peuerbach, Piurbach c. **1120**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526 f. — **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 679.

Peuschkretczem, s. Peiskretscham.

Peutelpach *(Bach bei Kremsmünster)*, Paeutenpach **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Peutelsbach *(bair. B. Vilshofen)*, Piutelspach, Putilispach, Potelespach c. **1120**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 527 f.

Pevisheim, s. Pewsum.

Pewerbach *[unbest.]*, oppid., gebaut **1366**, Ann. Mats., Scr. 9, 833, 30.

Pewren, s. Beuren.

Pewsum *(hannov. A. Emden)*, Pevisheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 62.

Pezech *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Pezeleinsdorf, s. Petzelsdorf.

Pezenbach *[unbek.]*, c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 575 f.

Pezlinsdorf, s. Petzelsdorf.

Pfaeffers *(St.-Gall., B. Sargans)*, Kl. **724**, Oheim, Chron. 13, 12 f. — Phevers, gebaut **727**, Ann. Argent., Scr. 17, 87, 31. — Favaria **731**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 20. — Fabarias c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 33. — Fabaria **765**, Leges 1, 30, 23. — **917**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 90, 29 f. — Favares, Pfevers s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181. — **1114**, Narr. de lib. eccles. Fabar., Scr. 12, 412, 16 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 156.

Pfaeffikon *(luzern. A. Sursee)*, Pheffichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.; Geschichtsfr. 19, 174. — Pfeffikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 1.

Pfaeffikon *(Kt. Schwiz)*, **981**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Pheffinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 104. — **1234**, Lib. her., l. c. 150.

Pfaeffikon *(zürch. A.-O.)*, Phefficon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 220 f. — Pfeffinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 209, 5. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — **1386**, Justing., Chron. 163; Pfeffekin, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 291, 9; Pfeffinkeim, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 827, 3. — **1437**, Fründ, Chron. 12 f. — Verpfaeffikon castr., verbrannt **1444**, ibid. 197.

Pfaeffingen *(württ. OA Herrenberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60.

Pfaerrenbach *(württ. OA. Ravensburg)*, Pharribach c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 74. — **1210**, ibid. 58; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 4. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129 f.

Pfaffenberg *(bair. B. Würzburg)*, Monachorum mons **1340**, Monum. Eberac. 125, 12.

Pfaffenberg *(österr. B. Krems)*, Phaffenberg **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278.

Pfaffenborn *[unbek.]*, Phaffenbornen **1262**, Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 8.

Pfaffendorf *(bair. B. Lichtenfels)*, Phafendorf **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.

Pfaffendorf *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Pfaffendorf *(schles. K. Lauban)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 118.

Pfaffendorf *[unbek., Diöc. Trier]*, Paffendorf **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 24.

Pfaffenhausen *(bair. B. Hammelburg)*, **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Pfaffenhausen *(bair. B. Rottenburg)*, Paffenhusun c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 37 f.

Pfaffenheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 336. — Phaphinheim **1281**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 34. — verbrannt **1338**, Matth. Neoburg. 107.

Pfaffenhofen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1217**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 105. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 135.

Pfaffenhofen *(bair. B.-St.)*, Phaffhofen, verbrannt **1388**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 133, 5 f. — gewonnen **1398**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 368; 438; Katzmair, St.-Chr. 15, 486, 31 f. — **1407**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 8. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 140, 15 f. — **1462**, ibid. 4, Augsb. 1, 253, 7 f.

Pfaffenhofen *(Ober-, bair. B. Starnberg)*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18.

Pfaffenhofen *[unbest., in Baiern]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Pfaffenhofen *(elsäss. K. Zabern)*, Paffenhofen **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 163 f. — **1375**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 1, 816, 14.

Pfaffenhofen *[unbest., im Zürichgau]*, Phaffinchova **966**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Pfaffenloh *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 635.

Pfaffenmuenster, s. Muenster.

Pfaffenreut *(bair. B. Waldsassen)*, Pfaffenreut **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Pfaffenried *(österr. B. Kirchdorf)*, Phaphenreut **1258,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Pfaffenschlag *(österr. B. Raabs)*, Phaffen-Slag **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246 f.

Pfaffenstein *(bair. B. Regenstauf)*, Phaffensteine **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Pfaffenweiler *(bad. A. Staufen)*, Phaphenwil **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Pfaffenweiler *(bad. A. Villingen)*, Phaffewiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Pfaffing *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Phaphinge **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 42. — Phafigne **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 210 f. — Pfeffingen c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55 f. — Pfafingen, Phaephinge c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649.

Pfaffnau *(luzern. A. Willisau)*, Phaphena **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Phaffenach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; ibid. 17, 175. — Pfaffnang **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 19. — Phafnach **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 115. — verbrannt **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Pfaffstadt *(elsäss. K. Mülhausen)*, castr., verbrannt **1468,** Schachtlan, bei Frick. 239; Pfaffnacht, Schilling, ibid.

Pfaffstaedt *(österr. B. Mattighofen)*, Papsteti **796,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 454. — Phafsteten c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 224.

Pfaffstetten *(österr. B. Baden)*, Pfaffsteten **1156,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 53. — Phafenstetin **1187,** Trad. Claustro-Neob. 16, ibid. 2, 4, 4.

Pfaffstetten *(österr. B. Ravelsbach)*, Phaffensteten **1116,** Hist. fundat. Seitenst., Pez, Scr. 2, 307. — Phafensteten **1187,** Trad. Claustro-Neob. 397, Font. Austr. 2, 4, 85. — Phafsteten **1319,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 70 f.

Pfaffwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Phaphewile **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.

Pfahlbach *(württ. OA. Oehringen)*, Phalbach, Trad. Fuld., Dr. 4, 61.

Pfahlgraben *(in Nassau)*, Phal **812,** Monum. Blidenst. 24.

Pfahlheim *(württ. OA. Ellwangen)*, Trad. Fuld., Dr. 44, 10. — **1332,** Chron. Elwac., Scr. 10, 40, 29.

Pfalz *(Rheinpfalz)*, Palatinus **1172,** Leges 2, 143, 38 f. — Phalentze **1325,** Oberrh. Chron., Griesh. 28. — **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 378, 24 f.

Pfalzel *(rheinl. K. Trier)*, Palatiolum, Kl. **685,** Diplom. 1, 177, 31 f. — Abtei gegründet c. **732,** Monum. Eptern., Scr 23, 44, 22. — De Adela, Mabill., A. SS. 3, 1, 531 f. — Palas **1008,** Thietmar, Scr. 3, 815, 39; 816, 5. — Aula Palatii oppid., Gesta Trever., Scr. 8, 176, 21; 160, 9. — Palzele, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 376, 18 f.

Pfalzfeld *(rheinl. K. St.-Goar)*, Palezvelt **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 528 f.

Pfalzgrafenweiler, s. Weiler.

Pfangau *(salzb. B. Neumarkt)*, Fangawe **760,** Trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 4 f.

Pfannberg *(steierm. B. Gratz)*, Phanberg **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160. — **1269,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 297 f. — castr. **1269,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500; Horneck, Pez, Scr. 3, 96. — **1277,** Leges 2, 412, 22. — **1313,** Joh. Victor., l. c. 378 f. — Pfannenberg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 15.

Pfannsdorf *(kärnt. B. Eberndorf)*, Phanstorf castr., zerstört **1289,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 469; Phandorf, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 478; Phansdorf, Contin. Vindob., Scr. 9, 915, 11; Vansdorf, Ann. Mellic., ibid. 510, 34; 715, 12; Horneck, Pez, Scr. 3, 262 f. — gewonnen **1291,** Ebend., Pez, Scr. 2, 752.

Pfanz *(tirol. B. Steinach)*, Pfans **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Pfarrkirchen *(bair. B.-O.)*, Pharrachirich **886,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 470. — Pharrechirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276. — **1331,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 287; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101.

Pfatter *(bair. B. Stadtamhof)*, Pfetting **1476,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 346, 5. — Pheter **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesanr. 3, 3, 457.

Pfeddersheim *(rheinhess. K. Worms)*, Paternisheim **923,** Regin. contin., Scr. 1, 616, 1. — Federsheim, Schlacht **1449,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388. — Pfedersheim, Schlacht **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 34. — item **1460,** Eikh. Chron., ibid. 179. — Pfederssem **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440.

Pfeffelnheim *[unbek.]*, **1246,** Ann. Wormat., Scr. 17, 50, 11. — Pfeffelnkheim **1298,** ibid. 72, 4.

Pfeffenhausen *(bair. B. Rottenburg)*, **1297,** Herm. Altah. Ann., contin. II, Scr. 17, 418, 31.

Pfeffingen *(basel. B. Arlesheim)*, castr., belagert **1335,** Matth. Neoburg. 99. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88. — Pfaeffingen, belagert **1445,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 343.

Pfeffingen, s. Pfaffing.

Pfenechalm *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 75.

Pfenichalmigin *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Pferdsfeld *(bair. B. Lichtenfels)*, Hengistfeldon, —feldono **892,** Ann. Fuld., Scr. 1, 408, 27. — Heingesfeld, Trad. Fuld., Dr. 4, 36.

Pferretae, s. Pfirt.

Pfersdorf *(bair. B. Schweinfurt)*, Heingestorf, Hengestorf **765,** Trad. Fuld., Dr. 39, 23. — **823,** ibid. 5, 88; 44, 41.

Pfersee *(bair. B. Augsburg)*, Pferse, Pfersse **1401,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 57, 8. — Pfersen, Pferss **1462,** ibid. 4, Augsb. 1, 254, 17 f.

Pfetting, s. Pfatter.

Pfettrach *(bair. B. Landshut)*, Pheterach **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 50. — Pheterache, Trad. Fuld., Dr. 40, 54.

Pfettrach *(bair. B. Moosburg)*, Pfetarah c. **1045,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44.

Pfiefe *(Nbfl. der Fulda)*, Phipfe, Trad. Fuld., Dr. 6, 141.

Pfin *(thurg. B. Steckborn)*, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Phin **1401,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 16. — Pfyn **1445,** Fründ, Chron. 239.

Pfinzthal *(an der Pfinz bei Durlach in Baden)*, Remychemer Thal **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Pfirt *(elsäss. K. Altkirch)*, **922,** Lirer, Weg. c. 22. — Phirrete **1197,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 14. — Ferretae, Ferretum **1274,** Matth. Neoburg. 14. — Phiretum **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 26 f. — Pferretae **1297,** Ellenhardi Chron., ibid. 135, 25. — Phyrrent castr., Desc. Teuton., ibid. 239, 4.

Pfitzingen *(württ. OA. Mergentheim)*, Pfuciche **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 405.

Pflaumendorf *(schles. K. Trebnitz)*, Wgrinovo **1203,** Trebn. Stiftungsbr.

Pflaumheim *(bair. B. Obernburg)*, Pflumheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 90 f.

Pflaurenz *(tirol. B. Bruneck)*, Flourenz, Phlaurenz **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 26b f.

Pflegelberg *(württ. OA. Tettnang)*, Phlegilberc **1237,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 124.

Pflugfelden *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Phlutvelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Pflugveld **1276,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177 f. — Cod. Hirsaug. 60.

Pflummern *(württ. OA. Riedlingen)*, Plumare **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 4. — Oheim, Chron. 20, 9.

Pfoerendorf *(bad. A. Pfullingen)*, Pherrendorf **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Pfoering *(bair. B. Ingolstadt)*, Faringa **783,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 27. — Feringa, Pferinga **787,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 172; Einh. Ann., ibid. 173.

Pfohren *(bad. A. Donaueschingen)*, Phorren, Phoerren, Phorre **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f., Geschichtsfr. 19, 172 f.

Pfolede, s. Poehlde.

Pfolsau *[unbek.]*, Pholosauwa c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — Pfolesowa **1140,** ibid. 661.

Pfort *(hess. K. Alsfeld)*, Porta, Phorta, Trad. Fuld., Dr. c. 36 f. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Pforta *(merseb. K. Naumburg)*, Porta, Kl. gegründet **1132,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 374; Nic. Sieg., Weg. 315; Porta S. Mariae, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 54. — **1146,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 11 f. — **1150,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 7. — Portensis c. **1156,** Ann Vet.-Cellens., Lips. 61. — Pforte **1163,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 16 f.

Pforz *(pfälz. B. Germersheim)*, Porz, Phorz, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315 f.

Pforzheim *(bad. A.-St.)*, Cod. Hirsaug. 33 f. — Porzeim **1064,** Flor. temp., Scr. 24, 738, 13 f. — Phorzheim **1074,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 277, 1. — Pfortzen **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z bair. Gesch. 2, 44.

Pframmern *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Ebersberg)*, Pfrumarin c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt, 2, 23.

Pfraumberg *(böhm. K. Eger)*, Primda, Przimda, Przinda munit., wiedergebaut **1126,** Cosmae contin., Scr. 9, 133, 30; Prymida, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67. — **1148,** Vinc. Prag., Scr. 17, 663, 47 f. — Prinda **1160,** Cosmae cont., l. c. 162, 29. — Primberg **1174,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 687, 13. — Frimberg castr. **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 394.

Pfrim *(Bach bei Pfeddersheim)*, Pfrem **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 444.

Pfrondorf *(württ. OA. Tübingen)*, Pfrundorf, Cod. Hirsaug. 96. — Pfundart **1298,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 263; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 184.

Pfronstetten *(württ. OA. Münsingen)*, Prunstettin, Brunstettin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 2 f.

Pframarin, s. Pframern.

Pfrungen *(württ. OA. Saulgau)*, Pfruwangin **1060,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 643, 37 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Pfuchfelt *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 57.

Pfuciche, s. Pfitzingen.

Pfuetzthal *(merseb., mansf. Seekr.)*, Buzedal **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 1; Busedal, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 53.

Pfuhl *(bair. B. Neu-Ulm)*, Pful **1476,** Faber, Goldast 112.

Pfuhlsborn *(weimar. A. Dornburg)*, Pholesbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 38, 225.

Pfulfingen *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.

Pfullendorf *(bad. A.-St.)*, Phulndorf, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 39. — Fulndorf **1135,** Casus S. Galli contin. II, ibid. 161, 34. — Phullendorf **1167,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 23. — **1180,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — castr. **1183,** Ann. August. min., Scr. 10, 9, 15. — Lirer, Weg. c. 14. — Phullindorf **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58; 96; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f. — **1384,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 20 f.

Pfullentz *[unbek.]*, castr., zerstört **1298,** Matth. Neoburg., addit. 184.

Pfullingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Phullingen **972,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 53, 37. — Cod. Hirsaug. 101. — **1089,** Bertholdi Chron, Scr. 10, 99, 22. — **1092,** Ortlieb, Chron., ibid. 75, 9. — Pulinga oppid., V. Conradi archiepisc. Trever., Scr. 8, 214, 14. — Fullingin **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 44. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76. — **1285,** Flor. temp., Scr. 24, 242, 6. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Pfundart, s. Pfrondorf.

Pfungen *(zürch. A. Winterthur)*, Fungen **724,** Oheim, Chron. 8, 35. — Pfungingin **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.

Pfungstadt *(hess. K. Bensheim)*, Phungestat **948,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 38.

Pfussech *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Phaffinchova *[unbek., im Zürichgau]*, **966,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Phalrun, s. Faldern.

Pharanrodun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Pharribach, s. Pfaerrenbach.

Pheben, s. Phoeben.

Pheleppe *[unbek.]*, **891,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 21.

Phenting *[unbek.]*, **1310,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.

Pheter, s. Pfatter.

Pheternowe *[unbek.]*, **1217,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 663, 46 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 177.

Phetrenwile, s. Pertenweil.

Phevers, s. Pfaeffers.

Philingen, s. Villingen.

Philippsburg *(pfälz. K. Blieskastel)*, Udenheim **1270,** Ann. Wormat., Scr. 17, 68, 45. — **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 356. — **1461,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 191.

Philippstein *(nassau. A. Weilburg)*, Philipsenstein, gebaut **1390,** Fasti Limpurg, Ross. 81.

Philshofa, s. Vilshofen.

Phipfe, s. Pfiefe.

Phischle *[unbek.]*, **1133,** Ann. Rodens., Scr. 16, 710, 35.

Phiselinbach, s. Fislisbach.

Phladirtingen, s. Vlaerdingen.

Phlueren, s. Fluorn.

Phlumgowe, s. Plumgau.

Phoeben *(brandenb. K. Belzig)*, Pheben **1325,** Brandenb. Landb. 129.

Phoerren, s. Pfohren.

Pholide, s. Poehlde.

Pholosauwa, s. Pfolsau.

Phorohoven *[unbek.]*, **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322.

Phorre, s. Pfohren.

Phosen *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 99.

Phufferungen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 73.

Phuldorff *[unbest., angeblich Donauquelle]*, **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.

Phurere *[unbek., im Altgau]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 5.

Phutrun *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Piano, s. Eppan.

Pybranum *[unbek.]*, **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380.

Pichelsdorf *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23.

Pichingen, s. Innichen.

Pichl *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Puechel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Pichlern *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Puhelarin c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125.

Pichlern *(steierm. B. Irdning)*, Puchlarn **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Pichling *(österr. B. St.-Florian)*, Piheling c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 251. — Puchling c. **1256,** Trad. Patav., ibid. 488.

Pick *(bei Enniger, westfäl. K. Beckum)*, Pyk **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 159.

Pieberbach *(österr. B. Neuhofen)*, Pibenbach c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.

Pielstein *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 65.

Pien *(westpreuss. K. Kulm)*, Peyne **1415,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 358.

Pienzenau *(bair. B. Miesbach)*, Pienzenouwa **1087,** Chounr. Chron., Scr. 17, 617, 37.

Pierbecke *(westfäl. K. Dortmund)*, Perricbeki **810,** Trad. Werdin. Nr. 43, Zeitschr.-Berg 6.

Pierre-Pertuis *(Felsenthor bei Tavannes, Kt. Bern)*, Pirropius **1367,** Justing. Chron. 132.

Pierrepont *(französ. A. Briey)*, Pons petrius **716,** Gesta episc. Verdun., Scr. 4, 43, 43.

Piervers, s. Perwez.

Piesenkam *(bair. B. Miesbach)*, Bousincheim, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 25.

Pieska, s. Pisek.

Piesport *(rheinl. K. Wittlich)*, Pisporth **1299,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 473, 26.

Piete *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Piezk, s. Pisek.

Pyffyn, s. Pitschen.

Pigarten, s. Beigarten.

Pigartenbach *(Nbfl. des Aggsbach)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Pigaviensis, s. Pegau.

Pigendorf *(bair. B. Rottenburg)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpf. 9, 46 f.

Pihem *(französ. A. St.-Omer)*, Pithem c. **1100,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 580, 19.

Pikenhorst *(chem. bei Oelde)*, Pikanhurst, Pekenhorst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Pykulesun, s. Peckelsheim.

Pila *[unbest., in Oesterreich]*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 524.

Pylach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 110.

Pylaw, s. Peilau.

Pilecheim *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282.

Pilgersdorf *(ungar. Com. Eisenburg)*, Pilgreinstorf, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Pilgersham *(österr. B. Ried)*, Pilgersheim c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Pilgerzell, s. Zell.

Pilgreinstorf, s. Pilgersdorf.

Pilheym, s. Bilme.

Piligarda, s. Moempelgart.

Pilken *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Pillenen *(chem. bei Baierburg in Ostpreussen)*, Pileno castr., erobert **1336,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 72; Wig. v. Marb., ibid. 2, 488; Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 703, 20.

Pillenreuth *(bair. B. Schwabach)*, Buellenreut, Wullenreut, Kl. gestiftet, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 124, 5 f. — Pillereut castr. **1400,** Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 195 12. — Kl., Pilderewt, Bilnreut, Schlacht **1450,** ibid. 10, Nürnb. 4, 25, 13; Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 203, 7 f.

Pillham *(bair. B. Griesbach)*, Pillenheim **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648. — c. **1170,** ibid. 683.

Pillichsdorf *(österr. B. Volkersdorf)*, Pilsdorf **1266,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 312. — Pillichdorf **1297,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 37 f. — Pylichdorf **1322,** Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 162 f.

Pillinchirchen, s. Prellenkirchen.

Pillkofen *(bair. B. Erding)*, Pillinchovin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 54.

Pilna, s. Puelna.

Pilnhausen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 685.

Pilnhofen *[unbek.]*, **1422,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 430.

Pilolfeshusen *[unbek.]*, **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116.

Pilsing *[unbek.]*, **1277,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090.

Pilsen *(böhm. K.-St.)*, Plysn, Plizn castr. **1132,** Cosmae contin., Scr. 9, 138, 2. — Plzen civit. **1134,** ibid. 139, 22. — Pilsna **1307,** Königss. Gesch.-Quell. 214, 393. — **1310,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 364. — Plsna **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — Pilsen **1421,** Hussitenkr. Scr. Siles. 6, 6 f. — berannt **1428,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 62. — Plzna, belagert **1433,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 181; Höfler, l. c. 2, 68 f.; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312; Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 51; Chron., contin., Eccard, Corp. 1, 2164. — Bilsen **1434,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 390, 10 f.; Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 19, 15. — **1466,** Eschenloer, Scr. Siles 7, 112 f.

Pilshagen *(Berg bei Eimbeck)*, **1461,** Botho, Leibn. Scr. 3, 410.

Pilstein *[unbest.]*, Pilestein, Pylsteine, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 50.

Pilstein, s. Peilstein.

Pilsting *(bair. B. Landau)*, Pilstinge **1227,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 40. — Eberh. Ratisp. Ann., ibid. 594, 15; Andr. Ratisp. Fund., Boecl. 13, 88.

St. Pilt *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, S. Hipolliti, verwüstet **1287,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 36. — oppid. belagert **1325,** Matth. Neoburg 76; St. Buelt, St. Puelt, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 14 f., Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 515, 20 f.

Piltez, s. Puelz.

Pilten *(russ. Prov. Kurland)*, Apulia, Rimberti V. s. Anskar., Scr. 2, 714, 15. — castr., berannt **1330**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 65.

Pimpfing *(österr. B. Raab)*, **1250**, Cod. Trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.

Pimz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.

Pincerne cella, s. Zell, Schenken-.

Pinesheim *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Pingendorf *(österr. B. Geras)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.

Pingia, s. Bingen.

Pinizporz *(ehm. bei Göttweih)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7.

Pinjum *(niederl. Prov. Friesland)*, Penghum **1496**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 179.

Pinka *(Nbfl. der Raab in Oesterreich)*, Pincah **1161**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 359.

Pinkefelde *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34; Hist. Austr. 1, Freher-Str., Scr. 1, 479.

Pinneberg *(holst. K.-O.)*, Pinnenberge **1363**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 517.

Pinnow *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 89 f.

Pinnow *(brandenb. K. Königsberg)*, Binnow **1337**, Neumärk. Landb. 17.

Pinzau *(tirol. B. Neumarkt)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterreich 40, 30b f.

Pinzgau *(Thal an der Salzach in Salzburg)*, Phinzgowe, Trad. Fuld., Dr. 4, 92. — Pintzgoë **1462**, Chron. Possess., Pez, Scr. 2, 468.

Pinzhdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 99.

Pinzheimen *[unbest.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542.

Piotrkov, s. Petrikau.

Pipelinghen, s. Peuplingues.

Pippini stagnum *(chem. bei Alt-Thorn)*, **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 55; lacus, De fund. mon. Oliv., ibid. 677.

Pira *(österr. B. St.-Pölten)*, Piricha **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — Pircha **1204**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 436.

Pirach *(österr. B. Alberndorf)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Pirach *(österr. B. Bruck)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg 9, 244.

Pirawart *(österr. B. Matzen)*, Birchaa **1113**, Trad. Claustro-Neob. 123, Font. Austr. 2, 4, 27.

Pirbaum *(bair. B. Neumarkt)*, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 153, 2 f.

Pirbirbahe *[unbek.]*, c. **1005**, Notae Buran., Scr. 17, 321, 16.

Pircha *(steierm. K. Gleisdorf)*, Pirchach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Pircha *(steierm. K. Gratz)*, Pirch, Pyrchach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132; 184.

Pircha *(steierm. K. Waitz)*, Pyrchach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Pircha, s. Pirket.

Pirchachi *[unbek.]*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 1.

Pirchaemen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 680.

Pirchahe *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37

Pirchdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Pircheh *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 45; Pirche, ibid. 100.

Pirchenstein *[unbek., in Böhmen]*, castr. **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 293.

Pirchenwart *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 369, Font. Austr. 2, 4, 76. — Pirchinenwarte, Pirchinwarte **1192**, ibid. 142.

Pyrchern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Pirchinwanc *[unbest., am Attersee]*, Pirihinwanc **772**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 36 f.

Pirchinwanch, s. Birkwang.

Pirdin *[unbek.]*, **1142**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 459, 10.

Pirdorff *[unbek.]*, **1196**, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 46.

Pire *[unbek.]*, c. **1072**, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 20.

Pirehne *(brandenb. K. Landsberg)*, Pirene **1337**, Neumärk. Landb. 22; Prienen, ibid. 30.

Pirenpach, s. Pirnbach.

Pirentz *[unbek., bei Augsburg]*, gewonnen **1314**, Chron. August., Oefele, Scr. 1, 615.

Pirgel *[unbest.]*, **994**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 156.

Pirges *[unbek.]*, **1117**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 293, 3 f.

Pirian *[unbek., Diöc. Freising]*, **1062**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498. — **1065**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 20 f.

Piribum, s. Birbaum.

Piricha, s. Pira.

Pirichach *[unbek., bei Altheim]*, castr., gewonnen **1373**, Ann. Mats., Scr. 9, 835, 35.

Pirigen, s. Puergen.

Piritaschircha *[unbek., in Oberösterreich]*, **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472.

Piritz *(pommer. K.-St.)*, Pirissa castr. **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 781, 20; 20, 729, 38 f.; Piritscum, Piritscum, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 847, 7; Petris civit., Monac. Priefling., V. Otton., ibid. 891, 3; 11. — Piritz **1125**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21.

Pirket *(bair. B. Hofkirchen)*, Pircha, Pirchaha, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540. — **1110**, Cod. trad. Garstens., ibid. 134. — **1250**, Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 64.

Pirling *[unbek., in Baiern]*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25.

Pirmasens *(pfälz. K.-St.)*, Pirminisensna c. **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 34.

Pirmont *(Fürstenth. Waldeck)*, Pyrmont **1116**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Peremont castr., neugebaut **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Peremunt **1207**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 258, 20.

Pirmpechkerholz *[unbek.]*, **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Pyrn *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Pirna *(sächs. A.-St.)*, Pirn **1295**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 273, 27. — Perne **1349**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 204, 23. — Pyrna **1372**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 187. — Pirne **1425**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 45 f. — **1450**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73 f. — castr., verbrannt, Chron. Ruch., Gersd. 25. — Pyrnaw **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 80; 83.

Pirna *[unbek., im Rheinland]*, Pyrna **1120**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 140. — **1218**, Gerresh. Hebereg., ibid. 6, 128.

Pirnbach *(salzburg. B. Saalfelden)*, Pirmpach **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630. — Pirenpach **1150**, Trad. Patav., ibid. 509.

Pirnkofen *(bair. B. Landshut)*, Pernchoven **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verh.-Oberpfalz 9, 62.

Pirnum *[unbek.]*, **1256,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 60 f.

Piros *[unbek.]*, Pyros, V. Theodorici episc. Andag., Scr. 12, 48, 48 f.

Pirpoum *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124; 197.

Pirring *[unbek., am Ammersee]*, **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Pirropius, s. Pierre-Pertuis.

Pirschen *(schles. K. Trebnitz)*, Pirzniche **1203,** Trebn. Stiftungsbr.

Pisca, s. Pisek.

Pischelsdorf *(österr. B. Obernberg)*, Pischolsdorf, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269. — **1226,** Trad. Claustro-Neob. 686, Font. Austr. 2, 4, 153.

Pischenken *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 154.

Piscina, s. Fischingen.

Piscini, s. Pissen.

Pisder, s. Peisern.

Pisek *(böhm. K.-St.)*, Pesek, Piesek **1273,** Cosmae contin., Scr. 9, 180, 23. — Pyeska, Pieska urbs **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 519. — Piezk **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — Pisca civit. **1429,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 160. — **1435,** ibid. 193.

Piselpach *(Bach bei Krems)*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90.

Pysessun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 211.

Pisinberc, s. Peissenberg.

Pisinhaimo, s. Biebesheim.

Pissa *(Nbfl. der Inster)*, Insterpisken **1382,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 603.

Pissen *(merseb. K. Merseburg)*, Piscini **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 1. — Pisti **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13.

Pissenheim *(rheinl. K. Bonn)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 502.

Pisser *(Nbfl. der Fuse)*, Pessere **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 7.

Pisser, s. Peisern.

Pisservitz, s. Pitzerwitz.

Pisten *(bei Welun)*, castr., berannt **1293,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 158. — erobert **1322,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 705, 14. — Beisten, gebaut **1336,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 490; Can. Samb., l. c. 701, 31. — Pistene, zerstört **1363,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 84.

Pisti, s. Pissen.

Pistinga *[unbek.]*, **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116.

Pistingen *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1277,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Pystritz *(ehem. an der March)*, castr., gewonnen **1281,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448. — **1283,** Contin. Praedic. Vindobon., Scr. 9, 731, 51.

Piswangen, s. Binswangen.

Pytenau *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Pytengaw *[unbest.]*, **1363,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343.

Pitersheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.

Pithem, s. Pihem.

Pithili *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 77.

Pitschen *(schles. K. Kreuzburg)*, Pyffyn, Pozzin castr., **1261,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 560, 26; Pitschin, ibid. 570, 2. — Biczin **1294,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119 f. — **1433,** Hussitenkr., ibid. 6, 132 f. — Bicinia **1488,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 9.

Pitting *(österr. B. Lambach)*, Pittingen **1317,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 390.

Pitzerwitz *(brandenb. K. Soldin)*, Pisservitz **1337,** Neumärk. Landb. 19.

Pitzkendorf *(westpreuss. K. Danzig)*, Bisserken **1295,** De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 700.

Pitzling *(bair. B. Landsberg)*, Pitzlingen **1220,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 400.

Piubenbach *[unbest.]*, c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Piucheim *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Piuerbach, s. Bierbach und Peurbach.

Piwern, s. Bibert.

Pizen, s. Peiss.

Pkinbab *[unbek.]*, **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 119.

Plabanow *[unbek., bei Oliva]*, **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 713; Chron. Oliv., ibid. 5, 608.

Plabenich, s. Plank.

Plaberch *[unbek.]*, **1137,** Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 186; 9, 579, 17.

Placht *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 157 f.

Plade *[unbek.]*, **1190,** Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389 f. — **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.

Plaenich, s. Plank.

Plaetz *(magdeb. K. Osterburg)*, Mixstorp **1375,** Brandenb. Landb. 245.

Plaicha, s. Bleichheim.

Plaien *[unbest., in Oesterreich]*, Blagen c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 305.

Plaigen *[unbek.]*, **1260,** Notae Altah., Scr. 17, 422, 17. — Plain castr. **1269,** ibid. 402, 4.

Plain *[unbek.]*, **1269,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 4.

Plaine *(elsäss. K. Molsheim)*, Pleine **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 25.

Plaine *(lothring. K. Saarburg)*, Plannia **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 641.

Plaise *[unbek.]*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 16.

Plamat, s. Flamat.

Plamperg *[unbek.]*, castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Plan *[unbek., im Vogtland]*, Plane, gewonnen **1430,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 585.

Planchen *(österr. B. Seitenstetten)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 102.

Planchheim *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232.

Plank *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Gars)*, Plabenich, Plaenich, Plenich **1181,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 59 f. — Plench, Plenkh **1291,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 18 f.

Plankenbach *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Planchenbach c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Plankenberg *(österr. B. Atzenbrugg)*, Planchenpergk c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364.

Plankenfels *(bair. B. Hollfeld)*, **1499,** Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 47.

Plankenhof *(bair. B. Miesbach)*, Planchenhof **1301,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 34.

Plankenstein *(österr. B. Mauk)*, Planchenstein **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 83.

Plankenstein *(steierm. B. Gonobitz)*, Blanckenstein castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Plankenwart *(steierm. B. Gratz)*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184.

Plankstadt *(bad. A. Schwetzingen)*, Blankenstat, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 119. — Blankestat **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 427, 40. — Blanckstein, verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Plannia, s. Plaine.

Planow *(ehem. bei Brandenburg)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 106.

Plasenstein *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 60.

Plassenburg *(bair. B. Kulmbach)*, ?Plassburg **1248**, Chron. Andec., ed. 1602, 11. — Blassenberg **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 114. — Blasenburg **1336**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 201.

Plastwig *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Plastwyten, Plastweg **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30; 58; 70.

Plasune *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Platekevisse, s. Platvitz.

Plathe *(magdeb. K. Salzwedel)*, Plote castr. **1394**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 26. — Plate, gewonnen **1433**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 380, 18. — Korner a. **1434**; Ploithe, Becker, Zerbst. Chron. 68.

Platschitz *(böhm. K. Jicin)*, Placzicz **1436**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.

Platten *(rheinl. K. Wittlich)*, Platena c. **645**, Chron. Eptern., Scr. 23, 45, 1.

Plattenburg *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36. — castr. **1400**, Chron. Havelb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 291.

Plattenhardt *(württ. OA. Stuttgart)*, Blattenhart **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 84. — Blatinhart **1287**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 21.

Plattich *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Plattling *(bair. B. Deggendorf)*, Pladling **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Platvitz *(pommer. K. Rügen)*, Platekevisse, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 653.

Platz *(böhm. K. Eger)*, Plaz **1175**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 686, 49. — **1431**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2162.

Platzenberg *(österr. B. Wildshut)*, Plazenberc c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.

Plau *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Plawe, gewonnen **1360**, Detmar, Chron., Graut. 1, 282. — Plauwe castr., gewonnen **1418**, Sachsenchron., Abel, Samml. 210.

Plaue *(Nbfl. der Havel)*, Plawe **1238**, Botho, Leibn., Scr. 3, 364. — **1241**, Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 12. — Schlacht **1249**, Sachsenchron., Abel, Samml. 164.

Plaue *(brandenb. K. Westhavelland)*, Plaw, gewonnen **1378**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 275, 31 f. — Plawe castr., gewonnen **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 200, 21. — Plawen **1400**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27. — zerstört **1414**, ibid. 4, 1, 41; Rufus, Chron., Graut. 2, 482; Plawensis, Korner a. 1414; Becker, Zerbst. Chron.; Chron. Slav., Laspeyr. 161; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 48, 16.

Plauen *(sächs. A.-St.)*, Plawen **1244**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 3. — castr. **1400**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 27. — gewonnen **1417**, Botho, Leibn., Scr. 3, 397. — Plawe, gewonnen **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 361 f.; Plawe, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — **1430**, Rufus, Chron., Graut. 2, 573; Plawno, Cbron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 58. — **1464**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 287, 8.

Plaustuden *[unbek.]*, **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f.

Plawe, s. Plau, Plaue und Plauen.

Plawen *(tirol. B. Glurns)*, Pleiff **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.

Plawen, s. Plauen.

Pleccatesheim, s. Blexam.

Pleccazze *[unbek.]*, Pleccazce, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 290, 17.

Plech *(bair. B. Pegnitz)*, Pleich **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 190, 4.

Plechlingen *(ehem. bei Krems)*, Plecchingin **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Plectenbrat *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79.

Pledling *[unbek., bei Straubing]*, **1429**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2158.

Pleichfeld *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Gerolzhofen u. Würzburg)*, Bleihfelt, Bleihfelden occid., Pleihfelt, Trad. Fuld., Dr. 4, 51 f. — Schlacht **1086**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 44; Bleichfelt, Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 9, 18; Bleichfeld, Chron. Sampetr., Stübel 11; Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 359; Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 2; Blekfelt, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 104, 18; Plaeichvelt, Pleicvelt, Ann. Mellic., Scr. 9, 560, 11; Blechvelde, Weltchron., D.-Chr. 2, 178, 25. — **1087**, Rothe, Liliencr. 313. — Bleckvelde **1088**, Sachsenchron., Abel, Samml. 120.

Pleien *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 8.

Pleiff, s. Plawen.

Pleigen *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511.

Pleinfeld *(bair. B. Nürnberg)*, Blienvelt, Trad. Fuld., Dr. 40, 63.

Pleinting *(bair. B. Vilshofen)*, Plintmuntingas **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24.

Pleiperch *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Pleysow, s. Plessow.

Pleisse *(Nbfl. der Elster)*, Nissa **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 56.

Plement *(westpreuss. K. Graudenz)*, Clement, verbrannt **1277**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 24. — Clementis castr., verbrannt **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.

Plenich, s. Plank.

Plennin *(pommer. K. Franzburg)*, Plenin, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 253.

Plenzenkreith *(steierm. B. Weitz)*, Plenssenreut **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 3, 200.

Pleppach, s. Ploebach.

Plesberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Plesperch **1350**, St. Bernh. St.-B., Font. Autr. 2, 9, Nr. 118.

Plesberg, s. Blasberg.

Plesch *(steierm. K. Gratz)*, Plisch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122; 128.

Pleskow, s. Pskow.

Plespitzbach *(österr. B. Kirchberg a. d. Pielach)*, c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100, pag. 148.

Pless *(bair. B. Illertissen)*, Blezzin **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 24; Arch.-Augsb. 2, 62.

Pless *(schles. K.-St.)*, Plessen oppid., verbrannt **1345,** Chron. Ratib., Zeitschr.-Schles. 4, 115 f. — Plesse **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124; 126. — Plesna, verbrannt **1458,** Chron. Ratib., l. c. 119.

Plesse *(Ruine bei Göttingen)*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 118, 41. — **1032,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 303. — **1211,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 275, 22. — **1318,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 10. — s. XIV, Notae Horti Mar., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 143. — castr. **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62.

Plesse *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Plessow *(brandenb. K. Belzig)*, Pleysow **1375,** Brandenb. Landb. 130.

Pletbach, s. Ploebach.

Plethenhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 17.

Plettenberg *(westfäl. K. Altena)*, Plettonbrath c. **1060,** Trad. Werdin. Nr. 106, Zeitschr.-Berg 7. — Plettenberge **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Plezeghe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Plicka *(Theil von Preussen)*, **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 52.

Plickenstorf *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Plickersberg *(ehem. bei Mautern)*, **1183,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24. — **1213,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 192. — **1215,** Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 54.

Plieningen *(württ. OA. Stuttgart)*, Blieningen, Cod. Hirsaug. 66. — **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 22. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82. — Ann. Sindelfing., Scr. 17, 300, 46. — **1287,** ibid. 305, 20; 25. — verwüstet **1449,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26. — Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181 f.

Plietzhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Blidolfishusin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 9.

Plinespach, s. Bliensbach.

Plintenbach *(steierm. B. Marburg)*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Plintenburg, s. Blindenburg.

Plisch, s. Plesch.

Plisk *[unbek., in Böhmen]*, **1317,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 706, 33.

Plysn, s. Pilsen.

Plisna, s. Altenburg.

Plisni, s. Osterland.

Plitharesdorph *[unbek., im Elsass]*, **730,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 16.

Plitzenbuch *(aarg. B. Bremgarten)*, Blizinbuoch **1197,** Engelb. Urbar., Geschichtsfr. 17, 246.

Pliutmuntingas, s. Pleinting.

Plixburg *(elsäss. K. Kolmar)*, Plixiberg castr. **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 200, 32. — Blixberg **1298,** Chron. Colmar., ibid. 265, 33.

Plize, s. Pilsen.

Plochingen *(württ. OA. Esslingen)*, Blochingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Plock *(russ. Gouv. Polen)*, Plozok, Plotzen **1146,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 8. — Ploczk, Plozek castr., c. **1203,** ibid. 567, 32. — Ploczko c. **1220,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 34. — Plocensis urbs, Chron. Polon., Scr. 9, 451, 26 f. — Ploczic, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 10. — Plocz **1320,** ibid. 32; Plotzigk, Ann. Pruss. brev., ibid. 695, 24; Plozch, Ann. Dunem., ibid. 708, 39.

Ploebach *(Ob.- u. Unt.-, österr. V. o. M.-B.)*, Plaumich **1196,** Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101. — Pleppach, Pletbach **1270,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 366 f.

Ploen *(holstein. K.-St.)*, Plone **882,** Nordelb. Chron. 11 f. — Plunie, Plinne civit., Adami Gesta Hamb., schol. 14, Scr. 7, 311, 31. — Filone castr., belagert c. **1000,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 24 f. — Plunensis **1066,** Helmoldi Chron. Slav., ibid. 29, 44; 31, 7. — Plunen **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163; 429. — gewonnen **1137,** Helmold, l. c. 55, 9; Chron. Slav., Laspeyr. 47. — neugebaut **1153,** ibid. 73. — **1154,** Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1156,** Detmar, Chron., Graut. 1, 44. — **1173,** Ann. Stadens., Scr. 16, 347, 37. — erobert **1180,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 21; 139, 20. — gewonnen **1256,** Lerbeck, Chron. Schawenb., l. c. 513. — **1260,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 2 f. — erobert **1261,** Ann. Hamburg., ibid. 385, 7; Braunschweig. Reimchron., D.-Chr. 2, 561, 8289; Detmar, l. c. 141. — verbrannt **1456,** Chron. Slav., l. c. 207.

Ploener-See *(bei Plön)*, Colse **961,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 3. — Plonenzee **1139,** Presbyt. Brem., Lappenb. 30.

Ploetz *(Ob.-, merseb. K. Bitterfeld)*, Pellize **1115,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 1.

Ploetzensee *(brandenb. K. Templin)*, Slotzense (falsch) **1337,** Neumärk. Landb. 31; Blotzense, ibid. 32.

Ploetzin *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 112.

Ploetzkau *(anhalt. A.-O.)*, Pluzeke **1138,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 758, 51. — Plozeken castr., zerstört **1139,** Annal. Saxo, Scr. 1, 776, 44; Ann. Palid., Scr. 16, 80, 19; Plotzike, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 8 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 14. — **1144,** Ann. Stad., Scr. 16, 326, 10. — Plozeka, gewonnen **1171,** Ann. Bosov., Eccard. Corp. 1, 1016. — c. **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 57.

Ploetzki *(magdeb. K. Jerichow)*, Ploczke, Kl. **1396,** Schöppenchron., Anh., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 432, 9.

Plofelden *[unbek.]*, gewonnen **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Ploithe, s. Plathe.

Ploscowe, s. Pskow.

Plote, s. Plathe.

Plothe *[unbest.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Plotzen, s. Plock.

Plowenz *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Plowist castr. **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.

Plozek, s. Plock.

Plozeka, s. Ploetzkau.

Pluebach, s. Bluhubach.

Pluederhausen *(württ. OA. Welzheim)*, Bliderhusen **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Pluemmi *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Pluenham *[unbek.]*, **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52.

Plumare, s. Pflummern.

Plumgau *(im Odenwalde)*, Plumgowe **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 106. — Phlumgowe, Phlungowe, Trad. Fuld., Dr. 42, 238 f.

Plumltensen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 18.

Plunen, s. Ploen.

Plusenberg *[unbek.]*, **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104.

Plut *[unbek., bei Mehlsack]*, castr., gebaut **1325,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 193.

Pluwelikon, s. Blaulikon.

Pluzeke, s. Ploetzkau.

Plzna, s. Pilsen.

Pnewicz *[unbek., bei Kuttenberg]*, **1338**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 274. — Pnyewicz **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 558.

Pobendorf, s. Bullendorf.

Pobinga, s. Bopfingen.

Poche, s. Buch.

Pochesrukke, s. Poxruck.

Pochinga, s. Pocking.

Pochparten, s. Boppard.

Pocyn, s. Botzen.

Pockaen *[unbek., Diöc. Freising]*, **1322**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 320, 50; Pockarn, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 521.

Pockenpach *[unbek.]*, **1254**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 411.

Pockienach *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.

Pocking *(bair. B. Rotthalmünster)*, Pochinga **820**, Cod. trad. Lunaelac. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 48.

Poczapel *[unbek., in Böhmen]*, **1341**, Königss. Gesch.-Quell. 540.

Poczernicz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Poczetiticz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 289.

Podalungisheim, s. Pollersham.

Podarwic, s. Poedervijen.

Podaxendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Podegruz, s. Pogeritz.

Podehus *[unbek.]*, verbrannt **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 514.

Podelbrunnen, s. Paderborn.

Podiebrad *(böhm. K. Jicin)*, castr. **1315**, Königss. Gesch.-Quell. 356. — erobert **1426**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55; 89; Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 152.

Podlaren *[unbek., bei Waldkirchen]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Podlazitz *(böhm. K. Pardubitz)*, Podlazicz **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 373.

Podlitz *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Pochelizce **1054**, Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 40.

Podol *(böhm. K. Prag)*, **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 416.

Podole *(ehem. bei Oliva)*, **1254**, De fundat. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 692. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 604.

Podoli fons, s. Paderborn.

Podolssan, s. Podulschan.

Podona, s. Bodman.

Podrebeci, s. Porbeck.

Podskali *(böhm. K. Prag)*, Podskaly **1393**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8 f.

Podubis *(russ. Gouv. Wilna)*, Dobitzen castr., zerstört **1358**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 78.

Podulschan *(böhm. K. Pardubitz)*, Podolssan, Schlacht **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 83.

Podwin *(mähr. K. Brünn, auch Kostel gen.)*, Podivin castr. **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 80, 24. — neugebaut **1099**, ibid. 105, 25. — item **1121**, ibid. 124, 30. — oppid., verbrannt **1147**, Conr. Mell. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 294. — item **1157**, Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 44. — ?Podevinie **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 288.

Poechlarn *(österr. B. St.-Pölten)*, Bechlern **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 2.

Poeckstein *(kärnt. B. Gurk)*, Pockstain castr., gebaut **1167**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27.

Poederoijen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Podarwic **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 33.

Poedigoeri *[unbek.]*, **1145**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 661.

Poeding *(österr. B. Atzenbrugg)*, Potingin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 112.

Poeggstall *(österr. B. Krems)*, Pehstal **1131**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 179. — Peckstal **1350**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Prol.

Poegling *(österr. B. Scheibbs)*, Pachilingen c. **1125**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541; Bachlingin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216.

Poehl *(bair. B. Weissmain)*, Pele **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 18.

Poehlde *(hannov. A. Herzberg)*, Palethe **815**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 12. — Polde **919**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 591, 29. — Palidensis, Kl. gegründet **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 28; Polede Weltchron., D.-Chr. 2, 159, 1 f. — **933**, Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Palidi **950**, V. Mahtild. reg., Scr. 4, 293, 3. — **968**, Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 54; Pollenen, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 429, 35; Polede, Chron. duc. Brunsw., Leibn., Scr. 2, 14. — Polithi **968**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 148, 57. — Palethe **971**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 24 f. — Polita **975**, Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 24; Polida, ibid. 29. — **981**, Thietmar, Scr. 3, 758, 43 f. — Polide, Poledi Schlacht **1002**, Lamb. Ann., ibid. 92, 24; Ann. Quedlinb., ibid. 78, 23; V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 38 f.; Palathe, Palte, Palti, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 74, 21; 75, 11. — curt. reg., Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 6. — Poleda **1003**, Adelboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 690, 50 f. — **1004**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 162, 35; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 5, 17; Botho, Leibn., Scr. 3, 319. — **1008**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 22 f. — Pholide **1050**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 804, 42 f. — Pfolede **1057**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 246, 9. — Polethe **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 27. — **1063**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 172. — **1135**, Fundat. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 690, 29. — Poledhe **1298**, Ann. Palid. l. c. 98, 47. — Notae S. Blas., Scr. 24, 826, 37. — Polde **1390**, Ann. Palid., l. c. 98, 51.

Poel *(Insel in der Ostsee, vor Wismar)*, Pole, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 319.

Poele *[unbest.]*, **1298**, Detmar, Chron. Graut. 1, 173.

Poelgest *(bei Leyden, niederl. Prov. Süd-Holland)*, Poelgheest, gewonnen **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 170, 5.

Poelisch *(rheinl. K. Trier)*, Polih vallis **633**, Diplom. 1, 147, 25.

Poella *(kärnt. B. Gmünd)*, Pollan castr., zerstört **1490**, Unrest Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Poella *(Alt- u. Neu-, österr. B. Allentsteig)*, Polan, Poelan **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 51 f., 518. — Nov. u. antiq. s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13. — Polle **1348**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 9, Nr. 145 f.

Poella *(Reinprechts-, österr. B. Eggenburg)*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 538, Font. Austr. 2, 4, 117. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 620. — Reinprechts-Poelan **1329**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 78.

St. Poelten *(österr. B.-St.)*, S. Hippolytus, Kl. gegründet **754**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 92. — S. Ypoliti **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512. — **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 143.

Poembsen *(westfäl. K. Höxter)*, Pumissun oppid. **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 32 f. — Pummassen **1036**, ibid. 159, 36.

Poepelwitz *(schles. K. Breslau)*, Popowice, Popowicz **1260**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136. — Poeppelwicz **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 62.

Poepsel *(bei Lippborg, westfäl. K. Höxter)*, Popincsele **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.

Poering *(bair. B. Ebersberg)*, Perigen **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 27.

Poeringen *(österr. B. Schärding)*, Perigen, Peringen **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Poersdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Baldachisdorf c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 78 f.

Poertingsgut *(bei Werden, westfäl. K. Duisburg)*, Tottonthorra **838**, Trad. Werdin. Nr. 55, Zeitschr.-Berg 6.

Poesenberge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.

Poesenpeug, s. Persenbeug.

Poesing *(bair. B. Röding)*, verbrannt **1422**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382.

Poesinge *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1271**, Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 47. — Pesing **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Poessnitz *(Bach bei Marburg in Steiermark)*, Pezznicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Poetschach *(steierm. B. Bruck)*, Pottschach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Poetsche *(bei Magdeborn, sächs. A. Borna)*, Bucithi **973**, Thietmar, Scr. 3, 759, 2.

Poettmes *(bair. B. Rani)*, Petems **1407**, Zink., St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 7 f.

Poetzleinsdorf *(österr. B. Hernals)*, Pecelinisdorf **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Pogenbach *(Nbfl. d. Pittersbach)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.

Pogeritz *(jetzt Mühle bei Wettin)*, Podegruz **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 5 f.; Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 395; Lips. 72.

Pogesanien *(Theil von Preussen)*, Pogesania **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Pogozania **1237**, De fundat. mon. Oliv., ibid. 1, 678. — **1279**, Petr. de Dusb., l. c. 119.

Poggendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 186.

Pograuda *(Landschaft in Samaiten)*, **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Pohnstein *[unbek., in Baiern]*, castr., belagert **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 163.

Pohorelitz *(böhm. K. Budweis)*, Pohorzelecz **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 44; 367.

Pohorliz, s. Porlitz.

Poyden *(auf Oesel)*, castr., belagert **1343**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 71.

Poigen *(österr. B. Horn)*, Piugen **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — **1136**, Auct. Mariacell., Scr. 9, 647, 13. — Piugum **1187**, Trad. Claustro-Neob. 152, Font. Austr. 2, 4, 32. — Peugerich **1216**, ibid. 128. — Puige, Peygen **1315**, St. Bernh. St.-Buch., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24 f. — Pewgen **1383**, Kal. Zwetl., Scr. 9, 695, 24.

Poigenberg *(bair. B. Erding)*, Piuginperc c. **935**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Poilem, s. Poulheim.

Point *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Peunt s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Poisbrunn *(österr. B. Feldsberg)*, Puchesbrunnen c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — Puchesprunne **1187**, Trad. Claustro-Neob. 267; 400; Font. Austr. 2, 4, 53; 86.

Poisdorf *(österr. B. Feldsberg)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 428, Font. Austr. 2, 4, 92.

Poisinbach *[unbek.]*, **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Poisingen *[unbek.]*, **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.

Pojendorf *(bair. B. Schesslitz)*, Bojendorf **1331**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 92.

Pokarben *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, Pokarwis **1239**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63. — Pokarwen Schlacht **1261**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 17.

Poke, s. Buch.

Pokinchusen *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg. Friedländ. 99.

Pokincthorpe *(chem. bei Ennigerloh)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Poksruk *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Pol *[unbest., im Lippeschen]*, castr., gewonnen **1406**, Rufus, Graut. 2, 468; Korner a. 1406.

Polaber *(Slavenstamm)*, **840**, Nordelb. Chron. 8 f. — Polabingi **952**, Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 11.

Polan, s. Poella.

Polchendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Raton. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Polchowken *(westpreuss. K. Danzig)*, Polchow **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 719.

Polciwang, s. Polzwang.

Pole *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Pole, s. Poel.

Polede, s. Poehlde.

Poleheim *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch. Niederrh. 5, 290.

Polenthorp *[unbek.]*, c. **1150**, Poss. Corv., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Polheim, s. Pollham u. Poulheim.

Polide, s. Poehlde.

Polige *[unbek.]*, vier Dörfer **1171**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 154, 12.

Polingen *(westfäl. K. Beckum)*, Polingon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedl. 42 f.

Politschka *(böhm. K. Pardubitz)*, Policzka, civit. **1307**, Königss. Gesch.-Quell. 217; 374. — erobert **1316**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 230. — gewonnen **1421**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f.; Chron. Prag., ibid. 84.

Politz *(böhm. K. Jicin)*, Policz Kl., gewonnen **1469**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 212.

Polkau *(magdeb. K. Osterburg)*, Bolkow **1375**, Brandenb. Landb. 214.

Polkenrothe *[unbek.]*, **1297**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 115.

Polkow *[unbek.]*, **1337**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 614.

Polkwitz *(schles. K. Glogau)*, verbrannt **1457**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 20; 36. — Polkewitz **1467**, Eschenloer, ibid. 7, 145. — **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.

Poll *(rheinl. K. Geldern)*, Polle **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 124. — **1497**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 900, 28.

Pollan, s. Poella.

Polle *(hannov. A.-O.)*, **1193**, Ann. Corb. Leibn., Scr. 2, 309.

Polleben *(merseb., mansfeld. Seekr.)*, Pollenlebe, Trad. Fuld., Dr. 41, 25.

Pollenen, s. Poehlde.

Pollentschin *(schles. K. Trebnitz)*, Bolescino **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Pollersham *(bair. B. Wasserburg)*, Podalungisheim, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Pollham *(österr. B. Grieskirchen)*, Pollenheim c. **1250,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776 f. — **1310,** Archiep. Sec. metr., Scr. 11, 22, 143. — Polhaim, Polnhaim **1312,** Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 25. — **1216,** Auct. Alb. pleb., ibid. 755, 13 f.

Pollimose, s. Pollmos.

Polling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Passau)*, Pollingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 298. — **1160,** Trad. Patav., ibid. 518.

Polling *(bair. B. Weilheim)*, Pollinga, Pollingen Kl., gegründet **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 4 f. — **767,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 98. — Pollingun curt. **1002,** Thietmar, Scr. 3, 782, 15. — **1169,** Magni Chron., Scr. 17, 490, 33. — **1334,** Notae Diessens., Scr. 17, 327, 6.

Polling *(österr. B. Mauerkirchen)*, gegründet **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; Pulling, ibid. — Pollingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 277.

Pollmoos *(bair. B. Ebersberg)*, Pollimose, Poullenmouse, Pollmoss, c. **1116,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40.

Polln *(altenb. K. Ronneburg)*, **1307,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 8.

Pollogwitz *(schles. K. Breslau)*, Polokowicz **1345,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195.

Polone *[unbek.]*, **1255,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.

Polpelin *[unbek.]*, **1389,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 159.

Polreshusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 17.

Polsenz *(österr. B. Efferding)*, Balsaz **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 209.

Polsing *(österr. B. Efferding)*, Polsinge **1255,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 486.

Polsnitz *(schles. K. Neumarkt)*, Pulsnicz **1347,** Gesta abbat. S. Vinc., Scr. Siles. 2, 137 f.

Polssen *(brandenb. K. Angermünde)*, Polzen **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Polt, s. Pault.

Polte *(magdeb. K. Stendal)*, Poltke **1375,** Brandenb. Landb. 243.

Poltringen *(württ. OA. Herrenberg)*, Boltringen s. Oberkilch **1275,** Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — **1283,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 10. — Oberkirch **1292,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.

Poltschach *[unbek.]*, castr., zerstört **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Poltz *[unbek., in Steiermark]*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128; 191.

Polzen, s. Polssen.

Polzenberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Polzow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 137.

Polzwang *(bair. B. Wolfratshausen)*, Polciwang c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 7. — Bolzinwanc, Polzenwang **1033,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 29; 223, 6 f.

Pomaren, s. Pommern.

Pomedien *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Promedien **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 569.

Pomeiske *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Bütow)*, Pomisk **1310,** De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 709; Chron. Oliv., ibid. 5, 606.

Pomerellen *(Landschaft in Westpreussen, an der Grenze von Pommern)*, Pomerel **1385,** Joh. v. Pos., Scr. 3, 139; Ann. Thorun., ibid. f. — Pomeren **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 323.

Pomeren, s. Pommern und Pomerellen.

Pomerium, s. Baumgarten.

Pomesanien *(Theil von Ostpreussen)*, Pomesania **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51.

Pomgarten, s. Baumgarten.

Pomisk, s. Pomeiske.

Pommelsbrunnen *(bair. B. Hersbruck)*, Paymsprunn, verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 21. — item **1450,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 227, 2.

Pommer *(bair. B. Gräfenberg)*, Bummer **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 2.

Pommern *(Herzogthum)*, Pomerania, Pomoria, Pomeria, Pomaria **975,** Ann. Siles., Scr. 19, 537, 37 f. — Pomaren **980,** Sachsenchron., Abel, Samml. 95. — Pomeraner **997,** Nordelb. Chron. 19 f. — **1124,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 262 f.; Pomeran, Weltchron., D.-Chr. 2, 197, 42 f. &c.

Pomsteten *[unbek.]*, Pumstet c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f. — Pumstetin **1190,** ibid. 695.

Pomuk, s. Nepomuk.

Pongaran, s. Baumgarten.

Pongau *(Landschaft in Salzburg)*, Pongowe **1137,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 454, 1 f.; Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 512. — c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 353 f.

Ponicz, s. Punitz.

Ponigl *(steierm. B. Erlachstein)*, Ponykel **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Ponigl *(steierm. K. Waitz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Pons, s. Bruegge und Bruex.

Ponteburg *[unbek., Diöc. Bremen]*, **983,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302.

Pontelles, s. Ranks.

Ponterauen *[unbek.]*, **1106,** Ann. Gand., Scr. 2, 190, 45.

Pontingen *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 366.

Poortegaal *(niederl. Prov. Südholland)*, Poortegael **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 169, 8.

Popardia, s. Boppard.

Popenvorst *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Poperinghe *(belg. Prov. Westflandern)*, Poperingae **1201,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 641, 11. — Poperinghen **1329,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191 f.; 329 f.

Popilouken, s. Woplauken.

Popincsele, s. Poepsel.

Popinga, s. Bopfingen.

Popleinsreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Popliir *[unbek.]*, **1021,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 382, 47.

Poponic *[unbek., in Böhmen]*, **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussiten 1, 430.

Poponsol, s. Boppensol.

Poporcie *(bei Wilna)*, **1391,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 173.

Popowitz *(schles. K. Sagan)*, Popewicz c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Poppau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Poppowe **1375,** Brandenb. Landb. 192.

Poppelsdorf *(rheinl. K. Bonn)*, Popelsdorf castr. **1332,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200 f.

— Poppelstorp **1343,** Chron. Cliv., ibid. 2, 240. — Puppelsdorf **1395,** St.-Chr. 12, Köln 1, 319, 30; 349, 18. — Poppeltztorp **1414,** Jahrb., ibid. 13, Köln 2, 51, 9.

Poppen *(österr. B. Zwettl),* **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 109 f.

Poppenbeck *(westfäl. K. Münster),* Poppenbikie, Popponbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49 f.

Poppenberg *(bair. B. Kemnath),* ? Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1. — c. **1238,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690 f.

Poppenberge *(westfäl. K. Hagen),* Bobbinberga **809,** Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6.

Poppenburg *(braunschw. K. Holzminden),* Poppenburstolde, Poppenburgstolde **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 27.

Poppenburg *(hannov. A. Gronau),* Chron. Hildesh., Scr. 7, 854, 21. — castr. **1054,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 789. — Popenborg **1170,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — **1180,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 26. — **1221,** Chron. Hildesh., l. c. 861, 10; Chron. episc. Hildesh., l. c. 794. — **1318,** Botho, Leibn., Scr. 3, 376.

Poppendich, s. Papendik.

Poppenhausen *(hess. K. Gersfeld),* Boppenhusen, Trad. Fuld., Dr. 45, 20. — castr., belagert **1392,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1356. — **1393,** Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 464.

Poppenreuth *(bair. B. Fürth),* **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 2 f.

Poppenreuth *(bair. B. Schwabach),* **1313,** Monum. Eberac. 145, 8. — Boppenruth **1340,** ibid. 114, 18.

Poppenried *(bair. B. Sulzbach),* **1461,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 77.

Poppenrode *[unbest.],* **1302,** Ann. Gand., Scr. 16, 570, 49.

Poppenweiler *(württ. OA. Ludwigsburg),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Poransdorf *(ehem. bei Meissau),* Porandisdorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 374, ibid. 2, 4, 77.

Poranstat *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.

Poratcz, s. Paretz und Poritzsch.

Poratz *(bei Ringenwalde, brandenb. K. Templin),* wüst **1375,** Brandenb. Landb. 87 f.

Poratz, s. Paretz.

Porbeck *(Bach bei Werden),* Podrebeci **837,** Trad. Werdin. Nr. 54, Zeitschr.-Berg 6.

Porcetum, s. Burtscheid.

Porciheim, s. Porzheim.

Porcindorf, s. Perzendorf.

Porckstain, s. Parkstein.

Porczlare *[unbek.],* **1273,** Trad. Werdin. Nr. 156, Zeitschr.-Berg 7.

Porden, s. Purden.

Pordesdorf *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Porcizdorf, s. Parersdorf.

Porene, s. Posen.

Poresdorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Porest, s. Preetz.

Poribul *(ehem. in der Altmark),* Potbul, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 250.

Poritz *(magdeb. K. Stendal),* Portz **1375,** Brandenb. Landb. 218.

Poritzsch *(sächs. A. Löbau),* Poratcz, verbrannt **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88 f.

Porlat *[unbek.],* castr., Schlacht **1294,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2091.

Porlitz *(mähr. K. Brünn),* Pohorliz **1260,** Cosmae contin., Scr. 9, 183, 13.

Pornais *[unbek.],* Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494.

Pornickh *[unbek., in Kärnten],* Kl. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 535.

Porocensis, s. Preetz.

Porrinhaim *[unbek., in Oesterreich],* **1118,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 49.

Porselinctorpe, s. Posentrup.

Porsheim, s. Porzheim.

Porsinprunne, s. Parschenbrunn.

Porsvelde, s. Possfeld.

Port *(bern. A. Nidau),* Borte **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Porta, s. Pfort, Pforta und Postelberg.

Porta celi, s. Himmelpforten.

Porta felix, s. Seligenpforten.

Portegal, s. Partheinen und Poortegaal.

Portenhusen *[unbek., im Aargau],* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 127, 12.

Porterhusen *[unbek.],* s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.

Porteslere, s. Botzlar und Patzlar.

Portus Rivanus, s. Wallenstadt.

Portz *(rheinl. K. Saarburg),* Porz **1482,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 855, 12.

Portz, s. Poritz.

Portze, s. Parz.

Porz *(ehem. bei Altenwört a. d. Donau),* c. **1125,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 151. — Porce c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 165, Font. Austr. 2, 4, 35.

Porzheim *(bair. B. Griesbach),* Porsheim, Porciheim, Porcisheim **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — c. **1140,** ibid. 650.

Posduwle, s. Pasewalk.

Posen *(Hauptst. des gleichn. Herzogthums),* Porenen, Posenen, Kirche gebaut **930,** Sachsenchron., Abel, Samml. 84. — Porene **943,** Botho, Leibn., Scr. 3, 308. — Porena, Bisthum gegründet **969,** Botho, l. c. 312. — Poznani civit. **970,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 17; Henr. de Hervord. 84. — Poznan, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 9 f. — Ostraw, Pozonania, Poznania **1000,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 48 f. — Posnani urbs **1005,** Thietmar, Scr. 3, 813, 20. — **1025,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 558, 24; 26. — zerstört **1039,** Chron. Polon., Scr. 9, 437, 28. — **1139,** Chron. Pol.-Siles., l. c. 562, 2. — Postnen, belagert **1146,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 188, 1; Ann. Lubic., Scr. 19, 579, 26 f. — Pozenanensis, Herbordi V. Ottonis, Scr. 12; 20, 728, 21. — **1157,** Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 418, 37. — Postnana, Notae histor. Hugon., Scr. 24, 90, 52. — **1237,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 551, 3. — Posnania **1300,** Königss. Gesch.-Quell. 164; 194; 485. — Posna **1414,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 341, 14. — **1493,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 65.

Posendorf, s. Pesendorf.

Posenpach, s. Boesenbach.

Posenpeug, s. Persenbeug.

Posentrup *(westfäl. K. Beckum),* Porselinctorpe **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f. — Pozinctorp **1390,** ibid. 159 f.

Posenzile *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34. — Possenzel, ibid. 41.

Posern *(merseb. K. Weissenfels),* Pozerne **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106.

Posewalk, s. Pasewalk.

Posilge *(westpreuss. K. Stuhm)*, Pusilia castr. **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120.

Posyn, s. Paewesin.

Posingen, s. Pausing.

Posmesdorf *(ehem. bei Erxleben)*, Pozemestorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg., Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Pozmestorf **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 47.

Posnania, s. Posen.

Posonium, s. Pressburg.

Possen *(bei Goseck)*, Pozieste **1054,** Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 40.

Possen, s. Pressburg.

Possenhain *(merseb. K. Naumburg)*, Passini **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 1. — **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13. — Passin, Pasin **1119,** ibid. 187, 39.

Possenheim *(bair. B. Scheinfeld)*, **1340,** Monum. Eberac. 132, 2.

Possenhofen *(bair. B. Starnberg)*, Pozzenhoven **1305,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 39.

Possenmunster, s. Muenster.

Possenried *(bair. B. Wertingen)*, Pussenried **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 19.

Possenzel, s. Posenzile.

Possfeld *(holstein. K. Preetz)*, Porsvelde **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 328 f.

Possin, s. Pessin.

Posswin, s. Rosswein.

Postamp, s. Potsdam.

Postbauer *(bair. B. Neumarkt)*, Posspawern, Pozzbawern **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 21.

Postelberg *(böhm. K. Eger)*, Postolozirth, Cosmae Chron., Scr. 9, 43, 8. — Porta **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 552. — Porta apostolorum, Kl. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395. — Postoloprthy **1241,** Chron. Prag., ibid. 84.

Postelin, s. Pestlin.

Postoloprthy, s. Postelberg.

Postram *[unbek.]*, castr. **1444,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70.

Potamicus lacus, s. Bodensee.

Potamum, s. Bodmann.

Potbul, s. Poribul.

Potelespach, s. Butzenbach.

Potenburch *[unbek.]*, **1264,** Hist. Ann. 1264—79, Scr. 9, 649, 39.

Potenchaim *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 234 f.

Potenowe, s. Pottenhofen.

Potenreina, s. Bodenrain.

Potenreute *[unbek.]*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Poterow *[unbek.]*, **1457,** Detmar, Chron., Graut. 2, 199.

Potinchoven *[unbek.]*, **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.

Potingin, s. Poeding.

Potrcovichi, s. Peterwitz.

Potschgau *(steierm. K. Marburg)*, Potsgewe **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Potsdam *(brandenb. K.-St.)*, Postamp **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Potstamp castr. **1414,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 41. — Pottstamm, Stadt **1416,** ibid. 43.

Potsdam *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 125.

Potstein *[unbest., in Böhmen]*, Poczstain, gewonnen **1433,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 92; castr., Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 176.

Pottenbrunn *(österr. B. St.-Pölten)*, Potenprunnen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — **1136,** Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 14; 663, 10. — Wihselbrunnen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 212, Font. Austr. 2, 4, 61; Potinbrunno s. Wihsilbrunnen, ibid. 98.

Pottendorf *(österr. B. Ebreichsdorf)*, **1136,** Trad. Claustro-Neob. 525, Font. Austr. 2, 4, 113. — Polendorf **1256,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 103 f. — **1309,** Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 819, 43. — **1312,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 9, Nr. 12. — **1434,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2165.

Pottenhofen *(österr. B. Laa)*, Potenhof, Potenhoven **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Putenowe, Potenhowe c. **1130,** ibid. 642 f.; Putinowe, ibid. 316 f. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 285 f. — Potenowe **1150,** Cod. trad. Formb., l. c. 671 f. — **1158,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 466, 31. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Pottenstein *(bair. B. Pegnitz)*, Botensteine **1074,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215. — Botenstein, Bodenstein, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 30. — Albuinestein castr., gebaut **1112,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 766, 15; 18; 20, 713, 46; 49. — **1117,** Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 836, 26. — Lapis Botonis **1127,** ibid. 854, 25. — Albwinestein, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 24. — **1289,** Theod. V. s. Elis., Canis.-Basn. 4, 135. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 78, 27 f.

Pottenstein *(österr. B. Wien.-Neustadt)*, Potenstain **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312. — c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 364. — gewonnen c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 286. — Potnstein **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 257. — belagert **1339,** ibid. 258. — **1351,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 685, 30.

Potterberg *[unbek., bei Kulm]*, castr., gebaut **1245,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 78. — **1283,** ibid. 144; Puterberg, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 5; Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62.

Potterleth *[unbek. Bach]*, **1221,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 761, 40.

Pottschach *(österr. B. Gloggnitz)*, Botsach, Botsaha **1094,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.

Potzham *(bair. B. Wald)*, Pozheim **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 725.

Potzlow *(brandenb. K. Templin)*, oppidum **1375,** Brandenb. Landb. 161.

Poubenhoven, s. Bauhof.

Pouch *(merseb. K. Bitterfeld)*, Pauc, Puc **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 6.

Poucha, s. Buch.

Pouchnowa *[unbek.]*, **985,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472.

Poulheim *(rheinl. K. Köln)*, Polheim **1091,** V. Wolfhelmi, Scr. 12, 195, 18. — Boilheim, Poilem **1376,** N. Boich., St.-Chr. 12, Köln 1, 282, 12.

Poullenmouse, s. Pollmoos.

Pouloch, s. Pullach.

Poume, s. Baumgarten.

Povat *(österr. B. Spitz)*, Povet c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262.

Powunden *(Landschaft im Samland)*, Abenda verwüstet **1283,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144. — Powundia **1308,** ibid. 175. — **1352,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 517.

Poxdorf *(bair. B. Ebermannstadt)*, Bockstorf **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 211, 10 f.

Poxruck *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ried)*, ?Pochesruche **1196,** Trad. Claustro-Neob. 473, Font. Austr. 2, 4, 103. — Pochesrukke **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Pozannunium, s. Bozen.
Pozeil, s. Passail.
Pozheim, s. Potzham.
Pozieste, s. Possen.
Poznan, s. Posen.
Pozougensis, s. Bosau.
Pozze, s. Bozen.
Ppna *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Prachbach *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 510.
Prachenreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Raton. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Prachno *(Ruine bei Horazdiowitz, böhm. K. Pilsen)*, Prahen, V. Guntheri erem., Scr. 11, 278, 16.
Praedickow *(Hohen- u. Niedern-, brandenb. K. Oberbarnim)*, Predico superior u. inferior **1375,** Brandenb. Landb. 76.
Praegantium, s. Bregenz.
Praegarten *(österr. B. Pöggstall)*, Pregarten s. VIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.
Praevalia *(Landschaft in Rhätien)*, **630,** Diplom. 1, 142, 5 f.
Prag *(Hauptstadt von Böhmen)*, Braga **935,** Gumpoldi V. Wencesl., Scr. 4, 221, 52 f. — Prage **937,** Weltchron., D.-Chr. 2, 161, 6 f. — Pragensis, Bisthum gegründet **967,** Compil. chronol. Leibn., Scr. 2, 64. — Pragu, Prago **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 20 f. — civit. **995,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 242, 26. — Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 38, 30. — Presbyt. Brem. Lappenb. 74. — gewonnen **1000,** Cosmae Chron., l. c. 57, 22; Ann. Hildesh., Scr. 3, 92, 4 f. — **1001,** Chron. Princ. Polon., Scr. Siles. 1, 48 f. — item **1003,** Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 689, 20 f. — Prage gewonnen **1041,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 95, 11 f. — verbrannt, Kaiserchron., Massmann 16437. — Braga urbs, **1045,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 32; Ann. August., Scr. 3, 126, 14. — **1114,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 5. — renovirt **1135,** Cosmae contin., Scr. 9, 141, 26. — belagert **1178,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 689, 44. — **1182,** ibid. 693, 34. — belagert **1183,** Ann. Prag., Scr. 3, 121, 14. — **1184,** Cont. Milov., l. c. 705, 6. — **1185,** Ann. Prag., l. c. 121, 14. — **1192,** ibid. 32. — belagert **1203,** Cosmae contin., Scr. 9, 170, 8. — gewonnen **1249,** ibid. 168, 16. — Praha **1297,** Königss. Gesch.-Quell. 23 f. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 127, 23 f. — belagert **1319,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 241. — Neustadt gegründet **1346,** Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 47 f. — Universität **1347,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2111. — **1348,** Beness, Chron., l. c. 349. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 4, 27 f. — **1378,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 50, 11 f.; Jahrb. St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 131, 2 f. — Pra **1379,** ibid. 13, Köln 2, 45, 11 f. — **1385,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 70. — **1392,** N. Boich., St.-Chr. 12, Köln 1, 293, 6 f. — Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 4 pass. — belagert **1401,** Korner. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56, 238 f. — **1416** Universität, Rufus, Chron., Graut. 2, 488. — belagert **1419,** Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 19; Bartoss, Chron., l. c. 144 f. — **1420,** Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2149; Korner a. 1420; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 1 f. — Schlacht **1434,** Chron. Slav., Laspeyr. 183; Botho, Leibn., Scr. 3, 402. — **1438,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 2 f.
Prages *(Thal im Pusterthal)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33[b] f.
Pragstein *(österr. B. Mauthausen)*, castr., gewonnen **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311.
Prayeliten, s. Altkirch.
Praitstetten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.
Pram *(österr. B. Haag)*, Prama **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Prame c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 546 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Pramajur *(tirol. B. Glurns)*, Pratus major **1145,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.
Pramberg *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 364. — **1210,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 246.
Pramhoven *[unbest.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 687.
Prampach *[unbest.]*, **1285,** Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 414, 28.
Pramschachen *[unbek.]*, **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 410.
Pramsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Prodenstorff, Prodensdunk **1375,** Brandenb. Landb. 56.
Pranbach, s. Brambach.
Pranden, s. Prenden.
Prandstadt *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Freistadt)*, Prantstat c. **1250,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91.
Prandstetten *(österr. B. Schwannenstadt)*, Prantsteten **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Prantese *[unbek.]*, c. **1195,** Cod. trad. Formb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693 f.
Praprot *(steierm. B. Lichtenwald)*, Praproten **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Pratenau *(Wald bei Lersbach)*, Preitenauwe, V. Adalber. Wirzib., Scr. 12, 144, 61; 62.
Pratis, s. Wiesen.
Prato, s. Wisch.
Prattelen *(basel. B. Liestal)*, Bratteln **1448,** Fründ. Chron. 206. — Brattellen, verbrannt **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5; Schachtlan bei Frickart 244.
Prattenmurde *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.
Pratum, s. Wies.
Pratus major, s. Pramajur.
Prausnitz *(schles. K. Militsch)*, Prucicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 70; Prusicz, ibid. 91 f. — Prausnicz verbrannt **1432,** Hussitenkr., ibid. 6, 158 f.
Praustorf *[unbek.]*, c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 770.
Prautnhann *[unbek.]*, **1492,** St.-Chr. 15, Landsh., 332, 16.
Prawneck, s. Bruneck.
Prebenitz, s. Premnitz.
Prebus, s. Priebus.
Precekina *[unbek. Fl., vielleicht die Biese]*, **863,** Annal. Saxo, Scr. 6, 565, 29.
Prechenpach *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 218.
Prechpuhel *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, maj. u. min. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.
Prechtal *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Waldkirch)*, Brettun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.
Prechting *(bair. B. Staffelstein)*, Brahtingen **804,** Trad. Fuld., Dr. 39, 55.
Precone, s. Pretzsch.
Predel *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.
Predico, s. Praedickow.
Preding *(u. Kl.-, steierm. B. Wildon)*, Predinge maj. u. min. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Predole, s. Perdoel.

Predsiggin *[unbek.]*, castr. **1167,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27.

Preetz *(holstein. K. Plön)*, Porocensis **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 166. — Poretze Kl. **1246,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 14; Presbyt. Brem., Lappenb. 58. — Porest **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 404. — Preetze **1433,** Nordelb. Chron. 136.

Pregarten *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Pregarten, s. Praegarten.

Pregel *(Fluss in Preussen)*, Prigore **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 106 f. — Prigora **1336,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 707, 36. — Pregora **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29 f.

Pregenitze, s. Priegnitz.

Pregmensis, s. Bremen.

Pregnitz, s. Priegnitz.

Pregora, s. Pregel.

Preichau *(schles. K. Steinau)*, Pzichaw **1232,** Monum. Lubens. 12. — Prychow **1238,** Catal. episc. Wratisl., Lib. fund. Heinr. 131.

St. Preyms, s. St. Primus.

Preinst *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 63.

Preyseck *[unbek., in Krain]*, **1381,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 320, 30 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.

Preisegg *(österr. B. Kirchdorf)*, Preisekke c. **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.

Preitenauwe, s. Pratenau.

Preitinhulwe, s. Braitenhuelben.

Prelautsch *(böhm. K. Pardubitz)*, Przeluczie **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 82; 448.

Prellenkirchen *(österr. B. Hainburg)*, Pillinchirchen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 165, Font. Austr. 2, 4, 35; Prellenchirchen, ibid. 47.

Premestescella, s. Zell.

Premetal, s. Bremen.

Premnitz *(brandenb. K. Westhavelland)*, Prebenitz **1375,** Brandenb. Landb. 101.

Prems, s. Brenz.

Prenbeliz *[unbek., in Oesterreich]*, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Prenden *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Pranden **1375,** Brandenb. Landb. 82.

Prenried *[unbek.]*, Kl. gebaut **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99.

Prensberg *[unbek., in Mecklenburg]*, castr. gebrochen **1385,** Detmar, Chron. Graut. 1, 332; Korner a. 1385.

Prenzing *(bair. B. Rotthalmünster)*, Prencingen **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Prencing c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 556 f.

Prenzlau *(brandenb. K.-St.)*, Primslaum **1253,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 30. — **1375,** Brandenb. Landb. 12 f. — Prenslauwe, gewonnen **1399,** Detmar, Chron., Graut. 1, 392. — Prenzlow, gewonnen **1424,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 374, 14; Botho, Leibn., Scr. 3, 399. — Premczlowe **1425,** Rufus, Graut. 2, 533; Prinslaviensis, Korner a. 1425. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Prepusch *(steierm. B. Gonobitz)*, Prepuech **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Prerave *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 559.

Presnitz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 51.

Pressburg *(ungar. Com.-St.)*, Prespurch **769,** Weltchron., D.-Chr. 2, 147, 47. — Pozanum, Schlacht **784,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 769, 34; Posanum, Auct. Garst., ibid. 564, 8. — Brezisburg, Brezesburg, Breziburc castr. **1042,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 124, 8. — belagert **1052,** ibid. 131, 39; Poson, Ann. Poson., Scr. 19, 572, 7 f.; Bresburc, Kaiserchron., Massm. 16450; Prelawaspurch, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 806, 3. — belagert **1098,** Chron. Mur., Canis.-Basn. Lect. 3, 2, 258. — Bozan **1106,** Otto Frising., Scr. 20, 254, 23. — Possen **1108,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 112, 35. — Bosania, belagert **1108,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 4; Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 366. — Bosan, gewonnen **1143,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 201. — gewonnen **1146,** Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 14; Ann. Reichersp., Scr. 17, 461, 1; Otto Frising. gesta Frider., Scr. 20, 368, 12; Chron. Mur., l. c. 259. — **1147,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 538, 7; Auct. Zwetl., ibid. 540, 37. — Prehsburc, Brechsburc **1189,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 320, 1; Brisburg civit., Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 3. — Bozanum **1209,** Leges 2, 216, 25; Bresburg, Chron. Thuring., Lorenz 205. — **1261,** Cosmae contin., Scr. 9, 178, 10. — Posonium, erobert **1268,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 734. — item **1271,** Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 44; Cont. Claustro-Neob. IV, ibid. 743, 39; Posania, Cont. praedic. Vindob., ibid. 719, 6; Preczpurg, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 715, 4; Cont. Lambac., Scr. 9, 560, 44; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 406, 43. — erobert **1273,** Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 13; Cont. praedic. Vindob., ibid. 729, 23. — Bosonium, Busonium verbrannt **1278,** Contin. Vindob., ibid. 711, 3; 732, 40 f. — Erspuerkch **1403,** Kalend. Zwetl., ibid. 696, 40. — **1418,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 346, 11. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 5 f. — **1428,** Liliencr. Volksl. 1, Nr. 64, 99. — **1434,** Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 49; 90. — **1467,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 33.

Presse *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Presseck *(bair. B. Stadtsteinach)*, Presseckel **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 6.

Pressel, s. Proetzel.

Presseln *(Tauben-, sächs. A. Werdau)*, Pressklen **1362,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12.

Pressire *[unbek., bei Wittenberge]*, castr., zerstört **1392,** Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Korner a. 1392.

Prester *(magdeb. K. Jerichow)*, **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 324, 22.

Preternik *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Preternig, Praeterin **1021,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 148, 36. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 378.

Pretmainze *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 63.

Prettelshofen *(bair. B. Wertingen)*, Prezalshoven, Prezadshoven **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 31 f.

Prettenselida, s. Breitenbach.

Prettin *(merseb. K. Torgau)*, Pretini zerstört **1012,** Thietmar, Scr. 3, 825, 26; Pretyn, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 82, 6; Botho, Leibn., Scr. 3, 320.

Pretzdorf *(bair. B. Scheinfeld)*, Pretzensdorf **1340,** Monum. Eberac. 100, 6 f.

Pretzendorf *(bair. B. Schwabach)*, Butzentorf, Benzendorf **1340,** Monum. Eberac. 114, 23.

Pretzensdorf, s. Pretzdorf.

Pretzier *(Deutsch-, magdeb. K. Salzwedel)*, Prischir **1375,** Brandenb. Landb. 187.

Pretzsch *(merseb. K. Wittenberg)*, Precone **1164,** Fund. monast. grat. Dei, Scr. 20, 691, 10.

Preubergk *[unbek.]*, castr. **1343,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88.

Preuhafen *[unbek.]*, Priwhoven c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 178 f.

Preuhuse *[unbek.]*, Preuheus c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 392.

Preunreichs *[unbek., in Oesterreich]*, **1268,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 368 f.

Preurat *[unbek.]*, **1126,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 436.

Preussen *(Volk und Herzogthum)*, Prucia **994,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65. — Pruzzi, Pruzzii **997,** V. s. Adalberti, Scr. 4, 593, 25 f. — Pruteni, ibid. 613 f. — Pruscia ibid. 519 f. — Pruzzia, ibid. 593. — Prussia, **1210,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 31 f.; Descr. terr. Pruss., ibid. 50 f. — Prutheni **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 49; De fundat. mon. Oliv., ibid. 677. — Prucen, Weltchron., D.-Chr. 2, 78, 15 f. — Presbyt. Bremens. Lappenb. 15 f. — Prussin **1265,** Chron. min. Erphord., Scr. 24, 204, 15 f. &c.

Preuwitz *(österr. B. Ponsee)*, Priblice **1112,** Lib. trad. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 254.

Prewarin, s. Projern.

Prewschenmarckt, s. Markt.

Prezalshoven, s. Prettelshofen.

Prezza *[unbek.]*, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Prezzingesheim, s. Brescingenhem.

Pribenz *(böhm. K. Eger)*, Przybenic castr. **1394,** Chron. Vien., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 1; 84 f.

Pribislau *(böhm. K. Jicin)*, Przybyslaw castr. **1423,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 54 f.

Priblice, s. Preuwitz.

Prichinhingen, s. Prittriching.

Prichsenstadt *(bair. B. Gerolzhofen)*, Prissenstadt, Prisenstat **1469,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 428, 28 f. — Brixenstat **1460,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 253, 12.

Pridartchingen *[unbek., am Ammersee]*, **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Pridating *[unbek., am Ammersee]*, **1120,** Chron. Andec. ed. 1602, 25.

Priebus *(schles. K. Sagan)*, Prebis civit. **1383,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 204. — Prebussensis **1439,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 9 f. — Prebus, belagert **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 156 f. — Priebuss **1472,** Scr. Lusat. 2, 45 f.

Priefling, s. Pruefening.

Priegnitz *(Landschaft im brandenb. Reg.-Bez. Potsdam)*, Bethenzi, Prignizi **811,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 309, 18 f. — Prigenisse **1373,** Detmar, Chron. 1, 297. — Pregnitz **1375,** Brandenb. Landb. 35; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 56. — Pregenitze **1380,** Botho, Leibn., Scr. 3, 387. — Prigniz **1384,** Korner. — Priggenysse **1421,** Detmar, l. c. 2, 30.

Prien *(bair. B. Rosenheim)*, Priene, V. s. Virgil, Scr. 11, 91, 21.

Prienbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Priempach **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546. — Primpach c. **1160,** ibid. 572.

Prienen, s. Pirehne.

Prierde, s. Priort.

Priespach *[unbek.]*, **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Prige, s. Brieg.

Prigora, s. Pregel.

Prilipp *(pommer. K. Piritz)*, Prilop **1325,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 717, 34. — verbrannt **1329,** ibid. 718, 12.

Prilopp, s. Schwarzendamm.

Prim *(Nbfl. des Neckar)*, Primma **1139,** V. Ludov. Arnst., Winter, Prämonstrat. 344; Böhmer, Font. 3, 334.

Primarspurch *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Primberge *[unbek.]*, gewonnen **1214,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 5.

Primda, s. Pfraumberg.

Primesteten *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188; infer., ibid. 189.

Primisweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Brunisweiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Primkenau *(schles. K. Sprottau)*, Prynkenow **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Primpach, s. Prienbach.

Primslaum, s. Prenzlau.

St. Primus *(steierm. B. Cilli)*, St. Preyms **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 307.

Principis cella, s. Fuerstenfeld.

Principum campus, s. Fuerstenfeld.

Prinda, s. Pfraumberg.

Pringe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Prinslaviensis, s. Prenzlau.

Prinzbach *(bad. A. Lahr)*, Bruentzebach **1388,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 679, 12.

Prinzendorf *(österr. B. Zistersdorf)*, Prunsindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 69, Font. Austr. 2, 4, 16. — Prumsendorf, ibid. 40; 90. — **1278,** Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 745, 40.

Prinzersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Prinzlanisdorf c. **1141,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 260. — c. **1160,** Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 300.

Priort *(brandenb. K. Osthavelland)*, Pryerde **1375,** Brandenb. Landb. 96.

Pripek, s. Prisen.

Prypz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.

Pris *[unbek.]*, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 42.

Priscawe, s. Breisgau.

Prischir, s. Pretzier.

Priseck *[unbek.]*, castr. **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Prisen *(Berg in Böhmen)*, Pripek, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 18.

Prisigin *[unbek.]*, **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 37.

Prissaugia, s. Breisach.

Prissenstadt, s. Prichsenstadt.

Prissikow, s. Brisecken.

Priswalk, s. Priwall.

Pritigen *[unbek.]*, c. **1137,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Prittriching *(bair. B. Landsberg)*, Prichinhingen **1388,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 35, 16.

Pritzen *(brandenb. K. Kalau)*, Pritzes castr., verbrannt und wieder aufgebaut **1376,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 271, 17; Botho, Leibn., Scr. 3, 387.

Pritzerbe *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36 f. — Pritzerwe **1413,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 40.

Pritzhagen *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Probisthayn **1375,** Brandenb. Landb. 75.

Pritzwalk *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.

Priverstorp, s. Prusdorf.

Priviglen, s. Pruefening.

Priwall *(holstein. Halbinsel, Travemünde gegenüber)*, Priwalk **1306**, Detmar, Chron., Graut. 1, 188. — Priwalke castr. **1307**, Ann. Lubic., Scr. 16, 420, 26. — Prygwalk **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 6. — **1414**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 128. — Pryswalk, Schlacht **1425**, Rufus, Chron., Graut. 2, 537; oppid., Korner a. 1425.

Priwhoven, s. Preuhafen.

Probin *[unbek.]*, **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 25.

Probisthayn, s. Pritzhagen.

Probsdorf *(österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Brobsdorf **1240**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 115. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.

Probsteswalde, s. Paterswalde.

Probsthagen *(lippe. A. Stadthagen)*, Provesteshagen, Kirche gegründet **1203**, Lerbeck, Chron., Schowenb., Meibom, Scr. 1, 508.

Probsthain *(merseb. K. Torgau)*, Provostishagin **1217**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 190, 42.

Prochnow *(chem. brandenb. K. Dramberg)*, Borkenow, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Proczanum, s. Protzan.

Prodanstorf *[unbek., in Ungarn]*, munit., zerstört **1273**, Contin. Vindob., Scr. 9, 705, 28; Prodeinstorf castr., Contin., Claustro-Neob. VI, ibid. 744, 36.

Prodensdunk, s. Pramsdorf.

Prodenstorff, s. Pramsdorf.

Proetzel *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Pressel **1375**, Brandenb. Landb. 77.

Prohu *(pommer. K. Franzburg)*, Peron, Perun, Strals. Stadtb. 2, Nr. 148 f.

Projern *(kärnt. B. St.-Veit)*, Prewarin **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282; Ann. Reichersb., Scr. 17, 457, 34.

Prokovo, s. Brocke.

Promcella, s. Zell.

Prome *[unbek.]*, castr., zerstört **1219**, Botho, Leibn., Scr. 3, 359.

Promedien, s. Pomedien.

Prosnow *(Wald bei Sarnowitz)*, **1310**, De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 719. — **1337**, Chron. Oliv., ibid. 5, 614.

Prospe *[unbek. Fluss]*, **1410**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 206.

Prosselsheim *(bair. B. Dettelbach)*, Brozzoltzheim **1174**, Monum. Eberac. 46, 28; 62, 13 f.

Prossik *(böhm. K. Prag)*, Prosek c. **1179**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 37.

Protzan *(schles. K. Frankenstein)*, Proczanum **1273**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 113. — Schlacht **1277**, Ann. Wratisl. maj., Scr. 19, 532, 11; Ann. Grissov. maj., ibid. 541, 17; Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220.

Proven *(belg. Prov. Westflandern)*, Provin **1108**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 23.

Provesteshagen, s. Probsthagen.

Provestesroute *[unbek.]*, **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 470 f.

Proxola, s. Bruessel.

Prozath *[unbek., bei Wichersdorf]*, castr. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob der Ens 1, 158.

Prozkeinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Prtschitz *(böhm. K. Budweis)*, **1179**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 24.

Pruciez, s. Prausnitz.

Prudnik *[unbek., in Böhmen]*, Prudnijk **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Pruechsen, s. Bruessel.

Pruefening *(Kl.-, bair. B. Kelheim)*, Pruvning Kl., begonnen **1109**, Ann. Pruven., Scr. 17, 606, 14; Pruovninge, ibid. 19; Pruvnigensis, ibid. 31; Provningensis, Notae Pruven., ibid. 612, 13; Bruveningen, Orig. Banz., Ludewig., Scr. 2, 58; Pruveningen, Ann. Ratisp., Scr. 17, 585, 14; Prufing, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 83; Prufninge, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 11; Pruefelinge, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 332. — Prufiningen, Bruveningen, gebaut **1121**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 758, 14; 20, 708, 31; Bruvenningen, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 30; Mirac. Otton., ibid. 912, 57. — **1123**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2073. — V. Erminoldi abbat., Scr. 12, 481, 40 f.; 488, 35 f. — Bruviningen, Monac. Priefling., ibid. 887, 46. — Priefling, Bruyglen, Priviglen, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21 f. — **1147**, V. Gebehardi, Scr. 11, 44, 38 f. — Pruena, Chron. Bavar., Scr. 24, 223, 49. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 3. — Pruvingensis **1163**, Contin. Admunt., Scr. 9, 583, 10. — Bruvinge **1169**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312 f. — Priveninge **1273**, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 49. — Pruefflingensis **1444**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 11.

Pruem *(Nbfl. der Sauer)*, Prumia, Monum. Eptern., Scr. 23, 24, 1. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Pruem *(rheinl. K.-St.)*, Pruma, Kl. gegründet **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — Prumiensis **792**, Albrici Chron., Scr. 23, 718, 25; Prunna, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 476; Promia, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 119, 20 f. — Chron. Prum. mon., Martène, Collect. 4, 517 f. — Prome **841**, Weltchron., D.-Chr. 2, 154, 8. — **855**, Lamberti Ann., Scr. 3, 47, 39; Folcuini gesta abb. Lob., Scr. 4, 61, 3; Ademari hist., ibid. 122, 36; Prum, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 48 f. — Einh. V. Karoli, Scr. 2, 454, 26. — zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — **870**, Leges 1, 517, 24. — verwüstet **881**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 34. — Prunnia **882**, Chron. S. Bavon., l. c. 497. — Brum, Prunn **998**, Oheim, Chron. 97, 4 f. — Prumea **1153**, Leges 2, 95, 49. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 409 pass.

Pruem *(Nieder-, rheinl. K. Prüm)*, Nieder-Prume **1270**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438; 543.

Pruena, s. Pruefening.

Pruenst *(bair. B. Schwabach)*, **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 98, 1. — Prunst **1450**, Krieg, Beilag., ibid. 2, 499, 1.

Pruetzke *(brandenb. K. Belzig)*, Pruske **1375**, Brandenb. Landb. 127.

Prufninge, s. Pruefening.

Pruke, s. Voecklabruck.

Prukke, s. Pulkau.

Prukla *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 270.

Prukleins *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Prukpuch *[unbek., bei Allersberg]*, **1374**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 16, 17.

Prunctorf, s. Braunsdorf.

Prunisen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Pruniste *(ehem. Wald bei Martinsberg)*, **1126**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 179. — **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23.

Prunoi, s. Braunau.

Prunsindorf, s. Prinzendorf.

Prunspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23; 24.

Prunsperg, s. Braunsberg.

Prunst *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.

Prunste *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 747.

Pruntrut *(bern. A.-St.)*, Brunnentrut, belagert **1283**, Ann. Colmar., Scr. 17, 210, 26; Bruonnendruot castr., Ellenh. Chron., ibid. 125, 26; Brundrut, Matth. Neoburg. 20; Purntraut, Horneck, Pez, Scr. 3, 314 f.; Prunnentrut, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 3.

Pruschinmarkt, s. Mark.

Prusdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Priverstorp, Strals. Stadtb. Nr. 253.

Prusel, s. Bruessel.

Prusicz, s. Prausnitz.

Pruske, s. Pruetzke.

Prussin, s. Preussen.

Prutheni, s. Preussen.

Pruthern *[unbek., in der Schweiz]*, **1020**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122.

Pruveningen, s. Pruefening.

Pruwelingen, s. Bruechlingen.

Pruzer *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Przestupim *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Przibamum *[unbek., in Böhmen]*, **1344**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Boem. 2, 380.

Przinda, s. Pfraumberg.

Psar *(böhm. K. Prag)*, Psarz **1282**, Cosmae contin., Scr. 9, 206, 24. — **1416**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 35 f.

Pselinitz *[unbek., in Steiermark]*, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Psipoley, s. Hundsfeld.

Psitigendorf, s. Sittendorf.

Pskow *(russ. Gouv.-St.)*, Plescekowe, Plescowe **1211**, Chron. Livon., Hans. 150 f. — Pleskow **1323**, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 704, 22. — belagert, ibid. 24. — Ploskowe, belagert **1427**, Korner.

Psovane *[unbek., in Böhmen]*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 14.

Psow, s. Melnik.

Ptitz *(böhm. K. Prag)*, Pticz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.

Pubeta *(Landschaft im Samland)*, verwüstet **1283**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 144.

Publesbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 302.

Pucensis, s. Putzig.

Puch *(österr. B. Waidhofen)*, Pucha **1122**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 196. — c. **1180**, ibid. 343. — ?Pouch **1212**, Leges 2, 219, 12.

Puchbach *(steierm. B. Voitsberg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Puchberg *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Marburg)*, Puchperge infer. u. super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Puchberglein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Puchel *(österr. B. Rohr)*, **1213**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4.

Puchenstein *(österr. B. Raabs)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Puchenstein *(steierm. B. Windischgrätz)*, Puechenstein **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 299.

Puchesbrunnen, s. Poisbrunn.

Puchheim *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Pucheim, Buhhem c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 523.

Puchkirchen *(österr. B. Vöcklabruck)*, **1146**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 1, 239 f. — **1217**, Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 193; Puochchirchen, Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 59.

Puchlarn, s. Pichlern.

Puchling, s. Pichling.

Puchschwabach, s. Schwabach.

Puchsen, s. Pux.

Puchsprunne, s. Poisbrunn.

Puchtal *(bei Eichstädt)*, **1359**, Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 642.

Pudamawe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 93.

Puddel *(rheinl. K. Kleve)*, Puddagl **1218**, Geresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Pudimen *(Landschaft in Wierland)*, Pudurn **1219**, Chron. Livon., Hans. 234.

Pudmingesdorf *[unbek.]*, **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 633 f.

Pueche, s. Buehl.

Puechel, s. Pichl.

Puechelin, s. Buchloe.

Puechen *(sächs. A. Wurzen)*, Bichni urbs **931**, Thietmar, Scr. 319, 18. — Bigni **981**, ibid. 764, 5. — Bichini **1015**, ibid. 844, 2.

Puecherdorff *[unbek.]*, **1380**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 47.

Puechlein *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Puechlines *[unbek., bei Fürstenfeld in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Puelna *(böhm. K. Eger)*, Pilna c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618.

St. Puelten *[unbest.]*, zerstört c. **1313**, Zürch. Jahrb. 64.

Puelz *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Pillczen, Piltcz **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 30 f.

Puera, s. Bueren.

Pueren *[unbest.]*, Schlacht **520**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 49.

Puergen *(bair. B. Landsberg)*, Piringa **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — Pirigen **1032**, ibid. 223, 22. — Piringen **1052**, ibid. 224, 14.

Puergl *[unbek.]*, castr., Chron. Andec., ed. 1602, 4.

Puern, s. Beuren.

Pueroetzke *[unbek., bei Ratgersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Puesemtal *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Puette *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 3, 466 f.; Verfest. Nr. 327 f.

Puetten *(österr. B. Wien.-Neustadt)*, Putine c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 104. — Pueten **1112**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253 f. — Putene, Boten, Butene **1158**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 434, 27; Trad. Gottwic., l. c. Nr. 281. — Puten **1229**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84. — Putina urbs, V. Adalberonis episc., Scr. 12, 130, 6 f.

Puettengow *[unbek.]*, **1247**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Rat., Oefele, Scr. 1, 36.

Puetzbrunn *(bair. B. München)*, Puziprunnen c. **1100**, Ebersb. Cartul. Hundt 3, 34.

Puggen *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, Putken, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Puhila, s. Bischel.

Puhilesbach, s. Buechelbach.

Puyczk, s. Putzig.

Puire, s. Buers.

Pulkau *(österr. B. Retz)*, Pulchaven **1136**, Auct. Mariacell., Scr. 9, 647, 12. — Pulka c. **1190**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 187. —

1269, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 28 f. — **1280,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 374 f. — **1332,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 10 f. — **1338,** Ann. Mellic., ibid. 512, 36; Pultka, Kalend. Zwetl., ibid. 691, 9. — civit. **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 559; Prukke (falsch), Joh. Victor., Böhmer, Font. 431.

Pullach *(bair. B. München)*, Pouloch **1042,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 248, 29. — Bouloch **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 12.

Pullendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Pulendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Pulling *(bair. B. Freising)*, Pullingen **1021,** Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Pulling, s. Polling.

Pullndorf *[unbek.]*, castr., zerstört **1292,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 518.

Pulm *[unbek., in Mähren]*, verbrannt **1185,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 705, 23.

Pulsnitcz, s. Polsnitz.

Pumaenningen *[unbek.]*, **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.

Pumageinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Pumerdorf *[unbek.]*, **1158,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 466, 33.

Pumirs *[unbek.]*, **1108,** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 286, 9.

Pumissum, s. Poembsen.

Pumstet, s. Pomsteten.

Pung, s. Bonn.

Punitz *(posen. K. Kröben)*, Ponecz, Ponicz **1102,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 13; 76. — Ponitz **1475,** Ann. Glogov., ibid. 10, 31.

Punponhasla *[unbek.]*, **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Puntbere *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303. — Puntenberge **1260,** Trad. Eatav., ibid. 503.

Punzinagowe *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 281.

Punzing *(bair. B. Vilshofen)*, Puncingin **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.

Puoch *[unbest., in Baiern]*, **1322,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 63.

Puppelsachk *[unbek.]*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Puppendorf *(ehem. bei Krakau)*, Papendorp **1401,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 303, 16.

Pupping *(österr. B. Efferding)*, Puppinga, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 563, 63.

Pura, s. Beuren.

Puratingen *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228.

Purchardingen *[unbek.]*, **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531. — Purcharting c. **1150,** ibid. 568.

Purchsting *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Purden *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Purdunck **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 29, 66. — Porden **1462,** ibid. 40; 125.

Purfing *(bair. B. Ebersberg)*, Purolvingen c. **1160,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Purgilinum, s. Burglitz.

Purgstall *(viele Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 43. — Nider-Purchstal **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Purin, s. Beuren.

Purke *[unbek., in Saccala]*, castr., verbrannt **1211,** Chron. Livon., Hans. 152.

Purmannispere *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.

Purnbach *[unbek.]*, **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 508.

Purnedum *[unbek., Diöc. Metz]*, c. **900,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 537, 24.

Purntraut, s. Pruntrut.

Purolvingen, s. Purfing.

Puron, s. Laingruben.

Purperch *[unbek.]*, **1120,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.

Purstinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Purtebach *[unbek.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 5.

Puschingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649.

Puschkau *(Nied.-, Mitt.- u. Ob.-, schles. K. Schweidnitz)*, Puschkow **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170 f.

Puschwitz *(merseb. K. Torgau)*, Botsesse **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.

Pusenberg, s. Bisamberg.

Pusile *(steierm. B. Pettau)*, Puseil **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Pusilia, s. Posilge.

Pusindorf, s. Busendorf.

Pusingen, s. Pausing.

Pusleinstorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 254 f.

Pusowe, s. Bosau.

Pussenried, s. Possenried.

Pusterla *[unbek.]*, **1234,** Leges 2, 307.

Pusterthal *(Landschaft in Tirol)*, Pusterdal, Ann. Stadens., Scr. 16, 338, 3 f.

Pustrussa *[unbek.]*, **974,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491.

Putanz *[unbek.]*, curia **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 42.

Putbeke *[unbek.]*, **1228,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Putbus *(pommer. K. Rügen)*, Putbuzk, Strals. Stadtb. 5, Nr. 128.

Putelendorf *[unbek.]*, Puthelenthorp **1036,** Annal. Saxo, Scr. 6, 679, 57 f. — **1169,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016.

Putelhusen, s. Beutelhausen.

Putelnpach *[unbek.]*, **758,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.

Putene, s. Puetten.

Putenicke *[unbek]*, zerstört **1307,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 174.

Puteperch *[unbek.]*, oppid. **1078,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.

Puterberg, s. Potterberg.

Putilespah, s. Butzenbach.

Putinberge *[unbek.]*, Potinberc c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295 f.

Putinowe, s. Pottenhofen.

Putken, s. Puggen.

Putten *(niederl. Prov. Gelderland)*, Puthem **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — curtis **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 34.

Putten *[unbek.]*, castr. **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Putting *(bair. B. Osterhofen)*, Puttinga, Catal. abbat. Altah., Scr. 17, 366, 39.

Putzbach *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 51.

Putzenreuth *(bair. B. Schwabach)*, Buzzenreuth **1340,** Monum. Eberac. 114, 21.

Putzig *(westpreuss. K. Neustadt)*, Puyczk **1178,**

De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 674. — Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595; Putzk, Chron. Oliv., ibid. 5, 603. — Pucensis **1310,** De fundat., monast. Oliv., ibid. 1, 717. — **1333,** Chron. Oliv., l. c. 613.

Putzing *(österr. B. Enzenkirchen)*, Puzinge, Puzzingin **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781 f.

Putzleinsdorf *(österr. B. Lembach)*, **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.

Puwelinghe, s. Peulingen.

Pux *(steierm. B. Murau)*, Puchsen **1165,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Puzol *[unbek.]*, **1110,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 468.

Pzichaw, s. Preichau.

Q

Qoluibe, s. Kilb.

Quaal *(holstein. K. Segeberg)*, Quale **1445,** Chron. Slav., Laspeyr. 195; Botho, Leibn., Scr. 3, 405. — **1446,** Detmar, Chron., Graut. 2, 103.

Quaden-Dambeke, s. Dammbeck.

Quadhemensis, s. Kahem.

Quadrabitis, s. Grabs.

Quadrata, s. Regensburg.

Quakenbrueck *(hannov. K. Bersenbrück)*, Quakenbrugge, gebaut **1168,** Flor. Wev., Münster. Chron. 23; 109. — Quakebruge **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 386.

Qualburg *(rheinl. K. Kleve)*, Quaelbergh **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 11.

Qualegisdorf, s. Kollersdorf.

Qualisdorf, s. Quolsdorf.

Qualkau *(schles. K. Schweidnitz)*, Falkou (falsch) **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170; 174 f.

Qualosse *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 109.

Qualzchowiz, s. Quolsdorf.

Quantele *[unbek.]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 94, 47.

Quantula, s. Kundl.

Quarabitis, s. Grabs.

Quaradaves, s. Grabs.

Quarantein, s. Kaernten.

Quarnebeck *(holstein. K. Kiel)*, Quarnbeke **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 739 f.

Quarsingseli *(ehem. am Zuidersee)*, **805,** Trad. Werdin. Nr. 28 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Quarten *(St.-Gall., B. Sargans)*, Quarto s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183. — Quarte **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 138, 27.

Quartinaha, s. Schwarzenbach.

Quatre metiers *(Landschaft in Flandern)*, Quatuor officia **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 192 f. — Vier ambachte **1381,** ibid. 239.

Quatuor rotae, s. Vierraden.

Quatzenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, castr., gebaut **1340,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 1, 900, 11.

Queck *(hess. A. Alsfeld)*, Quekaha, Trad. Fuld., Dr. c. 27 f. — Quekkaha **852,** ibid. c. 36.

Quedlinburg *(magdeb. K. Aschersleben)*, Quidelingeburg, Kl. gebaut **924,** Ann. Palid., Scr. 16, 61, 27; Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 33 f. — Quedelingeborch urbs, gegründet, Henr. de Hervord. 74; Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 14; Chron. Luneb., ibid. 3, 172. — **925,** Fund. eccles. Saxon., ibid. 1, 261; Delmeckburg, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 429, 33. — Quelingborch **928,** Botho, Leibn., Scr. 3, 306. — Qwelingborch **933,** Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Quedlingenborg, Kl. gegründet, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — **934,** Quidelinoburc, Ann. s. Bonif., Scr. 3, 118, 7; Thietmar, ibid. 740, 10 f.; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 42, 29 f. — **935,** Quitilingoburc, V. Mahthildis reg., Scr. 4, 288, 9 f.; Quedilingaburch, V. Mahth. reg. ant., Scr. 10, 577, 33 f. — Chutilineburg **936,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 113, 23; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 54, 39. — Wilinaburg, Quidelingaburg, Widukind, ibid. 429, 8. — Viliniburg, Thietmar, ibid. 736, 41. — Quinteleburg **941,** Ann. Lobiens., Scr. 2, 210, 31. — **968,** Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 51; Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 83, 51. — **973,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 62, 30 f.; Ann. Lobiens., Scr. 2, 211, 20; 23; 27. — Chutelingeburch, Adelberti V. Heinr. II, Scr. 4, 793, 12. — Quittiligenburgensis **1045,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 24. — Quitilingunburch **1054,** ibid. 807, 2. — Cotelini aula **1059,** Benzo ad Heinric. IV, Scr. 11, 627, 45. — Quindelincburg, verbrannt **1070,** Ann. Corb., Scr. 3, 6, 50 f.; Quidelenburc, Quidelinburg, Lamberti Ann., Scr. 5, 177, 6; 7. — Quintelingoburg **1085,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135; Chutelnburch, Auct. Zwetlin., Scr. 9, 539, 52. — Quitinaburch, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 448, 40. — **1129,** Annal. Saxo, l. c. 766, 14. — Quidelengeburch **1130,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 38. — Chutilinburch **1207,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 13, 16 f.; Kutilinburc, -berc, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 370, 23. — **1208,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 27 f. — Quitteline-burch, befestigt **1213,** Ann. Marbac., Scr. 17, 173, 21. — Quedelingeborch **1262,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 429. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 87, 10 f. — Quedelingenborch, belagert **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 401; Chron. Buch., Gersd. 17. — Quidlinburg **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1490,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 189, 2760.

Quednau *(ostpreuss. K. Königsberg)*, Quedenow **1254,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; De fund. mon. Oliv., ibid. 685. — **1258,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 707, 18 f. — **1370,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 568.

Queichheim *(pfälz. B. Landau)*, Queichem, verbrannt **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 435.

Queiss *(Nbfl. des Bober)*, **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 62. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Siles. 2, 77 f.

Quelicz, s. Quielitz.

Quelingborch, s. Quedlinburg.

Quelmes *(französ. A. St.-Omer)*, Kelmae **648,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 564, 30.

Quene *[unbek.]*, Dernen **1257,** Can. Samb. Ann., Scr. 19, 707, 31.

Quentawig *(ehem. bei Etaples am Canche)*, Cuentawich **719,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 340, 12. — Quintawich **787,** Gesta abbat. Fontan., ibid. 291, 42. — Contwig, geplündert **842,** Nithard., histor., ibid. 669, 18. — verwüstet **844,** Fragm. Chron. Fontan., ibid. 291, 42.

Quercus, s. Eich.

Querder, s. Hameln.

Querenvlete *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Querfurt *(merseb. K.-St.)*, Quernefurde castr. **996,** Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119. — Quernevorde **1002,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 89, 32. — **1040,** Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 25. — Querenvorde **1279,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 15. — **1297,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 571, 9130. — Querfort **1453,** Ann. Magdeb. Scr. 16, 196, 9.

Querimoniae vadus, s. Klagenfurt.

Quernberc *[unbek., bei Würzburg]*, **1230,** Leges 2, 278, 29.

Quernhamele, s. Hameln.

Querstedt *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 206.

Querum *(braunschw. K. Braunschweig)*, Quernem, Quernum **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 54, 27.

Quesitz *(sächs. A. Markranstädt)*, **1267,** Alb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106.

Quetikowiz *(chem. bei Heinrichau in Schlesien)*, **1245,** Lib. fund. Heinr. 41.

Quetzin *(chem. bei Marienwerder)*, Quidinum **1233,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 57; De fund. mon. Oliv., ibid. 677.

Quiburc, s. Kiburg.

Quiclohen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 71.

Quicma *(chem. bei Dessau)*, **945,** Annal. Saxo, Scr. 6, 605, 37.

Quidelingeburg, s. Quedlinburg.

Quidinum, s. Quetzin.

Quydsyn *[unbek., bei Plau]*, c. **873,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 161

Quielitz *(schles. K. Glogau)*, Quelicz **1383,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 203. — **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 32, 38.

Quilitz *(pomm. K. Usedom)*, **1375,** Brandenb. Landb. 18.

Quinciana, s. Kinzing.

Quindelineburg, s. Quedlinburg.

Quinque basilicae, s. Fuenfkirchen.

Quinque montes, s. Viefbargen.

Quintanis, s. Osterhoven.

Quintawich, s. Quentawig.

Quintinberch *(chem. an der Quint, Nbfl. der Mosel)*, castr. **1203,** Gesta Trever., Scr. 24, 392, 17.

Quinzingawe, s. Kinzinggau.

Quioberg, s. Koenigstetten.

Quiran *(chem. brandenb. Netzedistrict)*, **1332,** Neumärk. Landb. 28.

Quirnbach *(pfälz. K. Kusel)*, Quirenbach, Trad. Wizenb., Posses. Nr. 201. — Cod. Hirsaug. 53.

Quirnheim *(pfälz. K. Grünstadt)*, Quirenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 84.

Quirnifurt, s. Kornwert.

Quistina, s. Koesten.

Quistirna, s. Twiste.

Quitinaburch, s. Quedlinburg.

Quitze *[unbek.]*, **1080,** Ann. Pegav., Scr. 16, 242, 5.

Quitzin *(pommer. K. Grimmen)*, Quitsin, Cutsin, Quotsin, Strals. Stadtb. 1, Nr. 120 f.

Quolsdorf *(schles. K. Bolkenhain)*, Qualisdorf, Qualzchowiz **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 12 f. — **1293,** ibid. 91.

Quortolodora *[unbek.]*, Kl. **726,** Chron. Eptern., Scr. 23, 64, 2.

Quotsin, s. Quitzin.

Quumberg, s. Kumberg.

R

Raab *(Nbfl. der Donau)*, Raba, Raben, Arrobo, Gereorenum **790,** Auct. Cremifan., Scr. 9, 551, 50; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51, 97. — **791,** Rafa, Arrabo, Ann. Petav., Scr. 1, 17; Ann. Lauriss., ibid. 176, 25; Enh. Fuld. Ann., ibid. 350, 38; Ekkeh. Chron. univ. Scr. 6, 562, 26. — Rapa, Hrapa **796,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 9, 19. — Hraba **884,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 401, 11. — **1030,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 121, 12; Rabaniza, ibid. 130, 20. — Rhaba **1044,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 800, 2.

Raab *(österr. B. Schärding)*, Ruorippe **1048,** Ann. Reichenb., Scr. 17, 448, 29 f. — Reuripp, Rurippe, Rurib c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — Reuripe c. **1200,** ibid. 751 f. — Reurip **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Raab *(steierm. B. Weitz)*, Raba **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114.

Raab *(ungar. Com.-St.)*, Geurinum **1176,** Magni Chron., Scr. 17, 501, 48. — Rab c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 108. — Georinum, erobert **1272,** Contin. Vindob., Scr. 9, 704, 47. — castr. gewonnen **1273,** Contin. Claustro-Neob. VI, ibid. 744, 24; urbs, Contin. praedic. Vindob., ibid. 9, 729, 16; Contin. Vindob., ibid. 705, 20. — Jeurinum **1276,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 14. — civit., gewonnen **1278,** Contin. Vindob., l. c. 711, 7. — Rabe **1438,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 68. — **1439,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 405, 9.

Raabs *(österr. B.-O.)*, Ratgoz **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Racza c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Racze, Rachze, Ragtz, Ractz **1171,** Fund. Zwetl., ibid. 23, 58; Klein-Rescz, ibid. 64 f. — Ratgiz, Ratkoz, Rakiz c. **1176,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 120 f. — Ratkoz, Ratgcz c. **1179,** ibid. 126. — Rakyz, Rakiz c. **1180,** ibid. 128. — Ragz **1292,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 84.

Raackow *(brandenb. K. Kalau)*, Rakow **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Raake *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Trebnitz)*, Rachova **1292,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 181.

Rabanitza, s. Rabnitz.

Raben, s. Raab.

Rabeneck *(bair. B. Pottenstein)*, Ravenecke **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 113.

Rabenhusberg, s. Rauschenberg.

Rabensburg *(Ruine, bair. B. Würzburg)*, Ravanesburch, Rabensberg **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 764, 26. — Ravensburg **1152,** Otto Frising. Chron. contin., Scr. 20, 276, 5. — castr. **1205,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 13. — Rabenspurch **1237,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 43. — **1340,** Monum, Eberac. 125, 20.

Rabensburg *(österr. B. Feldsberg)*, Rabenspurch castr., erobert **1328,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487; Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 15.

Rabenspurch, s. Ravensburg.

Rabenstein *(brandenb. K. Belzig)*, Ravensteyn Schlacht **1395,** Sachsenchron., Abel, Samml. 204. — **1397,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 296, 6.

Rabenstein *(kärnt. B. Friesach)*, castr. **1168,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — verbrannt **1292,** ibid. 518. — gewonnen **1307,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 354; contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 36.

Rabenstein *(kärnt. B. St.-Paul)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.

Rabenstein *(österr. B. Kirchberg a. Pielach)*, Raminsten **1136**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 105. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 97. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 110.

Rabenstein *[unbest., in Sachsen]*, belagert **1395**, Botho, Chron., Leibn. Scr. 3, 392.

Rabenstein *(steierm. B. Frohnleiten)*, castr. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 97; 529. — gewonnen, ibid. 293.

Rabenstein *[unbest.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 442, 1.

Rabenstein, s. Rauenstein.

Rabenswald *[unbek.]*, Rabinswald **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 81. — Rabenswalt **1296**, Leges 2, 464, 44.

Rabenthan *(österr. B. Zwettl)*, Rabentann, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 61 f.

Rabenz, s. Rabnitz.

Rabi *(böhm. K. Pilsen)*, Rabie castr., belagert **1421**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f.

Rabinisburc, s. Ravensburg.

Rabinsberg, s. Ravensberg.

Rabnitz *(Nbfl. der Raab)*, Rabanitza **1030**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 130, 20. — Rabniz **1268**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 734; Horneck, ibid. 3, 106. — Rebinz, Rebniz, Raebniz **1271**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 704, 3 f. — **1272**, Ann. Mellic., ibid. 510, 8.

Rabnitz *(steierm. B. Gratz)*, Rabenz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 162.

Raccindorf, s. Roggendorf.

Raceburgensis, s. Ratibor.

Racenhusen, s. Rathsamhausen.

Racensrute, s. Ratschenhof.

Rachech, s. Radiga.

Rachenstein *(Kt. Appenzell)*, Rachinstein castr. **1077**, Oheim, Chron. 120, 1 f.

Racheringas *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Arn. Mettens., Scr. 24, 540, 20.

Rachinstein *[unbek., bei St.-Gallen]*, castell. **1076**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 157, 37.

Rachovele, s. Rassenhoevel.

Rachtig *(rheinl. K. Bernkastel)*, Raftecho, —che **1165**, Posses. S. Bened. Tuit. Arch.-Niederrh. 5, 271 f.

Rachze, s. Raabs.

Racie *[unbek.]*, Rage c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677 f.

Racinriet, s. Ratzenried.

Racisburg, s. Ratzeburg.

Rackelspurg *[unbest.]*, Rakespurg, Horneck, Pez, Scr. 3, 237.

Rackendorf *(bair. B. Parsberg)*, Rakkendorf **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 22.

Rackersburg, s. Radkersburg.

Rackhaintsch *[unbek., bei Cilli]*, **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Rackow *[unbek., in der Uckermark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 154.

Racza, s. Raabs.

Racze, s. Raabs.

Rada *(Zufluss des Putziger Haff)*, Excerpta de Ottone Babenb., Scr. 12, 909, 3. — **1278**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 603. — **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 688. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603 f.

Radaha, s. Rodach.

Radantia, s. Rednitz.

Radaprunne, s. Radelbrunn.

Radasbona, s. Regensburg.

Radau *(bair. B. Göggingen)*, **1461**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 329, 14.

Radaun *[unbest.]*, Radune c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679.

Radaun, s. Rodaun.

Raddedorf *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Raddendorf *[unbest.]*, **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Annal. 1, 878.

Radduhn *(brandenb. K. Arnswalde)*, Raddun **1337**, Neumärk. Landb. 32.

Radeck *[unbest.]*, Radekke c. **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496. — Radechke **1274**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 277.

Radegast *(mecklenb.-schwer. A. Gadebusch)*, **1163**, Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583.

Radegoe *[unbek.]*, Radechun **1216**, Trad. Claustro-Neob. 706, Font. Austr. 2, 4, 156.

Radehausen *(hess. A. Amöneburg)*, Rodohusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 8; Rodenhusen, ibid. 42, 143.

Radek, s. Hradek.

Radekowe, s. Ratkau.

Radel *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, österr. B. Mank)*, Radili c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 260. — Raedel, Redeleins **1204**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 105 f.

Radelberg *(österr. B. Herzogenburg)*, Raetelberg, Retelberg **1282**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 417 f.

Radelbrunn *(österr. B. Ravelsbach)*, Radaprunne **1290**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 176. — Radeprunne **1345**, St. Bernh., St.-B., Font. Austr., 2, 6, Nr. 74.

Radelburg *[unbek.]*, praesid., verbrannt **1107**, Annal. Saxo., Scr. 6, 746, 13.

Radelfingen *(bern. A. Aarberg)*, Radolfingen **1261**, Kiburg. Urbar., Arch.-Schweiz 12, 160. — Ratolfingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Radelshofen *[unbek.]*, **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 217.

Radem *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385**, Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Korner.

Rademeritcz, s. Radmeritz.

Rademin *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 184.

Raden *[unbest.]*, castr. **1406**, Sachsenchron., Abel, Samml. 244.

Radenbeck *(hannov. A. Lüne)*, Radenbeki, Trad. Corb., Wig. Nr. 6.

Radenbritz, s. Radmeritz.

Radendorf *(österr. B. Krems)*, Raddendorf **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Annal. 1, 878. — c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 298. — c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82. — c. **1220**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 399. — Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 553.

Radenreut *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 494 f.

Radensfurth, s. Rodisfort.

Radenthein *(kärnt. B. Millstadt)*, Radentyne **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19.

Radenze, s. Rednitz.

Raderach *(Ob.-, bad. A. Ueberlingen)*, Raderai **1200**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17. — Radran, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Radrach castr., Lirer, Weg. c. 11. — Radarach **1356**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 5.

Raderfeld *(im Uedemerbroich)*, Radarvelt **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 114.

Radern *(Fürstenth. Waldeck)*, Hriethrun, Trad. Corb., Wig. Nr. 468.

Radersdorf *(steierm. B. Radkersburg)*, Raddestorff **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 294.
Radespona, s. Regensburg.
Radestow, s. Radostowo.
Radevormwald *(rheinl. K. Lennep)*, Rode vur dem Walde, gewonnen **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 12.
Radewege *(brandenb. K. Westhavelland)*, Radewede **1375**, Brandenb. Landb. 105.
Radi *[unbek., in Hannover]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 53.
Radi, s. Rahde.
Radianta, s. Rednitz.
Radiejowitz *(böhm. K. Pilsen)*, **1330**, Königss. Gesch.-Quell. 472.
Radiga *(steierm. B. Arnfels)*, Rachech **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.
Radigeistorf, s. Rodingersdorf.
Radili, s. Radel.
Radim, s. Rehden.
Radinasc *[unbek., in Baiern]*, **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 16; Reidinasc, ibid. 230, 5.
Radincheim, s. Renkum.
Radingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 53.
Radinzca, s. Rednitz.
Radirinhusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 220.
Radisbona, s. Regensburg.
Radisch, s. Hradisch.
Radisdorf, s. Rasdorf.
Radisfurt, s. Rodisfort.
Radistharpa, s. Raestrup.
Radiune, s. Rodaun.
Radkersburg *(steierm. B. Gratz)*, Ratgerspurch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115; Rutgerspurch castr., ibid. 117; 124. — Rakherspurg **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — Rackersburg **1278**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 146 f.
Radlberg *(steierm. B. Mahrenberg)*, Raedlach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Radlinghausen *(westfäl. K. Brilon)*, Ratmanninchusen **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.
Radmannsdorf *(krain. B.-St.)*, Rademsdorf **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 21.
Radmannsdorf *(steierm. B. Weitz)*, **1428**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 682. — gewonnen **1455**, ibid. 734 f.
Radmeritz *(schles. K. Görlitz)*, Rademeritcz, Radenbritz **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 13 f. — **1488**, ibid. 110.
Radnitz, s. Rednitz.
Radolfingen, s. Radelfingen.
Radolfstetten *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.
Radolfzell, s. Zell.
Radolvesdorf, s. Ratolfesdorph.
Radolvesthorpe, s. Rahmsdorf.
Radon *[unbest., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.
Radostowo *(oder Rathstube, westpreuss. K. Stargard)*, Radestov **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — Radestow **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603. — **1337**, ibid. 614.
Radoun, s. Rodaun.
Radouz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.
Radozlausdorf *[unbek., bei Radkersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Radran, s. Raderach.
Radstadt *(salzburg. B.-St.)*, Rastat c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295. — **1203**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 29. — **1246**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 282. — Schlacht **1256**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 493; Horneck, Pez, Scr. 3, 64 f. — oppid., belagert **1296**, Herm. Altah. Ann., contin. II, Scr. 17, 417, 11; Contin. Florian., ibid. 750, 38; Ratstain civit., Contin. Vindob., Scr. 9, 719, 11. — Radstat, restaurirt **1406**, V. Gebehardi archiepisc., Scr. 11, 24, 262. — Ratstatt **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 16.
Raduhn *(brandenb. K. Königsberg)*, Radun **1337**, Neumärk. Landb. 15; 25.
Raduina *(Berg bei Tampadel)*, **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.
Radulfo villa, s. Rottelsheim.
Radulveroth, s. Rottleberode.
Radune, s. Radaun.
Radvan *[unbek., in Steiermark]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 145. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.
Radvarstorpe, s. Raisdorf.
Radwanasbach, s. Rammersbach.
Radwanstorf, s. Rottweinsdorf.
Radwarns, s. Rothfahrn.
Radwein, s. Rothwein.
Radwerdingheborstode *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Radzans *[unbek.]*, castr., erobert **1330**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 67; Reseys, Detmar, Chron., Graut. 1, 230.
Radzin, s. Rehden.
Raeccling *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.
Raedel *(brandenb. K. Belzig)*, Redel **1375**, Brandenb. Landb. 127.
Raedel, s. Radel.
Raedersheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Retersheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 16.
Raedese *[unbek., in Westfalen]*, Redese c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Raedlach, s. Radlberg.
Raegelsbrunn *(österr. B. Bruck)*, Regelgund **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 1.
Raehsdorf *(brandenb. K. Belzig)*, Redichsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 117.
Raeichlaeinsperch *[unbek.]*, **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 102.
Raeinesburg, s. Regensburg.
Raesborne *[unbek.]*, **1314**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 33.
Raeschirchen *[unbek.]*, c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693.
Raesene *[unbek., in Tirol]*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 19b f.
Raestrup *(westfäl. K. Münster)*, Radistharpa, Rastorpe, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.
Raetelberg, s. Radelberg.
Raetia, s. Rhaetien.
Raetkow *[unbek.]*, **1351**, Chron. Slav., Laspeyr. 217.
Raetling *[unbek., in Oesterreich]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 409.
Raetsch *(schles. K. Münsterberg)*, Rascizhci **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 17 f. — Rathschitz **1305**, ibid. 97. — Rezzicz, ibid. 201.
Raetterschen *(zürch. B. Winterthur)*, Raetirshovin **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.
Raeusnitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.
Raezuens *(Kt. Graubünden)*, Raszunne s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187. — Ruenzuens **1323**, Joh. Vitodur. (Arch.) 103.

Rafenburg, s. Ravensburg.

Raferswile, s. Rapperswil.

Raffelsdorf *(österr. B. Engelszell)*, Raffolstorf, Rapholdestorf c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 742 f. — c. **1235,** Cod. trad. Lunaelac., ibid. 70 f.

Raffelstetten *(österr. B. Ens)*, Raffelstetin c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 526.

Raffenberg *(westfäl. K. Hamm)*, castr., zerstört **1249,** Joh. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — gewonnen **1278,** Northof, Mark, Tross 112. — Raffenborch, belagert **1287,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 216. — zerstört **1288,** Schüren 27.

Rafferswile, s. Rifferschwil.

Raffhoff *[unbek., bei Braunschweig]*, **1387,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 113, 10 f.

Raffoltstorf, s. Raffelsdorf.

Rafing *(österr. B. Retz)*, Rawna **1192,** Trad. Claustro-Neob. 605, Font. Austr. 2, 4, 137.

Rafings *(österr. B. Waidhofen)*, Reving **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 57 f.

Rafolding *(bair. B. Vilsbiburg)*, Ratpotingun c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Rafseti *[unbek., in Westfalen]*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.

Raftecho, s. Rachtig.

Rafzerfeld *(zürch. B. Bülach)*, Raffzer Feld **1438,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 341. — Rasterfeld **1456,** Schachtlan bei Frickart 215.

Raganita, s. Ragnit.

Ragatz *(St.-Gall., B. Sargans)*, Ragates curtis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181. — Schlacht **1446,** Fründ, Chron. 259 f.; Ragaz, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 83.

Ragdassen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Rage, s. Racie.

Ragen *(tirol. B. Bruneck)*, **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 37b.

Ragendorf *(ungar. Kom. Wieselburg)*, Rakkendorf **1187,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 67.

Raggane *(kärnt. B. St.-Paul)*, Rakkonitz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 304.

Raggesingun, s. Rexingen.

Ragizinesdorf, s. Riezersdorf.

Ragnit *(ostpreuss. K.-St.)*, Raganita, erobert **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 133. — Rangnit, Ragenitien, gebaut **1282,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 13. — **1289,** ibid. 15; Rangnithen, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 20; Rangnetha castr., Ann. terr. Pruss., ibid. 692, 9; al. nom. Landeshute, Petr. de Dusb., l. c. 151. — Ragnita, Scr. Warmiens. 1, 39; 81. — Raganite, belagert **1338,** Ann. exped. Pruss., Scr. Pruss. 3, 7; Can. Samb. Ann., l. c. 703, 22. — verbrannt **1355,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 521. — Ragniten, verbrannt **1365,** Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 84; Ragnithen, Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 85. — Rangnith, befestigt **1397,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 212. — Ragnete, gewonnen **1452,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 387, 29.

Ragoesen *(brandenb. K. Belzig)*, Rokkitz **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Ragoeser-Muehle *(brandenb. K. Angermünde)*, Ragosen **1375,** Brandenb. Landb. 89.

Ragz, s. Raabs.

Rahatsch *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Rahde *(westfäl. K. Altena)*, Radi, Trad. Corb., Wig. Nr. 6. — ? **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.

Rahlen *(württ. OA. Ravensburg)*, Herwigisriuti, Herwisrutin curtis **1145,** Hist. Aug., Scr. 24, 648, 24 f. — Herwigesreutt, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 40.

Rahm *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Rame **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Rahmde *(westfäl. K. Altena)*, Rammuthe c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Rahmel *(westpreuss. K. Danzig)*, Romna **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Rahmsdorf *(hannov. A. Tostedt)*, Radolvesthorpe **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 321, 20.

Rahnsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Raiach, s. Rojach.

Raie *[unbek.]*, major c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644. — **1140,** ibid. 649.

Raigern *(Gr.- u. Kl.-, mähr. K. Brünn)*, Reygrad, Regrad, Kl. **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 76. — Regera **1311,** ibid. 319.

Raikau *(westpreuss. K. Stargard)*, Raykow antiq. **1254,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 687. — **1278,** Chron. Oliv., ibid. 5, 603.

Raimsing *(ehem. bei Döffingen)*, Schlacht **1388,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 325.

Rain *(Vord.- u. Hint.-, aarg. B. Brugg)*, Rein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 65, 10 f.

Rain *(bair. B.-St.)*, **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 89, 5 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 41, 43 f. — **1447,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 14 f. — **1463,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 285, 1.

Rain *(bair. B. Weilheim)*, Reine **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 27; Reina, ibid. 28. — **1466,** St.-Chr. 15, Landsh. 313, 25 f.

Rain *[unbek.]*, castr. **1338,** Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 177.

Rain *[unbest.]*, Raine c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Rain, s. Regen.

Rainaldinghusen, s. Roeddensen.

Rainbach *(österr. B. Schärding)*, Raimpach **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 566. — Rainpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Rainesburgo, s. Regensburg.

Rainlefessun, s. Rotlevessen.

Rainsberg *[unbest.]*, Rainsperch castr. **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Rainsburch, s. Regensburg.

Raisdorf *(holstein. K. Preetz)*, Radvarstorpe, Radvestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 258 f.

Raisdorf *(österr. B. Horn)*, Raistorf c. **1190,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Raistingen, s. Reusen.

Raitenbach *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258 f. — Reidenbach c. **1170,** Cod. trad. Formbac., ibid. 678 f. — c. **1215,** ibid. 268.

Raitenbuch *(bair. B. Parsberg)*, Raitenpouch c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259. — Ratenpuch c. **1140,** ibid. 222 f. — c. **1180,** ibid. 241 f. — Raitenpuche c. **1250,** ibid. 253.

Raitenbuch *(bair. B. Zusmarshausen)*, Raitenbouchensis, Kl. gegründet **1084,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 9. — Raitenpuech **1085,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 192. — Reidenbuch **1111,** Ann. Rodens., Scr. 16, 706, 48. — **1144,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 146, 2. — Reitenbuch **1169,** Magni Chron., Scr. 17, 491, 16 f. — Raeitenbuch **1311,** Notae Diessens., Scr. 17, 326, 45. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsburg. 1, 256, 4.

Raitenhaslach *(bair. B. Burghausen)*, Raitten-

haslach, Kl. gegründet **1121**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 256. — **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 45; Raitenhasalach, Rottenhaslach, V. s. Virgil., ibid. 90, 38; Rotenhaslach, ibid. 92, 15. — **1143**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 460, 2. — Raeitenhasla, gebaut **1148**, Herm. Altah. Ann. ibid. 382, 10; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 490. — Raytenhaslach **1387**, Ann. Matseens., Scr. 9, 841, 19; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 292, 6; Rorhaslach, ibid. 1, Nürnb. 1, 39, 14; 140, 25 f.; Rottenhaslach, ibid. 4, Augsb., 1, 80, 4; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 33, 16 — **1447**, ibid. 15, Landsh. 294, 27 f.

Raitenov, s. Reitnau.

Raithaslach *(bad. A. Stockach)*, Reithasela c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70. — Raithaselach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.

Rakamche *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Rakatscha *[unbek., in Steiermark]*, Ratkatscha **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Raketen *(russ. Gouv. Kurland)*, Ratlen castr., zerstört **1290**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Rakherspurg, s. Radkersburg.

Rakyczana, s. Rokitzan.

Rakiz, s. Raabs.

Rakkelinesdorf *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 329, Font. Austr. 2, 4, 65.

Rakkendorf, s. Rackendorf und Ragendorf.

Rakkintal *[unbek., in Nieder-Oesterreich]*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 542, Font. Austr. 2, 4, 118.

Rakkonitz, s. Raggane.

Rakouz, s. Retz.

Rakow *(pommer. K. Grimmen)*, Rocowe, Strals. Stadtb. 4, Nr. 321 f.

Rakownik *(Ob.- u. Unt.-, böhm. K. Jicin)*, **1437**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 836.

Raktz, s. Raabs.

Ramasbeke, s. Ramsdorf.

Ramasoldingin, s. Resudens.

Ramasslaw *[unbest.]*, Kirche gegründet **846**, Fundat. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261.

Rambervilliers *(französ. Dep. Vosges)*, Rambertivillare c. **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 638.

Rambesberch, s. Rammelsberg.

Rambin *(pommer. K. Rügen)*, Rambyn, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 345.

Ramblach *(österr. B. Neunkirchen)*, Rampla c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.

Rambrehtzwilre, s. Rapperswil.

Ramdenrode *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 509.

Rame, s. Rahm.

Ramegnies *(belg. Prov. Hennegau)*, Rumegnies **1306**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 173; 200. — **1339**, ibid. 222.

Ramelau *(österr. B. Kremsmünster)*, Ramla, Rameln c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — Reimla c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 302.

Ramelsbeke, s. Ramsbeck.

Ramelsloh *(hannov. A. Winsen a. L.)*, Ramesle, Kl. gestiftet **796**, Weltchron., D.-Chr. 2, 149, 20. — Ramelslo **840**, Nordelb. Chron. 7. — Rameslensis **841**, Ann. Bremens., Scr. 17, 854, 40. — Rameslonensis **842**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 72. — Ramsolan, Ramsola, Ramsolam, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 294, 27 f. — Schol. 24, ibid. 317, 37. — **1068**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409; 411. — **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 3.

Ramenescheida, s. Ramscheid.

Ramenstein, s. Ramstein.

Ramershoven *(rheinl. K. Rheinbach)*, **1144**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 29 f. — **1147**, Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 145.

Rames, s. Rauns.

Ramesbach, s. Ramsbach.

Ramesberch, s. Rammelsberg.

Rameshain, s. Ramsen.

Rameshuvila, s. Ramshoevel.

Ramestal *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 26.

Ramestein *[unbek.]*, **1212**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94.

Ramestorpe, s. Ramsdorf.

Rametsberg *(österr. B. Mank)*, Ramsperch c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 329.

Rametshofen *(österr. B. Mank)*, Rumoldisdorf, Raumoldisdorf c. **1125**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 4, Nr. 147.

Ramfrideshousen, s. Renfrizhausen.

Ramiche, s. Remich.

Ramige *[unbek.]*, castr. zerstört **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 135.

Ramigen *(aarg. B. Brugg)*, Remingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 68, 7.

Raminsten, s. Rabenstein.

Ramla, s. Ramelau.

Rammarinhim *(ehem. bei Deinze in Flandern)*, **838**, Chron. Blandin., Scr. 5, 23, 39.

Rammelsberg *(Berg bei Goslar)*, Rammesberch **921**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Ramesberch **931**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85. — Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 521, 18 f.; 604, 26. — **1009**, Annal. Saxo, Scr. 6, 660, 33. — Rambesberch **1016**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 87, 2. — Ramisberc **1056**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 229, 24 f.

Rammersbach *(Bach bei Rammersdorf, österr. B. St.-Pölten)*, Radwanasbach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Rammescowe *[unbek.]*, **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Rammespere, s. Ramsberg.

Rammeswerde *[unbek.]*, Kaiserchron., Massmann 16349.

Rammichgowe, s. Rannachgau.

Rammingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Türkheim)*, Rammungen **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Rammingen *(württ. OA. Ulm)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176. — **1431**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 37.

Ramminisbach *(ehem. bei Berg, württ. OA. Ravensburg)*, **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Rammisberch, s. Ramsberg.

Rammuthe, s. Rahmde.

Ramnenis, s. Rumein.

Ramoltingen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 97.

Rampertskirchen *(bair. B. Trostberg)*, Ramprehteschirchen c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652.

Rampitz *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Rampla, s. Ramblach.

Rampt, s. Ranft.

Ramsau *(chem. bei Hirschhorn)*, Ramesowa **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 33.

Ramsau *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Ramesowe c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-

Buch ob d. Ens 1, 260. — Ramesowa, Ramisowe c. **1155,** Cod. trad. Garstens., ibid. 167 f.

Ramsau *(bair. B. Wasserburg)*, Ramsaw, Kl. gegründet **1428,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Ramsau *(mehrere Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Ramsowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13; 94.

Ramsbach *(württ. OA. Hall)*, Ramesbach **1085,** Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 395. — Cod. Hirsaug. 65.

Ramsbeck *(westfäl. K. Meschede)*, Ramelsbeke **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.

Ramsberg *(bad. A. Pfullendorf)*, Ramisberc **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 49. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 38. — Rammesperc **1221,** Acta Aug., ibid. 29, 72.

Ramsberg *(bair. B. Gunzenhausen)*, Ramsperch castr. c. **1230,** Gesta episc., Frising., contin. II, Scr. 24, 324, 22.

Ramsberg *(tirol. B. Rattenberg)*, Rammisberch, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 80.

Ramsberg *(württ. OA. Gmünd)*, Ramesberg, Cod. Hirsaug. 33. — Rammisberch **1164,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 681, 10. — Ramsperg **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Ramscheid *(nass. A. Langenschwalbach)*, Rameneschеida s. IX, Monum. Blidenst. 10, 16.

Ramschwag *(Alt- u. Neu-, Ruinen, St.-Gall., B. Gossau)*, Ramswag **1259,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133.

Ramsdorf *(bair. B. Osterhofen)*, **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Ramsdorf *(westfäl. K. Borken)*, Hramesthorpe **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Ramasbeke, Ramastorpe c. **1050,** ibid. 6, 63. — Ramestorpe, verbrannt **1319,** Flor. Wev., Münster. Chron. 43; 127 f.

Ramsen *(schaffhaus. B. Stein)*, Rameshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 17 f.

Ramsen *[unbek.]*, Orig. Nassov. 2, 425.

Ramsern *(Ob.- u. Unt.-, soloth. B. Bucheggberg)*, Ramserren **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Ramshoevel *(bei Sendenhorst, westfäl. K. Beckum)*, Ast-Rammashuvila, Ost-R. **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40. — West-Rameshuvele, Oster-R. **1325,** ibid. 77.

Ramshoevel *(bei Ostenfelde, westfäl. K. Warendorf)*, Rameshuvila, Rameshovele **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Ramsolan, s. Ramelsloh.

Ramspach, s. Ransbach.

Ramsperch, s. Rametsberg und Ramsberg.

Ramstadt, s. Ranstadt.

Ramstein *(basel. B. Waldenburg)*, Ramestein **1148,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 224. — Ramstain castr. **1250,** Oheim, Chron. 139, 16. — Ramenstein **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122. — **1271,** Matth. Neoburg. 8.

Ramstein *(Ruine, elsäss. K. Schlettstadt)*, Ramistein castr., begonnen **1293,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 8. — Ramstain, Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 33. — **1303,** Ann. Colmar. maj., l. c. 228, 29. — zerstört **1304,** ibid. 230, 15. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 5. — Ramestein, zerstört **1335,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 99; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 800 f.

Ramstein *(württ. OA. Oberndorf)*, Falkenburg **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 25, 12; Valkenpurg, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 3, 11.

Ramswag *[unbek.]*, **1278,** Joh. Vitodur. (Arch.) 26 f.

Ramuess *(im Unter-Engadin)*, Ramuscia **1292,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 111.

Ramuoldespach, s. Ravelsbach.

Ranaha *[unbest.]*, c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Ranberg *(Berg bei Schliersee)*, **1378,** Chron. Schlierseens., Oefele, Scr. 1, 385.

Ranchow *(ehem. bei Heinrichau in Schlesien)*, **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 3 f. — **1254,** ibid. 38.

Rancinga, s. Rinchnach.

Randau *(magdeb. K. Jerichow)*, Randowe, zerstört **1295,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 372 — **1296,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 178, 17; 191, 9.

Randeck *[unbest.]*, Randeke **1212,** Leges 2, 220, 15. — Randeggen **1231,** Leges 2, 284, 17. — **1335,** Matth. Neoburg. 81.

Randegg *(österr. B. Gaming)*, **1386,** Contin. Zwetl. VI, Scr. 9, 689, 4.

Randenberg *[unbek.]*, **1249,** Leges 2, 365, 37.

Randerath *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Randerode castr. zerstört **1156,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 178. — Randenrode **1157,** Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 19; Ann. S. Petri Erphesf., ibid. 21, 47; Ann. Aquens., Scr. 24, 38, 13; Ann. Colon. max., Scr. 17, 766, 17. — **1228,** Caesarius, Catal., Scr. 24, 347, 39. — Randinrode, Randenroth, zerstört **1239,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 532, 34; Ann. Floreff., Scr. 16, 627, 14; Ann. Parch., ibid. 607, 20; Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 472. — Randenrade **1402,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 92, 17; 512, 16.

Randersacker *(bair. B. Würzburg)*, **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53. — **1346,** Monum. Eberac. 125, 11.

Randingen *(ehem. zwischen Donau und Iller)*, Randinga, Rantinga, Rantingen, Raantingen **925,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 25 f. — Cod. Hirsaug. 75.

Rando *(bei Schaffhausen)*, **1308,** Joh. Vitodur. (Arch.) 64.

Randolfing *(österr. B. Schärding)*, Rantolvingen c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f. — Rantolfinge c. **1200,** Cod. trad. Formbac., ibid. 770.

Randolzwilr, s. Rantzweiler.

Randyno, s. Ransern.

Raneberg, s. Raniberg.

Ranfluec *(bern. A. Signau)*, Ramlou **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Ranfotspach, s. Ravelsbach.

Ranft *(Alt-, brandenb. K. Oberbarnim)*, Rampt **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Ranft *(Kt. Unterwalden)*, Ranfte s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Rangeltha, s. Ragnit.

Rangen *(hess. K. Wolfhagen)*, Rangun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 42.

Rangendingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Rangensdorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 56.

Rangowe, s. Rannachgau.

Rangwil, s. Rankweil.

Ranheim *[unbek., bei Donauwerd]*, **868,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 50.

Rani *(Slavenstamm)*, Runi, Adami Descript., Scr. 7, 274, 21.

Raniberg *(ehem. bei Lübeck)*, Helmoldi Chron. Slav. Rammesberch, Ramberg **1060,** Chron.

Slav. Laspeyr. 40, 41. — Raneberg **1100,** Nordelb. Chron. 47.

Ranies *(magdeb. K. Jerichow)*, Ronnitz **1452,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 391, 12.

Raningas *[unbek., Pag. Saroins]*, **825,** Trad. Wizenb. Nr. 185.

Ranis *(thüring. K. Ziegenrück)*, castr. **1206,** Hist. landgr. Thür., Pistor.-Str., Scr. 1, 1320.

Ranis *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Rank *(bair. B. Miesbach)*, ? Roniga, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 14.

Ranks *(vorarlb. B. Bregenz)*, Pontilles s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 172.

Rankweil *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Ranckwiln c. **540,** V. Fridol., Mone, Quell. 1, 15. — Rangvila s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 170. — Ranquil **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — Rangwil, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 23; Rankwil, Fründ, Chron. 227.

Rann, s. Ronnberg.

Ranna *(österr. B. Peurbach)*, c **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 526.

Ranna *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Spitz)*, Rauna c. **1121,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 207. — **1171,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 58.

Rannachgau *(westlich von Nürnberg, um die Rannach, Nbfl. der Aisch)*, Rammichgowe, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 306. — Rangowe, Trad. Fuld., Dr. 4.

Ranne, s. Rans.

Rannendorf *[unbek.]*, **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Rannes, s. Rans.

Rannstedt *(weimar. A. Apolda)*, Ratingestete **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 33. — Ratingestat, ibid. 38, 289 f.

Rannungen *(bair. B. Kissingen)*, Ronagewe marca **744,** Trad. Fuld., Dr. 39, 82 f., Ranungen, Ranningen, ibid. 5, 17 f.

Ranpach *(Bach bei Schliersee)*, **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Ranquil, s. Rankweil.

Rans *(St.-Gall., B. Sargans)*, Rannes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 178; Ranne, ibid. 183.

Rans, s. Rauns.

Ransbach *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Thann)*, Ramspach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 25 f.

Ransbach *(nassau. A. Selters)*, Rumingesbache s. XI, Monum. Blidenst. 9, 4.

Ransern *(schles. K. Breslau)*, Randyno **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168.

Ranshofen *(österr. B. Braunau)*, Rantesdorf **788,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 445 f. — **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — Rantesfurt **898,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 414, 4. — Rantes hova **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Ranshoven c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215; Kl. 207 f. — ? Ruonodeshoben, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 176, 42. — c. **1110,** ibid. 213 f. — Kl. gegründet **1157,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 222. — verbrannt **1250,** Ann. S. Rudberti Salisb., 9, 791, 47. — **1259,** Magni Chron. contin., Scr. 17, 531, 10 f. — **1313,** V. Ludow. IV, Böhmer, Font. 1, 151.

Ranspawren *[unbek.]*, castr., gewonnen **1425,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 23.

Ranstadt *(hess. K. Nidda)*, Ramstadt **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.; 42, 56 f.

Ranstede *[unbek.]*, **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 194, 12.

Rantesdorf, s. Ranshofen.

Rantesfurt, s. Ranshofen.

Rantwigerow *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.

Rantwinesauwa *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652 f.

Rantzweiler *(elsäss. K. Mülhausen)*, Randolzwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 8.

Ranuoltestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 256.

Ranzenbach *(österr. B. Mank)*, Ramcisebach c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319.

Ranzing *(bair. B. Passau)*, Rancingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334.

Ranzivelth, s. Rensefeld.

Raodhaha, s. Roth.

Raodora, s. Roden.

Rapa, s. Raab.

Rapalzwir, s. Rappoltsweiler.

Rapelstein, s. Rappenstein.

Raperenowa *[unbek.]*, **1003,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Raperg *[unbek.]*, **1306,** Matth. Neoburg. 40.

Rapholdestorf, s. Raffelsdorf.

Rapilarahesi *[unbek. Wald bei Mörs]*, Rapilarohesi c. **809,** Trad. Werdin. Nr. 32d, Zeitschr.-Berg 6.

Rapirgahusa, s. Ratpirgahusin.

Rapodenoede *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Rapoltschilch *(ehem. bei Illnau, zürch. B. Pfäffikon)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Rapoten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Rapotenwilaere *(ehem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Rapottenstein *(österr. B. Zwettl)*, Rapotenstein **1327,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 679. — **1350,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Prol. — castr. **1383,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 21.

Rappenberg, s. Ratenburg.

Rappenstein *(Ruine bei Untervaz, Kt. Graubünden)*, Rapenstain, Lirer, Weg. c. 9. — Rapelstein **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 207, 15.

Rapperschwiler, s. Rappoltsweiler.

Rapperswil *(bern. A. Aarburg)*, Raferswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Raferswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Rapperswil *(St.-Gall., B. Utznach)*, Rapperschwill erbaut **1091,** Chron. v. Rappersw. 226. — Rapreschwile, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 179, 4. — Raprehtwiler **1262,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — castr. **1264,** Zürch. Jahrb. 54. — Raprechtiswiler, Raprehswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 181 f. — Rapreswil **1284,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 211, 13. — Rapreswile, Raperswil, belagert **1336,** Joh. Vitodur. (Arch.) 121 f. — verbrannt **1350,** Chron. v. Rapersw. 228; Raprechtswilre, Matth. Neoburg. 179; Faber, Goldast 52; Rapresville, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 76. — **1357,** Justinger, Chron. 116 f. — Rambrehtzwilre **1352,** Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 823, 25. — neugebaut **1354,** Zürch. Jahrb., 85. — **1358,** Chron. v. Rappersw. 2, 30. — erstürmt **1388,** ibid. 234; Raperschwill, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 325; Justinger 170. — **1437,** Fründ, Chron. 22 f. — belagert **1443,** Chron. Elwac., Scr. 20, 46, 16. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 15 f.

Rapperswil *(Alt-, Ruine, Kt. Schwiz)*, Rapres-

wile **943**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102. — Rapreswilre, novum **981**, ibid. 114. — Raprehteswillare c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart, Scr. 21, 459, 36.

Rappoltenkirchen *(österr. B. Tulln)*, Rapotenkirchen s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 23.

Rappoltenschlag *(österr. B. Zwettl)*, Rapotenschlag **1323**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 651.

Rappoltskirchen *(bair. B. Erding)*, Rapolteskirchen **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Rappoltstein *(Ruine, elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Rapoltstein **1022**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Rapoldistein **1089**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 47. — Rapelsten castr. **1114**, Narrat. de lib. eccles. Fabar., Scr. 12, 410, 18. — Rapolzstein **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 206, 12. — Repolzstein **1283**, ibid. 210, 31. — Rapoltsteine **1293**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 103, 41; Rapolstein, ibid. 135, 7; Matth. Neoburg. 29; Rappoltzsten, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 57, 16 f., Königshofen, ibid. 453, 28. — **1426**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Rappoltsweiler *(elsäss. K.-St.)*, Rapalzwir **1282**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 209, 29. — Rapperschwiler, belagert **1292**, Chron. Colmar., Scr. 17, 258, 26 f. — Rappoltzwilre, gewonnen **1390**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 683, 8 f.

Raprechtiswiler, s. Rapperswil.

Rara, s. Rohrheim.

Rarbeke *(ehem. bei Wolfshagen in Hessen)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 35.

Rarstede, s. Rastede.

Rasbaci, s. Rebecq.

Rasbike, s. Roesebeck.

Raschala *(österr. B. Oberhollabrunn)*, Raschenloch **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f.

Raschen *(schles. K. Trebnitz)*, Rassowo **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Raschenberk, s. Rastenberg.

Rascizhci, s. Raetsch.

Rascocha *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Rasdorf *(hess. K. Hünfeld)*, Radisdorf, Ratesdorf, Rastorf **815**, Trad. Fuld., Dr. 43, 1 f. — Rathestorph **856**, V. Rabani, Mabillon, A. SS. Bened. 4, 2, 16. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169. — Rasdorff, verbrannt **1475**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 442.

Rasdorf *(holstein. A. Kiel)*, Rastorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 498.

Rasegk *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Rasendorf, s. Rassdorf.

Rasenicz, s. Rassnitz.

Rasleve, s. Rathsleben.

Raspach *(österr. B. Seitenstetten)*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Raspenberg, s. Rastenberg.

Raspenveld *(ehem. in Kärnten)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint, Hahn, Collect. 1, 532.

Rass *[unbek., in Kärnten]*, Alten-Rass castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Rass *(steierm. B. Marburg)*, Raze **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Rassberg *[unbest.]*, castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Rassdorf *(österr. B. Engelszell)*, Radistorf c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260. — Rasendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36.

Rasseborch, s. Regensburg.

Rasselstorp, s. Ratzdorf.

Rassendorf *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 303, Font. Austr. 2, 4, 58.

Rassenhoevel *(westfäl. K. Beckum)*, Rachovele c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitsckr.-Berg 6, 65.

Rassinberg, s. Rastenberg.

Rassing *(österr. B. Herzogenburg)*, Raztingin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 62. — c. **1120**, ibid. Nr. 169.

Rassnitz *(merseb. K. Merseburg)*, Rossenetze, Rosenetze **1066**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 184, 33. — Raszenitz, Rasenicz, Rosenicz **1091**, ibid. 184, 33.

Rassowo, s. Raschen.

Rast *(bad. A. Messkirch)*, Raste **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Rast *(Maria-, steierm. B. Marburg)*, Rest **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 3, 8.

Rastadt *(bad. A.-St.)*, Rastat civit., belagert **1290**, Herm. Altah. Chron., contin. II, Scr. 24, 55, 27.

Rastat, s. Radstadt.

Rastede *(oldenb. A.-O.)*, Kl. gegründet **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 246. — Rastedensis, geweiht, Chron. Rasted., Meibom, Scr 2, 90. — Rarstede **1240**, Ann. Stadens., Scr. 16, 366, 25 f. — c. **1290**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 19.

Rastenberg *(österr. B. Gföhl)*, Raschenberk **1194**, Trad. Claustro-Neob. 804, Font. Austr. 2, 4, 179. — **1229**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 84 f. — **1269**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28.

Rastenberg *(Ruine, weimar. A. Buttstädt)*, Raspinbergk, gebaut **1040**, Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 353. — Raspenberg castr. **1055**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1307. — **1294**, Chron. Sampetr., Stübel 134; Hist. de landgr., l. c. 448; Liliencr., Volksl., 1, Nr. 3, 1. — zerstört **1321**, Chron. Sampetr., Stübel 161; Weltchron., D.-Chr. 2, 314, 37. — Rassinberg **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101.

Rastenburg *(ostpreuss. K.-St.)*, oppid. **1345**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 508.

Rasterfeld, s. Rafzerfeld.

Rasteten *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.

Rastherpe, s. Rossdorf.

Rastorpe, s. Rasdorf und Raestrup.

Raszunne, s. Raezuens.

Ratberg *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Rategasth, s. Tradegist.

Ratekou, s. Ratkau.

Ratelenberg *[unbest.]*, c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215.

Ratena, s. Rathen.

Ratenaw, s. Rathenow.

Ratenburg *[unbek.]*, antiq. Rappenberg **1352**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 345.

Ratenheim *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Ratenpach *[unbek.]*, **1210**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 246.

Ratenpuch, s. Raitenbuch.

Ratensdorf *[unbek.]*, Rateshova **1025**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 494.

Ratenstein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Ratenza, s. Rednitz.

Ratenzgowe, s. Rednitzgau.

Ratesdorf, s. Rasdorf.

Ratfarus, s. Rothfahren.

Ratfelde, s. Rothfelden.

Ratfreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Ratgeresperch *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 36.

Ratgiz, s. Raabs.

Ratgozzingen *[unbek.]*, **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 11.

Rath *(Kloster-, rheinl. K. Aachen)*, Rodensis Kl., Ann. Rodens., Scr. 16, 700, 13 f.; castr., ibid. 42 f. — geweiht **1108**, ibid. 704, 8. — Rotha **1115**, V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 672, 24. — inferius **1120**, ibid. 700, 28. — verbrannt **1123**, ibid. 15. — Roet, Rat **1385**, Aachen. Stadtrechn. 33, 23.

Ratharstorf *[unbek.]*, c. **1235**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Rathberch *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut., 1, 266.

Rathen *(österr. B. Eferding)*, Ratena c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 337.

Rathenow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 8 f. — Ratenaw, Rathenaw **1391**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 23. — gewonnen **1394**, ibid. 24; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 292, 1 f.; Rathenowe, Detmar, Chron., Graut. 1, 364; Ratenauwe, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 392. — **1395**, Korner. — **1414**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 48, 24. — Strals. Stadtb. 3, Nr. 277.

Rathersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Rathestorph, s. Rasdorf.

Rathsamhausen *(elsäss. K. Molsheim)*, Racenhusen c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 15; Grandid. 18. — **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 23; Rocinhusen, Chron. Colmar., ibid. 254, 21. — Rotzenhusen castr. **1394**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 814, 18.

Rathschitz, s. Raetsch.

Rathsleben *(magdeb. K. Osterburg)*, Rasleve **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Ratibor *(schles. K.-St.)*, **1108**, Chron. Polon., Scr. 9, 462, 7. — Ratheborigensis, Ratiborgensis **1177**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 563, 8 f. — Raceburgensis **1206**, Ann. Siles. super., Scr. 19, 552, 28. — Ratebor, V. s. Hedwigis, Scr. Siles. 2, 84. — Ratiboria **1211**, Ann. Cracov., Scr. 19, 595, 1. — civit. **1249**, Ann. Siles. super., l. c. 553, 1. — Rathebor, belagert **1279**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 114. — **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 117. — verbrannt **1300**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Ratmaria **1339**, V. Karoli IV, Böhmer, Quell. 1, 258. — Ratbor **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 9 f. — belagert **1400**, Chron. Ratib., l. c. 116. — verbrannt **1426**, ibid. 117.

Ratilenberg, s. Ratlenberg.

Ratilinesperch *[unbek.]*, **1097**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 258; Ann. Reichersp., Scr. 17, 450, 15.

Ratingen *(rheinl. K. Düsseldorf)*, zerstört **705**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 236. — Hretinga, Hratuga c. **800**, Trad. Werdin. Nr. 66b, Zeitschr.-Berg 6. — Ratingon c. **1050**, ibid. 6, 59 f. — Rathingen **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139. — verbrannt **1405**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 742, 14.

Ratingestat, s. Rannstedt.

Ratinzgowe, s. Rednitzgau.

Ratisbona, s. Regensburg.

Ratispolis, s. Regensburg.

Ratkatscha, s. Rakatscha.

Ratkau *(lübeck. A. Schwartau)*, Rathecow, Kirche gebaut **1153**, Chron. Slav., Laspeyr. 71. — Ratekou **1154**, Lerbeck, Chron. Slav., Meibom, Scr. 1, 504. — Rathecowe **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 77, 45; Detmar, Chron. Graut. 1, 44. — Ratekowe, Radecowe **1182**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 7 f. — Ratco **1351**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 380.

Ratkoz, s. Raabs.

Ratlen, s. Raketen.

Ratlenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Ratilenberg **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 4.

Ratlinswiler *[unbek., in der Schweiz]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Ratlovsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Ratmanninchusen, s. Radlinghausen.

Ratmaria, s. Ratibor.

Ratmerchusin *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Ratoldisdorf, s. Rottersdorf.

Ratolfesdorph *[unbek., im Elsass]*, **797**, Trad. Wizenb. Nr. 85. — Radolfesdorf **828**, ibid. 152. — Radolvesdorf, ibid., Possess. Nr. 23; 128; 273.

Ratolfesheim *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Ratoltshaim c. **1170**, ibid. 741 f. — Ratoldsheim c. **1210**, ibid. 695.

Ratolfesheim, s. Rottelsheim.

Ratolfingen, s. Radelfingen.

Ratolfisdorf, s. Rottersdorf.

Ratolvesbuch, s. Buch.

Ratolzwile, s. Rotterschwil.

Ratpirgahusin *[unbek.]*, **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 11. — Rapirgahusa **995**, ibid. 631, 29.

Ratpotingun, s. Rafolding.

Ratrammes vilare *[unbek.]*, **861**, Trad. Wizenb. Nr. 272.

Ratschenhof *(österr. B. Zwettl)*, Racensrute, Ratschenrute, Retschen, Roichenrute **1139**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 32 f. — Roikenrut, Roitenreutte, Roichenroute, ibid. 64 f. — **1325**, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 668, 9. — **1383**, Kalend. Zwetl., ibid. 695, 21.

Ratschin *[unbek., bei Cilli]*, **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707.

Ratschitz *(viele Ortschaften des Namens in Böhmen)*, Reczicz castr., zerstört **1212**, Königss. Gesch.-Quell. 321. — **1364**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380.

Ratstain, s. Radstadt.

Rattai *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, **1441**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 731.

Rattelsdorf *(bair. B. Staffelstein)*, Ratelsdorf, Radelstorf, Ratelstorf, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 25.

Rattenbach *(bair. B. Eggenfelden)*, Ratenbach, Raetenbach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f.

Rattenberg *(bair. B. Mitterfels)*, Ratenberg c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 372 f.

Rattenberg *(tirol. B.-St.)*, gewonnen **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349.

Rattenhusen *[unbest.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Rattishen *[unbek.]*, **1154**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.

Ratvarn, s. Rothfahren.

Ratz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18. — Raza, gewonnen **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 576.

Ratzdorf *(brandenb. K. Landsberg)*, Razzeldorp **1337**, Neumärk. Landb. 21; Rasselstorp, ibid. 30.

Ratzeburg *(Hauptst. von Lauenburg)*, Ratzeborgk **872**, Leg. de martir., Leibn., Scr. 1, 185. —

1036, Nordelb. Chron. 34; 80 f. — Razeburch **1039,** Weltchron., D.-Chr. 2, 171, 6 f. — Rosseborg **1066,** Sachsenchron., Abel, Samml. 113. — Razispurg, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 30. — Razzisburg, ibid. 343, 17; 22. — Racisburg civit., Chron. Slav., Laspeyr. 9. — Raceborch, Racesborch **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164 f. — **1134,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 53, 4 f. — Bisthum gegründet **1139,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — castr., gewonnen **1156,** Henr. de Hervord. 160; Rosseborge, Botho, Leibn., Scr. 3, 346. — Bisthum **1159,** Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014; Henr. de Hervord. 158. — **1160,** Ann. Palid., Scr. 16, 92, 35; Ann. Magdeb., ibid. 192, 4. — Raciborch, gewonnen **1199,** Chron. Slav., Laspeyr. 101. — Raceborg **1200,** Detmar, Chron., Graut. 1, 79. — gewonnen **1344,** Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 219. — zerstört **1410,** Detmar, l. c. 2, 7; Korner. — Rozeborch **1466,** Chron. Slav., Laspeyr. 257.

Ratzenberg *(bair. B. Mühldorf)*, Razzenberg castr. **951,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 144. — Razenwerge **954,** De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 3. — Ratzenburg **1123,** Orig. Banzens., Ludewig, Scr. 2, 63. — Kl. gestiftet, Chron. Andec. ed. 1602, 14. — Razenberg **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — **1245,** ibid. 46.

Ratzenhofen *(württ. OA. Wangen)*, Razenhofen **1168,** Chron. Isn., Hess, Monum. 280. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 3.

Ratzenhusen *[unbek.]*, **1346,** Matth. Neoburg. 122.

Ratzenried *(württ. OA. Wangen)*, Racinriet **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 15; Arch.-Augsb. 2, 33.

Ratzenstein *[unbek.]*, **1280,** Ann. Peuting., Scr. 24, 68, 36.

Ratzingen, s. Rotzingen.

Raubersoed *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 560.

Raubing *[unbek.]*, Rawbing castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron., Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Raubkammer *(Wald bei Soltau)*, Rofkamere **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 10.

Raucheneck *[unbek.]*, Rauchenegg, zerstört c. **1196,** Horneck, Pez, Scr. 3, 642. — Rauhenegg **1408,** Ebend., Pez, Scr. 2, 837.

Rauchenlesperg, s. Lechsberg.

Rauchenstein *(ehem. bei Zauchen in Kärnten)*, zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Rauden *(steierm. B. Wildon)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Raudnitz *(böhm. K. Prag)*, Rudnicz civit. und munit. **1279,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 199, 44. — Rudnitz, Kl. gegründet **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305 f. — **1329,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 257. — befestigt **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8 f. — Rudenicz **1347,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 188 f. — **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84 f. — belagert **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 86. — **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 116.

Raudnitz *(schles. K. Frankenstein)*, Rudenicz **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 119.

Raudten *(schles. K. Steinau)*, Rudna **1304,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 147. — verbrannt **1442,** Ann. Glogov., ibid. 10, 21 f. — **1490,** Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 20.

Rauenkulm *[unbek.]*, **1281,** Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 200.

Rauenstein *(meining. K. Schalkau)*, Rabenstein **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 462, 31.

Raumoldisdorf, s. Rametshofen.

Rauna, s. Ranna.

Rauns *(bair. B. Kempten)*, Rans **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114. — Rames **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119 f.

Raurebacya, s. Rohrbach.

Rauschenberg *(bei Fulda)*, Rabenhusberg **840,** Annal. Saxo, Glosse, Scr. 6, 575, 64.

Rauschenburg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ruschenborg, Schlacht **1313,** Northof, Mark, Tross 160.

Rausedum *[unbek., Pag. Tellao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 14.

Rauske *(schles. K. Striegau)*, Ruske **1223,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170 f.

Rausse *(schles. K. Neumarkt)*, Rawske **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169.

Raustetten *(bair. B. Oettingen)*, Roustetin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 5.

Rautarn, s. Reutern.

Rautenberg *(hannov. A. Hildesheim)*, Rutenberge **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 24. — Ruthenberg **1317,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796.

Rautenen, s. Roetis.

Rautheim *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Rothem, Trad. Corb., Wig. Nr. 149. — Roten **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 68, 21.

Rautinas, s. Roetis.

Rautpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 113.

Ravanesburch, s. Rabensburg.

Ravelsbach *(österr. B.-O.)*, Ravelspach **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Ranuoltisbach **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Ravoldespach **1113,** Trad. Claustro-Neob. 123, Font. Austr. 2, 4, 27. — Ramuoldespach **1187,** ibid. 2, 4, 31; 85. — Ranfotspach **1216,** ibid. p. 180. — **1344,** Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 51 f.

Ravelstein *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Raven *(hannov. A. Winsen)*, Ravene **1198,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Ravena, s. Rawis.

Ravenecke, s. Rabeneck.

Raveninge *[unbest.]*, c. **1189,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 67.

Ravensberg *(ehem. zwischen Engern und Westfalen)*, Ravenspurg **851,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 7. — Rolevink, Saxon. 16. — Ravenesberch **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 8. — — Rabinsberc **1130,** Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 822, 15. — **1141,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 759, 35. — Rabinsberg **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 32. — zerstört **1202,** Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 1; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 170, 30. — **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126. — **1227,** Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 397, 23. — Rabenspurg **1355,** Fasti Limpurg., Ross. 32. — **1368,** Flor. Wev., Münster. Chron. 60 f. — **1437,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 175, 20.

Ravensburg *(bad. A. Eppingen)*, Ravengeresburc **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Ravensburg *(württ. OA.-St.)*, Ravinisburch **1084,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 645, 50; Ravenspurch, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 43. — Ravenesburch, Ravinsburg **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36; 40. — Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 13. — Rabinisburc **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 37. — **1126,** Hist.

Welfor. Weing., l. c. 463, 28. — **1138,** Bertholdi Chron., l. c. 115, 20 f. — **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9 f.; castr., Hist. Aug., Scr. 24, 648, 13 f. — **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 34. — **1200,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 45. — civit. **1267,** Joh. Vitodur. (Arch.) 10 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — Rawenspurck **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 22 f. — Rafenspurk **1414,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 130. — **1426,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 72, 2 f. — Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 10 f. — **1437,** Fründ, Chron. 12 f. — Rafenburg **1450,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 31. — **1470,** Frickart 126. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f.

Ravensburg, s. Rabensburg.

Ravenschot, s. Waerschoet.

Ravenstein *(württ. OA. Geislingen)*, Ravinstein, urbs **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 31. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 30. — gewonnen **1379,** ibid. 4, Augsb. 1, 56, 9.

Ravenstein *[unbest.]*, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Ravenswae *[unbek.]*, **1299,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 337.

Ravenswede *[unbek.]*, **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 220.

Ravoldespach, s. Ravelsbach.

Rawe *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Rawil *(Berg zwischen Wallis und Bern)*, Die rothe Furken **1418,** Justinger, Chron. 260.

Rawis *(St.-Gall., B. Buchs)*, Ravena s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 177.

Rawna, s. Rafing.

Rawske, s. Rausse.

Raxa, s. Recknitz.

Razbrache *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 285.

Razendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Razenwerge, s. Ratzenberg.

Razimannisdorf *[unbek.]*, **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Razinesdorf *[unbek.]*, c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 596.

Razispurg, s. Ratzeburg.

Razlinsdorf *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 389.

Razway, s. Rosswein.

Razzeldorp, s. Ratzdorf.

Reager *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 135.

Realt *(Ruine, graubünd. B. Fürstenau)*, Rialt **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.

Reams *(graubünd. B. Albula)*, Riamnas **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **904,** Chron. Laur., Scr. 21, 385, 8. — Riamio s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194. — Reamnis, Trad. Fuld., Dr. 3, 16.

Rebdorf *(bair. B. Eichstädt)*, Rebedorf, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34. — Kl. **1299,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 599. — Redorf, Rechdorf, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 8 f. — Reptorf, Kl reformirt **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Rebecq *(belg. Prov. Brabant)*, Rasbaci, Kl. **705,** Leges 1, 30, 22.

Rebelinchusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 2, 302.

Rebgaw, s. Regau.

Rebistal *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.

Rebniz, s. Rabnitz.

Reccling *[unbek.]*, **1258,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496.

Recene *[unbek., bei Blankenburg in der Eifel]*, **1148,** Ann. Rodens., Scr. 16, 720, 10.

Rechardt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 48.

Rechberg *(bad. A. Jestetten)*, Rechberc **1208,** Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 34. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 61, 3.

Rechberg *(österr. B. Perg)*, Rechperge c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Rechberg *(württ. OA. Gmünd)*, Lirer, Weg. c. 11. — castr., belagert **1449,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 165.

Rechberg, s. Rehberg.

Rechdorf, s. Rebdorf.

Rechede *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Rechenberg *(bair. B. Nürnberg)*, Kueperg **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 187, 1.

Rechendorf *[unbek.]*, **857,** Trad. Fuld., Dr. 5, 150.

Rechersbergensis, s. Reichersberg.

Rechinherishusun, s. Reinherishuson.

Rechinhusin, s. Regenhausen.

Rechlingen, s. Rehlingen.

Rechnutz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Rechpokking *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382 f.

Rechstete, s. Rehstaedt.

Recht *(rheinl. K. Malmedi)*, Refta **667,** Diplom. 1, 29, 4 f.

Rechtenbach *(pfälz. K. Bergzabern)*, verbrannt **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 175; 178.

Rechtenbach *(rheinl. K. Wetzlar)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 85; 93.

Rechtenfleth *(hannov. A. Hagen)*, Rehterefled **868,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 5.

Rechtenstein *(württ. OA. Ehingen)*, Steine **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81.

Rechtis *(bair. B. Kempten)*, Rehtens **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Rechwange *[unbek.]*, **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 644.

Recia, s. Ries.

Recibach, s. Retzbach.

Reckahn *(brandenb. K. Belzig)*, Rykane **1375,** Brandenb. Landb. 130.

Reckeforst *[unbek.]*, **1367,** Fasti Limpurg., Ross. 45.

Reckelsum *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ricolfashem **889,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6.

Reckendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Rekenchorp c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 524

Reckendorf *(ehem. bei Ueferlingen, magdeb. K. Gardelegen)*, Redekendorp **1250,** Lib. honor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Rekene *[unbest.]*, Rekkin **1213,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 184, 11. — **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Reckerding *(westfäl. K. Hamm)*, Rekenhardinchoyvem **1325,** Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Recklingen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Rekelinge **1375,** Brandenb. Landb. 184.

Recklinghausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Rekelinghusen **1314,** Mesched. Güterverz. Seibertz, Quell. 1, 396.

Recklinghausen *(westfäl. K.-St.)*, Riclenghuson **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-

Berg 6. — Recklinchusen, Rolevink, Saxon. 16. — Rikelekhusen **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 12. — Rechelinchusen **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 82. — Rekelinghusen **1184,** Henr. de Hervord. 168. — oppid., zerstört **1249,** Jac. Susat., l. c. 218. — Reckelinghous **1287,** Schüren 30. — gewonnen **1295,** ibid.; Northof, Mark, Tross 122. — belagert **1296,** Notae Colon., Scr. 24, 364, 37. — gewonnen **1344,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 35, 11 f. — Rekelinghues, Schlacht **1345,** Schüren 40; Northof, l. c. 192. — **1346,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 238. — **1408,** Flor. Wev., Münster. Chron. 85; 138 f.

Recknitz *(Fl. in Mecklenburg-Schwerin)*, Raxa **955,** Widukind, Scr. 3, 460, 36; Taxa (falsch), Annal. Saxo, Scr. 6, 614, 13.

Reclinswiler, s. Regglisweiler.

Reclonville *[unbek.]*, **1150,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 639.

Recnon, s. Reken.

Recza, s. Retz.

Reczicz, s. Ratschitz.

Reczpach, s. Roetzbach.

Redageshusen, s. Riddagshausen.

Redares, s. Retharii.

Reddegestorpe, s. Reesdorf.

Reddehorn *[unbek.]*, **1325,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 107.

Redden *(bei Schwetz)*, Redinum castr. gebaut **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58. — **1243,** ibid. 69. — zweimal gewonnen **1279,** ibid. 125. — Reddin **1415,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 358.

Reddenburg, s. Aardenburg.

Reddese *[unbest.]*, **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Reddigau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Reddigowe **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Reddin, s. Rehden.

Rede *[unbest.]*, castr., zerstört **1347,** Münster. Chron. 130.

Redebin *[unbek.]*, Schl. zerstört **1353,** Detmar, Chron. Graut. 1, 278.

Redeiz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Redel *(österr. B. Raabs)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Redeleins, s. Radel.

Reden *(hannov. A. Hannover)*, **1383,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 16. — **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 9.

Reden, s. Rheda und Rheden.

Redenchoven *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Redenestorpe, s. Rodersdorf.

Redenproys, s. Rodenpois.

Reder *(Lang-, hannov. A. Wennigsen)*, Langrhedere **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.

Redese, s. Raedese.

Redhereshusen *(ehem. bei Eldagsen)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 394.

Redichsdorf, s. Raehsdorf.

Redin *(ehem. Wald bei Zwiefalten)*, Berth. Zwifalt. Chron., Scr. 10, 98, 2.

Redin, s. Rehden.

Redine *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl.-Arch. 1829, 2, 4, 2.

Redinum, s. Redden.

Rednitz *(Fl. bei Bamberg)*, Radenitz **791,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 7. — Radenze, Regenitz **792,** Weltchron., D.-Chr. 2, 149, 8. — Radantia **793,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 35; Ann. Lauriss. und Einh., ibid. 178 f.; Ratanza, Chron. Moissiac., ibid. 300, 16. — Radianta **1001,** Gotifr. Viterb. Panth., Scr. 22, 240, 14. — Radinzca **1006,** Thietmar, Scr. 3, 814, 15. — Ratenza **1007,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 795, 43; 796, 11. — Radnitz, Schlacht **1458,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 396. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 83.

Rednitzgau *(um die Rednitz)*, Ratinzgowe, Trad. Fuld., Dr. 4. — Ratenzgowe **1007,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 795, 41; 796, 10 f.

Redorf, s. Rebdorf.

Redulwerothe, s. Rottleberode.

Redun, s. Rehden und Rheden.

Redwitz *(bair. B. Lichtenfels)*, **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 56. — **1411,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 74.

Redzans *[unbek., in Cujawien]*, castr. gewonnen **1391,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 172.

Redzk *[unbek., in Pommern]*, **1178,** De fundat. Oliv., Scr. Pruss. 1, 672; Chron. Oliv. ibid. 5, 595. — **1254,** ibid. 1, 689.

Reelsen *(westfäl. K. Höxter)*, Reylessen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388; Reylsen, ibid. 7, 2, 250.

Reepsholt *(hannov. A. Wittmund)*, Repesholt Kl. gegründet c. **983,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 9; Ripesholt, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 309, 21. — **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96.

Rees *(rheinl. K.-St.)*, Resa, Reza, Ressa, Resia, Reessium oppid. **677,** A. SS. Juli 3, 689. — Resse **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 7. — **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — Rese **1225,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 413, 44. — Res **1237,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 847, 28. — **1388,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 348.

Reesdorf *(holstein. A. Bordesholm)*, Reddegestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 504.

Reesen *(hannov. A. Stolzenau)*, Resene **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Reest *(Fl., niederl. Prov. Oberijssel)*, Resta **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 26 f.

Reetz *(brandenb. K. Arnswalde)*, Retz **1375,** Brandenb. Landb. 31 f.

Refta, s. Recht.

Regalice, s. Roeglitz.

Regalis, s. Riegel.

Regau *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Vöcklabruck)*, Repagawe **800,** Cod. trad. Lunaelac. 29. — Repagowi **823,** ibid. 37. — Rebiguow, Rebegau c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 276. — Rebgowe c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f. — Repegouwe, Weltchron., D.-Chr. 2, 66, 89. — Rebgaw **1180,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 60.

Regelberg *(österr. B. Tulln)*, Regilinberg c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 302.

Regelgund, s Raegelsbrunn.

Regelsburg, s. Regensburg.

Regelschlag *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Regelsdorf *[unbek.]*, **1290,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 353.

Regen *(Nbfl. der Donau in Baiern)*, Ymber **897,** Ann. Fuld. V, Scr. 1, 413, 30. — Rain **954,** Widukind, Scr. 3, 457, 11. — Rezna, Rezne **1040,** Cosmae Chron., Scr. 9, 72, 32. — Kaiserchron., Massmann 16847. — Schlacht **1105,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 7; Regene, Weltchron., D.-Chr. 2, 185, 22. — Regen, Contin. Weich. de Polh., Scr. 9, 817, 10. — Regana, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 86, 90.

Regenbode *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146 f.

Regencz *[unbest.]*, gewonnen c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 274.

Regenhausen *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Rechinhusin **1301**, Ann. Colmar., Scr. 17, 226, 12.

Regenheresthorff, s. Reinersdorf.

Regenhereswilare, s. Riensweiler.

Regenitz, s. Rednitz.

Regenoldesberch, s. Reinsberg.

Regensberg *(bair. B. Gräfenberg)*, Regensperg **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 157, 5 f.

Regensberg *(zürch. B.-O. u. Alt- u. Neu-, Ruinen ebenda)*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 30. — Regensperk s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — Reginsberc **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1225**, Matth. Neob. 9; castr., ibid. 209. — **1267**, Joh. Vitodur. (Arch.) 20 f. — **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 49. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Reginsprech **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 24. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 100, 3 f. — der neue R. **1386**, Justinger Chron. 167. — Regenspurg, gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14. — d. alte u. nuewe, gewonnen **1443**, Fründ. Chron. 144 f.

Regensburg *(bair. B.-St.)*, Ratispona Tiberina, gegründet **18**, Chron. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 696 pass. — Andr. Ratisp. Chron., episc. Ratisp., ibid. 1, 32 pass. — Bisthum **484**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2254. — **652**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 73. — Regensburg, Germansheim, Reginopolis, Quadrata, Tiburina, Tiberia, Hyatospolis, Imbripolis, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 26; 31. — V. Severini 22. — Hiaspolis, Zweispalten, Regenstat, Reginopolis, Tiberiadis, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 38 f. — Ratisbona **704**, Chron. episc. Ratisp., l. c. 2244. — **706**, Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 163. — Reganesperc **772**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 69 f. — Régina, Reganesburg **739**, Willib. V. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 457 f. — V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 48 f. — Regenesburch **753**, Gesta Trever., Scr. 3, 162, 23. — Monum. S. Galli, Scr. 2, 754, 40; 755, 27. — Regnia **756**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 478. — Rasseborch **785**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 32, 12. — **788**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34. — **791**, Fragm. Annal. Chesnii, ibid. 34 f.; Regenesburg, Ann. Xantens., Scr. 2, 223, 14; 16; Ann. Mosell., Scr. 16, 498, 4; 7. — Rainesburgo, Raggenisburgo, Ragenisburgo **792**, Ann. Petav., Scr. 1, 18; Hrenesburg, V. Hludov. imper., Scr. 2, 610, 1; Ragenaburc, Ann. Alcuini, Scr. 4, 2, 35; Ann. Juvav. min., Scr. 3, 122, 43; Ann. Alamann., Scr. 1, 47. — Tiburnia &c. **794**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 581, 51. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f. — Ragenisburg **805**, Leges 1, 133. 16. — Regensborch **807**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 294. — Kaiserchron., Massmann 15258 f. — Radespona **866**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 379, 45. — Radasbona **873**, ibid. 385, 13. — Radisbona, verbrannt **890**, Ann. S. Emmer. min., Scr. 1, 94. — **891**, Ann. Sangall. maj., ibid. 77; Radaspona, Ann. Alamann., contin. Sangall. III, ibid. 52; Ann. Corbeiens., Scr. 3, 3, 41; Régino urbs, Ann. Fuld. V, Scr. 1, 407, 21. — **895**, Leges 1, 561, 29. — **900**, Weltchron., D.-Chr. 2, 158, 38 f. — Trad. Fuld., Dr. 40, 73. — verbrannt **906**, Ann. S. Emmer. Ratisp. min., Scr. 1, 94. — verbrannt **908**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 583, 13. — Raginesburg, Regenesburg, belagert **920**, Widukind, Scr. 3, 429, 26; Gobelini Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 246. — Rasseburg, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 32, 12. — **934**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 37. — **950**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — Reinesburg, gewonnen **953**, Thietmar, Scr. 3, 745, 26. — Rainesburg, Raeinesberg, Nova urbs, belagert **954**, Widukind, Scr. 3, 456, 42 f. — **955**, V. Mahthildis, Scr. 4, 293, 46 f. — **961**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 50, 24 f. — Raegina, verbrannt **963** u. **964**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 583, 41; 42; Auct. Garst., Scr. 9, 566, 34; Ann. Salisb., Scr. 1, 89. — Imbripolitanus **1001**, Scr. 4, 571, 58. — verbrannt **1002**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 584, 9. — **1020**, ibid. 12. — Ratispolis belagert **1022**, Ann. Palid., Scr. 16, 67, 47. — Reinesburg **1027**, Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 189, 54. — **1034**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 99, 16. — **1037**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 101, 19. — Radispone, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 30. — Raginesburhc, Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 777, 56. — Arn. de S. Emmer., ibid. 550, 7. — **1042**, Ann. Wirzburg., Scr. 2, 243, 31. — verbrannt **1046**, Ann. S. Emmer., Scr. 17, 571, 35; Ann. Altah. maj., Scr. 20, 802, 30. — verbrannt **1048**, Ann. S. Emmer., l. c. 572, 3. — item **1062**, Ann. S. Emmer. min., Scr. 1, 94. — item **1073**, Ann. Admunt., Scr. 9, 576, 12. — **1074**, Ann. S. Emmer., l. c. 572, 5. — civit. **1082**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 237, 46. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 86. — Lirer, Weg. c. 16. — **1105**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 3. — verbrannt **1130**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 585, 39; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333. — item **1132**, Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 384, 18; Cosmae contin., Scr. 9, 138, 14. — Rainsburch **1137**, Ann. Egmund., Scr. 16, 454, 13. — belagert **1146**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 25. — verbrannt **1152**, Auct. Lambac., Scr. 9, 555, 18; Chron. Garstens., Rauch, Scr. 1, 19; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2077. — verbrannt **1157**, Compil. chronol., l. c. 333. — **1161**, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 83, 14. — verbrannt **1174**, Ann. Ratisp., Scr. 17, 589, 11. — **1176**, Chron. Garst., l. c. 22. — Reinesburg zerstört **1189**, Lamb. Ann., Scr. 16, 649, 52. — verbrannt **1203**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 779, 32. — **1250**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 43, 47 f.; Regelsburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 149, 20; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 846 f. — befestigt **1294**, Herm. Altah. Ann., contin. II, Scr. 17, 417, 28. — **1319**, Königss. Gesch.-Quell. 408 f. — überschwemmt **1342**, Chron. Sampetr., Stübel 176. — **1387**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 34, 3 f. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 41, 26 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 81 f. — **1434**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 25, 12 f. — **1451**, ibid. 15, Landsh. 303, 18 f. — **1471**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 126, 251. — gewonnen **1486**, ibid. Nr. 163. — gewonnen **1492**, ibid. Nr. 163.

Regensis, s. Riez.

Regenstauf *(bair. B.-O.)*, castr. **1255**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 10. — castr., zerstört **1266**, ibid. 405, 38; Hist. annor. 1264—79, Scr. 9, 650, 30; Regnstauff, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 278; Stauff, ibid. 395; Rengstauff, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1222.

Regenstein *(Ruine bei Blankenburg a. Harz)*, Reghensteyn castr., gebaut **479**, Sachsenchron., Abel, Samml. 41. — Reghenestein, gewonnen **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 137, 38; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 5; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021; Regenstene, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179. — **1293**, Chron. S. Simon. Goslar, D.-Chr. 2, 598, 15. — Reinstein **1417**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 204, 9.

Regenstorf, s. Reinersdorf.

Regera, s. Raigern.

Regeresbach *[unbek.]*, **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12.

Regeshem, s. Regisheim.

Regglisweiler *(württ. OA. Laupheim)*, Reclinswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Regimagium, s. Remagen.

Regimosetum *[unbek.]*, **685,** Diplom. 1, 177, 49.

Reginboldeshusa *[unbek.]*, **1104,** Ann. August., Scr. 3, 136, 1.

Regindegesrode *(ehem. bei Braunschweig)*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26.

Reginesveldon *(ehem. bei Adolfseck in Nassau)*, wüst, **812,** Monum. Blidenst. 24.

Reginhalmingen *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556 f.

Reginherishovin, s. Reichertshofen.

Reginhersprunnun, s. Reinhardsbrunn.

Reginingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 56.

Reginmaresdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 68.

Reginoltesberge, s. Reinsberg.

Reginsdorf, s. Reinersdorf.

Reginsprech, s. Regensberg.

Reginwerskinghusen, s. Rengershausen.

Regiomagum, s. Remagen.

Regis campus, s. Koenigsfelden.

Regis curia, s. Koeniginhof.

Regis fons, s. Erbrotstain.

Regisheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Regenesheim, Reganshaim **810,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 438, 13; Grandid. 22. — Regeshem **1305,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 232, 1. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 1, 17.

Regis mons, s. Koenigsberg.

Registensis, s. Rethel.

Regnia, s. Regensburg.

Regnitz *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, ?Rienolz **1210,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114.

Regnoldsperch, s. Reinsberg.

Regrad, s. Raigern.

Rehag *(bern. A. Bern)*, **1298,** Justinger, Chron. 38.

Rehbach *(hess. K. Erbach)*, **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 20.

Rehberg *(bair. B. Kulmbach)*, **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Rehberg *(österr. B. Krems)*, Rechberg c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 374. — **1188,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 69. — Rechperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21. — **1314,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 103 f.

Rehburg *(hannov. A. Stolzenau)*, Reborch castr., gewonnen **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 271. — **1377,** Flor. Wev., Münster. Chron. 71.

Rehden *(hannov. A. Diepholz)*, Redun, Trad. Corb., Wig. Nr. 389.

Rehden *(westpreuss. K. Graudenz)*, Redinum castr., gebaut **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 59; Radim, De fundat. monast. Oliv., ibid. 678; Redin, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 7. — Radzin **1286,** Ann. terr. Pruss., ibid. 692, 6. — Reddin **1415,** Joh. von Pos., Scr. Pruss. 3, 358 f.

Rehdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Rethdorp **1337,** Neumärk. Landb. 14; 32.

Rehei, s. Rheda.

Rehestedt *(gotha. A. Gotha)*, Rechstete **1191,** Chron. Sampetr., Stübel 44; Rechstet, Ann. Pegav., Glosse, Scr. 16, 267, 46.

Rehfeld *(brandenb. K. Soldin)*, Revelde **1337,** Neumärk. Landb. 27; 31.

Rehfeld *[unbest.]*, Revelde **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Rehfelde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Renefelt **1375,** Brandenb. Landb. 75.

Rehinowe, s. Rhena.

Rehlingen *(bair. B. Aichach)*, Rehilingen, Ermenrici V. Hariolfi, Scr. 10, 13, 47. — Rechlingen, gewonnen **1388,** Chron. August., Oefele, Scr. 1, 616; Roechlingen, Rechling, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 16 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 8.

Rehme *(westfäl. K. Minden)*, Rimie **753,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 138; Rimi, Einh. Ann., ibid. 139. — **785,** Ann. Lauriss., l. c. 166, 19; Einh. Ann., ibid. 167, 17; Rime, Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 27. — Reme, Kirche gegründet **800,** Henr. de Hervord. 38. — **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 31 f. — Remis **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Rehnitz *(brandenb. K. Soldin)*, Rentze **1337,** Neumärk. Landb. 19; Rentz 32.

Rehorst *(bei Greven, westfäl. K. Münster)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 163 f.

Rehsen *(anhalt. K. Dessau)*, Risen **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 339. — Rysen **1160,** Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 5; 11.

Rehtbergi *[unbek.]*, **851,** Transl. s. Alexandri, Scr. 2, 681, 3.

Rehtens, s. Rechtis.

Rehwange *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.

Rehweins *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 581. — Reybeins **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Reybenik, s. Ribnik.

Reichartshausen *(bair. B. Miltenberg)*, Richarteshusen, Trad. Fuld., Dr. 42, 158. — Reichartzhusen **1395,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 99, 2. — Reichertshausen **1450,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 232, 11.

Reichartshausen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Rickardshusen, Cod. Hirsaug. 61.

Reichartsrode *[unbek.]*, Reichhardts Rode, Clause, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 184 f.

Reichbach, s. Reichenbach.

Reichelsberg *(bair. B. Kempten)*, Richiltberge **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 41; Arch.-Augsb. 2, 65.

Reichelsdorf *(bair. B. Schwabach)*, Richelmstorf **1340,** Monum. Eberac. 92, 92 f. — Reichelstorf **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 222, 6 f.

Reichelsheim *(hess. K. Erbach)*, Richolfesheim, Trad. Fuld., Dr. c. 36.

Reichelsheim *(in der Wetterau, nassau. A.-O.)*, Richolfesheim **878,** Monum. Blidenst. 1, 2.

Reichen *(Kurzen- u. Langen-, bair. B. Wertingen)*, Kurzenreichen, verbrannt **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 31 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 252, 14; Langenreichen, ibid.

Reichenau *(Insel im Bodensee, bad. A. Konstanz)*, **646,** V. s. Galli, Mabillon, A. SS. Bened. 2, 247. — Owe **718,** Weltchron., D.-Chron. 2, 145, 30; 149, 32 f. — Augia insula, Kl. gegründet, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 6 f. — Augensis, Abbat. mon. Aug., Scr. 2, 37, 38 f.; V. s. Galli, ibid. 25, 44 f. — **724,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 153, 30; Richenowe, Ow, Oheim, Chron., pass. — Rychow, ibid. 22, 11. — Richen-Ow, Konstanz. Chron., pass. — Sinlazesouwa c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 32. — Auwa **759,** Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 11 f. — Augea **829,** Ann. Aug., Scr. 1, 67 f.; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 44, 11. — **830,** Ann. Alam. contin. Augiens., Scr. 1, 49. — Augea **890,** Ann. Fuld. V, Scr. 9, 407, 14 f. — **896,** Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 704. — Sintlas Ow, Santliezes Augia, Sintleohes Awa, Sinethlauzowa, Sintleozosow, Sintlezzesowa, Oheim, Chron. 7, 28 f. — Sindliezesowo **965,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — Augia dives **986,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — Reichenaw Kl., Lirer,

Weg. c. 6. — **1051,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 146, 11. — Sintlozisaugia **1142,** ibid. 147, 22; Sinthlesaugia, Lib. heremi, l. c. 141. — **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62 f. — Augia major **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19 f. — Owe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 24. — Reichnau **1333,** Contin. Novimont., Scr. 9, 670, 34; 37. — **1347,** ibid. 674, 5. — **1354,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 281, 8.

Reichenau *(schles. K. Bolkenhain)*, **1278,** Lib. fundat. Heinrichov. 13 f. — Richenow **1293,** ibid. 91.

Reichenbach *(Nbfl. der Murg, im Schwarzwald)*, Richenbach c. **1150,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 105.

Reichenbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Radolzburg)*, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 16 f. — **1450,** ibid. 210, 2.

Reichenbach *(bair. B. Roding)*, Kl. gegründet **1115,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55. — gebaut **1118,** Andr. Ratispon., Eccard, Corp. 1, 2074; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 84. — gebaut **1132,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 490. — Richenbach c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 571. — Richebach **1190,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb.

Reichenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schwabach)*, Richembach **1340,** Monum. Eberac. 93, 13; 115, 14. — **1360,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 60, 10.

Reichenbach *(bern. B. Bern)*, Richenbach castr. **1360,** Justinger, Chron. 124.

Reichenbach *(hess. K. Bensheim)*, Richinbach **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 14.

Reichenbach *(Unt.-, hess. K. Gelnhausen)*, Richenbach, Trad. Fuld., Dr. 40, 64. — Richenbach, ibid. 42, 44 f.

Reichenbach *(hess. K. Witzenhausen)*, c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317.

Reichenbach *(Langen-, merseb. K. Torgau)*, Richenbach **1217,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 190, 9.

Reichenbach *(schles. K. Görlitz)*, **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 363. — **1491,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 348 f.

Reichenbach *(schles. K.-St.)*, **1290,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116. — Reichbach **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Reichinbach, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f. — **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 133 f.

Reichenbach *(württ. OA. Freudenstadt)*, Richenbach **830,** Cod. Hirsaug. 1 f. — Kl. gegründet **1082,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 105; S. Gregorii cella, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 218, 44; Cod. Hirsaug. 94 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Reichenbach *(württ. OA. Geislingen)*, Richenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Reichenbach *(württ. OA. Göppingen)*, Richenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Reichenbach *(württ. OA. Waldsee)*, Richenbach **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197.

Reichenberg *(bair. B. Würzburg)*, Richenberg munit. **1344,** Michael. annot. histor. Böhmer, Font. 1, 462.

Reichenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Rikenberg **1375,** Brandenb. Landb. 75.

Reichenberg *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Richinberc **1281,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 207, 46.

Reichenberg *(österr. B. Kremsmünster)*, Richenperge c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657.

Reichenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Richenberg castr., Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 310.

Reichenburg *(steierm. B. Lichtenwald)*, Richenburg, neugebaut c. **1127,** V. Chunradi archiepisc., Scr. 11, 75, 7.

Reicheneck *(Ruine, bair. B. Hersbruck)*, Reychenneck, zerstört **1397,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 14. — Reichnegk castr. **1400,** Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 195, 22 f. — **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 189, 25.

Reichenfeld *[unbek.]*, castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353.

Reichenhall, s. Hall.

Reichenhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Richenhofen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Reichenkirchen *(bair. B. Erding)*, Richinchiricha c. **1060,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 84 f. — Richenkirchen **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Reichenmul, s. Reichermuehle.

Reichenow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Reichenschwanden *(bern. A. Oberhasle)*, Richenswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 36.

Reichensee *(luzern. A. Hochdorf)*, Richense **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 195, 16. — Richensee **1386,** Justinger, Chron. 162.

Reichenshoven *[unbek.]*, **1314,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 336, 7.

Reichenstein *(Ruine, basel. B. Birseck)*, Richenstein, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Reichenstein *(Berg-, böhm. K. Pisek)*, castr., gewonnen **1431,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 312. — **1432,** Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 51.

Reichenstein *(chem. elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Richenstein castr., erobert **1269,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 38.

Reichenstein *(österr. B. Prägarten)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.

Reichenstein *(rheinl. K. Neuwied)*, Richenstein castr., gewonnen **1253,** Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 31. — Rychenstein, zerstört **1268,** Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 710. — zerstört **1282,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 24; Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 48.

Reichenthal *(luzern. A. Willisau)*, Richentale **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 5.

Reichenthal *[unbest.]*, Richintal, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 27.

Reichenwald *(bei Pr.-Holland)*, Reichwald **1369,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 30; 70.

Reichenweier *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Richenwilr, befestigt **1291,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 34.

Reichenweil, s. Weil.

Reichermuehle *(bair. B. Vilshofen)*, Reichenmul **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 59.

Reichers *(österr. B. Zwettl)*, Richers **1208,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 65 f.

Reichersberg *(österr. B. Obernberg)*, Richerspergensis, Kl. gegründet **1080,** Ann. Richersp., Scr. 17, 447, 27 f.; Richersperg, ibid. 448, 29 f.; Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 257. — Richersperge **1084,** V. Gebehardi, Scr. 11, 40, 11. — renovirt **1121,** Ann. Richersb., l. c. 453, 28; Chron.

Mur., l. c. 259. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 286 f. — Reichersberg **1144,** ibid. 277 f. — verbrannt **1167,** Chron. Mur., l. c. 262. — Rechersbergensis **1200,** Magni Chron. contin., Scr. 17, 525, 25.

Reichersdorf *(bair. B. Miesbach)*, Richoltstorf **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 7. — Richolfesdorf **1087,** ibid. 617, 34. — Richkersdorf c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 207 f. — Richersdorf c. **1115,** ibid. 256 f. — c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Reichersdorf *(brandenb. K. Guben)*, verbrannt **1469,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 94.

Reichersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Richerisdorf c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 331. — Reicherstorf **1304,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 193.

Reichersham *(bair. B. Haag)*, Richersheim c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.; Richeresheim, ibid.

Reichertshausen *(bair. B. Moosburg)*, Rihherishusun c. **1065,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 102.

Reichertshofen *(bair. B. Neuburg)*, Reickerzoffen, gewonnen **1439,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 367, 4. — Reichertzhofen, gewonnen **1446,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 124, 11.

Reichertshofen *(württ. OA. Aalen)*, Reginherishovin c. **1092,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 77, 21.

Reichertsried *(bair. B. Krumbach)*, Richersriet **973,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 16; Arch.-Augsb. 2, 24.

Reichertsweiler *(bair. B. Donauwerd)*, Rohenwilaere s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Reichgrueben *(österr. B. St.-Pölten)*, Richeriscreberin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Reicholfsberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1283,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 419.

Reichpolds *(österr. B. Ottenschlag)*, Reichpoltstorf **1224,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 306. — Reycholfs **1292,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 119.

Reichsdorf *(bair. B. Landau)*, Rihdieosdorf, Rihtisdorf c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 113.

Reichsell, s. Rissel.

Reichshofen *(elsäss. K. Reichenau)*, Richenhofen **1388,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 843, 2 f. — Reychshofen, Rychshofen, Schlacht **1451,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 150.

Reichterchin, s. Richterich.

Reickerting *(bair. B. Rosenheim)*, Richartingin c. **1175,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84.

Reide *(Oster- und Wester-, vom Dollart verschlungen)*, Hreidensis, Reidensis **1211,** Emon. Chron., Scr. 23, 470, 37.

Reide, s. Ried.

Reideburg *(merseb. Saalkr.)*, Rideborch, belagert **1347,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 201, 20.

Reiden *(luzern. A. Willisau)*, Reidin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 176. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 177, 11.

Reidenbach, s. Raitenbach.

Reidenbuch, s. Raitenbuch.

Reidenprukke *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Reidinvelth, s. Reinfeld.

Reidling *(österr. B. Atzenbrugg)*, Rudnicha c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 104. — Rudeniche **1196,** Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101.

Reyersdorf *(brandenb. K. Templin)*, Reynyhdorf **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Reifdorf, s. Reisdorf.

Reifenberg *(bair. B. Ebermannstadt)*, Rifenberg **1182,** Langh. Kopialb., Bericht - Bamberg 22, 26.

Reifenberg *(nassau. A. Usingen)*, Ryffenberg, verbrannt **1371,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 371. — Rifenburg **1437,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 35. — Reiffenberg castr. **1474,** Fasti Limpurg., Ross. 59.

Reifendorf *(österr. B Mauthausen)*, c. **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.

Reifenstein *(steierm. B. Cilli)*, Reifenstain **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Reifenstein *(thüring. K. Worbis)*, Riphenstayn Kl. **1269,** Chron. min. Erphord. contin. VI, Scr. 24, 213, 14.

Reiferscheid *(rheinl. K. Schleiden)*, Rifereschid praesid., verbrannt **1106,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 746, 7. — Ryfferscheidt **1240,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 534, 12. — Ruefferscheit castr., belagert **1385,** Aachen. Stadtrechn. 287, 7 f.; Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 198; Ryperscheyt, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 211; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 726, 16.

Reifnig *(steierm. B. Mahrenberg)*, Reiffnik **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Reifnitz *(krain. B. Laibach)*, Raisnitz **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 22. — Reifniz castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746. — Reyffnitz **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Reiheim *[unbek.]*, c. **1262,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415.

Reylessen, s. Reelsen.

Reilingen *(bad. A. Schwetzingen)*, Ruetlingen **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361. — **1462,** Speier. Chron., ibid. 473.

Reymbach, s. Rheinbach.

Reimbrechtshusen, s. Roemershausen.

Reimdi *[unbek.]*, Reinidi (falsch) **889,** Trad. Werdin. Nr. 72, Zeitschr.-Berg 6.

Reimersheim *[unbek.]*, Rimirsch munit., belag. **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 545, 42.

Reimerswile, s. Remetschwil.

Reimla, s. Ramelau.

Reimlingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Nördlingen)*, Rumilinga **868,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 49. — Rumelingin, Trad. Fuld., Dr. 6, 90; 44, 7. — Rumheringen, Rumringen, Ruringen, ibid. 40, 18 f. — Limlingen castell., V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 258, 42. — s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Rein *(steierm. B. Gratz)*, Runensis, Kl. gegründet **1129,** Ebend., Pez, Scr. 2, 714. — Runa **1134,** Monum. Eberac. 4, 23. — Ruonensis **1164,** V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 83, 8; V. Gebehardi, ibid. 45, 24.

Reinach *(aarg. B. Kulm)*, Rinacha **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Rinach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 169, 20. — castr. gebrochen **1386,** Zürch. Jahrb. 95.

Reinaha *[unbest.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.

Reinarsdorf *[unbest.]*, **1389,** Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 24, 61.

Reinbach *(bair. B. Sulzbach)*, c. **1130,** Cod. trad.

Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f.; Renipach, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 545 f.

Reinberg *(pommer. K. Grimmen)*, Renberge, Reynenberge, Strals. Stadtb. 1, Nr. 6 f.; Verfest. Nr. 221.

Reinberg, s. Rimburg.

Reinboltzwilr, s. Remetschwil.

Reinborn *(nassau. A. Idstein)*, Rinnbronne wüst **889,** Monum. Blidenst. 8, 18.

Reineberg *(westfäl. K. Lübbecke)*, Reyneberch castr. gebaut **1209,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — Reynesberge, neu gebaut **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 241. — gewonnen **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187. — Regnenberch **1406,** Sachsenchr., l. c. 244. — belagert **1412,** ibid. 206.

Reyneyghe *[unbest.]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Reinekeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 39. — Reynikeim oppid. **1334,** Matth. Neoburg 231.

Reynenen *(in Lappegunda)*, **1220,** Chron. Livon., Hans. 252.

Reinersdorf *(bei Memleben)*, Regenstorf, Reginsdorf, Reginstorff, Wizenburc, Kl. gebaut **1127,** Herbordi V. Ottonis, Scr. 12, 759, 10; Regenheresthorff, ibid. 861, 22; Scr. 20, 708, 40 f.; Reginisdorf, Reinsdorph, Ebbon. V. Otton., ibid. 833, 34; Monach. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 886, 45.

Reinersdorf *(schles. K. Kreuzburg)*, **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 221.

Reinersprunnen, s. Reinhardsbrunn.

Reinertsau *(württ. OA. Freudenstadt)*, Reinhartsowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41 f.

Reinesburg, s. Regensburg.

Reineshusensis, s. Reinhausen.

Reinestorpe *[unbest.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97; 98.

Reinewer *(russ. Gouv. Livland)*, Reineveri villa **1221,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 311, 13.

Reinfeld *(holstein. A.-O.)*, Reynovelde, Kl. gebaut **1129,** Sachsenchr., Abel, Samml. 129. — gegründet **1184,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1186,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 271, 13; Regnoeveld, Ann. Stadens., Scr. 16, 351, 8 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 55 f.; Sidon. Epist., Holstein. Quell. 4, 183; 417; Chron. Slav., Laspeyr. 99; Detmar, Chron., Graut. 1, 64. — **1187,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 162, 6. — **1188,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 78. — **1190,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 1. — **1227,** Holstein. Reimchr., D.-Chr. 2, 630, 169. — geweiht **1237,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 423. — Reyneveld **1264,** Nordelb. Chron. 88.

Reinfeld *(österr. B. Hainfeld)*, Reidinvelth **1161,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 283.

Reinfrideswile, s. Rifferschwil.

Reingeriswiler, s. Rengetsweiler.

Reingeswile, s. Renggetsweil.

Reyngildessen, s. Rengildessun.

Reinhardsbrunn *(gotha. A. Tenneberg)*, Reynhersborn, Kl. gegründet **1025,** Ann. brev. landgr. Thuring., Eccard 347. — **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — **1035,** Chron. Thuring., Lorenz 202. — Reinhartzborn gebaut **1070,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1308. — Reynhardisborn gegründet **1084,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 358; Ann. Reinhardsbr., l. c. 16. — Reynhardsborn **1085,** Nicol. Sieg., Weg. 267; Reinhartsborn, ibid. 309; Chron. Thuring., Lor. 204; Ann. brev. landgr. Thur., l. c. 347; Reynhardisbron, gebaut, Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 33; Reinhersburnen, Ortus princ. Thur., Wenck 80; Chron. min. Erphord., Scr. 24, 191, 7 f. — Reinersprunnen, Reinhersprunen **1091,** V. Gebehardi archiepisc., Scr. 11, 41, 2 f.; Reginhersprunnun, Auct. Garst., Scr. 9, 568, 19. — geweiht **1097,** Ann. brev. landgr. Thur., l. c. 348. — Rinhartsbrunnen, Cod. Hirsaug. 22. — Reinheresbrunnen **1123,** Chron. Gozec., Scr. 10, 154, 1 f. — Reinhersprunn **1205,** Contin. Admunt., Scr. 9, 590, 49. — **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58. — Reinharsborn **1227,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 85; Reynhartzboern, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 291, 43 f. — Reynardisborn **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 194, 7. — verbrannt **1233,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 219. — Reinhartsburn, Reinhersburn **1242,** Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 16. — verbrannt **1291,** Ann. Reinh., Weg. 261. — **1292,** Chron. Sampetr., Stübel 130.

Reinhardsdorf *[unbest.]*, **1322,** Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 23, 77.

Reinhartsowe, s. Reinertsau.

Reinhausen *(hannov. A.-O.)*, Reynehusen, Reyneshusensis Kl. **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Reinherishuson *(ehem. am Zusammenflusse der Fulda und Werra)*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 26. — Rechinherishusun **1020,** ibid. 144, 50.

Reynholdeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 95.

Reinichen, s. Renchen.

Reinidi, s. Reimdi.

Reynyhdorf, s. Reiersdorf.

Reinimpach *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 428.

Reininghausen *(Hint.- u. Vord.-, westfäl. K. Lüdenscheid)*, Reninchuson c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307. — Reninchusen **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 285.

Reinken, s. Renchen.

Reinkenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Reinekenhagen, Reynikenhagen, Strals. Stadtb. 3, 2, Nr. 228 f.

Reinoldesborg, s. Rendsburg.

Reinoldesperch *[unbek., in Franken]*, Kirche gegründet **1088,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 451.

Reinoldesperg, s. Reinsberg.

Reinoldestorpe, s. Reinsdorf.

Reinolz *(österr. B. Dobersberg)*, Reynoltz **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Reinolds s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Reinolzberg *[unbest.]*, **955,** Chron. Rottenb., Duell. Misc. 2, 177.

Reinpach *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Reinprechts *(drei Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, **1327,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 125. — Reimprechts, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Reinprechtsbruck *(österr. B. Zwettl)*, Reimprechtespruck **1272,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 44 f. — Reimprechtsburg **1284,** ibid. 370.

Reinrode *(belg. Prov. Limburg)*, Renhrode **1087,** Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 246 31.

Reyns, s. Rhens.

Reinsberg *(bair. B. Miesbach)*, Reginoltesberge c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 15.

Reinsberg *(österr. B. Gaming)*, Regenoldesberch, Regnoldsperch **1187,** Trad. Claustro-Neob. 205, Font. Austr. 2, 4, 42; Regnoldesper, ibid. p. 17; Regenoltesberg, ibid. p. 57. — Reinoldesperg c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 750.

Reynsborch, s. Rhijnsburg.

Reinsdorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Reinoldestorpe **1163,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29. — Reynstorp **1403,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Reinsdorf *(weimar. A. Auma)*, Reynsdorf, Kl. gegründet **1094,** Nic. Sieg., Weg. 268. — Reinestorf **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 246, 38.

Reinsdorph, s. Reinersdorf.

Reinstedt *(anhalt. K. Ballenstedt)*, Rynstede **1063,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 25; 605, 28. — Rinstete **1308,** Weltchron., thüring. Forts., ibid. 311, 20.

Reinstetten *(württ. OA. Biberach)*, Rainstetin c. **1102,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 27. — Rainstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145. — Rinstete **1308,** Chron. Sampetr., Stübel 150.

Reinthal *(österr. B. Feldsberg)*, Rintal c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382 f. — **1318,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Reinwic *[unbek., in Holland]*, **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 3. — Rinwich **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 275.

Reisach *(bair. B. Passau)*, Rihschach c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 226. — Risach c. **1170,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 371. — c. **1240,** Trad. Patav., ibid. 1, 483.

Reisach *(österr. B. Ibbs)*, Reisech s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 48.

Reisbach *(bair. B. Dingelfing)*, Rhispac, Rispach **799,** Leges 1, 79, 47. — c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629. — **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 609.

Reisch *(bair. B. Landsberg)*, Rische **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 12.

Reischach *(hohenzoll. OA. Wald)*, Rischga, Rischach, Cod. Hirsaug. 58. — Rihschach **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 83.

Reischenau *(bair. B. Zusmarshausen)*, Rischinowa **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Rischenaw, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 7 f.

Reischenbach *(österr. B. Raab)*, Rischenbecke, Rischenpach c. **1275,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 414.

Reisdorf *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Reifdorf **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Reise *[unbest.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 764 f.

Reiselfingen *(bad. A Bondorf)*, Risolvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Reisen *(bair. B. Erding)*, Risun c. **1030,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11.

Reisenberg *(österr. B. Ebreichsdorf)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 5, 477 f.

Reisensburg *(bair. B. Günzburg)*, Risinesburc castell. **955,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 402, 1.

Reisepach, s. Reissbach.

Reisheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 130 f.

Reisicht *(schles. K. Hainau)*, Schlacht **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 148.

Reising *(steierm. B. Frohnleiten)*, Reysinge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Reysintz *[unbek.]*, castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Reislingen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Reslinghe **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Reissbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Eggenfelden)*, Reisepach c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 409 f.; Reissenpach, ibid. 407.

Reissen *(hess. K. Heppenheim)*, Ruzondun **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 374, 3. — Eressam **1023,** ibid. 426, 41.

Reiste *(westfäl. K. Meschede)*, Reyste **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388; 389.

Reiste *(Nieder-, westfäl. K. Meschede)*, Nedern Reyste **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 390.

Reistingen *(bair. B. Dillingen)*, Cod. Hirsaug. 86.

Reit *(bair. B. Ebersberg)*, Riuti c. **1075,** Ebersb. Cartul. Hundt 3, 125.

Reit *(österr. B. Frankenmarkt)*, Riwtun **980,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 87.

Reite *[unbest.]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 30.

Reite, s. Reutehof.

Reitenhalde *(ehem. bei Mariaberg, württ. OA. Reutlingen)*, Ritinhaldun **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 13. — Ritenhaldun **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — **1137,** Bertholdi Chron., l. c. 122, 21.

Reitenowe, s. Reitnau.

Reitgesing *(bair. B. Ebersberg)*, Rihcozzingin c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 113.

Reith *(österr. B. Vöcklabruck)*, Riute, Riuta **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Reithasela, s. Raithaslach.

Reithe *[unbest.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Reithe, s. Rheidt.

Reiting *(drei Ortschaften in Oberösterreich)*, Riuting **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 723.

Reitnau *(aarg. B. Zofingen)*, Raitenov **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f. — Reitnowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 1. — Reitnowa **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 265.

Reitnau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Lindau)*, Ritenowa, Cod. Hirsaug. 44 f. — Reitenowe **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 63. — Raitnowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116; Geschichtsfr. 17, 182.

Reitt *[unbest.]*, **1190,** Otto Frising. Chron., Scr. 20, 277, 43.

Reitwang *[unbek., bei Wasserburg]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 15.

Reytzwinden *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Rekaych *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Rekele *[unbek.]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.

Rekelinge, s. Recklingen und Ricklingen.

Rekelinghusen, s. Recklinghausen.

Reken *(Gr.- u. Kl., westfäl. K. Borken)*, Recnon **889,** Trad. Werdin. 73, Zeitschr.-Berg 6. — Reke, Strals. Stadtb. 5, Nr. 156. — **1430,** Rynesb. Contin. Lappenb. 159.

Rekenhardinchoyven, s. Reckerding.

Rekeringhusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396. — Rekerinchusen **1416,** Bredel, Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Rekken *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Reknicz *[unbek., in Ungarn]*, castr. erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 33.

Relingehusen, s. Roellinghausen.

Rellikon *(zürch. B. Uster)*, Rellinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 125, 4.

Rellinghausen *(rheinl. K. Duisburg)*, Rolinghuson, Rolinkhuson **943,** Trad. Werdin. Nr. 79, Zeitschr.-Berg 6.

Relues *[unbek.],* **1155,** De fundat. monast, Diessens., Scr. 17, 329, 32.

Remagen *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1112,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 507, 21 f. — Rigemacensis **1136,** Ann. Rodens., Scr. 16, 712, 5. — Rigemago **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 273. — Regimagium, verbrannt **1189,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 807, 27. — Regiomagum **1205,** Chron. reg. colon., contin. I, Scr. 24, 10, 8 f. — Remeghe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 461; 502. — Remagum **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 77. — belagert **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 204.

Rembach *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 473.

Remchingen *(bad. A. Durlach)*, Remichingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Remychem **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Remda *(weimar. A.-St.)*, Remnidi, Trad. Fuld., Dr., 38, 4.

Remedii, s. Remues.

Remekesleve, s. Remkersleben.

Remeling *(lothring. K. Diedenhofen)*, Rimilinga **954,** Reginon. contin., Scr. 1, 622, 44.

Remelinkrode, s. Remlingrade.

Remersburch *[unbek.]*, gewonnen **952,** Chron. S. Bavon., Smet. Corp. 1, 521.

Remerswile, s. Roemerschwil.

Remerveste *[unbek.]*, **1483,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 420.

Remese, s. Remsede.

Remeshe, s. Rems.

Remetschwil *(aarg. B. Baden)*, Reimiswilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Reimmerswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz, 12, 172. — Reimerswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 9.

Remetschwil *(bad. A. Waldshut)*, Reinboltzwilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 13.

Remi, s. Rheims.

Remich *(luxemb. K.-St.)*, Remiche, Schlacht **882,** Gesta Trever., Scr. 8, 167, 19. — Remicha **917,** Mirac. s. Glodesindis, Scr. 4, 237, 55. — Ramiche, Sigehardi mirac. s. Maximin., ibid. 233, 43.

Remychemer Thal, s. Pfinzthal.

Remichingen, s. Remchingen.

Remigiberg *(pfälz. K. Kusel)*, V. s. Remigii, A. SS. Oct. 1, 167 f.

Remingen, s. Ramigen.

Reminingen, s. Remlingen.

Remiremont *(französ. A.-St.)*, S. Romarici mons **656,** V. s. Adelfi, A. SS. Sept. 3, 815 f. — De s. Caecil., ibid., Aug. 2, 734. — Rometicus m. **803,** Ann. Guelferbyt., Scr. 1, 46, 3. — Romerici m. **806,** Einh. Ann., ibid. 193. — Rumerici m. **832,** Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 299, 7. — **870,** Leges 1, 517, 8; Hincmar, Scr. 1, 488, 13. — Rimelsburg **1284,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 47, 11.

Remis, s. Rehme und Rheims.

Remische *[unbek., Decan. Grünbach]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Remisere *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 462.

Remisgrat *(Alp bei Langnau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 11.

Remist *[unbek.]*, **1110,** Ann. Rodens., Scr. 16, 706, 1.

Remkersleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Remkersleve, Schlacht **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 157. — **1213,** Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 24; Braunschw. Reimchron., ibid. 548, 7104. — **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 138, 11; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Remekesleve **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Remlingen *(bair. B. Marktheidenfeld)*, Reminingen, Remeningen **910,** Trad. Fuld., Dr. 4, 94 f.

Remlingen *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Remlinge, Remmelinge **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 32, 5 f.

Remlingrade *(rheinl. K. Lennep)*, Remelinkrode **1184,** Trad. Werdin. 138, Zeitschr.-Berg 7.

Remmerten *(niederl. Prov. Utrecht)*, Rimbrahtes, Trad. Fuld., Dr. 41, 112. — Rimbrahte **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Remmingsheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Remmincheim **1092,** Ortlieb Chron., Scr. 10, 76, 47. — Remmingesheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113 f. — Remmingshain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60.

Remnidi, s. Remda.

Remoltesberge *[unbek.]*, Kirche gegründet **1079,** Hist. monast. Comberg., Duellius, Miscell. 2, 270.

Rempe *[unbek.]*, Rempempe castr., gebaut, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 20. — Rempe, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Rems *(Neckar-, württ. OA. Waiblingen)*, Remse castr. **1286,** Joh. Victor., Böhmer, Font., 1, 314. — Remeshe **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Remsarn *[unbek.]*, c. **1240,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.

Remscheid *(rheinl. K. Lennep)*, Rymschyt **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Remsede *(hannov. A. Iburg)*, Hramisitha, Remese, Remeseden **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.

Remsnik *(Berg bei Mahrenburg in Steiermark)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Remstedt *(hannov. A. Bruchhausen)*, Remestede **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Remues *(graubünd. B. Inn)*, Remedii s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 191.

Remunde, s. Roermonde.

Rena *[unbek.]*, **1033,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Renaix *(belg. Prov. Ostflandern)*, Rothomacensis **860,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 489.

Renberge, s. Reinberg.

Renchen *(bad. A. Achern)*, Renichein, Reinichen **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 129 f. — Reinicheim **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 25. — Reinken **1302,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 38.

Rendingen, s. Renningen.

Rendsburg *(holstein. A.-St.)*, Reinoldesborg castr. **1152,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 503. — Reinoldesburch **1199,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 219, 17; castr., neugebaut, ibid. 26; gewonnen, Detmar, Chron., Graut. 1, 79; Rendesburg, Presbyt. Bremens., Lappenb. 40 f. — Reynsborg, gewonnen **1200,** Ann. Ryens., Scr. 16, 405, 3. — **1201,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 1156 f. — **1220,** Weltchron., ibid. 236, 15 f. — Reynoldes Borch, gewonnen **1225,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 361. — **1226,** Sachsenchron., Abel, Samml. 158. — belagert **1227,** Detmar, l. c. 103; gewonnen, ibid. 104. — belagert **1250,** Ann. Stadens., Scr. 16, 373, 1. — Rendesborg **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 14 f. — Rendensborg, Renoldesborg **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 351 f.

— Renseborg, gewonnen **1346,** Detmar, Chron., Graut. 1, 263. — belagert **1402,** Chron. Holtzat., l. c. 273, 39. — Renzeburg **1426,** Korner. — belagert **1470,** Detmar, l. c. 2, 329. — **1471,** Nordelb. Chron. 148 f.

Rene *[unbest.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Rene, s. Rheine.

Renefelt, s. Rehfelde.

Reneige *[unbek.]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.

Reneke, s. Rineck.

Renen *[unbest.]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Renenberg *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Renenpuch *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.

Renersthoffen *[unbest.]*, **1444,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 239, 5.

Renesburch, s. Rhijnsberg.

Renfrizhausen *(württ. OA. Sulz)*, Ramfrideshousen **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Urk.-Buch 1, 131.

Rengelem, s. Ringelheim.

Rengerengthorpa *[unbek.]*, c. **860,** Essen. Hebereg., Heyne 62, 6.

Rengersdorf *(bei Görlitz)*, **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110.

Rengersdorf *(schles. K. Sagan)*, Rengirsdorf c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 179 f.

Rengershausen *(hannov. A. Eimbeck)*, Reginwerskinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 118. — ?Rucunhusen, ibid. Nr. 460.

Rengershausen *(hess. K. Kassel)*, Ringolveshusen **1250,** Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Rengerslage *(magdeb. K. Osterburg)*, Ringerslage **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Rengetsweiler *(hohenzoll. OA. Wald)*, Reingeriswiler **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 22.

Rengg *(Vorberg des Pilatus am Vierwaldstättersee)*, Rengk **1315,** Justinger, Chron. 49.

Renggetsweil *(thurg. A. Tobel)*, Reineschwile castr., Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 176, 7; Reingeswile, ibid. 177, 25; Reingeschwile, ibid. 180, 2.

Renghitinchusen *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 160, 15.

Rengildessun *[unbek.]*, Reyngildessen **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Rengstauff, s. Regenstauf.

Renguishausen *(württ. OA. Spaichingen)*, Rentwigeshusen **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213. — Rentwigehusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Renhartsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Rinhart **993,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 636, 9.

Renhrode, s. Reinrode.

Reniggem *[unbek.]*, **977,** Chron. Holland. Kluit 1, 28.

Reninchuson, s. Reininghausen.

Reningelst *(belg. Prov. Westflandern)*, Rinningae, Riningae **1127,** Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 555, 12.

Reninsis, s. Rheingau.

Renispach *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Renkum *(niederl. Prov. Gelderland)*, Radincheim **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 47 f.

Rennau *(ehem. bei Königslutter)*, Ronowe **1385,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 105, 20.

Rennebeke, s. Roennebeck.

Rennelberg *(bei Braunschweig)*, **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 3 f.

Rennenreutt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.

Renningen *(württ. OA. Leonberg)*, Rendingen **1277,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178.

Renninruti, s. Lohner.

Renoldasthorpa *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Renoldesborg, s. Rendsburg.

Rens, s. Rondsen.

Rensa, s. Rhens.

Renseborg, s. Rendsburg.

Rensefeld *(lübeck. A. Schwartau)*, Ranzivelth **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 1.

Rensen, s. Rondsen.

Renshausen *(hannov. A. Gieboldehausen)*, Rinolfeshusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 78. — Renshusen **1394,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 800.

Rensing *(holstein. A. Kellinghusen)*, Renceke, Renceken **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 113 f.

Renswoude *(niederl. Prov. Utrecht)*, Hrenhem **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Renswuehren *(holstein. A. Neumünster)*, Rensvorthe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 610 f.

Rentelen, s. Rinteln.

Rentilo *[unbek., in der Velau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Rentsch *(tirol. B. Bozen)*, Roensch **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 40b.

Rentwigehusen, s. Renguishausen.

Rentwinsowe *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 763.

Rentz, s. Rehnitz.

Rentzleins *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Renus, s. Rhein.

Renwiegesdorf *[unbek.]*, **1337,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 108.

Reomagus *[unbek., Diöc. Metz]*, Reumaga c. **1025,** Hist. s. Arn. Mett., Scr. 24, 540, 17 f.

Reonga *[unbek.]*, **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 15.

Repe *(westfäl. K. Olpe)*, **1254,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 33.

Repesholt, s. Reepsholt.

Repholthusen *[unbek.]*, **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 123. — Reppoltshusen **1248,** ibid. 184.

Repotovichi *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Reppen *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 7 f.

Reppenstedt *(hannov. A. Lüne)*, Repenstede **1202,** Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 417. — **1213,** Scr. 23, 397, 20.

Reppin *(pommer. K. Schivelbein)*, Repczin **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Reppin, s. Ruppin.

Reppner *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Repenarde **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 38. — Repenere **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 77, 24.

Rerenbach, s. Roehrenbach.

Reric, s. Rorich.

Resa, s. Rees.

Resehoved, s. Rixhoeft.

Reseys, s. Radzans.

Resel, s. Roessel.

Resene, s. Reesen.

Resia, s. Rees.

Resinburg, s. Riesenburg.
Reslinghe, s. Reislingen.
Respergen *[unbek.],* **1158,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672.
Respitz, s. Roeschitz.
Respz, s. Raabs.
Resse, s. Rees.
Ressel *(Gebirgszug bei Brüx),* Ressel **1421,** Leonis 60.
Ressen *[unbest.],* **1164,** Schüren 95.
Ressendorf *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Rest, s. Rast.
Resta, s. Reest.
Resudens *(waadtl. B. Peterlingen),* Ramasoldingin, Resuldens **922,** Ann. Lausann., Scr. 24, 780, 13 f.
Reteyach *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129.
Retelberg, s. Radelberg.
Retelenheim, s. Roedelheim.
Retersheim, s. Raedersheim.
Reterstachen *[unbek., in Ungarn],* gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Retewisch, s. Rethwisch.
Retextum, s. Rethel.
Rethardessen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 303.
Retharii *(Slavenstamm),* Redarii, Redares, Riadri **929,** Widuk., Scr. 3, 433, 4. — Retheri **961,** Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 312, 5. — Riedirierun **1005,** Thietmar, Scr. 3, 812, 7.
Rethburch, s. Rietberg.
Rethdorp, s. Rehdorf.
Rethe *[unbek., bei Osnabrück],* **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 34; Retha, ibid. 36.
Rethehorna, s. Rethorn.
Rethel *(lothring. K. Diedenhofen),* Rotila Kl. **892,** Regin. Chron., Scr. 1, 605, 1. — Retextum castr. **1049,** Laur. Gesta episc. Virdun., Scr. 10, 494, 10 f. — Registensis **1356,** Northof, Mark, Tross 210.
Rethen *(hannov. A. Gifhorn),* Redhen, belagert **1255,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 7977. — Reten **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 3 f.
Rethen *(hannov. A. Hannover),* **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 5. — Rethim, Strals. Stadtb. 2, Nr. 198; Verfest. Nr. 31 f.
Rethere *[unbek., in Westfalen],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 95.
Retheri, s. Retharii.
Retherstorff *[unbek., beim Drachenfels am Rhein],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500.
Rethmar *(hannov. A. Burgdorf),* Rethmere **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.
Rethorn *(oldenb. K. Delmenhorst),* Rethehorna **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.
Rethowi *[unbek.],* **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 132.
Rethra, s. Mecklenburg.
Rethwisch *(oldenb. A. Vechta),* Retewisch **1134,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95.
Retiensis, s. Ries.
Retina, s. Roetis.
Retlenheim, s. Roedelheim.
Retmershusen *[unbek.],* **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.
Retmerslevo, s. Rottmersleben.
Retschen, s. Ratschenhof.
Rettelinkon *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Rettenbach *(bair. B. Dorfen),* Rotenpach castr. **1070,** Ebersb. Cartul. Hundt 1, 111.
Rettenbach *(bair. B. Oberdorf),* Rotinbach **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 17; Arch.-Augsb. 2, 30.
Rettenbach *[unbest.],* Retenpach c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267 f. — c. **1190,** ibid. 244 f.
Rettenbergen *(bair. B. Augsburg),* **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 29.
Rettschwil *(luzern. A. Hochdorf),* ?Hedeswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 1.
Retwech *(Weg bei Osterspei),* **655,** Dipolm. 1, 170, 42.
Retz *(österr. B.-St.),* Rakouz castr. **1100,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 106, 32. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10. — **1338,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 683, 11. — Recza **1357,** Contin. Zwetl. IV, ibid. 687, 13, — gewonnen **1425,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 248; Contin. Cl.-Neob. V, Scr. 9, 739, 32; Retcze civit., Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55: 88; 2, 444.
Retz, s. Roetz.
Retzbach *(bair. B. Karlstadt),* Recibach, Trad. Fuld., Dr. 4, 65. — **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.
Retzow *(brandenb. K. Westhavelland),* **1375,** Brandenb. Landb. 102.
Retzstadt *(bair. B. Karlstadt),* Rezistat, Rezzestat, Trad. Fuld., Dr. 5, 169 f.
Reudnich *[unbek.],* Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 554. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.
Reuel *[unbek.],* Reuil c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296 f.
Reuenthal *(aarg. B. Zurzach),* Ruwental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 30.
Reuffelsberg *[unbek.],* c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271 f.
Reumaga, s. Reomagus.
Reumen *(schles. K. Münsterberg),* Rewman, verbrannt **1429,** Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304. — **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 134.
Reun *(steierm. B. Gratz),* Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 529. — Runensis Kl. **1325,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 399.
Reune, s. Roens.
Reurip, s. Raab.
Reusch *(Alt- u. Neu-, mähr. B. Brünn),* **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 162 f.
Reuschenberg *(rheinl. K. Solingen),* Ruschenberg **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 138, 31; Koelh., ibid. 461, 27.
Reuss *(Nbfl. der Aar in der Schweiz),* Rusa **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 319. — Ruess, Russ, Chron. 18. — Ruese **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — Rues, Joh. Vitodur. (Arch.) 96. — Ruisa **1306,** Matth. Neoburg 42. — Riuz **1308,** Zürch. Jahrb. 62; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 64, 11; Justinger, Chron. 42 f.; Ruse, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1236; Ruess, Russ 18. — Ruezze, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 311, 27 f. — Ruesa **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 190. — **1361,** Faber, Goldast 59.
Reusten *(württ. OA. Herrenberg),* Rusten **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb., 1852, 1, 127. — Raistingen **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 18; Arch.-Augsb. 2, 67. — **1292,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 262; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182.
Reut *(bair. B. Passau),* Rute c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f.

— **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.

Reut *(viele Ortschaften des Namens in Baiern)*, Rute c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72.

Reut *[unbest., in Oberösterreich]*, Riuti **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Riute, Riuth c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f. — c. **1256**, Trad. Patav., ibid. 488 f.

Reut *[unbest., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Reute *(württ. OA. Ravensburg)*, Riuti **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26.

Reute *(württ. OA. Tettnang)*, Rutin **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 112. — Ruti, Rutti **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 644, 40 f. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Reute *(württ. OA. Waldsee)*, Ruethi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f.

Reute *[unbest.]*, Ruti **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Reutehof *(bad. A. Jestetten)*, Reite **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 63, 1.

Reutern *(bair. B. Griesbach)*, Riutaren c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781. — Riutarn **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Reutern *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Rautarn, Reutarn, Fund. Zwetlin., Font. Austr., 2, 3, 495 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Reuth *(bair. B. Heilsbronn)*, Reut **1313**, Monum. Eberac. 147, 15.

Reuth *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Nürnberg)*, Reut **1352**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 212, 9. — Ruth, Rute maj. **1340**, Monum. Eberac. 92, 29 f. — Grossreut, Kleinreut verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150; 1; 2; 7 f.

Reuth *[unbest., in Oesterreich]*, Rute, Route, Ruthi c. **1110**, Cod trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122; 137; 138.

Reuthe *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Emmendingen)*, Riuti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202; Geschichtsfr. 19, 174.

Reuthe *(bad. A. Messkirch)*, Riuti c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 60.

Reuthe *(bad. A. Ueberlingen)*, Ruti **1217**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 105.

Reuthelshofen *[unbek.]*, **1290**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98.

Reuthlein *[unbek.]*, **1313**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 54.

Reutigen *(bern. A. Niedersimmenthal)*, Roeutigen **1471**, Schachtlan bei Frickart 297. — Roeitingen, Stretlinger Chron. 54.

Reutin *(bair. B. Lindau)*, Rueti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117.

Reutlingen *(württ. OA.-St.)*, Rutelingen, Rutilingen, Ruetligen, gegründet **1200**, Ann. Tegerns., Scr. 24, 58, 33 f. — **1229**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 184. — Rutlingen, belagert **1247**, Hugo Rutling., Böhmer, Font. 4, 130. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f. — Rutelingen **1307**, Leges 2, 488, 34 f. — Ruetelingen, Schlacht **1372**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 834 f. — Reutling, Schlacht **1375**, Lirer, Weg. Sign. M. 4b. — **1376**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 289, 14; Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f. — Ruotlingin, Schlacht **1377**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 34; Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 11; Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 42; Matth. Neoburg., Append. 219; Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 18, 16 f.; Riutlingen, Zürch. Jahrb. 92; Justinger, Chron. 151. — **1389**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 321. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 250.

Reutlingen *(zürch. B. Winterthur)*, Riutelingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 216, 32.

Reutlingendorf *(württ. OA. Riedlingen)*, Rutelingin **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 26. — **1092**, ibid. 76, 47. — Riutelingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 257, 19.

Reutmans *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 552.

Reutum *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, castr. **1362**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 799.

Reuwental, s. Ruinthal.

Reval *(Hauptst. des russ. Gouv. Estland)*, Revalia, Revela, Revelia, Revelis, Revaliensis, Revelensis, gebaut **1211**, Chron. Livon., Hans. 152 f.; castr., Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 29. — Revele **1217**, Weltchron., St.-Chr. 2, 242, 34; Holstein. Reimchron., ibid. 620, 253; 629, 94. — **1218**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 298, 46; Detmar, Chron., Graut. 1, 95. — Rivalia, gewonnen **1219**, Ann. Stadens., Scr. 16, 357, 11 f. — gebaut **1223**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 360; Chron. Slav., Laspeyr. 105; 117. — belagert **1225**, Chron. Livon., Hans. 256 f. — gewonnen **1253**, Sander, Arch.-Livland 8, 269. — **1260**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 97. — **1279**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 763, 36 f. — verbrannt **1432**, Chron. Slav., Laspeyr. 181. — Revel **1433**, Botho, Chron., l. c. 402.

Revelde, s. Rehfeld.

Revenberch *[unbek., Diöc. Mainz]*, Kl. reformirt **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Reveninge, s. Roeblingen.

Reving, s. Rafings.

Rewman, s. Reumen.

Rexingen *(württ. OA. Horb)*, Raggesingun, Raggesingen, Rechesingin **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117 f. — Cod. Hirsaug. 34. — Rechsingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Rezcen *(ehem. bei Brieg in Schlesien)*, castr. **1247**, Lib. fundat. Heinrichov. 26.

Rezil, s. Roessel.

Rezinga *[unbek.]*, Reicinga, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 281.

Rezinge, s. Roetzing.

Rezna, s. Regen.

Rezowe, s. Riesa.

Rezze *[unbest.]*, Rezzi c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 540 f.

Rezze, s. Roetz.

Rhade *(westfäl. K. Altena)*, Rotha, Rothe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 92 f., Zeitschr.-Berg 6. — Roede **1397**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 11.

Rhaetien *(Alpenland, östlich von Helvetien)*, Raetiae, V. Sever. 3, 3; 15, 1; 41, 1. — Rhaetia **630**, Diplom. 1, 142, 3. — Raetia curiensis **646**, V. s. Galli, Mabillon, A. SS. Bened. 2, 226. — Retia **689**, Mirac. s. Apri, Scr. 4, 517, 11. — **890**, Ann. Alamann., Scr. 1, 52. — Riess **923**, Oheim, Chron. 79, 29 f. — **972**, Gerh. Mirac. S. Oudalr., Scr. 4, 423, 36 f. &c.

Rhaezuens *(graubünd. B. Im Boden)*, Rusine s. XI, Reddit eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 182.

Rheda *(westfäl. K. Warendorf)*, Rehei **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 32.

Rheda *(westfäl. K. Wiedenbrück)*, Rhede **1020**, Flor. Wev., Münster. Chron. 14. — **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 177, 4. — Rede oppid. **1367**, Flor. Wev., l. c. 70 f. — Reden **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 82, 24.

Rhede *(hannov. A. Aschendorf)*, Hriada **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Rheden *(hannov. A. Gronau)*, Redun, Reden **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Rheidt *(rheinl. K. Gladbach)*, Reithe s. XI, Chron. Gladbac., Scr. 4, 77, 30. — Reide castr., belagert **1464,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 808 f.

Rheims *(französ. A.-St.)*, Remorum civit. **693,** Ann. Mettens., Scr. 1, 321, 23. — Remi **771,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 117, 24; Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 13; Ann. Lauriss., ibid. 148, 33. — Remus **816,** Ann. Lauriss. minor., ibid. 122, 37; Ann. S. Emmer. maj., ibid. 93. — Remis **835,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 784, 25. — Durocortorum Remorum **847,** Prudent. Ann., Scr. 1, 442, 94. — **849,** ibid. 443, 40 f. &c.

Rhein *(Fluss)*, Rhenus **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 122. — Renus, Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 21, 27 f. — **675,** Diplom. 1, 41, 35 f. — **722,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 77 f.; 463. — Hrenus **778,** Ann. Petav., Scr. 1, 16; 31 f. — Faber, Goldast 14. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 13; 60 f. — **806,** Leges 1, 141, 14 f. — **835,** Chron. de episc. Magunt., Zais 2. — Weltchron., D.-Chr. 2, 85 f. — **889,** Folc. gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 61, 43 &c.

Rhein *(ostpreuss. K. Lötzen)*, Demryn castr., befestigt **1377,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 584.

Rhein *(Alten-, St.-Gall., B. Unterrheinthal)*, Rinisgemunde **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8.

Rheinau *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Rinowa c. **1137,** Chron. Ebersh., Grandid. 34. — **1280,** Closener, St.-Chron. 8, Strassb. 1, 44, 32 f.; Königshofen, ibid. 450, 11 f. — Rinougia **1281,** Ann. hosp. Argent., Scr. 17, 104, 20; Rynouwen, Ellenhardi Chron., ibid. 125, 17; Reinowe, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 731, 41. — Rinaugensis civit. **1292,** Ellenhardi Ann., ibid. 103, 34; Rinaugen, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116. — Rinowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 1, 13. — Rinaw **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 14.

Rheinau *(zürch. B. Andelfingen)*, Rhenaugia Kl. **1026,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 120, 41 f. — Rinaugiensis **1094,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 653, 40. — Rinowa, Cod. Hirsaug. 22. — Rinaugia, Rinowe **1273,** Matth. Neoburg. 13 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1276,** Zürch. Jahrb. 60. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 232, 17. — **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 14.

Rheinbach *(rheinl. K.-St.)*, Reymbach oppid. **1332,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 199. — Reimbach **1334,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 1 f. — castr. **1343,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 240. — Reinbach, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Rheinberg *(rheinl. K. Mörs)*, Berke **1301,** Leges 2, 474, 18. — **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 123. — Berk **1425,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 159, 22 f.

Rheindorf *(Grau-, rheinl. K. Bonn)*, Rindorp, verbrannt **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 15 f. — Graerindorp **1404,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 341, 9.

Rheindorf *(Schwarz-, rheinl. K. Bonn)*, Rindorp **985,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 150. — **1151,** Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 342, 17; 24. — Ryndorp, Northof, archiepisc. Colon., Tross 272.

Rheine *(westfäl. K. Steinfurt)*, Rene, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 24. — **1016,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 134, 30. — oppid., befestigt **1327,** Flor. Wev., Münster. Chron. 43; 59 f.

Rheineck *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Rinekke **1143,** Ann. Egmund., Scr. 16, 455, 46. — Rinekge **1144,** Ann. Stadens., ibid. 326, 19. — Rinegge **1149,** Ann. Palid., ibid. 84, 18. — arx, erobert **1151,** Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 27. — castr. neugebaut **1164,** Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 29; Rinecke, Ann. Colon. max., Scr. 17, 778, 57; Ann. Aquens., Scr. 24, 38, 22 f.; Rineke, Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 30; Henr. de Hervord. 168; Reineke, Northof, Archiepisc. Colon., Tross 278; Rineck, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 515, 28; Weltchron., D.-Chr. 2, 225, 29. — **1216,** Leges 2, 228, 29. — Rienecke, zerstört **1282,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 23. — **1283,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 2. — Reynegke **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Rheineck *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Rinegge castr. **1208,** Conr. de Fabar. Casus S. Galli, Scr. 2, 169, 12 f., Rinecke, ibid. 171, 40. — **1224,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 80. — **1263,** Hist. Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Reinegk, Lirer, Weg. c. 8. — Rhineg oppid. **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 174. — Rinegg, gewonnen **1395,** Chron. Königsf., Gerbert 112. — **1442,** Fründ, Chron. 97 f. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 13.

Rheinfeld *(bair. B. Gerolzhofen)*, Reinvelt **1340,** Monum. Eberac. 84, 20 f. — **1476,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 148, 269.

Rheinfeld *(Grafen-, bair. B. Schweinfurt)*, Ruomfeld, Trad. Fuld., Dr. 38, 302; 39, 32.

Rheinfelden *(aarg. B.-St.)*, Rifelt c. **827,** Canon. Gesta episc. Lausann., Scr. 24, 796, 19. — Rinveldin c. **1020,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 7. — Rhinfelden **1057,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134; Rinveldon, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 198, 14. — **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332. — zerstört c. **1268,** Chron. Colmar., Scr. 17, 242, 4 f. — Rinvelt **1298,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 657, 31. — **1306,** Matth. Neoburg. 41 f. — **1308,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 459, 4 f. — oppid. **1331,** Joh. Vitodur. (Arch.) 81 f. — **1356,** Justinger, Chron. 122. — **1439,** Fründ, Chron. 35 f. — gewonnen **1448,** Schachtlan bei Frickart 213; Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 345; Reinfeld civit., Chron. Elwac., Scr. 10, 47, 19.

Rheinfels *(rheinl. K. St.-Goar)*, Rhinfels castr., Ann. Wormat., Scr. 17, 59, 9.

Rheingau *(am Rhein, südlich von der Mainmündung)*, Rinagowe, Rinkauwia **838,** Monum. Blidenst. 29, 2 f. — Rinecgowe, Trad. Fuld., Dr. 3, 114 f. — Rinigowe, Renensis, Rinechgowe, Rinicgowe, Rhenensis, Rinensis, Reninsis, Chron. Lauresh., Scr. 21, 342, 2 f. — Ringawia **1369,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369 f. — **1475,** Chron. de episc. Magunt., Zais 14.

Rheingebirge *(im Thurgau)*, Ringepirg, Oheim, Chron. 4, 20 f.

Rheinhausen *(rheinl. K. Geldern)*, Rynhusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Rheinheim *(bad. A. Waldshut)*, Rinhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194 f.

Rheinheim *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Rynheym **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Rheinlaender *(um den Rhein)*, Rinoysere **1179,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 499, 3132.

Rheinsberg *(brandenb. K. Neu-Ruppin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36 f.

Rheinsheim *(pfälz. K. Blieskastel)*, Reynsheim **1356,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 358.

Rheinthal *(Landschaft im Kt. St.-Gallen)*, Rintal **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164. — Rinthal **1405,** Justinger, Chron. 191.

Rheinweiler *(bad. A. Müllheim)*, Rinwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200.

Rhena *(Ober- u. Unter-, bad. A. Heiligenberg)*, c. **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 95. — Rehinowe **1210**, Chron. Salem., Mone, Quell. 1. 180.

Rhene *(hannov. A. Bockenem)*, Hricon, Trad. Corb., Wig. Nr. 343.

Rhenen *(niederl. Prov. Utrecht)*, Hreni **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Rheni-Spira, s. Speier.

Rhens *(rheinl. K. Koblenz)*, Rensa **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272. — Rense **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — **1308**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 359. — Rens **1324**, Matth. Neoburg. 75 f. — Renss **1333**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 233. — **1344**, Chron. episc. Merseburg., Scr. 10, 196, 34. — Reyns **1346**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 198. — **1376**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 26, 5 f. — Rainss **1399**, ibid. 1, Nürnb. 1, 51, 17 f. — Rentz, Rentze, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 126, 10 f. — **1400**, Königshofen, ibid. 8, Strassb. 1, 497, 2.

Rhijnsburg *(niederl. Prov. Südholland)*, Rinesburg urbs, gewonnen **1047**, Lamberti Ann., Scr. 5, 154, 15. — Reynsborch Kl. **1121**, Ann. Tiel., Scr. 24, 24, 19. — Rinesburch **1133**, Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 42 f.; Renesburch, Chron. Holland., Kluit 1, 83. — Rinsberg **1169**, ibid. 467, 28. — ?c. **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 63. — Rinsburg **1185**, Ann. Egmund., l. c. 469, 49 f. — Reinsburg **1213**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 17, 13.

Rhinern *(westfäl. K. Hamm)*, Rinheren c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103 f.

Rhinow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Rinnow **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Rhode *(belg. Prov. Brabant)*, Rode castell. **1155**, Sigeb. auctar. Aquicin., Scr. 6, 397, 21. — **1239**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 472.

Rhoen *(Gebirge in Franken)*, Roene c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 317.

Rhone *(Fluss)*, Rodanus **562**, Sigib. Chron., Scr. 6, 318, 19. — Gesta Trever., Scr. 8, 142, 34 f. — Rhodanus **574**, Scr. Longob. 95, 16. — Rotten, Justinger, Chron. 50 f. — **773**, Chron. Novalit., Scr. 7, 99, 22 f. — **891**, Panegyr. Bereng., Scr. 4, 202, 59 f. — **1018**, Ann. Einsiedl., Scr. 3, 144, 45 f. — Pauli Gesta episc. Mettens., Scr. 2, 267, 8 f. — **1034**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 83 f.; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 121, 46 f.; Wipon. V. Chounr., Scr. 11, 270, 43. — Ann. Stadens., Scr. 16, 337, 11. — **1156**, Otto Frising. Gesta Frid., Scr. 20, 413, 21. — **1184**, Gisleb. Chron., Scr. 21, 539, 31 &c.

Ryadra *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 325.

Riadri, s. Retharii.

Rialt, s. Realt.

Riamio, s. Reams.

Rian *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 33.

Ribbeck *(brandenb. K. Westhavelland)*, Rybbeke **1375**, Brandenb. Landb. 100.

Ribbenisse, s. Ribnitz.

Ribbesbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Ricbaldesgebutle **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.

Ryben, s. Rieben.

Ribiniacum, s. Ruebenach.

Rybnik *(bei Bunzlau)*, Reibenick, verbrannt **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Ribnik *(schles. K.-St.)*, Reibnig, verbrannt **1345**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Reybenik castr. **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124 f. — verbrannt **1460**, Chron. Ratibor., l. c. 119.

Ribnitz *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Ribbenitze, Kl. gegründet **1319**, Chron. Slav., Laspeyr. 129; Ribbenisse, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 375. — Ribnitze, Stadt, verbrannt **1384**, Detmar, Chron., Graut. 1, 325; Ribbeniz, Korner.

Riboariensis, s. Ripuarier.

Rybowe, s. Riebau.

Ribsko *(böhm. K. Jicin)*, Hrzibssko **1433**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 94.

Ricansriut *[unbek.]*, **1116**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Ricbaldesgebutle, s. Ribbesbuettel.

Ricbrahtesrode, s. Rippersroda.

Richardstorff, s. Rixdorf.

Richarteshusen, s. Reichartshausen.

Richartingin, s. Reickerting.

Richarts *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.

Rychartstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Richboldeshoven, s. Rippoldshofen.

Richcendorf *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.

Richeim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 27.

Richelmsdorf, s. Reichelsdorf.

Richembach, s. Rinkenbach.

Richen, s. Rikon.

Richen-, s. auch Reichen-.

Rychenbach *[unbest.]*, castr. **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 182.

Richenbach, s. Rickenbach.

Richenberche, s. Riechenberg.

Richenberg *[unbest.]*, castr., belagert **1181**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 137. — **1325**, Matth. Neoburg. 72.

Richenberg, s. Reichenberg und Richtenberg.

Richeneichen *[unbek.]*, c. **1143**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130 f.

Richenesheim, s. Rugheim.

Richenheiden *[unbek., bei Osterspai]*, **655**, Diplom. 1, 170, 42.

Richenhofen, s. Reichshofen.

Richenlebo *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 124.

Richenow *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Richenow, s. Reichenau und Richnow.

Richensperge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 99.

Richenvels *[unbek.]*, **1250**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 114.

Richerawe *[unbek.]*, c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Richeriscrebescin, s. Reichgrueben.

Richers-, s. auch Reichers-.

Richersriuti, s. Rickartsreute.

Richesburge *[unbek.]*, **1074**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Richesburrin *[unbek.]*, **1159**, Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 653.

Richgeressneiten *[unbek., im Odenwalde]*, **805**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Richgisesbura *[unbek., im Odenwalde]*, **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2.

Richhusen, s. Riedhausen.

Richiltberge, s. Reichelsberg.

Richinesheim, s. Rugheim.

Richisheim, s. Rixheim.

Richleve, s. Ritzleben.

Richling, s. Ricklingen.

Richlisreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Richlinsruti, Richilinsriuti **1180**, Acta Aug.,

Zeitschr.-Oberrh. 29, 23. — **1218,** ibid. 62. — **1278,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Richnow *(brandenb. K. Soldin)*, Richenow **1337,** Neumärk. Landb. 19; 32.

Richolfesdorf, s. Reichersdorf.

Richolfesheim, s. Reichelsheim.

Richolsperg *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22; Richoltsperge, ibid. 25.

Richoltstorf, s. Reichersdorf.

Richolvesberge *(ehem. bei Salem in Baden)*, **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 83.

Richow *[unbek., im Magdeburgischen]*, Richouwe **1276,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 425, 10. — **1285,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Richow *(ehem. bei Münsterberg in Schlesien)*, **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 71.

Rychow, s. Reichenau.

Richpolteswinchel *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 714.

Richpotenpach *[unbek.]*, **1171,** Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 71.

Richs *[unbek.]*, Langh. Kopialb., Bericht-Bamberg 22, 25.

Richtberg *(österr. B. Mondsee)*, Richtiperc c. **1000,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Richtenberg *(pommer. K. Franzburg)*, Richenberg, Strals. Stadtb. 1, Nr. 63 f., Verfest. Nr. 4 f.

Richterich *(rheinl. K. Aachen)*, Reichterchin **1391,** Aachen. Stadtrechn. 378, 8.

Richterswil *(zürch. B. Horgen)*, Ritheswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169. — Richtiswil **1440,** Fründ, Chron. 69 f.

Richtessen, s. Rixheim.

Richtiperc, s. Richtberg.

Richwarterode *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Rickardshusen, s. Reichertshausen.

Rickartsreute *(bad. A. Pfullendorf)*, Richersriuti **1236,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 125.

Rickenbach *(bad. A. Säckingen)*, Richenbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 20.

Rickenbach *(bad. A. Ueberlingen)*, Richenbach **1262,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Rickenbach *(luzern. A. Sursee)*, Richenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238 f.

Rickenbach *(St.-Gall., B. Wil)*, Richunbach, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 126, 26. — Richenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166.

Rickenbach *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Unterwalden)*, Richinbach **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Rickenbach *(zürch. A. Winterthur)*, Richenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 214, 13.

Rickersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Rukerisdorf, Rokerisdorf **1113,** Trad. Claustro-Neob. 121, Font. Austr. 2, 4, 26 f.

Rickertsweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, Riggerswiler **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Rickling *(holstein. A. Segeberg)*, Rikeri vicus **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.

Ricklinge *[unbest.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Ricklingen *(hannov. A. Bleckede)*, **1375,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 188.

Ricklingen *(hannov. A. Neustadt)*, Richling castr., belagert **1373,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 593. — belagert **1385,** ibid. 594; Rekelinge, Detmar, Chron., Graut. 1, 330; Rikelinge, Sachsenchron., Abel, Samml. 199; Rekelingh, Presbyt. Bremens., Lappenb. 92; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 389; Korner.

Ricklingsen *(westfäl. K. Soest)*, Richildinchusum s. XI, Ruotgeri V. Brunonis, Scr. 4, 275, 5.

Riclenghuson, s. Recklinghausen.

Rieleveshusen *[unbek.]*, **1152,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 792.

Riemerstorppe *[unbek.]*, **1360,** Sachsenchron., Abel, Samml. 235.

Ricolfashem, s. Reckelsum.

Riewardessun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 41; 131, 42.

Riczin, s. Ruetzen.

Rida, s. Rieden.

Ridcze, s. Rietze.

Riddagshausen *(braunschw. A.-O.)*, Redageshusen, Kl. gebaut **1145,** Ann. Palid., Scr. 16, 81, 35; Riddageshusen, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 66; Weltchron., D.-Chr. 2, 213, 1; Riddershusen, Sachsenchron., Abel, Samml. 134; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 344. — Ridegeshusen **1154,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 24; Reddegehusen, ibid. 74, 17; 49. — **1316,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 186, 1. — **1386,** Fehdeb., ibid. 6, Braunschw. 1, 112, 19 f. — **1420,** Chron. Riddagesh., Leibn., Scr. 2, 82.

Ridderexhen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Ridderinhof *[unbek., bei Paradies]*, **1212,** Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Ride, s. Riede und Roedigen.

Rideborch, s. Reideburg.

Rideke *[unbek., Diöc. Köln]*, castr. **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — Rydeke **1184,** Henr. de Hervord. 168.

Ridenborch *[unbek., in Meissen]*, castr., belagert **1346,** Sachsenchron., Abel, Samml. 185. — **1347,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379.

Ridevorde, s. Ruddevorde.

Riding *(bair. B. Erding)*, Ridingen c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 49 f.

Ridirbach, s. Selda.

Riebau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Rybowe **1375,** Brandenb. Landb. 186.

Rieben *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, Ryben **1375,** Brandenb. Landb. 120.

Rieburg *(pfälz. K. Edenkoben)*, Rietburg, Cod. Hirsaug. 42 f. — Rietpurg castr. **1200,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2267. — **1210,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 341.

Riechenberg *(hannov. A. Liebenburg)*, Richenberg **1117,** Ann. Stederb., Scr. 16, 203, 31; 35. — Rikenberg, Kl. gegründet **1136,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 428. — Richenberge **1138,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 595, 5. — Richenberche **1142,** Ann. Stederb., l. c. 204, 53 f. — reformirt **1429,** Busch, Leibn., Scr. 2, 490.

Ried *(bad. A. Radolfszell)*, Riet **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 291, 7.

Ried *(bair. B. Altötting)*, tugur., zerstört **1310,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 26; castr., Contin. canon. S. Rudberti, Scr. 9, 820, 25; Ann. Matseens., ibid. 825, 4; Contin. Zwetl. III, ibid. 664, 25. — erobert **1360,** Kalend. Zwetl., ibid. 694, 38.

Ried *(bair. B. Tölz)*, Riede **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 9.

Ried *[unbest., in Baiern]*, Riede c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547 f.

Ried *(bern. A. Aarwangen)*, Riede **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Ried *(Grafen-, bern. A. Fraubrunn)*, Reide **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — Riede **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181.

Ried *(österr. B. Kremsmünster)*, Ryed **1270,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 27.

Ried *(viele Ortschaften in Oesterreich)*, **1171,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 59 f.

Ried *(chem. württ. OA. Münsingen)*, Riet **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 33; 109, 37.

Ried *(württ. OA. Ravensburg)*, Rieth **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25.

Ried *(württ. OA. Tettnang)*, Rieth **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Ried *[unbest.]*, **1364,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 8, 4.

Ried-Boehringen, s. Boehringen.

Riedburg *(bern. A. Bern)*, Rietpurg castr., verbrannt **1386,** Justinger, Chron. 106.

Riede *(hannov. A. Sike)*, Ride curia **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 2. — **1419,** Rynesb. Chron., Lappenb. 147.

Riede *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 305 f. — **1160,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 467, 25. — **1212,** De advoc. Altah., ibid. 375, 36.

Rieden *(aarg. B. Baden)*, Rieda **982,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 79, 1; 144, 1. — **1443,** Fründ, Chron. 153 f. — **1444,** ibid. 222.

Rieden *(bair. B. Günzburg)*, Riedin c. **1220,** Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 28; 62; Scr. 23, 618, 28.

Rieden *(Frechen-, bair. B. Memmingen)*, Riedin **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 28; Arch.-Augsb. 2, 28.

Rieden *(bair. B. Ottobeuren)*, **1167,** Ann.-Ottenbur. min., Scr. 17, 315, 37.

Rieden *(bair. B. Zusmarshausen)*, Rueden **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 5; 18.

Rieden *(bair. B. Wasserburg)*, c. **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75.

Rieden *(St.-Gall., B. Uznach)*, **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Rieden *[unbest., im Tullifeld]*, Rida, Riden **796,** Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Rieden *(Donau-, württ. OA. Ehingen)*, Riedin, Oheim, Chron. 20, 7.

Rieden *(württ. OA. Leutkirch)*, Riedin **993,** Cas. monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 46 f.

Rieden *(Burg-, württ. OA. Laupheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144 f.

Rieden *(zürch. A. Embrach)*, Riedern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 2 f.

Rieden *(zürch. A. Wädenschweil)*, Obrenrieden **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Riedenburg *(bair. B.-O.)*, Rietenburch c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 186. — **1188,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 69 f. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 33. — castr., belagert **1372,** Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 23. — Ryetenburg **1427,** Andr. Ratisp. Chron. contin. Eccard, Corp. 1, 2154; Arnpeck, Chron. Bavar, Pez, Thesaur. 3, 3, 311.

Riedern *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Riedirn c. **1181,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Riedern *(württ. OA. Bondorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 61, 23.

Riedern, s. Rieden.

Riedfeld *(bair. B. Neustadt a. Aisch)*, Ritfeld, Trad. Fuld., Dr. 4, 93 f.

Riedhausen *(württ. OA. Saulgau)*, Richhusen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Riethusen **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34. **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — **1249,** Acta Salem., ibid. 31, 128. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Riedheim *(elsäss. K. Zabern)*, Creodesheim **784,** Trad. Wizenb. Nr. 60.

Riedhof *(bad. A. Ueberlingen)*, Rieth **1259,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 132.

Riedinkon *(zürch. B. Uster)*, Rietinkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 21.

Riedirierun, s. Retharii.

Riedlingen *(bad. A. Lörrach)*, Ruedelicon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212. — Rudelikon **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 33.

Riedlingen *(bair. B. Donauwerd)*, Rudelingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 417.

Riedlingen *(württ. OA.-St.)*, Ruedlingen, Roedelingen, Oheim, Chron. 19, 18 f. — Ruetelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90 f. — Rueedelingen **1305,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 61, 37. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 268, 15.

Riedlings *(württ. OA. Leutkirch)*, Rietelinis **1043,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 641, 33 f.; Ritilinis, ibid. 38.

Riedmarch *(der westl. Theil des untern Mühlkreises)*, Riedmarcha c. **1123,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 121. — **1142,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 132 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Ried-Oeschingen, s. Oeschingen.

Riedwil *(bern. A. Wangen)*, Rietwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Rieg *(krain. B. Neustadtl)*, Riegg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 123, 9.

Riegel *(bad. A. Kenzingen)*, Riegol, Riegale, Regalis, curtis imper. **969,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.

Riegers *(mehrere Ortschaften in Niederösterreich)*, Rudegers, Ruchers **1270,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 15.

Riegersburg *(steierm. B. Gratz)*, Rockerspurch castr., gewonnen **1413,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241.

Riegol, s. Riegel.

Riegsee *(bair. B. Weilheim)*, Roveggese **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 10.

Riehen *(basel. B. Basel)*, Riehen **1271,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 34. — Riehain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Riehl *(rheinl. K. Köln)*, Rile, verbrannt **1387,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 47, 11 f. — Hagen, ibid. 12, Köln 1, 87 f.

Rieht *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.

Rien *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Riene *[unbek.]*, **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 46.

Rienecke, s. Rheineck.

Rienge *[unbek.]*, **1277,** Leges 2, 420, 55.

Rienolz, s. Regnitz.

Riensweiler *(chem. bei Lorenzenzimmern, württ. OA. Hall)*, Regenhereswilare **1085,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Riepensell *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ripensele, Hriponsile **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44 f.

Rieperg *(chem. bei Weiher, pfälz. K. Edenkoben)*, Riepperg castr., gewonnen **1460,** Eikh. Chron.,

Quell. z. bair. Gesch. 2, 187. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.

Ries *(Ebene zwischen Ulm und Ingolstadt),* Retiensis pag. **841,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 362, 39. — **876,** Ann. Fuld. III, ibid. 391, 4. — Recia, Trad. Fuld., Dr. 40, 53. — Retia **916,** Leges 2, 555, 19. — Riez **1094,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 653, 44. — **1188,** Leges 2, 566, 1. — Riess **1438,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 366, 25.

Ries *(Vord.- u. Hint.-, österr. B. Grein),* Rise c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 270 f. — **1235,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 701.

Riesa *(sächs. A.-St.),* Rezowiensis **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 27. — Rezowe **1211,** ibid. 179, 3.

Riesenbeck *(westfäl. K. Tecklenburg),* Risenbeck curtis **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 26. — Riesenbecke, Risenbeke **1088,** ibid. 80, 38. — **1378,** Münster. Chron. 164.

Riesenberg *(böhm. K. Pilsen),* Ryzemberg, Risemberg castr. **1430,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 60 f. — Risenburg **1431,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 68, 122.

Riesenburg *[unbest., in Böhmen],* Resinburg **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 141. — Risenburg **1459,** Eschenloer, ibid. 7, 43.

Riesenburg *(sächs. A. Annaberg),* Risemburg **1458,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 81.

Riesenburg *(westpreuss. K. Rosenberg),* Rysenburgk **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60. — Resenburg, gebaut **1277,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 17. — Resenborg, verbrannt **1375,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 97. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 345. — castr. **1423,** Korner.

Riesenburg *[unbest.],* Risenburg **1250,** Ann. Herbipol. min., Scr. 24, 828, 43. — Risemburg **1276,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 715, 40. — Resenburg **1402,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 305, 4.

Riesenkirch *(westpreuss. K. Rosenberg),* Rysenkirchen **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60.

Riesla *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329.

Riesleiten *(bair. B. Pfarrkirchen),* ?Rise **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.

Riess, s. Rhaetien und Ries.

Rietberg *(westfäl. K. Wiedenbrück),* ?Rietbike castr., zerstört **1124,** Annal. Saxo, Scr. 6, 761, 57. — **1141,** Ann. Colon., Scr. 17, 759, 33. — Ryetbeke **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 530, 1. — Rethburch, Rolev., Saxon. 16.

Rietehessis, s. Ritte.

Rietelinis, s. Riedlings.

Rietenburch, s. Riedenburg.

Rietendorf, s. Rittendorf.

Rietental, s. Ruedenthal.

Rieth *(württ. OA. Nürtingen),* Rieht **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 137.

Rieth *(württ. OA. Vaihingen),* Riet castr. **1188,** Leges 2, 566, 11. — Cod. Hirsaug. 80 f.

Riethaim *[unbest.],* belagert **1493,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 472.

Riethbougga *[unbek.],* **1250,** Possess. Hain. 7, Zeitschr.-Hessen 3.

Rietheim *(bad. A. Villingen),* Riethain **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.

Rietheim *(württ. OA. Tuttlingen),* Cod. Hirsaug. 44 f. — **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 47. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.

Rietpurg, s. Rieburg.

Rietvelt *[unbek.],* oppid. **1200,** Contin. Admunt., Scr. 9, 589, 39.

Rietwiler, s. Riedwil.

Rietz *(brandenb. K. Belzig),* Rytz **1158,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 287.

Rietze *(hannov. A. Meinersen),* Rithhusen **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 18. — Rithusen **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 2.

Rietze *(magdeb. K. Salzwedel),* Ridcze **1375,** Brandenb. Landb. 176.

Rietzig *(brandenb. K. Arnswalde),* Riczick **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Rietzing *(drei Ortschaften in Oberösterreich),* Ricinge **1246,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.

Rietzsee *(bei Dolgen in Brandenburg),* Ritzick **1337,** Neumärk. Landb. 31.

Riewendt *(brandenb. K. Westhavelland),* Rywin **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Riexingen *(württ. OA. Vaihingen),* Rutgesingen **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Rutgesingon **902,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 40. — Ruexingen, Rieggsingen, Cod. Hirsaug. 41; Obern R., ibid. 61. — Ruggesingin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107.

Riez *(Landschaft, belg. Prov. Lüttich),* Regensis **574,** Pauli hist. Longob., Scr. Longob. 94, 23.

Riez, s. Ries.

Riezersdorf *(österr. B. St.-Pölten),* Ragizinesdorf c. **1122,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 220.

Rifelt, s. Rheinfelden.

Rifenburg, s. Reifenberg.

Ryferinchusen, s. Riflinghausen.

Rifferschwil *(zürch. B. Affoltern),* Reinfrideswile **1019,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Reinfridswyl **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 304. — Rufriswil **1114,** ibid. 328. — Riferswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 173. — Rafferswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 11.

Riffingen *(Unt.-, württ. OA. Neresheim),* Ruffingen **1333,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 12; Rueffingen, ibid. 27, 13.

Riflinghausen *(westfäl. K. Olpe),* Ryferinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Riga *(Hauptst. von Livland),* Bisthum gegründet **1186,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 211, 16. — civit., ibid. 212, 10. — Righe, gebaut **1194,** Rynesb. Chron., Lappenb. 67. — Rige **1198,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 243, 22. — **1199,** Chron. Slav., Laspeyr. 103. — gebaut **1200,** Wartb. Chron., Scr. Pruss. 2, 25; Heinr. Chron. Livon., l. c. 245, 19 f. — **1201,** ibid. 41; Chron. Livon., Hans. 76 f. — **1203,** Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 22; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 419. — **1207,** Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 27. — Rigensis civit., verbrannt **1264,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 703, 30; Ann. Dunemund., ibid. 709, 22; Chron. Livon., Hans. 184. — verbrannt **1274,** Ann. Dunemund., l. c. 25. — Rugensis **1296,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 11. — verbrannt **1297,** Ann. Dunemund., l. c. 31. — Schlacht **1307,** ibid. 45; Canon. Sambiens. Ann., l. c. 704, 12. — zerstört **1330,** ibid. 41; Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 217. — Schlacht **1387,** Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 284. — belagert **1435,** Korner. — **1484,** Ann. Francisc., Scr. Lusat. 1, 313.

Rigartinga *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Rigemago, s. Remagen.

Rigemagum, s. Lorsch.

Rigewoge *[unbek., bei Andres],* Riggewoga curtis c. **1112,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 695, 26 f.

Riggerswiler, s. Rickertsweiler.

Rigilpach *[unbek.],* Rigilspach **1126,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Riginhartsheim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 297.

Rigintal *[unbek., in der Schweiz],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Riglasreut *(bair. B. Kemnath),* Rigelsrewt **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 89, 26.

Rihcezzingin, s. Reitgesing.

Rihdieosdorf, s. Reichsdorf.

Rihherishusun, s. Reichertshausen.

Rihschach, s. Reisach und Reischach.

Rihsuinderot *(chem. bei Kassel),* Trad. Fuld., Dr. 40, 19.

Rihtisdorf, s. Reichsdorf.

Rihtmaren *[unbek., in Thüringen],* Trad. Fuld., Dr. 38, 42.

Rihulinga *[unbek.],* **969,** Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 109.

Rijswijk *(niederl. Prov. Südholland),* Ryswick **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Rhyswick **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Riiswic **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 22; Chron. Holland., Kluit 1, 183. — Riswic **1204,** Ann. Egmund., l. c. 475, 26.

Rykane, s. Reckahn.

Rikelekhusen, s. Recklinghausen.

Rikelestorpe, s. Rixtorf.

Rikenberg, s. Reichenberg.

Rykesmolen *[unbek., Diöc. Münster],* Burg gebaut und zerstört **1305,** Northof, Mark, Tross 140.

Rikidinchusen, s. Rittinghausen.

Rikillahusun *[unbek.],* **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 50.

Rikilo *[unbest., an der Maas],* c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 76, Zeitschr.-Berg 6.

Rikinem *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 15.

Rikle *[unbek.],* **1271,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 403, 28.

Rikon *(zürch. B. Pfäffikon),* Richen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 13.

Rile, s. Riehl.

Rim *[unbest. Fluss],* c. **946,** Gesta episc. Gemblac., Scr. 8, 526, 41.

Rimbach *(bair. B. Eggenfelden),* Rintpach **817,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 15 f. — Rintbach c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 238 f.

Rimbach *(bair. B. Volkach),* Rintbach **1134,** Monum. Eberac. 53, 6. — Rimpach **1240,** ibid. 136, 4. — Rintpach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42. — **1335,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 195.

Rimbach *(hess. K. Heppenheim),* Rintbach **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2. — **877,** ibid. 374, 3.

Rimbach *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Mergentheim),* Rintbach, Cod. Hirsaug. 44 f. — **1166,** Chron. Isn., Hess, Monum. 279.

Rimbeck *(magdeb. K. Halberstadt),* Rimbike **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 22.

Rimbeck *(westfäl. K. Warburg),* Rinbeki c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98; Zeitschr.-Berg 6, 58. — Rinbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 66. — Rimbechi, ibid. Nr. 316. — Rymbeke, ibid. 405. — **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.

Rimbrahtes, s. Remmerten.

Rimburg *(rheinl. K. Aachen),* Reinberg, Rencberg, Ringberg **1391,** Aachen. Stadtrechn. 374, 1 f.

Rimelsburg, s. Remiremont.

Rimenvilare, s. Rimoni villa.

Rimeringe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Rimi, s. Rehme.

Rimidingun, s. Rinning.

Rimie, s. Rehme

Rimilinga, s. Remeling.

Rimirsch *[unbek.],* zerstört **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 493.

Rimisingen, s. Rimsingen.

Rimmersberg *(württ. OA. Ravensburg),* Rinwinsperc **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9; Riwinsberc curtis, Hist. Aug., Scr. 24, 648, 24 f.

Rimoni villa *[unbek.],* c. **711,** Trad. Wizenb. Nr. 237. — c. **712,** ibid. Nr. 234. — Remunewilare **713,** ibid. Nr. 244. — Rimunevillare **715,** ibid. Nr. 226. — Vilare Rimani **718,** ibid. Nr. 195. — Rimovilare **741,** ibid. Nr. 235. — Rimuwileri, ibid. Nr. 219. — Rimenvilare **798,** ibid. Nr. 211. — Rimonovilare **807,** ibid. Nr. 201. — Rimuwilare **812,** ibid. Nr. 238.

Rymschyt, s. Remscheid.

Rimsingen *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Breisach),* Rimisingen **1032,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207; super., ibid. 209.

Rin *(chem. Gau bei Antwerpen),* **1134,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 315, 27.

Rinach, s. Reinach.

Rinagowe, s. Rheingau.

Rinaw, s. Rheinau.

Rinbach *(bair. B. Wasserburg),* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 232.

Rinbeki, s. Rimbeck.

Rinberg *[unbest.],* castr., zerstört **1279,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 11.

Rinega, s. Rinkenberg.

Rinchnach *(bair. B. Regen),* Rancinga, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 572, 10. — V. Guntheri erem., Scr. 11, 277, 44.

Rinckelum *[unbek.],* **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 43.

Rindelsmaul *[unbek.],* **1230,** Leges 2, 278, 1.

Rindengrund *(Thal im Odenwalde, zw. Ob.- u. Unt.-Sensbach),* Eichendal **819,** Chron. Lauresh. Scr. 21, 361, 20; Freher-Str., Scr. 1, 107.

Rinderbach *(Kt. Bern),* **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Rindern *(rheinl. K. Kleve),* Rinera **714,** Chron. Epternac., Scr. 23, 23, 44. — Rinharun **720,** ibid. 62, 36; 36; Rinhari, ibid. 43; Rinharos, ibid. 63, 6. — **947,** ibid. 32, 15 f. — Ryneren **1363,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342.

Rindersbach *(steierm. B. Tüffer),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Rinderstein *(Berg bei Hohenzollern),* **1423,** Liencr., Volksl. 1, Nr. 59, 25.

Rinderthal *(bei Salzburg),* Rinderetal **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Rindesmuhl *[unbek.],* **1286,** Langh., Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.

Rindorkeim, s. Duerkheim.

Rindorp, s. Rheindorf.

Rindum *[unbek.],* **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Rinecgowe, s. Rheingau.

Rineck *(bair. B. Gmünden),* Reneke, Reneka, Renek **1166,** Chron. Albrici interpol., Scr. 23, 851, 12 f.

Rinecleibe, s. Ringleben.

Rinegge, s. Rheineck.

Rynenstide, s. Runstedt.

Rinera, s. Rindern.

Rinesburg, s. Rhijnsburg.

Ringberg *(bei Reinhardsbrunn)*, Crindberg **1039**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Ringe *(westfäl. K. Münster)*, Hringie, Ringie, Ringhe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f.

Ringeburg *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. c. 25.

Ringeldorf *(elsäss. K. Strassburg)*, Rinkelendorf, Rinchelendorf **800**, Trad. Wizenb. Nr. 30. — Ringilendorf **812**, ibid. Nr. 182.

Ringelheim *(hannov. A. Liebenburg)*, Ringelem **917**, Sachsenchron., Abel, Samml. 80. — Ringelhem, Kl. gestiftet **934**, Weltchron., D.-Chr. 2, 160, 25. — Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14. — Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 35. — Ringelmi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 2. — Henr. de Hervord. 74. — **1133**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — Ringelemensis **1151**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 22. — **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 223, 9. — Rengelem **1202**, Chron. Hildesh., l. c. 859, 17.

Ringelsdorf *(bair. B. Erding)*, Ringoltesdorf c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 70.

Ringelsee *(ehem. a. d. Donau)*, Ringilinisse **1178**, Trad. Claustro-Neob. 536, Font. Austr. 2, 4, 116. — Ringlinse **1233**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Ringleinse, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — **1234**, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 727, 11.

Ringenberg *(bair. B. Weiler)*, Ringinberc **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 21; Arch.-Augsb. 2, 67.

Ringenberg *(rheinl. K. Rees)*, Ringelberg **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134. — Kl. gegründet **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 360.

Ringendorf *(elsäss. K. Strassburg)*, ?Ringinheim, Trad. Wizenb. Nr. 156.

Ringenwalde *(bei Wrietzen, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Ringenwalde *(brandenb. K. Soldin)*, Ringenwolde **1337**, Neumärk. Landb. 16; Ringenwold ibid. 32.

Ringenwalde *(brandenb. K. Templin)*, Ryngenwolde **1375**, Brandenb. Landb. 163.

Ringerslage, s. Rengerslage.

Ringesheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 61; c. 37.

Ringfurth *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Rincforde **1375**, Brandenb. Landb. 243.

Ringgenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Ringginwilare c. **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 643, 39. — Ringwilare **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Ringilendorf, s. Ringeldorf.

Ringingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Oheim, Chron. 19, 8. — **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 47. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.

Ringingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Lirer, Weg. c. 11. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95. — **1459**, Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 22.

Ringleben *(thüring. K. Erfurt)*, Rinecleibe, Trad. Fuld., Dr. 38, 121. — Rinkeleibin, verwüstet **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 154; Ann. Reinhardsbr., Weg. 297; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 313, 9. — Rinckleibin, zerstört **1312**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1339. — Rinkeleiben castr. **1313**, Chron. Sampetr., Stübel 157; Weltchron., l. c. 314, 9.

Ringlikon *(zürch. B. Zürich)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 6.

Ringolveshusen, s. Rengershausen.

Ringschnait *(württ. OA. Biberach)*, Rincsneid **1083**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Rinsnate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Ringweil *(zürch. A. Grüningen)*, Ringliswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 222.

Ringwilare, s. Ringgenweiler.

Rinhart, s. Renhartsweiler.

Rinharun, s. Rindern.

Rinheren, s. Rhinern.

Rinigowe, s. Rheingau.

Rinikeim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 52.

Riniken *(aarg. B. Brugg)*, Rinikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 30.

Riningae, s. Reningelst.

Rinisgemunde, s. Rhein.

Rinkauwia, s. Rheingau.

Rinkeleiben, s. Ringleben.

Rinkelingen, s. Rinklingen.

Rinkenbach *(hohenzoll. OA. Wald)*, Richembach **1310**, Habsb. Urbar. Lit. Ver. 19, 278, 21.

Rinkenberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Rincga **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118.

Rinkenriute *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Rynkenrode *[unbek.]*, **1343**, Henr. de Hervord. 267.

Rinklingen *(bad. A. Bretten)*, Rinkelingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.

Rinnbronne, s. Reinborn.

Rinne *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Rinning *(bair. B. Erding)*, Rimidingun c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 67 f.

Rinningae, s. Renningelst.

Rynnouwen, s. Rheinau.

Rinnow, s. Rhinow.

Rinoysere, s. Rheinlaender.

Rinow *(Landschaft in Samland)*, **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108.

Rinsbergen *[unbek.]*, **1387**, Rohde, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Rinsnate, s. Ringschnait.

Rinsperche *[unbest.]*, castr. belagert **1301**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 22.

Rinstete, s. Reinstedt.

Rintbach, s. Rimbach.

Rintbehi *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 75.

Rinteln *(hess. K.-St.)*, Rinthelen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 25. — Rentelen **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — Rintelen, Kl. **1203**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 508. — Oldenrinteln **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182. — **1265**, Lerbeck, Chron. Schowenb., l. c. 512. — oppid., verbrannt **1434**, Korner.

Rintfurt *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Posses. Nr. 298.

Rinthal, s. Reinthal und Rheinthal.

Rinvelden, s. Rheinfelden.

Rinwich, s. Reinwic.

Rinwinsperc, s. Rimmersberg.

Rinzabern, s. Zabern.

Riole *(in Ungannien)*, **1220**, Chron. Livon., Hans. 246.

Rip, s. Georgenberg.

Ripa, s. Zenrip.

Ripelskirchen *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 537.

Ripenburg *(chem. auf Billwerder)*, castr. **1398**, Nordelb. Chron. 102; 115. — Rypenborch, ge-

wonnen **1420,** Detmar, Chron., Graut. 2, 20; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 198; Botho, Chron., ibid. 398.

Ryperscheyt, s. Reifferscheid.

Ripesholt, s. Reepsholt.

Riphenstayn, s. Reifenstein.

Ripin *(in Dobrin)*, Rippen, gewonnen **1391,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss., 3, 175. — Rippin **1414,** ibid. 344. — erobert **1431,** Bitschin, Chron., ibid. 496.

Ripmanninghem *[unbek.]*, **1209,** Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 754, 41.

Ripnica *(Nbfl. der Drewenz)*, Rippenicz **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344.

Ripperge *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599 f.

Rippersroda *(gotha. A. Liebenstein)*, Ricbrahtesrode, Trad. Fuld., Dr. 40, 8.

Rippertschwand *(luzern. A. Hochdorf)*, Riprehswanden **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Riprehtzswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 15.

Rippin *(schles. K. Wartenberg)*, gewonnen **1360,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 12. — Rippyn **1373,** ibid. 54.

Rippoldsau *(bad. A. Wolfach)*, Rieppoltzowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

Rippoldshofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Richboldeshoven, Richpoldeshoven **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35 f.

Rippurg *(ehem. pfälz. K. Edenkoben)*, castr. **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 443.

Riprehtingin *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Ripuarier *(die Franken am Niederrhein)*, Ribuarius pag. **680,** Diplom. 1, 192, 41. — Ribuaria **791,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 34 f.; Chron. Moissiac., ibid. 299, 9 f. — Ribuarii **803,** Leges 1, 117, 18 f. — Ripuaria **870,** ibid. 517, 14. — **881,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 394, 33. — **923,** Flodoardi Ann., Scr. 3, 371, 20. — Riboariensis, Trad. Corb., Wig. Nr. 257. — Ribuarensis **1003,** V. Wolfhelmi Brunwilr., Scr. 12, 182, 28.

Ririxerode *[unbek.]*, s. VIII, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 425, 16.

Risach, s. Reisach.

Risaha *[unbest.]*, Andr. catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.

Risch *(Kt. Zug)*, Rische **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168.

Rische, s. Reisch.

Rischenbeke, s. Reischenbach.

Rischermin *[unbek.]*, c. **1090,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — Rischerm c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 685 f.

Rischga, s. Reischach.

Rischinowa, s. Reischenau.

Rischow *(pommer. K. Piritz)*, verbrannt **1329,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 13.

Rischowe *(ehem. bei Völkenrode in Braunschweig)*, **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 48, 11 f.

Rise *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Rise, s. Riesleiten.

Risen *[unbek., in Westfalen]*, wüst **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Risen, s. Rehsen.

Riserhof *[unbek.]*, **1255,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 14.

Risgelbach *[unbek., in Franken]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 1.

Risinesburc, s. Reisensburg.

Risolvingen, s. Reiselfingen.

Rispach, s. Reisbach.

Rissel *(Lille, französ. Dép.-St.)*, Risle castell. **1225,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 838, 42. — Reichsell, belagert **1302,** Herm. Altah. Ann., contin. III, Scr. 24, 57, 42 f.

Rissinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155; Risschenchusen, ibid. 156.

Risstissen, s. Tissen.

Ristingin *[unbek.]*, **1026,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Ristre *[unbek., Diöc. Metz]*, castr. zerstört **1214,** Notae Mettens., Scr. 24, 527, 5.

Risun *[unbek.]*, **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 13.

Ritanensis, s. Ritten.

Ritenbach *[unbek., Diöc. Passau]*, **1005,** V. Godehardi poster., Scr. 11, 199, 38.

Ritenburch *[unbek.]*, **1194,** Trad. Claustro-Neob. 783, Font. Austr. 2, 4, 173.

Ritenhaldun, s. Reitenhalde.

Ritenowa, s. Reitnau.

Ritfeld, s. Riedfeld.

Ritheim *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 93.

Rythem *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Ritherche *[unbek.]*, **1109,** Ann. Rodens., Scr. 16, 705, 26.

Ritheswiler, s. Richtersweil.

Rithusen, s. Rietze.

Ritilinis, s. Riedlings.

Ritindorf, s. Rittendorf.

Ritinhaldun, s. Reitenhalde.

Ritsalse *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 313.

Ritschan *(böhm. K. Prag)*, Rzyczan castr., erobert **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 51 f.

Rittberg *(rheinl. K. Mülheim)*, Ritberg **1254,** Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 14. — Ritperch **1256,** Ann. Mogunt., ibid. 2, 39.

Ritte *(Gr.-, hess. K. Kassel)*, Rietehessis, Trad. Fuld., Dr. 6, 61.

Ritteln *(württ. OA. Ravensburg)*, Rutilon **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrhein. 29, 20; Rutelon, ibid. 51.

Ritten *(tirol. B. Bozen)*, Ritanensis, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 28.

Rittendorf *(ehem. bei Himberg in Oesterreich)*, Ritindorf, Rietendorf **1117,** Trad. Claustro-Neob. 21, Font. Austr. 2, 4, 6 f. — Rizendorf **1187,** ibid. 2, 4, 4. — **1216,** ibid. p. 110.

Rittersbach *(bair. B. Pleinfeld)*, Ruetterspach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 190, 25.

Ritterstede *(bei Rastede)*, Ritterstidi **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 247. — **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Ritterswerder *(bei Alt-Kowno)*, castr. gebaut **1391,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 645; Ann. Thorun., ibid. 3, 172. — verbrannt **1392,** Joh. v. Pos., ibid. 180; Ann. Thorun., ibid. 181; Ält. Hochm.-Chr., ibid. 3, 622.

Rittinghausen *(westfäl. K. Lüdenscheid)*, Rikidinchusen c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.

Rytz, s. Rietz.

Ritzerow *(mecklenb.-schwerin. A. Stavenhagen)*, Rytserowe castr. **1400,** Rufus, Chron., Graut. 2, 460; Ritzerowe, Korner. — gewonnen **1410,** Detmar, Chron., Graut. 2, 7; Korner. — Ritserouwe, gewonnen **1466,** Detmar, l. c. 297.

Ritzing *(bair. B. Passau)*, Ritzinge **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484 f.

Ritzingen *[unbek.]*, **1390,** Chron. Rottenb. Duellius, Miscell. 2, 200.

Ritzleben *(magdeb. K. Salzwedel)*, Richleve **1375**, Brandenb. Landb. 189.

Ritzling *(österr. B. Schwannenstadt)*, Rizling, Ricelingin c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — ?Ricelint c. **1200**, ibid. 759. — Rizenlinge s. XIII, Ration. Austr., Scr. 2, 98. — Ritzlingen, Fund. Zwetlin., Font. Rauch, Austr. 2, 3, 331.

Ritzmans *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 45 f.

Ritzowe *(chem. magdeb. K. Gardelegen)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 204.

Ritzpezleinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Ritzpuhl *[unbek.]*, **1464**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 349.

Riudiun, s. Rueden.

Riungi, s. Rueningen.

Riusteri, s. Rustringen.

Riute, s. Reith.

Riutelingen, s. Reutlingen.

Riutgeringen, s. Ruegeringen.

Riuthaim *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 751.

Riuti, s. Reit.

Riutilespah *[unbek.]*, **829**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 15.

Riutrisheimin *[unbek.]*, c. **1167**, Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 738.

Riuz, s. Reuss.

Riva, s. Wallenstadt.

Rivalia, s. Reval.

Rivenich *(rheinl. K. Wittlich)*, Riveniche **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.

Riverheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 529.

Rivus silvaticus, s. Walbeck.

Rywin, s. Riewendt.

Riwtun, s. Reit.

Rixdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Richardstorff **1375**, Brandenb. Landb. 54.

Rixdorf *(holstein. A. Plön)*, Rikelestorpe **1289**, Kieler Stadtb. Nr. 265 f.

Rixfeld *(hess. K. Lauterbach)*, Rohgisesfelt c. **927**, Trad. Fuld., Dr. 42, 310.

Rixheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Richishem cimit., zerstört **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 9. — Richtessen, verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frickart 226; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 5.

Rixhoeft *(Landzunge bei Putzig in Westpreussen)*, Resehoved, Resehovede, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 316.

Rixwalde *[unbek.]*, **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Rize *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 55.

Rizendorf, s. Rittendorf.

Rizental *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 378.

Rizerdingrothe *(chem. bei Wolfenbüttel)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 36.

Rizwert *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Roare *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Robach *(Nbfl. der Meurthe bei St.-Dié)*, **720**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 607.

Roberstorpe *[unbest., in Holstein]*, **1351**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 380; Chron. Slav. Laspeyr. 217. — castr., gebrochen **1364**, Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — Rotkerstorppe **1367**, Chron. Slav., l. c. 135.

Robschuetz, s. Roeppisch.

Rocchesheim, s. Roxheim.

Rocclo, s. Rolde.

Roccon *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Rochau *(magdeb. K. Stendal)*, Rochowe **1375**, Brandenb. Landb. 214.

Rochelibesburg *[unbek., bei Groitsch]*, erobert **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 176; Rochiliczberg, Chron. Thuring., Lorenz 208. — Rochlitz **1223**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. Geneal. 415.

Rochelicz, s. Rochlitz.

Rochenburc, s. Roggenburg.

Rochenheime, s. Roxheim.

Rochesheim, s. Roxheim.

Rochetnicz *[unbek., in Schlesien]*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 34.

Rochetscha *[unbek., in Steiermark]*, super. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Rochiliczberg, s. Rochelibesburg.

Rochingchem *[unbek.]*, **757**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 13.

Rochingera marca *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 52.

Rochingun, s. Rocking.

Rochisbere *[unbek.]*, **1212**, Leges 2, 219, 6.

Rochlitz *(sächs. A.-St.)*, Rocholenzi, Rocholenci urbs **1009**, Thietmar, Scr. 3, 821, 34; Rochlicz, Rochelicz, Rochelitzt, Rochlitz novale, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 174, 16. — Roilitzi, Nova **1012**, ibid. 175, 12; Truazis, Trutzis, ibid. — Rotlizi **1017**, Thietmar, l. c. 858, 37. — Rochelinti, Rochelenzi, Rochelinzi **1018**, ibid. 867, 28; 46 f. — **1136**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 385; Lips. 56. — Rochelez **1143**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 145, 47. — **1147**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 27.

Rochlitz *[unbek., bei Goldberg]*, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Rochlitz, s. Rochelibesburg.

Rocholving, s. Rockelfing.

Rochtendorp *(chem. bei Zöberitz, merseb. K. Bitterfeld)*, **1189**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 162, 15.

Rockelfing *(bair. B. Passau o. a.)*, Rocholving c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 728 f. — Rucholvinge c. **1240**, ibid. 710.

Rockendorf *(merseb. K. Merseburg)*, Rokkendorph s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Rockenstrowe *[unbek.]*, **991**, Trad. Wizenb. Posses. Nr. 39; 311.

Rockenthin *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Rockersdorf *(bair. B. Miesbach)*, Rogkersdorf **1378**, Chron. Schliers., Oefele, Scr 1, 385.

Rockerspurch, s. Riegersburg.

Rockesperg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 40.

Rocking *(bair. B. Stadtamhof)*, Rohingestorf **817**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 22. — Rochingun, Lib. pontif. Eichst., Scr. 7, 247, 38. — Rochingen c. **1230**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618. — Rokinge **1250**, Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl. Oberpfalz 9, 54 f.

Rocklum *(magdeb. K. Halberstadt)*, Rokele **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 2. — Rokel **1491**, Schichtbuch, ibid. 16, Braunschweig 2, 267, 30 f.

Rockstedt *(hannov. A. Zeven)*, Rocstede **1155**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Rockstedt *(schwarzb.-sondersh. A. Schernberg)*, Rokenstede **973**, Trad. Fuld., Dr. c. 27.

Rod, s. Rodau.

Roda *(gotha. A. Ichtershausen)*, Rode **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Rode **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 202.

Roda *(Kloster-, merseb. K. Sangerhausen)*, Rode **1138**, Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 690, 7. — Hildeburgeroth **1182**, Arnoldi Chron., Slav. Scr. 21, 148, 16. — Hilburgerode **1200**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 168, 34. — Hilborgerode **1203**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 13. — Kl. **1331**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstrat. 337. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Roda *[unbek., Pag. Osterburg]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 76.

Rodach *(Nbfl. der Steinach bei Koburg)*, Radaha, Trad. Fuld., Dr. c. 12. — Radach **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 31.

Rodach *(Ob.- u. Unt., bair. B. Kronach)*, Radach **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 10 f.

Rodach *(koburg. A.-St.)*, Rotahe, Rotach, Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 48.

Rodaha, s. Rodau, Roden und Rodenbach.

Rodalcha *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751**, Diplom. 1, 109, 15.

Rodau *(Nbfl. des Main)*, Rodaha **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 23.

Rodau *(hess. K. Bensheim)*, Rod **954**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 394, 8.

Rodaun *(österr. B. Mödling)*, Radiune **1187**, Trad. Claustro-Neob. 402, Font. Austr. 2, 4, 89. — Radoun **1196**, ibid. 96. — Radaun **1332**, Ebend. Pez, Scr. 2, 794.

Rodberg *(rheinl. K. Duisburg)*, Rodberga **875**, Trad. Werdin. Nr. 70 f., Zeitschr.-Berg 6; Hrodberga, ibid. Nr. 98.

Rodburk *[unbest.]*, **1137**, Cosmae contin., Scr. 9, 144, 9.

Rodde *(westfäl. K. Steinfurt)*, ? Rode **1272**, Trad. Werdin. Nr. 155, Zeitschr.-Berg 7.

Rodde, s. Roth.

Rode *(bei Aerschot, belg. Prov. Südbrabant)*, **1108**, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 285, 46.

Rode *(Kirch-, hannov. A. Hannover)*, Roden **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 38.

Rode *(Lauen-, chem. bei Hannover)*, Rothen **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 4.

Rode *(chem. bei Eltville in Nassau)*, Rodere s. IX, Monum. Blidenst. 10, 13 f. — Roda, Trad. Fuld., Dr. 6, 4.

Rode *[unbest.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 329. — Cod. Hirsaug. 66. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 281. — **1167**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 39. — verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell. Miscell. 2, 220.

Rode, s. Rhode, Roda und Roth.

Rodeberg *[unbek.]*, Roetberg, Cod. Hirsaug. 53.

Rodeburc, s. Rothenburg.

Rodegastes, s. Rodges.

Rodehusen *[unbest.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Rodelemestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Rodelin, s. Roeddelin.

Rodelinchusen *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 386.

Rodelinghem *(französ. A. St.-Omer)*, Rolinghem c. **1070**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 617, 6.

Rodem, s. Roden.

Rodemachern *(lothring. K. Diedenhofen)*, Ruodmachra **915**, Monum. Epternac., Scr. 23, 32, 10; Chron. Epternac., Martène u. Durand, Collect. 4, 507. — Rodemachra, Monum. Epternac., l. c. 69, 41.

Rodemuzle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Roden *(Ob-u. Nied.-, hess. K. Offenbach)*, Rothaha, Rotaha, Rodaha, Niwenhof **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 13 f.; Raodora, ibid. 23. — Kl. **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116.

Roden *[unbek., im Plumgau]*, Rodem, Trad. Fuld., Dr. 41, 80.

Roden *(Nied.-, württ. OA. Elwangen)*, **1457**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 30.

Roden *[unbest.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178. — castr. **1353**, ibid. 191. — Rodame **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 516.

Rodenbach *(Bach bei Roden in Hessen)*, Rodaha **786**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 23.

Rodenbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. A. Hanau)*, Rotenbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 163. — Rotenbecha, ibid. 42, 123.

Rodenbach *(nassau. A. Dillenburg)*, Rotunbachero marca **878**, Monum. Blidenst. 1, 1.

Rodenbeck *(westfäl. K. Minden)*, Rodenbeke **1402**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Rodenberg *(hess. K. Rinteln)*, castr. gebaut **1315**, Lerbeck, Chron. Schawenb., Meibom, Scr. 1, 515.

Rodenberg *(lothring. B. Bitsch)*, Rotenburg castr., gewonnen **1328**, Matth. Neoburg 225. — Rotenburg **1346**, ibid. 148 f.; Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800, 14. — zerstört **1368**, ibid. 912, 19.

Rodenberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, castr. zerstört **1249**, Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — **1278**, Northof, Mark, Tross 118.

Rodenburg, s. Aardenburg und Rothenburg.

Rodenhusen, s. Radehausen.

Rodenkirchen *(oldenb. A.-O.)*, Rodenkerken **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Rodenkirchen *(rheinl. K. Köln)*, Rodinkirche **128**, Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 336, 18; Caesarius Heisterbac. catal., Böhmer, Font. 2, 271; Northof, archiep. Colon., Tross 254. — Roze, Rotkiriche **290**, Gesta Trever., Scr. 8, 148, 9. — Roza **984**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 60, 25. — Rodenkynchoff **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 12. — Roydenkerchen, Ruwenkyrchen, Jac. Susat. Seibertz, Quell. 1, 166. — Rozeium castr. **1111**, Gesta Trever., l. c. 246, 26. — Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 48; 281, 15. — Rodenkuergen, ibid. 13, Köln 2, 19, 27 f. — **1220**, Caesarius. Registr., Leibn., Collect. 539. — Rodenkirche **1261**, Gesta Henr. Trever., Scr. 24, 416, 36 f. — Rodinkirchen **1262**, Gesta archiep. Trever., Martène, Collect. 4, 259. — **1288**, Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 49.

Rodenlippeke *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron., episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Rodenpois *(russ. Gouv. Livland)*, **1205**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 250, 6; Chron. Livon., Hans. 88. — Redenproys **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 502.

Rodensberch, s. Roesberg.

Rodensdorf *[unbek., in der Neumark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 32.

Rodense, s. Rothensee und Rotzis.

Rodensis, s. Rath.

Rodensleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Wolmirstedt und Wanzleben)*, Rodensleve **1129**, Chron. Ammensleb., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 266 f.

Rodenum *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751**, Diplom. 1, 109, 15.

Rodenwald, s. Rodewald.

Roderden *[unbek.],* Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Roderenaccere *[unbest.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.

Rodermoltingen *[unbek.],* Rodermoltungen, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.

Rodern *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306.

Rodersdorf *(magdeb. K. Oschersleben),* Rothardestorp **1023,** Annal. Saxo, Scr. 6, 675, 60; Rothartdestorp, Ann. Magdeb., Scr. 16, 168, 22. — Redenestorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 56.

Rodesheim, s. Rosheim.

Rodestoc, s. Rostock.

Rodestorpe *[unbek.],* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Rode vur dem wolde, s. Radevormwald.

Rodewald *(hannov. A. Neustadt),* Rodenwald **1358,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 196. — Rodenwold verbrannt **1458,** Botho, Chron. ibid. 3, 409.

Rodges *(hess. A. Fulda),* Rodegastes, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f. — **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Rodheim *(mehrere Ortschaften in Hessen),* Rodoheim, Rodeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 149 f.

Roding *(bair. B. Regensburg),* Roting, Rotengin c. **1094,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f. — Rotingen, Rotigen c. **1140,** ibid. 655 f.

Rodingersdorf *(österr. B. Horn),* Rudingisdorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 266. — Radigeistorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 176, Font. Austr. 2, 4, 36.

Rodisfort *(böhm. K. Eger),* Radensfurth **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 305. — Radisfurt **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 40, 30.

Rodlingen *[unbek.],* c. **1160,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 520.

Rodoheim, s. Rodheim und Rosheim.

Rodohusen, s. Radehausen.

Rodolfi mons, s. Rudolfsberg.

Rodowe, s. Milde.

Rodtharen *[unbek.],* c. **1096,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627.

Rodund *(Ruine in Taufers),* **1160,** Goswins Chron., Beitr. z. G. Tirols 1, 92.

Roebel *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden),* Strals. Stadtb. 6, Nr. 160.

Roeblingen *(Ob.- u. Unt.-, merseb., mansf. Seekr.),* Reveninge c. **1125,** Fundat. monast. Grat. Dei, Scr. 21, 686, 39; Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 329; 331.

Roeblingen *(Ob.-, merseb. K. Sangerhausen),* **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 7.

Roebsdorf *(holstein. K. Hagen),* Roperstorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 836.

Roechlingen, s. Rehlingen.

Roeckinghausen *(westfäl. K. Wiedenbrück),* Rokinchusun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.

Roeddelin *(brandenb. K. Templin),* Rodelin **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Roeddenau *(hess. K. Frankenberg),* Rutene marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 21.

Roeddensen *(hannov. A. Burgdorf),* Rainaldinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 37.

Roede *[unbest.],* oppid., gebaut **1350,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — Rode **1353,** Northof, Mark, Tross 206.

Roede, s. Rhade, Roeth und Ruppichteroth.

Roedelheim *(hess. K. Friedberg),* Retlenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 6 f.; Retelenheim, ibid. 241.

Roedelsee *(bair. B. Kitzingen),* Rotelse **1340,** Monum. Eberac. 72, 8 f.

Roedern *(Ober-, elsäss. K. Weissenburg),* Oberrodern **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Roedersdorf *(bair. B. Rothenburg),* Rodersdorf **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 17.

Roedigen *(merseb. K. Naumburg),* ? Ride **1184,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.

Roedigsdorf *(weim. A. Weimar),* Rudechesdorf, Trad. Fuld., Dr. 38, 188.

Roedingen *(rheinl. K. Aachen),* Ruothinge **965,** Ruotgeri V. Brunonis, Scr. 4, 274, 33.

Roedinghausen *(westfäl. K. Herford),* Rodinchusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398.

Roeglitz *(merseb. K. Merseburg),* Rogelitze, Regalice **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 12 f. — Rogalici **1017,** Thietmar, Scr. 3, 857, 30.

Roehrda *(hess. K. Eschwege),* ? Rorenriet **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 26. — **1109,** ibid. Böhmer, Font. 3, 259.

Roehre *(westfäl. K. Arnsberg),* Royrne **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Roehrenbach *(bad. A. Pfullendorf),* Roeribach **1263,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 112. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Roehrenbach *(österr. B. Horn),* Roerenpach **1292,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 119. — Rerenbach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Roehrenbach *(österr. B. St.-Pölten),* Rorisbach c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 107. — Rorinbach c. **1160,** ibid. Nr. 299.

Roeitingen, s. Reutigen.

Roelers, s. Rousselaere.

Roelinghausen *(westfäl. K. Bochum),* Roylinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.

Roellinghausen *(hannov. A. Alfeld),* Relingehusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.

Roemberch *[unbek., bei Leiden],* castr., zerstört **857,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 142.

Roemerschwil *(luzern. A. Hochdorf),* Remerswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 17, 175.

Roemershausen *(hess. K. Frankenberg),* Reimbrechtshusen **1250,** Possess. Hain. 6, Zeitschr.-Hessen 3.

Roemhild *(meining. K. Hildburghausen),* Rotmulte, Rotmultorf **867,** Trad. Fuld., Dr. 39, 213 f. — Romhilt **1350,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 478.

Roenkhausen *(westfäl. K. Meschede),* Ruchinchusen **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Roennebeck *(magdeb. K. Osterburg),* Rennebeke **1375,** Brandenb. Landb. 208.

Roens *(vorarlb. B. Feldkirch),* Reune s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 173.

Roensch, s. Rentsch.

Roenshausen *(hess. A. Fulda),* Rohungeshusen, Trad. Fuld., Dr. 39, 209.

Roepersdorf *(brandenb. K. Prenzlau),* Rupersdorpe **1375,** Brandenb. Landb. 161.

Roeppisch *(Ob.- u. Unt.-, reuss. A. Gera u. weimar. A. Weida),* Robschuetz **1362,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 12.

Roer *(Nbfl. der Maas)*, Rura **827,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 81, 1; 510, 25.

Roer, s. Rohr.

Roerdamahues *[unbek., in Friesland]*, **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 99.

Roerishoven *[unbek.]*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 14.

Roerli *[unbek., am Zugersee]*, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Roermonde *(niederl. Prov. Limburg)*, Ruregemunde **1130,** Ann. Rodens., Scr. 16, 709, 18. — Ruremonde, verbrannt **1214,** Reineri Ann., ibid. 671, 24. — Rurmundensis, Kl. gegründet **1220,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 6. — Ruremunda **1230,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 194. — Ruremunde **1243,** Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 481. — **1288,** Chron. Cliv., l. c. 213. — **1301,** Münster. Chron. 121. — Remunde, belagert **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 2 f.

Roernang *[unbest., am Bodensee, vielleicht Berlingen]*, **759,** Oheim, Chron. 41, 6 f.

Roesberg *(rheinl. K. Bonn)*, Rodensberch, zerstört **1372,** St.-Chr. 13, Köln 2, 24, 23; 702, 5.

Roeschitz *(österr. B. Eggenburg)*, Respitz, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Roeschlitz *(französ. A. Belfort)*, Roschelins **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 23.

Roesebeck *(westfäl. K. Warburg)*, Rasbike **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33.

Roeselare, s. Rousselaere.

Roesenbeck *(westfäl. K. Brilon)*, Rosbeke **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — Rosbike **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 1, 149. — Rosbegke **1435,** ibid. 160.

Roesenstain *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 58.

Roessel *(ostpreuss. K.-St.)*, Resel castr., gebaut **1241,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 65; Rezil, De fundat. monast. Oliv., ibid. 680. — Resela, verbrannt **1261,** Petr. de Dusb., l. c. 102. — oppid. **1347,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 508. — Ressel, Resl, gebaut **1348,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 60 f.

Roesselberg *(bair. B. Starnberg)*, Rossoltesperk c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 30 f.

Roeswile, s. Ruesswil.

Roet, s. Rath und Roeth.

Roetberg, s. Rodeberg.

Roetel *(Nbfl. der Donau)*, Rotel c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Roetenbach *(bern. A. Signau)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Roetebach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1383,** Justinger, Chron. 155. — **1470,** Frickart 62 f.

Roetenlain, s. Roetteln.

Roetenstein *[unbek.]*, **1273,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 705, 19.

Roeth *(österr. B. Frankenmarkt)*, Roite **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533.

Roeth *(württ. OA. Freudenstadt)*, Roede, Rouide **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120 f. — ?Roet **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 16. — **1266,** Ann. S. Oudalr. August., ibid. 433, 6.

Roethelstein *(steierm. B. Frohnleiten)*, Rotilstain **1187,** Trad. Claustro-Neob. 433, Font. Austr. 2, 4, 94.

Roethen *(chem. bei Art, Kt. Schwiz)*, Roeten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 193, 15.

Roethenbach *(bair. B. Lindau)*, Roetenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Roethenbach *(viele Ortschaften des Namens in Württemberg)*, Cod. Hirsaug. 65.

Roethenberg *(württ. OA. Oberndorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Roetilhein, s. Roetteln.

Roetis *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Rautenen, Retina s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 174; Rautinas, ibid. 174.

Roettchen *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Sitroth **793,** Trad. Werdin. Nr. 2 f., Zeitschr.-Berg 6.

Roettchen *(rheinl. K. Mülheim)*, Roitgen **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 29 f.

Roetteln *(Ruine, bad. A. Lörrach)*, Rotilnheim **1238,** Ann. Marbac., Scr. 17, 179, 2. — Rotelheim **1272,** Ann. Basil., ibid. 195, 24. — Roetenlain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — Roetilhein **1279,** Ann. Colmar. maj., ibid. 206, 14. — **1299,** ibid. 225, 20.

Roetteln *(bad. A. Waldsee)*, Roetelen, Roetelein **1225,** Matth. Neoburg. 9. — **1226,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 282. — Rotinlen **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Roettenbach *(bair. B. Forchheim)*, Roetenpach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 176, 16.

Roettenbach *(bair. B. Nürnberg)*, Ordnung. **1449,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 299, 9.

Roettenbach *(bair. B. Schwabach)*, Rotenbach **1340,** Monum. Eberac. 93, 1.

Roettenbach *(bair. B. Schwabach)*, Roetenbach, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 12 f.

Roettgesbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Rotkesbutle **1388,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 118, 5.

Roettingen *(bair. B. Ochsenfurt)*, Rotingun **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111. — Roeting **1298,** Contin. Florian., Scr. 9, 751, 15. — Roetingen, Rottingen, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 42. — ?Rotingen civit. **1343,** Chron. Sampetr., Stübel, 176. — **1344,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 462. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 1995.

Roettingen *(württ. OA. Neresheim)*, Rutingen, Cod. Hirsaug. 44 f. — Rotingen, ibid. 46. — **1430,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 34.

Roettsee *(württ. OA. Wangen)*, Rotse **1110,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 658, 30 f.

Roetz *(österr. B.-St.)*, Retz, Retze **1201,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — Rezze **1216,** Trad. Claustro-Neob. 571, ibid. 2, 4, 128.

Roetzbach *(Ob.-, Mitt.- u. Unt., österr. B. Rötz)*, Retzbach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495. — Rezzpach **1305,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 16 f. — Reczpach **1357,** Contin. Zwetl., Scr. 9, 687, 6.

Roetzing *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hengersberg)*, Roecingin c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672. — Rezinge c. **1200,** ibid. 765.

Roexe *(magdeb. K. Stendal)*, Roytze **1375,** Brandenb. Landb. 229.

Rofkamere, s. Raubkammer.

Rogaetz *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Rogasen *(posen. K. Obornik)*, Rogosno **1296,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 62.

Rogasge *[unbek.]*, castr., gebaut **1241,** Weltchron., D.-Chr. 2, 254, 9.

Rogau *(schles. K. Liegnitz)*, Rogaw, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Rogau *(schles. K. Schweidnitz)*, Rogaw **1440,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 235.

Rogelitze, s. Roeglitz.

Rogenhulsen *(ehem. bei Ballhorn)*, Rokkonhulisa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.

Rogesheim, s. Roxheim.

Rogetze *[unbek., an der Elbe]*, gebaut **1249,** Sachsenchron., Abel, Samml. 164.

Roggden *(bair. B. Wertingen)*, Rotigen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430. — Rotigun **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 13.

Roggenbeuren *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Roggenburg *(bair. B.-O.)*, Rochenburc **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 46. — Rokkenburgensis, Kl. gegründet **1130,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 62; Roggeburg, Faber-Goldast 100 f. — **1145,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 93; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 26 f. — **1180,** Acta Aug., l. c. 42. — Rocgenbure **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64.

Roggendorf *(bair. B. Moosburg)*, Rubendorf c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 52.

Roggendorf *(mecklenb.-schwerin. A. Gadebusch)*, Roggendorpe, Schlacht **1370,** Detmar, Chron., Graut. 1, 294.

Roggendorf *(österr. B. Eggenburg)*, Raccindorf **1196,** Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101.

Roggenhausen *(elsäss. K. Gebweiler)*, Roggenhusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 4, 7; 20, 10.

Roggenhausen *(mehrere Ortschaften in Preussen)*, Roghusin **1388,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 153 f.

Roggensbach, s. Roschbach.

Roggow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 137.

Roggow *(pommer. K. Belgard)*, **1469,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 124, 7.

Roggun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Roghusin, s. Roggenhausen.

Roginda villa *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 260.

Rogow *(Zufluss des Drausensee)*, **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 129.

Rogowo *(westpreuss. K. Thorn)*, Rogow castr., zerstört **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 55; gebaut, De fundat. monast. Oliv., ibid. 677.

Roh *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123.

Rohatz *[unbek.]*, Rohacz, gewonnen **1436,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 65.

Rohden *(hess. K. Rinteln)*, Rothun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 37; Rothen, ibid. 122, 16. — **1036,** ibid. 159, 40.

Rohden *[unbest.]*, **1245,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Rohenbah, s. Rombach.

Rohenhohstete *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 133.

Rohenstad *[unbek.]*, **979,** Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 714.

Rohenwilaere, s. Reichertsweiler.

Rohesheim, s. Ruchsen.

Rohgisesfelt, s. Rixfeld.

Rohingestorf, s. Rocking.

Rohnau *(sächs. A. Zittau)*, Ronow castr. **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 33 f.; Unter Rhonau, ibid.

Rohning *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Rottenburg)*, Rongen c. **1161,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73.

Roholvesriuti, s. Rossrueti.

Rohr *(aarg. B. Aarau)*, Rore **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 109.

Rohr *(bair. B. Abensberg)*, Ror, Kl. gegründet **1133,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 255. — **1424,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 20 f.

Rohr *(bair. B. Schwabach)*, Ror **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 8.

Rohr *(Ob.-, österr. B. Kremsmünster)*, Ror super. **1146,** Kremsmünst. Gesch.'-Quell. 23 f. — Roor **1152,** Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 16. — Obern-Roer **1305,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16.

Rohr *[unbest., in Oberösterreich]*, Ror, Rore c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 254 f. — **1138,** ibid, 255 f.

Rohr *(Winge-, rheinl. K. Wittlich)*, c. **645,** Monum. Epternac., Scr. 23, 45, 1.

Rohr *(Ob.-, steierm. B. Hartberg)*, Ror super. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Rohr *(thüring. K. Schleusingen)*, Rore **824,** Trad. Fuld., Dr. 43, 50. — **826,** ibid. 39, 81.

Rohr *[unbest.]*, **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878.

Rohracker *(württ. OA. Kannstadt)*, Roniker **1282,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Roracker, ibid., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Rohrau *(österr. B. Bruck)*, Rorau c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 375.

Rohrawiesing *(österr. B. Raab)*, Rorigwisen, Roreinwihn **1187,** Trad. Claustro-Neob. 87, Font. Austr. 2, 4, 19 f.

Rohrbach *(Nbfl. der Jossa)*, Rorbach, Trad. Fuld., Dr. c. 12.

Rohrbach *(Bach bei Landau in der Pfalz)*, Raurebacya c. **693,** Trad. Wizenb. Nr. 38.

Rohrbach *(bad. A. Heidelberg)*, Rorbach **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 40. — Trad. Fuld., Dr. 3, 212.

Rohrbach *(bern. A. Aarwangen)*, Rorbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.

Rohrbach *(hess. K. Büdingen)*, Rorbach, Rorbah, Trad. Fuld., Dr. 42, 118; 299.

Rohrbach *(österr. B. Ens)*, Rorpach **772,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 69 f. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., ibid. 645. — c. **1170,** ibid. 745.

Rohrbach *[unbest., in Oesterreich]*, Rorbach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 377, Font. Austr. 2, 4, 78. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 495.

Rohrbach *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Rorbach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Rohrbach *(pfälz. B. Bergzabern)*, Rorbach, Rorbaho marca **774,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 111 f.

Rohrbach *(Wald bei Rothenburg a. T.)*, Rorbach **1291,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 187.

Rohrbach *(viele Ortschaften in Steiermark)*, Rorpach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Rohrbach *(ungar. Com. Pressburg)*, Rorpach, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Rohrbach *(weimar. A. Buttstedt)*, Rorbah **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Rohrbach *(württ. OA. Waldsee)*, Rorbach, Cod. Hirsaug. 52.

Rohrbeck *(brandenb. K. Königsberg)*, Rorbeck, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 16.

Rohrbeck *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Rohrbeck *[unbest., in Westfalen]*, Rorbeke c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Rohrberg *(bern. A. Aarwangen)*, Rorberg castr., zerstört **1323,** Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 43. — **1337,** Justinger, Chron. 71.

Rohrdorf *(Ob.- u. Unt., aarg. B. Baden)*, Ror-

dorf **1040,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Ruordorf **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 22. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40.

Rohrdorf *(bad. A. Messkirch)*, Rordorf **1125,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 85, 20. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — **1185,** Acta Salem., ibid. 31, 56; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 178. — **1192,** Chron. brev. Salem., Scr. 24, 645, 31. — **1208,** Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 169, 32.

Rohrdorf *(württ. OA. Horb)*, Rordorf **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 123. — **1187,** Chron. Isn., Hess, Monum. 284.

Rohrdorf *(württ. OA. Wangen)*, Rordorf, Cod. Hirsaug. 37. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Rohrdorf *[unbest.]*, Rordorf, Trad. Fuld., Dr. 40, 50.

Rohrheim *(Gr.- u. Kl.-, hess. K. Bensheim)*, Rara **984,** Thietmar, Scr. 3, 768, 40 f. — Rorheim super. **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 9 f. — Trad. Wizenb. Nr. 120.

Rohrhof *(bair. B. Ottobeuren)*, Rore **1152,** Chron. Ottenburan., Scr. 23, 619, 8; Arch.-Augsb. 2, 29.

Rohrsdorf *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Ebersberg)*, Rorstorf c. **1165,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 75.

Rohungeshusen, s. Roenshausen.

Rojach *(kärnt. B. St.-Paul)*, Raiach **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 303.

Roichenroute, s. Ratschenhof.

Roichesheim, s. Rosheim.

Roydenkerchen, s. Rodenkirchen.

Roikenrut, s. Ratschenhof.

Roykindorff, s. Ockendorf.

Roylinchusen, s. Roelinghausen.

Roilitzi, s. Rochlitz.

Royrne, s. Roehre.

Roitgen, s. Roettchen.

Roithen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Roiten, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 515 f.

Roytze, s. Roexe.

Rokele, s. Rocklum.

Rokendale *[unbek.]*, **1258,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 400, 50.

Rokenstede, s. Rockstedt.

Rokesberg *(chem. vor Asseburg)*, **1255,** Braunschweig. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 8012.

Rokesheim, s. Roxheim.

Rokinchusun, s. Roeckinghausen.

Rokinge, s. Rocking.

Rokitniec *(Fluss bei Prag)*, Rokitnika **1039,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 70, 27 f.

Rokitzan *(böhm. K. Pilsen)*, Rokican **1109,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 118, 23. — Rokytzanum **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 380. — Rakyczana **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 83 f.

Rokkenburgensis, s. Roggenburg.

Rokkitz, s. Ragoesen.

Rokkonhulisa, s. Rogenhulsen.

Rolandseck *(Ruine, rheinl. K. Neuwied)*, Rolantzecke castr., gebaut **1112,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 12, 507, 19 f. — Rulenseck, gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Rolandswerd *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Roleswerde, Kl. gegründet **1108,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 137.

Rolde *(niederl. Prov. Drenthe)*, Roclo, Rocclo **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 29. — Roldensis **1233,** Gesta abbat. Horti Mar., ibid. 583, 2.

Rolechingen, s. Rudling.

Rolevesbuttel, s. Rolfsbuettel.

Rolfrode *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 131; Royolfroyde, ibid. 119.

Rolfsbuettel *(braunschw. A. Neubrück)*, Rolevesbuttel **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 11.

Rolfsen *(hannov. A. Winsen a. L.)*, Rotholvinghusen **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1.

Rolfzen *(westfäl. K. Höxter)*, Hroslevessen, Trad. Corb., Wig. Nr. 44.

Rolgenmoos *(württ. OA. Ravensburg)*, Rorginmos **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25.

Rolinghem *[unbek.]*, **1253,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 398, 6.

Rolinghuson, s. Rellinghausen.

Rolinhove *[unbek., in Guines]*, castr. **1208,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 748, 37.

Roll *(bei Zittau)*, Schloss, gewonnen **1467,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 91. — Rul **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 195.

Rollberg *(bei Königsberg)*, Mons Glapponis **1272,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 118. — **1455,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., ibid. 3, 689.

Rollers, s. Rousselaere.

Rollwitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, Rullenwitz **1375,** Brandenb. Landb. 136.

Rolstedt *(chem. bei Hötensleben)*, Rothestede **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30. — Rolstede **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Romanel *(waadtl. B. Morges)*, **1235,** Conon. Lausann. Notae, Scr. 24, 792, 7 f.

Romanisbach, s. Rommelsbach.

Romanis-monasterium, s. Muenster.

Romanshorn *(thurg. B. Arbon)*, Rumanneshorn **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — Rumesshorn **1423,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 328.

Rombach *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Rumbech **1022,** V. Richardi abbat., Scr. 11, 287, 49.

Rombach *(hess. K. Fulda)*, Ruohenbach, Rohenbah, V. s. Sturmi, Scr. 2, 367, 47. — Ruhenbach **852,** Trad. Fuld., Dr. c. 76. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Rombach *(Ober- u. Unter-, württ. OA. Aalen)*, ? **1297,** Ann. S. Udalr., August. addit., Scr. 17, 434, 22.

Romene *[unbest., in Littauen]*, verbrannt **1294,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Romerici mons, s. Remiremont.

Romersbere *[unbek.]*, **1191,** Leges 2, 194, 21.

Romersdorf *(rheinl. K. Neuwied)*, Romerstorp **1289,** Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 5.

Romerswerf *[unbest.]*, Romerswerve, Romerswert, Rhomerswerf **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 42 f.

Romespere, s. Ronsberg.

Rometicus mons, s. Remiremont.

Romishorn *(württ. OA. Oberndorf)*, Ruomanshorn **1199,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 26; Rumanshorn, ibid. 50.

Romitze *[unbek.]*, **1452,** Botho, Leibn., Scr. 3, 407.

Romkenwerdere, s. Finkenwerder.

Rommelsbach *(württ. OA. Tübingen)*, Rumanesbach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Romanisbach **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 40 f. — Rumosbach **1117,** ibid. 112, 41. — Rumolsbach **1138,** ibid. 119, 30.

Rommelshausen *(württ. OA. Kannstadt)*, Rumoltshusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64.

Rommelsried *(bair. B. Zusmarshausen)*, Rumeltzried, Rumoltzried **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 7 f.

Rommerskirchen *(rheinl. K. Neuss)*, Rummerskirchen **1391,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 13.

Romna, s. Rahmel.

Romoldinchof, s. Rumoldinchof.

Romoos *(luzern. A. Entlebuch)*, Ronmos **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 171. — Rommos **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 9.

Romrod *(hess. K. Alsfeld)*, Romrode **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 444.

Romshorne *[unbek.]*, **1372,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 192.

Romung *[unbek.]*, erbaut **1346,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 9.

Ronbach *(chem. bei Burgwindheim, in Oberfranken)*, **1340,** Monum. Eberac. 139, 9.

Rondsen *(See, westpreuss. K. Graudenz)*, Rens, Schlacht **1242,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 59. — **1243,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 40; Rensen, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 73; De fundat. monast. Oliv., ibid. 682.

Rongen, s. Rohning.

Roniga, s. Rank.

Ronigen *[unbek.]*, Ronigin c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 166. — **1177,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343.

Roniker, s. Rohracker.

Ronmos, s. Romoos.

Ronnberg *(oder Raan, österr. B. Langenlois)*, Ronnenberc c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Rann, Ronnenberg **1261,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 74 f. — **1277,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 9 f.

Ronnenberg *(hannov. A. Wennigsen)*, Runiberch **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 24. — Runibergun, Runibergum, Widukind, Scr. 3, 421, 2. — Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 261, 24. — Runeberge, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 783, 19. — Runnesperc **1132,** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 645, 46. — Runnenberge **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.

Ronnitz, s. Ranies.

Ronop *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Ronow *(böhm. K. Pardubitz)*, Ronaw castr. **1283,** Leges 2, 444, 41; Cosmae contin., Scr. 9, 208, 18.

Ronow, s. Rohnau.

Ronsbach *[unbek., in Oesterreich]*, **1258,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 298.

Ronsberg *(bair. B. Oberndorf)*, Roumesberch, Romesperch **1160,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 44. — Ruomsperch **1177,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343. — Romesperc **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 38; Rumsperc, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 37; Scr. 23, 626, 39; Rumesperch, Ann. Ottenbur. min., Scr. 17, 316, 12. — Rumesperc, Romersberc **1198,** Leges 2, 201, 33. — **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 80.

Ronstide, s. Rundstedt.

Ronvels *[unbek.]*, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 43.

Roor, s. Rohr.

Roosebeeke *(Ost- und West-, belg. Prov. Westflandern)*, Rotubium **1092,** Geneal. forest. Flandr., Smet, Corp. 1, 5. — Rosebeke, Schlacht **1382,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 241; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 28b, 2.

Root *(luzern. B. Luzern)*, Roto **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131.

Roozendal *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Rosendael castr. **1361,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — **1425,** Münster. Chron. 182.

Roozenkamp *(niederl. Prov. Friesland)*, Novum claustrum, Campus rosarum **1212,** Emon. Chron., Scr. 23, 469, 11 f.; 475, 34.

Roperstorpe, s. Roebsdorf.

Roperti Mons *[unbek.]*, **1158,** Ann. Palid., Scr. 16, 90, 28.

Roppen *[unbek.]*, **1454,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78.

Ror-, s. auch Rohr-.

Rorbas *(zürch. B. Bülach)*, Rorboz **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116. — Rorbos **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f.; Geschichtsfr. 17, 177.

Rore *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 516. — **1256,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 21.

Rore, s. Rohr und Rohrhof.

Roreinwihn, s. Rohrawiesing.

Rorenriet, s. Roehrda.

Rorgenmoos *(bair. B. Weiler)*, Rorenmos **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 510.

Rorgensteig *(württ. OA. Geislingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 24.

Rorginmos, s. Rolgenmoos.

Rorhaslach, s. Raitenhaslach.

Rorich *(bei Wismar)*, Reric empor., zerstört **808,** Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 195; 196. — Reregi, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 28 f.

Rorichonia *[unbek., in Guines]*, Rorichova castr. **1146,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 595, 30 f.

Rorigenbach *[unbek., in Oesterreich]*, Roringenbach **1196,** Trad. Claustro-Neob. 501, Font. Austr. 2, 4, 107.

Rorigwisen, s. Rohrawiesing.

Roringen *(hannov. A. Göttingen)*, Roringe **1162,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1838, 164.

Roringon *[unbek., bei Bleidenstadt]*, Auringon s. IX, Monum. Blidenst. 9, 3.

Rorinstage *(chem. bei Stuttgart)*, castr. **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 21.

Rorisbach, s. Roehrenbach.

Rorleyn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Roroltzheim, s. Dorlisheim.

Rorschach *(St.-Gall. B.-O.)*, Rorscanchin **895,** Ekkehardi casus S. Galli, Scr. 2, 82, 22. — Rorsac, oppid. **1086,** Casus S. Galli, contin. II, ibid. 159, 26; Oheim, Chron. 123, 23. — Roschach, Conr. de Fabar. casus S. Galli, Scr. 2, 166, 25. — Roscha **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161 f. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 175 f.

Rortal *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Rosa *(meining. A. Wasungen)*, Rosaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 101; 39, 115 f.

Rosadal, s. Rossstall.

Rosafeldon, s. Harsefeld.

Rosaffa *[unbek., bei Rosa]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 101.

Rosarum campus, s. Roozenkamp.

Rosarum vallis, s. Rosenthal.

Rosbeke, s. Roesenbeck.

Roscha, s. Rorschach.

Roschbach *(elsäss. K. Molsheim)*, Roggensbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 27.

Roschelins, s. Roeschlitz.

Roschen *[unbek.]*, **1148,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Roschow, s. Roskow.

Rosebeke, s. Roosebeeke.

Roseck *(württ. OA. Herrenberg)*, Rossecche **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Rosenau *(österr. B. Zwettl u. A.)*, Rosenow **1266,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 80 f. — Rosenowe **1269,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28.

Rosenau *[unbest.]*, **1429,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 78.

Rosenberg *(bair. B. Ansbach)*, castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353.

Rosenberg *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Rosenperch c. **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493 f.

Rosenberg *(böhm. K. Budweis)*, **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 41. — Rozmbergk castr. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 372. — Rosenwerk **1428,** Joh. Gub., Scr. Lusat. 1, 63.

Rosenberg *(mecklenb.-schwerin. A. Gadebusch)*, Roseborch **1457,** Detmar, Chron., Graut. 2, 199.

Rosenberg *(bei Bleidenstadt)*, Rossenberg **812,** Monum. Blidenst. 24.

Rosenberg *(österr. B. Hietzing)*, **1229,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 84.

Rosenberg *(Ruine, St.-Gall., B. Rheinthal)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 239; Geschichtsfr. 17, 177. — Rosenburg castr. **1344,** Joh. Vitodur. (Arch.) 217.

Rosenberg *(schles. K.-St.)*, Olesno, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 89 f. — **1294,** Chron. princ. Polon., ibid. 1, 119. — Rosarum mons **1363,** Rumor, ibid. 150. — belagert **1468,** Eschenloer, ibid. 7, 196.

Rosenberg *(westpreuss. K.-St.)*, **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711; Rosinberg, Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 345.

Rosenburg *(Gr.- u. Kl., magdeb. K. Kalbe)*, **1400,** Korner. — Roseborch **1406,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 323, 7.

Rosenburg *(österr. B. Horn)*, Rosenberch **1194,** Trad. Claustro-Neob. 774, Font. Austr. 2, 4, 170.

Rosenfeld *(holstein. G. Rasdorf)*, Rosenvelde **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 345.

Rosenfeld *(württ. OA. Sulz)*, Rosenvelt, verbrannt **1290,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 10. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 16.

Rosenfelt, s. Friedrichsfelde.

Rosengarten *(Gegend bei Güstrow)*, Rosengarde **1404,** Rufus, Chron., Graut. 2, 466; Hortus rosarum, Korner.

Rosengarten *(Gegend um Schwäbisch-Hall)*, **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 167.

Rosenhain *[unbest.]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 11.

Rosenheim *(bair. B.-O.)*, **1346,** Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 342. — oppid. **1490,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 423.

Rosenicz, s. Rassnitz.

Rosenthal *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Rozental **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8.

Rosenthal *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 69.

Rosenthal *(brandenb. K. Soldin)*, Rosentael **1337,** Neumärk. Landb. 17; 30.

Rosenthal *(hannov. A. Peine)*, Rosendal, civit. u. castr. gebaut **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 1; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — Rosarum vallis **1240,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — belagert **1255,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 7977.

Rosenthal *(hess. A. Frankenberg)*, gewonnen **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3. 433.

Rosenthal *(pfälz. K. Winnweiler)*, Vallis rosarum **1292,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 551, 13. — Rosental Kl., Schlacht **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 28; Ann. Wormat., Scr. 17, 70, 13; Hist. Austr., Freher-Str. 1, 485; Rosen, Herm. Altah. Ann. contin. II, Scr. 17, 419, 16; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338; Contin. Vindob., Scr. 9, 721, 2 f.; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 62, 1; Rosendale, Koelh., ibid. 14, Köln 3, 653, 25; Orig. Nassov. 2, 405. — **1361,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 691, 14.

Rosenthal *(sächs. A. Löbau)*, Ros **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191, 13.

Roseveldon, s. Harsefeld.

Rosfeldon, s. Harsefeld.

Rosheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Rodoheim **788,** Trad. Fuld., Dr. 3, 13. — Rodisheim, Oheim, Chron. 19, 33. — Rodesheim, verbrannt **1132,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 36; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 96, 19 f.; Königsh., ibid. 448, 13 f. — **1197,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 24. — Schlacht **1218,** Ellenhardi Ann., ibid. 101, 35; Ann. Maurim., ibid. 182, 5. — **1219,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 101, 3 f. — Roichesheim, Ruochsheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 20. — civit. **1320,** Matth. Neoburg. 71. — Rossheym, gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 254.

Rosilaria, s. Rousselaer.

Rositten *(ostpreuss. K. Pr.-Eilau)*, Rositen, verwüstet **1324,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 192. — **1372,** Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 102.

Roskow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Roschow **1375,** Brandenb. Landb. 102.

Roslara, s. Rousselaere.

Rosmalen *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Rosmalla **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 8; Rosmella, ibid. 22.

Rosna *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Rosenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106.

Rosodal, s. Rossstall.

Rosogavi *(ehem. Gau um Harsefeld)*, **804,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 307, 30.

Rosow *(pommer. K. Randow)*, Rosowe, Strals. Stadtb. 7, Nr. 66.

Rospoot *(luxemb. K. Echternach)*, Ruozvurt **640,** Diplom. 1, 170, 14.

Rossadal, s. Rossstall.

Rossatz *(österr. B. Mautern)*, c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 324. — Rossaze **1239,** Trad. S. Nicol pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.

Rossau *(ehem. an der Isar bei Eching, bair. B. Landshut)*, Rossowa, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28.

Rossau *(Klein-, magdeb. K. Osterburg)*, parva Rossow **1375,** Brandenb. Landb. 220.

Rossau *(zürch. B. Affoltern)*, Rossowo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — Rosowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 23.

Rossbach *(bair. B. Simpach)*, Rossobach **814,** Chron. Lunaelac. p. 49.

Rossbach *[unbest., in Baiern]*, Rossipach **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 42.

Rossbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Rosbach, Rosbah **897,** Trad. Fuld., Dr. 6, 147 f.

Rossbach *(hess. K. Michelstadt)*, Rossebuoch **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 5.

Rossbach *(merseb. K. Naumburg)*, Rospach, Rossbach **1062,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 183, 28.

Rossbach *(österr. B. Mauerkirchen)*, Rosbach, Rospach **1152,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 464, 58 f.

Rossbach *(österr. B. Schärding)*, Rosspach, Rosepach c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 450 f. — Rossopah, Rossepach **1126,** Trad. Subens., ibid. 426 f. — Rosbach **1152,** Ann. Reichersb., Scr. 17, 464, 58 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279. — Rospach, V. s. Virgil., Scr. 11, 92, 6.

Rossbach *(steierm. B. Marburg)*, Rospach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Rossberg *(bad. A. Wolfach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 41.

Rossberg *(Kt. Zürich)*, Rossiberg **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Rossburg *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220; 225.

Rossdorf *(hannov. A. Göttingen)*, Rastherpe **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 27. — Rostorp **1070,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 305. — Rostorpe **1162,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164. — **1295,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 189.

Rossdorf *(hess. A. Amöneburg)*, Rosdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 2 f.; Rostorf, ibid. 42, 128 f.

Rossdorf *(hess. A. Hanau)*, Rostorf, Trad. Fuld., Dr. 5, 161.

Rosseberch, s. Russenberg.

Rosseberg *(Berg bei Würzburg)*, **1340,** Monum. Eberac. 77, 23.

Rosseborg, s. Ratzeburg.

Rossecche, s. Roseck.

Rossegg *(Ober-, steierm. B. Waitz)*, Rosekke super. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Rossel *(Fluss bei St.-Avold)*, Russella, Mussella c. **540,** V. Fridol., Mone, Quell. 1, 4 f.

Rossenetze, s. Rassnitz.

Rossental *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Rossenvelde, s. Harsefeld.

Rossenwae *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Rossevelde, s. Harsefeld.

Rossewich *[unbek.]*, **1198,** Leges 2, 203, 24.

Rossini, s. Russin.

Rossla *(Nied.-, weimar. A. Apolda)*, gewonnen **1451,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 7. — Rossula **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 445.

Rosslau *(anhalt. K. Zerbst)*, Rosslow **1424,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 375, 5.

Rosslaube *[unbek.]*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 97.

Rossleben *(merseb. K. Querfurt)*, Rusleyben **1453,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 9; Rosteleyben, ibid. 28. — Rusteleyben **1460,** ibid. 14.

Rossoltesperk, s. Roesselberg.

Rossrueti *(St.-Gall., B. Wil)*, Roholvesriuti **878,** Rutperti casus S. Galli, Scr. 2, 73, 12.

Rossstall *(bair. B. Fürth)*, Rossadal, Rosodal, Rosadal, Schlacht **953,** Ann. Hildesh., Quedlinb., Weissemb. Lamberti, Scr. 3, 58, 25; 59, 10. — Horsadal, Horsedal urbs **954,** ibid. 456, 36. — Rostal, Rustal **1127,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 854, 18. — Rosstall **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 44, 6. — Rostall, Rosstal, Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 99 f. — verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 18 f. — belagert **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 461.

Rossula, s. Rossla.

Rossvell *(Bach bei Schliersee)*, **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Rosswaelden, s. Waelden.

Rosswangen *(württ. OA. Spaichingen)*, Rossiwanc **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216. — Rossenwanga **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.

Rossweg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Rosswag, Cod. Hirsaug. 68.

Rosswein *(sächs. A. Döbeln)*, Posswin (falsch) **1166,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389. — Ruswin, Rosswin oppid. **1175,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 62. — Ruswage, verbrannt **1420,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 47.

Rosswein *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Marburg)*, Razway **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Rosteborgk, s. Rusteberg.

Rosteleyben, s. Rossleben.

Rostin *(brandenb. K. Soldin)*, **1337,** Neumärk. Landb. 17; 30.

Rostock *(mecklenb.-schwerin. B.-St.)*, **840,** Nordelb. Chron. 9. — Rosske **1157,** Botho, Leibn., Scr. 3, 347; Chron. Slav., Laspeyr. 79. — gebaut **1162,** ibid. 91. — **1168,** Detmar, Chron., Graut. 1, 54. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 121 f. — Rozstoc gebaut **1171,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 99, 19. — Rostoch castr., gewonnen **1182,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 24. — Rostoke **1235,** Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 35. — Rodestoc **1267,** Chron. min. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 19. — Rotstoke **1284,** Ann. Lubic., Scr. 10, 415, 16 f. — **1298,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 656, 18; 757, 12. — **1308,** Henr. de Hervord. 226. — **1310,** Rostock. Chron., Schröt. 4. — **1322,** Chron. Slav., Laspeyr. 129. — **1379,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 121 f. — Rosteke, Rath vertrieben **1409,** Rufus, Chron., Graut. 2, 475; Rostoccensis, Korner., Chron. Slav., Laspeyr. 157. — Rath wieder eingesetzt **1416,** Detmar, Chron., Graut. 2, 17. — Universität **1419,** Chron. Slav., Laspeyr. 165; Botho, Leibn., Scr. 3, 398. — Rath vertrieben **1427,** Chron. Slav., Laspeyr. 173. — **1428,** Rufus, l. c. 2, 563. — wieder eingesetzt **1430,** Chron. Slav., Laspeyr. 177; Korner. — **1439,** Detmar, l. c. 86.

Rostok *(böhm. K. Jicin)*, Roztok **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 27.

Rostorp, s. Rossdorf.

Rot *[unbest., in Oesterreich]*, **1131,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 51. — **1392,** Ann. Matseens., Scr. 9, 841, 37.

Rota, s. Bode, Roth und Rott.

Rotaer *[unbek.]*, c. **1155,** Cod trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.

Rotagan *[unbek., Diöc. Freising]*, curtis **1003,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 1.

Rotaha, s. Roden.

Rotahe, s. Rodach.

Rotahgawe, s. Rottgau.

Rotawe, s. Rottau.

Rotbeki *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Rotbrachtessun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 132, 2.

Roteheimen, s. Rothheim.

Rotele *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 182.

Rotelenstein *(ehem. an der Donau in Oesterreich)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 346, Font. Austr. 2, 4, 70.

Rotelheim, s. Roetteln.

Rotelse, s. Roedelsee.

Roten *[unbest., in Oesterreich]*, s. XII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 96.

Roten, s. Rautheim.

Rotenbach, s. Roettenbach.

Rotenbeche, s. Rodenbach.

Rotenburg, s. Rodenberg, Rothenburg und Rottenburg.

Rotengin, s. Roding.

Rotenhaslach, s. Raitenhaslach.

Rotenmuenster, s. Muenster.

Rotensaal *(bei Passau)*, **1089**, Fundat. Mellic., Kollar, Annal. 1, 879. — Rotensala **1147**, Conr. Mell. Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 294. — **1156**, Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 382, 42; Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339; Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 42.

Rotensheim, s. Ruthersheimen.

Rotensis, s. Roth.

Rotenstain *(ehem. bei Haimburg in Oesterreich)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 322.

Rotenstain *(ehem. bei Adriach in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Rotersp *[unbek., in der Neumark]*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Roteswil, s. Rottenschwil.

Rotgeri mons *[unbek.]*, V. s. Udalrici, Scr. 12, 258, 49.

Roth *(Nbfl. des Inn)*, Rota c. **1118**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 203.

Roth *(bad. A. Gengenbach)*, Rode **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.

Roth *(bad. A. Messkirch)*, Rode **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8.

Roth *[unbest., Diöc. Eichstädt]*, Rote, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Roth *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Illertissen)*, Rot **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 37; Arch.-Augsb. 2, 32.

Roth *(Tiefen-, bair. B. Lichtenfels)*, Rotaha, Rote, Rode, Trad. Fuld., Dr. 4, 70 f.

Roth *(Mönchs-, bair. B. Oettingen)*, Muenchsroth Kl. **1428**, Ann. Neresh. Scr. 10, 27, 26.

Roth *(bair. B. Schwabach)*, **1388**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 22. — Rot **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 189, 22 f. — **1453**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 206, 14 f. — oppid., belagert **1460**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 403.

Roth *[unbek., in der Gegend von Passau]*, Rota **759**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 41 f. — c. **768**, ibid. 23 f. — Kl. **828**, Trad. Patav., ibid. 465. — Rote c. **1100**, Cod. trad. Formbac., ibid. 631 f.

Roth *[unbest., Diöc. Würzburg]*, Rotha cellula, gegründet, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 760, 23; 20, 709, 22; Rothaha, Rotaa, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 39; Rota, Monum. Priefling., V. Otton., ibid. 888, 43. — Andreae catal. abbat. S. Michael., ibid. 908, 30.

Roth *(Dürren-, bern. A. Trachselwald)*, Rote **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f. — Durenroth **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 6.

Roth *(elsäss. K. Weissenburg)*, Rodde **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178.

Roth *(luzern. A. Sursee)*, Rot **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170; Geschichtsfr. 19, 168. — Rotha **1350**, Beromünst. Urbar, ibid. 23, 251.

Roth *(rheinl. K. Elberfeld)*, Rothe **1106**, Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 16; 44.

Roth *(Maria-, rheinl. K. Koblenz)*, Rode, Kl. **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Roth *(Ober-, württ. OA. Gaildorf)*, Raodhaha **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 41. — Rota **856**, Trad. Fuld., Dr. 4, 88.

Roth *(Burg-, ehem. württ. OA. Gaildorf)*, Rote c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 396.

Roth *(württ. OA. Laupheim)*, Rote **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Roth *(württ. OA. Leutkirch)*, Rotensis, Kl. gegründet **1126**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 45. — **1145**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 9; 93; Rota, Hist. Aug., Scr. 24, 653, 26 f. — **1164**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 159; Scr. 24, 666, 9 f. — Rothe **1165**, Cod. Hirsaug. 11 f. — Rote **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72 f.

Roth *(zürch. B. Regensberg)*, Rode **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 4.

Rotha *[unbest., in Westfalen]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Rotha, s. Rath, Rhade und Roth.

Rothaha, s. Roden und Roth.

Rothalmingahuson *(ehem. bei Hilwartshausen in Hessen)*, **1020**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 46.

Rothalten *[unbest.]*, **753**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 96.

Rothardestorp, s. Rodersdorf.

Rothausen *(bair. B. Königshofen)*, Rodehusen **857**, Trad. Fuld., Dr. 39, 192.

Rothbehtusson *(ehem. bei Holzminden)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 33.

Rothe *(westfäl. K. Höxter)*, Hretha, Trad. Corb., Wig. Nr. 241.

Rotheheim *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Rothem *(belg. Prov. Limburg)*, Rotheem **1108**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 287, 41.

Rothem *[unbek., bei Warburg]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286; 290.

Rothem *[unbek., in der Betau]*, zwei Dörfer **680**, Diplom. 1, 192, 41.

Rothem, s. Rautheim.

Rothen, s. Rode.

Rothenacker *(württ. OA. Ehingen)*, Rotenacker **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — Rotenakere **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 82, 2. — Otachershovin **1183**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163; Scr. 24, 668, 5.

Rothenberg *(bad. A. Wiesloch)*, Rotemburgk **1456**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 356.

Rothenberg *(bair. B. Lauf)*, Rotenberg **1387**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 16. — **1391**, ibid. 1, Nürnb. 1, 356, 3. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 11. — Rubeus mons castr., Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 95, 21 f. — Rotenperg **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 193, 5.

Rothenberga *(merseb. K. Eckartsberga)*, Rotenberge, Trad. Fuld., Dr. 38, 198. — Rotinbergk castr., zerstört **1312**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1340; Rotenberg Ann. Marbac., Scr. 17, 172, 15. — **1313**, Chron. Sampetr., Stübel 157; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 314, 11.

Rothenburg *(a. d. T., bair. B.-St.)*, Rottenburg castr. **815**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 176 f. — Rodenburc castr. imper., Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 20. — Rotinburc c. **1038**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 26. — Rotenburc **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393. — Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 451. —

Rodeburc **1152,** Albrici Chron., Scr. 23, 841, 26. — **1153,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — Rotinburg **1156,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 308, 15. — Routenburc **1167,** Ann. Ottenb. maj., Scr. 17, 315, 7; Ann. S. Petri, Scr. 16, 23, 7. — Rotemburg **1188,** Leges 2, 566, 2. — Rotimburc **1190,** Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 38. — Rotenberc **1191,** Leges 2, 194, 20 f. — Rodenburg **1207,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 235, 10. — Rotemburc **1274,** Leges 2, 395, 14 f. — **1298,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 18; Rotinborg, Chron. Sampetr., Stübel 139; Weltchron., Thüring. Forts. 308, 20. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 9. — **1376,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 290, 28 f. — **1388,** Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 846, 20. — **1390,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 13 f. — civit. imper., belagert **1407,** Chron. Elwac., Scr. 10, 42, 43; Weltchron., Thür. Forts., l. c. 361, 11. — **1437,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 26, 13 f. — **1439,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 77. — **1446,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 165, 6 f. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 238.

Rothenburg *(hannov. A.-O.),* Rodenborch **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 1. — Rotenborch castr. **1196,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218. — renovirt c. **1323,** ibid. 219. — **1407,** Rufus, Chron., Graut. 2, 470; Korner. — gewonnen **1416,** Rufus, l. c. 2, 489; Korner.

Rothenburg *(hess. K.-St.),* Rottenberg, belagert **1368,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Select. jur. 3, 373. — Rodinberg **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Rotinbergk castr., gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 462; Rodenburg, Fasti Limpurg., Ross. 75. — oppid. **1387,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 380.

Rothenburg *(luzern. A. Hochdorf),* Rotenburg castr. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184. — **1334,** Joh. Vitodur. (Arch.) 114 f. — Rottenburg, gewonnen **1385,** Zürch. Jahrb. 95; Justinger, Chron. 161. — **1386,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 826, 17; 830, 20; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 291, 25. — Rotenberg **1408,** Justinger 203.

Rothenburg *(merseb. Saalkr.),* Spiutni urbs **1012,** Thietmar, Scr. 3, 824, 10; Rodenborch, Sputen, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 81, 10.

Rothenburg *(schles. K.-St.),* Rothenberg, verbrannt **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f.

Rothenburg *(chem. auf dem Kyffhäuser in Thüringen),* Rotenburg **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 249, 44.

Rothenburg *(westfäl. K. Warburg),* Hrothburghuhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 134.

Rothenburg *(württ. OA. Ravensburg),* Rotenburg, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 327. — Lirer, Weg. c. 9; 20. — Cod. Hirsaug. 45 f. — Rotinburc, Rotimburch, Rothinburch **1280,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 29 f.

Rothenburg *[unbek.],* Rotenburg castr. **914,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 643, 17.

Rothenburg *[unbest.],* Rotenburg **1167,** Magni Chron., Scr. 17, 489, 33. — Rodenburg, gewonnen **1299,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 218.

Rothendorf *[unbek.],* **1120,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Rothenfels *(bad. A. Rastadt),* Rotenfels **1041,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 333.

Rothenfels *(bair. B. Marktheidenfeld),* Rotenfels castr., belagert **1424,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 22. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnberg 2, 88, 20.

Rothenfels *[unbest.],* c. **1210,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525. — Rotenvels castr. **1381,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 328, 31 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.

Rothenfluh *(basel. B. Sissach),* Rotenflue **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 1.

Rothengrub *(bair. B. Eggenfelden),* Rotengrube, Rutengruben c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Rothenhan *(bair. B. Ebern),* Rotenhagen, Trad. Fuld., Dr. 39, 206. — Rottenhagen **1245,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45. — Rodenhagen **1250,** ibid. 22, 57. — Rottenhan **1288,** ibid. 89.

Rothenhaus *(böhm. K. Eger),* d. rothe Huwsz castr., gewonnen **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 127.

Rothenhof *(österr. B. Kremsmünster o. A.),* Rotenhoven c. **1126,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Rothenkirchen *[unbest.],* Rodenkirche Kl. **1261,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 36 f.

Rothenmann *(hess. K. Fulda),* Rotenmannem, Trad. Fuld., Dr. c. 36.

Rothenmann *(steierm. B.-St.),* Rottenman **1251,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497. — Rotenmann **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 116. — gewonnen **1291,** Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 753. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13.

Rothensand *(bair. B. Bamberg),* Rotensante, Trad. Fuld., Dr. 4, 133.

Rothensee *(magdeb. K. Wolmirstedt),* Rodense **1401,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 303, 1.

Rothenstein *(weimar. A. Jena),* Rotestete **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Rothere *[unbek.],* s. XIII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Rotherimarca *[unbek., in Holland],* **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 26.

Rothestede, s. Rolstedt.

Rothe Wald *(Landschaft in Braunschweig),* Rotewalt **1278,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 568, 8825.

Rothfahrn *(österr. B. Weitra),* Ratvarn, Ratfarns, Radwarns, Radwans **1208,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.

Rothfelden *(württ. OA. Nagold),* Ratfelde **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 136. — Ratfelden, Cod. Hirsaug. 52. — Rotvelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Rothfelt, s. Luegenfeld.

Rothginghe *[unbek.],* **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 12.

Rothheim *(bair. B. Straubing),* Roteheimen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 732 f.

Rothiche *[unbek.],* c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169.

Rothiereshusun *(chem. bei Hofgeismar),* **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 50.

Rothkirch *(schles. K. Liegnitz),* Studnicza, Ruffa ecclesia c. **1203,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 567, 1. — Studinicz **1227,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104.

Rothlach *[unbest.],* Rothlache c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 524.

Rothmundingtharpa, s. Rottenhof.

Rothnacensis *[unbek.],* Kl. gegründet **633,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 465.

Rothne *[unbest.],* **1172,** Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 13.

Rotholleshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 170.

Rotholvinghusen, s. Rolfsen.

Rothsell *(bad. A. Waldshut)*, Rotsol **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 24.

Rothwein *(steierm. B. Mahrenberg)*, Radwein **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Rotigun, s. Roggden.

Rotil, s. Rottweil.

Rotila, s. Rethel.

Rotilstain, s. Roethelstein.

Rotinbach, s. Rettenbach.

Rotingen, s. Roettingen.

Rotingin *[unbest.]*, c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 31.

Rotinlen, s. Roetteln.

Rotinpach *[unbest.]*, **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 11.

Rotkerstorppe, s. Roberstorpe.

Rotkesbutle, s. Roettgesbuettel.

Rotkiriche, s. Rodenkirchen.

Rotla *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Rotlevessen *(ehem. bei Wolfhagen in Hessen)*, Rainlefessun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 15.

Rotlizi, s. Rochlitz.

Rotmain, s. Main.

Rotmersvlethe *[unbek., an d. Niederelbe]*, c. **1200,** Sidon. ep., Holstein. Quell. 4, 174.

Rotmulte, s. Roemhild.

Roto, s. Root.

Rotoswile, s. Rottenschwil.

Rotow *[unbek.]*, oppid. **1307,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 96.

Rotskin *[unbek.]*, c. **1141,** Ortliebi Chron., Scr. 10, 91, 21.

Rotsol, s. Rothsell.

Rotstoke, s. Rostock.

Rott *(Nbfl. des Inn)*, Rota **1142,** Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 75, 30.

Rott *(bair. B. Wasserburg)*, Rot **756,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 94. — Kl. gebaut **770,** ibid. 99. — Rota **959,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7. — belagert **1459,** Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 396. — **1460,** Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 41.

Rottau *(bair. B. Passau)*, Rotawe c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Rottbach *(bair. B. Bruck)*, Rotbach **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 15.

Rottdorf *(bair. B. Blankenhain)*, Rotdorf **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.

Rotteberg *[unbek., bei Hasungen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Rottei *[unbek.]*, **1140,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 446, 36.

Rottelsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Radulfo villa **774,** Trad. Wizenb. Nr. 71. — Radolfeshamo marca **780,** ibid. Nr. 90. — Ratolfesheim, ibid. Possess. Nr. 241.

Rotten, s. Rhone.

Rottenau *(bair. B. Reichenhall)*, **1291,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Rottenbach *(österr. B. Haag)*, Rotenbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640.

Rottenbach *(steierm. B. Windischgrätz)*, Rotenpach **1265,** Ration. Stir. Rauch, Scr. 2, 184.

Rottenberg *(ehem. bei Osterwitz in Kärnten)*, Rottenperg castr., zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 529.

Rottenburg *(württ. OA.-St.)*, ? zerstört **1114,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 164. — Rotenburg, neugebaut **1281,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 1 f. — civit. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 137. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 17. — **1350,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 37. — **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 23 f. — gewonnen **1462,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 45; Eikh. Chron., ibid. 193.

Rottendorf *(bair. B. Nabburg)*, Rotendorf **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 36.

Rotteneck *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Rotenekke **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 46. — Rotneck, Rotnech **1277,** Herm. Altah., Scr. 24, 54, 8. — Roteneck castr. **1277,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88; Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 36; Rotenegk, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2090; Rotneck, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 312. — **1296,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 35. — verbrannt **1436,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 387.

Rottenhagen, s. Rothenhan.

Rottenhaslach, s. Raitenhaslach.

Rottenhof *(westfäl. K. Beckum)*, Rothmundingtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38 f.

Rottenhuhel *[unbek., in Baiern]*, castr., zerstört **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 33.

Rottenmannun, s. Rottmann.

Rottenried *(bair. B. Starnberg)*, ? Roucinesrut, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 50 f.

Rottenschwil *(aarg. B. Muri)*, Roteswil **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 326. — Rotoswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 6.

Rottenstein *(bair. B. Hofheim)*, Rotinstein c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478. — Rottenstain castr., gewonnen **1282,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 744. — ? **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 118.

Rotterdam *(niederl. Prov. Südholland)*, Roterdam civit., gewonnen **1418,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 360. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168 f.

Rotterschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Ratolzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 12.

Rottersdorf *(chem. bei Magdeburg)*, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 3, 18.

Rottersdorf *(österr. B. Herzogendorf)*, Ratolfisdorf **1081,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 236, 33. — Ratoldisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 5. — Ratoltsdorf c. **1180,** ibid. Nr. 331.

Rottgau *(zw. Isar und Inn, um die Rott)*, Rotahgawe, Rotahkewi **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 49 f.

Rotthal *(bair. B. Kelheim)*, Rottal, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 11.

Rotthingun *[unbest.]*, Hrottingun, Trad. Corb., Wig. Nr. 291; 466.

Rottil *[unbek.]*, **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43.

Rottinbach *[unbest., bei Garsten]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 118 f.

Rottleberode *(merseb. K. Sangerhausen)*, Radulveroth **968,** V. Mahthild., Scr. 4, 300, 35; Redulwerothe, Thietmar, Scr. 3, 749, 12.

Rottmann *(bair. B. Erding)*, Rottenmannun c. **1075,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 22.

Rottmersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Retmerslevo, Retmaerslevo curtis, Thietmar, Scr. 3, 738, 30. — **1009,** ibid. 817, 14 f. — Rotmersleve, Magn. u. Parv. **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45; 46.

Rottorf *(braunschw. K. Helmstedt)*, Rumeringtorpe, Trad. Corb., Wig. Nr. 133.

Rottorpe *[unbek.]*, **1080,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Rottschach *[unbek., bei Cilli]*, **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.

Rottsiepen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Rodsypen **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Rottum *(Insel, niederl. Prov. Gröningen)*, Kl. **1226**, Emonis Chron., Scr. 23, 510, 24. — Rotthum **1283**, Menkon. Chron., ibid. 562, 48 f.

Rottweil *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Breisach)*, Rotwila **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Rotwyl castr. **1132**, Orig. Murens., Herrg. Geneal., 1, 334. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.

Rottweil *(württ. OA.-St.)*, Rotunda villa **771**, V. s. Galli, Scr. 2, 21, 9. — Rottwil, Oheim, Chron. 19, 26. — Rotwil **1262**, Notae Sangall., Scr. 1, 71. — **1266**, Chron. minor. Erphord., contin. IV, Scr. 24, 212, 22 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — Rhotwilre **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 200, 5. — Rotwillensis civit., verbrannt **1289**, Ann. Colmar. maj., ibid. 216, 21. — Rotwyre, verbrannt **1293**, Ann. Colmar. maj., ibid. 220, 19. — Rotil **1296**, Königss. Gesch.-Quell. 137. — Rotwile **1307**, Leges 2, 489, 43; Joh. Vitodur (Arch.) 46 f. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 13. — verbrannt **1339**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 32; Faber, Goldast 51. — Rotweil **1376**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f.; Weltchron., ibid. 3, 289, 14. — **1418**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 78, 1 f. — **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59. — **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 5 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f.

Rottweinsdorf *(österr. B. Horn)*, Rotwinsdorf **1188**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29. — Radwanstorf **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, 16 f.

Rotubium, s. Roosebeeke.

Rotuge *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 721.

Rotunbachero, s. Rodenbach.

Rotunda villa, s. Rottweil.

Rotwardessen *(ehem. bei Warburg a. Diemel)*, Rotwardeshusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.

Rotzingen *(bad. A. Waldshut)*, Ratzingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 12.

Rotzis *(brandenb. K. Teltow)*, Rodense **1375**, Brandenb. Landb. 47.

Rouchelheim *[unbek.]*, **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122.

Roudibac *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 221.

Roudilinchovin *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.

Roudiswilare, s. Ruediswil.

Roudleichingen, s. Rudling.

Roudmuntesdorf, s. Ruhenstorf.

Roulechesheim, s. Rurelsheim.

Rousimhe *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Rousnitz *(ehem. bei Leoben in Steiermark)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160.

Rousselaere *(belg. Prov. Westflandern)*, Roslar, Rollers **1119**, Geneal. com. Flandrens., Smet, Corp. 1, 6 f.; Rosilaria, Roslara, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 541, 33 f. — Roelers **1323**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191 f. — Rousselaer **1325**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 7b, 17. — Roeselare, zerstört **1377**, Chron. com. Flandr., l. c. 234.

Roustetin, s. Raustetten.

Routen Zimbern, s. Zimmern.

Routes *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 518.

Routhartespere, s. Hermannsdorf.

Routhavespere *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.

Routilinberge *[unbek.]*, c. **1165**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 514.

Routmundeshoven *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34.

Roveggese, s. Riegsee.

Rovekamp *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143 f.

Rowesdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599.

Rowilenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 125.

Roxheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 25. — Rocchesheimero marca **883**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115. — Rocchesheim, Rokesheim **888**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 377, 41; 47.

Roxheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Rochenheime marca **775**, Trad. Wizenb. Nr. 65. — Rochesheim, Ruchesheim, Rogesheim **781**, Trad. Fuld., Dr. 3, 69 f.

Roze, s. Rodenkirchen.

Rozerove, s. Mertinau.

Rozstoc, s. Rostock.

Roztok, s. Rostok.

Rozzilinkhusen *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62. — Rucelinchusen c. **1260**, ibid. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Rozzo *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Ruacheim, s. Ruchheim.

Ruadleicheshaim, s. Ruelzheim.

Ruana, s. Ruis.

Rubach, s. Ruffach.

Rubeaquensis, s. Ruffach.

Rubendorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Viechtach)*, **1246**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46.

Rubendorf, s. Roggendorf.

Rubenhusen *[unbek., im Tullifeld]*, **836**, Trad. Fuld., Dr. 39, 196.

Rubenvurde *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782. — Rubenvurt c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 289 f.

Rubeus mons, s. Rothenberg.

Rubiacum, s. Ruffach.

Rubilocensis, s. Eichstaedt.

Rubingin *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.

Rubinich *[unbek. Fluss]*, c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 118.

Rubinich *[unbek.]*, Rubinic c. **1130**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 156 f. — c. **1180**, ibid. 181.

Rubiswile, s. Rupperswil.

Rubora, s. Ruwer.

Rubrum stagnum *[unbek.]*, **1136**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 671, 43.

Rubus, s. Marienbusch.

Rucampe, s. Ruekamp.

Rucelendorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 3, 218.

Rucelendorf *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177.

Rucelenfelt *[unbek.]*, **1121**, Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 32 f.; infer., ibid. 36.

Rucelinchusen, s. Rozzilinkhusen.

Rucheim, s. Ruchheim.

Ruchekke *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 104.

Ruchendorf, s. Ruckendorf.

Ruchengas *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.

Ruchenschwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Ruoch-

schwanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 13.

Ruchers, s. Riegers.

Ruchese *[unbek., Pag. Sualafeld]*, Trad. Fuld., Dr. c. 65.

Ruchesheim, s. Roxheim und Ruchsen.

Ruchheim *(pfälz. B. Mutterstadt)*, Rucheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 27. — Ruocheim, Ruacheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 97 f. — verbrannt **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.

Ruchinchusen, s. Roenkhausen.

Ruchischowe, s. Ruegsau.

Rucholvinge, s. Rockelfing.

Ruchsen *(bad. A. Mosbach)*, Ruochesheim, Ruchesheim, Ruhesheim, Rohesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 28 f. — c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 394.

Ruchsowe, s. Ruegsau.

Ruchwan *[unbek., in Böhmen]*, **1325**, Königss. Gesch.-Quell. 433 f.

Ruciuswilare, s. Ruschweiler.

Ruckendorf *(böhm. K. Budweis)*, Ruchendorf **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 248 f. — **1243**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Rucksdorf, s. Ruehrsdorf.

Rucunhusen, s. Rengershausen.

Rudachersdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656 f.

Rudau *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Rudowia **1254**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; Ruidoviensis, De fundat. monast. Oliv., ibid. 685. — Rudawe, Schlacht **1370**, Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12; Rudow castr., Ann. Thorun., ibid. 89; Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 693, 4; Rudowe, Detmar, Chron., Graut. 1, 293; **1371**, Korner.

S. Rudberti mons *[unbek.]*, Kl. **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 343.

Ruddevoorde *(belg. Prov. Westflandern)*, Ridevorda, geplündert **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 618, 27 f.

Rudechesdorf, s. Roedigsdorf.

Rudegers, s. Riegers.

Rudelikon, s. Riedlingen.

Rudelsdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Rudolfstorf **1340**, Monum. Eberac. 115, 18.

Rudelsdorf *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Lauban)*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 117.

Rudelsheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Rudolscheim **873**, Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21.

Rudelstetten *(bair. B. Nördlingen)*, Rudestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 299. — Rutenstat, ibid. 40, 23.

Rudelzhausen *(bair. B. Mainburg)*, Ruodolveshusun, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Rudem, s. Ruehme.

Ruden *(Insel, pommer. K. Greifswald)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 61.

Ruden, s. Rueden und Ruethen.

Rudenberch *[unbek.]*, castr., verbrannt **1372**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 34.

Rudenburg *[unbek.]*, Rudenberg castell., besetzt **1120**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 752, 38.

Rudenesheim, s. Ruedesheim.

Rudeniche, s. Reidling.

Rudenitz, s. Raudnitz und Ruednitz.

Rudenscethe *[unbek.]*, Ruidenscethe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.

Rudenthal *[unbek.]*, **1342**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 119.

Ruderchingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36 f.

Rudergledinge, s. Gleidingen.

Ruders *(österr. B. Dobersberg)*, ? Rudigen c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.

Rudesin *[unbek., Diöc. Mainz]*, **1468**, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 122.

Rudestat, s. Rudelstetten.

Rudetsch *(böhm. K. Prag)*, Rudecz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Rudewarterode *[unbek., in Hessen]*, **1250**, Possess. Hain. 11, Zeitschr.-Hessen 3.

Rudiche *[unbek.]*, **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 37.

Rudigen, s. Ruders.

Rudingen *[unbest.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 42.

Rudingesbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.

Rudingesprunnen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.

Rudingisdorf, s. Rodingersdorf.

Rudino, s. Ruethen.

Rudleichingen, s. Rudling.

Rudlen *[unbek., in der Schweiz]*, **1352**, Justinger, Chron. 120.

Rudling *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Eferding)*, Rudleichingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554; Roudleichingen, ibid. 558; inferius, ibid. 524. — Rolechingen, ibid. 556. — Ruodleichingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Rudmanns *(österr. B. Zwettl)*, Rudmars, Ruedmars **1139**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Rudmarstorf, s. Ruemannsdorf.

Rudna *(chem. bei Frankenstein in Schlesien)*, Rudno **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 48 f.

Rudna, s. Raudten.

Rudnicha, s. Reidling.

Rudnitz, s. Raudnitz.

Rudolfesbach *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 517.

Rudolfeshagen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 11, Zeitschr.-Hessen 3.

Rudolfesstetten *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177.

Rudolfestat, s. Rudolstadt.

Rudolfsberg *(chem. bei Trier)*, Rodolfi mons castr., zerstört **1140**, Baldrici Gesta Alberon., Scr. 8, 253, 39 f.

Rudolfshausen *(chem. in Klein-Burgund an der Aar)*, Ruodolfshusen **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Rudolfstein *(bair. B. Hof)*, castr. **1329**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Rudolfstetten *(aarg. B. Bremgarten)*, Ruodolfstetin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Ruodolfsteten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 12.

Rudolfsthal *(Val de Ruz, Kt. Neuenburg)*, Ruetolstal **1386**, Justinger, Chron. 164 f.

Rudolfstorf, s. Rudelsdorf und Ruhlsdorf.

Rudolfswerdt, s. Neustadtl.

Rudolphi cella, s. Zell.

Rudolscheim, s. Rudelsheim.

Rudolstadt *(Hptst. v. Schwarzb.-Rudolst.)*, Rudolfestat, Trad. Fuld., Dr. 36, 264. — Rodolfstat castr. **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 108. — Rudolffistadt **1223**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 414. — **1307**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 35. — gewonnen **1345**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 2. — **1449**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1201.

Rudoltingin *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731 f.

Rudolvesrieth, s. Russenried.

Rudow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Rudow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 26.

Ruebenach *(rheinl. K. Koblenz)*, Ribiniacum **890**, Sigehardi Mirac. s. Maximi, Scr. 4, 231, 12.

Rueblinghoven *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Hrodbertinga hova **793**, Trad. Werdin. Nr. 2 f., Zeitschr.-Berg 6.

Ruechinowe, s. Ruegsau.

Rueck *(Ruine bei Gerhausen, württemb. OA. Blaubeuren)*, Rugga castr. **1476**, Faber, Goldast. 111.

Rueckersdorf *(bair. B. Lauf)*, Rueckendorf **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 11. — Ruckersdorf **1449**, Kriegsber., ibid. 149, 1 f.

Rueckersdorf *(schles. K. Sprottau)*, Ruckersdorf **1492**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 359.

Rueckhersschlag *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Rued *(Kirch- u. Schloss-, aarg. B. Kulm)*, Ruode **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Ruoda **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171. — Ruod castr., gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 226.

Ruedelicon, s. Riedlingen.

Ruedelsheim *[unbek.]*, **1253**, Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 33.

Rueden *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Bockenem u. braunschw. A. Seesen)*, Riudiun, Ruden, Trad. Corb. Wig. Nr. 351.

Rueden *[unbest.]*, R. und Aldenrueden **1416**, Bredel. Güterverz, Seibertz, Quell. 1, 148.

Ruedenhausen *(bair. B. Gerolzhofen)*, Rudenhusen **1340**, Monum. Eberac. 104, 10.

Ruedenthal *[unbek., in Oesterreich]*, Rietental, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Ruederbach *(elsäss. K. Altkirch)*, Ruoderbach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 5.

Ruedersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 74.

Ruederswil *(bern. A. Signau)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Ruederthal *(Thal im aarg. B. Kulm)*, Ruodatal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171.

Ruedesheim *(nass. A.-St.)*, Rudisheim, Ruodinesheim, Monum. Blidenst. 25 f. — Rudenesheim **1243**, Ann. Wormat., Scr. 17, 48, 38 f. — Rudeszheim **1319**, Chron. de episc. Magunt., Zais 13.

Ruedikon *(luzern. A. Hochdorf)*, Ruodikon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 167, 3.

Ruedisbach *(Kt. Bern)*, Ruodispach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Ruediswil *(luzern. A. Sursee)*, Ruodiswil **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Roudiswilare **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184, 10.

Ruedivar *(Fähre bei Rheinau, Kt. Zürich)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 234, 10.

Ruedlingen *(schaffh. B. Schaffhausen)*, Ruodelingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161. — Henr. Diesenh., Böhmer, Font. 4, 74.

Ruedlingen, s. Riedlingen.

Ruedmars, s. Rudmanns.

Ruednitz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Rudenicz **1375**, Brandenb. Landb. 24 f.

Ruedolfs *[unbek., zwei Ortschaften in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Ruedweins *[unbek., in Oesterreich]*, **1331**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 527 f.

Ruefenach *(aarg. B. Brugg)*, Ruofenach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 71, 5.

Ruefferscheit, s. Reiferscheid.

Ruefling *(österr. B. Leonding)*, Hrodolvingun, Ruodolvingon c. **819**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 466 f. — Ruodolvingin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 363.

Ruegen *(Insel in der Ostsee)*, Rugen, Ruyaner **840**, Nordelb. Chron. 9 f. — Rugiani **841**, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 63. — Rugatensis **844**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297; Presbyt. Bremens., Lappenb. 36; Rugia, Ruani, Rugiacenses, Ann. Corb., Scr. 3, 3, 9. — **968**, Leges 2, 561, 10. — ? **983**, Annal. Saxo, Scr. 6, 142, 26; Runi, ibid. 631, 23. — Ruiani, Runi, Rani, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 27 f. — Ruyen, christianisirt **1168**, Detmar, Chron., Graut. 1, 53. — **1170**, Stralsund. Chron. 5. — **1173**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 562, 30 f. — Ruian, Weltchron., D.-Chr. 2, 78, 17 f. — Rugland **1211**, Sachsenchron., Abel, Samml. 155. — Ruyland, Terra Pomeran., Scr. Pruss. 1, 807, 8 f. — Ruya, Rugien, Ruia, Strals. Stadtb. 2, Nr. 247 f., Verfest. Nr. 17 f.

Ruegerieth *(chem. bair. B. Kitzingen)*, Rugerith **1340**, Monum. Eberac. 104, 14 f.

Ruegeringen *(luzern. A. Hochdorf)*, Ruegetingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 19, 174. — Riutgeringen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 16.

Ruegers *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Ruegsau *(bern. A. Trachselwald)*, Ruechinowe **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Ruchischowe, Ruchsowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 180.

Ruehl *(rheinl. K. Bittburg)*, Rule c. **645**, Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.

Ruehle *(hannov. A. Meppen)*, Ruele Kl. **1163**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176.

Ruehme *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Rudem **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 31, 5.

Ruehrsdorf *(österr. B. Mautern)*, Rutkersdorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — ? Rucksdorf **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 272.

Ruekamp *(westfäl. K. Beckum)*, Rugikampon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38. — Rucampe, Ruycampe **1325**, ibid. 78 f.

Ruelherstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Ruelin *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332.

Ruelisheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 14.

Ruelsdorf, s. Ruhlsdorf.

Ruelzheim *(pfälz. K. Langenkandel)*, Ruadleicheshaim **774**, Trad. Wizenb. Nr. 61; 63. — Ruelsheim **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Ruemannsdorf *(bair. B. Landshut)*, Rudmarstorf **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62. — **1258**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 496 f.

Ruemesberch *[unbek.]*, **1173**, Chron. Elwac., Scr. 10, 36, 45.

Ruemikon *(aarg. B. Zurzach)*, **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121.

Ruemlang *(zürch. A. Regensberg)*, Ruemelanc s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Ruemelanch **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 174. — Riumelanch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — verbrannt **1386**, Justinger, Chron. 167. — **1443**, Fründ 144.

Ruenberg *(westfäl. K. Ahaus)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Rueningen *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Riungi, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Runighe, Runighen **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 45, 4.

Ruennich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.

Ruenzuens, s. Raezuens.

Rues, s. Reuss.

Rueschlikon *(zürch. B. Horgen)*, Ruestlikon **1440**, Fründ, Chron. 70 f.

Ruesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.

Ruespach *[unbek.]*, **1359**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 525.

Ruessenberg *(westfäl. K. Iserlohn)*, Ruessenborch **1320**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 228.

Ruesswil *(bad. A. Waldshut)*, Roeswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 18.

Rueste *(bei Schermbeck)*, Ruscethe **799**, Trad. Werdin. Nr. 15, Zeitschr.-Berg 6.

Ruestenschwil *(aarg. B. Muri)*, Ruesteswiler Cod. Hirsaug. 62. — Rustinswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 18.

Ruestlikon, s. Rueschlikon.

Ruete, s. Ruith.

Ruetelingen, s. Reutlingen und Riedlingen.

Ruethen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Rudino **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1184**, Henr. de Hervord. 168. — Ruden **1446**, Detmar, Chron. Graut. 2, 103; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 13.

Rueti *(aarg. B. Muri)*, Ruetin, Ruti **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 332. — **1275**, Lib. decim. Constant., Feib. Diöc.-Arch. 1, 234.

Rueti *(bern. A. Büren)*, Riuti **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Rueti *(bern. A. Burgdorf)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 178.

Rueti *(luzern. A. Hochdorf)*, Riuti **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 16.

Rueti *(Ober-, zürch. B. Bülach)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227. — Riuti **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 15.

Rueti *(zürch. A. Grüningen)*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — Ruetinensis Kl. **1208**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 44. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1443**, Fründ, Chron. 125 f. — gewonnen **1439**, Toggenb. Chron. 14.

Rueti *(zürch. B. Hinweil)*, Riuti **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 22.

Rueti *[unbest., in der Schweiz]*, **972**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107.

Rueti, s. Reutin.

Ruetibuel *(Kt. Bern)*, Ruotenbuol **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — **1445**, Fründ, Chron. 252.

Ruetligen, s. Reutlingen.

Ruetlingen, s. Reilingen.

Ruetlisbach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Ruetolstal, s. Rudolfsthal.

Ruettenthal *[unbek.]*, **1336**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 232.

Ruetterspach, s. Rittersbach.

Ruettgen *(lothring. K. Diedenhofen)*, Rutiche, Ruthice, Rustiche, Ruothiche castr. **993**, Gesta Trever., Scr. 8, 171, 10.

Ruetzen *(schles. K. Guhrau)*, Riczin **1052**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 157. — Recen castr. **1092**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 102, 35. — oppid. **1102**, ibid. 109, 11.

Ruetzkausen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Hrotsteninghuson **890**, Trad. Werdin. Nr. 74, Zeitschr.-Berg 6.

Ruetzow *(pomm. K. Schievelbein)*, Russow **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Ruexingen, s. Riexingen.

Ruezelinswilaer, s. Ruschweiler.

Ruezikon *[unbek., in der Schweiz]*, Ruzinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Ruezze, s. Reuss.

Rufelhausen *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.

Rufen *(brandenb. K. Soldin)*, Rueff, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Ruffach *(elsäss. K. Gebweiler)*, Rubiacum **631**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 432, 38; Grandid. 12; Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 626, 25. — Rubiacus **662**, Diplom. 1, 186, 48. — Ruvach **1106**, V. Heinrici IV, Scr. 12, 280, 8. — Rufach **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 335. — Ruobacum, zerstört **1199**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 29. — Rubiaca **1270**, Ann. Basil., ibid. 193, 42. — Rubeacensis **1248**, Ann. Colmar. min., ibid. 190, 17. — Rubeaquensis **1261**, Bell. Walther., ibid. 109, 3 f. — oppid., erobert **1298**, Matth. Neoburg. 30; Rubach, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 337; castr., Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 9; Horneck, Pez, Scr. 3, 616; Rufach, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 3 f.; Königsh., ibid. 455 f. — **1337**, Joh. Vitodur. (Arch.) 127.

Ruffa ecclesia, s. Rothkirch.

Ruffenberg *(Berg bei Goslar)*, Ruffenbarg **1486**, Botho, Leibn., Scr. 3, 421.

Ruffian *(tirol. B. Meran)*, **1106**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32.

Ruffingen, s. Riffingen.

Rufi *(St. Gall., B. Uznach)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 13.

Rufrithishagen *[unbek., in Westfalen]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Rugatensis, s. Ruegen.

Rugeheim *[unbest.]*, **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Rugele *[unbek., in Harrien]*, **1216**, Chron. Livon., Hans. 202.

Rugen *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Rugensis, s. Riga.

Rugeringen *[unbek.]*, Ober R. **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Rugerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194; 202.

Rugga, s. Rueck.

Ruggesingin, s. Riexingen.

Ruggoziswilare *[unbek.]*, **1123**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 9 f.

Rugheim *(pfälz. K. Mutterstadt)*, Richinesheim, Richenesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 186 f.

Rugia, s. Ruegen.

Rugikampon, s. Ruekamp.

Rugitusit *[unbek.]*, **877**, Leges 1, 541, 8.

Rugland, s. Ruegen.

Ruheltigin, s. Rultingen.

Ruhenbach, s. Rombach.

Ruhenbroch *[unbek.]*, castr. **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Ruhenstorf *(bair. B. Ebersberg)*, Roudmuntesdorf, Ruodmundesdorf, Ebersb. Cartul. Hundt 1, 123 f.

Ruhesheim, s. Ruchsen.

Ruhla *(gotha. A. Thal u. weimar. A. Eisenach)*, Rula **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 379.

Ruhland *(schles. K. Hoierswerda)*, Ruland castr. **1363**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 16.

Ruhlsdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Ruelsdorf **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Ruhlsdorf *(bei Strausberg, brandenb. K. Oberbarnim)*, Rudolfstorp, **1375**, Brandenb. Landb. 78.

Ruhlsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Rulofstorp **1375**, Brandenb. Landb. 48.

Ruhme *(Nbfl. der Leine)*, Rume **425**, Sachsenchron., Abel, Samml. 36.

Ruhr *(Nbfl. des Rhein)*, Rura, V. s. Luidg., Scr. 2, 420, 13. — **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Rurinna c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6. — **923**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 371, 20. — Rure, Rolevink, Saxon. 84. — Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 21. — **1208**, Chron. Cliv., l. c. 188. — **1214**, Acta Bertholdi, A. SS. Juni 4, 60. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 125. — c. **1225**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 220. — **1240**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 474. — c. **1250**, Northof, Mark., Tross 80.

Ruhrgau *(um die Ruhr)*, Ruracgawa, Ruricgoo, Ruriggo, Ruricgoa **811**, Trad. Werdin. Nr. 34 f., Zeitschr.-Berg 6.

Ruhsdorf *(bair. B. Landau)*, Ruhstorf, Roustorf c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683 f.

Ruian, s. Ruegen.

Ruycampe, s. Ruekamp.

Ruyen, s. Ruegen.

Ruyland, s. Ruegen.

Ruinen *(niederl. Prov. Drenthe)*, Runen **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 26. — Ruynen **1457**, Münster. Chron. 235.

Ruinthal *(jetzt Theil von Alt-Heinrichau)*, Reuwental, verbrannt **1429**, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.

Ruis *(graubünd. K.-O.)*, Ruana s. XI, Reddit. eccles. Cur., Schweiz. Gesch.-Forsch. 4, 187.

Ruisa, s. Reuss.

Ruisbroeck *(belg. Prov. Antwerpen)*, Ruysbroek **1432**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 70, 10.

Ruyschenborg *[unbest.]*, Schlacht **1323**, Schüren 37.

Ruyschib *(Berg bei Wallenstadt in St.-Gallen)*, **1440**, Fründ, Chron. 557.

Ruistberg *[unbest.]*, Matth. Neoburg. append. 222.

Ruite *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24.

Ruith *(württ. OA. Stuttgart)*, Ruete **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 82.

Rukenstaine *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Rukerisdorf, s. Rickersdorf.

Rukestorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Rul, s. Roll.

Rule, s. Ruehl.

Rulenseck, s. Rolandseck.

Rulessbach *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.

Rulestorp *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Rulfingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Ruolfingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 277, 3.

Rulle *(hannov. A. Osnabrück)*, Rulla **785**, Rolev., Saxon. 106.

Rullen *(luzern. A. Willisau)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 19.

Rullenwitz, s. Rollwitz.

Rullestorph *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Rulofstorp *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 22.

Rulofstorp, s. Ruhlsdorf.

Rultingen *[unbek.]*, Ruheltigin, Ruoltinge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643 f.

Rumanneshorn, s. Romanshorn.

Rumanshorn, s. Romishorn.

Rumarsdorf *[unbek.]*, **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 198.

Rumbech, s. Rombach.

Rumberg *[unbek.]*, Brunsberge, Schlacht **558**, Sachsenchron., Abel, Samml. 47.

Rumburg *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Ronberg **1346**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 8. — Rychmberge, gewonnen **1425**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 88. — belagert **1440**, ibid. 101.

Rumegnies, s. Ramegnies.

Rumein *(graubünd. B. Lugnetz)*, Ramnenis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 186.

Rumelacha, s. Rumlingen.

Rumelingin, s. Reimlingen.

Rumeln *(rheinl. K. Krefeld)*, Rumulohon, Rumulon **809**, Trad. Werdin., Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6.

Rumeltzried, s. Rommelsried.

Rumelzhausen *(bair. B. Ottobeuren)*, Rumershusin **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 3; Rumshusin, Arch.-Augsb. 2, 66.

Rumendingen *(bern. A. Burgdorf)*, Rumedingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Rumetingen, ibid. 166.

Rumenscetha, s. Rumscheid.

Rumentingen, s. Runding.

Rumerestleba, s. Rumsleben.

Rumerici mons, s. Remiremont.

Rumeringtorpe, s. Rottorf.

Rumersheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Rumershein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 5, 33.

Rumersheim *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 419.

Rumerskerke *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Rumespere, s. Ronsberg.

Rumesschorn, s. Romanshorn.

Rumfeld *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.

Rumheringen, s. Reimlingen.

Rumiien *[unbek.]*, gewonnen **1365**, Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 645, 3.

Rumilinga, s. Reimlingen.

Rumilinsbach *[unbek.]*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Rumingesbache, s. Ransbach.

Rumlingen *(luxemb. K. Esch)*, ? Rumelacha **699**, Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 24.

Rummen *(belg. Prov. Brabant)*, Rumiens **1353**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 434, 31. — Rummiens castr., belagert **1365**, ibid. 442, 1; 10.

Rummerskirchen, s. Rommerskirchen.

Rumoldesmule *(chem. a. Ilm, bair. B. Pfaffenhofen)*, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58 f.

Rumoldinchof *[unbek.]*, Romoldinchof **1085**, Flor. Wev., Münster. Chron. 17 f.

Rumoldisdorf, s. Rametshofen.

Rumolsbach, s. Rommelsbach.

Rumoltshusen, s. Rommelshausen.

Rumpelsdorf *(ungar. Com. Eisenburg)*, Rumpolstorf, erobert **1289**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 35; Rumpelstorff, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Rumpenheim *(hess. A. Hanau)*, **1071**, Chron.

Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 133; Rumphenheim, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 2.

Rumpheshusen *(chem. bei Michelstadt in Hessen)*, Rumphshusen **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 16.

Rumringen, s. Reimlingen.

Rumsbach *[unbek.]*, **1263,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 181 f.

Rumscheid *(westfäl. K. Hagen)*, Rumenscetha c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Rumshusin, s. Rumelzhausen.

Rumsleben *(magdeb. K. Halberstadt)*, Rumerestleba, Trad. Fuld., Dr. 41, 22.

Rumsperc, s. Ronsberg.

Rumstede, s. Rundstedt.

Rumtingen, s. Runding.

Rumulon, s. Rumeln.

Runa, s. Rein.

Runckelen *(belg. Prov. Limburg)*, Runchirs **1108,** Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 286, 13 f.

Rundhof *(holstein. A. Krempe)*, Runthof castr., zerstört **1431,** Detmar, Chron., Graut. 2, 61; Korner.

Rundina *(chem. bei Gandersheim)*, **946,** Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 711.

Runding *(bair. B. Mallersdorf)*, Rumtingen, Rumentingen, Runting c. **1126,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632 f.

Rundstedt *(braunschw. A. Schöningen)*, Ronstide **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Rumstede **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Rundsthal *(bad. A. Villingen)*, Rundestal **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208.

Rune *[unbest.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61. — Kl., verbrannt **1292,** Detmar, Chron., Graut. 1, 167.

Runeberge, s. Ronnenberg.

Runen, s. Ruinen.

Runenstide, s. Runstedt.

Rungen *[unbek.]*, **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 132, 25.

Rungesfeld *[unbek.]*, **1295,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.

Runi, s. Ruegen.

Runiberch, s. Ronnenberg.

Runighen, s. Rueningen.

Runkel *(nassau. A.-St.)*, Runkil **1288,** Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 585, 12.

Runnenberge, s. Ronnenberg.

Runoltzried, s. Rommelsried.

Runstedt *(Ob.- u. Nied.-, merseb. K. Merseburg)*, Runenstide, Rynenstide **1079,** Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 21. — Runstede s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Ruobacum, s. Ruffach.

Ruocheim, s. Ruchheim.

Ruochsheim, s. Rosheim.

Ruode *[unbek., in der Schweiz]*, **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Ruoda s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108.

Ruodelingen, s. Ruedlingen.

Ruoden *[unbest.]*, **1212,** Leges 2, 220, 22.

Ruodinesheim, s. Ruedesheim.

Ruodispach, s. Ruedisbach.

Ruodiswil, s. Ruediswil.

Ruodmachra, s. Rodemachern.

Ruodmundesdorf, s. Ruhenstorf.

Ruodolfshoven, s. Bruderhoefe.

Ruodolveshusun, s. Rudelzhausen.

Ruodolvingin, s. Ruefling.

Ruodungisriet, s. Knaus.

Ruofenach, s. Ruefenach.

Ruohenbach, s. Rombach.

Ruolant *[unbest.]*, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 46.

Ruolfingen, s. Rulfingen.

Ruoltingin *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Ruomfeld, s. Rheinfeld.

Ruonodeshoben, s. Ranshofen.

Ruonwerde *[unbest., Pag. Ostrache]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 93.

Ruopolstal, s. Ruppersthal.

Ruordorf, s. Rohrdorf.

Ruoswile, s. Rutschweil.

Ruot *[unbest.]*, **1125,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 435, 35 f. — **1130,** ibid., Freher-Str., Scr. 1, 143.

Ruotenbuol, s. Ruetibuel.

Ruothartesperc, s. Hermannsdorf.

Ruothepa *[unbek., in Westfalen]*, **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Ruothiche, s. Ruettgen.

Ruothinge, s. Roedingen.

Ruotlingin, s. Reutlingen.

Ruozvurt, s. Rospoot.

Rupelmonde *(belg. Prov. Ostflandern)*, Ruplemunda **1128,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 22. — Ruppellamunda **1299,** Ann. Gandens., Scr. 16, 563, 35. — Ruppelmonde **1313,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 179.

Rupersdorpe, s. Roepersdorf.

Rupertivilla, s. Ruppersdorf.

S. Rupertus, s. St. Trudpert.

Rupindorf *[unbek., im Salzburggau]*, c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71.

Rupis, s. Fels.

Rupoltestadele *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 735.

Ruppellamunda, s. Rupelmonde.

Ruppersdorf *(Hohen-, österr. B. Matzen)*, Ruprehtsdisdorf **1194,** Trad. Claustro-Neob. 756, Font. Austr. 2, 4, 155. — Ruprechtsdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Ruppersdorf *(schles. K. Strehlen)*, Rupertivilla **1347,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 195; 198. — Ruprichtsdorf **1363,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 16 f.

Ruppersthal *(österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Ruopolstal **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Rupperswil *(aarg. B. Lenzburg)*, Rubiswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 24.

Ruppertsberg *(pfälz. B. Neustadt)*, Ruprechtsberg **1258,** Ann. Wormat., Scr. 17, 60, 29. — Rupersburg **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Ruppertsberg *(rheinl. K. Kreuznach)*, Ropertzberch **1144,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 509, 1.

Ruppertsecken *(pfälz. B. Kirchheim-Bolanden)*, Ruprechtseck castr., gewonnen **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 57; Ruprichtzecke, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 18.

Ruppichteroth *(rheinl. K. Siegburg)*, Roede, Schlacht **1415,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 54, 2.

Ruppin *(Alt-, brandenb. K. Neu-Ruppin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37. — Olden Reppin **1424,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 375, 3. — **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 128.

Ruppin *(Neu-, brandenb. K.-St.)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Rupprechtsberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Rupertsberge, Ruprehtesberg c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 674 f.

Ruprahterode *(chem. bei Bilstein in Hessen)*, **978,** Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Ruprahtesdorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 262.
Ruprecht *(bair. B. Oberndorf)*, Ruprehts **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 21; Arch.-Augsb. 2, 31.
S. Ruprecht *(krain. B. Nassenfurt)*, S. Ruppertus **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.
Ruprechting *(österr. B. Eferding)*, Ruotprehtingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 276.
Ruprechtsberg, s. Ruppertsberg.
Ruprechtsbruck *(württ. OA. Ravensburg)*, Ruprehtesbrugge **1094**, Cod. Weingart., Staelin 35.
Rura, s. Roer und Ruhr.
Ruracgawa, s. Ruhrgau.
Rurbercessun *[unbest.]*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.
Rure, s. Ruhr.
Ruregemunde, s. Roermonde.
Rurelsheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Roulechesheim c. **679**, Chron. Ebersh., Grandid. 22; Scr. 23, 438, 14.
Ruremonde, s. Roermonde.
Ruricgoo, s. Ruhrgau.
Ruringen, s. Reimlingen.
Rurinna, s. Ruhr.
Ruripmunht *[unbest.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 299.
Rurippe, s. Raab.
Rurmundensis, s. Roermonde.
Rusa, s. Reuss.
Rusce, s. Russee.
Ruscethe, s. Rueste.
Ruschenberg, s. Reuschenberg.
Ruschenborg, s. Rauschenburg.
Ruschendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Rusenberg, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.
Ruschplat *[unbest.]*, **1042**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304.
Ruschweiler *(bad. A. Pfullendorf)*, Rucinswilare **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 90. — Ruezelinswilaer **1263**, ibid. 112.
Ruschwile, s. Russwil.
Ruse, s. Reuss.
Rusen *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.
Rusenberg, s. Ruschendorf.
Rushoven *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, **1256**, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 252, 36. — **1340**, Monum. Eberac. 134, 35.
Rusine, s. Rhaezuens.
Ruske, s. Rauske.
Rusla *(bei Gent)*, Russlede **1082**, Orig. con. Trunch., Smet, Corp. 1, 598.
Rusleyben, s. Rossleben.
Ruspach *[unbek.]*, **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 327, 45.
Russbach *(österr. B. Ischl)*, Ruspach c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.
Russbach *(Gross-, österr. B. Korneuburg)*, Russbach c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273. — **1298**, Matth. Neoburg., Addit. 184.
Russbach *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Stockerau)*, Ruspach **1087**, Trad. Claustro-Neob. 429, Font. Austr. 2, 4, 92. — **1168**, ibid., p. 3 f. — **1171**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 58 f.
Russee *(holstein. A. Kronshagen)*, Rusce **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 817 f.
Russella, s. Rossel.
Russen *[unbek. Quelle des Lech]*, **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.
Russenberg *(bei Oberwachingen, württ. OA. Riedlingen)*, Rosseberch **1192**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 169; Scr. 24, 663, 23 f.
Russenried *(württ. OA. Tettnang)*, Rudolvesrieth **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.
Russikon *(zürch. B. Pfäffikon)*, Rusinkon **1096**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 136. — Russichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 15.
Russin *[unbek.]*, Russzin, Rossini **1009**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 12. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 374.
Russow, s. Ruetzow.
Russwil *(luzern. A. Sursee)*, Ruschwile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 242; Geschichtsfr. 19, 171. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 21 f. — verwüstet **1351**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84.
Rust *[unbest.]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534.
Rusteberg *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Rusteberch castr. c. **1050**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 161. — Rosteborgk, zerstört **1153**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 378. — Rustiberg, zerstört **1165**, Chron. Sampetr., Stübel 33; Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 23, 14. — **1238**, Ann. Erphord., ibid. 32, 47. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405. — Rueste-berg **1474**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 486. — **1479**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 156, 17.
Rusteleyben, s. Rossleben.
Rusten, s. Reusten.
Rustenbeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 192.
Rustiche, s. Ruettgen.
Rustindorf *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 36.
Rustinswile, s. Ruestenschwil.
Rustlevurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Rustow *(pommer. K. Grimmen)*, Rustowe, Strals. Stadtb. 9, Nr. 29.
Rustringen *(Gau am linken Ufer der Wesermündung)*, Ubbriustri **782**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 382, 9; Utriustri, ibid. 4; Upriustri, ibid. 389. — Riusteri **787**, Chron. Moissiac., Scr. 1, 298, 17. — Rustri **788**, Adami Gesta Hamburg. Schol., Scr. 7, 289, 24; Rustringia, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262; Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 8 f. — Hriustri **793**, Einh. Ann., Scr. 1, 179, 23 f. — Rustri **1155**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 74, 39. — Rustringi **1191**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 262 f.
Ruswin, s. Rosswein.
Rutbrahtinghove *[unbek.]*, c. **1080**, Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Rutchares *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.
Rute *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, gebaut **1280**, Botho, Leibn., Scr. 3, 370.
Rute, s. Reuth.
Rutelon, s. Ritteln.
Rutene, s. Roeddenau.
Rutengruben, s. Rothengrub.
Rutenowe *[unbek., in Oldenburg]*, castr., gebaut **1336**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45.
Rutenstat, s. Rudelstetten.
Ruteschirichen *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 44.
Rutgerspurch, s. Radkersburg.
Rutgesingon, s. Riexingen.
Ruthardishofen *[unbek.]*, **1174**, Chron. Isn., Hess, Monum. 282.
Rutharteshusen *[unbek., im Lahngau]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 3; 13.
Ruthe *(hannov. A. Hildesheim)*, **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 26. — castr., gebaut **1279**,

Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — Ruta **1291,** Chron. Hildesh., l. c. 866, 53.

Rutheim *[unbek.]*, Ruthaimen c. **1176,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 366 f. — **1246,** Cod. trad. Formbac., ibid. 703.

Ruthenberg, s. Rautenberg.

Rutheren *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Ruthere sheimen *[unbek.]*, Rotensheim c. **1162,** Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 736 f.

Ruthice, s. Ruettgen.

Ruthine *[unbek.]*, **1146,** Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 17.

Ruthmarsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 34 f.

Ruthnich *[unbek., in der Altmark]*, **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Ruti, s. Reute, Reuthe und Rueti.

Rutiche, s. Ruettgen.

Rutilingen, s. Reutlingen.

Rutilon, s. Ritteln.

Rutin, s. Reute.

Rutingen, s. Roettingen.

Rutingshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 54.

Rutkerisdorf, s. Ruehrsdorf.

Rutlindehusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 4.

Rutschweil *(zürch. B. Winterthur)*, Ruoswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 6.

Ruttaren *(chem. a. d. Zaja)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 139, Font. Austr. 2, 4, 30.

Rutzenberg *(österr. B. Schärding)*, Ruzenberg c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 748.

Rutzendorf *(steierm. B. Stainz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Ruvach, s. Ruffach.

Ruven *[unbek.]*, **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 44.

Ruvespalme *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Ruwel *[unbek.]*, **1287,** Leges 2, 453, 17.

Ruwenkyrchen, s. Rodenkirchen.

Ruwental, s. Reuenthal.

Ruwer *(Nbfl. der Mosel)*, Rubora **633,** Diplom. 1, 147, 27.

Ruzelinesdorf *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Garstens, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 169.

Ruzenweiler *(württ. OA. Wangen)*, Strucinwillare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Ruzinkon, s. Ruezikon.

Ruzondun, s. Reissen.

Rzicza *[unbek., bei Kaurim in Böhmen]*, **1438,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 202.

Rzyczan, s. Ritschan.

Rzisuth *[unbek., bei Schlan, böhm. K. Prag]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

S

Saa *(Nbfl. der Eger)*, Uzka, Cosmae Chron., Scr. 9, 40, 5.

Saal *(bair. B. Königshofen)*, Sala, Salaha, Salaheim **796,** Trad. Fuld., Dr. 4, 70; 39, 49 f.

Saal *(pommer. K. Franzburg)*, Saale, Zale, Sale, Strals. Stadtb. 7, 87 f.

Saalbeck *(niederl. Prov. Gelderland)*, Selebach **839,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 27.

Saaldorf *(bair. B. Laufen)*, Saldorf, Schlacht **1097,** V. Chunradi, Scr. 11, 67, 12; Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 774, 14.

Saale *(Nbfl. der Elbe)*, Sala, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 86. — **408,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 31, 28 f. — **782,** Einh. Ann., Scr. 1, 163, 24. — **786,** Einhardi V. Kar., Scr. 2, 450, 34. — **803,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 7 f. — **806,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 16. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 44. — **963,** Sachsenchron., Abel, Samml. 93. — **968,** Leges 2, 561, 11. — Sal **969,** Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Mirac. Adalberti, Scr. 4, 615, 56. — Ssale **1090,** Rothe, Chron., Liliencr. 214. — Sale **1167,** Weltchron., D.-Chr. 2, 227, 17 f. — **1268,** Chron. minor. Erphord., contin. I, Scr. 24, 206, 31 f.

Saale *(Nbfl. der Leine)*, Sala **815,** Annal. Saxo, Scr. 6, 571, 3. — Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 784.

Saale *(Nbfl. des Main)*, Sala **716,** Monum. Epternac., Scr. 23, 60, 27. — **1025,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183. — Sale **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Saalegau *(um die fränkische Saale)*, Saluensis **716,** Monum. Epternac., Scr. 23, 60, 27. — Salugewe, V. S. Liutbirgae, Scr. 4, 159, 9. — Salegewe, Trad. Fuld., Dr. c. 5. — Saltzgewe **1041,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496; Salzgowe, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 14 f.

Saales *(elsäss. K. Molsheim)*, Selche **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 8.

Saalfeld *(magdeb. K. Salzwedel)*, Czelfelde, Selfelde **1375,** Brandenb. Landb. 176 f.

Saalfeld *(meining. A.-St.)*, Salafeld, Pass. s. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 475. — Salaveldun, Solaveldun **939,** Widukind, Scr. 3, 442, 18 f. — Saleveldun **951,** Thietmar, ibid. 745, 10. — Salefeld **952,** Regin. contin., Scr. 1, 621, 21. — Saleveld **1053,** Henr. de Hervord. 110. — V. Wolfh., Scr. 12, 186, 43. — Salvelt, Kl. gegründet **1056,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 176; Brunwilr. monast. fund., Scr. 11, 406, 11 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 488, 35. — Sarevelt **1067,** Triumph. s. Remacli, Scr. 11, 447, 24. — **1071,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 190, 26 f.; Lamberti Ann., Scr. 5, 187, 8 f. — Salavel, Northof, Archiepisc. Colon., Tross 268. — gebaut **1072,** Nic. Siegens., Weg. 233. — **1075,** Lamberti Ann., l. c. 238, 23. — **1077,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 15; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 27. — Salevelde **1194,** Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 27 f.; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 515, 4410. — Salevelt **1197,** Ann. Reinhardsbrunn., Weg. 85. — Salfelt villa regia, verwüstet **1198,** Chron. Sampetr., Stübel 46. — **1264,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 65. — Salfelt **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 74, 15 f. — Salveldia **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Saalfeld *(ostpreuss. K. Mohrungen)*, Salevelt, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345.

Saalscheid *(nassau. A. Nassau)*, Salscheid **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Saalsdorf *(braunschw. A. Helmstedt)*, Salestorp **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Saanden *(chem. bei Harlem)*, Sanden **1155,** Chron. Holland., Kluit 1, 102.

Saane *(Nbfl. der Aar in der Schweiz)*, Sanona **1089,** Conon. gesta episc. Lausann., Scr. 24, 799, 36. — Sane **1340,** Justinger, Chron. 97 f. — **1448,** Schachtlan bei Frickart 206.

Saanen *(bern. A.-O.)*, Sanen **1349,** Justinger, Chron. 112. — **1440,** Fründ, Chron. 60 f. — Sane **1422,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 399. — **1464,** Schachtlan bei Frickart 220 f. — **1474,** Detmar,

Chron., Graut. 2, 364. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 21.

Saanenland *(Bezirk im Kt. Bern)*, Sana **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 197, 31 f.

Saanethal *(in der Schweiz)*, Sanen **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121; 7.

Saanthall *[unbek., bei Cilli]*, **1455,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 734.

Saar *(Nbfl. der Mosel)*, Saora c. **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 161, 9 f. — Sarra **622,** Diplom. 1, 136, 6 f. — Sara **715,** Trad. Wizenb. Nr. 239. — **920,** Hugo Floriac., Scr. 9, 381, 31. — Saroa, Trad. Wizenb. Nr. 218 f.

Saar *[unbest.]*, civit., belagert **1345,** V. Karoli IV, Gesta episc. Mettens. contin. II, Scr. 10, 548, 9 f.; Böhmer, Font. 1, 267.

Saaralben *(lothring. K. Forbach)*, Alba **1225,** Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 548, 9 f.

Saarbruecken *(rheinl. K.-St.)*, Sarebrugka, belagert **1009,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 21. — Salembrucca castr. **1065,** Roder. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 325, 27 f. — Sarbrug **1156,** Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 345, 40. — Sarebruggen **1165,** Leges 2, 139, 44. — Sarebrucha, gebrochen **1168,** Ann. S. Disibodi contin., Scr. 17, 30, 33. — Salebrugis **1188,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 558, 33. — Salbruck **1197,** Ann. S. Pauli Virdun., Scr. 10, 501, 43. — Saropons **1212,** Gesta Trever., contin. IV, Scr. 24, 393, 23. — Sarbrugke **1354,** Matth. Neoburg., Append. 208. — Sarprueck **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 3 f.

Saarburg *(lothring. K.-St.)*, Saraburgum, Saraburg **818,** Trad. Wizenb. Nr. 192; 212. — **846,** ibid. Nr. 273. — Sareborg **962,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616. — Sarbuorg **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 36.

Saarburg *(rheinl. K.-St.)*, Sarburch, Sareburc, Sareburch, Sarenburch, Sarenbruch castell. **993,** Gesta Trever., Scr. 8, 171, 10. — castr. c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — Sarburg **1007,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 36. — Saleburc, Saleborg **1180,** Gesta episc. Mettens., contin. I, Scr. 10, 546, 31. — Saraborc, Sareborc **1225,** contin. II, ibid. 548. — gewonnen **1242,** Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 405, 35 f. — **1262,** Gesta archiepisc. Trever, Martène, Collect. 4, 259. — renovirt **1280,** ibid. 337. — **1369,** Matth. Neoburg., Append. 217.

Saargau *(an der Saar)*, Saruinsis **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205 f. — Sarinsis **713,** ibid. Nr. 192. — Saroinsis **718,** ibid. Nr. 194 f. — Sarawinsis **724,** ibid. Nr. 18. — Sarohensis **742,** ibid. Nr. 1. Sarahgewi **781,** ibid. Nr. 204 f. — Saracgawe **801,** ibid. Nr. 236 f. — Sarachowa **870,** Leges 3, 517, 15; 16; Hincmar Ann., Scr. 1, 488, 20; 22; Sarachowa, Ann. Bertin., Scr. 2, 194.

Saarmund *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — Saremund castr., gewonnen **1407,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 31. — Saremunt **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 335, 11.

Saarn *(rheinl. K. Duisburg)*, Sarnon, Sarne c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.

Saarwerden *(elsäss. K. Zabern)*, Salvernia **1158,** Chron. Albrici, Scr. 23, 844, 34. — Sarewerde **1165,** Leges 2, 139, 45. — Salverna **1173,** Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 546, 11. — Sarverde **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 22; Sarwerdin, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 460, 30. — Sarwerde **1334,** Matth. Neoburg., Append. 231. — gewonnen **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 149.

Saatel *(pommer. K. Franzburg)*, Zatele, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 649.

Saaten *(brandenb. K. Königsberg)*, Zatin **1337,** Neumärk. Landb. 15.

Saaz *(böhm. K. Eger)*, Satec, Satc, Satz, Sathec, Satx, Zatuz urbs c. **871,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 2 f. — **1004,** Thietmar, Scr. 3, 808, 9; Satiza civit., Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 695, 17. — Zazaviensis, Kl. gegründet **1032,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71. — Zazavensis **1038,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 149, 25. — Satec **1055,** Cosmae Chron., ibid. 76, 24 f. — Zazoa **1076,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 154, 2 f.; Zazou, ibid. 157, 35. — Sazawa **1140,** Canon. Wissegr., ibid. 146, 41. — Sacensis **1197,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 709, 1. — Zatecz **1249,** Cosmae contin., l. c. 167, 29. — Sacz **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 394. — **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 37 f. — belagert **1421,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2150; Bartz, Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 32; Saaz, Rufus, Chron., Graut. 2, 519; Satz, Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 39, 28. — **1422,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 436; Sotzk, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 358, 3. — Saetz, Schlacht **1423,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 328. — Saczkom, Schlacht **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 177. — Sotz **1438,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 401, 10 f. — Socz **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 234.

Sabaria, s. Stein.

Sabin *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Dramburg)*, Magna Gabin **1337,** Neumärk. Landb. 30; Sain, wüst, ibid. 29.

Sabiniche, s. Sarbling und Sarblingstein.

Sablat *(schles. K. Neumarkt)*, **1371,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Sabona, s. Seben.

Sabow *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Naugard)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 131.

Sabsbach, s. Sasbach.

Saccala *(Theil von Esthland)*, Chron. Livon., Hans. 128 f.

Sachene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Sachsa *(thüring. K. Nordhausen)*, Sathsa **1293,** Chron. Sampetr., Stübel 130.

Sachsbach *(bair. B. Herrieden)*, Cod. Hirsaug. 60.

Sachseln *(Kt. Obwalden)*, Sahse, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229; Geschichtsfr. 19, 166. — Sachslen **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 117.

Sachsen *(Volk und Land)*, überall häufig; hervorzuheben: Saxones Schlacht **534,** Chron. duc. Brunswic., Leibn., Scr. 2, 16. — **540,** Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 70, 3 f.; Saxonia, ibid. 8, 18. — **656,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 69 f. — **677,** V. Suib., ibid. 225 f.; infer., ibid. 232. — Rolevink, Saxon., pass. — **717,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127. — **718,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 73 f. — Saxani **732,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 107. — **748,** Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 7; Chron. Mur., Canisius-Basn., Lect. 2, 248. — **754,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 170. — **758,** Ann. Sangall. brev., Scr. 1, 64 f. — **772,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 62 f.; Flor. Wev. Münster. Chron. 2 f. — **776,** Ann. Hamburg, Holstein Quell. 4, 408. — **785,** Leges 1, 49, 43. — Sassen, Sassenland **790,** Nordelb. Chron. 1 f. — Saxen, Sachsenchron. Abel, Samml. 29 f. — Petritagens, Presbyt. Brem., Lappenb. 14. — Angrarii **797,** ibid. 75, 35. — **839,** ibid. 373, 14; 48. — orient., ibid. 145. — Sahsen, Kaiserchron., Massmann 14871 f. — Weltchron., D.-Chr. 2, 78,

19 f. — **1079,** Monum. Blidenst. 15, 49 f. — Westersassmlant **1138,** Nordelb. Chron. 70. — **1189,** Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 89 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 13 f.; Saxi, ibid. 72.

Sachsen *(hess. K. Alzei)*; Sahssenheim minor. **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 36. — Sachsenheim **1023,** Chron. Laur., Freher-Str., Scr. 1, 125; 132. — **1071,** Chron. Laur., Scr. 21, 419, 17; super., ibid. 420, 4.

Sachsenberg *(österr. B. Schärding)*, Sahsenperge c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — c. **1170,** ibid. 742 f. — Saissenberge c. **1180,** ibid. 1, 747. — Sehsenberg c. **1200,** ibid. 753 f. — ? Trad. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.

Sachsenberg *(waldeck. K. Eisenberg)*, Sassenberg **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 300.

Sachsenburg *(kärnt. B. Spittal)*, Saxenburg **1400,** V. Gebehardi archiepisc., Scr. 11, 25, 1.

Sachsenburg *(merseb. K. Eckartsberga)*, Sassenborg **810,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 38, 11.

Sachsendorf *(bair. B. Hollfeld)*, **1164,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 19.

Sachsendorf *(bair. B. Pottenstein)*, Sahsendorf s. XI, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 19.

Sachsendorf *(österr. B. Eggenburg)*, Sehsendorf **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 439.

Sachsendorf *(österr. B. Kirchberg)*, Sehssindorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Sachsenfeld *(steierm. B. Cilli)*, Sachsenvelde **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Sachsenfeldt **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 694.

Sachsengang *(Theil des Marchfeldes, österr. B. Gr.-Enzersdorf)*, Sahsonagane **1020,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494. — **1021,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 173. — **1291,** Fund. Zwetlin., Font Austr. 2, 3, 294 f.

Sachsenhagen *(hess. K. Rinteln)*, Sassenhagen **1252,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Sachsenhausen *(bair. B. Mallersdorf)*, Sahsenhusen c. **1145,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 640.

Sachsenhausen *(Vorstadt von Frankfurt a. M.)*, Sassenhusen castr., gebaut **770,** Sachsenchron., Abel, Samml. 58. — **774,** Botho, Leibn., Scr. 3, 285. — besetzt **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 545, 36; Böhmer, Font. 4, 493. — Sahsenhusen **1314,** Matth. Neoburg. 57.

Sachsenheim *(bair. B. Trostberg)*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 523 f.

Sachsenheim *[unbest., in Friesland]*, Sahsingenheim, Sahsenheim, Saxenheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 90 f.

Sachsenheim *(Gr.- u. Kl.-, württemb. OA. Vaihingen)*, Sachsenheim, Cod. Hirsaug. 39. — Sahsenheim duo **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — Sahsenhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61.

Sachsenkam *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Tölz)*, Sahsengan **1021,** Gesta episc. Frising, Scr. 24, 317, 5. — Sahsinchein, Sahsenchem c. **1115,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20 f.

Sachsenwarte *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Sachsing *(österr. B. Mauerkirchen)*, Saechsinge, Sahsingen c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 228 f.

Sachswerfen *(Ob.- u. Nied.-, thüring. K. Nordhausen u. hannov. A. Hohnstein)*, Sahswirphen, Trad. Fuld., Dr. 38, 243.

Sachteleven *[unbek.]*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 11 f.

Sachwitz *(schles. K. Neumarkt)*, Sachewicz **1401,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139.

Sackenreuth *[unbek.]*, **1335,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 101.

Sackerau *(schles. K. Münsterberg)*, Zackerow **1435,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 143. — **1492,** Gesta abbat. S. Vincent., ibid. 2, 142.

Saclas *(französ. A. Estampes)*, Saclitae **635,** Diplom. 1, 154, 26 f.

Sacrow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23 f.

Saczca, s. Sadska.

Saczkom, s. Saaz.

Sadalno, s. Zadel.

Sadegerwe, s. Sadjerw.

Sadelbent *(Landschaft in Lauenburg)*, **1178,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 131, 37.

Saden, s. Zandpoort.

Sadirlinswilare, s. Sederlitz.

Sadjerw *(in Ungannien)*, Sadegerwe **1220,** Chron. Livon., Hans. 246.

Sadow *(ehem. bei Gardelegen)*, **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Sadska *(böhm. K. Jicin)*, Saczca, Saczka, Sacska curt. **1110,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 119, 8. — Satischa **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 6; Scr. 20, 728, 18. — **1138,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 144, 30. — Saczska **1249,** ibid. 168, 13. — **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — **1362,** Ann. Bohem. brev., Scr. 17, 721, 32.

Saeckingen *(bad. A.-St.)*, Secanis Kl. c. **540,** V. Fridol., Mone, Quell. 1, 14; 15. — Sechingensis **933,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 110, 22. — Sechinga **965,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — **1167,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 26. — Secanensis **1173,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 148, 10 — Seckingen **1270,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 10. — Seconis castr., zerstört **1272,** Chron. Colmar., ibid. 242, 6; Ann. Colmar. min., ibid. 192, 3; Ann. Basil., ibid. 195, 11; 12. — **1255,** Justinger, Chron. 26 f. — Sechingen, Secconia **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 41, 3 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 33. — Sekkingen oppid. **1330,** Joh. Vitodur. (Arch.) 82. — **1442,** Fründ, Chron. 98. — belagert **1445,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 24. — **1448,** Schachtlan bei Frickart 213.

Saeckingen *(Ober-, bad. A. Säckingen)*, Obera-Seckingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 15.

Saehsin *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Saelestat *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 33.

Saeldinbere, s. Seldenberg.

Saelgunstat *(ehem. bei Reichartsreute, bad. A. Pfullendorf)*, **1236,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 125.

Saelse, s. Selz.

Saeltruesse, s. Selters.

Saenecke *(ehem. zwischen Bingen und Trechtlinghausen)*, zerstört **1268,** Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 710. — item Saineka **1282,** Ann. Mogunt., Scr. 17, 2, 47; Schonecke, Ann. Wormat., ibid. 77, 24.

Saerbeck *(westfäl. K. Münster)*, Sarbikie, Sorbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Saeriswil *(bern. A. Bern)*, Serzewilere **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 166.

Saerling, s. Sarling.

Saettelstedt *(gotha. A. Thal)*, Setenstede **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 194. — Zettenstete **1259,**

ibid. 232; Stetenstete, Chron. Thuring., Lorenz 214.

Saetz, s. Saaz.

Saeusenstein *(österr. B. Ibbs)*, S. Laurentius **1334,** Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 690, 22.

Saffenberg *(Ruine an der untern Ahr)*, Saphenberg **1144,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 439, 37. — **1147,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 145. — Ann. Rodens., Scr. 16, 690, 42 f.

Saffligi, s. Zifflich.

Safla *(ehem. rheinl. K. Bergheim)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 508.

Saftingthorpe *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 35.

Sagan *(schles. K. Sagan)*, Kl. gegründet c. **1217,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 176 f. — Saganum **1289,** Chron. princ. Polon., ibid. 147 f. — **1308,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 36 f. — **1342,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 552, 14. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 62 f. — Zagan **1459,** Eschenloer, ibid., 7, 57 f. — **1470,** Ann. Glogov., ibid. 10, 8 f. — Sagen, Sagann, verbrannt **1472,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 44. — verbrannt **1486,** ibid. 45. — **1490,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 10.

Sagan *(Alt-, chem. bei Sagan)*, S. antiquus **1284,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.

Sagelstal *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Sagens *(graubünd. B. Glenner)*, Seganges **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 53.

Sager *(kärnt. B. Eberndorf)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Saher *[unbek., in Böhmen]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 144.

Sahse, s. Sachseln.

Sahsen-, s. Sachsen-.

Sahsenheim, s. Sassenheim.

Sahsinchein, s. Sachsenkam.

Sahsonagane, s. Sachsengang.

Sahswirphen, s. Sachswerfen.

Sahtinhem, s. Sechtenhem.

Saig *(bad. A. Neustadt)*, Seg, Segge, Seka **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187 f.

Sain *(rheinl. K. Koblenz)*, Zeina **1152,** Balderici gesta Alberionis, Scr. 8, 257, 37; Seyna, Seine castr., Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 380, 30. — Seyn **1220,** Caesarius, Registr., Leibn. Collect. 498. — **1233,** Chron. Sampetr., Stübel 72; Weltchron., D.-Chr. 2, 249, 25. — **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 204. — **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 139, 15. — Sein **1445,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 191, 4.

Sain, s. Sabin.

Saineke, s. Saenecke.

Sainna, s. Senne.

Saintois *(Landschaft südlich von Toul)*, Suentisium **870,** Leges 1, 517, 16; Hincmar, Scr. 1, 488, 21. — Santinsis **1033,** Chron. S. Mich. Virdun., Scr. 4, 84, 17.

Saissenberge, s. Sachsenberg.

Saissie, s. Sassel.

Saistinhusen *[unbek.]*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 17.

Sayzhaw *[unbek.]*, **1221,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 25.

Sajech *(steierm. B. Stainz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Sakh . . . *[defect., unbest.]*, **1190,** Otto Frising., Chron., addit., Scr. 20, 277, 45.

Sal, s. Saale.

Sala *[unbest.]*, **1100,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 108, 24.

Sala, s. Schala.

Salach *(württ. OA. Göppingen)*, Salhach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Saladorf *(österr. B. Frankenmarkt)*, Salchindorf **1196,** Trad. Claustro-Neob. 493, Font. Austr. 2, 4, 106.

Salafeld, s. Saalfeld und Schwalefeld.

Salaha, s. Saal und Sehlen.

Salaheim *[unbest.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 308.

Salaheim, s. Saal.

Salahom *(Gau am Ostufer des Zuidersee)*, **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 36.

Salapiugin, s. Szalavar.

Salaveldun, s. Saalfeld.

Salbach *(bair. B. Straubing)*, c. **1190,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 95.

Salberingen, s. Salmendingen.

Salbké *(magdeb. K. Wanzleben)*, Saltbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 252. — Salbozi **1018,** Thietmar, Scr. 3, 864, 10. — Salbeke **1214,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 138, 18; Botho, Leibn., Scr. 3, 358.

Salbken *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Glandemansdorf **1462,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 40; 125.

Salbozi, s. Salbke.

Salbruck, s. Saarbruecken.

Salca, s. Salza.

Salchaim *[unbek.]*, Sigib. Chron., Scr. 6, 307, 14.

Salchendorf *(kärnt. B. Eberstein)*, Salchindorf, Salchedorf, zerstört **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Salchenmunster, s. Muenster.

Salchhof *(bair. B. Harburg)*, Salhach s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425.

Salchindorf, s. Saladorf und Salchendorf.

Salcwich *[unbek.]*, **1136,** Ann. Rodens., Scr. 16, 712, 2.

Saldenhofen *(steierm. B. Mahrenberg)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.

Saldern *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Saldern **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 47. — Chron. duc. Brunswic., D.-Chr. 2, 585, 9. — **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 65, 6 f. — **1382,** ibid. 74, 11.

Saldernicheshusen *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 38.

Saldingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 42; 96.

Saldorf *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 47.

Sale *[unbest.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Sale, s. Saale.

Saleburc, s. Saarburg.

Salechem, s. Zeelhem.

Salegenstadt, s. Osterwick.

Salehach *[unbek.]*, s. XI, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37.

Salehem *[unbek., bei Werden]*, **801,** Trad. Werdin. Nr. 23, Zeitschr.-Berg 6.

Salem *(bad. A.-O.)*, Kl. gegründet **1098,** Hist. brev. Salem., Scr. 24, 643, 15 f. — Salemitanus **1134,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 51; Fund. Salem., Mone, Quell. 1, 177. — gebaut **1134,** Chron. Salem., ibid. 3, 25 f. — **1168,** Albrici Chron., Scr. 23, 852, 2. — Salmanniswilaer **1210,** Acta Salem., l. c. 57; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 48 f. — Salmenschwiler **1273,** Oheim, Chron. 141, 33. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 158 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31. — **1352,** Matth. Neoburg., Addit. 186.

Salembrucca, s. Saarbruecken.
Salenstat, s. Schallstadt.
Salenstein *(thurg. A. Steckborn)*, Salestein **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — **1094,** ibid. 217. — Salunstein **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 122.
Salenwang *(bair. B. Obergünzburg)*, Salhinwanc **1121,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 6; Arch.-Augsb. 2, 26.
Salernen *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.
Salestorpe, s. Saalsdorf.
Salestra, s. Salis.
Salevelt, s. Saalfeld.
Salgans, s. Sargans.
Salgen *(bair. B. Mündelheim)*, Savilgou **973,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 616, 37; Arch.-Augsb. 2, 23.
Salgetsch *(wallis. B. Leuk)*, Salgesch **1388,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 9.
Salhach, s. Salach und Salchhof.
Salharin, s. Sallern.
Salhe *[unbest.]*, c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271.
Salhinwanc, s. Salenwang.
Salia, s. Seille.
Saliburch, s. Salzburg.
Salica, s. Selke.
Salichin, s. Solling.
Saligenstad, s. Seligenstat.
Saligenstide, s. Osterwick.
Salihedorf *(ehem. bair. B. Landsberg)*, **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — Selihdorf **1052,** ibid. 224, 13. — Salichdorf, ibid. 230.
Salik *[unbest.]*, **1212,** Leges 2, 219, 7.
Salina, s. Hallein und Soelas.
Salinae, s. Salm.
Salinbuorron *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Salinensis, s. Seillegau.
Salingberg *(bair. B. Abensberg)*, Saligenberg **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 30.
Salingberg *(österr. B. Ottenschlag)*, Saliginberg c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 333. — Seligenberg **1284,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 548 f.
Salingen *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Salingestede, s. Osterwick.
Salingstadt *(österr. B. Zwettl)*, Seligenstat, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 2, 331 f.
Salis *(Fluss in Livland)*, Salestra **1214,** Chron. Livon., Hans. 182 f.
Salis, s. Salzderhelden.
Salix, s. Weiden und Wieden.
Sall *(bair. B. Kelheim)*, Salle **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 63.
Sallach *[unbek.]*, Salha **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 57.
Salland *(Theil der niederl. Prov. Overijssel)*, Sallant, Sallandia, Zallant **1214,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 48 f.
Sallandorf, s. Salmdorf.
Sallenstetin, s. Salzstetten.
Sallenthin *(magdeb. K. Salzwedel)*, Sollentin **1375,** Brandenb. Landb. 178.
Sallern *(bair. B. Regenstauf)*, Salharin c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 224.
Sallun, s. Selun.
Salm *(Nbfl. der Mosel)*, Salmane **1220,** Caesarius Registr., Leibn., Collect. 456.
Salm *(elsäss. K. Molsheim)*, Salmis castr., gebaut **1250,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 639.
Salm *(rheinl. K. Daun)*, Salinae **962,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 318, 23. — Salmensis c. **1200,** Hist. S. Ann. Mettens., Scr. 24, 530, 7. — Salmene, Salmana **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 456. — Solme **1371,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — Salme, Strals. Stadtb. 3, Nr. 91.
Salmanniswilaer, s. Salem.
Salmannsleiten *(österr. B. St.-Florian)*, Salmannesliten c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533. — Salmanslitn c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.
Salmansdorf *(österr. B. Hernals)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 61.
Salmbach *(elsäss. K. Weissenburg)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316. — **1456,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 357. — **1464,** ibid. 366.
Salmborren, s. Sellenbueren.
Salmdorf *(bair. B. München)*, Sallandorf c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13.
Salmendingen *(württ. OA. Trechtelfingen)*, Salberingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83.
Salmenschwiler, s. Salem.
Salminghusun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 31.
Salmis, s. Salm.
Salmsach *(thurg. A. Arbon)*, Salmsa, Salmesa **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.
Salmse *[unbest.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.
Salmuenster, s. Muenster.
Salodorum, s. Solothurn.
Saloninsis, s. Seillegau.
Salow *[unbek.]*, Salaw **1376,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 100; Joh. v. Pos., ibid., Detmar, ibid.
Salsa, s. Kolberg.
Salsov, s. Salzau.
Salsum mare, s. Salzsee.
Salt, s. Koenigshofen.
Salta *[unbest.]*, c. **1204,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521.
Salta, s. Salza.
Saltbeke, s. Salbke.
Saltouwe, s. Soltau.
Saltrissa, s. Selters.
Saltufflen, s. Uflen.
Saltus Geronis, s. Gernrode.
Saltwidele, s. Salzwedel.
Salubeki *[unbek.]*, c. **1106,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.
Saluensis, s. Saalegau
Salugewe, s. Saalegau.
Salussia, s. Selse.
Salutis fons, s. Heilsbronn.
Salutria, s. Solothurn.
St. Salvatoris *(bei Ortenburg)*, Kirche **1309,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 50.
Salvernia, s. Saarwerden.
Salwitz *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.
Salz *(bair. B. Neustadt)*, Salzaha **827,** Trad. Fuld., Dr. 5, 168.
Salz, s. Koenigshofen und Selz.
Salza *(Nbfl. der Saale)*, Salta, Geneal. Wettin., Scr. 23, 226, 39.
Salza *(thüring. K. Nordhausen)*, Salzaha, Salzah, Trad. Fuld., Dr. 38, 42 f. — **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.
Salza *(Langen-, thüring. K.-St.)*, **800,** Rothe, Chron., Liliencr. 163. — Salzo oppid. **1061,** Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 401, 29. — Salcza Schlacht **1075,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal.

359. — **1127,** Nic. Siegens., Weg. 315. — Salca **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 11. — zerstört **1212,** Chron. Sampetr., Stübel 54; Saltza, Chron. Reinhardsbr., Weg. 126; Salzaha, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 75, 16; al. nom. Tribrachium, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 404; Salzungen, Ann. Marbac., Scr. 17, 172, 15. — Salcza, belagert **1343,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 102. — civit., belagert **1346,** Chron. Sampetr., Stübel 178; Weltchron., thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 10. — Saltzach **1347,** Matth. Neoburg. 132. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Salzach *(Nbfl. des Inn)*, Ivarus **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5. — Juvarus, Salzaha, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 58. — c. **901,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 471. — c. **1446,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 375, 8. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 84.

Salzaha, s. Salz und Salza.

Salzau *(holstein. A. Kiel)*, Salsov **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 862.

Salzbergen *(hannov. A. Lingen)*, Soltesberg **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89 f.

Salzbrucken, s. Suelzenbrueck.

Salzbrunn *(schles. K. Waldenburg)*, Salzborn **1221,** Lib. fund. Heinrichov. 47.

Salzburg *(Hauptst. des gleichnam. Herzogthums)*, Helffenbergk c. **229,** Cillier, Chron., Hahn, Collect. 2, 667. — Juvao, V. Severini 13, 1; 14, 1. — Juvavia, Bisthum gegründet **520,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 162. — **598,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 1 f. — Saltzeburga, Helfenburg, Petena **616,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 57. — Juvavensis **623,** Auct. Garstens., Scr. 9, 563, 19; Ann. Admunt., ibid. 571, 56. — **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 37. — Salzpurg **739,** Willib. V. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 457 f.; Saltzburg, Saltburg, Salzburg, V. s. Bonifac., Scr. 2, 346, 36; 355, 49. — **750,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 782, 38. — **764,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 479. — Salzeburch **767,** Auct. Garst., Scr. 9, 563, 49. — Juvavum civit. **774,** ibid. 54. — **785,** ibid. 564, 10. — **788,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 446. — Saliburch **799,** Leges 1, 79, 48. — **802,** Auct. Garst., l. c. 864, 19. — **803,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 9, 23; Ann. S. Emmer. maj., Scr. 1, 93. — **805,** Auctar. Cremifan., Scr. 9, 551, 60. — Einhardi V. Karoli M., Scr. 2, 461, 33. — **817,** Leges 1, 219, 29. — **818,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 2, 28 f. — verbrannt **844,** Ann. S. Emmer. maj., l. c. 93. — **845,** Auct. Garst., l. c. 564, 41 f. — **851,** Leges 1, 410, 43; Excerpta Altah., Scr. 4, 36, 9. — **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 1 f. — **1009,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 30. — **1024,** Wipon. V. Chounr. imper., Scr. 11, 257, 2. — **1072,** Weltchron., D.-Chr. 2, 175, 12 f. — castr. gebaut **1077,** V. Gebehardi, Scr. 11, 39, 21. — Schlacht **1086,** Ann. August., Scr. 3, 132, 11. — Salzuburgensis **1110,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 618, 5. — **1121,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 20. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 319 f. — **1156,** Königss. Gesch.-Quell. 22. — **1166,** Ann. Halesbr., Scr. 24, 44, 4 f. — verbrannt **1167,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 27. — **1183,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 337, 14. — belagert **1263,** Ann. S. Rudberti, l. c. 796, 24. — **1292,** Ann. Mellic., Scr. 9, 510, 46. — **1312,** ibid. 311, 24. — **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 33. — **1420,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 85, 6 f.

Salburggau *(um Salzburg)*, Salzpurhcgawi **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Salzburghofen *(bair. B. Laufen)*, Salzburchofn **885,** Auctar. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 26. — **1169,** Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 776, 31.

Salzbutten *(rheinl. K. Wetzlar)*, Salzbutine, Trad. Fuld., Dr. 6, 4.

Salzderhelden *(hannov. A. Eimbeck)*, Salis castr. **1377,** Engelhus, Geneal. duc. Brunswic., Leibn., Scr. 2, 20. — Rufus, Chron., Graut. 2, 513.

Salze *(Gross-, magdeb. K. Kalbe)*, Grote Solte **1309,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 192, 8 f. — Grote Salt **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62.

Salzgau *(westlich von Goslar)*, Salzgewe, Trad. Fuld., Dr. 41, 26.

Salzgitter, s. Gitter.

Salzgowe, s. Saalegau.

Salzha *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.

Salzheim *(französ. A. St.-Dié)*, Saltzege **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 11.

Salzig *(rheinl. K. St.-Goar)*, Salceche, Salcie **1310,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Salzkolberg, s. Kolberg.

Salzkotten *(westfäl. K. Büren)*, Soltkotten **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 305. — Zoltkoten **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Salzmuende *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Saltzmunde **1123,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383; Lips. 53. — Salzemunde **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 41.

Salzo, s. Salza.

Salzsee *(in Thüringen)*, Salsum mare **965,** Thietmar, Scr. 3, 749, 42. — **968,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 85, 30. — Saltmer **969,** Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Salta **983,** Annal. Saxo, Scr. 6, 630, 29. — **1009,** Thietmar, l. c. 821, 3; Ann. Saxo, l. c. 659, 56.

Salzstetten *(württ. OA. Horb)*, Sallestetin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108. — Sallesteten, Cod. Hirsaug. 85. — Sallenstetin **1192,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — Salstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.

Salzungen *(meining. A.-St.)*, **841,** Trad. Fuld., Dr. c. 13 f. — **1346,** Chron. Sampetr., Stübel 178.

Salzungen, s. Salza.

Salzwedel *(magdeb. K.-St.)*, Soltweddel, Soltwedele, gebaut, Sachsenchron., Abel, Samml. 31. — Soltwede castr. **801,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 291. — Soltwedel **974,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — Saltwedele, belagert **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 321, 25 f.; Saltwidele, Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 13. — Salzwita civit., Ann. Elwang., Scr., 10, 19, 21. — **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 29. — **1160,** ibid. 81, 39. — **1162,** Chron. Slav., Laspeyr. 87. — **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 127, 15. — **1212,** Leges 2, 221, 17. — **1260,** Nordelb. Chron. 88. — **1262,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 429. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — **1390,** Detmar, Chron., Graut. 1, 349. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 162, 1863.

Salzwedel *(Alt-, magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Salzwedel *(Langen-, magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 235.

Samada, s. Samnaun.

Sambach *(bair. B. Bamberg)*, Sampach, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — **1340,** Monum. Eberac. 104, 18.

Samberg *(österr. B. Schärding)*, Samberch c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 740. — Seimperge **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269; super., ibid.

Sambia, s. Samland.

Sambleben *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Sampleve, Tzampleve **1377,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 23 f.

Sambre *(Nbfl. der Maas)*, Sambra **964,** Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 448; 19. — Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 531, 40.

Sambregau *(um die Sambre)*, Sambrensis **1011,** Gesta abbat. Gemblac., Scr. 8, 536, 1.

Sameiten *(Landschaft in Litthauen)*, **1294,** Chron. terr. Pruss., Scr. Pruss. 1, 159. — Samaitan, zerstört **1329,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692. 26. — Santholem **1330,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 66. — Santkore **1331,** Wig. v. Marb., ibid. 487. — Sameythen **1333,** Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 67 f.

Samen, s. Samland.

Samitun *[unbek., im Sundergau]*, c. **770,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 54.

Samland *(Landschaft in Ostpreussen)*, Sambia, Mirac. S. Adelberti, Scr. 4, 613, 15. — Samlandia **1220,** Chron. Livon., Hans. 244. — Sambita **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Zambia, verwüstet **1254,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 685. — Samen **1383,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 125.

Sammenheim *(bair. B. Heidenheim)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 426.

Sammenthin *(brandenb. K. Arnswalde)*, Szamentin **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Sammolting *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Samnaun *(Thal im Kt. Graubünden)*, Samadens **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.

Sampigny *(französ. A. Commercy)*, Sampiniacum **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 36.

Samppilborg, s. Zempelburg.

Sampsow, s. Zamzow.

San *(chem. Wald zwischen Bingen u. Bacharach)*, **1105,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 109, 33.

Sancta cruc, s. Heiligenkreuz.

Sanctae, s. Xanten.

Sanctae crucis vallis, s. Heiligkreuzthal.

Sanctorum campus, s. St. Inglevert.

Sanctorum mons, s. Heiligenberg.

Sanctorum, omnium, s. Allerheiligen.

Sanctuariorium villa, s. Schwentnig.

Sanctum, s. Xanten.

Sanctus arbor, s. Heiligenbaum.

Sanctus mons, s. Heiligenberg.

Sanctus rivulus, s. Aa.

Sand *(Gegend in der Buchau)*, **1361,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1348.

Sand *(bair. B. Regensburg)*, Sant c. **1160,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 673 f. — **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 112.

Sandau *(bair. B. Landsberg)*, Santouwa **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 22. — Santowa ibid. 215, 4 f. — Sandou **1052,** ibid. 224, 12. — Sandowe castr. **1283,** Leges 2, 444, 44. — Sandaw, verbrannt **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 12.

Sandau *(magdeb. K. Jerichow)*, Sandowe, gewonnen **1378,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 275, 26 f. — Sandow castr., gewonnen **1414,** Becker, Zerbst. Chron. 46 f.

Sandbach *[unbest.]*, Santbach castr. **1316,** Königss. Gesch.-Quell. 380.

Sandberg *(hess. K. Hünfeld)*, Santberk **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str. 1, 1305.

Sandburg *[unbek., an der Elbe]*, Santborch castr. **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 387.

Sande *[unbek., bei Freckenhorst]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 92.

Sandebeck *(westfäl. K. Höxter)*, Sannanabiki **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 37. — Sandenebike **1036,** ibid. 159, 34.

Sandegg *(thurg. A. Steckborn)*, Sandegk castr. **724,** Oheim, Chron. 4, 21 f.

Sandenebike, s. Sandebeck.

Sandewalde *(schles. K. Guhrau)*, Sandueli **1102,** Chron. Polon., Scr. Siles. 1, 13 f. — Sandwel, Chron. princ. Polon., ibid. 76; 119. — Zadovel **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr. — Zandowel **1244,** Lib. fundat. Heinrichov. 54.

Sandewihe *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Sandfort *(westfäl. K. Beckum)*, Scandforda, Santforda **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f. — Santvort, Schlacht **1301,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 189.

Sandfurth *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Santforde **1375,** Brandenb. Landb. 242.

Sandhausen *(bad. A. Heidelberg)*, Santhusen, verbrannt **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Sandhof *(ehem. bei Dürrhof)*, Santhof **1340,** Monum. Eberac. 79, 11 f.

Sandhofen *(bad. A. Mannheim)*, Sunthove **883,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115. — **888,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 377, 49.

Sandhorst *(hannov. A. Aurich)*, Sandhurst, Trad. Corb., Wig. Nr. 444.

Sandirshusin, s. Sondershausen.

Sandolfes *[unbek.]*, c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Sandolfeshusen *[unbest.]*, **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38.

Sandow *[unbek., bei Kamnitz]*, verbrannt **1439,** Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Sandrateshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 44, 49.

Sandsee *(bair. B. Hilpoltstein)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 438, 24.

Sandum *[unbest.]*, **1169,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 271.

Sandwege *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.

Sandweiler *(luxemb. K. Luxemburg)*, Santwilre **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 39.

Sandwelle *[unbest.]*, Zandwedele **1296,** Flor. Wev., Münster. Chron. 35; 84 f.

Sanetsch *(Alpenpass zwischen Kt. Bern u. Wallis)*, **1418,** Justinger, Chron. 260 f.

Sanewal *(ehem. bei Winzenweiler, württ. OA. Gaildorf)*, Sanveles, Sanewellis c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Sangans, s. Sargans.

Sange *(westfäl. K. Olpe)*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Sangerhausen *(merseb. K.-St.)*, Sangarhusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 42. — Sangirhusen **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 5. — Sangerhusen **1040,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 353; Chron. Thur., Lorenz 202. — Ortus princ. Thur., Wenck 80. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 30. — Sangershusen, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347 f. — oppid., gewonnen **1204,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 99; Sangherhusen, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5905. — c. **1302,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 93. — **1414,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.

Sanikov, s. Zaingrub.

Sannanabiki, s. Sendebeck.

Sanne *(magdeb. K. Osterburg)*, Sannen **1375,** Brandenb. Landb. 182.

Sanona, s. Saane.

Sanser *[unbek.]*, castr. **1293,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 32.

Santersleben *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Neu-*

haldensleben), Sonterslevo **965**, Thietmar, Scr. 3, 750, 9. — Sunterslevo **968**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 59, 9; Sentersleve **969**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311. — Zantersleve, Santersleve **1164**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177.

Santforda, s. Sandfort.

Santgrueb, s. Zaingrub.

Santholem, s. Sameiten.

Santinghevelt, s. St. Inglevert.

Santinsis, s. Saintois.

Santirium, s. Zantir.

Santkore, s. Sameiten.

Santop, s. Zantoch.

Santpach, s. Sempach.

Santwustrowe, s. Wustrow.

Sanzebur, s. Zansebur.

Saora, s. Saar.

Sapel *[unbek.]*, **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19.

Saphaton *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 103.

Saphenberg, s. Saffenberg.

Sappenheim *(chem. im Elsass)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 6, 15.

Sar, s. Sohrau.

Sara *(Gross-, reuss. A. Gera)*, **1244**, Kronschwitz. Chron., Mittheil. Vogtl. 40, 3.

Sara, s. Saar.

Sarachowa, s. Saargau.

Sarapons, s. Saarbruecken.

Sarau *(holstein. A. Plön)*, Sarow **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163.

Sarbikie, s. Saerbeck.

Sarbling *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Sabiniche **1057**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 475 f.

Sarblingstein *(österr. B. Perg)*, Sabiniche, Sapinicha c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f.

Sarburg, s. Surburg.

Sarchinium *[unbek.]*, c. **1072**, Roder. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 14 f. — Sarchin **1136**, ibid. 328, 46 f.

Sardewicz *(bei Schwetz a. d. Weichsel)*, castr., erobert **1242**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 70; 71. — Sertowitz **1243**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 687 f.

Sardis, s. Schars.

Sare *(Nbfl. der Bode)*, Scera **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 29.

Sare-, s. auch Saar-.

Sarede, s. Suerth.

Sarensdorpht *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 432.

Sarevelt, s. Saalfeld.

Sargans *(St. Gall. B.-St.)*, Senagaunis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 179. — Sanganserland **1436**, Fründ, Chron. 4 f. — Salgans, verbrannt **1445**, Toggenb. Chron. 23; Sangans, Fründ 227. — castr., belagert **1446**, Toggenb. Chron. 26. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 199, 6 f.

Saringia, s. Zaehringen.

Sarischa, s. Zarzisk.

Saritla *[unbek.]*, Scaitla **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.

Sarken, s. Serken.

Sarlhusen *(holstein. A. Itzehoe)*, Scernelhusen **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 461.

Sarling *(Vord.- u. Hint.-, bair. B. Eggenfelden)*, Saerling c. **1220**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.

Sarmenstorf *(aarg. B. Bremgarten)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 323. — Sarmarstorf s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 13.

Sarmenza, s. Sermersheim.

Sarmeresheim, s. Sermersheim.

Sarnakh, s. Sarnen.

Sarnekow, s. Zarnekow.

Sarnen *(Kt. Unterwalden)*, Sarrina **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — Sarnon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 229; Geschichtsfr. 19, 166. — Sarnakh **1328**, Joh. Vitodur. (Arch.) 125. — **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 267.

Sarnon, s. Saaren und Sarnen.

Sarnow *(mehrere Ortschaften in Brandenburg und Pommern)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 253.

Sarnowicz, s. Zarnowitz.

Saroa, s. Saar.

Saroinsis, s. Saargau.

Sarow *(chem. bei Radestow)*, **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718. — **1337**, Chron. Oliv., ibid. 5, 614.

Sarra, s. Saar.

Sarranzig *(pommer. K. Dramburg)*, Szarantzick **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Sarrina, s. Sarnen.

Sarsheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.

Sarstedt *(hannov. A. Ruthe)*, Scherstede turris, zerstört **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 4; 13. — Zarstete, belagert **1255**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 558, 7977 f. — Cherstede **1257**, Chron. Hildesh., l. c. 862, 30. — Tzerstede, verbrannt **1261**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — Chyerstede **1274**, Chron. Hildesh., l. c. 863, 21. — gewonnen **1279**, ibid. 864, 38; Braunschw. Reimchron., l. c. 569, 8892; restaurirt, Chron. Hildesh., l. c. 865, 23; 27; Chron. episc. Hildesh., l. c. 796. — Sarstidde, verbrannt **1485**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 421.

Sarzisk *(schles. K. Rosenberg)*, Sarischa **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 167.

Sasarisdorf *[unbek.]*, c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 153.

Sasbach *(bad. A. Achern)*, Sabsbach **1098**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 101, 10. — **1143**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.

Sasbach *(bad. A. Breisach)*, Sahspach, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 135, 15. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 36.

Sashelmeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 42.

Sasirdorf, s. Sassendorf.

Sassel *(waadtl. B. Peterlingen)*, Saissie, Saisses, Saisel **1236**, Conon. Chron. Lausann., Notae, Scr. 24, 787, 25.

Sassen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 5, Nr. 302.

Sassen-, s. auch Sachsen-.

Sassenberg *(westfäl. K. Warendorf)*, Sassenberghe castr., gebaut **1282**, Flor. Wev., Münster. Chron. 35; 84 f.

Sassenburg *(pommer. K. Saatzig)*, Sossenburgh **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Sassenchem, s. Sachsenkam.

Sassendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Sasirdorf c. **1125**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 202.

Sassendorf *(westfäl. K. Soest)*, Sassendorpe **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 415. — **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 148.

Sassenheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Saxinesheim, Saxinhaime **739**, Trad. Wizenb. Nr. 1;

14. — Sasenheim **780,** ibid. Nr. 113; Possess. Nr. 328. — Sahsenheim, ibid., Possess. Nr. 328.

Sassenheim *(niederl. Prov. Südholland)*, Saxnem **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Sassenstein *(bei Sachsa, thüring K. Nordhausen)*, castell. **1073,** Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24.

Sasserde *[unbek.]*, **1364,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 382.

Sassupoehnen *(ostpreuss. K. Ragnit)*, Sassowia castr., erobert **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 135.

Satains *(im Walgäu)*, Sataginis villa s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 173.

Satalaron, s. Sattlern.

Satec, s. Saaz.

Saten *[unbek., in der Uckermark]*, Sathen, Satan, Zatan **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Satischa, s. Sadska.

Satissee *(bei Rendsburg)*, Satessouwe **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.

Satiza, s. Saaz.

Satlere *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.

Satow *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Strals. Stadtb. 7, Nr. 125.

Sattel *(Uebergang des Schellenbergs im bern. A. Thun)*, **1311,** Justinger, Chron. 47.

Sattel *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Satel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 82.

Sattelbogen *(bair. B. Kam)*, Satelbogen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Satteldorf *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 225.

Sattelloese *(hohenzoll. OA. Wald)*, **1347,** Matth. Neoburg. 146.

Sattelsele *[unbek.]*, castr. **1212,** Chron. Livon., Hans. 168 f.

Sattlern *(bair. B. Landau)*, Satalara, Sataläron c. **750,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 25. — Satleren, Satlern, Kirche gebaut **1323,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 324.

Sattlern *(österr. B. Mattighofen)*, Satelaren c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 595.

Satz, s. Staatz.

Satzkorn *(brandenb. K. Osthavelland)*, Sazkorn **1375,** Brandenb. Landb. 94.

Saudrachshof *(bair. B. Gerolzhofen)*, Saudrach **1340,** Monum. Eberac. 105, 18.

Sauer *(Nbfl. der Mosel)*, Sura **702,** Diplom. 1, 93, 41 f.

Sauer *(Bach bei Weissenburg im Elsass)*, Sura **695,** Trad. Wizenb. Nr. 46. — **713,** ibid. Nr. 6. — **735,** ibid. Nr. 15. — **742,** ibid. Nr. 1. — **774,** ibid. Nr. 53 f. — ? **1032,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 128.

Sauerlach *(bair. B. Wolfratshausen)*, Surgeloch **1106,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 235, 32.

Sauerlings *[unbek., in Oesterreich]*, Sawrlings **1112,** Lib. fundat. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Sauerstetten *[unbek.]*, Sauersteten c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84 f. — Saverstete **1262,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 531, 47. — **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 391 f.

Saufeld *(oder Thangelstedt, weimar. A. Weimar)*, Suveldun **954,** Widukind, Scr. 3, 457, 26.

Sauggart *(württ. OA. Ehingen)*, Saulkart **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Sauingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Sawynge **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — **1044,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 45.

Saula, s. Sauloch.

Saulburg *(bair. B. Mitterfels)*, Sawlberg **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Sauldorf *(bad. A. Messkirch)*, Suldorf **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 7. — **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Saulenheim, s. Saulheim.

Saulgau *(württ. OA.-St.)*, Sulgen **1188,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 36. — **1257,** ibid. 129. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 252, 1. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22. — **1348,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 70.

Saulheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Sawilenheim **774,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.; Saulenheim, Sauleneheim, Sauleheim, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f.

Sauloch *(bair. B. Moosburg)*, Saula **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 46.

Saunsheim, s. Seinsheim.

Sausedlitz *(merseb. K. Delitzsch)*, Sulzi castr., zerstört **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 192; Sultzi, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 419.

Sausenhofen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Susenhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37.

Sausheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Sowensheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 26.

Sauwensheim, s. Seinsheim.

Save *(Nbfl. der Donau)*, Sawa **838,** Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 12, 1. — **1146,** Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 368, 41. — Sowa **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 118, 1 f. — **1189,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 797, 11. — Savus, Faber, Goldast 14.

Saven *[unbek.]*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 100.

Savilgou, s. Salgen.

Savinghem *[unbek.]*, **1207,** Will. Chron. Andr., Scr. 24, 739, 39.

Savon, s. Schawoine.

Sawkaren *[unbek.]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.

Sax *(Ueber-, bei Räzüns, Kt. Graubünden)*, Super Saxa s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 188.

Saxardinensis *[unbek.]*, abbat. **1413,** Chron. Elwac., Scr. 10, 43, 7.

Saxinesheim, s. Sassenheim.

Saxnem, s. Sassenheim.

Saxones, s. Sachsen.

Sazava, s. Saaz.

Sazbach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 385 f.

Saze *[unbest.]*, Sazze **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 103 f.

Sazena *(böhm. K. Prag)*, Sazenne **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Sazoa, s. Saaz.

Sbeinet *[unbek.]*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 30.

Sc-, s. auch Sch-.

Scaceshoven *[unbek.]*, **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 43.

Scachesperch, s. Schasberg.

Scachwison *[unbek., bei Siessen]*, **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 40.

Scadden *[unbek.]*, Scapdun **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.

Scadebolt *[unbek.]*, **877,** Leges 1, 541, 8.
Scadelhoven *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Scadewiler *[unbek.]*, Schadwiler, Cod. Hirsaug. 34 f.
Scadorf *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 40.
Scaensipe *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.
Scafaf, s. Friedrichsdorf.
Scafelensis *[unbek.]*, Kl. gegründet **740,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79.
Scafrozsein, s. Schaeffersheim.
Scaftoltesheim, s. Schaeffolsheim.
Scaftun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 422.
Scafusa, s. Schafisheim.
Scafusin, s. Schaffhausen.
Scahaningi, s. Schoeningen.
Scainchon *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Scainingi, s. Schoeningen.
Scainke *[unbek.]*, **1183,** Leges 2, 173, 24.
Scalcaburg, s. Hausberge.
Scalcheim, s. Schalkham.
Scalchinberge *[unbek., im Ensthal]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122 f.
Scalchinbiunda *[unbek.]*, **774,** Trad. Wizenb. Nr. 133.
Scalda *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 22.
Scaldia, s. Schelde.
Scalkilingin, s. Schelklingen.
Scalowia, s. Schalauen.
Scalsingen *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.
Scaltebrunnen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 32 f.
Scaltewilere *[unbek.]*, Sceltewilere **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.
Scamfulda, s. Doellbacher Wasser.
Scammares, s. Schemmern.
Scana, s. Schan.
Scanafeld, s. Schoenefeld.
Scancia, s. Ecaussines.
Scandensis, s. Schaennis.
Scandforda, s. Sandfort.
Scanigge, s. Schoeningen.
Scaningi, s. Schoeningen.
Scanleghe, s. Schandelah.
Scannaves, s. Schalfick.
Scannova, s. Schan.
Scapdun, s. Scadden.
Scapedal, s. Schafthal.
Scaplanza, s. Scheflenz.
Scapow, s. Schaapow.
Scaralowa, s. Scharlau.
Scarb *[unbek. Fluss]*, **884,** Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 12, 12.
Scardenberg, s. Schartenberg.
Scarheim, s. Scharmede.
Scarlthal *(im Unter-Engadin)*, Scharles **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.
Scarmerinchusen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 3.
Scarnia *[unbek.]*, **1145,** Ann. Rodens., Scr. 16, 717, 30 f. — Scarnen, Scaernen **1150,** ibid. 720, 40.
Scarpenes *[unbek., bei Poortvliet]*, munit., verbrannt **1204,** Ann. Egmund., Scr. 16, 478, 2.
Scarponinsis, s. Charpaigne.
Scarpovia, s. Scharpau.
Scarra, s. Scharrhof.
Scarran, s. Scharmann.
Scartveld, s. Scharzfeld.
Scasonawe *[unbek., in Thüringen]*, gebaut **1247,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 225.
Scaten, s. Schatten.
Scatinhofen, s. Schattenhofen.
Scawa *[unbek.]*, **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Scazindorf *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.
Scebbasa, s. Schipse.
Sceddanvurthi, s. Schettens.
Scedinbruggen, s. Scheddingbrueck.
Sceftilare, s. Scheftlarn.
Scegenstete, s. Schackstedt.
Sceibach, s. Schippach.
Scelberg *[unbest.]*, V. s. Virgilii, Scr. 11, 95, 63.
Sceldize, s. Schildesche.
Sceldorp, s. Schelldorf.
Scelebaes, s. Strahlbach.
Scelecov, s. Selkau.
Scelen *[unbek.]*, **1353,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191.
Scella, s. Schelde.
Scelle, s. Zell.
Scellena *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546.
Scellinstaine *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 179.
Scemenstidde, s. Semmenstedt.
Scemme, s. Schemmelshove.
Scenigge, s. Schoeningen.
Scenkinedorpe *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.
Scepbouch *[unbek.]*, **1077,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 74, 25. — **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 99, 20.
Scepehorst, s. Schiffhorst.
Scepelitz, s. Schaeplitz.
Scepeze *[unbek.]*, **1156,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Scephawo, s. Scheffau.
Scephbah, s. Schippach.
Sceppenstede, s. Schoeppenstedt.
Scera, s. Sare.
Scerben, s. Schernbach.
Scercingen, s. Schoerzingen.
Scerebort *[unbek., im Bremischen]*, Scerebart c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Scerenzerewald, s. Scherendewalt.
Scerneco-icow, s. Schernickau.
Scernelhusen, s. Sarlhusen.
Scernstein, s. Scharnstein.
Scerolvinga, s. Schoerfling.
Scetbeke *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 49.
Scethe, s. Schee.
Scettefurt, s. Schettens.
Sceuce *[unbek.]*, c. **1138,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 255.
Sceverlingeborg, s. Walle.
Scewane *[unbek.]*, Kl. **817,** Leges 1, 224, 23.
Schaapow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Scapow **1375,** Brandenb. Landb. 153.
Schabenhausen *(bad. A. Villingen)*, Husen **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 201. — Scheibenhusen **1095,** ibid. 219. — Schaibenhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.
Schabenstein *[unbek.]*, Shabenstain **1321,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 200.
Schacha *(österr. B. Mauerkirchen)*, Schachen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.
Schachem *(bad. A. Waldshut)*, Schache **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 49, 9.

Schachen *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586 f.

Schachen *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Schahen s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 69. — Schahhen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 408 f.

Schachen *(württ. OA. Ravensburg)*, Schachin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Schachingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 63.

Schachow, s. Zachow.

Schachvordenbarch *[unbek.]*, **786**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 289.

Schacken *(ostpreuss. K. Pilkallen)*, **1352**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.

Schackensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Schackensleve **1106**, Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 293. — castr. **1164**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 177. — Scakensleve **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Schackstedt *(anhalt. K. Bernburg)*, Scegenstete, Trad. Fuld., Dr. c. 49.

Schadeck *(nassau. A. Runkel)*, gewonnen **1353**, Fasti Limpurg., Ross. 27.

Schadenwalde *(schles. K. Lauban)*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 58.

Schadhusen, s. Stadenhausen.

Schadtwien, s. Schottwien.

Schadwiler, s. Scadewiler.

Schaeffersheim *(elsäss. K. Erstein)*, **1302**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 229, 40.

Schaeffolsheim *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, elsäss. K. Strassburg)*, Scaftoltesheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 11. — Schaftolzheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 108, 10; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 12 f.; Königshofen, ibid. 466, 3 f. — **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 6. — Schafftlzhofen **1320**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 322.

Schaeftersheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Schefersheim **1172**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180.

Schaelklingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Scaelkelingen **1121**, Fundat. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222. — **1349**, Henr. Diessenhov., Böhmer, Font. 4, 74.

Schaelklingen, s. Schelklingen.

Schaemerberg, s. Schemmerberg.

Schaennis *(St.-Gall. B. Uznach)*, Skemines **923**, Oheim, Chron. 79, 30. — Skennines, Transl. sang. com., Scr. 4, 448, 21. — Scandinensis, Scandensis **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192 f. — Schemis **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 130, 2 f.

Schaepe *(brandenb. K. Belzig)*, Schepe **1375**, Brandenb. Landb. 123.

Schaeplitz *(magdeb. K. Stendal)*, Schepeliesse **1372**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 4. — Scepelitz **1375**, Brandenb. Landb. 220.

Schaer, s. Scheer und Scheergau.

Schaerding *(österr. B.-St.)*, Schardingen, Scaerdingen, Scherding, Skerdingen **806**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 463 f. — castr., gebaut **1125**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 750 f. — gebaut **1202**, Auctar. Cremifan., Scr. 9, 554, 50; Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 191. — **1225**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 387, 54; Ann. Wessofont., Leutner, hist. Wessof. 2, 29; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 265. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273. — **1231**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 55; 61. — **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322. — belagert **1309**, ibid. 362; Contin. Florian., Scr. 9, 753, 40. — belagert **1310**, Auct. Alberti plebani, ibid. 754, 3; Contin. Zwetl. III, ibid. 664, 25; Scherdinga, Contin. canon. S. Rudberti, ibid. 820, 37; Contin. Sancruc. III, ibid. 735, 13; Ann. Matseens., ibid. 825, 4; Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 25; 52; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 48, 15. — Scharding **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150. — **1331**, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1347**, Ann. Mellic., Scr. 9, 513, 10. — belagert **1364**, Ann. Matseens., l. c. 831, 43. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4. — **1419**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 366, 18. — oppid., belagert **1436**, Andr. Ratisp. Chron. duc., Boecl. 13, 58; eiusd. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171. — **1452**, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 189, 13; 674, 13. — **1478**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 153, 20.

Schaerterle *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Schaerterlehen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Schafberg *(österr. B. Ottenschlag)*, **1274**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 257 f.

Schafberg *(Berg im Salzkammergut)*, Skafesperc **843**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 86 f.

Schafburg *[unbek., in Ungarn]*, **1373**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 744, 34.

Schaffemt, s. Schafnech.

Schaffen *(belg. Prov. Brabant)*, Scaffen **745**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 12; Scaffins, ibid. 26. — Scafe **1072**, Rod. Gesta abbat. Trudon., ibid. 235, 20.

Schaffhausen *(Ob.-, bad. A. Emmendingen)*, Schafhusen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161.

Schaffhausen *(elsäss. K. Weissenburg)*, Scaphusa **782**, Trad. Wizenb. Nr. 59 f. — Scaphuson **784**, ibid. Nr. 60. — **788**, Nr. 102. — Schafhusen, ibid., Possess. Nr. 237.

Schaffhausen *(Hauptstadt des gleichnam. Kt.)*, Schafhusen, Kl. gebaut **1052**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132. — Scafuse, Scafhusen, Schafhuse **1066**, Gesta Trever., Scr. 8, 183, 3. — Scafhusensis **1075**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 12. — Scafhusin **1084**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 439, 20. — **1086**, Casus monast. S. Galli, contin. II, Scr. 2, 159, 34 f. — **1097**, Casus mon. Petrish., l. c. 656, 13. — Schaphusen **1099**, Bernoldi Chron., l. c. 466, 45. — Schaffhusen, Oheim, Chron. 19, 29 f. — **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 335. — Cod. Hirsaug. 48 f. — Scapeshusensis, restaurirt, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 219, 3. — Pass. Thiemon., Scr. 11, 54, 32. — Scafusin **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160. — Zafusensis **1274**, Ann. Basil., Scr. 17, 196, 5. — Schaffusa, Scafusa **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 121 f. — **1278**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 9; Schofhusen, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 20; Königsh., ibid. 903, 17. — Schlacht **1298**, Botho, Leibn., Scr. 3, 372. — civit. **1308**, Joh. Vitodur. (Arch.) 63. — **1349**, Justinger, Chron. 119 f. — **1352**, Matth. Neoburg. 200. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 58 f. — Schaifhusen **1414**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 52, 11 f.; Chron. Elwac., Scr. 10, 43, 24; Schaufenhaus, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 142. — **1415**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 65, 7 f. — Schofhausen **1417**, Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 738, 30. — **1439**, Fründ, Chron. 35 f. — **1467**, Schachtlan bei Frickart 222 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f.

Schaffhausen *(rheinhess. K. Alzei)*, **1298**, Ann. Wormat., Scr. 17, 69, 53.

Schafftlzhofen, s. Schaeffolsheim.

Schafheim *(hess. A. Umstadt)*, Scofheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 252.

Schafisheim *(aarg. B. Lenzburg)*, Scafusa **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Schefzhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 162, 27.

Schafneeh *(bair. B. Heilsbronn)*, Schaffemt **1340**, Monum. Eberac. 115, 20.

Schafreiti *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112.

Schafthal *(ehem. bei Wanzleben)*, Scapedal **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 40.

Schaftlach *(bair. B. Miesbach)*, Scaftloh c. **1015**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20.

Schaftolzheim, s. Schaeffolsheim.

Schagen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Scagen **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 28. — **1166**, Ann. Egmund., Scr. 16, 464, 45; Chron. Holl., l. c. 117.

Schaibenhusen, s. Schabenhausen.

Schaiblishausen *(württ. OA. Ehingen)*, Husen **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 35; Freib. Diöc.-Arch. 4, 170.

Schaidt *(pfälz. K. Langenkandel)*, Otterichesscheyt **633**, Diplom. 1, 150, 12. — Scheide **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Schaifhusen, s. Schaffhausen.

Schaym *[unbek.]*, Scaym castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Schainbach *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Schayt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Schakelhaver Meer *(bei Jever)*, Schuckeldemer **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 96. — Schukeldemiri stagn., Schlacht **1191**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 262.

Schaken *(waldeck. A. Eisenberg)*, Kl. **1194**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309. — Scaken **1250**, Possess. Hain. 2, Zeitschr.-Hessen 3.

Schala *(österr. B. St.-Pölten)*, **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 657 f. — Scala c. **1170**, Trad. Gottwic., Font, Austr. 2, 8, Nr. 316. — Sala **1187**, Trad. Claustro-Neob. 346, ibid. 2, 4, 70.

Schalach *(bair. B. Landau)*, Scalach **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 35; Scallach, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Schaladein *[unbek., bei Radkersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Schalauen *(Theil von Preussen)*, Scalowia, Scalowita **1231**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — **1255**, ibid. 92; Schalbini, De fundat. monast. Oliv., ibid. 685.

Schalauerburg *(ehem. in Schalauen)*, Scalowitarum castrum, gebaut **1289**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 151 f. — berannt **1293**, ibid. 157. — Schalowis, gebaut **1356**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 522.

Schalberg *(Berg bei Werdenberg)*, **1445**, Fründ, Chron. 227.

Schalbini, s. Schalauen.

Schalchdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Schalchen *(österr. B. Mattighofen)*, Scalchom c. **805**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob der Ens 1, 462.

Schalchen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Schalkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 204, 31.

Schalchtaell *[unbek.]*, **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.

Schalcken *[unbek.]*, **1299**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 122.

Schalfick *(Thal und Ort im Kt. Graubünden)*, ?Scanaves s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.

Schalkendorf *(elsäss. K. Zabern)*, Scalkenthorp, Scalchendorph **786**, Trad. Wizenb. Nr. 75.

Schalkenheim *(ehem. bei Schalkendorf)*, Scalchenheim, Scalchenhememarca **788**, Trad. Wizenb. Nr. 74.

Schalkesburg, s. Hausberge.

Schalkham *(bair. B Vilsbiburg)*, Scalcheim c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.

Schalkham *(salzburg. B. Mattsee)*, Scalhaim, Scalecheimen c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 99 f.

Schalkhausen *(bair. B. Ansbach)*, Schalkeshusen, Monum. Eberac. 50, 17.

Schalkhausen *(St.-Gall., B. Untertoggenburg)*, Schalchhusen, verbrannt **1445**, Toggenb. Chron. 23.

Schalksburg *(Ruine, württ. OA. Balingen)*, Schaltzburg **1377**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 51, 12.

Schalksdorf *(bair. B. Landshut)*, c. **1230**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 402.

Schalkshofen *[unbek.]*, Schalcheshofen **1012**, Lib. heremi, Gesch.-Freund 1, 120.

Schalkstetten *(württ. OA. Geislingen)*, Schalgstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Schallbach *(bad. A. Lörrach)*, Schalbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Schalleon, s. Schalunen.

Schallern *(westfäl. K. Lippstadt)*, Schalren **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell, 1, 415.

Schallfeld *(bair. B. Gerolzhofen)*, Schalkvelt **1340**, Monum. Eberac. 105, 32 f.

Schallstadt *(bad. A. Freiburg)*, Salenstat **1136**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.

Schalostetten, s. Scharenstetten.

Schalowinorum domus, s. Neuhaus.

Schaltaren *[unbek.]*, Scaltaren c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594 f. — **1235**, Cod. trad. Formbac., ibid. 699.

Schaltheim *(am Ausfluss der Schelde)*, Einh. transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 202.

Schalunen *(bern. A. Fraubrunn)*, Schalleon s. XII, Einsiedl. Urbar., Geschichtsfr. 19, 104.

Schalwen *(ostpreuss. K. Wehlau)*, Schaluen **1292**, Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 695, 15; 19. — Schalowini **1293**, Canon. Sambiens. Ann., ibid. 701, 21.

Schambach *(bair. B. Kelheim)*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.

Schambach *(ehem. bei Wasungen)*, Scambach, Trad. Fuld., Dr. 39, 218.

Schambach, s. Schanbach.

Schamberg *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 92.

Schammach *(bair. B. Ebersberg)*, Scammacha c. **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11 f. — Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40.

Schammendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1325**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 83.

Schampa *(Wald bei Heinrichau)*, **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 48.

Schams *(Thal im Kt. Graubünden)*, Sexamnis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 186.

Schan *(St.-Gall., B. Sargans)*, Scana **965**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 177; Scannova ibid. 178; Schan, ibid. 192. — Ischaniwald **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 12.

Schanbach *(württ. OA. Kannstadt)*, Schambach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Schandelah *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Scanleghe **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 57, 4.

Schandesleven *[unbest.]*, **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 57.

Schanesbuhele *[unbek.]*, Scanesbuele **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.

Schange, s. Schongau.

Schangnau *(bern. A. Signau)*, Schangowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 20.

Schaningi, s. Schoeningen.

Schankweiler *(rheinl. K. Bittburg)*, Creucchovilare **720**, Chron. Epternac., Scr. 23, 63, 21.

Schapau, s. Schkopau.

Schaphusen *[unbest.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 416.

Schaphusen, s. Schaffhausen.

Schapowe, s. Schkopau.

Schappach *(bad. A. Freiburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Schaprode *(pommer. K. Rügen)*, Schaprude, Strals. Stadtb. 1, Nr. 120 f., Verfest. Nr. 31 f.

Scharbarn *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 620.

Schardeck *[unbek., bei Gronau]*, Scardecense castr. **1240**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795.

Scharding, s. Schaerding.

Scharenstetten *(württ. OA. Blaubeuren)*, Schalosteten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.

Scharfenberg *(Ruine, gotha. A. Thal)*, Scharfinberg, gebaut **1247**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225; Chron. Thuring., Lorenz 213. — Scharffinburgk castr. **1248**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427.

Scharfenberg *(krain. B. Raischach)*, castr. zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Scharfenberg *(chem. bei Mülheim a. Ruhr)*, Scarpenberge **1269**, Trad. Werdin. Nr. 153, Zeitschr.-Berg 7.

Scharfenberg *(chem. in der Pfalz)*, Scharpfenberc **1224**, Ann. Spirens., Scr. 17, 85, 24. — Scharffenberg **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Scharfenberg *[unbest.]*, Scharpfenberg **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25. — Scharvinberc c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691.

Scharfenberg *[unbest.]*, Scarphinberc **1213**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 52. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Scharfeneck *(bair. B. Erlangen)*, Scharffenegk **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 9 f.

Scharfeneck *[unbest.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 323 f.

Scharfenstein *(chem. bei Eltville)*, Scharpenstein **1301**, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 29; Jaffé Biblioth. 3, 712. — **1302**, Leges 2, 477, 39 f. — Scharpfenstein castr., Matth. Neoburg. 126.

Scharfenstein *[unbest.]*, Scharffinstein **1218**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 155.

Scharffow, s. Scharpau.

Scharlau *(bair. B. Kam)*, Scaralowa **1003**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Scharles, s. Scarlthal.

Scharmann *(westfäl. K. Beckum)*, Scarron **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44.

Scharmbeck *(hannov. Amt Osterholz)*, Scirnbeki, Schirnbeke, Schirmbeke, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 334, 24. — Scharmbeke Kl. **1386**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 220.

Scharmede *(westfäl. K. Büren)*, Scarheim **1015**, V. Meinwerci, episc. Scr. 11, 119, 8. — Scarhem **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Scharmer *(niederl. Prov. Gröningen)*, Skiramera, Skeramera **1231**, Emon. Chron., Scr. 23, 513, 9 f.

Scharndorf *(österr. B. Haimburg)*, Scorrindorf **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Scharnstein *(österr. B. Gmunden)*, Scharenstein, Scernstein **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Scharpau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Scarpovia **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 710. — Scharffow **1410**, Joh. v. Pos., ibid. 3, 320. — Scharffaw **1454**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 126.

Scharpeeiche, s. Scherberg.

Scharpenstein, s. Scharfenstein.

Scharpstein *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 41.

Scharrhof *(bei Mannheim)*, Scarra **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 341, 34; 355, 35; Freher-Str., Scr. 1, 91. — Scara **895**, ibid. 115.

Schars *[unbest.]*, Sardis, Scharst **1167**, Hist. Welf. Weingart. contin., Scr. 21, 471, 40. — **1299**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 192.

Scharstede, s. Schorstedt.

Schartau *(magdeb. K. Jerichow)*, Schartaw **1136**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 114, 22.

Schartau *(magdeb. K. Stendal)*, Schortow **1375**, Brandenb. Landb. 215.

Schartenberg *(österr. B. Schärding)*, Scartenberg, Schaertenperge **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30 f. — Scartenperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648. Scardenberg **1145**, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 40. — Schertinperch c. **1230**, Cod. trad. Garstens., ibid. 776.

Schartun *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Scharzfeld *(hannov. A. Herzberg)*, Scartveld Schartvelde **1092**, Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 581, 20; Weltchron., ibid. 184, 15. — Schartvelde castr., Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 16. — **1106**, Botho, Chron. ibid. 3, 332. — **1166**, Ann. Stederb., Scr. 16, 209, 47. — Schartvelt **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158 15; Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309; Scarfvelt, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 15; Scharfelt, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021.

Schasberg *[unbest., in Oesterreich]*, Scachesperch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 330, Font. Austr. 2, 4, 65.

Schassmannsdorf, s. Grasmannsdorf.

Schatliten *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 66.

Schattau *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Scatowe c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189 f.

Schatten *(ehem. bei Bodenburg)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 148. — Scathen, Scaten **1160**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 81, 9.

Schatteneck *[unbek.]*, Schateneke c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Schattenhof *(bair. B. Schwabach)*, Schattenhoven **1340**, Monum. Eberac. 115, 22.

Schattenhofen *(bair. B. Ebersberg)*, Scatinhoven c. **1045**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 43 f.

Schatzberg *(Ruine bei Egelfingen, württ. OA. Riedlingen)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 265, 16.

Schatzlabs, —lavia, s. Czaslau.

Schatzlar *(böhm. K. Jicin)*, Schazlaz c. **1262**, Horneck., Pez, Scr. 3, 160. — Schetzler **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10 f.

Schaubing *(österr. B. Herzogenburg)*, Scowingin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2; Scoingin, ibid. Nr. 8.

Schauenberg *[unbest.]*, Schaunberg, Scumberch, Scouvinberche c. **1112**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 688 f. — Schawenberg **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334. — **1173**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71. — Scoumburgensis **1181**, Mirac. Adalberon. episc., Scr. 12, 142, 58. — Schowenberg **1223**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 37. — Schawenberch castr. **1366**, Ann. Matseens., Scr. 9, 833, 35. — belagert **1375**, Kalend. Zwetl., ibid. 694, 52.

Schauenberg, s. Schaumburg.

Schauenburg *(basel. B. Liesthal)*, Schowenberg, zwo, zerstört **1356**, Zürch. Jahrb. 88.

Schauenforst, s. Schaumforst.

Schauenstein *(bair. B. Naila)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 82, 1 f.

Schauenstein *(österr. B. Allentsteig)*, castr. **1301**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 42.

Schauerberg *(bair. B. Neustadt)*, Schawrbach **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 194, 8.

Schauernheim *(pfälz. B. Speier)*, Schuerheim, verbrannt **1460**, Speier. Chron., Mone Quell. 1, 439.

Schaufenhaus, s. Schaffhausen.

Schaumberg *(meining. K. Schalkau)*, Schaumburg castr. **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 47.

Schaumburg *(Ruine bei Dossenheim, bad. A. Heidelberg)*, Schauwenburg castr. **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 440. — Schauenberg, gewonnen **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 434.

Schaumburg *(Ruine, bad. A. Oberkirch)*, Scouwenburch castr., belagert **1133**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 33; Hess. Monum. 27. — Scouvenburc **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 132. — Schowenburg **1328**, Matth. Neoburg., Append. 229. — gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 29; Eikh. Chron., ibid. 149. — **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 446.

Schaumburg *(Ruine, gotha. A. Tenneberg)*, Schowenburg castr., gebaut **1025**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1306. — Soweburg **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 4. — Schauenberg, gebaut **1035**, Chron. Thuring., Lorenz 202. — **1036**, Sachsenchron., Abel, Samml. 108. — Schowinburgk **1039**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 353; Ortus princ. Thur., Wenck 79; Rothe, Chron., Liliencr. 255. — Schawenburg **1085**, Nic. Siegens., Weg. 267. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 25. — Schoueborg, neugebaut und zerstört **1259**, Chron. Thuring., Lorenz 214; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 430; Sowenburg, Ann. Reinhardsbr., Weg. 231. — zerstört **1265**, ibid. 236.

Schaumburg *(hess. K. Rinteln)*, Schouwenborch castr. **991**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167. — Schowenburg **1030**, ibid. 169; Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 497 f. — **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 25. — — Scowenburg **1147**, Ann. Corbeiens., Scr. 3, 15, 32 f. — Scouwenburg **1174**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 265, 1 f. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., ibid. 134, 21. — **1195**, Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 1. — Scohumburch **1203**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 811, 48. — **1213**, Leges 2, 225, 4 f. — **1224**, Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 621, 317; 629, 104. — **1283**, Chron., Hildesh., Scr. 7, 867, 7; Schowinborch, ibid. 869, 40. — Schawenborg, Schomborg **1353**, Lerbeck, Chron. Schowenb., l. c. 517, — castr. **1447**, Münster. Chron. 196.

Schaumburg, s. Schaumberg.

Schaumforst *(Berg bei Orlamünde)*, **1123**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 414. — Schauenforst castr., gebaut **1222**, Chron. Thuring., Lorenz 208; Scowinforst, Ann. Reinhardsbr., Weg. 172.

Schaunberg *[unbest., in Oberbaiern]*, gewonnen **1414**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 231, 15.

Schaupau *[unbek.]*, **1318**, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 375.

Schauwenfliz, s. Schloenfliess.

Schawoine *(schles. K. Trebnitz)*, Savon, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 30 f.

Schebitz *(schles. K. Trebnitz)*, Schewicz **1413**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 146.

Schechlach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Scheckenheim, s. Seckenheim.

Scheckenhofen *(bair. B. Moosburg)*, ? Sneckinhoven, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30.

Scheda *(westfäl. K. Iserlohn)*, Schetensis **1209**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 267, 11. — **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 85, 5.

Schedamme, s. Schiedam.

Scheddingbrueck *(westfäl. K. Warendorf)*, Scedinbruggen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74.

Schede *(westfäl. K. Hagen)*, Scede **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121. — **1314**, Mesched. Hebereg., Seibertz, Quell. 1, 386. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Schedelant *[unbek., bei Meppen]*, Stedeland castr., gebaut **1346**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45; 129.

Schee *(westfäl. K. Hagen)*, Scethe **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Scheemda *(niederl. Prov. Gröningen)*, Senieda **1282**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 47.

Scheer *(württ. OA. Saulgau)*, Schaere **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 105 f. — Schere **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 282, 11. — Schaer **1434**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 336.

Scheeren *(magdeb. K. Stendal)*, Schorne, Scherne **1375**, Brandenb. Landb. 247. — Schere, verbrannt **1411**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 46, 33.

Scheergau *(um Scheer in Württemberg)*, Scher, Schaer, Oheim, Chron. 19, 8.

Scheffach *(württ. OA. Hall)*, Scefowe **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Scheffau *(bei Mondsee)*, Schefowa, Scephawo c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 45 f.

Scheffelsdorf, s. Schoefflisdorf.

Scheffersheim, s. Schaeftersheim.

Schefhoff, s. Katzenlohe.

Scheflenz *(bad. A. Mosbach)*, Scaplanza, Trad. Fuld., Dr. 3, 56.

Scheflenzgau *(um die Scheflenz, Nbfl. der Jaxt)*, Scaphlanzgewi, Trad. Fuld., Dr. 3, 56.

Scheftela, s. Schoeftland.

Scheftlarn *(bair. B. Wolfratshausen)*, Sceftilare **778**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — Scheftilaren, Kl. **906**, Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 320, 19 f. — Scheftalaeren **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 16. — Scheftlariensis, Kl. gegründet **1140**, De fundat. Scheftlar., Scr. 17, 345, 16; Sceftlaron, ibid. 44 f.; Scheftlern, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 333; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73. — Ann. Scheftlar., Scr. 17, 334 f. — **1142**, Ann. Osterhov.,

ibid. 541, 4. — Scefftlern **1380,** De fundat. Schefflar., ibid. 349, 45.

Schefweg *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Schehchingin *[unbek.]*, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Scheheslize, s. Schesslitz.

Scheibenhard *(bad. A. Karlsruhe)*, Scibenhart, Cod. Hirsaug. 65.

Scheibenhart *(pfälz. K. Langenkandel)*, Schibenhart **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Scheibenhusen, s. Schabenhausen.

Scheide, s. Schaidt.

Scheideck *(Bergübergang im Kt. Bern)*, Scheidegge **1122,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 139. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Scheidelwitz *(schles. K. Brieg)*, Schidlowitz **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 72.

Scheiding *(österr. B. Kremsmünster)*, Schiding **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 70.

Scheidungen *(Burg-, merseb. K. Querfurt)*, Scidinge **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 29. — Schidichin **515,** Rothe, Chron., Liliencr. 127. — Schydingen c. **520,** Nic. Siegens., Weg. 48. — Scithinge, Scidingi, Scittinge, Schidingin, Schidinga urbs, Widukind, Scr. 3, 421, 5; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15. — Skidingen, Andr. catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 24. — civit., Ann. Quedlinb., ibid. 32, 14. — Schidingi **939,** Widukind, ibid. 443, 38. — Scidingen castell., gewonnen **1069,** Lamberti Ann., Scr. 5, 175, 12; Scidungun, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 820, 25; Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 261, 26; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 580, 25; Rothe, Chron., Liliencr. 131. — Schidingon, zerstört **1070,** Ekkeh., Scr. 6, 200, 6. — castr., zerstört **1084,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 360. — Schidingen **1112,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 836, 31 f.

Scheidungen *(Kirch-, merseb. K. Querfurt)*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Scheiern *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Schyrensis castr., gebaut **896,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 620, 15; Scheir, Schiria, Schyra, Scheuren, Scr. duc. Bavar., Scr. 24, 73, 41 f. — **906,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 135. — Skirensis **955,** Otto Frising. Chron., Scr. 20, 238, 5. — Scira, Cod. Hirsaug. 42. — Schyren, Scheyren **1077,** Chounr. Chron. Schir., l. c. 616, 23 f.; Scheyrum, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071; Kl. gegründet, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 82. — Scirun c. **1100,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 12 f. — Schiren, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 376, 28. — Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 382 f. — **1108,** Chounr. Chron. Schir., l. c. 622, 22; Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 238. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 44. — Schira **1118,** V. Gebehardi, Scr. 11, 42, 23. — Scirin, Schirin **1120,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 8. — Kl. gebaut **1124,** Chounr. Chron. Schir., l. c. 629, 60; Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2071. — Skyre **1125,** Ortlieb. Chron., Scr. 10, 84, 43. — verbrannt **1171,** Chounr. Chron. Schir., l. c. 630, 15. — **1180,** Herm. Altah., Scr. 17, 384, 43. — verbrannt **1183,** Chounr. Chron. Schir., l. c. 630, 23. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21. — Scheiren **1392,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 358, 25. — **1489,** Notae Altah., Scr. 17, 424, 50. — Scheyrn **1490,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 238, 4.

Scheierner-See *(bei Scheiern)*, Schirensis lac., Teufelsee **937,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 143.

Scheifelbeyn, s. Schivelbein.

Scheifling *(steierm. B. Judenburg)*, Scheuflingen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 14.

Scheinakh, s. Freudenberg.

Scheinfeld *(Markt-, bair. B.-St.)*, Scheivelt **1174,** Monum. Eberac. 50, 11. — Scheinvelt **1340,** ibid. 132, 11 f. — Schainfelt **1472,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 332, 2; 588, 4.

Scheyning, s. Schoeningen.

Scheinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Scheiplitz *(merseb. K. Weissenfels)*, Schipplitz **1062,** Chron. Thuring., Lorenz 202 f.; Schiplitz, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 347. — **1063,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 10; castr., Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 356. — Aplice **1079,** Chron. Gozec., Scr. 10, 146, 18. — Schyplicz, Kl. gegründet **1089,** Nicol. Siegens., Weg. 267. — Sipplitz **1110,** Ann. brev. landgr. Thur., l. c. 348.

Scheyr *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Scheiricheim *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Scheiring *(bair. B. Landsberg)*, **1120,** Chron. Andec. ed. 1602, 25. — **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Scheyringen, s. Scheuring.

Scheitnig *(Alt-, schles. K. Breslau)*, Scheitnik **1442,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 236.

Scheivelt, s. Scheinfeld.

Schelde *(Fluss)*, Scaldis **47** v. Chr., Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 455. — Scald, Scalt **687,** Diplom. 1, 50, 44 f. — Scaldia, Scalta **771,** Einhardi Ann., Scr. 1, 149, 19 f. — Scaldis, Scalt, Scaldus, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 116, 9 f. — **879,** Ann. Vedast., ibid. 518, 8. — **889,** Folcuini Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 61, 43; 62, 7. — **929,** Flodoard., Scr. 3, 378, 7. — Scella **1006,** Thietmar, ibid. 813, 43. — **1049,** Passio Kar. comit. Flandr., Scr. 12, 600, 1 f.

Scheleien *[unbek., im Breisachgau]*, **974,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 113.

Schelklingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Scalkilingin **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 26. — Schelcheling, Skelkilingen c. **1229,** Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 681, 28 f. — Schaelklingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 27. — **1476,** Faber, Goldast 106.

Schelldorf *(magdeb. K. Stendal)*, Sceldorp **1375,** Brandenb. Landb. 249.

Schellebarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Schellenberg *(Berg bei Kammersdorf)*, Schelmberg, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 522.

Schellenberg *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Schellenberg *(bei Erlangen)*, Schellnberg, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 171, 5 f.

Schellenberg *(bair. B. Gräfenberg)*, **1225,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 38. — **1285,** ibid. 84.

Schellenberg *(liechtenst. A. Vaduz)*, Scellenberch **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141.

Schellenberg *(sächs. A. Augustusburg)*, **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Schellenberg *(württ. OA. Waldsee)*, castr., Lirer, Weg. c. 8.

Schellenberg *[unbest.]*, **1282,** Leges 2, 442, 9. — **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 24. —

Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 522. — **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 8.

Schellencede *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Schellroda *(weimar. A. Berka),* Schilderade **326,** Rothe, Chron., Liliencr. 122. — Schildingerode **909,** Nic. Sieg., Weg. 196. — Schildenrode **1481,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 160, 5.

Schelmberg, s. Schellenberg.

Schelmensleben *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Schelminstaige *(Bergabhang bei Rettenbach),* **1152,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.

Schelnberg *(See bei Tangermünde, magdeb. K. Stendal),* **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Schelungs *[unbek., in Oesterreich],* **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Schelze, s. Schrelz.

Schembach *(bair. B. Zusmarshausen),* Schernbach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 8.

Schemenstidde, s. Semmenstedt.

Schemis, s. Schaennis.

Schemmelshove *(bei Hoetmar, westfäl. K. Warendorf),* Scemme **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97. — Scemelshove **1343,** ibid. 143 f.

Schemmerberg *(württ. OA. Biberach),* Schaemerberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Schemmern *(Langen-, württ. OA. Biberach),* Scammares **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Scammare **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 18.

Schenighe, s. Schoeningen.

Schenken *(luzern. A. Sursee),* Schenkon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 15. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111. — Schengken **1386,** Justinger, Chron. 162.

Schenkenberg *(bad. A. Engen),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22.

Schenkenberg *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 141.

Schenkendorf *(bei Königs-Wusterhausen, brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 58.

Schenkendorf *(bei Potsdam, brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 47 f.

Schenkenzell, s. Zell.

Schenna *(bei Meran),* **1181,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 81.

Schepe, s. Schaepe.

Schepeliesse, s. Schaeplitz.

Schepenstidde, s. Schoeppenstedt.

Schepfendorf, s. Schoepfersdorf.

Schepforde, s. Schoepffurth.

Scheppach *(bair. B. Burgau),* **1459,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 33; 36.

Scheppau *(braunschw. K. Helmstedt),* Schepowe **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 52, 6.

Schepsdorf *(hannov. A. Lingen),* Scepstorf **1382,** Münster. Chron. 141.

Scherberg *(rheinl. K. Aachen),* Scherpereyche, Scharpeeiche **1385,** Aachen. Stadtrechn. 319, 23 f.

Scherboele, s. Gerbeviller.

Scherchendorf *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Scherchenvelde *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Scherdinga, s. Schaerding.

Scheregaren *[unbest.],* Scergarn, Scergaren c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 308.

Scherendewalt *[unbek.],* Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 275, 2. — Scerenzerewald **1126,** Annal. Saxo, Scr. 6, 764.

Scherfenger *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 79.

Scherhausen *[unbek.],* **1488,** Chron. Buch., Gersd. 25.

Schermbeck *(rheinl. K. Rees),* Sciremebeke, Schirenbeke **799,** Trad. Werdin. Nr. 15 f., Zeitschr.-Berg 6. — Schyrenbeke **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 133.

Schermbeck, s. Schernebeck.

Schermbeke, s. Schirmbach.

Scherme *[unbest.],* **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 650, 5.

Schermstorf *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Schernbach *(württ. OA. Freudenstadt),* Scerben **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 136.

Schernbach, s. Schembach.

Scherne, s. Scheeren.

Schernebeck *(magdeb. K. Stendal),* Schermbeck **1375,** Brandenb. Landb. 238.

Scherneck *(bair. B. Aichach),* Schernegg, gewonnen **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 16 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 8 f.

Scherneck *(koburg. A. Koburg),* **1304,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 26.

Schernich *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Schernickau *(magdeb. K. Osterburg),* Scernikow **1375,** Brandenb. Landb. 188.

Schernickau *(magdeb. K. Stendal),* Scerneco, Schernekow **1375,** Brandenb. Landb. 202 f.

Schernitz *[unbek.],* **1482,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 544.

Scherra *(sigmar. OA. Wald),* Serrae **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Scherstede, s. Sarstedt.

Schertinperch, s. Schartenberg.

Scherwede *(westfäl. K. Warburg),* Scerua, Trad. Corb., Wig. Nr. 66; 272. — Scerve **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 23. — Scerven s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Scherweiler *(elsäss. K. Schlettstadt),* Scerewilre c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17. — Schervilre **824,** Scr. 23, 436, 1. — Scherwiler, Cod. Hirsaug. 67 f. — Scerwilre **1001,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 443, 4; 7; Grandid. 30. — Scherwilr **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130. — Haerwille castr., gebaut **1293,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 5 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 4. — **1374,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 813, 19.

Scherzingen *(bad. A. Freiburg),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 207.

Scherzlingen *(bern. B. Thun),* gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — **1414,** Justinger, Chron. 345.

Schessendorf *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Schesslitz *(bair. B. Bamberg),* Scheheslize, Trad. Fuld., Dr. 4, 37. — Schetzlitz, Schesslitz **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 13 f.

Schetensis, s. Scheda.

Schettens *(niederl. Prov. Friesland),* Sceddanvurthi **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Scettefurt, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Schettez *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Schetzler, s. Schatzlar.

Scheuberg *(Berg bei Hettstedt),* **1430,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 76, 4.

Scheuchsdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709.
Scheuenstein *[unbek., bei Cilli]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.
Scheuerfeld *(koburg. A. Koburg)*, **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 112.
Scheuflingen, s. Scheifling.
Scheuren, s. Scheiern.
Scheuring *(bair. B. Landsberg)*, Schiringen, verbrannt **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 27, 13; Teuringen (falsch) Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 4, 13. — Scheyringen **1380**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 42.
Scheven *(rheinl. K. Elberfeld)*, Scivene c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 97, Zeitschr.-Berg 6.
Schewbs *[unbek.]*, **1493**, Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 53.
Schewick *(chem. bei Weeze, rheinl. K. Geldern)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 115.
Schewicz, s. Schebitz.
Schezla *[unbek.]*, **805**, Leges 1, 133, 14.
Schiass *(brandenb. K. Belzig)*, Schoyas **1375**, Brandenb. Landb. 22.
Schibenhart, s. Scheibenhart.
Schibis *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 353.
Schichen, s. Schickenhof.
Schickelsheim *(braunschw. A. Königslutter)*, Seczelesheim **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 40. — Schickelhein **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 99. — Schickelsem **1381**, Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 52, 5.
Schickendorf *(bad. A. Meersburg)*, Schuwindorf **1143**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 673, 42.
Schickenhof *(österr. B. Zwetl)*, Schichen, Schichenhof, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 495 f.
Schickwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Sitkovichi castr. **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Schyderensis, s. Schieder.
Schidichin, s. Scheidungen.
Schidlowitz, s. Scheidelwitz.
Schieben *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 190.
Schiedam *(niederl. Prov. Südholland)*, Schedamme civit. **1409**, Flor. Wev., Münster. Chron. 89; 153. — Schiddam **1425**, Korner. — **1427**, Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85. — **1428**, ibid. 86. — Schiedamme **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 12 f.
Schieder *(lippe-detmold. A.-O.)*, Schyderensis, Scyderensis, Bisthum gegründet **783**, Henr. de Hervord. 32; Schidere, Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 260; Rolevink, Saxon. 112. — Skidrioburg, Hidrioburg, Skidroburg, Kidroburg **784**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 166; Einhardi Ann., ibid. 167; Kiridrioburc castr., Ann. Mettens., Scr. 20, 6, 22; Ann. Lauriss., ibid. 7, 17. — Scidirmarcu, Trad. Corb., Wig. Nr. 33; Scitrai, ibid. Nr. 227.
Schiedlow *(schles. K. Falkenberg)*, Sydlov **1243**, Lib. fundat. Heinrichov. 34 f.
Schiemsheim *[unbest.]*, gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480.
Schienen *(bad. A. Radolfszell)*, Sohinen, Schinin, Oheim, Chron. 19, 11 f. — Schynun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18 f.
Schierling *(bair. B. Mallersdorf)*, Schirling **1250**, Lib. bonor. Infer. monast., Verhandl.-Oberpfalz 9, 47 f.
Schierloh *(hannov. A. Iburg)*, Schierlo **1084**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 79, 31.
Schietingen *(württ. OA. Nagold)*, Scietingen, Skitingun **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109 f.
Schifferstadt *(pfälz. K. Speier)*, Schiverstad, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106. — Schifferstatt, Cod. Hirsaug. 84. — Schiphirstat palat. **1038**, Chron. episc. Spirens., Mont. Quell. 1, 183. — **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.
Schiffhorst *(chem. K. Sassenberg)*, ?Sciphurst, Scepehorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 28 f.
Schilbog *(chem. bei Gardelegen)*, **1375**, Brandenb. Landb. 27.
Schilchkeni *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Schildau *(merseb. K. Torgau)*, Schildoe, Schilde civit. **1184**, Chron. Mone, Seren., Scr. 23, 159, 46. — Schildow, gegründet **1195**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 63; Mencken, Scr. 2, 393.
Schildbach *(österr. B. Mank)*, Schiltpach c. **1137**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 346.
Schildbach *(österr. B. Türnitz)*, Sciltpach **1187**, Trad. Claustro-Neob. 93, Font. Austr. 2, 4, 19.
Schildberg *(brandenb. K. Soldin)*, Schiltberghe, Schiltberg **1337**, Neumärk. Landb. 16; 32.
Schildberg *(bei Seesen)*, Sciltberg urbs **1180**, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 14; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021.
Schildberg *(ungar. Kom. Gran)*, Schiltberg **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 107, 34.
Schilde *(pommer. K. Dramburg)*, Schilt **1337**, Neumärk. Landb. 26.
Schildenrode, s. Schellroda.
Schildesche *(westfäl. K. Bielefeld)*, Sceldize Kl. **1019**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 46. — Skildekesse **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 273.
Schildgraben *(österr. B. Krumbach)*, Sciltgraben c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.
Schildingerode, s. Schellroda.
Schildorf *(österr. B. Schärding)*, Scildorf c. **1030**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 473. — Schiltorf, Scilgtorf c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 536.
Schildow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 73 f.
Schilla, s. Wechselburg.
Schillingsfuerst *(bair. B. Rothenburg)*, Schillingsfurt castr., erobert **1316**, Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53.
Schiltach *(bad. A. Wolfach)*, Schiltah c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 142. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.
Schiltberg *(bair. B. Aichach)*, Schiltperc **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 49. — **1212**, Leges 2, 220, 21. — **1299**, Henr. Rebd., Freher-Str., Scr. 1, 601. — Schilperg castr. **1302**, Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 511; Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 34.
Schiltbuirron *[unbek., in Schwaben]*, c. **1201**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 669, 1; Freib. Diöc.-Arch. 4, 165.
Schiltenburc, s. Schilzburg.
Schiltern *(Ob-, u. Unt.-, bair. B. Haag)*, Sciltarin c. **1080**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 137. — Sciltarn c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f.
Schiltern *(österr. B. Langenlois)*, Sciltaha **1187**, Trad. Claustro-Neob. 47, Font. Austr. 2, 4, 11. — Schiltarn **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 65 f. — **1396**, Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 41.
Schiltigheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Schiltingheim **1389**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 848, 3.

Schiltmeer *(See bei Schiltwolde)*, Skeld mare **1295,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 568, 24.

Schiltwolde *(niederländ. Prov. Gröningen)*, Skeldensis **1204,** Emon. Chron., Scr. 23, 467, 1. — Skeldwalda, Scelwalda, Schelwolde **1223,** ibid. 500, 13 f.

Schilzburg *(württ. OA. Münsingen)*, Schiltenburc **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 79.

Schindellegi *(schweiz. B. Pfäffikon)*, Schindelerra s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105. — **1440,** Fründ. Chron. 59 f.

Schinditz *(meining. K. Kamburg)*, Schindice, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 47.

Schinna *(hannov. A. Stolzenau)*, Schynna, Kl. gegründet **1148,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176. — Schynne, Scyne **1236,** ibid. 183.

Schinne *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 223 f.

Schinznach *(aarg. B. Brugg)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Schipbeck *(Nbfl. der Ijssel)*, Hunepa **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 28.

Schipfe *(zürch. A. Meilen)*, Schipfen **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Scipphe **1157,** Leges 2, 104, 46. — Sypf **1213,** ibid. 225, 8 f.

Schiphirstat, s. Schifferstadt.

Schiphon, s. Schuepfheim.

Schiplitz, s. Scheiplitz.

Schippach *(bair. B. Miltenberg)*, Sceibach, Scephbah **812,** Trad. Fuld., Dr. 5, 29 f.

Schippen *(böhm. K. Pilsen)*, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 9.

Schippenbeil *(ostpreuss. K. Friedland)*, Schippenpil **1455,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 150.

Schipse *(Nbfl. der Weser)*, Scebbasa **788,** Adami gesta Hamburg., Scr 7, 290, 1.

Schirbeck *(ehem. bei Hildesheim)*, Scirbeke **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47.

Schirbirkch, s. Tscherberg.

Schirenbeke, s. Schermbeck.

Schiringen, s. Scheuring.

Schirmbach *(Rothen-, merseb. K. Querfurt)*, Schermbeke **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 375. — **1281,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176.

Schirmbeke, s. Scharmbeck.

Schirmdinetz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.

Schirmeck *(elsäss. K. Molsheim)*, befestigt **1322,** Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 118. — Schirmecke **1328,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 667, 20.

Schirmensee *(zürch. A. Meilen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 26. — **1444,** Fründ, Chron. 220.

Schirnbeke, s. Scharmbeck.

Schirnberg *(bei Schirndorf)*, Schirrenperg **1266,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 376 f.

Schirndorf *(steierm. B. Ratkersburg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Schyrne, s. Tscherna.

Schirnes *(österr. B. Waidhofen)*, Schirneis **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.

Schirnesdorf *(ehem. bei Falkenstein in Oesterreich)*, Scirneisdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 401, Font. Austr. 2, 4, 89.

Schirneul *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Schirnov *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Schirnreut *[unbest.]*, **1356,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 153.

Schirnschitz, s. Froemsdorf.

Schirolfingen *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 544 f.

Schischkenberg *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Sibenica **1041,** Cosmae Chron., Scr. 9, 74, 29. — **1141,** Canon. Wissegr. contin. Cosmae, ibid. 147, 4.

Schitiburi *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Scutibure, Zutibure **1008,** Thietmar, Scr. 3, 816, 27. — **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 15; 51.

Schiuldorf *[unbek.]*, c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 668.

Schivelbein *(pommer. K.-St.)*, **1337,** Neumärk. Landb. 26. — **1375,** Brandenb. Landb. 37. — Schiwelbein castr. **1384,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 129. — Scheifelbeyn oppid. c. **1441,** Blumenau, ibid. 4, 65.

Schkeuditz *(merseb. K. Merseburg)*, Scudici **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 5 f. — Sckudiz **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 9 f. — Czuditz, Zcudici **1021,** ibid. 178, 33. — Scuditz **1212,** Leges 2, 219, 8. — Scudicz, Schudize, Schuditz, Schudicz **1265,** ibid. 193, 7 f.

Schkoelen *(merseb. K. Weissenfels)*, Scolen cella **1150,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 259, 9. — Zcholene **1223,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 203, 48.

Schkopau *(merseb. K. Merseburg)*, Schapau, Schopow, Schapaw, Zschapaw, Scopau **1341,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 197, 42 f. — Schapowe **1347,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 202, 15.

Schkrilaw, s. Schrilaw.

Schlabingen, s. Schladming.

Schlade *(westfäl. K. Warendorf)*, Slade, Slede **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f.

Schladebach *(merseb. K. Merseburg)*, Sladebach **1212,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 182, 38; Leges 2, 219, 13.

Schladen *(hannov. A. Wöltingerode)*, Sladem **927,** Sachsenchron., Abel, Samml. 83. — Schlacht **1077,** ibid. 116. — **1080,** Botho, Leibn., Scr. 3, 328. — **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 43. — castr. **1210,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 270, 18. — belagert **1291,** Chron. Hildesheim., Scr. 7, 866, 50. — Sladen **1332,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — Sladum **1353,** Chron. Hildesh., l. c. 870, 26; 28. — **1370,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 294, 8. — **1421,** Rufus, Chron., Graut. 2, 517. — gewonnen **1470,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 599. — **1471,** Botho, Chron., ibid. 413.

Schladewice *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13; Zladebizu, ibid. 48.

Schladming *(steierm. B. Judenburg)*, Schlabingen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 13.

Schlaegel *(österr. B. Aigen)*, Slagensis **1230,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 46.

Schlaegels *[unbest., in Oesterreich]*, Slegleins, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 428 f. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Schlag *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Slag, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495 f. — Slage s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 69.

Schlag *(drei Ortschaften in Steiermark)*, Slage **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Schlagbach *(Bach bei Lugendorf)*, Slagbach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 547.

Schlagenthen *(brandenb. K. Arnswalde)*, Slaventin **1337,** Neumärk. Landb. 24.

Schlagenthin *(magdeb. K. Jerichow)*, Slawentin **1437,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Schlageten *(bad. A. St.-Blasien)*, Slagotten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 27.

Schlagetsheim *[unbek.]*, Schlagestheim **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23.

Schlagsdorf *(ratzeb. A. Schönberg)*, Slawekestorpe castr., zerstört **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 13; Slavestorpe, Detmar, Chron. Graut. 1, 166. — Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 81.

Schlaitdorf *(württ. OA. Tübingen)*, Sleithdorf **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 110. — Sleittorf **1092**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 47.

Schlalach *(brandenb. K. Belzig)*, Slanloch **1375**, Brandenb. Landb. 123.

Schlamesdorf *(holstein. A. Segeberg)*, Zlamerestorpe **1124**, V. Vicel. Holstein. Quell. 4. 164. — Slamestorpe **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 196 f.

Schlan *(böhm. K. Prag)*, Slana civit. verbrannt **1370**, Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 4 f. — Slan **1428**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 64. — **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 234.

Schlanders *(tirol. B. Meran)*, **1214**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 76. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 29.

Schlanhof *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Slawen **1375**, Brandenb. Landb. 73.

Schlanow *(brandenb. K. Friedeberg)*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 24; 31.

Schlanstedt *(magdeb. K. Oschersleben)*, Slanstede **1056**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 594, 4; 605, 45. — Sclanstede **1057**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 427. — Slanstedde, Schlanstede, Gesta Alb. II. Halberstad., Scr. 23, 128, 8.

Schlanz *(schles. K. Breslau)*, Slancz **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 157.

Schlatebach *[unbek., Diöc. Merseburg]*, **1466**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 210, 6.

Schlath *(württ. OA. Göppingen)*, Schlate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.

Schlatt *(bad. A. Engen)*, Slate **993**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 9. — Oheim, Chron. 19, 22.

Schlatt *(bad. A. Staufen)*, Shlat, Schlatte **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162.

Schlatt *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Schlate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Schlatt *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Slat c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 676 f.

Schlatt *(Ob.- u. Unt.-, thurg. B. Diessenhofen)*, Slatta, Ob.- u. Nied.-, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 7 f.

Schlatt *(mehrere Ortschaften in Württemberg)*, Slate, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 71, 38.

Schlatt *(zürch. A. Winterthur)*, Schlatte **958**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Slatte, Schlate **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — Slat **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 24.

Schlattingen *(thurg. A. Diessenhofen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Schlaupe *(schles. K. Jauer)*, Slawp, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.

Schlauphof *(schles. K. Liegnitz)*, Schlawp, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Schlause *(schles. K. Münsterberg)*, Slusow **1293**, Lib. fundat. Heinrichov. 90 f.

Schlawa *(schles. K. Freistadt)*, Slaw **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 130. — oppid. **1474**, Ann. Glogov., ibid. 10, 30. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 64.

Schlawe *(pommer. K.-St.)*, Slawe **1388**, Ält. Hochm.-Chr., Scr. Pruss. 3, 614.

Schlebusch *(rheinl. K. Solingen)*, Slebusch **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 1.

Schlebuschrath *(rheinl. K. Solingen)*, Slebusrode, Rolevink, Saxon. 196.

Schlechtenfeld *(württ. OA. Ehingen)*, Slehtenvelt c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 35; Arch.-Augsb. 4, 170.

Schlechtewitz *(merseb. K. Merseburg)*, Slechtewitz **1466**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 49.

Schlectinbouc *[unbek.]*, Sletinbuch **1137**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 24.

Schledde *(Bach bei Soest)*, **1446**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 84, 4.

Schledenhorst *(rheinl. K. Rees)*, Sledenhorst **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 134.

Schleerieth *(bair. B. Werneck)*, Schilterode, Selterod **944**, Trad. Fuld., Dr. 3, 55 f.

Schlegeldal, s. Schleithal.

Schlegelsbach *(tirol. B. Hall)*, ? Slegelsbach c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Schlehdorf *(bair. B. Weilheim)*, Schlechdorf, Slechdorf **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 213, 5; Schledorfensis, Kl. gegründet, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 79. — Schlehedorf **779**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 481. — Slehdorf **874**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 469.

Schlei *(Bucht bei Schleswig)*, Slig **962**, Nordelb. Chron. 22 f. — Slia, Adami Descript., Scr. 7, 367, 33. — Slyg, Slya **963**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 19, 25 f. — Sli **1250**, Ann. Stadens., Scr. 16, 372, 7; Slygh, Ann. Hamburg., append., Holstein. Quell. 4, 440; Sly, Detmar, Chron., Graut. 1, 129 f.; Sleigh, Holstein. Reimchron., Anh., D.-Chr. 2, 632, 30; Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f.

Schleiburg *(bair. B. Erding)*, Slibingin c. **1101**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73 f.

Schleida *(weimar. A. Geisa)*, Sleitaha, Trad. Fuld., Dr. 45, 25.

Schleiden *(rheinl. K.-St.)*, Sleiden **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 45. — **1149**, ibid. 720, 20. — ? Sleide **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486. — Sleida **1259**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 414, 28 f. — Sleydia **1360**, Ann. Agripp., Scr. 16, 138, 26; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 37, 21. — **1371**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 250.

Schleidenbach *[unbest.]*, Sledebach **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 46. — Sleidenbach infer. **1149**, ibid. 720, 22.

Schleinikon *(zürch. B. Regensberg)*, Slinikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 103, 22.

Schleinitz *(Burg-, Ruine bei Meissau)*, Slunitze, Slountz, Sleunze **1160**, Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55; Nieder-, ibid. 64 f. — Slunze **1187**, Trad. Claustro-Neob. 335, Font. Austr. 2, 4, 66; Slunz, Schleyntz, ibid. p. 162.

Schleinitz *(steierm. B. Marburg)*, Sleunz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132; Sleyntz, ibid. 192.

Schleinz *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Sleunz, erobert **715**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 35. — Sliunz, Sluniz c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637 f. — Slaeunze **1260**, Notae Altah., Scr. 17, 422, 17. — Sleuncz **1312**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Schleis *(tirol. B. Glurns)*, Sluis, Scludis **1215**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 80 f.

Schleisheim *(bair. B. München)*, Sliwisheim c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 35 f.

Schleithal *(elsäss. K. Weissenburg)*, Schlegeldal, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 316.

Schleitheim *(schaffhaus. B. Oberklettgau)*, Schlait-

haim, Oheim, Chron. 19, 21. — Schlaithain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188.

Schleithof *(bei Havixbeck, westfäl. K. Münster)*, Sletroden **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Schlemmin *(pommer. K. Franzburg)*, Sclomin, Slomyn, Slemyn, Strals. Stadtb. 4, Nr. 443.

Schlenzer *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Sclancisvordi **1015,** Thietmar, Scr. 3, 841, 27.

Schlenzinger *[unbek., bei Zinna]*, **1204,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Schlepkow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Slepkow **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Schleppinghof *(bei Gronhorst, westfäl. K. Warendorf)*, Sleppinchof **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 137 f.

Schlesien *(ehem. Herzogthum)*, Slezin, Slasane **1085,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 92, 14 f. — Zleznensis **1109,** Chron. Polon., ibid. 463, 27. — Slezsko **1132,** Can. Wissegr. contin. Cosmae, ibid. 138, 31. — Slesia **1139,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 14 f. — Zlezia, Zlesia, Silesia, Sleczia, Zlosete, Ann. Vratislav., Scr. 19, 527 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 143. — Sleziensis **1227,** Lib. fundat. Heinrichov. 2 f. — **1241,** Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 18. — **1260,** Can. Prag. contin. Cosmae, Scr. 9, 183. — **1266,** Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 320 f. — **1280,** Ann. Grussov., ibid. 203 f. — **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 194 f. — Slezien **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 39 f. — Slezie, Slezien, Sleyssie, Hussitenkr., Scr. Siles. 6 pass. — **1428,** Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 12.

Schleswig *(Hptst. des gleichn. Herzogth. u. dieses)*, Sliesthorp, Sliestorf, Sliesthrop, Scliesthorp, Slieswic **804,** Ann. Einhardi u. Lauriss., Scr. 1, 191; Slesewik, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 37, 3 f. — **808,** Ann. Einh. u. Lauriss., l. c. 195. — Sleszwik, Chron. Slav., Laspeyr. 13. — Sleswich, Sleswik, Slezewik **840,** Nordelb. Chron. 8 f. — **852,** Henr. de Hervord. 57. — Haethum c. **887,** Alfr. Orosius, Bosw. 21. — civit. **936,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f. — Schlacht c. **938,** Chron. Slav., Laspeyr. 19. — **944,** Botho, Leibn., Scr. 3, 309. — Sliaswig, Slieswich, Scleaswic, Schleaswich c. **950,** V. Rimberti, Scr. 2, 773, 19 f.; V. s. Anskar., ibid. 709, 20; Ekkeh. Casus S. Galli, ibid. 120, 41 f. — **952,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 145, 6 f. — Scleoswig **974,** Lamberti Ann., Scr. 3, 63, 42. — **1015,** Ann. Hildesh., ibid. 94, 46. — Idibo **1060,** Chron. Slav., Laspeyr. 37. — zerstört **1065,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 340, 5. — Botho Chron., Leibn., Scr. 3, 327. — Sliasuwig, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 295, 18 f. — Heidiba, Hadibo, Hadebu, Hadiby, Hezthbri, Hedeby, Heideba, Heithbu, Hedheby, Heidebam, ibid. 304, 15 f.; 318, 29. — Hedibu, ibid., Schol. 52, l. c. 330, 39; 333, 24. — Chron. breve Brem., Scr. 7, 391, 18. — Sclezswich, Ebedi, Mirac. b. Egidii, Scr. 12, 320, 27. — Heidibo, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 15, 40; 19, 20; 26 f. — Slaeswich, Offic. S. Kanuti, Holstein. Quell. 4, 40 f. — **1201,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 616, 89 f. — **1219,** Weltchron., ibid. 241, 4 f. — Suderjuthen **1253,** Detmar, Chron., Graut. 1, 132. — belagert **1272,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 14; Detmar, Chron., Graut. 1, 149. — **1412,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 295, 11 f. — gewonnen **1417,** Detmar, l. c. 2, 19; Korner. — belagert **1426,** Detmar, l. c. 39; Korner.

Schletten *(Kirch-, bair. B. Schesslitz)*, Schlette **1245,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46. — **1286,** ibid. 87.

Schlettstadt *(elsäss. K.-St.)*, Scladdistadt, Sclezistat, Sclexcistat **775,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 154; Selegenstad, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 26, 9. — Slezistat **1197,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 24. — Scelestat, Sclestat, befestigt **1215,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 631. — belagert, ibid. 632. — **1245,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 190, 10. — **1255,** Leges 2, 374, 25. — Sletzstat **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 37. — Slestat **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., ibid. 117, 27. — Zlecistat **1282,** Ann. Colmar. maj., ibid. 209, 17; Sclecistat, Slezestat, Selecistat, ibid. 210, 8 f. — **1289,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 2, 52, 8 f.; Königsh., ibid. 488, 18 f. — Selestadium **1290,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 3. — **1291,** Ann. Colmar., Scr. 17, 218, 9. — **1320,** Matth. Neoburg. 71 f. — belagert **1338,** ibid. 106. — **1474,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 4, 838, 30; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 7 f.

Schleufenstein *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495 f.

Schleunz *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Schleusingen *(thüring. B.-St.)*, Slusingen civit. **1337,** Königss. Gesch.-Quell. 531. — Sluzungen, verbrannt **1353,** Chron. Sampetr., Stübel 182.

Schleuss *(magdeb. K. Stendal)*, Slewts **1375,** Brandenb. Landb. 229.

Schlickburg *(ehem. hannov. A. Neuhaus)*, castr., zerstört **1420,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Schlieme *(hannov. A. Sike)*, Sclime **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 2.

Schliemuende *(ehem. an der Schleimündung)*, Sligesmunde **1412,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.

Schliengen *(bad. A. Müllheim)*, Sliengen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 34. — **1337,** Joh. Vitodur. (Archiv) 112.

Schlierbach *(elsäss. K. Mülhausen)*, Slierbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 25.

Schlierbach *(luzern. A. Sursee)*, Slierbach **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Schlierbach *(österr. B. Kirchdorf)*, Slierbach c. **1138,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f. — **1256,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 74.

Schlierbach *(württ. OA. Göppingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Schlieren *(zürch. B. Zürich)*, Slierra **1110,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 138. — Slieron **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 13.

Schlierf *(Salz-, hess. K. Fulda)*, Slirefe **927,** Trad. Fuld., Dr. c. 23 f.

Schliersee *(bair. B. Miesbach)*, Slierseo, Sliersee **778,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480. — Kl. gegründet **1142,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1201; Slirsee, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73. — Slierensis c. **1210,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97. — Schliers **1357,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 27. — **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 379 f. — **1494,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 463.

Schlierstadt *(bad. A. Buchen)*, Slierstat, Cod. Hirsaug. 46.

Schlingen *(Berg bei Glurns in Tirol)*, **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 205, 11.

Schlinig *(tirol. B. Glurns)*, Slinige **1181,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.

Schlins *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Sline **948,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — Selene, Seline,

Seliene s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 173.

Schlipfing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Sliffingen, Sliphingen c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f. — Sluphingin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 547.

Schlippkothen *(rheinl. K. Elberfeld)*, Sclypkoten **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 247.

Schlipsheim *(bair. B. Augsburg)*, Schlippsheim **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 32.

Schlitz *(hess. K. Alsfeld)*, Slitise, Slitese, Trad. Fuld., Dr. c. 18 f. — Slitze **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 459.

Schlochau *(westpreuss. K.-St.)*, Slochow **1385**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 139. — **1409**, ibid. 302; Joh. v. Pos., ibid.

Schlochtern *(hannov. A. Melle)*, Slothra **1291**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 567, 37.

Schloegen *(österr. B. Eferding)*, Joviaco oppid., V. Severini 24, 1.

Schloenwitz *(pommer. K. Schievelbein)*, Slonevitz **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Schloewis *(bei Ilanz, graubünd. B. Gruob)*, Luvene s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 185.

Schlossberg *(bern. A. Erlach)*, Slossberg castr., gebaut **1283**, Matth. Neoburg. 21. — **1367**, Justinger, Chron. 131.

Schlotheim *(schwarzb.-rudolst. A.-O.)*, Sletheim **977**, Trad. Fuld., Dr. 38, 107 f. — Sleitheim c. **990**, Purchardi Gesta Witigow., Scr. 4, 624, 199. — Slotheym **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 228. — Slatheym **1253**, Chron. Thuring., Lorenz 213. — **1281**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 302, 32.

Schlottheim *(bair. B. Eggenfelden)*, Slateheim c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — Slatheim c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 243.

Schluckenau *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Slockenow **1466**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88.

Schluechtern *(hess. A.-St.)*, Shlothrun **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 43.

Schluesselberg *(österr. B. Grieskirchen)*, Sluzzelberch c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89 f. — Slusselberg **1322**, Weltchron., III. bair. Forts., D.-Chr. 2, 343, 25; Matth. Neoburg. 69.

Schluesselberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Schluesselburg, Lirer, Weg. c. 17.

Schluesselburg *(westfäl. K. Minden)*, Slotelborch castr., gegründet **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Schluesselfeld *(bair. B. Höchstadt)*, Shlusselfeldt **1438**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 402, 14. — Slusselfelt **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 182, 18.

Schlunkendorf *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 117.

Schlupfen *(württ. OA. Ravensburg)*, ? Sluffen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109.

Schlussingen *[unbest.]*, Slussingen civit. **1337**, Königss. Gesch.-Quell. 531.

Schlutter *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Slutter **778**, Rhode, Chron., Brem., Leibn., Scr. 2, 262 f. — Slutra **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 386, 38. — Sluchtere, Sluchter major **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — Scluttere, gebaut **1213**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 2; Sluttere, Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 33; Detmar, Chron., Graut. 1, 89; Ann. Stadens., Scr. 16, 361, 16. — **1220**, Rhode, Chron. Brem., l. c. 267. — gewonnen **1227**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 510. — zerstört **1230**, Rhode, l. c. 267. — **1232**, Weltchron., l. c. 249, 10. — **1233**, Detmar, l. c. 110.

Schlutup *(bei Lübeck)*, Slukup **1400**, Detmar, Chron., Graut. 1, 292. — **1466**, ibid. 2, 459; Slukop, Chron. Slav., Laspeyr. 257.

Schmachthagen *(mecklenb.-schwerin. K. Grevismühlen)*, Smachthagen, Smachteshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 243 f.

Schmaehing *(bair. B. Nördlingen)*, Smehingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 41. — Smehingin, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 22.

Schmaeriken, s. Schmerikon.

Schmalegg *(württ. OA. Ravensburg)*, Smalunegge, —ekke **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36 f. — Smalnegge **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 32; Arch.-Augsb. 2, 31. — Smalenegge **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 26. — Smalegge **1205**, Leges 2, 208, 27. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1257**, Hist. Aug., Scr. 24, 656, 42.

Schmalenau *(hannov. A. Melle)*, Smalenowe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Schmalenberg *(bad. A. St.-Blasien)*, Smalenberge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 15.

Schmalenfleth *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Scmalonfleet **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 46.

Schmalensee *(holstein. A. Segeberg)*, Smale See **1163**, Detmar, Chron., Hamburg. MS., Graut. 2, 582. — Slamsee **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 717.

Schmalfelderhof *(bair. B. Kitzingen)*, Smalvelt **1340**, Monum. Eberac. 107, 7 f.

Schmalkalde *(Nbfl. der Werra)*, Schmalkalden **1039**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304.

Schmalkalden *(hess. A.-St.)*, Smalekalten **874**, Trad. Fuld., Dr. 39, 210. — Smelekaltan **1078**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 33. — Smalekalte **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 9. — Smalkalde oppid. **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 200. — Smalkaldin **1227**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 420; Smalchalten, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 854, 35. — **1442**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 78, 6.

Schmalnau *(bair. B. Weihers)*, Smalenaha, Trad. Fuld., Dr. 42, 310.

Schmalstede *(holstein. A. Bordesholm)*, Slamstede **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 358 f.; Smalstede, ibid. Nr. 592 f.

Schmalt *(rheinl. K. Elberfeld)*, Smalt **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 143.

Schmanfendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Margravendorp **1337**, Neumärk. Landb. 16.

Schmargendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Margrevendorf, Smargenendorff **1375**, Brandenb. Landb. 56.

Schmarsow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Smarsow **1375**, Brandenb. Landb. 136.

Schmedehausen *(westfäl. K. Münster)*, Smithehuson, Smedehusem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f. — ? Smethusen, Smithausen, Strals. Stadtb. 4, 193.

Schmedenstedt *(hannov. A. Peine)*, Smedestete **1316**, Chron. Sampetr., Stübel 160; Smedistete, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 314, 32. — **1318**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 454.

Schmedissen *(detmold. A. Detmold)*, Smithessun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 17.

Schmedshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Smedeshagen, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 239.

Schmeheim *(meining. A. Themar)*, **1245**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46.

Schmeien *(Ob.- u. Unt.-, hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Smiehen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 281, 13.

Schmeilsdorf *(bair. B. Kulmbach)*, **1389**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 61.

Schmelna *(ehem. bei Oliva)*, **1170**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — **1178**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 674.

Schmerb *(bair. B. Bamberg)*, Smerb **1340**, Monum. Eberac. 113, 30 f.

Schmerbach *(österr. B. Gr.-Gerungs od. Allenstein)*, Smerberch c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Smerpach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Schmergow *(brandenb. K. Belzig)*, Smergow **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Schmerikon *(St.-Gall., B. Uznach)*, Schmaeriken, Smaerikon **1436**, Fründ, Chron. 4 f. — Schmerken, verbrannt **1444**, Toggenb. Chron. 22.

Schmerleke *(westfäl. K. Lippstadt)*, Smerlake **1050**, Fund. Rasted., Fries, Arch. 2, 250.

Schmersau *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 204.

Schmertzke *(brandenb. K. Belzig)*, Smerzig, Smertzk **1375**, Brandenb. Landb. 113.

Schmetzdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Schmida *(österr. B. Stockerau)*, Smidha **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20, 65; 95. — Smidahe c. **1141**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 511. — c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262. — Smida **1269**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 28. — **1303**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 390 f.

Schmidbach *(österr. B. Mank)*, Smidibach **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10.

Schmiddorf *(österr. B. Weissenbach)*, Smidestorf, Smidedorf c. **1094**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.

Schmiden *(württ. OA. Kannstadt)*, Smidhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Schmidheim *(bair. B. Griesbach, o. A.)*, Smideheim, Smidehaeimen c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — **1150**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 83 f.

Schmidt-Lotheim, s. Lotheim.

Schmiech *(Nbfl. der Donau)*, Schmiecha **1475**, Faber, Goldast 105.

Schmiechen *(bair. B. Landsberg)*, Schmichen **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — Smiehen **1196**, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 47.

Schmiechen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Smiechain **1192**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 170; Scr. 24, 680, 19. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 27.

Schmiedeberg *(brandenb. K. Angermünde)*, Smedeberg **1375**, Brandenb. Landb. 166.

Schmiedeberg *(schles. K. Hirschberg)*, Smedewerk **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 6 f. — Smedberg **1486**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 34.

Schmiedefeld *[unbest.]*, Smedevelt **1249**, Leges 2, 365, 37.

Schmiedhausen *(bair. B. Aibling)*, Smidehusen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 55.

Schmieding *(bair. B. Passau)*, Smidingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f.

Schmiegrode *(schles. K. Militsch)*, Smigrod **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 13 f.

Schmierau *(westpreuss. K. Danzig)*, Schweminow **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 713.

Schmilau *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Smilowe, Zmilowe, Schlacht **1093**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 38, 7.

Schmintrup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Smitinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 77.

Schmirnburg *(steierm. B. Arnfels)*, Smielenburg **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Schmitzdorf *(magdeb. K. Jerichow)*, Smedestorp **1414**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 336, 16.

Schmoeckwitz *(brandenb. K. Teltow)*, Smeckewitz **1375**, Brandenb. Landb. 58.

Schmoelau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Smolowe, Smoeloewe **1375**, Brandenb. Landb. 192.

Schmoelln *(brandenb. K. Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Schmograu *(schles. K. Namslau)*, Smogerow c. **1052**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 157.

Schmolainen *(ostpreuss. K. Heilsberg)*, Smolein **1454**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 106.

Schmole *(mähr. K. Olmütz)*, Smoll, Smolle castr., Schlacht **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 193.

Schmollen *(schles. K. Oels)*, Smoln **1371**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 201.

Schmolsin *(pommer. K. Stolp)*, Smollin **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 712; 717; Chron. Oliv., ibid. 5, 607.

Schmolwitz *(Nbfl. der Mietzel)*, Smolnitz **1337**, Neumärk. Landb. 13 f.; Smolvitz, ibid. 32.

Schmolz *[unbek.]*, **1294**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 105.

Schmoor *(magdeb. K. Stendal)*, Essenick **1203**, Chron. Magdeb., Mencken, Scr. 2, 367; Hessewigk, Ann. Magdeb. Meibom, Scr. 2, 329; Ossemor, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 9; Ossemer, Botho, Chron. Leibn., Scr. 3, 355. — **1375**, Brandenb. Landb. 218.

Schmutter *(Nbfl. der Donau)*, Smuttura **972**, Gerhardi mirac. s. Oudalr., Scr. 4, 422, 39.

Schnabelberg *(ehem. auf dem Albis, zürch. A. Wädenschweil)*, Snabelberg **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.

Schnabelburg *(Ruine, bern. A. Aarwangen)*, Snabelberg castr., zerstört **1308**, Matth. Neoburg. 43. — **1309**, Zürch. Jahrb. 65; Snabelburg, Joh. Vitodur. (Archiv) 47. — **1315**, Justinger, Chron. 49.

Schnabelburg *[unbek., bei Nordhausen]*, Schnabilburgk castr., belagert **1368**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 459.

Schnabelwaid *(bair. B. Pegnitz)*, Snabelwaid **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 14 f.

Schnackenburg *(hannov. A. Gartow)*, Snakenborch **1375**, Brandenb. Landb. 18 f. — castr., gewonnen **1390**, Detmar, Chron., Graut. 1, 349; Korner. — Schnackenborch **1409**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 197.

Schnaid *(bair. B. Forchheim)*, Sneit **1298**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.

Schnaidt *[unbest., in Oesterreich]*, Sneite s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 68.

Schnaitach *(bair. B. Lauf)*, Snaitach, Sneittag, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 159, 11.

Schnaiterthal *(württ. OA. Freudenstadt u. Sulz)*, Snaite **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.

Schnaitheim *(württ. OA. Heidenheim)*, Esnide, Trad. Fuld., Dr. 40, 24. — Sneite, Sneiten, ibid. 40, 52 f.; 44, 8 f.

Schnarchenreut *(bair. B. Hof)*, Snarchenreut **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 1.

Schnarsleben *(magdeb. K. Wolmirstedt)*, Snardesleve **1106**, Chron. Hildesl., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294.

Schneckenburg *(Kt. Thurgau)*, Sneggenburg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 154.

Schneckendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Sneckendorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 59.

Schneckenhofen *(chem. bei Donauwerd)*, Snekkenhoven s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.

Schneeberg *(chem. bei Falkenfels)*, Sneberg castr. **1425**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 25.

Schneeberg *(österr. B. Obernberg)*, Sneberc c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660 f. — c. **1190**, ibid. 706.

Schneeberg *(in Meissen)*, Snebergh **1482**, Detmar, Chron. Graut. 2, 418.

Schneen *(Gr., hannov. A. Reinhausen)*, Sneyn **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 35. — Snen s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Schnei *(Fluss und Ort bei Bamberg)*, Znuvia, Zenuva, Cenewe, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f.

Schneit *(zürch. B. Winterthur)*, Sneytal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 219, 33.

Schneitbach *(württ. OA. Freudenthal)*, Sneite **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Snaitbah **1212**, Leges 2, 220, 32.

Schneitde *[unbest.]*, Sneitde **1235**, Ann. Wormat., Scr. 17, 45, 9.

Schneitsee *(bair. B. Trostberg)*, Sneitse s. X, V. s. Virgil., Scr. 11, 95, 58.

Schnellendorf *(österr. B. Mauthausen)*, Snellindorf c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Schnellmannshausen *(thüring. K. Mühlhausen)*, Snalmaneshusen **1104**, Nic. Siegens., Weg. 276.

Schnepfenreut *(bair. B. Erlangen)*, **1427**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 10.

Schnetlage *(oldenb. K. Kloppenburg)*, Snetlage **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 398; 401.

Schnetzenhausen *(württ. OA. Tettnang)*, Snetzinhusin c. **1010**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 641, 25. — Snezzenhusen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 32. — Snetzenhusen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 30.

Schneverdingen *(hannov. A. Soltau)*, Sneverdinge **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Schniegling *(bair. B. Nürnberg)*, Snigling **1427**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 10 f.

Schnitzer *(bair. B. Mühldorf)*, Snizher c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 699.

Schnottwil *(soloth. A. Bucheggberg)*, Snotenwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161; Snotwilere, ibid. 166.

Schnuefis *(im Walgau)*, Senovium **748**, Lib. heremi., Geschichtsfr. 1, 104. — Senuvio s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 173 f.

Schochau, s. Tzschocha.

Schochen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 65.

Schoeberg *(brandenb. K. Belzig)*, Schonenberg wüst **1375**, Brandenb. Landb. 118.

Schoefflisdorf *(zürch. B. Regensberg)*, Scheffelsdorf **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 104, 14.

Schoeftland *(aarg. B. Kulm)*, Scheftela **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Scheftlang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 6. — Schefftlanden **1386**, Justinger, Chron. 162.

Schoeller *(rheinl. K. Elberfeld)*, Scholere c. **1160**, Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Schoema *(Fluss in Steiermark)*, **1265**, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 130.

Schoemberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Sconenberc **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109.

Schoemberg *(württ. OA. Rottweil)*, Schoenenberg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 42 f. — Schonberg **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 236, 24.

Schoena *(reuss. A. Gera)*, Schonaw **1262**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Schoenach *(Gr.- u. Kl.-, bad. A. Pfullendorf)*, Schoenaich **1227**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 126. — Schoenaichein, duo **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.

Schoenaich *(bair. B. Markt-Bibart)*, Schonach **912**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 170.

Schoenaich *(württ. OA. Böblingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f.

Schoenau *(bad. A. Heidelberg)*, Sconaugia **1165**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 446, 51. — Schonauvia **1249**, Ann. Wormat., Scr. 17, 51, 1.

Schoenau *(bair. B. Eggenfelden u. a.)*, Sconinowa, Scoinawa c. **1140**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 513 f. — Sconawe c. **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 749 f.

Schoenau *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Schonenowen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 108.

Schoenau *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Schonauwe Kl. **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Schoenau *(österr. B. Baden)*, Schoneauwe **1206**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — Sconowe **1216**, Trad. Claustro-Neob. 557, ibid. 2, 4, 124. — ? Schoenaw **1372**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 26.

Schoenau *(rheinl. K. Rheinbach)*, Sconaugia **1155**, Albrici Chron., Scr. 23, 843, 1. — Schonaugia **1158**, Ann. Palid., Scr. 16, 90, 28. — **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 25. — Sconouven **1350**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 432, 34.

Schoenau *(sächs. A. Löbau)*, Schone uffem Eigen **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Schoenau *(schles. K.-St.)*, Schonaw, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57; 73.

Schoenau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Schonow **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 131.

Schoenau *(zürch. A. Kiburg)*, Sconenauwa Kl. **811**, Einhardi Ann., Scr. 1, 199, 1. — **817**, Leges 1, 224, 28. — Schonaugia **1158**, Weltchron., D.-Chr. 2, 222, 22. — Schoennow, Schoenow **1442**, Fründ, Chron. 98.

Schoenau *[Gr.- u. Kl.-, unbest.]*, Schonaw, Gross-, **1469**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 93; Klein-Schonichen, ibid. 94.

Schoenbach *(Kirch-, bair. B. Gerolzhofen)*, **1340**, Monum. Eberac. 136, 7.

Schoenbach *(böhm. K. Eger)*, Schonpach **1329**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Schoenbach *[unbest.]*, Schonenbuch, gewonnen **1339**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7.

Schoenbeck *[unbest.]*, **1249**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52.

Schoenberg *(bair. B. Grafenau)*, Schoenperg **1429**, Andr. Ratispon. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Schoenberg *(bair. B. Lauf)*, Schonberg castr., gewonnen **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 18. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 13 f.; Schonburg, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 134, 7; 248, 15; Schoenenberg, Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 841, 6. — belagert **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 153, 9 f.

Schoenberg *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Sconen-

burc **1165**, Leges 2, 139, 46. — Schoneburg, Sconenburg, Schoenenburg **1301**, Leges 2, 476, 55.

Schoenberg *(ehem. bei Gaos in Oesterreich)*, Sconenber **1187**, Trad. Claustro-Neob. 332, Font. Austr. 2, 4, 66. — Schowenperg, Schonperg, Schaunberg **1297**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 39 f.

Schoenberg *(österr. B. Langenlois)*, Schonenberch **1171**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 59 f. — Schoenbergch castr., belagert **1372**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 694, 48.

Schoenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Sconenperg, Schonenberg, Scoeniperc c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214 f. — Scoenperge c. **1256**, Trad. Patav., ibid. 493.

Schoenberg *(sächs. A. Bautzen)*, **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 144 f.

Schoenberg *(württ. OA. Ellwangen)*, **1457**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 31.

Schoenberg *(württ. OA. Ravensburg)*, Sconenberg **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Schoenberg *[unbest.]*, Schonberg **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 14. — Schonemberg, Schonenberg **1036**, ibid. 179, 38.

Schoenberg *[unbest.]*, Kl. **842**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 486.

Schoenberg *[unbest.]*, Sconinberc **846**, Trad. Wizenb. Nr. 273. — Sconenberc, Gundechar, Lib. pont. Eichst. Scr. 7, 247, 32.

Schoenberg *[unbest.]*, Sconeberhc **1220**, Caesarius Registr., Leibn., Collect. 443.

Schoenborn *(nassau. A. Dietz)*, Schonborn, Monum. Blidenst. 41.

Schoenbrunn *(bair. B. Bamberg)*, Schonbrun **1340**, Monum. Eberac. 106, 20.

Schoenbrunn *(bair. B. Burgebrach)*, Schonbrunnen, Monum. Eberac. 50, 28.

Schoenbrunn *(bair. B. Haag)*, Sconinprunnen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 48.

Schoenbrunn *(bair. B. Lichtenfels)*, Schoenenbrunnen **1185**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 28.

Schoenbrunn *(österr. B. Hietzing)*, Chatternberch **1187**, Trad. Claustro-Neob. 357, Font. Austr. 2, 4, 75. — Chaternberg, Katerburg **1216**, ibid. p. 112.

Schoenbrunn *(sächs. A. Bautzen)*, Schonborn **1489**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 108 f.

Schoenbrunn *(schles. K. Sagan)*, Schonenborn c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.

Schoenbuchwald *(Wald b. Bebenhausen)*, Schombuch **1187**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 255 f.; Schainbuch, ibid., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 174 f.

Schoenbuechel *(österr. B. Tulln)*, Sconenbuhele c. **1148**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273.

Schoenbuehel *(bair. B. Altötting)*, Sconenpuhle, Sconpuhel, Sconenpuhel c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550 f.

Schoenburg *(elsäss. K. Zabern)*, Sconenburc, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314.

Schoenburg *[unbest., am Rhein]*, Schoneborch **1152**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — **1153**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 118, 2.

Schoenburg *[unbest.]*, Schonburg **889**, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 46.

Schoenebach *(bair. B. Zusmarshausen)*, ? Ohsconebach **1094**, Cod. Trad. Weingart., Staelin 34.

Schoenebeck *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 10 f.

Schoenebeck *(magdeb. K. Kalbe)*, Schonebeke **1278**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 165, 8 f. — **1307**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 373. — **1431**, Becker, Zerbst. Chron. 62.

Schoenebeck *(magdeb. K. Osterburg)*, Sconenbeke **1375**, Brandenb. Landb. 219.

Schoenebeck *[unbek., in der Uckermark]*, Sconenbeke **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Schoeneberg *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 168.

Schoeneberg *(brandenb. K. Soldin)*, Schonenbergh **1337**, Neumärk. Landb. 19; 32.

Schoeneberg *(Alt-, brandenb. K. Teltow)*, Schonenberge, Schonberg **1375**, Brandenb. Landb. 50 f.

Schoeneberg *(hess. K. Hofgeismar)*, Schonenberg castr., gewonnen **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 433.

Schoeneberg *(rheinl. K. Kreuznach)*, Sconebrug castr. **1148**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 763, 19.

Schoeneburg *(württ. OA. Biberach)*, Schonenbirg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Schoeneck *(Ober- u. Unt.-, bair. B. Illertissen)*, Sconegge **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 627, 39. — Schoenegk **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 1, 2, 16.

Schoeneck *(rheinl. K. St.-Goar)*, Sconecke castr. **1220**, Caesarius. Registr., Leibn., Collect. 524. — Shoneke zerstört **1282**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 24. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Schoenefeld *(brandenb. K. Belzig)*, Schonenfelde **1375**, Brandenb. Landb. 117.

Schoenefeld *(in Holstein)*, Scanafeld, Scanefeld, Sconeveld, Sconenfeld, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 13. — Schenevelde **1317**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 3 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.

Schoeneiche *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Schoneyke **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Schoenenberg *(Berg bei Freiburg i. U.)*, **1340**, Justinger, Chron. 97 f.

Schoenenberg *(bair. B. Mindelheim)*, Sconnenberch **910**, Oudasc. V. Adalber., Arch.-Augsb. 3, 8. — Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 383, 45. — St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.

Schoenenberg, s. Schoemberg.

Schoenenfeld *(Nied.-, bair. B. Rain)*, Schoenfeld, Kl. **1413**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 117, 8.

Schoenenstat *[unbek., bei Worms]*, Schonenstat, Trad. Wizenb. Nr. 110 f. — Schonestat **991**, ibid., Possess. Nr. 311.

Schoenenstein *[unbest.]*, Schoeninstein **1208**, Conr. de Fabar. Cas. S. Galli, Scr. 2, 170, 5.

Schoenenwalde, s. Schoenwald.

Schoenenwerd, s. Werd.

Schoenering *(österr. B. Linz)*, Sconheringa c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Schonheringen, Sconheringen c. **1094**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 627. — c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 263.

Schoenerlinde *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 66.

Schoenermark *(brandenb. K. Angermünde)*, Sconermark, Schonermarke **1375**, Brandenb. Landb. 154.

Schoenfeld *[unbest., in Baiern]*, Schonenvelt **1227**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 39.

Schoenfeld *(brandenb. K. Arnswalde)*, Schonenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Schoenfeld *(brandenb. K. Friedeberg)*, Schonenfelde **1337**, Neumärk. Landb. 24.

Schoenfeld *(brandenb. K. Königsberg)*, Schonenvelde **1337**, Neumärk. Landb. 13; 32.

Schoenfeld *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 85.

Schoenfeld *(brandenb. K. Prenzlau)*, Schonenvelde **1375**, Brandenb. Landb. 140.

Schoenfeld *(brandenb. K. Templin)*, Schonenvelde **1375**, Brandenb. Landb. 48 f.

Schoenfeld *(magdeb. K. Stendal)*, Sconenvelde **1375**, Brandenb. Landb. 203.

Schoenfeld *(vier Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Schoenvelde s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 16.

Schoenfeld *(pommer. K. Dramburg)*, Schonenveld wüst **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Schoenfeld *(schles. K. Breslau)*, Schonfelt, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.

Schoenfeld, s. Schoenenfeld.

Schoenfels *(Ruine, freib. A. Freiburg)*, Schonevels, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 45. — Schoenenfels, zerstört **1332**, Justinger, Chron. 66; Liliencr. 1, Nr. 8, 8.

Schoenfliess *(brandenb. K. Königsberg)*, Schowenflite, Schowenfliz, Schauwenfliz **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Schoenfliess *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.

Schoenforst *(rheinl. K. Aachen)*, Schoinvorst castr. **1385**, Aachen. Stadtrechn. 296, 20. — Schonforst, gewonnen **1396**, Fasti Limpurg., Ross. 96; Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199. — Schorrode **1402**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 92, 17.

Schoengewe, s. Schongau.

Schoenhausen *(Hohen- u. Nieder-, brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 63 f.

Schoenhof *(pommer. K. Grimmen)*, Sconehof, Strals. Stadtb. 6, Nr. 137 f.

Schoenhof *[unbest.]*, Schoenhovia, Kl. **1181**, Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 104.

Schoenholz *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Schonholze **1375**, Brandenb. Landb. 82.

Schoenholzerswiler, s. Wiler.

Schoenhorst *(holstein. A. Kiel)*, Sconenhorst **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 156.

Schoeningen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Scahaningi, Scahanigi, Sachaningi, Schahaningi, Scanigge **747**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 136; Skahningi, Skachningi, Schaninge, Einhardi Ann., ibid. 137; Aschaningen, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 21, 26. — Scahiningi, Scahningi, Scanigni, Schaningi, Scainingi, Scaningi **784**, Ann. Lauriss. u. Einh., l. c. 167; Scanigge, Leges 2, 131, 19; Schenighe, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 29; Scahuningi, Ann. Werthin., Scr. 20, 6, 7; Scanninge, Ann. Mettens., ibid. 12; Scahiningi, Ann. Lauriss., ibid. 7, 9; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 19 f. — Scheynigk **923**, Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Scheyning, gebaut **927**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 305. — Sceninghe **1107**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 103, 3. — Scenigge **1166**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 43. — Sconingen s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 19. — Scheninghen **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177. — Scheningk, gewonnen **1347**, Sachsenchron., Abel, Samml. 185; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379. — Scheninghe **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 19 f. — Scheninghe **1413**, Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 36, 14. — Schenigk **1431**, Botho, l. c. 401. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 11.

Schoenkirchen *(österr. B. Matzen)*, Sconenchirchen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 338, Font. Austr. 2, 4, 67. — Schoenenchyrchen **1246**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 391 f. — Schoenckhirchen, gewonnen **1417**, Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 244.

Schoenna *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7.

Schoenow *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Schonow **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Schoenow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 110.

Schoenrade *(brandenb. K. Friedeberg)*, Schonrade **1337**, Neumärk. Landb. 23.

Schoenrain *(bair. B. Tölz)*, Sconinreina, Sconrainen c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f.

Schoenrain *(württ. OA. Ulm)*, Schonrein, Sconrein **1165**, Cod. Hirsaug. 11 f.

Schoensee *(bair. B. Ober-Viechtach)*, Schoense **1423**, Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 18.

Schoensee *(westpreuss. K. Marienburg)*, Schonsche civit., gebaut **1275**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 3; Schoneze, Ann. Thorun., ibid. 3, 61. — Schonense castr., belagert **1279**, Petr. de Dusb., ibid. 1, 128. — Schonensee, belagert **1329**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 473. — Schonsze, belagert **1422**, Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 630.

Schoenstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Sconerstete, Schonerstete, Trad. Fuld., Dr. 38, 32 f.

Schoenstein *(bair. B. Mitterfels)*, Schoenstain **1198**, De advocat. Altah., Scr. 17, 376, 10.

Schoenstein *(steierm. B. Cilli)*, Schonstain castr., zerstört **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Schoensteinbach, s. Steinbach.

Schoenstett *(bair. B. Wasserburg)*, Sconsteten c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Schoenwald *(bad. A. Triberg)*, Schoenenwalde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Schoenwalde *(holstein. A. Oldenburg)*, Sconewalde **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 112 f.

Schoenwalde *(magdeb. K. Stendal)*, Sconenwalde **1375**, Brandenb. Landb. 240.

Schoenwalde *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Schonenwalt **1462**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 40; 125.

Schoenwalde *(schles. K. Frankenstein)*, Schonenwalde, Schonewalde **1221**, Lib. fundat. Heinrichov. 46 f. — Schonewald, verbrannt **1429**, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.

Schoenwalde *[unbest., in der Uckermark]*, Schonenwolde **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Schoenwarling *(westpreuss. K. Danzig)*, Scowernik **1178**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 673; Chron. Oliv., ibid. 5, 595. — **1310**, De fundat. mon. Oliv., l. c. 712; Chron. Oliv., l. c. 607.

Schoenwerder *(brandenb. K. Prenzlau)*, Sconwerder **1375**, Brandenb. Landb. 145.

Schoepfersdorf *(steierm. B. Radkersburg)*, Schepfendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Schoepffurth *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Schepforde **1375**, Brandenb. Landb. 82.

Schoeppenstedt *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Sceppenstede **1291**, Orig. Mont. S. Mar., Leibn., Scr. 2, 429. — Schepenstidde, Scepenstidde **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 51, 2 f. — Scheppenstede **1413**, Pfaffenbuch, ibid. 16, 36, 14 f. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 15.

Schoeppenstedt *(Kl.-, braunschw. A. Riddagshausen)*, Lutteken Schepenstede **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 243, 2.

Schoeppingen *(westfäl. K. Ahaus)*, Schoppingen **1417**, Münster. Chron. 157; 231 f. — Schlacht **1454**, Bellum Monaster., Witte, hist., Westfal. 743.

Schoepplenberg *(westfäl. K. Hagen)*, Suepelenbuerc, Scuepelenburc c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306 f.

Schoerfling *(österr. B. Vöcklabruck)*, Scerolvinga **803**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 35 f.

Schoerzingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Scercingen **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 43.

Schoetz *(luzern. A. Willisau)*, Schoeze **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — Schoez **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 175, 1.

Schofhusen, s. Schaffhausen.

Schoyas, s. Schiass.

Schoinburc *[unbest., bei Sindelfingen]*, Ann. Sindelf., Scr. 17, 300, 43.

Schoinhoven, s. Schoonhoven.

Schoinvorst, s. Schoenforst.

Scholere, s. Schoeller.

Scholven *(Ob.-, Mitt.- u. Nied-, westfäl. K. Recklinghausen)*, Scolvon **1165**, Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.

Scholvynch *[unbek.]*, Münster. Chron., Anh. 347.

Schomborg, s. Schaumburg.

Schombuch, s. Schoenbuchwald.

Schon-, s. auch Schoen-.

Schonach *(bad. A. Triberg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Schonach, s. Schoenaich.

Schonberg, s. Schoemberg und Schoeneberg.

Schonborn, s. Schoenborn und Schoenbrunn.

Schondorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landsberg)*, Scondorf **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — **1052**, ibid. 224, 13.

Schondra *(Nbfl. der fränkischen Saale)*, Scuntra, Trad. Fuld., Dr. 5, 16.

Schondra *(bair. B. Brückenau)*, Scunderen, Scundero **813**, Trad. Fuld., Dr. 3, 219 f.; Scuntra, ibid. 5, 26 f. — Scuntera, Andr. catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 29.

Schonebeck *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Schonebeke **1447**, Münster. Chron. 202; 259.

Schonebeke, s. Schoenebeck.

Schonecke, s. Saenecke.

Schonenberg, s. Schoeberg und Schoeneberg.

Schonenborn, s. Schoenbrunn.

Schonenbuch, s. Schoenbach.

Schonenburg *(bei Oberwesel)*, Sconenburg **1310**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Schonenvelde *[unbek., in der Neumark]*, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 20; 22; 25.

Schonerstete, s. Schoenstedt.

Schonevliet *[unbek.]*, Schonnevliyte **1398**, Münster. Chron. 164. — Schonefleithe **1455**, ibid. 257.

Schongau *(bair. B.-St.)*, Schange **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 29. — Scoogau **1197**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 35; Arch.-Augsb. 2, 41. — ?Schonga **1204**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 267. — **1300**, Ann. Altah. contin. III, Scr. 24, 57, 6. — Schongow **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342. — castr., belagert **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 29 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 5, 3 f. — **1387**, ibid. 3, Nürnb. 3, 292, 35.

Schongau *(Nied.-, Mitt.- u. Ob.-, luzern. A. Hochdorf)*, Schongowe **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Schongoew super. u. infer. **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332. — Schoengewe s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 19, 174. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 1.

Schonhaubt *[unbek.]*, castr., Kl. gegründet **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Schonrevort *[unbek.]*, **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Schoenreword **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Schonungen *(bair. B. Schweinfurt)*, Schonung **1340**, Monum. Eberac. 84, 7 f.

Schonz *(Nbfl. des Kamp in Oesterreich)*, Zionza **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Schoonhoven *(niederl. Prov. Südholland)*, Schoinhoven **1271**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 537, 8. — **1424**, ibid. 65, 16. — Sconhoven **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 168, 3 f.

Schoorl *(niederl. Prov. Nordholland)*, Scorla **1168**, Ann. Egmund., Scr. 16, 466, 51; Chron. Holland., Kluit 1, 116.

Schopfheim *(bad. A.-St.)*, Cod. Hirsaug. 39. — Scouphheim **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 126. — Schophehein **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 32.

Schopfloch *(ehem. bair. B. Schwabach)*, Schopfeloch, Monum. Eberac. 115, 21.

Schopfloch *[unbest., in Baiern]*, **1313**, Andr. Ratisp. Chron. episc., Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88; Andr. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 37. — **1324**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Schopfloch *(württ. OA. Freudenstadt)*, Scophloch **1209**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138.

Schopfloch *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72 f.

Schophsendorf *[Woderis, unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Schopow, s. Schkopau.

Schoppala *[unbek., auf der Au]*, Schoppola, Schoppla, Scopola, Scople, Oheim, Chron. 34, 25 f.

Schoppershof *(bair. B. Nürnberg)*, verbrannt **1449**, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16 f.; Schopfershof, Zoppershof, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 173, 6.

Schorenhof *(württ. OA. Sulz)*, ?Schornberch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Schoresheide *(in Holstein)*, **1303**, Detmar, Chron., Graut. 1, 181.

Schorgast *(bair. B. Berneck)*, Scorgast **1189**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Schorgast *(Ludwig-, bair. B. Stadtsteinach)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, 79, 7.

Schorin, s. Marquard.

Schornasdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Schornberch, s. Schorenhof.

Schorndorf *(württ. OA.-St.)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64. — belagert **1360**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 9; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 118; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 11; Faber, Goldast 57.

Schorne, s. Scheeren.

Schornsheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Scornesheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 725 f.

Schornwalt, s. Schurwald.

Schorren *[unbek., in der Schweiz]*, Stretlinger Chron. 112.

Schorrode, s. Schoenforst.

Schorstedt *(magdeb. K. Stendal)*, Scharstede **1375**, Brandenb. Landb. 215.

Schortaw, s. Schartau.

Schosshalten *[unbek., bei Bern]*, Schlacht **1289**, Justinger, Chron. 33 f.

Schotenburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Be-

rugtanscotan, Bertanscotan **805**, Trad. Werdin. Nr. 28 f.; Zeitschr.-Berg 6.

Schotenwilre, s. Stossweier.

Schotten *[unbek.]*, castr., zerstört **1382**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 378.

Schotterei *(merseb. K. Merseburg)*, Sciervene **1062**, Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 19.

Schottwien *(österr. B. Gloggnitz)*, Schadwienna, Hist. Ann. 1264—79, Scr. 9, 650, 10. — Schadtwien **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Schottwitz *(schles. K. Breslau)*, Schultewitcz **1346**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138 f. — Damloze, Molnsdorf **1411**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 140.

Schouwen *(Insel, niederl. Prov. Seeland)*, Scouda **1304**, Ann. Gandens., Scr. 16, 583, 17.

Schowenberg, s. Schauenburg.

Schowenburg, s. Schaumburg.

Schowenflite, s. Schoenfliess.

Schraedenstal, s. Schratzenstal.

Schrampe *(magdeb. K. Osterburg)*, Scrampe **1375**, Brandenb. Landb. 183.

Schrangenberg *(ostpreuss. Kr. Heiligenbeil)*, Scrandonis mons castr., gebaut **1239**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63; Schrando, De fundat. monast. Oliv., ibid. 680.

Schrans *(im Vintschgau)*, Curumens **1160**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.

Schraplau *(merseb., mansf. Seekr.)*, Scropponlo **1030**, Annal. Saxo, Scr. 6, 767, 5. — Schrapelauwe **1205**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 128, 15 f. — Schrapelawe castr. **1206**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 356. — Scrapelo **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 388. — Zraphela **1319**, Chron. Sampetr., Stübel 160. — Schraplowe, Scrapulaw **1320**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 23. — **1324**, Henr. de Hervord. 241. — Sraphilo **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — gewonnen **1346**, Sachsenchron., Abel, Samml. 185. — **1347**, Botho, Leibn., Scr. 3, 379. — Scraplov s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Schrappach *(bair. B. Burgebrach)*, **1174**, Monum. Eberac. 51, 28 f.

Schrattenberg *(österr. B. Mistelbach)*, Schretenperg **1293**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 451 f.

Schrattenthal *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Schratental s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Schratzberg *(österr. B. Schärding)*, Scrotzperge **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Schratzenstal *(bair. B. Landshut)*, Schraedenstal **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Schrecksbach *(hess. K. Ziegenhain)*, Screckesbach **1250**, Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Schreibendorf *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, schles. K. Strehlen)*, Scribochov **1233**, Lib. fundat. Heinrichov. 28 f.

Schreibersdorf *(schles. K. Neumarkt)*, Schreiberschdorf, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.

Schrelz *(steierm. B. Kindberg)*, Schrelze, Schelze **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 180.

Schremnitz *(Fluss bei Görlitz)*, **1494**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 389.

Schrenkenreut *(Wald bei Lugendorf a. Schlagbach)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 547.

Schrenz *(merseb. K. Bitterfeld)*, Zribenz **1012**, Thietmar, Scr. 3, 826, 21.

Schretenperg, s. Schrattenberg.

Schreufa *(hess. K. Frankenberg)*, Scrufi, Trad. Fuld., Dr. 6, 154 f.

Schrick *(österr. B. Mistelbach)*, Schrich, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 192 f. — Schriche s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 9.

Schriesheim *(bad. A. Ladenburg)*, Scriezesheim **877**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 37. — Scrizeshein **1023**, ibid. 426, 42. — gewonnen **1470**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; oppid. Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 55; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 3.

Schrilaw *(chem. bei Gruschenberg, steierm. B. Marburg)*, Schkrilaw **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34; 291.

Schrimm *(posen. K.-St.)*, Screm, Srem, gebaut **1203**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 568, 2. — Scrym **1227**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104.

Schrobenhausen *(bair. B.-St.)*, **1402**, Kazmair, St.-Chr. 15, 499, 20. — **1407**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 109, 7 f. — gewonnen **1439**, ibid. 4, Augsb. 1, 123, 14. — **1447**, Weltchron., VI. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376.

Schroeding *(bair. B. Erding)*, Scrotingin c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 56.

Schrot *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 155.

Schrotz *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Strutz wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Schrufineko *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Schrunden *(russ. Gouv. Kurland)*, castr., gebaut **1368**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 91.

Schuckeldemer, s. Schakelhaver Meer.

Schucking *(westfäl. K. Warendorf)*, Scuckinc **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91 f.

Schudholzing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Scultheizingin c. **1118**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 203. — c. **1140**, Cod trad. Formbac., ibid. 652 f. — Scuoltzeizingen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275.

Schuditz, s. Schkeuditz.

Schuebelbach *(schweiz. B. March)*, Schueblenbach **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Schubelnbach s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfreund 19, 104.

Schuechperichtoltz *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Schuelp *(holstein. A. Rendsburg)*, Scullebi **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 62, 35.

Schuepf *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Boxberg)*, Schupff **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 51. — zerstört **1470**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 320, 5; Schuepfe, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, l. c. 52.

Schuepfen *(bern. A. Aarberg)*, Scuphen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185 f. — Schupfon **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37.

Schuepfheim *(luzern. A. Entlebuch)*, Schiphon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — Schupfen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 181, 21 f.

Schueppbach *(bern. A. Signau)*, Schuppach **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Schuerheim, s. Schauernheim.

Schuettenhofen *(böhm. K. Pilsen)*, Susycz **1423**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 588; 746. — Sicca **1429**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 160. — Susicz **1433**, Chron. Prag., ibid. 1, 94.

Schuettlau *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Guhrau)*, Scarstlau **1480**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 44.

Schuetzenhain *(schles. K. Görlitz)*, **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Schuetzing *(österr. B. Braunau)*, Schutzing **1040**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68 f. — **1056**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 10. — c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 271.

Schuetzing *(salzb. K. Saalfelden)*, Schuzing **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 31 f.

Schukeldemiri, s. Schakelhaver Meer.

Schulen *(luzern. B. Willisau)*, Schuolon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 14.

Schulenburg *[unbest.]*, Sculenburch castr. **1125**, Annal. Saxo, Scr. 6, 762, 55. — Schulenborg **1464**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Botho, Chron., ibid. 3, 411.

Schulitz *(posen. K. Bromberg)*, Solicz **1414**, Joh. von Pos., Scr. Pruss. 3, 344.

Schuls *(Kt. Graubünden)*, Scolium, Kl. gebaut, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 72. — verbrannt und neugebaut **1131**, ibid. — **1146**, ibid.

Schultendorp, s. Schulzendorf.

Schultewitcz, s. Schottwitz.

Schulzendorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Schultendorp **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Schulzendorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Schultendorp **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Schulzendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Schultendorf **1375**, Brandenb. Landb. 75.

Schulzendorf *(bei Trebin, brandenb. K. Teltow)*, Schultendorp **1375**, Brandenb. Landb. 21 f.

Schulzendorf *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Schultendorp **1337**, Neumärk. Landb. 25; 27.

Schunter *(Nbfl. der Ocker)*, Schuntra **781**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 11. — Scuntra, Scontra **803**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 8 f. — **996**, Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 119. — **1479**, Botho, Chron., ibid. 3, 417.

Schuolon, s. Schulen.

Schupfart *(aarg. B. Laufenburg)*, Schuphart **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 19.

Schupfen, s. Schuepfheim.

Schupfon, s. Schuepfen.

Schuppach, s. Schueppbach.

Schura *(ehem. bei Wittlich)*, **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333. — castr. **1152**, Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 380, 30 f.

Schurburg *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Schurberg castr. **1371**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5.

Schurgast *(schles. K. Falkenberg)*, **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362.

Schurkendorf *[unbek.]*, **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 101.

Schurovem *[unbek.]*, **1240**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 395, 40. — Schurowem **1258**, ibid. 400, 52.

Schurwald *(Hochebene zwischen Neckar und Rems)*, Schornwalt, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 15.

Schussen *(Zufl. des Bodensees)*, Scuzina, Anon. Weingart., Hess, Monum. 9. — Scuzzen **1166**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 12. — Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 27.

Schussenried *(württ. OA. Waldsee)*, Schuzzin **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36. — Scuzzenriet, Kl. gegründet **1183**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 58; Sorensis, Ann. Osterhov., Scr. 17, 542, 27. — **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — Schuzzenrieth **1219**, Hist. Aug., Scr. 24, 658, 37 f. — Soreth **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109 f.

Schuttern *(bad. A. Lahr)*, **724**, Oheim, Chron. 13, 9. — Offonis cella, Offimwillare, Kl. gegründet **740**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750, 3. — c. **754**, V. Primiani, Mone, Quell. 1, 33. — Offonis villa, Offunwilaru **817**, Leges 1, 517; 2, 223, 31. — Cod. Hirsaug. 24 f. — Scuturensis **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 11. — Schutera **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192. — Schutter, verbrannt **1333**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 99, 14; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 749, 16 f. — Schutterna **1334**, Matth. Neoburg., Append. 230.

Schutze *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Schuwindorf, s. Schickendorf.

Schwaan *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Suentana **798**, Einhardi Ann., Scr. 1, 185, 16.

Schwabach *(Nbfl. der Regnitz)*, Swabach **1313**, Monum. Eberac. 152, 16.

Schwabach *(Buch-, bair. B. Fürth)*, Puchswabach **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 336, 26.

Schwabach *(bair. B.-St.)*, Suabaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 93. — Suabach, ibid. 6, 140. — **1079**, Monum. Blidenstad. 13, 7. — **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 23. — Swabach **1193**, Monum. Eberac. 38, 14 f. — Swabech **1300**, Herm. Altah. Ann., contin. III, Scr. 24, 57, 6. — Schwobach **1360**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 60, 11 f. — Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 92, 27 f. — Swobach **1435**, Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 20, 12 f. — **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 159, 22 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 91, 13 f.

Schwabe *(holstein. A. Rendsburg)*, Svaven, Swave **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 196 f.

Schwabeck *(bair. B. Mindelheim)*, Swabegge **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 16. — Swabeggi, Swabegga **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28. — Suabegg castr., zerstört **1208**, Faber, Goldast 37. — Swabecke **1209**, Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 31. — gewonnen **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 3, 37. — **1493**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 472.

Schwabelweis *(bair. B. Stadtamhof)*, Schwabelbeys **1427**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 29.

Schwaben *(Land und Volk)*, Suavia **569**, Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 81, 21. — Alamanni **570**, ibid. 74, 25 f. — **574**, ibid. 95, 3 f. — Suavi, Suabi, Origo gent. Langob., ibid. 4, 1 f. — Suevia Hist. Langob. Flor., ibid. 599, 9. — Alamannia, Aviprandi hist. Langob., ibid. 596, 30. — Monum. Eptern., Scr. 23, 41 f. — **630**, Diplom. 1, 142, 9. — **710**, Ann. S. Amandi u. Petav., Scr. 1, 6 f. — Suevi **717**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 127. — Swaben, Schwaben **724**, Oheim, Chron. 4, 9 f. — Nordosquavi **748**, Ann. Mettens., Scr. 1, 330, 33. — Lirer, Weg. c. 5. — **801**, Leges 1, 84, 23 f. — **963**, Chron. Med. Mon., Scr. 4, 91 f. — Suabun, Trad. Fuld., Dr. 45, 26. — **1002**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 78 f. — Swave, Sweven, Weltchron., D.-Chr. 2, 83, 12 f. — **1086**, Ann. Brunwilar., Scr. 1, 100 f. — Wiponis V. Chounr., Scr. 11, 257, 41 f. — Swaben, Kaiserchron., Massmann 15691. — Swabe, ibid. 16842 f. — **1153**, V. Arnoldi, Jaffé Bibliothek. 3, 612. — Otto Frising. contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 30 f. — **1191**, Hugon. Chron. cont. Weingart., Scr. 21, 477, 40 &c.

Schwaben *(Gau südlich von der Bode)*, Suabi **852**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368.

Schwaben *(bair. B. Ebersberg)*, Swaben castr., gebaut **1283**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339. — belagert **1394**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 437. — Suaben, gewonnen **1439**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 367, 6. — gewonnen **1446** (falsch), St.-Chr. 4, Augsb. 1, 124,

11. — **1473**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 331, 49.

Schwabenheim *(bad. A. Heidelberg)*, Suabeheim **765**, Trad. Fuld., Dr. 3, 203. — Swabeheim **948**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 18. — Swabecheim, Cod. Hirsaug. 49.

Schwabenrod *(hess. K. Alsfeld)*, Swaberode, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 726.

Schwabhausen *(weimar. A. Jena)*, Suabenhusen **874**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81 f.

Schwabheim *(bei Graisbach)*, **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 259, 10 f.

Schwabmuenchen *(bair. B. Augsburg)*, Mantahinga, castell. gebaut **953**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 385, 5; 399, 17; Mandichinga belagert, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 36. — Mantichinga **954**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 145. — verbrannt **1059**, Ann. August., Scr. 3, 127, 22; 24. — Menching **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — Menchingin **1209**, Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 372, 32. — Mennichingen **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — **1388**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 1; Menichingen, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 36, 21 f.

Schwabrode *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Schwabsberg *(württ. OA. Ellwangen)*, Swabsperg **1309**, Chron. Elwac., Scr. 10, 39, 29.

Schwabsdorf *(weimar. A. Weimar)*, Suavesdorphe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Schwabsheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Suabesheim **887**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 439, 13.

Schwabstaudech *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 560.

Schwabstedt *(schleswig. A. Schleswig)*, Swavestede **1246**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 59. — Svafstede **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 272, 33; 287, 4 f.; Presb. Brem., l. c. 101. — Swaffstede castr. **1410**, ibid. 292, 49; Presb. Brem., l. c. 116.

Schwabthal *(bair. B. Staffelstein)*, Swabthal **1255**, Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 22, 59.

Schwabweiler *(elsäss. K. Weissenburg)*, Suabwilare, Suabwilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 124; 252 f.

Schwachemswalde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Swakenwolde **1337**, Neumärk. Landb. 25; 30.

Schwachhausen *(bei Bremen)*, Schwachhusen Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 266. — Svachusen **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Schwachhoven *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. 2, 49.

Schwaderloch *(aarg. B. Laufenburg)*, Swaderloch **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Schwadernau *(bern. A. Nidau)*, Swadernow, Schlacht **1376**, Justinger, Chron. 149.

Schwadorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Suabedorf c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 565. — Swabdorf, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 496 f. — **1216**, Trad. Claustro-Neob. 564, ibid. 2, 4, 126.

Schwadorf *(österr. B. Schwechat)*, Suadorf c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 722. — Swadorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 163, Font. Austr. 2, 4, 34.

Schwaebischenwerd, s. Werd.

Schwaeblishausen *(bad. A. Pfullendorf)*, Swabirichishusin c. **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 642, 45 f. — Swaeberechshusen **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 114.

Schwaerzenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Griesbach)*, Swezenbach, Suezinbach c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Schwaerzloch *(württ. OA. Tübingen)*, Swerzeloch c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 45. — Schwerzloch **1293**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Schwafheim *(rheinl. K. Geldern)*, Suabhhem, Suafhem, Suafheim c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 f., Zeitschr.-Berg 6. — **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Schwaig *(bair. B. Nürnberg)*, Swaig, Sweig **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 174, 18.

Schwaigern *(bad. A. Brackenheim)*, Sweigeren c. **1100**, Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 405.

Schwaighof *(bair. B. Tegernsee)*, Swaichove, Sweichhus c. **1170**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 78 f.

Schwaim *(bair. B. Griesbach)*, Sweine **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278.

Schwaingen, s. Schwaningen.

Schwalbach *(Burg-, nassau. A. Dietz)*, Schwalbach **1342**, Fasti Limpurg., Ross. 88.

Schwalbach *(rheinl. K. Saarlouis)*, Sualbahc **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.

Schwale *(Nbfl. der Stör)*, Swale **882**, Nordelb. Chron. 10 f. — Svale, Svalen, Swale, Sale **1066**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 30, 10 f. — **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 26. — Swalen **1134**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500.

Schwalefeld *(um die Schwale, Nbfl. der Wernitz)*, Salafeld, V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 50. — Sualafeld, Sualifelt **793**, Ann. Guelferbyt. II, Scr. 1, 45 f. — Swalafelda **839**, Leges 1, 333, 14; Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 6. — Swalefeldon **868**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 371, 49. — **870**, Regin. contin., Scr. 1, 589, 14. — Sualafelda, Trad. Fuld., Dr. 40, 42.

Schwalefeld *(waldeck. K. Eisenberg)*, Swalefelde **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.

Schwalenberg *(lippe-detmold. A.-O.)*, Swalenborch **930**, Rolevink, Saxon. 112. — Svalenberg **1171**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 308. — **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 27. — Sualinberg **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 735. — castr. **1236**, Flor. Wev., Münster. Chron. 31; 115. — **1317**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 186, 17. — **1333**, Detmar, Chron., Graut. 1, 236.

Schwalheim *(hess. K. Hanau)*, Suabileheim, Sualeheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 114 f.

Schwall *(rheinl. K. St.-Goar)*, Swalle **1300**, Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.

Schwallenbach *(österr. B. Krems)*, Swellenpecke **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 230.

Schwallungen *(meining. A. Wasungen)*, Sualungen **788**, Trad. Fuld., Dr. 38, 308; 39, 218 f.

Schwamberg *(böhm. K. Eger)*, Swamberg Kl., Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 69. — ? castr., verbrannt **1431**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 167.

Schwamendingen *(zürch. B. Zürich)*, Swabindingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 11.

Schwaming *(österr. B. Steir)*, Suammara, Suammarin, Suambaren **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f.

Schwan *[unbest.]*, Swan castr. **1436**, Korner.

Schwanberg *(bair. B. Bibart)*, Schwannenberg, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 59, 12.

Schwanberg *(steierm. B. Landsberg)*, Swanberg castr., gewonnen **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Schwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Swanden **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 18.

Schwand *(bair. B. Schwabach)*, Swant **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 222, 18 f.

Schwand *(mehrere Ortschaften in der Oberpfalz)*, Swiantn **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 13.

Schwanden *(bern. A. Interlaken)*, Swandon **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 7.

Schwanden *(Neuen-, bern. A. Signau)*, Nuewen Swanden **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Schwanden *(bern. A. Thun)*, ?Swanden, zerstört **1332**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8.

Schwanden *(luzern. A. Entlebuch)*, Swanden **1275**, Lib. decim. Const., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 6.

Schwanden *[unbest., in der Schweiz]*, Swanden **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1234**, Lib. heremi, ibid. 1, 150. — Heidenswanden **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 167.

Schwandorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Schwanidorf **1134**, Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 25.

Schwandorf *(Ober-, bad. A. Stockach)*, Swandorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 152.

Schwandorf *(württ. OA. Nagold)*, Sueindorf **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119.

Schwanebeck *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 68.

Schwanebeck *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23 f.

Schwanebeck *(magdeb. K. Oschersleben)*, Swanebeke castr., gewonnen **1202**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 116, 7.

Schwanenberg *(böhm. K. Pilsen)*, Swanenberg **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19.

Schwanenburg *(ehem. bei Mesum)*, Swanenborch castr., zerstört **1326**, Flor. Wev., Münster. Chron. 44.

Schwanenkirchen *(bair. B. Deggendorf)*, Swaeinakirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Schwanfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Suanefelt, Suanefelden **788**, Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f.

Schwanheim *(hess. K. Bensheim)*, Sueinheim **954**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 394, 8.

Schwaningen *(bad. A. Bondorf)*, Schwaingen **888**, Oheim, Chron. 70, 16. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.

Schwaningen *(bair. B. Wassertrüdingen)*, Suaningun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Schwankendorp, s. Schwenningdorf.

Schwannau *(ehem. bei Strassburg im Elsass)*, Swannow castr., zerstört **1333**, Joh. Vitodur. (Arch.) 100 f.; Schwanowe, Zürch. Jahrb. 65; Swanouwe, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98 f.; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 780 f. — **1334**, Notae Argent., Böhmer, Font. 3, 119; Matth. Neoburg., Append. 230; Justinger, Chron. 69.

Schwansen *(Halbinsel in Schleswig)*, Swantze **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.

Schwante *(brandenb. K. Osthavelland)*, Czwant, Swanth **1375**, Brandenb. Landb. 24 f.

Schwappach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hassfurt)*, Swapach super. u. infer. **1340**, Monum. Eberac. 84, 30 f.; 111, 33 f.

Schware *(reuss. A. Gera)*, Sqware **1307**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 8.

Schwarmstedt *(Alten-, hannov. A. Ahlden)*, Olden Swermestede **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Schwartau *(Nbfl. der Trave)*, Swartow c. **1100**, Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 176. — Swartowe **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14. — Swartouw, Zwartowe **1191**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 181, 25.

Schwartau *(lübeck. A.-O.)*, Swartouw **1110**, Presbyt. Bremens., Lappenb. 25; 27. — Swartauw **1144**, Sachsenchron., Abel, Samml. 133.

Schwarza *(thüring. K. Schleusingen)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, 83, 26 f.

Schwarza *(österr. B. Schrems)*, Svarza **1263**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 399.

Schwarza *(schwarzb.-rudolst. A. Rudolstadt)*, Suarzaha, Trad. Fuld., Dr. 38, 105.

Schwarza *(steierm. B. Mureck)*, Swarza **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Schwarza *[unbest.]*, **1092**, Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 44.

Schwarzach *(bad. A. Bühl)*, Suarzaha, Kl. gegründet c. **754**, V. Pirmin., Mone, Quell. 1, 33; Swarzahe, Ann. Argent., Scr. 17, 87, 32; Swarzach, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 750; 907, 6. — Mirac. S. Mariae Argent., Scr. 17, 116, 20. — Schwartzala **1261**, Oheim, Chron. 13, 9.

Schwarzach *(Ober-, bair. B. Gerolzhofen)*, Swartzach super. **1340**, Monum. Eberac. 133, 2 f.

Schwarzach *(bair. B. Kulmbach)*, **1287**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.

Schwarzach *(Münster-, bair. B. Volkach)*, Schwartzach, Kl. gebaut **815**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 176. — Suarizaha **817**, Leges 1, 224, 2. — zerstört **912**, Chron. Rottenb., l. c. 177. — Swarza, geweiht **1075**, Ekkeh., Scr. 6, 201, 47; Suarzaa, Bertholdi Ann., Scr. 5, 279, 43; Suarza, Lamberti Ann., ibid. 237, 12. — Swarzahe, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 49. — Suarzanensis **1076**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 823, 25. — Svarza **1092**, Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 44. — Swarczensis **1107**, Nic. Siegens., Weg. 273. — **1121**, Weltchron., D.-Chr. 2, 194, 13. — Munster Schwartzach **1240**, Monum. Eberac. 135, 10; Swarzach, ibid. 91, 17 f. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81. — verbrannt **1401**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 206; St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 366, 6.

Schwarzach *(Stadt-, bair. B. Volkach)*, Swartzach **1340**, Monum. Eberac. 103, 31 f.; Stadelswartzach, ibid. 135, 12. — gewonnen **1400**, Weltchron., St.-Chr. 3, 301, 31.

Schwarzach *[unbest., in Baiern]*, Swarzaha, Swarza c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642 f. — **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 23. — Swarzach **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Schwarzach *[unbest., Diöc. Speier]*, Schwartzag Kl. **1048**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2262; Schwarzaha, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 334.

Schwarzach *(thurg. A. Steckborn)*, Swartza **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Schwarzach *(württ. OA. Saulgau)*, Suarza, Oheim, Chron. 20, 9. — Swartza, Swartzi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 110.

Schwarzau *(Fluss u. Ort, österr. B. Neunkirchen)*, Schwarzaha, Swarza c. **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 24 f. — **863**, Ruod. Fuld., Scr. 1, 374, 31. — Suarza **997**, Wolfer. V. Godeh., Scr. 11, 177, 6.

Schwarzberg *[unbest., in Oesterreich]*, castr. **1379**, Ebend., Pez, Scr. 2, 812.

Schwarzburg *(schwarzb.-rudolst. A. Königsee)*, Swartesborch, gebaut **423**, Sachsenchron., Abel, Samml. 34. — Swartzburgk, Rothe, Chron., Liliencr., Volksl. 124. — Swarceburg **1144**, Ann.

Stadens., Scr. 16, 327, 4. — Swarczburch **1183,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 20. — Swarzburch **1184,** Weltchron., D.-Chr. 2, 232, 10. — **1236,** Ann. Erphord., Scr. 16, 31, 21. — Swarzeberc **1248,** ibid. 36, 33. — Suarzburc **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88. — castr. **1449,** Kammerm. Mencken, Scr. 3, 1201. — Schwartzberg **1450,** Chron. Misn., ibid., Scr. 2, 359.

Schwarzenau *(österr. B. Allentsteig)*, Schwarzenowe **1229,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 84 f.

Schwarzenbach *(luzern. A. Sursee)*, Swarzenbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 4.

Schwarzenbach *(österr. B. Krumbach)*, Quartinaha **865,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 19.

Schwarzenbach *[unbest., in Oesterreich]*, Suarzenbach c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177 f.

Schwarzenbach *(St.-Gall., B. Unter-Toggenburg)*, Swarzenbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 4.

Schwarzenbach *(württ. OA. Saulgau)*, Niger Fluvius **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Swarzenbach **1180,** Acta Aug., ibid. 29, 26. — **1250,** ibid. 126.

Schwarzenbach *(württ. OA. Tettnang)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Schwarzenbach *(zürch. A. Greifensee)*, Swercenbah s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 98.

Schwarzenberg *(Ruine bei Rotz, bair. B. Waldmünchen)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 27.

Schwarzenberg *[unbest., in Oesterreich]*, Suarzinberc, Suarzinberge c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 144 f. — Suarzinperge c. **1130,** Cod. trad. Formbac., ibid. 640. — c. **1150,** Cod. trad. Garstens., ibid. 124.

Schwarzenberg *(bei Dagstuhl)*, Swarzinberg, Swarcenberch, Niger mons castr. **1261,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 416, 26 f. — gewonnen **1262,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 259.

Schwarzenberg *(vorarlb. B. Bregenzerwald)*, Swarzenberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 114.

Schwarzenberg *(westfäl. K. Altena)*, castr., gebaut **1300,** Northof, Mark, Tross 132. — Swartenberg **1301,** Schüren 33.

Schwarzenberg *(württ. OA. Freudenstadt)*, Swarcinberg **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109.

Schwarzenborn *(hess. A. Marburg)*, Suarzenburnen **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Schwarzenbruck *(bair. B. Altdorf)*, **1489,** Tucher, St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 503, 13.

Schwarzenbrunn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Schwarzenburg *[unbest., in Baiern]*, Suarcenburch castr. **1122,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 46.

Schwarzenburg *(bern. A.-O.)*, Swartzenberg **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 307. — Swarczenburg **1267,** Ann. Bernens., Scr. 17, 271, 33. — **1277,** Justinger, Chron. 27 f. — **1301,** Leges 2, 476, 54. — Nigrum castrum **1470,** Frickart 162 f.

Schwarzenburg *[unbest., in Oesterreich]*, Suarcinburch **1136,** Trad. Claustro-Neob. 483, Font. Austr. 2, 4, 105; Swarzenburch urbs, antiq. Nezta, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 444. — c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 643.

Schwarzenburg *[unbest.]*, Swartenborch castr., gebaut **1296,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 217.

Schwarzendamm *(magdeb. K. Salzwedel)*, Prilop, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 195.

Schwarzenhagen *(magdeb. K. Stendal)*, Swartenhagen **1375,** Brandenb. Landb. 215.

Schwarzenraben *(westfäl. K. Lippstadt)*, Wenbeke **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 289.

Schwarzenreith *(österr. B. Allentsteig)*, Swarczenreit **1316,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 126.

Schwarzensee *(bair. B. Lindau)*, Svarcense **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 118.

Schwarzensee *(brandenb. K. Prenzlau)*, Swartensee **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Schwarzenwalde *[unbek.]*, **1433,** Bitschin, Chron., Scr. Pruss. 3, 502.

Schwarzenwalde *[unbek.]*, Schwartzinwalde castr. **1366,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 458.

Schwarzgrub *(österr. B. Haag)*, Suarzgraebin c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230 f.

Schwarzhofen *(bair. B. Neunburg)*, Schwartzhoven **1237,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 36.

Schwarzloch *(württ. OA. Neuenburg)*, Swertisloch, Cod. Hirsaug. 63.

Schwarzlosen *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Stendal)*, Suartesele **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mitth. 1, 4, 27. — Swartolese parv. **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104; Swartelosen, ibid. — Lutken Swartelose **1375,** Brandenb. Landb. 228 f.

Schwarzwald *(Gebirge)*, Tenebrosa silva **838,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 99. — Nigra silva **955,** Gerhardi V. Oudalrici, Scr. 4, 401, 14. — **1025,** Flores tempor., Scr. 24, 237, 28. — **1030,** Wipon. V. Chounr., Scr. 11, 269, 5; Martiana silva, Lib. heremi, l. c. 127. — Schwartzwald, Martiana Wald **1077,** Oheim, Chron. 119, 10 f. — **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 198. — Swartzwald, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 88. — **1218,** Justinger, Chron. 13. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 17 f. — Hercynia, Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 39, 16. — **1442,** Fründ, Chron. 98.

Schwarzwaldau *(schles. K. Landshut)*, Swartenwalde **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 10.

Schwarzwasser *(bei Modlau)*, Modil **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65.

Schwarzwasser *(bei Zwolle)*, Swartewater, Kl. gebaut **1228,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 196. — Swartenwater **1260,** Münster. Chron. 118.

Schwatz *(böhm. K. Eger)*, Swietecz **1278,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 193, 19.

Schwatz *(österr. B. Schärding)*, **1428,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 153, 18.

Schwebelberch *[unbek.]*, Swebelberch **1301,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342.

Schwebenried *(bair. B. Arnstein)*, Schweberiet **1335,** Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Schwebert *(hess. A. Neuhof)*, Suaberot, Suaberoth, Suaberode, Trad. Fuld., Dr. 5, 66 f.

Schwebischwerd, s. Werd.

Schwechat *(Nbfl. der Donau)*, Swehhent, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 570.

Schwechat *(österr. B.-O.)*, Suechant **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Svechanta **1114,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32.

Schwechow *(mecklenb.-schwerin. A. Wittenburg)*, Swechowe castr., zerstört **1392,** Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Korner.

Schwechten *(Gr.- u. Kl.-, magdeb. K. Stendal)*, Grote-, Lutke-Swechten **1375**, Brandenb. Landb. 209 f.

Schwedeldorf *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Glatz)*, Sweydelndorf **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 14 f. — Sweydentoorf **1428**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 359.

Schwedt *(brandenb. K. Angermünde)*, Suitleiscare, Suithleiscranne **955**, Widukind, Scr. 3, 450, 27; 460, 6. — **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Schwegenheim *(pfälz. K. Germersheim)*, Suaebichenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 301.

Schweidnitz *(schles. K.-St.)*, Zvini, Zwini, Swidnicz oppid. **1108**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 113, 31. — Swidenitz, Svidnitz **1315**, Ann. Heinrichov. contin., Scr. 19, 546, 10; Sweidnitz, Ann. Lub., ibid. 549, 42. — Swidnicz, belagert **1344**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 287. — Suidnitz civit., belagert **1345**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 266; Sweydnicz, Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — **1353**, Königss. Gesch.-Quell. 606. — **1368**, Ann. Wratislav. maj., Scr. 19, 533, 10; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 38 f. — **1420**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 352, 19. — **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1440**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101. — **1450**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 530, 29. — Eschenloer, Scr. Siles. 7, 20 f. — Swednitz **1482**, Ann. Glogov., ibid. 10, 4 f. — **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 71 f.

Schweigern *(bad. A. Boxberg)*, Sweigern, Cod. Hirsaug. 72. — Suaigrem **1188**, Leges 2, 566, 11.

Schweigers *(österr. B. Zwettl)*, Sweikkers **1276**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67 f.

Schweigersdorf *(bair. B. Beilngries)*, Sweigersdorf **1237**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Schweighausen *(elsäss. K. Gebweiler)*, Sweikhusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — Schweighusen, belagert **1468**, Schachtlan bei Frickart 240.

Schweighofen *(pfälz. B. Bergzabern)*, Sweikhoven **1476**, Faber, Goldast 112.

Schweikvitz *(pommer. K. Rügen)*, Suecevitz, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 17.

Schweinach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Neustadt)*, Suinahe, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26.

Schweinau *(bair. B. Nürnberg)*, Sweinawe **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 8 f. — **1185**, Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 483, 2 f.

Schweinbach *(bair. B. Vilshofen o. A.)*, Swainpach c. **1140**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 222.

Schweinbach *(österr. B. Urfahr)*, Sweinpah c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 51 f. — Swinenbach **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Schweinbart *(Kl.-, österr. B. Feldsberg)*, Suinesbart **1187**, Trad. Claustro-Neob. 61, Font. Austr. 2, 4, 14. — Swinwarte **1192**, ibid. p. 139.

Schweinbart *(Gr.-, österr. B. Matzen)*, Swinwart **1187**, Trad. Claustro-Neob. 328, Font. Austr. 2, 4, 64.

Schweinburg *(ehem. Diöc. Würzburg)*, Swenburg, zerstört **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 1 f.

Schweindorf *(württ. OA. Neresheim)*, Swiendorf, Cod. Hirsaug. 96.

Schweineberg *(ehem. bair. B. Grönenbach)*, Swinoberc **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 25; Arch.-Augsb. 2, 30.

Schweinfurt *(bair. B.-St.)*, Suinfurti, Suinfurt **791**, Trad. Fuld., Dr. 4, 46 f. — Suinvurde, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 38. — Suinvordi castell., zerstört **1003**, Thietmar, Scr. 3, 801, 42. — Suinvorde, Kl. **1015**, Annal. Saxo, Scr. 6, 669, 26. — civit. **1017**, Thietmar, l. c. 856, 43. — Swinvorth **1038**, Mirac. Adelh., Scr. 4, 648, 51. — Swinvurtensis **1047**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 804, 14. — Swinuvirti **1047**, Ann. Wirzib., Scr. 2, 244, 14. — Swinefurt **1068**, Lamberti Ann., Scr. 5, 174, 1. — Swinovorde **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 5. — Zwinprod, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 62, 33. — Swinefort, belagert **1388**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 841. — **1389**, Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 294, 25 f. — **1390**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 13 f. — Aufstand **1446**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 249. — **1449**, ibid. 250. — **1452**, Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 188, 8. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 240.

Schweingruben *(bad. A. Stockach)*, Swingrube c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 70.

Schweinhausen *(württ. OA. Waldsee)*, Svenhusen **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 209. — Swainhusin **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 29. — Suainhusen **1196**, Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 364, 46.

Schweinheim *(bair. B. Erding)*, Sweinheimin **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Schweinheim *(elsäss. K. Zabern)*, Suenheim **724**, Diplom. 1, 204, 21.

Schweinheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Sweynhem **1402**, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 199. — verbrannt **1416**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 56, 25.

Schweinhorst *[unbek., bei Leppering]*, Swinhorst, Münster. Chron., Anh. 349.

Schweinitz *[unbek., in Kärnten]*, Sweynitz **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.

Schweinitz *(merseb. K.-St.)*, Swidenitz castr. **1406**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 325, 22; 368, 28.

Schweinitz *(Poln.-, schles. K. Neumarkt)*, Swidnitz, Polnisch **1471**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 240.

Schweinsberg *(bair. B. Roding)*, **1142**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Schweinsberg *(hess. A. Kirchhain)*, Sueinsberg **1250**, Possess. Hain. 8, Zeitschr.-Hessen 3.

Schweinsdorf *(bair. B. Rothenburg)*, Schweinsdorf, Shwinsdorf **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 217.

Schweinseck *(österr. B. Steir)*, ? Suinseke s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 66.

Schweinshaupten *(bair. B. Hofheim)*, Sweinshawbten **1450**, Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 232, 5.

Schweinthal *(bair. B. Miesbach)*, Swiental, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97.

Schweiz *(Eidgenossenschaft)*, Switseren **558**, Sachsenchron., Abel, Samml. 48. — Eidgenozen **1306**, Zürch. Jahrb. 62. — Switenses **1320**, Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 666, 28 f. — Swiz **1342**, Joh. Vitodur. (Arch.) 71 f. — Sweicz, Sweincz, Sweintzer **1386**, Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 10 f. — Swytz **1436**, Fründ, Chron. 1 f. — Sweizer **1443**, Weltchron., D.-Chr. 2, 371 f. — Suetenses **1463**, Ann. Mellic., l. c. 520, 38 f. — Eidgenossen **1470**, Frickart, Chron. 137 f. — Swizeren (Land) **1477**, Nordelb. Chron. 154 f.

Schwelm *(westfäl. K. Hagen)*, Suelmiu, Suelmen **890**, Trad. Werdin. Nr. 74[d], Zeitschr.-Berg 6. — c. **1100**, ibid. 2, 307. — Suelme **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 9; Swelmene, Jac. Susat.,

Seibertz, Quell. 1, 186; Savelme, Catal. archiepisc. Colon. auct., Scr. 24, 355, 3 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 533, 24.

Schwemirow, s. Schmierau.

Schwende *(bad. A. Ueberlingen)*, Swendi **1200**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 89.

Schwendi *(bern. A. Interlaken)*, Swendi s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 98, 7.

Schwendi *[unbest., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 74, 30.

Schwendi *(württ. OA. Laupheim)*, Swendi **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141 f.

Schwenningdorf *(westfäl. K. Herford)*, Schwankendorp **1068**, V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 18; Schwankindorp, Suanekindorp, ibid. 80, 32.

Schwenningen *(bad. A. Messkirch)*, Suenningen **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — Swaningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45 f.

Schwenningen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Swamingen, super. u. infer., Swendingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32 f.

Schwent *(österr. B. Frankenmarkt)*, Swente, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 77.

Schwente *(Nbfl. der Memel)*, Swintoppe **1389**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 156 f.

Schwentine *(Fluss in Holstein)*, Zventina **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 3. — **1244**, Ann. Stadens., Scr. 16, 369, 6. — Swentin **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 148.

Schwentnig *(schles. K. Breslau)*, Swentnik, Villa Sanctuariorum **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 146 f.

Schwerborn *(weimar. A. Vieselbach)*, Suehurbrunno **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Schwerin *(Hauptst. von Mecklenburg-Schwerin)*, Zwerin **959**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 29. — Zuarina civit. **1018**, Thietmar, Scr. 3, 862, 20. — Swerin **1042**, Nordelb. Chron. 35 f. — Bisthum gegründet **1059**, Weltchron., l. c. 228, 21 f.; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1014. — Zuarinensis **1160**, Ann. Palid., Scr. 16, 92, 35; Ann. Magdeb., ibid. 192, 5; Henr. de Hervord. 158; Schwerin, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173; castr. verbrannt, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 80, 32; neugebaut, ibid. 81, 3; Chron. Slav., Laspeyr. 77; 79. — **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24; Detmar, Chron., Graut. 1, 50. — Zvarin **1174**, Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 42. — **1195**, Chron. Slav., Laspeyr. 115. — **1212**, Leges 2, 221, 14. — Scuirinh, Scuirinch **1222**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 837, 18 f. — Zuirin **1227**, ibid. 840, 47. — **1236**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 152, 10. — **1262**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 203, 15 f. — **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 145, 27. — belagert **1353**, Detmar, Chron., Graut. 1, 278. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Schwernitz *[unbek.]*, **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86.

Schwerstedt *(weimar. A. Weimar)*, Suegerestete, Suegerestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Schwerte *(westfäl. K. Dortmund)*, Suerte c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81 f., Zeitschr.-Berg 6. — Swerte oppid., belagert **1420**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 214. — belagert **1424**, Soester Fehde, ibid. 2, 265; Sweirte, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 759, 32. — c. **1250**, Northof, Mark, Tross 82.

Schwerz *(merseb. Saalkreis)*, Zwirze **1205**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 172, 44.

Schwerzen *(bad. A. Waldshut)*, Swerzen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 194.

Schwerzen *(bei Pegau)*, Scworz **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 14.

Schwerzenbach *(zürch. A. Greifensee)*, Swerzenbach **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 4.

Schwerzenlohe *(bair. B. Schwabach)*, Swertzenloch **1340**, Monum. Eberac. 92, 28 f.

Schwerzlen *(luzern. A. Hochdorf)*, Swerzlo **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 9.

Schwetz *(westpreuss. K.-St.)*, Swetensis castr., V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 69 f. — Suecza, gebaut **1243**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 682. — Swecza, Swecze **1245**, Petr. de Dusb., ibid. 1, 77; berannt, ibid. 78; De fundat. monast. Oliv., ibid. 682. — zerstört **1309**, Ann. Thorun., ibid. 3, 63. — Swetze, gebaut **1380**, ibid. 114. — erstiegen **1455**, Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 145.

Schwetzingen *(bad. A.-St.)*, Swezingen **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 8. — Schlacht **1461**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 435.

Schwichtenhoevel *(bei Freckenhorst, westfäl. K. Warendorf)*, Suihtinhovile, Suictenhovele, Suichtenhovele **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 38 f.

Schwiebus *(brandenb. K. Züllichau)*, Swebus, Swebussen, Swebussyn **1472**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — Swebuszu **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 32. — Swebussin **1490**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 11.

Schwiena *(brandenb. K. Belzig)*, Swyna, Swynnow **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Schwifling *(bair. B. Landsberg)*, Schwiffling **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thessaur. 3, 3, 251.

Schwiggersthal *(württ. OA. Urach)*, Swigerstal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78. — Swiggertal, Cod. Hirsaug. 46 f.

Schwihau *(böhm. K. Pilsen)*, Sswichow, erobert **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55.

Schwillach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Erding)*, Suilhaha c. **1165**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122 f.

Schwindach *(bair. B. Haag)*, Suindaha, Suinda c. **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Schwingenberg *(ehem. vor Stade)*, gebaut und zerstört **1216**, Detmar, Chron., Hamb. MS., Graut. 2, 587; Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 21.

Schwissel *(holstein. A. Segeberg)*, Ziusla **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.

Schwitschen *(hannov. A. Rotenburg)*, Tuschensen **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 39.

Schwitz *(Hauptort des gleichnam. Kt.)*, Suuites, Switz **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109; 110. — Swites s. XII, ibid. 19, 100. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1291**, Leges 2, 457, 8. — Suicz **1305**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 231, 36 f. — **1311**, Justinger, Chron. 46 f. — Schlacht **1315**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314; Sweicz, Königss. Gesch.-Quell. 370. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — **1339**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 6. — Swicia **1351**, Matth. Neoburg., Append. 201.

Schwobach, s. Schwabach.

Schwoerstadt *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Säckingen)*, Swerzstadt **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 200 f.; Geschichtsfr. 17, 179. — Swerstatt **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 10 f.

Schwoerzkirch *(württ. OA. Ehingen)*, Swerczkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 87.

Schwoitsch *(schles. K. Breslau)*, Swoijcz **1345**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 195 f.; 300.

Schwuelper *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Gifhorn)*, Suilbore, Trad. Fuld., Dr. 41 f. — Svulbere minor **1166,** Ann. Stederb., Scr. 16, 209, 51. — Swilbere **1191,** ibid. 225, 17. — Swulbere **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 37, 7; beide, ibid. 260, 3; Lutteken, ibid. 5.

Schwundnig *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Trebnitz)*, Zuentech **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Schwusen *(schles. K. Glogau)*, Swusa **1474,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30.

Scibenhart, s. Scheibenhard.

Scidingi, s. Scheidungen.

Scidirmarcu, s. Schieder.

Scieferan *(ehem. bei Brilon, westfäl. K.-St.)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 443.

Scieres *[unbek.]*, **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Sciervene, s. Schotterei.

Sciltaha, s. Schiltern.

Scinden *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Sciphurst, s. Schiffhorst.

Scira, s. Scheiern.

Scirembeke, s. Schermbeck.

Scirencken *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Scirnbeki, s. Scharmbeck.

Scirstadt *[unbek., bei Stadtamhof]*, **1079,** Monum. Blidenstad. 13, 12.

Scirun, s. Scheiern.

Scisiani, s. Seitsch.

Scitemulesdorf, s. Zettmannsdorf.

Scitrai, s. Schieder.

Sciufdorf *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Scivenhuvele *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Sckiva, s. Monclair.

Scladdistadt, s. Schlettstadt.

Sclanstede, s. Schlanstedt.

Sclautis *[unbek.]*, **697,** Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 42.

Sclavi, s. Slaven und Windberg.

Scleoswig, s. Schleswig.

Sclexcistat, s. Schlettstadt.

Sclezistat, s. Schlettstadt.

Sclezswich, s. Schleswig.

Sclomin, s. Schlemmin.

Scludis, s. Schleis.

Sclunien, s. Kalgen.

Sclusa, s. Sluijs.

Scluttere, s. Schlutter.

Scodinga, s. Scudingum.

Scoetingen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Scofheim, s. Schafheim.

Scoingin, s. Schaubing.

Scolen, s Schkoelen.

Scoleve *[unbek., an der Bode]*, **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Scolium, s. Schuls.

Scon-, s. auch Schoen-.

Sconamora *[unbek.]*, **1287,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 14.

Sconekamp *[unbek.]*, castr., gebrochen **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — Stonecamp **1367,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.

Sconenbere, s. Schoemberg.

Sconendike *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Sconheringa, s. Schoenering.

Sconibrunnen *[unbek.]*, **1139,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223.

Sconiunsuendi *[unbek. Wald]*, **1187,** Chron. Isn., Hess, Monum. 285.

Sconlere *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126.

Sconovise *[unbek.]*, Scononhe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 515.

Scontra, s. Schunter.

Scoperhusen *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.

Scople, s. Schoppala.

Scopoz *[unbek.]*, **1137,** Berth. Chron., Scr. 10, 122, 9.

Scoppen *[unbek.]*, **1327,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 125.

Scoppershus *[unbek.]*, **1327,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 126.

Scorla, s. Schoorl.

Scorrindorf, s. Scharndorf.

Scorsindorf *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 124.

Scotis *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Scottenwilere, s. Stossweier.

Scouda, s. Schouwen.

Scounouwe *[unbest.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Scowernik, s. Schoenwarling.

Scowinforst, s. Schaumforst.

Scowingin, s. Schaubing.

Scozebre *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thüring.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Scrampe, s. Schrampe.

Scrandonis mons, s. Schrangenberg.

Scrapulaw, s. Schraplau.

Scratenberge *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f.

Screckesbach, s. Schrecksbach.

Screm, s. Schrimm.

Scretendorf *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Scribochow, s. Schreibendorf.

Scripnasium *[unbek., Pag. Mosao]*, **685,** Diplom. 177, 43.

Scrizesheim, s. Schriesheim.

Scroneyte *[unbek.]*, castr., verbrannt **1307,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 174.

Scroppanlo, s. Schraplau.

Scrotberge *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 566.

Scrotingin, s. Schroeding.

Scrotzperge, s. Schratzberg.

Scrufi, s. Schrcufa.

Scucke *(chem. im Bremischen)*, Scukko c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Scudici, s. Schkeuditz.

Scudingum *(Gau um Salins)*, Scudingius **839,** Leges 1, 373, 9; 517. — Scodinga, V. s. Anatolii A. SS. Febr. 1, 359.

Scuepelenburc, s. Schoepplenberg.

Scugindorf *[unbek., im Linzgau]*, **824,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 39.

Scuinvorft *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 110.

Scuirinh, s. Schwerin.

Sculingleke *[unbek.]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 30.

Scullebi, s. Schuelp.

Scultheizingin, s. Schudholzing.

Sculturbura, s. Maulbronn.

Scuntra, s. Schondra.

Scuoltzeizingen, s. Schudholzing.

Scuphen, s. Schuepfen.

Scure *[unbek.]*, castr. **1261,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185.

Scurehove, s. Kuttekoven.
Scuren *[unbek.]*, **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 47.
Scurheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 48 f.
Scutibure, s. Schitiburi.
Scu Welfhosheim, s. Zwoelfaxing.
Scuzina, s. Schussen.
Scuzzenriet, s. Schussenried.
Scwenkowe *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 381.
Scworz, s. Schwerzen.
Seaewald *[unbek.]*, **793,** Trad. Werdin. Nr. 1, Zeitschr.-Berg 6.
Seba *(meining. A. Meiningen)*, Sewa c. **1014,** Trad. Fuld., Dr. 39, 104.
Sebeche, s. Seebach.
Sebeleyben, s. Siebleben.
Seben *(tirol. B. Klausen)*, Sabona, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34.
Seberg *[unbest.]*, Seberc castr., Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 1.
Sebexen *(hannov. A. Osterode)*, Sekbiki, Trad. Corb., Wig. Nr. 100. — Sebbetessen **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 47; Sibbethtessen, ibid. 50.
Seboenhauot *[unbek.]*, castr., Kl. gegründet **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Sebrunnen, s. Seebronn.
Secanis, s. Saeckingen.
Secheringen, s. Soechering.
Sechow, s. Zechow.
Sechtem *(rheinl. K. Bonn)*, Sehteme **1138,** Ann. Rodens., Scr. 16, 713, 35. — Sechtin **1369,** Northof, Mark, Tross 242.
Sechtenhem *[unbek., in Westfalen]*, Sahtinhem, Segthem **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 29 f.
Secka, s. Saig.
Seckau *(steierm. B. Knittelfeld)*, Sedavia, Secclavia, Seclavia, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14 f. — Secoviensis, Kl. gegründet **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 45. — Secovia **1142,** ibid. 458, 50. — Sekowe **1143,** Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 775, 22. — Sekowensis **1247,** Contin. Garstens., ibid. 598, 29. — Sekkouwe **1256,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 28.
Seckendorf *(Ruine, bair. B. Kadolzburg)*, **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Seggendorf **1424,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 21.
Seckenheim *(bad. A. Schwetzingen)*, Siggenheim, Kl. gegründet **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 108. — **823,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 30 f. — Sichenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 114. — Schlacht **1462,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 113 f.; Scheckenheim, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 270, 10; 274, 7.
Seckingen, s. Saeckingen.
Seclavia, s. Seckau.
Seconis, s. Saeckingen.
Secovia, s. Seckau.
Seczechow *[unbek., in Polen]*, Seccechow, verwüstet **1244,** Ann. Polon., Scr. 19, 634, 15; 635, 11. — **1246,** Ann. Cracov., ibid. 598, 27.
Seczelesheim, s. Schickelsheim.
Sedavia, s. Seckau.
Sedde *(Fluss in Kurland)*, Imera, Ymera, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 261, 6 f. — **1208,** Chron. Livon., Hans. 118 f. — Ymmare **1234,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 32.
Seddin *(brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 123.
Sedebeke, s. Sittichenbach.
Sedekenbeke, s. Sittichenbach.
Sederlitz *(württ. OA. Tettnang)*, Sadirlinswilare, Sadirliswilar **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 37. — Sadirliniswilare **1189,** Chron. Isn., Hess, Monum. 285. — **1218,** Acta Aug., l. c. 60.
Sedinge, s. Soeding.
Sedingen *[unbek.]*, **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Sedlcze, s. Sedletz und Sedlitz.
Sedletz *(böhm. K. Pardubitz)*, Zedletz **1169,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 685, 4. — Sedlcze **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292. — Sedeletze, Kl. **1419,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 16; 356, 11.
Sedlingi *[unbek., im fries. Westergau]*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Sedlitz *(böhm. B. Böhm.-Leipa)*, Sedlcze castr., erobert **1420,** Chron. Prag., Hötler, Gesch. d. Hussit. 1, 80 f.
Sedlitz *[unbest., in Böhmen]*, Zedlicz c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 161 f. — Sedlicz, Kl. **1292,** Königss. Gesch.-Quell. 25.
Sedunum, s. Sitten.
See *(schles. K. Rothenburg)*, Siehe castr. **1483,** Görlitz. Rathsann., Append., Scr. Lusat. 2, 409.
Seebach *(Bach bei Reichenbach im Schwarzwald)*, Sebach **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.
Seebach *(Nbfl. der Regnitz)*, Sebach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 23.
Seebach *(bair. B. Erlangen)*, Sebach, Trad. Fuld., Dr. 4, 41.
Seebach *(Gr.-, bair. B. Herzogenaurach)*, Sebach **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 22.
Seebach *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Weissenburg)*, Sebach **633,** Diplom. 1, 150, 10. — Kl. **967,** Trad. Wizenb., Possess. 329 f.
Seebach *(österr. B. Neulengbach)*, Sebach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.
Seebach *(pfälz. K. Dürkheim)*, Sebach **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 451, 14. — **1471,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 64.
Seebach *(thüring. K. Langensalza)*, Sebach, Trad. Fuld., Dr. 38, 6 f. — Subach **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 204.
Seebach *(weimar. K. Eisenach)*, Sebach **1241,** Chron. Thuring., Lorenz 212; Sebeche, Ann. Reinhardsbr., Weg. 223.
Seebach *(zürch. B. Zürich)*, Sebach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 105, 3.
Seebarn *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ober-Stockstall)*, Sewarin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 109. — **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Sewaren c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533. — Sebarn, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 496 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.
Seeben *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 189.
Seeben *(österr. B. Mank)*, Sewin c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 315.
Seebenstein *(österr. B. Neunkirchen)*, Senstein **1284,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 408 f.
Seeberg *(bern. A. Wangen)*, **1076,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135. — Seberch, Geberch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.
Seeberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 72.
Seebronn *(württ. OA. Rottenburg)*, Sebrunnen **1190,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 667, 22; Freib. Diöc.-Arch. 4, 162.
Seeburg *(brandenb. K. Osthavelland)*, Seborch **1375,** Brandenb. Landb. 97.

Seeburg *(hannov. A. Freiburg)*, Seborch castr., zerstört **1395**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Seeburg *(merseb., mansf. Seekr.)*, Hoohseoburg castr., gewonnen **743**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 134; Ocsioburg, Ann. Mettens., ibid. 328, 30; Hohseoburg, Einhardi Ann., ibid. 135. — Ohseburg **745**, Ann. Lauriss. min., ibid. 115. — Hocseburc **748**, Ann. Mettens., ibid. 330, 38. — Seburg **980**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 715. — Segeborch **1152**, Sachsenchron., Abel, Samml. 224. — **1153**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 21 f. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Seeburg *(am Wertsee)*, Seburg castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Seeburg *(ostpreuss. K. Rössel)*, Seheburg castr. **1348**, Plastw., Scr. Warmiens. 1, 60; 75 f. — Seburg **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 343.

Seeburg *(württ. OA. Urach)*, Seburc **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Seburg c. **1220**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 677, 23 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 161. — **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 92.

Seeburg *[unbest.]*, Segeburg, Seleburg, Rimb. V. s. Anskar., Scr. 2, 714, 12.

Seedorf *(bern. A. Aarberg)*, Sedorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Seedorf *(Gr.- und Kl.-, ehem. bei Helmstedt)*, Setdorphe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24. — Sethorpe **1160**, Lib. bonor. V. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 43. — Zedorp **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Seedorf *(württ. OA. Oberndorf)*, Sedorph **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Sedorf, Cod. Hirsaug. 33.

Seefeld *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Sevelt **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Seefeld *(österr. B. Haugsdorf)*, Sevelde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 345, Font. Austr. 2, 4, 69. — **1188**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 69 f. — **1216**, Trad. Claustro-Neob., l. c. p. 121. — Seveld castr., belagert **1336**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 38. — **1349**, ibid. 684, 32 f.; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 276, 33.

Seefeld *(tirol. B. Telfs)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4 f.

Seefeld *(zürch. A. Zürich)*, Seeveld **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334.

Seefelden *(bad. A. Ueberlingen)*, Sevelt **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82. — **1210**, ibid. 57; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 56; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 30.

Seeflick, s. Zifflich.

Seegefeld *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 23.

Seegenfelde *(brandenb. K. Friedeberg)*, Segevelde **1337**, Neumärk. Landb. 23; Segeveld, ibid. 31.

Seegreben *(zürch. B. Hinweil)*, Segrebeln **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 14.

Seehagen *(pommer. K. Franzburg)*, Sehagen, Zehagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 37 f.

Seehausen *(brandenb. K. Angermünde)*, Sehusen **1254**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 279. — Seehusen **1319**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 375. — **1350**, Nordelb. Chron. 94. — Zehuse **1375**, Brandenb. Landb. 18 f.

Seehausen *(bei Bremen)*, Sehusen castr., zerstört **1212**, Ann. Stadens., Scr. 16, 355, 26. — Sehehusen **1387**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 256.

Seehausen *(magdeb. K. Wanzleben)*, ? Seon **1003**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 1. — Seehusen, gebaut **1152**, Sachsenchron., Abel, Samml. 137. — Sehuson **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 38. — Sehausen **1203**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 246, 38. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Seeheim *(hess. K. Bensheim)*, Seheim **874**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 372, 27.

Seeheim *[unbek.]*, Sehaim, Cod. Hirsaug. 100.

Seekirch *(württ. OA. Riedlingen)*, Sechirche **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 31. — Sekilche **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Seekirchen *(salzburg. B. Neumarkt)*, Walarium **696**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 8. — Sechirchen, Sichirchen, Sekirchen, V. s. Virgil., ibid. 91, 2.

Seeland *(niederl. Prov.)*, Zelandia **849**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 485. — Selandia **1253**, Northof, Mark, Tross 98. — Zelant **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 384, 32.

Seelbach *(nassau. A. Nassau)*, Selebach curt. **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Seelensdorf *(brandenb. K. Westhavelland)*, Selingstorf **1375**, Brandenb. Landb. 109.

Seelent *(holstein. A. Kiel)*, Selent **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 116 f.

Seelfingen *(bad. A. Ueberlingen)*, Selvingen castr. **1230**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Seolvingen, Selvingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 104 f.

Seelheim *(Gr.- und Kl.-, hess. A. Amöneburg)*, Seleheim, Pass. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 476; 561. — V. s. Bonifac., Scr. 2, 355, 38. — V. s. Sturmi, ibid. 368, 19 f. — Trad. Fuld., Dr. 6, 12 f.

Seelibbe *(brandenb. K. Prenzlau)*, Selibbe **1375**, Brandenb. Landb. 170.

Seelow *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 35.

Seen *(zürch. B. Winterthur)*, Sehein **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 217, 20; Obra-Sehein, ibid. 220, 2.

Seengen *(aarg. B. Lenzburg)*, Seingin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Seingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — Sengen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 168, 14. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 108.

Seenstidde, s. Seinstedt.

Seeon *(bair. B. Ebersberg)*, Sowen **990**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 9; Sevun, ibid. 13. — **1018**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 31. — Sewan c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 14 f. — **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 16.

Seeon *(bair. B. Traunstein)*, Seunensis, Kl. **1101**, V. Chunr., Scr. 11, 67, 41. — Seon **1122**, Chron. Andec. edit. 1602, 6; Sewen. De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 34; Notae Diessens., ibid. 324, 6. — **1242**, V. Gebehardi contin., Scr. 11, 50, 2. — St.-Chr. 15, Mühld., Beil. 394, 24.

Seese *(brandenb. K. Kalau)*, Sesshe **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 469, 25.

Seesen *(braunschw. K. Gandersheim)*, Seusun **984**, Thietmar, Scr. 3, 768, 26. — Sehusun **1012**, ibid. 829, 46. — Sehusen **1370**, Porner, Beilag., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 12. — **1437**, Korner. — Sesen castr., gewonnen **1441**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Detmar, Chron., Graut. 2, 85.

Seeshaupt *(bair. B. Weilheim)*, Seshoipit **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 16; Seshoibit, ibid. 230, 8.

Seesten *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Sehesten, Seysten **1369,** Plastw., Scr. Warmiens. 1, 28, 31 f. — Systen **1371,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 571.

Seeverlingeborg, s. Walle.

Seewalchen *(österr. B. Vöcklabruck)*, Sewalhen c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 412.

Seewen *(Kt. Schwitz)*, Sewa s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Seffern *(rheinl. K. Bittburg)*, Sefferne **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438.

Sefflica *[unbest.]*, **1256,** Cosmae contin. canon. Prag., Scr. 9, 175, 49.

Seffluche, s. Zifflich.

Seflingen, s. Soeflingen.

Sefsiedon, s. Seifsieden.

Seftigen *(bern. A.-O.)*, Sefftigen **1470,** Frickart, Chron. 139 f.

Seg, s. Saig.

Segauges, s. Sagens.

Segavio, s. Gaewis.

Segebadenhau *(in Neuvorpommern)*, Zeghebodenhove, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 224.

Segeberg *(holst. A.-St.)*, Alberch **882,** Nordelb. Chron. 11. — Sigeberch c. **983,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 21, 20. — Segheberghe, gebaut **1126,** Detmar, Chron., Graut. 1, 29; Sigeberg, Chron. Slav., Laspeyr. 47. — besetzt **1131,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 50, 6. — Albarch, Zeghebarghe gebaut **1133,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 339. — **1134,** Helmold, l. c. 52, 35; Sigeberch, ibid. 53, 8 f.; castr. u. Kl., Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 413; Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 499; Presbyt. Bremens., Lappenb. 28 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 210, 25. — zerstört **1137,** Helmold, l. c. 53, 43. — **1138,** Ann. Hamb., l. c. 413; Detmar, l. c. 34; Zigeberch, Chron. Slav., Laspeyr. 49; 53. — neugebaut **1139,** Helmold., l. c. 55, 34; Ann. Hamb., l. c. 413; Detmar, l. c. 35. — Zegeborg **1140,** Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77. — Tzegebargh **1142,** Botho, Chron. ibid. 3, 342. — verbrannt **1147,** Helmoldi Chron. Slav., l. c. 61, 30. — **1148,** Chron. Slav., Laspeyr. 57. — Tegenborch **1152,** Botho, l. c. 345. — **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 263, 24. — belagert **1174,** ibid. 264, 23. — Sigeberch urbs, gewonnen **1180,** Chron. mont. Seren., Scr. 23, 158, 12; Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 6. — Sygeberk, gewonnen **1189,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 23. — gewonnen **1199,** Chron. Slav., Laspeyr. 101. — **1200,** Detmar, l. c. 79; Sidon. ep., Holstein. Quell. 4, 170 f. — Sygenberg, belagert **1201,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 221, 1. — belagert **1227,** Weltchron., D.-Chr. 2, 246, 35; Holstein. Reimchron., ibid. 624, 465 f. — **1315,** Ann. Lubic., Scr. 16, 424, 37 f. — erobert **1326,** Detmar, l. c. 223. — **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 485.

Segeborch, s. Seeburg.

Segelen *(bad. A. St.-Blasien)*, Segeln **1300,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 5.

Segelhof *(aarg. B. Baden)*, Seigeln **1161,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 171. — Segeln **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 145, 15.

Segelhorst *(hess. K. Oldendorf)*, Kirche gegründet **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Segenberg, s. Ziegenberg.

Segerode *[unbek., Diöc. Köln]*, curie **1153,** Leges 2, 95, 49.

Segeste *(hannov. A. Alfeld)*, Seguste, Trad. Corb., Wig. Nr. 418.

Segewold *(russ. Gouv. Livland)*, castr. gebaut **1200,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Sygewolde **1210,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 271, 46. — Sygewalde **1212,** Chron. Livon., Hans. 166. — neugebaut, ibid. 170. — **1221,** Heinr. Chron. Livon., l. c. 314, 15. — **1345,** Wartb., l. c. 72.

Segge, s. Saig.

Seggen, s. Siggen.

Seggendorf, s. Seckendorf.

Seggerde *(magdeb. K. Gardelegen)*, Secgerde **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Seggingen, s. Senning.

Seghebeke, s. Sittichenbach.

Segheberg, s. Siegburg.

Seghenberg, s. Ziegenberg.

Segner *(württ. OA. Tettnang)*, Segiln **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 112.

Segthem, s. Sechtenhem.

Seguste, s. Segeste.

Seheburg, s. Seeburg.

Sehehusen, s. Seehausen.

Sehein *[unbek., bei Burgebrach]*, **1174,** Monum. Eberac. 46, 21.

Sehein, s. Seen.

Sehestedt *(holstein. A. Eckernförde)*, Sestede **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 679. — **1331,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 274, 1; Presbyt. Bremens., Lappenb. 64.

Sehesten, s. Seesten.

Sehhiringin, s. Soechering.

Sehilterode, s. Schleerinth.

Sehlen *(hess. A. Rosenthal)*, Salaha, Trad. Fuld., Dr. 6, 2. — Selen, Seleheim **1250,** Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Sehsenberg, s. Sachsenberg.

Sehteme, s. Sechtem.

Sehusen, s. Seehausen.

Sehusun, s. Seesen.

Seyberkeh, s. Siegburg.

Seybetenrewt, s. Seubetenreut.

Seiboltes *[unbek.]*, **1060,** Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 47.

Seibranz *(württ. OA. Leutkirch)*, Sigebrandesberg **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Seideynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Seidelsberg *(österr. B. Windischgarten)*, Seidelsperg s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Seidenberg *(schles. K. Lauban)*, **1430,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 66, 4. — verbrannt **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 273. — **1483,** Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 408. — **1487,** ibid. 360.

Seyensberg *[unbek.]*, **1343,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 240.

Seifenberg *[unbek., bei Cilli]*, castr. **1438,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Seiferdau *(schles. K. Schweidnitz)*, Syfridaw **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.

Seifersdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Syfersdorf, Zeiffersdorf, verbrannt **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 89; 290. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 110; 189.

Seifersdorf *(schles. K. Ohlau)*, **1408,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 139 f.

Seifrieds *(österr. B. Heidenreichstein)*, Seyfridts **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Seifriedsberg *(bair. B. Immenstadt)*, Sifritsperg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Seifsieden *(bair. B. Haag)*, Seifsiedun, Sefsiedon c. **1050**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 59 f.

Seigeln, s. Segelhof.

Seille *(Nbfl. der Mosel)*, Salia **785**, Trad. Wizenb. Nr. 215. — Sigeberti V. Deodorici, Scr. 4, 478, 64. — Seylle **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.

Seillegau *(um die Seille)*, Salinensis, Salininsis **699**, Trad Wizenb. 205 f. — Saloninsis **715**, ibid. Nr. 239 f. — Salinisse **764**, ibid. Nr. 193. — Salinagus **765**, ibid. Nr. 264. — Salonisis **771**, ibid. Nr. 250. — Saline **792**, ibid. Nr. 207. — Selme **870**, Leges 1, 517, 15; Hincmar, Scr. 1, 488.

Seyllenburg *[unbest., in Steiermark]*, castr. **1446**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 709.

Seimperge, s. Samberg.

Sein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Seyna, s. Sain.

Seinden *[unbek.]*, **1298**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Seinfenbahe *[unbek., bei Hasungen]*, **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 279.

Seingen, s. Seengen.

Seynheim, s. Senheim.

Seinnensder *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78.

Seynse *[unbek.]*, **1180**, Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 361, 2.

Seinsheim *(bair. B. Kitzingen)*, Saunesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 50. — Saunsheim **1340**, Monum. Eberac. 73, 19 f.

Seinsheim *(bair. B. Scheinfeld)*, Sauwensheim **1340**, Monum. Eberac. 105, 23.

Seinstedt *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Siniestorp, Trad. Corb., Wig. Nr. 485. — Seenstidde, Zenstidde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 10 f. — Senstide **1175**, Ann. Stederb., Scr. 16, 213, 27.

Seirlinesbach, s. Serlinsbach.

Seyrstorp, s. Siersdorf.

Seisersdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1194**, Trad. Claustro-Neob. 783, Font. Austr. 2, 4, 173.

Seissen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Suehen, Suezen, Syessen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95 f.

Seist, s. Zeist.

Seysten, s. Seesten.

Seitendorf *(schles. K. Frankenstein)*, Sibotonis villa **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 70.

Seitendorf *(bei Hirschberg in Schlesien)*, Sybothindorf, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 171.

Seitenstetten *(österr. B.-O.)*, Sitanstensis, Kl. gegründet **1112**, Chron. Garst., Rauch, Scr. 2, 16; Sitanstetensis, Auct. Garst., Scr. 9, 568, 44; Ann. Admunt., ibid. 577, 45; Chron. Admunt., Pez, Scr. 2, 183. — geweiht **1116**, ibid. 184; Sitansensis, Auct. Garst., l. c. 577, 63; Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 303. — Sitansteten c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394. — Sidansteton **1203**, Ann. Mellic., Scr. 9, 506, 19. — **1206**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 72. — **1247**, Ann. Mellic., Scr. 9, 508, 36.

Seitingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, Sitingun **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Sitingen, Sittingen **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 17 f. — Setingen, Cod. Hirsaug. 49.

Seitsch *(schles. K. Guhrau)*, Scisiani **1012**, Thietmar, Scr. 3, 826, 18.

Seytvelde *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.

Seitz *(steierm. B. Gonobitz)*, Seyz, Seyvliz, Kl. gegründet **1164**, Ebend., Pez, Scr. 2, 718. — **1314**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 379.

Seyzenstanensis, s. Sewsenstain.

Sekbiki, s. Sebexen.

Sekegehim *[unbek.]*, **887**, Ann. Blandin., Scr. 5, 24, 25.

Seker *(ehem. bei Jerxheim)*, Sikere **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 40.

Sekilche, s. Seekirch.

Sekircostel *[unbek.]*, Sekyrkostel curtis **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 80, 22. — Costel, Zekirkostel **1110**, ibid. 118, 42.

Sekowe, s. Seckau.

Selau *(böhm. K. Pardubitz)*, Syloensis, Kl. gegründet **1149**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71. — **1160**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 162, 33. — **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 696, 28 f.; Syloa, ibid. 49. — Zelew **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395.

Selb *(bair. B. Hof)*, **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 80, 23.

Selbach *[unbek., im Niddagau]*, Selbahe **881**, Monum. Blidenst. 5, 11 f. — Silbach, ibid. 4. — Selebach **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Selbeck *(Gr.- u. Kl.-, rheinl. K. Duisburg)*, Selebeke **1148**, Trad. Werdin. Nr. 132, Zeitschr.-Berg 7. — Selbeke **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Selbelang *(brandenb. K. Westhavelland)*, Selvelank **1375**, Brandenb. Landb. 99.

Selben *(merseb. K. Delitzsch)*, ? Silivellun **1017**, Thietmar, Scr. 3, 858, 7. — Selewene **1224**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 221, 10.

Selburg *(russ. Gouv. Kurland)*, Selomun castr., belagert **1207**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 260, 38; Selonensis, Albrici Chron., ibid. 887, 38. — Zelonia **1373**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 104.

Selche, s. Saales.

Selchen *(ehem. bei Ammendorf)*, Zelsche **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Selchow *(Dürren-, brandenb. K. Königsberg)*, Szelichow **1337**, Neumärk. Landb. 12.

Selchow *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 53.

Selchow *(pommer. K. Greifenhagen)*, Selichow **1337**, Neumärk. Landb. 15.

Selda *(Nbfl. der Isar)*, Ridirbach **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 13 f.

Selden, s. Soelden.

Seldenaw, s. Soeldenau.

Seldenberg *(bad. A. Ueberlingen)*, Saeldinberc **1205**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 92.

Seldeneck *[unbek., bei Nürnberg]*, **1356**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 196. — ehem. Bethwar castr., zerstört **1407**, ibid. 202.

Seldenowe, s. Selnau.

Seldingen *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Seldon, s. Sellthuern und Soelden.

Sele *[unbek.]*, Nord-S. **1247**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Sele, s. Soehl.

Selebach, s. Saalbeck und Seelbach.

Seleburg, s. Seeburg.

Seleden *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 81.

Selegenstad, s. Schlettstadt.

Selegut *[unbek.]*, **962**, Chron. S. Martini Colon.,

Scr. 2, 214, 25. — **975,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 345.

Seleheim, s. Seelheim, Sehlen und Selm.

Selehofen *[unbek.],* **1153,** Christiani Chron. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 686.

Selehusen, s. Sellinghausen.

Selembach, s. Sielenbach.

Selen *(bei Mitau),* Zelen **1254,** Wartb. Chron. Leibn., Scr. Pruss. 2, 39.

Selen, s. Zehlingsee.

Selene, s. Schlins.

Selent, s. Seelent.

Seleschen, s. Selschen.

Selesse *[unbek.],* **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Selestadium, s. Schlettstadt.

Selevene, s. Selben.

Selfelde, s. Saalfeld.

Selgenstadt, s. Seligenstadt.

Selhaim *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.

Selhuoben, s. Soellhuben.

Selibbe, s. Seelibbe.

Selich *(Bach bei Eckartsberga),* **1090,** Hist. de landgrav., Eccard, hist. geneal. 360.

Selichow, s. Selchow.

Seligenberg, s. Salingberg.

Seligenporten *(bair. B. Neumarkt),* Porta felix Kl. **1313,** Monum. Eberac. 147, 2. — Selingporten **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 212, 12.

Seligenstadt *(bair. B. Volkach),* Selgestat **1340,** Monum. Eberac. 91, 28 f.

Seligenstadt *(hess. K. Offenbach),* Seligenstat vulgo Sliestadt **784,** Leges 2, B. 1, 18. — Mulenheim, Seliginstat **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 105; infer., ibid. — Chron. Lauresh., Scr. 21, 359, 15; Mulinheim, ibid. 33; super. u. infer., ibid. 36, 38. — Einhardi translat. Marcell. A. SS. Juni 1, 186. — S. Marcellinus et Petrus **827,** Einhardi Ann., Scr. 1, 216, 41; Weltchron., D.-Chr. 2, 153, 31. — **836,** Enh. Fuld. Ann., ibid. 360, 32; Ann. Fuld. III, ibid. 387, 36. — Saligenstad **1023,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 146, 5. — Seliganstad **1026,** Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 189, 32; Saliginstat, Ann. Altah., Scr. 20, 791, 3 f.; Selingestat, Selinginstat, Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 364; 633. — **1032,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 29. — **1035,** ibid. 100, 11. — Selechinstad **1063,** Lamberti Ann., Scr. 5, 167, 12. — **1134,** Heimon. chronogr., Scr. 10, 3, 43. — **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 72. — Soelistat civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 39. — **1255,** Leges 2, 374, 27 f. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 2, 908, 29. — Selgenstadt **1422,** Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 37.

Seligenstat, s. Osterwieck und Salingstadt.

Seligenthal *(ehem. bei Landshut),* Kl. gegründet **1231,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 391, 47. — Vallis felix **1233,** Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 266. — **1240,** Arnpeck, Chron., Oefele, Scr. 2, 337.

Seligstat, s. Selingstadt.

Seliheim, s. Selen.

Seline, s. Schlins.

Selingin, s. Soelling.

Selingporten, s. Seligenporten.

Selingstadt *(bair. B. Hilpoltstein),* Seligstat **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520. 7.

Selingstorf, s. Seelensdorf.

Selinten *[unbek.],* c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267.

Selis *[unbek., in Tirol],* **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Selkau *(holstein. K. Seelent),* Scelecov **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 250 f.

Selke *(Nbfl. der Bode),* Salica **1057,** Annal. Saxo, Scr. 6, 692, 9; Seleke, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 480, 1663; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 580, 9; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15.

Sella *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 91.

Selland *(der nordwestl. Theil des Kt. Bern),* Sellandt s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Selle, s. Zelle.

Sellenbueren *(zürch. A. Knonau),* Salmborren, Salbrunn **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 328.

Sellerich *(rheinl. K. Prüm),* Selrihc **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 448; Selrich, ibid. 469; 543.

Sellighusen, s. Kellinghusen.

Sellin *(brandenb. K. Königsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 12; 32.

Sellinghausen *(westfäl. K. Meschede),* Selnhusen **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412. — Selinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., ibid. 1, 392.

Sellnow *(brandenb. K. Arnswalde),* Selenow, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25; 29.

Sellthuern *(bair. B. Obergünzburg),* ? Seldon, Chron. Ottenbur., Arch.-Augsb. 2, 33.

Selm *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Seliheim **889,** Trad. Werdin. Nr. 72, Zeitschr.-Berg 6. — Seleheim c. **1050,** ibid. 6, 60.

Selmbach, s. Sielenbach.

Selme, s. Seillegau.

Selnau *(chem. Kl. bei Zürich),* Seldenowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 26. — Seldnow **1444,** Fründ, Chron. 200.

Selnessa *[unbest.],* Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 562, 15 f.

Selonensis, s. Selburg.

Selpuli *(chem. Gau an der Spree),* **961,** Thietmar, Scr. 3, 748, 5 f.

Selrihc, s. Sellerich.

Sels, s. Selz.

Selschen *(chem. bei Helmstedt),* Seleschen **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 26. — **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 46.

Selse *(Nbfl. des Rhein),* Saluxia **742,** Trad. Wizenb. Nr. 7. — Salussia **764,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 94. — **1301,** Leges 2, 475. 12.

Selsen *(lippe-detmold. A. Varenholz),* **1101,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Selschen **1184,** Trad. Werdin. Nr. 137, Zeitschr.-Berg 7.

Selsingen *(hannov. A. Bremervörde),* Selcinge **1239,** Ann. Stadens., Scr. 16, 365, 30.

Selsow *[unbek., in der Uckermark],* **1375,** Brandenb. Landb. 145.

Seltenbach *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 64 f.

Selterod, s. Schleerieth.

Selters *(chem. bei Giessen),* Saltrissa **879,** Monum. Blidenstad. 3, 6.

Selters *(hess. K. Nidda),* Seltresse, Trad. Fuld., Dr. 42, 54; Seltrese, ibid. 80.

Selters *(nassau. A. Weilburg),* Saltrissa **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 27. — ? Saltrise, Seltrese, Saeltruesse, Trad. Fuld., Dr. 6, 10; 18.

Seltnon *[unbek., Pag. Hugmerki],* **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Seltschan *(böhm. K. Pilsen),* Seolczan **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 389.

Selun *(der westl. Gipfel der Kuhfirsten, St.-Gall. B. Toggenburg)*, Sallun **1445,** Toggenb. Chron. 24.

Selvelank, s. Selbelang.

Selz *(böhm. K. Pilsen)*, Zelza **1086,** Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12.

Selz *(elsäss. K. Weissenburg)* Sels castr. **768,** Ann. Lauriss., Scr. 146; Einhardi Ann., ibid. 147; Ann. Mettens., ibid. 335, 21. — Salz **840,** Ann. S. Arn. Mettens., Scr. 24, 536, 49. — Else, Selse, Kl. **940,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 185, 10; Salce, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 491. — Celsa, gebaut **999,** Thietmar, Scr. 3, 780, 18; Ann. Argent., Scr. 17, 87, 40; Selsse, Nic. Siegens., Weg. 198; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 433, 36; 691, 35. — Selsa **1078,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 10. — **1178,** Ann. S. Petri Erphesf., Scr. 16, 24, 14. — Schlacht **1257,** Ellenhardi Ann., Scr. 17, 102, 35; Seltz, Seltzen, Ann. Wormat., ibid. 59, 13; 48; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 102, 7. — **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 80, 30 f., Königshofen, ibid. 421, 15 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 184. — Cels **1314,** Joh. Vitodur. (Archiv) 70; Saelse, Weltchron., D.-Chr. 2, 336, 13. — **1315,** Matth. Neoburg. 58 f.; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 385.

Selz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 111.

Sembach, s. Sempach.

Sembriach, s. Semriach.

Semdach *(chem. bei Hechingen)*, **1280,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 1.

Semdbach, s. Sempach.

Semeldinc, s. Smeldingi.

Semgallen *(Theil von Livland)*, Semigallia **1211,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 28. — Semigalli, Chron. Livon., Hans. 52 f.

Semheim *(chem. bei Hagenau im Elsass)*, **702,** Trad. Wizenb. Nr. 44 f. — Semhaim **776,** ibid. Nr. 163 f.

Semininius, s. Semmering.

Semitaha, s. Sempt.

Semlow *(pommer. K. Franzburg)*, Semelow, Strals. Stadtb. 5, Nr. 358 f.; Verfest. Nr. 227.

Semmaha *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 108.

Semmenstedt *(braunschweig. K. Wolfenbüttel)*, Scemenstidde, Tzemmenstedhe, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 593, 8; 605, 19. — Schemenstidde **1040,** Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 427. — Symmenstidde **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 5 f.

Semmering *(Berg zwischen Oesterreich und Steiermark)*, Semering, Semininius **1253,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 731. — Semerinkus **1271,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Semmersaeke *(belg. Prov. Ostflandern)*, Cimbarsaca **815,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 17.

Semnaha, s. Sempt.

Semois *(Nbfl. der Maas)*, Sesomiris **644,** Diplom. 1, 22, 5.

Sempach *(luzern. A. Sursee)*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 1. — oppid., Schlacht **1386,** Notae Bernens., Scr. 17, 274, 15; Justinger, Chron. 161 f.; Russ 182; Zentbach, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 324; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 32 f.; Chron. Königsf., Gerbert 112; Semdbach, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 12; Sembach, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 62, 44; Contin. Zwetlin. IV, Scr. 9, 688, 51; Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1272; Kremsmünst. Gesch.-Quell., Glosse p. 61; Santpach, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 39; Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 826, 17 f.; Koelh., ibid. 14, Köln 3, 726, 27; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 291, 12. — **1442,** Fründ, Chron. 108.

Sempt *(Nbfl. der Isar)*, Sempta **900,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 4. — Semitaha **906,** ibid. 12 f. — Semnaha, Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 15.

Sempt *(bair. B. Ebersberg)*, Semnaha **906,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 10, 15. — Sempta **928,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6. — Semitaha, Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 39. — c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2 f.

Semriach *(steierm. B. Frohnleiten)*, Sembriach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Semunden *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 394.

Senagaunis, s. Sargans.

Sendelbach *(bad. A. Oberkirch)*, Sendilinbach **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Sendelbach *(Langen-, bair. B. Grafenberg)*, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 153, 7 f.

Sendelbach *(bair. B. Hersbruck)*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 20.

Sendelvelt, s. Sennfeld.

Senden *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Sindinon c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 82, Zeitschr.-Berg 6. — Münster. Chron., Anhang 348.

Sendenhorst *(westfäl. K. Beckum)*, Sendinhurst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 30 f. — oppid., zerstört **1320,** Flor. Wev., Münster. Chron. 46; 58 f.

Sendfeld *(Haide bei Paderborn)*, Sinitfeld, Sinotfeld, Sinitsfelt, Sinaisfelt, Sinotfeldus, Sinotfeldum, Sinofeld, Sintfelt, Schlacht **794,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 180; Einhardi Ann., ibid. 181; Sinitfelde, Enh. Fuld. Ann., ibid. 351, 10; Sinadevelde, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 39, 51; Firsfeld, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 15. — Sinatfeld **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 20; Sinuthvelt, ibid. 145, 15. — Sindtfeld, Schlacht **1475,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 458.

Senedewalda, s. Simonswalde.

Senego, s. Sinningen.

Senenperg *[unbek.]*, **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.

Senethe *[unbek.]*, **1190,** Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 26 f.

Senftenbach *(österr. B. Obernberg)*, Senftinbach, Semphtinpach **1035,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 474 f. — Semftinbach c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 344.

Senftenberg *(bair. B. Bamberg)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 2, 78, 27 f.

Senftenberg *(böhm. K. Jicin)*, Senfttinberg **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 77.

Senftenberg *(österr. B. Krems)*, Semftenberg **1290,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 310 f. — castr. **1407,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 837.

Seng *(österr. B. Grein)*, Senge c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331 f.

Sengen, s. Seengen.

Sengendonc, s. Singendonk.

Sengkofen *(bair. B. Stadtamhof)*, Senchoven, verbrannt **1436,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2171; Senchofen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 386.

Sengur *[unbek.]*, zerstört **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Senheim *(rheinl. K. Zell)*, Seynheim **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Senheim *[unbest.]*, c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 408.

Seny *(belg. Prov. Lüttich)*, Sesnin **1085,** Rod.

gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 241, 43. — Sesnine **1108,** ibid. 282, 29.

Senieda, s. Scheemda.

Seninghen *(französ. Dep. Pas-de-Calais)*, Sinningehem **1146,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 593, 33 f.

Senitz *(böhm. K. Jicin)*, Senicz **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Senlihopten *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 531.

Senne *(Fluss bei Paderborn)*, Sinethi, Sinithe, Sinithi **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 9 f.

Senne *(Nbfl. der Dijle im Hennegau)*, Sainna **1184,** Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 542, 24.

Sennfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, Sendelvelt **1340,** Monum. Eberac. 106, 23.

Sennheim *(elsäss. K. Thann)*, Senhen **1270,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 8 f. — **1347,** Matth. Neoburg. 139. — Sennhen **1468,** Schachtlan bei Frickart 243.

Sennicha, s. Zednitz.

Sennickerode *(hannov. A. Reinhausen)*, Sinnicherothe **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 30. — **1109,** ibid., Böhmer, Font. 3, 259.

Senning *(österr. B. Stockerau)*, Seggingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 431, Font. Austr. 2, 4, 93.

Senones *(französ. Dep. Vosges)*, Senoniae, Senoniensis, Kl. **720,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 604 pass. — Sennenes **876,** Leges 1, 517.

Senovium, s. Schnuefis.

Senppestat *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 71.

Sensbach *(Bach im Odenwalde)*, Urtella **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 20. — Urdella, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Sense *(Nbfl. der Saane)*, Schlacht **1339,** Justinger, Chron. 90; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 5. — **1448,** Schachtlan bei Frickart 207.

Sensfelt *[unbek.]*, Senesfeld, Cod. Hirsaug. 40; 76.

Senstein, s. Seebenstein.

Senstide, s. Seinstedt.

Sentenhart *(bad. A. Messkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Sentersleve, s. Santersleben.

Sentiacum, s. Sinzig.

Sentrevort, s. Xanten.

Sentruden *[unbek.]*, **1351,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 433, 22 f.

Senuttenpach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.

Senuvio, s. Schnuefis.

Senvilte *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Seolczan, s. Seltschan.

Seolvingen, s. Seelfingen.

Seon *(aarg. B. Lenzburg)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 158, 15.

Seon, s. Seehausen und Seeon.

Seozebre *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Sepe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Sepes *(ehem. b. Neubrück)*, castr., Telomon., Leibn., Scr. 2, 95.

Seppenrade *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Seppe-rothe **1156,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 15.

Seppin *(magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 251.

Sept *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Altkirch)*, Septe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 24, 14.

Septe *[unbek., in der Schweiz]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 182.

Septemburia, s. Zepperen.

Septem castra, s. Siebenbuergen.

Septem fontes, s. Siebenborn.

Septimer *(Bergstock im Kt. Graubünden)*, Septmen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 4.

Sercha *(schles. K. Görlitz)*, Seriche, Serichen **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 109; 189 f.

Serczinavez, s. Zircinaves.

Seremping *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Serenus mons, s. Petersberg.

Sergen *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Sergouwe, s. Zorngau.

Sericum, s. Sierk.

Serisino *[unbek., bei Oliva]*, **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 713; Serisnum, Chron. Oliv., ibid. 5, 608.

Serken *[unbek.]*, Sarken **1276,** Chron. Slav., Laspeyr. 215.

Serlesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 45; 47.

Serlinsbach *[unbek.]*, Seirlinesbach c. **1170,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 375 f. — Serleinspach **1256,** Trad. Patav., ibid. 492.

Serm *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Sermede **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 130.

Sermersheim *(elsäss. K. Erstein)*, Sarmersheim c. **667,** Chron. Ebersp. Grandid. 17. — Sarmenza c. **679,** ibid. 22. — **810,** Chron. Ebersp., Scr. 23, 438, 11. — Sarmeresheim, Sermesheim c. **824,** ibid. 436, 4. — verbrannt **1243,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 96; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 791 f. — Sermenzer **1272,** Matth. Neoburg. 10; 29. — munit. **1291,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 218, 7. — oppid., erobert **1292,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 103, 26; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 116. — erobert **1293,** Ellenhardi Ann., l. c. 103, 37; Notae Argent. Ellenh., l. c. 116.

Sernotingen, s. Ludwigshafen.

Sernow *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1208,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Seronunti *(Gau um Quicma)*, c. **945,** Annal. Saxo, Scr. 6, 605, 37.

Serra *[unbek. Fluss im Elsass]*, **699,** Trad. Wizenb. Nr. 205 f.

Serrae, s. Scherra.

Serrewin, s. Zerbensee.

Serschitz, s. Zweihof.

Serstorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Sertowitz, s. Sardewicz.

Serwest *(brandenb. K. Angermünde)*, Serwis **1375,** Brandenb. Landb. 90.

Serzewilere, s. Saeriswil.

Serzingen *[unbek.]*, c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Sesenhusen *[unbek., Diöc. Minden]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Seshoipit, s. Seeshaupt.

Sesike *(Nbfl. der Lippe)*, Syseke **1226,** Northof, Mark, Tross 76.

Sesla, s. Sesslach.

Sesmele *[unbek.]*, **1353,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191.

Sesnin, s. Seny.

Sesomiris, s. Semois.

Sessenhausen *[unbest.]*, Sessenhusen **1248,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 50.

Sessenheim *(elsäss. K. Hagenau)*, Sesinhaim, Sesanheim **775,** Trad. Wizenb. Nr. 55.

Sesshe, s. Seese.

Sessing *(bair. B. Vilshofen)*, Sessingen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641.

Sesslach *(bair. B. Bamberg)*, Sezalacha, Sezelach, Sezzelaha, Trad. Fuld., Dr. 39, 176 f. — Sezzelach, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 22. — Sesla **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 89.

Sestede, s. Sehestedt.

Setenstede, s. Saettelstadt.

Sethorpe, s. Seedorf.

Setingen, s. Seitingen.

Setlevitze, s. Zeselvitz.

Setterich *(rheinl. K. Jülich)*, **1119,** Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 40.

Settlage *(hannov. A. Freren)*, Setlage **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Setzekenbroek *[unbek.]*, gewonnen **1366,** Schüren, Chron. 63.

Setzelbach *(hess. K. Hünfeld)*, Sezelbach **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Setzingen *(württ. OA. Ulm)*, Sessingen, Cod. Hirsaug. 50.

Seubelsdorf *(bair. B. Lichtenfels)*, **1302,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 19.

Seubetenreut *(bair. B. Stadtsteinach)*, Seybetenrewt **1444,** Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, A. 7.

Seuckendorf *(bair. B. Fürth)*, Seugendorf **1313,** Monum. Eberac. 147, 3.

Seudinon *[unbek., im Nordgau]*, V. s. Idae, Scr. 2, 573, 51.

Seue, s. Werdsee.

Seuer, s. Siewierz.

Seugendorf, s. Seuckendorf.

Seulberg *(hess. A. Homburg)*, Sulburc, Sulenburc **849,** Monum. Blidenst. 18, 2 f.

Seulonbuele *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 188.

Seum, s. Sojen.

Seundorf *[unbek.]*, **1259,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454.

Seunensis, s. Seeon.

Seungen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 91 f.

Seuseneck *[unbek.]*, **1320,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 633.

Seustorf *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Seusun, s. Seesen.

Seuzach *(zürch. A. Winterthur)*, Soezach, Soeza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 179.

Seveker Warte *(bei Quedlinburg)*, Zevekenberch, castr. gebaut **1346,** Gesta Alb. II, Halberstad., Scr. 23, 127, 34.

Sevelde, s. Seefeld.

Sevelingen, s. Soeflingen.

Sevenburg *[unbek., in Holland]*, castr., belagert **1427,** Korner.

Sevenwolden, s. Siebenwalden.

Sever, s. Siewierz.

Severinghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Sewardinchusen **1280,** Oelingh. Hebereg., Seibertz, Quell. 2, 411. — Severinchusen **1314,** Mesched. Güterverz., ibid. 1, 415.

Severlingborch, s. Walle.

Sevir, s. Sievierz.

Sevringe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8.

Sevun, s. Seeon.

Sewa, s. Seba.

Sewalhen, s. Seewalchen.

Sewan, s. Seeon.

Sewardinchusen, s. Severinghausen.

Sewarin, s. Seebarn.

Sewen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 153 f.

Sewenstein *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 677.

Seweshoubt *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.

Sewsenstain *[unbek.]*, Seyzenstanensis, Kl. **1465,** Ann. Mellic., Scr. 9, 521, 6; Cont. Zwetl. IV, ibid. 686, 50 f.

Sexamnis, s. Schams.

Sexau *(bad. A. Emmendingen)*, Sexowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 203.

Sezalacha, s. Sesslach.

Sezelle *[unbek.]*, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.

Sezemitz *(böhm. K. Jicin)*, Sezemicze, Kl., verbrannt **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 457.

Sezzelaha, s. Sesslach.

Sgravensande, s. Gravesande.

Shlothrun, s. Schluechtern.

Shosmucke *[unbek.]*, c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.

Shuundorf *[unbek.]*, V. Gebehardi episc. Constant., Scr. 10, 592, 16.

Sibantsdorf *[unbek.]*, **1308,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 39.

Sibber *[unbek., in Westfalen]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 159.

Sibberstorf *(lübeck. A. Eutin)*, Sybrandestorp **1200,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 31.

Sibbethtessen, s. Sebexen.

Sibekinchove, s. Siekenhorst.

Sibelberge *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.

Sibelingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Sipboldingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 15.

Siben-, s. auch Sieben-.

Sybenarn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.

Sibenbach, s. Sippach.

Sibenica, s. Schischkenberg.

Sibenmans *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 96.

Sibental, s. Simmenthal.

Sibenvurde *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 22; Sibunfurte, ibid. 70; Sibinfurt, ibid. 123; Sibinwerde, ibid. 21.

Siberatesombechte *[unbek.]*, **1264,** Menkon. Chron., Scr. 23, 546, 23.

Siberge, s. Siegburg.

Sibernshagen, s. Sievertshagen.

Sibichenroth, s. Siebigerode.

Sibigeltes, s. Sickels.

Sibineich, s. Siebeneich.

Sibinhirtin, s. Siebenhirten.

Syboldesborch *[unbek., in Friesland]*, castr., gewonnen **1433,** Detmar, Chron., Graut. 2, 64; Korner.

Sybolsdorf *[unbek.]*, **1307,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 36.

Sybotinberg *[unbek., bei Weissenfels]*, **1189,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 392, Lips. 66. — Sibodenberg **1194,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 166, 4.

Sibotinwiler, s. Dingisweiler.

Sibotonis villa, s. Seitendorf.

Sybrandestorp, s. Sibberstorf.

Sibrandishagen, s. Sievertshagen.

Sibrandiswerdere *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Sibratsweiler *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Sige-

brehtswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Sibresdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 262.

Siburg *(ehem. bei Bremen)*, Syborch, Schlacht **1462**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Botho, ibid. 3, 410.

Siburg, s. Siegburg.

Siburgohusen, s. Sieberhausen.

Sicca, s. Schueettenhofen.

Sicchanhoven, s. Siggenhofen.

Sichelsten *[unbek.]*, **1094**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1163**, ibid. 308.

Sichem, s. Sittichenbach.

Sichenbach *[unbek.]*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118.

Sichendorf, s. Siegendorf.

Sichenheim, s. Seckenheim.

Sichenwilare, s. Siggenweiler.

Sichersreut *(bair. B. Wunsiedel)*, Sigehartesreut, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.

Sichertshausen *(hess. K. Marburg)*, Sigehartshusen **1250**, Possess. Hain. 5, Zeitschr.-Hessen 3.

Sichirchen, s. Seekirchen.

Sichte, s. Sickte.

Sichtenberg *(österr. B. Frankenmarkt)*, Sihtenberch c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301.

Sychusen *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Sichwa *[unbest.]*, c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Sicikilchen, s. Sitzenkirch.

Sickels *(hess. K. Fulda)*, Sibigeltes, Trad. Fuld., Dr. c. 32^{b}. — Sibigeldes c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Sickental, s. Siggenthal.

Sickershausen *(bair. B. Kitzingen)*, Sickershusen, Sickerczhausen **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 13.

Sickindorf, s. Sittendorf.

Sicking *(drei Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Sikkingen c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629.

Sickingen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Cod. Hirsaug. 46.

Sickiunhusa *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 174.

Sickling *(bair. B. Wolfstein)*, Sikelingen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334. — Sikklinge c. **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 749.

Sickon, s. Sieckmann.

Sickte *(Ob.- u. Nied.-, braunschw. A. Riddagshausen)*, Siculithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 179. — Sichte, Tzicte **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 15.

Siclinesprun *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322.

Sidansdorf *[unbek.]*, **1250**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 55. — Sidamsdorf **1308**, ibid. 23, 39.

Sidansteten, s. Seitenstetten.

Siddessen *(westfäl. K. Warburg)*, Sidesun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 13; 131, 21.

Siddinghausen *(westfäl. K. Büren)*, Sidigincusun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 1. — Sydinchusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402. — Sidinghusen, Strals. Stadtb. 4, 564 f.

Sidegeshusun, s. Sotterhausen.

Sidegunde, s. Siggund.

Sidekenbeke, s. Sittichenbach.

Sidemime *[unbek.]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 48.

Sidenburg *[unbest.]*, **1433**, Flor. Wev., Münster. Chron. 87.

Sydene *[unbek. Fl.]*, **1236**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Sidenevort *[unbek.]*, Schlacht **1462**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 118.

Sidesintal *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 20.

Sidiginchusun, s. Siddinghausen.

Sydlow, s. Schiedlow.

Sidobren *(chem. in Semgallen)*, Soddobarn castr., zerstört **1290**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Sidors *(Kt. Wallis)*, ?Sidors s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Sydow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 87.

Sydow *[unbest.]*, **1207**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 112.

Sydow, s. Grebin und Siede.

Siebenach *(bair. B. Schrobenhausen)*, Sibeneich castr., zerstört **1083**, Ann. August., Scr. 3, 130, 43.

Siebenborn *(ehem. im Lahngau)*, Sibenbrunnen, Trad. Fuld., Dr. 6, 17.

Siebenborn *(rheinl. K. Bernkastel)*, Septem fontes, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 40.

Siebenbuergen *(Grossfürstenthum)*, Septem castrensis, de septem castris **1284**, Ann. Polonor., Scr. 19, 648, 29 f. — Septem castra **1289**, Theod. V. s. Elis., Canis.-Basn. Lect. 4, 118. — Transsilvania **1473**, Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 23.

Siebeneck *(krain. B. Ratschach)*, Sibenekke castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — Siebenegk **1455**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 729.

Siebeneich *[unbek., in Westfalen]*, Sivonekon c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Siebeneich *[unbest.]*, Sibineich **1166**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 2. — Siebenaich **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Siebeneichen *(steierm. B. Ratkersburg)*, Sybenich **1275**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130. — Sybenaich **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 307.

Siebeneichen *(thurg. B. Arbon)*, Sibeneichen **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 106.

Siebenhirten *(drei Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Sibinhirtin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — Subinhere **1187**, Trad. Claustro-Neob. 422, ibid. 2, 4, 91. — Sibenhierten, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 193.

Siebenlinden *(österr. B. Weitra)*, Sibenlinden **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Siebenwalden *(der südl. Theil der niederl. Prov. Friesland)*, Sevenwolden **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 917, 5.

Sieberatsreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Sigibrehtisruti **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Sieberhausen *(chem. bei Malsburg in Hessen)*, Siburgohusen **1018**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 30.

Siebigerode *(merseb., mansf. Seekr.)*, Sibuhenroth, Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 28.

Siebleben *(gotha. A. Gotha)*, Sibeleyben **1279**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 252.

Sieboldshausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Sivaldeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 88.

Siebratshaus *(württ. OA. Tettnang)*, Sigebrehteshusen **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 60.

Siede *(brandenb. K. Soldin)*, Sydow **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Siedistorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295.

Sieg *(Nbfl. des Rhein)*, Siga **1068**, V. Bennon. Osnabr., Scr. 12, 67, 39.

Siegburg *(rheinl. K.-St.)*, Siburg Kl., gegründet **1056**, Chron. de episc. Magunt., Zais 5; Syberg, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 176; Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Sigeberg **1057**, Lamberti Ann., Scr. 5, 338, 23. — **1064**, Henr. de Hervord. 115. — **1066**, V. Annonis archiepisc., Scr. 11, 476, 24 f. — Sigeburgh castell. **1068**, V. Bennonis episc. Scr. 12, 67, 39. — Northof, archiepisc. Colon., Tross 268. — **1071**, Lamberti Ann., Scr. 5, 187, 9 f. — Sigeberge **1072**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 47 f. — Siberge, Segheberg **1076**, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 10; 232, 27. — **1077**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 27; Ann. Wircib., Scr. 2, 245, 16. — Sigenbergensis **1084**, V. Bennon. episc., Scr. 12, 177 f. — Siberch, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 81. — **1115**, Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55. — **1230**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 842, 10. — Seyberkch **1367**, Iter Altmanni, ibid. 421, 17. — **1376**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 41, 17 f.

Siegburg *(ehem. am Zusammenflusse von Lenne und Ruhr)*, Syburch castr., gewonnen **772**, Rolevink, Saxon. 84; Siborch, Sachsenchron., Abel, Samml. 59. — **773**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Sigeburgum **775**, Ann. S. Amandi, Scr. 1, 12; Sineburgo, Ann. Petav., ibid. 16; Sigiburg, Ann. Lauresh., ibid. 30; Ann. Lauriss., ibid. 152; Sigisburgum Einhardi Ann., ibid. 153; Enh. Fuld. Ann., ibid. 348, 41; Sigiburg, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 27; Siburck, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 18; Sigeborch, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 25, 24; Sygyborch, Botho Chron., Leibn., Scr. 2, 285. — gewonnen **776**, Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 118; Ann. Lauriss., ibid. 154; Einhardi Ann., ibid. 155; Enh. Fuld. Ann., ibid. 349, 5; urbs, Auct. Garstens., Scr. 9, 564, 1; Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 8; (Kl.) Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 1 f.

Siegelau *(bad. A. Waldkirch)*, Sigelnowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Siegelfort *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, Zeygelvort castr., belagert **1308**, Northof, Mark, Tross 148.

Siegelhausen *(württ. OA. Marbach)*, Siglershusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65. — Sigelerhusen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 20.

Siegelsbach *(bad. A. Neckarbischofsheim)*, Sigelspach **1289**, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 10.

Siegen *(elsäss. K. Weissenburg)*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Siegenburg *(bair. B. Abensberg)*, Sigenburch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73. — Siginburch c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Siegendorf *(bair. B. Gerolzhofen)*, Sichendorf **1340**, Monum. Eberac. 106, 30; 136, 6.

Siegenstein *(bair. B. Mittenau)*, ?Sigenstain **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367; Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Siegersdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Sigiresdorf, Sigaresdorf c. **1060**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 90 f.

Siegersdorf *(österr. B. Neulengbach)*, ?Sikkendorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 287. — Sigehartesdorf **1196**, Trad. Claustro-Neob. 50 f., ibid. 2, 4, 107.

Siegersdorf *(schles. K. Bunzlau)*, Zigardii villa **1284**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.

Siegersdorf *(drei Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Sigharstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Sigerswil *(luzern. A. Sursee)*, Sigirswile **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Siegertsbrunn *(bair. B. München)*, Sigoloprunne, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 91.

Siegesberg *(bei Regensburg)*, Victoriae mons, Schlacht c. **788**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 107.

Siegharting *(bair. B. Laufen)*, Sighartingen, Sigeherthingen c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f. — c. **1170**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 230.

Sieghart *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Waidhofen)*, Sighartz **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246; minor, ibid., Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 453.

Sieghartsreith *(österr. B. Geras)*, Sighartsreutte s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Siehe, s. See.

Siekenhorst *(bei Freckenhorst, westfäl. K. Warendorf)*, Sibekinchove **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Siekmann *(westfäl. K. Albersloh)* ? Sickon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 59.

Siele *(steierm. B. Windischgrätz)*, Syles **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Sielenbach *(bair. B. Aichach)*, Selmbach, Selembach c. **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 15.

Sielmingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Stuttgart)*, Sygehelmingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 81. — Sighelmingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 24.

Siemau *(Ober-, koburg. A. Koburg)*, Sumen **1449**, Krieg, Beilag. St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 463, 12.

Sieradz *(galiz. B. Tarnow)*, Zyradia **1292**, Königss. Gesch.-Quell. 117.

Sierdakircha *[unbek.]*, Sierdaciercka, Sigerdachurke **1226**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 16. — **1295**, Menkon. Chron. contin., ibid. 569, 10.

Sierdorf *[unbek.]*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 31.

Sierenz *(elsäss. K. Mülhausen)*, ?Siernze **915**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100. — Sierntz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 8.

Syerir, s. Ziesar.

Sierk *(lothr. K. Diedenhofen)*, Sericum, castell., gesta Trever., Scr. 8, 163, 6. — Syrke castr. **1173**, Gesta episc. Mettens., Scr. 10, 546, 7. — Sirkis **1263**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 422, 26 f.

Sierndorf *(österr. B. Stockerau)*, **1266**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 376 f. — **1301**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 42. — Syerendorf **1336**, Contin. Claustro-Neob. VII, 9, 756, 8.

Sierning *(Fluss bei Kremsmünster)*, Sirnicha **1091**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 8, Nr. 10. — Syrnichka c. **1125**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 4, Nr. 147.

Sierning *(österr. B. Steir)*, Sirnicha, Sirnike c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Sirnikke, Sirnihc c. **1130**, Cod. trad. Formbac., ibid. 641 f. — Siernigk **1183**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 94; Syrnich, ibid. 64; 72.

Siersdorf *(rheinl. K. Geilenkirchen)*, Seyrstorp **1334**, Aachen. Stadtb. 105, 33.

Siersleben *(merseb., mansf. Geb.-K.)*, Sigers-

love **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 26. — Siersleve **1250,** Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 45.

Siersse *(braunschw. A. Vechelde),* Sirikeshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 430. — Sierdesse, Syrdese, Syerdesse **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 38, 25 f.

Siessen *(württ. OA. Saulgau),* Cod. Hirsaug. 41. — Siezzon **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 40. c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr. Oberrh. 31, 74. — Siezzen, Kl. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Siessen, s. Seissen.

Siethen *(brandenb. K. Teltow),* **1375,** Brandenb. Landb. 57.

Sievering *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Hernals),* Suveringin c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 274. — Suiweringen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 76, ibid. 2, 4, 17. — Sifring, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 476 f.

Sievernich *(rheinl. K. Düren),* Sivernich **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 46. — Civirnihc, Sivirnihc **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 515.

Sievershausen *(hannov. A. Eimbeck),* Sigebrechteshusen **900,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 786. — Sighebrectheshusen, Sighebretthehusen **985,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 852, 25.

Sievertshagen *(pommer. K. Grimmen),* Sibrandishagen, Sibereshagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 216 f.

Siewierz *(russ. Gouv. Radom),* Sevir, Sivor, Sevyor **1287,** Ann. Vratislav., Scr. 19, 529, 12 f. — Sever oppid., Schlacht **1289,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 9, 551, 46; Seuer, oppid., Schlacht, Monum. Lubens. 18.

Siezun *[unbek.],* **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6.

Syfchofen *[unbek.],* **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.

Syfersdorf, s. Seifersdorf.

Syfridaw, s. Seiferdau.

Sifridestorf *[unbest.],* c. **1140,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 223 f.

Sifring, s. Sievering.

Sifritsperg, s. Seifredsberg.

Siga, s. Sieg.

Sigaresdorf, s. Siegersdorf.

Sigarsdorf *[unbest.],* **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 113.

Sigboldingen, s. Sibelingen.

Sigding *[unbek.],* **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 306.

Sigeberch, s. Segeberg.

Sigeberg *[unbest., bei Nerdelige],* Sigenberg, V. Conr. archiep. Trever., Scr. 8, 219, 54.

Sigeberwilaere *(ehem. bair. B. Donauwerd),* s. XIII, Rotul. reddit. s. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Sigebrandesberg, s. Seibranz.

Sigebrehteshusen, s. Siebratshausen.

Sigebrehtswiler, s. Sibratsweiler.

Sigeburg *[unbest.],* **863,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 39.

Sigehartesdorf, s. Siegersdorf.

Sigehartesreut, s. Sichersreut.

Sigehartshusen, s. Sichertshausen.

Sigehelmingen, s. Sielmingen.

Sigelerhusen, s. Siegelhausen.

Sigemanswalde, s. Simonswald.

Sigemundesheim *[unbek.],* **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 311. — Sigimundesheim, ibid. Nr. 179. — **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 7.

Sigendorp *[unbek.],* **1153,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 28.

Sigenheim, s. Siggenhain.

Sigenhusen *[unbek.],* c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Sigenowe, s. Signau.

Sigenwort *[unbek., Rheininsel im Wormsgau],* **883,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 115.

Sigerdachurke, s. Sierdakircha.

Sigerdessen *[unbek.],* **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 5.

Sigerslore, s. Siersleben.

Sigerswiler, s. Sigriswil.

Sigestorf *[unbek.],* c. **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.

Sigewolde, s. Segewold.

Siggen *(holstein. A. Oldenburg),* Seggen, Strals. Stadtb. 7, Nr. 148.

Siggen *(württ. OA. Wangen),* Sigun, Siggun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Siggen, s. Kirchdorf.

Siggenhain *(bair. B. Prien),* Sigenheim c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645 f.

Siggenhausen *(württ. OA. Tübingen),* Sigginhusen c. **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 99, 21. — **1092,** Ortlieb, Chron., ibid. 75, 8.

Siggenheim, s. Seckenheim.

Siggenhofen *(bair. B. Ebersberg),* Sicchanhovan, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 28.

Siggenhusen *[unbek., in der Schweiz],* **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 114.

Siggenthal *(Thal u. Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Baden),* Sickental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 78, 9. — Sigental **1444,** Fründ, Chron. 222.

Siggenweiler *(württ. OA. Tettnang),* Sichenwilare **1200,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.

Siggerschwil *(luzern. B. Sursee),* Sigerswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 28.

Siggigen, s. Kirchdorf.

Siggingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Ueberlingen),* Sicgingen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 36. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Siggingen, s. Kirchdorf und Singen.

Siggum *(russ. Gouv. Livland),* Sydegunde **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 19. — Sidegunde **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Sighardskirchen *(österr. B. Tulln),* Sighardiskirchin c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181.

Sigharstorf, s. Siegersdorf.

Sighebrectheshusen, s. Sievershausen.

Sighelmingen, s. Sielmingen.

Sigibach *[unbek., im Lahngau],* Trad. Fuld., Dr. 6, 151.

Sigibrehtisruti, s. Sieberatsreute.

Sigin *[unbek., in Oesterreich],* c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 73.

Sigiringen *[unbek., im Jagstgau],* Trad. Fuld., Dr. 4, 56.

Sigiresdorf, s. Siegersdorf.

Siglershusen, s. Siegelhausen.

Sigloswisen *[unbek.],* **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Sigmaning *[unbek., in Oesterreich],* **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 306.

Sigmaringen *(hohenzoll. OA.-St.),* belagert **1076,** Oheim, Chron. 117, 11. — Schlacht **1077,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135; Sigimaringin castell., Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 21; Casus

S. Galli, contin. II, Scr. 2, 156, 26. — **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Sigemaringen **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — Sigmeringen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 271, 12.

Sigmaringendorf *(hohenzoll. OA. Sigmaringen),* Sigmeringen d. Dorf **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 275, 14.

Sigmarszell, s. Zell.

Sigmartshausen *(bair. B. Dachau),* Simechenhusen **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 34.

Signau *(bern. A.-O.),* Sigenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 37. — **1325,** Matth. Neoburg. 73. — Signow **1340,** Justinger, Chron. 100 f. — Signouw **1470,** Frickart, Chron. 62 f.

Sigoloprunne, s. Siegertsbrunn.

Sigolsheim *(elsäss. K. Rappoltsweiler),* Sigoltesheim c. **667,** Chron. Ebersh., Grandid. 17. — Sigoltesem **720,** Richer. Chron. Senon. Achery, Spicil. 2, 607. — c. **824,** Chron. Ebersp., Scr. 23, 435, 42. — Cod. Hirsaug. 46 f. — Sigolzheim **1279,** Ann. Colmar., Scr. 17, 204, 27, — Sigoltzheim **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 13, 5.

Sigretingen *[unbek., in Oesterreich],* **1216,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 160.

Sigriswil *(bern. A. Thun),* gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Sigerswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1322,** Justinger, Chron. 54.

Sigun, s. Siggen.

Sihl *(Nbfl. der Limmat),* Sil **1443,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 81, 2. — Silfluss **1440,** Fründ, Chron. 49 f.

Sihlbruecke *(zwischen Zürich und Zug),* Silbrug **1440,** Fründ, Chron. 65 f.

Sihlfeld *(Landstrich bei Zürich),* Silveld **1443,** Fründ, Chron. 153 f.

Sihuzen *[unbek.],* erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36.

Sike *(hannov. A.-O.),* castr. geplündert **1423,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 111.

Sikere, s. Seker.

Sikingen *[unbest.],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107.

Sikkendorf, s. Siegersdorf.

Sikselethe *[unbek.],* c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Silau *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 26.

Silbach, s. Selbach.

Sylbeke, s. Suelbeck.

Silber *(Kl.-, brandenb. K. Arnswalde),* Silborn parva, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Silber *(Gr.-, chem. brandenb. K. Arnswalde),* Zilburg antiqua, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Silber *(Gr.- u. Kl.-, chem. in der Neumark),* Silburg magna und parva, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Silberberg *(brandenb. K. Arnswalde),* **1337,** Neumärk. Landb. 29.

Silberberg *(kärnt. B. Wolfsberg),* castr., verbrannt **1292,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 518. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 319.

Sile *[unbek. See],* **1204,** Chron. Holland., Kluit 1, 206.

Sile *(chem. bei Westkirchen, westfäl. K. Warendorf),* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Silencii mons, s. Zobten.

Silenen *(Kt. Uri),* Silennon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230; Geschichtsfr. 19, 167

Silensi *(chem. Gau um Nimptsch),* Cilensi **1010,** Thietmar, Scr. 3, 822, 44; 855, 41.

Syles, s. Siele.

Silheim *(chem. bei Warburg),* Silihem, Trad. Corb., Wig. Nr. 62; 170. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 17; 33.

Syliantz *[unbek., in Steiermark],* super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.

Siliesen *[unbek.],* Kirche gegründet **896,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Silihem, s. Silheim.

Silivellun, s. Selben.

Siliwich *[unbek.],* c. **1122,** V. Chunradi, Scr. 11, 72, 37.

Silobiki *(chem. bei Holzminden, braunschw. K.-St.),* Trad. Corb., Wig. Nr. 126. — Silbiki **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26. — Silbike, Silibike s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 54.

Syloensis, s. Selau.

Sils *(Kt. Graubünden),* Silles s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsfr. 4, 192.

Silsteth *[unbek.],* antiq. **1290,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 567, 30.

Silva, s. Wald.

Silvae, s. Durswolden.

Silwiz *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Silze *[unbek.],* **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 11.

Simbbrachtinchosen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.

Simechenhusen, s. Sigmartshausen.

Symekendorf, s. Ziemkendorf.

Simelingen, s. Simling.

Simelsee *[unbek., bei Landshut],* Voluptatis locus **1491,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 432.

Simena *[unbekannt],* **1233,** Chron. Sampetr., Stübel 72.

Simeningen, s. Simmering.

Symensberghe, s. Simonsberg.

Simera, s. Simmern.

Simeringen *[unbek.],* Cod. Hirsaug. 53.

Simling *(österr. B. Engelszell o. a.),* Simelingen c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 248.

Simmatzing *(pommer. K. Schievelbein),* Czymmartz **1337,** Neumärk. Landb. 26.

Simmelsdorf *(bair. B. Lauf),* Sumersdorf, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 202, 26.

Simmeneck *(Ruine im Simmenthal, Kt. Bern),* Simneg, Simmenegg **1391,** Justinger, Chron. 177.

Symmenstidde, s. Semmenstedt.

Simmenthal *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Bern),* Sibental, Nieder-, **1288,** Justinger, Chron. 33 f.; Ober-, ibid. 112 f. — **1339,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 13, 6 f. — **1444,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 342.

Simmering *(österr. B. Schwechat),* Simmanningen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 134, Font. Austr. 2, 4, 29. — Simeningen **1269,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 26 f.

Simmern *(rheinl. K. Koblenz),* Sismere **720,** Chron. Epternac., Scr. 23, 63, 27. — Simera, Trad. Fuld., Dr. 3, 212. — Symerin **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Simeren **1492,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 315.

Symmersenburg, s. Sommerschenburg.

Simonsberg *(schleswig. K. Husum),* Symensberghe **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 23; Presbyt. Bremens., Lappenb. 131.

Simonsdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Simonstorp **1337,** Neumärk. Landb. 17.

Simonsfeld *(österr. B. Korneuburg)*, Sinewelveld **1187,** Trad. Claustro-Neob. 12, Fund. Austr. 2, 4, 3.

Simonswald *(bad. A. Waldkirch)*, Sigemanswalde **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Simonswalde *(hannov. A. Aurich)*, Sunedeswolda, Senedewalda **1287,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 14.

Simtshausen *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, hess. K. Marburg)*, Symonshusen **1250,** Possess. Hain. 7, Zeitschr.-Hessen 3.

Simundinkhuson *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin., Zeitschr.-Berg 6, 59.

Sinadevelde, s. Sendfeld.

Sincekilch, s. Sitzenkirch.

Sinchusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 304.

Sinciacum, s. Sinzig.

Syndechem *[unbek.]*, castr., zerstört **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Sindekume, s. Swedekumme.

Sindelbach *(bair. B. Kastl)*, Sundelbach **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 224, A. 3.

Sindelfingen *(württ. OA. Böblingen)*, Sindelvingen, Ann. Sindelf., Scr. 17, 299, 14 f. — Sindolphingen castr., gebaut c. **1083,** ibid. 300, 31. — Sindilfingen **1133,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 21. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 54 f. — **1478,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 64, 8.

Sindelfingen, s. Sondelfingen.

Sindelsdorf *(württ. OA. Weilheim)*, Sindilisdorfa, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 218, 27. — Sindelstorf **1032,** ibid. 223, 27. — **1052,** ibid. 224, 9.

Sindelsteten *(ehem. bei Egenhausen, württ. OA. Nagold)*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Sinderstedt *(Ob.- u. Nied.-, weimar. A. Blankenhain)*, Sintherestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 101.

Sindes, s. Sins.

Sindynburg *(ehem. an der Ammer)*, castr. **951,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 145.

Sindinon, s. Senden.

Sindliezesowo, s. Reichenau.

Sindlingen *(nassau. A. Höchst)*, Singelinge, Suntilingero marca, Sundlinge **889,** Monum. Blidenst. 8, 19 f. — Scuntilingen, Scuntelingen, Suntilingen, Trad. Fuld., Dr. 42, 2 f. — Suntiliguа, Einhardi transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 196.

Sindlingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Sindelingen, —gun **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113 f.

Sindoltigen, s. Singelding.

Sindorf *(bair. B. Kötzting)*, c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 588.

Syndorf *[unbek., in Oesterreich]*, Ration Austr., Rauch, Scr. 2, 20.

Sindringen *(württ. OA. Oehringen)*, Cod. Hirsaug. 67. — Sinderingen c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397.

Sinegan, s. Sinningen.

Sinerlake *[unbek., bei Soest]*, **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Sinerlingen *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 241.

Sinethi, s. Senne.

Sinewelfeld, s. Simonsfeld.

Sinewenne *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Singelding *(bair. B. Erding)*, Sindoltigen c. **1220,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 72 f.

Singelinge, s. Sindlingen.

Singen *(bad. A. Radolfszell)*, Cod. Hirsaug. 65. — Siggingen, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215. — Singin **1187,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 71. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 6.

Singendonk *(bei Haus Winkel)*, Sengendonc **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 117.

Singhofen *(nassau. A. Nassau)*, Singoben **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Singremstein *[unbek.]*, **1476,** Faber, Goldast 106.

Siniechain *[unbek., in Schwaben]*, castr., c. **1192,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 671, 36 f.

Siniestorp, s. Seinstedt.

Sinisdorf *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Sinitfeld, s. Sendfeld.

Sinithe, s. Senne.

Sinlazesouva, s. Reichenau.

Sinn *(Nbfl. des Main)*, Sinna, V. s. Sturmi, Scr. 2, 376, 39. — Trad. Fuld., Dr. 41, 10.

Sinna, s. Zinna.

Sinneborn *[unbek.]*, **1392,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 463.

Sinneche *[unbek.]*, **1151,** Ann. Rodens., Scr. 16, 721, 20.

Sinneringen *(bern. A. Bern)*, Sineringen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Sinngau *(um die Sinn)*, Sinnahgewe, Trad. Fuld., Dr. 5, 29.

Sinnicherothe, s. Sennickerode.

Sinningen *(westfäl. K. Münster)*, Sinegan, Senego **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51 f.

Sinningen *(württ. OA. Laupheim)*, Sunningen **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 34; Arch.-Augsb. 2, 31.

Synno, s. Zinna.

Sinotfeld, s. Sendfeld.

Sins *(aarg. B. Muri)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 234; Geschichtsfr. 17, 175. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 88, 10.

Sins *(im Unter-Engadin)*, Sindes **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92. — **1214,** ibid. 76.

Sinsberg, s. Gensberge.

Sinsgau *(um Sins im Aargau)*, Sinsgowe **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Sinsheim *(bad. A.-St.)*, Sunnincheim **792,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 355, 14 f. — Sunnisheim, Chron. episc. Spirens., Mone, Quell. 1, 183. — Cod. Hirsaug. 52. — Sunnensheim oppid., Matth. Neoburg., addit. 192. — Suensheim **1090,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Ann. Spir., Scr. 17, 82, 40; Sunnesheim, ibid. 42 f. — Sunsheim **1102,** Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2264. — Kl. gebaut **1104,** Ekkeh., Scr. 6, 226, 32; Sunninsheim, ibid. 33. — **1148,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 444, 15. — **1307,** Leges 2, 488, 36. — civit. **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 260. — **1428,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 332. — **1478,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 350.

Sintava *[unbek., in Ungarn]*, Sintaw **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Sintel, s. Suentel.

Sinterspuel, s. Suendersbueehl.

Sintherestete, s. Sinderstedt.

Sinthern *(rheinl. K. Köln)*, Synteren **1120,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 141. — Sinteren **1300,** ibid. 182.

Sinthin, s. Zinten.
Sinthlesaugia, s. Reichenau.
Sintprechtshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.
Sintria, s. Sitter.
Sinxt, s. Zingst.
Sinzelbach *[unbek., am Ammersee]*, **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.
Sinzenhofen *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.
Sinzheim *(bad. A. Baden)*, Sunshaim **1428,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 151, 17 f.
Sinzig *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Sentiaca **842,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 363, 22; Sentiacum palat., Prudent. Trec. Ann., ibid. 438, 35; Sinciacum, Nith. hist., Scr. 2, 667, 41. — Sinciacus oppid., Einh. transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 193. — **876,** Hincmar, Scr. 1, 502, 12; Sincicha, Regin. Chron., ibid. 595, 12; Sincicum, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 306, 18; 359, 28. — Sincike, zerstört **1114,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 750, 13. — Sinziche villa regia **1152,** Otto Frising., Gesta Frid., Scr. 20, 391, 39. — Sinzeche **1180,** Ann. Colon. max., l. c. 790, 6. — **1202,** Leges 2, 207, 17 f. — **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 8 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 528, 9 f. — Sinzge, Hagen, ibid. 12, Köln 1, 75; 193. — Sinsegch, Sincegch **1207,** Ann. Colon. max., l. c. 822, 6. — Synzeche **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 495. — Senceca **1222,** Leges 2, 249, 37. — Sintzig, gewonnen c. **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 206. — gebaut **1326,** ibid. 243. — **1338,** Aachen. Stadtrechn. 123, 38. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 203.
Sinzing *(drei Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Sinzengen, Sincingen, Sinzinge c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f.
Sion *[unbest., in Böhmen]*, Syon, Kl. gegründet **1140,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71. — castr., erobert **1437,** Chron. Prag., ibid. 1, 97; Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 198 f.
Sipestorpe *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 208.
Sypf, s. Schipfe.
Sippach *(u. Sippachzell, österr. B. Kremsmünster)*, Sippach **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64; 90. — Sibenbach c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 724 f. — c. **1150,** Cod. trad. Garstens, ibid. 124 f. — c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 241. — **1217,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 73. — Syppachzell **1283,** ibid. 76; 94.
Syppelinge *(magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 249.
Sipplingen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151 f.
Sipplitz, s. Scheiplitz.
Sirbia, s. Soraber.
Sirchenfeld *[unbek.]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 96.
Syrcow, s. Suerchen.
Sirdesse, s. Siersse.
Syreintz *(chem. in Kärnten)*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Sirgune, s. Sorge.
Sirikeshusen, s. Siersse.
Sirixze, s. Zierikzee.
Sirkaw, s. Suerchen.
Sirkendorf, s. Zirkendorf.
Syrmenowe, s. Sirnau.
Syrna *[unbest. Fluss]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637.
Sirnach *(thurg. B. Tobel)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.
Sirnau *[unbek., in Oesterreich]*, Siernawe, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 44 f.
Sirnau *(württ. OA. Esslingen)*, Syrmenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.
Sirneisdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 348, Font. Austr. 2, 4, 70. — Sirninsdorf, Sirnstorff **1190,** ibid. p. 136.
Syrnichka, s. Sierning.
Sirning *(Gr.- und Kl.-, österr. B. St.-Pölten)*, Sirnich c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 299. — **1183,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 186; Auct. Cremif., Scr. 9, 554, 41. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.
Syrowe, s. Zierau.
Sirsberg *(in Lothringen)*, Sigersberc, Sygirsberch **1169,** Gesta Trever., contin. III, Scr. 24, 382, 23.
Sisbeck *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. K. Helmstedt)*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mitth. 1, 4, 32.
Syseke, s. Sesike.
Siselen *(bern. A. Erlach)*, Sisilli **1159,** Conon. Gesta Lausann., Scr. 24, 801, 39.
Sisilbeke *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Sisitra *[unbest., vielleicht Monclair]*, castell., zerstört **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 135, 44.
Sismere, s. Simmern.
Sisselgal *(bei Ascheraden in Livland)*, Cisegale **1369,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 93.
Sisson *[unbest.]*, **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197.
Systen, s. Seesten.
Sitaro *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.
Sitavia, s. Zittau.
Sytczowe, s. Wartenberg.
Sithdiu, s. St.-Omer.
Sithen *(westfäl. K. Koesfeld)*, Sitnia **757,** Ann. Xant., Scr. 2, 222, 31. — **758,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 140; Sithima, Ann. Mettens., ibid. 333, 32. — Situnni **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.
Sithroth, s. Roettchen.
Sitigendorf, s. Sittendorf.
Sitikessen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.
Sitingun, s. Seitingen.
Sitinhoven, s. Sitzenhofen.
Sitkovichi, s. Schickwitz.
Sitmars *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.
Sitnia, s. Sithen.
Sytow, s. Zittau.
Sittavia, s. Zittau.
Sitten *(Kt. Wallis)*, Sedunum civit. **859,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 453, 36. — Bisthum **1233,** Conon. Lausann. notae, Scr. 24, 789, 30 f. — Sytinensis, Kl. **1289,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 324. — **1388,** Justinger, Chron. 169 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 4 f. — gewonnen **1418,** Justinger 261. — **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 364.
Sittenbach *(bair. B. Hersbruck)*, Sitenbach, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 39. — verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 202, 27.
Sittendorf *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Sichendorf **1114,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32. — Psitigendorf c. **1150,** Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 277. — Sickindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 16, ibid. 2, 4, 4; 7. — Sitigendorf, Fund. Zwetl., ibid. 23, 495 f.
Sittensen *(Burg-, Gr.- u. Kl., hannov. A. Zeven)*,

Sittenze **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.

Sitter *(Nbfl. der Thur in der Schweiz)*, Sintria unum **924,** Casus S. Galli, Scr. 2, 104, 44 f. — Sintria **1076,** Contin., ibid. 156, 41 f.; Sitzer, Sytzir, Oheim, Chron. 118, 5 f.

Sitterdorf *(thurg. A. Bischofszell)*, Sitiruntorf **898,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 40. — Siterndorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165.

Sittichenbach *(merseb. K. Querfurt)*, Sichem, Kl. gebaut **1141,** Ann. Palid., Scr. 16, 80, 47; Sidekenbeke, Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 32; Sedebeke, Botho, Leibn., Scr. 3, 341. — Seghebeke **1145,** Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — Sedekenbeke **1205,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 129, 1. — Rolevink, Saxon. 196. — Sychem, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 122, 20 f. — **1219,** Chron. Sampetr., Stübel 68. — Sychen **1227,** Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 16. — **1250,** Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 370 f. — Königshofen, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 251, 2.

Sittingen, s. Seitingen.

Situnni, s. Sithen.

Sitzen, s. Suessen.

Sitzenberg *(österr. B. Atzenbrugg)*, Sitzenperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.

Sitzendorf *(österr. B. Horn)*, Sicendorf **1281,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 48 f. — **1319,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 495.

Sitzenhofen *(bair. B. Burglengenfeld)*, Sitinhoven, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 48. — Sicinhoven, ibid. 909, 49.

Sitzenkirch *(bad. A. Müllheim)*, Sicinchilcha c. **1130,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 371. — Sicikilchen, Sytzenkilche Kl., zerstört **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 14. — Sincekilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Sytzir, s. Sitter.

Sitzmanns *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Sizmannes **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Siurbi, s. Soraber.

Siusli *(Slavenstamm)*, **869,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 380, 41 f. — Siusuli, Siusili **975,** Thietmar, Scr. 3, 759, 1. — **1016,** ibid. 852, 29.

Sivaldeshusen, s. Sieboldshausen.

Sivenessen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 7.

Siverdesborch *[unbek.]*, castr. **1393,** Rhode, Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Siverdes Voerde *[unbek., bei Siburg]*, Schlacht **1462,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202.

Siviriez *(freiburg. A. Romont)*, Sivrie, Conon. Lausann. Not., Scr. 24; 786, 23.

Sivonekon, s. Siebeneich.

Sivor, s. Siewierz.

Siwardeshus *[unbek.]*, **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 27. — Siwardessun, ibid. 131, 17. — Siwardassan **1036,** ibid. 159, 27.

Siwardinchusen *(ehem. bei Landau in Waldeck)*, **1250,** Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Siwohost *[unbek., in Böhmen]*, Czijhosst **1140,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 146, 49.

Sizinko *[unbek.]*, **1265,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 162.

Skal *[unbek.]*, Schloss, belagert **1469,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 93.

Skala *(bei Krakau)*, Scala **1227,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 21; Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 103.

Skala *(böhm. K. Prag)*, castr. **1399,** Chron. Vienn., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2.

Skalitz *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Scalis, Kl. gegründet **1356,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191. — Skalicz **1424,** Chron., Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 87; 90. — **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104. — Schlacht **1434,** Korner.

Skalitz *(mähr. K. Brünn oder Kromau)*, Scalicz **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8.

Skalitz *[unbest.]*, Zcalith **1251,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112 f.

Skaliz, s. Stein.

Skeirigenholz *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 299.

Skeldensis, s. Schiltwolde.

Skeldmare, s. Schiltmeer.

Skeldwalda, s. Schiltwolde.

Skemines, s. Schaennis.

Skennines, s. Schaennis.

Skeramera, s. Scharmer.

Skerve *[unbek.]*, s. XIII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2.

Skessindorf, s. Kestendorf.

Skidingen, s. Scheidungen.

Skidrioburg, s. Schieder.

Skildekesse, s. Schildesche.

Skinpurch *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 84.

Skiramere, s. Scharmer.

Skyre, s. Scheiern.

Skiva, s. Monclair.

Slabbenhagen, s. Daenischenhagen.

Slabs *[unbest.]*, civit. **1308,** Königss. Gesch.-Quell. 298; 409.

Slachvorderberg, s. Kluse.

Sladen, s. Kudensee.

Slamse, s. Schmalensee.

Slamstede, s. Schmalstede.

Slana *(böhm. K. Jicin)*, **1425,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 148.

Slanare *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Slandenberg *[unbek.]*, **1405,** Justinger, Chron. 191.

Slange *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Slanloch, s. Schlalach.

Slasane, s. Schlesien.

Slateburg *[unbek.]*, **1466,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 49.

Slatheym, s. Schlottheim.

Slatina *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Slaunica, s. Zlaunica.

Slaven *(Volk)*, Sclavi, Sclabi **595,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 120, 20 f. — **751,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 226; 461 f. — **779,** Rolevink, Saxon. 94. — Sclavania, Sclavenia, Sclavinia, Slavi **789,** Ann. Alam., Scr. 1, 44 f.; Ann. Sangall. brev., ibid. 65; Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 9. — **805,** Leges 1, 133, 12 f. — **841,** Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 63. — Schlavi **844,** Ann. Corb., Scr. 3, 3, 10 f. — **869,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 380, 41 f. — Slavia, Weltchron., D.-Chr. 2, 229, 30 f.; 247, 25 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 20 f.; 34 f.; Slavones, ibid. 88. — **1148,** Flor. Wev., Münster. Chron. 22. — Offic. s. Kanuti, Holstein. Quell. 4, 43 f. &c.

Slawanishusen *[unbek.]*, Gundechar, Lib pont. Eichst., Scr. 7, 247, 27.

Slawekestorpe, s. Schlagsdorf.

Slawen, s. Schlanhof.

Slawentin, s. Schlagenthin.

Slawestorpe, s. Schlagsdorf.

Slebnich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Slede, s. Schlade.

Sledebach *[unbek.]*, **1146**, Ann. Rodens., Scr. 16, 718, 46. — Sleidenbach **1149**, ibid. 720, 22.
Sledorf *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 598.
Sledorn *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 65.
Slegleins, s. Schlaegels.
Sleidenbach, s. Sledebach.
Sleife *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.
Sleingen *[unbek., bei Kallenbach]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.
Sleitheim, s. Schlotheim.
Slengenbrunn *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 86.
Slepkow, s. Schlepkow.
Sletaer *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.
Sleten *[unbek.]*, **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.
Sletere *[unbek.]*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Sletheim, s. Schlotheim.
Sletinbuch, s. Schlectinbouc.
Sletroden, s. Schleithof.
Slettenbach *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 302.
Slettorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 38.
Sleunz *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 35.
Sleunz, s. Schleinz.
Sleuont *[unbek.]*, **1269**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 5.
Slewts, s. Schleuss.
Slezsko, s. Schlesien.
Sly, s. Schlei.
Sliaswig, s. Schleswig.
Slibeke *[unbek., bei Büren in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 149.
Slibingin, s. Schleiburg.
Slicheim *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Sliershove *[unbest.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 10.
Sliestadt, s. Seligenstadt.
Sliesthorp, s. Schleswig.
Sliffebach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 122.
Slig, s. Schlei.
Sligesmunde *(chem. an der Schleimündung)*, **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 38.
Slihtanvelt *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 30.
Slijpe *(belg. Prov. Westflandern)*, Slipen **1127**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 42.
Slike *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 94.
Slikon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 58.
Slingh *[unbek.]*, **1385**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 103, 19.
Slinikon, s. Schleinikon.
Sliphingen, s. Schlipfing.
Slyps *[unbek.]*, Slypse, castr. gebaut **1336**, Flor. Wev., Münster. Chron. 45; 48 f.
Slirburg *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 133. — **1090**, ibid., Scr. 21, 421, 26.
Slirefe, s. Schlierf.
Sliunica *[unbest., in Mähren]*, **1067**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 80, 23.
Sliwisheim, s. Schleissheim.
Slizzekrindorf *[unbek.]*, **1123**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383.
Slockenow, s. Schluckenau.
Slomyn, s. Schlemmin.
Slonitz *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 15.
Slotelborch, s. Schluesselburg.
Sloten *(niederl. Prov. Friesland)*, **1499**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 916, 30.
Slothra, s. Schlochtern.
Slotorie, s. Zlotoria.
Slotsense, s. Ploetzensee.
Sluch *(böhm. K. Kaurzim)*, Sluhach **1271**, Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 189, 7.
Sluchinchove *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 282; 288.
Sluchtere, s. Schlutter.
Sluijs *(niederl. Prov. Seeland)*, Laminisvliete, Lammensvliet **792**, Geneal. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 25 f.; Slusa, ibid. 304. — Sclusa castr., zerstört **1054**, Chron. S. Andr., Scr. 7, 535, 6. — gewonnen **1102**, Ann. Camerac., Scr. 16, 510, 40; Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 14, 6. — Slus, zerstört **1323**, Detmar, Chron. Graut. 1, 215. — Schlacht **1340**, Ann. Laubiens., Scr. 4, 27, 43; Slusa, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 213 f. — Zlus oppid., gewonnen **1381**, Korner. — Slusse **1436**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 174, 20. — gewonnen **1437**, Korner.
Sluis, s. Schleis.
Slukup, s. Schlutup.
Sluniz, s. Schleinz.
Sluphingin, s. Schlipfing.
Slupy *(böhm. K. Budweis)*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.
Slurispach *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 19.
Slusingen, s. Schleusingen.
Slutra, s. Schlutter.
Slutterberge *(chem. bei Berne in Oldenburg)*, castr., zerstört **1187**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 101. — Sluttherberge **1190**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 273.
Sluttersile *(chem. bei Berne in Oldenburg)*, Sluteresile **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 287. — Schlacht **1292**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 106.
Sluusdam *(in Flandern)*, Sluus de Dam castr., gewonnen **1128**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 97.
Sluzungen, s. Schleusingen.
Sluzzlaersdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Smalena, s. Smalingerland.
Smalenbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 22.
Smalenhagen *[unbek.]*, **1247**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.
Smaleter *[unbek.]*, **1269**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.
Smalinecht *[unbek.]*, **1206**, Leges 2, 213, 11.
Smalingerland *(niederl. Prov. Friesland)*, Smalena **1230**, Gesta episc., Traject., Scr. 23, 422, 5.
Smalstein *[unbek.]*, castr. **1328**, Matth. Neoburg., Append. 229.
Smalsteten, s. Stetten.
Smarchow *[unbek.]*, **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f.
Smargenendorff, s. Schmargendorf.
Smarsow, s. Schmarsow.
Smathi *[unbek., bei Paderborn]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 279.
Smeckewitz, s. Schmoeckwitz.
Smedeberg, s. Schmiedeberg.
Smedelinghe *(chem. bei Kassel, Dep. du Nord)*, **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 61.
Smedelotheim, s. Lothheim.
Smedestorp, s. Schmitzdorf.

Smedewerk, s. Schmiedeberg.
Smehingen, s. Schmaehing.
Smelcke *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.
Smeldingi *(Slavenstamm)*, **808,** Einhardi Ann., Scr. 1, 195, 14; Annal. Saxo, Scr. 6, 566, 50. — **809,** Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 354, 25; Semeldinc Connoburg, Chron. Moiss., Scr. 2, 258, 39.
Smelekaltan, s. Schmalkalden.
Smergow, s. Schmergow.
Smersowe, s. Schmersau.
Smertzk, —rzig, s. Schmertzke.
Smerzik, s. Schmertzke.
Smethusen, s. Schmedehausen.
Smidha, s. Schmida.
Smiehen, s. Schmeien.
Smielenburg, s. Schmirnburg.
Smigrod, s. Schmiegrode.
Smikinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, Smynkthorpe **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143 f.
Smilowe *[unbek., bei Lübeck]*, Schlacht **1105,** Detmar, Chron., Graut. 1, 15.
Sminkthorpe, s. Smikinctorpe.
Smitberge *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.
Smithan *[unbek., in Holland]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.
Smithehuson, s. Schmedehausen.
Smitheredeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 170.
Smithessun, s. Schmedissen.
Smithusen *[unbek., bei Kleve]*, **1301,** Leges 2, 474, 18. — **1318,** Klev. Hebereg. Ann. Niederrh. 28, 20.
Smitinctorpe, s. Schmintrup.
Smitliuardeshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 136.
Smoeloewe, s. Schmoelau.
Smollin, s. Schmolsin.
Smolowe, s. Schmoelau.
Smuteshusin *[unbek.]*, **1078,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 499.
Snaym, s. Znaim.
Snalmanneshusen, s. Schnellmannshausen.
Snardesleve, s. Schnarsleben.
Snastorpe *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249.
Sneek *(niederl. Prov. Friesland)*, **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192, 292. — Sneick **1499,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 916, 31.
Snegelheim *[unbek.]*, Snegilheimin **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425.
Snegelperge *[unbek.]*, Snegelenperge c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670 f.
Sneidbach *[unbek., bei Hamburg]*, **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17.
Sneidebruch *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 129.
Sneyn, s. Schneen.
Sneit, s. Schnaid.
Sneite, s. Schnaitheim.
Snelgera *(Theil des Fivelgau)*, Snelgerani, Snelgrani, Snelgrones c. **1295,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 568, 41 f.
Snelheim *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 703.
Snellenvorst *[unbek.]*, **1277,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 44.
Snelling *[unbest. Fluss]*, **1374,** Matth. Neoburg. Append. 215.
Snellingen *[unbek., bei Bern]*, **1398,** Justinger, Chron. 185.
Snen, s. Schneen.
Snesla *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 185.
Snesleiph *[unbek.]*, Sneslef **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117 f.
Sneuithi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 250. — Sneuidi, ibid. Nr. 262 f.
Snevede *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388.
Snewnia, s. Znaim.
Snickenberg *[unbek., in Preussen]*, castr., gebaut **1239,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 63.
Snicrode *[unbek., in Holstein]*, castr., zerstört **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — Snikrede **1367,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Sniderinchosen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 396.
Snitram *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.
Snitzaerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.
Sobbowitz *(westpreuss. K. Danzig)*, Sobowitz **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 321.
Sobelicz, s. Zedelsdorf.
Sobernheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, **1420,** Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 86. — c. **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 40. — gewonnen **1470,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Quell. 4, 389. — **1471,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Matth. v. Kemnat, l. c. 66; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 9.
Sobienszitz *(westpreuss. K. Danzig)*, Sobentzitz **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 711.
Sobieslau *(böhm. K. Budweis)*, Sobieslav **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 448; 514.
Sobitz *[unbek.]*, gebrochen **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Forts., Scr. Pruss. 3, 666.
Soboczitcz, s. Zottwitz.
Soboth *(steierm. B. Hohenmauthen)*, Zauch, Zauwitten **1408,** St. Paul Lehen. Arch.-Oesterr. 34, 288 f.
Sobotka *(böhm. K. Jicin)*, **1418,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.
Socolnicz, s. Zaugwitz.
Socz, s. Saaz.
Soddobern, s. Sidobren.
Sodeia, s. Neers.
Soden *(bair. B. Obernburg)*, Trad. Fuld., Dr. 44, 57.
Sodicolae *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 15.
Soechering *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Weilheim)*, Sehhiringa c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 5; 6. — Secheringen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21. — **1052,** ibid. 224, 11. — Sehhiringin, ibid. 232, 15.
Soedel *(hess. K. Friedberg)*, Sodila, Trad. Fuld., Dr. 42, 45 f.
Soedelbrunn *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.
Soeding *(steierm. B. Voitsberg)*, Sedinge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166.
Soeflingen *(württ. OA. Ulm)*, Seflingen, Kl. gegründet **1232,** Faber-Goldast 111; Sefling, Lirer, Weg. c. 15. — Sevelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.
Soehl *(bair. B. Aibling)*, Sele c. **1115,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 24 f. — Solne c. **1185,** ibid. 3, 90.
Soehlde *(hannov. A. Marienburg)*, Sulithe **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 139, 26 f. — Solede **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 30; 220, 26; Sulethe, ibid. 28 f.; Solethe, ibid. 35. — Solide

1274, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 30. — Solde **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 19.

Soelas *(tirol. B. Glurns)*, Salina **1146,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.

Soelden *(bad. A. Freiburg)*, Selden **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163.

Soelden *(tirol. B. Sülz)*, Seldon **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 20.

Soeldenau *(bair. B. Vilshofen)*, Seldenaw **1364,** Ann. Matseens., Scr. 9, 832, 29.

Soelistat, s. Seligenstadt.

Soellhuben *(bair. B. Rosenheim)*, Selhuoben, V. Virgilii, Scr. 11, 91, 48. — Selhube c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 568.

Soelling *(österr. B. Scheibbs)*, Selingin c. **1125,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 4, 149.

Soellingen *(braunschw. K. Helmstedt)*, Solinge, verbrannt **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 44, 4 f.

Soeme, s. Zoom.

Soemmern *(Haus-, Horn-, Mitt.-, Gross-, Wenigen-, Gangloff- u. Lützen-, thüring. K. Langensalza und Weissensee)*, Sumerde **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 32 f. — Sumeringa, Sumeringen, Gundicares S., ibid. 38, 86 f. — Nort-Sumeringen, ibid. 38, 166. — Sumeringo **979,** Thietmar, Scr. 3, 761, 15. — Sumeringi **1018,** ibid. 867, 22. — Summeringen **1204,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 100; Sommeringen Gangolfis, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 402. — verwüstet **1309,** Chron. Sampetr., Stübel 154; Someringen, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 313, 9. — zerstört **1312,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1339.

Soeren *(niederl. Prov. Gelderland)*, Suornum **814,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 35.

Soest *(westfäl. K.-St.)*, Soiste, gebaut **566,** Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Susatum oppid. **642,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 168. — Sosat, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 421, 51 f. — **718,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 241. — Sosatium civit., V. s. Idae, ibid. 574, 12. — Translat. s. Viti, ibid. 583, 10. — Zozatum **953,** Henr. de Hervord. 81. — Susatium, Transl. s. Patroclii, Scr. 4, 281, 10. — Sosatum **985,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215. — Sosacium, V. Brunonis, Scr. 4, 275, 3. — Suzatium **1107,** Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 306, 29. — Susatz **1153,** Leges 2, 96, 1. — **1250,** Leges 2, 377, 9. — Sosatia **1297,** Catal. archiepisc. Colon. contin., Scr. 24, 345, 8. — Soist **1298,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 32, 7 f. — **1308,** Flor. Wev., Münster. Chron. 40 f. — Zazatum **1328,** Henr. de Hervord. 249. — **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 147. — Soyst **1444,** Soester Fehde, ibid. 2, 264 f.; Chron. Slav., Laspeyr. 191. — belagert **1445,** ibid. 197. — **1446,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 84 f. — Sost, belagert **1447,** Detmar, Chron., Graut. 2, 109; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 409; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 167, 13; Soste, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 407.

Soeza, s. Seuzach.

Sogentagana, s. Sontagana.

Sogern *(bern. A. Delsberg)*, Zouger **1270,** Matth. Neoburg. 14. — Sogerin **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 26.

Sohl *(bad. A. Pfullendorf)*, Sol **1276,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 134.

Sohlingen *(hannov. A. Uslar)*, Sulligi, Trad. Corb., Wig. Nr. 49.

Sohra *(Nied.-, Mitt.- u. Ob.-, schles. K. Görlitz)*, Soraw, Sohre, gewonnen **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 104 f.

Sohrau *(schles. K. Ribnik)*, Zar, belagert **1345,** Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 115. — Sar **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 126. — gewonnen **1436,** Chron. Ratibor., l. c. 117. — verbrannt **1454,** ibid. 118.

Sojen *(Baier-, bair. B. Schongau)*, Soin, Seum, Kl. gegründet **994,** Chron. Andec. edit. 1602, 4.

Soisdorf *(hess. K. Hünfeld)*, Soresdorf, Trad. Fuld., Dr. c. 20 f.

Soist, s. Soest.

Sokusken *[unbest. Fluss]*, **1352,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 517.

Sol, s. Sohl und Sool.

Solaren, s. Solling.

Solaveldun, s. Saalfeld.

Solazburg *[unbek.]*, V. s. Luitbirg., Scr. 4, 159, 26.

Solberg *(Kt. Bern)*, Solberc **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Soldau *(ostpreuss. K. Neidenburg)*, Solidow **1266,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 115. — Soldaw, verwüstet **1364,** Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12. — Soldow **1376,** Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 111. — verbrannt **1409,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 303. — gewonnen **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 123; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 3, 687.

Solde, s. Soehlde.

Soldin *(brandenb. K.-St.)*, **1337,** Neumärk. Landb. 19; 32. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Solede, s. Soehlde.

Solekestorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Solemnium, s. Solesmes.

Solesmes *(französ. A. Cambrai)*, Solemium, Solemnium **706,** Diplom. 1, 66, 42 f.

Solicz, s. Schulitz.

Solide, s. Soehlde.

Soliensis *(chem. zwischen Klagenfurt u. St.-Veit)*, Kl. **1286,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 319.

Solinge, s. Soellingen.

Solingen *(rheinl. K.-St.)*, Solagon, Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 274, 44. — gewonnen **1405,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 742, 16.

Solis campus, s. Sonnenfeld.

Solison, s. Suelsen.

Solis vallis, s. Sonnenthal.

Solitarii, s. Einsiedeln.

Sollach *(bair. B. Miesbach)*, Sulgeloch **1258,** Ann. Wormat., Scr. 17, 62, 20 f.

Sollentin, s. Sallenthin.

Soller *(rheinl. K. Rheinbach)*, Sutlere **985,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999,** Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 14.

Sollern *(bair. B. Moosburg)*, Solleren, verbrannt **1446,** St.-Chr. 15, Landsh. 293, 14.

Solling *(Gebirge in Braunschweig u. Hannover)*, Sollingus **923,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 300. — Solingk, Engelhus. Chron. contin., ibid. 85. — Sullingswald **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 503.

Solling *(bair. B. Neumarkt)*, Salichin, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 2.

Solling *(bair. B. Vilsbiburg)*, Solaren, c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58.

Sollingehusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 298.

Sollonberg, s. Suelberg.

Solme, s. Salm.

Solmessen, s. Solms.

Solms *(Burg- und Kraft-, rheinl. K. Wetzlar)*, Sulzmiscen, Sulzmezzere marca, Trad. Fuld., Dr. 6, 71 f. — Sulmz **1286,** Notae sepulchr. Babenb., Scr. 17, 641, 34. — Solmessen **1350,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 191. — castr., zerstört **1380,** Fasti Limpurg., Ross. 73; Burg

Solms, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 377. — verwüstet **1384,** Ann. Solm., Böhmer, Font. 4, 449.

Solms *(Hoch-, rheinl. K. Wetzlar),* Hoo Solms, zerstört **1349,** Ann. Solm., Böhmer, Font 4, 449.

Solne, s. Soehl.

Solnhofen *(bair. B. Monheim),* V. s. Solae, Mabill. A. SS. 3, 2, 429 f. — Solenhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 26. — Trad. Fuld., Dr. c. 29. — S. Solonis monast., ibid. 44, 19.

Solocensis, s. Soulossois.

Solon *[unbek., in Baiern],* c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 9.

Solothurn *(schweiz. Kant.-St.),* Solodere **290,** Weltchron., D.-Chr. 2, 113, 5. — Solodorum castr. **703,** Chron. Med. Monast., Scr. 4, 87, 20. — Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 184. — Salodorum **870,** Leges 1, 517, 10; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 15. — **892,** Ann. Lausann., Scr. 24, 780, 9 f. — Solodurum **1027,** Wiponis V. Chounr., Scr. 21, 266, 42 f. — **1045,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 19 f. — **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 301. — **1138,** Sigeb. contin. Praemonstr., Scr. 6, 451, 44. — Soloturn **1191,** Justinger, Chron. 10 f. — **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 3. — Solodrensis **1310,** Ann. Bernens., ibid. 272, 32. — **1315,** Matth. Neoburg. 58; 59. — Solotorn, belagert **1318,** Justinger, Chron. 51; Russ 83. — Solodorum civit. **1332,** Joh. Vitodur. (Archiv) 102. — Solotern **1368,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 19, 36 f. — **1376,** Ann. Engelberg., Scr. 17, 281, 23. — Solottern, Saluters, Salutria **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 6 f. — **1437,** Fründ, Chron. 15 f. — Soloter **1475,** Detmar, Chron., Graut. 2, 370 f.

Solschen *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Peine),* Solesze **1153,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 856, 29.

Solsenburg *[unbek.],* Kl. gegründet **703,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 42.

Soltau *(hannov. A.-St.),* Saltouwe **957,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — Soltauw **961,** Sachsenchron., Abel, Samml. 92. — Soltaw, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311.

Soltdalem, s. Dahlum.

Solte, s. Salze.

Soltendike *[unbek.],* **1290,** Posses. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Solterinch *[unbek.],* **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Soltesberg, s. Salzbergen.

Soltkotten, s. Salzkotten.

Soltwedel, s. Salzwedel.

Soltzbach, s. Sulzbach.

Solza, s. Koenigshofen.

Solzchirichun, s. Sulzkirchen.

Solze, s. Sulz.

Somelinde *[unbek.],* castell. **1212,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 279, 15.

Somerghem *(belg. Prov. Ostflandern),* Sumerinhim **815,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 17. — Somerenghen **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 580, 2.

Somme *(Fluss in Frankreich),* Sumina **431,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456.

Sommerau *(bair. B. Eschenbach),* Summeraw castr., Mironb. Chron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 219, 31.

Sommerau *(österr. B. Amstetten),* Sumerau, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 429. — Sumerowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46. — Sumeraw **1276,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 447; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 361.

Sommerau *(westpreuss. K. Marienburg),* Somerow **1415,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 356.

Sommerberg *(österr. B. Eferding),* ? Sumerberch **828,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 166.

Sommerfeld *(brandenb. K. Krossen),* Sumerfeld civit. **1319,** Königss. Gesch.-Quell. 409. — verbrannt **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 361. — oppid. **1490,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 16.

Sommerfeld *(pommer. K. Franzburg),* Strals. Stadtb. 3, Nr. 350.

Sommerfelde *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 25 f.

Sommerhausen *(u. Winterhausen, bair. B. Ochsenfurt),* Ohusen **1340,** Monum. Eberac. 102, 1.

Sommerhof *(bair. B. Schongau),* Sumerhove, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 36.

Sommeri *(thurg. A. Arbon),* Sumbri **1220,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 104. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f.

Sommeringen, s. Soemmern.

Sommers *(drei Ortschaften des Namens in Württemberg),* Sumere, Sumeren **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Sommerschenburg *(magdeb. K. Neuhaldensleben),* Somerscheborg, gebaut **830,** Sachsenchron., Abel, Samml. 31; 69. — Sommerschenborg **993,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 787. — **1001,** Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 774, 43; 44. — Sumerscheborg c. **1053,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 50. — Symmersenburg **1078,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 368, 18. — Sumersenburch **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 41. — Sumerseburg **1115,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 52. — Somersgenburg **1144,** Ann. Stadens., Scr. 16, 326, 31. — **1152,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 345. — **1156,** Henr. de Hervord. 161. — Someresburg **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 93, 5. — Sumerissinburch **1178,** Ann. Pegav., Scr. 16, 262, 11; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1018. — zerstört **1192,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 122, 18 f. — gebaut **1199,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 15; Braunschw. Reimchron., ibid. 526, 5350; Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 604, 32. — gebaut **1204,** Detmar, Chron., Graut. 1, 82. — **1209,** Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 147. — Zomersenborch **1386,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 111, 2.

Sommersdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben),* Summesthorpe **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 28. — Sommerstorp **1408,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Sommersdorf *(pommer. K. Randau),* Somerstorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 365.

Sommersell *(westfäl. K. Beckum),* Somersele **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89 f.; West-S., ibid.

Sonde, s. Zant.

Sondelfingen *(württ. OA. Urach),* Suldilfingin, Sindelfingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 20. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 263, 27.

Sonderburg *(schlesw. K.-St.),* Sunderborg castr. **1320,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 53. — belagert **1410,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 292, 41; Presbyt. Brem., l. c. 116. — **1430,** Korner. — **1431,** Detmar, Chron., Graut. 2, 58.

Sondernach *(württ. OA. Ehingen),* Sunderunnahe **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 122, 11; Sunderunha, Sundirinha, ibid. 122, 16. — Sundernach **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.

Sondershausen *(Hauptst. v. Schwarzb.-Sonders-*

hausen), Sandirshusin **1216**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 410. — Sundershusen **1432**, Korner.

Sondheim *(Kalten-, bair. B. Marktbreit)*, Suuthein **812**, Trad. Fuld., Dr. 39, 122 f.

Sondheim *(Main-, bair. B. Volkach)*, Suntheim **1340**, Monum. Eberac. 111, 11.

Sondheim *(hess. A. Homburg)*, Suutheim **1250**, Possess. Hain. 26, Zeitschr.-Hessen 3.

Sondheim *(weimar. A. Ostheim)*, Suntheim **789**, Trad. Fuld., Dr. 39, 16 f.

Soneborne, s. Sunebornen.

Sonechone vilare *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 243.

Sonemberch, s. Sonnberg.

Sonnabor *[unbek., in Oesterreich]*, **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Sonnberg *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Suneberg **1216**, Trad. Claustro-Neob. 540, Font. Austr. 2, 4, 118. — Sunnenberg **1229**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 111 f. — Sunperch **1277**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 9 f. — Sunneberg s. XIII, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 46.

Sonnberg *[unbest., in Oesterreich]*, Sonemberch c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384.

Sonnborn *(rheinl. K. Elberfeld)*, Sunnebornen c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 83, Zeitschr.-Berg 6. — Sunneburne **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 117.

Sonneberg *(bair. B. Gräfenberg)*, Sunnnenberg **1207**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 33.

Sonneberg *(meining. A. Meiningen)*, Sonneberg castr. **1060**, Orig. Banz., Ludew. Scr. 2, 47. — Suninberg **1233**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 218.

Sonneborn *(gotha. A. Wangenheim)*, Sunnebrunnen, Trad. Fuld., Dr. 6, 163. — Sunneborn **1327**, Chron. Sampetr., Stübel 165; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 316, 5. — **1392**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1356.

Sonnegg *(kärnt. B. Eberndorf)*, Sunegk castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530.

Sonnegg *(steierm. B. Voitsberg)*, Sonnegk castr. **1359**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 676.

Sonnenberg *(braunschw. A. Vechelde)*, Sunnenborc, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Sonnenberg *(nassau. A. Wiesbaden)*, Sunneberg **1367**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369. — gewonnen **1369**, Fasti Limpurg., Ross. 48. — gebaut **1385**, ibid. 74. — verbrannt **1386**, ibid.

Sonnenberg *(rheinl. K. Wipperfürth)*, Suneberg **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Sonnenberg *(thurg. A. Frauenfeld)*, Sunnenberg **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144. — Sunnenburg castr., gewonnen **1444**, Toggenb. Chron. 20; Sunenberg, Fründ, Chron. 197.

Sonnenberg *(württ. OA. Waldsee)*, Sunnenberg, Lirer, Weg. c. 9.

Sonnenburg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Sunnenberg wüst **1375**, Brandenb. Landb. 79.

Sonnenburg *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 38.

Sonnenburg *(tirol. B. Bruneck)*, Suonenpurch, Suonburg, Sueenburg, Sunenburch, Kl. **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 74 f. — Sonpurg **1340**, V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 262.

Sonnendorf *(bair. B. Dorfen)*, Sunderendorf c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 121 f.

Sonnenfeld *[unbek.]*, Kl. **1286**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86. — Solis campus, Sunnevelt **1296**, ibid. 110.

Sonnenhart *(württ. OA. Kalw)*, Sunnenhart, Cod. Hirsaug. 31.

Sonnenhausen *(bair. B. Ebersberg)*, Sundirhusun, Sunderenhusun **1095**, c. Ebersb. Cartul., Hundt 1, 126 f.

Sonnenthal *(rheinl. K. Aachen)*, Solis vallis, Schlacht **780**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 136. — Sunnendail **781**, Rolevink, Saxon. 96.

Sonnwalde *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Sonnwalde, Sonnewalt **1441**, Plastw., Scr. Warmiens., 1, 89 f.

Sons, s. Zons.

Sonsbeck *(rheinl. K. Geldern)*, Sonsbeke **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 117. — Sonsbeik castr., gebaut **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 361.

Sontagana *(Landschaft in Estland)*, Sogentagana, Sotagana **1210**, Chron. Livon., Hans. 146 f.

Sonterslevo, s. Sandersleben.

Sontheim *(bair. B. Ottobeuren)*, Sunthaim **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 24; Arch.-Augsb. 2, 28.

Sontheim *(württ. OA. Ehingen)*, Suntheim **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 52.

Sontheim *(württ. OA. Münsingen)*, Suntheim **1188**, Leges 2, 566, 12.

Sontheim *[unbest., in Württemberg]*, Suntheim, Oheim, Chron. 19, 37 f.

Sonthof *(württ. OA. Rottweil)*, ? Sunthain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39.

Sonthofen *(bair. B.-St.)*, Sunthoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 119.

Sontinghevelt, s. St. Inglevert.

Sontium campus, s. St. Inglevert.

Sontra *(hess. A.-St.)*, **1263**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333.

Sool *(Ober- u. Unter-, Kt. Glarus)*, Sol **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 135, 29.

Sophienhof *(württ. OA. Leutkirch)*, Oye **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142.

Soppensee *(luzern. A. Sursee)*, Soppense s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Soppod *[unbek., bei Oliva]*, **1310**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 609.

Sopronium, s. Oedenburg.

Soraber *(Slavenstamm)*, Sorabi, Siurbi, Suurbi **782**, Einhardi Ann., Scr. 1, 163, 23 f. — **806**, Chron. Moissiac., ibid. 308, 11. — Surabi **807**, Leges 1, 149, 33. — **839**, Prudenc. Trec. Ann., Scr. 1, 436, 33. — Zribin, Cosmae Chron., Scr. 9, 43, 10; Sribia, Sirbia, Zirbia, ibid. 15. — **994**, Ann. Quedlinb. contin., Scr. 3, 72, 28. — Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 281, 35 f. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 11, 42 f. — Sorben **1123**, Weltchron., D.-Chr. 2, 197, 20. — Swrboner **1176**, Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 631, 6.

Sorathveld, s. Sorethfeld.

Sorau *(brandenb. K.-St.)*, Soravia **1347**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 185 f. — Soraw **1373**, ibid. 198. — **1428**, Hussitenkr., ibid. 6, 57. — Soraviensis **1478**, Ann. Glogov., ibid. 10, 38 f. — Zorau **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 284 f.

Sorav *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Sorbeke, s. Saerbeck.

Sorensis, s. Schussenried.

Soresdorf, s. Soisdorf.

Soreth, s. Schussenried.

Sorethfeld *(chem. Gau zwischen Detmold und der Weser)*, **1001**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 6. — Soratveld, ibid. 126, 10. — Sorathveld, ibid. 145, 15.

Soreve *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Sorge *(Zufluss des Drausensee)*, Sirgune **1233**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 58.

Sorheim *(Gr.- und Kl.-, bair. B. Nördlingen)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.
Sorna, s. Zorn.
Sorpe *(Ob.-, Mitt.- u. Nied.-, westfäl. K. Meschede)*, Sorp super. **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 393; infer., ibid. 394.
Sorven *[unbest.]*, Sworve **1245,** Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 35 f.
Sorzingen *(ehem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 421.
Sosacium, Sosat, s. Soest.
Sossenburgh, s. Sassenburg.
Sost, s. Soest.
Sotagana, s. Sontagana.
Sotrenheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Sotterhausen *(merseb. K. Sangerhausen)*, ? Sidegeshusun **1008,** Thietmar, Scr. 3, 816, 21.
Sottmar *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Sotmere **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 17.
Sottrum *(hannov. A. Bockenem)*, Suhtram **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19. — Sutheren **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — **1140,** ibid. — Suthrem c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4. — **1156,** Lerbeck, l. c. 178. — Sutherem **1162,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 856, 40. — Sotterum **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 5.
Sotzk, s. Saaz.
Soulossois *(Gau von der Maasquelle bis zum Mouzon)*, Solocensis **870,** Leges 1, 517, 16; Hincmar, Scr. 1, 488, 22.
Soumoutingen *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 536.
Souvilenheim *[unbek.]*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 727.
Sovin, s. Stawin-See.
Sowa, s. Save.
Soweburg, s. Schaumburg.
Sowen, s. Seeon.
Sowenburg, s. Schaumburg.
Sowensheim, s. Sausheim.
Sowinke *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Spaching *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Waitzenkirchen)*, Spahingen, Spehingen c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f.
Spaeningen *(magdeb. K. Osterburg)*, Spenynghe **1375,** Brandenb. Landb. 197.
Spahl *(weimar. A. Geisa)*, Spanelo **817,** Trad. Fuld., Dr. c. 13 f.
Spahn *(hannov. A. Hümling)*, Spana **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.
Spaichingen *(württ. OA.-St.)*, Speichingen c. **1200,** Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 39, 1. — **1206,** Oheim, Chron. 134, 13. — **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11.
Spaynheym, s. Sponheim.
Spainshart *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1163,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 42.
Spalden *(chem. bei Osterspei)*, **655,** Diplom. 1, 170, 42.
Spaldorf *(niederl. Prov. Nimwegen)*, Spelthorf **891,** Chron. Lauresh. Scr. 21, 409, 8.
Spalt *(bair. B. Pleinfeld)*, Spalticus, Arnoldus de S. Emmer., Scr. 4, 550, 28. — gegründet **1290,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 2. — **1295,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 32. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 12 f. — **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 34, 8. — **1450,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 218 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 93, 194 f.

Spandau *(brandenb. K. Osthavelland)*, Spandaw **1222,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296. — Spandowe **1348,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 203, 22. — **1375,** Brandenb. Landb. 8f. — **1402,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28. — Strals. Stadtb. 8, Nr. 165.
Spanelo, s. Spahl.
Spanesheum, s. Sponsheim.
Spangenberg *(hess. K. Melsungen)*, ?**1336,** Fasti Limpurg., Ross. 10. — **1352,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 362. — Spanginbargk **1368,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 459.
Spangenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1284,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 476.
Spangenberg *(Ruine, pfälz. K. Neustadt)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 365.
Spanheim, s. Sponheim.
Spaningen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 582.
Spannberg *(österr. B. Matzen)*, Spanneperch **1284,** Contin. Vindob., Scr. 9, 713, 7.
Sparbach *(österr. B. Mödling)*, Sparewarspach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 79, Font. Austr. 2, 4, 17. — Sparberbach **1290,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 458 f.
Sparenberg *(thüring. K. Ziegenrück)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 92, 5.
Sparewaresekke, s. Sperberseck.
Spariwarisecke *(chem. bei Sparbach)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 195, Font. Austr. 2, 4.
Sparmalge *[unbek.]*, **1270,** Ann. Blandin., Scr. 5, 32, 14.
Sparneck *(bair. B. Münchberg)*, **1248,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 50.
Sparr *(bair. B. Mitterfels)*, c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 272.
Spatenberg *(chem. bei Sondershausen)*, castell. **1073,** Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24 f.
Specenpach *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 754.
Speche *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 97.
Spechtsdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Spechtstorp **1337,** Neumärk. Landb. 29.
Species, s. Spesburg.
Speck *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Speccac. **1080,** Trad. Werdin. Nr. 110, Zeitschr.-Berg 7.
Specken *(hannov. A. Diepholz o. a)*, Speckin, Strals. Stadb. 1, Nr. 171 f.
Speckhaus *(rheinl. K. Düsseldorf)*, ?Speckhusen **1106,** Ann. Rodens., Scr. 16, 703, 17.
Speckhorn *(westfäl. K. Recklinghausen)*, Spechurne **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.
Speckswinkel *(hess. K. Kirchhain)*, Speckeiswinkel **1250,** Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.
Spedendorf *[unbek.]*, **1171,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141.
Spegelberg, s. Spiegelberg.
Spehingen, s. Spaching.
Spehstich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 78.
Spehteshart, s. Spessart.
Spei *(Oster-, nassau. A. Braubach)*, Speia **640,** Diplom. 1, 170, 2. — Oysterspeye **1300,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.
Spei *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. St.-Goar)*, Rysilspeije (Ober-) **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1; Speye (Nieder-), ibid.
Speicher *(Kt. Appenzell)*, Spicher, Schlacht **1403,** Justinger, Chron. 190.
Speier *(Hauptst. der Pfalz)*, Spira, Ann. Spirens., Scr. 17, 80 pass. — Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 181 pass. — Nemetis, Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2257 pass. — Meisterlin., St.-Chr. 3,

Nürnb. 3, 37 f. — Spier **382,** Koelh., ibid. 13, Köln 2, 367, 30 f. — Nemetensis civit. **633,** Diplom. 1, 150, 18 f. — Spiratia **751,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227; 645. — Trad. Wizenb., Possess. Nr. 308 f. — Nemelum **841,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 363, 12. — **843,** Prudent. Trec. Ann., ibid. 440, 5. — Frisonen-Spira **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 20; Rheni-Spira, ibid. 22. — **876,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 390, 5. — **971,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 138, 28. — Nemete, Herigeri Gesta episc. Leod., Scr. 7, 405, 22 f. — Spire **1038,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 94, 19 f. — **1039,** Ann. Wirziburg., Scr. 2, 243, 21; Nebduna, Auct. Zwetlin., Scr. 9, 539, 24; Kaiserchron., Massmann 16389; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 552. — Nemidone **1043,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 198, 22 f. — **1052,** Weltchron., D.-Chr. 2, 173, 28 f. — gegründet **1056,** Ann. Palid., Scr. 16, 69, 52; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 35, 37 f.; Königshofen, ibid. 428, 17 f. — befestigt **1080,** Chron.praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 328. — Speyr, gewonnen **1122,** Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 355. — belagert **1127,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 25; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 371. — belagert **1128,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 115, 29; Ann. Palid., Scr. 16, 78, 19; Ann. Rosenveld., ibid. 104, 38; Ann. S. Petri, ibid. 18, 7 f.; Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 381, 30; Chron. Sampetr., Stübel 19; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1007; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 579. — belagert **1129,** Ann. Hildesh., l. c. 115, 31; Ann. Palid., l. c. 78, 22; Ann. Rosenveld., l. c. 104, 41; Ann. Bosov., l. c. 1008; Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 10; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 16. — gewonnen **1130,** Anselmi contin. Sigeb., l. c. 383, 22; Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 11; Chron. Mur., Canis-Basn., Lect. 3, 2, 259. — verbrannt **1137,** Annal. Saxo., Scr. 1, 774, 23; Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 21. — Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 10. — Spyrea **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 9, 14 f. — verbrannt **1243,** Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 28; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 185. — **1291,** Königss. Gesch.-Quell. 98 f. — **1314,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 336, 10; 342, 28. — **1349,** Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 6. — **1388,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 44, 24 f. — **1400,** Memor., ibid. 12, 333, 2; 355, 28. — **1421,** Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 10 f. — **1428,** Liliencr., Volksl. 1, 63, 303 f. — Speyer **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 199.

Speierdorf *(pfälz. K. Neustadt)*, Spiridorf, Spiradorf **774,** Trad. Wizenb. Nr. 56 f.

Speiergau *(um Speier)*, Spirensis pag. c. **655,** Diplom. 1, 24, 43 f. — Spirinsis **812,** Leges 1, 178, 28. — Sperohgouwi **839,** ibid. 373, 12; Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 5 f.

Speigelberg, s. Spiegelberg.

Speisendorf *(österr. B. Raabs)*, Speyssendorf **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — **1209,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 436. — Speizzendorf **1281,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 48. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 18.

Speke, s. Spoeck.

Speldorf *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Spelthorpa, Speldorpe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91 f., Zeitschr.-Berg 6.

Spelthorf, s. Spaldorf.

Speluca, s. Disentis.

Spene *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Spenela *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Speningen *(ehem. brandenb. K. Soldin)*, Spenigen **1337,** Neumärk. Landb. 20; Speningen, ibid. 32.

Spenynghe, s. Spaeningen.

Sperberseck *(Ruine, württ. OA. Kirchheim)*, Sparewaresekke **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 115. — Sparewarisegge **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 49. — **1125,** Ortlieb, Chron., ibid. 85, 4. — **1141,** ibid. 89, 5.

Sperchsteten *[unbek., in Oesterreich]*, **1196,** Trad. Claustro-Neob. 463, Font. Austr. 2, 4, 101.

Spergau *(merseb. K. Merseburg)*, Sperga **1036,** Chron., episc. Merseburg.. Scr. 10, 179, 37. — Spirge s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 375.

Speriensis curtis *[unbek., im Speiergau]*, **662,** Diplom. 1, 187, 8.

Sperіes *[unbek. Gau im Elsass]*, **662,** Diplom. 1, 186, 49.

Sperrenwalde *(brandenb. K. Prenzlau)*, Sperenwoldt **1375,** Brandenb. Landb. 160.

Spesburg *(bei Barr)*, Species, Chron. Ebersh., Scr. 23, 433, 34.

Spessart *(Gebirge in Unterfranken)*, Spehtteshart **903,** Regin. Chron., Scr. 1, 610, 14. — Spehteshart **1003,** Thietmar, Scr. 3, 802, 4; Adalboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 690, 46. — **1134,** Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 7. — Kaiserchron., Forts., Massmann 18422.

Spicher, s. Speicher.

Spiegel *(brandenb. K. Landsberg)*, Nova Spiegel **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Spiegel *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Saatzig und Dramburg)*, Spiegel **1337,** Neumärk. Landb. 25 f.

Spiegelberg *(hannov. A. Lauenstein)*, **1116,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — Spegelberg **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 31. — Speigelberg **1311,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 6, 1.

Spiegelberg *(bei Germersheim)*, **1238,** Ann. Wormat. 46, 31.

Spiegelberg *(thurg. A. Tobel)*, verbrannt **1444,** Fründ. Chron. 188.

Spiegler *(württ. OA. Waldsee)*, Haimminwilare, Hamminwilare **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37 f.

Spiekersdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Spikermannestorp, Strals. Stadtb. 4, Nr. 498.

Spielberg *(bair. B. Aibling)*, Spiliberga c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Spielberg *(bair. B. Harburg)*, Spieleberg s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Spielberg *(bair. B. Waldmünchen)*, Spilberg **1293,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 103.

Spielberg *[unbest., in Baiern oder Oberösterreich]*, Spileberch c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Spielberg *(mähr. B. Brünn)*, Spilberg castr. **1316,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 233. — belagert **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 139 f.; Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.

Spielberg *(österr. B. Melk)*, Spielberch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46.

Spielberg *(württ. OA. Nagold)*, Spilberg castr. **1440,** Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 2.

Spiera *(Ob.- u. Nied.-, sondersh. A. Sondershausen)*, Spiraha **1075,** Lamberti Ann., Scr. 5, 235, 44.

Spiesberg *(bair. B. Weissmain)*, **1343,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 124.

Spiesberg *(württ. OA. Wangen)*, Spiezisberch **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36.

Spiesheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Gerolzhofen)*,

Spizesheim **791,** Trad. Fuld., Dr. 3, 200 f. — Spitzheim super. u. infer. **1340,** Monum. Eberac. 82, 3 f.

Spiess *(bair. B. Pegnitz)*, castr., gewonnen **1397,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 296, 12; Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 136, 12. — Spiesse **1400,** Stromer, Beilag., ibid. 1, Nürnb. 1, 195, 22.

Spiez *(bern. A. Niedersimmenthal)*, **1339,** Justinger, Chron. 97 f. — Spietz, Stretlinger Chron. 67 f. — **1470,** Frickart, Chron. 23 f.

Spyghelburch *[unbest.]*, Rolevink, Saxon. 16.

Spijk *(niederl. Prov. Gröningen)*, Spik, Spizck **1246,** Menkon. Chron., Scr. 23, 540, 12.

Spiliberga, s. Spielberg.

Spinal, s. Épinal.

Spira, Spiratia, s. Speier.

Spiridorf, s. Speierdorf.

Spirge, s. Spergau.

Spisaersdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Spisilberge *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 716.

Spital *(steierm. B. Märzzuschlag)*, Spittal castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Spitalhof *(bair. B. Nürnberg)*, Spittelhof, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 16 f.

Spittal *(kärnt. B. Villach)*, Spital **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 20.

Spittenberg *[unbek.]*, castr. verbrannt **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 123.

Spitz *(österr. B. Krems)*, Spizzun, Spizhun **865,** Convers Bagoar., Scr. 11, 14, 11. — Spiz **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 21; Spicz, ibid. 375, 10. — Spitze **1242,** Herm. Altah. de rebus gest., ibid. 378, 45. — **1251,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 224. — **1477,** Ann. Mellic., Scr. 9, 523, 10. — Spicz **1496,** ibid. 525, 53.

Spitzenberg *(chem. bei Langnau, luzern. A. Willissau)*, castr. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19. 179, 2.

Spitzenberg *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 46.

Spitzenberg *(chem. bei Kuchen, württ. OA. Gaislingen)*, Spizzenberc **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117 f. — Spizzinberc **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 111, 11.

Spitzenberg *[unbest.]*, Spicinberch **1293,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 11.

Spitzentraenk *(bair. B. Trostberg)*, Spicentrenche, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 86.

Spitzheim, s. Spiessheim.

Spiutni, s. Rothenburg.

Spizzun, s. Spitz.

Splitter *(ostpreuss. K. Tilsit)*, Spliteren castr., verbrannt **1365,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 83; Splittern, Joh. v. Pos., ibid. — zerstört **1365,** Wartb. Chron. Livon., ibid. 2, 85.

Spoeck *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Speke **1244,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 108.

Spoeren *(merseb. K. Bitterfeld)*, Zpurne **1173,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 155, 25.

Sponheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Spanheim **1336,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 25, 13. — **1157,** Leges 2, 104, 51. — Spanehem **1184,** Giesleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 537, 20. — Spaniheim **1205,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 10f. — **1233,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 310. — Spaynheym **1352,** Ann. Agripp., Scr. 16, 738, 17.

Sponsheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Spanesheum **755,** Pass. Bonifac., Jaffé Biblioth. 3, 473. — Spanesheim, V. s. Bonif., Scr. 2, 354, 16.

Spork *(detmold. A. Detmold)*, ? Spurca **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 52.

Spork *(westfäl. K. Borken)*, Spurko, Sporke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Sprackensehl *(hannov. A. Isenhagen)*, Sprakenzel, Sprakensel **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 19 f.

Spraczberg *[unbek., in Niederösterreich]*, **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20 f.

Spree *(Nbfl. der Havel)*, Sprewa **1004,** Thietmar, Scr. 3, 809, 24 f.; Sprevia, Annal. Saxo, Scr. 6, 655, 37 f.

Spree *(schles. K. Rothenburg)*, Sprehe **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 107; 387.

Spreide *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83.

Spreitenbach *(aarg. B. Baden)*, **1048,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 131. — Spreitinbach **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Spretenbach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — Spreitembach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 5.

Spremberg *(brandenb. K.-St.)*, **1426,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 57. — verbrannt **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 11 f.; 361. — **1477,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 35. — **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 104; 355.

Sprendlingen *(rheinhess. K. Bingen)*, Schlacht **1367,** Fasti Limpurg., Ross. 46; Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369.

Sprengenbach *[unbek.]*, **1181,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 94.

Sprenkirbach, s. Springiersbach.

Sprenzel *(Nbfl. der Vöckla in Oberösterreich)*, Sprenzala, Sprenzlaha **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Spretens *[unbest., in Oesterreich]*, **1296,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 352 f.

Spriada *[unbek.]*, Sppriada **1011,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 114, 26.

Springe *(brandenb. K. Arnswalde)*, Spring **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Springe *(hannov. A.-St.)*, Springk castr., gewonnen **1459,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 597. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 6.

Springen *(württ. OA. Münsingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 295, 11.

Springenberg *(bair. B. Eggenfelden)*, Sprincenberg, Sprinzinperge c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 552. — Sprinkeneberch, Kl. **1152,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 257, 44.

Springiersbach *(rheinl. K. Wittlich)*, Sprenkirbach, Sprenchyrsbach, Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 379, 35 f. — Sprenkerbacensis **1123,** Ann. Rodens., Scr. 16, 704, 3.

Springlbach *(bair. B. Wasserburg)*, Sprinchinpah c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 25 f.

Sprinzenstein *(österr. B. Rohrbach)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.

Sprockhoevel *(westfäl. K. Hagen)*, Spurchuvele **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90 f., Zeitschr.-Berg 6. — Spurghusila c. **1100,** Werden. Hebereg., ibid. 2, 307.

Sprottau *(schles. K.-St.)*, Sprotaviensis **1261,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 23. — Sprotte **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65 f. — Sprottaw **1467,** Eschenloer, ibid. 7, 145. — **1472,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 45 f. — Sprottavia, verbrannt **1473,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 28 f. — **1490,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 11.

Sprusdare *[unbek.]*, **726,** Chron. Epternac., Scr. 23, 64, 26.

Spudorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Spueltal *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Spurca, s. Spork.

Spurchuvele, s. Sprockhoevel.

Spurchwel *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Spurkey *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Spurko, s. Spork.

Spurkon *[unbest.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Sputen, s. Rothenburg.

Sputendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Sputelendorf **1375,** Brandenb. Landb. 55.

Sqware, s. Schware.

Sralitzen *[unbek., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Sratzeinstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 45.

Srbetsch *(böhm. K. Prag)*, Srbecz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Srem, s. Schrimm.

Srenberg *[unbek., in Oesterreich]*, Kl., Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 63.

Sribia, s. Soraber.

Sspios, s. Zips.

Staatz *(österr. B. Laa)*, Stauditza c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 117. — Stouze c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 308 f. — Stauce **1192,** Trad. Claustro-Neob. 666, ibid. 2, 4, 148. — Steuz c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394. — Steutz, Stoutze, Stoitz **1207,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — Schlacht **1244,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Satz, Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 359; Schlacht **1245,** Auct. Vindob., Scr. 9, 724, 5; Contin. praedic. Vindob., ibid. 727, 26. — Steuze castr. **1246,** Contin. Garst., ibid. 598, 1 f.; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 33. — Stozecz **1260,** Cosmae Chron. contin., ibid. 14. — **1269,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 402, 3. — Steicz **1286,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 35. — Staz, verbrannt **1407,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 831.

Stabelwitz *(Alt- und Neu-, schles. K. Breslau)*, Stabilwicz **1319,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 185; 225.

Staben, s. Stoewen.

Stablo *(belg. Prov. Lüttich)*, **574,** Pauli hist. Langob., Scr. Langob. 94, 23. — Stabelao, Stabelaco, Stablau, Stabulaus, Stabulensis, Kl. **648,** Diplom. 1, 22, 39 f. — Stabolaus **817,** Leges 1, 223, 33. — zerstört c. **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 10. — Stabolau **870,** Leges 1, 517, 24; Hincmar, Scr. 1, 489, 9. — zerstört **881,** Ann. Fuld. III, ibid. 394, 34; Regin. Chron., ibid. 592, 22. — **882,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497. — Stabulacum **971,** Folcuini Gesta abbat. Lobiens., Scr. 1, 70, 19. — **1030,** Ann. Laub., ibid. 19, 9. — Stabulon **1031,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 26. — **1033,** V. Popponis abbat., Scr. 11, 306, 35 f. — Stafile **1034,** Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 155, 40; Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 231, 31 f. — Stabelaus **1071,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 822, 7; Ann. Weissenb., Scr. 3, 71, 45. — **1146,** Ann. Corb., ibid. 10, 44 f. — **1147,** ibid. 18, 3. — verbrannt **1232,** Notae Stabul., Scr. 24, 32, 8 f.

Stacharn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Stachau *(schles. K. Nimptsch)*, Stachow **1304,** Lib. feud. Heinrichov. 205.

Stachelburg *(tirol. B. Meeran)*, Stahhelburch **1212,** Leges 2, 225, 6.

Stade *(hannov. A.-St.)*, gebaut, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 280. — Stadium **988,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 317, 10; Stathe, Stadhe, ibid. 347, 35 f. — Stethu urbs **995,** Thietmar, Scr. 3, 775, 20. — **997,** Nordelb. Chron. 18; 70. — Stadae castr. **1000,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f. — Stadin c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 5. — Stadun, Staden **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 22. — **1048,** Annal. Saxo, Scr. 6, 688, 10 f. — **1066,** Ann. Stadens., Scr. 16, 315, 47. — **1087,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 9, 24. — gewonnen **1106,** Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — **1114,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 8. — civit. **1142,** Ann. Bremens., Scr. 17, 856, 27 f. — **1144,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 24; Weltchron., D.-Chr. 2, 212, 39. — c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2. — **1154,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 35; Staten, Chron. Slav., Laspeyr. 83. — **1156,** Leges 2, 101, 24 f. — c. **1167,** Anon. Weingart., Hess, Monum. 11. — belagert **1180,** Detmar, Chron., Graut. 1, 60. — **1181,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 140, 2. — gewonnen **1191,** ibid. 185, 4. — **1199,** De Adolfo, Holstein. Quell. 4, 223; 411 f. — belagert **1201,** Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 22. — gewonnen **1205,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 356. — erobert **1208,** Ann. Stad., l. c. 355, 8; Rynesb. Chron., Lappenb. 68. — **1209,** Weltchron., l. c. 238, 15. — belagert **1215,** ibid. 240, 12; Holstein. Reimchron., ibid. 619, 189 f. — **1216,** Detmar, Chron., Graut. 1, 91. — Henr. de Hervord. 160. — **1220,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 144, 21. — gewonnen **1227,** Weltchron., l. c. 246, 25. — belagert **1233,** ibid. 249, 16. — gewonnen **1234,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 197. — c. **1273,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 15. — **1420,** Aufstand, Rufus, Chron., Graut. 2, 507. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Stade *(Oster-, an der Weser, Elsfleth gegenüber)*, Osterstad **1222,** Rynesb. Chron., Lappenb. 72 f. — Stadingia orientalis **1233,** Ann. Stadens., Scr. 16, 361, 20.

Stade, s. Stadtland.

Stadekke, s. Stattegg.

Stadel *(bad. A. Ueberlingen)*, Stadeln **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Stadel *(zürch. B. Winterthur)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 215, 30.

Stadel *[unbest.]*, Stadelun, Trad. Fuld., Dr. c. 11. — Stadile c. **1110,** Trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 134 f. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 385.

Stadelberg *(steierm. B. Drachenburg)*, Stadelperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Stadelen, s. Stadels.

Stadelhof *[unbest., in Baiern]*, c. **1262,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 415 f.

Stadelhofen *(bair. B. Bamberg)*, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 20.

Stadelhofen *(jetzt Vorstadt von Konstanz)*, Stadehofen **1290,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 313.

Stadeln *(österr. B. Freistadt)*, Stadilin c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 156 f.

Stadeln, s. Stalden.

Stadels *(württ. OA. Wangen)*, Stadelen **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Stadelswartzach, s. Schwarzach.

Stadelwand, s. Stafelwand.

Staden, s. Staye.

Stadenhausen *(bad. A. Waldshut)*, Schadhusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 21.

Stadensen *(hannov. A. Oldenstadt)*, Stotonhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 484.

Stadersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Staudratisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264.

Stades, s. Staze.

Stadingi, s. Stedingerland.

Stadion *(Ober-, württ. OA. Ehingen)*, Stadgun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Staditz *(böhm. K. Böhm.-Leipa)*, Stadici, Ztadiczi, Ztadici, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 36, 38.

Stadlau *(österr. B. Enzersdorf)*, Stadelowe, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 637, 51; 638, 18. — Stadelouwe **1250,** Chron. Magni presbyt. contin., Scr. 17, 530, 11. — Stadlawe **1283,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448. — Stadlowe s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7. — **1302,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 324.

Stadlerberg *(österr. B. Mauerkirchen)*, Stadelareperge c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 87.

Stadlern *(bair. B. Wasserburg)*, Stadalaren, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 24.

Stadlern *(österr. B. Engelszell)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Stadorf *(hannov. A. Medingen)*, Stadorp, Lerb. Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 160.

Stadov, s. Havelland.

Stadowe, s. Steude.

Stadtberge *(westfäl. K. Brilon)*, Eresberg, Mersberg **770,** Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 236. — Arisburgum, Mersborch, gewonnen **771,** Rolevink, Saxon. 80. — Aeresburgum castr., gewonnen **772,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 150, Einhardi Ann., ibid. 151; Ann. Lauriss. min., ibid. 117; Erisburgo, Herisburgo, Ann. Petav., ibid. 16; Eresburc, Ann. S. Emmer. Ratisp. maj., ibid. 92; Heresburgum, Ann. S. Amandi contin., ibid. 12; Ann. Laubac. contin., ibid. 13; Eresburgum, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 8; Erespurch, Auct. Garstens., Scr. 9, 563, 51; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 24, 20 f. — Arisburgum **773,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133 f. — Schlacht **774,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 118; Herisburgo, Ann. Petav., ibid. 16; Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 50. — erobert **775,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 30; Everesburg, Ann. Mosell., Scr. 16, 496, 27 f.; Rolevink, l. c. 90; wiedergebaut, Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 348, 41; 349, 5; Ann. Lauriss., ibid. 152; Einhardi Ann., ibid. 155; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 285. — zerstört **776,** Ann. Lauriss., l. c. 154, Einh. Ann., ibid. 155; Ann. Quedlinb., Scr. 3, 37, 28; wiedergebaut, Ann. Lauriss., l. c. 156; Einh. Ann., ibid. 157; Rolevink, l. c. 90. — Hereburg **780,** Ann. Xantens., Scr. 2, 222, 55. — wiedergebaut **785,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 32; Erespurg, Ann. Alamm. contin.; Erepuruc, Ann. Guelferbyt. contin.; Ann. Nazar. contin., ibid. 41; Ann. Lauriss., l. c. 7, 22; Ann. Mettens., ibid. 785, 30; Anskar. V. s. Willehadi, Scr. 2, 382, 44; Merespurg, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 75; Ann. Juvav. maj., ibid. 87. — **795,** Ann. Fuld. ant., Scr. 3, 117, 21; Ann. brev. Fuld., Scr. 2, 237, 27. — Eresborge, Mersbergh **809,** Henr. de Hervord. 42. — Kl. **820,** ibid. 51. — Schlacht **915,** Ann. Corb., Scr. 3, 4, 9; Ann. Prag., ibid. 119, 22. — belagert **936,** Thietmar, ibid. 744, 12. — urbs, gewonnen **938,** Widukind, ibid. 440, 36; 441, 9. — **1036,** Ann. Hildesh., ibid. 100, 38. — **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 38. — zerstört **1145,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 34. — Bergk **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 151.

Stadtbergen *(bair. B. Augsburg)*, Pergen, verbrannt **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 12 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 22 f.

Stadthagen *(lippe. A.-St.)*, St., al. nom. Grevenalveshagen, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — **1215,** ibid. 182.

Stadtland *(oldenb., zwischen Weser und Jade)*, Stadtlandia **772,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Stade **1384,** Rynesb., Chron., Lappenb. 126; Stadlant, ibid. 157.

Stadtloen, s. Lohn.

Staeden *(belg. Prov. Westflandern)*, Stathan, Statan **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 602, 22 f.

Staefa *(zürch. A. Meilen)*, Steveia **959,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 106. — Stevein s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103. — Steveige, Stephe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — Staefen **1444,** Fründ, Chron. 220.

Staeffis *(freiburg. A.-St.)*, Eistavensis **1343,** Joh. Vitodur. (Archiv) 177.

Staeffisburg *(bern. A. Thun)*, Stepfensburg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Staefflingen *(luzern. A. Hochdorf)*, Steveningen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 7.

Staehelineswilaere *(chem. bei Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Staemphingen *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Staenfendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Staetenburg *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Staetzling *(bair. B. Friedberg)*, Staetzlingen, gewonnen **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 82, 12.

Staeubende Bruecke *(Reussbrücke unterhalb des Urnerlochs, auch Teufelsbrücke)*, Stiebende Brugge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 94, 4.

Staeuntz *[unbek., in Krain]*, **1265,** Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 183 f.

Staeuntz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Staewitz *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 174.

Stafelwand *(Alp im Kt. Schwitz)*, Stadelwand **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 125, 28.

Staffel *(rheinl. K. Adenau)*, Staffele **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.

Staffel *[unbek.]*, Staphele c. **950,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 298 f.

Staffelbach *(aarg. B. Zofingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 5.

Staffelde *(brandenb. K. Soldin)*, **1337,** Neumärk. Landb. 19; 32.

Staffelfelden *(elsäss. K. Thann)*, Stoffelvelden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 14.

Staffeln *(aarg. B. Bremgarten)*, Stafflen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 1.

Staffelsee *(See mit Insel im bair. B. Weilheim)*, Staphalastagna **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 213, 7 f. — Staphinseie **812,** Leges 1, 176, 3. — Staphense, Gerhardi V. s. Oudalrici, Scr. 4, 393, 32; 410, 5. — **1332,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 341.

Staffelstein *(bair. B.-St.)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 83. — **1207,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 34. — verbrannt **1473,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 335, 11.

Stafflangen *(württ. OA. Waldsee)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147. — Staflangen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 29.

Stafling *(österr. B. Perg)*, Staphilarin c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 253; Staphe-

larn, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Staforden, s. Stassfurt.

Stagnebachus, s. Steinbach.

Stagnfurd, s. Steinfurt.

Stagnum, s. Estain.

Staheleck, s. Staleck.

Stahle *(westfäl. K. Höxter)*, Stela, Trad. Corb., Wig. Nr. 286. — Stehla, ibid. Nr. 453. — Stalo ibid. Nr. 245.

Stahnsdorf *(Deutsch-, brandenb. K. Teltow)*, Stanstorp **1375,** Brandenb. Landb. 51.

Stahnsdorf *(Wendisch-, brandenb. K. Teltow)*, Stanstorp slavica **1375,** Brandenb. Landb. 51.

Staye *(belg. Prov. Limburg)*, Staden **1065,** Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 325, 15. — Stades **1072,** Rod. gesta abbat. Trudon., ibid. 235, 12 f. — Stadem **1240,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, ibid. 395, 40.

Staig *(württ. OA. Ravensburg)*, Staige **1138,** Bertholdi Chron. 10, 115, 38.

Staymarsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10.

Stainanger *(chem. zwischen Wien und Bruck a. d. Leitha)*, S. Martini castr. **1490,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 424.

Stainfurt, s. Steinfurt.

Stainigebrunnon, s. Steingebronn.

Stainikart *(chem. württ. OA. Münsingen)*, **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 1. — **1137,** ibid. 121, 20 f. — Ortlieb, Chron., ibid. 73, 17.

Stainingsdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Stanegeisdorf c. **1120,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 171.

Stainschnoeckh *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Stakelenberge *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98 f., Zeitschr.-Berg 6, 65.

Stakelisse, s. Stackelse.

Stalberg *(rheinl. K. Siegburg)*, Staleburg **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 491.

Stalberghe, s. Stolberg.

Stalden *(aarg. B. Brugg)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106. — Stadeln **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 76, 28.

Staleck *(chem. bei Bacharach)*, Staheleck, Cod. Hirsaug. 66. — Staleke **1143,** Ann. Egmund., Scr. 16, 456, 3. — Stalekke **1145,** Ann. Magdeb., ibid. 187, 29. — Stalegge **1149,** Ann. Palid., ibid. 84, 19; Weltchron., D.-Chr. 2, 215, 3. — **1192,** Braunschw. Reimchron., ibid. 513. — Stalekon **1251,** Ellenhardi Arg. Ann., Scr. 17, 102, 20. — **1260,** Buel. Walther., ibid. 107, 10.

Stall *[unbek.]*, Stalle c. **1002,** Anecd., Jahrb.-Rheinl. 44, 169. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390.

Stalla *(Kt. Graubünden)*, Bivio, Stalen s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 192.

Stallegg *(österr. B. Horn)*, Staleche **1212,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 94 f. — Stallekk **1291,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 18.

Stallern *(chem. bei Eupoltau in Oesterreich)*, Stallaren **1187,** Trad. Claustro-Neob. 183, Font. Austr. 2, 4, 37.

Stallhofen *(österr. B. Mattighofen)*, Stalhoven **1239,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 614.

Stallhofen *(steierm. B. Voitsberg)*, Stalhoven **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184; 186.

Stallikon *(zürch. B. Affoltern)*, **1060,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 305. — **1132,** ibid. 336. — Stallinchon **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Stallichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224; Geschichtsfr. 19, 173. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40.

Stallinunrieth, s. Huebschenberg.

Stallmunspach *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Stalo, s. Stahle.

Stalpe *[unbek., bei Salzkotten]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 280.

Stalringin, s. Staringen.

Stambach *(bern. A. Aarwangen)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 1, 158.

Stamberg *(elsäss. K. Molsheim)*, Stamdoimont, verbrannt **1258,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 653. — Stamberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 27.

Stammersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Stoumarstorf **1194,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 132. — Stamesdorf, gewonnen **1413,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 241.

Stammheim *(bair. B. Erding)*, Stamhaim **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Stamham c. **1100,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 10. — c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 653 f.

Stammheim *(bair. B. Volkach)*, Stamheim **1340,** Monum. Eberac. 108, 13 f.

Stammheim *[unbek., in Niederösterreich]*, Stamheim **1171,** Trad. Claustro-Neob. 596, Font. Austr. 2, 4, 134.

Stammheim *(rheinl. K. Mülheim)*, Stamheim, verbrannt **1399,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 86, 15.

Stammheim *(württ. OA. Kalw)*, Stameheim Oheim, Chron. 20, 12.

Stammheim *(württ. OA. Ludwigsburg)*, Stamheim, Cod. Hirsaug. 31 f. — **1281,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Stammheim *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Andelfingen)*, Stamheim **883,** Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 73, 22. — Stamhem **898,** Ekkehardi Casus S. Galli, ibid. 81, 11 f. — Stamhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 221.

Stamnen, s. Stemmen.

Stampe *(holstein. A. Kiel)*, **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 193 f.

Stampfen *(ungar. Kom. Pressburg)*, Stampha castr., erobert **1271,** Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 743, 39.

Stams *(tirol. B. Silz)*, Stambs, Kl. gebaut **1273,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1233; Chron. Stams., ibid. 2, 458; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 273. — geweiht **1284,** Chron. Stams., l. c. 484. — **1295,** Horneck, Pez, Scr. 3, 593; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 334.

Stanadczin, s. Staremzyn.

Stanatay *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 511.

Stanau *(westpreuss. K. Stuhm)*, Stanowe **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671.

Stancheim, s. Steinheim.

Stanebuch, s. Ebersheim.

Stanecendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 126.

Stanegeisdorf, s. Stainingsdorf.

Staneheim, s. Steinheim.

Stanenberg, s. Strahlenberg.

Stangenbach *(württ. OA. Weinsberg)*, Stangebah **779,** Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f.

Stangendorf *(westpreuss. K. Marienwerder)*, Stangenwalt **1399,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 227.

Stangfurt, s. Steinfurt.

Stani *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Stankau *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Ztankow **1185**, Contin. Gerlaci Milovic.. Scr. 17, 705, 37.
Stankendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Stanndorf *(österr. B. Mauthausen)*, Standorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34.
Stanne *(chem. bei Oliva)*, **1178**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Stanowe, ibid. 671.
Stannewitz *(Öb.- u. Nied.-, schles. K. Ohlau)*, Stanowicz **1330**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137 f.
Stanowe, s. Stanne.
Stans *(Kt. Unterwalden)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 329. — Stannis **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 190f.; Geschichtsfr. 19, 169. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — **1458**, Ann. Engelb., Scr. 17, 281, 43.
Stansen *[unbest.]*, **1347**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thes. 3, 3, 341.
Stanstorp, s. Stahnsdorf.
Stantchendorf *[unbek., in Steiermark]*, Ztantchendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.
Stanz *(tirol. B. Landeck)*, Stanutz **1163**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 94.
Stapel *(hannov. A. Rotenburg)*, Stapelle c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Stapelbrok *(ehem. Wald bei Schwülper)*, **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 264, 12 f.
Stapelge *[unbek.]*, **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 78, 4.
Stapelnburg *(magdeb. K. Wernigerode)*, Stapelborch **1388**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 119, 12. — castr. gewonnen **1425**, Engelhus. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85.
Stapen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 191.
Staphele, s. Staffel.
Stapin, s. Tschepine.
Stappenbeck *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 181.
Starbunde *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.
Starcfrideshusen, s. Stepfershausen.
Starchantsgleinz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch. Scr. 2, 192.
Starchantsreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.
Starcholteshoven, s. Starkertshofen.
Starcholzwille, s. Staretschwil.
Starein *[unbek., in Oesterreich]*, Staren, Sterein **1271**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 72 f.
Starenberch, s. Starhemberg.
Starenczyn *(bei Oliva)*, Stanadczin **1310**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718. — **1337**, Chron. Oliv., ibid. 5, 614.
Staretschwil *(aarg. B. Baden)*, Starcholswil **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 327. — **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 19, 246. — Starcholzwille **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 23.
Stargard *(pommer. K. Saatzig)*, gewonnen **1282**, Ann. et Notae Colbaz., Scr. 19, 719, 38; 40.
Stargarde, s. Oldenburg.
Starhemberg *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Starhenberch, Starhenberch castr. **1234**, Gold. Chron., Hormayr 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — Starchenberch **1237**, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 727, 16. — **1249**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 283. — **1263**, Fund Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 398f. — Storchenberch **1264**, Contin. Lamb., Scr. 9, 560, 30. — Starchenberg, Stahrenberg castr. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 25; 839. — **1379**, Ebend., ibid. 2, 812. — **1394**, Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 32; Storhenwerk, Ann. Matseens., ibid. 837, 10. — Starenberch **1407**, Contin. Claustro-Neob., ibid. 737, 48.
Starhratisberge *[unbek.]*, **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 300.
Starigard, s. Oldenburg.
Starin *[unbek., bei Oliva]*, **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.
Starin, s. Starzin.
Staringen *(bei Radolfszell)*, Stalringen **1130**, Casus monast. Petrishus., Scr. 21, 635, 40.
Staritz *(merseb. K. Belgern)*, **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.
Starkenberg *(ostpreuss. K. Wehlau)*, castr., gebaut und zerstört **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 123.
Starkenberg *(ehem. bei Nassereit, tirol. B. Imst)*, ?Starchenberc **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 181. — Starkinberc **1227**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 627, 40.
Starkenberg *(in Kurwalden)*, Montfort castr., gebaut, Lirer. Weg. 80 c. 3.
Starkenburg *(Ruine, hess. K. Heppenheim)*, Starkenberg castr. **1243**, Ann. Wormat., Scr. 17, 48, 31. — **1336**, Matth. Neoburg. 85. — **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 461; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 435. — **1462**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 7. — erobert **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389.
Starkenburg *(rheinl. K. Zell)*, Starkenberg castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 40. — **1276**, Weltchron., Thüring. Fortsetz., D.-Chr. 2, 302, 24. — Starkinberc **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 117. — **1318**, Königss. Gesch.-Quell. 458. — **1329**, Monum. Epternac., Scr. 23, 35, 36.
Starkenkirch *[unbek., in der Schweiz]*, Starkenkilcha **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.
Starkenrotha, s. Sterkrade.
Starkertshofen *(bair. B. Neuburg)*, Starcholteshoven **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37; Starcholtshoven, ibid. 617, 16.
Starkow *(pommer. K. Franzburg)*, Starkowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 32; Verfest. Nr. 2 f.
Starkow *(ehem. bei Oliva)*, **1178**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Starkov, Chron. Oliv., ibid. 5, 595.
Starnberg *(bair. B.-O.)*, Starnberch castr. **1244**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 342, 21 f.
Starnberg, Alt-, s. Acham.
Starring *(Hof-, bair. B. Dorfen)*, Staringin c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19 f.
Starrkirch *(solothurn. A. Olten)*, Starrchilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.
Starschetel *[unbek.]*, **1254**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.
Starzila, s. Storzeln.
Starzin *(Gr.- u. Kl.-, westpreuss. K. Neustadt)*, Starin **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 686. — **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 603.
Stasdorf *(österr. B. Tulln)*, Stiesdorf c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 194.
Stasonowe *[unbek.]*, gebaut **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213.
Stassfurt *(magdeb. K. Kalbe)*, Starasfurt **806**, Leges 1, 145, 30. — Stefforde, Trad. Corb., Wig. Nr. 145. — Stefferde, Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — Stasforde, zerstört **1215**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 142, 4 f.; Stassverde, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Staforden, verbrannt **1217**, Detmar, Chron., Hamburg. MS., Graut. 2, 587; Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 27. —

belagert **1279**, Sachsenchron., Abel, Samml. 172. — Stroswurte **1298**, Closener, Chron., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 30. — castr. gewonnen **1432**, Korner. — **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 62.

Statero marca, s. Stetten.

Stathan, s. Staeden.

Stathe, s. Stade.

Stattegg *(steierm. B. Gratz)*, Stadekke c. **1193**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708. — **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Stattenberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Stattenburg castr., zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Stattenegk *[unbek., in Kärnten]*, castr., zerstört **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 510.

Stattorf *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 66.

Statzeling, s. Steusslingen.

Stauce, s. Staatz.

Staudach *(bair. B. Wolfratshausen)*, Studach **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 25.

Staudach *(österr. B. Linz)*, Studahe c. **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477; Studache, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 545 f. — Studa c. **1176**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 366 f.

Staudach *(ehem. im Traunfeld)*, Studahi **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Staudach *(ehem. württ. OA. Saulgau)*, Studach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver.

Stauden *(bei Benzenhofen, bair. B. Berg)*, Benzinstuden **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 64.

Stauden *[unbest.]*, Studen c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 211.

Staudham *(Unt.-, bair. B. Erding)*, Studahi c. **1100**, Ebersb., Cartul., Hundt 2, 17 f.

Stauditza, s. Staatz.

Staudratisdorf, s. Stadersdorf.

Stauerreuar, s. Stavern.

Stauf *(Ruine bei Alfershausen, bair. B. Hilpoltstein)*, Stawf **1460**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 248, 6.

Stauf *(bair. B. Neumarkt)*, Stauffon **1492**, St.-Chr. 15, Landesh. 332, 8.

Stauf *(Donau-, bair. B. Stadtamhof)*, Tounustouphen castr., gewonnen **1132**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 41; Tonustouphen, ibid. 465, 11. — Stufe **1156**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — Stauf, Stauffe **1250**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 791, 20. — belagert **1343**, Chron. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 697. — Thumstauff **1354**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 282, 1; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2112. — Cumstauf (falsch) **1355**, Henr. Rebdorf, Ann., Freher-Str., Scr. 1, 640; Böhmer, Font. 4, 542. — **1357**, Chron. de duc. Bavar., Böhmer, Font. 1, 145. — Tuemstauff **1424**, Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 21. — Tuernstauff **1428**, Andr. Ratisp., Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Stauf *(österr. B. Eferding)*, Stuophe **748**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — Staufe c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 531. — Stoufo, Stoife, Stuof c. **1170**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 343 f.

Stauf *(Hohen-, ehem. bei St.-Veit in Oesterreich, V. O. W. W.)*, Hohenstufe c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 319; Hohenstouf, Hohenstopf, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 176 f.

Stauf *(pfälz. K. Goellheim)*, Stoufenburc castr. c. **1012**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 48. — Sthouf c. **1038**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 26.

Stauf, s. Regenstauf.

Staufen *(aarg. B. Lenzburg)*, Stophen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235; Stoeffen, ibid. 179. — Stoufen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 8 f.

Staufen *(bad. A.-St.)*, Stouphin **1077**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 23. — Stoupha castr. **1092**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212. — Stouphen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25.

Staufen *(bad. A. Bondorf)*, Stophin **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 100.

Staufen *(bair. B. Landsberg)*, Stophen, Stouphe c. **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73 f.

Staufen *(Nieder-, bair. B. Lindau)*, Stoufen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Staufen *(Hohen-, württ. OA. Göppingen)*, Hohenstauffen **1079**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 135. — Hochenstauff castr., Lirer, Weg. c. 19; Stauffn, ibid. c. 15. — Stoufe **1123**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 114, 21. — Stouphen **1130**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 27. — Hochunstauffen **1171**, Summ. de Guelfis, Hess, Monum. 128. — Stoph **1208**, Ann. Marbac., Scr. 17, 171, 19; Stoufin Conr. de Faber., Casus S. Galli, Scr. 2, 169, 52; Episc. Constant. catal., ibid. 39, 29. — Stophin **1220**, Gilberti Chron. pontif., Scr. 24, 137, 47 f. — Stauffen, Hist. Frider. imper., Scr. 23, 384, 5. — **1250**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 555, 7712. — Stoephen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75. — Stopfen **1288**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 5. — ?**1300**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 52.

Staufenberg *(bad. A. Offenburg)*, Stoufenberc **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Cod. Hirsaug. 33 f. — castr. **1328**, Matth. Neoburg. Append. 227. — zerstört **1329**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 97, Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 672, 3 f. — zerstört **1350**, Matth. Neoburg. Append. 233.

Staufenberg *(württ. OA. Balingen)*, Stouphenbarg **1132**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.

Staufenberg *[unbest.]*, Stoufinberch c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Staufenburg *(braunschw. A. Seesen)*, Stouphenburch **1180**, Chron., Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15; Stouphenberg, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 14; Stupfenberc, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — Stouphemborch **1279**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 865, 38. — Stoufenborg castr., gewonnen **1441**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Stopenborch, Detmar, Chron., Graut. 2, 85.

Staufeneck *(württ. OA. Göppingen)*, Stauffenegk castr., gebaut, Lirer, Weg c. 19. — Staufnegge **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64 f.

Stauwenborch *[unbest., in Baiern]*, castr. Mirac. Godehardi, Scr. 11, 219, 11.

Stavenhagen *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Strals. Stadtb. 3, Nr. 263 f.

Stavenow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Stawenouwe castr., gewonnen **1437** u. **1438**, Korner.

Stavenow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.

Staveren *(niederl. Prov. Friesland)*, Staverun, verwüstet **991**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 68, 25. — Stauria, Staveren **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 21. — Stavern **1170**, Ann. Colon., Scr. 17, 783, 34. — Stavren **1197**, Ann. Egmund., Scr. 16, 472, 51; Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 9. — **1345**, Ann. Tiel., Scr. 24, 27, 6. — civit., verbrannt **1396**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 247. — gewonnen **1420**, Korner. — gewonnen **1422**, Rufus,

Chron., Graut. 2, 520; Stavrea, Korner. — Strals. Stadtb. 3, Nr. 204 f.

Stavern *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Hümling)*, Stauerreuar **1037**, Trad. Corb., Wig. Nr. 224. — Stavoron **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Stawin-See *(bei Arnswalde)*, Sovin **1269**, Ann. Colbaz., Scr. 19, 716, 36.

Stbecna, s. Zbacna.

Stechelbach *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 57.

Stechelberg *[unbek., in Oesterreich]*, Stechilperch c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f. — Sechelperge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Stechelenbere *[unbek.]*, c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173.

Stechenberg *(bair. B. Kemnat)*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 757.

Stechensteige *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.

Stechilperch *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Stechow *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 107.

Stechow, s. Stegsee.

Steckborn *(thurg. A.-St.)*, Steckboren, Oheim, Chron. 20, 20 f. — Stechilboron **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Stekborron, Steckeboren **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 267 f.

Steckelse *(ehem. bei Flechtingen, magdeb. K. Gardelegen)*, Stakelisse **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.

Steckenitz *(Nbfl. der Trave)*, Strebenisse **1163**, Detmar, Hamburg MS., Graut. 2, 583; Strekenisse, ibid. 585.

Stecklenberg *(Ruine, magdeb. K. Aschersleben)*, Stekelingberg castr. **1405**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 317, 19.

Stecklenberg *[unbek., bei Bleidenstadt]*, Monum. Blidenst. 25.

Steddorf *(hannov. A. Medingen)*, Stedethorp **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 25.

Stedebere, s. Stettberg.

Stedeheim *[unbek.]*, Stedesheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Stedehem, s. Stiddien.

Stedeland, s. Schedelant.

Steden *[unbest.]*, **1145**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 335. — Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 13.

Stederach *[unbek.]*, curia **1014**, Anon. Haserens., Scr. 7, 261, 3.

Stederburg *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Stedieraburg, Stederburg, Stediereburg **938**, Widukind, Scr. 3, 442, 4. — Stederborg, Kl. gegründet **1000**, Ann. Stederb., Scr. 16, 199, 14; 31; Stedereburch, ibid. 33. — oppid. **1007**, ibid. 201, 25. — Stidaraburg **1074**, Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 343, 6. — **1078**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 101, 2. — Stidderborch **1081**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 329. — **1190**, Sachsenchron., Abel, Samml. 147. — Steterburch **1192**, Braunschw. Reimchron., St.-Chr. 2, 511, 4113. — **1194**, Ann. Stederb., l. c. 230, 4 f. — Stidderborch **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 230, 11. — Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 177, 2377 f.

Stederdorf *(hannov. A. Meinersen)*, Stederdorpe **1148**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217. — Stederthorpe c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4. — Stederdorp turris, gewonnen **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 30, zerstört, ibid. 40.

Stedere *[unbek., bei Wolfenbüttel]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Stidere **1187**, ibid. 219, 31.

Stederhusen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Stedfelt, s. Stettfeld.

Stedingerland *(an der Weser)*, Stedingia **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — **1057**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90 pass. — Stedinger **1100**, Nordelb. Chron. 52. — Stedingi **1169**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 265 f. — Stedinge **1200**, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 15 f. — Stetingi **1207**, Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 4 f. — **1229**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 196. — Stedingher **1230**, Detmar, Chron., Graut. 1, 108 f. — **1132**, Ann. Erphord., Scr. 16, 28, 9. — Stedinghe **1233**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 361. — **1234**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 423; Stedingen, Ann. Parchens., Scr. 16, 607, 14; Stadingi, Ann. Colon. max., Scr. 17, 843, 44; Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 15 f.; Stedingk, Sachsenchron., Abel, Samml. 160; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 197. — **1258**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 12.

Stedingia orientalis, s. Stade, Oster-.

Stedum *(niederl. Prov. Gröningen)*, **1284**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 565, 37.

Steeg *(rheinl. K. Elberfeld)*, Stege **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Steegen *(württ. OA. Waldsee)*, Stegen **1083**, Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Steele *(rheinl. K. Duisburg)*, Stela **938**, Widuk., Scr. 3, 440, 18.

Steen-, s. auch Stein-.

Steene *(belg. Prov. Westflandern)*, Stenen **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 805.

Steenkerke *(belg. Prov. Westflandern)*, Stenherhe **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 315, 45.

Steenvoerde, s. Steinfurt.

Steenvoorde *(französ. A. Hazebrouck)*, Stenfordium, Steenverda, —vordia **1127**, Walteri V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 547, 39 f.; Stenvarth, Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 312, 41. — Stenfort **1213**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 754, 30.

Steenwijk *(niederl. Prov. Overijssel)*, Stenwic **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 34 f.

Steff, s. Steft.

Stefferde, s. Stassfurt.

Steffersbach *(ehem. bei Geislingen, württ. OA. Hall)*, Stevenesbach **1091**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Stefforde, s. Stassfurt.

Stefling *(bair. B. Mittenau)*, Stepheningen c. **1161**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 73. — Steveningen **1206**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 33.

Stefling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Laufen)*, Steveningen, Stephninge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658. — c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 618.

Stefning *[unbest.]*, Stefninge, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 31; 41.

Stefningen *[unbek., in der Schweiz]*, **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 252.

Steft *(Markt-, bair. B. Kitzingen)*, **1340**, Monum. Eberac. 90, 22. — Steff **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 13 f.

Stege *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100.

Stege, s. Steeg.

Stegelitz *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 162.

Stegelitz *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 241.

Stegen *(bair. B. Laufen)*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.

Stegen *(holstein. A. Oldesloe)*, Steghen castr. **1341**, Detmar, Chron., Graut. 1, 251. — gewonnen **1346**, ibid. 259; Strals. Chron. 8. — belagert **1347**, ibid. 264.

Stegen *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 319.

Stegen *(tirol. B. Bruneck)*, **1320**, Sonnenb. Urb., Arch.-Oesterr. 40, 33ª f.

Stegen *[unbek.]*, castr., gewonnon **1346**, Stralsund. Chron. 8.

Stegen, s. Steegen.

Stegenhalden *[unbek., bei Marchthal]*, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 47.

Steger, s. Steir.

Steglitz *(ehem. bei Banz)*, castr. **1060**, Orig. Banz., Ludewig., Scr. 2, 50 f. — zerstört **1123**, ibid. 64.

Stegraifepach *(ehem. in Ungarn)*, castr., erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 34; Stegreiffepach, Hist. Austr., Freher-Str. 1, 479.

Stegsee *(brandenb. K. Landsberg)*, Stechow **1337**, Neumärk. Landb. 32.

Stehelinmesela *[unbek.]*, **1094**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 137. — curtis **1102**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 430, 8.

Stehla, s. Stahle.

Steicz, s. Staatz.

Steydegk *[unbek.]*, Schlacht **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 691.

Steyerberg *(kärnt. B. Feldkirchen)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Steiereck, s. Steiregg.

Steiermark *(Herzogthum)*, Stir, Steyr **1056**, Oheim, Chron. 123, 31 f. — Marchia **1195**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 698, 26. — **1224**, Ann. S. Rudberti Salisb., Scr. 9, 783, 9 f. — Styria, Stiria **1251**, Contin. canon. Prag., Scr. 9, 173 f. — Stire, Kaiserchron., Fortsetz. Massmann 18539. — **1276**, Königs. Gesch.-Quell. 23 f. — **1276**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 76, 46 f. — **1278**, Ann. Aldersb., Scr. 17, 536, 16. — Styra **1292**, Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 54, 26 f.

Steig *(bair. B. Rottenburg)*, Stiga, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 47 f.

Steige *(elsäss. K. Schlettstadt)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 20.

Steigen *[unbek.]*, c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.

Steygerborch *[unbek.]*, castr., gebaut **1301**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 189.

Steigerwald *(in Unterfranken)*, **1161**, Monum. Eberac. 62, 10 f.

Steimbcke *(Nord-, braunschw. K. Helmstedt)*, Stembcke **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48. — Stenbeke **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 5. — Nort-Stenbeke **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 107.

Steimcke *(hannov. A. Sike)*, Steinbach **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 16. — Stenbiki, Stenbike **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 2.

Stein *(bair. B. Berneck)*, Lapis **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23. — Stain **1444**, Zug., Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 8.

Stein *(bair. B. Nürnberg)*, Stain civit., gewonnen **1421**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148. — Steyn **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 216, 17.

Stein *(bair. B. Trostberg)*, ? Stain **934**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 2.

Stein *(Ober-, Fürstenth. Birkenfeld)*, Oberstein, Lapis **1245**, Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 31.

Stein *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Steine, Cod. Hirsaug. 57. — Staine **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Stein *[unbek., bei Braunschweig]*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 47, 10.

Stein *(mehrere Ortschaften in Kärnten)*, Stain **1228**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 279. — **1238**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 787, 11.

Stein *(krain. B. Laibach)*, Stain **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Stein *(österr. B. Krems)*, Steine **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Steina c. **1104**, ibid. Nr. 153. — **1156**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 53 f. — Staine **1198**, De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 47. — Stain **1216**, Trad. Claustro-Neob. 726, Font. Austr. 2, 4, 160. — **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 278; verbrannt, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — oppid. **1231**, Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 726, 55; Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1212. — **1276**, Leges 2, 408, 16; Contin. Vindobon., Scr. 9, 708, 39. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — c. **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 713. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 24 f. — gewonnen **1486**, Chron. Rotens., Pez, Scr. 2, 468.

Stein *(bei Rappoltstein)*, castr., verbrannt **1288**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 215, 42 f.

Stein *(bei Reichersberg)*, Steine castr., Ann. Reichersb., Scr. 17, 488 f.

Stein *(ehem bei Worms)*, Lapis **1245**, Ann. Wormat., Scr. 17, 49, 39 f.

Stein *(salzb. B. Sell am See)*, **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 117.

Stein *(schles. K. Münsterberg)*, Skaliz **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 14 f.; Scalizci, ibid. 17. — **1233**, ibid. 27.

Stein *(Kt. Schaffhausen)*, **742**, Flores tempor., Scr. 24, 233, 16. — Stain **746**, Oheim, Chron. 39, 30. — **755**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 225, 29. — **760**, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 74. — Steine, Kl. **993**, Casus mon. Petrishus., Scr. 20, 637, 28. — **1041**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 90, 16. — **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 11. — Staine **1126**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 340, 10. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f.; Geschichtsfr. 19, 167. — oppid. **1320**, Joh. Vitodur. (Archiv) 52. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 9. — **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 326, 9 f.; Arnpeck, Gesta Frising., Deutinger 524. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 311. — **1442**, Fründ, Chron. 98.

Stein *(am Anger, ungar. Comitat Eisenburg)*, Sabaria, Sarabia **791**, Einh. Ann., Scr. 1, 177, 29. — **805**, Ann. Einh. u. Lauriss., Scr. 1, 192; Enh. Fuld. Ann., ibid. 353, 24. — **1490**, St.-Chr. 15, Landsh. 329, 7.

Stein *[unbek., bei Marchthal]*, Stainum s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 39.

Stein *[unbest.]*, Petra c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 533 f. — Lapis **1212**, Leges 2, 220, 14.

Stein, s. Giebichenstein.

Steinach *(Bach bei Heidelberg)*, Steinhaha **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 23. — **795**, ibid. 347, 23.

Steinach *(Zufluss des Bodensee in St.-Gallen)*, Steinaha **646**, V. S. Galli, Mabill., A. SS. Bened.

2, 223; Petrosa, ibid., Scr. 2, 9. — **958,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 123, 25 f.

Steinach *(Nbfl. des Main)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. c. 12.

Steinach *(Nbfl. der Tauber)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 91.

Steinach *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, bair. B. Bamberg)*, super. u. infer. **1340,** Monum. Eberac. 108, 30; 109, 10 f.

Steinach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Burgebrach)*, Steina **1174,** Monum. Eberac. 46, 3. — super. und infer. **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 100.

Steinach *(Münch-, bair. B. Neustadt)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 91. — Stainach Kl., Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81.

Steinach *(Stadt-, bair. B.-St.)*, **1444,** Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 2 f.

Steinach *[unbest., in Baiern]*, **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 35.

Steinach *(im Hassgau)*, Steinaha, Steinaho **838,** Trad. Fuld., Dr. 39, 202 f.

Steinach *[unbest., in Oesterreich]*, Steynnach, verbrannt **1286,** Unrest, Chron. Carint, Hahn, Collect. 1, 510. — Stainach **1320,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 633.

Steinach *(St.-Gall., B. Rorschach)*, Staina **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 176, 12 f.

Steinach *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Gerabronn)*, Steinaha c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 397.

Steinach *[unbest.]*, **1249,** Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 37 f.

Steinaha, s. Steinach und Steinau.

Steinaho *[unbek., im Rheingau]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 6.

Steinarin *[unbek.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.

Steinau *(hess. A. Schlüchtern)*, Steinaha, Trad. Fuld., Dr. 4, 4.

Steinau *(schles. K. Neustadt)*, Steyne **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64; 115; Stoyno, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.

Steinau *(schles. K.-St.)*, **1109,** Chron. Polon., Scr. 9, 471, 32. — Steinensis **1270,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 8 f. — Stinavia **1287,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 529, 12 f. — **1353,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 151. — Stenavia civit., erobert **1345,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 266. — Steine **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 110.

Steinbach *(Bach bei Michelstadt)*, Lapideus rivulus **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 17.

Steinbach *(Bach bei Stablo)*, Stagnebachus **667,** Diplom. 1, 29, 2.

Steinbach *(bad. A. Bühl)*, **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 131. — **1297,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 60, 17. — **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137, 12.

Steinbach *(bair. B. Memmingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Steinbach *(bair. B. Naabburg o. A.)*, **1190,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Steinbach *(Schön-, elsäss. K. Gebweiler)*, Kl. **1372,** Faber-Goldast 61. — Kolmarberg, Kolmannsberg **1428,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 375, 9.

Steinbach *(hess. K. Erbach)*, Steinbeche **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 24; 429, 10 f.

Steinbach *(bei Frankfurt)*, Steinbah, Trad. Fuld., Dr. 4, 41 f.

Steinbach *(hess. K. Hünfeld)*, Trad. Fuld., Dr. 42, 3 f.

Steinbach *(österr. B. Schärding)*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Steinbach *(österr. B. Vöcklabruck)*, c. **810,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 31. — orient. c. **1140,** Trad. Patav., ibid. 512. — c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 406.

Steinbach *[unbest., in Oesterreich]*, castr., zerstört **1171,** Auct. Lambac., Scr. 9, 555, 32. — **1172,** Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 469. — Stainpach **1187,** Trad. Claustro-Neob. 431, Font. Austr. 2, 4, 93. — **1258,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 297 f. — **1299,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 120. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 67.

Steinbach *(steierm. B. Fürstenfeld)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122.

Steinbach *(steierm. B. Marburg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Steinbach *(württ. OA. Esslingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Steinbach *(württ. OA. Leutkirch)*, **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 47.

Steinbach *[unbek., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 33 f.

Steinbach *[unbest.]*, **1334,** Matth. Neoburg., Append. 230.

Steinbach *[unbest.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Steinbach, s. Steimke.

Steinbeche *[unbek.]*, **1104,** Nic. Siegens., Weg. 275.

Steinbeck *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Stenbeke **1375,** Brandenb. Landb. 86.

Steinbeck *(rheinl. K. Elberfeld)*, Steinbeke **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Steinbeck *(westfäl. K. Beckum)*, Stenbikie, Stenbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 54 f.

Steinberg *(Berg bei Goslar)*, Lapideus Mons **1076,** Lamberti Ann., Scr. 5, 245, 37.

Steinberg *(bair. B. Kronach)*, **1223,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 38.

Steinberg *(bair. B. Leutershausen)*, Steinberc, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 36.

Steinberg *(bair. B. Passau)*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658 f. — Steinperch c. **1160,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 1, 573.

Steinberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Steinperg **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62 f.

Steinberg *[unbest., in Baiern]*, Stainberch **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 10.

Steinberg *(brandenb. K. Arnswalde)*, **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Steinberg *(hannov. A. Achim)*, Steynborch **891,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — **1156,** ibid. 178.

Steinberg *(österr. B. Zwettl)*, **1212,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.

Steinberg *(sächs. A. Annaberg)*, Stenbarg, N. Vaterl. Arch., Spangenb. 3, 123.

Steinberg *(ungar. Kom. Oedenburg)*, Stainperge, erobert **1289,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 34; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Steinberg *[unbest.]*, **1288,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 597, 21.

Steynberg, s. Steinforst.

Steinbergen *(rheinl. K. Kleve)*, Steenbergen **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 113.

Steinbild *(hannov. A. Aschendorf)*, Stenbille **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 249. — Stenebille, Strals. Stadtb. 1, Nr. 13 f.

Steinbronnen *(württ. OA. Saulgau)*, Stein-

brunnen **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220.

Steinbruch *(österr. B. Mauerkirchen)*, Stainpruch c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 691 f.

Steinbruck *(bair. B. Simbach)*, Steinprukke c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578.

Steinbrueck *(hannov. A. Marienburg)*, Steinbrugghe castr., gebaut **1364,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 382. — **1367,** Chron. episc. Hildesh., ibid. 2, 800. — **1370,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 39. — Stenbrucge **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 259, 3.

Steinbrunn *(Ob.- u. Nied.-, elsäss. K. Mülhausen)*, Steinibrunnen **1025,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 123. — Steineburne **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 43. — Stenienbrun **1276,** Ann. Basil., ibid. 200, 10. — Nieder-St. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 21, 4. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Steinbuehel *[unbest.]*, Steinpuchel **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Steinbuehl *(bair. B. Nürnberg)*, Stainpuehel **1404,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 74, 18. — **1449,** Ordnung., ibid. 2, Nürnb. 2, 273, 3 f.

Steinburg *[unbest., in Lauenburg]*, Steenborch, gebaut **1290,** Detmar, Chron., Graut. 1, 165.

Steinchar *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 712 f.

Steindorf *[unbek., im Angergau]*, Steinedorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 120.

Steindorf *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, c. **1140,** Cod. trad Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 659.

Steindorf *(salzb. B. Neumarkt)*, **773,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 32 f.

Steindorf *(steierm. B. Gratz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Steindorf *(steierm. B. Neumarkt)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Steindorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 92.

Steine, s. Stein, Rechtenstein und Zullenstein.

Steinegg *(bad. A. Pforzheim)*, Steinekke **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128. — Steineck, Cod. Hirsaug. 71.

Steinegg *(österr. B. Horn)*, Steineck **1299,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 84 f. — Stainech s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.

Steinegg *(thurg. A. Steckborn)*, Stainegge **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81.

Steinen *(bad. A. Lörrach)*, Steina **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Steinen *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, Stenem **1174,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 793. — De lapidibus **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 11.

Steinen *(Kt. Schwiz)*, Staina **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 230. — Steinem **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 192, 25. — Stein **1445,** Fründ, Chron. 235 f.

Steinen *(westfäl. K. Soest)*, Steini **1023,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 148, 40 f.

Steinen, s. Steinheim.

Steinenbach *(württ. OA. Tettnang)*, Stanibach **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33.

Steinenkirch *(württ. OA. Geislingen)*, Stainikilche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.

Steinenstadt *(bad. A. Müllheim)*, Stainestat **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.

Steinenthal *(württ. OA. Leutkirch)*, Steinnital **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Steinerkirchen *(österr. B. Scheibbs)*, Steinkirchin c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 242.

Steinfeld *(bad. A. Rothenfels)*, Steinfelden, Trad. Fuld., Dr. 4, 40 f.

Steinfeld *(magdeb. K. Stendal)*, Steinvelde **1375,** Brandenb. Landb. 207.

Steinfeld *(Gr.- u. Kl.-, pfälz. K. Bergzabern)*, Steinvelt, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 312. — Steynfeldt **982,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2260.

Steinfeld *[unbest.]*, Steinvaelt c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 684. — Steinveld, Steinweld, Kl. **1184,** Contin. Gerlaci Milov., Scr. 17, 696, 9. — Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 568. — **1289,** Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 4.

Steinforst *[unbek.]*, castr., gebaut **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213; Steynberg, Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — **1248,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427. — Steinfrist, Harmensteyn **1259,** Ann. Reinhardsbr., Weg. Nr. 232.

Steinfurt *(hess. K. Bensheim)*, Steinvortova **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 13.

Steinfurt *(ehem. bei Neuhaldensleben)*, Stagnfurd, Stangfurt, Stainfurt **784,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 166; Ann. Werthin, Scr. 20, 6, 7; Ann. Mettens., ibid. 12; Ann. Lauriss., ibid. 7, 9; Tagnofurt, Annal. Saxo 6, 561; Tamphorst, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 29, 18.

Steinfurt *(Dren-, westfäl. K. Lüdinghausen)*, Stenvorde **851,** Transl. S. Alex., Scr. 2, 678, 32. — Steinfordia, Rolevink, Saxon. 16.

Steinfurt *(westfäl. K.-St.)*, Steenvoerde **1178,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 405, 1. — Steynvorte **1205,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5950. — Steynvorde **1226,** Northof, Mark, Tross 78. — ? Stenvorde **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91. — zerstört **1393,** Flor. Wev., Münster. Chron. 80; 113 f.

Steinfurth *(brandenb. K. Neuruppin)*, Steynvorde **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Steinfurth *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Stenvorde **1375,** Brandenb. Landb. 83 f.

Steingaden *(bair. B. Kempten)*, Staingaden, Kl. gegründet **1085,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 192. — c. **1108,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 666, 18; Freib. Diöc.-Arch. 4, 160. — Steingabnensis eccles., gegründet **1147,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 12. — Staingadin **1166,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 313, 32. — Staingadem **1167,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 15; 41; Staingadmensis, ibid. 472, 14; Anon. Weingart., Hess, Monum. 47.

Steingart *[unbest.]*, **1132,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222. — Cod. Hirsaug. 102.

Steingebronn *(württ. OA. Münsingen)*, Stainigebrunnon **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 26. — Stainbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 92.

Steingraben *(bei Oechte)*, Stengrave **1169,** Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 265. — Steingrave **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98.

Steinhagen *(pommer. K. Franzburg)*, Stenhagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 29.

Steinhaha, s. Steinach.

Steinhart *(bair. B. Wasserburg)*, Steinharse c. **1013,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Steinhaus *[unbest., in Ungarn]*, Stainhaus **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 33.

Steinhaus *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr.

2, 3, 575. — castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Steinhausen *(Kt. Zug)*, Steinhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 8. — verbrannt **1445**, Fründ, Chron. 223.

Steinhausen *(württ. OA. Marbach)*, Sainhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Steinheim *(bair. B. Memmingen)*, Steinhaim **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 11; Arch.-Augsb. 2, 9.

Steinheim *(hess. K. Offenburg)*, castr. **1434**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 6 f. — **1463**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 487; Steinen, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 867, 23.

Steinheim *(luxemb. K. Echternach)*, Stancheim **704**, Diplom. 1, 176, 15; Staneheim, Chron. Epternac., Scr. 23, 52, 26; 33.

Steinheim *(westfäl. K. Höxter)*, Steinnem **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 37. — Stenhem **1036**, ibid. 159, 35. — oppid. **1415**, Gobel. Cosmogr., Meibom, Scr. 1, 338.

Steinheim *(württ. OA. Heidenheim)*, Trad. Fuld., Dr. 44, 17. — Cod. Hirsaug. 54 f. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Steinheim *[unbest.]*, c. **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 522.

Steynhem, s. Marienstein

Steinhoefel *(brandenb. K. Angermünde)*, Steynhovel **1375**, Brandenb. Landb. 167.

Steinhoering *(bair. B. Ebersberg)*, Steinheringen, Stenhergen c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 26 f.

Steinhofen *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Stainhofen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Steinholz *[unbek., brandenb. K. Barnim]*, Steneholt **1375**, Brandenb. Landb. 25.

Steinhorst *(lauenb. A. Mölln)*, Liudwinestein, Luidwinestein, Ludwinestein, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 25. — Stenhorst castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 271.

Steinhorst *(westfäl. K. Bochum)*, Stenhurst, Stenhorst **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39 f.

Steinhuelben *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Steinhulewe **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberr. 29, 45. — Steinhulwen **1285**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180. — Stainhulwe **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Steinibol *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 106.

Steynicz, s. Ostrow.

Steining *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Steiningen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 682.

Steinkirchen *(bair. B. Mallersdorf)*, Seinchirchen c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 581 f.

Steinkirchen *(bair. B. München)*, Stainkirchen **1359**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 45 f.

Steinkirchen *(bair. B. Vilshofen)*, Steinchirchen **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 280.

Steinkirchen *[unbest., in Oesterreich]*, Steininchirchen c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f. — Stainkirchen **1256**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 26; 74. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Steinlach *(bair. B. Starnberg)*, Steinenlach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Steinlingen *[unbek., bei Ulm]*, Oheim, Chron. 20, 5.

Steinmassel *(österr. B. Neunkirchen)*, Stainmaizel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 82.

Steinmauer *(Ob.- u. Nied-, zürch. B. Regensberg)*, Stainimur **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Steinimur **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 101, 34. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Steinmuehle *(bair. B. Waldsassen)*, Stinmule **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Steinparz *(österr. B. Eferding)*, Stainpozin c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 297. — Steinpozang c. **1230**, Cod. trad. Formbac., ibid. 699.

Steinparz *(österr. B. Neuhofen)*, Stainporz **1084**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 36; Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 176. — **1093**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22. — **1099**, ibid. 70.

Steinrieth *[unbek.]*, **1165**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 446, 23.

Steinsberg *(Ruine, bad. A. Sinsheim)*, Cod. Hirsaug. 49.

Steinselz *(elsäss. K. Weissenburg)*, Steinsels **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178.

Steinsfeld *(bair. B. Hassfurt)*, Steyesfelt **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457. — **1340**, Monum. Eberac. 84, 27 f.

Steintale, s. Stendal.

Steinvert *[unbek.]*, **1117**, Roder. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 291, 34 f.

Steinwand *(österr. B. Melk o. a.)*, Steinwant s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 73.

Steinwedel *(Gr.- u. Kl.-, hannov. A. Burgdorf)*, Stenwede **1252**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185. — Steinwedde **1256**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 513. — **1316**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., l. c. 189.

Steinweiler *(pfälz. B. Langenkandel)*, **982**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 330. — Stheinwilre **1090**, Ann. Spirens., Scr. 17, 82, 46. — **1102**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2264; ibid., Mone, Quell. 1, 183. — **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 178; verbrannt **1461**, ibid. 191.

Steinwida *[unbek. Wald]*, **800**, Trad. Werdin. Nr. 19, Zeitschr.-Berg 6.

Steir *(österr. B.-St.)*, Stirapurhc c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Stira civit. **1109**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 365, 13. — **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 172. — Steirn **1275**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1. 471. — Stier, gewonnen **1276**, Contin. Lambac., Scr. 9, 561, 18; Steir, Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 487. — **1297**, Contin. Floriac., ibid. 750, 46. — Styr s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 74. — Stirense castr. **1379**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 811. — Steger **1454**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.

Steiregg *(österr. B. Urfahr)*, Steyrecke castr. c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480. — Steiereck, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 636. — **1467**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 81.

Steisslingen *(bad. A. Stockach)*, Stueselingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21.

Stekelstige *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.

Stela, s. Stahle und Steele.

Stella *[unbek. Wald]*, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Stellau *(holstein. K. Kellinghusen)*, Stilnowe **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 39.

Stellboeken *(holstein. A. Plön)*, Stillenboke, Stilleboke **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 317 f.

Stelle *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 78.

Stellenried, s. Huebschenberg.
Steltingtharpa, s. Stendrup.
Stelzendorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ober-Hollabrunn u. Ravelsbach),* Stelcerdorf **1229,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 111 f.
Stembere, s. Stemmern.
Stemmen *(Nord-, hannov. A. Gronau),* Stamnen, Trad. Corb., Wig. Nr. 140.
Stemmern *(ehem. bei Walbeck),* Stembere **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.
Stemmtischi *[unbek.],* c. **1000,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.
Stempel *(ehem. bei Druxberg),* **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 27.
Sten-, s. auch Stein-.
Stenbiki, s. Steimcke.
Stendal *(magdeb. K.-St.),* Stendel, gebaut **1152,** Sachsenchron., Abel, Samml. 137. — **1186,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 277. — Kirche gegründet **1187,** Chron. Slav., Laspeyr. 99. — **1203,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 9 f.; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 355. — Steintale **1206,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 173, 42. — civit. **1345,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 270. — **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 24, 5 f. — **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — Stendele **1390,** Detmar, Chron., Graut. 1, 349. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Stendele *[unbek.],* c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.
Stendorf *(hannov. A. Blumenthal),* Stendorpe ? **985,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215. — **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Stendrup *(bei Freckenhorst),* Steltingtharpe, Steltingtorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.
Stenebille, s. Steinbild.
Steneholt, s. Steinholz.
Stenem, s. Steinen.
Stenfordium, s. Steenvoorde.
Stengardo *[unbek., in Friesland],* **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Stengk *[unbek.],* **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52.
Stenhergen, s. Steinhoering.
Stenherhe, s. Steenkerke.
Stenhornen *[unbek.],* **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 123.
Stenlari *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 7.
Stennewitz *(brandenb. K. Landsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 22; 30.
Steno *[unbek.],* **945,** Annal. Saxo, Scr. 6, 605, 37.
Stenowe *[unbek.],* **1096,** Chron. Isn., Hess, Monum. 276.
Stenrapan *[unbek.],* c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 124, Zeitschr.-Berg 7.
Stenre *[unbek.],* **1166,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 45.
Stenthorpe *[unbest.],* **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 23.
Stenvorde, s. Steinfurth.
Stenvorth, s. Steenvoorde.
Stepenitz *(Nbfl. der Elbe, bei Wittenberge),* Stobenisse **1163,** Detmar, Hamb. MS., Graut. 2, 583; Stobnisse, ibid. 585.
Stepfershausen *(meining. A. Meiningen),* Starcfrideshusen **864,** Trad. Fuld., Dr. 5, 74; 939, 200.
St. Stephan *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
S. Stephani mons, s. Weihenstephan.
Stephansberg *(bair. B. Bamberg),* Meisterlin, St.-Chr. 3, 59, 17 f. — **1340,** Monum. Eberac. 70, 32 f. — Steffansberg **1390,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 200. — **1401,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 366, 8.
Stephansdorf *(tirol. B. Bruneck),* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33b.
Stephansfelden *(elsäss. K. Strassburg),* Steffenfelt **1198,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 569, 26.
Stephanshain *(schles. K. Schweidnitz),* **1386,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 207.
Stephansried *(bair. B. Ottobeuren),* Stephinsriet **1197,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 42; Arch.-Augsb. 2, 41.
Stephe, s. Staefa.
Stepheningen, s. Stefling.
Stephensburg, s. Staeffisburg.
Stephenswilere *[unbek.],* **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 215.
Stepilibere *[unbest.],* **850,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.
Steppach *(bair. B. Augsburg),* verbrannt **1388,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 83, 12 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 37, 22.
Steppach *(bair. B. Höchstadt),* Stetebach, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — **1230,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.
Steppach *(bair. B. Vilsbiburg),* Stetpuch, Stetepuch c. **1090,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257 f.
Steppersdorf *(bair. B. Höchstadt),* Stertzfridestorf **1174,** Monum. Eberac. 48, 28.
Steppes *(niederl. Prov. Limburg),* Steps **1213,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 392, 22.
Steptheim *[unbek.],* **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.
Stercelesheim *[unbek.],* Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724 f.
Sterenberch *[unbest.],* **1277,** Leges 2, 421, 11.
Sterkrade *(rheinl. K. Duisburg),* Starkenrothe, Starkinrotha, Sterkonrotha c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 78 f., Zeitschr.-Berg 6.
Sterlebach *[unbek.],* Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Stermitz *(steierm. B. Tüffer),* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Sternberg *(bair. B. Königshofen),* **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 32.
Sternberg *(böhm. K. Budweis),* castr., belagert **1430,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 166.
Sternberg *(brandenb. K.-St.),* **1375,** Brandenb. Landb. 7 f.
Sternberg *(kärnt. B. Villach),* **803,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 489. — castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266. — gewonnen **1455,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 734 f. — **1490,** Unrest, l. c. 535.
Sternberg *(mähr. K. Olmütz),* Sterneborch, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Sterneberg, Korner. — **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 199 f.
Sternberg *(mecklenb.-schwerin. A.-St.),* Sternebergh **1289,** Detmar, Chron., Graut. 1, 164. — **1310,** Rostock. Chron., Schröt. 4. — oppid. **1404,** Korner. — Sternenberg, Sterrenberg, Strals. Stadtb. 3, Nr. 101 f., Verfest. Nr. 183.
Sternberg *(bei Bornhofen, nassau. A. Braubach),* **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.
Sternberg *[unbest.],* **1274,** Ann. Neresh., Scr. 10, 24, 40.
Sternebeck *(brandenb. K. Oberbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 76.

Sterneck *(Ruine, württ. OA. Sulz)*, Sternegg **1461,** Faber, Goldast 48.

Sternewolt, s. Minden.

Sternhagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, Styrnhagen **1375,** Brandenb. Landb. 160.

Sternicz, s. Tschernitz.

Sterningen *(Landschaft zwischen Bremen und Hoja)*, **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 105.

Sterte *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Stertenbach *[unbek., in der Schweiz]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 172.

Stertzfridestorf, s. Steppersdorf.

Stertzing *(tirol. B. Brixen)*, Stercinge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 10. — Sterzingen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4 f. — Stertzingen **1464,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 348.

Stesle *[unbek.]*, **1281,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Stessele *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 524.

Stetebach, s. Steppach.

Stetelndorf *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479.

Stetelon, s. Stettlen.

Steten, s. Stetten und Leutstetten.

Stetenstete, s. Saettelstedt.

Stetheswerth, s. Sitswerth.

Stethu, s. Stade.

Stetiheim, s. Stetten.

Stettbach *(zürch. B. Uster)*, Stetbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 110, 28.

Stettberg *(bair. B. Leutershausen)*, Stedeberc c. **1095,** Comb. Urbar, Württemb. Urk.-Buch 394. — verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 219.

Stetten *(aarg. B. Baden)*, **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116. — **1029,** ibid. 126. — Steten, Stettin **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327; 332. — Stetin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 11.

Stetten *(bad. A. Engen)*, Stetin **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 288, 16.

Stetten *(bad. A. Lörrach)*, Stethain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196.

Stetten *(bad. A. Messkirch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Stetten *(bad. A. Ueberlingen)*, Stetin **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8. — **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 91. — Steten **1258,** ibid. 136. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Stetten *(ehem. bair. B. Burgebrach)*, Steten **1340,** Monum. Eberac. 108, 29 f.

Stetten *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Steten, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.

Stetten *(bair. B. Kelheim)*, Steten **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58.

Stetten *(Frauen-, bair. B. Wertingen)*, Hovisteten s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 430.

Stetten *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Steten c. **1115,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256 f. — Stetin **1170,** Cod. trad. Formbac., ibid. 683.

Stetten *(elsäss. B. Mülhausen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 17.

Stetten *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 48.

Stetten *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Stetin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 16. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83. — **1423,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 139 f.

Stetten *(Ober-, homburg. A. Homburg)*, Steti, Stetin **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15 f. — Statero marca **849,** Monum. Blidenst. 18, 2. — Trad. Fuld., Dr. 42, 40.

Stetten *(österr. B. Korneuburg)*, Steten **1187,** Trad. Claustro-Neob. 3, Font. Austr. 2, 4, 1. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 495 f.

Stetten *(weimar. A. Ostheim)*, Stetiaha **838,** Trad. Fuld., Dr. 39, 187. — Stethenen **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 280.

Stetten *(württ. OA. Brackenheim)*, Stetin, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 8.

Stetten *(württ. OA. Ehingen)*, Smalsteten **1171,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 663, 41 f.

Stetten *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Gerabronn)*, Stetin, Steten, Trad. Fuld., Dr. 4, 3 f.; Oberensteten, ibid. 4, 7.

Stetten *(Kocher-, württ. OA. Künzelsau)*, Steten c. **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Stetten *(württ. OA. Laupheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Stetten *(Wasser-, württ. OA. Münsingen)*, Stethein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 296, 12.

Stetten *(württ. OA. Neresheim)*, Stetihaim **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 117, 4. — verbrannt **1375,** Ann. Neresh., ibid. 26, 39.

Stetten *(württ. OA. Rottweil)*, Stetin **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 2, 202. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Stetten *[unbest., in Württemberg]*, Steten, Cod. Hirsaug. 70 f. — Stetin, Ann. Elwang., Scr. 10, 17, 24.

Stetten, s. Stoetten.

Stettenberg *(bair. B. Erlangen)*, verbrannt **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 35.

Stettenegg *[unbek.]*, zerstört c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f.

Stettfeld *(bad. A. Bruchsal)*, Stettveld, Cod. Hirsaug. 43 f. — Stedfelt **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361. — **1464,** ibid. 366.

Stettfeld *(bair. B. Hassfurt)*, Stetefelt, Stetfelt, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 32. — Trad. Fuld., Dr. 4, 5. — Stetefelde, ibid. 40, 17.

Stettin *(Hauptstadt von Pommern)*, Stetin **872,** Legenda de martir., Leibn., Scr. 1, 182. — urbs, besetzt **1091,** Chron. Polon., Scr. 9, 445, 21. — Stetinensis civit., erobert **1121,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 777, 24; Scr. 20, 727, 2. — Stetina **1124,** ibid., Scr. 12, 790, 9 f.; 20, 737, 20; Monum. Priefling., V. Otton., Scr. 12, 892, 25; Ebbon. V. Otton. episc., ibid. 848, 40 f. — **1125,** ibid. 858, 9; Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — **1130,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 118, 11. — Stytin castr., belagert **1176,** Ann. Colbaz, Scr. 19, 715, 40. — Stitin **1273,** ibid. 716, 41. — **1372,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 23, 5 f. — **1411,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 330, 19. — Aufstand **1429,** Rufus, Chron., Graut. 2, 570; Chron. Slav., Laspeyr. 175. — **1488,** Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 160, 1828.

Stetting *(bair. B. Vilshofen)*, Stetingen c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 635 f. — Stetnige c. **1170,** ibid. 682.

Stettlen *(bern. A. Bern)*, Stetelon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1470,** Frickart, Chron. 68.

Steude *(sächs. A. Grossenhain)*, Stadowe **1225**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 178.

Steuerwald *(hannov. A. Hildesheim)*, Sturwold castr. **1140**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175. — Sturewold gebaut **1310**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 868, 9; 869, 11. — Sturwold al. nom. Alekenborg, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 797; Styrewolt, Botho, Chron., ibid. 3, 373. — Schlacht **1333**, Chron. Hildesh., l. c. 870, 11. — **1440**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 407, 20. — belagert **1471**, Detmar, Chron., Graut. 2, 340; Stuergewald, Chron. episc. Hildesh., l. c. 803.

Steumarstorf, s. Stuemarstorf.

Steuntz *[unbest., in Steiermark]*, **1243**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 117. — v. St. Stephanus **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Steurburg *[unbek., bei Elkerhausen]*, gebaut **1383**, verbrannt **1395**, Fasti Limpurg., Ross. 93.

Steusslingen *(Alt-, württ. OA. Ehingen)*, Statzeling castr. **1003**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 97, 10. — Stuzzelingin **1141**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 89, 20. — Stuzelingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — c. **1229**, Henr. Chron. Marcht., Scr. 24, 681, 29; Freib. Diöc-Arch. 4, 188. — Stueselingon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86 f. — Stusselingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 27. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 449, 25.

Steutz, s. Staatz.

Steveige, s. Staefa.

Stevenesbach, s. Steffersbach.

Steveningen, s. Staefflingen.

Stever *(Nbfl. der Lippe)*, Stevere **1277**, Münster. Chron. 119. — **1392**, ibid. 157.

Stevern *(westfäl. K. Münster)*, Stibharinu **890**, Trad. Werdin. Nr. 74, Zeitschr.-Berg 6.

Stevine *[unbek., bei Wismar]*, **1310**, Rostock. Chron. Schröt. 9.

Stez *[unbek., in Oesterreich]*, castr., Horneck, Pez, Scr. 3, 71.

Stezenbach *[unbek.]*, verbrannt **1279**, Ann. August. min., Scr. 10, 10, 10.

Sthala *[unbek.]*, Geneal. comit., Scr. 20, 78, 18.

Stibbe *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Stubow **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Stibharinu, s. Stevern.

Stibrene, s. Zbrena.

Stichinbrunnin, s. Stinkenbrunn.

Sticken, s. Stuecken.

Stidderborch, s. Stederburg.

Stiddien *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Stidiem **1153**, Ann. Palid., Scr. 16, 87, 2. — Stidegem **1172**, Ann. Stederb., ibid. 210, 54. — Stideum **1187**, ibid. 219, 37; Stedehem, ibid. 40. — **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 76, 19.

Stidere, s. Stedere.

Stidinan *[unbek., bei Paderborn]*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 24.

Stiebende Brugge, s. Staeubende Bruecke.

Stiedt *[unbek.]*, Kl. gebaut **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129.

Stiefenhofen *(bair. B. Sontheim)*, Stivenhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118.

Stiefern *(österr. B. Langenlois)*, Stivene **1187**, Trad. Claustro-Neob. 100, Font. Austr. 2, 4, 21. — Stiven **1265**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 392 f.

Stieldorf *(rheinl. K. Siegburg)*, Stieldorp **1166**, V. Annon. archiepisc., Scr. 11, 476, 1.

Stienitz *(böhm. K. Pardubitz)*, Stienicz **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Stienowitz *(böhm. K. Pilsen)*, Stienovic castr., erobert **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 499.

Stienwert *[unbek.]*, **1193**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.

Stiepel *(westfäl. K. Arnsberg)*, Stiplaga, Stiplage curtis, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 333, 39.

Stierbach *(hess. K. Erbach)*, Abbatisbach **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 29.

Stierberg *[unbest., in Baiern]*, Stirberc **1230**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 40.

Stierberg *(österr. B. Gr.-Gerungs)*, Stirberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 469.

Stiesdorf s. Stasdorf.

Stiewnicz *[unbek., bei Glatz]*, Schlacht **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91.

Stifteswilre *[unbek.]*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 6.

Stiga, s. Steig.

Still *(österr. B. Grieskirchen)*, Stille, Stillin c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Stillenboke, s. Stellboeken.

Stillfried *(österr. B. Matzen)*, Stilfrit castr. **1277**, Chron. Sampetr., Stübel 115.

Stillinhahagamundi *[unbek.]*, **814**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 2.

Stillnau *(bair. B. Höchstädt)*, Stillenouwe s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 419.

Stilnowe, s. Stellau.

Stilungen, s. Stuehlingen.

Stimbach *(Nbfl. der Drau)*, Stinkenpach **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 292.

Stimm *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Neuburg)*, Stymm **783**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thessaur. 3, 3, 118.

Stimpfach *(württ. OA. Krailsheim)*, **1188**, Chron. Elwac., Scr. 10, 36, 59.

Stinane *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Ztinane, Cinana **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 16, 175, 13.

Stinavia, s. Steinau.

Stinkenbrunn *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Stinchentenprunnen, Stinchundenbrunem c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 660. — Stinctundendorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 189, Font. Austr. 2, 4, 39; Stinkendenprunnen, ibid. p. 59. — Stinchenbrunn, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 481. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Stinkenbrunn *(ungar. Com. Oedenburg)*, Stichinbrunnin c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 104.

Stinkenpach, s. Stimbach.

Stintenburg *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Stintborch castr., Rhode Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Stiplaga, s. Stiepel.

Stippach *(bei Wetzlar)*, Schlacht **1427**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 408.

Stirapurhc, s. Steir.

Stiria, s. Steiermark.

Stiriha, s. Stoer.

Stirn *(bair. B. Weissenburg)*, Stirne, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 257, 38.

Styrnhagen, s. Sternhagen.

Stirzlham *(bair. B. Wasserburg)*, Stircilheim, Ebersb. Cartul, Hundt 3, 17 f.

Stissendorf, s. Stixendorf.

Stitswert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Stukeswert, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 315. — Stukisweret, Trad. Fuld., Dr. 41, 114. — Stetheswerth **1234**, Emon. Chron., Scr. 23, 515, 45.

Stitterlingheburg, s. Stoetterlingenburg.

Styven *[unbek., in Krain]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Stiven, s. Stiefern.

Stivnitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Stixendorf *(österr. B. Krems)*, Stissendorf c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr., 2, 8, Nr. 315.

Styzenpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Stobelowe, s. Stueblau.

Stobenisse, s. Stepenitz.

Stobere *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Stocchaevouwe, s. Stockerau.

Stocha, s. Stockach und Stocket.

Stochahe, s. Stockach.

Stocharn, s. Stockern.

Stochehe, s. Stockach.

Stocheim, s. Stockheim, Stockum u. Stoaccheim.

Stochistall, s. Stockstall.

Stochow *[unbek., bei Radestow]*, **1310,** De fundat. monast. Petrishus., Scr. Pruss. 1, 718. — Stochow **1337,** Chron. Oliv., ibid. 5, 614.

Stockach *(bad. A.-St.)*, Stochahe c. **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 151. — civit. **1292,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 331. — Stocka **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21. — **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 318. — **1499,** ibid. 2, Nr. 209, 5.

Stockach *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Stocha **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Stoche c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 369 f. — Stochach **1264,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 505.

Stockach *(württ. OA. Reutlingen)*, Stoccha **1245,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176.

Stockburg *[unbek., bei St.-Georgen]*, **1083,** Fund. St. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200.

Stocke *[unbek., in der Schweiz]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 19.

Stockeim, s. Stockum.

Stockelsdorf *(holst. A. Oldesloe)*, Stockelsdorpe **1329,** Detmar, Chron., Graut. 1, 228.

Stockem *(belg. Prov. Limburg)*, castr. **1360,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 438, 6. — Stokchem, gewonnen **1365,** Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 50. — Stockheim **1485,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 861, 33.

Stockem *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Stockem, s. Stockheim, Stoecken u. Stoeckheim.

Stocken *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Thun)*, Stochin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Stretlinger Chron. 55.

Stockenfels *(Ruine, bair. B. Roding)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 443, 8.

Stockenhausen *(württ. OA. Balingen)*, Stokinhusen **1094,** Fund. St. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 215. — Stokenhusen **1095,** ibid. 220.

Stockerau *(österr. B.-St.)*, Stockeraw gebaut, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 873 f. — Stocheraw, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 57. — Stocherauc **1012,** Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 17, 1; Stokarawe, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 790, 25; Stocchaerouwe, Ann. Mellic., Scr. 9, 497; Stocherowe, Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 8; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 436; Chron. Austr., ibid. 548. — **1244,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 119. — civit. **1272,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 704, 23. — **1295,** ibid. 718, 29. — **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 572. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 10. — **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 30.

Stockern *(österr. B. Eggenburg)*, Stocharn, Stochar c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 356. — **1303,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 73 f. — **1319,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 76 f.

Stockern *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, Stocharn, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Stocket *(österr. B. Schärding)*, Stocha **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Stockart, s. Stuttgart.

Stockham *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Stocheim, duo, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Stockhausen *(hannov. A. Reinhausen)*, Stockhuson **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704. — **1170,** Ann. Corb., ibid. 2, 308.

Stockhausen *(württ. OA. Stuttgart)*, Stockhusen, Cod. Hirsaug. 76.

Stockheim *(Tiefen-, bair. B. Kitzingen)*, Stochheimtiffen **1340,** Monum. Eberac. 111, 30 f.

Stockheim *(bair. B. Mellrichstadt)*, Stocheim **779,** Trad. Fuld., Dr. 39, 12 f.

Stockheim *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Stocheim **1140,** Ann. Reichersp. Scr. 17, 458, 37.

Stockheim *(Mönch-, bair. B. Sulzheim)*, **1134,** Monum. Eberac. 5, 6 f.

Stockheim *(Main-, bair. B. Volkach)*, Meunstockheim **1340,** Monum. Eberac. 96, 1 f.

Stockheim *(hess. K. Erbach)*, Stocheim **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 11.

Stockheim *(württ. OA. Brackenheim)*, Stochheim, Oheim, Chron. 19, 2 f. — Stockem, Cod. Hirsaug. 71. — Stocheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113.

Stockheim *[unbest.]*, Monum. Blidenst. 41.

Stockheim, s. Stockem und Stockum.

Stockin *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Scr. 2, 180.

Stocksee *(bei Segeberg in Holstein)*, Agrimeswidel **961,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 27.

Stockstall *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Stochistall c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 368. — Stochstal **1187,** Trad. Claustro-Neob. 333, Font. Austr. 2, 4, 66. — Stochestal **1230,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 105 f.; Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270. — **1314,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 65.

Stockum *(rheinl. K. Duisburg)*, Stochem **1248,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 202.

Stockum *(rheinl. K. Siegburg)*, Stocheim **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 268. — **1218,** Gerresh. Hebereg., ibid. 6, 119.

Stockum *(westfäl. K. Arnsberg)*, Stockheim **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396. — Stochem **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 388. — Stochen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 280. — **1416,** Bredel. Güterverz., ibid. 148. — ?Stokhem, verbrannt **1466,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 318.

Stockum *(westfäl. K. Münster)*, Stokheim c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6, 87. — Stockeim **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 43.

Stoderani *(Slavenstamm)*, **983,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 4 f.; Annal. Saxo, Scr. 6, 631, 9. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 15 f.

Stoderania, s. Havelland.

Stodize *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.

Stoeben *(meining. A. Kamburg)*, Stuwi, Stuvi civit. **1002,** Thietmar, Scr. 3, 785, 41. — Stuven **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 10.

Stoeckach *(bair. B. Hofheim)*, Stockehe **1174,** Monum. Eberac. 47, 19.

Stoecken *(hannov. A. Isenhagen)*, Stockem **1013**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 92, 5. — **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 17; 22.

Stoeckheim *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. A. Wolfenbüttel u. Riddagshausen)*, Stocheim, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Stokkem **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26 f. — Stockhem **1166**, ibid. 210, 8. — Stochem **1297**, Notae Hannov., ibid. 433, 6. — Stockem **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 53, 14. — verbrannt **1432**, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 596. — **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 145, 1324.

Stoeckheim *(hannov. A. Eimbeck)*, Stocchem, Trad. Corb., Wig. Nr. 275.

Stoeffeln *(württ. OA. Tübingen)*, Stophilin **1091**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Stophelen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — Stoephen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76.

Stoer *(Fluss in Holstein)*, Stora, Store, Stoere **800**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 257, 27 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 15 f. — Sturia **809**, Einhardi Ann., Scr. 1, 197, 3 f.; Annal. Saxo, Scr. 6, 567, 21 f. — Stiriha **961**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 13. — Stura **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.

Stoermede *(rheinl. K. Lippstadt)*, Sturmethi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 43. — Sturmithi, Trad. Corb., Wig. Nr. 251; Sthurmidi, ibid. Nr. 390.

Stoerpke *(magdeb. K. Salzwedel)*, Storbeck **1375**, Brandenb. Landb. 184 f.

Stoers *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Stoertenbuettel *(hannov. A. Oldenstadt)*, Sturthenebutle, Sturtenebutele **1189**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 12.

Stoetten *(württ. OA. Geislingen)*, Stetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97.

Stoetterlingenburg *(magdeb. K. Halberstadt)*, Stetterlingborch, Kl. gebaut **992**, Sachsenchron., Abel, Samml. 97; Stuterlingheburch castell., Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 88, 22. — Stitterlingheburg civit. **995**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 73, 12; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 69, 29. — **1107**, Gesta episc. Halberst., l. c. 103, 5. — Stoterlingheborch **1131**, Henr. de Hervord. 149. — **1133**, Ann. Egmund., Scr. 16, 453, 41. — **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 257, 7.

Stoewen *(pommer. K. Dramburg)*, Staben, wüst **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Stofeze *[unbek., bei Walbeck]*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 47.

Stoffelberg *(bern. A. Interlaken)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Stoffeln *(Hohen-, bad. A. Engen)*, Stofola **1056**, Bertholdi Ann., Scr. 5, 270, 2. — Stuffeln, Cod. Hirsaug. 38; 40. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102. — Stoeffela **1288**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 181. — **1435**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 338.

Stoffelvelden, s. Staffelfelden.

Stoife, s. Stauf.

Stoithe *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 331.

Stoitz, s. Staatz.

Stoitzen *(mähr. K. Brünn)*, **1328**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 673.

Stoitzen *[unbek.]*, Stoizin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.

Stoitzendorf *(österr. B. Eggenburg)*, **1304**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 472 f. — **1325**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 82.

Stoitzendorf *[unbek., in Steiermark]*, Stoitsendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.

Stokche *[unbek., bei Waitzenkirchen]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 407.

Stokchem *[unbest.]*, gewonnen **1365**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 50.

Stokchem *[unbest.]*, erobert **1372**, Ann. Matseens., Scr. 9, 835, 22.

Stokuth *(chem. rheinl. K. Geldern)*, c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32c, Zeitschr.-Berg 6.

Stolberg *(Ruine, bair. B. Gerolzhofen)*, Stoleberg **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36. — **1340**, Monum. Eberac. 131, 15 f.

Stolberg *(merseb. K. Sangerhausen)*, Stahlberghe **559**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Stolberch **1227**, Ann. Marbac., Scr. 17, 175, 32.

Stoliz, s. Stolz.

Stollenweissenburgk, s. Weissenburg.

Stollhofen *(bad. A. Rastadt)*, Stolhoven, belagert **1328**, Matth. Neoburg., Append. 227. — **1330**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 98; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 797 f.

Stolp *(chem. bei Falkenrehde, brandenb. K. Osthavelland)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 98.

Stolpe *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Stolpe *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 63.

Stolpe *(brandenb. K. Teltow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 109 f.

Stolpe *(pommer. K. Greifswald)*, **1162**, Chron. Slav., Laspeyr. 89. — **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 91, 25. — Stolpensis, Kl. **1290**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 693.

Stolpe *(pommer. K.-St.)*, Stulpe **1388**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 78, 12. — verbrannt **1476**, Chron. Slav., Laspeyr. 309; Stolpp, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 417. — **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 396; Strals. Chron. 13.

Stolpen *[unbest.]*, **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 80 f.

Stolt-, s. auch Stolz-.

Stoltenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 171 f., Verfest. Nr. 261.

Stoltenhagen, s. Stolzenhagen.

Stolz *(schles. K. Frankenstein)*, Stoliz **1248**, Lib. fundat. Heinrichov. 155. — Stolcz, Stolez **1277**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 569, 39.

Stolzenau *(hannov. A. Nienburg)*, Stoltenowe, al. nom. Hakena, castr., gebaut **1346**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 190.

Stolzenberg *(brandenb. K. Landsberg)*, Stoltenbergh **1337**, Neumärk. Landb. 22.

Stolzenberg *(pfälz. K. Rockenhausen)*, Stoltzenburg castr., gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 66; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 503; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 323, 14.

Stolzenburg *[unbek., in der Neumark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Stolzenburg *(pommer. K. Uckermünde)*, Stoltenborch **1375**, Brandenb. Landb. 147.

Stolzeneck *(württ. OA. Oehringen)*, castr. **1458**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 424.

Stolzenfelde *(brandenb. K. Arnswalde)*, Stoltenvelde **1337**, Neumärk. Landb. 16, 25.

Stolzenfels *(rheinl. K. Koblenz)*, Stolczinvels oppid. **1242**, Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 410, 29 f.

Stolzenhagen *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 90.

Stolzenhagen *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Stoltenhagen **1375,** Brandenb. Landb. 9.

Stommelen *(rheinl. K. Köln)*, Stumbele **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Stomstrate *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 103.

Stondorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Stonecamp, s. Sconekamp.

Stonse *[unbek.]*, **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 45.

Stopenborch, s. Staufenburg.

Stopendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 141.

Stopfen, s. Staufen.

Stopfenheim *(bair. B. Weissenburg)*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25. — Stophenhaym, V. s. Walpurgae, Canis., Lect. ant. 4, 592. — **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 427, 16.

Stophilin *(ehem. bei Gönningen, württ. OA. Tübingen)*, **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 32.

Stopindessen *[unbek.]*, **1038,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 324.

Storbeck *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 220.

Storbeck, s. Stoerpke.

Storchenberch, s. Starhemberg.

Storckwitz *(merseb. K. Delitzsch)*, Storckewitz **1119,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 187, 39. — Storcviz **1221,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 198, 19.

Store, s. Stoer.

Storkow *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 165.

Stormarn *(Landschaft in Holstein)*, Stormere, Stormerlant **810,** Nordelb. Chron. 5 f. — Stormeren **1066,** Sachsenchron., Abel, Samml. 114. — Sachsen Herkunft, St.-Chr. 2, 259, 38 f. — Sturmaria, Stormaria, Stormeri, Sturmarii, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 16, 16 f. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 17 f. — c. **1200,** Sidon. Ep., Holstein. Quell. 4, 178 f.

Stormberg *[unbek., Diöc. Münster]*, castr., gewonnen **1451,** Detmar, Chron., Graut. 2, 145.

Stormbruch *(waldeck. K. Eisenberg)*, Stormbrok **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.

Stormede *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Stormsdorf *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 236 f.

Stortwinkel *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 394.

Stortzowe *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385,** Detmar, Chron., Graut. 1, 332; Korner.

Storzeln *(bad. A. Engen)*, Starzila **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Storzingen *(hohenzoll. OA. Gamertingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Stossweier *(elsäss. K. Kolmar)*, Stozzeswilari **783,** Trad. Wizenb. Nr. 84. — Stozzeswilir **787,** ibid. Nr. 86. — Scottenwilere, Schotenwilre c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 45; Grandid. 17.

Stotel *(hannov. A. Lüne)*, Stotlo **1214,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 8. — Stotle **1219,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 302, 34. — Stotele castr. **1350,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 265. — gewonnen **1428,** Rynesb., Chron., Lappenb. 154.

Stotinghausen *(westfäl. K. Soest)*, Stotinghusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 261.

Stotonhusen, s. Stadensen.

Stotternheim *(weimar. A. Gr.-Rudestadt)*, Studerenheim **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 41. — Stotterheyn castr., zerstört **1265,** Sachsenchron., Abel, Samml. 170; Stutirnheim **1268,** Chron. Sampetr., Stübel 98; Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1332; Stuttirnheim, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 299, 20.

Stotzingen *(Ob.- u. Nied.-, württ. OA. Ulm)*, **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 20, 31. — zerstört **1379,** ibid. 4, Augsb. 1, 56, 11.

Stouchirgen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 717.

Stoude *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 554.

Stoufenbere, s. Staufenberg.

Stoufo, s. Stauf.

Stoumarstorf, s. Stammersdorf.

Stoutam *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 178.

Stoutze, s. Staatz.

Stoven *[unbek.]*, **1470,** Detmar, Chron., Graut. 2, 332.

Stoventhin *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Stovern *(hannov. A. Lingen)*, ? Stoveren **1285,** Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 23.

Stozecz, s. Staatz.

Stozzeswilari, s. Stossweier.

Stozzisheim *[unbek.]*, **1115,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 130.

Stracesborg, s. Strassburg.

Strach *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.

Strachonitz, s. Strakonitz.

Stradach *[unbek.]*, Ztradach **865,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 17.

Stradburgo, s. Strassburg.

Straden *(steierm. B. Mureck)*, Zdradem **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123; 167.

Straelberg *(bei Amstetten)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 4.

Straelen *(rheinl. K. Geldern)*, **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 10.

Straeze, s. Strass.

Straezinge, s. Stratzing.

Strahlbach *(Ober- u. Nieder-, österr. B. Zwettl)*, Scelebaes **1139,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Strahlenberg *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Stanenberg, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Strahlenburg *(bei Schriesheim, bad. A. Ladenburg)*, Stralenberc, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Stralnberch **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 34. — Stralenberg **1261,** Ann. Wormat., ibid. 66, 10. — **1298,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 338. — gewonnen **1443,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480. — Stralenburg, gewonnen **1469,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 55. — Stralberg **1470,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 3; Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502.

Strahlenfels *(Ruine, bair. B. Gräfenberg)*, Strolenfels **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 491, 15.

Strahov *(böhm. K. Prag)*, Zizi **1002,** Cosmae Chron., Scr. 9, 58, 1. — Ztragov, Kl. **1150,** Cosmae Chron. contin., ibid. 159, 34. — **1156,** ibid. 160, 25 f. — Stragov **1178,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 689, 39 f. — Strachkow **1271,** Cosmae contin., l. c. 189, 13. — Straho **1419,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 348, 24.

Straifing *(österr. B. Volkersdorf)*, Straipfing **1194,** Trad. Claustro-Neob. 175, Font. Austr. 2, 4, 175.

Straispurgh, s. Strassburg.

Strakonitz *(böhm. K. Pilsen)*, Strachonitz **1277**, Leges 2, 420, 33. — Strakonic **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80; 353.

Strale *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Stralekke *(chem. bei Suessen, württ. OA. Saulgau)*, **1247**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130.

Stralen *[unbek.]*, belagert **1498**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 910, 15.

Stralsund *(pommer. K.-St.)*, Sunt **840**, Nordelb. Chron. 9. — Stralessund, gebaut **1210**, Chron. Slav., Laspeyr. 117. — Stralsunt **1211**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Sund, gegründet **1230**, Strals. Chron. 5. — Stralessunde, gewonnen **1249**, Detmar, Chron., Graut. 1, 128. — Sundensis civit., gewonnen **1253**, Chron. Slav., Laspeyr. 119. — **1284**, Ann. Lubic., Scr. 16, 415, 16 f. — Sundis, Presbyt. Bremens., Lappenb. 121 f. — belagert **1316**, ibid. 425, 37. — **1332**, Detmar, Chron., Graut. 1, 234. — **1351**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 17, 7. — **1378**, Detmar, l. c. 1, 310 f. — Aufstand **1394**, Strals. Chron. 7. — **1427**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 765, 2. — Aufstand **1428**, Rufus, Chron., Graut. 2, 562; Korner; Chron. Slav., Laspeyr. 173; 177. — Strals. Stadtb. 1, 346; Verfest. Nr. 13 f.

Stramehl *(pommer. K. Regenwalde)*, Stromel, zerstört **1392**, Scr. Pruss. 3, 624. — Stramyn **1393**, Ann. Thorun., ibid. 186; Stramel, Joh. v. Pos., ibid.; Wig. v. Marb., ibid. 2, 650.

Stranais *[unbek., in Oesterreich]*, **1224**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 372 f.

Strandorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35.

Straneisdorf, s. Stransdorf und Stronsdorf.

Straning *(österr. B. Ravelsbach)*, Stranek **1194**, Trad. Claustro-Neob. **759**, Font. Austr. 2, 4, 166. — Strenich **1318**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 481 f.

Stransdorf *(österr. B. Laa)*, Straneisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 57. — Stranesdorf **1156**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 53 f. — Stranisdorf, Straninisdorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 323, ibid. 2, 4, 63. — Stranczendorf **1280**, St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 69 f.

Strantfresi, s. Friesland.

Stranzendorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Stranznich *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 181.

Strarmiffte *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Strasbruch *(See bei Zinna)*, **1307**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Strasista *[unbek., in Krain]*, **1002**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Strass *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Straza **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11. — Straeze s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41. — Strazz **1319**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 186 f.

Strass *(salzburg. B. Salzburg)*, Strazza **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 54.

Strass *(württ. OA. Tettnang)*, Straze **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Strassbach *(bair. B. Dachau)*, Straspach **836**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 485. — Strazpach **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 17.

Strassburg *(brandenb. K. Prenzlau)*, Strazeborch, belagert **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — Straseborch, Stadt, belagert **1419**, Detmar, Chron., l. c. 2, 24; Stratzeborch, Rufus, Chron., ibid. 503; Strazeburg, Korner.

Strassburg *(Hauptst. des Elsass)*, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1 pass., Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2 pass. — Argentina, Meisterlin, ibid. 3, Nürnb. 3, 63 f. — urbs c. **540**, V. Fridol., Mone, Quell. 1, 12. — Strazburgensis **660**, Diplom. 1, 26, 18. — Argentum **766**, Ann. S. Amandi, contin., Scr. 1, 10. — Argentaria civit., Trad. Wizenb. Nr. 35 f. — Stradburgo **765**, Leges 1, 30, 6 f. — Strazburg **774**, Trad. Wizenb. Nr. 54 f. — **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 1 f. — Argentoria **833**, Thegani V. Hludow., Scr. 2, 598, 35. — Argentaria, Argentoratum **842**, Nithardi histor., Scr. 2, 665, 25; 26. — Einhardi transl. Marcell. A. SS. Juni 1, 185. — Strastburg **870**, Leges 1, 517, 5; Hincmar, Scr. 1, 488, 9. — **906**, Regin. Chron., ibid. 612, 15 f. — **940**, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 185, 9 f. — Cod. Hirsaug. 49; 74. — Strateburgis **1002**, Thietmar, Scr. 3, 794, 8; Strazpurg, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 81. — geplündert **1003**, Ann. August., Scr. 3, 124, 36. — V. Bennonis episc., Scr. 12, 62, 6. — Straceburgensis **1006**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 32, 39. — **1121**, Weltchron., D.-Chr. 2, 194, 29. — Kl. verbrannt **1137**, Annal. Saxo, Scr. 1, 774, 23. — gewonnen **1142**, Ann. Brunwilr., Scr. 16, 727, 11. — Stracesborg **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 27. — **1186**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 195, 14. — verbrannt **1187**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 21. — belagert **1198**, ibid. 35; Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 113. — **1199**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 30; Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 11; Ann. Reinhardsbr., Weg. 87. — gewonnen **1200**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 159. — belagert **1201**, Burch. Ursperg. Chron., l. c. 372, 4. — belagert **1262**, Notae Argent. Ellenh., l. c. 115; Catal. episc. Argent., Scr. 17, 118, 4; Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 652. — **1272**, Matth. Neoburg. 10 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79 f. — **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 279; 413. — belagert **1314**, Weltchron., D.-Chr. 2, 337, 9 f. — Strosspurg **1364**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 127 f. — belagert **1365**, Fasti Limpurg., Ross. 42. — **1387**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 47 f. — belagert **1392**, Fasti Limpurg., Ross. 86. — **1394**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 293, 30 f. — Straispurgh **1400**, Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 2. — **1428**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 64, 68. — **1429**, Rufus, Graut. 2, 569. — **1439**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 181, 20 f.

Strassburg *(kärnt. B. Gurk)*, Strazbburg castr. **1161**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 360. — **1164**, V. Eberhardi archiepisc., Scr. 11, 102, 15. — gebaut **1167**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27. — belagert **1179**, ibid. 10, 11; 15 — Srazzpurch **1336**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 722, 22. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Strassburg *(westpreuss. K.-St.)*, Straisbergk castr. **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 127. — oppid., zerstört **1298**, ibid. 164. — Brodnitza **1330**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 657, 1. — Strosburg **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 31; 74. — Strosbark, erobert **1410**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1; Ann. Mechov., ibid. 675, 25. — belagert **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344; Bitschin, ibid. 487; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 629.

Strassegg *(steierm. B. Birkfeld)*, Strasegk castr. **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.

Strassengel *(steierm. B. Gratz)*, Strazzingel **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Strassfelt *[unbek., im Speiergau]*, Cod. Hirsaug. 103. — Strazfelt, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 137 f.

Strassgang *(steierm. B. Gratz)*, Straezganch **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Strassheim *(chem. bei Mannheim)*, Strazheim **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Trad. Fuld., Dr. 42, 170. — **903,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 383, 31 f.

Strassheim *(bair. B. Erding)*, Strazheim **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555 f. — **1190,** ibid. 591.

Strasshof *(österr. B. Grieskirchen)*, Strazhofen c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Strasskirchen *(bair. B. Passau)*, Strazchirchen c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 675 f.

Strasslach *(bair. B. Wolfratshausen)*, Strazloch **1173,** Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 346, 47. — verbrannt **1240,** Ann. Scheftlar., ibid. 341, 43.

Strasswalchen *(salzburg. B. Neumark)*, Strazwalaha, Strazwalahon **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 4f. — Strazwalhen c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 87.

Strastorf, s. Sronsdorf.

Straten *(belg. Prov. Limburg)*, **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 572, 30 f. — **1255,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 399, 18.

Stratzing *(österr. B. Krems)*, Strazingin c. **1148,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 273. — Straezinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21. — Stretzing **1324,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 495.

Strauben *(württ. OA. Ravensburg)*, Strubebach **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Straubing *(bair. B. Dorfen)*, Strubingen c. **1055,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 67.

Straubing *(bair. B.-St.)*, Strubinga **1101,** Ann. August., Scr. 3, 135, 36f. — gebaut **1208,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 262; St. nova, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2081; Straubinga **1218,** Ann. Windberg., Scr. 17, 565, 25; Strubinge, contin. Admunt., Scr. 9, 592, 43; Straubingen, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527; Strawbing, Ann. Ensdorf., Scr. 10, 5, 5; Struwinge, ibid. 11; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 387, 16; Chron. Bavar. Oefele, Scr. 1, 339. — Strauvingen Mirac. Godehardi episc., Scr. 11, 220, 40. — **1228,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 784, 26. — c. **1230,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 618. — **1282,** Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 411, 42. — verbrannt **1288,** Ann. Windberg., ibid. 565, 28; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 339. — gebaut **1313,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 285. — civit. **1331,** Königss. Gesch.-Quell. 482. — belagert **1332,** Ann. Windberg., l. c. 505, 39; 566 5; Ann. Ensdorf, l. c. 7, 13; Weltchron., III. bair. Fortsetz., D.-Chr. 2, 348, 12; Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 341. — Straewbinge **1357,** Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 52. — castr., gebaut **1360,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2114. — gepflastert **1379,** Ann. Windberg., l. c. 566, 19. — verbrannt **1383,** Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 285. — verbrannt **1393,** Ann. Windberg., l. c. 566, 33. — **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 103, 20. — **1424,** Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 19. — **1446,** St.-Chr. 15, Landsh. 293, 19.

Straussberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Straussburgk, gebaut **1220,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — Strutzebergk **1254,** ibid. 279. — **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — gewonnen **1402,** Wusterwitz, ibid. 28f.; Rufus, Chron., Graut. 2, 463; Korner. — Struteberg, Strals. Chron. 4, Nr. 259.

Straussdorf *(bair. B. Ebersberg)*, Strusdorf, Struzzisdorf **935,** Ebersb. Cartul. Hundt 1, 7 f.

Straussfurt *(thüring. K. Weissensee)*, ? Stuffesfurt, Stuhesfurti, Stuchesfurt, Trad. Fuld., Dr. 38, 79 f.

Strausshof *(bair. B. Diesen)*, ? Srucinhoven **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Strauweiler *(rheinl. K. Mülheim)*, ? Strutsilre, verbrannt **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 57, 25.

Strawa, s. Strowa.

Strawilissen *[unbek.]*, castr., belagert **1348,** Ronneb. Chron., Arch.-Livland 8, 285.

Strazdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Straznik *(böhm. K. Jicin)*, **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451; 520.

Strazwalaha, s. Strasswalchen.

Strazz-, s. Strass-.

Streba, s. Strowa.

Strebelaw, s. Stroebel.

Strebene, s. Strowa.

Strebenisse, s. Steckenitz.

Strebilizi *[unbek.]*, **1000,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Strechow *[unbek.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — Strechowa c. **1180,** ibid. 184.

Stregen, s. Stroegen.

Stregomene, s. Striegelmuehl.

Stregon, s. Striegau.

Strehlen *(schles. K.-St.)*, Striela, Strela urbs **1002,** Thietmar, Scr. 3, 793, 2; 796, 1 f. — civit., belagert **1009,** ibid. 821, 33. — Strelyn **1290,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 116. — Strelin **1300,** Ann. Grussav., Zeitschr.-Schlesien 1, 204. — **1301,** Ann. Grussav., Scr. 19, 542, 4. — **1321,** Chron. abbat. b. Mar. Wratislav., Scr. Siles. 2, 186 f. — **1427,** Hussitenkr., ibid. 6, 52f. — Strzielin **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91. — **1459,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 51f. — **1474,** Ann. Glogov., ibid. 10, 31. — Streilin **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313; 367. — **1488,** Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 9.

Strehlitz *(schles. K. Schweidnitz)*, Strelovo **1204,** Chron. abbat. b. Mar. Wratislav., Scr. Siles. 2, 167 f. — Stretcze **1209,** ibid. 168.

Strehlitz *(Gr.-, schles. K.-St.)*, Streliz **1302,** Lib. fundat. Heinrichov. 77. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155.

Strehlow *(brandenb. K. Templin)*, Strele **1375,** Brandenb. Landb. 160.

Strehom *[unbek.]*, Strzehom **1440,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 101.

Streichen *(württ. OA. Balingen)*, Sriche **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 17. — Strichin **1138,** ibid. 115, 48.

Streilin, s. Strehlen.

Streit *(österr. B. Frankenmarkt)*, Strit c. **1100,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 92.

Streitberg *(bair. B. Ebermannstadt)*, **1444,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 81, 6.

Streitberg *(hess. K. Gelnhausen)*, Strietberge Schlacht **1328,** Ann. Solm., Böhmer, Font. 4, 449.

Streitberg *[unbest.]*, Stritperch c. **1130,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259. — Stritberg **1258,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 707, 10.

Streithofen *(österr. B. Atzenbrugg)*, Strithovin **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239.

Streitwiesen *(österr. B. Pögstall)*, Streitwesen **1174,** Trad. Claustro-Neob. 804, Font. Austr. 2, 4, 179. — Stritwisen **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 376, 9. — **1213,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 76 f. — c. **1254,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 484.

Strekenisse, s. Steckenitz.

Strele *[unbest.]*, **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 193, 25.

Strele, s. Strehlow.

Strelec *(böhm. K. Jicin)*, Strzelecz civit. **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90.

Strelenberch *[unbek.]*, **1255,** Leges 2, 374, 21.

Strelkendorf *[unbek., in Steiermark]*, Ztrelkendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.

Strelz *[unbest.]*, **1140,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 11.

Stremme *(Nbfl. der Ihle im Magdeburgischen)*, Schlacht **1413,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 40. — **1434,** Becker, Zerbst. Chron. 75.

Strenberg *(österr. B. Neunkirchen)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 5.

Strene *(chem. See bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Strengelbach *(aarg. B. Zofingen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 128, 3.

Strenich, s. Straning.

Strenz *(mecklenb.-schwerin. A. Wenden)*, Strentze **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Strenze, s. Strinz.

Stressendorf *[unbek.]*, Stresendorf **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — **1352,** ibid. 24, 20.

Stretcze, s. Strehlitz.

Strettlingen *(bern. A. Thun)*, Stretlingen, Stretling. Chron. 5 f. — gebrochen **1332,** Justinger, Chron. 66; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 8, 8.

Stretzing, s. Stratzing.

Streu *(Nbfl. der fränkischen Saale)*, Ostrowe, Schlacht **1077,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 99, 9; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 328. — Strowi **1078,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 20; Hist. brev. princ. Thuring., Scr. 24, 820, 41; Strove (falsch Stronut), Ortus princ. Thur., Wenk 80; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 32; Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 203, 17; Strowe, Bernoldi Chron., Scr. 5, 435, 19; Cas. monast. Petrishus., Scr. 20, 646, 25 f.; Strewa, Ann. Mellic., Scr. 9, 499, 33 f.; Stroufe, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 27.

Streu *(bair. B. Mellrichstadt)*, Strewa, Struowa **796,** Trad. Fuld., Dr. 39, 138 f.

Streuben *(sächs. A. Wurzen)*, Strouvene **1193,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 165, 20.

Strevelo *[unbek.]*, **1117,** Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 52. — **1138,** ibid. 713, 32.

Strewen, s. Strowa.

Stribro, s. Mies.

Striche, s. Streichen.

Strick *[unbest.]*, **1425,** Münster. Chron. 183.

Striebra, s. Mies.

Striedegem *[unbek.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 36.

Striegau *(schles. K.-St.)*, Stregon, Stregun **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2; Stregonia, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 110 f. — Kl. **1362,** Chron. abbat. b. Mar. Wratisl., ibid. 2, 199. — Strig s. Ostoyhom, zerstört **1428,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 157. — Strige **1429,** Hussitenkr., ibid. 6, 82 f. — Strege, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 364. — Stregow **1458,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 28. — Stregoviensis **1474,** Ann. Glogov., ibid. 10, 31.

Striegelmuehle *(schles. K. Schweidnitz)*, Stregomene **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Wratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.

Strietberg, s. Streitberg.

Strig, s. Striegau.

Striglach, s. Stroeglach.

Strigonia, s. Gran.

Strinz *(Trinitatis-, nassau. A. Wehen)*, Strenze s. IX, Monum. Blidenst. 9, 1.

Strinzerbach *(bei Bleidenstadt)*, Strincepha **812,** Monum. Blidenst. 24.

Striperg *[unbek.]*, **1237,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 42.

Strit, s. Streit.

Stritem *[unbek.]*, **1146,** Bald. Ninov., Smet, Corp. 2, 706.

Stritesdorf *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679.

Strittberg *(bad. A. St.-Blasien)*, Stritberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 1.

Strittmatt *(bad. A. Waldshut)*, Stritmat **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 48, 20; Ober-St., ibid. 49, 6.

Stritz *(Nbfl. der Weichsel)*, Striss **1254,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 693. — Striz **1278,** Chron. Oliv., ibid. 5, 604. — Stricz **1337,** ibid. 613.

Strobinitz *[unbek., in Oesterreich]*, **1256,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 124.

Strodwik *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Stroebel *(schles. K. Schweidnitz)*, Strebelaw **1347,** Chron. abbat. b. Mar. Wratisl., Scr. Siles. 2, 196.

Stroegen *(österr. B. Horn)*, Stregen **1315,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 24 f.

Stroeglach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Striglach **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 306.

Stroga *[unbest.]*, **1021,** Fund. Weihensteph., Deuting. 568.

Strolenfels, s. Strahlenfels.

Stromberg *(westfäl. K. Beckum)*, gewonnen **1370,** Flor. Wev., Münster. Chron. 65; 70 f. — Stromberghe, Rolevink, Saxon. 196. — castr., zerstört **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154.

Stromel, s. Stramehl.

Stronsdorf *(österr. B. Laa)*, Stranesdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Strastorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 7, ibid. 2, 4, 2; 52.

Stropes dyke *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.

Strosa, s. Struse.

Strosbark, s. Strassburg.

Strossingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 724.

Stroswuerte, s. Stassfurt.

Stroufe, s. Streu.

Strouvene, s. Streuben.

Strouz *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 27.

Strowa *(Nbfl. des Niemen)*, Strawa, Schlacht **1348,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 724; Strebene, Wartb., Chron. Livon., ibid. 2, 75; Streba, Wig. v. Marb., ibid. 2, 511; Strewen, Ann. exped. Pruss., ibid. 3, 12. — **1391,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 173.

Strowi, s. Streu.

Strubebach, s. Strauben.

Struben *[unbek.]*, Strouben c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476 f.

Strubenhart *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43 f.

Strubenow *[unbek., in der Neumark]*, Nova St., wüst **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Strubersheim *[unbek., = Stubersheim?]*, Cod. Hirsaug. 62.

Strubinga, s. Straubing.

Strucilingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96.

Strucinhoven, s. Strausshof.
Strucinwillare, s. Ruzenweiler.
Struden *[unbek.]*, Faber, Goldast 14.
Strudhusen *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.
Struebelhof *[unbek.]*, **1476,** Faber, Goldast 111.
Struenkede *(westfäl. K. Beckum)*, Strunkede castr., belagert **1319,** Flor. Wev., Münster. Chron. 46; Northof, Mark, Tross 158. — **1320,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 227. — belagert **1338,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 340.
Strufdorf *(meining. A. Hildburghausen)*, Strufidorf, Trad. Fuld., Dr. 39, 39. — Struffdorf **1245,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 46.
Strufe *[unbek.]*, **1156,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17.
Strulkendorf *(chem. bei Radkersburg in Steiermark)*, Zdrulkendorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.
Strullendorf *(bair. B. Bamberg)*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 11.
Strum, s. Estrum.
Strunesperg *[unbek., in Oesterreich]*, **1194,** Trad. Claustro-Neob. 779, Font. Austr. 2, 4, 171.
Struofeneck *[unbek., in der Schweiz]*, **1101,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 137.
Struowa, s. Streu.
Struphingen *[unbek., an der March]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 208, Font. Austr. 2, 4, 43. — **1196,** ibid. p. 104.
Strusdorf, s. Straussdorf.
Struse *(Ober- u. Nieder-, schles. K. Neumarkt)*, Strosa **1277,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 570, 2; Stroza, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 100.
Struta *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36 f.
Strutcberg, s. Straussberg.
Struth *(bair. B. Ochsenfurt)*, Struthe **1174,** Monum. Eberac. 47, 19.
Strutsilre, s. Strauweiler.
Strutz, s. Schrotz.
Struzzisdorf, s. Straussdorf.
Strzehom, s. Strehom.
Strzelecz, s. Strelec.
Strzielin, s. Strehlen.
Stu-, s. auch Stau.
Stubach *(bair. B. Neustadt a. Aisch)*, **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 18 f.
Stubai *(Thal in Tirol)*, Stubaie, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 28 f.
Stubbe *(lauenb. A. Steinhorst)*, castr., zerstört **1417,** Detmar, Chron., Graut. 2, 20; Korner.
Stubbekeshorne, s. Stuebeckshorn.
Stubben *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 148 f.
Stubbendorf *(holstein. A. Reinfeld)*, Stubbekesthorp, Stubbekinthorp, Stubbesdorpp **1177,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 130, 2. — Stubbendorpe, Schlacht **1301,** Ann. Lubic., Scr. 16, 417, 42; Detmar, Chron., Graut. 1, 177.
Stubbendorf *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 312 f.
Stubbow *(ehem. bei Schlanow, brandenb. K. Friedeberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 22.
Stuben *(rheinl. K. Zell)*, Stupa, Insula, Kl. **1204,** Gesta Trever., contin. IV, Scr. 24, 392, 40.
Stubenberg *(bair. B. Simbach)*, Stubenberc, Stumberc c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678. — Stubenberch **1292,** Herm. Altah., contin. III, Scr. 24, 54, 27.
Stubenberg *(steierm. B. Pöllau)*, castr., zerstört **1268,** Horneck, Pez, Scr. 3, 97; Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199. — **1269,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 297.
Stubersheim *(württ. OA. Geislingen)*, Cod. Hirsaug. 101. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99.
Stubichahe *[unbek. Wald bei Zwiefalten]*, **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 24. — **1092,** ibid. 75, 10 f.
Stubow, s. Stibbe.
Stucharten, s. Stuttgart.
Stuchesfurt, s. Straussfurt.
Stuchovo *(chem. bei Leubus in Schlesien)*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Stuckenborstel *(hannov. A. Rotenburg)*, Stutenburstolt c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Studahi, s. Staudham.
Studeiz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.
Studen *(bei Kriens, luzern. A. Luzern)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 187, 34.
Studen *[unbek.]*, **1097,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 186, 32.
Studen, s. Stauden.
Studenitz *[unbest., in Oesterreich]*, Kl. **1436,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Studenitz, s. Stuednitz.
Studerenheim, s. Stotternheim.
Studernheim *(pfälz. K. Frankenthal)*, Cod. Hirsaug. 98.
Studize *[unbek.]*, **1160,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 467, 25.
Studnicza, s. Rothkirch.
Studowe *[unbek., an der Elbe]*, **1125,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 416.
Stuebeckshorn *(hannov. A. Soltau)*, Stubbekeshorne **957,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 173. — **961,** Sachsenchron., Abel, Samml. 92. — **968,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 311.
Stuebing *(steierm. B. Frohnleiten)*, Stuebnich **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Stueblausche Werder *(westpreuss. K. Danzig)*, Stobelowesche verder **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 320.
Stuecken *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Sticken **1375,** Brandenb. Landb. 22 f.
Stuednitz *(Alt-, pommer. K. Dramburg)*, Studenitz **1332,** Neumärk. Landb. 30.
Stuehlingen *(bad. A. Bondorf)*, Stuelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 188. — Stilungen, verbrannt **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 209, 20.
Stuemarstorf *[unbek.]*, Steumarstorf c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 687.
Stuenwiler, s. Stundweiler.
Stuepnitz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Stubenitz **1375,** Brandenb. Landb. 10.
Stueselingen, s. Steisslingen.
Stueslingen, s. Steusslingen.
Stufe, s. Stauf.
Stuffeln, s. Stoffeln.
Stuffelt *[unbek., bei Erfurt]*, **1447,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1195.
Stuffesfurt, s. Straussfurt.
Stugarten, s. Stuttgart.
Stuhesfurti, s. Straussfurt.
Stuhlweissenburg, s. Weissenburg.
Stuhm *(westpreuss. K.-St.)*, Stumo **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60. — Sthume, gewonnen **1410,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 323. — Stum castr., belagert **1454,** Ält. Hochm.-Chron. Forts., ibid. 673; Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 92.
Stukendale *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Stukeswert, s. Stitswert.
Stulpe, s. Stolpe.
Stulpene *[unbek., bei Merseburg]*, **1267,** Abb. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.
Stulperch *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558.
Stumbele, s. Stommelen.
Stumberg, s. Stubenberg.
Stummer *(bair. B. Wasserburg)*, ? Stumpfharte c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19.
Stumo, s. Stuhm.
Stumpenhusen *(chem. bei Hoja)*, **1168,** Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 13. — **1205,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 250, 43.
Stundweiler *(elsäss. K. Weissenburg)*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Stuni *[unbek.]*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.
Stunzingen *(chem. bei Waldshut)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — Stuntzingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 52, 20.
Stuophe, s. Stauf.
Stuppach *(österr. B. Gloggnitz)*, c. **1130,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 379 f. — c. **1140,** Cod. trad. Formbac., ibid. 650.
Stuppach *(württ. OA. Mergentheim)*, Stutbach **1095,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.
Stura, s. Stoer.
Sturborch *(chem. bei Harzburg)*, castr., gebaut **1411,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 396.
Sture *[unbest.]*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 98. — **1189,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 180, 26. — Surgia **1200,** ibid. 220, 24.
Sturelspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr. Rauch, Scr. 2, 63.
Sturgia, s. Sture.
Sturinghahem *[unbek.]*, **941,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 515.
Sturmaria, s. Stormarn.
Sturmgau *(zwischen Aller u. Weser)*, Sturmegoe **778,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 22. — Sturmi **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 14. — Sturmium **985,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 215.
Sturmithi, s. Stoermede.
Sturow *[unbek.]*, castr., gebaut **1400,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 520.
Sturthenebutle, s. Stoertenbuettel.
Sturwold, s. Steuerwald.
Sturzilbach *[unbek.]*, c. **1134,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 645.
Stusselingen, s. Steusslingen.
Stutarin, s. Stuttern.
Stutbach, s. Stuppach.
Stute *[unbek.]*, **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408.
Stutenburstolt, s. Stuckenborstel.
Stuterlingheburch, s. Stoetterlingenburg.
Stuthaim *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231.
Stuthausen *[unbek.]*, **1195,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — **1231,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 324, 45.
Stuthenrothe *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 6.
Stutirnheim, s. Stotternheim.
Stutpferrichen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 36 f.
Stuttern *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Stutarin c. **1140,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 161. — Stutaren c. **1180,** ibid. 189.
Stuttgart *(Hauptst. von Württemberg)*, Stutgarten **1265,** Ann. Stutg., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 6. — Stuogarten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — Sutgart **1282,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180. — Stutgarten castr., erobert **1286,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314; Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 19 f. — Stucharten, Stuchart civit., belagert **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 19 f.; Ann. Colmar. min., ibid. 192, 34. — Stockgart, Stockgarten **1318,** Lirer, Weg. Sign. M 2b. — Stugarten **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 20. — **1377,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 21, 2. — **1378,** ibid. 4, Augsb. 1, 56, 18. — Stutgardia **1446,** Chron. Elwac., Scr. 10, 46, 39. — Stuckarten **1462,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 114, 19.
Stuvey *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 502.
Stuvelang *[unbek.]*, **1256,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 60.
Stuvi, s. Stoeben.
Stuzmannesberge *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f.
Stuzzelingin, s. Steusslingen.
Sua-, s. auch Schwa-.
Suabedorf, s. Schwadorf.
Suabeheim, s. Schwabenheim.
Suabelebe *[unbek.]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Suaberot, s. Schwebert.
Suabheim *[unbek., im Rannachgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 93.
Suabhhem, s. Schwafheim.
Suabileheim, s. Schwalheim.
Suadenborgh, s. Swamerdam.
Suadorf, s. Schwadorf.
Suaebichenheim, s. Schwegenheim.
Suaebildorf *[unbek.]*, **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 551.
Suafharon *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 25.
Suaigoltesreut *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 37.
Sualafeld, s. Schwalefeld.
Sualanhusen *(chem. bei Salzhemmendorf, hannov. A. Lauenstein)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 53.
Sualeheim, s. Schwalheim.
Sualengeren *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.
Suammara, s. Schwaming.
Suanasbugila *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.
Suanepul, s. Kristianenhof.
Suartesele, s. Schwarzlosen.
Suarzaha, s. Schwarzach.
Suarzaloheshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 70. — Suarzalohen, ibid. 90.
Suatenburg *[unbek.]*, **1204,** Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 37.
Suathinkeburnen *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.
Suaukae, s. Zuafques.
Subach *[unbek.]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 395, 45.
Subach, s. Seebach.
Suben *(österr. B. Schärding)*, Kl., Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 425 pass. — V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 60. — c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f. — Subonensis **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 14. — **1259,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 531, 10.
Subinhere, s. Siebenhirten.
Sublingborch, s. Supplingenburg.
Sublinge, s. Suepplingen.
Suchadoll *(steierm. B. Tüffer)*, Zuchdol **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 128.

Suchdol, s. Sukdol.

Suchesdorf *[unbek.],* **1096,** Ann. Pegav., Scr. 16, 245, 52.

Suchpach *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 240.

Suchwende *[unbek.],* **1119,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 23, 13.

Suckau *(bei Oliva),* Succov, Sucovia, Kl. **1310,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 608; Sukow, ibid. 1, 713 f.

Suckczin *(westpreuss. K. Danzig),* **1310,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 718; Succoczyn, ibid. 711; Chron. Oliv., ibid. 5, 607. — **1337,** ibid. 614.

Suckenthal *(bad. A. Waldkirch),* Succental **1280,** Joh. Vitodur. (Arch.) 35.

Suckow *(bei Gerswalde, brandenb. K. Templin),* Sukow curia **1375,** Brandenb. Landb. 163.

Sucksdorf *(holstein. A. Kiel),* Sukestorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 162 f.

Sucuviz *[unbek.],* **1228,** Lib. fundat. Heinrichov. 16 f.

Sud-, s. auch Sued-.

Sudbach *[unbest.],* **1171,** Weltchron., Glove, D.-Chr. 2, 229, 28. — **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 29.

Suddorf *(westfäl. K. Steinfurt),* Suddorphe, Suthdorpe **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.

Sude *(holstein. A. Itzehoe),* Idzehude **1402,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 31 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 63.

Sude *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Sudenburg *(jetzt Vorstadt von Magdeburg),* Sudendorf, gewonnen c. **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 62.

Suderewidi, s. Wieden.

Sudergoe *(ehem. Gau um Münster in Westfalen),* **785,** V. s. Liudgeri, Scr. 2, 411, 9; Sudergo, ibid. 415, 20; Sudhergo, ibid. 419, 10. — Sutrachi **845,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.

Suderhamme, s. Hamme.

Suderjuthen, s. Schleswig.

Sudersen *[unbek.],* **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 6.

Suderstorf *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173.

Sudervelle, s. Suedenfeld.

Suderwick *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Sutherwik c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 124, Zeitschr.-Berg 7.

Sudistel *(ehem. bei Rebholz, württ. OA. Tettnang),* **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Sudoidi *[unbek.],* **737,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 101.

Sudomier *(böhm. K. Pilsen),* Sudomierz **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80 f.

Sudowien *(Theil von Preussen),* Sudowia, Sudowita **1231,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 51. — Sudowiti **1243,** ibid. 73. — **1255,** ibid. 92. — **1262,** ibid. 110. — Sudowerland **1414,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 339.

Sudveno, s. Zuetphen.

Suecevitz, s. Schweikvitz.

Suechant *[unbek., in Oesterreich],* **1187,** Trad. Claustro-Neob. 96, Font. Austr. 2, 4, 20.

Suechteln *(rheinl. K. Kempen),* Suchteln **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 14.

Suecza, s. Schwetz.

Suedenfeld *(holstein. K. Süderditmarschen),* Sudervelle **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 202, 22; Presbyt. Bremens., Lappenb. 31.

Suederhaus *(hannov. A. Berum),* ? Suderhusen **1215,** Chron. Sampetr., Stübel 58.

Suederstrand *(in Ditmarschen),* Suderstrande **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 36; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Suedfelde *(westfäl. K. Minden),* Sutveld, Zutveld, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 663 f.

Suedkirchen *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Ihteri, Ihthere c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 82 f., Zeitschr.-Berg 6.

Sueffring *[unbek.],* **1375,** Ann. Matseens., Scr. 9, 838, 13.

Suegerestete, s. Schwerstedt.

Suehen, s. Seissen.

Suehurbrunno, s. Schwerborn.

Sueyghe *[unbek.],* **1270,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 455.

Sueindorf, s. Schwandorf.

Sueinheim, s. Schwanheim.

Suelbeck *(hannov. A. Eimbeck),* Sulbich villa reg. **834,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297. — Sulbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 378.

Suelbeck *(schaumb. A. Bückeburg),* Sulbeke, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164. — Sylbeke **1156,** ibid. 178. — ? Silebeke **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Suelberg *(bei Blankenese in Holstein),* Sollonberg, Solongberg, Sulenberg, Sullenberg, Kl. gebaut, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 338, 31; 345, 20. — Sullenberghe **1051,** Ann. Hamburg., Scr. 16, 382, 15; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411.

Suelchen *(württ. OA. Rottenburg),* Sulichin, Cod. Hirsaug. 34; Sulchen, ibid. 53. — Sulch, Cod. Hirsaug. 88. — Suilchen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 59 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 17.

Suelichgau *(um Sülchen),* Sulgen **1056,** Oheim, Chron. 115, 11. — Sulzgowe, Cod. Hirsaug. 99.

Suelkart, s. Sauggart.

Suelm *(rheinl. K. Bittburg),* Sulmen c. **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 2.

Suelsen *(westfäl. K. Lüdinghausen),* Solison, Solisum **889,** Trad. Werdin. Nr. 72 f., Zeitschr.-Berg 6. — Sulsene **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 5.

Suelvercampo *[Nord-, unbek., bei Suhlingen],* **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Suelz *(Nbfl. des Agger im Rheinland),* Sultze **1411,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 60, 14; 606, 1.

Suelz *(rheinl. K. Siegburg),* Sulsa **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291.

Suelze *(mecklenb.-schwerin. A.-St.),* Sulta, Strals. Stadtb. 2, Nr. 263 f.

Suelzen *(Ober-, pfälz. K. Grünstadt),* Sulzheim **772,** Trad. Fuld., Dr. 3, 45 f. — Sultzheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 156. — **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 11. — Sulza **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125. — Sultzen **1253,** Ann. Wormat., Scr. 17, 54, 20. — **1258,** ibid. 61, 50.

Suelzenbruecken *(gotha. A. Ichtershausen),* Salzbrucken **1473,** Nic. Sieg., Weg. 454.

Suemen *[unbek.],* super. **1302,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 19.

Suenching *(bair. B. Stadtamhof),* Sunching **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 62.

Suender *[unbek.],* **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 69, 40.

Suendersbuehl *(bair. B. Nürnberg),* Sintersbuehel, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2,

Nürnb. 2, 150, 7 f. — Sinterspuel **1471,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 518, 9.

Suendert *[unbek.],* c. **1260,** Trad. Werdin. Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Suenheim, s. Schweinheim.

Suenninghausen *(westfäl. K. Beckum),* Sunninghuson **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f.

Suennsheim, s. Sinsheim.

Suensbruch *(westfäl. K. Bochum),* Sunnasbroke c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 59.

Suentana, s. Schwaan.

Suentel *(Berg im hess. K. Rinteln),* Sundtal, Schlacht **782,** Einhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 1; Sundal, Ann. Lauriss., ibid. 164; Annal. Saxo, Scr. 6, 560, 37; Ann. Quedlinb., Weissemb. Lamberti, Scr. 3, 38, 16; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 23. — Syntel, Wedegenberg **991,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 167. — Wedegen castr., Kl. gegründet, ibid. — Wededonis mons **999,** ibid. — Suntal **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 121, 27. — Wedegonis mons **1215,** Lerbeck, l. c. 182. — **1401,** ibid. 198.

Suentisium, s. Saintois.

Suepelenburc, s. Schoepplenberg.

Suepplingen *(braunschw. K. Helmstedt),* Zuplingen **1226,** Chounr. Ursperg. Chron., Scr. 23, 382, 5. — Zuppelingen, Zeuppelingen **1229,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 35. — Sublinge, Suppelinghe **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 28, 8 f.

Suepplingen *(Kl.-, chem. bei Süpplingen),* Supplinge parv. **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.

Suepplingenburg *(braunschw. K. Helmstedt),* Suplingeburch **1125,** Weltchron., D.-Chr. 2, 199, 17 f. — Suppelingheborch, Henr. de Hervord. 146. — Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 16. — Sublingborch **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 72, 9.

Suerchen *(schles. K. Wohlau),* Syrtow **1289,** Epitaph. duc. Siles., Scr. 19, 552, 4; Sirkaw, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 148; Monum. Subens. 18.

Suernze *[unbek.],* **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Suerth *(rheinl. K. Köln),* Sarede **1298,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 191; Surde, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 20, 8; 656, 28.

Suesel *(holstein. A. Ahrensboek),* Suslen, Suzele **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164; 179. — Susle **1139,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 2 f.; Presbyt. Brem., Lappenb. 30. — belagert **1147,** Detmar, Chron., Graut. 1, 39. — **1153,** Chron. Slav., Laspeyr. 71. — Susele, Kirche gebaut **1156,** Detmar, l. c. 44. — **1320,** ibid. 212.

Suessen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Geislingen),* Sitzen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 97.

Suessenbach *(bair. B. Regenstauf),* Suozzenpach, Suezzenpah **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 10.

Suessenbasch *(österr. B. Schrems),* Suezzenbach castr. **1290,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 385 f.

Suessenbrunn *(österr. B. Wolkersdorf),* Siusprunnen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 344, Font. Austr. 2, 4, 69. — ? Suontzenprunne **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Suessra *(Holz-, schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben),* Suzzaren, Trad. Fuld., Dr. 38, 117. — Holzsuze **874,** ibid. c. 46.

Suesswinkel *(schles. K. Oels),* Susswinkel **1336,** Chron. abbat. b. Mar. Wratisl., Scr. Siles. 2, 193 f.

Suester *(Nbfl. der Maas),* Suestra **714,** Diplom. 1, 95, 31; Monum. Epternac., Scr. 23, 59, 15; V. Willib., Jaffé Biblioth. 6, 51.

Suesteren *(niederl. Prov. Limburg),* Suestra **714,** Diplom. 1, 95, 30. — Suestrense orator., ibid., cellula, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 51; Monum. Epternac., Scr. 23, 23, 27; 59, 15. — Suestre, Kl. **870,** Leges 1, 517, 5; Hincmar, Ann., Scr. 1, 488, 9. — Suthul **1117,** Can. Leod. Chron. rythm., Scr. 12, 416, 55; Sustula, Anselmi contin. Sigeb., Scr. 6, 376, 22.

Suetenses, s. Schweiz.

Suettenge *[unbek., in Friesland],* Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Sueve *[unbek.],* **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Suevia, s. Schwaben.

Suezen, s. Seissen.

Suffingen *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 549.

Sugartriut, s. Sungartsreut.

Suggenthal *(bad. A. Waldkirch),* Sukental **1288,** Flores tempor., Scr. 24, 242, 8.

Sugila *[unbek.],* **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Sugurbi, s. Tapiau.

Suguzin *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Suhl *(Mark-, weimar. A. Eisenach),* Sulaha, Trad. Fuld., Dr. 38, 72 f. — Sule **1238,** Chron. Sampetr., Stübel 75. — Sula **1248,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 427.

Suhr *(aarg. B. Aarau),* Sure **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156. — Sura **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 160, 11. — Sur **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39.

Suictenhovele, s. Schwichtenhoevel.

Suidnitz, s. Schweidnitz.

Suiftarbant *[unbek., an der Ijssel],* Suifterbant **793,** Trad. Werdin. 1 f., Zeitschr.-Berg 6.

Suihtinhovile, s. Schwichtenhoevel.

Suilbirge *(chem. Gau um Eimbeck und Dassel),* Trad. Fuld., Dr. c. 41. — Suilbergi, Trad. Corb., Wig. Nr. 391 f. — Swilbergi, ibid. Nr. 400. — Suilbirgimarcu, ibid. Nr. 277.

Suilbore, s. Schwuelper.

Suilhaha, s. Schwillach.

Suin-, s. auch Schwein-.

Suinahe, s. Schweinach.

Suinderadovilla *[unbek.],* **737,** Trad. Wizenb. Nr. 35; 162.

Suinefe *(ehem. bei Alten-Haina),* **1250,** Possess. Hain. 8, Zeitschr.-Hessen 3.

Suineghem *[unbek., bei Gent],* **1088,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 599.

Suinesdorf *[unbek.],* **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Suinvellun *[unbek.],* **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 1, 129, 2.

Suirdijk *(niederl. Prov. Gröningen),* Suterdicke **1288,** Menkon. Chron., Scr. 23, 565, 31.

Suirhuisum *(niederl. Prov. Friesland),* Sutherhusum **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 499, 41.

Suirsheim *[unbek.],* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.

Suitberti insula, s. Werd.

Suitbodeshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 451.

Suitherdeshaghe *[unbek., in Holland],* **863,** Chron. Holland., Kluit 1, 16.

Suithleiscranne, s. Schwedt.
Suiweringen, s. Sievering.
Sukdol *(böhm. K. Pardubitz)*, Suchdol, belagert **1402,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 8.
Sukental, s. Suggenthal.
Sukow, s. Suckow.
Sul *[unbest.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 258 f.
Sulach *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.
Sulb *(steierm. B. Deutsch-Landsberg)*, Sulba **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.
Sulbach, s. Sulpach und Sulzbach.
Sulbich, s. Suelbeck.
Suldilfingin, s. Sondelfingen.
Sulding *(bair. B. Dorfen)*, Sullingin c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 86.
Suldorf, s. Sauldorf.
Sule *[unbest.]*, **1152,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 258, 36.
Sule, s. Suhl.
Sulenburc, s. Seulberg.
Sulendorf *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.
Sulethe, s. Soehlde.
Sulgeloch, s. Sollach.
Sulgen *(thurg. A. Bischofszell)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 243.
Sulgen *(Ober-, württ. OA. Ravensburg)*, **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 33.
Sulgen, s. Saulgau und Sueliggau.
Sulgenbach *(bern. A. Bern)*, gewonnen **1340,** Justinger, Chron. 102.
Sulingen *(hannov. A.-O.)*, Sulugun, Trad. Corb., Wig. Nr. 218. — curtis **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Sulithe, s. Soehlde.
Sulizlavichi *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.
Sulkart *[unbek.]*, **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 19.
Sullenberghe, s. Suelberg.
Sulligi, s. Sohlingen.
Sullingin, s. Sulding.
Sullingswald, s. Solling.
Sullishusen *(chem. bei Dassel)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 100.
Sulmen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 62.
Sulmen, s. Suelm.
Sulmetingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Biberach)*, Sunnemotinga castr. **973,** Gerhardi V. s. Oudalrici, Scr. 4, 410, 18. — Sunimoutingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 51 f. — **1125,** Ortlieb, Chron., ibid. 85, 5. — Sunumultingint **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 8. — Sumutingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 146. — Sulmantingen **1430,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 32.
Sulmingen *(württ. OA. Laupheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 146.
Sulmz, s. Solms.
Suln, s. Suhl.
Sulpach *(württ. OA. Kirchheim)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.
Sulpach *(württ. OA. Ravensburg)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — Sulbach c. **1219,** Hist. Aug., Scr. 24, 658, 28.
Sulpen *[unbek.]*, castr. c. **1277,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 206.
Sulsnichusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 300; Sulsinchosen, ibid. 6, 2, 395.
Sulta, s. Suelze und Sulz.
Sultzi, s. Sauselitz.
Sultzwald *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331.
Sulugun, s. Sulingen.
Sulz *(aarg. B. Laufenberg)*, Sulzo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — Sulcz **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 17. — Sulze **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 146, 20.
Sulz *(Kloster-, bair. B. Feuchtwang)*, **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 495, 27. — **1450,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 194, 15.
Sulz *(Ober-, elsäss. K. Gebweiler)*, Sulzia **737,** Trad. Wizenb. Nr. 35 f. — ? Sulza, ibid., Possess. Nr. 100. — c. **824,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 435, 37; Grandid. 17. — **1018,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 120. — **1065,** Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 15. — Sulcz **1274,** Ann. Basil., Scr. 17, 196, 44. — Sulze **1278,** Ann. Colmar. maj., ibid. 203, 38.
Sulz *(Bad-, elsäss. K. Molsheim)*, Sultze **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 27 f., Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 662, 4 f. — Sulze, zerstört **1266,** Bellum Walther., Scr. 17, 113, 5.
Sulz *(unterm Wald, elsäss. K. Weissenburg)*, Sueltz castr., gewonnen **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 446; Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 181.
Sulz *(chem. bei Hildesheim)*, Sulza **1024,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 96, 38. — **1026,** V. Godehardi, Scr. 11, 207, 21. — **1031,** Wolfherii V. Godeh., ibid. 194, 37. — Sultensis, Kl. gebaut **1038,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — **1056,** Annal. Saxo, Scr. 6, 690, 42. — Sulta, **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 46. — **1439,** Busch, Leibn., Scr. 2, 491.
Sulz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Sulse, Sultze, Sulzi **1062,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 185, 37. — Sulze **1125,** Chron. Gozec., ibid. 154, 26.
Sulz *(österr. B. Baden)*, Sultz **1169,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438 f. — Sulcen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 44, Font. Austr. 2, 4, 11.
Sulz *(Nieder-, österr. B. Zistersdorf)*, Nidernsulz **1193,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1204.
Sulz *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Sultz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Sulz *(vorarlb. B. Feldkirch)*, Sultes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 170.
Sulz *(chem. bei Lochen, württ. OA. Ravensburg)*, Sulze **1109,** Cod. Trad. Weingart., Staelin 37.
Sulz *(württ. OA.-St.)*, Sulza **1087,** Cod. Trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Cod. Hirsaug. 56, 98. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 27. — **1275,** Lib. decim. Constant.. Freib. Diöc.-Arch. 1, 35 f. — **1347,** Matth. Neoburg. 139; 194.
Sulz *(zürch. B. Winterthur)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 215, 4.
Sulz *[unbest.]*, Solze **1256,** Leges 2, 378, 30.
Sulza, s. Suelz und Sulz.
Sulzau *(württ. OA. Horb)*, Sulzouwa **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 107. — Sulzowa, Cod. Hirsaug. 95.
Sulzbach *(Nbfl. der Kinzing)*, Sulzebach **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.
Sulzbach *(Fluss bei Gotha)*, Zulsbach **1039,** Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.
Sulzbach *(bad. A. Ettlingen)*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.
Sulzbach *(bad. A. Weinheim)*, **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 3.
Sulzbach *(bad. A. Wolfach)*, Sulcibach **1090,** Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.
Sulzbach *(bair. B. Leutershausen)*, castr. **1373,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 353. — **1380,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 66, 9 f. — **1388,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 42, 38. — Sultzpach **1437,** Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 26, 13 f.

Sulzbach *(bair. B. Passau)*, **817,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 12 f. — c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 533; Cod. trad. Formbac., ibid. 782 f. — c. **1125,** Cod. trad. Garstens., ibid. 134 f. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Sulzbach *(mehrere Ortschaften im Elsass)*, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 328, 18. — **1167,** Magni Chron., ibid. 489, 34.

Sulzbach *(elsäss. K. Kolmar)*, Sulczbach castell., ummauert c. **1275,** Ann. Basil., Scr. 17, 198, 29.

Sulzbach *(nassau. A. Hoechst)*, Soltzbach, Monum. Blidenst. 41.

Sulzbach *(österr. B. Wels)*, ?Sultzpach **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64; 86 f.

Sulzbach *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Sulzbach *(weimar. A. Apolda)*, **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 36 f.

Sulzbach *(mehrere Ortschaften in Württemberg)*, Sulzebach **1120,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 16. — Geneal. d. Welfen, D.-Chr. 2, 276, 18. — Sulzpach, Ann. Elwang., ibid. 10, 17, 24.

Sulzbach *(zürch. B. Uster)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 19.

Sulzbach *[unbest.]*, Sulzpah **1195,** Gundechar., Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 250, 39. — Sulbach **1358,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 225, 5.

Sulzberg *(St.-Gall., B. Rorschach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f.

Sulzberg *(vorarlb. B. Bregenz)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Sulzberg *[unbest.]*, Sulzeberc c. **1226,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.

Sulzbuerg *(bair. B. Neumarkt)*, Sulzburg **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 164, 37. — **1449,** Krieg, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 438, 12.

Sulzburg *(bad. A. Müllheim)*, Sulzberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.

Sulzdorf *(bair. B. Donauwerd)*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 423.

Sulzdorf *(koburg. A. Koburg)*, Sulzidorfe, Trad. Fuld., Dr. 39, 81 f.

Sulzdorf *(württ. OA. Hall)*, Sultzdorf **1088,** Michael. annot. Histor., Böhmer, Font. 1, 453. — **1090,** Lib. trad. Comb. Württemb. Urk.-Buch 393.

Sulzfeld *(bad. A. Eppingen)*, Cod. Hirsaug. 34.

Sulzfeld *(bair. B. Kitzingen)*, Sulzvelt **1340,** Monum Eberac. 78, 17.

Sulzfeld *(bair. B. Königshofen)*, Sulzefelt **788,** Trad. Fuld., Dr. 39, 160 f.

Sulzfeld *(koburg. A. Rodach)*, Sulzvelt **1291,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Sulzfeld *(pfälz. B. Germersheim)*, **1220,** Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 342; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2268.

Sulzgowe, s. Suelichgau.

Sulzheim *(bair. B. Gerolzhofen)*, Sulczheim **1134,** Monum. Eberac. 5, 8 f., 52, 26.

Sulzheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 78.

Sulzheim, s. Suelzen.

Sulzi, s. Sauselitz.

Sulzkirchen *(bair. B. Beilngries)*, Solzchirichun **1071,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.

Sulzmatt *(elsäss. K. Gebweiler)*, Sulczmatin **1272,** Ann. Basil., Scr. 17, 195, 21. — Sultzmat **1276,** ibid. 199, 43. — verbrannt **1298,** Chron. Colmar., ibid. 263, 30.

Sulzmiscen, s. Solms.

Sumberg *(salzburg. B. St.-Michael)*, **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20; 65.

Sumbirno *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Sumbri, s. Sommeri.

Sumbrochenheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 60.

Sumekendorf, s. Zimkendorf.

Sumen, s. Siemau.

Sumendorp, s. Ziemendorf.

Sumerau, s. Sommerau.

Sumerde, s. Soemmern.

Sumere, s. Sommers.

Sumerfeld, s. Sommerfeld.

Sumeringa, s. Soemmern.

Sumerinhim, s. Sommerghem.

Sumersdorf, s. Simmelsdorf.

Sumina, s. Somme.

Summerau *(württ. OA. Tettnang)*, Sumerowe **1224,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22.

Summeringen, s. Soemmern.

Summesthorpe, s. Sommerstorp.

Summiswald *(bern. A. Trachselwald)*, Sumoswald castr. **1371,** Justinger, Chron. 138. — **1468,** Liliener., Volksl. 1, Nr. 121, 5.

Sumutingen, s. Sulmetingen.

Sundelbach, s. Sindelbach.

Sundensis, s. Stralsund.

Sundera *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 7.

Sundera *[unbek.]*, **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 704.

Sunderborg, s. Sonderburg.

Sunderendorf, s. Sonnendorf.

Sunderessun *(chem. bei Korvei)*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Sundergau *(um Tegernsee)*, Sundargowe **803,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 52 f. —Sundergowe **1062,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 498.

Sundershusen, s. Sondershausen.

Sunderunnahe, s. Sondernach.

Sundevelt *[unbek.]*, **1233,** Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 23.

Sundgau *(im südlichen Elsass)*, Suntgowe **1025,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 123. — Sungowia **1336,** Joh. Vitodur. (Arch.) 116. — Suntgoewe **1339,** Justinger, Chron. 81 f. — Sundgoeuw **1468,** Schachtlan bei Frickart 230 f.

Sundhausen *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Sunthus **1375,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 819, 2.

Sundhausen *(gotha. A. Gotha)*, Sunthusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 86 f. — Sunthusun **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 115. — Sunthusin **1116,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 21. — **1279,** ibid. 252.

Sundhofen *(elsäss. K. Kolmar)*, Sunthoven **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 2, 28.

Sundirhusun, s. Sonnenhausen.

Sundirinboue *[unbek.]*, **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 12 f. — **1138,** ibid. 118, 20.

Sundtal, s. Suentel.

Suneberg, s. Sonnberg und Sonnenberg.

Sunebornen *(bei Hiltrup in Westfalen)*, Soneborne **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.

Sunebrehtesdorf *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.

Sunedeswolda, s. Simonswalde.

Sunelburch *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 637 f.

Sunemanningen *[unbek.]*, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521; Sunimannin, Sunemaningin, ibid. 532 f.

Sunestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 18.

Sungartsreut *[unbek.]*, Sungartriuto, Sugartriut c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch

ob d. Ens 1, 782 f. — Sungartesriut c. **1200,** ibid. 752 f.

Sunimoutingin, s. Sulmetingen.

Suninberg, s. Sonneberg.

Sunnebach *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Sunneberg, s. Sonnenberg.

Sunnebornen, s. Sonnborn.

Sunnebrunnen, s. Sonneborn.

Sunnemotinga, s. Sulmetingen.

Sunnenberg, s. Sonnberg, Sonneberg und Sonnenburg.

Sunnenhart, s. Sonnenhart.

Sunnensheim, s. Sinsheim.

Sunnincheim, s. Sinsheim.

Sunningen, s. Sinningen.

Sunperch, s. Sonnberg.

Sunphorren *(bad. A. Donaueschingen)*, Suntphorren **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 8.

Sunshaim, s. Sinzheim.

Sunsheim, s. Sinsheim.

Sunstedt *(braunschw. K. Helmstedt)*, Suntstede, Trad. Corb., Wig. Nr. 253.

Sunstorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Sunt, s. Stralsund.

Suntal, s. Suentel.

Sunthaim, s. Sontheim.

Sunthain, s. Sonthof.

Sunthausen *(bad. A. Donaueschingen)*, Sunthusin, Sunthusa, Sunthussen, Oheim, Chron. 19, 29 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Suntheim *(ehem. bei Ruffach im Elsass)*, **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 202, 20 f. — verwüstet **1298,** ibid. 223, 33; 263, 34.

Suntheim *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 8 f.; ?4, 77.

Suntheim, s. Sondheim.

Sunthove, s. Sandhofen.

Sunthoven, s. Sonthofen.

Suntilingen, s. Sindlingen.

Suntra *[unbek.]*, castr., gewonnen **1386,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 462.

Suntrup *(bei Freckenhorst)*, Sutharpa, Suttorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f.

Suntstede, s. Sunstedt.

Sunumultingint, s. Sulmetingen.

Sunwentrute *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686.

Sunwix *(Kt. Graubünden)*, Sanavico s. XI, Reddit. eccles. Cur. s. XI, Gesch.-Forscher 4, 182.

Sunzen *[unbek., in der Schweiz]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 83, 4.

Suonburg, s. Sonnenburg.

Suormun, s. Soeren.

Suppedragen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Suppingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Supingen **1205,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 173; Scr. 24, 663, 49 f.

Supronium, s. Oedenburg.

Sur *(Nbfl. der Salzach und Ort daran)*, Sura c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f. — **824,** ibid. 77.

Sur *(bair. B. Laufen)*, Sura c. **970,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11.

Sura, s. Sauer, Sur und Surheim.

Surberg *(bair. B. Traunstein)*, Suriberg c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294 f.

Surburg *(elsäss. K. Weissenburg)*, gebaut **668,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 630, 20 f. — Surraburg, Kl. **766,** Trad. Wizenb. Nr. 66 f. — Sarburg **1369,** Matth. Neoburg 217.

Surde *[unbek.]*, **1297,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 194.

Surendorf *(auf Ummanz)*, Surendorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 681 f.

Suresteten *[unbek.]*, c. **1220,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 247.

Surgeloch, s. Sauerlach.

Surheim *(bair. B. Laufen)*, Sura **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 5 f.; 71 f. — Surseiman c. **1138,** Cod. trad. Ranshov., ibid. 255.

Surina, s. Bila.

Suro *[unbek., im Aargau]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109.

Sursee *(luzern. A.-O.)*, **1036,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129. — Surse s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f.; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 172, 1. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38. — belagert **1351,** Faber, Goldast 53; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 84. — **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 4 f. — gewonnen **1415,** Justinger, Chron. 228 f.

Surtheim *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 31.

Susatium, s. Soest.

Suselitz *[unbek.]*, **1017,** Geneal. Wettin., Scr. 23, 227, 13. — Susselitz, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 48. — Susalitz, Suzelitz, Kl. gegründet **1280,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 407.

Susenberg *(bei Zürich)*, Susenburg **1468,** Schilling bei Frickart 268.

Susenhoven, s. Sausenhofen.

Susenpach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.

Susicz, s. Schuettenhofen.

Susilbeke *[unbek.]*, c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.

Suslen, s. Suesel.

Suslove *[unbek., bei Helmstedt]*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Susmorahusen, s. Zusmarshausen.

Sustede *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 101.

Sustula, s. Suesteren.

Susuppe, s. Szeszusse.

Sutaren *[unbek]*, c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 744.

Sutbrede *[unbek.]*, **1327,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 126.

Sutburg *[unbest., in Preussen]*, **1410,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 914, 24.

Sutburgnon *[unbek.]*, **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 139, 39.

Sutdesburg *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 2 f.

Sutdorf *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 12; Sutdorft, ibid. 113.

Suterdicke, s. Suirdijk.

Sutfen, s. Zuetphen.

Suthabroke, s. Zuidbrock.

Suthar-Eszzehon, s. Esch.

Sutharpa, s. Suntrup.

Suthdorpe *[unbest.]*, **1299,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Sutheide *[unbek.]*, Suttheide **1068,** V. Bennon. episc., Scr. 12, 68, 7.

Sutheim *(ehem. bei Hofgeismar)*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 119, 16; Suthem, ibid. 131, 21. — s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Suthene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Sutheren, s. Sottrum.
Sutherhusum, s. Suirhuisum.
Sutherlem *[unbest., in Holland]*, **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 28.
Suthof *[unbek., bei Geseke]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 284.
Sutholt *[unbek.]*, Zutholt **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 31, 13 f.
Suthove *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Suthul, s. Suesteren.
Suthus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.
Sutkerka, s. Zudkerque.
Sutlere, s. Soller.
Sutloen, s. Lohn.
Sutphania, s. Zuetphen.
Sutrachi, s. Sudergoe.
Suttorpe, s. Suntrup.
Sutwik *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.
Suugi *[unbek., Pag. Logenahe]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 12.
Suulmusa *[unbest. Fluss]*, **1109,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 259.
Suurbi, s. Soraber.
Suveldun, s. Saufeld.
Suveringin, s. Sievering.
Suzare *[unbek., bei Gandersheim]*, **979,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.
Suzatium, s. Soest.
Suzele, s. Suesel.
Suzlubesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 81.
Suzzaren, s. Suessra.
Svacepe *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.
Svafstede, s. Schwabstedt.
Svanepul, s. Kristianshof.
Svenhusen, s. Schweinhausen.
Svensbule *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 3, 2, 300.
Svezzentelr *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Svin, s. Zwin.
Svitava, s. Zwittawa.
Swabdorf, s. Schwadorf.
Swabelle *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.
Swabindingen, s. Schwamendingen.
Swabirichishusin, s. Schwaebbishausen.
Swabstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Swadirouwa *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Swadorf, s. Schwadorf.
Swaeinakirchen, s. Schwanenkirchen.
Swaert *(niederl. Prov. Friesland)*, Swawerth **1239,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 592, 31.
Swaffstede, s. Schwabstedt.
Swainawe *[unbek., in Oesterreich]*, castr., zerstört **1296,** Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 483.
Swainckendorf *[unbek.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 7.
Swainperge *[unbest.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f.
Swaype *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Swakenwolde, s. Schwachemswalde.
Swaldorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 37 f.
Swalendorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.
Swamerdam *(bei Leiden)*, Suadenburg **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 1: Suadenborgh, Chron. Holland., Kluit 1, 196.
Swandach *[unbek., Diöc. Konstanz]*, **1291,** Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2091.
Swanhiltdorff *[unbek.]*, **1181,** Arnpeck, Gesta Friesing., Deuting. 510.
Swaningen, s. Schwenningen.
Swannestede *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.
Swanth, s. Schwante.
Swantze, s. Schwansen.
Swarberge *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 83.
Swarnogatz, s. Swornigatz.
Swart-, s. auch Schwarz-.
Swartzindann *[unbek.]*, **1214,** Ann. Colmar., Scr. 17, 189, 8. — Schvarczin(dann) **1298,** ibid. 224, 9.
Swawerth, s. Swaert.
Swebischwerde, s. Werd.
Swebussyn, s. Schwiebus.
Swecdorf *[unbek.]*, **1247,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.
Sweck *[unbek.]*, Sweckeshove **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.
Swedekumme *[unbek.]*, Sindekume castr., gewonnen **1215,** Weltchron., D.-Chr. 2, 240, 10; 241, 7.
Swednitz, s. Schweidnitz.
Swehhent, s. Schwechat.
Swehtharan *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 70.
Sweicheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.
Sweichhus, s. Schwaighof.
Sweicz, s. Schwiz.
Sweydelndorf, s. Schwedeldorf.
Sweig *[unbek., im Elsass]*, verbrannt **1460,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 187.
Sweig, s. Schwaig.
Sweigam *[unbek.]*, **1196,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.
Sweige *(ehem. bei Frauendorf, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.
Sweygruwen *(ehem. bei Insterburg)*, castr., gewonnen **1390,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 639.
Sweincz, s. Schweiz.
Sweinekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Swely *[unbek., bei Bern]*, **1360,** Justinger, Chron. 122.
Swellenpach *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Swellenpecke, s. Schwallenbach.
Sweming *[unbek.]*, **1277,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 24.
Swenabeke *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 258.
Swenburg, s. Schweinburg.
Swenskule *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Swenta, s. Gschwendt.
Swentifeld *[unbek.]*, **1134,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500.
Swentineveld, s. Bornhoeved.
Swerczkilch, s. Schwoerzkirch.
Swermestede, s. Schwarmstedt.
Swernitz *[unbek.]*, **1246,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 47.
Swerstatt, s. Schwoerstadt.
Swertisloch, s. Schwarzloch.
Swerttegen *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 563.
Swertzen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Swerzstat, s. Schwoerstadt.
Sweta, s. Swieten.
Sweven, s. Schwaben.
Swewischwerd, s. Werd.
Swezinbach, s. Schwaerzenbach.
Swianta, s. Schwand.
Swiber *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 578 f.
Swidenitz, s. Schweidnitz.
Swietecz, s. Schwatz.
Swieten *(bei Leiden)*, Sweta **993,** Chron. Holland, Kluit 1, 40.
Swietla *[unbest.]*, Schlacht **1427,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89.
Swietta, s. Zwettl.
Swifing *[unbek., am Ammersee]*, **1120,** Chron. Andec. edit. 1602, 25.
Swilbere, s. Schwuelper.
Swile *[unbek., in Holstein]*, **1154,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504.
Swileberch *[unbek.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 552.
Swymerow *[unbek., bei Oliva]*, **1310,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 108.
Swinekule *[unbek.]*, munit., zerstört **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287; Korner. — **1367,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Swinenbach, s. Schweinbach.
Swineshud *[unbest.]*, **1156,** Leges 2, 101, 26.
Swynn *(Fluss bei Stralsund)*, **1365,** Strals. Chron. 6.
Swintoppe, s. Schwente.
Swinwarte, s. Schweinbart.
Swippenbergen, s. Wardenborg.
Switava, s. Zwittawa.
Switenses, s. Schweiz.
Switstorf *[unbek.]*, c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 272.
Swolle, s. Zwolle.
Swornigatz *(westpreuss. K. Konitz)*, Swarnogatz **1295,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 698; Chron. Oliv., ibid. 5, 804. — Swarnagatz **1310,** De fund. mon. Oliv., l. c. 714; Swornegatz, Chron. Oliv., l. c. 609. — Sworinogacz **1335,** ibid. 612.
Sworve, s. Sorven.
Swuerbz *[unbek.]*, **1392,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 64.
Swulbere, s. Schwuelper.
Swulle, s. Zwolle.
Szadlowice *(posen. K. Inowraclaw)*, Cedelicze c. **1228,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 35.
Szalavar *(ungar. Com. Zala)*, Salapiugin **850,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 26.
Szelichow, s. Selchow.
Szesenze *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Szeszusse *(Nbfl. des Niemen)*, Susuppe **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 30; 71 f.
Szweput *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

T

Tabersheim *[unbek.]*, **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 28.
Tabertshausen *(bair. B. Osterhofen)*, Taibreteshusen, Tagebreteshusen c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.
Tabirstete, s. Daberstadt.
Tabor *(böhm. B.-St. u. a.)*, Thabor **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 35 f. — Hradist **1420,** ibid. 40 f.; 395; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 353, 31. — Hradiscz **1422,** Höfler, l. c. 2, 482; 734. — Theber, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 167, 31 f. — **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 234.
Tabor *(Neu-, in Mähren)*, Novum Thabor **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451.
Tachau *(böhm. K. Eger)*, Tachovia, gebaut **1126,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 67 f. — **1416,** Chron. Prag., ibid. 1, 35. — Dachau **1421,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 90, 18. — gewonnen **1425,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 16, 22; 300, 18. — **1426,** Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 28. — gewonnen **1427,** ibid. 30; Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 155; Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 16, 5 f.; Rufus, Graut. 2, 558; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 61, 51 f. — verbrannt **1434,** St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 390, 9 f.
Tachbach *(meining. K. Themar)*, Tachabeche, Tachenbach, Tachebach **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 39 f.
Tachenhausen *(württ. OA. Nürtingen)*, Dachahusen **1478,** Faber, Goldast 93.
Tacherting *(bair. B. Traunstein)*, Tagahartinga **732,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439 f.
Tachilshoven *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Taching *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Laufen)*, Taching c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.
Tachlowicze *(ehem. bei Rakonitz, böhm. B.-St.)*, castr., belagert **1434,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 186.
Tacke *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.
Tackenprun *[unbek.]*, **1291,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 517; Takenbrunn, Horneck, Pez, Scr. 3, 525; 802.
Tacte *(ehem. Zufluss des kurischen Haff)*, **1352,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 518.
Tadia *[unbek.]*, **699,** Chron. Epternac., Scr. 23, 55, 25.
Tadighem *[unbek.]*, Tadinghem **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 389, 49.
Tading *(bair. B. Erding)*, Tatingin c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 55 f.
Taebrichndorf *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362.
Taefertingen *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 6 f.
Taegerfelden *(aarg. B. Zurzach)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 3.
Taegerig *(aarg. B. Bremgarten)*, Tegerang **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 167, 1.
Taegerweilen *(thurg. A. Gottlieben)*, Tegirwilare **993,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 635, 35 f. — Tegerwillen **1342,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314.
Taellicon, s. Daelliken.
Taennibach, s. Tennenbach.
Taerchingen, s. Darching.
Taerzins, s. Tarzins.
Taetwil *(aarg. B. Baden)*, Tetwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172.

Tafern *(bad. A. Pfullendorf)*, Taverna **1121**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 662, 46.
Tafers *(freiburg. Sensebezirk)*, **1448**, Schachtlan bei Frick. 207 f.
Tafertsweiler *(hohenzoll. OA. Ostrach)*, Tagebrehtiswilaere c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 75.
Taffen, s. Tavannes.
Tafstorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384 f.
Taft *(Gr.-, hess. K. Hünfeld)*, Daftaha, —ho, Trad. Fuld., Dr. 43, 3 f. — c. **1165**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.
Tagahartinga, s. Tacherting.
Tagaleichingin, s. Taglaching.
Tagamarespach *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.
Tagamari, s. Themar.
Tagaronseensis, s. Tegernsee.
Tagebergen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 27.
Tagebrechtistete, s. Daberstadt.
Tagebrehteswillare, s. Dabetsweiler.
Tagebrehtiswilaere, s. Tafertsweiler.
Tagebreteshusen, s. Tabertshausen.
Tagelschwangen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Tagaltzwangen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 1.
Tagelvingen, s. Thailfingen.
Tagenbach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96 f.
Tagestet, s. Dachstetten.
Tagidischirchen, s. Taiskirchen.
Tagirihhingin, s. Darching.
Tagisburg, s. Dagsburg.
Taglaching *(bair. B. Ebersberg)*, Tagaleichingin, Tagileichingin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 71 f.
Tagnofurt, s. Steinfurt.
Tagstul, s. Dachstuhl.
Tahenstein, s. Dachenstein und Tauchstein.
Tahinbere *[unbek.]*, **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 689.
Taya, s. Theia.
Taibersheim *[unbek.]*, c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594.
Taibreteshusen, s. Tabertshausen.
Taichilbach *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46.
Taym *[unbek.]*, **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.
Taing *(bair. B. Erding)*, Teigingun **906**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 13. — Teuginga **928**, ibid., Scr. 2, 8. — **949**, Chron. Ebersp., Scr. 20, 12, 32. — Teiningun c. **1000**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.
Tainingen, s. Thuningen.
Taisersdorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Tiusersdorf **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 31.
Taiskirchen *(österr. B. Ried)*, Taischirchen, Tagidischirchen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f. — Taidischirchen c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 367. — **1250**, ibid. 409.
Taistinge *[unbek.]*, Testinge **1109**, Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 3; 4. — **1142**, ibid., Böhmer, Font. 3, 266.
Taitegnies *(belg. Prov. Hennegau)*, **1302**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 198; 226.
Taizendorf *[unbek.]*, **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 77 f.
Tala, s. Thal.
Talamarus, s. Talmay.
Talarin, s. Thallern.
Talastat *[unbek., im Elsass]*, **855**, Trad. Wizenb. Nr. 156.
Talaverna, s. Talferbach.
Talfe, s. Telfs.
Talferbach *(Nbfl. des Eisack bei Bozen)*, Talaverna, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 28.
Talfingen, s. Thailfingen.
Talge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Tallisfurt, s. Tellinsfurt.
Talliwire *[unbek., im Elsass]*, s. XIII, De reb. Alsat., Scr. 17, 233, 40.
Tallow, s. Dahlow.
Talmay *(französ. A. Dijon)*, Talamarus **664**, Diplom. 1, 40, 34.
Talmaresbach *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652.
Talmessingen, s. Dellmensingen.
Talmsingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 102.
Taln, s. Kalbe.
Talvingen, s. Thailfingen.
Tambach *(bair. B. Staffelstein)*, **1151**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.
Tammendorf *(schles. K. Goldberg)*, **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 72.
Tammowischken *(ostpreuss. Kr. Insterburg)*, Cammow **1366**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 557. — Tammow **1371**, ibid. 570.
Tampadel *(schles. K. Schweidnitz)*, Tampadil **1209**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 168.
Tamphorst, s. Steinfurt.
Tan, s. Thon.
Tanaheim, s. Danheim.
Tanchiratiswilare, s. Dankertsweiler.
Tancholfing *[unbek.]*, c. **1290**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 93.
Tancratzheim, s. Dangolsheim.
Tandern *(bair. B. Aichach)*, Tannern castr. **1452**, Gesta episc. Frising., Scr. 24, 331, 9.
Tandingen, s. Danningen.
Tandorf, s. Tondorf.
Tangen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 2.
Tangendorf *(hannov. A. Winsen)*, Tangendorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Tangermuende *(magdeb. K. Stendal)*, Tongeremuthi **1009**, Thietmar, Scr. 3, 820, 34. — Tangermunde urbs **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 7 f. — **1186**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 277. — **1278**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 158, 13 f. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f. — **1377**, Detmar, Chron., Graut. 1, 307. — **1403**, Wusterwitz, ibid. 30. — Korner a. **1419**.
Tangersdorf *(brandenb. K. Templin)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Tanginhain, s. Dachenheim.
Tangrinstete *[unbek., in Baiern]*, **1139**, V. Eberhardi archiep., Scr. 11, 80, 14.
Tanitius *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 248.
Tanklem, s. Anklam.
Tankow *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 31. — **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.
Tann *(mehrere Ortschaften bei Altdorf)*, **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 151, 5 f.
Tann, s. Thann.
Tanna, s. Thann.
Tannau *(württ. OA. Tettnang)*, Dannouwe **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 107, 33. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.
Tannberg *(österr. B. Rohrbach)*, Tannenberge c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 649 f.
Tannegg *(thurg. B. Tobel)*, Tanneg, Konstanz.

Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Taneg, Episc. Constant. catal., Scr. 2, 39, 31. — Danneck **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 6.

Tanne *(zug. B. Baar),* **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 6.

Tanneberg *[unbest., in Oesterreich],* **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 110.

Tannen *(luzern. B. Sursee),* Langintannun **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250. — Tannun, Tannon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223 f.; Geschichtsfr. 17, 170. — **1350,** Beromünst. Urbar, ibid. 23, 243.

Tannen *(zürch. A. Grüningen),* Tannun **1275,** Lib. decim. Constant., Geschichtsfr. 17, 182.

Tannenberg *(bei Schongau in Baiern),* Taninberc **1227,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 628, 2.

Tannenberg *(ostpreuss. K. Osterode),* Schlacht **1410,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 315; Ält. Hochm.-Chron., ibid. 628; Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 41.

Tannenberg, s. Tannberg.

Tannenbuehel *[unbek.],* geplündert **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Tannenfels *(Kt. Luzern),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60 f. — **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 111.

Tannenkirchen *(elsäss. K. Rappoltsweiler),* Danamarachiricha **1016,** Oheim, Chron. 104, 1.

Tannenkirchen *[unbest.],* Tanninchilcha c. **1126,** Conr. Chron. Bürgl., Heer 382.

Tannern *[unbek.],* castr. **1466,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 537.

Tannroda *(weimar. A. Berka),* Tanrode oppid., verbrannt **1365,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 458. — **1445,** Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1192.

Tanpach, s. Dambach.

Tanperge *[unbest., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 72.

Tanquarterode *(ehem. Theil von Braunschweig),* Danckwerderode, gebaut **861,** Sachsenchron., Abel, Samml. 74; Thanquarderode, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 466, 627 f., Chron. duc. Brunsv., ibid. 577, 91; castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 300; Tanquerode, Chron. duc. Brunsv., ibid. 2, 14; Henr. de Hervord. 73. — Tanquardevorde **890,** Fund. eccl. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261. — **1030,** Botho, l. c. 323. — gewonnen **1090,** ibid. 330. — verbrannt **1091,** ibid. — Thanquarderoth **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 51.

Tapfen *(württ. OA. Münsingen),* Tapphen **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43.

Tapfheim *(bair. B. Dillingen),* Tapheim, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 37.

Tapfheim *(ehem. bei Frankfurt),* Trad. Fuld., Dr. 40, 27. — Topheim, ibid. 42, 15. — Dopheim, ibid. 42, 19.

Tapiau *(österr. K. Wehlau),* Tapiow **1254,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91. — Surgurbi castr., gebaut **1265,** ibid. 109; Tapiewo, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 1; Tapiaw, Tapiowe, Ann. Pruss. brev., ibid. 694, 30; 35; Can. Samb. Ann., ibid. 701, 14.

Taplaken *(ostpreuss. K. Fischhausen),* Taplanken, Toplauken, verbrannt **1376,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 577; Tapilauken castr., Ann. Thorun., ibid. 3, 100; Taplawken, Joh. v. Pos., Detm., ibid.

Tarant, s. Dornsberg und Tharandt.

Tarasp *(Kt. Graubünden),* Taraspo, Trasp castr., Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 71. — Tra spes castr., gebaut **1177,** ibid. 86.

Tarbatum, s. Dorpat.

Tarchwitz *(schles. K. Münsterberg),* Targowitz **1257,** Lib. fundat. Heinrichov. 71 f.

Tardestorf, s. Tarstorf.

Tardingen, s. Dertingen.

Taringi, s. Thueringen.

Tarnau *(schles. K. Frankenstein),* Tarnawa **1226,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 171. — Tharnaw **1227,** Chron. princ. Polon., ibid. 1, 104. — Ternaw, Cernaw **1228,** Lib. fund. Heinr. 48 f. — verbrannt **1429,** Necrol. Heinr., Zeitschr.-Schlesien 4, 304.

Tarnestat, s. Darnstedt.

Tarodingin, s. Derendingen.

Tarost *[unbek.],* **1428,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

Tarstorf *(österr. B. Wildshut),* Tardestorf c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216 f.

Tarthun *(magdeb. K. Wanzleben),* Tortun **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Tartsch *(tirol. B. Glurns),* **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.

Tarzins *(tirol. B. Mieders),* Taerzins **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 26.

Taschenberg *(brandenb. K. Prenzlau),* **1375,** Brandenb. Landb. 149.

Taschenberg *(schles. K. Münsterberg),* Brukaliz, Lib. fund. Heinrichov. 14 f. — **1244,** ibid. 59.

Taschendorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Scheinfeld),* duo **1313,** Monum. Eberac. 148, 13 f. — super. und infer. **1340,** ibid. 99, 32 f.

Taschow *(böhm. K. Prag),* **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Taschpach, s. Dachsbach.

Tasdorf *(brandenb. K. Niederbarnim),* **1375,** Brandenb. Landb. 72.

Tatastat, s. Dannstadt.

Tatec *(böhm. K. Pardubitz),* Thatyts castr. **1317,** Königss. Gesch.-Quell. 390.

Tatenberg *(Berg bei Tenneberg),* **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305.

Tatendorf *[unbek.],* **838,** Trad. Fuld., Dr. 39, 181.

Tatenhusen *[unbek., in der Schweiz],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 121.

Tathusen, s. Datthausen.

Tatlikon, s. Daettlikon.

Tattendorf *(österr. B. Ebreichsdorf),* Tatindorf **1140,** Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32.

Tauber *(Nbfl. des Main),* Tubere, Trad. Fuld., Dr. 4, 85. — Tubara, Cod. Hirsaug. 44. — Tubaris **1153,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791. — Dubir **1380,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 376. — **1388,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 846, 20. — Tuberus **1476,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 78.

Taubergau *(um die Tauber),* Tubergowe, Tubernecgewe, Tubercgowe, Tubergewe, Trad. Fuld., Dr. c. 4 f.

Taucha *(sächs. A.-St.),* Tiuch castr., gebaut **1215,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 269, 40. — Tuch, ummauert **1221,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 403; Lips. 83. — zerstört **1280,** ibid. 407; Lips. 89. — **1281,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 167, 14.

Tauchen *(österr. B. Aspang),* **1295,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 331 f.

Tauchersfelt, s. Tuechersfeld.

Tauchmunde, s. Dortmund.

Tauchritz *(schles. K. Görlitz),* Taucheryss castr., Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 110; 143; 189; 173 f.

Tauchstein *(Ruine bei Binau in Baden),* Ta-

henstein **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112. — Cod. Hirsaug. 35.

Tauer *(schles. K. Glogau)*, Tawir **1478,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 38.

Tauern *(bair. B. Prien)*, **1271,** Ann. Pruven., Scr. 17, 608, 5.

Tauern *(kärnt. B. Feldkirchen)*, Tawrn castr. **1256,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 495.

Tauern, s. St. Trond.

Taufers *(österr. B. Glurns)*, Tauvers **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 323. — Taubers castr. **1340,** V. Karol. IV, ibid. 262.

Taufkirchen *(bair. B. München)*, **1398,** St.-Chr. 15, Kazmair 473, 1.

Taufkirchen *(österr. B. Schärding)*, Taufchirichen **1160,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 520 f. — **1230,** Cod. trad. Formbac., ibid. 772; Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Taunucus *[unbest. Fluss bei Lüttich]*, **651,** Diplom. 1, 23, 43.

Taurbach *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334.

Tauschendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1294,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 105.

Tauss *(böhm. K. Pilsen)*, Tugoze, Schlacht **1040,** Ann. Gradic., Scr. 17, 647, 36. — Domaslich, Domazlicz **1175,** Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 687, 34. — Tust, Tusta civit. **1318,** Königss. Gesch.-Quell. 394 f. — verbrannt **1372,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 68. — Dawst **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 141, 34 f. — **1430,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 60 f. — **1431,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 168; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 68, 121; 506.

Tautenberg *(bair. B. Landau)*, Tutenberhc c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629.

Tautenburg *(weimar. A. Bürgel)*, Tutenberg, Tutimberg, Tutemburg **1004,** Thietmar, Scr. 10, 172, 4; 177, 9.

Tauting *(bair. B. Weilheim)*, Tutingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21. — **1052,** ibid. 224, 11.

Tavannes *(bern. B. Münster)*, Taffen, zerstört **1369,** Justing., Chron. 135.

Taven *(lothring. K. Saarburg)*, Tavena c. **720,** Gesta Trever., Scr. 8, 162, 3.

Taventeri, s. Deventer.

Taverna, s. Tafern.

Tawidden *(bei Alveskirchen, westfäl. K. Münster)*, Tawiddenhore **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.

Taxa, s. Recknitz.

Taxmeda *[unbek., Pag. Tellao]*, **709,** Diplom. 1, 67, 38 f.

Tebezin *[unbek.]*, **1212,** Leges 2, 219, 21.

Teche *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Teche, s. Teck.

Techlenz *[unbek.]*, Techlantz **1323,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 80.

Techsdorf *(ehem. bei Kreuzenstein)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 325, Font. Austr. 2, 4, 63.

Teck *(württ. OA. Kirchheim)*, Tecke, Thecche **1152,** Leges 2, 91, 32; castr., Faber, Goldast 74. — Teche **1197,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 68. — **1214,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 675, 40 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 177. — Tegk, Lirer, Weg. c. 11. — Decke **1223,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 451, 3. — **1228,** Ellenhardi Ann., Scr. 17, 102, 2. — Deche **1283,** Ann. Sindelf., ibid. 303, 9. — Degk **1336,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2103.

Tecklenburg *(westfäl. K.-St.)*, Tekeneburg **1141,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 759, 34. — **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 530, 5. — Thekeneborch **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 2. — **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1178,** Weltchron., D.-Chr. 2, 230, 16. — **1179,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 26. — castr. **1184,** Henr. de Hervord. 168. — Thekenborch, Rolev. Saxon. 16. — **1202,** Ann. Stadens., l. c. 354, 1. — Ticklenberg **1214,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 18, 25. — **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 274. — Tekenborch **1231,** Flor. Wev., Münster. Chron. 31; 81 f. — Teckenenborg **1277,** Schüren 22. — **1465,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 814, 28.

Teckuliz *[unbek.]*, **1185,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 28.

Tefen *[unbest. Fluss]*, **1346,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 95.

Tegel *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Tygel **1375,** Brandenb. Landb. 65.

Tegelen *(niederl. Prov. Limburg)*, Tegelon, Chron. Gladbac., Scr. 4, 77, 30.

Tegenborch, s. Segeberg.

Tegendorf *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 496.

Tegeningen *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 24.

Tegenstete *[unbek.]*, **1285,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.

Tegerang, s. Taegerig.

Tegernau *(bei St.-Gallen)*, Tegerinowa **898,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 79, 39.

Tegernbach *(Grün- u. Wasen-, bair. B. Dorfen)*, **928,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 6. — Tegerenpach **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 40. — Tegrinpah c. **1000,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 18 f. — Tegirenwach **1025,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Tegernbach *(österr. B. Grieskirchen)*, Tegirinpah c. **634,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 438 f. — Tegernpach, Tegerinwa c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 532 f.

Tegernheim *(bair. B. Regenstauf)*, Tegernhain **1407,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 113, 12. — **1427,** Andr. Ratisp. Chron., Oefele, Scr. 1, 29.

Tegernsee *(See, bair. B. München)*, **746,** Hist. s. Quirin., Oefele, Scr. 2, 53. — **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 90.

Tegernsee *(bair. B. München)*, Kl. gegründet **670,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 79. — Tegurinus **746,** Hist. s. Quirin., Oefele, Scr. 2, 54 f. — Tegrnse **754,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 361, 65. — geweiht **756,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479. — gegründet **781,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 88. — Tegerinseo **817,** Leges 1, 223, 34. — Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90 f. — Tegrinsee, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 81, 9 f. — Dagarensie **1005,** Wolfherii V. Godehardi, Scr. 11, 178, 12. — Tegrinsensis, Chron. Hildesh., Scr. 7, 848, 37. — Tegirinseensis **1031,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 36; Tagaranseensis, ibid. 220, 30; Tegarensis, Tegriinsensis, ibid. 222, 23. — Degarensis, verbrannt **1035,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 100, 9. — Tegernsewensis **1042,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 798, 10. — **1045,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 15, 2. — **1187,** Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 319, 42. — **1490,** Chron. Benedictobur., l. c. 238, 3.

Tegernwang *[unbek., in Oesterreich]*, Tegrenwange c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647. — Tegernwanch **1142,** V. Chunradi, Scr. 11, 75, 29 f. — Tegirinwach **1196,** Trad. Claustro-Neob. 477, Font. Austr. 2, 4, 103.

Tegerwillen, s. Taegerweilen.
Tegeth, s. Telgte.
Teggenbach *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 33.
Teggenphrunde, s. Deckenpfrom.
Teggingen *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 5.
Tegirinseensis, s. Tegernsee.
Tegirsee *[unbest.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246.
Tegirwilare, s. Taegerweilen.
Teglaube, s. Thelitz.
Teglin *[unbek.]*, c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.
Teglingen *(hannov. A. Meppen)*, Tehtlingi **1037,** Trad. Corb., Wig. Nr. 224.
Tegneynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Tehbrunnen *[unbek., am Steigerwald]*, **1313,** Monum. Eberac. 148, 16.
Tehtlingi, s. Teglingen.
Teichstaedt *(bair. B. Mattighofen)*, Tisteti c. **780,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 3 f.
Teidinswanch, s. Eilenschwang.
Teiern *(bei Getzersdorf in Oesterreich)*, Tiurgidin **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 8.
Teigingun, s. Taing.
Teiline *[unbek.]*, **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 474, 23; Chron. Holland., Kluit 1, 183.
Teinberg *[unbek.]*, **1226,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.
Teynchusen *[unbek.]*, super. **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 400; Tenchusen infer., ibid. 401.
Teinitz *(Elbe-, böhm. K. Haslau)*, Tinec, Teynecz **1110,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 118, 40.
Teinitz *(Bischof-, böhm. K. Pilsen)*, Tyn **1251,** Cosmae contin., Scr. 9, 173, 9. — ummauert **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8, 413. — Tynhorssovium **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380. — Horsiro Tyn **1411,** Chron. Bohem., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 12. — Teyntz civit., belagert **1422,** Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 16. — Tinecz, Schlacht **1423,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 53. — Tyn Horssoviente, belagert **1431,** Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 167. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 476, 21.
Teisbach *(bair. B. Dingelfing)*, Teispach castr., zerstört **1200,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 335. — Disspach **1204,** Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 35. — Dispach **1228,** Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 20 f. — zerstört **1251,** Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 395, 33 f.; Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 339. — **1277,** Eberh. Ratisp. Ann., Scr. 17, 594, 14; Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2090.
Teischingen *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.
Teising *(bair. B. Altötting)*, c. **1300,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.
Teissach, s. Theiss.
Teisterbant *(Landschaft in Seeland)*, Teisterbandia c. **690,** V. Suiberti, Leibn., Scr. 2, 227. — **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Texandria, Testervente **707,** Monum. Eptern., Scr. 23, 57, 25. — Testrabant **839,** Scr. 1, 435, 9 f. — Texandrus **870,** Leges 1, 517, 12; 33. — Dehsendron **948,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 120. — Testarbant **969,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 393, 6 f. — **994,** Schüren, Chron. 87. — Testerbant **1017,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 138, 31. — Testrebant **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.
Teitzig *(Landschaft zwischen Rochlitz u. Kolditz)*, Titibutziem **1018,** Thietmar, Scr. 3, 867, 28.
Tela, s. Zihl.
Teldberg *(Berg bei Lüneburg)*, **1389,** Rultzing, Leibn., Scr. 2, 387.
Telein *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.
Teleinsprunne *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.
Telfs *(tirol. B.-O.)*, Talfe **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 169, 18.
Telgei, s. Tellegei.
Telgt *(niederl. Prov. Utrecht)*, Telgud **806,** Trad. Werdin. Nr. 29, Zeitschr.-Berg 6.
Telgte *(westfäl. K. Münster)*, Thelget, V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 25. — Thologun, Trad. Corb., Wig. c. 45. — Telgudt c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63. — Telget, Tegeth **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f. — **1375,** Flor. Wev., Münster. Chron. 67; 72 f. — **1451,** Bell. Monast., Wille, hist. Westfal. 736.
Telingen, s. Delling.
Telka *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9.
Tellau *(chem. Gau am Yeres)*, Tellaus **709,** Diplom. 1, 67, 38. — **853,** Leges 1, 426, 29. — Gesta abbat. Fontan., Scr. 2, 276, 47 f.
Telle *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Tellegei *(bei Ahlen, westfäl. K. Beckum)*, Telgei, Telghe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 44 f.
Telles *[unbek., in Tirol]*, **1160,** Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 92.
Telligmere, s. Tellmer.
Tellin *(belg. Prov. Lüttich)*, Telin **1141,** Triumph. s. Lamberti, Scr. 20, 506, 19.
Tellingstedt *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Tellingsteden **1164,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 27; Presbyt. Bremens., Lappenb. 32 f. — Tellyngstede **1214,** Catal. abbat. Stadens., Lappenb. 190. — **1403,** Chron. Holtzat., l. c. 287, 35.
Tellinsfurt *(Kirchen-, württ. OA. Tübingen)*, Kilchain Tallisfurt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78.
Tellmer *(hannov. A. Lüne)*, Telmeri, Trad. Corb., Wig. Nr. 112. — Telligmere **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99. — Tellemer **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.
Telperk *[unbest.]*, civit., zerstört **1427,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 153.
Telsberg *[unbek., in der Schweiz]*, **1074,** Matth. Neoburg. 14.
Teltingtharpa, s. Tentrup.
Teltow *(brandenb. K.-St.)*, Teltowe **1220,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 278. — **1375,** Brandenb. Landb. 35 f.
Teltsch *(mähr. K. Brünn)*, Telcz civit., belagert **1423,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 63. — Telc, ibid. 1, 805. — Telcz, Schlacht **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 185.
Telwil *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.
Temmen *(Alt-, brandenb. K. Templin)*, Tempne **1375,** Brandenb. Landb. 163.
Temnick *(pommer. K. Saatzig)*, Temmenick, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.
Tempel *(pommer. K. Franzburg)*, Templum, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 332.
Tempelfelde *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 80 f.

Tempelhof *(brandenb. K. Teltow)*, Tempelhove **1375**, Brandenb. Landb. 20 f.

Templeuve *(belg. Prov. Hennegau)*, Templovium **1289**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 135.

Templin *(brandenb. K.-St.)*, **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Tempne, s. Temmen.

Tempriken *(luzern. A. Hochdorf)*, Temprikon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 8. — **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 110.

Ten Amere *(bei Biervliet, belg. Prov. Ostflandern)*, zerstört **1377**, Chron. Com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.

Tenchilishofin, s. Dengeltshofen.

Tenchusen, s. Teynchusen.

Tenczick, s. Tuetz.

Tenebrosa Silva, s. Schwarzwald.

Tenera, s. Dender.

Tenesberg, s. Densberg.

Tengen *[unbest.]*, gewonnen **1456**, Schachtlan bei Frickart 215.

Tengen, s. Thengen und Thiengen.

Tengling *(bair. B. Tittmoning)*, Tengilingun c. **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 11. — Tengilingen, Tenclingin c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 215 f.

Tengstede, s. Tennstaedt.

Tenheim, s. Theinheim.

Teningun, s. Dunningen.

Tenneberg *(gotha. Schloss u. A.-O.)*, Teneberg **1039**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1305. — Teneburgk castr., zerstört **1153**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 378. — Deneburgk **1232**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 198. — **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213. — **1333**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 316, 35. — **1334**, Chron. Sampetr., Stübel 168.

Tennenbach *(bad. A. Emmendorf)*, Taennibach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172. — Tennebach **1280**, Mirac. S. Mar. Argent., Scr. 17, 116, 28.

Tennenberg *(bair. B. Ottobeuren)*, Teninberc **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 29; Arch.-Augsb. 2, 31.

Tennenbrunn *(bad. A. Hornberg)*, Tennibrunnen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f.

Tennenlohe *(bair. B. Schwabach)*, Tennenlo **1461**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 260, 2.

Tennesheim *[unbek.]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 204.

Tennikon, s. Daenikon.

Tenning *(bair. B. Landau)*, Tenningen c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Tennstaedt *(thüring. K. Langensalza)*, Tenestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 196. — Tenstede **887**, Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 406, 663. — Tengstede **946**, Bodo, Syntag., Leibn., Scr. 3, 711.

Tennwil *(aarg. B. Lenzburg)*, Tenwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 107, 10.

Tenrein *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Tenremonde, s. Dendermonde.

Tenscheverstene *[unbek.]*, **1322**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 416, 37.

Tensseurent *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Tentingen, s. Dentingen.

Tentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Teltingtharpa **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46.

Tenwile, s. Deinwil.

Tenwiler, s. Dennweil.

Tenzlingen *(Neckar-, württ. OA. Nürtingen)*, Tuntzelingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.

Teopilic, s. Doebling.

Teothonici, s. Deutschland.

Tepfenhard *(bad. A. Ueberlingen)*, Tepffenhart **1134**, Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 25.

Tepl *(böhm. K. Eger)*, Tepln **1275**, Cosmae contin., Scr. 9, 190, 27, 28. — **1276**, Cont. can. Prag., ibid. 190, 20. — Toplensis **1331**, Königss. Gesch.-Quell. 488. — Toppel, Kl. **1426**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 447.

Teplitz *(böhm. K. Eger)*, Aquae calidae **1140**, Vincent. Prag. Ann., Scr. 17, 659, 7. — Teplicz **1174**, Auct. Gerlaci abb., ibid. 686, 50. — **1278**, Cosmae contin., ibid. 193, 19. — **1421**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84; 490. — Teplice **1435**, Bartoss, Dobner, Monum. 1, 193.

Tepperdorf, s. Marxdorf.

Terdazla *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.

Terdhinghem *[unbek.]*, **1218**, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 759, 40.

Terdingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 41.

Ter Doest *(belg. Prov. Westflandern)*, Tousan, Kl. **1308**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 169; 430; Tosan, Ann. Gand., Scr. 16, 594, 21.

Tergawisch, s. Theerwisch.

Terin, s. Thern.

Terisback *[unbek.]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Nidren- u. Super. **1114**, ibid. 328.

Termunten *(niederl. Prov. Gröningen)*, Menterne **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 499, 7. — Menterna **1278**, Menkon. Chron. contin., ibid. 561, 16.

Ternaw, s. Tarnau.

Ternberg *(österr. Viert. u. W. W.)*, Termperhc, Tremperc **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 12; Termberch, Auct. Garst., Scr. 9, 565, 12. — **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f. — Terenberg s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62; Terenperge, ibid. 67.

Ternberg *(österr. B. Steir)*, Dernberc c. **1110**, Cod. trad. Garst., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122. — Thernberge c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 308 f. — Ternperch **1227**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 3. — Terenberg castr. **1379**, Ebend. Pez, Scr. 2, 812.

Ternitz *[unbek., bei Niemegk]*, Terniz **1185**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 160, 49. — **1187**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 399; Lips. 77.

Terno *[unbek., bei Trebnitz]*, **1228**, Lib. fundat. Heinrichov. 48.

Ternsche *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Ternezca **889**, Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.

Terungen *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Tesch *[unbek., brandenb. K. Soldin]*, Slav. Des u. Tesch deutun. **1337**, Neumärk. Landb. 17; 18.

Tesch, s. Deetz.

Teschen *(schles. B.-St.)*, Tetschin, Tiessin **1300**, Königss. Gesch.-Quell. 164. — Teschin **1365**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 558, 11. — **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 19. — Tesnensis **1426**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7. — Dieczin **1434**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 190. — Tetczin **1444**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 70 f. — **1471**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 247.

Teschenhagen *(pommer. K. Rügen oder Franzburg)*, Tessekenhagen, Teskenhagen, Strals. Stadtb. 5, 1 f.; Verfest. Nr. 380.

Tesekendorf *(chem. brandenb. K. Zauche)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Tesle, s. Zelle.

Tessen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Tessendorf *(bei Marienburg)*, Tessmessers Wald **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 139.

Tessin *(acht Ortschaften in Mecklenb.-Schwerin)*, Tessyn castr., zerstört **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273.

Testarbant, s. Teisterbant.

Testinge, s. Taistinge.

Testrabant, s. Teisterbant.

Testreep *(chem. bei Ostende)*, Testreet **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 25.

Tetembul *(chem. holstein. K. Eiderstedt)*, **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 8. — verbrannt **1417,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Tetenbach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 64.

Tetilingun, s. Theiling.

Tetin *(böhm. K. Prag)*, Tethin, Thetin castr., Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 34, 41.

Tetingin, s. Dettingen.

Tetlendorff *[unbek.]*, **1337,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2104.

Tetrowe *[unbek., in Mecklenburg]*, **1450,** Detmar, Chron., Graut. 2, 136.

Tetschen *(böhm. K. B.-Leipa)*, Dasena, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12. — Dacin, Daczin castell. **1128,** Cosmae contin., ibid. 134, 6. — Dieczin **1283,** ibid. 208, 17.

Tetschin, s. Teschen.

Tettingen *(rheinl. K. Trier)*, **1299,** Gesta Boem. archiep. Trever., Scr. 24, 474, 3.

Tettingen, s. Dentingen und Dettingen.

Tettnang *(württ. OA.-St.)*, Tettenanch **1019,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Tetnang, zerstört vor **1133,** Lirer, Weg. c. 36. — Tetinanc castr. **1246,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 124. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113. — oppid., belagert **1325,** Joh. Vitodur. (Arch.) 75.

Tetwiler, s. Taetwil.

Tetzelbach *[unbek.]*, castr., zerstört **1204,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 259.

Teuchern *(merseb. K. Weissenfels)*, Tuchurini **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 1. — Thuchusi urbs **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 39. — Tuchern, Tuchere castell. **1039,** Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 25 f. — Thuchure, belagert **1112,** Chron. Sampetr., Stübel 15; Tucher, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 348; Thucher, Hist. de landgr., Eccard, hist. geneal. 366. — Teuchera, Schlacht c. **1120,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 383; Lips. 52. — **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 461, 32.

Teuditz *(merseb. K. Merseburg)*, castr., zerstört **1320,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 32 f.

Teuerstadt *(jetzt Vorstadt von Bamberg)*, Tierstat, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 794, 22. — Tewrstat **1019,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 172. — Twerstat **1185,** Ann. S. Petri Babenb., Scr. 17, 637, 11. — **1285,** Langh. Kopialb. 22, 84.

Teufelsee, s. Scheierner-See.

Teufembach *(chem. bei Schwabach)*, **1340,** Monum. Eberac. 116, 1.

Teufenbach *(bair. B. Mallersdorf)*, **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 55.

Teufenbach *(österr. B. Schärding)*, Tiuvenbach c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 326 f. — Tiufenpach c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 691. — c. **1200,** ibid. 709 f.

Teufenbach *[unbest., in Oesterreich]*, Tewffenbach **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249; minor, ibid. — Teuffenbach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17; 66.

Teufenbach *[unbek., in der Schweiz]*, Tiuffenbach s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Teufenthal *(zürch. B. Greifensee)*, Tiufental **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 5.

Teufstetten *(bair. B. Erding)*, Tiufstada c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 5.

Teuginga, s. Taing.

Teunstetten, s. Thannstetten.

Teuringas *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 1. — Deorangus, ibid. Nr. 18.

Teuringen, s. Scheuring.

Teurino *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 234 f.

Teurwang *(österr. B. Gmunden)*, **1483,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 82.

Teuschnitz *(bair. B. Ludwigstadt)*, **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.

Teusinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Teutleben *(gotha. A. Gotha)*, Tetileiba, Tittileibe **819,** Trad. Fuld., Dr. 38, 100; 276. — Tyteleyben **1108,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 19.

Teutoburger Wald *(Fürstenth. Lippe)*, Oyslinck **783,** Rolevink, Saxon. 98. — Osnenge, Einh. V. Karoli, Scr. 2, 447, 18; Osneggi, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 161, 63. — Hosninge **850,** Ann. Xant., ibid. 229, 18. — Ardenna **1001,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 110, 9. — Osninge **1001,** ibid. 111, 12. — Asnig **1015,** ibid. 121, 27.

Teutonici, s. Deutschland.

Teutschach *[unbek.]*, **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 532.

Tevinchuson *[unbek.]*, **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 41.

Teweyn *[unbest.]*, civit., verbrannt **1236,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 455.

Tewen, s. Theben.

Texandria, s. Teisterbant.

Texel *(niederl. Prov. Nordholland)*, Thesla **776,** Chron. Laurish., Scr. 21, 407, 17. — Texalmore, Trad. Fuld., Dr. 7, 14; 115 f. — Thyeslemore, ibid. 7, 96. — Tyelle, Tyesle, ibid. 94. — Texle **1184,** Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 42; Chron. Holland., Kluit 1, 134. — Texele **1204,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 409, 17. — Texalia **1205,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 527, 18.

Tezelenheim, s. Windecken.

Thabor, s. Montabaur.

Thachseldern *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.

Thagingen, s. Thaiingen.

Thaiingen *(Kt. Schaffhausen)*, Togingin **995,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 631, 17; 18 f.; Toginga, ibid. 25. — Thagingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.

Thailfingen *(württ. OA. Balingen)*, Talvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44. — Dalvingen, Cod. Hirsaug. 53 f.

Thailfingen *(württ. OA. Herrenberg)*, Dagelvingen, Dagilvingin **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f. — Tagelvingen, Cod. Hirsaug. 94. — Talfingen **1266,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176. — Talvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Thailfingen *(Neckar-, württ. OA. Nürtingen)*, Tagelvingen, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 72, 6. — Talvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 79 f.

Thaining *(bair. B. Landsberg)*, Daningen,

Danningen, De fundat. monast. Diessens., Scr. 17, 329, 28 f.

Thal *(bair. B. Aibling)*, Tala, Tale c. **1100**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 10 f. — Tal, Kl. **1258**, Notae Fürstenfeld., Scr. 24, 75, 48.

Thal *(bair. B. Dorfen)*, Tala c. **1180**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 87.

Thal *[unbest., in Baiern]*, Tal **1258**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Thal *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Tal, Tala **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 652. — **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 437. — Tale, Tal, V. Hartwici, Scr. 11, 96, 53.

Thal *(mehrere Ortschaften im Rheinland)*, vallis **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Thal *(St.-Gall., B. Rheinthal)*, Tal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 161 f.

Thal *(mehrere Ortschaften in Steiermark)*, Tal **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129; maj. u. min., ibid. 132.

Thal *[unbest., in Württemberg]*, Tale **1163**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 681, 45.

Thalacker *(württ. OA. Leutkirch)*, Talacker, Cod. Hirsaug. 38 f.; 65 f. — Dalacker, ibid. 63.

Thalbuergel, s. Buergel.

Thaldorf *(merseb. K. Querfurt)*, Daliwi **1008**, Thietmar, Scr. 3, 816, 21.

Thaldorf *(württ. OA. Tettnang)*, **1189**, Chron. Isn., Hess, Monum. 285. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127 f.

Thale *(magdeb. K. Aschersleben)*, Winadohusun Kl., V. s. Liutbirg., Scr. 4, 159, 11. — Winedhusen **918**, V. Mahthild. reg. ant., Scr. 10, 577, 33. — Wenethusen, gebaut **921**, Weltchron., D.-Chr. 2, 258, 33. — **924**, Ann. Palid., Scr. 16, 61, 27. — Wenthusen **928**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 307. — **933**, Sachsenchron., Abel, Samml. 86. — Wynethusen **934**, Henr. de Hervord. 78. — Winithehusen **935**, V. Mahthild., Scr. 4, 288, 7 f. — Winathusen **998**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 75, 46. — **1044**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 46. — Winthusen, gewonnen **1365**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 458. — Dal, belagert, Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 127, 95.

Thalesbrunn *[unbest., in Oesterreich]*, Telesprunn **1246**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 390 f.

Thalfang *(rheinl. K. Bernkastel)*, Talavanc **633**, Diplom. 1, 147, 25.

Thalgau *(salzb. K. Salzburg)*, Talgaw c. **1300**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Thalham *(bair. B. Griesbach)*, Thalheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 274.

Thalhausen *(westfäl. K. Höxter)*, Daelhusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 60.

Thalhausen *(württ. OA. Oberndorf)*, Talahusen **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.

Thalheim *(aarg. B. Brugg)*, **1446**, Schachtlan bei Frick. 204.

Thalheim *(bad. A. Blumenfeld)*, Talhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 238, 2.

Thalheim *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Erding)*, Talaheim c. **1030**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.

Thalheim *(österr. B. Mauerkirchen)*, Talheim **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Thalheim *(österr. B. Wels)*, Talhaim **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20 f.; 68; Tulheim, ibid. 78.

Thalheim *[unbest., in Oesterreich]*, Talhaim, Talahem c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647 f.

Thalheim *(sigmar. OA. Wald)*, Talhain **1243**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 128. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106. — Talhein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 275, 3.

Thalheim *(steierm. B. Atzenbrugg)*, Talaheimin **1097**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 144.

Thalheim *(württ. OA. Ehingen)*, Dalaheim **949**, Oheim, Chron. 88, 10. — Taleheim **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 119, 24. — Talheim, Talehein, Talham **1217**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 177; Scr. 24, 661, 50 f.

Thalheim *(württ. OA. Hall)*, Talheym **1088**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 453; Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 179. — Taleheim **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Thalheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Daleheim **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1854, 1, 119. — Talhain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57.

Thalheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Thalthusen, Thalhan, Oheim, Chron. 19, 32. — Taleheim **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 220. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Thallern *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Talarin c. **1125**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 152. — Talarn **1137**, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 610, 40. — Dalarn c. **1138**, Cod. trad. Garst., l. c. 125 f. — Tallern **1140**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 2, 1199. — **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58. — Talaren **1196**, Trad. Claustro-Neob. 513, Font. Austr. 2, 4, 110. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Thalmaessing *(bair. B. Beilngries)*, Dalmazingen **1259**, Ellenhardi Ann., Scr. 17, 102, 41.

Thalmassing *(bair. B. Regensburg)*, Talmeizinge **1227**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 41.

Thalmotsbach *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 731.

Thalwil *(zürch. B. Horgen)*, Talwil **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 301; Talwyl, ibid. 305. — Dallewiler, Taellewiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 170 f. — **1440**, Fründ, Chron. 70 f.

Thamatzleynstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Thamsbrueck *(thüring. K. Langensalza)*, Tungesbrucgen, Trad. Fuld., Dr. 38, 40 f. — Tungesbrucken **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — **1126**, Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 349. — Tummesbrucken **1129**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 24. — Kongisbrucken **1130**, Chron. Thuring., Lorenz 204. — Hist. brev. princ.. Thur., Scr. 24, 822, 5. — Tungisbrucke, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1313. — Thummeczbrucken **1349**, Chron. Sampetr., Stübel 180. — Thamspruck **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189.

Thanberg *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Danberc c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 122.

Thancaradesheim, s. Dangolsheim.

Thangelstedt, s. Saufeld.

Thanheim *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Danheim **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 17. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 46. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Thankilingtharpa *[unbek.]*, Tenkelingtorpe, Denkelingtarpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Thann *(Hohen-, bair. B. Aibling)*, Tanne, Tanna c. **1140**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 60 f.

Thann *(bair. B. Lindau)*, Tanne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Thann *(Alten-, bair. B. Stadtamhof)*, ? duo castra,

zerstört **1338**, ibid. 176. — Altentann **1387**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 212.

Thann *(elsäss. K.-St.)*, Dan, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Danne **1228**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 28; Scr. 23, 452, 13. — Than **1270**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 1. — Tanne **1347**, Matth. Neoburg. 139. — Tann, gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 233. — **1468**, Schachtlan bei Frickart 232 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 8. — **1474**, ibid. 2, Nr. 131, 6.

Thann *[unbest., in Salzburg]*, Tanna, Tanne c. **790**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 80.

Thann *[unbest.]*, Tanne, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25. — Tanna **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 5. — c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — **1216**, Leges 2, 230, 35. — **1221**, Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 379, 29. — Thann **1233**, Ann. Wormat., Scr. 17, 43, 49. — Tanne **1241**, Hist. Aug., Scr. 24, 651, 17. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5.

Thanndorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Tandorf c. **1223**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610.

Thannhausen *(bair. B. Gunzenhausen)*, Tanhusun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.

Thannkirchen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Tanchirchen c. **1160**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.

Thannstetten *(österr. B. Weir)*, Teunstetten **1187**, Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 84.

Thannweiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Danoncwilare **774**, Trad. Wizenb. Nr. 71 f. — Tanwilre **973**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 441, 13; Grandid. 27.

Tharalingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 59.

Tharandt *(sächs. A.-St.)*, Tarant castr., erobert **1222**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 175; Chron. Thuring., Lorenz 208. — **1223**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 415.

Tharisia, s. Theres.

Thatz *[unbek., in Kärnten]*, castr. **1286**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 515.

Thaures *(österr. B. Allentsteig)*, Thaurayss **1281**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 245 f.

Thebe *[unbest.]*, castr. **1164**, Schüren 95.

Theben *(ungar. Kom. Pressburg)*, Dowina civit., belagert **814**, Ann. Fuld., Scr. 1, 378, 22. — Tewen, erobert **1271**, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 743, 39. — zerstört **1273**, Contin. Vindob., ibid. 705, 28.

Theeche, s. Teck.

Thechidesheim, s. Dexheim.

Thedinghausen *(braunschw. Enclave bei Bremen)*, Thedinchusen castr., gebaut, Hist. archiep. Brem., Lappenb. 19. — Todinghusen c. **1311**, ibid. 32. — Thedynkhusen, erobert **1358**, ibid. 50. — ?Thetingehusen s. XIII, Chron. Lippoldesb., eddit., Scr. 20, 558, 9.

Thedinghum *[unbek., in Ostfriesland]*, **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 271.

Thedingshofen, s. Dietikon.

Theerwisch *(ostpreuss. K. Ortelsburg)*, Tergawisch **1392**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 182.

Theia *(Nbfl. der March)*, Tya, Dyge **1278**, Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 12. — Teya c. **1301**, Horneck, Pez, Scr. 3, 715. — Tey **1407**, Ann. Mellic., Scr. 9, 515, 21.

Theia *(österr. B. Waidhofen a. Theia)*, Taya **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Tya c. **1190**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 189. — **1194**, Trad. Claustro-Neob. 774, Font. Austr. 2, 4, 170. — Teya **1291**, Fund. Zwetl. 2, 3, 258 f.

Theydinchusen *[unbest.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Theiling *(bair. B. Ebersberg)*, Tetilingun, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 30 f. — **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589.

Theilingen *(zürch. B. Winterthur)*, Tyelang **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 210, 8.

Theinheim *(bair. B. Hassfurt)*, Tenheim **1340**, Monum. Eberac. 116, 21 f.

Theinwinchil *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 26.

Theiss *(Nbfl. der Donau)*, Tiza **796**, Einh. Ann., Scr. 1, 283, 12; Tizaha, Ekkeh. Chron. univ., Scr. 6, 168, 32; Tizara, Ann. Saxo, ibid. 563, 27. — Tyza, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 33. — **1164**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 681, 25. — Teissach **1291**, Horneck, Pez, Scr. 3, 388.

Theiss *(österr. B. Krems)*, Tiscicin c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 38. — Tisze, ibid. 272.

Thekeneborch, s. Tecklenburg.

Theletunnun *[unbek.]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Thelge *[unbek., Diöc. Osnabrück]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 401.

Thelitz *(bair. B. Lichtenfels)*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — Teglaube **1319**, ibid. 23, 70.

Themar *(meining. K. Hildburghausen)*, Tagamari **845**, Trad. Fuld., Dr. 39, 28.

Themmenhausen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Timenhusen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 26.

Themudele *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 164.

Thenceteghessen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 7.

Thenensis, s. Tienen.

Thengen *(Dorf, Stadt und Hinterburg, bad. A. Engen)*, Tengen **1235**, Chron. Oberr., Mone, Quell. 1, 196. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 236, 15. — **1377**, Joh. Vitodur. (Arch.) 151. — gewonnen **1456**, Schachtlan bei Frick. 215.

Thengen *(Hohen-, bad. A. Waldshut)*, Tengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193 f.

Thengen *(Hohen-, württ. OA. Saulgau)*, Diningin c. **1197**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — Diengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 245, 13. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 21.

Theningen *(bad. A. Emmendingen)*, Deninga **169**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Thenis, s. Tienen.

Thenningen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Theodonis palatium, s. Diedenhofen.

Theodorici villa, s. Dietersdorf.

Theoduadum, s. Doué.

Theolegium, s. Tholei.

Theonis curtis *[unbest., Diöc. Verdun]*, **1046**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 51, 3.

Theotbach, s. Deubach.

Theotellenhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 13.

Theotmalli, s. Detmold.

Theotonici, s. Deutschland.

Theotuadus, s. Doué.

Thepen *[unbek.]*, **1295**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 108.

Thera *[unbek., bei Hitzacker]*, castr., Chron. duc. Brunsv., D.-Chr. 2, 584, 15; Leibn., Scr. 2, 17.

Theras *(österr. B. Eggenburg)*, Theraz, V. Virgilii, Scr. 11, 92, 41. — Teraz **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Teracz **1297**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 29.

Therecino *[unbek.]*, **1021**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 34.

Therent, s. Trent.

Theres *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hasfurt)*, Terhisse, Trad. Fuld., Dr. 4, 86. — Tharisiensis, Kl. **1104**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 225, 45. — Thariensis **1121**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 837, 9. — Theresensis **1127**, ibid. 854, 38. — Tharisia **1151**, Ann. Herbipol., Scr. 16, 8, 7. — Tharisse, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 25. — Therissa **1269**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67. — Theris **1335**, Michael., Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 457.

Thermelinge, s. Droemling.

Thern *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Frankenmarkt)*, Terna c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 68. — Terin c. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 159 f. — c. **1180**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 109 f. — Tern, infer. u. super. **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Therweten *[unbek., in Semgallen]*, Thernetene **1219**, Chron. Livon., Hans. 232. — castr., zerstört **1279**, Wartb., Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 49. — item **1290**, ibid. 51. — neugebaut **1339**, ibid. 67. — Therwetene, erobert **1345**, Wartb., l. c. 72.

Theshusen, s. Dehausen.

Thesilberge *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 167.

Theskendorf, s. Ahrensnest.

Thesla, s. Texel.

Thesli, s. Deissel.

Thessela, s. Destelbergen.

Thessenbach *[unbek.]*, c. **1230**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 267.

Thesternich, s. Disternich.

Thetese *[unbek., in Westfalen]*, Titise, Trad. Fuld., Dr. 6, 125.

Thetmarsi, s. Ditmarschen.

Thetmarus *[unbek.]*, maj. u. min. **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Theuerz *(jetzt Mühle bei Geisertshofen, württ. OA. Gaildorf)*, Tiurizis **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Theuringen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Tettnang)*, Turinga **759**, Ratperti casus S. Galli, Scr. 2, 63, 14. — Turingin c. **910**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 628, 18 f. — Thuringen, Turinga **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111. — Tiuringin **1135**, ibid. 668, 27 f. — Turingen **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 34.

Theutmareshusen, s. Deitersen.

Thevel *(chem. Wald an der Eider in Holstein)*, c. **1120**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 499.

Thi *[unbek.]*, Thij **1171**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58.

Thiaddageshusen, s. Thiedexen.

Thiadninghovon, s. Deilinghofen.

Thiadwinigthorpe *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 44.

Thiamerswerve, s. Tjamsweer.

Thiasingacloster, s. Thiessinge.

Thiatberteshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 460.

Thiatmelli, s. Detmold.

Thiatwardessun, s. Dietwardessen.

Thidela, s. Deilbach.

Thiderichstorf, s. Dietrichsdorf.

Thidlikesson *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Thydwyteshusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 410.

Thiede *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Tihide, Trad. Fuld., Dr. 41, 4. — Thidhi **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 26. — Tidhe **1166**, ibid. 210, 11. — **1194**, ibid. 229, 30. — Tyde **1489**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 178, 2400.

Thiedelingtharpa, s. Dielingdorf.

Thiedexen *(chem. bei Eimbeck, hannov. A.-St.)*, Thiaddageshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 116.

Thiediningtharpa, s. Tittingdorf.

Thiednodeshusen, s. Deensen.

Thiedressun *(chem. bei Segeste, zwischen Hildesheim und Gandersheim)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 156.

Thiekburiun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 164.

Thiel *(niederl. Prov. Gelderland)*, Tiela **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Tyela, Tyla, Tyell civit. **698**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 9 f. — Thiela **1005**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 93, 4. — Tyla, gewonnen **1006**, Alpertus de divers. temp., Scr. 4, 704, 28; Ann. Colon., Scr. 1, 99. — Tyle, verbrannt **1009**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 539. — Tielensis **1018**, Alpertus, l. c. 718, 39 f.; Thietmar, Scr. 3, 869, 46. — Tiele **1027**, Ann. Egmund., Scr. 16, 446, 37. — Tile castr., Sigeberti V. Deodorici, Scr. 4, 476, 48. — **1048**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 154. — **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117. — Schlacht **1132**, Chron. Cliv., l. c. 168. — verbrannt **1202**, Ann. Tiel., l. c. 24, 54. — **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522. — zerstört **1286**, Ann. Tiel., l. c. 25, 37; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 646, 18. — gewonnen **1351**, Chron. Cliv., l. c. 245. — item **1363**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 342. — **1390**, Korner.

Thielbeer *(magdeb. K. Osterburg)*, Tylebe **1375**, Brandenb. Landb. 185.

Thielt *(belg. Prov. Westflandern)*, **1092**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 65. — **1108**, Tyele, Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 281, 43. — Tiled **1128**, Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 615, 29; Tileth, ibid. 618, 29.

Thiembronne *(französ. A. Calais)*, Timbonia, Tiembronne, Wilh. Chron. Andr., Scr. 24, 746, 40 f. — Lamb. Ard. hist. Ghisn., ibid. 597, 47 f.

Thiengen *(bad. A. Freiburg)*, Tuengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198.

Thiengen *(bad. A. Waldshut)*, Tuengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196 f. — Dueingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 64, 22. — verbrannt **1441**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 342. — **1468**, Schachtlan bei Frick. 246. — Tengen **1497**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 22.

Thierachern *(bern. A. Thun)*, Thieracher, gegründet, Stretling. Chron. 67 f.

Thierbach *(Herren-, bair. B. Ansbach)*, Herr Dierbach **1308**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 188. — verbrannt **1449**, ibid. 225.

Thierbach *[unbest.]*, Tierbach **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Thierberg *[unbek., in Oesterreich]*, Tyerperch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Thierberg *(ostpreuss. K. Osterode)*, Tirberg, Can. Samb. Ann., Scr. 19, 702, 7.

Thierberg *(württ. OA. Balingen)*, ? Tiersberg **1262**, Bell. Walther., Scr. 17, 111, 34. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44 f.

Thiergarten *(ostpreuss. K. Angerburg)*, Tyrgarthen **1391**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 169.

Thierhaupten *(bair. B. Aichach)*, Thierhaupp,

Kl. gebaut **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Thierhaupt **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51 f. — Thierhaubten, restaurirt **1022,** Chron. Andec., ed. 1602, 4.

Thiernau *(österr. B. St.-Pölten)*, Tierna **1265,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 272 f.

Thiernheim *(chem. bei Neubreisach)*, Tierhein **1282,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 210, 12.

Thiernstein *[unbest.]*, Tiernsteine, V. s. Virgil., Scr. 11, 93, 11. — Tyernstain **1212,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 679, 20. — Tirnstein **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f. — **1296,** Horneck, Pez, Scr. 3, 581. — civit. **1423,** Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 18. — Tyrenstain castr., belagert **1458,** Ann. Mellic., Scr. 9, 520, 8.

Thierstein *(soloth. A.-O.)*, Tierstein castr. **1276,** Ann. Basil., Scr. 17, 199, 2. — Lirer, Weg. c. 20. — **1335,** Matth. Neoburg. 99. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Thyeslemore, s. Texel.

Thiessinge *(niederl. Prov. Gröningen)*, Thiasingacloster, Thiasengecloster **1283,** Menkon. Chron., Scr. 23, 562, 48 f.

Thietmal, s. Detmold.

Thietmeressun, s. Dettmarsen.

Thietpoldispurch *[unbek.]*, **914,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 86, 24.

Thievela *(chem. Wald bei Jagel in Schleswig)*, **1131,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 51, 25.

Thigeswedde *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Thiggabuss *[unbek.]*, **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Thiggelstede *[unbek.]*, **1125,** Chron. Gozec., Scr. 10, 154, 14.

Thilithi, s. Tilgethi.

Thimere *[unbek.]*, **1186,** Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 33; Thimbere, ibid. 44.

Thimoos *(bad. A. Säckingen)*, Dimmuos **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 47, 16.

Thincherdinchusun, s. Dingeringhausen.

Thinchia, s. Tinz.

Thingau *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Oberdorf)*, Tinga **1004,** Thietmar, Scr. 3, 805, 31. — Tinchove **1018,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 13, 42. — Adelboldi V. Heinr. II, Scr. 4, 691, 30.

Thintebergen *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Thiotmelli, s. Detmold.

Thireswel *[unbek.]*, Tirswelle **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 322 f.

Thirow *(brandenb. K. Teltow)*, Ture, Thuere **1375,** Brandenb. Landb. 55. — Thure castr. **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 337, 15.

Thisele *[unbek., im Balsamgau]*, **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Thisindorf, s. Deisendorf.

Thiunun *(chem. bei Holzminden)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 385.

Thobese, s. Dubissa.

Thodemannesborch *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Thoel *[unbek.]*, castr., verbrannt **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 513.

Thoerl *(steierm. B. Mahrenberg)*, Tor, Toerlein **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 288.

Thoynborch *[unbek.]*, **1230,** Schüren 97.

Thokendorpe, s. Toekendorf.

Tholei *(rheinl. K. Ottweiler)*, Theolegium, Kl. **630,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 43, 12. — Toleiensis c. **645,** Chron. Eptern., Scr. 23, 45, 3. — Doleia **1059,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 244, 47; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 5. — **1066,** Lamberti Ann., Scr. 5, 173, 12. — c. **1080,** Chron. de episc. Magunt., Zais 5.

Tholenzi *(Slavenstamm)*, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 17 f.

Thologun, s. Telgte.

St. Thomas *(österr. B. Weizenkirchen)*, Ceizpoldschirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Thomassel *(österr. B. Korneuburg)*, ? Domuletisdorf **1192,** Trad. Claustro-Neob., Font. Austr. 2, 4, 140.

Thomaswigg *[unbek.]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5.

Tho me hope *[unbek.]*, **1182,** Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 43.

Thomene *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.

Thon *(bair. B. Nürnberg)*, Tan **1352,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 212, 12. — Ton, verbrannt **1449,** Kriegsber., ibid. 2, 150, 1 f. — **1485,** ibid. 11, Nürnb. 5, 486, 11; 525, 26.

Thonbach *(Bach beim gleichn. Orte)*, Toumbach **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f.

Thonbach *(württ. OA. Freudenstadt)*, Doumbach **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f.

Thondorf *(bair. B. Landshut)*, Tundorf, Hist. s. Quir., Oefele, Scr. 2, 62. — **1282,** Herm. Altah. Ann. contin., Scr. 17, 411, 46.

Thondorf *(merseb., mansf. Geb.-K.)*, Tundorp curt. **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 140, 40; 147, 12. — **1099,** ibid. 152, 15 f. — castr., zerstört **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177.

Thonenberg, s. Tomberg.

Thorberg *(bern. A. Burgdorf)*, Torberg, zerstört **1388,** Justing., Chron. 165. — **1470,** Frickart 173.

Thoreida, s. Aa.

Thorenburg *[unbek., in Holland]*, **1282,** Ann. Egmund., Scr. 16, 479, 16; 21.

Thorencohaim, s. Tuerkheim.

Thoringi, s. Thueringen.

Thorn *(niederl. Prov. Limburg)*, Tornensis, Kl. **1010,** Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 708, 26.

Thorn *(westpreuss. K.-St.)*, gebaut **1230,** Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 9. — Thorun **1231,** Can. Samb. Ann., ibid. 701, 4; castr., Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 50; De fund. mon. Oliv., ibid. 677; civit., Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 30. — **1233,** Ann. Siles. Super., ibid. 552, 30. — **1236,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 58. — verbrannt **1351,** ibid. 78. — erobert **1410,** Ann. Polon. contin., Scr. 19, 663, 1; Ann. Mechov., ibid. 675, 24.

Thorn *(Alt-, westpreuss. K. Thorn)*, Thorun antiquum **1231,** Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 691, 30.

Thorneburg, s. Dornburg.

Thornstede, s. Dohrenstedt.

Thoroholtse, s. Dorlisheim.

Thorphorne, s. Darphorn.

Thortmanni, s. Dortmund.

Thosa, s. Does.

Thrachina, s. Dreingau.

Thralingon, s. Drelingen.

Thrasdorf *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 191, Font. Austr. 2, 4, 39.

Threcni, s. Drechen.

Thremethe *[unbek.]*, **915,** Chron. Eptern., Mart. u. Dur., Collect. 4, 507; Scr. 23, 32, 10.

Threnta, s. Drenthe.

Threttehe, s. Druette.

Thri, s. Drie.

Thrianta, s. Drenthe.

Thribrige *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Thriburi, s. Drever.

Thrire, s. Dreer.

Thriuschon *[unbek.]*, c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 87, Zeitschr.-Berg 6.

Throchmunde, s. Dortmund.

Thronia, s. Nordgau.

Throtmanni, s. Dortmund.

Thrubizi, s. Traubitz.

Thuch *[unbek.]*, castr. **1278,** Botho, Leibn., Scr. 3, 369.

Thuchure, s. Teuchern.

Thudanhusen, s. Deinsen.

Thudenhausen, s. Todenhausen.

Thudewanch, s. Deutwang.

Thudre *[unbek.]*, **1152,** Ann. Rodens., Scr. 16, 722, 6.

Thuehenti, s. Twenthe.

Thuenen *(westfäl. K. Soest)*, Dhiunete **1146,** Ann. Corb., Scr. 3, 9, 46.

Thuenfeld *(bair. B. Höchstädt)*, Tunfeld **1174,** Monum. Eberac. 48, 24.

Thuengen *(bair. B. Karlstadt)*, Tungidi, Tungede **788,** Trad. Fuld., Dr. 5, 15. — Tungden **1148,** Monum. Eberac. 57, 8.

Thuengenthal *(württ. OA. Hall)*, Thungenthal, Kirche gegründet **955,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177. — **1079,** Hist. mon. Comberg., Duell., Miscell. 2, 270; Tungental, Michael. Annot. histor., Böhmer, Font. 1, 451. — Dungetal **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Thuengersheim *(bair. B. Würzburg)*, Tungarsheim **1340,** Monum. Eberac. 80, 1.

Thuere *(Berg bei Spandau)*, **1402,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.

Thuerheim *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Wertingen)*, Tuorhain **1243,** Ann. S. Udalr. August., Scr. 17, 432, 4. — Turheim s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429. — **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 253, 1 f.; 256, 15; Oberdurhaim, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 251, 4.

Thueringen *(Land)*, Thoringi, V. Sever. 27, 3; 31, 4. — Thuringia **431,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456. — Thuringi, Schlacht **534,** Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 16. — Turinge **540,** Origo Gent. Langob., Scr. Langob. 4, 2; hist. Lang. cod. Goth. 9, 7; Pauli hist. Lang., ibid. 60, 2 f. — **701,** Rolevink, Saxon. 96. — **706,** Diplom. 1, 197, 35 f. — Thyringia, Thuringei **722,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 80 f.; 247 f. — **737,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 131. — Toringa **747,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 136, 5. — Thuringea **749,** Ann. Lauriss. min., ibid. 115, 42. — **782,** Einh. Ann., ibid. 163, 24 f. — Doringe, Weltchron., D.-Chr. 2, 78, 18 f. — Thurinche **784,** Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 15 f. — North-Thuringi **798,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 37. — Doerrinck, Sachsenchron., Abel, Samml. 29 f. — Turingi, Taringi, Loringi, Hugon. Chron., Scr. 8, 314, 26 f. — Duringe, Kaiserchron., Massmann 15640. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 15; 31. — Toringia, Toringaba **806,** Leges 1, 141, 19; Toringuba, ibid. 373; Duringe, Chron. Moissiac., Scr. 1, 308, 9. — North Thuringi, Trad. Corb., Wig. Nr. 294; 328. — Duringi, Nortduringe, Trad. Fuld., Dr. c. 38 f.; 41, 20. — **839,** Leges 2, 373, 14. — **971,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 48. — Norturingen **1038,** Botho, Leibn., Scr. 3, 324. — Tyrungun **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 1. — **1154,** Chron. de episc. Magunt., Zais 8. &c.

Thueringen *(vorarlb. B. Bludenz)*, Duringas s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 173; Turingos, Turinga, ibid. 174.

Thueringenhausen *(sondersh. A. Sondershausen)*, Thuringehoven, Trad. Fuld., Dr. 38, 180. — Thuringhusen, ibid. c. 46. — Durinchusen, Turinghusen **874,** ibid. 38, 141 f.

Thueringerwald *(Gebirge)*, Louvia **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 16. — Leiba, Ortus princ. Thuring., Wenck 79; hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 24. — Lahbe **1034,** Ann. Reinhardsbr., Wegele 3, 29 f. — **1039,** Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1304. — Chetil **1070,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 82, 41.

Thueritz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Turitz **1375,** Brandenb. Landb. 183.

Thuerlein *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Thuernen, s. Dornach.

Thuerungen *(merseb. K. Sangerhausen)*, Tyrungun **1085,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 1.

Thueselingen, s. Deisslingen.

Thueste *(hannov. A. Lauenstein)*, Tujstai, Trad. Corb., Wig. Nr. 371.

Thuin *(belg. Prov. Hennegau)*, castr. **889,** Folc. Gesta abbat. Lob., Scr. 4, 61, 47. — Tudiniacum, V. Theodorici abbat., Scr. 12, 38, 13. — Tudinium, verbrannt **1053,** Ann. Laub. u. Leod., ibid. 20, 14.

Thuisbrunn *(bair. B. Forchheim)*, Dewsspruennen, Duessprunn **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 43, 18 f. — Tusprunn, Duesprunn **1444,** Zug, Beilag., ibid. 2, 84, 36 f.

Thuissene *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Thuiste, s. Twiste.

Thulba *(Ober- u. Unter-, bair. B. Hammelburg)*, Tulba **795,** Trad. Fuld., Dr. 5, 49 f. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Thule *(westfäl. K. Paderborn)*, Tiuhili, Trad. Corb., Wig. Nr. 340. — Tuilon **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 36.

Thulem *[unbek.]*, **1114,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.

Thulleden, s. Tilleda.

Thulnau *[unbek.]*, **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 272, 2.

Thumlingen *(württ. OA. Freudenstadt)*, Dungilhingen **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — Tungelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.

Thummeczbrucken, s. Thamsbrueck.

Thumritz *(österr. B. Raabs)*, Tumratz s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19. — Dumbraz, Dumeratz **1294,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 373 f.

Thumstauff, s. Stauf.

Thun *(bern. A.-St.)*, gegründet, Stretling. Chron. 67. — Tune **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165. — c. **1266,** Matth. Neoburg. 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182. — Thuno **1318,** Justing., Chron. 50 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 37. — **1475,** Lilienc., Volksl. 2, Nr. 138, 6 f.

Thunau *(österr. B. Horn)*, Tumnawe, Tungneawe **1205,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f.

Thundorf *(bair. B. Münnerstadt)*, Tungdorf **1148,** Monum. Eberac. 57, 8. — Tunedorf **1154,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18.

Thundorf *(bair. B. Osterhofen)*, Tundorf **1282,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 411, 46.

Thundorf *(thurg. A. Frauenfeld)*, Dunkdorf, Cod. Hirsaug. 76. — Tundorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Thune *(braunschw. K. Braunschweig)*, Tun,

Thun **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 70, 20. — castr., gewonnen **1469,** Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 599.

Thune *(hannov. A. Lüchow),* **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 97.

Thunegau *(um die Thune, Nbfl. der Lippe),* Tunigowe, Trad. Fuld., Dr. 40, 79.

Thunegersheim *[unbek.],* **1147,** Ann. Herbip., Scr. 16, 4, 1.

Thunersee *(bei Thun),* Wendelsee, Stretlinger Chron. 10; 18 f.

Thungfeld *(bair. B. Höchstädt),* **1340,** Monum. Eberac. 75, 29.

Thuningen *(württ. OA. Tuttlingen),* Touningewe, Tounihgove, Tuoninguve oppid., Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 420, 17. — Tainingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27.

Thunsel *(bad. A. Staufen),* Tonsel **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Thunstauff, s. Stauf.

Thunszelingen *[unbek.],* **1267,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66.

Thuntdorf *[unbek.],* **1433,** Rothe, Liliencr. 680.

Thur *(Nbfl. des Rheins in der Schweiz),* Dura **1076,** Casus S. Galli contin., Scr. 2, 157, 34 f. — Tur **1077,** Oheim, Chron. 119, 32. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311. — **1401,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 16.

Thurand *(bei Alken),* Thurunum, Thuron, Turun, Turum **1216,** Caesarius, Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 346, 4 f. — Turunh, Turunch castr. **1225,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 28. — **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 544, 4 f.

Thurchilwaila, s. Dortelweil.

Thure, s. Thirow.

Thuregum, s. Zuerich.

Thurfilun, s. Doerfleins.

Thurgau *(schweiz. Kanton),* Durgaugensis **650,** V. s. Galli, Scr. 2, 18, 34. — Thurgoew **724,** Oheim, Chron. 4, 21 f. — Durgowe, Mon. S. Galli Gesta Karoli, Scr. 2, 756, 44. — Duria **845,** Transl. s. Magni, Scr. 4, 426, 3. — Turgoew, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Turgaugia **1226,** Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 174, 48; 176, 7 f. — Tuergoewe **1264,** Zürch. Jahrb. 53. Turgowa, Turgoya **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 160 f. — Turgow **1338,** Joh. Vitodur. (Arch.) 131 f. — Turgoeuw **1386,** Justing., Chron. 163. — **1401,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 16.

Thuricum, s. Zuerich.

Thuringen, s. Theuringen.

Thuringesgibutle *(ehem. bei Braunschweig),* **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 27.

Thurins *[unbek.],* Schlacht **1346,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Thurisloun, s. Dorla.

Thurn *(bair. B. Forchheim),* Turm **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 192, 7.

Thurn *(mehrere Ortschaften des Namens in Steiermark),* Thourme **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Thurnau *(bair. B. Kulmbach),* **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43. — Turnaw **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 434, 20.

Thurnberg *(österr. B. Gföhl),* Thuerenberg castr. **1281,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 420 f.

Thurnifelt, s. Doernfeld.

Thurow *(mecklenb. K. Mecklenburg),* Turowe, zerstört **1392,** Detmar, Chron., Graut. 1, 359; Thurowe, Korner.

Thurron Bokholte, s. Buckhold.

Thurthal *(im St.-Gall. B. Obertoggenburg),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1436,** Fründ, Chron. 2 f.

Thusburg, s. Duisburg.

Thussen *[unbek., in Böhmen],* Tussen castr., gewonnen **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52; 455.

Tya, s. Theia.

Tiampach, s. Kematen.

Tjamsweer *(niederl. Prov. Gröningen),* Thiamerswerve **1208,** Emon. Chron., Scr. 23, 468, 37. — Thiadmewt **1280,** Menkon. Chron. contin., ibid. 564, 10.

Tybbestede, s. Ippenstedt.

Tiberina, s. Regensburg.

Tibiz *[unbest.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50.

Tibma *(niederl. Prov. Friesland),* Tippencheim, Dipingheim, Dipbingheim, Trad. Fuld., Dr. 7, 87 f.

Tibschern *(steierm. B. Gröbming),* Tirbschen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Tiburina, s. St. Peter und Regensburg.

Tiburnia, s. Regensburg.

Tyburtzpurch *[unbek.],* **1273,** Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 744, 34.

Tiche *[unbek.],* c. **1257,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 253.

Tichmannes *[unbek., bei Mülbach],* **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11.

Ticklenberg, s. Tecklenburg.

Ticzemannesberch, s. Weissenried.

Tyczin, s. Titschein.

Tyderingerod *[unbek.],* **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 3.

Tideshusen *[unbek., Pag. Liergewe],* Tihidhusun, Trad. Fuld., Dr. 41, 4.

Tidynchusen *(ehem. bei Frille in Lippe-Schaumburg),* wüst **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.

Tidivinni, s. Dickelvenne.

Tidlixen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Tiecha *[unbek.],* **1087,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 34.

Tieckow *(brandenb. K. Westhavelland),* Tykow **1375,** Brandenb. Landb. 111.

Tieddikeshusen *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 125.

Tiefenbach *(österr. B. St.-Pölten),* Tiufinbach c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 102. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 496 f.

Tiefengruben *(hess. K. Fulda),* Tifengruba, Trad. Fuld., Dr. c. 26.

Tiefensee *(brandenb. K. Oberbarnim),* Dephense, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 82.

Tiefensee *(brandenb. K. Teltow),* Tifense, Dypensey **1375,** Brandenb. Landb. 56.

Tiefensee *(schles. K. Grottkau),* Tiffensehe **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108.

Tiefensee, s. Bodensee.

Tiefenstein *(bad. A. Waldshut),* Tufinstain, Tufunstein castr. **1271,** Ann. Basil., Scr. 17, 194, 36. — zerstört **1272,** ibid. 42. — **1273,** ibid. 195, 25; Chron. Colmar., ibid. 240, 35.

Tiefenstein *[unbek., in Baiern],* **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Tiefenthal *(österr. B. Stockerau),* Tiufintal c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320.

Tiefenthal *(ehem. bei Waldburg, württ. OA. Ravensburg),* Tiufental **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Tiefenthal *(württ. OA. Wangen),* Tiefthal **1076,** Faber, Goldast 107.

Tiefenthal *[unbest.]*, Tiufental **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 30. — Tiufintal **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 14.

Tiefthal *(thüring. K. Erfurt)*, Diefendal **1130**, Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 278.

Tiefurt *(weimar. A. Weimar)*, Divort, zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.

Tielenburg *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Tilemburgh castr. **1402**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 5; Tilemborg, ibid. 29; Presbyt. Bremens., Lappenb. 101 f. — Tile **1414**, Chron. Holtzat., l. c. 299, 25.

Tyelle, s. Texel.

Tiemindorf, s. Diendorf.

Tyemslag *[unbek., bei Raabs]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Tiemtal *(chem. bei Schweinbart)*, **1216**, Trad. Claustro-Neob. 540, Font. Austr. 2, 4, 118.

Tienen *(oder Tirlemont, belg. Prov. Brabant)*, Thenis **1308**, Martin. cont. Brab., Scr. 24, 262, 37. — Tirlemonte **1349**, Aegid. Chron., Smet, Corp. 2, 354. — Thenensis **1356**, Northof, Mark, Tross 214.

Tiermendingen, s. Duermentingen.

Tierstat, s. Teuerstadt.

Tyerzpach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Tyesenberg *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Tyesle, s. Texel.

Tiessin, s. Teschen.

Tieteburen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 101.

Tietikeim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96 f.

Tiezzo, s. Diessen.

Tifense, s. Tiefensee.

Tiffer *[unbek., bei Cilli]*, **1456**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Tig *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 361, Font. Austr. 2, 4, 75.

Tigantia *[unbek. Fluss bei Favianis-Mauer]*, V. Severini 4, 4.

Tygel, s. Tegel.

Tigensheim, s. Digisheim.

Tigerfeld *(württ. OA. Münsingen)*, Tygerinvelt **1077**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 73, 25. — Tygirinvelt **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 16. — **1092**, Ortl. Chron., l. c. 78, 7. — Tegirvelt, Abb. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 4. — Tegerveld, Conr. de Fabar. casus S. Galli, ibid. 171, 5. — **1200**, Casus S. Galli contin., ibid. 162, 33. — Episc. Constant. catal., ibid. 39, 30. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90. — **1309**, Leges 2, 497, 12.

Tigilde, s. Tilgethi.

Tigring *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Tihide, s. Thiede.

Tihidhusun, s. Tideshusen.

Tykow, s. Tieckow.

Til *[unbek., Diöc. Metz]*, Hist. S. Am. Mett., Scr. 24, 540, 10.

Tilbech *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Tilbeck *(westfäl. K. Münster)*, Tilbeke c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Tilburg *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Tilliburgis **709**, Chron. Eptern., Scr. 23, 57, 24.

Tile, s. Thiel und Tielenburg.

Tylebe, s. Thielbeer.

Tiled, s. Thielt.

Tilgethi *(ehem. Gau um Hameln)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 329. — Tilgide, Trad. Fuld., Dr. 41, 32; Tigilde, ibid. 42. — Zilgide, Zigilde, Zigildi, ibid. 41, 12 f. — Thilithi **1028**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 29, 42. — Tilithi, ibid. 155.

Tyli *[unbek.]*, castr., zerstört **1347**, Detmar, Chron. 1, 266.

Tilia, s. Linden.

Tilignen *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 101.

Tilindorf, s. Dillendorf.

Tilingas *[unbek.]*, Tilien castr. c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Till *(rheinl. K. Kleve)*, Tylle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 23.

Tilleda *(merseb. K. Sangerhausen)*, Dullethe **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 229, 2. — Thulleden, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 575, 4437.

Tillenpach *[unbek.]*, Tillinpah **783**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 26. — c. **1200**, Trad. Patav., ibid. 523.

Tilly *(französ. A. Verdun)*, Tilliacum **710**, Gesta episc. Verdun., Scr. 4, 43, 36.

Tillinhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 19, 6.

Tillstetten, s. Dillstetten.

Tilsen *(magdeb. K. Salzwedel)*, **1375**, Brandenb. Landb. 194.

Tilsit *(ostpreuss. K.-St.)*, Tylsat castr., gebaut **1408**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 291.

Tylstorp *[unbek., bei Boitzenburg]*, **1375**, Brandenb. Landb. 158.

Tymanow *[unbek., in Schlesien]*, **1223**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 170.

Timbirn, s. Zimmern.

Timella, s. Diemel.

Timenberge *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 781.

Timenbrunnen *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 120.

Timendorf *(bei Görlitz)*, Tymendorf **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Timenrute *[unbek.]*, c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 670.

Timinia, s. Demmin.

Timmerlahe *(braunschw. K. Braunschweig)*, Tymberla **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 42. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 56, 10.

Timmern *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Tymberen, Tymbern **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 7 f.

Timonis rivulus, s. Fallmaunbach.

Tyn, s. Teinitz.

Tinchemrod, s. Dainrode.

Tindelbach *(Zufluss des Abersee in Salzburg)*, Tinnilipah, Tinnulinpah **829**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82 f.

Tyndeldi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 443.

Tinecz, s. Teinitz.

Tyner *[unbek.]*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Tingenwiler, s. Linggenwil.

Tininga, s. Deining.

Tinnazune, s. Tinzen.

Tinne *(chem. See bei Ortelsburg)*, **1369**, Plastw., Scr. Warm. 1, 29; 67.

Tinnehart, s. Dinhard.

Tinnilipah, s. Tindelbach.

Tinstedt *(hannov. A. Harsefeld)*, Tunsteden c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Tyntdorf *[unbek.]*, castr., gewonnen **1345**, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.

Tintz *[unbek., in Oesterreich]*, **1265**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 162.

Tinz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Breslau)*, Thinchia **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — **1204**, Chron. abbat.

b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167 f. — Tyncz **1438,** Eschenloer, ibid. 28.

Tinz *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Nimptsch),* Tintz **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 158.

Tinzen *(graubünd. B. Albula),* Tinnazune s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Tippencheim, s. Tibma.

Tipperslo *(an der Grenze von Ditmarschen),* **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 284, 43; Presbyt. Bremens., Lappenb. 96.

Tirbcheim, s. Duerbheim.

Tirbschen, s. Tibschern.

Tirlemonte, s. Tienen.

Tirmedingen, s. Duermentingen.

Tirnau *(österr. B. Raabs),* Tirnua c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 375. — Tirua, belagert **1281,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 717, 42.

Tirnau *(ungar. Kom. Ober-Neutra),* Tyrna erobert **1270,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 440. — Tirna **1271,** Herm. Altah. Ann., Scr. 12, 406, 44; Contin. praedic. Vindob., Scr. 9, 729, 6; Contin. Claustro-Neob., ibid. 743, 42 f. — item **1273,** Contin. praedic. Vindob., ibid. 729, 23; Tyrnah, Cont. Vindob., ibid. 705, 12. — Tyrnach **1257,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 42. — Tyrnavia **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. der Hussit. 1, 90. — belagert **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 124.

Tirol *(Burg und Grafschaft),* Tyrolis, Gundolfi Chron., Kollar, Anal. 1, 821 f. — Tirula **1246,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19. — **1267,** Joh. Vitodur. (Arch.) 10. — **1276,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 302, 1 f. — **1286,** Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 4 f. — **1335,** Königss. Gesch.-Quell. 521 f. — **1341,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 277. — **1347,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 56. — **1348,** Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 637. — **1349,** ibid. 536. — Tyrolensis **1365,** Ann. Mats., Scr. 9, 831, 16 f. &c.

Tyrow *[unbek., in Böhmen],* castell. **1249,** Cosmae contin., Scr. 9, 109, 23 f.

Tirsbach *[unbek.],* c. **1125,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541.

Tirschenreut *(bair. B.-St.),* Turschenreuth infer. **1212,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 66 f.

Tyrssenwegen *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Tirswelle *[unbek.],* c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 367.

Tyrungun, s. Thueringen.

Tyrzow *[unbek.],* castr. **1429,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 159.

Tisching *(österr. B. Linz),* Tischingen **1234,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 251, 42.

Tiscicin, s. Theiss.

Tysendorf, s. Deisendorf.

Tisenheim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 98.

Tisintin, s. Disentis.

Tissen *(Iller-, bair. B. Augsburg),* Tussa **953,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 114, 42. — **954,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 400, 47.

Tissen *(Gr.- u. Kl.-, württ. OA. Saulgau),* ? Tussin **1096,** Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Tissen *(Riss-, württ. OA. Ehingen),* Tueessen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 28.

Tissen *(württ. OA. Riedlingen),* Tussin, Oheim, Chron. 20, 11. — Tuessen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 251, 6.

Tissenbach *(chem. bei Fulda),* Trad. Fuld., Dr. 6, 145.

Tisteti, s. Teichstaedt.

Titenfeld *[unbek.],* Trad. Fuld., Dr. 41, 64.

Tithebach, s. Diebach.

Tithemudele *[unbek.],* Trad. Corb., Wig. Nr. 152.

Titilesheim *(chem. bei Heidelberg),* **777,** Trad. Fuld., Dr. 3, 35.

Titise, s. Thetese.

Titishein, s. Deidesheim.

Tytlikessen *[unbek.],* **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 307.

Titschein *(Alt- u. Neu-, mähr. K. Olmütz),* Tyczin **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 104.

Tittingdorf *(hannov. A. Melle),* Thiedingtharpa **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50.

Tittingesheim *(chem. bei Eschborn in Nassau)* **1013,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 405, 1.

Tittisee *(bad. A. Neustadt),* Totensee, Tittunsee **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 193.

Tittmoning *(bair. B. Laufen),* Titmoning **1313,** Ebend., Pez, Scr. 2, 786. — Titmaning, gewonnen **1324,** Contin. com. S. Rudberti, Scr. 9, 823, 13; Ann. Mats., ibid. 828, 26. — gewonnen **1327,** Ann. S. Rudb., l. c. 823, 21; Ann. Mats., l. c. 828, 29. — **1382,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 296.

Tytze *[unbek., in der Priegnitz],* **1375,** Brandenb. Landb. 11 f.

Titzeho, s. Itzehoe.

Tiuch, s. Taucha.

Tiufstada, s. Teufstetten.

Tiuhili, s. Thule.

Tiuhtinpach *[unbek.],* c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Tiunnenbuehel *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Tiurgidin, s. Teiern.

Tiurten, s. Turtin.

Tiusersdorf, s. Taisersdorf.

Tiussin *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.

Tiuzelenbuch, s. Tuzelenbuch.

Tyver, s. Tueffer.

Tivetwile *[unbek.],* s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108.

Tivingen, s. Tuefingen.

Tizaha, s. Theiss.

Tizindorf *[unbek.],* **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Tizingen, s. Dietzing.

Tizzingen *(chem. bei Marburg in Hessen),* Trad. Fuld., Dr. 6, 30.

Tobel *(bair. B. Altötting),* Tobile c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f. — **1155,** Cod. trad. Formbac., ibid. 668 f.

Tobel *(steierm. B. Gratz),* super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Tobel *(thurg. A.-St.),* Tobil s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 112. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 120, 4.

Tobel *(württ. OA. Ravensburg),* **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 75. — c. **1229,** Heinr. hist. Marcht., Scr. 24, 679, 13 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 184. — **1258,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 138.

Tobele *[unbest.],* **1084,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 42; Tobelle, ibid. 46.

Tobelheim *[unbek.],* c. **1150,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 727 f.

Tobelschwand *(luzern. A. Entlebuch),* Tobolswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 182, 15.

Tobersnik *(österr. B. Kirchberg a. d. Pielach),* ? Tobiraniswisen c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 54.

Tobertiz *(sächs. A. Plauen)*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 466, 30.

Tobilarin, s. Topel.

Tobitschau *(mähr. K. Olmütz)*, Towaczowicze civit. **1431,** Bartoss, Chron. Dobner, Monum. 1, 169. — Thowaczow **1470,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 228.

Toblach *(tirol. B. Welsberg)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.

Toblekke, s. Dobeleck.

Toblich, s. Doebling.

Toboltzwile, s. Dieboltsweil.

Tobzevancz *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Toce, s. Toitz.

Tochheim *(magdeb. K. Kalbe)*, Tuchtum, Magdeb. Chron., Meibom, Scr. 2, 283. — Tuchum, Tuchgum, gewonnen **1433,** Becker, Zerbst. Chron. 65.

Tochingen *(ehem. Gau um Dokkum)*, Tochtingen, Tokingen, Trad. Fuld., Dr. 7, 15 f.

Tochingen, s. Dauchingen.

Tocnik *(böhm. K. Prag)*, Tocznik **1410,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 192. — **1420,** Chron. Prag., ibid. 1, 43 f. — castr. **1425,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 149.

Toconia *[unbest.]*, zerstört **1427,** Korner.

Tocz *[unbek., bei Glogau]*, **1426,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 1.

Todenhausen *(hess. K. Frankenberg)*, Thudenhausen **1250,** Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3. — Thodenhusen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387.

Todenhausen *(westfäl. K. Minden)*, Dodonhusun **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Dodanhusen **1015,** ibid. 125, 22; 129, 27. — Dodenhusen, ibid. 156, 32. — Dotenhuson, ibid. 157, 34. — Thodenhusen **1215,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.

Todeslo, s. Oldesloe.

Todinchusen *[unbek., bei Paradies]*, **1252,** Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12. — **1280,** Oelingh. Güterverz., ibid. 2, 411.

Todinghusen, s. Thedinghausen.

Todtmoos *(bad. A. St.-Blasien)*, Thotmos **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 46, 5.

Toedtenberg *(bair. B. Rosenheim)*, Tetenperch, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 83.

Toeffingen *[unbek.]*, Toffingen, Cod. Hirsaug. 31 f.

Toekendorf *(holstein. K. Kiel)*, Thokendorpe **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 554 f.

Toelz *(bair. B. München)*, **1363,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 343. — **1407,** St.-Chr. 5, Augsb. 2, 110, 12. — **1484,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 450.

Toenning *(holstein. K. Eiderstädt)*, Tunninch, Tunninghen, zerstört **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37; Presbyt. Brem., Lappenb. 124; 130; Tunningburlach, ibid.

Toeplitz *(Alt-, brandenb. K. Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 96 f.

Toeplitz *(steierm. B. Tüffers)*, Toplitz **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Toepliwode *(schles. K. Münsterberg)*, Ceplowoc **1228,** Lib. fund. Heinrichov. 19 f.

Toering *(salzburg. B. Werfen)*, Toerring, zerstört **1421,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 382; castr., Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Toerning *(schleswig. K. Hadersleben)*, Dorningk castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 276, 44 f.; Dorningh, Presbyt. Bremens., Lappenb. 72. — belagert **1372,** Chron. Holtzat., l. c. 782, 43; Presb. Brem., l. c. 90. — Dornynche, belagert **1422,** Detmar, Chron. 2, 31.

Toerring *(bair. B. Titmoning)*, Torrigen c. **1120,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 40 f. — Torringen c. **1188,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597 f.

Toerten *(anhalt. K. Dessau)*, Torthen **1407,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 1.

Toess *(Nbfl. des Rheins in der Schweiz)*, c. **1308,** Faber, Goldast 47. — Toesa **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 191.

Toess *(zürch. A. Winterthur)*, Toesa Kl., Joh. Vitodur. 35. — gebaut c. **1308,** Faber, Goldast 47. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 226, 33.

Toessrieden *(zürch. B. Bülach)*, Tosridern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 12.

Toessstaden, s. Deisch.

Toetel *(ehem. Insel bei Büsum)*, Totel **1420,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 265, 5; Presbyt. Bremens., Lappenb. 34.

Toetensen *(hannov. A. Harburg)*, Tohtenhusen c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 2.

Toettelstedt *(gotha. A. Tonna)*, Tullenestat, Tullinestat, Tullenstat **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 12 f.

Toettinheim *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 7.

Toez, s. Deisch.

Toffen *(bern. B. Seftigen)*, **1470,** Frickart, Chron. 162 f.

Togelswande, s. Doppelschwand.

Togern *[unbek., in der Schweiz]*, **1468,** Schilling bei Frick. 255.

Toggenburg *(ehem. Burg und Grafschaft im Kt. St.-Gallen)*, Dockenburg, gebaut, Lirer 80, c. 6. — **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — Docginburch castr., zerstört **1076,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 158, 28 f.; Dockenburg, ibid. — Tockenburg **1083,** Oheim, Chron. 121, 32. — Conr. de Fabar., ibid. 176, 9. — Tockinburc **1268,** Scr. 17, 241, 21 f. — **1274,** Ellenhardi Chron., ibid. 123, 48. — belagert **1285,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 48, 30. — Dochinberc, erobert **1289,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 216, 30; Tockenburg antiquum, Ellenh. Chron., ibid. 128, 37. — **1315,** Joh. Vitodur. (Arch.) 72 f. — **1436,** Fründ, Chron. 2 f. — **1470,** Frickart 78. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 177, 63 f.

Toggweil *(zürch. A. Meilen)*, Toggewile **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Togindorff, s. Daugendorf.

Togingin, s. Thaiingen.

Togrank *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Toyssen *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Toitz *(pommer. K. Grimmen)*, Toce, Strals. Stadtb. 7, Nr. 36.

Tokelenbrunnen *[unbek., an der Aar]*, **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Tol, s. Tolle und Toul.

Tole, s. Toul.

Tolens *[unbek.]*, **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 86.

Tolienez, s. Dolintschach.

Tolienst, s. Toul.

Tolkemit *(westpreuss. K. Elbing)*, Tolkemite, Tolkemiet **1369,** Plastw., Scr. Warm. 1, 30; 51 f.

Tolle *(niederl. Prov. Südholland)*, Tol **1204,** Ann. Egmund., Scr. 16, 477, 16; Chron. Holland., Kluit 1, 205.

Tollenstein *(böhm. K. Leitmeritz)*, Gundechar,

Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 35. — **1205,** Chron. Ursperg., Scr. 23, 372, 16. — **1229,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 111. — Tolnstein, gewonnen **1337,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 7. — **1466,** ibid. 90 f.

Tollenzer *(Slaven am Tollenz-See und Fluss)*, Tolonseni **955,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 79.

Tollesheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Tologottingin, s. Dalking.

Tolrshaim *[unbest.]*, **1272,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 447.

Tolta *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Toltzick, s. Doelzig.

Tomberg *(Ruine, rheinl. K. Rheinbach)*, Tonaburg castr. c. **1024,** Brunwilr. mon. fund., Scr. 11, 401, 4 f. — Thonenberg **1230,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 333; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 536, 15 f.; Tonborch, Tonberg, Hagen, ibid. 12, Köln 1, 76; 81, 84.

Tomerdingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, Tumertingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 96. — Tuemertingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 26.

Tonaburg, s. Tomberg.

Tondern *(schleswig. K.-St.)*, Tunderen castr. **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 278, 1 f. — belagert c. **1375,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 75. — Lutke Tunderen **1404,** Chron. Holtzat., l. c. 291, 9; Presb. Brem., l. c. 112. — gewonnen **1417,** ibid. 120; Korner a. 1417. — Tunder, belagert **1423,** Detmar, Chron. 2, 32; Korner a. 1423.

Tondorf *(bair. B. Landshut)*, Tandorf c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 28 f.

Tonenburg *(westfäl. K. Höxter)*, castr., contr. **1315,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 313. — Thonenborch **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Tongeremuthi, s. Tangermuende.

Tongern *(belg. Prov. Limburg)*, Tongri **40,** Northof, archiepisc. Colon., Tross 244. — Octavia **94,** Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 337, 10 f.; Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 314, 16 f.; Tongers, Tungers, Königsh., ibid. 8, Strassb. 1, 375, 3 f. — Tungri civit., zerstört **452,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 456. — Tungris, Jocundi transl. s. Servatii, Scr. 12, 92, 17. — **751,** Bonif. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227. — **765,** Leges 1, 30, 12 f. — **844,** Gesta abbat. Trudon. contin., Scr. 10, 374, 2. — **845,** Ann. Floreff., Scr. 16, 621, 18. — zerstört **869,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9; Hincmar, Ann., Scr. 1, 483, 4 f. — zerstört **880,** Henr. de Hervord. 66. — oppid., verbrannt **1180,** Gesta abbat. Trudon., contin. II, Scr. 10, 360, 28. — zerstört **1208,** Bald. Ninov., Smet, Corp. 2, 718. — verwüstet **1213,** Gesta abb. Trud., cont. III, Scr. 10, 392, 18; Tungria, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 17, 27 f. — Tungerenland, Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 26. — Tungrensis, belagert **1328,** Ann. S. Jacobi Leod., Scr. 16, 644, 21; Gesta abb. Trud. contin. III, l. c. 419, 17; Tongrum, Northof, Mark, Tross 168. — Dungern **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 6. — **1408,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 304, 4.

Tonna *(Burg- und Gräfen-, gotha. A. Tonna)*, Tunnaha, —ho, —he **874,** Trad. Fuld., Dr. 4, 24; 8, 24 f. — Ostirtunna **1293,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 265. — Tunna **1494,** Nic. Sieg., Weg. 496.

Tonnaard *(niederl. Prov. Friesland)*, Tunuwerde, Tundwerde, Tunwerde, Trad. Fuld., Dr. 7, 21 f.

Tonsel, s. Thunsel.

Tontingin, s. Tunding.

Topel *[unbest., in Oesterreich]*, Tobilarin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 33. — Topl **1256,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 137.

Topferdorf *[unbek., bei Bunzlau]*, **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Topfstaedt *(thüring. K. Weissensee)*, Topfestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 202. — Topstede **1190,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 49.

Topheim, s. Tapfheim.

Toplauken, s. Taplaken.

Toplensis, s. Tepl.

Topulun, s. Dobl.

Toraldum, s. Tourhout.

Tore, s. Oer.

Toreholt, s. Tourhout.

Toreida, s. Treiden.

Torenberg, s. Dornberg.

Torgau *(merseb. K.-St.)*, Torgow **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 31. — Torgowe, Torgaw **1265,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 10 f. — Dorgowe munit. **1315,** Chron. Sampetr., Stübel 159. — **1349,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 207, 14. — oppid., verbrannt **1482,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 369. — **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 75.

Torgelow *(pommer K. Uckermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37. — Torghelouwe castr., gebrochen **1465,** Detmar, Chron. 2, 282; Torghelow, Chron. Slav., Laspeyr. 249. — gewonnen **1468,** Detmar, l. c. 314; Botho, Leibn., Scr. 3, 412; Chron. Slav., l. c. 267.

Toringuba, Thueringen.

Torischendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Torkenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Dorchenwilare **1166,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 16. — Dornewilar **1241,** ibid. 120.

Torkonis curia *[unbek., bei Paradies]*, **1252,** Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Torlegen *[unbek., bei Lüttich]*, Schlacht **1346,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Torma *(bei Wesenberg in Estland)*, Turme **1219,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 305, 2.

Tornacum, s. Doornik.

Tornau *(magdeb. K. Stendal)*, Tornow **1375,** Brandenb. Landb. 218.

Tornau *(mehrere Ortschaften im Merseburgischen)*, Tornuwa, Toruwa, Turnuwa **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13.

Tornbuel *[unbek., bei Bern]*, **1298,** Justinger, Chron. 38.

Tornbueren, s. Torrenbueren.

Tornehem, s. Tournehem.

Tornikeim *[unbek., in der bair. Pfalz]*, **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 47.

Tornow *(brandenb. K. Landsberg)*, Dornow, Neumärk. Landb. 22; 30.

Tornow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 25.

Tornow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 140.

Tornow *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 127.

Torrenbueren *[unbek., bei Bregenz]*, **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 181 f. — Tornbueren **1445,** Fründ, Chron. 227.

Torrenfeld, s. Doerrenfelde.

Torrigen, s. Toerring.

Tortun, s. Tarthun.

Toruwa, s. Tornau.

Torvelden *[unbek., in Westfalen]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 230.

Tosan, s. Ter Doest.

Tosseim *(ehem. bei Hildesheim)*, Mirac. S. Bernwardi, Scr. 4, 785, 30. — Toseim **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 32. — Tossem **1194**, ibid. 230, 22. — Tossen **1218**, Leges 2, 222, 41.

Tost *(schles. K.-St.)*, **1433**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 124; 157.

Tostorff *[unbek., in der Buchau]*, castr., gewonnen **1361**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1348.

Totenaccher *[unbek.]*, c. **1110**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 288.

Totenbach *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.

Totensee, s. Tittisee.

Tothe *[unbek., bei Buxtehude]*, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 263.

Totirhusen, s. Dotternhausen.

Totonici, s. Deutschland.

Totonis villa, s. Diedenhofen.

Tottingheim *[unbek.]*, Tottinkhem **890**, Trad. Werdin. Nr. 74c, Zeitschr.-Berg 6.

Tottleben *(thüring. K. Langensalza)*, Tutelieba, Tuteleibo, Trad. Fuld., Dr. 38, 51, 113.

Tottnow *[unbek.]*, **1442**, Fründ, Chron. 98.

Tottonthorra, s. Poertingsgut.

Totzenbach *(österr. B. Neulengbach)*, Tozenbach c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192. — Toczenpach **1281**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, No. 48.

Tougindorf, s. Daugendorf.

Touingen, s. Tuebingen.

Toul *(französ. A.-St.)*, Tullensis, Bisthum **612**, Richer., Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 612 pass. — Tullum Luscorum **823**, Einhardi Ann., Scr. 1, 211, 32 f. — **839**, Leges 1, 373, 20 f. — Leuchi **952**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 45, 40 f. — Tullus, verbrannt **895**, Ann. Besuens., Scr. 2, 248, 49 f. — Leuci, urbs, belagert **1036**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 549. — Tulla **1049**, Ann. August., Scr. 3, 126, 32. — **1051**, Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 538, 12. — **1053**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Tole, Tolienst **1287**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 50, 26. — Tol, Tull, Horneck, Pez, Scr. 3, 648. — **1299**, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 46, 25 f. — Tulln, Toln, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 91, 7; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 557, 1.

Tounike *[unbek.]*, Toinikke c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f. — Tounich c. **1155**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 667 f.

Tounirs *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741.

Tourhout *(belg. Prov. Westflandern)*, Turholt **631**, Ann. Gand., Scr. 2, 186, 14 f. — Tourholt, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 460 f. — Toralum **864**, ibid. 1, 12 f. — Toreholt, **1128**, Pass. Karoli com., Scr. 12, 609, 1. — Thurholt, V. S. Rimberti, Scr. 2, 766, 12. — Turholz, Thurholz Kl., Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 293, 42 f.

Tournehem *(französ. A. St.-Omer)*, Tornehem, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 46 f.

Tousan, s. Ter Doest.

Tousenbergch *[unbek.]*, c. **1250**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 405.

Tovinge, s. Zofingen.

Towaczowicze, s. Tobitschau.

Towenswande, s. Doppelschwand.

Towraxe *[unbek., in Livland]*, **1255**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 39.

Tozingen, s. Tutzing.

Tra, s. Drau.

Trabe *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Traboch *(steierm. B. Leoben)*, Treboche **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 175.

Traburg, s. Drauburg.

Trabus, s. Drau.

Trachsellauenen *(bern. B. Lauterbrunnen)*, Trachselowe **1210**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 146.

Trachselwald *(bern. B.-O.)*, Trahselwald, Trahsiulwald **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — gewonnen **1384**, Justinger, Chron. 155 f. — Trachsen **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 4. — **1470**, Frickart 78.

Tracken, s. Troki.

Trackenstain *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Tradigist *(österr. B. Kirchberg a. d. Pielach)*, Rathegasth maj. u. min. c. **1114**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 100; 149.

Traegun *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.

Traeselchirchen, s. Traiskirchen.

Trage *[unbek., bei St.-Florian in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193.

Tragemuzilistorff *[unbek.]*, Andrae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 21.

Tragheim *(westpreuss. K. Marienburg)*, Trageheym **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 130.

Tragoess *(steierm. B. Bruck)*, Tragussendorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 193; Tregusse, ibid. 186.

Tragutsch *(steierm. B. Marburg)*, Dragozla **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.

Traha, s. Drau.

Traheim, s. Tralau.

Trahofen, s. Drauhofen.

Trahselwald, s. Trachselwald.

Trailfingen *(württ. OA. Urach)*, Tralvingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 80.

Traisen *(Nbfl. der Donau)*, Triesma c. **799**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 455. — Treisim, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — Treifama **1042**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 44. — Treisma **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Traisna **1205**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1207. — Treisema **1239**, Trad. S. Nicol., l. c. 614.

Traisen *(österr. B. Hainfeld)*, Traisma **796**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 11, 23. — Treisun c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, No. 48. — Treisen c. **1138**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 125 f. — Tragsma **1295**, Contin. Florian., Scr, 9, 750, 15.

Traisenburg *(chm. bei St.-Georgen)*, Treisinpurhe **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr., 9, 239.

Traiskirchen *(österr. B. Baden)*, Draesskirchen **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Traeselchirchen c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 679. — Trasichirichen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 45, Font. Austr. 2, 4, 11. — Draschirchin **1196**, ibid. 96. — **1268**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 468 f. — Dreschirichen **1315**, Ann. Mats., Scr. 9, 827, 32.

Trais-Muenzenberg *(hess. K. Friedberg)*, Treisa, Treisse, Trad. Fuld., Dr. 42, 52 f. — **878**, Monum. Blidenstad. 2, 3.

Traizendorf *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479; Contin. Vindob. Scr. 9, 715, 33.

Trajectum, s. Mastrecht und Utrecht.

Tralau *(holstein. K. Eldesloe)*, Tralowe **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 24. — Tralow **1260**, Chron. Slav., Laspeyr. 215. — **1276**, Ann. Lubic., Scr. 16, 414, 32.

Tralau *(westpreuss. K. Marienburg)*, Traheym **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 134.

Tramm *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Tramme, Strals. Stadtb. 5, Nr. 200 f.

Trampe *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 25 f.

Tranpere, s. Troop.

Transpalen, s. Pahlen.

Transsilvania, s. Siebenbuergen.

Trappstadt *(bair. B. Königshofen)*, **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67.

Trasemundingin *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Traslaibeshoven *[unbek.]*, **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 34; Arch.-Augsb. 2, 32.

Traslingchem *[unbek.]*, **933,** Geneal. com. Flandr., Scr. 9, 304, 44.

Trasp, s. Tarasp.

Tratteneck *(österr. B. Grieskirchen)*, Dratinaha c. **782,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 444 f.

Traubenbach *(Nfl. des Regen in Baiern)*, Drubenacha **1003,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 493.

Traubenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kam)*, Trubinaha **1003,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 317, 2.

Traubing *(bair. B. Starnberg)*, Trupinga c. **1005,** Notae Buran., Scr. 17, 321, 4. — Trubingen **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 21. — Trubiggin, c. **1100,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 13.

Traubitz *(bei Zeitz)*, Thrubizi **1018,** Thietmar, Scr. 3, 863, 27.

Trauchberg *(bair. B. Kempten)*, Druhburg, Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 12. — Druchpurc castr. **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 14; Arch. Augsb. 2, 33. — Druhcburc **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64.

Traun *(Nbfl. der Donau in Oesterreich)*, Truna **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82 f. — **1045,** V. Adalberon. Wirzib., Scr. 12, 129, 43 f. — **971,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 42 f. — **1246,** Contin. Garstens., Scr. 9, 598, 23. — **1276,** Contin. Vindob., ibid. 708, 7 f.

Traun *(mehrere Ortschaften in Oberösterreich)*, Truna **971,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 42, 90. — c. **1114,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 135. — c. **1130,** ibid. Nr. 213; Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535 f. — Trune **1160,** Fond. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 29, ibid. 2, 4, 8.

Traunfeld *(österr. B. Volkersdorf)*, Drucvelde **1216,** Trad. Claustro-Neob. 712, Font. Austr. 2, 4, 158.

Traungau *(zwischen Traun und Ens)*, Trungau **782,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 444 f. — Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90. — Trungoeu, Schlacht **942,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 771, 42; Trungowe, Auct. Garstens., ibid. 566, 14 f.

Traunkirchen *(österr. B. Gmunden)*, Trun-Shirchen c. **1190,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 191 f.

Traunsberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1259,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454.

Traunstein *(bair. B.-St.)*, **1331,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1478,** St.-Chr. 15, Landsh. 322, 2.

Trausnitz *(bair. B. Nabburg)*, Truwenicht castr. **1314,** Faber, Goldast. 51. — Trawhznicht **1315,** Ann. Halesbr. contin., Scr. 24, 49, 14; Tramsnitz, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 363. — Traussnicht **1320,** Oheim, Chron. 146, 22 f. — Trausennicht, gebaut **1322,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2096; Trusnit, Schlacht, Ann. c. Udalr. August., Scr. 17, 436, 8; Truwesnit, Truwesnik, Matth. Neoburg. 71 f.; Trausenicht, Trauseinicht, Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 667, 3; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 484; Trausenist, Streit zu Mühldorf, Böhmer, Font. 1, 163; Truisniht, Trusniht, Königss. Gesch.-Quell. 420; Trausnitz, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1240; Trausennytz, Henr. Rebd. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 611; Trawnseinnicht, Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 338, 6; Truwesmiht, it. III. bair. Forts., ibid. 343, 34; Trawsniht, Mart. Oppav. Forts., ibid. 351, 1 f.; St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 315, 12. — **1323,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 64; Druwesnit, Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 467, 29; Drawsnichtz, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 325. — Trusinicht **1325,** Königss. Gesch.-Quell. 433.

Traustadt *(bair. B. Gerolzhofen)*, Trutbach **1148,** Monum. Eberac. 56, 14 f.

Trauten, s. St. Trond

Trautenau *(böhm. K. Jicin)*, Trutnow, gewonnen **1421,** Chron. Treban., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 52 f.; Trutenow, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 7. — Trawtnaw **1428,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 359. — Tratenow, Tratinow **1468,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 180 f.

Trautenberg *(bair. B. Erbendorf)*, **1449,** Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 435, 36.

Trautmannsdorf *(österr. B. Bruck)*, Trutmannidorf **1216,** Trad. Claustro-Neob. 542, Font Austr. 2, 4, 118.

Trave *(Fl. in Holstein)*, Travene, Trave **882,** Nordelb. Chron. 11 f. — Travea, Presbyt. Bremens, Lappenb. 48. — Travenna **961,** Adami Gesta Hamburg, Schol., Scr. 7, 310, 30. — **1105,** Detmar, Chron., Graut. 1, 14. — **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 163 f. — **1134,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500. — **1144,** Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — **1234,** Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 18 f. — Travena, Trabena, Trabene, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 24 f.

Travemuende *(bei Lübeck)*, Travemunde **1100,** Nordelb. Chron. 47. — Travenemunde **1150,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 66, 21. — castr. neugebaut **1187,** Arnoldi Chron. Slav., ibid. 161, 34. — belagert **1201,** ibid. 221, 1. — Travenemonde, castr. gebaut **1217,** Ann. Ryens., Scr. 16, 406, 18; Detmar, Chron., Graut. 1, 93; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 619, 242 f. — **1219,** Chron. Slav., Laspeyr. 103. — **1303,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 268, 28. — **1306,** Detmar, l. c. 187. — **1307,** Ann. Lubic., Scr. 16, 420, 25. — **1320,** Presbyt. Brem., Lappenberg 48 f. — gebrochen **1323,** Strals. Chron. 8.

Travenhorst *(oldenb. A. Eutin)* Travena silva **961,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 26.

Trawart *(ehem. bei Merseburg)*, Trawarde, Trawardu **1012,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 13 f. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Traxel *(bair. B. Ebersberg)*, Drahsilun c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 24 f.

Treant, s. Drenthe.

Trebbin *(bei Wrietzen, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 28.

Trebbin *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f. — castr. gewonnen **1413,** Schöppenchron., St.-Chr. 7. Magdeb. 1, 337, 11, 338, 2. — Trebin **1414,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 41.

Trebbus *(brandenb. K. Lebus)*, Tribus civit. **1171,** Chron. Mont.-Seren., Scr. 23, 154, 29 f.

Trebekendorff *[unbek., bei Hollfeld]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 27.

Treben *(merseb. Kreis Merseburg)*, Tribeni urbs **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 39.

Trebenece *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Trebenece, s. Trebitz.

Trebenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 145.

Trebense *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4. — Trebensee, oppid. **1250**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 717. — **1265**, Horneck, ibid., Scr. 3, 26; 575. — **1295**, Contin. Vindob., Scr. 9, 718, 29.

Trebensrute *[unbek.]*, c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597 f.

Trebenstorf, s. Tremsdorf.

Treberi, s. Trier.

Trebgast *(bair. B. Kulmbach)*, Trebigast **1248**, De fundat. mon. Diessens., Scr. 17, 330, 16.

Trebil, s. Triebel.

Trebings, s. Troebings.

Trebinse, s. Triebensee.

Trebitsch *(mähr. K. Brünn)*, Trebecz castr. **1311**, Königss. Gesch.-Quell. 320. — Trebicz, Trebicensis, belagert **1468**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 184 f.

Trebitz *(drei Ortschaften im Merseburgischen)*, Trebenezi **979**, Annal. Saxo, Scr. 6, 627, 45. — Trebenece **1144**, Ann. Stadens., Scr. 16, 325, 31.

Trebitz *(merseb. K. Wittenberg)*, Krewitze **1422**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 25; castr., Botho, Leibn., Scr. 3, 399.

Trebkoysdorf *[unbek., bei Ratgersburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Trebnau *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, Tramenow, verwüstet **1262**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 108.

Trebnicz *(in Mähren)*, **1425**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 576.

Trebnitz *(merseb. K. Merseburg)*, Trebenicz s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 383.

Trebnitz *(schles. K.-St.)*, Trebenezi **979**, Annal. Saxo, Scr. 6, 627, 45. — Trebniz **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 26. — Trebniczensis, Kl. gegründet **1175**, Lib. fundat. Heinrichov. 9. — V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 1 f. — Trebnich, gebaut **1203**, Trebn. Stiftungsbr.; Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 566, 36; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 248. — **1227**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 104 f. — **1232**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 3 f. — **1238**, Chron. Polono-Siles., l. c. 564, 39; Ann. Wratisl., Scr. 19, 527, 38. — Trebniczya **1241**, Monum. Lubens. 9; Trebnitcz, Ann. Lubens, Scr. 19, 549, 21, 23; Trebenitz, De fundat. mon. Diessens., Scr. 17, 331, 28. — **1266**, Mon. Lubens. 13; 17. — **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 65 f. — **1460**, Eschenloer, ibid. 7, 9, 103.

Treboche, s. Traboch.

Trebochovic *(böhm. K. Prag)*, Trzebochowic **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79 f.

Trebowane *[unbek., Diöc. Prag]*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 15.

Trebra *(sondersh. A. Sondershausen)*, Triburi, Tribure, Trad. Fuld., Dr. 38, 188; 268; 40, 15.

Trebra *(Ob.- u. Unt.-, weimar. A. Apolda)*, Dribura, Dribure **912**, Trad. Fuld., Dr. 38, 23 f.

Trebsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 360, Font. Austr. 2, 4, 75; Trebesdorf, Tresdorf, ibid. 83.

Trebts *[unbek., bei Albersdorf]*, **1112**, Lib. fund. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Trebunestorf, s. Tröbsdorf.

Trechger *[unbek. Gau, Diöc. Trier]* **1212**, Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 393, 13.

Trecht, s. Utrecht.

Trechwitz *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Treczickheym *[unbek.]*, **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 23.

Treen *(Nbfl. der Eider in Schleswig)*, Treya **1340**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 285, 18 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 97 f.

Treffurt *(thüring. K. Mühlhausen)*, Drifordia **1101**, Nic. Sieg., Weg. 275. — Driforte **1232**, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 48; Trifort, Chron. Thuring., Lorenz 211; Dreforde, Weltchron. Thür. Forts., D.-Chr. 2, 292, 15. — Driwurte **1233**, Chron. Sampetr., l. c. 72. — Drevorde s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit; Scr. 20, 558, 28. — **1327**, Chron. Sampetr., Stübel 165.

Tregast *[unbek.]*, **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 81.

Tregusse, s. Tragoess.

Treya, s. Treen.

Treiden *(Landschaft in Livland)*, Thoreida, Chron. Livon., Hans. 52 f. — Thoredensis, Heins. Chron. Livon., Scr. 23, 241, 36 f. — **1202**, ibid. 245, 24. — Thoreiden, gewonnen **1299**, Alb. v. Bardew., bei Detmar, Graut. 1, 425. — Toreida **1345**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 72.

Treidera, s. Aar.

Treir, s. Trier.

Treis *(rheinl. K. Prüm)*, Tris castr., besetzt, Gesta Trever. contin. II, Scr. 24, 378, 49 f.

Treisa *(hess. K. Ziegenhain)*, **1250**, Possess. Hain. 13, Zeitschr.-Hessen 3.

Treisam *(Nbfl. der Elz in Baden)*, Treisama **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 214.

Treise, s. Trais-Muenzenberg.

Treisbach *(hess. K. Fulda)*, **747**, Trad. Fuld., Dr. 39, 103 f.

Treisbach *(hess. K. Ziegenhain)*, **1280**, Possess. Hain. 16, Zeitschr.-Hessen 3.

Treisfeld *(hess. K. Hünfeld)*, Dreisfeld, Trad. Fuld., Dr. 43, 3.

Treisim, s. Traisen.

Treisma, s. Traisen.

Treiten *(bern. B. Erlach)*, Treitun **827**, Conon. Gesta episc. Lausan., Scr. 24, 796, 22.

Tremele, s. Drimmelen.

Tremendorf *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Tremesbuttel, s. Tremsbuettel.

Tremmen *(brandenb. K. Westhavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 112. — **1402**, Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.

Tremonia, s. Dortmund.

Tremsbuettel *(holstein. A.-O.)*, Tremesbuttel **1482**, Detmar, Chron., Graut. 2, 428.

Tremsdorf *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, Trebenstorf **1375**, Brandenb. Landb. 22 f.

Trencin, s. Trentschin.

Trennewitz *[unbek. Bach bei Gernstedt]*, **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101.

Trent *(holstein. K. Plön)*, Therent **1289**, Kiel. Stadtb., Nr. 268 f.

Trenta, s. Drenthe.

Trentchin *(böhm. K. Jicin)*, Trencin castr. **1091**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 100, 1. — Trencinopolis **1108**, ibid. 114, 35. — Trencz **1421**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f.; Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 468.

Treola *[unbek.]*, **812**, Leges 1, 180, 27.

Treppehen, s. Trippehna.

Treptow *(pommer. K. Greifenberg)*, Trepetouwe oppid., belagert **1468**, Detmar Chron., Graut. 2, 314; Chron. Slav. Laspeyr. 267. — Trebetowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 120.; Verfest. Nr. 177 f.; Oldentreptowe, ibid. Nr. 439.

Trer, s. Trier.

Tresdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Treusdorf **1167,** Trad. Claustro-Neob. 325, Font. Austr. 2, 4, 63. — **1216,** ibid. 159.

Tresdorf, s. Trebsdorf.

Tresich *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Tresternitz *(steierm. B. Marburg)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Treswitz *(bair. B. Vohenstrauss)*, Dreswitz **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 6.

Trettenburg *(ehem. zwischen Gebesee und Tennstedt)*, Triteburc, Treteburc **1073,** Lamb. Ann., Scr. 5, 200, 2. — Treteburch collis **1123,** Ann. Pegav., Scr. 16, 254, 33; Chron. Sampetr., Stübel 18.

Trettow, s. Trittau.

Treubach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Mauerkirchen)* Triupach, Troupach c. **1140,** Trad. S. Nicol pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 550.

Treuen *(pommer. K. Grimmen)*, Trogen, Strals. Stadtb. 5, Nr. 302.

Treuenbrietzen, s. Briezen.

Treuensee, s. Triebensee.

Treuenstorf *[unbek.]*, **1138,** Ann. Rodens., Scr. 16, 713, 34. — **1248,** ibid. 720, 8.

Treunitz *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hollfeld)*, Dreuncz **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77, 16.

Treusdorf, s. Tresdorf.

Trevarium *[unbek., Pag. Attoar.]*, **677,** Diplom. 1, 43, 18.

Trevegast *[unbek.]*, **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12.

Trevenitz *(Fluss bei Kulm)* **1423,** Rufus, Chron., Graut. 2, 523; Korner.

Treveresga, s. Drevergau.

Trevin *[unbek.]*, **1137,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.

Trevliach, s. Trofaiach.

Trevol *[unbest. Fluss in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 129; 130.

Trezegowe, s. Troeschkau.

Tribauswinchel, s. Triebswinkel.

Tribeni, s. Treben.

Tribeses, s. Triebsees.

Tribich *[unbek., in Mähren]*, Kl., erobert **1426,** Paltr. Chron. contin., Pez, Scr. 1, 734; Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 40.

Tribisa, s. Triebisch.

Trybnitz, s. Drewenz.

Tribohm *(pommer. K. Franzburg)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 150.

Triboltingen *(thurg. A. Gottlieben)*, **949,** Oheim, Chron. 88, 2. Triboltingin **1146,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 673, 48. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203 f.

Tribovia, s. Truebau.

Tribrachium, s. Salza.

Tribsdorf, s. Triesdorf.

Tribule, s. Triebel.

Tribur *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Triburia, Triburis **834,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 3. — Triburas **839,** V. Cludov. imper., Scr. 2, 645, 9. — **781,** Ann. Fuld. III, Scr. 1, 383, 34 f. — **874,** ibid. 388, 10 f. — Tribure **875,** ibid. 389, 4 f. — Triquriae **887,** Regino, Chron., ibid. 597, 26 f. — Ann. Hildesh., Scr. 3, 50, 24 f.; Otto Frising. Chron., Scr. 20, 233, 20. — villa reg. **895,** Leges 1, 559, 43. — **1035,** Ann. August., Scr. 3, 125, 37. — **1154,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 133. — Triburi **1069,** Ann. Rosenv., Scr. 16, 100, 20.

Tribure, s. Trebra.

Triburi, s. Drever.

Tribus, s. Trebbus.

Tribuses, s. Triebsees.

Tricasten *[unbek.]*, Tricaste, Trichasti, Tricusti, Tricuste, Trichuste, Trad. Fuld. Dr. 8, 13; 9; 38, 1; c. 46; c. 47.

Trichte, s. Mastrecht.

Trichtingen *(württ. OA. Sulz)*, Truehtingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 38.

Trichtolfingen, s. Trochtelfingen.

Tricuste, s. Tricasten.

Trieb *(bair. B. Lichtenfels)*, Tribe **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11. — Triebe **1249,** ibid. 53.

Triebel *(brandenb. K. Sorau)*, Tribule **1160,** Fund. mon. Grat. Dei, Scr. 20, 691, 6. — Trebil civit. **1383,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 204.

Triebensee *(österr. B. Ober-Stockstall)*, Trebinse c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 36. — Treumse **1187,** Trad. Claustro-Neob. 42, Font. Austr. 2, 4, 10.

Triebich *(Nbfl. der Elbe)*, Tribisa **984,** Thietmar, Scr. 3, 769, 10.

Triebsdorf *(koburg. A. Koburg)*, **1297,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 117.

Triebsees *(pommer. K. Grimmen)*, Tribuses, Tribuzes **1182,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 146, 29. — **1198,** ibid. 219, 11. — Tribuses, Tribuzes, Trebeses, Strals. Stadtb. 1, Nr. 28 f., Verfest. Nr. 67 f.

Triebswinkel *(österr. B. Baden)*, Tribanswinchel **1196,** Trad. Claustro-Neob. 441, Font. Austr. 2, 4, 95. — **1227,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 71 f.

Trieffshausen *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 225.

Triengen *(luzern. A. Sursee)*, Triingen **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236; Geschichtsfr. 17, 180.

Triensbach *(württ. OA. Krailsheim)*, Trienesbach **1091,** Lib. trad. comb., Württemb. Urk.-Buch 399.

Triensvelt, s. Dransfeld.

Trier *(rheinl. K.-St.)*, Treveri, Treveris, Treberis, gegründet **1250** v. Chr., Gesta Trever., Scr. 8, 130, 25 pass. — Trern **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 7, 5 f.; Trer, Chron. Bardew., Leibn., Scr. 3, 216; Königsh., St.-Chr. 8, Strassb. 1, 247, 30; ibid. 3, Nürnb. 3, 38 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 13 f.; Hagen, St.-Chr. 12, Köln 1, 26. — Treviris **40,** Northof. archiep. Colon., Tross 244. — Triere **98,** Weltchron., D.-Chr. 2, 95, 18 f. — Prosp. Aq. a. **385.** — Salvian 6, 39 f. — V. Euchar., ASS. Jan. 2, 918. — **590,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 41, 36. — Treberi **622,** Diplom. 1, 136, 8 f. — **728,** Sachsenchron., Abel, Samml. 57. — **804,** Einh. Ann., Scr. 1, 192, 21. — Augusta Trevirorum **842,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 439, 17. — **857,** ibid. 450, 32 f., Ann. Corb., Scr. 3, 3, 19. — zerstört **880,** Henr. de Hervord. 66. — verwüstet **882,** Gesta Trever., Scr. 8, 166, 11; 167, 7; Ann. S. Maxim. Trever., Scr. 4, 6, 39; Regin. Chron., Scr. 1, 593, 3; Ann. Fuld. V, ibid. 395, 18; Hincmar, Ann., ibid. 514, 2; Ann. Vedast., ibid. 520, 23; Scr. 2, 199, 37; Ann. S. Maxim., ibid. 213, 6; V. s. Liudg., ibid. 411, 49 f. — verbrannt **883,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 497; Chron. Mur., Canis-Basn. Lect. 3, 2, 252; 885, Weltchron., D.-Chr. 2, 155, 9 f. — gewonnen **934,** Luidpr. Antapov., Scr. 3, 314, 20. — Treverensis, **934,** Regin. contin., Scr. 1, 617, 10. — **942,** ibid. 619, 15; Ann. Hildesh. u. Lamberti, Scr. 3, 56, 32 f. — Mirac. s. Symlon., Scr. 8, 211, 6. — belagert **1008,** Gesta Trever., ibid. 171, 19; Thietmar, Scr. 3, 815, 39. — **1216,** Flor. Wev., Münster. Chron. 19 f. — Trebir **1246,** Notae Stabul., Scr. 24, 32 14 f. — belagert **1300,** Schüren 32. — **1406,** Stromer,

St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 5 f. — Treir **1418,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 117, 30 f. — **1473,** ibid. 10, Nürnb. 4, 337, 2.

Triesdorf *(bair. B. Feuchtwangen)*, Tribsdorf **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 429, 24.

Triesen *(Fürstenth. Liechtenstein)*, Trisim **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34. — Frisun (falsch) **1221,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 76. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 3.

Triesenegg *(österr. B. Ips)*, Tristnich c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 84.

Triesma, s. Traisen.

Triesmeri *[unbek. Gau in Friesland]*, **788,** Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 25.

Trifels *(Ruine, pfälz. K. Anweiler)*, Trivels **1071,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 47. — Drivels **1091,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 111. — Cod. Hirsaug. 34 f. — Triveles **1113,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 113, 25; Weltchron., D.-Chr. 2, 190, 5. — Drivils urbs **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 45. — castell. **1125,** Ekkeh., Scr. 6, 264, 44. — **1192,** Hugon. Chron. contin., Weingart., Scr. 21, 479, 4. — Trievels **1194,** Ann. Marbac., Scr. 17, 166, 10. — **1205,** Chron. Sampetr., Stübel 48. — **1208,** Ann. Marbac., l. c. 171, 37 f. — **1209,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 83, 372, 36. — urbs reg. gewonnen **1214,** Chron. Sampetr., l. c. 57. — **1215,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 10. — **1235,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 844, 21. — Horneck c. **1290,** Pez, Scr. 3, 521.

Triglaw, s. Iglau.

Triingen, s. Triengen.

Trijcht, s. Mastrecht.

Trikaten *(russ. Prov. Livland)*, Tricaten **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Trilant, s. Drenthe.

Trillfingen *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Trichelvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47.

Trimbach *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Truelenbach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15, 19.

Trimberg *(bair. B. Euerdorf)*, **1158,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 18. — **1164,** Mönum. Eberac. 64, 10. — Trinperch **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 32. — **1255,** Leges 2, 374, 19. — **1266,** Ann. Herbipol. min., Scr. 24, 829, 2.

Trimien *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Triming, s. Droemling.

Trimporten *(rheinl. K. Bittburg)*, Trimpardem **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 442.

Trinkberg *(bair. B. Burghausen)*, **1266,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 297, 40.

Trinum *(anhalt. K. Köthen)*, Drynum **1407,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 9.

Trippehna *(magdeb. K. Möckern)*, Treppehen, Trypehne **1396,** Schöppenchron., Arch., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 432, 16.

Tris, s. Treis.

Trisels *[unbek., in der Schweiz]*, **1446,** Fründ, Chron. 259.

Trisim, s. Triesen.

Trisnerberg *[unbek., bei Trisels]*, **1446,** Fründ, Chron. 259.

Trispinich *[unbek., bei Iwersheim]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Possess. 487.

Tristitza *(ehem. bei Oliva)*, Tristicium **1175,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — **1178,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 674.

Tristnich, s. Triesenegg.

Tritidi, s. Druette.

Tritserium *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Trittau *(holstein. K. Stormarn)*, Trittowe, Trettow **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 12; Presbyt. Brem., Lappenb. 44. — castr., gebaut **1326,** Detmar, Chron., Graut. 1, 220.

Trittenheim *(rheinl. K. Trier)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 456; 457.

Tritzem *[unbek.]*, castr., gebrochen **1385,** Detmar, Chron., Graut. 1, 332.

Triupah, s. Dreibach.

Trixen *(Ob.-, Nied.- u. Mitt.-, kärnt. B. Völkermarkt)*, Truxina, duae urbes **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 2. — Truhsen **1074,** V. Gebehardi, Scr. 11, 36, 17. — Trhusen castr. **1168,** Chron. Gurc., l. c. 9, 41. — **1208,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 65. — Truxen **1408,** St. Paul. Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 309.

Trobiki, s. Druebeck.

Trochmunde, s. Dortmund.

Trochtelfingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Truehtelfingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 83 f. — Trohtelvingen **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 22.

Trochtelfingen *(württ. OA. Neresheim)*, Trichtolfingen, Oheim, Chron. 19, 36 f.

Trochteringen *[unbek.]*, **778,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 480.

Trockau *(bair. B. Pottenstein)*, Trockaw, Dros, kawe **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 9 f.

Trockenlina, s. Leina.

Troebings *(österr. B. Raabs)*, Trebings **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch. Oesterr. 9, 245. — **1257,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 365. — Trebing, Trebins **1292,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 84.

Troebsdorf *(weimar. A. Weimar)*, Trebunestorf **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Troechtelborn *(thüring. K. Erfurt)*, Truhtilibrunno, Trad. Fuld., Dr. 38, 6.

Troeschkau *(merseb. K. Torgau)*, Trezegowe **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.

Trofaiach *(steierm. B. Leoben)*, Treveiach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.

Trog *(steierm. B. Sainz)*, Troge super. u. infer. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Troge, s. Kirchheim.

Trogen *(Kt. Appenzell)*, Trogin **1217,** Conr. de Faber., Casus S. Galli, Scr. 2, 171, 44.

Trogen, s. Treuen.

Trogindorf *[unbek., im Traungau]*, c. **800,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Trohneawe *[unbek.]*, civit. **1296,** Contin. Vindob., Scr. 9, 718, 42.

Trohtelfingen, s. Truchtelfingen.

Trohusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 19.

Troitschendorf *(schles. K. Liegnitz)*, Troschendorf **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 188.

Troja, s. Kirchheim und Xanten.

Troki *(russ. Gouv. Wilna)*, Traken, gewonnen **1348,** Ronneb. Chron., Arch.-Livl. 8, 285; Tracken castr., Detmar, Chron. 1, 268. — Trakken **1375,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 95. — gewonnen **1382,** Ält. Hochm.-Chron., ibid. 603; Ann. Thorun., ibid. 122; 383; Korner a. 1382. — item **1383,** Ann. Thorun., l. c. 126; 128. — **1391,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 173.

Tromsdorf *(merseb. K. Eckartsberga)*, Trumbestorf **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 290; c. 96.

Tronchiennes *(belg. Provinz Ostflandern)*, Tronciacum **1397,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 248 f.

St. Trond *(belg. Prov. Limburg)*, S. Trudonis cenob., gegründet c. **656,** Gesta abbat. Trudon contin. III, Scr. 10, 366, 65. — Troden, V. S. Trudonis c. **698,** Mabill., A. SS. 2, 1069 f. — c. **742,**

Rod. gesta abb. Trud., Scr. 10, 229 f. — neugebaut **973,** ibid. 377, 49. — **1065,** Rod. abb. Trud. epist., ibid. 325, 17. — verbrannt **1085,** ibid. 242, 3. — belagert **1086,** ibid. 243, 5; verbrannt, ibid. 244, 29. — oppid., Schlacht **1129,** Ann. Aquens., Scr. 24, 37, 29 f.; Gesta abb. Trud. cont. II, l. c. 340, 19. — verbrannt **1186,** ibid. 389, 45. — belagert **1189,** ibid. 390, 7. — **1303,** Mart. cont. Brab., ibid. 262, 5. — Tauern **1332,** Stromer St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 223, 5. — St. Truden **1342,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 21 f. — gewonnen **1347,** Northof, Mark, Tross 200. — Trauten **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 7 f. — St. Truten **1373,** ibid. 4, Augsb. 1, 31, 16. — Trawten **1406,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 99, 5. — **1408,** Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 304, 5; Drut, Königsh. Arch., ibid. 9, Strassb. 2, 913, 3. — gewonnen **1489,** Liliencr. Volksl. 2, Nr. 172.

Tronica *(Landschaft bei Oldenzaal),* **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 521.

Tronitz *[unbek.],* s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Trons *(Kt. Graubünden),* Trunnis **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 34 f. — Trunnes **1107,** ibid. 619, 23. — Truennes, Truens, Trunus, Trims, Trines, Trons, Oheim, Chron. 19, 34.

Tronstadt, s. Trunstadt.

Troop *(westpreuss. K. Stuhm),* Tranpere, belagert **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 120.

Tropcho *[unbek.],* **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 86.

Tropfense *[unbek.],* **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Tropp *[unbek.],* **1286,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 514.

Troppau *(schles. B.-St.),* Opavia **1255,** Cosmae contin., Scr. 9, 182, 11. — Upavia **1273,** Ann. Polon., Scr. 19, 638, 29; 637, 32. — c. **1300,** Horneck, Pez, Scr. 3, 701. — **1338,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 258. — Troppowe **1352,** Matth. Neoburg., Append. 197. — **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 25 f. — Topaviensis **1426,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 7. — Troppe **1429,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 362. — **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 130 f.

Troppen *(Landschaft an der Memel),* Trappen **1336,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 488; Troppin, Ann. Thorun., ibid. 3, 72.

Troschendorf, s. Troitschendorf.

Trosdorf *(rheinl. K. Bergheim),* Trostorph **1147,** Ann. Rodens., Scr. 16, 719, 24. — **1154,** ibid. 723, 4.

Trosingen *[unbek.],* c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683.

Trosky *[unbek., in Böhmen],* castr., gewonnen **1438,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 99.

Trosperg *[unbek.],* **1410,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 50.

Trossesteti, s. Trostadt.

Trossin *(brandenb. K. Königsberg),* **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Trossingen *(württ. OA. Tuttlingen),* Oheim, Chron. 19, 5; 88, 3. — **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 27. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 11.

Trostadt *(meining. A. Themar),* Drossestat **845,** Trad. Fuld., Dr. 5, 165. — Trossesteti, Trosnesteti, ibid. 39, 28.

Trostburg *(Ruine, aarg. B. Kulm),* Trostberg, gewonnen **1415,** Justing. Chron. 226.

Trostenhaim *[unbest.],* **1440,** Unrest, Chron. Carint. Hahn, Collect. 1, 532.

Trostetten *[unbek., Decan. Schönberg],* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Trotha *(merseb. Saalkreis),* Trota **1466,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 209, 15 f.

Trotkyn *[unbek.],* **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 13.

Troubebach *[unbek.],* c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 250.

Trougensteten *[unbek.],* **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 35.

Troumfeld *[unbek.],* Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Trouthenhouze, s. Truttenhausen.

Truazis, s. Rochlitz.

Trub *(bern. A. Signau),* Truba **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163. — Truoba **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 179, 4.

Trubingen, s. Traubing.

Truchtelfingen *(württ. OA. Balingen),* Truchtelvingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44. — Trohtelfingen **1388,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 841, 10.

Truden *(tirol. B. Cavalen),* **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 30b f.

St. Truden, s. St. Trond.

Trudering *(Kirch- u. Strass-, bair. B. München),* Truhteringin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 137. — Truhteringen **1141,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.

St. Trudonis coenobium, s. St. Trond.

St. Trudpert *(bad. A. Stauffen),* S. Rupertus **1211,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Drupert, Trupert **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103 f.

Truebau *(böhm. K. Pardubitz),* Tribovia bohemicalis **1308,** Königss. Gesch.-Quell. 299.

Truebau *(mähr. K. Brünn),* Tribovia moravicalis **1287,** Königss. Gesch.-Quell. 76.

Truebenbach *(österr. B. Geras),* **1364,** Ann. Mats., Scr. 9, 832, 6.

Truedingen *(Hohen-, bair. B. Hohenheim),* Truhendingen **1148,** Monum. Eberac. 57, 7. — **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — Trumehtingen, Cod. Hirsaug. 66. — Truhentingen castr. **1225,** Chounr. Schir. Ann., Scr. 17, 633, 5. — **1270,** Leges 2, 278, 27. — Truehenting **1310,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 33. — Truehending **1366,** Notae sepulchr. Babenb., ibid. 642, 9.

Truedingen *(Wasser-, bair. B.-St.),* Truhemuotingen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25. — Wassertruheding **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 158, 4 f.

Truehelvingen, s. Trillfingen.

Truehtelfingen, s. Trochtelfingen.

Truehtingen, s. Trichtingen.

Truelenbach, s. Trimbach.

Truellikon *(zürch. B. Andelfingen),* Trullicon **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 233, 11.

Truenstewer *[unbek.],* **1239,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 31.

St. Trueten, s. St. Trond.

Trugelius *[unbek., in Oesterreich],* s. XIII, Ration. Stir., Rauch. Scr. 2, 16.

Truhemuodingen, s. Truedingen.

Truhendingen, s. Truedingen.

Truhmaresheim, s. Dromersheim.

Truhsen, s. Trixen.

Truhteringin, s. Trudering.

Truhtilibrunno, s. Troechtelborn.

Truizendorf *[unbek.],* c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 404.

Trumbestorf, s. Tromsdorf.

Trumehtingen, s. Truedingen.

Trumgestete *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 23.
Trumonia, s. Dortmund.
Truna, s. Traun.
Trunchinium, s. Dronghene.
Trunden *[unbek.]*, **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 184.
Trungau, s. Traungau.
Trunkelsberg *(bair. B. Memmingen)*, Trunkenesber **972**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 615, 6; Arch.-Augsb. 2, 18.
Trunnis, s. Trons.
Trunstadt *(bair. B. Bamberg)*, Tronstadt **1340**, Monum. Eberac. 71, 15 f.
Trunswiler, s. Trutzenweiler.
Trupe *(hannov. A. Lilienthal)*, **1187**, Rynesb. Chron., Lappenb. 67. — Trupa **1230**, Stift. d. Klost. Lilienthal, Lappenb. 185.
Truquestein, s. Tuerkenstein.
Trusinicht, s. Trausnitz.
Trutbach, s. Traustadt.
Trutburg *[unbek.]*, castr. **1338**, Joh. Vitodur. (Arch.) 152.
Trutenbeck *(Nbfl. der Oder im Harz)*, Crodenbeke **1013**, Gesta episc. Halberstadt., Scr. 23, 91, 38.
Trutenhusen *(ehem. im Elsass)*, Trouthenhouze, Kl. c. **1250**, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 643. — **1428**, Buch, Leibn., Scr. 2, 483.
Trutenow, s. Trautenau.
Truticula *[unbek., bei Bregenz]*, Oheim, **1084**, Chron. 122, 3.
Trutina *(Bach bei Chlumek)*, **1110**, Cosmae Chron., Scr. 9, 120, 34.
Trutingen *[unbek., in der Schweiz]*, **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 104.
Trutmanna, s. Dortmund.
Trutmaresheim, s. Dromersheim.
Trutmundesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 37.
Trutmuntingen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 48; 44, 11.
Trutnow, s. Trautenau.
Truttenhausen *(bei Schlettstadt)*, Trouthenhouze, Kl. c. **1250**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 643.
Trutzenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Dronswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 37. — Trunswiler, Dronswilare **1224**, ibid. 22.
Trutzis, s. Rochlitz.
Truwesnicht, s. Trausnitz.
Truxen, s. Trixen.
Trzebicz *[unbest., in Böhmen]*, oppid. **1435**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 725. — **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 90.
Trzebonye, s. Willingau.
Trzebuticze *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.
Trziebow *[unbek., in Böhmen]*, Kl. gegründet **1367**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 72; 75.
Tschakathurn *(steierm. B. Lorenzen)*, Tzscakthurn castr. **1400**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 707.
Tschepine *(jetzt Nicolaivorstadt von Breslau)*, Stapin **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Tscherberg *(kärnt. B. Bleiburg)*, Schirbikch **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Tschernitz *(krain. B. Gr.-Laschitsch)*, Sternicz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 290.
Tschirndorf *(schles. K. Sagan)*, Czschirne **1373**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Tschoma *(Nbfl. des Bober)*, Schyrne **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 34 f. — Czyrnaw, ibid. 36. — Czscherne **1373**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.

Tubach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Tubara, s. Tauber.
Tubeniche *[unbek., in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 249.
Tubichin *[unbek.]*, **1039**, Ann. Pegav., Scr. 16, 236, 26.
Tubnaz *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 162; Tubenetsch, ibid. 164.
Tubolfingen *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 239.
Tubstigon *[unbek., in der Schweiz]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.
Tucchelenhusen, s. Dinkelhausen.
Tucconia, s. Tuggen.
Tucelingen, s. Tuessling.
Tuch, s. Taucha und Tuchheim.
Tuchau *(ehem. magdeb. K. Salzwedel)*, Tuchow, wüst, **1375**, Brandenb. Landb. 195.
Tucheband *(brandenb. K. Lebus)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.
Tuchel *(westpreuss. K. Marienwerder)*, **1395**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 199. — **1409**, Ann. Thorun. ibid. 302.
Tuchem *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 81.
Tuchendorf, s. Tugendorf.
Tuchern, s. Teuchern.
Tuchfeld *(hannov. A. Hameln)*, Ducfelden, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.
Tuchheim *(magdeb. K. Jerichow)*, Tuch castr., gebaut **1220**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 198, 8. — Tuchen, wiedergebaut **1222**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 145, 6; 380, 3.
Tuchingen, s. Dauchingen.
Tuchlum, s. Tochheim.
Tuchomsee *(bei Oliva)*, Warsna **1254**, De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 693. — Warsno **1278**, Chron. Oliv., ibid. 5, 604.
Tuchusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 239.
Tuckelnhusen, s. Dinkelhausen.
Tuckemantel *[unbek., bei Helmstadt]*, **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 16, Braunschw. 37, 14 f.
Tuconia, s. Zuerich.
Tudick, s. Dietach.
Tudinium, s. Thuin.
Tudorf *(Ob.- u. Nied.-, westfäl. K. Büren)*, Tudorp **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 281; super., ibid.
Tuebilsheim *[unbek.]*, **1288**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 208, 16.
Tuebingen *(württ. OA.-St.)*, Tuwingen, Cod. Hirsaug 34. — Duwingen, ibid. 83. — Tuwinga, Tuwig, Geneal. comit., Scr. 24, 78, 17 f. — Lirer, Weg. 172, c. 8. — Tuigingen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40. — belagert **1078**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 29; Tuingia castr., Gesta Trever., Scr. 8, 183, 7. — Tuingen **1088**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 110. — **1090**, Ann. Spir., Scr. 17, 82, 36. — Duiwingen **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 33. — Thuyngin **1139**, V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — Touingen **1162**, Ann. Engelberg., ibid. 279, 23. — Tuwingin, Schlacht **1164**, Ann. Zwifalt., l. c. 56, 44; Tuoingin, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 25; Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 23; Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 158; Scr. 24, 675, 28 f.; Tonigen, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 226. — **1165**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 181 f. — **1167**, Ann. Weingart., Hess, Monum. 40. — Tubingen, Tuing, Doenga **1183**, Leges 2, 173, 23 f. — **1198**, Ann. Marbac., Scr. 17, 169, 3. — Tuewingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1,

59 f. — civit., verbrannt **1280,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 25. — Tueingen **1287,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 329, 32; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 50, 27; 116, 36. — **1292,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 182. — Thuengen, Tuengen **1333,** Joh. Vitodur. (Arch.) 109 f. — **1423,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 99. — Universität **1477,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 343, 13. — **1478,** Ann. Zwifalt., l. c. 64, 7.

Tuechersfeld *(bair. B. Pottenstein),* Tauchersfelt, Dewchersfelt **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2,85, 10 f.

Tueffenbach *[unbek.],* Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 166, 25.

Tueffenbrunnen, s. Dreibrunnen.

Tueffer *(steierm. B.-St.),* Tyver, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115.

Tuefingen *(bad. A. Ueberlingen),* Tivingen **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 32.

Tuelingen, s. Deilingen.

Tuele *(westfäl. K. Büren),* Tulen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 281.

Tuellingen *(bad. A. Lörrach),* Tullichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198.

Tuemertingen, s. Tomerdingen.

Tuemstauf, s. Stauf.

Tuenengowe, s. Donaugau.

Tuengeda *(gotha. A. Wangenheim),* Tungide, Tungede **874,** Trad. Fuld., Dr. 38, 184 f. — Tungende **1310,** Chron. Sampetr., Stübel 156.

Tuengen, s. Thiengen.

Tuentia, s. Twenthe.

Tuenzlingen *[unbek.],* Tunzlingen, Cod. Hirsaug. 36 f.

Tuerenberg, s. Duernberg.

Tuerinstet, s. Darnstaedt.

Tuerkelstein *(bair. B. Pottenstein),* **1338,** Matth. Neoburg. 106.

Tuerkenstein *(lothring. K. Saarburg),* Truguestein **1225,** Gesta episc. Mettens., contin. II, Scr. 10, 548, 9. — Trukesten, Druchesteyn **1239,** ibid. 550, 3. — Turguerten castr. c. **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 657.

Tuerkheim *(bair. B. Augsburg),* Devingheim **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32.

Tuerkheim *(elsäss. K. Kolmar),* Thorencoheim **742,** Trad. Wizenb. Nr. 52. — Tuernicheim **1288,** Ann. Colmar., Scr. 17, 215, 42. — Durenkein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 14, 10. — Turinkein oppid. **1336,** Matth. Neoburg 84. — Duerkhain **1475,** Liliencr. Volksl. 2, Nr. 134, 254.

Tuerkheim *(Ob.- u.-Unt.-, württ. OA. Kannstadt),* Dirincheim **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 24; 112, 50 f. — Turinchen, ibid. 124, 40. — Nidertuerkheim **1279,** Ann. Bebenh., Hess, Monum. 259; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 178. — Duerikan **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 18. — Obern Durnkein **1450,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 27.

Tuerlac, s. Durlach.

Tuernstauff, s. Stauf.

Tueschen *(rheinl. K. Elberfeld),* Tuscene c. **1050,** Trad. Werdin. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.

Tuessen, s. Tissen.

Tuessling *(bair. B. Altötting),* Tucelingen, Tuzlingas, Tutzling c. **732,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439 f. — Duzzilingun c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 19.

Tuetenhain, s. Dietenheim.

Tuettleben *(gotha. A. Gotha),* Tuteleibe **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21.

Tuetwil, s. Dietwil.

Tuetz *(westpreuss. K. Deutsch-Krone),* Tenczick **1337,** Neumärk. Landb. 27.

Tuffenbach *[unbest.],* c. **1150,** Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 303 f. — c. **1170,** Cod. trad. Formbac., ibid. 678 f.

Tufunstein, s. Tiefenstein.

Tugendorf *(bair. B. Gerolzhofen),* Tuchendorf **1340,** Monum. Eberac. 116, 25 f.

Tugendorf *[unbest.],* **1127,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195.

Tugendorf, s. Daugendorf.

Tuggen *(schweiz. B. March),* Tucconia **610,** V. s. Galli, Scr. 2, 6, 35; Tuconia, Ratperti Casus S. Galli, ibid. 61, 21. — **613,** Tuccinia, ibid. 11, 10. — **646,** V. S. Galli, Mab. A. SS. Bened. 2, 219. — Tuggunried s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 184. — **1116,** Narrat. de lib. eccl. Fabar., Scr. 12, 414, 13. — Chron. v. Rappersw. 227. — Dunkenau **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 182. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 40.

Tugost, s. Fichtelgebirge.

Tugoze, s. Tauss.

Tuiansi, s. Twenthe.

Tuichingen, s. Dauchingen.

Tuicichindorff *[unbek.],* Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 24.

Tuill *[unbest.],* castr., zerstört **1351,** Chron. Oliv., Seibertz, Quell. 2, 245.

Tuilon, s. Thule.

Tuingia, s. Tuebingen.

Tuischinum, s. Zueschen.

Tuistai, s. Thueste.

Tuistine, s. Twiste.

Tuitium, s. Deutz.

Tukawerth, s. Tuukwert.

Tukkingen, s. Deggingen.

Tulach *[unbek., in Steiermark],* **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 185; 187.

Tulbiac, s. Zuelpich.

Tulbing *(österr. B. Tulln),* Tulbingin c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 181. — Tulbingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 309, ibid. 2, 4, 60. — Tulnbow **1216,** ibid. 162. — **1252,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 167.

Tulen *[unbek.],* **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387. — Tule, Tulo **1380,** Jura, ibid. 3, 290.

Tulgesheim, s. Dolgesheim.

Tulheim, s. Thalheim.

Tulheshusen, s. Leonberg.

Tulihhingin, s. Tulling.

Tulingen, s. Dillingen.

Tulla *(Nbfl. d. Donau),* Tuln s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Tulla, s. Toul.

Tullau *(württ. OA. Hall),* Tullouwe **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Tullenestat, s. Toettelstedt.

Tullestete *[unbest.],* Tulstede **1247,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — **1248,** Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 21. — Tulnstede **1279,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 252. — munit., belagert **1335,** Chron. Sampetr., Stübel 172; Tulstet, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1343.

Tullestein *[unbek.],* **1235,** Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 52.

Tullifeld *(ehem. Gau an der Werra),* Tullifelt, Tullefelt, Trad. Fuld., Dr. c. 39 f. — **1105,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 35; 762, 26. — Tullevelt **1137,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 761, 2f.; Scr. 20, 709, 32; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 833, 40.

Tulling *(bair. B. Ebersberg)*, Tulihhingin c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 20.

Tullingshusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 35.

Tulln *(österr. B.-St.)*, Comagenis oppid., V. Sever. 1, 3; 3, 1; 33, 1. — Tulna civit. **1012**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 697. — Tullina **1042**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 796, 48. — **1081**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 236, 38. — c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 45. — Tuln, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 560. — Tulin c. **1204**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 561 f. — Tulne **1216**, Trad. Claustro-Neob. 543, Font. Austr. 2, 4, 119. — **1238**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 458. — gewonnen **1276**, Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 13. — **1277**, Contin. praedic. Vindob., ibid. 730, 7. — **1291**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 329. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 4.

Tullpach *[unbek.]*, **758**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.

Tullus, s. Toul.

Tulmaetsch, s. Dilmitsch.

Tuln, s. Tulla.

Tulnbow, s. Tulbing.

Tulnstede, s. Tullestete.

Tulpiacum, s. Zuelpich.

Tumbrunnen *[unbek., in Oesterreich]*, Tuimbrun c. **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 164 f. — Tumprunne **1216**, Trad. Claustro-Neob. 691, Font. Austr. 2, 4, 154.

Tumendorf *[unbek., bei Alberndorf in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Tumertingen, s. Tomerdingen.

Tumgende, s. Tuengeda.

Tumilasca, s. Domleschger.

Tumindorf, s. Diemendorf.

Tumirichingen *[unbek.]*, **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Tumme *[unbek.]*, **726**, Chron. Eptern., Scr. 23, 64, 3.

Tummenowo *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Tummesbrucken, s. Thamsbrueck.

Tumoltsheim *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 633 f.

Tumratz, s. Thumritz.

Tuna *(ehem. an der Thune, Nbfl. der Lippe)*, **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 28. — **1253**, Ann. Erphord., Scr. 16, 40, 15.

Tunaw, s. Donau.

Tunbach *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709.

Tunchenstein *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 74. — Tunckenstein c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 678.

Tuncinesdorf *[unbek., in Oberösterreich]*, **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 472.

Tuncingin *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f.

Tunden *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248.

Tunderen, s. Tondern.

Tunderlinge *[unbek.]*, **1155**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Tundersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Tunderzlevo, —leve **1013**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 21 f. — Gunderslevo turris, belagert **1129**, Annal. Saxo, Scr. 6, 766, 30. — Tundersleve **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.

Tunding *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Dingolfing)*, Tontingin c. **1010**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 17.

Tundorp, s. Thondorf.

Tundwerde, s. Tonnaard.

Tunecdorf, s. Donndorf.

Tunectorf, s. Donzdorf.

Tunen *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 410.

Tungeln *(oldenb. K. Oldenburg)*, Tunclere-mersgh, Schlacht **1242**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 282; Tungelermersch, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104.

Tungental, s. Thuengenthal.

Tungesbruegen, s. Thamsbrueck.

Tungris, s. Tongern.

Tunhaim *[unbek.]*, c. **1210**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 525.

Tunia, s. Duns.

Tunigowe, s. Thunegau.

Tunn, s. Tonna.

Tunne *[unbek.]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 112, 49.

Tunne *[unbek., bei Viehhaus]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 74 f.

Tunninch, s. Toenning.

Tunowerrieth, s. Donauried.

Tunrentun, s. Duernten.

Tunsperch *[unbek.]*, **1147**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 29.

Tunsteden, s. Tinstedt.

Tuntdorpht *[unbek., am Niederrhein]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 543.

Tunteshaim, s. Duntzenheim.

Tuntileshem *[unbek.]*, **809**, Trad. Werdin. Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6.

Tuntingen *[unbek.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 265.

Tuntzelingen, s. Tenzlingen.

Tununfurt *[unbek., in Friesland]*, Tunumvurt, Tunfurt, Tumfurte, Tunevurt, Trad. Fuld., Dr. 7, 60 f.

Tunuwerde, s. Tonnaard.

Tunzhofen *(ehem. bei Stuttgart)*, **1282**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 260; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Tuocha *[unbest.]*, **1220**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 527, 41.

Tupedel *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Turai, s. Tures.

Turbeutel *(Thal im zürch. A. Winterthur)*, Turbatal **1043**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — Turbatuon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Turenfeld, s. Doerrenfelde.

Tures *(österr. B. Raabs)*, maj. u. min. **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250. — Turai **1216**, Trad. Claustro-Neob. 551, Font. Austr. 2, 4, 122.

Turinchen, s. Tuerkheim.

Turinewartesrot *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 102.

Turingeheim, s. Doernigheim.

Turingi, s. Thueringen.

Turingin, s. Theuringen.

Turitz, s. Thueritz.

Turkendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1281**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 420.

Turme, s. Torma.

Turnau *(böhm. K. Jicin)*, Turnoviensis, Kl. verbrannt **1423**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 54; 395. — Turnovia, verbrannt **1467**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 91.

Turnau *(steierm. K. Aflenz)*, Turna min. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Turn, der wisse *[unbek., im Bonmatthal]*, **1411**, Justing., Chron. 207 f.

Tuernefelt, s. Doernfeld.

Turnhof *(bei Nürnberg)*, Durnhof **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 272, 3 f.

Turnilann, s. Dorla.

Turnitz *(bei Reden)*, castr., berannt **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.

Turnohtingen *[unbek.]*, Turnatingen c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 91 f.

Turnuwa, s. Tornau.

Turowe, s. Thurow.

Turquesten, s. Tuerkenstein.

Turrethe, s. Doerenthe.

Turrinbach *[unbest., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb., Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.

Turringhe *[unbek.]*, Turninghe **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 454.

Turschenreuth, s. Tirschenreut.

Tursendorf *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 192.

Turserron *(chem. im Kt. Glarus)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 137, 5.

Turstat *[unbek., bei Bamberg]*, Tuerestatensis **1125**, Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 857, 20. — **1134**, Monum. Eberac. 45, 5 f.

Turtenaha *[unbek.]*, **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683; Turtanaha, ibid.

Turtenwanch *[unbek.]*, **1224**, V. Erminoldi, Scr. 12, 498, 10.

Turtin *[unbek.]*, Tiurten c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 546 f.

Turun *(chem. bei Alken)*, Turunh, Turunch castr. **1225**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 839, 28. — Tuorun, gewonnen **1237**, ibid. 847, 24. — Turun **1248**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 490; Scr. 22, 544, 4 f. — Thuron **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène Collect. 4, 335.

Tuschenbeke *(chem. bei Cherscamp)*, Kl. **1493**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 637 f.

Tuschendike, s. Deutschenteich.

Tuschensen, s. Schwitschen.

Tuschiz *[unbek.]*, **1196**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Tusendorf *[unbek.]*, c. **1300**, Cod. trad. Garstens, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 202. — V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 12 f.

Tuslere *[unbek.]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.

Tuslerinc *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Tusmaren *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 155.

Tussin, s. Kussin und Tissen.

Tussing *(bair. B. Mallersdorf)*, Tusingen c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382.

Tusslingen, s. Deislingen.

Tust, s. Tauss.

Tuteleibe, s. Tuettleben.

Tutelestat, s. Dittelstaedt.

Tutelsbrunne *[unbek.]*, **1340**, wüst, Monum. Eberac. 100, 5.

Tutelspiunt, s. Dittelspaint.

Tutenbach *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 377, c. **1240**, Trad. Patav., ibid. 482.

Tutenberg, s. Trautenberg und Tautenburg.

Tutenhusen, s. Deinsen.

Tutenstete *[unbek., im Rednitzgau]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 130. — Tutensteten **1045**, V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 36.

Tuteshove *(chem. bei Sendenhorst)*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 89 f.

Tutesvelda, s. Tutschfelden.

Tutilesheim, s. Duedelsheim.

Tutingen, s. Tauting.

Tutmaringen, s. Dautmergen.

Tutschenteich, s. Dutzendteich.

Tutschfelden *(bad. A. Kenzingen)*, Tutesvelda **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Tuttilsheym *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Tutting *(bair. B. Rotthalmünster)*, Tutingun c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f.

Tuttlingen *(württ. OA.-St.)*, Dudelingen, Cod. Hirsaug. 33. — Duttlingen, ibid. 57. — Tuttelingen, Oheim, Chron. 19, 4 f. — Tutelingen, Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 39. — Tutilingen c. **1180**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 11. — Tuettlingen, gewonnen **1377**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Tuturuna *[unbek.]*, c. **784**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 449.

Tutwil, s. Dietwil.

Tutz *[unbek., in der Neumark]*, **1375**, Brandenb. Landb. 37.

Tutzeho, s. Itzehoe.

Tutzing *(bair. B. Starnberg)*, Dulcingun **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 24; Tuzingen, ibid. 230, 20. — Tuzzingen **1052**, ibid. 244, 15. — Tozingen, Tozcingen, Trad. Fuld., Dr. 40, 68 f.

Tutzling, s. Tuessling.

Tuukwert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Tukawerth **1285**, Menkon. Chron., Scr. 23, 563, 42.

Tuverasga *[unbek.]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichtsforsch. 4, 185.

Tuvers *[unbek.]*, c. **1144**, Cod. Trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 141 f. — **1214**, Leges 2, 225, 45.

Tuwangste, s. Koenigsberg.

Tuwesten, s. Zwesten.

Tuwig, s. Tuebingen.

Tuwine *[unbek., im Wierland]*, **1219**, Chron. Livon., Hans. 236.

Tuwingen, s. Tuebingen.

Tuzelenbuch *[unbek.]*, Tiuzelenbuch, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.

Tuzzilingin, s. Dusslingen.

Twedorp, s. Zweidorf.

Twehus *(Lütke, westfäl. K. Warendorf)*, Tvenhusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f.

Twenthe *(Landschaft in Holland)*, Twenta **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232. — North-Tuianti **797**, Trad. Werdin. Nr. 10 f., Zeitschr.-Berg 6. — Rolevink, Saxon. 16. — Thuehenti, Transl. s. Alex., Scr. 2, 680. — Tuentia, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 139. — Twintia, Thuintia, ibid. 141. — **1408**, Münster. Chron. 177 f.

Twerstat, s. Teuerstadt.

Tweruneke *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Twieflingen *(braunschw. K. Helmstadt)*, Twifflinga gebaut **830**, Sachsenchron., Abel, Samml. 69. — Tviflinga, Trad. Fuld., Dr. 41, 22. — **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25. — Zviflinghe **1270**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 566, 8664. — Twiflinge castr., gebrochen **1380**, Detmar, Chron., Graut. 1, 317; Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 14 f. — **1381**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 282, 3; Korner a. 1381; Sachsenchron., l. c. 197; Botho, Leibn., Scr. 3, 385.

Twiel *(Hohen-, württ. OA. Tuttlingen)*, Duellium **914**, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 86, 44 f. — Tviel castell., belagert **915**, Ann. Alam., Scr. 1, 56. — Duellus, Twelus, Kl. gegründet **993**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 637, 23 f. — Duellum **1079**, Bertholdiann., Scr. 5, 319, 27. — Tevil, castr., belagert **1186**, Oheim, Chron. 123, 25; Twiela, Casus S. Galli

contin. II, Scr. 2, 159, 28 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 20 f. — **1333,** Joh. Vitodur. (Arch.) 95.

Twielenfleth *(hannov. A. Jork)*, Twilenvlete **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Twijsel *(niederl. Prov. Gröningen)*, Twislum **1238,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 595, 33.

Twillingen *(westfäl. K. Warendorf)*, Tuilingen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.

Twischenza, s. Zwitschen.

Twischowe *(Wald bei Braunschweig)*, Twisschaunve **1425,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 272, 4.

Twisne *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Twiste *(Nbfl. der Oste)*, Quistirna **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 18.

Twiste *(waldeck. K.-O.)*, Tuistina, Trad. Corb., Wig. Nr. 28. — Twiste **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 306; Tuisten, ibid. 391; Thuiste, ibid. 395.

Twixlum *(hannov. A. Emden)*, **1450,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 269.

Tzichstorf, s. Ziersdorf.

Tzscherwitz *[unbek.]*, **1450,** Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 359.

Tzschillen, s. Wechselburg.

Tzschocha *(schles. K. Lauban)*, Schochau **1319,** Joh. Gubens., Append., Scr. Lusat. 1, 110 f.

Tzulen, s. Zuehlen.

Tzurk *[unbest., in Oesterreich]*, **1435,** Korner.

U

Ubbwanen *[unbek., im Kt. Aargau]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 20.

Ubedere *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9.

Ubelingen, s. Oebling.

Uberch *[unbest.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 269.

Ubernheim, s. Obernheim.

Ubernholci, s. Oberholz.

Ubersahse, s. Obersax.

Ubersheim *[unbest.]*, **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 21.

Ubhiti, s. Oefte.

Ubhriustri, s. Rustringen.

Ubinghem, s. Obinghem.

Ublarn *[unbek., bei Judenburg]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.

Ubrechen, s. Ueberackern.

Ubrichingen, s. Ueberkingen.

Ubstadt *(bad. A. Bruchsal)*, Ubstatt **1456,** Landeshuld., Mone, Quell., 1, 357.

Ubtingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 58.

Uchdorp, s. Uchtdorf.

Uchental *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 748 f.

Uchnprucke *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Uchri, s. Uckermark.

Uchtdorf *(magdeb. K. Wolmirstädt)*, Uchdorp **1375,** Brandenb. Landb. 245.

Uchte *(hannov. A. Hoja)*, oppid. u. castr. **1382,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194.

Uchtenhagen *(pommer. K. Saalig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Uchterichshusen, s. Ichtershausen.

Ucimannesdorf *[unbek.]*, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 115.

Ucinse, s. Jedelsee.

Ucker *(Fluss in Brandenburg)*, Ukar **1349,** Detmar, Chron., Graut. 1, 273. — Ukere **1425,** Rufus, Chron., Graut. 2, 539; Uckere, Korner a. **1426.**

Uckerhof *(am Plönnsee)*, Huknitz (falsch für Hukevitz) **1329,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 718, 15.

Uckermark *(Landschaft um die Ucker)*, Wucronin, Wocronin **934,** Ann. Hildesh., Quedlinb., Scr. 3, 54, 31 f. — Ucri, Uchri **954,** Widukind, ibid. 457, 36. — **1375,** Brandenb. Landb. 35. — Ukerensis, Korner a. **1425.**

Uckermuende *(brandenb. K.-St.)*, Uckermunde belagert **1469,** Detmar, Chron., Graut. 2, 322; oppid., Chron. Slav., Laspeyr. 271; Botho, Leibn., Scr. 3, 413.

Ucklingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 49. — Uckelingen, ibid. 62.

Ucri, s. Uckermark.

Uctrigeshusen, s. Ichtershausen.

Culbi *[unbek.]*, **783,** Poeta Saxo, Scr. 1, 239.

Udanin, s. Gaebersdorf.

Uddel *(niederl. Prov. Geldern)*, Uttiloch **793,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 24.

Ude *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 702.

Udelgeswile, s. Udligenschwil.

Uden *[unbek.]*, **1419,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362.

Udenborn *(hess. K. Fritzlar)*, Udenbornen **1250,** Possess. Hain. 14, Zeitschr.-Hessen 3.

Udendar *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Udendorf, s. Eutendorf und Oedendorf.

Udene *[unbek.]*, **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 9. — **1123,** Ann. Vet.-Cell., Mencken, Scr. 2, 383. — **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 1. — Ann. Vet.-Cell., Lips. 53.

Udenhain *(hess. K. Gelnhausen)*, Udenhagin, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728.

Udenhausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Udinhusin **1300,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1.

Udenheim, s. Philippsburg.

Udenkirchen *[unbek.]*, **1153,** Leges 2, 95, 47.

Udestedt *(weimar. K. Weimar)*, Utstete munit., zerstört **1309,** Chron. Sampetr., Stübel 153; Weltchron., Thüring. Fortsetz., D.-Chr. 2, 312, 25.

Udhurstun *[unbek., in Friesland]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 b, Zeitschr.-Berg 6.

Udinch, s. Oeding.

Udligenschwil *(luz. B. Luzern)*, Udolgoswile s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — Udelgeswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 191, 32.

Uebbesitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Upbeses **1375,** Brandenb. Landb. 191.

Uebelbach *(steierm. B. Frohnleiten)*, Ubelpach **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114; 119.

Uebenwil *(Kt. Freib., A. Freiburg)*, Uebenwile **1448,** Gruyère bei Frick. 316.

Ueberachen *(bad. A. Bondorf)*, Oberach **1132,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 222.

Ueberackern *(österr. B. Braunau)*, Uparach, Uberachen, Ubrechen c. **768,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440 f. — Uberacken, Ucraeck, Ubracht c. **1110,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 213.

Ueberkingen *(württ. OA. Gaislingen)*, Uebrichingen **1375**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 99. — Ubrichingen **1439**, Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 49.

Ueberlingen *(bad. A.-St.)*, Ueberlinga, Iburninga, s. S. Galli, Scr. 2, 10, 25. — Ubirlingen c. **900**, Casus mon. Petrish., Scr. 20, 628, 18 f. — **1212**, Conr. de Fabar. Casus S. Galli, Scr. 2, 171, 5. — Ueberlingen **1226**, ibid. 174, 44. — Horneck, Pez, Scr. 3, 611. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 29 f. — **1326**, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 314. — **1329**, Justing., Chron. 60 f. — oppid. **1331**, Joh. Vitodur. (Arch.) 106 f. — **1344**, Matth. Neoburg. 113. — **1368**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 21 f. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 186, 11. — Meisterl., ibid. 3, Nürnb. 3, 169, 10 f. — **1449**, ibid. 5, Augsb. 2, 188, 5 f. — **1474**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 11 f. — Yberleng **1499**, ibid. 15, Landshut 343, 16.

Ueberlingen *(bad. A. Radolfszell)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 291, 7.

Ueberschaar *(drei Ortschaften in Schlesien)*, Obirschar **1331**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 192.

Uebersdorf *(freib. Sensebezirk)*, Vbrisdorf **1191**, Justing., Chron. 9 f. — **1235**, Ann. Bern., Scr. 17, 271, 28.

Uebersee *(bair. B. Traunstein)*, Uberse **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 31.

Ueberstrass *(elsäss. K. Altkirch)*, Ueberstraze **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 25, 24.

Ueberthal *(aarg. B. Brugg)*, Uebertal **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 11.

Ueberichingen, s. Ueberkingen.

Uechtland *(ehem. Gau in der Schweiz, zwischen Neuenburgersee und Aar)*, Oehtlandia **1266**, Matth. Neoburg. 7. — Ottlandia **1283**, Leges 2, 444, 24. — Oechtland **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 99, 4. — **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 319. — Uochtland **1440**, Fründ, Chron. 62 f. — **1476**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 349, 9.

Uedem *(rheinl. K. Kleve)*, Udem **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 112.

Ueder, s. Itter.

Uegelenheim, s. Iggelheim.

Uegenau *(bair. B. Schwabach)*, Ugenau **1340**, Monum. Eberac. 115, 26.

Uegingen, s. Uhingen.

Uehlfeld *(bair. B. Neustadt)*, Ultvelt **1313**, Monum. Eberac. 151, 21. — Ultfeld **1450**, Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 233, 3.

Uehrde *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Urethe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 37. — **1218**, Leges 2, 222, 44. — Uoerda **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 170; Urdhe, ibid. 178. — Urde **1380**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 15 f.

Uehringen, s. Ihringen.

Ueken *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Laufenburg)*, Eigen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 8.

Uelentrup *(westfäl. K. Beckum)*, Uledinctorpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 85 f.

Uelleben *(gotha. A. Gotha)*, Ulleyben **1327**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 305.

Uelmen *(rheinl. K. Kochem)*, Ulmena **1204**, Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 392, 37.

Uelsen *(hannov. A. Neuenhaus)*, Ulsen **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 416, 31. —? Uken **1229**, ibid. 419, 38.

Uelvestorp *(ehem. bei Kl. Germersheim)*, Vulvestorp **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil., 2, 43.

Uelzen *(hannov. A.-St.)*, Ulsen Kl. gegründet **990**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302. — Ullensen Cella, Chron. episc. Verdens., ibid. 2, 215. — Ullesen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98. — Ultzen **1370**, Detmar, Chron., Graut. 1, 294. — **1371**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 1, 183. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 22 f. — gewonnen **1388**, Sachsenchron., Abel, Samml. 201. — **1389**, Botho, Leibn., Scr. 3, 390; Kultzing. ibid. 2, 384. — gewonnen **1396**, Detmar, l. c. 373; Korner a. 1396; Chron. Riddagsh. Leibn., Scr. 2, 82. — **1454**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 394, 12. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 19.

Uendistorf, s. Indersdorf.

Uenglingen *(magdeb. K. Stendal)*, Ungelinge, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 222.

Ueraek, s. Ueberackern.

Uerdingen *(rheinl. K. Krefeld)*, Urdingi, Urtinge **809**, Trad. Werdin. Nr. 31 f., Zeitschr.-Berg 6. — Urdingen **1391**, Northof, App., Tross 246. — Ordingen, befestigt **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 670, 17 f. — **1405**, Chron. Colon., ibid. 13, Köln. 2, 195, 3.

Uerikon *(St.-Gall., B. Rappersweil)*, Uringhova **966**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Urinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 193.

Uerkheim *(aarg. B. Zofingen)*, Urttichon, Uritichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237. — Uerkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 161, 5. — Uerikon **1445**, Fründ, Chron 236.

Uerselingen, s. Irslingen.

Uersinkon *(zürch. B. Uster)*, Usinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 25.

Uerzig *(rheinl. K. Wittlich)*, Ursiacus **685**, Diplom. 1, 177, 48. — Urcich castr., V. Conr. archiepisc. Trever., Scr. 8, 216, 2. — Urzeche **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 272. — **1242**, Gesta Trever. contin. V, Scr. 24, 410, 41.

Uerzlikon *(zürch. B. Affoltern)*, Urzlikon **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Wrzelinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 100. — Urzlinkon **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 14.

Ueselitz *(pommer. K. Rügen)*, Uselisse, Strals. Stadtb. 6, Nr. 279.

Uesenberg *(bad. A. Kenzingen)*, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 137. 35.

Uesingen, s. Isingen.

Uesslingen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Uselingen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 244, 4.

Uetersen *(holstein. A. Pinneberg)*, Utersten, Schlacht **1306**, Ann. Lubic., Scr. 16, 419, 39; Detmar, Chron., Graut. 1, 187.

Uetkoon, s. Jettkofen.

Uetli *(Berg bei Zürich)*, Uetlenberg castr., zerstört **1264**, Zürch. Jahrb. 54. — Oetlenburg **1273**, Justinger 27.

Uettelsheim *(rheinl. K. Geldern)*, Uttilsheim **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 141.

Uettenbeirn, s. Beuren, Otto-.

Uettingen *(bair. B. Heidenfeld)*, Uotingo, Otingen, Utingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 105. — Uctingen, ibid. 42, 98.

Uettingen, s. Jettingen.

Uetz *(brandenb. K. Osthavelland)*, Ust **1375**, Brandenb. Landb. 101.

Uetzdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Utzdorff **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Uetzeinsdorf *[unbest., in Oesterreich]*, Uzenstorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497.

Uetzwil *(aarg. B. Bremgarten)*, Uotzevile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 13.

Uexkuell *(russ. Gouv. Livland)*, Vckescula, Kirche gebaut c. **1143**, H. de Wartb., Scr. Pruss. 2, 22. — Ykeskola, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 241, 11. — castr., ibid. 19. — belagert **1203**, ibid. 247, 46. — Uxkul, Chron. Livon., Hans. 50 f. — Uxkullensis **1343**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 502.

Ueza *[unbest. Berg in Böhmen]*, **1221**, Lib. fundat. Heinr. 46.

Ufchirichen, s. Aufkirchen.

Ufderzen, s. Oberterzen.

Ufeleida, s. Ofleiden.

Ufell, s. Paesens.

Ufelohen, s. Uffeln.

Ufenberge *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 718.

Ufeningen, s. Ifflingen.

Ufenloch, s. Uffeln.

Ufenowe, s. Ufnau.

Uffanhusun, s. Offensen.

Uffelendorf, s. Iffeldorf.

Uffeln *(Burg-, hess. K. Hofgeismar)*, ? Ufelohen, Trad. Fuld., Dr. 6, 178. — Ufenloch, ibid. 38, 298.

Uffeln *(West-, hess. K. Hofgeismar)*, Ufflan **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 42; Uflahun, ibid. 122, 23.

Uffeln *(westfäl. K. Minden)*, Medofulli, Midofulli, Medofuldi **779**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 160; Einhardi Ann., ibid. 161, Enhardi Fuld. Ann., ibid. 349, 23. — Uffelen **1244**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 185. — Uflen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294. — **1447**, Münster. Chron. 250.

Uffelte *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Huffulte **1228**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 27.

Uffenborch *[unbek.]*, castr., Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Uffenheim *(bair. B. Nürnberg)*, **1340**, Monum. Eberac. 117, 3. — **1368**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 199. — **1437**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 73, 24. — Offenhaim **1462**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 279. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 195, 108 f.

Uffenheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 45.

Uffenkeim, s. Iffigheim.

Uffenleva, s. Offleben.

Uffhausen *(bad. A. Freiburg)*, **892**, Oheim, Chron. 68, 17.

Uffhausen *(hess. K. Fulda)*, Ufhusen, Trad. Fuld., Dr. 43, 25 f. — c. **1164**, Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169.

Uffhausen *(luzern. A. Willisau)*, Ufhusen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Uffheim, s. Aufen.

Uffheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Ufhem **1270**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 1; Ufhein, Matth. Neoburg. 8. — Ufhain **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch 4, 8. — Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 45.

Uffholz *(elsäss. K. Thann)*, **1271**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 27. — Uffholtz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 8, 3. — **1448**, Gruyére bei Frick. 316. — verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 239; Liliencron. Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Uffhusen, s. Aufhausen.

Uffikon *(luzern. B. Willisau)*, Ufinckon **1019**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Uffichon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 176.

Uffing *(bair. B. Weilheim)*, Ufinga **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 26. — Uffingen **1032**, ibid. 223, 14, 21.

Uffkirchen *(württ. OA. Kannstadt)*, Ufkirch, Ufkilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66.

Uffmulin *[unbek.]*, **1232**, Ann. Basil., Scr. 17, 197, 35.

Ufgau *(Untergau des Traungau)*, Ufgawe, — wi **758**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Ufgau *(am Rhein, in Baden)*, Ufgawe, Hufgawe, Trad. Wizenb. Nr. 172 f.

Ufheim, s. Aufham.

Ufhoven *[unbek.]*, **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 10; Arch.-Augsb. 2, 33.

Ufhoven, s. Aufhofen.

Ufhuesen, s. Aufhausen.

Ufhusa *[unbek., bei Tegernsee]*, c. **1000**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 89.

Ufkirchen, s. Aufkirchen.

Uflahun, s. Uffeln.

Uflangenhon *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Ufleida, s. Ofleiden.

Uflen *(Salz-, lippe-detm. K. Detmold)*, Salttufflen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 79 f.

Ufnau *(schweiz. B. Höfe, Insel im Zürchersee)*, Ufnowa **906**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100. — Uffenowa **905**, ibid. 108. — Ufnowe, Uffenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.; Geschichtsfr. 17, 181. — Ufenowe **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40. — Uffnowe. **1440**, Fründ, Chron. 79 f.

Uftensdorf, s. Dabdansdorf.

Ufterbach *[unbek.]*, **1150**, Cod. trad. Reichersb 296, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 58 f.

Uftrungen *(merseb. K. Sangerhausen)*, Uftrunga, Trad. Fuld., Dr. 38, 112.

Ugelenheim, s. Heuchelheim und Iggelheim.

Ugenau, s. Uegenau.

Ugense *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 22.

Ugesberge, s. Petersberg.

Ugest *(mehrere Ortschaften in Böhmen)*, Vgyezd **1330**, Beness. Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 258; Königss. Gesch.-Quell. 472. — Ugiezd, ibid. 540.

Ugin *[unbest.]*, c. **1115**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.

Ugjani *(an der Dobese)*, Oukaym castr. **1290**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 153 f. — verwüstet **1291**, ibid. 155. — zerstört **1302**, ibid. 166. — item **1305**, ibid. 171. — Augken **1345**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 507.

Uhalmingen, s. Ouhalmingen.

Uherach, s. Uri.

Uhingen *(württ. OA. Göppingen)*, Uegingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 74 f.

Uhlbach *(württ. OA. Kannstadt)*, Ulbach **1281**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Uhldingen *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Ueberlingen)*, Owiltingin, —gen **1058**, Casus mon. Petrish. Scr. 20, 642, 6 f. — Oweltinga, ibid. 12. — Uldingen **1427**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 331.

Uhlkau *(westpreuss. K. Danzig)*, Wolkow **1310**, De fund. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 716.

Uhr *[unbek.]*, castr., gewonnen **1394**, Fasti Limpurg., Ross. 90.

Uhrsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Ursliebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 140. — Ursleve **1351**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 223, 17. — **1403**, Feud. Werdin. Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.

Uhrzinn *[unbek.], in Böhmen]*, **1429**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 92.

Uhsino, s. Oechsen.

Uhtlingen, s. Ittling.

Uithuizen *(niederl. Prov. Gröningen)*, Uthusensis **1231,** Emon. Chron, Scr. 23, 513, 14 f.

Uitkerke *(belg. Prov. Westflandern)*, Utkerka **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 588, 41.

Ujest *(schles. Kr. Gross-Strehlitz)*, Oys, verbrannt **1432,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 157. — **1434,** ibid. 142.

Uken, s. Uelsen.

Ulbersdorf *(schles. K. Goldberg)*, Albertivilla **1284,** Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.

Ulcanswant *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.

Ulchingen, s. Ilching und Olching.

Uldersum, s. Oldersum.

Uldingen *(Ob.-, bad. A. Ueberlingen)*, **1206,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 31, 88.

Uledinctorpe, s. Uelentrup.

Ulen, s. Felz.

Ulenburch, s. Eulbach.

Ulenburg *[unbest.]*, **1328,** Matth. Neoburg., Append. 229.

Ulendam *(in Ditmarschen, Holstein)*, **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 13; Presbyt. Bremens., Lappenb. 102.

Ulfilinginum, s. Wuelflingen.

Ulflen, s. Olfen.

Ulich *[unbek.]*, **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Ulinctorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 86 f.

Ulleiben, s. Uelleben.

Ullersdorf *(bei Görlitz)*, Ulersdorf, verbrannt **1466,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 88. — **1488,** Görlitz. Rathsann., ibid. 2, 110, 156 f.

Ulm *(württ. OA.-St.)*, Ulma **858,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 371, 3. — Curtis reg. **892,** Ann. Fuld., ibid. 408, 24. — Oheim, Chron. 19, 1 f. — Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 162, 38. — Trad. Fuld., Dr. 46, 75. — Lirer, Weg. c. 4. — Faber, Goldast, 79 f. — **972,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 615, 1. — Schlacht **1019,** Ann. August., Scr. 3, 125, 1. — oppid. **1027,** Wiponis V. Chounr., Scr. 11, 267, 1. — **1043,** Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 85, 1. — **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — zerstört **1124,** Faber, Goldast 85 f. — Ulmen, zerstört **1133,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 372. — **1134,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 55, 18; Ann. Palid., Scr. 16, 79, 33; Ann. Magdeb., ibid. 185, 2; Ann. Colon. max., Scr. 17, 757, 16; Chron. Sampetr., Stübel 23; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1010; Ulme, Weltchron., D.-Chr. 2, 207, 13. — **1165,** Contin. Samblas., Scr. 20, 311, 40 f. — Ulmene **1208,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 824, 6. — Uolmen civit., belagert **1247,** Ellenhardi Chron., ibid. 121, 33, 35; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 60, 11; Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 24; Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 485; Hugo Rutl., ibid. 130. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 6 f. — Hulme, Olma **1198,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 10. — **1300,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 40. — **1310** Königss. Gesch.-Quell. 277; 324. — gewonnen **1134,** Weltchron., III. bair. Forts., D.-Chr. 2, 347, 7 f. — **1346,** Matth. Neoburg. 148 f. — Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 40, 15 f. — **1368,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 31, 20 f. — **1372,** ibid. 4, Augsb. 1, 25, 9 pass. — **1374,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 7, 28 f. — belagert **1376,** Chron. Elwac., Scr. 10, 41, 40; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 130, 14 f. — **1378,** Detmar, Chron., Graut. 1, 309. — **1423,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 135 f. — **1429,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 18, 12 f. — **1474,** Koelh., ibid. 14, Köln 3, 838, 28. — **1498,** ibid. 15, Landshut 342, 29.

Ulm, s. Olm.

Ulmena, s. Uelmen und Ulm.

Ulmenum, s. Olm.

Ulmerfeld *(österr. B. Amstetten)*, ? Zudamaresfelt **995,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 492. — Irmvelde **1187,** Trad. Claustro-Neob. 170, Font. Austr. 2, 4, 36.

Ulmicz, s. Olmuetz.

Ulnaingen, s. Unlingen.

St. Ulrich *(bad. A. Staufen)*, Vilmaris cella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163.

Ulrichs *(österr. B. Schrems)*, Ulreichs **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247.

Ulrichs *(österr. B. Weitra)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 539.

Ulrichsschlag *(österr. B. Weidhofen)*, Ulreich-Slag **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch. Oesterr. 9, 247. — Ulrichslage s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Ulrichskirchen *(österr. B. Wolkersdorf)*, Adalrichischirchin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 25. — Ulricheskirchen, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 109. — Ulrichischirchin **1216,** Trad. Claustro-Neob., ibid. 2, 4, 126. — Ulreichskirchen munit., erobert **1328,** Contin. Zwetl. III, Scr. 9, 669, 16; Ureichschirichen, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 487.

Ulrideshusen, s. Nikolausberg.

Ulsen, s. Uelzen.

Ulsenbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Markt-Erlbach)*, Olsenbach **1182,** Langh. Kopialb., Bericht.-Bamb. 22, 26.

Ulsenheim *(bair. B. Uffenheim)*, **1340,** Monum. Eberac. 117, 12 f.

Ulsshoven, s. Ilshofen.

Ulten *(tirol. B. Meran)*, Ultimi **1181,** Goswin, Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 75.

Ultfeld, s. Uehlfeld.

Ultingen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 690.

Ultraburch, s. Utrecht.

Ultrajectum, s. Utrecht.

Ultzen, s. Uelzen.

Ulvena, s. Finkenbach.

Ulvenesheim, s. Ilvesheim.

Ulvesbuell *(holstein. B. Eiderstedt)*, Ulvesbul **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 1; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Ulvrideshein, s. Ilbesheim.

Umbeswaifing s. Winpwaphing.

Umbindorf, s. Ummendorf.

Umbredi, s. Gumperda.

Umbrehtswil, s. Ammerswil.

Umbriacum, s. Embrach.

Umbswaifing, s. Winpwaphing.

Umelsdorf *(Ob.- u. Nied., bair. B Abensberg)*, Umpilisdorf c. **1046,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 49.

Umenheim, s. Gumpertsham.

Umgensteg *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Umikon *(aarg. B. Brugg)*, **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 27.

Umilinghusen *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 29.

Umkirch *(bad. A. Freiburg)*, Untkilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.

Ummanz *(Insel zwischen Rügen und Hiddensoe)*, Omans, Omantz, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 40 f.

Umme, s. Ommen.

Ummegga *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 596, 49.

Ummendorf *(bair. B. Landsberg)*, Umbindorf **740**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 39. — Umbendorf **1052**, ibid. 224, 13.

Ummendorf *(Klein-, ehem. bei Ummendorf im Magdeburgischen)*, Ymmendorp parv. **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Ummendorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 42. — castr. gewonnen **1433**, Becker, Zerbst. Chron. 68.

Ummendorf *(württ. OA. Biberach)*, Umendorf **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 22. — Ummindorf c. **1191**, Act. Salem., ibid. 31, 74. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Ummenhaim, s. Ohmenheim.

Ummenhofen *(württ. OA. Hall)*, **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.

Ummenhofen *(ehem. bei Uttenweiler, württ. OA. Riedlingen)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit Ver. 19, 258, 1.

Ummerstadt *(meining. B. Heldburg)*, Umerstadt **1245**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 48.

Umnon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 96, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Umpferstedt *(weim. A. Weimar)*, Unfridestat **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 70 f.

Umpilisdorf, s. Umelsdorf.

Umpilisheim, s. Gumpertsham.

Umsee *(österr. B. Neulengbach)*, Huzinse **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2.

Umstadt *(Gr.-u. Kl., hess. A. Dieburg)*, Omunstat **754**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 375, 40. — Otmunteстat **744**, Catal. abbat. Fuld., Böhmer, Font. 3, 161. — Omestat, Omenstat **824**, Trad. Fuld., Dr. 5, 59 f.; 42, 255 f. — Amstadt **1367**, Iter. Altmanni, Scr. 17, 421, 19.

Unadingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Uadingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 31.

Unca, s. Unken.

Unchesstagni, s. Ungstein.

Unchusen, s. Unghausen.

Uncule, s. Unkel.

Undalen *(zürch. B. Pfäffikon)*, Irital **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 211, 29.

Undelhusen, s. Indelhausen.

Undensdorf *[unbest.]*, Kl. gegründet, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 33, 240. — bestätigt **1131**, ibid. — Undeinestorff **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Underah *[unbek.]*, c. **1192**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 670, 44; Freib. Diöc.-Arch. 4, 168.

Underthum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 33.

Undiengin, s. Inning.

Undilhusin, s. Indelhausen.

Unding *(bair. B. Hangersberg)*, **1473**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 331, 49.

Undingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Undingin **1077**, Ortliebi Chron., Scr. 10, 73, 41 f. — **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 99, 19.

Undingen, s. Unadingen.

Undinstorf, s. Inkersdorf.

Une, s. Oennen.

Unenhusen, s. Unsen.

Unering *(bair. B. Starnberg)*, Uneringa, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 218, 26. — Uneringen **1031**, ibid. 223, 16.

Uneswido, s. Onstwedde.

Uneswilare, s. Ettlingenweier.

Unfridestat, s. Umpferstedt.

Ungannien *(Landschaft in Estland)*, Ungannia, Chron. Livon., Hans. 118 f.

Ungelinge, s. Uenglingen.

Ungerhausen *(bair. B. Memmingen)*, Husen **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 9; Arch. Augsb. 2, 8.

Ungerndorf *(mähr. K. Olmütz)*, ? Ungerdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 236 f.

Ungerodet *(ehem. an der Weser, bei Höxter)*, Ungerod, Trad. Fuld., Dr. 6, 113 f. — Ungrotun, Ungrothen, Trad. Corb., Wig. Nr. 433.

Ungerot, s. Hungenroth.

Ungersheim *(elsäss. K. Gebweiler)*, Oengirsheim, Ogirsheim **1279**, Ann. Colmar., Scr. 17, 205, 16; 17; Oingirsheim, ibid. 206, 37. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 17.

Ungerthal *(bair. B. Schwabach)*, **1340**, Monum. Eberac. 115, 27.

Unghausen *(bair. B. Burghausen)*, Unchusen c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 270.

Unghenade *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Ungrotun *[unbek.]*, Ungrothen, Trad. Corb., Wig. Nr. 433.

Ungstein *(pfälz. K. Dürkheim)*, Unchesstagni, —staine, Unchenstaine, Uncunstaine, Unkenstein **773**, Trad. Wizenb. Nr. 53 f. — **812**, Leges 1, 177, 34.

Unicinesdorf, s. Inzensdorf.

Unka, s. Bonn.

Unkel *(rheinl. K. Neuwied)*, **1162**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 504, 13 f. — Uncule, Unckele **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 449; 502. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 209.

Unken *(salzb. B. Hofer)*, Unchen, Unca **1137**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 281 f.

Unkenstein, s. Ungstein.

Unlingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Unlangen, Unlegen, Ulnaingen **806**, Oheim, Chron. 46, 21 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89. — Unleingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 255, 4.

Unna *(westfäl. K. Hamm)*, verbrannt c. **1150**, Northof, Mark, Tross 96; Schüren 21. — **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch. Niederrh. 5, 289. — **1343**, Henr. de Hervord. c. 267. — **1388**, Korner. — **1448**, Detmar, Chron., Graut. 2, 118.

Unnenheim *[unbek.]*, **750**, Trad. Wizenb. Nr. 16.

Unnersdorf *(bair. B. Staffelstein)*, Unrochesdorf, Unruchesdorf, Trad. Fuld., Dr. c. 10 f.

Unnesburch, s. Hundisburg.

Unradesberge *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Unrecasson, s. Guendersen.

Unrochesdorf, s. Unnersdorf.

Unsbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 126.

Unsci, s. Unseburg.

Unse *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 524.

Unseburg *(magdeb. K. Wanzleben)*, ? Unsic **1003**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 90, 48. — Unseborch castr., gebaut und zerstört **1212**, Sachsenchron., Abel, Samml. 156; Unsborch, castr. Botho, Leibn., Scr. 3, 358; Unesborch, Schöppen-Chron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 137, 13.

Unsen *(hannov. A. Hameln)*, Unenhusen, Trad. Fuld., Dr. 41, 100.

Unser Frauen Zell, s. Zell.

Unspunnen *(bern. B. Interlaken)*, Uspunnen, Burg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 96, 11. — **1332**, Justing., Chron. 62 f.

Unstrut *(Nbfl. der sächs. Saale)*, **47** v. Chr., Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 14, 28. — Unstravia c. **520**, Nic. Sieg., Weg. 49. — Unstrode, Unstrot, Unstrhut, Unstred,

Unstrada **531,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 10 f. — Unstrota **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 675, 8. — **965** Thietmar, ibid. 749, 42. — **969,** Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Unstruoth, Schlacht **1072,** Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 256. — Schlacht **1075,** Ann. Quedlinb., l. c. 72, 8; Ann. Hildesh., Scr. 3, 105, 20; Unstruoht, Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 9; Unstrut, Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 17; Lamb. Ann., ibid. 227, 5; Bruno de bello Saxon., ibid. 381, 15; Bernoldi Chron., ibid. 431, 7; Hunstrot, Gotefr. Viterb. Panth., Scr. 22, 250, 36; Ann. Laubiens., Scr. 4, 21, 9; Unstruth, Ann. Windberg., Scr. 7, 561, 30; Chron. Austr. Mellic., Scr. 24, 71, 17; Unstroda, Onestrod, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 177, 16 f.; Chron. duc. Brunsv., Leibn., Scr. 2, 15; Kaiserchron., Massmann 16005; Weltchron., D.-Chr. 2, 175, 35 f.; Sachsenchr., l. c. 114. — Schlacht **1125,** Weltchron., l. c. 199, 24.

Unterbach *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25.

Unterberg *(steierm. B. Cilli)*, Unterperch **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 158.

Unterhausen *(württ. OA. Reutlingen)*, Husen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 78.

Unterholz *(kärnt. B. St.-Paul)*, Underholcz **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Unterlinden *(chem. bei Kolmar)*, Underlinden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 8, 4.

Untersee *(Theil des Bodensee)*, Untersehe **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 1.

Unterseen *(bern. A. Interlaken)*, Undersewen **1311,** Justing., Chron. 47 f. — **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 128. — **1470,** Frick., Chron. 174.

Unterstweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Niederostenwilaer **1259,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 133.

Unterwalden *(schweiz. Kt.)*, **1311,** Justing., Chron. 46. — **1339,** Liliencr., Volksl. 1, 13, 6. — **1351,** Matth. Neoburg, App. 201. — **1437,** Fründ, Chron. 14 f. — **1470,** Frick. 134 f.

Untkilch, s. Umkirch.

Untlingen *[unbek.]*, c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 719; Untilingen, ibid. 518. — Untelingen c. **1180,** ibid. 580.

Untlingen, s. Edling.

Untrath *(Fluss zwischen Mond- und Attersee in Oberösterreich)*, Untraha **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Unxnoimia, s. Usedom.

Unzeshoven *[unbest.]*, **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting 511.

Unzing *(salzb. B. Salzburg)*, Uncinge c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 391.

Unzonia *[unbek.]*, munit. **1331,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 44.

Uodelgereshusen, s. Orlishausen.

Uodilhartingen, s. Urlharting.

Uogesberc, s. Petersberg.

Uorlemunde, s. Orlamuende.

Uosin, s. Aasen.

Uosunge, s. Usingen.

Uotenhaime, s. Jechtenham und Uttenheim.

Uotingen, s. Uettingen.

Uparmussi *[unbek.]*, **1021,** Fund. Weihensteph., bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.

Upavia, s. Troppau.

Upaz *[unbek.]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Upbeses, s. Uebbesitz.

Upen *(hannov. A. Liebenburg)*, Upmaim, Trad. Corb., Wig. Nr. 426.

Upfingen *(württ. OA. Urach)*, Upphingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 22.

Upfkofen *(bair. B. Mallersdorf)*, Ubfpchoven **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisb., Verhandl.-Oberpfalz 9, 56.

Upflamör *(württ. OA. Riedlingen)*, Uplumare **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 98, 13. — **1138,** ibid. 117, 22.

Uphausen *(westfäl. K. Minden)*, Uppusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 74. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.

Uphem *[unbest.]*, **1069,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 618, 17.

Uphus *(westfäl. K. Beckum)*, Uphuson **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 37 f. — Upokusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.

Uphusen *(rheinl. K. Koesfeld)*, **1165,** Trad. Werdin. Nr. 135, Zeitschr.-Berg 7.

Uphusen, s. Obhausen.

Upladium *[unbest.]*, castell. **1016,** Alpertus de divers. temp., Scr. 4, 715, 19. — Ubladium zerstört, ibid. 51.

Uplage *(ehem. bei Paderborn)*, urbs **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 14.

Uplumare, s. Upflamoer.

Upmaim, s. Upen.

Upmeuen *[unbek.]*, **1280,** Oel. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412.

Upokusen, s. Uphus.

Uppen *(hannov. A. Marienburg)*, Upum **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 17. — Uppem **1274,** ibid. 863, 30.

Uppenheim, s. Oppenheim.

Uppenvelde, s. Oestringfelde.

Uppitz *[unbest.]*, Uppicz, verbrannt **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 84.

Upplan *(ehem. bei Zutphen, niederl. Prov. Gelderland)*, **1016,** Thietmar, Scr. 3, 851, 44; Upplun, zerstört, ibid. 852, 10.

Uppsprunge *(westfäl. K. Büren)*, Upsprungen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Uppusun, s. Obhausen.

Upsprunge, s. Giershagen.

Upstedt *(hannov. A. Bockenem)*, Upstede, Transl. s. Epiphan., Scr. 4, 250, 45. — Upstedi, Trad. Corb., Wig. Nr. 361.

Upwirthe, s. Opwierde.

Ura, s. Aurach und Urach.

Urach *(bad. A.-St.)*, Cod. Hirsaug. 65 f. — Urah, ibid. 41. — Uraha **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 18. — **1160,** Ann. Zwifalt. maj., Scr. 10, 56, 41. — Eura **1168,** Albrici Chron., Scr. 23, 851, 40. — **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 138. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52 f.

Urach *(bad. A. Neustadt)*, Ura **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Urach, s. Uri.

Uralanchusen, s. Oerlinghausen.

Urania, s. Uri.

Uraugia, s. Aurach.

Uraz, s. Auras.

Urbach *(schwarzb.-sondersh. A. Ebeleben)*, Hurbach **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46. — Horbach, ibid. 40, 51.

Urbach, s. Auerbach.

Urbach *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 38.

Urbah, s. Euerbach.

St. Urban *(luzern. A. Willisau)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172. — verbrannt **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Urbaresheim, s. Urfersheim.

Urbeis *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Urbes **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 20.

Urbere, s. Auerberg.
Urberg *(bad. A. St.-Blasien)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 45, 25.
Urbich *(thüring. K. Erfurt)*, Urfailt **1479,** Nic. Sieg., Weg. 464.
Ureich, s. Uerzig.
Urde, s. Uehrde.
Urdella, s. Sensbach.
Urdenbach *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Oirdenbach **1417,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 63, 19.
Urdingi, s. Uerdingen.
Urdorf *(Ob.- u. Nied.-, zürich. A. Zürich)*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 244. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 143, 11.
Urdorf *[unbek.]*, Urthorp s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51. — Urdorp **1350,** Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 396.
Urdorf *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 26.
Urdorf, s. Audorf und Euerdorf.
Ure, s. Uri.
Uredorf, s. Irendorf.
Ureichschirichen, s. Ulrichskirchen.
Urele, s. Orellen.
Uren *[unbest.]*, **1277,** Leges 2, 420, 34.
Urendale, s. Voerendall.
Urendorf, s. Irrendorf.
Urenheim *[unbek., im Elsass]*, Urrinheim **782,** Trad. Wizenb. Nr. 59 f.
Urenheim, s. Auernheim.
Ureseyn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Urethe, s. Uehrde.
Urfahr *(mehrere Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Urfar, Urvar c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 380 f. — c. **1260,** ibid. 503.
Urfahr *(österr. B. Marbach)*, Urvar s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 3, 7.
Urfailt, s. Urbich.
Urfersheim *(bair. B. Uffenheim)*, Urbaresheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 93. — Urvirsheim, ibid.
Urheim, s. Euerheim.
Urhusen, s. Euerhausen.
Uri *(schweiz. Kant.)*, Urania **732,** Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 98, 23. — **1268,** Ann. Basil., Scr. 17, 193, 28 f. — Uherach **1315,** Königss. Gesch.-Quell. 370. — Ure **1339,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 10; Lilienor., Volksl. 1, Nr. 13, 6 f. — Urach **1351,** Matth. Neoburg. app. 201. — **1437,** Fründ, Chron. 14 f.
Uriban *[unbek.]*, **1281,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.
Urindorf, s. Irrendorf.
Uringen, s. Ihringen.
Uringhova s. Uerikon.
Urisesdorf, s. Irschdorf.
Urisespere, s. Irschberg.
Urisesseo, s. Irschsee.
Uritichon, s. Uerkheim.
Urku *[unbest.]*, **1198,** De advoc. Altah., Scr. 17, 375, 35.
Url *(Nbfl. des Ips in Oesterreich)*, Urla **1097,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 14.
Url *(chem. am gleichnamigen Flusse)*, Urla, Hurla c. **1125,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob der Ens 1, 150. — Url, Urle c. **1166,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 335 f.
Urlau *(württ. OA. Leutkirch)*, Urlon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123. — **1324,** Lib. quart., ibid. 2, 29.
Urleubisdorf *[unbek.]*, **1216,** Trad. Claustro-Neob. 537, Font. Austr. 2, 4, 117.
Urleugesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 8; Urleugstorf, ibid. 200.
Urlharting *(bair. B. Passau)*, Udilhartingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Urliugestorf, s. Jedlersdorf.
Urloe *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 384.
Urloffen *(bad. A. Offenburg)*, Urlufheim **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 118 f.
Urlon, s. Urlau.
Urnaesch *(Nbfl. der Sitter in der Schweiz)*, Urnassa **1084,** Oheim, Chron. 122, 8. — Urnaska **1085,** Casus S. Galli, Scr. 2, 158, 49.
Urnagold *(württ. OA. Freudenstadt)*, ? Inrenagelt **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.
Urnau *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.
Urofingen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230.
Urolfestale, s. Wolfsthal.
Uroltesmunster *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 296.
Urowa, s. Aurach.
Urresheim, s. Ursheim.
Ursare, s. St. Gotthard.
Ursau *[unbek., in Steiermark]*, Ursowe **1265,** Ration. Stir., Rauch, 119; Ursau, ibid. 201.
Ursberg *(bair. B. Krumbach)*, Ursperg **1125,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 540, 43. — **1145,** Acta Aug., Zeitschr. Oberrh. 29, 93; Hist. Aug., Scr. 24, 653, 25 f. — **1198,** Faber, Goldast. 36. — **1213,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 371, 15 f.
Ursberg, s. Auersberg.
Urseron, s. Andermatt.
Ursey, s. Orsoi.
Ursel *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Königstein und bei Frankfurt)*, Ursela, Ursella, Trad. Fuld., Dr. 42, 30 f.
Ursel *(rheinl. K. Geldern)*, Ursule **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 529.
Ursenbach *(bern. A. Wangen)*, Ursibach **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.
Ursendorf *(württ. OA. Saulgau)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 28.
Urser *(Berg bei Abtei in Tirol)*, Ursar **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch. Oesterr. 40, 2^a f.
Ursesdorf, s. Irschdorf.
Ursesperg, s. Irschberg.
Ursfeld *[unbest.]*, **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 87.
Ursheim *(bair. B. Gunzenhausen)*, Urresheim s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 425. — Urssen, Urssein **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 522, 29 f.
Ursiacus, s. Uerzig.
Ursibach, s. Ursenbach.
S. Ursicenus, s. St. Ursitz.
Ursidongus *[unbek.]*, **646,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 643.
Ursiggin, s. Irsingen.
Ursiliebe, s. Uhrsleben.
Ursilinga, s. Irslingen.
Ursin, s. Irsee.
Ursingin, s. Irsingen.
St. Ursitz *(bern. A. Pruntrut)*, S. Ursicenus **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238.
Urslingen, s. Irslingen.
Ursna, s. Asse.

Urspring *(bair. B. Schongau)*, Ursprinch c. **1104**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 287 f. — Urspringe c. **1150**, ibid. 304.

Urspring *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1121**, Fund. S. Georg., Zeitschr. Oberrh. 9, 222. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 86.

Urspring *(württ. OA. Ulm)*, Urspringen, Kl. gegründet **1127**, Faber, Goldast 104 f.

Urspringen *(weimar. A. Ostheim)*, Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Ursprung *(aarg. B. Brugg)*, Urspring **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 77, 8.

Ursprung *(bair. B. Ebersberg)*, Urspringi, Ursprink c. **1080**, Ebersb. Urbar, Hundt 1, 1, 37 f.

Ursule, s. Ursel.

Urswil *(luzern. A. Hochdorf)*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 198, 19. — Urswile **1334**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 109.

Urta, s. Ourt.

Urtella, s. Sensbach.

Urtenen *(bern. B. Fraubrunnen)*, Urrtinun **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Urthunsula, s. Ordermark.

Urtinge, s. Uerdingen.

Urttichon, s. Tuerkheim.

Urvallum, s. Orfall.

Urvirsheim, s. Urfersheim.

Urwang *[unbest.]*, Uurvanch c. **1212**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 399. — Urwangen c. **1225**, Cod. trad. Ranshof., ibid. 271.

Urze *[unbek., Pag. Tullifeld]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 218. — Urzze **826**, ibid. 39, 157.

Urzeche, s. Uerzig.

Usadwora Lova Lovistie *(Berg bei Marchegg)*, **1278**, Canon. Pragens. cont. Cosmae, Scr. 9, 192, 23.

Usas *[unbek., in der Altmark]*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 250.

Usbach *[unbek., am Solling]*, **1479**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 506.

Usez *(posen. K. Chodziesen)*, Uzda castr. **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 30; Scr. 20, 728, 40; Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 846, 22.

Usedom *(pommer. K.-St.)*, Unxnoimia, Uznoimia, Uxnoimia **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11; Scr. 20, 745, 15 f. — Uznoym **1127**, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 863, 30 f.; civit., Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 898, 43. — Uzna Bisth., gegründet **1164**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 91, 28. — Usedum castr., gewonnen **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 514; Korner a. 1420. — Usmim, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 36; 663 f.

Useldingen *(luxemb. K. Diekirch)*, Uoseldinga, Monum. Eptern., Scr. 23, 69, 44.

Uselingen, s. Uesslingen.

Uselisse, s. Ueselitz.

Usenhoven, s. Eisenhofen.

Usenhusen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 95 f.

Usereck *[unbek.]*, castr. **1465**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 391.

Usgau *(in Allemannien)*, Auciacensis **675**, Diplom. 1, 41, 35. — Uzgeu **1191**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 4.

Usinga, s. Ising.

Usingen *(nassau. A.-St.)*, Osinga, Osanga, Osungen, Hosingen, Otsingen, Uosunge, Trad. Fuld., Dr. 42, 5 f.; 39; 83 f. — Hosinga **895**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116.

Usingen, s. Insingen und Isingen.

Usinkon, s. Uersinkon.

Usk, s. Aussig und Austa.

Uslar *(hannov. A.-St.)*, Huslere, Trad. Corb., Wig. Nr. 181. — Usler castr., zerstört **1279**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — Uslere munit., zerstört **1291**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 36. — Uslaria **1428**, Engelh. Chron. contin., Leibn., Scr. 2, 85.

Usle *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Usmannsdorf *(schles. K. Rothenburg)*, Ossensdorf **1494**, Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 387.

Uspille, s. Oespel.

Usprunnen, s. Unsprunnen.

Usquert *(niederl. Prov. Gröningen)*, **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 505, 20 f.

Ussertal, s. Eusserthal.

Ussig, s. Aussig.

Ussikeim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 62.

Ussingen, s. Utting.

Ussinkeim *[unbek.]*, **1343**, Chron. Sampetr., Stübel 176.

Ussitin *[unbek.]*, **850**, Convers. Bajoar., Scr. 11, 12, 33.

Ust, s. Aussig und Uetz.

Uster *(zürch. A.-O.)*, Ustra **1012**, Lib. heremi. Geschichtsfr. 1, 120. — Ustera **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 36. — Ustro **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Ustern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226. — Ustra **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 40. — **1443**, Fründ. Chron. 145 f.

Usterling *(bair. B. Landau)*, **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 12.

Ustersbach *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1408**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 111, 7.

Ustie, s. Aussig.

Ustiure, s. Wolmirstedt.

Ustrehseim *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Utechoven, s. Jettkofen.

Utelauwa, s. Uttlau.

Utelingen s. Otelingen.

Utelndorf *[unbek.]*, c. **1195**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693.

Utemaresheim, s. Ottersheim.

Utenbach *(weim. A. Apolda)*, Otunbach **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Utenbruck, s. Jettenburg.

Utenbura, s. Beuren, Otto-.

Utendorf, s. Huetteldorf und Uttendorf.

Utenhusen *[unbek., bei Römhild]*, castr. zerstört **1350**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 478.

Utenhusen *[unbest.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Utenhusen, s. Odenhausen.

Utensteten *[unbek.]*, castr. zerstört **1309**, Hist. landgr. Thuring., Pistor.-Str., Scr. 1, 1338.

Utental, s. Ebenthal und Ottenthal.

Uterenbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 121.

Uterich, s. Mastrecht.

Uterina, s. Eusserthal.

Utersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 69.

Utersten, s. Uetersen.

Uthbremen *(bei Bremen)*, **1307**, Rynesb. Chron., Lappenb. 85.

Utheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Utheshorne *[unbek., bei Bremen]*, **1363**, Hist. archiep. Bremens., Lappenb. 51 f.

Uthin, s. Eutin.

Utholm *(Landschaft in Schleswig)*, **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 29, 39; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Uthtzick, s. Aussig.

Uthusensis, s. Uithuizen.

Uthzense, s. Aussig.

Utichshusen *[unbek.]*, Utishusen, Cod. Hirsaug. 47 f.

Utigishorn *[unbek.]*, verbrannt **1439**, Bereith, Scr. Lusat. 1, 222.

Utilencheim, s. Ittenheim.

Utilhusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 158.

Utilingon, s. Otelingen.

Utinachun *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 380.

Utinbrucca, s. Jettenburg.

Utindorf, s. Ittendorf.

Utinensis, s. Eutin.

Utingen, s. Eiting, Eutingen, Uettingen und Utting.

Utinhusin, s. Ottenhausen und Uttenhausen.

Utinriute, s. Huettenreute.

Utintal, s. Ottenthal.

Utinwilare, s. Uttwil.

Utkerka, s. Uitkerke.

Utlede *(chem. bei Vegesack an der Weser)*, c. **1207**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 170.

Utrecht *(niederl. Prov.-Hauptst.)*, Trajectum **596**, Leges 1, 9. — Wiltenborch castr., Wiltensis, Anthonina civit., zerstört **655**, Chron. Cliv., Seibertz. Quell. 2, 124. — gebaut c. **656**, ibid. — Wiltenburg c. **670**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 226. — castell. **690**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 44 f. — Ultraburch, Bisth. gegründet **697**, Bald. Ninov., Chron. Smet Corp. 2, 649. — **698**, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 8. — castr. **699**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 226. — Trehct, Trecht, Trehct **700**, V. s. Bonifac., Scr. 2, 339; 5. — **710**, Ann. Xant., ibid. 220, 48 f. — c. **717**, Gesta abbat. Fontan., ibid. 277, 22; Viltaburg, ibid. 23. — Hucbaldi V. s. Albuini, ibid. 361, 2. — Utrecht **728**, Sachsenchron., Abel, Samml. 57. — Trectis **751**, Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227 f. — Trech **752**, Ann. Xant., l. c. 222, 23; Chron. Holland., Kluit 1, 11 f. — Tricht Kl. **754**, V. s. Sturmi, Scr. 2, 372, 25. — **755**, V. s. Bonif., l. c. 349, 40. — zerstört c. **769**, Chron. Cliv., l. c. 131. — Vetus Trajectum **834**, Ann. Bertin., Scr. 1, 428, 11. — **847**, Leges 1, 393, 18 f. — Münsterb. Chron. 14; 44. — zerstört **856**, Ann. Tiel., Scr. 24, 50; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487. — zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — Trectis **870**, Leges 1, 517. — Uttrecht **870**, Leges 1, 517, 5; Hincmar, Scr. 1, 488, 9. — **881** Traject. infer., Chron. Riddagsh., Leibn., Scr. 2, 73. — **936**, Liudprand, Scr. 2, 320, 1. — **983**, Thietmar, ibid. 767, 24 f. — Ultra-Trajectensis **994**, Ann. Parch., Scr. 16, 601, 11. — ehem. Wiltenburg castr., Hucbaldi V. s. Lebnini, Scr. 2, 361, 2. — verbrannt **1007**, Alpert. de divers. temp., Scr. 4, 705, 24 f. — item **1010**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 539. — **1039**, Lamb. Ann., Scr. 3, 102, 32; Ann. Aug., ibid. 125, 47. — **1050**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 805, 1. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 21, 29. — **1064**, Weltchron., D.-Chr. 2, 174, 23 f. — Vultrajectensis **1098**, Ann. Fossens., Scr. 4, 29, 27. — Traj. ulter. **1110**, Ann. Blandin., Scr. 5, 27, 53. — **1124**, Ann. Monaster., Scr. 3, 154, 33. — Ultrajectum **1125**, Ann. Fossens., l. c. 30, 20; Traj. exter., Ann. Brunwilr., Scr. 1, 101. — Trecht **1126**, Nordelv. Chron. 56; 81. — verbrannt **1131**, Anselmi contin., Sigeberti, Scr. 6, 383, 46; Annal. Saxo, ibid. 767, 34; Weltchron., l. c. 206, 9 f. — Winteburgensis, Wilhelme Gesta reg. Angl., Scr. 10, 462, 20. — Utrensis **1143**, Ann. Palid., Scr. 16, 81, 8. — **1146**, Ann. Rodens., ibid. 718, 10. — verbrannt **1148**, Ann. Egmund., ibid. 456, 24; Chron. Holland., Kluit 1, 94. — **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 197, 3. — **1231**, Gesta episc. Traject., ibid. 402, 9. — Uchtricht civit., belagert **1345**, Matth. Neoburg. 98; Henr. de Herford. 269; Detmar, Chron., Graut. 1, 259; Northof, Mark, Tross 194. — Uettriht, Utricht **1393**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 696, 4. — **1424**, Jahrb. St.-Chr. 13, Köln 2, 65 f. — Korner a. **1436**. — **1463**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 385, 11. — gewonnen **1477**, Detmar, l. c. 396. — belagert **1482**, Chron. Slav., Laspeyr. 347.

Utretesheim *[unbest., im Kreichgau]*, **858**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 368, 37 f.

Utriustri, s. Rustringen.

Utrothe *[unbek.]*, var. Citirothe **860**, V. s. Willehadi, Scr. 2, 390, 3.

Utstete, s. Udestedt.

Uttenberg *(luzern. A. Luzern)*, Uotenberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 189, 25.

Uttenbrucke *[unbek.]*, **1158**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 672.

Uttenburha, s. Beuren, Otto-.

Uttendorf *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern und Oberösterreich)*, Utendorf, Otendorf c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 15.

Uttendorf *(österr. B. Mauerkirchen)*, **1495**, St.-Chr. 15, Landshut 336, 19.

Uttendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Utendorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 299.

Uttendorf *(salzb. B. Mittersill)*, Utendorf **1250**, Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 791, 41.

Uttendorf, s. Ittendorf.

Uttenhausen *(thüring. K. Weissensee)*, Utenhusin **1116**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 21. — castr. **1350**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 478.

Uttenhausen *[unbest., in der Schweiz]*, Utinhusen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 304. — Uttinhusen **1114**, ibid. 331.

Uttenheim *(elsäss. K. Erstein)*, Utenheim c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 7; Grandid. 18. — Uetenheim **934**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 644.

Uttenheim *(tirol. B. Brunecken)*, Utenhaim, Utinhamen c. **1096**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 628 f.; Hutenheim, ibid. 703. — c. **1190**, Cod. trad. Lunaelac., ibid. 95 f.

Uttenheim *(tirol. B. Faufers)*, Uotenheim **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33[b].

Uttenhofen *(bad. A. Blumenfeld)*, Uotenhoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 237, 7.

Uttenhofen *(bair. B. Uttenheim)*, **1340**, Monum. Eberac. 119, 7 f.

Uttenweiler *(württ. OA. Riedlingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 89.

Utter *[unbek.]*, castr. **1387**, Archiepisc. ser. metr., Scr. 11, 23, 211.

Uttesdorfe *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1,387.

Uttigen *(bern. A. Seftigen)*, Utigen, Stretling. Chron. 67 f.

Uttiloch, s. Uddel.

Uttilsheim, s. Uettelsheim.

Uttyn, s. Eutin.

Utting *(bair. B. Landsberg)*, Utingen **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 15. — Ussingen **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 23. — Utingun **1055**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 808, 3.

Uttingen *(chem. im Bisthum Strassburg)*, Autinga marca, Trad. Wizenb. Nr. 253.

Uttingen *[unbest., in Oesterreich]*, Utingin c. **1090**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 257. — **1232**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112.

Uttinginhusin *(chem. bei Degerloch)*, oppid. **1281**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 261; Uttingshusen, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179.

Uttinhus, s. Utzing.

Uttlau *(bair. B. Griesbach)*, Utelauwa, Utlauwe c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — **1130**, ibid. 641.

Uttrecht, s. Utrecht.

Uttum *(hannov. A. Emden)*, Uttensis **1223**, Emon. Chron., Scr. 23, 517, 20. — Huttum **1224**, ibid. 499, 9.

Uttwil *(thurg. B. Arbon)*, Utinwilare **943**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 102.

Utwil, s. Huttwil.

Utzdorff, s. Uetzdorf.

Utzenberg, s. Uznachberg.

Utzenborch *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Utzenhof *(württ. OA. Backnang)*, Uzenhoven, Uzzenhofen **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 132.

Utzensdorf *(bern. B. Fraubrunnen)*, Uzanstorf **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — super. u. infer., ibid. 164. — Hutensdorf **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177.

Utzenlaa *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Liuzenlohe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 270.

Utzensee *[unbest.]*, belagert **1426**, Rufus, Chron., Graut. 2, 544.

Utzing *(bair. B. Neumarkt)*, Uttinhus c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 440. — Uzingin c. **1155**, Cod. trad. Formbac., ibid. 668. — Ucingin, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 52. — ? Uzingen, **1236**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 41. — Utzingen **1249**, ibid. 53; Andreae catal. abb. S. Michael., Scr. 12, 909, 19.

Utzingen *(bei Bern)*, Uotzingen **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 160.

Utzmemmingen *(württ. OA. Neresheim)*, ? Uzmaningen, Trad. Fuld., Dr. 40, 23. — Uzmemmingen **1424**, Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 20.

Utznang, s. Uznach.

Uvans *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 468.

Uveningen, s. Ifflingen.

Uversleite *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 438.

Uvesberc, s. Petersberg.

Uveta, s. Oefte.

Uvitherowald, s. Oefte.

Uxnoimia, s. Usedom.

Uzanstorf, s. Uetzensdorf.

Uzda, s. Uscz.

Uzdic, s. Zditz.

Uzena, s. Uznach.

Uzenstorf, s. Utzeinsdorf.

Uzheim *[unbek.]*, Uzenheimin c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — Uzenheim, Uzhaemen, ibid. — Oucinheimin, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 160.

Uzilishusin *[unbek.]*, **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 8.

Uzingen, s. Essingen.

Uzintal *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 333. — Uzental **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Uzinhaha, s. Uznach.

Uzka, s. Paa.

Uzlinge *[unbek.]*, Uzilingin c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283 f.

Uznach *(St.-Gall. Seebezirk)*, Uzinhaha **759**, Ratperti Casus S. Galli, Scr. 2, 63, 15. — Uzena, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, ibid. 179, 1. — Utzena **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 224; Geschichtsfr. 17, 182. — Utznang **1436**, Fründ, Chron. 2 f.

Uznachberg *(bei Uznach)*, Uzinberk, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 179, 8. — gewonnen **1267**, Zürch. Jahrb. 58. — Utzenberg erobert **1268**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191, 40; castr., Chron. Colmar., ibid. 241, 23. — zerstört **1273**, Justing., Chron. 27. — Utznacherberg, Utznangerberg, Fründ, Chron. 3 f.

Uznoym, s. Usedom.

Uzobren, s. Hausbrunn.

Uzzeterawe *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

V

Vaassen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Fasna **891**, Chron. Laurent., Scr. 21, 409, 16.

Vabrensis, s. Vaivre.

Vaccarum mons, s. Kuhberg.

Vach *(bair. B. Fürth)*, Vache, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28. — Fach, Vach **1437**, Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 28, 2 f. — **1447**, ibid. 10, Nürnb. 4, 24, 9.

Vacha *(weimar. K. Eisenach)*, Fahchen, Trad. Fuld., Dr. 39, 69; Fahche, ibid. 6, 116. — Vachan, Hachan (falsch), **1037**, Brun. de bello Saxon., Scr. 5, 339; Annal. Saxo, Scr. 6, 700.

Vachlonitz *[unbek.]*, Vahlonicz **1336**, Königss. Gesch.-Quell. 472.

Vackendorf, s. Wunkendorf.

Vaconna, s. Vecht.

Vada *[unbek.]*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.

Vadderoth *[unbek., Diöc. Halberstadt]*, **1023**, Annal. Saxo, Scr. 6, 676, 7; Vaddarroht, Ann. Magdeb., Scr. 16, 168, 31; Vadderode, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 92, 9. — Vadenrode **1024**, Sachsenchron., Abel, Samml. 222.

Vadrup *(westfäl. K. Münster)*, Varetharpa Varedorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 46 f.

Vadum Francorum, s. Frankfurt.

Vaduz *(Hauptst. des Fürstenth. Liechtenstein)*, Fadutz castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 9. — **1499**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 12.

Vaelbeke *[unbest.]*, **1275**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 403, 34.

Vaessingen, s. Fassing.

Vaethen *(magdeb. K. Stendal)*, Veten **1375**, Brandenb. Landb. 245.

Vag, s. Waag.

Vagasatia, s. Wadgassen.

Vaginhusin, s. Wagenhausen.

Vagnewald, s. Waneswalde.

Vahalis, s. Waal.

Vahlberg *(Kl.-u. Mönche-)* Valeberge, Luttekenund Monneke- **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 16 f.

Vahlbruch *(hannov. A. Polle)*, Walabroch, Walanbroch **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 30.

Vahlefeld *(westfäl. K. Altena)*, Falufelda c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Vahsiriet *(ehem. bad. A. Pfullendorf)*, **1236**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 115.

Vaide, s. Weiden.

Vaihingen *(auf den Fildern, württ. OA. Stuttgart)*, Vayingen **1282**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 1.

Vaihingen *(an der Enz, württ. OA.-St.)*, Faichingen castr., Lirer, Weg. c. 15. — Veingia **1234**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 844, 7. — Voegingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 63. — Vahingen **1286**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 1. — civit., verbrannt **1291**, ibid. 306, 22. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 18.

Vaimyngen *[unbek.]*, **1266**, Faber, Goldast 99.

Vaivre *(Pays de, Landschaft zwischen Maas und Mosel)*, Vabrensis **570**, Gesta Trever., Scr. 8, 159, 27. — Wabrensis, Vavrensis, Vaurensis **691**, Diplom. 1, 359, 5. — Warensis **830**, Leges 1, 92, 6 f. — Wawrensis **870**, ibid. 1, 557, 36; Hincmar, Scr. 1, 489, 22. — Wavoracensis, Vabricensis **1052**, Chron. S. Hub. Andag., ibid. 573, 46; 636, 30.

Vake *(belg. Prov. Ostflandern)*, Facum **839**, Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 41.

Vakenstide *[unbek.]*, **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 27.

Val, s. Wall.

Valaers *(Kt. Graubünden)*, Falaria s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 189.

Valbach *[unbek., in Ungarn]*, Velbach, belagert c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 108.

Valbroke *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Valburg *(niederl. Prov. Gelderland)*, Falburc **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 21.

Valche, s. Wallachern.

Valchenstorf *[unbek.]*, **1109**, Auct. Ekkeh., Altah., Scr. 17, 365, 13.

Valdentia, s. Veldenz.

Val de Ruz, s. Rudolfsthal.

Valde, Vor dem *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Valdoes *(Bergpass vom Ronchesthal in's Eschenthal)*, **1410**, Justinger, Chron. 206.

Valebike *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 62, 389.

Valeburgun *[unbek., in der Gegend von Hannover]*, **1027**, Episc. rec. cod. Guelferbyt., Scr. 11, 190, 55. — Valuburgun, Trad. Corb., Wig. Nr. 14.

Valehorst, s. Fahlehorst.

Valema *[unbest.]*, Schlacht **1346**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 239.

Valengin *(Kt. Neuenburg)*, Waleis **1339**, Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 33; Vallendis, Justinger, Chron. 79 f.

Valentlo *[unbek.]*, **1190**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 217.

Valerie *(Burg bei Sitten in Wallis)*, **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37, 7.

Valeshusum, s. Wallhausen.

Valestein *[unbek.]*, **996**, Chron. Halberst., Leibn., Scr. 2, 119.

Valetorp, s. Wahldorf.

Valkenburg *(niederl. Prov. Limburg)*, Falkebor, belagert **1212**, Reineri Ann., Scr. 10, 672, 35. — Walkenburg, Walkenberg **1268**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 27. — castr. **1288**, Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 36.

Valkfeld, s. Volgfelde.

Valle, s. Walle.

Vallei *(bair. B. Miesbach)*, Valeie castr., Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 621, 3. — Phalaya, Schlacht **1139**, Ebend., Pez, Scr. 2, 707 f. — Valeia, Phaleia **1140**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 538, 1; Auct. Zwetlin., ibid. 540, 32; Valeium, Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 3; Hess, Monum. 35; 48; Achaimstain, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 198; 199; Velaya, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1199; Kaiserchron., Massmann 17230. — Valei, Valaie c. **1181**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 84 f. — **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 602. — gewonnen **1231**, Ann. Wessofont., Leutner, hist. Wessof. 2, 29.

Vallender *(rheinl. K. Koblenz)*, Valindre **1242**, Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 410, 25.

Vallentschinen *(bei St.-Gerold)*, Falarune s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Vallis, s. Thal.

Vallis comitis, s. Graefenthal und Grafendal.

Vallis S. Crucis, s. Heiligkreuzthal.

Vallis Dei, s. Beringhausen.

Vallis felix, s. Seldenthal und Seligenthal.

Vallis Leberia, s. Leberthal.

Vallis Mariae, s. Marienthal.

Vallis Masonis, s. Muenster.

Vallis S. Petri, s. Heisterbach.

Vallis rosarum, s. Rosenthal.

Vallis b. Virginis, s. Dall.

Vallstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Velstidde **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 20 f.

Valrun *[unbest.]*, **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 42.

Valuburgun, s. Vallburgun.

Valun, s. Falen.

Valva, s. Walf.

Valvitz *(magdeb. K. Salzwedel)*, Velfitze **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Valwa *[unbek., in Ungarn]*, **1276**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 14.

Valwa *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Vamele *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522.

Vandorf, s. Fahndorf.

Vanebolle, s. Wambeln.

Vanenbeke *[unbek.]*, **1022**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Vangiones, s. Worms.

Vankon *[unbek., bei Zürich]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 144, 8.

Vansdorf, s. Pfannsdorf.

Vanveld *[unbek.]*, **1304**, Cont. Zwetlin. III, Scr. 9, 661, 2; Vanvel, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 476.

Varau *[unbek., in Steiermark]*, Kl. gegründet **1182**, Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 713.

Varberch, s. Wartburg.

Vare, s. Fahr.

Varetharpa, s. Vadrup.

Vargula *(Gr.- u. Kl.-, thüring. K. Langensalza)*, Fargalaha, Vargelaha c. **785**, Trad. Fuld., Dr. 38, 7 f. — Vargila **1197**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 81 f. — Fargaha, Hocheim, ibid. 8. — Fargila, Farila **1209**, Chron. Thuring., Lorenz 207. — Varilla **1247**, ibid. 213. — Varila castr. **1385**, Nic. Sieg., Weg. 403.

Varia *[unbek., bei Lorsch]*, **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str. 1, 109.

Varilla, s. Vargula.

Varla *(westfäl. K. Koesfeld)*, Varle Kl. **1022**, Münster. Chron. 103; 213 f. — gebaut **1122**, V. Godefr. com. Capenb., Scr. 12, 516, 35; Varlare, ibid. 521, 24. — Varlarensis **1209**, Emon. Chron., Scr. 23, 469, 10. — Varlere **1224**, ibid. 506, 40; 507, 16. — Jaria **1331**, Chron. Grat. Dei, Winter, Prämonstr. 338. — **1430**, Rynesb., Lappenb. 157. — Kl. **1454**, Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 741

Varlotzhausen *[unbek.]*, **1180**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 514.

Varmekke *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Varnbac *[unbek.]*, **1234**, Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 527.

Varnesberg *(lothring. K. Metz)*, Werinesperc **1164**, Gesta episc. Mettens., contin. I, Scr. 10, 545, 24.

Varsfelde, s. Vorsfelde.

Varstenberg *[unbest.]*, castr. zerstört **1311**, Schüren, Chron. 36.

Varwang, s. Fahrwangen.

Varzsloch, s. Wittstock.

Vasago, s. Vogesen.

Vasburwilare *(ehem. bei Ergenzingen, württ. OA. Rottenburg)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 112.

Vassenbike *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 6, 2, 389; 396.

Vastelingebostel, s. Fallingbostel.

Vasterman *[unbek., in Westfalen]*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.

Vastpurgsswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.

Vaswillere *[unbek., bei Manderscheid]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 458.

Vateu *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 416.

Vatz *(Ob.- u. Unt.-, Kt. Graubünden)*, Vazes, Wazzes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 181; 193. — Vaz **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 82. — **1221**, Acta Aug., ibid. 29, 76. — Vazz **1323**, Joh. Vitodur. (Arch.) 103 f. — **1329**, Matth. Neoburg., Append. 223.

Vavrensis, s. Vaivre.

Vechelde *(braunschw. A.-O.)*, Vechtelde **1378**, Fehdeb. **1378**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 16 f. — **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 144, 1320. — castr., belagert **1492**, Telomon, Leibn., Scr. 2, 94.

Vechendorf *[unbek.]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 35.

Vechingen *(bern. A. Bern)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Vechlingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug, 102.

Vechschirn *[unbek.]*, c. **1145**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 292.

Vecht *(Zufluss des Zuidersee)*, Vaconna c. **667**, Chron. Ebersh., Grandid. 17; Scr. 23, 435, 46. — Vechta **1178**, Gesta episc. Traject., ibid. 405 f.

Vecht *(niederl. Prov. Utrecht)*, Fetna **722**, Diplom. 1, 99, 7 f.

Vechta *(oldenb. A.-St.)*, **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 335, 62. — Vechta **1252**, Flor. Wev., Münster. Chron. 33, 76 f. — **1292**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 288. — **1391**, Detmar, Chron., Graut. 1, 356; Korner a. **1393**.

Vechtelde, s. Vechelde.

Vechteler *(an der Lippe)*, Vechteleren castr., gebaut **776**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 135; Vechtelere Rolevink, Saxon. 90.

Vechtorpe, s. Fuechtorf.

Vechtrup *(westfäl. K. Münster)*, Fiehttharpa, Vectorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 26 f.

Veckinghausen *(westfäl. K. Hamm)*, Voyckenhusen c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Vectere *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Vedderin *(ehem. bei Villach in Kärnten)*, zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Vedekenstidde *[unbek., zwischen Harz und Thüringen]*, Schlacht **479**, Sachsenchron., Abel, Samml. 41.

Vedervurdi, s. Ferwerd.

Vedu *(ehem. Gau zwischen Saale und Elster)*, **981**, Thietmar, Scr. 3, 764, 1.

Veen *(das hohe, Fortsetzung der Ardennen im Rheinland)*, Faniae **650**, Herig. Gesta episc. Leodiens., Scr. 7, 184, 39.

Veen *(Niederung zwischen Vechte und Rest)*, Fene, Vene **1230**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 420, 38.

Veen *(rheinl. K. Geldern)*, Buchoyt **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 117; Creyenvene, ibid. 120.

Veer Buren *(Theil der oldenb. Vogtei Goltswarden)*, **1384**, Rynesb. Chron., Lappenb. 126.

Veere *(niederl. Prov. Seeland)*, Camphere **1302**, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 400. — Camp Veere **1303**, Ann. Gand., Scr. 16, 576, 40.

Veerrade, s. Vierraden.

Vegesack *(bei Bremen)*, Wege **860**, V. s. Willihadi, Scr. 2, 388, 17.

Veghus, s. Wehaus.

Vehenwiese *(bei Ampfing)*, Vehenwise, Schlacht **1315**, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 363. — **1322**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1239. — Vehwis **1323**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 323. — **1324**, Ebend., Chron., Pez, Scr. 2, 787.

Vehidorf, s. Viehdorf.

Vehingen *[unbest.]*, castr. **1094**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 137; Scr. 21, 429, 49. — ? Vehingre **1198**, Leges 2, 203, 23. — **1279**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 10.

Vehlefanz *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 24 f.

Vehlin *(brandenb. K. Genthin)*, Veilim **1434**, Becker, Zerbst. Chron. 75.

Vehne *(Fl. in Oldenburg)*, Finola **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 4.

Vehnhof *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Vene **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 273.

Vehus, s. Viehhaus.

Veidingen *[unbek., in Hessen]*, **1250**, Possess. Hain. 10, Zeitschr.-Hessen 3.

Veilhof *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Nürnberg)*, Feielhoff **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 186, 24.

Veingen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 49.

Veinringdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Veys *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 459.

Veischede *(Kirch-, westfäl. K. Olpe)*, Veysche **1325**, Margrad Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 104.

Veisen *[unbek.]*, **928**, Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 8.

St. Veit *(bair. B. Neumarkt)*, S. Viti mons Kl. **1171**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 334.

St. Veit *(kärnt. B.-St.)*, S. Viti **1268**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 798, 28. — civit. zerstört **1291**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 517. — **1292**, Ann. Mellic., Scr. 9, 510, 44; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 333; Ann. Frisac., Scr. 24, 66, 41; Horneck, Pez, Scr. 3, 501 f. — gewonnen **1307**, Contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 35. — **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18. — **1444**, ibid. 3, Nürnb. 3, 380, 26.

St. Veit *[unbek., in Ungarn]*, Mons S. Viti castr., erobert **1280**, Contin. Vindob., Scr. 9, 716, 11.

St. Veitsberg *(württ. OA. Ravensburg)*, St. Veitzberg gebaut, Lirer, Weg. c. 11.

Veitsbronn *(bair. B. Kadolzburg)*, Veitzbrunn, Fritzbrunn, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 2 f.

Vela, s. Vill.

Velaya, s. Wallei.

Velarbrunnen *[unbek.]*, Veluarenbrunnen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 144, Font. Austr. 2, 4, 31 f.

Velau *(chem. Gau in Geldern)*, Velua c. **700**, Rolevink, Saxon. 66. — Felaowa **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 23. — Felua, Felum, Velum **801**, Trad. Werdin. Nr. 24 f.; Zeitschr.-Berg 6. — Velue **1017**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 31. — **1202**, Gesta pontif. Traject., Scr. 23, 408, 28. — Veluve **1425**, Münster. Chron. 182.

Velau *(rheinl. K. Elberfeld)*, Felaw **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.

Velbach, s. Feldbach.

Velbere *[unbek.]*, c. **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 381.

Velbert *(rheinl. K. Elberfeld)*, Feldbrehti, Velbrehte **875**, Trad. Werdin. Nr. 707, Zeitschr.-Berg 6.

Velburg *(bair. B. Parsberg)*, Velburch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 32.

Velchaym *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Velden *(bair. B. Hersbruck))*, Veldin, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 3. — ? Vellein **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 82, 1 f. — Felden **1450**, ibid. 226, 7 f.

Velden *(bair. B. Vilsbiburg)*, Veldin, Feldun c. **768**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439. — Veldan **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 28. — Veldun **980**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15. — **1277**, Eberhardi Ratisp. Ann., Scr. 17, 394, 14, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2090; Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Velden *[unbest.]*, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 164.

Veldensze *[unbest.]*, **1065**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 12.

Veldenz *(rheinl. K. Bernkastel)*, Valdentia **1099**, Laur. gesta episc. Virdun., Scr. 10, 499, 20. — Veldenze **1280**, Gesta Henrici archiepisc. Trever., Scr. 24, 460, 30. — **1283**, Leges 2, 443, 28. — **1289**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 131, 12. — Feldentz **1290**, Ann. Colmar. maj., ibid. 217, 37. — **1328**, Matth. Neoburg., Append. 225. — **1459**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 433 f.

Veldesperch, s. Feldsberg.

Veldsperg *(Kt. Graubünden)*, Fagonis villa s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.

Vele, s. Vill.

Velebrunn *[unbek.]*, **1295**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 441 f.

Velegast, s. Velgast.

Velegen, s. Felgau.

Veleheren *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127 f.

Velen *(westfäl. K. Borken)*, Felin **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 43. — castr., gewonnen **1372**, Flor. Wev., Münster. Chron. 66; 139.

Velenpachfurt *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 167.

Velendorff, s. Fellendorf.

Velenarbrunnen, s. Falabrunn.

Velenen, s. Felbern.

Velfitze, s. Valvitz.

Velgast *(pommer. K. Franzburg)*, Velegast, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 59.

Velgau *(magdeb. K. Osterburg)*, Velegow **1375**, Brandenb. Landb. 179.

Velgentreu *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Velgendrewe **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Velhusen *[unbest.]*, **850**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Velikawes *[unbek., in Böhmen]*, **1271**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 188, 52.

Velin, s. Fellin.

Velingen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Velinze *[unbek., bei Graz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Velisberg, s. Felsberg.

Velisena, s. Velzen.

Veliwila *[unbek.]*, Monum. Blidenst. 34 f.

Velkilch, s. Feldkirch.

Vellberg *(württ. OA. Hall)*, Velliberc **1108**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 401.

Vellein, s. Velden.

Vellem *(belg. Prov. Limburg)*, Felmia **1107**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 276, 17.

Vellenpoch *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114; 121.

Vellerbrun *[unbek.]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 358, Font. Austr. 2, 4, 75.

Vellpe, s. Velpe.

Velmar *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Kassel)*, Filumari, Trad. Fuld., Dr. 41, 44.

Velmede *(westfäl. K. Meschede)*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385. — **1380**, Jura, ibid. 3, 280. — **1416**, Bredel. Güterverz., ibid. 1, 148; 409.

Velmerinctorpe, s. Ventrup.

Velp *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Vellepo **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 276.

Velpe *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Vellpe **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Velpen *(belg. Prov. Limburg)*, Velpem **745**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 371, 12; Felepa, ibid. 26.

Velpke *(braunschw. K. Helmstädt)*, Vilebeke **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 31.

Velseche, s. Vieselbach.

Velsen *(westfäl. K. Warendorf)*, Velseton, Velsten **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 27 f.

Velsinberg, s. Felsenberg.

Velsingher *[unbek.]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 151.

Velsique *(belg. Prov. Ostflandern)*, Felsica **1004**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 48, 50. — Felseke **1005**, Sigeb. Auct. Affligem., Scr. 6, 399, 28. — Velseke castr., Mirac. s. Cunegund., Scr. 4, 826, 3.

Velsteten, s. Feldstetten.

Velstidde, s. Wallstedt.

Veltagst *[unbest. Fluss]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Velteggelethe, s. Feldengel.

Velten *(brandenb. K. Osthavelland)*, Feltheim **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Veltenhof *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Veltem **1380**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 40, 5 f.

Veltheim *(aarg. B. Brugg)*, Velthem **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 157.

Veltheim *(Gr.- u. Kl.-, braunschw. K. Braunschweig)*, Vellem **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 17.

Veltheim *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Velthem, Kirche gegründet **896**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162. — **1040**, Annal. Saxo, Scr. 6, 685, 19. — Ann. Pegav., Scr. 16, 235, 33. — **1144**, Ann. Stadens., ibid. 326, 13. — **1157**, Ann. Palid., ibid. 90, 11; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 151, 20; Weltchron., D.-Chr. 2, 222, 1. — **1180**, Leges 2, 164, 40. — Velthen **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Veltheim *[unbek., in Oesterreich]*, s XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Veltheim *[unbest.]*, Feltheym, Schlacht **1077**, Oheim, Chron. 118, 34.

Veltheim *(zürch. B. Winterthur)*, c. **1092,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 77, 22. — Velthain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 68. — Velthem **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 220, 10.

Velthurns *(tirol. B. Bozen)*, Velturnum c. **1050,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 1. — Velturus **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517.

Veltkeis, s. Felgitsch.

Veltmann *(westfäl. K. Beckum)*, Velthus **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 78 f.

Veltmochingen, s. Moching.

Veltzen *[unbest.]*, gewonnen **1422,** Rufus, Chron., Graut. 2, 521; Korner.

Velue, s. Velau.

Veluen s. Welun.

Velun, s. Filehne.

Veluve, s. Velau.

Velva *[unbek., in Brabant]*, **1131,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 172. — **1162,** ibid. 182.

Velwern *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 85.

Velwin, s. Felm.

Velze, s. Fels.

Velzen *(Fl., niederl. Prov. Nordholland)*, Velisena **714,** Theofrid. V. s. Wilibordi, Scr. 23, 23, 30.

Velzen *(niederl. Prov. Nordholland)*, Velsen **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 30. — **1296,** Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 46.

Vemeren, s. Fehmarn.

Ven *[unbek.]*, Westen-V. **1075,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Vendenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, **1392,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 691, 4; 848, 3.

Vendenheim, s. Wendenheim.

Vendil *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522.

Vendinpah, s. Fentbach.

Vene, s. Vehnhof.

Venetidunus, s. Windberg.

Venetvelde, s. Wendfeld.

Venhusen *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Venloo *(niederl. Prov. Limburg)*, Vennelon, Chron. Gladb., Scr. 4, 77, 31. — Venloe, gewonnen **1351,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 245. — item **1363,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 3, 342. — Venlo **1398,** N. Boich., Beilag., St.-Chron. 12, Köln 1, 323, 5. — Vynlo, belagert **1473,** Detmar, Chron., Graut. 2, 353; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 828, 5. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 194, 12.

Venne *(ehem. hess. A. Gudensberg)*, Fanahessis, Trad. Fuld., Dr. 6, 61. — Fannache, ibid. 112.

Vennebach *[unbek.]*, **1289,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 92.

Vennen *(hannov. K. Meppen)*, Hwinni, Trad. Corb., Wig. Nr. 202. — Hwenni, ibid. Nr. 224. — Huvinni **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Niederrh. 1, 2, 18.

Vennikel *(rheinl. K. Krefeld)*, Fenikinne **809,** Trad. Werdin. Nr. 31, Zeitschr.-Berg 6. — Fenekenne c. **1060,** ibid. Nr. 106, Zeitschr.-Berg 7.

Venningen *(pfälz. B. Edenkoben)*, Vemnungen **1282,** Leges 2, 442, 13.

Venningen *(pfälz. B. Edenkoben)*, Veningen, Trad. Wizenb., Possess, Nr. 135. — Cod. Hirsaug. 33 f. — **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 365.

Venowe *[unbek.]*, castr. **1236,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 183.

Venreder *(ehem. bei Lauenau)*, Foanrode, Trad. Corb., Wig. Nr. 76; 456; Fohanreder, ibid. Nr. 367. — Faenrederi, ibid. Nr. 454.

Venstede *[unbek.]*, Schlacht **1263,** Ann. Saxon., Scr. 16, 431, 47.

Ventrup *(westfäl. K. Warendorf)*, Vilomaringtharpa, Velmerinctorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.

Venusta vallis, s. Vinschgau.

Veosatum, s. Weset.

Verbinisperch, s. Viernsberg.

Verchein, s. Ferren.

Verchen *(pommer. K. Demmin)*, Viruchne **1164,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 90, 17 f.

Verchen *[unbek., in der Schweiz]*, **1350,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 250.

Verdeck *[unbek.]*, **1329,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 199.

Verdelasten *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 6, 2, 405.

Verden *(hannov. A.-St.)*, Fardensis, Bisthum gegründet **781,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 135, 70; Veerden, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 28, 6. — Verdensis **782,** Henr. de Hervord. 32; Ferdi, Ferdia, Freda, Einh. Ann., Scr. 1, 165. — Verden, Werden **784,** Botho, Leibn., Scr. 3, 288. — **786,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211; Fardan, Rolevink, Saxon. 110; Sachsenchron., Abel, Samml. 64; Fardunensis, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 2. — Fereda **809,** Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 55. — **810,** Ann. S. Amandi, Scr. 1, 14; Chron. Moissiac., ibid. 258, 43; 309, 6. — **814,** Fund. eccles. Saxon., Leibn., Scr. 1, 261; Chr. Badev., ibid. 3, 216. — **968,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 149, 9. — Werduum **973,** Thietmar, Scr. 3, 753, 36; 43 f. — Verdn **1068,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — Ferde, Forde, Ferda, Adami Gesta, Hamb., Scr. 7, 347, 36. — Veirden **1111,** Rynesb., Chron., Lappenb. 52 f. — Vardunum civit. **1192,** Leges 2, 195, 4 f. — Schlacht c. **1358,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 50. — **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 90, 16. — **1488,** Schichtspiel, ibid. 16, Braunschw. 2, 159, 1774.

Verdun *(französ. A.-St.)*, Viridunum, Virdumun, Clarorum urbs **477,** Scr. 4, 7, 30 f. — Verdunum **510,** Diplom. 1, 120, 34. — Verodunum, Verolidumun **620,** Gesta Trever., Scr. 8, 161, 3 f. — Wirdunum **756,** Leges 1, 30, 16 f. — Verdunensis, Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 612 pass. — Virdunum, Leges 1, 30. — — Bardunensis, Scr. 1, 32. — **833,** V. Hludow., Scr. 2, 636, 31. — **837,** Nithard, Scr. 2, 654, 2. — **842,** ibid. 669, 15. — Viridonium, Viritonium, Chron. S. Clement. Mett., Scr. 24, 493, 13 f. — Hugon. Chron., Scr. 8, 345, 1 f. — **844,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 484. — **865,** Leges 1, 504, 17. — Verodunum, Gesta Trever., Scr. 8, 161, 3 f. — civit., verbrannt **1047,** Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 51, 7. — Virdinnum **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462. — Virdun c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 298 f. — Wyrdung, Firdunk **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8 f.

Vere, s. Altefaehr.

Veremole, s. Faehrmuehle.

Verenbach, s. Voehrenbach.

Verestorph *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 443.

Verethe, s. Verth.

Verewanch, s. Fahrwangen.

Vergeunz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Verhont *[unbest., bei Limburg]*, **1288,** Ann. Blandin., Scr. 5, 33, 37.

Veriko, s. Virchow.

Veringen, s. Voehringen.

Ver monumenten, s. Moermter.

Verna *(hess. K. Homburg)*, Ferena, Verne, Trad. Fuld., Dr. 6, 95 f. — Virne **1250,** Possess. Hain. 1, Zeitschr.-Hessen 3.

Vernbach, s. Voehrenbach.

Vernburc, s. Virneburg.

Verne *(westfäl. K. Büren)*, ? Vernethi **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 43. — ? Vernithe **1109,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142,** Chron. Lippold., Böhmer, Font. 3, 266.

Verneborch, s. Virneburg.

Vernensee *[unbek.]*, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 30.

Vernern *[unbest.]*, **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 26.

Vernhof, s. Viehhaus.

Vernich *(Gr.- u. Kl.-, rheinl. K. Euskirchen)*, **1442,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 398 f.

Verolidunum, s. Verdun.

Verona, s. Beraun und Bonn.

Veroudenperg *[unbek.]*, **1273,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 417.

Verpfaeffikon, s. Pfaeffikon.

Verpretishemun *[unbek.]*, c. **1085,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 209.

Verrade, s. Vierraden.

Verren, s. Fern.

Verrenberg, s. Virneburg.

Verrental, s. Fehrenthal.

Verrichperch, s. Ferrenberg.

Versen *(hannov. A. Meppen)*, Versene **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 99.

Versines *[unbek.]*, **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122.

Versithi *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 47.

Versmold *(westfäl. K. Halle)*, Versmele **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 68, 19 f. — **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90. — Versmole **1368,** Flor. Wev., Münster. Chron. 60, 71.

Versolete, s. Warfleth.

Verste *[unbek., bei Ellern]*, wüst, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Vert, s. Weert.

Verth *(westfäl. K. Münster)*, Variti, Fariti, Verethe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ 46 f.

Vertiik *[unbek.]*, **1099,** Chron. Affligem., Scr. 9, 415, 42.

Vertinum *[unbek.]*, **749,** Diplom. 1, 106, 35.

Vertse, s. Neusiedlersee.

Vesalia, s. Wesel.

Vescera, s. Vessra.

Vesede *(Oster- u. Wester-, hannov. A. Rotenburg)*, c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2,4, 3.

Veselawe, s. Voeslau.

Vesielach *(kärnt. B. Eberndorf)*, Weissach **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 305.

Vesna, s. Wiese.

Vesperde *(bei Stadtberge)*, Vesperdun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 31 f. — **1024,** ibid. 152, 51. — Vesperthe, Chron. Lippoldesb., Addit. s. XIII, Scr. 20, 558, 22.

Vesperweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Wesperwill **1191,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Vesperwil, Württ. Jahrb. 1855, 2, 175.

Vessingen, s. Fassing.

Vessingerode, s. Marienrode.

Vessra *(thüring. K. Schleusingen)*, Vueste, Trad. Fuld., Dr. 38, 302. — Vescera, Wescera, ibid. 42, 307 f. — Vezzere, Vezezere cella, gegründet **1135,** Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 833, 40; Vezzera, Herbordi V. Otton., ibid. 760, 24 f., Scr. 20, 709, 23; Andreae catal. abbat. S. Michael., ibid. 908, 22. — Vessera **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 111.

Vestenberg *(bair. B. Ansbach)*, **1182,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26. — **1356,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 170, 16 f.

Veszprim *(ungar. Kom.-St.)*, Besprem urbs **997,** V. Stephani reg. Ungar. min., Scr. 11, 227, 12. — Bespremiensis, Bisthum **1001,** V. maj., ibid. 234, 13.

Veten *[unbest.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104.

Veten, s. Vaethen.

Vetravia *[unbest.]*, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; Vetrava, ibid. 34.

Vetschau *(rheinl. K. Aachen)*, Vetzauw **1385,** Aachen. Stadtrechn. 294, 14. — Vetschaw, verbrannt **1388,** Aachen. Chron., Arch. Niederrh. 17, 4.

Vettan *(im Unter-Engadin)*, **1145,** Gosw., Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 74.

Vetunstat *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 57.

Vetus mons, s. Altenberg.

Vetus terra, s. Alteland.

Vetusta villa, s. Altdorf.

Veulenpach, s. Feilnbach.

Veundorf *[unbek.]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 496 f.

Veurnyten *[unbek., in Krain]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183.

Veuslinge *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 52.

Vevelinghoven, s. Wevelinghofen.

Vevelkoven, s. Wevelinghofen.

Veviris marca *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 248.

Vezenpruke *[unbek.]*, Vezzenpruke c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Vezzelndorf *[unbek.]*, **1323,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 80.

Vezzere, s. Vessra.

Vgyezd, s. Ugest.

Vianden *(luxemb. D. Diekirch)*, Wiennensis **1191,** Albrici Chron., Scr. 23, 868, 52. — Vianna, Vienna, Vigenna **1288,** Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 463, 11 f.

Vianen *(niederl. Prov. Südholland)*, Viennensis **698,** Diplom. 1, 173, 34 f. — Vienna **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 435. — Schlacht **1278,** Ann. Colmar maj., Scr. 17, 203, 17. — verbrannt **1361,** Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 123. — Vigand **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 208.

Vibodi cella, s. Zell.

Viborg, s. Iburg.

Viccacum, s. Villach.

Vicemburg, s. Weissenburg.

Vichtenstein *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 537. — Vihtensteine **1237,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 528, 30.

Viclin *[unbek., bei Wettin]*, Schlacht **1263,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 431.

Victoria, s. Viktring.

Victoriae mons, s. Siegberg.

Vide, s. Wied.

Videke, s. Nidecken.

Videnishoven, s. Fidazhofen.

Vidiacus, s. Vigy.

Vidriacus *[unbek., Pag. Vimnao]*, **751,** Diplom. 1, 109, 16.

Viechel *[unbek., an der Elster]*, **1260,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 331.

Viecht *(österr. B. Gmunden)*, Vieht c. **1130,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 157.

Viechtach *(bair. B.-O.)*, Viechtag **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495.

Viechtenstein *(österr. B. Engelszell)*, **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f. — c. **1150**, Cod. trad. Formbac., ibid. 724 f.

Viechtwang *(österr. B. Gmunden)*, Viechwang s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Viefbergen *(holstein. K. Preetz)*, Quinque montes **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 612 f.

Viehau *(schles. K. Neumarkt)*, Fiaw **1375**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 138.

Viehbach *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Dingolfing)*, Viehtpach c. **1040**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 36 f.

Viehbach *(österr. B. Waitzenkirchen)*, Vihpach, Vihepach c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 304 f.

Viehdorf *(österr. B. Amstetten)*, Viedorf c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328. — Vehidorf **1187**, Trad. Claustro-Neob. 156, ibid. 2, 4, 33.

Viehhaus *(bei Essen)*, Vehus c. **860**, Essen. Hebereg., Heyne 62, 1.

Viehhaus *(bei Freckenhorst)*, Vernhof **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 72 f.

Viehhausen *(bair. B. Freising)*, Viechhausen **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 21. — ? Vichhausen **1348**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 26.

Viehhausen *(österr. B. Reichersberg)*, Vihusen, Vihehusin c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629 f. — Vihusin **1137**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 2. — Vihausen c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f.

Viehhausen *(ehem. bei Werden)*, Fiuhuson **1093**, Trad. Werdin. Nr. 118, Zeitschr.-Berg 7.

Viehhof *(rheinl. K. Neuss)*, Vienhoven **1383**, Koelh. St.-Chr. 14, Köln 3, 725, 26.

Viehhofen *(österr. B. St.-Pölten)*, Vihoven **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — c. **1180**, ibid. Nr. 325. —? Vihhoven c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 592.

Viehhofen *[unbek., in Steiermark]*, Viehoven **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186; 191.

Vieht, s. Viecht.

Viehtpach, s. Viehbach.

Viehtwanch, s. Feuchtwangen.

Vieland *(vor Bremen)*, Vylant **1358**, Rynesb. Chron., Lappenb. 102 f.

Vielbrunn *(hess. B. Höchst)*, Vlisbrunnen **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 18.

Viele, s. Vill.

Vienenburg *(hannov. A. Wöltingerode)*, Vynenborch castr. **1370**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 871, 36. — **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 33, 20 f.

Vienna, s. Vianden, Vianen und Wien.

Vier ambachte, s. Quatre metiers.

Vierling *(mehrere Ortschaften in Oesterreich)*, Vierlinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 36; 49.

Viermuenden *(hess. K. Frankenberg)*, Fiermennen **850**, Trad. Fuld., Dr. 6, 154 f. — Vireminne **1250**, Possess. Hain. 21., Zeitschr.-Hessen 3.

Viernsberg *(bair. B. Ansbach)*, Verbinisperch castr. **1188**, Leges 2, 566, 3.

Vierraden *(brandenb. K. Angermünde)*, **1421**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 56, 5. — Veer Raden castr., belagert **1425**, Rufus, Chron. Graut. 2, 539; Quatuor rotae, Korner a. 1425. — Veerrade, gewonnen **1468**, Detmar, Chron., Graut. 2, 314; Chron. Slav., Laspeyr. 267; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 412, 1; Botho, Leibn., Scr. 3, 412.

Vierst *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 133.

Vierwaldstaettersee *(in der Schweiz)*, Lutersee **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330. — Lucernersee **1349**, Russ, Chron. 144. — Lutzersee **1352**, Justinger, Chron. 117.

Vierzehn Nothhelfer, s. Frankenthal.

Viesberg *[unbek.]*, Visberg **1289**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 91.

Vieselbach *(weimar. A.-O.)*, Fiselbah, Fiselbeche, Trad. Fuld., Dr. 38, 193; 216 f. — Velsekke castr. **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 194, 43. — Velseche, gewonnen **1234**, Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 6; Chron. Sampetr., Stübel 73.

Viesenhausen *(württ. OA. Kannstadt)*, Visenhusen **1276**, Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177.

Vieshorne *[unbek.]*, castr. **1395**, Rhode Chron. Bremens., Leibn., Scr. 2, 267.

Vietmannsdorf *(brandenb. K. Templin)*, Witmansdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Vietnitz *(brandenb. K. Königsberg)*, Viteniz **1337**, Neumärk. Landb. 14.

Vietz *(brandenb. K. Landsberg)*, Vitze **1337**, Neumärk. Landb. 21; 30.

Vietzen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Fische, Vitze **1375**, Brandenb. Landb. 191.

Vietzen *(mecklenb.-strelitz. K. Stargard)*, Vitsen Vitsin, Strals. Stadtb. 2, Nr. 255 f.; Verfest. Nr. 64 f.

Vigand, s. Vianen.

Vygenborch *(ehem. bei Artlenburg)*, gebaut **1361**, Detmar, Chron., Graut. 1, 284.

Vigy *(lothring. K. Metz)*, Vidiacus **715**, Diplom. 1, 214, 38.

St. Vigil *(tirol. B. Enneberg)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 16a.

Vihehusin, s. Viehhausen.

Vihtpach *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 36.

Vikipic *[unbek.]*, **1267**, Abbat. Pegav., Mencken, Scr. 2, 104.

Viktring *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Victoria, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 271. — Vitring Kl. **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 525. — **1451**, Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 698, 28.

Vilantia *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 474.

Vilar *[unbest., in der Pfalz]*, castr., zerstört **1171**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 227.

Vilario, s. Weiler.

Vilbel *(hess. K. Friedberg)*, Filwula, Filwila, Vilwila **880**, Monum. Blidenst. 4, 8; 5, 9; 30, 3.

Vilcene, s. Filsen.

Vilchmosen, s. Filzmoos.

Vilden *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1277**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 88.

Vylden *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.

Vilebeke, s. Velpke.

Vilfuertt, s. Vilvorden.

Vilich *(rheinl. K. Bonn)*, Vilika, Vilicensis Kl. gegründet **1015**, V. s. Adelheidis A. SS., Febr. 1, 716. — Vilecensis **1079**, V. Wolfhelmi abbat., Scr. 12, 190, 6. — **1053**, Brunwilr. monast. fund., Scr. 11, 1053, 9. — Bilke **1445**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 16.

Viliende, s. Fellin.

Viliniburg, s. Quedlinburg und Weilburg.

Vilisi, s. Vilsen.

Vill *(Nbfl. des Rhein)*, Vele **1391**, St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 11 f.

Vill *(Höhenzug zwischen Erft und Rheinthal)*, Vele **1195**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh., 17, 158. — Viele **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 15. — Vela **1255**, Chron. Brunwilr., l. c. 169. — Vele, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 55, 26.

Villach *(kärnt. B. Klagenfurt)*, c. **1310,** Horneck, Pez, Scr. 3, 829. — zerstört **1347,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315; Detmar, Chron., Graut. 1, 266. — Villacum civit. **1348,** Königss. Gesch.-Quell. 596; Ann. Ensdorf, Scr. 10, 7, 40; Villas, Contin. Claustro-Neob., Scr. 9, 736, 1; Ann. Mellic., ibid. 513, 16; Kalend. Zwetl., ibid. 692, 13; Contin. Novimont., ibid. 674, 10; Ann. Matseens., ibid. 829, 28; Villacensis, Ann. Frisac. contin., Scr. 24, 67, 28 f.; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 63; Henr. Rebdorf, Ann., Freher-Str., Scr. 1, 634; Böhmer, Font. 4, 532; Ann. Ensdorf., Scr. 10, 7, 40; Matth. Neoburg. 158; Joh. Vitodur. (Arch.) 245; Viccacum (falsch), Ebend., Pez, Scr. 2, 795; Willach, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 346; Weltchron., II. bair. Forts., D.-Chr. 2, 340, 6 f.; Ann. Wratisl. maj., Scr. 19, 532, 41 f.; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 275, 19; ibid. 4, Augsb. 1, 246, 16; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 862, 11; 908, 31; De fund. mon. Oliv., Scr. Pruss. 1, 725. — **1349,** Chron. Oliv., ibid. 5, 618. — Fillach **1356,** Zürch. Jahrb. 88. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 18.

Villach, s. Windlach.

Villanders *(tirol. B. Klausen)*, Vilanders **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 32ª f.

Ville, s. Wilna.

Villenbach *(bair. B. Wertingen)*, Villenbac, zerstört **1351,** Chron. Augustan., Oefele, Scr. 1, 615. — **1353,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 247, 2 f.

Villich *[unbek.]*, castr. **1456,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Villigen *(aarg. B. Brugg)*, Villingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 68, 12.

Villigst *(westfäl. K. Dortmund)*, Velijst, Schlacht c. **1250,** Northof, Mark, Tross 82.

Villingen *(bad. A.-St., u. a.)*, Philingen **1090,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 210. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30 f. — Vilingen **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 5. — civit. **1282,** Ann. Sindelf., ibid. 303, 5. — **1308,** Joh. Vitodur. (Arch.) 63 f. — **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 7. — **1415,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 119 f. — **1443,** Fründ, Chron. 112 f. — **1450,** Richtig, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 237, 7. — **1467,** Schachtlan bei Frickart 222. — **1474,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 133, 10.

Villingen *(württ. OA. Rottweil)*, Vilingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 39. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 13.

Villip *(rheinl. K. Bonn)*, Vilippe **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.

Villmergen *(aarg. B. Bremgarten)*, Villemevingen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155; Vilmeringen, ibid. 165. — Vilmaringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 235. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 163, 4.

Villnachern *(aarg. B. Brugg)*, Wilnach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 78, 4.

Vilmar *(nassau. A. Runkel)*, curtis **1049,** Gesta Trever., Scr. 8, 174, 17. — gewonnen **1383,** Fasti Limpurg., Ross. 27.

Vilmaris cella, s. St. Ulrich.

Vilmuodebach *[unbek.]*, **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108.

Vilmusbach *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 234.

Vilmutsheimen *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 377.

Vilomaringtharpa, s. Ventrup.

Vilowa *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 94.

Vilrikon, s. Willinkon.

Vils *(Nbfl. der Donau)*, Vilsa, Vilusa **749,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 20 f. — **1158,** Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 361; Kremsmünst. Gesch.-Quell. 90. — Vilse **1257,** Herm. Altah. Chron., Scr. 17, 399, 19. — **1258,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338. — **1263,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 277.

Vils *(Frauen-, bair. B. Dorfen)*, Vilisa c. **960,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 9 f.

Vils *(bair. B. Vilsbiburg)*, Vilse, Vilise c. **1096,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 629. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 16.

Vilsbiburg *(bair. B.-St.)*, Vilspiburch, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 1. — Viltzpiburg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 6.

Vilsdorf *[unbek.]*, **1298,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.

Vilsen *(hannov. A. Bruchhausen)*, **1187,** Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 99.

Vilsen *(westfäl. K. Büren)*, Vilisi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 128, 31. — **1024,** ibid. 152, 51.

Vilsheim *(bair. B. Landshut)*, **1142,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1201.

Vilshofen *(bair. B.-St.)*, Nordfils **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64. — Philshofa **791,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 299, 25. — Vilshoven, gebaut **1206,** Chron. Adamunt., Pez, Scr. 2, 195; Contin. Adamunt., Scr. 9, 591, 27. — **1223,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 610. — Villeshoven, gewonnen **1240,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 341, 45. — Horneck, Pez, Scr. 3, 210. — castr. **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322. — civit. **1364,** Ann. Matseens., Scr, 9, 832, 28. — Vilschoven **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2158.

Vilshofen *(bair. B. Burglengenfeld)*, Vilshoven **1180,** Parfuess, Chron. Ensdorf., Oefele, Scr. 1, 584. — **1293,** Ann. Ensdorf., Scr. 10, 6, 29.

Vilsingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, Filsingen **1117,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 9. — Vilselingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Viltaburg, s. Utrecht.

Vilters *(St.-Gall., B. Sargans)*, Filtris s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 179.

Vilvorde *(belg. Prov. Brabant)*, Filvort, gewonnen **1159,** Annal. Saxo, Scr. 16, 606, 6. — Vilfuertt, Filfuert **1406,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 100, 2 f.

Vilwiskowe *[unbek., in der Schweiz]*, **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116.

Vimeu *(Landschaft von der Somme bis an's Meer)*, Vitnau **853,** Leges 1, 426, 29. — Vitmau, Witmau **681,** Ann. Vedast., Scr. 1, 520, 12 f. — Schlacht **881,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 496.

Vymmelse, s. Fuemmelse.

Vimmelsen, s. Wimmelsen.

Vinchenhaemen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 681.

Vinchere *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Vinclaan *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 27.

Vinczendorf, s. Binsdorf.

Vinda, s. Wertach.

Vindenissa, s. Windisch.

Vindex, s. Wertach.

Vindisco *[unbek. Fluss]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Vindonissa, s. Windisch.

Vinea, s. Weingarten.

Vinen *(rheinl. K. Geldern)*, Vynen **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 28, 30.

Vinesheim, s. Weinsheim.

Vinifridesheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 209.

Vinkelseten *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Vinkenbosch *[unbek.]*, **1289**, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 21.

Vinkenheim *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648.

Vinkinbrinke *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Vinn *(rheinl. K. Geldern)*, Fenni c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 c, Zeitschr.-Berg 6.

Vinnisla *[unbek.]*, Vinnislay **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Vinnum *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Finnum **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19. — Vynnum, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 532.

Vinomna *[unbest.]*, s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 183.

Vinschgau *(Thal in Tirol)*, Venusta Vallis **916**, Liutpr. Antapod., Scr. 3, 334, 33. — **931**, Arnpeck, Chron Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 141. — **1026**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 11. — Vinsgowe **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 33 f. — Venustis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 184. — **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 39. — **1217**, Gosw. Chron., Beitr. z. Gesch. Tirols 1, 101 f.

Vinsebeck *(westfäl. K. Höxter)*, Winesbiki **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 38.

Vinselberge, s. Vinzelberg.

Vinsleve *(chem. bei Schöppenstedt)*, **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 5.

Vinstingen *[unbest.]*, **1309**, Joh. Vitodur. (Arch.) 48.

Vintzgutesberge *[unbek.]*, **1326**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 195.

Vintzkow, s. Finschaff.

Vinuistat, s. Windstetten.

Vinzelberg *(magdeb. K. Gardelegen)*, Vinselberge **1375**, Brandenb. Landb. 230.

Vinzenzenbronn *(bair. B. Kadolzburg)*, Vincenzenbrunn, verbrannt **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 170, 17.

Vipodi cella, s. Zell.

Vippach *(Mark-, weimar. A. Gross-Rudestadt)*, Bitenbah, Bitbah, Bitenbeche, Bitebach, Trad. Fuld., Dr. 38, 237 f. — Vippech **1294**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 448; Vipeche, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chron. 2, 306, 28. — Vipech castr., belagert **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 97.

Vipperh . . . *[defect, unbest.]*, **1248**, Ann. Erphord., Scr. 16, 36, 26.

Virchow *(pommer. K. Dramburg)*, Veriko **1337**, Neumärk. Landb. 29.

Virdenheim, s. Fuerdenheim.

Virdo, s. Wertach.

Vireminne, s. Viermuenden.

Virginum civitas, s. Magdeburg.

Viriacus *[unbek., Pag. Hattoar.]*, **664**, Diplom. 1, 40, 23.

Viridis mons, s. Gruenberg.

Viringin *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Virne, s. Verna.

Virneburg *(rheinl. K. Adenau)*, Virnenburg, Virneborg, Verneborch, Wirinnburg, Wirimberg castr. **1205**, Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 34 f. — Virnburg **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 31. — **1255**, Leges 2, 374, 18. — — Verrenberg **1329**, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 366. — Virnenberg **1332**, Ann. Agripp., Scr. 16, 737, 37. — Vernburc **1337**, Chron. Sampetr., Stübel 173 f. — Verneborh **1347**, Henr. de Hervord. 276.

Virnheim *(hess. K. Heppenheim)*, **777**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 349, 29; Freher-Str., Scr. 1, 100. — Firnheim **815**, Chron. Lauresh., l. c. 357, 28. — Virnunheim, ibid., Freher-Str., Scr. 1, 116. — Virminheim **898**, Scr. 21, 382, 21; 29. — **902**, ibid. 383, 47; Firnunheim, ibid. 384, 12.

Virnsberg *(bair. B. Ansbach)*, Virenspergk **1290**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 347, 1. — castr. **1295**, ibid. 4, Augsb. 1, 218, 16; Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 31.

Virnsul *[unbek.]*, Cod. Hirsaug 47.

Viroviacensis, s. Werwick.

Virsedi *(Gau in Sachsen)*, **824**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 42, 49.

Virteburgh, s. Wuerzburg.

Viruchne, s. Verchen.

Virussen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 137.

Visbach, s. Fischbach.

Visbecci, s. Fischbeck.

Visbeck *(oldenb. K. Vechte)*, Visbeke, gebaut **1429**, Rynesb., Chron., Lappenb. 155.

Visbike, s. Fischbeck.

Viscebeke, s. Fitzbek.

Viscental, s. Fischenthal.

Vische *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 284.

Vischel *(rheinl. K. Ahrweiler)*, Wizselle **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 494.

Vischenheim, s. Fischelham.

Vischeribbe *(chem. bei Habsburg)*, **1025**, Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426.

Vischi, s. Fischen.

Vischun, s. Vissum.

Viscla, s. Weichsel.

Viscon, s. Fischen.

Viselisbach, s. Fislisbach.

Visenhart *[unbek.]*, Visinhart c. **1120**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426. — Fisnihart c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 288 f.

Visenhusen *[unbek.]*, **1276**, Ann. Bebenhus., Hess. Monum. 258; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177.

Visera, s. Weser.

Visetum, s. Weset.

Visin *[unbek.]*, **1271**, Cosmae Chron., Scr. 9, 188, 7.

Viskinum, s. Fischingen.

Vislehovede *[unbek.]*, **1281**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 219.

Visnhart, s. Wiesenhart.

Visp *(Kt. Wallis)*, Schlacht **1388**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 37.

Vispach, s. Fischbach und Fischbachau.

Vysplisa *(Bach bei Kuttenberg)*, **1100**, Cosmae Chron., Boem., Scr. 9, 108, 32.

Visquard *(hannov. K. Emden)*, Wiscwirt, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 412, 17.

Visse *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 231. — Vyza **1264**, Contin. praedic. Vindob., Scr. 7, 728, 28; Vizze Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 464.

Vissum *(magdeb. K. Salzwedel)*, Vischun **1375**, Brandenb. Landb. 175.

Vistre *[unbek. Fluss]*, c. **1100**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Vistula, s. Weichsel.

Visula, s. Weichsel.

Visurgis, s. Weser.

Viswilre, s. Weisweil.

Vitarmis Ruoti *[unbek.]*, **1132**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 337.

Vitenbruck *[unbek.]*, **1276**, Ann. Bebenhus., Hess. Monum. 258.

Vitenheim, s. Feidenheim.

Vitenitz, s. Vietnitz.

Viterghe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 516.

Vitichow, s. Vittchow.

S. Viti mons, s. St. Veit.

Vitinghof *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Vitirbiensis, s. Werben.

Vitkova hora, s. Witkow.

Vitnau, s. Vienau.

Vitodurum, s. Winterthur.

Vitstide, s. Bittstedt.

Vittchov *(chem. im brandenb. Netzedistrikt)*, Vitichow wüst **1337**, Neumärk. Landb. 28.

Vitte *(pommer. K. Rügen)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 418.

Vitze, s. Vietz und Vietzen.

Vitzenburg *(merseb., mansf. Seekreis)*, Vizemburch **1110**, Ann. Pegav., Scr. 16, 250, 15.

Vitzenthorpe *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Viustritz, s. Feistritz.

Vivarium peregrinorum, s. Muerbach.

Vivelinghe, s. Weferlingen.

Vive St. Eloy *(belg. Prov. Westflandern)*, Vive **1351**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 228.

Vixwurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Vizersheim, s. Wissersheim.

Vizinse, s. Weissensee.

Vizza, s. Visse.

Vlaardingen *(niederl. Prov. Südholland)*, Flardinga **988**, Chron. Holland., Kluit 1, 38. — Flardenges **1016**, Anselmi Gesta episc. Leod., Scr. 7, 207, 12. — Phladirtinga **1046**, Ann. August., Scr. 3, 126, 16, 27; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 125, 39. — Fleerdingen **1047**, Lamberti Ann., ibid. 154, 16. — Flaridingun, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 719, 21. — Vlerdinge **1217**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 829, 17. — Flerdingen **1489**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 171, 92.

Vlachen *(belg. Prov. Gelderland)*, Felthem **966**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 527.

Vladeheim, s. Flarchheim.

Vlaerslo *(belg. Prov. Westflandern)*, Frorerdeslo **1127**, Possess. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 573, 22; Froverdesflo, ibid. 597, 40.

Vlameringen, s. Flemlingen.

Vlanhein, s. Flonheim.

Vlaspurch *[unbek.]*, c. **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Vlechtene *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Vleckschilt *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 102.

Vledenz *[unbek., in Oesterreich]*, **1268**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 369.

Vlederke, s. Flierich.

Vleyngeren *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.

Vleizwilre, s. Bliensweiler.

Vleschborg *[unbek., in Oldenburg]*, fortalit., gewonnen **1480**, Chron. Slav., Laspeyr. 233.

Vlydrike *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.

Vlierden *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Fleodrodum **720**, Chron. Eptern., Scr. 23, 62, 25.

Vlige *[unbek., in der Schweiz]*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 132, 28.

Vlisbrunnen, s. Vielbrunn.

Vlithi *[unbek.]*, **890**, Trad. Werdin. Nr. 74 c, Zeitschr.-Berg 6.

Vlote *(chem. bei Wismar)*, castr. **1310**, Rostock. Chron., Schröt. 7 f.; Kirchberg 790.

Vloten, s. Vlotho.

Vlothede *[unbek.]*, **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 33. — **1194**, ibid. 229, 25.

Vlotho *(westfäl. K. Herford)*, Vlothou **1234**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 274. — Vlotowe, Benedictionis vallis, Kl. gegründet **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 176; 184; Lerb., Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 514. — Vloethowe castr., belagert **1350**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247. — Vloten, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 658.

Vluin *(rheinl. K. Geldern)*, Fliunnia c. **809**, Trad. Werdin. 32 d, Zeitschr.-Berg 6.

Vnieticz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 295.

Vocatorum terra, s. Vogtland.

Vochenberge *[unbek.]*, V. s. Virgilii, Scr. 11, 91, 15. — Voechenberge c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96 f.

Vochera *(steierm. B. St.-Florian)*, Vocher **1265**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 2, 192.

Vochilishoven, s. Voegtlingshofen.

Vochingin *[unbek., in der Schweiz]*, **1193**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Vochnitz, s. Voegnitz.

Vockenfeld *(bair. B. Waldsassen)*, Vokafel **1430**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Vockenhausen *(bad. A. Villingen)*, Vockenhusen **1139**, Fundat. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 30.

Vockenrode *(chem. bei Nordhausen)*, Vocenroth, Vokenroht, Voccenroth castell. **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 25. — Vokenrot, Volkenrot, belagert **1074**, ibid. 206, 42.

Vocking *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, Vockkinge c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711.

Vocklingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 102.

Vodelgoswilare *[unbek., in der Schweiz]*, **1036**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.

Vodenesvege, s. Gutenswegen.

Vodicken *[unbek.]*, **800**, Gobel. Cosmogr., Meibom., Scr. 1, 240.

Voecklabruck *(österr. B.-St.)*, Pruke **1271**, Contin. Lambac., Scr. 9, 560, 48.

Voegingen, s. Vaihingen.

Voegnitz *(bair. B. Gerolzhofen)*, Vochnitz **1340**, Monum. Eberac. 84, 15 f.

Voegtlingshofen *(elsäss. K. Kolmar)*, Vochilishoven **1298**, Chron. Colmar., Scr. 17, 263, 33.

Voehrenbach *(bad. A. Villingen)*, Verenbach, Vernbaeh **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 7.

Voehringen *(Stadt u. Dorf, hohenzoll. OA. Gamertingen)*, Veringin **1091**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 79, 41. — Feringen, Ferengen, Veringun **1160**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 469, 44; 476, 16. — Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 36, 6. — **1199**, Casus S. Galli contin., ibid. 162, 23. — **1200**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17. — **1210**, Acta Salem., ibid. 31, 58; 99. — c. **1229**, Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 681, 28 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 259, 13 f.; 261, 1. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 22.

Voehringen *(Neu-, chem. württ. OA. Riedlingen)*, Veringen, Niuwen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 258, 23.

Voehringen *(württ. OA. Sulz)*, Veringin **1108**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 53. — Feringin **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 127. — Veringen **1202**, Ann. Argent., Scr. 17, 89, 40.

Voeyl *[unbek., am Ammersee]*, **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Voelkenrode *(braunschw. K. Braunschweig)*, Volkingerode **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 5 f.

Voelkermarkt *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Volkenmarkt **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 528 f. — Volchenmarch, Volkenmark, Horneck, Pez, Scr. 3, 532 f. — verbrannt, ibid. 819. — Volkenmargt civit., gewonnen **1307**, Contin. Weichardi, Scr. 9, 818, 36. — Volkemarkt **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296. — Volklmarckt **1490**, Unrest, Chron. Carint., l. c. 530.

Voelkersen *(hannov. A. Verden)*, Volkersen **1297**, Notae hannov., Scr. 16, 433, 11.

Voelkershausen *(bair. B. Mellrichstadt)*, Vulfericheshusen **801**, Trad. Fuld., Dr. 4, 103, 39, 115.

Voelkofen *(württ. OA. Saulgau)*, Vollinchovin c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 74. — **1250**, ibid. 130. — Voelkoven **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 248, 18.

Voelksen *(hannov. A. Springe)*, Volkieres husun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 20.

Voellinghausen *(westfäl. K. Soest)*, Vollinchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414. — Volquordinehusen **1380**, Jura, ibid. 3, 486.

Voeltzkow *(pommer. K. Schivelbein)*, Voltzikow **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Voerde *(Bremer-, hannov. A.-O.)*, Vorde, castr. u. oppid. **1109**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264. — Vorden **1154**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 71, 35. — gewonnen **1217**, Detmar, Chron., Graut. 1, 93. — Vorda **1218**, Ann. Stadens., Scr. 16, 357, 4; Ann. Hamburg., ibid. 382, 40; Ann. Hamb., Holstein. Quell. 4, 420. — Vurde **1219**, Weltchron., D.-Chr. 2, 241, 20. — c. **1258**, Hist. archiepisc. Brem., Lappenb. 11. — belagert, ibid. 12. — verbrannt c. **1311**, ibid. 32. — belagert **1363**, ibid. 51. — **1419**, Schöppenchron.. St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 351, 4. — Vordis **1421**, Korner.

Voerde *(Alten-, westfäl. K. Hagen)*, Fordi c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307. — Aldenvorde c. **1130**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg ibid. — Aldenworde **1270**, Sachsenchron., Abel, Samml. 242. — Schlacht **1408**, Flor. Wev., Münster. Chron. 83.

Voerden *(hannov. A.-O., Lddr. Osnabrück)*, castr., gewonnen **1377**, Münster. Chron. 71, 85; 151.

Voerendael *(niederl. Prov. Limburg)*, Urendale, zerstört **1364**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 695, 30.

Voeringe *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 121.

Voernholte *[unbek., Diöc. Minden]*, **1436**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 162.

Voerst *[unbek., bei Zwolle]*, zwei Burgen, zerstört **1215**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 411, 11.

Voerstetten *(bad. A. Emmendingen)*, Firstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 201.

Voeslau *(österr. B. Baden)*, Veselawe **1216**, Trad. Claustro-Neob. 733, Font. Austr. 2, 4, 161.

Voessen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 31.

Voethim, s. Vottem.

Voettau *(mähr. K. Brünn)*, Betow, Betowe **1184**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 701, 18. — Vetow, Vettau, gewonnen **1232**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 432; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 358. — Vetau **1233**, Contin. Sancruc.-Scr. 9, 628, 14; Vetow, Contin. praedic. Vindob., ibid. 727, 6; Vetowe, Contin. Lambac., ibid. 558, 39; Königss. Gesch.-Quell. 22; Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 455; castr., Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 482. — **1234**, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 637, 46; Vetawe, Ann. Mellic., ibid. 508, 2; Vettau, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1213. — erobert **1241**, Ebend. Chron., ibid. 2, 725. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 372. — **1401**, Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 53.

Voetting *(bair. B. Freising)*, Vettingen **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.

Voezingen, s. Hietzing.

Vogau *(Ob.- u. Unt.-, steierm. B. Leibnitz)*, Vogan **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 183; infer., ibid. 194.

Vogedehagen, s. Voigdehagen.

Vogedesdalem, s. Dahlum.

Vogelbach *(bad. A. St.-Blasien)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 56, 1.

Vogelbach *(bad. A. Müllheim, o. A.)*, Vogilbach c. **1126**, Conr. Chron., Bürgl., Heer 383.

Vogelberg *[unbest.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 504.

Vogelbusch *(rheinl. K. Elberfeld)*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 131.

Vogelnberg *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382.

Vogelsang *(brandenb. K. Templin)*, Bartilsdorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Vogelsang *[unbek., bei Esslingen]*, cantus avium **1316**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 387.

Vogelsang *(ehem. bei Thorn)*, Vogelsank castr., gebaut **1226**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 46; De fund. mon. Oliv., ibid. 677.

Vogelsang *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 143.

Vogelsang *[unbest.]*, Vogelsanc, Vogelzang, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 12 f.

Vogelsberg *(weimar. A. Gr.-Rudestadt)*, Fugelsburc, Trad. Fuld., Dr. 8, 30.

Vogelsburg *(bair. B. Volkach)*, Fugelsburch, Trad. Fuld., Dr. c. 34; c. 4 f.

Vogelsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 66.

Vogelsdorf *(magdeb. K. Oschersleben)*, Voghelstorpe **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 28.

Vogelstorphove *(bei Jochmaring)*, Vuclastharpa, Vuglestorpe, Vogeltarpe, Wuchlestorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47 f.

Vogendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 77.

Vogesen *(Gebirge)*, Vasago c. **540**, V. Fridol., Mone, Quell. 1, 12. — Vosagus **575**, V. s. Cohunbani, V. s. Galli, Scr. 2, 5, 93. — Vosegus **610**, Monum. Epternac., Scr. 23, 43, 36 f. — c. **667**, Chron., Ebersh., Grandid. 10; Vogesus, ibid. 19. — Vogia **720**, Rich., Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 604 f. — Wasegus **724**, Oheim, Chron. 15, 25 f. — **727**, Diplom. 1, 85, 15 f. — Wásego **754**, V. Pirm., Mone, Quell. 1, 34. — Vesogus, Wosagus, Trad. Wizenb. Nr. 192 f. — **805**, Einh. Ann., Scr. 1, 192, 46 f.; 204, 16 f. — Wosega, Ann. Titian., Scr. 1, 223, 7. — Wasacus, Ermoldi. Eleg., Scr. 2, 517, 86 f. — **950**, V. Joh. Gorzilens., Scr. 4, 355, 24 f. — Vogasus **1118**, V. Theogeri, Scr. 12, 466, 5 f. — Wasichen **1301**, Leges 2, 475, 13. — Wesechen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 26, 6. — Wazgaew **1314**, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 336, 6. — Wassgaw **1442**, Eikh., Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 206.

Voggendorf *(bair. B. Koetzting)*, Vohendorf **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 5. — ? De s. Virgilio, Scr. 4, 92, 25.

Voggenhusen, s. Feckenhausen.

Voggersberg *(bair. B. Mallersdorf)*, Volcholtsperg **1250,** Lib. bonor. Infer. Mon. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 63.

Vogging *(österr. B. Otternheim)*, Vogingen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof.,*Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238.

Vogilari, s. Voglerberg.

Voglarn *(bair. B. Passau)*, Vogelaren, Vogelharen c. **1155,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 739 f.

Voglerberg *(bei Holenberg in Braunschweig)*, Vogilari **1033,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Vogtland *(Landschaft in Sachsen)*, Vogedeland **1430,** Rufus, Chron., Graut. 2, 573. — Vocatorum terra **1454,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 78. — Fotlandia **1460,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 99 f.

Vogtsberg *(Ruine, württ. OA. Kalw)*, castr. **1353,** Matth. Neoburg., Append. 207.

Vogtsburg *(bad. A. Breisach)*, Vogtsberg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 205.

Vogtsdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Vogtzstorp **1337,** Neumärk. Landb. 11.

Vogtshagen *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, Voghedeshaghen **1407,** Korner.

Vogtsschlag *[unbek., in Oesterreich]*, Voitschlag **1284,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 279 f.

Vohburg *(bair. B. Ingolstadt)*, Fohiburch **1081,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 647, 22 f. — Vohenburg castr. **1115,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 54. — **1118,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2074. — Voheburch **1120,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 463, 15. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 35. — Vohiburch **1153,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 307, 37. — **1156,** Ann. Herbipol., Scr. 16, 9, 25. — **1164,** Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 27 f. — Vohburc, Voheberc **1198,** Leges 2, 202, 33. — castr., erobert **1316,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 53. — Nieronb. Chron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 233, 19. — Wuburg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 8. — Voburg **1437,** ibid. 4, Augsb. 1, 122, 21.

Vohendorf, s. Voggendorf.

Vohenstrauss *(bair. B. Amberg)*, Vohendretze, Vohendrese **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 3; Vohendreze, Scr. 20, 728, 16; Vohendrezensis, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 845, 27.

Vohinchuson *(ehem. bei Halver)*, c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Vohshem, s. Vosmar.

Voyckenhusen, s. Veckinghausen.

Voidsbrunn, s. Feuersbrunn.

Voigdehagen *(pommer. K. Franzburg)*, Vogedehagen, Voegdehagen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 156 f.

Voihsprunne, s. Feuersbrunn.

Voitsau *(österr. B. Ottenschlag)*, Vogitisawa c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 73.

Voitsberg *(steierm. B.-St.)*, Voytsperg **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 321; 488; Votsperch, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 153.

Voitswinkel *(bair. B. Laufen)*, Voiteswinchel c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 391.

Voytwin *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Vokemuel *[unbek.]*, **1362,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 72.

Vokenhofen, s. Fackenhofen.

Voknsel *[unbek.]*, Voknfel **1430,** Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 75.

Volbrechtshausen *(ehem. bei Höxter)*, Folcburghehusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 141.

Volchendorf, s. Volksdorf.

Volcheshusen, s. Volkershausen.

Volchestorfe, s. Volkersdorf.

Volchiswile, s. Volketschweil.

Volchlinkon, s. Vollinkon.

Volcholdesheim, s. Wolxheim.

Volcholtsperg, s. Voggersberg.

Volckenstidde *[unbek.]*, **1258,** Sachsenchron., Abel, Samml. 164.

Volckrineshusen *[unbek.]*, **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Volcmersen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 156.

Volcmessen *[unbek.]*, oppid. **1270,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 312.

Voleda *[unbek.]*, civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 29.

Volenbach, s. Wollbach.

Volers *[unbek.]*, **1410,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 373.

Volesvitherothe *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Volgfelde *(magdeb. K. Gardelegen)*, Walkfelde, Valkfeld **1375,** Brandenb. Landb. 247.

Volkach *(bair. B.-St.)*, **1269,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 67. — **1340,** Monum. Eberac. 74, 10 f.

Volkach *(Ober-, bair. B. Volkach)*, super. **1340,** Monum. Eberac. 130, 24 f.

Volkburg *(Theil des Steigerwaldes)*, Volcburg **1174,** Monum. Eberac. 51, 30 f.

Volkemarkt, s. Voelkermarkt.

Volkenroda *(gotha. A. Tonna)*, Fulkenrade **1154,** Nic. Sieg., Weg. 335. — Volkolderode Kl. **1191,** Epist. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 414. — **1256,** Chron. Sampetr., Stübel 86; Volkolderod, Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 201, 44 f.

Volkenschwand *(bair. B. Moosburg)*, Volcholtessuant c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Volkensteen, s. Falkenstein.

Volkerode *[unbest.]*, Volcrode **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Volkersdorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Folkoltstorf, Volcholtstorf **1313,** Monum. Eberac. 146, 17 f. — Volkoldesdorf **1340,** ibid. 92, 27 f.

Volkersdorf *(bair. B. Schrobenhausen)*, Volchratistorf **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 37.

Volkersdorf *(österr. B. Lorch)*, Volchestorfe c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586.

Volkersdorf *(österr. B. Mank)*, Vuchilinisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 34. — c. **1130,** ibid. Nr. 254. — Volchestorf, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 17.

Volkersdorf *(steierm. B. Gratz)*, Volchensdorf, Volcnstorf c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173 f. — Volcherstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Volkershausen *(württ. OA. Krailsheim)*, Volcheshusen **1000,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Volkersheim *(württ. OA. Biberach)*, Wolcisheim **1192,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 169; Wolcrisheim, Volkershein, Scr. 24, 680, 45 f.

Volkersweiler *(bad. A. Storkach)*, Volconeswilere **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216.

Volkertshausen *(bad. A. Stockach)*, Volcholtshusen **1250,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 127. — Volkolzhusen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22.

Volketschweil *(zürch. B. Uster)*, Volchlinswiler **984,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 116. — Volchenswiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170. — Volchiswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 203, 20.

Volkfeld *(Gau um die Volkach in Baiern)*, Folcfelt, Folcfelde, Trad. Fuld., Dr. c. 4. — **1007,** Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 795, 42; Volcvelt, ibid. 796; 10.

Volkfeld *[unbek., bei Heidenfeld]*, Volckfeldt **1060,** Orig. Banz., Ludewig., Scr. 2, 52.

Volkiereshusun, s. Voelksen.

Volkingerode, s. Voelkenrode.

Volklinkon, s. Vollinkon.

Volkmannsdorf *(bair. B. Moosburg)*, Volchmaresdorf c. **980,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 13 f.

Volkmarode *(braunschw. A. Riddagshausen)*, **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 23.

Volkmarsen *(hess. K. Wolfhagen)*, Folcmaressen s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49. — Volcmersen **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.

Volkmarshausen *(hannov. A. Münden)*, Folcmareshusen, Trad. Fuld., Dr. 7, 26 f.

Volkolskau *[unbek.]*, wüst **1340,** Monum. Eberac., 93, 12 f.

Volksdorf *(bair. B. Landau)*, Volchendorf **1050,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 68.

Volksheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Volcholdesheim **1137,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 445, 33.

Volkstadt *(schwarzb.-rudolst. A. Rudolstadt)*, Volcstete **1346,** Chron. Sampetr., Stübel 178.

Vollen *[unbek.]*, Vollun **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18.

Vollenhove *(niederl. Prov. Overijssel)*, Vollenho, Vullenho castr. **1156,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6.

Vollenschier *(magdeb. K. Gardelegen)*, Vollentscher **1375,** Brandenb. Landb. 243.

Vollerwick *(holstein. K. Eiderstedt)*, Vollerwiik, Vullerwiik, zerstört **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37 f. — **1417,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Vollimutstede *[unbek.]*, **1263,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 171.

Vollinkon *(zürch. B. Uster)*, Volchlinkon **1015,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — Volklinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 164. — Wolchlikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 119, 16; Volchinkon, ibid. 121, 30.

Vollmannsdorf *(bair. B. Bamberg)*, Volmorstorf **1340,** Monum. Eberac. 100, 17 f.

Vollsem *[unbek., wohl falsch für Molsen]*, Volssem, Schlacht **1077,** Sachsenchron., Abel, Samml. 116. — **1080,** Botho, Leibn., Scr. 3, 328.

Volmarstein *(westfäl. K. Hagen)*, Folmudestede **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Volmernstein castr. **1115,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 54 f. — Volmenstein, zerstört **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — Volmerstein, zerstört **1278,** Northof, Mark, Tross 118. — Volmesteyne **1304,** Northof, Catal. archiep. Colon., Scr. 24, 358, 5. — zerstört **1324,** Schüren, Chron. 37; Volmestein, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 228; Volmestene, Detmar, Chron., Graut. 1, 218; Northof, Tross 163; **1325,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 33, 22 f. — belagert **1332,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 196. — Volmsteyn **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 3, 366.

Volme *(Nbfl. der Lenne)*, **1397,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 84, 11.

Volme *(westfäl. K. Altena)*, Volumanniu c. **1100,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 306.

Volptingerode, s. Wuelfingerode.

Volquerdessen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Volquordinchusen, s. Voellinghausen.

Volradesbeke *(Bach bei Kiel)*, **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 328 f.

Volrahusin *[unbek., im Elsass]*, **1301,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 226, 13.

Volratismur, s. Wildungsmauer.

Volreting *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Volsar *[unbek.]*, **1099,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 30.

Volsem, s. Volzum.

Volsenberg *[unbek., in Oesterreich]*, **1263,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 445 f.

Voltenbach *[unbek.]*, **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122.

Volumanniu, s. Volme.

Volvercamp *[unbek.]*, Schlacht c. **1250,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 203.

Volzeringchusen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.

Volzum *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Volsem **1378,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 30, 15.

Vongerestorp, s. Wunstorf.

Vontheem *[unbek.]*, **1260,** Northof, Mark, Tross 100.

Vonzenhoven *[unbek., Diöc. Regensburg]*, **1424,** Andr. Ratisp. diar., Oefele, Scr. 1, 21.

Voorhout *(niederl. Prov. Südholland)*, Forholte **977,** Chron. Holland. Kluit 1, 30. — Vorholte **1168,** Ann. Egmund., Scr. 16, 467, 10.

Voormezeele *(belg. Prov. Westflandern)*, Formoselensis **1100,** Ann. Formopel., Scr. 5, 36, 27 pass. — Formesela oppid., gewonnen **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 597, 44. — Formiselensis **1222,** Sigeb. contin. Berg., Scr. 6, 440, 47.

Voorne *(Insel, niederl. Prov. Südholland)*, Vorn **1203,** Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 48. — Vorne, Schlacht **1351,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 677, 9.

Voorschoten *(niederl. Prov. Südholland)*, Vorscot **1204,** Ann. Egmund., Scr. 16, 476, 42 f.; Vorsoet, Vorscotem, Chron. Holland., Kluit 1, 198.

Voorthuisen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Vorthusen **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 35. — **1215,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 410, 9.

Voraha *(ehem. Wald bei Wagram)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 9.

Vorau *(steierm. B. Gratz)*, Vorowensis, Kl. gegründet **1162,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 776, 15. — **1164,** Geneal. march. Stir., Scr. 24, 72, 25. — **1220,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 527, 39.

Vorbach *(bair. B. Ebern)*, Furbach **1340,** Monum. Eberac. 83, 7 f.

Vorce, s. Waltensburg.

Vorchdorf *(österr. B. Gmunden)*, Vorihdorf **1183,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 24; 34 f. — Vorichdorf **1195,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 190; Auctor, Cremif., 9, 554, 47. — Vorchendorf, Vorchindorf, Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 36. — Vorhtorf c. **1280,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Vorche, s. Vorra.

Vorchinvelde, s. Fohrafeld.

Vorckum *[unbek., in Holland]*, **1124,** Münster. Chron. 108.

Vorden, s. Voerde.

Vordenholte *[unbek.]*, **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Vordorf *(hannov. A. Gifhorn)*, Vordorpe **1382**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 80, 3.
Voren *(westfäl. K. Warendorf)*, Vornon, Foberg, Vornhem, Vorehelme, Wornhem **851**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f.
Vorenborch *[unbest.]*, **1178**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 404, 47.
Vorenholt *[unbek.]*, castr. belagert **1350**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 247.
Vorenpach, s. Formbach.
Vorenwolde, s. Fahrenwalde.
Vorhelm *(westfäl. K. Beckum)*, Furelmi, V. s. Liudg., Scr. 2, 424, 38.
Vorhern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 202.
Vorholz *(bei Heersum, hannov. A. Bockenem)*, Vorholt **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 862, 20.
Vorholz *(österr. B. Engelszell)*, Vurholz **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.
Vorichdorf, s. Vorchdorf.
Vorinnendorf *[unbek.]*, Vorindorf **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 37.
Vorlande, s. Fahrland.
Vormatius, s. Worms.
Vormersen, s. Farmsen.
Vorn, s. Voorne.
Vornfeld *[unbek., in Oesterreich]*, Vornfelde **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 174.
Vornhagen *(lippe. A. Stadthagen)*, Vorenhagen **1215**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 182.
Vornholz *(österr. B. Mank)*, Vurholze c. **1130**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 194. — Vorholze s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Vornitz *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 497 f.
Vornon, s. Voren.
Vorpendorpe, s. Muenster.
Vorra *(bair. B. Bamberg)*, Forhe **1313**, Monum. Eberac. 148, 2; Vorche, ibid. 131, 11.
Vorselaer *(rheinl. K. Geldern)*, Vorseler **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 117.
Vorsfelde *(braunschw. K. Helmstedt)*, Varsfelde castr. **1218**, Leges 2, 222, 25. — Varsvelde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 36, 16.
Vorslaer *[unbest.]*, **1147**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.
Vorsrebruch *[unbek.]*, **1147**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 606.
Vorst *(belg. Prov. Antwerpen)*, Forestum **1102**, Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 693. — Vorst **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.
Vorst *(rheinl. K. Gladbach)*, Vorste **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119.
Vorst *(rheinl. K. Köln)*, Vorste **1404**, Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 341, 30. — belagert **1419**, Jahrb. ibid. 13, Köln 2, 120, 9 f.
Vorst *[unbek., am Kill]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 501.
Vorst *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 503.
Vorst *[unbest.]*, Vorste, Trad. Corb., Wig. Nr. 7. — s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 4. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Vorstarn *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237 f.
Vorstberg, s. Fuerstenberg.
Vorstede, s. Foerste.
Vorstenow, s. Fuerstenau.
Vorsti *(ehem. bei Volkmarssen in Hessen)*, Forste **1018**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 39. — **1036**, ibid. 159, 40.
Vortheim *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 22, Zeitschr.-Hessen 3.
Vorzenbach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 41.
Vosagus, s. Vogesen.
Vosinga, s. Jesingen.
Vosmar *(westfäl. K. Warendorf)*, Vohshem, Fohshem, Vossem **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 33 f.
Vosnocken *(westfäl. K. Altena)*, Fussnakkon **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.
Vospike *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.
Vosselaere *(belg. Prov. Ostflandern)*, Fursitium **693**, Ann. Blandin., Scr. 5, 21, 38; Ann. Gandens., Scr. 2, 187, 2. — Fursicium **802**, ibid. 23, 4.
Votsperch, s. Voitsberg.
Vottem *(belg. Prov. Lüttich)*, Vothem, Voethim **1254**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 398, 21 f. — Votem, Schlacht **1345**, Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 11; Northof, Mark, Tross 192.
Votun *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Voveningen *[unbek.]*, **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 108 f.
Vowendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Vuewbendorf **1208**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.
Vowinkel *(rheinl. K. Elberfeld)*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.
Vracene *[unbek. Gau]*, **1137**, Chron. Trunch., Smet, Corp. 1, 603 f.
Vraclaviensis, s. Breslau.
Vraendorf *[unbek., in Oesterreich]*, Vrendorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 302 f.
Vraetkeinstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.
Vrakeleve, s. Freckleben.
Vrambach *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Vramelinesperge *[unbek.]*, c. **1157**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 336.
Vrangow *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.
Vranslage *[unbek.]*, c. **1260**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 504.
Vraters *[unbek.]*, **1246**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 19.
Vratezendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 42.
Vrechna, s. Frechen.
Vredderen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 403.
Vreden *(westfäl. K. Ahaus)*, Fredenna **839**, Ann. Xantens., Scr. 2, 226, 35. — Wrethum, Wrethen, Trad. Corb., Wig. Nr. 161. — Frethunensis c. **1014**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 82, 51. — Fretheni **1016**, Thietmar, ibid. 851, 40. — Frethinna **1024**, Ann. Quedlinb., l. c. 90, 7. — Frethen **1115**, V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 671, 9. — **1399**, Flor. Wev., Münster. Chron. 80 f. — oppid., gewonnen **1451**, Bell. Monast., Witte, Hist. Westfal. 736.
Vredenwill, s. Freudweil.
Vredewold *(niederl. Prov. Gröningen)*, Frodawalda **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 499, 41.
Vredinchosen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.
Vreedbergh *[unbek.]*, castr., erobert **1444**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 357.
Vreijswich *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 411.
Vreinperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Vreynstat, s. Freistadt.
Vreisnitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188. — Vreissnikh castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Vreitschlarn *[unbek., in Oesterreich]*, **1319,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 76.
Vreywitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.
Vrelandt *[unbek.]*, castr., belagert **1297,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 221.
Vrelenghehem *[unbek.]*, **633,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 464.
Vrendael *[unbek.]*, castr., zerstört **1326,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 243.
Vrendenberghe, s. Froendenberg.
Vrendorf, s. Vraendorf.
Vrenke *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 248.
Vrenkhusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 400.
Vrensberge, s. Froendenberg.
Vrentolethe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Vrescelavia, s. Breslau.
Vresen, s. Friesland.
Vreunezhausen, s. Franzhausen.
Vriberg, s. Freiberg.
Vriborg, s. Freiburg.
Vrichendorf *[unbek.]*, c. **1157,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 33 b.
Vridebere, s. Friedberg.
Vridenwiler, s. Freudweil.
Vrien *(Theil des Franc de Bruges)*, Nort.- **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 188 f.; Oost-, ibid. 189 f.; West-, ibid. 190.
Vrigensteyn, s. Freienstein.
Vriginbach, s. Freienbach.
Vriglack *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Vrijade, s. Jade.
Vrilingendorph, s. Frielendorf.
Vrilingtharpa, s. Frintrup.
Vrindorf, s. Freindorf.
Vringberge, s. Freinberg.
Vrisach, s. Breisach.
Vrisberg, s. Frienisberg.
Vrisingen, s. Freising.
Vristlare, s. Fritzlar.
Vriumtsperch, s. Frohnsburg.
Vroburg, s. Frauenberg.
Vroiiendiic *[unbek.]*, **1100,** Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 52.
Vrolevessen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 299.
Vrondorf, s. Frauendorf.
Vronhof *(bei Gesecke)*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 287 f.
Vronhofen, s. Frauenhofen.
Vroudenberg, s. Freudenberg.
Vrowini villa, s. Froemsdorf.
Vruchtenhove *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144 f.
Vrueskprune, s. Feuersbrunn.
Vruintsperch, s. Frohnsburg.
Vruwenhagen, s. Frauenhagen.
Vucchingen, s. Fucingin.
Vuckow, s. Buckow.
Vuclastharpa, s. Vogelstorphove.
Vucula, s. Fuchala.
Vuhtinwanc, s. Feuchtwangen.
Vukla, s. Fuglau.
Vulcheshofen, s. Wulgzeshofen.
Vulci, s. Wilzi.
Vuldromodihaim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 14.
Vulen, s. Fuehlingen.
Vulendica *[unbek.]*, **1126,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 622, 13.
Vulesheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 440.
Vulfara *[unbek., in der Betau]*, **680,** Diplom. 1, 192, 40.
Vulfeburgum, s. Wolfsbusch.
Vulfelesbotele, s. Wolfenbuettel.
Vulfenbah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 103.
Vulfereshusun, s. Wulferdessen.
Vulfericheshusen, s. Voelkershausen.
Vulfredeskirikun *[unbek.]*, **1020,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 144, 51.
Vulfrinhem *[unbek.]*, **1201,** Wilh. Chron Andr., Scr. 24, 728, 20.
Vulgunstat, s. Fulgenstadt.
Vulheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486.
Vulin, s. Wollin.
Vulini *(Slavenstamm)*, **967,** Annal. Saxo, Scr. 6, 620, 49.
Vulkoyn *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136.
Vullerwiik, s. Vollerwiek.
Vullestat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 18.
Vullineburch, s. Hainhaus.
Vullonoburg, s. Hainhaus.
Vulne, s. Fall.
Vulpen *[unbek., bei Biervliet]*, zerstört **1377,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 234.
Vulta, s. Moldau.
Vultaha, s. Fulda.
Vulveresthorpe, s. Wulfersdorf.
Vulvestorp, s. Uelvestorp.
Vulvilingen, s. Wilflingen.
Vulvinesheim, s. Ilbisheim.
Vulvinghusen, s. Wuelfinghausen.
Vulzi, s. Wilzi.
Vurde, s. Voerde.
Vurengeheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 2.
Vurholz, s. Vorholz.
Vurholze, s. Vornholz.
Vurlimosa, s. Fuermoosen.
Vurmacia, s. Worms.
Vurmessun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 18.
Vurmius, s. Wurm.
Vurta, s. Warthe.
Vurtheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Vurthen, s. Woerden.
Vurti *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Vurvanch *[unbek.]*, c. **1212,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 399.
Vurze, s. Waltensburg.
Vurzekia *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 139.
Vusnich *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Vustella *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 72.
Vuterse *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 31.
Vuttestorf *[unbek.]*, c. **1115,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 256.
Vutzen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Vuzzesbrunnen, s. Feuersbrunn.

W

Waadtland *(schweiz. Kanton)*, Waldensis **839**, Leges 1, 373, 8; Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 434, 51.

Waag *(Nbfl. der Donau)*, Wach, Wag, Vag, Woch **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 20 f. — Schlacht **1258**, Gold. Chron., Hormayr, Archiv 18, 440; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 360. — Woge **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 58. — Waha **1431**, Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 62 f.

Waai *(niederl. Prov. Gelderland)*, Waganleisero marca **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 7; Waganlose, ibid. 20.

Waal *(bair. B. Buchloe)*, Wale **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 14; Arch.-Augsb. 2, 9.

Waal *(Rheinarm in Holland)*, Wala **300** v. Chr., Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 122. — Wales **830**, Thegani V. Hludov., Scr. 2, 598, 2. — Wal, Vahalis **850**, Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 445, 7 f. — **881**, Regin. Chron., ibid. 592, 4 f. — **1006**, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 704, 29. — **1022**, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 471, 4. — Gual **1151**, Otto Frising., Gesta Frider., Scr. 20, 388, 38. — Wail **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 522; 523.

Waaxens *(niederl. Prov. Friesland)*, Waxinge **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 599, 3.

Wabeche, s. Welpbach.

Wabelingen, s. Waiblingen.

Waben *(französ. A. Montreuil)*, Wabbanium **1169**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 598, 20.

Wabern *(hess. K. Fritzlar)*, Wabere, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Wabrensis, s. Vaivre.

Wabrenze *[unbek., im Balsamgau]*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27.

Wacbach *[unbek.]*, **718**, Trad. Wizenb. Nr. 194; Muacbacha, ibid. Nr. 224.

Waccelinge, s. Wachling.

Wach, s. Waag.

Wachalingen *[unbek., im Wormsgau]*, **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29 f. — Wachelincheim **787**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 30.

Wachara *[unbek., im Wormsgau]*, **788**, Trad. Fuld., Dr. 3, 77.

Wacharenheim, s. Wackernheim.

Wachau *(österr. B. Weir)*, Waechaeum **1082**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22. — **1164**, Notae Altah., Scr. 17, 421, 35.

Wachau *(Landschaft an der Donau, zwischen Spitz und Tirnstein)*, Wachowe, Wachauc. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f. — Wachawe c. **1141**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 262. — **1233**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 67 f. — Bachovia, Badovia **1312**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 665, 6.

Wachendorf *(hannov. A. Sike)*, Wachendorphe **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 17.

Wachendorf *(württ. OA. Horb)*, **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 124. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49 f.

Wachenheim *(pfälz. K. Dürkheim)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 52 f. — **991**, ibid. Nr. 311. — gewonnen **1443**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 480. — **1460**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 447. — Wachernheim, Vachenheim oppid., gewonnen **1470**, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 389; castr., Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 502; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 56; Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 321, 16 f. — gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, l. c. 61.

Wachenheim *(rheinhess. K. Worms)*, **1161**, Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 33.

Wachenhofen *(bair. B. Weissenburg)*, Wachenhoven, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 34. — ? **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 34.

Wachenhun *[unbek.]*, **838**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 297.

Wachenroth *(bair. B. Höchstadt)*, Wachenrode **1007**, Adalbert. V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 37; 802, 33. — Trad. Fuld., Dr. 4, 130.

Wachenscede, s. Wattenscheid.

Wacheracum, s. Bacharach.

Wacheringe *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 60.

Wachingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Riedlingen)*, Oheim, Chron. 20, 8 f. — **1171**, Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 666, 28 f., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Ober-W., Nieder-W., Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 663, 17 f.; 35 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 167; 173. — **1275**, Lib. decim. Constant., ibid. 1, 89.

Wachirspach, s. Wackersbach.

Wachkinghen, s. Wacquinghem.

Wachling *(österr. B. Peuerbach)*, Waccelinge c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Wachne, s. Werre.

Wachra *[unbek.]*, **828**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 20.

Wachrain, s. Wagram.

Wachreine, s. Wagrain.

Wachsenburg *(gotha. A. Ichtershausen)*, Wassenburg Kl. gegründet **925**, Hist. landgr. Thur., Pistor.-Str., Scr. 1, 1302. — castr. gebaut **958**, Rothe, Chron., Liliencr. 180. — restaurirt **1092**, Chron. Gozec., Scr. 10, 150, 38. — Wassenburc belagert **1120**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 256, 3. — verbrannt **1231**, Chron. Sampetr., Stübel 71; Weltchron., thür. Forts., D.-Chr. 2; 292, 4; Wassenberc, Ann. Erphord., Scr. 16, 27, 34; Wassinburgk, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 423. — Wahsenberg, Wasenperg, gewonnen **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 5; Nic. Siegens., Weg. 439. — **1452**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 96.

Wachsenstein *[unbest.]*, castr. gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 28.

Wachtbach *[unbest.]*, castr., gewonnen **1471**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 68.

Wachtendonk *(rheinl. K. Geldern)*, **1429**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 362. — Wachtendunk, belagert **1467**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 817, 12. — belagert **1468**, ibid. 819, 21.

Wachterspe *(ehem. bei Pernau)*, **1283**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 50.

Wacilinisruti, s. Wetzisreute.

Wacken *(belg. Prov. Westflandern)*, Wackinium **791**, Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 40.

Wackenbeck *(holstein. A. Bordesholm)*, Wakkenbeke **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 206.

Wackenitz *(Nbfl. der Trave)*, Wokenisse **1105**, Detmar, Chron., Graut. 1, 14 f. — Wokenna **1134**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 500. — Wochnitza, Wochenize, Wokenize **1139**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 56, 7 f. — Wakenisse **1144**, Sachsenchron., Abel, Samml. 134. — Wokenycze **1159**, Rynesb. Chron., Lappenb. 61.

Wackerfeld *(schaumb.-lippe. A. Stadthagen)*, Wackervelde **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Wackernheim *(rheinhess. K. Bingen)*, Wacharenheim, Wacherenheim, Wachernheim, Wahcrenheim **757**, Trad. Fuld., Dr. 3, 36 f. — Wackirnheim s. IX, Monum. Blidenst. 11, 36 f.

Wackerpili *[unbek.]*, Wackerpyla **1259,** Ann. Wormat., Scr. 17, 63, 1.

Wackersbach *(österr. B. Eferding)*, Wachersbach, Wachirspach c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334.

Wackersleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wacherslebe, Trad. Fuld., Dr. 41, 27. — Wagersleve, Schlacht **921,** Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426; Chron. duc. Brunsvic., D.-Chr. 2, 578, 12; Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 591, 22. — Wakereslevo **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 32. — Wackersleve **1201,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 16.

Waconoe *[unbest. Bach bei Senones]*, **720,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605.

Wacquinghem *(französ. A. Boulogne)*, Wachkinghen **1105,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 614, 40.

Wacreinna, s. Wagrain.

Waddens *(oldenb. K. Ovelgönne)*, Waddenzee **1400,** Rynesb. Chron., Lappenb. 132.

Wadegozin, s. Wadgassen.

Wadelberg *(steierm. B. Marburg)*, Wuedel **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Wadenhard, s. Marienfeld.

Wadenheim *(rheinl. K. Ahrweiler)*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch. Niederrh. 5, 273.

Wadenoy *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.

Waderlo, s. Walre.

Wadgassen *(rheinl. K. Saarlouis)*, Wagasatia, Vagasatia c. **720,** Gesta Trever., Scr. 8, 162, 9. — Wadegozin Kl. **1145,** V. Ludov. de Arnst., Winter, Prämonstrat. 345; Böhmer, Font. 3, 336.

Wadhoun *[unbek.]*, c. **1230,** Gesta episc. Frising., contin. II, Scr. 24, 324, 7.

Wadisdorf *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.

Wadochod *[unbek.]*, Wadochad castr. **1330,** Königss. Gesch.-Quell. 480.

Wadochwitz *(jetzt Theil von Wiesenthal, schles. K. Münsterberg)*, Wadichowiz **1293,** Lib. fundat. Heinrichov. 88 f.

Wadzica *(ehem. bei Oliva)*, **1175,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595. — Wadzicza **1178,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 673. — Wadzino **1310,** ibid. 713; Wadsinum, Chron. Oliv., l. c. 608.

Waechaeum, s. Wachau.

Waechingen, s. Wechingen.

Waeckerschwend *(bern. A. Wangen)*, Wecherswende **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Waeckingen *[unbek.]*, **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Waedenhart, s. Marienfeld.

Waedensweil *(zürch. B. Horgen)*, Wereswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f. — Waediswyl **1440,** Fründ, Chron. 69 f.

Waedlinge *[unbek.]*, c. **1250,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 404 f.

Waegegge *[unbek.]*, **1233,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 12.

Waeggis *(luzern. A. Luzern)*, Wattavis s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 184. — Watigisso **1114,** Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 329. — Guategisso **1116,** Narrat. de libert. eccles. Fabar., Scr. 12, 414, 11. — Waetgi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 231; Geschichtsfr. 19, 168. — Wettegis **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 190, 4. — Weggis **1440,** Fründ, Chron. 60 f.

Waegi *[unbest., in der Schweiz]*, Chron. v. Rappersw. 227.

Waegingen, s. Waging.

Waehring *(österr. B. Hernals)*, Waerich **1271,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 466.

Waeinga, s. Wehingon.

Waelaelingen, s. Wellendingen.

Waelde *(bad. A. Ueberlingen)*, Waeldiu **1264,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118.

Waelden *(Krumm-, württ. OA. Göppingen)*, Welduin Kruepgowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.

Waelden *(Ober-, württ. OA. Göppingen)*, Weldu **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 75.

Waelden *(Ross-, württ. OA. Kirchheim)*, Weldue **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Waenelhausen *[unbek.]*, **1305,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 38.

Waengi *(thurg. A. Tobel)*, Wengin, Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 178, 51. — Wengw **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162. — Wengen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f.

Waeningen, s. Wenningen.

Waeringen *(bair. B. Schwabmünchen)*, Weringa **810,** Andesc. V. Adalber., Arch.-Augsb. 3, 6.

Waerschoot *(belg. Prov. Westflandern)*, Rauenschot oppid., Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 576, 15 f.

Waes *(Landschaft in Ostflandern)*, Wasia **1179,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 105 f. — Wasensis **1296,** Ann. Gand., Scr. 16, 560, 37 f. — **1252,** Leges 2, 367, 12.

Waessenbach *[unbek.]*, **1220,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83.

Waesten *(franz. Dep. Nord)*, Warnestum, Warnestunum, Warnestunensis castr. **1127,** Walteri V. Karoli com., Scr. 12, 554, 26 f.

Waetene *(franz. A. St.-Omer)*, Watinensis, Guatinensis, Kl. gegründet **1072,** Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 797 f.; Guatinas, Guatinum, ibid. 798; Watiniensis, Hamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 24 f.; Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 561. — **1086,** Ann. Blandin., Scr. 5, 26, 49. — Watenes **1166,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 99. — **1222,** Sigeb. contin. Berg., Scr. 6, 440, 47.

Waetgi, s. Waeggis.

Waetherstorf *[unbek.]*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 359. — gewonnen **1252,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 461.

Waetzleinsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Weczlestorf **1312,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 12 f.

Waganlose, s. Waai.

Wagasatia, s. Wadgassen.

Wageinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.

Wagelstidde, s. Naegelstedt.

Wagen *(St.-Gall. B. Uznach)*, Wagne **972,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 112.

Wagen *[unbek., im Altgau]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 5.

Wagenburg *(zürch. B. Embrach)*, Wagenberch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 218. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 131, 26.

Wagendorf *[unbest.]*, Wagindorf c. **781,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 442.

Wagendorf *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 43.

Wagenfurt *(hess. K. Melsungen)*, Begefurt, Trad. Fuld., Dr. 6, 141.

Wagenhalden *(württ. OA. Waldsee)*, Wagenhaldum c. **1183,** Walth. hist. Marcht., Scr. 24, 667, 40; Freib. Diöc.-Arch. 4, 162.

Wagenhausen *(thurg. B. Steckborn)*, Waginhusin **1097,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20,

656, 12. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc. Arch. 1, 17 f.

Wagenhausen *(württ. OA. Saulgau)*, Vaginhusin **1137,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 121, 40.

Wagenheim *[unbest.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaclac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 83.

Wagenheim, s. Wanheim.

Wagerland, s. Wagrien.

Wagersleve, s. Wackersleben.

Waggershausen *(württ. OA. Tettnang)*, Wakirshusen **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Waggum *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Wagken **1207,** Ann. Stederb., Scr, 16, 201, 27. — Wacgen **1384,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 99, 24.

Wagien *(Landschaft in Estland)*, Wagia, Waya **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.

Waging *(österr. B. Schärding)*, Waegingen **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 16.

Wagingen, s. Wechingen und Wehingen.

Wagione, s. Worms.

Wagirth *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Wagrain *(bei Garching, bair. B. München)*, Wacreinna **954,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 17. — Wachreine **955,** ibid. 233, 53. — **1032,** ibid. 223, 17.

Wagrain *(österr. B. Linz)*, Wagraim c. **1140,** Trad. S. Niol. per. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 558. — Wagrein c. **1150,** Cod. trad. Garstens., ibid. 124.

Wagram *(viele Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Wachrain **828,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 65; 95. — Wagrein **1091,** Trad. Gottwic, Font. Austr. 2, 8, Nr. 9. — **1256,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 297 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34. — **1345,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 56.

Wagram *(steierm. B. Gratz)*, Wagreym **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188; 200.

Wagrasluvu, s. Wagersleben.

Wagrien *(Theil von Holstein)*, Wagiria, Wagria, Wagiri, Wagirensis, Helmoldi Slav., Scr. 21, 13 f. — Wagerer **844,** Nordelb. Chron. 8 f. — Waigri **952,** Annal. Saxo, Scr. 6, 608, 53; 609, 11. — Wagri, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 30 f. — Wagri, Presbyt. Bremens., Lappenb. 22 f. — Wagrensis, ibid. 74. — Wagerland **1138,** Nordelb. Chron. 80; 82. — Wagreland **1139,** Detmar, Chron., Graut. 1, 35. — **1181,** Holstein. Chron., D.-Chr. 2, 616, 57 f. — c. **1189,** Vis. Godesc., Holstein. Quell. 4, 106 f.

Waha, s. Waag.

Waharna, s. Werre.

Wahlante *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 642.

Wahldorf *[unbest.]*, Valetorp **1129,** Chron. Ammenslev., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 266 f.

Wahle *(braunschw. K. Braunschweig)*, Walde, Welde **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 63, 6.

Wahlenheim *(elsäss. K. Hagenau)*, Walahem **774,** Trad. Wizenb. Nr. 71. — Walcom **776,** ibid. Nr. 73. — Walaum **780,** ibid. Nr. 90. — Walahon **921,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **953,** ibid., Scr. 21, 390, 19.

Wahlern *(bern. B. Schwarzenburg)*, Waleron, verbrannt **1341,** Justinger, Chron. 104.

Wahlheim *(württ. OA. Besigheim)*, Walcheim, Cod. Hirsaug. 32. — Walhen **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 31.

Wahlsdorf *(bair. B. Rottenburg)*, Wiholstorf **1250,** Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 48 f.

Wahlstadt *(schles. K. Liegnitz)*, Walstat, Schlacht **1241,** Ann. Heinrichov., Scr. 19, 545, 7; Ann. Wratislav. maj., Scr. 19, 532, 8; Ann. Lubens., ibid. 549, 20; Ann. Siles., Zeitschr.-Schlesien 1, 220. — Wolstat, Epitaph. duc. Siles., ibid. 551, 7; Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 106; Monum. Lubens. 17.

Wahlwies *(bad. A. Stockach)*, Walewis, Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 125, 45. — Wallawis **915,** Ann. Alam., Scr. 1, 56.

Wahn *(rheinl. K. Siegburg)*, ? Wande **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 8.

Wahrburg *(magdeb. K. Stendal)*, Warborch **1375,** Brandenb. Landb. 214.

Wahrenholz *(hannov. A. Isenhagen)*, Wirinholt **995,** Thangmar, V. Bernwardi, Scr. 4, 761, 16.

Wahtnun *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch. Westfal. 1, 2, 22.

Waya, s. Wagien.

Waiblingen *(württ. OA.-St.)*, Weibelinge **885,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 29 f. — Weibelingin, munit. **1022,** Ann. Palid., Scr. 16, 67, 41. — Webelinge, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 65. — Wabilingin, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 338, 38. — Waiblinga, Faber, Goldast 10; 32. — Waibelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65 f. — **1281,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 179. — Wabelingen civit. **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 307, 29. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 20. — **1477,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 35.

Waibstadt *(bad. A. Neckar-Bischofsheim)*, Weibstat, Cod. Hirsaug. 36; 100.

Waidhofen *(bair. B. Schrobenhausen)*, Niuwinhova **996,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 316, 39. — **1381,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 29; oppid. Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.

Waidhofen *(österr. B.-St.)*, Waydhoven **1116,** Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — **1171,** Trad. Claustro-Neob. 349, Font. Austr. 2, 4, 70. — Weydehoven **1278,** Heinr. Heimb. Ann., Scr. 17, 716, 5. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 20. — c. **1300,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 193. — Waythoven, verbrannt **1328,** Contin. Zwetlin. III, Scr. 9, 669, 16. — **1356,** Contin. Zwetl. IV, ibid. 686, 46; Kalend. Zwetl., ibid. 694, 31.

Waigantsdorf *[unbest., bei Ried]*, Weigantzdorf, Weigantsdorf **1160,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23; 71; 82.

Waigerberch, s. Weierburg.

Wayhoffen *(Alten-, unbek., in Oesterreich)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg, Arch.-Oesterr. 9, 247.

Wayken *(Landschaft bei Ragnit)*, **1294,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159.

Wail, s. Waal.

Wainbrechtis, s. Wonbrechts.

Waischenfeld *(Ruine, bair. B. Hollfeld)*, Weischenfelt **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 87, 4.

Waisenberg *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Waysenberch castr. **1168,** Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 41. — Maisenberg **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Waistotepila *[unbek.]*, castr., belagert **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 109.

Waitzendorf *(bair. B. Kulmbach)*, Wazendorf **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 26.

Waitzendorf *(österr. B. Retz)*, Wazendorf, Wasendorf **1118,** Trad. Claustro-Neob. 239, Font. Austr. 2, 4, 48. — Wazichindorf **1196,** ibid. p. 102.

Waitzendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Waiczendorf **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 10 f.

Waitzenkirchen *(österr. B. Linz)*, Watzenchyrchen, Wazzuchilche c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334 f. — Wazzenchirchen, Wazzinchilcha, Wahsenchirchen c. **1160**, Trad. Patav., ibid. 578 f.

Waizendorf *[unbest.]*, Wazinstorf **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 488. — Watzensdorf, Watzeinsdorf c. **1260**, ibid. 504 f.

Waizzagawi, s. Wetizau.

Wakenisse, s. Wackenitz.

Wakirshusen, s. Waggershausen.

Walabouch, s. Wallbach.

Walabroch, s. Vahlbruch.

Walachria, s. Walchern.

Waladala, s. Walda.

Walagouwa, s. Wallgau.

Walaheim, s. Walsheim.

Walahesheim *(ehem. bei Würges in Nassau)*, Monum. Blidenstad. 3, 4.

Walahesheim, s. Walheim und Walsheim.

Walahestada, s. Wallenstadt.

Walahheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 77.

Walahleben, s. Walsleben.

Walahse *[unbek.]*, **925**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 254; 280.

Walahusen, s. Walfershausen und Wallhausen.

Walake, s. Wallach.

Walaren *[unbek., im Maasgau]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 17.

Walarium, s. Seekirchen.

Walarius, s. Wallersee.

Walarpach, s. Wallerbach.

Walasselden, s. Wallisellen.

Walastad, s. Wallenstadt.

Walaswile, s. Walliswil.

Walbache, s. Wallbach.

Walbeck *(magdeb. K. Gardelegen)*, Walpke, Kl. gegründet **940**, Sachsenchron., Abel, Samml. 87. — Walbeke **965**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 54, 23 f.; Walpecke, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 310. — **968**, Schöppenchr., l. c. 59, 11. — **969**, Botho, l. c. 311. — Walbizi **984**, Thietmar, Scr. 3, 769, 33. — Walbike **992**, Annal. Saxo, Scr. 6, 637, 57 f.; Walbiki, Wallebeche, Ann. Magdeb., Scr. 16, 158, 37 f. — Walbicensis **997**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 74, 14 f.; Walbke, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 302. — Wallibizi, Rivus silvaticus **1009**, Thietmar, l. c. 818, 30. — Walbech, Walbec, Adalberti V. Heinrici II, Scr. 4, 793, 16. — Walbeck **1014**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 158. — **1019**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 84, 34; Walbeka, ibid. 86, 8. — **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48. — **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 100.

Walbeck *(merseb., Mansf. Geb.-K.)*, Wallebeche, castr. gebaut **1115**, Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 5. — Walpeke, verbrannt **1214**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 358. — Wallebeke **1218**, Leges 2, 222, 16 f. — zerstört **1229**, Weltchron., D.-Chr. 2, 248, 15.

Walbeheim, s. Walf.

Walber *[unbest.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 49.

Walberberg *(rheinl. K. Bonn)*, Walpurgenberge **1472**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 823, 26.

Walbernbrunnen *(bei Orenbach im Odenwald)*, Wallendenbrunno **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 31.

Walbertsweiler *(württ. OA. Wald)*, Waltrammanswiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24.

Walbitz *(merseb. Saalkreis)*, Wallibizi **1010**, Thietmar, Scr. 3, 82, 30.

Walbramstorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289**, Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 32; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Walbrethincrothe, s. Walmichrath.

Walbur *(Gr.- u. Kl.-, koburg. A. Rodach)*, Walebure, Walebrunnen **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 81 f.

Walburen, s. Beuren.

Walburg *(elsäss. K. Hagenau)*, Walpurg, Kl. gegründet, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 909, 4. — S. Walpurgis **1191**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 448, 20.

Walburg *(württ. OA. Ravensburg)*, Walpurc **1208**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 36. — castr. **1221**, ibid. 379, 29. — Walpurg **1231**, Leges 2, 281, 3.

Walcheim *[unbek., im Moselgau]*, **640**, Diplom. 1, 170, 2.

Walchenstein, s. Falkenstein.

Walchern *(Insel, niederl. Prov. Seeland)*, Walachria **690**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 469 f. — Walicrum **714**, V. Willibr., Jaffé Biblioth. 6, 50. — Walkaria **836**, Geneal. com. Flandr., ibid. 1, 33. — Walchra, verwüstet **837**, Ruod. Fuld., Scr. 1, 361, 2; Ann. Xant., Scr. 2, 226, 19; Walacria, Gualacra, Prudent. Trec. Ann., ibid. 430, 35 f. — **841**, ibid. 438, 3. — Walacra **847**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 45, 5. — Walecorn, Walachri **1006**, Thietmar, Scr. 3, 814, 2. — **1014**, Ann. Quedlinb., ibid. 83, 4. — Walachia **1248**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 200.

Walchesdorf, s. Walsdorf.

Walchesingin, s. Walchsing.

Walchiel *[unbek.]*, Walheil **1085**, Chron. Gozec., Scr. 10, 147, 25.

Walchshofen *(bair. B. Aichach)*, Walheshoven, Walcheshovol c. **1116**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39 f.

Walchsing *(bair. B. Vilshofen)*, Walchesingin, Waltkisingas c. **750**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 17 f.

Walchsreute *(württ. OA. Tettnang)*, Waltchersruiti **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27. — Walchersriuti **1218**, ibid. 60. — Walhesruti **1250**, ibid. 111.

Walchunschirchen *[unbek., in Oesterreich]*, **1187**, Trad. Claustro-Neob. 312, Font. Austr. 2, 4, 60. — Walkuneskirchen **1221**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 108 f.

Walchweil *(Ob.- u. Unt.-, Kt. Zug)*, Walchwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 28.

Walciodoum, s. Wassor.

Walcrimheshusen, s. Wickershausen.

Wald *(bair B. Gunzenhausen)*, **1450**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 8.

Wald *(bair. B. Türkheim)*, Walde **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 16; Arch.-Augsb. 2, 27.

Wald *(bair. B. Wasserburg o. A.)*, Walda c. **970**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 10 f.

Wald *(böhm. K. Eger)*, **1329**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Wald *(Kloster-, hohenzoll. OA.-St.)*, Walde, Kl. gegründet, Chron. Salem., Mone, Quell. 3, 30. — Walden **1245**, Chron. Luc. Vallis, ibid. 1, 191. — **1247**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 127. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 25 f.

Wald *(österr. B. Perschling)*, c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 327. — **1187**, Trad. Claustro-Neob. 288, ibid. 2, 4, 56. — ? castr., belagert **1485**, Chron. Rodens., Pez, Scr. 2, 468.

Wald *[unbest., in Niederösterreich]*, Silva c. **1140**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 96. — c. **1230**, Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 771 f.

Wald *(rheinl. K. Rees)*, Walde **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 142.

Wald *(rheinl. K. Rheinbach)*, Walda **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 280.

Wald *(steierm. B. Stainz)*, Walde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 189.

Wald *(ehem. württ. OA. Laupheim)*, Walde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Wald *(Königsecker-, württ. OA. Saulgau)*, Walda, Walde **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 194 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 107.

Wald *(zürch. B. Hinweil)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 107. — Walde **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 124, 10. — **1350**, Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 23, 243.

Wald *(zürch. B. Winterthur)*, Walde **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 213, 10.

Walda *(bei Schleusingen)*, Waladala **806**, Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 15; Walada, ibid. 308, 9.

Waldach *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Freudenstadt)*, Waldaha **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 113. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52. — **1284**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 260, Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Waldach, s. Waldeck.

Waldaffa, s. Walluff.

Waldagst *[unbest. Fluss]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.

Waldaha, s. Moldau.

Waldahi *(ehem. Gau westl. vom Zuidersee)*, Trad. Fuld., Dr. 7, 109.

Waldarun, s. Wallern.

Waldau *(Landschaft in Preussen)*, Waldow **1254**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 91; De fundat. monast. Oliv., ibid. 685.

Waldbach *(bair. B. Donauwerd)*, Walpach s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422.

Wald-Beckelheim, s. Boeckelheim.

Waldburg *(österr. B. Freistadt)*, Waltpurch c. **1220**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 481.

Waldburg *(württ. OA. Ravensburg)*, Waltpurg gebaut, Lirer, Weg. c. 11. — Walpurc c. **1219**, Hist. Aug., Scr. 24, 658, 13. — Walpurg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 113. — castr. **1278**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39 f.

Waldburg *[unbek.]*, Waldeborg gebaut **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213.

Walddorf *(bad. A. Wiesloch)*, Waltdorf **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 8. — verbrannt **1462**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 466.

Walddorf *(württ. OA. Freudenstadt)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53.

Walddorf *(württ. OA. Nagold)*, Waltorf, Cod. Hirsaug. 57. — **1105**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Walddorf *(württ. OA. Tübingen)*, Walthdorf **1192**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.

Walde *(Alten-, hannov. A. Dorum)*, Wolde Kl. **1282**, De archiepisc. Bremens., Lappenb. 20. — **1292**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 288. — Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 352, 40.

Walde *[unbek., im Leinegau]*, Trad. Corb., Wig., Scr. 296.

Walde, s. Wahle.

Waldeck *(bair. B. Kemnat)*, Waldegge **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 13.

Waldeck *(Hohen-, bair. B. Miesbach)*, Waldekkensis **1124**, Ebbonis V. Ottonis episc., Scr. 12, 845, 25. — Waldeke c. **1210**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 97. — Waldegk, Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 379 f.

Waldeck *(nassau. A. Rüdesheim)*, Waldecke **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Waldeck *(waldeck. K. Eder)*, Walteggen, Rolevink, Saxon. 16. — Waldach **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 15.

Waldeck *(württ. OA. Horb)*, Cod. Hirsaug. 56 f. — Waldegge **1167**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 131.

Waldeck *(württ. OA. Kalw &c.)*, Waldeche, fünf Burgen belagert **1279**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 20. — zerstört **1283**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 8; 139, 3; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 669, 23. — **1284**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 211, 29; Ann. Sindelf., ibid. 303, 27; Ellenhardi Chron., ibid. 125, 32; Flores tempor., Scr. 24, 242, 15. — **1337**, Matth. Neoburg. 100. — **1338**, Königsh., l. c. 669, 23.

Waldegg *(österr. B. Linz)*, Waldeck, Waldeg c. **1130**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 333 f. — Waldekke **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 46.

Walden, s. Wald.

Waldenberch, s. Woldenberg.

Waldenberg *[unbek., in Steiermark]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Waldenberg, s. Wollenberg.

Waldenburg *(basel. B.-St.)*, **1324**, Justinger, Chron. 55 f.

Waldenburg *[unbest., in Thüringen]*, Waldeborg, Kl. gebaut **1247**, Chron. Thuring., Lorenz 213; Ann. Reinhardsbr., Weg. 225. — Waldinburgk castr., gebaut **1248**, Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 427.

Waldenburg *(ehem. im südlichen Westfalen)*, Waldenberch, castr. **1212**, Leges 1, 222, 42. — Waldinberg, castr. **1248**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 547, 1; Waldenburch, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 7. — **1249**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 494. — **1278**, Northof, Mark, Tross 118. — Waldenborch **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 209. — gewonnen **1296**, Northof, Mark, Tross 124; Chron. Cliv., l. c. 217. — **1418**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 118, 5.

Waldenburg *(Diöc. Würzburg)*, castr. **1335**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 458.

Waldenburg, s. Woldenberg.

Waldenfels *(österr. B. Leonfelden)*, ? **1285**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85.

Waldenhagen *[unbek.]*, **1250**, Possess. Hain. 6 f., Zeitschr.-Hessen 3.

Waldensis, s. Waadtland.

Waldenstadt *[unbek.]*, infer. u. super. W. **1285**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 83.

Waldenstein *(ehem. bei Hersfeld)*, c. **750**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.

Waldenstein *(kärnt. B. St.-Leonhard)*, Waltenstain castr. **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Waldenstein *(österr. B. Kirchberg a. Wagram)*, Waltenstein c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 177; Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 81 f.

Walderbach *(bair. B. Roding)*, **1143**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2077; Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 85. — Walrebach Kl., Mirac. s. Mathiae, Scr. 8, 232, 47. — **1425**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 22 f. — geplündert **1428**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2155.

— Walmerspach, Walpach, Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 19 f.

Waldeshut, s. Waldshut.

Waldeslef, s. Welsleben.

Waldesmor *[unbek.]*, **788,** Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 4.

Waldesrode, s. Walsrode.

Waldesthorpe *[unbek.]*, **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 30.

Waldgereslevo, s. Warsleben.

Waldhaeusern *(aarg. B. Muri)*, Walthiusern **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 13 f.; Walchhusern, ibid. 149, 1.

Waldhams *(österr. B. Zwettl)*, Waldhalms **1276,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 147 f.

Waldhausen *(bad. A. Donaueschingen)*, Walthusen **1183,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — **1090,** ibid. 210.

Waldhausen *(österr. B. Grein)*, Walth, Kl. gegründet **1148,** Chron. Waldhus., Duellius, Miscell. 1, 56; Walthusen, ibid. 57 pass. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 479. — ? **1226,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 39.

Waldhausen *(österr. B. Zwettl)*, Walthusen, Contin. Claustro-Neob. III, Scr. 9, 629, 30 f. — **1294,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 328. — **1318,** Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 755, 11.

Waldhausen *(westfäl. K. Arnsberg)*, Walthusen **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.

Waldhausen *(württ. OA. Neresheim)*, Waltusin castr. **1188,** Leges 2, 566, 7. — **1470,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 11.

Waldhausen *(Ob.- u. Unt., württ. OA. Ravensburg)*, Walthusen, Cod. Hirsaug. 47. — **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Waldhausen *(württ. OA. Riedlingen)*, Walthusen, Oheim, Chron. 19, 19 f.

Waldhausen *(württ. OA. Tübingen)*, Walthausen **1270,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 176.

Waldhausen *(württ. OA. Welzheim)*, Walthusen, castr. **1286,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — Walhusen **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Waldhoven *[unbek., Diöc. Freising]*, **1443,** Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 330, 18.

Waldhoven *[unbek.]*, Waldehoven c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.

Waldi *(luzern. A. Sursee)*, Walde **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 201, 7.

Waldi *[unbest., in der Schweiz]*, gewonnen **1439,** Toggenb. Chron. 14.

Waldi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Waldia *(chem. auf Oesel)*, castr., gewonnen **1227,** Chron. Livon., Hans. 306 f.

Walding *(bair. B. Hilpoltstein)*, Walting **1430,** Krieg. Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 520, 17.

Walding *(österr. B. Vöcklabruck)*, Waldolvinga c. **805,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 11.

Waldishuot, s. Waldshut.

Waldisleif, s. Welsleben.

Waldkirch *(bad. A.-St.)*, Waltchirecha **1072,** V. s. Udalrici poster., Scr. 12, 266, 10. — Waltchilchen **1084,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 208. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f. — Waltkilch **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 35.

Waldkirch *(bad. A. Waldshut)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196. — Waltkilch **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 8.

Waldkirch *(St.-Gall. B. Gossau)*, Waltchincha **883,** Ekkeh. Casus S. Galli, Scr. 2, 82, 9. — Waltkilcha **1085,** ibid. 158, 48. — Waltkilche **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 165 f. — Waldkilch, Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Waldkirchen *(österr. B. Engelszell)*, Baltchirchen, Waltchirchen **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480 f. — Waltchirch c. **1240,** ibid. 482.

Waldkirchen *(österr. B. Peuerbach)*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Waltchirchen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 275. — **1314,** Auct. Alberti pleb., Scr. 9, 754, 6 f.

Waldmanne *[unbek.]*, **993,** Chron. Holland., Kluit 1, 40.

Waldmanninchuson *[unbek., bei Minden]*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 32.

Waldmannshofen *(nassau. A. Hedamar)*, Waltmanshusen **1202,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 261. — Waltmannshusin **1300,** Lib. Don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Waldmannshofen *[unbest.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 226.

Waldoldinga, s. Walding.

Waldorf *(rheinl. K. Bonn)*, Waildorp **1391,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 12; 721, 9. — Waltorp **1396,** Northof, Mark, Tross 242.

Waldprechting *(salzb. B. Neumarkt)*, Waltpraehtingin c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Waldprehtisdorf, s. Walpersdorf.

Waldreichs *(österr. B. Waidhofen)*, Waltreichs **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 247. — **1258,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 375 f.

Waldrich *[unbek., in Steiermark]*, Waldreichs **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 122; 167.

Waldsassen *(chem. Gau bei Bremen)*, Waldsati **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 387, 16. — Waltsacia, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 89.

Waldsassen *(bair. B. Amberg)*, Kl., Königss. Gesch.-Quell. 29 f. — gegründet **1115,** Otto, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55 f. — Waldsachem **1118,** Onsorg, Chron. Bavar., ibid. 300. — Baldsachsen, gebaut **1133,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2075; Waldsachsen, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 84. — Horneck, Pez, Scr. 3, 345 f. — **1422,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 428. — geplündert **1434,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2167.

Waldsassen *(chem. Gau bei Würzburg)*, Waldsazi **856,** V. Rabani, Mabillon, a. SS. Bened. 4, 2, 13.

Waldsberg *(chem. bei Niedermünster)*, Wallesberg castr., zerstört **1406,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 910, 11.

Waldschwindheim *(bair. B. Gerolzhofen)*, Waltzwinden **1174,** Monum. Eberac. 51, 21 f.

Waldsee *(pfälz. K. Speier)*, Walsenheim **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Waldsee *(württ. OA.-St.)*, Walse castr., gebaut, Lirer, Weg. c. 14. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 21 f. — **1281,** Matth. Neoburg. 20. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 125, 15.

Waldsee *[unbest.]*, Waldshaus castr., zerstört **912,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 177.

Waldshut *(bad. A.-St.)*, Waltzhuot, gebaut **1249,** Chron. Königsf. 111. — Waldeshut **1295,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 59, 12. — Waldeshuot civit. **1298,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 136, 15 f.; Waldishuott, Chron. Colmar., ibid. 264, 46; Waldishoch, ibid. 265, 17. — Waltzhuot **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 52, 23. — Waltshut **1342,** Joh. Vitodur. (Archiv) 184. — **1442,** Fründ,

Chron. 98. — belagert **1468**, Schachtlan bei Frickart 246 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 122. — **1474**, ibid. 2, Nr. 133, 10.

Waldstaedte *(in der Schweiz)*, Waldstette **1311**, Justinger, Chron. 95 f.

Waldstein *(steierm. B. Frohnleiten)*, Waltstein castr. **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 117.

Waldstein *[unbest.]*, Waltstein, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 50. — **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Waldstetten *(württ. OA. Gmünd)*, Walhstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — Walstetten castr., belagert **1449**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 25.

Waldstetten *(Oeden-, württ. OA. Münsingen)*, Walichstetin, Walicstein **1117**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 113, 34. — Walhstetin **1138**, ibid. 117, 9. — Waldsteten, ibid. 117, 12. — Walsteten **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 43. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 93.

Waldstetten *(Dürren-, württ. OA. Riedlingen)*, Walstetten **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 103. — Waltstetten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 260, 25.

Waldu *[unbek.]*, **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Walduff, s. Walluf.

Wale, s. Waal.

Walebreke *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Walebure, s. Walbur.

Waleczow, s. Waletschow.

Waleffes *(belg. Prov. Lüttich)*, Walevia, Walemia verbrannt **1213**, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 18. — Waleman **1342**, Koelhof, St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 17. — Waleve castr., zerstört **1347**, Northof, Mark, Tross 200.

Walegardon, s. Walgern.

Waleheslebe, s. Walsleben.

Walehestat, s. Wallstadt.

Walehinhoug *(Hügel zwischen Winterkasten und Krähberg)*, Walinehoug, Welinehouc **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 16.

Walehusen, s. Wallhausen.

Waleman, s. Waleffes.

Walenensheim, s. Welzheim.

Walenhusen *[unbek., in der Schweiz]*, Walanhusen, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310, 314.

Walensew, s. Wallensee.

Waleron, s. Wahlern.

Walesborek, s. Walsburg.

Walespach, s. Wollspach.

Walesperg *(ehem. bei Weissenegg in Kärnten)*, **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 519.

Walestat, s. Wallstadt.

Walestorpe *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Waletschow *(böhm. K. Pardubitz)*, Waleczow **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 358.

Waletzhausen *[unbek., am Ammersee]*, **1120**, Chron. Andec. ed. 1602, 25. — **1228**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Walewilare, s. Waltersweiler.

Walewis, s. Wahlwies.

Walewona, s. Galwunen.

Walf *(elsäss. K. Erstein)*, Valva **659**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 8; Grandid. 18. — Falaba, Faleba, Falebu **742**, Trad. Wizenb. Nr. 52, 130 f. — Walbeheim **778**, Trad. Fuld., Dr. 3, 13. — c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 436, 8.

Walfershausen *(zürch. B. Hinweil)*, Walahusen, Walfershusen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104; 109. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 29; 202, 23.

Walfurt *[unbest.]*, **1264**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 118.

Walgeringen, s. Walkringen.

Walgern *(westfäl. K. Warendorf)*, Walegardon **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 31 f.

Walgerstetin, s. Walkenstetten.

Walgoew, s. Wallgau.

Walharinghusen *[unbek.]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Walheil, s. Walchiel.

Walheim *(rheinhess. K. Oppenheim)*, Walahesheim **878**, Ann. Fuld. III, Scr. 1, 392, 24.

Walheim *(Hangen-, rheinhess. K. Osthofen)*, **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 5.

Walhen, s. Wahlheim und Wallheim.

Walhesleben, s. Walsleben.

Walhesreut *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Walhesruti, s. Walchsreute.

Walhorn *(rheinl. K. Eupen)*, Harne **1385**, Aachen. Stadtrechn. 313, 8.

Walhstetten, s. Waldstetten.

Walhuser, s. Waldhausen.

Walicrum, s. Walchern.

Walidi, s. Walda.

Walieressun, s. Wallersen.

Waligen *(luzern. A. Hochdorf)*, Walingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 185, 14.

Walingarothe, s. Weilrode.

Walinkhornon *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 62.

Walinoon *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.

Walins *[unbek.]*, **1072**, Ebr. Chron. Watin., Martène, Thesaur. 3, 804.

Walishoven *[unbek.]*, **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 39.

Walistat, s Wallenstadt.

Walkaria, s. Walchern.

Walkenburg, s. Falkenburg.

Walkenried *(braunschw. K. Blankenburg)*, Walkenreit **1085**, Chron. Gozec., Scr. 147, 24. — Walkenryde, Kl. gegründet **1118**, Nic. Sieg., Weg. 288. — Walckenrieden **1124**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1311. — Walkenrid **1126**, Henr. de Hervord. 148; Walkenrede, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 337. — Walkenrode **1127**, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77; Nic. Sieg., Weg. 314, Compil. chronol., Leibn., Scr. 2, 66. — Walckinreden **1128**, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 368; Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 191, 25 f. — gebaut **1129**, Sachsenchron., Abel, Samml. 129. — Walkenred **1194**, Ann. Stederb., Scr. 16, 227, 30. — Engelhus., Geneal. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 20. — **1209**, Arnoldi Chron. Slavor., Scr. 21, 247, 6. — Walkinride **1219**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 196, 8 f. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterz. 1, 370. — **1293**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 598, 18.

Walkenstein, s. Falkenstein.

Walkenstetten *(bair. B. Mallersdorf)*, Walgerstetin **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 55.

Walkersdorf *(österr. B. Pöggstall)*, Walkesdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 162 f.

Walkertshofen *(bair. B. Dachau)*, Waltgerhoven **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 35.

Walkesingen, s. Walxingen.

Walkfelde, s. Volgfelde.

Walkiun *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 90.

Walkowe *(ostpreuss. K. Insterburg)*, Walkenow **1376,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 578.

Walkringen *(bern. A. Konolfingen)*, Walgeringen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 181. — **1470,** Frickart, Chron. 173.

Walkuneskirchen, s. Walchunschirchen.

Wall *(böhm. K. Jicin)*, Val **1421,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 85.

Wallach *(rheinl. K. Geldern)*, Walake **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 127.

Wallachern *(Kt. Bern)*, Valche **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159.

Wallau *(nassau. A. Hochheim)*, Monum. Blidenstad. 39. — verbrannt **1389,** Notae Blidenst., Böhmer, Font. 4, 393.

Wallawis, s. Wahlwies.

Wallbach *(aarg. B. Rheinfelden)*, Walabouch **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Wallbach *(bad. A. Säckingen)*, Walabouch **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 14.

Wallbach *(nassau. A. Wehen)*, Walbache, Walebahe **889,** Monum. Blidenstad. 7, 16; 16, 60 f.

Wallduern, s. Duern.

Walle *(bei Bremen)*, Valle **1036,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 21. — ? Gualnensis **1127,** V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 553, 32. — **1307,** Rynesb. Chron., Lappenb. 85.

Walle *(hannov. A. Gifhorn)*, Severlingborch, gebaut **986,** Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — Notae S. Blasii, Scr. 24, 816, 30. — Zeverlingheborch **1090,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 483, 907; Severlinborch, Botho, Leibn., Scr. 3, 330. — Sceverlingeborch, Duc. Brunsvic., ibid. 2, 59.

Walle *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 110.

Wallebreke *[unbest.]*, gebrochen **1229,** Detmar, Chron., Graut. 1, 107.

Wallehem *[unbek.]*, Wallechem **977,** Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Wallenberch *[unbek., bei Ellardesheym]*, **1001,** Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 92, 1.

Wallendauno *(Kt. Graubünden)*, Auna s. XI, Reddit. eccles. Cur., Geschichts-Forsch. 4, 182.

Wallendenbrunno, s. Walbernbrunnen.

Wallenrod *[unbest.]*, castr. **1499,** St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 610, 13.

Wallensee *(im Kt. St.-Gallen)*, Walensew **1431,** Fründ, Chron. 2 f.

Wallenstadt *(Ober-, bair. B. Lichtenfels)*, Ober-Wallenstat **1293,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 103.

Wallenstadt *(St.-Gall. B. Sargans)*, Walahestada, Portus Rivanus **966,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 108. — Walastad s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 178; Riva ibid. 183. — Walenstatt, Fründ, Chron. 4 f. — **1307,** Joh. Vitodur. (Archiv) 45. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 139, 3 f. — Walistat **1446,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 83, 9 f. — **1460,** Schachtlan bei Frickart 219. — Wallistat **1499,** ibid. 2, Nr. 201, 6.

Wallenstedt *(hannov. A. Gronau)*, Wallenstide **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 124, 2. — **1028,** ibid. 154, 30.

Wallerbach *(Zufluss des Wallersee)*, Walerpach **1822,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens, 1, 76.

Wallern *(österr. B. Eferding)*, Waldarun, Waldarn c. **1030,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 473 f.

Wallersee *(in Salzburg)*, Walarius **696,** Convers. Bagoar., Scr. 11, 5, 40.

Wallerstein *(bair. B. Oettingen)*, Valirstein castr. **1188,** Leges 2, 566, 5. — Wallerstain, gewonnen **1449,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 23 f. — **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 272, 34.

Wallesrod, s. Walsrode.

Wallgau *(Gau um Wallgau, bair. B. Werdenfels)*, Walagouwa **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 14. — Walagowa, ibid. 230.

Wallgau *(Illthal in Tirol)*, Walgoew, Drusiana vallis **948,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 170. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 210, 8.

Wallhalde *(zürch. B. Pfäffikon)*, Balnhalden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 21.

Wallhausen *(merseb. K. Sangerhausen)*, Valeshusun **965,** Thietmar, Scr. 3, 749, 43 f. — Walhausen **968,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 58, 28; Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Walehusen **909,** V. Mahthild., Scr. 10, 576, 41; Walohusun, ibid. Scr. 4, 286, 21. — Walghusen **1013,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 35. — Walahuson, —sen **1025,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 154, 17. — zerstört **1115,** Annal. Saxo, Scr. 6, 751, 41; Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 30. — Wilehusen **1168,** Weltchron., D.-Chr. 2, 227, 19. — **1169,** Ann. Palid., Scr. 16, 94, 24.

Wallhausen *(bei Lorsch)*, Walehuse oppid., erobert **1238,** Albrici Chron. interp., Scr. 23, 944, 13.

Wallheim *(bair. B. Passau)*, Walhen c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 769. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.

Wallibizi, s. Walbitz.

Wallichwilare *[unbek.]*, **1186,** Chron. Isn., Hess, Monum. 283.

Wallina *[unbek., Diöc. Metz]*, c. **892,** Hist. S. Arn. Mett., Scr. 24, 536, 29.

Wallis *(schweiz. Kt.)*, Vallissi **839,** Prudent. Trec. Ann., Scr. 1, 434, 51. — **1190,** Justinger, Chron. 6 f. — **1474,** Detmar, Chron., Graut. 2, 364.

Wallisellen *(zürch. B. Bülach)*, Walasselden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 30.

Wallislevu, s. Walsleben.

Walliswil *(aarg. B. Zofingen)*, Wabiswil **1060,** Orig. Murens., Herrg., geneal. 1, 299. — Wallichwilare **1186,** Chron. Isn., Hess. Monum. 283. — Waliswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 159, 4.

Walliswil *(bern. A. Wangen)*, Walaswiler **1004,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 118. — Walaswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 6.

Wallithi, s. Welda.

Walliwiscun *(ehem. bei Höxter)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 139.

Wallmoden *(hannov. A. Liebenburg)*, Walmontheim **1014,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 133, 31. — Walmoden **1291,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 866, 48. — Walmede **1297,** Notae Hannov., Scr. 16, 433, 2. — Walme castr., zerstört **1336,** Sachsenchron., Abel, Samml. 183 f. — gewonnen **1346,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379. — zerstört **1368,** Ann. Hildesh., Scr. 7, 871, 19; Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 393.

Wallonhurst *(ehem. nördl. von Osnabrück)*, **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 17.

Wallrabenstein *(nassau. A. Idstein)*, Walrabenstein castr., gebaut **1392,** Fasti Limpurg., Ross. 89.

Wallsee *(niederösterr. B. Amstetten)*, Walse **1306,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 260 f. — Walsee, Neuen-, **1408,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 2, 239.

Wallstabe *(magdeb. K. Salzwedel)*, Walstowe **1375,** Brandenb. Landb. 177 f.

Wallstadt *(bad. A. Mannheim)*, Walestat **858,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 369, 3. — Walehestat, Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 728.

Wallstein *[unbest.]*, Wallstain castr. **1427,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 89; 100.

Walluf *(Ob.- u. Nied.-, nassau. A. Eltville)*, Waldaffa **881,** Monum. Blidenstad. 5, 10 f. — s. IX, ibid. 10, 12 f. — Trad. Fuld., Dr. 42, 214. — Walduff **1462,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 467.

Walmersheim *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 429.

Walmerspach, s. Walderbach.

Walmerstidi, s. Wolmirstaedt.

Walmow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 139.

Walmichrath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Walbrethincrothe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr. Berg 6, 65.

Walmshaim *[unbek.]*, c. **1167,** Trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 738.

Walmsod *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 747.

Walnoia *[unbek., in Friesland]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 95, Zeitschr.-Berg 6.

Waloda, s. Wildenhirsenhof.

Walpach, s. Waldbach und Walderbach.

Walpersdorf *(bair. B. Schwabach)*, Walprechtsdorf **1340,** Monum. Eberac. 93, 20 f.

Walpersdorf *(österr. B. Herzogenburg)*, Waldprehtisdorf c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 252.

Walpershofen *(rheinl. K. Saarbrück)*, Walpredeshoven **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.

Walpertshofen *(württ. OA. Laupheim)*, Walprechtshoven **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 145.

Walpertsweiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Wanhartiswilare **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 636, 8. — Waltprahtiswilaer **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57; Walprehtiswilaer, Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 645, 47.

Walpinga, s. Wapel.

Walpke, s. Walbeck.

Walpur *[unbest.]*, **1205,** Leges 2, 209, 13.

Walpure, s. Waldburg.

Walpurg *(bair. B. Hassfurt)*, Walperg **1340,** Monum. Eberac. 74, 18.

Walpurgenberge, s. Walberberg.

Walre *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Waderlo **704,** Chron. Epternac., Scr. 23, 56, 25. — Waderloe **914,** Monum. Epternac., ibid. 23, 41. — Waderloi **915,** ibid. 32, 10; Martène, Collect. 4, 507.

Walrebach, s. Walderbach.

Walrichowe *[unbek., bei Boulogne]*, **1209,** Wilh. Chron. Ghisn., Scr. 24, 754, 43.

Walrowe *[unbek.]*, castr., zerstört **1291,** Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 1, 166.

Walrsperch *(ehem. bei Eutenthal)*, **1216,** Trad. Claustro-Neob. 720, Font. Austr. 2, 4, 159.

Walsa, s. Wels.

Walsatia *(Gau westlich von Würzburg)*, Waltsazzigau, Trad. Fuld., Dr. 4, 11 f.

Walsburg *(bei Lippoldsberg in Hessen)*, Walesborek **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 23. — **1109,** ibid., Böhmer, Font. 3, 259.

Walsburon *(ehem. bei Bietingen, bad. A. Stockach)*, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 103.

Walsdorf *(ehem. bei Idstein in Nassau)*, Walchesdorf, Walehesdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 5 f.

Walse, s. Waldsee und Wallsee.

Walsenheim, s. Waldsee.

Walshausen *(hannov. A. Marienburg)*, Waleshusen **1146,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 31.

Walsheim *(pfälz. K. Landau)*, Walahesheim Trad. Wizenb. Nr. 44. — Walaheim **886,** Monum. Blidenst. 6, 14.

Walsheim *[unbek., im Rheinland]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Walshusen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., addit., Scr. 20, 558, 11.

Walsingen *[unbek.]*, c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.

Walsleben *(magdeb. K. Osterburg)*, Wallislevu, Wallislevi, Wallisleheim urbs, gewonnen **929,** Widukind, Scr. 3, 433, 5; Thietmar, ibid. 737, 27. — Luetken Walsleve **1375,** Brandenb. Landb. 208.

Walsleben *(thüring. K. Erfurt)*, Walahleben, Waleheslebe, Walhesleben, Trad. Fuld., Dr. 38, 134 f. — Walsyleuben **1383,** Nic. Siegens., Weg. 403.

Walsrieden *[unbek.]*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 5.

Walsrode *(hannov. A.-St.)*, Walvesrode, Kl. gegründet **974,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 166. — Wallesrod **1137,** Annal. Saxo, Scr. 6, 774, 25. — **1346,** ibid. 191. — Waldesrode **1366,** Rynesb. Chron., Lappenb. 110. — zerstört **1387,** ibid. 125.

Walstad *[unbek.]*, **1139,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 402, 30.

Walstede *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 116 f.

Walstetten, s. Waldstetten.

Walstieb, s. Balster.

Waltbeckelnheim, s. Boeckelheim.

Waltbuerron, s. Beuren.

Waltchersruiti, s. Walchsreute.

Walteggen, s. Waldeck.

Waltelingen *(zürch. A. Andelfingen)*, Waltalingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 23, 116.

Waltendorf *(österr. B. Atzenbrugg)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 26.

Waltendorf *(steierm. B. Gratz)*, **1205,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Waltenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 22, 4.

Waltenhofen *(bair. B. Kempten)*, Waltinhoven **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Waltenhofen *(bair. B. Schongau)*, **1094,** Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Waltensburg *(Kt. Graubünden)*, Vurze, Vurzes, Vorea s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 187.

Waltenschwil *(aarg. B. Muri)*, Waltiswil **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 337. — Waltiswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 84, 11.

Waltenshausen *[unbest., in Baiern]*, **1262,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 274.

Walterinchusen, s. Waltringhausen.

Walters *[unbek., in Oesterreich]*, Walthers **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — **1323,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 302 f.

Waltersau *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 553.

Waltersberg *(Berg, Kt. Unterwalden)*, Waltirsperch **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Waltersberg *(bair. B. Beilngries)*, Beltreichersberge **1326,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 84.

Waltersberg *(bair. B. Weilheim)*, Waltramisberg **1052,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 10.

Walterschlag *(österr. B. Zwettl)*, Walthersslag **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.

Walterschwil *(Kt. Zug)*, Walterswile **1199,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 101. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 166, 15.

Waltersdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Woltersdorf **1478**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 281.

Waltersdorf *(brandenb. K. Teltow)*, **1357**, Brandenb. Landb. 50.

Waltersdorf *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Erbreichsdorf)*, Waltrichisdorf c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 76. — Walthersdorf **1278**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 146. — Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 9.

Waltersdorf *(reuss. A. Gera)*, **1328**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 7.

Waltersdorf *(steierm. B. Judenburg)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.

Waltershausen *(gotha. A. Tenneberg)*, Waltratehusen **867**, Trad. Fuld., Dr. 39, 218. — Walterhusen **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg 260 f.

Waltershofen *(württ. OA. Leutkirch)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122. — Walterhoven **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.

Walterskirchen *(österr. B. Feldsberg)*, Walchouneschirchen **1187**, Trad. Claustro-Neob. 192, Font. Austr. 2, 4, 40.

Waltersum, s. Woltersum.

Waltersweiler *(bad. A. Offenburg)*, Walewilare **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 121.

Walterswil *(bern. A. Trachselwald)*, Waltrichwiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 159. — Waltriswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 179.

Waltesbechi *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 110.

Waltgereshusen *[unbek.]*, **819**, Trad. Fuld., Dr. 6, 24 f.; 39, 100.

Waltgerhoven, s. Walkershofen.

Walthausen *(württ. OA. Tübingen)*, Walthusen **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122.

Waltheim *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 55 f.

Walthene *[unbest.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch. Westfal. 7, 2, 249.

Walthynten *[unbek., in Oesterreich]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Walthus *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Walthusen *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Waltika *[unbek.]*, **1084**, Oheim, Chron. 122, 7.

Waltingen, s. Albratingun.

Waltingswant *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 31.

Waltinroth, s. Woeltingerode.

Waltkisingas, s. Walchsing.

Waltmerode *[unbek.]*, **1156**, Botho, Leibn., Scr. 3, 346.

Waltprahtiswilaer, s. Walpertsweiler.

Waltra *[unbek.]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 329.

Waltramisberg, s. Waltersberg.

Waltrammanswiler, s. Walbertsweiler.

Waltratehusen, s. Waltershausen.

Waltrihestete, s. Wellerstadt.

Waltringhausen *(hess. K. Rinteln)*, Waltrinkehusen **1181**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 12. — Walterinchusen **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 412.

Waltwilr, s. Wattweiler.

Waltzhuot, s. Waldshut.

Waltzwinden, s. Waldschwindheim.

Walvesrode, s. Walsrode.

Walwes *[unbek., in Salzburg]*, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 3.

Walxingen *[unbek.]*, Walkesingen, Walchisingen c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.

Wambach *(österr. B. St.-Florian)*, Wanenbach **1084**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 448, 30. — Wanebach **1150**, Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 334. — Wanpach, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 65.

Wambach *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Neuwied und Altenkirchen)*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 484.

Wambais *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 479.

Wambeln *(westfäl. K. Hamm)*, Wanumelon, Wanebulle, Vanebolle **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 45 f. — **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 105.

Wammeratswat *(württ. OA. Tettnang)*, Wambrehteswate, Wanbrehteswate **1180**, Acta Aug., Zeitschr. Oberrh. 29, 34.

Wamprechtsham *(österr. B. Raab)*, Wanperhtshaim c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 674.

Wanbeche *[unbest.]*, Wanbiche **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 33 f.

Wanbeke *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch. Niederrh. 6, 122. — Wanbech **1312**, ibid. 141.

Wanboldeswillare *[unbek.]*, Wanpoldeswilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34 f.

Wanch *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 553.

Wanchaim, s. Wangheim.

Wancheim, s. Wenkheim.

Wandali, s. Wenden.

Wandalburg *[unbek.]*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 111.

Wandelburg *(Ruine, St.-Gall. B. Uznach)*, Wandelberg **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 131, 26.

Wandelitz *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 25.

Wandlhausen *(bair. B. Wolfratshausen)*, Wanilihousa **1031**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 219, 32; Waenelhusen, ibid. 223, 15; Wanilishusen, ibid. 234, 1.

Wandresel *(französ. Dep. Meuse)*, Wandersalis **960**, Gesta episc. Virdun., Scr. 4, 46, 39.

Wanebach, s. Wambach.

Wanebergen *[unbek.]*, c. **1150**, Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 4.

Wanebrucken *(ehem. Brücke bei Wipperode, gotha. A. Ohrdruf)*, **1039**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1305.

Wanebulle, s. Wambeln.

Wanelochen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 73.

Wanenbach, s. Wambach.

Wanesdorf *(ehem. bei Wetzlar)*, Trad. Fuld., Dr. 6, 84.

Wanesheim, s. Wonsheim.

Waneswalde *(ehem. Wald bei Werden a. d. Ruhr)*, Vagneswald, Wenaswalda **837**, Trad. Werdin. Nr. 54 f., Zeitschr.-Berg 6. — Wenaswalt, Münster. Chron. 353.

Wanfried *(hess. A.-St.)*, Wanfrieden **1263**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333.

Wang *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Mondsee)*, Wanghi c. **800**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 71 f.

Wanga *[unbek.]*, Kirche gegründet, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 90.

Wanga, s. Wanga, Wangen und Wangerland.

Wangarde, s. Wennerde.

Wange *(belg. Prov. Lüttich)*, Wanga, Mirac. s. Wicberti, Scr. 8, 522, 23.

Wangeheim, s. Wenkheim.

Wangen *(Ob.- u. Unt., bad. A. Bonndorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.

Wangen *(bad. A. Konstanz)*, **1187,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 71. — **1211,** ibid. 86.

Wangen *(bad. A. Pfullendorf)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — **1186,** ibid. 17. — **1377,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 186, 12.

Wangen *(bad. A. Radolfszell)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19.

Wangen *(bad. A. Ueberlingen)*, Wangin **1143,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 673, 42.

Wangen *(Ob. u. Nied.-, bern. A. Bern)*, Schlacht **1298,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 25, 8. — **1375,** Justinger, Chron. 146 f., Oberwangen, ibid. 297.

Wangen *(bern. A.-St.)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 180. — oppid. **1343,** Joh. Vitodur. (Arch.) 199 f. — Nidrewangen **1346,** ibid. 236. — erstürmt **1365,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Wangen *(elsäss. K. Molsheim)*, Wanga **742,** Trad. Wizenb. Nr. 1. — gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.

Wangen *(Klein-, luzern. A. Hochdorf)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.

Wangen *(Gross-, luzern. A. Sursee)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 242; Geschichtsfr. 19, 170. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 183, 14.

Wangen *(schweiz. B. March)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 169 f.

Wangen *[unbest., in der Schweiz]*, Wangin **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.

Wangen *(Ober-, thurg. A. Tobel)*, Oberewangin **993,** Casus monast. Petrishus, Scr. 20, 636, 12 f. — Wengin c. **1002,** ibid. 640, 25.

Wangen *(württ. OA. Kannstadt)*, **1282,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 180.

Wangen *(württ. O.-A. Laupheim)*, Wanga, Oheim, Chron. 19, 8.

Wangen *(württ. OA.-St.)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f. — **1376,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f., Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 289, 14. — **1379,** ibid. 4, Augsb. 1, 186, 12. — **1489,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 175, 1.

Wangen *(Nieder-, württ. OA. Wangen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Wangen *(zürch. B. Uster)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 17; 211, 32 f.

Wangen, s. Wangenburg.

Wangenburg *(elsäss. K. Molsheim)*, Wangen, gewonnen **1375,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 818; 909, 1.

Wangenheim *(gotha. A. Friedrichswerth)*, Wangeheim **1247,** Chron. Thuring., Lorenz 213. — **1327,** Chron. Sampetr., Stübel 165; 166; Wangia, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 316, 5.

Wangenheim, s. Wenkheim.

Wangerland *(Landschaft in Friesland)*, Wangia **787,** Chron. Moissiac., Scr. 4, 298, 17. — Wanga **788,** Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 289, 24.

Wangheim *(bair. B. Rotthalmünster)*, Wanchaim c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 580. — c. **1190,** ibid. 591.

Wanghi, s. Wang.

Wangia, s. Wangenheim, Wangerland und Worms.

Wangoy *(ehem. See bei Ortelsburg)*, **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Wangrapia, s. Angerapp.

Wanhartiswilare, s. Walpertsweiler.

Wanheim *(rheinl. K. Duisburg)*, Waganheim, Wagenheim, Wagenhem c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 99 f., Zeitschr.-Berg 6.

Wanheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 271.

Wanhus, s. Wannenhaeusern.

Wanhusen *[unbek.]*, **1188,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Waninchoven *[unbek.]*, c. **1200,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 599.

Wanimstorf *[unbek.]*, c. **1070,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 214. — Waninestorf c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 540.

Wanlo *(rheinl. K. Grevenbroich)*, ? **1121,** Ann. Rodens., Scr. 16, 701, 11 f.

Wannenhaeusern *(württ. OA. Tettnang)*, Wanhus **1250,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 112.

Wanperhtshaim, s. Wamprechtsham.

Wansasse *[unbek.]*, **1275,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 72.

Wansen *(schles. K. Ohlau)*, Wansaw **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 141.

Wansleve, s. Wanzleben.

Wanswerth *(niederl. Prov. Gröningen)*, Wandelswerth **1233,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 583, 16.

Wantweil, s. Wattweiler.

Wanumelon, s. Wambeln.

Wanus *[unbek., in Thüringen]*, **1130,** Registr. bonor. Hasung., Arch.-Westfal. 6, 2, 280.

Wanzesheim *[unbek.]*, **774,** Trad. Wizenb. Nr 61; 63 f.

Wanzinriuti, s. Banzenreute.

Wanzleben *(Gr.-, magdeb. K.-St.)*, Wantesleibo, —ben, Trad. Fuld., Dr. 38, 212 f. — Wantsleve **913,** Eberh. Reimchron., D.-Chr. 2, 406, 655. — Wanzleva **969,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 156, 1. — Wansleve **1013,** Gesta episc Halberstad., Scr. 23, 91, 29. — Wonclava **1018,** Thietmar, Scr. 3, 866, 38; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 89, 27. — Wantzleyben s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377. — Wanzeleva, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 705. — belagert **1351,** Botho, Chron., ibid. 380. — castr., gewonnen **1352,** Sachsenchron., Abel, Samml. 186. — gewonnen **1432,** Korner.

Wanzleben *(Klein-, magdeb. K. Wanzleben)*, Wantsleve, Parv. **1250,** Lib. bonor. Walb. Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44. — Wanzleve **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 99.

Wapel *(Nbfl. der Weser)*, Waplinga, Valpinga, Walpinga **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 26.

Wara *[unbek.]*, **877,** Leges 1, 541, 8.

Warade *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.

Waradinum, s. Wardein.

Warahesbahc *(chem. bei Weissenburg im Elsass)*, Trad. Wizenb. Nr. 247. — Warehesbahc **967,** ibid. Append. 1; 3.

Warantharpe, s. Warendorf.

Warasch *(Gau am Doubs)*, Warasch, Wirasci **830,** Leges 1, 373, 10, 517, 17; Hincmar, Ann., Scr. 1, 489, 1. — Prud. Trec. Ann., ibid. 435, 2.

Warasin *[unbest.]*, verbrannt **1400,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 705.

Warassdin *[unbek., in Oesterreich]*, **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Warbeien *(rheinl. K. Kleve)*, Werbede **1318,** Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 28, 20.

Warben, s. Werben.

Warbende *(brandenb. K. Templin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 155.

Warberg *(braunschw. K. Helmstedt)*, Warpergin castr., verbrannt **1112,** Ann. brev. landgr. Thur., Eccard 348. — castr. gebaut, ibid. 347. — Werberge, zerstört **1192,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 122, 22. — Werdenburg, zerstört **1198,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 2, 142, 22. —

Wereberge, Werberge, gebrochen **1200,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 526, 5344; Weltchron., ibid. 237, 14. — **1204,** Detmar, Chron. Graut. 1, 82. — **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 73, 1. — Wereberch gebaut **1421,** Rufus, Chron., Graut. 2, 517; Korner; Wernburg, Chron. S. Aegid., Leibn., Scr. 3, 595.

Warberg *[unbek., in Oesterreich]*, Warperg s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 35; 48.

Warberg *[unbek., bei Salmannsweiler]*, **1210,** Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179; Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 57.

Warberg, s. Wartburg.

Warbole *(chem. in Harrien)*, castr. belagert **1211,** Chron. Livon., Hans. 162 f.

Warborch, s. Wahrburg.

Warburg *[unbest., in Kärnten]*, Warpurg **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.

Warburg *(westfäl. K.-St.)*, Wartberge, Wardburg **1009,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 113, 33 f. — **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 15. — Warthberg castell., Kl. gebaut **1017,** Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 291, 26. — Wardburg **1036,** V. Meinwerci, l. c. 159, 38. — **1080,** Bruno de bello Saxon., Scr. 5, 378, 10. — Wartberch, Ekkeberti V. s. Haimerodi, Scr. 10, 603, 16 f. — Warperg, Barberg **1270,** Chron. minor. Erphord., contin. I, Scr. 24, 208, 43. — **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290. — Warberg **1458,** Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 285.

Warcom *(französ. Dep. du Nord)*, Werecundia, Einh. Transl. s. Marcell., A. SS. Juni 1, 202.

Wardburg, s. Warburg.

Wardehoch *(bei Halberstadt)*, **1338,** Gesta Alb. II Halberst., Scr. 23, 125, 49.

Wardein *(ungar. Com. Süd-Bihar)*, Waradinum civit. **1235,** Albrici Chron., Scr. 23, 937, 48. — **1241,** Ann. Frisac., Scr. 24, 65, 42. — Baradinum **1437,** Ann. Mellic., Scr. 9, 518, 49; Bardeyn, Contin. Claustro-Neob., ibid. 739, 55.

Wardenberg *[unbest.]*, **1157,** Chron. Grat. Dei, Winter, Praemonstrat. 340.

Wardenberg, s. Wartenburg.

Wardenberge, s. Wartenberg.

Wardenbergh, s. Wartburg.

Wardenburg *(oldenb. K. Oldenburg)*, Wardenberg castr., ehem. Svippenbergen, gebaut **1242,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 104; Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 281. — zerstört **1336,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f. — verbrannt **1423,** Chron. Rasted., l. c. 111.

Wardeschirchen *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289,** Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36; Wardescricken, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Wardeslo *[unbek.]*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154 f.

Wardin *(brandenb. K. Arnswalde)*, **1337,** Neumärk. Landb. 25.

Wardlo *(chem. Wald bei Garderen in Holland)*, **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.

Wardri *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 70.

Warebrugge *[unbek.]*, **1358,** Rynesb. Chron., Lappenb. 102.

Waredonia *[unbek., slav. Landschaft]*, **983,** Ademar, Scr. 4, 129.

Warehesbahc, s. Warahesbahc.

Waremme *(belg. Prov. Lüttich)*, Waremia, verbrannt **1213,** Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 392, 18. — Waremie castr. **1254,** ibid. 398, 29. — Warum, Warennia **1312,** ibid. 413, 46 f. — Waremna **1321,** Northof, Mark, Tross 160 f. — Warenna **1342,** Koelhof, St.-Chr. 14, Köln 3, 675, 19. — zerstört **1347,** Northof, l. c. 200.

Waren *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Warne, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 421.

Warendorf *(westfäl. K.-St.)*, Warantharpe, Fharendorpe, Warendorpe **850,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 6 f. — Warendorp **1325,** Henr. de Hervord. 244. — **1446,** Münster. Chron. 195 f. — **1451,** Bell. Monast., Witte, hist. Westfal. 737.

Warens *[unbek.]*, **1228,** Conon. Notae Lausann., Scr. 24, 784, 10 f.

Warensis, s. Vaivre.

Warfleth *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Versvlete **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 275. — castr. gebaut c. **1260,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 13. — Wersvlete **1273,** Rynesb., Lappenb. 74. — Warflete, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Warfum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Werfhem, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 412, 14. — Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Warg *(franz. Dep. Ardennes)*, Warch, Warche **1055,** V. Theodorici episc., Scr. 12, 48, 44. — Wark, oppid. **1087,** ibid. 54, 34.

Wargen *(ostpreuss. K. Fischhausen)*, **1262,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 107.

Warid, s. Werd.

Warigar *[unbek.]*, **713,** Trad. Wizenb. Nr. 36.

Warin *[unbest.]*, Warim **1244,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 191, 28.

Waringa *[unbek.]*, oppid., Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 388, 21.

Waringim *[unbek.]*, **826,** Ann. Blandin., Scr. 5, 23, 32.

Waringivilla *[unbek.]*, Kl. c. **1250,** Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 638.

Warinza, s. Wernitz.

Wariperge *[unbek.]*, **1158,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 459, 51.

Warissel *(steierm. B. Pettau)*, Warissen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 170.

Waritbeke *(ehem. bei Höxter)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 235.

Warle, s. Werle.

Warmacia, s. Worms.

Warmbach *(bad. A. Lörrach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Warmbronn *(württ. OA. Leonberg)*, Warmbrunnen, Cod. Hirsaug. 96.

Warmbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Wermesbutle **1379,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 36, 18 f.

Warmenau *(Au, Nbfl. der Weser)*, Warmenowe **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Warmenouwe **1349,** Rynesb., Chron., Lappenb. 99.

Warmia, s. Ermeland.

Warmonestorp, s. Wormsdorf.

Warmsdorf *(anhalt. K. Bernburg)*, Warmestorp **1326,** Gesta Alb. II, Halberstad., Scr. 23, 124, 22; Warnstorp, ibid. 128, 1.

Warmthal *(württ. OA. Riedlingen)*, Warntal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 266, 28.

Warmundesheim *[unbek., bei Worms]*, **1070,** Chron. Wormat. Kirsgart., Ludewig, Reliq. 2, 76.

Warnabi *(Slavenstamm)*, **952,** Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 11. — Adami gesta Hamburg., Ser. 7, 310, 30 f. — Warnavi, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 29.

Warnaw *(chem. bei Marienburg)*, Warnow **1454,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 118 f.

Warndorf, s. Worndorf.

Warne, s. Waren.

Warneborch *[unbek.]*, castr., gebaut und zerstört **1420,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 199.

Warnekow *(pommer. K. Greifswald)*, Warnikowe, Strals. Stadtb. 7, Nr. 38.

Warnemuende *(mecklenb.-schwerin. K. Wenden)*, Warnemunde **1311,** Rostock. Chron., Schröt. 14.

— **1312,** Ann. Lubic., Scr. 16, 422, 30; Detmar, Chron., Graut. 1, 199. — castr. zerstört **1323,** Ann. Lubic., l. c. 429, 18; Detmar, l. c. 215. — verbrannt **1430,** ibid. 2, 57; Rufus, ibid. 576; Korner a. 1429.

Warnestunensis, s. Waesten.

Warnhuivelo *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 64.

Warnisberg *[unbek., Diöc. Trier]*, Warnesberch **1242,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 47, 5.

Warnitz *(brandenb. K. Angermünde)*, **1375,** Brandenb. Landb. 170.

Warnitz *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 16; 32.

Warnkenhagen *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Wernikenhagen, Strals. Stadtb. 2, Nr. 227.

Warnow *(Fl. in Mecklenburg)*, Warnou **1159,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 20, 80, 33. — Warnowe **1235,** Weltchron., D.-Chr. 2, 250, 35. — **1311,** Detmar, Chron., Graut. 1, 198; Rostock. Chron., Schröt. 12.

Warnow *(mehrere Ortschaften in Mecklenburg etc.)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 228.

Warnowe, s. Werneuchen.

Warnsdorf *(schles. K. Lauban)*, **1433,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 59. — **1493,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 66.

Warnstedt *(magdeb. K. Aschersleben)*, Warrenstede **1114,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 35.

Waronc, s. Worringen.

Warp *(Alt-, pommer. K. Uckermünde)*, Strals. Stadtb. 1, Nr. 163 f.

Warpessun *[unbek.]*, **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 7.

Warpke *(hannov. A. Lüchow)*, Werbeke **1383,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 83, 15. — Werbecke castr. **1388,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189.

Warre, s. Werra.

Warsbach *(bei Speier)*, Warspach **633,** Diplom. 1, 150, 9.

Warsehorst *[unbek.]*, **1080,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 173.

Warsethen *[unbek.]*, Varsethen **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Warsikowe, s. Waschow.

Warsleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Waldgereslevo, Trad. Corb., Wig. Nr. 270.

Warsna, s. Tuchomsee.

Warstein *(westfäl. K. Arnsberg)*, Warsten **1446,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 86, 13.

Wart *[unbek., in Oesterreich]*, Warte c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 586 f. — **1306,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 262.

Wart *(steierm. B. Feldbach)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Wart *(ungar. Com. Eisenburg)*, castr. erobert **1271,** Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 50.

Wart *(Ruine, zürch. B. Winterthur)*, Warthe **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — castr. **1295,** Joh. Vitodur. (Archiv) 42 f. — Die hohe Warte **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 27.

Warta *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. s. Michael., Scr. 12, 907, 29.

Wartajen *(russ. Gouv. Kurland)*, Warteyen castr. **1260,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 41.

Wartau *(St.-Gall. B. Sargans)*, castr. gebaut, Lirer, Weg. c. 7.

Wartberg *(österr. B. Eggenburg)*, Wartperg **1187,** Trad, Claustro-Neob. 361, Font. Austr. 2, 4, 75. — Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 310 f. — **1319,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 76.

Wartberg *(österr. B. Kremsmünster)*, Wartperch **1060,** Auct. Cremifan., Scr. 9, 553, 12; 16. — **1066,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 174. — **1082,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 22 f. — ? **1280,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Wartberge, s. Warburg.

Wartburg *(zwei Ruinen, aarg. B. Zofingen und soloth. B. Olten)*, zwei castr., verbrannt **1415,** Justinger, Chron. 225; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 22.

Wartburg *(weimar. A. Eisenach)*, Wartberg castr. gegründet **1055,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 8. — **1064,** Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1067,** Nicol. Siegens., Weg. 266; Warbergk, Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357. — **1070,** Rothe, Chron., Liliencr. 267; Ortus princ. Thur., Wenck 82; Warberg, Ann. brev. landgr. Thuring., Ecc. 347. — **1113,** Chron. Sampetr., Stübel 15. — gebaut **1140,** Sifr. epit., Pistor-Str., Scr. 1, 1039. — Wartberge **1183,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 21. — Wardinberg **1246,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 485. — Warberc **1247,** Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 12; Wardenbergh, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 541, 24. — **1250,** Ann. Erphord., l. c. 37, 34. — Varberch **1270,** Chron. minor. Erphord., contin. VI, Scr. 24, 203, 19 f. — **1281,** Weltchron., D.-Chr. 2, 302, 35. — Wartburch, belagert **1294,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 34. — belagert **1306,** Chron. Sampetr., Stübel 147; Weltchron., l. c. 310, 31 f. — verbrannt **1318,** Chron. Sampetr., Stübel 160. — **1319,** Königss. Gesch.-Quell. 416.

Wartbike *[unbest.]*, **1100,** Reinh. Reinhus., Leibn., Scr. 1, 703.

Wartekenstidde, s. Wartjenstedt.

Wartenberg *(Berg mit drei Ruinen bei Muttenz, Kt. Basel)*, drei castr. zerstört **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Wartenberg *(bad. A. Donaueschingen)*, Wartenberc **1257,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 131. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f.

Wartenberg *(bair. B. Erding)*, Wartinberc c. **1130,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39 f.

Wartenberg *(brandenb. K. Königsberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 13; 32.

Wartenberg *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 70.

Wartenberg *(kärnt. B. Egg)*, castr. **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516. — Wartenberch c. **1230,** Gesta episc. Frising., contin. II, Scr. 24, 324, 25.

Wartenberg *(magdeb. K. Stendal)*, Wardenberge **1375,** Brandenb. Landb. 204.

Wartenberg *(pfälz. B. Kaiserslautern)*, **1241,** Ann. Wormat., Scr. 17, 47, 24. — Wartenborg castr. **1459,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 434.

Wartenberg *[unbek., bei Kannstadt]*, Wartinberg castr. **1133,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 465, 24.

Wartenberg *[unbek., im Kulmischen]*, castr. **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 125.

Wartenberg *[unbek., in der Priegnitz]*, **1375,** Brandenb. Landb. 10 f.

Wartenberg *(Deutsch-, schles. K. Grünberg)*, verbrannt **1441,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 21. — gewonnen **1489,** Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 100.

Wartenberg *(Polnisch-, schles. K.-St.)*, Wartinberg, Sytczowe **1276,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 176. — **1413,** Gesta abbat. S. Vincent., ibid. 139. — **1466,** Eschenloer, ibid. 7, 115.

Wartenberg *[unbest.]*, **1195,** Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4. — **1286,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 85. — V. s. Virgil., Scr. 11, 95, 56.

Wartenburg *(magdeb. K. Wittenberg)*, Wardenberg **1164,** Fundat. monast. grat. Dei, Scr. 20, 691, 22.

Wartenburg *(österr. B. Vöcklabruck)*, Wartinburc c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f. — Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 80.

Wartenburg *(ostpreuss. K. Allenstein)*, Wartenberg **1354**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 520 f.

Wartenburg *(ostpreuss. K. Labiau)*, Wartenberg oppid., gegründet **1361**, Plastwick, Scr. Warmiens 1, 62 f.

Wartenfels *(bair. B. Stadtsteinach)*, **1444**, Zug, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 65, 3 f. — c. **1300**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 108.

Wartenfels *(soloth. A. Göspen)*, **1301**, Leges 1, 476, 54.

Wartengrund *(Gegend bei Patschkau in Schlesien)*, **1470**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 235.

Wartenowe *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Garstens. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 184 f.

Wartenstein *(österr. B. Gloggnitz)*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 707.

Wartenstein *(Ruine bei Ragatz, St.-Gall. B. Sargans)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 140, 9.

Wartera, s. Werther.

Warth *(württ. OA. Nagold)*, Hugeswarta **1105**, Cod. trad. Reichersb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 117.

Wartha *(schles. K. Frankenstein)*, Bardo **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr. — Barda **1263**, Catal. episc. Vratislav., Lib. fund. Heinrichov. 133. — Warthe **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155; 173.

Warthausen *(württ. OA. Biberach)*, Warthusin **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 44. — Warthusen **1229**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 184; Scr. 24, 679, 23. — gebaut, Lirer, Weg. c. 5. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 147.

Warthe *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 158 f.

Warthe *(Nbfl. der Oder)*, Vurta **964**, Thietmar, Scr. 3, 853, 9. — Wurta **1124**, V. Ottonis Babenb., Scr. 12, 890, 38 f. — Wortha **1236**, Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 36. — Warthe **1276**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 175. — Varta **1330**, Ann. Polon. contin., Scr. 19, 586, 1 f.

Warthe *(schles. K. Neisse)*, Bridо castr., zerstört **1096**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 103, 32; Birde, Bardo, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 70. — Burda **1124**, Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 779, 8; Scr. 20, 728, 20.

Warthenhorst *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 87 f.

Warthusin *[unbest.]*, **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 28.

Wartinberg, s. Wuerttemberg.

Wartjenstedt *(hannov. A. Bockenem)*, Wartekenstidde **1384**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 94, 28.

Wartmanning *(bair. B. Passau)*, Wartmaninge c. **1240**, Trad. s. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 617.

Wartmannstetten *(österr. B. Neunkirchen)*, Wartmansteten c. **1193**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708.

Wartolfesteten *[unbek.]*, **1220**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 625, 29.

Wartstein *(Ruine, württ. OA. Münsingen)*, **1208**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 76. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 292, 7.

Warum, s. Waremme.

Warxbuettel *(hannov. A. Gifhorn)*, Werkesbuttele **1413**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 260, 11 f.

Wasacus, s. Vogesen.

Wasaliacensis, s. Wesel.

Wasbeck *(holstein. A. Neumünster)*, Wersbeke **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 583.

Waschow *(mecklenb.-schwerin. A. Wiltenburg)*, Warsikowe, Warskowe **1200**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 220, 12.

Wasegen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 517.

Wasegga, s. Wasseige.

Wasegin, s. Wasungen.

Wasegus, s. Vogesen.

Wasen *(bair. B. Griesbach)*, c. **1150**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90 f. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 587.

Wasen *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, **1217**, Fund Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 95 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28. — **1327**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 62.

Wasenen *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Wasenweiler *(bad. A. Breisach)*, Wasenwiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.

Wasginge *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Wasia, s. Waes.

Wasichen, s. Vogesen.

Wasler *(bei Cambrai)*, Waslare, Kl. gebaut **697**, Folq. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 57, 39. — **960**, ibid. 70, 4.

Wasloi, s. Beaulieu.

Wasmestorff, s. Wassmannsdorf.

Wasnacha, s Wissenake.

Wasner, s. Wassenaer.

Wassanbuhil *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 273.

Wasseige *(belg. Prov. Lüttich)*, Wasegga **1021**, Ratperti Chron., Scr. 20, 570, 20. — Wasegium **1356**, Ann. Fossens., Scr. 4, 34, 26.

Wasselnheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Wassilnhen **1285**, Ann. Colmar., Scr. 17, 212, 19 f.

Wassenaer *(belg. Prov. Südholland)*, Wasner **1203**, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 49; Chron. Holland. Kluit 1, 180 f.

Wassenberc, s. Wachsenburg.

Wassenberg *(rheinl. K. Heinsberg)*, Guassenberge castell. **1085**, Rod. gesta episc. Trud., Scr. 10, 241, 5. — Wassenborch, colleg. **1162**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 186. — Wassenburg **1164**, Koelhof, St.-Chr. 13, Köln 2, 516, 37; 528, 29. — **1168**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182. — **1171**, Ann. Aquens., Scr. 16, 686, 43. — Schlacht **1205**, Jac. Susat., l. c. 184; Schöppenchr., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 126, 11. — **1206**, Weltchron., D.-Chr. 2, 236, 7; Wassinberch, Ann. Colon. max., Scr. 17, 821, 23; Wasenberch, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 17; Reineri Ann., Scr. 16, 660, 8; Chron. Cliv., l. c. 186; Wassinburg, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 11 f.; Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 234, 21; Northof, Archiepisc. Colon., Tross 286. — **1208**, Sachsenchron., Abel, Samml. 154. — zerstört **1249**, Jac. Susat., l. c. 218. — erobert **1294**, Northof, Mark, Tross 124. — zerstört **1295**, Schüren, Chron. 30; Chron. Cliv., l. c. 217 f. — zerstört **1308**, ibid. 227.

Wassenegge, s. Weschenegg.

Wassenperc, s. Waxenberg.

Wassenstein *[unbek.]*, **788**, Trad. Wizenb. Nr. 197.

Wasserberg *(bair. B. Krumbach)*, verbrannt **1441**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 208.

Wasserberg *(österr. B. Obernberg)*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 552.

Wasserburg *(bad. A. Engen)*, Wassinburc **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86.

Wasserburg *(bair. B. Lindau)*, Wazzirburg **924**, Casus S. Galli, Scr. 2, 105, 7; 109, 55. —

Lirer, Weg. c. 15. — Weizenburch **1230**, Leges 2, 278, 2. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115. — castr. **1303**, Joh. Vitodur. (Archiv) 49.

Wasserburg *(bair. B.-St.)*, Wazerburch c. **1195**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 8 f. — Wazzerburch c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 546 f. — c. **1168**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 358. — c. **1180**, ibid. 379. — **1230**, Ann. Scheftlar., Scr. 17, 339, 34. — Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 45. — **1387**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 33, 25. — **1388**, ibid. 4, Augsb. 1, 80, 10 f. — Wasserwurg, gewonnen **1447**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 376, 30.

Wasserburg *(österr. B. St.-Pölten)*, Wazzerberg **1306**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 182 f.

Wasserfallen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 99.

Wasserhoevel *(westfäl. K. Hagen)*, Waterhufile c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Wasserlos *(Dörrn-u. Weichen-, bair. B. Schesslitz)*, Wasserlose **1263**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 63. — Andreae catalog. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 12.

Wasserlos *[unbek., in Oesterreich]*, Wazarlosa **821**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 65. — Wazzerlose c. **1140**, ibid. 84 f.

Wasserlosen *(bair. B. Hammelburg)*, Wazcerlosa, Trad. Fuld., Dr. 4, 36; Wazzerlosa, ibid. 4, 83.

Wassermungenau *(bair. B. Heilsbronn)*, Wassermungenaw, Wasserungenaw **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 208, 12 f.

Wasserstorf *[unbek.]*, **1443**, Fründ, Chron. 145 f.

Wassertreter *(württ. OA. Ravensburg)*, Watercingin **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31 f.

Wassertrompeten *(böhm. K. Pilsen)*, Ostromecz castr., belagert **1435**, Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 192.

Wassgaw, s. Vogesen.

Wassmannsdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Wasmestorff **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Wassoniacum *[unbek., im Hennegau]*, **749**, Diplom. 1, 106, 35.

Wassor *(belg. Prov. Namur)*, Walciodoum **965**, Sigib. V. Deodor., Scr. 4, 467, 24.

Wassstein *[unbek.]*, **1450**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 205.

Wasteburgswiler *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 95.

Wasten, s. Westen.

Wastrachia *[unbek., Insel in Friesland]*, **736**, Ann. Mettens., Scr. 1, 236, 2.

Wasungen *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, koburg. A. Sonnefeld)*, **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — Wassungen, Wasugen **1295**, ibid. 107.

Wasungen *(meining. A.-St.)*, **874**, Trad. Fuld., Dr. 39, 218. — Wasegin castr., Mirac s. Cunegundis, Scr. 4, 827, 8. — **1034**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 6. — c. **1078**, Ortus princ. Thuring., Wenck 81.

Watenbuettel *(braunschw. A. Vechelde)*, Watnebutle **1377**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 27, 4. — **1381**, ibid. 55, 8.

Watenes, s. Waetene.

Watenstedt *(braunschw. K. Helmstedt)*, Watenstidde **1380**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 43 f.

Watenstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 164.

Waterberge *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.

Waterhufile, s. Wasserhoevel.

Waterloo *(belg. Prov. Brabant)*, Watterlos, Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 31.

Watheri *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 172.

Watigisso, s. Waeggis.

Watinausa *[unbek.]*, **718**, Trad. Wizenb. Nr. 194; Nr. 224.

Watinensis, s. Waetene.

Watlar *[unbek.]*, **891**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 409, 6.

Watrema *[unbek. Gau]*, **685**, Diplom. 1, 192, 42.

Watresheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 10.

Watssme *[unbek.]*, **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.

Wattavis, s. Waeggis.

Watt *(chem. bad. A. Ueberlingen)*, Watte c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 63. — **1206**, ibid. 83.

Watt *(württ. OA. Wangen)*, Watte **1096**, Chron. Isn., Hess, Monum. 276.

Watten, s. Watzum.

Wattenbach *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Landshut)*, Watenbach c. **1120**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 41.

Wattenberg *(bad. A. Pfullendorf)*, **1210**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 59. — Wattinberc **1210**, Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 35; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180.

Wattendorf *[unbest.]*, **1274**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 73. — **1280**, ibid. 79.

Wattenheim *(hess. K. Bensheim)*, **836**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 24 f.; Wadtinheim, ibid. 38. — **840**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — **895**, ibid. 116. — Watenheim **917**, ibid., Scr. 21, 387, 25 f.

Wattenheim *(pfälz. K. Grünstadt)*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 83.

Wattenhoven *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28.

Wattenscheidt *(westfäl. K. Bochum)*, Wattenscethe c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6. — Watensceid **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Wattenschede, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103. — Wachenscede, Strals. Stadtb. 1, Nr. 33.

Wattenwil *(bern. A. Konolfingen)*, Watinwile **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 165.

Watterdingen *(bad. A. Engen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f.

Wattweiler *(elsäss. K. Thann)*, Watwir **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 2. — Watwire castell., gebaut **1292**, Ann. Colmar. maj., ibid. 220, 8. — Waltwilr **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 9, 22. — Watwilre **1375**, Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 819, 13; Wantweil, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 13, 31. — **1376**, ibid. 4, Augsb. 1, 44, 5.

Wattwil *(St.-Gall. B. Ober-Toggenburg)*, Watwile, Wattewiler **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — **1446**, Fründ, Chron. 256. — Wattwiler, verbrannt **1468**, Schachtl. bei Frickart 239; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Watwil, s. Wauwil.

Watzenchirchen, s. Waitzenkirchen.

Watzensdorf, s. Waitzendorf.

Watzmanns *(österr. B. Weitra)*, Waczmans **1217**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Watzum *(braunschw. A. Schöppenstedt)*, Watten **1378**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 34, 2.

Waubaria, s. Baiern.

Waucort *[unbek., Pag. Wimnao]*, **704**, Diplom. 1, 197, 2.

Wautsch *[unbek., in Oesterreich]*, Wissutz **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Wauwil *(luzern. A. Willisau)*, Wawile **1076**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 108. — Watwil, erstürmt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Waveri, s. Wever.

Wavre *(belg. Prov. Brabant)*, Waverensis **1152,** Sigeb. auct. Afflig., Scr. 6, 401, 5 f.

Wavrensis, s. Vaivre.

Wavrin *(französ. Arr. Lille)*, Waveviacum, Hamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 585, 11.

Wawari, s. Baiern.

Wawchewitz *[unbek., bei Glogau]*, **1470,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 18.

Wawile, s. Wauwil.

Wawin, s. Babin.

Wawurei, s. Wever.

Wawurgesouw, s. Wolbersau.

Waxenberg *(österr. B. Leonfelden)*, Wassenperc, Waessenperc, Wessenberch c. **1160,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 120 f. — **1213,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 76.

Waxinge, s. Waaxens.

Wazdunna *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 6, 97.

Wazelinsruthi, s. Wetzisreute.

Wazelndorf *[unbek.]*, s. XII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Wazenburg, s. Wieselburg.

Wazerburch, s. Wasserburg.

Wazgaew, s. Vogesen.

Wazichindorf, s. Waitzendor .

Wazmannesdorf *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589 f.

Wazzerlo *[unbek.]*, c. **1150,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 90.

Wchileinsdorf *(ehem. bei Göttweih)*, **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7.

Wchnie *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Webau *(merseb. K. Weissenfels)*, Webowe **1240,** Chron. episc. Merseburg., Scr. 10, 191, 21. — **1267,** Abbat. Pegav., Mencken, Scr. 2, 106. — s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.

Webbecom *(belg. Prov. Brabant)*, Wibekem **644,** Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 364, 56. — Guebechem c. **1072** Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 26. — **1089,** ibid. 247, 40. — Guebecheym **1108,** ibid. 284, 11. — Webecheym **1136,** ibid. 327, 2.

Webelinge, s. Waiblingen.

Webensleve, s. Wefensleben

Weberstedt *(thüring. K. Langensalza)*, Weiferstede **1134,** Ann. Palid., Scr. 16, 79, 11; Weltchron., D.-Chr. 2, 207, 2.

Wecelisreutt *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 14.

Wech *(Bach bei Peterwitz, sch es. K. Frankenstein)*, **1249,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 174.

Wechingen *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Oettingen)*, Wagingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 42. — Waechingen s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Wechschendorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 120.

Wechselburg *(früher Tzschillen, sächs. A. Rochlitz)*, Cillensis, Kl. gebaut **1124,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 10. — **1174,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 155, 36; Schilla, Schillen, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 73. — **1184,** Mencken, Scr. 2, 396. — **1189,** Chron. Mont. Seren., l. c. 162, 23. — Cillene **1210,** ibid. 176, 36. — Zcillen, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 110.

Wechte *(westfäl. K. Tecklenburg)*, Wissitha, Wessede, Wescede **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 40 f.

Wechterden *[unbek., an der Leine]*, **1120,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 175.

Wecinge *[unbek.]*, **1109,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 553, 4. — **1142,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 266.

Weckerstell *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Geisslingen)*, **1324,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 25.

Wecking *[unbek.]*, Weckinge c. **1160,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 736 f.

Weckinghausen *(westfäl. K. Lippstadt)*, Weckinchusen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 279.

Wecklitz *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Weclitze castr., zerstört **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 129.

Weckolsheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wegoltshein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 11, 23.

Weclo *[unbek.]*, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 98.

Wecz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Weczlestorf, s. Waetzleinsdorf.

Wedarmingin, s. Wetterling.

Wedau *(rheinl. K. Aachen)*, Wedenau, verbrannt **1398,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 49, 5 f.

Weddel *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Wedeln, Weddele **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 20 f.

Weddensteyn *[unbek., Diöc. Minden]*, castr. **1406,** Sachsenchron., Abel, Samml. 244.

Weddern *(westfäl. K. Koesfeld)*, Wedderen **1425,** Münster. Chron. 183; 214. — castr. berannt c. **1431,** Bell. Monaster., Witte, hist. Westfal. 733.

Wedderstedt *(magdeb. K. Quedlinburg)*, Wederstede **1114,** Henr. de Hervord. 141. — Wederstidde, Kl. gebaut **1115,** Sachsenchron., Abel, Samml. 127; Wedderstidde, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 335. — Wederstede **1242,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., ibid. 2, 184. — Henr. de Hervord. 141.

Weddingen *(Alten-, Langen- u. Oster-, magdeb. K. Wanzleben)*, Weddinge **1074,** Bruno de bello Saxon., Scr. 3, 343, 11. — Weddingh **1081,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 329. — Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 100, 33. — Osterweddinge **1212,** Sachsenchron., Abel, Samml. 156. — **1214,** Schöppenchron., l. c. 138, 6; Botho, Leibn., Scr. 3, 358. — **1241,** Weltchron., St.-Chr. 2, 254, 16.

Weddingstede *(holstein. K. Norderditmarschen)*, Weddingstede **1403,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 38; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103 f.

Weddorf *(pommer. K. Rügen)*, Weddorpe **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Wede *[unbest.]*, castr. **1462,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 118.

Wede *[unbek., in Westfalen]*, Olenwede **1375,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 88.

Wede, s. Wedel und Wied.

Wedegen, s. Suentel.

Wedehagen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Werd., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Wedehauwe *[unbek.]*, **1263,** Chron. Brunwilr., Ann. Niederrh. 17, 170. — **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Wedeke *[unbek.]*, **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 290.

Wedekindesborg *(chem. bei Minden)*, zerstört **780,** Sachsenchron., Abel, Samml. 12. — Widekindesborg castr. **785,** Henr. de Hervord. 32. — **786,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 289. — Wedekenberg, Kirche gebaut **799,** Rolevink, Saxon. 116.

Wedel *(brandenb. K. Königsberg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Wedel *(hannov. A. Himmelpforten)*, Wedele **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 104. — Wede, gewonnen **1377,** Flor. Wev., Münster. Chron. 71.

Wedelberg *[unbest., in Hessen]*, **1379,** castr. gebaut und zerstört, Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 375. — **1380,** Fasti Limpurg., Ross. 71.

Wedelinchof *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Wedeling *(westfäl. K. Hamm)*, Wedelinch, Münster. Chron., Anh. 348.
Wedemat *[unbek.]*, **1444**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 206, 21.
Weden *(lauenb. A. Ratzeburg)*, Wedin **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.
Wedenberg *[unbek.]*, **1153**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15.
Wedendorpe *(ehem. bei Weferlingen)*, **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Wedene *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 154.
Wedenhagen *[unbek., in Westfalen]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.
Wedenike *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780.
Wederanvurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Wederau *(schles. K. Bolkenhain)*, Wedra, Wedraw **1429**, Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 364 f.
Wederawe, s. Wetterau.
Wederic, s. Werreich.
Wederinghe, s. Wedringen.
Wedersdorp *[unbek.]*, **1108**, Chron. Brunvilr., Ann.-Niederrh. 17, 135. — Wederstorff **1195**, ibid. 158.
Wedestapel *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 385.
Wedische *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 523.
Wedigendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 65.
Wedisscara, s. Weischer.
Wediswil, s. Wettschweil.
Wediswill, s. Wetzwil.
Wedmesdorf *[unbek.]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118; Wedminsdorf, ibid. 163.
Wedra, s. Wederau.
Wedringen *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wederinghe **1129**, Chron. Ammensleb., Thür.-Sächs. Mittheil. 13, 265.
Wedtwidt *[unbek.]*, castr. **1446**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 708.
Weende *(hannov. A. Göttingen)*, Winnithi, Wynithun, Trad. Corb., Wig. Nr. 91. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 23. — Winidun **1031**, ibid. 155, 33. — Wenden, Wynthe **1162**, Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.
Weener *(hannov. A. Aurich)*, Weinere **890**, Trad. Werdin. Nr. 74b, Zeitschr.-Berg 6.
Weerd *[unbest.]*, **1424**, Andr. Ratisp. Diar., Oefele, Scr. 1, 20.
Weerselo *(niederl. Prov. Overijssel)*, Werslo **1166**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 449, 44.
Weersze, s. Werse.
Weert *(niederl. Prov. Limburg)*, Vert, Schlacht **1312**, Gesta abbat. Trudon., contin. III, Scr. 10, 413, 47. — Werde **1485**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 861, 32.
Weesow *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Wese **1375**, Brandenb. Landb. 80.
Weesp *(niederl. Prov. Nordholland)*, Weespe, verbrannt **1204**, Chron. Holland., Kluit 1, 198.
Weeszke *(See bei Ortelsburg)*, Weysike **1369**, Plastwick, Scr. Warm. 1, 30, 70.
Weeze *(rheinl. K. Geldern)*, Wese **1318**, Klev., Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 115.
Wefensleben *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wivenslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 26. — Wevensleve **1250**, Lib. bonor. Walb., ibid. 2, 42. — Wiwenslowe, Wifilasluvu **1345**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 100.

Weferlingen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Wevelinghe **1383**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 84, 16 f.
Weferlingen *(magdeb. K. Gardelegen)*, Vivelinghe, Wevelinghe **1024**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 16; 604, 32. — Wevelighe **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs.Mittheil. 2, 47. — Wevelingen castr. belagert **1349**, Gesta Alb. II Halberstad., Scr. 23, 127, 44. — gewonnen **1487**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 422.
Wefler, s. Wetzlar.
Weg *(viele Ortschaften des Namens in Baiern und Oesterreich)*, Wege c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 688.
Wega *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Wegbach *(österr. B. Haag)*, Wegebach c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 656.
Wege *(ehem. bei Kirchheim im Elsass)*, Vege **633**, Diplom. 1, 149, 2.
Wege, s. Vegesack und Weihe.
Wegelburg *(ehem. bei Weissenburg im Elsass)*, Wegelenburg castr., erobert **1279**, Notae Argent. Ellenh., Böhmer, Font. 3, 115. — erobert **1282**, Ellenhardi Ann., Scr. 17, 103, 19. — Wegelnburg, gewonnen **1292**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 101, 16; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 795; 909, 8.
Wegeleben *(magdeb. K. Aschersleben)*, Wigelevo **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 646, 38. — Wegeleve **1400**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 298, 9.
Wegenkeim *[unbek., in Unterfranken]*, **1148**, Monum. Eberac. 56, 1.
Wegenstetten *(aarg. B. Rheinfelden)*, **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 26.
Wegeringhausen *(westfäl. K. Olpe)*, Wirichhusen, Strals. Stadtb. 3, Nr. 13 f.
Wegersleben *(magdeb. K. Oschersleben)*, Weghersleve, Schlacht **934**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214. — Wegerslove **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29. — Wegersleve, Wagrasluvu **1403**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Wegerstorff *[unbek., in Ungarn]*, gewonnen **1289**, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Wegeseza *[unbek.]*, **1043**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 641, 33 f.
Wegfurt *(Ob.- u. Unt.-, hess. A. Alsfeld)*, Wegefurte **852**, Trad. Fuld., Dr. c. 36. — **920**, ibid. 39, 120.
Weggen *(Kt. Bern)*, **1468**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 121, 4.
Weggis, s. Waeggis.
Weggun *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 155.
Weghesezen *[unbek.]*, s. XIII, Chron. Lippoldesb., Addit., Scr. 20, 558, 16.
Wegirthe *[unbek.]*, **1188**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 180.
Wegisceda, s. Wegscheid.
Wegk *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 10.
Wegoltshein, s. Weckolsheim.
Wegsaz, s. Weset.
Wegscheid *(österr. B. Vöcklabruck)*, Wegisceda c. **1130**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427.
Wehaus *(ehem. bei Freckenhorst)*, c. **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 25. — Veghus, Wechus **1325**, ibid. 79 f.
Wehemare, s. Weimar.
Wehen *(nassau. A.-O.)*, Wehene **1091**, Monum. Blidenstad. 20, 7 f.
Wehibilingua, s. Wiblingen.
Wehing *[unbek., in Oesterreich]*, **1204**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440.

Wehingen *(württ. OA. Spaichingen)*, Wingen, Waeinga, Wagingen **843**, Oheim, Chron. 55, 11; 19 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 44.

Wehl *(rheinl. K. Grevenbroich)*, Welde, Weldi **817**, Trad. Werdin. Nr. 39 f., Zeitschr.-Berg 6. — Wele **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 284. — Wilow castr. gebaut **1255**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93; De fundat. Oliv., ibid. 685. — berannt **1264**, Petr. de Dusb., l. c. 112.

Wehlau *(ostpreuss. K.-St.)*, Welow civit., gebaut **1335**, Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 701, 29. — Welow, Kl. gegründet **1348**, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 513; Welou, ibid. 578. — civit., verbrannt **1347**, Chron. Oliv., ibid. 5, 617. — **1348**, De fundat. monast. Oliv., ibid. 1, 724. — **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 3 f.

Wehmare, s. Weimar.

Wehningen *(hannov. A. Neuhaus)*, Weninghe castr., gebrochen **1291**, Ann. Lubic., Scr. 16, 416, 12; Detmar, Chron., Graut. 165. — Wennighe, zerstört **1388**, Korner. — Wenyngen **1389**, Detmar, l. c. 346.

Wehr *(Nbfl. des Rhein in Baden)*, Werrahe, Werre **1259**, Ann. Colmar. min., Scr. 17, 191; 201.

Wehr *(bad. A. Säckingen)*, Werra neugebaut **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 194, 43; 195, 24. — Werre **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 44, 9. — castr. **1346**, Matth. Neoburg. 126.

Wehrden *(westfäl. K. Höxter)*, Weredun u. Up.-W., Trad. Corb., Wig. Nr. 373. — Werdene **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 397.

Wehringen *(bair. B. Schwabmünchen)*, Waeringen **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 35 f.

Wehringhausen *(westfäl. K. Hagen)*, Wirdinchuson c. **1160**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Wehrstein *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Werstein, Cod. Hirsaug. 34.

Wehserisrueti *[unbek.]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 170.

Wehsilswiler, s. Wolketsweiler.

Wehteringen *[unbek.]*, **1107**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 29.

Wei *(aarg. B. Muri)*, Wie **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 86, 3.

Weiach *(zürch. B. Regensberg)*, Wiach **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 4.

Weiarn *(bair. B. Miesbach)*, Wigern, Kl. gegründet **1272**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Weibilingua, s. Wiblingen.

Weibstat, s. Waibstadt.

Weicherslag, s. Weikertschlag.

Weichartstorf, s. Weikersdorf.

Weichberg *(bair. B. Ottobeuren)*, Weiperc **1167**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 619, 20; Arch.-Augsb. 2, 30.

Weichensteffen, s. Weihenstephan.

Weichering *(bair. B. Neuburg)*, Weiheringen, verbrannt **1438**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 123, 11.

Weiching *(bair. B. Aibling)*, Wikinka c. **732**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 439.

Weichnantstorf *[unbek.]*, **1313**, Monum. Eberac. 148, 21.

Weichs *(bair. B. Regenstauf)*, Wihse **1184**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 517. — **1250**, Lib. bonor. Infer. Monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpfalz 9, 58 f.

Weichsel *(Fluss)*, Visula, Einhardi V. Karoli, Scr. 2, 451, 11. — Wisla, Wysla **1039**, Chron. Polon., Scr. 9, 437, 30 f. — Viscla **1077**, V. Theod. abbat. Andag., Scr. 12, 52, 28; Chron. S. Huberti, Scr. 8, 590, 5. — Vistula, Visula, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 119, 61 f. — Wissula, Wisla, Wizla, Wizzla **1226**, Ann. Siles., Scr. 19, 539 f. — Chron. Bavar., Scr. 24, 221, 29 f. — Wisele **1220**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 34 f.; De fundat. monast. Oliv., ibid. 677 f. — Weissel **1328**, Bornb., ibid. 2, 464. — Wysala **1423**, Korner.

Weichselberg *(österr. B. Schärding)*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711. — Wihselberch **1269**, Cod. trad. Reichersb., ibid. 414.

Weicht *(bair. B. Türkheim)*, ? Wihstain **1121**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 41; Arch.-Augsb. 2, 26. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 48. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 26.

Weickersdorf *(bair. B. Höchstädt)*, Weickmanstorf **1340**, Monum. Eberac. 100, 8.

Weickersdorf *(bair. B. Passau)*, Wicherisdorf c. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 158. — Weicherstorf c. **1292**, ibid. 201. — Wicherstorf c. **1180**, ibid. 181.

Weickershof *(bair. B. Nürnberg)*, **1449**, Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, A. 3.

Weida *(Nbfl. der Oder)*, Widawia **1231**, Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 172 f. — **1464**, Eschenloer, ibid. 7, 103 f.

Weida *(weimar. A.-St.)*, Weitaha **824**, Trad. Fuld., Dr. 39, 41 f. — Wida urbs **1080**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 48. — Wyda **1226**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 186. — Weyda **1362**, Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 12. — verbrannnt **1411**, Korner. — **1445**, Kammerm., Mencken, Scr. 3, 1189. — **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Weidahaburc *[unbek.]*, Schlacht **766**, Lamberti Ann., Scr. 3, 36, 32; Weitahaburg, Ann. Altah., Scr. 20, 783, 8; Ann. Ottenb., Scr. 5, 2, 16.

Weidbach *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Biedenkopf)*, Weidenbach, Trad. Fuld., Dr. 6, 37.

Weide *(schles. K. Breslau)*, Widawia **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 57 f.

Weide *(rheinl. K. Aachen)*, Weyde, verbrannt **1387**, Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 4. — item **1393**, ibid. — item **1397**, ibid. — item **1410**, ibid. 5.

Weyde, s. Weidenau.

Weydehoven, s. Waidhofen.

Weidemar *[unbek.]*, Widemar **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26 f.

Weiden *(bair. B. Amberg)*, **1289**, Widen, Widem c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555 f. — **1357**, Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 49. — Cod. trad. Formbac., ibid. 1, 777. — Weyden, gewonnen **1402**, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 366, 14. — Vaida **1414**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 126. — castr. gewonnen **1419**, ibid. 4, Augsb. 1, 128, 7. — civit., gewonnen **1421**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2148.

Weiden *(Ob.- u. Nied.-, österr. B. Marchegg)*, Wida, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 129. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6; Widen, ibid. 41. — oppid. **1357**, Ann. Matseens., Scr. 9, 830, 49. — **1305**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16. — Niderweiden, gewonnen **1449**, Chron. Austr., Arch.-Oesterr. 9, 366. — gewonnen **1450**, ibid. 367.

Weiden *(rheinl. K. Aachen)*, Salix **1344**, Aachen. Stadtrechn. 167, 23.

Weiden *(thürg. B. Frauenfeld)*, Widen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 243, 27.

Weidenau *(schles. B. Freiwaldau)*, Weyde, Weidnaw **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — Weydenaw **1468**, Eschenloer, ibid. 7, 183.

Weidenbach *(bair. B. Mühldorf)*, Widinpah c. **935**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 7.

Weidenbach *[unbest.]*, c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 142 f.

Weidenbach, s. Weidbach.

Weidenberg *(bair. B. Baireuth)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 90, 44. — **1472,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Weideneck *(bair. B. Schönbach)*, Weydineck castr., gewonnen **1452,** Ann. Mellic., Scr. 9, 519, 36. — **1463,** ibid. 520, 36.

Weidenhofen *(bei Eschach)*, Weidinhoven **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 20.

Weidenstetten *(württ. OA. Ulm)*, Wiedensteten, Schlacht **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 248, 7.

Weidenwang *(bair. B. Beilngries)*, Widenewanch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 41.

Weidere *[unbek.]*, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 607, 3.

Weidern *(bair. B. Vilsbiburg)*, Witerun c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — Witrun, Wilroven c. **1130,** ibid. 634 f.

Weidern *(österr. B. Steir)*, Witerun **1158,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 466, 31.

Weidervelde *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Weides, s. Weitz.

Weiding *(bair. B. Ebersdorf)*, Witingen c. **1010,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 23 f.

Weidling *(österr. B. Kloster-Neuburg)*, Widnik **1187,** Trad. Claustro-Neob. 4, Font. Austr. 2, 4, 1; Wideniche, ibid. p. 40. — Widenihc super. **1192,** ibid. p. 149. — Widenich, Widnich **1196,** ibid. p. 106.

Weie *[unbest.]*, **1231,** Leges 2, 281, 32 f.

Weier *(bair. B. Schweinfurt)*, Wuware **1174,** Monum. Eberac. 47, 20. — Wier **1340,** ibid. 87, 2 f.

Weier *(nassau. A. Runkel)*, Wilari infer., Trad. Fuld., Dr. 6, 73.

Weierburg *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Waigerberg **1194,** Trad. Claustro-Neob. 767, Font. Austr. 2, 4, 168. — Weyerberg, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 497 f.

Weiern *(steierm. B. Voitsberg)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 187.

Weiersheim *(elsäss. B. Strassburg)*, Wiheresheim, Trad. Wizenb. Nr. 54. — Wihersheim **1392,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 691, 10.

Weiferstede, s. Weberstedt.

Weyge, s. Weihe.

Weigelsdorfer Wasser *(bei Weigelsdorf, schles. K. Reichenbach)*, Jadcow **1244,** Lib. fundat. Heinrichov. 54.

Weigerwerch *[unbest.]*, erobert **1336,** Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 36.

Weigheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Wichain **1275,** Lib. decim. Constant, Freib. Diöc.-Arch. 1, 25.

Weigleinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1284,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 417.

Weigolshausen *(bair. B. Schweinfurt)*, Witolzhusen **1340,** Monum. Eberac. 132, 20 f.

Weigsdorf *(Ob.- u. Mitt.-, sächs. A. Zittau)*, **1401,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2. — **1488,** Görlitz. Rathsannal., ibid. 2, 117.

Weihe *(hannov. A. Freudenberg)*, Wege **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 388, 15. — Weyge **1111,** Rynesb. Chron., Lappenb. 59. — castr., zerstört **1168,** Ann. Stadens., Scr. 16, 346, 3. — Weige, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267. — **1387,** ibid. 256.

Weihe *(oldenb. A. Vechta)*, **1134,** Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 96.

Weihenstephan *(bair. B. Freising)*, St. Stephanus c. **612,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 437 f. — Weyhensteven Kl. **750,** Fund. Weihenst. bei Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 555. — gegründet **830,** ibid. 561 pass. — **834,** Arnpeck, gesta Frising., Deuting. 485. — Moos S. Stephani **836,** Conr. gesta episc. Frising., Scr. 24, 320, 35 f. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 72. — begonnen **1019,** Excerpt. Chron. Weihenst., Pez, Scr. 2, 401. — Winistevin **1131,** Ann. Mellic., Scr. 9, 502, 14. — geweiht **1200,** Exc. Chron. Weihenst., l. c. 402. — verbrannt **1245,** ibid. 404. — Weihensteffen, Meisterlin, St.-Chr. 3, 188, 19.

Weiher *(bair. B. Kulmbach)*, Weyer, Wiger **1189,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 29. — **1249,** ibid. 53.

Weyherhaus, s. Hallerschloesschen.

Weiheringen, s. Weichering.

Weihern *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Weiern c. **1240,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482 f.

Weiherschloss *(bad. A. Emmendingen)*, Wiher, Weiher, gewonnen **1367,** Königshofen. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 793, 15.

Weiherstobel *(württ. OA. Ravensburg)*, Wigarstobel **1186,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.

Weihungszell, s. Zell.

Weikendorf *(österr. B. Marchegg)*, **1089,** Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — Wigantsdorf **1162,** Chron. Cremif., Rauch, Scr. 1, 182. — Wichindorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 21, Font. Austr. 2, 4, 6. — ? Weicheinstorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 11.

Weikendorff *[unbek., in Baiern]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 11; 13; 908, 42. — **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.

Weikersdorf *(Gross-, österr. B. Ober-Stockstall)*, Witigeistorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 279. — Witkenstorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Weichartstorf, Wicharstorf **1234,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 90 f.

Weikersheim *(württ. OA. Mergentheim)*, Wichartesheim, Trad. Fuld., Dr. 4, 120. — c. **1100,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 404. — Weikhersheim **1172,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180.

Weikersreut *(bair. B. Schwabach)*, Wichartesruite s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 422. — Wickersrute **1340,** Monum. Eberac. 115, 25.

Weikertschlag *(österr. B. Raabs)*, Wichartsslage, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 82. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14; 16. — Weicherslag castr., gewonnen **1401,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 695, 49.

Weikstetten *(chem. bei Laichingen, württ. OA. Münsingen)*, Weichstetin **1086,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 204.

Weil *(bad. A. Engen)*, Wile **1211,** Acta Salem., Zeitschr. Oberrh. 31, 102.

Weil *(bad. A. Lörrach)*, Wiler, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 212.

Weil *(Gross-, bair. B. Weilheim)*, Wile **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28. — **1052,** ibid. 224, 9. — **1120,** Chron. Andec. edit. 1602, 25.

Weil *(Dorf, nassau. A. Usingen)*, Wilena **849,** Monum. Blidenst. 18, 2.

Weil *(württ. OA. Böblingen)*, Wile, zerstört **1286,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 304, 14. — zerstört **1288,** ibid. 306, 1.

Weil *(württ. OA. Kannstadt)*, Wyl **1191,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.

Weil *(die Stadt, württ. OA. Leonberg)*, Wile **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — Cod. Hirsaug. 32 f. — Wila civit. **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 25. — Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 116, 35; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 833 f. — **1307,** Leges 2, 488, 35. — **1372,** Zink,

ibid. 5, Augsb. 2, 2, 37 f. — **1376,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 35, 5 f.; Weltchron., ibid. 3, Nürnb. 3, 289, 14. — Reichenweil **1379,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 24, 26. — Weyl, Schlacht **1388,** Chron. Eberac., Scr. 10, 41, 57; Ann. Zwiefalt., Scr. 10, 62, 46; Wil, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 321; 325. — **1389,** Justinger, Chron. 182. — Wyl **1439,** Fründ, Chron. 25 f.

Weil *(im Dorf, württ. OA. Leonberg)*, Wile, Wille **1075,** V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 216, 29. — **1209,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 133. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 62. — **1291,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 31.

Weil *(Ob.- u. Nied.-, Kt. Zug)*, Wil **1114,** Orig. Mur., Herrg., Geneal. 1, 332. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232; Geschichtsfr. 1, 77.

Weilandi, s. Weinland.

Weilbach *(Nbfl. der Lahn)*, Willinebach **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107.

Weilbach *(Nbfl. der Mümling im Odenwald)*, Widelabach **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 30.

Weilbach *(österr. B. Obernberg)*, Wilbach c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 295 f., Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 549 f. — Weilpach **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Weilburg *(nassau. A.-St.)*, Willineburch **805,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 107. — Wileneburg **906,** Regin. Chron., Scr. 1, 611, 37. — Wilinaburg civit. **918,** Widukind, Scr. 3, 429, 8; Viliniburg, Thietmar, ibid. 736, 41. — ? Wilburg **1296,** Leges 2, 465, 30.

Weildorf *(bad. A. Ueberlingen)*, Wildorf **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 2, 219. — **1180,** Acta Aug., ibid. 29, 26. — **1210,** Acta Salem., ibid. 31, 59; Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 180; 3, 35; Hist. brev. Salem., Scr. 24, 646, 38. — **1256,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 109. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 31.

Weildorf *(hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Wildorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 47. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 16.

Weildorf *[unbest.]*, Waildorp **1212,** Gesta Trever. contin. IV, Scr. 24, 393, 32.

Weilen *(mehrere Ortschaften im Kt. Thurgau)*, Wyl, Wile, Weyl, Oheim, Chron. 19, 7 f.

Weiler *(ehem. bei Heidelberg)*, Wilare **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 38.

Weiler *(bad. A. Ueberlingen)*, Nidern W. c. **1191,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 94.

Weiler *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Waldshut)*, Wilr, Wil, Ob.- u. Nid.- **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 22 f.

Weiler *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Bamberg)*, Wiler, sup. u. infer. **1340,** Monum. Eberac. 120, 25 f.

Weiler *(bair. B. Lindau)*, Wiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 118. — Willer **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 30.

Weiler *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Wilare, Oheim, Chron. 19, 33. — Wilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 314. — Wilr **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 16, 23.

Weiler *[unbek., in Nassau]*, Wilre, Lib. don. Bopard., Arch.-Nassau 9, 1.

Weiler *(niederl. Prov. Limburg)*, Wilare **974,** Folq. Gesta abbat. Lobiens., Scr. 4, 72, 46. — Willarium **1032,** V. Poppon. abbat., Scr. 11, 305, 37. — Wilre **1065,** Rod. abbat. Trud. epist., Scr. 10, 325, 15.

Weiler *(ehem. bei Bolanden in der Pfalz)*, Wilre **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 537. — Willere, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.

Weiler *(rheinl. K. Trier)*, de Vilario **1242,** Gesta Trever., contin. V, Scr. 24, 406, 48 f.

Weiler *[unbest., im Rheinland]*, **1155,** Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 9. — Wilra, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 43. — Wilre **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 124.

Weiler *(Pfalzgrafen-, württ. OA. Freudenstadt)*, Wilare castr., belagert **1164,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 311, 29. — Willare, Wilar, zerstört **1165,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 470, 31; Anon. Weingart., Hess, Monum. 43; Weilar, ibid. 52, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 182. — **1167,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 133.

Weiler *(Mars-, württ. OA. Ravensburg)*, Willare **1181,** Ann. Weingart., Scr. 17, 310, 2. — Wilari **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 58.

Weiler *(Ob.- u. Unt., württ. OA. Saulgau)*, Wilar **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 38.

Weiler *[unbest., in Württemberg]*, Wilare, Oheim, Chron. 20, 2. — Wilere **1083,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 197. — Wilon **1094,** ibid. 216. — Wiler, Cod. Hirsaug. 61. — Wyler Kl., verbrannt **1449,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 26.

Weilersbach *(bad. A. Villingen)*, Wilerespach **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 216. — Wilersbach **1139,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 223. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 36.

Weilerthal *(im Elsass)*, Albrechtztal **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 15 f.

Weilerwist *(rheinl. K. Euskirchen)*, Wilriswit **1462,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 803, 12.

Weilhart *(österr. B. Braunau)*, Wilhart c. **1150,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 227.

Weilheim *(bad. A. Waldshut)*, Wilheim **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196.

Weilheim *(bair. B.-St.)*, Weilhaim **1120,** Chron. Andec. edit 1602, 25. — Weilham **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — **1398,** Kazmair, St.-Chr. 15, 479, 8. — Weilhaym **1484,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 373, 4.

Weilheim *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Wilhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 57. — **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 18.

Weilheim *(württ. OA. Kirchheim)*, Wilheim **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **904,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 385, 12. — Wielheim, Willeheim, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 219, 1. — **1279,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69 f. — Wilhain **1324,** Lib. quart., ibid. 4, 24.

Weilheim *(württ. OA. Tübingen)*, Wilan **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 61.

Weilheim *(württ. OA. Tuttlingen)*, Cod. Hirsaug. 32 f.

Weilnau *(nassau. A. Usingen)*, Wilenowe **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 12. — Wilnowe **1307,** Chron. Sampetr., Stübel. 147; Wilnouwe, Weltchron., Thüring.-Forts., D.-Chr. 2, 310, 38. — Wilnauw **1395,** Fasti Limburg., Ross. 92.

Weilrode *(thüring. K. Worbis)*, Walingarothe, Trad. Corb., Wig. Nr. 191.

Weimar *(Hauptst. des gleichn. Grossherzogthums)*, Welmare, Wehmare, Wehemare **974,** Ann. Weissenb. u. Lamberti, Scr. 3, 63, 44. — Wimeri, Wimari **985,** Thietmar, ibid. 769, 28. — **1002,** ibid. 792, 41. — **1041,** Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 10. — Wymar c. **1053,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 50. — Wimar castr. **1065,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 12; Chron. Thuring., Lorenz 203. — **1066,** Hist. de landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 357. — zerstört **1173,** Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 261, 2; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1016. — zerstört

1174, Ann. Pegav. contin., l. c. 7; Ann. Bosov., l. c. 1016. — belagert **1215**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 142. — Wimaria **1244**, Ann. Erphord., Scr. 16, 34, 27. — Wymer, verbrannt **1285**, Sachsenchron., Abel, Samml. 174. — civit., verbrannt **1299**, Chron. Sampetr., Stübel 140; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 308, 34. — gewonnen **1307**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 97. — belagert **1309**, Chron. Sampetr., Stübel 153. — belagert **1311**, Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1339. — Schlacht c. **1410**, Engelhus., Leibn., Scr. 2, 1142. — **1466**, Muffel, Beilag., St.-Chr. 11, Nürnb. 5, 761, 20. — Weymer **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 312.

Weimar *(Ober-, bei Weimar)*, Wymaria super. **1310**, Nicol. Sieg., Weg. 380.

Weimersheim *(bair. B. Weissenburg)*, Wimirisheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 37.

Weimerskirch *(luxemb. K. Esch)*, Wimariecclesia, Sigeh. mirac. s. Maxim., Scr. 4, 232, 40.

Weimodo *[unbek.]*, villa reg. **726**, Chron. Epternac., Scr. 23, 64, 17.

Weinbach *(bair. B. Neumarkt)*, gewonnen **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Weinbaren *[unbek., bei Raabs in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Weinberg *[unbest., in Baiern oder Oesterreich]*, Wineberge c. **1230**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 771.

Weinberg *[unbest.]*, Weynbergk **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 169; 171.

Weinberg *[unbek.]*, Wineberg, zerstört **1303**, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.

Weinckheim *[unbest.]*, **1291**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.

Weindorf *(österr. B. Obernburg)*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Weineck *(ehem. in Tirol)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33 a.

Weinere, s. Weener.

Weinfelden *(thurg. A.-O.)*, Winveldeu **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 132 f. — **1445**, Fründ, Chron. 239.

Weinga *[unbest., bei Mindelried]*, **1095**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 218.

Weingarten *(bad. A. Durlach)*, Wingarten, gewonnen **1461**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 460.

Weingarten *(bair. B. Lichtenfels)*, Wingardi, Trad. Fuld., Dr. c. 9; Wingarti, ibid. c. 11.

Weingarten *(österr. B. Krumbach)*, Wingarten s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Weingarten *(pfälz. K. Germersheim)*, Wingarten, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 47 f.

Weingarten *(rheinl. K. Euskirchen)*, Wingarden **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 488.

Weingarten *(steierm. B. Weitz)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Weingarten *(thurg. A. Frauenfeld oder Tobel)*, Wingarten **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 223, 18.

Weingarten *(württ. OA. Ravensburg)*, Wingarten, Oheim, Chron. 20, 14. — Cod. Hirsaug. 37. — Winigartin Kl. gegründet **1055**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 461, 20. — **1095**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 82, 10. — neu begonnen **1124**, Ann. Weingart., Scr. 17, 308, 28; Anon. Weingart., Hess, Monum. 13; 47; Weingarten, ibid. 47. — Vinea, V. s. Counradi, Scr. 4, 437, 15. — Winegarten **1145**, Hist. Aug., Scr. 24, 654, 20 f. — **1167**, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 39. — Weingart, Lirer, Weg. c. 11. — **1204**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 18.

Weingi *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Weinhartsperg *[unbek., Kt. Bern]*, **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 161.

Weinhausen *(bair. B. Kaufbeuren)*, Wigenhusen **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 14; Arch.-Augsb. 2, 9. — **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 25.

Weinheim *(rheinhess. K. Alzei)*, Winenheim **773**, Chron. Lauresh., Scr. 23, 348, 3. — **875**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 111. — castr. zerstört **1094**, ibid. 142. — neugebaut **1130**, ibid. 143. — Winehiem **1446**, Ann. Corb., Scr. 3, 12, 22; Wineheim, ibid. 11, 43 f. — Winheim **1345**, Matth. Neoburg. 117. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 441, 16.

Weinheim *(Gau-, rheinhess. K. Oppenheim)*, Wisenheim **772**, Trad. Fuld., Dr. 3, 45; 4, 39.

Weyninchusen, s. Weninghausen.

Weiningen *[unbest., in der Schweiz]*, Winon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 241; Geschichtsfr. 17, 180.

Weiningen *(Ober-, zürch. B. Regensberg)*, Obern-Weiningen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 103, 29.

Weinland *(österr. B. Pöggstall)*, Weilandi **1114**, Trad. Claustro-Neob. 149, Font. Austr. 2, 4, 32.

Weinmesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1160**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 55 f.

Weinolsheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Winolfesheim, Winolvesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 17 f. — **812**, Leges 1, 178, 27.

Weinsberg *(württ. OA.-St.)*, Winisperg, Winsperg, Cod. Hirsaug. 65 f. — Winsburg **1138**, Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 508, 10. — castr. belagert **1139**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 262, 11. — Winneberg **1140**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 140; Winsperg, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 467, 39; Anon. Weingart., Hess, Monum. 36; Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 26, 9; Winesberg, Ann. Palid., Scr. 16, 80, 35; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 198; Weltchron., D.-Chr. 2, 211, 27; 216, 29; Schlacht, Gotifr. Viterb. Panth., Scr. 22, 261, 2; Ann. Weingart., Scr. 17, 309, 4; Kaiserchron., Massmann 17250; Anon. Weingart., Hess, Monum. 48. — gewonnen **1141**, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 371, 14. — **1148**, Leges 2, 86, 22; Weinsberch, Schlacht, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 490. — **1166**, Ann. Engelb., Scr. 17, 279, 29. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 139. — oppid., Faber, Goldast 32. — **1372**, Catal. episc. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 5. — **1384**, Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 137, 21 f. — belagert **1440**, Ann. Zwifalt., Scr. 10, 63, 45. — Schlacht **1460**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 176.

Weinsheim *(hess. K. Worms)*, Vinesheim **786**, Trad. Fuld., Dr. 3, 141.

Weinstetten *(bad. A. Staufach)*, Wistat **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 208.

Weinzierl *(viele Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Winzurlin **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — Winzuerle **1196**, Trad. Claustro-Neob. 442, Font. Austr. 2, 4, 96. — Vineae, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 433 f. — Weinzurls s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Weipoten *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 581.

Weirense *[unbek.]*, Kl. **1167**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 515.

Weyrhaus, s. Hallerschloesschen.

Weysbryach, s. Briach.

Weischer *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wedisscara **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 39.

Weisefeld *(ehem. an der Weser, bei Hilwardshausen)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 31 f.

Weiselberch *[unbek., in Krain]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Weisemar *(hess. K. Marburg)*, Wisumera, Wisomaren, Trad. Fuld., Dr. 6, 25 f.

Weisenburg, s. Wieselburg.

Weysentorpe *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 402.

Weiss *(rheinl. K. Köln)*, **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 16. — Wis **1391,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 137, 11; 656, 28.

Weissach *(Nbfl. der Aisch)*, Wisach **1340,** Monum. Eberac. 99, 30.

Weissach *(Kl.-, bair. B. Höchstädt)*, **1313,** Monum. Eberac. 151, 1.

Weissach *(bair. B. Scheinfeld)*, Weisach **1340,** Monum. Eberac. 100, 9.

Weissach *(württ. OA. Backnang)*, Wissaha, Cod. Hirsaug. 43; Wissha, ibid. 61 f.

Weissach, s. Vesielach.

Weissbrem *(bair. B. Lichtenfels)*, Wizbremen, Wizbrimen **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11. — Wizbrehm **1255,** ibid. 59.

Weissdorf *(bair. B. Münchberg)*, Weissenstorf **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 25.

Weissdorf *(reuss. A. Hohenleuben)*, Weyczenndorf **1268,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Vogtl. 40, 5.

Weissel, s. Weichsel.

Weissenau *(kärnt. B. Wolfsberg)*, Wizzenawe c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 382. — Wiezenowe c. **1190,** Cod. trad. Formbac., ibid. 686.

Weissenau *(rheinhess. K. Mainz)*, Wysenawe castr., zerstört **1328,** Chron. de episc. Magunt., Zais 11.

Weissenau *(württ. OA. Ravensburg)*, Augia, Owe, Hist. Aug., Scr. 24, 648, 11 f. — Augia minor Kl. gegründet **1118.** — **1145,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 8; Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 2 pass.; Chron., ibid. 92 pass. — Augensis **1164,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 160; Scr. 24, 675 f. — **1167,** Hist. Welfor., Weingart. contin., Scr. 21, 471, 38 f. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 64. — **1218,** Acta Aug., l. c. 29, 62 f. — **1254,** ibid. 132. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f. — **1338,** Acta Aug., l. c. 128.

Weissenbach *(Bach bei Montenach)*, Wyssenbach **1448,** Gruyère bei Frickart 314.

Weissenbach *(Nbfl. der Ens)*, Wizzinpah **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f. — Wizinpach **1107,** Gesta archiepisc. Salisb., Scr. 11, 42, 8. — Wizenpah **1110,** Ann. Admunt., Scr. 9, 577, 35.

Weissenbach *(österr. B. Weitra, u. Gr.- u. Kl.-österr. B. Zwettl)*, Weissenpach **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248. — Wizzenpach, Wizenbach c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 683 f. — Wizzenbach, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 64 f.; Boesen W., ibid. 230 f. — Durren W. s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 109; 110. — **1305,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 16.

Weissenbach *(jetzt Theil von Weissenau)*, Wizinbach **1200,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 17.

Weissenberg *(bair. B. Vilsbiburg)*, Wizenperch c. **1195,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.

Weissenberg *[unbest.]*, **1431,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 106.

Weissenborn *(bair. B. Heilsbrunn)*, verbrannt **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 26.

Weissenborn *(weimar. A. Eisenach)*, Wizenbrunno, —nen **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 23; c. 46.

Weissenbrunn *(bair. B. Kronach)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 27.

Weissenbrunn *(koburg. A. Koburg)*, Wizenbronnen **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22. — Weisenbrunn **1264,** ibid. 65. — Wust-W. **1350,** ibid. 24, 18.

Weissenburg *(bad. A. Kenzingen)*, Wizenburg castr., belagert **1287,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 45; Wissenburg, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 49, 8; Wisenburg **1288,** Joh. Vitodur. (Archiv) 29; Ellenh. Chron., l. c. 231, 40.

Weissenburg *(bair. B.-St.)*, Weizenburch **792,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 12. — Wizenburc, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25; 37. — Vicemburg **1188,** Leges 2, 566, 4. — Wizinburc **1190,** Hugon. contin. Weingart., Scr. 21, 478, 38. — Weisenperg **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 8, 9 f. — **1373,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 32, 10 f.; ibid. 4, Augsb. 1, 34, 5 f. — Albipolis, ibid. 3, Nürnb. 3, 160, 5 f. — Wissenburg **1389,** Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 853, 14. — **1421,** Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 13 f. — **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 379, 24 f. — **1452,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 188, 7 f. — **1461,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 460.

Weissenburg *(elsäss. K.-St.)*, Wissenburg, Album castrum, gebaut **622,** Koelh., St.-Chr. 2, 388, 5. — Leucopolis, Kl. gegründet **631,** Ann. Monast., Scr. 3, 153, 6; Nicol. Sieg., Weg. 105. — Weissemburg civit. **633,** Diplom. 1, 150, 1. — **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 3. — **675,** ibid. 41, 36 f. — **690,** Wizenburch, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 470. — Wizunburg, Wizanburg, Wizzunburg, Wizeburg, Wezinburg, Alba, Trad. Wizenb. pass. — Weizzeburg **703,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 42. — Wissenburg, Wyssenburg, Weyssnburg **724,** Oheim, Chron. 13, 9 f. — c. **727,** Ann. Argent., Scr. 17, 87, 32. — c. **754,** V. Pirm., Mone, Quell. 1, 35. — **812,** Leges 1, 177, 30. — **842,** Nithardi hist., Scr. 2, 666, 15. — Wizzinburg, Ekkeh. Casus S. Galli, ibid. 128, 38. — **957,** Regin. contin., Scr. 1, 623, 30. — **960,** ibid. 624, 16. — Wizinburgensis **970,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 50. — Wicenburg **985,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 70, 9. — Weissemburg, verbrannt **1004,** Ann. Weissenb., Scr. 3, 70, 18. — Wiszenburg **1032,** V. Popponis abbat., Scr. 11, 305, 23. — **1069,** Jocundi transl. s. Servat., Scr. 12, 118, 23. — Wicinburg **1201,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 810, 2. — Witzenburg **1255,** Leges 2, 374, 25. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 28. — Wissinburc **1288,** Ann. Colmar. maj., ibid. 215, 33. — **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 279. — **1347,** Matth. Neoburg. 146. — **1377,** Königsh. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 836, 3 f. — belagert **1451,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 206. — **1456,** ibid. 147 f. — belagert **1469,** ibid. 3, 261 f.; Chron. Elwac., Scr. 10, 50, 10; Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 388; Liliencr., Volksl. 2, Nr. 132, 191. — **1471,** St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 325, 3.

Weissenburg *(Stuhl-, ungar. Com.-St.)*, Alba civ. regax. **997,** V. Stephani reg. min., Scr. 11, 227, 30. — **1001,** V. maj., ibid. 234, 27 f. — Wizenburg **1044,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 800, 33. — Wizinburg **1063,** ibid. 813, 50. — **1065,** V. Altmanni episc., Scr. 12, 230, 32. — **1134,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 139, 24. — **1301,** Königss. Gesch.-Quell. 167. — **1436,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2169. — **1437,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 158, 9. — Wissengrekenborch, zerstört **1454,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 392, 30. — **1457,** Chron. Elwac., Scr. 10, 48, 6. — Stollenweissenburgk civit., gewonnen **1490,** Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 13; 18 f.

Weissendorf *(bair. B. Höchstadt)*, **1397**, Chron., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 428, 17 f. — castr., verbrannt **1449**, Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 152, 7 f.

Weissenegg *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Weizzenek **1255**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 286. — Weyssenegk **1292**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 519. — **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.

Weissenegg *(steierm. B. Gratz)*, c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 242 f.

Weissenfeld *(bair. B. Ebersberg)*, Wizzinvelt, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 44 f.

Weissenfels *(krain. B. Kronau)*, castr. gebaut **1431**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 686.

Weissenfels *(merseb. K.-St.)*, Wiszenfels **1053**, Ann. Vet.-Cellens., Lips 49; Wissenfels, ibid. Mencken, Scr. 2, 380. — Wissinfels castr. **1188**, ibid. Lips. 64. — Wissenfelsch, belagert **1193**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 62. — **1194**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 406; Wyzenvels, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 165, 44. — Wizenveltz **1212**, Leges 2, 219, 8. — Kl. gegründet **1280**, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 407. — **1285**, Weissenf. Kl.-Chron., Thür.-Sächs. Mittheil. 11, 384 f. — **1332**, Chron. Sampetr., Stübel 167 f.; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chron. 2, 316, 25 f. — **1382**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 202, 5 f. — **1384**, Schöppenchron., St.-Chron. 7, Magdeb. 1, 287, 1. — Witzenwelt **1385**, Detmar, Chron. Graut. 1, 329; Korner **1386**. — **1459**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 43. — Wysinvels **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Weissenheim *(pfälz. K. Dürkheim)*, Wizenheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 30; 90 f.

Weissenhorn *(bair. B. Augsburg)*, Wizenhorn **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 42. — Wizinhorn **1182**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 621, 8; Arch.-Augsb. 2, 37. — Wizzenhorn s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111. — Weizzenhorn **1372**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 24, 13 f. — **1373**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 2, 30 f. — **1376**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 36, 1. — **1377**, ibid. 4, Augsb. 1, 49, 6. — **1478**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 412.

Weissenkirchen *(bair. B. Eichstädt)*, Wizenchirichen, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 23.

Weissenkirchen *(bair. B. Heman)*, **1329**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 70.

Weissenkirchen *(österr. B. Frankenmarkt)*, Wizenchirchen c. **1166**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 365. — Wizchirchen, V. s. Virgil., Scr. 11, 95, 58.

Weissenkirchen *(österr. B. Herzogenburg)*, Wizzenchirchen c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320.

Weissennohe *(bair. B. Gräfenberg)*, Weissennoch **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 177, 3.

Weissenregen *(bair. B. Kötzting)*, Wizzenregen **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 11. — Weizenregen **1272**, Herm. Altah. de reb. gest., ibid. 381, 9.

Weissenried *(Vord.- u. Hint.-, württ. OA. Ravensburg)*, Ticzemannesberch **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Weissensberg *(bair. B. Lindau)*, Wissinsperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116.

Weissensee *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Wittensee **1375**, Brandenb. Landb. 67.

Weissensee *(thüring. K.-St.)*, Albus lacus castell. **1168**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 35; Chron. Thuring., Lorenz 205. — Wissinsehe, castr. gebaut **1169**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 380. — Wizense, Schlacht **1180**, Ann. Magdeburg., Scr. 16, 194, 51; Ann. Pegav. contin., ibid. 263, 35; Wizinsen, Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1020; Wytesee, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179. — belagert **1204**, Chron. Sampetr., Stübel 48; Wissinse, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 402; Wicinse civit., Ann. Colon. max., Scr. 17, 819, 3; Wizenze, Ann. brev. Wormat., ibid. 75, 8; Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 368, 24; Vizinse, Sifr. epist., Pistor-Str., Scr. 1, 1041; Wiscense, Wittense, Witzense, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 218, 16; Henr. de Hervord. 173; Wissensee, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 18; 136, 18; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 533, 5901. — erobert **1212**, Ann. Marbac., Scr. 17, 172, 16; Ann. brev. Wormat., l. c. 75, 16; Chron. Sampetr., Stübel 54; Weltchron., D.-Chr. 2, 239, 7; Braunschw. Reimchron., ibid. 545, 6910; Wicense, Leges 2, 221, 21. — gewonnen **1247**, Ann. Erphord., Scr. 16, 35, 18. — erobert **1248**, ibid. 35, 49; Wittinsee, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 427; verbrannt, Chron. Sampetr., Stübel 81; Wisense, Chron. Thur., Lorenz 213; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 295, 10. — **1250**, Mirac. Volq., Winter, Cisterziens. 1, 374. — gewonnen **1260**, Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 429. — **1296**, Leges 2, 464, 28. — Wissens, belagert **1298**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 144, 5. — **1368**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 381. — **1449**, Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 261, 10.

Weissensee *(bei Zittau)*, Wisensee castr., zerstört **1360**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 12.

Weissenstadt *(bair. B. Kirchenlamitz)*, **1348**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 201. — verbrannt **1459**, Schedel, Chron., Oefele, Scr. 1, 397. — belagert **1461**, Pauholtz. Chron. Boecl. 13, 65. — Wissenstatt **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.

Weissenstein *(bair. B. Erbendorf)*, ?**1357**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 72.

Weissenstein *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, castr. gewonnen **1468**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 448.

Weissenstein *(österr. B. Steir)*, ? Wizzenstein castr. **1198**, Contin. Admunt., Scr. 9, 589, 49. — Weizzinstein s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 49.

Weissenstein *(württ. OA. Geislingen)*, Wisentessteiga, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 393, 32.

Weyssenstein, s. Wittenstein.

Weissenstorf, s. Weissdorf.

Weisskirchen *(mähr. K. Olmütz)*, Albaecclesia **1323**, Königss. Gesch.-Quell. 422.

Weisskirchen *(österr. B. Neuhofen)*, Waiszkirchen **1213**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 4; 25 f.

Weissregen *(bair. B. Kötzting)*, Wizzenregen **1049**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 332.

Weiss-See *(bei Ortelsburg)*, Weyssen **1369**, Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 66.

Weisswasser *(böhm. K. Jicin)*, Wissenwasser **1422**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 18.

Weissweil *(bad. A. Jestetten)*, Wisnile **1310**, Habsb. Urbar, Lit.-Ver. 19, 61, 6.

Weissweil *(bad. A. Kenzingen)*, Wizwilre, Viswilre c. **824**, Chron. Ebersh., Scr. 43, 43, 618; Grandid. 18. — **1100**, Chron. Novient., Böhmer, Font. 3, 17. — Wiswila **1137**, Chron. Ebersh., Grandid. 34. — Wizwil s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 206 f.

Weystenvelde, s. Westenfeld.

Weistheim, s. Westheim.

Weistingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.
Weistritz *(Nbfl. der Oder)*, Lissa **1464**, Eschenloer, Scr. Siles. 7, 103.
Weitaha, s. Weida.
Weiten *(österr. B. Pöggstall)*, Witin c. **1135**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 216.
Weitenau *(bad. A. Schopfheim)*, Witenowe, Wittenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 136 f.
Weitendorf *(steierm. B. Wildon)*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Weytenfueld *[unbek.]*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Weitenhagen *(pommer. K. Greifswald)*, Weytehagen, Strals. Stadtb. 6, Nr. 300.
Weitensdorf *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.
Weitenstein *(steierm. B. Gonobitz)*, Weidtenstein castr., zerstört **1436**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 690.
Weitenthal *(tirol. B. Brixen)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 34ª f.
Weiterdingen *(bad. A. Engen)*, Witertingen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22. — Witterdingen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 6.
Weiterndorf *(bair. B. Heilsbronn)*, Weiterdorf, Weittersdorf, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 210, 26.
Weiters *[unbek.]*, Nieder-W. **1350**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 18.
Weitersfeld *(steierm. B. Mureck)*, ? Wiedhereschirichun, Weiterschirchen, Weiterskirchen **850**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 12, 34.
Weiterskirchen *(bair. B. Ebersberg)*, Waithers-chirchen, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 74.
Weiterstadt *(hess. K. Grossgerau)*, Widerestat **948**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 389, 17.
Weitersweiler *(pfälz. K. Göllheim)*, Witereswilre, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 106.
Weitfelde *[unbek.]*, c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 81, Zeitschr.-Berg 6.
Weitgensdorf *[unbek.]*, c. **1240**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.
Weitinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.
Weitingen *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 25.
Weitingen *(württ. OA. Horb)*, Witingen, Wittingen, Oheim, Chron. 20, 14. — Witingun **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 122. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 51.
Weitmar *(westfäl. K. Bochum)*, Weitmere, Wetmere c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 59.
Weitnau *(bair. B. Kempten)*, Witenouwe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.
Weitpretsreuth *[unbek.]*, **1322**, Langh. Kopialb., Bericht Bamb. 23, 78.
Weitra *(österr. B. Zwettl)*, Witra, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 16 f. — Schlacht **1304**, Contin. Zwetl., Scr. 9, 660, 47; Chron. Claustro-Neoburg., Pez, Scr. 1, 476. — civit. **1323**, Ann. Mellic., ibid. 511, 51; castr., Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 485; Königss. Gesch.-Quell. 422; 491: — Veytra **1331**, Ann. Zwetl., Scr. 9, 682, 44. — **1343**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 140. — **1346**, Kalend. Zwetlin., Scr. 9, 691, 45. — Weytre **1383**, ibid. 9, 695, 26.
Weitramsdorf *(koburg. A. Koburg)*, Weittramsdorf **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22. — Weittersdorf, Wittrambsdorf **1225**, ibid. 22, 39.
Weitschach *(kärnt. B. Althofen)*, **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 298.
Weitungen *[unbek., im Grabfeld]*, **825**, Trad. Fuld., Dr. 39, 137.
Weitz *(steierm. B.-O.)*, Weidez **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131. — Weides, ibid. 183.
Weitzelberg *[unbest.]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Weitzendorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497 f.
Weivaren *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.
Weizen *(bad. A. Bondorf)*, Wize **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 187.
Weizenbrunno, s. Wessobrunn.
Weizza *[unbest.]*, **1278**, Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 448; Babenb. Chron., Arch.-Oesterr. 9, 362.
Wekalmingen *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 741.
Wekingin *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 111.
Wekliuane *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Welanaia *[Baldemi, bei Werden]*, **875**, Trad. Werdin. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.
Welanao, s. Muensterdorf.
Welatabi, s. Wilzi.
Welbelingen, s. Worblingen.
Welbhausen *(bair. B. Uffenheim)*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.
Welchenberg *(bair. B. Bogen)*, Welchenperge c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.
Welchenfeld *[unbek., bei St.-Georgen]*, **1086**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 203. — **1090**, ibid. 210.
Welchingen *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 235.
Welda *(westfäl. K. Marburg)*, Walidi **890**, Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214. — Wellithi, Trad. Corb., Wig. 311. — Wallithi **1036**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 159, 20. — Wellethe s. XII, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 2. — Wellede **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 7, 2, 248; vetus, ibid. 304. — Alden Welde **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 155.
Welde, s. Wahle und Wehl.
Welden *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.
Welden *(belg. Prov. Ostflandern)*, Wildium **521**, Ann. Blandin., Scr. 3, 23, 25.
Welderse, s. Wellersen.
Weldu, s. Waelden.
Welehrad *[unbest.]*, Welhrad Kl. verbrannt **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 451.
Weleyne *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.
Welekine *[unbek., in Westfalen]*, **1343**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 146.
Welepa, s. Woelpe.
Welepostolte, s. Welphesholz.
Welereslebo, s. Fallersleben.
Weleschingen, s. Welschingen.
Welfensberg *(thurg. B. Tobel)*, Waelphrisperch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216.
Welfesholz, s. Welphesholz.
Welfgersdorf *[unbek.]*, **1176**, Heinr. Heimburg. Ann., Scr. 17, 715, 46.
Welfolt, s. Welphesholz.

Welge *(Nbfl. der Gera)*, Huitteo, Huita **704**, Monum. Epternac., Scr. 23, 55, 38; Huita, ibid. 64, 25.
Welharn *[unbek.]*, **1256**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 493.
Welik, s. Woelkbach.
Welym, s. Welun.
Welinchove *[unbek.]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.
Welinchoue, s. Walehinhoug.
Welingen, s. Woelling.
Welise *[unbek, in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Welitz *(böhm. K. Budweis)*, Weliz, Veliz **999**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 57, 3.
Welkenburg *(ehem. bei Lüneburg)*, Welckenborch castr., zerstört **1396**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 194. — zerstört **1467**, Detmar, Chron., Graut. 2, 302; Chron. Slav., Laspeyr. 263.
Welkershausen *(meining. A. Meiningen)*, Welkerhusen castr., erobert **1340**, Michael. annot. histor., Böhmer, Font. 1, 460.
Welkyrsrode *[unbek.]*, **1335**, Langh. Kopialb. Bericht-Bamb. 23, 99.
Welle *(magdeb. K. Stendal)*, **1375**, Brandenb. Landb. 232.
Wellede, s. Welda.
Wellem *(belg. Prov. Limburg)*, Velme **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 336, 28.
Wellenberg *(thurg. A. Frauenfeld)*, Wellinberg **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248.
Wellencampe *(chem. bei Walbeck)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 48.
Wellendingen *(württ. OA. Rottweil)*, Waelaelingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 84.
Wellendorp *(chem. bei Groppendorf, magdeb. K. Neuhaldensleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 45.
Wellersdorf *(bei Sagan)*, **1373**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 198.
Wellersen *(hannov. A. Eimbeck)*, Walieres-husen, Trad. Corb., Wig. Nr. 102. — Walieres-sun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 131, 21. — Welderse **1101**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306.
Wellerstadt *(bair. B. Erlangen)*, Waltrihestete, Trad. Fuld., Dr. 38, 208.
Wellheim *(bair. B. Eichstädt)*, Welham, gewonnen **1462**, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 241.
Wellhausen *(thurg. B. Frauenfeld)*, Welhusen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 241, 15.
Welling *(bei Ostenfelde, westfäl. K. Warendorf)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160 f.
Wellingbuettel *(chem. bei Harvestehude)*, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Wellingholzhausen *(hannov. A. Melle)*, Velinchusen, Welincholthusen **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90; 91 f.
Wellinruetti *[unbek., in der Schweiz]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Wellithi, s. Welda.
Wellmich *(nassau. A. St.-Goarshausen)*, Welmiche **1300**, Lib. don. Bopard., Ann. Nassau 9, 1. — Welnich **1419**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 756, 34.
Wellnau *(zürch. B. Pfäffikon)*, Welnowe **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 208, 21.
Welloe *[unbek.]*, **847**, Trad. Werdin. Nr. 63, Zeitschr.-Berg 6.
Wellsee *(holstein. A. Kiel)*, Wilse **1289**, Kiel. Stadtb. Nr. 427 f.
Wellspang *(in Angeln)*, Wiltspange castr., zerstört **1412**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 294, 10; Presbyt. Bremens., Lappenb. 119.
Welltene *[unbek.]*, **1155**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 9.
Welmare, s. Weimar.
Welmersdorf *(chem. bei Zinna)*, Wenemnavisdorf **1222**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.
Welmindingen *[unbest.]*, **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383.
Welminich, s. Woelbling.
Welmithe *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 9.
Welmsheim *[unbek., bei Landau]*, **1464**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.
Welna, s. Muensterdorf.
Welnhausen *[unbek.]*, **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 35.
Welow, s. Wehlau.
Welpbach *(Bach bei Kirchbraak)*, Wabeche **1033**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.
Welpe, s. Welphesholz und Woelpe.
Welperstete, s. Wolferstedt.
Welphesholz *(merseb., Mansf. Seekr.)*, Welfesholz, Schlacht **1072**, Chron. Mur., Canis.-Basn., Lect. 3, 2, 256. — Wolfisholtze **1096**, Hist. de landgr. Thur., Eccard., hist. geneal. 361. — **1106**, Honorii Summa, Scr. 10, 131, 16; Welpesholt, Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 427. — **1111**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 43, 3; 27. — **1112**, Detmar, Chron. Graut. 1, 22. — **1113**, Gesta episc. Halberst., Scr. 23, 104, 13. — Weleposholte **1114**, Henr. de Hervord. 141; Welfolt, Ann. Mellic., Scr. 9, 501, 14; 540, 5 f.; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 164. — **1115**, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 104, 2; Welpsholt, Ann. Vet.-Cellens., ibid. 42, 6; Welpeshulte, Ann. Corb., Scr. 3, 8, 25; Ann. Hildesh., ibid. 113, 40; Wulfesholz, Chron. Gozec., Scr. 10, 152, 37; Chron. Halberstad., Leibn., Scr. 2, 132; Ann. Pegav., Scr. 16, 252, 32; Chron. Sampetr., Stübel 16; Welspholt, Catal. pont. Casin., geos., Scr. 22, 366, 47; Chron. S. Michael., Wedekind, Noten 1, 414; Ann. Pruss. brev., Scr. 19, 694, 41; Welpesholzen 695, 10; Welponis silva, Ann. Dunemund., ibid. 709, 2; Welfisholcz, Welfholz, Ann. Thuring. brev., Scr. 24, 40, 35; Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15; Sifr. Epit., Pistor-Str., Scr. 1, 1038; Ann. S. Petri, Scr. 16, 17, 22; Welpe, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 77; Wulppesholt, Sachsenchron., Abel, Samml. 126; Wulpesholte, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 334; Compil. Chronol., ibid. 2, 65. — **1116**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 110, 19; 211, 24. — **1125**, Annal. Saxo, Scr. 6, 762, 55. — **1127**, Chron. S. Michael. Luneb., Scr. 23, 396, 16.
Welpia, s. Woelpe.
Welpole *[unbek.]*, **1220**, Chron. Livon., Hans. 254.
Welponis silva, s. Welphesholz.
Welpride, s. Woelpern.
Welrsauwe, s. Wersau.
Wels *(österr. B.-St.)*, **885**, Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 25. — Welas, Belsa **942**, ibid. 53. — Weles **944**, Regin. contin., Scr. 7, 619, 23. — **945**, Ann. S. Emmer., Scr. 1, 94. — **1056**, V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 27 f. — Welse c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 147. — **1131**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 23 f. — Welsh c. **1160**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 171 f. — **1189**, Auct. Cremifan., Scr. 9, 554, 45. — civit., verwüstet **1233**, Contin. Lambac., Scr. 9, 558, 36; Chron. Lambac., Rauch, Scr. 1, 482. — **1243**, Contin. Garstens., Scr. 9, 597, 25. — c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 210 f. — gewonnen **1276**, Contin. Lambac., l. c. 561, 18; Chron. Lambac., l. c. 487. — **1283**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322. — Walsa s. XIII, Ration. Austr., Rauch,

Scr. 2, 3. — Belsa **1310,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 25. — Welcz **1381,** Gesta episc. Frising., Scr. 24, 328, 31; Weltz, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 527.

Welsais *[unbek.]*, castr., verbrannt **1279,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 137.

Welsbach *(thüring. K. Langensalza)*, Welspech **1261,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 233.

Welsberg *(tirol. B. Bruneck)*, Welsperch **1320,** Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 33 b. — Wolsberg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 3.

Welsburg *(oldenb. K. Delmenhorst)*, Welsborg castr. zerstört **1401,** Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 110. — Welseburg, gewonnen **1408,** Lilienor., Volksl. 1, Nr. 47, 58. — zerstört **1480,** Detmar, Chron., Graut. 2, 427.

Welschenbeck *(westfäl. K. Arnsberg)*, Welschenbecke castr., gewonnen **1445,** Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 305.

Welschenburg *(pommer. K. Dramburg)*, Welsenburg **1337,** Neumärk. Landb. 25; Welsenberg, ibid. 29.

Welschingen *(bad. A. Engen)*, Weleschingen **1337,** Joh. Vitodur. (Arch.) 151.

Welsekendorff, s. Woelsickendorf.

Welsenberg, s. Welschenburg.

Welsib *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Welsigkendorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Wilsekendorp, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 165.

Welsleben *(magdeb. K. Wanzleben)*, Valdeslef, Trad. Corb., Wig. Nr. 252; Waldisleif, ibid. Nr. 268. — Welsleve **1371,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 13; 275, 15; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 386.

Welt *(holstein. K. Eiderstedt)*, Welte, zerstört **1414,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 297, 37; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.

Weltenburg *(bair. B. Kelheim)*, Kl. gegründet **770,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — **972,** Andr. Ratisp., Boecl. 13, 74; Weltumburg, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2246. — Weltinopolis, Othlon. V. Wolfkangi, Scr. 4, 540, 21. — **1277,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 10.

Weltendorf, s. Wolmannsdorf.

Welteroth *(rheinl. K. Sieg)*, Welterode **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 398, 26.

Weltersberg *[unbek.]*, Welterspergе **1330,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 32, 89.

Weltingen *[unbek.]*, **1308,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 358.

Weltitz *(böhm. K. Prag)*, Welticz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 290.

Weltrischberg *[unbek.]*, **1338,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 111.

Weltroid *[unbek.]*, **1139,** V. Lodow. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Weltsow, s. Wetzsee.

Weluarenbrunnen, s. Velabrun.

Weluche *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 34.

Welun *(Wileny, Herzogth. Kurland)*, Junigede, verwüstet **1291,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 154. — berannt **1293,** ibid. 157. — Willun **1310,** De fundat. monast. Oliv., ibid. 717. — Jungeten Wilhun castr., Vorstadt verbrannt **1314,** Canon. Samb. Ann., Scr. 19, 106, 17; 23. — Welym castr., belagert **1339,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 497 f. — zerstört **1348,** ibid. 514. — Veluen, erobert **1348,** Ann. Thorun., ibid. 3, 78. — neugebaut **1349,** ibid. — belagert **1357,** Wig. v. Marb., l. c. 523. — Velun zerstört **1363,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 84. — verbrannt **1367,** Ann. Thorun., Joh. v. Pos., Detm., ibid. 3, 86.

Welverode *[unbek.]*, **987,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 315.

Welzheim *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Alzenau)*, Walenensheim **786,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 352, 26.

Wemding *(bair. B. Donauwerd)*, Wemedingun, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 28. — Wembding **1251,** Chron. Rottenb., Duellius. Miscell. 2, 258. — Wemdingen **1393,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 97, 21 f. — Wendigen **1395,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 46, 26. — **1476,** Ann. Neresh., Scr. 10, 29, 21.

Wemelium, s. Wimille.

Wemma, s. Wuemme.

Wen, s. Wien.

Wenaswalt, s. Waneswalde.

Wenbeke, s. Schwarzenraben.

Wencksternburg *(chem. in der Altmark)*, Wencksternborch castr., gewonnen **1365,** Sachsenchron., Abel, Samml. 188; Wenckesterneberch, Botho, Leibn., Scr. 3, 383. — **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Wend *(Alp im Kt. Schweiz)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 125, 29.

Wendebach *(hess. A. Hersfeld)*, **1296,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110.

Wendebrugge *[unbek.]*, **1479,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 417.

Wendeburg *(braunschw. A. Vechelde)*, Wendeborch **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 46, 2 f.

Wendebutle *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Wendecelle, s. Zelle.

Wendelsee, s. Thauersee.

Wendelsheim *(württ. OA. Rottenburg)*, Winolfheim castr. **1190,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 667, 21; Freib. Diöc.-Arch. 4, 162.

Wendelstein *(bair. B. Schwabach)*, Wentelstain, verbrannt **1449,** St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 12 f. — **1471,** Tucher, ibid. 10, Nürnb. 4, 467, 6 f.

Wendelstein *(merseb. K. Querfurt)*, Wendilstein castr. gebaut **1332,** Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 455. — Windelsteyn **1453,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 196, 10.

Wendelstorph *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 385.

Wenden *(Slavenstamm)*, Winedi **744,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 172. — Windi **779,** Rolevink, Saxon. 94. — Winethi **780,** Ann. Patav., Scr. 1, 16. — Wandali, Winidi, Winethi, Winnetes, Wenedi, Wenedonia **789,** Ann. S. Amandi contin., Scr. 1, 12 f. — Wenedum **797,** Ann. Guelferb., ibid. 45. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 12, 43 f. — **800,** Nordelb. Chron. 3 f. — Hwinidi **809,** Chron. Moissiac., Scr. 1, 309, 1 f. — Moinwiniden, Mounwiniden **874,** Trad. Fuld., Dr. 8, 35 f. — Sachsenchron., Abel, Samml. 29 f. — Weltchron., D.-Chr. 2, 85, 41 f. — Wentland **962,** Nordelb. Chron. 24; 69. — **983,** Weltchron., D.-Chr. 2, 166, 15. — Winidones, Winidonia **987,** Ann. aquens., Scr. 24, 35, 20 f. — Wineler **988,** ibid. 26. — **1005,** Alpertus de divers. tempor. Scr. 4, 704, 1. — Barderer **1189,** Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 142. — Venden, Wenda, Wendi **1206,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 36.

Wenden *(braunschw. A. Riddagshausen)*, Winethen **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 226, 27 f. — castr., gewonnen **1192,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 511, 4090. — Wendene **1213,** Reineri Ann., Scr. 16, 666, 4. — **1384,** Fehdeb., St. Chr. 6, Braunschw. 1, 91, 18 f.

Wenden *(russ. Gouv. Livland)*, castr. gebaut c. **1200,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 27. — Wenda **1206,** Chron. Livon., Hans. 108. — be-

lagert **1210**, ibid. 144. — **1283**, Wartb. Chron., l. c. 50.

Wenden, s. Weende.

Wendendorf *(russ. Gouv. Livland)*, Wendecula **1211**, Chron. Livon., Hans. 154.

Wendenheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Vendenheim **1280**, Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 115, 10 f.

Wendessen *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Wendessem **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Wendfeld *(westfäl. K. Ahaus)*, Venetvelde **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Wendhausen *(braunsch. A. Riddagshausen)*, Wenthusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 390. — **1381**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 60, 5 f.

Wenetfelt *[unbek.]*, **1186**, Ann. Stederb., Scr. 16, 217, 27.

Wenethusen, s. Thale.

Wendigen, s. Wending.

Wendilingin, s. Wendlingen.

Wendling *(österr. B. Haag)*, Wendelgeringe **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Wendlingen *(bad. A. Pfullendorf)*, Wendelingen **1262**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 111.

Wendlingen *(württ. OA. Esslingen)*, Wendilingin **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 11. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69.

Wendorf *(mecklenb.-schwerin. A. Wismar)*, Wentorpe **1436**, Korner.

Wendorf *(pommer. K. Rügen o. a.)*, Wentdorp, Strals. Stadtb. 6, Nr. 132.

Wendsina, s. Wensin.

Wene, s. Wenne und Wien.

Wenegere *[unbest.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.

Weneinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 186.

Wenekendonc, s. Winnekendonk.

Wenekinctorpe, s. Wintrup.

Wenelinga *[unbek., im Breisachgau]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.

Wenemarisdorf, s. Welmersdorf.

Wenengeren, s. Wengern.

Wenerkote *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Wenestre *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.

Weng *(bair. B. Aibling)*, Wenge, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 23.

Weng *(mehrere Ortschaften in Baiern)*, Wenge c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 207 f. — Wenga **1077**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 4 f. — **1107**, ibid. 619, 30.

Weng *(salzb. B. Neumarkt)*, Wenge, Wengi c. **1070**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 216.

Weng *(tirol. B. Bruneken)*, Wenge **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 11 a.

Wengarde, s. Wennerde.

Wengelit *[unbek.]*, **1159**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 460, 35.

Wengen *(bair. B. Kempten)*, **1175**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Wengen *(württ. OA. Ulm)*, S. Michaelis insula Kl. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 94.

Wengen, s. Waengi und Wengi.

Wengern *(Schön- od. Nied.-, westfäl. K. Hagen)*, Schonen Winegare c. **1325**, Margrad. Hebereg., Blätter-Westfal. 11, 103.

Wengern *(Ober-, westfäl. K. Hagen)*, Wenengeron c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Wengi *(bair. B. Büren)*, Wengen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176. — Wenge **1352**, Justinger, Chron. 120.

Wengin, s. Waengi und Wangen.

Wenheim *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397; Weynhem, ibid. 398.

Wenhusen *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Weni *[unbek., in der Schweiz]*, **1196**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 144.

Weni *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 126, 31; 132, 1.

Wenigen *(Nied.-, zürch. A. Regensberg)*, Waeningen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 40.

Wenigendorp *[unbek., in der Neumark]*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Weninghausen *(westfäl. K. Bochum)*, Weyninchusen **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 396.

Weninesdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 556.

Weninghe, s. Wehningen.

Wenkendonc, s. Winnekendonk.

Wenkheim *(Gr.- u. Kl., bair. B. Münnerstadt)*, Wangeheim, Wangheim, Wancheim, Wangenheim **788**, Trad. Fuld., Dr. 38, 13 f.; 39, 186 f.

Wenne *(westfäl. K. Meschede)*, Wene c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Wennenhusen *[unbek.]*, **1187**, Ann. Stederb., Scr. 16, 219, 47.

Wennerde *(ehem. bei Sarstedt, hannov. A. Hildesheim)*, Wengarde c. **1038**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 853, 10; Wangarde, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 788. — Chron. Hildesh., l. c. 854, 21.

Wennighe, s. Wehningen.

Wenningen *(zürch. A. Regensberg)*, Waeningen **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 227.

Wense, s. Wenze.

Wensin *(holstein. A. Segeberg)*, Wendsina **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 164.

Wensin *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594 f.

Wenslien *[unbek., in der Schweiz]*, **1040**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130.

Wenslingen *(basel. B. Sissach)*, **1004**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 119.

Wentelburg *[unbek.]*, c. **1170**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 576 f.

Wentelgereshusen *[unbek.]*, c. **837**, Trad. Fuld., Dr. 39, 174.

Wenthal *(im zürch. B. Regensberg)*, **1386**, Justinger, Chron. 167.

Wenthusen, s. Thale.

Wentreshovium, s. Wintershoven.

Wentsgoi *(Gau um Gandersheim)*, **983**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 109, 2.

Wenze *(magdeb. K. Gardelegen)*, Wense **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Wenzendorf *(mersch. K. Liebenwerda)*, Wenzindorf **1342**, Chron. Sampetr., Stübel 176.

Wenzendorf *[unbek.]*, Wenzindorf **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426.

Wenzersdorf *(österr. B. Asparn)*, Wenzensdorff **1187**, Trad. Claustro-Neob. 5, Font. Austr. 2, 4, 2.

Wenzlafshagen *(pommer. K. Schivelbein)*, Wentzslafhagenn **1337**, Neumärk. Landb. 26.

Wenzurlberge *[unbek.]*, c. **1200**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 603.

Wepelde *[unbek., bei Warburg]*, Weplethi **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33. — Weplethe s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 2, 3. — Wepelde **1350**, Registr. feud. Corb., ibid. 6, 2, 298; 388.

Wepele *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 81 f.

Wepfelern, s. Wetzlar.

Weplethi, s. Wepelde.

Wepritz *(brandenb. K. Landsberg)*, Wepersow **1337**, Neumärk. Landb. 20.

Wer *[unbest.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709 f.

Weraldocelle, s. Zell.

Weraltesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 48.

Werba *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 98.

Werbe *(Ob.- u. Nied.-, waldeck. Ederkr.)*, **1250**, Possess. Hain. 4, Zeitschr.-Hessen 3.

Werbeke *[unbek.]*, **1156**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Werbelin *(magdeb. K. Delitzsch)*, **1375**, Brandenb. Landb. 19.

Werbelow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 145.

Werben *(magdeb. K. Osterburg)*, Wiribeni **1005**, Thietmar, Scr. 3, 813, 31; 816, 21 f. — **1006**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 79, 13. — **1014**, Nordelb. Chron. 31; 94. — Wirbeni **1032**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 98, 42. — Warben **1033**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 324. — Wirbina castr., gebaut **1034**, Wipon. V. Chounr. imper., Scr. 11, 271, 26; Schlacht, Ann. Hildesh., l. c. 99, 30. — gewonnen **1035**, ibid. 100, 8; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 122, 43; Wirbina, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 195, 33; Chron. Garst., Rauch, Scr. 1, 10; Wirbin, Kaiserchron., Massmann 16361. — Wyrbina **1036**, Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 437. — neugebaut **1152**, Sachsenchron., Abel, Samml. 137.

Werben *(Burg-, merseb. K. Weissenfels)*, Wirbine castr. **1012**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 12. — Witirbiensis, gebaut **1130**, Chron. Gozec., ibid. 154, 45; (**1130**) Wirbene, Ann. Pegav., Scr. 16, 256, 9; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008. — belagert **1174**, ibid. 1, 1016. — Werbin **1215**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 79. — Wirbina **1223**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 204, 21 f. — **1300**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 195, 10. — **1375**, Brandenb. Landb. 9 f.

Werben, s. Werfen.

Werbig *(magdeb. K. Jerichow)*, Wercik **1375**, Brandenb. Landb. 29.

Werbinwag *[unbek.]*, **1267**, Ann. S. Georg., Scr. 17, 298, 1.

Werblitz *(brandenb. K. Soldin)*, Werbelitz **1337**, Neumärk. Landb. 17; 30.

Wercawe *[unbek., Diöc. Speier]*, castr. **1456**, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 348.

Wercia *[unbek., in Brabant]*, **1127**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 620, 40.

Werd *(bair. B. Erding, wie die folgenden auch Woerth geschrieben)*, Werde c. **1185**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 90.

Werd *(Vorstadt von Nürnberg)*, Werde **1387**, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 19 f. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 15 f. — Werdt **1425**, ibid. 10, Nürnb. 4, 16, 18 f. — Wert **1427**, Tucher, ibid. 2, Nürnb. 2, 15, 10 f.

Werd *(bair. B. Passau)*, Werde c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 534 f.

Werd *(Nonnen-, Insel im Kiemsee)*, Nunnenwerd, Kl. gegründet **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Nonnenwerd **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; Nunnwerd, ibid. 88.

Werd *(bair. B. Schongau)*, Verdea, Kl. gegründet **951**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 144. — **954**, Chron. Andec. edit. 1602, 4. — **1219**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 781, 48.

Werd *(bair. B.-St.)*, Warid, Werida c. **790**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 53. — Werde castr. **1204**, Chron. episc. Ratisp., Eccard, Corp. 2, 2249. — Werd **1228**, Notae S. Emmer., Scr. 17, 574, 21 f.

Werd *(Donau-, bair. B.-St.)*, Schwebischwerd, gegründet **777**, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 51; 88. — Werde munit., gewonnen **1081**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 647, 23. — Werd Suevie, Mangolstein, Kl. gegründet **1226**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 275. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 50, 18 f. — **1228**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 336. — oppid. **1241**, Notae Altah., Scr. 17, 422, 15. — **1247**, Weltchron., I. bair. Fortsetz., D.-Chr. 2, 326, 8. — Swebesch Werd **1250**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 149, 9. — Worthen, Werthen **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 35. — Werden **1254**, Ann. Hamburg., Scr. 16, 383, 45; Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 397, 25. — Werdea, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 44, 26 f.; Ann. Seldental., Böhmer, Font. 3, 528; Swabiswerde, Contin. Sancruc., Scr. 9, 643, 45; Werda, Ann. Mellic., Scr. 9, 509, 17. — Mangoltstein **1256**, Arnpeck, Chron. Bavar., l. c. 275. — **1261**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 119, 7 f. — **1167**, Contin. Sanblas., Scr. 20, 314, 29. — **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342. — Suebiswerder, Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 643, 45. — **1307**, Leges 2, 488, 35. — **1372**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 7, 30 f. — Word **1373**, ibid. 4, Augsb. 1, 12; 32, 9 f. — **1392**, Weltchr., D.-Chr. 2, 339, 13. — **1436**, Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2172. — **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 92, 16 f. — Donawwerde **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 32. — Donauwurth, gewonnen **1458**, Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 423. — **1459**, St.-Chr. 15, Landshut 307, 12 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 246 f. — **1493**, Ann. Neresh., Scr. 10, 30, 32.

Werd *(elsäss. K. Erstein)*, Werde **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 23. — castr., erobert **1293**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 28. — **1358**, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 673, 19; 1050, 17.

Werd *(Alten-, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Altmverde **1230**, Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Werd *(Grafen-, österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Gravenberd **1295**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 30 f. — Gravenwerd **1304**, Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 454.

Werd *(ehem. bei Palt, österr. B. Mautern)*, Werda c. **1143**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 244.

Werd *(österr. B. Obernburg)*, Werde **1084**, Ann. Reichersb., Scr. 17, 448, 42.

Werd *(österr. B. St.-Pölten)*, Werda **1139**, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 33 f. — c. **1141**, Trad. Gottwic., ibid. 2, 8, Nr. 143. — **1171**, Fund. Zwetl., l. c. 57 f. — Werde **1187**, Trad. Claustro-Neob. 301, ibid. 2, 4, 58.

Werd *(Kaisers-, rheinl. K. Düsseldorf)*, Werda insula, Kl. gegründet **705**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 237. — Caesaris insula **741**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 130. — castr. gebaut **748**, V. Suib., l. c. 243. — verbrannt **778**, ibid. 247. — Werthe **1047**, Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6. — Werida **1056**, Ekkeh. Chron., Scr. 6, 197, 45; S. Suitberti insula, Lamberti Ann., Scr. 5, 162, 41. — **1062**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 811, 40. —

Werdene **1200**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 809, 43. — **1213**, ibid. 827, 26. — Werdina **1214**, Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 5. — belagert **1215**, ibid. 356, 13; Ann. Colon. max., l. c. 827, 47. — belagert **1247**, Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 487; Closener, St.-Chr. 1, 39, 16; 45, 2. — **1248**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 42. — gewonnen **1282**, ibid. 125, 23. — Keyserswerde **1293**, Schüren 152 f. — **1349**, Notae Colon., Scr. 24, 365, 33 f. — **1394**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 352 f. — Keyserswerth, belagert **1419**, Jac. Susat., ibid. 1, 214. — **1420**, Rufus, Chron., Graut. 2, 509; Korner. — gewonnen **1424**, Soest. Fehde, Seibertz, Quell. 2, 265; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 150, 21 f. — gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Werd *(Schönen-, soloth. A. Olten)*, Werde **1114**, Orig. Murens., Herrg., geneal. 1, 326. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.; Geschichtsfr. 17, 174.

Werd *(steierm. B. Gratz o. a.)*, Verde **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 185.

Werd *[unbest.]*, Weride **865**, Convers. Bagoar., Scr. 11, 14, 9. — Werth, Werde c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 636 f.

Werdarin, s. Woerdern.

Werdau *(merseb. K. Torgau)*, Wert **1149**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 31.

Werde *(steierm. B. Windischgrätz)*, Wirde **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 293.

Werde, s. Weert und Werd.

Werdegestorp, s. Werstorf.

Werdegg *(zürch. A. Kiburg)*, Waerdegg castr., verbrannt **1444**, Toggenb. Chron. 20; Fründ, Chron. 197.

Werden *(rheinl. K. Duisburg)*, Werithina, Werthina, Wyrdina, Werdina **799**, Trad. Werdin. Nr. 12 f., Zeitschr.-Berg 6. — Kl. gegründet, Rolev., Saxon. 112. — Werdina, Werdinensis, Hagen, Synt., Leibn., Scr. 3, 600 f. — Werina, Werthina V. s. Liudgeri, Scr. 2, 412, 38; 414, 27 f. — Wirdinna, ibid. 425, 51. — Vulcoldi V. Bardonis, Scr. 11, 318, 43. — Wirdunum, gebaut **808**, Thietmar, Chron., Scr. 3, 787, 19. — Werdena **809**, Flor. Wev., Münster. Chron. 1, 5 f. — **827**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 80, 50 f. — Werduun **973**, Thietmar, l. c. 753, 43. — **977**, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 417, 13. — Wirthunu **1017**, Thietmar, l. c. 854, 32. — Werdene castr. **1205**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 10, 42 f. — **1248**, Weltchron., D.-Chr. 2, 258, 1. — **1254**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 426. — **1300**, Northof, Mark, Tross 130.

Werden, s. Werd.

Werdenberg *(St.-Gall. B. Saargans)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 121. — **1292**, Joh. Vitodur. (Archiv) 33. — **1298**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 138, 3. — castr., Lirer, Weg. c. 16. — **1318**, Matth. Neoburg. 66. — **1445**, Fründ, Chron. 227. — **1464**, Chron. Elwac., Scr. 10, 49, 29.

Werdenburg, s. Warberg.

Werdene, s. Werd, Wehrden und Werden.

Werdenfels *(Ruine, bair. B.-O.)*, castr., Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 252, 52. — Wernfels **1443**, Gesta episc. Frising. contin., Scr. 24, 330, 16 f. — **1477**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 450.

Werdenstein *(Ruine, luzern. A. Entlebuch)*, castr. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 184, 25.

Werder *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1170**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296.

Werder *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 74.

Werder *(brandenb. K. Zauch-Belzig)*, **1375**, Brandenb. Landb. 128.

Werder *(Burg-, brandenb. K. Soldin)*, **1337**, Neumärk. Landb. 19.

Werder *(ehem. bei Hannover)*, Kl. **1115**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 174.

Werder *(hannov. A. Bockenem)*, Insula castr., zerstört **1221**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 5; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — **1261**, ibid. 795. — Werdern **1274**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 31. — zerstört **1291**, ibid. 866, 47.

Werder *(merseb. K. Merseburg)*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 380. — **1431**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 205, 19.

Werderland *(vor Bremen)*, **1358**, Rynesb., Chron. Brem., Lappenb. 102.

Werdina, s. Werden.

Werdingburg *[unbest.]*, Werdingborch **1326**, Detmar, Chron., Graut 1, 223. — belagert **1329**, ibid. 227. — belagert **1346**, ibid. 262; Korner.

Werdnan *[unbek.]*, **1439**, Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 50.

Werdorf *(rheinl. K. Wetzlar)*, Wertdorf, Trad. Fuld., Dr. 6, 62.

Werdsee *(bair. B. Starnberg)*, Aasee, Aesee, Ausee, Seue, St.-Chr. 15, 476, 3 f. — Wertsee **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511. — **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 524.

Werdtbach *(ehem. bei Rothenburg a. T.)*, castr. zerstört **912**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 177.

Werdtwaeldt *[unbek., bei Nürnberg]*, castr. **1427**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 201.

Wereborch, s. Warberg.

Werecundia, s. Warcom.

Weredun, s. Wehrden.

Werehus *[unbek., in Westfalen]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Werelidde *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal, 1, 2, 18; 19.

Werenberg *[unbek.]*, **1259**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 454.

Werenberghusen *[unbek.]*, **1182**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 26.

Werenbrahteshusen, s. Wermertshausen.

Werenheresrode *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 162.

Werenza, s. Wernitz.

Wereswiler, s. Waedensweil.

Werethan *[unbek.]*, **1318**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 313.

Werfen *[unbek., in Baiern]*, castr. **1292**, Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 54, 41.

Werfen *(österr. B. Weir)*, c. **1165**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 768.

Werfen *(salzb. B. Salzburg)*, Werven castr. **1198**, Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 778, 46. — Werven gebaut **1077**, V. Gebehardi archiepisc., ibid. 39, 21. — **1127**, V. Chunradi, ibid. 74, 46. — Werben c. **1265**, Horneck, Pez, Scr. 3, 59 f. — **1292**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 333. — Berffen **1403**, V. Gebeh. Salisb., Scr. 11, 24, 260. — Werffe **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 17.

Werffhusum *[unbek.]*, **1280**, Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 21.

Werfhem, s. Warfum.

Werflante *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Werfpull *(ehem. brandenb. K. Niederbarnim)*, wüst **1375**, Brandenb. Landb. 66.

Werganstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33; Wergantstorf, ibid. 48.

Wergesi, s. Wuergassen.

Wergestorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 715, 36.

Werhem *[unbek.]*, **931,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 511. — Werihem, Trad. Corb., Wig. Nr. 236.

Werida, s. Werd.

Werihusen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Werina, s. Werne.

Werinbretsheim, s. Wuermetsham.

Werindorf, s. Wernersdorf.

Werinespere, s. Warnesberg.

Weringhof *(westfäl. K. Lippstadt)*, Wyrum, Trad. Corb., Wig. Nr. 429.

Weringowe, s. Werngau.

Werini *(Volksstamm)*, Lex Thuring., Leges 5, 119.

Werinofelde *[unbest. Gau]*, **804,** Chron. Moissiac., Scr. 2, 258, 5; Guerenafelduno, ibid. 17. — Heverenofelda **805,** ibid. 307, 36 f.

Werisdorf, s. Woersdorf.

Weriswiler, s. Erisweiler.

Werithina, s. Werden.

Werkesbuttele, s. Warxbuttel.

Werkhausen *(bei Erfurt)*, Werkhusin, gewonnen **1345,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 6.

Werl *(ehem. bei Burgdorf a. Ocker)*, Werle **921,** Chron. princ. Roman., Leibn., Scr. 3, 426. — Werlaon **924,** Widukind, Scr. 3, 431, 10. — Werla **968,** ibid. 465, 6; Annal. Saxo, Scr. 6, 621, 45; Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 85, 19 f. — Werlu **984,** Thietmar, Scr. 3, 768, 24 f. — **1002,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 74, 7. — **1024,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 152, 21. — **1037,** Henr. de Hervord. 103. — Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 15.

Werl *(detmold. A. Schötmar)*, Werle **1116,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 30. — W. antiq. **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.

Werl *(westfäl. K. Beckum)*, Werlon **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 35.

Werl *(westfäl K. Soest)*, Werlen, Schlacht c. **900,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 148. — Werla **1026,** Annal. Saxo, Scr. 6, 676, 50 f. — Werle c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309. — oppid., gewonnen **1244,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 539, 22. — zerstört **1249,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 218. — gewonnen **1287,** Chron. Cliv., ibid. 2, 216. — **1324,** Northof, Mark, Tross 162. — **1446,** Detmar, Chron. Graut. 1, 103; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 84, 10. — **1447,** Münster. Chron. 196.

Werlau *(rheinl. K. St.-Goar)*, Werle **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Werle *(ehem. zwischen Schwan und Lützow in Mecklenburg)*, Werlo, belagert **1125,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 49, 9. — **1153,** Chron. Slav., Laspeyr. 79. — gewonnen **1154,** ibid. 83. — verbrannt **1158,** Detmar, Chron., Graut. 1, 47. — Wurle castr., gewonnen **1160,** Helmold, l. c. 80, 33. — verbrannt, ibid. 81, 1. — gewonnen **1163,** ibid. 84, 37; Ann. Magdeb., Scr. 16, 192, 11; Ann. Palid., ibid. 92, 49; Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 415; Detmar, l. c. 48; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1015; Weltchron., D.-Chr. 2, 225, 3 f. — Warle, belagert **1173,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 350. — Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 193.

Werleche *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 405.

Werlshausen *(thüring. K. Heiligenstadt)*, Widerolteshusen **784,** Trad. Fuld., Dr. c. 23 f.

Wermede, s. Velmede.

Wermelingen *(luzern. B. Sursee)*, ? Beringeringen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 186, 16.

Wermertshausen *(hess. K. Marburg)*, ? Werenbrahteshusen, Trad. Fuld., Dr. 6, 42.

Wermesbutle, s. Warmbuettel.

Wermetsweil *(zürich. B. Pfäffikon)*, Wermbrechtzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 212, 11.

Wermssen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Wermuehle *(bei Biesenthal, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 25.

Wermunte *[unbest.]*, **1153,** Leges 2, 95, 49.

Werna *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 28.

Wernaw *(ehem. bei Marienburg)*, **1454,** Ält. Hochm.-Chron., Scr. Pruss. 3, 668.

Wernberg *(kärnt. B. Villach)*, Wernburg **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 311. — **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 533.

Wernbiegowe *[unbek.]*, **1181,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.

Wernbrehtsheim, s. Wuermetsham.

Wernburg, s. Warberg.

Werne *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Werina, Wernon **834,** Trad. Werdin. Nr. 50 f., Zeitschr.-Berg 6. — **1139,** Flor. Wev., Münster. Chron. 21. — **1301,** ibid. 36 f. — **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 154.

Werne, s. Wier.

Wernepe *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 51.

Wernera-Holthuson, s. Holthausen.

Wernersdorf *(österr. B. Pottenstein)*, c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 364.

Wernersdorf *(westpreuss. K. Marienburg)*, **1456,** Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 176.

Wernesbrunne *(ehem. bei Ostheim im Grabfeld)*, **827,** Trad. Fuld., Dr. 39, 152.

Wernetzhausen *(zürch. B. Hinweil)*, Wernoltzhusen **1052,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132. — Wernolsthusen s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 103 f. — Wernoltshusen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 123, 17.

Werneuchen *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Warnowe **1375,** Brandenb. Landb. 35 f.

Wernfels, s. Bernfels und Werdenfels.

Werngau *(um die Wern, Nbfl. des Main)*, Weringowe, Trad. Fuld., Dr. c. 5.

Wernhartleins *[unbek., in Oesterreich]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Wernharts *[unbek.]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 95 f.

Wernhersdorf *[unbek., in Kärnten]*, **1246,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 529, 18.

Wernigerode *(magdeb. K.-St.)*, Wernigherode, gebaut **661,** Sachsenchron., Abel, Samml. 53. — Wernigrode, gewonnen **1206,** ibid. 153. — Werningerothe **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 15. — Werningerode castr., **1213,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 184, 17. — **1302,** Leges 2, 480, 6. — **1388,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 9. — **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 14.

Wernikenhagen, s. Warnkenhagen.

Werningen *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 112.

Wernitz *(Nbfl. der Donau bei Donauwerd)*, Warinza, Schlacht **840,** Auct. Garstens., Scr. 9, 564, 39. — Werna **1121,** Ehkeh. Chron., Scr. 6, 257, 31. — Werenza **1125,** Otto Frising. Gesta Frieder., Scr. 20, 360, 46.

Wernitz *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 98.

Wernitz *(Wald bei Nauen in der Mark)*, Schlacht **1402,** Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 28.

Wernlingen *[unbek.]*, **1334,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 120.

Wernoltzhusen, s. Wernetzhausen.

Wernove *[unbest. Fluss]*, **1029,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 169.

Wernsdorf *(reuss. A. Gera)*, **1306,** Kronschwitz. Chron., Mittheil.-Vogtland 40, 7.

Wernsdorf *[unbest.]*, Wernstorpe **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.

Wernsinchusen *[unbek]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 388.

Wernsmul *(ehem. bei Schliersee)*, **1378,** Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 385.

Wernsreute *(württ. OA. Tettnang)*, Wernsriuti **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — **1218,** ibid. 55. — Wernsruti **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Wernstein *(bair. B. Kulmbach)*, **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 91, 10 f.

Wernstein *(ehem. bei Neuburg)*, castr. **1310,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 556, 11.

Wernswilaer, s. Wirnsweiler.

Weroldehusen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bon. Corb., Arch.-Westfal. 2, 5.

Weroldeswilare, —ri *[unbek.]*, **797,** Trad. Wizenb. Nr. 62, Nr. 68.

Werpke *(chem. bei Schulenburg, hannov. A. Kalenberg)*, Wertbeicke **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 177.

Werra *(Quellarm der Weser)*, Warre **425,** Sachsenchron., Abel, Samml. 36.— Wirraha **786,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 211. — **936,** Chron. S. Michael, Wedekind, Noten 1, 405. — Wirrahe **997,** Nordelb. Chron. 18. — Weraha, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 827, 8. — Werra **1074,** Lamberti Ann., Scr. 5, 207, 38; Wirra, Annal. Saxo, Scr. 6, 700, 33. — **1158,** V. Arnoldi, Jaffé, Biblioth. 3, 626. — **1244,** Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 293, 31.

Werrahe, s. Wehr.

Werre *(Nbfl. der Weser)*, Waharna **785,** Ann. Lauriss., Scr. 1, 166, 20; Einhardi Ann., ibid. 167, 17; Wachna, Annal. Saxo, Scr. 6, 561, 6.

Werre *[unbest.]*, **1152,** Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 595, 17. — **1187,** Ann. Stederb., Scr. 16, 218, 22.

Werre, s. Wehr.

Werrebrouck *[unbek.]*, **1150,** Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 607.

Werreich *(rheinl. K. Geldern)*, Nieder-Wederic **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 126.

Werringhausen *(westfäl. K. Meschede)*, ? Werdinghuson **1047,** Trad. Werdin. Nr. 90, Zeitschr.-Berg 6.

Wersa *[unbek.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127.

Wersaci, s. Wursten.

Wersau *(chem. bei Reilingen, bad. A. Schwetzingen)*, Wersaw castr. **1456,** Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2271. — Welrsauwe **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361. — **1462,** Speier. Chron., ibid. 473.

Wersbeke, s. Wasbeck.

Wersch *[unbek.]*, castr. **1298,** Matth. Neoburg., Addit. 184.

Werschenschlag *(österr. B. Zwettl)*, Persenslag **1266,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 181 f. — Wersenslag **1327,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 125.

Werse *(Nbfl. der Ems)*, Weersze **1447,** Münster. Chron. 252.

Wersedorpe, s. Westrup.

Wersenaigen, s. Wurschenaigen.

Wersinghausen *[unbek., in Westfalen]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz. Quell. 1, 154.

Wersleben *[unbek.]*, Hogen W. **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294.

Werslo, s. Weerselo.

Werst, s. Westerbauerschaft.

Werstein, s. Wehrstein und Wersten.

Wersteine *[unbek., in Westfalen]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 66.

Wersten *(rheinl. K. Düsseldorf)*, Werstein **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 119; 136.

Werstorf *(ehem. bei Erxleben)*, Werdegestorp **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 46.

Wersvlete, s. Warfleth.

Wert *[unbest.]*, **844,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 488.

Wert, s. Werdau.

Wertach *(Nbfl. des Lech)*, Virdo **569,** Pauli hist. Langobard., Scr. Langob. 80, 6. — Vinda, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 29. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 50, 12. — Wertaha, Werdaha, Exc. ex Gall. hist., Scr. 23, 388, 40 f. — Vindex **764,** Chron. Ottenbur., ibid. 612, 13; Arch. Augsb. 2, 9. — **940,** Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 406, 2 f. — **1372,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 5, 18 f.

Wertach *(bair. B. Sonthofen)*, Werdach oppid. **1327,** Joh. Vitodur. (Archiv) 77.

Wertbeicke, s. Werpke.

Wertengahe *[unbek. Gau in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37. — Wertingewe, ibid. 7, 91.

Wertereshusen *(ehem. bei Göttingen)*, Wertereshusen **1162,** Notae Ulrideshus., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 164.

Werthausen *(rheinl. K. Geldern)*, Werthusen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Werthausen *[unbest.]*, castr. zerstört **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177.

Werthe *[unbek.]*, **1078,** Chron. Lippoldesb., Scr. 20, 549, 31. — **1202,** Leges 2, 207, 12. — Werthen s. XIII, Chron. Lippoldesb., l. c. 558, 9.

Wertheim *(bad. A. Mannheim)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 125 f. — Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 826, 2. — Cod. Hirsaug. 45. — Bertheim **1151,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 12. — **1152,** ibid. 14. — c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 173. — **1195,** Ann. Marbac., Scr. 17, 167, 4. — **1296,** Leges 2, 465, 13. — **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 421, 20.

Werther *(westfäl. K. Halle)*, Wartera **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.

Wertinchusen *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 414.

Wertingen *(bair. B.-St.)*, Wertungen **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 31, 4 f.; Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 6, 25 f.

Wertiz *[unbek., bei Gardelegen]*, **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Werum, s. Wierum.

Werve *(westfäl. K. Hamm)*, Hwervi c. **1065,** Trad. Werdin. Nr. 107, Zeitschr.-Berg 7 f.

Werwein *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Werwick *(belg. Prov. Westflandern)*, Werui **1127,** Passio Karoli com. Flandr., Scr. 11, 582, 46; Viroviacensis, Walteri, V. Karoli com., ibid. 548, 27.

Werzenburg, s. Wuerzburg.

Wesalia, s. Wesel.

Wesbach *(bair. B. Ottobeuren)*, Wisinpach **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 629, 36; Wesinbach, Arch.-Augsb. 2, 65.

Wesberg *[unbek., bei Fulda]*, gebaut **822,** Catal. abbat. Fuldens., Böhmer, Font. 3, 162. — **1018,** V. Bardonis Mogunt., ibid. 222.

Wechenegg *(Ob. u. Unt.-, bad. A. St.-Blasien)*, Wassenegge **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 17.

Weschnitz *(Nbfl. des Rhein bei Lorsch)*, Wisgoz **764**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 342, 2 f.; Freher-Str., Scr. 1, 93.

Weschnitz *(hess. K. Heppenheim)*, Wizgoz **1088**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 428, 7.

Wese, s. Weesow und Weeze.

Weseca *(Zufl. des Drausensee)*, **1279**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 129.

Wesechen, s. Vogesen.

Wesel *(Ober-, rheinl. K. St.-Goar)*, Wasaliacensis **649**, V. s. Goaris, Mabill. a. SS. Bened. 2, 270. — Vesalia civit. **1254**, Ann. Wormat., Scr. 17, 58, 7. — Wesalia, Wesele **1262**, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 417, 39 f. — W. super. **1280**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 174. — **1287**, Ann. Colmar., Scr. 17, 214, 26; Wessila, ibid. 215, 13; Wyesela, Contin. Claustro-Neob. VI, Scr. 9, 746, 36. — Wesela **1288**, Chron. Colmar., Scr. 17, 255, 31 f. — **1289**, Notae histor., Zais 18. — **1300**, Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1. — Oberwesel, belagert **1389**, Fasti Limpurg., Ross. 8 f.

Wesel *(rheinl. K.-St.)*, Wesaliensis **697**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 126. — Wesalia **779**, Rolevink, Saxon. 92. — **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 261. — Besalia civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 40. — **1255**, Leges 2, 374, 28. — **1262**, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 261. — **1299**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 223. — **1308**, Notae histor., Zais 17. — Weselle **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 128. — verbrannt **1354**, Chron. Cliv., l. c. 2, 243. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 4 f. **1421**, Schöppenchron., ibid. 7, Magdeb. 1, 357, 5.

Wesela *(böhm. K. Pardubitz)*, Wesele **1428**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 90; 499.

Wesele, s. Wesela und Wessel.

Weselich, s. Wesseling.

Weselitz *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 142.

Wesen *(österr. B. Mauerkirchen)*, Wezan **1130**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 476. — Wesin c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 541 f. — castr. c. **1200**, Trad. Patav., ibid. 479 f. — **1244**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 119.

Weselle, s. Wesel.

Wesen *(St.-Gall. B. Uznach)*, Nider-W. **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 139, 16. — gewonnen **1386**, Justinger, Chron. 166 f. — **1388**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 831, 19; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 35, 1 f.; Nr. 36, 1 f. — **1436**, Fründ, Chron. 6 f.

Wesen *[unbek.]*, zerstört **1458**, Chron. Hass., Mone, Anzeig. 1835, 284.

Wesenberg *(Gr. u. Kl.-, holstein. A. Reinfeld)*, Wispircon, Wisbircon, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 310, 25.

Wesenberg *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.

Wesenberg *[unbest.]*, c. **1190**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 394 f.

Wesenburg *[unbest.]*, Wesenborch, Schlacht **1278**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 369. — **1280**, Sachsenchron., Abel, Samml, 173.

Wesende *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98.

Wesendorf *(brandenb. K. Templin)*, Wesildorp **1375**, Brandenb. Landb. 165.

Wesental, s. Wiesenthal.

Wesep *(niederl. Prov. Nordholland)*, Wispe, verbrannt **1204**, Ann. Egmund., Scr. 16, 475, 48.

Weser *(Fluss)*, Sachsenchron., Abel, Samml. 30. — Wesera c. **700**, Rolevink, Saxon. 68. — Wisara **718**, Ann. Aquens., Scr. 24, 35, 16. — **755**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 170; Wisuraha, Pass. Bonif., Jaffé, Biblioth. 3, 472 f. — Wisora **772**, Ann. Lauriss., Scr. 1, 150 f. — Wisara, Wisura, Visera **773**, Ann. Lauriss. min., ibid. 117 f.; Visurgis, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Wirre **778**, Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — **779**, Ann. Patav., ibid. 16 f.; Ann. Lauresh., ibid. 31 f.; Visara, Chron. Moissiac., ibid. 296, 28 f. — **797**, Ann. Xantens., Scr. 2, 223, 36. — Wissula, Wirraha, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 285, 1. — Wisarah **822**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — **852**, Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 368, 10 f. — Wesere **959**, Weltchron., D.-Chr. 2, 163, 25 f. — Wesera **962**, Jocundi transl. Servat., Scr. 12, 101, 30 f. — Mirac. s. Bernwardi, Scr. 4, 784, 42. — **1020**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 85, 40 f. — **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 157. — s. XII, V. s. Liudg., Scr. 2, 425, 20. — **1220**, Rynesb. Chron., Lappenb. 69; 70 etc.

Weseram *(brandenb. K. Westhavelland)*, Wegeram **1375**, Brandenb. Landb. 102.

Weset *(belg. Prov. Lüttich)*, Veosatum **870**, Leges 1, 517; Visetum, Hincmar, Scr. 1, 489, 21. — Guegesaz **1106**, Otto Frising. Chron., Scr. 20, 254, 11; Wegsaz oppid., Ann. Colon. max., Scr. 17, 745, 38; Ekkeh., Scr. 6, 235, 40; Wisatum, Sigeb., Scr. 6, 371, 34. — Visetum **1225**, Northof, Mark, Tross 70.

Wesheym, s. Wessem.

Wesiga, s. Wetigau.

Wesilndorf, s. Wessendorf.

Wesinbach, s. Wesbach.

Wesingen, s. Woessingen.

Wesintal, s. Wiesenthal.

Wesler, s. Wetzlar.

Weslingburen, s. Wesselbueren.

Wesloe *(bei Lübeck)*, Wyslo, verbrannt **1400**, Rufus, Chron., Graut. 2, 459; Wisslo, Korner; Wislo, Chron. Slav., Laspeyr. 153.

Wesmarith-See *(bei Dolgen, brandenb. K. Friedeberg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Wesperwill, s. Vesparweiler.

Wessaga, s. Wetigau.

Wessede, s. Wechte.

Wessel *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wesele **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 91.

Wesselburen *(holstein. K. Norder-Ditmarschen)*, Weslingburen **1403**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 287, 41; Presbyt. Bremens., Lappenb. 103.

Wesseli *(mähr. B. Ung.-Ostra)*, Wessel castr. **1315**, Königss. Gesch.-Quell. 363.

Wesseling *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Bonn)*, **1417**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 113, 13. — Weselich **1486**, Koelh., ibid. 867, 32.

Wesselprunne, s. Wessobrunn.

Wessem *(niederl. Prov. Limburg)*, Wishem **965**, Ruotgeri V. Brunon., Scr. 4, 274, 26. — Wesheym **1136**, Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 329, 47.

Wessem, s. Wessum.

Wessenbeke *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 395.

Wessenberch, s. Waxenberg.

Wessenberg *[unbest.]*, c. **1150**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478.

Wessendorf *[unbest., in Oesterreich]*, Wesilndorf c. **1180**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 332. — Wesendorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 540.

Wessenhoven *[unbek.]*, Kl., Chron. Schliers., Oefele, Scr. 1, 380 f.

Wessiga, s. Wetigau.

Wessingen, s. Fessing.

Wesslere *[unbek., bei Soest]*, **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.

Wessobrunn *(bair. B. Weilheim)*, Wezzezprunnen, Wessesprunnen, Jechscinisprunnun, Jescinisprunnun **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 215, 3. — Wesselprume, Wessonis fons, Kl. gegründet **753,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 96. — Weyzenprun **777,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 50. — Wessoprunn **783,** Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 79. — Wezzinsbrunnen, gebaut **788,** Auct. Ekkeh. Altah., Scr. 17, 362, 4. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 62, 1 f. — Weizenbrunno **817,** Leges 1, 224, 30. — Wezzinisbrunnin **1103,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 657, 12. — **1106,** Rodaspalcus de Egin., Scr. 12, 433, 32. — Wessesprun **1363,** Notae Diessens., Scr. 17, 327, 19. — **1490,** Chron. Benedictobur., l. c. 238, 3.

Wessum *(westfäl. K. Ahaus)*, Wessem **1408,** Münster. Chron. 178.

Westarp *(bei Grenhorst, westfäl. K. Warendorf)*, **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152.

Westaugia, s. Westerrich.

Westcappele, s. Kapelle.

Westdorf *(magdeb. K. Aschersleben)*, Westidorp castr. **1216,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 142, 11.

Westeclo, s. Eecloo.

Westedt *(Hohen-, holstein. A. Rendsburg)*, Westede **1303,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 4. — **1317,** Presbyt. Bremens., Lappenb. 49 f.

Westen *(mehrere Ortschaften des Namens in Baiern)*, **1294,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 105.

Westen *(hannov. A. Verden)*, Wasten **1112,** Ann. Stadens., Scr. 16, 320, 1. — Westene **1198,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 218.

Westen *(rheinl. K. Lennep)*, ? Westhene **1168,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 182.

Westendorf *(bair. B. Wertingen)*, verbrannt **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 252, 14.

Westenestete *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 103.

Westenfeld *(meining. A. Römhild)*, Westnenfelden, Trad. Fuld., Dr. 5, 161.

Westenfeld *(westfäl. K. Bochum)*, Weystenvelde **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 407.

Westenhem *[unbek.]*, **1181,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 857, 12.

Westenried *(bair. B. Kempten)*, Westirriet **1167,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 620, 13; Arch.-Augsb. 2, 33.

Westensee *(holstein. A. Kiel)*, Westense **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 264 f. — **1340,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 283, 9 f.

Westerbauerschaft *(bei Ladbergen, westfäl. K. Münster)*, Werst **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 47.

Westerbeck *(westfäl. K. Warendorf)*, Westarbikie, Vesterbeke **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f. — Westerbecke, Westerbike **1088,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 80, 44.

Westerberg *(bair. B. Moosburg)*, c. **1168,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 358.

Westerbintheim, s. Beintum.

Westerbuiren *(niederl. Prov. Friesland)*, Westerburc, Westerburge, Trad. Fuld., Dr. 7, 73; 83. — Westarburon **945,** Trad. Werdin. Nr. 62, Zeitschr.-Berg 6.

Westerburg *(nassau. A. Rennerod)*, Westirburg **1279,** Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 14. — Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 370.

Westerburg *(oldenb. A. Oldenburg)*, Westerborch castr. **1477,** Detmar, Chron., Graut. 2, 387. — gewonnen **1482,** ibid. 427; Chron. Slav., Laspeyr. 339.

Westerburg *(rheinl. K. Solingen)*, **1274,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 37. — **1455,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 797, 20 f.

Westerche, s. Westergau.

Westerenfelden, s. Westenfeld.

Westerenvelde *[unbest.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 715.

Westerfeld *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Westonvelda **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 49. — Westervelt **1152,** V. Gebehardi, Scr. 11, 45, 5.

Westergau *(in Friesland)*, Westrigou **733,** Ann. Patav., Scr. 1, 9; Wistragou, Ann. Til. u. S. Amandi, ibid. 8. — Wistriamchi **736,** Ann. Mettens., ibid. 326, 1. — Westerche **753,** Annal. Saxo, Scr. 6, 556, 2. — Westeraeche, V. s. Bonifac., Scr. 2, 350. — Westarriche, Westerriche, Westriche, Westerache, Westrahe, Trad. Fuld., Dr. 7, 1 f. — Westergo, Westergine, Westergina **1228,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 417, 15 f.

Westergau *(in Thüringen)*, Westergewe, Trad. Fuld., Dr. 38, 22 f.

Westerheim *(bair. B. Ottobeuren)*, Westerhain, Westernhain **764,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 9; 12; Arch.-Augsb. 2, 8.

Westerheim *(württ. OA. Geislingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 95.

Westerhof *(hannov. A. Osterode)*, Westerhove **1279,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 796. — castr. **1283,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 867, 9.

Westerhofen *(württ. OA. Ehingen)*, Westerhoven s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 43.

Westerholz *[unbek., Wald im Elsass]*, **659,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 4361; Grandid. 17.

Westerholz *[unbek., in Westfalen]*, Westerholta **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 b, Zeitschr.-Berg 9.

Westerhus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 100.

Westerland, s. Lothringen.

Westerlee *(niederl. Prov. Gröningen)*, **1242,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 3.

Westernach *(bair. B. Mindelheim)*, **1437,** Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 1. — **1477,** ibid. 29, 35.

Westernbach *[unbek.]*, Westernpach, Westrinpach c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 548 f.

Westerndorf *(bair. B. Pfarrkirchen)*, c. **1160,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 362 f.

Westeros *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 252.

Westerrich *(das Gebiet westlich der Vogesen)*, **998,** Oheim, Chron. 97, 18 f. — Westravia, Chron. praes. Spirens., Böhmer, Font. 4, 327. — Westrich **1248,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 539, 24 f. — **1321,** Joh. Vitodur. (Archiv) 69. — Westaugia **1359,** Matth. Neoburg. 187; 1353, ibid. 198; Westrania, ibid. 200. — **1382,** Königsh. St.-Chr. 9, Strassb. 2, 808, 3.

Westersee, s. Nordsee.

Westerstedt *(oldenb. A.-O.)*, Westerstede castr., verbrannt **1423,** Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 111. — verbrannt **1457,** ibid. 117.

Westerstetten *(württ. OA. Ulm)*, **1430,** Ann. Neresh., Scr. 10, 27, 33 f.

Westerwald *(Gebirge in Nassau)*, c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316. — Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 23. — Westerwalden, Rolevink, Saxon. 16. — Wesderewalde, Westerwolde **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 19.

Westerwalde *(ehem. Prov. in Friesland)*, **845,** Trad. Werdin. Nr. 62 f., Zeitschr.-Berg 6.
Westerwemede *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Westerwiede, s. Wiede.
Westerwik *(ehem. bei Pelde, westfäl. K. Beckum)*, Westervik **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 34 f.
Westerwoirt *[unbek., in Holland]*, **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 232.
Westfalia, s. Falen.
Westfeld *(hannov. A. Alfeld)*, Wetfelde, Trad. Corb., Wig. Nr. 331.
Westhausen *(elsäss. K. Erstein)*, **1302,** Ann. Colmar., Scr. 17, 227, 34.
Westhausen *(meining. A. Römhild)*, Westhusen **776,** Trad. Fuld., Dr. 39, 15 f.
Westheeren *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 247.
Westheim *(bair. B. Augsburg)*, **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 32.
Westheim *(bair. B. Hammelburg)*, **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 31 f. — Trad. Fuld., Dr. 5, 22.
Westheim *(bair. B. Hassfurt)*, **1340,** Monum. Eberac. 85, 6 f.
Westheim *(bair. B. Windsheim)*, Trad. Fuld., Dr. 4, 70 f. — Weistheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 31.
Westheim *(weimar. K. Eisenach)*, **812,** Trad. Fuld., Dr. 39, 64 f.
Westheim *(westfäl. K. Büren)*, Westahem **889,** Trad. Werdin. Nr. 73, Zeitschr.-Berg 6.
Westheim *(württ. OA. Hall)*, **787,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 353, 40. — **856,** Trad. Fuld., Dr. 4, 88; 40, 39. — Cod. Hirsaug. 47 f. — **895,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 116. — **903,** ibid., Scr. 21, 384, 31.
Westheim *(Korn-, württ. OA. Ludwigsburg)*, Westhain **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 66. — **1276,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177 f.; Hess, Monum. 258. — **1324,** Lib. quart.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 20.
Westhem *[unbek.]*, **1114,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 393.
Westhofen *(elsäss. K. Molsheim)*, Westhof, Westhove, Westhoven **739,** Trad. Wizenb. Nr. 112 f., Possess. Nr. 17 f. — **1389,** Königsh., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 849, 13. — gewonnen **1443,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 161.
Westhofen *(rheinhess. K. Worms)*, **1250,** Ann. Wormat., Scr. 17, 52, 7.
Westhofen *(westfäl. K. Dortmund)*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 283. — **1382,** Flor. Wev., Münster. Chron. 74; 142.
Westhus *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 99.
Westick *(westfäl. K. Hamm)*, Westwig c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 309.
Westinsel *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 232.
Westkirchen *(westfäl. K. Warendorf)*, Westkerken **1390,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 152 f.
Westlingi, s. Friesland.
Westmark *(bei Beelen, westfäl. K. Warendorf)*, Vestmarcke, Westmarke **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 73 f.
Westnederi, s. Neder.
Westrania, s. Westerrich.
Westren *[unbek., in Thüringen]*, Westrum, Westera, Trad. Fuld., Dr. 38, 93 f.
Westrigou, s. Westergau.
Westristen-beoerigeseti, s. Beverstedt.
Westrup *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wessitarpa, Wersedorpe **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 50 f.
Westubbe *[unbek.]*, **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290.
Westungen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 192.
Westunnen, s. Oennen.
Westwig, s. Westick.
Wetarungen, s. Weitringen.
Wetberge, s. Wettbergen.
Wetelemstide, s. Wettlenstedt.
Wetelendorpht, s. Wetteldorf.
Wetelesbach, s. Wittelsbach.
Wetelesheim, s. Wettelsheim.
Wetelitz *[unbek.]*, **1431,** Becker, Zerbst.Chron. 55.
Weten *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 250.
Wetenfeld *[unbek.]*, Kl., Lirer, Weg. c. 7.
Weterefelt, s. Wetterfeld.
Wetereiba, s. Wetterau.
Weterstat, s. Wetter.
Wetfelde, s. Westfeld.
Wetflaria, s. Wetzlar.
Wethen *(waldeck. Twestekr.)*, Whetiun, Trad. Corb., Wig. Nr. 62; Wetiun, ibid. Nr. 66.
Wetherswinkel *[unbek.]*, **1289,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 91.
Wethlara *[unbek.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 30.
Wetigau *(um Pirmont)*, Huettagon **784,** Einhardi Ann., Scr. 1, 167, 16; Waizzagawi, Ann. Lauriss., ibid. 166, 17. — Hwetige, Trad. Corb., Wig. Nr. 227; 256. — Wetigo, ibid. Nr. 319. — Wessaga, Wessiga, Wesiga **1019,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 141, 46. — Wetiga, Wettiga **1031,** ibid. 155, 30.
Wetilbrunnen *[unbek.]*, **1132,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 334.
Wetilsheim, s. Wettolsheim.
Wetingen, s. Woetting.
Wetlarn *(böhm. K. Prag)*, ? Wetla **1341,** Königss. Gesch.-Quell. 554.
Wetmere, s. Weitmar.
Wetmerschede *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 395.
Wetmerslede *[unbek.]*, **1280,** Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 413 f.; Wetmersledde, ibid. 415.
Wetow *[unbest.]*, **1277,** Leges 2, 421, 8.
Wetrach, s. Wetterau.
Wetritesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 151.
Wetschitz *[unbek., bei Gr.-Glogau]*, **1426,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 18.
Wettbergen *(hannov. A. Wennigsen)*, Wetberge **1297,** Notae Hannover., Scr. 16, 433, 7.
Wettegis, s. Waeggis.
Wettelbrunn *(bad. A. Staufen)*, Witelnbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 211.
Wetteldorf *(rheinl. K. Prüm)*, Wetelendorpht **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 424.
Wettelsheim *(bair. B. Heidenheim)*, Wetelesheim, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 25.
Wetter *(hess. K. Marburg)*, Weterstat, Trad. Fuld., Dr. 6, 12. — Wetere, Wettere **1250,** Possess. Hain. 4 f., Zeitschr.-Hessen 3.
Wetterau *(um die Wetter, Nbfl. der Nidda)*, Wedereiba **736,** V. s. Sturmi, Scr. 2, 369, 27 f. — Wetereiba, Trad. Fuld., Dr. c. 42 f. — Wetrach, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 31, 17. — Wetteraiba **878,** Monum. Blidenstad. 1, 1; 2, 2 f. — **981,** Vulculd. V. Bardonis, Scr. 11, 318, 14. — **1031,** V. Bardon., Jaffé, Biblioth. 3, 521. — Wederawe **1241,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 536, 26. — **1347,** Matth. Neoburg. 141.

Wetterfeld *(hess. K. Hungen)*, Weterefelt, Trad. Fuld., Dr. 42, 167.

Wetterhof *[unbek., bei Wedinghausen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.

Wetteringen *(westfäl. K. Steinfurt)*, **1173,** Münster. Chron. 112.

Wetterling *(bair. B. Erding)*, Wedarmingin c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 113 f.

Wettesingen *(hess. K. Wolfhagen)*, Witisunga, Witisungeno marca, Trad. Fuld., Dr. 41, 93 f. — Wittisungan **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 3.

Wettin *(merseb. Saalkr.)*, Wittin, castr. gebaut **785,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 377; Lips. 44. — Witin **1105,** Ann. Stadens., Scr. 16, 318, 3. — **1110,** Ann. Magdeb., ibid. 181, 47. — **1123,** Annal. Saxo, Scr. 6, 760, 8 f. — **1124,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 15, 42, 11. — Wetyn **1125,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 139, 33. — **1130,** Ann. Pegav., Scr. 16, 256, 14. — Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008. — Within **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 29. — **1203,** Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 21. — Schlacht **1263,** Chron. Sampetr., Stübel 91; Bettin, Sachsenchron., Abel, Samml. 169; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 431; Ann. Vet.-Cellens., l. c. 43, 35. — **1371,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 261, 11; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 386.

Wettinen, s. Woetting.

Wettingen *(aarg. B. Baden)*, Kl. gegründet **1227,** Notae Sangall., Scr. 1, 71. — Cod. Hirsaug. 48. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 172 f. — **1287,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 49, 32. — **1288,** Justinger, Chron. 35. — **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 129, 25. — Maris stella **1308,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 357. — **1443,** Fründ, Chron. 143.

Wettishusin *[unbek.]*, **1183,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 163 f.; Scr. 24, 663, 8 f.

Wettiswilare, s. Wettschweil.

Wettlenstedt *(braunschw. A. Vechelde)*, Wetelemstide **1218,** Leges 2, 222, 44. — Wetelemstede **1423,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 272, 7.

Wettolsheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wetilsheim **1278,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 203, 38. — **1288,** ibid. 215, 35. — Wetzelsheim **1328,** Matth. Neoburg., append. 226.

Wettringen *(bair. B. Hoffheim)*, Wetarungen **795,** Trad. Fuld., Dr. 39, 182. — Wetterung **1148,** Monum. Eberac. 55, 36.

Wettringen *(bair. B. Rothenburg)*, **1449,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 221.

Wettschweil *(zürch. B. Affoltern)*, Wettiswilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 246. — Wediswil **1388,** Justinger. Chron. 173. — Wettiswyl **1444,** Fründ, Chron. 210.

Wetwersen *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Wetzelsberg *(steierm. B. Judenburg)*, Wetzlynsperge **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Wetzelsdorf *(vier Ortschaften des Namens in Steiermark)*, Wetzlynstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195.

Wetzelsdorf, s. Wetzleinsdorf.

Wetzelsheim, s. Wettolsheim.

Wetzendorf *(bair. B. Lauf)*, **1449,** Ordnung., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 332, A. 3.

Wetzeneth *(bair. B. Nürnberg)*, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 150, 2.

Wetzeneth *[unbek.]*, castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Wetzenow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 137.

Wetzisreute *(württ. OA. Ravensburg)*, Wacilinisruti, Wazelinsruthi, Becilinisruti, Bezzelinsruthi **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 36 f.

Wetzlar *(rheinl. K.-St.)*, Wetslaria **1236,** Ann. Stadens., Scr. 16, 363, 3. — Wesler **1241,** Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 429. — Wetflaria civit. **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 38. — **1254,** Ann. Wormat., ibid. 58, 7. — Wetzlaria **1255,** Leges 2, 374, 26; 382. — **1273,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 642, 28. — **1283,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 315. — Wetflar **1285,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 126, 4 f.; Wepfalern, Ann. Halesbr. maj., Scr. 24, 45, 6 f.; Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 4; Jaffé Biblioth. 3, 710; Wephelar, Matth. Neoburg. 22; Ann. August. min., Scr. 10, 10, 20; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 45, 23 f.; Königsh., ibid. 450. — **1286,** Chron. Sampetr., Stübel 119; Wetslair, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 340; Wueppheler, Weltchron., Thüring. Fortsetz., D.-Chr. 2, 303, 12; Wefler, Chron. S. Simon. Goslar., ibid. 596, 36. — **1349,** Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 278, 12 f. — Aufstand **1369,** Fasti Limpurg., Ross 48. — item **1394,** ibid. 90. — — **1400,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 53, 14 f. Schlacht **1427,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 408. — **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 256.

Wetzleben *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Wydisleve, Trad. Corb., Wig. Nr. 228. — Witisleve **1079,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 2; Witilleve, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 790.

Wetzleinsdorf *(österr. B. Korneuburg)*, Wetzelsdorf, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 93 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 12.

Wetzleinswinchel *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Wetzles *(österr. B. Raabs)*, Bezelines, Bezeleins **1139,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Wetzmannsthal *(österr. B. Inzersdorf)*, Wezimannistale c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 367.

Wetzsee *(bei Dölzig, brandenb. K. Soldin)*, Weltsow **1337,** Neumärk. Landb. 32.

Wetzwil *(luzern. A. Sursee)*, Wediswile **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Wezewile s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 107. — Wetzwile **1334,** Beromünst. Urbar, ibid. 24, 103.

Wevelingen, s. Weferlingen.

Wevelinghofen *(rheinl. K. Geldern)*, Vevelinghoven **1225,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 194. — Vevelkoven **1416,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 61, 5.

Wevelsburg *(westfäl. K. Büren)*, Wifelesburch, neugebaut und zerstört **1124,** Annal. Saxo, Scr. 6, 761, 52. — Wivelinburg **1174,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 787, 1.

Wever *(westfäl. K. Paderborn)*, Wawurci, Trad. Corb., Wig. Nr. 323. — Waveri **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 120, 9.

Wezelbach *[unbek.]*, Wezelenbach c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 639 f. — c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 384.

Wezele *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 125.

Wezenethe *[unbek.]*, s. XIII, Lib. don. Hildesh., Leibn., Scr. 1, 770.

Wezenloch, s. Wiesloch.

Wezenowe *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Wezeram, s. Weseram.

Wezikon *(thurg. B. Tobel)*, Wezinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 240, 12.

Wezilishus *[unbek.]*, **1109**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 25.
Wezinloch, s. Wiesloch.
Wezstede *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.
Wezwingin *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328.
Wezzilingen *[unbek.]*, **1256**, Notae Diessens., Scr. 17, 326, 14.
Wezzinloch, s. Wiesloch.
Wgrinovo, s. Pflaumendorf.
Wiach, s. Weiach.
Wiare *[unbest.]*, **1087**, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 33.
Wibarn *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 363. — Wibaren c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 587.
Wibbeke *(hannov. A. Uslar)*, Wigbeke, Trad. Corb., Wig. Nr. 189. — Wicbeke, ibid. 222.
Wibekem, s. Webbecom.
Wibelingen, s. Wieblingen.
Wibelspurg *[unbest.]*, **1333**, Justinger, Chron. 69.
Wibelsum *(hannov. A. Emden)*, Wivulsum **1474**, Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 270.
Wibernavirum *[unbek.]*, **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 596, 46.
Wiblesheim, s. Wibolsheim.
Wiblingen *(württ. OA. Laupheim)*, Weibilingon **887**, Ann. Fuld. IV, Scr. 1, 404, 6; Weibilingua, Weibilinga, Ann. Fuld. V, ibid. 404, 6 f.; Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 109, 16. — Cod. Hirsaug. 102. — Wehibilingua **894**, Ann. Fuld. V, l. c. 409, 21 f. — Ebilingua, Eipilinga **899**, Ann. Fuld., Scr. 1, 414, 17. — Kl. gegründet **1093**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 456, 43. — **1099**, Faber, Goldast 101 f. — Wibilingen **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 81. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 142 f. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 28.
Wibolsheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Wiblesheim, Cod. Hirsaug. 45.
Wibpyn, s. Wimpfen.
Wiburchoven *[unbek.]*, **1118**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 16. — **1146**, ibid. 718, 10.
Wiburg, s. Iburg.
Wicawiz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 376.
Wicbeke, s. Wibbeke.
Wicberneshusun *[unbek.]*, oppid. **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 46.
Wicbratine *[unbek., in Westfalen]*, **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 97.
Wiccletale *[unbek., in Sachsen]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 79.
Wiccliacensis *[unbek.]*, **789**, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 409.
Wiccobrocho *[unbek.]*, **743**, Trad. Wizenb. Nr. 4.
Wicemannesbere, s. Witzmannsberg.
Wicense, s. Weissensee.
Wicerheim, s. Wissersheim.
Wicflet *[unbek.]*, **1124**, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 159.
Wicgenahe *[unbek.]*, c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630.
Wicgereshusen, s. Wickers.
Wich, s. Wij.
Wichain, s. Weigheim.
Wicharinchusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.
Wicharstorf, s. Weikersdorf.
Wichartesheim, s. Weikersheim.
Wicharteslage, s. Weikertschlag.
Wichartesruiti, s. Weikersreut.
Wichdereshusen *[unbek.]*, Wichareshuson **1047**, Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 12.
Wichebach *[unbek. Nbfl. des Main]*, Wichibach **1007**, Adalberti V. Heinr. II, Scr. 4, 797, 802.
Wicherdingehusen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 258.
Wicherisdorf, s. Weickersdorf.
Wichindorf, s. Weikendorf.
Wichmannsdorf *(brandenb. K. Templin)*, Wichmanstorpe **1106**, Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294. — **1375**, Brandenb. Landb. 25.
Wichmannsdorf *(hannov. A. Lüneburg)*, Wichmannstorpe **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 100.
Wichmund *(niederl. Prov. Gelderland)*, Withmundi, Widmundi **794**, Trad. Werdin. Nr. 4 f., Zeitschr.-Berg 6.
Wichterich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Wihterche **1154**, Ann. Rodens., Scr. 16, 723, 3. — Schlacht **1468**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 819, 13.
Wichtrach *(Ob.- u. Nied.-, bern. A. Konolfingen)*, Withera **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — Wihtrach **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 37. — **1470**, Frickart, Chron. 173.
Wichtshausen *(thüring. K. Schleusingen)*, Wihtingeshusen, Trad. Fuld., Dr. 5, 171.
Wicil *[unbek.]*, **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 123, 22.
Wicinse, s. Weissensee.
Wickartshusen *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 92.
Wickede *(westfäl. K. Dortmund oder Soest)*, Wikki c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 87 f., Zeitschr.-Berg 6. — Hollwikede **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413. — **1380**, Jura, ibid. 3, 286.
Wickenhaus *(württ. OA. Ravensburg)*, Mingoldsau **1030**, Cod. trad. Weingart., Staelin 31.
Wickenrade *[unbest.]*, **1187**, Chron. Rasted., Meibom. Scr. 2, 100.
Wickenreuth *(bair. B. Kulmbach)*, **1284**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 81. — **1296**, ibid. 109.
Wickenrod *(birkenf. A. Oberstein)*, Wiggenroda **1071**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 420, 11.
Wicker *(nassau. A. Hochheim)*, Wiskaro **1079**, Monum. Blidenstad. 13, 14 f.
Wickerinchusen *[unbek.]*, **1280**, Oelingh. Güterverz., Seibertz, Quell. 2, 411.
Wickers *(bair. B. Hilders)*, Wicgereshusen **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.
Wickershausen *(hannov. A. Eimbeck)*, Walcrimheshusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 93.
Wickersheim *(Breusch-, elsäss. K. Strassburg)*, Bruischwickersheim **1261**, Bell. Walther., Scr. 17, 107, 29; 40. — Brusche-Wickersheim **1262**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 77, 21; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 655, 12.
Wickersheim *(Ill-, elsäss. K. Strassburg)*, Wikersheim castr, erobert **1246**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 121, 26; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 21; Wigresem, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicileg. 2, 632; Königsh., ibid. 446 f. — Illewickersheim zerstört **1248**, Matth. Neoburg. 5.
Wickershofen *(bair. B. Neustadt)*, Wikhershoven, Wigkershoven **1181**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 511.
Wickerstedt *(weimar. A. Apolda)*, Wicgerestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 39 f. — Wickestate castr., zerstört **1344**, Chron. Sampetr., Stübel 177.
Wyckmar *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Wicmannesdorf *[unbek.]*, **1171**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 130.
Wicpere, s. Weichberg.
Wictorpe, s. Brandenburg.

Wictulfingafurt *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 8.
Wiczenburg, s. Zscheiplitz.
Wida *[unbek., am Zugersee]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Wida, s. Weida, Weiden und Widen.
Widae *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 388.
Widaha *[unbek.]*, Wida, Widehe c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 541 f.
Widamere *[unbek.]*, **1242,** Gesta abbat. horti S. Mar., Scr. 23, 592, 36.
Widapa *[unbek.]*, **801,** Trad. Werdin. Nr. 23, Zeitschr.-Berg 6.
Widawia, s. Weida und Weide.
Widdenesheim, s. Wittisheim.
Widdenlaghe, s. Wittlage.
Widdergeshude *[unbek.]*, c. **1150,** Possess. Corb., N. vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Widdern *(württ. OA. Neckarsulm)*, Wideren **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392. — Widern castr., verbrannt **1457,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 214. — Wiedern, gewonnen **1458,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 420.
Widdeswurd, s. Witzwort.
Widdole *[unbek., in Holstein]*, castr., gebrochen **1364,** Detmar, Chron., Graut. 1, 287. — **1365,** Chron. Slav., Laspeyr. 135.
Widdorpe, s. Wittorf.
Wide *[unbek., in der Betau]*, Trad. Fuld., Dr. 41, 112.
Wide *[unbest.]*, **1278,** Lib. fundat. Heinrichov. 83 f.
Widedorf *[unbek.]*, **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 53.
Widehoven *[unbek., in Westfalen]*, Widehowe, Widohoiwe c. **900,** Trad. Werdin. Nr. 84 f., Zeitschr.-Berg 6.
Widekenhagen *[unbek.]*, **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.
Wydela *[unbest.]*, gewonnen **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Korner.
Widelabach, s. Weilbach.
Widelagium *[unbest., Diöc. Hildesheim]*, castr. **1362,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 799.
Widele *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 389.
Widelungesbach, s. Wittelsbach.
Widelwanch *[unbest.]*, Widelbanch, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.
Wideman *[unbek., in Westfalen]*, **1343,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 144.
Widemerinchuson, s. Wirminghausen.
Widen *(Kt. Bern)*, Widun **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249. — Widon **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163. — Schlacht **1339,** Ann. Bernens., Scr. 17, 273, 11; Chron. de Berno, bei Justinger, Chron. 300.
Widen *(zürch. A. Andelfingen)*, Wida **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 218 f.
Widendorf *[unbek.]*, **1152,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.
Widenewanch, s. Weidenwang.
Wydenhagen *[unbek.]*, **1335,** Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408.
Widenihc, s. Weidling.
Widenla, s. Wiedelah.
Wideren, s. Widdern.
Widerestat, s. Weiterstadt.
Widergesere, s. Wuerges.
Widerhowe *[unbek.]*, **1080,** Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 51.
Widerolteshusen, s. Werlshausen.
Wideroltesleba *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 265.
Widersperkch *[unbek., bei Raabs]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245.
Widerstorp, s. Wiersdorf.
Widesendorp, s. Witzendorf.
Widilsassen, s. Wildsachsen.
Widimuntheim *[unbek., in Holland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 24. — Witmuntheim, ibid. 7, 25 f. — Witemuntheim, ibid. 7, 125.
Widinge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.
Widingen *[unbek.]*, c. **1180,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 577 f.
Widinpah, s. Weidenbach.
Widinstoude *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 119; Widenstouden, ibid. 166.
Wydisleve, s. Wetzleben.
Widli *[unbek.]*, **786,** Fragm. Ann. Chesnii, Scr. 1, 33.
Widmundi, s. Wichmund und Wittmund.
Widnik, s. Weidling.
Wydropla *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 20.
Widuberg, s. Winberg.
Widugiseshova, s. Wiedeshoven.
Widvazoda *[unbek.]*, **1179,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 26.
Wie, s. Wei und Wiehe.
Wiebelitz *(Gr.- u. Kl., magdeb. K. Salzwedel)*, **1375,** Brandenb. Landb. 194.
Wiebelsberg *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wibelsberg **1340,** Monum. Eberac. 136, 8.
Wieblingen *(bad. A. Heidelberg)*, Wibelingen Kl. gegründet **948,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118; Scr. 21, 390, 31 f. — Wibelingun **1071,** ibid. 420, 9 f. — Weyblingen **1086,** Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336; Chron. episc. Spir., Eccard, Corp. 2, 2263.
Wiechs *(bad. A. Engen)*, Kilchstetten **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 18.
Wied *(rheinl. K. Neuwied)*, Wede **1168,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 182. — Weda, Wetha **1170,** Albrici Chron., Scr. 23, 853, 14 f. — Wide castr. **1184,** Henr. de Hervord. 168. — Vide **1217,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 829, 15; Withe, ibid. 44, 832, 30. — Wiede **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 486. — Aldenwede **1238,** Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 189. — Northof, Archiepisc. Colon., Tross 288. — **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 547, 3; Koelh. St.-Chr. 13, Köln 2, 551, 8. — **1249,** Ann. S. Pantal. Colon., Böhmer, Font. 4, 494. — **1278,** Northof, Mark, Tross 118.
Wiede *(Wester-, hannov. A. Iburg)*, Wide **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 51.
Wiedelah *(hannov. A. Wöltingerode)*, Wydenla castr. **1332,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — **1353,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 26; 29. — Widenla, gewonnen **1421,** Engelhus. Chron., Leibn., Scr. 2, 1143. — gewonnen **1425,** Engelhus. Chron. contin., ibid. 84; 85.
Wieden *(Gr.- u. Kl.-, hess. A. Rinteln)*, Withun **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 156, 31. — ? Sudere Widi **1047,** Rot. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24; Ostw(idi), ibid. 23.
Wieden *(jetzt Vorstadt von Wien)*, Widen **1233,** Fund. Zwetlin.. Font. Austr. 2, 3, 397. — Witunensis **1278,** Heinr. Heimburg. Ann., Scr. 17, 715, 39.
Wieden *(St.-Gall. B. Uznach)*, Salix s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 183.
Wiedenbrueck *(westfäl. K.-St.)*, Wienbrugk, Wyenbrugge, Schlacht **1232,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 198.— Wydenbrukin, Wydenbrugge,

Trad. Corb., Wig. Nr. 152. — **1252,** Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 6. — c. **1256,** Northof, Mark, Tross 78; 80.

Wiedergeltingen *(bair. B. Türkheim)*, Widergeltdingen **1167,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 471, 39. — Widergeltingen **1181,** Anon. Weingart., Hess, Monum. 52. — **1299,** Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 192. — Widergeltlingen **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 255, 29.

Wiedern, s. Widdern.

Wiedeshoven *(rheinl. K. Neuss)*, Widugisesheva **793,** Trad. Werdin. Nr. 2, Zeitschr.-Berg 6.

Wiedhereschirichun, s. Weitersfeld.

Wiedikon *(zürch. A. Zürich)*, Wiediken **1443,** Fründ, Chron. 154 f.

Wiefelstede *(oldenb. A. Oldenburg)*, Wivelstede **1000,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 245; Wivelunstidi, ibid. 247. — Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89. — Kirche gebaut, ibid. 90.

Wiegleben *(gotha. A. Tonna)*, Wigileiba, Wigileba, Trad. Fuld., Dr. 38, 38 f.

Wiehe *(merseb. K. Eckartsberga)*, ? Wihia **1067,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 416, 35. — Wie **1231,** Chron. Sampetr., Stübel 71. — munit., belagert **1309,** ibid. 152; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 312, 23. — Wyhe civit., belagert **1311,** Hist. landgr. Thur., Pistor-Str., Scr. 1, 1339. — Wye **1332,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 455. — verbrannt **1344,** Chron. Sampetr., l. c. 177. — verbrannt **1345,** ibid. 318, 4; Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564.

Wiek *(bei Oesel)*, Maritima **1270,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 47 f.

Wiek *(pommer. B. Franzburg)*, Wyk, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 462.

Wiek *(pommer. K. Rügen)*, Medowe, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 93.

Wiekelhusen *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 122.

Wieladingen *(bad. A. Säckingen)*, Wielandungen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 41, 19.

Wielanstanne *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477 f.

Wielantsort, s. Lochstedt.

Wieleinsdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, ? Wielantisdorf c. **1114,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 135. — Wilantesdorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 183, ibid. 2, 4, 37.

Wielen *(bei Krenzach)*, Willon **1094,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 213.

Wieliczka *(galiz. B. Bochnia)*, Wislicia, zerstört **1135,** Ann. Cracov., Scr. 19, 589, 33; Ann. Polon., ibid. 624, 32.

Wiellemanus, s. Willies.

Wielun, s. Welun.

Wiemtschehen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Wien *(Nbfl. der Donau)*, **796,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 486.

Wien *(Hauptst. von Oesterreich)*, Flaviana gebaut **372,** Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 485. — Vienni, Wienni, gewonnen **1030,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 791, 11. — Wiene, Kaiserchron., Massmann 16446. — Wiena civit., Mirac. s. Adalberonis episc., Scr. 12, 146, 41 f. — Wienna **1155,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 445. — **1170,** Ann. Mellic., Scr. 9, 504, 33; Winensis, ibid. 508, 10. — Wene **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 117, 2. — Wien **1177,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 344 f. — **1183,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 10 f. — befestigt **1192,** Contin. praedic. Vindobon., Scr. 9, 726, 15. — verbrannt **1193,** Chron. Claustro-Neob., l. c. 448; Wen, Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 417. — Winnen **1195,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 693. — **1205,** Contin. Admunt., Scr. 9, 591, 3. — Winna **1238,** Ann. Mellic., ibid. 508, 14 f. — gewonnen **1240,** Königss. Gesch.-Quell. 22 f.; Weltchron., D.-Chr. 2, 255, 6 f. — belagert **1250,** Chron. Magni contin., Scr. 17, 530, 9. — verbrannt **1255,** Gold. Chron., Hormayr, Arch. 18, 439. — belagert **1262,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1222; verbrannt, Gold. Chron., l. c. 440; Contin. Sancruc. II, Scr. 9, 645, 25. — **1263,** Contin. praedic. Vindob., ibid. 728, 25. — gewonnen c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 132 f. — **1268,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 43 f.; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 830, 24. — verbrannt **1275,** Gold. Chron., l. c. 447. — belagert **1276,** Chron. Sampetr., Stübel 113; Contin. Vindob., Scr. 9, 708, 20; Contin. Claustro-Neob. VI, ibid. 745, 4; verbrannt, Contin. praedic. Vindob., ibid. 729, 43; Contin. Vindob., ibid. 707, 6; Chron. Colmar., Scr. 17, 247, 23; Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 308; Chron. Magni contin., Scr. 17, 533, 6; Ellenhardi Chron., ibid. 124, 10; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 471; Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 76, 45. — erobert **1277,** Herm. Altah. Ann., contin. III, Scr. 24, 54, 15 f. — Schlacht **1278,** Chron. Colmar., Scr. 17, 251, 6. — belagert **1281,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 10; Ann. Sindelf., Scr. 17, 302, 35. — **1282,** Matth. Neoburg. 13 f. — belagert **1291,** Joh. Vitodur. (Archiv) 41 f. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 216 f. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 3. — Byenna **1313,** V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 151. — verbrannt **1327,** Contin. Vindob., Scr. 9, 722, 27; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 487. — **1347,** Universität, Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2111. — verbrannt **1350,** Contin. Novimont., Scr. 9, 676, 28. — verbrannt **1354,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7. 233. — **1361,** Faber, Goldast 58; Universität, ibid. **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 31, 18 f. — Universität **1379,** Ebend., Pez, Scr. 2, 812. — **1395,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 731, 2 f. — **1405,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2 f. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 50, 221 f. — **1418,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 346, 10. — Wyen, Schlacht **1431,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 401. — **1440,** St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 354, 23 f. — **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 80 f. — **1457,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 227, 9 f. — belagert **1462,** Chron. Ratibor., Zeitschr.-Schlesien 4, 121; Chron, Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 464. — gewonnen **1463,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 481. — **1471,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 126, 211. — belagert **1476,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 466. — gewonnen **1485,** Chron. Buch., gersd. 22; Chron. Rotens. Pez, Scr. 2, 468. — gewonnen **1490,** Ann. Mellic., Scr. 9, 525, 10.

Wyenbrugge, s. Wiedenbrueck.

Wyenburg, s. Beienburg.

Wienenvurte *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646 f.

Wienhausen *(hannov. A. Zelle)*, Huginhusen **1031,** Wolfherii V. Godehardi episc. II, Scr. 11, 209, 39. — Wynhusen, Kl. gegründet **1195,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 354. — Wynshusen **1211,** ibid. 358. — **1217,** Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 17. — **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 20. — Notae S. Blasii, Scr. 24, 827, 30. — gebaut **1227,** Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 552, 7449; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 584, 4. — **1240,** Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 795. — Schlacht **1369,** Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 519. — **1388,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 195.

Wiennensis, s. Vianden.

Wiens *[unbek.]*, **1490,** Unrest, Chron. Carinth., Hahn, Collect. 1, 533.

Wiensen *(hannov. A. Uslar)*, Wynethahusen, Trad. Corb., Wig. Nr. 291. — Winedahusen, ibid. Nr. 258.

Wier *(niederl. Prov. Friesland)*, Werne **1240,** Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 586, 43.

Wier *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Reichersb. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 395 f.

Wier, s. Weier.

Wiera *(hess. K. Ziegenhain)*, Wirahe **1250,** Possess. Hain. 12, Zeitschr.-Hessen 3.

Wierantisdorf, s. Zwerndorf.

Wierau *(Gr.- u. Kl.-, schles. K. Schweidnitz)*, Wiri **1209,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 168 f.

Wierberch *[unbek.]*, **1204,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 521 f.

Wierbrun *(chem. bei Kitzingen in Baiern)*, **1340,** Monum. Eberac. 98, 13.

Wierden *(hannov. A. Berum)*, **1334,** Notae Lang., Zeitschr.-Niedersachs. 1862, 264. — Wierdenmoniken **1474,** ibid. 271.

Wiere *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 489.

Wieringen *(Insel, niederl. Prov. Nordholland)*, Wiring **1184,** Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 41; Chron. Holland., Kluit 1, 134.

Wierland *(Landschaft in Estland)*, Vironia, Vyronia Wironensis **1186,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 242, 35. — Wironia **1219,** Chron. Livon., Hans. 234 f. — Withlandia **1228,** Chron. Albrici, Scr. 23, 921, 35. — **1229,** Wartb., Chron. Liv., Scr. Pruss. 2, 33.

Wiernsdorf *(chem. bei Ravelsbach in Oesterreich)*, Wirindisdorf **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 11. — Wirntesdorf c. **1160,** Trad. Gottwic., ibid. 293.

Wiersdorf *(hannov. A. Zeven)*, Widerstorp c. **1150,** Possess. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.

Wiersdorf *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wilderstorp **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Wiershausen *(hannov. A. Münden)*, Wigredeshusen, Trad. Fuld. c. 355.

Wiershausen *(hannov. A. Osterode)*, Wurengereshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 19. — Wuringererhusun, Trad. Corb., Wig. Nr. 301. — Wuringereshusen, ibid. Nr. 336; 372.

Wierthe *(braunschw. K. Braunschweig)*, Wyrte, Wirethe **1381,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 66, 18 f.

Wierum *(niederl. Prov. Friesland)*, Wirnon, Wiron, Trad. Fuld., Dr. 7, 63 f. — Wirem **855,** Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6. — Werum **1211,** Emon. Chron., Scr. 23, 470, 31.

Wies *(bair. B. Miesbach)*, Pratum c. **1150,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 26.

Wiesbach *(bad. A. Neustadt)*, Wisbach, Oheim, Chron. 19, 26.

Wiesbach *(bair. B. Vilsbiburg)*, Wisbach c. **1190,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 391.

Wiesbach *(salzb. B. Hallein)*, Wispah **1262,** Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 796, 15.

Wiesbaden *(preuss. Prov. Hessen-Nassau)*, Wisibada castr., Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 196.
— Wisibad, Wisinbade, Wissebad s. IX, Monum. Blidenst. 10, 17 f. — Wisebat **1239,** Ann. Erphord., Scr. 16, 33, 22. — **1314,** Oberrh. Chron., Griesh. 27. — Wisbadena **1367,** Chron. Mogunt. fragm., Böhmer, Font. 4, 369.

Wieschingen *[unbek.]*, c. **1130,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 477.

Wiese *(Bach bei Trebnitz)*, Wesna **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Wiese *(schles. K. Trebnitz)*, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 193 f. — Wezna, Veroa **1337,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 193.

Wyesela, s. Wesel.

Wieselburg *(österr. B. Scheibbs)*, Zuisil **1056,** V. Adalberon. episc., Scr. 12, 133, 34. — Miesigenburch urbs **1063,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 813, 41. — Miesenburg praesid. **1096,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 208, 27. — civit., verwüstet **1271,** Contin. Vindob., Scr. 9, 703, 51; Contin. Claustro-Neob. VI, ibid. 743, 49. — Misenburg **1276,** Magni Chron. contin., Scr. 17, 533, 14.

Wieselburg *(ungar. Com.-O.)*, ? Wazenburg **1074,** Ann. Yburg., Scr. 16, 436, 39. — Mesenburg **1172,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 117, 12. — Weisenburg, Misenburg, gewonnen **1268,** Ebend., Pez, Scr. 2, 734. — Wisenpurg **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 108, 34.

Wiesen *(bair. B. Lichtenfels)*, Wisa **1276,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 75.

Wiesen *(österr. B. St.-Pölten)*, de Pratis **1187,** Trad. Claustro-Neob. 161, Font. Austr. 2, 4, 34.

Wiesen *(rheinhess. K. Alzei)*, Wisa **812,** Leges 1, 178, 2. — Trad. Wizenb. Nr. 295 f. — **991,** ibid. Possess. 11, 91 f.

Wiesen *(steierm. B. Ober-Wölz)*, Wisen **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.

Wiesen *(württ. OA. Wangen)*, Wison **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 37.

Wiesenbach *(österr. B. Hainfeld)*, Wisembach **1386,** Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 689, 4.

Wiesenbach *(württ. OA. Gerabronn)*, **1439,** Chron. Elwac., Scr. 10, 45, 49.

Wiesenbach *[unbest.]*, Wisenbach **1188,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 795, 9.

Wiesenberg *(österr. B. Taiskirchen)*, Wisenberge c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 287; 288.

Wiesenbronn *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wisibrunnen, Trad. Fuld., Dr. 42, 314. — Wisenprunn **1340,** Monum. Eberac. 127, 1 f. — Wissenprunn **1450,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 523, 21 f.

Wiesenburg *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Schlacht **1280,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 166, 19.

Wiesenburg *(sächs. A. Zwickau)*, Wissepuig **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 3; Wissenburg, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176.

Wiesendangen *(zürch. A. Winterthur)*, Wisendangen **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f. — Wisenang **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 15.

Wiesendorf *(bair. B. Straubing)*, Wisendorf c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Wiesendorf *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Ober-Stockstall)*, Wisendorf c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 708. — Wisindorf c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 279. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 401, ibid. 2, 4, 89; ? Windissendorf, ibid. p. 34. — Wisndorf **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271.

Wiesenfeld *(österr. B. Hainfeld)*, Wisentsfeld, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 406 f.

Wiesengiech *(bair. B. Schesslitz)*, Wiesent, Wiesint, Wisentgich **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77 f.

Wiesenhart *(Gr.- u. Kl., österr. B. Schärding)*, Visnhart **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 279.

Wiesenheim *(tirol. B. Sterzing)*, Wisenheim c. **1155**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 669.

Wiesenreith *(österr. B. Zwettl)*, **1292**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 403 f.

Wiesensteig *(württ. OA. Gaislingen)*, Wisenstaige **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 69. — Wisasteig **1478**, Faber, Goldast 92.

Wiesent *(bair. B. Stadtamhof)*, Wysent, Wysint, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77, 8 f.

Wiesenthal *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Wesendahl **1375**, Brandenb. Landb. 63.

Wiesenthal *(schles. K. Münsterberg)*, Withostowizi, Lib. fund. Heinrichov. 17 f. — Wisnital, Neteplaistba **1293**, ibid. 88 f. — Wesintal, verbrannt **1429**, Necrolog. Heinrichov., Zeitschr.-Schlesien 4, 304. — Wesental **1436**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 148.

Wiesenthal *[unbest.]*, Wisertal **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 176 f.; Geschichtsfr. 17, 179.

Wiesentheid *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wisentheide **1340**, Monum. Eberac. 127, 18 f.

Wieserode *(merseb., Mansf. Geb.-Kr.)*, Wisserodi, Wiserodi **1003**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 91, 2.

Wiesertsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Wiserichesw ilare **1094**, Cod. trad. Weingart., Staelin 34.

Wiesling *(bair. B. Griesbach)*, Wisling **1292**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 665.

Wiesloch *(bad. A.-St.)*, Wezzinloch, Wezzenloch **889**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 379, 31 f. — Wezinloch, Wezenloch **948**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 118. — **965**, ibid., Scr. 21, 392, 33; 38. — **1077**, Bernoldi Chron., Scr. 5, 434, 48. — Wizzenloch, Gundechar, Lib. pont. Eichst., ibid. 7, 247, 36. — Wizzenburg (falsch), belagert **1301**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 342; Wissenloch, Matth. Neoburg. 37.

Wieste *(Nbfl. der Wümme)*, Bicina **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 20.

Wieting *(kärnt. B. Eberstein)*, Wietingen c. **1140**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 294.

Wietlisbach *[unbek.]*, **1383**, Justinger, Chron. 156 f.

Wietzen *(österr. B. Gföhl)*, Wiezen **1263**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 357.

Wiewen, s. Zell.

Wiezenowe, s. Weissenau.

Wifde *[unbek.]*, curtis **1149**, V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 528, 33.

Wifelesburch, s. Wevelsburg.

Wifensceth *[unbek.]*, **1117**, Ann. Rodens., Scr. 16, 699, 7.

Wifflisburg *(waadtl. B.-O.)*, **1470**, Frickart, Chron. 132 f.

Wifilasluvu, s. Wefensleben.

Wifling *(bair. B. Erding)*, Wiviningin c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 114.

Wifridesheim *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 59 f.

Wigaldinghus, s. Wildeshausen.

Wigaltingchusen, s. Wildeshausen.

Wigantestein *[unbest.]*, Wiganstein, Wigantenstein castell., gebaut **1073**, Lamberti Ann., Scr. 5, 200, 24.

Wigantsdorf, s. Weikendorf.

Wigarathorpe *[unbek.]*, Kl. gebaut **1238**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 595, 36.

Wigarstobel, s. Weiserstobel.

Wigau *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458**, Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.

Wigbaldesdorf *(chem. bei Allstedt in Thüringen)*, Trad. Fuld., Dr. 41, 77.

Wigbaldeswerf, s. Witwert.

Wigbeke, s. Wibbeke.

Wigberg, s. Iburg.

Wigbrahterode, s. Wipperoda.

Wigeleinsdorf *(chem. bei Göttweih)*, **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — Wigelinstorf c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 261; Wiglinstorf, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 593.

Wigenhausen, s. Weinhausen.

Wiger, s. Weiher.

Wigern, s. Weiarn.

Wigers *[unbest.]*, castr., belagert **1402**, Hist. landgr. Thuring., Pistor-Str., Scr. 1, 1360.

Wigersdorf *[unbek., in Unterfranken]*, **1174**, Monum. Eberac. 47, 19.

Wygershof *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 414.

Wigershusen, s. Wittershausen.

Wiggenroda, s. Wickenrod.

Wiggensbach *(bair. B. Kempten)*, Witegenbach **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Wiggern *(luzern. A. Willisau)*, Wiggron **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 1.

Wiggerstorf *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 173.

Wiggiswil *(bern. A. Fraubrunnen)*, Oigeswiler **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Wiggwil *(aarg. B. Muri)*, Wigwiler **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Wiggwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 87, 25.

Wyghenrode, s. Benrode.

Wigileiba, s. Wiegleben.

Wigiricheshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 160.

Wigken *[unbek., bei Zofingen]*, castr. gewonnen **1415**, Justinger, Chron. 225.

Wiglisbuoch, s. Wildensbuch.

Wigmodia, s. Wimodia.

Wigoldingen *(thurg. A. Weinfelden)*, Wigoltingen **1015**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 121. — s. XII, Einsiedl. Urbar, ibid. 19, 111. — Oheim, Chron. 19, 37. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — **1263**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 135. — Schlacht **1445**, Fründ, Chron. 238.

Wigolfingen *[unbek.]*, c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 597.

Wigratingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 332 f.

Wigredeshusen, s. Wiershausen.

Wigresem, s. Wickersheim.

Wigwiler, s. Wiggwil.

Wihalmingen *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655.

Wihar *[unbest.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 383.

Wihdereshuson, s. Wichdereshusen.

Wihen *[unbek.]*, **1062**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 34.

Wihenflorian, s. St. Florian.

Wihengewe *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 33 f.

Wihenheim, s. Weinheim.

Wihenmertingen, s. Moerting.

Wihia, s. Wiehe.

Wihishofen *[unbek., Dec. Schwendi]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 144.

Wihl *(Nieder-, aarg. B. Bremgarten)*, Wile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 255.

Wihl *(Ob.- u. Nied.-, bad. A. Waldshut)*, Wile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 196; 205.

Wihlen *(bad. A. Lörrach)*, Wilon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 197 f.

Wihmartingen, s. Moerting.
Wihmoa, s. Wimodia.
Wiholstorf, s. Wahlsdorf.
Wihr *(im Thal, elsäss. K. Kolmar)*, Wilre oppid., zerstört **1279,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 27. — belagert **1293,** Chron. Colmar., ibid. 258, 20.
Wihra *(Nbfl. der Pleisse)*, Wira **1101,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 6.
Wihse, s. Weichs.
Wihselberch, s. Weichselberg.
Wihselbrunnen, s. Pottenbrunn.
Wihstain, s. Weicht.
Wihtahe *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.
Wihten *[unbest.]*, c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 555.
Wihterche, s. Wichterich.
Wihtingeshusen, s. Wichtshausen.
Wihtrach, s. Wichtrach.
Wijchmodia, s. Wimodia.
Wijk *(niederl. Prov. Utrecht)*, Duerstat, Duerstede c. **690,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 227 f. — Durstat civit. **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — Dorestadum **697,** Ann. Mettens., Scr. 1, 321, 31. — Dorstet **700,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 338, 46. — **716,** Willib. V. s. Bonif., Jaffé, Biblioth. 3, 441. — Dorestatum **834,** Ann. Xantens., Scr. 2, 226, 7. — verwüstet **835,** ibid. 14; Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 360, 29; Durestat, Ann. Tiel., Scr. 24, 22, 40. — verwüstet **837,** Enh. Fuld., l. c. 361, 4. — **839,** Leges 1, 373, 16. — verbrannt **846,** Ann. Xantens., l. c. 228, 24. — verwüstet **847,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 365, 7. — besetzt **850,** ibid. 366, 26 f. — Wyck **856,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 487. — Dorstedi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 130, 29. — Dorstatum, Rimberti V. s. Anskar., Scr. 2, 696, 1; Dorstadum, ibid. 705, 8 f. — Wich **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 276. — Dorstat **1212,** Leges 2, 221, 23. — Wik, Kl. gegründet **1390,** Korner.
Wijneghem *(belg. Prov. Antwerpen)*, Winlindechun **726,** Chron. Epternac., Scr. 23, 64, 27.
Wijnghene *(belg. Prov. Westflandern)*, Wingihina, Wingehina, Winchina **1128,** Possess. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 612, 30 f.
Wijns *(niederl. Prov. Friesland)*, Winenge **1224,** Emon. Chron., Scr. 23, 503, 23. — Winenie **1232,** Gesta episc. Traject., ibid. 425, 15.
Wijnzelen *[unbek.]*, **1115,** Ann. Rodens., Scr. 16, 698, 22.
Wiken, s. Woken.
Wikinka, s. Weiching.
Wil *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Baden)*, Wilere **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 172; Niderwile, ibid. 173. — Wile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 23.
Wil *(Ober-, aarg. B. Bremgarten)*, Oberwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 155. — Wile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 232 f.
Wil *(luzern. A. Willisau)*, Wiler **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 178, 20.
Wil *(St.-Gall. St.-A.)*, Wilaha, Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 138, 12. — Wilo, Conradi de Fabar. Casus S. Galli, ibid. 177, 36 f.; Wile, ibid. 178, 6 f. — Wilon **1077,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 73, 40. — **1089,** Bertholdi Chron., ibid. 98, 49 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. Wille oppid., belagert **1287,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 6; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 48, 2.
Wil *(Nieder-, Kt. Zug)*, Wiprehtswile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 174. — ? Wiprehtiswilare **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 11.
Wil—, s. auch Weil—.
Wila *(zürch. B. Pfäffikon)*, Wiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167.
Wilaer, s. Efritzweiler.
Wilamsdorf *[unbek., in Ungarn]*, erobert **1289,** Contin. Vindobon., Scr. 9, 75, 34; Wilamstorff, Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.
Wilan, s. Weilheim.
Wilantesheim, s. Willanzheim.
Wilare, s. Weiler und Marsweiler.
Wilarehusa *[unbest.]*, Husen **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 373, 25; 34.
Wilarei, s. Dittweiler.
Wilari, s. Weiler und Weier.
Wilberg *[unbest.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — Wilberc **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — Wilperc **1231,** Leges 2, 281, 2.
Wilberichshausen *(bei Mersleben)*, Willicheshuson, Ekkeberti V. s. Haimeradi, Scr. 10, 606, 13.
Wilborch *[unbek., bei Amelunxen]*, castr. gebaut **1176,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 309.
Wilchenhausen *[unbest., an der Eifel]*, castr., gewonnen **1394,** Fasti Limpurg., Ross. 90.
Wilcia, s. Wilzi.
Wildann *[unbek.]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Wildbad *(bair. B. Rothenburg)*, **1317,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 187.
Wildbad *(württ. OA. Neuenburg)*, Wildpad **1367,** Lirer, Weg., Sign. M 4; Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 10.
Wildberg *(bair. B. Ludwigstadt)*, **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 21. — **1206,** ibid. 32.
Wildberg *(österr. B. Horn)*, **1171,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58 f. — **1290,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 89. — Wiltperkch castr. **1394,** Ann. Mellic., Scr. 9, 514, 32; Wiltwerck, Ann. Matseens., ibid. 837, 9.
Wildberg *(österr. B. Urfahr)*, Wiltperge c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 646. — c. **1150,** Trad. Patav., ibid. 478.
Wildberg *(württ. OA. Nagold)*, Wiltperg **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 53 f. — **1280,** Mirac. s. Mar. Argent., Scr. 17, 117, 1.
Wildberg *(zürch. B. Pfäffikon)*, Williberch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 192 f. — Wilberg **1388,** Justinger, Chron. 173.
Wildeacker *[unbek.]*, **1432,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 112.
Wildegg *(aarg. B. Lenzburg)*, Wildegge **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 164, 28. — **1415,** Justinger, Chron. 228.
Wildegg *(österr. B. Mödling)*, Wildeck **1246,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 122 f. — **1346,** St. Bernh. St.-B., ibid. 2, 6, Nr. 96.
Wildeinsdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1285,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 240.
Wildeinsmour, s. Wildungsmauer.
Wildelo *(bei Oldenburg)*, Windloch, Amrinus **788,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 3. — **1242,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 284.
Wilden *[unbek., in Oesterreich]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497 f.
Wildenberg *(bair. B. Weissmain)*, castr. gebaut **1249,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 52. — **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 79, 31.
Wildenberg *(westpreuss. K. Stuhm)*, **1234,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 60. — Wildinberg **1415,** Joh. v. Pos., ibid. 3, 357.
Wildenberg *[unbest.]*, castr. gebaut **1427,** Chron. und Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 408.

Wildenberg, s. Willenberg.

Wildenbergen *(bair. B. Schwabach)*, Wildemperg, Winperg **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 206, 12.

Wildenbruch *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 131.

Wildenburg *(Kt. Zug)*, **1436,** Fründ, Chron. 2 f.

Wildenfels *(bair. B. Gräfenberg)*, castr. **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 188, 25.

Wildenhaag *(österr. B. Frankenmarkt)*, Wildenhage **1220,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.

Wildenhirsenhof *(bei Lorsch)*, Wolada **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 14; Waloda, ibid. 35.

Wildenhus *[unbek., in der Schweiz]*, **1446,** Fründ, Chron. 258.

Wildenhusen, s. Wildeshausen.

Wildenmanne *[unbest.]*, c. **1190,** Trad, S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 589 f.

Wildenow *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 23; 31.

Wildenroth *(bair. B. Bruck)*, Wildenrode, Winterrode **1282,** Leges 2, 442, 12. — Wildenroed **1297,** Ann. S. Udalr. August. addit., Scr. 17, 434, 21. — Wildenrod castr. **1322,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1239.

Wildensbuch *(zürch. B. Andelfingen)*, Wiglisbuoch **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 233, 28.

Wildenschwert *(böhm. K. Pardubitz)*, Wilhelmswert civit. **1297,** Königss. Gesch.-Quell. 154; 299.

Wildensee *(merseb. K. Zeitz)*, Wildense **1065,** Chron. Thuring., Lorenz 203. — Wildinsehe **1066,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 357.

Wildenstein *(bad. A. Messkirch)*, Wildinstein **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 95. — c. **1210,** ibid. 62.

Wildenstein *(bair. B. Riedenburg)*, **1429,** Andr. Ratisp. Chron. contin., Eccard, Corp. 1, 2157.

Wildenstein *(bair. B. Stadtsteinach)*, Willenstein **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 88, 7.

Wildenstein *(basel. B. Liestal)*, castr., gewonnen **1324,** Justinger, Chron. 55. — Erdbeben **1356,** Zürch. Jahrb. 88.

Wildenstein *(kärnt. B. Eberndorf)*, castr., zerstört **1348,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 530. — **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Wildenstein *(rheinl. K. Elberfeld)*, gewonnen **1366,** Schüren, Chron. 63. — castr., zerstört **1386,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Wildershusen, s. Wildeshausen.

Wilderswil *(bern. B. Interlaken)*, Wilderswile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 97, 22. — verbrannt **1354,** Justinger, Chron. 121.

Wildescron, s. Willenscharen.

Wildeshausen *(oldenb. K.-St.)*, Kirche gegründet **785,** Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 172; Compil. chronol., ibid. 2, 62; Wigaltingchusen, Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 378; Lips. 45. — Wildershusen, gebaut **807,** Botho, Leibn., Scr. 3, 295. — **819,** Sachsenchron., Abel, Samml. 67. — Wigaldinghus **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 679, 43. — **947,** Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 14. — Huulideshuson, Huidileshusen, Huddeshuss, Huildeshuss **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 14. — Wildenhusen **1068,** Ann. Hamburg., Holstein. Quell. 4, 411. — Wildashusin, Wildashusen, Adami gesta Hamburg., Scr. 7, 313, 23; Wildishusin, Vildishusim, ibid. 347, 36. — Wildehusen, Sachsen Herkunft, D.-Chr. 2, 265, 3; Chron. duc. Brunsvic., ibid. 578, 25. — **1151,** Ann Stadens., Scr. 16, 335, 61. — Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 12. — oppid., gewonnen, ibid. 14. — **1234,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 274. — **1287,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 264. — **1430,** Korner. — **1462,** Detmar, Chron., Graut. 2, 248. — **1472,** Chron. Slav., Laspeyr. 285.

Wildesscarne, s. Willenscharen.

Wildestorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103; 104.

Wildhaus *(steierm. B. Marburg)*, **1408,** St. Bernh. St.-B., Arch.-Oesterr. 34, 295.

Wildinghen, s. Willingen.

Wildiun, s. Welden.

Wildnow *(chem. württ. OA. Tübingen, bei Rübgarten)*, **1292,** Ann. Bebenhus., Württemb. Jahrb. 1855, 2, 183.

Wildon *(steierm. B.-O.)*, Wildoni, Wildonie c. **1180,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 188 f. — Wildonia castr. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 115. — **1276,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 307. — gewonnen **1291,** Ebendörffer, Pez, Scr. 2, 753. — Wildoning, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 240.

Wildorf, s. Weildorf.

Wildpoltsweiler *(württ. OA. Tettnang)*, Willeboltes wilare **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 27. — Willeboltzwiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 115.

Wildsachsen *(nassau. A. Hochheim)*, Widilsassen s. IX, Monum. Blidenstad. 10, 15.

Wildungen *(Ob.- u. Nied.-, waldeck. Ederkr.)*, **1250,** Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3.

Wildungsmauer *(österr. B. Hainburg)*, Vildungs, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 45. — Volratismur **1216,** Trad. Claustro-Neob. 545, ibid. 2, 4, 120. — Wildeinsmour **1233,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 397.

Wile *[unbek., Pf. Hoynberch]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Wile, s. Oberwil, Weil und Wihl.

Wilehusen, s. Wallhausen.

Wilemow *[unbest.]*, Kl. **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395.

Wileneburg, s. Weilburg.

Wilenowe, s. Weilnau.

Wilentsheim, s. Willanzheim.

Wilepe *[unbek.]*, **1181,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 140, 7.

Wiler *(bern. A. Oberhasle)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 163.

Wiler *(Schönholzers-, thurg. B. Tobel)*, Wile **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 166 f.

Wiler *[unbek., in Württemberg]*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 45.

Wiler *[unbek.]*, **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Wilare s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101. — **1271,** Matth. Neoburg. 9. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 156.

Wiler, s. Weiler, Wil und Wila.

Wilern *[unbest.]*, c. **1144,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Wilersvelt *(chem. württ. OA. Münsingen)*, **1206,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77.

Wilestorf *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 415 f.

Wileve *[unbek.]*, Wiluva, Gesta episc. Camerac., Scr. 7, 426, 10; 484, 16.

Wilfartsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Wolfochswille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 24.

Wilfelingen, s. Wilflingen.

Wilflingen *(bad. A. St.-Blasien)*, Willelfingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 55, 26.

Wilflingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Vulvilingen c. **1205,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 91. —

Wilfelingen super. und infer. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 102.

Wilgenhaven *(chem. bei Uedem)*, **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31; 113.

Wilgerinchuson *[unbek.]*, c. **1100**, Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 307.

Wilgesingen, s. Wilzingen.

Wilhain, s. Weilheim.

Wilhalms *(österr. B. Gföhl)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 530.

Wilheis, s. Willies.

Wilhelmsberg *(österr. B. Lambach)*, Willihalmesberge **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 426 f.

Wilhelmsburg *(österr. B. St.-Pölten)*, Willihelmesburc, Willihalmisburc c. **1110**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 123 f. — c. **1140**, ibid. 158 f. — Willehalmespurg **1187**, Trad. Claustro-Neob. 45, Font. Austr. 2, 4, 11. — Wilhamsburg **1205**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1207. — Wilhalmsburch s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 112.

Wilhelmsdorf *(österr. B. Raabs)*, Wilhalmstorff **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246. — Willehalmsdorf **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 38.

Wilhelmsdorf *(steierm. B. Feldkirch)*, Wilhalmstorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Wilhelmsdorf, s. Willmanesdorf.

Wilhelmskirch *(württ. OA. Tettnang)*, Willenantschirche **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Willendeskilch **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127.

Wilhelmsreuth *(bair. B. Wolfstein)*, **1305**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 28.

Wilhelmswert, s. Wildenschwert.

Wilhering *(österr. B. Linz)*, Willehering **985**, Trad. Patav. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472 f. — Willeringe, Willeheringen, Willehern c. **1100**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 630 f. — Willering, Kl. gegründet **1134**, Monum. Eberac. 4, 25. — **1256**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 297 f.

Wilhersdorf *(österr. B. St.-Pölten)*, Wilhestorf **1303**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 81.

Wili *(aarg. B. Muri)*, Wile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 85, 17.

Wilia *(Nbfl. der Memel)*, Nare **1294**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159. — Nara **1290**, ibid. 153. — Narew **1369**, Plastwick, Scr. .Warmiens. 1, 31; 72. — **1379**, Ann. Thorun., Scr Pruss. 3, 110; Nerye, Joh. v. Pos. ibid. f.

Wiliberg *[unbest.]*, castr. **1188**, Leges 2, 566, 11.

Wilihart *[unbek. Wald]*, **1025**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 183; Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 494.

Wilinaburg, s. Quedlinburg und Weilburg.

Wilinbach *[unbek.]*, **1020**, Leges 2, B, 174, 44; 175, 15.

Wilipia, s. Woelpe.

Wilishorst *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 65.

Wilisouw, s. Willisau.

Wilkau *(schles. K. Glogau)*, Wilkii villa **1474**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 30. — Wilke **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 190.

Wilkenberg *(chem. bei Kulwa)*, verbrannt **1388**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 153. — castr., gewonnen **1391**, Ann. Thorun., ibid. 172.

Wilkendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375**, Brandenb. Landb. 28 f.

Willahartesheim *[unbek.]*, c. **1170**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 742 f.

Willanzheim *(bair. B. Kitzingen)*, Wilantesheim **800**, Trad. Fuld., Dr. 4, 48 f. — Wilentsheim **1340**, Monum. Eberac. 120, 22.

Willarium, s. Weiler.

Wille, s. Weil und Wilna.

Willebeke, s. Willerbach.

Willeboltes wilare, s. Wildpoltsweiler.

Willebrand *(ehem. bei Ostenfelde)*, **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 160.

Willebrechtesdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 114; 119.

Willehalmespurg, s. Wilhelmsburg.

Willehalmingen *[unbek.]*, c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 648 f.

Willehalmsdorf, s. Wilhelmsdorf.

Willeheim, s. Weilheim.

Willehelmes Grans, s. Grans.

Willeheringen, s. Wilhering.

Willelfingen, s. Wilflingen.

Willenantschirche, s. Wilhelmskirch.

Willenbach *(Ob.-, Mitt.- u. Unt.-, bair. B. Eggenfelden)*, Willembach, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 44.

Willenberg *(bair. B. Miesbach)*, Willinberch, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 35.

Willenberg *(westpreuss. K. Stuhm)*, Wildenberg **1454**, Gesch. w. e. Bundes, Scr. Pruss. 4, 117.

Willendeskilch, s. Wilhelmskirch.

Willendorf *(bair. B. Herrieden)*, ? **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Willendorf *(österr. B. Spitz)*, Willindorf **1136**, Auct. Mariaecell., Scr. 9, 647, 15.

Willendorf *[unbest.]*, **1140**, Ann. Reichersp., Scr. 17, 458, 32. — **1142**, ibid. 459, 11.

Willenscharen *(holstein. A. Rendsburg)*, Wildesscarne **1260**, Ann. Hamburg., Scr. 16, 385, 1; Holstein. Quell. 4, 429; Wildescron, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 513.

Willenstein, s. Wildenstein.

Willer *(bei Basel)*, Wilre **1276**, Ann. Basil., Scr. 17, 199, 14.

Willerazhofen *(württ. OA. Leutkirch)*, Willehartzhoven **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122.

Willerbach *(Zufluss des Süssen Sees)*, Willerbizi **965**, Thietmar, Scr. 3, 749, 42 f. — Willebeke, Wilerbike **968**, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 85, 29; Geneal. Wettin., ibid. 226, 39; Willerbike, Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 6; Ann. Vet.-Cellens. Lips 46. — Willerbeke **969**, Botho, Leibn., Scr. 3, 311. — Villerbizi **1009**, Thietmar, l. c. 821, 3.

Willering, s. Wilhering.

Willersdorf *(steierm. B. Weitz)*, Willhersdorf **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Willershagen *(mecklenb.-schwerin. A. Rostock)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 156.

Willersleben *(schwarzb.-rudolst. A. Stadt-Ilm)*, Winirichileba, Trad. Fuld., Dr. 38, 95.

Willerstedt *(weimar. B. Buttstedt)*, Wilristete castr., zerstört **1343**, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 101. — Willerstete gewonnen **1345**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 318, 5; Wilrestete, Chron. Erfurt., Mencken, Scr. 2, 564. — Willerstidde **1348**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379.

Willerswalde *(pommer. K. Grimmen)*, Willerwolde, Strals. Stadtb. 4, Nr. 213.

Willesaeger *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 434.

Willeshedi *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 24.

Willestede, s. Wilstedt.
Willestette, s. Willstedt.
Willetinensis, s. Wilten.
Willianstedi, s. Wilstedt.
Williberch, s. Wildberg.
Willich *(rheinl. K. Geldern)*, Willick **1288,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.
Willichashuson, s. Wilberichshausen.
Willies *(französ. Dép. du Nord)*, Wiellemanus **640,** Diplom. 1, 167, 6; Willemier, ibid. 212, 5; Wilheis, ibid. 167, 7.
Williggen *[unbek.]*, **1152,** Leges 2, 91, 33.
Willigisingin, s. Wilzingen.
Willihalmisburc, s. Wilhelmsburg.
Willimow *(böhm. K. Pardubitz)*, Wylemow **1278,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 193, 21.
Willimundingin, s. Willmandingen.
Willinebach, s. Weilbach.
Willineburch, s. Weilburg.
Willing *(bair. B. Aibling)*, Willgen **804,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 482. — Willingon c. **1070,** Ebersb. Cartul., Hundt 2, 25. — Willingan, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 615, 29 f. — **1107,** ibid. 619, 21; 26.
Willing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Willingin c. **1155,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 667. — Willingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 273.
Willingen *(waldeck. K. Eisenberg)*, Wildinghen **1380,** Jura, Seibertz, Quell. 3, 286.
Willinghuson *[unbek.]*, **890,** Trad. Werdin. Nr. 74 c, Zeitschr.-Berg 6.
Willinkon *(zürch. B. Affoltern)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 3.
Willinkon *(zürch. B. Meilen)*, Vilrikon **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 122, 1.
Willisau *(luzern. A.-St.)*, Willisowo s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 108. — Willissowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 238; Geschichtsfr. 17, 175. — Willisowe **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 174, 18. — zerstört **1374,** Justinger, Chron. 143 f. — Wilisouw **1386,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 34, 2.
Willisdorf *(thurg. A. Diessenhofen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 231, 3 f.
Willishausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, Willmanshausen **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 5.
Willmandingen *(württ. OA. Reutlingen)*, Willimundingin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 8.
Willmannsdorf *(schles. K. Jauer)*, Wilhelmsdorf, verbrannt **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 170.
Willmannsshausen, s. Willishausen.
Willolfesdal *[unbek.]*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 497.
Willradisdorf, s. Wilratz.
Willstedt *(bad. A. Kork)*, Willesteten oppid., belagert **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 113, 6; Willestette, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 87, 2; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 662, 5.
Willun, s. Welun.
Wilmarsgesaze *[unbek.]*, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 40.
Wilmersdorf *(brandenb. K. Angermünde)*, Wilmerstorp **1375,** Brandenb. Landb. 167.
Wilmersdorf *(bei Bernau, brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 79.
Wilmersdorf *(bei Berlin, brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 57.
Wilna *(Hauptst. des gleichn. russ. Gouv.)*, Gedemini verbrannt **1317,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 183. — Jedemini, Jedemine castr. zerstört **1336,** 1, 217. — Wilna **1365,** Ann. Thorun., ibid. 3, 84; Wille, Detmar u. Joh. v. Pos., ibid. — Vilne castr., gewonnen **1381,** ibid. 117. — belagert **1382,** ibid. 122; Ville, Korner. — belagert **1390,** ibid. 165.
Wilnatz *[unbek., bei Glogau]*, **1480,** Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 40.
Wilnburgk *[unbest.]*, castr., gewonnen **1461,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 433.
Wilnouwe, s. Weilnau.
Wilon, s. Wil und Wihlen.
Wilow, s. Wehlau.
Wilp *(niederl. Prov. Overijssel)*, Huilpa, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 408, 17. — Wilpa, Hucbaldi V. s. Lebuini, ibid. 361, 24.
Wilpe, s. Woelpe.
Wilr, s. Weiler.
Wilradeshove *[unbek., in Westfalen]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 95.
Wilratz *(ehem. am Russbach)*, Wilratesdorf c. **1180,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 238. — Willradisdorf, Wilradi villa **1187,** Trad. Claustro-Neob. 232, Font. Austr. 2, 4, 47 f. — Wilrates, ibid. p. 160.
Wilre, s. Weiler und Willer.
Wilrechingen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 6.
Wilredesheim *[unbek.]*, **1142,** Chron. Lippoldesb., Böhmer, Font. 3, 267.
Wilrestete, s. Willerstedt.
Wilretingen, s. Wuertingen.
Wilrinkon *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103; Wilrikon, ibid. 104.
Wilristete, s. Willerstedt.
Wilriswit, s. Weilerswist.
Wilritingin, s. Wuertingen.
Wilsberg *[unbek., in Hessen]*, **1361,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 365.
Wilschitz, s. Wiltsch.
Wilse, s. Wellsee.
Wilshem, s. Wilsum.
Wilsikow *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 146.
Wilsnack *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Wilsnace **1383,** Chron. Havelberg., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 291. — Wilsnacum **1384,** Chron. Slav., Laspeyr. 143; Wilsenack, Sachsenchron., Abel, Samml. 198; Korner; Wisenake, Botho, Leibn., Scr. 3, 389. — **1392,** Detmar, Chron., Graut. 1, 358. — Vilsnacke **1421,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 301, 37; Presbyt. Bremens., Lappenb. 140.
Wilstedt *(hannov. A. Zeven)*, Willianstedi **860,** V. s. Willehadi, Scr. 2, 387, 16. — Willestede c. **1150,** Poss. Corb., N. Vaterl. Arch. 1829, 2, 4, 3.
Wilstein *[unbest.]*, castr., gewonnen **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 449.
Wilsterau *(bei Wilster in Holstein)*, Wilstra **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 160.
Wilster Marsch *(in Holstein)*, Wilstria **1261,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 267, 13 f.; Presbyt. Bremens., Lappenb. 44 f.
Wilsum *(hannov. A. Neuenhaus)*, Wilshem **851,** Transl. s. Alex., Scr. 2, 680, 15.
Wilsungen *(hess. K. Biedenkopf)*, **1479,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 427.
Wilten *(tirol. B. Innsbruck)*, Willetinensis c. **1108,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 666, 18; Freib. Diöc.-Arch. 4, 160. — Wiltinensis **1145,** Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 9.
Wiltenburg, s. Utrecht.
Wilthalte, s. Wittelte.
Wilthorpe, s. Wittorf.
Wiltrespar, s. Wittelsbach.
Wiltringen *[unbek., in Württemberg]*, Cod. Hirsaug. 37. — Wilrtingen, ibid. 41.

Wiltsch *(schles. K. Frankenstein)*, Wilschitz oppid. **1304**, Lib. fundat. Heinrichov. 207.

Wiltspange, s. Wellspang.

Wiltz *(luxemb. B. Diekirch)*, Wilz, Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 38.

Wiluva, s. Wileve.

Wilxen *(Oder-, schles. K. Neumarkt)*, verbrannt **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 172.

Wilzburg *(bei Weissenburg)*, Wilcenburch **1188**, Leges 2, 566, 15.

Wilzi *(Slavenstamm)*, Wilti, Welatabi, Weletabi **789**, Ann. Lauresh., Scr. 1, 34; Wulzi, Ann. S. Amandi contin., ibid. 12; Wilcia, Ann. Petav., ibid. 17; Einhardi Ann., ibid. 175, 18; Vulzi, Ann. Sithiens., Mone, Anzeig. 1836, 9; Ann. Blandin., Scr. 5, 22, 38 f. — Wiltzi, Wilzi **808**, ibid. 17. **955**, Ann. Sangall. maj., ibid. 81 f. — Wilzeren **997**, Nordelb. Chron. 19. — Wizzi, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 311, 12 f. — Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 22 f.

Wilzingen *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Münsingen)*, Willigsingin c. **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 25. — Wilzingen super. **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 14; 99, 31. — infer. **1138**, ibid. 119, 16. — **1206**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 77. — Wilgesingen **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 23.

Wilzpurg, s. Wuelzburg.

Wimadi, s. Wimodia.

Wimarcha *[unbek. Fluss, in der Nähe von Stade]*, **785**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 17.

Wimaria, s. Weimar.

Wimari-ecclesia, s. Weimerskirch.

Wimegringen *[unbek., bei Luxemburg]*, Wimringen, Wieringen **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 462.

Wimenowe, s. Wimnau.

Wimerting *[unbest.]*, Wimertingen c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 634 f. — c. **1150**, ibid. 726.

Wimesheim *[unbek., bei St.-Goar]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 460.

Wimilaburh, s. Wimmelburg.

Wimille *(französ. Dép. Pas-de-Calais)*, Wemeliun, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 560, 40; 582, 6.

Wimirisheim, s. Weimersheim.

Wimma, s. Wuemme.

Wimmelburg *(merseb., Mansf. Seekreis)*, Wimilaburh **1038**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 102, 30. — Wimoldesborch **1203**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 125, 13.

Wimmelsen *[unbek.]*, Vimmelse **1164**, Ann. Stederb., Scr. 16, 208, 34. — Vimmelsen **1182**, ibid. 2168.

Wimmen *(chem. bei Egmond)*, Wimma **977**, Chron. Holland., Kluit 1, 29.

Wimmern *(bair. B. Laufen)*, Winebuiren c. **1120**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 41.

Wimmis *(bern. A. Niedersimmenthal)*, gegründet, Stretlinger Chron. 67 f. — Windemia **1236**, Conon. Lausann. notae, Scr. 24, 787, 57. — gewonnen **1288**, Justinger, Chron. 33. — Winmis, zerstört **1334**, Ann. Bernens., Scr. 17, 272, 54.

Wimmissen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 53.

Wimnau *[unbek., in der Schweiz]*, Wimenowe, Wimnow **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Wimodia *(chem. Gau um Bremen)*, Wijchmodia **781**, Rolevink, Saxon. 110. — Withmuodi, Withmotinga, Wicmuodinga, Wigmoti, Wimodia, Wihmoti **795**, Ann. Petav., Scr. 1, 18 f.; Wihmuodinga, Ann. Lauresh., ibid. 36 f. — Wihmuodi **804**, Einhardi Ann., ibid. 191, 24 f.; Wimadi, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 41, 4. — **832**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 296. — Wihmoa, Trad. Corb., Wig. Nr. 236. — Wigmodia **1187**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 97.

Wimoldesborch, s. Wimmelburg.

Wimpassing *(bair. B. Wasserburg)*, Wintbozingen, Wintpozzingin c. **1170**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f.

Wimpfen *(am Berg und im Thal, hess. K. Starkenberg)*, Winpina, Winpinensis, Chron. Wimpin., Mone, Quell. 3, 2 f. — chem. Cornelia, ibid. 3. — Wibpyn, ibid. 4. — zerstört, ibid. — Stift gegründet, ibid. 6. — Wimpffen, zerstört **912**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 177. — Wimpina **1218**, Leges 2, 229, 32 f. — Wimphe **1235**, Ann. Erphord., Scr. 16, 30, 39. — civit. **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 364, 37. — **1250**, Ann. Wormat., ibid. 52, 11. — **1284**, Ann. Sindelf., ibid. 303, 27. — **1307**, Leges 2, 488, 35. — Wimpnia **1310**, Königss. Gesch.-Quell. 260 f. — **1406**, Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 99, 8 f. — **1455**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 30. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 252.

Wimsheim *(württ. OA. Münsingen)*, Wiminisheim **1077**, Ortlieb, Chron., Scr. 10, 74, 26. — Wiminesheim **1089**, Bertholdi Chron., ibid. 98, 12; 99, 23. — **1137**, ibid. 121, 21 f.

Winathusen, s. Thale.

Winau *(bern. A. Aarwangen)*, Winow, Wynau **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 38.

Winaugia *[unbest.]*, **1289**, Ann. Floreff, Scr. 16, 629, 5.

Winberg *(bei Werden a. d. Ruhr)*, Widuberg **799**, Trad. Werdin. Nr. 13 f., Zeitschr.-Berg 6.

Winbrugge *[unbek.]*, **1277**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184.

Wincheling, s. Winkling.

Winchilarin, s. Winkel.

Winchina, s. Wijnghene.

Winchium, s. Winsum.

Wincredla *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. 7, 67.

Windau *(Fl. in Kurland)*, Winda **1206**, Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 257, 36; Wyndus, Chron. Livon., Hans. 108.

Windau *(russ. Gouv. Kurland)*, Winda **1309**, Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 57.

Windberg *(bair. B. Bogen)*, Venetidunus mons, Ann. Windberg., Scr. 17, 561, 13. — Winithberc, ibid. 560, 21; Windbergensis, ibid. 16; Winithbergensis, ibid. 561, 12. — Windenberg, Kl. gegründet **1043**, Compil. chronolog., Oefele, Scr. 2, 333. — Windeberk **1109**, Ebbon. V. Ottonis episc., Scr. 12, 833, 33; Windiberge, Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 886, 44. — Windebergen, gebaut c. **1130**, Herbordi V. Otton., ibid. 759, 6; Scr. 20, 768, 37. — castr. **1133**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2076. — **1142**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 541, 3; Windwerg, Andr. Ratisp. Chron., l. c. 2077; Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360.

Windberg *(bair. B. Erding)*, ? Windeberg c. **1130**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 635 f.; Windiberge, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 543 f. — c. **1150**, ibid. 508.

Windberg *(chem. bei Jena)*, Wintberc castr., gewonnen **1304**, Chron. Sampetr., Stübel 145; Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 309, 40.

Windberge *(magdeb. K. Stendal)*, Wintberge **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 27. — Wintberghe **1375**, Brandenb. Landb. 228 f.

Windebrack *(pommer. K. Grimmen)*, Wintbrake, Strals. Stadtb. 9, Nr. 197.

Windeck *(Alt-, bad. A. Bühl)*, Windecke castr. **1370,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 800 f.

Windeck *(bair. B. Bamberg)*, Windece **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24. — Windekke **1313,** Monum. Eberac. 148, 3.

Windeck *(bad. A. Bühl)*, **1269,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 28.

Windeck *(rheinl. K. Waldbroel)*, ? castr. **1248,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 547, 4. — **1249,** Ann. S. Pantal., Böhmer, Font. 4, 494. — **1277,** Northof, Mark, Tross 108.

Windeck *[unbest.]*, **1269,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 28.

Windecken *(hess. K. Hanau)*, Ezelenheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 100 f. — Tezelenheim, ibid. 184.

Windegg *(St.-Gall. B. Uznach)*, castr. **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 131, 15. — Windeg **1373,** Justinger, Chron. 141; Ober-Windegg, ibid. 166. — verbrannt **1386,** ibid. — Windeck **1388,** Liliencr., Volksl. 1, 36, 2 f.

Windelsen *[unbek.]*, Windilisheim, Windelesheim **1105,** Transl. s. Modoaldi, Scr. 12, 295, 5.

Windelsteyn, s. Wendelstein.

Windemia, s. Wimmis.

Winden *(bair. B. Leutershausen)*, ? **1370,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 196.

Winden *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Winden **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 617, 15.

Winden *(Ob.- u. Unt.-, württ. OA. Gerabronn)*, ? Winidin **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 43.

Winden *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 323 f.

Windenau *(steierm. B. Marburg)*, **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 317.

Windenberg, s. Windberg.

Windenburg *(ostpreuss. K. Heidekrug)*, Wynterburg castr., gebaut **1360,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss 2, 524.

Windense, s. Windesheim.

Windensen *[unbek., bei Zwolle]*, Windessen **1419,** Busch, Leibn., Scr. 2, 477.

Windensheim, s. Windsheim.

Windern *(österr. B. Schwannenstadt)*, Windarn s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 62.

Windertal *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 101.

Windesheim *(rheinl. K. Kreuznach)*, Windense **1165,** Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 270 f.

Windesle, s. Winzeln.

Windeswap, s. Windisch.

Windgaten *(westfäl. K. Hagen)*, Wintgaten c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Windhaag *(württ. OA. Tettnang)*, Winthage **1109,** Cod. trad. Weingart., Staelin 35.

Windhag *(viele Ortschaften des Namens in Oberösterreich)*, Winthage c. **1120,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782 f. — c. **1140,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 285 f.

Windhag *(mehrere Ortschaften des Namens in Niederösterreich)*, Windhahen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82 f.

Windhagen *[unbek.]*, **1190,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 30.

Windhausen *(braunschw. A. Seesen)*, Winthusen **1370,** St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 293, 12 f.

Windhausen *(chem. bei Querfurt)*, Wynethusen, Winethusen **1021,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 178, 34.

Windhausen *(rheinl. K. St.-Goar)*, Winthusin **1300,** Lib. don. Bopard., Ann.-Nassau 9, 1.

Windheim *(Burg-, bair. B. Burgebrach)*, **1174,** Monum. Eberac. 46, 19. — Windeheim **1340,** ibid. 72, 12 f.

Windheim *(Franken-, bair. B. Gerolzhofen)*, Winethoheim, Winideheim **791,** Trad. Fuld., Dr. 4, 5 f. — **1340,** Monum. Eberac. 121, 14 f.

Windheim *(westfäl. K. Minden)*, Wynthem **1438,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 198.

Windhoevel *(westfäl. K. Soest)*, Wynthovel **1312,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 138.

Windilinvoderod *(chem. bei Höxter)*, **1031,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 33.

Windinchusen *(chem. bei Soest)*, **1050,** Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Windickhusen **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Windinewert *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.

Windisch *(aarg. B. Brugg)*, Windinissa **883,** Ekkeh. casus S. Galli, Scr. 2, 82, 16. — Vindenissa **961,** Ann. Remens., Scr. 16, 731, 9. — Vindonissa **1020,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 122. — Windische **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 236. — **1298,** Weltchron., bair. Forts., D.-Chr. 2, 331, 25. — Windesch **1308,** Russ 71; Justinger 42; Windischwaeb, Constanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311; Windeswap, ibid. 314; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 64, 11. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 149, 13. — Windischi **1374,** Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 39. — **1388,** Stromer, Beilag., St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 157, 34.

Windischmarcht *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 33.

Windischsteig *[unbek., in Oesterreich]*, Windistey, Windisteige **1284,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 19 f.

Windissendorf, s. Wiesendorf.

Windlach *(zürch. B. Regensberg)*, Villach **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 108, 4.

Windloch, s. Wildelo.

Windorf *(bair. B. Vilshofen)*, **1032,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 28.

Windorf *(österr. B. Neufelden)*, Winndorf **1321,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 643.

Windorf *(steierm. B. Gratz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.

Windpassing *(bair. B. Pfarrkirchen)*, Wintpozingen c. **1130,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547. — ? c. **1225,** Cod. trad. Ranshof., ibid. 272.

Windpassing *(mehrere Ortschaften des Namens in Oesterreich)*, Winpozzing c. **1180,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 328.

Windrath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Windrothe c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 91, Zeitschr.-Berg 6.

Windsbach *(bair. B. Heilsbronn)*, Winszbach **1154,** Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — Windespach, Kl. gegründet **1330,** Andr. Ratisp., Eccard, Corp. 1, 2101. — **1341,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 319. — gewonnen **1388,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 841. — gewonnen **1449,** Kriegsber., ibid. 2, Nürnb. 2, 168, 21 f.

Windsberg *[unbest.]*, Windesperge, Winsperch c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 594 f.

Windsdorf *[unbek., in Steiermark]*, Wintsdorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 201.

Windsheim *(bair. B. Nürnberg)*, Windisheim civit. **1296,** Königss. Gesch.-Quell. 137; 255. — **1298,** Herm. Altah. contin. III, Scr. 24, 56, 25; Winsheim, Henr. Rebd., Böhmer, Font. 4, 510. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 118, 16 f. — Windensheim **1344,** Michael. annot. histor., Böhmer,

Font. 1, 460. — Binshuem **1367,** Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 40. — Wintzheim **1384,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 30, 18 f. — belagert **1388,** Königshofen, ibid. 9. Strassb. 2, 841, 44. — **1390,** Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 26, 14 f. — **1421,** Tucher, Beilag., ibid. 2, Nürnb. 2, 35, 12 f. — Winsham, Schlacht **1450,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 380, 26. — **1252,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 188, 7 f. — **1494,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 190, 180.

Windsteig *(bair. B. Deggendorf)*, Windestige, Winsteige c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 593.

Windstein *(elsäss. K. Niederbronn)*, Winestein zerstört **1334,** Matth. Neoburg., Append. 229; Vinstingen (falsch) ibid. 231; Winstein, Königshof., St.-Chr. 9, Strassb. 2, 672, 1; 799, 33 f.

Windstetten *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Dinkelsbühl)*, Vinuistat, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 40.

Windtumericz, s. Winzenberg.

Wine—, s. auch Wein—.

Winebuiren, s. Wimmern.

Wineck *(elsäss. K. Kolmar)*, **1262,** Chron. Colmar., Scr. 17, 254, 24.

Winedahusen, s. Wiensen.

Wineden, s. Winnenden.

Winedenhusen *[unbek.]*, Oheim, Chron. 20, 8.

Winedhusen, s. Thale.

Winedi, s. Wenden.

Winegare, s. Wengern.

Wineler, s. Wenden.

Winemundesdale *[unbek.]*, **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 22.

Winendale *(ehem. bei Torhout)*, castr. **1118,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 76 f. — **1092,** Chron. com. Flandr., ibid. 65. — Winendala **1127,** Pass. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 591, 24. — **1301,** Ann. Gandens., Scr. 16, 564, 48 f. — belagert **1302,** ibid. 569, 29. — Wynendael **1400,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 358.

Winenie, s. Wijns.

Winesbiki, s. Vinsebeck.

Wyneswalt *[unbek., Diöc. Verden]*, **890,** Chron. episc. Verdens., Leibn., Scr. 2, 214.

Wynethahusen, s. Wiensen.

Winethi, s. Wenden.

Winethoheim, s. Windheim.

Winethorpe *[unbek.]*, **1156,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 178.

Wynethusen, s. Thale und Windhausen.

Winflorian, s. St. Florian.

Winfretstal *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 87.

Wingarteiba *(ehem. Gau zwischen Jaxt und Main)*, **773,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 398, 7. — Wingarteibo, —be, Trad. Fuld., Dr. 4, 10 f.

Wingartesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 83.

Wingartsperge *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Wingen, s. Wehingen.

Wingershausen *(hess. K. Nidda)*, Wingereshusen, Trad. Fuld., Dr. c. 16.

Wingersheim *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 46.

Wingihina, s. Wijnghene.

Wingraba, s. Wintgraben.

Wingsbach *(nassau. A. Wehen)*, Winnesbache **1079,** Monum. Blidenstad. 13, 8 f.

Winhartsheim *[unbek.]*, c. **1090,** Winehartesheim, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 780 f. — c. **1140,** ibid. 652 f.

Winhering *(bair. B. Altötting)*, Winiheringa, Guiuneringa **1020,** Leges 2, B, 175, 15. — Winheringen, V. s. Virgil., Scr. 11, 91, 34.

Winicenwilare, s. Winzenweiler.

Winideheim, s. Windheim.

Winiden, s. Winnenden.

Winidharesdorf *[unbek.]*, Trad. Wizenb. Nr. 27 f.

Winidones, s. Wenden.

Winidouwa *(ehem. bei Königsdorf a. Laisach)*, **740,** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 214, 17 f.

Winidun, s. Weende.

Winigen *(bern. A. Burgdorf)*, **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158. — Winnigen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 182.

Winigereshusen, s. Wingershausen.

Winikingtharpa, s. Wintrup.

Winikon *(luzern. A. Sursee)*, Wininchon **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 237; Geschichtsfr. 17, 180. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 176, 27. — **1374,** Beromünst. Urbar, Geschichtsfr. 24, 116.

Winirichileba, s. Willersleben.

Winistevin, s. Weihenstephan.

Winithehusen, s. Thale.

Wynithun, s. Weende.

Winkel *(bair. B. Landsberg)*, **1120,** Chron. Andec. edit. 1602, 25. — **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251.

Winkel *[unbest., in Baiern]*, Winchil **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 38.

Winkel *(nassau. A. Rüdesheim)*, Winkela **850,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 366, 43. — Winkele s. IX, Monum. Blidenstad. 10, 14 f.

Winkel *(niederl. Prov. Nordholland)*, verbrannt c. **1180,** Ann. Egmund., Scr. 16, 469, 25; Chron. Holland., Kluit 1, 133.

Winkel *(österr. B. Kirchberg am Wagram)*, Winchil c. **1150,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 264. — Winchel **1156,** Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 53 f. — Winchilarin c. **1180,** Trad. Gottwic., l. c. Nr. 341. — **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 13.

Winkel *(Ob.- u. Ried.-, österr. B. Waitzenkirchen)*, c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631. — Winchil, Winchel c. **1110,** Cod. trad. Garstens., ibid. 172 f. — Niderwinchel **1171,** ibid. 130.

Winkel *(viele Ortschaften des Namens im Rheinland)*, Winkele **1134,** Ann. Rodens., Scr. 16, 711, 8. — Winkele **1318,** Klev. Hebereg., Arch.-Niederrh. 31, 117.

Winkel *(westfäl. K. Greven)*, Winkila **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Winkel *(zürch. A. Embrach)*, Winchele **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Winkeln **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 109, 13.

Winkelberg *(steierm. B. Feldbach)*, Winchelberg **1287,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 168 f.

Winkelhausen *(rheinl. K. Mörs)*, Winkilhusen c. **1160,** Trad. Werdin. Nr. 121, Zeitschr.-Berg 7.

Winkelheim *(bair. B. Simbach)*, Winchelheim, Winchelaheim c. **1100,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 631 f.

Winkeln *(österr. B. Griesbach)*, Winchelarin c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 146 f.; Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 540.

Winkeln *(tirol. B. Bozen)*, Winkeln **1264,** Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 348, 19.

Winkelsass *(bair. B. Mallersdorf)*, Winchilsazin **1077,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 616, 38. — Winchilsazzon c. **1110,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 18 f. — Winchelsaz c. **1150,** Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 208 f.

Winkelstedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Winkelstede **1375,** Brandenb. Landb. 193.

Winken *(westfäl. K. Paderborn)*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 296.

Winkenwerdere, s. Finkenwerder.

Winklern *(kärnt. B. Völkermarkt)*, Winkchlarn **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 296.

Winkling *(Ob.- u. Nied.-, bair. B. Bogen)*, Wincheling **1193**, De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 9.

Winlindechun, s. Wijneghem.

Winmis, s. Wimmis.

Winneberg, s. Weinsberg.

Winnechen *[unbek.]*, **1247**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 311.

Winnekendonk *(rheinl. K. Geldern)*, Wenekendonc, Wenkendonc **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 116.

Winnema *[unbek.]*, **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 92.

Winnenden *(württ. OA. Saulgau)*, Winoda, Oheim, Chron. 20, 2. — Winiden **1060**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 643, 16.

Winnenden *(württ. OA. Waiblingen)*, Winden **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 65.

Winnenden *(Michel-, württ. OA. Waldsee)*, Wineden **1221**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 73. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.

Winnenroth *[unbek., bei Braunschweig]*, **1007**, Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 28.

Winnesbache, s. Wingsbach.

Winnigstedt *(Gr. u. Kl., braunschw. A. Braunschweig)*, Winninghestidde **1379**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 35, 11 f., Luetteken W., ibid. 256, 25; Groten W., ibid. 257, 5. — Winningstede **1413**, Pfaffenbuch, ibid. 16, Braunschw. 2, 55, 26.

Winningen *(rheinl. K. Koblenz)*, Winninge **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — curtis **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 16. — Wynningen **1340**, Monum. Epternac., Scr. 23, 36, 17.

Winninghausen *(hannov. A. Wennigsen)*, Wynninghehusen **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 400.

Winninghuson *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 60.

Winnithi, s. Weende.

Winolfesheim, s. Weinolsheim.

Winolfheim, s. Wendelsheim.

Winon *(Ob.-u. Unt.-, luzern. A. Sursee)*, Wuenow, verbrannt **1365**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 320.

Winon, s. Weiningen.

Winperg, s. Wildenbergen.

Winpina, s. Wimpfen.

Winpozzing, s. Windpassing.

Winpwaphing *[unbek., bei Horn]*, Umbswaifing **1296**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 86 f. — Umbesweifing **1234**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105.

Winreswyk, s. Winterswick.

Winruding *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 709 f.

Winsburg, s. Weinsberg.

Winschoten *(niederl. Prov. Gröningen)*, Winsewida **1242**, Gesta abbat. Horti Mar., Scr. 23, 605, 3.

Winse *[unbek., in der Schweiz]*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Winsen *(a. Luhe, hannov. A.-St.)*, **1267**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — gewonnen **1371**, Detmar, Chron., Graut. 1, 295. — **1396**, Chron. Luneb., l. c. 193. — belagert **1397**, Detmar, l. c. 375. — **1434**, ibid. 2, 67. — **1450**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 389, 12 f.

Winsen *(a. Aller, hannov. A. Zelle)*, Schlacht **1358**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 381. — Schlacht **1371**, ibid. 385. — castr. gebaut **1387**, Detmar, Chron., Graut. 1, 340. — Schlacht **1388**, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 195; Chron. S. Aegid., ibid. 3, 594; Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 143, 2 f.; Compil. chronolog., Leibn., Scr. 2, 67; Sachsenchron., Abel, Samml. 900; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 189; 190; Botho, Chron., ibid. 390; Korner a. **1389**. — verbrannt **1396**, Chron. Luneb., l. c. 194.

Wynsenborch, s. Winzenburg.

Winsheim, s. Windsheim.

Winsingerlant *(in Oldenburg)*, **1401**, Chron. Rasted., Meibom., Scr. 2, 110.

Winsperg, s. Weinsberg.

Winstein, s. Windstein.

Winsteren *[unbek., bei Soest]*, **1050**, Fund. Rasted., Fries. Arch. 2, 250. — Winsternen **1059**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 91.

Winsum *(niederl. Prov. Gröningen)*, Winchium **1224**, Emon. Chron., Scr. 23, 499, 5.

Winszbach, s. Windsbach.

Wint *(ehem. Wald bei Junigeda)*, **1317**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 184.

Wintage *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 75.

Wintberghe, s. Windberge.

Wintbozingen, s. Wimpassing.

Winteburgensis, s. Utrecht.

Wintenriet *[unbek.]*, **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 24.

Winter *(Königs-, rheinl. K. Sieg)*, Wintre **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 499. — Koninkswinter **1424**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 150, 17. — Winteren **1474**, Koelhof, ibid. 14, Köln 3, 830, 24. — Wintere **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 209.

Winterbach *(bad. A. Oberkirch)*, **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 120.

Winterbach *(württ. OA. Schorndorf)*, **1046**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 411, 40. — **1086**, Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2263; Chron. praes. Spir., Böhmer, Font. 4, 336. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 64.

Winterberg *(westfäl. K. Hagen)*, Wynterberge **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387. — **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 304.

Winterberg *(zürch. B. Pfäffikon)*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 109. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 225. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 202, 22.

Winterberg *[unbest.]*, **1277**, Leges 2, 421, 7.

Winterfeld *(magdeb. K. Salzwedel)*, Winterfelde **1375**, Brandenb. Landb. 177.

Winterhausen, s. Sommerhausen.

Winterkamp *(bei Freckenhorst)*, c. **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 151 f.

Winterkasten *(hess. K. Erbach)*, Wintercasten **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 347, 15; Winterchasto, —casto, ibid. 35.

Winterrode, s. Wildenroth.

Wintersbach *[unbest., in Baiern]*, Niederwindersbach, Kl. gegründet **1300**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 340.

Wintersdorf *(rheinl. K. Trier)*, Wintersdorf **646**, Diplom. 1, 170, 14.

Wintershoven *(in Holland)*, **643**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 466; Wintreshove, Ann. Gandens., Scr. 2, 186, 41; 44. — **980**, ibid. 188, 35. — Wentreshovium **1234**, Albrici Chron., Scr. 23, 936, 23.

Winterspueren *(bad. A. Stockach)*, Wintersbuirron **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117 f.

Winterstein *(bair. B. Gräfenberg)*, verbrannt **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 203, 2 f.

Winterstein *(gotha. A. Thal)*, belagert **1307**, Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 310, 41; Chron. Sampetr., Stübel 148. — **1451**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 187, 6.

Winterstein *[unbek.]*, gebrochen **1442**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 71.

Winterstetten *(Dorf und Stadt, württ. OA. Waldsee)*, Winterstetin c. **1219**, Hist. Aug.. Scr. 24, 658, 14. — **1218**, Leges 2, 230, 35. — **1221**, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 379, 31. — castr. **1241**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 120. — **1266**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 188; Scr. 24, 681, 25. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149. — Hist. Aug., Scr. 24, 658, 14.

Winterswick *(rheinl. K. Geldern)*, Winterswich **1284**, Flor. Wev., Münster. Chron. 35; 119. — Winreswyk **1318**, Klev. Hebereg., Ann. Niederrh. 31, 128.

Winterswil *(bern. A. Aarberg)*, **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305.

Winterthur *(zürch. A.-St.)*, Wintirture c. **900**, Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 628, 18; Wintirtura, ibid. 629, 26. — Winterturum, Schlacht **919**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 112, 36; Wintertura, Ann. Sangall. maj., Scr. 1, 78; Winterthurum, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 100. — Wintertur **923**, Oheim, Chron. 75, 16. — **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 168. — **1266**, Matth. Neoburg. 7. — Winterthuer, gewonnen **1268**, Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 42, 23; Königsh., ibid. 449, 17. — Winterduir **1274**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 123, 45. — Vitodurum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — **1291**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 306, 19. — Schlacht **1292**, Zürch. Jahrb. 62; Joh. Vitodur. (Archiv) 1 f.; 32; Ann. Sindelf., l. c. 307, 7; Justinger, Chron. 36 f. — belagert **1299**, Russ, Chron. 56. — civit. **1308**, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 355. — **1386**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 33, 13 f. — **1437**, Fründ, Chron. 22 f. — **1460**, Schachtlan bei Frickart 219. — belagert **1461**, Faber, Goldast 48.

Winterthur *(Ober-, zürch. A. Winterthur)*, Obern Winterture **1261**, Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169.

Winteruobe *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 161.

Winterweiler *[unbek.]*, verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 220.

Wintespelt *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 469.

Wintgraben *(ehem. im Saalegau)*, Wintgrabe, Wintgraba, Wingraba, Wingraben **772**, Trad. Fuld., Dr. 5, 2 f.

Wynthe, s. Weende.

Wynthem, s. Windheim.

Winthusen, s. Thale.

Wintpozingen, s. Windpassing.

Wintrachesleibe *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 50.

Wintreshove, s. Wintershoven.

Wintrup *(westfäl. K. Höxter)*, Winikingtharpa, Wenekinctorpe **1050**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 48 f.

Wintze *[unbek., in Niederbaiern]*, **1313**, V. Ludov. IV, Böhmer, Font. 1, 150.

Wintzesenberg *[unbek.]*, **1195**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Wintzheim, s. Windsheim.

Winz *(westfäl. K. Bochum)*, Winx c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 91 f., Zeitschr.-Berg 6.

Winzeln *(württ. OA. Oberndorf)*, Wirzila **1084**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 207. — Windesle **1105**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 119. — Wincilun c. **1191**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 66.

Winzenberg *(schles. K. Grottkau)*, Windsumericz **1432**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 108.

Winzenburg *(hannov. A. Alfeld)*, Wynsenborch castr., gebaut **559**, Sachsenchron., Abel, Samml. 49. — Wizinberc **1085**, Ortus princ. Thuring., Wenck 83. — Winceburch **1109**, Ann. Hildesh., Scr. 3, 112, 13. — Winzingeborch **1116**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 306. — **1121**, Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 2, 42 f. — **1123**, Chron. Sampetr., Stübel 18. — Wintzburg, zerstört **1125**, Koelhoff, St.-Chr. 13, Köln 2, 505, 31. — gewonnen **1129**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 24; Winczіburg, Chron. Gozec., Scr. 10, 155, 3. — Wincenburh, verbrannt **1130**, Annal. Saxo, Scr. 6, 767, 10; Ann. Magdeb., Scr. 16, 183, 46; Ann. Rosenv., ibid. 104, 44; Ann. Palid., ibid. 78, 37; Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 24, 27; Winczenborg, Chron. Thuring., Lorenz 204; Weltchron., D.-Chr. 2, 206, 6; 209, 16; Braunschw. Reimchron., ibid. 488, 2260. — zerstört **1131**, Ann. Erphesf., Scr. 6, 538, 15; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1008; Hist. landgr. Thur., Eccard, hist. geneal. 3, 376. — Winsenborch, zerstört **1133**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 338; Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 791; 792. — **1138**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 758, 54. — zerstört **1146**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 855, 48; 856, 22. — **1152**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 67, 7; Ann. S. Petri, Scr. 16, 20, 44 f. — **1190**, Ann. Stederb., Scr. 16, 222, 38. — Vincenburg **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 861, 41. — **1371**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 183. — Wintzenborch **1384**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 96, 19 f.

Winzenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Winczenheim **1279**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 205, 18. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 14, 14.

Winzenheim *[unbest.]*, Cod. Hirsaug. 43.

Winzenstein *[unbek.]*, Wincenstein, zerstört **1347**, Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Winzenweiler *(württ. OA. Gaildorf)*, Winicenwilare c. **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 399. — **1136**, Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 180.

Winzer *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Hengersberg)*, Winzere c. **1169**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312. — Wintzer castr., zerstört **1247**, Ann. Osterhov., Scr. 17, 545, 24. — Winczer **1307**, Notae S. Emmer., ibid. 575, 41. — **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Winzig *(schles. K. Wohlau)*, Winczick **1291**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 137. — Winczig, verbrannt **1432**, Hussitenkr., ibid. 7, 162.

Winzing *(österr. B. Herzogenburg)*, Winzingin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1100**, ibid. Nr. 21.

Winzingen *(pfälz. K. Neustadt)*, Wincingas **774**, Trad. Wizenb. Nr. 61; Winzingas, ibid. Nr. 63. — Winzingen, ibid., Possess. Nr. 59.

Winzingen *(württ. OA. Gmünd)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98. — **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 25.

Winzurlin, s. Weinzierl.

Winzwilen *(zug. G. Menzingen)*, Winzwile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 92, 22.

Wipech, s. Wippach.

Wipfeld *(bair. B. Schweinfurt)*, **1340**, Monum. Eberac. 108, 27.

Wipfing *(österr. B. Tulln)*, Wipfinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.

Wipfling *[unbek., in der Schweiz]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Wiphertschilch, s. Wippertskirch.

Wippach *(krain. B.-O.)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 104, 26.

Wippach *(steierm. B. Leibnitz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 182.

Wippach *(mehrere Ortschaften des Namens bei Weimar)*, Gutenbitbach, Trad. Fuld., Dr. 38, 58 f. — Wipech **1215,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 142.

Wippelrode *[unbek.]*, **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 136.

Wippendorpe, s. Muenster.

Wippenhausen *(bair. B. Freising)*, **1141,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 500.

Wipper *(Nbfl. der Saale)*, Wippera **968,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 150, 6. — **1009,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 821, 3. — **1431,** Becker, Zerbst. Chron. 58.

Wipper *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Gummersbach und Wipperfürt)*, Wipperen **1218,** Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 126.

Wippera, s. Wipper, Wippra und Wupper.

Wipperfuert *(rheinl. K.-St.)*, Wippervurde, gewonnen **1405,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 742, 18; Wipperfurde, Memor., ibid. 12, Köln 1, 345, 26.

Wipperoda *(hess. K. Eschwege)*, Wigbrahterode, Trad. Fuld., Dr. c. 64.

Wippertskirch *(bad. A. Freiburg)*, Wiphertschilch **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 209.

Wippingen *(württ. OA. Blaubeuren)*, **1309,** Matth. Neoburg. 45.

Wippra *(merseb., Mansf. Geb.-Kr.)*, Wippera **1034,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 7; Wiphire, Ortus princip. Thuring., Wenck 81; Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 821, 1. — Geneal. Wettin., Scr. 23, 228, 4. — Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — **1120,** Annal. Saxo., Scr. 6, 756, 31. — **1134,** Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 689, 35.

Wiprehtswile, s. Wil.

Wipretiswilare *[unbest.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 11.

Wipshausen *(hannov. A. Meinersen)*, Wiptesheusen **1413,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 258, 23 f.

Wirahe, s. Wiera.

Wirasci, s. Warasch.

Wirawa *(böhm. K. Jicin)*, Wyraw **1436,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.

Wirbcane *[unbest., in Böhmen]*, Wrbczane, Wrbczany **1126,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 133, 19.

Wirberg *(hess. A. Grünberg)*, castr. **1122,** Scr. 12, 521, 27; Kl. gegründet, ibid. 32.

Wirbilache *[unbek.]*, c. **1094,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 627 f.

Wirbin, s. Wuerben.

Wirbina, s. Werben.

Wirde, s. Werde.

Wyrdina, s. Werden.

Wirdinchuson, s. Wehringhausen.

Wirdum *(hannov. A. Aurich)*, Wirthum **1280,** Menkon. Chron. contin., Scr. 23, 564, 6.

Wyrdung, s. Verdun.

Wirem, s. Wierum.

Wirensis, s. Wironi.

Wireon, s. Wierum.

Wiresweiler *(württ. Enklave bei Ostrach in Hohenzollern)*, Wereswiler **1250,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 130.

Wirethe, s. Wierthe.

Wirflaha *[unbek.]*, Wirflahec. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 641 f.

Wirgallen *(Memelinsel, der Wilia gegenüber)*, Gotis insula **1363,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 540. — Godeswerder **1369,** Herm. de Wartb., ibid. 94 f.

Wirgeu *[unbek.]*, **1302,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 20.

Wirheim *[unbek.]*, **1379,** Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 148.

Wiri, s. Wierau.

Wirichhusen, s. Wegeringhausen.

Wiriesi, s. Wuergassen.

Wirimberg, s. Virneburg.

Wirindisdorf, s. Wiernsdorf.

Wirinholt, s. Wahrenholz.

Wirmensheim *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 328.

Wirmilahe, s. Wuermla.

Wirminghausen *(westfäl. K. Hagen)*, Widemerinchuson c. **1160,** Werden. Hebereg., Zeitschr.-Berg 2, 308.

Wirminseo, s. Wuermsee.

Wirnahe *[unbek.]*, Wiznahe, Mirac. S. Cunegundis, Scr. 4, 826, 45.

Wirnalingen, s. Wuerenlingen.

Wirnbach *[unbek.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 58.

Wirnsberg *(österr. B. Steir)*, Wirntesperch c. **1195,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 242.

Wirnsdorf *(chem. bei Hohenwart in Oesterreich)*, Wirntesdesdorf c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 292.

Wirnsricht *(bair. B. Sulzbach)*, **1303,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 26.

Wirnsweiler *(württ. OA. Saulgau, Enklave bei Ostrach)*, Wernsvilaer **1250,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 139. — Wernswille **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 9.

Wiron, s. Wierum.

Wironi *(Gau um Wierum in Friesland)*, Wirensis pag., Trad. Fuld., Dr. 7, 4; 8; Wirah, ibid. 112. — Nuira (falsch), ibid. 11.

Wironia, s. Wierland.

Wirra, s. Werra.

Wirraha, s. Werra und Weser.

Wirrenburc *[unbek.]*, **1256,** Cosmae contin. canon. Prag., Scr. 9, 175, 49.

Wirschleben *(Gr.- u. Kl.-, anhalt. K. Bernburg)*, Vischeribbe, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 592, 15.

Wirspach *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 82; Wirzbach, ibid. 31 f.

Wyrte, s. Wierthe.

Wirtenberg, s. Wuerttemberg.

Wirtesberch *[unbest.]*, **1243,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 45.

Wirthiching *[unbek.]*, **1173,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 71.

Wirting, s. Wuerting.

Wirtingen *(württ. OA. Urach)*, Wlretingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 77.

Wirtragan *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 97.

Wirtzburg, s. Wuerzburg.

Wirtzenberg *[unbest.]*, **1264,** Ann. Wormat., Scr. 7, 66, 51.

Wyrum, s. Weringhof.

Wirzba, s. Jerasselwitz.

Wirzjaerw *(See in Livland)*, Worzegerwe, Worcegerwe **1220,** Chron. Livon., Hans. 254 f.

Wis, s. Weiss.

Wisa, s. Wiesen.

Wisaha *(chem. Gau in Friesland)*, s. IX, Trad. Fuld., Dr. 7, 13.

Wisaim *[unbek.]*, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 776.

Wisara, s. Weser.
Wisasteig, s. Wiesensteig.
Wisatum, s. Wesel.
Wisbach, s. Lambach und Wiesbach.
Wisbadena, s. Wiesbaden.
Wysbeke, s. Fischbeck.
Wisbircon, s. Wesenberg.
Wiscense, s. Weissensee.
Wiscewalde *(russ. Gouv. Livland)*, Gercike, Gerceke **1203,** Heinr. Chron. Livon., Scr. 23, 248, 4. — gewonnen **1209,** Chron. Livon., Hans. 134 f. — geplündert **1214,** ibid. 180. — Wyswalde, Wissewalde **1388,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 633. — Wyssow castr. gewonnen **1391,** Ann. Thorun. u. Detmar, ibid. 3, 172; Wig. v. Marb., l. c. 645.
Wisch *(holstein. K. Preetz)*, Prato **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 699. — **1412,** Chron. Holtzat., Scr. 21, 293, 36.
Wischau *(mähr. K. Brünn)*, Wischow, Schlacht **1467,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 141 f.
Wische *[unbest., bei Köln]*, **985,** Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999,** Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 14.
Wischegrod, s. Wissegrod.
Wischehrad *(böhm. K. Prag)*, Wissegrad urbs, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 39, 2; Hrasten, ibid. 3. — Wissegrada, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 14; 34. — Wissegrod **1004,** Thietmar, Chron., Scr. 3, 808, 24; 32. — Wissigrat, belagert **1110,** Ann. Pegav., Scr. 16, 251, 17. — **1180,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 691, 2. — ? **1267,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 161. — c. **1301,** Horneck, Pez, Scr. 3, 796. — Wissegradum **1310,** Königss. Gesch.-Quell. 288 f. — **1392,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 14 f. — castr., gewonnen **1420,** ibid. 2, 68; 259; Wischegerade, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 354, 27. — Bizzenrad **1422,** Contin. Claustro-Neob. V, Scr. 9, 739, 12.
Wischel *[unbek., bei Kalkar]*, Kl. gegründet c. **815,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 141. — zerstört **1349,** ibid. 241. — Wischellen **1450,** Geneal. Cliv., ibid. 3, 329.
Wischelburg *(bair. B. Deggendorf)*, Wischilpurch c. **1170,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 576.
Wischele *[unbest.]*, praesid. zerstört **1115,** Annal. Saxo., Scr. 6, 751, 34.
Wischelinch *[unbek.]*, c. **1228,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 612.
Wischen *(rheinl. K. Malmedi)*, Wischene **1184,** Henr. de Hervord. 168.
Wischendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 47.
Wischenfelt *[unbek.]*, Wiskenvelt castell., Mirac. s. Cunegundis, Scr. 4, 825, 4; 826, 59. — Wissenfeld **1177,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 22.
Wischenstein *[unbek.]*, **1298,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 120.
Wischerat, s. Wissegrod.
Wisciswilare *[unbek.]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247.
Wisciwirt, s. Visquard.
Wisebat, s. Wiesbaden.
Wisebroch *[unbek., bei Stade]*, Wissebroch **785,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 18.
Wiseburch, s. Wuerzburg.
Wisede *[unbek.]*, **1450,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 116.
Wisele, s. Weichsel.
Wiselpoume *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 100.
Wisenake, s. Wilsnack.
Wisenang, s. Wiesendangen.
Wysenawe, s. Weissenau.
Wisenburgk, s. Galwunen.
Wysenburk *[unbest.]*, **1227,** Chron. Polono-Siles., Scr. 19, 564, 13.
Wisenfelt *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 220. — Wisentfelt c. **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 169. — **1335,** Michael. annot. histor., ibid. 1, 457.
Wisenstat *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 48. — Wisenstete, ibid. 41, 57.
Wisentesteiga, s. Weissenstein.
Wisericheswilare, s. Wiesertsweiler.
Wiserodi, s. Wiserode.
Wiseska *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 42.
Wisgoldingen *(württ. OA. Gmünd)*, Wisgoltingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 98.
Wisgoz, s. Weschnitz.
Wishem, s. Wessem.
Wysi *[unbek.]*, **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 23.
Wisibada, s. Wiesbaden.
Wisinpach, s. Wesbach.
Wisintowe *[unbek.]*, c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312.
Wisinun *[unbek.]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 102.
Wiskaro, s. Wicker.
Wiskenvelt *[unbek.]*, c. **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312.
Wisla, s. Weichsel.
Wislach, s. Wultschau.
Wislicia, s. Wieliczka.
Wislikofen *(aarg. B. Zurzach)*, Wislichon, Wisselikon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.
Wislo, s. Wesloe.
Wismar *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Wismer **840,** Nordelb. Chron. 9 f. — Wismaria urbs, gegründet **1237,** Chron. Slav., Laspeyr. 107. — gebaut **1239,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 364. — Wismeria civit., verbrannt **1266,** Chron. Slav., Laspeyr. 119. — **1267,** Detmar, Chron., Graut. 1, 145; Botho, Chron., l. c. 367. — Presbyt. Bremens., Lappenb. 121; 136 f. — belagert **1310,** Rostock. Chron., Schröt. 2 f. — Aufstand **1409,** Rufus, Chron., Graut. 2, 475; Korner; Chron. Slav., Laspeyr. 157. — **1416,** Detmar, l. c. 2, 16. — **1427,** Chron. Slav., Laspeyr. 173; Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 765, 2. — **1428,** Rufus, l. c. 2, 563. — **1430,** Chron. Slav., l. c. 177. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Wismeuchere *[unbek.]*, **1106,** Chron. Hildesh., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 294.
Wisna *(ehem. in Masovien)*, castr. zerstört **1294,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 159. — Wyhe, gewonnen, Joh. v. Pos., ibid. 3, 153.
Wisndorf, s. Wiesendorf.
Wisnegk *[unbek.]*, castr. gewonnen **1077,** Oheim, Chron. 119, 9.
Wisoberch *[unbek., in der Schweiz]*, **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.
Wisode *[unbek.]*, c. **1260,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 420.
Wisoka *(böhm. K. Jicin)*, **1436,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 96.
Wisomaren, s. Weisemar.
Wison, s. Wiesen.
Wispach, s. Fischbach.
Wispe, s. Wesep.
Wispircon, s. Wesenberg.
Wissaha, s. Weissach.

Wissant *(französ. A. Boulogne)*, Witsant, Witsandum, Wisant, Withsand c. **900**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 566, 1 f.

Wisse *[unbek., in Baiern oder Oesterreich]*, c. **1120**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 535.

Wysse *[unbek., bei Görlitz]*, **1488**, Görlitz. Rathsannal., Scr. Lusat. 2, 110.

Wisse *[unbek.]*, **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 287.

Wissebad, s. Wiesbaden.

Wissegrad, s. Wischehrad.

Wissegrod *(ehem. bei Fordon, ostpreuss. K. Bromberg)*, Wischerot castr., Schlacht **1245**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 80. — Wischerat, zerstört **1329**, ibid. 216; Wischegrod, Wig. v. Marb., ibid. 2, 465. — **1330**, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 28.

Wissel *(rheinl. K. Kleve)*, Wyssel, Kl. gegründet **825**, Schüren 83. — Wisselen **1288**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 212.

Wisselsheim *(hess. K. Friedberg)*, Wizinesheim, Wizzenesheim, Wizensheim, Trad. Fuld., Dr. 42, 67 f.

Wissenake *(belg. Prov. Brabant)*, Wasnacha castr. **1182**, Gisleberti Chron. Hanon., Scr. 21, 533, 33.

Wissenanch *[unbek., Dec. Illnau]*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 226.

Wissenburg, s. Weissenburg und Zscheiplitz.

Wissenprekenborch, s. Weissenburg.

Wissenprunn, s. Wiesenbronn.

Wissepuig, s. Wiesenburg.

Wisserodi, s. Wieserode.

Wissersheim *(rheinl. K. Düren)*, Wicerheim **985**, Catal. abbat. S. Mart. Colon., Böhmer, Font. 3, 346. — **999**, Chron. S. Mart. Colon., Scr. 2, 215, 13. — Wizersheim **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 290. — Witesheim, Vizersheim **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 513.

Wissewalde, s. Wiscewalde.

Wisside *[unbek.]*, **1047**, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 18; 19.

Wissinsehe, s. Weissensee.

Wissitha, s. Wechte.

Wyssow, s. Wiscewalde.

Wissula, s. Weser und Weichsel.

Wistat, s. Weinstetten.

Wistedt *(hannov. A. Zeven)*, Wistede **1112**, Ann. Stadens., Scr. 16, 319, 33.

Wistedt *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wistede **1375**, Brandenb. Landb. 195.

Wistocke, s. Wittstock.

Wistragou, s. Westergau.

Wistuppe *[unbek.]*, **1108**, Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 137. — Wistubbe **1195**, ibid. 159.

Wisumera, s. Weisemar.

Wisunga *[unbek.]*, **970**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 110.

Wisura, s. Weser.

Wiswila, s. Weissweil.

Wiszenburg, s. Weissenburg.

Witchenowe, s. Wittingau.

Witegenbach, s. Wiggensbach.

Witegislinga, s. Witzling.

Witegorute *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 260.

Witegowenhusen *[unbek.]*, **991**, Trad. Wizenb., Possess. 24; 199; 311.

Witeke *(ehem. an der Holzemme)*, castr. gewonnen **1139**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 341; Witekke **1140**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 187, 13; Witsekke, Ann. Pegav. contin., ibid. 258, 38; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 115, 15; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1013. — ? Wittecke **1291**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 259.

Witelcha, s. Wittlich.

Witeleinspach, s. Wittelsbach.

Witelichon, s. Wittlingen.

Witelinespah, s. Wittelsbach.

Witelineswilare, s. Wittlensweiler.

Witelnbrunnen, s. Wettelbrunn.

Witemuntheim, s. Widimuntheim.

Witenekke *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 378.

Witenesheim *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 43.

Witenesheim, s. Wittisheim.

Witengov *[unbek.]*, **1147**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 204.

Witenhusen *[unbest.]*, c. **1215**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.

Witenhusen, s. Wittenhausen.

Witenowa, s. Wittnau.

Witenrieth *[unbek., bei Marchthal]*, s. XIII, Hist. Marcht., Scr. 24, 661, 46.

Witenspach *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 98.

Witenspach *[unbek.]*, c. **1280**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 507.

Witenstein *[unbest.]*, c. **1144**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 283.

Witenwilare, s. Wittenweiler.

Witereswilre, s. Weitersweiler.

Witerghe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 499.

Witersberg *[unbek.]*, **1038**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 129.

Witerun, s. Weidern.

Wytesee, s. Weissensee.

Witesheim, s. Wissersheim.

Witha *[unbest.]*, **1147**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 64, 10.

Witharplo *[unbek.]*, c. **1050**, Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 61.

Withe *[unbek.]*, **1215**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 36.

Withelenborstele *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Withelere *[unbest.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 139.

Withelingen, s. Wittlingen.

Withem *(ehem. bei Höxter)*, Trad. Corb., Wig. Nr. 243; Wythem, ibid. 388. — **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 129, 5.

Wythem *[unbek., in Westfalen]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 418.

Wythesem *[unbek.]*, **1180**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 179.

Withmundi, s. Wichmund.

Withorpe *[unbek., in Westfalen]*, **793**, Trad. Werdin. Nr. 3, Zeitschr.-Berg 6.

Withostowizi, s. Wiesenthal.

Witichenweiler *(bad. A. Wolfach)*, Witichiwilere **1090**, Fund. S. Georg, Zeitschr.-Oberrh. 9, 210.

Witigeisdorf, s. Weikersdorf.

Witigenawe, s. Witingau.

Witigentorf *[unbek.]*, **1230**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 440 f.

Witigestatt, s. Wittstadt.

Witignaw, s. Wittingau.

Witigowingin *[unbek.]*, c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Witilingin, s. Wittlingen.

Witilinisbach, s. Wittelsbach.

Witilisberg, s. Witlisbergerhof.

Witilleve, s. Wetzleben.
Witin, s. Weiten und Wettin.
Witinga, s. Wittingen.
Witingau *[unbest.]*, Witigenawe **1260,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 18 f.
Witingen, s. Weiding.
Witingeseze *[unbek.]*, Witengeze **1153,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 15.
Witinhusin *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 106, 35.
Witiniswalt *[unbek.]*, **1137,** Ann. Reichersp., Scr. 17, 457, 34; Cod. trad. Reichersp., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 282.
Witinspach *[unbek.]*, **1207,** Ann. S. Trudperti, Scr. 17, 292, 52.
Witinwilaer, s. Bettenweiler.
Witisleve, s. Witzleben.
Witisunga, s. Wettesingen.
Witkensdorf, s. Weikersdorf.
Witkin *[unbek., bei Merseburg]*, **1265,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 192, 42.
Witkow *(Berg in Böhmen)*, Witkova hora **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 81; 375.
Witlant *(chem. an der Maasmündung)*, verbrannt **836,** Vizib. Chron., Scr. 6, 339, 6; Witla, Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 360, 34. — **837,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 482.
Witlisbergerhof *(bad. A. St.-Blasien)*, Witilisberg **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 57, 25.
Witmansdorp, s. Vietmannsdorf.
Witmaren *[unbek.]*, Witmane, Trad. Fuld., Dr. 6, 45.
Witmari *[unbek. Berg]*, **877,** Hincmar, Ann., Scr. 1, 504, 25.
Witmari, s. Vimeu.
Witmeri, s. Wittmar.
Witmerinchusen *[unbek., in Westfalen]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 413.
Witmerstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.
Witmershagen *[unbek.]*, castr. zerstört **1374,** Sachsenchron., Abel, Samml. 195.
Witmuntheim, s. Widimuntheim.
Witolzhusen, s. Weigolshausen.
Witra, s. Weitra.
Witrach *[unbest.]*, c. **1110,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 134 f.
Witransruiti *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., geneal. 1, 331.
Witrichesdorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 318, Font. Austr. 2, 4, 60.
Witrun, s. Weidern.
Witsant, s. Wissant.
Witsperch *[unbek.]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 107.
Witstock, s. Wittstock.
Wittbrietzen *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, **1375,** Brandenb. Landb. 124.
Wittekendorp *[unbest.]*, **1230,** Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 47.
Wittelich, s. Wittlich.
Wittelsbach *(bair. B. Aichach)*, Witelinsbach **1045,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 130. — Witelingesbach, Wittinlingesbach, Witelspach, Witlespac, Wiltrespar, Notae genealog., Scr. 24, 76, 26. — Wittelenspach castr. **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 40. — Witelinespah **1116,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 39 f. — Witeleinspach, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 377, 37. — Wicelsbach **1124,** Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2071. — Witilspach **1127,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195. — Witelingispach **1156,** Ann. Herbip., Scr. 16, 9, 32. — Witilinisbach **1180,** Ann. Marbac., Scr. 17, 161, 38. — **1207,** Honorii contin. Weingart., Scr. 21, 480, 41. — **1208,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 145; Conr. de Fabar., Casus S. Galli, Scr. 2, 168, 45; Wittilisbach, Chron. Ebersh., Scr. 23, 449, 6; Wetelesbach, Gesta episc. Halberstad., ibid. 122, 5; Chron. Mont. Seren., ibid. 175, 37; Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 6; Witilsbach, Burch. Ursperg. Chron., Scr. 23, 370, 30; Wittillinsbach, Witullinsbach, Ann. Colon. max., Scr. 17, 822, 33; Ann. Stadens., Scr. 16, 354, 42; Kindolinbac (falsch), Ann. Floreff., ibid. 626, 6; Ann. Fossens., Scr. 4, 32, 8; Widelungsbach, Widelingesbach, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 243, 30; Wetelheybach, Henr. de Hervord. 173; Witlspach, Chron. Andec. edit. 1602, 31.
Wittelswanchk *[unbek.]*, **1375,** Ann. Matseens. contin., Scr. 9, 838, 8; 28.
Wittelte *(niederl. Prov. Overijssel)*, Wilthalte **1230,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 422, 13.
Wittenberg *(merseb. K.-St.)*, Wittinberg castr. gegründet **785,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 377; Lips. 44. — **978,** Sachsenchron., Abel, Samml. 95. — zerstört **1304,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 451. — **1349,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 207, 14 f. — **1423,** Andr. Ratispon. Diar., Oefele, Scr. 1, 17. — Witteberg **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.
Wittenberga *[unbest.]*, **1230,** Leges 2, 267, 5.
Wittenberge *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, **1375,** Brandenb. Landb. 9 f. — Wittenbergen **1377,** Detmar, Chron., Graut. 1, 308. — Wittenburg oppid. **1392,** Korner. — Wittenborg **1422,** Botho, Leibn., Scr. 3, 399. — Wittenbarge castr. gewonnen **1423,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 399.
Wittenborn *(holstein. A. Segeberg)*, Witenburna **1124,** V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 162.
Wittenburg *(hannov. A. Blumenthal)*, Witte Slot **1220,** Rynesb. Chron., Lappenb. 69. — gebrochen **1222,** ibid. 71. — Wittenborch, ibid. 74; Holstein. Reimchron., D.-Chr. 2, 617, 135; 628, 47.
Wittenburg *(mecklenb.-schwerin. A.-St.)*, Wittenborch **1350,** Detmar, Chron., Graut. 1, 276. — Strals. Stadtb. 9, Nr. 198.
Wittenburg *(oldenb. K. Zwischenahn)*, Wittenberch castr. **1395,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.
Wittenburg, s. Wittenberge.
Wittenburgh *[unbest., Diöc. Hildesheim]*, **1202,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 33 f.
Wittendorf *[unbek., in Baiern]*, **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.
Wittendorf *(württ. OA. Freudenstadt)*, Witendorf **1115,** Cod. trad. Reichenb., ürttemb. Jahrb. 1852, 1, 124 f. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 52.
Wittenfeldt *(chem. bei Osnabrück)*, **1068,** V. Bennonis episc., Scr. 12, 67, 27.
Wittenhagen *(chem. magdeb. K. Stendal)*, wüst **1375,** Brandenb. Landb. 218.
Wittenhagen *(pommer. K. Grimmen)*, Strals. Stadtb. 6, Nr. 132; Verfest. Nr. 195.
Wittenhausen *(bei Marchthal)*, Witenhusen c. **1129,** Heinr. hist. Marcht., Scr. 24, 680, 4; Freib. Diöc.-Arch. 4, 185.
Wittenheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Witenheim **981,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 115. — Wittenhein **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 7, 27.
Wittenhofen *(bad. A. Ueberlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 137.

Wittenloch *[unbek., in Baiern]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr 12, 907, 36.

Wittenmoor *(magdeb. K. Stendal)*, **1375,** Brandenb. Landb. 241.

Wittenmoos *(luzern. A. Entlebuch)*, Wutemos **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 158.

Wittenow *[unbek., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Wittenschwand *(bad. A. St.-Blasien)*, Witterswanden **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 34.

Wittensee, s. Weissensee.

Wittensheim, s. Wittisheim.

Wittenstein *(bei Fellin)*, Weyssenstein, castr. gebaut **1265,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 44. — **1343,** Wig. v. Marb., ibid. 2, 503.

Wittenweiler *(württ. OA. Gerabronn)*, Witenwilare **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 393.

Witterdingen, s. Weiterdingen.

Wittershausen *(bair. B. Euerdorf)*, Wigershusen **1170,** Monum. Eberac. 64, 32.

Wyttesen *[unbek.]*, **1265,** Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 187.

Witteslot, s. Wittenburg.

Wittgenstein *[unbest., vor dem Westerwald]*, Witgenstein c. **750,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 316.

Witticheid *(bad. A. Wolfach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 42.

Wittinckinstain *[unbest.]*, **1180,** Leges 2, 164, 8.

Witting *(bair. B. Ebersberg)*, Viting c. **1280,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301 f.

Wittingau *(böhm. K. Budweis)*, Witchenowe c. **1217,** Scr. Siles. 1, 177. — Witignaw, Trzebonye **1366,** Beness. Chron., Pelzel, Scr. 2, 390. — **1416,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 34; 37. — Trziebon, ibid. 2, 75.

Wittingen *(hannov. A. Isenhagen)*, Huutangai **781,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 38, 13. — Witingai **803,** Annal. Saxo, Scr. 6, 565; Witingai, Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 79, 9. — Witinga **1013,** ibid. 926. — **1205,** Leges 2, 208, 27. — Strals. Stadtb. 3, Nr. 207. — Witting **1492,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 22.

Wittingen *(württ. OA. Geislingen)*, Witingen, Cod. Hirsaug. 57 f.

Wittinreuth *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 1.

Wittisheim *(elsäss. K. Schlettstadt)*, Widdenesheim **900,** Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 8; Grandid. 25. — Witenesheim, Wittensheim **1137,** ibid. 34; Scr. 23, 445, 31.

Wittislingen *(bair. B. Dillingen)*, Wyteslingen **1375,** Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 38. — **1463,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 301, 8.

Wittisungan, s. Wettesingen.

Wittlage *(hannov. A.-O.)*, Widdenlaghe **1345,** Botho, Leibn., Scr. 3, 379. — Witlage **1408,** Flor. Wev., Münster. Chron. 85; 151.

Wittlensweiler *(württ. OA. Freudenstadt)*, Witelineswilare **1143,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 128.

Wittlich *(rheinl. K.-St.)*, Witelcha **645,** Chron. Epternac., Scr. 23, 45, 1. — Wittelich, Witelich, Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 377, 58 f. — **1280,** Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 337.

Wittlingen *(bad. A. Lörrach)*, Witelichon **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199. — Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312.

Wittlingen *(württ. OA. Urach)*, Witilingin c. **1092,** Ortlieb, Chron., Scr. 10, 76, 45 f. — **1109,** Bertholdi Chron., ibid. 106, 42. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 76. — castr. **1286,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 314. — Withelingen **1287,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 305, 26.

Wittmar *(braunschw. A. Braunschweig)*, Witmer **1417,** Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 256, 18.

Wittmar *(ehem. bei Warburg)*, Witmeri, Trad. Corb., Wig. Nr. 221. — Witmare s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Wittmund *(hannov. A. Aurich)*, Widmundi, V. s. Liudgeri, Scr. 2, 419, 59. — Witmundi **815,** Münster. Chron., Anh. 353. — Witmunde **1397,** Detmar, Chron., Graut. 1, 377; Wumunde, Korner.

Wittnau *(aarg. B. Laufenburg)*, Witenowa **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 42, 14.

Wittnau *(bad. A. Freiburg)*, Witenowe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 109.

Wittorf *(hannov. A. Wingen)*, Wildorpe **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 98; 100.

Wittorf *(holstein. A. Neumünster)*, Wilthorp **1289,** Kiel. Stadtb. Nr. 267.

Wittow *(Halbinsel auf Rügen)*, Witowe, Strals. Stadtb. 7, Nr. 129; Verfest. Nr. 159.

Wittreshusi *[unbek., im Elsass]*, Trad. Wizenb. Nr. 52.

Wittstadt *(Ob.- u. Unt.-, bad. A. Krautheim)*, Witigestatt **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 372.

Wittstock *(brandenb. K. Königsberg)*, Withstock **1337,** Neumärk. Landb. 12.

Wittstock *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, Witstock civit. **1219,** Chron. Havelb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 291. — Wistocke **1425,** Rufus, Chron. Graut. 2, 537. — Strals. Stadtb. 7, Nr. 69.

Wittstock *(Gr.-, brandenb. K. Prenzlau)*, Witstock **1375,** Brandenb. Landb. 148.

Wittstock *(pommer. K. Greifenhagen)*, Varzsloch (rect. Wizstoch) **1326,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 177, 52.

Wittwil *(luzern. B. Sursee)*, Witwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 200, 6. — **1334,** Beromünst. Urbar., Geschichtsfr. 24, 103.

Witullinsbach, s. Wittelsbach.

Witunensis, s. Wieden.

Witwert *(niederl. Prov. Gröningen)*, Wigbaldeswerf, verbrannt **1232,** Emon. Chron., Scr. 23, 514, 36.

Witzale *[unbek.]*, **1375,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 108.

Witzemer *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Witzen *[unbek.]*, **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 333.

Witzenburg, s. Weissenburg.

Witzendorf *(meining. K. Saalfeld)*, Widesendorp, Widessendorp **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 10.

Witzenhausen *(hess. K.-St.)*, Witzenhusin **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 182. — Witzinhusen castr. **1263,** Hist. landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 432; Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333. — gewonnen **1264,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 236.

Witzense, s. Weissensee.

Witzenvelt, s. Weissenfels.

Witzinburgk, s. Zscheiplitz.

Witzlanicz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.

Witzleben *(schwarzb.-sondersh. A. Arnstadt)*, Wizeleslebe, Trad. Fuld., Dr. 38, 196. — Wizzenbebe, ibid. 42, 286. — Witzeleiben **1344,** Chron. Sampetr., Stübel 177.

Witzling *(bair. B. Passau)*, Witegislinga oppid. s. X, Gerhardi V. s. Oudalr., Scr. 4, 410, 10.

Witzmannsberg *(bair. B. Sesslach)*, Wizmannsberge **1177**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 20. — **1226**, ibid. 39.
Witzmannsberg *[unbest., in Baiern]*, Wicemannesberc, Trad. Fuld., Dr. c. 11.
Witzwort *(schlesw. K. Eiderstadt)*, Widdeswurd, verwüstet **1414**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 298, 4; Presbyt. Bremens., Lappenb. 130.
Wivelelove *(chem. bei Schöningen in Braunschweig)*, **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Wivelinburg, s. Wevelsburg.
Wivelingen, s. Wefensleben.
Wivelstede, s. Wiefelstede.
Wivenslowe, s. Wefensleben.
Wiviningin, s. Wifling.
Wivulsum, s. Wibelsum.
Wiware, s. Weier.
Wyxelfort *[unbest.]*, Schlacht **1396**, Fasti Limpurg., Ross. 95.
Wiz-, s. auch Weiss-.
Wizaha *[unbek.]*, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 215.
Wizanburg, s. Weissenburg.
Wizbach, s. Fischbach (Nachtr.).
Wizeholz *[unbek.]*, s. IX, Monum. Blidenstad. 9, 8.
Wizelingin *[unbek.]*, c. **1160**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 328.
Wizenburc, s. Reinersdorf.
Wizersheim, s. Wissersheim.
Wizgoz, s. Weschnitz.
Wizhausen *[unbek.]*, **1304**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 27.
Wizicz *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Wizidiges *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 5, 168.
Wizilinesdorf, s. Hoebenbach.
Wizinpach, s. Weissenbach.
Wizinsen, s. Weissensee.
Wizla, s. Weichsel.
Wizmain, s. Main.
Wizselle, s. Vischel.
Wiztraha *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1. 143 f. — c. **1170**, ibid. 179 f.
Wizunburg, s. Weissenburg.
Wizwilre, s. Weissweiler.
Wizzen-, s. auch Weissen-.
Wizzenburg, s. Wiesloch.
Wizzenloch, s. Wiesloch.
Wizzenstein, s. Weissenstein.
Wizzokel *[unbek.]*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.
Wladan *(Berg bei Luditz)*, **1421**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 519.
Wladislau *(mähr. K. Brünn)*, Wadislaw **1018**, Chron. Polon., Scr. 9, 431, 6.
Wlaethe *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 527.
Wlaschim *(böhm. K. Budweis)*, Wlassim **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 388.
Wlaztizlaw *(zwischen Bilin und Leitmeritz)*, urbs c. **871**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 40, 17.
Wlberse *[unbek.]*, c. **1200**, Sidon. ep., Holstein. Quell. 4, 174.
Wldeinstorf, s. Wullersdorf.
Wlitava, s. Moldau.
Wllonobach, s. Wuelbernbach.
Wlretingen, s. Wirtingen.
Wlscheinstorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 196.
Wltavia, s. Moldau.
Wluetinstorf, s. Wuelfersdorf.
Wlvelingen, s. Wuelflingen.
Wmna, s. Wuemme.
Wndeneich *[unbek.]*, **1085**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 395.
Wobbelkow *(pommer. K. Franzburg)*, Wobelecowe, Woblekouwe, Woblicowe, Strals. Stadtb. 1, Nr. 317 f.; Verfest. Nr. 256.
Wobeck *(braunschw. K. Helmstedt)*, Vobeke **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 30.
Wobel *[unbek. See bei Löwencin]*, Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 527.
Wobermin *(pommer. K. Piritz)*, Wobermyn **1337**, Neumärk. Landb. 18.
Wobize, s. Woebs.
Woblekouwe, s. Wobbelkow.
Woch, s. Waag.
Wocharn *[unbek. Nbfl. des Rhein im Trierschen]*, **517**, Regin. Chron., Scr. 1, 550, 22. — Wocara **649**, V. s. Goaris, Mabill. A. SS. Bened. 2, 270.
Wochenweis *(bair. B. Landau)*, Wochenwis c. **1188**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 592.
Wochingen, s. Wocking.
Wochniza, s. Wackenitz.
Wockenstedt *(magdeb. K. Oschersleben)*, Wockenstede, Strals. Stadtb. 4, Nr. 557 f.
Wocking *(österr. B. Braunau)*, Wochingen c. **1170**, Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 237.
Wocking *(österr. B. Ibbs)*, Wochingen c. **1180**, Trad. Gottwic., Font, Austr. 2, 8, Nr. 334.
Wockowitz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 292.
Wocronin, s. Uckermark.
Woczick, s. Wutzig.
Wodana, s. Wodna.
Wodenecke, s. Wotenik.
Wodenswegere, s. Gutenswegen.
Woderis Schophsendorf, s. Schophsendorf.
Wodfurd *[unbek., in Westfalen]*, c. **809**, Trad. Werdin. Nr. 32 d, Zeitschr.-Berg 6.
Wodmuet, s. Wurmath.
Wodna *(böhm. K. Budweis)*, Wodana, erobert **1443**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 741.
Wodnian *(böhm. K. Pilsen)*, **1406**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 2; 94 f.
Woebbel *(detmold. K. Schieder)*, Wegballidi, Trad. Corb., Wig. Nr. 394.
Woebs *(lübeck. A. Eutin)*, Wobize **1153**, Chron. Slav., Laspeyr. 71. — Wobtze **1154**, Lerbeck, Chron. Schowenb., Meibom, Scr. 1, 504. — **1156**, Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 76, 41.
Woefligen *(zug. G. Menzingen)*, Wulflingen **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 93, 2.
Woehlsdorf *(meining. A. Saalfeld)*, Wonisesdorf **874**, Trad. Fuld., Dr. c. 46.
Woehrden *(holstein. K. Süderditmarschen)*, Oldenworden **1319**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 34; Presbyt. Bremens., Lappenb. 51. — Oldenwurden **1403**, Chron. Holtzat. l. c. 287, 41; Presbyt. Brem., l. c. 103 f.
Woelbling *(Ob.- u. Unt.-, österr. B. Herzogenburg)*, Welminich c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 308.
Woelfliswil *(aarg. B. Laufenburg)*, Wolfiswile **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 43, 4.
Woelkbach *(Nbfl. der Drau)*, Welik **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.
Woellenburg *(bair. B. Augsburg)*, Wellenburg **1346**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 47, 13 f. — Woellenpurg **1377**, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 16, 2 f.
Woellersdorf *(österr. B. Wiener-Neustadt)*, Welanisdorf c. **1160**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 306.

Woelling *(bair. B. Erding)*, Welingen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 553.

Woellstadt *(Ob.- u. Nied.-, hess. K. Friedberg)*, Wullenestat, Wullinastat **800**, Trad. Fuld., Dr. 39, 39.

Woelpe *(Nbfl. der Aller)*, Alapa **788**, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 290, 1.

Woelpe *(hannov. A. Nienburg)*, Wilpe, Wilipia **1179**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 134, 22 f. — Welepa **1191**, Ann. Stederb., Scr. 16, 226, 47. — Welpe castr. **1248**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 184. — Welpia c. **1286**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 20. — Wolpp **1435**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 403.

Woelpern *(merseb. K. Delitzsch)*, Welpride **1184**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 41.

Woelplisberg *(bad. A. Emmendingen)*, Welplisperg **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202.

Woelsickendorf *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Welsekendorff **1375**, Brandenb. Landb. 81.

Woeltingerode *(hannov. A.-O.)*, Waltingerode **1152**, Weltchron., D.-Chr. 2, 219, 14. — **1153**, Ann. Palid., Scr. 16, 86, 41. — Woltingerode **1156**, Sachsenchron., Abel, Samml. 139. — Waltingerod **1173**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 126, 26; De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 245. — **1180**, Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 158, 15; Waltinroth, Ann. Pegav. contin., Scr. 16, 264, 15; Ann. Bosov., Eccard, Corp. 1, 1021. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 215, 25. — **1218**, Leges 2, 222, 3. — **1417**, Porner, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 257, 8.

Woemme, s. Wuemme.

Woepel *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wupelte **1375**, Brandenb. Landb. 190.

Woerden *(niederl. Prov. Südholland)*, castr. **1156**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 403, 6. — Worden, befestigt **1157**, Chron. Holland., Kluit 1, 107. — Vurthen **1159**, Ann. Egmund., Scr. 16, 462, 1. — Wurthen **1202**, ibid. 473, 16; Chron. Holland., Kluit 1, 170. — **1296**, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 45. — belagert **1297**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 222.

Woerdern *(österr. B. Tulln)*, Werdarin **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2. — **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 239. — c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 542. — c. **1160**, Trad. Gottwic., l. c. Nr. 287. — Werdarn **1187**, Trad. Claustro-Neob. 8, Font. Austr. 2, 4, 3. — Fund. Zwetlin., ibid. 2, 3, 80.

Woeringen, s. Worringen.

Woerkum, s. Workum.

Woerleschwang *(bair. B. Zusmarshausen)*, Werlisswanck **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.

Woerpzig *(anhalt. K. Köthen)*, Werptzik **1407**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 326, 9.

Woersdorf *(nassau. A. Idstein)*, Werisdorf **812**, Monum. Blidenstad. 24.

Woessingen *(bad. A. Bretten)*, Wesingen **1115**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 125.

Woessingen *(württ. OA. Ellwangen)*, Cod. Hirsaug. 47 f.

Woetting *(bair. B. Erding)*, Wetingen, Wettinen c. **1075**, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 122 f.

Woffendorf *(bair. B. Weissmain)*, **1336**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 105.

Woffenheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wofeinheim Kl. gegründet **962**, Richer. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 616.

Wogarden, s. Wugarten.

Woge, s. Waag.

Wogendrossil *[unbek., bei Neustadt O.S.]*, **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 155.

Wogene, s. Oger.

Wogrim *[unbek. Wald in Preussen]*, **1297**, Canon. Sambiens. Chron., Scr. 19, 708, 11.

Wohlau *(schles. K.-St.)*, Wolavia **1311**, Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 127. — Wolaw **1433**, Hussitenkr., ibid. 6, 121. — **1459**, Eschenloer, ibid. 7, 48. — verbrannt **1463**, Ann. Glogov., ibid. 10, 21; 23. — **1490**, Ann. Wratislav., Scr. 19, 531, 20.

Wohlen *(aarg. B. Bremgarten)*, Wolen **1060**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — **1114**, ibid. 324. — Wolon **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 177. — Wolan **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 165, 24.

Wohlen *(bern. A. Bern)*, Wolun **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 185.

Wohlenberg *(magdeb. K. Osterburg)*, Woldenberghe **1375**, Brandenb. Landb. 176.

Wohlentschwil *(aarg. B. Baden)*, Woleswile **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.; Geschichtsfr. 17, 178.

Wohnau *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wunnawe **1340**, Monum. Eberac. 84, 24.

Wohnsdorf *(Gr. u. Kl., ostpreuss. K. Friedland)*, Wohenstorph **1255**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 93; Wansdorf, De fundat. monast. Oliv., ibid. 686. — Wunsdorff **1347**, Wig. v. Marb., ibid. 2, 509.

Wohnsees *(bair. B. Hollfeld)*, Mentzsess **1444**, Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 89, 35.

Woigwitz *(schles. K. Breslau)*, Woykewitcz **1492**, Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 142.

Woylfroyde *[unbek.]*, **1218**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 120.

Woisthoven *[unbek.]*, **1312**, Gerresh. Hebereg., Arch.-Niederrh. 6, 140.

Woken *(ehem. bei Soldin in Brandenburg)*, **1337**, Neumärk. Landb. 20; Wiken, ibid. 32.

Wokenycz, s. Wackenitz.

Wolada, s. Wildenhirsenhof.

Wolamundesheim, s. Wolmersheim.

Wolawia, s. Wohlau.

Wolbeck *(westfäl. K. Münster)*, Wolebeke castr. gebaut **1242**, Flor. Wev., Münster. Chron. 32 f.; 59 f. — Wolbeke **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186. — Woltbeke **1390**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 155.

Wolbelingen, s. Worblingen.

Wolbersau *(Fl. in Ditmarschen)*, Wawurgesouw **1164**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 262, 19; Presbyt. Bremens., Lappenb. 31.

Wolcborch *[unbest.]*, **1220**, Leges 2, 249, 36.

Wolchenburch *[unbest., im Elsass]*, castr. gebaut **1167**, Chron. Gurc., Scr. 23, 9, 27.

Wolcheringhusen *[unbek., in Waldeck]*, Kl. **1428**, Busch, Leibn., Scr. 2, 484.

Wolcrisheim, s. Volkersheim.

Wolda *(ehem. bei Lilienthal)*, **1187**, Rynesb. Chron., Lappenb. 67.

Wolde *(mecklenb.-schwerin. K. Mecklenburg)*, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 143. — castr. **1420**, Korner.

Wolde *[unbek.]*, Nort-W. **1325**, Freckenh. Hebereg., Friedländ. 90.

Wolde, s. Walde.

Woldegk *(mecklenb.-strelitz. K. Stargard)*, Woldecg, belagert **1316**, Detmar, Chron., Grauf. 1, 206.

Woldehorne, s. Woldenhorn.

Woldeisdorf, s. Wullersdorf.

Wolden *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 397.

Woldenberg *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 7 f.

Woldenberg *(hannov. A. Bockenem)*, Woldenberge castr. **681**, Sachsenchron., Abel, Samml. 74. — **940**, Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 300. — **1179**, ibid. 309. — Waldenberch, Waldenburg, zerstört **1180**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 139, 3; Weltchron., D.-Chr. 2, 231, 21. — gewonnen **1181**, Sachsenchron., Abel, Samml. 144; Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 503, 3408. — **1182**, Ann. Stederb., Scr. 16, 216, 28 f.; Woldenbarghe, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 351. — **1247**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 863, 40 f. — **1258**, ibid. 862, 35. — **1355**, Henr. de Hervord. 288. — **1387**, Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 114, 17.

Woldenberghe, s. Wohlenberg.

Woldenhorn *(holstein. G. Ahrensberg)*, Woldehorne **1326**, Detmar, Chron., Graut. 1, 220.

Woldenrode, s. Wollenrade.

Woldenstein *(ehem. Diöc. Hildesheim)*, castr. **1332**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 798. — Woldensten, gewonnen **1434**, Korner. — Woldensteyn **1345**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 379. — **1353**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 870, 26; 28. — **1362**, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 799. — gewonnen **1444**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202.

Wolengut *[unbek.]*, **1380**, Jura, Seibertz, Quell. 3, 297.

Wolfach *(bad. A.-St.)*, Wolfaha **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 200. — Wolphaha **1086**, ibid. 203. — castr. **1272**, Ann. Basil., Scr. 17, 195, 3. — infer. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Wolfach *(Ober-, bad. A. Wolfach)*, W. super. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Wolfach *(bair. B. Passau)*, Wolfaha **740**, Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 44 f. — Wolvaha c. **1126**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 632.

Wolfare *[unbest.]*, c. **1145**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 162. — Wolfaria c. **1170**, ibid. 177

Wolfartsreute *(württ. OA. Saulgau)*, Wolfertisruti **1090**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 211. — Wolfratisriuti **1250**, Acta Salem., ibid. 31, 127.

Wolfartsweiler *(württ. OA. Saulgau)*, Wolferswilare **1180**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 29. — Wolversville **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 249, 12.

Wolfberg *(württ. OA. Wangen)*, **1276**, Cod. trad. Weingart., Staelin 39.

Wolfdiugen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 34 f. — Wofduzen, —daze, ibid. 38, 24; 70 f.

Wolfegg *(württ. OA. Waldsee)*, Wolfeggi **1171**, Fund. Marcht., Freib. Diöc.-Arch. 4, 161; Scr. 24, 666, 44. — Wolfegge **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 55.

Wolfen *[unbest., in Hessen]*, **1380**, Fasti Limpurg., Ross. 71.

Wolfenbuettel *(braunschw. K.-St.)*, Wulferbutle, Chron. duc. Brunsvic., Leibn., Scr. 2, 16. — Wulfenbutle **927**, Sachsenchron., Abel, Samml. 83 f. — **1090**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 483, 1918. — Vulferesbutle **1118**, Ann. Stederb., Scr. 16, 204, 15. — Vulfelesbotele, Vulfelebotele, Wolfelebotele **1171**, Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 116, 11. — **1187**, Ann. Stederb., l. c. 219, 3. — belagert **1192**, Braunschw. Reimchron., l. c. 512, 4152 f. — Wulfenbuttel, gewonnen **1193**, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 353. — Wulflebuthe **1202**, Chron. Hildesh., Scr. 7, 859, 18. — Wolfenbuttel **1267**, Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 176. — Wulvesbuttel, gewonnen **1374**, Detmar, Chron., Graut. 1, 299. — Wulfelbutle **1377**, St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 26, 19 pass. — gewonnen **1381**, Detmar, l. c. 319; Rufus, ibid. 317; Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 388. — **1382**, Korner. — **1413**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 36, 15 f. — besetzt **1431**, Chron. Slav., Laspeyr. 181; Botho, l. c. 401. — **1451**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 401, 27; 407, 24.

Wolfenhausen *(nassau. A. Runkel)*, Wolfenhusen, Trad. Fuld., Dr. 42, 60.

Wolfenhausen *(württ. OA. Rottenburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 60. — Wolvenhusen **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 17.

Wolfenschiessen *(Kt. Unterwalden)*, **1114**, Orig. Murens., Herrg. Geneal. 1, 330. — Wolvinscizin **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 250.

Wolfenstein *(österr. B. Allentsteig)*, Wolvenstein, Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 497 f.

Wolfentschwil *(luzern. A. Hochdorf)*, Wolfisbuehel **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 173, 20.

Wolfenweiler *(bad. A. Freiburg)*, Wolvinwilare **1126**, Conr. Chron. Bürgl., Heer 383. — Wolvenwiler **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 34.

Wolfer *[unbest.]*, Wolffer **1164**, Schüren 95.

Wolferimesdorf *[unbek.]*, c. **1140**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 658.

Wolfersberg *(bair. B. Ebersberg)*, Wolvoldisperc, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 26.

Wolferschwenda *(schwarzb.-sondersh. A. Klingen)*, Wolfhereswiniden, Trad. Fuld., Dr. 40, 11. — **979**, Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.

Wolfersdorf *[unbest.]*, Wolfkersdorf **1203**, Chron. Magni contin., Scr. 17, 525, 50 f.

Wolferstedt *(weimar. A. Allstedt)*, Welperstete, Trad. Fuld., Dr. 38, 236.

Wolferts *(hess. A. Fulda)*, Wolfeshart **824**, Trad. Fuld., Dr. 37, 127.

Wolfertswenden *(Unt.-, bair. B. Ottobeuren)*, Wolfoldeswendin **1141**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 618, 41; Arch.-Augsb. 2, 29. — Woulfolswendin **1197**, ibid., Scr. 23, 623, 34.

Wolfesec, s. Wolfseck.

Wolfeshart, s. Wolferts.

Wolfesheim, s. Wolfisheim und Wolfsheim.

Wolfesleden, s. Wolfsoelden.

Wolfeslucha *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 782.

Wolfesmarck *[unbek., bei Banz]*, **1060**, Orig. Banz., Ludewig, Scr. 2, 58.

Wolfesrode *[unbek.]*, c. **1200**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 711.

Wolfeswanch *[unbek.]*, c. **985**, Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 472. — Wolffeswach **1152**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 14.

Wolfetsried *(bair. B. Weilheim)*, Wolftisriet **1032**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 18.

Wolfgalge *[unbek., in Schwaben]*, c. **1299**, Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 683, 19; Freib. Diöc.-Arch. 4, 191.

St. Wolfgang *(salzb. B. Ischl)*, **1407**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 10.

Wolfgangesheim, s. Wolxheim.

Wolfgangheim *(elsäss. K. Kolmar)*, Wolfgangshein **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 3, 4.

Wolfgrimeshusen, s. Wolkramshausen.

Wolfgrub *(österr. B. Weissenbach)*, c. **1190**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 749.

Wolfgundawilare *[unbek.]*, **830**, Trad. Wizenb. Nr. 198; Wolfgundawilari, ibid. Nr. 251.

Wolfhag *(ehem. bei Schloss Winnenthal)*, Wulfhage **1318**, Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 125.

Wolfhagen *(hess. A.-St.)*, **1249**, Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 338. — Wulfhagen

1350, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 387. — **1372,** Catal. episc. Mogunt., Jaffé, Biblioth. 3, 5.

Wolfhalden *(Kt. Appenzell)*, **1445,** Fründ, Chron. 231 f.

Wolfhausen *(Ob.- u. Nied.-, zürch. B. Hinweil)*, Wolfhusen, Ob.- u. Nied.-, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 117, 14. — gewonnen **1385,** Zürch. Jahrb. 95.

Wolfheim *[unbek., im Grabfeld]*, Wolfheimere marca **826,** Trad. Fuld., Dr. 39, 149.

Wolfhelmes *[unbek., im Grabfeld]*, Trad. Fuld., Dr. c. 23.

Wolfereshusen *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 40, 9.

Wolfholz *(bair. B. Obergünzburg)*, Wolfoldis **973,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 617, 16; Arch.-Augsb. 2, 24.

Wolfhounnun *[unbek.]*, curia **1235,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 7.

Wolfinghus, s. Wuelfinghausen.

Wolfisbuehel, s. Wolfentschwil.

Wolfisheim *(elsäss. K. Strassburg)*, Wolvesheim **991,** Trad. Wizenb., Possess. Nr. 311. — Wolfesheim **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 108, 10. — Wolfsheim **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 20; Königsh., ibid. 9, Strassb. 2, 655, 32; 662, 4.

Wolfiswile, s. Woelfliswil.

Wolfkers *(Gr.- u. Kl.-, österr. B. Weitra und Zwettl)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 496 f.

Wolfkersdorf *(bei Zwettl)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 387, Font. Austr. 2, 482. — Wolfersdorf, Wolkersdorf **1241,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 412 f.

Wolfmannshausen *(meining. A. Römhild)*, Wolfmunteshusen, Folmunteshusen **857,** Trad. Fuld., Dr. 3, 194; 195 f.

Wolfmannshausen, s. Wollishausen.

Wolfmuntesbah *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 206.

Wolfmunteshusen, s. Wolfmannshausen.

Wolfochswille, s. Wilfartsweiler.

Wolfoldis, s. Wolfholz.

Wolfpassing *(österr. B. Tulln)*, Wolfpeizingin c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 162. — Wolfpassinge c. **1150,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 568.

Wolfpassing *(vier Ortschaften des Namens in Nieder-Oesterreich)*, Wolfpeizingen s. XIII, Rat. Austr., Rauch, Scr. 2, 29.

Wolfpernberch *[unbek., im Ensthal]*, c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 142.

Wolfpoteswendi, s. Wolpertschwende.

Wolframsdorf *[unbest.]*, **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 436, 1.

Wolframsreuth *[unbek.]*, **1283,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 80.

Wolframstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Wolfratshausen *(bair. B.-O.)*, Wolfratzhausen **1094,** Chron. Andec. edit. 1602, 6. — Wolfrethausen castr., belagert **1127,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 195; Wolfrathusen, Notae Diessens., Scr. 17, 324, 8; Wolfratehusin, ibid. 19. — Wolfrathausen, De fundat. monast. Diessens., ibid. 328, 31 f. — Wolfharthausen, ibid. 330, 42; Wolferthausen, ibid. 51; Wolfarthausen, ibid. 331, 11. — Wolfertshausen **1132,** Chron. Diess., Duellius, Miscell. 2, 126; Wolveratenhusen, Wolferatehusen, Wolferateshusen, Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 464, 31. — belagert **1133,** ibid. 466, 2. — Wolfradeshusen **1142,** Otto Frising. gesta Frider., Scr. 20, 366, 2. — c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 517. — **1159,** Hist. Font. Salut., Pez, Thesaur. 3, 3, 654. — Wolfrathuosen **1166,** V. Gebehardi, Scr. 11, 47, 12. — c. **1170,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 320. — zerstört **1210,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 338, 1. — Wolfhartzhausen **1228,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 251. — gewonnen **1242,** Ann. Scheftlar., l. c. 342, 11. — Wulfertzhausen **1300,** Compilat. chronol., Oefele, Scr. 2, 340. — Wolfrechhausen **1315,** Chron. de gestis princ., Böhmer, Font. 1, 51 f. — Wolferzhausen **1397,** St.-Chr. 15, Katzmair 468, 32 f. — **1407,** Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 110, 12.

Wolfratz *(württ. OA. Tettnang)*, Wolprandis **1227,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 81. — Wolfrans **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 106 f.

Wolfreuth *[unbek.]*, Wolfreute **1256,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 296.

Wolfridushaldun *[unbek.]*, **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 105, 47.

Wolfsbach *(bair. B. Amberg)*, Wolfespach **1281,** Ann. Ensdorf, Scr. 10, 6, 9.

Wolfsbach *(bair. B. Bamberg)*, **1340,** Monum. Eberac. 128, 1.

Wolfsbach *(österr. B. Seitenstetten)*, Wolfespach c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 291.

Wolfsbach *[unbest., in Oesterreich]*, Wolfspach s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 23.

Wolfsberg *(bair. B. Zusmarshausen)*, **1388,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 37, 27 f.

Wolfsberg *(bad. A. Freiburg)*, Wolvesberc **1261,** Ann. Wormat., Scr. 17, 66, 9.

Wolfsberg *(kärnt. B.-St.)*. **1107,** Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 619, 36.

Wolfsberg *(österr. B. Lembach o. a.)*, Wolfesperch, Wolfsperch **1169,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 312 f.

Wolfsberg *(kärnt. B.-St.)*, Wolfzberg **1257,** Notae sepulcr. Babenb., Scr. 17, 641, 30.

Wolfsberg *(österr. B. Zwettl)*, **1297,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 232.

Wolfsberg *(westfäl. K. Lüdinghausen)*, Wulvesbergk, Wulfsberg castr. **1345,** Flor. Wev., Münster. Chron. 45 f.

Wolfsburg *(braunschw. K. Helmstedt)*, Wulvesborch **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 42, 5 f.

Wolfsburg *(magdeb. K. Gardelegen)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Wolfsbusch *(rheinl. K. Malmedi)*, Vulfeburgum **667,** Diplom. 1, 29, 3.

Wolfschessling *(österr. B. Ried)*, Wolfscheizinge c. **1230,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 770.

Wolfse *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 34.

Wolfseck *(Berg in der Mark)*, Wolffsecke **1000,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 152. — Wolvesecke, Northof, Mark, Tross 36.

Wolfseck *[unbest., in Baiern]*, Wolfseke, Wolfesec c. **1176,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 375 f.

Wolfsedt *(österr. B. Schärding)*, Wolferoede **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 269.

Wolfsgrub *[unbest., in Oesterreich]*, Wolfesgruobe c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Wolfshagen *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.

Wolfshagen *(braunschw. K. Wolfenbüttel)*, Wolveshagen **1172,** Ann. Stederb., Scr. 16, 211, 13.

Wolfshagen *(pommer. K. Franzburg)*, Wulfhagen, Wulveshagen, Strals. Stadtb. 1, Nr. 34; Verfest. Nr. 236.

Wolfsheim *[unbest.]*, Wolfesheim **1235,** Ann. Erphord., Scr. 16, 31, 9.

Wolfsindawilere *[unbek., Pag. Saroins]*, **830,** Trad. Wizenb. Nr. 51.

Wolfskehlen *(hess. K. Gr.-Gerau)*, Wolveskelen **1233,** Ann. Wormat., Scr. 17, 42, 36.

Wolfsloch *(bair. B. Lichtenfels)*, **1142,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 11.

Wolfsoelden *(württ. OA. Marbach)*, Wolfesleden, Cod. Hirsaug. 33 f. — Wolfseldon **1197,** Chron. Ottenbur., Scr. 23, 622, 45; Arch.-Augsb. 2, 42.

Wolfsreut *[unbek.]*, Lirer, Weg. c. 15.

Wolfstein *(österr. B. Melk)*, Wolvisten c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254. — Wolfestain **1187,** Trad. Claustro-Neob. 312, ibid. 2, 4, 61.

Wolfsthal *(österr. B. Hainburg)*, Wolfstal **1187,** Trad. Claustro-Neob. 402, Font. Austr. 2, 4, 87; Urolfestale, ibid. p. 60. — Orolfstal **1192,** ibid. p. 144.

Wolftal *[unbek.]*, Cod. Hirsaug 38 f.

Wolftitz *(sächs. A. Rochlitz)*, Wolftiz **1090,** Ann. Pegav., Scr. 16, 244, 9 f.

Wolfurt *(vorarlb. B. Bregenz)*, **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 49.

Wolgast *(brandenb. K. Friedeberg)*, **1337,** Neumärk. Landb. 23; 31.

Wolgast *(pommer. K. Greifswald)*, Julia Augusta c. **1060,** Chron. Slav., Laspeyr. 43. — **1100,** Nordelb. Chron. 48. — **1109,** Detmar, Chron., Graut. 1, 18. — Woligost, Woligast urbs **1110,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 40, 32. — Hologosta **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 799, 11; Hologasta, Scr. 20, 749, 48. — civit. **1127,** Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 864, 28 f.; Ologost, Ologast, Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 898, 43. — Wolgost, Wologast castr., gewonnen **1183,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 150, 1; Walgust **1184,** Ann. Ryens., Scr. 16, 404, 13.

Wolgersdorf *[unbest.]*, **1276,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 307.

Wolgrubing *[unbek.]*, **1269,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 414.

Wolham *(bair. B. Rotthalmünster)*, Wolhaim c. **1200,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob. d. Ens 1, 397.

Wolkenberg *[unbek., im Allgäu]*, **1460,** Schachtlan bei Frickart 217.

Wolkenberg *(rheinl. K. Sieg)*, Wolkinbuorg castell. **1100,** Catal. archiepisc. Colon., Scr. 24, 341, 21. — Wolkenberch, gebaut **1116,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 507, 16; 887, 24. — **1118,** V. Theogeri, Scr. 12, 474, 22. — **1242,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 537, 4.

Wolkenstein *(bair. B. Pottenstein)*, castr. zerstört **1455,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 33.

Wolkenstein *(steierm. B. Irdning)*, Wolckenstain castr. **1256,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 493. — ? Wolchenstaein **1260,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 795, 32. — Wolchkenstain, Horneck, Pez, Scr. 3, 66. — **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Wolkersdorf *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Schwabach)*, Wolckerstorf **1437,** Tucher, St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 21, 9; 24, 19.

Wolkersdorf *(österr. B. Korneuburg)*, **1285,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 10.

Wolketsweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Wolfgerswilar **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 30. — Wehsilswiler **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Wolkow, s. Uhlkau.

Wolkramshausen *(thüring. K. Nordhausen)*, Wolfgrimeshusen, Trad. Fuld., Dr. 38, 172.

Wollbach *(bad. A. Lörrach)*, Wolpach **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 199.

Wollbach *(bair. B. Kissingen)*, Wolebach, Trad. Fuld., Dr. c. 11. — Volenbach **900,** ibid. c. 26.

Wollbach *(bair. B. Sesslach)*, Wolbach **1310,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 45.

Wollbach *(bair. B. Zusmarshausen)*, Wolpach **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 10.

Wollenberg *(brandenb. K. Oberbarnim)*, Waldenberg **1375,** Brandenb. Landb. 81.

Wollenrade *(magdeb. K. Osterburg)*, Woldenrode **1375,** Brandenb. Landb. 215.

Wollerau *(Kt. Schweiz)*, Wolrowa **1196,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 44. — Wolrouw, verbrannt **1445,** Toggenb. Chron. 25; Wolrow, Fründ, Chron. 67 f.

Wolletz *(brandenb. K. Angermünde)*, Wolletzke **1375,** Brandenb. Landb. 164.

Wollhausen *(luzern. A. Entlebuch)*, Wolhusen **1070,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 134. — Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 180, 16. — **1385,** Justinger, Chron. 161.

Wollin *(pommer. K. Usedom)*, Lumineta **997,** Nordelb. Chron. 17. — zerstört, ibid. 19. — Jumneta civit., Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 12, 42; 22, 42. — Jumne, Innume, Julinum, Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 312, 15. — Julina **1124,** Herbordi V. Ottonis episc., Scr. 12, 788, 6 f.; Scr. 20, 735, 43 f.; Julin, Ebbon. V. Otton., Scr. 12, 848, 2; Monach. Priefling., V. Otton., ibid. 891, 21. — Vulin **1125,** Ekkeh. Chron., Scr. 6, 264, 21. — Wolin, Strals. Stadtb. 6, Nr. 48 f.

Wollishausen *(bair. B. Zusmarshausen)*, Wolfmanshausen, Wolmanshausen **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 254, 28 f.

Wollsdorf *(steierm. B. Gratz)*, Paldungstorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.

Wollspach *(bair. B. Nabburg)*, Walespach **1250,** Lib. bonor. Infer. monast. Ratisp., Verhandl.-Oberpf. 9, 62.

Wolmannsdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Wellendorf **1294,** Trad. Claustro-Neob. **765,** Font. Austr. 2, 4, 167.

Wolmar *(hess. A. Wetter)*, Walmare, Wolemare, Trad. Fuld., Dr. 6, 5 f.

Wolmar *(russ. Gouv. Livland)*, **1283,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 51.

Wolmatingen *(bad. A. Konstanz)*, **724,** Oheim, Chron. 10, 30 f. — Wolmuotinga **1161,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 678, 12. — Wolmuotingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116. — Wolmattingen **1426,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 330.

Wolmensis, s. Wommen.

Wolmersheim *(pfälz. K. Landau)*, Wolamundesheim, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 66 f.

Wolmerslewe, s. Fallersleben.

Wolmirstaedt *(magdeb. K.-St.)*, Wolmerstedt **779,** Sachsenchron., Abel, Samml. 61. — Walmerstidi s. Ustiure zerstört **1009,** Thietmar, Scr. 3, 820, 32; Wolmerstede, Henr. de Hervord. 33; Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 80, 23 f. — gegründet **1192,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 278. — Wolmerstete **1256,** Leges 2, 379, 16. — Wolmerstidde, gewonnen **1278,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 369. — zweimal gewonnen **1334,** Sachsenchron., Abel, Samml. 183. — **1375,** Brandenb. Landb. 35.

Wolmundestein *[unbek.]*, **1153,** Leges 2, 96, 3.

Wolmuntorf *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Wolmunzesperge *[unbek.]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 426, Font. Austr. 2, 4, 92.

Wolmuotinga, s. Wolmatingen.

Wolmusdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Wolnzach *(bair. B. Pfaffenhofen)*, Wolmuotha, Geneal. Otton. II, Scr. 17, 378, 12. — Wolmutseh **1177,** Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 343.

Wolon, s. Wohlen.

Woloswile, s. Wohlentschwil.

Wolpertschwende *(württ. OA. Ravensburg)*, Wolpoteswende, Wolfpoteswendi c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 26. — **1167,** Anon. Weingart., Hess, Monum. 9. — **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — Wolpotswendi **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 133.

Wolpodingen *(bad. A. St.-Blasien)*, Wolpottingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 50, 31.

Wolpurg *[unbest.]*, **1208,** Contin. Sanblas., Scr. 20, 332, 20.

Wolrathusen *[unbek.]*, c. **1190,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 686.

Wolrowa, s. Wollerau.

Wolsberg, s. Welsberg.

Wolsenstein *[unbest.]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 497 f.

Wolsode *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 753.

Wolsperch *[unbest., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 101.

Wolstat, s. Wahlstadt.

Wolstein *[unbest.]*, Oheim, Chron. 19, 7.

Woltbeke, s. Wolbeck.

Wolteingingin *[unbek.]*, c. **1200,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 244.

Wolterdingen *(bad. A. Donaueschingen)*, Wulteringen, Oheim, Chron. 19, 27. — Wulterdingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28 f.

Woltersdorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, **1285,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Woltersdorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Wolterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 17 f.

Woltersdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8.

Woltersdorf *(brandenb. K. Soldin)*, Wolterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 14, 30.

Woltersdorf *(magdeb. K. Jerichow)*, Wolterstorp **1309,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 192, 19.

Woltersdorf *(pommer. K. Dramburg)*, Wolterstorp **1337,** Neumärk. Landb. 30.

Woltersdorf, s. Waltersdorf.

Woltersum *(niederl. Prov. Friesland)*, Waltersum **1238,** Menkon. Chron., Scr. 23, 535, 5. — **1273,** ibid. 560, 41. — **1283,** Menkon. Chron. contin., ibid. 562, 45. — **1288,** ibid. 565, 33.

Wolthuse *(chem. bei Freckenhorst)*, **1050,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 151 f.

Woltmershausen *(bei Bremen)*, **1387,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 3, 256.

Woltorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Woltarpe **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 41, 16.

Woltorf *(hannov. A. Peine)*, Woltorpe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 95 f.

Wolun, s. Wohlen.

Wolvelinestorp *[unbek.]*, **1217,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 82.

Wolverstorpe, s. Barkau.

Wolvescrozzen *[unbek., bei Donauwerd]*, s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 424.

Wolvesheim, s. Wolfisheim.

Wolvoldispere, s. Wolfersberg.

Wolxheim *(elsäss. K. Molsheim)*, Folcoaldesheim **739,** Trad. Wizenb. Nr. 17 f.; Folcolfesheim, ibid. Nr. 52. — Volcholdesheim c. **1137,** Chron. Ebersh., Grandid. 34. — Wolfgangesheim, zerstört **1262,** Bell. Walther., Scr. 17, 113, 4; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 86, 27.

Wolzach *[unbek.]*, castr. gewonnen **1482,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 418.

Wolzingen *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 230 f.

Wombergh *(französ. A. Hazebrouck)*, Wouhe **1072,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 575, 5.

Womboldinchusen *[unbek.]*, **1314,** Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 387.

Womenyn, s. Wormenin.

Wommen *(ostpreuss. K. Friedland)*, Wolmensis **1347,** Wig. v. Marb., Scr. Pruss. 2, 509.

Wonbrechts *(bair. B. Lindau)*, Wainbrechtis **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 116 f.

Wonck *(belg. Prov. Limburg)*, Wunc **1214,** Reineri Ann., Scr. 16, 672, 22 f.

Wonclava, s. Wanzleben.

Wondreb *(Nbfl. der Eger)*, Wundrebe **1115,** Otton. Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 55.

Wongerestorp *[unbek., Diöc. Hildesheim]*, Kl. **1035,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 100, 22. — **1039,** ibid. 102, 41.

Wonisesdorf, s. Woehlsdorf.

Wonsheim *(rheinl. K. Bingen)*, Wanesheim **800,** Trad. Fuld., Dr. 3, 90 f. — **812,** Leges 1, 178, 11. — Trad. Wizenb. Nr. 275. — Necrol. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.

Wonsidel, s. Wunsiedel.

Wonstorp, s. Wunstorf.

Wooman *(belg. Prov. Westflandern)*, Woldman **1127,** V. Karoli com. Flandr., Scr. 12, 570, 14.

Wophenstein *[unbek.]*, castr. **1092,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 212.

Woplauken *(ostpreuss. K. Rastenburg)*, Lopelauken Schlacht **1311,** Canon. Sambiens. Ann., Scr. 19, 702, 29; Ann. Pruss. brev., ibid. 695, 20; Woyploc, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 176; Papilouken, Papelauken, Wig. v. Marb., ibid. 2, 457.

Wopoyse *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 101.

Worb *(bern. A. Konolfingen)*, Worwe **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183. — **1470,** Frickart, Chron. 19 f.

Worblingen *(bad. A. Radolfszell)*, Welbelingen, Wolbelingen, Oheim, Chron. 19, 11.

Word, s. Werd.

Wordel *(westpreuss. K. Deutsch-Krone)*, Worel **1337,** Neumärk. Landb. 28.

Wordrigen *[unbek.]*, **695,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125.

Wore *[unbek., Diöc. Trier]*, **1205,** Gesta Trever. contin., Scr. 24, 394, 41.

Worinch, s. Worringen.

Workum *(niederl. Prov. Friesland)*, Workam **1419,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 360. — Woerkum **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 192 f.

Worlik *(böhm. K. Pardubitz)*, Orlik **1421,** Gesch. d. Hussit. 1, 457.

Wormditt *(ostpreuss. K. Braunsberg)*, Wurmedyten, Wormenyth, Wormpnyt, gegründet **1300,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 53 f. — **1395,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 2.

Wormelandt, s. Ermeland.

Wormeln *(westfäl. K. Marburg)*, Wurlahun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 16.

Wormenin *(See bei Ortelsburg)*, Womenyn **1369,** Plastwick, Scr. Warmiens. 1, 29; 67.

Wormestroverich *[unbek.]*, Wunestroverich **979,** Bodo, Synt., Leibn., Scr. 3, 714.

Wormhout *(franz. A. Dünkirchen)*, Wormholt, Kl. gegründet **686,** Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 469. — Worminium, Einhardi transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 201.

Wormia *[unbest.]*, **1136,** Rod. abbat. Trudon. epist., Scr. 10, 326, 25; Woremia, ibid. 327, 18.

Wormitz *[unbek.]*, **1205,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 109.

Worms *(rheinhess. K.-St.)*, Wormatia **580,** Excerpta Altah., Scr. 4, 36, 2. — civit. **627,** Diplom. 1, 139, 21 f. — **728,** Chron. minor. Erphord., Scr. 24, 179, 25 f. — **751,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 227 f. — Warmacia **756,** Bened. Chron., Scr. 3, 707, 6. — Wangia, Gesta Trever., Scr. 8, 133, 26. — Wormaze, Trad. Fuld., Dr. 3, 123 f. — Wangionis civ., Trad. Wizenb. Nr. 60. — Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 284, 31 f. — Vormatius, Wangionum civ., Chron. episc. Spirens., Eccard, Corp. 2, 2257 f.; Meisterl., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 37, 23 f. — **763,** Ann. S. Amandi contin., Scr. 1, 10; Vurmacia, Ann. Laubac. contin., ibid., Ann. Petav. contin., ibid. 11. — **770,** Ann. Lauriss., ibid. 148; Einhardi Ann., ibid. 149, Ann. Xantens., Scr. 2, 227; 45; 47. — Worms **772,** Schöppenchron., St.-Chr. 2, Magdeb. 1, 24, 20 f. — **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — **780,** Ann. Lauresh., Scr. 1, 31 f. — Warmazia **781,** Ann. Petav., ibid. 16; Ann. Nazar. contin., ibid. 40 f. — **783,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 118. — Wagione **784,** Trad. Wizenb. 1, Nr. 60. — Schlacht **790,** Ann. Petav., l. c. 17. — **791,** Enhardi Fuld. Ann., Scr. 1, 350, 31. — Wormesse Bisthum **803,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 293. — Wurms, Wurmtz, Wurmss **811,** Oheim, Chron. 48, 7 f. — **839,** Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 435, 5. — Vangium **843,** Prud. Trec. Ann., Scr. 1, 440, 5. — Leges 1, 461. — **857,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 370, 16. — Vangiones **858,** Ann. Xantens., Scr. 2, 230, 5 f. — verbrannt **872,** Ann. Quedlinb., Scr. 3, 48. — Wormatiensis verbrannt **873,** Ann. Wormat., Scr. 17, 37, 18; Ann. Augiens., Scr. 1, 68; Ann. Aug., Jaffé Biblioth. 3, 703; Wormacium, Ann. Wirzib., Scr. 2, 241, 10. — **882,** Ann. Weingart., Scr. 1, 66. — **889,** Chron. de episc. Magunt., Zais 3. — zerstört **891,** Ann. S. Disibodi, Scr. 17, 6, 18. — Wurmeze, Kaiserchron., Massmann 15348 f. — Vangionum civ. **921,** Leges 1, 568, 18. — Vangio **984,** Constant. V. Adalberon., Scr. 4, 660, 24 f. — Wormeze, Wormiz **1053,** Weltchron., D.-Chr. 2, 173, 5 f. — Guormatia **1055,** Rod. Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 235, 2. — **1057,** Ann. Altah. maj., Scr. 20, 809, 5. — Vormatia **1065,** Ann. Leod., Scr. 4, 20, 34. — Cod. Hirsaug. 63 f. — **1106,** Ann. Hildesh., Scr. 3, 110, 43. — verbrannt **1116,** Ann. Corb., Scr. 3, 8, 31. — **1122,** Ekkeh. Colon., Scr. 6, 259, 41. — belagert **1124,** Ann. Chron. max., Scr. 17, 753, 47. — Chron. Wormat. Kirsg., Ludewig, Reliq. 2, 2 pass. — zerstört und neu gebaut, ibid. 11; 12. — belagert **1130,** ibid. 97. — **1200,** Chron. reg. Colon. contin., Scr. 24, 6 f. — verbrannt **1221,** Ann. Wormat., Scr. 17, 38, 7; Chron. Worm. Kirsg., l. c. 111. — verbrannt **1231,** Ann. Wormat., l. c. 46. — verbrannt **1242,** Ann. Spirens., Scr. 17, 84, 27; Chron. episc. Spir., Mone, Quell. 1, 185. — Wormesse, Wurmesse **1247,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 39, 18 f.; Königsh., ibid. 399, 25 f. — Burms **1388,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 44, 24 f. — Wurmse **1400,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 333, 2. — Wurmbs **1421,** Tucher, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 35, 10 f. — **1428,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 63, 303. — **1495,** St.-Chr. 15, Landshut 338, 6 f.

Wormsberg *(bei Stromberg, westfäl. K. Beckum)*, Worme **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 82 f.

Wormsdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Warmonestorp **1040,** Ann. Saxo, Scr. 6, 685, 16. — Wormstorp **1043,** Ann. Corb., Leibn., Scr. 2, 304. — Wormisdorp **1153,** Leges 2, 96, 4. — **1250,** Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Wormsfeld, s. Wormsgau.

Wormsfelde *(brandenb. K. Landsberg)*, Wormesvelde **1337,** Neumärk. Landb. 22; 31.

Wormsgau *(um Worms)*, Wormacinsis pag. **812,** Leges 1, 177, 32 f. — Wormazfelda, ibid. 373. — Wormacensis, Trad. Fuld., Dr. c. 3. — Wormazfeld, Wormezfeld, ibid. 3, 30 f. — Wormaecinsis **830,** Trad. Wizenb. Nr. 251. — **883,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 113. — Wangionum pag. **1123,** Gesta episc. Halberstad., Scr. 23, 105, 5. — Wormsfeld, Cod. Hirsaug. 98. — Wurmezgoew **1298,** Zürch. Jahrb. 61; Wurmsgau, Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 330, 24.

Wormstedt *(ehem. bei Helmstedt)*, Wurmstidde **1160,** Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 45. — Wormstede **1332,** Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178; 179.

Wormstedt *(weimar. A. Dornburg)*, Wrmherestat, Trad. Fuld., Dr. 38, 39.

Worndorf *(bad. A. Messkirch)*, **993,** Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 635, 8 f. — Warndorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 23.

Worneg, s. Worringen.

Wornhem, s. Voren.

Worringen *(rheinl. K. Köln)*, Worinch, Woringh **1247,** Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 542, 5. — Wuring castr. gebaut **1276,** Ann. Agripp., Scr. 16, 736, 41. — gewonnen **1277,** ibid. 43. — Woringen, neugebaut **1278,** Northof, Mark, Tross 112. — Schlacht **1288,** Ann. Agripp., l. c. 737, 1; Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 80; Worneg, Wurneg, Ann. Mogunt., Scr. 17, 3, 8; Wurung, Ann. brev. Wormat., ibid. 78, 29; Wuronc, Gesta abbat. Trudon. contin. III, Scr. 10, 405, 32; Woeronc, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 431 f.; 2, 159 f.; Woronch, Waronc, Wuring, Worong, Ann. Parch., Scr. 16, 608, 13 f.; Jac. Susat. Chron., Seibertz, Quell. 1, 192; Woring, Henr. de Hervord. 212; Ann. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 710; Wurunch, Gesta archiepisc. Trever., Martène, Collect. 4, 340; Woeringen, Vurunc, Ann. Tiel., Scr. 24, 25, 40 f.; Northof, Mark, Tross 114; 118; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 208; Wuringensis, Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 322; Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 214; Schüren 27; 46; Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 206; Woринck, Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 190; Jahrb., St.-Chr. 13, Köln. 2, 20, 1 f. — **1289,** Chron. Aegid., Smet, Corp. 2, 159 f. — zerstört **1419,** ibid. 120, 1.

Worsin, s. Wurzen.

Worst *(bei Deventer)*, **1220,** Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 500.

Wort *[unbek., in Braunschweig]*, de Loghe **986,** Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — **987,** Botho, Leibn., Scr. 3, 315.

Wort *[unbest.]*, **1325,** Freckenh. Hebereg., Friedländ. 127. — **1343,** ibid. 144.

Wortelstetten *(bair. B. Wertingen)*, Wartolfstetten, Warttolstetten **1462,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 252, 36 f.

Worthsati, s. Wursten.

Wortizlava, s. Breslau.

Worwe, s. Worb.

Worzegerwe, s. Wirzjaerw.

Worzeldorf *(bair. B. Schwabach)*, Wuczdorf,

Wotzelndorf **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 208, 13.

Worzin, s. Wurzen.

Wosega, s. Vogesen.

Wosek *(Berg in Böhmen)*, Osseca, Oseca, Ossiek **1278,** Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 38; Canon. Prag. contin. Cosm., ibid. 193, 18.

Wositz *(böhm. K. Pardubitz)*, Wosycze castr., belagert **1425,** Bartoss Chron., Dobner, Monum. 1, 150.

Wosselstorpe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Wossin, s. Wurzen.

Wostaschowitz *(böhm. K. Jicin)*, Ostassowitz **1330,** Königss. Gesch.-Quell. 472.

Wostene, s. Wustenau.

Wostenhof *[unbek., bei Paradies in Westfalen]*, **1252,** Instit. Parad., Seibertz, Quell. 1, 12.

Wotaneshusen, s. Gutmannshausen.

Wotenik *(pommer. K. Grimmen)*, Wodenecke, Strals. Stadtb. 5, Nr. 219.

Wothenow, s. Wuthenow.

Wotik *[unbek., in der Priegnitz]*, **1375,** Brandenb. Landb. 27.

Wotmunde *[unbek.]*, gewonnen **1214,** Ann. Stadens., Scr. 16, 356, 4.

Wotzelndorf, s. Worzeldorf.

Wotzendorf *(bair. B. Schesslitz)*, Wotzmanstorff **1444,** Zug, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 77, 11 f.

Woudrichem *(belg. Prov. Nordbrabant)*, Woudrighen **696,** V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229.

Woumen *[unbek.]*, Schlacht **1380,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 267.

Woutbrechegem *[unbek.]*, **1166,** Bald. Ninov. Chron., Smet, Corp. 2, 712.

Wowingen *[unbest.]*, **1041,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 496.

Wozice *[unbest., in Böhmen]*, Wozycz **1420,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 38; Chron. Trebon., ibid. 51.

Wozstruwe *[unbek.]*, **1290,** Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.

Wranow *(böhm. K. Budweis)*, Wranov, Schlacht **1100,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 106, 39.

Wratislaw *(böhm. K. Pardubitz)*, Wratizlau, Vratizlu, Wratizlai **1108,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 113, 13.

Wratizlavia, s. Breslau.

Wrchinlos, s. Wuermlos.

Wrde *[unbest.]*, **815,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 408, 31.

Wrechow *(brandenb. K. Königsberg)*, Wregh **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Wredenhagen *(mecklenb.-schwerin. A.-O.)*, castr. gewonnen **1415,** Wusterwitz, Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 43.

Wrenigge *[unbek., bei Helmstedt]*, **1160,** Lib. bonor. V. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 25.

Wrest, s. Langefuhr.

Wrethum, s. Vreden.

Wrietzen *(brandenb. K. Oberbarnim)*, **1375,** Brandenb. Landb. 8 f.

Wrinbesta *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Wringenowe *[unbek., in Westfalen]*, castr. gebaut **1351,** Flor. Wev., Münster. Chron. 51 f.

Wrmherestat, s. Wormstedt.

Wrmstobel *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 681.

Wrochterewold *[unbek.]*, **1274,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 864, 2.

Wrotizla, s. Breslau.

Wrschowitz *(böhm. K. Prag)*, Wrssowicz **1425,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 55.

Wrzelinkon, s. Uerzlikon.

Wschetad *(böhm. K. Prag)*, Wssetat **1411,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 201.

Wubechar, s. Wupgarten.

Wubiser *(Gr.- u. Kl., brandenb. K. Königsberg)*, Detunica Bobieseren, Neumärk. Landb. 12; Wendeschen Bobyseren, ibid. 14.

Wuburg, s. Vohburg.

Wuchern *(steierm. B. Mahrenberg)*, Wuecher **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 289.

Wucronin, s. Uckermark.

Wuczdorf, s. Worzeldorf.

Wudemare *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 266.

Wudik *(u. Olden-W., ehem. bei Bruckau, magdeb. K. Stendal)*, Wudik wüst **1375,** Brandenb. Landb. 251.

Wuedel, s. Wadelberg.

Wuehtewange, s. Feuchtwangen.

Wuehrden *(oldenb. Landschaft an der Weser)*, Wurden **1407,** Rynesb. Chron., Lappenb. 139. — **1414,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 47, 121.

Wuelbernbach *(Bach bei Ersbach im Odenwald)*, Wllonobach **1012,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 32.

Wuelfersdorf *(bei Wien)*, Wluetinstorf **1187,** Trad. Claustro-Neob. 111, Font. Austr. 2, 4, 23. — Wulvlinestorf, Wulinestorf, ibid. 2, 4, 107. — Wulfleinsdorf **1324,** Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 672.

Wuelfingerode *(thüring. K. Nordhausen)*, Volptingerode castr., Gesta Alb. II Halberstad., Scr. 23, 128, 7.

Wuelfinghausen *(hannov. A. Kalenberg)*, Wulfinckusen, Kl. gebaut **1211,** Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 357. — Vulvinghusen, gebaut **1221,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 860, 20; Wulvinhusen, Chron. episc. Hildesh., Leibn., Scr. 2, 794. — Wulfinckhusen **1240,** ibid. 795. — Wolfinghus **1242,** Ann. Corb., ibid. 311.

Wuelflingen *(bair. B. Hassfurt)*, Wuelfelingen **1206,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32. — **1249,** ibid. 53.

Wuelflingen *(württ. OA. Riedlingen)*, Oheim, Chron. 34, 36 f. — Vlvelingen **1095,** Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 219.

Wuelflingen *(zürch. B. Winterthur)*, Ulfilinginum **1056,** Bertholdi Ann., Scr. 5, 270, 2. — Wulvelingin **1084,** Hist. Velfor. Weingart., Scr. 21, 462, 7. — **1089,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 97, 38; 100, 4 f. — castr. **1092,** Bernoldi Chron., Scr. 5, 454, 41; Ortlieb, Chron., Scr. 10, 71, 45; 76, 6; 77, 14 f. — Wulfelingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 168 f. — **1303,** Joh. Vitodur. (Archiv) 50. — Wuelfelingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 222, 4.

Wuelfrath *(rheinl. K. Elberfeld)*, Wulfrode c. **1260,** Trad. Werdin., Nr. 149, Zeitschr.-Berg 7.

Wuelmersen *(magdeb. K. Salzwedel)*, Wuelmersheym **1375,** Brandenb. Landb. 192.

Wuelross *[unbek.]*, castr. **1490,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 534.

Wuelzburg *(bair. B. Weissenburg)*, Wiltzburg Kl., Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 43, 21 f. — Wilzpurg, verbrannt **1449,** Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 378, 40; 379, 25.

Wuemme *(Nbfl. der Weser)*, Woemme **778,** Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 262. — Wemma **785,** Adami Gesta Hamburg., Scr. 7, 289, 20. — Wmna **1050,** Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 246; Wimma, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89. — Wummene **1384,** Rynesb. Chron., Lappenb. 129.

Wuenings *[unbek., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 246.

Wuennenberg *(westfäl. K. Bueren)*, Wunnenberge **1353,** Henr. de Hervord. 287. — **1416,** Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 150.

Wuenow, s. Winon.

Wuensch *(Ob.- u. Nied.-, merseb. K. Querfurt und Merseburg)*, Uonsch s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.

Wuensch *(steierm. B. Weitz)*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Wuenschelburg *(schles. K. Glatz)*, Wunschilburg, gewonnen **1425,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat. 1, 354. — oppid., gewonnen **1469,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 212.

Wuenschendorf *(steierm. B. Gleisdorf)*, Wunscheidorf **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Wueppheler, s. Wetzlar.

Wuerben *(schles. K. Neisse)*, **1434,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 141 f.

Wuerben *(schles. K. Ohlau)*, Wirbin **1311,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 127. — **1416,** Gesta abbat. S. Vincent., ibid. 2, 140, 105.

Wuerenlingen *(aarg. B. Baden)*, Wirnalingen **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 81, 23.

Wuerenlos *(aarg. B. Baden)*, Wrchinlos, Wrhelos **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327. — Wurchillos **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 228. — Wuerkenlos **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 82, 22; 28.

Wuergassen *(westfäl. K. Höxter)*, Wergesi, Wergesen, Trad. Corb., Wig. Nr. 397. — Wiriesi **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 125, 37; 130, 24. — Wirgisi **1036,** ibid. 159, 37.

Wuergau *(bair. B. Schesslitz)*, Wuergaw **1202,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 32.

Wuerges *(nassau. A. Idstein)*, Widergesere **879,** Monum. Blidenstad. 3, 4. — Widergis **1302,** Lib. don. Bopard., Ann. Nassau. 9, 1.

Wuerken *[unbek. Fluss]*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 548.

Wuermetsham *(bair. B. Wasserburg)*, Wernbrehtsheim, Werinbretsheim, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Wuerminne *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.

Wuermla *(österr. B. Atzenbrugg)*, Wirmilaha c. **1096,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 628 f. — Wirmilahe c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254.

Wuermsee *(in Oberbaiern)*, Wirminseo, Ebersb. Cartul., Hundt 1, 15.

Wuernitz *(österr. B. Korneuburg)*, Wurbez **1187,** Trad. Claustro-Neob. 204, Font. Austr. 2, 4, 42; Wurmtze, ibid. p. 64.

Wuerrekheim *[unbek.]*, **1317,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 23, 66 f.

Wuerselen *(rheinl. K. Aachen)*, verbrannt **1410,** Aachen. Chron., Ann.-Niederrh. 17, 5.

Wuerting *(österr. B. Lambach)*, Wirtingen, Wirtingon **814,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 68 f. — Wirting, Woirttingen c. **1150,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 299 f.

Wuertingen *(württ. OA. Urach)*, Wilritingen **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 110, 50. — **1138,** ibid. 119, 20 f. — Wilretingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 70.

Wuerttemberg *(ehem. bei Kannstatt)*, Wirtinberg, Cod. Hirsaug. 42 f. — Wartinberg castr. Anon. Weingart., Hess, Monum. 27. — Wirtenberg, Lirer, Weg. c. 20. — Wirtinberc **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — Wirtemberch **1223,** Leges 2, 225, 6. — **1213,** Joh. Vitodur. (Archiv) 57 f. — c. **1229,** Henr. hist. Marcht., Scr. 24, 682, 5. — **1259,** Gundechar, Lib. pont. Eichst., Glosse, Scr. 7, 251, 46 f. — **1286,** Ann. Colmar. min., Scr. 17, 192, 33; Wyrtinberc, Ann. Colmar., ibid. 213, 22 f. — Wurtenberch **1287,** Ellenhardi Chron., ibid. 126, 44 f. — **1305,** Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 32 f. — **1308,** Weltchron., D.-Chr. 2, 332, 21 f. — zerstört **1311,** ibid. 39, 41; Ann. Sindelf., ibid. 304, 2. — zerstört **1318,** Lirer, Weg., Sign. M 2. — Wuertemberg **1361,** Faber, Goldast. 57.

Wuerzbrunnen *(bern. A. Signau)*, Wurzelbrunnen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 183.

Wuerzburg *(bair. B.-St.)*, Wirtzburg **382,** Koelhoff, St.-Chr. 13, Köln 2, 365, 29. — Wirzipurch **635,** Ann. S. Rudberti, Scr. 9, 767, 66; Herbipolis, Ann. Admunt., ibid. 571, 60; Auct. Garst., ibid. 563, 25. — Wurzeburch **681,** Weltchron., D.-Chr. 2, 144, 15. — Wirzburch **693,** Chron. Cremifan., Rauch, Scr. 1, 163. — Meisterlin, St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 63, 13 f. — Virteburgh **704,** Chron. Epternac., Scr. 23, 56, 13. — castr., Bisthum gegründet **715,** Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 83. — **741,** Anon. Haser., Scr. 7, 255, 15. — Wirzaburg **742,** Bonifac. epist., Jaffé Biblioth. 3, 112 f. — V. s. Bonifac., Scr. 2, 348, 33. — Virziburg, ibid. 355, 55. — Wirziburg **746,** Ann. Lauriss. min., Scr. 1, 115; Enhardi Fuld. Ann., ibid. 346, 5; Ann. Quedlinb., Wirzeb., Weissemb., Lamberti, Scr. 3, 35, 19; Wirzeburg Ann. Ottenbur., Scr. 5, 2, 6. — Wirziaburg **765,** Leges 1, 30, 11 f. — Ekkehardi casus S. Galli, Scr. 2, 129, 1. — Wurzeborch **791,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 33, 7. — **794,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 240, 19 f. — Wirzaburch, Ann. Lauriss., Scr. 1, 121, 31. — **855,** Ruod. Fuld. Ann., Scr. 1, 369, 15. — Wuertzburg **949,** Oheim, Chron. 89, 14 f. — s. X, V. Kiliani, A. SS. Juli 2, 613. — belagert **1077,** Ann. Wirzib., Scr. 2, 245, 19; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 7, 28; Wurciburch, Bertholdi Ann., ibid. 292, 32. — Schlacht **1086,** Ann. Wirzib., l. c. 245, 45; Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 36; Casus monast. Petrishus., Scr. 20, 647, 44; Ann. Ottenbur., Scr. 5, 8, 16; Ekkehardi Chron., Scr. 6, 206, 45; Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 359; Ann. S. Petri, Scr. 16, 16, 36; Werceburg, Ann. Hildesh., Scr. 3, 106, 1; 4; Sigib. Ann., Scr. 6, 365, 30; Ann. Brunwilr., Scr. 1, 100; Wurtzpurgk, Botho, Chron., Leibn., Scr. 3, 329. — **1087,** Rothe, Liliencr. 213. — **1105,** Ann. Hildesh., l. c. 108, 53. — verbrannt **1123,** Ann. Herbipol., Scr. 16, 2, 1. — **1132,** Ann. Magdeb., ibid. 184, 19 f. — civit. **1134,** Monum. Eberac. 5, 7 f. — Werzenburg **1146,** Ann. Corbeiens., Scr. 3, 11, 27; Wilzenbroch, ibid. 38; 12, 3. — **1147,** Ann. Herbipol., l. c. 3, 52. — Wiseburch **1165,** Sigeb. contin. Aquic., Scr. 6, 410, 15. — Werczeborch **1166,** Ann. Laub., Scr. 4, 24, 35 f. — **1182,** Ann. S. Petri contin., Scr. 16, 25, 50. — Wirczborg, Wirczenburg, Wierzpurg **1216,** Chron. reg. Colon. contin. I, Scr. 24, 19, 47 f. — **1246,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 38, 3 f.; Königshofen, ibid. 399, 26 f. — belagert **1251,** Ann. Wormat., Scr. 17, 53, 18. — Wurzeburc, Kaiserchron., Massmann 15541. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 9. — **1368,** Stromer, St.-Chr. 1, Nürnb. 1, 32, 3 f. — **1389,** Chron. Rottenb., Duellius, Miscell. 2, 211. — Aufstand **1396,** Weltchron., D.-Chr. 2, 360, 7. — **1397,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40 f. — Universität **1400,** Korner. — **1427,** Tucher, St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 15, 13 f. — **1435,** Jahrb., ibid. 10, Nürnb. 4, 152, 4 f.

Wuerzon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 105.

Wuestenau *(württ. OA. Krailsheim)*, Wostene **1090,** Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Wuestenberg *(württ. OA. Wangen)*, **1276,** Cod. trad. Weingart., Staelin 40.

Wugarten *(brandenb. K. Friedeberg)*, Wogarden **1337**, Neumärk. Landb. 23.
Wuhst *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Wust **1375**, Brandenb. Landb. 127.
Wulda, s. Fulda.
Wulderstorf, s. Wullersdorf.
Wuldunum *[unbek., in Friesland]*, Trad. Fuld., Dr. c. 37.
Wulfelingen, s. Wuelflingen.
Wulferbutle, s. Wolfenbuettel.
Wulferdessen *(westfäl. K. Brilon)*, Wulferes-husun **1015**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 127, 41.
Wulferdinchusen *[unbek., bei Soest]*, **1416**, Bredel. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 148.
Wulferona *[unbek.]*, **1335**, Büd. Güterverz., Seibertz, Quell. 3, 408; Wulfersna, ibid. 409.
Wulfersdorf *(magdeb. K. Neuhaldensleben)*, Wulveresthorpe **1160**, Lib. bonor. S. Liudg. Helmst., Thür.-Sächs. Mittheil. 1, 4, 29. — Wulvestorpe **1400**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1874, 105.
Wulfertzhausen, s. Wolfratshausen.
Wulffeckskampe *[unbek.]*, Schlacht **1262**, Schüren 19; Wulvescampe, Northof, Mark, Tross 94.
Wulfhagen, s. Wolfshagen.
Wulfingen *[unbek., im Wormsgau]*, **779**, Trad. Fuld., Dr. 3, 29.
Wulfingstein *[unbek., in Steiermark]*, Wulfingestein c. **1180**, Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 181; Wulffingstain castr., zerstört **1268**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.
Wulfleinsdorf, s. Wuelfersdorf.
Wulflingen, s. Woefligen.
Wulfridesbrec *[unbek.]*, Trad. Corb., Wig. Nr. 294.
Wulfrode, s. Wuelfrath.
Wulfstern *[unbek.]*, **1314**, Mesched. Güterverz., Seibertz, Quell. 1, 389.
Wulheim *[unbest.]*, Vulheimen c. **1140**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 562 f.
Wulinestorf, s. Wuelfersdorf.
Wulkawin *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 197.
Wulkow *(brandenb. K. Ruppin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 11.
Wulkun *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, zwei, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 171.
Wullen *(westfäl. K. Dortmund)*, Wuellen **1408**, Münster. Chron. 178.
Wullenestat, s. Woellstadt.
Wullenreut, s. Pillenreut.
Wullenstetten *(bair. B. Weissenhorn)*, Lirer, Weg. c. 5.
Wullersdorf *(österr. B. Ober-Hollabrunn)*, Wulderstorf **1089**, Fund. Mellic., Kollar. Anal. 1, 878. — Wldinstorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 599, Font. Austr. 2, 4, 135. — Woldeisdorf **1187**, ibid. p. 31. — Wuldesdorf **1285**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 67 f. — Wldeinstorf **1344**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 51. — Wuldestorf **1347**, ibid. 513, 13.
Wulpesholte, s. Welphesholz.
Wulschenhofen, s. Wulzeshofen.
Wultawa, s. Moldau.
Wulterdingen, s. Wolterdingen.
Wultschau *(österr. B. Weitra)*, ? Wislach **1336**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 113.
Wultschinsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 124.
Wultzkow, s. Gruenwulsch.
Wulvelage *[unbek.]* s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.
Wulvelingin, s. Wuelflingen.
Wulvesbuttel, s. Wolfenbuettel.
Wulveskampe *[unbek.]*, Schlacht c. **1250**, Northof, Mark, Tross 94.
Wulvlinestorf, s. Wuelfersdorf.
Wulzendorf *[unbek., in Oesterreich]*, **1245**, Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1218. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7.
Wulzeshofen *(österr. B. Laa)*, Wulschenhofen, Vulcheshofen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 105 f.
Wulzi, s. Wilzi.
Wummene, s. Wuemme.
Wummenhagen *[unbek., bei Blumenthal]*, **1308**, Rynesb. Chron., Lappenb. 85.
Wummichen *[unbek.]*, **1220**, Caesarius, Registr., Leibn., Collect. 441.
Wumunde, s. Wittmund.
Wundengeseze *[unbek.]*, **1180**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 25.
Wundrebe, s. Wondreb.
Wunemaris *[unbek.]*, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 47.
Wunerstorp, s. Wunstorf.
Wunestroverich, s. Wormestroverich
Wunidorf, s. Haindorf.
Wunkendorf *(bair. B. Weissmain)*, Vackendorf **1270**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 68. — Wunikendorff, Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 19. — **1335**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 24, 26.
Wunnawe, s. Wohnau.
Wunnekenbruck *[unbek., in Holstein]*, **1412**, Nordelb. Chron. 115. — Wunnekenbrock **1477**, Detmar, Chron., Graut. 2, 397.
Wunnendorpe, s. Wunstorf.
Wunnilo *[unbek.]*, **855**, Trad. Werdin. Nr. 68, Zeitschr.-Berg 6.
Wunninghen *[unbek.]*, **1350**, Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 294.
Wunscheidorf, s. Wuenschendorf.
Wunsdorff, s. Wohnsdorf.
Wunsiedel *(bair. B.-St.)*, Wunsidl oppid., belagert **1459**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 76; Wunsidel, Schedel. Chron., ibid. 397. — Wonsidel **1472**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 82.
Wunstorf *(hannov. A.-St.)*, Wunstorpe Kl. gebaut **840**, Sachsenchron., Abel, Samml. 237. — Wunnendorpe **873**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 159. — Vongerestorp **1010**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 80, 25. — Wunerstorp **1132**, Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 645, 22. — Chron. Holtzat., Scr. 21, 273, 5. — **1258**, Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 12. — **1319**, Ann. Lubic., Scr. 16, 427, 33. — **1320**, Chron. Holtzat., Scr. 21, 269, 28. — oppid., gewonnen **1383**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 194. — Wonstorp **1446**, Detmar, Chron., Graut. 2, 101; Chron. Luneb., Leibn., Scr. 3, 202; Botho, Chron., ibid. 405. — **1488**, Schichtspiel, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 159, 1780.
Wunxena *(bei Lauenbrück)*, **1359**, Chron. Bardev., Leibn., Scr. 3, 219.
Wuolcnpach *(chem. bei Bruneck)*, **1320**, Sonnenb. Urbar, Arch.-Oesterr. 40, 29 c f.
Wupelte, s. Woepel.
Wupgarten *(brandenb. K. Templin)*, Wubechar **1375**, Brandenb. Landb. 164.
Wuppenau *(thurg. B. Tobel)*, Wupenowe **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 216.
Wupper *(Nbfl. des Rhein)*, Wippera **973**, Chron. Gladbac., Scr. 4, 75, 48.
Wurbez, s. Wuernitz.
Wurchillos, s. Wuerenlos.
Wurcza, s. Burzenland.

Wurden, s. Wuehrden.
Wurengereshusen, s. Wiershausen.
Wurgendorf *[unbek.]*, c. **1190,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 587.
Wurgildorf *[unbek.]*, c. **1120,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532.
Wuring, s. Worringen.
Wurlahun, s. Wormeln.
Wurle, s. Werle.
Wurm *(Nbfl. der Ruhr)*, Vurmnis, Einhardi Transl. Marcell., A. SS. Juni 1, 189.
Wurmath *(steierm. B. Marburg)*, Wodmuet **1408,** St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 297.
Wurmbach *(österr. B. Allentsteig)*, **1212,** Fund. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 93 f.
Wurmberg *(steierm. B. Pettau)*, castr. **1268,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 500.
Wurmbrand *(österr. B. Gr.-Gerings)*, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 343 f.
Wurmlingen *(württ. OA. Rottenburg)*, Cod. Hirsaug. 33 f. — **1192,** Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175 f. — Wurmelingen **1270,** Notae Sindelf., Scr. 17, 301, 38. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.
Wurmlingen *(württ. OA. Tuttlingen)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 28.
Wurmse, s. Worms.
Wurmsgau, s. Wormsgau.
Wurmspach *(St.-Gall. Seebez.)*, Kl. gebaut **1091,** Chron. v. Rappersw. 227. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 223.
Wurmsperge *[unbek.]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 43.
Wurmstidde, s. Wormstedt.
Wurmze, s. Wuernitz.
Wurneg, s. Worringen.
Wurnich *[unbek.]*, castr. belagert **1290,** Horneck, Pez, Scr. 3, 504 f.
Wurone, s. Worringen.
Wursacia, s. Wursten.
Wurschenaigen *(österr. B. Gföhl)*, Wersenaigen, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 307 f.
Wursete *[unbek.]*, c. **1050,** Trad. Werdin. Nr. 98, Zeitschr.-Berg 6, 63.
Wurslach *[unbek. Bach]*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 421, Font. Austr. 2, 4, 90.
Wursten *(Landstrich zwischen der Wesermündung und Hadeln)*, Wursatia **1187,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 97. — Worthsati **1255,** Ann. Stadens., Scr. 16, 374, 6. — Wersaci, Wortzati **1291,** Hist. archiepisc. Bremens., Lappenb. 18. — Wursten **1407,** Rynesb. Chron., Lappenb. 139.
Wurt *[unbek.]*, c. **1180,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 706.
Wurta, s. Warthe.
Wurthen, s. Voerden und Woerden.
Wurtzpurgk, s. Wuerzburg.
Wurung, s. Worringen.
Wurwanche *[unbek.]*, c. **1215,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 264.
Wurzach *(württ. OA. Leutkirch)*, Wurtzun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.
Wurzelbrunnen, s. Wuerzbrunnen.
Wurzen *(sächs. A.-St.)*, Vurzin **981,** Thietmar, Scr. 3, 764, 5 f. — Wurtzen urbs **1009,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 175, 9. — Worzin **1080,** Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 39; Wossin, ibid. 41.
Wuslage *[unbek.]*, **1256,** Trad. Patav. Urk.-Buch ob d. Ens 1, 492.
Wussowe *[unbek.]*, **1314,** Joh. Victor., Böhmer, Font. 1, 380.
Wust, s. Wuhst.
Wusterhausen *(brandenb. K. Ruppin)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36 f. — Wusterhusen **1450,** Detmar, Chron., Graut. 2, 138.
Wusterhausen *(Deutsch.-, brandenb. K. Teltow)*, Dudeschen-Wusterhusen **1375,** Brandenb. Landb. 52.
Wusterhausen *(Königs-, brandenb. K. Teltow)*, Wend-Wusterhuse **1375,** Brandenb. Landb. 9 f.
Wustermark *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375,** Brandenb. Landb. 23.
Wusterode *[unbek.]*, **1267,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 66.
Wusterwitz *(brandenb. K. Soldin)*, Wuestervitz **1337,** Neumärk. Landb. 17; 30.
Wustinrode *[unbest.]*, **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43.
Wustorp *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. S. Georg., Arch.-Westfal. 6, 2, 391.
Wustrow *(brandenb. K. Westpriegnitz)*, Wusterowe castr., zerstört **1399,** Detmar, Chron., Graut. 1, 390; Korner.
Wustrow *(zwischen Stralsund und Rostock)*, Sant Wustrowe **1395,** Detmar, Chron., Graut. 1, 368; Korner.
Wustrow *(ehem. in der Altmark)*, **1375,** Brandenb. Landb. 35.
Wustvil *(bair. B. Gerolzhofen)*, Wustvild **1134,** Monum. Eberac. 52, 25 f.
Wutach *(Nbfl. des Rhein)*, Wuttach, Oheim, Chron. 19, 17.
Wutamos, s. Wittenmoos.
Wuthenow *(brandenb. K. Soldin)*, Wothenow **1337,** Neumärk. Landb. 18.
Wutholt *[unbek., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 32.
Wutschin *[unbek., in Oesterreich]*, castr. **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 747.
Wutzese *[unbek. See bei Dölzig]*, **1337,** Neumärk. Landb. 30.
Wutzig *(brandenb. K. Friedeberg)*, Woczick wüst **1337,** Neumärk. Landb. 24; 29.
Wutzow *(Hohen-, brandenb. K. Königsberg)*, Botzow **1337,** Neumärk. Landb. 13.
Wztrich *[unbek.]*, **1072,** Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 23.

X

Xanten *(rheinl. K. Geldern)*, Santen **290,** Weltchron., D.-Chr. 2, 113, 4. — Xancten **312,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 347, 5 f. — Troja minor **773,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 133. — Xantum **863,** Henr. de Hervord. 60; 61. — Ad Sanctos, **864,** Ann. Xant., Scr. 2, 230, 29. — Northof, archiepisc. Colon., Tross. 200. — Xanctum, Sanctum **939,** Widukind, Scr. 3, 443, 19. — **998,** V. Burchardi episc., Scr. 4, 833, 48. — **1045,** Brunwilr. monast. fundat., Scr. 11, 404, 43. — **1084,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 648, 30. — Sanctensis, V. Norberti archiep., Scr. 12, 670, 16 f. — **1126,** Fund. monast. Grat. Dei, Scr. 20, 687, 29. — Xantae **1149,** V. Godefridi com. Capenb., Scr. 12, 528, 31. — Sanctae **1150,** V. Norberti, Scr. 12, 528, 31; V. Godefr. Capenb., ibid. 670, 17. — Xantis **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 16. — **1164,** Flor. Wev., Münster. Chron. 25; 214. — **1172,** Ann. Colon.,

Scr. 17, 785, 37. — Zanctum **1201,** Chron. reg. Colon., contin. I, Scr. 24, 6, 37 f. — Sentrevort **1318,** Klev. Hebereg., Ann.-Niederrh. 31, 119; 121. — **1442,** Memor., St.-Chr. 12, Köln 1, 367, 35; 368, 10. — oppid., gewonnen **1444,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 1, 356.

Z

Zabel *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Zabelstein *(Ruine, bair. B. Gerolzhofen)*, **1156,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 17. — Zabilstein **1174,** Monum. Eberac. 46, 28. — castr., gewonnen **1432,** Rothe, Liliencr. 679. — Zabolczstein **1450,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 196, 15.

Zabern *(elsäss. K.-St.)*, Zabarna **842,** Nithard hist., Scr. 2, 665, 22. — Zabrena castr. zerstört **923,** Flodoardi Ann., Scr. 3, 273, 33; 373, 1. — Zabernia **1250,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 645. — **1261,** Bell. Walther., Scr. 17, 107, 37. — Zabern **1262,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 78, 2 f.; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 655, 21 f. — **1279,** Ann. Colmar., Scr. 17, 206, 11. — **1353,** Matth. Neoburg., Append. 234. — Elsas-Zabern **1452,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 152.

Zabern *(Berg-, pfälz. B.-St.)*, Zaberna, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 40. — Bergzabern, gewonnen **1455,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 403; Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 27; Eikh. Chron., ibid. 155. — Zabern **1460,** Speier. Chron., l. c. 440 f. — Schlacht **1471,** Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 322, 2; Matth. v. Kemnat, l. c. 60.

Zabern *(Rhein-, pfälz. B. Kandel)*, Rinzabern **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Zaberngau *(um die Zaber, Nbfl. des Neckar)*, Zaberngow, Cod. Hirsaug. 58.

Zaborzic *[unbek., in Böhmen]*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Zabrena, s. Zabern.

Zabuli mons *[unbek. Berg bei Riga]*, Schlacht **1198,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 23.

Zachow *(brandenb. K. Königsberg)*, Szachow **1337,** Neumärk. Landb. 14; 32.

Zachow *(brandenb. K. Westhavelland)*, Czachow, Schachow **1375,** Brandenb. Landb. 113.

Zachrastian *(böhm. K. Jicin)*, Zachrastian **1419,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 79.

Zackerow, s. Sackerau.

Zacking *[unbek., in Oesterreich]*, Zakkinge **1091,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 7. — Zakingen **1252,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 167.

Zacolmia spelunca *[unbek.]*, **1038,** Cosmae Chron. contin., Scr. 9, 150, 48.

Zactessen *[unbek.]*, s. XII, Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 4, 49.

Zadel *(sächs. A. Meissen)*, Czadel curia, verbrannt **1429,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 47, 20.

Zadel *(schles. K. Frankenstein)*, Sadalno, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 74. — Szadelna **1244,** Lib. fund. Heinrichov. 55.

Zadovel, s. Sandewalde.

Zadow *(pommer. K. Dramburg)*, Szadow **1337,** Neumärk. Landb. 28 f.

Zaefelstain *[unbek.]*, castr. **1367,** Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 10.

Zaehringen *(bad. A. Freiburg)*, Zaeringen **970,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109. — Zaringii **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 460, 7. — Zaringen c. **1076,** Casus S. Galli, Scr. 2, 157, 12 f. — Zeringen **1077,** Ann. Argent., Scr. 17, 88, 8 f.; Ceringen, Weltchron., D.-Chr. 2, 176, 24. — **1078,** Ann. Einsiedl., Scr. 3, 146, 25. — Zaringin **1084,** Casus mon. Petrish., Scr. 20, 645, 50. — **1085,** Lib. heremi, l. c. 136. — **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 109, 23. — Zeringon **1122,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 753, 20. — castr. **1142,** Otto Frising. Gesta Frider., Scr. 20, 366, 17. — Zaringe **1147,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 58, 29. — **1151,** Ann. Scheftlar., Scr. 17, 336, 37. — Zayring **1152,** Bertholdi Chron., l. c. 21, 38; Ann. Ottenbur. maj., Scr. 17, 313, 31; Zarensis, Contin. Admunt., Scr. 9, 581, 47; Otton. Frising. Chron. contin., Scr. 20, 275, 46. — Zerungen **1154,** Chron. de episc. Magunt., Zais 8. — **1160,** Ann. S. Disibodi contin., Scr. 17, 29, 44. — Saringia **1165,** Flor. tempor., Scr. 24, 239, 45. — **1167,** Ann. Palid., Scr. 16, 93, 50 f. — **1197,** Ann. Marbac., Scr. 17, 168, 19; Zeiringen, ibid. 45. — **1198,** Burch. Ursp. Chron., Scr. 23, 365, 40. — Andreae catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 908, 31. — Zarunge **1210,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 135, 1. — Zeringia **1218,** Matth. Neoburg. 7. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 202. — neugebaut **1278,** Ann. Colmar maj., Scr. 17, 202, 30.

Zaerten *(chem. brandenb. K. Arnswalde)*, Zerten wüst **1337,** Neumärk. Landb. 25; 29.

Zafusensis, s. Schaffhausen.

Zaglau *(österr. B. Seitenstetten)*, Zaglawe **1282,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 258 f. — Czagelau, verbrannt **1472,** Ann. Mellic., Scr. 9, 522, 13.

Zahlbach *(hess. K. Mainz)*, Zalbach, Zailbach **1407,** Chron. Mogunt. Fragm., Böhmer, Font. 4, 387.

Zahna *(merseb. K. Wittenberg)*, Szane **1210,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 177, 35. — Zana **1212,** Leges 2, 279, 5. — Czane, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 368, 23. — Tzane, gewonnen **1450,** ibid. 385, 22.

Zaja *(Nbfl. der March in Oesterreich)*, **1049,** Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 332. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 22.

Zaiben *(Ob.- u. Nied.-, aarg. B. Laufenburg)*, Zuben **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 72, 10.

Zailbach, s. Zahlbach.

Zaingrub *(österr. B. Horn)*, Sanikov c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 161. — Zuomira c. **1130,** ibid. 245. — Sandgrueb, Zuenera, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 89 f.

Zainingen *(württ. OA. Urach)*, **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 72.

Zaissing *(bair. B. Ebersberg)*, Zeizingen c. **1100,** Ebersb. Cartul. 3, 14.

Zaiversheim *[unbek.]*, c. **1235,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 700.

Zaizenberge *[unbek.]*, c. **1150,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 480.

Zaizmanstorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 28.

Zaizzenberg, s. Zeiselberg.

Zaizzenmaur, s. Zeiselmauer.

Zalbach, s. Zahlbach.

Zale, s. Saal.

Zalezlitz *(böhm. K. Prag)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Zalkowitz *(chem. bei Oliva)*, **1178,** De fundat. monast. Oliv., Scr. Pruss. 1, 671; Chron. Oliv., ibid. 5, 595.

Zalland *[unbek.]*, **1225**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 193.
Zameresdorf *[unbek., in Thüringen]*, Trad. Fuld., Dr. 38, 299.
Zamingen *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 219.
Zammerkowe *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 140.
Zamnen *[unbek., in Steiermark]*, super. u. infer., **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 122; 123.
Zamzow *(chem. pommer. K. Dramburg)*, Sampzow wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; 29.
Zanctum, s. Xanten.
Zandern *[unbest.]*, **1327**, Chron. Sampetr., Stübel 165; Zarduns, Ann. Reinhardsbr., Weg 305.
Zandowel, s. Sandewalde.
Zandvoort *(niederl. Prov. Nordholland)*, Saden **1155**, Ann. Egmund., Scr. 16, 460, 40.
Zandwedele, s. Sandwelle.
Zandwink *(niederl. Prov. Gelderland)*, Zajtwick **695**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 125. — **696**, V. Suib., Leibn., Scr. 2, 229. — Zantwick **1304**, Ann. Tiel., Scr. 24, 26, 2.
Zannberg *(bair. B. Immenstadt)*, Zunberch, Zumberg **1109**, Cod. trad. Weingart., Staelin 36.
Zanow *(pommer. K. Schlawe)*, Zcanow **1388**, Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 154.
Zansebur *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Franzburg)*, Sanzebur, Strals. Stadtb. 3, Nr. 575.
Zansk *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.
't Zant *(niederl. Prov. Gröningen)*, Sondensis **1257**, Menkon. Chron., Scr. 23, 547, 1 f. — Sonde **1272**, ibid., Scr. 23, 560, 2.
Zantboemel, s. Bommel.
Zantir *(ehem. zwischen Nogat und Weichsel)*, Santirium castr., gebaut **1244**, Petr. de Dusb., Scr. Pruss. 1, 77; Czanor, De fund. mon. Oliv., ibid. 682. — Zcanthir **1282**, Ann. Thorun., ibid. 3, 62; Gantir, Ann. terr. Pruss., Scr. 19, 692, 4.
Zantoch *(brandenb. K. Landsberg)*, Zutok castr., Chron. Polon., Scr. 9, 451, 40 f. — Zantok, ibid. 452, 23. — Czantoch **1337**, Neumärk. Landb. 22 f. — Czantoch **1375**, Brandenb. Landb. 37. — Santop **1414**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 344.
Zantpach *[unbek.]*, castr. **1356**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 367.
Zantvliet *[unbek.]*, **1357**, Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 230.
Zantwick, s. Zandwijk.
Zanzendorf *[unbek.]*, c. **1150**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 301.
Zanzin *(brandenb. K. Landsberg)*, Szantzin **1337**, Neumärk. Landb. 22; 32.
Zapfendorf *(bair. B. Staffelstein)*, Zaphendorf **804**, Trad. Fuld., Dr. 39, 55.
Zaphilstan, s. Zavelstein.
Zar, s. Sohrau.
Zarda *[unbek.]*, **969**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 109.
Zarduns, s. Zandern.
Zargenheim, s. Zornheim.
Zaricha *(ehem. bei Münsterberg in Schlesien)*, **1257**, Lib. fundat. Heinrichov. 71.
Zaringen, s. Zaehringen.
Zarkau *(schles. K. Glogau)*, Tczorcka **1488**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 52.
Zarnikow *(pommer. K. Grimmen)*, Sarnekow, Zarnikowe, Strals. Stadtb. 3, Nr. 358 f.
Zarnikow *(brandenb. K. Königsberg)*, Czernikow **1337**, Neumärk Landb. 17.
Zarnikow *(posen. K.-St.)*, Carncou, Charncou castell., belagert **1108**, Chron. Polon., Scr. 9, 461, 39 f.
Zarnowitz *(westpreuss. K. Neustadt)*, Sarnowicz **1278**, Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 603. — **1178**, De fund. mon. Oliv., ibid. 1, 673. — **1310**, ibid. 711. — **1337**, Chron. Oliv., l. c. 614.
Zarnowyecz *[unbest., an der Netze]*, Czarnowyecz, Chron. Polon., Scr. 9, 951, 6.
Zarovsky *(Mühle bei Prag)*, **1420**, Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 80.
Zarstete, s. Sarstedt.
Zarzisk *(schles. K. Rosenberg)*, Sarischa **1204**, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 167.
Zaspi, s. Kampen.
Zatan, s. Saten.
Zatecz, s. Saatz.
Zatele, s. Saatel.
Zatin, s. Saaten.
Zatuz, s. Saaz.
Zauch, s. Soboth.
Zaucha *(österr. B. Waidhofen)*, Zauharn **1251**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 218.
Zauche *(-Belzig, brandenb. Kr.)*, Zcucha **1155**, Chron. Brandenb., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 286. — Czucha **1375**, Brandenb. Landb. 35 f.
Zauche *(schles. K. Sprottau)*, Czucha **1284**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 181.
Zauchen *(steierm. B. Aussee)*, **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 536.
Zauchwitz *(brandenb. K. Zauche-Belzig)*, Czuchwitz **1375**, Brandenb. Landb. 121.
Zaugwitz *(schles. K. Neumarkt)*, Socolnicz, V. s. Hedwig., Scr. Siles. 2, 67.
Zaun *(mehrere Ortschaften in Baiern und Oesterreich)*, Zun c. **1200**, Cod. trad. Reichersb., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 396 f.
Zaundorf *(bair. B. Vilshofen)*, **1021**, Fund. Weihensteph., b. Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 568.
Zaunwitten, s. Soboth.
Zavelstein *(württ. OA. Kalw)*, Zaphilstan **1284**, Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 17.
Zazaviensis, s. Saaz.
Zazenhausen *(württ. OA. Kannstatt)*, Zazenhusen, Lazenhusen (falsch) **1276**, Ann. Bebenh., Hess, Monum. 258 f.; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 177 f.
Zazoa, s. Saaz.
Zazowa *(Nbfl. der Moldau)*, Zazow **1179**, Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 690, 26. — Zazaw, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 71.
Zbecna *(böhm. K. Prag)*, Stibrcne, Stebecna, Cosmae Chron., Scr. 9, 34, 24; 35, 6. — Stebeczna, Stbecna **999**, ibid. 57, 19. — **1154**, ibid. 129, 13.
Zbraslav, s. Königssaal.
Zcegenhagen, s. Ziegenhagen.
Zcochere *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Zcholene, s. Schkoelen.
Zcillen, s. Wechselburg.
Zcramnik *[unbek.]*, **1038**, Mon. Sazav. contin. Cosmae, Scr. 9, 151, 3.
Zcucha, s. Zauche.
Zcudici, s. Schkeuditz.
Zcurbeke, s. Zoerbig.
Zderaz *(böhm. K. Pardubitz)*, Zderas Kl. **1307**, Königss. Gesch.-Quell. 217; 407; 593. — **1319**, Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 242. — **1408**, Procop, Chron., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 73, 395.
Zditz *(böhm. K. Prag)*, Uzdic, Uzdicz **1147**, Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 663, 31. — Zdice **1193**, Contin. Gerlaci Milovic., ibid. 707, 14.
Zdradem *[unbek., bei Fürstenfelde in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 123.
Zardkonidorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Zebelin *(hannov. A. Lüchow)*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 102.
Zebern *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.
Zebingen, s. Zoebing.
Zebrak, s. Bettlern.
Zechere *[unbek.]*, castr., zerstört **1349**, Detmar, Chron. Graut. 1, 271.
Zechlin *(brandenb. K. Ostpriegnitz)*, **1375**, Brandenb. Landb. 36.
Zechow *(brandenb. K. Landsberg)*, Sechow **1337**, Neumärk. Landb. 22.
Zedal *(Berg bei Bingen)*, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Zedau *(magdeb. K. Osterburg)*, **1375**, Brandenb. Landb. 209.
Zedeym *[unbek.]*, **1332**, Feud. Werdin., Zeitschr.-Niedersachs. 1870, 178.
Zedein *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 127.
Zedelendorf, s. Zehlendorf.
Zedelmaring *[unbek.]*, Zedlmaringen **1089**, Fund. Mellic., Kollar, Anal. 1, 878. — **1344**, Ann. Mellic., Scr. 9, 512, 51.
Zedelsdorf *(schles. K. Sagan)*, Sobelicz c. **1217**, Catal. abbat. Sagan., Scr. Siles. 1, 178.
Zedemundem *[unbek., bei Münden]*, Schlacht **1259**, Joh. Pold., Mencken, Scr. 3, 823; Zedemundi villa **1261**, Lerbeck, Chron. episc. Mindens., Leibn., Scr. 2, 186.
Zedendorp, s. Zegendorf.
Zedinitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2. 159.
Zedlach *(kärnt. B. Althofen)*, Cedlach **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 118.
Zedlarn *[unbest., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 188.
Zedletz, s. Sedletz.
Zedlitz *(böhm. K. Eger)*, **1086**, Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 92, 12. — Kl. gegründet **1142**, Chron. Waldsass., Oefele, Scr. 1, 65; Otton. Chron. Walds., ibid. 57. — verwüstet **1410**, ibid. — Czedlicz **1420**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 395. — Zedlicensis **1421**, ibid. 2, 305.
Zednitz *(Bach bei Trebnitz)*, Sennicha **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.
Zedorp, s. Seedorf.
Zedras *(kärnt. B. Klagenfurt)*, ? Cedraz **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 131.
Zedwitz *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 159.
Zeelhem *(belg. Prov. Limburg)*, Salechem **1085**, Rod. gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 240, 40. — Salegem **1137**, Orig. conv. Trunch., Smet, Corp. 1, 603.
Zeerip *(hannov. A. Emden)*, Ripa **1227**, Emon. Chron., Scr. 23, 511, 29.
Zeestow *(brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 102.
Zeewang *(niederl. Prov. Nordholland)*, Zewanc **1137**, Ann. Fossens., Scr. 4, 30, 48.
Zefflicensis, s. Zifflich.
Zegehage *[unbest.]*, **1235**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 630, 13.
Zegendorf *(ehem. brandenb. K. Arnswalde)*, Zedendorp wüst **1337**, Neumärk. Landb. 25; Zodensdorp, ibid. 29.
Zegendorf *[unbest., in Oesterreich]*, Cehendorf, Fundat. Zwetlin., Font. Austr. 2, 3, 58 f.
Zeghebodenhove, s. Segebadenhau.
Zeginhagen, s. Ziegenhain.
Zegolt *[unbek.]*, **793**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 407, 25.
Zehden *(brandend. K. Königsberg)*, Cidini **964**, Thietmar, Scr. 3, 753, 13.

Zehdenick *(brandenb. K. Templin)*, **1375**, Brandenb. Landb. 18 f.
Zehenruite *[unbek.]*, c. **1120**, Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 482.
Zehlendorf *(brandenb. K. Teltow)*, Czedelendorf **1375**, Brandenb. Landb. 8 f.
Zehlingsee *(brandenb. K. Königsberg)*, Selenctage **1337**, Neumärk. Landb. 30.
Zeholfingen *[unbek.]*, c. **1150**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 567.
Zehorn *[unbek., am Zugersee]*, **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.
Zehren *(sächs. K. Meissen)*, Cirin castell. **1003**, Thietmar, Scr. 3, 801, 18.
Zehrensdorf *(brandenb. K. Teltow)*, Czernstorff **1375**, Brandenb. Landb. 58.
Zehuse, s. Seehausen.
Zeyem *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Zeiffersdorf, s. Seifersdorf.
Zeifflich, s. Zifflich.
Zeygelvort, s. Siegefort.
Zeikhorn *(coburg. A. Sonnefeld)*, Cicurni, Cicorni, Cicorne, Trad. Fuld., Dr. c. 9 f.
Zeil *(österr. B. Scheibbs)*, Ceyl, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 505.
Zeil *(württ. OA. Leutkirch)*, Cile **1123**, Casus S. Galli, contin. II, Scr. 2, 160, 39. — Zile **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 40. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 122. — Cyla, Zil **1324**, Lib. quart., ibid. 4, 29.
Zeilarn *(bair. B. Erding)*, Citlarin c. **1070**, Ebersb. Cartul., Hundt 2, 17. — Zidelaren, ibid. 3, 68. — Cidlarn **1126**, Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 427. — Cidelaren **1170**, Cod. trad. Formbac., ibid. 683. — c. **1190**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., ibid. 589.
Zeilen *[unbest.]*, Cilen, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 909, 25.
Zeilitzheim *(bair. B. Volkach)*, Zulichsheim **1340**, Monum. Eberac. 74, 14 f.
Zeilsermur, s. Zeiselmauer.
Zeilsheim *(nassau. A. Höchst)*, Ciolvesheim, Trad Wizenb., Possess. Nr. 118. — Ciluvesheim, Necrolog. Mogunt., Jaffé Biblioth. 3, 724.
Zeilsheim *(ehem. bei Ladenburg)*, Cilulfesheim **1023**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 426, 43; Cilolvesheim, ibid. 427, 30.
Zeina, s. Sain.
Zeinzaha *[unbek., in der Wetterau]*, Trad. Fuld., Dr. 42, 98.
Zeiracha *[unbek., bei Mooskirchen in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.
Zeiselberg *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Zeysselberg, zerstört **1490**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 531.
Zeiselberg *(österr. B. Langenlois)*, Zaizzenberg, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 175 f.
Zeiselmauer *(österr. B. Tulln)*, Zaizzermaur, Cornu, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 17. — Zeizenmure, Zeizinmure, Zeissenmaure, Zeilsermur, Zeilsermaur **1183**, V. Altmanni episc., Scr. 12, 239, 7. — Zeizinmuri **1091**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 2; V. Altm., Pez, Scr. 1, 129. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 80. — Zaizzenmauer **1328**, Scr. 9, 754, 20.
Zeiskain *(pfälz. B. Germersheim)*, Zeysskeim, verbrannt **1461**, Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 191.
Zeismaning *(bair. B. Starnberg)*, Zeismaningen **1052**, Chron. Benedictobur., Scr. 9, 224, 16.
Zeissenmaure, s. Zeiselmauer.

Zeist *(niederl. Prov. Utrecht)*, Seist **1151**, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 18.

Zeytaule *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 386.

Zeitz *(merseb. K.-St.)*, Cicensis, civit. gegründet, Ann. Vet.-Cellens., Lips. 46. — Zeyse, Bisthum **803**, Botho, Leibn., Scr. 3, 293. — Cytze **930**, Sachsenchron., Abel, Samml. 85. — Cica, Ciza, Citica, Siza, Ziza **968**, Leges 2, 561, 17. — Cyca, Citze **969**, Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 166, 24. — Cizi, Bisthum **970**, Ann. Magdeb., Scr. 16, 151, 16; Citicensis, Thietmar, Scz. 3, 755, 11; Citzi, Henr. de Hervord. 84; Zicz, Weltchron., D.-Chr. 2, 152, 3 f. — Citz zerstört **982**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 65, 17 f.; Botho, l. c. 314. — Citiza **1004**, Adalboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 694, 7; 28; Citici, Thietmar, l. c. 803, 41. — Citiza **1060**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 810, 22. — **1083**, Ann. Pegav., Scr. 16, 241, 26 f. — **1088**, Chron. Gozec., Scr. 10, 149, 3. — Ciscia, Adami Gesta Hamb., Scr. 7, 310, 2. — Cicis **1123**, Ann. Rosenveld., Scr. 16, 104, 22. — Zeicz **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Zeizenhusen *[unbek.]*, Ceisenhusen **991**, Trad. Wizenb., Possess. Nr. 23; 196; 211.

Zeizenmure, s. Zeiselmauer.

Zeizingen, s. Zaissing.

Zeizinried *[unbek.]*, **1197**, Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 249.

Zekkirnizbach, s. Zoegernitzbach.

Zeland, s. Seeland.

Zele *(belg. Prov. Ostflandern)*, ? Cothusa **802**, Trad. Werdin. Nr. 27 f., Zeitschr.-Berg 6.

Zelemonsis *(chem. Gau um Zütphen)*, **755**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 132.

Zelew, s. Selau.

Zelfelde, s. Saalfeld.

Zelking *(österr. B. Melk)*, Zelkinge **1116**, Hist. fund. Seitenst., Pez, Scr. 2, 306. — Celkingen c. **1130**, Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 532 f. — **1256**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 297. — **1257**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 399, 47. — castr. **1263**, Horneck, Pez, Scr. 3, 26. — **1310**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 39 f. — Zeltking **1309**, Contin. can. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 819, 40; 43 f. — **1420**, Ann. Mellic., Scr. 9, 517, 7.

Zell *(Appen-, schweiz. K.-St.)*, Appacella, Abbacella, Abbatis cella **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 164 f. — Appencellensis **1400**, Abbat. S. Galli catal., Scr. 2, 37, 3. — **1401**, Ann. Stutgard., Württemb. Jahrb. 1849, 2, 15. — Appollitanensis **1405**, Ann. Neresh., Scr. 10, 26, 49; Zella abbatis, Ann. Zwifalt., ibid. 62, 51. — Appenzell **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 184 f. — **1443**, Fründ, Chron. 172 f. — **1475**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 137, 20 f.

Zell *(Mar-, bad. A. Mülheim)*, Marticelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 210.

Zell *(bad. A. Pfullendorf)*, Celle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 24 f.

Zell *(Radolfs-, bad. A.-St.)*, Radolfi cella **874**, Herim. Aug. Chron., Scr. 5, 107, 24. — Rudolphi Cella, Faber, Goldast 14. — Ratolfszell **881**, Oheim, Chron. 65, 33 f. — **1187**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh 31, 71. — Ratolfzell castr. **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 19 f. — Ratolfscelle **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 290, 16. — **1388**, Justing. Chron. 169. — Zell **1394**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 327. — **1449**, Zink, Chron., Augsb. 2, 188, 5 f.

Zell *(Ob.- u. Nied.-, auf Reichenau)*, Cella super. **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Niderzell, Oheim, Chron. 20, 1 f.

Zell *(bad. A. Schönau)*, Cella **1072**, V. s. Udalrici, Scr. 12, 262, 2. — Celle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 198. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 53, 15. — **1324**, Lib. quart., Freib. Diöc.-Arch. 4, 32.

Zell *(Ulrichs-, bad. A. Staufen)*, Cella s. Pauli, V. s. Udalrici **1063**, Scr. 12, 253, 21 f.

Zell *(Hoppeten-, dad. A. Stockach)*, Cella ranorum **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 130 f.

Zell *(Schenken-, bad. A. Wolfach)*, Cella pincerne **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Zell *(bair. B. Ebersberg)*, Zella c. **1150**, Ebersb. Cartul., Hundt 3, 69.

Zell *(Neuen-, bei Freising)*, Nova Cella Kl. **766**, Enh. Fuld. Ann., Scr. 1, 348, 1. — Conr. Gesta episc. Frising., Scr. 24, 322, 53 f. — gegründet **1141**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 508; Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 73. — Novecellensis **1320**, Catal. praepos. Scheftlar., Scr. 17, 349, 10.

Zell *(ehem. bei Kaufbeuren)*, Cella **764**, Chron. Ottenbur., Scr. 23, 612, 14; Arch.-Augsb. 2, 9.

Zell *(Krug-, bair. B. Kempten)*, Crugescelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 125.

Zell *(Martins-, bair. B. Kempten)*, Cell S. Martini **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123.

Zell *(Sigmars-, bair. B. Lindau)*, Sigemar-Celle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 117.

Zell *(Marien-, bair. B. Memmingen)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 124.

Zell *(Bairisch-, bair. B. Miesbach)*, Helingerswenga, Interior Cella, Chounr. Chron. Schir., Scr. 17, 615, 30. — Helingeriswenga **1077**, ibid. 616, 41; 46.

Zell *(Fürsten-, bair. B. Passau)*, Furstenzelle Kl., gegründet **1277**, Compil. chronol., Oefele, Scr. 2, 338.

Zell *(Frauen-, bair. B. Regensburg)*, Unser Frauen-Zell Kl. **1296**, Andr. Ratisp. Chron. episc. Ratisp., Oefele, Scr. 1, 37. — **1313**, ibid. Andr. Rat. Chron., Eccard, Corp. 1, 2095; Fundat., Boecl. 13, 88.

Zell *(bair. B. Schweinfurt)*, Cella, Trad. Fuld., Dr. c. 28 f.

Zell *(Wasser-, bair. B. Spalt)*, Czell **1450**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 227, 10.

Zell *(Gottes-, bair. B. Viechtach)*, Cella dei **1343**, Notae Altah., Scr. 17, 423, 28.

Zell *(Zusam-, bair. B. Wertingen)*, Zell **1462**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 256, 11.

Zell *(bair. B. Wolfrathshausen)*, Celle **1031** Chron. Benedictobur., Scr. 9, 223, 15. — **1052**, ibid. 224, 13; 17. — Cell **1206**, Dedic. Scheftlar., Scr. 17, 347, 18.

Zell *(Dietrams-, bair. B. Wolfrathshausen)*, Dyetramscel Kl. gegründet **1085**, Andr. Ratisp. Chron., Eccard, Corp. 1, 2072; Dietramssel, Onsorg, Chron. Bavar., Oefele, Scr. 1, 360; Dyetramszell, Andr. Ratisp. Fund. Boecl. 13, 83. — Cella Dyetrammi **1365**, Notae Diessens., Scr. 17, 327, 20.

Zell *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Würzburg)*, Cella **1126**, V. Norberti archiepisc., Scr. 12, 690, 11. — Cellencis, Kirche geweiht **1128**, Ann. Herbipol., Scr. 16, 2, 10. — **1340**, Monum. Eberac. 79, 24 f. — Zelle **1397**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 40, 70 f.

Zell *(Mangolds-, ehem. bei Erbach im Odenwald)*, Manoldescella **773**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 348, 2. — Manegoldescella **805**, Chron. Lauresh.,

Freher-Str., Scr. 1, 107. — **819,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 361, 23.

Zell *(Bronn-, hess. A. Fulda),* Premestescella, Promcella, Trad. Fuld., Dr. c. 36 f. — **1165,** Marq. Fuld., Böhmer, Font. 3, 170.

Zell *(Gläser-, hess. K. Fulda),* Gleserezella, Trad. Fuld., Dr. c. 32 b.

Zell *(Maber-, hess. K. Fulda),* Magebracella, Trad. Fuld., Dr. 43, 72.

Zell *(Pilger-, hess. K. Fulda),* Bilgrinescella, Trad. Fuld., Dr. c. 26 f.

Zell *(Ar-, hess. A. Hünfeld),* Apezella, Trad. Fuld., Dr. c. 43 f.

Zell *(Macken-, hess. A. Hünfeld),* Mackecella **1195,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 31.

Zell *(Maria-, hohenzoll. OA. Hechingen),* Cella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 58.

Zell *(luzern. A. Willisau),* Cella, Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 171 f.; Geschichtsfr. 19, 171. — **1415,** Justing., Chron. 229; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 117. — **1450,** Richtig., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 238, 1 f. — **1499,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 203, 12.

Zell *(Eberstall-, österr. B. Kremsmünster),* Eporestal, Kremsmünst. Gesch.-Quell. 64. — Eberstacella **1325,** ibid. 78; 94.

Zell *(Engelhards-, österr. B. Linz),* Engelhartescella **1256,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 488. — Cella Angelorum, gegründet **1283,** Kremsmünst. Gesch.-Quell. 47. — Engelhartescel s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 80. — Engelszell **1299,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 457 f.

Zell *(Gleis-, pfälz. B. Bergzabern),* Glissenzelle **1464,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 366.

Zell *(Kl., Maria-, österr. B. Pottenstein),* gegründet, Contin. Claustro-Neob. I, Scr. 9, 610, 31. — S. Mariae cella **1136,** Chron. Claustro-Neob., Pez, Scr. 1, 444. — verbrannt **1250,** ibid. 461; Auct. Mariacell., Scr. 9, 647, 26.

Zell *(salzb. B. Neumarkt),* Cella, Celle **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Zell *(Bernhard-, St.-Gall. B. Gossau),* Bernhardicella **898,** Ekkehardi Casus S. Galli, Scr. 2, 79, 39.

Zell *(Peter-, St.-Gall. B. Ober-Toggenburg),* Stantpeters-Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189.

Zell *(steierm. B. Marburg),* Celle c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 313.

Zell *(Bischofs-, thurg. A.-St.),* Bischofszell, Oheim, Chron. 20, 29. — Bischofzell, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 310. — Episcopicella, belagert **1208,** Conr. de Fabar. Casus S. Galli, Scr. 2, 170, 10. — Episcopalis cella castr. **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 22 f. — **1356,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 18, 8. — verbrannt **1418,** Toggenb. Chron. 4.

Zell *(am Ziller, tirol. B.-O.),* Celle, De s. Virgilio, Scr. 11, 93, 55.

Zell *(Guten-, württ. OA. Biberach),* Gutencelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 141. — **1331,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 128. — Bonncella Kl. **1478,** Faber, Goldast. 93.

Zell *(württ. OA. Esslingen),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 80.

Zell *(württ. OA. Göppingen),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 71.

Zell *(württ. OA. Kirchheim),* **1105,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 119.

Zell *(Weihungs-, württ. OA. Laupheim),* Wiengen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Zell *(Maria-, württ. OA. Oberndorf),* Maria Cella **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37.

Zell *(Petri-, württ. OA. Oberndorf),* Cella Petri **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 40.

Zell *(Ober-, württ. OA. Ravensburg),* Celle **1218,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 62.

Zell *(württ. OA. Riedlingen),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Zell *(Brochen-, württ. OA. Tettnang),* Cella fracta **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 127 f.

Zell *(Ober-, württ. OA. Tettnang),* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129.

Zell *(Eberhards-, württ. OA. Waldsee),* Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 148 f.

Zell *(Amt-, württ. OA. Wangen),* Annencelle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 129. — Ancelle **1350,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 112.

Zell *(zürch. A. Winterthur),* Cella **646,** V. s. Galli, Mab. A. SS. Bened. 2, 229. — **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 169. — Celle **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 167 f. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 205, 16.

Zell *[unbest.],* Cella **865,** Convers. Bagoar., Scr., 11, 14, 15. — **720,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 605. — Trad. Fuld., Dr. c. 17 f. — Weraldocelle, Trad. Wizenb. Nr. 200; Geraldocella, ibid. Nr. 203. — Heciliscella c. **1026,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 459, 36. — Heciliescella **1083,** Cod. trad. Weingart., Staelin 32. — **1095,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 429, 10. — **1096,** Isn., Hess, Monum. 276. — Cellen **1130,** Chron. Lauresh., l. c. 436, 44 f. — oppid., Cod. Hirsaug. 92. — c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 655 f. — Scelle c. **1190,** Cod. trad. Garstens., ibid. 189. — **1277,** Ann. Basil., Scr. 17, 201, 32; Celle, Ann. Sindelf., ibid. 300, 43. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 7. — Perluncelle, Perlncelle, ibid. 73. — Zell, verbrannt **1367,** Ann. Matseens., Scr. 9, 834, 6.

Zella *(gotha. A.-St.),* Cella Blasii **1034,** Ann. Reinhardsbr. 6. — Hist. brev. princ. Thur., Scr. 24, 820, 40.

Zella *(Alt-, sächs. A. Meissen),* Vetus Cella, Kl. gegründet **1166,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 389. — Cellensis **1175,** Ann. Vet.-Cell., Lips 64. — **1189,** ibid. 65 f; Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 162, 9. — Tsell, Oldenzell, Oldentzell **1290,** N. Vaterl. Arch. 3, 122 f. — **1347,** Chron. Sampetr., Stübel 178 f.

Zella *(Paulin-, schwarzb.-rudolst. A. Rudolstadt),* Paulinae cella, Kl. gebaut **1106,** Nic. Sieg., Weg. 271. — **1132,** Transl. Godehardi episc., Scr. 12, 664, 11. — Paulinencellen **1244,** Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 293, 32.

Zelle *(Wende-, braunschw. K. Braunschweig),* Wendecelle **1380,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 39, 22 f.

Zelle *(Neu-, brandenb. K. Guben),* Nova Cella Kl. gegründet **1222,** Ann. Vet.-Cellens., Mencken, Scr. 2, 405; Lips. 86. — Nyen Tsell, gebaut **1290,** N. Vaterl. Arch. 3, 125 f. — **1368,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 47. — Tzelle, zerstört **1429,** Rufus, Chron., Graut. 2, 572; Korner a. 1429. — Czelle **1486,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 16 f.

Zelle *(hannov. A.-St.),* castr. gebaut **986,** Sachsenchron., Abel, Samml. 97. — Tesle **1151,** Ann.

Stadens., Scr. 16, 339, 19. — **1202**, Braunschw. Reimchron., D.-Chr. 2, 530, 5687 f. — Selle **1206**, Botho, Leibn., Scr. 3, 356. — **1267**, Chron. Luneb., ibid. 176. — Tzelle **1370**, Nordelb. Chron. 100 f. — **1374**, Rechensch., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 140, 13 f. — belagert **1388**, Botho, Leibn., Scr. 3, 390; Korner a. 1389; gebaut, Detmar, Chron., Graut. 1, 343. — **1413**, Pfaffenbuch, St.-Chr. 16, Braunschw. 2, 37, 7 f. — **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 184, 23.

Zelle *(hess. A. Ziegenhain)*, Cella **1250**, Possess. Hain. 15, Zeitschr.-Hessen 3.

Zelle *(merseb. K. Querfurt)*, Cella s. Mariae, geweiht **1175**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 42, 43 f.

Zellehe *[unbek.]*, **1099**, Chron. Afflig., Scr. 9, 416, 6.

Zellen *(bair. B. Kempten)*, Cella, Celle, Nuedenscelle **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 123, 124.

Zellen *[unbek.]*, Cella, Cellen **1130**, Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 143; Scr. 21, 436, 44.

Zellenberg *(elsäss. K. Rappoltsweiler)*, Cellisberch **1287**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 214, 15; Celliberch ibid. 16; Cellinberch, ibid. 256, 22. — Cellenberg castr., belagert **1328**, Matth. Neoburg. Append. 226; 229.

Zellerndorf *(österr. B. Retz)*, Cetdremdorf c. **1150**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 272. — Celdramendorf **1171**, Trad. Claustro-Neob. 596, Font. Austr. 2, 4, 134. — Celderndorf **1296**, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 254 f. — Zelnderndorf **1305**, St. Bernh. St.-B., ibid. 26, Nr. 16 f.

Zellighusen, s. Kellinghausen.

Zellingen *(bair. B. Karlstadt)*, Cellingen, Trad. Fuld., Dr. 4, 98 f., 38, 302. — Zellinga Kl., V. Rabani, Mab. A. SS. Bened. 4, 2, 14.

Zellnitz *(steierm. B. Marburg)*, Zelnitz **1408**, St. Paul Lehen, Arch.-Oesterr. 34, 295.

Zelnderndorf, s. Zellerndorf.

Zelone-pole, s. Gruenfeld.

Zelonia, s. Selberg.

Zelsach *(kärnt. B. Gmünd)*, Celsach **1072**, Chron. Gurc., Scr. 23, 8, 20. — **1097**, V. Chunradi, Scr. 11, 67, 19. — Czelsthach **1365**, Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 525.

Zelsche, s. Selchen.

Zelteup *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 192.

Zeltingen *(rheinl. K. Bernkastel)*, Zelranch **1334**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 672, 4.

Zelus *[unbek.]*, **1290**, Possess. Swerin., Vaterl. Arch. 1838, 103.

Zelza *[unbek.]*, **1086**, Cosmae Chron., Scr. 9, 92, 12.

Zelzeynstorf *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 199.

Zemberg, s. Zenoberg.

Zembleub, s. Zemling.

Zemerkov *[unbek., in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 172.

Zemhoffen *[unbek., bei Alberndorf in Oesterreich]*, **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Zeminaten, s. Kemnaten.

Zemling *(österr. B. Ravelsbach)*, Zemiliub c. **1100**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 117 f. — c. **1125**, ibid. Nr. 202. — Cemerleup **1187**, Trad. Claustro-Neob. 226, Font. Austr. 2, 4, 46. — Zemtleub, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 381.

Zemmendorf *(österr. B. Raabs)*, Zemerndorf **1112**, Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 245. — Cemmerndorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 17.

Zemmenstedhe, s. Semmenstedt.

Zempelburg *(westpreuss. K. Flatow)*, Samppilborg, verbrannt **1409**, Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 302. — Sampilburg item **1414**, ibid. 344.

Zenauwert *[unbek., bei Klaaeskamp]*, **1239**, Gesta abbat. Horti Mar., addit. s. XVI, Scr. 23, 592, 53.

Zenburg, s. Zenoberg.

Zendlo *[unbek.]*, **1254**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 114 f.

Zene *[unbek.]*, **1329**, Ann. Floreff., Scr. 16, 629, 4.

Zenn *(Langen-, bair. B. Fürth)*, Cinna **954**, Widukind, Scr. 3, 456, 5. — Cenne **1296**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 110. — Langenzenden **1367**, Iter Altmanni, Scr. 17, 420, 39. — zerstört **1387**, Jahrb., St.-Chr. 10, Nürnb. 4, 132, 3; Langenzen, Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 293, 15. — **1388**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 43, 6 f.; Königshofen, ibid. 9, Strassb. 2, 841, 4. — Langenzend, Kl. gegründet **1418**, Andr. Ratisp. fund., Boecl. 13, 89. — Czenn belagert **1449**, Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 152, 9 f.; Czenoppid., Schedel. Chron., Oefele, Scr. 1, 393. — Langenzenden, gewonnen **1455**, Math. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 39.

Zenndorf *(österr. B. Kremsmünster)*, Zenningdorf **1122**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 196.

Zennehusen *[unbek., Diöc. Eichstädt]*, Gundechar, Lib. pont. Eichst., Scr. 7, 247, 44.

Zennewitz *(chem. bei Wanzleben)*, **1250**, Lib. bonor. Walb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 44.

Zenoberg *(tirol. B. Meran)*, Zemberg **730**, Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 477. — Zenburg castr. **770**, Arnpeck, Chron. Bavar., Pez, Thesaur. 3, 3, 99. — Zennburg **1221**, ibid. 248.

Zensche *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.

Zensen *[unbek.]*, castr. zerstört **1386**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 249.

Zenstidde, s. Seinstedt.

Zentbach, s. Sempach.

Zentendorf *(schles. K. Görlitz)*, Czenckendorff **1490**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 189.

Zenuva, s. Schnei.

Zepernick *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Czepernick **1375**, Brandenb. Landb. 79.

Zepernick *[unbek.]*, **1393**, Becker, Zerbst. Chron.

Zephelica, s. Zifflich.

Zepperen *(belg. Prov. Limburg)*, Septemburia **1108**, Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 276, 12.

Zerbensee *(See bei Mehrenthin)*, Serrewin **1337**, Neumärk. Landb. 31.

Zerbst *(anhalt. K.-St.)*, Zirwisti **1008**, Thietmar, Scr. 3, 815, 14; Becker, Zerbst. Chron. pass. — Zerveste, verbrannt **1109**, Sachsenchron., Abel, Samml. 124. — Schirwitz **1210**, Becker, l. c. — Czerwest **1259**, ibid. pass. — Zerwest **1390**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 290, 26. — Czerwist **1407**, ibid. 326, 16 — Zerbist **1450**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 94, 3. — Zerbis **1484**, Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313. — Zerbeste **1492**, Liliencr., Volksl. 2, Nr. 187, 39; Czerbst oppid., Telomon, Leibn., Scr. 2, 102.

Zeringen, s. Zaehringen.

Zernedel *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.

Zernikow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Czernickow **1375**, Brandenb. Landb. 150.

Zernikow, s. Zarnikow.

Zernstorff, s. Zehrensdorf.

Zernuni *[unbek. Fluss]*, **699**, Trad. Wizenb. Nr. 205; 223; Zermune ibid. Nr. 240 f. — Kerno, Kernone **715**, ibid. Nr. 218.

Zerenthin *(brandenb. K. Prenzlau)*, Cernetzin **1375**, Brandenb. Landb. 137.

Zerstede, s. Sarstedt.
Zerten, s. Zaerten.
Zertschitz *(böhm. K. Jicin)*, Zercycz oppid. **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 8. — Zerczicz **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. Bohem. 2, 380.
Zerwelin *(brandenb. K. Templin)*, Cervelin **1375,** Brandenb. Landb. 25.
Zerwin *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 388.
Zerzawelshof *(bair. B. Nürnberg)*, Czerczagelshoff, Czernzagelshof **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 175, 19 f.
Zeseme *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 380; Zcesne, ibid. 388.
Zeskau *[unbek., bei Weitz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 198.
Zesmansperge *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 184.
Zesmapestorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 195; Cesmesdorf, ibid. 118.
Zesselwitz *(schles. K. Münsterberg)*, Czeslawizi, Lib. fund. Heinrichov. 16 f.
Zeteisdorf *[unbek.]*, c. **1155,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 168.
Zetelvitz *(Gr.- u. Kl.-, pommer. K. Grimmen)*, Setlevitze, Strals. Stadtb., Verfest. Nr. 48.
Zetmannsdorf *(bair. B. Burgebrach)*, Scitemulesdorf **1174,** Monum. Eberac. 47, 12. — Zetwensdorf **1340,** ibid. 100, 24 f.
Zettenstete, s. Saettelstedt.
Zettling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Kötzting)*, Zedelingen c. **1180,** Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 233.
Zettlitz *(bair. B. Baireuth)*, Cedeliz **1250,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 55.
Zetzwil *(aarg. B. Kulm)*, Zetzwile **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 171, 14.
Zeubelried *(bair. B. Ochsenfurt)*, Zubilroth **1143,** Monum. Eberac. 54, 10 f.
Zeugneulise *[unbek.]*, c. **1170,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 179.
Zeuln *(Markt-, bair. B. Lichtenfels)*, **1290,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 98. — Zeulen **1314,** ibid. 23, 56.
Zeuppelingen, s. Suepplingen.
Zeutern *(bad. A. Bruchsal)*, Zuettern **1459,** Landeshuld., Mone, Quell. 1, 361.
Zeuthen *(brandenb. K. Teltow)*, Czuten **1375,** Brandenb. Landb. 58.
Zeuzheim *(Ob.- u. Unt.-, nassau. A. Hadamar)*, Zubetesheim, Trad. Fuld., Dr. 6, 39.
Zevekenberch, s. Seveker.
Zeven *(hannov. A. Rotenburg)*, Tzevena, Kivena **1059,** Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 89; 92. — Kevena, V. Vicel., Holstein. Quell. 4, 166. — Zcewena **1134,** Ann. Stadens., Scr. 16, 323, 16. — **1182,** Arnoldi Chron. Slav., Scr. 21, 145, 29.
Zevenaar *(niederl. Prov. Gelderland)*, castr. **1412,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 353.
Zeverlingheborch, s. Walle.
Zewiselberg, s. Zwieselberg.
Zezeine *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 367.
Zibelingborsteld *[unbek.]*, **1314,** Kultzing, Leibn., Scr. 2, 383.
Ziberwangen *[unbek., in der Schweiz]*, **1445,** Toggenb. Chron. 22.
Zichendorf *[unbek.]*, **1295,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 107.
Zickra *(weimar. A. Weida)*, Zcickara **1330,** Kronschw. Chron., Mittheil.-Voigtl. 40, 10.
Zidelaren, s. Zeilarn.
Zidlarperge *[unbek.]*, c. **1126,** Trad. Subens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 416.
Ziduinesberge *[unbek.]*, c. **1124,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 137.
Ziechstorf, s. Ziersdorf.
Ziegelbach *(württ. OA. Waldsee)* **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 149.
Ziegelhof *(bair. B. Nürnberg)*, Zigelhof, verbrannt **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 149, 13 f.
Ziegenberg *(Berg bei Höxter)*, Seghenberg **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 402.
Ziegenberg *(hess. K. Friedberg)*, **1263,** Chron. u. Herkomm., Senkenb., Sel. jur. 3, 333. — Cegenberge s. XIII, Chron. Lippoldesb. addit., Scr. 20, 558, 28. — **1336,** Fasti Limpurg., Ross. 10. — ?Segenbergk castr. s. XIV, Notae Hort. Mar., Zeitschr.-Niedersachs. 1858, 143.
Ziegenfeld *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Schesslitz)*, **1239,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 43. — **1398,** ibid. 24, 68.
Ziegenhagen *(magdeb. K. Stendal)*, Zcegenhagen **1375,** Brandenb. Landb. 220.
Ziegenhagen *(pommer. K. Saatzig)*, wüst **1337,** Neumärk. Landb. 29.
Ziegenhain *(hess. K.-St.)*, Szegenhagen **1149,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 32. — Cigenhagen castr. **1183,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 159, 21. — **1191,** Ann. Stederb., Scr. 16, 225, 41. — Czeginhagen **1203,** Ann. Vet.-Cellens., Lips. 78. — Zigenhagen **1247,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 30; Ann. S. Rudb. Salisb., Scr. 9, 789, 32. — **1250,** Possess. Hain., Zeitschr.-Hessen 3. — **1255,** Leges 2, 374, 16. — Ziegenhan, gewonnen **1396,** Fasti Limpurg., Ross. 95. — **1442,** Chron. u. Herkomm., Senkenb. Sel. jur. 3, 423.
Ziegenhals *(schles. K. Neisse)*, Cziknhals **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91; Czeginhals, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 61 f. — **1445,** Ann. Glogov., ibid. 10, 19.
Ziegenhausen *[unbek.]*, Grus-Ziegenhausen **1291,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 102.
Ziegenrueck *(bair. B. Markterlbach)*, Ciganruche **1180,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 24.
Ziegenruecken *(Berg bei Herzogswalde i. Schlesien)*, Ciginrucke, Lib. fundat. Heinrichov. 58 f.
Ziegersberg *(österr. B. Krumbach)*, Cygersperch **1327,** St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 71.
Zicholfeshusin *[unbek.]*, **860,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 487.
Zielenzig *(brandenb. K. Sternberg)*, **1375,** Brandenb. Landb. 37.
Zielfingen *(hohenzoll. OA. Sigmaringen)*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 28, 317.
Ziemendorf *(magdeb. K. Osterburg)*, Sumendorp **1375,** Brandenb. Landb. 182.
Ziemkendorf *(brandenb. K. Prenzlau)*, Symekendorf **1375,** Brandenb. Landb. 141.
Zienzelle *[unbek.]*, **1301,** hist. mon. Vicon., Scr. 24, 313, 5.
Zier *(Ob.- u. Nied.-, rheinl. K. Düren)*, Cyrenensis **1122,** Ann. Rodens., Scr. 16, 702, 27. — Cirenensis super., ibid. 704, 9.
Zierau *(magdeb. K. Salzwedel)*, Syrowe **1375,** Brandenb. Landb. 180.
Zierberg *(bair. B. Mühldorf)*, ? Cyrberch, Cierberhc c. **1182,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 259 f. — Zirberch castr., zerstört **1273,** Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 407, 42; Cirberch, de reb. gest., ibid. 381, 4.

Zierenberg *(hess. K. Wolfhagen)*, Cyrenbergk, Cyrenberge **1349**, Henr. de Hervord. 279.

Zierickzee *(niederl. Prov. Seeland)*, Zirixzen oppid., gebaut **849**, Chron. S. Bavon., Smet, Corp. 1, 485. — Syricse **1203**, Chron. Holland., Kluit 1, 185. — **1296**, Chron. Flandr., Smet, Corp. 1, 173; 401 f. — Zirxe, Schlacht **1300**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 658, 37. — Zierixze **1303**, Ann. Gand., Scr. 16, 577, 38 f. — Zirixe **1337**, Henr. de Hervord. 259. — Sirixensis **1426**, Korner.

Zierke, s. Sirk.

Ziersberch *[unbek.]*, c. **1180**, Cod. trad. Ranshof, Urk.-Buch ob d. Ens 1, 235.

Ziersdorf *(österr. B. Ravelsbach)*, Cigeistorf **1192**, Trad. Claustro-Neob. 911, Font. Austr. 2, 4, 138. — Cyegdorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 21. — Zigestorf, Ziechstorf, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 93 f. — Tczichstorf **1344**, St. Bernh. St.-B., Font. Austr. 2, 6, Nr. 72 f.

Ziertheim *(bair. B. Lauingen)*, Zyrten **1459**, Ann. Neresh., Scr. 10, 28, 34.

Ziesar *(magdeb. K. Jerichow)*, **1375**, Brandenb. Landb. 34 f. — Zyeser **1393**, Wusterwitz, Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 24. — Syerir **1409**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 327, 30.

Ziessau *(magdeb. K. Osterburg)*, Czitzow **1375**, Brandenb. Landb. 182.

Ziessele *[unbek.]*, **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 567, 12.

Ziethen *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Angermünde)*, **1375**, Brandenb. Landb. 88 f.

Ziethen *(Gross-, brandenb. K. Osthavelland)*, **1375**, Brandenb. Landb. 24.

Ziethen *(Hohen-, brandenb. K. Soldin)*, Cziten **1337**, Neumärk. Landb. 17.

Ziethen *(Gr.- u. Kl.-, brandenb. K. Teltow)*, magne, parva Czieten **1375**, Brandenb. Landb. 47 f.

Zifflich *(rheinl. K. Kleve)*, Saffligi c. **900**, Trad. Werdin. Nr. 84, Zeitschr.-Berg 6. — Seeflick, Kl. gegründet, Schüren 91. — Sefluche **1021**, Alpertus de divers. tempor., Scr. 4, 718, 9. — Zefflicensis **1298**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 225. — Zephelica **1400**, ibid. 145. — Zeifflich **1419**, Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 360.

Zigardii, s. Siegersdorf.

Zigenhagen, s. Ziegenhain.

Zigerowe *[unbek.]*, **1271**, Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 44, 3.

Zigestorf, s. Ziersdorf.

Zigildi, s. Tilgethi.

Zihern *[unbek.]*, **1294**, Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 106.

Zihl *(Zufluss des Neuenburger See's)*, Tela **817**, Ann. Lausann., Scr. 24, 779, 16.

Zile *[unbek.]*, **1242**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 103.

Zile, s. Zeil.

Zilien, s. Zilli.

Zillbach *(hess. K. Fulda)*, Cilebach, Cilbach, mittlen u. nieder, Trad. Fuld. Dr. c. 25.

Ziller *(Nbfl. des Inn in Tirol)*, Cylaren, Cilarn **1142**, V. Chunradi episc., Scr. 11, 75, 15. — Zylarn, Gesta archiepisc. Salisb., ibid. 93, 55. — Cziler **1429**, Arnpeck, Chron. Bavar, Pez, Thesaur. 3, 3, 367.

Ziller *(ehem. am Ziller)*, Cylarn, Cilarn castr. gebaut **1142**, V. Chunradi, Scr. 11, 75, 15.

Zillerthal *(in Tirol)*, Cylaristhal, Cylarestale **1107**, Chunradi Chron. Schir., Scr. 17, 616; 619, 23.

Zillesheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Cellesheim **900**, Chron. Ebersh., Scr. 23, 440, 25; Grandid. 25. — castr. gebaut **1292**, Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 220, 8. — Zuellissen verbrannt **1468**, Schachtlan bei Frick. 230; 238 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 6.

Zilli *(magdeb. K. Halberstadt)*, Czilien **1292**, Chron. S. Simon. Goslar., D.-Chr. 2, 598, 13; Czilligen Chron. princ. Roman. Goslar., Leibn., Scr. 3, 430.

Zillis *(graubünd. K. Schams)*, Ciranes s. XI, Rotul. eccles. Cur., Gesch.-Forscher 4, 185.

Zilpecz *[unbek., in Böhmen]*, **1417**, Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 294.

Ziltank *[unbek.]*, castr. **1332**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 200.

Zymmartz, s. Simmatzig.

Zimmerbuch *(ehem. bei Aglishard)*, Zimberbuch **1191**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 257; Württemb. Jahrb. 1855, 2, 175.

Zimmerholz *(bad. A. Engen)*, Zimberholz **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 288. 11. — Cimberholz **1343**, Joh. Vitodur. (Arch.) 173.

Zimmern *(bad. A. Engen)*, Timbirn, Oheim, Chron. 19, 29. — Zimbren **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 26.

Zimmern *(Bach-, bad. A. Möhringen)*, Cimberen **1083**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 201.

Zimmern *(Dürren-, bair. B. Wallerstein)*, Cimbern s. XIII, Reddit. eccl. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 427.

Zimmern *(Heiligen-, hohenzoll. OA. Haigerloch)*, Zimbern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 49.

Zimmern *(hohenzoll. OA. Hechingen)*, Cimbrin **1138**, Bertholdi Chron., Scr. 10, 115, 48.

Zimmern *(thüring. K. Langensalza u. a.)*, Zimbra, Zimbera, Zimberon, Zimberen, Zimbrin, Cimbrun **874**, Trad. Fuld., Dr. 38, 266 f. — Cymmern **1283**, Chron. Sampetr., Stübel 119; Cimmern, Weltchron., Thür. Forts., D.-Chr. 2, 303, 5. — **1293**, Chron. Sampetr., l. c. 131; Zcimmirn, ibid. 153. — Czummern **1300**, Ann. Reinhardsbr., Weg. 280. — **1309**, Weltchron., l. c. 312, 35.

Zimmern *(Herren-, württ. OA. Mergentheim)*, Cimberen **1090**, Lib. trad. Comb., Württemb. Urk.-Buch 392.

Zimmern *(Herren-, württ. OA. Rottweil)*, Ancencimbra **994**, Casus monast. Petrish., Scr. 20, 637, 45. — Zimbra castr., gewonnen **1077**, Oheim, Chron. 119, 9. — Cimberen **1085**, Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Cimmeren **1094**, Fund. S. Georg., Zeitschr.-Oberrh. 9, 217. — Zimbirn **1211**, Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 86. — Zimbern **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 37 f. — verbrannt **1449**, Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Zimmern *(Rothen-, württ. OA. Sulz)*, Routen Zimbern **1423**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59, 85.

Zimmern *[unbest.]*, Zimbren, Cimbern, Cod. Hirsaug. 47 f.; 78. — Trad. Fuld., Dr. 4, 3 f. — **1245**, Abbat. Augiens. Catal., Scr. 2, 39, 6.

Zimmersheim *(elsäss. K. Mülhausen)*, Zumersheim **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 20, 11.

Zimmerthal *[unbek.]*, Cimbertal **1250**, Cod trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 704.

Zimtenburg *[unbek., in Oesterreich]*, **1266**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 244.

Zindelstein *(bad. A. Donaueschingen)*, Sindelstain **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 32.

Zingst *(pommer. K. Franzburg)*, Sinxt, Cinxt, Strals. Stadtb. 8, Nr. 374; Verfest. Nr. 13.

Zinilike *[unbek.]*, **1007,** Ann. Stederb., Scr. 16, 201, 29.

Zinken *(salzb. K. Werfen)*, Cinkin, Cinchun **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 74 f.

Zinkenbach *(Zufl. des Abersee's)*, Zinchinpah **829,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 82.

Zinkenbach *(salzb. K. St.-Gilgen)*, Cinkinpah, Cynchinpach **748,** Cod. trad. Lunaelac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 94 f.

Zinkendorf *(pommer. K. Franzburg)*, Sumekendorp, Strals. Stadtb. 5, Nr. 10 f.; Verfest. Nr. 289.

Zinkwitz *(schles. B. Münsterberg)*, Cenkowiz **1228,** Lib. fund. Heinrichov. 14 f.

Zinna *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Synmo, Kl. gegründet **1152,** Botho, Chron., Scr. 3, 345. — Sinna **1153,** Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 117, 24; 336, 2. — Zinnensis, Czinnow, Kl. gegründet **1170,** Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 296. — Zcinna **1171,** Chron. Brandenb., ibid. 4, 1, 277. — Cinna **1179,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 157, 16. — **1375,** Brandenb. Landb. 34. — **1414,** Wusterwitz, Riedel, Cod. dipl. 4, 1, 40.

Zinndorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Czinnendorf **1375,** Brandenb. Landb. 75.

Zinnitz *(brandenb. K. Kalau)*, Ciani urbs **1015,** Thietmar, Scr. 3, 841, 32.

Zinsberg *[unbest.]*, castr., gebaut **1250,** Ebend. Chron., Pez, Scr. 2, 728. — Zinssprech, gebrochen **1251,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 497.

Zinsendorf *(österr. B. Scheibbs)*, Zinzendorf **1312,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 600.

Zinsiken *(zürch. B. Winterthur)*, Cinseigen s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Zynssich *[unbek.]*, **1394,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 352.

Zinsweiler *(elsäss. K. Hagenau)*, Zinzinwilare, Trad. Wizenb. Nr. 146. — Cincioneswilare, ibid. Nr. 2.

Zynt *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 194.

Zinten *(ostpreuss. K. Heiligenbeil)*, Sinthin, verbrannt **1414,** Joh. v. Pos., Scr. Pruss. 3, 345. — Czintten **1455,** Gesch. w. e. Bundes, ibid. 4, 143.

Zintersbach *(hess. K. Schlüchtern)*, Zunciles-bach **891,** Trad. Fuld., Dr. 5, 166.

Zintzimis *[unbek., bei Oliva]*, **1178,** Chron. Oliv., Scr. Pruss. 5, 595; De fundat. Oliv., ibid. 1, 671.

Zyntzleystorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 190.

Zinzel *(Nbfl. der Motter im Elsass)*, Gunsinus **724,** Diplom. 1, 204, 23.

Zinzendorf, s. Zinsendorf.

Zinzinwilare, s. Zinsweiler.

Zionza, s. Schonz.

Zipeke *(pommer. K. Franzburg)*, Cippeke, Cippekin, Strals. Stadtb. 3, Nr. 72 f.; Verfest. Nr. 33.

Zipplingen *(württ. OA. Ellwangen)*, Cuplingen **1287,** Ann. Neresh., Scr. 10, 25, 10. — **1429,** ibid. 27, 29.

Zips *(Comit. in Ungarn)*, Czyptz **1422,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 23 f. — Sspios **1432,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 92.

Zyradia, s. Sieradz.

Zirberch, s. Zierberg.

Zircinaves *[unbek., in Böhmen]*, Zrincinaves, Serezinavez, Sercinawez, Scircinawez **1070,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 84, 8. — Zircinewsi **1131,** Cosmae contin., ibid. 136, 14; 137, 11.

Zyrich *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 160.

Zirkenbach *(hess. K. Fulda)*, Circumbach, Trad. Fuld., Dr. c. 24.

Zirkendorf *(Alt- u. Neu-, bair. B. Eschenbach)*, Cirkendorff, Andreae Catal. abbat. S. Michael., Scr. 12, 907, 33. — Sirkendorf **1256,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 60.

Zirknitz *(Ob.-, Mittel- u. Unt.-, steierm. B. Stainz)*, Cirkentz, Zirkentz super. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 136; med. u. infer., ibid. 137.

Zirkwitz *(schles. K. Trebnitz)*, Cirquich **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Zirl *(tirol. B. Innsbruck)*, Cirle **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 339, 25. — **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 109, 18.

Zirlberg *(Berg bei Innsbruck)*, **1407,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 105, 4.

Zirn *[unbek.]*, **1288,** Langh. Kopialb., Bericht-Bamb. 22, 88.

Zirndorf *(bair. B. Nürnberg)*, Czyrndorf **1449,** Kriegsber., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 161, 2 f.

Zirnreut *[unbek., in Oesterreich]*, Cyrnreut s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Zyrten, s. Ziertheim.

Zirwisti, s. Zerbst.

Zirxe, s. Zierikzee.

Zirzipaner *(Slavenstamm)*, Circipani **952,** Annal. Saxo, Scr. 6, 609, 12 f. — Zcirizspani, Cirzipani **955,** Ann. Sagall. maj., Scr. 1, 79. — Cyrcipani **1100,** Helmoldi Chron. Slav., Scr. 21, 13, 21 f.; Circipaner, Nordelb. Chron. 48.

Zyse, s. Zeitz und Zitz.

Ziskow *(Berg in Böhmen)*, **1420,** Chron, Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 48 f.; Zyzkow, ibid. 65.

Zissenlove, s. Kissleben.

Zissersdorf *(österr. B. Geras)*, Zizerstorf, verbrannt **1407,** Ebend., Pez, Scr. 2, 831. — Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 714.

Zistersdorf *(österr. B.-St.)*, Cystersdorf, Zistinesdorf **1160,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 14 f. — Cistesdorf **1277,** Herm. Altah. Ann. Contin., Scr. 17, 410, 36. — Cysteinstorf s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19. — geplündert **1402,** Kalend. Zwetl., Scr. 9, 696, 14.

Zitarigroda *[unbek.]*, castr. **1124,** Ebbon. V. Otton. episc., Scr. 12, 846, 28.

Zittau *(sächs. A.-St.)*, Sitavia civit. **1283,** Leges 2, 444, 41. — Sittavia, Sythaw, Sithaw **1291,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, pass. — Zittavia **1304,** Königss. Gesch.-Quell. 170; 395 f. — **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 3 f. — **1428,** Chron. Prag., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 91 f.; 99. — Sytow **1433,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 122. — **1466,** Eschenloer, ibid. 7, 119 f. — belagert **1469,** Ann. Glogov., ibid. 10, 21. — Zittaw, Syttaw **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 5 pass. — **1496,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 191.

Zittow *(mähr. K. Olmütz)*, Tzittawe, zerstört **1427,** Rufus, Chron., Graut. 2, 551; Zittave, Korner a. 1427.

Zitz *(Kt. Graubünden)*, Cise **948,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 104. — s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 174.

Zitzen *(brandenb. K. Luckau)*, Cziczani, Zizani **1018,** Thietmar, Scr. 3, 861, 8.

Zytzinrode *[unbek., Diöc. Merseburg]*, s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mittheil. 2, 377.

Ziusla, s. Schwissel.

Ziza, s. Zeitz.

Zizemere, s. Cismar.

Zizers *(Kt. Graubünden)*, Citzers **923,** Oheim, Chron. 80, 10. — Cizuris, Transl. sang. dom., Scr. 4, 448, 48.

Zizerstorf, s. Zissersdorf.

Zizi, s. Strahov.

Zizitz *(böhm. K. Prag)*, Czizicz **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 291.

Zyzkow, s. Ziskow.

Zizniek *[unbek.]*, **1212,** Leges 2, 219, 22.

Zkala *(böhm. K. Pilsen)*, Zcala **1178,** Contin. Gerlaci Milovic., Scr. 17, 689, 37; 90, 45.

Zlab *[unbek.]*, **1184,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 516.

Zlaby *(böhm. K. Jicin)*, Zlapi **1137,** Cosmae contin., Scr. 9, 143, 9.

Zladebizu, s. Schladewice.

Zlamerestorpe, s. Schlamesdorf.

Zlata *(böhm. K. Pardubitz)*, **1417,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 293.

Zlatendorf *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 142.

Zlatnik *(böhm. K. Prag)*, **1344,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 9. — **1364,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 381.

Zlaunica *[unbek., in Böhmen]*, Zliunica, Slaunika **1099,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 105, 26.

Zlaute, s. Slute.

Zleb *(böhm. K. Pardubitz)*, Zleby civit. u. castr., gewonnen **1427,** Bartoss, Chron., Dobner, Monum. 1, 153; Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56.

Zlech *[unbek.]*, c. **1421,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 2, 320.

Zlechow *(mähr. K. Olmütz)*, **1297,** Beness, Chron., Pelzel, Scr. 2, 206. — verbrannt **1420,** Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 417. — Zlechoviensis, Cechoviensis Kl. **1421,** ibid. 2, 319.

Zlecistat, s. Schlettstadt.

Zlenz, s. Zobten.

Zlesia, s. Schlesien.

Zliunica, s. Zlaunika.

Zlosete, s. Schlesien.

Zlotoria *(chem. am Narew)*, Slotoria castr., gewonnen **1375,** Ann. Thorun., Scr. Pruss. 3, 98; Slotterie **1376,** Joh. v. Pos., ibid. 101. — zerstört **1409,** Ann. Thorun., l. c. 302.

Zlumer *[unbek., bei Marburg in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 176.

Zluticz, s. Luditz.

Zmilowe, s. Schmilau.

Zmiritz *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 135.

Znaim *(mähr. K. Brünn)*, Znogen, Znoyem urbs **1100,** Cosmae Chron. Boem., Scr. 9, 106, 30. — Znogem castr., belagert **1146,** Vinc. Prag. Ann., Scr. 17, 662, 33. — Sznoym **1226,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 192. — Znoym **1245,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 112. — Znoem **1278,** Chron. Bavar., Scr. 24, 224, 45; Znoyma civit., Königss. Gesch.-Quell. 49 f. — Horneck, Pez, Scr. 3, 780. — **1420,** Chron. Claustro-Neob., Arch.-Oesterr. 7, 246. — Snewnia **1421,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 8. — **1323,** Ann. Mellic., Scr. 9, 511, 50. — **1336,** V. Karoli IV, Böhmer, Font. 1, 252. — belagert **1395,** Detmar, Chron. 1, 367. — Cynaym belagert **1404,** Ann. Mellic., l. c. 515, 8. — Sneym, zerstört **1427,** Korner. — Cznam **1436,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 66. — **1437,** Chron. Palat., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 49 f. — **1466,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 111 f.

Znuvia, s. Schnei.

Zobelberg *(steierm. B. Marburg)*, Tzowelberch castr., zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266. — Zobelsperg **1458,** Cillier Chron., Hahn, Collect. 2, 746.

Zober *(Berg in Böhmen)*, **894,** Cosmae Chron., Scr. 9, 44, 33.

Zobotisch *(chem. bei Kniegnitz, schles. K. Nimptsch)*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Zobten *(Berg, schles. K. Schweidnitz)*, Zlenz, Silentii mons **1017,** Thietmar, Scr. 3, 855, 41. — **1110,** Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., Scr. Siles. 2, 163; 173; 176 f. — Zlesie mons, Lib. fundat. Heinrichov. 48. — Czobtenberg **1424,** Mart. Bolkenh., Scr. Lusat 1, 354. — **1428,** Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f.

Zobten *(schles. K. Schweidnitz)*, Czobotha castr. **1294,** Chron. princ. Polon., Scr. Siles. 1, 119. — Zoboth, Chron. abbat. b. Mar. Vratisl., ibid. 2, 164 f. — Czobten **1344,** ibid. 195 f. — **1428,** Hussitenkr., ibid. 6, 64 f.

Zoclisdorf *[unbek.]*, c. **1130,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 647.

Zodel *(Ob.- u. Nied.-, schles. K. Görlitz)*, Czodel Tzodel **1490,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 188; 256 f.

Zodensdorp, s. Zegendorf.

Zoebing *(österr. B. Langenlois)*, Cebingen **1187,** Trad. Claustro-Neob. 70, Font. Austr. 2, 4, 16. — Zebingin **1216,** ibid. 121. — Zebingen **1230,** Passau. Urbar, Arch.-Oesterr. 53, 271. — Zebinge s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 14.

Zoebritz *(merseb. Saalkreis)*, Szoberiz **1217,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 190, 42.

Zoegernitzbach *(Nbfl. der Pielach)*, Zekkirnizbach c. **1100,** Trad. Gottwic. Nr. 100, Font. Austr. 2, 8, 149.

Zoegernitzberg *(Berg, österr. B. Kirchberg a. d. Pielach)*, Zekkirniz c. **1100,** Trad. Gottwic. Nr. 100, Font. Austr. 2, 8, 149.

Zoerbig *(merseb. K. Bitterfeld)*, Zurbici, Curbici **1009,** Thietmar, Scr. 3, 821, 4. — urbs **1015,** ibid. 844, 4. — Zcurbeke, Czurwicke **1126,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 140, 24. — Korbeke, Schlacht **1198,** Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 143, 1. — Zorbeke, Schlacht **1205,** Detmar, Chron., Graut. 1, 83; Weltchron., D.-Chr. 2, 237, 21. — Zurbeke **1212,** Leges 2, 219, 20; Chron. Mont. Seren., l. c. 181, 4. — oppid., Schlacht **1417,** Korner; Botho, Leibn., Scr. 3, 397. — **1418,** Sachsenchron., Abel, Samml. 210. — Czorberg **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78.

Zofingen *(aarg. A.-O.)*, Tovinge **1151,** Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 20. — Zovingen **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 163 f.; Geschichtsfr. 17, 175. — **1285,** Ann. Colmar. maj., Scr. 17, 212, 25; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 496; Königshof., ibid. 9, Strassb. 2, 760, 11. — civit. **1289,** Ellenhardi Chron., Scr. 17, 128, 44. — **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 129, 2 f. — **1349,** Matth. Neoburg. 159. — **1388,** Justinger, Chron. 175 f.; Zwingen, ibid. 312 f. — gewonnen **1415,** ibid. 225; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 14.

Zogelsdorf *(österr. B. Eggenburg)*, Occlisdorf c. **1130,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 254.

Zogenweiler *(württ. OA. Ravensburg)*, Zoginwilar **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 131.

Zoghele *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 252.

Zohensunsdorf *(chem. bei Meidling)*, **1187,** Trad. Claustro-Neob. 362, Font. Austr. 2, 4, 75. — Zosunsdorf **1216,** ibid. 118.

Zoiben *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Laufenburg)*, Zuben **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 148, 16.

Zokow, s. Klingenberg.

Zolchow *(brandenb. K. Prenzlau)*, Czolchow **1375,** Brandenb. Landb. 161.

Zolde *[unbek.]*, **1315,** Chron. Hildesh., Scr. 7, 869, 19.

Zolene *[unbek.]*, Cella **1224,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 217, 25.

Zoll *(krain. B. Wippach)*, Zol c. **1265,** Horneck, Pez, Scr. 3, 183.

Zollen *(brandenb. K. Soldin)*, Czolnow **1337,** Neumärk. Landb. 18.

Zollern *(Hohen-, hohenzoll. OA. Hechingen)*, Zolra **1085,** Cod. trad. Reichenb., Württemb. Jahrb. 1852, 1, 109. — Zolron **1109,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 103, 15. — Cod. Hirsaug. 67. — Zolre **1135,** Ann. Magdeb., Scr. 16, 185, 23. — urbs **1138,** Bertholdi Chron., Scr. 10, 116, 5. — Zolr, Zolrr castr. c. **1183,** Walt. hist. Marcht., Scr. 24, 668, 9 f.; Freib. Diöc.-Arch. 4, 163. — Ceolere **1198,** Leges 2, 203, 23 f. — Abbat. Augiens. catal., Scr. 2, 38, 41. — **1210,** Acta Salem., Zeitschr.-Oberrh. 31, 58. — **1214,** Leges 2, 225, 45. — **1347,** Matth. Neoburg. 138 f. — Hochenzoll, gewonnen **1422,** Lirer, Weg., Sign. N. — Hohenzoller, zerstört **1423,** Chron. Elwac., Scr. 10, 44, 40; Hochenzoler, Weltchron., IV. bair. Forts., D.-Chr. 2, 365, 33; Zoren, Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 232, 24 f.; Liliencr., Volksl. 1, Nr. 59. — Zorn **1435,** Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 338.

Zollfeld *(kärnt. B. Klagenfurt)*, Zollveld **788,** Unrest, Chron. Carint., Hahn, Collect. 1, 483. — **1264,** Ebend., Pez, Scr. 2, 801. — **1295,** Arnpeck, Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 1233.

Zollikofen *(bern. A. Bern)*, **1468,** Schilling, bei Frickart 251.

Zollikon *(zürch. A. Zürich)*, verbrannt **1445,** Fründ, Chron. 235.

Zolling *(Ob.- u. Unt.-, bair. B. Moosburg)*, Zollinga **756,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 479.

Zolling *(bair. B. Passau)*, Zollingin, Zullign c. **1140,** Trad. S. Nicol. pr. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 547.

Zollingen, s. Zulling.

Zollkoten, s. Salzkotten.

Zolm *[unbek.]*, Zcolm **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 13.

Zolvern *(luxemb. D. Luxemburg)*, Zolvera, gewonnen **1140,** Balderici Gesta Alberon., Scr. 8, 253, 43; castr., Gesta Trever., contin. II, Scr. 24, 377, 52. — Monum. Epternac., Scr. 23, 69, 40.

Zomhave *[unbest., Landschaft in Kurland]*, **1265,** Wartb. Chron. Livon., Scr. Pruss. 2, 44.

Zonger, s. Songren.

Zons *(rheinl. K. Neuss)*, Frydstrom, Sons castr. **1370,** Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 209. — Zonss **1372,** Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 71, 11 f. — **1391,** Northof, archiep. Colon., Tross. 246. — Fritzstrom oppid., befestigt **1406,** Chron. Colon., St.-Chr. 13, Köln 2, 196, 3. — Zoenz **1463,** Memor., ibid. 12, Köln 1, 373, 12. — Zonz **1475,** Liliencr., Volksl. 2, Nr. 134, 287.

Zoom *(niederl. Prov. Nordbrabant)*, Soeme **1299,** Geneal. Cliv., Seibertz, Quell. 3, 335.

Zopkendorf *(schles. K. Neumarkt)*, Zobkendorf **1300,** Lib. fundat. Heinrichov., append. 197.

Zoppershof, s. Schoppershof.

Zorbau *(merseb. K. Querfurt)*, Zcortrege, Zcorwege **1062,** Chron. Gozec., Scr. 10, 144, 20.

Zorben, s. Sorben.

Zorberg *[unbek.]*, **1488,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 78.

Zoren, s. Zollern.

Zorinichi *[unbek., bei Liegnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Zorlop *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Czorlop s. XIV, Lib. bonor. Merseb., Thür.-Sächs. Mitth. 2, 383.

Zorn *(Nbfl. des Rhein)*, Sorna **742,** Diplom. 1, 204, 24; Trad. Wizenb. Nr. 18 f. — **820,** ibid. Nr. 69. — Sorne **1301,** Leges 2, 475, 18. — **1389,** Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 849, 2.

Zorndorf *(brandenb. K. Königsberg)*, Czorbendorp wüst **1337,** Neumärk. Landb. 13.

Zorneding *(bair. B. Ebersberg)*, Ongoltingen **906,** Chron. Ebersp., Oefele, Scr. 2, 12. — Ongoltingun **934,** Chron. Ebersp., Scr. 20, 11, 40. — Orongoltingin c. **1015,** Ebersb. Cartul., Hundt 1, 6 f. — Zorogeltinga **1027,** Arnpeck, Gesta Frising., Deuting. 495. — Zorongoltingon c. **1140,** Ebersb. Cart., Hundt 3, 61.

Zorngau *(um die Zorn)*, Sornagauginsis c. **700,** Trad. Wizenb. Nr. 39. — Sergouwe **1274,** Matth. Neoburg 14.

Zornheim *(rheinhess. K. Mainz)*, Zargenheim **771,** Trad. Fuld., Dr. 3, 29.

Zornstein *[unbek., in Mähren]*, castr., gewonnen **1465,** Eschenloer, Scr. Siles. 7, 105.

Zossen *(brandenb. K. Teltow)*, **1375,** Brandenb. Landb. 36.

Zosunsdorf, s. Zohensunsdorf.

Zotanestat, s. Zottelstedt.

Zotteghem *[unbek.]*, **1306,** Ann. Gandens., Scr. 16, 592, 17 f.

Zottelstedt *(weimar. A. Apolda)*, Zotanestat **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Zottwitz *(schles. K. Ohlau)*, Soboczitcz **1258,** Gesta abbat. S. Vincent., Scr. Siles. 2, 136 f. — Czobeczitcz **1420,** ibid. 140.

Zotzenbach *(hess. K. Heppenheim)*, Zozunbach **877,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 374. 3.

Zouger, s. Sogern.

Zoutcote, s. Zuidschote.

Zoutenbach *[unbek.]*, c. **1230,** Cod. trad. Ranshof., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 252.

Zovingen, s. Zofingen.

Zowelfossingen, s. Zwoelfaxing.

Zozatum, s. Soest.

Zozesheim *[unbek.]*, Trad. Fuld., Dr. 4, 76.

Zozini *[unbek., Diöc. Merseburg]*, Czozini **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 177, 13.

Zozunbach, s. Zotzenbach.

Zpurne, s. Spoeren.

Zraphela, s. Schraplau.

Zriben, s. Soraber.

Zribenz, s. Schrenz.

Zricinaves, s. Zircinaves.

Zscheiplitz *(merseb. K. Querfurt)*, Wissenburg, Wisseburg **1013,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 176, 38. — Witzinburgk castr., gewonnen **1130,** Hist. de landgr. Thuring., Eccard, hist. geneal. 371. — Wiczenburg **1212,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 128.

Zscherben *(merseb. Saalkr.)*, Cirmini **981,** Thietmar, Scr. 3, 762, 8; Crimini, Ann. Magdeb., Scr. 16, 155, 15.

Ztadici, s. Staditz.

Zuafques *(französ. A. St.-Omer)*, Suaraca, Suarekan, Suaukae, Suawakes **1072,** Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 576, 6 f.

Zuantossi *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Zuarina, s. Schwerin.

Zuben, s. Zoiben.

Zubetesheim, s. Zeuzheim.

Zubilroth, s. Zeubelried.

Zucha, s. Zauche.

Zuchaa *[unbek.]*, c. **1120,** Cod. trad. Garstens., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 137 f.

Zuchan Ochsen *[unbek.]*, erobert **1289**, Contin. Vindob., Scr. 9, 715, 36; Hist. Austr., Freher-Str., Scr. 1, 479.

Zuchdol, s. Suchadol.

Zuchow *(brandenb. K. Arnswalde)*, Zuche **1337**, Neumärk. Landb. 30.

Zuchwitz, s. Zauchwitz.

Zuckmantel *(zwischen Löbau u. Zittau)*, Czockemantel **1368**, Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 32.

Zuckmantel *[unbek., im Bruchrain]*, **1459**, Landeshuld., Mone, Quell. 1, 362.

Zudacovo *[unbek., bei Trebnitz]*, **1203**, Trebnitz. Stiftungsbr.

Zudamaresfelt, s. Ulmerfeld.

Zudendorp, s. Zuendorf.

Zudings *[unbek., in Oesterreich]*, Zuedings **1224**, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 374.

Zudkerque *(franz. A. St.-Omer)*, Sutkerka, Sutkercae, Suttkerke **1169**, Lamb. Ard. hist. Ghisn., Scr. 24, 561, 40 f.

Zuehlen *(magdeb. K. Osterburg)*, Tzulen **1375**, Brandenb. Landb. 187.

Zuehlsdorf *(brandenb. K. Arnswalde)*, Czulstorp **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Zuehlsdorf *(brandenb. K. Niederbarnim)*, Czulstorff **1375**, Brandenb. Landb. 72.

Zuelichendorf *(brandenb. K. Jüterbogk)*, Czulkendorff **1285**, Chron. Zinn., Riedel, Cod. diplom. 4, 1, 297.

Zuellichau *(brandenb. K.-St.)*, Czulchaw **1470**, Ann. Glogov., Scr. Siles. 10, 34 f. — Czulawff **1480**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 530, 49. — Czulch, Tzolch **1488**, Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 65. — Czuellich oppid. **1490**, Ann. Wratisl., Scr. 19, 531, 15.

Zuelligen *(bern. A. Aarwangen)*, Zuelikon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104.

Zuellissen, s. Zillisheim.

Zuelpich *(rheinl. K. Euskirchen)*, Zulpiacum **531**, Ann. Quedlinb., Scr. 3, 32, 18. — Tulpiacensis **699**, Diplom. 1, 175, 27. — Tulpiacum, zerstört **869**, Gesta Trever., Scr. 8, 166, 9. — castell., verbrannt **881**, Regin. Chron., Scr. 1, 592, 21. — Tulbiae, Sachsen-Herkunft, D.-Chr. 2, 263, 31. — oppid., gewonnen **925**, Flodoardi Ann., Scr. 3, 375, 26. — Zulpiaten c. **950**, Schöppenchron., St.-Chr. 7, Magdeb. 1, 18, 8. — Zulpeche **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 291. — Tulpetum, verbrannt **1230**, Ann. Colon. max., Scr. 17, 842, 14. — belagert **1240**, Ann. S. Pantal. Colon., Scr. 22, 533, 30; Böhmer, Font. 4, 474. — Schlacht **1267**, Catal. archiepisc. Colon. auct., Scr. 24, 353, 40. — belagert **1275**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 191. — Zulpge **1278**, Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 644, 33 f. — befestigt **1370**, Jac. Susat., Seibertz, Quell. 1, 209. — Zulwig, gewonnen **1467**, Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 58.

Zuelsdorf *(ehem. brandenb. K. Oberbarnim)*, Czulsdorf **1375**, Brandenb. Landb. 76.

Zuelshagen *(pommer. K. Dramburg)*, Zullishagen **1337**, Neumärk. Landb. 25.

Zuelvehossingin, s. Zwoelfaxing.

Zuelz *(schles. K. Neustadt)*, Czolcz **1428**, Hussitenkr., Scr. Siles. 6, 64 f.

Zuenova, s. Zaingrub.

Zuendorf *(Ob.- u. Nied.- rheinl. K. Mülheim)*, Zudendorp **1165**, Possess. S. Bened. Tuit., Arch.-Niederrh. 5, 283. — **1430**, Jahrb., St.-Chr. 13, Köln 2, 164, 2.

Zuentech, s. Schwundnig.

Zuentifeld, s. Bornhoeved.

Zuereci *[unbek.]*, **1031**, V. Meinwerci episc., Scr. 11, 155, 41.

Zuerich *(schweiz. Kt.-St.)*, Zwairich, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 311. — Thuricum, Thuregum, Duorum regum, gegründet, Zürch. Jahrb. 41 f.; Justinger, Chron. 4 f. — Zurch, Zuerch **290**, Weltchron., D.-Chr. 2, 113, 5. — Turegum castell. **610**, V. s. Galli, Scr. 2, 6, 34. — Turicum castr., Mon. Sangall., Gesta Karoli, Scr. 2, 748, 14. — Thuricina civit. **863**, Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 99. — **927**, V. Joh. Gorz., Scr. 4, 694, 11. — Tuconia **972**, Lib. heremi, l. c. 110. — Zurich, Oheim, Chron. 20, 28. — **1004**, Adelboldi V. Heinrici II, Scr. 4, 694, 11. — **1018**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 144, 46 f. — **1054**, Leges 2, 42, 5 f. — Durae aquae **1056**, Ann. Altah. maj., Scr. 20, 808, 11. — **1206**, Notae Weingart., Scr. 24, 831, 28. — Thirigum **1247**, Herm. Altah. Ann., Scr. 17, 394, 36; Thuricum, Joh. Vitodur. (Arch.) 9 f. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f.; Geschichtsfr. 17, 181. — **1278**, Ellenhardi Chron., Scr. 17, 125, 9; Closener, St.-Chr. 8, Strassb. 1, 44, 19 f.; Königsh., ibid. 481 f. — gewonnen **1283**, Ann. brev. Wormat., Scr. 17, 77, 22. — verbrannt **1286**, Ann. Colmar. maj., ibid. 213, 17. — belagert **1292**, Ann. Colmar., ibid. 219, 19; 23; Joh. Vitodur. (Arch.) 93. — Schlacht **1345**, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 315. — **1346**, Matth. Neoburg. 149 f. — Aufstand **1350**, Russ, Chron. 130; Faber, Goldast 52. — belagert **1351**, Zürch. Jahrb. 79. — **1352**, Chron. Ellwac., Scr. 10, 41, 17; Turegen Henr. Rebdorf. Ann., Freher-Str., Scr. 1, 639; Böhmer, Font. 4, 539; Henr. Diessenh., ibid. 85; Russ 147. — Zuercensis **1254**, Contin. Zwetl. IV, Scr. 9, 686, 12; 22 f.; Ann. Matseens., ibid. 830, 19; Weltchron., St.-Chr. 3, Nürnb. 3, 281, 5. — **1386**, Stromer, ibid. 1, Nürnb. 1, 38, 23 f. — **1415**, Liliencr., Volksl. 1, Nr. 55, 3 f. — **1436**, Fründ, Chron. 1 f. — **1437**, Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 161, 21 f. — belagert **1443**, Chron. Elwac., l. c. 46, 15; Weltchron., D.-Chr. 2, 371, 32 f.

Zuerichberg *(Berg bei Zürich)*, Thuricensis mons **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1310**, Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 106, 14 f. — **1388**, Justinger, Chron. 173.

Zuerichgau *(um Zürich)*, Zurichgoye, Zurichgovia **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 175 f.; Geschichtsfr. 17, 181.

Zuerichsee *(Kt. Zürich)*, Turicinus lacus **646**, V. s. Galli, Mab. A. SS. Bened. 2, 219. — **1446**, Fründ, Chron. 284.

Zueschen *(waldeck. K. Nied.-Wildungen)*, Tuischinum, Trad. Corb., Wig. Nr. 284.

Zuesedom *(brandenb. K. Prenzlau)*, **1375**, Brandenb. Landb. 138.

Zuetla, s. Zwettl.

Zuettern, s. Zeutern.

Zuffenhausen *(württ. OA. Ludwigsburg)*, **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 67. — **1276**, Ann. Bebenhus., Hess, Monum. 258 f.; Württemb. Jahrb. 1155, 2; 177 f.

Zufikon *(Ob.- u. Unt.-, aarg. B. Bremgarten)*, Ziuzinkon s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 104. — Ziuficon **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 233; Geschichtsfr. 19, 173.

Zug *(schweiz. K.-St.)*, Zuge **1114**, Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 331. — **1197**, Engelh. Urbar, Geschichtsfr. 17, 248. — **1275**, Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 189 f.; Geschichtsfr. 19, 172. — civit. **1280**, Ann. Einsidl., Scr. 3, 149, 21; Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 150. — **1334**, Joh. Vitodur. (Arch.) 114. — gewonnen **1351**, Königshofen, St.-Chr. 9, Strassb. 2, 823, 15 f. — **1352**, Justinger, Chron 117 f.; Zürch. Jahrb. 82; Henr. Diessenh., Böhmer, Font. 4, 85; Zuige, Matth. Neoburg., append.

202 f. — **1437,** Fründ, Chron. 15 f. — **1461,** Faber, Goldast 48; 53. — **1468,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 120, 2 f. — **1470,** Frickart, Chron. 134 f.

Zugelbach *[unbek.]*, verbrannt **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 220.

Zugerberg *(Berg bei Zug)*, **1445,** Fründ, Chron. 236.

Zugersee *(See, Kt. Zug)*, Zugerse **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328.

Zuggers *(österr. B. Schrems)*, Zwerais, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 538.

Zuidbroek *(niederl. Prov. Gröningen)*, Suthabroke **1283,** Menkon. Chron., Scr. 23, 562, 45.

Zuiderzee *(an den Niederlanden)*, Aelmere **755,** V. s. Bonifac., Scr. 2, 349, 26; Jaffé Biblioth. 3, 463 f. — Fleus, **782,** V. s. Liudgeri Scr. 2, 410, 8. — Fli, Flehi, Flehum, Lex Frisan. 1, 3 f., Leges 4, 656, 7 f. — Fries. Küre, Fries. Rechtsquell. 18.

Zuidschote *(belg. Prov. Westflandern)*, Zoutcote **1323,** Chron. com. Flandr., Smet, Corp. 1, 191.

Zuins, s. Zwingen.

Zuirin, s. Schwerin.

Zuisilisperge, s. Zwieselberg.

Zulanesdorf *[unbek.]*, **1104,** Ann. Pegav., Scr. 16, 247, 41.

Zulbeke *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 6, 2, 404.

Zulch, s. Zuellichau.

Zulichsheim, s. Zeilitzheim.

Zulizlavichi *(j. Theil von Wieschawe bei Trebnitz)*, Zulizlavich **1203,** Trebnitz. Stiftungsbr.

Zulkendorff, s. Zuelichendorf.

Zullenstein *(chem. bei Lorsch am Rhein)*, Zullestein **836,** Chron. Lauresh., Scr. 21, 364, 25 f. — **840,** Chron. Lauresh., Freher-Str., Scr. 1, 109. — Steine **995,** ibid., Scr. 21, 399, 3 f.

Zullign, s. Zolling.

Zulling *(bair. B. Landau)*, Zollingen, Ebersb. Cartul., Hundt 3. — **1193,** De advoc. Altah., Scr. 17, 374, 12.

Zulouffi *(chem. bei Breslau)*, gewonnen **1489,** Görlitz. Rathsann., Scr. Lusat. 2, 102.

Zulsbach, s. Sulzbach.

Zulsdorf, s. Zuelldorf.

Zuluzze *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 50.

Zulwig, s. Zuelpich.

Zumberch, s. Zannberg.

Zumersheim, s. Zimmersheim.

Zuminkoven *[unbek., in der Schweiz]*, **1051,** Lib. heremi, Geschichtsfr. 1, 132.

Zumpolt *[See, unbest., in der Neumark]*, **1337,** Neumärk. Landb. 32.

Zuncilesbach, s. Zintersbach.

Zunkendorff *[unbek., bei Alberndorf]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 250.

Zunsch *[unbek., bei Bonn]*, castr., gewonnen **1467,** Matth. v. Kemnat, Quell. z. bair. Gesch. 2, 50.

Zuonicra, s. Zaingrub.

Zuotinchova *(chem. bei Lustadt, pfälz. K. Germersheim)*, **774,** Trad. Wizenb. Nr. 53 f.

Zuotwil, s. Zuzwil.

Zuppelingen, s. Suepplingen.

Zuratka *[unbest. Fluss in Mähren]*, **1062,** Cosmae Chron., Scr. 9, 80, 24; 124, 31.

Zurbowo *[unbek.]*, curtis **1088,** Chron. Gozec., Scr. 10, 148, 36.

Zurbeke, s. Zoerbig.

Zurbia *[unbest. Landschaft]*, **1165,** Mirac s. Heinr., Scr. 4, 815, 16.

Zurbici, s. Zoerbig.

Zurten *(Kt. Graubünden)*, Zurtanes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 194.

Zurzach *(aarg. B.-O.)*, gegründet, Konstanz. Chron., Mone, Quell. 1, 312. — Faber, Goldast 27. — Zurziacum **950,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 630, 51 f. — Zurzacha, Mirac. s. Marci, Scr. 4, 449, 27, Note. — Zurziaca, Mirac. s. Verenae, ibid. 457, 26; oppid., ibid. 23 f. — Zurtzach, Oheim, Chron. 19, 16 f. — Zurza **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 162 f. — **1456,** Schachtlan bei Frickart 215.

Zusam *(bair. B. Donauwerd)*, Zuseme s. XIII, Rotul. reddit. S. Cruc., Arch.-Augsb. 2, 429.

Zusameck *(bair. B. Zusmarshausen)*, Zussmeck **1449,** Krieg, Beilag., St.-Chr. 2, Nürnb. 2, 430, 14.

Zusamzell, s. Zell.

Zusmarshausen *(bair. B. Augsburg)*, Susmorahusen **889,** Oheim, Chron. 67, 13. — Zusmershusen **1372,** St.-Chr. 4, Augsb. 1, 30, 2 f.; Zusmerhausen, Zink, ibid. 5, Augsb. 2, 5, 21 f.

Zussdorf *(württ. OA. Ravensburg)*, Zusdorf **1180,** Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 25. — **1227,** ibid. 82. — **1262,** Acta Salem., ibid. 31, 95; 111. — Zustdorf **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 128.

Zussikon *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 327.

Zustorf *(bair. B. Erding)*, Zoudelsdorf, Zutesdorf c. **1135,** Ebersb. Cartul., Hundt 3, 58 f.

Zuten, s. Zeuthen.

Zutern *[unbek.]*, Zutren, Cod. Hirsaug. 52 f.

Zutesdorf, s. Zustorf.

Zutestat *[unbek.]*, Zuzestat, Zucestate **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46 f.

Zutibure, s. Schitiburi.

Zutileibe *[unbek., in Thüringen]*, **874,** Trad. Fuld., Dr. c. 46.

Zutingen *[unbek.]*, Cod. Hirsaug. 96.

Zutmarsen *[unbek.]*, **1350,** Registr. feud. Corb., Arch.-Westfal. 7, 2, 297.

Zutok, s. Zantoch.

Zutphen *(niederl. Prov. Gelderland)*, Zutphania **741,** Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 129. — **755,** ibid. 132. — Sudveno **1031,** Brunwilar. monast. fundat., Scr. 11, 398, 42. — **1034,** Chron. Brunwilr., Ann.-Niederrh. 17, 120. — Sudvene **1113,** Ann. Colon. max., Scr. 17, 749, 44 f. — **1139,** V. Lodew. Arnst., Böhmer, Font. 3, 327. — belagert **1202,** Gesta episc. Traject., Scr. 23, 408, 29; Sutfania, Ann. Egmund., Scr. 16, 473, 33. — Zutfania **1425,** Flor. Wev., Münster. Chron. 85; 181; 214. — Sutfen **1446,** Koelh., St.-Chr. 14, Köln 3, 786, 18. — **1452,** Münster. Chron. 214 f.

Zuttlingen *(württ. OA. Neckarsulm)*, Zutilingen, Zutelingen **846,** Trad. Fuld., Dr. 4, 13 f.

Zutveld, s. Suedfelde.

Zutz *(Kt. Graubünden)*, Zuzes s. XI, Reddit. eccles. Cur., Gesch.-Forsch. 4, 192.

Zuzenbrun *[unbek.]*, **1340,** Monum. Eberac. 134, 28.

Zuzenheim *[unbek.]*, Zuzzenheim **858,** Trad. Wizenb. Nr. 49 f.

Zuzestat, s. Zutestat.

Zuzwil *(bern. A. Fraubrunn)*, ? Zuwilare **1060,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 305. — Zuzwilare **1197,** Engelb. Urbar, Geschichtsfr. 17, 247. — Zuozwiler **1261,** Kiburg. Urbar, Arch.-Schweiz 12, 162.

Zuzwil *(St.-Gall. B. Gossau)*, Zuotwil **1445,** Toggenb. Chron. 22.

Zvarin, s. Schwerin.

Zviflinghe, s. Twieflingen.

Zwainbruoch, s. Zweibruecken.

Zwalenheim *[unbest.]*, Kl. reformirt **1428,** Busch, Leibn., Scr. 2, 483.

Zwantendorf *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 46; Zwancendorf, ibid. 47.

Zwartowe, s. Schwartau.

Zwehren *(Ob.- u. Unt.-, hess. K. Kassel)*, Duiren, Duirium, Trad. Corb., Wig. Nr. 53. — Duren **1047,** Rotul. bonor. Corb., Arch.-Westfal. 1, 2, 13.

Zweibruecken *(pfälz. K.-St.)*, Zwainbrug **1156,** Burchardi Ursperg. Chron., Scr. 23, 345, 40. — Zwainbruoch **1284,** Ann. Sindelf., Scr. 17, 303, 17. — Zwainbrucken **1294,** Weltchron., I. bair. Forts., D.-Chr. 2, 330, 16. — Geminus pons, Zweinbrucken, Gesta Henr. archiepisc. Trever., Scr. 24, 460, 30 f. — **1450,** Eikh. Chron., Quell. z. bair. Gesch. 2, 203.

Zweidorf *(braunschw. A. Vechelde)*, Twedorp **1382,** Fehdeb., St.-Chr. 6, Braunschw. 1, 81, 22.

Zweihof *(schles. K. Breslau)*, Kelchowo, al nom. Serschitz **1300,** Chron. abbat. b. Mar. Vratislav., Scr. Siles. 2, 181.

Zweisimmen *(bern. A. Obersimmenthal)*, Zweisimnon, verbrannt **1349,** Justinger, Chron. 112.

Zweispalten, s. Regensburg.

Zwekhoven *[unbek.]*, **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 278, 23.

Zwen *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 130.

Zwenkau *(sächs. A.-St.)*, Zuencua **970,** Thietmar, Scr. 3, 755, 35. — Suencua **973,** ibid. 758, 43. — Zuencowe, Czwenkowe, Czwenkaw urbs **974,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 167, 24. — Zcwengonia **1026,** ibid. 178, 33. — Zwenckowe **1119,** ibid. 187, 28. — **1191,** Chron. Mont. Seren., Scr. 23, 163, 36. — Zwenkobe, Zcvencow castr. **1315,** Ann. Vet.-Cellens., Scr. 16, 45, 5; Zcwencko, Mencken, Scr. 2, 410; Lips. 94. — Czwenckaw castr., befestigt **1283,** Chron. episc. Merseb., Scr. 10, 194, 14.

Zwentendorf *(chem. bei Hohenwart)*, c. **1160,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, 292. — **1187,** Trad. Claustro-Neob. 345, Font. Austr. 2, 4, 69; 79.

Zwentina, s. Schwentine.

Zwerais, s. Zuggers.

Zwergen *(hess. K. Hofgeismar)*, Durwin, Trad. Fuld., Dr. 6, 153. — Dueriun **1015,** V. Meinwerci episc., Scr. 11, 122, 33; Duergian, ibid. 123, 24; Ovoran Dvergian, ibid. 126, 40.

Zwerin, s. Schwerin.

Zweringe *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Zwerkmair *[unbek.]*, **1449,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 221.

Zwerlinkon *[unbek., in der Schweiz]*, s. XII, Einsiedl. Urbar, Geschichtsfr. 19, 103.

Zwermutz *[unbek.]*, **1373,** Chron. Rottenb., Duell., Miscell. 2, 201.

Zwerndorf *(österr. B. St.-Pölten oder Marchegg)*, Wierantisdorf c. **1100,** Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 54. — s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 6.

Zwerndorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 191.

Zwesten *(hess. K. Fritzlar)*, Tuwesten, Trad. Fuld., Dr. 6, 97. — Dueste, ibid. 38, 302.

Zwetenberg *[unbek.]*, zerstört **1347,** Detmar, Chron., Graut. 1, 266.

Zwethin *[unbek.]*, **1207,** Ann. Reinhardsbr., Weg. 109.

Zwetlarn *[unbest., in Oesterreich]*, **1112,** Lib. feud. S. Georg., Arch.-Oesterr. 9, 248.

Zwetoynsdorf *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 125.

Zwettel *(Nbfl. des Kamp)*, Zwetel, Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 32 f.

Zwettelberg *(bei Zwettl)*, castr. **1230,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 438 f.

Zwettl *(österr. B.-St.)*, Czwettla, Kl. gegründet **1138,** Auct. Zwetlin., Scr. 9, 540, 29. — geweiht **1159,** ibid. 50; Zuetla, Contin. Claustro-Neob., ibid. 615, 30. — Zwettl, verbrannt **1176,** Contin. Zwetlin, l. c. 541, 23; Zwetel Contin. Claustro-Neob., l. c. 631, 12; Chron. Austr., Pez, Scr. 1, 562. — **1204,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 94 f. — **1260,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 502. — Zwetla, belagert **1422,** Ebend., Pez, Scr. 2, 852. — Swietla, Schlacht **1427,** Chron. Trebon., Höfler, Gesch. d. Hussit. 1, 56.

Zwettlern *(österr. B. Waidhofen)*, **1232,** Fund. Zwetl., Font. Austr. 2, 3, 165 f.; 528.

Zwezelarn *[unbek., in Oesterreich]*, s. XIII, Ration. Austr., Rauch, Scr. 2, 19.

Zwicharzil *[unbek., in Steiermark]*, **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 200.

Zwickau *(sächs. K.-St.)*, Zwickowa, Czwickow gewonnen **1308,** Chron. Sampetr., Stübel 151; Zwickaw, Chron. Misn., Mencken, Scr. 2, 330; Weltchron., Thüring. Forts., D.-Chr. 2, 312, 5. — Zwiekow civit. **1312,** Königss. Gesch.-Quell. 421. — **1436,** St.-Chr. 1, Nürnberg 1, 398, 2. — Czwicko **1450,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 73. — **1455,** Liliencr., Volksl. 1, Nr. 104, 8. — **1484,** Ann. Franc., Scr. Lusat. 1, 313.

Zwiefalten *(Bach bei Zwiefalten)*, Zwivaltaha c. **1077,** Ortlieb, Zwifalt. Chron., Scr. 10, 72, 37.

Zwiefalten *(württ. OA. Münsingen)*, Zwiviltun Kl. **1023,** Casus S. Galli contin. II, Scr. 2, 161, 2 f. — Zviviltun **1084,** Hist. Welfor. Weingart., Scr. 21, 462, 6. — Zwivulda, Kl. gegründet **1088,** Ann. Neresh., Scr. 10, 21, 2; Zwifulda, ibid. 26; Zwivildensis gebaut **1089,** Ann. Zwifalt., Scr. 10, 54, 38; 45; Ortliebi Chron., Scr. 10, 72, 37 f.; Bertholdi Chron., ibid. 97, 39 f.; Zwifeltum, Zwifalten, Flor. temp., Scr. 24, 238, 25; Duplex aqua, V. Willihelmi abbat., Scr. 12, 219, 1; Zuifaltum, Zuifaltilo Faber, Goldast 30. — Zwivilde, Ortliebi Chron., l. c. 74, 37. — Zvivalta **1093,** ibid. 80, 20. — geweiht **1109,** Ann. Zwifalt., l. c. 55, 7; Chron. Elwac., Scr. 10, 35, 69; Bertholdi Chron. l. c. 103, 4. — Zwivaltaha infer. **1117,** Bertholdi Chron., ibid. 112, 43. — Zwifildun **1117,** ibid. 112, 44. — **1121,** Casus monast. Petrish., Scr. 20, 664, 48 f. — **1122,** Ortliebi Chron., l. c. 80, 38. — verbrannt **1129,** Ann. Zwifalt., l. c. 55, 16. — Zwiveltun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 88 f. — berannt **1305,** Ann. Zwifalt., l. c. 61, 37; Zwiweltun, ibid. 62, 20. — Zwivalten **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 298, 4.

Zwiefaltendorf *(württ. OA. Riedlingen)*, Zwiviltun c. **1108,** Hist. Marcht., Scr. 24, 671, 14; Freib. Diöc.-Arch. 4, 167. — Zwiveltun **1275,** Lib. decim. Constant., Freib. Diöc.-Arch. 1, 90.

Zwiekow, s. Klingenberg.

Zwienberg *[unbek.]*, gewonnen **1362,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 221, 11.

Zwiesel *(bair. B. Regen)*, Zwisel c. **1200,** Trad. Patav., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 478 f.

Zwieselberg *(bair. B. Regen)*, Zuiselsperge, Zuisilisperge c. **1140,** Cod. trad. Formbac., Urk.-Buch ob d. Ens 1, 651. — Cewiselberg c. **1151,** Cod. trad. Reichersb., ibid. 301.

Zwiern *(Kt. Zug)*, Zwyern **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 328. — Zwieren **1310,** Habsb. Urbar, Lit. Ver. 19, 89, 24.

Zwigenitz *[unbek., in Steiermark]*, infer. u. super. **1265,** Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 132.

Zwilare *[unbek., in der Schweiz]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 332.

Zwin *(die, zwischen Seeland und Flandern)*, Cincfal, Adami Gesta Hamburg., Schol., Scr. 7, 368; Cinkfal, Ann. Stadens., Scr. 16, 340, 34. — Sinkfal, Lex. Frision. 14, 2, Leges 3, 668, 11; Friesche Küre 10, Fries. Rechtsq. 18. — Cincval **1241**, Kluit. Hist. com. Holtl. 2, 2, 103, 1 f. — Swin **1269**, Menken Chron., Scr. 23, 554, 28. — **1302**, Ann. Gand., Scr. 16, 568, 22.

Zwingen *(bern. B. Laufen)*, castr. **1250**, Oheim, Chron. 139, 17.

Zwingen, s. Zofingen.

Zwingenberg *(hess. K. Bensheim)*, Getwinc **1012**, Chron. Lauresh., Scr. 21, 404, 27. — Zwienberg zerstört **1362**, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 221, 11; 247, 14 f.

Zwini, s. Schweidnitz.

Zwinprod, s. Schweinfurt.

Zwinzen *(österr. B. Allentsteig)*, Zuins c. **1170**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 318. — Zwinssen, Fund. Zwetl., ibid. 2, 3, 546.

Zwirkenberg *(bair. B. Weiler)*, Zwirgenberc **1218**, Acta Aug., Zeitschr.-Oberrh. 29, 54.

Zwirze, s. Schwerz.

Zwischenahn *(oldenb. A.-O.)*, Twischena, Kirche gegründet **1134**, Chron. Rasted., Meibom, Scr. 2, 95. — Crucewisg **1191**, Fundat. Rasted., Fries. Arch. 2, 260.

Zwischengosnytz *[unbek., bei Gratz in Steiermark]*, **1265**, Ration. Stir., Rauch, Scr. 2, 166.

Zwitschen *(hannov. A. Rothenburg)*, Twisschenzen, belagert **1381**, Rynesb. Chron., Lappenb. 125.

Zwittawa *(Nbfl. der Schwarza)*, Svitava, Switave, Cosmae Chron., Scr. 9, 51, 39.

Zwoelfaxing *(österr. B. Schwechat)*, Zuelvehossingin c. **1120**, Trad. Gottwic., Font. Austr. 2, 8, Nr. 193. — Scuwelfhosshin **1187**, Trad. Claustro-Neob. 96, Font. Austr. 2, 4, 20; Zowelfossingen, ibid. p. 28. — Zwelvohssingen, Zuvelvossingen **1176**, ibid. p. 107.

Zwoetzen *(reuss. A. Gera)*, Zcwotzen **1314**, Kronschw. Chron., Mittheil.-Voigtland 40, 9.

Zwolle *(niederl. Prov. Over-Ijssel)*, Swollis **1228**, Chron. Cliv., Seibertz, Quell. 2, 196. — **1230**, Gesta episc. Traject., Scr. 23, 420, 37. — Swolle **1260**, Münster. Chron. 118; 225. — Swulle **1424**, Rufus, Chron., Graut. 2, 533.

Verzeichniss der erwähnten Schlachten.

c. 191. Brixen.
479. Vedekenstidde.
520. Oetting. Pueren.
534. Sachsen. Thueringen.
558. Rumberg.
716. Koeln.
743. Lech.
755. Ohre.
766. Weidahaburc.
770. Northeim.
774. Stadtberge.
775. Brunsberg. Luebbecke.
778. Lyhose.
779. Bocholt.
780. Osnabrueck.
c. 780. Haerdinge.
781. Minden.
783. Luede.
784. Hase. Pressburg.
794. Sendfeld.
840. Wernitz.
842. Godelheim.
872. Ebstorf.
876. Andernach.
881. Vimeu.
883. Metz.
c. 900. Werl.
903. Kervende.
911. Loiching.
913. Inn.
915. Stadtberge.
921. Wackersleben.
923. Elm.
930. Lenzen.
934. Wegersleben.
936. Andernach.
939. Birten.
942. Traungau.
949. Lohe.
953. Rossstall.
955. Augsburg. Lech. Lechfeld.
976. Bergen.
1048. Hemert.
1050. Neindorf.
1055. Augsburg.
1065. Naegelstedt.
1070. Eschwege.
1072. Unstrut. Welphesholz.
1074. Kassel.
1075. Forchheim. Langensalza. Hohenburg. Unstrut.
1077. Schladen. Sigmaringen. Streu. Vestheim. Vollsen.
1078. Mellrichstadt.
1080. Elster. Keula. Moelsen.
1081. Hoechstaedt.
1082. Mailberg.
1085. Kraezeren.
1086. Pleichfeld.
1088. Gleichen.
1105. Regen. Smilowe.
1108. Jedesheim.
1109. Nakel.
1110. Luebeck.
1118. Leitha.
1125. Unstrut.
1129. St. Trond.
1132. Thiel.
1136. Duntzenheim.
1139. Vallei.
1140 Weinsberg.
1143. Fischa.
1146. Leitha.
1148. Weinsberg.
1150. Neresheim.
1153. Herzberg.
1154. Metz.
1157. Kessin.
1159. Demmin.
1164. Tuebingen.
1168. Bergeshoevede.
1177. Logelheim.
1180. Weissensee.
1191. Schakelhaver Meer.
1196. Heimenberg.
1197. Mittelhausen.
1198. Zabuli mons.
1200. Bingen.
1202. Heusden.
1203. Meissen.
1205. Koeln. Wassenberg.
1212. Bornhoeved. Doornik. Remkersleben.
1213. Hoja.
1217. Zedelsdorf.
1218. Rosheim.
1225. Moelln.
1227. Bornhoeved.
1228. Blodelsheim. Koevorden.
1232. Garsenbracht. Heiligenberg. Wiedenbrueck.
1234. Oechte.
1237. Lenewaden.
1238. Biese.
1240. Mittenwalde.
1241. Liegnitz. Wahlstadt.
1242. Elsfleth. Lechenich. Pest. Rondsen. Tungeln.
1244. Staatz.
1246. Feldkirch. Frankfurt.
1247. Amboten. Oldesloe.
1248. Magdala.
1249. Bouland. Natangen. Plaue.
c. 1250. Herschede. Villigst. Wulveskampe.
1253. West-Caspel.
1256. Radstadt.
1257. Muehldorf. Selz.
1258. March.
1259. Zedemunden.
1260. Durben.
1261. Kroissenbrunn. Loheide. Marchfeld. Pokarben.
1262. Hausbergen. Wulffeckskampe.
1263. Duenamuende. Frauenhofen. Kappel. Muehldorf. Venstede. Vichtenstein. Wettin.
1264. Halle.
1266. Kitzingen. Koeln.
1267. Haigerloch. Zuelpich.
1268. Maholm. Oberwangen.
1269. Holzhausen.
1276. Gaensefeld.
1277. Chruterfeld. Protzan.
1278. Droesing. Frohse. Gemar. Haimburg. Jedenspeigen. March. Marchegg. Vianen. Wesenburg. Wien.
1279. Gensingen. Koeln.
1280. Wiesenburg.
1281. Gulpen.
1286. Bahlingen.
1287. Altensteig.
1288. Koeln. Neustadt. Worringen.
1289. Schosshalten. Siewierz.
1291. Harlingberg.
1292. Sluttersile. Winterthur.
1294. Porlat.
1295. Lumscwereth.
1298. Donnersberg. Dreisen (vgl. Muenster-Dreisen). Goellheim. Hasenbuehl. Jammerthal. Oberndorf. Rosenthal.
1300. Gluene. Hovestadt.
1301. Gluwel. Stubbendorf.
1303. Lokfeld. Moosburg.
1304. Buederich. Weitra.
1305. Imsch.
1306. Uetersen.
1307. Leipzig. Lucka. Neuburg. Riga.
1308. Gammelsdorf.
1311. Euskirchen. Woplauken.
1312. Comelstorf. Weert.
1313. Gammelsdorf. Landshut. Moosburg. Rauschenburg.
1314. Esslingen.
1315. Deinze. Morgarten. Schwitz. Vehenwiese.

1316. Gransee. Heinholz. Helle. Neckar.
1317. Bornhoeved. Bultinghe. Mohlendorp.
1318. Muehldorf.
1320. Muehldorf.
1322. Amphing. Isen. Kikelnehenwiese. Muehldorf. Oetting. Trausnitz.
1323. Ruyschenborg.
1325. Leye.
1328. Haessfeld. Hourlem. Hui.
1331. Briske.
1333. Hameln. Steuerwald.
1336. Landau.
1337. Grinau.
1338. Galekouken.
1339. Laupen. Oberwil. Sense. Widen.
1340. Sluijs.
1345. Recklinghausen. Vottem.
1346. Thurins. Torlegen. Valema.
1349. Oderberg.
1351. Losse. Ohre. Voorne.
1352. Freistadt.
1353. Kurwalden.
1354. Letzi. Mailan.
1358. Verden. Winsen.
1360. Yelland.
1365. Blixen. Friesland.
1366. Damgarten.
1369. Goltern. Hanstein. Malleray.
1370. Königsberg. Roggendorf. Rudau.
1371. Juelich. Winsen.
1372. Altheim. Reutlingen. Gera. Hirschberg. Weidenstetten.
1373. Leveste.
1374. Ins.
1375. Betuwe.
1377. Biberach. Reutlingen.
1380. Bloewasser.
1382. Burgdorf. Roosebeke.
1386. Sempach.
1387. Riga.
1388. Binzenrein. Doeffingen (vgl. Deffingen). Glarus. Naefels. Raimsing. Visp. Weil. Winsen.
1389. Kronenberg. Oldesloe.
1390. Goettingen.
1393. Beinum. Goslar.
1395. Belzig (Beltythe).
1396. Wyxelfort.
1397. Kleve.
1400. Bergtheim.
1402. Wernitz.
1403. Hamme.
1405. Kurwalden.
1406. Elde. Kalbe.
1407. Mailberg.
1408. Gescher. Luettich. Voerde.
1409. Mastrecht.
1410. Tannenberg. Weimar.
1417. Zoerbig.
1418. Neisse.
1419. Heber.
1421. Bruex. Gronau. Nachod.
1422. Geckenpeunt. Hoflach. Parsberg. Pasing.
1423. Horitz. (Koenigs-) Graetz. Kremsier. Saaz.
1424. Gronde.
1425. Priwall.
1426. Lundenburg.
1427. Englisheim. Jesberg. Lauba. Stippach. Swietla. Wetzlar. Zwettl.
1428. Glatz. Stiewniz.
1429. Herford.
1431. Wien.
1433. Choteschau. Gurein. Horazdiowitz.
1434. Brod. Karlstein. Prag. Saaz. Skalitz.
1436. Laibach. Nassenfuss. Steydegk.
1439. Dewin. Etzel. Krimholz.
1443. St. Jacob.
1444. Birs. St. Jacob.
1445. Wigoldingen.
1446. St. Leonhard. Ragatz.
1448. Esslingen.
1449. Gmuend. Kriegsheim. Mutzenreis. Nellingen. Pfeddersheim.
1450. Bortenberg. Bruwat. Hembach. Pillenreut.
1454. Konitz. Schoeppingen.
1455. Pfeddersheim.
1458. Rednitz.
1460. Weinsberg.
1461. Giengen. Schwetzingen.
1462. Seckenheim.
1467. Wischau.
1468. Galgenberg. Wichterich.
1471. Zabern.
1475. Sendfeld.
1476. Gransee. Murten.
1477. Nancy.
1482. Brusthem. Mautern.
1484. Freising.
1488. Bunzlau.
1489. Breitenberg.
1499. Dorneck. Glurns.

Nachträge und Berichtigungen.

Aardenburg ferner: Rodenborg **960,** Ann. Gand., Scr. 2, 188, 20.

Abram ist Aframberg bei Wildon.

Ahlum *(braunschw. A. Wolfenbüttel)*, Odenum **1377,** Fehdeb., St.-Chr., Braunschw. 1, 25, 4.

Albis f. Alwis **1273,** Justinger, Chron. 27.

Ambos *(bei Amweiler)*, Aneboz **1460,** Speier. Chron., Mone, Quell. 1, 448.

Annaburg *(merseb. K. Torgau)*, Lochow **1421,** Schöppenchr., St.-Chr., Magdeb. 1, 358, 17.

Au (Reichenau) hier zu tilgen, steht vollständig unter Reichenau.

Aussig f. Ust **1426,** Bartoss, Chron., Dobn., Scr. 1, 151; Usst, Höfler, Gesch. d. Huss. 2, 73.

Baldenei f. Welanaia **875,** Trad. Werd. Nr. 70, Zeitschr.-Berg 6.

Beinum f. Weynen, Chron. Riddagshus., Leibn., Scr. 2, 81.

Belgard f. Wicenburc, gegründet, Herbordi V. Otton., Scr. 20, 708, 4. — Belgrod **1124,** Mon. Priefling. V. Otton., Scr. 12, 896, 37.

Beltythe, richtig Beltytze, zu Belzig zu stellen.

Bettenweiler f. Chron. Salem., Mone, Quell. 1, 179.

Botenstein *[unbest.]*, Bodenstein, Mirac. S. Cunegund., Scr. 4, 826, 30.

Cancul, s. Keula.

Chernalp *[unbek.]*, **1114,** Orig. Murens., Herrg., Geneal. 1, 330.

Ciranes, s. Zillis.

Dartzin, s. Lenzen.

Deffingen 1388 zu Döffingen zu stellen.

Doornik f. gebaut **58,** Ann. Leod., Scr. 4, 9 f. — civit., zerstört **880,** Ann. Vedast., Scr. 2, 198, 1; Scr. 1, 518, 26 f. — **1068,** Ann. Elnon. maj., Scr. 5, 13, 31 f. — Tornacus, Herig. Gesta episc. Leod., Scr. 173, 22. — Ekkehardi Chron., Scr. 6, 116 f. — **1127,** Walteri V. Kar. com. Flandr., Scr. 12, 560, 26. — **1187,** Gisleb. Chron. Hanon., Scr. 21, 554, 42 f. — Ann. Camerac., Scr. 16, 511, 25 f. — Schlacht **1212,** Ann. colon. max., Scr. 17, 827, 35. — Turnacum, gewonnen **1213,** Gesta abbat. Trudon., Scr. 10, 392, 17 f. — **1214,** Geneal. com. Flandr., Scr. 8, 306, 23; Hugon. Chr., Scr. 7, 332, 26 f.

Dorlisheim f. Thoroholtse **1202,** Rich. Chron. Senon., Achery, Spicil. 2, 654.

Ebenprunn, s. Hoebesbrunn.

Einsiedeln f. Neynsedelinghe **862,** Botho, Leibn., Scr. 3, 300.

Eldena *(pommer. K. Greifswald)*, Hilda **1188,** Ann. Colbaz., Scr. 19, 715, 48.

Elm f. Melm, Schlacht **923,** Sachsenchron., Abel, Samml. 82. — Melme **1373,** Botho, Leibn., Scr. 3, 386.

Endritz ist Andritz bei Gratz.

Fischbach *(weimar. K. Eisenach)*, f. Wizbach, Chron. Thuring., Lorenz 214.

Flidecke, s. Nidecken.

Friesland f. Ostvresland **1384,** Reynesb., Lappenb. 126.

Galopia, s. Gulpen.

Geizefurt ist Gochsfort.

Givenstede, s. Jevenstedt.

Glappenberg, s. Rollberg. Die folgende Zeile zu tilgen.

Harvestehude f. Rhode, Chron. Brem., Leibn., Scr. 2, 267.

Havel f. Obula **1155,** Chron. Brandenb., Riedel, Cod. dipl. 41, 286.

Herneborch zu Herrenburg zu stellen.

Hirschberg *(böhm. B. Bunzlau)*, **1367,** Joh. Gubens., Scr. Lusat. 1, 26.

Hleon, s. Hallehle.

Hora *[unbek.]*, **1213,** Emon. Chron., Scr. 23, 472, 10.

Hortus floridus, s. Bloemgande.

Hrotmundingtharpa, s. Rottenhof.

Iburg f. Wiberch, Wiburg **755,** Koelh., St.-Chr. 13, Köln 2, 407, 6.

Ichtershausen f. De duce Hinr., Holstein. Quell. 4, 245.

Iglau f. Driglach, Triglaw **1278,** Horneck, Pez, Scr. 3, 164.

Ikinghem ist Ehingen.

Inminbuch, s. Mindbuch.

Charoltesbach, s. Karsbach.

Koetz *(Gr.- u. Kl.-, bair. B. Günzburg)*, Ketz, verbrannt **1462,** Zink, St.-Chr. 5, Augsb. 2, 267, 20.

Kuttenberg f. Rottenberg **1420,** Höfler, Gesch. d. Huss. 1, 361 f.

Lendingham ist Woltershof bei Orsoi.

Lenzen *(brandenb.)*, f. Dezenin **1283,** Leges 2, 444, 43.

Loisach f. Lubsach **1414,** Wahraus, St.-Chr. 4, Augsb. 1, 231, 16.

Mastrecht f. Trijcht **1408,** Münstereifl. Chron., Ann.-Niederrh. 15, 200.

Mecklenburg f. Rheda, Rhetra **1068,** Ann. August., Scr. 3, 128, 27.

Muenster-Dreisen zu Dreisen zu stellen.

Niese f. Illisa **981,** Annal. Saxo, Scr. 6, 629, 4.

Ochtmunda, s. Oechte.

Otterichescheyt, s. Schaidt.

Palucho ist Pelden, Kr. Mörs.

Sorau f. Zara **1008,** Thietmar, Scr. 3, 815, 20.

Wicenburc, s. Belgard.

Zlaute *[unbest.]*, **1054,** Chron. Gozec., Scr. 10, 142, 40.

57043
Cryf. 91.
BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA W TORUNIU
Miejska Biblioteka Publiczna w ELBLĄGU

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

57043

ROTANOX
oczyszczanie
VI 2015

Oesterley H.
KR I.2
nr inw. 34410

Biblioteka Elbląska
I.2
111-001268-00-0